

H. TIKTIN
RUMÄNISCH-DEUTSCHES WÖRTERBUCH
BAND I

I

H. TIKTIN

RUMÄNISCH-DEUTSCHES
WÖRTERBUCH

2., überarbeitete und ergänzte Auflage

von

Paul Miron

BAND I

A-C

1986

OTTO HARRASSOWITZ · WIESBADEN

Gesamtredaktion

Elsa Lüder (Freiburg) und Paul Miron (Freiburg) unter Mitwirkung von Vasile Arvinte (Iași). ^{Lüder}

Weitere Mitarbeiter (zeitweise):

Angelika Folbert, Ofelia Rassner, Mircea Roșian, ^{zu Ros} Nicolae Saramandu, Hans-Jürgen Speck, Anna Spinner, Erika Stamp (alle Freiburg).

Sichtung des Tiktin-Archivs in Cluj

Felicia Șerban, Ileana Câmpean

Verifizierung der Exzerpte

Vasile Arvinte (Iași), Vlad Cojocaru (Iași), Cristina Florescu (Iași), Constantin Frâncu (Iași), Cristina Gherman (București), Coman Lupu (București), Radu Constantin Miron (Bonn), (Maria Muntean (București), Ion B. Mureșianu (Timișoara), Eugen Munteanu (Iași), Ion Nicola (Timișoara), Ion Oprea (Iași), Gertrud Sauer (Iași), Octavian Teaciu (Iași) Stela Toma (București), Adrian Turculeț (Iași), Aurelia Ulici (București).

Dokumentation zu Erstbelegen

Vasile Arvinte (Iași), Ileana Câmpean (Cluj), Nistor Ciocan (Iași), Constantin Frâncu (Iași), Alin-Mihai Gherman (Cluj), Ion Oprea (Iași), Felicia Șerban (Cluj), Leon Șimanschi (Iași), Stela Toma (București), Despina Ursu (Iași), N.A. Ursu (Iași).

Sprachgeographische Erhebungen

Vasile Arvinte, Vlad Cojocaru, Cristina Florescu, Constantin Frâncu, Ion Oprea, Adrian Turculeț (alle Iași).

Revision der Etymologien

Vasile Arvinte (Iași).

Wissenschaftliche Hilfskräfte (zeitweise)

Gerhild Anhalt, Friederike Baumer, Hartmut Ehrle, Marie-Anne Fischer, Ewald Hall, Almut Kohleick, Artur Landt, Uwe Ludwig, Hubert Matt-Willmatt, Oda Staudte, Günter Tränkle, Mirjam Vallas, Edith Zaverski (alle Freiburg).

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Tiktin, Hariton:

Rumänisch-deutsches Wörterbuch / H. Tiktin. - Wiesbaden : Harrassowitz

NE: HST

Bd. 1. A - C. - 2., überarb. u. erg. Aufl. / von Paul Miron. - 1986.

ISBN 3-447-02638-3

NE: Miron, Paul [Bearb.]

© Otto Harrassowitz, Wiesbaden 1986.

Alle Rechte vorbehalten.

Photographische und photomechanische Wiedergabe jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen.

Printed in Germany.

Einleitung

Heyman (nach seinem Übertritt zum Christentum Hariton) Tiktin wurde am 9. August 1850 in Breslau geboren. Der Vater Gedaliah (1810–1886), der Großvater Solomon (1791–1843) sowie der Urgroßvater Abraham ben Gedaliah waren Landesrabbiner in Schlesien. Die Familie, die aus Tykocin (Tiktin), einem Städtchen in der Nähe von Bialystok stammte, war zu Anfang des 19. Jahrhunderts über Schwesens und Glogau nach Breslau übersiedelt, wo sie geistliche Macht und Ansehen genoß. *Schüler, Student (bes. im 14.)*

1869 kam der junge Schölar Heyman nach Rumänien, heiratete und ließ sich in Iaşi nieder. Eminescu gehörte zu seinen Sprachlehrern und Mentoren.

Als die erste Lieferung des Wörterbuchs 1895 erscheint, ist Tiktin bereits ein anerkannter Rumänist. Adolf Tobler spricht von dem „rühmlichst bekannten“, Theodor Gartner von dem „bewährten Gelehrten“. Berechtigt kann auch Emile Picot dem lexikographischen Festschmaus entgegenfeiern: „Le nom seul de l'auteur nous promet un excellent livre“. Meyer-Lübke knausert landesunüblich nicht mit Lob: „weil das Meiste und Beste, was in den letzten Jahren namentlich über rumänische Lautlehre geschrieben worden ist, von ihm selbst (Tiktin) herrührt.“ Gemeint sind die beiden Arbeiten „Der Vocalismus des Rumänischen“, ZRPh 10 (1886), 246–255, 11 (1887), 56–85, 12 (1888), 220–241 und „Der Konsonantismus des Rumänischen“, ZRPh 24 (1900), 319–328; 489–500. In dem Buch „H. Tiktin – Omul și opera“, București 1971, führt I. Rizescu ein Schriftenverzeichnis von Tiktin mit 37 Titeln auf. Neben dem Wörterbuch haben vor allem seine fundierten Grammatik-Studien die Zeit überdauert:

„Un fenomen morfologic în limba română“, CL (1879), 294–303, 338–346.

„Cărții sau cărței“, ARHIVA (1889), 666–681.

„Zur Stellung der tonlosen Pronomina und Verbalformen im Rumänischen“, ZRPh (1885), 590–596.

„Die Bildung des rumänischen Konditionals“, ZRPh (1904), 691–704.

„Gramatica română“ I–II, Iași 1891–93.

„Rumänisches Elementarbuch“, Heidelberg 1905.

„Die Rumänische Sprache“, in: Gröbers Grundriß der romanischen Philologie I, Straßburg 1888.

Eine späte Würdigung versucht E. Vasiliu in LR 2/1 (1954), 51–60: „Din activitatea în domeniul gramaticii a lui H. Tiktin“, in der sich politisch-historische Argumente mit linguistischen paaren. Die überraschende Reaktualisierung stammt jedoch von Eugenio Coseriu durch „Un précurseur méconnu de la syntaxe structurale: H. Tiktin“ (Recherches de linguistique. Hommages à Maurice Leroy, Bruxelles 1980, 48–62).

Über die Entstehungsgeschichte des Wörterbuchs berichtet Tiktin in der Einleitung zu Band I: „Als ich Anfangs der siebziger Jahre des verflorenen Jahrhunderts mein Interesse der rumänischen Sprache zuwandte, war es der Mangel eines halbwegs brauchbaren Wörterbuchs, der sich mir vor Allem fühlbar machte. Ich sah mich daher genöthigt, zu dem einzigen in einem solchen Falle zu Gebote stehenden Mittel zu greifen und eine Zettelsammlung anzulegen, in der ich die aus Schriftwerken und aus dem mündlichen Verkehre gewonnenen Sprachkenntnisse niederlegte. Da ich diese Thätigkeit ununterbrochen fortsetzte, so wuchs die Zahl der Zettel im Laufe der Jahre zu vielen Hunderttausenden an, und es kam schließlich eine Zeit, wo ich mich fragen durfte, ob es nicht geraten wäre, daß ich, im Besitze eines so reichen Quellschatzes, daran ginge, das fehlende Wörterbuch selbst zu schreiben. Die Schwierigkeit, für ein Werk, dessen finanzieller Erfolg mehr als zweifelhaft war, einen Verleger zu finden, zwang mich jedoch bald,

den Gedanken aufzugeben, und so blieb derselbe unausgeführt. So standen die Dinge, als – es war im Jahre 1894 – der damalige Unterrichtsminister, Herr Take Ionescu, mir seine Absicht bekanntgab, eine Anzahl zunächst für Schulzwecke bestimmter Wörterbücher auf Kosten seines Ressorts drucken zu lassen, und mich fragte, ob ich ihm nicht einen mit den entsprechenden Fachkenntnissen ausgerüsteten Mann namhaft machen könnte, dem er die Abfassung eines rumänisch-deutschen Wörterbuchs anvertrauen könnte. Ich sagte nun Herrn Ionescu, daß ich mich selbst schon lange mit dem Gedanken trüge, ein Wörterbuch zu verfassen, das allerdings in erster Reihe andere Ziele verfolgen sollte als die vom Ministerium ins Auge gefaßten, daß ich aber, wenn letzteres die Herstellungskosten übernehme, auch auf dessen Wünsche nach Möglichkeit Rücksicht nehmen würde. Herr Ionescu nahm meine Mittheilungen mit dem lebhaftesten Interesse entgegen, erklärte, meinen Vorschlag annehmen und mir in Bezug auf die Anlage des Werkes völlig freie Hand lassen zu wollen, und bald waren wir über die Bedingungen einig, unter denen das Unternehmen ins Werk gesetzt werden sollte.“

Für Tiktin bedeutet das Wörterbuch „eine Darstellung der rumänischen Sprache“ und er verleiht es stolz mit „*Etymologicum magnum*“ von B. P. Hasdeu, das in drei Bänden (1886–93) erschienen ist und nicht über das Lemma *bărbat* hinausgekommen ist. Er meint dazu: „Hasdeus Absichten, denen die Ausführung nur zum Theil entspricht ... sind von den meinigen grundsätzlich verschieden. Von dem Gedanken ausgehend, daß das Denken und Fühlen eines Volkes am Klarsten, Reichsten und Vollkommensten in seiner Sprache zum Ausdruck gelangt, waren es vornehmlich die durch die Sprache vermittelten Manifestationen des rumänischen Volksgeistes, denen Hasdeu in seinen Untersuchungen nachging und die er in seinem Wörterbuch zusammenzutragen suchte. Hasdeu wollte also nicht so sehr ein Bild der rumänischen Sprache geben als ein solches des rumänischen Volksgeistes, insoweit er sich in jener widerspiegelt. Dagegen ist in vorliegendem Werk die Sprache als solche der eigentliche Gegenstand der Betrachtung, in deren Bereich Denkart und Glaube, Wissen und Thätigkeit, Sitte und Brauch des Volkes nur insofern gezogen wird, als sie zum Verständnis sprachlicher Erscheinungen dienen, und das Hauptaugenmerk nicht auf die Sprache des Volkes, sondern auf die Schriftsprache gerichtet, was oben aber auch die naturwüchsige Redeweise des Analphabeten, die ja den Forscher oft in noch höherem Maße interessiert als die Kunstsprache der Schriftsteller, nicht zu kurz kommen soll.“ Ein Motto von Littré veranschaulicht seine Bestrebungen: „*Le nécessaire est non pas d'être complet, ce qui est impossible, mais de fournir un fonds de renseignements sûrs et de textes qui sont des témoignages.*“ Die guten Wünsche und Sprüche der ersten Rezensenten (Tobler: „Möge dem Werk rascher und sicherer Fortgang beschieden sein“, Gartner: „Möge er es zum Nutzen beider Völker ungestört und in kurzer Frist vollenden können“) haben die Götter der Lexikographie nicht günstig gestimmt. Band I (A–C) erschien 1903, Band II (D–O) 1911, doch erst vierzehn Jahre später konnte Band III (P–Z) gedruckt werden. Das abenteuerliche Schicksal der letzten Druckbogen, durch Kriegswirren und Umzug Tiktins nach Berlin verloren, vermißt und verlegt, schildert Constantin Turcu („*Din istoria dicționarului română-german al lui H. Tiktin*“, in: AL (1968), 159–167) nach der Durchsicht der Korrespondenz zwischen Tiktin und G. T. Kirileanu, dem königlichen Hofbibliothekar aus Bukarest, der maßgebend am Erscheinen des Werkes beteiligt war. Erst in einem Brief vom 20. April 1926 kann Tiktin frohlocken: „Der Traum meines Lebens ist in Erfüllung gegangen.“ Als er am 13. März 1936 starb, gedachte die Rumänische Akademie ihres Ehrenmitglieds und gelobte, ihm ein respektvolles Gedenken zu bewahren, wie es sich einem „Stifter der nationalen Kultur“ gegenüber geziemt. Der Nekrolog enthält weitere rührende Sätze im Stil des großen Dahingeshiedenen: „Sein Körper legte sich zur ewigen Ruhe in den Schoß der Muttererde, sein Geist aber, den er in die Rabatte seiner Werke gesetzt hat, wird fortwährend Knospen treiben und Früchte tragen auf dem Acker der Studien über unsere Sprache, die er so sehr liebte.“

Eine neue Auflage war nach 80 Jahren längst fällig. Sie entstand am Romanischen Seminar der Universität Freiburg im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Universität Iași, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wurde. In Freiburg übernahm seit 1977 Elsa Lüder neben der Mitverantwortung in der Redaktion und der Koordination auch die administrativen

Belange, in Iași leitete Vasile Arvinte ein Team, das vor allem in der ersten Phase der Tätigkeit von großem Nutzen war. Das Arbeitsamt Freiburg ermöglichte durch großzügige Bereitstellung von Arbeitsbeschaffungsmitteln den rechtzeitigen Abschluß des Vorhabens.

Welche Arbeiten wurden durchgeführt?

1. Die etwa 70 000 Zitate aus 550 bibliographischen Quellen wurden geprüft und gegebenenfalls berichtet bzw. ergänzt. Die Fehlerquote des Tiktin¹ liegt ungefähr bei 35%, d. h. es ging um

- a) eine falsche Angabe von Seiten, Band, Jahrgang (meist Druckfehler),
- b) falsche Notierung mundartlicher Angaben und falsche Transkription,
- c) Zitate, die von anderen Autoren als den angegebenen stammen,
- d) Zitate, die aus einer anderen Ausgabe als der angegebenen stammen.

Bei Zitaten aus der religiösen Literatur wurden die entsprechenden Bibelstellen identifiziert und neben den Seitenzahlen des Werkes angegeben, damit dem Benutzer ein Vergleich ermöglicht wird. Die Abkürzungen für die Bücher aus der Heiligen Schrift wurden nach den jetzigen internationalen Normen verwendet. Es sei noch erwähnt, daß die Psalmenzählung in der Ostkirche von der westlichen abweicht. Gleich sind nur Ps 1–9 und 148–150; Ps 10–113 und 117–146 sind im Westen um 1 voraus. Ps 114–115 bilden im Osten Ps 113, Ps 116 die Ps 114–115, während Ps 147 den Ps 146–147 entspricht. Die zehn zusätzlichen Gesänge, die in manchen östlichen Ausgaben vorkommen, sind gesondert notiert (Cant. 3 puer., Dn, Jona, Js etc.).

Bei Zitaten aus Klassikern wurden allgemein anerkannte und zugängliche Ausgaben angegeben.

2. Die Übersetzungen ins Deutsche wurden sowohl auf ihre Genauigkeit hin als auch auf ihre semantische Fächerung in der Entwicklung der Sprache geprüft. Wir versuchten, dem nichtrumänischen Leser durch das Deutsche einen gewissen kontextuellen Grundton zu vermitteln, genauer: bei der großen Bandbreite der Werke wollten wir die diaphasischen, diatopischen und diastatischen Ebenen der Sprache berücksichtigt wissen. Nicht zu vernachlässigen ist hierbei eine gewisse Kenntnis der Literatur. So wird in Tiktin¹ *dirlog* mit ‚Zügel von Reitieren‘ übersetzt. Das Wort kommt bei Creangă vor, und wenn man den Inhalt der Erzählung „Moș Nichifor Coțcariu“ kennt, so weiß man, daß es sich um Zugtiere handelt, die keinesweges geritten werden.

A gingăși heißt in Tiktin¹ ‚heikel machen‘. Die Belegstelle aus dem Psalterbuch von Dosoftei, verglichen mit anderen Bibelversionen, zeigt deutlich, daß ‚verhätscheln‘ vorzuziehen wäre.

3. Der Nachlaß Tiktins wurde – wo zugänglich – gesichtet, um etwaige Hinweise auf die Vorbereitung einer neuen Edition zu finden, was nicht der Fall war. Lediglich in den Zettelkästen in Cluj, die er 1928 an Pușcariu verkauft hat, gab es einige Karteikarten mit in der ersten Edition nicht berücksichtigten Lemmata.

4. Zusätzliche Stichwörter wurden auch aus Werken des 16. und 17. Jahrhunderts und von allen bedeutenden Autoren des 17. bis 19. Jahrhunderts gewonnen (Varlaam, Dosoftei, Antim, Cantemir bzw. Șincai, Micu, Maior, Budai-Deleanu, Conachi, C. Negruzzi, Asachi, Bolintineanu, Heliađe, Russo, Alecsandri, Eminescu) sowie aus den Volksbüchern und der religiösen Literatur. Damit ist der Umfang des neuen Werks um ein Drittel, bei manchen Buchstaben, wie z. B. E und N, um zwei Drittel gewachsen. Dadurch nehmen wir bewußt die Tatsache in Kauf, daß das Wörterbuch sein Gewicht auf die Ebene der Sprachgeschichte verlagert. So gewinnt die neue Auflage an Prägnanz: zusätzlich zu dem feingesponnenen Netz grammatikalischer Erläuterungen kann der Sprachforscher deutlich die Etappen des Rumänischen differenzieren, d. h. das 16. Jahrhundert, die Zeit Varlaams und Ureches, Dosoftei, die Bibel von 1688, Cantemir, Antim, die Phanarioten-Episode und die drei Momente zu Beginn der Moderne (die Siebenbürgische Schule, die Postphanarioten von Beldiman bis Negruzzi und Alecsandri, Eminescu und die Epigonen).

5. Es wurden zusätzliche Werke exzerpiert, die in der Bibliographie aufgeführt werden. Wir benutzten außerdem Materialien aus den Dokumentensammlungen des 14., 15. und 16. Jahrhunderts, die in Iași, Cluj und Bukarest ediert werden.

6. Im Gegensatz zu Tiktin trachteten wir nicht danach, Sprachnormen aufzustellen und strichen daher alle tadelnden Bemerkungen unseres Vorgängers, wie etwa „fehlerhafte Sprache“, vor allem bei bekannten Autoren. Viele „Fehler“ von 1900 sind heute instaurierte, feste Bestandteile der Sprache. Ebenso sehr hüteten wir uns, Prognosen für die Entwicklung der Sprache aufzustellen oder Glossen solcherart wie zu *dragoste* ernst zu nehmen: „ist in neuerer Zeit wegen seines slawischen Klangs mißliebig geworden, weshalb LM. meist durch *amor*, *iubire* ersetzt.“ Es trifft sich nun, daß genau das Gegenteil der Fall ist. Erstens ist *iubire* auch slawischen Ursprungs und klingt daher ebenso slawisch wie *dragoste*, zweitens wurde *amor* in der Literatursprache trotz Eminescu auf die Wiedergabe des Vorstadtslangs reduziert.

7. Problematisch bleibt die Transkription. Für die alten Texte übernahmen wir soweit wie möglich die Interpretation der Editoren. Es war uns nicht daran gelegen, innerhalb eines derartigen Werks den Disput der verschiedenen Phonetikrichtungen weiterzutragen. Gewisse Korrekturen – wie Ergänzungen von fehlenden Buchstaben – wurden stillschweigend durchgeführt, um die Verständlichkeit des Exzerpts im Kontext des Artikels zu gewährleisten. Wir haben aber dort getreulich transliteriert, wo es uns für das Aufzeichnen eines Sprachzustands unumgänglich erschien (z. B. Rhotazismus). Die Orthographie des 19. Jahrhunderts (d. h. vor der Reform von 1904) wurde modernisiert, ohne jedoch die Hinweise auf Dialektformen (so bei Alecsandri oder Jipescu, bei Negruzzi oder Ispirescu) zu unterschlagen, was in der ersten Auflage oft geschah. Dort, wo die Vokalkürze für die Wortgeschichte relevant war, wurde diese beibehalten (vgl. *amiază*).

8. Eine neue Sparte mit Angaben zur Sprachgeographie (SG.) weist dann auf Karten und Materialien der Sprachatlanten hin, wenn es sich um geschlossene Zonen, und nicht um Einzelfälle handelt. Der Unterschied zu den Angaben in Tiktin¹ ist beträchtlich und veranschaulicht, oft aus neuer Perspektive, den Wanderweg einer Lexie.

9. Lexikalisierte Formen von adjektivierten oder substantivierten Verben wurden in neuen Einträgen sorgfältig getrennt. Auch die Merkmale der verschiedenen morphologischen Kategorien sollten besser gekennzeichnet, die Verbvalenzen besser beachtet werden.

10. Als schwieriges Unterfangen erwies sich die Bemühung, für jedes Lemma die erste Attestierung in der geschriebenen Sprache anzugeben. Diese neue Sparte möge den Leser anregen, nach besseren Datierungen zu forschen. Hierbei reihen wir uns in die Gruppe jener Philologen und Historiker ein, die in den letzten Jahren verstärkt Interesse für das Erscheinen einer Lexie zeigten (vgl. DIR, DERS, TRS XVI, DIL, DRHA/B etc.). Die letzten Texteditionen sowie eigene Exzerpte haben uns während der Arbeit zu wiederholten Korrekturen gezwungen, was die Herausgabe dieser Auflage hinausgezögert hat. Wenn wir nun dieses Kapitel schließen, wissen wir, daß sich gerade hier immer wieder Änderungen ergeben werden. Auch wenn in manchen Wörterbüchern das chronologische Prinzip respektiert wird, gibt es noch Probleme. Ein Beispiel:

Descriptio Moldaviae des Prinzen Cantemir wurde 1716 geschrieben, die erste Übersetzung ins Rumänische erfolgte mehr als 100 Jahre später. Es muß unbedingt geprüft werden, ob der zu behandelnde rumänische Terminus schon in der Originalauflage auftaucht oder später aus dem Lateinischen ins Rumänische transponiert wurde. Oder: wenn eine Ausgabe der *Poezii populare* von Alecsandri in DLR aus dem Jahre 1909 zitiert wird, genügt es nicht zu wissen, daß die erste Ausgabe 1853 erschienen ist; man muß weiter eruiieren, ob das Gedicht nicht schon früher in einer der literarischen Zeitschriften (*Bucovina*, *Zimbrul* etc.) veröffentlicht wurde oder nicht etwa aus Panns *Povestea Vorbei* stammt, was wiederum viel früher publiziert worden war. Es zeigt sich,

daß gerade uralte lexikalische Schichten, etwa aus religiösen und magischen Praktiken, erst im vorigen Jahrhundert ihren Eingang in die Schriftlichkeit erfahren haben, so daß eine chronologische Erfassung des Wortschatzes in diesem Bereich der Realität nicht gerecht wird. Weitere Beispiele: *Drahmă* ‚Drachme‘ wird in Tiktin¹ als Neologismus angegeben. Das Wort gibt es in der rumänischen Schriftsprache bereits seit 1561 (Coresi TE) für: *non solvit didrachma* (Vulgata, Mt 17, 24). Das griechische Wort, vermittelt durch slaw. *didragmŭ*, übersetzt Coresi, da er den Text nicht versteht, mit „*dein drahmu*“, ähnlich wie andernorts (Lk 15, 9: „Freut Euch mit mir, ich habe die verlorene Münze wiedergefunden“) slawisch *dragma* durch *drăghică* übersetzt wird.

In einem Inventar des Klosters Galata vom 4. November 1588 finden wir die Eintragung „2 *căți cu cănași cu mähreme albi*“. Was für ein Gegenstand ist hier gemeint? Ist es *cățuie* ‚Rauchgefäß‘, *cață* ‚Stab‘ oder *carte* ‚Buch‘? Die Indikation *cu cănași cu mähreme albi* bedeutet ‚mit Quasten mit weißen Tüchern bzw. Tuchstreifen‘. Gibt es Weihrauchgefäße mit Quasten und Bändern? Oder soll es ein Bischofsstab sein, der in der Ostkirche tatsächlich mit Quasten und Tüchern geschmückt wird. *Cață* heißt ansonsten ‚Hirtenstab‘ und ist in der Bedeutung ‚Bischofsstab‘ (dafür *cîrjă*) nicht attestiert. Oder handelt es sich um einen Schreibfehler für *cărți*, Plural von *carte*, ‚Bücher‘? Würde man sich für die Bedeutung ‚Stab‘ entscheiden, so müßte man für *cață* den Erstbeleg von 1885 (Hasdeu) auf 1588 vorverlegen, also um fast 300 Jahre.

11. In der Sparte ‚Etymologie‘ (ET.) wurden die Ausführungen Tiktins dann ergänzt, wenn neue überzeugende Ergebnisse erbracht wurden. Im allgemeinen aber kehrten wir allzuoft nach Raubzügen in fremde Gärten zur Scholle des Meisters zurück, seine Artigkeit und Vorsicht bewundernd. Wie schrieb doch der Etymologe Meyer-Lübke zu der ersten Lieferung des Wörterbuchs: „... endlich die Etymologie; letztere mit jener Zurückhaltung und jenem Geständnisse des Nichtwissens, das man gerade da so oft vermißt.“

Jede Änderung, jede Korrektur, jeder Zusatz und Hinweis wurden nach dem Gebot, dem wir uns stets verpflichtet fühlten, erwogen, dem Benutzer ein tatsächlich brauchbares Arbeitsinstrument vorzulegen.

Das Problem eines solchen Unternehmens liegt weniger in der Freude des Ergänzens, viel schwieriger gestaltete sich das Treueverhältnis zum alten Tiktin. Da es sich um sein Werk handelt, mußten wir den Aufbau der Artikel bewahren; außerdem sollten Vergleiche zwischen der alten und der neuen Auflage überschaubar bleiben. Voller Bewunderung übernahmen wir die unzähligen Beschreibungen aller Geräthe des Landmanns, des Sennhirten oder der Weberin, auch dann, wenn wir keine Gewährleute mehr antrafen, die uns die Terminologie bestätigten. Das Rekurrieren auf neuere Veröffentlichungen belehrte uns nicht selten, daß sich diese auch auf Tiktin stützten. Als gleichermaßen schwierig zeigte sich das Nachvollziehen seines literarischen Geschmacks bei der Auswahl der Belege. Er bevorzugte eine Reihe von mittelmäßigen Autoren – vermutlich Bekannte und Gesprächspartner –, die, um es überspitzt auszudrücken, durch ihr sprachliches Unvermögen oft lexikalische Absonderlichkeiten lieferten. Wir haben solche *trouvailles* nicht eliminiert, sondern, wenn möglich, mit zusätzlichen Zitaten von ‚Klassikern‘ abgesichert. Raritäten an sich bzw. Eigenprodukte von Schriftstellern wurden als solche gekennzeichnet.

Fern von uns der Gedanke, ein „Wörterbuch des Volksgeistes“ zu präsentieren. Da kann Oheim Tiktin in seinem Parnașhain sorglos ruhen! Nicht immer haben wir uns ihm anschließen können beim Durchwandern gewisser Ebenen wie der skatomanischen, nicht aus Prüderie und auch nicht in der Verneinung ihres *mirage* für manche Artgenossen. Bei gewissen Stellen tauchte aber der Verdacht auf, daß der Autor von Informanten mit zweifelhaftem Humor irreführt wurde. Das betrifft auch andere Gebiete; ab und zu erscheint Tiktin¹ als ein Wörterbuch der Tafelrunde von H. Tiktins Freunden zu Iași. Außerdem wollten wir in einem zweisprachigen Wörterbuch, in dem jedes Lemma für den unavisierten Leser den gleichen Wert haben kann, die notwendige Ponderation zumindest andeuten. Der Schreiber dieser Zeilen, der aus derselben Gegend stammt, mußte daher sein lokalpatriotisches Vergnügen zu einem gesamtumänischen Ausblick erweitern. Leichte Korrekturen mußten auch Tiktins völkerpsychologische Fixationen, wie z. B. nicht belegte Ansichten über Juden und Armenier, oder die verwischten Grenzen zwischen Mythologie und Aberglauben, zwischen Religion und Magie hinnehmen.

Während die bedeutendsten Begriffe der östlichen Spiritualität wie *indumnezeire* (zu *Dumnezeu* ‚Gott‘) fehlen, versinken wir in besonders langen Zitaten (29 Zeilen) in dem Artikel *tărbacă* (45 Zeilen) über eine in Muntenien übliche „Art Volksbelustigung am Montag nach Fasching, die in einer eigenartigen Mißhandlung von Hunden besteht“ und die Tiktins ganzes Interesse erweckt.

All das minimalisiert keinesfalls die einmalige Leistung des großen Gelehrten, der uns in seine Nachfolge Getretenen lange Jahre der Privation, aber auch des freudigen Erlernens geschenkt hat.

Am Ende dieses Unternehmens sagen wir Dank zuallererst der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die langjährige Förderung des Projekts, nicht zuletzt auch für die wohltuende Erfahrung, daß Administration ohne die *asprezza* der Bürokratie möglich ist; ebenso dem Arbeitsamt Freiburg für die durchaus nicht selbstverständliche Generösität. Wir sagen Dank Seiner Eminenz dem Metropolitene Nicolae von Banat, der uns Bibliothekstüren und Herzen von Mitarbeitern öffnete, bei den Ehrwürdigen Äbtissinnen der Klöster Agapia und Văratec in der Moldau für Dokumentationshilfe und Gastfreundschaft, bei den Direktoren der Institute für Linguistik in Bukarest und Cluj, den Herren Ion Coteanu und Octavian Şchiau für wissenschaftliche Beratung. Nicht zu vergessen sind all jene Mitstreiter, deren Namen auf der Impressumseite aufgeführt werden. Ihr Beitrag an Jahren oder auch nur an Tagen hat dieses Werk ermöglicht, das wir dem Leser mit geziemendem Gruß vorlegen.

Freiburg, den 6. August 1985

Paul Miron

Introducere

Heyman (după încreștinare Hariton) Tiktin s-a născut la 9 august 1850 la Breslau. Tatăl Gedaliah (1810–1886), bunicul Solomon (1791–1843) ca și străbunicul Abraham ben Gedaliah au fost rabini ai Sileziei. Familia care se trăgea dintr-un orașel Tykocin (Tiktin), de pe lângă Białystok, s-a mutat la începutul secolului al 19-lea peste Schwersenz și Glogau la Breslau, unde s-a bucurat de vază și de putere.

Tînărul Heyman a venit în anul 1869 în România, s-a căsătorit și s-a stabilit la Iași. Printre alții, Eminescu i-a fost sfătuitor și l-a învățat românește. Cînd, în 1895, îi apare prima fasciculă a Dicționarului, Tiktin este deja un cunoscător apreciat al filologiei române. Adolf Tobler îl numește un „faimos“, Theodor Gartner un „experimentat savant“. Praznicul lexicografic este așteptat cu nerăbdare și de Emile Picot: „Le nom seul de l'auteur nous promet un excellent livre.“ Nici Meyer-Lübke, împotriva obiceiului pămîntului, nu se zgîrcește cu laudele: „pentru că ce s-a scris mai mult și mai bine în ultimii ani, mai ales despre fonetica românească, provine de la el.“ E vorba de cele două lucrări „Der Vocalismus des Rumänischen“, ZRPh 10 (1886), 246–255, 11 (1887), 56–85, 12 (1888), 220–241 și „Der Konsonantismus des Rumänischen“, ZRPh 24 (1900), 319–328; 489–500. În monografia „H. Tiktin, Omul și opera“ (București 1971) I. Rizescu ne prezintă 37 de titluri de lucrări ale lui Tiktin. Pe lângă dicționar, au rămas actuale îndeosebi studiile sale de gramatică:

„Un fenomen morfologic în limba română“, CL (1879), 294–303; 338–346.

„Cărții sau cărței?“, ARHIVA (1889), 666–681.

„Zur Stellung der tonlosen Pronomina und Verbalformen im Rumänischen“, ZRPh (1885), 590–596.

„Die Bildung des rumänischen Konditionals“, ZRPh (1904), 691–704.

„Gramatica română I–II, Iași 1891–93.

„Rumänisches Elementarbuch“, Heidelberg 1905.

„Die rumänische Sprache“, în: Gröbers Grundriß der romanischen Philologie I, Straßburg 1888.

E. Vasiliu înfiripăază un omagiu tîrziu în care se îmbină argumente politico-istorice cu observații lingvistice: „Din activitatea în domeniul gramaticii a lui H. Tiktin“, în: LR 2/1 (1954), 51–60.

O reactualizare surprinzătoare ne-o oferă Eugenio Coseriu prin „Un précurseur méconnu de la syntaxe structurale: H. Tiktin“ (Recherches de linguistique. Hommages à Maurice Leroy, Bruxelles 1980, 48–62).

În introducerea la volumul I Tiktin ne povestește „geneza“ Dicționarului: „Cînd, pe la începutul deceniului al șaptelea al veacului trecut, mi-am îndreptat interesul înspre studiul limbii românești, lipsa cea mai simțitoare ce am întîmpinat, a fost cea a unui dicționar pe care să-l pot întrebuința măcar cituși de puțin. M-am văzut silit atuncea să recurg la singurul mijloc care într-un asemenea caz îmi sta la îndemînă, să încep adică o adunare de fișe în care îmi notam toate cunoștințele asupra limbii românești, căpătate fie din citirea operelor literare, fie din vorbirea zilnică. Continuînd neîntrerupt această activitate, cresc, în scurgerea vremii, numărul fișelor la mai multe sute de mii, și astfel sosi un moment în care puteam să-mi pun întrebarea dacă n-ar fi nemerit deoarece mă găseam în posesiunea unei colecțiuni atît de bogate, să m-apuc eu însumi a scrie dicționarul care lipsea. Greutatea însă de a găsi un editor pentru o operă al cărei succes bănesc era mai mult decît îndoielnic, mă sili în curînd să renunț la această idee, și planul rămase astfel neîndeplinit. Așa stăteau lucrurile cînd – prin anul 1894 – Ministrul de pe-atunci al Instrucțiunii, Domnul Take Ionescu, îmi făcu cunoscut intenția sa de a tipări cu cheltuiala Ministerului o

serie de dicționare, destinate în primul rînd pentru școală, și mă întrebă dacă n-aș putea să recomand pe cineva care să aibă cunoștințele speciale necesare pentru ca să-i poată încredința compunerea unui dicționar româno-german. Spusei atunci Domnului Take Ionescu că eu însumi de mult timp deja mă gîndesc să compun un dicționar care e adevărat că ar avea să urmărească în primul loc alte scopuri decît cele avute în vedere de d-sa, dar, dacă Ministerul ar lua asupra-și cheltuielile tipăririi, eu, pe cît e posibil, aș ținea seamă și de dorințele sale. Domnul Ionescu întîmpină cu cel mai viu interes comunicările mele, declară că primește propunerea mea și că, în ce privește compunerea operei, îmi lasă cu totul mîna liberă. Astfel în curînd ne-am și înțeles asupra condițiilor în care trebuia să se pornească întreprinderea.“

Pentru Tiktin dicționarul înseamnă „o tratare a limbii române“ și el îl compară mîndru cu „Etymologicum magnum“ al lui B.P. Hasdeu, care apăruse în trei volume (1886–93) pînă la cuvîntul *bărbat*. El precizează: „(Intențiunile sale) – căroră de-almintrelea numai în parte le corespunde executarea ... sînt fundamental deosebite de ale mele. Pornind de la ideia că gîndirea și simțirea unui popor se oglindește în modul cel mai limpede, mai bogat și mai complex în limba sa, Hasdeu urmărește în cercetările sale și căută să adune în dicționarul său mai cu seamă manifestările spriritului poporului român așa cum se răsfrîng ele în limba sa. Hasdeu voia deci să ne dea nu atît un tablou al limbii românești cît mai degrabă un tablou al spiritului poporului român, întrucît el se reflectează în limbă. În opera de față, din contra, obiectul propriu al cercetării îl formează limba în sine, iar felul de a gîndi, credințele, știința, activitatea, moravurile și obiceiurile poporului numai într-atîta sînt atrase în sfera cercetării întrucît servesc la înțelegerea fenomenelor limbiciste, și principala atențiune este îndreptată nu asupra limbii populare, ci asupra limbii literare, alături de care însă se acordă locul cuvenit și vorbirii omului incult, care se știe că de multe ori prezintă mult mai mult interes pentru cercetător decît limba măiestrită a scriitorului.“

O frază de a lui Littré, servindu-i drept moto, îi caracterizează străduințele: „Le nécessaire est non pas d'être complet, ce qui est impossible, mais de fournir un fonds de renseignements sûrs et de textes qui sont des témoignages.“ Bunele urări și adagii ale primelor recenzenți (Tobler: „Să aibă lucrarea spor grabnic și sigur“, Gartner: „Fie spre folosul ambelor popoare și împlinească-se nestingherit și în scurt timp“) n-au dispus favorabil pe zeii lexicografiei. Volumul I (A–C) a apărut în 1903, volumul II (D–O) în 1911, dar abia 14 ani mai tîrziu a văzut volumul III (P–Z) lumina tiparului. Destinul plin de perieții al ultimelor coale de tipar pierdute, rătăcite, strămutate, după stabilirea lui Tiktin la Berlin și din cauza tulburărilor de război, este descris de Constantin Turcu („Din istoria dicționarului român-german al lui H. Tiktin“, în: AL (1968), 159–167) după cercetarea corespondenței dintre filolog și G.T. Kirileanu, bibliotecarul curții regale, implicat în chip hotărîtor la apariția operei. Abia într-o scrisoare din 20 aprilie 1926 își permite Tiktin să jubileze: „Visul vieții mele s-a împlinit.“

Cînd, la 13 martie 1936, moare, Academia Română își comemorează membrul de onoare, legîndu-se să-i păstreze „o amintire respectuoasă, așa cum se cuvine pentru un ctitor al culturii naționale.“ Necrologul, în stilul marelui dispărut, cuprinde și alte fraze înduioșătoare: „Trupul lui s-a culcat spre veșnică odihnă la sînul pămîntului-mamă, dar spiritul său, sădit în straturile operelor sale, va continua să înmugurească și să rodească, în ogorul studiilor despre limba noastră, care i-a fost atît de dragă“ (Rizescu 29).

După 80 de ani, o nouă ediție era de mult necesară. Ea a luat ființă la Seminarul de romanică al Universității din Freiburg în cadrul unui proiect de colaborare cu Universitatea din Iași, proiect sprijinit de Deutsche Forschungsgemeinschaft. La Freiburg, Elsa Lüder a preluat pe lîngă răspunderea comună în redacție, coordonarea și grija administrativă; la Iași, Vasile Arvinte a condus o echipă de cercetători care, mai ales în prima fază, ne-a fost de mare folos. Camera de Muncă din Freiburg, prin ajutorul dat, a promovat încheierea lucrărilor la timp.

Care a fost travaliul efectuat?

1. Cele aproximativ 70 000 de citate din 550 de surse bibliografice au fost verificate și – dacă a fost cazul – corectate sau întregite. Cota de erori în Tiktin¹ s-a ridicat la circa 35%, adică a fost vorba de

- a) o trimitere greșită la pagină, volum, an (în majoritate greșeli de tipar),
- b) indicații dialectale false și greșeli de transcriere,
- c) citate provenind de la alți autori decât de la cei indicați,
- d) citate dintr-o altă ediție decât cea indicată.

La citatele din literatura religioasă s-au identificat, când a fost cazul, corespondențele biblice, care s-au marcat, astfel ca cititorul să aibă posibilitatea de a compara. Siglele cărților din Sfânta Scriptură au fost preluate conform uzului internațional actual. Mai semnalăm faptul că numeroarea psalmilor în Biserica Ortodoxă diferă de cea a psaltilor apusene (de ex. Luther): identici sînt numai psalmii 1-9 și 148-150. Psalmii 10-113 și 117-146 sînt în apus cu unu înainte; psalmii 114-115 reprezintă în răsărit psalmul 113, pe cînd psalmul 147 e împărțit în psalmii 146-147, ca și 116 în 114-115. Cei zece psalmi, care apar în anumite ediții răsăritene în plus, sînt indicați în chip special (Cant. 3 puer., Dn, Jona, Js etc.). La citatele din clasici s-au folosit pe cît posibil ediții unanim recunoscute și accesibile.

2. Traducerile în limba germană au fost verificate atît în privința exactității, cît și a spectrului semantic în evoluția limbii. Am căutat să redăm cititorului străin, prin germană, și o anumită „tonalitate” contextuală, mai exact: la opere din atîta amar de vreme și cu atîtea diferențe locale sau calitative am implicat notații diafactice, diatopice și diastractice. Anumite cunoștințe literare nu sînt de lepădat. Astfel în Tiktin¹ *dîrlog* e tradus prin „Zügel von Reittieren”. Cuvîntul apare la Creangă și, dacă ne reamintim conținutul povestirii „Moș Nichifor Coșcariu”, ne dăm seama că avem de-a face cu animale de tracțiune care aici nu sînt folosite la echitație. *A gingăși* înseamnă în Tiktin¹ „heikel machen”. Pasajul din Psaltirea lui Dosoftei, comparat cu alte versiuni biblice, arată clar că ar fi fost de preferat „verhättscheln”.

3. Acolo unde am avut acces, am triat materialele rămase de la Tiktin, căutînd vreun indiciu că o nouă ediție a dicționarului ar fi fost în pregătire. Nu am găsit nimic. Doar în fișierul de la Cluj, pe care Tiktin l-a vîndut în 1928 lui Sextil Pușcariu, mai există cîteva fișe de cuvinte nevalorificate în prima ediție.

4. Cuvinte-titlu au mai fost obținute din opere din secolul al 16-lea și al 17-lea și din autorii importanți din veacurile de mai tîrziu (Varlaam, Dosoftei, Antim, Cantemir, respectiv Șincai, Micu, Maior, Budai-Deleanu, Conachi, C. Negruzzi, Asachi, Bolintineanu, Heliade, Russo, Alecsandri, Eminescu) precum și din cărțile populare și religioase. Prin aceasta, cuprinsul lucrării a crescut cu o treime, la cîteva litere ca de ex. la *E* și *N*, cu două treimi. Am fost conștienți că, astfel, dicționarul își apleacă greutatea spre tîrîmul istoric al limbii. Noua ediție devine mai pregnantă: pe lîngă rețeaua fină a explicațiilor gramaticale se întrezăresc cercetătorului și etapele limbii române diferențiate, adică secolul al 16-lea, timpul lui Varlaam și al lui Ureche, Dosoftei, Biblia lui Șerban, Cantemir, Antim, episodul fanariot și cele trei momente la începutul epocii moderne (Școala ardeleană, postfanarioții, de la Beldiman pînă la Negruzzi și Alecsandri, culminînd cu Eminescu și epigonii).

5. S-au excerptat și alte lucrări incluse în bibliografie. Am folosit, de asemenea, materiale din colecțiile de acte și documente din secolele XIV-XVI, editate la Iași, Cluj și București.

6. Nu ne-am grăbit, spre deosebire de Tiktin, să impunem norme lingvistice și am renunțat la toate observațiile reprobatore ale înaintașului nostru, ca, de pildă, „limbă greșită”, mai ales la autorii cunoscuți. Multe din „greșelile” de la 1900 sînt astăzi elemente ale limbii, definitiv instaurate. Așijderea, ne-am ferit să stabilim prognoze lingvistice și să luăm în serios glose, precum cea despre *dragoste*: „din cauza sunetului slav, în ultima vreme neagreat, de aceea LM. deseori înlocuit prin *amor*, *iubire*”. Iată, tocmai contrariul se întîmplă. Mai întîi, *iubire* este tot de origine slavă și prin asta sună tot așa de slav ca și *dragoste*; al doilea, *amor* a fost redus în limba literară la redarea limbajului de mahala, în ciuda versurilor lui Eminescu.

7. Transcrierea și transliterarea rămân mai departe capitolul cel mai problematic. În citatele din texte vechi am respectat, pe cât s-a putut, interpretările grafiei chirilice ale editorilor. Am evitat să transpunem într-o lucrare ca cea de față disputa diferitelor școli sau curente fonetice. Anumite corecturi, ca de ex. completări de litere, au fost efectuate tacit, pentru a asigura inteligibilitatea în contextul articolului. Pe de altă parte, am transliterat, cu fidelitate, acolo unde ni s-a părut necesară, descrierea unui fenomen lingvistic (de ex. rotacismul). Ortografia secolului XIX (adică înaintea reformei din 1904) a fost modernizată fără să renunțăm la forme dialectale (cf. Alecsandri sau Jipescu, Negruzzi sau Ispirescu), cum, de multe ori, s-a întâmplat în prima ediție. Indicarea vocalelor scurte s-a păstrat acolo unde acestea sînt relevante pentru istoria unui cuvînt (cf. *amiază*).

8. O nouă secțiune cu date din dialectologie (SG.) trimite la materiale și hărți din atlasele lingvistice, atunci cînd a fost vorba de arii lexicale și nu de fenomene izolate. Deosebirea față de Tiktin¹ e remarcabilă și demonstrează, deseori dintr-o perspectivă nouă, itinerarul unei lexii.

9. Formele lexicalizate de verbe adjectivate sau substantivate au fost inserate în articole separate. Deosebirile dintre diferitele categorii morfologice s-au cerut mai bine semnalate, valențele cu mai multă atenție diferențiate.

10. Încercarea de a găsi pentru fiecare cuvînt-titlu prima atestare în limba scrisă s-a dovedit a fi o inițiativă destul de dificilă. Această secțiune nouă vrea să stimuleze pe cititor să-și concentreze cercetările pentru a găsi o datare mai bună. Ne încadrăm și noi în rîndurile acelor filologi și istorici, care, în vremea din urmă, au manifestat un interes crescînd pentru apariția unui cuvînt în limbă (cf. DIR, DERS, TRS XVI, DIL, DRHA/B etc.).

Ultimile ediții de texte, ca și propriile excerpte, ne-au silit la repetate corecturi, care au întîrziat apariția lucrării. Încheind acum acest capitol, ne dăm seama că tocmai aici vom avea mereu de-a face cu modificări. Chiar dacă principiul cronologic este respectat în anumite dicționare, problemele rămîn. Un exemplu: *Descriptio Moldaviae* a principelui Cantemir a fost redactată în 1716; prima traducere în română apare la o sută de ani. Trebuie numaidecît verificat dacă termenul român căutat se află chiar în ediția originală sau a fost transpus mai tîrziu din latină în română. Sau: cînd în DLR e citată o ediție a *Poeziilor populare* de Alecsandri din 1909, nu e destul să știm că prima ediție s-a tipărit la 1853; va trebui să ne întrebăm dacă nu cumva poezia a apărut mai devreme, într-una din revistele literare (*Bucovina*, *Zimbrul* etc.) sau dacă nu provine din *Povestea Vorbei* a lui Anton Pann, care, la rîndul ei, a fost publicată mai înainte. Remarcăm aici că straturi lexicale străvechi, ca acelea ce provin din practicile religioase și magice, au pătruns în scriitură abia în secolul trecut, astfel că o cuprindere cronologică a vocabularului în acest domeniu nu corespunde realității. Alte aspecte: *Drahmă* ‚Drachme‘ e semnalat în Tiktin¹ ca neologism. Cuvîntul există în româna scrisă încă din 1561 (Coresi TE) pentru: *non solvit didrachma* (Vulgata, Mt 17, 24). Lexia elină, mijlocită de slavonul *didragŭmŭ*, e tradusă de Coresi, care nu prea înțelege textul, prin „deîn drahmu“, după cum în altă parte slavonul *dragma* e redat prin *drăghică* (bucurați-vă cu mine, căci am găsit drahma pe care o pierdusem“ Lk 15, 9).

În inventarul mînăstirii Galata, de la 4 noiembrie 1588, aflăm notate: „2 căți cu cănafi cu măhreme albi“. Ce obiect este descris aici? Este *cățnie* ‚cădelniță‘, *cață* ‚cîrjă‘ sau *carte*? Indicația suplimentară dă de gîndit. Există cădelnițe cu ciucuri și panglici? Sau e vorba de o cîrjă arhierască, care, în Biserica răsăriteană, într-adevăr, e împodobită cu ciucuri și panglici. *Cață* se numește altcum ‚cîrjă ciobănească‘ și nu găsim o atestare în înțelesul de ‚baston episcopal‘. O fi, poate, o greșală de grafie pentru *cărți*? Dacă ne decidem să acceptăm înțelesul ‚cîrjă‘, atunci vom da pentru *cață* o atestare cu 300 de ani mai devreme, adică în loc de 1885 (Hasdeu), 1588.

11. În secțiunea ‚etimologie‘ (ET.) s-au completat expunerile lui Tiktin numai atunci cînd am descoperit noi rezultate convingătoare. În general, ne-am întors după jafuri prin grădini străine, în ograda maestrului, admirîndu-i prudența și cumînțenia. Cum scria Meyer-Lübke, după lectura

primei fascicule a Dicționarului: „... în sfârșit etimologia; ultima cu acea rețineră și acea mărturisire că nu știu, care tocmai aici lipsește atât de des.“

Fiecare modificare și corectură, orice adaos și indicație au fost cumpănite după acea nescrișă pravilă față de care ne-am simțit mereu obligați: să punem la dispoziția cititorului un util instrument de lucru.

Dificultatea unei asemenea întreprinderi constă mai puțin în bucuria de a adăuga și întregi – mult mai complicate au fost raporturile de fidelitate față de bătrînul Tiktin. Fiind opera sa, a trebuit să păstrăm aceeași structură a articolelor; în același timp era de dorit o posibilă comparație între cele două ediții. Am preluat, plini de admirație, nenumăratele descrieri ale uneltelor săteanului, păstorului sau ale țesătoarei, chiar atunci cînd n-am mai întîlnit garanți ai terminologiei. Recursul la publicații recente ne-a instruit, nu de puține ori, că și acestea se bazau pe Tiktin. Tot atît de spinoasă ne-a părut încercarea de a-l urma și în gustul său literar, la alegerea citatelor. El a preferat o serie de autori mediocri – probabil, cunoștințe și interlocutori – care, să zicem, mai degrabă prin incapacitatea lor lingvistică decît prin geniu, au livrat curiozități lexicale. N-am eliminat asemenea găselnițe; după împrejurări, le-am întemeiat prin citate suplimentare din clasici. Rarități în genere sau creații personale au fost marcate îndeosebi.

Departa de noi gîndul de a oferi „un dicționar al spiritului poporului român.“ Unchiușul Tiktin poate să doarmă liniștit în dumberăvile Parnasului! Nu întotdeauna l-am însoțit în anumite planuri, ca în acel scatologic de pildă, nu din ipocrizie sau negîndu-le atracția pentru diverse specimene. Parcă am început să bănuim că autorul a fost indus în eroare de informanți cu umor îndoielnic. Aceasta privește și alte domenii; cîteodată, Tiktin¹ pare un dicționar alcătuit la masa rotundă a prietenilor lui H. Tiktin din Iași. Într-un dicționar bilingv, în care pentru un cititor nevizat orice leamă are aceeași valoare, am fi vrut să sugerăm, cel puțin, ponderația necesară. Cel ce scrie rîndurile de față, deși se trage de pe incriminatele coclauri, a trebuit să-și înfrîngă delectările localpatriotice, tinzînd spre un orizont românesc integral.

Ușoare corecturi au fost aplicate și anumitor fixații etnopsihologice, privind, de ex., păreri nedocumentate despre evrei și armeni sau limitele estompate dintre mitologie și superstiții, dintre religie și magie. Pe cînd concepte importante ale spiritualității răsăritene, ca, de ex. *îndumnezeire*, lipsesc, ne împotmolim în citate deosebit de lungi (29 de rînduri) în articolul *tărbacă* (45 de rînduri), despre acea formă de delectare, luni după lăsatul secului, care trezește tot interesul lui Tiktin.

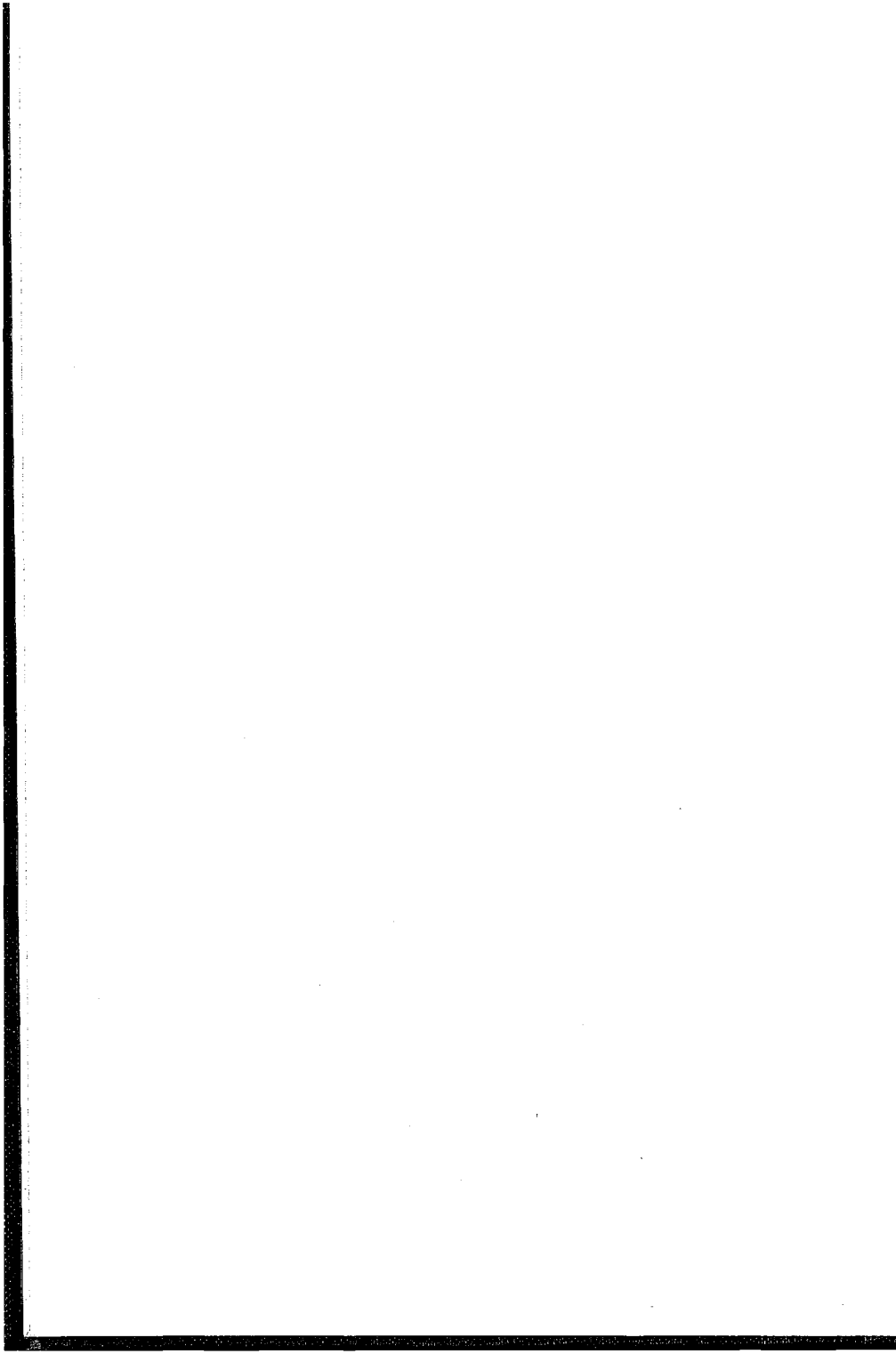
Toate acestea nu pot minimaliza, în nici un caz, performanța unică a marelui savant care, nouă, celor ce l-am urmat, ne-a adus mulțșori ani de privațiuni, dar ne-a dăruit și bucuria de a învăța.

La capătul acestei întreprinderi, mulțșim mai întîi instituției Deutsche Forschungsgemeinschaft pentru promovarea proiectului și, mai ales, pentru experiența binefăcătoare că o administrație e posibilă și fără asprimea birocrăției, Camerei de Muncă din Freiburg pentru ajutorul nu de la sine înțeles. Mai mulțșim Înalt Prea Sfințitului Mitropolit Nicolae al Banatului, care ne-a deschis uși de bibliotecă și inimi de colaboratori, Prea Cuvioaselor Maici Starețe de la Agapia și Văratec pentru asistență documentară și ospitalitate, directorilor Institutelor de lingvistică din București și Cluj, domnilor Ion Coteanu și Octavian Șchiau, pentru concursul acordat.

Recunoștința cea mai profundă se adresează colaboratorilor înscriși pe o pagină specială. Aportul lor, de zile sau de ani, a făcut posibilă lucrarea aceasta, pe care, cu un salut cuviincios, o înfățișăm cititorului.

Freiburg, 6 august 1985

Paul Miron



Literaturverzeichnis

- AA
ist.
lit.
Analele Academiei Române
Memoriile Secțiunii istorice
Memoriile Secțiunii literare. București 1867 flg.
- AARON
Vasile Aaron, Patima și moartea Domnului și Mântuitorului nostru Isus Hristos (rum. Bearbeitung von: Fr.G. Klopstock, Der Messias). Sibiu 1829 (¹1805).
- AARON I.R.
siehe FLORIAN
- AARON S.H.
Vasile Aaron, Istoria lui Sofronim și a Haritei cei frumoase, fiicei lui Aristef, mai marelui din Milet. Sibiu 1821 (nach: Florian, Sophronyme).
- ACAT. 1673
siehe DOS.ACAT.
- ACAT. 1801
Samuil Clain, Acahist sau Carte cu multe rugatsuni. Sibiu 1801.
- AC.CART.
C. Vinețchi, Această cârtică întâi tălmăcită de pe limba leșască pe limba românească (Rezeptbuch). București ²1825 (¹1806).
- ACTE Ș.
Acte, documente și scrisori din Șcheii Brașovului (Ed. Vasile Oltean). București 1980.
- ADAM.BIOGR.
Gheorghe Adamescu, Din biografiile scriitorilor români. București o.J.
- A.DENS.IST.
Aron Densușianu, Istoria limbei și literaturii române. Iași 1885.
- ADRIAN
I.V. Adrian, Abecedar ilustrat. Botoșani 1870.
- AFI
Arhivă pentru filologia și istoria (Ed. Timotei Cipariu). Blaj - Sibiu 1867 flg.
- AGUL.IST.ROM.
Theodor A. Aguletti, Manual de istoria românilor pentru clasa IV secundară. București 1903.
- AGY 1642
Kirchenliedersammlung von Agyagfalvi Sándor Gergely (Ms. Hatég 1642).
- ALIA
Anuarul Institutului de istorie și arheologie. Cluj 1971 flg.
- ALIAX
Anuarul Institutului de istorie și arheologie "A.D. Xenopol". Iași 1964 flg.
- ALIN
Anuarul Institutului de istorie națională din Cluj. Cluj 1921 flg.

- A.J. Acte judiciare din Tara Românească 1775-1781 (Ed. Gh. Cronț et a.). București 1973.
- AL Anuarul de lingvistică și istorie literară. Iași 1964 flg.
- AL.BAL. Vasile Alecsandri, Poezii populare. Balade (Cîntice bătrînești) I-II. Iași 1852/53.
- ALB.CARP. Albina Carpaților (Zeitschrift). Sibiu 1877 flg.
- ALBINA (Zeitschrift). Wien 1866 flg.
- ALB.PIND. Albina Pindului (Zeitschrift). București 1868 flg.
- ALEX.AGRIC. P. Alexandrescu, Compendium de agricultură practică. București 1869.
- ALEXANDRIA Istoria lui Alexandru (Alexanderbuch des Pseudo-Kallisthenes), o.O. 1842 (außerdem in: CPLR und CREST.).
- ALEXANDRIA^C. Nicolae Cartojan, Alexandria în literatura românească. Noi contribuții. București 1922.
- ALEXI Theochar Alexi, Rumänisch-deutsches Wörterbuch. Kronstadt 1894 (²1906).
- ALEXICI Gheorghe Alexici, Texte din literatura populară română. I: Budapest 1899, II: București 1966.
- ALEXICS György Alexics (Gheorghe Alexici), Magyar elemek az oláh nyelvből. Budapest 1888 (Rumänische Übersetzung: Cluj 1891/94).
- ALEXI D. Theochar Alexi, Deutsch-rumänisches Wörterbuch. Kronstadt 1886.
- ALEXI G. Johannes Alexi, Grammatica daco-romana. Wien 1826.
- ALF.SUFL. Alfavita sufletească. Iași 1755.
- AL.LEG. Vasile Alecsandri, Opere complete. Poezii III: Pasteluri și legende. București 1875.
- AL.LEG.N. Vasile Alecsandri, Opere complete. Poezii III: Legende nouă. București 1880.
- ALM Atlasul lingvistic moldovenesc I-II. Chișinău 1968/73.
- ALM.LIT. Almanahul societății academice social-literare "România jură". Wien 1883 flg.
- ALM.MAC.-ROM. Almanach macedo-român. București 1903.

- AL.OP. Vasile Alecsandri, Opere complete. I: Teatru. București 1875.
- AL.POEZII Vasile Alecsandri, Poezii I-III. București 1875/80.
- AL.PP. Vasile Alecsandri, Poezii populare ale Românilor. București 1866 (zur Verifizierung herangezogen: Ed. D. Murărașu, București 1971).
- AL.PROZĂ Vasile Alecsandri, Opere Complete. Proză. București 1876.
- ALR I/I Atlasul lingvistic român I (Ed. Sever Pop). Cluj 1938.
- ALR I/II Atlasul lingvistic român II (Ed. Sever Pop). Sibiu - Leipzig 1942.
- ALR II/I Atlasul lingvistic român (Ed. Emil Petrovici). Sibiu - Leipzig 1940.
- ALFM I Micul atlas lingvistic român (Ed. Sever Pop). I/I Cluj 1938, I/II Sibiu - Leipzig 1942.
- ALFM II Micul atlas lingvistic român (Ed. Emil Petrovici). Sibiu - Leipzig 1940.
- ALFM SN Micul atlas lingvistic român, seria nouă. București 1956.
- ALR MN Atlasul lingvistic român, Material necartografiat.
- ALR SN Atlasul lingvistic român, serie nouă. I-VII, București 1956-1972.
- AMELIO Giuseppe Picillo, Il glossario italiano-moldavo di Silvestro Amelio (1719). Catania 1982.
- AMFILOHIE ARTT. Amfilohie Hotiniul, Elementi aritmetice. Iași 1793 (auch ap. UT).
- AMFILOHIE G. Amfilohie Hotiniul, De obște gheografie. Iași 1795 (auch ap. UT).
- AMFILOHIE G.F. Amfilohie Hotiniul, Gramatica fizicii (Ms., Übers. aus dem It., auch ap. UT).
- AMIRAS Alexandru Amiras, in: LET.
- AN Anul 1848 în Principatele Române I-VI. București 1902/10.
- ANAL.ACAD. siehe AA
- ANAN.ZOOL. Dimitrie Ananescu, Curs elementar de istorie naturală. III: Zoologie. București 1874.
- AND. Alexandru Andriescu, Limba și stilul presei românești în perioada 1829-1860, in: AL (1965), 49-75.

- ANDR.LIT. Samuil Andrievicei (Silvestru Morariu-Andrievicei), Liturghica. Cernăuți 1860.
- ANGELESCU Alexandru Angelescu, Catehismul Soldatului. Focșani 1888.
- ANON.BR. Anonimul Brîncovenesc, in: CM II.
- ANON.BR.^G. Istoria Țării Românești de la octombrie 1688 pînă la martie 1717. Cronică anonimă (Ed. Constantin Grecescu). București 1959. (Auch IST.T.ROM. und ap. Ș.INFL.)
- ANON.CANTAC. Anonimul Cantacuzinesc, in: CM I.
- ANON.CAR. Anonymus Caransebesiensis (Dictionarium valachico-latinum, in REV.TOC. VI,1-48 (Anonymus Lugoshiensis A-P) bzw. TINERIMEA ROMÂNĂ SN I/3 (1898), 320 flg.
- ANT.D. G.M. Antonescu, Dicționar român. București 1863.
- ANTHOL. 1705 Anthologhion. Rîmnic 1705.
- ANT.IHT. Grigore Anțipa, Fauna ihtiologică a României. București 1909.
- ANTIIM DID. Antim Ivireanul, Din didahiile ținute în Mitropolia din București (Auszug aus ANTIM PR.). București 1895 (zur Verifizierung herangezogen: Antim Ivireanul, Opere. Ed. Gabriel Ștrempel. București 1972).
- ANTIIM ÎNV. Antim Ivireanul, Învățătură besericească. București 1741 (¹1710).
- ANTIIM PILDE Antoine Galland, Pilde filosofești (Übers. Antim Ivireanul). Tîrgoviște 1713 (auch in: GCR).
- ANTIIM PR. Antim Ivireanul, Didahiile sau predicile (Ms. um 1710). București 1888/89.
- ANTIPA LAC.RAZ. Grigore Antipa, Lecul Razim. București 1894.
- ANTONIE D. Antonie Plămădeală, Dascăli de cuget și simțire românească. București 1981.
- A.O. Arhivele Olteniei. Craiova 1922 flg.
- AP Alexandru Andriescu, Limba presei românești în sec. al XIX-lea. Iași 1979.
- APĂR.SĂN. Apărătorul sănătății (Zeitschrift). București 1890.
- APOST. 1683 Apostolul. București 1683.

- AP.VOR. siehe CV.
- AR Albina românească (Zeitschrift). Iași 1829 flg.
- ARBORE Zamfir C. Arbore, Basarabia. București 1899.
- ARCH.GLOTTOL. Archivio glottologico italiano. Roma 1873 flg.
- ARGINT. Ion Arginteanu, Istoria românilor macedoneni. București 1904.
- ARH. Arhiva (Zeitschrift). Iași 1889 flg.
- ARH.BAS. Arhivele Basarabiei. Chișinău 1920 flg.
- ARH.IST. Arhiva istorică a României I-III (Ed. Bogdan Petriceicu-Hasdeu). București 1865/67.
- ARH.ROM. Arhiva românească I-II. Iași ²1860/62 (¹1841/45).
- ARIC.IST. Constantin D. Aricescu, Istoria revoluțiunii române de la 1821. Craiova 1874.
- ARISTIA Plutarh, Paralela sau Viețile bărbaților iluștri (Übers. Constantin Aristia). București 1857.
- ARISTIA V. Vittorio Alfieri, Virginia (Übers. Constantin Aristia). București 1836.
- ARSENIE Theodor M. Arsenie, Noua colecțiune de basme sau istorii populare. București 1872.
- ARVINTE Vasile Arvinte, Die deutschen Entlehnungen in den rumänischen Mundarten. Berlin 1971.
- ARVINTE PL. Vasile Arvinte, Terminologia exploatării lemnului și a plutăritului (Sonderdruck). Iași 1957.
- ARV.ROM. Vasile Arvinte, Român, Românesc, România. București 1983.
- ASACHI I. I. Kaidanov, Istoria Imperiului rosieneg I-II (Übers. Gheorghe Asachi). Iași 1832/33.
- ASACHI L. Gheorghe Asachi, Lexicon de conversație. Iași 1842.
- ASACHI OP. Gheorghe Asachi, Opere I (Ed. N.A. Ursu). București 1973.
- ASACHI PED. A. von Kotzebue, Pedagogul (Übers. Gheorghe Asachi). Iași 1839.
- ASACHI SL. Gheorghe Asachi, Scrieri literare I-II (Ed. N.A. Ursu). București 1957.

- AŞEZ (ĂMIŢT) 1818 Aşăzămîntul obrazovanie oblastei Basarabiei. Chişinău 1818.
- ATANASIU Cleopatra Atanasiu, Gramatică elementară a limbii române. Iaşi 1890.
- AUI Analele ştiinţifice ale Universităţii "Al.I.Cuza", Seria Filologie. Iaşi 1955.
- AURELIAN Petre S. Aurelian, Agricultură la romani. Bucureşti 1905.
- AVERESCU Alexandru Averescu, Călăuza oficerului. Bucureşti 1904.
- AVRAM Andrei Avram, Contribuţii la interpretarea grafiei chirilice a primelor texte româneşti. (Sonderdruck) Bucureşti 1964.
- AXINTE Axinte Uricariul, in LET. bzw. URESCHE LET.^P.
- B. Lexicon Valachico-Latino-Hungaro-Germanicum. Buda 1825.
- BAC(ALB).MT. Anton Bacalbaşa, Moş Teacă. Din cazarmă. Bucureşti ⁶1894.
- BAICAN A. Elie Baican, Anecdote populare. Bucureşti 1898.
- BAICAN L. Elie Baican, Limba metaforică hoţiască, tâlhăriaşcă sau cîrfitoare la romani. Focşani 1885.
- BAKOS Ferenc Bakos, A magyar szókészlet román elemeinek története. Budapest 1982.
- BAR(AC) ARGHIR Ioan Barac, Istoria prea frumosului Arghir şi a prea frumoasei Elena. Sibiu 1801.
- BAR(AC) HAL. Ioan Barac, O mie şi una de nopţi sau Halima I-VIII. Braşov 1836/38.
- BAR(AC) T. Ioan Barac, Toată viaţa, isteţiile şi faptele minunatului Til Buhoglindă. Braşov ²1846 (¹1840).
- BARB. Barbier de Meynard, Dictionnaire turc-français. Paris 1881/88.
- BARC. Sab.P. Barciaru, Dicţionar Român-German şi German-Român I-II. Sibiu ²1886/88 (¹1868).
- BARC.AGR. Constantin P. Barciaru, Agricultură generală. Orăştie 1902.
- BARC.NOMENCL.PL. Constantin P. Barciaru, Nomenclatura plantelor mai principale în limbile latină şi română. Bucureşti 1893.
- BAR.DICT. Octaviu Bariţiu, Dicţionarul portativu magiaru, romanu. Cluj 1870.

- BARIĆ H. Barić, Albanoromänische Studien. Sarajevo 1919.
- BARÎTIU P.A. Gheorghe Barițiu, Părți alese din istoria Transilvaniei I-III. Sibiu 1889/91.
- BAR.-MUNT. Georg Baritz und Gabriel Munteanu, Deutsch-Romänisches Wörterbuch I-II. Kronstadt 1853/54.
- BARONZI George A. Baronzi, Limba română și tradițiunile ei. Galați 1872.
- BARONZI M. Eugène Sue, Matilda sau memoriile unei femei june I-IV (Übers. George A. Baronzi). București 1853/54.
- BARONZI MC. Al. Dumas, Conte de Monte-Cristo I-VIII (Übers. George A. Baronzi). București 1857/58.
- BARTOLI Matteo G. Bartoli, Das Dalmatische I-II. Wien 1906.
- BASS.NOR. Ioan Al. Bassarabescu, Norocul. Schițe și Nuvele. București 1907.
- BASS.V(ULT). Ioan Al. Bassarabescu, Vulturii. Schițe și Nuvele. București 1907.
- BAȚARIA Nicolae Bațaria, Boulu al Nastradini. București 1905.
- BĂL. Nifon (Nicolae) Bălășescu, Dictionariu romano-francesu. București 1859.
- BĂLĂC. Costache Bălăcescu, in: PH.DRAM.²
- BĂLĂȘEL Teodor Bălășel, Casele și curțile țărănești. Vălenii-de-Munte 1909.
- BĂLC. Nicolae Bălcescu, Istoria Românilor sub Mihai-Vodă Viteazul. București 1878 (der letzte Teil enthält das Poem "Cântarea României", das Alecu Russo zugeschrieben wird).
- BĂLC.P.A. Nicolae Bălcescu, Puterea armată și arta militară de la întemeierea Principatului Valahiei pînă acum. Iași 1844.
- BĂNC.COL. Petre Băncilă, Colindele Crăciunului și ale Paștilor. Sibiu²1904 (¹1875).
- BĂRBULESCU Ilie Bărbulescu, Fonetica alfabetului chirilic în textele române din veacul XVI și XVII. București 1904.
- BĂRN. Simion Bărnuțiu, Cours de philosophie. Iași 1867.
- BBR Buletinul Bibliotecii Române (Ed. Virgil Mihăilescu). Freiburg 1953 flg.
- BECK Mayer Beck, Învățătura religiunii mozaice. București 1879.

- BELD. Alexandru (Alec) Beldiman, Tragodia sau mai bine a zice jalnica Moldovei intimplare, in: LET.² III,327 flg.
- BELD.DOINE Nicolae Beldiceanu, Doine. Iasi 1893.
- BELD.ET(ER). Alexandru (Alec) Beldiman, Eterie sau jalnicile scene prilejite in Moldavia din razvrătirile grecilor (Ed. Alec Balica). Iasi 1861.
- BELD.N.P. Florian, Istoria lui Numa Pompilie, al doilea crai al Romii I-II (Übers. Al. Beldiman). Iasi 1820.
- BELD.N.POMP. id., Ms. 1795.
- BELD.O. Voltaire, Tragodia lui Orest (Übers. Al. Beldiman). Buda 1820.
- BENG.FATA Clairville/Siraudin/Koning, Fata Mamei Argot (Übers. G. Bengescu). Iasi 1875.
- BENG.OLT. George Bengescu, Olteanca, Opera comică. Iasi 1880.
- BENKŐ Jozsef Benkő, Nomina vegetabilium, in: Magyar könyv-ház 2 (1783),407-432.
- BERCHEM Theodor Berchem, Contribution à l'étude des noms d'oiseaux en roumain, in: RER IX-X,XI.
- BERNEKER Erich Berneker, Slavisches etymologisches Wörterbuch I-II. Heidelberg 1908/13 (²1924).
- BERTOLDO Viața lui Bertoldo, in: GCR II,118 flg.
- BERTOLDO² Viața lui Bertoldo și lui Bertoldino. București 1868.
- BGL Damian P. Bogdan, Glosarul cuvintelor românești din documentele slavo-române. București 1946.
- BIANU DICT.SÂN. Vasile Bianu, Doctorul de casă sau Dicționarul sănătății. Buzău 1910.
- BIBEL 1694 Biblia, das ist die gantze Heilige Schrift Altes und Neues Testaments, teutsch, Martin Luthers, zum 3. mal aufs neue aufgelegt. Nürnberg 1694.
- BIBEL 1808 Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments, nach der deutschen Übers. D. Martin Luthers. Basel 1808.
- BIBEL 1982 Die Bibel in heutigem Deutsch. Die Gute Nachricht des Alten und Neuen Testaments. Stuttgart ²1982.
- BIBESCU George Bibescu, Ortodoxia și catolicismul în Orient. București 1885.

- BIBIC.PP. Ioan G. Bibicescu, Poezii Populare din Transilvania. București 1893.
- BIBLIA 1688 Biblia, adecă dumnezeiasca Scriptură. București 1688.
- BIBLIA 1795 Biblia (Übers. Samuil Clain). Blaj 1795.
- BIBLIA 1819 Biblia. St. Petersburg 1819.
- BIBLIA 1854 Biblia sau Testamentul Vechiu și Nou. Buzău 1854/56.
- BIBLIA 1975 Biblia sau Sfînta Scriptură. București 1975.
- BIBLIA SACRA Biblia Sacra (Übers. I. Heliade-Rădulescu). Paris 1858/60.
- BIBLIA ȘAG. Biblia (Ed. Andrei Șaguna). Sibiu 1856/58.
- EL Bulletin linguistique (publié par A. Rosetti). București - Paris- Copenhague 1933/48.
- ELAR. N. Moreanu (Nicolae M. de Blaramberg), Un vis pe Carpați. București 1857.
- BLEDY Geza Blédy, Influența limbii române asupra limbii maghiare. Sibiu 1942.
- ELL Bibliografia analitică a limbii române literare (1780-1866). București 1972.
- ELRV Bibliografia analitică a literaturii române vechi I (Ed. Mihai Moraru/ Cătălina Velculescu). București 1976.
- BOBB Ioan Bobb, Dictionariu rumanesc, lateinesc și unghuresc I-II. Cluj 1822/23.
- BOC. Ion Boceanu, Glosar de cuvinte din județul Mehedinți. București 1913.
- BODNĂR. Samson L. Bodnărescu, in: CL.
- BOGD.B(URS). N.A. Bogdan, Bursucul. Comedie. Iași 1896.
- BOGD.C.M. N.A. Bogdan, Din trecutul comerțului moldovenesc și mai ales al celui ieșan. Iași 1925.
- BOGD.POV. N.A. Bogdan, Povesti și anecdote din popor. Iași 1893.
- BOGD.V(ECHI) N.A. Bogdan, Și nouă și vechi. Nuvele și amintiri din teatru. Iași 1893.
- BOGOROV Ivan Andreev Bogorov, Frensko-bulgarski i bulgarsko-frenski rečnik I-II. Wien 1871/73.

- BOGREA Vasile Bogrea, Pagini istorico-filologice (Ed. Mircea Borcilă/Ion Mării), Cluj 1971.
- BOIU C.DE CET. Zacharia Boiu, Carte de Cetire pentru scoalele populare române. Sibiu I: 1865, II: 1869.
- BOJ.ANT. Damaschin T. Bojîncă, Articile romanilor. Antiquitates Romanorum I-II. Buda 1832/33.
- BOLDUR Alexandru I. Boldur, Istoria Basarabiei. Chişinău 1937.
- BOL(INT).² Dimitrie Bolintineanu, Poezii I-II. Bucureşti 1899 (¹1865).
- BOLINT.O. Dimitrie Bolintineanu, Opere. Bucureşti 1951.
- BOLLIAC M. Cezar Bolliac, Meditaţii. Bucureşti 1835.
- BOLLIAC O. Cezar Bolliac, Opere alese. Bucureşti 1950.
- BOR Biserica ortodoxă română (Zeitschrift). Bucureşti 1874 flg.
- BOR.IST. Dimitrie G. Boroianu, Istoria bisericii creştine. Bucureşti 1893.
- BORZA Alexandru Borza, Dicţionar etnobotanic. Bucureşti 1968.
- BR. Dimitrie Brândza, Prodromul florei române. Bucureşti 1879/83.
- BRATU Ms. popii Bratul, in: SCL XXV, 153 flg. und SLIF II, 320 flg.
- BRAUN J. Braun, Die liturgische Gewandung in Okzident und Orient. Freiburg 1907.
- BRĂȚIANU Gheorghe I. Brătianu, O enigmă și un miracol istoric: poporul român. Bucureşti 1940.
- BRĂȚ.-VOIN.ID. Ion Al. Brătescu-Voinești, În lumea dreptății. Iași 1907.
- BR.D. Dimitrie Brândza, Flora Dobrogei. Bucureşti 1898.
- BREHM Alfred E. Brehm, Illustriertes Tierleben. Hildburghausen ¹1864/69.
- BREZOIANU A. Ioan Brezoianu, Curs elementar de agricultură și de economia rurală. Bucureşti 1850.
- BRM Bibliografia românească modernă (1831-1918). I: A-C. Bucureşti 1984.
- BROCKHAUS Brockhaus Enzyklopädie I-XX. Wiesbaden ¹⁷1966/74.

- BRÜCKNER Aleksander Brückner, Słownik etymologiczny języka polskiego. Warszawa 1957.
- BRV Bibliografia românească veche (1508-1830). I,II,III/1-2 (Ed. I. Bianu/N. Hođos) București 1903-1912, III/3-8, IV (Ed. I. Bianu/D. Simonescu) București 1936-1944.
- BUC. Bucoavnă ce are în sine deprinderea învățăturii copiilor la carte. Bălgrad (Alba Iulia) 1699.
- BUCIUMUL Buciumul (Ziar politic). Paris 1857, București 1862/64.
- BUCIUMUL R. Buciumul român (Zeitschrift). Iași 1875 flg.
- BUCOVINA Bucovina (Zeitschrift). Cernăuți 1848 flg.
- BUCVAR Bucvariul pentru pruncii cei românești. Buda²1832.
- BUD Tit Bud, Poezii populare din Maramureș. București 1908.
- BUDAI-DEL. Ion Budai-Deleanu, Lexicon românesc-nemțesc și nemțesc-românesc. Ms. 1818.
- BUDAI-DELEANU Ion Budai-Deleanu, Tiganiada. Ed. J. Byck, București 1953, Ed. FI. Fugariu I-II, București 1969 (zitiert nach Gesang und Strophe).
- BUDAI-DEL.T.V. Ion Budai-Deleanu, Trei viteji (Ed. J. Byck). București 1955.
- BUJOREANU Ioan M. Bujoreanu, Mistere din București I-II. București 1962 (zitiert aus: PFR, 226).
- BUL.COM.IST. Buletinul Comisiei istorice a României. București 1915 flg.
- BUL.F. Buletin. Poaie oficială. Iași 1833/59.
- BUL.G. Buletin, gazetă administrativă. București 1832/59.
- BUL.MON.IST. Buletinul Comisiunii monumentelor istorice. București 1908 flg.
- BUMBAC Vasile Bumbac, Schițe de excursiuni. Suceava 1889.
- BUR.ALM.MUZ. Almanah muzical I-III (Ed. Teodor T. Burada). Iași 1877 (zitiert Bd.III).
- BUR.CĂL. Teodor T. Burada, O călătorie în Dobrogea. Iași 1880.
- BUR.DAT. Teodor T. Burada, Datinele poporului român la înmormintări. Iași 1882.
- BURIL.ALB. Constantin N. Burileanu, De la români din Albania. București 1906.
- BURLĂ ST. Vasile M. Burlă, Studii filologice. Iași 1880.

- BUZ.CUG. George T. Buzoiaru, Cugetări asupra popoarelor vechi. Egiptul. București 1896.
- BYZ. Σμ.Δ. ὁ Βυζαντινός, Λεξικόν της καθ' ἡμᾶς ἑλληνικῆς διαλεκτῶν. Ἐκδόσεις τριτῆ. Ἀθῆναις 1874.
- CADE I.-Aurel Candrea/Gh. Adamescu, Dictionarul enciclopedic ilustrat. Cartea Românească. București 1931.
- CAL. 1733 Calendariu. Brașov 1733.
- CAL. 1794 Calendariu. Viena 1794.
- CAL. 1814 Calendariu. Buda 1814.
- CAL. 1823 Calendariu așezat pe șapte planete. Iași 1823.
- CAL. 1825 Zaharia Carcalechi, Carte de mîră împreună cu Calendariul pre anul 1825. Buda 1825.
- CAM. Dimitri Canarda, Saggio di Grammatologia comparata sulla Lingua Albanese. Livorno 1864.
- CAN.DOS. Canoanele mitropolitului Dosoftei al Bălgradului (Ms. 1627).
- CANDREA EL.LAT. I.-Aurel Candrea, Din elementele latinești ale limbii române. București I: 1904, II: 1905, III: 1905.
- CANDREA-HECHT EL.LAT. I.-Aurel Candrea-Hecht, Les éléments latins de la langue roumaine. Le consonantisme. Paris 1902.
- CANDREA TO. I.-Aurel Candrea, Graiul românilor din Țara Oasului, in: Bul.Soc.fil.II, București 1907.
- CANKOF A. und D.K. Cankof, Grammatik der bulgarischen Sprache. Wien 1852.
- CANTA Spătarul Ioan Canta, in: LET.III.
- CANTACUZ.M. Mihai Cantacuzino, Genealogia Cantacuzinilor (Ed. G. Gr. Cantacuzino/N. Iorga). București 1902.
- CANT.DESCR. Dimitrie Cantemir, Descrierea Moldaviei (Ed. C. Negruzzi). Iași ²1851 (dt. Fassung: Beschreibung der Moldau, Frankfurt - Leipzig 1771).
- CANT.DESCRIPITIO Dimitrie Cantemir, Descriptio Moldaviae. București 1872 (zur Verifizierung herangezogen: Neuaufgabe, București 1973).
- CANT.DIV. Dimitrie Cantemir, Divanul sau gilceava înțeleptului cu lumea. Iași 1698 (zur Verifizierung herangezogen: Ed. V. Cîndea, București 1969).

- CANT.HR. Dimitrie Cantemir, Hronicul Moldo-Vlahilor. Iași 1835/36.
- CANT.HR.² Dimitrie Cantemir, Hronicul vechimei a Romano-Moldo-Vlahilor (Ed. Gr.G. Tocilescu). București 1901 (zur Verifizierung herangezogen: Ed. Stela Toma, București 1981).
- CANT.IST. Dimitrie Cantemir, Istoria ieroglică (Ed. P.P. Panaitescu/I. Verdeș). București 1965 (zur Verifizierung herangezogen: D. Cantemir, Opere complete IV, București 1973).
- CANT.IST.IMP.OT. Dimitrie Cantemir, Istoria imperiului otoman (Übers. I. Hodos). București 1876.
- CANT.OP. Operele Principelui Demetriu Cantemir I-VIII. București 1872/1901.
- CANT.SCRIS. Dimitrie Cantemir, Scrisoarea Moldovei. Neamț 1825 (Übers. der 1771 erschienenen deutschen Ausgabe von CANT.DESCRIPTIO).
- CANTUNIAR ROM. Nicolae Cantuniar, Curs de geografie pentru școlile secundare: România. Craiova 1897.
- CAPIDAN A. Theodor Capidan, Aromânii - Dialectul aromân. București 1932.
- CAPIDAN M. Theodor Capidan, Meglenoromânii I-III. București 1925/35.
- CARAGIALE MOM. Ion Luca Caragiale, Momente, schițe, amintiri. București 1908.
- CARAGIALE N. Ion Luca Caragiale, Novele, povestiri. București 1908.
- CARAGIALE T. Ion Luca Caragiale, Teatru I-II. Iași 1894.
- CARAG.SCH. Ion Luca Caragiale, Schițe ușoare. București 1896.
- CARAG.SCH.N. Ion Luca Caragiale, Schițe nouă. București 1910.
- CARANFIL CP. N.A. Caranfil, Cîntece populare de pre Valea Prutului. Hâși 1872.
- CARDAS Gheorghe Cardas, Poezia românească de la origine pînă în zilele noastre I-II. București 1937.
- CARMEN SYLVA Carmen Sylva, Cugetările unei regine (Übers. I.C.Crăciun). Iași 1882.
- CAR.MI. Z. Carroda (Carraud), Mica Ioanna sau datoria (Übers. I. Popp). București 1866 (¹1862).
- CAROL Carol I, Credința și graiul. București 1906.
- CARP Petre P. Carp, Discursuri. București 1907 (auch in: CL).

- CARRA Jean Louis Carra, Istoria Moldaviei și a României (Übers. N.T. Orășeanu). București 1857.
- CARTE DE BUCATE 1749 Carte de bucate (Ms. 1749), in: GCR II, 42.
- CARTE DE PLAN. Carte de planete. Sibiu 1858.
- CARTE DE VISE Aegidius Călugărul, Carte de vise sau explicațiunea tuturor viselor (Übers. aus d. Dt.). Galați 1875.
- CARTE RUG. Carte de rugăciuni. Chișinău 1838.
- CARTE TREB. Carte trebuincioasă pentru dascălii școlilor de jos românești neunite I-II. Wien 1785.
- CARTOJAN¹ Nicolae Cartojan, Cărțile populare în literatura românească. București I 1929, II 1938.
- CARTOJAN² id., București I-II 1974.
- CATAVASIER 1832 Catavasier grecesc și românesc. Sibiu 1832.
- CATAVASIER 1848 Catavasier. Iași 1848.
- CATEH. 1647 Catechismus Latino-Ungarico-Walachicus. (Alba Iulia 1647)
- CATEH. 1726 Catechismuş sau învățătură creștinească. (Simbăta Mare 1726)
- CATEH.CALV. Catehismul Calvinesc împus clerului și poporului român sub domnia principilor Georgiu Rákoczy I și II, 1656 (Ed. G. Barițiu). Sibiu 1879.
- CATIH(ISIS) 1774 Catihisis Mic. Wien 1774.
- CATINA Ion Catina, Zoe. Dramă în trei acte. București 1847.
- CAT.MAN. Catalogul manuscriptelor românești I-III. I: București 1899 (Ed. I. Bianu), II: București 1913 (Ed. I. Bianu/ R. Caracas), III: Craiova 1931 (Ed. I. Bianu/ G. Nicolăiasa).
- CAT.MAN.ROM. Catalogul manuscriselor românești I-II (Ed. G. Ștrempel). București I: 1978, II: 1983.
- CAZ. 1742 Ilie Miniăt, Cazanii de prăznuiri, o.o. 1742.
- CAZ.DEALU siehe EV.INV. 1644
- CAZ.GOV. 1642 Silvestru, Evanghelie învățătoare sau Cazanie. Govora 1642.
- CĂLIND. Călindariu. Sibiu 1847.

- CĂLINESCU G. Călinescu, Istoria literaturii române de la origini pînă în prezent. București 1941.
- CĂR. PRE SC. Ioan din Vinți, Cărare pre scurt pre fapte bune. Bălgrad 1685.
- CĂT. POV. George Cătană, Poveștile Bănățului I-III. Gherla 1893/95.
- CĂMPEANU Petru M. Câmpeanu, Cuvînt rostit în sala Academiei. Iași 1838.
- CĂRLOVA Vasile Cârlova, in: Radu Rosetti, Cartea Dragostei (Anthologie). București 1896.
- CC Codrul Cosminului (Zeitschrift). Cernăuți 1924 flg.
- C. CAR. Costache Caragiali, in: PR.DRAM.²
- CCR Timotei Cipariu, Crestomatia sau Analecte literare. Blaj 1858.
- CDDE I.-A. Candrea/ O. Densusianu, Dicționarul etimologic al limbii române. Elementele latine (A - Rutea). București 1907/14.
- CEASLOV 1640 Ceaslov 1640 (Ed. Ștefan Pasca). București 1939.
- CEASLOV 1715 Ceaslov. Tîrgoviște 1715.
- CEASLOV 1832 Ceaslov. Măn. Neamțu 1832.
- CEASLOV 1851 Ceaslovul. Sibiu 1851.
- CERN.D. N. Cernovodeanu, Mic dicționar portativu de ziceri radicale. București 1864.
- CHEIA ÎNȚ. 1678 Cheia înțelesului. București 1678.
- CHENDI P. Ilarie Chendi, Preludii. București 1903.
- CHENDI Z. Ilarie Chendi, Începuturile ziaristiceii noastre. Orăștie 1900.
- CHIRIACOPUL Nicolaie Chiriacopol, Doauăsprezece învățături folositoare. Iași 1827.
- CHIRIL Cartea celui ci iaste întru sfinți părinte al nostru Chiril, marele episcop al Ierusalimului. Tîrgoviște 1667/69.
- CHRIST. K. Χριστοφοριδης, Λεξικον της αλβανικης γλωσσης. Αθηνα 1904.
- CIH. A. de Cihac, Dictionnaire d'Etymologie Daco-Romane I-II. Frankfurt/Pain 1870/79.
- CIH. IST. NAT. Iacob S. Cihac, Istoria Naturală. Iași 1837.

- CIH.MOLD. J.Ch.S. v. Cihac, Bericht über die Fortschritte der Zivilisation in dem Fürstenthum Moldau. Freiburg 1838.
- CIL Contribuții la istoria limbii române literare din sec. XIX, I-III. București 1956/62.
- CILIBI Cilibi Moise (Froim Moise), Practica și apropourile. București 1883.
- CIOBANU Ștefan Ciobanu, Istoria literaturii române vechi I. București 1947
- CIORANESCU Alejandro Cioranescu, Diccionario Etimológico Rumano. Tenerife - Madrid 1966.
- CIP.GR. Timotei Cipariu, Gramateca limbii române I-II. București 1869/77.
- CIP.PR. Timotei Cipariu, Principia de limbă și de scriptură. Blaj² 1866.
- CL Converbiri literare (Zeitschrift). Iași 1867/8 flg., ab 1885 București.
- CLAIN siehe auch KLEIN
- CLAIN ÎNV. Samuil Clain, Propovedanie sau Învățăture la îngropăciunea oamenilor morți. Blaj 1784 (²1907).
- CLC Cercetări de lingvistică (Zeitschrift). Cluj 1956 flg.
- CLEM. Andreas Clemens, Kleines Walachisch-Deutsch und Deutsch-Walachisches Wörterbuch. Ofen 1821 (²1837).
- CIUGNET L. Clugnet, Dictionnaire Grec-Français des Noms Liturgiques. Paris 1895.
- CM Cronicari munteni I-II (Ed. Mihail Gregorian). I: Stolnicul Constantin Cantacuzino, Anonimul Cantacuzinesc, Radu Popescu. II: Radu Greceanu, Anonimul Brîncovenesc. București 1961.
- C.NGR. Constantin Negruzzi, Păcatele tinerețelor. Iași 1857. Cîrlanii bzw. Muza de la Burdujăni, auch in: PR.DRAM.²
- C.NGR.OP.I Constantin Negruzzi, Opere I (Ed. Liviu Leonte). București 1974.
- C.NGR.T. Constantin Negruzzi, Teatru. București 1872/73.
- COB.BOT. Grigore Cobălcescu, Botanica. Iași 1881.
- COD.CAL. Codicele civil al Moldovei, promulgat 1817 de Domnul Scarlat Calimah, in: COL.BUJOR.I.
- COD.CARAGEA Codicele civil al țării românești, promulgat 1817 de Domnul Ioan Caragea, in: COL.BUJOR.I.

- COD.CARAGEA² Legiuirea Caragea. București 1955.
- COD.CIV. Codicele civil, promulgat 1864, in: COL.BUJOR.I.
- COD.COM. Codicele comercial, in: COL.BUJOR.
- COD.DIM. Codex Dimonie, in: WEIG.JB.IV,V,VI.
- COD.IPS. Pravilniceasca Condică a Domnului Alexandru Ion Ipsilant V.V., promulgată 1780, in: COL.BUJOR.II.D.
- COD.IPS.² Pravilniceasca Condică 1780. București 1957.
- COD.PEN. Codicele penal. București 1865 (²1874, ³1878).
- CODR. Theodor C. Codrescu, Dictionariu franceso-romanu I. Iasi 1859.
- CODR.D. Theodor C. Codrescu, Dictionar germano-român I-II. Iasi 1875.
- CODR.DIAL. Theodor C. Codrescu, Dialoguri francozo-românești pentru tinerime. Iasi ²1846 (¹1842).
- CODREANU Gheorghe Codreanu, Dictionar pentru convorbiri ruso-moldovenesti. Chișinău 1904 (¹1899).
- COD.ROM. Vasile Boerescu, Codicele române Alessandro Ioan sau colecțiune de legile Principatelor-Unite-Române. București 1865.
- COD.SILV. Cel mai vechi cod silvic românesc. Orfinduala de pădure pentru Bucovina, dată de împ. Iosif al II-lea în 1786 (Ed. Gh.T. Kirileanu). București 1908.
- COD.STU. Codex Sturdzanus, in: HC II.
- COD.TOD. Codicele Todorescu și Codicele Marțian (Ed. N. Drăganu). București - Leipzig - Wien 1914.
- COL.BUJOR. Ioan M. Bujoreanu, Colecțiunile de Leguiriile României Vechi și Noi I-II. București 1873/75 (²1885).
- COL.(L.TR.) Columna lui Traian (Zeitschrift). București 1870 flg.
- CONACHI Costache Conachi, Poezii. Iasi 1856 (²1886).
- CONACHI S. Costache Conachi, Scrieri alese (Ed. Ecaterina și Alexandru Teodorescu). București 1963.
- CONCORDIA Concordia (Zeitschrift). Pesta 1861 flg.

- COND(ICA) 1693 Condica Brîncoveanu, in: Revista Istorică a Arhivelor României III. București 1873.
- CON(DICA) 1776 Condica Ghica din 1776, in: Petru Răscanu, Lefurile și veniturile boierilor Moldovei. Iași 1887.
- CONST.CĂP. Constantin Căpitanul, Istoriile Domnilor Țării Românești, in: MAG.IST. I u. II.
- CONT. Contemporanul (Zeitschrift). București 1881 flg.
- CONIA Vasile Conta, Opere complete (Ed. Octav Minar). București 1914.
- CORBEA siehe GCD
- COR(ESI) CAZ.I Coresi, Cazania I (Zitate nach: CIP.PR., DENS.IST.II).
- CORESI IC Coresi, Întrebare creștinească (Zitate nach TRS XVI und DENS.IST.II).
- CORESI LIT. Coresi, Liturghierul românesc. Brașov 1570 (Zitate nach Ed. Spiridon Căndea, Sonderdruck Sibiu 1960 bzw. Ed. Al. Mares, București 1969).
- CORESI MOLIT. Coresi, Molitvenic românesc (Ed. Nerva Hodoș, in: Prinos lui D.A. Sturdza). București 1903, 235 flg.
- CORESI OMIL. Coresi, Cazania II (Omiliar). Brașov 1581.
- CORESI PRAV. Coresi, Pravila (Zitate nach TRS XVI bzw. Ed. I. Bianu, București 1925).
- CORESI PRAXIU Coresi, Praxiul (Zitate nach GCR I 9* bzw. DENS.IST.II).
- CORESI PS. Coresi, Psaltire. Sas-Sebeș 1577 (București ²1881, ³1894, ⁴1896).
- CORESI PS.⁵ Coresi, Psaltirea slavo-română (1577), în comparație cu psaltirile coresiene din 1570 și din 1589 (Ed. Stela Toma). București 1976.
- CORESI PS.R. Coresi, Psaltirea (românească). Brașov 1570.
- CORESI TE^h Tetraevanghelul tipărit de Coresi (Brașov 1560/61), comparat cu Evangheliarul lui Radu de la Mănăcești (1574), Ed. Florica Dimitrescu. București 1963.
- CORN.SAT. Cornicea satelor. București 1870 (Zit. nach GCR II).
- CORNELLI Ioan Cornelli, Glosar, Ms. um 1832.
- COROMINAS J. Corominas, Diccionario crítico etimológico de la lengua castellana I-IV. Madrid 1954.

- CORP.GL(OSS.LAT.) Corpus Glossariorum Latinorum I-II. Leipzig 1888/89.
- COSERIU AM. Eugenio Coseriu, Andreas Müller und die Latinität des Rumänischen, in: RFL 20/4, 327 flg.
- COSERIU ET. Eugenio Coseriu, Semantisches und Etymologisches aus dem Rumänischen, in: Verba et Vocabula. Ernst Gamillscheg zum 80. Geburtstag. München 1968.
- COSERIU GEN.HER. Eugenio Coseriu, Von Genebrardus bis Hervás. Beiträge zur Geschichte der Kenntnis des Rumänischen in Westeuropa. Tübingen 1981.
- COSERIU HM. Eugenio Coseriu, Die rumänische Sprache bei Hieronymus Megiser, in: SCL 26/5, 473 flg.
- COSERIU HP. Eugenio Coseriu, Rumänisch und Romanisch bei Hervás y Panduro, in: DACOROMANIA 3 (1975/76), 113 flg.
- COSERIU MLB. E. Coseriu, Material lingvistic basarabean, in: AFHIVA, Iași, 47, 93 flg.
- COSERIU RS. Eugenio Coseriu, Zur Kenntnis der rumänischen Sprache in Westeuropa im 16. Jahrhundert, in: Scritti in onore die Giuliano Bonfante II, Brescia 1976.
- COSERIU SOC. Eugenio Coseriu, Rum. *a sacoti*. Ungarisch, ukrainisch oder lateinisch?, in: Romanica Europaea et Americana, Festschrift für H. Meier. Bonn 1980, 148 flg.
- COSERIU ST. Eugenio Coseriu, Stiernhelm, die rumänische Sprache und das merkwürdige Schicksal eines Vaterunsers. ROMANICA 8, 1976 (Estudios dedicadas a D. Gazdaru, IV), La Plata, 7 flg.
- COSMOGRAFIE Nicolae Culiariu, Curs de cosmografie. Iași 1876.
- COST. Ion Costinescu, Vocabulariu Românó-Francez. București 1870.
- COȘBUC George Coșbuc, Balade și Idile. București 1893.
- COTEANU PLANTE Ion Coteanu, Prima listă a numelor românești de plante. București 1942.
- CPLR Cărțile populare în literatura românească I-II. București 1963.
- CPRV Cronici și povestiri românești versificate (sec. XVII-XVIII) (Ed. Dan Simonescu). București 1967.
- CR Curierul românesc (Zeitschrift). București 1829 flg.
- CRĂIN. Gheorghe Crăiniceanu, Nomenclatura româno-latină din istoria naturală, in: CL XXIII. -

- Gheorghe Crăiniceanu, Medicina naturală, termenii populari și latini de medicamente, in: CL XXVI.
- CRĂIN.IG.ȚĂR. Gheorghe Crăiniceanu, Iglia țăranelui român. București 1895.
- CRĂS.SCH. Victor Crășescu, Schițe și Nuvele I-III. București 1893.
- CREANGĂ Ion Creangă, Opere complete. București 1902.
- CREANGĂ^C. Ion Creangă, Opere (Ed. G. Călinescu). București 1953.
- CREANGĂ OP. Ion Creangă, Opere complete I-VI. București 1895.
- CREST. Crestomație de literatură română veche I (Coord. I.C. Chițimia/ Stela Toma). Cluj 1984.
- CRÎȘAN Ștefan Crișan Körösi, Lexicon walachico-latino-hungaricum (Ms. 1805, Cluj).
- CRITIL B. Gracián y Morales, Critil și Andronius (Übers. Gherasim Clipa). Iași 1794.
- CS Boris Cazacu, Studii de limbă literară. Probleme actuale ale cercetării ei. București 1960.
- CSP Cahiers Sextil Pușcariu (Ed. A. Juillard). Roma - Valle Hermoso 1952 (ab 1953 Seattle).
- CUCUZEL Ioan Cucuzel, Cele opt glasuri. Sibiu 1833.
- CULEGERE Culegere de prenalte patente împărătești ce au ieșit pentru Transilvania, asemenea și publicațiunile și ordinăciunile s.ci. guverniiu civil și militaruu (1849/50).
- CULEGERE J. Culegere de jocuri și de tururi care se fac prin numere, prin cărți sau prin mijlocul luminei, aerului, căldurei etc. precum și câteva din scenele de ventrilokie executate de D. Komte, traduse de L. Galle. București 1857.
- CULEGERI S. Culegeri de tot felul de scrisoare obicinuită pînă acum în școli și în cancelarii pentru deprindere la citire a feluri de manuscrise. București 1839.
- CULT.ROM. Cultura română (Zeitschrift). Iași 1903 flg.
- CURIER Curier de ambe sexe I-V. București ²1862 (¹1837 flg.)
- CURIERUL Curierul de Iași (Zeitschrift). Iași 1868 flg.

- CV Codicele Voronețean (Ed. Ion G. Sbierea). Cernăuți 1885.
- CV² Codicele Voronețean (Ed. Mariana Costinescu). București 1981.
- D. Frédéric Damé, Nouveau Dictionnaire Roumain-Français I-IV. București 1893/95.
- DA Dictionarul limbii române. Academia Română București A-B: 1913, C: 1940, D - de: 1949, F - J: 1934, J - lacustru: 1937, Ladă - lepăda: 1940, Lepăda - lojnită: 1948 (weitergeführt als DLR).
- DACROMANIA Dacoromania. Jahrbuch für östliche Latinität (Ed. Paul Miron). Freiburg - München 1973 flg.
- DAL. Iancu Dalametra, Dictionar macedo-român. București 1906.
- DAMASCHIN Comara lui Damaschin (Ms. 1747), in: GCR II, 38 flg.
- DAN. Ἀναλή, Ἐπιστολογική διδασκαλία (Venedig 1802), in: MIKL.UNT.II, 43 flg.
- DANIČIĆ Djuro Daničić, Rječnik iz književnih starina srpskih I-II. Belgrad 1863/64.
- DATC.H(OPT). C.C. Daculescu, Tratat de horticultură. Florile. Râmnicu-Sărat 1882.
- DEF Oscar Bloch/ Walter v. Wartburg, Dictionnaire étymologique de la langue française. Paris 1960.
- DEFFNER ZAK.GR. M. Deffner, Zakonische Grammatik. Berlin 1881.
- DEL.I.V.ș.V. Barbu Ștefănescu-Delavrancea, Între vis și viață. București 1893.
- DEL.P. Barbu Ștefănescu-Delavrancea, Paraziții. București 1893.
- DEL.S. Barbu Ștefănescu-Delavrancea, Sultânica. București 1885.
- DEL.T. Barbu Ștefănescu-Delavrancea, Trubadurul. București 1887.
- DEMETR.NUV. Mihail Demetrescu, Nuvele. București 1896.
- DENS.HIST. Ovide Densusianu, Histoire de la langue roumaine I-II. Paris I: 1901, II: 1938.
- DENS.IST. Ovid Densusianu, Istoria limbii române I-II (Ed. J. Byck). București 1961.
- DEPAR.D. Alexandru Depărășteanu, Doruri și Amoruri I-II. București 1896.
- DERS Dictionarul elementelor românești din documentele slavo-române 1374-1600. București 1981 (DERS²: Ergänzung in: SCL XXXV/2, 1984, 142-147).

- DESC.PR.CR. Ioan Damaschin, Descoperirea pravoslavnicei credințe. Iași 1806.
- DIACONOVICI-LOGA CHEM. Constantin Diaconovici-Loga, Chemare la tipărirea cărților românești și versuri pentru îndreptarea tinerilor. Buda 1821.
- DIACONOVICI-LOGA GR.ROM. Constantin Diaconovici-Loga, Gramatica românească pentru îndreptarea tinerilor. Buda 1822.
- DIB Documente privind istoria orașului București (Ed. Florian Georgescu/Ioana Cristache-Panait). București 1960.
- DICULESCU Constantin C. Diclescu, Die Gepiden. Leipzig 1922.
- DIDAHII Petru Maior, Didahii, adică învățături pentru creșterea fiilor. Buda 1809.
- DIEFENBACH Lorenz Diefenbach, Glossarium Latino-Germanicum Mediae et Infimae Aetatis. Frankfurt/Main 1857.
- DIEFENBACH-WÜLCKER Diefenbach-Wülcker, Hoch- und Niederdeutsches Wörterbuch. Frankfurt/Main 1874/82.
- DIEZ ET. Friedrich Diez, Etymologisches Wörterbuch der Romanischen Sprachen. Bonn 1853 (⁵1887).
- DIEZ GR. Friedrich Diez, Grammatik der Romanischen Sprachen. Bonn ⁴1876/77. (⁵1883).
- DIL Florica Dimitrescu, Contribuții la istoria limbii române vechi. București 1973.
- DIMACHI Neculai Dimachi, in: SLI.
- DIMAND FM. Bernhard Dimand, Zur rumänischen Moduslehre. Wien 1904 (Sonderdruck aus: Denkschriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Kl. XLIX,III).
- DION. Cronograful lui Dionisie Eclesiarhul, in: TEZ.II.
- DIR Documente și însemnări românești din sec. XVI (Ed. Gheorghe Chivu/Magdalena Georgescu/Magdalena Ioniță/Alexandru Mareș/Alexandra Roman-Morar). București 1979.
- DIRA Documente privind istoria României. A. Moldova. Sec. XVII, I-V. București 1953/57.
- DIRB Documente privind istoria României. B. Țara Românească I-IV. București 1951/54.

- DJFR G.T. Niculescu-Varone/ Elena Costache Găinariu-Varone, Dicționarul jocurilor populare românești. București 1979.
- DL Dacia literară (Zeitschrift). Iași 1840 (Zitate nach Ed. Maria Platon, Iași 1972).
- D.LIT.ROM. Dicționarul literaturii române de la origini pînă la 1900. București 1979.
- DLR Dicționarul limbii române. Serie nouă. București M: 1965/68, N: 1971, O: 1969, P: 1972/84, R: 1975, S: 1978, T: 1982/3.
- DLRLC Dicționarul limbii române literare contemporane I-IV. București 1955/58.
- DLRM Dicționarul limbii române moderne. București 1958.
- DLRV G. Mihăilă, Dicționar al limbii române vechi. București 1974.
- DN Florin Marcu/ Constant Maneca, Dicționar de neologisme. București ²1966.
- DOC.B. Pr.Ioan Antonovici, Documente bărlădene I-VI. Birlad 1911/26.
- DOC.EC. Documente privitoare la economia Țării Românești (1800-1850) I-II (Ed. I. Cojocaru). București 1958.
- DOC.HIST.VAL. Documenta historiam Valachorum in Hungaria illustrantia usque ad annum 1400 p. Christum. Budapest 1941.
- DOC.TURC. Tahsin Gemil, Relațiile țărilor române cu poarta otomană în documente turcești. București 1984.
- DOC.T.V. Documente privind istoria României. Răscoalădin 1821, I-V. București 1959/62.
- DOCT.SAT. Theodor Codrescu, Doctorul sătenilor. Iași 1874.
- DONICI Alexandru (Alec) Donici, Fabule. Iași 1840 (auch in: DL).
- DOR N.A. Constantinescu, Dicționar onomastic românesc. București 1963.
- DOS.ACAT. Dosoftei, Preacinstitutul Acatist și Paraclis al Preasfintei Născătoare de Dumnezeu. Uniev 1673.
- DOS.LIT. Mitropolitul Dosoftei, Dumnezăiasca Liturghie. Iași 1679.
- DOS.LIT.² Dosoftei, Dumnezăiasca Liturghie 1679 (Ed. N.A. Ursu). Iași 1980.
- DOS.OP. Dosoftei, Opere I (Ed. N.A. Ursu/ Al. Andriescu). București 1978.
- DOS.PAR. Dosoftei, Parimiile preste an. Iași 1683.

- DOS.PS.V. Dosoŧtei, Psaltirea în versuri 1673 (Ed. N.A. Ursu). Iași 1974.
- DOS.PS.SLAV.R. Dosoŧtei, Psaltirea slavo-română. Iași 1680.
- DOS.TR. Dosoŧtei, Molitâvnic de-nșeles. Trebnic 1681 (auch in: GCR I,226).
- DOS.VS. Dosoŧtei, Viața și petrecerea svintilor. Iași 1682/86.
- DR Buletinul "Muzeului limbii române", condus de Sextil Pușcariu. Cluj 1820/21 flg.
- DRĂGANU Nicolae Drăganu, Români în veacurile IX-XIV pe baza toponimiei și a onomasticeii. București 1933.
- DRĂGH.DOCT. Vasile Drăghici, Doctorul și iconomul casnic. Iași 1858.
- DRĂGH.IC. Manolachi Drăghici, Iconomia rurală și dumesnică. Iași 1834.
- DRĂGH.IST. Manolachi Drăghici, Istoria Moldovei pe timp de 500 de ani pînă în zilele noastre I-II. Iași 1857.
- DRĂGH.R. J.H. Campe, Robinson Crușoe, sau Întîmplările cele minunate a unui tînăr (Übers. Vasile Drăghici). Iași 1835.
- DRĂGH.REP. Manolachi Drăghici, Rețete cercate. Iași 1846.
- DRH Documenta Romaniae Historica. București.
- A. Moldova. I-III, XIX, XXI-XXII, 1969/80.
- B. Țara Românească. I-IV, XI, XXII-XXIV, 1969/81.
- C. Transilvania XI, 1981.
- DSR Luiza Seche/ Mircea Seche, Dicționarul de sinonime al limbii române. București 1982.
- D.T. Frédéric Damé, Încercare de terminologie poporană română. București 1898.
- DTO Ion Bria, Dicționar de teologie ortodoxă. București 1981.
- DUC. Charles Du Cange, Glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis. Neudruck Graz 1954 (¹1678).
- DUDEN Der Große Duden. Mannheim - Wien - Zürich Bd. I ¹⁸1980.
- DULFU LEG. Petre Dulfu, Legenda țiganilor. București 1896.
- DULFU PĂC. Petre Dulfu, Isprăvile lui Păcală. București 1894.
- DUM. Stolnicul Dumitrache, Cronica 1769-74. Neudruck unter dem Titel: Istoria evenimentelor din Orient. București 1889.

- DUȚU Alexandru Duțu, Cărțile de înțelepciune în cultura română. București 1972.
- DUȚU C. Alexandru Duțu, Coordonate ale culturii românești în secolul al XVIII-lea. București 1968.
- EČS V. Machek, Etimologický slovník jazyka českého a slovenského. Praha 1957.
- ELEM.LING. Samuil Micu/ Gheorghe Șincai, Elementa lingvæ daco-romanae sive valachicae (Ed. Mircea Zdrenghea). Cluj 1980.
- ELIADE Z. Mircea Eliade, De Zalmoxis à Gengis-Khan. Paris 1970.
- EMINESCU DLP Dicționarul limbii poetice a lui Eminescu. București 1868.
- EMIN(ESCU) LA. C.A. Wetterbergh, Lanțul de aur (Übers. Mihai Eminescu, Ed. Povl Skárup). Cluj 1983.
- EMIN(ESCU) O. Mihai Eminescu, Opere I-V (Ed. Perpessicius). București 1939/58.
- EMIN(ESCU) PL Mihai Eminescu, Proză literară. București 1964.
- ENCICLOPEDIA Enciclopedia României I-IV. București 1938/43.
- ENC.IST. Enciclopedia istoriografiei românești. București 1978.
- ENC.ROM. Enciclopedia Română I-III. Sibiu 1898/1904.
- EN.COĞĂLN. Enachi Coğălniceanu, in: LET.III (Cog. irrütümlich zugesprochene Chronik).
- EPOCA Epoca (Tageszeitung). București 1885 flg.
- EROTOCRIT Istoria lui Erotocrit cu Aretusa (Ms. 1785), in: CPLR II.
- ES Evangheliarul slavo-român de la Sibiu 1551-1553 (Ed. Emil Petrovici/ L. Demény). București 1971.
- ESOP 1812 Viața și pildele prea înțeleptului Esop. Sibiu 1795 (auch in: GCR II, 207 flg. bzw. CPLR I).
- EMTOPICA siehe ILIODOR
- EUSTR.LOG. Bustratie Logofătul, in: LET.I, App.I.
- EUSTR.FRAV. Bustratie, Pravila aleasă (Ms.41, Cluj).
- EV. 1682 Sfânta și dumnezeiasca Evanghelie. București 1682.
- EV. 1746 Sfânta și dumnezeiasca Evanghelie. Rîmnic 1746.

- EV. 1762 Sfînta și dumnezeiasca Evanghelie. Iași 1762.
- EV. 1765 Sfînta și dumnezeiasca ... Evanghelie. Blaj 1765.
- EV. 1894 Cele Patru Evanghelii. Ediție conformă textului de la Neamț. București 1894.
- EV. ÎNV. 1644 Evanghelie învățătoare (Cazania de la Dealu). Monastirea Dealu 1644.
- EV. RADU Evangheliarul lui Radu de la Mănăcești. Ms. 1574 (nach CORESI TE⁴).
- FACCA Costache Facca, in: PR.DRAM.²
- FAMILIA Familia. Foaie enciclopedică și beletristică cu ilustrațiuni. Pesta 1865/89, Oradea 1889/1906.
- FĂȚU Anastasie Fătu, Manual de medicină practică popularie. Iași 1871.
- FC Formarea cuvintelor în limba română I-II. București 1970/71.
- FEW Walter v. Wartburg, Französisches etymologisches Wörterbuch. Bonn - Leipzig - Basel 1928 fig.
- FIL.CIOC. Nicolae M. Filimon, Ciocoi vechi și noi. București 1863.
- FIL.CIOC. 1950 Nicolae M. FILIMON, id. (BPT). București 1950.
- FILEROT Istoria lui Filerot cu Antusa, in: CPLR II.
- FILIP.DASC.AGR. Leon Filipescu, Dascalul agronomiei sau mînoducătorul practic în toate ramurile economiei II. Iași 1844.
- FIL.OP. Nicolae M. Filimon, Opere I-II (Ed. George Baiculescu). București 1957.
- FIZIOLOGUL siehe PHYSIOLOGUS
- FL Foaie literară (Zeitschrift). Brașov 1838.
- FL.DAR. Floarea darurilor, carte foarte frumoasă și de folos fieștecăruia creștin. Snagov 1700.
- FLORIAN Aron Florian (F. Aaron), Idee repede de istoria prințipatului Țării Rumânești I-III. București 1835/38.
- FM Foaia pentru mințe, inimă și literatură. Brașov 1838/65.
- FN Emîl Vîrtosu, Foletul novel. Calendarul lui Constantin Vodă Brîncoveanu (1693-1704). București 1942.

- FOG. Lajos Tamás, Fogarasi István kátéja. Cluj 1942.
- FOT. Dionisie Fotino, Istoria generală a Daciei I-II (Übers. G. Sion). București 1859.
- FRAG.TOD. Fragmentul Todorescu, in: TRS XVI.
- FRĂȚ. Frățil'ea întru dreptate (aromun. Zeitschrift). București 1880.
- FR.-C.MOTII Teofil Frâncu/ George Candrea, Români din Munții Apuseni (Moții). București 1888.
- FR.-C.ROTAC. Teofil Frâncu/ George Candrea, Rotacismul la moți și istrieni. București 1886.
- FR.OLT. Constantin Frâncu, Neologisme de origine latină și germană în documentele din Oltenia din timpul administrației austriece (1718-1739). Iași 1984.
- FUND.BASME Ion C. Fundescu, Basme, orații, păcălituri și ghicitori. București 1875 (1867).
- FUND.BASME⁴ Ion C. Fundescu, Literatura populară, basme, orații, păcălituri și ghicitori. București 1896.
- FURNICĂ B. Dumitru Z. Furnică, Din istoria comerțului la români, mai ales băcănia. București 1908.
- FURNICĂ D. Dumitru Z. Furnică, Documente privitoare la comerțul românesc (1473-1868). București 1931.
- FURT. Dumitru Furtună, Vremuri înțelepte. București 1913.
- FUSS M. Fuss, Trivialnamen in Siebenbürgen wildwachsender oder allgemein kultivierter Pflanzen, in: Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde I. Hermannstadt 1843.
- GALDI Ladislav Gáldi, Les mots d'origine néo-grecque en roumain à l'époque des phanariotes. Budapest 1939.
- GAMILLSCHEG Ernst Gamillscheg, Germania Romanica I-III. Berlin und Leipzig 1934/36.
- GAMILLSCHEG ET. Ernst Gamillscheg, Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache. Heidelberg 1928.
- GAMILLSCHEG OLT. Ernst Gamillscheg, Oltenische Mundarten. Sitzungsberichte der Akademie Wien, phil.-hist. Klasse 3, 1919.
- GAMILLSCHEG S. Ernst Gamillscheg, Der rumänische Sprachatlas, in: CSP 1,1 (1952), 3-37.

- GANÉ Nicolae Gane, in: CL.
- GANÉ P. Nicolae Gane, Poezii. Iași 1886.
- GARTNER Th. Gartner, Darstellung der rumänischen Sprache. Halle a.S. 1904.
- GASTER I.P. Moses Gaster, Literatura populară română. București 1883.
- GAZ.SĂT. Gazeta săteanului (Zeitschrift). Rîmnicu Sărat 1884 flg., București 1897 flg.
- GAZ.TR. Gazeta de Transilvania (Zeitschrift). Brașov 1838 (Jan./Dez. 1849 "Gazeta transilvană", danach "Gazeta Transilvaniei").
- GĂZD. Dimitrie Găzdaru, Descendenții demonstrativului latin *ille* în limba română. Iași 1929.
- GCD Mihai Alin Gherman, Dicționarul lui Teodor Corbea. (Ms. Cluj).
- GCR Moses Gaster, Crestomație română I-II. Leipzig - București 1891.
- GD. Ion Gheție/Al. Mareș, Graiurile dacoromâne în secolul al XVI-lea. București 1974.
- GENILIE G. I. Genilie, Geografie istorică, astronomică, naturală și civilă. București 1835 (auch in: UT).
- GEORGENS J.N. und J.M. von Gayette-Georgens, Familien-Spielbuch. Leipzig - Berlin 1882.
- GEORGES Karl Ernst Georges, Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch I-II. Graz 1951.
- GEORGIEV Vl.I. Georgiev/ Iv. Gülübov/ J. Zaimov/ St. Ilčev, Bългарски etimologičen rečnik I (A-Z). Sofija 1971.
- GHEŢIE LIT. GheŢiadie (Episcopul), Liturgia sau explicația serviciului divin. București 1877.
- GHEORGACHI Gheorgachi, Condica, in: LET.III (verglichen mit: Dan Simonescu, Literatura românească de ceremonial. Condica lui Gheorgachi, 1762. București 1939).
- GHEŢIE B. Ion Gheție, Baza dialectală a românei literare. București 1975.
- GHEŢIE SCR. Ion Gheție, Începuturile scrisului în limba română. București 1974.
- GHI.BV. Gheorghe Ghibănescu, Baba Vodoaia ... și Dascălul Dumitrachi. Iași 1895.

- GHIB.S.I. Gheorghe Ghibănescu, Surete și izvoade. Documente slavo-române I-XXXV. Iași 1906/33.
- GHIB.TR. Gheorghe Ghibănescu, Din Traista cu vorbe. Iași 1906.
- GHICA Ion Ghica, Scrisori către V. Alecsandri. București 1887.
- GHICA AM. Ion Ghica, Amintiri din pribegia după 1848. București 1889.
- GHICA CONV.EC. Ion Ghica, Convorbiri economice I-III. București ³1879.
- GHIPELE Ghimpele (Zeitschrift). București 1866 flg.
- GIL Ion Gheție, Istoria limbii române literare. București 1978.
- GION George I. Ionescu-Gion, Portrete istorice. București 1894.
- GIUGLEA George Giuglea, Cuvinte românești și romanice (Ed. Florența Sădeanu). București 1983.
- GIURESCU Constantin C. Giurescu, Istoria românilor I-III. București 1935/46.
- G.LEX. Mihai Alin Gherman, Primele lexicoane românești (Ms. Cluj).
- GLOS.AC. A.T. Laurian/ I.C. Massim, Glossariu, Anhang zu Dictionarul limbii române (Dictionarul Academiei) I-II. București 1871/77.
- G.MEYER ALB.WB. Gustav Meyer, Etymologisches Wörterbuch der albanesischen Sprache. Strassburg 1891.
- G.MEYER GR. Gustav Meyer, Neugriechische Studien II. Die slawischen, serbischen und rumänischen Lehnwörter im Neugriechischen. Wien 1893.
- GOL. Iordache Golescu, Băgări de seamă asupra canoanelor gramaticești. București 1840.
- GOL.B.V. Iordache Golescu, Barbu Văcărescu, Vînzătorul Țării, in: PR.DRAM.²
- GOL.CONDICA Iordache Golescu, Condica limbii românești. Ms. um 1832.
- GOL.EL. Neofit Vamva, Elementuri de filozofia morală (Übers. Const. Golescu). București 1827.
- GOLESCU CĂL. Constantin (Dinicu) Golescu, Înssemnare a călătoriei mele, făcută în anul 1824, 1825, 1826. Buda 1826.
- GOL.P. Iordache Golescu, Adunare de pilde bisericesti și filosofesti. Buda 1826 (auch in: Z.).

- GOL.Z. Iordache Golescu, Pilde, povăţuiri şi cuvinte adevărate şi poveşti (Ms.), in: Z.
- GOR.HAL. Ioan Gherasim Gorjanu, Halima sau Povestiri mitologiceşti arabeşti I-IV. Bucureşti 1835/38.
- GORJ. Ioan Gherasim Gorjan, Dascal pentru limba franţozească. Bucureşti 1832.
- GOROVEI CIM. Artur Gorovei, Cimiliturile românilor. Bucureşti 1898.
- GOROVEI CRED. Artur Gorovei, Credinţi şi superstiţii ale poporului român. Bucureşti 1915.
- GORUN.HIPOL. M. Goruneanu, Hipologia. Bucureşti 1896.
- GR.ALEX. Grigore M. Alexandrescu, Meditaţii, elegii, epistole, satire şi fabule. Bucureşti 1863.
- GR.ALEX.POEZII Grigore M. Alexandrescu, Poezii. Iaşi 1842.
- GR.ALEX.S. Grigore M. Alexandrescu, Suvenire şi impresii. Epistole şi fabule. Bucureşti 1847.
- GRAM.ROM. Gheorghe Săulescu, Gramatică românească I-III. Iaşi 1833/34.
- GRAUR CUV. Alexandru Graur, Cuvinte înrudite. Bucureşti 1980.
- GRAUR ET. Alexandru Graur, Etimologii româneşti. Bucureşti 1963.
- GRAUR N. Alexandru Graur, Nom d'agent et adjectif en roumain. Paris 1929.
- GRDR Gustav Gröber, Grundriß der romanischen Philologie I-II. Straßburg 1897/1902 (I: ²1904/6).
- GREC.FL. Dimitrie Grecescu, Conspectul florei României. Bucureşti 1898.
- GRECU P. Vasile Grecu, Cărţi de pictură bisericească bizantină. Cernăuţi 1936.
- GRIC.LOGHICĂ Ioan Damaschin, Loghică (Übers. Mitrop. Grigorie). Bucureşti 1826.
- GRIGOROVITZA Emanoil Grigorovitză/ W. Ghil, Dicţionar complet german-român. Bucureşti o.J.
- GRIG.-RIGO Gr. Grigoriu-Rigo, Medicina poporului. Bucureşti 1907.
- GRIMM Jakob und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1854 flg.
- GRM Germanisch-Romanische Monatsschrift. Heidelberg 1909 flg.

- GR.RUM.² Dimitrie Eustatievici Braşoveanul, Gramatica românească (Ed. N.A. Ursu). Bucureşti 1969.
- GRUBER STUDIU Eduard Gruber, Studiu asupra genului elementelor latine în româneşte. Iaşi 1884.
- GS Grai şi Suflet. Revista "Institutului de Filologie şi folclor", publica-tă de Ovid Densusianu. Bucureşti 1923 fig.
- GUSTI G. Dimitrie Gusti, Geografia veche. Iaşi 1843 (auch in: UT).
- GUSTI R. Dimitrie Gusti, Ritorică română pentru tinerime. Iaşi 1852.
- H. B. Petriceicu Hasdeu, Etymologicum magnum Romaniae. Dicţionarul limbei istorice şi poporane a românilor I-III. Bucureşti 1886/93.
- H.² id. (Ed. Grigore Brâncuş). Bucureşti 1972/76.
- H.(CH.) I-XVIII Răspunsuri la Chestionarul lingvistic al lui B. Petriceicu Hasdeu, nach DA, DLR und MTPP.
- HAHN J.G. v. Hahn, Albanesische Studien. Jena 1854.
- HALIMA siehe GOR.HAL. (auch in: CPLR I)
- HASDEU I.C. B. Petriceicu Hasdeu, Istoria critică a românilor I-II. Bucureşti 1875.
- HASDEU I.V. B. Petriceicu Hasdeu, Ion Vodă cel cumplit. Bucureşti ²1894 (¹1865).
- HASDEU R.V. B. Petriceicu Hasdeu, Răzvan şi Vidra. Bucureşti 1909 (¹1867).
- HC B. Petriceicu Hasdeu, Cuvente den bătrâni I-III. Bucureşti 1878/81.
- HC² id. (Ed. G. Mihăilă). Bucureşti 1983/84.
- HE Theodor Kristea, Probleme de etimologie. Bucureşti 1968.
- HEL.D.C. Cervantes, Don Quişot de la Mancha (Übers. Ion Heliade-Rădulescu, nach der frz. Version von Florian). Bucureşti 1840.
- HEL.D.J. Byron, Don Juan (Übers. Ion Heliade-Rădulescu). Bucureşti 1847.
- HEL.GR.ROM. Ion Heliade-Rădulescu, Gramatica românească. Sibiu 1828.
- HEL.(IADE) Ion Heliade-Rădulescu, Opere I-II (Ed. D. Popovici). Bucureşti 1939/43.
- HERODOT Herodot (Datierung 1645 nach N. Iorga). Vălenii de Munte 1909.

- HERRIGS ARCHIV Archiv für das Studium der Neueren Sprachen und Literaturen. Begründet von L. Herrig. Elberfeld 1846/49; Braunschweig 1849 flg.
- HINȚESCU I.C. Hințescu, Proverbele românilor. Sibiu 1877.
- HMST. Wörterbüchlein. Deutsch und Wallachisches. Hermannstadt 1822.
- HRISOVUL Hrisovul. Buletinul școlai de arhivistică. București 1941 flg.
- HRIST. siehe PIT.HR.
- HRISTEA Theodor Hristea, Probleme de etimologie. Studii. Articole. Note. București 1968.
- HUFM. Eudoxiu Hurmuzaki, Documente privitoare la istoria românilor. București 1900.
- IACOV SYN. Mitrop. Iacov, Synopsis, adecă adunare de multe învățături. Iași 1757.
- IANOV Ioan Ianov, in: CL.
- IAN.VĂCĂR. I. Văcărescu, Colecție din poeziile d-lui marelui logofăt Iancu Văcărescu. București ²1848.
- IARCU IST.NAT. Dimitrie Iarcu, Elemente de istoria naturală. București 1864.
- I.-B. Ian Urban Jarník/ Andrei Birseanu, Doine și strigături din Ardeal. București 1885.
- ICR. Ion Creangă (Zeitschrift). Birlad 1908 flg.
- IJRS International Journal of Rumanian Studies (Ed. Sorin Alexandrescu) I-II. Amsterdam - Tübingen 1976/80.
- ILIODOR A lui Iliodor istorie etiopicească (Zitate nach GCR II, 88 flg. bzw. CPLR II).
- ILR Istoria limbii române I-II. București 1965/69.
- IMBERIE Istoria lui Imberie (Ms.), in: CPLR II:
- I.NGR. Iacob Negruzzi, in: CL.
- INSTR. 1787 Instrucții (date de împăratul Austriei, Iosif al II-lea). Sibiu 1787 (Zit. nach DLR).
- ION AGRIC.D. Ion Ionescu, Agricultura română din județul Dorohoi. București 1866.
- ION.AGRIC.M. Ion Ionescu, Agricultura română din județul Mehedinți. București 1868.

- ION.AGRIC.P. Ion Ionescu, Agricultura română din județul Putna. București 1869.
- ION.CAL. Ion Ionescu, Calendar pentru bunul gospodar. Iași 1845.
- ION.SUP. G.S. Ioneanu, Superstițiile poporului român. Buzău 1888.
- IORDAN TOP. Iorgu Iordan, Rumänische Toponomastik I-III. Bonn - Leipzig 1924/26.
- IORGA AM. Nicolae Iorga, Amintiri din Italia. București 1895.
- IORGA BR. Nicolae Iorga, Brașovul și românii. București 1905.
- IORGA D.B. Nicolae Iorga, Documente românești din arhivele Bistriței I-II. București 1899/1900.
- IORGA DOC.FAM.C. Nicolae Iorga, Documente privitoare la familia Callimachi I-II. București 1903.
- IORGA INSCR. Nicolae Iorga, Inscricții din bisericile României. București 1905.
- IORGA NEG. Nicolae Iorga, Negocul și meșteșugurile în trecutul românesc. București 1906.
- IORGA O.E. Nicolae Iorga, Opere economice (Ed. Georgeta Penelea). București 1982.
- IORGA S.D. Nicolae Iorga, Studii și documente cu privire la istoria românilor I-XXI. București, 1901/16 (Zit. auch nach DOR).
- IORGOVICI O. Paul Iorgovici, Observații de limba românească. Buda 1799 (zur Verifizierung herangezogen Ed. Doina Bogdan-Dascălu/ Crișu Dascălu, Timișoara 1979).
- IOSAFAT 1764 Vlad Boțulescu, Viața sfântului Iosafat, pe carele Varlaam l-au întors la credința creștinească (Ms. 1764, Übers. aus dem It., Zit. nach GCR II, 76 flg.).
- IPOCRAT Alegerile lui Ippocrat, Ms. Iași (Zit. nach DLR).
- IS. Andreas Isser, Walachisch-deutsches Wörterbuch. Kronstadt 1850.
- ISBĂȘESCU GR. Mihai Isbășescu, Dicționar german-român. București 1969.
- ISBĂȘESCU RG. Dicționar român-german (Redactor responsabil Mihai Isbășescu). București 1963.
- ISP.BSG. Petre Ispirescu, Basmе, snoave și glume. Craiova 1883.
- ISP.JUC. Petre Ispirescu, Jucării și jocuri de copii. Sibiu 1885.

- ISP.LEG. Petre Ispirescu, *Legende și basmele românilor, ghicitori și proverbură I-II*. București 1872/76.
- ISP.LEG.² Petre Ispirescu, *Legende sau basmele românilor*. București 1882 (³1892).
- ISP.PILDE Petre Ispirescu, *Pilde și ghicitori*. București 1880.
- ISP.FOV.U.SF. Petre Ispirescu, *Poveștile unchiașului sfătos*. București 1879.
- IST. 1715 *Istoria oștirii ce s-au făcut asupra Moreii la anul 1715 (Ms.)*, in: ARH. ROM.II,5 flg.
- IST.AM. *Istoria Americăi (Ms., Übers. Arhim. Gherasim)*. Iași 1795.
- IST.CAROL XII *Istoria crăiului Sfeziei Carol al XII-lea (Ms. 1799, Übers. Arhim. Gherasim)*. Iași.
- IST.MOLDO-ROM. 1858 *Istoria Moldo-României*. București 1858.
- ISTRATI AG. Nicolae Istrati, *Agripina*. Brașov 1847.
- IST.TR. Radu Constantinescu/ Klaus-Henning Schroeder, *Die rumänische Version der "Historia destructionis Troiae"*. Tübingen 1977 (*Istoria Troadei*).
- IST.T.ROM. *Istoria Țării românești II*. București 1859.
- I.VĂCĂR.G. A. V. Kotzebue, *Grădinaru orb sau Aloiu înflorit (Übers. Iancu Văcărescu)*. București 1836.
- I.VĂCĂR.I.I.O. Ienăchiță Văcărescu, *Istorie a preaputernicilor împărați otomani*, in: TEZ.II.
- I.VĂCĂR.OBSERV. Ienăchiță Văcărescu, *Observații sau băgări de seamă asupra regulilor și orînduielelor gramaticii românești*. Wien ²1787.
- I.VĂCĂR.P. Iancu Văcărescu, *Colecție din poeziile d-lui marelui logofăt*. București 1848.
- IVĂNESCU ILR Gheorghe Ivănescu, *Istoria limbii române*. Iași 1980.
- IVĂNESCU P. Gheorghe Ivănescu, *Problemele capitale ale vechii române literare*. Iași 1947.
- ILER Nicolae Edroiu, *Începuturile literaturii economice românești 1780-1810*. Cluj 1978.
- ÎMP.P. *Împărăția poamelor (Ms. 1784, Übers. von Περικολόγος)*, in: CPLR II.
- ÎNDR. *Îndreptarea legii (Pravila lui Matei Basarab)*. Tîrgoviște 1652 (²1871, ³1912, in: PRAV.MOLD.³).

- ÎNȚIPLĂRILE Întîmplările războiului franțozilor. Buda 1814.
- ÎNV. 1642 Învățăturei preste toate zilele. Cîmpulung 1642 (auch in: GCR I).
- ÎNV.² 1642 Învățăturei preste toate zilele (1642) I-II (Ed. W. van Eeden). Amsterdam 1985.
- ÎNV. 1700 Învățăturei creștinești foarte de folos. Snagov 1700.
- ÎNV. 1773 Învățătură a însus stăpînătoarei Măririi Ecaterinii, 1773 (Zit. nach GCR II, 86 flg.).
- ÎNV. 1794 Dim. Fălcoianu, Pravoslavnica Învățătură. București 1794.
- ÎNV.COP. (1878) Învățătorul copiilor. Iași ⁵1878.
- ÎNV.COP.I (1892) Învățătorul copiilor I. Iași ¹⁰1892.
- ÎNV.COP.II (1889) Învățătorul copiilor II. Iași ⁹1889.
- JIANU M. Dimitrie Jianu, Mentor sau Abecedar. Sibiu 1836.
- JIP.OP. Gligore M. Jipescu, Opincaru, cum este și cum tribuie să hie săteanu. București 1881.
- JIP.R. Gligore M. Jipescu, Răurile orașelor. București 1884.
- JIP.SUF. Gligore M. Jipescu, Suferințele țărănimii. București 1888.
- JOCU Gheorghe Jocu, Stomacul lașului. Iași 1895.
- JOKL Norbert Jokl, Studien zur albanesichen Etymologie und Wortbildung. Wien 1911.
- JUILLAND Alphonse Juilland, Le vocabulaire argotique roumain d'origine tsigane. CSP I (1952), 81-151.
- KAR. Vuk St. Karadžić, Srpski Rječnik. Wien 1852.
- KARMARSCH/HEEREN TECHN.WB. K. Karmarsch/ F. Heeren, Technologisches Wörterbuch I-XI. Prag ³1876/92.
- KAV. Th.An. Kavalliotis, Προποερία παρά τοῦ Σοφολογιστάτου ... Διδασκάλου. Venedig 1770. Daraus das neugr.-rum.-alb. Wb., in: D. Thunmann, Untersuchungen über die Geschichte der östlichen europäischen Völker I. Leipzig 1774.
- KIK. Kikirezu. Foaiie umoristică. București 1895 flg.

- KLEIN Samuel Klein, Dictionarium valachico-latinum 1806 (Ed. László Gáldi). Budapest 1944.
- KLUGE Friedrich Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Berlin 191963.
- K.-N.REȚ. Mihail Kogălniceanu, Costache Negruzzi, Rețete cercate. Cluj ²1973 (1841).
- KOGĂLN.D. Mihail Kogălniceanu, Două femei împotriva unui bărbat, in: PR.DRAM.²
- KOGĂLN.S. Mihail Kogălniceanu, Scrisori. București 1913.
- KOGĂLN.T. M. Kogălniceanu, Tainele inimii, in: PRR, 27-48.
- KÖRTING WB. Gustav Körtling, Lateinisch-Romanisches Wörterbuch. Paderborn ²1901.
- KRAUSS Friedrich Krauss, Wörterbuch der nordsiebenbürgischen Handwerkssprachen. Siegburg 1957.
- KRAUSS TR. Friedrich Krauss, Treppener Wörterbuch. Ein Beitrag zum Nordsiebenbürgischen Wörterbuch. Marburg 1970.
- KREȚULESCU M. F.E. Podéré, Manual pentru îngrijitorii și îngrijitoarele de bolnavi, pentru îngrijitoarele de femei lehuze, pentru moașe și pentru mame de familie îndeobște (Übers. N.A. Krețulescu). București 1842.
- KUUN COD.CUM. Codex Cumanicus (Ed. Géza Kuun). Budapest 1880.
- LAMBRIOR Alexandru Lambrior, Studii de lingvistică și folcloristică (Ed. Ion Nuță). Iași 1976 (auch in CL).
- LAURIAN August Treboniu Laurian, Cuvînt scholastic, 1846 (BARS Ms. 4401).
- LAURIAN F. A. Delavigne, Manual de filosofie (Übers. August Treboniu Laurian). București 1846.
- LĂZĂRESCU Alexandru Lăzărescu, George sau Un amor românesc. București 1851.
- LDSR Lucia Djamo-Diaconița, Limba documentelor slavo-române din Țara Românească din sec. XIV-XVI. București 1974.
- LECCA CD. Haralamb G. Lecca, Casta-Diva. Piesă în 4 acte. București 1899.
- LECCA CÎINII Haralamb G. Lecca, Cîinii. Piesă în 4 acte. București 1902.
- LECCA JUC. Haralamb G. Lecca, Jucătorii de cărți. Piesă în 4 acte. București 1900.

- LEGEA POL.RURALE Lege pentru poliția rurală (1868), in: COL.BUJOR.I,914 flg.
- LEMCKES JAHRBUCH Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur (Ed. L. Lemcke), 1859/76.
- LEON ASACHI B. B. de Saint-Pierre, Bordeiuul indienesc (Übers. Leon Asachi). Iași 1812.
- LEONIE Liviu Leonte, Constantin Negruzzi. București 1980.
- LEON ZOOL. Nicolae Leon, Zoologia medicală a țării române. Iași 1897.
- LET.¹ Letopisițile Țării Moldovii publicate pentru întâiași dată de M. Kogălniceanu. Iași I: 1852, II: 1845, III: 1846.
- LET.² Cronicele României sau Letopisețele Moldaviei și Valachiei. A doua edițiune revăzută, înzestrată cu note, biografii și fac-simile, coprinzând mai multe cronice nepublicate încă; și, ca ~~adaos~~ ^{adaos} Tablele istorice ale României de la 1766 pînă la 11 februarie 1866 de Michail Kogălniceanu. București I-II: 1872, III: 1874.
- (adaos) Zusatz
- LEX.HUNG. Lexicon critico-etymologicum linguae Hungaricae. Magyar etymologiai szótár. Irta Gomocz Zoltán és Melich János. I-II, Budapest 1914-44 (nicht vollendet).
- LEX.MARD. siehe MARD.
- LEX MARS. Carlo Tagliavini, Il "Lexicon Marsilianum". Dizionario latino rumeno-ungherese del sec. XVII. București 1930.
- LINDE S.B. Linde, Słownik języka polskiego I-VI, 1807/14, (³1951).
- LIT. 1680 Sfînta și dumnezăiasca Liturghie. București 1680.
- LIT. 1702 Sfînta și dumnezăiasca Liturghie. Buzău 1702.
- LIT. 1713 Dumnezeieștile și sfintele Liturghii. Tîrgoviște 1713.
- LIT. 1715 Sfînta și dumnezăiasca Liturghie. Iași 1715.
- LIT. 1756 Dumnezeieștile Liturghii. Blaj 1756.
- LIT. 1794 Liturghie. Iași 1794.
- LITBL. Literaturblatt für Germanische und Romanische Philologie. Heilbronn 1880 flg., Leipzig 1890 flg.
- LIT.G. Liturgische Geräte und Gewänder der Ostkirche. Slavisches Institut München 1962.

- LIUBA-IANA Sofronie Liuba/ Aurel Iana, Topografia satului și hotarului Măidan. Caransebeș 1895.
- LIV. I.H. Livaditu, Dictionar de începători latino-romănesc. București 1852.
- LL Langue et littérature I-III. București 1940 flg.
- L.NGR. Leon Negruzzi, in: CL.
- LÖBEL D.Th. Löbel, Deutsch-türkisches Wörterbuch. Constantinopel 1896.
- LOCUST. Nicolae B. Locusteanu, Amintiri din trecut. Craiova 1896.
- LOGA siehe DIACONOVICI-LOGA CHEM.
- LOKOTSCH Karl Lokotsch, Etymologisches Wörterbuch der europäischen Wörter orientalischen Ursprungs. Heidelberg 1927.
- LOMBARD Alf Lombard, Le verbe roumain. Etude morphologique I-II. Lund 1954/55.
- LOMBARD-GÂDEI Alf Lombard/ Constantin Gâdei, Dictionnaire morphologique de la langue roumaine. Lund - București 1981.
- LOVINESCU Eugen Lovinescu, Istoria civilizației române moderne I-III. București 1924/25.
- LOZOVAN V. Eugène Lozovan, Le "village" dans la toponymie et l'histoire roumaines, in: ZRPh 73 (1957).
- LR Limba română. București 1952 flg.
- LÜDER Elsa Lüder, Probleme der sprachlichen Gradation. Freiburg - München 1978.
- LUMINĂ P.TOȚII Lumină pentru toți (Zeitschrift). București 1885.
- LUMINĂTORIUL Luminătorul (Zeitschrift). Timișoara 1880 flg.
- LUPAȘ Ion I. Lupaș, Cronicari și istorici români din Transilvania I-II. Craiova 1933.
- LUPAȘ IST. Ion I. Lupaș, Istoria bisericească a românilor ardeleni. Sibiu 1918.
- LUP.MB. Dimitrie P. Lupașcu, Medicina babelor. București 1890.
- MACED. Alexandru Macedonski, Prima-verba. București 1872.
- MAC.T. Theoreticon sau pravilă cuprinzătoare a meșteșugului muzicii bisericești, tălmăcită de Macarie ieromonahul. Wien 1823.

- MAG. IST. Magazin istoric pentru Dacia (Ed. A.T. Laurian/ N. Bălcescu). București 1845 flg.
- MAIOR D. Petru Maior, Dialog pentru începutul limbii române între nepot și unchi. Buda 1819.
- MAIORESCU D. Titu Maiorescu, Discursuri parlamentare I-IV. București 1897/1904.
- MAIORESCU L. Titu Maiorescu, Logica. București 1876.
- MAIOR IBR. Petru Maior, Istoria besericeii românilor, atît a cestor din coace, precum și a celor din colo de Dunăre. Buda 1813.
- MAIOR IBR² in: MAIOR SCRIERI II.
- MAIOR IST.² Petru Maior, Istoria pentru începutul românilor în Dacia. Buda 1834 (¹1812; zur Verifizierung herangezogen: Ed. Florea Fugaru I-II, București 1970).
- MAIOR ÎNV. Petru Maior, Învățătură pentru ferirea și doftoria boalelor (Übers.). Buda 1816.
- MAIOR ÎNV.POM. Petru Maior, Învățătură pentru prăsirea pomilor (Übers.). Buda 1812 (auch ap. UT).
- MAIOR ÎNV.VIN. Petru Maior, Învățătură despre agonisirea vitei de vie și despre măiestria a face vin, vinars și oțet (Übers.). Buda 1813 (auch ap. UT).
- MAIOR P. Petru Maior, Propovedanii la îngropăciunea oamenilor morți. Buda 1809.
- MAIOR P.² in: MAIOR SCRIERI I.
- MAIOR PR. Procanon ce cuprinde în sine cele ce sînt de lipsă spre înțălesul cel deplin și desăvîrșit al canoanelor și a toată tocmială besericească, spre folosul mai cu samă a românilor, alcătuit și întocmit de Petru Maior 1783 (²1894, Ed. Erbiceanu).
- MAIOR SCRIERI Petru Maior, Scrieri I-II (Ed. Florea Fugaru). București 1976.
- MAIOR TEL. F. Fénélon, Întîmplările lui Telemah, fiului lui Ulise (Übers. Petru Maior). Buda 1818.
- MANGIUCA CĂL. Simion Manguica, Călindariu iulian, gregorian și poporal român. Oravița 1883.
- MANIU Vasile Maniu, Amelia sau Victima amorului. București 1849.
- MANOL.IG.ȚĂR. Nicolae Manolescu, Igiena țăranului român. București 1895.

- MAN.SÂN. 1852 B. Raspail, Manualul sănătății sau medicina și farmacia domestice (Übers. I. Brezoianu). București 1852 (auch ap. UT).
- MARCOVICI C. Simeon Marcovici, Culegere din cele mai frumoase nopți ale lui Young (Übers.). București 1835 (¹1831).
- MARCOVICI D. Simeon Marcovici, Datoriile omului creștin. București 1839.
- MAR.D. Simion Florea Marian, Descindețe poporane române. Suceava 1886.
- MAR.CROM. Simion Florea Marian, Chromatica poporului român. București 1882.
- MARD. Mardarie Cozianul, Lexicon slavo-românesc și Tilcuirea numelor din 1649 (Ed. Grigorie Crețu). București 1900.
- MARIA C. Maria, Regina României, Crinul vieții. București 1913.
- MAR.INS. Simion Fl. Marian, Insectele în limba, credințele și obiceiurile românilor. București 1903.
- MARION Dumitru Marinescu-Marion, Viața la mahala. București 1893.
- MAR.ÎNM. Simion Fl. Marian, Înzmormintarea la români. București 1892.
- MARKI GR. Anton de Marki, Auszug aus der Sprachlehre in deutscher und wallachischer Sprache. Czernowitz 1810.
- MAR.NAȘT. Simion Fl. Marian, Nașterea la români. București 1892.
- MAR.NUNTA Simion Fl. Marian, Nunta la români. București 1890.
- MAR.ORN. Simion Fl. Marian, Ornitologia poporană română I-II. Cernăuți 1883.
- MAR.SAT. Simion Fl. Marian, Satire poporane române. București 1893.
- MAR.SĂRB. Simion Fl. Marian, Sărbătorile la români I-III. București 1898/1901.
- MAR.T. Simion Fl. Marian, Tradiții poporane române din Bucovina. București 1895.
- MAR.VRĂJI Simion Fl. Marian, Vrăji, farmece și desfaceri. București 1893.
- MAXIM (1699) Maxim Peloponiseanul, Carte sau lumină. Snagov 1699, in: GCR I.
- MĂRG.¹ Ioan Zlateaust, Mergăritare, adecă cuvinte de multe feliuri. București 1691 (²1746).
- MB Mitropolia Baratului (Zeitschrift). Timișoara 1951 flg.

- MDGR George Ioan Lahovari/ C.I. Brătianu/ Grigore G. Tocilescu, Marele dicționar geografic al României I-V. București 1898/1902.
- M.DOFT. Meșteșugul doftorii Ms. um 1780 (auch in: UT).
- MELH.CH. Episc. Melhisedec Ștefănescu, Chronica Hușilor și a Episcopiei cu asemene numire. București 1869.
- MELH.CR. Episc. Melhisedec Ștefănescu, Chronica Romanului și a Episcopiei de Roman. București 1874.
- MELH.ORAT. Episc. Melhisedec Ștefănescu, Oratoriu (Ms. um 1880, Roman).
- MEYER ALB.WB. siehe G. MEYER ALB.WB.
- MEYER-LÜBKE GR. Wilhelm Meyer-Lübke, Grammatik der Romanischen Sprachen I-III. Leipzig 1890/99.
- MF Materialuri folkloristice I-II (Ed. Grigore G. Tocilescu). București 1900.
- MICU Fr.Chr. Baumeister, Loghica, adică partea cea cuvîntătoare a filosofiei (Übers. Samuil Micu-Klein). Buda 1799.
- MICU PROP. Samuil Micu (Klein), Propovedanie sau Învățăture la îngropăciunea oame-nilor morți. Blaj 1784, Arad ²1907.
- MIH. Ștefan Mihăileanu, Dicționar macedo-român. București 1901.
- MIHĂESCU GR. Haralambie Mihăescu, Influența grecească asupra limbii române pînă în secolul al XV-lea. București 1966.
- MIHĂESCU L. Haralambie Mihăescu, La langue latine dans le sud-est de l'Europe. București - Paris 1978.
- MIHĂESCU ST. Doru Mihăescu, [Studii de română veche], Ms. București.
- MIKL.BETR. Franz Miklosich, Beiträge zur Lautlehre der rumunischen Dialekte I-V. Wien 1881/83.
- MIKL.ET.WB. Franz Miklosich, Etymologisches Wörterbuch der slavischen Sprachen. Wien 1886.
- MIKL.GR. Franz Miklosich, Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen I-IV. Wien 1868/79.
- MIKL.LEX.PAL. Franz Miklosich, Lexicon Palaeoslovenico-Graeco-Latinum. Wien 1862/65.

- MIKL.SLAV.EL. Franz Miklosich, Die slavischen Elemente im Rumänischen, in: Denkschriften der Kais. Akademie der Wissenschaften XII. Wien 1862.
- MIKL.TE. Franz Miklosich, Die türkischen Elemente in den südost- und osteuropäischen Sprachen. Wien 1884.
- MIKL.UNT. Franz Miklosich, Rumänische Untersuchungen I-II. Wien 1881/82.
- MIKL.WAND. Franz Miklosich, Über die Wanderungen der Rumunen in den Dalmatinischen Alpen und den Karpaten. Wien 1879.
- MIKL.ZIG. Franz Miklosich, Über die Mundarten und die Wanderungen der Zigeuner Europas, in: Denkschriften der Kais. Akademie der Wissenschaften XXV. Wien 1876.
- MIL Stefan Munteanu/ Vasile Tăra, Istoria limbii române literare. București 1978.
- MILLO Matei Millo, in: PR.DRAM.²
- MINEIUL 1698 Mineiul (Übers. Greceanu u.a.). Buzău 1698.
- MIN(EIUL) RM. Mineiul, luna lui octovrie 1776. Noiembrie 1778. Dechemvrie, ianuarie, februarie, martie 1779 (Ed. Chesarie, Episc. Râmnicului). Aprilie, mai, iunie, iulie, august 1780 (Ed. Filaret, Episc. Râmnicului). Râmnic 1776/80.
- MIR.COSTIN Miron Costin, in: LET.I und GCR.
- MIR.COSTIN OP. Miron Costin, Opere I-II (Ed. P.P. Panaitescu). București 1965.
- MIR.COSTIN P. Miron Costin, De neamul moldovenilor (Ed. PP. Panaitescu). București 1958.
- MIRON Paul Miron, Der Wortschatz Dimitrie Cantemirs. Frankfurt a.M. - Bern - Las Vegas 1978.
- MIRON KR. Paul Miron, Aspekte der lexikalischen Kreativität im Rumänischen. Frankfurt 1977.
- MISAIL Misail Călugărul, in: LET. bzw. URECHE LET.^{P.}
- MITITELU Alexandrina Mititelu, Grammatica romana. Padova 1947.
- MITT.D.RUM.INST. Mitteilungen des rumänischen Instituts an der Universität Wien I (Ed. W. Meyer-Lübke). Heidelberg 1914.
- MÎNDR. Simion C. Mindrescu, Influența culturii germane asupra noastră. I: Influența germană asupra limbii române. Iași 1904.

- MINDR. EU. Simion C. Mindrescu, Elementele ungurești în limba română. București 1892.
- M. KOG. Mihail Kogălniceanu, in: DL.
- MLAD. ET. R. Stepan Mladenov, Etimologičeski i pravopisen rečnik na bŕlgarskija kni-
žoven ezik. Sofia 1941.
- ML. IT. GR. Wilhelm Meyer-Lübke, Italienische Grammatik. Leipzig 1890.
- ML. ROM. GR. siehe MEYER-LÜBKE GR (I).
- MMS Mitropolia Moldovei și Sucevei (Zeitschrift). Iași 1924 flg.
- MO Mitropolia Olteniei (Zeitschrift). Craiova 1948 flg.
- MOLIT. 1689 Molitävnic. Bŕlgrad (Alba Iulia) 1689.
- MOLIT. RÖMNIC Molitvenic. Rîmnic 1782.
- MOLNAR E. Ioan Molnar-Piuariu, Economia stupilor. Wien 1785 (auch nach ILER).
- MOLNAR IST. Claude François Millot, Istorie universală, adecă de obște, care cuprin-
de în sine întâmplările veacurilor vechi (Übers. Ioan Molnar-Piuariu).
Buda 1800.
- MOLNAR R. Ioan Molnar-Piuariu, Retorică, adecă învățătura și întocmirea frumoasei
cuvîntări. Pest 1798.
- MOLNAR SPRACHL.³ Ioan Molnar-Piuariu, Deutsch-wallachische Sprachlehre. Hermannstadt
³1823 (Wien ¹1788).
- MON. OF. Monitorul oficial. București 1884 flg.
- MONORAI Ioan Monorai, Scurtă cunoștință a lucrurilor Dachiei (Ed. I. Găvănescu).
București 1939.
- MONTESQUIEU Charles Montesquieu, Mărimea romanilor sau băgare de samă asupra prici-
nilor înălțării și căderii lor (Übers. Stanciu Căpățineanu). Sibiu 1830.
- MORTUN NL. Dimitrie Mortun, Nuvele și Legende. Fălticeni 1881.
- MOXA Mihail Moxa, Cronica (1620), in: HC I, 313 flg.
- MS. IEUD Manuscrisul de la Ieud (Ed. Mirela Teodorescu/ Ion Gheție). București
1977.
- MTPP Zamfira Mihail, Terminologia portului popular românesc. București 1978.

- MUM.C. Barbu Paris Mumuleanu, Caracteruri. București 1825.
- MUM.P. Barbu Paris Mumuleanu, Poezii. București 1837.
- MUM.ROST. Barbu Paris Mumuleanu, Rost de poezii, adecă stihuri. București 1820.
- MUNTEANU U. Thomas a Kempis, Urmare lui Iisus Hristos (Übers. Gavriil Munteanu). București 1845.
- MUREȘANU Andrei Mureșanu, Din poeziile lui ... Brașov 1862.
- MURGU Eftimie Murgu, Filosofie I-III. Ms. Iași 1834/35.
- MURNU GR. George G. Murnu, Studiu asupra elementului grec ante-fanariot în limba română. București 1894.
- MUSTE Nicolai Muste, in: LET.III.
- NAN.IST.NAT. B. Nanianu, Elemente de istoria naturale. București
I (Zoologia): 1877,
II (Botanica): 1876/77,
III (Mineralogia): 1870.
- NĂD.NUV.I Sofia Nădejde, Nuvele. Iași 1893.
- NĂD.NUV.II Sofia Nădejde, Din chinurile vieții. Fiecare la rîndul său. Craiova 1895.
- NĂSTUREL (1648) Udrishte Năsturel, Varlaam și Ioasaf, nach GCR I,129 flg.
- NEACȘU Scrisoarea lui Neacșu din Cîmpulung, 1521, in: DIR.
- NEAGOE Neagoe Voevod, Începutul învățăturilor bunului credincios Io. Neagoe Vvd. (Ms. 1654), nach GCR I,164 flg.
- NEAGOE ÎNV. Învățăturile bunului și credinciosului domn al Țării Românești, Neagoe Basarab Voevod, către fiul său Teodosie Voevod (Ed. Ioan Eclesiarhul). București 1843.
- NEAGOE ÎNV.² Învățăturile lui Neagoe Basarab către fiul său Theodosie (Ed. Florica Moisil/ G. Mihăilă/ Dan Zamfirescu). București 1970.
- NEC.COSTIN Nicolae Costin, in: LET.I-II.
- NECULCE Ion Neculce, in: LET.II.
- NECULCE OP. Ion Neculce, Opere (Ed. Gabriel Ștrempel). București 1982.
- NEGUL. I.D. Negulici, Vocabular român. București 1848.

- NEMN. Ph.A. Nennich, Allgemeines Polyglotten-Lexikon der Naturgeschichte I-IV. Hamburg 1798.
- NIC.-DIM. Alexandru Niculescu/ Florica Dimitrescu, Testi rumeni antichi. Padova 1970.
- NICOL. Nicolae Nicolescu, Poezii. Iași 1865.
- NICULESCU Aurel Nicolescu, Școala ardeleană și limba română. București 1971.
- NICULESCU IND. Alexandru Niculescu, Individualitatea limbii române între limbile române. București 1965.
- NT 1648 Noul Testament sau Împăcarea cu legea noao a lui Is. Hs. Domnului nostru. Bălgrad (Alba Iulia) 1648.
- NT 1703 Noul Testament. București 1703.
- OBED. Mihail Obedenaru-Georgiade, Texte macedo-române. București 1891.
- OBED.H. Mihail Obedenaru-Georgiade, Dicționar macedo-român, Ms. (Zit. bei H.).
- OBRAD. Grigore Obradovici, Carte de mînă pentru bine orînduita economie. Buda 1807 (Zit. nach ILER).
- OCTOIH 1746 Octoih. București 1746.
- OCTOIH 1750 Octoih ce să zice elinește Paraclitichi. Rîmnic 1750.
- OCTOIH 1760 Octoih și slujbele sfinților. Blaj 1760.
- ODISIA Odisia lui Omir (Ms. 18. Jh.), nach GCR II,82 flg.
- OD(OB).MV. Alexandru I. Odobescu, Mihnea Vodă cel Rău și Doamna Chiajna. București 5₁₈₉₄.
- OD(OB).MV.,DC. 1886 Alexandru I. Odobescu, Mihnea Vodă cel Rău. Doamna Chiajna. Craiova 3₁₈₈₆.
- OD.OP. Alexandru I. Odobescu, Opere I (Ed. Tudor Vianu). București 1965.
- OD.PS. Alexandru I. Odobescu, Pseudo-Kynegeticos. București 1874.
- OD.SC. Alexandru I. Odobescu, Scrieri literare și istorice I-III. București 1887.
- OD.-SL. Alexandru I. Odobescu/ Ioan Slavici, Carte de citire I. București 22₁₈₉₀.

- OLL.HOR. Quintus Horatius Flaccus, Ode, Epode, Carmen Saeculare (Übers. Dumitru C. Ollănescu-Ascario). București 1891.
- OLL.SAT. Dumitru C. Ollănescu, Satire. București 1896.
- OLL.TEATR.ROM. Dumitru C. Ollănescu, Teatrul la români I-II. București 1897/98.
- OMILIAI 1775 Omilii, adecă cuvintele ... părintelui nostru Macarie celui mare. București 1775.
- OPREA Ion Oprea, [Formarea terminologiei filozofice românești], Ms. Iași 1983.
- ORĂȘ. Nicolae T. Orășanu, Opere satirice I-III. București 1875.
- ORBIS Orbis (Ed. Sever Pop). Louvain 1952 flg.
- ORTH. Das Gebet der Orthodoxen Kirche (Ed. Sergius Heitz). Köln 1981.
- OȚĂLEA Nicolae Oțălea, Alese fabule acum întiiu pre limba rumânească înturnate. Wien 1784.
- OXENSTIERN Gabriel T. Oxenstierna, Cugetări (Übers., Ms.). I: 1799, II: 1780.
- PAMF.AGR. Tudor Pamfile, Agricultura la români. București - Leipzig - Wien 1913.
- PAMF.BOLI Tudor Pamfile, Boli și leacuri la oameni, vite și păsări. București 1911.
- PAMF.CDȚ. Tudor Pamfile, Cîntece de țară. București 1913.
- PAMF.CIM. Tudor Pamfile, Cimilituri românești. București 1908.
- PAMF.D. Tudor Pamfile, Diavolul, Învărajbitor al Lumii. București 1914.
- PAMF.IND. Tudor Pamfile, Industria casnică la români. București 1910.
- PAMF.JOC. Tudor Pamfile, Jocuri de copii I-III. București I: 1906, II: 1907, III: 1909.
- PAMF.PL. Tudor Pamfile, Povestea lumii de demult. București 1913.
- PAMF.SV. Tudor Pamfile, Sărbătorile de vară la români. București - Leipzig - Wien 1910.
- PANN BAZ.M.BIS. Anton Pann, Bazul ... muzicii bisericești. București 1845.
- PANN EROT. Anton Pann, Noul Erotocrit. Sibiu 1837.
- PANN MA¹ Anton Pann, I: O șezătoare la țară sau Povestea lui Moș Albu. București 1851. II: O șezătoare la țară sau Călătoria lui Moș Albu. București 1852.

- PANN MA² id., București 1880.
- PANN N. Anton Pann, Nezdărvăniile lui Nastratin Hogea. București 1853.
- PANN PV.¹ Anton Pann, Povestea vorbei I-III. București 1852/53.
- PANN PV.² Anton Pann, Povestea vorbei I-III. Craiova 1880.
- PANN PV.³ Anton Pann, Povestea vorbei I. București 1883.
- PANN PV.⁴ Anton Pann, Povestea vorbei. Craiova 1888.
- PANN PV.M. Anton Pann, Povestea vorbei I-II (Ed. Müller). București o.J.
- PANN SPIT. Anton Pann, Spitalul Amorului sau Cîntătorul dorului I-VI. București 1852/54.
- PANJU Zaharia C. Panțu, Plantele cunoscute de poporul român. București 1906.
- PAPAHAGI Tache Papahagi, Dicționarul dialectului aromân. București ²1974.
- PAPAHAGI C.L. Tache Papahagi, Contribuții lexicale. București 1939.
- PAP.BASME Pericle N. Papahagi, Basme aromâne. București 1905.
- PAP.MARAM. Tache Papahagi, Graiul și folclorul Maramureșului. București 1925.
- PAP.MEGL. Pericle N. Papahagi, Megleno-Români I-II. București 1902.
- PARACLIS 1639 Paraclis (Ed. N. Drăganu), in: AIIN I.
- PASCU B. George Pascu, Beiträge zur Geschichte der rumänischen Philologie. Leipzig 1920.
- PASCU DEM George Pascu, Dictionnaire étymologique macédo-roumain I-II. București 1924/25.
- PASCU ET. George Pascu, Etimologii românești. Iași 1910.
- PASCU RUM.EL. George Pascu, Rumänische Elemente in den Balkansprachen. Genf 1924.
- PASCU S. George Pascu, Sufixe românești. București 1916.
- PAȘCA N. Ștefan Pașca, Nume de persoane și nume de animale în Țara Oltului. București 1936.
- PĂSC.LP. Nicolae Păsculescu, Literatura populară românească. București 1910.

- PĂT.GAL. Pătimirea Galaților (Ms. 1796), in: CPRV.
- PĂRVAN IDEI Vasile Părvan, Idei și forme istorice. București 1920.
- PĂRVAN ÎNC. Vasile Părvan, Începuturile vieții romane la gurile Dunării. București 1923.
- PELIMON Alexandru Pelimon, Hoții și hagiul. Roman istoric. București 1853, in: PRR.
- PELIMON S. Alexandru Pelimon, Suliotul. Poezii. București 1847.
- PENT. 1753 Penticostar. Iași 1753.
- PEȘACOV Gheorghe Peșacov, in: SLI.
- PETRI S. Petri, Taschenwörterbuch der rumänischen und deutschen Sprache I. Hermannstadt 1861.
- PETR.MOSTRE Vangheli Crușoveanu Petrescu, Mostre de dialectul macedo-român I-II. București 1880/81.
- PETROVICI P. Peter Villaume, Pedagoghia și metodică pentru învățătorii școlilor orașenești și sătești (Übers. Naum Petrovici). Buda 1818.
- P.GHICA Pantazi Ghica, Un boem român. Romant. București 1860 (auch in: PRR).
- PHILIPPIDE Alexandru Philippide, Istoria limbii române. Principii de istoria limbii. Iași 1894.
- PHILIPP.INTR. Alexandru Philippide, Introducere în istoria limbii și literaturii române. Iași 1888.
- PHILIPP.OR. Alexandru Philippide, Originea românilor I-II. Iași 1923/28.
- PHYSIOLOGUS Physiologus (Ms. 1777), in: GCR II,109.
- PICOT CHANTS POP. Auguste Emile Picot, Chants populaires des Roumains de Serbie. Paris 1889.
- PICOT DIAL. Auguste Emile Picot, Documents pour servir à l'étude des dialectes roumains I. Paris 1873.
- PILDE 1795 Pilde filosofesti. Sibiu 1795.
- PILUTIO Dottrina Christiana tradotta in lingua valacha dal Padre Vito Pilutio. Roma 1677.
- PIRU ENC. Dionisie Piru Tesalianul, Encolpiul doctorilor sau medicina practică I-II. Iași 1849.

- PISC.M. Ștefan Vasilie Piscușescu, Mijloace și leacuri de ocrotirea ciunii. București 1824.
- PISC.PRACT. Ștefan Vasilie Episcopușescu, Practica doctorului de casă. București 1846.
- PISC.O. Ștefan Vasilie Piscușescu, Oglinda sănătății și a frumuseții omenești. Mijloace și leacuri de ocrotirea și de îndreptarea stricăciunilor. București 1829.
- PIT.HR. Pitarul Hristache, Istoria faptelor lui Mavrogheni Vodă (Ms. 1817), in: Buciumul 1863, 27-28, 35-36, 39-40 (Zitate auch nach CFRV).
- PÎRV. Pompiliu Pîrvușescu, Hora din Cartal. București 1908.
- PLEȘ.C. Grigore Pleșoiaru, Cele dintîi cunoștințe pentru trebuința copiilor care încep a citi (Übers. aus d. Frz.). Sibiu 1828.
- PLEȘ.T. F. Fénelon, Întîmplările lui Telemah, fiul lui Ulise I-IV (Übers. Gr. Pleșoiaru). Sibiu 1831.
- PLET. M. Pleteršnik, Slovensko-Nemški Slovar I-II. Ljubljana 1894/95.
- PLÎNG. Plîngerea sfintei mănăstiri a Silvașului ... din Prislop, in: CPRV.
- PO² Palia de la Orăștie 1581/82 (Ed. Viorica Pamfil). București 1968.
- POEN. P. Poenar/ F. Aaron/ G. Hill, Vocabular francezo-romănesc I-II. București 1840/41.
- POGOR. Voltaire, Henriada (Übers. V. Pogor). București 1838.
- POL. G.A. Polizu, Vocabular romăno-german. Brașov 1857.
- POMP.B.P. Miron Pompiliu, Balade populare române. Iași 1870.
- POP DIAL. Sever Pop, La dialectologie. Louvain 1950.
- POPEA Nicolae Popea, Vechia metropolie ortodoxă română a Transilvaniei, suprimarea și restaurarea ei. Sibiu 1870.
- POP.LEMN. D. Popescu, Curs practic de lemnărie. București o.J.
- POP.NUV. Ion Popovici-Bănățeanu, Din viața meseriașilor. Nuvele. București o.J.
- POP.RD. Ghiță Pop, Taschenwörterbuch der rumänischen und deutschen Sprache. Berlin 1911.
- POP.RUM.DIAL. Iosif Popovici, Rumänische Dialekte. I: Die Dialekte der Muntenî und Pădureni im Hunyader Komitat. Halle 1905.

- POTECA F. Filosofia cuvîntului și a năravurilor (Übers. aus J.-Th. Heinecke).
Buda 1829 (auch in: G.Dem. Teodorescu, Viața și operele lui Eufrosin
Poteca, București 1883).
- POT(ECA) M. Eufrosin Poteca, Cuvinte panighirice și moralnice. București 1826.
- POTRA George Potra, Documente privitoare la istoria orașului București.
București 1961.
- PRALE PS. Ioan Prale, Psaltirea prorocului și împărat David. Brașov 1827.
- PRAV. 1788 Pravilă de obște. Wien 1788.
- PRAV.EIS. Manual de Pravilă Bisericească (1851), in: COL.BUJOR.I.
- PRAV.GOV. Pravila. Govora 1640.
- PRAVILA 1814 Adunare cuprinzătoare în scurt din cărțile împărăteștilor pravile. Iași
1814.
- PRAV.IPSIL. siehe COD.IFS.
- PRAV.MOLD. Carte românească de învățătură etc. Iași 1646.
- PRAV.MOLD.² Pravila Moldovei (Ed. Gh.I. Sion). Botoșani 1875.
- PRAV.MOLD.³ Pravila Moldovei din vremea lui Vasile Lupu (Ed. Șt.G. Longinescu, dort
auch ÎNDR.³). București 1912.
- PRAY Pray, Dictionarium Valachico-Latinum (Ms. um 1743), ap. H.
- PR.DRAM. Primii noștri dramaturgi (Ed. Al. Niculescu). București ²1960.
- PREDETICI Nasody A. Predetici, Dictionarium trium linguarum germano-latino et
daco-romanum (Ms. 1793 Cluj).
- PR.-J. G. Pritzel/ C. Jessen, Die deutschen Volksnamen der Pflanzen. Hannover
1882.
- PRL Pravila Ritorului Lucaci (Ed. I. Rizescu). București 1971.
- PROCOPOVICI Alexe Procopovici, Introducere în studiul literaturii vechi. Cernăuți
1922.
- PRODAN S. David I. Prodan, Supplex libellus Valachorum. București 1967.
- PROP. Propășirea. Foaie pentru interesurile materiale și intelectuale (ab Nr. 2:
Foaie științifică și literară). Iași 1844 (București ²1980).

- PROT. I. Protopopescu/ V. Popescu, Nou dictionar portativ de toate zicerile radicale și streine reintroduse și introduse în limbă, coprinzând și termeni științifici și literari I-II. București 1862.
- PRR Pionierii romanului românesc (Ed. Ștefan Cazimir). București 1962.
- PSALT. 1651 Psaltire ce să zice Cîntarea a fericitului proroc și împărat David. Bălgrad (Alba Iulia) 1651.
- PSALT. 1806 Psaltirea. București 1806.
- PSALT.RÎMN. 178⁴ Psaltirea. Rîmnicea 1784.
- PSALT.T. (Gesangbuch von P. Tordas 1570) Szegedi Gergely enekeskönyve XVI. Századbeli román fordításban (Ed. H. Sztripszky/ G. Alexics). Budapest 1911 (Zit. auch nach DENS.IST.).
- PS.H. Psaltirea Humuzaki, Ms. 16. Jh. (Zit. nach PS.SCH., Ed. Candrea, bzw. DENS.IST.).
- PS.SCH. Psaltirea Scheiană (Ed. I. Bianu). București 1889.
- PS.SCH.² Psaltirea Scheiană comparată cu celelalte psaltiri din sec. al XVI-lea și al XVII-lea I-II (Ed. I.-A. Candrea). București 1916.
- PS.V. Psaltirea Voronețeană, in: REV.TOC.XI/XII.
- PS.V.² Slavisch-Rumänisches Psalterbruchstück (Ed. C. Gălușcă). Halle 1913.
- PIB. R. de Pontbriant, Dicționar româno-frances. București - Göttingen - Paris - Leipzig 1862.
- PUMNUL LEPT. Aron Pumnul, Leptuarius românesc I-IV. Wien 1862/65.
- PUȘC.EW. Sextil Pușcariu, Etymologisches Wörterbuch der Rumänischen Sprache I. Heidelberg 1905.
- PUȘC.ISTR. Sextil Pușcariu, Studii istroromâne II. București 1926.
- PUȘC.LAT.TI Sextil Pușcariu, Lateinisches *ti* und *ki* im Rumänischen. Leipzig 1904.
- PUȘC.PD. Sextil Pușcariu, Din perspectiva Dicționarului. Cluj 1922.
- PUȘC.RUM.SPR. Sextil Pușcariu, Die rumänische Sprache (Übers. Heinrich Kuen). Leipzig 1943.
- RADU GREC. Radu Greceanu, in: MAG.IST.II bzw. CM II.

- RADU POP. Radu Popescu, in: MAG.IST.IV bzw. CM I.
- RAL.S. Dimitrie Ralet, Suvenire și impresii de călătorie. Paris 1858.
- RANDA Alexander v. Randa, Pro Republica christiana. München 1964.
- RANK BÖHM.WB. J. Rank, Neues Taschenwörterbuch der böhmischen und deutschen Sprache. I: Böhmisches-deutscher Teil. Prag 1887.
- RASPAIL MAN.SĂN. siehe MAN.SĂN.
- RĂDUL.RUST. N. Rădulescu-Niger, Rustice I-II. București 1893.
- RC. Constantin Rădulescu-Codin, O Seamă de cuvinte din Muscel. Cîmpulung 1901.
- RC.IR. Constantin Rădulescu-Codin, Îngerul românului. București 1913.
- RC.LEG. Constantin Rădulescu-Codin, Legende, tradiții și amintiri istorice. București 1910.
- RCM.SĂRB. Constantin Rădulescu-Codin/ D. Mihalache, Sărbătorile poporului. București 1909.
- REDH. J.W. Redhouse, A Turkish and English Lexicon. Constantinople 1921.
- REG.OB. Regulamentul obstăsc pentru miliție. București 1832.
- REG.ORG. Regulamentul organic. București 1832.
- REICHENKRON Günter Reichenkron, Das Dakische. Heidelberg 1966.
- RER Revue des Etudes Roumaines. Paris 1953 flg.
- RET(EG).CĂRȚ.SĂT. Ioan Pop-Reteganul, Despre literatura populară tradițională, in: Cărțile săteanului român XI. Gherla 1886.
- RET(EG).POV. Ioan Pop-Reteganul, Povești ardelenesti I-V. Brașov 1888.
- RETOR.1798 siehe MOLNAR R.
- REȚ. siehe DRĂGH.REȚ.
- REV.CRIT. Revista critică literară. Iași 1893 flg.
- REV.FIL. Revista filologică I-II. Cernăuți 1927/28.
- REV.ROM. Revista română. București 1861.

- REV.ȘT. Revista științifică. Iași 1910 flg.
- REV.TOC. Revista pentru istorie, arheologie și filologie (Ed. Gr.G. Tocilescu). București 1882 flg.
- REW. Wilhelm Meyer-Lübke, Romanisches Etymologisches Wörterbuch. Heidelberg 31935.
- RF Romanische Forschungen. Erlangen 1882 flg., ab 1947 Frankfurt a.M.
- RI Revista istorică. București 1915 flg.
- RIL Alexandru Rosetti/ Boris Cazacu/ Liviu Onu, Istoria limbii române literare. București 1971.
- RISIP.IERUS. Ioan Barac, Risipirea cea de pre urmă a Ierusalimului. București 1821.
- RIZESCU I. Rizescu, H. Tiktin. Omul și opera. București 1971.
- ROHLFS Gerhard Rohlfs, Historische Grammatik der italienischen Sprache und ihrer Mundarten I-III. Bern 1949/54.
- ROLLAND FAUNE POP. Eug. Rolland, Faune populaire I-VI. Paris 1877/83.
- ROM. Romania. Paris 1871 flg.
- ROMÂNUL Românu (Zeitung). București 1857 flg.
- ROM.GL. Românu glumeț. I: Proverburi și ghicitori. București 1874.
- ROM.LIT. România literară. Iași 1855.
- ROSETTI ILR Alexandru Rosetti, Istoria limbii române I-VI. București 1938/66.
- ROSETTI LB. Alexandru Rosetti, Lettres roumaines de la fin du XVI-e et du début du XVII-e siècle tirées des archives de Bistrița, in: GS II (1925/26), III (1927).
- ROS.TROT. Dimitrie R. Rosetti, Trotoarul Bucureștiului. București 1896.
- RUC.ÎNC. Nicolae Rucăreanu, Modeste încercări poetice. București 1873.
- RUD. M. Rudinescu, Dialogi româno-francezi. București 31896.
- RUMPF I.D. Rumpf, Arătarea stăpînirii și a caracterului lui Alexandru I. Buda 1815.
- RUSSO Alecu Russo, Scrieri alese (Ed. Geo Șerban). București 1959.

- RUSSO S. Alecu Russo, Scrieri (Ed. Petre V. Haneş). Bucureşti 1908.
- RUSSU EL. Ion I. Russu, Elementele autohtone în limba română. Bucureşti 1970.
- RUSSU ER. Ion I. Russu, Etnogeneza românilor. Bucureşti 1981.
- SAD.CR. Mihail Sadoveanu, Crîşma lui Moş Precu. Bucureşti ²1910 (¹1904).
- SAD.POV. Mihail Sadoveanu, Povestiri. Bucureşti 1904.
- SAD.PS. Mihail Sadoveanu, Povestiri de Seară. Bucureşti 1910.
- SAVA DP. Aurel V. Sava, Documente putnene I-II. Chişinău 1929/31.
- SĂGH.VOC. V. Săghinescu, Vocabular românesc. Iaşi 1901.
- SĂM. Sămănătorul. Revistă literară săptămînală. Bucureşti 1901 flg.
- SĂUL.HR. Gheorghe Săulescu, Hronologia şi istoria universală prelucrată pe scurt I-II. Iaşi 1837.
- S.-B. Ch. Samy-Bey Fraschery, Dictionnaire turc-français. Constantinople 1885.
- SBIERA POV. Ion al lui Gheorghe Sbiera, Poveşti populare româneşti. Cernăuţi 1886 (Bucureşti ²1971, Ed. Pavel Tugui).
- SCAVIN. Danniil Scavinschi, Odă ... întru slava nunţii luminării sale prinţesii Elenco Sturza. Iaşi 1825.
- SCHELER Auguste Scheler, Dictionnaire d'Etymologie française. Bruxelles ³1888.
- SCHMELLER J.A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch I-II. Stuttgart ²1872/77.
- SCHUCH.VOK. Hugo Schuchardt, Der Vokalismus des Vulgärlateins I-III. Leipzig 1866/68.
- SCL Studii şi cercetări lingvistice. Bucureşti 1950 flg.
- SCRABA CIT. G. Scraba, Carte de citire pentru clasa II primară. Bucureşti 1894.
- SCRIBAN August Scriban, Dicţionarul limbii româneşti. Iaşi 1939.
- SCŞ Studii şi cercetări ştiinţifice. Iaşi 1950 flg.
- SDE Scurt dicţionar etimologic al limbii moldoveneşti. Chişinău 1978.
- SEV.AN. Elena D.O. Sevastos, Anecdote populare. Iaşi 1893.
- SEV.CĂL. Elena D.O. Sevastos, Călătorii prin Ţara Românească. Iaşi 1888.

- SEV.NUNTA Elena D.O. Sevastos, Nunta la români. București 1889.
- SEV.POV. Elena D.O. Sevastos, Povesti. Iași 1892.
- SICR.DE AUR Ioan din Vinți, Sicriul de Aur. Sas Sebes 1683.
- SICR. DE AUR² Ioan Zoba din Vinț, Sicriul de aur (Ed. Anton Goția). București 1984.
- SIHL. Alexandru Z. Sihleanu, Armonii intime. București 1896 (¹1857).
- SIL Studii de istoria limbii române literare. Secolul al XIX-lea I-II. București 1969.
- SIM.DASC. Simion Dascălul, in: LET. bzw. URECHE LET.^{P.}
- SIMEDREA Tit Simedrea, Tiparul bucureștean de carte bisericească în anii 1740-1750. București 1965 (Sonderdruck aus BOR).
- SIMIONESCU FL. Ion Simionescu, Flora României. București 1939.
- SINDIPA Istoria Syndipii filosofului. Sibiu 1802 (auch in: CPLR II).
- SION ARHON. Constantin Sion, Arhondologia Moldovei (Ed. Rodica Rotaru/ Mircea Anghelescu/ Ștefan Gorovei). București 1973.
- SION POEZII Gheorghe Sion, Din poeziile lui ... București 1857.
- SLAVICI Ion Slavici, in: CL.
- SLAV.RUM. Ion Slavici, Die Rumänen in Ungarn, Siebenbürgen und Bukowina. Wien - Teschen 1881.
- SLI Scrieri literare inedite 1820-1845 (Ed. P. Cornea/ A. Nestorescu/ P. Costinescu). București 1981 (Texte von V. Aaron, A. Beldiman, C. Conachi, N. Dimachi, D. Gusti, C. Negruzzi, G. Peșacov, V. Pogor, E. Poteca).
- SLIF Studii de limbă literară și filologie I-III. București 1969/74.
- SMFC Studii și materiale privitoare la formarea cuvintelor în limba română I-V. București 1959/69.
- SMIM Studii și materiale de istorie medie. București 1956 flg.
- SPĂT.MLL. Spătarul Nicolae Milescu, in: LET. (Milescu von M. Kogălniceanu zugeschriebene Chronik).
- SFER.AN. Theodor D. Speranția, Anecdote populare. București I: ²1892, II: 1890, III: 1893.

- SPER. AN.¹ Teodor D. Speranția, Anecdote populare I. București 1889.
- SPER. PROZA Teodor D. Speranția, Proza I-II. București 1893/94.
- SSW Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch I/1, II, V/1 Berlin - Leipzig 1908/31; III, IV, V (neue Zählung) Berlin - București 1972/75.
- STAICU Grămăticul Staicu, Lexicon slavo-român (Ms. um 1660, Tîrgoviște).
- STAM. D. Teodor Stamati, Disionăraș românesc de cuvinte tehnice și altele greu de înțeles. Iași 1851.
- STAM. M. Constantin Stamati, Muza românească I. Iași 1868.
- STAM. P. Teodor Stamati, Pepelea. Iași 1851.
- STAM. (V.) Teodor Stamati, Vocabulariu de limba germană și română. Iași 1852.
- STAM. W. Teodor Stamati, Wörterbuch der deutschen und rumänischen Sprache. Iași 1852.
- STÂNC. ALTE BASME Dumitru Stăncescu, Alte basme culese din gura poporului. București 1893.
- STÂNC. FR. Constantin I. Stăncescu, Ce este frumusețea. București 1896.
- STÂNC. LA GS. Dumitru Stăncescu, La gura sobei. București 1895.
- STEFANELLI Documente din vechiul ocol al Cîmpulungului Moldovenesc (Ed. T.V. Stefanelli). București 1915.
- STOICA Stoica, Molitvelnic slavono-român (Ms. 1669), in: GCR II, 183 flg.
- STOICESCU D. Nicolae Stoicescu, Dicționar al marilor dregători din Țara Românească și Moldova. București 1971.
- STOICESCU S.D. Nicolae I. Stoicescu, Sfatul domnesc și mari dregătorii din Țara Românească și Moldova, sec. XV-XVII. București 1968.
- STOL. CANTAC. Istoria Țării Rumânești (Ed. N. Cartojar/ D. Simonescu). Craiova 1944 (auch in: CM I).
- STRILBIȚCHII 1785 Mihail Strilbițchii, Curioznică și în scurt arătare celor ce iubesc a cerca vrednice învățături din fiziognomie. Iași 1785.
- SUB Studia Universitatis "Babeș-Bolyai" (Philologia). Cluj 1956.
- SUCIU Coriolan Suciu, Dicționar istoric al localităților din Transilvania I-II. București 1967.

- SULZER Franz Josef I. Sulzer, Geschichte des transalpinischen Daciens, das ist: der Walachey, Moldau und Bessarabiens I-III. Wien 1781/82.
- SUȚU NOT. N. Suțu, Notiții statistice asupra Moldoviei (rumän. Version von: Nicolas Soutzo, Notions statistiques sur la Moldavie, Iași 1849, Übers. T. Codrescu). Iași 1852.
- SYMEON TESSAL. Symeon Arhiepiscopul Thesalonicului, Voroavă de întrebări și de răspunsuri întru Hs. București 1765.
- Ș. Lazăr Șăineanu, Dictionar Universal al limbii române. București 1889.
- ȘA Școala ardeleană I-II (Ed. Florea Fugariu). București 1983.
- ȘAGUNA DR.C. Andrei Baron de Șaguna, Compendiu de dreptul canonic. Sibiu 1868.
- ȘAGUNA EL. Andrei Baron de Șaguna, Elementele dreptului canonic. Sibiu 1854.
- Ș.AUT. Lazăr Șăineanu, Autorii români moderni. București 1891.
- ȘCHIAU Octavian Schiau, Cărturari și cărți în spațiul românesc medieval. Cluj 1978.
- ȘCOL. Toader Școleriu, Lecțiuni, adică cuvîntare, scoase de la întîie parte a gramaticii. Iași 1789.
- Ș.E.L. Lazăr Șăineanu, Elemente turcești în limba română. București 1885.
- ȘERBAN CORESI PS. Psaltirea lui Șerban Coresi, in: CORESI PS.⁵
- ȘEZ(ĂE). Șezătoarea. Revistă pentru literatură și tradițiuni populare (Ed. Artur Gorovei). Fălticeni 1892 flg.
- ȘIADBEI Ion Șiadbei, Problemele vocabularului român comun. Iași 1934.
- ȘINCAI A. Gheorghe Șincai, ABC sau Alphavit pentru folosul și procopsala școalelor celor normalești a neamului românesc. Blaj 1783.
- ȘINCAI ARITH. Gheorghe Șincai, Îndreptare cătră arithmetică. Blaj 1785 (auch ap. UT).
- ȘINCAI CAT. Gheorghe Șincai, Catehismul cel mare, cu întrebări și răspunsuri. Blaj 1783.
- ȘINCAI E. Gheorghe Șincai, Povățuire cătră economia de cîmp. Buda 1806 (zur Verifizierung herangezogen: IER 83-86).
- ȘINCAI HR. Gheorghe Șincai, Hronica românilor, in: Opere I-III (Ed. Florea Fugariu). București 1967/69.

- ȘINCAI N. Gheorghe Șincai, Istoria naturei sau a firei (Ms. um 1805, Cluj; auch ap. UT).
- ȘINCAI P. Gheorghe Șincai, Prima principia latinae grammatices. Blaj 1783.
- ȘINCAI S. Gheorghe Șincai, Învățătura firească spre surparea superstiției norodului (Ms. um 1805, Cluj; auch ap. UT).
- ȘINCAI V. Gheorghe Șincai, Vocabularium pertinens ad tria regna naturae, in: DR V,553-62.
- Ș.INFL. Lazăr Șăineanu, Influența orientală asupra limbii și culturii române I-II. București 1900.
- Ș.SEM. Lazăr Șăineanu, Încercare asupra semasiologiei limbii române. București 1887.
- Ș.TAINE Șapte Taine a Beserecii. Iași 1645.
- TAGLIAVINI O. Carlo Tagliavini, Le Origini delle lingue neolatine. Bologna⁶1972.
- TAMAS Lajos Tamás, Etymologisch-historisches Wörterbuch der ungarischen Elemente im Rumänischen. London - The Hague - Paris 1967.
- TARIF 1761 Zolltarif v. J. 1761, in: ARH.ROM.II,242 flg.
- TARIF 1792 Zolltarif v. J. 1792, nach Ș.INFL.
- TARIF 1870 Zolltarif v. J. 1870, in: COL.BUJOR.I,1340 flg.
- TELEGRAF. Telegraful român (Zeitung). Sibiu 1853 flg.
- TEL.SCH. Dimitrie Teleor, Schițe umoristice. București 1898.
- TEMPEA¹ Radu Tempea, Istoria beserecei Șcheilor Brașovului (Ed. Sterie Stinghe). Brașov 1899.
- TEMPEA² Radu Tempea, Istoria sfintei beserecei a Șcheilor Brașovului (Ed. Octavian Șchiu/ Livia Bot). București 1969.
- TEMPEA GR. Radu R. Tempea, Gramatică românească. Sibiu 1797.
- TEOD.COL. G.Dem. Teodorescu, Noțiuni despre colindele române. București 1879.
- TEOD.ÎNC. G.Dem.Teodorescu, Încercări critice asupra unor credințe, datine și moravuri ale poporului român. București 1874.
- TEOD.PP. G.Dem. Teodorescu, Poezii populare române. București 1885.

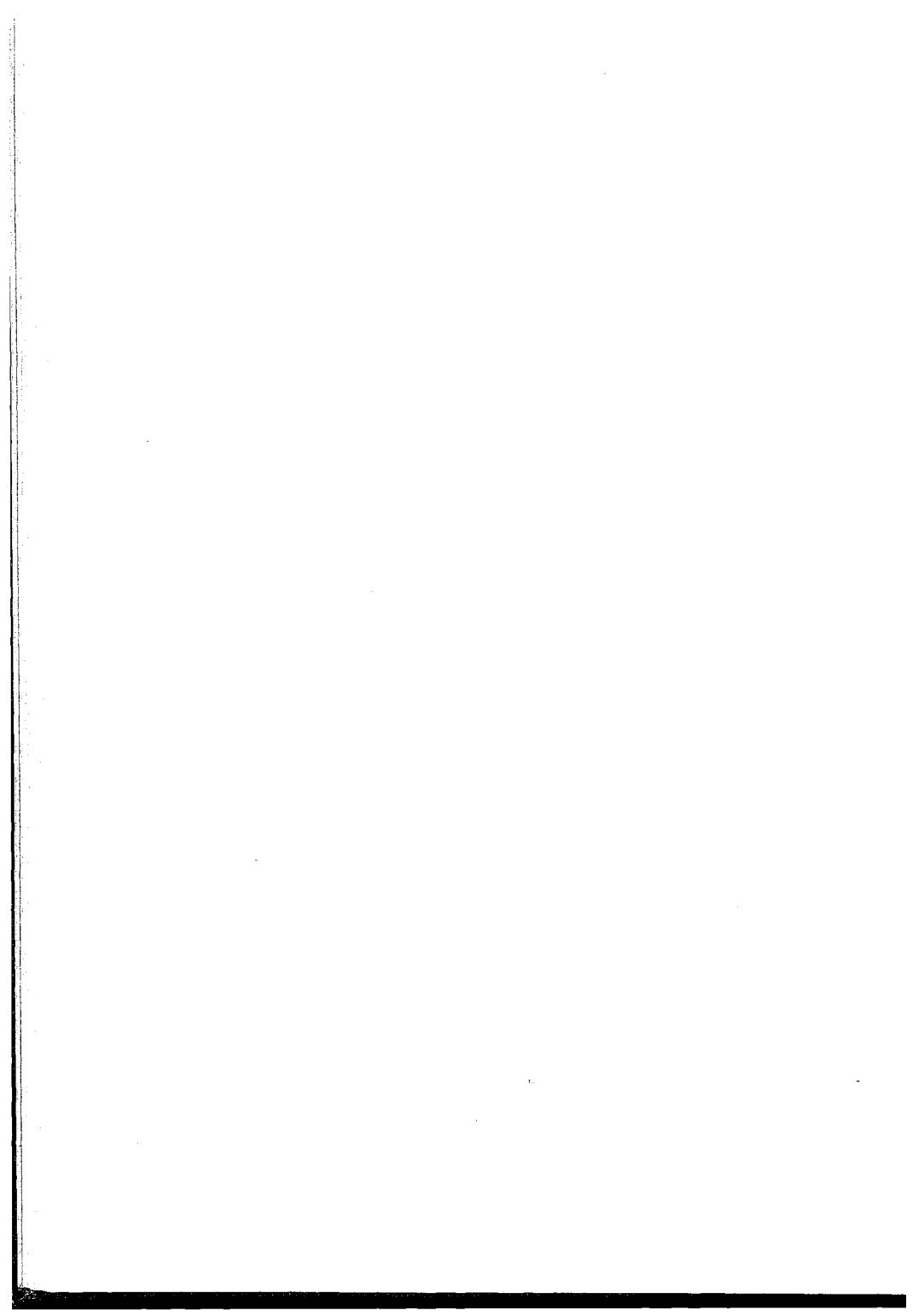
- TEODOROVICI Ioan Teodorovici, Moralnice sentenții sau folositoare pilde. Buda 1813.
- TES.ENC. siehe FIRU ENC.
- TEZ. Tezaur de monumente istorice pentru România I-III (Ed. Alexandru Papiu Ilarian). București 1862/64.
- TIKTIN¹ H. Tiktin, Rumänisch-deutsches Wörterbuch. Bukarest I (A-C): 1903, II (D-O): 1911, III (P-Z): 1925.
- TIKTIN ELB. H. Tiktin, Rumänisches Elementarbuch. Heidelberg 1905.
- TIKTIN K. H. Tiktin, Der Konsonantismus des Rumänischen, in: ZRPh 24(1900), 319-328, 489 flg.
- TIKTIN ST. H. Tiktin, Studien zur rumänischen Philologie. Leipzig 1884.
- TIKTIN VOC. H. Tiktin, Der Vocalismus des Rumänischen, in: ZRPh 10(1886), 246 flg., 11(1887), 56 flg., 12(1888), 220-241, 436 flg.
- TIKTIN W. H. Tiktin, Wörterbücher der Zukunft, in: GRM 2(1910), 243 flg.
- TIMPUL Timpul (Zeitung). București 1876.
- TIP.BAS. Paul Mihail(ovici), Tipărituri românești în Basarabia de la 1812 pînă la 1918. București 1941.
- TOCILESCU Grigore Tocilescu siehe REV.TOC.
- TOMŠIČ France Tomšič, Slovensko-nemški slovar. Ljubljana 1973.
- TRANSILVANIA Transilvania (Zeitschrift). Brașov 1868 flg., ab 1881 Sibiu.
- TRAUTMANN Reinhold Trautmann, Baltisch-Slawisches Wörterbuch. Göttingen 1923.
- TRIBUNA Tribuna (Zeitschrift). Sibiu 1884 flg.
- TROMPETA Trompeta Carpaților (Zeitschrift). București 1865.
- TRS XVI Texte românești din secolul al XVI-lea. București 1982.
- TS Türkçe Sözlük (Türk Dil Kurumu) I-II. Ankara ⁷1983.
- TARA NOUĂ Tara nouă (Zeitschrift). București 1884 flg.
- TICH. Dimitrie Tichindeal, Filosofice și politice prin fabule moralnice învățături (Ed. I. Heliade-Rădulescu). București 1838 (Buda ¹1814).

- TICH.ALM. Dosithei Obradovici, Adunare de lucruri moralești, de folos și spre veselie (Übers. Dimitrie Țichindeal). Buda 1808.
- TICH.ST. Dimitrie Țichindeal, Arătare despre starea acestor noae întroduse sho-
lasticești instituturi ale nației românești, sîrbești și grecești. Buda
1813.
- TIPLEA Alexandru Țiplea, Poezii populare din Maramureș. București 1906.
- UBICINI Jean H.A. Ubicini, Les provinces danubiennes. Paris 1856.
- UN Despina Ursu/ N.A. Ursu, Neologismele limbii române în perioada 1760-
1860 (Ms. Iași).
- UNIVERSUL Universul (Zeitschrift). București 1845 flg.
- UR.BUC. N. Urechia, În Bucegi. București 1906 (auch in französischer Bearbei-
tung, Paris 1906).
- URECHE Grigore Ureche, in: LET.
- URECHE LET.^P Grigore Ureche, Letopisețul Țării Moldovei (Ed. P.P. Panaitescu).
București 1955.
- URECHIA Vasile A. Urechia, Coliba Măriucăi. Iași 1855 (auch in: PRR 81 flg.)
- URIC. Uricariul (Ed. T. Codrescu). Iași 1852 flg. (²1892 flg.)
- UR.LEG. Vasile A. Urechia, Legende române. București ³1896.
- UT N.A. Ursu, Formarea terminologiei științifice românești. București 1962.
- VAILL. Jean A. Vaillant, Vocabular purtăreț rumänesc-franzözes și franțozesc-
rumänesc, urmat de un mic vocabular de omonime. București 1839.
- VARLAAM Mitrop. Varlaam, Carte românească de învățătură (Cazanie). Iași 1643.
- VARLAAM R. Mitrop. Varlaam, Cartea carea se cheamă Răspunsul împotriva Catihismusul-
lui calvinesc. Dealu 1645.
- VARLAAM și IOASAF Varlaam și Ioasaf (Ms. 1768, București).
- VARL.CAZ. Cazaniile lui Varlaam. București 1894.
- VARL.CAZ.² Varlaam, Cazania 1643 (Ed. J. Byck). București 1943.
- VAS.CÎNT. Alexandru Vasiliu, Cîntece, urături și bocete. București 1909.

- VASICI Pavel Vasici-Ungurean, Anthropologia. Buda 1830.
- VASILIU F. Emanuel Vasiliu, Fonologia istorică a dialectelor dacoromâne. București 1968.
- VASMER Max Vasmer, Russisches etymologisches Wörterbuch I-III. Heidelberg 1950/58.
- VENT. Γ. Βενετίας, Λεξικόν της γραικῆς, γαλλικῆς τε καὶ ἰταλικῆς γλώσσης. Βενετία 1816.
- VIATA LUI NIFON Viata lui Nifon (Ms. 1682).
- VICIU Al. Viciu, Glosar de cuvinte dialectale din graiul viu al poporului român din Ardeal. București 1907.
- VIEȚILE SFINȚILOR 1809 Viețile sfinților. M-rea Neamț 1809.
- VISCHI Ioan Vischi, Carte de cîntece. Psaltire (Ms. 1679).
- VÎRC. V. Vircol, Graiul din Vilcea. București 1910.
- VÎRNAV H. Costachi Vîrnav, Despre holera epidemiască sau istoria ei în scurt. Iași 1848.
- VÎRNAV L. E.B. de Condillac, Loghica sau Întăile talmăcirile meșteșugului de a să socoti cineva bine (Übers. Vasile Vîrnav, Ms. 1825).
- VÎRTOSU Emil Vîrtosu, Însemările de taină ale lui Constantin Brîncoveanu. București 1940.
- VÎRTOSU P. Emil Vîrtosu, Paleografia româno-chirilică. București 1968.
- VLAD-DELAMARINA Victor Vlad-Delamarina, Poezii bănățenești. Lugoj 1902.
- VLAH.CLIPE Alexandru Vlahuță, Clipe de liniște. București 1899.
- VLAH.DAN Alexandru Vlahuță, Dan I-II. București 1896.
- VLAH.GV. Alexandru Vlahuță, Din goana vieții. București ²1892.
- VLAH.IC. Alexandru Vlahuță, Icoane șterse. București 1895.
- VLAH.NUV. Alexandru Vlahuță, Nuvele. Iași 1886.
- VLAH.P. Alexandru Vlahuță, Poezii vechi și nouă. București ³1894.
- VLAH.RP. Alexandru Vlahuță, România pitorească. București 1901.

- VOINESCU Molière, Bădăranul boierit (Übers. Ioan Voinescu II). București 1836.
- VOLENTI Nicolae Volenti, Citeva strofe. Galați 1875.
- VULG. Biblia sacra Vulgatae editionis, Sixti V. Pontifici Maximi iussu recognita et Clementis VIII. auctoritate edita. Lugduni 1705 (Barbier).
- VULPIAN Dimitrie Vulpian, Poezia populară pusă în muzică. București 1886.
- VULTURUL Vulturul (Zeitschrift). Oradea 1892 flg.
- WALDE-POKORNY Alois Walde/ Julius Pokorny, Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen. Berlin - Leipzig 1927/32.
- WALTER Die Göttliche Liturgie unseres heiligen Vaters Johannes Chrysostomos (Ed. Wolfhard Walter). Trier 1977.
- WDW Wörterbüchlein, deutsch- und wallachisches, siehe HMST.
- WEIG.AROM. Gustav Weigand, Die Aromunen I-II. Leipzig I: 1895, II: 1894.
- WEIG.DIAL.BUK.BESS. Gustav Weigand, Die Dialekte der Bukowina und Bessarabiens. Leipzig 1904.
- WEIG.JB. Jahresbericht des Instituts für rumänische Sprache zu Leipzig (Ed. Gustav Weigand). Leipzig 1894 flg.
- WEIG.VL.-M(EGL). Gustav Weigand, Vlacho-Meglen. Leipzig 1892.
- WIETZ I.K. Wietz, Sitten, Gebräuche und Trachten der Bewohner des osmanischen ... Reiches. Prag 1828.
- WUS Wörter und Sachen (Zeitschrift). Heidelberg 1909.
- XEN.BR. Nicolae D. Xenopol, Brazi și putregai. București ²1892.
- XEN.IST. Alexandru D. Xenopol, Istoria românilor din Dacia Traiană. București I: 1889, II-V: 1893.
- Z. Iuliu A. Zanne, Proverbele românilor I-IX. București 1895/1903.
- ZAMF.IN. Duiliu Zamfirescu, Lume nouă și lume veche. București 1895.
- ZAMF.NUV. Duiliu Zamfirescu, Novele romane. Frica. București 1895.
- ZAUNER ROMAN.NAMEN Adolf Zauner, Die romanischen Namen der Körperteile. Erlangen 1902.
- ZĂB.FAND. Gianfrancesco Loredano, Zăbava fandasiei (Übers. Constantin Vîrnav, Ms. 1788), nach GCR II, 195 flg.

- ZENKER I.Th. Zenker, Dictionnaire turc-arabe-persan I-II. Leipzig 1866/76.
- ZIL.CR. Zilot Românul, Ultima cronică română din epoca fanarioșilor (Ed. B.P. Hasdeu). București 1884.
- ZIL.DOM. Zilot Românul, Domnia a treia a lui Alexandru Vodă Sațul, in: REV.TOC. V,65 flg.
- ZIMBRUL Zimbrul (Zeitschrift). Iași 1850 flg.
- ZOBA DIN VINT siehe SICR.DE AUR
- ZOLLTARIF siehe TARIF
- ZRPh Zeitschrift für romanische Philologie. Halle 1877 flg.
- ZUB MK. Alexandru Zub, Mihail Kogălniceanu. București 1971.



Verzeichnis der bedeutendsten Autoren

(kursive Zahlen stehen für mutmaßliche Daten)

Aaron, Vasile	1770-1822	Beldiceanu, Nicolae	1844-1896
Adrian, I.V.	1840-1890	Beldiman, Alexandru (Alecu)	1760-1826
Alecsandri, Vasile	1821-1890	Bengescu-Dabija, Gheorghe	1844-1916
Alexandrescu, Grigore	1810-1885	Bianu, Ioan C.	1856-1935
Alexandrescu, P.	1825-1900	Bianu, Vasile	1858-1917
Alexici, Gheorghe	1864-1936	Bibescu, George	1834-1902
Amfilohie (Hotiniul)	1735-1800	Bibicescu, Ioan G.	1848-1924
Amiras, Alexandru	1680-1740	Birseanu, Andrei	1858-1922
Aranescu, Dimitrie	1831-1885	Blaramberg, Nicolae	1837-1896
Andrievici, Samuel	1818-1895	Bobb, Ioan	1739-1830
Argelescu, Alexandru	1850-1925	Bodnărescu, Samson L.	1840-1902
Artim (Ivireanul)	1660-1716	Boerescu, Vasile	1830-1883
Antipa, Grigore	1867-1944	Bogdan, N.A.	1858-1939
Antonovici, Ioan Iacov	1856-1931	Bogrea, Vasile	1881-1926
Arbore, Zamfir C.	1848-1933	Boiu, Zacharia	1834-1903
Arginteanu, Ion	1870-1947	Bojincă, Damaschin	1802-1869
Aricescu, Constantin D.	1823-1886	Bolintineanu, Dimitrie	1819-1872
Aristia, Constantin	1800-1880	Bolliac, Cezar	1813-1881
Arsenie, Theodor M.	1830-1900	Boroianu, Dimitrie G.	1865-1951
Asachi, Gheorghe	1788-1869	Bratu (Popa)	1520-1570
Asachi, Lazăr (Leon)	1750-1825	Brătescu-Voinești, Ion Al.	1868-1946
Atanasiu, Cleopatra	1862-1918	Brătianu, C.I.	1844-1910
Aurelian, Petre S.	1833-1909	Brătianu, Gheorghe	1898-1953
Averescu, Alexandru	1859-1938	Brândza, Dimitrie	1846-1895
Axinte (Uricariul)	1670-1733	Brezoiaru, Ioan	1817-1883
		Bud, Tit	1846-1917
Bacalbașa, Anton	1865-1899	Budai-Deleanu, Ion	1760-1820
Baică, Elie	1845-1917	Bujoreanu, Ioan M.	1834-1899
Barac, Ioan	1776-1848	Bumbac, Vasile	1837-1918
Barcianu, Constantin P.	1851-1903	Burada, Teodor T.	1839-1923
Barcianu-Popovici, Sava	1814-1879	Burlă, Vasile M.	1840-1905
Barițiu, George	1812-1893	Buzoianu, George T.	1859-1906
Barițiu, Octaviu	1833-1901		
Baronzi, George A.	1828-1896	Calimah Scarlat	1755-1821
Bassarabescu, Ioan Al.	1870-1952	Candrea, I.-Aurel	1872-1950
Bățaria, Nicolae	1874-1925	Canta, Ion	1720-1775
Bălăcescu, Costache	1800-1880	Cantacuzino, Constantin (Stolnicul)	1640-1716
Bălășel, Teodor	1869-1941	Cantacuzino, Mihai	1723-1787
Bălășescu, Nifon (Nicolae)	1806-1870	Cantemir, Dimitrie	1673-1723
Bălcescu, Nicolae	1819-1852	Capidan, Theodor	1879-1953
Bărnățiu, Simion	1808-1864	Caragiale, Ion Luca	1852-1912
Beck, Mayer	1845-1923	Caragiali, Costache	1815-1877

Carcalechi, Zacharia	1784-1856	Dinachi, Neculai	1777-1836
Carmen Sylva	1843-1916	Dionisie (Eclesiarhul)	1759-1820
Carol I, Regele României	1839-1914	Donici, Alexandru	1806-1865
Carp, Petre P.	1837-1918	Dosoftei (Mitropolitul)	1624-1693
Carra, Jean Louis	1743-1793	Drăganu, Nicolae	1884-1939
Cartoian, Nicolae	1883-1944	Drăghici, Manolachi	1801-1887
Catina, Ion	1828-1851	Drăghici, Vasile	1796-1861
Călinescu, George	1899-1965	Dulfu, Petre	1856-1953
Cătană, George	1865-1930	Dumitrache (Stolnicul)	1728-1796
Cămpăneanu, Petru M.	1809-1893		
Cârlova, Vasile	1809-1831	Eminescu, Mihai	1850-1889
Chendi, Ilarie	1871-1913	Eustatievici, Dimitrie	1730-1796
Chesarie (Halepliu)	1726-1780	Eustratie (Logofătul)	1580-1646
Cihac, Alexandru	1825-1887		
Cihac, Iacob S.	1800-1888	Facca, Costache	1800-1845
Ciobanu, Ștefan	1883-1950	Fătu, Anastasie	1816-1886
Cipariu, Timotei	1805-1885	Filaret (de Rimnic)	1742-1794
Clipa, Gherasim	1750-1826	Fillimon, Nicolae M.	1819-1865
Cobălcescu, Grigore	1831-1892	Florian, Aron	1805-1887
Codreanu, Gheorghe	1856-1911	Fotino, Dionisie	1769-1821
Codrescu, Theodor C.	1819-1894	Fundescu, Ion C.	1836-1904
Conachi, Costache	1778-1849	Furtună, Dumitru	1890-1965
Constantin Căpitanul (Filipescul)	1655-1696	Gane, Nicolae	1838-1916
Conta, Vasile	1845-1882	Gaster, Moses	1856-1939
Corbea, Teodor	1670-1725	Gălușcă, Constantin	1890-1922
Coresi (Diaconul)	1510-1581	Ghenadie (Episcopul)	1830-1880
Coresi, Șerban	1550-1610	Gheorghachi (Logofătul)	1718-1785
Cornelli, Ioan	1757-1848	Ghibănescu, Gheorghe	1864-1936
Costin, Miron	1633-1691	Ghica, Ion	1816-1897
Costin, Nicolae	1660-1712	Ghica, Pantazi	1831-1882
Costinescu, Ion	1810-1893	Giuglea, George	1884-1967
Coșbuc, George	1866-1918	Giurescu, Constantin C.	1901-1977
Crăiniceanu, Gheorghe	1869-1926	Golescu, Constantin	1777-1830
Crăsescu, Victor	1850-1917	Golescu, Iordache	1776-1848
Creangă, Ion	1839-1889	Gorjanu, Ioan Gherasim	1800-1857
Crîșan (Körösi), Ștefan	1780-1820	Gorovei, Artur	1864-1951
Cronț, Gheorghe I.	1903-1976	Greceanu, Radu	1655-1725
Culiaru, Nicolae	1832-1915	Grecescu, Dimitrie	1841-1909
		Greco, Vasile	1885-1972
Dalametra, Iancu	1868-1924	Grigore (Rimniceanul)	1763-1828
Damé, Frédéric	1849-1907	Grigorovitză, Emanoil	1857-1915
Delavrancea, Barbu	1858-1918	Gusti, Dimitrie	1818-1887
Demetrescu, Mihail	1857-1926		
Densusianu, Ovid	1873-1938	Halici, Mihail	1643-1718
Densusianu, Aron	1837-1900	Haneș, Petre V.	1879-1966
Densusianu, Nicolae	1846-1911	Hasdeu, Bogdan Petriceicu	1838-1907
Depărățeanu, Alexandru	1834-1865	Heliade-Rădulescu, Ioan	1802-1872
Diaconovici-Loga, Constantin	1770-1850	Hodoș, Nerva I.	1869-1943

Hristache (Pitarul)	1770-1825	Mihăileanu, Ștefan	1859-1900
Hurmuzaki, Eudoxiu	1812-1874	Milescu, Nicolae (Spătarul)	1636-1708
Iacov (Putneanul)	1719-1778	Millo, Matei	1814-1896
Ianov, Ioan	1834-1903	Misail (Călugărul)	1630-1700
Iarcu, Dimitrie	1817-1879	Mitrofan (Episcopul)	1630-1702
Ionescu, Ion	1818-1891	Mîndrescu, Simion C.	1868-1948
Ionescu-Gion, George	1857-1904	Moise (Froim), Cilibi	1812-1870
Iorga, Nicolae	1871-1940	Molnar-Piuariu, Ioan	1749-1815
Iorgovici, Paul	1764-1808	Monorai, Ioan I.	1756-1836
Ispirescu, Petre	1830-1887	Mortun, Dimitrie	1829-1893
Istrati, Nicolae	1818-1861	Movilă, Petru	1596-1646
Jarnik, Jan Urban	1848-1923	Moxa, Mihail	1580-1645
Jianu, Dimitrie	1800-1880	Mumuleanu, Barbu Paris	1794-1836
Kirileanu, G.T.	1872-1960	Munteanu, Gavriil	1812-1869
Kogălniceanu, Mihail	1817-1891	Mureșanu, Andrei	1816-1863
Kretzulescu, Nicolae A.	1812-1900	Murgu, Eftimie	1805-1870
Lahovari, George Ioan	1838-1909	Murnu, George G.	1868-1957
Lambrior, Alexandru	1846-1883	Muste, Nicolai	1680-1731
Laurian, August Treboniu	1810-1881	Naum (Rîmnicenul)	1764-1838
Lăzărescu, Alexandru	1830-1876	Nădejde, Sofia	1856-1946
Lecca, Haralamb G.	1873-1920	Năsturel, Udriște	1596-1658
Leon, Nicolae	1862-1931	Neacșu (de la Cîmpulung)	1480-1540
Liuba, Sofronie	1850-1929	Neagoe (Basarab)	1460-1521
Locusteanu, Nicolae B.	1821-1901	Neculce, Ion	1672-1745
Loginescu, Ștefan G.	1865-1931	Negruzzi, Constantin	1808-1868
Lovinescu, Eugen	1881-1943	Negruzzi, Iacob	1842-1932
Lucaci (Ritorul)	1540-1600	Negruzzi, Leon	1840-1890
Macarie (Mitropolitul)	1504-1558	Negulici, Ioan D.	1812-1851
Macedonski, Alexandru	1854-1920	Nicoleanu, Nicolae	1835-1871
Maier, Petru	1761-1821	Nicolescu, Aurel	1919-1978
Maiorescu, Titu	1840-1917	Obedenaru-Georgiade, Mihail	1839-1885
Margiucă, Simion	1831-1890	Odobescu, Alexandru I.	1834-1895
Maniu, Vasile	1824-1901	Olahus, Nicolaus	1493-1568
Manolescu, Nicolae	1850-1910	Ollănescu-Ascanio, Dumitru C.	1849-1908
Marcovici, Simion	1802-1877	Orășanu, Nicolae	1833-1890
Mardarie (Cozianul)	1600-1660	Oțâlea, Nicolae	1750-1800
Maria (Regina României)	1875-1938	Pamfile, Tudor	1883-1921
Marian, Simeon Florea	1847-1907	Panătescu, Petre P.	1900-1967
Marinescu-Marion, Dumitru	1860-1909	Pann, Anton	1796-1854
Matei (al Mirelor)	1550-1624	Panțu, Zaharia C.	1866-1934
Măzăreanu, Vartolomei	1720-1790	Papahagi, Pericle	1872-1943
Melhisedec (Episcopul)	1823-1892	Papahagi, Tache	1892-1977
Micu-Klein, Samuil	1745-1806	Papiu-Ilarian, Alexandru	1827-1878
		Pascu, George	1882-1951
		Pașca, Ștefan	1901-1957

Pärvan, Vasile	1882-1927	Sihleanu, Alexandru Z.	1834-1857
Pelimon, Alexandru	1822-1881	Silvestru (Ieromonahul)	1600-1660
Perpessicius (D.D. Panaitescu)	1891-1971	Simedrea Tit	1886-1971
Peşacov, Gheorghe	1785-1854	Simion (Dascălul)	1620-1670
Petrovici, Emil	1899-1968	Simion (Ştefan)	1520-1656
Petrovici, Naum	1780-1825	Simionescu, Ion	1873-1944
Philippide, Alexandru	1859-1933	Sion, Constandin	1795-1862
Piscupescu, Ştefan Vasilie	1777-1850	Sion, Gheorghe	1822-1892
Pleşoiaru, Grigore	1808-1857	Slavici, Ion	1848-1925
Poenaru, Petrache	1799-1875	Speranţia, Theodor D.	1856-1929
Pogor, Vasile	1792-1857	Staicu (Grămăticul)	1600-1675
Polizu, G.A.	1819-1886	Stamati, Constantin	1786-1869
Pompiliu, Miron	1848-1897	Stamati, Iacov	1749-1803
Pontbriant, Raoul de	1820-1875	Stamati, Teodor	1812-1852
Pop, Ghiţă	1864-1915	Stăncescu, Constantin	1837-1909
Pop, Sever	1901-1961	Stăncescu, Dumitru	1866-1899
Pop-Reteganul, Ioan	1853-1905	Stinghe, Sterie	1874-1957
Popea, Nicolae	1826-1908	Stroescu, Vasile	1844-1926
Popescu, Radu	1658-1729	Suţu, Nicolae	1798-1871
Popovici, Iosif	1876-1928		
Popovici-Bărăşteanu, Ion	1868-1893	Şaguna, Andrei de	1809-1873
Poteca, Eufrosin	1785-1858	Şăineanu, Lazăr	1859-1934
Präle, Ioan	1769-1847	Şerbănescu, Theodor	1839-1901
Procopovici, Alexe	1884-1946	Şiadbei, Ion	1903-1977
Pumul, Aron	1818-1866	Şincai, Gheorghe	1754-1816
Puşcariu, Ilarion	1842-1922	Ştefanelli, Teodor V.	1849-1920
Puşcariu, Sextil	1877-1948		
		Tăutu, Ionică	1795-1830
Quintescu, Nicolae	1841-1913	Teleor, Dimitrie	1858-1920
		Tempea, Radu	1691-1742
Radu (de la Măniceşti)	1535-1585	Tempea, Radu C.	1768-1824
Ralet, Dimitrie	1816-1858	Teodorescu, G.Dem.	1849-1900
Randa, Alexander von	1906-1975	Teodorovici, Ioan	1780-1840
Rădulescu-Codin, Constantin	1875-1926	Tiktin, H.	1850-1936
Rădulescu-Niger, N.	1861-1944	Tocilescu, Grigore	1850-1909
Răscănu, Petru	1846-1913	Tordaş, Pavel	1520-1576
Rosetti, Dimitrie R.	1850-1934		
Rucăreanu, Nicolae	1810-1889	Ţichindeal, Dimitrie	1775-1818
Rudeanu, Teodosie	1550-1621		
Russo, Alecu	1819-1859	Ureche, Grigore	1590-1647
		Urechia, Vasile A.	1834-1901
Sadoveanu, Mihail	1880-1961		
Sava, Aurel	1902-1954	Vaillant, Jean A.	1804-1886
Săulescu, Gheorghe	1798-1864	Varlaam (Mitropolitul)	1580-1657
Sbiera, Ion Gh.	1836-1916	Vasici-Ungurean, Pavel	1806-1881
Scavinschi, Danil	1795-1837	Vasile (Protopopul)	1577-1659
Scriban, August	1872-1950	Vasiliu, Alexandru	1876-1945
Sevastos, Elena	1864-1929	Văcărescu, Alecu	1769-1799

Văcărescu, Constantin	1680-1732	Voinescu II, Ioan	1812-1855
Văcărescu, Iancu	1792-1863	Volenti, Nicolae	1857-1910
Văcărescu, Ienăchiță	1740-1797	Vulpian, Dimitrie	1848-1922
Văcărescu, Nicolae	1785-1825	Xenopol, Alexandru D.	1847-1920
Viciu, Alexe	1855-1950	Xenopol, Nicolae	1858-1917
Vischi, Ioan	1650-1710	Zamfirescu, Duiliu	1858-1922
Vîrnav, Costachi	1806-1877	Zarne, Iuliu A.	1855-1924
Vîrnav, Vasile	1780-1827	Zilot (Românul)	1780-1851
Virtosu, Emil	1902-1977	Zoba din Vinț, Ioan	1630-1690
Vlad-Delamarina, Victor	1870-1896		
Vlahuță, Alexandru	1858-1919		

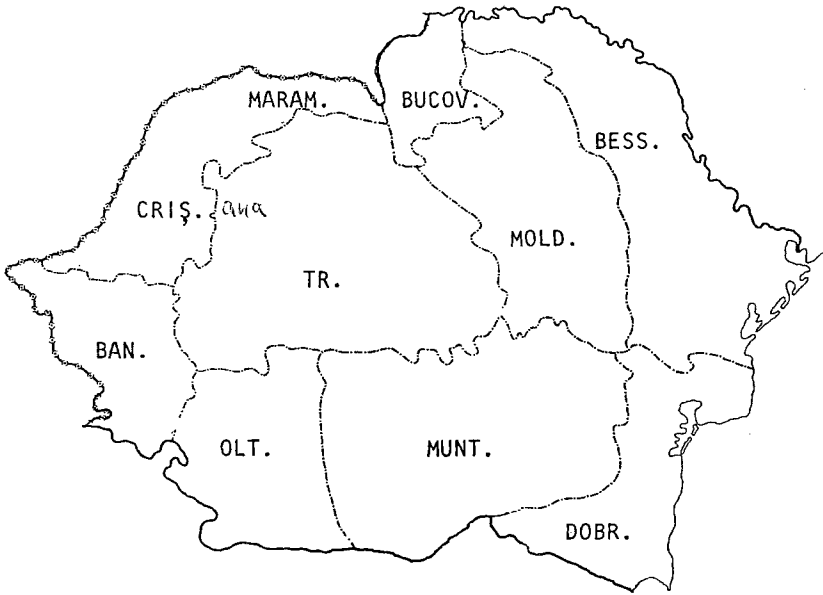
Abkürzungen und Zeichen

a-	alt-	bosn.	bosnisch
Abl.	Ablativ	bot.	botanisch
Ablt.	Ableitung	Buc.	Bucureşti
abruzz.	abruzzisch	BUCOV.	Bucovina
Abstr.	Abstraktum	bulg.	bulgarisch
Adj.	Adjektiv	byz.	byzantinisch
Adv.	Adverb	bzw.	beziehungsweise
afrz.	altfranzösisch	c.	ceva
ahdt.	althochdeutsch	ca.	circa
ähnl.	ähnlich	cap.	Kapitel
Akk.	Akkusativ	cn.	ci-neva
Akt.	Aktiv	CRİŞ.	Crîşana
alb.	albanisch	dag.	gegen
allg.	allgemein	dak.	dakisch
ANTHROPON.	Personennamen	dakorum.	dakorumänisch
Aor.	Aorist	dalm.	dalmatisch
App.	Appendix	Dat.	Dativ
arab.	arabisch	def.	defektiv
arom.	aromunisch	Dekl.	Deklination
Art.	Artikel	Dem.	Demonstrativum
asl.	altslawisch	d.h.	das heißt
asp.	altspanisch	d.i.	das ist
AT	Altes Testament	dial.	dialektal
Attr.	Attribut	Dim.	Diminutiv
Augm.	Augmentativ	DOBR.	Dobrogea
Aux.	Hilfsverb	DOC.	Dokument
balt.	baltisch	Drf.	Druckfehler
BAN.	Banat	dt.	deutsch
bask.	baskisch	ehem.	ehemals
bayr.	bayrisch	Eign.	Eigenname
Bdtg.	Bedeutung	eigtl.	eigentlich
Beisp.	Beispiel	engad.	engadinisch
bergam.	bergamaskisch	engl.	englisch
bes.	besonders	enkl.	enklitisch
Bespr.	Besprechung (in magischen Praktiken)	estn.	estnisch
BESS.	Bessarabien	ET.	Etymologie, Angaben zur Wortgeschichte
best.	bestimmt	etc.	et cetera
betr.	betreffend	etw.	etwas
Bez.	Bezeichnung	europ.	europäisch
bibl.	biblich	f., F.	feminin, Femininum
bisw.	bisweilen	fachspr.	fachsprachlich
böhm.	böhmisch	fam.	familiär

flekt.	flektiert	jdn.	jemanden
fig.	figurativ	jds.	jemandes
flg.	folgend(e)	Jh.	Jahrhundert
fol.	folio	jidd.	jiddisch
fränk.	fränkisch	jüd.	jüdisch
friaul.	friaulisch	jur.	juristisch
frz.	französisch	K.	Karte
gallorom.	galloromanisch	Kap.	Kapitel
Gen.	Genitiv	kat.	katalanisch
Ger.	Gerundium	kathol.	katholisch
germ.	germanisch	kl.	klassisch
geschr.	geschrieben	Koll.	Kollektiv
gespr.	gesprochen	Kompar.	Komparativ
gew.	gewöhnlich	Kond.	Konditional
Ggs.	Gegensatz	Konj.	Konjunktiv
Gloss.	Glossar	Konj(unk)t.	Konjunktion
got.	gotisch	Kons.	Konsonant
GR.	zusätzliche Erläuterungen zur Grammatik, Lautform, Flexion etc.	kroat.	kroatisch
gr.	griechisch	ksl.	kirchenslavisch
hebr.	hebräisch	kuman.	kumanisch
Hilfsv.	Hilfsverb	lad.	ladinisch
hlg.	heilig	lat.	lateinisch
Hs.	Hristos (Christus)	l.c.	loco citato
i.allg.	im allgemeinen	lit.	litauisch
iber.	iberisch	LIT.	Auszüge aus der Tagespresse etc.
ibid.	ibidem	LL.	limba literară, Literatursprache
id.	idem	LM.	literatura modernă, mod. Literatur
idg.	indogermanisch	LV.	literatura veche, altrumanisches Schrifttum
illyr.	illyrisch	m., M.	maskulin, Maskulinum
Imperat.	Imperativ	MA.	Mundart
Imperf.	Imperfekt	magy.	magyarisch
impers.	impersonal	mail.	mailändisch
indekl.	indeklinabel	MARAM.	Maramureş
Inf.	Infinitiv	mazed.	mazedonisch
insbes.	insbesondere	mevl.-rum.	megleno-rumänisch
Interj.	Interjektion	mgr.	mittelgriechisch
interrog.	interrogativ	mhdt.	mittelhochdeutsch
intr.	intransitiv	mirand.	Mundart von Miranda
invar.	invariabel	mißbr.	mißbräuchlich
iran.	iranisch	mittelb.	mittelbar
iron.	ironisch	mlat.	mittellateinisch
Is.	Isus (Jesus)	mndt.	mittelniederdeutsch
istro-rum.	istro-rumänisch	mod.	modern
it.	italienisch	MOLD.	Moldova, Moldau
jd.	jemand	MS.	Manuskript
jdm.	jemandem		

mundartl.	mundartlich	Präp.	Präposition
MUNT.	Muntenia, Muntenien	Präs.	Präsens
mythol.	mythologisch	Prät.	Präteritum
n-	neu-	prokl.	proklitisch
näml.	nämlich	Pron.	Pronomen
nb.	neben	prov.	provenzalisch
Nbf.	Nebenform	QU.	Quelle
ndl.	niederländisch	rätor.	rätoromanisch
ndt.	niederdeutsch	Redupl.	Reduplikation
neap.	neapolitanisch	refl.	reflexiv
Neol.	Neologismus	rel.	relativ
ngr.	neugriechisch	röm.	römisch
nhdt.	neuhochdeutsch	roman.	romanisch
n.lat.	Neologismus nach dem Lateinischen	rotw.	rotwelsch
Nom.	Nominativ	rum.	rumänisch
N(ote)	Note, Anmerkung	russ.	russisch
nslov.	neuslovenisch	S.	Substantiv
nsp.	neuspanisch	Sanskrit.	Sanskrit
NT	Neues Testament	scherzh.	scherzhaft
Num.	Numerale	scil.	nämlich
od.	oder	s.d.	siehe dort
o.J.	ohne Jahr	serb.	serbisch
OLT.	Oltenia, Oltenien	serbokroat.	serbokroatisch
onomatopoeit.	onomatopoeitisch	Sg.	Singular
o.O.	ohne Ort	SG.	Angaben zur Sprachgeographie
orient.	orientalisch	sieb.-sächs.	siebenbürgisch-sächsisch
oserb.	ostserbisch	siz.	sizilianisch
österr.	österreichisch	slav.	slavisch
P.	Pars	slov.	slovenisch
Part.	Partizip	s.o.	siehe oben
Pass.	Passiv	sog.	sogenannt
pc.	pe cineva	sp.	spanisch
pej.	pejorativ	spez.	speziell
Perf.	Perfekt	Spr.	Sprache
pers.	persisch	Sprw.	Sprichwort
Pers.	Person	Suff.	Suffix
piem.	piemontesisch	Sup.	Supin
Pl.	Plural	Superl.	Superlativ
Plqpf.	Plusquamperfekt	SYN.	Synonymik
Pl.tant.	Pluraletantum	tatar.	tatarisch
poet.	poetisch	thrak.	thrakisch
poln.	polnisch	TR.	Transilvania, Transsylvanien
port.	portugiesisch	tr.	transitiv
Poss.	Possesivum	TOPON.	Ortsnamen
PP.	Poezie (Prozä) populară, Volksdichtung	tschech.	tschechisch
Präf.	Präfix	türk.	türkisch
		u.	und
		u.ä.	und ähnliche(s)

übertr.	übertragen	Vok.	Vokativ
ugs.	umgangssprachlich	vorst.	vorstehend
ukr.	ukrainisch	vulg.	vulgär
unbek.	unbekannt	wahrsch.	wahrscheinlich
unbest.	unbestimmt	WB.	Wörterbuch, -bücher
ungebr.	ungebräuchlich	weißruss.	weißrussisch
unipers.	unipersonal	wörtl.	wörtlich
unpers.	unpersönlich	z.B.	zum Beispiel
urspr.	ursprünglich	zig.	zigeunerisch
usw.	und so weiter	Zshg.	Zusammenhang
u.zw.	und zwar	z.T.	zum Teil
v.	von	*	erschlossene, nicht belegte Form
V.	Verb	<	entstanden aus
ven.	venetisch	>	geworden zu
veralt.	veraltet	(+)	untergegangene Lexie
Verbaladj.	Verbaladjektiv	(x)	Hapax
Verbdg.	Verbindung	//	dagegen
vgl.	vergleiche	'	vorhergehender Vokal betont
viell.	vielleicht	''	Hauptton bei Wortzusammensetzungen (a''lt-cineva')
vlat.	vulgärlateinisch		



Sprachgeographische Distribution des Dakorumänischen nach ALRM

A

a¹ S.m.

A N. (Vokal u. Buchstabe): *un a mare* ein großes A. *Doi a mici* zwei kleine A.

a² Interj. (1551/3 ES)

1. a h ! (drückt Erstaunen oder Zorn aus). *A, orbilor, carele mai mare iaste? Aur, au besereca svințeaste aur?* (ES 90a; Mt 23 17). *A! tu ești?* ah! du bist es? *A! voi o-odrtți pre domnul vostru!* (C.NGR.123) ah! ihr beschimpft euren Fürsten! - 2. selten = ah! a c h ! A ! A ! *cît de mult amară, Viața o să-mi pară!* (GR.ALEX.116) ach! wie qualvoll wird das Leben mir erscheinen! - ET. onomatopœt., 2. nach frz.

a³ Dem.Pron. = *acea, cea* siehe *acel*.

a⁴ Hilfsv.

1. 3.Pers. von *a avea*. - 2. = *va*, 3.Pers. von *a avea*.

a⁵ Art. siehe *al*.

a⁶ Präp. (1551/3 ES)

steht, außer in der Verbindung *de-a* (s.d.), kaum vor Art. od. artikulierte Nomen. - 1. z u, n a c h. - a) LV. (16./17.Jh.), wofür jetzt meist *la*: *Că a multe răutateți învață Lenea* (CHEIA ÎNP.1678,CCR 181) denn zu vielen bösen Dingen verleitet die Faulheit. *Dîndoaară ie-sînd a vînat* (DOS.VS.Sept.20;22b) als er einst auf die Jagd zog. *Odîndoaară iarăgi mersa în pădure a lemne* (DOS.VS.Sept.24;26b) einmal ging er wieder in den Wald um Holz. - Bei DOS. häufig *a ce?* warum? (jetzt *pentru ce*), z.B.: *O, Placidă, a ce mă îei în goană?* (VS.Sept.20; 22b) Oh, Placidus, warum verfolgst du mich? - Insbes. zur Bezeichnung des Dativverhältnisses vor nicht artikuliertem Nomen und Numerales: *Cela ce va face sîld a muiere văduu* (ÎNDR.251) wer einen verwitweten Weib Gewalt antun wird. *Și deade pîine a flămînzăi* (DOS.VS.Sept.15;18b) und gab den Hungrigen Brot. *Ce a oameni străini să nu fie slobod a o vinde* (E² 247;Ex 21,8) an Fremde aber soll er sie nicht verkaufen dürfen. *Ni-me nu poate a doi domni slujii* (ES 12b;Mt 6,24,vgl. auch CORESI TE^A 11a) niemand kann zwei Herren dienen. *Și a mulți orbi dede vedere* (BIBELIA 1688 Lk 7,21) und viele Blinde machte er sehend. *Dai această a toată gloata fiilor lu Israel* (PO² 232;Ex 16,9) sage dies der ganzen Gemeinde der Kinder Israels. - Ober a vor

Dativformen siehe *al*. - b) jetzt nur noch in stereotypen Verbindungen, wie *acasă, afund, alene, amîndă, aminte, anevioie, anume, alătura, alocurea, aorea, adeseori, arareori* etc., siehe die betr. Art. - 2.

bezeichnet den Gegenstand, auf den die Handlung hindeutet. *Barometrul este a ploaie* das Barometer deutet, steht auf Regen. *Cînd via în sobă tăciunele aprins, care se zice că face a vînt și vreme rea* (CL XV,1) wenn im Ofen das brennende Holzscheit sauste, was Wind und schlechtes Wetter bedeuten soll. *Parcă se gă-tește a ploaie ș-a furtună* (AL.OP.I,1388) mir scheint, es zieht ein Gewitter herauf. *Cîinii ... au început ... să urla ... a primejdie* (SLAVICI,CL VI,351) die Hunde erhoben ein gefahrverkündendes Geheul. *Bine se mai prefăce a boier!* (AL.OP.I,913) wie gut er den Edelmann spielt! *Apoi, prefăcîndu-și glasul a mildă ș-a părere de rău, zise ...* (POMP.,CL VI,30) dann sagte sie im Ton herzlichsten Bedauerns ... - Bes.: a) *a bine, a rău*, z.B.: (*la romani*) *bateria ochiului ș-a sprîncenei drepte vesteau a bine* (AL.PP.235) bei den Römern war das Zucken des rechten Auges und der rechten Augenbraue von guter Vorbedeutung. *Ce simț eu nu-i a bine* (AL.PP.181) ich ahne nichts Gutes. - b) nach bestimmten Verben: *a semăna* a aussehen wie, nach, *a suna* a klingen wie, *a mirosi, a puși* a riechen, stinken nach, z.B.: *Și te uită în toate părțile, doară de vei vedea ceva așa care să semene a sat* (ISP.LEG.² 336) und sieh dich nach allen Seiten um, vielleicht entdeckst du etwas, das wie ein Dorf aussieht. *Vasul sună a gol* das Faß klingt hohl. *Oala suna a crăpată* der Topf klang, als hätte er einen Sprung. *Gura ta miroase-a vin și bratele-a rozmarin* (I.-B.D.39) dein Mund riecht nach Wein und deine Arme nach Rosmarin. Vgl. auch *a călca* und *a trage*. - 3. bezeichnet das Genetivverhältnis: a) LV. (16./17.Jh.) vor nicht artikuliertem Nomen und unbest. Numerales, wofür jetzt in der Regel *de*: *Cum de multe ori suflete a morți ș-au ară-tat* (Ș.TAINE 63) wie öfters Seelen Verstorbener erschienen sind. *Iubeste și tot sufletul a om botezat* (MĂRG.¹ 170b) liebe auch jeden Christenmenschen. *Undele a ape multe nu se vor apropia de el* (PSALM.1651,CCR 136) die Wassermassen werden nicht zu nahe an ihn herankommen. *Cu viclesugul a o samă de domni ungurești* (NEC.COSTIN,LET.¹ I.APP.24) durch den Verrat einer Anzahl ungarischer Fürsten. *A cîta cîinste a învednicîți pre preoți darul duhului sfînt* (MĂRG.¹ 171a) wie vieler

Ehre die Gabe des heiligen Geistes die Priester gewürdigt hat. - Über *a* vor Genetivformen siehe *a*l. - *b*) jetzt nur noch vor Kardinalzahl ohne *cel* und vor dem Sg. von *tot*: *Tatăl a doi fii* der Vater zweier Söhne. *Stăpînul a toată lumea* der Herr der ganzen Welt. Vgl. dagegen: *Tatăl celor doi fii* der Vater der beiden Söhne; *stăpînul tuturor creaturilor* der Herr aller Geschöpfe. - Daher: *atotputernic* allmächtig, *atotștiutor* allwissend; *atotfiitor* der Allerhalter etc. - 4. tritt, wie *to* im Englischen, stets vor dem Infinitiv auf. *Nu îndrăznește a vorbi* er wagt nicht zu sprechen. *A trăi înseamnă a suferi* leben heißt leiden. *A fi sau a nu fi* Sein oder Nichtsein (engl. *to be or not to be*). Nur in folgenden Fällen wird *a* nicht gesetzt: *a*) nach bzw. vor Hilfsverb: *Veți pleca* od. *pleca-veți* du wirst abreisen. *Aș propune* ich möchte vorschlagen. - *b*) in der Regel nach *a putea* u. (in TR.) *a ști*, wenn der Inf. unmittelbar folgt: *Îl puteți crede* ihr dürft ihm glauben. *Știm scrie* wir können schreiben. - *c*) nach *a avea*, gefolgt von *ce*, *cine*, *cum*, *cînd*, *unde*, *încotro* etc.: *A-veți ce mîncă* ihr habt zu essen. *N-are încotro apuca* er weiß nicht, wohin er sich wenden soll. - ET. lat. *ad*. Zeichen des Dativs (1.a), wie allgemein in den übrig. roman. Spr., des Genetivs (3), wie z.B. in afrz. *li fils al rei* der Sohn des Königs, nfrz. *La barque à Caron* der Nachen Charons, un *ami à moi* ein Freund von mir. - SG. ALR SN VI, K.1839.

aba⁻¹ S.f. (MS.um 1660 IORGA)

1. *Aba* F., grobes, in der Regel weißes Wolltuch, aus dem Bauernmäntel etc. angefertigt werden. *Am cumpărat abă*, *o-au fost cam ieftină abaoa* (IORGA S.D.X,52). - 2. Mantel M. etc. aus *Aba*. *Veniți goli, în străie proaste în abale îmbrăcați* (BELD.EYER.7) die nackt, in schlechter Kleidung, in grobe Mäntel gehüllt, hergekommen waren. - GR. TR. auch *haba*. - ET. türk. *aba* // vgl. ngr. *ἀβάς*, bulg. *aba*.

aba⁻² Interj. (1854 BARONZI M.II,101)

ugs. etwa: *s a g m a l* (leitet eine Frage ein). *Aba, Dragomire, cînd pleci tu?* (CARAGIALE T.I,33) *sag*, D., wann gehst du fort? Vgl. SCRIBAN *a, ba!* - ET. onomatopoeet.

aba^c Pl. *aba*^{ce} S.n. (1799 IORGA S.D.VIII,81)

Rechenbrett N. - GR. (+) (*h*)*ambac*. - ET. frz. *abaque*, it. *abbaco*; *umac* ngr. *ἀμμάκος* (CIORANESCU 5).

abager^r siehe *abagiu*.

abageri^e (+) S.f. (um 1730 MUSTE)

1. Werkstatt F., Laden M. des *Aba*-Händlers bzw. *Aba*-Schneiders. - 2. Beruf des *Aba*-Händlers. *Duaa Vodă ... au fost la abagerie* (MUSTE, LET.¹ III,9). - ET. *abag-erie* aus *abagi*^{-u} wie *tutung-*

erie aus *tutungt*^{-u}, mit Suffix *-ărie*. Aus *-ărie* wurde *-gierie*, *-gerie*. // DA: *abager* + *-ie*.

abagi^u (+) S.m. (um 1582 DIR)

Aba-Schneider, *Aba*-Händler M. *Casa lu Petco abagiul* (H.). - TOPON. *Piscul Abagiu* (MDGR). - GR. MOLD. auch *abage* *r(iu)*. *Pîrîul Rîpa Abagiu* (Tecuți,MDGR). - AMHROPON. *Jani Abagi* (DOC. 1582/91 DIR 156). - ET. *aba*; *abager(iu)* ist Rückbildung aus *abagerie*, nach *bărbier* - *bărbierie* etc. // türk. *abacı* (SCRIBAN,DA).

abagi^{bă} S.f. (1895 TIKTIN)

Rainweide F. (Ligustrum vulgare). - ET. unbek.

abai^e (+) S.f. (DOC.um 1594)

Pferdedecke F. - GR. S.m. *abai* (DOC.um 1594 DIR 193); S.f. *abăi*^u *ră* (1609 EGL 25), *abăioa* *ră* (DOC. 1621,H.;MS.1704,H.). - ET. türk. *abay* (§.INFL.).

abajur Pl. -ju^{ruri} S.n. (1853 BARONZI M.I,602)

Lampenschirm M. - ET. frz. *abat-jour*.

abandon PI. -do^{nuri} S.n. (1842 UN)

1. Preisgabe F. - 2. Verzicht M. - 3. Abtretung F. des versicherten Schiffes an den Versicherer (COD. COM. Art. 644-653). - ET. frz. *abandon*.

abandona^r Präs. -ne^z V.tr. (1847 UN)

verlassen, preisgeben, überlassen (cuiva ceva jdm.etc.). - ET. frz. *abandonner*.

abano^s (1645 HERODOT 186)

I. S.n. Ebenholz N. *Un săcreiaș de abanos* (DOC. 1669,H.) ein kleiner Ebenholzschein. - II. Adv. (selten) fest wie Ebenholz. *Gîndeai că chîpu-ți frumos o să stea tot abanos* (PANN PV.II,98) du glaubtest, deine schöne Gestalt würde immer jugendkräftig bleiben. - ET. türk. *abanos* = gr. *ἔβερος*, aus hebr. *eben* "Stein" // Vgl. ngr. *ἀμμάκος*, bulg. *abanos*, alb. *abanos* (CIORANESCU 7).

aba^r siehe *habar*.

aba^{te}¹ S.m. (um 1800 EUDAI-DELEANU 10)

Abbê M. Titel der Weltgeistlichen aus Italien u. Frankreich. - ET. ital. *abbate*.

aba^{te}² (1564 CORESI CAZ.I,23a)

I. V.tr. *a blenken*, z.B. *a abate un car*, un *cal speriat din drum* einen Wagen, ein scheu gewordenes Pferd vom Weg ablenken. *Și n-au întors David și-îl abatu* *pré el la casa lui Avedar Heteul* (BIBLIA 1688 1 Chr 13,12) darum brachte David die Lade nicht zu sich in die Stadt Davids zurück, sondern trug sie in das Haus Abedars des

Gathiters. *Iară Alexandru zise să sape și să abată apa să nu treacă prin cetate* (ALEXANDRIA 1842,67) Alexander aber ließ graben und den Fluß ableiten, damit er nicht durch die Stadt fließe. *Pre alții i-au dus repejunea apeii și i-au abătut iar înapoi la mal* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,241) andere riß die Strömung mit sich und trieb sie wieder an das Ufer zurück. *El se duse să abată oile ce lăsase turma* (ISP.LEG.¹ I,108) er ging, um die Schafe zurückzutreiben, welche sich von der Herde entfernt hatten. - Absolut: *A doua zi mergînd iarăși cu vitele la păscut, abătut din drum și dete iarăși pe la copaciul cu pricina* (ISP.LEG.² 231) als er am folgenden Tag wieder mit dem Vieh auf die Weide ging, lenkte er vom Weg ab und begab sich wieder zu dem bewußten Baum. - fig.: *a abate pe. din calea cea dreaptă, de la datoria sa* jdn. vom rechten Weg abbringen, ihn seiner Pflicht abwendig, untreu machen. - II. V.intr. 1. c. *îmi abate* e t w. kommt mir an, wandelt mich an. *Un instinct ... Ce le abate și la păsări de vreo două ori pe an* (EMIN.O.I,155) ein Naturtrieb, der auch die Vögel etwa zweimal im Jahr befällt. *Il abătut* (auch *ti abătut* od. *ti bătut*) *gîndul să-și cerceteze și vinul* (CL XVII, 74) es kam ihm der Gedanke, auch seinen Wein zu untersuchen. *Mai cu seamă că-i și abătuse să facă* (ISP.LEG.² 55) besonders, da sie auch von Geburtswehen befallen wurde. *Ce i-a abătut bărbatului tău să-ți propune un astfel de vîmțag?* (AL.OP.I,298) was ist Ihnen Gatten eingefallen, daß er Ihnen eine solche Wette vorschlug? - 2. IV. *abat de fac e. - mă duc de fac e.*: ich gehe hin und tue e t w. *și abătut de surupă casele idoliilor și astupă capștile* (MOXA,HC I,364) und er ging hin und riß die Häuser der Götzen nieder und schloß die Tempel. *Deci abătut și ea (ciocara) de să înălbi la peni ca și porumbii* (MS.1779,GASTER LP.190) da ging auch die Krähe hin und färbte sich die Federn weiß wie die der Tauben. - III. *a se abate* 1. a b w e i c h e n (*din drum* vom Weg). - Insbes. fig.: *și merge întru căile lui David tătine-său ni nu să abătut în di-reapta au în stînga* (BIBLIA 1688 2 Chr 34,2) und wandelte auf den Wegen seines Vaters David und wich weder zur Rechten noch zur Linken. *Înțelepții nu să abat den legea Domnului* (BIBLIA 1688 Spr 24,7) die Weisen weichen nicht von der Lehre des Herrn. *Aceast cuvînt nu se abate de la regula generală* dieses Wort weicht nicht von der allgemeinen Regel ab. *Te-ai abătut de la datoria ta* du bist deiner Pflicht untreu geworden. - 2. *a se abate pe la en. u. șnl.*: (vom Weg ablenkend zu kurzem Aufenthalt) bei jdm. *întreten, e înkehren, vor-sprechen. Mîine să te abate pe la dînsul și să-l aduci la mine* (BARAC HAL,VIII,71) sprich morgen bei ihm vor und bringe ihn zu mir. *Și să făcu mergînd el adese, să abătut a mîna acoo ptne* (BIBLIA 1688 2 Kg 4,8) und es geschah, da er dort oft durchzog, so kehrte er ein und ab dort. *Și abătîndu-să curăbierii la un sorutaru de mare cu vad, îngropară ... sfintele ei moștii* (DOS.VS.

Sept.16,19b) und die Schiffer führen an einem seichten Meeresstrand an und begruben ihre heiligen Gebeine. - Bei neueren Autoren bisw. in den Bedeutungen von frz. *abattre*: *Moartea ... abate și pe cel tare și pe cel slab* (AL.OP.I,1500) der Tod besiegt den Starken wie den Schwachen. *Buzdugarul se-nvîrtea, Ca un uliu s-abătea, Pe păgîni în loc turtea* (AL.,CL X,192) der Streitkolben schoß kreisend wie ein Habicht herab und streckte die Heiden auf der Stelle nieder. - GR. Wird wie a *bate* konjugiert. - ET. vlat. *abbatuo*, -*tuere* "abschlagen".

aba'tere S.f. (1649 MARD.)

A b w e i c h u n g f. *O abatere de la ordinea de zi, de la obiceiuri, de la regulă* eine Abweichung von der Tagesordnung, von den Gewohnheiten; eine Abweichung, Ausnahme von der Regel. *Orice abatere se va pedepsi conform legii* jede Zuwiderhandlung wird den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bestraft. *Cercetarea și globirea la treburință a abatorilor lăcutorilor* (MEH.,CH.42) die Untersuchung und erforderlichenfalls die Bestrafung der Vergehen, deren sich die Bauern schuldig gemacht haben. - ET. a *abate*.

abato'r Pl. -toa're S.n. (1895 TRKPIN)

S c h l a c h t h a u s N. - ET. frz. *abbatoir*.

aba'ti'e S.f. (1812 SINCAI,HR.II,43)

A b t e i f. - ET. *abate*¹.

abăioa'ra siehe abai.

abătut Adj. (1722 CANT.)

1. a b g e l e n k t. *A dachilor limbă samănd-ș cu a italiilor, însă atita-i de stricat și abătută, cît de-abia poate să înțleagă itaful* (CANT.HR.I,127) die Sprache der Oaker ähneln der der Italiener, aber sie ist so verunstaltet und verdreht, daß der Italiener sie kaum verstehen kann. - 2. n i e d e r g e s c h l a g e n. *Pe patu-i moale, Sarbed, galben, abătut ... Libertinul e pierdut* (SERBĂNESCU,CL IV,184) auf seinem weichen Bett, welk, bleich, niedergeschlagen, ist der Wüstling dem Verderben geweiht. - 3. s c h u l d i g. Substantiv.: *Și pe cei abătuti să- aducă la episcopate spre a fi acolo judecați* (MEH.,CH.144) die Schuldigen aber sollen sie auf den Bischofssitz bringen, damit sie dort gerichtet würden. - ET. *a abate*; zu 2. frz. *abbattu*.

abc (spr. abece) S.n. (1703 GCD)

A b c N. *E înăz la abc* er ist noch beim Abc. - GR.

abț (GCD), *abeces*. - ET. dt. *Abc*.

abce's Pl. -ce'se S.n. (1842 UT)

E i t e r b e u l e f. - GR. *absces*. - ET. nach frz. *abcess* (lat. *abscessus*).

abdică Präs. abd'c V.intr. (1823 UN)

a b d a n k e n. - ET. frz. *abdiquer*.

abdica're S.f. (1857 POL.)

A b d a n k u n g F. - ET. a *abdica*.

abdica'tie (veralt.) S.f. (1830 UN)

A b d a n k u n g F., heute *abdica're*. - GR. (+) -*tiu'ne* -
ne. - ET. frz. *abdication*.

abdome'n Pl. -me'ne S.n. (1839 UN)

U n t e r l e i b M. - ET. frz. *abdomen*.

abdomina'l Adj. (1843 UT)

U n t e r l e i b s-. - ET. frz. *abdominal*.

abducto'r Adj. (1840 POEN.I,2)

(*Muschel*) *abductor* A b z i e h m u s k e l M. - ET.
frz. *abducteur*.

abdu'ctie S.f. (1840 POEN.I,2)

A b d u k t i o n F. - GR. veralt. -*tiu'ne*. - ET.
frz. *abduction*.

abeceda'r Pl. -da're S.n. (1825, RIL 467)

A b c - B u c h N., F i b e l F. - ET. *abc*. - SG.
ALR SN IV, K. 913.

abera'tie S.f. (1842 UN)

1. A b w e i c h u n g F. - 2. fig. V e r r i r r u n g
F. - GR. veralt. -*tiu'ne*. - ET. frz. *aberration*.

abia', de-abia' Adv. (16. Jh. CV)

1. k a u m. *Abia til cunosc* ich kenne ihn kaum. *Si cur-
semu pre linga un ostrovu ... si abia putamui tin-
rea corabiia* (CV² 44a; App 27, 16) wir fahren an einem
Eiland vorbei und konnten das Schiff kaum auf Kurs
halten. *Un stilp de marmura atita de fnalt est de abea
i sa-u fost vadaind vrvul* (CANT. HR., GCR I, 361) eine
Mammosäule, so hoch, daß man kaum ihre Spitze seh.

Acel oraş populat, astăzi d-abia e un orăşel (BĂLC. 132)
jene bevölkerte Stadt ist heute kaum ein Städtchen. *Bă-
trina ... abia, abia ajungea cu mna pînă la creştetul
lui* (CL XV, 98) die Alte reichte ihm mit der Hand kaum
bis zum Scheitel. - Oft verstärkt durch *cu mare nevoie*,
cu vai nevoie, cu mare greu u. ähnl., z.B.: *Abia cu
mult greu am scris si această sfintă carte* (DOS. VS., GCR
I, 251) mit großer Mühe habe ich auch dieses heilige
Buch geschrieben. - LV. *abia viu* halbtot. *In Ierihon
căsat-au în tâlhari de-l jăfuire si-l rănită să-l lă-
sară abie viu în calî* (MS. um 1750, GCR II, 63) in Jeri-
cho fiel er Räubern in die Hände, die ihn ausplünderten
und verwundeten und halbtot auf der Straße liegen
ließen. - 2. e r s t (=nicht mehr, später, früher
als). *Am citit abia vreo treizeci de pagini* ich habe
erst dreißig Seiten davon gelesen. *Abia ieri ti-am dat
bani, si azi iar ceri* erst gestern habe ich dir Geld
gegeben, und heute verlangst du wieder welches. *Abia
după trei luni a putut să părăsească patul* er konnte
erst nach drei Monaten das Bett verlassen. - 3. *abia*

... *si ... kaum ... so ...; abia ... cînd ...*

*kaum ... als ... Abia am pus capul pe pernă si am
si adormit* kaum hatte ich das Haupt auf das Kissen ge-
legt, so schlief ich auch schon ein. *Abia sfîrşi de
zis, si unde începu reteveail a le-nmnia ale oase* (ISP.,
GCR II, 356) er hatte kaum geendet, so begann der Knüt-
tel, ihnen die Knochen mühe zu schlagen. *Abia armata
crestindă sosi într-acei loc ... cînd o mare turburare
ameşi toată tabăra* (BĂLC. 143) kaum war das christliche
Heer an jener Stelle angelangt, als (auch schon) eine
große Verwirrung das ganze Lager ergriff. - GR. LV.
abia, de-abia (dial. *abie, abghe, aghe, abi* etc.) -
Dim. (*de-jabielu'sa* (JIPESCU H.), (*de-jabielu'ta*. -
ET. wahrsch. lat. *vî(x)*, mit vor- und nachgesetztem *a*
(*a-bi'-a*) und Tonverschiebung wie in *asa sau sic* //
REW 224: *advîx*. - SG. ALR SN VI, K. 1801.

abi'l Adj. (1846 UN)

g e s c h i c k t. - ET. frz. *habile*.

abilita'te S.n. (1846 UN)

G e s c h i c k l i c h k e i t F. - ET. frz. *habilité*
(lat. *habilitatem*).

abi's S.n. Pl. *abi'suri* (1822 BOBB)

A b g r u n d M. - ET. n. lat. *abyssus*.

abiti'r (mai abitir) Adv. (1855 H.)

MUNT. ugs. m e h r, s t ä r k e r. *O lumîni ce stră-
lucea mai abitir ca un soare* (CAL. BASM. 1881 H.) ein
Licht, das heller als die Sonne strahlte. - ET.
wahrsch. türk.-pers. *abeter*, Kompar. von *abe* "hell". //
Nach G. IOGJ, GS V, 181, im Türk. unbekannt. Eher einzi-
ger pers. Kompar. in der türk. Umgangssprache *better*
"schlimmer, schlechter". Vgl. CIORANESCU 14.

abje'ct Adj. (1846 UN)

n i e d e r t r ä c h t i g, v e r w o r f e n. - ET.
frz. *abject*.

abjura' Präs. *abju'r* V.tr. (1848 UN)

a b s c h w ö r e n. - ET. frz. *abjurer*.

ablati'v Pl. -ti've S.n. (1783 UN)

A b l a t i v M. - ET. n. lat. *ablativus*.

abnega'tie S.f. (1840 DL 4)

E n t s a g u n g, S e l b s t v e r l e u g n u n g F.
- GR. veralt. -*tiu'ne*. - ET. frz. *abnegation*.

abo'a, abu'a siehe bua.

aboa'lă siehe boală.

aboli' Präs. -le'sc V.tr. (1848 NEGL.)

a b s c h a f f e n, a u f h e b e n, z.B. *solavia* die
Sklaverei. - ET. frz. *abolir*.

aboliti^e S.f. (1837 UN)

Abschaffung, Aufhebung F. - ET. frz. *abolition*.

abona^a Präs. -ne^z (1830 AR 42)

I. V.tr.: *pe.* für jdn. etw. abonnieren. - 2. *a se abona* (sich) abonnieren (*la auf etw.*). - GR. (+) *abonari^{si}*. - ET. frz. *abonner*.

aboname^{nt} Pl. -ne^{nte} S.n. (1832 GOL.CONDICA)

Abonnement N. - ET. frz. *abonnement*.

abona^t S.m. (1831 UN)

Abonnent M. - ET. *a abona*.

aborda^a Präs. -de^z (um 1830 UN)

I. V.tr. 1. *pe.* jdn. anreden. - 2. *un subiect* eine Frage erörtern. - 3. (*vase, nave*) entertern. - II. V.intr. landen, anlegen. - ET. frz. *aborder*.

aborigeⁿ (1780 UN)

I. Adj. eingeboren, einheimisch. - II. S.m. Ureinwohner M. - ET. n.lat. *aborigines*, frz. *aborigène*.

abra^s Adj. (1861 AL.)

I. v. Pferden, urspr.: mit einem weißen Fleck unter dem Schweif. Wird für unglücklich gehalten. Daher: - 2. *fam. a)* veralt. u. n. glückbringend: *un om abra^s* ein unglückbringender Mensch; *un nego^t abra^s* ein unglückbringendes, unglückliches Geschäft; *a avea o gură abra^s* unken. - *b)* veralt. Pechvogel. *Nu^{ai} noi să fim abra^s* (AL. OP.I,41) nur wir sollen leer ausgehen. *A ie^{și}, a ră^mne abra^s* (KIK.III,235) schlecht ausgehen, fehlschlagen. *Am tras nă^de^je odată de a fi tată, dar în sadar, a ie^{și}t abra^s* (CL XV,305) ich hoffte einmal, Vater zu werden, leider wurde aber nichts daraus. *Planurile cele mai bine întemeiate ră^mân ... ades ... abra^s* (AL.OP.I,791) die wohlgegründeten Pläne schlagen oft fehl. - *c)* *bizar, heftig, gewalttätig: un stă^pîn abra^s* ein gewalttätiger Herr. - 3. arom. nach WEIG.AROM. 122 v. Menschen: mit gelblich-weißer Haut u. ebensolchen Haaren u. Wimpern. Der *abra^s* ist nach dem Volksglauben das Kind des Vampirs u. nur er hat Gewalt über die Vampire. - GR. MOL.D. *abra^s*; MLNT. *iabra^s* (WB.,H.). - ET. türk.-arab. *'abra^s* "mit weißen Flecken" (v. Pferden); nach WEIG. 1.c. türk. *abra^s* "blond" // vgl. slb. *abrash* (CIO-RANESCU 21).

abrevia^a Präs. -vie^z V.tr. (1862 PIB.)

abkürzen. - ET. n.lat. *abbreviare*.

abrevia^{ție} S.f. (1783 SINCAI A.79)

Abkürzung F. - GR. -*țiu^{ne}*. - ET. n.lat. *abbreviatio*.

abroga^a V.tr. (1799 UN)

a abroga o lege ein Gesetz abschaffen, aufheben. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *abro^g*, 3. *abro^gă*, Konj. *abro^ge*. - ET. n.lat. *abrogare*.

abroga^{ție} S.f. (1799 UN)

Abschaffung, Aufhebung F. - GR. veralt. -*țiu^{ne}*. - ET. n.lat. *abrogatio*.

abru^{pt} Adj. (1856 UN)

schröff, abschlüssig. - ET. frz. *abrupt*.

absce^s siehe *abces*.

absen^t Adj. (1787 UN)

abwesend, fig. zerstreut. - ET. frz. *absent*.

absenta^a Präs. -te^z V.intr. (1859 UN)

ausbleiben, wegbleiben. - ET. zu *absent*.

absen^{ță} Pl. -se^{nte} S.f. (1787 UN)

Abwesenheit F. *A face mai multe absențe* mehrere Male ausbleiben. - ET. n.lat. *absentia*.

absi^{nt} Pl. -turi S.n. (1848 NEGUL.)

Absinth M. - ET. frz. *absinthe*.

absoa^{rbe} siehe *absorbi*.

absolu^t (1787 UN)

I. Adj. 1. absolut. - 2. rein: *alcool absolut* reiner Alkohol. - II. Adv. durchaus, unumschränkt. - III. S. das Absolute N. - ET. n.lat. *absolutus*.

absolutism Pl. -ti^{sme} S.n. (um 1830 UN)

Absolutismus M. - ET. frz. *absolutisme*, dt. *Absolutismus*.

absolu^{ție} S.f. (um 1800 UN)

Absolution F. - GR. veralt. -*țiu^{ne}*. - ET. frz. *absolution*.

absolva^a siehe *absolvi*.

absolvi^a Präs. -ve^{sc} V.tr. (um 1800 UN)

1. los-, freisprechen. - 2. *absolvi o școala* eine Schule beenden. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. auch *abso^{lv}*, 3.Pers.Sg./Pl.Pras. *abso^{lv}ă*, Konj. *abso^{lv}e*. Veralt. *absolva*; (+) *absolviri*, *absolvă^lui*. - ET. dt. *absolvieren*, nach lat. *absolvère*.

absorbi^a V.tr. (1830 UN)

einsaugen, absorbieren, fig. in Anspruch nehmen. - GR. Konjug. wie *a sorbi*. - ET. frz. *absorber*.

absorbi^{re} S.f. (1840 POEN.I,6)
A b -, A u f s a u g u n g, A b s o r p t i o n F. -
ET. a *absorbi*.

absorbi^t Adj. (1829 C.NGR.)
v e r t i e f t, i n G e d a n k e n v e r s u n k e n.
Se puse pe un jilt, unde sezu absorbită în gânduri (C.
NGR.25) sie ließ sich nieder und blieb in Gedanken ver-
sunken sitzen. - ET. a *absorbi*.

absorb^{ție} S.f. (1821 UT)
A b s o r p t i o n F. - GR. veralt. -*țiu* 'ne. - ET.
frz. *absorption*.

abstine^{nță} Pl. -ne^{nțe} S.f. (1844 UT)
E n t h a l t u n g, E n t h a l t s a m k e i t, A b -
s t i n e n z F. - ET. frz. *abstinence*.

abstra^{ct} Adj. (1804 UN)
a b s t r a k t. - ET. n.lat. *abstractus*, dt. *abstrakt*,
frz. *abstrait*.

abstra^{ctie} S.f. (1821 UN)
A b s t r a k t i o n F., a b s t r a k t e r B e -
g r i f f M. *A face abstracție de (la) c.* von etw. ab-
sehen, nach frz. *faire abstraction de qqch.* - ET. frz.
abstraction.

abstra^{ge} V.intr. (1834 MURGU I,11)
de la c. von etw. a b s e h e n. - GR. Wird wie *a trage*
konjugiert. - ET. frz. *abstraire*.

absur^d Adj. (1799 AND.128)
w i d e r s i n n i g, u n g e r e i m t, a b s u r d.
- ET. n.lat. *absurdus*.

absurdi^{tate} S.f. (1826 POT.M.47a)
A b s u r d i t ä t F., U n s i n n M., U n v e r -
n u n f t F. - ET. frz. *absurdité*.

ab^{ține} V.refl. (1860 UN)
s i c h e n t h a l t e n, s i c h z u r ü c k -
h a l t e n. *A se abține de la vot* sich der Stimme ent-
halten. - GR. veralt. *abținea* ; wird wie *a ține* konju-
giert. - ET. nach frz. (s')*abstenir*.

ab^{ține} S.f. (1859 UN)
E n t h a l t u n g, E n t h a l t s a m k e i t F. -
ET. a *abține*.

a bu^{bă} siehe *bubă*.

abunda^{nt} Präs. abund V.intr. (um 1832 CORNELLI 20)
r e i c h l i c h, i m Ö b e r f l u ß v o r h a n -
d e n s e i n. Meist 3.Pers. *Tara abundă în grâu*
(SCRIBAN) im Land gibt es Weizen im Überfluß. - GR.
(+) *abonda*. - ET. frz. *abonder*, it. *abbondare*.

abunde^{nt} Adj. (1848 NEGUL.)
r e i c h l i c h. - ET. Aus frz. *abondant*, über ver-

alt. *abondant*, *abundant*, analog zu Bildungen wie *inte-*
ligent, *regulament*.

abunde^{ntă} S.f. (1825 UN)
Ö b e r f l u ß M. - GR. (+) *abundantă*, *abondantă*. -
ET. frz. *abondance*, it. *abbondanza*.

a bu^r S.m. (16.Jh.CV)

1. D a m p f, D u n s t M. *Ce va fi viața voastră?*
Aburu easte, cea ce puținelu ivește-se, după acea
piare (CV² 65b; Jak 4,14) denn was ist euer Leben? Ein
Dampf ist es, der eine kleine Zeit währet, danach aber
verschwindet er. *Bate de aburi* Dampfbad. *Aburi groși*
ieseau din izvor dichte Dämpfe stiegen aus der Quelle
empor. *A scoate aburi* Dampf ausströmen, dampfen. *Când*
aburii vinului și ochii arzăresei au produs efectul
lor (C.NGR.351) als die Dünste des Weins und die Augen
der Wirtin ihre Wirkung zeigten. - 2. veralt. H a u c h,
D e m M. *Aburi veninați de cumplit smâu* (DOS.VS.Mar-
tie 1;7) giftiger Hauch eines schrecklichen Drachen.
Urechi au și nu pot să audă, nice abur nu le este-n
budă (DOS.PS.V.134,43) Ohren haben sie und können nicht
hören, auch Odem ist nicht auf ihren Lippen. *Să călă-*
torim ... pe razele soarelui, Pe aburul vintului (TEOD.
PP.177) um auf den Strahlen der Sonne, auf dem Hauche
des Windes zu wandern. Daher: - 3. *aburul dobitocului*
die Seele des Tieres (im Gegensatz zu *suflet*, der
menschlichen Seele). *Duhul omului, ca aburul dobitocu-*
lui muritoriu și în nemică întorcătoriu să fie (CANT.
DIV.73) die Tierseele, die sterblich ist und in das
Nichts zurückkehrt. - GR. dial. auch *abure*, *abor*, *abo-*
re. Dim. *aburel*. - ET. scheint mit alb. *avull* id. zu-
sammenzuhängen. // Der gleichen Meinung RUSSU EL.130/131
mit ausführl. Bespr. der widersprüchrl. Literatur. Vgl.
auch CIORANESCU 28.

abura^{nt} siehe *aburi*.

aburea^{nt} Präs. abu^{rc} MOLD. (1856 SBIERA POV.55)
I. V.tr. h e b e n, a u f h e b e n, h i n a u f -
s c h w i n g e n. *Oslobanu ia atraci lemtele, apoi,*
săltându-le și aburându-le cam anevoie, le umflă-n
spate (CREANGĂ, CL XV,449) D. packt das Holz zusammen
und mit einem Ruck hebt er es dann mit ziemlicher An-
strengung auf seinen Rücken. - II. *a se aburda ste i-*
gen, h i n a u f k l e t t e r n. Apoi începe a se
aburea pe cires în sus (CREANGĂ, CL XV,6) und beginnt
auf den Kirschbaum hinaufzuklettern. - ET. *ab-urua?* //
FUȘC.EW. u. danach REW 606: lat. **arboricare* < *arbor*;
CIORANESCU 29: Ablt. von *örör*. Die Sinnverwandschaft
mit *urea* darf nicht außer Acht gelassen werden.

aburea^{lă} Pl. -re^{li} S.f. (1825 B.)
LV. ugs. 1. B e s c h l a g M. (von Fenstern). - 2.
W i n d h a u c h M. - 3. A u s d ü n s t u n g F. *Se*
simte miremele răcoroase ale codrilor și, ca să zic
asa, abureala pătrunzătoare a fiarelorsălbătie (DOB.

ps.174) man spürt die erfrischenden Düfte der Wälder und, sozusagen, die durchdringende Ausdünstung der wilden Tiere. - ET. *a aburi*.

aburé l siehe abur GR.

aburí Präs. -re^{sc} (1632 EVSTR.PRAV.262)

I. V.tr. 1. D ä m p f e n a u s s e t z e n. - 2. a u s d ü n s t e n. - h a u c h e n. *Mirosuri scumpe ce aburesc de la sine dulci miroase* (DOS.VS.Sept.29;38a) künstliche Gewürze, welche liebliche Düfte ausströmen.

Monții abureau un fum ce se înălța alene (DEL.D.) den Bergen entströmte Rauch, der träge emporstieg. - 3. a n., b e h a u c h e n, z.B. *sticla lămpii*. - II. V. intr. 1. d a m p f e n. *Singele curs din pieptul ei dezvălit aburea încă în răceala iernatică* (CL XV,442) das Blut, das aus ihrem entblößten Busen geflossen war, dampfte noch in der winterlichen Kühle. - 2. (a u s) s t r ö m e n (v.Dampf, Luft u. ähnl.). *Aerul ce aburește Dintr-un sin ce iavorăște Nuri, blândește și dulceață* (CONACHI 164) der Atem, der aus einem Busen strömt, dem Sanftmut, Reiz und Lieblichkeit entquellen. - 3. v. w a r m e n W i n d e n: w e h e n. *Vintișorul griții a nu aburi* (CANT.IST.9) der leise Wind der Sorge soll nicht wehen. *S-un vint cald ce-o aburit, Florile le-au aborit* (POMP.PAL.45) da hat ein warmer Wind geweht, der hat die Blüten abgeschlagen. *Și au făcut mișlocul cup-toriului ca un vint de roa aburind* (BIEBIA 1688 Gesang 3 Knaben 26) und er ließ in der Mitte des Ofens einen Wind kühl wie Tau wehen. - III. a s e a b u r i 1. s i c h (mit Dampf) e r w ä r m e n. *Se aburea cu cărămizi încălzite în foc și stropite cu apă de salcâm* (FIL.CIOC. 64) er erwärmte sich mit erhitzten Ziegelsteinen, die mit Akazienwasser besprengt waren. - 2. *geamă, oglinda se aburește* die Scheibe, der Spiegel beschlägt, läuft an. - GR. auch *abura*, Präs. -re^z. - ET. *abur*. - SG. ALR SN III, K.791.

aburí t Adj. (1673 DOS.PS.V.77,200)

1. b e s c h l ä g e n, a n g e l a u f e n. *Geamuri aburite* (SCRIBAN). - 2. e r h i t z t (v. Menschenen). *S-a întors aburit de la adunare* er kam erhitzt aus der Versammlung zurück. *Dar cea mai atrăgătoare figură e a doamnei care stă ocol aburită de joc, răcorindu-se cu evantaliul* (CL XII,333) die reizendste Gestalt ist die jener Dame, die ihr vom Tanz erhitztes Gesicht mit dem Fächer kühlt. - 3. fig. b e n e b e l t, a n g e h e i t e r t. - GR. veralt. *aburat* (von *abura*). - ET. *a aburi*.

aburó s Adj. (1703 GCD)

d u n s t i g, d u f t i g. *Dealurile dobrogene, tivite cu aburoasa cordea a Dunării* (COOB.PS.232) die Hügel der Dobrușche, umsäumt von duftigen Band der Donau. *Cum mugurul liliacului se despiadă și-nerăsește sub aburoasele strătări ale soarelui de aprilie* (COOB.PS.86)

wie die Fliederknospe unter den feuchtwarmen Küssen der Aprilsonne aufspringt und ergrünt. - ET. *abur*; LM. Lehnpräg. nach frz. *vaporeux*.

abú șele siehe de-a bușilea.

abú z Pl. abu^zuri S.n. (1829 CIL II,92)

M i ß b r a u c h M. *Abuz de încredere* Mißbrauch des Vertrauens; *abuz de putere* Amtsmißbrauch. - ET. frz. *abus*.

abuzá Präs. -ze^z V.intr. (1849 UN)

ü b e r m ä ß i g g e n i e ß e n, g e b r a u c h e n; m i ß b r a u c h e n (*de c. etw.*). - ET. frz. *abuser*.

abuzí v Adj. (1821 DOC.T.V.II,311)

m i ß b r ä u c h l i c h, w i d e r r e c h t l i c h. - ET. frz. *abusif*.

ac Pl. a^{ce} S.n. (1508 DEFS)

1. N a d e l F. *Ac de cusut* Nähnadell; *ac cu gămlie* Stecknadell; *ac de păr* Haarnadell. *Mai pre lesne taste camilei pren urechția acului se treacă* (ES 72b;Mt 19,24) es ist leichter, daß ein Kamel durch das Nadelöhr gehe ... - Redensarten: *a) am (găsit) ac de cojocul lui* ich weiß schon, wie ich mit ihm fertig werde, wie man ihm das Handwerk legt. - *b) Ipsilante a scăpat de gealat ca prin urechile acului* (GHICA 17) Y. entging dem Henker mit knapper Not. *Ca prin urechile acului de n-a făcut mucenic pe Părintele Duhu* (CREANGĂ,CL XV,449) es fehlte nicht viel, und er hätte Hochwürden D. noch zum Märtyrer gereicht. - *c) a sta ca pe ace* wie auf Nadeln sitzen. - 2. *acul albinei, viespii etc.* S t a c h e l M. (der Biene, Wespe etc.). - 3. bei manchen Instrumenten: *acul busolei* Kompaßnadell F. - 4. W e i c h e F. - 5. in Tier- u. Pflanzennamen: *ac-de-mare* Seenadell F. (*Syngnathus rubescens*); *acul Doamnei* Venuskamm M. (Scandix pecten Veneris); *acul pământului* Streifenfarne M. (*Asplenium trichomanes*). - GR. Pl. auch *a^{cu}ri* (GRUBER STUDIUM 32). - Dim. *ac(u)șor*, Pl. -șo^are, *acule* t, *acu* t, Pl. -te. Augm. *aco* t, Pl. *acoa* t. - ET. lat. *acūs*; zu 3.,A. frz. *aguille*. - SG. ALR SN II, K.523.

acadeá S.f. (1850 AL.Chirița în prov.II,4)

K a r a m e l l e F. - ET. türk. *akide* aus arab. *akīda*.

acadé mic Adj. (im 1770 UN)

a k a d e m i s c h. - GR. (+) *academice* sc. - ET. n.lat. *academicus*.

academiá n Pl. -cieⁿⁱ S.m. (1825 UN)

A k a d e m i k e r M., heute nur A k a d e m i e m i t g l i e d N. - ET. frz. *académicien*.

academí e Pl. -miⁱ S.f. (1703 GCD)

A k a d e m i e F. *Aceste academii de științi a stnei Vineri* (EMIN.O.I,140) die Hochschulen der Göttin Venus. - GR. *acade^{mie}* (EMIN.). - ET. it. *accademia*, auch mittelb.

acapara Präs. -re-z V.tr. (1862 PIB.)

an sich reißen, mit Wucherabsichten aufkaufen. - ET. frz. *accaparer*.

aca'r Pl. *aca're* S.n. (MS.1778 H.)

Nadelbüchse F. - GR. MUNT. *aca're*; MOLD.

acări'tă; TR. *aca'rniță*, Pl. -*țe*; BAN. auch *aconi'tă* u. *acoe't* (H.); *aca'rniște* (MS.1778 H.). - ET. *ao + a'riu* < lat. *arrium*, vgl. *deget-ar*, *grin-ar* etc.; *acări'tă* ist aus *acar(iu)* nach *sahar-niță*, *piper-niță* etc. gebildet.

a'car Adv. (1648)

(selten TR.) wenn auch, nur. In Komposita (Adv., Pron.) wie: *acarine*, *acaroare*, *acarde*, *acaretnd*, *aacaret*, *aacarcum*, *aacarunde* etc. *E slobod acaroe a mânca* (NT 1648 Röm 14,2) er ist frei, was immer er will zu essen. - ET. magy. *akár* (TAMAS 51).

acare'lă siehe *acurelă*.

acare't Pl. -re'turi S.n. (1776 A.J.443)

1. unbewegliches Gut N., Liegenschaft F. *Sudiiți să nu mai aibă moșii, binale și alte acareturi întru aceste două țări* (BEID. ET. 133) fremde Untertanen sollen in diesen beiden Ländern keine Landgüter, Gebäude oder sonstige Liegenschaften mehr besitzen dürfen. - 2. im engeren Sinne: Gebäude N., bes. Wirtschaftsgebäude. *Acareturile în bună stare ... Vitele frumoase* (AL.OP.I, 796) die Wirtschaftsgebäude sind gut erhalten ... das Vieh ist ansehnlich. - 3. Möbel N. *Pînă ce au odăut să-și vindă și sculele și acareturile cașii* (BARAC HAL. II, 33) bis er auch Möbel und Hausgeräte verkaufen mußte. - GR. veralt. *acaret*; Pl. auch -*te*. - ET. Türk. *akar*, Pl. *akarlar*. - SG. ALR II/I, MN 3632, 123.

aca'să Adv. (um 1560 CORESI PRAV. 6a, TRS XVI, 223)

zu Hause, nach Hause: *acasă la noi* bei uns zu Hause; *de-acasă* von Hause. - MUNT. *aide-acasă!* Ruf, mit dem ein Jäger dem anderen anzeigt, daß er das Wild erblickt hat. - Redensarten: *a) așa mai vii de-acasă* du gefällst du mir, das lasse ich mir gefallen. *Așa țărance mai vin de-acasă ... să ai șapte sate pline* (AL.OP.I, 231) solche Bäuerinnen lob' ich mir. Man sollte sieben Dörfer voll davon haben. - *b) fata e-acasă* das Mädchen ist noch unberührt. *El ... era curat cum îl făcuse mă-sa; și pe fata împăratului o găsise-acasă* (ISP. LEG. 2 354) er war unschuldig wie ein neugeborenes Kind und auch die Königstochter hatte er unberührt gefunden. - *c) nu-i sînt (toți) boii-acasă* es ist ihm nicht recht wohl. LV. oft mit enklit. Pron.: *Scoală și luind patul tău pasă-acasă-ți* (BIBLIA 1688 Ik 5, 24) stehe auf, nimm dein Bett und gehe nach Hause. *Temîndu-se să nu găsească asemene privilejiate pe-acasă-le* (C.NGR, 71) sie befürchteten, sie könnten zu Hause ein ähnliches Schauspiel an-

treffen. - GR. ugs. bisw. auch *acas'*. - ET. *a-acasă*. - SG. ALR SN VI, K. 1622, 1808.

acati'st Pl. -ti'ste S.n. (1673 DOS., H.)

Akathistos-Hymne F. (Lobgesang in der Ostkirche). *Cel mai vechi acatist românesc tipărit este ... al mitropolitului Dosoftei* (H.) die älteste gedruckte A.-Hymne im Rum. ist die des Metropolitens Dosoftei. *A da acatiste* Gebete durch den Priester verrichten lassen. - GR. *acafist*. - ET. ksl. *akathistă* < gr. ἀκάθιστος.

acatistie'r Pl. -tie're S.n. (1774, DA)

Akathistos-Buch N. - GR. LV. *acafistieriu*. - ET. *acatist*.

aca't S.m. (1783 BENKÖ 424)

TR. Akazie F. (*Robinia Pseudacacia*). - GR. *aca'tie* (POL.). *acac't* (H.). - ET. n.lat. *acacia*, das durch dt. *Akazie* sowohl ins Ung. wie auch ins Rum. eingedrungen ist.

acări'tă, *aca'rniște*, *aca'rniță* siehe *acar*.

acăstă'u Pl. -ta'ie S.n. (1888, TAMAS)

TR. BUCOV. 1. Galgen M. - 2. Nur Pl. Baugerüst N. - GR. *acăstă'ud*. - ET. magy. *akasztó(fa)* (TAMAS 52).

acăta're Adj. invar. (1563 CORESI PRAVIU 195; 1 Jo 3, 1)

1. LV. ein gewisser, solcher. *S-au scormit-acatare lucrure pre noi în toate laturile, ca să perim* (DIR XVI) und haben über uns überall solche Dinge erfunden, um uns dem Untergang zu weihen. *Ingerul Domului pogoria în acătare ceasuri în lac și turbura apa* (CĂR. PRE SC. Jo 5, 4) der Engel des Herrn fuhr zu gewissen Stunden in den Teich und bewegte das Wasser. - 2. nach Verneinung: (v o n) b e s o n d e r (e m W e r t). *Acest post nu e (vreun lucru) acătare* (MOLD. auch *acăță'rii*) an diesem Posten ist nicht viel, er ist nicht viel wert. *Și eu acătare poamă nu sînt, dar nici fiace pasere nu mă mîntnec* (PANN EV. 1 III, 129) auch ich bin keine besondere Frucht, dafür frißt mich aber auch nicht jeder Vogel auf. *Se vede treaba că nu sînt toamă a cătării* (IANOV, CL XIII, 67) es ist augenscheinlich, daß mit ihnen nicht eben viel los ist. - ET. *acătare*, *atare* und *utare* gehen alle drei auf lat. *ca-cu(m)-talis* zurück. MOLD. *acătării* scheint volksetymologisch umgebildet zu sein: a *cătării* "des Ansehens (wert)". // CIPARIU: *ad + que + tale*; PHILIPPIDE: *cătare*; PUȘCARIU: *atare*; CANDREA: *capitalis* > **captale*; DA: *acă-tare*; REW 63: **accaptăre*; CIORANESCU 35: **ecum tălăie* mit vorangest. *a-*. - SG. ALR II/I, MN 4165, 54.

acăta' (1581 PRL 245b)

I. V.tr. 1. a n-, a u f h ä n g e n (*a. de a. etw. an etw.*). *I-au scris dascălul niște nume și i le-au acătat*

de gramazi (BARAC HAL. II, 4) der Lehrer schrieb ihm einige Namen auf und hing sie ihm um den Hals. *Căci scris e, dorul să și-l agațe (omul) Numai de umbre și de năluce* (VLAR. P. 35) denn so ist es vom Schicksal bestimmt, daß der Mensch sein Verlangen nur an wesenlose Schatten hänge. - 2. aram. = a apuca, a prinde: (e r) g r e i - f e n, (e r) f a s s e n, f a n g e n. *Cu dreapta mână se acățai aciu și forfioa* (DAN., MIKL. UNF. II, 48) mit der rechten Hand ergreife Nadel und Schere. *Harabeil'i sun-tu n'iti și colai se acățâ* (MIKL. UNF. II, 58) die Sperlinge sind klein und lassen sich leicht fangen. Vgl. auch *ți-ar cădea unghiile să n-acățai cu dinsele* (AL. PP. 141) dir (dem Raben) mögen die Krallen abfallen, damit du mit ihnen nicht mehr greifen kannst. - II. a se acățâ 1. sich anhängen, (a)nklammern (*de c. an etw.*). (*Risul*) *ajunse căprioara, se acățâ cu ghiarele de pieptul ei* (ODOB. PS. 222) der Luchs erreichte das Reh und klammerte sich mit den Krallen an dessen Brust. *Rochia i s-a acățat de un mădroaine* ihr Kleid blieb an einem Dornstrauch hängen. - Fig. *Toomai ca să nu dau de ripă mă agăț de tine* (BENGESCU, CL XI, 91) eben damit ich nicht in den Abgrund stürze, Klammere ich mich an dich. - 2. klettern. *Ursul ... se acățâ pe copaci în sus, dacă ... vede poame într-înși* (LIT.) der Bär klettert an den Bäumen hinauf, wenn er an ihnen Früchte erblickt. - GR. Die Form *a agățâ* hat sich heute durchgesetzt. - ET. *a acățâ*, *cațâ* "Hirtenstab" (Stab mit einem Haken am oberen Ende, mit dem der Hirt die Schafe einfängt) und *a se (a)acățâra* "klettern" hängen unstreitig zusammen. Wahrsch. liegt lat. *captiäre* (it. *acciare*, frz. *chasser* etc.) "fangen" zugrunde. // Reichliche Literatur bei CIORANESCU 34 mit Erwähnung der phonet. Schwierigkeiten. - SG. ALR SN V, K. 1330, VII, K. 1868, 2042; ALR SN VII, K. 1868-69, 2042.

acățâra siehe *cațâra*.

acățâtoare S.f. (1703 GCD)

1. A u f h ä n g e r M. - 2. K l e t t e r v o g e l M. - GR. *agățâtoare*. - ET. *a acățâ*.

acău S.n. (1767 ALIA XXII, 315)

TR. M e B e i m e r M., U h n M. *Un acău de rachie, De rachie marmazie și un acău de vin ros, vin d-al ros din Lugoș* (BIBIC. 330/1) ein Schnapsfäßchen, Schnaps von goldgelber Farbe, ein Faß von roten Wein, jenem roten aus Lugoș. Hat (nach B.) 40 Maß, ist also = 1 österr. Eimer; soll dag. (BIBIC. 471) größer sein als der Eimer (*vădra*). - GR. *aco* v, Pl. *acoa* ve (auch *hacău*); Pl. *acoa* ie, *acoa* ä, *acoa* iie, *acoa* uä. - ET. magy. *akó*, (< nordisl. *okov*), serb. *akov* (TAMAS).

accea (+) S.f. (1573 DA)

k l e i n e t ü r k i s c h e M ü n z e F. *Au scoș și i-au dat bătrînul o accea - un ban - din bozinarîul său* (BARAC HAL. II, 34) der Alte zog aus seiner Tasche

eine kleine Münze und gab sie ihm. MOLD. erstmals unter *Ioan Vodă cel Cumplit* geprägt. - ET. türk. *akça*.

accelera Präs. -lere^z V.tr. (um 1832 CORNELLI 26) b e s c h l e u n i g e n. - ET. it. *accelerare*.

accelerat Adj. (1848 NEGUL.)

b e s c h l e u n i g t. Tren *accelerat* Schnellzug, auch substantiv. *acceleratul* der Schnellzug. - ET. a *accelera*.

accent Pl. -ce^{nte} S.n. (1783 ȘINCAI A. 90)

1. A k z e n t M., B e t o n u n g F. - 2. A u s - s p r a c h e F. - ET. frz. *accent*, it. *accento*.

accentua Präs. -tue^z V.tr. (1830 UN)

b e t o n e n. - GR. (+) *accentui*. - ET. frz. *accentuer*.

accentuație S.f. (1833 UN)

B e t o n u n g F. - ET. frz. *accentuation*.

accept Pl. -ce^{pte} S.n. (1851 ȘTAM. D.)

A k z e p t N. (1. auf den Wechsel gesetzte Erklärung des Bezogenen, daß er akzeptiert; 2. akzeptierter Wechsel). *Trasul refuză datarea acceptului său* der Bezogene verweigert die Datierung seines Akzepts. *Vă dau marfa încontra acceptului Dv. pe trei luni* ich gebe Ihnen die Ware gegen Ihr dreimonatliches Akzept. - ET. dt. *Akzept*.

accepta Präs. *acce*pt V.tr. (1827 UN)

A n n e h m e n; *a accepta o cambie* einen Wechsel akzeptieren. - GR. 3.Pers.Sg.Präs. *acce*ptă; (+) *acțeptului*. - ET. frz. *accepter*.

acceptabil Adj. (1859 UN)

a n n e h m b a r. - ET. it. *acetabile*, frz. *acceptabile*.

acceptant S.m. (1837 UN)

A k z e p t a n t M. - GR. (+) *acțeptant*. - ET. frz. *acceptant*.

acceptație S.f. (1837 UN)

A n n a h m e F. (eines Wechsels). - GR. -*țiu*ne. - ET. it. *accettazione*.

acceptie S.f. (1862 PTB.)

B e d e u t u n g F. (eines Wortes). - GR. -*țiu*ne. - ET. frz. *acception*.

acces Pl. -ce^{se} S.n. (1794 UN)

1. Z u t r i t t, Z u g a n g M. - 2. A n f a l l M.: *într-un acces de nebunie* in einem Wahnsinnsanfall. - ET. frz. *accès*, it. *accesso*.

accesibil Adj. (1846 UN)

z u g ä n g l i c h. - ET. it. *accessibile*.

acceso[~]riu (1830 UT)

I. Adj. Neben- (Ggs. principal): *cheltuieli accesoriu* Nebenausgaben. - II. S.n., Pl. -so[~]riu Zubehör N.: *masini cu toate accesoriile lor* Maschinen samt Zubehör. - ET. frz. *accessoire*, it. *accessorio*.

accide[~]nt Pl. -de[~]nte S.n. (1799 UN)

Z u f a l l, U n f a l l M. *Victima unui accident* das Opfer eines Unfalls. - GR. (+) *accidente*. - ET. frz. *accident*, it. *accidente*.

accidenta[~]l Adj. (um 1832 CORNELLI 27)

z u f ä l l i g. - ET. it. *accidentale*.

accidenta[~]t Adj. (1868 BARC.)

u n e b e n, h o l p r i g; *teren accidentat* unebenes Gelände. - ET. zu *accident*.

acci[~]z (+) Pl. -ci[~]ze S.n. (um 1830 UN)

A k z i s e, s t ä d t t i s c h e V e r b r a u c h s - s t e u e r f. - GR. *accis*. - ET. frz. *accise*.

acea[~], ace[~]ia siehe *acel*.

ace[~]l (1521 NEACȘU)

I.1. Dem.Adj. *acel, acela* etc. (siehe GR.) j e n e r, d e r (... dort, ... da); Ggs. *acest, acesta. Casa aceea imi place mai mult decât aceasta* jenes Haus gefällt mir besser als dieses. *Ce caută omul acela prin curte?* was sucht jener Mensch da im Hof? *Acel Lotru de Mahamed-beg* (NEACȘU) jener Räuber Namens M. *In noaptea aceea, soldații făcură băștii, pre obiceul lor* (BĂLC. 141) in jener Nacht bauten die Soldaten Bollwerke auf, wie es ihr Brauch war. *Culeă-te pe cea ureche* (wörtl.: lege dich auf das andere Ohr) da kannst du lange warten. - GR. LV. u. ugs. bisweilen *cel, ce[~]la: cel om* (§. TAINE 65), *dăilele cele* (ES 95b; Mt 24,22), *cealuia preot* (§.TAINE 65), *cele mere* (DOS.VS.Sept.11;15a), *cel nas* (AL.OP.I,154), *celor culmi* (AL.PP.72), *cei furi* (AL.PP. 154) etc. Andere Formen siehe am Schluß des Artikels. - Das Adj. kann dem Subst. beliebig vor- oder nachgestellt werden: *acel om, omul acela*, letzteres volkstümlicher. Tritt Poss.Pron. oder anderes nichtadjektivisches Attribut hinzu, so wird dieses nachgesetzt: *acel măr al nostru* jener unser Apfelbaum, *acel măr al vecinului* jener Apfelbaum des Nachbarn, *acel măr de peste drum* jener Apfelbaum drüben; oder *mărul acela al nostru* etc. Mit Adj. sind folgende zwei Anordnungen zulässig: *acel om bun, acel bun om*: in der Stellung *omul acel bun* (wo jedoch fast nur *cel* üblich) ist *acel* nicht Dem.Pron., sondern Art., siehe II. - Die Formen mit enklitischem -a pflegen dann angewendet zu werden, wenn das Subst. vorangeht, siehe die obigen Beisp.; doch ist LV. *acela* auch vor dem Subst. ziemlich häufig, z.B. *aceia cale* (CORESI

PS.⁵ 94a;Ps 49,24), *acea zi* (CORESI TE⁴ 13a; Mt 7,22) etc. - 2. *ce[~]la* drüben befindlich, drüben gelegen, gegenüberliegend, jenseitig; Ggs. *cesta. De ceea parte a Dunării* am jenseitigen, anderen Ufer der Donau, jenseits der Donau. *Măi române, măi podar, Trage podișca de car, Să mă treci la cela mal* (AL.PP.159) he Marn, he Fähmann, ziehe die Fähre an meinen Wagen und bringe mich an das andere Ufer. *In vremea aceea, turcii își luau poziție în preajma podului de ceea parte* (BĂLC.116) währenddessen nahmen die Türken drüben vor der Brücke Stellung. *Ceea săptămintă* vergangene Woche. *Ceea lume* jene Welt, das Jenseits. - GR. In dieser Bedeutung ist weder *acel(a)* noch *cel*, sondern nur *cela* (MUNT.fam. *ăla*) zulässig, das trotz des -a stets vor dem Subst. steht. - 3. *ace[~]la* etc. (siehe GR.) Dem.Pron. j e n e r, d e r (d o r t, d a), Ggs. *acesta. Cea ce va ști unde fac bani răi, și de la nu va spune judecătorului, acela cu capul să plătească* (ÎNDR.67) wer da weiß, wo falsches Geld gemünzt wird, und es nicht dem Richter anzeigt, der soll es mit dem Leben bezahlen. *Și n-o scrie (cartea) cu cernelă, Că de-aceea-i multă-n țară; O scrie cu argințel, Că de-acela-i puțintel* (I.-B.117) und schreibe den Brief nicht mit Tinte, denn davon gibt es genug im Land, schreibe ihn mit Silberfarbe, denn solche gibt es wenig. *Acesta fugea, acela se ascundea* der eine floh, der andere verbarg sich. *Să-mpingea cela pe cela* (BEJD.ET.6) einer stieß den anderen fort. *Hin-oă ne cunoașteră ăla p-ăla d-ăttia ai dă zile* (JIP.OP.19) da wir einander seit so vielen Jahren so gut kennen. - *Ca acela a* LV. v o n d e r A r t, d e r a r t i g, s o l c h e r. *Alt chip de chivernisală să fie și spre acela a să nevoi să nu să ingame* (CANF. IST.172) eine andere Art des Regierens muß sein, und um jene zu erreichen, soll nicht gezögert werden. *Cela ce va grăi rău de domnul locului aceluia ... pre unul ca acela să cade să-l certe* (ÎNDR.92) wer dem Landesfürsten Übles nachredet ... einem solchen Menschen gebührt Strafe. - b) MULD. ugs. t ü c h t i g, g e h ö r i g. *Cu biseriadă frumoasă și niste preoți și dascăli oa aceea* (CREANGĂ,CL XIV,365) mit schöner Kirche und tüchtigen Priestern und Sängern. *Mi-a tras o chelbăneală ea aceea* (CREANGĂ,CL XV,7) er gab mir eine gehörige Tracht Prügel. *Din Sătmăr pîn-în Săcele, Numai vaduri ca acele* (EMIN.O.I,182) von Sätmar bis Säcele, lauter Verwüstungen. - MUNT. fam. *un ăla* ein ganz unbedeutender Mensch, ein Lump. *Să-și măntnoe ea tinerețele cu un ăla!* (CARAGIALE,CL XIII,250) hätte sie da ihre Jugend mit einem Lumpen verbringen sollen! - Als Neutrum: *aceea*, Pl. *acelea* j e n e s, d a s (d o r t, d a). *Decît să tot vii la noi, Mari bin[~] meri, badeo, la boi; Nici l-aceea nu ești bun, Cînd li-î sete, Le dai fin* (I.-B.460) statt daß du immer zu uns kommst, gingst du, Freund, besser wohl zum Vieh; auch dazu, freilich, taugst du nicht,

denn hat es Durst, gibst du ihm Hau. *Cite au avut arhiereul mai înainte pînă nu întrase la rîndiala arhieriei, acoela le dă unde-i este voia* (ÎNDR.48) was der Bischof vor seinem Eintritt in seine Würde besessen hat, darüber darf er nach Belieben verfügen. - După aceea hierauf, darău, danach; de aceea, pentru aceea, drept aceea darum, daher, deshalb; într-aceea während, inzwischen, mittlerweile. După aceea, Bathori puse de slujă dinaintea tutulor o liturgie solemnă (BĂLC.146) hierauf ließ B. in Gegenwart aller eine feierliche Liturgie abhalten. *Drept aceea, el porni îndată un olărcariu la Bathori, înştiinţându-l de cele întimplate* (BĂLC.127) daher ließ er sogleich einen Eilboten an B. abgehen und ihn von dem Vorgefallenen in Kenntnis setzen. *Intr-aceea, pe cînd Ferhat-Paşa se ocupa cu construcţia podului ... vrăjmaşii săi din Constantinopole nu sta în nelucrare* (BĂLC.101) während F.-Pascha mit dem Schlagen der Brücke beschäftigt war, blieben seine Feinde in Konstantinopel nicht untätig. - GR. *cela*, ohne anlautendes *a-*, kommt selten und nur in der Gegenüberstellung *ceasta ... cela, cela ... cela* vor. Stets mit enklit. *-a*; nur LV. bisweilen Neutrum *acea*, z.B. *pentr-acea, într-acea, după acea* (§.TAINE 45,68,78). Zu *ăla*, (*a*)*hăla* siehe am Schluß des Artikels. - 4. *ace'l, ace'la, cel* etc. (siehe GR.) vor Relativ: *de rj e n i g e, d e r* (*care, ce* welcher, der). - *a*) Adj. *Ace-le păsări vin la noi numai vara, iară toamna pleacă în alte țări mai calde, se nimesc păsări călătoare* diejenigen Vögel, welche nur im Sommer zu uns kommen, im Herbst aber in andere, wärmere Länder ziehen, heißen Zugvögel. - *b*) Subst. *Fugi de cel ce pupă-n bot, Că țîi ia din pungă tot* (Sprw., wörtl.: fliehe vor dem, der auf den Mund küßt, denn er nimmt dir alles aus der Börse) hüte dich vor dem Schmeichler. - Neutrum: *ceea (ce) d a s j e n i g e, d a s* (was). *Ascultă ceea ce-ți spun eu* höre, was ich dir sage. - GR. Als Adj. im allg. *acele vor, acela* nach dem Subst.: *acel om care, omul acela care*, doch LV. bisweilen (*a*)*cela om care*, also ganz wie bei 1. Unmittelbar vor dem Relat. steht, je nachdem ob letzteres care od. ce ist, LV. meist (*omul*) *acela care*, (*omul*) *cel ce*; IM. meist (*omul*) *acela od. acel care*, (*omul*) *cel ce*; nur Nom./Akk.Sg.f. lautet meist *ceea*, *ceea*, seltener *acea*, *cea*. - II. *cel* Adjektivartikel *de r*. Steht vor Adj., das dem Subst. folgt: *turul cel înalt* der hohe Turm (aber *înaltul turm*); vor Kardinalzahl: *cele patru puncte cardinale* die vier Himmelsrichtungen; vor präpositionalem Attribut: *grădina cea de alături* der Garten nebenan, *ciinele cel cu zgardă* der Hund mit dem Halsband, *omul cel dintîi* (aus *de întîi*) der erste Mensch. Alle diese Verbindungen erhalten, wenn sie allein stehen, die Geltung von Substantiven: *cel voinic* (neben *voinicul*) der Mutige, *sfatul celor sece* der Rat der Zehn, *cei de față* die Anwesenden, *eu sint cel dintîi în clasă* ich bin der Erste in der Klasse.

Tetul cel mare (DOC.1576,DIR 98) die große Linde. Das Neutrum kann nur im Pl. mit *cel* gebildet werden: *cele vechi și cele noi* das Alte und das Neue; im Sg. ist Adj. mit enklit. Art. allein zulässig: *frumousul* das Schöne, *răul* das Böse, das Übel (*cel frumos* heißt: der Schöne, *cel rău* der Böse). - GR. MOL.D. ugs. bisweilen auch *acel: turmul ael înalt* der hohe Turm. - Stellenweise findet sich in LV. (16.Jh.) die eigentümliche Konstruktion *omul cela bunul* also *cela* mit *-a* u. das Adj. mit enklit. Art., z.B. *ceia nedulcii și răii* (CORESI TE⁴ 127a;Lk 6,35), *sîca ceia marea, lucrul cela bunul, slugile celea bunele și înțeleptele* (EV.BRASOV 1580,CCR 32,33,37), *celora dragilor* (OMIL.1580,HC II,627), ein Rest hiervon ist erhalten bei ISP. in Wendungen wie *o nunță d-ale împărăteștile* eine königliche Hochzeit, *o masă d-ale înfricoșatele* ein prächtiges Gastmahl (LEG.¹ I,50,53) etc. - GR. LL. *ace'l u. cel* (siehe die einzelnen Nr.); MJNT. fam. u. ugs. *ăl*, auch *al*, für beides; BAN./TR. ugs. *ah'ł* für *ace'l*, *hăl* für *cel*. Mit enklit *-a*: *ace'la, ce'la, ă'la (a'la), ah'la, hă'la*. Diese Formen werden wie folgt dekliniert:

1. *ace'ł*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ace'ł*Gen./Dat. *ace'łui*Pl. Nom./Akk. *ace'ı* (ugs. auch *aci'ı*)Gen./Dat. *ace'lor*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *acea'* (ugs. auch *ace'*)Gen./Dat. *ace'lei*, LV. *ace'ii* u. *ace'ı*,ugs. *ace'ı* (auch *aci'ı*)Pl. Nom./Akk. *ace'le*, LV. *acę'le*Gen./Dat. *ace'lor*2. *ace'la*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ace'la* (MOLD. ugs. auch *acea'la*)Gen./Dat. *ace'luia* (ugs. auch *ace'luie*)Pl. Nom./Akk. *ace'ia* (ugs. auch *ace'ie*, *aci'ie*)Gen./Dat. *ace'loră*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *ace'ea*, LV. *acę'ia* (ugs. auch *ace'ie*)Gen./Dat. *ace'leia*, LV. *acę'ia*, ugs. *ace'ia*(auch *ace'ie*, *aci'ie*)Pl. Nom./Akk. *ace'lea* (ugs. auch *ace'le*)Gen./Dat. *ace'loră*3. *ăl*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ăl*Gen./Dat. *ă'łui*Pl. Nom./Akk. *ăi*Gen./Dat. *ă'lor*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *a*Gen./Dat. *ăi*, mod. *ă'lei* (*ă'lii*)

Pl. Nom./Akk. *a`le* (auch *ă`le*)
Gen./Dat. *ă`lor*

4. *ă`la*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ă`la*
Gen./Dat. *ă`lui* (ugs. auch *ă`luie*)

Pl. Nom./Akk. *ă`ia* (ugs. auch *ă`ie*)
Gen./Dat. *ă`loră*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *a`ia* (ugs. auch *a`ie*)
Gen./Dat. *ă`ia*, mod. *ă`leia* (*ă`lia*, *ă`lie*)

Pl. Nom./Akk. *a`lea* (auch *ă`lea*, ugs. *a`le*, *ă`le*)
Gen./Dat. *ă`loră*

Nach *ace`l(a)* geht *ce`l(a)*; nach *ă`l(a)*: *ahă`l(a)* u. *hă`l(a)*. - Der Gen./Dat.Sg.f. *ace`lei(a)* ist der älteren Sprache fremd. Belege für die alten Formen: *ace`ii gresale* (ÎNDR.37), *ace`ii bogății* (MĂRG.² 20b), *fetii ce`ii asuprite* (ÎNDR.254), *ale legii vechi și ale ce`ii noao*; *lucrătorii cei văzute și nevăzute zidiri* (MĂRG.² 141a;124a), *urechii ... cei direpte; mării cei sărate* (BIBLIA 1688 Ex 29,20;Nm 34,3), *feciorul ce`iia ce* (ÎNDR.206). Hie u. da auch noch bei neueren Autoren: *acei patriarhii; acei monastiri* (MELH.,CH.188;206), *Măriucăi cei cu flori* (N.GANE,CL X,331). - Gen./Dat. erscheinen in *Ș.TAINE* auf der Endung betont, so *aealu`ia*, *celu`i*, *celu`ia*, *cei`ia*, *acelo`ra* (80,177,131,51,7). - Für *cei* steht *ii* (*de-a lui* die Seinigen) (DOS.VS.Sept.4; 6a), *ii* (*de-a lui Savin* die Leute Savins) (DOS.VS.No. 23;148a). - ET. 1. *ace`l*. Dasselbe stimmt lautlich sowohl zu lat. *eccellum* (woraus prov. *aiel*, afrz. *icel*, nfrz. *celui*) als zu lat. **eccu(m)-illum* (worauf it. *quello*, span. *aquei*, port. *aquelle* zurückgehen), da *-cũ-* u. *-cu-* in gleicher Weise *-ce-* ergeben mußten, vgl. *ce* aus lat. *quid*. Der Umstand jedoch, daß der ganze Süden sich für **eccu-illum* entschieden hat, deutet auch für das Rum. auf letzteren Typus. Von den Formen Gen./Dat. wird *ace`lui*, wie *lui* (siehe *el*), als Analogie zu lat. *cui* (rum. *cui*) erklärt; f. *ace`ii*, *ace`i* bleibt schwierig, man mag darin **eccu-illi* oder **eccu-illaei* sehen. - Für das enklit. *-a* fehlt noch eine befriedigende Erklärung. - 2. *ăl*. Lat. *illum* ergab in der Proklise *al* (s.d.), aus *al*, *ai*, *a*, *ale* wurde dann unter dem Tone *ăl*, *ăi*, *a*, *ale* (mit *ă* vor *u*, *i* wie in *ară`t*, *ară`ți*, *ară`tă*, *ară`te* u. ähnl.), worin eine Nachahmung des Lautwechsels in *ace`l*, *ace`i*, *acea`*, **acea`le* unschwer zu erkennen ist. - 3. In *hăl* ist *h* ein emphatischer Vorschlag; dann *hăl* - *ahăl* nach *cel* - *acel*. // Bezügl. *-a<hac* od. *illac* siehe D. GĂZDARU, BLR 2210. Zu 2. eher *al<ăl* in unbetonter Stellung im Satz. Zum Gesamtproblem siehe CIORANESCU 43. - SG. ALR I/II, K.185,186,194; II/I, K.52; ALR SN IV, K.936; V, K.1420; VI, K.1604,1608,1609,1614,1615,1617,1618,1714, 1715,1716,1718,1719,1720,1723,1725.

ace`lași, *ace`eași* Dem.Adj.u.Pron. (16.Jh.CV² 84b;2 Petr Prolog) d e r s e l b e. *Amîndoi locuim în aceeași casă*

wir wohnen beide in demselben Haus. *Și atunce, într-aceiași dată ... se schimbă pîinea în trupul lui Hs. și vinul în sîngele lui Hs.* (Ș.TAINE 42) dann verwandelt sich zu gleicher Zeit das Brot in den Leib und der Wein in das Blut Christi. - Wird fam. u. ugs. durch *tot* *acel(a)*, *tot un(ul)* ersetzt. - GR. Wird wie *acela* dekliniert: Gen./Dat.Sg.m. *ace`luiași*, f. *ace`leiași*, Gen./Dat.Pl. *ace`lorăși*. - ET. *acela* + *și* (lat. *sic*).

acera` Präs. *a`cer* V.intr. (1581 CORESI OMLL.)

1. veralt. jdn. od. etw. z u v e r s i c h t l i c h e r w a r t e n. *Cei ce aciră și așteaptă de ce-au lucrat pentru acea dulceată și viața ce va să fie* (CORESI OMLL.,H.) die als Belohnung ihrer Taten auf Seligkeit und auf das ewige Leben hoffen und harren. - 2. BAN. auf etw. l a u e r n. - ET. wahrsch. lat. *acinari* (GRAUR, BL IV,64).

a`ceră, *a`ciră* S.f. (1868 BARC.)

seltene A d l e r M. (NANIANU IST.NAT.I,89;MARIAN ORNIT. I,137). - ET. wahrscheinlich gelehrte Rumänisierung. // Der gleichen Meinung SCRIBAN (*achilă*). Dagegen DA, REW 582, H.: lat. *ăquila*. Ausführl. Bespr. CIORANESCU 44.

ace`rb Adj. (1858 UN)

h e r b (fig.), s c h a r f, u n e r b i t t l i c h : *o critică acerbă* eine scharfe Kritik. - ET. frz. *acerbe*.

ace`st (1521 NEACȘU)

1. Dem.Adj. *ace`st*, *ace`sta* (siehe Formentabelle) d i e s e r (... d a); Ggs. *acel*, *acela*. *Și aceaste cuvinte să ții domnia-ta la tine* (NEACȘU) und diese Worte behaltet für Euch. - GR. Vor Attribut, wenn das Subst. vorangestellt ist, sowie nach Pers.Pron. pflegt das kürzere *cest(a)*, MOLD. fam. u. ugs. *ist(a)* zu stehen, z.B. *boteria ceastă lumească* (MĂRG.² 74b) dieser irdische Adel, *veacul cest de acum* (MĂRG.² 84a) dieses gegenwärtige Leben, *pînea ceastă deșartă* (BIBLIA 1688 Nm 21,5) dieses eitle Brot, *noi cești ostîndiți* (MĂRG.² 74b) wir Verdammten, *noi ceștia, plăiași și vînători de la munte* (ODOB.PS.235) wir Hochländer und Jäger aus dem Gebirge. LV. u. ugs. *în cestu rîndu* (DOC.1600,DIR 128), *cest an* (DOC.1642,CCR 161), *ceastă vâpae* (CORESI TE⁴ 158a;Lk 16,24), *cești păcătoși* (CORESI PS.R.135b/136a; Ps 72,12), *cestui copil* (DOS.VS.Sept.26;30b), *iastă parte* (BELD.ET.53), *cutremurile este* (CREANĂ,CL XII,24). - *Acest* steht beliebig vor od. nach Subst.: *acest om*, *omul acesta*. Das enklit. *-a* tritt hinzu, wenn *acest* nach dem Subst. steht u. keine weiteren Bestimmungen folgen, siehe die obigen Beisp. Doch ist LV. *acesta* auch vor dem Subst. häufig, z.B. *acesta cumătru* (PRL 228a), *acestuiă sfînt* (DOS.VS.Sept.4;5b), *aceștiia taine* (Ș.TAINE 40), *acestea cuvinte* (Ș.TAINE 42), *acestora taine* (Ș.TAINE 7). - 2. Dem.Pron. *acesta* (siehe Formentabelle) d i e s e r (... d a); Ggs. *acela*. *Poporul s-ar fi revol-*

tat împotriva domnilor săi, dacă aceștia nu se revoltau împotriva turcilor (BĂLC.48) das Volk hätte sich gegen seine Fürsten empört, hätten diese sich nicht gegen die Türken auflehnt. *Pre cesta smerște și pre cesta înaltă* (BIBLIA 1688 Ps 74,7) diesen erniedrigt und jenen erhöht er. - Als Neutrum: *acesta*, Pl. *aceștea* die - s e s (d a), d a s. *Aduă fiștecare unul ceasta și altul cea* (MĂRG.² 208a) der eine bringe dies, der andere das. *Mihai află de aceasta și trimise pe Albert Kiraly* (BĂLC.73) M. erfuhr dies und sandte A.K. - *Afară de aceasta* a u b e r d e m; *pe lângă aceștea* ü b e r d i e s; *cu toate aceștea* t r o t z d e m, d e n n o c h. - GR. *ce'sta*, ohne anlautendes a-, pflegt LV. in der Gegenüberstellung *cesta ... cesta, cesta ... cela* angewendet zu werden, sonst ist es selten, z.B. *cesta* (DOS.VS.Sept.26;32b). - 3. *cest* (siehe GR.) die s e s e i t i g; Ggs. *cela*. *De (a)ceastă od. de astă parte a râului* auf dieser Seite des Flusses. *Lăcustele cînd or trece, La ist mal să se îneece* (AL.PP.233) wenn die Heuschrecken herüberziehen, mögen sie an diesem Ufer ertrinken. *Și bătrîn fiind, s-au pristăvit din ceastă lume* (DOS.VS.Apr.4;72a) und da er alt war, verschied er aus dieser Welt. - GR. In dieser Bedeutung sind die kürzeren Formen *cest* u. *ăst*, MOLD. fam. u. ugs. *ist* üblicher. - GR. *cest* u. *cest* (siehe die einzelnen Nr.); MUNT. fam. u. ugs. *ăst*, auch *ast* für beides; BAN. ugs. *ah'st* für *ace'st*, *hăst* für *cest*, MOLD. fam. u. ugs. *aist* für *cest*, *ist* für *cest*; arom. *aistu* für beides. Mit enklit. -a: *acesta, cesta, ăsta, asta* etc. Außerdem findet sich LV. MOLD. bisweilen *cest(a): cesta psalm* (DOS.PS.V.162b;Ps 49 Prolog), *cești patru frați* (DOC. 1695,ARH.IST.I,63), *cest zapis* (DOC.1603,HC I,131). Allgemein üblich ist *ast* in gewissen Verbindungen, wie *astfel, astăzi, astă dată, astă vară* (vergangener Sommer), *astă noapte* (vorige Nacht); *est* in *estimp*. - Diese Formen werden wie folgt dekliniert:

1. *ace'st*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ace'st*
Gen./Dat. *ace'stui*
Pl. Nom./Akk. *ace'sti*
Gen./Dat. *ace'stor*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *acea'stă*
Gen./Dat. *ace'stei* LV. u. ugs. *ace'stii*
Pl. Nom./Akk. *ace'ste*
Gen./Dat. *ace'stor*

2. *ace'sta*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ace'sta*
Gen./Dat. *ace'stăia* (ugs. auch *ace'stăie*)
Pl. Nom./Akk. *ace'stia* LV. (u. ugs. auch) *ace'stea*
(ugs. auch *ace'stie*)
Gen./Dat. *ace'stora*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *acea'sta*
Gen./Dat. LV. u. ugs. *ace'stia* (ugs. auch *ace'stie*)
Pl. Nom./Akk. *ace'stea* (ugs. auch *ace'ste*)
Gen./Dat. *ace'stora*

3. *ăst*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ăst*
Gen./Dat. *ă'stăi*
Pl. Nom./Akk. *ă'sti*
Gen./Dat. *ă'stor*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *a'stă*
Gen./Dat. *ă'stii, a'stii*
Pl. Nom./Akk. *a'ste* (auch *a'ste*)
Gen./Dat. *ă'stor*

4. *ă'sta*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ă'sta*
Gen./Dat. *ă'stăia* (ugs. auch *ă'stăie*)
Pl. Nom./Akk. *ă'stia, ă'stea* (ugs. auch *ă'stie*)
Gen./Dat. *ă'stora*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *a'sta*
Gen./Dat. *ă'stia, a'stia* (ugs. auch *ă'stie, a'stie*)
Pl. Nom./Akk. *a'stea* (auch *a'stea*, ugs. auch *a'ste, a'ste*)
Gen./Dat. *ă'stora*

5. *ai'st*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ai'st*
Gen./Dat. *ai'stăi*
Pl. Nom./Akk. *ai'sti*
Gen./Dat. *ai'stor*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *aia'stă* (arom. *ai'stă*)
Gen./Dat. *aie'stii*
Pl. Nom./Akk. *aie'ste* (arom. *ai'ste*)
Gen./Dat. *aie'stor*

6. *ai'sta*

Mask.

Sg. Nom./Akk. *ai'sta*
Gen./Dat. *ai'stăia* (ugs. auch *ai'stăie*)
Pl. Nom./Akk. *ai'stia* (ugs. auch *ai'stie*)
Gen./Dat. *ai'stora*

Fem.

Sg. Nom./Akk. *aia'sta*
Gen./Dat. *aie'stia* (ugs. auch *aie'stie*)
Pl. Nom./Akk. *aie'stea* (ugs. auch *aie'ste*)
Gen./Dat. *aie'stora*

Nach *cest(a)* geht *cest(a)*; nach *ăst(a)*: *ahăst(a)* u. *hăst(a)*; nach *aist(a)*: *ist(a)*. - Gen./Dat.Sg.f. *aces-tei(a)*, gegenwärtig LL. allein üblich, ist der älteren Sprache unbekannt. Belege für die alten Formen: *aceștii*

lume (CORESI TE⁴ 220a; Jo 14,30), *peirii acestia* (MÄRG.² 6b), *cestii lumi* (ÄNDR.107); seltener bei neueren Autoren: *tării acestia* (BARAC HAL.1,2), *astii mieri* (PANN FV.II,96). - Nam./Akk.Pl.m. der erweiterten Form lautet LV. stets (dreisilbig) *aceștea*, nie (viersilbig) *aceștia*. - In S. TAINE erscheint Gen./Dat. meist auf der Endung betont: *aceștūi* (28), *aceștūia* (176), *aceștōra* (7). - ET. 1. *aceșt* < lat. *ecau(m)-istum*. - 2. *est, ist* < lat. *istum*; Spaltung zu *est-aiēst* nach *cest-aceșt*. - 3. *ăst* ist Abbildung an *ăl*. - Im Übrigen gilt das unter *acel* Gesagte auch hier.

aceștași Dem.Adj. u. Pron. (1683 DOS.)

derselbe. *Intr-aceastași dăi pomenirea Sfintului Pavel* (DOS.VS.Sept.2;2a) am selben Tag Gedächtnis des hl. Paulus. *In aceastași vreme să se puie într-un vas oțet tare* (DOCT.SI ICON.208) gleichzeitig gebe man starken Essig in ein Gefäß. *și eu iarăș acesteaș zic* (MÄRG.¹ 132b) und ich sage eben dasselbe. - GR. Wird wie *acesta* dekliniert: *acestași, aceștūași* etc. - ET. *acesta* + *și* (<lat. *sic*).

acetaț Pl. *acetați* S.m. (1822 BOBB)

essigsäures Salz N. - *Acetat de potasiu* etc. essigsäures Kali etc. - ET. frz. *acétate*.

achindeși, achindie siehe chindie.

achita Präs. *achiț* (1854 UN)

I. V.tr. 1. *pe. jdn. freisprechen* (*de av. von etw.*). - 2. *bezahlen*. - 3. Argot: *killen*. - II. *a se achita* (*de o datorie etc.*) sich (von einer Schuld etc.) freimachen, (eine Sch.) bezahlen. - ET. frz. *acquitter*.

ačhiu S.m. (1868 BARC.)

wilder Sellerie M. (*Apium graveolens*). Auch *fotačhiu*. - GR. *achiū*. - ET. anscheinend lat. *apium*, doch schwerlich Erbwort.

achiū Pl. *achiuri* S.n. (1789 SCL IX,239)

1. Billardstock M. *Sint tânăr de modă nouă, Cred în cărți și în achiu* (IANOV,CL I,212) ich bin ein moderner junger Mann, glaube an Karten- und Billardspiel. - 2. erste Runde beim Billard, und die Reihenfolge der Spieler zu bestimmen. - ET. frz. *acquit*.

achiziție S.f. (1856 UN)

Anschaffung F. - GR. veralt. -țiu'ne. - ET. frz. *acquisition*.

aici, aiciă, aiciăși etc. siehe aici.

aiciă (1813 UN)

I. S.m., Pl. *aciăși* S ä u r e F.: *acid sulfuric* Schwefelsäure, *acid nitric* Salpetersäure, *acid fenic* Kohlen-säure etc. - II. Adj. meist fig. *sauer, säuerlich*. - ET. frz. *acide*.

acioa, aciola siehe aciuă.

acioaie, cioaie S.f. (um 1600 H.II,230)

LV. u. MUNT. Erz N. *De acioaie* ehem. *C-au zdrobit porțile ceale de cioaie, și râteașele de fier frimtu-le-au* (PSALT.1651 Ps 106,16) denn er zerbrach die eiser-nen Tore und zerschlug die eisernen Riegel. *Pardoseala era de cleștar, iară învălițoarea era de acioaie și de plumb* (ISP.LEG.² 294) der Fußboden war von Kristall, das Dach von Erz und Blei. - ET. it. *acciaio*, vgl. Argumentation CIORANESCU 49.

acioală S.f. (1868 BARC.)

ugs. Schutzdach N.; im weit. Sinn: (notdürftiges) Obdach. Daher: *Fugind de orice acioală ume-nească, căuta drumul muntelui Popău* (DEL.S.59) jede menschliche Behausung fliehend, lenkte sie ihre Schritte nach dem Berg P. - ET. rum. Bildung aus *aciuă* (*acioa*) wie *incureală* aus *incurea*.

aciuă (1581 CORESI)

I. V.tr. *pe. jdn. Obdach gewähren*, jdn. bergen. *Ce n-au avut unde nici capul să-și aciuo* (CORESI OMLL.H.) er hatte keinen Platz, um sein Haupt hinzulegen. *Se hotărâră să aciuoasă pe lângă casă un dobitoac, un ctine, o pisică, ce o fi* (CAL.BASM.1882,56, H.) so beschlossen sie, irgend ein Tier, etwa einen Hund odereine Katze, zu sich ins Haus zu nehmen. - II. *a se aciuă* LV. u. ugs. Obdach suchen, finden, sich bergen, flüchten. (*Vitele*) *se aciuară cu nas (cu Noe) în corabie* (MOXA,HC I,348) die Tiere flüchteten sich zu Noah in die Arche. *Episcopii, în asemenea încurșurimi barbare, se aciuau cu lucrurile ceale mai însemnate la Brădicești* (MELH.CH.212) bei solchen Einfällen der Barbaren suchten die Bischöfe mit dem wertvolleren Teil ihrer Habe in B. Schutz. *Șoarectii mici se aciuoază prin locuințele oamenilor* (H.190) die kleinen Mäuse halten sich in den Wohnungen der Menschen auf. *Că nici o lighioaie nu se poate aciuă pe lângă casă de răul vostru* (CREANGĂ,CL XV,2) es hat ja kein Tier im Haus vor euch Ruhe. - SYN. *a se adăposti*. - GR. *acioa*, Präs. *acitoēz*, und *aciola*, Präs. *-lez*; bei CORESI (s.o.) 3.Pers.Sg.Konj.Präs. *aciūo*; in CAL. BASM. (s.o.) *aciūia soă*, von *aciū* (4. Konjug.). - ET. Man vermutet teils lat. *quiesco* für *quiesco*, teils *aci*; keines von beiden befriedigt. *A aciola* ist Rückbildung aus *acioală* (s.d.). // Über weitere unbefriedigende Vorschläge siehe CIORANESCU 50.

aciua`re S.f. (1705 CANT.IST.30)

Beherbergung, Zuflucht F. Vgl. auch S.n. *aciuaş* (SBIERA POV.217). - ET. a *aciua*.

aciua`t Adj. (1705)

beschützt, seßhaft, versorgt. *Cine ... să socotească ... cel supt aripele vulturului aciuaat că în primejdie va întra?* (CANT.IST.94) wer würde erwarten, daß der von den Flügeln des Adlers Beschützte Gefahren ausgesetzt sei? - ET. a *aciua*.

aclama` Präs. *acla`m* V.tr. (1834 UN)

pc. jdm. Beifall spenden. - ET. frz. *acclamer*.

aclama`ție S.f. (1829 AR 150)

Zuruf M., laute Zustimmung F. - GR. veralt. -*țiu`ne*. - ET. frz. *acclamation*.

acla`z siehe atlas.

aclimatiza` Präs. -*ze`z* V.refl. (1848 NEGUL.)

sich akklimatisieren, an das Klima gewöhnen, im weit. Sinn: sich vertraut machen. - GR. (+) *aclimata`*. - ET. dt. *akklimatisieren*.

acmu` siehe acum.

acmu`și siehe acum.

acoa`ce siehe încoace.

aco`i siehe ac.

acola`dă Pl. -*la`de* S.f. (1840 UN)

1. Ritterschlag M. - 2. Akkolade F. ET. frz. *accolade*.

aco`lea, acolea` Adv. (1596 DIR)

1. LV. ugs. *a) da* (weist auf einen nahen Ort hin). *Fugi, bătrîne, de-acolea* (CARANFIL CP.89) scher dich, Alter, von dannen. *Dentr-acolo șvedul, dincoace Hmil hatmanul cu oștile căzăcești* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,332) auf der einen Seite stand der Schwede, auf der anderen General Chmel mit den Kosakentruppen. - *b) da, da - selbst* (bezeichnet den Ort, von dem man spricht). *De se va prileji acolea diacon sau călugăr prost, să-l boteze pre dîns (pruncu)* (§.TAINE 22) ist dort ein Diakon oder gemeiner Mönch zugegen, so soll er das Kind taufen. *Alexandru de acolea mearse la Athina* (ALEXANDRIA 1842,35) Alexander ging von da nach Athen. *Unde ți-e rădăcina ta, acole să-ți fie vîrhuł tău!* (COD.STU.HC.II, 287) wo deine Wurzel steht, da soll deine Krone stehen! - In Nachsätzen: *da, da n n* (= in diesem Fall). *Cu-*

conii ... de se vor lepăda ... și-i vor găsi niscare creștini ... acolea va fi lucrul cu prepus, oare botezați sînt au ba (§.TAINE 15) sind die Kinder ausgesetzt und von Christen gefunden worden, dann ist es fraglich, ob sie getauft sind oder nicht. - 2. *colea`da, h i e r* (weist auf einen Ort in unmittelbarer Nähe des Sprechenden hin). *Iată casa lui, colea ... numai gardul ne desparte, sîntem vecini* (AL.OP.I,252) sehen Sie, da ist sein Haus, nur der Zaun trennt uns, wir sind Nachbarn. *Soiman: Cînd îl sînt cole pe inimă, inima-mi crește și prinde la putere* (AL.OP.I,1509) wenn ich die Fahne da auf dem Herzen fühle, schwillt mir das Herz, und neue Kraft erfüllt es. *Intră colea sub aripa mea și să nu ieși pînă ce nu ți-oi zice eu* (MAR.ORN.I,147) krieche da unter meinen Flügel und komme nicht eher hervor, als bis ich es dir sage. *Șezînd acuma cole, fără grijă, răsturnat în jețul meu* (ODOB.PS.86) jetzt, wo ich so behaglich in meinem Lehnstuhl zurückgelehnt dasitze. *Sedeți aici cu asinul, iară eu și pruncu! vom merge pînă colea* (BIBLIA 1810 Gn 22,5) bleibt hier mit dem Esel, ich aber und das Kind wollen an diesen (nahen) Ort da gehen. - (*A*)*ici ... colea h i e r ... da ; ici colea h i e u n d d a*. *Urma-i ici, urma-i colea, Dolca* (Name einer Hündin) *nici e-o prăpădea* (AL.PP.55) die Spur war bald hier, bald da, doch Dolca verlor sie nicht. *Atuncea de are zice voao cineva: Iată acolea e Hs. sau colia, nu credeți* (BIBLIA 1688 Mt 24,23) so alsdann jemand zu euch wird sagen: Siehe, hier ist Christus oder da, so sollt ihrs nicht glauben. - 3. *cît colea i n n ä c h s t e r N ä h e, d i c h t d a - b e i*, Ggs. *cît colo. M-am luat cît colea (cît colea) pe urma lor* ich ging (immer) dicht hinter ihnen her. *Porumbul ... zburînd mai cît colea, se puse jos* (ISP. LEG.¹ I,120) die Taube flog weiter und ließ sich ganz nahe vor ihm nieder. *Mergînd după ei, i-au ajuns cît colea* (BARAC HAL.VII,127) er ging ihnen nach und schlich sich ganz nahe an sie heran. *Iar de băut nu mai bea, Că potira-i cît colea* (AL.PP.157) doch trinke nicht mehr, denn die Häscher sind dir hart auf den Fersen. - 4. (*știi*) *colea s o r e c h t* (dient als Verstärkung). *Unii cîntau la psaltichie colea cu ifos, pînă ce răgușau cu magarii* (CREANGĂ,CL XV,449) die einen sangen so recht aus voller Kehle Kirchengesänge, bis sie heiser wurden wie die Esel. *El era june, cu mustața răsucită știi colea, și chipes* (ISP.LEG.¹ I,57) er war ein Jüngling mit gar fein gedrehtem Schnurrbart und von statlicher Gestalt. *Era știi colea fată, cum e legea* (CL XV, 98) sie war ein wahres Prachtmädchen. - SYN. *acolea* steht in der Mitte zwischen *aici* und *acolo*, vgl. das ähnliche Verhältnis in lat. *hic - ibi - illuc*, frz. *ici - là, là-bas*, dt. *hier - da - dort*. - *Acolesi* (CANT.HR. 74) ebenda, immer noch da. - ET. wahrsch. lat. *eccu(m) - (i)lluc* mit enklit. -*a*; doch bleibt die Erhaltung des *l* vor *ř* schwierig. Vielleicht liegt Kreuzung von *illuc* und *illac* vor.

acolisi Präs. -se^{sc} V.refl. (1581 PRL 245b Glosse) LV. 1. *de en. jdm. z u s e t z e n, n i c h t* von ihm a b l a s s e n. *Ea începu a să acolosi de dînsul să facă păcate* (DOS.VS.Dech.24,236a) sie begann in ihn zu dringen, daß er Unzucht mit ihr treibe. *Ce se acoliseşte Radul Vodă de acel sărac?* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,233) was will Fürst Radu von dem Armen? - 2. *de c. s i c h* an etw. a n k l a m m e r n, es in s e i n e n B e - s i t z z u b r i n g e n s u c h e n, n i c h t davon a b l a s s e n. *Numitul egumen de Hangu rău se acoliseşte de moşia Berbeşti* (DOC.1765,URIC.V,391) genannter Abt von H. erhebt zu Unrecht Anspruch auf das Gut B. *Negocianţi turci, carii se acoliseau de toate obiectele de hrană cu un preţ mic* (MELH.CH.86) türkische Kaufleute, die alle Lebensmittel zu niedrigem Preis an sich brachten. - ET. gr. κολῶ, Aor. ἐκόλλησα.

acolisito^r Adj. (DOC. um 1780) z u d r i n g l i c h (v.Menschen); a n s t e c k e n d (v.Krankheiten). *Grecii acolisitori* (BELD.ET.79) die zudringlichen Griechen. *Iar de va fi patima acolisitoare, va trimite (pe ucenici) ... la spitalul de obştie* (DOC.18.Jh.,URIC.² III,22) ist aber die Krankheit ansteckend, so soll man die Schüler ins allgemeine Krankenhaus schicken. - ET. a acolisi.

acolisitu^{ră} S.f. (1648) z u d r i n g l i c h k e i t F. (NT 1648 Lk 11,8). - ET. a acolisi.

acoli^t S.m. (1705 CANT.IST.8) G e f ä h r t e M. - GR. (+) *acolithos*. - ET. gr./lat. *acolythus*, frz. *acolyte*.

aco^{lo} Adv. (1551/3) 1. *d o r t, d a, d o r t h i n, d a h i n*, Ggs. *aici*. *Unde iaste mortăciuna, acolo se adună vâlturi* (ES 96a; Mt 24,28) wo aber ein Aas ist, da sammeln sich die Adler. *Nici un monument nu ne arată că acolo fu lupta cea crîncenă pentru libertate* (BĂLC.111) kein Denkmal sagt uns, daß dort der blutige Kampf um die Freiheit gekämpft worden ist. *Carele au ieşit den locul acesta, nu să va mai întoarce acolo* (BIBLIA 1688 Jr 22,12) wer von dieser Stätte hinausgezogen ist, wird nicht mehr dahin zurückkehren. *Acolo unde nu e lege, nu e nici libertate* (BĂLC.559) wo kein Gesetz ist, da ist auch keine Freiheit. *Doar tot nu eram așa de prost pînă pe acolo să nu pricep atîta lucru* (CREANGĂ,CL XV,5) denn gar so dumm war ich doch auch nicht, daß ich das nicht verstanden hätte. *De acolo încolo, ieie pe stăpîna d-tale sau n-o ieie, cum i-a fi cheful* (I.NGR.,CL XIII,27) im Übrigen mag er deine Herrin nehmen oder nicht, wie es ihm beliebt. - 2. (*a*) *aici ... colo h i e r ... d o r t, i c i c o l o, c o l o ș i c o l o* h i e u n d d a. *Ici dam peste un gard, colo peste un șanț* hier stieß ich auf

einen Zaun, dort auf einen Graben. *Abia ici colo* (od. *colo și colo*) *se vedea cîte un om* es war kaum hie und da ein Mensch zu sehen. *Abia, abia se mai putea tîrî de ici pînă colo prin casă* (CL XV,109) kaum daß er sich noch ein paar Schritte durchs Zimmer schleppen konnte. - 3. *de colo pînă colo h i n u n d h e r, a u f* u n d a b. *Se plimba neliniștit de colo pînă colo prin casă* er ging unruhig im Zimmer auf und ab. - 4. *într-acolo i n d e r R i c h t u n g n a c h d o r t, d o r t h i n*. *Văd o lumină în depărtare. Eu încălec pe un cal și merg într-acolo* (CL VII,45) in der Ferne sehe ich ein Licht. Ich steige auf ein Pferd und reite darauf zu. - 5. *cît colo i n e i n e r g e w i s s e n* E n t f e r n u n g, v o n w e i t e m, Ggs. *cît colea*. *Mergînd baba înainte și fratele meu cît colo după dînsa* (BARAC HAL.VII,82) die Alte ging voran, und mein Bruder folgte ihr von weitem. - *Cît de colo* (schon) aus einer gewissen Entfernung, (schon) von weitem. *Boiul lui cel falnic ... îl arăta cît de colo a nu fi de argat prost* (ISP.LEG.² 240) sein stolzer Wuchs ließ schon von weitem erkennen, daß er kein gemeiner Knecht sein könne. - 6. *acolo* LV. d a n n. *Și acolo grăi* (ALEXANDRIA 155) und dann sprach er. - GR. Auch, bes. LV., (*a*)*colo*^o. - Folgt eine nähere Bestimmung, so pflegt das kürzere *co^o-lo* (*colo*^o) zu stehen: *colo sus, colo-n deal, colo peste drum*. In den unter 2, 3 u. 5 behandelten Fällen ist dieses allein üblich. - *Acolosi* (*acolo + și*) e b e n - d o r t, gebildet wie *același, acolesi* etc. - Arom. auch *aclo^o, aclo^ote*. - ET. lat. *eccu(m)-(i)llōc*.

acomoda^t Präs. -de^z V.refl. (1806 ȘINCAI E.31) s i c h a n p a s s e n (*unui lucru* einer Sache), s i c h f ü g e n (in etw.), v o r l i e b n e h - m e n (mit etw.). - ET. it. *accomodarsi*, frz. *accommoder*.

acompania^t Präs. -nie^z V.tr. (1794 UN) b e g l e i t e n. - ET. it. *accompagnare*, frz. *accompagner*.

acompaniam^{nt} Pl. -me^{nte} S.n. (1836 I.VĂCĂR.G.36) B e g l e i t u n g F. - ET. it. *accompagnamento*.

aconi^t siehe omag.

aco^{nt} Pl. *aco^{nturi}* S.n. (um 1832 CORNELLI 119) A b s c h l a g s z a h l u n g F. - GR. (+) *acompt*. - ET. it. *aconto*, frz. *à compte*.

aconi^{ță} siehe acar.

acoperăm^{nt} Pl. -perăm^{nte} S.n. (1551/3 ES 18a;Mt 8,8) 1. D a c h N.: *acoperămînt de olane, de tablă, de ardezie* Ziegel-, Blech-, Schieferdach, *de trăsură* Wagendach. - 2. D e c k e l M. *Pun acoperemîntul deasupra*

coopîngului (MÄRG.² 27b) sie legen den Deckel auf den Saug. - 3. Decke F., Überzug M., Patententuch, Kalymmaton N. *Acopereminturi pe prestoi preste evanghelie* (DOC.1771, ARH. ROM. I, 228) Decken ... über das Evangelium zu legen. *Deasupra meseilor acoperemint* (BIBLIA 1688 Ez 40,45). - 4. Budeckung, Hülle F. *Acopereminte pentru cap* (CO.-SL.87) Kopfbedeckung. *Semințele (de primilă) se păstrează cu acoperemintele lor pînă în decembrie* (HORT.145) die Primelsamen bewahrt man mit ihren Hüllen bis Dezember. - 5. Zeit N. *și puse untunearoc cooperimintul său, împrejurul lui acoperimintul lui* (CORESI PS.⁵ 25b; Ps 17,13) sein Gezelt um ihn her war finster. - 6. fig. Schutz M. *Cooperi noi, Doamne, întru acoperemintul arepiilor tale* (CORESI LIT.8a) bedecke uns, Herr, mit dem Schutz deiner Flügel. *Sub acoperemintul arțelor libertății, legea înflorea* (BĂLC.561) unter den schützenden Fittichen der Freiheit. - 7. *Acoperimintul Măicii Domnului* Schutzfest der allheiligen Gottesgebärrin (wird in der orthodoxen Kirche am 1. Oktober gefeiert). Siehe *poorov*. - GR. in älteren Texten häufiger *cop-*, Pl. auch *-uri*. - ET. *a cooperi*.

acopererea 1ă Pl. -pere 1i S.f. (1890 BOGD.) Bedeckung F., Schutz M. *Sămăniți cei defațură ... Fără pic de-acopererea 1i-or fi înghețat?* (BOGD.POV.50). - ET. *a cooperi*.

acoperi 1 (1551/3 ES)
I. V.tr. 1. decken, bedecken, zudecken, verdecken. *și lu-au acoperit pre el cu coșoal ei* (BIBLIA 1688 Ri 4,18) und sie deckte ihn mit ihrem Pelz zu. *Un nor acoperia soarele* eine Wolke verdeckte die Sonne. - Spez. *a cooperi o casă* ein Dach decken. - 2. fig. pc. jdn. decken, (ver-)bergen, (bergend) schützen. *De vor avea dentru dîns vreunul să fie fur, și de-l vor acoperi și nu-l vor spune* (PRAV.MOLD.15) wenn sich unter ihnen ein Dieb befindet und sie ihn verborgen halten. *Dator aș fi s-acoper, țar nu să defăimea Pe cei d-un neam cu mine* (ZIL. CR.87) ich sollte die, die meines Stammes sind, in Schutz nehmen, statt sie zu verschmähren. *Și mă acoperi, Doamne, de toate relele* (PSALM.1784,58b) und schütze mich, Herr, vor allen Bösen. - II. *a se acoperi* sich bedecken, zudecken. *Iaca cutremur mare fu în mare, cum corabia acoperie-se cu valure* (ES 20a; Mt 8,24). - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *aco per*, auch *aco pār* (BIBLIA 1688 Neh 2,8), 2. *aco perii*, 3. *aco pere*, auch *aco peră*, 3.Pl. *aco per*, auch *aco pār* (MOLIT.BELGR.1689,OCR 135), bisw. *aco pere* (MÄRG.² 228b u.DT.MNT.), heute verbreiteter *aco peră*, DT. *aco pāră*, Konj. *să aco pere*; Imperat. *aco peră*. - LV. 2.Pers. -oo- für -o-, z.B. 3.Sg. *acoa pere* (ÎNDR.43), 3.Pl. *acoa per* (CORESI PS.⁵ 53a; Ps 31,1), Konj. *să acoa pere* (ÎNDR.245). - Auch *a cooperi*. - ET. lat. *coopërio*, -rëre. - Konj. *să aco pere* < *aco-*

përiat, **co peră*, **co perë*. - Nach 2.Pers.Sg.Präs. *aco perii* (*aco përis*), 3. *aco pere* (*aco perit*) trat der Ton auch in 1.Pers.Sg.Präs. *aco per* (*coopë rio*), 3.Pl. *aco per* (*coopë riunt*), Konj. *să aco pere* (*coopë riat*, -ant) auf das o zurück.

acoperire Pl. -ri 1i S.f. (1678 CHEIA ÎMP.,GCR I,237)
1. Deckung F. (*unui accept* eines Wechsels). - 2. *loc de acoperire* Feuerschutz M. - 3. LV. Bedeckung, Hülle F. *Au descoperit acoperirea tatălui său* (BIBLIA 1688 Dt 27,20). - 4. LV. Schild M. (BIBLIA 1688 Ri 5,8). - ET. *a cooperi*.

acoperiș Pl. -ri șuri S.n. (1640 CEASLOV 50a)
Dach N. - GR. *coperiș*. - ET. *a cooperi*.

acoperit (16.Jh.PS.SCH.17,13)
I. Adj. 1. (z u-)gedeckt. - 2. verborgen. *Cărbune acoperit* heimtückischer Mensch. - II. S.n. 1. Decken N. *Acoperitul casei* Dachdecken. - 2. LV. Zeit N., Decke F. - GR. *coperit*. - ET. *a cooperi*.

acoperito r (16.Jh.PS.H.120,6)
I. Adj. LV. schützend. - II. S.m. Beschützer M. - III. *acoperitoa re* S.f. 1. Bedachung F. - 2. Beschützerin F. *Acoperitoarea celor necăjiți* (häufig in den Akathistos-Hymnen für die Gottesmutter). - ET. *a cooperi*.

aco rd Pl. *aco rduri* S.n. (1822 BOBB)
1. Übereinstimmung, Vereinbarung F. *A fi de acord* einig sein, *a cădea de acord* einig werden. - 2. Akkord M. (Musik). - 3. Kongruenz F. *Acordul predicatului cu subiectul*. - ET. frz. *accord*, it. *accordo*.

acorda Präs. *aco rd* V.tr. (1794 UN)
1. in Übereinstimmung bringen. - 2. gewähren, billigen. - 3. Präs. *acorde z* (ein Musikinstrument) stimmen. - GR. Bdtg. 1 u. 2: 3.Pers.Sg.Präs. *aco rdă*. - ET. it. *ac(c)ordare*.

acord r Pl. -do ri S.m. (1840 POEN.I,10)
Stimmer M. (v. Musikinstrumenten). - ET. frz. *accordeur*.

aco s Adj. (1683 DOS.)
stachelig, spitz. *Spini și scai de cei acoși* (DOS.VS.Oct.19;73b) stachelige Dornen und Disteln. - ET. *aco*.

acotiledona t Adj. (1640 POEN.I,14)
planta acotiledonată *Akotyledone* F. (Pflanze ohne Keimblätter). - GR. *acotiledon*. - ET. frz. *acotylédoné*.

acrea lă Pl. acree li S.f. (1839 VAIL.)

Säure F.: 1. als Eigenschaft, z.B. *acreala oțetului* die Säure des Essigs. - 2. *acreală la stomac* (RASPAIL MAN.SÄN.203) Magensäure. - 3. Saures N.: *îi era sete și avea poftă de acreală* (VLAH.NOV.77) er hatte Durst und Appetit auf etwas Saures. - GR. LV. u. mund-artl. auch Pl. *acree* le. - SYN. *acrimie*, *acritură*, *acri-ciume*. - ET. a *acri*.

acredita r Präs. -te z V.tr. (um 1832 CORNELLI 35a)

beglaubigen, akkreditieren (pe. la en.). - ET. it. *accreditare*.

acri r siehe *frăcri*.

acricio s Adj. (1862 PIB.)

säuerlich. - ET. *acru*.

acri dă Pl. acri de S.f. (1868 BARC.)

Heuschrecke F. *Tar hrana lui era acride și miere sălbatică* (EV.1894.Mt 3,4; vgl. Mk 1,6) seine Nahrung waren Honig und Heuschrecken. - ET. ksl. *akrida* < gr. *ἀκρίς*.

acri me S.f. (1551/3 ES)

1. Säure F. *Nu dăise se se feriască de acrimie pânei* (ES 58b; Mt 16,12) er sagte nicht, daß man sich vor der Säure des Brotes hüten solle. - 2. saure Flüssigkeit F. *Vărsături de o băloasă acrimie* (PISC. PRACT.162) Erbrechen schleimiger Säure. - 3. fig. Schärfe, Bitterkeit F. *Cronicele românești acuă cu acrimie viclenia făcută de Sigismund* (BĂLC. 296) die rumänischen Chroniken verurteilen mit Schärfe die von S. begangene List. *Creștind că popa voieste numai să-l înșele ... i-au zis cam cu acrimie* (SBIERA POV.285) in dem Glauben, der Pfarrer wolle ihn nur betrügen ... sprach er ihn voller Bitterkeit an. - ET. *acru*.

acri s siehe *agres* u. *măcris*.

acri ș, acri u, acri ț siehe *acru*.

acri ț (1805 CRIȘAN 3)

I. Adj. 1. verdorben (v. Speisen). - 2. fig. mürri sch. - II. S.n. Säuern N. - ET. a *acri*.

acritu ră Pl. -tu ri S.f. (MS.um 1780,H.)

1. Säure F. (*acreală* l.). *Acritura și iuțea la stngelii* (PISC.PRACT.30) die Säure und Schärfe des Blutes. *Această acritură a secrețiunilor bucale* (PĂTU MED.PRACT. 33) diese Säure der Absonderungen des Mundes. - 2. Pl. *acrituri* saure Speisen. *Sărăturile peste măsură, acriturile și spirturile snt neiertate* (DOCT.SĂT. 33) der übermäßige Genuß von gesalzenen und sauren Speisen sowie Spirituosen ist zu vermeiden. - ET. a *acri*.

acroba t S.m. (1831 AR 19)

Akrobat, Seiltänzer M. - ET. frz. *acro-bate*.

acroma tic Adj. (1818 UN)

achromatisch, farblos. - GR. (+) *-αχρ*. - ET. frz. *achromatique*.

acro sti h Pl. -sti huri S.n. (1698 MIN.15a)

Akrostichon N. - GR. (+) *akrosticon*. - ET. ngr. *ἀκροστιχόν*.

a cr u Adj. (1551/3 ES 45b; Mt 13,33)

1. sauer: *acru ca oțetul* essigsauer. - Von Früchten: sauer, unreif. *Struguri acri* unreife Trauben. *Mere acru* unreife Äpfel. *Îmi vine acru (pe gtt)* es wird mir schlecht. - Daher fig.: (*Singurătatea*) *mă-a venit acru* (PANN EV. II,114) die Einsamkeit hat mich angeekelt. *Da mai poți tăcea când ți-i acru sufletul de attea neacuzări cte au dat peste noi?* (XEN.BRAZI 148) aber kannst du noch schweigen, wenn dir nach soviel Unglück die Seele voller Verdrub ist? - 2. In Verbindung mit Subst.: a) *apă acru* TR. Säuerling, Sauerbrunnen M. (H.). - b) *brânză acru* BAN. Käse M., der sich aus saurer Milch selbst gebildet hat (H.). - c) *lapte acru* saure, dicke Milch. - d) *piatră acru* Alaun M. - e) *varză acru* Sauerkraut N. - GR. Dim. *acrișo* r, *acri* u, *acru* ț. - ET. lat. *acrum*.

acru m S. (MS.um 1780,H.)

selten 1. Kinderkrankheit F. (DOCT.ȘI ICON.67). - 2. Bittersalz N. - ET. vermtl. n.lat. *acrumen* (DC.); auch ngr. *ἀκροῦμ* (SKARL.).

act Pl. a cte S.n. (1783 BCI X,74)

1. Akt M., Handlung F. *un act de dreptate* ein Akt der Gerechtigkeit. *A face act de prezență* für kurze Zeit persönlich erscheinen, um nur dagewesen zu sein. *A lua act de c.* etw. ins Protokoll aufnehmen; fig. etw. konstatieren. - 2. a) Urkunde F., Vertrag M.: *act de ipotecă* Hypothekenurkunde, *act sub semnătură privată* außergerichtlicher Vertrag (entspr. Notariatsakt anderer Staaten). - b) Akte, Verhandlungsschrift F. *actul de acuzare* die Anklageschrift, *actele stării civile* das Standesamtregister; *act de naștere* Geburtsschein M.; *act de vacanță* Impfschein. - 3. (*al unei piese de teatru*) Akt, Aufzug M. (eines Theatersstücks). - GR. (+) *actum*. - ET. n.lat. *actum*, frz. *acte*.

acti v (1787 UN)

I. Adj. t ä t i g; Ggs. *pasiv*. *A lua (o) parte activă* la c. lebhaften Anteil an etw. nehmen. - In der Gramm.: *verb activ* transitives Zeitwort; *genul activ*, *forma activă* die aktive, tätige Form, das Aktiv. - II. S.n. Pl. *acti* ve l. Vermögenswerte, Aktiva (Pl.). - 2. Aktiv N. - ET. frz. *actif*.

activa Präs. -ve'z V.tr. (1833 UN)

betreiben, beschleunigen. - ET. frz. *activer*.

activitate Pl. -tă'ti S.f. (1705 CANT.IST.8)

Aktivität F. *Sferă de activitate* Wirkungskreis M. - GR. (+) *activitas*. - ET. n.lat. *activitas*, frz. *activité*.

actor Pl. acto'ri S.m. (1794 UN)

Schauspieler M. - S.f. *actri'tă*, (+) *actori'tă*. - GR. (+) *actor*, *actor*, *actor*. - Dim. *actora's*. - ET. frz. *acteur*.

actri'tă siehe actor.

actual Adj. (1805 UN)

gegenwärtig, jetztig. - ET. frz. *actuel*.

actualitate Pl. -tă'ti S.f. (1848 NEGUL.)

Aktualität, Zeitgemäßheit F. *Roman de actualitate* zeitgenösser Roman. - ET. frz. *actualité*.

actiona Präs. -ne'z (1862 PTB.)

I. V.tr. gerichtlich belangen, verklagen. - II. V.intr. agieren, handeln. - ET. frz. *actionner*.

actionar Pl. -na'ri S.m. (1838 UN)

Aktionär M. - ET. frz. *actionnaire*.

acțiune Pl. -țiu'ni S.f. (1794 UN)

1. Handlung, Tätigkeit F. *A pune în acțiune* in Tätigkeit setzen. - 2. Wirkung F.: *acțiunea unui remediu* die Wirkung einer Arznei. - 3. Klage F. *A intenta cuiva acțiune* gegen jdn. eine Klage einreichen, anstrengen. - 4. Aktie F. *Societatea pe acțiuni* Aktiengesellschaft F. - ET. frz. *action*.

acu siehe acum.

acquarelă Pl. -re'le S.f. (um 1830 UN)

Aquarell N. - ET. frz. *aquarelle*, it. *acquarello*.

acquarelist Pl. -li'sti S.m. (1848 SCŞ XII,83)

Aquarellmaler M. - ET. frz. *aquarelliste*.

acufunda siehe cufunda.

acuitate S.f. (1857 UN)

Heftigkeit F. (*a durerii* des Schmerzes). - ET. frz. *acuité*, it. *acuità*.

acum Adv. (16.Jh.CV)

1. jetzt. *Dormiți acum să rapasați* (ES 109a; Mt 26,45) schlafst ihr jetzt und ruht. - Redensart: *acu-i acu* jetzt

gilt es, nun ist guter Rat teuer. *Ei, Cătălin! Acu-i acu Ca să-ți încerci norocul* (EMINESCU O.I,174) wohlen, C! jetzt gilt es, dein Glück zu erproben. - *De pe acum* von jetzt ab, schon jetzt. *Daă pof-tești, îți plătesc de pe acum* wenn du es wünschst, zahle ich es dir sofort. - *De acum înainte* von nun an, in Zukunft. - *De acum* nun, nunmehr. *Puținele mele zile iată-le de-acum sfârșite! Ce facem noi de-acum?* (C.NGR.165) die wenigen Tage meines Lebens sind nun zu Ende! Was fangen wir nun an? - 2. (*chiar*) *acum* a) bezeichnet die unmittelbar vorhergehende Zeit:

eben jetzt. *Chiar acum a fost aici* er ist gerade eben da gewesen. *Chiar acum a sosit trenul* der Zug ist eben gerade angekommen. *Cele mere ... ce le-ai pus în patu-ți mai amu* (DOS.VS.Sept.11;14a) jene Äpfel, die du eben erst in dein Bett gelegt hast. - Stärker *acu'și*, MLNT. ugs. auch *acusi'ea*. *Auspica chiar i-am auzit glasul* (AL.OP.I,798, ein Muntenier spricht) eben erst habe ich seine Stimme gehört. - b) bezeichnet die unmittelbar nachfolgende Zeit: *gleich*, *jetzt* *gleich*. *Acum trebuie să vină* er muß gleich kommen. - Stärker *acu'și*. *Diligenta pleacă acusi* die Post fährt gleich ab. - 3. *acum ... acum* od. *acusi ... acusi* bald ... bald. *Moartea neavind încotro, se băgă în turbină, și acus iconește, acus suspină, de-ți venea să-i plîngă de milă* (CREANGĂ, Cl. XII,27) der Tod hatte keine Wahl, er kroch also in den Sack, und da hörte man ihn bald stöhnen, bald seufzen, daß es einen fast zu Tränen rührte. - 4. vor einer Zeitbestimmung: *vor*. *Sint acum trei ani de cînd ...* es ist drei Jahre her, daß ... *Acum o săptă-mîină a fost în B.* (heute) vor 8 Tagen war er in B. *Mai acu vr-o opt ani, aduceam un grecușor în căruță de poștă* (AL.OP.I,47) vor etwa acht Jahren brachte ich einen kleinen Griechen im Postwagen her. - 5. MOLD. *acum* (*deodată* vorläufig. - 6. LV. *amu* nun, also (CV,PS,SCH.,CORESI,COD.SIU. für *ksl. ubo, ibo, bo*).

Și va zice (sufletul) cătră (trup): Iani, amu astăzi tuo-ți sint ie mîndriile tale? (COD.SIU.,HC II,228) und die Seele wird zum Körper sagen: Wo sind nun heute deine Herrlichkeiten? *Acesta-i făcutul întăi Adam. Amu cînd veade sufletele dereapte trecînd în raiu, atunce se veselește* (COD.SIU.,HC II,194) dies ist Adam, der Ersterschaffene. Wenn er nun die gerechten Seelen in das Paradies eingehen sieht, so freut er sich. *Amu cine mai mare iaste întru împărăția ceriului?* (CORESI TB⁴ 37b; Mt 18,1) wer ist doch der Größte im Himmelreich? - Auch *amu'acmu'* (< *ksl. nynö*). *Amu acum cinre grăiasse* (CV² 65a; Jak 4,13) wer nun sagt ... - GR. LV. auch *acmu'*; fam. *acu'*, ugs., bes. MOLD. (schon bei DOS.), *amu'*. Dementsprechend für *acu'și* LV. *acmu'și*, ugs. *amu'și*. Neben *acu'și* wird ferner hie u. da auch *acu'șă* gebraucht; istrorum. (*acemo*'), (*acemo'ae*); arom. durch ngr. *tora* ersetzt. - ET. *acmí*, *amí* < lat. *eccu(m)-mō* (*do-h*)*ūc* wegen des Ausfalls des -*u*- vgl. *acși* < *eccu(m)-sīc*, *ah-tít*, *atít* < *eccu(m)-tantum*, *ah-tiare*, *atdre* < *eccu(m)-*

talīs, siehe *aşa*, *atit*, *atare*; *acūm*, *acū* < *ecū(m)-mō(do)*; *acmō* < *ecū(m)-mō(do)*. Dazu die üblichen Erweiterungen durch *-sī*, *-a*, *-ee*, *-ica*, vgl. z.B. *totu-sī*, *acel-a*, *inoca-ce*, *atit-ica*.

acumilă Präs. -le^z V.tr. (1794 UN)
a n h ä u f e n. - ET. n.lat. *accumulare*, frz. *accumuler*.

acumulatōr Pl. -toa^{re} S.n. (1848 NEGUL.)
A k k u m u l a t o r M. - ET. frz. *accumulateur*.

acurăt Adj. (1784 IORGA S.D.II,14)
g e n a u, s o r g f ä l t i g. - ET. it. *accurato*, dt. *akkurat*.

acurate^{te} S.f. (1821 UN)
G e n a u i g k e i t, S o r g f a l t F. *Toate părțile celele acestei compunerii sînt lucrate ... cu o scrupuloasă acurateță* (ODOB.PS.64) alle Teilchen dieses Kunstwerks sind mit peinlicher Genauigkeit ausgeführt. - GR. *-te* *îă*. - ET. it. *accuratezza*.

acustic Adj. (1825 UN)
a k u s t i s c h. - ET. frz. *acoustique*.

acustică Pl. *acustici* S.f. (um 1830 UN)
A k u s t i k, S c h a l l e h r e, K l a n g w i r k u n g F. - ET. frz. *acoustique*.

acūsa, acūsi, acūsi^{ca} siehe *acum*.

acūt Adj. (um 1829 UN)
1. a k u t. - 2. h e f t i g, s c h a r f. - ET. it. *acuto*, n.lat. *acutus*.

acuză Präs. *acu^z* V.tr. (1794 UN)
1. a n k l a g e n (pe. de e. jdn. einer Sache). - 2. s i c h t b a r m a c h e n (Gallizismus). - ET. frz. *accuser*.

acuzăre Pl. -ză^{ri} S.f. (1848 NEGUL.)
A n k l a g e F. - ET. *a acuză*.

acuzăt Adj. (1862 PTB.)
a n g e k l a g t. - Auch substantiv. - ET. *a acuză*.

acuzatīv Pl. -ti^{ve} S.n. (1787 RIL 509)
A k k u s a t i v M. - ET. n.lat. *accusativus*.

acuzatōr (1848 NEGUL.)
I. Adj. b e s c h u l d i g e n d, a n k l a g e n d. -
II. S.m. A n k l ä g e r M. - ET. frz. *accusateur*.

acuzătie Pl. -za^{ții} S.f. (1837 AR 237)
A n s c h u l d i g u n g F. - GR. (+) *-tīu^{ne}*. - ET. frz. *accusation*.

acvărîu Pl. -va^{rii} S.n. (1822 BOBB)
A q u a r i u m N. - ET. it. *aquario*, n.lat. *aquarium*.

acvărîc Adj. (um 1832 CORNELLI 132a)
i m o d e r a m W a s s e r l e b e n d, W a s s e r. - ET. frz. *aquatique*, n.lat. *aquaticus*.

ăcvilă Pl. *ăcvile* S.f. (1832 UN)
A d l e r M. - GR. *achila*. - ET. n.lat. *aquila*.

ăcvilîn Adj. (1836 UN)
A d l e r. *Nasă cvilîn* Adlernase. - ET. it. *aquilino*.

ada^{gio} Adv. (1839 UN)
a d a g i o. - Auch substantiv. - ET. it. *adagio*.

ada^{giiu} Pl. *ada^{gii}* S.n. (1722 CANT.HR.88)
S e n t e n z, M a x i m e F., A p h o r i s m u s M. - ET. n.lat. *adagium*.

adali^u, -li^u (+) Pl. -liⁱ S.m. (DOC.1815)
I n s e l b e w o h n e r M. *Adalii*; *împotriva adalilor* (DOC.1815,TEZ.II,391). *Pandurii adalii* (DOC.1821,S.INFL.). - ET. türk. *adali*.

Ada^m m. (um 1550,HC II,358)
1. A d a m M. *De ctînd cu moș Adam, de pe ctînd Adam Babada^m* u. ähnl.: seit undenklicher Zeit, seit Olins Zeiten. - 2. *mărul lui Adam* Adamsapfel, Kehlkopf M. - ET. gr. *Αδάμ*, aus dem Hebr. - *Babadam* < *baba Adam*, türk. *baba* "Vater".

adama^{nt} siehe *diamant*.

adama^{scă} siehe *damasc*.

ada^{os} Pl. *ada^{osuri}* u. -se S.n. (1564 CORESI CAZ.I,54)
1. LV. V e r g r ö ß e r u n g, V e r m e h r u n g, Z u n a h m e F. *Apucatu^{m-am} și eu a seriere începătura și adaosul, mi apoi și scăderea* (URECHE,LET.¹I,95) so habe auch ich es unternommen, die Entstehung, die Blüte und dann den Verfall der Moldau zu beschreiben. - 2. Z u s a t z M., Z u g a b e, Z u l a g e F. *Cu acest elixir se freacă vârful capului, fără adaos de apă* (DOCT.SĂT.6) mit diesem Elixier wird der Scheitel ohne Zusatz von Wasser eingerieben. - Redewendung: *a porni într-adaos* (CREANĂ,DA) schwanger werden. - GR. *adaos*. - ET. *a adăuga*.

adapta^r Präs. -te^z V.tr. (1822 BOBB)
a n p a s s e n. - ET. n.lat. *adaptare*.

adălmă^s, aldăma^s Pl. -ma^{șuri} S.n. (1505 DEFS)
1. K a u f t r u n k, L e i t k a u f M. (zu *Leit*, veralt. für Obstwein): *a bea adălmăș* K. trinken, *a da adălmăș*

maş L. geben, *esti bun de adlmas* du mußt einen K. ausgeben (Trunk zur Bestätigung eines Vertragsabschlusses, wird ferner von dem, der einen neuen Gegenstand zum erstenmal benutzt, in ein Amt eintritt u. ähnl., gespendet). - 2. Trinkgeld N. - Vgl. auch *aldămăşa* R. - GR. Pl. auch -maşe. - ET. magy. *aldomás*.

adăoga - siehe adăuga.

adăosātu ră, adăosu ră Pl. -u ri S.f. (1648 BRV I,170) LV. Zusatz M. - ET. a *adăuga*.

adăosa g Pl. -şa guri S.n. (um 1740 NECULCE) LV. Steuerzuschlag M. *şi scoase văcăritul ... de vacă un galben, şi adăoga de toată vîta un tult* (NECULCE,LET.² II,271) und er führte die Viehsteuer ein ... pro Kuh einen Dukaten, und für jedes Stück Vieh einen Zuschlag von einem Piaster. - ET. a *adăuga*.

adăpa (1551/3 ES)

I. V.tr. tränken: a) Tiere: *Bea tu, şi cămilele şi te voui adăpa* (BTELIA 1688 Gn 24,14) trinke, ich will deine Kamelzäue auch tränken. - b) LV. auch Menschen, wofür sonst *dau cuiva să bea*. *Doamne, când te-am văzut flămînd, şi te-am hrănit sau setos şi te-am adăpat* (ES 103a; Mt 25,37). *Cînd hrăneşti flămîndul şi adăpi însetoşatul* (ÎNDR.740) wenn du den Hungerigen zu essen und den Durstigen zu trinken gibst. - Jetzt in dieser Anwendung nur noch poet., wie "tränken" im Deutschen. *Lumea-şelătoare Cene-ncetăm-adăpă cu fiere şi venin* (C.NGR.177) die trügerische Welt, die unaufhörlich mich mit Gift und Galle tränkt. - A *adăpa pe*. (cu otrăvă) veralt. u. ugs. jdm. Gift zu trinken geben. *Zic că l-au fost adăpat* (ZILLOT CHON, H.) es heißt, man hätte ihm Gift gegeben. - c) den Boden: *Şi rîu iase den Edem ca să adape grădina* (BTELIA 1688 Gn 2,10) und ein Strom geht aus von Eden, um den Garten zu tränken. - II. a se adăpa sich tränken, trinken (um seinen Durst zu stillen): a) von Tieren: *Cerbii se duseră ca să se adape din girli* die Hirsche gingen, um aus dem Bach zu trinken. - b) LV. auch von Menschen: *Nici singele lui nu l-au oprit* (Hristos) *cînd vei să te adăpi* (MĂRG.² 80b) noch hat Christus sein Blut versagt, wenn du deinen Durst stillen willst. - c) fig.: *Loghica aceasta, carea ca o fîntînă cu alee şi lîmpede şi răcoritoare apă ... s-au pus înaintea celor ce vor binevoi a se adăpa dintr-însa* (GRIG. LOGHICA, GCR II,254) diese Logik, welche wie ein Brunnen mit lieblichem, klarem und erfrischendem Wasser denen, die aus ihr schöpfen wollen, hiernit übergeben wird. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *adăp*, 2. *adăpi*, 3. *adăpă*, Konj. *să adăpe*, MOL.D. *să adăpe*. - ET. lat. *adăquo*, -äre. - SG. ALR SN VII, K.1654,2035.

adăpatoa re Pl. -to ri S.f. (1581/2) Tränke F. *Puse nuialele care era belite la albie*

a *scoas de adăpătoare* (PO² 103, Gn 30,38) und legte die Stäbe, die er geschält hatte, in die Tränkrinnen. - ET. a *adăpa*.

adăpatos Adj. (1889)

durststillend, erquickend. *Ape dulci adăpatoase* (SEV.NUNTA 196). - ET. a *adăpa*.

adăpātu ră S.f. (1722)

veralt. Tränken, (B e)g i e ß e n N. - Fig.: *Socotînd ... Traian, ca un nărciit hultutoriu ... că la răsad ca acesta, adăpătură cu puhoie de sînge ca acela să se fi cuvenit* (CANT.HR.14) und Traian, der als glücklicher Gärtner dachte, daß bei einer solchen Pflanzung ein kräftiges Begießen mit Blut angemessen wäre. - ET. a *adăpa*.

adăpost Pl. -po sturi S.n. (1581 CORESI OMIL.,H.)

Obdach N., Zuflucht F., Schutz M.: a *căuta, a găsi adăpost* Obdach suchen, finden, a *pune, a fi la adăpost* unter Dach und Fach, in Sicherheit bringen, sein. (Nemulumiţii) *carii de multe ori supt adăpostul zărilorlor acestora urseau comploturi şi aţîţau revolte* (C.NGR.115) die Unzufriedenen, die oft unter dem Schutz dieser Mauer Komplotte schmiedeten und Aufstände anzettelten. - ET. wahrsch. lat. *ad depositum* (dare, essere u. ähnl.); *deponere* bedeutete "in Verwahrung geben", dann "in Sicherheit bringen", "flüchten", so z.B. bei Cäsar: *deponere liberos, uxores suaque omnia in silvas*. // Vgl. dagegen CANDREA, CANDREA-DENS., SCRIBAN: < lat. *ad appos(it)um*.

adăposteală S.f. (1643 VARL.CAZ.² I,57a)

Schutz M., Zuflucht F.: a *scoate la adăpostea*lă (DOS.PSALT.SL.R.,H.) in Sicherheit bringen. - ET. *adăpost*.

adăposti Präs. -te şc (1561 CORESI)

I. V.tr. pe. jdm. Obdach gewähren, ihn beherrbergen, bergen, schützen. *Corobăia, căt fiind şi de iute vântu, o adăpostim* (CORESI, GCR I,9) wie stark der Wind auch sein mag, wir bringen das Schiff in Sicherheit. *De atunci descălecă în Asia ospătărite, de răcoria şi adăposta pre toţi sufleteste şi trupeşte* (DOS.VS.Sept.4;7a) hierauf errichtete sie in Asien eine Herberge, wo sie allen geistige und körperliche Stärkung und Zuflucht gewährte. - II. a se adăposti Obdach, Zuflucht suchen, finden, sich in Sicherheit bringen. *Unii la boieri a-leargă, iar alţii la consulat. Acolo află limanul, acolo s-adăpostesc* (BEID.,LET.² III,340) die einen eilen zu den Edelleuten, die anderen auf das Konsulat. Dort finden sie Sicherheit, dort bergen sie sich. - GR. *adăposta*, Präs. -te ş, z.B. bei DOS. u. PANN. - ET. *adăpost*.

adăpostire S.f. (1639 ALIN I,245)

Z u f l u c h t s o r t M., -s t ä t t e F. *Adăpostire fii celor ce scapă la tine!* (MINEIUL 1776,89) biete Zuflucht jenen, die zu dir eilen! *Pământul țării noastre e azi adăpostire L-a grecilor țării* (GR.ALEX.28) der Boden unseres Landes ist heute die letzte Ruhestätte der Asche jener Griechen. - ET. *a adăposti.*

adăpostitor (1639 ALIN I,245)

I. Adj. s c h ü t z e n d. - II. S.m. LV. B e s c h ü t z e r M. - ET. *a adăposti.*

adăsta (16.Jh.CV)

heute nur poet. I. V.tr. e r w a r t e n. *Not unele adăstări s-alteale întîmpinăm* (PANN FV.I,144) das eine erwarten wir und das andere finden wir. - II. V.intr. w ä r t e n. *Cîndu adăsta a lu Dumnezeu lungă rebdare* (CV² 78b;1 Petr 3,20) da harrte Gottes Langmut. - GR. 1.Pers. Sg.Präs. *adăst*, 2. *adăști*, 3. *adăstă*, 3.Pers.Konj. Präs. *să adăste*, auch *să adăste*. - ET. lat. *adastare*.

adăstare Pl. -tări S.f. (1560 BRAIU,SCL 25,154)

E r w a r t u n g F. - ET. *a adăsta.*

adău Pl. adăuri S.n. (1675)

veralt. TR.BAN. S t e u e r, A b g a b e F. *Adăuul țării* (SAVA,OCR I,218) Kirchenabgabe der Landbevölkerung. - ET. magy. *adó*.

adăuga (1544 BGL)

I. V.tr. 1. veralt. v e r g r ö ß e r n, v e r m e h r e n. *Că omul darnic mai mult adăoge bogăția sa* (CĂR. PRE SC.,OCR 131) denn der Freigiebige vermehrt seinen Reichtum noch. - 2. h i n z u f ü g e n, - t u n, - s e t z e n (c. *La c.*, *pe lângă c.* etc. zu etc.). *La datul ei (supel) să adăogi o bucată bună de unt* (DRĂGH.REȚ.7) beim Aufischen der Suppe gebe man ihr ein gutes Stück Butter bei. *S-apoi, adăogă el ...* und dann, fügte er hinzu ... *Zile preste zile împăratului mai adăoge de acum* (BIBLIA 1688 Ps 60,6) Jahr um Jahr wirst du dem Leben des Königs hinzugeben. - LV. in Bibelstellen oft *a adăoge a f o r t f a h r e n* z u, wohl als Wiedergabe von gr. *αναποδύειν*, mit *a* + Infinitiv wie sonst bei Modal- und Aspektualverben. *Nu voi mai adăoge de acum a blestema pământul* (BIBLIA 1688 Gn 8,21) ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen. - II. *a se adăuga* veralt. s i c h v e r g r ö ß e r n, s i c h v e r m e h r e n, z u n e h m e n. *Frica amelor se adăogă cînd aurîră că ...* (ISP.LEG.¹ I,135) die Fucht der Drachen nahm zu, als sie vernahmen, daß ... *O, nesățioasă hîrea domilor, spre lăjire și auștie oarbă; precît se mai adăoga, pre atta rîhnește!* (MIR.COSTIN,LET.¹ I, 277) oh! über das blinde, unersättliche Streben der Fürsten nach Machterweiterung und Reichtum, je mehr diese zunehmen, desto größer wird die Begierde jener.

- GR. LL. *a adăuga*, 1.Pers.Sg.Präs. *ada'ug*, 3. *ada'ugă*, Konj. *să ada'uge*; auch *adăogi*, *adăugi*; LV. u. hie u. da noch jetzt *a ada'oge*, Präs. *ada'og* etc. Imperat. *ada'ogă*, Perf. *adăose* (älter *ada'os*), Part. *ada'os*. Statt *-o-* zeigen die ältesten Denkmäler *-u-* (*ada'uge*, *ada'us* etc.) und diese Aussprache ist in neuester Zeit wieder gebräuchlich. Rom. *ada'vdere*, Präs. *ada'vgu*, Perf. *ada'psu*, Part. *ada'ptu*. - ET. lat. *adaugeo*, -i, -gere, mit Übergang in die 3., dann in die 4. und schließlich in die 1. Konjug.

adăuga-re S.f. (1702 LIT.)

H i n z u f ü g e n N., Z u s a t z M., LV. *adaogere*, *adăogi-re* Vermehren N. *Căci fietecarile ... cu suflatul spre adăogerea monarhii sale stăruind* (CANT. IST.18) denn jeder war in der Seele bestrebt, sein Reich zu vermehren. *Nice spre adăogerea păcatelor, ce spre curățire* (LIT.1702,GCR I,346) auch nicht zum Vermehren meiner Sünden, sondern zur Reinigung. - Der substantivierte Inf. entspricht der Entwicklung des Verbs, vgl. *adăuga* Et. - ET. *a adăuga*.

adăcă siehe *adică*.

adecvat Adj. (1842 UN)

a d ä q u a t. - ET. frz. *adéquat*.

ademenă S.f. (1651)

L o c k m i t t e l, B e s t e c h u n g s g e - s c h e n k N. *Și direapta lor plîndă-i de ademenă* (SILVESTRU PS.25,10,H.) und ihre Rechte (Hand) ist voller Geschenke. Vgl. *ademeni*. - ET. magy. *adomány* "Gabe", "Geschenk", "Schenkung".

ademeni Präs. -ne'sc (um 1710 NEC.COSTIN)

I. V.tr. v e r l e i t e n, v e r f ü h r e n (p. *La faptă jdn.* zu einer Tat od. absol.). *Trîmșesă pe Ștefan ... și așa i-au ademenit ... de au lăsat calea spre Tighinea* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,110) sie hatten Stefan gesandt ... und so haben sie sie verführt ... den Weg nach T. freizugeben. *Nu și-e milă de o ticdloasă fată, pe care ai ademenit-o cu juruinți minoinoase* (C.NGR.18) hast du denn kein Erbarmen mit einem elenden Mädchen, das du durch lügerische Versprechungen verführt hast. *Somnul m-o ademenit și pe iar-b-am adormit* (POMP.BP.42) der Schlaf übermannte mich und ich schlief im Gras ein. *Ridică capul și iar îl lasă să cadă pe pernă, ca și cînd ar fi ademenit de un vis grosav* (AL.OP.I,1648) wie von einem schrecklichen Traum genarrt, hebt er das Haupt und läßt es wieder auf das Kissen sinken. - II. *a se ademeni* s i c h v e r l e i t e n l a s s e n. *Să am eu consti-deratie pentru dînsa ... ? O, nu te adimeni cu asemene idei* (AL.,CL VII,379) achten soll ich sie? Oh, schlage dir solche Gedanken an dem Kopf. - GR. MOLD. fam. *adimeni*, TR. auch *adimni*, nach MOLNAR SPRACHL.³ 227 auch

adămna, Präs. *adăm'n* u. *adămne'z*. - ET. Scheint mit dem sinnverwandten *indemma* (s.d.) auf eine Zusammensetzung mit *manus* zurückzugehen. // DA: Unbekannt. CANDREA, SCRIBAN, CIORANESCU nehmen Entstehung aus dem rum. *ademână* an; DLRM stellt es in Zshg. mit negy. *adomány*, was TAMAS 54 in Frage stellt.

ademeni're S.f. (1805 CRISAN 5)
Verleitung, Verführung F. *O urmăriți ... până ce prin ademenirale voastre o faceți de-și cal-că datorile sale de femeie* (C.NGR.44) ihr verfolgt das Weib, bis ihr es durch Verlockungen dahin bringt, daß es seinen Pflichten nicht mehr nachkommt. - ET. a *ademeni*.

ademenito'r Adj. (1852 STAM.57)
verführerisch. *Esti tânăr, mierea e ademenitoare* (IANOV, CL III, 44) du bist jung, das Weib ist verführerisch. - ET. a *ademeni*.

ademenitu'ră S.f. (1705 CANT. IST. 299)
Verführung F. - ET. a *ademeni*.

ade'n siehe Irde.

ade'pt S.m. (1840 POEN. I, 16)
Adept, Eingeweihter M. - ET. frz. *adepte*.

adera'v.intr. (1856 UN)
sich anschließen, beitreten, beistimmen. - GR. 1. Pers. Sg. Präs. *ade'r*, 3. *ade'ră*. - ET. frz. *adhérer*.

adere'nt (1857 UT)
I. Adj. anhängend, verwachsen. - II. S.m. Anhänger M. - ET. frz. *adhérent*.

adere'ntă S.f. (1722 CANT. HR. 2 107)
Adhäsion(s)kraft F. - ET. it. *aderenza*.

ade's(ea), *ade'seori* Adv. (16. Jh. CV² 32b; Apg 24, 26)
oft(mal)s Ggs. *arar*, *arareori*. *Adeoseori pe cîmpie* *Departa mărățăceam*, *Adeasa cu bucurie în dulci stîndiri mă pierdeam* (GR. ALEX. 229) oft verirrt ich mich weit in die Felder, oft verlor ich mich freudig in liebliche Gedanken. - Stärker *des* (s.d.), das in den Verbindungen *mzi des*, *prea des* üblich ist. - GR. Auch (bes. MOL.) *ade'se*, bisw. *de'seori*. - ET. *des*: *a-de-se-ori* "zu häufigen Malen", elliptisch *adese* u., mit enklit. *-a*, *adesea*; *ades* ist Mischform aus letzterem u. dem Adv. *des*.

ade'tiu Pl. *ade'tiuri* S.n. (1612 DIR A XVII, 3)
LV. u. heute selten OLT. MOLD. DOBR. 1. Brauch M. *Agnisitele sala (ale omului) obiceiile și adetiuri pre*

amănuntul cercetînd (CANT. DIV. 103a) wenn man die erworbenen Sitten und Bräuche des Menschen eingehend untersucht. *Iar cînd vor aduce peste sau sare, voi să le luați vama, precum va fi adetiul* (DOC. 1674, MELH. CH. 39) und wenn sie Fische oder Salz bringen, so sollt ihr den Zoll von ihnen erheben, wie es Brauch ist. - 2. (herkömmliche) Gebühr. A b g a b e F. *Intărînd adetiul ce are a lua episcopia de la trgoveți* (DOC. 1792, MELH. CH. 444) indem er die Abgabe bestätigt, welche das Bistum von den Bürgern zu erheben hat. - Vgl. *obicei*. - GR. a *det*. - ET. türk.-arab. *adet*.

adeto'r siehe dator GR.

adevără siehe adevăr I. u. III.

adevăr (1551/3 ES 52a; Mt 14, 33)
I. Adj. 1. LV. wahr. *și pre Domnul Hs. mărturisind Dumnezeu adevăr a fi* (DOS. VS. Sept. 27; 33b) und da er bekannte, daß Christus der Herr ein wahrer Gott sei. *Cercetînd adevara cunoștință credinței noastre* (DOS. VS. Mai 21; 138b) indem er die wahre Erkenntnis unseres Glaubens suchte. *Iară nu se poate chema nunță adevără pînă nu va fi denaintea preotului* (S. TAINE 225) die Trauung aber kann nicht rechtmäßig genannt werden, bis sie nicht vor dem Priester vollzogen wird. - GR. m. Sg. *adevăr*, Pl. *adeve'ri*, f. Sg. *adevără*, Pl. *adeve're*. - Daher (aber mit vorwiegend advertivieller Bdtg.): - 2. veralt. *adevăr că freilich*, wohl ... so. *Iară pîră adevăr că au avut Ștefan Vodă Tompa totdeauna despre Leși la împărăție* (MIR. COST. LET. 1, 285) Klage aber führten in der Tat die Polen stets bei der Pforte gegen Fürst St. T. *Adevăr că în simțire n-aveam ghimpele plăcut Ce-mboldese-te ... la temt ... Însă ... spre îndeplinire aveam ... dragostea ou pace* (CONACHI 35) wohl fehlte meinen Gefühlen der angenehme Reiz, den der Stachel der Eifersucht hervorruft. Zum Ersatz aber genoß ich die ungestörte Liebe. - II. Adv. LV. wahrlich, Amen. *Adevăr grăiesc voaod* (BIBLIA 1698 Mt 24, 34) wahrlich, ich sage euch. *Pentru-a lor sfinte rugi, Dumnezeu miluiește și ne spăsește adevăr* (DOS. VS. Sept. 18; 22a) um ihrer heiligen Bitten willen, o Gott, erbarne dich unser und erlöse uns, Amen. - III. S.n. Pl. *-văruri* 1. Wahrheit F. Ggs. *minciună*. *Jur că voi spune adevărul* ich schwöre, daß ich die Wahrheit sagen werde. *Cură greșind adevăr grăiește* (Sprw.) oft spricht wahr, wer sich verspricht. - LV. (16./17. Jh.) auch *adevără* S.f., Pl. *adeve're*: *Mai apoi de toate au cunoscut tată-mieu adevară și-au venit cătră credința cea bună* (DOS. VS. Noe. 24; 154b) später erkannte mein Vater die Wahrheit und nahm den rechten Glauben an. *Că micșurără-se deadevearele (den) fiii omenilor* (CORESI PS. 5 17a; Ps 11, 2) denn die Wahrheit ist verschunden unter den Menschenkindern. - 2. *Într-adevăr, în adevăr*. - LV. bisw. auch *u adevăr, pre adevăr* wirklich in der Tat, wahr-

haftig. - In(tr)-adevăr ... dar ... allerding's, freilich ... aber ... - GR. LV. (16./17.Jh.) in allen drei Funktionen, wenn keine andere Präp. vorangeht, auch *deadevăr*, MUNT. ugs. *adăvăr*; MOLD. ugs. *adivăr*. - ET. lat. **ad-de-ŕerus*. Vgl. it. *davvero*, d.i. *de-ad-ŕerus*. // PUȘCARIU 24, REW 9262, SCRIBAN: **ad ad ŕerum*; CANDREA: postverbal zu **ad-de-ŕerave*.

adevăra' siehe *adeveri*.

adevăra're S.f. (1649 MARD.)

LV. Wahrheit, Wirklichkeit F. *Ai vădută o nălcuire, iară nu adevărare* (DOS.VS.No.17;33b) du hast ein Phantasiegebilde gesehen, aber nichts Wirkliches. - ET. a *adevera* (*adeveri*).

adevăra't, adevəri't (1561 CORESI)

I. Adj. 1. wahr, wirklich. *O întimplare adevărată* eine wahre Begebenheit. *E un adevărat scandal* es ist wirklich ein Skandal. - 2. echt. *Aur adevărat* echtes Gold. *Diamante adevărate* echte Diamanten. - II. Adv. *adevărat, cu adevărat* wahrlich, wahrhaftig, wirklich. "*Hristos a înviat*" - "*Adevărat a înviat*" "Christus ist auferstanden" - "Er ist wahrhaftig auferstanden" (wechselseitiger Gruß 40 Tage lang nach der Auferstehung). *Spune-mi bade-adevărat, pentru cine mă lăsat?* (I.-B.D.531) sag mir aufrichtig, Lieber, um wessen willen hast du mich verlassen? *De cu adevărat mă ungeți pre mine voi a împărăți preste voi* (BI-ELIA 1688 Ri 9,15) wenn ihr mich wirklich zum König salbet über euch. - LV. häufiger *adeverit*, bes. CORESI: *e când va veni aela duh adevérit* (CORESI TE⁴ 222b;Jo 16, 13) und wann wird jener wahrhaftige Geist kommen. - GR. MUNT. ugs. *adăvărat*; MOLD. *adivărat*. - ET. a *adevăra* (*adeveri*).

adevărăciune, adevericiume S.f. (1649 MARD.)

LV. Wahrheit F. *Nu cu adevericiume nici cu di-reptate* (BIELIA 1688 Js 48,1;vgl. auch Dn 10,21) aber nicht in der Wahrheit noch Gerechtigkeit. - ET. a *adevăra* (*adeveri*).

adevărăta'te S.f. (1679 DOS.LIT.14)

LV. Wahrheit F. *Pre mulți întoarsără spre cunoștința adevăratății cu minunea acoasta* (DOS.VS.No.26; 166a) durch dieses Wunder gelangten viele zur Erkenntnis der Wahrheit. - ET. a *adevăra* (*adeveri*).

adevărătura S.f. (1581/2 PO)

LV. 1. Zeugnisaussage, Bezeugung F. *In ce chip Domnul Lu Moisi porncit, așa puse Aron înaintea adevăratării* (PO² 234;Ex 16,34). - 2. Offenbarung F. *Eu de-actia mă dăș pre o adevăratură* (CORESI PRAX.Gal 2,2;GCR I,*15) ich zog aber hinauf aus einer Offenbarung. - ET. a *adevăra* (*adeveri*).

adevăsi' Präs. -se'sc (1581/2 PO)

1. V.tr. LV. u. mundartl. a u f z e h r e n. (*Peciorul*) *acolo advăsi avuția sa* (VARL.CAZ.² I,8b;Lk 15,13) und dort verpraßte er sein Hab und Gut. - 2. z e r s t r e u e n. *Impărți-voiu pre ei în Iacov și voiu advăsi în Izrael* (PO² 173;Gn 49,7) ich will sie verteilen in Jakob und zerstreuen in Israel. - GR. VARLAAM u. PO *advăsi*, DOS. *adevăsi*, TR. u. OLT. nach H. u. REV.TOC.II, 183 *dăvasi* (*dăvasit* = *predat*), MOLD. nach ARH.ALB.SUPT. 2,1845 *adevesi*. - ET. wohl slav. Herkunft. Viell. *do + vāsējati*, eig. "gänzlich aussäen"; vgl. bes. die Stelle aus PO, die in der slav. Version lautet: ... *i rasešju ihŭ vŭ I-ili*. // Magy. *távozni, távoztaŋni* (SCRIBAN); das von TAMAS nach DRĂGANU vorgeschlagene Etymon magy. *odaveszni* scheint ebenso wahrscheinlich, obwohl T. selbst Reserven dagegen hat (TAMAS 55,56).

adevăsi't Adj. (1681 AA lit.II,36)

verait. erschöpft, entkräftet. *Pisalea ... era adevădită ... de post* (DOS.VS.Dech.10;209a) durch das Fasten war die Haut erschlapft. - ET. a *adevăsi*.

adeveri' Präs. -re'sc (1559 CORESI IC 3a,TRS XVI,102)

I. V.tr. 1. bestätigen. *In besereca creștinească este locul unde se întăreste și se adeverește nunta* (S.TAINE 299) die christliche Kirche ist der Ort, wo der eheliche Bund bekräftigt und bestätigt wird. *Aceasta adeverează Sftinul David ... ziednd ...* (SICR. DE AUR,CCR 122) das bestätigt der heilige David, indem er sagt ... - 2. bescheinigen, beglaubigen. *Părțile pot cere ca actul să fie adevérit* (LEGEA P.AUTENTIF.ACTELOC,ART.24) die Parteien können die Beglaubigung der Urkunde verlangen. - 3. LV. a) nachweisen. *Trebuie să adevereze ael sftinic cum nu va face ael om pre sftul lui* (INDR.34) der Ratgeber muß den Nachweis liefern, daß jener nicht nach seinem Rat handeln wird. - b) sich über etw. Bestätigung verschaffen, sich davon überzeugen. *Vrind să adeverească lucrul, vezitul au soris la Duca Vodă* (MDSTIE,LET.¹ III,10) um sich Überzeugung zu verschaffen, schrieb der Wesir an Fürst D. - c) *cuiva e. jdm. etw. z u s i c h e r n.* (*Duca Vodă*) *trîm-se pe Vlădica de Roman ... la Bogdan și la Iordachi ... de le giură și le adeveri mare milă* (NECULCE,LET.¹ II, 297) Fürst D. sandte den Bischof von R. zu B. und I. und ließ ihnen seine hohe Gnade unter Eid zusichern. - II. a) *se adeveri* bestätigt werden. *Știrea se adeverește* die Nachricht wird bestätigt. - GR. *adevăra*. Präs. -re'z. - ET. *adevăr*.

adeverința Präs. -țe'z V.tr. u. refl. (1683 DOS.PAR.,H.)

LV. (sich) bestätigen. - ET. *adeverință*.

adeverîntă S.f. Pl. -rînte (um 1640 URECHE)

1. LV. Wahrheit F. *Tu de la mine ve iaste adeverîntă să ştii* (VARL.CAZ.² II,81a) du sollst von mir erfahren, was die Wahrheit ist. - 2. LV. Zusicherung F., Versprechen N. *Şi așa luînd adevîrîntă de la Tomşa, au deschis cetatea* (URECHE,LET.² I,217) und so, nach der Zusicherung von T., hat man die Burg geöffnet. - 3. Bestätigung F. *Pre acela adeverîntă îl socotese că este cu toată adeverîntă făcătoriu tuturor faptelor celor bune* (MĂRG.² 95b) von dem nehme ich als vollkommen erwiesen an, daß er alles Gute tut. *Vechilul de judecări să se orînduiască cu adeverîntă înscrisă* (COD.CARAGEA III, Cap.XX, Art.2) der Vertreter bei Gericht ist mittels schriftlicher Vollmacht zu bestellen. - Jetzt fast nur noch: - 4. Empfangsbestätigung, Quittung F. - ET. a *adeveri*.

adeverire S.f. (1688 BIBLIA)

veralt. Bestätigung F. a) *cu adeverire* wahrhaftig, wahrlich. - b) *cu adeverirea* mit dem Einverständnis. *Af făcut cu adeverire* (BIBLIA 1688 Ri 9,16). *Cu adeverirea Prea Sfinției Sale Mitropolitului* (PRAW. IPS., GCR II, 225). - ET. a *adeveri*.

adeverit siehe *adeverat*.

adeveritor Adj. (1564 CORESI CAZ.I,224b)

bestätigend: vormalis MUNT. *boieri adeveritori* Mitglieder der fürstlichen Untersuchungskommission (für Immobilienstreitigkeiten). - ET. a *adeveri*.

adeveritură Pl. -turi S.f. (1564 CORESI CAZ.I,25b)

LV. Zeugnis N., Wahrheit F. *Nu amu vrăjmasșilor adeveriturile tale zic* (CORESI LIT.39a) deine Wahrheiten werde ich den Widersachern nicht anvertrauen. - ET. a *adeveri*.

adeziune S.f. (1841 UN)

1. Adhäsion F. - 2. Beitritt M., Zustimmung F. - ET. frz. *adhésion*.

ad-hoc Adv. Adj. (1851 UN)

eigens für diesen Zweck bestimmt, speziell: *Divanul ad-hoc* die gesetzgebende Nationalversammlung in den Fürstentümern, nach dem Pariser Vertrag von 1856. - ET. lat. *ad hoc*.

adia (1698 MINEIUL NOV.43b)

I. V.intr. 1. sanft, leise wehen, hauchen (v. Wind etc.). *Şi în faţă ne adie De prin flori mireasmă vie* (PANN SPIT.V,36) und aus den Blumen weht uns ein kräftiger Duft entgegen. - 2. ugs. *din, cu c. etw. în der Luft hin- und herbewegen*. - Sftntul Mihăilă cu sabia-n mîină *Dac-asa vedea Cu ea o-a-*

dia Şi ameninţa (TEOD.PP.36) als St. Michael ... dies sah, schwang er seinen Säbel drohend hin und her. *Uleul ... din gramadaî a adii început* (CANT.IST.315) der Harbicht begann, den Hals hin- und herzubewegen. - II. V. tr. leise, sanft berühren, bewegen. (*Fata*) *ca să se poată ridica mai repede, adie un scaun cu degetul* (RETBG.POV.V,17) um schneller aufstehen zu können, berührte das Mädchen einen Stuhl mit dem Finger. - GR. mundartl. Inf. auch *adii* und *adua*.¹ 1.Pers.Sg. Präs. *adi*'i, *adi*'u u. *adi*'z. Arom. *adi*'a're "respiration, brise, caresse"; *adi*'ea't "respiration, haleine" (PAPANAGI 57). - ET. unbek. // CADE: lat. **adiliāre*; DA, RW 204a: lat. **aduliāre*; CIORANESCU 79: lat. **adōliāre* < *ādōlōre* (dort auch weitere Angaben).

adiacent Adj. (1837 UT)

unghi adiacent Nebenwinkel M. - ET. frz. *adjacent*, it. *adiacente*.

adiafor (+) Adj. (1776 AJ 157)

gleichgültig. *Decit a sta de o parte rece şi adiafor* (AL., CL VII,369) anstatt kalt und gleichgültig abseits zu stehen. - GR. *adiaforos*. - ET. ngr. *ἀδιάφορος*.

adiafori^e (+) S.f. (1820 BELD.O.33)

Gleichgültigkeit F. *Şi noi să privim cu adiaforie o asemine stare de lucruri* (AL.OP.I,1341) und wir sollen gleichgültig zusehen, wie solche Zustände herrschen? - ET. ngr. *ἀδιάφορα*.

adiaforisi (+) Präs. -se^{sc} V.tr. (1780 COD.IPS.,GALDI)

vernachlässigen. *La cine să gădesc protecție, dacă mă adiaforisește chiar omul căruia am jertfit tot?* (AL., CL VII,411) bei wem soll ich Schutz finden, wenn mich sogar derjenige vernachlässigt, dem ich alles geopfert habe? - Absolut: *El ... adiaforisește* In minutul ce-au iubit (CONACHI 30) kaum hat er die Freuden der Liebe genossen, so kümert er sich nicht mehr um einen. - ET. ngr. *ἀδιάφορα*, Aor. *ἀδιάφορα*.

adiaforisi^{re} (+) S.f. (1775 URIC.,GALDI)

Nachlässigkeit F. *Adiaforisirea au ajuns a fi boală obstească* (AL., CL VII,369) die Nachlässigkeit ist eine allgemeine Krankheit geworden. - GR. *adiafori*'re. - ET. a *adiaforisi*.

adiată siehe *diată*.

adică Adv. (16.Jh.CV²66a;Jak 5,4)

1. LV. siehe! *Că adică păcătoşii întinseră arcu* (CORESI PS.⁵ 16a;Ps 10,2) denn siehe, die Gottlosen spannen den Bogen. *Şi cînd fu la-mfăşat, adică-i femeie* (DOS.VS.Oct.9;57a) und als man ihm das Totengewand anlegen wollte, siehe, da war es ein Weib. Nach jetzt BAN.: *Şifăcărul fînul, adică acolo dărnea ca duscă o fa-*

tă frumoasă (RETEG.POV.I,47) sie nahmen das Heu auseinander und siehe, dort schlief tief ein hübsches Mädchen. - Daher einleitend in Urkunden (= slav. *eto*): *Adecă eu Anița și cu frate-mieu ... scriem și mărturisim cu cest zapis al nostru ...* (DOC.1675, ARH.I, 114) ich Anița und mein Bruder ... erklären mit diesem unserm Schein ... - 2. das heißt, nämlich a) erklärend: *Agafton au fost den Italiia, adecă den țara frnceasoă* (MINEIUL 1698, GCR I, 321) Agathon war aus Italien, das heißt aus dem Land der Franken. *și așa era (această carte) ca o grădini înuăiată ... la cei ce nu putea să o priceapă, adecă la cei ce știa numai limba rumânească* (SIMON 1765 IIIB) und so war dieses Buch wie ein verschlossener Garten für die, die es nicht verstehen konnten, nämlich für die, die nur rumänisch konnten. - Veralt. in Schuldscheinen, Quittungen etc.: *1000 adică una mie lei 1000*, d.i. (od. in Worten) eintausend Lei. - b) berichtend: *D-apoi cu moș Chiorcep ciubotaru, megiesul nostru, ce neaz aveam; ba adică, drept vorbind, el avea neceaz cu mine* (CREANĂ, CL XV, 5) und dann mit Onkel C. dem Schuster, unserem Nachbar, was hatte ich für Ärger mit ihm, das heißt, das Richtiger gesagt, er hatte Ärger mit mir. - 3. in Fragesätzen u. ähnl.: *eigenlich, wohl, denn. Cetișem mult despre vîntătorii de lei din Africa și mă întrebam adică de ce n-ăs fi și eu un vîntător de lei?* (N.GANE, CL XIII, 42) ich hatte viel von den Löwenjägern in Afrika gelesen und fragte mich, warum ich denn (eigentlich) nicht auch ein Löwenjäger sein könnte? *Și de ce adică nu m-ar iubi? Cine e mai de seamă decît mine în toate împrejurimile locului?* (N.GANE, CL XIII, 45) und warum sollte sie mich denn nicht lieben? Wer ist in der ganzen Umgebung angesehenher als ich? - 4. *la adică (vorbind)* u. ähnl.: *eigentlich, genau, im Grunde genommen. Ba la adică-telea vorbind, acest regulament ar fi putut să fie mai puțin vezator* (LET.) ja, genau genommen hätte diese Vorschrift weniger verletzend sein können. *Gluma nevinovată, de care la adică numai el era vinovat* (CL XIV, 187) der unschuldige Scherz, an dem im Grunde nur er schuld war. *Și mai întîi, cînd e la o adică, nu sint văduvi* (CARAGIALE, CL XIII, 255) und wenn es darum geht, bin ich schon gar nicht Witwe. *Ș-apoi cînd este la adecălea, te-ăs întreba ...* (CREANĂ, CL XI, 177) und übrigens möchte ich dich eigentlich fragen ... - Wird bisweilen mit *la diacă* verwechselt, siehe *diacă*. - GR. LV. v.a. *a decă*, *adi dăcă*. Erweitert fam. *adi căte(a)*, *adi căle(a)*, *adi cătele(a)* bzw. *ade căte(a)*, mundartl. auch *a diacăte(a)* etc. - ET. Man vermutet *adeo quod, idest quod* etc. Bedeutung 1. ist wohl die ursprüngliche; 4. scheint eigentlich besagen zu wollen, daß das Folgende gewissermaßen als eine durch *adiacă* (2.) eingeleitete Erklärung zu dem vorher Gesagten zu verstehen sei. // Eine Fülle von Vorschlägen besprechen DA und CIORANESCU 81, der schließlich zu lat. *adaequē* tendiert, was lautgesetzlich problematisch ist. - SG. ALR SN VI, K.1795.

adie're S.r. (1805 CRISAN 7)

sanfter Windhauch M. *Nici un pic de adiere nu astîmpără arsura* (DEL.S.221) nicht das geringste Lüftchen kühlt den Brand. - ET. *a adia*.

adimeni siehe *ademeni*.

adinea'ori Adv. (1561 CORESI)

vorhin, eben. Afla-veți mînășorul legat prin-sul nînea nece dincoară de cameni geuse, deulegati el de-l aduceți (CORESI TE⁴ 164b; IK 19,30) ihr werdet ein Füllen angebunden finden, auf welchem noch kein Mensch gesessen ist. Bindet es ab und bringt es her. *Dač ar ști ei unde au fost adineoari, cînd m-a trimis la tutun-gerie ... m-ar omori* (CARAGIALE, CL XIII, 253) wenn er wüßte, wo ich vorhin gewesen bin, als er mich ins Tabakgeschäft schickte, würde er mich totschiessen. *Smoohi-nele ... proaspeta ca densaurea culesă* (DOS.VS.No.4; 10a) die Feigen, so frisch, als wären sie eben gepflückt worden. - *Mai adineoari e ban er st.* - GR. MUNT. *adinea'orea*, auch *-urea, -uri, -ură*; MOLD. *adineoa'rea, adincoa'rea, -re, -ră*; OLT. ugs. *adine'uri, adine'ni, adinco'ră*; SUD.TR. *adinea'unea*. Arum. *adenea'vra, dea-nea'vra*. LV. *adenea'orea, -ori* etc., auch ohne *a-*. - ET. wohl lat. *de-in-illa* (od. *ea*)-*hora*. Anders zusammengesetzt ist *odinicară* (s.d.) "einst".

adi'ns Adv. (16.Jh.CV)

1. Determinant zu einem Pron. LV. (16./17.Jh.): *adins mi nesi (ti nesi, e'lushi, e'igi)* ich (du, er, sie) selbst. *Acest canon ... adins eluș așa poruncește* (INDR.453) dieser Canon schreibt das selbst vor. *Să nu cînstesti pre tine adins tineși mai-nainte de cel mai mare de tine* (INDR.569) erweise dir selbst nicht größere Ehre als deinem Vorgesetzten. *Ca să nu mă arăt adins mîneg iubitoru* (INV.CÎMPULUNG 1642, GCR I, 94) um nicht eigennützig zu erscheinen. - GR. ohne *a*: *pre dins voști* (NT 1648 Mk 9,15). - 2. LV. (16./17.Jh.) *adins noiși (voști, eiși)* wir (ihr, sie) untereinander, unter uns. *Adinsu voi iubosti pururea ai-bîndu* (CV² 80a; Petr 4,8). *De vor fi avut ... adins eiși* (vājābā (INDR.33) wenn sie vor sich einen Zwist gehabt haben. *Cînd se va împărți casa adins eiși* (MS. O.J., MAG. IST. IV, 243) wenn das Haus unter ihnen aufgeteilt werden wird. *Și ei adin eiși mirară-se pre aceasta* (FO² 154; Gn 43,33) dess verwunderten sie sich untereinander. - GR. Wegen der gleichbedeutenden *aden, ande*, *înde* siehe *înde*; *adinsere* (CORESI TE⁴ 38b; MT 18,15) ist wohl Druckf. für *adins tene*. - 3. In Adverbialbestimmungen: *în adins, într-adins* (so schon INDR.76), *bisw. dinadins*, LV. 17.Jh. *cu de-adins*, 18.Jh. *cu de-adinsul* (noch JIP.OP.148; *cu d-adinsu*) ferner *în de-adins* (INDR.36, PRAV.MOLD.1646 öfters), *de-adins* (B., JIP.OP.132 *d-adins*), *cu dinadinsul* (C.NGR., CL III, 49), *în adinsul* (MS.BAN.1697.H.) *a*) *eigens*, mit *Fleiß*, *g^e*

f l i s s e n t l i c h , a b s i c h t l i c h . *Femeia asta este o ființă lăsată înadins de dumul D-zau pentru fericirea mea* (C.NGR.68) diese Frau ist eigens vom lieben Gott zu meinem Glück bestimmt. *Cînd va fi mers (ucigașul) în de-adîns pentru aesta lucru* (ÎNDR.36) wenn der Mörder vorzüglich diese Tat begehrt. - Bisw. adjektivisch: e i g e n , b e s o n d e r . *A forma un registru într-adîns unde să se treacă toate maladiile contagioase* (APĂR. SĂN. I, 26) in einem besonderen Buch sollen alle ansteckenden Krankheiten eingetragen werden. *A plăți înadînsi zapcii numai pentru atita treabă* (ION. CAL. 53) besondere Büttel zu bezahlen nur für eine solche Tätigkeit. *Prin înadînsi trimesi* (BELD. ET. 41) durch besondere Boten. Selten substantivisch: *aceste tocmeli de asezare ... cu un adîns al lui s-au trimis la domnu* (CANT. SCRIS. MOLD. 8) diese Verträge wurden mit einem eigenen Boten zum Fürsten geschickt. - b) i m E r n s t . e r n s t l i c h . *Măi omule, vorbești înadîns ori vrei să suguesti?* (CREANGĂ, CL XI, 26) Mensch, sprichst du im Ernst oder willst du spaßen? *Ar avea haz să mă-namorez într-adîns* (NĂD. NUV. I, 127) es wäre lustig, mich ernstlich zu verlieben. *Cum, ai luat înadîns* (BERGESCUL, CL XI, 89) wie, du hast es ernst genommen? - LV. *mai cu de-adîns(ul), mai cu dinadîns* nachdrücklicher, k r ä f t i g e r . *Pasvangiile înțelegînd aacesta, mai cu deadînsul cu năvălit asupra lor* (ZILOT, H.) da die Soldaten dies verstanden, haben sie sich kräftiger auf sie gestürzt. *Ahmet Pașa, feciorul Chiopruțiului celui bătrîn, care a înemeiat mai cu dinadîns împărăția turcească* (NEC. COSTIN, LET. 2 II, 5) A.-P. ... der das türkische Reich noch fester begründete. *I-au închis (pe Balș), ca să-i facă cercetare acea mai cu dinadîns* (BELD. ET. 30) sie sperrten B. ein, um ihn der schärfsten Kontrolle zu unterziehen. - *Cu tot dinadînsul, LV. cu tot de-adînsul, ferner cu tot adînsul* (SBIERA POV. 275) a l l e n E r n s t e s . (*Servitorul*) *voi cu tot dinadînsul ca să-și ia zîua bună de la el* (ODOB. PS. 46) der Diener wollte sich allen Ernstes von ihm verabschieden. *Vîntul ... izbea ... chiar cu nisip și cu pietricele în gemurile caselor de ai fi crezut că cu tot dinadînsul vrea să le spargă* (TEL. SCH. 19) der Wind schlug mit Sand und Kies gegen die Fenster der Häuser, so daß man glaubte, er wolle sie allen Ernstes zerschlagen. - ET. Enthält lat. *ipsum; ad-* kann *id, ad od. ad-de* sein. Vgl. *dînsul*. - SG. ALR SN V, K. 1473.

adînta Präs. adînt V.intr. (1645 S.TAINE)
(selten) sich auf etw. k o n z e n t r i e r e n . *Plia-că-ți urîchia și-mi adîntă* (DOS. PAR. 1683, 134b; H.) neige dein Ohr und höre aufmerksam zu. *De vreme ce-i stă mîntea și adîntă tot acolo la dînsa (la aceia mîiere)* (S. TAINE 110) da all sein Sinnen und Trachten auf jenes Weib gerichtet ist. - ET. unbek.

adi'o! Interj. (1821 UN)

l e b e w o h l ! *Deai cntururilor mele zic Adio tuturora* (EMIN. O. I, 184) drum sag ich allen meinen Liedern Lebewohl. - Auch Subst.: *Zic lumii un adio: iau lira și mă duc* (GR. ALEX. 151) ich sage der Welt Lebewohl: ich nehme die Leier und ziehe fort. - ET. it. *addio*.

adi'tie S.f. (1777 UT)

A d d i t i o n F. - GR. (+) -țiu'ne. - ET. frz. *addition*.

adiționa Präs. -ne'z V.tr. (1848 NEGUL.)

a d d i e r e n . - ET. frz. *additionner*.

adi'nc (1551/3 ES)

I. Adj. u. Adv. t i e f . *O prăpastie adîncă* ein tiefer Abgrund. *O farfurie adîncă* ein tiefer Teller (Ggs. *lată*). *La Sultan de se-nchina Cu adîncă temena* (AL. OP. I, 108) und machte dem Sultan eine tiefe Verbeugung. - Fig. in zahlreichen Verbindungen: *Adormisem adînc, legănat de valurile ascuțite ale liniilor de fier* Stroussberg (GHICA 1) ich war fest eingeschlafen, geschaukelt von den spitzen Wellen der Stroussbergischen Eisenbahn. *Mai vîrtos cînd să află în sîrdecie și la adînci bătrînețe* (PRAVOȘL. ÎNV. 1794, GCR II, 155) besonders wann sie in Armut und hohem Alter sind. *Mîine la ceriul ridică, înaltă adînci oftări* (BELD. ET. 1) die Hände erheben sie zum Himmel und lassen tiefe Seufzer emporsteigen. *Căce sînt nește învătățuri dumedădăești foarte adînci* (SICR. DE AUR, GCR I, 243) denn es sind göttliche Lehren von gar tiefem Sinn. - Von Menschen: *Mu au fost atita supără la mînte și adînc la socoteală* (ZILOT, H.) er war nicht von besonders hoher Intelligenz. *Greaiți acești mult cumînte, acești adînci și izeteți* (BELD. TRAG. H.) diese klugen, grundgescheiten Griechen. - GR. Pl.f. *adînci*, LV. auch *adînce*. - II. S. n., Pl. -cûri T i e f e F., Abgrund M. *Mai bine ar fi lui să-i leage piatră de moară de grumaz și să-l nece într-adîncul mării* (ES 65a; Mt 18, 6) dem wäre es besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersüft würde im Meer, da es am tiefsten ist. *Din adîncuri strigă ție, Doamne* (BIBLIA 1688 Ps 129, 1) aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. *Bieți corbieri ... umii la adînc, alții la marginea mîntuînța arăta* (CAMP. IST. 132) von den armen Schiffern rieten die einen, auf hoher See, die anderen, an der Küste das Heil zu suchen. *Din adîncul sufletelui aus tiefstem Herzen*. - LV. (16./17. Jh.): *într-adîncul bătrînețelor* (heute *la adînci bătrînețe*) in hohem Alter. - TOPON. *Adîncea* (1568-1577, BCL 125). - ET. lat. *aduncus*. - SG. ALR SN III, K. 837.

adîncea siehe adînci.

adîncea're S.f. (1640)

veralt. T i e f e F. *Ca să alegă partea păcatelor dentru adîncearia valurilor* (PRAV. GOV. 114b) damit die

Sünden aus der Tiefe der Wogen erkannt werden. - ET. a adîncea (adîncei).

adîncea ̂t (1520)

I. Adj. u. Adv. T i e f. *Intinai-mă în tină adîncată* (CORESI PS.⁵ 124a; Ps 68,2) ich versinke in tiefem Schlamm. *Patîmiele aele ce fîrecea adîncat seamănă în om* (CONACHI 287) jene Leidenschaften, die die Natur dem Menschen tief ins Herz sät. - II. S. T i e f e F. *De întru adîncat ohenaiu câtră tine, Doamne* (CORESI PS.⁵ 255a; Ps 129,1) aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. - TOPON. *Adînceata* (DOC. 1520, DRHB II, 392). - ET. a adîncea (adîncei).

adîncătu ̂ră, adîncătu ̂ră Pl. -tu ̂ri S.f. (1563 CORESI PRAXIA Rôm 10,7) Vertiefung F., LV. Golf M. *India iaste încoungturată cu marea și cu lăzii adîncătu* (NĂȘTUREL, GCR I, 130) Indien ist umgeben von Meer mit strahlenden Golfen. - Mit dem Übergang des Verbs von der 1. zur 4. Konjug. (adîncea - adîncei) wird heute *adînceitură* bevorzugt: *Albînele ... tot la aceleași picioare au cîte-o adînceitură* (ÎNV. COP. 1893 I, 57) die Bienen haben an denselben Beinen jeweils eine Vertiefung. - ET. a adîncea (adîncei).

adîncei ̂ Präs. -ce ̂sc (1520 DRHB II, 392)

I. V.tr. vertiefen. *Groapă sapă și o adîncea pre ea* (BI-BLIA 1688 Ps 7,16) er hat eine Grube gegraben und sie vertieft. - Fig. ergründen. *Muritorule zadarnic mintea ta cea răvruțită Ar voi să adînceze* (MĂRG. 1 243) vergänglichlicher Sterblicher, dein aufsässiger Geist möchte ergründen. - II. a se adîncei 1. veralt. e i n s i n k e n, v e r s i n k e n. *Și vei vedea cum i să adîncează ochii, cum să zbrăcească fețele obrazului* (MĂRG. 1 6b) und du wirst sehen, wie ihr die Augen einsinken und wie sie Falten auf den Wangen bekommt. - 2. fig. s i c h v e r t i e f e n, s i c h v e r s e n k e n: *în gînduri* in Gedanken; *în visări* in Träumereien; *în studii* in Forschungen. *Foarte adînceară-se cugetele tale* (CORESI PS.⁵ 179b; Ps 91,5) deine Gedanken sind so sehr tief. *Se arăta supărat, Adîncei în îngrijări și foarte mult desperat* (BELD. ET. 69) er schien verdrießlich, in tiefen Sorgen und ganz verzweifelt. - GR. LV. *adîncea*, 1. Pers. Sg. Präs. *adînce* und *adîncez*. Seit dem 19. Jh. verdrängt durch *adîncei* (4. Konjug.). - ET. *adînce*, FUȘCARIU sieht eine direkte Übernahme aus lat. *adancare (PUȘC. EN. DA), was schwer nachweisbar ist.

adîncei ̂me S.f. (1654 NEAGOE ÎNV.² 202a)

T i e f e F. *Adînceimia pre adînceimi ohiamă* (DOS. PS. SLAV. R. 21, H.) Tiefe der Weisheit verlangt Tiefe. *Intr-o închisoare subpămînteană ... de o adînceime grozavă* (C. NGR. 347) in einem unterirdischen Verlies ... von schrecklicher Tiefe. - ET. a adîncei.

adjectiv ̂v Pl. -ti ̂ve S.n. (1787 SFC IV, 87)

A d j e k t i v N. - GR. veralt. *adiectiv*. - ET. frz. *adjectif*, n.lat. *adjectivum*.

adjuceca ̂ Präs. adju ̂dec V.tr. (um 1830 UN)

bei gerichtlichen Versteigerungen: z u s c h l a g e n, z u e r k e n n e n (o. *asupra cuiiva*, auch *c. cuiiva* jdm. etw.). - ET. vgl. frz. *adjuer*, n.lat. *adjudicare*.

adjuceca ̂re S.f. (um 1832 CORNELLI 2b)

Z u s c h l a g M., Z u e r k e n n u n g F. - ET. a *adjuceca*.

adjuceca ̂ție S.f. (um 1830 UN)

Z u s c h l a g M., Z u e r k e n n u n g F. - GR. veralt. -țiu ̂ne. - ET. frz. *adjudication*.

adju ̂nct S.m. (um 1832 CORNELLI 41a)

A d j u n k t, S t e l l v e r t r e t e r M. - GR. (+) *adiunct*. - ET. dt. *Adjunkt*, n.lat. *adjunctus*.

adju ̂tant S.m. (1789 SCL 9, 239)

A d j u t a n t M. - GR. *aghiotant*, (+) *adiutant*. - ET. mittelbar aus n.lat. *adjutans*, frz. *adjutant*.

administra ̂ Präs. -tre ̂z V.tr. (1744 URIC. I, 182)

1. v e r w a l t e n. - 2. v e r a b r e i c h e n (un *medicament*); iron. (o *palâmă*) jdm. eine Ohrfeige versetzen. - GR. (+) *administrîrui*, *administrui*. - ET. frz. *administrer*, n.lat. *administrare*.

administra ̂re S.f. (1744)

V e r w a l t u n g F. *Plătindu-se tributul, domnul să rămîna nesupărat în stăpînirea și administrarea țării noastre* (URIC. I, 182) mit der Bezahlung des Tributs bewahrt sich der Fürst ungestört die Herrschaft und die Verwaltung unseres Landes. - ET. a *administra*.

administrati ̂v Adj. (1829 UN)

a d m i n i s t r a t i v, V e r w a l t u n g s-. - ET. frz. *administratif*.

administra ̂tor S.m. (1794 UN)

V e r w a l t e r M. - ET. frz. *administrateur*, n.lat. *administrator*.

administra ̂ție S.f. (1723 A.O. IV, 323)

V e r w a l t u n g F. - GR. veralt. -țiu ̂ne. - ET. frz. *administration*. Vgl. russ. *administraciya*.

admira ̂ Präs. admî ̂r V.tr. (1794 UN)

b e w u n d e r n. - Iron.: *O, te-admiră progenitură de origine română!* (EMIN. O. I, 152) Oh, ich bewundere dich, Sprößling römischer Ursprungs! - ET. frz. *admirer*.

admira`bil Adj. (um 1830 UN)

bewundernswürdig, wunderbar. -
ET. frz. *admirable*.

admira`l siehe amiral.

admira`tor S.m. (um 1830 UN)

Bewunderer, Verehrer M. - ET. frz.

admirateur.

admira`ție S.f. (1834 UN)

Bewunderung F. - GR. veralt. - *tiu`ne*. - ET.
frz. *admiration*.

admi`si`bil Adj. (1848 NEGUL.)

zulässig. - ET. frz. *admissible*.

admisibilita`te S.f. (1859 UN)

Zulässigkeit F. - ET. nach frz. *admissibi-
lité*.

admi`te V.tr. (1799 UN)

1. *pc.* jdn. zulassen, jdm. Zutritt ge-
währen (*intr-o societate etc.* zu einer Gesell-
schaft etc.). - 2. annehmen, gelten las-
sen, zugeben: *admi`tând că ...* angenommen daß ...
- GR. Wird wie *a trâmite* konjugiert. - ET. frz. *admettre*.

admi`tere S.f. (1848 NEGUL.)

Zulassung, Aufnahme F. *Examen de admi`te-
re* Aufnahmeprüfung. - ET. *a admi`te*.

admonesta` Präs. -*te`z* V.tr. (1785 AA ist.III,16)

rügen, ermahnen. - GR. *admonâlui*. - ET. n.lat.
admonere, frz. *admonester*.

admoni`tiu`ne S.f. (1854 UN)

1. Ermahnung, Verwarnung F., Ver-
weis M. - Heute *admonestare*. - 2. richterliche Un-
tersuchung F. - GR. -*ni`ție*. - ET. frz. *admo-
nition*, n.lat. *admonitio*.

adnota` Präs. -*te`z* V.tr. (1833 UN)

anmerken, mit Anmerkungen ver-
sehen. - ET. n.lat. *ad-notare*.

adnota`re S.f. (1848 NEGUL.)

Anmerkung F., Vermerk M. - ET. *a adnota*.

adnota`ție S.f. (1808 UN)

Anmerkung F., Vermerk M. - GR. veralt.
-tiu`ne. - ET. n.lat. *ad-notatio*.

adca`ră siehe oară.

adolesce`nt S.m. (1848 NEGUL.)

Jüngling M. - ET. frz. *adolescent*.

adolesce`nță S.f. (1834 UN)

Jugendalter N. - GR. (+) *adolescentie*. - ET.
frz. *adolescence*.

adapta` V.tr. (1823 UN)

1. adoptieren, an Kindes statt
annehmen. - 2. annehmen: *o părare* sich
eine Ansicht aneignen. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *ado`pt*, 3.
ado`ptă, Konj. *să ado`pte*; (+) *adoptarisi*. - ET. frz.
adapter.

adapta`re S.f. (1840 POEN.I,18)

Adoption F. - ET. *a adapta*.

adapta`v Adj. (1831 UN)

Adoptiv-. - ET. frz. *adoptif*.

adapta`u`ne S.f. (1808 UN)

veralt. Adoption F. - GR. *ado`ptie*. - ET. frz.
adoption.

adora` V.tr. (1825 UN)

anbeten. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *ado`r*, 3. *ado`ră*,
Konj. *să ado`re*; (+) *adorarisi*. - ET. frz. *adorer*.

adora`bil Adj. (um 1830 UN)

lieblich, reizend, anbetungswür-
dig. - ET. frz. *adorable*.

adora`re S.f. (1840 POEN.I,18)

Anbetung F. - ET. *a adora*.

adora`t Adj. (1854 PANN,CIL I,39)

angebetet. *Un chip de-a pururi adorat* (EMIN.O.I,
192) eine ewig geliebte Gestalt. Subst.: *Ca un chip ușor
de țigar e-arătarea adorarei* (EMIN.O.I,154) die Erschei-
nung der Geliebten ist wie eine flüchtige Engelsgestalt.
- ET. *a adora*.

adorato`r S.m. (um 1839 UN)

Anbeter M. - ET. frz. *adorateur*.

adormi` (1551/3)

I. V.tr. einschläfern, einlullen.
Festî mirele încapură a dormita toate și adormîră (ES
99b;Mt 25,5). *Florile m-a coperit, Mirosul m-a adormît*
(I.-B.237) die Blumen deckten mich zu, ihr Duft schlä-
fertemich ein. - II. V.intr. 1. einschlafen. *Mî-
na la obraz punea și greu somn oă adormia* (TEOD.PP.665)
er legte die Hand aufs Gesicht und fiel in tiefen Schlaf.
- Fig.: *Orice sentimente bune au adormit în el* alle ed-
leren Regungen sind in ihm erstarben. - 2. ent-

schlafen (= sterben): *fn Domnul* im Herrn; *somnul cel de vest* ins Jenseits hinüberschlummern, das Zeitliche segnen. *Si adormi tii cu parintii lui si-l ingropara pre el fn Samaria* (BIBLIA 1688 4 Kg 10,27) und Jehu entschlief mit seinen Vätern, und sie begruben ihn zu S. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *ado`rm*, 3. *adoa`rme*, Konj. *să adoa`rmă*; Imperat. *ado`rmi*. LV. u. TR. häufig *adurmi`*. 1.Pers.Sg.Präs. *ado`rm* etc. - ET. lat. *ad-dormire* (bei SUEYON u.a.).

adormi`re S.f. (1620 MOXA, HC I, 362)

1. LV. v. Heiligen: H i n s c h e i d e n N. (seliger) T o d M. Daher: - 2. *Adormirea Maicii Domnului* (Entschlafen der Gottesmutter; wird in der orth. Kirche am 15. August gefeiert); ugs. dafür *Sântămăria mare*. - ET. *a adormi`*.

adormi`t Adj. (16.Jh.PS.SCH.), auch substantiv.

1. s c h l a f e n d. *Sculă-se ca adurmitu Domul* (PS. SCH.77,71) und der Herr erwachte wie ein Schlafender. *Vedeam orasul adormit deafisurându-se sub mine ca o mare de umbră* (C.NGR.51) ich sah die schlafende Stadt unter mir, ausgebreitet wie ein Schattenmeer. - 2. t o t, e n t s c h l a f e n. *Pomenaste pe toț adormiții* (DOS. LIT.17b) gedanke aller Entschlafenen. - 3. fig. v e r s c h l a f e n, s c h l ä f r i g. - Subst.: Schlafmütze F. *Mu-i venea lui ... să-l crează nestine că este neharnic, mototol și adormit* (ISP.LEG.² 109) er wollte nicht, daß ihn irgendjemand für ein träges, schläfriges Murneltier halte. - ET. *a adormi`*.

adormita`, adurmita` Präs. -te`z (16.Jh.)

V.intr. LV. selten (e i n s c h l u m m e r n. *Adurmitară în odăleciind cai* (PS.SCH.75,16) sie schliefen auf ihren Pferden sanft ein. *Ciobanii, unii, ca de somn adormitând ...* (CANT.IST.108) einige der Hirten ... als ob sie sich dem Schlaf hingegeben hätten. - ET. *a dormita`*.

adormita`t Adj. (1814 CALEND.)

LV. e i n g e s c h l u m m e r t. - ET. *a adormita`*.

adormito`r Adj. u. Adv. (1805 CRIȘAN 4)

e i n s c h l ä f e r n d. *Un cânt frumos și dulce-adormitor* (EMIN.O.I,94) ein süßes schönes Lied, das einschläfernd klingt. - ET. *a adormi`*.

adormițe`le S.f. Pl. (1835 H.)

1. K ü c h e n s c h e l l e F. (*Anemone Pulsatilla*). - 2. W i n d e F. (*Convulvulus*). - ET. Dim. v. *adormit`*.

adresa` Präs. -se`z (1776 URIC.² 181)

I. V.tr. a d r e s s i e r e n, r i c h t e n (*o scrisoare etc. către cn. einen Brief etc. an jdn.*). - II. *a se adresa* sich wenden (*la, către an*). - GR. (+) *adresui`*, *adresariet`*, *adresălui`*. - ET. frz. *adresser*.

adresa`nt S.m., f. -tă (1789 SCL IX,239)

sowohl Empfänger, als auch Absender M. (vgl. DA), heute verdrängt durch *destinatari* u. *expeditori*. Bei CARAGIALE, O scrisoare pierdută: *andrisant*. - ET: *a adresa*.

adresa`t (1840 AL., DL 389)

I. S.m. E m p f ä n g e r M. - II. Adj. *a d r e s s i e r t*. - GR. *adresui`t*. - ET. dt. *Adressat*.

adre`să S.f. Pl. *adre`se* (1793 PREDEIICI I,76a)

A d r e s s e F. 1. Anschrift auf einem Brief. - 2. Angabe des Ortes, wo jd. zu finden ist. *Ați gresit adresa* sie haben sich an die falsche Adresse, an den Unrechten gewandt. *An ataa la adresa ministrului* ein Ausfall gegen den Minister. - 3. Zuschrift einer Behörde. - ET. frz. *adresse*.

aducătoa`re (+) S.f. (1703 GCD)

A n f ü h r u n g s z e i c h e n N. (siehe *aduce* I.4.). - ET. wohl Lehnübersetzung aus dem Dt.

aducăto`r (1570 CORESI LIT.25a)

I. Adj. b r i n g e n d, v e r u r s a c h e n d. - II. S.m. Ü b e r b r i n g e r M. - ET. *a aduce*.

adu`ce (16.Jh.CV)

I. V.tr. 1. b r i n g e n, h o l e n, h e r b e i f ü h r e n. *Legati să-i aducă intru Ierusalim* (CV² 19b; Apg 22,5) *Aduceți-l pe inculpat!* führt den Angeklagten vor! *Mă duc să aduc o trăsură* ich gehe einen Wagen holen. *Vorba vorbă aduce* (Sprw.) ein Wort ergibt das andere. *De multă ori nu aduce anul ce aduce ceasul* (Sprw.) ein Stündlein bringt oft was Jahre nicht bringen. *Neorocirea lui Carol aduce însă și căderea regelui Stanislav* (C.NGR.147) das Unglück Karls führte aber auch den Sturz König Stanislaus' herbei. *A aduce la îndeplinire* zur Ausführung bringen, ausführen, vollstrecken. - Veralt. *a aduce pîră asupra cuiva* Klage führen gegen jdn. - *A aduce pc. să ... jdn. dahin bringen, dazu bewegen, daß ...* - 2. e i n b r i n g e n, e i n t r a g e n, a b w e r f e n. *Mosia îi aduce (un venit de) zece mi de lei* das Gut bringt ihm zehntausend Lei ein. *Vorba dulce mult aduce* (Sprw.) ein gutes Wort findet eine gute Statt. - 3. *a aduce vorba de (despre) c. sau cn. das Gespräch auf etw. oder jdn. lenken*. - Auch absolut: *Safta ... aduce iar vorba* (DEL.S.42) Safta brachte das Gespräch wieder auf das frühere Thema. - 4. veralt. *a aduce vorbele cuiva, a aduce pc.* (LV. *la mijloc*) jds. Worte, jdn. anführen, zitieren. Daher bei älteren Grammatikern: *aducătoare* S.f. Anführungszeichen N. - 5. *adă!* gib her! *Șoiman: Na, pra!* *leşesc; na, plumbi leşesti!* ... *Plăiești: Adă! adă!* (AL. OP.I,1498) *Șoiman: Da habt ihr polnisches Pulver; da*

polnisches Blei! ... Die Hochländer: Gib her! gib her!
Adă mîna! die Hand her! schlag ein! - Diese Bdtg. ist nur der 2. Pers. Sg. des Imperat. eigen; sonst gebräuchlich *a da înocace* "hergeben". - 6. biegen, krümmen. - Bes.: a) *pe. (la pămînt)* jdn. (im Ringkampf) niederbringen. (*Răt-Frunos*) *ridică în sus pe zmeu și aducîndu-l, îl băgă în pămînt pînă în gît* (ISP. LEG.² 196) F. hob den Drachen in die Höhe, schmetterte ihn dann herab und stieß ihn bis an den Hals in die Erde. - b) *sabia etc.* das Schwert etc. (in die Richtung, nach der zu treffenden Person) schwingen. *Voinicul ... aducînd toroipanu! ... păli pe umul la dreapta, pe altul la stînga și îi culecă la pămînt* (ISP. LEG.² 122) der Held schwang den Knüttel, trat den einen rechts, den anderen links und streckte sie zu Boden. - II. V. intr. 1. *a aduce aminte cuiva de un lucru, cuiva că ...* jdn. an eine Sache erinnern, ihn (daran) erinnern, daß ... *Îți aduc aminte de promisiunea ta* ich erinnere dich an dein Versprechen. - *A-și aduce aminte de un lucru* sich an eine Sache erinnern, ihrer gedenken; *a-și aduce aminte că ...* sich (daran) erinnern, daß ... *Adu-ți aminte, Doamne, de oara robilor tăi* (BIBLIA 1688 Ps 88,49) gedenke, Herr, der Schwach deiner Knechte. - Vor Pron. kann *de* fehlen: *Muși aduce aminte ce a spus* er erinnert sich nicht, was er gesagt hat. Selten vor Subst.: ... *carele voae va aduce aminte căile mele întru Hs.* (BIBLIA 1688 1 Kor 4,17) der euch erinnern wird meiner Wege in Christo. - 2. veralt. (*a-și aduce cu c.* mit etw. Ähnlichkeit haben, ihm ähnlich sein. *Aducea de departe cu un amic al maiorului* (AL. CL III, 270) er hatte eine entfernte Ähnlichkeit mit einem Freund des Majors. *Că între unele voroave, (limba italienească) își aduce aminte preste samă cu a noastră limbă moldovenească* (MIR. COS. TIN, LET.² I, 11) denn in manchen Wörtern ist die italienische Sprache unserer moldauischen überaus ähnlich. - Heute nur noch ohne Refl. *Spun e-ăduce mult cuvîntarea lor cu a noastră* (JIP. OP. 36) ihre Rede soll mit der unsrigen große Ähnlichkeit haben. - III. *a se aduce cu c.* bisw. = *a aduce cu c.* (II. 2.). *Iașul, seauul domniei, care, precum tu mi-ai zis, se aduce de departe cu vestitul tău Paris* (AL. OP. I, 163) Iași, die Residenz, die, wie du sagtest, mit deinem berühmten Paris eine entfernte Ähnlichkeit hat. - GR. Imperat. vor enkl. Pron. MUNT. *a ău, a ăo, MOLD. a ău, u. mod. a ăă;* sonst MUNT. *a ăo, ađ, älter a ău;* ferner TR. nach LIT., H. a in Verbindungen wie *a sã beau*. Imperat. *a* bei den Tröckern in Brașov (WEIG. VIII, 47). Wird im Übrigen wie *a ăuce* konjugiert. - ET. lat. *addūco, -ere*. Imperat. *adduc.* - SG. ALR SN V. K. 1445, VII, K. 2090.

adu cere S.f. (16. Jh.)

1. Ausführung, Vollstreckung F.: *aducere la îndeplinire*. - 2. Erinnerung F.: *aduceve aminte (de a.)*. - 3. Darbringung F.

Pînă cîndu adușă fu dreptu uml ... de ei aducerea loru (CV² 16b; App 21, 26). Dazu noch: *mandat de aducere* Vorführungsbefehl M. - ET. *a aduce*.

aducto r Adj. (1840 POEN. I, 16)

(*muşci*) *aductor* Anziehungsmuskel M. Ggs. *abductor*. - ET. frz. *adducteur*, n. lat. *adductor*.

adu cție S.f. (1862 UN)

Addukcion F., anziehende Muskelbewegung; Ggs. *abducție*. - GR. veralt. *-țiu ne*. - ET. frz. *adduction*, n. lat. *adductio*.

adula Präs. -le ăz V. tr. (1840 POEN. I, 19)

pe. jdm. schm eichel n, lobhudeln. - ET. frz. *aduler*.

adula re S.f. (um 1805 ȘINCAI N. 30)

Schmeichellei, Lobhudelei F. - ET. *a adula*.

adula ție S.f. (1840 POEN. I, 19)

Schmeichellei F. - GR. veralt. *-țiu ne*. - ET. frz. *adulation*.

adulmă siehe *adulmea*.

adulmea (1681 DCS., AA lit. II, 36)

V. tr. wittern, aufspüren. *Lupul, cu chipuri filosoficești ... înaintea-adulmea* (CANT. IST. 57) der Wolf, nach der Art der Philosophen vor sich hinschnuppernd. *Auzirăți șuieratul caprei negre? Ne-au ulmat* (RUCĂREANU, be1 ODOB. PS. 103) habt ihr das Pfeifen der Gense gehört? Sie hat uns gewittert. - Fig. LV. spüren, merken. *Iară sfîntul aulmînd cu sufletul știu de tot* (DOS. VS. Dech. 10; 209a) der Heilige aber hatte durch Vorahnung von allem Kunde. - GR. MOLD. (auch LV.) *adulmea* (ugs. auch *-măoa*), Präs. *adu ămec* (ugs. auch *adulmăc, -mec, -măc*, Konj. *-mece*). DOS. *aulmea*; MUNT. bei ODOB. u. TR. nach B. *adurmea*, Präs. *adu r-mec*; TR. nach POL. *urmea*. Formen ohne *-eo-* sind: MUNT. (auch LV.) *ulma*, Präs. *ulm*, MOLD. LV. bei DOS. öfters *aulma*; ferner *adulma* (DOS. VS. Apr. 5; 75a; NEC. COSTIN, LET.² I, 418). - ET. Wenn die Formen mit *-rm-* auch offenbar jüngere Anbildungen an *urmă* "Spur" sind, so ist das Wort doch kaum von letzteren zu trennen. Zum Wechsel von *l* - *r* vgl. *almar - armar, ulcior - urcior* etc. // DA: lat. **adolmăcare*. Überaus widersprüchlich; letzter Stand CIORANESCU 95.

adulmea re S.f. (1703 GCD)

Wittern N. *Căi iute este adulmăcarea adevărînții* (CANT. IST. 19) denn scharf ist der Spürsinn für Wahrheit. - GR. *ulmare*. - ET. *a adulmea*.

adulmeca ^t Adj. (1705 CANT. IST.)
auf gespürt. - ET. a *adulmea*.

adulmeca ^{to} ^r Adj. (1705 GCD)
witternd, ahnend: *ctini adulmeca* (39) Spürhunde. - Fig. *mintea adulmeca* (CANT. IST. 37) scharfer Verstand. - GR. *ulmător*. - ET. a *adulmea*.

adulmeco ^s Adj. (1705)
witternd, neugierig. *Și oarece simțire adulmecoasă ieste* (CANT. IST. 67) und irgendein Gefühl der Neugierde. - ET. a *adulmea*.

adu ^{lt} Adj. (um 1832 CORNELLI 1a)
erwachsen. - ET. frz. *adulte*.

adulte ^r (um 1832 CORNELLI 1a)
I. Adj. ehebrecherisch. - II. S.n. Ehebruch M. - ET. frz. *adultère*.

adumbri ^r siehe umbri.

aduna ^r Präs. adu ⁿ (16.Jh.PS.SCH.)
I. V.tr. 1. sammeln, versammeln, zusammenbringen. *Și ... norodul ... au adunat prepeșițele* (BIBLIA 1688 Nm 11,32) und das Volk sammelte die Wachteln. *Adună bătrînimea fiilor lui Israel* (BIBLIA 1688 Ex 3,16) versammle die Ältesten der Kinder Israels. - Redensart: *a tonat de i-a adunat* (wörtl.: das Gewitter hat sie zusammengebracht) es ist eine bunt zusammengewürfelte Gesellschaft. - 2. LV. *pe. cu en. jdm.* mit jdm. zusammenbringen. *Pre soțul Lor nice cu vizirul nu l-au adunat* (MIR. COSTIN, LET. ¹ I, 245) sie liebten ihren Gesandten auch mit dem Wasir nicht zusammenkommen. - 3. addieren, zusammenzählen, rechnen. - II. a *se aduna* 1. sich (ver)sammeln, zusammenkommen. *Adune-se apa supt cerul* (BIBLIA 1688 Gn 1,9) es sammle sich das Wasser unter dem Himmel. *Unde e stîrnuțul, acolo se adună ciocarele* (PANN PV. II, 73; Sprw.) wo Aas ist, da sammeln sich die Krähen. *Că amu împărății pămîntului adunară-se depreună* (PS. SCH. 47, 4) die Fürsten unter den Völkern sind versammelt zu einem Volk. - LV. auch: sich vereinigen (Mann u. Frau). - 2. *cu en.* mit jdm. zusammenkommen. *Dînd stîre și la Ștefan Vodă aice nima să puceadă să se adune cu el la apa Telejinului* (MIR. COSTIN, LET. ¹ I, 328) indem er auch Fürst Stefan sagen ließ, er solle sofort aufbrechen, um mit ihm am T. zusammenzukommen. *Unde să se adune ea cu celelalte slugi din curte?* (ISP. LEG. ² 309) wo hätte sie je mit dem übrigen Hausgesinde verkehrt? *Spune-mi cu cine te aduni, să-ți spun eu fel de om ești* (Sprw.) sage mir, mit wem du verkehrst, so sage ich dir, wer du bist. - 3. sich belaufen auf. *Toată suma familiilor birniciei abia se adună pînă la 91.400* (DOC. 1814, TEZ. II, 371) die

Gesamtzahl der abgabepflichtigen Familien beläuft sich fast auf 91.400. - GR. NORUTR. 1. Pers. Sg. Präs. *adu* ^{tu}, 3. *adunea* ^{dză} (DOS.). - ET. lat. *adūno*, *-āre*.

aduna ^{re} S.f. (1581/2 PO)
1. Sammlung. Ansammlung F. *Și adunările apelor numi mare* (BIBLIA 1688 Gn 1,10) und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. - 2. Versammlung F. *Și în adunarea lor nu fie slava mea* (PO ² 173; Gn 49,6) und meine Ehre sei nicht in ihrer Versammlung (Kirche). - *Adunarea generală* Generalversammlung. Bes. a) *adunarea (deputaților)* das Abgeordnetenhaus. - b) ehem. *obsteasca adunare* der Landtag (in den Fürstentümern vor dem Pariser Vertrag). - 3. LV. Zusammenkunft, Audienz F. - 4. Addition F. - ET. a *aduna*. - SG. ALR SN IV, K. 929.

aduna ^t (16.Jh.PS.SCH.)
I. Adj. 1. versammelt. - 2. zusammengesetzt. *Așideare precum ceasul iaste adunat din patru oiferturi* (NEC. COSTIN, GCR II, 9) der Stunde gleich, die aus vier Vierteln besteht. - II. S.n. veralt. 1. Versammlung F., Volk N. *Pomeneaste adunatul tău* (PS. SCH. 73, 2) gedanke deines Volkes. - 2. Ernste F.: *adunatul finului* das Einholen des Heus. - ET. a *aduna*.

adunātu ^{ră} S.f. Pl. -tu ^{ri} (1563 CORESI PRAXIU 420; Eph 3,9)
1. LV. Zusammensetzung, Versammlung F. - 2. Hab und Gut: *Casa ta, boii tăi ... copilașii, adunătura ta* (JIP. OP. 126) dein Haus, deine Ochsen ... Kinder, dein Hab und Gut. - 3. Haufen M. wehllos zusammengewürfelter Menschen oder Sachen, Sammelsurium N. *Pe de altă parte, Măria sa făcea mereu și oaste din adunătură de felurim de oameni blestemați* (ZILLOT, COL. 1883, 92) andererseits warb der Fürst auch ununterbrochen allerlei hergelaufenes Gesindel für das Heer an. - ET. a *aduna*.

adumeca ^r siehe adulmea.

adu ^s (16.Jh.PS.SCH.)
I. S. 1. nur Sg. Herholen, -bringen N.: *adusul finului* Heu einfahren, *adusul apei* Wasser holen. *Adusul svintelor mostii ... apărîntele nostru Ioan* (DOS. VS. Ian. 17; 38b) das Herbeiholen der Reliquien unseres Vaters des Hl. Ioan. - 2. LV. TR. selten S.m. Gast M. *Și ea un adus drag strig să mă sărute den sărutarea rostatului lui* (CORESI OML., DLR s.v. *rost*) und ein lieber Gast rufe ich, er möge mich mit dem Kuß seines Mundes küssen. - 3. *aduse* S.f. Pl. veralt. - G p f e r r, Huldigungsgabe F. *Cumîndare și aduse nu uruși* (PS. SCH. 39, 9) Dpfergaben wolltest du nicht. - II. Adj. gekrümmt. *Adus de spate* mit gekrümmtem Rücken. *O lighicaie ... cu barba adusă de părea că stă*

a er² Pl. a^{ere} S.n. (1567 BGL)
gesticktes, bemaltes Tuch N., die
Gebirgskrist darstellend, Aer M. Wird am Kar-
freitag, nachdem er tagsüber ausgestellt war, unter Ge-
beten um die Kirche getragen und dann auf den Altartisch
gelegt. Diese Zeremonie heißt *Frohodul Domului*. Bei der
Liturgie wird über die beiden Tücher, welche über Hostie
und Wein gelegt werden, noch der Aer gebreitet, der also
die heiligen Gefäße bedeckt, wie die Luft die ganze Er-
de. *Preotul să ia aerul de pe sfinte* (CORESI LIT.30a)
der Priester soll den Aer von den heiligen Gefäßen neh-
men. - // ET. gr. ἀήρ, ksl. airi.

adusătu ră S.f. Pl. -tu^{ri} (1883 H.)

TR. z u g e t r a g e n e K r a n k h e i t F. (in Be-
schwörungsformeln). - ET. *adus*.

adusca re S.f. Pl. -so^{ri} (1683)

veralt. H e r v o r b r i n g e n, H e r b e i b r i n-
g e n, - f ü h r e n N. *De patimi adusori și adincuri de*
păcat ticălosul meu suflat învâluiesc (DOS.PAR.NOV.30,
18b;H.) Anwandlungen von Leidenschaften und Abgründe von
Sünden verhüllen meine erbarmungswürdige Seele. - ET.
adus.

adva r siehe avgar.

adve rb S.n. Pl. -ve^{rbe} (1703 GCD)

A d v e r b, U m s t a n d s w o r t N. - GR. (+) *ad-*
verbium. - ET. n.lat. *adverbium*, frz. *adverbe*.

adverbia l Adj. (um 1830 UN)

a d v e r b i a l. - ET. frz. *adverbial*.

adve rs Adj. (1799 UN)

g e g n e r i s c h; *partea adversă* G e g e n p a r -
t e i F. - ET. n.lat. *adversus*.

adversa r S.m. (um 1832 CORNELLI 1a)

G e g n e r M. *La orice defect al vostru să vă fie ad-*
versari (HELIADÉ, Poema d.). - ET. frz. *adversaire*.

adversati v Adj. (1797 UN)

a d v e r s a t i v; *conjunție adversativă* adversative
Konjunktion. - ET. n.lat. *adversativus*.

advoca t etc. siehe avocat etc.

a er¹ Pl. a^{ere} S.n. (1581 CORESI OMIL.,H.² I,307)

1. L u f t F. Schon LV. nicht selten neben den übli-
chen *văduh: văduri ... ale cerului, ale pământului, a-*
le aerului (INDR.725) Geschöpfe des Himmels, der Erde,
der Luft. - 2. A u s s e h e n, A n s e h e n N.,
M i e n e F. *Are aerul unui prinț (un aer de prinț)* er
sieht wie ein Fürst aus. *Inerețind fruntea și rădicind*
sprincenele, ca să-mi dau un aer mhnit (C.NGR.36) in-
dem ich die Stirn runzelte und die Augenbrauen in die
Höhe zog, um mir ein betrübtes Aussehen zu geben. *Își*
dă aer de învâțat er gibt sich ein gelehrtes Aussehen.
Își dă aere er macht sich wichtig. - ET. lat. *āer*. Ent-
lehnung lat. Sprachguts ist auch in der älteren Schrift-
periode nicht ohne Beispiel, vgl. *testament, austru, pe-*
destru, asin. // Sonst wird allg. direkte Fortsetzung
aus lat. *āer* angenommen. In allen rum.Dialekten vorhan-
den. Bedtg. 2. nach frz. *air*.

aera Präs. aere^z (1839 VAIL.)

veralt. I. V. t r. l ü f t e n. - II. *a se aera* s i c h
f ä c h e l n. *Se aerează cu o basma roșie de bumbac* (AL.
OP.I,772) er fächelt sich mit einem roten baumwollenen
Taschentuch. - GR. *aeri*, Präs. -re^{sc}. - ET. frz. *aérer*.

aeria n Adj. (1832 GOL.CONDICA)

l u f t i g, L u f t-. Fig. z a r t, d i a p h a n.
Îngă marmura cea albă văd ființa-i aeriană (EMIN.O.I,
51) neben dem weißen Marmor sehe ich seine diaphane Ge-
stalt. - ET. frz. *aérien*.

aerifo rm Adj. (1832 AR 236)

l u f t f ö r m i g. *Gaz aeriform* Leuchtgas (zum Unter-
schied von gaz "Petroleum"). - ET. frz. *aérimforme*.

aerisea lă Pl. -se^{li} S.f. (1848 NEGUL.)

L ü f t u n g F. - ET. *a aerisi*.

aerisi Präs. -se^{sc} V.tr. (1795 GALDI)

l ü f t e n. - ET. ngr. ἀερίζω, Aor. ἀέρισα.

aeroli t Pl. -li^{ți} S.m. (1829 UF)

M e t e o r i t M. - EP. frz. *aérolithe*.

aerome tru Pl. -me^{tre} S.n. (1832 GOL.CONDICA)

L u f t m e ß e r ä t N. - ET. frz. *aéromètre*.

aerona ut Pl. -na^{uți} S.m. (1832 GOL.CONDICA)

F l i e g e r, A e r o n a u t M. - ET. frz. *aéronaute*.

aerona utic (1840 AP 85)

I. Adj. a e r o n a u t i s c h. - II. S.f. *aeronautică*
L u f t f a h r t F. - ET. frz. *aéronautique*.

aerosta t Pl. -sta^{te} S.n. (1829 CR 197)

L u f t s c h i f f N. - ET. frz. *aérostat*.

aerosta tic Adj. (1830 AR 209)

a e r o s t a t i s c h. - ET. frz. *aérostatique*.

afa bil Adj. (1832 GOL.CONDICA)

l e u t s e l i g, h e r a b l a s s e n d. - ET. frz.
affable.

afabilită^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1825 UN)
Leutseligkeit, Herablassung F.
- ET. frz. *affabilité*.

afă^{cere} Pl. afă^{ceri} S.f. (1822 DOC.T.V.III,186)
1. Geschäft N. - 2. Angelegenheit.
Sache F. *Ministerul afacerilor străine* Ministerium
für auswärtige Angelegenheiten. *O afacere de onoare, de
amor* ein Ehren-, ein Liebeshandel. *Afacerea Clémenceau*
der Fall, die Affäre Cl. - ET. rum. Bildung nach frz.
affaire.

afanisi^{ți} (+) Präs. -se^{șc} V.tr. (DOC.1788)
zugrunde richten, ruinieren. *Pelopon-
nisul și alte locuri a stăpînirii turcești ... care
prin robie și sabie și foc s-au afanisit de densii la
răboiul trecut* (DOC.1788, ARH.ROM.II,298) der Pelopon-
nes und andere Teile des türkischen Reichs, die von ih-
nen im letzten Krieg durch Versklavung sowie Feuer und
Schwert verwüstet worden sind. - ET. ngr. ἀφανίζω, Aor.
ἠφανίσα.

afă^{ră} (16.Jh.CV² 13a;Apg 21,5)
I. Adv. draußen, hinaus, heraus; Ggs.
înduntru, în casă. Afară e mai cald decît în casă drau-
ßen ist es wärmer als im Haus. (*A scoate etc.*) *afară din
casă* hinaus(schaffen etc.). *El nu iese afară din casă*
er geht nicht aus. (*Ieși*) *afară* hinaus! *Eu să ieșim
puțin pînă-afară* (C.NGR.81) gehen wir ein wenig vor die
Tür. *A da afară pe.* jdn. hinauswerfen. *Ai lăsat afară
un rînd* du hast eine Zeile ausgelassen. *A ieși afară*
austreten. - II. präp. Wendungen: *afară de*, LV. meist
afară din a u ß e r. *Printre crengi scînteie stele ...
Și afară doar de ele Nîme-n lume nu ne simte* (EMIN.O.I,
209) durch die Zweige funkeln die Sterne und außer ih-
nen bemerkt ja niemand unsere Gegenwart. *Eu stăb Dumme-
zeu și nu va fi afară den mine mîntuind* (BIBLIA 1688 Js
43,11) ich bin der Herr und außer mir ist kein Heiland.
- Daraus: *afară de aceea, afară de aceea; în afară de*,
LV. *den afară de; în afara, LV. den afara* a u ß e r -
dem, über dies. *Din cale afară*, seltener *afară
din cale* über das Maß hinaus; veralt. *den afară de mîntu*
(nebum) außer sich (verrückt). (*Pe*)
din afară auswendig, a u ß e r l i c h. *A învâ-
țat pe din afară* er hat es auswendig gelernt. - III.
konj. Wendungen: *afară (numai) dacă, afară (numai) de*
a u ß e r wenn, wofern nicht etwa. -
IV. S. LV. das Äußere, a u ß e r h a l b l i e-
gende. *Gonia-i pînă-afară osetailor* (CV² 38b;Apg
26,11). *Inluntrurile și denăfărilor împărății* (CANT.HR.
243) alles, was innerhalb und außerhalb des Reichs ist.
- Vgl. auch *înafară*. - GR. afar, arom. (n)afarā, megl.-
rum. nifară, istrorum. (a)fore. - ET. lat. ad foras.

afec^{te} Pl. afec^{te} S.n. (1785 ȘINCAI A.79)
Affekt M. - ET. dt. *Affekt*.

afecta^{re} Präs. -te^z V.tr. (um 1832 CORNELLI 54b)
1. zur Schau tragen, vortäuschen.
- 2. anweisen, bestimmen (*o sumă pentru
plata unei datorii etc.* einen Betrag zur Zahlung einer
Schuld etc.). - 3. angreifen, ergreifen.
- GR. (+) *afepta*, so auch die Ableitungen. - ET. it. *affet-
tare, frz. affecter*.

afecta^{re} Pl. -tă^{ri} S.f. (um 1832 CORNELLI 53b)
1. Anweisung F. (einer Summe). - 2. Ver-
staltung F., Gattung N. - Verdrängte *afecta-
ți(un)e*. - ET. a *afecta*.

afecta^{ți} Adj. (um 1832 CORNELLI 53b)
1. affektiert, geziert. - 2. ergrif-
fen. *Eram atît de afectat de cele ce-mi spusesse ...
încît n-am putut răspunde decît printr-un rîs trist*
(GHICA 377) ich war von dem Gehörten so ergriffen, daß
ich nur mit einem trüben Lächeln antworten konnte. - ET.
a *afecta*.

afectuo^s Adj. (um 1832 CORNELLI 1b)
herzlich, liebevoll. - ET. it. *affetuoso*.

afec^{țiune} Pl. -țiuⁿⁱ S.f. (1800 MOLNAR IST.83)
1. Zuneigung F. - 2. Affekt M., Lei-
denschaft F. - 3. Gebrechen N.,
Krankheit F. - GR. veralt. *afe^{ctie}*. - ET.
n.lat. *affectio*.

afedroⁿⁱ (+) S.indekl. (1561 CORESI)
selten After M. *Tot ce întră în gură, în mîșe se
amistuiaste și pre afedron iase* (CORESI TE⁴ 32b;Mt 15,
17) alles, was in den Mund kommt, wird in den Eingewei-
den verdaut und geht durch den After ab. - ET. gr. ἀ-
φεδρόν.

afe^{liu} S.n. (um 1790 UT)
Sonnenferne F., Ggs. *perihelie*. *Această pla-
netă este la afelia* sa dieser Planet befindet sich in
seiner Sonnenferne. - GR. veralt. S.f. *afeli^e*; (+) a-
felio. - ET. it. *afelio*, frz. *aphélie*.

afemeia^{ți} Adj. (1818 UN)
verweichlicht, weibisch. *Un cocoonas
este un om afemeiat care s-adresează numai ochilor* (MÂN.
ȘAN.29) ein Stutzer ist ein verweichlichter Mensch, der
nur auf das Auge zu wirken sucht. - ET. *femeie*; modern^{es}
Nachbildung von frz. *efféminé*.

afere^{nt} Adj. (1863 ANP.D.)
dazugehörig, gebührend. - ET. frz. *af-
férent*.

afere`zã Pl. -re`ze S.f. (um 1832 CORNELLI 56b)
Aphärese F. - ET. frz. *aphérese*.

aferi`m! Interj. (um 1670 ANON.CAR.)
veralt. bravo! *Aferim de tine!* brav, mein Junge! *Aferim casã!* schönes Haus! - Jetzt nur noch fam. iron.:
aferi! (MUNT. auch *aferi popã Marin!*) bravo!
schön! *Nu poți atita? Aferim de capul tău!* (SPER.AN. 283) nicht einmal das vermagst du? Kompliment! - Substantiv: *Bãtrînul socolean, doborît sub grîndina laudelor și a aferimilor* (C.NGR.OP.I,9). - ET. türk. *aferi* < pers. *âfarîn*.

afe`t Pl. afe`turi S.n. (1789 SCL 9,239)
Lafette F. - ET. frz. *affût* + dt. *Lafette*.

afe`tea siehe deafetea.

afierosi` Präs. -se`sc V.tr. (um 1700 C.CANTAC., CM I,7)
veralt. weihen, widmen, schenken (bes. der Kirche). - GR. *afirosi*. - ET. ngr. *ἀφιέρωω*, Aor. *ἀφιέρωσα*.

afierosi`re (+) Pl. -si`ri S.f. (1757 GALDI)
Widmung, Schenkung F. - ET. a *afierosi*.

afierosi`t (+) Adj. (1792 GALDI)
geweiht, gewidmet. - ET. a *afierosi*.

afi`f Adj.invar. (1852 AL.OP.I,530)
fam. veralt.: a *fi afif (de parale)* ohne einen
Heller, abgebrannt sein. - ET. türk. *hafif*.

afi`ge Präs. afi`g V.tr. (1853 BAR.-MUNT.I,38) veralt.
(öffentlich) anschlagen. - GR. Imperat. *afi`ge*,
Perf. *afipse`i*, Part. *afi`pt*. - ET. n.lat. *affigere*.

afilia` Präs. -lie`z (1813 UN)
I. V.tr. angliedern. - II. a se *afilia* sich
(einer Organisation etc.) anschließen, beitreten. - ET. n.lat. *affiliare*, frz. *affilier*.

a`fin Pl. a`fina S.m. (1852 STAM.V,406)
Heidelbeer-, Blaubeerstrauch M.
(*Vaccinium Myrtillus* L.). - ET. siehe *afinã*.

afi`n Pl. a`fina S.m. (1833 UN)
Verwandter M. - ET. n.lat. *affinis*.

a`finã Pl. a`fine S.f. (1783 BENKÓ 416)
Heidelbeere, Blaubeere F. - ET. lat.
daphne aus ngr. *δάφνη* (C.IOPANESCU 110). FUSCARIU u.
SCRIBAN sehen darin eine Mischform mit lat. *acinus*. Auf-
fallend ist das Erscheinen des Wortes in der byzantini-

schen Zone: kalabr. *afina*, arom. *afinã*. Aus dem Rum.
auch in die Nachbarsprachen eingedrungen, vgl. magy. *a-*
fonya (TAMPS 9), ukr. (*j*)*afyna*, sieb.-sächs. *afunje*.

afini`g Pl. -ni`ge (1783 BENKÓ 416)
Heidelbeergestrüpp N. - ET. *afin*.

afinitã`te Pl. -tã`ti S.f. (um 1832 CORNELLI 52b)
Wahlverwandtschaft F. - ET. it.
affinitã.

afio`n S.n. (um 1670 ANON.CAR.)
1. Mohnsaft M. - 2. Opiat N. - ET. ngr. *δ-*
φωὸν, türk. *afyon*.

afi`pt Pl. afi`pte S.n. (1853 BAR.-MUNT.I,37)
veralt. Anschlag (-zette I) M. *Afipte de tea-*
tru Theaterprogramm. - Ehem. gerichtlicher Anschlag zur
Ankündigung einer öffentlichen Versteigerung. Heute nur
noch *afteș*. - ET. a *afige* nach *inftept*.

afirma` Präs. afi`rm (1825 UN)
I. V.tr. 1. bejahen, Ggs. a *nega*. - 2. versi-
chern. - II. a se *afirma* sich behaupten. - ET. n.lat. *affirmare*, frz. *affirmer*.

afirma`re Pl. -mã`ri S.f. (um 1832 CORNELLI 65a)
1. Bejahung F. - 2. Zusicherung. - ET.
a *afirma*.

afirmati`v Adj. (1821 UN)
bejahend, Ggs. *negativ*. - ET. frz. *affirmatif*.

afirma`tie Pl. -ti`i S.f. (um 1820 UN)
Behauptung F. - GR. (+) *afermatie*, veralt. a-
firmațiu`ne. - ET. it. *affermazone*, frz. *affirmation*.

afi`g Pl. afi`ge S.n. (1833 AA ist.II/29,319)
Anschlag, Aushang M., Plakat N. -
ET. frz. *affiche*.

afiga` Präs. -se`z (1839 VALL.)
I. V.tr. 1. (öffentlich) anschlagen. - 2. zur
Schaustellen. - II. a se *afiga* fig. sich
zur Schaustellen. - ET. frz. *afficher*.

afiso`r Pl. -șo`ri S.m. (1840 POEN.I,22)
Plakatkleber M. - ET. frz. *afficheur*.

afina` Präs. a`fine`z V.tr. (1853 BAR.-MUNT.I,64)
(etw. Dichtes) auflockern, schüttern,
lösemachen, Ggs. a *îndesa*. - ET. zu *fin* (COST.,
DA), lat. **affēnāre* < *fēnum* (CADE; C.IOPANESCU 111).

afinát (1822 HMST.)

I. Adj. locker, schütter, lose. Pömint a-
fina't lockerer Boden. - II. Adv. locker. Lulele îm-
plute afinat cu tutun de cel mai ales (FIL.CIOC.144)
Pfeifen, gefüllt mit feinstem, lose aufgeschüttetem Ta-
bak. - GR. *infinat* (HMST.86). - ET. a *afina*.

aflá Präs. a'flu (16.Jh.PS.SCH.)

I. V.tr. 1. f i n d e n, a u f - v o r f i n d e n. Cău-
tați și veți afla (BIBLIA 1688 Mt 7,7) suchet und ihr
werdet finden. A doao dai viuremă întru Potiolo, iuo a-
flămu frații (CV² 50a;Apq 28,14). Am aflat cu cale, de
cuviniță să ... ich habe für gut befunden, zu ... Nu-mi
aflu loc ich finde keine Ruhe. - 2. w i d e r f a h -
r e n (etw. jdm.). Soărbi și dureare aflau (PS.SCH.
114,4) Jammer und Schmerz widerfahren mir. Puiul meu, ce
te-o aflat? (POMP.BP.71) mein Kind, was ist dir wider-
fahren? - 3. v e r a l t. e r f i n d e n, e n t d e c k e n.
Acest chip au aflat Robinson ca să nu uite cursul anului
(DRĂGH.R.51) dieses Verfahren hat R. entdeckt, um den Ab-
lauf des Jahres nicht zu vergessen. Turcii ... se între-
ba Că ce moarte i-ar afla (AL.PP.136) die Türken fragten
sich, welche Todesart sie für ihn ersinnen könnten. - 4.
e r f a h r e n, i n E r f a h r u n g b r i n g e n.
N-am putut afla nimic despre el ich habe nichts über ihn
erfahren können. Unchiul meu a aflat legătura noastră
(C.NGR.18) mein Onkel hat von unserem Verhältnis Wind
bekommen. - Mit Objektsatz: Atunce s-așungeți voi Cînd
îți afla de la noi Unde-i badea cel tubit (AL.PP.135)
da könnt ihr lange warten, bis ihr von uns erfahren wer-
det, wo der Geliebte ist. Află că moartea ta e hotărîtă
wisse, daß dein Tod beschlossene Sache ist. - II. V.intr.
v o n e t w. K e n n t n i s e r h a l t e n, e r f a h -
r e n (de, despre c. vgl. I.4.). Am să scriu o cărticea
S-o trimt la maică-mea Să afle de moartea mea (AL.BP.,
Novac și Corbul) ich werde ein Brieflein schreiben und
es meiner Mutter senden, damit sie von meinem Tod er-
fährt. Nici pasăre măiastră să nu-i afle de știre (GHICA
IX) keine Menschenseele soll erfahren, wo er sich befin-
det. Din rămășiți de sculpturi și picturi, aflăm despre
starea sufletească la un neam (CL IX,10) aus Skulptur-
und Malereiresten erhalten wir von dem Seelenzustand ei-
nes Volkes Kenntnis. - III. a s e a f l a 1. l a u n l o c: a)
an einem Ort vorhanden sein. Nu se află
lupi pe aici? gibt es keine Wölfe in dieser Gegend? Mun-
tele cel mai mare ce se află pe fața pământului der
größte Berg, den es auf Erden gibt. - b) sich an einem
Ort befinden. Unde ne aflăm acum? wo befinden
wir uns jetzt? A se afla (de) față zugegen sein. Iar cu
dînsa se afla ... Stoian (AL.PP.96) in ihrer Gesell-
schaft aber befand sich S. - 2. l v. a s e a f l a c u o f e -
meie trupește (ÎNDR.221) Geschlechtsver-
kehr haben. - 3. s i c h f i n d e n, h e r -
a u s s t e l l e n, e r g e b e n. De se va afla că
le-au scos stâlpii (DOC.1639,ARH.IST.I,87) wenn es sich

herausstellen sollte, daß sie ihnen die Grenzpfähle ent-
fernt haben. - 4. s i c h (w o h l, s c h l e c h t)
f ü h i e n. - 5. s e a f l ă c ă ... m a n h ă r t, m a n
s a g t, d a ß ... (vgl. I.4.). Unde s-au aflat Că s-a-mpreu-
nat Corbi cu turturele? (AL.PP.117) wo hat man je ge-
hört, daß Raben sich mit Turkeltauben gepaart hätten?
- 6. f a m. s ă n u s e a f l e s ă f a c i u n a c a a s t a (u. ähnl.)
h ü t e d i c h w o h l, s o e t w a s z u t u n, t u e e s b e i -
l e i b e n i c h t. I-a fost spus ... s ă n u s e a f l e s ă t a t e e l
v r - o f l o a r e, c - a t u n c a v a f i v a i ș - a m a r d e d n s i t i (SBI-
RA POV.101) er hatte ihm gesagt, er solle sich hüten,
eine Blume zu nehmen, sonst würde es ihnen gar schlimm
ergehen. - Nu se află! ich werde mich hüten! bewahre!
S-a plîns mie că l-ai batjocorit. "Nu se află, domule
epistat!" (AL.OP.I,142) er hat sich bei mir beschwert,
daß du ihn beleidigt hättest. "Got bewahre, Herr Wacht-
meister!" - ET. lat. *afflo*, -āre "anblasen", dann vlat.
"finden".

afláre Pl. află'ri S.f. (1640 PRAV.GOV.39b)

1. A u f d e c k u n g N. Aflarea capului Sf. Ioan Bo-
tezătorul die Aufdeckung des Hauptes Johannes des Täu-
fers (Fest der orth. Kirche am 25. Mai). - 2. v e r a l t.
E r f i n d u n g, E r d c h t u n g F. S ă n u s o c o -
t i t i ... c ă a c e s t e s i n t a f l ă r i a l e m e l e (ANTIM PR.211)
glaubt nicht ... daß ich das erdichtet habe. - ET. a
afla.

aflát (1551/3 ES 33a;Mt 11,16)

I. Adj. e n t d e c k t, e r f u n d e n. - II. S.n.
A u f d e c k u n g F. Aflatul svintelor mostii a lui
sfântul Acachie (DOS.VS.Sept.15;19a) die Aufdeckung der
Reliquien des Hl. A. - ET. a *afla*.

aflătór (1649 MARD.)

v e r a l t. I. Adj. b e f i n d l i c h. - II. S.m. E r -
f i n d e r, E n t d e c k e r M.: Aflătorii răutăți-
lor (DOS.VS.Noie.14;126b) der Erfinder des Bösen. - ET.
a *afla*.

afluént Pl. aflue'nți S.m. (1859 UT)

N e b e n f l u ß M. - ET. frz. *affluent*.

afluénță Pl. aflue'nțe S.f. (1853 UN)

Z u l a u f, A n d r a n g M., F ü l l e F. - ET. frz.
affluence.

afoń Adj. (1893 D.)

1. s t i m m l o s, h e i s e r. - 2. u n m u s i k ă -
l i s c h. - ET. frz. *aphone*.

afoníe S.f. (1832 GOL.CONDICA)

S t i m m l o s i g k e i t, H e i s e r k e i t F. -
ET. frz. *aphonie*.

aforism Pl. -ri^{sme} S.n. (um 1790 UN)
Aphorismus, Lehrspruch M. - GR. (+)
S.f. *aforismă*. - ET. it. *aforismo*, *aforisma*.

afori^{stic} Adj. (1834 MFGU II,2a)
aphoristisch. - ET. dt. *aphoristisch*.

afrodisă^u S.m. (1705 CANT. I. ST. 8)
Schürzenjägger M. - ET. Eigenbildung CANT.
nach gr. ἀφροδισιάς.

afro^{nt} Pl. -tu^{ri} S.n. (1786 UN)
Affront M., Beleidigung, Beschimpfung F. - ET. it. *affronto*, frz. *affront*.

aft siehe aht GR.

a^{ftă} Pl. a^{fte} S.f. (1816 MAIOR ÎNV.74)
Mundschwamm M., -fäule F. - ET. gr./
lat. *aphtae*.

afuma^r Präs. afu^m (16.Jh.PS.SCH.)
I. V.tr. 1. räuchern. a) *cărnuri etc.* Fleisch etc. räuchern, selchen. - b) *casa cu c.* das Haus mit etw. ausräuchern. *Am zis slugii ... s-afume odăia cu hrtiile acesse* (C.NGR.58) ich befahl dem Diensthofen, das Zimmer mit diesen Papiern ausräuchern. - Auch c. *prin casă*, z.B.: *Babele la noi gonesc pe necuratul a-fumind pene prin casă* (C.NGR.58) die alten Weiber vertreiben bei uns den Teufel, indem sie das Haus mit brennenden Federn ausräuchern. - Absolut: *Am afumat toată ziua prin casă ca să iasă acel miros rău* ich habe den ganzen Tag geräuchert, um jenen schlechten Geruch zu vertreiben. - c) *pe. cu c. jdn.* zu Heilzwecken mit etw. beräuchern, durchräuchern. *Să zmlgă ... sapte perigori (din coada mței), să afume cu ei pe prințesa puindu-i pre cărbuni ...* (BAR.HAL.IV,54) sie solla der Katze sieben Hächchen aus dem Schwanz reißen, sie auf Kohlen legen und die Prinzessin damit beräuchern. - 2. (von Speisen) anrauchen lassen, anbrennen lassen. - II. V.intr. *soba afumă* der Ofen raucht. - III. a *se afuma* 1. dem Rauch ausgesetzt sein. - 2. *cu c. sich* zu Heilzwecken mit etw. beräuchern, durchräuchern. - 3. fig. sich benebeln, sich anheitern (sich betrinken). - 4. (von Speisen) angeraucht werden, anbrennen. *La fiertă să să păsească ca să nu să afume (Lapte-le)* (DRĂG.HC.28) beim Kochen gebe man acht, daß die Milch nicht anbrenne. - 5. LV. rauchen. *Muntele Sinai se afuma tot* (BIBLIA 1698 Ek 19,18) der ganze Berg Sinai rauchte. - 6. rauchen lassen. *Doamne, pleacă ceriul și destinde, atinge codrii și a-fuma-se-voș* (PS.SCH.103,33) Herr, neige deine Himmel,

und fahre herab, taste die Berge an, daß sie rauchen. - ET. *fum*. // lat. **affumare* (RDW 268,PUȘC.EW.35).

afuma^{re} Pl. -mă^{ri} S.f. (1577 CORESI PS.)
1. Räuchern N. - 2. Ausräucherung F. - 3. (+) Beräucherung F., Opferrauch M. *Toate arsele mojdane rădic ție cu afumare și berbeci* (CORESI PS.⁵ 118b;Ps 65,14) dir bringe ich feiste Brandopfer, Bewähräucherung und Widder. - ET. a *afuma*.

afuma^t (1424 DRHB)
I. Adj. 1. geräuchert, verräuchert. *Privea în peretele afumat* (EMIN.PL 45). - Fig. *Dintr-un smoc de țîrfăloage ... scoase o hrtie afumată* (C.NGR.155) aus einem Bündel zog er ein vergilbtes Papier hervor. *Alb la păr, barba pre la margini afumată* (DOS.VS.Ian.25;35b) mit weißem Haar und an den Rändern rauchfarbenen Bart. - 2. angeheitert, beschwipst. *Afumat cu luleaca* (H.² I,338). - II. S.n. Räuchern N. - ANTHROPON. *Gheorghî Afumatul* (1424 DRHB I,102). - TOPON. *Afumați* (1510 DRHB II,158; 1526 DRHB III,29). - ET. a *afuma*.

afunătora^{re} Pl. -to^{ri} S.f. (1793 PREDETICI II,162b)
1. Rauchgefäß N. - 2. Pl. Räucherwerk N. - ET. a *afuma*.

afumega^r siehe fumega.

afund (1620 MOXA,HC I,356)
I. Adv. 1. in die Tiefe, tief (hinein, hinunter). *Să mă-ngroape mai afund Să nu putresces curînd* (TEOD.PP.304) man begrabe mich tiefer, damit ich nicht so bald verweise. *Scapă-mă din haosul acesta, în care, cu oț mery, mă dau ... mai afund* (AL.OP.I,1008) rette mich aus diesem Chaos, in das ich, je weiter ich gehe, immer tiefer hineingerate. *A da pe. afund (în apă)* jdn. untertauchen; a *se da afund în apă* untertauchen (intr.). *Banu te bagă afund, Banu te scoate în und* (PANN FV. III,30) das Geld bringt Glück und Unglück. - Fig. a *se da afund* verschwinden, nichts mehr von sich hören lassen. *Cum de atîtea ... neveste ... se dau afund cu tîngoveții?* (DEL.S.30) wie kommt es, daß so viele Frauen mit den Männern aus der Stadt durchbrennen? - 2. LV. in der Tiefe, tief (unten). *Se vedea în prăpastea aceia afund un pîrîu* (DOS.VS.Oct.5;46a) man sah in jenem Abgrund tief unten einen Bach. *De afund din prăpaste iesia serpi* (DOS.VS.Oct.3;46a) aus der Tiefe des Abgrunds kamen Schlangen hervor. - II. Adj. tief. *Crăpătura prin care se împart creștii mari ... la mîmulele măi înalte e mai afundă* (CL III,278) der Einschnitt des Großhirs ist bei den höheren Affen tiefer. *Și țapa ei nu va fi mai afundă decît pitalea* (BIBLIA 1819 Lv 13,4) nicht tiefer als die umgebende Haut. - III. S.n. T i e-

f e F. *Auzul dăslușa în afundul pământului pîn-la miezul lui* (DEL.S.79) das Ohr drang in die Tiefe der Erde bis zu ihrem Mittelpunkt. *El a venit Dintr-un afund de răsărit* (COȘB.17) er kam weit aus dem Osten. - ET. a + fund.

afunda Präs. afund (1551/3 ES 51b; Mt 14,30)

I. V.tr. 1. tauchen, ein-, untertauchen. *Cămașa ... o afund-odată-n baltă* (I.-B.455) sie taucht das Hemd einmal ins Wasser. *Cuonul cînd va urea să-l boteze (preotul) ... să-l afunde într-o apă odată* (S.TAINE 11) wenn der Priester das Kind taufen will, so tauche er es einmal im Wasser unter. - 2. versenken, (hinab)stürzen. *Aleși căldăreți căpitani i-au afundat în Marea Roșie* (BIBLIA 1688 Ex 15, 4) erlesene Reiterhauptleute versenkte er ins Rote Meer. *Ca s-afunde în adîncuri un suflet nevinovat* (C.NGR.165) eine unschuldige Seele in den Abgrund zu stürzen. - II. a se afunda 1. tauchen, ein-, untertauchen (intr.). *Sfîntul Porfirie intră într-apă ... afundîndu-se strigă: Botează-să Porfirie în numele tatălui* (DOS.VS.Sept.15;19a) der Hl. Porphyrius stieg ins Wasser, und als er untertauchte, rief er: P. taucht sich im Namen des Vaters. - 2. bisw. a) versinken, untergehen. *Afundatu-m-am în noroiul adîncului* (PSALT.RÎMN.68,2) versunken bin ich im Schlamm der Tiefe. *Și- dederă foc (corabiet), și așa sfîntii lui D-zeu lupîndu-să cu focul și cu apa să afundară* (DOS.VS.Sept.29;37b) und sie zündeten das Schiff an, und so gingen die Heiligen Gottes im Kampf mit Feuer und Wasser unter. - b) fig. sich versenken, vertiefen. *V-ați afundat în strategie, domnilor* (C.NGR.36) Sie haben sich in die Strategie vertieft, meine Herren. - c) (in der Ferne) verschwinden. *Măsa ... După fecior se uita ... Pîn-ce-n codri s-afunda* (POMP.BP.51) die Mutter blickte ihrem Sohn nach, bis er im Wald verschwand. *Săgețile nu s-afundă mai repede în zarea depărtării* (DEL.S.99) Pfeile verschwinden nicht schneller am Horizont. - GR. Präs. *afunde* 'a (OD.PS.46). - ET. *afund*. // Auch zurückgeführt auf lat. **affundāre* (REW 269).

afunda're Pl. -dă'ri S.f. (1632 EUSTR.FRAV.240)

Tiefe F. *Pe cînd el cu totul se da-n afundare Să scoată securea din apa cea mare* (PANN PV.I,87) während er ganz in die Tiefe tauchte, um das Beil aus dem angeschwellenen Fluß zu holen. *Cel din urmă zgomot (al trăsurii) ... se stînge în afundarea stradelor* (DEL.S.141) das letzte Geräusch des Wagens erlischt in fernen Straßen. - *Afundarea Sfîntei Cruci* Versenken des Hl. Kreuzes (im Ritus der orth. Kirche am 6. Januar, dem Theophanienfest). - ET. a *afunda*.

afunda't Adj. (16.Jh.PS.H.63,7)

tief, untergetaucht, fig. vertieft.

Unii ... în chiteala socotelilor afundați (CANT.IST.98) einige ... waren vertieft in Gedanken und Überlegungen. - ET. a *afunda*.

afundă'tu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1854 BAR.-MUNT.II,823)

Vertiefung F. *Obrajii ei ... formau două mușchiuri rotunde, străpunse în mijloc de două mici afundături* (BOGD.VECHI 178) ihre Wangen formten zwei runde Muskeln, von zwei kleinen Grübchen in der Mitte geprägt. *Bătrînul Costila* (Name eines Berges), *cu turnurile-i trufase ... cu afundături negrite de fumul vremii* (NĂD. NUV.II,85) der alte Berg C. mit seinen prachtvollen Türmen ... mit seinen rauchgeschwärzten Einschnitten. - ET. a *afunda*.

afundi'g Pl. -di'suri S.n. (1868 C.NGR.)

Tiefe F. *Măsurai afundișul codrilor, tîndu-mi zilele cu porumb sălbatic și cu pere pădușe* (DEL.S. 197) ich durchwanderte die Tiefe der Wälder und hielt mich mit Schlehnen und Waldbirnen am Leben. - ET. *afund*.

afunzi'ne Pl. -zi'mi S.f. (1581/2 PO² 175; Gn 49,25)

Tiefe F. - ET. *afund*.

afurise'nie Pl. -se'mii S.f. (1631 DRVB XXIII,407)

Bannfluch, Kirchenbann M. *Carte de afurisanie* Bannbrief M. - GR. LV. *afurisanie*, auch *afor*. Pl. auch -sa'ni u. -să'ni. - ET. a *afurisi*; Suff. nach dem entspr. ksl. *zaklinanje*.

afurisi' Präs. -se'sc (1594 DIR)

I. V.tr. mit dem Bannfluch belegen. - Daher fam. scherzh. (v. einem Priester): *Apoi umflînd un sfeșnic zdăvăn de alamă, după dîștii să-i afurisească* (CREANGĂ, CL XV,448) dann packte er einen schweren Messingleuchter und rannte ihnen nach, um sie zu züchtigen. - Im weit. Sinne: verfluchen. - II. a se *afurisi* schwören. *Păgăduiesc și m-afurisesc, De azi înaintea Să fîu mai cumințe* (I.-B.502) ich schwöre bei allem, was heilig ist, daß ich fortan vernünftiger sein will. - GR. LV. auch *afor*-. - ET. ngr. ἀφορίζω, Aor. ἀφορίζω.

afurisi't Adj. (1606 HC I,136)

verflucht, verdammter. *Du-te dracului cu bani-ți cu tot, liftă afurisită!* (AL.OP.I,1019) geh zum Teufel mitsamt deinem Geld, verdammter Heide! - ET. a *afurisi*.

aga, a_gă (+) Pl. agi, aga'le S. (1567 DERS)

1. A ga M., Titel türkischer Offiziere und mancher Zivilbeamter. - 2. P o l i z e i p r ä f e k t M. *Cu o aga credincios al lui* (DION.,H.) mit einem ihm ergebenen Aga. - GR. *agasi*. - ET. türk. *aga*.

agabani u (+) S. (DOC.1785,H.)

orientalischer Stoff M. Nach MELH.
CR.II,134: weißer, mit Silber gewebter Stoff; nach ODOB.
Mv.1894,80: sehr feiner Baumwollstoff. - ET. türk. *agabani*.

aga chi (1844 AL.)

MOLD. ugs. Meister M. (in der Redensart): *inghite*, *Agachi* schluck's runter, auch wenn es unangenehm ist. *Tine, moș Corbule, și inghite Agachi de-acum* (AL. OP.I,237) nimm, Gevatter C., und mach dich auf etw. gefaßt! *Dacă-i treaba pe-nghite-Agachi, helbet! nu te-am da noi de rușine* (AL.OP.I,999) wenn es Unannehmlichkeiten gibt, dann sei getrost, wir werden dir beistehen. - ANTHROPON. *Agachi* (1675 DOR). - ET. entweder *Agapie* "Agapius" oder Dim. zu *agă*. Die Entstehung der Redensart ist nicht bekannt.

Agaf ta nehel siehe Agatanghel.

aga le Adv. (1851 C.NGR.Muza B.II)

langsam, gemächlich. *Un cocostire, pe mal, păsește-agale* (VLAH.69) ein Storch schreitet bedächtig am Ufer entlang. - Oft verdoppelt: *Ercule se întorcea acasă agale, agale cu corăbiile* (ISP.,H.) Herkules kehrte ganz langsam mit den Schiffen heim. - ET. ngr. ἀγάλια.

aga pă Pl. *aga* pe S.f. (1822 BOBB)

Festmahl N. - ET. frz. *agape*, gr. ἀγάπη "christl. Liebesmahl" (woraus nach H. auch der Name des Klosters *Agapia*, 16. Jh., stammt, also nicht vom Eigennamen *Agapia*).

agarea n Pl. -re ni S.m. (16.Jh.PS.SCH.)

veralt. 1. Hagariter M. - 2. Ungläubiger M. - 3. Mohammedaner M. (Türke bzw. Tatare). Nach Ps 82,7 (Luther 83,7) Entwicklung zu Bdtg. 2. u. 3. - ET. ksl. *Agarēnīnū*, ngr. ἀγαρήνιος.

aga t Pl. *aga* te S.n. (1703 GCD)

Achat M. - GR. S.f. *agatā*; (+) *achates*. - ET. gr./lat. *achates*.

aga ta siehe gata.

Agat anghel, Agaf t m. (1818)

Agathangelos M. Die "Prophezeihungen des Agathangelos", einer Art griechischen Nostradamus, fanden auch in den Donaufürstentümern Eingang (unter dem Titel *Hrismos* "Orakel", nach IARCU 1818 erstmals gedruckt). Daher: *O, d-ta esti un sofologhiotatos! un om cetit! ca proorocul Agatanghel* (AL.OP.I,1231) oh, du bist ein großer Redner! ein gelehrter Mann! wie der Prophet Agathangelos. - ET. *Agathangelos*.

agădui t siehe îngădui.

agănă u S.n. (1885 H.)

Bauerntanz M. für Männer. - ET. unbek.

agăre nie (+) Pl. -re ni S.f. (1683 DOS.)

Ungläubigkeit F. *Să feri de agărenie* (DOS. VS.Dech.15;221b) er hütete sich vor heidnischem Glauben. - ET. *Agarean*.

agăța t siehe acățta.

ageali c siehe hagealic.

ageami u S.m. (1779 A.O.IV,189)

fam. Anfänger M. (= ungeschickter Spieler, Jäger, Reiter etc.). Auch adjektiv.: *Cei mai giolari fac armeanul cît roata morii, cei mai ageamii îl fac mai mic* (CL XVII,474; in einer Beschreibung des Knöchelspiels) die gewandteren Spieler machen die Tenne so groß wie ein Mühlrad, die weniger geschickten machen sie kleiner. - GR. MOLD. *agemiu*. - ET. türk. *acemi* (aus dem Arab.).

Age m (+) (DOC.1681)

LV. I. m. Persien N. *O seamă de turci de la Age* (MUSTE,LET.² III,67). - II. S.m. Perser M. *S-au ridicat asupra împăratului ageșilor* (MUSTE,LET.² III,67). - III. Adj. persischer *Lastră age* (DOC.1681, H.) Stoffart; *agem-pîlaf* (S.INEL.) Reisgericht mit Rosinen. - GR. *hag-* (ZOLLTARIF 1761,ARI.ROM.II,250). - ET. türk. *acem*.

ageme sc (+) Adj. (DOC.1681)

persisch, orientalisches. *Și au agimeș pînă aproape de Spăhaci (Ispahan) scaunul țarei haginești* (MUSTE,LET.² III,79) sie kamen bis nahe an I., die Hauptstadt des persischen Landes. - Über orientalische Stoffwaren: *saraxer agemeș galben* (DOC.1681,H.) orientalischer Goldbrokat. - Über orientalische Musik: *oțnitoe haginești* (NECULCE,LET.¹ II,412) orientalische Gesänge. - GR. *hagineșc*. - ET. *Agem*.

age nt S.m. (1783 BCI X,77)

1. Agent, Geschäftsführer M., *agent de poliție* Polizeibeamter. - 2. wirkende Kraft F., Agens N. - GR. (+) *aghent*. - ET. frz. *agent*; vgl. dt. *Agent*, n.lat. *agens*.

agenti e S.f. (1793 PREDEBICI I,35b)

1. Agentur F., Pressebüro N. - 2. Geschäftsstelle F., (+) Konsulat N. - GR. (+) *aghenție*. - ET. it. *agenzia*, vgl. dt. (-österr.) *Agentie*.

ager Adj. (1581/2 PO)

1. schnell, flink. *Argate, fugarul meu cel mai ager!* (CL III,202) Knecht, mein schnellstes Rob! *Neftalin cerb ager* (PO² 175;Gn 49,21) N. ist ein schneller Hirsch. *Aduna pasările cele mai agere la zbor* (ISP.LEG.² 75) er versammelte die schnellsten Vögel. - 2. kräftig, stark. *Vesel și voios la inimă, ager și vrtos la trup* (ODOB.PS.236) heiteren und frohen Gemüts, starken und kräftigen Körperbaus. *Prin nădușitul aer vntul ager vijia* (C.NGR.163) durch die schwüle Luft brausete der mächtige Wind. *Un om simțitor alege dect agere clătiri Pe ale melancoliei liniștitele uimiri* (C.NGR. 169) ein empfindsames Gemüt zieht heftigen Erschütterungen die stillen Betrachtungen der Schermit vor. - 3. veralt. kühn, verwegen. *Blnd cnd este vreme de blndeață, sumeș și ager cnd-i vreme de sumeție* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,22) mild, wo Milde, kühn und verwegen, wo Kühnheit am Platze ist. *Incă mai ager și mai cutezat dect ieri sint astăzi împotriva ta, că m-ai făcut mai bărbat și mai îndrăneț din muncile tale* (DOS. VS.Oct.30;95a) noch kühner und verwegener biete ich dir heute die Stirn, denn deine Folterungen haben mich mutiger und kecker gemacht. *Era ca un leu de ager și sireap* (DOS.VS.No.22;140a) er war wie ein Löwe so kühn und wild. *Toți voinici, aleși panduri, Oaspeți ageri de păduri* (AL.PP.162) lauter kühne, erlesene Raubgesellen, verwegene Gäste der Wälder. -4. *ochi ager* scharfes Auge; *ager la minte* scharfsinnig. *Mndru că i-a trimis D-zeu un așa ginere ager la minte* (ISP.LEG.² 252) stolz darauf, daß Gott ihm einen so hellköpfigen Schwiegersohn gesandt hat. - Auch adverbial. - ET. lat. *agilis*. - SG. ALR SN IV, K.911.

ageri Präs. -re^{sc} V.tr. (1703 GCD)

veralt. (*ochiul, mintea* u. ähnl.) schärfen, stärken. - ET. *ager*.

agerie S.f. (1703 GCD)

Flinkheit, Kühnheit F. *Așa dară el cu atta agerie slobodzinu-să, înti la Crocodil, apoi la Dulăi alergia* (CANT.IST.250). - ET. zu *ager*.

ageri me S.f. (1703 GCD)

1. Flinkheit F. *Munumai în bătaia depărtată stă tot temeiul acestui joc, ci și în agerimea fugii* (LAMBRIOR,CL IX,7) nicht nur auf weiten Wurf kommt es bei diesem Spiel an, sondern auch auf schnellen Lauf. - 2. (*a ochiului, a minții*) Schärfe F. (des Auges, des Verstandes). - ET. *ager*.

agesc (+) Adj. (um 1710 NEC.COSTIN)

des Aga (s. *aga*). *Siimenii hătămnești și agești* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,89) die Söldner des Hatmen und des Aga. *Cazații agești* (FIL.CIOC.344) die Kosaken des Aga. - GR. *agiesc*. - ET. *aga*.

agest Pl. age^{sturi} S.n. (1558 DEFS)

TR. angeschwemmtes Holz, Erdreich, Geröll N.; davon gebildete Erhöhung F. (H.); BUCOV. *agestru* (MAR.ORN.I,55). - Daher fig. verächtl.: Fremdling M. (H.). - ET. lat. *aggestum*.

agești Präs. mă-te^{sc} V.refl. (1883 MAR.)

TR. anschwemmen, -treiben (H.). - Daher fig. verächtl. (v. einem fremden Menschen) *stranden* (H.). - GR. (+) *agestrui*, BUCOV. *agestri* (MAR. ORN.I,55). - ET. *agest*.

agezmui Präs. -mie^{sc} V.tr. (1865 AL.)

1. mit Weihwasser besprengen. - 2. fam. jdm. eine (Ohrfeige) wischen (AL.OP.I, 260). - GR. MUNT. *aezmu*, *iezmu* (H.). - ET. *aghiazm*.

agezmui t (1881 CREANGĂ)

I. Adj. 1. mit Weihwasser besprengt, geweiht. - 2. scherzh. angeheitert. *Popa Buligă ... tăntieț și agezmuț gata des-dimineață* (CREANGĂ,CL XV,453) Hochwürden B., der schon in aller Früh der Flasche reichlich zugesprochen hatte. - II. S.n. Besprengen N. mit Weihwasser. - ET. *agezmu*.

aghiazmat r Pl. -ta^{re} S.n. (um 1800,H.)

1. Weihwasserkessel M. - 2. Sammlung F. der Gebete zu den Weihwasseritralien. - 3. Baptisterium N. - ET. ngr. ἀγιατάριον.

aghiazmă Pl. aghie^{zme} S.f. (1656 CAT.CALV.16a)

Weihwasser N. *A face aghiazmă* Wasser weihen und damit sprängen; *a stropi cu aghiazmă* mit Weihwasser besprengen; *aghiazmă mare* an Epiphaniäs geweihtes Wasser. Iron.: *aghiazmă rusească* Schnaps. Fam. Redensart: *Vrei nu vrei, bea, Grigore, aghiazmă friș*, Vogel, oder stirbi! - GR. MUNT. *aiă zmă*; BAN. auch *ia zmă* (H.). - ET. gr. ἀγιασμα.

aghios S.n. (1632 EUSIR.PRAV.651)

Sanktus N. (Satz der Liturgie, der mit den Worten "Sfnt, sfnt, sfnt Domul Savaot" beginnt und von Chor und Gemeinde zusammen gesungen wird). - Daher fam. scherzh. *a trage aghioase a) laut singen. Lelea Săfta ... de veselie trase niște aghioase ... de amăți gălăgia șezătoarei* (DEL.S.46) S. begann vor Fröhlichkeit so laut zu singen, daß der Lärm der Spinnstube verstumte. - b) laut schnarchen. *Miața de căldură ne pusesem a trage la aghioase ca în vremea cea bună* (CL XVII,107) von der unmäßigen Hitze eingeschlüpfert, hatten wir behaglich zu schnarchen begonnen. Redensart: *i-a oțtat popa aghioșul* er ist beerdigt worden. - ET. gr. ἄγιοσ.

aghiotant siehe adjutant.

Aghiuță m. (1836,H.)

im Volksglauben ein hinkendes Teufelchen, Satans Bote. Daher überh.: Teufelchen N. Fam. *il fură Aghiuță* der Schlaf übermannte ihn. *Cum bău, îl și fură Aghiuță. Cău intr-o amorteală sor cu moartea* (ISP.LEB.² 106) kaum hatte er getrunken, da übermannte ihn auch schon der Schlaf. Er verfiel in eine totenähnliche Betäubung. - ET. unbek. // Dim. von *aghios*, euphem. für Teufel (CIORANESCU 130); vgl. *sfontuleț*.

agiag S. (1892)

TR. Lehmann M. *Căci te duci pământului și ne lași urtului, Căci te duci ageagului și ne lași amarului* (MAR. İN.330). - ET. megy. *agyag*.

agică siehe hagiă.

agie (+) S.f. (um 1690 MIR.COSPIN,LET.¹ I,337)

1. Polizeipräfektur F. - 2. Würde F., Rang M. eines Aga. - ET. *aga*.

agil Adj. (1862 PTB.)

behend, flink. - ET. frz. *agile*.

agilitate S.f. (1846 UN)

Behendigkeit, Flinkheit F. - ET. n.lat. *agilitas*, frz. *agilité*.

agio S., mit Art. *a*giul (um 1830 UN)

Agio, Aufgeld N. - ET. it. *agio*.

agiota Präs. -te^z V.intr. (1802 UN)

Börsenwuchertreiben. - ET. it. *aggiotatore*, frz. *agioter*.

agiotaj S.n. (1802 UN)

Börsenwucher M. - ET. it. *aggiotaggio*, frz. *agiotage*.

agiotor S.m. (1862 PTB)

Börsenwucherer M. - ET. frz. *agioteur*.

agita Präs. *agi*t (1846 UN)

I. V.tr. (hin- u. her)bewegen, schüttelein; fig. in Aufregung versetzen. *A agita o problemă* ein Problem lebhaft besprechen. - II. *a se agita* sich auf, erregen. - ET. frz. *agiter*.

agitare S.f. (1862 PTB.)

Bewegung, Aufregung, Aufwiegung, Agitation F. - ET. *a agita*.

agitator S.m. (1837 AR 74)

Aufwiegler, Agitator M. - ET. frz. *agitateur*.

agitație S.f. (1794 UN)

Aufwiegung F. - GR. veralt. -*tiu*'ne. - ET. n.lat. *agitatio*, frz. *agitation*.

agiu siehe hagiu.

agirlic (+) Pl. -li^zcuri S.n. (um 1730 MUSTE,LET.¹ III,27)

LV. Gepäck N. *și altă mie cai pentru treaba trasului cărușelor cu agrlice* (MS.1774,ARH.ROM.I,138) und weitere tausend Pferde für den Transport der Gepäckwagen. - ET. türk. *agirlık*.

aglică S.f. (1783 BENKŐ 410)

1. PLUNT. Spierstaude F. (Spiraea). - GR. *aglice*, *aglicie*. - 2. TR. Primel F. - GR. f. *anglică*, *aglice*, *aglice*, *agrice*; m. *aglici*, *anglici*, *aglicis*; Dim. Pl. *agrice*'le, *aglice*'i. - ET. unbek.

aglomera Präs. -re^z V.tr. (1848 NEGUL.)

(a n-)häufen. - ET. frz. *agglomérer*.

aglomerare S.f. (1848 NEGUL.)

Anhäufung F. - ET. *a aglomera*.

aglomerat (1862 PTB.)

I. Adj. angehäuft. - II. S.n., Pl. -ra^{te} Trümmergestein, Agglomerat N. - ET. frz. *agglomérat*.

aglomerație S.f. (1840 ASACHI,DL 290)

Anhäufung F. - GR. veralt. -*tiu*'ne. - ET. frz. *agglomération*.

aglutina Präs. -ne^z V.tr. (1859 UN)

agglutinieren. - ET. frz. *agglutiner*.

aglutinant Adj. (1863 ANT.D.)

limbi aglutinante agglutinierende Sprachen. - ET. frz. *agglutinant*.

aglutinație S.f. (1859 UN)

Agglutinierung F. - GR. veralt. -*tiu*'ne. - ET. frz. *agglutination*.

agneț S.n. (um 1560 CORESI PRAV.8b,TRS XVI,226)

Hostie F. Wird aus einem größeren, *prescure* genannten Brot geschnitten u., in kleine Stückchen zerteilt, bei der Kommunion als Leib Christi gereicht. *Agnețul de cuminăcătură* (PRL 207a). - ET. ksl. *agniči*.

agoaie (+) S.f. (1873 AL.Boieri și ciocoi IV,9)

Frau des Aga. - ET. *aga*.

agoni[˘]e S.f. (1705 CANT.)

Todeskampf M., Agonie F. *Agona: lupta care face trupul cu sufletul în ceasul morții* (CANT.IST. 8). - GR. *agona*. - ET. multipl.: gr. ἀγων, frz. *agonie*.

agonisea[˘]lă Pl. -se[˘]li S.f. (1626 DRHA XIX,146)

Erwerb, Gewinn, Ertrag M., erworbenes Gut N. *Agoniseala muncii mele* der Ertrag meiner Arbeit. *Și au robii pre muierele lor și fiii lor și agoniselele lor* (BIBLIA 1688 I Mak 5,13) und haben ihre Weiber, Kinder und Güter weggeführt. *Agoniseala primirii lui cei de oaspeți* (MARG.² 67a) der Gewinn, den ihm seine Gastfreundschaft brachte. - GR. l.v. u. OLT. Pl. -se[˘]le. - ET. a *agonisi*.

agonisi[˘] Präs. -se[˘]sc V.tr. (16.Jh.CV² 23a;Apg 22,28)

erwerben, gewinnen. *A-și agonisi viața* seinen Lebensunterhalt erwerben. *Ce s-apucă, ce să muncească, Pinea să-mi agonisesc?* (AL.PP.284) was soll ich unternehmen, welches Handwerk ergreifen, um mein Brot zu verdienen? *Mu-și cruta[˘] viața pentru să și-l agonisască (pe Isus) mire veacinic* (DOS.VS.Sept.1;2a) sie schonten ihr Leben nicht, um Jesus zum ewigen Bräutigam zu gewinnen. - ET. gr. ἀγωνίζω, Aor. ἀγωνίκα "kämpfen". - SG. ALR SN I, K.147.

agonisi[˘]e S.f. (1893 BIBIC.)

Erwerb M. *Lasă-te de vitejie, Prinde-te de agonisie* (BIBIC.290). - ET. a *agonisi*.

agonisi[˘]re S.f. (1560 BRATU SCL 25,153)

Erwerben N. - ET. a *agonisi*.

agonisi[˘]tă Pl. -si[˘]te S.f. (1621 DIRA XVII,5)

Erwerb, Ertrag M., erworbenes Gut N. *In loc de a lovi abuzurile cu asprimea legii ... găseau în ele un mijloc de agonisită* (MELH.CH.297) anstatt die Mißbräuche mit der Strenge des Gesetzes zu treffen, zogen sie ihren Nutzen daraus. *Și ausind tînărul cuvîntul, să duse întristat, că era avînd agonisită multă* (BIBLIA 1688 Mt 19,22) da der Jüngling das Wort hörte, ging er betrübt von ihm, denn er hatte viele Güter. - ET. a *agonist*.

a[˘]gost siehe august.

agra[˘]fă S.f. (1829 UN)

Spange, Agraffe, Sicherheitsnadel, Klammer F. - ET. frz. *agrafe*.

agra[˘]r Adj. (1823 UN)

landwirtschaftlich. - ET. frz. *agraire*.

agrava[˘] Präs. -ve[˘]z V.tr. (um 1832 CORNELLI 92b)

erschweren, verschlimmern. - ET. it. *aggravare*.

agrava[˘]nt Adj. (1852 UN)

circumstanțe agravante erschwerende Umstände; Ugs. *atenuant*. - ET. frz. *aggravant*.

agrăi[˘] V.tr. (1868 BARC.)

anreden. *Leanca nu l-a agrăit niciodată* (POP.NUJ. 111). - ET. a *grăi*.

agrăi[˘]re Pl. -i[˘]ri S.f. (1648 NT Ik 5,4)

Ansprache F. - ET. a *grăi*.

agreea[˘] Präs. agree[˘]z V.tr. (1868 BARC.)

etw. für gut befinden, billigen, annehmen. *Sfîntul Scaun a numit pe părintele J. episcop catolic la Iași, după ce alegerea sa a fost agreeată de guvernul român* (LIT.) der Heilige Stuhl ernannte Pater J. zum katholischen Bischof in I., nachdem seine Wahl die Zustimmung der rumänischen Regierung gefunden hatte. - ET. frz. *agréer*.

agrega[˘]t Pl. -ga[˘]te S.n. (1840 POEN.I,27)

Aggregat N. - ET. frz. *agrégat*.

agrega[˘]ție S.f. (1840 POEN.I,27)

Aggregation F. - GR. veralt. -țiu[˘]ne. - ET. frz. *agrégation*.

agresiu[˘]ne S.f. (1836 AA ist.II,31)

Angriff M. - ET. frz. *agression*.

agresi[˘]v Adj. (1840 POEN.I,27)

aggressiv, angreifend. - ET. frz. *agressif*.

agreso[˘]r S.m. (1840 POEN.I,27)

Angreifer M. - ET. frz. *agresseur*.

a[˘]gres, a[˘]gresă siehe agris, agrisă.

agri[˘]col Adj. (1830 UN)

landwirtschaftlich. - ET. frz. *agricole*.

agricultor[˘] S.m. (1830 UN)

Landwirt M. - ET. frz. *agriculteur*.

agricultu[˘]ră S.f. (1813 UP)

Ackerbau M., Landwirtschaft F. - ET. frz. *agriculture*.

a[˘]gris, agri[˘]s S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Stachelbeerstrauch M. (*Ribes grossularia*). - 2. MOL.D.TR. Stachelbeeren (Pl.). *O bobită de agris* eine Stachelbeere. - GR. a[˘]gres, a[˘]grij, acri[˘]s, aghire[˘]s. - ET. beruht auf einem vlat. *agrestus*; das Rumänische hat das Wort den Nachbarspra-

chen entlehnt, wie Laut u. Bdtg. zeigen. // magy. *egres* (CIORANESCU 136, TAMAS). - SG. ALR SN III, K.635.

a`grisă, agri`sa S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
1. Stachelbeere F. - 2. unreife
Weinbeere F. - ET. vgl. *agris*.

agrono`m S.m. (1829 CIL II, 91)
Agronom M. - ET. frz. *agronome*.

agrono`mic Adj. (1839 VALL.)
agronomisch. - ET. frz. *agronomique*.

agronomi`e S.f. (1835 UT)
Landwirtschaftskunde, Agronomie
F. - ET. frz. *agronomie*.

a`gru Pl. a`gre S.n. (16.Jh.CV)
IV. u. arom.; OLT.BAN. heute vereinzelt Acker M.
*Preþurile Lucrătoriloru celora ce au lucratu agrele
voastre* (CV² 66b; Jak 5,4) der Lohn der Arbeiter, die
eure Äcker bestellt haben. - ET. lat. *ager, agrum*.

agu`d Pl. agu`zi S.m. (1645 VARL.)
MOLD. Maulbeerbaum M. (*Morus nigra, alba*).
Să sui într-un copaci ce să chiamă agud (VARL.CAZ.² I,
378) nach Lk 19,4). - SYN. MUNT. *dud*, BAN.OLT. *ia`god*,
iago`d, MARAM. *mur*, TR. *frăgar*, N.W.TR. *pomîţar* (ALR SN
I, 216). - ET. *agudă*.

agu`dă S.f. (1719 AMELIO 69a)
MOLD. Maulbeere F. - GR. BAN.OLT. *iagodă*. - ET.
asl. **agoda*; *iagodă* aus serb. *jaгода*.

Agu`ră f. (um 1780 EN.COĞALN., LET.¹ III, 285)
Berg Athos. *Părinţi pusnici din sfînta Agură*
(CREANGĂ, CL XI, 378). - ET. Volksetymologie aus slav.
sveta gora; gr. ἄγιος ὄρος.

aguri`dă Pl. -ri`de S.f. (1631 DRHB XXIII, 381)
unreife Weintraube F. *Struguri, unii
copti, alţii pîrguiţi, alţii aguridă şi alţii în floare*
(FUND.BASME 43) Trauben, teils voll-, teils halb-, teils
unreif und teils in Blüte. - ET. ngr. ἀγροπίδα. - SG.
ALR SN I, K.231.

aguriza`r, -da`r S.m. (1868 BARC.)
MUNT. wilder Wein M. (*Hedera quinquefolia* L.).
- ET. *aguridă*.

agurizi` Präs. -ze`sc V.intr. (1688 BIBLIA)
zur sauren Beere reifen (BIBLIA 1688
Js 18,5 für ἀγροπίδων). - ET. *aguridă*, wohl eigene Bil-
dung des Übersetzers.

A`gust siehe August.

agusto`s S.m. (1885 H.)
OUBR. früh reifende Weintraube. -
ET. wehrscheinlich. *Agust* (*August*).

ah! Interj. (1703 GCD)
ach! (bei Schmerz, Ärger etc.). - Auch S.n. Pl. *a`-
huri Ach N. Ai dori ... să trăieşti cu tusea şi jun-
ghiurile, cu ahurile şi palpitaţiile d-tale?* (DEL.S.111)
du möchtest doch nicht, daß ich mein Leben neben deinem
Husten und Seitenstechen, deinem Stöhnen und Herzklopfen
verbringe? - ET. onomatopoeit.

aha`! Interj. (1703 GCD)
ja! *Crucea. "Care a smuls-o furtuna?" Aha, da* (LIT.)
das Kreuz. "Das der Sturm ausgerissen hat?" Ja, genau
das. - ET. onomatopoeit.

aha`ia, ahă`l(a) siehe acel GR.

aharisti`e (+) S.f. (DOC.1804)
Undank M. *Pöcatul aharii cei către Dumnezeu*
(DOC.1804, TEZ. II, 332). - ET. ngr. ἀχαριστία.

ahă`st(a) siehe acest GR.

ahci`-ba`sa (+) S.m. (DOC.1792)
Küchenchef M. des Sereils (§.INFL.). - ET.
türk. *ahci-başı*.

aho`! Interj. (1822 BOBB)
prrr! Ruf des Bauern, um die Ochsen zum Stehen zu
bringen. - Daher: *Atunci au sărit boierul drept în pi-
cioare şi ... i-au zis: Aho, aho! Destul, destul* (SBIERA
POV.146) da sprang der Edelmann auf und sagte zu ihm:
Halt ein, halt ein! Genug, genug! - Auch Beginn der Neu-
jahrswünsche (AL, PP. 1866, Supl.VII). - ET. onomatopoeit.

aho`tnic (um 1830, H.)
MOLD. veralt. I. S.m. Liebhaber, Reflek-
tant M. (Kauf-, Pachtlustiger) (*pentru, după, de a*
von etw.). - Daher II. Adj. fam. erpicht (auf),
(leidenschaftlich) eingenommen (für). - ET.
russ. *ochotnik*.

ah` Pl. a`hturi S.n. (um 1728 RADU POP., CM I, 482)
1. schmerzliches Verlangen N.,
Schmerz M., Leid N. - Bes. v. unglücklich
Lisbenden. *Să meryem la ţară amîndoi, doar de vei mai
uita şi te va slăbi ahtul ce te-au cuprins* (MS. um 1800,
GCR II, 179) gehen wir beide aufs Land, vielleicht ver-
gibt du da ein wenig und der Liebesschmerz läßt nach. -
Fam. scherzh.: *O cucuandă ... măritată fără voia ei ...
cu un prost ... eşprimînd ahtul inimii sale în limba
grecească* (AL., CL IX, 274) eine gegen ihren Willen mit

einen Dummkopf verheiratete Dame, die ihr Schmechten in griechischer Sprache ausdrückt. - 2. A c h N., S e u f e r e r M. in Liebesliedern. *Și eu trăgeam niște ahturi de se stirmeau toți cîinii mahalalei* (AL.OP.I,83, von einem Volksänger) und ich ließ langgezogene Seufzer ertönen, so daß alle Hunde des Viertels zu heulen anfangen. - GR. *aft* (MAR.ORN.I,37). - ET. scheint sich zu *ah!* ähnlich zu verhalten wie *a ofta* zu *of!*; vgl. auch dt. *ach-üchzen* u. ahd. *süftōn*, *süfiȝōn*, nhd. *seufzen*. // Vgl. ngr. *ἀχτι*.

ahtia're Pl. -tie'ri S.f. (1885 DEL.)
E l e n d N., J a m m e r M. *Ai să-ți vezi supușii pe unii în desfătări, iar pe alții în ahtieri* (DEL.S.87). - ET. zu *ah!*

ahtia't (1839 VALL.)
I. Adj. l e c h z e n d. - II. S.n. E l e n d N., J a m m e r M. *Cu tot amarul și ahtiatul de care era covîrșită* (DEL.S.21). - ET. zu *ah!*

ahtinamea' (+)(x) S.f. (1688 CANTACUZ.M.240)
K a p i t u l a t i o n F., (F r i e d e n s-) V e r t r a g M. der Pforte mit anderen Mächten. - GR. *act-*, Pl. -*namuri* (DOC.URIC.;Ş.INFL.). - ET. türk. *ahd-name*.

ai¹ Interj. (1683 DOS.)
1. *ai?* MUNT. n u n ? w i e ? (fordert zur Antwort auf) *Ai? ce zici tu, bine m-am găndit?* (FIL.CIOC.54) nun, was sagen Sie zu meiner Idee? *Și l-a omorât, ai?* "Ca p-un pui de găină" (FIL.CIOC.279) und er hat ihn getötet, wie? "Wie man ein Hühnchen tötet". - 2. *ai!* fam. a u l U n r ă m ă s a g z e c e g a l b e n i. "Zece galbeni? Țin r ă m ă s a g u l." (In parte) *Ai! m-a prins hoțul* (AL.OP.I,768) ich wette zehn Dukaten. "Zehn Dukaten? Toppi!" (beiseite) Aul jetzt hat mich der Spitzbube erwischt. - 3. *ai!* a c h ! *Și o giu-rai de dăis: Ai pre D-dăeu ce te-au zidit, arată-mi lă-caș omeneș* (DOS.VS.Oct.23;82a) und ich beschwor sie und sagte: Ach! bei dem Gotte, der dich geschaffen hat, zeige mir eine menschliche Wohnstätte. - GR. *aiō* (B.). - ET. onomatopoeet.

ai² Interj. (mit verb. Wert) = hai siehe haide GR.

ai³ siehe an GR.

ai⁴ (2.Pers.Sg.Präs. u. Konditional) siehe aș u. avea.

ai⁵ Art. siehe al.

ai⁶ Dem.Pron. siehe acel GR.

ai⁷ S. (1645 HERODOT 128)
1. TR. K n o b l a u c h M. (Allium sativum). *Un cățel de ai* eine Knoblauchzehe. *Și de puri și de cepe și de*

aiuri (BIBLIA 1810 Nm 11,5). - 2. *ai de pădure, ai săl-batic, aiul șarpelui etc.* Namen verschiedener Laucharten. - GR. arom. *al'iu*. - ET. lat. *allium*.

ai' Präs. aie'sc V.tr. (1806 KLEIN)
mit Knoblauch zubereiten. - GR. *aiā*. - ET. *ai'*.

a'ia, ā'ia siehe acel GR.

aiā'n (+) Pl. aie'ni S.m. (1793 I.VĂCĂR.,TEZ.II,281)
O r t s v o r s t e h e r M. in der Türkei. - GR. *hai* (DION.,TEZ.II,175 flg.). - ET. türk. *ayan*.

aiā'r (+) Pl. aia're S.n. (DOC.1761)
1. S t i c h p r o b e F. - 2. E i c h u n g F. - 3. a m t l i c h e P r e i s f i x i e r u n g F. für Lebensmittel (DOC.1761,Ş.INFL.). - ET. türk. *ayar*.

aiā'zmă siehe aghiazmă GR.

aib, a'ibă, a'ibi siehe avea GR.

ai'ci, ai'cea Adv. (16.Jh.CV)
1. h i e r ; Ggs. *acolo* (vgl. auch *acolea*). *Fugi de-aiaci!* fort von hier! *Chiar acum a trecut el pe-aiaci* eben ist er hier vorübergegangen. *De-aiaci se vede că ...* hieraus ist zu ersehen, daß ... *Și-ncepu de-aice-ncolo Din tain să-i tot acurteze* (SPER.AN.57) und er begann fortan, ihm seine Ration immer mehr zu schmälern. - MUNT. *a se duce, a pleca p-aii incolo* fort, davongehen. *După ce mi-a sterpelit banii, a plecat p-aii incolo* (GAZ. SĂT.XIV,412). - GR. MUNT. *i'cea, i'ce* (WEIG.VIII,273). LV. u. MOLDO. auch *ai'ce*, MUNT. *aci'*; seltener LV. (16./17.Jh.) *aci'i* (BIBLIA 1688 G 22,5), *aci'ia* (CORESI TE⁴ 26a;Mt 12,44), *aci'e* (CV² 1b;Apj 18,19), *aci'cea* (HC II, 146), *ci'cea* (CORESI TE⁴ 30a;Mt 14,8), *ci'ce* (DOC.1588, HC I,192). Vor näherer Ortsbestimmung steht meist *aiaci*, auch *ici: Ici în vale, la fîntînă* (AL.PP.156). In Verbindung mit *colea, colo* (siehe *acolea* u. *acolo*) ist *ici*. LV. auch *ci'i* (MĂRG.² 49a), *ci'ia* (DOS.VS.Dech.10;209a) üblich. Stärkere Bedeutung hat MUNT. *act'lea*, ferner *aci'leași* (CIP.GR.I,364), *aci'celea* (PTB.). Ebenso in den Verbindungen *ici ... dincoace* h i e r ... d a, *ici ... dincolo* h i e r ... d o r t. *In grădînă ... p ă l e a u a c u m r a z e l e s o a r e l u i r ă s ă r i t o r ... ici și dincoace* (BOD-NĂR.,CL IV,92). *Na, gustă de ici, cuonașule, gustă de dincolo!* (GANE,CL XIII,41). - 2. LV. *act'ia, act'ii* bisw. = *acolo*: d a. *Și iuo amu sânt sau doi au trei adunați în numele meu, actia sânt eu* (CORESI TE⁴ 39a;Mt 18,20) u. nun zwei oder drei versammelt sind in meinen Namen, da bin ich mitten unter ihnen. *Unde frica lui D-zeu nu este, aci'i mare foame te este de lucruri bune* (CAZ.GOV. 1642,H.) wo keine Gottesfurcht ist, da ist großer Mangel an guten Werken. - 3. MUNT. *pînd aci'*, LV. *pînd*

aci 'ia b i s h e r. Toamă pe oînd pãrearea de rãu tl
ajunsesse și mai și deestă pînd aci (ISP.LEG.² 109) gera-
 de als ihn die Reue noch stärker als bisher übermannt
 hatte. - 4. MUNT. *aci* '... , *aci* '... b a l d ...
 b a l d ... *Luna aci s-arată, aci iar se ascunde* (GR.
 ALEX.112) bald zeigt sich der Mond, bald verbirgt er
 sich. - 5. MUNT. *cît p-aci* ' u m e i n H a a r, b e i -
 n a h e. *Cît p-aci era să cad în apă* um ein Haar wäre
 ich ins Wasser gefallen (od. es fehlte nicht viel, so
 wäre etc.). Auch *p-aci*, *p-aci*: *Nu ne cunoșteam... p-aci*,
p-aci să nu ne bănuim nici existența (DEL.,VLAH.IC.IV).
 Vgl. auch: *Băiatu, fetei i-e pe plac, Și lui pe plac i-e*
fata. El, douăzeci, ea cam p-aci (RÄD.RUST.I,94) er,
 zwanzig, sie, beinahe ebenso alt. - LV. *aci* 'iași,
aci 'iesi, *aci* 'iși s o f o r t, a l s b a l d. Și *aciei*
închisură usile (CV² 17a;Apj 21,30) und als bald wurden
 die Türen geschlossen. - ET. *ice, ici* < lat. *hīce*; *aci* '
 < *eccu*'-hīc; (*aci*'ce < *eccu*'-hīce. Der Auslaut in
acie, *acii* ist wohl aus den durch -ce erweiterten For-
 men herübergenommen; -lea von *aci*'lea begegnet man auch
 anderweitig: *aiuri-lea, almintre-lea, nimeni-lea* etc.;
 es aus *acolea* (s.d.), das übrigens selbst nicht ganz
 klar ist, herzuleiten, verbietet die Stellung des Ak-
 zents, der beim letzten Wort im 17.Jh., wo obige Formen
 nachweislich schon bestanden, nicht allgemein auf der
 Ultima ruhte (*acolea* '). - SG. ALR SN V, K.1338; VI, K.
 1622.

a'ida siehe haide.

*a*idama'c siehe haidamaç.

*a*idă'u siehe haidău.

a'ide, *a*'idem, *a*'idetj siehe haide.

ai'doma Adv. (1683 DOS.)

1. MOLD. wirklich, wahrhaftig. *Revoî-
 tanții își daseră cuvînt să se îmbrace în costume de*
Irași ... și - parodî-i văd avidoma s-acum alergînd pe
uliți cu cofuri de hîrtie poleită (AL.OP.I,1088) die
 Rebellen hatten abgesprochen, sich zu verkleiden, und
 mir ist, als sähe ich sie auch jetzt leibhaftig vor mir,
 wie sie mit goldpapiernen Helmen auf den Straßen herum-
 liefen. *Și satul vîia de nădrăveniile preotesei și-i*
vîntura faptele, de-at fi jurat că le-a văzut aidoma
 (VLAH.GV.68) und im Dorf erschollen die Mordgeschich-
 ten (näm. das lose Treiben) der Pfarrersfrau und ihre
 Taten wurden durchgehechelt, als ob man sie mit eigenen
 Augen gesehen hätte. - 2. MUNT. ganz gleich
 (*cu un, ca un, unui alt lucru* einer anderen Sache). *Va-*
lerî seamănă aidoma cu măsa (DEL.P.32) V. ist ihrer Mut-
 ter zum Verwechseln ähnlich (od. ist die leibhaftige
 Mutter, die Mutter wie sie lebt und lebt). *Peste noapte*
născu și roaba un copil, aidoma ca al împărătesei (ISP.

LEG.² 381) über Nacht gebar auch die Sklavin ein Kind,
 das dem der Königin wie ein Ei dem andern gleich. (*Ca-*
tastiful) *iscălit și adevărit aidoma* (COD.CARAGEA,COL.
 BUJOR.I,469) das unterschriebene und als gleichlautend
 beglaubigte Inventarbuch. - GR. MOLD. *avi*'doma, *avi*'domă
 (DOS.VS.Oct.26;88b), MUNT. *i*'doma (TEOD.PP.691). - ET.
 asl. *vidomū* "sichtbar", mit *a-a* wie in *aievea* aus asl.
javē, *aieca* < lat. *hīce* etc. // -i'- statt -vi'- durch
 Palatalisierung. - SG. ALR SN V,K.1444.

*a*iduc etc. siehe haiduc etc.

*a*iene'sc (+) Adj. (1880 H.)

einen Ayan (türk. Ortsvorsteher) gehörend,
 Ayan's-. - ET. *aian*.

*a*iepta⁻¹ Präs. *aie*'pt (1825 B.)

I. V.tr. verleiten. - II. *a se aiepta* sich
 verleiten lassen. - ET. lat. *allectāre* (REW
 355).

*a*iepta⁻² (1788 MOLNAR,H.)

I. V.tr. 1. TR. schleudern. - 2. (ver-)we-
 sen (auf etw.). - II. *a se aiepta* sich einen
 Schwung geben. *Nuamă ce s-aiaptă calul galben*
și se-nalță pînd la D-zeu (RETYG.POV.III,24). - GR. 1.
 Pers.Sg.Präs. *aie*'pt, selten *aiepte*'s; auch *îniepta* (B.;
 FR.-C.MOTII 97), *ept*, *înie*'pt (CIP.GR.I,116). - ET. der
 Herleitung v. lat. *jacto*, -āre scheint sich die Rück-
 sicht auf die sonstige Behandlung des lat. *j* zu wider-
 setzen // lat. *ejectare* (DA).

aie'vea Adv. u. Adj. invar. (16.Jh.PS.SCH.)

1. LV. offenbar, offen, deutlich; Ggs.
pe ascuns, în taină. D-seul aieve vire (PS.SCH.49,3) Gott
 kommt offenbar. *Cari scripturi unii le ținea în taină*
și nu vrea să le arate de față aiavea (ÎNDR.590) die
 Schriften, die einige verborgen hielten und nicht offen
 zeigen wollten. *Cele ascunse ale Domului Dumnezeului*
nostru, iară ceale aiavea noao și feciorilor noștri
 (BIBLIA 1688 Dt 29,29) das Verborgene gehört dem Herrn
 unserem Gott, das Augenscheinliche aber uns und unseren
 Kindern. - Noch bei ISP.: *Deși numai vorbeau de rău aie-*
vea în fața împăratului, pe din dos însă își băteau men-
drele (ISP.LEG.² 37) wenn sie auch in Gegenwart des Kö-
 nigs nicht mehr offen lästerten, so ließen sie doch hinter
 seinem Rücken ihrer Zunge freien Lauf. - 2. w i r k -
 lich, in Wirklichkeit. *Atunci lumea*
cea gîndită pentru noi avea ființă și, dincontra, cea
aievea ne părea cu neputință (RMIN.O.I,141) damals war
 die ideale Welt für uns Wirklichkeit, die wirkliche da-
 gegen schien uns unmöglich. *Se întrebă, dormit-au, vi-*
sat-au sau aieve au fost (BAR.HAL.VI,47) er fragte sich,
 ob er geschlafen und geträumt habe oder es Wirklich-
 keit gewesen sei. - Subst. bei Autoren in TR. u. BUCOV.:

Wirklīchkeit F. *Indesert ți se aratō acuma aievea ın colorile ei naturale* (BODN̄AR., CL II, 14) vergebens zeigt dir die Wirklichkeit in ihren natūrlichen Farben. - GR. LV. *aia'vea, ata've*, MOLD. *aie've*. - ET. a + ksl. *javš*.

aiezmuī siehe aghesmuī.

a'ilaltī, a'ilaltā etc. siehe celālalt GR.

aimīnterea etc. siehe altmīnteri.

ai'nte siehe ıntainte.

aior S.m. (1806 CRIȘAN 7)

1. Bärenlauch M. (*Allium ursinum*; H.). - 2. Wolfsmilch F. (*Euphorbia*; H.). - ET. *ai'*?

aios Adj. (1800 BUDAI-DELEANU)

Knoblauch-. *Cf. măiori lungi, aiosi* (BUDAI-DELEANU IX, 115). - ET. *ai'*?

ai'rea siehe aiurea.

ais, āis siehe häis.

ai'ste(a) siehe acest GR.

aior S.m. (1783 BENKŐ 414)

Name verschied. Pflanzen. Nach BR. *Lilium martagon*, *Sisymbrium nasturtium* u. *Galanthus nivalis*; nach B. *Asphodelus ramosus*. - ET. *ai'*?

ait (um 1670 ANON.CAR.)

TR.BUCOV. I. Adj. mit Knoblauch zubereitet. *Cotoroage aite* (MAR. ȚIM. 380). - II. S.f. Pl. *aite* (B.) Sülze F. - ET. *a ai*.

ait(i) siehe hait.

aitic siehe haitic.

aiturā Pl. *aitu'ri* S.f. (1806 KLEIN)

TR.BUCOV. Sülze F., Sülzfleisch N. (H.). - ET. *a ai*.

aiurea Adv. (1561 COREȘI TE⁴ 207a; Jo 10, 1)

anderswo, anderswohin. *Ne temeam să nu treacă dășmanul rîul pe-aiurea și să ne atace pe la spate* wir befürchteten, der Feind könnte an einer anderen Stelle über den Fluß setzen und uns von hinten angreifen. - *De-aiurea* von anderswoher. *Și trimisă Domnul foame-n țară, De-aiurea de-aiuri pîinea cu cară* (DOS.PS.V. 104, 46) und der Herr sandte eine Hungersnot ins Land, daß man das Brot in Fuhren aus anderen Gegen-

den bringen mußte. - Redensarten: *a) a vorbi (intr-) aiurea* irreden. - *b) a gîndi (intr-) aiurea* seine Gedanken schweifen lassen. *S-a desprîndăurat pădurea, E-o nouă viață-n orîea zvon, Și numai tu gîndești aiurea, Ca tîndrul Endymion* (EMIN.O.I, 228) im Wald ist der Frühling eingezogen, in jedem Laut ist neues Leben, nur dir allein schweift der Sinn in die Ferne, wie dem jungen E. - *c) Te-am ınțelea eu de mult că-mi calci ıntr-aiurea* (AL.OP.I, 1017) ich habe schon lange bemerkt, daß du dein Herz einer anderen zugewendet hast. - *d) voi ... pîdele mele buiguiri și cuvintele mele ıntr-aiuri tîind* (CANT.IST. 133) indem ihr meine Gleichnisse für ungersimtes Zeug und meine Worte für Faselien anseht. - *e) răsfoind un caiet ıntr-aiuri* (ZAMP.IV.59) zerstreut in einem Heft blätternd. - *f) ıntrebă Coamă privind aiurea* (DEL.P.5) fragte C. mit zerstreutem Blick. - GR. *aiu'ri*, MOLD. auch *aiu're*, TR. auch *ai'rea, ai'ri*; arom. (*n*)*ai'urea*, istrorum. (*a*)*L'ure* (FUȘC.EH.48), erweitert *aiu'rilea* (MÖRG.² 186b), *ai'rilea* (B.). - ET. lat. *alūbi*; -*rea* ist entweder Zusatz, wie in *alminte-rea*, od. ist aus -*be, -ve* hervorgegangen, wie in *are* (*habet*), *Dunăre* (*Danubius*, asl. *Dunavū*, mgr. *Đobvaβic*). In *ai'rea* etc. ist -*liu-* zu -*i-* geworden wie in *includi* aus **includi* (*includit*), *inghite* aus **ingliute* (*inglutit*) etc.

aiurea'lă Pl. -*re'li* S.f. (1862 PTB.)

Umherschweifen, Phantasieren N. *Umareala planurilor ascunse* (DEL.S.13; Beschreibung einer Spielhölle) die Irrgänge der geheimen Pläne. - ET. *a aiuri*. - SG. ALR II/I, MN 4167.

aiuri Präs. -*re'sc, aiura* Präs. -*re'z* V.intr. (um 1832 CORNELLI 151b) 1. umherschweifen. *Cînd ou sînta-ți icoană ın brațe am colindat, aiurind, platurile și cîmpurile* (ODOB.MV.SOCCE 114) als ich, dein heiliges Bild im Arm, Höhen und Täler unstet durchzog. - Ungewöhl.: *Aiurind ochii pe sus* (C.NGR., AL.OP.I, XXIX) die Augen umherschweifen lassend. - 2. irreden, faseln, phantasieren. *Locuitorii rîdea de dînsul ca de unul ce aiurează sau visează* (ISP.LEG.² 12) die Bauern verlachten ihn wie einen, der irrt redet oder wachend träumt. - ET. *aiurea*. - SG. ALR II/I, K. 108.

aiuri't (1862 PTB.)

I. Adj. irr. - II. S.n. Irrede F. - Fig. *D-aură din ea (din arama clopotului) un vaiet, un aiurit de jale* (EMIN.O.I, 69) aus dem Erz der Glocke dringt ein Schmerzensschrei, ein irrender Gelagelaut an dein Ohrt. - ET. *a aiuri*.

aius S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

BAN. wilder Lauch (H.). - ET. *ai'*?

ajugo^r S.m. (1879 BR.)
Lauchhedderich M. (Sisymbrium Alliaria;
BR.). - ET. ai⁷.

ajde^r (+) S.m. (MS. um 1800 REV.TOC.III,330)
Drache M. - ET. mittalb. pers. ašder.

ajumi^r V.intr. (1868 BARC.)
TR.BAN.CL.I. 1. einnicken. - 2. Verstecken,
Blindeküh spielen. - ET. scheint
mit serb. žmiriti "blinzeln", serb. žmura, kroat. žmirak
"Blindeküh" zusammenzuhängen. Vgl. auch a miži. // DA:
alb. žumë "Schlaf"; CIORANESCU 156: bg. zažumëvan "blin-
zeln".

ajumi^t S.n. (1885 H.)
Blindeküh F., Verstecken N. (Kinder-
spiele). - GR. S.f. ajumita. - ET. a ajumi.

ajuⁿ (1564 CORESI CAZ.I,180a)
I. S.n., Pl. aju^{nuri} 1. (absolutes) Fasten
N. (v.a. am Vortag eines Feiertags). Să-ți înveți trupul
... eu postul și cu ajunul (EV.1580,CCR 41) gewöhne
deinen Leib an das Fasten. - Noch jetzt mundartl. - 2.
Vorabend, Tag M. vor einem Fest. -
Bes. ajunul Crăciunului Weihnachtsabend, Tag vor Weih-
nachtsabend (personalisiert Moș Ajun) u. ajunul Sfintului
Vasile Abend, Tag vor Neujahr. Cînd veneau cele două a-
junuri (CREANȚĂ,CL. XIV,368). In manchen Gegenden gehen
die Kinder in der Nacht vom 23. zum 24. Dezember, von
Mitternacht bis zum Tagesanbruch, von Haus zu Haus, kur-
ze Sprüche rezitierend, die mit den Worten "Bună dimi-
neata la Moș Ajun" beginnen, wofür sie beschenkt werden.
Der Brauch heißt a merge cu bună dimineata la Moș Ajun,
a umbla cu Moș Ajunul. Nicht zu verwechseln mit colindă
(s.d.). - Übertragen v. der einem Ereignis unmittelbar
vorhergehende Zeit: In ajunul alegerilor kurz vor den
Wahlen. Nu mă sfiesc acu, în ajunul morții, s-o mărtu-
riesc (AL.OP.I,1502) jetzt, wo es mit mir zu Ende
geht, scheue ich mich nicht, es zu gestehen. - II. Adj.
arom. ajuⁿ hungrig, nüchtern (PAPAHAGI).
- GR. MOLD. u. arom. ajuⁿ, istrorum. jun. - ET. Nicht
lat. jejūnium, sondern entweder lat. jejūnium, Neutr. v.
jejūnus "nüchtern", od. aus dem Verbum jejunare (a aju-
na) abgeleitet, wie die Subst. port, ївдѣ etc. aus
portare, invitare etc.; a- ist wohl als Präp. aufzufas-
sen, vgl. frz. à jeun. // DA, REN 4581 neigen zu letzter-
em. - SG. ALR II/I, K.194.

ajuna^r Präs. ajuⁿ V.intr. (um 1560 CORESI PRAV.9b;TRS
XVI,227) LV. u. mundartl. fasten. și ajunați pentru
mine și nici sămînați nici săbeți trei zile (BIBLIA 1683
Est 4,16) und fastet für mich, daß ihr nicht esset und
trinket in drei Tagen. - GR. Formen analog ajun. - ET.
lat. jejūno, -āre. - SG. ALR II/I, K.194.

ajuna^{re} S.f. (16.Jh.PS.SCH.)
veralt. Fasten N. Geranchiele meale nu putură de
agiunare, și peița mea schimbă-se dreptu untura (PS.
SCH.108,24). - ET. a ajuna.

ajuna^t S.n. (16.Jh.PS.SCH.68,11)
Fasten N. - ET. a ajuna.

ajunato^r S.m. (um 1550 HC)
LV. u. mundartl. Fastender M. O fericăți de
posnieii și agiunătorii cu curăție (HC II,467). - ET.
a ajuna.

aju^{nge} (16.Jh.CV² 43b;Apg 27,12)
I. V.tr. 1. erreichen, einholen. Pe haraș
ți agiungea, l-agiungea și-l și-ntrecea (AL.BP.,Sîrb-Să-
rac) er erreichte den Möhren und überholte ihn auch.
Mergi înainte, od te ajung geh voran, ich hole dich
schon ein, ich komme nach. Tocmai cînd scoaseră pînile
din traiste, iaca un al treilea drumeț necunoscut îi a-
junge din urmă (CREANȚĂ,CL. XVI,485) als sie eben die
Brote aus den Säcken zogen, siehe! da holt sie ein drit-
ter, unbekannter Wanderer ein. Pe dată ce ș-a ajuns țin-
ta aspirațiunilor sale (FIL.CIOC.8) sobald er das Ziel
seines Strebens erreicht hat. Cu chipul acesta ... cel
mai mare scop al săpăturii e ajuns (DMIC.HORT.8) auf
diese Weise ist der Hauptzweck des Grabens erreicht. -
Redensarten: Spune-i (crăiului) ... că e bătrîn, că l-a
ajuns zilele (DEL.S.94) sage dem König, daß er alt ist,
daß seine Zeit um ist. - 2. erleben. Mai fericit
erați de o mie de ori să pastii porcii ... decât să mai
fi ajuns zilele aceste (CREANȚĂ,CL. XV,447) du wärest
tausendmal glücklicher, wenn du Schweine hütetest, als
daß du diese Tage erlebtest. - Bos. häufig in Flüchen u.
Beteuerungen. Să n-ajungi (să vezi) zîna de mine! mö-
gest du den morgigen Tag nicht erleben! N-ăș mai ajunge
Pastile! Dann will ich Ostern nicht mehr erleben! - 3.
ajung să ... od. a ... ich bringe es da-
hin, ich gelange dahin, zu ..., es
kommt mit mir soweit, da ... In
sfîrșit am ajuns să-l înduplec endlich ist es mir ge-
lungen, ihn zu überreden. Eu nu ți-as dori vreodată să
ajungi să ne cunoști (EMIN.O.I,147) ich möchte dir nicht
wünschen, daß du je in die Lage kommst, uns kennenzu-
ren. Astfel gîngăsa Ruzanda ajunese a fi parte biruito-
rului (C.NGR.117) so war denn die zarte R. des Siegers
Beute geworden. Vgl. II.3. - 4. pe. cu tîrgul mit
jdm. handelseinig werden. Ți-oi da
douăzeci. "Mă ieți în rîs." Ți-oi da treizeci. "Încă mai
ai mîlt pîn' m-ți ajunge cu tîrgul" (C.NGR.83) Ich gebe
dir zwanzig. "Du verspottest mich." Ich gebe dir drei-
ßig. "Da fehlt noch viel, bis wir handelseinig werden."
- Daher reziprok: a se ajunge din preț, din zestre sich
über den Preis, die Mitgift einigen. Vgl. III.1. - 5.
(werfend, schlagend etc.) t r e f f e n. Bate-neul nebuni

cu frul - și-l ajunge carabina (COȘBUC 29) er schlägt mit dem Zügel wie toll auf das Pferd ein, - da trifft ihn das Geschöß des Karabiners. - Redensart fam. *l-a ajuns cu caiava* (eigtl. er ist ihm mit dem Hufnagel ins Fleisch gedrungen) das hat getroffen, der Hieb sitzt. - 6. *mă ajunge un bine, un rău* Gutes, Böses kommt über mich, trifft mich. *Și soarele mirat stă-n loc* Că *l-a ajuns și-acat noroc* (COȘBUC 21) und die Sonne bleibt stehen, verwundert, daß ihr dieses Glück zuteil wird. *Și blestem din suflet, doară de l-a ajunge urgia cerească* (DEL.S.17) und ich verfluche ihn aus tiefster Seele und hoffe, daß ihn der himmlische Zorn treffe. *Astăzi, ajungându-mă nevioia, îmi trebuie ajutor de la tine* (CLAIN ÎNV.H.) heute, wo ich in Not geraten bin, bedarf ich deiner Hilfe. - 7. *mă ajunge somnul, osteneala etc.* der Schlaf, die Müdigkeit etc. übermannt, überwältigt mich. *Și întorcându-mă în palat, m-au ajuns băutura și m-am culcat* (BARAC.HAL.IV,4) ich kehrte in das Schloß zurück, wo ich mich, vom Rausch überwältigt, schlafen legte. *Toamă pe cînd pîrvea de rău îl ajunsesse și mai și deoit pînd aci* (ISP.LEG.² 109) gerade als ihn die Reue noch stärker als bisher übermannt hatte. - 8. LV. *l-a ajuns judecata* er ist verurteilt worden. - 9. bestechen. *Cîndînd boierii cum că este agiuns vizirul ... cu daruri* (MIR.COST.,LET.¹ I,296) da die Bojaren vermuteten, der Wasir sei mit Geschenken bestochen worden. Vgl. 4. u. III.1. - 10. *cu nă mă ajunge* etc. reicht mir nicht, langt mir nicht: a) *Voleste să stîngă o lumînare, dar nu-l agiunge suflarea* (AL.OP.I, 1638) er will ein Licht ausblasen, doch der Atem versagt ihm. - b) *cum îl ajunge capul* (u. ähnl.) soweit seine Verstandeskraft reicht, so gut er versteht. *Cu ei se sfătua împăratul, și grăia care cum capul îi ajungea* (CL.XIV,292, in einem Hochzeitsspruch) mit ihnen pflegte der König Rat zu halten, und ein jeder sprach, wie er es eben verstand. *Știu că nu-l agiunge capul să facă asemenea pazarlicuri* (AL.OP.I,1237) ich weiß wohl, daß er zu beschränkt ist, um solche Handelsgeschäfte zu machen (od. daß solche Handelsgeschäfte seinen Horizont übersteigen). - II. V.intr. 1. *la un loc* an einen Ort gelangen, (hin)kommen, ankommen. *Țiganul cînd a ajuns la mal, atunci s-a înecat* (PANN FV.II,86, Sprw.) als der Zigeuner ans Ufer gelangt war, da ertrank er. *A ajunge pe mîna cuiva* in jds. Hände geraten. *Ce și-i ție, Giurgiu meu, Ce-au ajuns pe capul teu?* (POMP.BP.42) was fehlt dir, mein G., was ist dir widerfahren? *Pentru ca să nu agiungă fetele lui Cazimir după oamni mari* (NEC.COSTIN,LET.² I,380) damit Kasimirs Töchter nicht die Gattinnen hochgestellter Männer würden. *A ajunge departe* (cu c.) weit kommen, es weit bringen (mit etw.). *Treaba a ajuns pînd acolo că ...* die Sache kam soweit, daß ... *Unde am ajunge?* wohin ist es mit uns gekommen? - Redensarten: a) fam. *atunci să ajungi tu cînd*

...) du kannst lange warten (, bis ...), du wirst du nicht erleben (, daß ...). - b) *i-a ajuns cuștitul la o* (u. ähnl.) seine Lage ist untrüglich geworden. - c) *a ajunge la sapă de lemn* an den Bettelstab kommen. - 2. LV. *la an. jdn. a ngehen*, sich an jdn. wenden, bei jdm. zu fuchen. *In rădar ... ajunge să preia toți pașii, dîndu-le bani, să fie într-ajutor să maxilească pre Mihai Vodă* (MUȘTE,LET.¹ III,41) vergabens wandte er sich hilfe flehend an alle Paschas und gab ihnen Geld, damit sie die Absetzung des Fürsten M. bewirkten. *Soctia Ioan Vodă să agiungă și la Henric, eraul leșese, de ajutor* (NEC.COSTIN,LET.² I,458) Fürst I. dachte daran, auch den Polenkönig H. um Hilfe anzugehen. - 3. mit prädikativem Adj. od Subst.: *w er d e n* (vgl. I.3.). *Copilul ajungînd mare* wenn das Kind groß wird. *A ajuns tare și mare* er ist ein großer Herr geworden. *Țiganul cînd a ajuns împărat, mai întii pe tată-său a spînzurat* (Sprw.) als der Zigeuner Kaiser wurde, hängte er zuallerst seinen Vater auf. *Nu plînge pe cei ce mor, ci pe cei ce trăiesc. Ce ajung et, să păsească D-zeu* (NĂD.NOV.II,80, v. Finkelkindern) beklage nicht die Sterbenden, sondern die, die weiterleben. Was aus diesen wird, ist schrecklich. - Redensart: *a ajuns din cal măgar* er ist vom Pferd zum Esel geworden, er ist heruntergekommen. - 4. *reichen a) sich ertrecken*. *Nu voi părul să mi-l taie* *Ce-mi ajunge la călție* (EMIN.O.I,65) ich will nicht, daß man mir das Haar abschneidet, das mir bis zu den Fersen reicht. - b) (hin)langen. *Mîța daaă n-ajunge la carne, zice că pute* (Sprw.) wenn die Katze nicht zum Fleisch gelangen kann, sagt sie, es stinkt. - Redensart: *nu-i ajungi cu prăjina* (pe) *la nas* er trägt die Nase hoch. - c) (hin)reichen, ausreichen, genügen. *Bund e minoa lungă, Dar pinza nu va s-ajungă* (PANN FV.I,128) gut ist ein langer Ärmel, aber der Stoff will nicht reichen. *Mîi de lacrimi nu-i ajung* (amorului) *Și tot mai multe cere* (EMIN.O.I,189) Tausende von Tränen genügen der Liebe nicht, sie fordert deren immer mehr. *Ajungă atita sînge văroat* (C.NGR.118) laß genug sein an so vielem Blutvergießen. - Redensart (in Märchen): *cale lungă să-i ajungă* (wenn es mehrere Wanderer sind: *să le-ajungă*) einen langen, langen Weg. *Și merg ei și merg, cale lungă să le-ajungă* (CREANĂ,CL.XI,178) so wandern sie immer weiter und weiter. *Apoi, cale lungă să-i ajungă, întîlni un călugăraș* (DEL.S.258) dann, nach langer, langer Wanderung, traf sie einen jungen Mönch. - Unpersönl.: *ajungă-ți de sagă!* (AL.FP.190) genug des Scherzes - III. *a se ajunge* 1. *cu cn. sich mit jdm.* (heimlich) verständigen. *E sigur să cîştige procesul ... pentru că s-a ajuns cu o parte din divanștii* (AL.,CL.VII,449) er ist sicher, den Prozeß zu gewinnen, weil er sich mit einigen Ratsmitgliedern verständigt hat. *S-au ajuns hatmanul și cu Iordachi vîsternicul ... să rîdice pe Dumitrăsoe Beisadea ... domn în locul tă-tine-său* (NECULCE,LET.¹ III,269) der General verständigt

te sich auch heimlich mit dem Schatzmeister I., den Prinzen D. anstelle seines Vaters zum Fürsten zu erheben. - 2. *nu se ajunge es langt nicht. Cft nu se ajunge din averea mflujilor spre plata imprumutătorilor* (OOD.CARAGEA,H.) insoweit das Vermögen der Falliten zur Zahlung der Gläubiger nicht hinreicht. - 3. *TR. mă ajung cu ich komme aus mit ... Ecoonamă bun se ajunge cu puțin* (BAR.) ein guter Wirt kommt mit Wenigem aus. *A tuturor atita era cu citu-se putea agiunge* (PO² 233; Ex 16,18) alle hatten so viel, daß sie damit auskommen konnten. - 4. *sich begegnen, berühren. Deal cu deal se ajunge, dar om cu om* (Sprw.) Berge berühren sich, wie sollen sich dann Menschen nicht begegnen. *Roatele se gonesc una pe alta și nu se ajung niciodată* (PANN PV.II,80;Sprw.) die Räder laufen einander nach und erreichen sich doch nie. - GR. Imperat. *aju`nge*, Perf. *aju`nsei* (LV. *aju`ns*), Part. *aju`ns*; MOLD. *a agiu`nge*; arom. *agiu`ndaire*, *agiundsea`re*, Perf. *agiu`msu*, Part. *agiu`mtu*, *agiu`mvu*. - ET. lat. *adjungo*, -ere. - SG. ALR SN V, K.1360, VI, K.1711.

aju`ns (1560 ERATU,SCL 25,154)

I. Adj. 1. *angekommen*. - 2. *übermännlich*. *Corăbierul nostru, ajuns de ostenaală ... s-au culcat* (BAR.HAL.VII,129) von Müdigkeit übermännlich. - 3. *emporgekommen* (VLAH.DAN.140). - 4. *reif*. *Poama ajunsă* (POL.). - 5. *vollkommen* (PISC.O. 167). - 6. *bestochen* (MIN.1776,97). - 7. *de cap* (*la cap, de mînte, la mînte*) (*grund*)gescheit. *Talpa tadului`nsă, mai ajunsă de cap dectă toți drocii, zise ...* (CREANȚĂ,CL XII,26) Satans Mutter aber, die gescheiter als alle Teufel war, sagte ... *Tîtirez una mic la statură, dar ajuns la cap* (SBIERA POV.181) T. war klein von Gestalt, aber grundgescheit. - II. S.n. *Ankunft* F. *Bun ajuns!* (AL.PP.240, Groß an einen Wanderer) glückliche Ankunft! - III. Adv. *de ajuns*, auch *îndeajuns* *genug*, *hinreichend*. *Ai bani de ajuns* du hast Geld genug. *O zi din viață să-mi fi dat, O zi mi-era de-ajuns* (EMIN.O.I,191) hättest du mir nur einen Tag von deinem Leben gegeben, ein Tag wäre mir genug gewesen. - Fam. *de ajuns și de rămas, auch de ajuns și de-ntrecut* *vollauf*. *Lemne, slava Domnului, sint de-ajuns și de-ntrecut în pădure* (CREANȚĂ,CL X,381) Holz gibt es Gottlob reichlich im Wald. - ET. *a ajunge*.

aju`r Pl. -ju`ruri S.n. (1851 STAM.D.)

durchbrochene Stickerie F. - ET. frz. *à jour*.

ajuta` Präs. *aju`t* (16.Jh.CV.)

I. V.tr. (einen Notleidenden) *unterstützen*. *Bogat te-au făcut D-sau ca să ajuti pre cei săraci* (MĂRG.² 136a) reich hat dich Gott gemacht, damit du die Armen unterstützt. - 2. *c. mă ajută* *etw. hilft*, *nützt, dient mir*. *Cetitul, care-ntr-o vreme rî-*

sipea a mele gînduri, Acum nu mă mai ajută (CONACHI 46) das Lesen, das mir einst die Gedanken vertrieb, hilft mir nun nicht mehr. *Grecul îngrozit dă să se răpează pe scenă, da nu-l mai ajută balamalele* (CL XV,113) entsetzt will der Grieche auf die Bühne stürzen, doch die Füße versagen ihm den Dienst. - Absolut: *Strigîndu: Bărbați izrailiteani, agiutați!* (CV² 16b;Apq 21,28) und schrien: Ihr Männer von Israel, helft! - II. V.intr.: *cuiva j d m. h e i l f e n, b e i s t e h e n. Sui-te degrabă cătră noi și ne ajută noao* (BIBLIA 1688 Jos 10,6) ziehe eilends zu uns herauf und hilf uns. *Ajută-mi, te rog, să ridic acest sac* *hilf mir, bitte*. *Așa să-mi ajute D-sau!* (Schwurformel) *so wahr mir Gott helfe!* - Redensarten: a) *Doamne ajută!* od. *Cruce ajută!* (Ausruf bei Beginn einer Tätigkeit, auch Groß) (*v o r w ä r t s*) in Gottes Namen! - b) MUNT. *mai de Doamne-ajută* *ansehnlicher, bedeutender*. *Obiceiful cu pomul Crăciunului se lăfeste tot printre oamenii cei mai de Doamne-ajută* *at neamului* (ISP./CL XVI,356) die Sitte des Christbaums findet unter den angesehenen Leuten unseres Volkes immer mehr Verbreitung. *N-apucase calul să se depărteze o bucată de loc mai de Doamne-ajută* (ISP. LEG.² 194) das Pferd hatte kaum eine größere Strecke zurückgelegt. - Auch ohne *mai*: *ansehenlich, präsentabel*. *Numai două zile mai era acum pînă la 15 cîreșar, și pîrîntele Onofrei nu dăduse de nici un răsun de Doamne-ajută* (UR.LEG.56) und noch war den Pfarver O. keine passende Antwort eingefallen. *Bate în usa casei, și un om cu chip nu prea de Doamne-ajută* *deschide* (UR.LEG.28). *Toți holteii de vr-o Doamne-ajută ... de primprejur pieriseră de pofta acestei frumusețe de fată* (SBIERA POV.140) - c) *segensreich*. *Unde se-ntîmplă una ca aceasta (să se căsătorească rude de-aproape), acolo nu-î niciodată Doamne-ajută* (MAR.ORN.I,278) wo es vorkommt, daß nahe Verwandte heiraten, da ist kein Segen. - d) *euphemistisch: Doamne-ajută* *Prügel* Pl. *Să nu te pomenești cu Doamne-ajută pe spinare* (PANN PV. II,102). *Poporu ... azi te poartă pã sus, te mărește, mîne ... te-narodă dă Doamne-ajută* (JIP.OP.97). - III. *a se ajuta* 1. *mă ajut cu en. ich nehme j d n. z u H i l f e*. *A fost nevot să se ajute și cu lucrători străni* (CL XVII,29) er war genötigt, auch fremde Arbeiter zu Hilfe zu nehmen. - 2. *mă ajut cu c. e t w. h i l f t m i r*. *Ia gustă numai ... să vezi că numai foamea te-a făcut să rămîi leșinată, și dacă nu te ajuti cu aceasta, te duc precum ai cerut* (CL XV,464) koste nur ein wenig, und du wirst sehen, daß du nur vor Hunger ohnmächtig geworden bist, und wenn dir das nicht hilft, dann werde ich dich tragen, so wie du es verlangt hast. *Cu atita nu mă ajut* *demit ist mir nicht geholfen*. - GR. MOLD. *agiuta*, arom. *agiutare*. - ET. lat. *adjuto*, -äre.

ajuta`re S.f. (16.Jh.PS.SCH.88,18)

Hilf e F. *A Domnului iaste ajutarea* (CORESI PS.⁵ 171b;Ps 88,18). - ET. *a ajuta*.

ajutát (1589 CORESI PS.93,17,DENS.IST.II,148)

I. Adj. unterstützt, gefördert. - II. S.n. Unterstützung, Hilfe F., Beistand M. - ET. a ajuta.

ajutătór (16.Jh.PS.SCH.30,2)

I. Adj. helfend, Hilfs-. - II. S.m. Helfer M. - ET. a ajuta.

ajutór (1521 NEACȘU)

I. S.n., Pl. -toare 1. Hilfe F., Beistand M. Cu ajutorul lui D-zeu mit Gottes Hilfe. A da ajutor cuiva, a fi într-ajutor, auch a-i fi de ajutor jdm. Hilfe, Beistand leisten, jdm. zur Seite stehen; a da omîndă de ajutor cuiva jdm. eine helfende Hand reichen; a veni, a alerga, a sări în(tr)-ajutorul cuiva jdm. zu Hilfe kommen, eilen; a trimite oști etc. în(tr)-ajutorul cuiva jdm. Truppen etc. zu Hilfe schicken; a cere ajutor cuiva, a-l striga în(tr)-ajutorul său jdm. um Hilfe bitten, ihn zu Hilfe rufen; a striga ajutor um Hilfe rufen. Să știi că bagă din toate orașele cîte 50 de oamini să fie în ajutor în corabii (NEACȘU) erfahre noch, daß er aus allen Städten je 50 Menschen zur Hilfe auf den Schiffen abkommandiert. - 2. Hilfskraft F. Baș-bucătar, însoțit ... de toate ajutoarele sale (UR.LEG.317) der Oberkoch mit all seinen Gehilfen. - GR. Pl. ajutoară (ZILLOT,H.), ajuto`ruri (AL.OP.I,1340), ajuto`riuri (BIBLIA 1688 App 27,17). - II. S.m. Helfer, Beistand, Gehilfe M. Ajutoriu și acoperitoriu mi-au fost mie în mintuire (BIBLIA 1688 Ex 15,2) Helfer und Beschützer war er mir zum Heile. Pre ajutorii lui și pre toți ceia ce să sprejenesc de el rîsîpi-i-voiu la tot vîntul (BIBLIA 1688 Ez 12,14) seine Gehilfen und allen seinen Anhang will ich in alle Winde zerstreuen. - Adjektiv. f.: Chelăreasa umplea oale cu vin din bute, și fetele ajutoare cînstean pe vîntători (CL,XVII,44) die Beschließerin füllte Krüge mit Wein aus dem Faß, und die Mägde bewirteten die Jäger. - GR. MOLD. agiutor. - ET. Lat. adiutorium.

ajutorí Präs. -re`sc (um 1640 URECHE)

LV. u. mundartl. I. V.tr. pe. jdm. beistehen, Hilfe leisten, jdm. unterstützen. Alexandru Vodă făcîut-au prieteșug mare cu leșii și legătură tare ca, hie la ce treabă, umul pre altul să agiutorească (URECHE,LET.² I,140) Fürst A. schloß ein enges Freundschaftsbündnis mit den Polen, durch welches sie sich verpflichteten, einander in allen Nöten beizustehen. - Bisweilen cuiva. Nu te teme, Avrame, eu ți-ajutoresc (BIBLIA 1688 Gn 15,1) fürchte dich nicht, Abraham, ich stehe dir bei. - II. a se ajutori de la cn. v on jdm. Beistand erhalten. Pierdu Petru Vodă nădejdea de a se mai agiutorire de la craiul unguresc (URECHE,LET.² I,176) Fürst P. gab alle Hoffnung auf, von dem König von Ungern Beistand zu erhalten. - GR. ajutora, Präs. -re`z; MOLD. agiut-. - ET. ajutor.

ajutoríe S.f. (1581 CORESI)

1. Tätigkeit F., Stand M. eines Gehilfen (I.-B.301). - 2. LV. Beistand M., Unterstützung F. (CORESI OML.,H.). - GR. ajutătorie. - ET. ajutor.

ajutoríntă Pl. -ri`nțe S.f. (1673 DOS.PS.V.27,25)

LV. u. mundartl. 1. Beistand M., Unterstützung F. Pîind nedejde în dumdasetasca agiutorinîă, cules-am hronicul Moldovei (CANT.HR.I,225) indem ich auf den göttlichen Beistand meiner Hoffnung setzte, habe ich die Chronik der Moldau verfaßt. (Copi-lul) o să ne fie de agiutorinîă de va trăi (RETEG.POV.I,14) das Kind wird uns von Hilfe sein, falls es überlebt. - 2. Hilfssteuer F. So benannte Fürst Johann Theodor Calineh (1758-61) eine von ihm auferlegte allgemeine Steuer (EN.COGĂLN.,LET.¹ II,252). - GR. MOLD. agiut-. - ET. a ajutori.

ajutorít Adj. (um 1640 URECHE)

unterstützt. Agiutorit de Iani Huniad ... au venit (Petru Vodă) cu oaste și au împins pre Roman Vodă den țară (URECHE,LET.² I,145) von J.H. unterstützt, kam Fürst P. mit Heeresmacht herbei und trieb den Fürsten R. aus dem Lande. - ET. a ajutori.

ai Pl. ai, f. Sg. a, Pl. ale Art. (1425 DLRV)

wird gesetzt: 1. vor Possessiv, wenn nicht unmittelbar Suffixartikel vorhergeht: Prietenul meu - ai meu prieten mein Freund. Un prieten al meu ein Freund von mir. El e prietenul meu și ai tău er ist mein und dein Freund. Slugile noastre cele credincioase - credincioasele noastre slugi - slugile cele credincioase ale noastre unsere treuen Diener. A mea este lumea și împlerea ei (BIBLIA 1688 Ps 49,13) mein ist die Welt und alles, was darinnen ist. - Auch unmittelbar nach artikuliertem Subst. steht al, wenn das Possessiv zu diesem nicht in attributivischem Verhältnis steht: Moșia, a noastră se zice că ar fi was das Gut betrifft, so sagt man, es gehöre euch (hier ist a noastră Prädikativ). - Gen./Dat. alor (mei, tăi etc.) schon LV.: Pentru agiutor să dea alor săi creștini (NEC.COSTIN,LET.² I,384) um seinen Christen Hilfe zu leisten. Tu dară ... bunătăților lui D-zeu și alor mele neuitători să fii (NEC.COSTIN,LET.² I,414) du also sei eingedenk der Wohltaten Gottes und der meinigen. În privala și giudecata nu numai alor noștri, ce și a străinilor să le scoatem (CANT.HR.I,229) um sienicht nur den Unsern, sondern auch den Fremden zur Kenntnisnahme und Beurteilung vorzulegen. - Bisweilen auch Gen./Dat.Sg.m. alui, f. ai: Dzia alui meu rost (DOS.PAR.1683,H.) der Ausspruch meines Mundes. Ră-gâm-ne, o, Doamne, îndîietei cei sfinți ai tale (SICR-DE AUR.² 35a) wir flehen, o Herr, zu deiner heiligen Größe. - Weiteres siehe meu. - 2. vor Genetivformen unter denselben Bedingungen: Un prieten al tatălui meu ein

Freund meines Vaters. *Cummatele cele tinere* (tinerele *cummate*) *ale acestui domn* die jungen Schwägerinnen dieses Herrn. Vgl. *prîetenul tatălui meu, cummatele acestui domn*. - Daher bei einer Folge von mehreren Genetiven: *Mirosul brazilor și al florilor* der Duft der Tannen und Blumen (der erste Gen. ohne, der zweite mit *al*). *Mirosul răcoros al brazilor și al florilor* (beide Gen. mit *al*). Doch wird in diesem Fall die Setzung des Artikels in neuerer Zeit häufig vernachlässigt: *Diracțiunea postelor și telegrafelor* die Post- und Telegraphendirektion (besser *și a telegrafelor*). - In älterer Zeit findet sich *al* nicht selten, gegen die Regel, vor einem Genetiv, der von einem anderen Genetiv abhängt: *In 12 capete a canonului al acestui sfînt săbor* (S. TAINE 180) im 12. Kapitel des Kanons diessheiligen Konzils. *Și el o au dat (hîrtia) în mîna logofătului al bisericii cei mari* (MS. 18. Jh., REV. TOC. III, 350) und er übergab das Schriftstück dem Schriftführer der großen Kirche. - Ganz vereinzelt nach artikuliertem Nom./Akk.: *Ascansul a preacîntelepîuneei* (CORESI LIT. 9b) das Verborgene der Allwissenheit. *Învățătura a marelui Vasilie* (PR. 204b) die Lehre des großen Basilus. - Der Pl. f. *ale* bildet mit Genetiv absolute Neutra. *Călugării, lăstindu-să de ale lumii să să ducă la monastiri* (DOC. 1741, MELH. CH. 212) die Mönche, welche das Weltliche aufgeben, um die Klöster aufzusuchen. Bes. mit partitivem *de*: *de ale mîncării* EBwaren. - 3. vor den Ordinalzahlen, von 2 angefangen, in jeder Stellung: *Volumul al doilea* od. *al doilea volum* der zweite Band. *Cartea a treia* od. *a treia carte* das dritte Buch. *Al patrulea* der Vierte. *O a cincea* eine Fünfte. - TR. auch mit vorangestelltem *de*, z. B. *codrul de al șaselea* (SLAVICI, CL. XV, 465) der sechste Wald, *de al doilea an* (MS. BRĂȘOV 17. Jh., H.) das zweite Jahr. - Der fehlende Gen./Dat. wird durch *celui de al doilea, celei de a doua* ersetzt; ebenso der Pl. durch *cei (celor) de a doua*. Doch versucht LV. auf mannigfache Weise, beides zu bilden, z. B.: *fata ai doa vară a lui* (ÎNDR. 174) die Tochter seiner Base zweiten Grades, *nepoata a a doa vară a lui* (ÎNDR. 174) die Enkelin seiner B. zw. Gr., *ai trei* (PR. 251b) die Dritten, *ai trei nepoții mîrierii mele* (PRAV. GOV. 1640, H.) die Enkel dritten Grades meiner Frau, *ai doilea veri* (ÎNDR. 160) die Vettern zweiten Grades, *feciorii ai doilor veri* (PRAV. GOV. 1640, H.) die Söhne der Vettern zw. Gr., u. ähnl. LV. u. noch mundartl. *nevastă de-al doilea*, LM. *nevastă de-a doua* zweite Ehefrau. - *Al* de siehe *alde*. - GR. MOLD. wird vor Genetiv ohne Unterschied a gesetzt: *un prieten a tatălui meu, niște prieteni de a lui, aceste cuvinte a d-tale* (LL. *al tatălui, de ai lui, ale d-tale*). MOLD. veralt. u. ugs. auch vor Possessiv u. Numeralen: *Un prieten a nostru, unul a doilea* (LL. *al nostru, al doilea*). - Arom. tritt regelmäßig a vor Possessiv, Gen./Dat. u. Ordinalzahl: *n'elu a n'eu* mein Lamm; *vrata a mea* meine Geliebte; *oîntiula a zenislor* das Lied der Auswanderer; *el a fraților lui daișea* er sagte den Brüdern, *a vrîmii nu-l' pare ghine* niemanden

freut es; *a doilea, an doilea* der zweite, *an treia cară* etc. - ET. *al, ai, a, ale* < lat. *illum, illi, illa, illae*; *a-* aus *ī-*, *e-* findet seine Erklärung in der proklitischen Stellung dieser Formen. Anlautendes vortoni-ges *e* wird regelmäßig zu *a*: *ari'ci, ace'st, aste'pt* < *ericius, eacu'istum, expecto*. - Bei *a* (für alle 4 Formen) scheint sich die Präp. *a* < *ad* eingemischt zu haben. // Ausführliche Diskussion bei GÄZD. - SG. ALR I/II, K. 177, 178, 281; ALR SN VI, K. 1597, 1665-1673, 1729, 1747, 1785-1794.

alababură etc. siehe arababură.

alaba-bala S.invar. (1868 BARC.)

ugs. 1. in den Ausdruck: *ce mai alaba-bala pe la dv.?* was gibt's Neues bei euch; wie geht's, wie steht's? - 2. in Kinderreimen: *Ala-bala, portocala*. - ET. vielleicht *ala, ba ala*, wörtl. "der, nein der", also Rede und Gegenrede bezeichnend. Vgl. z. B. GAVRIL PROXIM, *VIAȚA LUI NIPON* 1652, H. (s.v. *ba*): *boierii nu se putea voi (invoi) pre cine vor pune domn, od unii zicea să fie ceta, iar alții ba ceta, și era glîceavă*. // Äußerst fragwürdig, vgl. CIORANESCU 165: arab. *'alā bāb allāh* "unter Allahs Schutz".

alabastru S.n. (1648 NT)

1. Alabaster(stein) M. - 2. Gefäß N. aus Alabaster. - GR. LV. *alavastru* (NT 1648 u. BIBLIA 1688 Ix 7,37). - ET. gr./lat. *alabastrum*.

alac S. (1647 BAKOS 226)

1. Bezeichnung für versch. Getreidearten: *S p e l t M.* (Triticum Spelta), *D i n k e l M.* (Triticum monococcum), *W i n t e r g e r s t e F.* (Hordeum hexastichon). - 2. Pl. *alac* e H a l m e, *A h r e n* (Pl.). Häufig als Einleitung von Volksliedern: *Frunză (foaie) verde trei alac-e*. - ET. vgl. lat. *alica*, magy. *alakor*. // Über die umfangreiche, kontroverse lit. siehe TAMÁS u. CIORANESCU 166.

alagea (+) (DOC. 1716, DA)

Art gestreifter Stoff. - GR. *alagi'ed* (ŞEZ. IV, 224), *alagi'ed* (MAR. NUNTA 351). - ET. türk. *alaca*.

Alah (1675 MIR. COSTIN)

A l l a h (Gott der Mohammedaner; Kriegsruf derselben). - Als Ruf: *Alalah, cai arăpești!* (AL. PP. 107). *Hala!* (MIR. COSTIN, LET. 2 I, 366; MUSTE, LET. 2 III, 64). - ET. *Alalah*.

alai Pl. alaiuri S.n. (1699 SMIM V, 463)

1. feierlicher Aufzug, Zug M., Gefolge N. *Proprietarul ... ti prîni cu mare alai ca pe niște oaspeți aleși* (N. GANE, CL. XIV, 286) der Gutsherr

empfang sie mit großem Pomp, wie es so vornehmen Gästen gebührte. - *Damul cu toată boierimea și cu tot alaiul de slujitorime* (CHEORGACHI, LEI.² III, 303) der Fürst mit dem gesamten Adel und dem ganzen militärischen Gefolge. *Alaiul unui cersetor* (Titel eines Gedichts v. C.BOLLIIAC) Der Leichenzug eines Bettlers. - Bes. *a face alai unui domn etc.* einem Fürsten etc. feierlich das Geleit geben. *Dacă s-au apropiat (Dumitrașco Vodă) de oraș, i-au ieșit boierii țării și cu slujitorii și cu tabulhanaca țării înainte de i-au făcut alaiu după obiceiul (NEC.COSTIN, LET.² II, 89) als Fürst O. sich der Stadt näherte, zogen ihm die Bojaren des Diwans mit Militär und Musik entgegen und geleiteten ihn in herkömmlicher Weise feierlich in die Stadt. - Daher noch jetzt fam. iron. v. einer johlenden Volksmenge, die einem gefangenen Verbrecher etc. nachläuft. *L-au dus cu alai la poliție* man führte ihn in einem Triumphzug zur Polizei. *Făcându-i alai toți aiinii cu lătratul dinapoi* (PANN MA¹ I, 8) und alle Hunde gaben ihm bellend das Geleit. - 2. (+) Parade *F. Ostași se gătiră ca de alai* (ISP.LEG.² 36) die Krieger schmückten sich wie zur Parade. *Mine iese alai* (C.NGR. 25) morgen ist Parade. - GR. *ha-* (DION., TEZ. II, 166, 183; BÄLC. 604). - ET. türk. *alay*.*

ala-i-bei (+)(x) S.m. (um 1714 RADU GREC., CM II, 92) türk. Offizier M. *Sarascherul ... au trimes pe caepilar-ohiahaie a lui și pre alai-bei cu două sute și mai bine de spahtii* (NECULCE, LET.² II, 276). - ET. türk. *alay-bey* "Bezirkskommandant" (BARB. Ș. INFL.).

ala-i-ceauș (+)(x) S.m. (1701 SMIM V, 462) Vorläufer M., der dem Sultan od. dem Fürsten bei feierlichen Aufzügen voranschritt. Es waren deren jeweils 3-12; ihr Oberhaupt war der *baş-alai-ceauș*. - ET. türk. *alay-pa(v)uş*.

ala_l siehe halal.

ala_lt siehe alt u. celălalt.

ala_ltaieri Adv. (1645 VARLAAM R. 226) vorgestern. *Nestiind pre dănuul mai înainte de alata ieri* (BIBLIA 1688 Dt. 4, 42). - GR. auch (LV.nur) *ala_lta-ieri*. - ET. lat. *illa altera heri*. Vgl. celălalt.

ala_ltăseară Adv. (um 1550, HC II, 449) vorgestern Abend. - GR. auch (LV.nur) *al-atăseară*. - ET. lat. *illa altera sero*. Vgl. celălalt.

ala_mă S.f. (um 1710 NEC.COSTIN, LET.¹ II, 73) 1. Messing N. - GR. Gen./Det. *alămî*. - 2. Pl. *alămuri* Messinggeschirr, -gerät N., Messingzierrat, -beschlag M. *Ne-a arătat un maldăr de hamuri cu măsîșă și cu alămurile ruginite* (DEL.P. 329). - ET. viell. it. *lama* "Metallplatte". // CIORANESCU 171: ngr. μάλαμα. - SG. ALR SN II, K. 577.

alambi_c Pl. -bi_curi S.n. (1705 CANT.) Destillierapparat, Brennkolben M. - GR. *Limbic* (CANT. IST. 140), *alambic*, *lambic* (UT). - ET. Vgl. n.lat. *alambicum*, it. *lambicc*, frz. *alambic*, ngr. λαμβικός.

alanda_la Adv. (1851 C.NGR.) fam. durcheinander. *Toate merg alandala*. *Dacă au ajuns vremea să cetească cununia nehirotonisitu, primar* (IANOV, CL V, 133) alles geht drunter und drüber. Ist es doch schon soweit gekommen, daß der ungeweihte Bürgermeister die Trauung vollzieht. *Vorbeste alandala* er redet krauses Zeug zusammen, dummes Zeug, Unsinn. - GR. (*ha*) *alandala*; *a lantala* (C.NGR. 241; POL.MS.). - ET. ngr. ἄλλα ἄντ' ἄλλων "einer statt des anderen". - SG. ALR SN V, K. 1477.

alarma Präs. -me_z (1851 STAM.D.) I. V.tr. alarmieren, zu den Waffen rufen, aufschrecken. - II. *a se alarma* erschrecken, sich beunruhigen. (*Revisorul*) *afirma dar că răposatul s-a sinucis. Episcopul și arhiepiscopul s-au alarmat* (DEL.P. 129) der Inspektor erklärte also, daß der Verstorbene Hand an sich gelegt habe. Darüber erschrecken Bischof und Erzbischof. - ET. frz. *alarmer*.

alar_mă Pl. ala_rme S.f. (1794 UN) Alarm M. *și clopote de-alar_mă răsună răgușit* (EMIN. O.I, 62) und Sturmglocken lassen heiseren Ruf ertönen. - ET. frz. *alarme*, it. *allarme*.

ala_ur siehe laur.

alava_stru siehe alabastru.

a_lă siehe hală.

alăma_r Pl. -ma_ri S.m. (1840 POEN. I, 488) Messinggießer, -händler M. - ET. *alamă*.

alămă_rie Pl. -ri_i S.f. (1852 STAM.) 1. Messinggießerei F. - 2. Messingwaren (Pl.). - ET. *alămar*.

alămî_u Adj. (1868 BARC.) messingfarben. - ET. *alamă*.

alămî_ie siehe lămie.

alămo_jră (+) S.f. (um 1600, HC II, 51) Almosen N. (erscheint nur in kirchl. Übersetzungen). - ET. vgl. ksl. *almužino*, meg. *alamozna*, mlat. *elemosyna* < gr. ἑλεμωσύνω.

alături siehe alături.

alăpta Präs. -te'z V.tr. (1862 PTB.)

stillen, säugen. - ET. *lapte*, Nachbildung v. frz. *allaiter*.

alătura Präs. alăt'ur (1650 BRV I,177)

I. V.tr. 1. c. *la*, *lângă* c. etw. neben, nahe an etw. stellen, nahebringen. *La ale mele cuvinte alătură-ți urechia* (BIBLIA 1688 Spr 4,20) neige dein Ohr zu meiner Rede. *Alăturînd lîngă sine și dărăbanii cei de la munteni* (MIR.COSTIN,LET.² I,338) indem er auch die muntenische Garde heranzog. - 2. c. *la*, *pe lîngă* un *lucru* etw. einer Sache beifügen, -legen. *Pe lîngă acel memorand alăturasem și un proiect de manifest* (GHICA 372) jenem Memorandum hatte ich auch einen Manifestentwurf beigelegt. *Zidirile ... din drăpăta, care după opiniunea mai multor arheologi au fost alăturate mai apoi* (BUR.,CL XV,72) die Bauten auf der rechten Seite, welche nach der Ansicht mehrerer Archäologen später hinzugefügt worden sind. - 3. LV. c. *cu* c. etw. mit etw. vergleichen. *Cînd ... aş îndrăzni ... mincinoasele măriri acestui trecutător veac cu eredența lui D-zeu Hristos să le alăturez* (MS.18.Jh.,ARH. ROM.I,31) wenn ich es wagte, die eitlen Herrlichkeiten dieses vergänglichlichen Lebens mit dem Glauben an Gott Christus zu vergleichen. - II. *a se alătura* 1. *de* c. an etw. herantreten, sich nähern. *El cered a se alătura de pom, dar pomul îi zise: Nu te apropia de mine* (ISP.LEG.² 125) er versuchte sich dem Baum zu nähern, doch der Baum sagte zu ihm: Komm mir nicht nahe. *Neamțul Rüdinger ... se alătură ... și mai mult, în naivitatea sa germanică, de sălbătăcia naturii* (OD.PS.198) der Deutsche R. kommt in seiner germanischen Naivität ... der natürlichen Wildheit noch näher. - 2. (pe) *lîngă* *cu*. sich jdm. beigesellen, anschließen. *Toți răii și toți bețivii lîngă ei s-alăturau* (BELD.,LET.² III,414) alle Bösewichter und Trunkenbolde schlossen sich ihnen an. - 3. *cu* c. an etw. anstoßen, angrenzen. *Și să alătură cu hotărâle Moav* (BIBLIA 1688 Nm 21,15) und sie stößt an die Grenzen Moabs an. - 4. *cu* *cu*. sich jdm. gleichstellen, jdm. gleich, ähnlich werden. *Omul ... să alătură cu dobitoacele cele fără minte și să asemănă lor* (BIBLIA 1688 Ps 48,12) der Mensch wurde den unvernünftigen Tieren gleich. - ET. *a-lătura*, vgl. *alătura*.

alătura're Pl. -rări S.f. (1705 CAMP.IST.89)

1. Nähe F. - 2. Vergleich M. - ET. *a alătura*.

alătura's siehe lăturas.

alătura't (1806 KLEIN)

I. Adj. 1. nebeneinander, hinzugefügt. *Cele opt medalioane sculpturale, care, alăturate cîte două, implinesc golurile dintre columne* (OD.PS. 81) die achte Medaillonverzierungen, die, zu je zwei nebeneinander gestellt, die Lücken zwischen den Säulen ausfüllen. - 2. angrenzend. *Sanda ... stînd într-o cameră alăturată* (C.NGR.24) S., die sich in einem angrenzenden Zimmer befand. - II. Adv. anbei, in der Anlage. - ET. *a alătura*.

alături, alătura Adv. (1593 DIR)

1. daneben, nebena. *Pune brînză în strachină și întinge p-alătura* (PANN FV.¹ III,78, v. einem Geizigen, Sprw.) er tut Käse in die Schüssel und langt daneben. *Croiturul de-alături* der Schneider nebena. *Tu pe-alături te strecoară* (EMIN.O.I,198) schlüpfte du vorbei. *Și prin Murăș m-oi băga, Cu pruncuți-alătura* (PP. TR.,H.) und in die Marosch will ich steigen mit dem Kind an meiner Seite. - 2. nebeneinander. *Braț de braț păseau alături* (EMIN.O.I,154) Arm in Arm gingen sie nebeneinander her. - 3. *alături cu* *cu*. nebenedm., an seiner Seite, an ihm vorbei, vorbeier. *Glontul trecut alătura cu capul tinărului* (C.NGR.20) die Kugel flog an den Kopf des jungen Mannes vorbei. - 4. im Vergleich mit. *Alătura cu căscioara lui Sanda, cocioaba babei e mai chtișoasă oleacă* (RĂD.RUST.II,203) im Vergleich zu den kleinen Haus von S. ist die Hütte der Alten etwas ansehnlicher. - Bes. *alături cu adevărul, cu dreptatea, cu legea* die Wahrheit etc. umgehend, von ihr abweichend. *Or putea găsi epistolele mele proaste, nesărate ... dar niciodată nu le vor putea găsi alături cu adevărul* (GHICA 90) man wird meine Briefe dumm, fad, aber nie unwahr finden können. - GR. MOLD. auch *alătura*, (V. (15./17.Jh.) *alătura*. - ET. *alătura* < *alătura* "an der Seite" mit der Erweiterung -a; *alături* etc. ist mit dem Pl. *lături* gebildet, vgl. *în lături, pe de lături*. - SG. ALR SN VI, K. 1807.

alături¹ S.n. (1825 B.)

TR. Angeld, Pfand N. *Du-ți bade, dorul cu tine, Nu-l lăsa de-alături cu mine* (FAMILIA 1883,215) nimm, Freund, deine Liebe mit, lasse sie mir nicht als Pfand zurück. - GR. *aleu*, Pl. *aleuri* (B.). - ET. magy. *elő-(pénz)*.

alături² siehe halău.

alătura'r siehe lăutur.

alătută siehe lăută.

alb (1214 SUCIU)

I. Adj. 1. weiß; Ggs. *negru*. Verstärkt: *alb ca zăpada* weiß wie Schnee, *alb ca lebăda* schwanenweiß, *alb*

colilie weiß wie Federgras, *alb cum e helgea* hermelinweiß, etc. - *Alb-albastru* blauweiß, *alb-galben* gelbweiß, etc. - Fig. *alb ca săpăda* ohne jede Schuld, engelsrein. *Tinerii-nchisi de tiranii ei (ai administrației) sînt albi ca săpăda* (JIP.SUF.219). - 2. v. der Wäsche: *re in. O cămașă albă* ein reines Hemd. - 3. in dem Parteiensystem Rumäniens nach 1866: konservativ, Ggs. *roșu liberal*. - 4. in Verbindung mit best. Subst.: a) *armă albă* blanke Waffe. *Dîndu-le ordinul de ... a se arunca în atac cu arma albă* (HASDEU I.V.190) und befahl ihnen, mit blanker Waffe anzugreifen. *Arme albe* Hieb- und Stichwaffen. *Noricul ... vestit pentru calitatea fierului din care se fabricau arme albe* (OLL.HOR.65). - b) *e ziua albă* es ist heller Tag. *Cînd s-au trezit ei, era ziua albă* (CREANGĂ, CL X, 383) als sie erwachten, war es heller Tag. - c) *a nu avea zi albă* keinen frohen Tag haben. (*Copiii nu mai aveau zi albă, căci ea (măteha) se ținea mereu de căra lor* (ISP.LEG.² 333) die Kinder hatten keinen frohen Tag mehr, denn die Stiefmutter ließ nicht ab, sie zu schelten. *Și tot bine, tot vesele, tot zile albe duc* (DEL.S.30) und sind doch immer gesund und munter und führen ein fröhliches Leben. Vgl. 5.e. - d) *hîrtie albă* in Verbindungen wie: *Cererea mea a rămas hîrtie albă* meinem Gesuch ist nicht stattgegeben worden. *Contractul se va considera hîrtie albă* der Vertrag soll als null und nichtig gelten. - e) *lumea albă* die Oberwelt (im Märchen, im Ggs. zu *lumea neagră*, der Unterwelt). Vgl. auch 5.e. - f) *a noapte albă* Nacht, die man wachend zubringt. *Am petrecut eu multe nopți albe pînă l-am văzut mare* (NĂD.MUV. II,103) ich habe gar manche schlaflose Nacht zugebracht, bis ich ihn großgezogen hatte. *Nu e obișnuit cu șampania și cu nopțile albe* (DEL.P.88) er ist an Champagner und an durchnachtete Nächte nicht gewöhnt. - β: *nopți albe* helle Sommernächte an den Polarkreisen. - g) *pitne albă* Weißbrot N., MÖLD. Halmlfrüchte PI. (Weizen, Roggen, Gerste u. Hafer, im Ggs. zu Mais, Hirse etc.). - h) *săptămîna albă* die Butterwoche (letzte Woche vor dem großen Fasten, in der außer Vegetabilien nur Milchspeisen und Eier (*frupt alb*) genossen werden dürfen. - i) *vite albe* Rindvieh. - j) *Doar. vîntul alb* der Südostwind (H.). - k) *cale albă* erster Gang der Neuvermählten zum Haus des Gatten (MAR.NUMYA 597). - l) *vers alb* (Neol.) Blankvers M. - 5. Redensarten a) MUNT. (*fără a spune*) *nici albă nici neagră* ohne ein Wort zu reden. *Nici albă nici neagră, unde m-apucă de git* (JIP.OP.42) mir nichts, dir nichts, packt er mich am Hals. - b) *negru pe alb* schwarz auf weiß, schriftlich. - c) MUNT. *asteptă mai întîi să vezi alb în căpistere* (eigtl. warte erst ab, bis du Mehl im Trog siehst) warte das Ende ab. - d) *a strînge bani albi de (pentru) zile negre* sich einen Notgroschen aufspa-

ren. - e) *a duce lume albă* ein lustiges Leben führen, in Saus und Braus leben. *Auzi, să duci tu lume albă P-un cîmp cu cament ca-ntr-un cîring* (COSBUC 66). Vgl. 4.c. - f) *de cînd lupii albi* seit Dilms Zeiten. *Mătușă-i moartă de cînd lupii albi* (CREANGĂ, CL IX, 340) die Muhme ist längst tot. *La capătul unei păduri bătrîne de cînd lupii albi* (BOGD. POV.5) eines uralten Waldes. - g) *a scateo cuiva peri albi* jdn. zur Weißglut bringen. *Mi-o ieși peri albi de cînd am fată mare* (AL.OP.I,350) ich habe nur Krger gehabt, seit ich eine erwachsene Tochter habe. - h) *pînă în pînzele albe* bis zum Tode. *O să mă judec pînă în pînzele albe* (CL VIII,69) ich werde prozessieren bis zum letzten Atemzug. - 6. in geographischen Namen: a) *Cetatea Albă* Akjerman, Bjelgorod (Stadt in Bessarabien). - b) *Marea Albă* LM. das Weiße Meer, LV. das Mittelmeer (MIR.COSTIN,LET.² II,9). - c) *Valea Albă* (Schlacht 1476 zwischen Stephan d. Gr. u. Mohammed II.). - d) *Crișul Alb* (Fluß im Westen Rumäniens). - e) *Florile Albe* (Berg) (DLRV). - GR. Dim. *albio* r, *albiso* r, *albu* ť. - II. S.n. I. *albul ochiului* das Weiße im Auge. *Se roși pînă în albul ochilor* (ISP.,CL XII,203) er wurde bis über die Ohren rot. - 2. *albul zilei* das Morgenrauen. *Băiatul nu așteptă să se lumineze bine și din albul zilei pleacă cu oile* (ISP.LEG.¹ I,109) der Knaube wartete nicht, bis es völlig Tag wurde, sondern brach schon beim Morgengrauen mit den Schafen auf. - 3. *albul lemmului* der Splint (POL.MS.), vgl. *albeț*. - III S.f. 1. fam. *Weiße* (Name eines weibl. Tieres, z.B. einer Stute, Henne etc.). - GR. Dim. *albu* ťă (SEV.AN.75). - 2. ugs. Redensart: *a intrat (sosit, venit) alba în sat* es ist Tag geworden. *Da ce, tot mai dormiți? Nu vedeți c-a sosit alba în sat?* (ISP.LEG.¹ I,137) doch wie, ihr schlaft noch? Seht ihr denn nicht, daß es heller Tag ist? - 3. *alba zilei* (DEL.S.34) das Morgenrauen (siehe II.2.). Vgl. auch frz. *l'aube du jour*. - 4. arom. Pl. *albe* Schicksalsfeen (Pl.) (MAR.NAST.149). - ANTIHROPON. *Albulu* (1389 DRIB I,28). - TOPON. *Alba* (1214 SUCIU). - ET. lat. *albus*. - Zu I.6.a: *AK-kerman* (türk.) u. *Bjel-gorod* (slav.) "weiße Stadt" sind Übersetzungen aus dem Rum. - SG. ALR II/I MN 6850,2; ALR SN IV, K.1213.

Alba (+) f. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.² I,82)

Elbe F. (Fluß in Deutschland). - ET. vgl. lat. *Albis*.

alba lă siehe albeală.

Albana s siehe Arbănaș.

alba stru (1588 DIR)

I. Adj. 1. bla u. Cînd nu sînt ochi negri, săruți și albăstri (CREANGĂ, CL XI,177, Sprw., eigtl.: wenn es keine schwarzen Augen gibt, küßt man auch blaue) in der Not

frißt der Teufel Fliegen. - 2. *a cînta de inimă albastră* Lieder wehmütigen, elegischen Inhalts singen. Blau scheint ehemals Trauerfarbe gewesen zu sein. - 3. *MUNT.* ugs. veralt. *îmbrăcat în (haine) albastru* städtisch gekleidet. Gehässige Bezeichnung für die oberen Klassen, in deren Kleidung ehemals die blaue Farbe vorgeherrscht zu haben scheint. Vgl. dazu a *albăstri* II. und *albăstriune* 2. - 4. in Verbindung mit best. Subst.: a) *floare albăstră* deutsche Schwertlilie (Iris germanica, H.). Dafür bei FUSS *floare vîndădă*. - *Iarbă albăstră* blaue Molinie (Molinia caerulea, BR.). - b) *piatră albăstră* (MAR. CROM. 10; BAR.) Lapislazuli M. - GR. Pl. m. *alba 'stri, alba 'stri*. - Dim. *albăstre 'l, albăstriu 'r*. - II. S. n. Blau N. *Albastrul cerului* das Blau des Himmels. *Albastrul tîriei* (EMIN. PL 19). - ET. lat. *albus* mit Suffix *-aster*, wie it. *biancastro*, frz. *blanchâtre* etc.; arom. soll *albastru* nach OED. H. noch jetzt "weißlich" bedeuten. // Zu letzterem vgl. PAPANAGI: *oate nalbastră* "hellgraues Schaf" (Grammoste-Mundart). - SG. ALR SN IV, K. 1217.

albatros S. m. (1863 ANF. D.)

Albatros M. - ET. frz. *albatros*.

alba ță siehe *albeață*.

albăstrea Pl. -tre'le S. f. (1862 PTB.)

1. Kornblume F. (Centaurea Cyanus). - 2. Glockenblume F. (Campanula Trachelium, H.). - GR. -tri'că, Pl. -tre'le, u. -tri'ță, Pl. -tri'țe. - ET. *albastru*.

albăstrea lă Pl. -tre'li S. f. (1868 BARC.)

1. blaue Farbe F. (zum Blaufärben von Stoff) (MAR. CROM. 24). - 2. *albăstrea la cerului* (OD. PS. 233) das Blau des Himmels. - ET. *albastru*.

albăstre l siehe *albastru*.

albăstri (1862 PTB.)

I. V. tr. blaue färben. - II. V. intr. blau schimmern. *Unde văz ciocoi pe drum și mi-l văz mai albăstri (d)* (TEOD. PP. 293) wo ich einen Parvenu auf der Straße erblicke und ihn in blauen Kleidern sehe. *Rhnl. Cînd văd ... ciocoi în albăstri (d)* (AL. PP. 259). Vgl. *albastru* I. 3. - ET. *albastru*.

albăstri me S. f. (1868 BARC.)

1. Blau N. *In dreapta ochii se primblă pe albăstri-me mării siciliane, brăzduită de bărci usoare* (AL. OP. I, XVIII) zur Rechten schweift der Blick über das Blau des sizilianischen Meeres hin, das leichte Barken durchziehen. - 2. *MUNT.* pejorativ veralt. Leute in blauen Kleidern, Bourgeoisie F.

(im Ggs. zum Bauernstand). *Arenșile au scăzut de cînd cu venirea albăstri mi la putere* (DEL. S. 144) der Pachtzins ist gesunken, seit die Blauen am Ruder sind. Vgl. *albastru* I. 3. - ET. *albastru*.

albăstriu r siehe *albastru* GR.

albăstri t Adj. (1862 PTB.)

1. blaue gefärbt. - 2. pejorativ veralt. zur Bourgeoisie gehörend, verfrämdet. *Să-mpănăm asadară orașele noastre-nstreinite cu rumăni neași, să mai rumănim odăicioș țara albăstrită* (JIP. OP. 85) laßt uns also unsere überfrändeten Städte mit echten Rumänen bevölkern, damit wir das verfrändete Land endlich einmal rumänisieren. Vgl. *albastru* I. 3. - ET. a *albăstri*.

albăstri u, albăstri i Adj. (1839 VAIL.)

bläulich. - ET. *albastru*.

albea lă Pl. -be'le u. -be'li S. f. (1822 BOBB)

weiße Schminke F. - GR. MOLDO. auch *albaiă*. - ET. *alb*.

albea ță Pl. -be'țe S. f. (1640 CEASLOV 23b)

1. weiße, weiße Farbe F. *Albea țetei și a grunazilor ei* (C. NGR. 41) die Blässe ihres Gesichts und Halses. - GR. *albe țe* mit Singularbedeutung: *Simul cel de albețe* (CONACHI 92), mit Art. *albe ța* (für *albețe*) (CONACHI 152). - 2. Star M., Augenfell, Leukom N. - GR. Pl. *albe țe*, öfters mit Singularbedeutung: *Tu dară unge fierrea la ochii lui ... și va lepăda albețele* (BIBLIA 1688 Tob 11, 8) schmiere seine Augen mit Galle ... und er wird vom Star geheilt. - MOLDO. auch *alba ță*. - ET. *alb*; Suffix *-e țe* < lat. *-ities*, wie in *blînd-ețe, tiner-ețe* etc. Aus *-ețe* wurde ein Sg. *-ea ță* erschlossen, der in *rosață, dulceață, viață* allein vorliegt. - SG. ALR I/I, K. 18, 111.

albe i (um 1615 DOR)

I. Adj. weißlich, weißhaarig. - II. S. n. gefingierter Hundszahn (Panicum dactylon L., H.). - ET. *alb*; II. nach dt. "Weißer böhmischer Schwaden".

albe ț, albule ț (um 1730 DOR)

I. Adj. weißlich. - II. S. n. Splint M. (weißes, den dunkleren "Kern" umschließendes Holz, H.). Vgl. *alb* II. 3. - ET. *alb*.

albi Präs. -be'sc (1577 CORESI PS. 95a; Ps 50, 8)

I. V. tr. weiß machen, weiß färben, weiß en, bleichen (tr.). *De vor fi păcatele voastre ca cel negru, ca răpada le voua albi* (BIBLIA 1688 Js 1, 18) wenn eure Sünden pechschwarz sein werden;

so werde ich sie schneeweiß machen. *Lun' argintie, Albina iarba de pe vale* (GR.ALEX.231) der silberglänzende Mond, der das Gras im Tal weiß färbt. *Spuie rîul cel oltean ... Cite opti au mîsîuit, Cite oase-au înalbit* (AL.PP.214) möge der oltenische Fluß sagen, wie viele Heerscharen er verschlungen, wieviele Knochen er gebleicht hat. - Bes.: *pînză, apă etc.* Leinwand, Zwirn etc. bleichen (MOLD. *a bili*). - II. V.intr. 1. weiß werden. *Pînzale să nu albească* (AL.PP.135) die Leinwand möge nicht weiß werden. *Ai albit de tot de cînd nu te-am mai văzut* (GHICA 2) Sie sind ja ganz weiß geworden, seitdem ich Sie nicht mehr gesehen habe. - 2. weiß schimmern, glänzen. *Casa p-o muche clădită ... O vezi în aer albind* (GR.ALEX.225) das Haus dort auf dem Kamm siehst du in der Ferne leuchten. - III. *a se albi* 1. weiß werden, bleichen (intr.). *Oaia gălbăgioasă să cunoaşte pe ochi, pentru că vinele acoale roşii ce are într-însii să albească totul* (DRĂGH. IC.33) das egelkranke Schaf erkennt man an seinen Augen, in denen die roten Adern weiß werden. *Făru-n cap vi se albească* (TEOD.PP.551) das Haar auf dem Haupt möge euch weiß werden. - 2. *se albeşte de zi(ua)* es graut. *La 15 ianuarie, cum se albi de zi, armata otomană ... începu atacul asupra Smîrdanului* (CL XVII,111) am 15. Januar, im Morgengrauen, begann die türkische Armee den Angriff auf S. - GR. *a (î)nălbi*, das in der Bedtg. I.1. sogar üblicher ist. - ET. *alb*.

albicio's Adj. (1705 CANT.IST.222) weißlich, grauweiß. *Argila este albicioasă, cînd conţine cretă* der Ton ist grauweiß, wenn er Kreide enthält. *Sub zăpada albicioasă* (AL.POEZII III,21) unter dem weißlichen Schnee. *Lucaefărul albicios al dimineţii* (ODOB.D.CH.1886,45) der helle Morgenstern. - ET. *alb*.

albicu're S.f. (1688 BIBLIA Lv 13,4) Weiß N., weiße Farbe F. *Este crin, că ... nu şî-nu pierdut niciodată podoaba albiciunii* (ANT.DID. 17). - ET. *alb*.

albi'e S.f. (1683 DOS.VS.Oct.23;81a) veralt. Weiß N., weiße Farbe F. - ET. *alb*.

a'lbie Pl. a'lbii S.f. (1443 DLRV) 1. Waschtrog M., hölzerne Mulde aus einem Stück. - Dient auch als Wiege, daher: *De la albie pînd la coşcutug să domesească cuvîntu dreptului* (JIP.OP.65). - Redensart: *a face pe. albie de atîni, de porci* jdn. auf sgröbste beschimpfen. *Şi dacă nu vrei să îei cîmpii pe uma lor (a tinerilor reformatori), te fac albie de cîni prin foile lor* (AL.OP.I,38). - 2. *de rîu* Flußbett N. *Grădina internatului ce se întîndea pînd în albia Dîmboviţei* (DEL.P.219). - GR. TR. bisw. *alvie*. Dim. *albu'tă*, Pl. -*ţe*, *albioa'ra*, Pl. -*re*. - TOPON. *Albia* (1443 DLRV 71). - ET. lat. **alvea* für *alveus*, vgl. das ebenfalls f. frz. *auge*. - SG. ALR SN IV,K.1223.

albi'e_r Pl. -bie'ri S.m. (1885 H.) Trogmacher M. - ET. *a'lbie*.

albii' V.refl. (1874 AL.) muldenförmig werden. *Pe sub nalte coşpurîuri oare-n margini s-albiesc* (AL.POEZII III,86). - ET. *a'lbie*.

albi'n Adj. (1428 DLRV 71) weißlich. - ET. *alb*.

albi'nă_r Pl. -nă'ri S.m. (1853 BAR.-MUNT.172) Imker M. - ET. *albindă*.

albi'nă Pl. -bi'ne S.f. (16.Jh.PS.SCH.) Biene F. *Albindă lucrătoare* Arbeitsbiene. *Cu albirule* (PS.SCH.117,12). - GR. Pl. bisw. -*ni*. - Dim. *albiru'tă*, Pl. -*ţe*, -*ni'că*, -*nea'*, Pl. -*ne'le*, -*nioc'ra*, Pl. -*re*, -*ni'tă*, Pl. -*ţe*. - ET. aus lat. *alveus* "Bienenkorb" mit Suffix -*ina*, wie in *rădăc-ină, lum-ină, căpăt-ină, ţăr-ină*.

albină're_l Pl. -re'î S.m. (1883 MAR.ORN.I,50) BUCOV. Bienenfresser M. (*Merops apiaster*). - ET. *albinar*.

albină'ri'e S.f. (1853 BAR.-MUNT.172) 1. Bienenkunde F. - 2. Bienenhaus N. (BARC.). - ET. zu *albindă*.

albină'ri't S.n. (1839 VAIL.) Bienenzucht F. - ET. *albindă*. - SG. ALR SN I, K.263.

albinea' siehe *albină* GR.

albine't Adj. (1683 DOS.VS.Ian.20;20b) MOLD.TR. 1. weiß. *Bădea ... mi-i ... La faţă albenet şi la păr negru şi creţ* (CL XX,82) mein Liebster hat ein weißes Gesicht und schwarzes, krauses Haar. - 2. weißlich. (*Furmi*) *tîrînd după sine ette un săcuşor albines'* (MAR.ORN.I,59; eine Larve). - GR. *albenet*, f. *albini'tă* (FAMILIA 1886,227; im Rein). - ET. zu *alb*. - SG. ALR II/I, K.92.

albini'că, -*nioc'ra*, -*ni'tă* siehe *albină* GR.

albini'u Adj. (1839 VAIL.) weißlich. - GR. TR. *albeniu* (BARC.). - ET. *alb*.

albino's S.m. (1839 VAIL.) Albino M. (Mensch oder Tier mit fehlender Farbstoffbildung). - ET. frz. *albinos*.

albiru'tă siehe *albină* GR.

albica ră siehe albie GR.

albior siehe alb I. GR.

albișoa ră siehe albișor II.1.

albișor (1703 GCD)

I. Adj. weiblich. - II. S.m. 1. Blicke F. (Leuciscus alburnus; BARC.), i.A. kleine Weibfische. - GR. MOLD. *albișoa ră*, *albi ță*, MUNT. *albișoa ră*, *albișoa ră*, BAN. *albon'u* (H.). - 2. MUNT. eßbarer Pilz, der auf umgefallenen Bäumen wächst (H.). - 3. Silbermünze F. *Cu gălbiori* ... *Cu albișori* (IBIC.277) mit Silbergeld. - ET. *alb*.

albitură S.f. (1654 NEAGOE INV.² 77b)

1. Wäschestück N. - Pl. *albituri* Weibzeug N., Wäsche F. *Troanele de zestre ... erau pline ... de albituri cusute gata* (SLAVICI, CL XII, 430) die Aussteuertruhen waren voll gebrauchsfertiger Wäsche. - 2. Gesamtbezeichnung für kleine weiße Fische. - 3. Argot: Silbermünzen (Pl.). - 4. LV. weißer Schimmer. - ET. *a albi*.

albi ță Pl. -bi țe S.f. (1868 BARC.)

1. graues Steinkraut (Alyssum incanum). - 2. Blicke F. (Leuciscus alburnus). - ET. *alb*.

albi ū Adj. (1683 DOS.)

weiblich. *Clănuți albi de fum* (AL.POEZII III, 10) weißliche Rauchwölken. - GR. MOLD. veralt. *albiu* (DOS. PAR. 1683, H.; DRĂGH. DOCT. 218 u. 238). - ET. *alb*.

albiu ță siehe albie GR.

alboa re Pl. albo ri S.f. (1856 SBIERA)

weiblicher Schimmer M. *N-am văzut nimică, zise el, deotă că-i pămintul ca un mușonoi, și un fel de alboa re, ca apa, pîmprejurul lui* (SBIERA POV.91; es ist der nach alter Vorstellung die Erde umgebende Ozean gemeint). - ET. lat. *albor* (REW 324).

albo i (um 1610 DOR)

I. Adj. TR. strahlend weiß (von Tieren). - II. S.m. BAN. kleiner Weißfisch (Cyprinus alburnus). - GR. *albon'u* (vgl. *albișor* II.1.GR.). - ET. *alb*.

albu m Pl. -bu me S.n. (1830 ON)

Album N. *Copiez din albumul meu* (C.NGR., DL 321). - ET. frz. *album*.

albumea lă siehe albumiță.

albumi nă Pl. -mi ne S.f. (1840 POEN.I, 34)

Albumin N., Eiweißstoff M. - ET. frz. *albumine*.

albumino s Adj. (1840 POEN.I, 34)

Eiweißhaltig, -artig. - ET. frz. *albumineux*.

albumi ță S.f. (1879 BR.)

Edeleib N. (Leontopodium alpinum, Gnaphalium leontopodium); auch *albumeală*, *floarea doamnei*, *fl. domniței*, *fl. reginei* etc. - ET. zu lat. *albumen* (CADE).

albur i Präs. -re sc (1887 H.)

I. V.tr. weiblich machen. - II. V.intr. weiblich schimmern. - ET. *alboare*.

albur i t Adj. (1881 JIP.)

weiblich. *Vă zărese sculați din car dimineața brumați ori albur iți, de păreți că stînteți d-o sută de ani* (JIP.OP.75). - ET. *a albur i*.

albur i ū Adj. (1806 KLEIN)

weiblich. *Flăcările albur i ieșau pe acolo din pămint* (OD.PS.218) weibliche Flammen drangen dort aus dem Boden hervor. - ET. *alboare*.

albu s Pl. albu șuri S.n. (1703 GCD)

1. (*de ou*) Eiweiß N. - 2. *albușul ochiului* das Weiße im Auge (CANT.IST.64), vgl. *alb* II.1. - ET. *alb*.

albu ț siehe alb I. GR.

alca siehe halca.

alca liu Pl. alca liuri S.n. (um 1805 ȘINCAI N.35)

Alkali N. - ET. dt. *Alkali*, frz. *aleali*.

alca m Pl. -ca muri S.n. (1563 CORESI PRAXIU, DIENS. IST.

II, 342) veralt. TR. Arglist, Falle, Schlinge F. *Ne-am cufundat și ne chinăm în năpăstie vrăjmasului și în alcămurile lui* (CORESI CAZ.I, H.) wir sind tief gesunken und quälen uns mit den Anfechtungen und der Arglist des Teufels. - ET. die seit H. mehrfach vorgeschlagene Entlehnung magy. *alkalom* "Gelegenheit", ältere Form **alkalm*, hält TAMAS sensasiologisch für unbefriedigend.

alcătui Präs. -tuie sc (1581 CORESI OMIL. H.)

I. V.tr. 1. zusammenstellen, -setzen, -fügen, einrichten, (*o carte* ein Buch) verfassen. *Moldovenii și muntenii au alcătuit în saris ceririle lor către Devlet* (BELO.ET.130) die Moldauer und die Muntener faßten ihre Gesuche an die Pforte schriftlich ab. - 2. bilden. *Capetele (salu-lui) alcătind un fiang dinainte, odăeau apoi peste păucii lui cei galbeni* (C.NGR.16) die Enden des Schals bildeten vorne eine Schleife und fielen dann über seine

gelben Schuhe herab. - II. *a se alcătui* veralt. 1. z. sammengesetzt sein, bestehen (*din c. aus etw.*). *Auditoriul se alcătui* *mai ales din dame bătrâne* (C.NGR.4) das Auditorium bestand zumeist aus alten Damen. - 2. sich bilden, entstehen (*din c. aus etw.*). - 3. *cu cn. mit jdm. über einkommen*. *Leu, lupu, vulpea și cinele odată* *Ca niște buni vecini s-au fost alcătuit, Cu toții intrunit Să umble la vînat* (DONICI 23) der Löwe, der Wolf, der Fuchs und der Hund waren als gute Nachbarn übereingekommen, gemeinsam auf die Jagd zu gehen. (*Pîrtiul*) *să aibă vreme să se alcătuiască cu jăluitorul* (PRAVILA 1814,9) dem Beklagten muß Zeit gegeben werden, mit dem Kläger eine Übereinkunft zu treffen. - ET. magy. *alkotni*. // Für II.3. schlagen H., DA u.a. magy. *alkudni* "übereinkommen, handeln" vor, wofür jedoch keine Belege in den Mundarten zu finden sind. Die semantische Erweiterung kann rum. sein, evtl. unter dem Einfluß von *toomi* "ordnen, regeln, verhandeln", aber auch "Übereinkommen", wie TAMAS anführt, was wiederum die Behandlung dieser Bedeutung als getrenntes Wort unverständlich macht.

alcătuiia lă Pl. -ie 'li S.f. (1703 GCD)

Gefüge, Machwerk N. *In vîrful satului, adică la cel mai înălțat loc, este o alcătuiială pe care sârăcenii o numesc "biserică"* (SLAVICI, CL IX, 90) auf der Anhöhe des Dorfes, d.h. an der höchsten Stelle, steht ein Machwerk, das die S. "Kirche" nennen. - ET. *a alcătui*.

alcătui're Pl. -tui'ri S.f. (1652 BRV I, 194)

1. Zusammenstellung, -setzung, Komposition F., Aufsatz M., Einrichtung, Bildung F., Gebilde N. *Alcătuirea loghioească* (CANT. IST. 35). - 2. (+) *über einkommen* N. - ET. *a alcătui*.

alcătui't Adj. (1703 GCD)

1. gestaltet. - 2. (+) bestellt. - 3. komponiert (CANT. IST. 49). - ET. *a alcătui*.

alchimie S.f. (1793 FREDERICI)

Alchemie F. - GR. (+) *alhimie*. - ET. n.lat. *alchymia*.

alchimist Pl. -mî'sti S.m. (1705 CANT. IST. 35)

Alchimist M. - GR. (+) *alhimist*. - ET. n.lat. *alchymista*.

alcoo'l Pl. alcoo'luri (1813 MAIOR ÎNV. VIN. 62)

Alkohol, Weingeist M. - ET. dt. *Alkohol*; frz. *alcool*.

alcoo'lic Adj. (1830 UN)

alkoholisch, alkoholhaltig, Alkohol- . - ET. frz. *alcoolique*.

alcoo'liz Präs. -ze'z (1830 UN)

I. V.tr. alkoholisieren. - II. *a se alcoo'liza* *sa sich alkoholisieren*. - GR. *alcooli* (VAILL.). - ET. frz. *alcooliser*.

alcoo'v Pl. alcoo'vuri S.n. (1831 CONACHI² 195)

Alkoven M. - GR. S.f. *alcoo'vă* (DEPAR.D.18). - ET. frz. *alcôve*.

alda'n siehe haldan.

alda's S.Sg.tant. (um 1660, TAMAS)

veralt. TR. S e g e n M. (durch calvin. Texte eingeführt). - Fig.: *Mosneagul ... văzînd așa aldaș de fată, o luă în brațe, o sărută în față și plecă cu ea la baba lui* (POMP. CL IX, 187) als der Alte ein solch liebreizendes Mädchen sah, nahm er es auf den Arm, küßte es und begab sich mit ihm zu seiner Alten. - ET. magy. *dáds*.

a'ldată siehe altădată.

aldăna's siehe adălmas.

aldămășar Pl. -șar'i S.m. (1579 DEPS)

LV. Teilnehmer M. an einem Lei(t)kauf. Diente zugleich als Vertragszeuge. - ET. *adălmas*.

a'ldē Adj. invar. (1656, H.)

1. ugs. vor Eigen- und Verwandtschaftsnamen, z.B.: *Dacă m-o chema alde nea Chiriac* (CARAGIALE, CL XIII, 253) wenn mich der Ch. ruft. *Cînd îl văzu alde măsa* (ISP. LEG.² 130) als ihn die Mutter sah. *Mi-e dor d-alde tata și d-alde mama* (ISP. LEG.² 124) ich sehne mich nach Vater und Mutter. - Bisw. auch vor anderen Subst., z.B. *alde păsări cobitoare* (OD. PS. 215), *alde gloatele* (ISP. LEG.² 48). - 2. *de-alde* N. von der Art des N., wie N. Las', *cumătri, că de-alde Răsurătescu se schimbă pe toate lunele* (AL. OP. I, 723) sei unbesorgt, Gevatter, Beamte vom Schlage R.'s werden jeden Monat versetzt. *De pe la de-alde Chioșca ieșau dieci de visterie și calemgii; la de-alde el au învățat să scrie românește* *logofătul Greceanu, Văcăreștii, Anton Pann, Manescu, Paris Momuleanu etc.* (GHICA 52) aus der Hand von Schulmeistern ä la Chioșca gingen Schreiber im Finanzministerium und Kanzleibeamte hervor; bei solchen Leuten hat Minister Gr., haben ... rumänisch gelernt. *De-alde tine, fătul meu, Mulți viteji ucis-am eu* (AL. POEZII II, 23) solchen Helden wie du, mein Sohn, habe ich viele getötet. *Învață danțul, vistul și multe de-alde alea* (GR. ALEX. 270) lerne tanzen, Whist und dergleichen. - GR. *andă* (H.). - ET. *al + de*; vgl. *săracu-l de mine* etc.

aldin Adj. (1840 POEN. I, 35)

litere aldine aldinische Schrift (fette Druckschrift). - ET. it. *aldino*.

aldui Präs. -ie^{sc} V.tr. (1560 BRATU, SLEF II, 333)

TR. veralt. segnen. - ET. magy. *áldani*.

alduia lă Pl. -ie^{li} u. -ie^{le} S.f. (1683 SICR. DE AUR²

4^b) TR. veralt. Segnung F., Segen M. - ET. *a aldui*.

aldui t Adj. (1560 BRATU, SCL 25, 156)

geseget. - ET. *a aldui*.

alea n Pl. -a^{nuri} S.n. ((16. Jh. CV² 42b; Apg 27, 4)

1. Schwerkmut. Träumerei F. *Eu privin-
du-l (lacul) din pădure, Las aleanu să mă fure* (EMIN. O. I, 121) vom Walde aus nach dem See blickend, gebe ich mich der Schwerkmut hin. *Cînd se întîmpla de se îndră-
gea vreun cucoasă de o cucoasă și vrea să-i spuie a-
leanu susfletului* (AL. OP. I, 82) wenn es geschah, daß ein junger Herr sich in ein Fräulein verliebte und ihr sein stilles Leid offenbaren wollte. - 2. TR. Grol M. Cite-s (fete) de la noi la deal, Toate în pe mine *alean* (I.-B. 68) soviel Mädchen es von uns bis auf den Berg gibt, alle grollen sie mir. - 3. in präp. Vertindungen: LV. u. TR. *în aleanul cuiua* wider jdn., jdm. zum Trotz. *Eu înad voi înbla în aleanul vostru* (MS. um 1560, LV 26, 17, HC I, 9) so will ich auch euch entgegengehen. - ET. magy. *ellen* "wider". // Die heute noch gebräuchl. Bedtg. 1 ist, wenn nicht anderen Ursprungs, wohl durch Einfluß von *a alina* zu erklären.

alea neș Pl. *alea neși* S.m. (1564 CORESI CAZ. I, 46b)

LV. DAN. TR. Widersacher, Gegner M. *Să veți tălni înainte bou sau asinul rădăit al aleaneșului tău* (PO² 254; Ex 23, 4) wenn du den Ochsen deines Feindes oder seinen Esel antriffst, der irre geht. - ET. magy. *ellenes*.

aleato riu Adj. (1853 LIV. 18)

eleatorisch, auf Zufall beruhend: *contracte aleatorii* (COD. CIV. Art. 1635-1651) aleatorische Verträge, *jocuri aleatorii* Glücksspiele. - ET. n. lat. *aleatorius*.

aleba rdă siehe halebardă.

ale c Pl. *ale i* S.f. (1814 INTIMPL. 94)

Allees F. - GR. (+) S.n. *ale iu* (OD.-SL. 117), *ale u* (ROST. TROT. 18). - ET. frz. *allée*.

alefi e siehe alifie.

alepa Präs. -ge^z V.tr. (1822 BOBB)

1. anführen, zitieren. - 2. angeben, vorgeben. - ET. n. lat. *allegare*.

alegător r (1703 GCD)

I. Adj. 1. wählberisch. - 2. wählberichtig. - II. S.m. Wähler M. - ET. *a alege*.

alegători me Pl. -ri^m S.f. (1884 JIP. R. 28)

Wählerschaft F. - ET. *alegător*.

ale ge (16. Jh. CV² 2a; Apg 19, 9)

I. V.tr. 1. (a us)sondern, (a us)scheiden, (a us)lesen. *A alege neghina, (laava din griu* das Unkraut, die Spreu vom Weizen sondern. *A alege masăre* Erbsen lesen. *Cum alege păstoriul oile din capre* (BIBLIA 1688 Mt 25, 32) wie der Hirt die Schafe von den Böcken sondert. *Vrea să aleg apa asta din lapte* (NĂD. NUV. I, 204, jemand träumt, eine verstorbene Frau, die im Leben Milch verfälscht hatte, sage zu ihm: ich will dieses Wasser von der Milch trennen. - Bes.: a) *a alege untul* Butter machen, buttern. - b) *a alege oile* die Schafe von den Lämmern trennen. - c) LV. in Dokumenten: *a alege partea cuiua dîtr-o moșie* jds. Anteil an einem Grundstück bestimmen. - Fig.: *Însă cine pofteste și aceasta a o vîntura și a o alege mai bine, citească pre Bonfinie* (SPĂT. MIL. LET. I, 123) doch wer dies noch näher zu untersuchen wünscht, der möge im Bonfinius nachlesen. - *A alege o cărare* einen Scheitel ziehen. - 2. *un lucru* eine Sache unterscheiden, ihr Wesen erkennen. *Nu știu ce-a fi, țititoare, giupineasă? Naiba să le-aleagă!* (AL. OP. I, 1586) ich weiß nicht, was sie eigentlich ist, Mätresse oder Diensthfrau. Der Teufel mag sich darin auskennen! *Sfatul alegea cită osebite este între om și om* (MIR. COSTIN, LET. I, 340) der Kriegsrat ließ deutlich erkennen, weil ein Unterschied zwischen Mensch und Mensch ist. Vgl. III. 2. - Veralt. c. *din c. etw. v. etw.* unterscheiden. *Focul din apă și dărua din noapte și orbii o pot alege* (CANT. IST. 95) Feuer von Wasser und Tag und Nacht können auch die Blinden unterscheiden. - 3. wählen, auswählen, aussuchen. *A alege din două reie pe cel mai puțin rău* von zwei Übeln das geringere wählen. *Trebuie să alegi din două una* entscheide dich für eines von beiden. - *A alege pe. domn, deputat etc.* jdn. zum Fürsten, Abgeordneten etc. wählen. *Dîtr-o aecstia țara noastră își alege astăzi solii* (EMIN. O. I, 150) aus der Mitte solcher Leute wählt heutzutage unser Land seine Vertreter. *Ți-am împlinit dorința, be fac deputat. Îad și ordinul să te aleg* (XEN. BR. 54) ich habe Ihren Wunsch erfüllt, ich mache Sie zum Abgeordneten. Hier ist auch schon der Beschluß, daß ich Sie wählen lasse. - *A alege* + gesteig. Adv. vorziehen. *Și toți pre ea (pre mieraera frumoasă) alege mai virtos deat aurul și argintul* (BIBLIA 1688 Esr 4, 19) und alle ziehen das schöne Weib dem Gold und Silber vor. - 4. LV. u. ugs. entscheiden, beschließen. *Și au ales cu sfatul să nu rămîie neprieteni în urmă* (NEC. COOS-TIN, LET. I, 484) und sie beschlossen im Kriegsrat, daß

der Feind nicht hinter ihnen zurückbleiben dürfe. *Arde-mi-te-ai, codru des, Văd bine că s-au ales, Din tine să nu mai ies* (AL.PP.252) mögest du verbrennen, dichter Wald, ich sehe wohl, es ist beschlossene Sache, daß ich aus dir nicht mehr herauskommen soll. - LV. *a alege o pîrd* in einem Rechtsstreit entscheiden. *Cineva între doi neprietini pira alegînd, pre unul prietini poate să facă* (CANT. IST. 42) wer einen Streit zwischen zwei Feinden entscheidet, kann sich einen von ihnen zum Freund machen. - 5. (nu) *aleg (nimic) din ... es bleibt mir am Ende (nichts) von ... Şi din copiii mîndri nimic nu am ales, Căci ne-mpăcăta moarte pe toţi mi i-a cules* (I.NGR., CL IV, 103) und die stolzen Kinder verlor ich bis auf das letzte, denn der unerbittliche Tod raubte sie mir allesamt. Vgl. III.5. u. 6. - 6. LV. *a* *usnehmen*. Vgl. *ales* III.2. u. 3. - 7. *a alege scoarţe, stergare etc.* Muster, Verzierung etc. einweben. - II. V.intr. *a alege între mai multe lucruri* unter mehreren Dingen wählen, seine Wahl treffen. *Mi-am pus în gîndul meu s-aleg în fete sărace* (POMP.BP.93) ich habe mir vorgenommen, unter armen Mädchen zu wählen. Sprw.: *Cine alege, culege* wer lange wählt, nimmt zuletzt das, was übrigbleibt. *Urma alege* der Ausgang ist entscheidend. - III. *a se alege* 1. *ausscheiden, sich absondern*. *Apa de mîntă ... să o laşi să steie, că se va alege deasupra tot untul dintr-însă* (DRĂGH.IC.77) man lasse das Minzwasser stehen, so wird sich das ganze Öl absondern. *Din mijlocul stolului Porumb alb că mi s-a lege* (TODD.PP.39) aus des Schwames Mitte löst sich eine weiße Taube. *Cînd nu se alege floarea vinului* (DRĂGH. DOCT.224) wenn die Farbe des Weins sich nicht klärt. - 2. *sich unterscheiden lassen, erkennen lassen*. *Nu ştiu ce este, că nu mi s-a lege, fiind prea departe* (ISP.LEG.²336) ich weiß nicht, was es ist, es läßt sich der großen Entfernung wegen nicht erkennen. Vgl. I.2. - 3. LV. *din c. sich von etw. unterscheiden*. *Cu ce să alege preotul den vldăic?* (S.TAINE 121) wodurch unterscheidet sich der Priester vom Bischof? - 4. *sich entscheiden, zur Entscheidung kommen, ein Ende nehmen*. *Deist așa viață, mai bine s-alegea* (NĂD.NUV.II,44) besser hätte das Ganze ein Ende genommen. *Şi aceasta mi se va alege întru mintuire* (BIBLIA 1688 Ib 13,16) und dies wird mir zum Heil gereichen. - 5. *nu se alege nimic din (de) ... es bleibt am Ende nichts übrig von ... , es wird nichts aus ... Precum văd ... din măritişul Mar-tet nu are să se alegă nimic* (SLAV., CL XII, 442) wie ich sehe, wird nichts aus Marthas Heirat werden. *Dar a-tuncet ce s-ar mai alege din descrierea Bărdăganului pe care m-am încercat a o face eu româneşte?* (OD.PS.15) was würde aber dann wohl aus der Schilderung des B. werden, die ich auf rumänisch zu geben versucht habe? *Regia tun-tunului, din care s-a ales numai fum și scrum* (AL.OP.I,

116) die Tabakfabrik, die in Rauch und Asche zerfiel. *Ce s-a ales din toate acestea?* was ist bei alldem herausgekommen? Vgl. I.5. - 6. *a) cu e. einen Profit davon tragen*. *Nastratin se aless şi cu case şi cu bani* (PANN.NASTR.71) N. blieb am Ende das Haus und noch Geld obendrein. *Ne-am scăpat-o (viaţa), ce e drept, dar ne-am ales numai cu atît* (FIL.CIOC.123) das Leben haben wir freilich gerettet, aber das ist auch alles, was uns geblieben ist. *Aş urea să ştiu şi eu ... cu ce o să mă aleg din toate acestea?* (FIL.CIOC.281) ich möchte doch wissen, was für mich am Ende bei alldem herauskommen wird. *Persoana care are imprudenţa d-a miroşi prea mult emanaţiunile acestea ... se alege cu durere de cap şi cu greaţă* (DANC.HORT.209) wer die Unvorsichtigkeit begeht, diese Dämpfe zu lange einzunehmen, trägt Kopfschmerzen und Übelkeit davon. - *b) mit Adv. e r g e h e n*. *Dacă nu închideam ochii cînd detei drumul carabi-nei, mă alegam desigur şi mai rău* (CL XVII, 110) hätte ich nicht die Augen geschlossen, als ich den Karabiner abschoß, so wäre es mir sicherlich noch schlimmer ergan-gen. - *c) mit prädikativem Subst. e n d e n a l s ...* *Iară pre urmă mare beţiv s-au ales acela* (NEC.COSTIN, IET.²I,395) schließlich wurde er ein großer Trunkenbold. - 7. *sich wählen lassen*. *Foarte bine ai sootit ... să te alegi deputat* (XEN.BRAZI 25) es war ein sehr vernünftiger Gedanke von Ihnen, sich zum Abgeordneten wählen zu lassen. - GR. Perf. *alese* 'i (LV. ale 'ş), Part. ale 's, Imperat. ale 'ge, arom. Perf. ale 'psu, Part. ale 'ptu. - ET. lat. *eligo, -ere, a-* für unbet. *e-* ist lautgesetzlich, doch läßt die Erhaltung des l (nicht r wie in *ferice* < *felice* etc.) auf Einmischung von *allēgo* schließen. Der Ton ist in *ale 'g, a-le 'gi* etc. (< *e 'līgo* etc.) durch Einfluß von *ale 'gem, ale 'gere, ale 's* etc. (< *e 'lī gīmas* etc.) auf die zweite Silbe vorgerückt. // PUSC.EN.60: lat. *allēgere*, REW 364: *alligere*, auch *ēligere*.

ale 'gere S.f. (1560 BRATU, SLIF II, 317)

Wahl, Auswahl F. *Alegerea deputaţilor* die Abgeordnetenwahl; heute vorwiegend Pl. *alegeri, a face o alegere* eine Wahl treffen. - ET. *a alege*.

alegi 'nd Adv. (16.Jh.PS.SCH. Dt 32,40)

1. *besonders*. *Care slugă sau nămit va fugi den casă într-acea dăi cîndu s-au făcut furtuşagul, dă pre-pus oarecum, cum să fie făcut el acel furtişag ... ale-gînd dacă va fi fugit să se fie ascuns* (PRAW.MOLD.³230) ein Diensbote oder Laufbursche, der an demselben Tag, an dem der Diebstahl begangen wurde, aus dem Haus flieht, macht sich verdächtig, den Diebstahl begangen zu haben, besonders wenn er sich auf der Flucht verborgen hat. - 2. *ausgenommen, außer*. *Pre aceste deile a sfintului post ca să nu să botezde cocoonii, alegînd de mare nevoie, de să va afla nestine boinov de moarte, pre*

acestea să-i botezse (S.TAINE 30) während dieser Tage des heiligen Fastens sollen keine Kinder getauft werden, außer in dringenden Notfällen, wenn jemand sterbenskrank ist. - ET. Ger. v. *a alege* "aussondern" (I.1.), "ausnehmen" (I.6.).

aleg^oric Adj. (1798 UN)
allegorisch, sinnbildlich. - GR.
(+) *algorice* sc. - ET. gr./lat. *allegoricus*.

alegori^e Pl. -goriⁱ S.f. (1776 MIN.5)
Allegorie F., Gleichnis, Sinnbild N. - ET. gr./lat. *allegoria*.

ale^gro (1837 PANN EROT.II,13)
I. Adv. *allegro*. - II. Adj. *alegrolebhaft*.
III. S.n. *alegrou* Allegro N. - ET. it. *allegro*,
frz. *allègre*.

aleⁱ! **aleleⁱ!** **alele^{le}!** Interj. (1850 AL.)
e i l o h ! a c h ! (drückt Verwunderung, Verdruß, Wunsch aus). *Alelei, murgulez mic! Alei, dragul meu voinic! De-aci putea la bătrânețe cum puteai la tinerețe!* (AL.PP.73) ach, kleiner Brauner! ach, mein liebes Roß! hättest du doch im Alter die Kraft der Jugend! - GR. *dalele^{le}* (BIBIC.24;278), *da^{le}* (BIBIC.236;252), *a^{lele}* (BIBIC.283). - ET. onomatopoeit.

alelu^{ia}! Interj. (16.Jh.PS.SCH.150)
H a l l e l u j a (h). - GR. *allilia*. - ET. gr. ὀλλη-
λοῦα, aus d. Hebr.

ale^m (+) S.n. (1783 SMIM V,477)
1. Halbmond M. oder Stern M. auf Gebäuden der Türken. - 2. Banner M. mit solchem Abzeichen. - ET. türk. *alem*.

ale^{ne} Adv. (1868 BARC.)
t r ä g e. *Fumul alb alene iese Din cămin* (COȘBUC 6) der weiße Rauch steigt träge aus dem Schornstein empor. *Păru-i negru adus alene pe spate* (NĂD.NUV.II,22) ihr schwarzes Haar war lässig nach hinten geworfen. - Als Adj.: *Susurul alene al vîntulețului de vară* (ODOB.MV.1896,85) das träge Säuseln des schwachen Sommerwinds. - ET. a + *lene*. - SG. ALR SN V, K.1374.

aleⁿșu^g (+) S.m. (um 1570 FRAG.TOD.1b;TRS XVI,337)
LV. Feind M. *Domnul mînia sa o au încins în alea-nul meu și m-au pus pre mine lui aleⁿșug* (SICR.DE AJR² 25a;Ib 19,11) der Zorn des Herrn ist über mich entbrannt und er sieht mich als seinen Feind an. - GR. -sig,
-beg. - ET. magy. *ellenség*.

aleo^o siehe *aoleo*.

alerga^o Präs. *alerg* (PS.SCH.18,6)

I. V.intr. l a u f e n, r e n n e n, e i l e n. *Scumpul mai mult păgubeste, leneșul mai mult alergă* (Sprw.) der Geizige hat den meisten Schaden, der Faule die meiste Lauferei. *Numai armăzari și iepe sînt admîși să alerga, cai nu* (C.NGR.34) nur Hengste und Stuten werden zu Rennen zugelassen, Wallache nicht. *Cum fîcșeine, oădăind în primejdie și nenorocire, alergă la prietenii săi, sau pentru apărare sau pentru mîngîiere* (MUSTE,LEF.¹ III, 39) wie jeder, der in Gefahr und Unglück gerät, bei seinen Freunden Schutz oder Trost sucht. - *Ba alergă la îm-prumut să-și facă (alți boi)* (RĂD.RUST.I,139) er nahm sogar zum Borgen Zuflucht, um sich andere Ochsen zu beschaffen. - *A alerga după en.* jdm. nachlaufen, nachrennen; *după fluturi* nach Schmetterlingen jagen, haschen. - Mit Akk.: *Am alergat tot orașul ca să-l caut* ich bin durch die ganze Stadt gelaufen, um ihn zu suchen. - II. V.tr. 1. *un cal* ein Pferd l a u f e n l a s s e n. *și pe urmă să să alerga (calul) pînă să va umplă de suflet* (DRĂGH.IC.45) und zuletzt lasse man das Pferd laufen, bis es kaucht. - Fig.: *a-și alerga calul* (înaintea cui-va) sich (gewisse) Freiheiten herausnehmen. *O-aiă mi-am alergat calul aici înaintea d-voastră fiindcă vă știu de români ... și româniul e ... îngăduitor* (ISP.,CL XVI, 350) ich habe mir gewisse Freiheiten herausgenommen, weil ich wußte, daß ihr Rumänen seid und der Rumäne nachsichtig ist. - 2. *a-și alerga ochii* seine Augen schweifen lassen. *Fratele cel mai mare ... Pe drum ochii-și alerga* (AL.PP.153) der ältere Bruder ließ seine Augen über den Weg hinschweifen. *Nu să mai ostenea (prințul) de a-și alerga ochii preste rîndurile și slovele cele de a oșă iubită mînă trase* (BARAC HNL.VIII,43) der Prinz wurde nicht müde, die von so teurer Hand geschriebenen Zeilen und Buchstaben mit den Augen zu überfliegen. - 3. MUNT. p. jdm. n a c h l a u f e n, j d n. v e r f o l g e n. (*Uliul*) *se ține după dînsul (după porumbel), îl alergă și vrea cu dinădinsul să-l prînză* (ISP.JUC.14). - III. *a se alerga* MUNT. e i n - a n d e r n a c h l a u f e n. *Am patru surori; zîna și noaptea s-alergă s-una p-alta nu s-ajunge* (TEOD.PP.242, Rätsel) es sind vier Schwestern; Tag und Nacht laufen sie einander nach und erreichen sich nicht. - Vgl. *alergător, alergătoare*. - GR. arcm. *alăga^{re}*, Präs. *alag*; megl.-rum. *lăgari, lag*. - ET. wahrsch. lat. **allargo*, -äre, also urspr. wohl "in die Weite gehen"; vgl. it. *allargare in mare* "in die See stechen". Zu *le* aus *la* vgl. *a lepăda* aus *lapidare*. // Ebenso PUȘC.EW 61, DA, REW 352 (die beiden letzteren: -e statt -a nach *merge*), SCRIBAN u.a. Der Unterschied zwischen den dekorum., arcm. u. megl.-rum. Formen führt CIORANESCU 192 dazu, lat. *lă-găre* vorzuschlagen, was nicht überzeugender ist.

alergă^{re} Pl. -gă^{ri} S.f. (1560 BRATU,SCL 25,153)
1. (Wett-)Rennen, Pferderennen N.

(alergare de cai). - 2. fig. Abmühen N. Alergarea o am săvârșit (SICRIU DE AJUR² 4a). - ET. a alerga.

alergat (um 1670 ANON.CAR.)

I. Adj. durchlaufen, durchwandert. - II. S.n. Pferderennen N. Alergatele cailor (DOS.VS.Sept.2;3b). - Adverbiell: într-alergate, cu alergatul, pe alergate rasch, schnell. - ET. a alerga.

alergă riște (+) S.f. (1683 DOS.VS.Iunie 5;146a)

alergăriște de cai Pferderennen N. - ET. a alerga.

alergătoare Pl. -toări S.f. (1839 VAIL.)

1. (Piatră) alergătoare Läufer M. (oberer Mühlstein). Ggs. piatră seacătoare, săcătoare, stădătoare. - Daher: Mühlgang M. (oberer u. unterer Mühlstein zusammen). În această moară sînt patru alergători în dieser Mühle sind vier Gänge. - 2. alergătoare, auch alergătoare Scherkanter M., Scherlatte F., Schweifgestell N. Gestell, in dem eine Anzahl Spulen auf Drähte gesteckt werden, um das Garn von da aus auf die Schemühle (zur Herstellung der Kette) zu übertragen. - Die Benennung scheint daher zu rühren, daß die Weberinnen, die keine Schemühle besitzen, das Scheren der Kette auf zwei entsprechend weit voneinander abstehenden, mit einer Anzahl Pflöcke versehenen Pfählen ausführen, indem sie das Garn an einem der Pfähle befestigen und dann mit dem Scherkanter in der Hand so lange an den Pfählen hin- u. herlaufen, bis die nötige Anzahl Fäden um die Pflöcke geschlungen ist. - 3. Rennbahn F. Cerbii intră în alergătoare prin poarta din dreapta și sunt urmăriți de vînători (OD.PS.127) die Hirsche kommen durch die rechte Tür in die Rennbahn und werden von den Jägern verfolgt. - 4. Pl. Laufvögel (Cursores). - ET. a alerga. - SG. ALR SN I, K.166.

alergător (1640 H.² 588)

I. Adj. rennend, laufend. - II. S.m. Läufer, LV. Bote M. Atunci sosiră cîțiva alergători aducînd veste că turcii erau puțin departe (BĂLC. 146) da kamen einige Eilboten an und brachten die Nachricht, daß die Türken nicht fern seien. - 2. Rennpferd N. Alergătorii plecară ca săgeata (C.NGR.37) die Rennpferde starteten pfeilschnell. - 3. LV. Înainte-alergător Bez. f. Johannes d. Täufer. - ET. a alerga.

alergător ră Pl. -tuări S.f. (1581 CORESI OMIL., H.² 588)

1. Lauf M., Laufen N., Lauferei F. Nu-mă mai simt picioarele de atîta alergătură die Füße sind mir vom Laufen wie gelähmt. Sprinten la alergătură, ca calul cel mai sburdatic (STAM.M.I,157) behend im Lauf wie das nutwilligste Pferd. După mai multe vizite

pe la vornicie, la postelnicie, la agie, la casa poștei, alergături cari au dăinuit vreo sece zile (GHICA 240) nach mehreren Besuchen auf dem Ministerium des Innern, dem Hofmarschallamt, der Polizeipräfektur, dem Postamt, Laufereien, die etwa zehn Tage dauerten. - 2. Abmühen N. Drumul alergăturii de mucenie (DOS.VS.Oct. 10;59b). - 3. alergături de cai Pferderennen N. Să faciă alergătură cailor (DOS.VS.Iunie 5;146a) um Pferderennen zu veranstalten. - 4. etwa eine Meilenlänge weit. Era între embele tabere vrăjmașe și la departare numai de-o alergătură de cal atît de la una cît și de la alta, un deal mare (BĂLC.144) zwischen beiden Lagern und nur etwa eine Meile von jeden der beiden entfernt befand sich ein hoher Berg. - ET. a alerga.

ale's (1437 BGL)

I. Adj. 1. ausgesucht, (aus)erlesen, edel, köstlich. Toți vinicii, aleși panduri (AL.PP.162) lauter tapfere Männer, auserlesene Raubgesellen. Plantele care ies ordinare ... servesc pentru a se altoi pe dinsele varietăți mai alese (DATC.HORT.290) diejenigen Pflanzen, welche gewöhnlich ausfallen, dienen dazu, und auf sie adlere Sorten zu pflropfen. Lucsanda-i doară preuteasă, Ea-și cată noră mai aleasă (COȘBUC 124) L. ist ja Pfarrersfrau, sie wirt sich eine feinere Schwiegertochter suchen. Ce se mai vîră și alonțeta aceeașă prîntre riște oaspeți așa de aleși? (SBIERA POV. 127) warum drängt sich die alte Hexe unter so vornehme Gäste? Mirodeniile cele mai alese die ausgesuchtesten (od. köstlichsten) Wohlgerüche. - 2. mit eingewebten farbigen Verzierungen. O seacăță aleasă în fel de fel de migălituri (DEL.S.8) ein Teppich, in den allerlei Verzierungen eingewebt waren. - 3. LV. bestimmt, deutlich. Mai vîrtos cînd va scrie zăpisul ales (PRAV.MOLD.³ 215) besonders wenn die Urkunde eindeutig ausgestellt ist. - Neg. neales. Multă vreme trăind rânboiul neales (URECHE.LET.² I,165) da sich die Schlacht lange Zeit unentschieden hinzog. Vgl. a alege III.4. - II. S. 1. m. f. aleasă Auserwählter M., -te F., Brautigam M., Braut F. Un flăcău frumos răsare, B Teleașăjunul, copilă, Simți că este-al tău ales (COȘBUC 181) ein schöner Jüngling tritt hervor, es ist I., dein Brautigam. - 2. m. PLUNT. ehem. Dorfältester M. Jedes Dorf wählte vieraleși, einer von ihnen war Oberhaupt und hieß Logofăt (H.). - 3. TR. Alasul lui Ștefan giorgiu V olksfest (22.April), an dem die Lärmer von den Schafen getrennt werden. Vgl. a alege I.1.b. - III. Adv. 1. LV. bestimmt, deutlich. Iară la ce an s-ar fi aședat dacii pre aceste locuri... cu greu este a se adeveri, de vreme ce nime ales veleraturile n-au scris (NEC.COSTIN.LET.² I,54) in welchem Jahr aber die Daker sich in dieser Gegend niedergelassen haben, läßt sich kaum bestimmen, nachdem niemand die Daker genau verzeichnet hat. - 2. ugs. a usnehem.

a us g e z e i c h n e t. *Tinerii au trăit tare cu tână și se înțelegea ales de bine între oiață* (SBIERA POP.146) die jungen Leute lebten im schönsten Frieden und vertrugen sich ausgezeichnet miteinander. - 3. *mai ales*: a) LV. auch nur *ales* besonders, vornehmlich. *Să te culci devreme, mai ales când ești de o constituție delicată* man gehe früh zu Bett, besonders wenn man zarter Konstitution ist. *Cunoscând sfetnicii lui Craiu, ales episcopii, gincul lui* (URECHE, LET.² I,170) da die Berater des Königs, besonders die Bischöfe, seine Absicht erkannten. - b) v i e l m e h r, e r s t r e c h t, n o c h w e i t m e h r. *Cu monăstirile nu să răscumpără singele, ci mai ales ispi-tești și înfrunți pre D-zeu* (C.NGR.118) mit Klöstern kann Blut nicht werden, damit versucht und trotzst du Gott noch mehr. *Mamă-să îi sterse vreo cteva peste mini ... băiatul mai ales începu să plîngă* (POP.MUV.53) seine Mutter schlug ihm auf die Hände ... der Knabe begann erst recht zu weinen. - c) v e r a l t, r e c h t g e r n, m i t b e s o n d e r e m V e r g n ü g e n. *Descără e o serată venețiană; veniți, v-aștept la între-re.* "A, mai ales, de ce nu?" (NĂD.MUV.58) heute abend findet ein Gartenfest statt, kommen Sie, ich erwarte Sie am Eingang. "Oh, recht gern, warum denn nicht?" - 4. *într-ales, (alesuri)* nach W a h l. *Îți plătesc merele mai scump, dar să mi le dai într-ales* ich bezahle Ihnen die Äpfel teurer, aber Sie müssen sie mich aussuchen lassen. 20000 (galbeni) *adunați unul într-ales* (AL.OP. I,1645) 20000 Dukaten, einzeln gesammelt und ausgesucht. 7000 *de tătari, tot într-ales oșteni* (MIR.COSTIN,LET.² I, 317) 7000 Tataren, lauter Kerntruppen. - Ähnl. *pe ales (alesse). Nu caut vorbe pe ales, Nici știu cum să începe* (EMIN.O.I,173) gewählte Worte suche ich nicht, wüßte auch nicht, wie ich es anstellen sollte. - 5. *neales* a u s n a h m s l o s. *Toti, neales niciunul, tot tîl-hari și oameni răi* (SPĂT.MIL,LET.² I,110) da sie alle ohne Ausnahme Räuber und Bösewichte sind. Vgl. *a alege* I.6., *alegînd* 2. - IV. Interj. ugs. *ales!* a u s e i n - a n d e r! (beim Auseinandertreiben der Schafe). - ET. *a alege*.

alesăto_r S.m. (um 1640 URECHE)

Grenzscheider M. *Logofăt mare, giudecător și alesător de ocini* (URECHE,LET.¹ I,104). - ET. *ales*.

alesătu_ră Pl. -tu_ri S.f. (1564 CORESICAZ.I,195b)

1. Auswahl F. - 2. (+) Grenzscheide F. (URIC.XXIII,267). - 3. eingewebte farbige Verzierung. *Alesăturile ei Mare cu drag le privei* (CL XIII,279; in einer Totenklage) mit Freuden betrachtete man ihre bunten Gewebe. - ET. *ales*.

alesti_ncă (+) S.f. (1850 AL.)

MOLD. G i n g e n M. (Art baumwollener Stoff). *Cu ro-chită de-alestină* (CL XVI,266). *O rochie de halastină*

(AL.OP.I,181). - GR. *halastină*. - ET. russ. *cholstinka* (nach dt. Holstein).

ale_s Adv. (1646 PRAV.MOLD.³ 1173)

l a u e r n d. *A se pune ales* LV. (17.Jh.) u. TR. (ver-einz.) sich auf die Lauer legen. *Ereticii ... puindu-să ales la locuri strîmte și ponoroase pre unde avea obi-ceai svintul a treace* (DOS.VS.Fevr.25;77a) die Ketzer legten sich an schmalen und abschüssigen Stellen, wo der Heilige vorüberzugehen pflegte, auf die Lauer. - Auch substantiv. (FR.-C.MOIII 97). - ET. magy. *les*; a-scheint Pröp. zu sein.

alesu_r Präs. -șuie'sc V.tr. (1648 NT)

LV. pe. j.d.m. a u f l a u e r n. *Alesuindu-l și cercînd să vineaze ceva de în gura lui* (NT 1648 Ik 11,54) und lau-erten ihm auf und suchten, ob sie etwas erjagen könnten aus seinem Munde. - GR. *leşui* (DOS.PS.V.9,90). - ET. mag-y. *les*; vgl. auch *aleș*. // DA, CIOPANESCU 193: rumäni-sche Bildung aus *aleș*.

aleve_s siehe *leves*.

Alexandri_a f. (um 1600 CPLR I,7)

das A l e x a n d e r b u c h (der Pseudo-Kallisthe-nes, bekanntes Volksbuch), Ende des 16.Jh. erstmals ins Rum. übersetzt. - GR. *Alexă-, Aliză-*.

Alexie m. (1587 DIR)

A l e x i u s M. *Sfîntul Alexie (Omăl lui D-zeu)*, (+) *Alexi Boji* St.Alexius (der Gottesmann), Heiliger des 17. März. - Als populärer Feiertag *Alexii* S.f.PL.; gilt als Frühlingsanfang (FAMILIA XIII,463). - ET. gr. 'Αλέξιος.

a_lfa S.m. indekl. (1648 NT)

A l p h a N. *Eu sînt alfa și omega, ce să zice încep-u-tul și sfîrșitul* (NT 1648 Apk 1,8) ich bin das A und O, der Anfang und das Ende. - Daher: *El era alfa și omega atunci în țara Moldovei* (NECULCE,LET.¹ II,252) er war damals allwichtig in der Moldau. - ET. gr. Ἄλφα.

alfabe_t Pl. -be'te (1698 MDN.Ian.10b)

A l p h a b e t N. - Vgl. *alfavita* u. *azbuche*. - ET. n.lat. *alphabetum*, frz. *alphabet*.

alfavi_ta (+) S.f. (1705 CANT.ISR.275)

1. A l p h a b e t, A b c N. - 2. F i b e l F. *D-ta vrei să mă pui la alfavita* (C.NGR.8). - ET. ngr. Ἄλφα-βῆτα.

a_lfel siehe *altfel*.

alfio_r siehe *alior*.

a_lgă S.f. (um 1805 SINCAL N.23)

A l g e F. - ET. frz. *algue*.

algebră Pl. -gebre S.f. (um 1814 UF)
Algebra F. - ET. gr./lat. *algebra*.

algebric Adj. (1801 UN)
algebraisch. - ET. zu *algebră*.

alhimie etc. siehe alchimie etc.

alia Präs. alie^z (1835 UN)
I. V.tr. 1. un metal cu altul ein Metall mit einem anderen versetzen, legieren. - 2. verbünden, vereinigen. - II. a se alia sich verbünden, sich alliiern. - ET. frz. *allier*.

aliaj Pl. aliaje S.n. (1839 VAIL.)
Legierung F. (1. Metallversetzung; 2. Mischmetall). - ET. frz. *alliage*.

aliaⁿță Pl. aliaⁿte S.f. (1770 UN)
Bund M., Bündnis N., Allianz F. Cu toate cărțile și pecețile (araiului) cele despre unire sau alianță (ȘINCAI HR.I,538). Tripla alianță der Dreibund. - GR. *alleantă*. - ET. it. *alleanza*.

alia^t (1793 PREDEȘICI I,37b)
I. Adj. verbündet. - II. S.m. Verbündeter, Alliiert M. - GR. *aliant* (BEELD.N.P. 65). - ET. a *alia*.

ali^oă Pl. -ce S.f. (1688 BIBLIA)
1. Schrotkorn N. (zum Schießen), Pl. Schrot N. - GR. Pl. auch *aliⁱciuri*; *ali^o*, *haliⁱciuri*, Pl. -*ciuri*; *hali^o*, Pl. -*ce*. - 2. *hali^oce* Pl. Kieselsteine (BIBLIA 1688 Spr 20,20). - 3. Pl. kleine Ziegelstücke, die beim Mauern verwendet werden (GAZ.SĂT.XIV,364). - Vgl. a *alici¹*. - ET. mittelbar aus gr. χαλῆ "Kieselstein", vgl. ngr. χαλυ. - SG. ALR SN III, K.724.

alici¹ Präs. -ce^{sc} V.tr. (1895 MANOL.)
den Mauerputz durch Hinzufügen von kleinen Ziegelstücken verstärken (APĂR.SĂN.I,126; MANOL.IG.ȚĂR.22). - ET. *aliciă* 3.

alici² Präs. -ce^{sc} V.refl. (1868 BARC.)
ULT. scheinen, schimmern (H.). - ET. vgl. a *licări*.

aliena Präs. -ne^z (1822 BOBB)
I. V.tr. veräußern. - II. a se aliena wahn^sinnig werden. - ET. n.lat. *alienare*, frz. *aliéner*.

alienabil Adj. (1855 UN)
veräußerlich. - ET. frz. *aliénable*.

aliena^{re} Pl. -nă^{ri} S.f. (1822 BOBB)
1. Veräußerung F. - 2. *alienare mentală* Irrsinn, Wahnsinn M. - ET. a *aliena*.

aliera^t S.m. (1822 BOBB)
Geisteskranker M. *Ospiciu de alienați* Irrenanstalt. - ET. a *aliena*.

aliena^{ție} S.f. (1851 STAM.D.)
Irrsinn, Wahnsinn M. - GR. veralt. -*ti^u*-ne. - ET. frz. *aliénation*.

alifi^e Pl. -fiⁱ S.f. (MS.1670,H.)
Salbe F. - GR. *alifi^u* (DRĂGH.DOCT.); *alefi^u* (CANT.IST.216); *alefi^e* (B.). - ET. gr. ἀλειφή. - SG. ALR II/I, MN 4197,59.

alifio^s Adj. (1871 GLOS.AC.)
veralt. salbungsvoll. *Cuvintele ce ies din gura sa sînt alifioase ca șerbetul de trandafir* (ROS. TROT.45). - ET. *alifie*.

aligato^r Pl. -to^{ri} S.m. (um 1805 ȘINCAI N.71)
Alligator M. (Krokodilart). - ET. n.lat. *aligator*.

aligni¹ V.intr.unipers. (1888 SEV.CĂL.296)
sanft wehen. *Vîntul alignește*. - ET. unbek.

aligni² siehe lihni.

alilu^{ia}! siehe aleluia.

alime^{nt} Pl. -meⁿte S.n. (1842 UF)
1. Nahrungsmittel N. - 2. Pl. Alimente, Lebensunterhalt M. - ET. frz. *aliment*.

alimenta Präs. -te^z (1847 UN)
V.tr. beköstigen, (mit Lebensmitteln) versehen, versorgen; *un oraș cu apă, un casan de aburi etc.* - ET. frz. *alimenter*.

alimenta^r Adj. (1856 UF)
Nahrungs-, Lebensmittel-. - ET. frz. *alimentaire*.

alimenta^{ție} S.f. (1851 STAM.D.)
Ernährung, Versorgung F. - GR. (+) -*ti^u*ne. - ET. frz. *alimentation*.

alimoⁿ S.m. (1880 BUR.CĂL.241)
DOBR.MUNT. Eberreis N. (Artemisia abrotanum). - ET. ngr. λιμόνι.

alino ri (1825 B.)

BAN.TR. Volkfest, an dem Feueräder angezündet werden. Wird je nach der Ortschaft am Sonnabend vor Fastenbeginn (*lăsat de carne, de brînză*) od. am Gründonnerstag (*Joia mare*) gefeiert. - ET. unbek. // PHILIP-PIDE, ZRPB 31 (1907), 290: *alo + mori!*

ali n Adv. (1869 AL.)

sanft, (g e) lind (post.): *In a noptii liniștite o divină melodie ... alin adie* (AL. POEZII II, 56) in der Stille der Nacht ertönt, sanft gehaucht, eine göttliche Weise. - ET. *lin* "sanft", wohl mit Einfluß von *alene* u. *a alina*.

alina r Präs. ali'n (1643 VARL.CAZ.² I, 308b)

I. V.tr. lindern, stillen: *durerea, chinul, dorul etc.* den Schmerz, die Qual, die Sehnsucht etc. *Surora cea mai mare alină frica suvorilor celor mici cu cuvinte liniștitoare* (ISP.LEG.² 239) die älteste Schwester vertrieb mit beruhigenden Worten die Furcht der jüngeren. - TR.BUCOV. auch *a alina setea, foamea* den Durst, den Hunger stillen. - II. *a se alina* I. ruhig werden (z.B. vom stürmischen Meer), nachlassen (vom Schmerz), sich legen (vom Wind). *Dar din ce în ce s-alină Toate zgomotele-n sat* (COȘBUC 6) doch nach und nach verstummt alles Geräusch im Dorf. *Măcar că deodată s-au alinat lucrul* (URSCHE, LET.² I, 211) obwohl einstweilen Ruhe eintrat. - 2. TR.BUCOV. v. Menschen u. Tieren: zur Ruhe gehen, sich niederlegen. *Toate (păsărelele) cînd și s-alină* (POMP.BP.34) alle Vögelin suchen ihr letztes Futter und gehen zur Ruhe. - 3. arom. steigen, aufsteigen. - III. V.intr. LV. sich beruhigen. *Pămîntul s-au temut și au alinat* (BIHELIA 1795 Ps 75,8) die Erde erschrak und ward still. *Turbură-să ... și apele, ce iarăși alinează* (MĂRG.35a) auch die Fluten geraten in Aufruhr, doch sie beruhigen sich wieder. - GR. Präs. veralt. bisw. auch *alîne 'z*, BUCOV. *a alini*, Präs. -ne'sc (SBIERA POV.55). - ET. *lin* "sanft". // Weniger überzeugend: lat. **allōnēre* (FUSC.EW.62, DA, SCRIBAN), **allōnēre* (CADE, CIOFANESCU 205). II.3. zu *a alina* (PAPAHAĞI 136). - SG. ALR II/I, K.125.

alina re Pl. -nă'ri S.f. (1643 VARL.CAZ.² I, 236b)

Linderung, Beruhigung F. - ET. *a alina*.

alina t (1620 MOXA, HC.² I, 383)

seiten I. Adj. beruhigt, sanft. *Cu minte alinată să te rogi și cu credință să crezi* (VARL.CAZ.² I, 165a). - II. sanft. *Sufală vîntul alinat* (I.-B.D.26). - ET. *a alina*.

alina t Pl. -nea'te S.n. (1831 AR 33)

Zeilenabsatz M. - GR. *aliniat, alinee*. - ET. frz. *alinéa*.

alina r Präs. -nie'z (1840 POEN.I, 37)

I. V.tr. ausrichten, in eine Linie stellen. Bes. *a alinia o clădire* ein Gebäude in die Baulinie stellen, rücken. - II. *a se alinia* sich in Reih und Glied stellen. - ET. frz. *aligner*.

ali nt S.n. (1893 COȘBUC)

poet. Liebkosung, Liebe F. *Drag alint De trupuri prinse-n mărgărit* (COȘBUC 19) wie lieblich schmeicheln in Perlen gefaßte Körper dem entzückten Blick! *Și-n ceasuri dragi de dulce alint Sărufi ... Pe cea mai frumoasă nevastă* (COȘBUC 71) in seligen Stunden süßer Liebkosung. - ET. *a alinta*, Eigenbildung COȘB.

alinta r Präs. ali'nt (1673 DOS.)

MOLD. I. V.tr. 1. *un copil* ein Kind durch übermäßige Liebkosungen etc. verzärteln, verzärteln, verzärteln, verzärteln. *Am de căutat de gospodărie ... "Și de alintat pe mine, nu-i așa, mămăc?"* (CL III, 247) ich muß mich um den Haushalt kümmern ... "Und mich verwöhnen, nicht wahr, Mütterchen?" *Mo! (femeile) ne creștem fetele, ei (bărbații) le alintă, și apoi tot ei se plîng* (CL VIII, 426) wir Frauen erziehen die Mädchen, die Männer verziehen sie, und dann sind sie es noch, die sich beklagen. *Se așază pe genunchii lui și-l sărută alintîndu-și vorbele și netezindu-i părul* (VLAH.NOV.51) er setzte sich ihm auf den Schoß und küßte ihn, indem er ihm kindliche Schmeichelworte sagte und ihm das Haar streichelte. - 2. liebkosen. *Îna se apropie de dînsul, îl sărută, îl alintă cu iubire neșfîrșită* (POMP., CL VI, 18) die Fee nähert sich ihm, küßt und liebkost ihn mit unendlicher Liebe. - 3. besänftigen, stillen. *Scormîndu-să grea furtună în mare, cu însămdătura svintei cruci marea au alintat* (DOS. VS.Sept.2;3a) als sich auf dem Meer ein heftiger Sturm erhob, beruhigte er das Meer, indem er das Zeichen des heiligen Kreuzes schlug. - II. *a se alinta* I. zärtlich sein. *Căci brațele ei (ale mamei) m-au legănat, cînd îi sugeam țîța cea dulce și mă alintam la stînu-i* (CREANGĂ, CL XV, 2) hat mich doch die Mutter auf ihren Armen gewiegt, als ich von ihrer süßen Brust trank und mich zärtlich an ihren Busen schmiegte. - 2. sich zieren. *(Țiganul) începu să facă moșturi, să s-alinte: Că e greu la pluguri* (SPER.AN.I, 46) der Zigeuner begann Umstände zu machen und sich zu zieren. - 3. veralt. *a alinta în belșug* im Überfluß schwelgen; *în speranțe deserte* sich in eitlen Hoffnungen wiegen. *Și moș Toader tot mergea alintîndu-se cu gîndul* (NĂD.NOV.I, 93) und Vater T. schritt in seligen Gedanken immer weiter. - 4. sich beruhigen, nachlassen, sich legen. *Venturilor dătsă de-nee-tară, și undelor de s-alintară* (DOS.PS.V.106, 70) den Winden befehl er, und sie hielten inne, den Wogen, und sie legten sich. - ET. lat. **allento*, -āre, v. *lentus*.

alinta Adj. (1850 AL.OP.I,426)

verwöhnt, verzogen. *Fajul Cupidon, vicleanul, Mult e rău și alintat* (EMIN.O.I,108) der Page Cupido, der schlaue, ist gar schlimm und verwöhnt. *Copil alintat* Muttersöhnchen N. - ET. a *alinta*.

alintătu S.f. (1698 CANT.DIV.28)

Verwöhntheit, Liebkosung F. - ET. a *alinta*.

alio Pl. alioⁿi S.m. (DOC.1704,H.² 619)

Grauhammer F. (*Emberiza miliaris*). - ET. wahrsch. gr. λέων.

alio S.m. (1783 BENKÖ 417)

1. Wolfsmilch (*Euphorbia*). - GR. *arior* (B.), *aior*, *ale*ur, *alfior* (H.). - 2. gemeiner Löwenschwanz (*Leonurus cardiaca*), meist als *talpa-gîstei* bzw. *creasta-cocoșului* (H.). - In der Volksdichtung unter Reim auch *alio*, *alio*m, *alimon*, *alinor*. - ET. unbek. // H., PUȘC.EW. (mit Vorbehalt): lat. *hellēbōrus*; CANDREA (GS III,423), CIORANESCU 208, DEX: lat. *aureolus* (die Verwechslung von Bezeichnung und Gegenstand ist durchgängig). - SG. ALR SN III, K.647.

alipi Präs. -pe^{sc} (1812 MAIOR IST.252)

I. V.tr. ankleben, anheften, angliedern. *Un zid ... la care se alipește un fel de acoperimint cu geamuri* (DATC.HORT.49) eine Mauer, an die man eine Art Glasdach anschließt. *O provincie la un stat* eine Provinz einem Staat angliedern. *Se vor putea ei (turcii) vreodată ... Lega de țara cătră care nu fost alipiți?* (BURADA,CL XIV,26) werden sich die Türken dem Land, dem sie einverleibt worden sind, wohl je innig anschließen? *Cîte-odată ceulele nu sînt alipite unele de altele, ci lasă intervale goale* (DATC.HORT.58) bisweilen schließen sich die Zellen nicht dicht aneinander an, sondern sind durch leere Zwischenräume getrennt. - II. a se alipi sich dicht, eng anlegen, sich anschließen, (an)schmiegen (*de, la, către* an). *La episcopia de Ișiș s-a alipit Ținutul Cahul* (MELH.,CH.100) dem Bistum H. hat sich der Distrikt C. angeschlossen. *Îmbărgăză-mă, tată! sopti ea, alipindu-se de dînsul* (CL XV,438) umarme mich, Vater! flüsterste sie, sich an ihn schmiegend. *Noua provincie transdunăreană care s-a alipit României în urma războiului de la 1877* (CL XV,60) die neue Provinz ... die sich mit Rumänien vereinigte. - ET. a + *lipi*. // Gelehrte Konstr. 19. Jh.

alipicios Adj. (1883 CL)

selten eng anliegend. - Auch adverbiall: *Hai-na et și scurteica de pe trup erau croite cu îngrijire și alipicio*s (CL XV,437) ihr Kleid und die Pelzjacke, die sie trug, waren sorgfältig und enganliegend zugeschnitten. - ET. a *alipi*.

alisidă (+) Pl. -si^{de} S.f. (1854 ASACHI S.L.217)

Uhrkette F. - ET. ngr. αλυσίδα.

alșveris Pl. -ri^{șuri} S.n. (DOC.1741,IOGGA S.D.VI,

446) veralt. 1. Absatz M. (v. Waren). *Înăd n-ai vîndut nimica?* "Nu, nu, păcatele mele. Nu-î alșveris nici de o lețacie în piață" (AL.OP.I,143) hast du noch nichts verkauft? "Leider nicht. Es ist für keinen Heller Absatz auf dem Markt." *Vreți să-mi faceți ceva alșveris?* *Că n-am vreme de prăpădit* (AL.OP.I,26) wollen Sie mir etw. abkaufen? Ich habe keine Zeit zu verlieren. - 2. Handel M. *A face alșveris(uri)* Handel treiben, - ET. türk. *alışveriş* "Handel".

aliterație Pl. -țiⁱ S.f. (um 1830 UN)

Alliteration F. - GR. veralt. -*tiu* ne. - ET. frz. *allitération*.

alivancă Pl. -ve^{nci} S.f. (1838 C.NGR.OP.I,222)

MULD. Fladen M. aus Maismehl und Käse, wird nach dem Backen mit Sahne oder heißer Butter übergossen. - GR. BUJUV. *alivincă, -ci*. - ET. slav. **livanika*, v. *livană* "gegossen"; vgl. auch böhm. *livanec* "gegossener Talke" (böhm. Gebäck). // Nach BOGREA (DR III,724) u. SCRIBAN: slav. **olivenka* aus *olivnij*. CIORANESCU 210 behandelt es unverständlicherweise unter *alivanta* (s.d.). Die Verbindung mit dem gleichbedeutenden *ghitiman* (aus "Gethsemane") darf ebensowenig wie die "rituellen" Speisen an sich: *macenici, sfințitori, meșniță, pasă* etc. außer Acht gelassen werden. Et. bleibt weiterhin ungeklärt.

alivanta! Interj. (1844 AL.)

selten bauzi par dau zi *Citeodată alivanta pe spinare, Dar nu-mi pasă* (AL.OP.I,601) manchmal falls ich bauzl auf den Rücken, doch ich mache mir nichts daraus. *Na! că era să dau alivanta peste cap!* (AL.OP.I,920) na! beinahe wäre ich Hals über Kopf hingegeplatzt! *La vîrsta noastră, cataroile ... deodată, nîtam nîsam, te trîntea alivanta-plăcinta-n groapă* (AL.OP.I,997) in unserm Alter schmeißen einen die Schlaganfälle plötzlich mir nichts, dir nichts, bauzl ins Grab. - GR. *alivanda* (H.). - ET. viell. it. *andare alla banda* "sich auf die Seite legen" (v. Schiffen). // Vgl. auch ngr. όλα βάντα (CIORANESCU 210).

alivnci S.f.Pl. (1877 BUR.ALM.MJZ.63)

MULD. Rundtanz, bei dem in die Hände geklatscht wird. - GR. nach H. auch *alivnet-plăcinte, alevenci, alevinoti*, Sg. *alivincă, hora lui Livente*. - ET. wahrsch. zu *alivancă*.

alivu Pl. -ze^e S.n. (1839 VALL.)

Passatwind M. - ET. frz. *alizé*.

alim (+) S.n. (um 1730 AMIRAS, LET.¹ III, 130)
ehem. Weidesteuer, die die Tataren in der
Moldau zahlten. - ET. tatar. *alim* "Steuer".

almana'h Pl. -na'huri S.n. (1839 VAIL.)
Almanach M. - ET. frz. *almanach*.

almar, arma'r Pl. -ma're S.n. (1788 MOINAR SPRACHL.
371) TR. Schrank M. - ET. mittelbar aus lat. *ar-*
marium, vgl. magy. *almárium*, dt. mundartl. *Almer*.

alnic (+) Adj. (1581/2 PO²)
hinterlistig, *Și șarpele era mai alnic de*
toate jigăniile pământului (PO² 18; Gn 3, 1). - ET. magy.
ánok, mit merkwürdigem Suffixwechsel.

alnici'e (+) Pl. -ci'i S.f. (1581/2 PO² 117; Gn 34, 13)
Hinterlist F. - ET. *alnic*.

alo! Interj. (1853 BAR.-MUNT. 1, 433)
TR. marsch! *Alo! ... pleacă, du-te, fugi d-aci*
(FR.-C.MOTJI 97). - ET. urbek. // DA: dt. *hallo!*

alocuri, alocurea Adv. (1551/3 ES)
stellenweise, hie und da. *Uneori cerul*
se încinge pe alocurea, în depărtare, de o vilvoare ro-
sătiă (OD.PS.14) zuweilen entflammt der Himmel in der
ferne stellenweise in rötlicher Glut. *Pre alocure* (ES
94a; Mt 24, 7). - ET. *a + locuri* (Pl. v. *loc*). Entspre-
chende Bildung wie in *alduri*, *aldurea*.

alocutiune Pl. -tiuni S.f. (1838 AR 368)
Ansprache, Alloktion F. - GR. veralt.
-ca'tie. - ET. n.lat. *alocutio*, frz. *alocution*.

alodia'l Adj. (1813 UN)
von Lehenszins frei, *bun alodial* Allod,
Freigut. - ET. n.lat. *alodialis*.

alodi'u Pl. alodiuri S.n. (um 1812 SINCAI HR.III, 363)
Allod, Freigut N. - ET. mlat. *alodium*, ahd.
alôd.

aloe S.f. (1648 NT Jo 19, 39)
Aloe F. (Pflanze). - GR. LV. *alo'io*, TR. *alo'is*. -
ET. lat. *aloe*, ngr. *άλών*, asl. *alož*, magy. *aloes*, frz.
aloës.

alopat S.m. (1868 BARC.)
Allopath M. - ET. frz. *allopathe*.

alopatic Adj. (1868 BARC.)
allopathisch. - ET. frz. *allopathique*.

alopatie S.f. (1851 STAM.D.)
Allopathie F. - ET. frz. *allopathie*.

alorghi'dă siehe *alurghidă*.

alsă'u (+) Pl. alsă'uri S.n. (1683 DOS.PAR.127a)
Wesen N., Eigenart F. - ET. *al sãu*, gelehrte
Bildung zur Wiedergabe von gr. *διδασκ* (aus *διδος*)
und slav. *svoštvo*.

alsăui're (+) S.f. (um 1700 ANT.DID.)
Eigenschaft, Eigentümlichkeit F.
Intru celelalte idiomata, adeăđ alsăui'ri ce are Luna
(ANT.DID.56). - ET. *alsău*; vgl. das moderne *insusire*.

alt (16.Jh.CV² 67b; Jak 5, 12)
I. Adj. 1. (ein) anderer: *alt vin* ein anderer
Wein, *adă alt pahar* bringen Sie ein anderes Glas, *alte*
timpuri, *alte moravuri* andere Zeiten, andere Sitten;
(pe) de o parte ... (pe) de alta einerseits ... anderer-
seits. - Redensarten: *a o întoarcere (a întoarcere vorba)*
pe altă foie andere Saiten aufziehen, einen anderen Ton
anschlagen. - *b) altă vorbă*, fam. *altă căciulă*, *altă gis-*
că etw. ganz anderes. *In altă stare* in anderen Umständen,
schwanger (MAR.NAȘT.10, Germanismus). - 2. LM. in Verbin-
dung mit Pron. nachgestellt: *altul a) cine altul* (LV.
aber auch *cine alt?*) wer anders? wer sonst? *ce*
alta was sonst? Cine altul va risipi semele celor
grăitori din pîntece? (BIBLIA 1688 Js 44, 25) wer anders
wird die Zeichen der Wahrsager zunichte machen? Veralt.
auch *ce alt?* - Vorangestellt: *alt* (meist mit Pron. ver-
bunden) *b) a "ltaineva"* jemand anders, *a "lt-oareci'ne*,
a "lt-oareca're irgend ein anderer; *a "ltœva"*, ugs.
a "ltœvea" etwas anderes; *a "lt(d) carece"* irgend etwas
anderes. - Fam. ... *nu altœva ... (nu alta) gera-*
de z u, re i n, v ö l l i g. Un codru des ... de părea
zid, nu altœva (CL.DX, 186) ein Wald, so dicht, daß er
geradezu wie eine Mauer aussah. *Țiganul să crepe, nu al-*
ta, de ciudă și de urgie (SBIERA POV.77) der Zigeuner
wollte geradezu bersten vor Ärger und Wut. - *c) alt ni-*
menea (nimenea altul) ni e m a n d a n d e r s, k e i n
a n d e r e r, n i m i c a l t a (a l t d) , a l t a (a l t d) n i m i c
n i c h t s a n d e r e s. N i m i c a l t d e l n u v e d e d e a t
pe-a sa mult iubită (C.NGR.166) nichts anderes sieht er
als seine Geliebte. - *d) MOL.D. alte celea* anderes.
Și de alte cele-n lume N-aveai vreme să întrebi (EMIN.O.
I, 113) und nach anderen Dingen zu fragen hattest du kei-
ne Zeit. *Poți să-mi iei acuma sufletul, că tot alte ce-*
lea nu ți-ăș epune (NĂD.NUV.192) du magst mich nun um-
bringen, ich würde dir doch nichts anderes sagen. - *e)*
MUNT. *altă aia* Spukgestalt F. *Fugeau de din-*
sul ca de altă aia și se ascundeau (ISP.POV.U.SF.66)
sie flohen vor ihm wie vor einem Gespenst und verbargen
sich. *Apuoată ca de alte alea, fără să deschiză gura, o*
rupse la picior (DEL.S.52) wie von den Furien ergriffen,
lief sie, ohne einen Laut hervorzubringen, eilends da-
von. - Dem Volksglauben zufolge ist der, der von epilep-
tischen Krämpfen befallen wird, von bösen Geistern er-

griffen. Daher Pl. epileptische Krämpfe. *Ține-ți hîrea ... sã nu te dea-n alte alea d-atita înãlțare!* (JIP.OP.79, scherzh.) nimm dich zusammen, damit du nicht vor so viel Erhabenheit Krämpfe kriegst. - 3. *ca ne-altul, ca ne-mai-altul* wie kein anderer der je gewesen. (*Impãrãteasa*) *ar pãrãde îngreunatã și ar naste un prunc ca ne-mai-altul în lume* (SEIERA POV.188) die Kaiserin würde schwanger werden und ein Kind gebären wie es die Welt noch nie gesehen hat. - II. Pron. 1. *altul: a) ein anderer, altii* andere. *Altii daađ și-o scoate ochii, și noi trebuie sã ni-i scoatem?* (ISP.,REV.TOC.I,230) wenn sich andere die Augen ausreißen, müssen wir es dann auch tun? - LM. auch ein *altul*, wo dann beide Wörter dekliniert werden: *împotriva unu altuia mai tare decît mine* (DEMETR.NUV.71). - b) *unul ... altul* (LV. *alalt*) einer (od. der eine) ... der andere, der ... jener; *unii ... altii* die einen ... die anderen, diese ... jene. *Unul trage hoisa și altul ceala* der eine zieht nach links, der andere nach rechts. - *Unul de, la, pentru etc. altul* von, zu, für etc. einander. *Se tem unul de altul* sie fürchten sich voreinander. - LV. auch *altul ... altul: i-au ieșit toatã boierimea înainte, după obișt, altii la Poșani, altii la Baču* (EN.COȘĂLN.,LET.² III,197). - c) *unul altul* der und jener, *mancher, mancher, unii altii* manche. *O, asta nu se poate, Zic unii altii-n lume* (GR.ALEX.299) oh, das ist nicht möglich, sagen manche. - d) *altul nu ... decît (numai), fãrd numai* niemand anders ... (als). *Altul nu poate fi decît frate-tãu* es kann niemand anders sein als dein Bruder. - 2. absol.: a) *alta* (etw.) anderes, *altele* andere Dinge. *Alta e a auzi și alta a vedea* (PANN FV.188 III,18) hören ist eins, sehen ist etwas anderes. *Sã vorbim de altele* sprechen wir von etw. anderem. *Între altele* unter anderem. *De altã* im übrigen, *zwär*. In *zilele acestui domn, de altã trãia boierii bine, numai aveau mare mîhniciume cã nu puteau sã dezlege dađdia vãcãritului* (CANYA,LET.² III,188). - b) *alta* zweitens, ferner. *S-au sfãrșit omul cu femeia sã deie fata după dînsul, una cã-i foarte harnic și cîuntine și alta cã și fata se cam trage după dînsul* (SEIERA POV.151) der Mann hielt mit seiner Frau Rat und sie beschlossen, ihm ihre Tochter zur Frau zu geben, erstens, weil er sehr tüchtig und verständig sei, und zweitens, weil auch die Tochter ihm ziemlich gewogen war. - c) *una ... alta* eines (od. das eine) ... das andere, dies ... jenes (od. das). *Mai ziseãrã unii una, altii alta* (ISP.LEG.² 327) so sagten die einen noch dies, die anderen jenes. - *Din una în alta* nach längerer Hin- und Widerrede. *Din una în alta s-au apucat la sfadã* nach und nach gerieten sie miteinander in Streit. - d) *una alta*, *bisw.* auch *undã altã* dies und das, *mancherlei*. *Vorbînd una alta cu toți împreună* (PANN FV.I,11) indem sie alle

zusammen *mancherlei* redeten. *Pînã una alta*, *bisw.* auch *undã altã* einstweilen, *unterdessen*, *inzwischen*. *Acu nu-i vreme (sã ne răfuim), dan pînã una alta, ca sã știi cu cine ai a face, poftim o arundã!* (CARGIALE,CL.XIX,109) jetzt ist keine Zeit zum Abrechnen, damit du aber weißt, mit wem du es zu tun hast, gebe ich dir hier einstweilen einen Vorschuß. *Pînã una alta, ea își aduse aminte de vitejiile tatãlui sãu din tinerețe* (ISP.LEG.² 15) mittlerweile erinnerte sie sich an die Heldentaten, die ihr Vater in der Jugend vollbrachte. - e) *alta nu ... decît (numai), fãrd numai* nichts anderes ... (als). *Decît te știu, alta nu faci* (AL.OP.I,824) seitdem ich dich kenne, tust du nichts anderes. LV. *alt*, *veralt*. *altã ... Nu era altã fãrd dreaptã osindã pentru faptele lor* (MR.COSTIN,LET.² I,351) es war nur die gerechte Strafe für ihre Missetaten. *la alt nu îndemnați pre copiii voștri numai la cele care le sînt de stricãciune* (MARG.¹ 5a) zu etw. anderem spöcht ihr eure Kinder nicht an als zu dem, was ihnen schädlich ist. - Adverbielle Zusammensetzungen: *altincotro (-encãtrãu)* anderswohin, *altunde, altundeã* anderswo, *altcum, altcumã* anders(wie) etc. - TR.MOLD. *alt-an* nächstes Jahr. Formentabelle:

		1. alt		
		M.	F.	
Sg.	Nom./Akk.	<i>alt</i>	<i>altã</i>	
Gen./Dat.	<i>altui</i>	<i>altei</i> , ugs. <i>altii</i>		
Pl.	Nom./Akk.	<i>altii</i>	<i>alte</i>	
Gen./Dat.	<i>altora</i>	<i>altora</i>		
		2. altul		
Sg.	Nom./Akk.	<i>altul</i>	<i>alta</i>	
Gen./Dat.	<i>altuia</i> , ugs. <i>altuie</i>	<i>alteia</i> , ugs. <i>altia</i> , -ti		
Pl.	Nom./Akk.	<i>altii</i>	<i>altele</i>	
Gen./Dat.	<i>altora</i>	<i>altora</i>		

Gen./Dat. v. *altul* erscheint LV.MOLD. häufig auf der Endung betont: *altu'ia* (PRAV.ĐAȘI,CCR 218;S.TAINE 225), *alte'ia* (*alt'ia*) (CANT.DIV.80b), *alto'ra* (DOS.PS.V.27, 18). Statt a *ltei(a)* findet sich LV. *bisw.* a *lții(a): dã vina a lții mușier* (ÎNDR.221), *legea ... a lții epãrșii* (PRAV.MOLD.153), *va fi fãcut silã și a lția (altei mușieri)* (ÎNDR.252), *și s-au fãcut (surorile) zãpis una altia* (VARG.,H.² I,637). - ET. lat. *alterum*, über **altru*! Ausfall v. -r- wie in *rost < nostrum*, MOLD. *ferestã < fenestra*, TR. *nost < nostrum*. - SG. ALR SN V, K.1440: K. 1749,1750,1751,1752,1754,1756,1757,1836.

altãr Pl. -tã're S.n. (16.Jh.PS.SCH.) *Altãr* M. *Și cungiurãu altãriul tãu, Doamne* (PS.SCH.25,6) dann schreite ich um deinen Altar, Herr. - GR LV. *alta'riu, olta'riu* (< ksl. *oltari*), oft beide Formen nebeneinander (CORESI,VARLAAM,DOS.). - ET. lat. *altãr'ium, altare*.

a`ltăceva` siehe alt I.2.b.

a`ltăda`tă siehe dată.

a`ltceva`, a`ltcineva` siehe alt I.2.b.

a`ltcum Adv. (um 1743 NECULCE,LET.¹ I,250)
a n d e r s. - ET. alt + cum.

altera` Präs. -re`z (um 1832 CORNELLI)
I. V.tr. 1. (auf nachteilige Art) veränderen;
verschlechtern, entstellen. - 2.
einen Akkordton chromatisch verändern. - II. a
se altera verderben. - ET. frz. altérer, it.
alterare.

altera`ție Pl. -ra`ții S.f. (1822 BOBB)
1. Verschlechterung, Entstellung
F. - 2. chromatische Veränderung
eines Akkordtones. - ET. frz. altération, it. altera-
zione.

alterca`ție Pl. -ca`ții S.f. (1859 UN)
Streit, Wortwechsel M. - GR. (+) -fīu`-
ne. - ET. frz. altercation.

alterna` Präs. -ne`z V.intr. (1834 UN)
[a b-]wechsele[n] (eu mit). - ET. frz. alterner.

alternati`v Adj. (1832 GOL.CONDICA)
abwechselnd. Curent alternativ Wechselstrom
M. Auch adverbiall. - ET. frz. alternatif.

alternati`vă Pl. -ti`ve S.f. (1840 POEN.I,41)
Wahl (zwischen zwei Dingen), Alternative
F. - ET. frz. alternative.

alte`ță Pl. -te`țe S.f. (1815 UN)
Hoheit F. (Titel). - ET. it. altessa.

altfel Adv. (1703 GCD)
1. anders, in anderer Weise. Niste pi-
tici, Altfel n-ai cum să le zici (I.-B.298) Zwerge, an-
ders kann man sie nicht nennen. - Altfel de anders-
srt ig, anders. N-ai altfel de marfă? haben Sie
keine andere Sorte (Ware)? - 2. sonst, andern-
falls. Fă ce-ți spun eu, altfel va fi rău de tine
tu, was ich dir sage, sonst ergeht es dir schlecht. - 3.
übrigens, sonst. Trași în garnisoană la Cuto-
va, unde aveam altfel belșug de toate (CL XVII,112) in
C., wo wir übrigens alles im Überfluß hatten. - GR. ugs.
altfel(i). - ET. alt + fel.

alti`st Pl. -ti`ști S.m. (1852 STAM.V.36)
Altist M. - ET. dt. Altist.

alti`ță Pl. -ti`țe S.f. (um 1650,H.² I,647)
aus Stickerei, Flitter, Glasper-
len etc. hergestellte Verzierun-
gen an Bauernhemden (bes. am oberen
Rand der Ärmel), -schürzen etc. O cămeșă albă
cusută cu altițe de fir și de mătasă pe la umeri și pe
la git (AL.OP.III,32) ein weißes Hemd, an den Schultern
und am Hals mit Stickereien aus Gold und Seide verziert.
- 2. TR. ugs. Frauenhemd N. Troanele de zestre
... erau pline de altițe, de catrințe, de trâmbe de pîn-
ză și de albituri cusute gata (SLAVICI,CL XII,430) die
Aussteuertruhen waren mit Herden, Rücken, Stücken Lein-
wand und fertiger Wäsche gefüllt. Pe pieptul tînăr, el
și-a pus altiță-n loc de-aramă (COȘBUC 42) die junge Brust
hüllte er in ein Trachtenhemd statt in Erz. - ET. unbek.,
vgl. serb. latica.

altînba`ș (+) S. (MS.1788,H.)
Heilsalbe F. - ET. türk. altınbaş.

altîngi`c Pl. -gi`curi S.n. (1879 BR.)
DOBR.MOLD. Kapuzinerkresse F. (Trophaeolum
majus). - GR. altîngiouri (DAUC.HORT.77), MOLD. auch
altîngea, Pl. -ge`le, DOBR. auch altante (H.). - ET. zu
türk. altın "Gold".

altmî`nteri, -mî`nterea Adv. (1521 NEACȘU)
1. anders. Împăratul au ieșit den Sofia și aimin-
trea nu e (1521 NEACȘU) der Kaiser ist von S. ausgezo-
gen und anders ist es nicht. - 2. sonst, andern-
falls. Fă ce-ți poruncesc eu, altmînteri va fi rău
de tine tu, was ich dir befehle, sonst wird es dir
schlimm ergehen. - 3. altmînteri, de-altmînteri
sonst, übrigens. El știa să lucreze bine, da-
ră era așa de lenș încît tînjea pămîntul supt el ...
Altmînteri era deștept și isteț (ISP.LEG.¹ I,132) er
verstand das Handwerk wohl, war aber entsetzlich faul,
im Übrigen war er gescheit und aufgeweckt. - GR. statt
altm- findet sich alm-, LV. (16./17.Jh.) auch aim-, LV.
u.ugs. am-, LM. (schon seit Ende 18.Jh., doch nie ugs.)
altm-. Die Endsilben lauten -trea (=-trele), -trelî,
-trea (=-tere), -teri, -trea (=-tre), BAN. -treena u.
-tenea. - ET. lat. altera mente, viell. auch alia mente,
altm- für alm- ist gelehrte Neuerung, -re(a) kann auf
Metathese beruhen (*altamentre < *altrumentre), vgl. auch
aicea, aiurea.

altmî`ntrelea etc. siehe altmînteri.

a`lto S.m. (1829 CR 258)
Alt M. - ET. it. alto.

altoa`nă siehe alto`i GR.

altoi Präs. altoie^{sc} V.tr. (1646 PRAV.MOLD.)

1. pomi, trandafiri etc. Obstbäume, Rosenstöcke etc. p f r o p f e n. Pădureţul carele nu va fi ulţuit, acela nu să chiamă pom (PRAV.MOLD.³ 74) der Wildling, der nicht gepfropft ist, heißt nicht Obstbaum. - 2. (+) (de vărsat) impfen. - GR. MUNT. auch altui; MOLD. hultui, LV. ultui; TR. oltoi, oltui. - ET. magy. oltani. - SG. ALR SN I, K.218.

alto*i* Pl. alto*i*uri S.n. (1646 PRAV.MOLD.³ 88)

1. P f r o p f r e i s N. - 2. g e p f r o p f t e r B a u m, P f r ö p f l i n g M. Un om sădise în grădina lui câţiva altoi ce-i primise în dar de la un grădinar vestit (OD.-SL.154) ein Mann pflanzte in seinem Garten einige gepfropfte Bäume, die er von einem berühmten Gärtner geschenkt bekommen hatte. - 3. P f r o p f e n N. - 4. (+) I m p f s t o f f M. - GR. Pl. auch alto*i*, altoa*ie*; MOLD. altoa*ie* (MAR.NUMER 640), hultoa'n, olt-, auch -tuoa'n, -tua'n, olt-, ult-, hultoa'nă, alt-; ci-reasă hultoa'nă Herzkirsche. - ET. magy. oltvány, oltovány. - SG. ALR SN I, K.219.

altoia*lă* Pl. altoie- S.f. (1703 GCD)

1. P f r o p f e n N. (v. Bäumen etc.). - 2. (+) I m p f e n N. (v. Menschen u. Tieren). - GR. MOLD. hultua-lă. - ET. a altoi.

altoire Pl. -i^{ri} S.f. (1640 CAT.CALV.53)

P f r o p f e n N. - GR. Varianten wie bei a altoi. - ET. a altoi.

altoit (1806 ŞINCAI E.118)

I. Adj. a u f g e p f r o p f t, v e r e d e l t. - II. P f r o p f e n N. - GR. Varianten wie bei a altoi. - ET. a altoi.

altoito*r* (1722 CAMP.HR.14)

I. Adj. p f r o p f e n d, v e r e d e l n d. - II. S.m. G ä r t n e r M. - GR. Varianten wie bei a altoi. - ET. a altoi.

altorelie*f* Pl. -lie*furi* S.n. (1900 TEKTIN)

Hochrelief N.; Ggs. basorelief. - ET. it. alto + rilievo, nach frz. haut-relief.

altrui*sm* S.n. (1868 BARC.)

A l t r u i s m u s M. - ET. frz. altruisme.

altrui*st* (1868 BARC.)

I. S.m. A l t r u i s t M. - II. Adj. a l t r u i - s t i s c h. - ET. dt. Altruist, frz. altruiste.

altui siehe altoi.

altunde*vă* Adv. (1703 GCD)

a n d e r s w o (h) i n, a n d e r w ä r t s. - GR. TR. BAN. a'ltunde. - ET. alt + undeva.

alua*t* Pl. alua*turi* S.n. (1551/3 ES 45b;Mt 13,33)

1. T e i g M.: a frământa aluatul den Teig kneten. - 2. S a u e r t e i g M. Nu ştii că mic aluat toată frământătura dospeşte? (BIBLIA 1688 1 Kor 5,6) wißt ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig versäuert? Lăcomia este un aluat vechi ... toată avuţia ta o dospeşte şi o pierde (MĂRG.² 28a) die Habgier ist ein alter Sauerteig, deinen ganzen Besitz bringt sie in Gärung und verdirbt ihn. - Vgl. plămădă. - GR. aloje*l* (ANON.CAR.). - 3. M e h l s p e i s e F. - 4. G e b ä c k, B a c k w e r k N. (ŞEZ.IV,23). O farfurie încercată cu aluaturi (POP.NOV.69). - 5. aluă*je* *l*, Pl. -*le* T e i g M., der als Heilmittel aufgelegt wird (LUP.ME. 20). - ET. lat. Levatum, a- läßt sich auf mencherlei Art deuten: elevatum, allevatum, a(d)-levatum "zum Aufgehen (dienend)". - SG. ALR SN IV, K.1072.

aluă*te* *l* siehe aluat 5.

alucina*ţie* siehe halucinaţie.

alumi*niu* S.n. (1862 PIB.)

A l u m i n i u m N. - ET. frz. aluminium.

alu*n* Pl. alu*ni* S.m. (1525 DERS)

1. H ä s e l s t r a u c h M.: de alun aus Hasel(holz), Hasel. - 2. alun, alunas, alunel V o l k s t a n z M. - GR. Dim. aluna's, alune*l*. - ET. alună.

aluna Präs. -ne^z (1868 BARC.)

I. V.tr.: ochii G l o t z a u g e n m a c h e n. Alunează ochii cumplit (CONTEMP.VII,470,H.). - II. V.intr.v. den Augen: g l o t z e n. Ochii ... alunau ceva a în-crucea*t* (CONTEMP.VII,467,H.). - ET. alună.

aluna*r* Pl. -na*ri* S.m. (1850 IS.)

1. V e r k ä u f e r M. von gebrannten Hasel - n ü s s e n. - 2. MUNT.MOLD. k l e i n e H a s e l - m a u s (Myoxos avellanarius,H.). - 3. BUJOC.TR. V o g e l a r t: N u ß k n a c k e r M. (Nucifraga caryocatactis;MAR.ORN.II,407). - 4. arom. J u l i M. - ET. alună.

aluna*ş* siehe alun.

aluna*t* Adj. (1868 BARC.)

ochii alună*t*i G l o t z a u g e n. Cu ochii alună*t*i ş*ti* la gusă toţi umfla*ti* (SPER.AN.1892 I,40 v. Fräschen). - ET. a alună.

alună Pl. alun*e* S.f. (1703 GCD)

1. H ä s e l n u ß F. Matei simte că inima i s-a f*o*u*t*

numai cit o alună (NÄD.NUV.I,202) klein wie eine Haselnuß. - 2. *alună americană* Erdnuß, Erdpistazie F. (Frucht von *Arachis hypogaea*). - 3. *alună de pămînt* MOLLD. Erdmandel F. - GR. Dim. *aluni'că*, Pl. -ne'le, -ni'tă, Pl. -te. - ET. lat. *avellāna*, über **alană* (vgl. *pămînt* < *pavimentum*), **alină* zu *alună* (vgl. *unghi* < *angulus*).

aluneca etc. siehe *luneca* etc.

alune'l siehe *alun*.

alu'ne siehe *dealung*.

alunga Präs. *alu'ng* V.tr. (1673 DOS.PS.SLAV.R.118,161) 1. pc. (*din urmă*) hinter jdm. herjagen, jdn. nachjagen, jdn. verfolgen. *Iată-un dulce copilăş, Care-alungă un fluturaş* (AL.PP.36) sieh da, ein liebliches Kind, das nach einem Schmetterling hascht. - 2. vorsichertreiben. *Un sac plin de arină i-au încălcat ei trei mile o lungară în goană* (DOS.VS.Mai.5;109b) einen Sack voll Sand luden sie ihr auf und trieben sie dann drei Meilen in schnellem Lauf vor sich her. - 3. verjagen, vertreiben. *Alungă cîinele!* jage den Hund fort! *Ai-deşi, fraţi, din ţara noastră să alungăm pre păgîn!* (C. NGR.96) auf, Brüder, laßt uns den Heiden aus dem Land jagen. - ET. lat. **allōngo*, -āre "in die Ferne bringen", v. *longus*.

aluni'că Pl. -ne'le S.f. (1793 PREDEȚICI II,42) 1. Haselnüßchen N. - 2. Bezeichnung für versch. Pflanzen, z.B. Erdmandel F. (*Bunium bulbocastanum*). - 3. Fleck M. auf der Haut, (Mut-ter-)Mal N. - Auch *aluniță*. *O aluniță de-asupra umărului sting* (VLAH.DAN I,151). - ET. *alună*.

aluni's Pl. -ni'suri S.n. (1529 DERS) Haselngebüsch N. - ET. *alun*.

aluni'tă siehe *alună* GR. u. *alunică* 3.

aluni'u Adj. (1841 POEN.II,238) haselnußbraun. - ET. *alună*.

alunghi'dă (+) S.f. (1683 DOS.VS.Noë.23;146b) Purpurmantel M. - GR. *alorhiddā*. - ET. ngr. *ἀλουργίδα*.

aluvia'l Adj. (1836 UN) angeschwemmt. - ET. frz. *alluvial*.

aluviu'ne Pl. -viu'ni S.f. (1815 UN) Anschwemmung F. - GR. (+) *aluvie*. - ET. frz. *alluvion*.

alu'zie Pl. *alu'zii* S.f. (1823 UN) Anspielung F. *A faee (o) aluzie la c.* auf etw. anspielen. - GR. veralt. *aluzi'ne*, (+) *aluzio'n*. - ET. frz. *allusion*.

alva etc. siehe *halva* etc.

alveola'r Adj. (1843 UT) Zahnhöhle n. - ET. frz. *alvéolaire*.

alveo'ia Pl. -veo'le S.f. (1843 UT) 1. Zahnhöhle, Alveole F. - 2. Biellenzelle F. - ET. frz. *alvéole*.

alvi'tă S.f. (1862 PIB.) weibler Nougat, Nußkonfekt N. - *A bate alvi'tă* MJNT. Kinderspiel, v.a. zu Fastenbeginn vor Ostern, bei dem ein an einem Faden aufgehängtes Stück *alvi'tă* mit dem Mund zu fangen ist (ISP.,H.² 673). - ET. *halva*.

ama'i (+) Interj. (1860 AL.,H.² 685) fam. na, das ist (wäre) schön (od. net!) *Vă închipuiți pe mine, Nae Găsănescu, Umbrăcat cu husește cu nădrăgi strămiți și cu ohiveră! Ama! frumos m-a prinde!* (AL.,CL I,282) stellen Sie sich vor, ich, N.G., würde in einer Husarenuniform stecken, hätte enge Hosen an und trüge ein Käppi auf dem Kopf! Na, ich würde schön aussehen! *Ti-au intrat în cap gărgăuni. Vrei s-ajungi senator. Ama!* (AL.,CL IV,335) du trägst dich mit hochtrabenden Plänen. Du willst Senator werden. Nanu! - Auch mit nachfolg. Subst.: *ama rîndăială!* schöne (od. nette) Wirtschaft! - ET. vgl. türk. *emme*, ngr. *ἀμῆ*.

ama'bil Adj. (1832 GOL.CONDICA) liebenswürdig, freundlich. - ET. frz. *aimable*.

amabilită'te Pl. -tă'ți S.f. (1840 POEN.I,42) Liebenswürdigkeit, Freundlichkeit F. - ET. frz. *amabilité*.

amalgă'm Pl. -gă'muri S.n. (1837 UN) Amalgam N. (Mischung v. Metall mit Quecksilber), fig. Verquickung F., Gemisch N. - ET. frz. *amalgame*.

amalgamă Präs. -me'z (1840 POEN.I,42) amalgamieren (mit Quecksilber versetzen), fig. verquicken, verschmelzen. - ET. frz. *amalgamer*.

ame'ni Interj. (um 1740 NECUJCE) LV. Gnade! Pardon! (Ausruf des Besiegten, mit dem er um Schonung seines Lebens bittet), *Dea' noi*

vădându-i (pe moscovi) că strigă amani! ne-au căutat numai a face pace (NECULCE, LET. ¹ II, 377) da wir nun sahen, daß die Moskowiter um Gnade baten, mußten wir wohl oder übel Frieden schließen. - Daher veralt. Ausruf in der Bedrängnis. *Iumea timpă și răcăneste: Bre, aman, mai stați pe loc* (IANOV, CL II, 42) die Welt schreit was sie kann: Um Himmelswillen! haltet doch ein! - Redensarten: a) *a aduce pe. la aman* jdn. daz u bringen, daß er um Gnade bittet, daß er zu Kreuze kriecht. - b) *a ajunge la aman* in ä u Berste Not geraten. *Filosof de-aș fi, simțirea mi-ar fi vecinic la aman* (EMIN, O.I, 48) wenn ich ein Philosoph wäre, fühle ich mich stets unendlich elend. *Lupul tot cit de cit să-i ajungă. Boul de vâzu că-i la aman, dădu băietului o basma ...* (SEV, POV, 34) der Wolf war ihnen immer hart auf den Fersen. Als der Dohse sah, daß er in äußerster Gefahr ist, gab er dem Knaben ein Tüchlein. - ET. türk. aman.

amăndea! Interj. (1833 GRAM. ROM. I, 170) MOLDO. flugsi (bezeichnet rasche und ungestüme Bewegung). *Iară eu amandea pe usă afară plângând și încep a răoni căt tmi lua gura* (CREANGĂ, CL XV, 460) ich aber stürze weinend zur Tür hinaus und fange an, aus vollem Hals zu schreien. *Cum le-am zărit, amandea pe ele* (AL. OP. I, 723) sobald wir sie sehen, werden wir uns flugs auf sie werfen. - ET. unbek. // türk. hemende (IOGU, GS V, 362), türk. amade (DA).

amăneta Pl. -nețuri S.n. (1594 DIR) veralt. 1. Pfand N. *A pune c. amanet* etw. als Pfand, zum Pfand geben. *A da (lua) bani împrumut pe amanet* (sich) Geld gegen Unterpfand, auf Pfänder leihen. - Dafür LV. (16./17. Jh.) u. ugs. meist *zâlog*. - 2. Geis sel F. *Ca să trăiască frățeste, fusese siliți să-și dea copiii amanet unul altuia* (GHICA, CL XVI, 327). - GR. amanat, emanet. - ET. ngr. ἀμάνητι, türk. emnet.

amaneta Präs. -te'z V.tr. (1840 POEN. I, 576) veralt. verpfänden. - GR. amaneta. - ET. amanet.

amanetar Pl. -ta'ri S.m. (1832 POIRA 389) veralt. Pfandinhaber M. *Creditor amanetar* Pfandgläubiger M. - GR. amanetar. - ET. amanet.

amărit Pl. amăriți S.m. (1794 UN) Geliebter, Liebhaber M. - ET. frz. amant.

amăr (1430 DERS) I. Adj. 1. bitter, Ggs. dulce. *Migdale amare* bittere Mandeln, *amar ca fieraze* gallenbitter. - Redensart: *amar pahar a mai băut și el* er hat einen bitteren Kelch getrunken (er hat schwer gelitten). - 2. fig. bit-

ter, schmerzlich, qualvoll. *Plângând cu lacrimi amare* (MĂRG. ² 10b) bittere Tränen vergießend. *Dragostea e-nșelătoare și-ăduce chinuri amare* (I.-B. 219) die Liebe ist betrügerisch und bringt bitteres Qualen. - 3. als Abstufung zu bitter, bitterlich; *amăru, amărăcios, amărel, amăritu, amăruș, amăruș*. - 4. *zarbă amară* Mutterkraut N. (Chrysanthemum parthenium, BR.), *sare amară* Bittersalz N. - GR. f.Gen./Dat.Sg. u. Nom./Akk.Pl. älter u. ugs. *amăru*, z.B. *muncă amară* (MĂRG. ² 39b), *valurile furtunilor iermit cei amari, adică ale vieții aceștii amari* (MĂRG. ² 116b); Pl.f. MUNT. bisw. *amari*, z.B. *amari lăcrămi* (ZIL. CR. 52). - II. Adv. fig. bitter, schmerzlich, qualvoll. *Se bocea, se tinguia și din ochi amar plîngea* (POMP. BP. 78) sie jammerte, klagte und weinte bitterlich. *Amar grija-l rodea* (I.-B. 489) schwer nagte die Sorge an ihm. *Doi tătari teapă-i gătesc, doi amar mi-l chinulesc* (AL. PP. 77) zwei Tataren stellten den Pfahl für ihn auf, zwei marterten ihn zusetzlich. - III. Interj. *wehe! și urechile căroră vor fi acolo (în gheenă) nemioiă altă nu vor auzi numai acestea: amar! amar!* (CAZ. GOV. 90) und die Ohren derer, die sich in der Hölle befinden, werden nichts anderes hören als: wehe! wehe! Häufig in der Verbindung *vai ș-amar!* - Mit Objekt: a) *amar de mine!* wehe mir! *Sărăcut, amar de mine! Căci un ajutor nu-mi vine* (AL. PP. 136) weh mir Armen! warum erhalte ich keine Hilfe! *Scoală, Marcule, stăpine, Că-i amar și vai de tine* (POMP. BP. 23) steh auf, M., mein Gebieter, denn es steht schlimm um dich. - b) drohend: *amar țiel!* wehe dir! *O amar voa, tîlharilor!* (COB. STU. HC II, 436) wehe euch, ihr Räuber! *Amar celuia preot ce va fi avînd sfadă cu cineva ... și nu-și va fi cersut iertăciune și înodă blagoslovenie altor oameni* (S. TRAIANE 131) wehe dem Priester, der mit jemandem Streit hat und, ohne vorher um Vergebung gebeten zu haben, gar noch anderen Menschen den Segen erteilt. - IV. S.n., Pl. *amăru* 1. Bittereres N. *Cine n-a gustat amarul, nu știe ce e săharul* (PANN. FV. ⁴ II, 79) wer Bitteres nicht gekostet, weiß nicht, was Zucker ist. - 2. fig. Bitternis f., Weh N., Kummer M. *Viața cu amarurile ei îi stirpise mai orice rare de duioșie* (NĂD. NUV. I, 37) das Leben mit seinen Bitternissen hatte fast jede Spur von Zärtlichkeit in ihr erstickt. *Ați visat zile de aur pe ostă lume de amar* (EMIN. O.I, 36) ihr träumtet von goldenen Tagen in dieser Welt des Wehs. - *Cu amar biter. Păcătoșii ... vor începe cu amar a tîngu* (CAZ. GOV. 67) die Sünder werden beginnen, bitter zu klagen. - 3. *att(a) amar de ...* eine so große Menge von, so viel. *Crezi tu că vom putea noi singuri secera și strînge atîta amar de grîu?* (CREANGĂ, CL XI, 26) glaubst du, daß wir allein imstande sein werden, so viel Weizen zu schneiden und einzubringen? *Cînd cineva atît amar de vreme n-a mîncat decît pui, pare-mi-se că are dreptate de a fi sătul de ei* (C. NGR. 271) wenn j d so lange Zeit nichts als Huhn gegessen hat, dann hat er

scheint mir, wohl das Recht, es satt zu haben. - Dafür bei ISP. *atita mare de (timp, vreme, ani), atitea mari de (ani), atitii mari de (ani)*; ferner *atitii amari de ani* (AL.OP.III,213), *atitea mari de vreme* (OD.PS.218). - TOPON. *Amazul* (1430 DERS), *Amara* (1451 DERS). - ET. lat. *amārus*. IV.3. beruht möglicherweise auf *mare* "groß". // Eine Beziehung zu *mare* "Meer" (für IV.3.) als Bezeichnung von "große Menge" kann nicht ausgeschlossen werden.

amarnic Adj. (1620 MOXA)

1. entsetzlich, schrecklich. *Curînd în urmă vine și ceasul amarnic al oăineî* (OD.PS.251) bald nachher kommt dann auch die entsetzliche Stunde der Reue. - Auch adverbiall: *Amarnic m-o lovit în avere și în cinste* (CREANGĂ, CL. XVII, 116) er hat mich schwer an Vermögen und Ehre geschädigt. *Viscoala amarnic* (BOGD. POV.28) es stöberte entsetzlich. - Von Menschen: grausam, schonungs-, rücksichtslos, hart. *Și voi, Dumnezei amarnici, pentru ce mă prelungiți?* (CONACHI 239) und ihr, grausane Götter, warum zögert ihr noch? *Femeile is amarnice ... uite ce pumni își trag!* (NĂD.NUV.II,64) die Weiber sind doch rücksichtslos, schau nur, was für Schläge sie sich versetzen! *Bună măi era mătușa Săftica de s-o pui la rană ... dar amarnică la gospodărie* (NĂD.NUV.I,16) eine herzensgute Frau war Mutter S., doch in der Wirtschaft war sie von unnachlässiger Strenge. *Dar știți că ești amarnică la viață, măi băiete* (CREANGĂ, CL. XV,9) du kannst einnehmend aber hart zusetzen, mein Junge. - 2. unglücklich, elend. *Amarnicul de mine Darie ... scriu la tine* (ALEXANDRIA 1842,82). - GR. *marnic* (MOXA, HC I, 347). - ET. wahrsch. *amar* IV.2.

amator Pl. -to'ri S.m. (1829 CR 48)

1. Liebhaber M. (v. Sachen); Kunstliebhaber M. - 2. Dilettant M. - 3. Interessent M. *Amatorii vor binevoi a se adresa la ...* Interessenten nügen sich an ... wenden. - ET. frz. *amateur*.

amazoa'nă Pl. -zoa'ne S.f. (1693 FN)

Amazonen F. *Pînă 2 mari cetăți vor fi silite a să omeri și a priimi semmul acei Amazoane* (FN 21). - ET. it. *amazzone*.

amăgosa_lă Pl. -ge'li S.f. (MS.1654, GCR I, 171)

Täuschung F., Betrug M. *Așa cu amăgose se prindeau pe vremea aceia flăcăii la caste* (CREANGĂ, CL. XIV, 367) so wurden zu jener Zeit die jungen Burschen angelockt und ins Heer gesteckt. *Dar vremea trecea cu amăgose, și eu creșteam pe nesimțite* (CREANGĂ, CL. XV, 2) doch die Zeit verging wie im Traum und ich wuchs unversehens heran. - GR. LV. u. ugs. Pl. -ge'le. - ET. a *amăgi*.

amăglnic Adj. (1698 CANT.)

trügerisch. *O amăgalnică!* (CANT.DIV.3b; der Weise zur Welt) oh du Betrügerin! - ET. a *amăgi*.

amăgă_u Pl. -ge'i S.m. (1642 PRAV.GOV.59)

LV. Betrüger M. *Grecii sint de neamul lor violenți și amăgi* (NEC.COSTIN, LET.² I, 50) die Griechen sind von Natur aus Schelme und Betrüger. - Adjektivisch: Schein-, unwirklich. *N-au luat (Domnul Hristos) trup amăgeu ... ce trup adevărat* (VARL.CAZ.² I, 251a). - ET. a *amăgi*. evtl. auch gr. *μαγεύς v. μαγεύω "bezaubern"?

amăgi Präs. -ge'sc (1581/2 PO² 252; Ex 22,16)

I. V.tr. 1. täuschen, hintergehen, (betrügen. *Și zise mulțimea: Șarpele m-au amăgit și am mîncat* (BIBLIA 1688 Gn 3,13) das Weib sprach: Die Schlange betrug mich, deshalb habe ich gegessen. *Mu vreu să-mi amăgesc pîntecele; mîncarea și băutura tîn, săvracele, pe om* (NĂD.NUV.II,160) ich will meinen Bauch nicht betrügen, das liebe Essen und Trinken erhält ja den Menschen. - 2. verführen, verleiten. *El pe cîte le-a iubit, Pe toate le-a amăgit* (AL.PP.160) alle seine Liebchen hat er verführt. *Vrînd diavolul să amăgosească pre oameni să facă lucruri cum nu să cade* (Ș.TAI-NE 217) indem der Teufel die Menschen zu ungebührlichen Taten verleiten will. *Și încă amăgești și pruncii nebunilor a nu să-nchina D-zeilor* (DOS.VS.Sept.4;6a) und du verleitest auch noch die Kinder der Toren, die Götter nicht anzubeten. - 3. verzaubern (VARL.CAZ.² I, 62b). - II. a se amăgi sich betrügen lassen, sich täuschen. - ET. wohl gr. μαγεύω "bezaubern". - SG. ALR SN V, K.1348.

amăgi_e (+) Pl. -gi'i S.f. (1620 MOXA, HC I, 381)

Täuschung F. - ET. a *amăgi*.

amăgi_re Pl. -gi'ri S.f. (1698 CANT.DIV.4b)

Täuschung F. Trug, Betrug M. *Dacă vr-un cuget de gelozie mă necăjește, un adagio sustenuto mă face să-mi cunosc amăgirea* (C.NGR.68) wenn mich die Eifersucht quält, läßt mich ein Ad. s. meinen Irrtum erkennen. - ET. a *amăgi*.

amăgi_t Adj. (um 1640 DOR)

betrogen, getäuscht. *Amăgită în nădejdea sa, se lăsa la o melancolie ce o făcu mai interesantă* (C.NGR.23) in ihrer Hoffnung getäuscht, überließ sie sich einer Schwermut, die ihren Reiz erhöhte. - ANTHROPON. *Amăgitul* (um 1640 DOR). - ET. a *amăgi*.

amăgi_tor Adj. (1643 VARL.CAZ.² I, 34a)

trügerisch: *speranțe amăgitoare* trügerische Hoffnungen. - ET. a *amăgi*.

amăgitoare^{sc} (+) Adj. (1705 CANT. IST. 125)
t r ü g e r i s c h. - ET. *amăgitor*.

amăgitu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (MS. 1628, H.² I, 706)
LV. B e t r u g M. *Cu amăgitori ... au fost agonisit acest nume împărătesc de Despot* (NEC. COSTIN, LET.² I, 440)
auf betrügerische Weise hatte er diesen kaiserlichen Titel Despot erworben. *Oricine va îmbla cu amăgitori și nu va plăti vama cea domnească, acela este ca un fur* (PRAV. MOLD.³ 155) wer den Fiskus zu betrügen sucht und ihm den Zoll nicht abführt, der gilt als Dieb. - ET. a *amăgi*.

amăna^r siehe *amnar*.

amănu^{nt}, amăru^{nt} (1581 PRL 216b)
I. Adv. *cu de-amănuntul* 1. im e i n z e l n e n, e i n z e l n: *a vinde cu de-amănuntul* stückweise verkaufen; Ggs. *cu ridicata*. - 2. (*a povesti, a descrie etc.*) *cu de-amănuntul* a u s f ü h r l i c h, u m - s t ä n d l i c h (erzählen etc.). - 3. (*a cerceta, a socoti etc.*) *cu de-amănuntul* e i n g e h e n d, s o r g f ä l t i g (prüfen etc.). *Starița o privi lung, cu de-amănuntul* (VLAH. NOV. 139) die Oberin blickte sie lange prüfend an. - GR. LV. *pre-amănuntul*, selten nur *amănuntul* (H.); veralt. *cu amănuntul*, auch *de-amănuntul*. - Dim. MOLD. *cu de-amănunte^{lul}*. - II. S.n., Pl. -*nu^{nte}* LM. e i n z e l n e r U m s t a n d, E i n z e l h e i t F., D e t a i l N. *A da amănunte* Näheres mitteilen; *a intra în amănunte(le) unui lucru* näher (auf etw.) eingehen. - ET. a + *mărunt*; (*cu de-a-mărunt(u-l)*) ist gebildet wie *de-a-lung(u-l)*, *cu de-a sil-a* etc. Das Subst. ist gelehrte Neubildung. - SG. ALR SN V, K. 1333.

amănunți^l, amărunți^l Präs. -*te^{sc}* V.tr. (um 1670 ANON. CAR.)
selten 1. LM. d e t a i l l i e r t s c h i l d e r n. - 2. z e r k l e i n e r n. Vgl. a *mărunți*. - ET. *amănunt*.

amănunți^{me}, amărunți^{me} Pl. -*ți^{mi}* S.f. (1845 ION. CAL. 142)
E i n z e l h e i t F., D e t a i l N. - ET. *amănunt*.

amărunți^t Adj. (1845 ION. CAL. 34)
d e t a i l l i e r t, e i n g e h e n d. - Auch adverbial. - ET. a *amănunți*.

amărăcio^s siehe *amar* I.3.

amărăciu^{ne} Pl. -*ciuⁿⁱ* S.f. (1563 CORESI PRAXIU 426)
B i t t e r k e i t F. (eig. u. fig.). *Respingerea propunerii sale umplu pe Titirez de amărăciune* (I. NGR, CL IV, 343) die Zurückweisung seines Antrags erfüllte T. mit Bitterkeit. *A muri fără speranță! Cine știe-amărăciunea Ce-i ascunsă-n aste vorbe?* (EMIN. O. I, 52) ohne Hoffnung sterben! Wer kennt das Bittere, das in diesen Worten liegt? - ET. zu *amar*, bzw. a *amărî*.

amărălu^{ță} Pl. -*lu^{te}* S.f. (1837 H.² I, 707)
B i t t e r b l a t t N. (*Exacum filiformis*). - ET. zu *amar*.

amărea^{lă} Pl. -*re^{li}* S.f. (1784 CLAIN, H.² I, 708)
1. B i t t e r k e i t F. (eig.). - 2. b i t t e r e K r e u z b l u m e (*Polygala amara*). - GR. MOLD. -*ra-lă*, Pl. -*răli*. - ET. zu *amar*.

amăre^l siehe *amar* I.3.

amărî^l Präs. -*re^{sc}* (16. Jh. PS. SCH. 77, 40)
I. V.tr. 1. b i t t e r m a c h e n. - Auch fig.: *a amărî cuiva zilele, viața, traiul* jdm. das Leben verbittern. - 2. p c. jdm. h e f t i g e n V e r d r u ß b e r e i t e n, jdm. k r ä n k e n, b e t r ü b e n. *Eu mult te-am amărît. Iartă-mă, tată!* (CL XV, 440) ich habe dich tief gekränkt. Verzeih mir, Vater! *Nu era clipă lăsată de la D-zeu să nu-i amărăscă (mama vitregă pe copii)* (ISP. LEG.² 333) es verging kein Augenblick, ohne daß die Stiefmutter den Kindern irgendeinen Verdrub bereitete. - II. a s e a mărî 1. b i t t e r w e r d e n. - 2. h e f t i g e n V e r d r u ß e m p f i n d e n, b e t r ü b t w e r d e n. *Sinteti sămătoasă?* - "Iaca, mă amărăsc și eu pe aici pe lângă oasă" (SLAVICI, CL V, 8) sind Sie wohl auf? - "Na ja, ich habe so meinen Verdrub hier." *Da ce stau eu de mă amărăsc cu gânduri pocite?* (AL. OP. I, 51) doch was stehe ich da und lasse mich von trüben Gedanken verbittern? - ET. lat. *amārīre* (REW 400, DA).

amărî^{me} S.f. (1581/2 PO² 158; Gn 44, 29)
B i t t e r k e i t F. (eig. u. fig.). *Căutăm ... tărie și amărîme în (vinurile) acele ce le fac moldovenii pelinuri* (ION. CAL. 196). - ET. a *amărî*.

amărî^{re} Pl. -*rî^{ri}* S.f. (1560 BRATU, SCL 25, 153)
V e r b i t t e r u n g F., G r a m M. *Amărîrea care sufletu-i apasă* (EMIN. O. I, 53) der Gram, der ihm das Herz bedrückt. - ET. a *amărî*.

amărî^t Adj. (16. Jh. PS. SCH. 37, 8)
1. v e r b i t t e r t, v e r g r ä m t, b e k ü m m e r t, b e t r ü b t. - 2. b i s w. u n g l ü c k l i c h, u n s e l i g, e l e n d. *O, amărîții de noi, Nu ne unim amândoi!* (PANN, H.² I, 714) oh, wir Unglücklichen, wir kommen zu keinem Einverständnis! - Substantiv.: *Ce-ai sis, amărîto?* (TICH. 99). - ET. a *amărî*.

amărîto^r Adj. (1680 DOS.)
v e r b i t t e r n d. *Rod țepos și amărîtoriu* (DOS. PS. SLAV. R. 77, 8) widerborstiges und ungehorsames Geschlecht. - ET. a *amărî*.

amăritură S.f. (1680 DOS.)

veralt. Bitterkeit F. Nu năspireț înemile
noastre ca întru amăritură (DOS.FS.SLAV.R.94,9) so ver-
stockt euer Herz nicht wie in Bitterkeit. - ET. a amărf.

amăru siehe amar I.3.

amăru i siehe amar I.3.

amăru nt siehe amărunt.

amăru ș Pl. -ruși S.m. (1862 ALIH.,H.² I,718)

BUCOV. Schneeball M. (Viburnum Opulus). - ET.
zu amar.

amăru ț siehe amar I.3.

amăru ță S.f. (1879 BR.)

BAN. Bitterkraut N. (Pieris hieracioides). -
ET. zu amar.

amăsura t Adj. (1853 BAR.-MUNT.I,392)

TR. veralt. entsprechend. In ce mod trebuie
schimbate formele existentei noastre naționale, pentru
ca ... să iele un caracter mai amăsurat cu trebuințele
... noastre (CL IV,375) in welcher Weise die Formen un-
seres nationalen Daseins zu ändern seien, damit sie ein
unseren Bedürfnissen entsprechendes Gepräge erhalten. -
ET. a măsura; Nachbildung von dt. "gemäß".

ambala Präs. -le ț V.tr. (1838 UN)

verpacken, (ein)packen. - GR. (+) embala-
rist. - ET. frz. emballer.

ambala j Pl. -la țe S.n. (1847 UN)

Verpackung, Packung F. - ET. frz. embal-
lage.

amba r siehe hambar.

ambarcade r Pl. -de țe S.n. (1852 UN)

Landungsbrücke F., -platt M. für
Schiffe. - GR. (+) imbr-. - ET. frz. embarcadère, it. im-
barcadero.

ambasa dă Pl. -sa țe S.f. (1827 UN)

Botschaft F. - ET. frz. ambassade.

ambasado r Pl. -do ri S.m. (um 1812 ȘINCAI HR.II,43)

Botschafter M. - GR. (+) ambașator (ȘINCAI).
- ET. it. ambasciatore, frz. ambassadeur.

ambi, ămbi siehe imbi.

ambi ție Pl. ambi ții S.f. (1722 CANT.HR.² 5)

Ehrgeiz M. - GR. veralt. -țiu țe, S.n. ugs. ambiț.
- ET. frz. ambition, it. ambizioso.

ambicio r Präs. -ne ț (1835 UN)

I. V.tr. 1. c. veralt. (aus Ehrgeiz) nach etw.
streben. - 2. p. jdn. anstacheln. - II.
a se ambiționa (aus Ehrgeiz) nach etw. stre-
ben. - ET. frz. ambitionner.

ambițio s Adj. (1800 MOLNAR IST.I,409)

ehrg eiz ig. - ET. frz. ambitieux, it. ambizioso.

ambo n siehe amvon.

a mbra Pl. a mbre S.f. (1703 GCD)

Ambra F. (Aromat). - GR. veralt. ambră (BARAC HAL.
VII,163). - ET. frz. ambre, it. ambra, amură < ngr. ἄμ-
βρα.

ambribo i S.m. (1794,H.² I,720)

BESS. Sultansblume F. (Centaurea moschata,
Antheroa). - ET. zu türk. amber.

ambrozia c Adj. (1852 STAM.V,37)

ambrosisch. - GR. ambrosia. - ET. frz. ambro-
siazue.

ambro zie S.f. (1691 BRV I,319)

Ambrosia F. - GR. ambrosi'e, (+) amrozis. - ET.
gr./lat. ambrosia, it. ambrosia.

ambula nt Adj. (1837 AR 186)

umherziehend, wandernd. - ET. frz.
ambulant, it. ambulante.

ambula nță Pl. -la nțe S.f. (1832 GOL.CONDICA)

Feldlazarett N.; Ambulanz F. - ET.
frz. ambulance, it. ambulanza.

amea ză siehe amiază.

amelin ță siehe amenința GR.

ameliora r Präs. -re ț V.tr. (1846 UN)

verbessern. - ET. frz. améliorer.

ameliora re Pl. -ră ri S.f. (1848 NEGUL.)

Verbesserung F. - ET. a ameliora.

ameliora ție Pl. -ți i S.f. (1848 NEGUL.)

Verbesserung F. - GR. veralt. -țiu țe. - ET.
frz. amélioration.

amelita r siehe amenința.

amenda Präs. -de-z (1840 POEN.I,44)

V.tr. 1. *pe. jdn. zu einer Geldbuße verurteilen*. - 2. *o lege ein Gesetz abändern*. - 3. *pământul den Boden durch Dünger verbessern*. - ET. frz. *amender*.

amendament nt Pl. -me'nte S.n. (1832 GOL.CONDICA)

1. *A amendement N. (Abänderungsvorschlag zu einem Gesetz)*. *A face un amendament ein A. stellen*. - 2. *Düngemittel N.* - GR. (+) *amand.* - ET. frz. *amendement*.

amendă Pl. ame'nzi S.f. (1832 GOL.CONDICA)

Geldbuße, -strafe F. - *A face amendă onorabilă Abbitte leisten*. - ET. frz. *amende*. - SG. ALR SN V, K.1503.

amenința (1581 CORESI OMLL, H.² I,725)

I. V.tr. *pe. jdn. drohen, jdn. bedrohen*. *Domul ... îi ... amenința Să-i puie de vii Chiar în temelii!* (AL.PP.187) der Fürst drohte ihnen, er werde sie lebendig einneuern lassen. - Bisw. bes. TR. *a amenința cuiva: Primejdăile ce îmi amenință* (BARAC.HAL.I,27). - II. V.intr. LV. 1. *winken, ein Zeichen machen*. *Mama Moaca ... scuipe la spate, amelintă cu cuțitul ... la dreapta și la stînga pînă în trei ori* (UR.LEG.66). *Derept acea și menință împăratul să-ș vie la cap acelea ce să cerea* (DOS.VS.Fevr.26;78a) so gab denn der Kaiser ein Zeichen, daß zur Ausführung gelange, was verlangt wurde. - 2. *and euten, erwähnen*. *Așijderea și alți istorici ... nemică n-au amelintat de această domie* (URBICHE,LET.² I,133) auch andere Geschichtsschreiber haben diese Regierung nicht erwähnt. - GR. *amerința, amelintă, amelita, merința; men-* (AL.POE-ZII II,12). 1.Pers.Sg.Präs. *amini nți (-ri nți etc.)*, auch *ame nint (-rint etc.)*. - ET. lat. *ad-minacio, -ūre, v. *mīnax* drohend; zu II.2. vgl. ngr. μειλιτώ (CIORANESCU 240). - SG. ALR II,SN VII, K.1870.

amenința're Pl. -tă'ri S.f. (1581 CORESI OMLL, H.² I,726)

1. *Drohung F.* - 2. LV. *Ausdruck (M.) des göttlichen Willens*. *Și alte minunate să fac numat cu amelitarea lui și cu dumdeziiasoa sa voie* (DOS.VS.Fevr.5;55a) und nach andere Wunder geschehen schon durch den Ausdruck seines göttlichen Willens. *Carele îndreptează cu melițala sa toată lumea* (DOS.VS.Fevr.5;56a). - GR. Varianten wie bei *a amenința*. - ET. *a amenința*.

America Pl. Ame'rici S.f. (1795, H.² I,727)

1. *Amerika N.* - 2. *pînză de America* od. kurz *ameriă* *einfacher roher Kattun*. - GR. MUNT. ugs. *amelică*. - ET. zu 2. vgl. *olandă = pînză de Olanda*; der Name ist wohl von den Händlern erfunden worden.

americ_ță Pl. -cu'țe S.f. (1879 BR.)

Geranienart (Pelargonium hortulanorum). - ET. *zu America*, da die Pflanze exotisch ist (DA).

ame'stec Pl. ame'stecuri S.n. (1607 DIRA XVII/2,126)

1. *Gemisch N., Mischung F.* *Amestec de plăcere și amare suferinți* (VOLENTI,D.) Gemisch von Freuden und bitteren Leiden. *De-amestecul* durcheinander gemischt. *Porțile sidiului toamite cu aur și argint de-amestecul* (DOS.VS.Oct.5;46b). - 2. *Einmischung F.* *Îți interzic orice amestec în treburile mele* ich verbiete dir jede Eirmischung in meine Angelegenheiten. - 3. *a avea amestec cu cn.* mit jdm. etw. *gemein, zu schaffen haben*. *Se strecoară în inima capitlor datini și obiceiuri ce n-au nici un amestec cu datinile moștenite de noi de la străbunii romani* (ISP,CL XVI,356) und so drängen sich Sitten und Gebräuche in das Kinderherz, welche mit denen, die von unseren Vorfahren herkommen, nichts gemein haben. *Ce amestec am eu cu aeei om, de vreme ce este strein?* (MARG.² 111a) was geht mich jener Mann an? Ist er doch ein Fremder. *Vîndtoarea arapilor ... la aceata sinod ce amestec au avut?* (CANT.IST. 40) was hatte die Jagd der Mohren (von der das Reh erzählt hatte) bei dieser Ratsversammlung zu tun? *Să le dzacă-n mestec oasele cu prundul* (DOS.PS.V.67,104). - GR. *mestec*. - ET. *a amesteca*.

amesteca Präs. ame'stec (1560 BRATU,SLF II,320)

I. V.tr. 1. *mischen, mengen: a) c. cu c. etw. mit etw. (ver)mischen, (ver)mengen. Și băutura mea cu plîsoare amesteam* (BIBLIA 1688 Ps 101, 10) und meinen Trank mischte ich mit Tränen. *Amestec cărțile* ich mische die Karten. - Fig. *vermengen, verwechseln*. - b) *c. în c. etw. in etw. (hin) ein)mischen, (hin) ein)mengen. Tilharul de cîrciumă amestecă apă în vin* der Spitzbube von einem Wirt mischt Wasser in den Wein. - Auch fig.: *Te rog, nu mă amesteca în această treabă* ich bitte Sie, lassen Sie mich aus dem Spiel. - 2. a) (u)m(r)ühren, (ver)rühren. *Amestecîndu-să cu un bețișor neaconent* (DRĂGH.DOCR.150) mit einem Stäbchen ununterbrochen rührt. *Apoi toamnă una oadă vin și mestecă bine* (AC.CĂRT.15) dann gieße eine Oka Wein hinein und rühre tüchtig um. - b) den Inhalt einer Flasche etc. *schütteln*. *Să astupi sticla ... și să o amesteci adeseori* (AC.CĂRT.14) verkorke die Flasche und schüttle sie mehrmals. - 3. LV. *MOLD. pe. la cn.* gegen jdn. bei jdm. *intrigieren, Unfriede stiften*. *Ș-au făgăduit oă nu-l va amesteca la Poartă pre Dimitrieșo Vodă cît va trăi cu domnia* (NECULCE,LET.² II,302) er verspricht, gegen den Fürsten D. bei der Pforte nicht zu intrigieren, solange er den Thron innehaben werde. - 4. *verwirren*. - 5. *pe. în c. jdn. veranlassen*, daß er sich mit etw. abgibt. *Avea și trei frați mai mici de-î amesteca în neguțătoria*

(BN, COGĂLN., LET.² III, 246) er hatte auch drei jüngere Brüder, die sich am Geschäft beteiligen sollten. - II. *a se amesteca* sich mischen, mengen: *a) cu e.* sich mit etw. (ver)mischen, (ver)men-gen. - Bes. fig.: *cu cn.* LV. a) Gemein-schaft haben, Umgang pflegen. *Și cu prieten mînios nu te amesteca* (BIBLIA 1688 Spr 22, 24) und mit einem zornigen Freund pflege keinen Umgang. *Că nu se amestecă iudeii cu samarinenii* (EV. 1894 Jo 4, 9) dann die Juden meiden die Gemeinschaft der Samariter (d. h. essen nicht aus denselben Gefäßen mit ihnen). *Cine joacă scuturată, Acela nu-i om curat, Și-i cu dracu-amestecat* (ȘEZ. IV, 233) ... sondern steht mit dem Teufel im Bunde. - β) (geschlechtlichen) Um-gang haben. *Să-și ia în toată noaptea cite o fă-măie și dimineața să o taste, ca să nu aibă vreme să se amestece cu nimenea* (BARAC HAL. I, 23) er möge sich jede Nacht eine andere Frau nehmen und sie morgens töten, damit sie keine Zeit mehr habe, mit jenem geschlechtlich zu verkehren. - b) in c. sich in etw. einmischen (eig. u. fig.). *Cine se amestecă în tărîte îl mîinădă porcii* (Sprw.) wer sich in die Kleie mischt, den fressen die Schweine. *Nu te amesteca nepoftit în vorba altora* (PANN EV.⁴ I, 32) mische dich nicht ungebeten in die Gespräche von anderen. *De vreme că s-au amestecat fiulul său la domnie* (NECULCE, LET.² II, 294) da sein Sohn sich darauf eingelassen hatte, den Thron anzunehmen. - Daher LV. *într-o noșie etc.* auf ein Etc etc. Ansprüche erheben, sich ein Besitzrecht anmaßen. *Să fie (ia-mul) sfîntei mîndăstiri de hrană, iar cine se va amesteca într-acest iaz, să fie proclat* (DOC. 1573, DIR 98) der Teich soll dem heiligen Kloster zum Genuß dienen, wer sich aber auf diesen Teich irgendein Recht anmaßen wird, sei verflucht. - GR. *mesteca*. - ET. ist wohl von *mesteca* "kauen" < lat. *masticco* zu trennen und auf **măstico* zurückzuführen, vgl. it. port. *misturar(e)* < **mixturo*, it. *mestare* < **misctio*. - Zu I.3. vgl. frz. *brouiller des amis*.

amesteca re Fl. -că'ri S.f. (1577 CORESI)
(Ver)mischung F. *Amestecare de sînge* Blutschande F. - GR. *mestecare* (CORESI PS.⁵ 249a; PS 121, 3). - ET. a *amesteca*.

amesteca t (um 1600, GD 92)
I. Adj. 1. vermisch. - 2. durcheinan-der. *Și așa au stătut lucrurile amestecate doi ani* (NECULCE, LET.² II, 383). - 3. *sînge amestecat* Inzest M. (INDR. 198; PRAV. GOV., OCR 145). - Auch adverbiell. - II. S.n. Mischen N. - ET. a *amesteca*, *sînge amestecat* ist Übersetzung von ἀμιχτή.

amestecăciune (+) Pl. -ciu'ni S.f. (1640 PRAV. GOV. 19b)
de sînge Inzest M., Blutschande F. - ET. a *amesteca*.

amestecător r (1694 FN)

I. Adj. (ver)mischend. - II. S.m. Intri-gant M. *Mestecăgul politic rădăcină den lume pre niște amestecători și turburători* (FN 30). - ET. a *amesteca*.

amestecătură Pl. -tu'ri S.f. (1564 CORESI CAZ. I, 14b)
1. LV. u. ugs. Mischung F. *Spălîndu-se cu amestecătura aceasta de lacrimi, ti veni vîzul* (ISP. LEG.³ 344). *Banii cei răi sînt de tref feliiuri amestecătură* (INDR. 66) drei Legierungsarten. - Meist verächtl.: Gemisch N., Mischmasch M. *Această amestecătură de sunete o numiți muzică?* diesen Mischmasch von Tönen nennen Sie Musik? *Și amestecătură multă s-au suit împreună cu ei* (BIBLIA 1688 Ex 12, 38) und viel gemischtes Volk zog mit ihnen mit. - 2. LV. Verwirrung, Uneinigkeit F., Pl. Wirren. *Vădînd ... amestecături între legi și ... moldoveni, îmbla la mijloc cumva să-i împace* (URECHE, LET.² I, 193) als er diese Uneinigkeiten zwischen Polen und Moldauern sah, machte er sich daran, sie, wenn möglich, wieder miteinander auszusöhnen. - 3. LV. Intrigue F. *Pe cum au fost și ei la acele amestecături* (NEC. COSTIN, LET.² II, 19) daß auch sie bei jenen Intrigen beteiligt waren. *Făcea amestecături ca să strice pacea* (AXINTE, LET.² II, 132) sie intrigierten, um den Frieden zu stören. Vgl. a *amesteca* I.3. - 4. LV. Besitzanspruch M., Besitzrecht N. *Nici au avut ei nici o amestecătură cu moșia Moldoveanului* (DOC. 1591, HC I, 57) noch hätten sie irgend ein Anrecht auf das Gut des M. Vgl. a *amesteca* II. b. - ET. a *amesteca*.

amestecăție S.n. (1688 BIBLIA Ez 27, 16)
Warengemisch N. (= gr. σάμικτος). - ET. a *mestecat*.

ameți st Pl. -ti'ste S.n. (1581/2 PO²)
Amethyst M. (Edelstein). *Doao inele ... de amestisa-piatră* (ALEXANDRIA 1794, CPLR I, 76). - GR. (+) *amatis* (PO² 311; Ex 39, 12). - ET. gr./lat. *amethystus*.

amețea lă Pl. -țe'li S.f. (um 1670 ANON. CAR.)
1. Betäubung F., Schwindel, Taumel, Rausch M. *Cînd mă deșteptai din amețea mea, văzui calul numai spurcă* (C. INGR. 59) als ich aus meiner Betäubung erwachte, sah ich das Pferd ganz mit Schaum bedeckt. - *Imi vine amețea* mir wird schwindlig, mir schwindelt. - 2. *amețea oilor* Krümmelsalat M. (Chondrilla juncea, §.). - 3. TR. epileptische Kinderkrankheit F. - ET. a *ameți*.

ameți Präs. -țe'sc (MS. um 1650, GCR I, 192)
I. V.tr. 1. jdn. betäuben, berauschen, verwirren, jdn. die Besinnung rauben. *El a amețit-o, el a făcut toate chipurile de-a scoo-o din mînte* (NĂD. NUV. II, 48) er hat ihr die Sinne

verwirrt, er hat alles Mögliche aufgeboten, um sie zu betören. *Apoi pentru ce încucai și amețesti pe băieți?* (C.NGR.8) warum machen Sie also die Jungen konfus und verdrehen ihnen den Kopf? - II. V.intr. b e t ä u b t werden, die Besinnung verlieren, berauscht werden. *Acel om amețeste din cînd în cînd* (ȘEZ.IV,180) dieser Mensch verliert von Zeit zu Zeit die Besinnung. - III. *a se ameți* b e t ä u b t, schwindlig, berauscht werden. - GR. BAN.TR. bisw. Präs. *ame't, ame'ți, ame'te*, Konj. *să ameă 'ță* (CĂT.POV.I,103). - ET. dunkel; daß a-prothetisch ist, zeigt *a dezmeți*. Viell. zu ksl. *męsti, męta* "turbare", das auch *mesti, meț* geschrieben wird. *Dezmecio* "sinnlos, kopflos" u. *a se dezmețio* "zur Besinnung kommen" scheinen damit zusammenzuhängen. // PUȘC. ZRPh 31 (1907), 717, DA, REW 5428, CADE.: lat. **mattus* "betrunken" mit Der. **ammattire*. CIORANESCU 245: lat. **ammatteire*, aus **mattea*.

amețit Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

b e r a u s c h t, v e r w i r r t. *Amețit, răpît, cuprîns* (C.NGR.5) berauscht, hingerrissen, begeistert. *Trebuită să aibă cineva toată nesimțirea lui ca să nu cadă amețit la picioarele ei* (C.NGR.17) es mußte einer so ganz gefühllos sein wie er, um ihr nicht trunken zu Fühlen zu fallen. - ET. *a ameți*.

amfițiu (um 1805 ȘINCAI N.47)

I. Adj. sowohl auf dem Land als im Wasser lebend od. wachsend. - II. S.n., Pl. -*fi'bi* Amphibie F. - ET. gr./lat. *amphibius*, frz. *amphibie*.

amfibologi'e Pl. -gi'i S.f. (1757 UN)

Zweideutigkeit F., Doppelsinn M. - ET. gr./lat. *amphibologia*.

amfiteatru Pl. -tea'tre S.n. (1770 UN)

A m p h i t h e a t e r N. - ET. gr./lat. *amphitheatrum*, frz. *amphithéâtre*.

a'mforă Pl. a'mfore S.f. (1832 UN)

A m p h o r a F. - GR. *amfo'ra*. - ET. gr./lat. *amphora*, frz. *amphore*.

amiază Pl. amie'zi S.f. (16.Jh.CV)

1. M i t t a g M.: *e amiază* es ist Mittag, *a trecut de amiază* Mittag ist vorüber, *spre, către amiază* gegen Mittag. - Redensart MOLD. ugs. *soarele (mi-)a trecut de-amiază* es geht zur Neige mit mir, ich habe die Blüte der Jahrehintermir. - GR. LV. *amiadzădși, amiadzădși* (DOS.PS. V.54,45), *den-namiazăși* (BIBLIA 1688 Ib 11,17), mit doppeltem n wie in *den-națoi* etc.; m. Art. *amiadzădsea*, DOS. auch *-dza* u. *-dau* (VS.Oct.23;80b). - Vgl. *miez* I (Süden). Von den jüngeren Formen (s.u.) findet sich

(fiind zioa spre) *namiază* (BIBLIA 1688 Jr 15,9). - MUNT. auch *amiază, amieză, namiază, nămieșă*, seltener auch *nimez* (ISP.LEG.¹ I,151;TEOD.PP.621), m. Art. MUNT. *amiazăul*, Gen./Dat. *-sulu*, ferner *namiază* (TEOD.PP.65), (în toial) *namiezilor* (JIP.OP.113). - 2. *la amiază* m i t t a g s. - GR. Formen wie zu 1. LV. *amiadzădși*, DOS. auch *-dși*; *întru amiadzădși* (CV² 19b;Apq 22,6), *într-amiadzădși* (DOS.VS.Sept.2;3b), *namiazădși* (DOS.VS.Oct.23;80b), *la amiazăși* (SILV.1651,H.). - 3. *pe la amiază* gegen Mittag, um Mittag g. - GR. wie zu 2, z.B. *pre amiadzădși* (NECULCE,LET.¹ II,339), *pe amiază* (C.NGR.98), *pe la nimez* (ISP.LEG.¹ I,151). - 4. *ușă amiază* MOLD.TR. ugs. u. m i t t a g h e r u m (etwa zwischen 11 u. 12 Uhr). - 5. *după amiază* N a c h m i t t a g, n a c h m i t t a g s; *într-o după-amiază* eines Nachmittags. - GR. MOLD. auch *de-amiază, în de-amiază*. - 6. *ziua în (la) amiază mare* a m h e l l e n, h e l l i c h t e n T a g e. *Acel ciocoi mîrgau ... care fură și despoaie pe lume zioa în ameză mare* (FIL.CIOC.26) jener elende Parvener, der die Leute am hellichten Tage beraubt und ausplündert. *Ziua la miază mare* (DEL.S.37). - GR. MOLD. ugs. *ziu-amiază m.*; *ziua-n amieză m.* (JIP.OP.68), *dzioa amidădădși m.* (NECULCE,LET.¹ II,249 u.252). Ohne *mare*: *ziua la amiazăși* (RETEG.POV.III,46), *dzioa amidădădși* (NECULCE,LET.¹ II,237). - Vgl. *oruce u. miazăși*. - ET. lat. *ad mediam diem*. Hieraus zunächst *a-miază-zi u. -z* "am Mittag"; dann aus ersterem über **amiazăși-ză-zi* (od. durch Abfall der Endsilbe?) MOLD. *amiază*, aus letzterem über **amiazăși* MUNT. *amiazăși*, schließlich durch Hinzutreten der Präp. *în*: *namiază, namiazăși* etc.

amiazăzi siehe amiază.

ami'c Pl. ami'ci S.m. (1794 UN)

F r e u n d M. *Asan fu omorît de un amic al lui* (ȘINCAI HR.I,337). - GR. Vok. *ami'ce*. - ET. n.lat. *amicus*.

amica'l Adj. (1832 GOL.CONDICA)

f r e u n d s c h a f t l i c h. Auch adverbiall. - ET. frz. *amicaal*.

amici'e Pl. -ci'i S.f. (1794 UN)

veralt. F r e u n d s c h a f t F. - ET. *amic*.

amici'tie Pl. -ci'tii S.f. (1822 BOBB)

F r e u n d s c h a f t F. - ET. n.lat. *amicitia*, it. *amicizia*.

amido'n S.n. (1840 POEN.I,45)

S t ä r k e m e h l N. - ET. frz. *amidon*.

ami'je siehe mijă.

amiji' siehe miji.

amîⁿ¹ (16.Jh.CV² 80b;1 Petr 4,11)

I. Interj. A men! - II. S.n. Amen N. - In Redewendungen: *Fin-la amin* bis ans Ende. *Cît aminul* (H.), *nici la amin* (ISP.LEG.² 254) nie und nimmer. *A zice amin* Amen sagen, seine Zustimmung geben. *Zi amin și să fie într-un oas bun* (GHIB.BV. 38). - ET. gr. *αμήν* (ksl. *aminū*) aus dem Hebr.

amîⁿ² S.m. (1885 H.² I,744)

BAN. A m m e i N. (Carum carvii). *Culegînd flori de amin.* - ET. Volksetymologie zu *amîn*¹.

amîⁿte Adv. (1551/3 ES)

Nur in Verbindung mit den Verben *a aduce*, *a fi*, *a lua*, *a pica*, *a veni*. 1. *a-și aduce amînte* (ES 6b;Mt 3,23) sich erinnern. - 2. LV. *a lua amînte* (ES 9b; Mt 6,1) achtgeben, achten, merken. *Scoală-te și ieș afară și ie amînte ce vi vedă* (MS.1808, GCR II,199) stehe auf, gehe hinaus und achte auf das, was du sehen wirst. *Nu iai amînte desfătările și dezmierdările miale* (CANT.DIV.1b; die Welt spricht zum Weisen): du achtest nicht auf meine Freuden und Genüsse. *Ieni ia amînte și ia nama pre împărați, cum sfărîmă și fac cetăți* (CANT.DIV.2a) betrachte doch die Könige, wie sie Städte zerstören und aufbauen. - In Übersetzungen bisw. unkorrekt (in wörtlicher Wiedergabe des fremden Textes) mit Det. od. Pröp. (*spre*, *în*) konstruiert. - Ohne Objekt: *Iară noi socotînd și luînd amînte, gîsit-am multă lipsă și greșeale în scriptura lui* (NT 1648 Vorwort II) wir aber haben bei aufmerksamer Prüfung viele Mängel und Fehler in seiner Handschrift gefunden. - *Luîtor amînte* Adj. veralt. aufmerksam. Noch C.NGR.34: *Un luîtor-amînte îndată ar fi cunoscut că ...* ein aufmerksamer Beobachter würde sogleich erkannt haben, daß ... - Refl.: *a se lua amînte* auf sich achtgeben, sich in acht nehmen. *Grîit-am în mine să mă iau amînte, să-mi socotesc limba, să nu dau cuvînte* (DGS.PS.V.38,1) ich habe mir vorgenommen, mich in acht zu nehmen und meine Zunge zu hüten, damit ich nicht rede. - Mit *de* c.: *avea gînd să scape de la turci la nemți, dar n-au putut, că s-au priceput turcii și lua amînte pași de el* (DION.,TEZ.II,179) er beabsichtigte zu fliehen, aber es gelang ihm nicht, denn die Türken kamen dahinter und die Paschas paßten auf ihn auf ... - Daher: 3. *Luare amînte* Aufmerksamkeit F.; *cu luare amînte* aufmerksam Adv. - 4. LV. *a(-l)fi amînte*: a) achtgeben. *Să-ți fie amînte și să păzești acurate odoră și vegînte* (MS.um 1650,GCR I,148) gib gar wohl acht auf diese Gefäße und Gewänder. - Mit *de* c.: *jîgania vrăjitoare ... mreațe cu descîntece asupra lui cu împletit, de carea foarte amînte să-i fie* (CANT.IST. 273) er wurde von dem zaubernden Tier in Netze voller Hexerei eingewickelt, damit er sich immer ansie erinnern möge. - b) *să ...: Le era amînte și cercau vreme să se rădăce asupra turcilor* (NEC.COSTIN,LET.² I,389) sie hat-

ten vor, bei passender Gelegenheit gegen die Türken zu ziehen. *Nimerul amînte n-au fost să le dea știre* (MUSTE, LET.¹ III,18) niemand dachte daran, sie zu benachrichtigen. In der Volksdichtung: *Fie-ți amînte, gazdă, D-aprînde lumina-n casă, Că vine un domn din ceru* (FR.-C. MOJII 192) vergiß nicht, Gastgeber, das Licht im Haus anzuzünden, denn es kommt ein Herr vom Himmel her. - 5. LV. u. TR.BAN. *Îmi vine amînte să (de, că) ...* es kommt mir in den Sinn, zu ... *Intr-o zi i-au venit lui Bertoldo amînte să meargă să vadă și el cetatea* (BERNOLDO 1799, GCR II,169) eines Tages kam B. auf den Gedanken, sich die Stadt ansehen zu gehen. - *C. îmi vine, îmi pică amînte* etw. fällt mir ein, ich erinnere mich daran. *Sînt s-alte manșupuri multe De nu pot să-mi vie-amînte* (EN. COGĂLN.,LET.² III,273) es gibt auch andere Minter, an die ich mich nicht erinnern kann. *Și numai acuma îi pică amînte că și el e june* (CĂT.POV.I,37) erst jetzt fällt es ihm ein, daß auch er jung ist. - Auch arum. (PAPAHAGI 147). - GR. LV. (16./17.Jh.) auch *amente*. - ET. lat. *ad mentem*.

amîⁿterea etc. siehe altminteri.

amînti¹ Präs. -te^{sc} (1852 C.NGR.)

I. V.tr. 1. LM. *cuiva (de) c. jdn.* an etw. erinnern. *Turnul acesta, care ne amîntește de niște timpuri de barbarie* (C.NGR.348) dieser Turm, der uns an barbarische Zeiten erinnert. *Monumente ... ce amînteau poporului zeșemata glorie ... a fericitului Traian* (OD.PS.80) Denkmäler, welche dem Volk den unvergleichlichen Ruhm des glücklichen T. in Erinnerung brachten. - 2. c., *despre c.* etw. erwähnen (*cuiva* jdm. gegenüber). - II. *a-și amînti* sich erinnern. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. veralt. *amînt*, 3. *amînte* (AL.POE-ZII III,61). - ET. *amînte*, Neubildung, welche einen knapperen Ausdruck für *a aduce amînte* bietet; bei I.2. scheint frz. *mentionner* mitgewirkt zu haben.

amînti^{re} Pl. -ți^{ri} S.f. (1836 C.NGR.OP.I,28)

1. (m. Gen.) Erinnerung F., Andenken N. *In amîntirea acelu glorios eveniment* in Erinnerung an jenes ruhmreiche Ereignis. *Su slăvesc toate femeile tinere și oînsece pe bătrîne în amîntirea trecutului lor frumuseți* (C.NGR.OP.I,28). - 2. Erwähnung F. *Locurile ... vîdnice de amîntire* (CREANGĂ^C 52). - ET. *a amînti*.

amira^l Pl. -ra^{li} S.m. (1780 UN)

1. Admiral M. - 2. Fleckenfalter M. (Vanessa atalanta). - GR. *admiral*. - ET. it. *ammiraglio*, frz. *amiral*.

amiralitate Pl. -tă^{ți} S.f. (1793 PREDETIICI I,34a)

Admiralität F. - GR. *adm-*. - ET. dt. *Admiralität*.

amiro^s etc. siehe miros etc.

amistui^r siehe mistui.

amîna^r (16.Jh.PS.SCH.39,18)

I. V.tr. 1. a u f s c h i e b e n, v e r s c h i e b e n. *Lucrul din mîna nu-l amîna pã mîne* (JIP.OP.135) was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen. *Procesul s-a amînat* der Prozeß ist vertagt worden. - 2. p c. j d n. h i n h a l t e n, v e r t r ö s t e n. *Mã tot amîna de azi pe mîne* er vertröstet mich von einem Tag auf den anderen. - II. V.intr. a r o m. z ö g e r n. So auch COR.PS.39,24: *Dumnezeul meu, nu amîna!* mein Gott, säume nicht! - GR. LL. u. MOLD. 1.Pers.Sg.Präs. *amî*ⁿ, 2. *a-mî*ⁱ (auch *amî*ⁿⁱ), 3. *amî*^{nã}, Konj. *sã amî*^{ne} (ugs. auch *amî*^{ie}), MUNT. 1. *amî*ⁱ; Ger. *amîni*nd (selten *a-mî*nd). - ET. wohl zu lat. *mane* "morgen"; vgl. *pröcrastîno* mit ders. Bdtg.

amîna^{re} Pl. -nã^{ri} S.f. (1839 VAIL.)

V e r s c h i e b u n g, V e r t a g u n g F. *Fãrã amînare* ohne Aufschub, sofort. - ET. *a amîna*.

amîna^t Adv. (16.Jh.CV)

1. l a n g s a m. *Amînatu a grãsi si amînatu intru minie* (CV² 57b;Jak 1,19) und langsam zum Reden und langsam zum Zorn. - 2. s p ä t. *Îi puneã masa cit de amînat* (PANN PV.II,62) das Essen wurde mit Verspätung aufgetragen. - ET. *a amîna*.

amî^{nã} Adv. (1581/2 PO)

1. LV. u. TR. ugs. i n d e r H a n d, i n d i e H a n d. *Si capul luiãd amîna au mãrs pre picioare-si 2 mile tîind amîna capul* (DOS.VS.Oct.3;42a) und er nahm den Kopf in die Hand und ging auf seinen Füßen zwei Meilen weit, wobei er den Kopf in der Hand hielt. *Si vin prin tunerec cu arce pre-amîna* (DOS.PS.V.10,9) und sie kommen im Finstern mit Bögen in der Hand. - Redensarten LV.: a) *cu zilele amîna* i n L e b e n s g e f a h r. *Nice ei fãrã groaza mortii nu era, ce imbla in tot ceasul, cum se dzice, cu dzilele amîna* (MIR.COSTIN,LET.² I, 263) auch sie waren nicht frei von Todesängsten, sondern gingen in ständiger Lebensgefah umher. - b) *a scãpa cu capul amîna* d e m T o d e n t r i n n e n. *Prins-au si pe boieri ispravnici si-i tinea la Ditu inchisi, pîna cînd da cite 40 sau 50 de pungi de bani, apoi scãpa cu capu amîna* (DION.,TEZ.II,201). - 2. *de-amîna* (LV. a) a u s d e r H a n d. *Si lepãdã (Moisi) de-amîna tablele si le frîne iale supt munte* (PO² 288;Ex 32,19) und Moses warf die Tafeln aus seiner Hand und zerbrach sie unten am Berg. - b) MOLD. *a tine c. de-amîna* e t w. i n R e i c h w e i t e h a b e n, n i c h t a u s d e n A u g e n l a s s e n. *Cazaci carii pãsteau caii tîindu-i de-amîna prin ceritei* (MIR.COSTIN,LET.² I,280) Kosaken, die ihre Pferde nahe bei sich im Gebüsch weiden

lieben. - Mit Artikel: *avînd ... cruci pe amîna lor* (GHEORGACHI,LET.² III,320) mit Kreuzen in ihren Händen. - ET. *a +mîna*.

amîna^{cio^s (+) Adj. (um 1670 ANON.CAR.)}

1. v e r s p ä t e n d. - 2. s p ä t. - ET. *a amîna*.

amîna^{tã} Präs. mã amî^{nat} V.refl. (1892,DA)

BAN. sich v e r s p ä t e n. - ET. *amînat* "spät".

amînoⁱ Num.m., f. -do^{uã} (1551/3 ES 24a;Mt 9,17)

(a l l e) b e i d e, als Adj., Subst. u. Pron. *O mîna spalã pe alta si amîdouã obrazul* (Sprw.) eine Hand wäscht die andere, und beide das Gesicht. - GR. a r o m. m. *amîno(i)l'i*, f. -do^{auãle} (PAPAHAGI). - Andere Formen für -douã siehe unter *doi*. - Vor dem S. steht nur *amînduro*^r, sonst auch -ro^{ra}. - Verlangt artikuliertes S.: *amîndoi frații* od. *frații amîndoi* beide Brüder, *a amînduror surorilor mele* od. *a surorilor mele amînduror(a)* meiner beiden Schwestern. - Für *voi amîndoi* findet sich *amîndoi-vã (ați rãmas netocmiti)* (DOS.VS.Sept. 8;12a). - ET. lat. *ambo duo*, woraus zunächst m. **ambidoi*, f. **ambe-doe*, erhalten in it. *ambiduo*, *ambedue*. Aus **ambi-*, **ambe-* wurde (wie?) **amen-*, wie in it. Dialekten (*amenduo* etc.). Vgl. auch *doi*.

amînoⁱisprezece Num.m. (1561 CORESI TE)

a l l e z w ö l f. *Sezu cu amînoisprezece ucenici* (CORESI TE⁴ 58b;Mt 26,20). - ET. gebildet wie *amîndoi*, -*trei*, nach *tus-trei*.

amma^r Pl. -na^{re} S.n. (1508 DERS)

1. F e u e r s t a h l M. Wird gelegentlich auch zum Schärfen von Messern verwendet. - Redensart ugs. *cit ai scãpãra din ammar* u. ähnl.: e i n e n A u g e n - b l i c k, s o f o r t. *Sã nu se dezlipeascã de stãptînul sãu nici cit ai da in ammar* (ISP.LEG.² 104) er sollte sich keinen Augenblick von seinem Herrn trennen. - 2. a) mit Handsäge u. Beil hergestellte B o h l e F., P f o s t e n M. (ca. 2 m lang, 30 cm breit und 15 cm stark). Spez. E c k s ä u l e F. an Bauernhäusern, Mühlen etc. - b) Q u e r h o l z N. am Ende einer Wagenleiter. An jeder Wagenleiter (*loitã*) sind zwei *ammare*, welche Ober- u. Unterbaum zusammenhalten. Die Enden gehen durch den Unterbaum hindurch und dienen zur Befestigung der Leiter, indem sie in je einen Schlitz im Rungenstock gesteckt werden (H.² I,759). - 3. OLT.BAN. e i s e r n e r N a g e l am Pflug, mit welchem die Pflugschar gehoben u. gesenkt wird (H.² I,759). - 4. Spannholz N. am Webstuhl. Der *ammar* dient zusammen mit der *lopãticã* u. einem Holznagel (*cui*) dazu, die Kette zwischen den Bäumen in der Längsrichtung gespannt zu halten. Der *ammar* ist ein Brettchen mit einem Langloch in der Mitte u. ist an einem Ende zu einem Pflock verschmälert, die *lopãticã* ein schmaleres, mit mehreren

Rundlöchern versehene Brettschen. Das Spannen geschieht in der Weise, daß der Pflock des *amar* in eines der am Ende des Brustbaums befindlichen Löcher gesteckt u. der *amar* nach vorn bewegt wird. Dies bewirkt eine Drehung des Brustbaums, die so lange fortgesetzt wird, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Dann wird die *lopăți-că*, die mittels der Schnur an den Fuß des Webstuhls gebunden ist, durch den Schlitz des *amar* u. der Holznaegel durch eines der Löcher der ersteren gesteckt. Andere Benennungen für *amar* sind *zăvor*, *intinzător*, *intorector*, *poohăci* etc. - GR. MOLD. auch *amânar*, arcm. *mânarlu*. - ET. viell. zu lat. *manus*. // REW 5332 (unter Vorbehalt): lat. *mân(u)arius*; PHILIPPIDE, SCRIBAN: lat. **ignarium*. Die Schwierigkeiten beider Richtungen liegen in der Erklärung aller angeführten Bedeutungen aus 1 Etymon. - SG. ALR II/I, K.277; SN II, K.478.

amnistia Präs. -tie`z V.tr. (um 1812 ȘINCAI HR.III,35)
amnestieren. - ET. *amnistie*.

amnistie Pl. -ti`i S.f. (1782 AA ist.II/10,451)
Amnestie F. - ET. gr./lat. *amnistia*, it. *amnistia*.

amoi Adv. (um 1670 ANON.CAR.)
a băga amoi einweichen, einlegen. *Au băgat pieile amoi* (ALEXANDRIA 1842,196) sie haben die Felle eingeweicht. *Pun cureahtu amoi* (B.) ich lege Kohl ein. - GR. arcm. *amoi`iu* (PAPANAGI). - ET. zu lat. *molis*.

amonia c S.n. (1803 AA lit.II/29,17)
Ammoniak N. - GR. frz. *ammoniaque*.

amor Pl. *amoruri* S.n. (1770 UN)
1. Liebe F. (ohne Pl.): *amorul patriei* die Vaterlandsliebe, die L. zum V.; *amor propriu* Eigenliebe F. -
2. Liebschaft F. - GR. (+) *amur*, *amori(u)*. - ET. n.lat. *amor*, it. *amore*, frz. *amour*.

amora s S.m. (um 1830, H.² I,763)
1. (kleiner) Liebesgott; Amorette F.
Ian privește cum rîde Bombonica noastră ... parcă e un amoras (NĂD.NUV.I,9) schau, wie unsere B. lacht, sie ist ein wehres Amoretchen. - 2. ugs. veralt. Geliebter, Liebster, Schatz M. - ET. *amor*.

amorz Pl. -re`zi S.m. (1786 UN)
veralt. 1. Geliebter M. - 2. Liebhaber M. (Theaterrolle). - S.f. *amorează*. - ET. frz. *amoureuse* > *amorează* > *amorez*.

amoreza Präs. -ze`z (1793 PREDEȚICI I,163b)
sich verlieben (de in). *Amorezăndu-să asu-*

pra lui Poliționu, din pricina rușinii amorul ei nu-l arăta cătră dînsul (CPLR II,203). - ET. *amorez*.

amoreza t Adj. (1803 ARHIVA III,278)
verliebt. *Cel amoretat, cum o gîndi la amoreză, păsările s-au uitat* (CPLR II,109). - ET. *a amoreza*.

amorrf Adj. (1852 UN)
amorph. - ET. frz. *amorphe*.

amoro s Adj. (1827 UN)
veralt. verliebt (de in), post. schmach-tend. - ET. it. *amoroso*.

amortisme nt Pl. -me`nte S.n. (1852 UN)
Tilgungssumme, -rate F. - ET. frz. *amortissement*.

amortiza Präs. -ze`z V.tr. (1812 UN)
tilgen, amortisieren. - ET. it. *ammortizzare*.

amortiza ție Pl. -za`ții S.f. (1830 UN)
veralt. Amortisierung F. - Heute *amortizare*. - GR. -*țiu`ne*. - ET. it. *ammortizzazione*.

amorțea lă Pl. -țe`li S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
Erstarrung, Lähmung, Empfindungslosigkeit F. (v. Gliedern), Winterschlaf (mancher Tiere). - Fig. Erstarrung, Betäubung, Lethargie F. *Tunul ... deșteptase naționalitățile ... din amorteala în care căzuse de secolii* (GHICA IV) der Kanonendonner hatte die Nationalitäten aus der Erstarrung aufgerüttelt, in die sie seit Jahrhunderten verfallen waren. - GR. LV. u. ugs. auch *amur-*. - ET. *a amorți*.

amorti Präs. -țe`sc (1581/2 PO² 229; Ex 15,16)
I. V.tr. empfindungs-, bewegungslos machen, fig. abtöten. *Gerul amoretate pămîntul der Frost läßt die Erde erstarren. Cînd fericeira amoretate oricare alte simțiri ale noastre* (C.NGR.71) wenn das Glück alle anderen Gefühle in uns abtötet. - II. V.intr. empfindungs-, bewegungslos werden, erstarren, gelähmt werden (v. Gliedern etc.). *Pîn-cînd bratu-i amoretate, fiînd rînit foarte greu* (C.NGR.97) bis sein schwerverwundeter Arm erlahmt. - Vom Sprachogen: erschlafen, heiser werden, verstummen. *Osteniu strigînd, amorit-au gîtlejul meu* (BIBLIA 1688 Ps 68,4) ich habe mich müde geschrien, meine Kehle ist ermattet. - Redensart: *I-a amorit gura er ist verstummt, er ist kleinlaut geworden.* - Fig.: *Rîul se face fire, simțirea amoretate* (GR.ALEX.1840). - GR. LV. u. ugs. auch *amorti*; 1.

Pers.Sg.Präs. BAN. *amu`rt*, arom. *amurtu*, *amurtăscu* (PA-PAHAGI). - ET. lat. **admortio*, -*ire*, v. *mortuus*. - SG. ALR I/I, K.150; II/I, K.68.

amortire Pl. -*ți`ri* S.f. (1805 CRISAN 9)

Erstarrten N. *Amortirea degetului celui mic și a degetului celui gros de la mîna dreaptă erau semne spăimîntătoare (la romani)* (AL.PP.235) das Einschlafen des kleinen Fingers und des Daumens der rechten Hand waren bei den Römern schreckenerregende Zeichen. - ET. a *amortii*.

amortit Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

erstarrt, empfindungslos. *Cu însufletirea ce ea (primăvara) aduce lumii amortite de viforele iernii* (AL.PP.92) das neue Leben, das der Frühling der frosterstarrten Erde bringt. - ET. a *amortii*.

amovibil Adj. (1832 GOL.CONDICA)

absetzbar. - ET. frz. *amovible*, it. *amovibile*.

amovibilitate Pl. -*tă`ți* S.f. (1832 GOL.CONDICA)

Absetzbarkeit F. - ET. frz. *amovibilité*, it. *amovibilită*.

amplifica Präs. *ampli`fic* V.tr. (1840 POEN.I,49)

erweitern, verstärken. - ET. it. *amplificare*, frz. *amplifier*.

amplificare Pl. -*că`ri* S.f. (1848 NEGUL.)

Erweiterung, Verstärkung F. - ET. a *amplifica*.

amplificație Pl. -*ca`ții* S.f. (1832 GOL.CONDICA)

Erweiterung, Verstärkung F. - Heute *amplificare*. - GR. veralt. -*țiu`ne*. - ET. frz. *amplification*.

amplitudine Pl. -*tu`dini* S.f. (1857 UT)

Weite F., Umfang M.; Amplitude F., Scheitelwert M. - ET. it. *amplitudine*.

amplua`t Pl. -*ia`ți* S.m. (1834 AP 88)

veralt. Angestellter M. - GR. *amplouiat*. ET. frz. *employé*.

ampro`or S. (1873 FAMILIA 239)

1. BAN.OLT. Zeit um 9-10 Uhr vormittags (H.). *Prinzișorul se face de regulă după răsăritul soarelui, cam pe la amproor* (MAR.ÎNM.189). Z.T. werden auch andere Tageszeiten dafür angegeben. - 2. MOLD.TR. 22. April, Tag vor St. Georg. *Amproorul Sfintului Gheorghe* (H.). - Daher: Sprengwedel M., der an diesem Tag angefertigt wird und mit dem man am St.Georgstag Menschen, Vieh und Hausgeräte besprengt, was a *improora*, Präs. *impro`or*

heißt. - GR. *impro`or*, *impro`ur*, *impro`r*, *năpră`or*, *năpro`or*, *pro`or*, *pro`ur*, *pror*, *pro`ol*. - ET. unbek. // REW 6793c, PROCOPOVICI, DR V,383 flg.: lat. *provōlāre*; H.: *per rorem* (die günstigste Zeit zum Weiden der Schafe); GRAUR,BL III,50: *pro hora*. BOGREA,DR I,266, CIORANESCU 6916: ngr. *πρόωρος*.

amputa` Präs. -*te`z* V.tr. (1840 POEN.I,49)

amputieren. - ET. frz. *amputer*.

amputa`ție Pl. -*ta`ții* S.f. (1816 MAIOR ÎNV.111)

Amputation F. - GR. (+) -*țiu`ne*. - ET. n.lat. *amputatio*, frz. *amputation*.

amu` siehe acum.

amule`tă Pl. -*le`te* S.f. (1832 GOL.CONDICA)

Amulett N. - GR. BUCOV.TR. S.n. *amulet*. - ET. frz. *amulette*, dt. *Amulett*.

amur`g Pl. *amu`rguri* S.n. (1683 DOS.VS.Marie 27;54a)

Abenddämmerung F., Zwieliicht N., ungewöhl. *amurgul diminetii* Morgendämmerung F. (BARC.). - Nach Präp. mit Art., z.B. *intr-amurgul* (NEC.COSTIN;STAM.), *din amurgul pînă-n zori* (AL., CL V,315), *intr-o zi spre amurgul veni temicerul ...* (GANE,CL XIII,331). - *Lumina de amurg* das Dämmerlicht. *In lumina de amurg ce străbate tot mai scăzută prin ferestrele* (VLAH.IC.110). - GR. MUNT.TR. auch *murg*. - ET. Man vermutet einen Zusammenhang mit lat. *mulgeo* "melken" u. dem dunklen gr. *ἀμολγός*, das manche als "Melkzeit" auffassen u. auf *ἀμέλγω* "melken" zurückführen. // a + *murg* (DA). - SG. ALR SN III, K.767.

amurgi` Präs. -*ge`sc* V.intr. (1688 BIBLIA)

1. unipers.: *amurgește es dämmert, dunkelt*. *Pînă una alta amurgește bine* (CL XV,4) mittlerweile bricht die Nacht herein. - Mit Subjekt: *Dar lumina amurgește și plugarii cătră sat ... se întorc de la arat* (AL.,CL II,83) doch das Tageslicht wird fahl, und die Landleute kehren vom Pflügen zum Dorf zurück. - 2. sich in der Zeit der Abenddämmerung befinden. *Și venia cel strein de fealiu, mîneciînd și amurgînd* (BIBLIA 1688 1 Sm 17,16). - ET. *amurg*.

amurgi`t (1640 CEASLOV 52a)

I. Adj. dämmerig. *Cînd aburi ... începeau a înegura orizontele amurgit* (OD.PS.110) als die Nebel den dämmerigen Horizont zu verhüllen begannen. - II. S.n. Dämmerung F., Zwieliicht N. *Cînd fu pe la amurgit* (ISP.LEG.² 321) zur Zeit der Dämmerung. - Adv. verbiell: *la, pe amurgite* in der Abenddämmerung. - ET. a *amurgi*.

amurtea lä etc. siehe amorteală etc.

amii s siehe hămuş.

amii și siehe acum.

amuta siehe asmuți.

amutea lä Pl. -te'li S.f. (1703 GCD)

Stummheit F., Stummsein N. - ET. a a-amuți.

amuti Präs. -te'sc (16.Jh.PS.SGH.38,13)

I. V.tr. verstummen lassen, zum Schweigen bringen. - II. V.intr. stumm werden, verstummen. *Căventu-mi piere, amutesc* (I.VĂCĂR.40,H.² II,18) das Wort er stirbt mir auf der Zunge, ich verstumme. - GR. BAN. 1.Pers.Sg. Präs. amu't (ANON.CAR.). - ET. lat. ad-mūtio, -Ēre, v. mūtus. - SG. ALRM II/I, K.42.

amuti e S.f. (1683 DOS.FAR.105a)

LV. Stummheit F., Schweigen N. - ET. a amuți.

amuti re S.f. (1703 GCD)

Schweigen N. *Ascultă, ascultă și nu auzi nimeni; dar amuțirea acea adăncă mai cumplită îl spăria* (CL III,162) er horchte und horchte und vernahm keinen Laut; doch das tiefe Schweigen erschreckte ihn noch mehr. - ET. a amuți.

amuti t Adj. (1703 GCD)

verstummt. - ET. a amuți.

amutu ră Pl. -tu'ri S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

veralt. Stummheit F. - ET. a amuți.

amuză Präs. amu'z (1852 STAM.V.39)

I. V.tr. amüsieren, unterhalten. - II. a se amuza sich unterhalten. - GR. 1. Pers.Sg.Präs. veralt. amuze'z. - ET. frz. (s')amuser.

amuză nt Adj. (1852 STAM.V.39)

amüsant, unterhaltlich. - ET. frz. amu-sant.

amvon n Pl. -voe'ne S.n. (1643 VARL.CAZ.² II,11b)

Kanzel F. *S-au suit pe amvon și-ncepu a cânta* (DOS. VS.Oct.1;39b) er bestieg die Kanzel und begann zu singen. - GR. LV. auch ambon. - ET. ksl. amvonü u. ambonu < ET. а́мво́н.

amvră siehe ambră.

an (16.Jh.CV² 65b;Jak 4,13)

I. S.m., Pl. ani 1. J a h r N. *De azi într-un an* in einem Jahr; *într-un an odată* nur einmal pro Jahr; *în tot anul* jedes Jahr; *în toți anii* alle Jahre; *căți ani ai?* wie alt bist du? *am zece ani* ich bin zehn Jahre alt; *de un an, de doi ani* ein Jahr, zwei Jahre alt, ein-, zwei-jährig. *Un frate mai mic, mai mare de ani* ein jüngerer, älterer Bruder. *In ani* (POP.NUV.79;150) bejahrt. *In (la) anul mîntuirii, în anul Domnului*, nach lat. anno Domini. *An de an, TR. an cu an* Jahr für Jahr. *Din an în an* immer mehr. *Acum un an* vor einem Jahr. - Vor Jahreszahlen: *La anul* (LV. auch *în anii*) 1800 im Jahre 1800. Oft steht die bloße Präp.: *Napoleon I s-a născut la 1769 și a fost împărat de la 1804 pînă la 1815* Napoleon I wurde (im Jahre) 1769 geboren und war Kaiser von (od. vom Jahre) 1804 bis (zum Jahre) 1815. Eigentümlich ist die LV. nicht seltene Konstruktion: *În doi ani a domniile sale* (URECHE,LET.² I,173) im zweiten Jahr seiner Regierung (statt *în al doilea an*). - In Glückwünschen: *Să trăiești întru mulți ani, Măria Ta!* (FIL.CIOC.327) lang lebe Eure Hoheit! (*Să trăiești la mulți ani* (cu bucurie u. Ähn!))! - 2. *Anul nou* Neujahr N. - 3. *La anul* nächstes Jahr. *Mai bine astăzi (acuma) un ou decît la anul un bou* (Sprw.) der Spatz in der Hand ist besser als die Taube auf dem Dach. *Pînă la anul* bis nächstes Jahr. *Aceasta rămîne pe la anul* das bleibt für nächstes Jahr. - Die Weihnachtslieder (*colinde*) und Neujahrssprüche schließen häufig mit den Worten: (... *să fie sântos* ...) *la anul și la mulți ani!* - II. Adv. voriges Jahr, vergangenes Jahr. *An scuipan în iarbă și estimp în barbă* (PANN FV.II,146) Redensart, ugs. etwa: ich bin alt und schwach geworden. *An iarnă* vergangenen Winter. *Ai mai crescut de an* du bist seit vorigen Jahr gewachsen. *Vin de an* vorjähriger Wein. - GR. Pl. mundartl. (bes. MOLD.), auch häufig LV., cf. - Öim. aniso'r. - ET. lat. annus. Zu II vgl. anno bei PLAUTUS u. it. id. - SG. ALR II/I, K.197; SN III, K.779, IV, K.1755.

A'na (1561 COREȘI TE)

I. m. Hannas M. *Prinseră Isus și legară el și duseră el cătră Ana întăiu. Era amă socru Caiafei* (COREȘI TE⁴ 227a; Jo 18,13). Daher Redensart: *a purta po. de la Ana la Caiafia* jdn. von Pontius zu Pilatus schicken. *Apoi atît îl purtaseră pe la Ana și Căiafa încît se zăpăcise bietul cu desăvîrșire* (SLAVICI, CL XIV,99) dann hatten sie ihn auch so oft von Pontius zu Pilatus (năml. von einer Schule in die andere) geschickt, daß der Arme ganz kopfscheu geworden war. - GR. LV. Anna, bisw. Annea. - ET. gr. Ἄνωα, ksl. Anna. - II. f. Anna F. - A'na-fo'ca BAN. volkstüml. Feiertag am 1. Juli (H.). - GR. LV. Anna. - ET. gr. Ἄνωα, ksl. Anna, aus hebr. Channah.

anacoret siehe anahoret.

anacronism Pl. -nisme S.n. (um 1812 ȘINCAI HR.I,445)
Anachronismus M. - ET. frz. *anachronisme*,
it. *anacronismo*, dt. *Anachronismus*.

Anado^l m. (1683 DOS.VS.Martie 26;53a)
LV. Kleinasien, Anatolien N. - GR. *Anatol*,
Nadol. - ET. türk. *Anadolu* < gr. "Ανατολή "Ori-
ent".

anadole^{sc} Adj. (MS.1821)
kleinasiatisch. *Căilărimē anadolescā* (MS.
1821,AL.PROZĂ 452). - ET. *Anadol*.

A^{ra}-Fo^{ca} siehe Ana II.

anafora^r Pl. -ra^{le} S.f. (1759,GALDI)
verult., in der Phanariotenzeit (amtliches) Re-
ferat N., Bericht M. an eine Behörde, bes. an
den Fürsten. - ET. ngr. ἀναφορά.

ana^rftemă siehe anatemă.

ana^rfură Pl. ana^rture S.f. (1560 BRATU,SLLF II,340)
geweihtes Brot, das der Priester nach Been-
digung der Liturgie verteilt. Zur *anafură* werden die
nach Ausschneiden des *agnez* aus der *prescure* bleibenden
Reste verwendet (siehe *agnez* u. *prescure*). Die symboli-
sche Bedeutung der *anafură* wird erklärt SYMEON TESSAL.
408 u. Ș.TAINE 57. Bei Verabreichung der *anafură* pfe-
gen die Gläubigen ein Geldstück in einen dazu bereitste-
henden Teller zu werfen. Daher: - *Banu* (*parava*, *leț-
caia*) *de nafură* der letzte Heller. *Pentru fericirea*
voastră îmi dau și parava de nafură (NĂD.NUV.II,42) für
euer Glück gäbe ich meinen letzten Heller hin. - GR. *a-
na^rforă*, üblicher *na^rfură*, *na^rforă*; *na^rfără*. - ET. ngr.
ἀναφορά, ksl. (a)*nafora*. - SG. ALR II/I, K.102, MN 2768,
9.

anagnost Pl. -gno^{ști} S.m. (1683 DOS.VS.Dech.14;218b)
Vorleser M. in der Kirche. *In puținē ceasuri am*
învățat a cett... eram capabil să spun pe carte cit
oricare anagnost de repede (C.NGR.10) in wenigen Stunden
lernte ich lesen ... ich war instande, so schnell aus
dem Buch vorzulesen wie irgendein Kirchengesangbuch-
Vorleser. - 2. in der orthodoxen Kirche: Ministrant M. - ET.
ksl. *anagnostū* < gr. ἀναγνώστης.

anagra^{mă} Pl. -gra^{me} S.f. (1800 BUDAI-DELEANU)
Anagramm N. *Acest nume... cuprinde în sine în-
treg numele meu, prin strămutarea slovelor sau anagramă*
(BUDAI-DELEANU,Epist.7.). - ET. it. *anagramma*.

anahore^t Pl. -re^{ți} S.m. (1683 DOS.VS.Ian.19;18a)
Anachoret, Einsiedler M. - GR. LV. *a-
nahoritē*, *anacoret*. - ET. gr. ἀναχωρητής, frz. *anachorète*.

anahronism siehe anacronism.

ana^r Adj. (1859 UT)
After-, Steiß-. - ET. frz. *anal*.

ana^rle S.f.Pl. (1787 UN)
Annalen, Jahrbücher (Pl.). *Despre acce-
tea tac Annalii rusești și Cronica Iașilor* (ȘINCAI HR.
I,493). - GR. Pl. m. *annali*. - ET. n.lat. *annales*.

anale^{cte} S.f.Pl. (um 1812 ȘINCAI HR.I,380)
Analekten (Pl.). - ET. gr./lat. *analecta*.

analfabe^t Pl. -be^{ți} S.m. (1832 GOL.CONDICA)
Analphabet M. - ET. gr./lat. *analphabeticus*.

analist¹ Pl. -li^{ști} S.m. (1787 CANTACUZ.M.59)
Annalist M. (*Increștinarea lui Mihail*) *alții o*
pun la anul 865, precum Bertinian cu analista din Fulda
(ȘINCAI HR.I,229). - GR. (+) *analista*. - ET. it. *annalis-
ta*.

analist² Pl. -li^{ști} S.m. (1840 POEN.I,51)
Analytiker M. - ET. frz. *analyste*.

anali^{tic} Adj. (1799 UN)
analytisch. - GR. (+) *analitice^{sc}*. - ET. gr./
lat. *analyticus*.

analiza^r Präs. -ze^z V.tr. (1795 UN)
analysieren, zergliedern. - GR. (+)
analisi. - ET. zu *analiză*.

anali^{ză} Pl. -li^{ze} S.f. (1799 AND.129)
Analyse, Zergliederung F. *A face o a-
naliză* eine A. vornehmen. - GR. (+) *analysis*, *analise*.
ET. gr./lat. *analysis*.

analo^g Adj. (1821 UT)
ähnlich. - ET. frz. *analogue*.

ana^{log} (+) S.n. (1780 COD.IPS.² 150)
Steuer, Quote F. *De vor fi primit (creditorii)*
o parte din analog (COD.COM.1840,Art.270) die Gläubiger
werden einen Teil der Quote erhalten. - ET. ngr. τό ά-
λόγιον.

analo^g Pl. -lō^{ge} S.n. (MS.1717 MAG.IST.IV,262)
tragbares Lesepult, auf das die Gesang-
bücher gelegt werden. - GR. LV. *analoghiu* (MOLITV.RÎN-
NIC 1782,22b); *analoghiuⁿ*, Pl. -oa^{ne}. - ET. gr. άνα-
λόγιον, ksl. *analogij*.

analoghice^{ste} (+) Adv. (1826 POT.M.34b)
1.entsprechend. - 2.auf ähnlicher
Weise. - Rumänisierte Form für *analogicos*. - ET.
ngr. άναλογικώς.

analoghi'e siehe analogie.

analoghisi' (+) Präs. -se^{sc} V.tr. (DOC.1804,URIC.I,23)
1. proportionieren, nach einem bestimmten Verhältnis bemessen, berechnen. - 2. verteilen, nach Verhältnis auflegen. *Să se analoghisească un ajutor ... asupra ludelor birnici* (DOC. 1814,TEZ.II,355) die Hilfeleistung soll auf die Steuerpflichtigen verteilt werden. - ET. ngr. ἀναλογίζω.

analogic Adj. (1818 UN)
analog, - ET. gr./lat. *analogicus*.

analogi'e Pl. -gi'i S.f. (1773 UN)
1. Analogie F., (Größen-)Verhältnis N. - 2. Verteilung F. *Să facă cîsla cu dreptă analoghie* (DOC.1814,TEZ.II,379) die Besteuerung soll nach gerechter Verteilung vorgenommen werden. - ET. 1. frz. *analogie*, 2. gr./lat. *analogia*.

anana's Pl. -na'și S.m. (1796 IORGA S.D.,DLR)
Ananas F. - ET. aus der Tupi-Sprache über port. *ananas*, ins Rum. durch versch. Vermittlung.

anangheon (+) Adj. (1705 CAMP.IST.9)
nötig, erzwungen. - ET. ngr. ἀνάγκη.

ananghie S.f. (1805 AA lit.II/29,32)
Not F. *De era ananghie în țară, și de se văicărea norodul sub povara birurilor grele* (VLAR.GV.120) wenn Not im Lande war und das Volk unter der Last der schweren Abgaben seufzte. - GR. *ananghi'e*. - ET. ngr. ἀνάγκη.

anapoda Adv. (um 1820 ZILLOT CR.34)
fam. verkehrt, quer, schief. *Toate lucrurile le spune și le face anapoda* (AL.OP.I,992) alles sagt und tut er verkehrt. *Să-i spuie ce e pricina demery lucrurile anapoda și nu poate să dea înainte* (ISP.LEG.² 394) er solle ihm sagen, was die Ursache dafür sei, daß ihm alles schief gehe und er nicht vorwärts kommen könne. *Să nu care cumva ... s-o luati anapoda, peste timp cu gîndul, dacă mă auzirăți zicînd vorba neamț* (ISP.,CL XVI,349) daß ihr es nicht etwa falsch auffaßt, wenn ich "Deutscher" sagte. *Dar (bărbatul) dădu din umeri și se uita anapoda peste cîmpii* (ISP.LEG.¹ I, 62) doch der Mann zuckte die Achseln und blickte nach rückwärts übers Feld. - Adjektivisch: *Bre! e-anapoda lucru; se vede că azi dimineată mi-a ieșit înainte vr-un popă* (CREANGĂ,CL X,381, ein Fuhrmann, dem wiederholt etwas am Wagen bricht, ruft aus:) na, das ist fatal; es scheint, daß ich heute früh einem Pfaffen begegnet bin. - GR. *anapada* (CREANGĂ,CL XV,8). - ET. ngr. ανάποδα.

anaghiri'e (+) S.f. (1776 AJ 59)
Schuldschein M. - ET. ngr. ἀναγραφία.

anarh (+) Adj. (1772 CAMP.HR.3)
ohne Anfang. - ET. gr. ἀναρχος.

anarhic Adj. (um 1832 CORNELLI 10a)
anarchisch. - ET. it. *anarchico*.

anarhi'e S.f. (1776 AJ 170)
Anarchie F. *A face-un feliu de domnie care Să chiamă-anarhia, pe grecie* (BUDAI-DELEANU X,60). - ET. ngr. ἀναρχία.

anarhi'sm S.n. (1846 NEGUL.)
Anarchismus M. - ET. frz. *anarchisme*.

anarhi'st Pl. -hi'ști S.m. (1832 GOL.CONDICA)
Anarchist M. - GR. (+) -sist. - ET. frz. *anarchiste*, dt. *Anarchist*.

anasina, anasini Interj. (1814 DION.)
türkischer Fluch. *Turcii dacă au văzut că le mîntîcă copiii și fetele calmăii, i-au cuprîns mirare, de au fost zicînd: anasini-sactim! ce leghioane de oameni au adus ghiaur-moscal să ne mîntînce copiii* (DION.,TEZ.II,222) als die Türken sahen, daß die Kalmücken ihnen die Knaben und Mädchen fraßen, staunten sie u. sagten: a.-s.! was für Tiere von Menschen hat der christl. Moskoviter mitgebracht, die unsere Kinder auffressen. - Der trivialen Sinn fiel später weg. Heute nur noch ugs. in Redewendungen: *(a lua pe.) cu anasina* gewaltsam, zwangsweise. - ET. türk. *anasın*.

anasin S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
Anis M. *Rachiu de a. Anisbranntwein; anason stelat* Sternanis (MON.OF.1875,2259). - GR. MOLLD. *aniso'n* (CELR II,271), (*ha'nos*; TR. *ani's* (B.)). - ET. ngr. ἀνάσιν; *anis* < magy. *anis*. // vgl. dt. *Anis*.

anastasimata'r Pl. -ta're S.n. (1767)
Buch der Gottesdienstordnung bei der Auferstehung Christi. Rumän. erstmals 1767 gedruckt. - GR. *anastasima'r* (PANN BAZ.M.BIS.XXVII). - ET. von gr. ἀναστάσιμος "die Auferstehung betreffend".

anatefte'r (+) S.n. (1728 RADU POPESCU,MAG.IST.IV,141)
Register, Protokollbuch N. - ET. türk. *ana* "Mutter-, Stamm-, Haupt-" u. *tefter* "Eintreibbuch" (S.INFL.).

anatemat Adj. (1581 PRL)
verflucht, mit dem Bann belegt. *De va fi fată ... iaste anatemată* (PRL 206a). - ET. a *anatema* (*anatemiza*).

anatemă Pl. ana'teme S.f. (1564 CORESI CAZ.I,54a)
Anathem N., großer Bann M. - LV. a *da*

pc. *anaftemei* jdn. mit dem großen Bann belegen. *Și de la smerenia noastră să fie afurisit și neiertat în veac și dat anaftemei* (DOC.1713, MELH.CH.184). - Die Bannformel lautete: *să fii anaftema* od. kurz *anaftema* sei verflucht! *De va da cineva sau va lua de în venitul besericii ... să fie anaftema* (ÎNDR.473). *Cite muieri se îmbracă în haine bărbătești, anaftema* (ÎNDR.473). - Daher PP.: *Să mă bată-anaftema, De-am mai dat gură cuiva Afară de dumneata* (AL.PP.313) ich will verdammt sein, wenn ich je einem anderen außer dir einen Kuß gegeben habe. - GR. *anate`mă*, veralt. u. ugs. *ana`ftemă*. - ET. gr. ἀνάθεμα.

anatemiza` Präs. -ze`z V.tr. (1679 DOS.LIT.)
veralt. mit dem großen Bann belegen. - GR. *anatemisi* (DOS.LIT.² 191), *anatema* (I.VĂCĂR., H.² II,46). - ET. ngr. ἀναθεματίζω.

Anato`l siehe Anadol.

anato`mic (1705 CANT.IST.)
I. Adj. *anatomisch*. - II. S.m. (+) *Anatom*, *Chirurg* M. (CANT.IST.8). - GR. (+) *anatomicē`sc*. - ET. gr./lat. *anatomicus*.

anatomie` S.f. (um 1790 UT)
Anatomie F. - ET. gr./lat. *anatomia*.

anatomist` Pl. -mi`ști S.m. (um 1832 CORNELLI)
Anatom M. - ET. frz. *anatomiste*.

anche`tă Pl. *anche`te* S.f. (1862 PTB.)
amtliche Untersuchung F. - ET. frz. *enquête*.

anchilo`ză Pl. -lo`ze S.f. (1852 UT)
Ankylose, Gelenkversteifung F.
- GR. *anchilosă, anchylos*. - ET. frz. *ankylose*.

a`nchiră siehe *ancoră*.

ancora` Präs. -re`z V.intr. (1829 CR 30)
anker n. - ET. *ancoră*.

a`ncoră Pl. *a`ncore* S.f. (16.Jh.CV² 47a;Apg 27,40)
Anker N. *A arunca ancora* Anker werfen. - GR. LV. (+) *anchi`ră* (CV), *anghi`ră*. - ET. lat. *ancora*, it. *ancora*; für *anchira* ksl. *ankura* < ngr. ἀγκυρα od. ἀγκουρα.

anda`nte S.m. (1840 POEN.I,52)
Andante N. - ET. it. *andante*.

andăli`, *ăndăli`* siehe *îndălui*.

a`nde siehe *înde*.

andi`vă Pl. -di`ve S.f. (MS.1790,H.² II,52)
Chicorie, Endivie F. (*Cichorium endivia*).
- GR. *andi`die, andi`vie* (B.), *endi`vie* (POL.). - ET. ngr. ἀντίδι, ἐντίβια, roman. *endivia*, frz. *endive*:

andrea`, *îndrea`*, *undrea`* Pl. -dre`le S.f. (1688 BIBLIA)
1. a) *Stricknadel* F. *Nici undrelele nu mai știu s-apuce itele împleticite* (OD.DC. 28). - b) große Nadel: *Pack-, Schnürnadel, Ahle* F. *În lăcrița lăzii ... (țăranul) mai conservă ața, acele, undreaua* (MANOL.IT.248). *Vei lua undreaoa (τὸ ὄπτιον) și vei găuri urechiia lui* (BIBLIA 1688 Dt 15,17). - 2. *Querschwelle, -leiste, -stange* F., -*stück* N., z.B. als Konstruktionsteil der Wassermühle, als Steife zwischen Pflugschar und Grindel, zwischen den Tragriemen des Tornisters etc. Daher: - 3. *Schlüsselbein* N. (wofür LM. *claviculă*). - 4. ugs. *andrelele gitului* Halsadern. *Le-oi bate (țepușile) în măsele și le-oi scoate în andrele și le-oi bate în andrele și le-oi scoate în piept* (MAR.NAȘT.47; in einem Zauberspruch). - 5. *Streifen, Längsschnitt* M. *La această supă ... verdețile cele cu rădăcini nu se taie în andrele, ce în fălii rătunde* (DRĂGH.RET.5) zu dieser Suppe wird das Wurzelgrünzeug nicht in Streifen, sondern in Scheiben geschnitten. - GR. MUNT. *undrea*, MOLD.OLT.BAN. *andrea; îndrea* (B.;FR.-C.MOȚII 180), *îndrea* (B.). - ET. wahrscheinl. dasselbe Wort wie *Andrea*, der Ausgangspunkt dürften dann die kurzen Balken des Andreaskreuzes sein. // Die weiteren Vorschläge gehen von einem dak. Stamm *arden- (REICHENKRON 85), über germ. *āndala* (H.) und lat. **andrella* < gr. ἄνδριον (GIUGLEA,REV.FIL.II,49), bis zu türk. *öyündüre* (IOGU,GS VI,338). - SG. ALR II/I, MN 6957,24; SN III, K. 742, IV, K.1211.

Andrea` m. (1591 DIR)
(luna lui) Andrea Dezember M. *Dechemrie, luna lui Andria* (DOS.VS.Dech.1;186a). - GR. LV. u. mundrtl. auch *Îndrea* u. *Undrea*, arom. *Andre`u, Andrelu`șu*. - ET. gr. Ἄνδρέας. St. Andreas ist der Heilige des 30. November.

Andre`i m. (1474 DOR)
Andreas M. *Sfântul Andrei* St. Andreas, Heiliger des 30. November. In der Nacht v. 29. zum 30. November (*noaptea Sfântului Andrei*) gehen nach dem Volksglauben die Vampire scharen- u. die Wölfe rudelweise um. Gegen erstere schützt man sich, indem man Knoblauch ißt u. damit Türen u. Fenster bestreicht. - GR. MOLD. *Andri`i*; Koseformen: *Andreia`ș, Andrie`ș, Andre`ico, Andre`ică, Andra`ș, Andru`ș, Andru`ț, Dru`ță*. - ET. ksl. *Andreii* (< gr. Ἄνδρέας).

andrișă`, *-șe`l, -și`e* siehe *indrișaim*.

andro^oc Pl. andro^oce S.n. (1881 JIP.OP.80)
TR.MUNT. langer Winterrock M. der B ä u e -
r i n n e n. - GR. *ondroc, handroc, hondroc, androacă,*
ondroacă. - ET. mittelb. dt. *Unterrock.* // Aus sieb.-
sächs. mundartl. Varianten.

anedo^otă Pl. -do^ote S.f. (1818 UN)
A n e k d o t e F. - ET. frz. *anecdote.*

anedo^otic Adj. (um 1832 CORNELLI 10b)
a n e k d o t i s c h. - ET. frz. *anecdotique.*

ane^omic Adj. (1857 UN)
b l u t a r m, a n ä m i s c h. - ET. frz. *anémique.*

anemi^e S.f. (1854 UT)
B l u t a r m u t, A n ä m i e F. - ET. frz. *anémie.*

aneriⁱ (+) Präs. -se^o V.tr. (DOC.1732,GALDI)
a n n u l l i e r e n. *Rămînd și întăritura schimbului*
din anul 1805 anerisită ca una ce schimbul este aneri-
sit (DOC.1815,URIC.II,20). *Domia-sa anerisește dania*
de mai înainte (DOC.1817,URIC.IV,338). *Voind a le ane-*
rist acest privilegiu (DOC.1832,URIC.II,183). - ET.
ngr. ἀναρῖσ, Aor. ἀναρῖσσα.

anevo^oie (1564 CORESI CAZ.I,19a)
I. Adv. mit Mühe, schwer, schwierig.
Evam într-o stare sufletească ou anevoie de lămurit (CL
XVII,125) ich befand mich in einem schwer zu beschrei-
benden Gemütszustand. *Domnia lui Dragoș Vodă a serie pe țarg*
anevoie este (URECHE,IET.² I,133) die Regierungszeit Fürst
D.s ausführlich darzustellen ist schwierig. *Vedeți*
cu ce anevoie se capătă ette un bărbat destoinic (BARAC
HAL.IV,156) ihr seht, wie schwer man einen tüchtigen
Mann bekommt. *Anevoie va intra bogatul întru împărăția*
ceriurilor (BIBLIA 1688 Mt 19,23) ein Reicher wird
schwerlich ins Himmelreich kommen. *Oazia de acum e fru-*
moasă și de o vor pierde, anevoie o vor mai căpăta
(BĂLC.116) die Gelegenheit ist jetzt günstig, und wenn
sie verpassen, werden sie schwer wieder eine finden.
- Adjektivisch (selten): *A face un tot din amănunturile*
ce se află răspîndite în deosebitele surseri și documen-
te este o lucrare lungă și anevoiă (BĂLC.594) aus den
einzelnen Angaben, die sich in den verschiedenen Schrif-
ten und Urkunden finden, ein Ganzes zu schaffen, ist ei-
ne langwierige und schwierige Arbeit. - II. S.invar.
ugs. *E p i l e p s i e* F. (H.). - ET. a + *nevoie.*

anevo^oi^ontă Pl. -voi^onte S.f. (1703 GCD)
S c h w i e r i g k e i t, M ü h e F. *In loc de a îm-*
băiera cu anevoi^ontă, eu însumi, descrieri rău nimerite
(COOB.PS.183) anstatt mißlungene Schilderungen mühselig
mit eigener Hand zusammenzuflicken. *Cu mare anevoi^ontă*
se deslăpi calul de stăpînul său (ISP.IEG.² 162) mit

großen Widerstreben trennte sich das Pferd von seinem
Herrn. - Nicht zu verwechseln mit *nevo^oi^ontă* (s.d.). -
ET. *anevoie.*

anevo^os Adj. (1703 GCD)
s c h w i e r i g, m ü h s e l i g. *Clasificarea mone-*
telor românești e în adevăr foarte anevoioasă (D.A.
STURDZA,CL XII,117) die Klassifizierung der rumänischen
Münzen ist in der Tat sehr schwierig. - ET. *anevoie.*

anexa^o Präs. -xe^o V.tr. (1832 GOL.CONDICA)
1. a n h ä n g e n, b e i l e g e n, b e i f ü g e n. -
2. *un teritoriu* ein Gebiet annectieren. - ET.
frz. *annezer.*

anexă Pl. -an^oxe S.f. (1831 HRUSOVUL II,127)
A n h a n g M., A n l a g e F. - ET. frz. *anneze.*

anexiu^one Pl. -xiu^oni S.f. (1852 STAM.V.50)
A n n e x i o n F. - ET. frz. *annexion.*

angaja^o Präs. -je^oz (1834 AR 235)
I. V.tr. 1. in Dienst nehmen, enga-
gieren. - 2. *pe. ca să faaă c., la c.* jdn. ver-
pflichten, veranlassen, etw. zu tun,
zu etw. - II. *a se angaja l.* sich verpflichten,
in Dienst treten. - 2. *a face c., la c.*
sich zu etw. verpflichten. - GR. (+) *an-*
gajaresi, angajui. - ET. frz. (s')*engager.*

angajame^ont Pl. -me^onte S.n. (1854 UN)
1. D i e n s t v e r t r a g M. - 2. V e r b i n d -
l i c h k e i t, V e r p f l i c h t u n g F.; a(-și)
lua un angajament sich zu etw. verpflichten. - ET. frz.
engagement.

angara^o Pl. -ra^ole S.f. (1608 DIRA XVII/2,245)
1. LV. F r o n d i e n s t M., unentgeltliche Arbeits-
leistung (an den Gutsherrn, Staat etc.). *Voi să aveți a*
lăsa foarte în pace satele sfintei Episcopii a Hușului
de podvoade ... de olac și de alte angării (DOC.1621,
MELH.CH.32) ihr sollt die Dörfer des heiligen Bistums
H. mit Fronfuhren, Vorspann und anderen Fronen keines-
wegs behelligen. - Später (18. Jh.) dafür *beilic.* -
Daraus 2. S c h w i e r i g k e i t F. *Norodul nu se*
liniștea ... pînă nu se videa scăpat de angării și usu-
rat de împădări (C.NGR.325) das Volk beruhigte sich
nicht eher, als bis es sich von den Widerwärtigkeiten
befreit und den Druck, der auf ihm lastete, gemildert
sah. - 3. *angări'e* (meist Pl.) MOLD. G e f l ü g e l N.
- GR. MUNT. *angara^o*, MOLD. *angări'e; angari'e* (FIL.CIOC.
206;CL XV,37;DOC.1802/4,TEZ.II,314 flg.), *angara^o* (ZI-
LOT CR.6). - ET. ngr. ἀγραπέτα.

ange^lic Adj. (1829 UN)

e n g e l h a f t. *Salutațiunea angelică* Ave Maria. - GR. (+) *anhelice* sc. - ET. gr./lat. *angelicus*, it. *angelico*.

aⁿghel Pl. aⁿgheli S.m. (1594 DIR)

LV. E n g e l M. (in der Kirchensprache). In einem Text aus dem 17. Jh. zusammen mit *inger*: *Acolo veri vedea cum ingerul Domnului, păzitoriul tău, dă samă spre tine înaintea lui D-zeu ... ce și acolo veri vedea pre anghelii cei iuți* (PRAV.GOV.49,H.² II,67). - Heute nur noch als Anthroponym. - ET. gr. ἄγγελος.

anghele^s S. (DOC.1588)

LV. für *octoih*: O k t o e c h o s M. (liturgisches Buch der Ostkirche) (MS.1640,REV.TOC.V.146). - GR. *anghiria* te (DOC.1588,DIR 164), *anghile* st (DOS.PAR.73b), *anheri* st (MELH.,REV.TOC.II,130), *anghere* st (MELH.,REV.TOC.V,146). - ET. dunkel. // H.: gr. ἄγγελος, vgl. russ. *angel'skaja* "Engelsgesänge"; CIORANESCU 283; slav. *angelj jestü* "Beginn eines der Oktoechosgesänge".

angheli^{că} S.f. (1495 DRHA III,180)

E n g e l w u r z F. (Angelica Archangelica). - GR. ugs. auch *anghilică* (H.); *anghe* lică (B.), *angheli* nă (CARTE DE BUCATE 1749,GCR II,45, als Gewürz;FUSS). - 2. *Anghelica*, *Anghelina* f. A n g e l i k a F. - GR. *Anghe* lu sa. - ET. mittelb. < lat. *angelica*, 2. f. zu *Anghel*.

anghemo^{ht} S.n. (1889 Ș.)

MUNT. F r i k a s s e e N. - GR. *angemaht*. - ET. dt. *Angemachtes*, wohl nach sieb.-sächs. Aussprache.

anghina^{re} S.f. (1719 AMELIO)

A r t i s c h o c k e F. (*Cynara Scolymus*). - GR. -na^{ră}. - ET. ngr. ἄγκινάρα (türk. *enginar*, bulg. *anginar*).

anghi^{nă}1 S.f. (1816 MAIOR ÎNV.81)

A n g i n a F.: *anghină* pectorală, *difterică* etc. - GR. *angină*. - ET. n.lat. *angina*, frz. *angine*, dt. *Angina*. - SG. ALR II/I, K.119.

anghi^{nă}2 siehe nanchină.

anghine^t siehe naghinet.

anghi^{ră} siehe ancoră.

angi^{nă} siehe anghină¹.

angli^{că} etc. siehe aglică.

angli^e S.f. (um 1700 IORGA S.D.XII,10)

K l e i d e r s t o f f a r t. *Cu nădragi de anglie, Pe-tece pe ei o mie* (PP.,CL XI,24). - ET. vermutlich aus

ngr. Ἄγγλία "England", vgl. serb. *anglija* "englisches Tuch" (KAR.).

angula^r siehe unghiular.

anima^t Präs. ani^m V.tr. (1794 UN)

fig. b e l e b e n, b e s e e l e n. - GR. Präs. auch *anime* z. - ET. frz. (s^{')} *animer*, it. *animarsi*.

anima^l (1800 MOLNAR IST.99)

I. Adj. t i e r i s c h, T i e r-. *Regnul animal* das Tierreich. - II. S.n., Pl. -ma^{le} T i e r N. - ET. n.lat. *animalis*.

anima^t Adj. (1805 CRISAN 10)

b e l e b t, a n g e r e g t. *O discuție animată* eine lebhaft Diskussion. *Era animat de intențiile cele mai nobile* er war von den edelsten Absichten beseelt. - GR. (+) *inimat*. - ET. a *anima*.

anima^{ție} Pl. -ma^{ții} S.f. (1840 POEN.I,55)

B e l e b t h e i t F. *Conversațiile, un moment oprite, reînțepură cu o animație extraordinară* (XEN.BRAZI 32) die einen Augenblick unterbrochenen Gespräche wurden mit großer Lebhaftigkeit wieder aufgenommen. *Toți streinii, cari mai-nainte dădeau oarecare animație orașului, se întorsese prin județe* (XEN.BRAZI 12) alle Fremden, die früher etwas Leben in die Stadt gebracht hatten, waren in die Provinz zurückgekehrt. - GR. veralt. -țiu^{ne}. - ET. frz. *animation*.

animozita^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1832 GOL.CONDICA)

A n i m o s i t ä t, F e i n d s e l i g k e i t F. - ET. frz. *animosité*.

aniⁿ Pl. -niⁿⁱ S.m. (1528 DERS)

E r l e f.: *anin negru* Schwarzerle (*Alnus glutinosa*); *anin roșu* od. *alb* Weißerle (*A. incana*); *de anin* aus Erlenholz. *Printre ramuri de arin Melancolic cornul sună* (EMIN.O.I,206). - GR. MOLD.BUCOV. TR. *arin*, MUNT. *ainin*, OLT.BAN. *anine* (H.), TR. *arine*, *arinde* (MAR.SĂRB.III,318). - ET. wahrscheinl. **alnīnus* v. lat. *alnus*. // Vgl. DA, CIORANESCU 290, REW 375a: lat. *alnīnus* "aus Erlen" (Lex salica).

anina^t Präs. aniⁿ (1705 CANT.IST.93)

I. V.tr. 1. a n-, a u f h ä n g e n (*c. de, în, la c.* etw. an etw.). *Anin pălăria în cui* ich hänge den Hut an den Nagel. *Ploștele Codrean lua, La obline le anina* (AL. PP.88) C. nahm die Flaschen und hängte sie an den Sattelknopf. *În belciug ... era aninată o bărdiță, pentru felurite întâmplări* (CREANGĂ,CL X,374) am Ring hing - für alle Fälle - ein Handbeil. - 2. (das Wild) s t e l - l e n. *Anin capra neagră* (H.² I,77) ich stelle die Gem-

se. - II. a se anina 1. de c.: a) sich an etw. hängen. *Cu brațele amîndouă de gîtul meu te-anini* (EMIN.O.I,107) mit beiden Armen hängst du dich an meinem Hals. - b) an etw. hängen bleiben. *Tre-otînd pe lîngă gard, m-am aninat (mi s-a aninat mantaua) de un cui* als ich am Zaun vorüberging, blieb ich (blieb mein Mantel) an einem Nagel hängen. - 2. fig.: de on. sich an jdn. hängen, ihm auf den Leib rücken, ihm zusetzen. *Cum văd o femeie frumoasă, s-anină de ea ca scaiul* (AL.OP.I,1154) sowie sie eine hübsche Frau erblicken, hängen sie sich wie Kletten an sie. *Și pe loc ei s-aduna și de Gruie s-anina* (AL.PP.144) und sogleich kamen sie in Scharen und rückten G. auf den Leib. - ET. unbek. // Kontroverse zw. lat. **an-ninare* (PUȘC.EW.89,REW 5817,DA) u. lat. **allevinare* (PASCU 11,CADEU).

anîná Pl. anîné S.f. (1882 MAR.CROM.45)
Fruchtzapfchen N. der Erle. *Un arîn De-arîna plîn* (COL.L.TR.1883,16) eine Erle voller Zapfchen. - GR. MOLD.BUCOV.TR. *arîná*. - ET. *anin*.

anînătoáre Pl. -toári S.f. (1874,H.)
Ort, wo die Gemse von den Hunden gestellt wird. - ET. a anina I.2.

anini's Pl. -ni'suri S.n. (um 1392)
Erlengehölz, Erlenwäldchen N. - GR. MOLD.BUCOV.TR. *arini's; ainis* (DCC.MJNT.1656,H.² II, 80). - ET. *anin*. - TOPON. *Anini's* (um 1392 DLRV 71). - SG. ALR SN II, K.604.

aniso_n siehe anason.

aniso_r siehe an GR.

aniversáre Pl. -sári S.f. (1829 CR 12)
Geburtstag M., Jahresfeier F. - GR. *aniversarâ* (EMIN.PL 66). - ET. frz. *anniversaire*.

anóa_tin siehe noatin.

anocá_to (+) Adv. (1857 AL.)
fam. das Unterste zuoberst, durcheinander. *Îmi fac casa anocato* (AL.OP.I,656) sie stellen mir das Haus auf den Kopf. - ET. ngr. *ὄνο κάτω*.

anoma_l Adj. (1783 ȘINCAI P.34)
anomal, regelwidrig. - ET. gr./lat. *anomalous*.

anomalié Pl. -li'i S.f. (1705 CANT.IST.9)
Anomalie, Regelwidrigkeit F. - ET. gr./lat. *anomalia*.

anoni_m Adj. (1705 CANT.IST.48)
anonym. *Societate anonimă* Aktiengesellschaft. - Auch substantiv. - ET. gr./lat. *anonymus*.

anorga_nic Adj. (1840 UN)
anorganisch. - ET. frz. *anorganique*.

anorma_l Adj. (1841 UT)
regelwidrig, unnormale, krankhaft. - ET. frz. *anormal*.

a_nost Adj. (um 1780 GHEORGACHI,LET.² 327)
faded. *Anosti mai stînt!* (AL.OP.I,1704) nein, sind die aber geschmacklos! *Uf, ce anost!* (VLAH.POEZII 137) uff! der fade Mensch! - GR. *anosto* (GHEORGACHI), *ano'st*. - ET. ngr. *ἀνοστός*.

anostea_lă Pl. -te'li S.f. (1868 BARC.)
veralt. Langweiligkeit F. *Să mai răsuflăm de zăduful și anostea capitalei* (VLAH.GV.208). - ET. *anost*.

anosti_ Präs. -te'sc (1862 PIB.)
veralt. I. V.tr. langweilen. - II. a se anosti sich langweilen. *Știu că t-ai anostit toată seara* (VLAH.DAN II,134). - ET. ngr. *ἀνοστίζω*.

anosti_e Pl. -ti'i S.f. (1862 PIB.)
veralt. Fadedheit F. - ET. ngr. *ἀνοστία*.

anota_ etc. siehe adnota etc.

anoti_m Pl. -ti'mpuri S.n. (1832 UT)
Jahreszeit F. - ET. Gelehrte Neubildung aus an u. timp, nach dem Deutschen.

ansa_mblu S.n. (1846 UN)
1. Gesamtheit F. *A judeca cauzele și efectele în ansamblul lor* (ȘTĂNC.FRUM.46). - 2. Pl. *ansambluri* (K Ünstler-)Ensemble N. - ET. frz. *ensemble*.

antagoni_sm Pl. -ni'sme S.n. (um 1832 CORNELLI 13a)
Antagonismus M. - ET. n.lat. *antagonismus*, frz. *antagonisme*.

anta_l Pl. -ta'le S.n. (1808 BRM I,119)
MOLD. großes Faß (für Wein od. Branntwein v. über 100 Eimern). - Ehemals: Faß mittlerer Größe (v. etwa 50 Eimern). Daher: *Vinul se face mai bun și trăiește mai mult în buți decît în antale și poleboace* (ION.CAL.204) der Wein wird besser und hält sich länger in großen als in mittelgroßen und kleineren Fässern. - ET. mittelbar magy. *antal* "Art Weinmaß", vgl. ukr.-russ. *antal*, poln. *antał*, dt. *Antal*, *Antel* etc.

Antana`sii S.f. Pl. (1882 MANGIUCA)

BAN.OLL. im Bauernkalender 16. u. 17. Januar (Un-glückstage) (MANGIUCA CAL.1882 u. 1883). - GR. *Antână-si`i* (H.). - EF. entweder *Atana`sie* (eigtl. 18. Jan.) od. Kontamination v. *Anto`nie* (eigtl. 17. Jan.) u. *Ata-na`sie*.

anta`retic Adj. (1705 CANF.)

a n t a r k t i s c h. - Auch substantiv.: *anda`rtic* (CANF. IST.262) Südpol. - EF. gr./lat. *antarcticus*.

antebra`t Pl. -bra`te S.n. (1843 UT)

V o r d e r a r m M. - EF. gebildet nach frz.-it. Mo-dell: *avant-bras*, *antibraccio*.

antecede`nt (um 1832 CORNELLI 12a)

I. Adj. v o r h e r g e h e n d. - II. S.n. 1. P r ä - z e d e n z f a l l M. - 2. Pl. *antecedente* A n t e - z e d e n z i e n. - 3. Wort N., auf das sich ein nachfolgendes Relativ bezieht. - EF. it. *antecedenti*, frz. *antécédent*.

antedata` Präs. -te`z V.tr. (1840 POEN.I,59)

v o r d a t i e r e n. - GR. (+) *anti-*. - EF. nach frz. *antidater*.

antediluvia`n Adj. (1834 UT)

v o r s i n t f l u t t l i c h. - GR. (+) *anti-*. - EF. frz. *antédiluvien*.

ante`nă Pl. -te`ne S.f. (um 1805 ȘINCAI N.50)

1. A n t e n n e F. - 2. F ü h l e r M. (der Insek-ten). - 3. R a a, S e g e l s t a n g e F. *Antenele gem-toate, carena ta ... abia poate cu marea întepită Să lupte* (OLL.HOR.59). - EF. n.lat. *antenna*, frz. *antenne*.

ante`p (+) S.n. (1823 DOC.T.V.III,306)

W e i c h s e l h o l z N. (Holz von *Prunus Mahaleb*), woraus Pfeifenrohre gemacht werden. - GR. *antip-*. - EF. türk. *antep* (MIKL.TÜRK.EL.I,12).

antepenul`tim Adj. (1832 GOL.CONDICA)

v o r v o r l e t z t; *antepenultima* die A n t e p ä n - u l t i m a. - EF. n.lat. *antepenultimus*, -a.

ante`ră Pl. -te`re S.f. (um 1805 ȘINCAI N.6)

S t a u b b e u t e l M. - EF. gr./lat. *anthera*.

antere`u siehe *arteriu*.

anterio`r Adj. (1841 UN)

v o r h e r g e h e n d, f r ü h e r. Ggs. *posterior*. *Perfectul anterior* Plusquamperfekt, Vorvergangenheit, *viitorul anterior* Futur II, Vorzukunft. - EF. frz. *anté-rieur*.

arteri`u Pl. -ri`e S.n. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,36)

1. e h e m. U n t e r k l e i d N. d e r B o j a r e n. Langes, an der Taille anliegendes u. bis auf die Füße reichendes Gewand, das unmittelbar über das Hemd gezo-gen und an den Hüften durch einen Gürtel (*brău*) zusam-mengehalten wurde. Auf der Straße wurde darüber das Oberkleid (*grubea*) angelegt. - Der *arteriu*, jetzt nur noch von Geistlichen getragen, bildete bis zur Einfüh-rung der sog. europäischen Tracht einen wesentlichen Bestandteil der von den Männern der besseren Klassen getragenen Kleidung. Anstelle des Gürtels trat ein Schal (*taclit*). - 2. b ä u e r l. O b e r b e k l e i d u n g. - GR. MOLD. *antereu*, arom. *antiriu* (DAPAHAGI). - EF. türk. *arteri*. // Vgl. ngr. *άρτερι*, *άρτεριον*.

anti- Präfix,

drückt Gegensätzlichkeit, Feindseligkeit aus, z.B. *anti-constituțional*, *antidinastic*, *antinațional*, *antireli-gios*, *antirepublican*, *antisemit*, *antisemitism*, *anti-septic*. - EF. n.lat. *anti-*.

anti`c Adj. (1772 UN)

a l t (e r t ü m l i c h), k l a s s i s c h, a n - t i k. *Sfârșiri statuia goaldă Venerii antice* (EMIN.O.I, 60). - Substantiv.: *anticii* die Alten, die Klassiker. - GR. a`ntic. - EF. it. *antico*, frz. *antique*.

antica`meră Pl. -ca`mere S.f. (1830 CR 403)

V o r z i m m e r N. - EF. it. *anticamera*.

antica`r Pl. -ca`ri S.m. (1830 CR 60)

1. A n t i q u a r M. - 2. (+) A l t e r t u m s f o r - s c h e r M. - EF. 1. dt. *Antiquar*, 2. n.lat. *antiquarius*.

anticaria`t Pl. -ria`te S.n. (1840 POEN.I,60)

A n t i q u a r i a t N. - EF. *antioar*, nach dt. *Anti-quariat*.

anti`că Pl. -ti`ce S.f. (1799 A.O.VI,297)

veralt. A n t i k e F., a l t e r K u n s t g e g e n - s t a n d M. - *Antioile Romanilor* "Römische Altertümer" ist der Titel eines Werkes von D.F. Bojincă, Buda 1832. - EF. n.lat. *antiquus*.

antichita`te Pl. -tă`ți S.f. (1829 AR 123)

1. A l t e r t u m N., a l t e W e l t F. - 2. a l - t e r K u n s t g e g e n s t a n d M., A n t i q u i - t ä t F. - GR. (+) *antichitate*, *antioivitate*. - EF. it. *antichità*.

anticipa` Präs. -pe`z (1799 UN)

I. V.tr. v o r w e g n e h m e n, o p l a t â eine Zahlung vor der Fälligkeit leisten. - II. V.intr.: *asupra evă-nimentelor etc.* den Ereignissen etc. v o r g r e i - f e n. - EF. n.lat. *anticipare*.

anticipa`ție Pl. -pa`ții S.f. (1799 UN)
Vorwegnahme F. - ET. n.lat. *anticipatio*.

anticitate siehe antichitate.

anticro`ză siehe antihreză.

anticro`st siehe antihrist.

antido`t Pl. -do`turi S.n. (1705 CANT.IST.8)
Gegengift, Antidot N. - ET. gr./lat. *antidotum*.

antifa`rmac (+) S.n. (1705 CANT.IST.8)
Gegengift N. - ET. gr. *ἀντιφάρμακον*.

antifo`n Pl. -foa`ne S.n. (1570 CORESI LIT.)
Antiphonie F., Wechselgesang M., bestehend aus Psalmversen, die von Doppelchören wechselweise gesungen werden. - GR. LV. bisw. *antifonā* (CORESI LIT.14b). - ET. ksl. *antifonū* < gr. *ἀντίφωνον*.

antifona`r (um 1832 CORNELLI 12b)
I. S.m., Pl. -na`ri Antiphoniensänger M. - II. S.n., Pl. -na`re Antiphonar N. Buch, das die Antiphonien enthält. - ET. *antifon*.

antihre`ză (+) Pl. -hre`ze S.f. (1818 COD.CARAGEA)
Antichrese F., Verpfländung des Nießbrauchs. - GR. *and`hrisis* (COD.CARAGEA 11,14), *anti`hrisis* (COD. OOM.1840, Art. 193 Flg.). - ET. ngr. *ἀντιχρῆσις*, frz. *antichrêue*.

antihri`st S.m. (1564 CORESI CAZ.I,199b)
Antichrist, Widerchrist M. Daher überhaupt: Gottloser M., fam. Satanskerl. *Inselători și ficleni și antihristi* (MARG. 2 184a). *Măi! măi! măi! mare antihrișt!* (AL.OP.I,1617). - GR. LM. auch *antioctist*, ugs. *antihrișt*, *antehriș* (H.), *antihrișt* (MAR. IŃM.481). - ET. gr. *Ἀντιχριστός*, auch mittelbar.

antilo`pă Pl. -lo`pe S.f. (1832 GOL.CONDICA)
Antilope F. - ET. frz. *antilope*, vgl. dt. *Antilope*.

antimi`ș Pl. -mi`șe S.n. (1588 DIR)
Korporale, Meßtuch N. Wird bei der Liturgie über den Altartisch als Unterlage für Kelch und Hostie gebreitet. - GR. *antimins* (MELH.CH.427). Pl. auch *-mi`șuri*. - ET. ksl. *antimisū* < ngr. *ἀντιμίσυρον*.

antimo`niu S.n. (1766 UN)
Spießglanz-M., Antimon N. - GR. (+)
antimon, S.f. *antimoniae*. - ET. n.lat. *antimonium*, it. *antimonio*.

anti`p siehe antep.

antipa`t (+) Pl. -pa`ți S.m. (16.Jh.CV)
LV. Prokonsul M. *Negupđtori sintu și antipati sintu* (CV² 7a; App 19,38). - ET. ngr. *ἀντιπάτωρ*.

antipa`tic Adj. (1832 CORNELLI 13a)
antipathisch. - GR. (+) *antipatice`so*. - ET. it. *antipatico*.

antipa`tie Pl. -ti`i S.f. (1705 CANT.IST.92)
Antipathie, Abneigung F. - ET. gr./lat. *antipathia*, frz. *antipathie*.

antipo`d Pl. -po`zi S.m. (um 1770 UN)
Antipode M. - ET. gr./lat. *antipodes*.

antiqua`r etc. anticar etc.

antiquita`te siehe antichitate.

antiri`u siehe arteriu.

antite`tic Adj. (1840 POEN.I,61)
antithetisch. - ET. frz. *antithétique*.

antite`ză Pl. -te`ze S.f. (1798 UN)
Antithese F. - GR. (+) *antitesis*. - ET. gr./lat. *antithesis*.

antologi`e Pl. -gi`i S.f. (1705 GCR I,357)
1. Anthologie F. - 2. liturg. Gebetbuch N. der orthodoxen Kirche. - GR. veralt. *anthologhion*. - ET. gr./lat. *anthologia*, bzw. ngr. *ἀνθολογία*.

antoni`că S.f. (1885 H.)
MOLD.BUCOV. gemeine Waldwurz (Angelica sylvestris, Archangelica officinalis). - GR. *antonigă*; Gen./Dat. -*nicăi*, -*găi*. - ET. viell. von Anton.

antraci`t S.n. (1837 UN)
Anthrazit M. - ET. frz. *anthracite*.

antra`ct Pl. -tra`cte S.n. (1823 POIRA 117)
Zwischenakt M. - ET. frz. *entracte*.

a`ntrax S.n. (1688 BIBLIA,DA)
Anthrax M. - ET. gr./lat. *anthrax*.

antrea` siehe antreu.

antrepreno`r Pl. -no`ri S.m. (1835 ARHIVA XVI,246)
Unternehmer M. - ET. frz. *entrepreneur*.

antrepriză Pl. -pri`ze S.f. (1843 UN)
Unternehmung F. - ET. frz. *entreprise*.

antre Pl. -tre`uri S.n. (1837 AR 401)

Entrée N., Vorsaal M. - GR. (+) antre`t
(AL.OP.I,1406), antrea`. - ET. frz. *entrée*.

antropofa`g Pl. -fa`gi S.m. (1821 UN)

Menschenfresser M. - ET. gr./lat. *anthropophagus*, frz. *anthropophage*.

antropofagi`e Pl. -gi`i S.f. (1844 UN)

Menschenfresserei F. - ET. frz. *anthropophagie*.

antropolo`gie Adj. (1818 UN)

anthropologisch. - ET. dt. *anthropologisch*, frz. *anthropologique*.

antropologi`e Pl. -gi`i S.f. (1785 UN)

Anthropologie F. - ET. dt. *Anthropologie*, frz. *anthropologie*.

antã`rã Adv. (um 1670 GLOS.H.² II,99)

vor zwei Jahren, vorletztes Jahr. *Mai antãrã la iamaroc, La Fãltioeni, mã duc la un cofetar ca sã ieu ñngheãtã* (AL.OP.I,455). - GR. antep. - ET. lat. *anno tertio*.

anua`l Adj. (1815 UN)

jãhrlich, Jahres-. - ET. n.lat. *annualis*.

anua`r Pl. anua`re S.n. (1836 UN)

Jahrbuch N. - ET. nach frz. *annuaire*.

anuitã`te Pl. -tã`ãi S.f. (1840 POEN.I,57)

Annuitãt, Jahresrate, -rente F. - ET. nach frz. *annuité*.

anula` Präs. -le`z V.tr. (1833 UN)

annullieren. - GR. (+) *anularisi*. - ET. n.lat. *annulare*.

anu`me Adv. (1564 DIR)

1. LV. auch *pre anume* namens. *O cãlugãriã ... anume Romãna* (DOS.VS.Oct.8;53b) eine Nonne namens R. *Doi boteri greci ... pre anume Iordachi si Manolachi* (NECULCE,LET.² II,227) zwei griechische Edelleute namens I. und M. - Daher: *Eu (anume) cu voia milostivului D-dãeu fãcãndu-mã crãi Leãeso* (NEC.COSTIN,LET.² I,401) ich (der und der), da ich durch den Willen des barmherzigen Gottes König von Polen geworden bin. - 2. (ãi) *anume* und *zwar, nãml ich. Ziceã cã este de altã pãrere si anume ...* (CREANãCã. 84). *ãiganul meu si al Dv. ... se deosebeã de cãetãlããi țigani. Anume el era cu mĩte* (REIBG.POV.I,59) unser Zigeuner war anders als die übrigen Zigeuner. Er war nãmlich geschait. - 3. eigens, ausdrũcklich. *De cãnd mã hotãrãsem sã las*

vñnatul ñn pace, el parã-anume țãi bãtea joo de mine (GANE,CL XIII,44) seit ich mich entschlossen hatte, das Wild in Ruhe zu lassen, schien es sich besonders über mich lustig machen zu wollen. *Trãit-ai anume ca astfeli sã mori?* (EMIN.O.I,40) hast du eigens dazu gelebt, um so zu sterben? - 4. veralt. eine irrtũmliche Meinung hegend od. andere dazu veranlassend: a) in der Meinung, in dem Glauben, in dem Wahn. *Intr-o zi, cum ni s-au pãrut cã sntem lĩngã o ñnsãldã, au ieșit acolo cu mãi mulți, anume cã e pãmĩnt, si au fost numai un pește mare dormĩnd deasupra apei* (BARAC HAL.V,37) eines Tages, als es uns schien, daß wir bei einer Insel wãren, stieg er mit mehreren hinab, in der Meinung, daß es Land sei, es war aber nur ein großer Fisch, der auf dem Wasser schlief. *Si pre Vasile Vormicul, anume cã este și el unul den greci, au zvirãit unul cu un os și l-au lovit ñn cap* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,265) in der Meinung, er wãre auch einer der Griechen, warf jemand mit einem Knochen nach V. und traf ihn am Kopf. - b) unter dem Vorwand, angeblich. *Deã sfĩntul Porfirie intrã ñntr-ãpã anume cã batgiocurește (boteaul)* (DOS.VS.Sept.15;19a) da stieg St. Porphyrius ins Wasser, angeblich, um die Taufe zu verspotten. *Iarã hĩml mãi-nãinte cu ostile gata era, anume spre pãrțile Moscului* (MIR.COSTIN,LET.² I,319) Chmel aber war schon vorher mit der Ausrũstung des Heeres fertig, angeblich, um nach Moskau zu ziehen. - ET. a + *nume*.

anumi`t Adj. (1825 B.)

bestimmt. *Intr-o anumitã zi* an einem bestimmten Tag. - ET. Part. des unũblichen Verbs *a anumi* (B.), Neubildung aus *anume* 3.

anu`nt Pl. -turi S.n. (1846 AP 109)

Anzeige F., Insertat N. - GR. (+) *anonãã, anuciũu*. - ET. frz. *annonce*.

anunã` Präs. anu`nt V.tr. (1794 UN)

1. (õffentlich) bekanntmachen, anzeigen. - 2. *pe. jdn.* (a)nmelden. - ET. frz. *annoncer*, it. *annunziare*.

a`nus Pl. a`nursuri S.n. (1829 UN)

After M. - ET. n.lat. *anus*, frz. *anus*.

ava`ș S.n. (1475 EGL)

LV. MOLDO. Heuwiese F. - GR. *ava`ș*, Pl. *ova`șuri*, oo`șe. - ET. magy. *avas*.

aolea`lã Pl. -le`li S.f. (1885 H.² II,105)

Singen N. wehmũtiger Hochzeitslieder, um die Brautleute zu trãnen zu rũhren (MAR.NUMTA 301). - GR. *daolealã*. - ET. a *colã*.

oleo! Interj. (um 1670 ANON.CAR.)
ugs. oh weh! ach! (drückt Schreck, Schmerz, Ärger etc. aus), typ. MLNT.: *Fata Brincovanului ... se bocea în gura mare menținește de daicea: Aolio, aolio!* (NECULCE, LET.¹ II, 280) die Tochter von B. ... jammerte lauthals munterisch: oh weh, oh weh! *Aoleo și vai de mine, Aș juca și nu știu bine* (I.-B.419) oh weh mir Armen, ich möchte tanzen und kann es nicht recht! - *Stärker oleoleo!* Daher: *Fuge de la aoleu și dă peste oleoleu* (PANN FV.¹ I, 144) er kommt vom Regen in die Traufe. - GR. *oleo*: MLNT.TR. *oleo*, *aleo*; MELD. *oleu* u. *aleu*, PF. auch schmeichelnd *oli'oă*; *aoileo* (COST.), *oileu* (BOGD.POV.57), *oiliu* (CL XIII, 253), *oili'co* (BOGD.POV.96), *aleleu* (MARIAN PP.I, 143; im Reim mit *meu*); *oleoleo*: PP. MLNT. *hoiioleou* u. *oiloilo* (REV. TŌC. III, 390). - Vgl. auch *alei*, *valeu!* - ET. onomatopœt. - SG. ALR I/I, K.141.

oli' Präs. -le'sc (1683 DOS.)
I. V.tr.: *pe. j d n. b e k l a g e n. Te bocesa, te aolese* (JIP.OP.66). *Cu soru-sa șadea de multe ori plîngînd și hăolîndu-l* (DOS.VS.Martie 17; 42b). - II. a *olei* (weh) k l a g e n. *Nația ... merită soarta ce îndură și ... să cade să se aoleasă* (JIP.OP.24) das Volk verdient das Schicksal, das es erlidet und es beklagt sich mit Recht. *Oțîi ... apucară să zacă pe pămîntu națîii, aolîndu-să dincoa de Dunăre* (JIP.OP.87). - III. V.intr. (weh) k l a g e n. *Aoleste, puiculiță, Pîndă ești la măicuțiță* (H.² II, 105; Hochzeitslied) weino noch, Kind, solange du bei der Mutter bist. - Nicht zu verwechseln mit *a hău* u. *a hău*li. - ET. *oleo*.

oli'că siehe *oleo* GR.

ora'r siehe *oraz*.

ao'rea, ao'ri (+) Adv. (1581 COREȘI OMLL., H.² II, 107)
LV. manchmal, dann und wann, meist wiederholt: *aorea ... aorea ... bald ... bald ... Aoria biruia grecii pre troiani, aoria troianii pre grecii* (MOXA, HC I, 253) bald besiegten die Griechen die Trojaner, bald die Trojaner die Griechen. *Și aoleo în prăpaste un zmau trăgîndu-să, și aoria rîmjînd, aoria coada întînduînd* (DOS.VS.Mai 17; 133b) und dort in dem Abgrund zog sich ein Drache zurück, bald die Zähne flitschend, bald den Schwanz ausstreckend. - GR. *aoa're* (DIGN., TEZ. II, 222; 224). - ET. *a + ori* (Pl. v. *oară* "Mal") mit Suffix -a. Vgl. *aldturea, alocurea*.

ao'rist Pl. -ri'ste S.n. (1812 MAIOR IST. 318)
Aorist M. - ET. gr./lat. *aoristus*.

ao'rtă Pl. ao'rtē S.f. (um 1790 UT)
Aorta, große Schlagader F. - ET. gr./lat. *aorta*, it. *aorta*.

apa'it (+) Pl. apa'ituri S.n. (1813 AA ist. II/22, 298)
Monopolpacht F. *O suită de testele de la apaltul cântîilor de joc* (AL.OP.I, 1354). *Carnea, pînea și lumînările se vindeau la contractii cu apalt și se înșema în contract prețul fix* (FIL.CIOC.162). - ET. it. *appalto* "Pacht".

apara'j Pl. -na'je S.n. (um 1832 CORNELLI 119a)
Apănage F. - GR. (+) *apanagiū*. - ET. frz. *apanage*, it. *appannaggio*.

apa'os siehe *paos*.

apa'r Pl. apa'ri S.m. (1705 CANT. IST. 220)
1. Wasserträger, -mann M. - 2. Wassermann M. (Sternbild). - 3. (+) Seemann M. - ET. *apă* oder lat. *aquarius* (H., CADE, REV 577).

apara't Pl. -ra'te S.n. (1829 AR 126)
Apparat M. - ET. n.lat. *apparatus*; vgl. dt. *Apparat*, frz. *appareil*.

apa're Pl. apa'ri S.f. (1683 DOS.)
veralt. Wassergefäß N. Nur bei DOS.: *Venis în Căna Galileei s-ai blagoslovit apăriile și apa în vin ai premenit* (DOS.LIT.² 217). - ET. lat. *aqualis* (H., DA, REV 572a).

apare'nt Adj. (1845 ARHIVA III, 552)
scheinbar. - ET. frz. *apparent*.

apare'ntă Pl. -re'nte S.f. (1847 UN)
Schein M., a *salva aparentele* den Schein wahren; *în aparentă* dem Schein nach, scheinbar. - ET. frz. *appareance*.

apari'tie Pl. -ri'tii S.f. (1848 NEGUL.)
Erscheinung F. - GR. veralt. -*jiu'ne*. - ET. frz. *apparition*.

apartame'nt Pl. -me'nte S.n. (1794 UN)
Wohnung F. - GR. (+) Pl. *apartame'nturi*. - ET. it. *appartamento*, frz. *appartement*.

apa'rte (1849 C.CARAG.)
I. Adj. besonders (-r, -s). *Codrul Tigheciului ... forma un tinut aparte* (MELH., CH.98) ein Sonderdistrikt. - II. Adv. beiseite, separat. *Nicolae (apart): Să mă prostesc nițel. (Tare) ... eu sînt toomit cu jumătatea. (Aparte) jumătatea cealaltă este la mine* (C.CARAG. Doi coțcari I, 2). - GR. (+) *apart*. - ET. it. *a parte*, frz. *à part*.

aparti'ne V.intr. (1853 UN)
cuiva jdm. (a n-)gehören, sein Eigentum

s e i n. - Wie a *tine* von der 2. zur 3. Konjug. Übergang. - ET. frz. *appartenir*.

apa^{tic} Adj. (1840 AL., DL 361)

a p a t h i s c h. - ET. it. *apatiao*, frz. *apathique*.

apati^e Pl. -tiⁱ S.f. (um 1832 CORNELLI 13b)

A p a t h i e F. - ET. it. *apatia*, frz. *apathie*.

apa^u siehe paos.

a^pa Pl. a^pe S.f. (1213 SUCIU I, 404)

W a s s e r N.: 1. als Stoff: a) *ap* de ploaie, de fntind, de iavor etc. Regen-, Brunnen-, Quellwasser etc.; *ap* de baut, de spalat etc. Trink-, Wasschasser etc. - A *sp*la c. in *două, trei* etc. *ape* etw. zweimal, dreimal etc. (in immer erneuertem Wasser) waschen. *Spală în citeva ape 70 dramuri de orez* (DRĂGH. REF. 2) wasche 70 Dram Reis mehrere Male nacheinander. - b) *ap* *sfintită* W e i h w a s s e r (AMELIO 69a), - c) *ap* *minerală* M i n e r a l w a s s e r: a *face o cură de apă minerală* eine Trinkkur machen, *ap* *feruginoasă, sulfuroasă, de Karlsbad, de Pyrmont, de Vichy* etc. Eisen-, Schwefel-, Karlsbader, Pyrmonter, Vichyer Wasser etc. - d) *ap* *netnepuță* geschöpftes Quell- od.

Brunnenwasser, von dem noch niemand getrunken hat (in Zauberspraktiken).

- e) im Märchen: *ap* *vie* u. *ap* *mcartă* etwa: L e b e n s w a s s e r u. H e i l w a s s e r. Letzteres macht den damit bestrichenen Körper des toten Helden ganz u. heil, ersteres gibt ihm das Leben wieder. Sie werden aus gewissen, schwer erreichbaren Zaubersquellen herbeigeschafft. - 2. Ansammlung v. Wasser: a) W a s s e r, Pl. Wasser, G e w ä s s e r, *ap* *sătătoare*, *curgătoare* stehendes, fließendes Gewässer. *Să le scriu, cum cere Lumea, vr-o istorie pe apă?* (EMIN.O.I, 137) soll ich ihnen, wie die Leute verlangen, irgendeine Geschichte aufs Wasser (d.i. eine unbedeutende, bald vergessene Geschichte) schreiben? - *Pe apă* zu W., Ggs. *pe uscat* zu Lande. - *Apele* (*umai riu* etc.) das Wasser (eines Flusses etc.): *Apele* (*Prutului*) *creșc, soad, vin mari, sint mari* das Wasser (des Pruth) steigt, fällt, schwillt, ist hoch. *De murmur dios de ape* *Ea trezit-ataunci tresare* (EMIN.O.I, 66) um melancholischen Gemurmel des Quells erweckt, fährt sie zusammen. - b) F l u ß, S t r o m M. *Pe malul apei în sus, în jos* das Flußufer hinauf, hinab. *Țara Leșască are ape mari* (NEC. COSTIN, LEF. 2 I, 408) Polen hat große Flüsse. - *Apa Strutului* der Sereth (fluß), *apa Moldovei* der Moldaufluß, die Moldau, etc. *Țara Muntenească vra să fie hotarul său până în apa Troțușului* (URECHE, LET. 1 I, 128) Muntienien wollte, daß seine Grenze bis zum T. reiche. *Mare-î apa Bistriții, Mai mare-î dorul mntării* (I.-B. 91) groß ist die Bistrița, noch größer aber ist meine Sehnsucht nach

der Geliebten. - 3. L i n i e, G r e n z e F. *Pe apă* auf einer der Linien zwischen den Feldern des Tempelspiels (*șotron* s.d.). - 4. W a s s e r, das der K ö r p e r a u s s c h e i d e t. *Calul s-a făcut numai apă* das Pferd ist ganz in Schweiß gebadet. *Luptătorii erau toți apă* (CĂT. POV. I, 99) die Kämpfer waren alle in Schweiß gebadet. *Se-uită-n ochi-î plinți de apă* (EMIN. O. I., 84) er blickt in ihre tränenvollen Augen. - Spez.: F r u c h t -, K i n d s -, S c h a f w a s s e r. *Se taie apa* das Fruchtwasser geht ab. - 5. Name v. Krankheiten: a) ugs. *are apă* er hat die Wassersucht. - b) *calul are apă la picioare* das Pferd hat Wasser in den Beinen. - c) *ap* *neagră* schwarzer Star M., A m a u r o s e F. - 6. wasserähnliche Flüssigkeit: *ap* *de flori* (*de portocale*) Orangenblütenwasser, *ap* *de trandafiri* Rosenwasser, *ap* *de leuănțică* Lavendelwasser, *ap* *de Coloⁿie* K ö l n i s c h W a s s e r. - *Ap* *tare* S c h e i d e w a s s e r (= Salpetersäure). - 7. Pl. bei Diamanten u. Perlen: a *avea ape frumoase* einen schönen Glanz haben. - 8. Pl. W a s s e r g l a n z M.: *stofă cu ape* gewässertes, changierender Stoff. *Își piaptândă părul negru ... cere undează, făcînd ape, ape la lumina a două feșnice cu trei ramuri* (DEL.S. 109) sie kämmt ihr welliges Haar, das beim Scheine zweier dreiarmliger Leuchter lebhaft schillert. - 9. M U N T. D O E R. H o c h z e i t s t a n z, der u. me. einen Eimer Wasser aufgeführt wird. Sonst *găleată, vadră*. - 10. in Redensarten: a) als Subjekt od. Prädikat: *Omu-î din fire îndărătnic și uneori îl ia apa făr-de-veste* (RĂD. RUST. II, 157) und wird manchmal unversehens mitgerissen. *Are să mai curgă (treacă) multă apă pe girulă* (*pirțu*) es wird noch mancher Tag vergehen. - (*Pe la miezul nopții, cînd dorm și apele* (um Mitternacht,) wenn alles in tiefstem Schlaf ruht. - *I-a ajuns apa la gură* das Wasser reicht ihm bis zum Hals, er steckt tief in der Patsche. - *Sint toți (tot) o apă* sie sind alle einer wie der andere, alle gleich. - *Sapte ape în chișă-lită* MOLDO. unsere Verwandtschaft ist weitläufig ("von sieben Suppen ein Schnittle" sagt Walpurga in Auerbachs "Auf der Höhe", 2. Buch, 6. Kapitell). - b) als direktes Objekt: *Bate apă în piură* (să s-a-leagă unt) er drischt leeres Stroh. *Pe loc te va înșfăca scroafa și mai mult nu vei bea apă* (SBIERA POV. 26) ... und du bist hin. - *N-are după ce bea apă* er hat nichts zu beißen noch zu brechen. - *Îmi lasă gura apă* (*după c.*) mir läuft das Wasser im Mund zusammen. *Baș-buătarul a închipuit un izvod de bucate de-ți vine apa la gură numai cîtinădu-î* (UR. IEG. 318). - *A scoate apă din piatră* Wunderdinge verrichten, Unglaubliches leisten. *Cu una cu alta, mai cu ce avea de la părinți, scoase apă din piatră și ajunse a fi înăvăit de multe fete în sat* (DEL.S. 24). - *A căra apă la puț* Eulen nach Athen tragen. *I-am tăiat (luat) apă de la moară* ich habe ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. - *O să-mi vie și mie apa la moară* es

wird auch meine Zeit kommen. - c) mit Präp.: *Se aseamândă ca două pîcături de apă* sie gleichen einander wie ein Ei dem andern. - *A îmbăta pe. cu apă rece* jdm. etw. weismachen. *Nu mai spune la povești! Să ne-mbeți cu apă rece* (DULFU LEG.46). *Tu nu ești cu toată apa* (SLAV.,CL.V,17) du bist nicht bei Trust. - *E dragălaşă (de) să oربی într-o lingură de apă* sie ist zum Fressen, sie ist allerliebste. - *Copilul creștea ca din apă* das Kind wuchs unversehens heran, schoß wie ein Pilz empor. - *Ii merge lucrul ca din apă* die Arbeit geht ihm flink von der Hand. - *Trăiește ca pestele în apă* er lebt wie Gott in Frankreich. - *Nu e în apele sale* er ist schlecht gelehrt, er ist verstimmt. - *Prin câte ape n-a trecut el* was hat er nicht alles durchgemacht. *Ja spune-mi prin câte ape ai trecut?* (ZAMP.LN.169). - *A lăsa pe. să se scaldă în apele sale* jdm. freien Lauf lassen (PANN PV.¹ II,100). - *Ce pe apă nu curge* ganz wenig, fast nichts. *Le plăteau (dascălilor) ce pe apă nu curge* (GHICA 56) sie zahlten den Lehrern fast nichts. - *Ca pe apă, ca apa* fließend, geläufig. *Aș fi spus toate regatele, marile ducate și ducatele Germaniei ... ca pe apă, fără să mă opresc, fără să răsuflu* (DEL.P.259) ich hätte alle Königreiche, Großfürstentümer und Fürstentümer Deutschlands fließend aufgesagt, ohne stecken zu bleiben, ohne Atem zu holen. *Vorbea bulgărește ca apa* (GHICA 302) er sprach fließend bulgarisch. - *Pentru tine aș da (trece) prin foc și prin apă* für dich würde ich durchs Feuer gehen. - 11. in Sprichwörtern: *Apa trage la marea ei și omul la teapa lui* gleich und gleich gesellt sich gern. - *Stingeți apă nu se face* Blut ist dicker als Wasser, Blut ist nicht Wasser (= die Liebe ist Blutsverwandten läßt sich nicht unterdrücken). - *Uloiorul (țigva) nu merge de multe ori la apă* der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht. *Apa trece, pietrele rămân* der Bach fließt, die Steine bleiben. - 12. mythol.: *Apa Sîmbetei* (Fluß, der in der Hölle mündet), *Apă Duminicăi* (Fluß), der im Paradies mündet, *apele albe* (dort, wo die Feen baden). - 13. *Apă-Botează* Epiphania (6. Januar). - GR. Dim. *ap(w)șoa ră*, Pl. -*șoa re*. - ET. lat. *aqua*. - SG. ALR SN VI, K.1818.

apără¹ (16.Jh.CV)

I. V.tr. 1. *vertheidigen* (de, LV. auch *de cătră*, LM. auch *contra*, *împotriva* gegen), (b e)-s ch ü t z e n (gegen, vor). *A-si apăra țara, poporul de dușmani* sein Land, Volk gegen die Feinde verteidigen. *Paratrăsnetul apăra casele (de fulger)* der Blitzableiter schützt die Häuser gegen den Blitzstrahl. *Apără-mă de găini, că de cîni nu mă tem* (CREANGĂ,CL XI,173, Sprw., v. einem sich mutig stellenden Feigling) schütze mich vor den Hühnern, vor den Hunden fürchte ich mich nicht. - Bes.: a) vor Gericht *vertheidigen*: *A. mă apăra în procesul meu cu B. A.* verteidigt mich in meinem Prozeß mit B. - b) *pe. de muște etc.* jdm. die Fliegen etc. abwehren. Daher: - 2. *veralt. pc.* (cu apă-

rătoarea) jdm. (mit dem Fächer, Wedel) f ä c h e l n. - 3. *Doamne apăra!* a) (Gott) *bewahre bei Leibe nicht!* *Eu de-aș fi femeie, nu l-aș lua, Doamne apăra!* (C.NGR.233) wenn ich eine Frau wäre, ich nähme ihn auf keinen Fall. *Să dau, îmi place, să cer, Doamne apăra!* (NĂD.NUV.I,92) geben, das tue ich gern, aber verlangen, behüte! - b) *Doamne-apără* Euphemismus für Töfel: der Gottseibeius, der Böses e. O. f. *Doamne-apără ... să ne facem cruce și să zicem: Feri-ne, Doamne!* (RETEG.POV.I,14) es wird der Gottseibeius sein, bekreuzigen wir uns und sagen: Behüte uns, Herr! - 4. LV. (16./17.Jh.) *pe. de c., să facă c.* jdm. von etw. abhalten, es ihm (v.e)rwehren. *De toată calea rea apărați picioarele mele* (CORESI PS.⁵ 240a;Ps 118,101) ich wehrte meinem Fuß alle bösen Wege. *Nu era nime ... să mă apere să nu intru în beserecă* (MC. 17.Jh.,H.² II,133) es war niemand da, der mir den Eintritt in die Kirche verwehrt hätte. *Nu apărareți lui, cine nu e cătră noi, cu noi iaste* (CORESI TE⁴ 138;Lk 9,50) wehret ihm nicht, wer nicht gegen uns ist, ist für uns. *Iară boierii toți îl apăra de acea cale să nu se ducă den țară și den domnie* (NEC.COSTIN.LET.¹ I Ap.101) doch alle Bojaren suchten ihn von seiner Absicht, Land und Thron zu verlassen, abzubringen. - Noch jetzt LT.: *pe. jdm.* (von sich) abwehren. *Dar mireasa îl apăra cu mîna* (H.² II,134). - 5. LV. (16./17.Jh.) *e. od. să se facă c.* (vgl. 4.) einer Sache wehren, sie zu verhindern suchen, sie verbieten. *Și apăra șveatul lor* (CV² 48a;Apz 27,43) und er wehrte ihrem Vorhaben. *Apere D-dădu să fug eu de cununa mărturie!* (DOS.VS.Fevr.5;56a) da sei Gott vor, daß ich die Märtyrerkrone scheutell *și cîțiva (din boieri) pre atîncă apăra acest lucru* (căsătorie fiicei lui Vasile Vodă cu cneazul Răgivil) *să nu fire* (MIR.COSTIN.LET.² I,311) und einige der Bojaren suchten damals die Heirat der Tochter des Fürsten V. mit dem Fürsten R. zu hintertreiben. *Cel păcatele mele să nu apere a veni aicia dăhul tău ca sfînt* (IOAN DIN VINIȚI 1689,H.² II,133) damit meine Sünden der Ausgießung deines heiligen Geistes nicht im Wege stehen. *Pravila din bătrîni ... a otomanilor apăra a intrare bărbatul străin la lăcașul femeiesc* (SIMBON DASC.,LET.¹ I Ap.48) das herkömmliche Sittengesetz der Ottomanen verbietet einem fremden Mann, die Wohnung der Frauen zu betreten. - 6. LV. (16./17.Jh.): *cuiua c.: a)* *bisw. abwehren*. *Lăsați feciorii să vie cătră mine și nu apărareți lor* (CORESI TE⁴ 161a;Lk 18,16) lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht. - b) jdm. etw. *verweigern*, *versagen*. *Nu i-au apărat eraiul ajutoriiu său* (NEC.COSTIN.LET.² I, 135) der König versagte ihm seinen Beistand nicht. *Vrearea buzelor lui n-ai apărat lui* (DOS.PS.SL.R.20,3) was seine Lippen wünschten, versagtest du ihm nicht. - 7. *veralt. pc.* *de o prestație* jdm. von einer Leistung *berühren*. *Să fie apărat de tot birul viatieriei* (DOC. 1766,CL XV,38) er soll von jeder Fiskalsteuer befreit

sein. *Despre cauzele care apără de tutelă* (COD.CIV.X/II, 5) von den Umständen, welche von der Annahme der Vormundschaft befreien. - II. *a se apăra* 1. sich verteidigen, wehren, zur Wehr setzen (de gegen), sich schützen (gegen, vor). *De arata-mi vijelie tu te aperi o-nu toiaq?* (EMIN.O.I, 147) gegen meinen blutigen Ansturm wehrst du dich mit einem Stab? *Vezi cel împărat puternic oă se apăra cu blana Ce ursului au dat firea de invălitore iară* (CO-NACHI 271) sich, jener mächtige König, er schützt sich mit dem Pelz, den die Natur dem Bären zur Winterhülle gab. - 2. sich (gegen ein Ansinnen) sträuben, sich weigern (etw. zu tun). *Bogatul văzând că oasa chilipir o cumpăra, Nu se gîdea mai departe, de-și-ntii se apăra* (PANN N.68) als der Reiche sah, daß er das Haus um einen Spottpreis kaufen könne, dachte er nicht an die weiteren Folgen, obwohl er sich anfangs dagegen sträubte. *Stefan Petricolico ... apărîndu-se să nu fie (Domm) și vrînd să fugă noaptea, ei (boierii) l-au păzit să nu fugă* (MUSTE,LET.¹ III,13) da sich Stefan P. gegen die Annahme der Fürstenwürde sträubte und nachts fliehen wollte, verhüteten die Bojaren seine Flucht. *Amîndoi domni nu s-au apărat a le dare ajutorului, ce în-dată le-au trimes osti* (SIM.DASC.,LET.¹ I Ap.41) beide Fürsten verweigerten ihnen ihre Hilfe nicht, sondern sandten ihnen unverzüglich Truppen. *Persoanele în vîrstă de șasezeci și cinci ani pot a se apăra de primirea tutelei* (COD.CIV.Art.374) Personen im Alter von fünfundsechzig Jahren können die Annahme der Vormundschaft verweigern. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *a păra*, 2. *a pəri*, 3. *a păra*, Konj. *să a päre*, *a päre* (C² 32a; App 24, 23). - ET. lat. **appāro* (*abparo*), -*äre*, v. *pāro*, -*äre* "bereiten". Zur Bdtg. vgl. frz. *parer un coup* "einen Stoß parieren", *parer qqn. de qqh.* "jdn. gegen etw. schützen", it. *para-petto* "Brustwehr", *para-sole* "Sonnenschirm".

apăra're Pl. -rări S.f. (1581 CORESI OML.,DENS.IST. II,268) 1. Verteidigung F., Schutz M.: *a lua apărarea cuiva* jdn. in Schutz nehmen; *sîd de apărare* Schutzmauer. - 2. LV. (16./17.Jh.) bisw. Weigerung F., Sträuben N., Widerstand M. - ET. a apăra.

apăra't (16.Jh.PS.SCH.103,7) I. Adj. 1. verhindert, verboten. - 2. beschützt, befreit. Vgl. *neapărat*. - II. (+) S.n. LV. Drohung F. - Adverb. Redensart: *pe apărat* (+) in Abwehr. - ET. a apăra.

apărăm'nt Pl. -mînte u. -mînturi S.n. (1611 DIRB XVII/2,14) veralt. Schutz, Schirm M., Abwehr, Protektion F. *Atunce împăratul în-vădă să auzăvască pre svîntul pe scîndură, să se puie la împărătescul visteariu pentru apărămînt și depărtare a tot răul* (DOS.CCR 664). - ET. a apăra.

apărăto're S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Pl. -to'ri Fächer, Wedel M.: *coada pănu-lui răsfirată oa o apărătoare* der fächerartig ausgebreitete Pfauenschwanz; *apărătoare de muste* Fliegenwedel. - 2. MUNT. Name zweier nah verwandter Pflanzgen: *Pol e i M i n z e* F. (*Mentha Pulegium*) u. *Bergminze* F. (*Calamintha rotundifolia*). - 3. *apărătoare de poame* (DOS.PS.SL.R.78,1) Schutz M. - ET. a apăra.

apărăto'r (16.Jh.PS.SCH.17,31)

I. Adj. schützend, Schutz-. - II. S.m. Verteidiger, Beschützer M. *Pirtul avea de apărător pe advocatul M.* der Beklagte hatte den Rechtsanwalt N. zum Verteidiger. - III. S.n. (+) Fächer, Wedel M. *Au venit doao din muerile casei noastre ... cu ote un apărătoriu în mîna a mă răcori și a mă apăra de muste* (BARAC HAL.III,68). - ET. a apăra.

apărătu'ră (+) Pl. -tu'ri S.f. (1581 CORESI)

LV. 1. Schutzwehr F., Schutzmittel N. *Suleiman ... luat-au Beligradul, apărătură nu numai a Tării Ungurești, ci a toată erezindătatea* (SIM.DASC.,LET.² I,221) S. eroberte Belgrad, das Bollwerk nicht nur Ungarns, sondern der ganzen Christenheit. *Mir ... foarte frumos miroșind ... apărătură de cătră toate primejdela și boale fără leac* (DOS.VS.Oct.16;68b) gar lieblich duftende Myrrhe, ein Schutzmittel gegen alle Gefahren und unheilbare Krankheiten. - 2. Hindernis N. *Mare apărătură de cătră spăsenie iaste boala bogăția* (CORESI OML.,H.² II,138) ein großes Hindernis für die Erlösung von den Sünden ist die Krankheit "Reichtum". - ET. a apăra.

apărea' V.intr. (1848 NEGUL.)

1. erscheinen, bes. v. Büchern: *Cartea a apărut în ediția a treia* das Buch ist in dritter Auflage erschienen. - 2. zum Vorschein kommen. *Din tainica pădure Apare luna mare* (EMIN.O.I,63). - GR. auch a apare. Konjugiert wie a päre. - ET. n.lat. *apparere*, frz. (*ap*)*paratre*.

apăre'sc (+) Adj. (um 1730 MUSTE)

Wassermann-. *Noaptea s-au îmbrăcat într-un coșoc apărese* (MUSTE,LET.² III,92) nachts zog er den Pelzmantel eines Wasserträgers an. - ET. apar.

apărie S.f. (1876 CREANGĂ,CL IX,405)

Menge F. *Water. Un lighian de lut cu ibrie pentru spălat în mijlocul odăiei, apărie pe jos, gunoi și gîndaci fojgînd în toate părțile* (CREANGĂ,CL XV,313) ein irdenes Waschbecken mit Krug mitten im Zimmer, der Fußboden voller Wasser, Kehricht und überall Schabengerwimmel. - GR. auch apăria'ie. - ET. apă; Bildung wie in *funărie*, *prăfărie*, *colbărie*, *glodărie*, *bonărie* etc.

apă's S.n. (1683 DOS.)

veralt. 1. U n t e r d r ü c k u n g F. *Apăsul nevoiî* (DOS.,H.² II,142) zwingende Not. - 2. K u m m e r M., S o r g e F. Vgl. *păs. Fiul cătră părințe, de apăsul ce are, să jăluiaste* (CANT. IST. 256) wie sich der Sohn beim Vater über seinen Kummer beklagt. - ET. *a apăsa*.

apăsa (16.Jh. PS. SCH. 58,4)

I. V. t r. d r ü c k e n. 1. v. einer Last. *Ori saoa te-apăsa Ori saoa te-ndeasă ... De duoi așa greu Trupușorul meu?* (AL. PP. 63, der Held spricht zum Roß:) drückt dich der Panzer nieder oder zwingt dich der Sattel zusammen, daß du so schwer an meinem Leib trägst? - 2. e. p e c., p e s t e c. (= drückend stellen, setzen, legen). *Gîndind că dorm, sireato, apeși gura ta de foc Pe ai miei ochi închiși* (EMIN. O. I, 42) da du mich schlafend glaubst, drückst du, Schelmin, deinen brennenden Mund auf meine geschlossenen Augen. *Noartea ... preste dînsii apăstînd recele-gîhtare* (C. NGR. 164) der Iod drückte seine kalten Krallen auf sie. - 3. fig. d r ü c k e n, b e d r ü c k e n. *Înăși astă minciună ... Apasă căugetul meu* (GR. ALEX. 226) doch diese Lüge bedrückt mein Gewissen. *Grije mare-l apăsa* (PANN EROT. II, 97) schwere Sorge lastete auf ihm. - II. V. i n t r. d r ü c k e n. *Sînt la nevod doadă coarde: una dîn gîos, grea ... pentru să apese într-a-dîne să nu treacă peastele* (VARL. CAZ. I, 222b) an der Reuse gibt es zwei Bögen; einen unten, schwer ... um nach unten zu drücken, damit die Fische nicht entschlüpfen. - 2. fig.: a) p e u n c u v î n t d e n N a c h d r u c k, d e n T o n a u f e i n W o r t l e g e n. "*Totul este să fii drept, nepărtinitor și neinteresat*", *și apăsa pe acest dîn urmă cuvînt* (CL VII, 57) es kommt nur darauf an, gerecht, unparteilich und ohne Eigennutz - er betonte dieses Wort - zu sein. - b) *asupra cuiva* a u f j d m. l a s t e n. *Asupririle domnilor streine ... au apăsat mi puțin asupra lor (a locuitorilor de pe plăuiri) deat asupra locuitorilor de la cîmp* (XEN. BRAZI 4) der Druck der Franchherrschaft hat weniger schwer auf den Bewohnern des Hochlands als auf denen der Ebene gelastet. - GR. 1. P e r s. S g. P r ä s. *ap's*, 2. *ape'si*, 3. *apa'să*, Konj. *să ape'se*. - ET. lat. **appenso*, -*ire*, v. *appensus*, Part. v. *appendo* "zuwägen". Zur Bdtg. vgl. *pensus* "gewichtig".

apăsare Pl. -să'ri S.f. (1703 GCD)

D r u c k M. [eig. u. fig.]. *Obortădă supt apăsarea soartei* (C. NGR. 51) unter dem Druck des Schicksals zu Boden gesunken. *Secolul al 19-lea ... a ridicat pe om dîn robie și dîn apăsare la egalitate și la libertate* (GHICA III) das 19. Jahrhundert hat den Menschen aus Knechtschaft und Druck zu Gleichheit und Freiheit erhoben. - ET. *a apăsa*.

apăsă't (um 1670 ANON. CAR.)

I. Adj. e i n d r i n g l i c h, e r n s t. *Îndată apoi, călătind ou pas sigur și apăsat, venea văduva reposatului*

(OD. DC. 1886, 3) bald darauf kam sicheren und festen Schrittes die Witwe des Verstorbenen. - II. Adv. m i t N a c h d r u c k, *Mărioara ... își incolătăcea mînil pe după gîtul lui, soptînd încoet, dar apăsat: Mă iubesti, mă iubesti, nu-i așa?* (NĂD. URV. 123) M. schlang ihre Hände um seinen Hals und flüsterte leise, aber eindringlich: Du liebtest mich, du liebtest mich, nicht wahr? - ET. *a apăsa*.

apăsăto'r Adj. (1840 GR. ALEX. 6)

d r ü c k e n d, b e d r ü c k e n d. - Auch substantiv. - ET. *a apăsa*.

apăsătu'rá Pl. -tu'ri S.f. (um 1670 ANON. CAR.)

D r u c k M. - ET. *a apăsa*.

apăta siehe neapătat.

apăto's Adj. (1645 HERCOTOT 99)

1. M. I. N T. T R. w ä s s e r i g. *Podetele jucau ... sub roatele butcii și aruncau în sus ... stropi de noroi apătos* (GHICA 498) die Balken, mit denen die Straße gepflastert war, tanzten unten den Rädern der Kutsche und spritzten wässrigen Dreck in die Höhe. - 2. w a s s e r r e i c h. *Tu ai dat fîntîndă apătoasă În pustie dîn piatră vîrtoasă* (DOS. PS. V. 73, 57). *Apătos nuđri* (DOS., H.² II, 144). - GR. arcm. *apătōs, apătōs* (PAPAHAĞI). - ET. lat. **aquatōsius*, v. *aqua*. Wegen -at- vgl. *aquaticus, aquatilis*.

apătōsa Präs. -se'te (um 1650 ARSENIE, H.² II, 144)

I. V. i n t r. 1. a n s c h w e l l e n. *Și părăo undînd apătoșară* (DOS. PS. SL. R. 77, 20). - 2. n ä s s e n. (*Bubele dulci*) *nu dor de fel, ci numai apătoșară* (MAR. NAȘT. 390). - II. *a se apătoșa* sich mit Wasser füllen. *Și părăuđle s-apătōșară, De băuđr toți și s-adăpară* (DOS. PS. V. 77, 61). - ET. *apătōs*.

apedu'ct Pl. -đu'cte S.n. (um 1812 ȘINCAI HR. I, 191)

W a s s e r l e i t u n g F. - GR. veralt. *apăduć, apeđuć, apeduć*. - ET. nach n. lat. *aqueeductus*, frz. *aqueduc*.

ape'l Pl. ape'luri S.n. (1829 CR 23)

1. A p p e l l M. - *Apel nominal* Namensaufruf, namentliche Abstimmung: *a face apel nominal* den Namensaufruf vornehmen, *a vota cu apel nominal* namentlich abstimmen. - 2. A u f r u f M., z. B. *la arme* zu den Waffen. - 3. *a face apel la generozitatea cuiva etc.* jds. G r o ß m u t e t c. a n r u f e n, a n jds. Gr. e t c. a p p e l l i e r e n. - 4. B e r u f u n g, A p p e l l a t i o n F.: *a face apel* Berufung einlegen, appellieren; *Curte de Apel* Appellhof, Appellationsgericht. - ET. frz. *appel*.

apela Präs. -le'z V. intr. (1794 UN)

s i c h b e r u f e n (la auf), a p p e l l i e r e n (an), z. B. *la mărturia cuiva* auf (an) jds. Zeugnis. - Spz. a p p e l l i e r e n (an), B e r u f u n g

e inlegen (beil.) - ET. n.lat. *appellare*, frz. *ap-peler*.

apela^{nt} (1805 UN)

I. Adj.: *partea apelantă* der appellierende Teil. - II. S.m. *Appellant* M. - ET. *a apela*.

apelati^v Adj. (1787 UN)

nume apelativ Gattungsnamen. - ET. n.lat. *appellativus*, frz. *appellatif*.

apela^{ție} Pl. -la^{ție} S.f. (1776 AJ 62)

veralt. Berufung F. *Hotărârea aleșilor judecătorești va avea apelație la înaltul divan* (COD.COM.1840, Art. 51). *Cel ce nu s-a mulțumit la judecata vreunui departament și are să facă apelație* (PRAW.IPS.COL.BUJOR II, D 8). - GR. (+) *apelatiune*. - ET. n.lat. *appellatio*, frz. *appellation*.

apelpsi^e (+) S.f. (1705 CANF. IST. 8)

Verzweiflung, Raserei F. *Mu o lăsa singură, mergi cu dânsa, mă tem să nu cadă în apelpsie* (AL., CL IV, 335) laß sie nicht allein, geh mit ihr, ich fürchte, daß sie in Verzweiflung gerät. - ET. ngr. ἀπελψια.

apelpsi^t (+) Adj. (1835 CIL II, 170)

1. verzweifelt, rasend. - Auch substantiv.: *De-i face un pas mă mult, trag clopoșelul să vie slugile și te leg butuc ca pe un apelpsit* (AL., CL IV, 336) wenn du noch einen Schritt machst, klingle ich nach den Dienstboten und lasse dich wie einen Rasenden fesseln. - 2. fig. grobartig, toll. *Ce tutun bun se vindea în București, ce vinuri apelpsite* (ROST. TROT. 6). - ET. ngr. ἀπελψίω, Aor. ἀπέψυκα.

ape^{ndice} Pl. ape^{ndice} S.n. (1787 CANTACUZ. M. 232)

Anhang, Appendix M. - GR. *apendice*. - ET. n.lat. *appendix*, it. *appendice*.

aperiti^v Pl. -ti^{ve} S.n. (1848 NEGUL.)

Appetit anreger M. - ET. frz. *apéritif*.

apestea^{lă} etc. siehe pesteală etc.

apeta^l Adj. (1840 FOEN. I, 62)

I. Adj. ohne Blumenkrone. - II. *apeta^{lă}* S.f. Kelchblütler M. - ET. frz. *apétale*.

apeti^t S.n. (1788 UN)

1. Appetit M. *Vermuleții se freacă cu pelin ... ca să dobândească ... apetit la mâncare* (SINCAI E. 218). - 2. Begierde F. - ET. it. *appetito*.

apipăiⁱ siehe pipăi.

apla^t (+) Adv. (1787 CANTACUZ. M. 23)

einfach, schlicht. *Domnul nostru ... se numește Dr. Hugo Ganz, adică pe românește apla* Dr. Hugo Gfască. - ET. ngr. ἀπλά.

apla^{na} Präs. -ne^z V.tr. (1848 NEGUL.)

o ceartă etc. einen Streit etc. beilegen, schlichten. - ET. nach frz. *aplanir*.

aplauda^t Präs. *apla^{ud}* (1836 HEL. Poema d.)

I. V.tr. etw. beklatschen, jdm. Beifall spenden. *Și aplaudă frenetic scînta, cîntecul și jocuri* (EMIN. O. I, 150) und spenden rasenden Beifall den Gebärden, Gesängen und Tänzen. - II. V.intr. Beifall klatschen. - ET. it. *applaudire*.

apla^{uze} S.n. Pl. (1821 UN)

Beifallklatschen N., Beifall, Applaus M. *În aplauzele mulțimiti* unter den Beifallsbezeugungen der Menge. - GR. (+) Sg. *aplaos*, Pl. *aplaude* (C.NGR.). - ET. it. *applausi*.

aplea^c Präs. *aple^c* (1561 CORESI TE^H 169b; lk 21, 23)

I. V.tr. 1. beugen, biegen, senken, siehe *a pleca* I. - 2. veralt. säugen, stillen. *Iacă-s zămislit în strîmbătate, apleaf de maiă-mea-n păcate* (DOG. PS. V. 50, 14) siehe, ich bin in Frevell empfangen, in Sünden von meiner Mutter gesügt worden. - 3. *un miel unei oi* einem Schaf ein Lamm zü säugen geben. - II. *a se aplea* 1. sich (ver)neigen, bücken, siehe *a pleca* III. - 2. *mi se aplea* - c mir wird übel. - ET. zu I. 2 u. 3: lat. *ap-pleo*, -äre "anlegen", *aplec* "ich stille" kurz für *aplec la sin*. - II. 2 ist dunkel.

aplea^c (16. Jh. PS. H. 130, 2)

I. Adj. 1. gebeugt. - 2. erniedrigt. - 3. entwöhnt, abgesetzt (v. Säuglingen). - II. S.m. entwöhnter Säugling. - III. S.n. 1. Beugen N. - 2. Säugen, Stillen N. - 3. Pl. *apleaate* ugs. Magenbeschwerden (Pl.). - GR. *plecatele* (PISC. PRACT. 103). - ET. *a pleca*.

aplea^{căto^{are}} Pl. -to^{ri} S.f. (1648 NT Mt 13, 17)

1. LV. Amme F. - 2. säugendes Schaf (B.), Mutterschaf N., das sein Lamm verloren hat (WEIG. JB. III, 313). - ET. *a pleca*.

aplea^{cătu^{ra}} Pl. -tu^{ri} S.f. (um 1670 ANON. CAR.)

1. Verbeugung F. - 2. Säugen, Stillen N. - 3. Magenverstimmung F., vgl. *aplea* II. 2. - ET. *a pleca*.

aplecusa ^t Adj. (1814 TICH.)
mundartl. gebücker. *Pînă a nu se pune papă, a umblat
tot aplecusat sau girbov* (TICH.9). - ET. a. *apleca*; H.²
II, 152; *a. *aplecusa*.

aplica ^r Präs. apli^c V.tr. (1786 UN)
anwenden: un remediu ein Mittel, o lege ein Ge-
setz. - GR. (+) *aplicăvi*, *aplicarisi*. - ET. n.lat. *ap-
plicare*, it. *applicare*.

aplica ^{bil} Adj. (1799 UN)
anwendbar. - ET. it. *applicabile*.

aplica ^{re} Pl. -că^{ri} S.f. (1833 UN)
Anwendung F. - ET. a. *aplica*.

aplica ^{ție} Pl. -că^{ții} S.f. (1799 UN)
1. Anwendung F. Ehem.: *Scoală de aplicație a)*
Gewerbeschule. - *b) Fortbildungsschule*. - 2. (praktische) Begabung F. - GR.
veralt. *-țiu* ne. - ET. n.lat. *applicatio*, it. *aplica-
zione*.

aplo ^s (+) Adv. (1705 CANT.)
einfach. "Aplos: Chiar, de-a dreptul, prost, curat"
(CANT. IST.8). - ET. ngr. ἀπλός.

aploti ^{tă} (+)(x) S.f. (1815 DION.)
Einfalt F. *Cele ce sînt istorisite după aplotita
mea* (DION., TEZ. II, 161). - GR. *aplo* ⁻. - ET. ngr. ἀπλότης.

apocali ^{psă} S.f. (1645 VARLAAM R.225)
Apokalypse F. - GR. *apocalips*, (+) *apocalipsis*
(NF 1648, BIELIA 1688 PR.). - ET. gr. ἀποκάλυψις.

apocali ^{ptic} Adj. (um 1832 CORNELLI 16a)
apokalyptisch. - ET. dt. *apokalyptisch* (DA),
frz. *apocalyptique*.

apoco ^{pă} Pl. -co^{pe} S.f. (1757 GRAM. RUM.² 122)
Apokope F., Abfall M. eines Endlautes.
- GR. *apocopi* ⁻. - ET. ngr. ἀποκόπι, frz. *apocope*.

apocri ^f (1683 BRV I, 260)
I. Adj. apokryph, unecht (v. Schriften). -
II. S.n., Pl. -cri^{fe} apokryphisches
Buch N., Pl. Apokryphen. - ET. gr./lat.
apocryphus.

apodi ^{ctie} Adj. (um 1832 CORNELLI 14b)
apodiktisch. - ET. gr./lat. *apodicticus*.

apodo ^{ză} Pl. -do^{ze} S.f. (1818 UN)
Nachsatz M. (einer Periode); Ggs. *protază*. - ET.
ngr. ἀποδοσία.

apofasi ^{sticos} (+)(x) Adv. (1705 CANT. IST.8)
entschieden. - ET. ngr. ἀποφασιστικός.

apofte ^{gnă} Pl. -te^{gme} S.f. (1705 CANT. IST.8)
Maxime F., Sinnspruch M. - ET. ngr. ἀποφ-
θεγμα.

apoge ^u S.n. (um 1832 CORNELLI 14a)
Erdferne F., fig. Gipfelpunkt M.: a
ajuns la apogeul gloriei sale er hat den höchsten Gipfel
seines Ruhmes erreicht. - ET. it. *apogeo*.

apo ⁱ (16. Jh. CV)
I. Adv. 1. dann, danach. *Corbul ... Aripete-și
întindea și pe cer el se zărea întîi ca un porumbas, Apoi
ca un lăstunăș, Apoi ca un bondăraș* (AL. PP. 145) der Rabe
breitete seine Flügel aus und erschien am Himmel erst
(so groß) wie eine Taube, dann wie eine Schwalbe, dann
wie eine Hummel. - 2. *mai apoi* LV. a) *spăter, dan-
nach*. *Iară el răspunzînd zise: nu voi, iară mai apoi
căîndu-se merse* (BIBLIA 1688 Mt 21, 29) er antwortete
aber und sprach: ich will nicht, danach aber reute es
ihn und er ging hin. *Iară mai apoi de toți mări și mică-
rea* (BIBLIA 1688 Mt 22, 27) später als alle aber starb
das Weib. *Cum că legea elinilor iaste bătrînd ... iară
credință creștinilor este mai apoi* (DOS. VS. Apr. 11; 82a)
daß die Religion der Heiden alt, der Glaube der Chri-
sten aber jünger sei. *De vreme ce lui Hs. nu-i trebuia
nici botezul cel jidovesc nici cel mai de apoi al nostru*
(MARG.² 82a) da Christus weder der jüdischen Taufe noch
unserer späteren bedurfte. - Erhalten fam. in der Redens-
art: *de joi pînă mai (de) apoi* von heute bis morgen (nur
kurze Zeit). *Iară păseste taina de joi pînă mai apoi,
toamnă ca o maiere* (CL VIII, 75) er bewahrt sein Geheim-
nis von heute bis morgen, gerade wie ein Weib. *Vîdă de
joi pînă mai apoi* er hat ein kurzes Gedächtnis. - b)
zu *le* z t. *In evanghelie lui Marco oap mai apoi* (COD.
STU., HC II, 106) im Evangelium des Markus, letztes Kapi-
tel. - 3. LV. zu *le* z t, zu *alle* r *le* z t.
(*Cel*) *de apoi*, bisw. (*cel*) *mai de apoi*. *Sărutai-mă să-
rutare de apoi* (COD. STU., HC II, 449) geb mir einen letz-
ten Kuß. *Și ceti în cartea legii lui D-zău den zi în zi,
den zica cea dentiiu pînă în zica cea de apoi* (BIBLIA
1688 Neh 8, 20) und er las in dem Buch des Gesetzes Got-
tes Tag für Tag, vom ersten bis zum letzten Tag. *Să nu
vă temeți căce ați pestit ... că D-zeu priimește cea de
apoi ca și cea de întîi* (EV. BRASOV 1580, OCR 38) fürch-
tet euch nicht, weil ihr gesäumt habt, denn Gott emp-
fängt die Letzten wie die Ersten. - Noch BÄLC. 230: *Cea
mai de apoi virtute a lui*. - Absol. Neutr.: *cea (mai) de
apoi* das Ende. *Cale oarea omului driaptă să pare,
iară cia mai de apoi a ei duce la moarte* (CANT. DIV. 47a)
ein Weg, der dem Menschen der rechte zu sein scheint,
sein Ende aber führt zum Tod. *Socotind cea de apoi* (MIR.
COSTIN, LET.¹ I, 237; 289) das Ende bedenkend. - *In, la cea*

(mai) de apoi, cea (mai) de apoi a m Ende, z u l e t z t. In cea de apoi însă, Decebal biruinđu-se au fugit (SEĂT.MIL..LET.² I,91). Ce el, cînd au fost la cea de apoi, au ieşit pe de altă parte (NEC.COSTIN,LET.² II,92). Iară cea mai de apoi îl răstignînd pe cruce (DOS.VS.Sept.18;22a). Ferier la cel de apoi: Şi nice de cum nu-şî aducea aminte cum va veni la cel de apoi (URECHE,LET.² I,245). La cele de apoi: Şi te vei căi la cele de apoi ale tale (BIBLIA 1688 Spr 5,11). Daher: - 4. zîua de apoi der j ü n g s t e Tag, judecata (LV. judeţul) de apoi das j ü n g s t e Gericht, vremea, lunea de apoi das Ende der Welt, venirea de apoi die W i e d e r k u n f t des H e i l a n d s. Credinţa în zilele de-apoi E singura ţărie-n noi (COŞBUC 156) der Glaube an ein Jenseits ist unsere einzige Stärke. - LV. auch mit cel: zîua cea de apoi, judeţul cel de apoi etc. - 5. d a n n, n u n (in diesem Fall). Nu poate să vie? Iar de nu, apoi ... V-oi zidi de vîi Chiar în temelii (AL.PP.187) wenn aber nicht, dann werde ich euch lebendig in das Fundament einmauern lassen. Vrea să-mi dea pe fiică sa! Păi atunci, dacă este așa ... au dat toate noroacele peste mine! (CL XVI, 117) er will mir seine Tochter geben! Ja, dann wird mir ja alles erdenkliche Glück auf einmal zuteil! - Bes. in Fragesätzen: Dacă n-ai adus nimica, apoi (păi) de ce ai venit? wenn du nichts mitgebracht hast, warum bist du dann gekommen? Eu nu pot ceti româneşte. "Cum! apoi dar ce înveţi tu?" (C.NGR.4) ich kann nicht rumänisch lesen. "Wie, was lernst du denn dann?" Post-ați cu drumu de fier, boieri d-voastră? Ei, apoi ce mai ziceți? (AL.OP. I,71) sind Sie schon mit der Eisenbahn gefahren, meine Herren? Nun, was sagen Sie dazu? Om etricat, domule! Păi de ce-am divorțat-o pe Zița de el, gîndești? (CARA-GIALE,CL XIII,250) ein liederlicher Mensch, mein Herr! Warum, er will mich, veranlaßte ich Z., sich von ihm scheiden zu lassen?. - 6. fam. ş-apoi! und wenn auch was l i e g t d a r a n? Ai pierdut procesul? "Ei ş-apoi! o să fac apel." Sie haben den Prozeß verloren? "Nun, was liegt daran? Ich werde in die zweite Instanz gehen." - 7. fam. că-apoi sonst. Te sfătuiesc să nu o faci, ş-apoi o păteşti cu mine ich rate dir, tue es nicht, sonst bekommst du es mit mir zu tun. - 8. fam. d-apoi: a) steigend: e r s t, g e s c h w e i g e. Stnt. flämînd ... "D-apoi eu care n-am mîncat de azi diminea-²ţă!" ich bin hungrig ... "Und ich erst, der ich seit heute früh nichts gegessen habe!" Fiecare om trage la al său, d-apoi pruncul la părinții lui (CL XVII,163) jeder Mensch fühlt sich zu den Seinigen hingezogen, erst recht das Kind zu seinen Eltern. - b) anreihend: und dann e r s t, d a z u. Mîminat lucrul-vaporul! ... Mergu focu pe apă ca în vremea halimalei. D-apoi salomuri, d-apoi zăifeturi, d-apoi capitamul, bată-l norocul, că mare nostimior! mă era puşchiu (AL.OP.I,70) wie wunderbar ist so ein Dampfer! Das Feuer läuft auf dem Wasser dahin wie zur Zeit von Tausend und einer Nacht. Und dann erst Sa-

lons und Feste und der Kapitän, nein war das ein hübscher Kerl! - c) d-apoi, d-apoi bi'ne einwendend: j a a b e r. D-apoi ... nu ai primit nici jumătate din soma cuprînsă în sineţuri (CL IV,317) du hast ja (aber) nicht einmal die Hälfte des Betrages erhalten, der in den Wechseln steht. Nouăsprezece, boierule! "Păi erau douăzeci?" (FUND.BASME 138) neunzehn, gnädiger Herr. "Es waren aber! doch zwanzig?" D-apoi bine, părinte, te-am văzut iscădîin în jalbă. Ce-mi spuneați mai dăundzi? (CL III,45) aber, Hochwürden, ich sah Sie doch die Eingabe unterschreiben. Was sagten Sie mir denn neulich? D-apoi ce socoți, domule? Chirița nu se dă cu una cu două (AL.OP.I,70) was glauben Sie denn, mein Herr? C. kapituliert nicht so schnell. - 9. apoi dă'' je n u n, (n u n) j a. Ce gîndești să faci? "Apoi dă, ştiu eu?" was gedenkst du zu tun? "Ja, ich weiß es selbst nicht." Adecă esti hotărît a nu face nimică? "Apoi dă, aş face ciobote, dacă aş şti ciobotăria ... dar educația mea a fost neacompletă din nenorocire" (AL.,CL IV,316) du bist also entschlossen, gar nichts zu tun? "Nun ja, ich würde Stiefel machen, wenn ich die Schusterei gelernt hätte, leider war aber meine Ausbildung unvollständig." Tare trebuie să fii mîndru, cocoane Năstase? "Apoi dă, cocoană, răspunsu cuconul Năstase cu modestie, e singurul copil ce mi-a dat D-zeu" (I.NGR.,CL III,78) Sie müssen wohl recht stolz auf ihn sein, Herr N.? "Nun, gnädige Frau, erwiderte Herr N. bescheiden, es ist das einzige Kind, das mir Gott geschenkt hat." Apoi dă, cum n-or merge trebile anapoda, dacă nime n-a voit să m-ascute? (IANOV,CL I, 280) nun ja, wie sollte es nicht schief gehen, wenn niemand auf mich hören wollte? - II. Adj. (cel) de apoi (siehe I.3) (d e r) l e t z t e. Şi altul nu mai năsmu, ce aesta-i fu şi întăi şi apoi (MS.17.Jh.,H.² II,163). Mulți vor fi întăii apoi, şî apoi întăii (CORESI OMIL. H.² II,163). Dafür poi: în poiul anu (CV² 72a; 1 Petr 1,20), în vremea ceaea poia (CV² 70a; 1 Petr 1,5). - GR. Unbetont in den Fällen I.5-9 (wenn nicht şî, că, da(r) vorangehen, welche dann mit apoi zu ş-apoi, că-apoi, d-apoi zusammengezogen werden), oft ugs. apăi (JIP.OP. 25:51), păi, MOLD. ugs. poi: Poi da, măi femeie, tot eşti tu bisericooasă (CREANGĂ,CL XV,31), apo'îți (FR.-C.MOJII 97:262). - ET. lat. ad-post, über *apos; vgl. nos, voi, doi, măi aus nos, vos d(u)os, na(g)is. Die Form ohne a- erhalten in poimîine.

apologe'tic Adj. (1829 UN)

apologeticisch. - ET. gr./lat. apologeticus.

apologe'tică Pl. -ge'tici S.f. (1683 DOS.VS.Iunie 1;137b)
Apologetik F. - ET. gr./lat. apologetica.

apologi'e Pl. -gi'i S.f. (1799 UN)

Apologie, Verteidigungsrede,
-schrifft F. - ET. gr./lat. apologia.

apologíst Pl. -gi`ști S.m. (1831 UN)

verteidiger M. - GR. *apologhist*. - ET. it. *apologista*.

apopléctic Adj. (1822 BOBE)

apoplektisch. - ET. gr./lat. *apoplecticus*.

apopléxie Pl. -xi`i S.f. (1728 MAG.IST.IV,134)

Schlaganfall M.: *atac de apoplexie* Schlaganfall, *lovit de apoplexie* vom Schlag getroffen. *Vilara nu mai era! O apoplexie trănitoare curmase firul zilelor sale* (C.NGR.OP.I,300). - GR. (+) *apoplexie*. - ET. gr./lat. *apoplexia*.

aporíe Pl. -ri`i S.f. (1705 CAMP.IST.8)

veralt. Bedenken N., Zweifel M. *Iată doi ani în cap de când te-am dat pe procopsală la Postelnicul și nu văd nici un spor de la tine; aeasta mă pune în mare aporie* (FIL.CIOC.56) es ist nun zwei volle Jahre her, daß ich dich dem Hofmarschall zur Ausbildung übergeben habe, und ich sehe gar keinen Fortschritt bei dir; das erweckt schwere Bedenken in mir. - ET. ngr. *ἀπορία*.

apórt! Interj. (1840 DONICI)

Apport! (Ruf für Hunde). - Subst.: *Eu fac aport și Joe ca omul pe picioare* (DONICI 45) ich apportiere und tanze aufrecht wie ein Mensch. - ET. frz. *apporte!*

após Adj. (1673 DOS.)

wasserreich, wässrig: *Locuri apoase* wasserreiche Gegenden, *cartofi apoși* wässrige Kartoffeln. - Subst.: *Apoasa o treac-n vad [Israel] ca pe uscat* (DOS.ACANHIST 1673,22,H.² II,153) durch das wasserreiche (Meer) zog Israel wie auf dem Trocknen. - ET. *apă*.

aposcoachi`ntă (+) S.f. (1673 DOS.)

Verstoßung, Verbannung F. *Nu fugi de mine la vreamă cumpănită, Ce-mi trimitte, Doamne, a ta socotință, Să nu duc delungul aposcoachință* (DOS.PS.V. 26,38). - ET. von DOS. aus gr. ἀποσκόραξις "verstoßen" gebildet.

apostát (1683 DOS.VS.Noë.15;127b)

I. Adj. abtrünnig. *Ea o inimă de aur, - El un suflet apostat* (EMIN.O.I,50) sie ein goldenes Herz, er eine Apostatenseele. - II. S.m. Abtrünniger, Glaubensverleugner, Apostat M. - ET. n.lat. *apostata*, frz. *apostat*.

apostázi`e Pl. -zi`i S.f. (um 1714 RADU GREC.,CM II,179)

Abtrünnigkeit F., Abfall M. vom Glauben, Apostasie F. - ET. gr./lat. *apostasia*, frz. *apostasie*.

apóstol Pl. apo`stoli S.m. (16.Jh.CV² 69b;1 Petr 1,1)

1. Apostel M. *Știm toți cine fură cei dintâi apostoli ai românilor* (BĂLC.536) wir alle wissen, wer die ersten Sendboten des Römertums waren. - 2. Apostelbuch N. Liturgisches Buch, das die Apostelgeschichte und die Episteln enthält und aus welchem bei der Liturgie je ein Abschnitt (vor dem Evangelium) verlesen wird. - *A citi apostolul* die Epistel verlesen. - *Postul sfinților Apostoli* Fastenzeit vor Peter und Paul (29. Juni). - ET. gr. ἀπόστολος, ksl. *apostolū*.

apostát Pl. -la`te S.n. (1852 STAM.V.63)

Apostolat N. - ET. frz. *apostatat*.

apostolésc Adj. (1560 BRAVU,SILF II,316)

LV. apostolisch. *Lucrul apostolese* Apostelgeschichte (Titel des betr. Buches bei CORESI). - GR. (+) *apostolice`sc*. - ET. *apostoli*.

apostoléște Adv. (um 1550,HC II,338)

nach Apostelart. *Ai plinit apostolește slujba ta* (DOS.VS.Noë.24;159a). - Spez. fam. per pedes Apostolorum, zu Fuß. *Haide-acasă-a-postolește* (SPER.AN.I,121) gehen wir zu Fuß nach Hause. - GR. veralt. *apostolice`ște*. - ET. *apostol*.

apostólic Adj. (1832 GOL.CONDICA)

apostolisch. - ET. frz. *apostolique*.

apostolíe Pl. -li`i S.f. (um 1650)

Apostolat, Apostelamt N., -würde F. *Să o ia altul ... apostolia lui* (ARGENTIE PS.108,8, H.² II,168). - ET. *apostol*.

apostróf Pl. -stro`furi S.n. (1699 BUC.8a)

Apostroph M. - ET. gr./lat. *apostrophus*.

apostrofá Präs. -fe`z V.tr. (1799 UN)

apostrophieren. - ET. *apostrofa*.

apostrófă Pl. -stro`fe S.f. (1705 CAMP.IST.80)

Apostrophe F. - GR. *apostrofuli* (CANT.). - ET. gr./lat. *apostropha*.

apotecár Pl. -ca`ri S.m. (1703 GCD)

Apotheker M. *Apothecariu: ceta ce sedă la prăvălie, și, mai cu deădins, ceta ce vindă ierbi, doftorie* (CAMP.IST.8). - GR. LV. *apotecariu*, TR. *apotecariu* (GCD), *apotecar*, *potecar*. LM. *farmacist*. - ET. mlat. *apothecarius*, durch versch. Vermittlung. - SG. ALR II/I, K.112.

apotécă Pl. -te`ci S.f. (1703 GCD)

Apotheke F. - GR. (+) *apoti`că* (NECULCE,LET.¹ II, 450), *apotecarie* (GCD), BUCOV. *apoti`că*, TR. (*apoti`că*. -

ET, dt. *Apotheke*, regional auch durch poln. bzw. magy. Vermittlung; *aptoărie* < *apotecariu* (*apotecar*).

apoteoză Pl. -oze S.f. (1840 POEN.I,65)

Apotheose, Vergötterung F. - ET. frz. *apothéose*.

apozitie Pl. -ziții S.f. (1851 STAM.D.)

Apposition F. - GR. veralt. -*tiu* ne. - ET. frz. *aposition*.

aprecia Präs. -ciez V.tr. (1846 UN)

schätzen, würdigen. *Căci el apreciaise deja odată, prin propria experiență, caracterul nedecis și egoistic al austriacilor* (H.I.V.71) denn er hatte schon einmal aus eigener Erfahrung den unschlüssigen und eigen-nützigen Charakter der Österreicher kennengelernt. - GR. veralt. *apreția, aprețui*, Präs. -*țuie* sc. - ET. frz. *ap-précier*, n.lat. *appretiare*; für *aprețui* siehe *prețui*.

apria t (1806 ȘINCAI E.49)

veralt. I. Adj. deutlich. *Cu cuvinte apropiate și înțelepte* (ȚICH.420) mit klaren und verständlichen Worten. - II. Adv. eindeutig. *Așa de apropiat i-au dat să înțelegă înțitt ...* (BARAC HAL.VII,220) er gab es ihm so deutlich zu verstehen, daß ... - ET. unbek. // Gelehrte Bildung; versch. Vorschläge, letztlich nicht schlüssig, bei CIORANESCU 346.

a_prig Adj. (um 1675 MIR.COSTIN OP.II,86)

1. ungestüm, wild, heftig. *Piind vita aprigă, să se trîntească la pămînt și să i se toarne pe gînt deoaltă citat* (DRĂGH.DOCT.180) wenn das Vieh ungestünd ist, so werfe man es nieder und gieße ihm den erwähnten Absud in den Hals. *În țara tădărească dînd aprigă năvală* (I.NGR.,CL IV,71) indem wir mit Ungestüm in das Tatarenland einfielen. *Și atunci se deschide vorba despre apriga purtare și chiar năslînicioa bărbatilor* (LAMBRJOR,CL IX,3) und so kommt die Rede auf die Heftigkeit, die Gewalttätigkeit der Männer. *Cu apriga figură, cu fruntea încrețită, cu ochii plin de ură* (I.NGR.,CL VIII,339) mit grimmigem Antlitz, gerunzelter Stirn, habserfüllten Augen. *Hatmanul ... era cel mai aprig dusman a găvâfilor pline* (N.GANE,CL VIII,178) der General war der grimmigste Feind von vollen Flaschen. - Auch adverbial: *Observați dacă soția voastră va cere cu căldură și aprig stăruind reîntegrarea sa* (CARE,CL II,25) geht acht, ob eure Gattin mit Wärme und Ungestüm auf seine Wiedereinsetzung dringen wird. - 2. heftig, ver-langen d, gierig (la c. nach etw.). *Petru Vodă iar au intrat în Tara Ungurească, fiind aprig la prăzi* (NEC.COSTIN,LET.² I,191) Fürst Peter fiel wiederum beutegierig in Ungarn ein. *Egotist, aprig la plăcere și ctștig* (CL X,407) selbstsüchtig, vergnügungs- und gewinnsüchtig. *Elinii și necredincioșii să feacără amarii și*

aprici, crudă și nemilostivi (DOS.VS.,Dech.3;189a) die alten Griechen und die Ungläubigen wurden bitter und wild, roh und unbarmherzig. - GR. Bei DOS. u. CORBEA auch *apric*. - ET. lat. *apricus* "sonnig" stimmt weder der Form noch der Bdtg. nach. Eher wäre an *Africus* "afrikanisch" zu denken; der *Africus ventus* "Südwestwind" war wegen seiner Heftigkeit berüchtigt, vgl. z.B. *praecipitantes Africum decertantes Aquilonibus, protervus Africus* bei Horaz, *crebarque procellis Africus* bei Vergil. Ein anderes, allerdings nicht belegtes Etymon wäre **apricus* "wild wie ein Eber", v. *apăr, aprî* "Eber". Ausföhl. Diskussion bei CIORANESCU 347.

aprigi Präs. mă -ge- se V.refl. (1621 AA lit.II/36,68) veralt. sich erzürnen. *Sau au minșit, sau au fînut mînte răul, sau de s-au aprigit* (DOS.LIT.² 192). - ET. *aprig*.

aprilie m. (1428 DEFS)

April m. In *luna lui aprilie* im Monat April. Wird volksetymologisch mit *a priu* "zutraglich sein" in Zusammenhang gebracht. Daher Sprw.: *Prieturul prieste, Davă și jupește* (FAMILIA XIII,496). - GR. *apri* l; ferner *prie* r, CL.T. *pre* ter, *priere* (COD.SIU.,HC II,48), arom. *apriar* (OBED.VOCAB.,H.² II,171). - Eine Mischform ist MOLD. *prîl* (H.² II,171). - ET. *prier*, *prier* geht unmittelbar auf lat. *Aprilis* zurück (Lautung wie in *greier, grier* aus **grylus* für *gryllus*), während *aprilie* Lehnwort ist: mgr. *Ἀπρίλιος*, ksl. *Aprilij*.

apri_nde (16.Jh.PS.SCH.82,15)

I. V.tr. 1. anzünden: *un foc, un chibrit, o țigară* ein Feuer, ein Streichholz, eine Zigarre. *Aprînda lumina* zünde das Licht an *Cea mai mică scînteie aprînde focul cel mai mare* (GOL.,P.Z.I,280,Sprw.) der kleinste Funke zündet das größte Feuer an. - Redensarten: *a) a-si aprînda paie în cap (cu, prin c.)* jds. heftigen Zorn auf sich laden (mit, durch etw.), ein Ungewitter über sich heraufbeschwören (nach einem orient. Brauch, während einer Prozession, um gegen die Mächtigen zu protestieren). - *b) Se turbură tare și-si aprînsie poalele de toate pă-tîile* (NECULCE,LET.¹ II,298) er geriet in große Aufregung. - 2. *cuvîa fata* jdm. das Gesicht er-g-lühen lassen. *Petre cerele holteiei, a căroră ... aducere amînte le aprîndea feșele* (C.NGR.69) die Vergnügungen der Junggesellenzeit, deren Erinnerung ihre Wangen erglänzen ließen. - PP. *imi aprînd ochii, fata mi se aprînd ochii, mi se aprînde fata* (siehe II.3). *Murgul ochi-si aprîndea* (AL.PP.73). *Domnul fața-si aprîndea* (AL.PP.91). - 3. fig. *a) c. etw. a n f a c h e n*, e n t f a c h e n, e r r e g e n: *mînia, dragostea, pof-ta etc.* den Zorn, die Liebe, die Begierde etc. - *b) p a j d n. e n t f l a m m e n, e r r e g e n. Dragostele te-ametesc și te-aprînd, te scot din mînte* (AL.PP.244) die Liebe berauscht, erhitzt das Blut, bringt um den

Verstand. *Tăcerea lui o aprindea și mai rău* (VLAH.NUV. 169) sein Schweigen brachte sie noch mehr auf. - II. *a se aprinde* 1. sich entzündend, sich entflammen, entbrennen. *Un soare de s-ar stinge-n oer, s-aprinde iarăși soare* (EMIN.O.I,178) erlösche eine Sonn' am Himmel, so flammt gleich eine andre auf. - Spez.: *Fînul, grîul, făina etc. se aprinde* das Heu, der Weizen, das Mehl etc. entzündet sich, wird heiß (infolge v. Feuchtigkeit). - Redensart ugs.: *I se aprind călățiile după fata cutare* er wird von Liebe zu einem Mädchen ergriffen, entbrennt in Liebe zu ihm. - 2. v. Feuerwaffen: losgehen. *Și pistoalele-ntindea, dar nici unul s-aprindea* (AL.PP.131). - 3. *mi se aprinde fața* das Gesicht erglüht mir (vgl. II,6.a). - 4. vom Blut: in Hitze, in Wallung geraten. *Atunci singele se aprinse într-insul și turbarea îi cuprînsu sufletul* (OD.MV.1894,36) da wallte es heiß in ihm auf und Wut ergriff seine Seele. - 5. fig. v. seelischen Regungen: entflammen, entbrennen. - 6. vom Menschen: *a mă aprind la față* ich erglühe im Gesicht. - *b)* fig. in Feuer, in Hitze geraten. *O, nu mai vorbiți așa, răspunse engleza, cu ton blind de mustrare ... Mihai însă se aprindea tot mai mult* (I.NGR., Cl. VII,56) oh, hören Sie auf, entgegnete die Engländerin mit sanftem Vorwurf. M. aber ereiferte sich immer mehr. (*Cazacii*) *au trecut dinocace în pămîntul Turcului, la Baltă, și, fiind aprinși gonași Rusiei, s-au îngelat și ei și au trecut la Baltă* (EN.COCĂLIN.,LET.² III,259) die verfolgten Kosaken kamen auf türkisches Gebiet, nach Balta, herüber, und die russischen Verfolger irrten sich im Eifer ebenfalls und kamen nach Balta. - *c)* *de dragoste, de minie etc.* vor Liebe, vor Zorn entbrennen. *Mi se pare că s-a aprins și el de Anica* (XEN.BRAZI 151) mir scheint, auch er ist in A. verliebt. *Sultănică ... cînd se aprinde, e vai de om* (DEL.S.11) wenn S. in Zorn gerät, da sei einem Gott gnädig. - 7. v. Pferden u. Rindern: eine Lungentzündung b e k o m m e n . - III. V.intr.: veralt. *în cn.* auf jdn. z i e l e n , f e u e r n . *Aprind (în dîhanie) ... ș-o chitesc drept în frunte* (Cl. IX,4) ich feuere und treffe das Tier mitten auf der Stirn. - Vgl. *aprinde* u. *aprinș*. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *apri'nd*, MUNT. auch *apri'nz*, 2. *apri'nzî*, 3. *apri'nde*, Konj. *să apri'nă*, MUNT. auch *să apri'nză*. Imperat. *apri'nde*; Perf. *apri'nsei* (LV. *apri'ns*), Part. *apri'ns*; Ger. *aprinzi'nd*; Verbaladj. *aprinzător*. - Aron. Perf. *apre's*, *apri'mtu*, *apri'nsu*. - ET. lat. *apprehēdo*, -ēre "anfassen". Zur Bdtg. vgl. *a prinde foc* "Feuer fangen". So auch prov. *comprende* "anzünden", frz. *s'éprende* "entbrennen".

apri'ndere Pl. *apri'nderi* S.f. (MS. um 1600, HC I, 285) Entzündend, Entflammen, Entbrennen N. - Bes. *a)* Entzündung F. *Aprindere de*

plămîni, de creier, de ochi Lungen-, Gehirnhaut-, Augenentzündung (Germanismen). *S-a constatat aprinderi cu puroi în ficat* (APĂR.SĂN.I,45) man hat in der Leber eiternde Entzündungen nachgewiesen. - *b)* fig. *F e u e r N., G l u t F. Luptîndu-se unii cu furia deznădejdiei și alții cu aprinderea beției* (C.NGR.123) indem die einen mit der Wut der Verzweiflung, die anderen mit dem Feuer kämpften, das die Trunkenheit ihnen gab. *Pentru ce frațele ar fi singura persoană ce ne-ar iubi? urmă Mihai cu aprindere* (I.NGR.,Cl. VII,56) warum sollte der Bruder das einzige Wesen sein, das uns liebte? fuhr M. leidenschaftlich fort. - ET. *a aprinde*.

aprinjor (+) Pl. -joare S.n. (1868 BARC.)

TR. *Streichholz* N. - GR. auch S.f. *aprinjor* - *ră*. - ET. zu *aprinde*, Neubildung nach dt. "Zündhölzchen".

apri'ns (16.Jh. PS.SCH.103,4)

I. Adj. 1. brennend, glühend: *o luminare aprinsă* ein brennendes Licht, *cărbuni aprinși* brennende, glühende Kohlen, *sete aprinsă* brennender Durst, *dorința aprinsă* der brennende, glühende Wunsch, *un fier aprins* ein glühendes Eisen, *fața aprinsă* das glühende Gesicht etc. *Zărirăd frumoașa jucărie, Aprinși-t ochi mai mult s-aprind* (COȘBUC 40) beim Anblick des schönen Spielzeugs werden ihre feurigen Augen noch feuriger. - 2. entflacht. *Aprins de dragoste* glühend vor Liebe; *aprinș de minie* zornentbrannt. *Toți ... se arătară mai aprinși împotriva domnului* (BĂLC.489) alle zeigten sich noch erzürnter über den Fürsten. - 3. entzündet. *Cal aprins, vită aprinsă* Pferd, Rind, das eine Lungentzündung hat. *Fîină aprinsă* verdorbenes Mehl. - II. S. 1. n. *Anzünden* N. *Aprinșul Luminărilor* Einbruch der Nacht. - 2. f. *aprinșă* (CORESI PS.1750;Ps 50,21) *Opfer* N. - ET. *a aprinde*.

aprinzător (+) Adj. (1805 CRISAN 11)

entzündlich. *La unii bolnavi, a căror plămîni sint prea aprinzători* (APĂR.SĂN.I,7). - ET. zu *a aprinde*.

aprinzător (1651 PSALT.103a)

I. Adj. brennend. - II. S.m. Person, die die Kerzen (Lichter) anzündet. - ET. *a aprinde*.

aprioric Adj. (1869 MAIOR.,DA)

apriorisch. - ET. dt. *apriorisch*.

apri'nz S.n. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,324)

1. Frühstückszeit F. - *a)* *aprinzul (cel) mic*, auch *aprinjor*: etwa 7-9 Uhr, *b)* *aprinzul (cel) mare*: etwa 9-10 Uhr. - 2. Mittagessen N. - ET. *prînz*.

aproatpe (16.Jh.PS.SGH.67,26)

I. Adv. 1. nahe, in der Nähe. *Ceasul despărțirii era aproape* die Stunde der Trennung war nahe. *Vino (mai) aproape!* Komm (näher) heran! *Vinatul trambie să fie aici pe aproape* das Wild muß hier in der Nähe sein. *Statem aproape cu țirgul* wir sind nahezu handelseinig. *Gheorghii Apostol Păharnicul, pre carele îl avea Nicolai Vodă aproape* (NEC.COSTIN,LEF.¹ II,94) der Mundschenk G. A., den Fürst N. zum Vertrauten hatte. - *Apraoape de cn. nahe* bei jdm., jdm. nahe, in seiner Nähe; *apropae de moarte* dem Tode nahe. *E aproape de minte* (ZILOT,H.² II,181) es ist leicht zu begreifen. *Chiliile ... mândritirii, unele s-au surpat, altele era aproape de surpat* (COOND.1695,H.² II,181) die Zellen des Klosters waren teils eingestürzt, teils dem Einsturz nahe. *Iar de aproape-apropișor Mama are ajutor* (MAR.NAST.436). *Pe aproape* unweit. *De pe-apropae* als Opposition zu *de departe*. *Apraoape carului* in der Nähe des Wegens. - 2. *de aproape* aus der Nähe, in der Nähe: *a privi c. (mai) de aproape* etw. nahe (näher) betrachten. *De departe trandafir și de-apropae bors cu știr* (Sprw., etwa: von weiten eine Schönheit, in der Nähe eine Vogelscheuche). *A urmări pe. de aproape* jdm. auf den Fersen folgen. *Îl cunosc de aproape* ich kenne ihn genau. - 3. *beinahe*, *fast*. *Sînt aproape trei ceasuri de drum pînă acolo* es sind beinahe drei Stunden Weges bis dahin. - *Stăruer mai aproape: Rușinos, cuminte, mai aproape sfînt* (SPER.AN.1892 I,265). - II. *de aproape* Adj. *nahe*: *o rudă de aproape* ein naher Verwandter. - III. *apropaele* S.m. der Nächste, Mitmensch M. *Să iubesti pre aproapele tău ca și pre tine* (BIBLIA 1688 Mt 22,39) liebe deinen Nächsten wie dich selbst. - GR. Gen./Dat. *apropaelui*. - LV. auch *de-apropaele, de-apropaelui*. - Der Pl. wird durch *cei de aproape* ausgedrückt. - ET. lat. *a(d)-prōpē*.

aproat Präs. apro`b V.tr. (1794 UN)

1. *billigen*. *D-ta aprobîi purtarea sa, eu o condamn* Sie billigen sein Betragen, ich verdamme es. - 2. *genehmigen*. *Ministerul a aprobat statutele* das Ministerium hat die Statuten genehmigt. - GR. (+) *aprobăluî*. - ET. n.lat. *approbare*.

aproatre Pl. -bă`ri S.f. (1862 PTB)

Genehmigung F. - ET. *a aproba*.

aproat Adj. (1759 P.D.116)

genehmigt. *Bun și aprobat* geprüft und gebilligt. - ET. *a aproba*.

aproatye Pl. -ba`ții S.f. (1820 AA ist.III/21,472)

veralt. Genehmigung F. - GR. (+) *-tiū ne*. - ET. *a aproba*.

aproat Pl. apro`zi S.m. (1443 DERS)

1. *Büttel*, *Amtsdiener*, *Diener* M. - Ehem.: *Gerichtsdienner*, *Gerichtsbote* M., der die Parteien aufruft, Vorladungen austrägt etc. - 2. ehem.: *Kammerjunker* M.: *Aprōzi de Curte* Kammerherren des Fürsten, ursprünglich ausschließlich aus Bojarenensöhnen rekrutiert; sie sanken allmählich zu Kammerdienern herab. - Im 17. u. 18. Jh. unterschied man ferner *Aprōzi de Țirg*, *Steuererinnerer*, u. *Aprōzi de Divan*, *Gerichtsvollzieher* (CANT.DESCR.II,6). - GR. Dim. *aproatze* (TEOD.PP.56). - ET. magy. *apród* "Edelknaube, Trabant".

aproatunda Präs. -de`z V.tr. (1842 UN)

1. *vertiefen*. - 2. *gründlich untersuchen*. - ET. frz. *approfondir*.

aproatia Präs. apro`pii (16.Jh.PS.SGH.90,7)

I. V.tr. 1. *nahe*, *näher bringen*, *nähern* (*un lucru de altul* eine Sache einer andern); Ggs. *a depărta*. *Aprōpiam urechea de usă și ascultam* ich näherte das Ohr der Tür und horchte. *Astee toate te aprōpie de dănsii* (EMIN.O.I,134) dies alles bringt dich ihnen näher. - 2. *heranholen*. *Grute mi-l aprōpia* (AL.PP.79) G. holte es näher an ihn heran. - Fam.: *c. etw. beinahe aufgebracht haben*, *beinahe damit fertig sein*. *Și s-au dus, tot s-au dus, pînă au aprōpiat mlaful din traisă* (SEV.POV.117). - II. *a se aprōpia* sich nähern *nahe* (de c. einer Sache). *Tama se aprōpie* der Winter naht (heran). *Nu te aprōpia de mine!* komme mir nicht zu nahe! - *Zgomotul se tot aprōpia* das Geräusch kam immer näher. *Ne aprōpiem cu țirgul* wir sind nicht mehr weit auseinander, wir sind nahezu handelseinig. - Elliptisch: *Părintele Andrei simțea că i se aprōpie* (RĂD.RUST.II,44) A. fühlte, daß es mit ihm zu Ende ging. - Unpersönl.: *Se aprōpie de ziuă* der Morgen naht. - Redensart: *Se aprōpie funia de par* (wörtl.: der Strick nähert sich dem Pfahl), es geht zu Ende mit ihm, er pfeift aus dem letzten Loch. Die Redensart ist landwirtschaftlichen Ursprungs. Beim Dreschen mit Pferden wurde früher in der Mitte der Tenne ein Pfahl eingeschlagen und die Pferde mit einem langen Strick an demselben befestigt. Die Tiere gingen nun so lange im Kreis um den Pfahl, bis der Strick sich auf denselben ganz aufgewickelt hatte und sie folglich nicht weiter konnten. Sie wurden dann nach der entgegengesetzten Richtung getrieben. - LV. auch *unui lucru, la, către, spre un lucru* etc., meist in wörtlicher Wiedergabe fremdsprachiger Konstruktion. - GR. Präs. veralt. (selten) *aproatye*. - ET. lat. **apropio*, -are, v. *prōpē*. - SG. ALR SN VII, K. 1906,1907,2052,2085,2132.

apropia ^t Adj. (16.Jh.PS.SCH.87,19)

1. n a h e - (g e l e g e n). *Să căutam a ajunge satul cel mai apropiat* versuchen wir, das nächste Dorf zu erreichen. - 2. v. Menschen: z u g ä n g l i c h, *și el și ea sînt oameni apropiați, budalaci, ospătareți și miloși* (JIP.OP.100) sie sind alle beide zugängliche, schlichte, gastfreundliche und barmherzige Leute. - Auch substantiv. - ET. a *apropia*.

apropie ^{re} Pl. -pie^{ri} S.f. (1581 PRL 252b)

1. N a h e n, H e r a n n a h e n N., z.B. a *primăverii* des Frühlings. - Fig. A n n ä h e r u n g F.: o *încercare de apropiere* ein Annäherungsversuch. - 2. N ä h e F.: *în apropiere de rîu* in der Nähe des Flusses. - ET. a *apropia*.

apropieto ^r (+) Adj. (16.Jh.PS.SCH.)

L.V. n a h e n d. - Auch substantiv.: *Izbăvește cu pace sufletul meu de apropietorii de mare* (PS.SCH.54,19) er erlöst meine Seele von denen, die en mich wollen. - ET. a *apropia*.

apropo ^(s) (1799 UN)

I. Interj. *ă propo!* - II. S.n., Pl. *apropo* ^{uri} A n s p i e l u n g F. - ET. frz. *ă-propos*.

apropria ^a Präs. -prie^v V.tr. (1788 UN)

a. s i c h e t w. a n e i g n e n, z u e i g e n m a c h e n. - ET. n.lat. *appropriare*.

aprovizionă ^a Präs. -ne^z (1832 UN)

I. V.tr. mit den nötigen Vorräten (an Lebensmitteln, Schießbedarf etc.) v e r s e h e n. - II. a *se aprovizionă* s i c h v e r s o r g e n. - ET. frz. *approvisionner*.

aprovizionă ^{re} Pl. -nă^{ri} S.f. (1840 POEN.I,70)

V e r s o r g u n g F. - ET. a *aprovizionă*.

aproximati ^v Adj. (1837 UT)

a n n ä h e r n d, u n g e f ä h r, a p p r o x i m a t i v. - ET. frz. *approximatif*.

aproxima ^{ție} Pl. -ma^{ții} S.f. (um 1830 UN)

a n n ä h e r n d e B e r e c h n u n g; *cu aproximație* annäherungsweise. - GR. veralt. - *țiu* ^{ne}. - ET. frz. *aproximation*.

aproze ^l siehe *aprod* GR.

aprozi ^e (+) S.f. (1762 GHEORG.,LET.¹ III,293)

S t a n d M., A m t N. eines Kammerjun-
kers. - ET. *aprod*.

aprumuta ^a (+) V.tr. (16.Jh.PS.SCH.)

L.V. l e i h e n, b o r g e n. *Aprumută păcătosul* (PS.SCH.36,21). - ET. siehe a *împrumuta*.

apsifisi ^a (+) Präs. -se^{sc} V.tr. (1793 VĂCĂR.)

u n t e r l a s s e n. *Căci au apsifisit solul nemțese ca să-i scrie carte pentru aceea* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,283). - ET. ngr. *ἀψίφα*, Aor. -*ψα*.

apsifisi ^e (+) S.f. (1705 CANT.IST.9)

V e r a c h t u n g F. - ET. ngr. *ἀψιφορά*.

apșoa ^{ră} siehe *apă* GR.

apt Adj. (1848 NEGUL.)

t a u g l i c h, g e e i g n e t, b e f ä h i g t (p e n t r u z u). - ET. frz. *apte*.

aptitu ^{dine} Pl. -tu^{dini} S.f. (1808 UN)

T a u g l i c h k e i t, B e f ä h i g u n g, E i g n u n g F. - ET. frz. *aptitude*.

apuca ^a Präs. apu^c (16.Jh.PS.SCH.17,5)

I. V.tr. 1. (a n) f a s s e n, (a n) p a c k e n, e r g r e i f e n. *Mu apuca fierul, că e fierbinte* fassen Sie das Eisen nicht an, es ist heiß. *Barda-n mină apuca și-n tătari se arunca* (AL.PP.79) er ergriff mit dem Beil und stürzte sich auf die Tataren. *Se ispiți să apuce domnia* (MOXA,HC I,391) er versuchte, sich der Herrschaft zu bemächtigen. - Ohne Akk.: *Apucă de capătul celălalt* fasse am andern Ende an. *Dîndu-le (oilor) fîn, au văzut că apucă ca lupii, că era fripte de foame* (SBIERA POV.9) als er den Schafen Heu gab, sah er, daß sie fraßen wie die Wölfe, denn sie waren vor Hunger fast verschmachtet. - *A apuca pe de mină, de mîneacă, de păr etc.* jdn. bei der Hand, am Ärmel, bei den Haaren etc. fassen. *Ei de brîie s-apuca și la luptă se lua* (AL.PP.25) sie packten sich bei den Gürteln und begannen zu ringen. *Ah! ce foc simt că mă arde, strigă bolnavul, apucîndu-se cu mîinile de pînțee* (C.NGR.133) ach, welch brennendes Feuer fühle ich in mir! schrie der Kranke und faßte sich an den Leib. - Veralt. *a apuca pe. pentru datorii, pagubă etc.* jdn. zur Zahlung seiner Schulden, zur Gutmachung eines Schadens etc. anhalten. Mit *de statt pentru: și te-a apuca de bir și de poame ce-ai făcut* (CARANFIL 1). - *A o apuca la sănătoasa* (FIL.CIOC.231), *a apuca sănătoasa* (DION.,TEZ.II,213) das Heil in der Flucht suchen, das Hasenpanier ergreifen. - *Dimitrașco Vodă ... s-au dus în Iași ca să-și apuce Doamna și să iasă înaintea moscalilor* (NECULCE,LET.² II,330) Fürst D. zog nach I., um eiligst seine Gemahlin zu nehmen und den Moskowitern entgegenzugehen. - 2. z u f a s s e n b e k o m m e n. *Dač vreunul apuca vreo sabie, își vindea scump viața* (C.NGR.123) bekam einer ein Schwert zu fassen, so verkaufte er sein Leben teuer. *Fiecare luă cît apucă* jeder

nahm, was er erhaschen konnte. *N-am apucat nimio din mostenire* ich habe von der Erbschaft nichts bekommen. *Scindurile să le vinzi, poți apuca pe ele pînă la 100 de lei* (CARAGIALE I,35) verkaufe die Bretter, du kannst an die hundert Lei dafür bekommen. *Ii trebuie (băietului) ceva s-apuce, și tu nici focul n-ai făcut* (NĂD.NUV. II,121) der Junge muß etwas zu essen bekommen, und du hast noch nicht einmal das Feuer angezündet. *Ștefan ... îi trimise pe la casele lor, dăruindu-i cu ce apucase de la tatarî* (ISP.,CL XII,183) Ștefan entließ sie und beschenkte sie mit dem, was er den Tataren abgenommen hatte. *Căi aleargă cît le apucă piciorul* (AL.PROZĂ 158) die Pferde greifen kräftig aus. *El o asculta, căduțind să înțeleagă; dar nu putea să apuce dect niște jumătăți de cuvinte deosebite* (DEMETR.NUV.60). - Redensart: *Crede că a apucat pe D-seu de (un) picior* er glaubt, wunder was erreicht zu haben. - *Cîți bani ai dat pe bulandre, numai bine apucaî o juncă* (NĂD.NUV.I,184) für das Geld, das du für Flunder ausgegeben hast, hättest du gerade eine Kälbin kaufen können. - 3. LV. *po. din mîinile altuia* jdn. mit Gewalt entreißen. *Atunce-l apucară diavoliți deîn mîinile părinților lui* (ÎNDR.360). - 4. *a-si apuca sufletul* zu A t e m kommen. *Abia apucîndu-și sufletul de spaîmî* (SBIERA POV.148). - 5. *z u e t w. g r e i f e n*. *Codrul mi-l lăsați, Giugul apucați!* (AL.PP.67). *Inturnîndu-se (din străînatate), iar lui șlicul. Apoi, la 1828, apucă din nou fracul, țîi lăsa favoriți* (C.NGR.65) als er vom Ausland zurückkehrte, setzte er wieder seine orientalische Kopfbedeckung auf. Dann, im Jahre 1828, griff er von neuem zum Frack und ließ sich einen Backenbart wachsen. - 6. *mă apucă frigurile, frica, un fior etc.* mich packt das Fieber, ergreift die Furcht, erfaßt ein Schauder etc. *L-au apucat năbbădile* od. kurz *l-a apucat* er ist rassend. *Unii (actori) ... cad în exces contrar, abuzîndu-se ca nebunii ... și rîcnînd cu o așa furie că publicul se întreabă: Ce i-a apucat?* (AL.OP.I,XII) manche Schauspieler verfallen in das entgegengesetzte Extrem, indem sie sich wie toll gebärden und so wütend schreien, daß das Publikum sich fragt: Was ist mit ihnen los? - Redensart (scherzh.): *Cînd te apucă, mult te ține?* hält es (od. der Anfall) bei Ihnen lange an? - 7. (vgl. 4. u. 6.) *mă apucă ploaia, noaptea etc.* der Regen, die Nacht etc. überfällt, überrascht mich. - 8. *a. e t w. a n t r e f f e n, v o r f i n d e n, e r r e i c h e n*. *Ai mai apucat trenul?* haben Sie den Zug noch erreicht? *Apucase ostile lui Ștefan Vodă pre o samă de nemți netreçuți* (MR.COSTIN,LET.² I, 328). *Pruncul de ... va vrea preutul să-l boteze și să va teme că nu-l va mai apuca cu suflet* (S.TAINE 17) nicht mehr lebend anzutreffen. *Eu n-am apucat pe tată-tău* ich habe deinen Vater nicht mehr gekannt, er war zu meiner Zeit nicht mehr am Leben. *Chiar noi am apucat ... multe de asemenea șocale bisericesti* (MELH.CH.219) noch

zu unserer Zeit bestanden viele solcher geistlichen Schulen. *Bune zile am apucat și grele zile am ajuns* (NĂD. NUV.II,196) es waren gute Zeiten, als ich jung war, und schlimme habe ich nun erlebt. *Pldăgești spunea că n-au mai apucat așa primăvară de vreme de cînd is ei* (CREANȚĂ, CL XIV,375) die Hochländer erklärten, ein so zeitiger Frühling sei ihnen in ihrem ganzen Leben nicht vorgekommen. - 9. *apuc să fac c. ich komme (eben noch) dazu, habe (gerade noch) Zeit, es gelingt mir (gerade noch), etc.* *z u t u n*. *Lui Andrei și Ștefan Batori ... cari apucaseră să fugă în Polonia, se confiscară bunurile* (BĂLC.45) A. und Ștefan B., welche noch Zeit gehabt hatten, nach Polen zu entfliehen, wurden die Güter konfisziert. *Puținî care scăpară cu viața, apucînd a sări peste ziduri* (C. NGR.124) wenige kamen mit dem Leben davon, indem es ihnen gelang, über die Mauern zu springen. - Bes. mit Negation: *Să meargă fără veste la Nicolai Vodă, să nu apuce să se ascundă* (AKINTE,LET.² II,123) er solle sich unversehens zu Fürst N. begeben, damit dieser keine Zeit habe, sich zu verbergen. *Intr-acel război așa de strîg s-au spămîntat ... leșii de nice tunurile n-au apucat odată să sloboadă* (MR.COSTIN,LET.¹ I,230) in jener Schlacht gerieten die Polen so schnell in Schrecken, daß sie gar nicht dazu kamen, ihre Kanonen einmal abzuschießen. - Daher: *abia apucasesm od. nu apucasesm (bine) să ... și ... u. ähnl.: k a u m h a t t e i c h ... , s o ... De abia apucasesm a dormi, și un vis fantastic veni și-și puse asupră-mi negrele sale aripi* (C.NGR.53) kaum war ich eingeschlafen, so kam ein seltsamer Traum und breitete seine schwarzen Flügel über mich. *Cartea dată de Petriceico Vodă ... pentru apărarea clerului nu apucase a se pune în aplicatie, cînd și domnia s-a schimbat* (MELH.CH.136) der Erlaß Fürst P.s zum Schutz des Klerus war noch nicht zur Anwendung gelangt, als auch schon der Thronwechsel eintrat. - 10. ugs. in Beteuerungen: *e r l e b e n*. *Să nu mai apuc măcar o zi fericită cu tine ... dacă știu eu ceva* (CARAGIALE,CL XIII,258) ich will keinen glücklichen Tag mehr mit dir erleben, wenn ich etwas weiß. - 11. *a fi apucat un obiect etc. de la c. e i n e n B r a u c h e t c.* (durch Überlieferung) v. j d m. übernehmen. *Părul tins ... îi poartă-n tîmple, așa a apucat de la măsă și măsă de la măsă* (DEL.S.9) das glatte Haar trägt sie über die Schläfen gekämmt, so hat sie es von ihrer Mutter, und ihre Mutter wieder von der ihrigen. *Așa am apucat(-o) de la părinții mei, așa o țin* so habe ich es bei meinen Eltern gesehen (od. so ist es bei uns üblich) und so halte ich es auch. *Povestea Vidrii noi, Brebiti din moșii, strămoșii noștri, așa am apucat(-o)* (CANT.IST.26) die Geschichte von Fischotter haben wir Biber von unseren Ahnen und Urahnern so überliefert bekommen. *De la Nea Nicuță nu apucasesm dect să citesc pe silabisite* (DEL.P.296) bei N. hatte ich es nur bis zum Buchstabieren gebracht. - 12. *un drum e i n e n W e g e i n s c h l a g e n*. *Din voi fiecare ot-*

te un drum apucând (FANN, SEZ. I, 66) indem jeder von euch einen anderen Weg nimmt. *Eu trebuie să mă duc, Cale lungă să apuc* (POMP. H.² II, 209) ich muß fort, muß auf eine weite Reise gehen. *Bujor a apucat calea codrului* (AL. PP. 158) B. ging unter die Räuber. *O calească trecu în fuga caiilor pe ulița mare, apucă ulița Sf. Ilie* (C. NGR. 16) eine Kalesche fuhr in rasender Eile über die Große Straße und lenkte in die St.-Elias-Straße ein. *Ce lasi tu drumul ș-apuci colnicul?* (AL. PP. 62) warum verläßt du die Straße ... zum Waldpfad hin? - Mit Angabe der Richtung: *Și pe cal înădălea, Drumul la vale-apuca* (AL. PP. 38) und stieg aufs Pferd und ritt die Straße hinab. *Dolca* (Name einer Hündin) *vesel se scula, Cîmpul de-a-lung apuca* (AL. PP. 55) D. sprang fröhlich auf und lief das Feld entlang. - 13. *I-au apucat iară ceilalți boieri înainte* (NECULCE, LET.² II, 365) die anderen Bojaren sind ihnen wieder zuvorgekommen. Vgl. auch III. - II. *a se apuca 1. de c. nach et w. fassen, greifen* (um sich daran zu halten). *Ca cel ce se înacă se apucă de sabie cu mna goală* (MIR. COSTIN, LET.² I, 293) wie der Ertrinkende mit bloßer Hand nach dem (gegen ihn gezückten) Schwert greift. - LV. Redensart: *Nu s-au putut apuca de lege ca să jure* (MS. 18. Jh., H.² II, 208) er konnte den Eid nicht ablegen. - 2. *de c. sich über jdn. (her)machen, jdn. anfallen*, jdm. zusetzen. *De să va apuca (aceel dulău) de vreun dulău mari slab* (PRAV. MOLD.³ 65) wenn jener Schäferhund einen schwächeren Hund anfällt. *Apucatu-s-au* (Ion Vodă) *de Brăila, de au ars țirgul cu totul* (URECHE, LET.² I, 226) Fürst I. nahm sich B. vor und äscherte die Stadt gänzlich ein. *Boierii s-au apucat de Ștefan Petricăico ... numai să-l rădice dom* (MUSTE, LET.¹ III, 13) die Bojaren drängten Ștefan P., da sie ihn unbedingt zum Fürsten erheben wollten. - 3. *de o lucrare* sich an eine Arbeit machen, etw. unternehmen. *Hai să ne apucăm de lucru!* gehen wir ans Werk! *M-am apucat de cetiț pre Tucidid și pre Xenofon* (C. NGR. 54) ich begann, Thukydides und Xenophon zu lesen. *Văstînd moscalii oă (Sultanul) iară se apucă de oaste* (EN. COGĂLN., LET.² III, 268) als die Russen sahen, daß der Sultan wieder mit Kriegsvorbereitungen begann. *De nimică nu se putea apuca, numai de fugă* (NEC. COSTIN, LET.² I, 460) sie konnten nichts anderes tun als fliehen. - *De o meserie* ein Gewerbe ergreifen. *Să m-apuc de plugărie Ori s-apuc în haiducie?* (AL. PP. 254) soll ich zum Pflug greifen oder unter die Räuber gehen? Vgl. III. 1. - 4. *mă apuc să fac c. ich gehe daran, schicken mich an, etw. zutun*. *Se apucă înăuși cu mna lui să ... curețe (armele) de rugină* (ISP. LEG.¹ I, 4) er begann, die Waffen ... zu reinigen. *Ce te apuci să faci?* was beginnst du da? *Ea-mi sare-n drum, că doară-doară M-apuca să-i spu o vorbă-n poară* (COȘBUC 124) sie tritt mir in den Weg, in der Hoffnung, ich würde mich vielleicht dazu zu einem bösen Wort hinreißen lassen. - 5. *m-am apucat și am făcut c. ich habe*

etw. schon getan (ehe ein gewisses Ereignis eingetreten ist). *Ceea ce îmi pare rău ... e că te-ai apucat și ai trimes la toată lumea invitații* (VLAH. IC. 13) was mir leid tut, ist, daß du schon allen Leuten Einladungen geschickt hast. - 6. *sich verpflichten*. *Atunce s-au apucat Ștefan Vodă la Urzum Ali Beiu că va merge de-odată (la Tarigrad)* (MIR. COSTIN, LET.¹ I, 335) da verpflichtete sich Fürst Ștefan U. A. Bey gegenüber, sich sofort nach Konstantinopel zu begeben. *Pe giurământ s-apuca, Stăpîni să hărățească și slugile să-i privească* (AL. PP. 198) sie schworen einander, daß die Herren kämpfen, die Knechte aber zusehen sollten. *Pentru ucigătorul ce să va apuca cu voia să să postească* (Ș. TAINE 200) von dem Mörder, der freiwillig zu fasten gelobt. *Tare s-au apucat săndariul că nu stie nimică, cu mare giurământuri* (MIR. COSTIN, LET.² I, 325) der General schwor hoch u. heilig, er wisse von nichts. *Apuci-te să să poădiască?* (DOS. VS. Apr. 28; 101a) verbürgst du dich dafür, daß er Buße tun wird? - 7. *la c. sich an jdn. wenden*. *Apucatu-s-au Mirocea Vodă pentru trebile crăiesei ... la împărăția turcului* (NEC. COSTIN, LET.¹ I, Ap. 51). - III. V. intr. 1. (vgl. I. 12) *pe drum* sich auf den Weg machen; *înnoțova* seine Schritte irgendwohin lenken, sich dahin begeben. *El pe cal a-nădăleat și pe drum au apucat* (AL. PP. 20) er stieg aufs Pferd und machte sich auf den Weg. *Să te văd apucînd pe cărări unde nu trebuie să calce piciorul unei fete ... cu bună creștere* (AL. OP. I, 1383) daß ich dich Wege einschlagen sehe, welche ein wohlgezogenes Mädchen nicht betreten darf. *Apucai pe drum la vale* (AL. PP. 237) ich ritt die Straße hinab. *Apucă-n călătorie Să faci negustorie* (AL. PP. 38) er ging auf die Reise, um Handel zu treiben. *Mă conjură să le spun daă știu în ce parte au apucat tinerii* (I. NGR., CL IV, 295) sie beschwor mich, ihr zu sagen, ob ich wüßte, nach welcher Richtung die Jungen Leute sich begeben (od. welche R. die j. L. eingeschlagen) hätten. *Înainte să apuci și la fură drept să mă duci* (AL. PP. 55) lauf voran und führe mich geradewegs zu den Räubern. - 2. (*mai*) *înainte, mai întii* zuerst, früher kommen, einem andern zuvorkommen. *Nu așteptă pre judele gloateei să răspundă, ce apucă înainte de zise lui: Nu te teme* (CORESI OMIL. H.² II, 212) er wartete die Antwort des Obersten der Menge nicht ab, sondern kam ihm zuvor und sagte: Fürchte dich nicht. *La caa de abatere a vreunui cleric, îl prăda și-l globea origine dintre funcționari apuca mai întii* (MEIH. CH. 117) ließ sich ein Geistlicher etwas zuschulden kommen, so bestahl ihn der erstbeste Beamte und ließ ihn eine Geldbuße zahlen. *Eu de mult aveam de gînd să sfătuiască pe Măria Ta la aceasta, dar văd că înțelepimea Măriei Tale au apucat mai înainte* (C. NGR. 124) ich hatte schon lange die Absicht, Eurer Hoheit dazu zu raten, sehe aber, daß die Weisheit Eurer Hoheit mir zuvorgekommen ist. - 3. LV. *apuc de fac c.*

es gelangt mir, etw. zu tun (vgl. I.9).
Până a mergere lipcanii (trimiși după el), Turculet au apucat de au scăpat (NECULCE, LET.¹ I, 280) ehe die ihm nachgesandten Eilboten abgingen, war T. schon entflohen.
In cetatea Sucevii apucase Gavrilas Logofătul și cîțiva boieri de la țară de se închisăd aco (MIR, COSTIN, LET.¹ I, 294) in die Festung Suceava hatten sich Kanzler G. und einige Bojaren vom Land noch rechtzeitig einschließen können. - Vgl. auch: *Fiind domnul tinar și nestiind rîndul țării, o apucată unii cu dări la măsaiپی* (NECULCE, LET.² II, 376) so hatten sich einige rechtzeitig mit Geschenken an die Vertrauten des Sultans gewandt. - 4. *unde apuc* wohin ich gerade trefte. *Unuia îi zboară mîna, pe altul în cap Lovesc, și pe altul unde-apucă* (BELO, ET. 5) dem einen hauen sie die Hand ab, den anderen schlagen sie über den Kopf und jenen wohin sie eben treffen. *Sezi unde-i apucă!* setz dich auf den erstbesten Platz! *Eu am să fug departe oriunde-oi apuca* (CL IV, 89) ich werde weithin entfliehen, wohin auch immer mich die Füße tragen werden. - 5. *la a. a) la bine, la avere* zu Wohlstand, zu Vermögen gelangen. *Să-mi apuc și eu la boi* (PP, TRIBONA 1885, 270). - *b) la suflet, la fire* Mutschöpfen. *De atunci ceialanți boieri ... mai au apucat la suflele cu nădejde de viață* (MIR, COSTIN, LET.¹ I, 269). - 6. TR. mit prädikativen Adj.: werden. *De cînd (copilul) a apucat mărțicel* (RET, POV, I, 15). *Acum la bătrînețe ... baba bătrîna apucă grea* (FR.-C. MOJ II 258) jetzt ... im Alter wurde die alte Frau schwanger. - 7. LV. (17. Jh.) Biss. rauben, Beute machen. *Țincii leilor scîncind să apuce* (DOS, PS, SL, R, 103, 21) die jungen Löwen, die nach Raub brüllen. Vgl. *apucător*. - 8. leben. *Apucat-au (Moysi) înaintea Domnului Hr. 1485 de ai* (DOS, VS, Sept. 4; 6b) Moses lebte 1485 Jhs vor Christus. - Vgl. *apucat* u. *apucător*. - ET. dunkel; man vermutet lat. *aucupor*, -äre "zu fangen suchen" od. Ableitung v. *ap-* in *apiscor* "ergreifen". Zahlreiche andere Vorschläge bei CIORANESCU 355.

apuca're Pl. -că'ri S.f. (1643 VARL.)

1. Raub M., Besitzergreifen N. *Că întru înima vamășului iubirea banilor petrece, Lăcomia, strîmbătatea, apucările* (VARL. CAZ.² I, 4a). - 2. Rehe F. (fieberhafte Hufentzündung) (H.). - ET. a *apuca*.

apuca't (1551/3 ES)

I. Adj. heftig, jähzornig. *Mu-l stii că-i apucat?* (NĂD, NUV, II, 98) du weißt ja, daß er heftig ist. *Haide ... somnorosule! Scoală-ți zic. "Intr-adevăr, prietene, esti cam apucat în politețele tale"* (BOGD, VECHI 138) vorwärts, Schlafmütze! Steh auf, sag ich. "Du bist aber wirklich ziemlich heftig in deinen Höflichkeitsbezeugungen, lieber Freund". - II. I. *apucata* S.f. Raub M. (ES 91a; MC 23, 25). - 2. S.n. MUNT. = *răul copilor*: Krämpfe, fallende Lucht F. der Kin-

der. - III. adverbiall: *pe apucate* 1. gelegentlich. *lich. Feciorii de boieri învățau românește numai din întâmplare și pe apucate* (GHICA, CL XVI, 328) die Bojaren-söhne lernten nur zufällig und gelegentlich rumänisch. - 2. *a u f s Gerate* wohl. *Inserase. Alegătorii, ameiți, ne mai cunoștină-se între dânșii, se loveau pe apucate cu cine le ieșia înaintea* (XEN, BRAZI 58) es war Abend geworden. Die Wähler, verwirrt, da sie einander nicht mehr erkannten, prügeln sich aufs Geratewohl mit dem Erstbesten, der ihnen in den Weg kam. - ET. a *apuca*.

apucăto'r (1643 VARL. CAZ.² I, 1b; IK 18, 11)

I. Adj. raubgierig. *Schimbat acum Despot Vodă ... den milostiv, apucător și lacom ... debrădă și bisericile* (NEC, COSTIN, LET.² I, 439) Fürst Despot, nun aus einem barmherzigen in einen raubgierigen und habsüchtigen Menschen verwandelt, brandschatzte sogar die Kirchen. - Auch substantiv. - II. *apucăto'ra* S.f., Pl. -to'ra're Backe F. der Zange (DT). - ET. a *apuca*.

apucātu'ra Pl. -tu'ri S.f. (1681 DOS, TR, 96a)

1. Griff M. *Cu o singură apucătură* mit einem einzigen Griff. *Cine asistă la aceste lupte a flecăților români ... recunoaște bine în ele apucăturile și pozele gladiatorilor din vechime* (AL, PP, 26) vor diesen Kämpfen der rumänischen jungen Burschen beiwohnt, erkennt in ihnen deutlich die Griffe und Stellungen der Gladiatoren des Altertums. *S-au adunat ... oameni cei mai copți la mînta ... ca să chibzuiescă vreo apucătură - dar fără folos* (CL XVII, 277) es kamen die erfahrensten Männer zusammen, um ein Verfahren ausfindig zu machen, es war aber vergebliche Mühe. - 2. Pl. *apucături* Benehmen, Wesen N. Manieren (Pl.). *Te rog să treci cu o vedere aareare neciopire a apucăturilor sale* (AI, OP, I, 183) bitte, sehen Sie über eine gewisse Ungeschliffenheit seiner Manieren hinweg. *Luase întru toate apucăturile profesorului său* (SLAVICI, CL XIV, 137) er hatte ganz die Manieren seines Lehrers angenommen. *Are apucături de orator ... și se pregătește pentru senat* (CL IV, 332) er gebärdet sich wie ein Redner und bereit sich für den Senat vor. - 3. veralt. Raub M., Brandschatzung u. F. *Lăcomie și apucături* (MUSTE, LET.¹ III, 26). *Cel ce trăiește din jafuri ... din apucături* (JIP, OP, 108) wer von Plünderung, von Brandschatzung lebt. - ET. a *apuca*.

apunăto'r Adj. (1698 CANT.)

untergehend (von der Sonne). *Lumina credinței, adeed ... soarele cel neaputtoriu* (CANT, DIV, 80) das Licht des Glaubens, d.h. ... die niemals untergehende Sonne. - GR. *aputor*. - ET. a *apune*.

apu'ne (1561 CORESI TE⁴ 70a; M^k 1, 32)

I. V.tr. armen. neigen, senken. *Apuni cranga!* neige den Zweig! - II. V.intr. untergehen (v.

Gestirnen): *Soarele apune* die Sonne geht unter. - Bisw. übertr.: erlöschen, vergehen. *Ce vād oahii mei De clipea s-apun?* (CORACHI 155) was sehen meine Augen, daß sie blinzeln und sich schließen? *Mila ei (a Portii) să nu apune* (BELD., LET.² III, 353) daß die Gnade der Pforte nicht aufhöre. - GR. Konjugiert wie *a pune* (s.d.). - ET. lat. *appono*. -ēre "beilegen".

apu^urure siehe *purea*.

apu^s (16.Jh.PS.SCH., 49,2)

I. Adj. untergegangen, verloschen. *ș-apusul foc ațtă suflind în el mereu* (CL VII, 246) und facht durch stetes Blasen das niedergebrannte Feuer an. - II. S.n. 1. Untergang M. (eines Gestirns); Ggs. *răsărit*. *La, pe la apusul soarelui* od. *la, pe la apus de soare* bei, gegen Sonnenuntergang. - GR. Pl. *apuse* (CORESI PS.⁵ 197a; Ps 102, 12), *apusuri* (BIHLIA 1688 Js 9, 11). - 2. Sonnenuntergang (als Himmelsgegend), Abend, Westen M.: *de la răsărit pînă la apus* von Osten bis Westen; *spre apus* de westlich von. - Daher: *Apus* Abendland N., Okzident, Westen M. *Bisericile Apusului* die westlichen Kirchen. - ET. a *apune*.

apuseaⁿ (1800 BUDAI-DELEANU III, 79)

I. Adj. abendländisch. - II. S.m. 1. Abendländer; Ggs. *răsăritean*. - 2. BAN. *apuseanul (vîntul mare)* Westwind M. - ET. *apus*.

apu^ust siehe *opust*.

apu^uti V.intr. (16.Jh.PS.SCH. 113, 14)

riechen. - ET. a *puți*.

apu^uti^t S.n. (1580 CORESI OMIL., DENS. IST. II, 188)

Geruchssinn M. - ET. a *apuți*.

apu^utitu^{ră} (+) Pl. -tu^{ri} S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

Geruch M. - ET. a *apuți*.

apu^u siehe *achi-*, *acu-*, *acv-*.

ar¹ Pl. ari S.m. (1832 UT)

Ar M. (Flächenmaß v. 100 Quadratmetern). - ET. frz. *are*.

ar² siehe *aș²*.

ar³ siehe *iar*.

ara^u Fräs. ar V.tr. (1561 CORESI TE^H 158b; Lk 17, 7)

pflügen, ackern. *Pămîntul care nu se ară se înteleneste* (MARG.² 14a) der Boden, der nicht gepflügt wird, wird zur Brache. *A ara de toamnă, de primăvară*

für die Herbst-, für die Sommersaat ackern. *Boii ară și caii mîntină* (Sprw.) der eine müht sich ab und der andere hat den Nutzen davon, der eine sät, der andere erntet. - ET. lat. *aro*, -āre.

ara^b (um 1743 NECULCE, LET.¹ II, 396)

I. S.m. Araber M. - GR. LV. *ara^v*. - II. Adj. arabisch. - GR. LV. *arābe^o*. - ET. multipl.; gr. Ἀραβ, -βοc, asl. *Aravū*, n.lat. *arabus*, frz. *arabe*.

araba^u siehe *haraba*.

arababu^{ră} siehe *harababură*.

arabe^{sc} Pl. -be^{scuri} S.n. (1830 AR 25)

Arabeske F. (Ornament). - ET. frz. *arabesque*.

Ara^bia (16.Jh.PS.SCH.)

Arabien N. - GR. LV. *Aravia*. *Împărații Araviei* (PS.SCH. 71, 10). - ET. gr. Ἀραβία, asl. *Aravia*.

ara^bil Adj. (1848 NEGUL.)

pflügbar: *pămînt arabil* Ackerboden. - ET. frz. *arable*, n.lat. *arabilis*.

ara^c1 Pl. ar^curi S.n. (1851 STAM.D.)

Arrak M. (Branntwein). - ET. frz. *arack*.

ara^c2 siehe *harag*.

aracaⁿ siehe *sărac*.

ara^g siehe *harag*.

arahni^{dă} Pl. -ni^{dă} S.f. (1837 UT)

Spinnentier N. - ET. frz. *arachnide*.

ara^m siehe *haram*.

ara^{mă} S.f. (1440 DOR)

1. Kupfer N.: *un vas de aramă* ein kupfernes Gefäß; *bani de aramă* Kupfergeld. - Redensart: *a-și arăta arama, a-și da arama pe față* u. ähnl. seine wahre Natur, seinen wahren Charakter offenbaren, zeigen, was Geistes Kind man ist (wie eine schlechte Silbermünze, wenn sie abgenutzt wird, sehen läßt, daß sie nur aus gewöhnlichem Kupfer besteht). Daher: *Cîntărină numai dintr-o clipă arama filosofului său* (OD.PS. 149) mit einem Blick die ganze Hohlheit seines Philosophen übersehend. - 2. im weit. Sinne: Erz N.: *de aramă* ehern. *Că frîmze ușile de arame* (CORESI PS.⁵ 212b; Ps 106, 16) denn er zerbrach die ehernen Tore. *Se bate miezul nopții în clopotul de-aramă* (EMIN.O.I, 203) Mitternacht schlägt die eherner Glocke. - 3. LV. Pl. Kupfermünzen F. *Neco pre brîne aramî* (asl. *mădi*, Akk.Pl. v. *mădi*; CORESI TE^A

179b; Mk 6,8). *Și-mi dede trei arămioare* (MS.17.Jh.,H.). - 4. *arămuri* Pl. f. Kupfergefäße, -ge-schirrer N. - Sg.: *Mai ceogniră bărdacu, mai ulcioa, mai arama* (JIP.OP.12). - *Pod de aramă* (im Volksglauben) eine der drei Brücken, die die Seele nach dem Tod zu überqueren hat. - GR. LV. (16./17.Jh.) *ara me*. - Gen./Dat. mit Art. *ara mei* (BIBLIA 1688 Ez 40,3) neben *ară-mii* (BIBLIA 1688 Dn 10,6). - Dim. *arămioară*, Pl. -oa're, siehe 3. - *ȚOPON. Arămești* (1448 BGL), *Arămeștilor* (1491 BGL). - ET. lat. *aramen < aevāmen.

aramin siehe haramin.

ară-nă siehe hrană.

ară-nghel siehe arhangel.

arănja Präs. -je-z (1836 UN)

I. V.tr. 1. ordnen, anordnen, einrichten. - 2. veralt. *pe. cu creditorii lui etc.* jdn. mit seinen Gläubigern etc. vergleichen. - 3. schlichten. - 4. *pe. jdn. anschwärzen*. - 5. (ein Musikstück) bearbeiten. - II. *a se aranja* einen Vergleich treffen, sich abfinden, z.B. *cu creditorii* mit den Gläubigern. - ET. frz. *arranger*.

arănjame'nt Pl. -me'nte S.n. (1836 UT)

1. Anordnung, Einrichtung F. - 2. Vergleich M., gütliche Übereinkunft F. - ET. frz. *arrangement*.

arăp S.m. (1587 DERS)

Mohr M., f. *arăpă*, auch *arăpoa'ioă*, Pl. -poa'ioe, Mohrin F. *Un arap bogat, Negru și buzat* (AL.PP. 116) ein reicher, schwarzer, dicklippiger Mohr. - LV. in Übersetzungen für Αράβος, wie dt. Mohr, selten für "Αράβος *Lu'nd miare harapă* = λαβών ἐξ γυναικῶν Ἀράβιων (BIBLIA 1688 Nm 12,1), *impărății arapilor* = βασιλεῦς Ἀράβων (BIBLIA 1688 Ps 71,10), wofür sonst *arav* (siehe arab). - LM. dafür *maur*. - *Harap alb* (weißer Mohr) Held eines Märchens von I.CRENGĂ. - ANTHROPON. *Gheorghie Arapul* (1638 BGL). - GR. auch, bes. MOLD., *hara'p*, *hără-poa'ioă*; LV. f. (*h)ara'pă*, Pl. -ce. - ET. ksl. *arapinū* (auch ngr. ἀράπις); zu (*h)arapă* vgl. russ. serb. bulg. *arapka*.

Arăpia (1581/2 PO)

Mohrenland N. *Tot păntîntul Arapiei* (PO² 16; Gn 2,13). - ET. *arap*.

arăpină Pl. -pi'ne S.f. (1868 BARC.)

Mohr M., Mohrin F., als Spitzname für Zigeuner. *Fata ... mițumii lui D-seu că a săpat-o de ... harapina spurcată* (ISP.LEG.² 204). *Du-te la apă, arapino* (ISP.

LEG.² 361). *Văzu ... o arapină neagră ca fundul căldreii* (ISP.LEG.² 362). Im ersten Beispiel ist v. einem Zigeuner, in den anderen v. einer Zigeunerin die Rede. - GR. -har. - ET. wahrsch. slav. *arapina* "Mohrin".

arăpnice siehe harapnic.

arăr¹ Pl. arăre S.n. (1675 BAKOS 233)

1. härener Stoff, härene Decke. *Arare de păr de capră ... pentru căruțe ... pentru așteptat* ... *pentru cai* (ZOLLTARIF 1870, BUJOR.1350). - Adjektivisch: *Adusese saci arari plini cu streanguri și curele* (DION., TEZ.II,177). - 2. härener Sack; *Veriveriții i-au giuruit (celelalte dihanii) un sac de mei și un hărăriu plin de hămăiu cu fag amestecat* (CANT.IST. 87). - GR. *har-*. - ET. türk. *harar*, serb. *arar*.

arăr² siehe rar GR.

arăreori Adv. (um 1670 ANON.CAR.)

seltener. *Nu arareori ... se nășteau certe și chiar bădăi între părintele Matei și dascălul său* (XEN.BRAZI 150) nicht selten kam es zwischen Hochwürden M. und seinem Kantor zum Zank und sogar zu Schlägereien. - Stärker rar (s.d.), das bes. in den Verbindungen *foarte rar, mai rar, prea rar* fast allein üblich ist. - GR. *ra'reori*. - ET. *a-rare-ori* "zu seltenen Molen".

arărie l siehe atrătel.

arărită siehe rarită.

arăt (DOC.1612,H.² II,241)

I. Adj. gepflügt. - II. S.n. 1. (B)elackern N. des Bodens. - 2. Neujahrsbrauch M. *Cu aratul* (MAR.SĂRB.I,10). - ET. *a ara*.

arătru Pl. arătre S.n. (1822 BOEB I,55)

(Schwing)Pflug M. *Plugul pe un picior sau fără roate. Astfel de plug, numit și "plug simplu" sau "arătru", se compune mai de aceleași părți ca plugul țării* (ALEX.AGRIC.46). - GR. *arotru* (SIAM.); arum. *arat*, *aratra*, Pl. *aratre* (PAPAHAGI). - Sonst *arat* (LACEA, DR VI, 339; PUSC. DR VIII, 324). - ET. lat. *arātrum*. Wohl, wenn überhaupt je gebräuchlich, Lehnwort. - Vgl. COSERIU in: *Verba et Vocabula* 135 f.

arăv etc. siehe arab etc.

arăzna siehe razna.

arăci siehe hărăci.

arădica siehe rідica.

arădu 'ce (um 1600, HC I, 298)

LV. I. V.tr. 1. v e r g l e i c h e n. *și cu ce cu altă le-aș răduce?* (DOS.PS.V.18,41) und womit sonst würde ich es vergleichen? *Prin svințente lui (adecă lui D-zău) să răduce* (CANT.DIV.108b) durch Heiligkeit wird er mit Gott verglichen. - 2. *chiplu unu lucruri et w. d a r - s t e l l e n* (INDR.43,45,50,577). - II. V.intr.: *a-și arăduce* g l e i c h e n, ä h n l i c h s e i n. *Miru-mă oum nu-și arăduce feior a părinte* (MOXA, HC I, 362) ich wundere mich, daß der Sohn dem Vater nicht ähnelt. *Căci și la fața foarte s-au fost răduciind cu dănsul*

(CANT.HR.I,76) denn auch im Gesicht ähnelt er ihm sehr. *Firea chipului cu firea dihanii cu să-și răducă tare am nevot* (CANT.IST.5) ich habe danach gestrebt, das Wesen der (durch das Tier allegorisch ersetzten) Person dem des Tieres möglichst ähnlich zu machen. - GR. *răduce*, konjugiert wie *a duce*. - ET. wahrsch. lat. *redūco*, *-ēre* "in irgendeine Gestalt bringen"; vgl. auch *a aduce* II.2.

arădui ' Präs. mă -duie 'sc V.refl. (1791 AA ist.III/1,107) IR. s i c h a u f d e n W e g m a c h e n, a u f - b r e c h e n. *Apoi mă arăduțeso cătră satul meu* (RETEG. POV.III,26) dann mache ich mich auf den Weg zu meinem Dorf. - Ohne Refl.: *În 13 dechembrie au arăduit Mateiu Vodă cătră Tarigrad* (ȘINCAI HR.III,39) am 13. Dezember brach Fürst M. nach Konstantinopel auf. - ET. unbek. // *negy. eredni* (DA).

arăna 'r S.m. (1683 DOS.VS.Iunie 5;144b) K u p f e r w a r e n h ä n d l e r M. - ET. *aramă*.

arănări 'e S.f. (1837 H.² II,245) 1. K u p f e r w a r e n (Pl.). - 2. K u p f e r w a - r e n g e s c h ä f t N., - h a n d l u n g F. - ET. *arănar*.

arănea 'să Pl. -me 'se S.f. (1863 FIL.) *veralt. m e t a l l e n e s* (gew. blechernes) H o h l - m a ß N. für 1 od. 1/2 Oka. *Aduc numai deoit o arănea-să de vin chihlibariu* (FIL.CIOC.231; dort in einer Anmerkung erklärt). - ET. zu *aramă*.

arăni ' Präs. -me 'sc V.tr. (1703 GCD) v e r k u p f e r n. *Arănesc, leg, vârs sau ferec cu aramă* (B.). *Că n-avem ... căldări de-arănuit* (SEV.NUNIA 269). - GR. *arănuți, arănu*. - ET. *aramă*.

arăni 'e S.f. (1885 H.² II,245) K u p f e r n e r K e s s e l v. etwa 2 Dekaliter Inhalt. - ET. *aramă*.

arăniocă 'ră siehe aramă 3.

arăni 'u Adj. (1840 POEN.I,407) K u p f e r f a r b e n. - r o t. *Ochii ei cață utiți*

înspre pădurea arămie (VLAH.IC.32) ihre Augen blicken zerstreut nach dem herbstlich gefärbten Wald hinüber. - GR. *-mu 'i* (POL.MS.). - ET. *aramă*.

arămo 's Adj. (1703 GCD) K u p f e r h a l t i g, - r e i c h. - ET. *aramă*.

arămu ' siehe arămi.

arămuri siehe aramă 4.

arăni ' siehe hrăni.

arăpe 'sc Adj. (1643 VARL.CAZ.² II,44b) M o h r e n -, o r i e n t a l i s c h. *Tara arăpească* (MĂRG.² 241a) das Mohrenland. *Șoale de invățătură, lă-tinești și arăpești* (NEBULCE,LET.¹ II,462). - ET. *arap*.

arăpe 'ște Adv. (1705 CANT.IST.37) 1. M o h r e n -. - 2. a r a b i s c h (CANT.). - ET. *arap*.

arăpi 'e (+) (um 1780) n u r a d v.: *pe arăpie* a r a b i s c h (im Reim bei EN. COGĂLN.,LET.² III,285). - ET. *arap*.

arăpi 'me S.f. (1688 BIBLIA) 1. M o h r e n v o l k N. - 2. A r a b i e n N. *Toată arăpimea =* ἡ ἀραβία ἡ Ἀραβία (BIBLIA 1688 Dt 4,49). *Toți împărații arăpimeți =* τῆς Ἀραβίας (BIBLIA 1688 2 Chr 9,14). - ET. *arap*.

arăpoa 'ică siehe arap.

arăta ' (16.Jh.CV² 63a;Jak 3,13) I. V.tr. 1. z e i g e n, w e i s e n. *Au arătat și țspio-soace pentru moștile lor ce au avut* (NEBULCE,LET.² II, 359) sie wiesen auch Besitztitel über die Landgüter vor, die ihr Eigentum gewesen waren. *Arată-mi drumul* zeige mir den Weg. *Altora loc de sedăut nu arăta fără numai corbului și strutocamilei* (CANT.IST.155). *I-am arătat ușa* ich habe ihm die Tür gewiesen. *Toată lumea îl arăta cu degetul* alle Welt zeigt (weist, deutet) mit Fingern auf ihn. *Pădu să cașă din ochii săi ... două lacrimi de acelea ce în aparință arăt o inimă plină de recunoștință* (FIL.CIOC.55) er ließ aus seinen Augen zwei jener Tränen fallen, die scheinbar auf ein dankerfülltes Herz deuteten. *Prezum se va alege mai înainte, vremea va arăta* (NEBULCE,LET.² II,361) welchen Verlauf die Sache weiterhin nehmen wird, wird die Zeit lehren. - *A arăta curaj, frică, bunăvoință etc.* Mut, Furcht, guten Willen etc. zeigen. - 2. mit prädikativem Adj.: e r s c h e i n e n l a s s e n. *Fața rotundă și plină o arăta și mai copilăndă* (NĂD.NUV.I,104) das runde, volle Gesicht ließ sie noch kindlicher erscheinen. - 3. *că ... z e i g e n*,

d a r t u n, bezeugen, daß ... *Ţi arată toţi că este nelegiure a face atite morţi* (BELED.ET.5) sie geben ihm alle zu bedenken, daß es ein frevel sei, so viele Menschenleben zu opfern. *Mina dreaptă îl arată (pe Ipsilante) înctiu-t-de îndrăneţ* (BELED.ET.3) seine rechte Hand bezeugt, wie verwegen I. ist (er hatte sie nämlich in einer Schlacht verloren). (*Lasă că*) *Ţi-oi arăta eu* (warte,) ich werde dir schon zeigen, mit wem du es zu tun hast. - 4. *cuiva dragoste etc.* jdm. Liebe etc. b e z e i g e n, e r w e i s e n. *Boierilor celor mari le arăta dragoste şi cinste* (NECULCE,LET.¹ II,259) den Großbojaren bezeugt er Liebe und erwies ihnen Ehre. *Ma-reă bunăţate ce ai arătat şi arăţi eu mine* (FIL.CIOC.53) die große Güte, die du gegen mich gezeigt hast und noch zeigst. - 5. a n g e b e n, a n z e i g e n, m e l - d e n, b e r i c h t e n. *Martorul arăta că ...* der Zeuge gab an, daß ... *Ar fi arătat părinţilor, dar nu îndrăneă* (NĂD.NUV.I,22) sie hätte es gern ihren Eltern mitgeteilt, doch sie wagte es nicht. *Beiu ... Le-au arătat că este trimis de către înaltul devlet spre întâmpinarea lor* (BELED.ET.127) der Bey gab ihnen kund, daß er von der hohen Regierung zu ihrer Begrüßung gesandt sei. *Acolo s-au arătat tuturor logodna* (AMIRAS,LET.² III,172) dort wurde allen die Verlobung bekanntgegeben. *Care mai pre larg înaintea istoria va arăta* (NECULCE,LET.² II,352) worüber die Geschichte weiterhin ausführlicher berichtet wird. - II. *a se arăta* s i c h z e i g e n, e r s c h e i n e n. *Luna aci s-arată, aci iar se ascunde* (GR.ALEX.112) bald zeigt sich der Mond, bald verbirgt er sich. *Iată ingerul Domnului i să arăta lui în vis* (BIBLIA 1688 Mt 1,20) siehe, da erschien ihm der Engel Gottes im Traum. *Nunai în domnia dntăia s-au arătat străşnic* (AMIRAS,LET.¹ III,105) nur in der ersten Regierung zeigte er sich streng. *Cu un ouănt, (Jules) s-arăta că n-are nici un bănat* (NĂD.NUV.II,33) kurz, J. benahm sich so, daß es schien, er hege keinerlei Argwohn. *Dar ce faci cu cega asta? Căci chiar cegă mi s-arată* (SPER.AN.1893 III,229) denn es scheint mir wirklich Sterlet zu sein. *Era cu două feţe, arătându-se către boieri că-s vinovaţi grea* (NECULCE,LET.² II,378) er war ein Heuchler und gab sich vor den Bojaren den Anschein, als ob die Griechen daran schuld wären. - III. V.intr.: *bine, rău etc.* gut, schlecht etc. a u s s e h e n (v. Menschen). *D-ta arăţi mai tînăr decăt esti* sie sehen jünger aus als sie sind. *Oastea moschicească arăta preste samă de multă* (NECULCE,LET.² II,321) das moskowitzische Heer schien ungemein zahlreich zu sein. *Nici părintele Gândilă n-arăta cu vr-o grijă* (NĂD.RUST. II,45) auch Pfarrer G. sah keineswegs besorgt aus. - GR. 1.Pers.Sp.Präs. *ară ă* (dafür in Reimen *ara ă*; POMP.SI-BIU 53,H.). 2. *ară ă*. 3. *ara ă*, Konj. MUNT. *să ara ă* te, MLD. *să ară ă* te. - ET. Gegen lat. *arreato*, -äre (etwa "jds. Blicke auf etw. richten") wird eingewendet, daß hieraus *ară ă* geworden wäre, da -ot-stets -pt- ergibt, z.B. *drept* < *directus*. Derselbe Einwand gilt auch

für das von H. herangezogene *repăto*, -äre, das im Romanischen (prov.altsp.port. *reptar*, neusp. *retar*, afrz. *reter*) in der Bdtg. "anklagen" vorkommt. Außer in *botez* < *baptizo*, wo die Vortonigkeit und der dissimilatorische Einfluß v. b- den Ausfall des p bewirkt haben, bleibt p durchweg erhalten: *sapte, săptămână, rupt, scriptură* < *septem, septimāna, ruptus, scriptūra*; vgl. auch *supt* < *subtus*. Die Herleitung v. *caut* aus *capto* ist mehr als zweifelhaft, siehe a *căuta*. Übrigens hätte *ad-repăto* wohl *arepădt* ergeben, vgl. *cumpăt* < *compūtus*. // Weitere unschlüssige Vorschläge bei CIORANESCU 369.

arăta ă S.f. (1885 H.² II,255)

Monstrum, Gespenst N. Vgl. *năluă*, *nălu-cire*, *vedenie*. - ET. a *arăta*.

arăta ă S.f. (1581 CORESI OMIL.,H.² II,256)

1. veralt. Angabe, Anzeige F. (vgl. a *arăta* I.5). *Monumentele istorice adevărese în punctul acesta arătarea dăptiei lui Iacov* (MELH.CH.107) die historischen Denkmäler bestätigen in diesem Punkt die Angabe im Kirchenregister Jakobs. *Şi nu dăm arătării relili ce făptuiesc ei* (JIP.OP.99) und wir bringen die Übeltaten, die sie vollbringen, nicht zur Anzeige. - 2. LV. *la, întru arătare* in der Öffentlichkeit, öffentlich. *Tatăl tău cel ce vede într-ascuns, acela va da ăte la arătare* (BIBLIA 1688 Mt 6,4) dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir öffentlich vergelten. - Ohne Präp.: *Astă oftare ... Ce-n taină şi arătare lese din inima mea* (PANN EROT.I,25,H.² II,256) diese Sufzer, die insgeheim und öffentlich mit meinem Herzen dringen. - 3. Erscheinung F. (vgl. a *arăta* II.1). *Ca un ohip usor de inger s-arătarea adoratei* (EMIN.O.I,157) wie eine leichte Engelsgestalt ist die Erscheinung der Angebeteten. *În numărul semelor considerate de români ca prevestiri de moarte sînt şi ... cîntioul cucuariei, urletul cînilor, arătări de năluce* (AL.PP.22) zu den von den Rumänen als Vorbedeutungen für den Tod betrachteten Zeichen gehört auch das Geschrei der Eule, das Haulen der Hunde, Gespenstererscheinungen. - Daher spez.: *Gespenst N., Mißgestalt F.* *Avea şi sftenic pe lîngă sine o arătare de grec anume Spandoni, un om urit, podăgnios* (MUSTE,LET.¹ III,56) er hatte auch als Ratgeber eine Mißgestalt von einem Griechen namens S. bei sich, einen häßlichen, gichtbrüchigen Menschen. - 4. *Arătarea Domnului E p i p h a n i a s*; vgl. auch *Arătarea Sf. Cruci* (Feiertag in der orthod. Kirche am 7. Mai). - ET. a *arăta*.

arăta ă (1563 CORESI PRAXIU 212)

veralt. I. Adj. 1. g e z e i g t, a n g e g e b e n. - 2. b e w i e s e n. - 3. s i c h t b a r, e n t h ü l l t. - II. S.n. 1. B e w e i s M. - 2. E r s c h e i n u n g F. - ET. a *arăta*.

arătăto`r (1581 CORESI OMIL., H.² II, 258)

I. Adj. hinweisend. *Degetul arătător* der Zeigefinger. *Pronume arătător* (+) hinweisendes Fürwort. - II. S.m. (Uhr-)Zeiger M. - ET. a *arăta*.

arătātu`ră Pl. -tu`ri S.f. (1563 CORESI PRAXIU 287)

1. Erscheinung F. *Nu cu mîntea văzut-au pre Domnul sau în arătătură, ce cu toată firea era* (MS.17. Jh., H.² II, 259). - 2. Hinweis M. - 3. TR. Mißgestalt F. - ET. a *arăta*.

arăto`r Adj. (1581/2 PO² 74; Gn 23, 11)

pămînt (loc) arător Ackerboden M. - ET. zu a *ara*.

arăto`s Adj. (1698 CANT.DIV.14)

stattlich, ansehnlich, imposant. *Stefan Vodă viind pe un cal foarte arătos și mare* (NEC. COSTIN, LET.² I, 167) Fürst St. kam auf einem sehr stattlichen und großen Pferd an. *Ușile arătoase dovedeau că acolo era locuința unor oameni mai de seamă* (DEL.S.108) die stattlichen Türen bewiesen, daß dort die Wohnung angesehener Leute war. - ET. a *arăta*.

arātu`ră Pl. -tu`ri S.f. (1551/3 ES 84a; Mt 22, 5)

1. Bestellung F. des Bodens, Acker, Pflügen N.: *arătură de toamnă, de primăvară* Herbst-, Frühjahrspflügen, *a face două, trei arături* zwei-, dreimal pflügen. - 2. Acker M. (= Boden, der zum Pflügen bestimmt ist, gepflügt wird od. ist). *Moșia are 200 de fălci arătură, 50 de fălci fînaț și 100 de fălci pădure* das Gut hat 200 Joch Acker, 50 J. Wiese und 100 J. Wald. *Loc de arătură* Ackerstelle, -grund(stück). *Cînd te văd în bătătură, îmi uit plugu-n arătură* (AL.PP. 243) wenn ich dich im Hof sehe, vergesse ich den Pflug auf dem Acker. *Sămînța pusă într-o arătură, făcută bine, prosperă bine* (ALEX.AGRIC.21) die Saat in einem gut bestellten Acker gedeiht gut. - ET. lat. *aratura* (DA).

arăte`l siehe *atrătel*.

arăvo`nă etc. siehe *arvună* etc.

arbagi`c siehe *arpagic*.

arbăna`s S.m. (1483 H.² II, 263)

LV. (16./17.Jh.) *Albaner* M. Später durch *arnăut* verdrängt. - GR. *dalbana`s* (PP.BURADA CAL.DOBR.80). - ANIHROPON. *Arbănaș* (1595/6 DIR 105). - ET. serb. bulg. *Arbanaš*, aus it. *albanese*. // alb. *arbën, arbereš* (CIO-RANESCU 372).

arbi`r siehe *arbiu*.

arbitra`j Pl. -tra`je S.n. (1832 UN)

Schiedspruch M. *A rezolva o contestație prin arbitraj* einen Rechtsstreit durch ein Schiedsgericht austragen lassen. - ET. frz. *arbitrage*.

arbitra`l Adj. (1833 UN)

schiedsrichterlich. - ET. frz. *arbitral*.

arbitra`r Adj. (1799 UN)

willkürlich. - ET. n.lat. *arbitrarius*.

arbi`tru (1802 CIL III, 116)

I. S.m. Schiedsrichter M. - II. S.n. *liber arbitru* Willensfreiheit F., *freier Wille* M. - ET. I. n.lat. *arbiter*, II. n.lat. *arbitrium*.

arbi`u (+) S.n. (1857 POL.)

1. *Ladestock* M. - Jetzt dafür *baghetă*. - 2. *Stäbchen* N. der Knallbüchse (siehe *pușcoaci*). - GR. *arbir; arghi`r* (CIH.), *alibi`u* (POL.). - ET. türk. *harbi*, vgl. auch serb. *arbija*.

arbora` Präs. -re`z V.tr. (1830 UN)

un steag eine Fahne hissen. - ET. it. *arborare*.

a`rbore Pl. a`rbori S.m. (1471 DERS)

1. *Baum* M. *Arburi vesteziți fără de rod* (NT 1648 Jud 1, 12) kahle, unfruchtbare Bäume. 16./17. Jh. häufig, dann in Konkurrenz von *copac(iu)* u. *lemn* rückläufig, LM. in der Form von *arbor(e)* wieder aufgelebt. Arom. *arbur, arbure*. - GR. LV. u. dial. *arbure*. - 2. *arbor* (Neol.) *Mast(baum)* M.: *arborul mare* der Großmast, *arborul trînchet* der Fockmast, *arborul artimon* der Kreuz-, *Besahnmast*, *arborul bompres* der Bugspriet. - Spez. *Marsstenge* F. (mittlerer Teil des dreiteiligen Mastes): *arborul gabierului* Groß-M., *arborul gabierului mic* Vor-M., *arborul gabier al artimonului* Kreuz-M. - ANIHROPON. *Arbure* (1471 DERS). - ET. zu 1. lat. *arbôr, -îs*. - Zu 2. frz. *arbre*, it. *albero*.

arbore`t (1822 BOBB I, 56)

I. S.n. *Baumbestand* M. - GR. arom. *arbuget* Eichenwald. - II. *Bramstenge* F.: *arboretul mare* Groß-Br., *arboretul trînchetului* Vor-Br., *arboretul artimonului* Kreuz-Br. - ET. I. zu *arbore* bzw. lat. *arbo-retum*, II. it. *alberetto*.

arbu`st S.m. (1850 UT)

Strauch M. - ET. frz. *arbuste*.

arbu`z siehe *harbuz*.

arc Pl. a`rcuri S.n. (16.Jh.PS.SCH.17, 35)

1. *Bogen* M. (Teil eines Kreises; Konstruktionsform an Bauten; Waffe). *Cînd i se părea că punga nu i se*

umplea destul de repede, avea și alte coarde la arc (GHICA 38) wenn es ihm schien, daß sein Beutel sich nicht schnell genug füllte, wußte er noch andere Mittel und Wege (Gallizismus: *avoir plusieurs cordes à son arc*). - 2. Feder F. an einem Wagen: *trăsură pe arcuți* in Federn hängender Wagen. - 3. Krone F., die dem Brautpaar bei der Trauung aufgesetzt wird. *Nu se ține anumată, pînă ce nu ... ț-a pus preotul arcuț sau piroso-tiile în cap* (SEV.NUNTA 289). - 4. OLT.BAN. Bogen M. eines Streichinstruments (H.). - 5. Sprungfeder F. *Un jeț pipermioți și dăulat de vechime, avînd ... arcuțurile slăbite și infundate* (TEL.SCH.11). Daher: *Munca asta ... puhăvește mîntea și-i slăbește arcuțurile pentru totdeauna* (VLAH.GV.165) und raubt ihm die Spannkraft für immer. - GR. MUNT. ugs. auch *hare*. - Pl. veralt. (noch bei C.NGR.) *a rae*. - Dim. *areșo-ț* (Pl. -șoa-ț-re), *arcule-ț* (Pl. -le-țe), CIH. auch *arcu-ț* (Pl. -cu-țe). - ET. lat. *arcus*, spätere Begriffserweiterung (Neol. 1795 UT) aus frz. *arc*.

arca (+) S.f. (1649 MARD.)

Beschützer, Gönner M. *Matei Vodă ... de-a-deaș șteire și la arculele sale ce avea la împărăție* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,278). - ET. türk. *arka*.

arca_dă Pl. -ca_dă S.f. (1821 UN)

Arkade F. - ET. frz. *arcade*.

arcali_u (+) Adj. (um 1780)

in hoher Gunst stehend. *Scrînd și el acoastă pîcîndă la un scîrîtu mare ce era arcaliu* (EN. COGĂIN,LET.¹ III,249). - ET. türk. *arkalı*.

arca_n Pl. -ca_ăne S.n. (1594 DOR)

1. Fangseil N. (zum Einfangen v. Pferden, Hunden etc.). Ehemals auch im Krieg verwendet: *Au prins pe Hanul Mîrza din fugă cu arcanul* (CL VIII,378). - 2. Volkstanz. Vgl. *arcana*. - ET. tatar. *arkan*.

arcana S.f. (1868 BARC.)

MODL.BUCOV. Volkstanz. Hat Ähnlichkeit mit *arcana* 2, mit dem es wohl auch sprachlich zusammenhängt, bzw. mit *de-brîu* (BUR.ALM.MJZ.III,63). - GR. TR. *arcanea*. - ET. *arean*.

arca_r S.m. (DOC.um 1690 IORGA S.D.VII,105)

Bogenfabrikant, -macher M. *Nu avea de unde-și mai cumpăra (arme), că și arcarii s'ftrîșise arcele* (MUSTE,LET.¹ III,49). - ET. *arc*.

arca_ș S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

Bogenschütze M. - ET. *arc*.

arca_ț Adj. (1852 STAM.V.)

bogenförmig gekrümmt. *Sprîncenile arcate fruntea*

albă i-o încheie (EMIN.O.I,79). - ET. zu *arc*, nach frz. *arcuț*.

a_rcă Pl. a_rce S.f. (1813 UN)

Arche F.: *arca lui Noe* die Arche Noahs. - ET. n.lat. *arca*.

arcăni (+) Präs. -ne_ă V.tr. (1875 AL.)

mit dem Fangseil einfangen. *Dar Fulga avrile latul, de gît îl arcănește (calul)* (AL.,CL VIII,379). - ET. *arcan*.

arcăși_e S.f. (1865)

Kunst F. des Bogenschießens, Bogenschützenthum N. *Epoca gloriei noastre militare fu toamă epoca arcășiei* (HASDEU I.V.87). - ET. *arcăș*.

arc_e_r Pl. -ce_ăre S.n. (1703 GCD)

Wetzstein M. des Barbiers. - ET. viell. it. *acciarlo* "Stahl nach Schleifen v. Messern". - SG. ALR SM II, K.514.

arc_ște Adv. (1703 GCD)

BUCOV. querüber. *Se uită în teasca ce-i atîrna arcște dinainte* (BODNĂR.,CL IV,62). - ET. zu *arc*.

arc_e-, arci- siehe auch *arhe-*, *arti-*.

arc_ebu_ză Pl. -bu_ze S.f. (1862 PIB.)

Arkebuse F. (Hakenbüchse). - ET. frz. *arquebuse*.

arc_ebuzi_e_r S.m. (1862 PIB.)

Arkebusier M. - ET. frz. *arquebusier*.

arci_ș S.m. (1825 B.)

Wacholder M. (Juniperus communis). - GR. *arçhit*. - ET. vgl. ngr. ἀρκυόσος.

arci_ș Adv. (1870)

BUCOV. querüber. *Cu teasca arciș atîrnată dinainte* (BODNĂR.,CL IV,63). - ET. zu *arc*.

arci_ț Adj. (1703 GCD)

selten querübergehängt. *Coarda arcuțului arcită peste piept* (BODNĂR.,CL V,36). - ET. zu *arc*.

arco_ș Adj. (1705)

bogenförmig. *Arcoase sprîncenile-și a-și rîdăca* (CANT.IST.44). - ET. *arc*.

a_rctic Adj. (1705)

arktisch, Nord-, Polar-. - Substantiv. *arcticul* (CANT.IST.262) Nordpol. - ET. multipl.: n.lat. *arcticus*, vgl. ngr. ἀρκτικός, it. *artico*, frz. *arctique*.

arcui Präs. -ie'sc (1703 GCD)

I. V.tr. bogenförmig krümmen. - II. V.intr. 1. einen Bogen machen. - 2. federn, schwingen. - III. a se arcui sich biegen, wölben, krümmen. - ET. arc.

arcuit Adj. (1822 BOBB I,57)

gebogen. *Lăcărișul zarai, arcuit din lagunele Veneției pînă în liveștile Iliriei* (DEL.S.63). - ET. a arcui.

arcul siehe arc GR.

arcu Pl. -cu'suri S.n. (1703 GCD)

Bogen M. eines Streichinstruments, Violin-, Fiedelbogen. - ET. Dim. v. arc. - SG. ALR SN V, K.1281.

arcușor siehe arc GR.

arde (16.Jh.PS.SCH.82,15)

I. V.tr. 1. brennen (tr.), ver-, ab-, niederbrennen: *cărmîdă* Ziegel brennen; *lemne* etc. Holz etc. verbrennen (= als Brennholz verwenden); *un oraș* eine Stadt einäschern. *Musca și-a ars aripile* die Fliege hat sich die Flügel verbrannt. *A arde de viu* bei lebendigem Leibe verbrennen. (*Tătarii*) *ardea și prăda tot ce le ieșea înaintea* (CANT.HR.I,147) die Tataren verbrannten und plünderten alles, was ihnen in den Weg kam. *Toți ce-avea în gînd să frigă și să arză* (ZILOT CRON.80, H.) alle, die im Sinn hatten zu sengen und zu brennen. - In Verwünschungen: *Arză-l focul!* u. ähnl. *hol'ihn der Kuckuck!* *Ar-o focul răzeșie!* *Eu chiteam că-i boierie, și-i numai o sărăcie* (AL.PP.227) der Kuckuck hole das Freisessengut! Ich meinte, es brächte Reichtum und Ehre, es bringt einen aber nur an den Bettelstab. Oft scherzh.: *Dar ce frumoasă se făcu și mîndră, ar-o focul!* (EMIN.O.I,174) wie schön und anmutig sie doch geworden ist, das liebe Kind! - 2. *mă arde focul*, *soarele*, *urșica*, *rana* etc. das Feuer, die Sonne, die Nessel, die Wunde etc. brennt mich. *Cînd te arde cărbunele, îl arunci și în barba lui tat-tău* (ISP., REV.TOV.I,458, Sprw.) Not kennt kein Gebot. *Ah! ce foc simt că mă arde*, *strigă boînavul* (C.NGR.133) ach, welch brennendes Feuer fühle ich in mir! schrie der Kranke. *O ură nestîmpărată simțeam că mă arde* (VLAH.NOV.171) ich fühlte, daß ein unbändiger Haß mich erfüllte. - 3. fig.: *pe. la inimă jdn. tief ergreifen*. *Trăgea Dinod cu arcușul de te ardea la inimă* (GHICA 170) D. entlockte seiner Fiedel die ergreifendsten Töne. - 4. ugs. *ard înima cuiva*, *îl ard* ich bereite jdm. heftigen Seelenschmerz (vgl. Goethe, Faust: Das will mir schier das Herz verbrennen). *și cum a ars el înima unei name, așa să-i ardă înima Sfîntul Poca* (CREANGĂ, CL. XIV,368) und so wie er das Herz einer Mutter verbrannt (d.h. tief verwundet) hat, so möge auch

ihm der hlg. Phokas das Herz verbrennen. *Of, Gheorghes mamă, tare mă arzi* (NĂD.NUV.I,35) ach, mein Kind, du bereitest mir großes Weh. - 5. fam. *cuiva un bici, o palmă etc.* jdm. eins mit der Peitsche aufbrennen, jdm. eine Ohrfeige geben etc., *pe. cu varga etc.* jdn. mit der Rute etc. verhauen. *De fiicare greșală, (dasodăul) să-i ardă școlarului cîte un sfînt Nicolai* (CREANGĂ, CL. XIV,366) für jeden Fehler sollte der Lehrer den Schüler eins mit der Rute aufbrennen. *Luînd cîte pe un drăcușor de cornițe, mi țî-l ardea cu palcele de-i crîpa pielea* (CREANGĂ, CL. XII,25) er nahm je ein Teufelchen bei den Hörnern und gerbte ihm mit den Weidenruten tüchtig das Fell. - 6. etw. mit Leidenschaft tun. *I-am ars o horă, o beție* (einen Tanz, ein Trinkgelage). - II. a se arde 1. sich (ver)brennen. *Mîncarea s-a ars* das Essen ist angebrannt. - 2. sich täuschen. *M-am ars* ich bin reingefallen. - 3. TR. fam. einen Gedankenblitz haben. - III. V.intr. 1. brennen (intr.), ver-, ab-, niederbrennen. *Săriți că arde casa* zu Hilfe, das Haus brennt. *și au văzut că rugul ardea cu foc și rugul nu se mistuia* (BIBLIA 1819 Ex 3,2) und er sah, daß der Busch im Feuer brannte und der Busch nicht verzehrt wurde. *Toți acești cai, iuți ca focul, Ce sub dîștii arde locul* (STAM.M.I,64) alle diese feurigen Rosse, denen der Boden unter den Füßen brennt. *Astă noapte au ars mai multe case* diese Nacht sind mehrere Häuser abgebrannt. *Pe lîngă copacii cei uscați ard și cei verși* (Sprw.) mitgefungen, mitgehungen. - 2. *îmi arde fața, capul etc.* das Gesicht, der Kopf etc. brennt, glüht mir. - 3. fig.: *ard de sete, de nerăbdare etc.* ich brenne vor Durst, vor Ungeduld etc. - *Ard să ... ich vergehe vor Verlangen zu ... Noi ardem să isprăvim lucrul mai curînd* (POP.NUV.49). - 4. *îmi arde înîma, sufletul* ich glühe, vergehe vor Verlangen. *Nu iubește rugăciunea ... nici ti arde înîma lui zica și noaptea pentru dînsa* (MĂRG.² 95b) er liebt das Gebet nicht ... und verspürt kein Verlangen danach. *Iar unde zăream greul Mult îmi ardea sufletul* *Pîn ce-i rețeseam capul* (AL.PP.89) wo ich aber einen Griechen erblickte, ergriff mich das Verlangen, ihm den Kopf abzuschlagen. - Fam. *îl ard călotiele după o.* sehr verliebt in jdn. sein, ver-rückt nach jdm. sein. - Daher: *5. îmi arde de c. es verlangt, gelüstet mich nach etw. Cui ti arde de zbeguit* (DEL.S.10) wen es nach Spielen gelüstet. *De povești ne arde nouă?* (VLAH. POEZII 137) steht nach Märchen uns der Sinn? *Nimlul nu-i mai ardea să caște gura pe uliți* (TEL.SCH.21). - GR. 1.Pers.Sg.Präs. LL. u. MOLD. *ard*; Konj. *să ardă*; MUNT. 1.Pers. *ars*, Konj. *să arasă*; Imperat. *arde*; Perf. *arse* i (LV. *ars*); Part. *ars*; Ger. *arătînd*; Verbaladj. *arătător*. - ET. lat. *ardeo*, -ere, mit Übergang in die 3. Konjug., wie im It. - SG. ALR II/I, MN 3873,132.

Ardea¹ (1581/2 PO² 10 Vorw.)

Transsylvanien, Siebenbürgen N.
- ET. magy. *Erdély* "Waldland", v. *erdő* "Wald" u. Suffix
-ély.

ardeⁱ Pl. *arde*ⁱ S.m. (1615 DOR)

spanischer Pfeffer, Paprika M.
(*Capsicum annum*). - MDLD. auch *pipăru*^s, *chipăru*^s. -
GR. Dim. *ardeia*^s. - ET. wahrsch. v. *a arde*.

ardeia^t Adj. (1857 POL.)

scharf. Fig.: *Ion își răbuna pe biata șarga* (Name
eines Pferdes), *care simtea cite două trei sfichiuri ar-*
deiate de bici (UR.LEG.80). - ET. zu *ardei*.

ardeietu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (1896)

Pfeffern N. *Doi băieți apoi punea (Miu) Cu cuști-*
tu să-l cresteze (pe greco), Cu sare să-l presăreze, Cu
sare ș-ardeieturi Prin acele tăieturi (ȘEZ.IV,133). -
ET. zu *ardei*.

ardeleaⁿ (1600 DIR)

I.1. S.m. Siebenbürger M. - 2. *Ardeleancă*,
-leană Volkstanz. - II. Adj. siebenbürg-
gisch. - GR. f. *-Lea năă*, *-Lea nă*; Pl.m. *-le nă*, f.
-le năe, *-le năe*. - ANTIHROPON. *Ardeleanul* (DOC.1639,H.).
- ET. *Ardeal*.

ardelene^{sc} (1806 KLEIN)

I. Adj. siebenbürgisch. - II. S.f. *Ardele-*
neasca Volkstanz. - ET. *ardelean*.

ardelene^{ște} (1805 CRIȘAN 11)

I. Adv. siebenbürgisch. - II. S. Volkstanz. - ET. *ardelean*.

a^{rdere} S.f. (16.Jh.PS.SCI.50,21)

1. Brennen, Verbrennen N. *Și să întoarcă*
Radul Vodă toată prada și arderea cttă făcusa în țara
Moldovii (URECHE.LET.¹ I,148) und Fürst R. sollte all den
Schaden wiedergutmachen, den er durch Plündern u. Bren-
nen in der Moldau angerichtet hat. - 2. *ardere de tot*
Ganzopfer N. - ET. *a arde*.

arde^{zie} S.f. (1840 POEN.I,76)

Schiefer M. (Stein): *placă de ardezie* Schiefer-
tafel. - ET. it. *ardesia*.

ardica[˘] siehe *ridica*.

ardoa^{re} S.f. (1799 RIL 442)

Glut F., Eifer M. - ET. n.lat. *ardor*.

are^{ci} etc. siehe *hareci* etc.

are¹ S.m. (1862,H.² II,298)

BUCOV. Laserkraut N. (*Laserpitium latifolium*).
- ET. unbek.

are^{nă} Pl. *are*^{ne} S.f. (1818 UN)

Arena F. - ET. it. *arena*, frz. *arène*.

arenda[˘] Präs. -de^z V.tr. (1818 OOD.CAR.)

verpachten. - GR. *arendui* (COST.;OOD.CAR.,COL.
BUJOR I,445), *arendălu* (STAM.). - ET. *arendă*. - SG. ALR
SN I, K.146.

arenda^s S.m. (1772 IORGA S.D.XII,186)

Pächter M. - S.f. *arenda*^{șă}, *arendășoa*^{ică}, *aren-*
dăși^{ță}. - GR. TR.MUNT. *arındaș*, ferner *arendar* (STAM.),
arindar (BAR.). - ET. *arendă*, vgl. magy. *arendás*.

are^{ndă} Pl. *are^{nzi} S.f. (DOC.1748,TAMAS)*

Pacht F.: *a da, lua, ține o moșie în arendă* ein Gut
in Pacht geben, nehmen, haben. - Vgl. auch *orindă* 2. -
GR. OLT.BAN. *arindă*, TR.MUNT. *arindă*. - ET. slav. *arenda*
(mlat. *arrenda* "Rente"). // Mittelbar durch versch. Nach-
barsprechen ins Rum. eingedrungen (vgl. magy. *árrenda*, bg.
serb.poln.russ. *arenda*, ukr. *arenda*, *oranda*).

arendă^{șe} sc Adj. (um 1820 ZIL.CR.110)

Pächtere. *In bățutura casei arendășești ardea un*
foc mare (ODOB.,CL IX,34) im Hof des Pächterhauses bran-
te ein großes Feuer. - ET. *arendăș*.

arendă^{și} e S.f. (1857 POL.)

Stand M. des Pächters, Pachtwesen
N. - ET. *arendăș*.

arendă^{și} ță siehe *arendăș*.

areome^{tru} Pl. -me^{tre} S.n. (1790 UF)

Aräometer M. (Instrument zur Bestimmung der
Dichte v. Flüssigkeiten). - ET. multipl.: ngr. ἀραιόμε-
τρον, it. *areometro*, frz. *aréomètre*.

areopa^g Pl. -pa^{guri} S.n. (1683 DOS.VS.Oct.3;47a)

Areopag M. - GR. Pl. auch *-pa*^{ge} (JIP.OP.70). -
ET. gr./lat. *areopagus*.

arest Pl. *are*^{sturi} S.n. (1728 RADU POP.,MAG.IST.IV,61)

Arrest M., Haft F. - GR. TR. *aristă* (FR.-C.MO-
ȚII 97), *ariste* (FR.-C.MOȚII 237). - ET. mittelbar mlat.
arrestum, vgl. dt. *Arrest*, it. *arresto*, magy. *áristom*.

aresta[˘] Präs. -te^z V.tr. (DOC.1787)

verhaften, festnehmen. - GR. (+)
arestui (BĂLC.44;263), *arestelui* (DOC.1787,TAMAS), *ares-*
telui. - ET. multipl., siehe *arest*.

aresta^{nt} S.m. (1788 UN)

sträfling M. - ET. dt. Arrestant.

a^{ret} S.n. (1818 BUDAI-DEL.)

TR.BAN. *în aretul unui lucru* in der Umge-
bung, Gegend, Richtung v. etw., *în aretul*
vîntului im Wind. *Odată (Domul nostru Ius*
Hristos și cu Sf. Petru) merg la țară oam în aretul unde
era fratele oel mari mare cu curma (FAMILIA 1883,99.H.)
einst ging unser Herr Jesus Christus mit St. Peter aufs
Land, in die Gegend, wo der größere Bruder mit der Herde
war. *Fata ... s-a bătut capul că care de ce n-o lasă ta-*
tăl său în aretul (cuprînsul) grădini a cealea (RETEG.
POV.V,68) das Mädchen wunderte sich, warum der Vater es
nicht in den Garten hineinließ. *Prin arietul Retezatului*
umblau ofițerii împărătești în raptul capului ca să gă-
sească pe păcurarul Căndafi (POP.NUV.168). - GR. arăt.
- ET. unbek. // Für *în aretul vîntului* vgl. BOGREA, DR
I,257, REW 4004a, SCRIBAN: lat. halitus.

are^t S. (1645 HERODOT 504)

LV. Schutz M., Schutzwehr F. *Vîind la*
tabără ... cu Hoigar Aga a Hanului, pre carele apoi l-au
lăsat pentru aretul taberii, că tot încă nu se potolise
tătarii bine cu prada (NEC.COSTIN,LET.² II,115) zum
Schutz des Lagers. *Marele și puternicul împărat ne-au*
trimis cu oaste ... la Hotin ... să ținem locul și ce-
tatea aceasta ... și de aret să fim cetății Cămeniți
(NECULCE,LET.² II,202) als Schutzwache. Pus-au de au în-
grădit cu gard tîrziu Iași, ca să fie aret oînd ar mai
veni vr-un podghiaz (MISTE,LET.² III,90) als Schutzwehr
für die Stadt I. *și este aret schit un loa de aret sfin-*
tei episcopii, fiind la pădure ... și pădurea să fie
întreagă, să fie de aret și de sprîjneală, fiind de
margine (DOC.IAȘI 1761,MELH.CH.271) und ist diese Klausel
ein Zufluchtsort für das hlg. Bistum, da sie im Wald
liegt. - ET. unbek. // CIORANESCU (nach DRĂGANU,DR VI,
251-59): asl. na reti, wahrscheinl. durch ukr. aretij;
cf. poln. rat, ret. Die Belegstellen weisen deutlich auf
einen Militärterminus hin.

are^{te} Pl. are^{ți} S.m. (1564 CORESI CAZ.I,24b)

1. LV. Widder M. (männliches Schaf). *Țapi și are-*
ții suindu-se pre oi și pre capre (ol τράως mal oi
κπόι;BIBLIA 1688 Gn 31,10). Nach H. heißt TR.BAN. der
Widder arete, solange er in besonderer Herde von den
Mutterschafen getrennt gehalten wird. Der Widderhirt
heißt arețariu, wofür sonst berbecar(iu) üblich ist. -
Daher: 2. Sturmbock M. Arete: "Bolvani cu
carii, băttind, zidiurile cetăților sfărtimă" (CANT.IST.8)
große Steine zum Zerschlagen von Festungsmauern. - 3.
Tierkreiszeichen N. - GR. aret, OLT. ha-
rete, BAN. arece (H.). - ET. lat. ariēs, -ētis. Zur Form
vgl. părete < lat. pāriēs, -ētis.

are^{te}² siehe arete.

are^u S.m. (1862 PTB.)

OLT.BAN. Wolfsmilch F. (Euphorbia). - Vgl.
alior. - GR. MLNT.TR. ariu. - ET. unbek.

a^{rfă} etc. siehe harfă etc.

arșă^t S.m. (1654 NEAGOE ÎNV.² 127)

Knecht M. (Ackerknecht, Stallknecht etc.). *Slugile*
lăsa pre boieri, argații lăsa pre stăpîni (MISTE,LET.¹
III,49) die Diener verließen die Edelleute, die Knechte
die Herren. - GR. MOLO.BUCOV. auch ha-. - Dim. argățe Ț,
Augm. argățo Ț (JJP.SUF.21). - ET. ngr. ἀργάτης. // In
allen Balkansprachen vorhanden. - SG. ALR SN III, K.882.

arșă^{tă} S.f. (1856)

Tagelöhnerin F., BUCOV. Magd F. (für
Feldarbeit etc.). - GR. hargată (SBIERA POV.15). - ET.
argat.

argăsea^{lă} Pl. -se^{li} S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

MLNT. 1. Beize F. zum Bearbeiten von Pelzfellen.
Nicht zu verwechseln mit *tăbăceală* (MOL.D. dubeală) "Ger-
berlohe". Erstere läßt die Haare intakt, letztere ent-
fernt sie. Siehe jedoch a *argăsi*. - 2. Beizen N.
von Pelzfellen. - GR. mundartl. auch har-; TR. arghis-.
- ET. a argăsi.

argăsiⁱ Präs. -se^{sc} V.tr. (1703 GCD)

1. MLNT. *piei, blăni* Pelzfelle beizen. Vgl. *argă-*
seală. - 2. TR.BAN. *gerben* (sowohl von Pelz- als
auch von Lederfellen). - GR. TR. arghisī. - ET. ngr.
ἀργάσω, Aor. ἀργάσα. - SG. ALR SN II, K.531.

argăsi^t Adj. (1688)

gegerbt. *Piei argăsite ca să acopere pre cort*
(BIBLIA 1688 Ex 36,12) gegerbte Felle, um das Zelt zu
bedecken. - GR. TR. arghisīt. - ET. a argăsi.

argăte^{sc} Adj. (1885 H.)

Knecht-. - GR. MOL.D.BUCOV. auch hărg-. - ET. argat.

argătiⁱ (1815 AL.OP.I,613)

I. V.tr.: pe. jdm. als Knecht dienen. *Atunci ...*
te voi argăti eu o lună de zile fără leafă (GANE,CL XV,
202). - II. V.intr. Knechtsdienste lei-
sten. - GR. MOL.D.BUCOV. auch hargăți (SBIERA POV.73).
- ET. argat.

argăti^e S.f. (1863 AL.Petru Rareș)

Dienst, Stand des Knechts. - GR. MOL.D.
BUCOV. auch hărg-. - ET. argat.

argățime S.f. (1863 AL.Petru Rareș)

Dienerenschaft F. (*Cîmpul ...*) răsună-n mare zgomot de voioasa argățime (AL., CL II, 83) das Feld erschallt vom lärmenden Jubel der Knechte. - GR. MOL.D.BU.COV. auch *hărg-*. - ET. *argat*.

argea S.f. (DOC.1604, MELH.CR.I, 299)

1. MUNT. Erdhütte F., in der die Bäuerinnen weben. Die Luftfeuchtigkeit in der Hütte verhindert das Austrocknen der Fäden, die sonst leicht zerreißen. - 2. MOL.D. Kuppel F., Kuppelgewölbe N. *Intră-n argiaoa desearcei, cea din mijloc* (DOS.VS.Sept.8;12a) er trat unter die Kuppel des Mittel-schiffs. - 3. MOL.D.TR. Zimmerwerk, Gerippe N. eines Gebäudes. - 4. MOL.D. Balken M., der an der Längsseite des Bretterfloßes befestigt wird (je einer an jeder Seite) und zu dessen Verstärkung dient (H.). - 5. MUNT. Sitzbrett N. am Webstuhl. - GR. Dim. S.n. *argela* s (ANON.CAR.). - ET. vgl. zu 1 ὄρυγία "unterirdisches Haus der Kimmerier" bei Ephoros (zitiert STRABO V,4/5), ὄρυγα "Badestube" (bei den Mazedoniern) bei Suidas. // Zu der widersprüchlichen Diskussion vgl. CIORANESCU 390. Besonders zu beachten: indogerm. **areg-* (RUSSU 132/3; FOGHIC, ILR II, 328). - SG. ALR II/I, MN 3852, 127.

arghirofilie S.f. (um 1780 RIL 431)

Geldgier F. - ET. ngr. ἀργυροφιλία.

argilă Pl. -gi'le S.f. (um 1805 ȘINCĂI N.31)

Ton M., Tonerde F. - ET. n.lat. *argilla*.

argilos Adj. (um 1805 ȘINCĂI N.28)

tonartig, -haltig. - ET. *argilă*.

argimazgă r(iu) (+) Pl. -za r(iu)ri S.n. (um 1714 RADU GREC., MAG.IST.II, 134) ehem. Kollektiveingabe F. an die Pforte. - GR. *arz(u)magz-, arz(u)mahz-*. - ET. türk.-arab. 'arzi mahzar.

argint S.n. (16.Jh.PS.SCH.11,7)

1. Silber N.: *curat ca argintul* silberrein, spiegelblank, flackelos (eig. u. fig.). *A așterne vrăjmasu-lui pod de argint* dem Feind eine goldene Brücke bauen. *Grecii ... cu goana nu-î întisia (pe Latini) ... ce mai virtos, cum să zice cuvîntul, pod de argint, pentru ca mai prelesne în corăbii să sate, le așternea* (CANT.HR. II, 389) die Griechen bedrängten die Lateiner nicht, sondern bauten ihnen eher - wie man so sagt - goldene Brücken, so daß sie leichter in ihre Schiffe springen konnten. *Pofta lăcomiei și iubirea argintului* (MUSTE, LET.¹ III, 82) die Habsucht und die Geldgier. - 2. *argint-viu* (ANON.CAR.; GCR I, 178) Quecksilber N. - 3. Pl. *arginturi* LV. Silbergerät, -geschirr, -zeug N. *Arginturi, haîne odore* (MUSTE, LET.¹ III, 18)

Silberzeug, Kleider, Schmuck. - 4. Pl.m. *arginți* Silberlinge (Pl.). *Treizeci de arginți* (MT 26, 15). - GR. Dim. PP. *argințe* l. *Sau-i luce-n aurel, Scărite-î în argințel* (TEOD.PP.20); ferner BUCCV. *argintu* t (H.). - ET. lat. *argentum*. - SG. ALR SN II, K.572.

arginta Präs. -te'z V.tr. (16.Jh.PS.SCH.)

versilbern. *S-aoun luna argintește tot Egiptul* alte (EMIN.O.I, 45) auch jetzt hüllt der Mond das ganze alte Ägypten in Silberglanz. - GR. LV. u. mundartl. *arginți*, Präs. -*te*'se, veralt. *argintui*, Präs. -*ie*'se, *arginti*, Präs. -*te*'se. - ET. *argint*.

argintar S.m. (1648 NT)

Silberschmied M. *Un argintariu* (NT 1648 Ap. 19, 24), *argintu-tăietoriu* (CV² 4b; Ap. 19, 24). - ET. lat. *argentarius*. - SG. ALR SN II, K.571.

argintariță S.f. (1885 H.)

Silberkraut N. (*Potentilla anserina* H.). - GR. -*ti*'că (H., BR.). - ET. *argint*.

argintat Adj. (16.Jh.PS.SCH.)

versilbert. - GR. *argințit, argențit, argintit* (PS.SCH.67, 14), *argintuit* (DEL.S.170). - ET. a *arginta*.

argintărie S.f. (um 1728 RADU POP., CM I, 564)

1. Silbergeschirr, Silbergerät N., -waren. - 2. Handwerk N., Stand, Laden M. des Silberschmieds. - 3. Pl. Verzierungen aus Silber. *Ciohodari înbrăcați în haîne cu sîrmă și cu argintării* (DION., TEZ.II, 191). - ET. *argint* bzw. *argintar*.

arginti, -ți siehe arginta.

argintică siehe argintariță.

argintiu Adj. (1837 C.NGR.)

silberfarben, Silber-. *A sa barbă ca să-pada, a lui plete argintii* (C.NGR.94) sein schneeweißes Bart, sein Silberhaar. *Luna ... arătîndu-și pîntre neguri a sa frunte argintie* (C.NGR.172) der Mond, zwischen Nebeln seine Silberstirn zeigend. - GR. *argintiu*. - ET. *argint*.

argintos Adj. (1703 GCD)

silberhaltig. - Fig. silbern, Silber-. *D-a lui Apolon lire Par sunete-argintoase* (VĂCĂR. H.). *Luna varsă raze dulci și argintoase* (BOLINT. 1865, 135). *S-aunci Memphis se înalță, argintos gînd al pustii* (EMIN.O.I, 45). - ET. *argint*.

argintui siehe arginta.

argi`nt-vi`u siehe argint 2.

argo`s (+) Adj. (DOC.1821)

in Syntagmen: *a face pe. argos jdn. mit dem Interdikt belegen. Patriarhii ... argos pe Mitropolitul si pe Episcopii fãcea* (BELD.ET.19). *Vã avem argosi de toatã arhierolucare* (DOC. IASÌ 1821,URIC.V,75). - ET. ngr. ἀργός, ἀργόν κἀμειν.

argosi` (+) Präs. -se`sc V.tr. (1840)

mit dem Interdikt belegen. *Patriarhul ... argosi pre Mitropolitul Leon* (C.NGR.290). - ET. argos.

argume`nt Pl. -me`nte S.n. (1703 GCD)

Argument N., (angeführter) Grund M., Be-weismittel N., Schluß M. Argumenturile arãtãrii de faãdã mai tari sint (CANT. IST.38). - ET. n.lat. argumentum.

argumenta` Präs. -te`z V.intr. (1703 GCD)

Gründe anführen, argumentieren. - GR. (+) argumentui (CANT. IST.278), argumenturii (TICH. 415), argumentului (CORBEA). - ET. n.lat. argumentari, vgl. dt. argumentieren, it. argomentare.

arguti`e S.f. (1840 POEN.I,77)

Spitzfindigkeit F. - GR. argu`tie. - ET. n.lat. argutia, frz. argutie.

arhai`sm Pl. -i`sme S.n. (1832 GOL.CONDICA)

Archaismus M. - GR. (+) arca-. - ET. frz. archaisme, it. arcaismo.

arha`nghel S.m. (1535)

1. Erzengel M. *Sfintul Arhanghel* der Todesengel (Erzengel Michael, der zur Rechten der Sterbenden erscheint u. ihre Seele zum Himmel führt). *Arhangheli* (*Mihail si Gavriil*) Erzengel Michael und Gabriel (Feiertag 8. Nov.). - MLNT. ugs. *Sfintu Aranghel* (ISP., H.) die Peitsche. Vgl. *Sf. Neculai cel din cui* (siehe Nicolae). - 2. großes, rundes Gebäck, das bei Seelenessen dargebracht wird. *La o pomã lungã trebuiesc 200-300 colãcei, arhangheli, seãri, prescuri si altele, care toate se coc din aluat ales* (MAR.NUNTA 751). - GR. MLNT. ugs. *aranghel*, MOLD. ugs. *hranghel* (H.). - TOPON. (*Mãnãstirea*) *Arhanghel* (1535 DRIB III,361). - ET. gr. ἀρχάγγελος (ksl. *Arhanghelu*).

arhanghele`sc Adj. (1681 DOS.TR.53b)

Erzengel l-. *Svintul ... Mihail ... preste ougetãrate si arhanghelesti ceate cãpetenie fu rãnduit* (DOS. VS.Noë.8;112b). - GR. *arhanghele*sc. - ET. *arhanghel*.

arheolo`g S.m. (1838 C.NGR.Scris.III)

Altertumsforscher, Archäologe M. - GR. (+) *arhe-*. - ET. it. *arheologo*, frz. *archéologue*.

arheolo`gic Adj. (1829 AR 170)

archäologisch. - GR. (+) *arhe-*. - ET. it. *arheologico*, frz. *archéologique*.

arheologi`e S.f. (1828 URIC.² 38)

Altertumsforschung, Archäologie F. - GR. (+) *arhe-*. - ET. it. *arheologia*, frz. *archéologie*.

arheti`p Pl. -ti`puri S.n. (um 1812 ȘINCAI HR.II,399)

Archetyp M. - ET. n.lat. *archetypum*.

arhidia`con S.m. (1643 VARL.CAZ.² II,94b)

Archidiakon M. - ET. gr. ἀρχιδιάκονος, ksl. *arhidijakonü*.

arhidiaconi`e S.f. (1822 BOBB I,57)

Amt N., Würde F. des Archidiakons. - ET. *arhidiacon*.

arhidiece`zã S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.III,330)

TR. Archidiözese F. (meist griech.-kath. Erzbistum). - ET. mlat. *arhidiaecesis*.

arhiduca`t Pl. -ca`te S.n. (1793 PREDEFICI I,249b)

Erzherzogtum N. - ET. mlat. *arhiducatus*.

arhidu`ce S.m. (1593 DIR)

Erzherzog M. - GR. *arhidux* (1593 DIR), Pl. *arhiduci* (1600 DIR). - S.f. *arhiduce`sa*. - ET. mlat. *archidux*, *archiducem*; S.f. < it. (*arci*)*duchessa*.

archiepi`scop S.m. (1564 CORESI CAZ.I,53b)

Erzbischof M. - ET. gr. ἀρχιεπίσκοπος, ksl. *archiepiskopü*.

archiepiscopi`e S.f. (1564,CADE)

Erzbistum N. *Archiepiscopia Iașilor* Erzbistum von Iași. - ET. gr. ἀρχιεπισκοπία, ksl. *archiepiskopiya*.

arhierãti` (+) V.intr. (1683 DOS.VS.Fevr.25;76b)

das Amt des Bischofs ausüben. - ET. *arhiereu*.

arhiere`sc Adj. (1649 MARD.)

Bischofs-, bischöflich. *Episcopii in vespinte arhieresti* (AMIRAS,LEP.¹ III,149). - ET. *arhiereu*.

arhiereu S.m. (1500 LDSR 361)

Bischof M. der orthodoxen Kirche. I. allg. ein Kleriker, der die Bischofsweihe empfangen hat. - ET. gr. ἀρχιερεὺς.

arhierie S.f. (1651 BRV I,182)

Amt N., Würde F. des Bischofs. *Arhieria ta, voastră* Höflichkeitsrede für einen Bischof. - ET. gr. ἀρχιερεία.

arhimandrie S.f. (1529 DERS²)

Amt N., Würde F. des Archimandriten. - ET. ngr. ἀρχιμανδρεία.

arhimandrit S.m. (1643 VARL.CAZ.² II,2b)

Archimandrit, Erzabt M. (Abt höheren Ranges). - ET. gr. ἀρχιμανδριτης, ksl. arhimandrită.

arhimetropolit S.m. (1581 CORESI OMIL.)

Metropolit - Primas M. *O am aflat în Jara Rumânească, la arhimetropolitul Serafim* (CORESI OMIL.9, TRS XVI,565/6). - ET. arhi + mitropolit.

arhipăstor S.m. (1787 AA ist.II/10,279)

Oberhirt M. Bezeichnet einen höheren Würdenträger der Kirche. (*Ecaraul Gavril*) *se arăta arhipăstor vrednic și cu dorire de turma sa* (ZIL.CR.89). *Prea sfințitului Mitropolit ... Veniamin, al nostru prea milostiv stăpin și de obște arhipăstoriu* (DESCOP.PR.CR.I). - ET. arhi + păstor.

arhipăstoresc Adj. (um 1820 ZIL.CR.88)

oberhirtlich. *Să nu se mai incredințeze ctirna arhipăstorească la străni țierarhi* (C.NGR.289) daß die oberhirtliche Leitung nicht mehr fremden Prälaten anvertraut werde. - ET. arhipăstor.

arhipela Pl. -la^{guri} S.n. (1693 FN 9)

Inselmeer N., Archipel(a gus) M. - GR. arhipel^o; (+) archi-. - ET. it. arcipelago, vgl. frz. archipel.

arhistrate S.m. (1679 DOS.LIT.² 17)

Oberfeldherr M. Beiname der Erzengel Michael und Gabriel, als Anführer der himmlischen Heerschaaren. - ET. gr. ἀρχιστρατήγος, ksl. arhistratigă.

arhitect Pl. -te^{cți} S.m. (1691 BRV I,323)

Baumeister, Architekt M. - GR. (+) archi-, archite^{cton}. - ET. n.lat. architectus, frz. architecte.

arhitectonic Adj. (1772 SCŞ XII,87)

architektonisch, Bau-. - GR. (+) archi-. - ET. n.lat. architectonicus, frz. architectonique.

arhitectură Pl. -turi S.f. (1785 SCŞ XII,82)

Baukunst, Architektur F. - GR. (+) archi-. - ET. n.lat. architectura, frz. architecture.

arhivar S.m. (um 1812 ȘINCAI HR.III,356)

Archivar M. - GR. (+) archi-. - ET. vgl. dt. Archivar.

arhivă Pl. -hive S.f. (1767 AITA XXII,314)

Archiv N. - GR. (+) arhiv, archi-, arhiom. - ET. gr./lat. archivum, vgl. dt. Archiv.

arhon (+) S.m. (1603 ARHIVA III,287)

Herr M. Anrede für einen Bojaren. *Frumos compliment ne faci, arhon satrar* (AL.OP.I,764). Alleinstehend auch *arhonda: și eu, arhonda, stnt unchi* (AL.OP.I,773). - ET. ngr. ἀρχων, ἀρχοντας.

arhonda S.m. (1862 PTB.)

Gastmeister M. in einem Kloster. - S.f. arhondărea^{șă}, Pl. -re^{șe}. - ET. ngr. ἀρχοντάριος.

arhondarie Pl. -ri^{curi} S.n. (1857 OD.)

Gastfremdenzimmer N. in einem Kloster. *Una (din chili) mai bine zidită și mai mare seauen de arhondarie* (XEN.BR.74) eine der besser gebauten und größeren Zellen diene als Gästezimmer. - GR. ΜΥΝΤ. S.f. arhondărie (OD.,H.² II,349), arhondărie. - ET. arhondarie < ngr. ἀρχονταριῶν, arhondărie v. arhondar.

arhondologie etc. siehe arhontologie etc.

arhont(e) Pl. -ho^{nți} S.m. (1840 POEN.I,75)

Archont M. (hoher Beamter im alten Athen). - ET. frz. archonte.

arhontologie (+) S.f. (1817 HRISTACHE P.,H.² II,349)

1. Adelsgeschichte F. *Letopiseșele noastre și arhontologia ne arată curat că Ștefan Vodă, Mihai Vodă și alți domni ... au boierit pe ctmpul de bătaie pe mai mulți optincași cu înima de boier* (FIL. CIOC.186). - 2. Adelsregister N. *M-aș tot acăța de poalele boierilor, pînă m-aș încuibă frumos în arhontologie* (AL.,CL VII,366). - GR. arhontologie, arhontologie. - ET. ngr. ἀρχοντολογία.

arhontologie (+) Pl. -lo^{gii} S.n. (1838 CAT.MAN.ROM.

I,188) Adelsbuch N. *Dealul Mitropolitului, undă se arăd reglementul și arhontologiul* (RAL.SOV.20). - ET. ngr. ἀρχοντολογία.

arian (1643 VARL.CAZ.² I,40b)

I. S.m. Anhänger von Arius. - Daher: Schismatiker, Abtrünniger M. - II. Adj. LV. meist ariene^{șe} abtrünnig, Arius^{șe}. - ET. asl. arijană.

aricea^{lă} Pl. -ce^li S.f. (MS.um 1780,H.² II,350)

1. Mauke F. - 2. Art Ausschlag an der Rebe (siehe *arici* 2). - ET. a *arici*.

arice^l siehe *arici* GR.

arici S.m. (1529 DERS)

1. Igel M. *Cine va mîna carne de lup sau de ursu sau de vulpe sau de vultur sau de ariciu* (PKL 208a). In vielen Legenden wird der Igel für den Teufel gehalten, der zusammen mit Gott an der Erschaffung der Welt beteiligt war u. über übernatürliche Kräfte verfügt. Daher v. Eingebungen, die mit unwiderstehlicher Gewalt (wie mit Stacheln) zur Tat antreiben. *Il îndemă ariciul să se însoare a doua oară* (ISP.LEG.² 333) der Teufel trieb ihn, sich ein zweites Mal zu verheiraten. - Deutlicher: *Flăcăiandrul însă se furigă și de astă-dată de intră în cănara fetelor ca să asculte la sfatul lor. Pare că-i spusese ariciul ceva la ureche că are să se petreacă între ele ceva pentru dînsul* (ISP.LEG.² 240) als ob der Teufel ihm etw. ins Ohr geflüstert hätte. - S.f. *aricioa*^{ia}, Pl. -oa^{ie}. - 2. Nare v. Hautkrankheiten: a) Mauke F. (Fußkrankheit der Pferde u. Rinder, bei welcher sich die Haare borstig aufstellen). - b) böser artige Ausschlag beim Menschen (B.). Vgl. *ariciet*. - c) Ausschlag an der Rebe. Wird mit Hypergenesis xylemica erklärt. - 3. TR. Kugeldistel F. (*Echinops sphaerocephalus*; MANGIUCA, H.² II,358). - 4. Volkstanz, Kinderspiel. - 5. *capul ariciului* Igelkolben M. (Sparganium; BR.). - GR. Dim. zu 1. *arice*^l, Pl. -ceⁱ. - ET. lat. *ericius*, **ericius*; zu 2.a vgl. dt. "Igelfuß" = Mauke, ähnl. frz. *peigne*, it. *ricciolo*.

arici^l Präs. wă -ce^lsc V.refl. (1868 BARC.)

1. sich sträuben. - 2. die Mauke bekommen. - ET. *arici*; vgl. it. *arrizzare*, frz. *hérisser*.

aricioa^{ică} siehe *arici* 1.

arici^t Adj. (1683 DOS.)

1. gestäubt. - 2. von Mauke befallen. *Atita era de schimosit și orbăleit preste tot timpul ett sămăna cu pialia pilului, așa-i era pelița ariciă* (DOS.VS.Ian.19;19a). *Ariciă țipa unii femei* (DOS.VS.Fevr.16;70a). Siehe *arici* 2. - ET. a *arici*.

arid Adj. (1847 UN)

trocken, dürr (fig.): *studiu arid* trockenest Studium. - ET. frz. *aride*.

aridita^{te} S.f. (1862 PTB.)

Trockenheit, Dürre F. - ET. n.lat. *ariditas*, frz. *aridité*.

a^{rie}¹ Pl. a^rii S.f. (1561 CORESI TE^h 4b; Mt 3,11)

Tenne F. (= Dreschplatz). Wurde mit Pferden gedroschen, so bestand die Tenne aus einer kreisrunden Fläche mit einem Pfahl zum Anbinden der Pferde in der Mitte. Daher v. ähnlichen Flächen: *Razele soarelui, presărind aria umbrită (de marele pom) cu boabe calde de lumină* (VLAH.NOV.103) die Sonnenstrahlen, welche die von dem großen Baum beschattete Fläche mit warmen Lichttropfen bestreuten. *Cerul ... acoperă, ca un acovitir argintuit, rotunda arie a pământului* (DEL.S.170) der Himmel bedeckt, wie ein silberbesticktes Wagendach, die runde Tenne der Erde. *Un geambaș da la praștie un cal netruvățat; un copil ... a intrat în aria calului; calul l-a călcat în picioare* (DEL.P.311) ein Knecht ließ ein Pferd an einer Leine im Kreis laufen, um es abzurichten, ein Kind ... trat ihm in den Weg; das Pferd zertrat es. (Vgl. auch *arie*³). - Ehem. MUNT. *Vel Clucer de Arie* Furagemeister M., der die Heu- u. Gerstemasgazine der Fürsten verwaltete. Nach BĂLC.595 unterstanden der *Clucer de Arie* u. der *Clucer de Pîniță* (Kellermeister) den *Marele Clucer*. - GR. LV. (17.Jh.) meist *l'are*, Pl. *ari*. So noch TR. (PCMPILIU, CL XX, 1004). - ET. lat. *area*.

a^{rie}² Pl. a^rii S.f. (1825 B.)

1. Melodie, Weise F.: *pe aria cîntecului ...* nach der Melodie des Liedes ... - 2. *Arie* F. (Gesangstück). - ET. it. *aria*, vgl. dt. *Arie*.

a^{rie}³ Pl. a^rii S.f. (1840 DL 170)

Areal N. - ET. n.lat. *area*, Samenweiterung nach frz. *aire*.

A^{rie} m. (um 1600 DIR)

Arius M. Erscheint in den Verwünschungsformeln der ältesten (schon der slav.-rum.) Dokumente neben Judas oder dem Teufel (1424, 1437, 1441, H.² II, 350). - GR. LV. meist *Aria*. - ET. ksl. *Ariž*.

arieni^e S.f. (1683 DOS.VS.)

Doktrin von *Arius*. *Să-l cuminece arienește să-l poată cumva întoarcere la arienie* (DOS.VS.No.1;98b). - GR. *arianie*. - ET. *arian*.

ariera^{rdă} Pl. -gă^rzi S.f. (1814 UN)

Nachhut F., Nachtrab M. - ET. frz. *arriè-re-garde*.

arie^{te} siehe *arete*.

ariⁿ siehe *anin* GR.

ari^{na}¹ siehe *anină*.

ari^{nă}² S.f. (16.Jh.PS.SCH.77,27)
 LV. S a n d M. *Cuoni ca arina mării de mlți* (DOC.VS.
 Oct.3;46a) unzählige Kinder. - GR. TR. *arină*, BESS.
arină; Pl. nicht belegt. - ET. lat. *arēna*.

ariⁿde, ariⁿe siehe arin GR.

arini^s¹ siehe aninis.

arini^s² Pl. -ri^suri S.n. (1848 C.NGR.)
 S a n d ü s t e F. In *arinișurile Egiptului și în
 triotlenele săpezilor Rusiei* (C.NGR.333). - ET. *arină*².

arini^ste Pl. ariniști S.f. (1878 EMIN.)
 E r l e n w a l d M., -g e h ö l z N. *Sara vine din
 ariniști, Cu miroase o îmbată* (EMIN.O.I,102). - ET. *arin*
 (*arin*).

arino^s Adj. (DOC.1515)
 s a n d i g. - TOPON. *Arinoasa* (DOC.1515,H.² II,366). -
 ET. *arină*. - SG. ALR SN I, K.10.

arior siehe alior GR.

aripa siehe inaripa.

aripa^riță Pl. -pa^rițe S.f. (1901 DT)
 S c h a f N., das am Rande der Herde
 g r a s t (DT). - GR. *aripări^ră* (DA). - ET. zu *aripă*.

a^ri^{pă} Pl. a^ri^pi S.f. (16.Jh.PS.SCH.54,7)
 1. F l ü g e l M. der Vögel u. Insekten, poet.
 S c h w i n g e F., F i t t i c h M.: *a face, a prinde*
aripi Flügel bekommen, Flügel werden (auch fig.), *a bate*
din aripi die Flügel schlagen; *a tăia cuiva aripile* jdm.
 die Flügel beschneiden, stutzen (auch fig.). *Mintea in-*
susî le dă aripi (patimilor) și le zboară mai sus (CO-
 NACHI 287) der Verstand selbst verleiht den Leidenschaf-
 ten Flügel und läßt sie höher steigen. *Și fetele-un oîn-*
tec făcură și-i dederă aripi de vînt (COȘBUC 59) und die
 Mädchen machten ein Lied darauf und ließen es im Wind
 davonflattern. *Pământuri ... umbrite supt aripele drep-*
tei ocîrmurî (ZIL.CR.15) Länder, unter dem Schutz einer
 gerechten Regierung. - 2. v. Flügelähnlichem: F l ü -
 g e l M.: *a unei mori, trăsuri, case etc.* einer Mühle,
 eines Wagens (über den Rädern, Kotflügel), Hauses etc.
Nu se bătea temeiul ostilor, numai aripele se hărățiau
 (NECULCE,LET.² II,261) das Zentrum der Heere kämpfte
 nicht, nur die Flügel schamützelten miteinander. Fam.:
l-am unflat de o aripă și l-am dat afară ich packte ihn
 beim Flügel (Fittich, Schläfittchen) und warf ihn hin-
 aus. - 3. *aripă*, üblicher *aripioa^ră*, F l o B f e d e r,
 F l o s s e F. der Fische. - 4. *aripa Satanei* Beinamen
 der *Avestia*, eines Geistes, der nach dem Volksglauben
 den Wöchnerinnen Schaden zufügt. Daher: - 5. Pl. BUCCOV.

K r ä m p f e d e r S ä u g l i n g e (MAR.NASTI.349,
 389). - GR. MULD. *ari^ră*; LV. auch *a^repă*; MJUNT. ugs.
ha^ri^{pă}; TR. *area^ră*, *are^ră*, Pl. -*re^ră* (WEIG.JB.IV,
 259;V,163;VI,14). - Pl. auch *a^ri^pe*, arom. *ara^ră^piță*,
area^ră^piță; *a^ră^piță*, *a^ri^piță* (PAPAHAGI). - Dim. *aripioa^ră^r*,
 Pl. -*oa^re*. - ET. Anscheinend Ableitung v. lat. *ala*, mit
 einem Suffix, das uns auch in *ănfiripa* (v. *fir* < *fir-*
lum) begegnet. Lautlich stimmt auch das dunkle lat.
ălăpa "Backenstreich" (wegen *-epă* aus *-ăpa* vgl. *galben*,
ceteră, *cîne^ră* < *galbănuș*, *cîthăra*, *cannăbis*). // Aus
 der Vielfalt der Vorschläge (CÎORĂNESCU 409) scheint
 lat. *ălipes* (B.,H.,DENS.) beachtenswert zu sein.

aripi siehe inaripa.

aripioa^ră siehe aripă 3 u. GR.

aristocra^t Pl. -*ra^ti* S.m. (1800 BUDAI-DELEANU X,70)
 A r i s t o k r a t M. - ET. it. *aristocratico*.

aristocra^tic Adj. (1800 BUDAI-DELEANU X,69)
 a r i s t o k r a t i s c h. - GR. (+) *-ticia^sc*. - ET.
 it. *aristocratico*.

aristocra^ti^e (1770 UN)
 A r i s t o k r a t i e F. - ET. gr./lat. *aristocratia*.

aristă siehe arest.

aritm^etic Adj. (1703 GCD)
 a r i t h m e t i s c h. - ET. n.lat. *arithmeticus*.

aritm^etică Pl. -*me^tici* S.f. (1777 CIL II,39)
 A r i t h m e t i k, R e c h e n k u n s t F. *Calet*,
manual, profesor etc. de *aritm^etică* Rechenheft, -buch,
 -lehrer etc. - ET. n.lat. *arithmetică*.

ari^u siehe areu.

aridica siehe radica.

arlechiⁿ S.m. (1828 UN)
 H a r l e k i n M. - ET. it. *arlecchino*.

arlechina^{dă} Pl. -*na^de* S.f. (1832 GOL.CONDICA)
 H a r l e k i n a d e F. - ET. frz. *arlequinade*.

arm Pl. a^rmuri S.n. (um 1670 ANON.CAR.)
 M J U N T. (O b e r-) S c h e n k e l M. der Tiere. *Un cal*
... înfierat în armul stîng dinapoi cu litera F (MON.OF.
 1880,6988) ein am linken hinteren Schenkel mit dem ein-
 gebrannten Buchstaben F gezeichnetes Pferd. Nach GORU-
 NEANU HIPOLOGIE ist *arm* der U n t e r s c h e n k e l,
 die K e u l e, *coapsă* der O b e r s c h e n k e l
 des Pferdes. - LV. bisw. v. Menschen: H ü f t e F., G e

1. *benk N. Pune-ți mna ta supt armul mieu* (BIBLIA 1688 Gn 24,2). - GR. auch S.m. a *armu(e)* (DOS.PAR.EZ 37,7,H.). - ET. lat. *armus*.

armă siehe *armat* u. *inarma* GR.

armă dă etc. siehe *armată*.

armăre n̄t Pl. -me n̄te S.n. (1793 PREDETELICI III,550)
1. (+) *Arsenal* N. - GR. *armamentariu*. - 2. *Bewaffnung, Ausrüstung* F. - ET. n.lat. *armamentarium*, frz. *armement*.

armă n̄ Pl. -ma ne S.n. (1862 PTB.)
1. *eingefriedeter Raum*, in dem gedroschen u. Heu sowie Stroh aufbewahrt werden. - 2. *armea n̄*, Pl. -me ne (im Knöchelspiel): *Kreis* M., *Tenne* F. (ISP., CL XVII,474;GHICA 301). Mit einem Kreis umschriebene Fläche, in welche die Knöchel (*arșice*) gelegt werden, um dann aus derselben mit einem größeren Knöchel (*ichi*) herausgeschlagen zu werden. - 3. *armea n̄*, Pl. -me ne *Kreis*, *Hof* M., der sich um einen ins Wasser gefallenen Tropfen bildet. *El vedea că fiecare strop de apă, cînd pică înapoi la mătă, se face cîte un armean (cere) împrejurul lui* (ISP.LEG.² 34). - ET. türk. *harman*.

armă r siehe *almar*.

armă s S.m. (1456/9 BGL)
1. *ehen.*: *Gendarm, Profos* M. Diese nahmen Verbrecher gefangen, bewachten sie im Kerker u. vollzogen an ihnen die über sie verhängten Strafen, die Todesstrafe inbegriffen. Ihr Oberhaupt war der *Vel Armaș* od. *Mărele Armaș*, dem der *Flore Armaș* od. *Armașul al Doilea*, u. der *Treti Armaș* od. *Armașul al Treilea* unterstanden. Die gemeinen *armași* hießen zum Unterschied *armășe ți*. - S.f. *armășoa țe* (1577/83 DERS). - 2. *de-a armașul* *Kinderspiel*, bei welchem je einer der Spielenden den Fürsten (*domn, împărat*), den Gendarm (*armaș*) u. den Dieb (*țiflihar*) darstellt. - 3. (*vin*) *armaș* *beste* *Weinsorte* v. *Cotnari* (Moldau). Wird aus der *poamă grasă*, einer gelben u. dicksaftigen Traubenart, gewonnen. - ET. *armă*; 3. zu ANTHROPON. *Armașu*.

armă t (1643 VARL.CAZ.² I,264b)
I. Adj. 1. *bewaffnet*. - 2. *puterea armată* die *bewaffnete Macht*. - II. S.m. *Bewaffneter* M. - ET. *armă*; I,2. nach frz. *force armée*.

armă tă Pl. -ma țe S.f. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,224)
1. *Heer* N., *Armee* F.: *corp de armată* *Armeekorps*, *a face armată* *Militärdienst* leisten. - GR. LV. *bisw. arma die*; I.VĂCĂR.,TEZ. öfters *arma dă*; TR. ugs. *arma de* (Pl. *arme ți*, RETEG.POV.I,9), *arma die*. Vgl.

auch *armie*. - 2. veralt. *Geschütze* N. *Vom da cu armățile ș-on sparge cetățile* (PP.MAR.NUNIA 470) *wir* werden die Geschütze betätigen und die Festungen zerschlagen. *Unele (tunuri) erau și mai mici, feluri de feluri harmate* (NECULCE,LET.² II,198). - 3. *Panzerwagen* M. (DOS.PAR.54a;EX 14,6). - GR. *harmată*. - ET. *mlat. armata*; ins Rum. durch verschied. Vermittlung u. mit verschied. Bedtg. eingedrungen: ngr. ἀρμάδα, magy. *armăda*, *armădia*, serb.bg. *armada*, it. *armata*, poln. *harmata*, frz. *armée*.

armă Pl. a rme S.f. (16.Jh.PS.SCH.21,21)
1. *Waffe* F.: *la arme!* zu den Waffen! *cu arma în mîna* mit bewaffneter Hand; *pe umăr arm!* *Gewehr über!* *la picior arm!* *Gewehr ab!* *Na-ți calul și armele*, *De-mi lungeste zilele* (AL.PP.39) *nimm denn Pferd und Waffen dir*, laß dafür das Leben mir. - 2. Pl. (Neol.) *Wappen* N. (heute *stemă*). - 3. *Waffengattung* F. - *A fi sub arme* *Militärdienst* leisten; *a depune armele* *kapitulieren*. - ET. lat. *arma*.

armăni t S.n. (1901 DT)
Dreschen N. - ET. zu *arman*.

armări e S.f. (1698 CANT.)
selten *Waffenkammer* F. *Cu acea sufletiască armă să ne într-armăm, carea de la ceriască armărie las-te luată* (CANT.DIV.131b) mit jener seelischen Waffe wollen wir uns bewaffnen, die aus dem himmlischen Arsenal stammt. - 2. veralt. Pl. (Neol.) *Wappen* N.: *armăriile țării* das *Landeswappen*. - ET. *armă*.

armăsă r S.m. (1588 DIR)
1. *Hengst* M. *Redensart*: *a face din țînțar armăsar* aus einer Mücke einen Elefanten machen. - GR. MOLD. *harmasă r(ți)*; auch *arma-* u. *harmă-*. Dim. *armășru ș* (ODOB. MV.1886,31). - 2. *armăsăre ți* *Nagel* am *Joch*. Die beiden waagerechten Hölzer (*cerbice* u. *pohorniștoară*) des Jochs werden durch zwei senkrechte Stäbe (*lopățele*) zusammengehalten, welche sich auf den beiden Seiten der Deichsel, diesselts des zur Aufnahme des Zugtierhalses bestimmten Raumes, befinden. Durch das obere Ende jedes dieser Stäbe wird ein Nagel gesteckt, welcher *armăsăre ți* heißt. - 3. *Nagel* an der *Deichsel* des *Bauernwagens* (H.). Am vorderen Ende der Deichsel ist ein Holz (*oțușă*) angenagelt, unter welches das Joch auf die Deichsel geschoben wird. Der vorderste u. zugleich größte der Nägel, mit welchem jenes Holz befestigt ist, heißt *armăsăre ți*. - GR. *harmăsăre ți*. - ET. lat. *admasărius*, LEX SALICA: *armessărius*.

armăsăre sc Adj. (1895 TIKFIN)
Hengst-. - GR. MOLD. *hărm-*. - ET. *armăsar*.

armăsărește Adv. (um 1880)

nach Art der Hengste, wie ein Hengst. *Vita pusă la îngrădat s-a răsfițat armăsărește în belșug cîteva săptămîni* (JIP.R.205). - ET. *armăsar*.

armăse_l Pl. -șe_i S.m. (1588 DERS)
ehem. Gendarmerie. - ET. *armas*.

armăși Präs. -șe_șe V.tr. (1643 VARL.CAZ.)
1. zum Profos bestellen (TEOD.PP.474).
- 2. quälen, mißhandeln. *Decît trupurile mîi rîu armășeste sufletele* (VARL.CAZ.² I,262b). - ET. *armas*.

armăși_e S.f. (1643 VARL.CAZ.)
1. Amt N., Würde F. eines Profos'. - 2. Mißhandlung F. *Spre ucideți și spre armăște* (VARL.CAZ.² I,228b). - ET. *armas*.

armășoa_ie siehe *armas*.

armătu_ră Pl. -tu_ri S.f. (1683 DOS.VS.Noë.30;179a)
1. Rüstung, Bewaffnung F., Waffen (Pl.). - 2. Pl. Wappen N. (C.NGR.39). - 3. Armatur F. - ET. 1. mlät. *armatura*; vgl. poln. *armatura*; 2. nach frz. *armoiries*, 3. frz. *armature*.

armea_n¹ Pl. me_ni (1456 DERS)
I. S.m. Armenier M. - S.f. *armea_ncă*, Pl. -me_n_ee. - II. l.m. auch Adj. armenisch. - GR. MOLD. *armen*, *armenoc*. - ET. asl. *armēnīnū*.

armea_n² siehe *armen*.

armene_șe (1593/7 DIR)
I. Adj. 1. armenisch. - 2. MOLD. iron. *cuc armenes* = *pupăză*: Wiedehopf M. Der Wiedehopf fordert nach dem Volksglauben mit seinem Ruf zum Aufstehen auf, regt zum Tanzen an, während der Kuckuck zum Schlafen verleitet (M&R.ORN.II,173). - II. S.f. *Armeniasca* MOLD. Volkstanz. - ET. *armen*.

armene_ște Adv. (1805 CRISAN 12)
armenisch: *a vorbi, ști armeneste* armenisch sprechen, können; *a traduce din armeneste, pe armeneste* aus dem Armenischen, ins Armenische übersetzen. - ET. *armen*.

armeni_me S.f. (um 1780 EN.COȘĂLN.,LET.¹ III,191)
1. Armenier (Pl.). - 2. Stadtviertel N. der Armenier. - ET. *armen*.

a_r_mîe S.f. (um 1710 MEC.COSTIN,LET.¹ II,67)
Heer N. *Armia lui Tepeș prîntre brazi se pierde* (BO-

LINT.¹ 1865 I,142) das Heer des J. verschwindet zwischen den Tannen. - ET. russ. *armija*, poln. *armia* (< frz. *armée*).

armînden S.m. (1749 BAKOS 249)
1. erster Mai. Zur Feier des Tages geht man ins Grüne, setzt sich ins Gras ("*pe iarbă verde*"), ißt Lammbraten und trinkt Wermutwein (*pelin*) dazu. - 2. TR. Maibaum M. Baum od. Ast mit Blättern, der am 1. Mai vor dem Haus aufgepflanzt wird. - GR. Bei COȘBUC mundartl. *armîngen* (TR.), SÖCUMOLD. *armendî'n* (H.). - ET. ksl. *ieremînū dîn* "Jeremiasstag", nach dem Heiligen des Tages.

armîștiu Pl. -ți_ții S.n. (1699 FN 85)
Waffenstillstand M. - GR. (+) S.f. *armîștiie* (CANT.IST.8;360). - ET. mlät. *armistitium*, it. *armistizio*.

armonia siehe *armonia*.

armo_nic Adj. (um 1818 UN)
harmonisch. - ET. gr./lat. *harmonicus*.

armo_nică Pl. -no_nici S.f. (1840 POEN.I,791)
Harmonika F. (Musikinstrument). - ET. dt. *Harmonika*.

armoni_e Pl. -ni_i S.f. (1683 DOS.)
1. Harmonie F., Zusammenklang M. - 2. fig. Einklang M., Übereinstimmung F. - Bei DOS.: harmonische Körpergestalt (VS. Noë.11;119a). - ET. gr./lat. *harmonia*; später it. *armonia*, frz. *harmonie*.

armonio_s Adj. (1818 UN)
harmonisch, wohlklingend. - ET. it. *armonioso*.

armoniza Präs. -ze_z (1814 TICH.)
I. V.tr. stimmen, in Einklang bringen. - II. V.intr. harmonisieren. *Cînd zîmbea ... i se zăreau dinții albi și frumoși, armoniînd plăcut cu mustata-i gălbuie și cu gropițele din obraz* (POP.NJV.190) wenn er lächelte, wurden seine weißen, schönen Zähne sichtbar, welche angenehm zu seinem gelblichen Schnurrbart und den Grübchen in der Wange paßten. - III. *a se armoniza* harmonisieren. *Toți din fire se armoniziesc* (TICH.433). - GR. (+) *armonizui*, *armoni*, *armonia*; veralt. *harmoniza* (B.). - ET. it. *armonizzare*, dt. *harmonieren*.

a_r_mîz siehe *arm*.

armurār S.m. (MS.1788,H.² II,398)

1. Krankheit des Rindes, die sich in einer Anschwellung unter der Haut äußert; nach GAZ.SÄT. XIV,328 = *dalac*: Milzbrand M. (Anthrax). - GR. TR. S.f. -*ra*̄re, -*ra*̄riṭă; MUNT. *ha*-. - 2. Frauen-distel F. (*Carduus marianus* L.). Ihre Blätter dienen als Heilmittel gegen 1. - ET. arm. // DA: lat. (*morbus*) *armorialis*.

armūră Pl. -mūri S.f. (1831 UN)

Rüstung F. (eines Kriegers). - ET. frz. *armure*.

armurărīe Pl. -rīi S.f. (1839 VAIL.)

1. Waffenschmiede F. - 2. Beruf M. des Waffenschmieds, -händlers. - ET. frz. *armurerie*.

ārmure siehe arm.

armuriēr S.m. (1840 POEN.I,79)

Waffenschmied, -händler M. - GR. veralt. *armura*̄r. - ET. frz. *armurier*.

arnăūt Pl. arnăūṭi S.m. (um 1730 MUSTE,LET.¹ III,45)

1. veralt. Albanese, Arnaut M. Aus Albanesen rekrutierte sich ehemals vornehmlich die Leibwache der Phanarioten. Auch wurden sie ihres effektvollen Kostüms wegen von den Bojaren gern als Diener, Leibjäger, Türsteher etc. verwendet. In Ermangelung echter Albanesen mußten Serben, Griechen, Zigeuner etc. in albanesischer Tracht herhalten, die dann ebenfalls *arnăuṭi* genannt wurden. - 2. (*grîu*) *arnăuṭ* grobkörniger Weizen. - 3. *arnăuṭ* Volkstanz (= *Arnăuṭeasca*) (SEV.NUNTA 280). - In Zusammensetzungen: (+) *arnăuṭchiu* (DION.,TEZ.II,185,191,230), *arnăuṭ-paşa* (DION.,TEZ.II,191) Albanesen-. - GR. Dim. -*ṭe*̄l, Pl. -*ṭe*̄i (AL.PP.182). - ET. türk. *arnaut*.

arnăuṭēsc Adj. (1762 GHEORGACHI,LET.¹ III,315)

I. Adj. veralt. albanesisch. - II. S.f. *Arnăuṭeasca* Volkstanz M. - ET. *arnăuṭ*.

arnăuṭēşte Adv. (1839 VAIL.)

veralt. albanesisch. - ET. *arnăuṭ*.

arnăuṭīme S.f. (um 1820 ZIL.CR.66)

veralt. Albanesenschar F., Volk N. der Albanesen. - ET. *arnăuṭ*.

arnēu Pl. -nēie S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

BAN.TR. Wagentach N. *O trăsură încărcată cu lăzi și cu arneu acoperit cu rogojini* (POP.NUV.156). - ET. magy. *ernyő*.

ārnică S.f. (1868 BARC.)

Arnika F. (*Arnica montana* L.). - ET. dt. *Arnika*.

arnīci S.n. (1691 SMIM V,446)

farbiges baumwollenes Sticks-garn. Meist rot od. blau. - GR. *arni*̄e (CLEM.). - ET. unbek.

arogā Präs. arōg V.tr. (1799 UN)

a-si aroga un drept etc. sich ein Recht etc. anmaßen. - ET. n.lat. *arrogare*.

arogānt Adj. (1848 NEGUL.)

anmaßend, arrogant. - ET. frz. *arrogant*.

arogānță Pl. -gānțe S.f. (1808 UN)

Anmaßung, Arroganz F. *Înaintea lor nu mergeți cu-arogață d-autor* (HEL.Poema d.). - ET. n.lat. *arrogantia*, frz. *arrogance*.

aromāt Pl. -māte S.n. (1561 CORESI TE⁴ 177a;Lk 23,56)

wohlriechender Stoff, Gewürz N. *Și întorcându-să au gătit aromate și unsori* (BIBLIA 1819 Lk 23,56) sie kehrten aber um und bereiteten Spezerei und Salben. - GR. LV. Sg. meist *aroma*̄tă. - ET. gr. ἀρώματος.

aromātic Adj. (1785 UN)

wohlriechend, aromatisch. - ET. n.lat. *aromaticus*, it. *aromatico*.

aromă̄ Pl. arōme S.f. (1813 UN)

Wohlgeruch M., Aroma N. *D-arome florile-ți mă năvăliră* (IAN.VĂCĂR.503,H.² II,405). - ET. gr./lat. *aroma*.

aromeālă Pl. -mēli S.f. (MS.1675,GCR I,222)

1. Schlummer M., (leichte) Betäubung F. *Și ele îndată cad în aromeală* (STAM.M.I,257) und sie fallen sogleich in Schlummer. *Ancuța se trezi din aromeală* (OD.DC.1896,85) A. erwachte aus ihrer Betäubung. - 2. fig. Verführung F. - GR. *arum*-. - ET. a *aromi*.

aromī Präs. -mēsc (1620 MOXA)

I. V.tr. 1. in Schlummer versenken, einlullen, (leicht) betäuben. *Florile m-au aromit și somn greu am adormit* (TEOD.PP.683) die Blumen schläfernten mich ein und ich sank in tiefen Schlaf. - 2. fig. verführen. *Șarpele ... se apropie de aromi pre strămoașa* (MOXA,HC I,347). *Fu aromit de un scopit anume Hrisafie, de-si goni soru-sa de la dins* (MOXA,HC I,367). - II. V.intr. einschlummern. *Cu toată silința ce întrebuinta ca să poată aromi un moment măcar* (FIL.CIOC.306) trotz aller Mühe, die er aufwendete, um wenigstens für einen Augenblick einschlummern zu können. - GR. *aroma*, (+) *arumi*. - ET. unbek.

aromi`re Pl. -mi`ri S.f. (um 1820 ZIL.CR.70)
veralt. post. Träumerei F. - ET. a aromi.

aromi`t Adj. (1620 MOXA, HC I,367)
1. eingeschlummert. - 2. betäubt. -
3. fig. verführt. - ET. a aromi.

aromito`r (1620 MOXA)
I. Adj. einschläfernd, betäubend. -
II. S.m. Verführer M. *Atunce se apropiară
d-insul neste arumitori hitleni și-l măglisiră de-ș
goni pre mamă-sa* (MOXA, HC I,381). - GR. arum-. - ET. a
aromi.

Aro`n m. (1580/1 PO²; Ex 4,14)
1. Aron M. - LV. auch Azaron (BIBLIA 1688). - 2. Bar-
ba lui Aron Aron M. (Aron naculatum). Dafür arumă
(COST.), arumă (Pl.) (BARONZI 128). - ET. gr. Ἀαρών,
aus dem Hebr. - In Bdtg. 2 ist das Wort eigentlich an-
derer Herkunft - gr. ἄρον, lat. arum -, hat aber eine
naheliegende volksetymologische Umdeutung erfahren.

arpari`c S.m.Sg.tant. (1840 POEN.I,278)
Steckzwiebeln (Pl.). Kl., getrocknete Zwiebeln
v. Allium Cepa. - GR. MOLD. S.f. (*h)arpari`oă, -ci`oă*;
WB. auch (*h)arbagi`oă, arbaici`oă*. - ET. türk. arpacık. -
SG. ALR SN I, K. 192.

arpari`c (+) S.n. (um 1728 RADU POP., CM I,263)
Pfründe F. hoher türkischer Beamten. *Pre Curcut
... l-au trimis ... la Magnesia, unde avea arpalic să
șază* (CONST.CĂPIT., MAG. IST. I,149). *Și să aibă și cămără-
șia al doilea arpalic* (DOC.1788, Ș.INFL.). - ET. türk.
arpalık.

arpăca`ș S.n. (DOC.1754 IORHA S.D.XII,67)
Gerstengräupen (Pl.). - GR. (*h)arpaos`ș*.
- ET. magy. arpakása.

ars (1514 DEFS)
I. Adj. glühend, verbrannt. *Cine a
scormit doina, Arsă i-o fost inima Ca și mie acuma*
(I.-B.211) wer die Doina ersann, dem war das Herz von
Schmerz verzehrt wie jetzt das meine. *Și cînd nu te văd
un ceas, Mi-e sufletu tare ars* (I.-B.97) und wenn ich
dich eine Stunde lang nicht sehe, bin ich dem Ver-
schmachten nahe. - Advertbiell: *A sări ars* entsetzt auf-
springen (wie einer, der sich verbrannt hat). *Ars sării
în picioare și mă freoaă la ochi* (N.GANE, CL XIII,337)
entsetzt sprang ich auf und rieb mir die Augen. Dafür:
*a sări ca ars. Dar așa gîndînd, deodată sare tîtu ca ars
dîn loc* (SPER.AN.I,2). *Sandru sări ca ars* (POP.NUV.63). -
II. S. 1. ars, arsă, arsele LV. Brandopfer N.
Toate arsele (PS.SCH.65,15). - 2. S.n. Brennen

N. *Arsul soarelui* das Brennen der Sonne. - TOPON. Arș
(1650 EGL 126). - ET. a arde.

arsătu`ră siehe arsură.

arsera`l Pl. -na`luri S.n. (1785 UN)
Arsenal N. - ET. it. arsenale.

arse`nic S.n. (1703 GCD)
Arsenik N. - ET. n.lat. arsenicum.

arseni`că S.f. (1868 BARC.)
Jerusalemblume F. (Lychnis chalconedica
L.). - GR. S.m. arșinic. - ET. unbek.

arsu`ră Pl. -su`ri S.f. (1451 DEFS)
1. Brand M., Brennen N. *Asemenea fîntînelor
ce deșteaptă arsura estei peregrinului* (C.NGR, CL II,
272) gleich den Brunnen, die beim Pilger des Durstes
Brand erwecken. (*Oasele părinților noștri*) *sint lepdate
la arsura silei și la înghețul nopții* (BIBLIA 1688 Bar
2,19) die Gebeine unserer Väter sind der Glut des Tages
und dem Frost der Nacht ausgesetzt. *Miros de arsură*
Brandgeruch. *Afară din oți de foame, de ciură, de ar-
suri au murit* (SPĂT.MIL., LET.¹ I,96) außer jenen, die
vor Hunger, an der Pest, bei Bränden umgekommen sind. -
2. Brandstelle F., Brandmal N.,
Brandwunde F. *Arsură pentru arsură* (BIBLIA
1688 Ex 21,25) Brandmal um Brandmal. - GR. in Bdtg. 2
MUNT. auch arșătu`ră, Pl. -tu`ri. *Această ... plantă, pe
care unii o întrebuințează pentru arșături* (DANC.HORT.
249). *Odâtă oănu de pe fața lui arșăturile de soare și
îi rămase chipul curat* (ISP.LEG.² 240). - TOPON. *Arsuri-
le* (1451 DLRV), *Arsuri* (1490 DLRV). - ET. ars. // lat.
arsūra (H., PUȘC.EW.130, REW 682). - SG. ALR II/I, MN 4218,
63.

arșă siehe harșa.

arșelu`ță siehe harșa GR.

arșeu`u S.n. (um 1750 RI X,243)
TR.BAN. Spaten M., Grabscheit N. - GR.
(*h)arșău, așeu, așău, hașeu, arșău, hîrșău, arșov*. - ET.
magy. áső, serb. aršov.

arși`c Pl. arși`ce S.n. (1839 VAIL.)
1. Knöchel M., Sprungbein N. der Säuge-
tiere (astragalus). - 2. *jocul arșicelor* das Knö-
chelspiel. Die dazu verwendeten Knöchel (*arșicele*)
unterscheidet man je nach ihrer Herkunft als *miele, cap-
re u. solbe*. Erstere werden am geringsten, letztere am
höchsten geschätzt. - Die Stellungen, welche der gewor-
fene Knöchel einnimmt, heißen: *om* (MOLD. *om bun*), wenn
die konvexe, *gaură* (MOLD. *om rău*), wenn die konkave

Breitseite nach oben zu liegen kommt; bei (MOLD. *împărat*) u. *sîc* (MOLD. *armăş* od. *vîzîr*), je nachdem ob die hohle od. die runde Schmalseite oben ist; *ţuţ*, wenn der Knöchel auf dem Kopf steht. - Der Knöchel, mit welchem nach anderen Knöcheln geworfen wird, heißt *ichi* (MOLD. *şap*). Näheres siehe ESP.JUC.73 flg. - MOLD. S.m. (AL.OP.I,490: *îmi plac arşioţi*). - GR. selten MOLD. *aşic* (H.). - ET. türk. *aşık*.

arşin S.m. (1705 CANT.IST,108)

veralt. russische Elle (= 71 cm). - ET. russ. *aršin*, türk. *arşın*.

arşiţă Pl. a`rşiţe S.f. (1675 MIR.COSTIN)

1. Brennen N., Glut, Hitze F. *Ea însă era tristă şi tînjitoare ca (o) floare espusă arşiţii soarelui* (C.NGR.117/8) sie aber war traurig und welkte dahin wie eine Blume, die der Sonnenglut ausgesetzt ist. *În arşiţa cea dogoritoare a zilei* (EMIN.,PL 15) in der sengenden Glut des Tages. - Von der Glut einer Feuersbrunst: *Dece au odătat o samă de oameni, de arşiţă şi de groaza focului a ieşire pe o portiţă* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,294). *Acolo arşiţă şi secetă nu va fi* (CANT.DIV.4b). - GR. *arşejă* (MARG.¹ 162b), *arşi`ţă* (MARG.² 234b); BAN. *arşi`ţă*. - Pl.: *pe arşiţele ieste* (CREANŢĂ,CL XI,178) bei dieser Hitze. - 2. BAN. gerodeter Abhang M., MOLD. Sonnhalde F. - 3. TR. Art Mücke F. - TOPON. *Arşiţa* (MOGR,39 Bez.MOLD.). - ET. *ars* mit dem slav. Suffix *-iţă (-iça)*, unter Beibehaltung der slav. Betonung, also gebildet wie ksl. *pleténica, puštenica* aus dem Part.Präs.Pass. *pleténû, puštenû* (MIKL.GRAMM.II, 295). H. vermutet mit Recht Anlehnung an begrifflich verwandte Slawismen. // Vgl. lat. **arsicia* (CIORANESCU 430). - SG. ALR SN V, K.1502.

arta`n etc. siehe hartan etc.

artă Pl. a`rte S.f. (1837 C.NGR.OP.I,211)

Kunst F.: *artele frumoase* die schönen Künste; *Scoala de Bele-Arte* die Kunstakademie. - GR. (+) *arte*. - ET. it. *arte*.

arte`ră Pl. -te`re S.f. (um 1780 UN)

Schlagader, Pulsader, Arterie F. - GR. (+) *arte`rie*. - ET. gr./lat. *arteria*, frz. *artère*.

arteria`l Adj. (1840 POEN.I,83)

Schlagader-, arteriell. - GR. (+) *arterio`s* (1830 UN). - ET. frz. *artériel*.

arterisi` siehe atîrdîsi.

arteziã`n Adj. (1829 UT)

fîntîna arteziã`n artesischer Brunnen. - ET. frz. *artésien*.

arti`c (+) Pl. -ti`ce S.n. (1646 PRAV.MOLD.)

LV. Bittschrift F. *Cela ce va da vreau artio la mîna domniei* (PRAV.MOLD.123) derjenige, der eine Bittschrift an die Obrigkeit einreicht. *Artioele cele ce sînt de jalobă la împărăţie* (SIM.DASC.,LET.² I,411). - ET. mlat. *articiulus*.

arti`col Pl. -ti`cole S.n. (1683 DOS.VS.Mai 9;117a)

1. Artikel M.: *articol de comerţ* Handelsartikel; *articol de lege* Gesetzesparagraph, *a vota pe articole* paragraphenweise abstimmen; *articol de jurnal* Zeitungsartikel, *articol de fond* Leitartikel; *articolul (ne)hotărît* der (unbestimmte) Artikel. - 2. (+) Artikulation F. (CANT.IST,262). - GR. veralt. *arti`cul*, *arti`cŭl* S.m. od. S.n. (Pl. -e). - ET. n.lat. *articulus*.

articula` Präs. -le`z V.tr. (1825 UN)

artikulieren. - ET. n.lat. *articulare*, it. *articolare*.

articula`re Pl. -lã`ri S.f. (1851 UT)

Artikulation F. - ET. a *articula*.

articula`t Adj. (1822 BOBB I,66)

gliedert. - Daher: substantiv. *articula`te* S.f. Pl. Gliedertiere (Articulata Cuv.). - ET. n.lat. *articulatus*.

articula`ţie Pl. -lã`ţii S.f. (1840 POEN.I,83)

1. Gelenk N. - 2. Artikulation F. - ET. frz. *articulation*, it. *articolazione*.

artificia`l Adj. (1813 UT)

künstlich. - GR. (+) *artificial*. - ET. n.lat. *artificialis*.

artificie`r S.m. (1839 VAIL.)

(Kunst-)Feuerwerker M. - GR. (+) *artificier*. - ET. frz. *artificier*.

artifi`ciu Pl. -fi`cii S.n. (1834 BUL.F.352)

1. *foc de artificii* Feuerwerk N. - 2. Kunstgriff M., List F., Pl. Ränke. - GR. (+) *artifi`ţie* (BOGD.B.82). - ET. frz. *artifice*, n.lat. *artificium*.

artile`rie S.f. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,70)

1. Artillerie F. (Waffengattung). - 2. Geschützwesen N., Artillerie F. - ET. multipl., mittelbar aus frz. *artillerie*.

artilieri`st S.m. (1789 SCL 9,239)

Artillerist M. - GR. (+) *artile`r*. - ET. dt. *Artillerist*; vgl. russ. *artillerist*. - SG. ALR SN IV, K. 955.

artirisi, -rosi siehe atîrdisi.

arti'st (1829 SCŞ XI,91)
I. S.m. Künstler M. - II. Adj. künstlerisch -
risch. *Museul Luvrului ... care e onoarea Franței*
artiste (STÂNC.FRUM.79). - ET. frz. *artiste*.

arti'stic Adj. (1832 GOL.CONDICA)
künstlerisch, artistisch. - Auch
adverbiell. - GR. (+) *artistice'sc*. - ET. frz. *artistique*.

artofor Pl. -fo'ruri S.n. (um 1750 IORGA S.D.XII,54)
veralt. Monstranz F. Gefäß, in dem die Hostie
aufbewahrt wird. Dafür üblicher *chivot*. - GR. LV. auch
-fo'ron. - ET. gr. *ἀποφώρα*.

artorosi siehe atîrdisi.

a'rtos S.n. (1679 DOS.LIT.² 24)
geweihtes Brot. - ET. gr. *ἄρτος* (scil. *ἄγιος*).

arturisi siehe atîrdisi.

arta'g S.n. (1654 NEAGOE INV.² 148)
Streitsucht F. *Are artag la beție* sobald er
betrunken ist, fängt er Streit an. *Mu cumva ostagul cea
să aibă hartag și să ne găsim beleaua cu dînsul* (CREANGĂ,
CL XII,22) der Soldat da könnte möglicherweise Lust ha-
ben, mit uns Krawall anzufangen, und es könnte uns dann
schlimm ergehen. *D-l P. G. vorbește de victimele "arta-
gului" meu* (T.MAIOR, CL VII,142) Herr P. G. spricht von
den Opfern meiner Händelssucht. *De-acum mi-am găsit ar-
tagu cu cucoana* (AL.OP.I,491) na, jetzt wird die gnädige
Frau was zu schimpfen haben! *Artagul își găsește pîrta-
gul* (Sprw.) ein Streitsüchtiger findet einen Händelssüch-
tigen, wer Wind sät, wird Stumm ernten. - GR. *har-*. - ET.
hart.

arta'r¹ S.m. (1579 DERS)
Spitzahorn M. (*Acer plantanoides*). - GR. ÖLT.
ugs. *hartar*. - Dim. *artăra's*, *artăre* L. - ET. viell. lat.
acer-arborem, wie frz. *érable*. // Für andere Vermutungen
vgl. CIORANESCU 434.

arta'r² S.m. (1885 H.)
ÖLT. Stange über dem Webstuhl, die die Lade (*brîg-
le*) u. die Schäfte (*ițe*) trägt (auch *îțariu*, *bătu de la
ițe* ALR). - ET. sehr wahrscheinl. Derivat von *ițe* + Suфф.
-ar. Siehe DA: *îțar* 1. "Schaftstange am Webstuhl" u.
îțar 2. "Riemenscheibe für die Schäfte am Webstuhl". Die
bisherigen Erklärungen beruhen auf einer Volksetymologie
(vgl. H.² II,428). - SG. ALR SN II, K.473; NALR.ÖLT., K.
723,773.

arta'r³ S.n. (1885 H.)
BAN. Sennhütte F. - ET. unbek.

arta'g^s Adj. (1683 DOS.)
streit-, zanksüchtig. *Domnul Savaot au
poruncit a limbă hărătagas* (DOS.PAR.31a;JS 13,4) der
Herr Zebaoth rüstet ein Heer zum Streit. - GR. MOLD. auch
hărătagas, *hartagas*. - ET. *artag*.

arta'g^s Adj. (1788 MOLNAR SPRACHL.51)
streitsüchtig. *Văieram firea ei cea artăgaa-
să* (BARC HAL.VI,131) ich beklagte ihre zanksüchtige Na-
tur. - GR. MOLD. auch *hărătagos*. - ET. *artag*.

a'rti siehe hartî.

arunca Präes. aru'nc (16.Jh.CV² 82a;1 Petr 5,7)
I. V.tr. 1. werfen. *Mu dati sfintele cîtinilor, nici
aruncați mărgăritarele voastre înaintea porcilor* (BIBLIA
1795 Mt. 7,6) gebet das Heilige nicht den Hunden hin und
werfet eure Perlen nicht den Schweinen vor. *A-și arunca
banii pe fereastră* sein Geld zum Fenster hinauswerfen.
A arunca sămînță Samen auswerfen, streuen. *A arunca far-
mece în calea cuiva* jdm. Zaubernittel in den Weg streuen
(damit er darauf tritt u. Schaden nimmt). *Toți aasia
care vorbe nari arună*, *Mumai banul îl vinează și cîști-
gul fărămnoș* (EMIN.O.I,151) alle diejenigen, die mit
großen Worten um sich werfen, jagen nur dem Geld und dem
mühelehen Gewinn nach. *Păt-frumos ... își mai arună
ochii odată prin grajd* (IS.P.LEG.¹ I,4) der Prinz sah
sich noch einmal im Stall um. *Să aruncăm dar o ochire
asupra trecutului acestei nații* (BĂLC.5) werfen wir also
einen Blick auf die Vergangenheit dieses Volkes. - LV. a
arunca ură, pîmă, *urgie asupra cuiva* (MODA: *cuiva*, *pe*,
spre en.) Haß auf jdm. richten, gegen jdm. fassen. *Că cu
cît mai mult stăpînul pe slugă își va iubi*, *Atît și ură
arună asupra-i cînd va greși* (PANN EROT.8) denn je mehr
der Herr seinen Diener liebt, um so größeren Haß faßt
er gegen ihn, wenn er sich vergeht. - Redensart ugs.
(spottend): *arună moartea în țigani* er macht sich wich-
tig. - 2. *cuiva* c. jdm. etw. zu werfen, hin-
werfen. *Înima i-o despică și Dolcăi o arunca* (AL.PP.
56) er schnitt ihm das Herz aus und warf es Dolca (der
Hündin) hin. *A arunca cuiva o ofensă etc. în față* jdm. eine
Beleidigung etc. ins Gesicht schleudern. - 3. abwer-
fen, wegwerfen, von sich werfen. *Cerbul își arună coarnele în fiecare an* der Hirschwirft
jährlich sein Geweih ab. *Ciobanul ... Gluga lui își arună
și deodată se-arăta cu zelar* (AL.PP.208) der Hirt warf
die Kapuze ab und erschien plötzlich im Panzerhemd. *Ge-
poartă ea, alt om arună* (COȘBUC 123) die Kleider, die
sie trägt, würde ein anderer wegwerfen. - 4. abwer-
fen (als Ertrag). *Cînd e vremea pîitoare, porumbul
arună și douăzeci de merte la falce* bei günstigem Wet-
ter wirft der Mais sogar zwanzig Metzen pro Faltsche ab.

- 5. LV. *o dare* eine Steuer auswerfen, auf-
erlegen. *Si aruncă pre toți biruri grele* (MOXA, HC
I, 382) und erlegte allen schwere Steuern auf. - 6. LV.
c. asupra cuiva jdm. etw. zuschreiben
(jdn. als die Ursache von etw. hinstellen). *O nenorocire*
... *care mai mult s-arunca asupra relei otzirmirii a co-*
mandirilor (ZIL.CR.93) ein Unglück, das man vornehmlich
der schlechten Führung der Befehlshaber zuschrieb. *Leșii*
... *cu aruncat asupra fetei cum nu va fata* (NEC.COSTIN,
LET.² I, 179) die Polen schoben die Schuld der Tochter zu.
- 7. LV. *a-si arunca nădejdea întru, spre cn.* seine
Hoffnung auf jdn. setzen. *Căpitan Pașa,*
întru care își avea aruncată toată nădejdea sa (ZIL.CR.
93). - II. V.intr. 1. werfen. *Cît va putea arunca*
un om cu un topor (DOC.IAȘI 1619, H.² II, 433) so weit je-
mand eine Axt zu werfen vermag. *Moroadele ... arunca cu*
pietri și cu lemne după dînsul (NECULCE, LET.¹ II, 252) das
Volk warf mit Steinen und Holzstücken nach ihm. - 2. *cu*
minile, din cap etc. mit den Händen, dem Kopf
etc. zucken. *Împăratul era om mare ... și cam arunca*
cteodată din cap fluturînd (NECULCE, LET.¹ II, 348)
der Kaiser war hochgewachsen und pflegte bisweilen mit
dem Kopf zu zucken. *Muscă și aruncă cu măgariul* (MĂRG.¹
70a) wir beißen und schlagen aus wie ein Esel. - 3. *arun-*
ca de partea tată-său etc. nach seinem Vater etc. ge-
raten. - III. *a se arunca* 1. sich werfen:
pe cal aufs Pferd, *în brațele cuiva* in jds. Arme, *în*
zămăni auf die Feinde, etc. - 2. münden. *Dunărea*
se aruncă în Marea Neagră. - 3. *în partea cuiva* nach
jdm. geraten, jdm. ähneln. *Daed s-a arun-*
cat în partea mine-sa, ce-ti vinovat el? (CREANGĂ, CL XI,
177; von einem Bartlosen) was kann er dafür, daß er sei-
ner Mutter nachgeraten ist! *Tu, nu știu în partea cui*
te-ai aruncat (SEV.POV.45). - SYN. *a arunca cu*
putere se zice a zvîrlî; a arunca așa ca
lucrul aruncat să se izbească de ceva, se zice a
trîntî. - Lepădăm un lucru cînd îl a ru-
căm sootîndu-l netrebuîncios. - Redensarten: *a arun-*
ca o vorbă vorfühlen, *a arunca cuiva praf în ochi* jdm.
etw. vomachen, *a-si arunca (ca buhaiul) fărîmă în (dăpă)*
cap sich selbst durch unüberlegtes Handeln schaden. - ET.
lat. *arunco*, -äre "ausjäten". // Für lat. *averruncăre*
plädieren B., MIKLOSICH, PHILIPPE, PUȘC.EW., ROSETTI,
vgl. CIORANESCU 443.

arunca ^t Adj. (1561 CORESI TE^h 147b; Lk 12, 28)

I. Adj. geworfen. - II. S.n. 1. Werfen N. -
2. Verhexen N. (MAR.ÎNM.15). - ET. *a arunca*.

aruncătu ră Pl. -tu^{ri} S.f. (1561 CORESI TE^h 172b; Lk 22, 41)

1. Wurf M. *Măi departe (orasul) ... o bătaie de*
pușcă și cîteva aruncături de băț (BOGD.V.41) es ist
nicht weit zur Stadt, einen Flintenschuß und ein
paar Stockwürfe. *Și mergînd au zeut în preajmă lui, de*
departe ca o aruncătură de arc (BIBLIA 1795 Gn 21, 16)

sie aber ging weg und setzte sich ihm gegenüber, unge-
fähr eine Bogenschuß entfernt. *Șanturile sărite dintr-o*
aruncătură (DEL.P.198) Gräben, über die man in einem
Schwung übersetzte. *De la primele aruncături de ochi ...*
tinerii înțelesese că în această noadă înțînîre era să
se hotărăscă soarta Lor (XEN.BR.70/71) auf den ersten
Blick hatten die Jungen Leute erkannt, daß sich in die-
ser neuen Zusammenkunft ihr Schicksal entscheiden sollte.
Cîteam slova cea mai ciocoiasă și seriam cu trei arun-
cături pe d-asupra (GHICA 266) und setzte die Buchstaben
bis zu vieren übereinander (was in der kyrillischen
Schrift beliebt war). - 2. in Gesprächen: in den
Weg geworfenes Zaubermittel. *Ca să mă spăl ... de toată ura, de toată flocătură, de toată*
aruncătură (MAR.ÎNM.15). Vgl. *a arunca* I.1. u. *aruncat*
II.2. - 3. Vorwurf M. *Păcîndu-i aruncături că el*
vrea s-o înșele (SBIERA POV.63). - ET. *a arunca*.

arvună Pl. -vî^{ne} S.f. (1593 DEFS)

1. Angeld, Handgeld N., Vorschub M.:
a da cuiva, a lua de la cn. (o sumă oarecare) *arvună pe*
un lucru jdm. einen Vorschub geben, von jdm. einen Vor-
schub nehmen. - 2. veralt. *arvuna (de logodă)* Ver-
lobungsgeschenke (Pl.). - GR. MOLD. *ar-*
vonă; LV. auch S.n. *aravon* (DOS.VS.Oct.6; 50a), *arăvon*,
arăvonă (VAREL.CAZ.² II, 33a); ferner *aravonă* (POL.), *ar-*
vun (PTB.). - ET. ngr. ἀρβούν, Akk. -βώνα.

arvuni ^t Präs. -ne^{sc} V.tr. (1617 DIRA XVII/3, 131)

1. pc. jdm. Angeld, Handgeld geben,
jdn. anwerben. *Seara oștii îl întreabă: Ei, co-*
pîle, ce ispravă ai făcut? Cîte suflete mi-ai arvonit?
(CREANGĂ, CL XI, 23) Satan fragt ihn: Nun, mein Junge, was
hast du ausgerichtet? Wie viele Seelen hast du mir ange-
worben? - 2. *un lucru* dem Eigentümer ein-
er Sache (die man mietet od. kauft) eine
Anzahlung machen. *Am arvonit o trăsură* ich
habe einen Wagen gemietet. *Agentii antreprenorilor turei*
... *arvoneau de timpuriu miere de pe la locuitorii ce*
aveau prîsăci (MELH.CH.87) die Agenten der türkischen
Unternehmer kauften bei den Bauern, welche Bienenstöcke
besaßen, Honig, indem sie ihnen rechtzeitig eine Anzahl-
ung machten. - GR. MOLD. *arvoni*; bei DOS. *aravoni* u.
arăvoni (letzteres < ngr. ἀρβούν(ι)α, Aor. -βών(ι)α);
Präs. *arvun* (B.). - ET. *arvună*.

arvuni ^t (MS.um 1650)

I. Adj. veralt. verlobt, versprochen. -
Auch substantiv. *Lui Iosif ca arvunitului de pururea fe-*
tei și păzitoriu (MS.um 1630, H.² II, 450). - II. *arvuni*
^t S.f. veralt. im Studentenergot; *zigarete* n-
s t u m m e l M. (im voraus versprochen). - ET. *a ar-*
vuni.

arz (+) Pl. a[~]rzuri S.n. (1675 MIR.COSTIN)
E i n g a b e F., G e s u c h N., B i t t s c h r i f t F. an eine hohe türkische Behörde. *A face, a da, a trimite arz la Poartă etc.* ein Gesuch an die Pforte richten, bei ihr einreichen, an sie absenden etc. *Și se sculau cu pîră asupra domnului lor, făcînd arzuri la Poarta turcească* (MUSTE, LET.² III, 37) und sie erhoben bei der Pforte schriftliche Klage wider ihren Fürsten. *Au cetit arzul cel de jalbă asupra lui Vasile Vodă* (MIR.COSTIN, LET.¹ I, 282). - Fälschlich für "Dekret": *Pentru a zbură capul unui domn era destul să vie ... un capugiu ... să arate arzul Sultanului* (GHICA VI). - Vgl. *arziha* l. - GR. *harz* (NECULCE, LET.² II, 243; 244). - ET. türk. 'arz, vollständig 'arzihal, 'arzuhal (wörtlich "Darlegung des Sachverhalts").

arzăto[~]r Adj. (1577 CORESI PS.⁵ 9b; Ps 7, 13)
b r e n n e n d. - ET. a arde.

arzātu[~]ră (+) S.f. (1581/2)
1. B r a n d M. - 2. O p f e r N. *Oltarul arzăturiei* (PO² 298; Ex 35, 16) Opferaltar. - ET. a arde.

arziha[~]l (+) Pl. -ha[~]luri S.n. (1675 MIR.COSTIN)
E i n g a b e F. an eine türk. Behörde. *Au dat Mihai Vodă la dînsul arzihal de la Edecule, arătînd la ce stare se află* (AMIRAS, LET.² III, 117). - GR. *arzuhal* (AXINTE, LET.² II, 124), *arsohal* (VĂCĂR., TEZ. II, 296), *arzahal* (MIR.COSTIN, LET.¹ I, 282), (*h*)*arzoval* (DION., TEZ. II, 193), *arza-val* (EN.COGĂLN., LET.² III, 209). - ET. siehe arz.

arzmagza[~]r etc. siehe argimagzar.

arzo[~]i Adj. (1857 POL.)
f i g. b r e n n e n d. *Ochii săi arzoi și-ncrunțați* (OD. MV. 15). - ET. a arde.

arzo[~]s Adj. (1683 DOS.)
b r e n n e n d, g l ü h e n d, f e u r i g. *Unsoare de smoală cu său și cu alte lipicioase și unsoare și ardoase lucruri* (DOS.VS.Noë.15; 128a). *Să-mi sameni tu mie Năramze frumoase, Că sint mai arzoase* (PP.BUR.CĂL. 135). *Cu poame frumoase, Cele mai arzoase* (PP.BUR.CĂL. 171). *De ce ai suflări arzoase?* (PANN EROT. I, 23). - ET. a arde.

arzoval etc. siehe arzihal.

arzuliu Adj. (1649 MARD.)
f e u r i g. *Pentru că și focul înghiață lîngă tine de arzuliu ce ești* (CREANGĂ, CL XI, 186). - GR. *arzuri* u (MARD.). - ET. türk. *arzülü* "begierig", angeglichen an rum. *arz* (= ard), siehe DA, SCRIBAN, CIORANESCU 448.

arzumagza[~]r etc. siehe argimagzar.

as S.m. (1703 GCD)

A s N. 1. altröm. Gewichts- und Münzeinheit. - 2. Spielkarte. - ET. n.lat. *as*, *assis*, frz. *as*, it. *asso*.

asa[~]lt Pl. asa[~]lturi S.n. (um 1780 EN.COGĂLN., LET.¹ III, 278) S t u r m M.: *a da asalt unei fortărețe* eine Festung stürmen; *a lua cu asalt* (er)stürmen, fig. im Sturm erobern (z.B. *inimile tuturor* alle Herzen). - ET. it. *assalto*.

asa[~]ră siehe aseară.

asasi[~]n S.m. (1801 BARAC ARGHIR 4)

M e u c h e l m ö r d e r M. - ET. it. *assassino*, frz. *assassin*.

asasina[~] Präs. -ne[~]z V.tr. (1840 POEN. I, 783)

m e u c h l e r i s c h u m b r i n g e n, e r m o r d e n. - ET. frz. *assassiner*.

asasina[~]t Pl. -na[~]te S.n. (1788 UN)

M e u c h e l m o r d M. - ET. frz. *assassinat*.

asau[~]l (+) S.m. (1675 MIR.COSTIN)

L V. R i t t m e i s t e r M., Hauptmann der Kosaken. *După cîteva săptămîni ce-au sedaut Timuș aicea în Iași cu asaulii, polcovnicii și atamanii săi* (MIR.COSTIN, LET.² I, 321) nachdem T. einige Wochen hier in I. mit seinen Hauptleuten, Obersten und Generälen verweilt hatte. - ET. tatar. *asaul*, vgl. russ. *asaul*, *esaul*, poln. *asa-wuż*.

asămălui[~] siehe asemui.

asămăna[~] siehe asemăna.

ascende[~]nt (1857 UT)

I. Adj.: *linie ascendentă* aufsteigende Linie. - II. 1. S.m. Blutsverwandter M. in aufsteigender Linie. - 2. S.n. (moralische) A u t o r i t ä t F. *A avea un mare ascendent asupra cuiva* eine große Autorität für jdn. darstellen. - ET. frz. *ascendant*.

ascensiu[~]ne S.f. (1862 PIB.)

A u f s t i e g M. - ET. frz. *ascension*.

ascenso[~]r S.m. (1868 BARC.)

A u f z u g, F a h r s t u h l, L i f t M. - ET. nach frz. *ascenseur*.

asce[~]t S.m. (1683 DOS.)

A s k e t M. - GR. LV. *aschi[~]t* (DOS.VS.Oct.3; 43a), *aschita[~]c(iu)* (DOS.VS.Vorwort). - ET. gr. ἀσκήτης, spätere Übernahme aus frz. *ascète*.

ascetic Adj. (1822 BOBB I,69)

asketisch. - ET. gr./lat. *asceticus*.

ascetism S.n. (1864 UN)

Askese F. - ET. frz. *ascétisme*.

asche^{r(iu)} (+) S.m. (um 1780 EN.COGĂIN.)

Truppen, Besatzung F. *Jaloba să se vădească la pași la sarascheri și la ascheriul din Bender* (EN.CO-GĂIN.,LET.² III,282). *Ajutor de cheltuieți Pentru asche-rii ce s-adună la Diu* (ZL.CR.6). - ET. türk. *asker*.

ascherli^u (+) S.m. (1774 URIC.IV,437)

ehem. türkische Soldaten, Truppen (Pl.), türkisches Militär N. *Că are trebuință de bani, să dea lefi la ascherlii* (DION.TEZ. II,187). - ET. zu türk. *asker*.

aschita^c siehe *ascet*.

ascruma^v V.tr. (1683 DOS.)

zu *Asche* verwandeln. *S-au căpărit de-au ascrumat S-au ars buruianele și toată verdeața* (DOS.VS. Noe.6;110a). - ET. *scrum*.

asculta^v Präs. *ascult* (16.Jh.CV² 37b;Apg 26,3)

I. V.tr. 1. e. etw. anhören, darauf hören. *Ascultați cuvîntul Domnului* (BIBLIA 1688 Js 1,10) hört des Herrn Wort. *Nice pira lor să se asculte la judeață nice în seamă să se bage* (INDP.17) so soll man ihre Klage bei Gericht weder anhören noch berücksichtigen. *După ce a ascultat sf. slujbă* (C.NGR.120) nachdem er die hl. Messe gehört hatte. *Iar cine nu va asculta această poroncă* (MUSTE,LET.¹ III,50) wer aber diesen Befehl keine Folge leistet. *Ce nu s-au ascultat sfatul lui Ureche Vormicul, cum mai multe în lume sfaturi bune la Domni nu se ascultă* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,230) doch nehörte nicht auf den Rat des U., wie so manche gute Ratschläge bei den Fürsten kein Gehör finden. - 2. *pc. a)* jdm. zuhören; lauschen. *Iar ungurii multă drag îl ascult* (AL.PP.66) die Ungarn hören ihm mit viel Vergnügen zu. *Ascultînd-o (privîghetoarea), simt că-n sine-mi un nou ce s-a deșteptat* (C.NGR.171) beim Lauschen der Nachtigall fühle ich ein neues Etwas in mir erwachen. - *b)* auf jdm. hören, jdm. Gehör schenken, gehorchen. *Domnule, Măria ta, tu pe greci nu asculta!* (AL.PP.90) oh Herr, höre nicht auf die Griechen! *Să-i fii supus, un dreptate să slujești și să-l ascuți* (PANN FV.II,58) sei ihm ergeben, diene aufrichtig und gehorche ihm. - 3. *martori* Zeugen vernehmen, vernehmen. - 4. *pe un elev einen Schüler abhören. Să asculte dascaul pe fiicare (copil) de tot ce a învățat peste săptămîni* (CREANĂ, CL. XIV,366) der Lehrer soll ... abhören. - 5. *erhö-*
ren. Ascultă ruga mea! erhöere mein Gebet! - 6. *aus-*

kultieren. *Cum venit sus, doctorul a ascultat-o la piept* (NĂD.NUV.7). - II. V.intr. 1. horchen, lauschen, z.B. *la ușă an der Tür. Stau cu luare aminte, ascultă fără a sufla* (CONACHI 223) lausche atemlos. *Aceasta este (mieirea) cea ce-au ascultată furisul la vecinul său* (MS.um 1600,HC II,327) dies ist das Weib, das heimlich beim Nachbarn gehorcht hat. - 2. hören, zuhören. *Spune, că ascult* erzähle, ich höre. *Ascultă, Israele, Domul D-zeul nostru, Domul unul este* (BIBLIA 1688 Dt 6,4) höre Israel, der Herr unser Gott, der Herr ist Einer. - *La cn. jdm. zuhören, jdn. anhören. Ascultați, boieri, la mine, Să vă spu* un *cintec bine* (TEOD.PP.653) lied mir zu, edle Herren, ich will euch ein gedegenes Lied vortragen. - 3. *gehör-*
chen, folgen. Unde este hatmanul, ascultă și ostile mai bine (AXINIE,LET.¹ II,159) wo der Feldherr ist, da gehorchen auch die Truppen besser. - *De cn. jdm. gehorchen, folgen. Era foarte temut de țărani, oari ascultau mai cu înlesnire de dînsul decît chiar de vechil* (XEN.BR.69) er war bei den Bauern sehr gefürchtet, die ihm noch leichter gehorchten als selbst dem Inspektor. - *De un ordin etc. einem Befehl etc. gehorchen, Folge leisten. Cea ce nu va asculta de învățatura giudețului* (PRAV.MOLD.38) wer dem Befehl des Richters nicht gehorcht. Daher: - 4. *de o țară, de un domm* einem Land, Fürsten untertan sein. *Neamul dachilor ... grăda țările ce asculta de împărăția Rimului* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,16) das Volk der Daker plünderte die Länder, welche dem römischen Reich untertan waren. *Ioan împăratul Moscuii au luat ... Bieloroșia, ce mai naainte vreme asculta de marele oneaz a Litvei* (NEC.COSTIN,LET.² I,165) Weißrußland, das früher unter dem Großfürsten von Litauen stand. - ET. lat. *ausculto*, -äre.

asculta^{re} Pl. -tări S.f. (16.Jh.CV² 72a; Petr 1,22)

1. *martorilor* Zeugenverhör N. - 2. *a da cui-*
va ascultare jdm. Gehör schenken, Gehorsam leisten. *Mai marilor sintem datorii să le dăm ascultare* (CL. XV,104) den Vorgesetzten sind wir Gehorsam schuldig. In anderer Konstruktion: *Ascultarea carea va face neștine spre domul țării* (INDR.369). - 3. *a fi sub ascultarea cui* unter jds. Botmäßigkeit stehen. *Toate Locurile ocupate de turci ... trebuie să fie sub ascultarea unui episcop tot din olaturile turcești* (MELH.CH.189) alle von den Türken besetzten Ortschaften haben ebenfals in einer türk. Provinz residierenden Bischof zu unterstehen. *Se dezbătuse Cantemireștii de supt ascultarea hanilor* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,258) die Familie Cantemir hatte sich von der Oberherrschaft der Khans losgesagt. - 4. *diens* t M., den ein Mönch aus Demut, als Buße oder zur Probe (als Novize) bei einem anderen versieht. *El arătă că ... voiește a se călugări. Starețul îl rîndui spre "ascultare" la un bătrîn sehastru* (C.NGR.270). - 5. *unet rugi-*

Erhörung f. einer Bitte. - 6. Auskultation f. - ET. *a asculta*.

ascultămînt Pl. -mînte S.n. (16.Jh.CV² 69b; 1 Petr 1,2) Gehorsam M. - ET. *a asculta*.

ascultăto_r Adj. (16.Jh.CV² 57b; Jak 1,22) 1. gehorsam, folgsam. - 2. untertan. *Sat de țară pe Dunăre, ascultător cătră ocolul Galațiilor* (MIR.COSTIN,LET.² I,283) ein im Inland an der Donau gelegenes, zum Kreis von Galatz gehörendes Dorf. - GR. zu 1. Bei DOS. u. VARLAAM *asculto_i*, f. -toa'ie: *Fiindistet la carte și smerit și iscultoi* (DOS.VS.Apr.27; 99b). *Boierii cetăților silivia să să arate la-mpăratul ascultoi* (DOS.VS.Mai 9; 115a). *Pre dzisa lui stătura ascultoi* (VARL.CAZ.² I,309a). - ET. *a asculta*.

ascultătura Pl. -tu'ri S.f. (1563 CORESI PRAXIU 374) Anhören N. *De văm desface ușile audului, însă nu oacilor și ascultăturilor spurcate, ce învădăturiei dumedețesă* (CORESI OMLL.H.² II,469). - ET. *a asculta*.

asculto_i siehe ascultător GR.

ascunde (16.Jh.PS.SCH.38,7) I. V.tr. 1. dem Blick entziehen: verbergen, verstecken (*de en. vor jdm.*). *Nu ascunde mița că i se văd unghilele* (H.² II,472) verstecke die Katze nicht, denn man sieht ihre Krallen. *O să cauți în gaură de șarpe să te ascunzi* (PANN PV.¹ III,51) du wirst dich in einem Schlangenloch zu verkriechen suchen. - 2. der Kenntnis entziehen: verbergen, verheimlichen, verhehlen (*cuvina jdm.*). *De ce mi-ai ascuns adevărul?* warum hast du mir die Wahrheit verheimlicht? *Oricine va ascunde și va tăcea uciderea ... tătine-său* (ÎNDR.232) wer die Ermordung seines Vaters verheimlicht und verschweigt. - II. *a se ascunde* sich verstecken, sich verbergen. *Prin rîpi adînci săpăda de soare se ascunde* (AL.POEZII III, 24) in tiefen Schluchten verbirgt sich der Schnee vor der Sonne. - Biblisch: *de la, de către cn.* nach gr. *ἀπό*: *Grasălele mele de la tine nu s-au ascuns* (BIBLIA 1688 Ps 68,7) meine Verschuldungen sind nicht verborgen vor dir. *Și tot cuvîntul nu se va ascunde de cătră împăratul* (BIBLIA 1688 2 Sm 18,13) und die ganze Sache wird vor dem König nicht verborgen bleiben. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. MOLD.LL. *ascu'nd*, Konj. *să ascu'ndă*, MINT. 1. *ascu'ns*, Konj. *să ascu'năd*; Imperat. *ascu'nde*; Perf. *ascu'nsei*, LV. *ascu'ns*; arom. 1. Pers. *ascu'mbu*, *ascu'msu*, *ascu'mtu*, *ascu'nsu*; Part. *ascu'ns*, LV. auch *ascu'ns* (COD.SIU.HC II,456,458); Ger. *ascunz'nd*; Verbaladj. *ascunzăto_r*. - ET. lat. *abscondo*, -ere. - SG. ALR SN V, K.1335.

ascundere Pl. *ascu'nderi* S.f. (MS.um 1650,H.² II,473) Geheimnis N., Verborgenheit f. - ET. *a ascunde*.

ascuns (16.Jh.PS.SCH.50,8)

I. Adj. verborgen, versteckt, heimlich. *Pismă ascunsă de demult în pîntece dospînd* (CAMP. HR.I,328) schon lange heimlichen Meid im Busen hegend. - Fig.: *Obrauzul smerit ascunde suflet ascuns* (DEL.S.42) hinter einem demütigen Antlitz verbirgt sich eine falsche Seele. - II. Adv. *pe ascuns* im Verborgenen, heimlich, insgeheim. *Gheuca Logofătul umbra și pentru sine, iar foarte pe ascuns, iar la aievea umbra pentru Duca Vodă* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,18) Kanzler Gh. warb auch für sich selbst, doch ganz im Stillen, nach außen hin aber warb er für Fürst D. - Mit Ergänzung: *îi trimitea bani și daruri lui Manoli, pe ascuns de ginere-său Stavarachi* (EN.COȘĂLN,LET.² III,231) er sandte M. Geld und Geschenke, ohne Wissen seines Schwiegersohns St. - GR. veralt. auch *în(tr-)ascuns*, *prin(tr-)ascuns*; IR. *pe sub ascuns*, *pe ascunsul*: *Iar seara noi ne sărutăm p-ascunsul* (COȘBUC 189); *ascuns*: *Se tîngiușe ascuns* (ZIL.CR.30). - III. S.n. 1. Verborgenes, Geheimnis N. *Pentru că el știa ascunsăle inimii* (BIBLIA 1688 Ps 43,23) denn er kennt das Verborgene des Herzens. *Nu putea el ghici ascunsul vorbelor bătrînului* (ISP.H.² II,474) er konnte den verborgenen Sinn der Worte des Greises nicht erraten. *Ce are de vorbit, spui cînd te și eu de față, nu îmbale cu șoapte și ascunsuri* (NĂD.NUV.I,110) was er zu sagen hat, möge er sagen, wenn ich auch zugegen bin, wozu das Geflüster und die Heimlichkeiten? - GR. Pl. -surî, LV. auch -se. Sg. f. *ascunsă*: *ascunsă aceluora ... descoperise-va* (CORESI OMLL.CIP.PR.212). - 2. Versteckt M. *Te-șind din ascunsul său* (SBIERA ROV.105). - 3. Versteckspiel N. *De-a ascunsul, de-ascunsălea; de-a v-ați ascunsălea* (DEL.S.225). - ET. *a ascunde*. - SG. ALR SN V, K.1249.

ascunscă're S.f. (1649 MARD.)

Schlupfwinkel M. *Și ai mersu la ascunsoare* (BIBLIA 1688 Jos 8,9). - ET. lat. **absconoria* (CDEE).

ascunzăto_re Pl. -to'ri S.f. (1703 GCD)

Versteckt N., Schlupfwinkel M. - Fig.: *Nu avea ascunzători în sufletul său* (CREANGĂ,CL XVII,114) es war nicht seine Art, mit seiner Meinung hinter dem Berg zu halten. - ET. zu *a ascunde*.

ascunzătura Pl. -tu'ri S.f. (1857 POL.)

Schlupfwinkel M. *Nu putea fi muzică mai meloioasă ... pentru ei decît acest sunet al banilor, care le pătrunse într-un mod misterios ascunzăturile sufletului* (TEL.SCH.30). - ET. zu *a ascunde*.

ascunzi's Pl. -zi'suri S.n. (1888,H.² II,480)

1. Versteckt N. - 2. Verheimlichen N. - ET. zu *a ascunde*.

ascuți^v V.tr. (16.Jh.PS.SCH.139,3)
s ch ä r f e n, s c h l e i f e n, w e t z e n: *cuțitul*
das Messer, *toporul* die Axt, (*la vîrf*) s p i t z e n :
oreionul den Bleistift, *săgeata* den Pfeil. *Precum împă-
rații asupra lor sabia, așa scriitorii condeiaul își ascut*
(CANT.HR.II,239) wie die Könige gegen sie das Schwert
schärfen, so spitzen die Schreiber ihre Feder gegen sie.
Căce voui ascuți ca fulgerul sabia mea (BIBLIA 1688 Dt
32,41) denn ich werde mein Schwert scharf machen wie der
Blitz. *Ascutină limba sa ca a șarpelui* (CORESI PS.⁵ 267b;
ps 139,3) sie schärfen die Zunge so spitz wie die der
Schlange. *Olarii ... iau galbenii ... își ascut picioarele
și âu-te!* (TRIBUNA 1885,H.² II,480) die Töpfer nehmen
die Dukaten, machen sich auf die Beine, und weg sind sie!
- Fig.: *Socotind că si inimile vornicilor în războaie
trăind se ascut* (URECHE,LET.¹ I,124) indem er meinte, daß
auch die Herzen der Tapferen sich im Kriegsleben stählen.
- GR. 1.Pers.Sg.Präs. MUNT. *ascu ți*, MOLD. u. LL. *ascu ți*,
Konj. *să ascuță*, MOLD. u. LL. *-tă*, Imperat. *ascu țe*, Inf:
auch *ascu țe* (POL.,H.). - EP. lat. **exacōtia*, -tēre, v.
oșă, *cōtis* (rum. *cute*) "Schleifstein". Derselben Herkunft
ist *cuțit* "Messer" <**ootitum*. // DA: Möglicherweise Kreu-
zung mit lat. **acutiāre* (aus *acūtus*). CANDE: lat. **exacū-
tēre* (aus *exacūtus*). - SG. ALR SN II, K.510.

ascuți re Pl. -ți ri S.f. (1698 CANT.DIV.IX)
S ch ä r f u n g F. - EP. *a ascuți*.

ascuți g Pl. -ți suri S.n. (MS.1773,OCR II,88)
S ch ä r f e, S c h n e i d e F. (eines Messers etc.);
S p i t z e F. (eines Pfeils etc.). *Mai pe toți tureții
... îi trecură prin ascuțișul sabiei* (BĂLC.175) fast al-
le Türken ließen sie über die Klinge springen. *Gratiile
de fier ... erau în formă de săgeți cu ascuțișul în sus*
(CL III,368) die Stäbe des Eisengitters hatten die Ge-
stalt von Pfeilen mit nach oben gerichteter Spitze. -
EP. *a ascuți*.

ascuți t (16.Jh.PS.SCH.56,6)
I. Adj. s c h ä r f (v. Messern etc.); s p i t z (v.
Pfeilen etc.). *Ca un briciu ascuțit ai făcut viclesug*
(BIBLIA 1688 Ps 51,2) wie ein scharfes Schermesser ver-
übt du Betrügereien. *Spață de imbe părțile ascuțită* (Ș.
TALNE 102) ein zweischneidiges Schwert. *Din inimă nici
că-mi iese ghimpu ael ascuțit* (CONACHI 100) der spitze
Stachel verläßt mein Herz nicht. *O văduvă ... bătrână
... Cu doi dinți în gură, barba ascuțită* (PANN PV.¹ II,
95) eine alte Witwe, mit zwei Zähnen im Mund, spitzem
Kinn. - Auch fig.: *chiot lung si ascuțit* (TEOD.PP.624)
ein langer, schriller Ruf; *dihania ascuțită la adulmeacat*
(CANT.IST.150) scharfwitternd. - Bes.: *mintă ascuțită*
scharfer Verstand, *ascuțit la minte*
scharfsinnig. - GR. Dim. *ascuțitel* mit
feiner Spitze. (*Hameleonul*) *soldai mănunței
și în viru ascuțitzi are* (CANT.IST.175). - II. S.n., Pl.
-ți te, LV. Sch ä r f e, S c h n e i d e, S p i t z e

F. *Cuțit cu doo ascuțite* (MĂRG.² 49a) ein zweischneidi-
ges Messer. - Nach C.NGR.141: *Garnizoana se va trece
supt ascuțitul sabiei* die Besatzung wird man über die
Klinge springen lassen. - GR. Pl. -ți turi (GOL.,CL VIII,
73). - ET. *a ascuți*.

ascuțitu ră Pl. -tu ri S.f. (1683 DOS.LIT.Appr.14;83b)
1. S ch ä r f e n N. *La simcea groasă ca aceasta ...
multă și îndelungată ascuțitură să fie trebuit am soco-
tit* (CANT.IST.5). - 2. z u g e s p i t z t e s D i n g
N., K e g e I M. (*Ochiul hameleonului*) *de la rădăcină în
sus, de ce mărg, să ascut, iară în virvul ascuțiturii
lumina ochiului ... să vede* (CANT.IST.175). - ET. *a as-
cuți*.

asdiminea tă siehe *dimineată*.

asea ră Adv. (MS.um 1550,HC II,449)
g e s t e r n a b e n d. *Unde ai fost aseară și alai-
tă-seară?* wo warst du gestern und vorgestern abend? *Și
să deșteptară vinții și-misără ... cu totul proaspeți
ca deasărd culcați* (DOS.VS.Oct.22;76b) und es erwachten
die Heiligen und standen vom Tod auf, so frisch, als ob
sie sich den Abend vorher niedergelegt hätten. - GR.
MOLD. *asa ră*. - ET. vermutlich lat. *illa sera* (a < *illa*
wie in *mintea*), vgl. MOLD. das gegensätzliche *în-ia-
sară* "heute abend" aus *în-iaștă-seară*. Doch ist auch
heri sera zu erwägen, woraus zunächst **arse ra*, wie noch
heute in it. Dial. (ARCH.GLOTOL.II,11), dann, durch
Dissimilation v. r-r, **ase ra* hervorgegangen sein mochte.
// Wird auch aus *a + seară* erklärt. - SG. ALR SN III, K.
771.

asecura siehe *asigura*.

asedia Präs. -die z V.tr. (1793 I.VĂCĂR.)
o cetate eine F e s t u n g b e l a g e r n. - GR.
(+) *-dii*, *înasedii* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,257). - ET. it.
assediare.

asediato r S.m. (1852 BĂLC.151)
B e l a g e r e r M. - EP. *a asedia*.

ase diu Pl. ase dii S.n. (1793 I.VĂCĂR.I.I.O.,RIL 502)
B e l a g e r u n g F. - ET. it. *assedio*.

aselghice sc (+) Adj. (1683)
a u s s c h w e i f e n d. *Petrecind în necurății asel-
ghicești* (DOS.PAR.16a;1 Petr 4,3) da wir wandelten in
Unzucht. - ET. *aselghie*.

aselghici (+) Präs. -ce sc V.intr. (1681 AA lit.II/36,90)
a u s s c h w e i f e n. - ET. *aselghie*.

aselghiciu ne (+) S.f. (1683)
A u s s c h w e i f u n g F. *Ellinti ... făctnd pingări-
te aselghiciuni cu dînsul* (DOS.VS.Fevr.19;74a). - ET. *a
aselghici*.

ase²ighie (+) S.f. (1683 DOS.VS.Oct.8;53a)
Ausschweifung F. - ET. ngr. ἀσέλγεια,

asemălui¹ siehe asemui.

asemăna¹ (16.Jh.PS.SCH.88,7)

I. V.tr. 1. vergleichen (cu un lucru mit einer Sache). *Căhii ei, pre care tu îi asemănai cu vioarele înrouate* (C.NGR.57) ihre Augen, die du mit betauten Veilchen vergleichst. LV. meist mit Dat., nach gr.-lat. Konstruktion: *Tot carele aude cuvintele mele acestea și le face, asemănu-l pre el omului înțelept carele-și fece casa lui pre piatră* (NT 1648 Mt 7,24). *Fața lui cea cuvioasă, ochii lui măreți și vii* *Il asemână că este Ingerul ocrotitor Al azeilor pusitîi sate* (C.NGR.94) lassen ihn als den Schutzengel ... erscheinen. Vgl. III.2. - 2. gleich machen. *Cetatea Silistrei ... o asemână cu pământul* (BĂLC.73) die Festung S.machte erdem Erdboden gleich. - Daher absol.: *Să faci ... dealul acela tot șes, și după ce-l va asemăna, să faci o grădină* (SBIERA POV.158). - II. a se asemăna 1. gleich, ähnlich werden, sein, gleichen, ähneln (cu un lucru einer Sache), Ähnlichkeit haben (mit einer Sache). *Tu vei ... Cu ei (cu omenii) să te asameni?* (EMIN.O.I,177) du willst den Menschen gleich werden? *S-asamîn într-oaltă viață și cu moarte* (EMIN.O.I,203) es gleichen einander Leben und Tod. - LV. meist mit Dat. (siehe I.1). *Asămănatu-mă pe-lianului pustiei* (PSALM.1651 Ps 101,7), nb. *cu peleanul pustinic* (BIBLIA 1688 Ps 101,7) ich bin dem Pelikan der Wüste gleich geworden. *Somnul să asemăna morții* (S.TAINE 127) der Schlaf ist dem Tod ähnlich. - Eigentümlich konstruiert: *Pentru că cuvântul fără de înțelepciune asemăna-să o cu piatră de mult preț se fie în tindă* (MĂRG.² 7a) ... gleicht einen kostbaren Edelstein, der im Kot liegt. - 2. sich nach etw. richten, sich fügen. *Sîndicii asemănaîndu-se cu rugile aseate la artioolul 231* (COD.COM.1840,Art.278) sobald die Messenverwalter die Vorschriften des § 231 erfüllt haben. - III. V.intr. 1. selten ähneln. *Că antereul lui era acum prea scurt și nu asemăna nici cu un bun mîntean* (DONICI,H.² II,486) sein Rock war nun zu kurz und sah nicht einmal mehr wie eine richtige Jacke aus. *Măstăsurile mizeresti nu asemăna unul cu altul* (BARAC HAL.I,25) die Ränke der Weiber gleichen einander nicht. - 2. scheinen. *Cei mai mulți asemăna oă le-au vădăut cu ochii lor (cele ce povesteau)* (EN.CO.GĂLN.,LET.² III,269) die meisten schienen die von ihnen berichteten Dinge mit eigenen Augen gesehen zu haben. - 1.Pers.Sg.Präs. *ase măn*, 2. *ase meni*, 3. *asea mând*, Konj. *să ase mene*. Auch, bes. ugs., *a asemăna*, 1.Pers.Sg.Präs. *asa măn*, 2. *asa meni* (EMIN.O.I,177), 3. *asa mând*, Konj. *să asa mene* (MĂRG.¹ 4a;DOS.VS.Apr.11,82a). Ferner 2.Pers.Sg.Präs. *asemîne ți* (COXACHI 221), 3.Pers. *asămănea ădă* (DOS.VS.Sept.11;14a). - ET. lat. *assimilo*, -äre,

n aus l wie in *funtingine* < *fulțgînem*, *prieten* < *asl. prijatelî*.

asemăna²re Pl. -nă²ri S.f. (1683 SICR.DE AUR² 69b)
1. veralt. Vergleich M.: *a face o asemănare* einen Vergleich anstellen. - 2. Ähnlichkeit, Gleichheit F. *Nu e nici o asemănare între voi amîndoi* (C.NGR.57) ihr habt nicht die geringste Ähnlichkeit. *Să facem om după chipul nostru și după asemănare* (BIBLIA 1688 Gn 1,28) laßt uns einen Menschen schaffen nach unseren Ebenbild und uns ähnlich. Daher: *Omul este (făcut după chipul și) asemănarea lui D-zeu der Mensch ist (nach) Gottes Ebenbild (geschaffen)*. - ET. a asemăna.

asemăna²t (1564 CORESI CAZ.I,127a)

I. Adj. veralt. vergleichbar. - Neg. *neasemănat* unvergleichlich. *Mulțumesc îndelungii răbdării tale ceii neasemănați* (PSALM.RÎMNIC 58b) ich danke deiner Langmut ohnegleichen. - II. Adv. *g e m ă ș*, *Asemănat cu înțelegerea ce avusese cu Bathori* (BĂLC.246) gemäß dem Übereinkommen, das er mit B. hatte. - GR. *asimnat* (PO). - ET. a asemăna.

asemăna²tōr Adj. (um 1710 ANTIM PR.199)

ähnlich. - ET. a asemăna.

asemăna²tu ră (+) S.f. (1581/2 PO² 25;Gn 5,3)

Ähnlichkeit F. - ET. a asemăna.

ase²mena (16.Jh.PS.SCH.54,14)

I. Adj. inver. 1. gleich (unui lucru, LV. bisw. cu un lucru einer Sache). Meist prädikativ, seltener attributiv. *Doamne, cine e asemenea ție?* (BIBLIA 1688 Ps 34,11) Herr, wer ist dir gleich? *Aceia-s fiii lu D-zeu și asiame cu ingerii* (COD.SIU.,HC II,467) das sind die Söhne Gottes und den Engeln gleich. *Casele Agdî Enachi¹ le-au făcut asemenea cu pământul* (EN.CO.GĂLN.,LET.² III,200) das Haus des Aga E. machte er dem Erdboden gleich. *Marele dascal și asemenea apostolilor limba de aur* *Ioan* (DOS.VS.Sept.26;32b) der große und den Aposteln gleiche Lehrer Johannes Chrysostomus. *Trebuie o pildă pentru cei asemenea vouă* (C.NGR.143) für euregleichen ist ein Exempel nötig. *Erau asemenea în voinicie și nu-și putea veni unul altuia de hac* (SEV.POV.224) sie waren einander an Tapferkeit gleich und keiner konnte dem andern beikommen. *Se strică schimbul ca și vânzarea toamii pentru asemenea pricinii* (COD.CAR.Pentru schimb, wofür scrise: *pentru aoleași pricinii*) Tausch wird durch eben dieselben Ursachen gebrochen wie Verkauf. - 2. *un asemenea om* ein solcher Mensch, *asemenea oameni* solche, dergleichen Menschen. *O asemenea victorie merită ... a fi recunoscută ca una din cele mai remarcabile în istoria modernă* (HASDEU I.V.105) ein solcher Sieg verdient als einer der bemerkenswertesten in der neueren Geschichte anerkannt zu werden. - *Această carte și alte asemenea scria la Nicolai Vodă*

(ACUMINE, LET.² II, 174) diesen Brief und andere solche schrieb er an Fürst N. *Asemîne un împărat Nicolai pe la noi n-ar fi stricat* (DONICI 21) ein solcher König hätte auch bei uns nicht geschadet. - II. Adv. 1. g l e i c h, i n g l e i c h e r W e i s e. *Căile dîreptilor asemene cu lumina strălucesc* (BIHELIA 1688 Spr 4, 18) der gerechten Pfad glänzt dem Lichte gleich. *Plăcia asemenea li se varsă celor drepti și celor păcătoși* (CAZ.GOV.26) der Regen strömt in gleicher Weise den Gerechten und den Sündern. *Au luat și de la boieri și de la mănăstiri și de la toate breștele desătîne asomîne ca de la țărani* (AMIRAS, LET.¹ III, 103) er erhob auch von den Edelleuten, den Klöstern und allen Zünften gleichwie von den Bauern den Zehnten. Daher: - 2. g l e i c h f a l l s, e b e n f a l l s, e b e n s o, d e s g l e i c h e n. *O a doua ușă ducea (de-)asemenea în grădina* eine zweite Tür führte gleichfalls in den Garten. *Codrul Pîghetului de-asemenea forma un tînut aparte* (MELH.CH.98) der Wald von T. bildete ebenfalls einen besonderen Distrikt. - GR. *asemene*, *asemeni* (PANN PV.¹ I, 62), *asemenele* (OOD.STU. HC II, 454); vgl. *nimeni*, *nimenele(a)* (nb. *nimenea(a)* < lat. *neminem*). - In Bdtg. II.2 wird meist *de-* vorgesetzt; seltener sonst: *Să să facă de-asemenea cu Domnul* (DOS.PS.SLAV.R.88,7). *Piaiorul și forma crucii este de-asemenea celui dintâi* (CL IX, 18). - ET. lat. *assimilis* (od. *similis* mit späterem Hinzutritt v. *a-* nach *a asemăna*). - SG. ALR SN V, K. 1403.

asemi Präs. *asemiue'sc* (GL.OS.um 1600, HC I, 301)
I. V.tr. 1. LV. berechnen, erwägen. *Filoso-
fia ... privește cele de pe ceriu, știe cele trecute,
semiește cele viitoare* (DESC.PR.CR.Vorrede II.1) die
Philosophie betrachtet die Himmelserscheinungen, kennt
die vergangenen, berechnet die zukünftigen. *In voia ...
judecătorului stă ... să semiască pedeapsa morții carea
se cade să dea celuiia ce-si va supune miarea lui* (ÎNDR.
112) im Belieben des Richters steht es, die Todesstrafe
zu erwägen, welche demjenigen gebührt, der sein Weib
prostituiert. *Prăveaste, Ervane, și sămăluiaște, acoastă
strănică taină pentru tine se făcu* (DOS.VS.Dech.19;230b)
blicke hin, E., und bedenke, dieses furchtbare Mysterium
geschah deinethwegen. - GR. MUNT. *semi*, MOLD. auch *semă-
lui*. - 2. *pe. cu altoineva* jdn. für einen an-
deren halten, mit jdm. verwech-
seln. *Fata, ziceau oamenii, s-a amăgit, semînd pe
mă cu altoineva* (ISP.LEG.¹ I, 61) das Mädchen, sagten
die Leute, hat sich getäuscht, indem es den Stummen für
einen anderen hielt. - GR. MUNT. *semi*, MOLD. *asemîlui*
(N.GANE, CL VIII, 455). - 3. v e r g l e i c h e n. *Poetul
nu află ... alte imagini mai potrivite spre a descrie
pe acei nenorociri decât a-i asemăi ... cu sire lungi de
melancolici cocorii* (OD.PS.33) der Dichter findet keine
passenderen Bilder, um jene Unglücklichen zu schildern,
als sie mit langen Zügen schwermütiger Kraniche zu ver-
gleichen. - GR. MUNT. *asemi* (OD.), *semi*; MOLD. *asemă-*

lui. - II. *a se asemăi* 1. g l e i c h e n. *Organe ...
din vremea cea veche, ce ... nu se asemiesc cu cele de
acum* (GOLESCU CĂL.77) Musikinstrumente aus alter Zeit,
die den jetzigen nicht gleichen. *Și oolo, pe multe,
stăncile Doamnei se asemăuă unor vârfuri, oari cată ...
mîndri la cer* (LIT.) und dort auf dem Kamm gleichen die
Felsen der "Fürstin" Riesen, die stolz gen Himmel blik-
ken. - 2. *a s i m i l i e r e n*. *Păturile ce se așază
pe un oristol format și se lipece de dînsul, dar fără a
se asemăluî materiei cristalului* (CL VII, 331). - ET.
asemă mit Suffix *-ui* u. *-ăluî*, wie *a prețui* u. *a preță-
lui* aus *preț*. Das LV. fehlende *a-* scheint aus *a asemăna*
herübergenommen. Zu Bdtg. I.1 vgl. *seamă* "Zahl" (z.B.
fără seamă), "Rechnung" (z.B. *a lua pe seama sa, a da
seamă*) u. den ähnlichen Bedeutungswandel bei *a scoti*
"(be)rechnen, erwägen, meinen". Zu Bdtg. I.2 u. 3 vgl.
de o seamă "gleich". // Für Bdtg. I.2, 3. u. II ist rum.
seamă unwahrscheinlich. Es handelt sich eher um eine for-
male (*a-*) u. semantische Übernahme v. *asemăna*, die im
19. Jh. stattfand.

asemi're S.f. (um 1820 ZILOT)

Ä h n l i c h k e i t F. (*A țării*) *peire Ce n-are asemire
Cu cît am cetit eu* (ZIL.CR.53). - ET. *a asemii*.

asemi't Adj. (1683 DOS.)

ä h n l i c h. Meist neg. *neasemiut*, LV. *nesemiut*: 1.
u n e n d l i c h, u n z ä h l i g. *Nesemiuta ta milosti-
vire* (DOS.VS.Mai 24;141a). *Ai blagoslovit cinci pîni
de-ai săturat nărod nesemiit* (DOS.VS.Mai 9;116a). - 2.
u n v e r g l e i c h l i c h. *Neasemita glorie ... a
fericitului Traian* (OD.PS.80). - ET. *a asemii*.

asertiune S.f. (1840 POEN.I,87)

B e h a u p t u n g, V e r s i c h e r u n g F. - GR.
ase'rtie. - ET. frz. *assertion*.

asesor S.m. (1794 UN)

A s s e s s o r M. - ET. n.lat. *assessor*.

asfalt Pl. *asfalturi* S.n. (um 1780 UN)

A s p h a l t M. - ET. it. *asfalto*, frz. *asphalte*.

a'sfel(iu) siehe *astfel*.

asfin'te S.f. (1893)

seltener: *pe la asfintea soarelui* gegen Sonnen-
u n t e r g a n g (NĂD.NUV.I, 144, 194). - ET. 3.Pers.Sg.
Präs. v. *a asfinți*, vgl. *soare răsare = răsărit, soare-a-
pune, soare scapătă = apus*.

asfinți Präs. *-te'sc* (1806 KLEIN)

I. V.tr. *ochii* die Augen s c h l i e ß e n. *Ce amar și
ce aleu! Traiul să ț-i-l pedepsesc, Ochii să ț-i-l asfin-
tesc Într-o negură de jale* (BELO.DOINE 12). - II. V.intr.
F. Gestirnen: u n t e r g e h e n. *Pînă se înalță, Soa-
rele se-nalță, Pînă se gătește, Soarele sfințește* (CL V,
365, sprichwörtl. Redensart, wird v. einem Faulen ge-

sagt) bis er die Schuhe anzieht, geht die Sonne auf, bis er sich völlig ankleidet, geht sie unter. - Daher fig. s c h w i n d e n . *Răspătoru ... își făcîndă trupu, înima și punga și sfîntiește din ochii lumii, dă nu se mai simte c-a trăit odată* (JIP.OP.107). - SYN. a *asfintî* u. das weniger verbreitete a *scîpăta* sind volkstümlicher, während a *apune* das allgemein u. bes. LL. übliche Wort ist. - GR. MOLD. *asfintî*, MUNT. *sfintî*. - Konj. TR. *să sfîntă* (H.) (also 3.Pers. *sfînte*, woraus sich *asfîntea soarelui* (s.d.) erklärt). - ET. So verlockend auch die Herleitung v. *sfînt* "heilig" ist u. so trefflich dieselbe durch ngr. ὁ ἥλιος βασιλεύει, alb. *dielyi perëndon* (v. *perëndi* "Gott" < *imperantem*) "die Sonne geht unter" gestützt wird, so darf doch nicht verschwiegen werden, daß zu der anzunehmenden ursprünglichen Bedeutung "heilig werden", "zu den Heiligen eingehen" genau genommen nur das Reflexiv a *se sfîntî* passen würde. Man wäre versucht, an ahd. *suintan* "schwunden" zu denken. Solange sich jedoch altgermanisches Gut im Rum. nicht mit Sicherheit nachweisen läßt, sind derartige Etymologien a limine abzuweisen. // SCRIBAN: asl. *svētiti* CIORANESCU 465; lat. **axfingere*. Vgl. BOGREA 141-152. - Das in der Volksdichtung lebendige Wort wurde mit der Entdeckung derselben seit Mitte des 19. Jh. Gegenstand auch der gewagtesten völkpsychologischen Interpretationen.

asfîntî't Pl. -ți'turi S.n. (1837 C.NGR. Aprodul purice) 1. (*de soare*) Sonnenuntergang M.: *la, pe la asfîntitul soarelui* bei, gegen Sonnenuntergang. *Asteptîndu-si cu liniște, ca pe un asfîntit de soare, ceasul de vespniă odihnă* (VLAH.NUV.128) indem er gelassen, wie einem Sonnenuntergang, der Stunde entgegenharrte, in der er in die ewige Ruhe eingehen würde. - *Soarele dă în asfîntit* (ISP.LEG.² 34) die Sonne neigt zum Untergang. In derselben Bdtg.: *Soarele (luna) e pe asfîntite*. - 2. Himmelsgegend: Westen, Abend M.: *la asfîntit de im Westen* von. - Ggs. *răsărit*. - GR. MOLD. *asfîntit*, MUNT. auch *sfîntit*, TR. S.f. *sfîntită* (H.² II,497). - Vgl. auch *asfînte*. - ET. a *asfîntî*. - SG. ALR SN III, K.765.

asfixia' Präs. -xie'z (1840 POEN.I,85) I. V.tr. v. Gasen: betäuben, ersticken. - II. a *se asfixia* (v. Gasen) betäubt werden, ersticken (intr.). - ET. frz. (s')*asphyxier*.

asfixia't Adj. (1862 PTB.) betäubt, erstickt. - ET. a *asfixia*.

asfixi'e S.f. (um 1830 UN) Betäubung, Erstickung F. - ET. frz. *asphyxie*, it. *asfissia*.

A'sia f. (16.Jh.CV² 5b;Apg 19,31) Asien N. - ET. gr./lat. *Asia*.

asia'tic Adj. (16.Jh.CV² 42a;Apg 27,2) asiatisch. - GR. (+) *asia'n, asie'sc*, veralt. *asiatic'e'se, asietice'se*. - ET. *Asia*.

asiatic'e'sc siehe *asiatic*.

asidosi'e (+) S.f. (1775,GALLI) Steuerfreiheit, Immunität F. (DOC. 1804,TEZ.II,324;DOC.1814,TEZ.II,370). Wurde den Fürstentümern v. der Pforte zeitweilig auf die Dauer eines Jahres gewährt. - ET. ngr. *ἀσίδωσία*.

asiduita'te S.f. (1846 UN) Emsigkeit F., ausdauernder Fleiß. - ET. frz. *assiduité*.

asi'duu Adj. (1862 PTB.) emsig, eifrig, ausdauernd. - ET. frz. *assidu*, n.lat. *assiduus*.

asigna't Pl. -na'te S.n. (1833,DA) Assignate F. (frz. Staatspapier 1790-1796). - ET. frz. *assignat*.

asigura' Präs. asi'gur V.tr. (1694 FN 30) versichern (pc. *de un lucru* jdm. einer Sache). *Te asigur că așa este* ich versichere dir, daß es sich so verhält. - GR. (+) *assecura* (ȘINCAI HR.II,19;FN), *asigurări* (DA). - ET. Neubildung aus *sigur* nach frz. *assûrer*; *assecura* < it. *assicurare*.

asimila' Präs. -le'z V.tr. (1832 GOL.CONDICA) assimilieren, angleichen. - ET. frz. (s')*assimiler*.

asimila'bil Adj. (1850 UT) assimilierbar. - ET. frz. *assimilable*.

asimila're Pl. -lă'ri S.f. (1848 NEGUL.) Assimilierung, Angleichung F. - ET. a *asimila*.

asimila'tie Pl. -lă'ții S.f. (1835 UT) Angleichung F. - GR. veralt. *asimila'tiu'ne*. - ET. a *asimila*.

asi'n S.m. (1551/3 ES) Esel M. *Ș-au încalecat spre asină* (ES 78a;Mt 21,5) und er reit auf der Eselin. *Ca și Saul ce-s pierdusă asinii și află de dobindă împărăție* (DOS.VS.Oct.16;68a) wie Saul, der seine Esel verloren hatte und ein Königreich fand und erlangte. S.f. *asină*. - Später durch *măgar*, *măgărită* verdrängt, doch LM. bisw. als edleres Wort gebraucht. - ET. lat. *asinus*.

Asi'ria S.f. (1581/2 PO²;gn 2,14) Assyrien N. - ET. gr./lat. *Assyria*.

asista' Präs. asi'st (1699 FN 87) I. V.tr. pc. jdm. assistieren. - II. V.intr. bewohnen. - GR. (+) *asistălu'*. - ET. it. *assistere*, frz. *assister*.

asiste^{nt} (1842 UT)

1. Adj. anwesend. - II. S.m. Assistent, Gehilfe M. - GR. (+) *assistant*. - ET. n.lat. *assistens*, frz. *assistant*.

asiste^{ntă} Pl. -te^{nte} S.f. (1805 AARON, CIL III, 118)

1. Anwesenheit F., Beisein N. - 2. *asistența* die Anwesenden. - 3. *Asocia^{ția} cu an.* Mitwirkung, Hilfe F. - ET. n.lat. *assistentia*, frz. *assistance*, it. *assistenza*.

asla^m (+) Pl. *asla^{muri}* S.n. (16.Jh.PS.SCH.)

LV. bisw. Wucher, Wucherzins M. *Argintul său nu deade într-aslamu* (PS.SCH.14,5) wer sein Geld nicht auf Wucher gibt. - ET. vgl. kumanisch *astelan* (KUUN CODEX CUMANICUS, H.). // Vgl. tatar. *aslam* (§.INFL.).

aslanⁿ (+) S.m. (1576 DOR)

1. Löwe M. *Și văzurăm ca un aslan Pă Mavrogheni în davan Ineptăd a se găti Rădobiul a-l întocmi* (PITANUL HRISTACHI 1817, BUCIUMIL 1863, 35, H.) wir'sehen M. in der Ratsversammlung wie ein Löwe ... - 2. *Kirschsorte*. *Cireșe ... aslan-roșie, aslan-negre* (BARONZI 93). - ET. türk. *ar/slan*. // 2. vermutlich aus Eigennamen *Aslan*.

asmaci^u c siehe *hasma^{tuchi}*.asmaⁿ S.m. (1885 H.)

DOBR. SÜDMOLD. kastrierter Schafbock M. - GR. arom. *asman*. - ET. unbek. // türk. *aman* (PAPA-HAGI).

asmetuchi siehe *hasma^{tuchi}*.a^{smă} siehe *astmă*.asmu^{ți} Präs. *asmu^t* V.tr. (1646 PRAV. MOLD.³ 65)

hetze n: *cu cine etc. asupra cuiva, după cn.* einen Hund etc. auf jdn., hinter jdm. her; *pc. cu ctini etc.* jdn. mit Hunden etc. *Ei, în loc să primească cu dragoste rugăciunea mea, asmu^{tară} ogarii după mine* (ISP. LEG.¹ 89) anstatt meine Bitte freundlich aufzunehmen, hetzten sie die Jagdhunde hinter mir her. *Cînd treceam gardul cu spini, M-amu^{țai}, mîndră, cu ctini* (I.-B. 390) als ich über den dornigen Zaun stieg, hetztest du, Liebste, mich mit Hunden hinweg. - Fig.: (*Sultănița*) *își asmu^{țea} gîndul, și gonea din muce în muce, de p-un plai p-altul* (DEL. S.14) S. hetzte ihre Gedanken, trieb sie von Bergkamm zu Bergkamm, von einem Abhang zum anderen. - GR. MLNT. *azma^{ța}, asma^{ți}, sum^{ța}*, MOLD. *amu^{ța}, asumu^{ța}*. - ET. steht augenscheinlich im Zusammenhang mit frz. *meute* "Koppel Hunde zur Hetzjagd", *mutiner*, span. *amotinare*, it. *ammutinare* "aufwiegeln" etc., die sämtlich auf lat. **mōvītun*, Part. v. *mōvĕre*, zurückgehen. Die Präfixe *a-*, *su-*, *asu-*, *as-* erklären sich aus *ad*, *sub*, *ad-sub*. Vgl. indessen auch *a sum^{ța}*. // Dagegen REW 5707: eher Schallbildungen. DA, CIORANESCU 473: vlat. **ax-maciăre* PUȘCARIU, DA: lat. **ammociāre* (für *amu^{ța}*), CANDREA-DENS.: lat. **ammotiare* (aus *motus*). - Bleibt insgesamt unklar.

asnoa^{pte} siehe *noapte*.asocia^{ți} Präs. -cie^z (1805 CRISAN 17)

I. V.tr. 1. *pe la c. jdn. an etw. beteiligen*, teilnehmen lassen; *a-și asocia^{ți} pe. sich jdn. beigesellen*, jdn. zum Teilhaber nehmen. - 2. *idei, cuvinte* Ideen, Worte verknüpfen, assoziieren. - II. *a se asocia^{ți} cu an.* sich mit jdm. assoziieren, zu einem gemeinsamen Unternehmen verbinden. - GR. (+) *asocia^{ți}*. - ET. n.lat. *associare*, it. *associare*.

asocia^{ți} (1829 CR 210)

I. Adj. *beteiligte*. - II. S.m. *Teilhaber*, *Sozialw.*, *Kompagnon* M. - ET. *a asocia^{ți}*.

asocia^{ție} Pl. -țiⁱ S.f. (1830 AR 184)

Vereinigung F. zu gemeinsamen Unternehmen, *Genossenschaft*, *Gesellschaft* F.; *de idei* Ideenverknüpfung, -*asocia^{ție} tion*. *Toate dau nădejde că Iași, în puțini ani, va putea să-și deie contingentul în marea asocia^{ție} științifică a Europei* (M.KOG. DL 441/2). - GR. veralt. *asocia^{țiune}*. - ET. frz. *association*.

asolame^{nt} Pl. -me^{nte} S.n. (1842 UN)

Koppelwirtschaft F. - ET. frz. *assolement*.

asori^{ți} siehe *sori*.asorta^{ți} Präs. -te^z (1852 STAM.V.)

assortieren. - ET. frz. *assortir*.

asortime^{nt} Pl. -me^{nte} S.n. (1832 GOL. CONEDIA)

Auswahl F., *Vorrat* M. - GR. (+) *asortament*. - ET. it. *assortimento*.

aspe^{ct} Pl. *aspe^{cte}* S.n. (1846 UN)

Aspekt, *Anblick* M.: *a examina un lucru sub toate aspectele sale* eine Sache von allen Seiten beleuchten. *Șiroaiele ploaiet, care dederă capului său aspectul unui herbeco plouat* (EMIN. PL 26). - GR. Pl. *aspe^{cturi}*. - ET. nach frz. *aspect*.

asperita^{te} S.f. (1862 PIB.)

Unebenheit F. *Toate asperitățile firii lor se pierd ... în focul unui amor nesfîrșit* (VLAH. DAN II, 75). - ET. nach frz. *aspérité*.

aspi^c¹ S.m. (1843 FUSS)

TR. *Lavendel* M. (*Lavandula spica*). - ET. wahrsch. aus dem Deutschen: *Spik*, *Gespik*, letzteres nach PRITZEL u. JESSEN in Siebb. üblich.

aspi^c² S.n. (1855 UN)

Aspik M. - ET. frz. *aspic*.

aspi^{dă} Pl. *aspi^{de}* S.f. (16.Jh.PS.SCH.57,4)

Otter, *Natter*, eig. *Aspis* F., ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*). *A-și astupa urechile ca*

a[~]stă[~]da[~]tă siehe dată.

a[~]stă[~]ia[~]ră etc. siehe iarnă etc.

astărea[~]lă (+) S.f. (1827 POTRA 309)

1. Kleiderfutter N. - 2. Verscha-
lung F. *Peste căpriori se pun ledturile sau o astă-
reală de scinduri, iar peste aceasta se pun olanele* (GAZ.
SĂR.XIV,364). - ET. a astări "mit astar füttern" (COEF.).

astări[~] (+) V.tr. (1870 COST.)

ein Kleid(ungsstück) füttern. - ET. astar.

astătu[~]t (+) Adj. (1683 DOS.)

vorstellig, erschienen (vor Behörden).
*Pîrită la ighemonu și astătită naintea lui, într-o le-
gătură de her legată* (DOS.VS.Oct.12;61b). - ET. a asta.

a[~]stăzi Adv. (15.Jh.PS.SCH.2,7)

1. heute. *Azi tare, mine mare, poimine pe spinare*
(Sprw.) heute rot, morgen tot. *Astăzi o săptămîndă* heute
vor acht Tagen. *De astăzi în două săptămîni* heute in
vierzehn Tagen. *De astăzi înainte* von heute ab. *Nodul*
*snopului (cum se face în Franța) ... este mult mai trăi-
nie decât acel ce se face în Moldova și care ține de azi*
pînă mîni (ION.CAL.126) der Garbenknoten, wie er in
Frankreich gemacht wird, ist viel haltbarer als der, den
man in der Moldau macht und der bald aufgeht. *Trăia de*
azi pe mine (XFN.BR.27) er lebte von der Hand in den
Mund. - 2. *de astăzi* heute; *România de astăzi* das
heutige Rumänien. *In ziua de astăzi* heutzutage, *pînă în*
ziua de astăzi bis zum heutigen Tag, bis auf diesen Tag,
bis zur Stunde. - 3. *astăzi ... mine ... a)* bezeichnet
Dauer, wenn gleiche Worte folgen (der Satzton ruht in
diesem Fall auf *astăzi* u. *mine*): *Tag für Tag*,
tagaus, tagein. *A[~]stăzi bură, m[~]ine bură*
(AL.EP.349) Tag für Tag fällt feiner Regen. *A[~]zi ah!*
m[~]ine ah! (NĂD.NUV.I,24) so jammerten sie tagaus, tag-
ein. Vgl. auch *așa* 8. - *b)* bezeichnet Veränderung, wenn
gegensätzliche Worte folgen (der Satzton ruht in diesem
Fall auf letzteren): *balda ... bald ... Azi mai*
bi[~]ne, mine mai ră[~]u, dar Ilinoța slăbea vădînd cu
ochii (NĂD.NUV.I,23) es ging I. bald besser, bald
schlechter, doch sie magerte zusehens ab. - 3. fam.
nach Imperat. zur Beschleunigung auffordernd: *doca h*
(e in m a l l) *Ci vino astăzi!* so komm doch (einmal)!
Nu țî-am spus că răspund eu? Dar du-te astăzi! (I.NGR.,
CL.XIII,34) habe ich dir denn nicht gesagt, daß ich die
Sache auf mich nehme? Aber so geh doch! - Substantiv.
Pl.: *Astăzile de pururea cu înșelăciune petrocîndu-le,*
iară demnețile de-actia începăturile lucrurilor iară
părăsindu-le (CORESI OMIL.,H.²II,518). - GR. LV. *azi*
nicht belegt, doch arom. *adz, adă, adă, az, ază* (PA-
PALAGI). - ET. *astăzi < astă zi, azi* ist wahrscheinlich
aus *astăzi* gekürzt, doch kann auch *ha* die od. *ad* dem
zugrunde liegen.

asteri[~]sc Pl. -ri[~]scuri S.n. (1818 UN)

Sternchen N. - ET. gr./lat. *asteriscus*.

asteroi[~]d S.m. (1852 UT)

Asteroid, kleiner Planet M. - ET.
frz. *astéroïde*.

a[~]stfel Adv. (1830 HEL.Elegie I)

1. s.o. *Astfel un vis și-arată o iubită ființă* (GR.ALEX.91)
so zeigt ein Traum dir ein geliebtes Wesen. - *Dafür aae[~]st*
fe l: După aceasta se-ntoarce și acest fel le grăi (C.
NGR.100). Vgl. auch *fel*. - 2. *un astfel de om solch*
ein, ein solcher Mensch, o astfel de
femeie solch eine, eine solch e
Frau, astfel de lucruri solche Dinge. -
Dem Subst. nachgesetzt: *O bătrînd astfel cum mă vezi pe*
mine (PANN.FV.¹I,54). - GR. MUNT. auch *asfel*, MOLD.
astfeli. - ET. *ast* (< *acest*) *fel*.

astîmpăr S. (um 1790 A.VĂCĂR.)

1. Ruhe F. Nur in negativen Sätzen: *a nu avea astîm-
păr* keine Ruhe haben; *a nu găsi astîmpăr* keine Ruhe fin-
den; *un lucru nu-mi dă astîmpăr* etwas läßt mir keine Ru-
he. *Grădiate, că n-am stîmpăr pînă ce nu voi ști ce poft-
tești* (BARAC HAL.I,12) sprich, denn ich habe keine Ruhe,
bis ich nicht weiß, was du begehrst. *Nu-și găsea loc de*
stîmpăr, dorea de singurăte (SLAVICI,CL.XII,435) sie
fand nirgends Ruhe, sehnte sich nach Einsamkeit. *Are, mă*
frig în mare foc, N-am astîmpăr la un loc (A.VĂCĂR.,H.²
II,52) und nirgends finde ich einen Ort zu stillen sol-
che Liebesqual. - 2. *fără astîmpăr* mit Unge-
dul d. *Țîndrăul era ... îl aștepta fără stîmpăr* (BARAC
HAL.III,94). - Vgl. auch *neastîmpăr*. - GR. TR. *stîmpăr*.
- ET. deverbale v. a *astîmpăra*.

astîmpăra[~] (um 1640 URECHE)

I. V.tr. 1. veralt. (a b) k ü h l e n. *Limba aprinsă o*
stîmpărăm cu apă (MĂRG.²177a) die heiße Zunge kühlen
wir mit Wasser. *Nici un pic de adiere nu astîmpără ar-
sura* (DEL.S.221) kein Lüftchen kühlt den Brand. - 2.
fig. beruhigen, stillen. *Cu aceasta s-au*
astîmpărat furtunile țării (ZIL.CR.26) damit wurden die
Stürme besänftigt, die das Land erschütterten. *Stîmpă-
ră-ț mînia, urgia-ț o preste* (DOS.PS.V.36,19) nütige
deinen Zorn, gebiete Einhalt deinem Grimm. *Vădura că-*
zaci pre țaru aducînd înainte cîrzi de vaci, ca să
stîmpere armele în dobitoace (URECHE,LET.²I,232) da
sehen die Kosaken, wie die Türken Rinderherden vor sich
hertrieben, damit die Geschosse von den Tieren aufgefan-
gen würden. - II. V.intr. *beruhigen, still-*
len. *Să-m stîmpăr de sete* (DOS.PS.V.41,8) damit ich
meinen Durst stille. - III. *a se astîmpăra* sich
beruhigen, ruhig, still werden. *Furtuna, focul s-a astîmpărat* der Sturm, das Feuer hat

aufgehört (od. nachgelassen). După ce s-au stîmpărat si-nețele (MIR.COSTIN,LET.² I,331) nachdem das Schießen aufgehört hatte. - Bes. v. Menschen: De ce nu vă astîmpărați în mîndărire și să vă odătați de suflăt, macar în săptămîna patimilor? (CREANGĂ,CL X,375) warum bleibt ihr nicht wenigstens in der Karwoche ruhig im Kloster und sorgt für euer Seelenheil? Astîmpără-te, ouoașule. Ce ar sîce bărbatul meu, dacă te-a vedea? (C.NGR.204) geben Sie doch Ruhe, junger Herr. Was würde mein Mann dazu sagen, wenn er Sie sähe? - GR. 1.Pers.Sg.Präs. astîmpăr, 2. astîmperi, 3. astîmpără Konj. să astîmper. - Veralt. u. mundartl. auch stîmpăra. - OLT. (a)stîmpăra, Präs. (a)stîmpăr, -peri etc. - ET. lat. tempéro, -äre, mit Präfix ex-.

astîmpărare S.f. (1645 Ş.TAINE)

1. Ruhe, Beruhigung F. Că nunta este tocmî-tă pentru stîmpărarea poștei (Ş.TAINE 233) denn die Ehe ist zur Stillung der Begierde eingesetzt. - 2. Neg. neastîmpărare S.f. Ungeduld F. Și cu ce neastîmpărare te-am ascultat pînă în sfîrșit! (BARAC HAL.I,15). - ET. a. astîmpăra.

astîmpărat Adj. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,175)

1. ruhig, still. Căci ei n-aveau cînd să sează într-un loc astîmpărați (BELO.,LET.² III,401). - 2. Neg. neastîmpărat: a) unbändig, unruhig. Un norod asuprit foarte, dar fălnic, neastîmpărat (BELO.EI.2) ein sehr unterdrücktes, doch stolzes, unbändiges Volk. Căci mi-i înina seacă De jele neastîmpărată (PCMP.BP.80) denn mein Herz ist von unstillbarer Trauer erschöpft. - b) ungetrüb't (DOS.PS.SLAV.R.74,9). - ET. a. astîmpăra.

astîmă Pl. a'stme S.f. (1793 PREDEȚICI I,66a)

Asthma N. - GR. fam. auch asmă. - ET. gr./lat. asthma.

astraga Pl. -ga'luri S.n. (1843 UF)

1. Sprungbein N. - 2. Rundprofil N. an Säulen. - ET. gr./lat. astragal, it. astragalo.

astrahan (um 1743 NECULCE,LET.¹ II,422)

1. Astrahan Stadt in Rußland. - 2. S.m. Astrachan M. (Pelz). - ET. russ. Astrachan.

astrăgaci (+) S. (1882)

MOLD. Wendeholz N., Schusterwerkzeug, mit dem auf der linken Seite zusammengehähte Stiefel gewendet werden (CREANGĂ,CL XV,449). - GR. aftaraga'ci (selten). - ET. Offenbar türk.: -agaci < türk. ağac "Holz, Stock" (ZENKER I,66c); zur anderen Hälfte des Wortes vgl. isti-hrac "herausziehen" (ZENKER I,17a,38b). So hieß auch das Holz zum Glätten der Sohle einfach agaci (MOLD.). // H.:

magy. esztergáni, PHILIPPIDE (ZRPPh 1907,294): Deriv. v. lat. extraho.

astrăina, astriina siehe înstrăina.

astringent (1837 CIH.IST.NAT.390)

I. Adj. zusammenziehend. - II. S.n. Pl. -ge'nte Adstringens N., zusammenziehendes Mittel. - GR. (+) adstring(h)ent, - ET. n.lat. adstringens, frz. astringent, it. astringente.

astringere siehe stringe.

astrolab S.n. (1705 CANT.)

Astrolabium N., Sternhöhenmesser M. - GR. astrolav (CANT.IST.297). - ET. ngr. άστρολάβος, frz. astrolabe.

astrolog S.m. (1683 DOS.VS.Martie 8;26b)

Astrologe, Sterndeuter M. Intîi ca astrologhii să facem să cade (CANT.IST.74). - ET. gr./lat. astrologus.

astrologic Adj. (1705)

astrologisch. - GR. (+) astrologhice'sc (CANT.IST.8). - ET. gr./lat. astrologicus.

astrologi'e S.f. (1683)

Astrologie, Sterndeuterkunst F. - GR. (+) astrologhia (DOS.VS.Dech.4;192a). - ET. gr./lat. astrologia.

astronom S.m. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,323)

Astronom M. - ET. gr./lat. astronomus.

astronomic Adj. (1770 UN)

astronomisch. - GR. (+) astronomice'sc. - ET. gr./lat. astronomicalus.

astronomie S.f. (1683 DOS.)

Astronomie, Stern-, Himmelskunde F. - GR. astronómia (DOS.VS.Oct.14;64a), astronomie (BIBLIA 1688 Vorwort 8). - ET. gr./lat. astronomia.

astru Pl. a'stri S.m. (1825 UN)

Gestirn N. - GR. auch S.n.Pl. astre. - ET. gr./lat. astrum.

astruca Präs. astruc'v.V.tr. (um 1640 URECHE)

1. LV. u. dial. begraben, bestatten. Și rîdicărd pre Asail și-l astrucaard pre el în mormîntul. tătine-său în Vithleem (BIBLIA 1688 2 Sm 2,32) und sie haben Asahel auf und begruben ihn in seines Vaters Grab in Bethleem. (Tigancu) i-au astrucat (pe cei doi

feți-logofeți in ograda de dinaintea curții (SBIERA POV.110) die Zigeunerin begrub die beiden Prinzen im Hof vor dem Schloß. - 2. BAN.OLT.TR. bedecken, zudecken. *Apoi luă căciulele feciorilor și le puse la fețe în cap, și le astruca cu straiuri bune* (CAT.POV.I, 23) hierauf nahm er die Mützen der Burschen, setzte sie den Mädchen auf und deckte diese mit guten Kleidern zu. - GR. DOS. bisw. Konj.Präs. *să astroace* (DOS.VS.Oct.8; 54b; PS.V.78,13), neben *să o astroace* (DOS.VS.Apr.5;72b). - ET. unbek. // lat. *astrucāre* "hinwerfen" (REW 748, CIORANESCU 494).

astruca re S.f. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,269)
Begräbnis N. *Tirii, scribindu-se de răutate, cele cără astrucarea lor cu mare cuvință au dat* (BI-BLIA 1688 2 Mak 4,49). - ET. a *astruca*.

astruca t (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,269)
I. Adj. 1. begraben. - 2. bedeckt. - II. S.n. 1. Begräbnis N. - 2. BAN. Decke F. - ET. a *astruca*.

astrucămînt S.n. (1907 CANDREA-DENS.)
BAN. 1. Dach N. - 2. Pfeifendeckel M. - ET. a *astruca*. - SG. ALR II/I, K.230, SN IV, K.1147, SN VI, K.1722.

astrucătoarea re S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
BAN.OLT. veralt. Decke F. - ET. a *astruca*.

astupa r Präs. *astup* V.tr. (16.Jh.PS.SCH.57,5)
1. o *gaură* ein Loch verstopfen, zustopfen, o *sticlă* eine Flasche zupfropfen, o *groapă* cu *pământ* eine Grube zuschütten, versschütten, o *ușă* eine Tür vernageln, verammeln, vermauern, *cuiva gura* cu *mină* jdm. den Mund zuhalten. Ggs. a *destupa*. *El drept că mai avea încă trei sute de lei, dară și trei sute de borți de astupat cu dînși* (SBIERA POV.225) er hatte freilich noch dreihundert Lei, aber auch dreihundert Löcher damit zu stopfen. *S-atunci vîntul ridică-atot nisipul din pusturi, Astupînd cu el orase* (EMIN.O. I,45) da hob der Wind den ganzen Wüstensand in die Höhe und verschüttete Städte mit ihm. *Drum să-i astupați, Calea să-i tăiați* (TEOD.PP.493) versperrt ihm die Straße, schneidet ihm den Weg ab. *Razele soarelui etc.* die Sonnenstrahlen etc. abhalten. *Însă precum să dăie cuvința, soarele cu degetul a astupa nevoindu-mă* (CANT.IST.300). - 2. a-și *astupa urechile, ochii, nasul* etc. sich die Ohren, die Augen, die Nase etc. zuhalten. - Fig. nicht hören, sehen wollen. - 3. fig.: *ochii cuiva* jdm. verblenden, (cu *bani*) jdm. bestechen, jdm. Schweigegeld geben. *Lăcomia astupîndu-i ochii, după pesti fără sine alergînd* (CANT.IST.27) da er, von Gier verblen-

det, außer Sinnen den Fischen nachjagte. *Gîndesc cu minciuni să astupe ochii altora* (TICH.121) sie glauben, mit Lügen anderen Sand in die Augen streuen zu können. - 4. fig.: *gura cuiva* jdm. das Maul stopfen, jdm. zum Schweigen bringen. *Băieșilor eu le-astup cu pumnul gura* (COȘBUC 189) den Burschen stopf ich mit der Faust das Maul. *Gura lumii numai pămîntul o astupă* (Sprw.) erst der Tod bringt die Leute zum Schweigen, gegen Verleumdung gibt es keinen Schutz. - 5. fig. veralt. *vorbele cuiva* etc. jds. Rede übertönen. *Mare scîrșnetul roatelor astupă voroava cărăușilor* (CANT.IST.36) das laute Krarren der Räder übertönt das Gespräch der Fuhrleute. *Să faci ostire, ca să se astupe povestea vestilor din Țara Leșasoă* (EN.COȘALN.,LET.² III,259) er solle zum Krieg rüsten, um die Gerichte über die Vorgänge in Polen verstummen zu lassen. - 6. veralt. o *faptă* etc. eine Tat etc. vergessen lassen, wiedergutmachen. *Constantin Duca Vodă se implu de mare bucurie, unde auzi acea veste, gîndînd că-și va astupa greșala lui ce făcuse ... prințind pe Turculeț* (NECULCE,LET.² II,279) Fürst C.D. freute sich gar sehr, als er diese Nachricht hörte, da er hoffte, durch die Gefangennahme des T. den begangenen Fehler wiedergutzumachen. - ET. aus lat. *stūpa* "Werg" (nach Wb. auch rum. TR. *stupă*), wie it. *stoppare*, frz. *étouper* etc. // Vgl. lat. *stūppāre* (REW 8333), a(d)stūppāre (DA). - SG. ALR SN V, K.1323.

astupa t (1632 EUSTR.,GCR I,79)
I. Adj. verstopft. - II. S.n. Verstopfen, Pfropfen N. - ET. a *astupa*.

astupa s Pl. -pușuri S.n. (1806 KLEIN)
veralt. Pfropfen, Stöpsel M. - GR. TR. *stupaș*. - ET. a *astupa*.

astuție S.f. (1822 BOBB I,83)
veralt. Verschlageneheit F. - ET. n.lat. *astutia*.

asu d S.n. (1783 BENK¹ 424)
1. Schweiß M. *Vine Barbul de la plug ... Cu pieptul plin de asud* (TEOD.PP.329). - 2. *asudul calului* (B.), *sudoarea calului* (BR.) Hauchehechel F. (Ononis L.). Andere Benennungen sind: *dîrmotin, osul iepurelui, sălășitoare* (BR.). - ET. deverbal von a *asuda*; zu 2. vgl. mecklenburgisch *Kohschweet* (d.i. Kuhschweiß,PR.-J.252).

asuda r Präs. *asu* d (1620 AA ist.II/36,159)
I. V.tr. po. jdm. zum Schwitzen bringen, jdm. zu schaffen machen. *Mai apoi, de i-au și supus sub jugul lor (turcii pe moldoveni), de citeva ori i-au asudat rocoșindu-se* (URECHE,LET.² I,132). - II. V.intr. 1. schwitzen, in Schweiß geraten. *Pe un pat sărac asudă într-o lungă agonie*

Tînărul (EMIN.O.I,50) auf ärmlichem Bett schwitzt in langem Todeskampf der Jüngling. *Am asudat* ich bin in Schweiß geraten, ich schwitze. *Că banul ... asudăm pînd ne vine* (EMIN.O.I,50) denn wir müssen schwitzen, bis wir zu Geld kommen. *Asudat* er - 2. sich im Schweiß Besessener. *Asudat* Gesichtes abmühen. *În zădărnici ... Voina și Novac să-i bage în cap babei că acum nu se mai prind feciorii cu streangul* (CL XV,103) vergebens gaben sich Vater V. und N. alle Mühe, der Alten begreiflich zu machen, daß man jetzt nicht mehr die Burschen mit dem Strick fange. - 3. von Fensterscheiben etc.: sich beschlagen, anlaufen. - 4. *nu asud de c. etw.* läßt mich kalt, ich mache mir nichts daraus. *Unii zic că-s demagog, Alții că sînt numai un gog ... Dar eu n-asud, eu sufăr tot* (AL.OP.I,29) die einen nennen mich einen Demagogen, die anderen einen Dummkopf, doch ich mache mir gar nichts daraus, ich lasse mir alles gefallen. - ET. lat. *sūdo*, -*āre*. // REW 3076: lat. *essūdāre*; CIORANESCU 496: lat. *assūdāre*. - SG. ALR II/I, K.94.

asudat Adj. (1703 GCD)

1. schwitzend, in Schweiß: *mîni asudate* Schweißhände; *sînt asudat* ich bin erhitzt, ich schwitze. *Un tînăr plătesc, al cărui cal asudat păstoa ... troscolot cu creștea pe lîngă ziduri* (C.NGR.139) ein junger Hochländer, dessen schweißbedecktes Pferd das an den Mauern wachsende Unkraut fraß. - 2. erschwitzt, im Schweiß des Angesichts erworben. *Ne papă banii, mîncușiia noastră a asudată* (JIP.OP.156). - 3. müde, ermattet. *De țări mai streine și mai late mai asudat și mai abuciumat sînt* (CANT. IST.79). - 4. v. Fensterscheiben etc.: beschlagen. *Află scris cu degetul pe fereastra asudată un B* (SLAVICI, CL VIII,422). - ET. a *asuda*.

asum Präs. *asu* m V.tr. (1875 H.IC.57)

răspunderea unui fapt die Verantwortung für eine Tat übernehmen. - ET. nach frz. *assumer*.

asuna etc. siehe suna.

asu_pra (16.Jh.PS.SCH.73,5)

I. Adv. u. Pröp. (m. Gen. od. Poss.) 1. auf, gegen (Richtung). *La capul meu cu grijă tu ramura s-o-ngropi, Asupra ei să aadă a ochilor tăi stropi* (EMIN.O.I,129) zu meinem Haupte begrabe sorgfältig den Zweig, daß auf ihn deiner Augen Tropfen fallen. *Fiind copacii întinați pre lîngă drum, i-au surpat asupra lor* (URECHE,LET.¹ I, 100) sie stürzten die am Weg lose aufgestellten Bäume auf sie. *Ca o panteră se aruncă asupra victimei sale* wie ein Panther warf er sich auf sein Opfer. *Îmi aștineam ochii asupra vorbitorului* ich richtete meine Blicke auf den Sprecher. *Nici asupra vîntului vetrelele a întinde, nici în mijlocul furtunii etrma ... a părăsi trebuie*

(CANT. IST.257) man darf weder die Segel gegen den Wind hissen, noch mitten im Sturm das Steuer verlassen. *Iau asupra mea păcatul* (C.NGR.212) ich nehme die Sünde auf mich. *Urgia lui D-aeu asupră-și a toată împărăția pormind* (CANT.HR.II,130) da er den Zorn Gottes auf sich und das ganze Reich lud. *Fentru multa ură ce avea (oraiul) asupra lor* (MS.1764,GR II,76) wegen des großen Hasses, den der König auf sie hatte. *Rădăcoș oști asupra lui Barazit* (MOXA,HC I,404) er bot Truppen gegen B. auf. *Are voie să facă pîndă asupra-î* (COD.CAR.78) er darf gegen ihn Klage erheben. - GR. LV. wird statt des Poss. meist der Dat. des Pers.Pron. u.zw. vor das Verb gesetzt, z.B.: *Au găsit țara stricată de atte răutăți ce-î veneau asupra* (AMIRAS,LET.² III,145). *In ce chip va săpa om dennaintea leului și-î va aădea ursul asupră* (BIELIA 1688 Am 5,19). *Cîți nu vor ... să primească canonul ce le veri arunca asupra* (S.TAINE 190). *De mare nevoie ce le era asupră* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,27). - 2. über (Gegenstand). *O vie discuție se încinsă asupra noului proiect de lege* eine lebhaftete Debatte entspann sich über den neuen Gesetzentwurf. *Asupra lucrului ce s-au lucrat toată ființa se uluiește* (CANT. IST.263) über das Geschene sind alle Lebewesen erstaunt. - 3. auf, an, bei (v. dem, was jd. am Körper trägt). *Goli și desculți, numai cite cu un suncan rău asupră-le* (AXINTE,LET.¹ II,158) nackt und barfuß, nur mit einem elenden Bauernrock bekleidet. *Asupra sa nu s-a găsit dect doi lei* man fand nur zwei Lei bei ihm. - 4. a fi asupra unei lucrări an einer Arbeit sein. *Cînd eram tocmai asupra facerii* (CL VII,50) als ich eben meiner Entbindung entgegenging. - 5. *de-asupra a)* Pröp. über, oberhalb; Ggs. sub. *Deasupra lor o moviță cu măriri-au înălțat* (C.NGR.104) über ihnen ließ er einen stolzen Grabhügel aufwerfen. *Nu bag seamă că deasupra-mi vijelie se stîrmește* (C.NGR.171) ich merke nicht, daß über mir ein Sturm sich erhebt. *Rînta Astrahanului stă d-asupra Mării Caspiei* (NEC.COSTIN,LET.² I,451) das Chanat Astrachan liegt am Kaspischen Meer (vgl. frz. *Boulogne-sur-Mer*). *Acoperămîntul de deasupra noastră* das Dach über uns. - b) Adv. dar über, darauf, oben(u f); Ggs. *dedesupt*. *Puind pe ale celor mai mic boteri (capete) dedesupt și pe a celor mai mari deasupra* (C.NGR.127) indem er die Köpfe der im Range tiefer stehenden Boten nach unten und die der höher stehenden nach oben legte. *Sîntei ca niste momente carele nu să arată, și camentii ce înblă pre de supra nu le stîm* (NT 1648 Ik 11,44) ihr seid wie unsichtbare Gräber, von denen die Menschen, die darüber wandeln, nichts wissen. *Porțita fiind închisă, el sări pe deasupra și intră* (CL VII,46) da das Pfortchen geschlossen war, sprang er hinüber und trat hinein. *Pe masă se afla un teanc de hîrtii, din care luai pe cea de deasupra* auf dem Tisch lag ein Stoß Papiere, von denen ich das oberste nahm. - 6. *pe deasupra* (noch) oben(dre i n), (noch) da z u, a u b e r d e m. *Veî avea doi lei pe zi și pe deasupra*

ții dau și taîn du bekomst zwei Lei pro Tag, und dazu gebe ich dir denn Naturalien. - Anders konstruiert: *Și ce vești semăna semănătura voastră o vor mîncă vrăjmașii voștri. Asupra de acea voui întoarce fața mea în aleanul vostru* (MS.um 1560, HC I, 8). - 7. mai cu asupra, LV. (mai) cu asupra im. Übermaß, mit Überschuß.
Sîmbrile ... și le-au primit, ba încă mai cu asupra (FIL.CIOC.258) sie haben ihren Lohn erhalten, ja noch mehr als ihnen gebührte. *Treaba ieșea din mîna lui mai cu asupra decît din ale celorlalți argați* (ISP.LEG.² 230) die Arbeit ging ihm flinker von der Hand als den anderen Knechten (eig. er leistete mehr etc.). *Că oricît va cheltui pentru dînsul, îi va întoarce mai cu asupra cheltuiala* (SIM.DASC.LET.² I,430) er werde ihm alle Auslagen, die er für ihn machen würde, und noch mehr zahlen. *Au socotit să-și răscumpere strîmbătatea mai cu asupra* (URBECHE.LET.² I,181) er dachte daran, die Unbill mit Zinsen heimzuzahlen. - 8. LV. mai asupra de cum, decît über (... hinaus), mehr als. *Mai asupra de cum-ț este putearia și agonisita* (CĂR.PRE SCURT,CCR 131) gib nicht über Kraft und Vermögen aus. *Mai asupra decît toț pîmășii miei mă feciu ocară* (DOS.PS.SLAV.R.30,12) mehr als alle meine Neider wurde ich zur Schmach. - GR. 16./17.Jh. bisw. supra. - In asupra ist -a der Art., daher *asupra-mi*, *asupra-ți* etc. mit -ă; LV. auch *asupra*, wenn nicht Gen. od. Poss. folgt, siehe die Beisp. - LV. bisw. mit *de* konstruiert, so *asupra de totu* (COD.STU.,HC II,225), *asupra de aceia* (MS.um 1569, HC I, 8), *pre asupra de ceriu* (PS.SCH.8,2), *asupra de om* (DOS.PS.SLAV.R.61,3). - II. S.f. Zwang, Wucherzins M. (CORESI PS.⁵ 100b; Ps 54,11). - ET. lat. supra.

asuprasta're (+) S.f. (1698 CANT.DIV.35)

Umstand M. (als philosoph. Begriff, nur bei CANT.). - ET. asupra + stare.

asupraveni, supraveni (+) V.intr. (1683 DOS.)

heran-, heraufkommen. In *daua aciaia în caria va asupraveni mîntia lui* (DOS.PAR.31b). *Volbură purtată de va supraveni* (DOS.PAR.1a). - ET. Neubildung DOS. nach lat. supervenio.

asuprălua're (+) S.f. (16.Jh.CV² 86a; 2 Petr 2,3)

Habsucht F. - ET. asupra + lua're (Übersetzung von lat. avaritia).

asuprea'lă Pl. -pre'li S.f. (1574 BGL)

Beeinträchtigung, Gewalttat) F., Zwang M. Aaron Vodă, *dacă s-au așezat al doile rînd, se apucă tot asuprele să facă țării și punea dabile mari* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.105) als Fürst A. zum zweiten Mal auf den Thron kam, begann er, das Land zu unterdrücken und erlegte große Steuern auf. *Trimisăse Bator Andreiș la împăratul nemțesc soli cu rugămintă să*

nu-î faci această asupreală să-l scoată din domnia ce-î era de moșie de atîte veacuri, a Batoreștilor (MIR.COSTIN,LET.² I,254) A.B. hatte zum deutschen Kaiser Gesandte mit der Bitte geschickt, er solle ihm das Unrecht nicht antun, ihn von dem Thron zu stürzen, den seine Familie seit so vielen Jahrhunderten erblich innegehabt habe. *Mădăle, apucările, asuprele* (VARL.CAZ.² I,381a) Bestechung, Raub, Gewalttat. - GR. LV. Pl. -pre'le. - ET. a asupra.

asupre'nie (+) S.f. (1617 BGL)

Bedrückung, Unterdrückung F. - ET. a asupra.

asupri Präs. -pre'sc (1581 CORESI OMLI.141, DENS. IST. II, 269) 1. bedrücken, beeinträchtigen. *Pre săraici cu birurile nu-î asupra* (MOXA,HC I,362) die Armen belegte er nicht mit Steuern. - 2. LV. zwin-gen. *După citeva războaie mai însurele au asuprit pre Athanarie să dea fuga* (CANT.HR.II,24) nach einigen leichteren Gefechten zwang er A. zur Flucht. - ET. asupra.

asupriciu'ne (+) S.f. (1563 CORESI PRAXTU 368)

Bedrückung F., Zwang M. *Ale trupului asupriciuni și cametele și mîndria cestii lui* (CORESI OMLI.,H.² II,545). *Călugărul ce va cumpăra sau va lua mîlă sau asupriciune să se lase de aceasta* (PRAV.GOV. 125b). - ET. a asupra.

asupri're S.f. (1681 DOS.TR.62b)

1. Zwang M. *Tara geme supt asuprirea Tomșei* (C.NGR. 111) das Land seufzt unter dem Joche I.'s. - 2. Kummer M. *Robinson au priceput asuprirea ce au făcut părinților săi* (DRĂGH.R.38). - ET. a asupra.

asupri't Adj. (1581 CORESI OMLI.)

1. gezwungen. - Bes. in Verkaufsurkunden, in Sätzen wie: *de a mea bună voie, de nîme silit (nevoit) nice asuprit, am vîndut a mea dreaptă ocină etc.* freiwillig, von niemandem genötigt noch gezwungen, habe ich mein rechtmäßiges Erbgut etc. verkauft. - Auch substantiv. - 2. LV. übermäßig. *Au de secete, au de vremi zăle, au de ploii asuprite* (MĂRG.² 68a) von Dürre, schlechter Witterung oder übermäßigen Regengüssen. *Să fugim amu de beție și de mîncare asuprită* (CORESI OMLI., H.² II,546) meiden wir denn den Trunk und das übermäßige Essen. - ET. a asupra.

asuprito'r (1643 VARL.CAZ.² I,4a)

I. Adj. zwingend. *Ales cînd pricina asupritoare lipsește* (CANT.IST.232) besonders wenn kein zwingender Grund vorliegt. - II. S.m. Unterdrücker M. - ET. a asupra.

asupritură Pl. -tu^{ri} S.f. (1581 CORESI)

LV. Z w a n g M., U n t e r d r ü c k u n g, G e w a l t
F. *Beștia și cămătănicia și asupritura și toate alalte
pdate* (CORESI OMLL., H.² II, 547). - ET. a *asupri*.

asurzi Präs. -ze^{sc} (1632 EUSTR.PRAV.196)

I. V.tr. po. jdn. taub machen. - II. V.intr.
taub werden. *Asurzii ca surdul de gilceavă mul-
tă* (DOS.PS.V.37,29). *Ii crescuse barba de trei coți ...
surșise și ologise* (FIL.CIOC.331) der Bart war ihm drei
Ellen lang gewachsen, er war taub und lahm geworden. -
III. a se *asurzi* (+) taub werden. *Și-ți voi
lega limba și te vei asurzi* (BIBLIA 1688 Ez 3,26). - GR.
surzi, ungewöhnl. 3.Pers.Pl.Präs. *asurdă: Gilcevi și
vorbe și strigare ... Asurdă locul în câmpii* (AL.PROZA
38). - ET. *surd*. // RFW 6024: lat. **absürdēscere* oder
Neubildung. PUȘCARIU 157, DA, CIORANESCU 498: lat. **as-
surdire*.

asurzi^{re} S.f. (1561 CORESI TE⁴ 86; MK 7,35)

Taubsein, Taubwerden N. - ET. a *asurzi*.

asurzito^r Adj. (1839 VAILL.)

betäubend. *Zgomot asurzitor* betäubender Lärm. -
ET. a *asurzi*.

asvînta siehe *zvînta*.

as¹ Interj. (1840 POEN.I,115)

fam. einen Gedanken zurückweisend: a c h w a s ! *Poate
o-l-o fi iubind ... "Ași nu mai crede, nu-l iubeste de-
Loc"* (FIL.CIOC.226) sie liebt ihn vielleicht. "Ach was!
Glauben Sie das nicht, sie liebt ihn gar nicht." *Bine,
zise tădă-său, o să-ți iau o prăvălie. "Ași o prăvălie!
Să zice toată xioa pe saam, o veni musterți, n-o veni
(FUND.BASME 81) nun, sagte sein Vater, ich werde dir
einen Laden mieten. "Ach was, einen Laden! Damit ich den
ganzen Tag dasetzte, ob Kunden kommen oder nicht." *Sot
capu pe fereastră și încep a striga: "Monsiur conducător,
stăi, oprește, ține oaii!" Ași nime n-avea* (AL.OP.I,73)
ich stecke den Kopf zum Fenster hinaus und fange an zu
rufen: "Herr Schaffner, halten Sie! Halten Sie!" Ach was,
niemand hörte es. - GR. *ași* (ISP.,COL.TR.1882,127,159;
te-ași). - ET. augenscheinlich Kürzung v. *așa* (s.d. 14).
// DA: wahrscheinl. türk. *hâsâ!* "Gott bewahre!"*

as² Hilfsverb (16.JH.PS.SCH.)

bildet mit dem Inf. den Konditional: *aș afla, avea, crede,
păzi* ich würde finden, haben, glauben,
hüten, *aș fi aflat, avut, crezut, păzit* ich
würde gefunden, gehabt, geglaubt,
gehütet haben. - Der Inf. kann auch vorange-
hen, in diesem Fall steht entweder der volle oder der
gekürzte Inf., je nachdem, ob dieser unmittelbar vor das
Hilfsverb zu stehen kommt od. ob ein Pron. zwischen bei-

de tritt: *aflare-aș, avere-aș, crede-aș, păzire-aș*,
aber *afla-l-aș, avea-o-aș, crede-te-aș, păzi-m-aș*. Die
letzte Stellung ist jetzt nur noch an der Spitze von
Wunschsätzen üblich: *Dare-ar Domul să fie așa; ve-
dea-l-aș mort; fire-ai al dracului*. - Formen:

<i>eu aș afla</i>	<i>noi am afla</i>
<i>tu ai afla</i>	<i>voi ați afla</i>
<i>ei ar afla</i>	<i>ei ar afla</i>

Für *aș* steht *ași*: *rugare-ași, fire-ași* (CV), *ași zice*
(CORESI TE⁴ 186a; Jo 3,12), *ași*: *ași face, ași îmbrumăta*
(PS.SCH.7,4.5); für *ar* (Sg. u. Pl.) 16./17.Jh. häufig
are (NT 1648, S.TAINE, BIBLIA 1688) u. *ară* (CV, CORESI, FO,
ÎNDR., MOXA). - Für den vollen Inf. wird mundartl. hie u.
da der gekürzte gesetzt und hiastustilgendes semisones
o (u) eingeschoben: *afla-o-aș (afla-u-aș), avea-o-aș,
păzi-o-aș*; aber *crede-aș*, da hier der Hiatus durch Syni-
zese v. *e-a* vermieden wird. - Im Istrorum. lauten die
Formen: *raș, rai, ra, ram, raș, ra afla*; BAN. nach HODOȘ,
POEZI POFORALE, 1892, H.3133: *reaș, reai, ar, ream,
reati, ar afla*. - ET. Geht jedenfalls auf Flexionsformen
v. lat. *habēre* zurück; *aș* wahrscheinl. auf *habuissem*
(woraus *ași* *aș* nach altrum. *ziși zisu zisș au dizi*),
die übrigen Formen entweder auf *habueras* etc. od. auf
habēres etc. - Istrorum. *r-*, BAN. *re-* ist offenbar aus
der Endung des Inf. herübergenommen: *raș, reaș afla* für
aș afla nach *aflare-aș*, das als *afla-reăș* empfunden wur-
de. // Eine schlüssige Erklärung bietet lat. *volebam*
(PHILIPPIDE, MIKL.).

asă¹ Adv. (16.JH.CV² 25a; Apg 23,11)

1. s. o. *Așa, nu altfel, stă treaba* so und nicht anders
steht die Sache. *Așa vreau, așa fac* ich will nun einmal
so. *Cum vei semăna, așa vei seceera* (Sprw.) wie man sät,
so erntet man. *Imi face rău s-aud cum guiță (porcul cău
il taie) ... c-așa sint eu, milos* (DEL.P.160) ich kann es
nicht vertragen, das Schwein quieken zu hören, wenn es
geschlachtet wird, ich bin nun einmal so, ich habe ein
mitleidiges Herz. *Așa cum e săracă ea, Aș vrea s-o iau*
(COȘBUC 110) so arm wie sie ist, möchte ich sie zur Frau
nehmen. *Cît țî-i ziuilica ... de mare, mă țin ... ca pe
un cocotștro, ian așa! numai într-un picior* (AL.OP.I,4,
ein Rekrut spricht) den ganzen lieben langen Tag lassen
sie mich wie einen Storch, sehen Sie, so! auf einem Bein
stehen. *Lucrul se poate face și așa și așa* die Sache
läßt sich sowohl auf die eine wie auch auf die andere
Art machen. *Fișe și așa!* meinestwegen! *Așa fiind ...* unter
diesen Umständen, demnach ... *Doroftei, căruia-i cam
plăce să sugă, așa bătrîn cum este* (DEL.S.222) D., der
trotz seines Alters den Trunk nicht abhold ist. - 2. *asă
e so* ist es, es ist richtig, es
stimmt. *Nu e așa* dem ist nicht so, die Sache ver-
hält sich anders. - 3. *Nu e așa?* nicht wahr? *Nu e
asă oă s-a dus?* nicht wahr, er ist fort? *Ei, așa e că am
dreptate?* nun, habe ich nicht recht? - 4. *nu așa ...*
nicht so sehr ... als. *Pădure nu așa înaltă*

în copaci ... cum deasă și răpoasă (MIR.COSTIN,LET.² I, 320) ein nicht so sehr hochstämmiger wie dichter und schluchtenreicher Wald. - 5. văzând, auzind așa u. ähnl. a l s e r d i e s a h, h ö r t e. Deci tătarii văzând așa, s-au mai acaos ... ca să se vadă mîltimea de tătari (NEC.COSTIN,LET.² II,29) als die Tataren dies nun sahen, zogen sie nach Verstärkungen herbei, damit man sehen könne, wie viele sie seien. Dumeealor auzind așa, au venit la noi și ne-au întrebau (DOC.MINI.1622,ARI. IST.I,31) als sie das hörten, kamen sie zu uns und fragten uns. Dacă am văzut așa, am chemat doctorul (XEN.BR. 19) als ich sah, wie die Sache stand, rief ich einen Arzt herbei. - 6. așa să știți w i s s e, m e r k e d i r. Așa să știți, cetivoriule, că sim cu semînția sa în Asia mare ... au întemeiat lăcașurile sale (NEC.COSTIN,LET.² I,49) wisse, Leser, daß Sem und sein Geschlecht in Großasien ihren festen Wohnsitz genommen haben. - 7. așa și așa s o u n d s o. Wird der Kürze wegen statt ausführender Angaben gesetzt. A venit un tînăr îmbrăcat așa și așa, a făcut așa și așa (ISP.LEG.² 166) es kam ein junger Mann, der war so und so gekleidet, tat das und das. - 8. a "zi așa; m "ine așa t a g a u s, t a g e d i n. Azi așa, mîne așa, trecea zilele ca păcatele de iute (ISP.LEG.² 337) so ging es tagaus, tagein, und die Zeit flog unglaublich schnell dahin. Azi așa, mîne așa, pîn-ce într-o bună dimineață marfa s-a dus (NŌD.NUV.II,205) das ging so eine Weile fort, bis eines Tages die Ware zu Ende war. - 9. s o, s c h l e c h t h i n, s c h l e c h t w e g (vgl.: ich rede nur so davon, Sie sagen es nur so u. ähnl.). El vine așa de dragul lui, cînd vine (COȘBUC 126) wenn er kommt, so tut er dies, weil es ihm eben so beliebt (ohne besondere Absichten). Că ... a fi împărăteasă doară e lucru mare, nu iac-asa (RETEG.POV.I,57) denn Königin zu sein ist je doch keine Kleinigkeit. De nu va luora pămîntul bine cumu-să-cade, ce va semăna așa fiestețea (PRAV.MOLD.³ 23) wenn er den Acker nicht bestellt, wie es sich gehört, sondern einfach aussät. Tu s-o joci, dar mai așa! (COȘBUC 136) tanze mit ihr, aber nicht übermäßig! - Meist numai așa. Așa un lucru nu se face numai așa so etwas läßt sich nicht so ohne weiteres machen, läßt sich nicht aus dem Ärmel schütteln. Nu arez ... să fi stat numai așa cu degetul în gură (ISP.LEG.² 257) ich glaube nicht, daß er dabei so ganz untätig geblieben wäre. Credeți că arapii mi-l lăsară numai așa cu una, două (ISP.LEG.² 108) glaubt ihr, daß die Mohren ihn so ohne weiteres losließen? Humilești nu exau numai așa un sat de oameni fără căpătâi, ci sat vechi, răzăsece (CREANGĂ,CL XIV,365) H. war nicht etwa ein unbedeutendes, von allerlei Gesindel bewohntes Dorf, sondern ein altes Freisassendorf. - LV. dafür așa numai: N-am crezut nice pentru așa grăind numai cu gurita (DOC.1656,ARI. IST. III, 230) wir haben keiner der Parteien auf ihre bloße Aussage hin Glauben geschenkt. De va cerea (să găsească comoră) ... așa numai den capul lui (PRAV.MOLD.³ 298)

wenn er auf bloße Vermutungen hin nach einem Schatz sucht. - 10. fam. așa s-asa s o s o (l a l a). Timpurile sînt grele, politica Europei așa s-asa (AL.,CL I, 281) die Zeiten sind schwer, die europäische Politik schwankend. Vesele, cucoară? "Așa s-asa" (AL.OP.I,605) wohlaufl, gnädige Frau? "Nicht besonders". - 11. și așa o h n e h i n. Lasă-l să vie ... să vadă și eu cum sînt zmeii, că și așa pînă acum n-am văzut nici unul (RETEG. POV.V,29) er soll nur kommen, damit ich auch einmal die Drachen zu sehen bekomme, ich habe ohnehin noch keinen gesehen. - 12. einleitend: a) s-asa a l s o. S-asa, dacă s-o văzut omu oala c-o ajuns vremuri de căruție (BOGD.POV.66) also, da jener Mann sah (od. als er nun sah), daß er hoch in die Bure gekommen war. S-asa ... te măriți și ne lași cu buza unflată? (CL XV,298) also ... du verheiratest dich und läßt uns das Nachsehen? și așa s-au făcut ... o spină ... în turci, de trecea om peste om, cît s-au rupt și podul de la o vreme; și așa, sosind temeiul nemților, i-au luat pre turci pre toți de grumazi (NECULCE,LET.¹ II,288) und es entstand ein solcher Schrecken unter den Türken, daß einer über den andern hinwegsetzte und am Ende auch die Brücke einbrach; als nun die Hauptmacht der Deutschen eintraf, nahmen sie die Türken allesamt gefangen. - b) așa dar a l s o, d a h e r. Munca pe om niciodată nu-l lasă a flămînză ... Așa dar d-aci nainte să nu sedem lenevoși (PANN PV. II,91) Arbeit läßt den Menschen nicht Hunger leiden. Laßt uns daher von nun an nicht müßig gehen. - 13. bestätigend: așa, s o i s t e s. Pentru ce ești așa de zborsit? "Pentru ce? Pentru tine ..." Pentru mine? ... "Așa s-o știți, pentru tine" (C.NGR.OP.I,146) weswegen bist du so aufgebracht? "Weswegen? Deinnetwegen." Meinetwegen? "Ja; damit du es nur weißt, deinnetwegen." Care va să zică, tu te-ai ținut după noi și știu unde mergem noi noaptea? "Cam așa" (ISP.LEG.² 239) du bist uns also nachgegangen und weißt, wohin wir nachts gehen? "So ungefähr." Nu știți înad? S-au dus (lași) să iele pe Sfînta (Paraschiva) de la Trisfetite. "Doamne fereste!" ziseră plăieși ... Așa, urmî tînrul; eram acolo, cînd au mers să iele racla Sfîntei (C.NGR.139) wißt ihr es noch nicht? Die Polen sind nach der Drei-Hierarchen-Kirche gezogen, um die Heilige Paraskeva zu holen. "Das verhöte Gott!" sagten die Hochländer. Ja, fuhr der Jüngling fort, ich war dabei, wie sie hingingen, um den Schrein der Heiligen zu holen. - Im Sinne von da: Satan, ce, pe cînd zice "așa", toată crearea, El singur zice "nu" (DEPAR.D.II,86). - MOLD. fam. ma "i așa" g e w i B, f r e i l i c h. Zestrea, asta e? "Mai așa!" (BOGD.POV. 78) ist das die Mitgift? "Gewiß!" Mai frumoasă viață unde se dă? "Nu-l așa?" Mai așa! (AL.OP.I,905) wo kann man schöner leben? "Nicht wahr?" Freilich. - 14. MOLD. fam. einen Gedanken zurückweisend: așa a c h w a s! Inzadar am rostit: "Nu întindeți sfoara prea tare! ..." Așa! ca și cînd le-ai fi grăt turește (AL.OP.I,125) vergebens rief ich ihnen zu: "Treiben Sie es nicht zu

weit!" Ach was! als ob ich türkisch mit ihnen gesprochen hätte. Vgl. auch *aş¹*. - 15. vor Adj., u. Adv.: *aşa de bun, aşă de bine*, auch, bes. MOLDO. *aşa bun, aşă bine* s o g u t. *Nici un bărbat din neamul lui Aripert nu ştie Să-i spună ei cuvînta aşă de dragi, ca el* (COŞBUC 169) kein Mann ... versteht es wie er, ihr so liebe Worte zu sagen. *Om ca bădă nu se vede ... Aşa mîndru şî frumos* (I.-B.19) einen so schmucken und schönen Menschen gibt es nicht, wie mein Liebster ist. *Se miru dascălîi de dînsul cum de învaţă aşă repede* (ISP.LEG.¹ I,71) die Lehrer staunten über ihn, wie er so schnell lernte. - Zwischen *aşa* u. das davon bestimmte Wort kann das Verb treten: *Ş-aşa cîntă (cucul) de cu jale, De stă Oltul şî nu mere, Ş-aşa cîntă cu oăldură, De stă Oltul şî nu cură* (I.-B.106). - 16. vor Subst.: *aşa om* s o l l c h) e i n M e n s c h, *aşa oameni* s o l c h e M e n s c h e n. *Cantemir a plîns mult o-a făcut aşă păcat* (C.NGR.155) C. beklagte es sehr, eine solche Sünde begangen zu haben. *El au răspuns că nu se aştepta s-audă aşă vorbă de la un împărat care se zice creştin* (C.NGR.139) er erwiderte, daß er nicht erwartet hätte, solch ein Wort von einem Kaiser zu hören, der ein Christ sein will. - Bisw. folgt der unbest. Artikel: *Nu ştiu ce a gîndit de s-a împărechiat cu aşă o coadă de bici* (N.GANE, CL XIII,333) ich weiß nicht, was ihr eingefallen ist, daß sie sich mit solch einem Flederwisch verheiratet hat. - GR. MOLDO. LV. *aşea*, (*aşia*), jetzt ugs. *aşe, aşă*; arom. *aşi, aşi ăe*, auch *aşi ăine, acşi, acşi ăe, acşi ăine* u. şa. Letztere Form auch TR. in den Verbindungen *şa şî şa, nicei şa nicei şa*. Bis zum 19. Jh. und heute in der Volkssprache als Bejahungsformel gebraucht, die durch da allmählich ersetzt wurde. *Zise Is. lor înţelegăşi aeştea toate? Grădîră lui: aşă Doamne!* (BIBLIA 1688 Mt 13,51). *Zis-a lor Isus: înţeles-ăţi toate aeştea? Zis-au lui: da, Doamne* (BIBLIA 1975). - ET. *aşi ăşi* < lat. *ec(um)-s-tō*. Daraus die anderen Formen durch Anhängung v. -a (vgl. *abi-a*), -œ (vgl. *atun-œ* < *tun-œ*) u. -ne (vgl. *pre-tutînde-ne* < *per-tot-unde-ne*). - SG. ALR I/II, K.302; SN V, K.1403,1425,1471.

aşa ăşi Adv. (1581 CORESI OMIL.,^{H.2} II,586)

veralt. s e l b s t, e b e n, a u c h, s o g a r. *Ion Vodă ... ştia limba leşasoă, că era aşăşi leaş de năstere* (MFC.COSTIN,LET.² I,459) Fürst I. konnte polnisch, denn er war ja Pole von Geburt. *OriacŃe ... nu deplin sau aşeşă de tot necunoscută au rămas* (CANT.HR.I,229) was immer ungenügend bekannt oder auch gänzlich unbekannt geblieben ist. (*Coroana*) *însă era aşă aceia, pentru că Suonă-Murgă n-au mai făcut alta* (SBIERA POV. 97) es war aber eben dieselbe Krone, weil S. keine andere angefertigt hatte. *Şi atunci învaţă să moară toţi creştinîi ... carea să şî feace aşeşă* (DOS.VS.Dech.28; 243a) da befahl er, daß alle Christen umgebracht würden, was denn auch geschah. - Zeitlich: g l e i c h,

n o c h, s c h o n. *Pentr-acea învaţă tată-său de-i tăiară capul în temniţă aşeşă* (DOS.VS.No.1,98b) daher lieb ihn sein Vater noch im Kerker enthaupten. *Soarele dimineţii se arăta aşăşi prin geamurile ferestrelor, cînd cădu Leonardo într-un profund som* (L.NGR.,CL I, 173) die Morgensonne blickte schon durch die Fensterscheiben, als L. in tiefen Schlaf sank. *El a trebuit să deie omului ... satul cu curtea, în care au intrat omul cu cucoană-sa aşă a doua zi* (SBIERA POV.233) er mußte dem Mann das Dorf und das Herrenhaus geben, welches dieser mit seiner Gemahlin schon am folgenden Tag bezog. - *Aşă îndată, şaş îndata mare* (SBIERA POV. öfters) sofort, auf der Stelle. Auch *şaş* allein: *Ursul şaş îl apucă şî-l crompoţeste* (SBIERA POV.204). *I-am răspuns aşăşi pe loc* (MAR.SAT.102). - GR. *aşasi, aşesi, aşăşi* (LET.). *aşes* (DOS.,CANT.), *aşas, şaş* (SBIERA), *aşis* (AL., OP.I,217), *aşisi* (ANON.CAR.), NORMOLDO. *aş*. - ET. *aşa* mit der Verstärkungspartikel -*şi*, wie in *acelasi, atun-cesi, totuşi* etc.

aşă u siehe arşeu.

aşchia Präs. *aşchie* z V.tr. (1805 CRISAN 14)
z e r s p l i t t e r n. - ET. *aşchie*.

aşchia t Adj. (1877 CL XI,3)
z e r s p l i t t e r t. *Un stîlp afumat şî aşchiet de fulger* (D.). - ET. *a aşchia*.

a ăşchie S.f. (1564 CORESI CAZ.I,142a)

1. (*de lemn, de os* Holz-, Knochen-) S p l i t t e r, S p a n M. *Nici un lemn nu se desface în aşchii lungi ca ulmul* (LIT.) kein Holz läßt sich in so lange Splitter spalten wie die Ulme. *Soocate întîiu birna den ochiul tău, şî atunci ea vei căuta să scoţi aşchii cea den ochiul fratelui tău* (BIBLIA 1688 Lk 6,42) ziehe zuvor den Balken aus deinem Auge, alsdann magst du den Splitter aus deines Bruders Auge zu ziehen versuchen. *Aşchia nu sare departe de trunchi, de butuc* (Sprw.) der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. - 2. A x t h i e b M. (beim Fällen von Bäumen). *Copaciul mare dintr-o aşchie nu se taie* (PANN PV.¹ III,15,Sprw.) kein Baum fällt auf einen Schlag. *Stejarul ... îndată ce rămasă în etvea aşchii, se rupse* (FUND.BASME 131) als nur noch einige Schläge fehlten, brach die Eiche ab. - GR. *ieschie* (MAR.NAST.40). - Pl. *aşchii*, MUNT. *ăşchii, hăşchii* (DEL.S.205;208), *aşchi* (DOS.VS.Oct.31;97a), woraus ein Sg. *aşche* zu erschließen wäre. - Dim. *aşchii ăi*; TR.BAN. *aşchi ăi*; *ăşchioară* (MS.POL.). - ET. lat. *astilla, Dim. v. *assis*.

aşea siehe aşă GR.

aşă u siehe arşeu.

așeza (16.Jh.CV² 56a; Jak 1,8)

I. V.tr. 1. o. *într-un loc* etw. (zu dauerndem od. längerem Verbleib) an einen Ort setzen, stellen. *Până a nu se așeza cea întii piatră a temeliei* (AL.PP.194) bevor der erste Stein des Fundaments gesetzt wird. - Bes. v Menschen: *Traian ... tot neamul lor (al dachilor) din Dacia au saos și pre romanii săi în locul lor au așezat* (CANT.HR.II,39) Trajan entfernte das ganze Volk der Daker aus Dakien und setzte seine Römer an ihre Stelle. *Basarabii ... voia să așeze pentru veșie neamul lor pe scaunul domnesc* (OD.M.V.11) die B. wollten ihr Geschlecht für ewige Zeiten auf dem Fürstenthron festsetzen. *Leșii ... au așezat Moldova supt birul turcilor* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,218) die Polen haben die Moldau unter türkische Botmäßigkeit gestellt. *Ioana mlyămi ... preotului că a așezat-o la niște stăpîni care o adoptaseră ca un copil al lor* (CAR.MI.100) I. dankte dem Pfarrer dafür, daß er sie bei Herrschaften untergebracht hatte, wo sie an Kindes statt angenommen wurde. - 2. LV. mit doppeltem Objektsakk.: *pc. domm etc.* jdn. zum Fürsten etc. einsetzen. *După ce au așezat pre Ioan Bulus Logofătul caimacan* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,55) nachdem er den Kanzler I. B. zum Statthalter eingesetzt hatte. - 3. *un loc cu oști etc.* einen Ort mit Truppen etc. besetzen. *Și toate orașele, Bucureștii, Tîrgovistea și alte orașe, așezase (Sinan Pașa) cu turci* (MIR.COSTIN,LET.² I,252). - 4. festsetzen, feststellen, einrichten, errichten, stiften. *Cei ce au tocmii și au așezat sfînte posturi ca să le ție creștinii* (MUSTE,LET.¹ III, 20) diejenigen, welche heilige Fastenzeiten bei den Christen eingerichtet und festgesetzt haben. *După ceas-ta a așezat brașăd nouă de ostași, pe carii Hagî-Bectaeiu proorocul i-a numit ieniceri* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II, 252) hierauf errichtete er eine neue Kriegergilde, die der Prophet H. Janitscharen nannte. *Odată ce aceasta fusese așezat între ei* (CL VII,12) nachdem dies einmal zwischen ihnen abgemacht worden war. - Bes. LV. a) *așeza pace* Frieden schließen. *Cînd au așezat pace Ștefan Vodă cel Bun cu Leșii* (NECULCE,LET.¹ II,199) nachdem Fürst Ștefan der Gute mit den Polen Frieden geschlossen hatte. - b) *așeza logodna* sich verloben. *Înmăi ce i-au căutat lui Vasile Vodă a așezare atunci și logodna fetei sale Ruzanda după Fîmus* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,295) da konnte Fürst V. nicht umhin, auch die Verlobung seiner Tochter R. mit T. zu begehren. - 5. LV. a) *așeza treaba, lucrul* die Angelegenheit, Sache in Ordnung, ins Reine bringen. *Și în locul trebilor stăpîni-său, în solie, au așezat trebile sale spre domnie și la Racoți și la Matei Vodă* (MIR.COSTIN,LET.² I,322) und anstatt die Angelegenheiten seines Herrn, als dessen Abgesandter, zu ordnen, brachte er seine eigene Sache, nämlich seine Ernennung zum Fürsten, sowohl bei R. als auch bei Fürst M. ins Reine. *Fiind el să treacă spre Anadol ca să așeze lucruri*

dintr-aceia parte (CANT.HR.II,270) da er nach Kleinasien gehen wollte, um drüben Ordnung zu schaffen. - 6. LV. *beruhigen*. *Nu cerea să așeze țara, ce de războaie se găti* (URECHE,LET.² I,152) er versuchte nicht, das Land zu beruhigen, sondern rüstete zum Krieg. *Așa-l așezase (Vizirul) pre Vasile Vodă prin cărți cu cuvinte blînde* (MIR.COSTIN,LET.² I,319) der Wesir hatte so Fürst W. durch freundliche Zuschriften beruhigt. *Au tăia capetele celor vicleni, pînă i-au spe-riat, de-au așezat toate zurbalele* (NECULCE,LET.² II, 189) er begann, die Verräter enthaupten zu lassen, bis er ... allen Aufruhr stillte. - 7. LV. *pc. cu cn. jdn.* mit jdm. vergleichen, verständigen. *Avea nădejde Despot Vodă în Zborovschi ... că-l va așeza cu Laschi* (MIR.COSTIN,LET.² I,442) Fürst D. rechnete damit, daß Z. ihn mit L. aussöhnen würde. - 8. in einer gewissen Ordnung aufstellen, ordnen. *După aceia luînd capetele (ucigilor), le așeză în mijlocul mesei pe încet și cu rînduială* (C.NGR.127) hierauf nahm er die Köpfe der Getöteten und stellte sie mitten auf dem Tisch bedächtig und in gehöriger Ordnung auf. *Așeza (scrisorii etc.) după alfabet, în ordine alfabetică* Briefe etc. nach dem Alphabet, alphabetisch ordnen. - 9. einrichten, einrenken. *Un moșneag ... așeza picioarele rupte ori minile strivite* (ȘEZ.IV, 184/5). - II. a) *se așeza* 1. *într-un loc* sich (zu dauern-dem od. längerem Aufenthalt) an einen Ort setzen, sich niederlassen. *Mă așezat cu Udrea și cu alți păstori împregiurul unui foc* (AL.PP.57) ich ließ mich mit U. und anderen Hirten an einem Feuer nieder. *În capătul celalt al mesei se așezară părintele ... doctorul ... și maiorul* (XEN.BR.32) am anderen Ende des Tisches nahmen der Pfarrer, der Arzt und der Major Platz. *După mergerea la Țarigrad, (Grigorie Vodă) s-au așezat cu șederea la Curu-Cîșmea* (EN.COGĂLN.,LET.¹ III,198) nach seinem Besuch in Konstantinopel nahm Fürst G. einen Wohnsitz in C. *Cîți au fost așezatu-să pre acele locuri, le-au dat voie să-și ție cineși locurile carile au fost apuate* (CANT.HR.II,284) denen, die sich in jener Gegend angesiedelt hatten, gestattete er, daß jeder die Stelle, von der er Besitz ergriffen hatte, behalte. *S-așază bruma peste vii* (EMIN.O.I,235) der Reif legt sich auf die Weinberge. - Bes. a) LV. *în scaun, la scaun* den Thron einnehmen, besteuigen. - b) *ca slugă etc.* als Diensthote etc. in Dienst treten. *Voi să mă silesc să mă așez undeva cît mai curînd* (CAR.MI.58) ich will danach trachten, recht bald irgendwo unterzukommen. - c) *într-o școală* in eine Schule eintreten. *Așezîndu-mă în școala Prea Sfin-titului Mitropolit ... al Bălgradului strîbese, am învățat gramatica slovenească* (MS.1764,H.² II,575). - 2. LV. *cu vîntul cuiwa* sich auf jds. Wort verlassen. *Nu s-au așezat pre vîntul lui Ioan Vodă Sfîrciovaschi* (NEC.COSTIN,LET.² I,462). - 3. sich einer Tätigkeit hingeben. *S-am să mă așez, măi vere, Fe*

mincare și pe bere (AL.OP.I,912) und ich werde mich, Freund, aufs Essen und aufs Trinken verlegen. *Intr-o noapte ... mă așezam pe somn, cînd numai ce aud ciocă-nînd la ușă* (GHICA 3) eines Nachts, ich lag schon im besten Schlaf, höre ich es plötzlich an die Tür klopfen. *Și acolo ... dacă au sosit toată tabăra, s-au așezat pre mas, că era îneseard* (MIR.COSTIN,LET.² I,320) und als das ganze Lager angelangt war, richteten sie sich darauf ein, dort zu übermachten, denn es war gegen Abend. - 4. sich **setzen** (v. Flüssigkeiten etc.). *Să se amestice bine cu un băț vinul, și ... lăstînd-l să se așeze, să va face vinul lîmpede și verzui* (DPRĂGH.DOCT.225) man rühre den Wein mit einem Stab gut um, lasse ihn sich dann setzen. *Este un deal mare-ntr-o not. M-ot ruga la Precista, și dealul s-o așeza* (I.-B.60) ein großer Berg ist zwischen uns. Ich will zur Mutter Gottes beten, dann wird der Berg einsinken. *Pînă s-or așeza tulburările în țară* (MUSTE,LET.¹ III,24) bis die Unruhen im Land sich legen werden. - 5. v. Menschen: sich **beruhigen**, zur Ruhe kommen, **gesetzt** werden. *Vătînd-l legii (pre Iliș Vodă) că nu se așază, l-au ... inohis în cetatea Sireagiului* (NBC.COSTIN,LET.² I, 142) als die Polen sahen, daß Fürst I. sich nicht beruhigte, sperrten sie ihn in die Festung S. - 6. veralt. *cu on. sich mit jdm. vergleichen*, mit jdm. **übereinkommen**. *Turcii cu nemții s-au așezat într-acest chip* (NECULCE,LET.² II,262) die Türken kamen mit den Österreichern wie folgt überein. *Deca ... s-au așezat cu datoriile s-au rumpit zăpșul* (DOS.VS.Apr.30; 104b) als er mit seinem Gläubiger übereingekommen war und den Schuldzinsen zerrissen hatte. *(Răzăgii) să să așaze între dîșni pentru chistătuia ce vor face de-a valmă* (COD.CAR.9) die Freisassen hatten sich wegen der Ausgaben, die sie gemeinschaftlich machen, erteinander zu verständigen. - Daher noch jetzt ugs. v. einem Brautwerber: die Bedingungen des Ehevertrags mit dem Brautvater abmachen (H.² II,578). Vgl. III. - 7. sich in einer gewissen Ordnung aufstellen, sich **postieren**. *Așezai-vă toți pe la metereze* (C.NGR.141) stellt euch alle bei den Schießscharten auf. - Passiv: 8. *Se mai vorbește de o dare ce a să se așeze pe cîntîntul de patrie* (CL I,281) man spricht auch von einer Steuer, die auf das Wort "Vaterland" gelegt werden soll. *Tîmplatu-s-au multă zăbavă acolo la Nistru, pînă s-au așezat aceste trebi* (NECULCE,LET.¹ II,291) sie mußten dort am Dnjestr lange verweilen, bis diese Abmachungen zustande kamen. Vgl. auch 5. - III. V.intr. veralt. ugs. die Bedingungen des Ehevertrags abmachen. Die **Übereinkunft (ășezare)** fand zwischen den beiderseitigen Vätern bzw. zwischen Bräutigam und Brautvater statt und vertrat die Verlobung. Vgl. II. 6. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *ășez*, 3. *ășeză*, Konj. *să ășeze*, M.NT. veralt. *să ășeze*. - ET. lat. *assediō, -āre*, aus **sēdium* (it. *sedio*, frz. *siège*), das seiner-

seits von *sēdeo, -āre* abgeleitet ist. Vgl. analog **appodiare* (it. *appoggiare*, frz. *appuyer*) aus *podium*. A *ășezare* ist mithin formell identisch mit it. *assediare*, frz. *assiéger*. - SG. ALR SN V, K.1317.

ășezare Pl. -zări S.f. (1563 CORESI PRAXIU Jak 3,16) 1. **Erichtung** F. *De la așezarea carantinelor ... ea (țara) a fost ferită de grozăviile acelei cumplite epidemii* (AL.PF.36) seit der Errichtung der Quarantänen ist das Land von den Schrecken jener entsetzlichen Epidemie verschont geblieben. - 2. **Stiftung** F. *Foftim cu glas de rugă să nu strice (urmașul nostru) această a noastră puțină mîlă și așezare* (DOC. Iași 1709,MEH.H.CH.178) wir bitten inständigst, daß unser Nachfolger diese unsere unbedeutende milde Stiftung nicht aufhebe. - 3. **LV. Erholung, Ruhe** F. - 4. **Aufstellung** F. (der Reliquien). - 5. **Anweisung** F. (v. Behörden). - 6. **Neg.: neașezare** **Unruhe, Uneinigkeit** F. *Pentru multe neașezări și amestecări ce se făceau aici în țară* (URECHE,LET.² I,217) wegen der vielen Unruhen und Intrigen, deren Schauplatz dieses Land war. *Pentru neașezarea ce avea (Stefan Vodă) cu Moscua* (URECHE,LET.² I,189) wegen der Uneinigkeit, die zwischen Fürst Stefan und Moskau bestand. - ET. *a așeza*.

ășezat (16.Jh.CV²56a;Jak 18) I. **Adj.** LV. **fest gegründet, stehend**. *Domnind cu pace, cu domie așezată și cu țara întemeiată* (MUSTE,LET.¹ III,9) in Frieden, bei festgegründeter Herrschaft und gesichertem Reich regierend. - 2. **fig. gesetzt**, gelassen. *Cumostea Gavriliiță pe feciorii lui că nu stnt toți așezai la mînte, ce o sand stnt și cam zlobivi* (NECULCE,LET.² II,227) G. wußte, daß seine Söhne nicht alle gesetzten Verstandes, sondern einige sogar ziemliche Wildfänge seien. *De mic copil, Bagriul fusesse copil cîmînte și așezat* (DEL.P.162) von fröhlicher Kindheit an war H. ein artiges, ruhiges Kind gewesen. **Adverb.**: *Et, ce să-ți zie ...? grăi el așezat. Am și eu obioeturile mele* (SLAVICI,CL XV,425) ja, was soll ich dir sagen, sprach er gelassen. Ich habe eben auch meine Gewohnheiten. - 3. **gelassen**. *(Casele) erau așezate pe partea cea mai înaltă a țîrgului* (XEN.BR.12) die Häuser lagen in der Oberstadt. - 4. **geordnet**. *Pe lîngă pîrete sta așezate în rînd mai multe ulcioare pîn-teoace pline de vin* (C.NGR.122) an der Wand waren mehrere bauchige Töpfe voll Wein in einer Reihe aufgestellt. - 5. **Neg.: neașezat** **unruhig, unsicher**. *Iară crăiul cu făcut sfat ce va face cu această țară mîș-cătoare și neașezată* (URECHE,LET.² I,147) der König aber beratschlagte, was er mit diesem, in steter Unruhe befindlichen Land tun solle. - II. S.n. I. **Einordnen** N. *Hai la așezat (marfa în rafturi)* (NĂD.NOV.II, 207) komme, laß uns die Ware in den Regalen aufstellen. 2. **Steuereinschätzung** F. - 3. **veralt.** **Verlobung** F. - ET. *a așeza*.

asezămint Pl. -minte S.n. (1705 CANF. IST. 68)

1. veralt. Verordnung F., Edikt N. *Mihai Vodă, silit de aristocrați, făcu acel așezământ ca fiacare țărăn, pe a cui moște se va fi aflind, să rămână rob vesnic* (BĂLC. 19) Fürst M., von den Aristokraten gezwungen, erließ jenes Edikt, nach welchem jeder Bauer für immer Leibesigener desjenigen sein sollte, auf dessen Gut er sich befände. - 2. Einrichtung, Institution F. *Bintuilele vieții noastre publice sînt în mare parte datorite așezămintelor politice pe care le avem* (CL V, 117) die Leiden, an denen unserer öffentlichen Leben krankt, sind zum großen Teil eine Folge unserer staatlichen Einrichtungen. *Pentru ce ucericii tăi caică așezămintul bătrînilor* (EV. 1894, Mt 15, 2) warum übertreten deine Jünger die Gesetze der Alten?

3. Anstalt F., Institut N., z.B. ehem. *așezămintele publice* die öffentlichen Anstalten, *așezămint de binefacere* Wohlthätigkeitsanstalt, wohlthätige Stiftung, *Virtuoșii, ctitori de așezăminte Unde spumegă desfrul în mișcări și în cuvinte* (EMIN. O. I, 150) die Tugendhaften, Stifter von Anstalten, wo Zügellosigkeit in Bewegungen und Worten sich breit macht. - 4. (*) Steuereinschätzung F. *Așezămintul fieșicărui sat să se facă după suma oamenilor ce va avea* (DOC. MUNT. 1814, TEZ. II, 379). - 5. veralt. Übereinkunft, Abmachung F., Vertrag, Pakt M. *De la stînele ce vor fi pe moște are să ia stăpînul moșiei, după așezămintul ce va face, sau brînză sau bani* (PRAV. IPS. COL. BUJOR II, 10) von den auf dem Gut befindlichen Schäferereien hat der Gutsherr, je nach getroffener Übereinkunft, Käse oder Geld zu nehmen. *Înăi mai nainte Roman Vodă făcuse legătură cu craiul Vladislav Iagello, precum se află așezăminturile amîndurova în oămava arăiască ... și astăzi* (NEC. COSTIN, LET. ² I, 140) schon vorher hatte Fürst R. mit König Ladislaus I. ein Bündnis geschlossen, wie denn die Veträge beider sich auch heute noch in der königlichen Kammer befinden. - Daher tr. Eheversprechen N. *Cine strică așezămint, M-aibă țărîmă pe mormînt* (I.-B. 281). Vgl. a *aseza* III. - ET. a *aseza* u. Suff. -mint < lat. -mentum.

asezămînta_riu (+) S.m. (DOC. 1804, TEZ. II, 329)

Steuereinschätzer M. *La întocmirea așezămintului ordînduîndu-se așezămîntari, boieri vrednici, cinstiți, cu frica lui D-zeu și cu știință de această meserie* (DOC. MUNT. 1814, TEZ. II, 376). - ET. *așezămint* 4.

asezător Adj. (1620 AA ist. II/36, 162)

veralt. 1. gründend. - 2. ordnend. - 3. versöhnlich, friedliebend. *Bînd, milostiv și așezător* (URECHE, LET. ¹ I, 173). - Auch substantiv. - ET. a *aseza*.

asezătoră Pl. -tu_ri S.f. (1581/2 PO ² 4, Vorwort)

1. LV. u. ugs. selten Zustand, Umstand M. - 2. MUNT. Vertiefung, tiefere

Stelle F. in einer Ebene (H. ² II, 584). *În același timp îi pune (pruncului) degetul, drept pe barbă, crezînd că făcînd aceasta, s-ar face în mijlocul barbei o așezătură - bortită, gropită* - (MAR. NAST. 92). - ET. a *aseza*.

așijderea Adv. (16. Jh. CV ² 76b; 1 Petr 3, 7)

ebenso, ebenfalls, desgleichen. *Și cum veți să faceți voa oamenii, și voi faceți lor așijderea* (BIBLIA 1688 I k 6, 31) und wie ihr wollt, daß euch die Leute tun, ebenso tut auch ihr ihnen. *Așa ... doamnela cealealte ale boierilor ... vor cuteza așijderea a necinști pre bărbaiți lor* (BIBLIA 1688 Est 1, 18) so werden auch die anderen Gattinnen der Fürsten es wagen, ihre Gatten geringzuschätzen. *Așijderea și masle încă numai la moarte să le slujască* (S. TAINE 82) desgleichen sollen sie mit heiligen Ölungen auch nur in der Todesstunde versehen werden. - GR. -re, -relea (BIBLIA 1688 Ib 1, 16), -rile (DOC. 17. Jh., ARH. IST. I, 22, 95, 108) für j steht 17. Jh. öfters: *așiderea*, -re, fermer *șif: așijsiderea* (MOXA, HC I, 364). - ET. *ași* (siehe *așa* GR.) od. *ași-și* mit Anlehnung an das gleichbedeutende ksl. *takožde* (< tako "so" u. -žde, das lat. -dem in *idem*, rum. -și in *acela-și* etc. entspricht, siehe MKL. GR. II, 221f.); -rea ist wohl nicht aus serb. *takoždere* entlehnt, sondern wie in *altmîntele-rea*, *pretutînde-rea* etc. aufzufassen.

ași_și siehe *așași* GR.

Aștepta_ptă (1869 CL)

La Sfîntul Așteptă fam. der Nimmermehr's - ta g. *După ce a luat cu împrumut, cu termen la Sfîntul Așteptă, o grămadă de bani de la dînsul* (CL II, 341) nachdem er von ihm eine Menge Geld, zahlbar am Nimmerleinstag, entliehen hatte. - Auch la *Mog-Așteptă*. - ET. a *astepta*.

astepta Präs. astept (16. Jh. PS. SCH. 32, 20)

I. V. tr. 1. e. etw. erwarten, darauf warten, harren. *L-am așteptat la gară* ich erwartete ihn am Bahnhof. *El din împăcarea aceasta nu aștepta vreun bine* (C. NGR. 121) von dieser Versöhnung erwartete er nichts Gutes. *Poporul aștepta de la rege executarea reformelor promise* (LIT.) das Volk erwartete vom König die Ausführung der versprochenen Reformen. *Și cum i-au dat știre, n-au mai așteptat sînta Liturghie, ce au mers degrab la curte* (NEC. COSTIN, LET. ¹ II, 77) und sowie es ihm hinterbracht wurde, wartete er nicht erst die heilige Messe ab, sondern eilte zum Schloß. - Mit Objektsatz: *Stie el ce îl așteptă* er weiß, was ihn erwartet (od. was ihm bevorsteht). *Aștept să vindă posta* ich warte auf die Post. *Aștept să-mi răspundă* ich warte auf Antwort von ihm. - Redensarten: *Așteptă (trăiește), murgule, să paști iarbă verde* stirb nicht, Brauner, es

kommt die Zeit, wo Gras wächst. *Așteptă să-i pice mură în gură* er wartet, daß ihm gebratene Tauben ins Maul fliegen. *Urta ... tot așteptă sărutată* (ŞEZ. IV, 232) die Häßliche wartet immerfort darauf, daß man sie küsse. *Tiganii ... așteptau potfiți la masă* (GAZ. SĂT. XIV, 352) die Zigeuner warten auf eine Einladung zum Essen. - 2. veralt. *pe. pentru o sumă* jdm. eine Summe stunde n. *Nu-i am (suta de galbeni), ce ți să faci milă de mine de mă mai așteptă* (ÎNV. 2 1642 10b). - II. V. intr. *war t e n. Au răspuns sehastrul să aștepte Ștefan Vodă afară până să-i asprăvi ruga* (NECULCE, LET. 1 II, 199) da erwiderte der Einsiedler, Fürst Ștefan solle draußen warten, bis er sein Gebet beendet haben würde. - III. *a se aștepta la c.* etw. erwarten (*de la c.* von jdm.), *auf etw. gefaßt sein; a se aștepta să ...* erwarten, darauf gefaßt sein, daß ... *M-așteptam s-aud asemene răspuns* (C.NGR. 124) eine solche Antwort habe ich wohl erwartet. *Prostimea rămase cu gura oascătă. Ea nu se aștepta la asemenea întrebare* (C.NGR. 125) der Pöbel stand verblüfft da. Er war auf eine solche Frage nicht gefaßt. *Dă ... trebuie să te aștepti la tot felul de suferinți* (NĂD. NUV. II, 188) ja, man muß eben auf allerhand Leiden gefaßt sein. - ET. lat. *exspecto, -are; st* für sp durch Angleichung an das folgende t, wie auch it. *astettare* nb. *aspettare* (GRÖBERS ZEITSCHR. X, 589, MEYER-LÜBKE GRAMM. I, § 469). // lat. **astēctāre* (DA, REW 3039). - SG. ALR SN V, K. 1441, SN VI, K. 1585, 1631.

ășteptă're S.f. (16. Jh. PS. SCH. 118, 116)

1. Erwartung F. *Reușita întrece așteptările noastre* der Erfolg übertrifft unsere Erwartungen. *În așteptarea unor timpuri mai bune* in Erwartung besserer Zeiten. *Sală de așteptare* Wartesaal. - 2. l.v. *Ge d u l d F.* (VARL. CAZ. 2 I, 21b). - Neg. *neașteptare* Ungeduld (MOLIT. GCR I, 81). - ET. *a aștepta.*

ăștepta't (um 1670 ANON. CAR.)

I. Adj. erwartet, erwünscht. - II. S.n. *Erwarten N.* (DOS. LIT. 2 162). - Daher adverbiall: *a lăsa pe așteptate* warten lassen. *Unde ești, bădișă frate, de mă lasi pe așteptate?* (AL. PP. 360). - Neg.: *pe neașteptate* unerwartet, unvermutet. *Bun sosieți, frate cumnată, Ai venit pe neașteptate* (AL. PP. 153) willkommen, lieber Schwager, du kommst unerwartet. - ET. *a aștepta.*

ășteptăto'r Adj. (1560 BRATU, SCL 25, 154)

(e r l w a r t e n d. - Auch substantiv. - ET. *a aștepta.*

ășteptătu'ră Pl. -tu'ri S.f. (um 1670 ANON. CAR.)

selten Erwartung F. - ET. *a aștepta.*

ăște'rme (1551/3 ES 78a; Mt 21, 8)

I. V.tr. 1. c. etw. (worauf man liegen, gehen etc. soll)

hin-, ausbreiten. *Îngând Domul din biserică, toate rufturile astern pe gios de la usa bisericii și pînă la usa spărtoriei năfrămile lor* (GHEORGACHI, LET. 1 III, 314) wenn der Fürst die Kirche verläßt, breiten alle Zünfte von der Tür der Kirche bis zu der des Kriegsministeriums ihre Tücher am Boden aus. - Daher: *Asternădu-și privirea dornică și nerăbdătoare pe dunga vîntădă a drumului* (VLAH. NOV. 11) indem sie ihren sehnsüchtigen und ungeduldigen Blick über den dunkelblauen Streifen der Straße hingeleiten ließ. - 2. c. *cuiva* jdm. etw. unterbreiten. *Gidele ... Un covor le asternea și-n genunchi toți îi puneă* (AL. BP., Radu Calcmfirescu) der Henker breitet ihnen einen Teppich unter und ließ sie alle niederknien. - Fig.: *cuiva moarte, primejdii* jdm. nach dem Leben trachten, jdm. gefäh'rden (CANT. IST. 298). *Tu le faci bine, și ele îți astern moarte* (SBIERA POV. 86) du tust ihnen Gutes und sie planen deinen Tod. - 3. (*cuiva*) *patul* (jdm.) das Bett machen. Vgl. II. - 4. *pămîntul etc. cu c.* den Boden etc. mit etw. belegen, z.B. *cu covoare* mit Teppichen, *cu lespezi* mit Fliesen, *cu brazde* mit Rasen. *Luna plîndă le asterne drumul cu flori de lumină* (BOLINT. I, 191) der Vollmond bestreut ihren Weg mit Lichtblumen. *Toată acea grămadă de artiști ... cari cu asternut ... toți păreții Italiei cu nemăritoarele lor picturi* (OD. PS. 135) jene Unzahl von Künstlern, die alle Wände Italiens mit ihren unsterblichen Malereien bedeckt haben. - 5. *masa den* Tisch decken. *La crîșmă ... nu era vin de vînzare; asternurăm deci masa și fără vin* (CL XVII, 74) in der Schenke war kein Wein zu haben; so deckten wir denn den Tisch auch ohne Wein. *Astern-te, măsuță!* (SBIERA POV. 197) Tischlein, deck dich! - 6. *c. pe hîrtie* etw. zu Papier bringen, niederschreiben. *N-am să astern ast tot ce ar trebui să se afle în acea monografie* (OD. PS. 67) ich werde hier nicht alles hinschreiben, was in jener Monographie stehen müßte. - Ähnlich: *Legiuni de zurgravi ... erau ostindii ca să astearnă pe ziduri ... toate acele epoece vîntătoarești* (OD. PS. 89) Legionen von Malern waren verurteilt, alle jene Jagdepen auf die Wände hinzumalen. - Daher: *L-am asternut bine!* ich habe ihn gut geschildert! ich habe ihn gehörig angeschwärzt! - 7. *planuri* Pläne entwerfen. *Feliurite planuri ... răbănoince ... asterneam în mîntea mea* (GANE, CL XII, 45) mancherlei Kriegspläne entwarf ich in Gedanken. *Șă din gură ce-i spunea, Fira cum își asternea?* (TEOD. PP. 473) und was sagten sie ihm, in welcher Form brachten sie ihre Klage vor? - 8. *pe. la pămînt* jdm. zu Boden strecken. *Mort pe jos îl asternea* (TEOD. PP. 523) er schlug ihn nieder. - 9. *pîntecelul calului la pămînt* in gestrecktem Galopp reiten. *Cît te-ai sterge la ochi, și ceata, care asternuse pîntecelul calului la pămînt, sosi în fața multîmii* (DEL. S. 201). Vgl. III. 3. - 10. *pod de argint* goldene Brücken bauen. - II. V.intr. (*cuiva* jdm.)

das Bett machen, das Lager bereiten; (*vitelor* dem Vieh) unter streuen. *Cum îți vei așterne, așa vei dormi* (Sprw.) wie man sich bettet, so schläft man. - Fig.: *Vezi cum le-așternui de bine?* (DULFU PĂC.199, die Frau, die den Gatten u. den Knecht vergiftet zu haben glaubt, zu ihrem Liebhaber). - III. *a se așterne* 1. sich (a u s) b r e i t e n, l e g e n. *Cela ce-șă omătul ca lina și negură spulbără cu mîna Ca cenușa cu sita cînd cerne, Preste tot pămîntul de s-așterne* (DOS.PS.V.147,16) der Schnee wie Wolle verschenkt und Nebel mit der Hand streut ... so daß er sich über die ganze Erde legt. *Un feli de mîhnire i se așternuse pe față* (NĂD.NUV.I,165) Kummer hatte sich auf ihr Gesicht gelegt. *Și (drumul) istalalt incoace spre Avignon s-așterne* (BODNĂR.,CL II,245) und dieser Weg da zieht sich gen A. hin. - 2. s i c h h i n s t r e c k e n. *Și precum se așternuse (copaciul) Cu întregimea-i la pămînt, S-afundase într-o baltă* (PANN PV.II,53) und da der Baum ganz zu Boden gefallen war, war er in einem Sumpf versunken. - 3. v.Pferden: *drumului* s i c h i m L a u f e s t r e c k e n (so daß sie mit dem Bauch fast den Boden berühren), i n g e s t r e c k t e m G a l o p p d a h i n f l i e g e n. *Alei, murgul meu voinic, Așterne-te drumului Ca și iarba cîmpului La suflarea vîntului* (AL.PP.74) ei, mein tapferer Brauner, streck dich wie das Gras des Feldes beim Wehen des Windes. - Daher: *Fug caii duși de spaimă și vîntului s-aștern* (EMIN.O.I,98) die Rosse, von Entsetzen getrieben, fliegen in rasendem Lauf dahin. - 4. *pe o lucrare* s i c h e i f r i g e i n e r T ä t i g k e i t h i n g e b e n. *Gheorghe se așternea cu tot dinadinsul pe învățatură* (VLAH.NUV.69) verlegte sich ... aufs Lernen. *Turma de cîini se așterne pe goană* (ZAMF.NUV.66) macht sich voller Eifer an die Verfolgung des Wildes. Vgl. *a așeza* II.3. - GR. 1. Pers. Sg.Präs. *aște`rn*, Imperat. *aște`rne*, Perf. *așternu`i*, Part. *așternu`t*, Ger. *așterni`nd*. - ET. lat. *sterno*, -ēre, mit Präfix *ad-* od. *ex-*.

aște`mere S.f. (1703 GCD)
veralt. A u s f ü h r u n g, A u s b r e i t u n g F. *Cei vechi scriitori ... spre tocmirea orînduiala și așternerea (celor mai pre urmă viitori) ... a-i învăța* (CANT.HR.II,68). - ET. *a așterne*.

așternu`t (16.Jh.PS.SCH.6,7)
I. Adj. 1. a u s g e b r e i t e t. *Acolo ... sînt paturile de odihnă veșnică, cu lumină așternute* (VARL.CAZ.² I,131a). - 2. z u g e d e c k t, b e d e c k t. - II. S.n. Pl. -*nu`turi* 1. L a g e r N. (für Menschen), S t r e u (für das Vieh), U n t e r l a g e F. (z.B. *de scînduri* von Brettern, *de piatră* von Steinen). *Voi pune vrăjmașii tăi așternut picioarelor tale* (APOSTOL 1683,Hebr 1,13,GCR I,263) ich werde deine Feinde als Unterlage für deine Füße auslegen. *Intr-o verde grădiniță Sade-o dalbă copiliță Pe-așternut de calonfiri* (AL.PP.

33) in einem grünen Gärtchen sitzt ein holdes Mädchen auf einem Lager von Balsamkraut. Speziell: - 2. B e t t z e u g N., B e t t e n (Pl.). *Scoate așternutul din pat și-l aerisește!* nimm die Betten aus der Bettstelle und lüfte sie! Daher überhaupt: - 3. B e t t N. (d.i. Bettzeug u. -stelle zusammen). *A face (cuiva) așternutul* (jdm.) das Bett machen. - 4. U n t e r d e c k e F. - ET. *a așterne*.

at, hat S.m. (+) (um 1780 EN.COGĂLN.)
R o B, P f e r d N. *Și vrînd (domnul) să se sărute cu Agasi de pe cai, s-au tulburat ații lor, și sculîndu-se ații în doă picioare, au lunecat calul domnului* (EN.CO-GĂLN.,LET.² III,212). - S.f. *hatoa`iică* (ARICESCU IST. REVOL.ROM.II,45,Ș.EL.). - ET.türk. *at*.

ata`c Pl. ata`curi S.n. (um 1812 ȘINCAI HR.I,142)
I. A n g r i f f M. *Atacul se făcu numai asupra aripei stînge și centrului* (BĂLC.20) der Angriff war nur auf den linken Flügel und die Mitte gerichtet. - 2. A n f a l l M.: *un atac de nervi* eine Nervenkrise. - 3. veralt. ugs. *a da în atac* b r u s t l e i d e n d w e r d e n. - ET. it. *attacco*.

ataca` Präs. ata`c (1823 UN)
I. V.tr. a n g r e i f e n: *onoarea cuiva* jds. Ehre. *Te atac c-un pol* (VLAH.DAN I,46) ich mache einen Angriff auf deine Börse, rücke einen Napoleon heraus! - II. *a se ataca* b r u s t l e i d e n d w e r d e n. - ET. it. *attaocare*.

ataca`t Adj. (1834 UT)
1. a n g e g r i f f e n. - 2. b r u s t l e i d e n d. - ET. *a ataca*.

ata`le siehe *atu*

atama`n S.m. (1675 MIR.COSTIN,LET.² I,321)
K o s a k e n g e n e r a l M. Vgl. *asaul*. - ET. russ. ukr. *ataman*.

ata`re Adj. (1564 CORESI CAZ.I,105b)
1. L M. s o l c h e r. *Era domn și ca atare putea face ce voia* er war Fürst und als solcher konnte er tun, was ihm beliebte. *În atari împrejurări* unter solchen Umständen. Auffallend schon in PO (wo sonst nur Bedtg.2): *Și zise Moisi lu Aaron: Ce ți-au făcut ție acest nărod, cum atare mare păcat ai adus pre înșii?* (PO² 288;Ex 32,21) was hat dir das Volk getan, daß du so eine Sünde über sie gebracht hast? - Arom. *ahtare*. *Amirăulu bănă tu ună ahtare bană doisprădsate de an' întredzi* (OBED.31) der König lebte ein solches Leben zwölf volle Jahre hindurch. - 2. i r g e n d e i n e r. *Să atare bou împunge-va pre boul altui om* (PO² 250;Ex 21,35). *Crezură că atare blăstămată i-a aruncat (pe copil în scorbură)* (RETEG.POV.I,14). - GR.

rom. *ahitare*, Pl. *ahitări*. - ET. lat. *eccu(m)-talis*. Vgl. *acătare* ET.

ataşa Präs. -şe-z (1853 UN)

I. V.tr.: *pe. pe lingă o ambasadă etc.* jdn. bei einer Gesandtschaft etc. *attachieren*. - II. *a se ataşa la cn.* sich an jdn. anschließen. - ET. frz. *attacher*.

ataşat (1862 PTB.)

I. Adj. anhänglich. - II. S.m. (*de ambasadă* Gesandtschafts-) *attaché* M. - ET. *a ataşa*.

atavism S.n. (1868 BARC.)

Atavismus M. - ET. frz. *atavisme*.

atăgîrta t (1881 JIP.)

Adj. aufgehängt. *Că D-zeu are două scări cu câte un cap vîrît în pămînt şi cu altu atăgîrţate d-al şaptelea cer* (JIP.OP.132). - ET. vgl. *tăgîr*ţă "länglicher Sack, der über die Schulter gehängt wird".

atătînd Adv. (1581/2 PO)

veralt. soviele. *A şasea dzi iară gătească-se cum de doa-ori atătînd să aducă lăutru, de cum într-alte zile adunase* (PO² 231; Ex 16,5). - ET. lat. *eccu-tantundem*.

ateism S.n. (1770 UN)

Atheismus M. - ET. n.lat. *atheismus*.

ateist siehe *ateu*.

atelaj Pl. -la-juri S.n. (1832 GOL.CONDICA)

Gespann N. *Un luător-aminte îndată ar fi cunoscut că acel atelagiu, deşi rusesc, avea o formă cu totul moldovenească; adecă era mai elegant* (C.NGR.OP.I,27). - GR. veralt. *atelagiu*. - ET. frz. *attelage*.

atelierr Pl. -lie-re S.n. (1832 AR 129)

Werkstatt, *Werkstätte* F., *Atelier* N. - ET. frz. *atelier*.

atenian S.m. (1560 BRATU,SCL 25,156)

Athener M. *Precum odănoară fericitul Pavel, cătră athineni, pentru învierea Domului Hs. pomenind* (CANT.DIV.71b). - GR. (+) *athin*. - ET. zu der Stadt *Athen*, durch versch. Vermittlung.

atent Adj. (1893 D.)

aufmerksam. - ET. n.lat. *attentus*.

atenta Präs. -te-z V.intr. (1848 NEGUL.)

einen Anschlag, ein Attentat verüben (*la c.* auf etw.), einen frevelhaften Eingriff tun (in etw.), sich

vergreifen (an etw.); *la bunele moravuri* ein Sittlichkeitsverbrechen begehen; *la pudoare* einen Notzuchtversuch verüben. - ET. frz. *attenter*.

atentat Pl. -ta-te S.n. (1794 UN)

1. *Attentat* N., *Anschlag* M. (*la viaţa cuiva* auf jds. Leben); *la pudoare* Notzuchtversuch. - 2. *frevelhafter Eingriff*. *Av gustul Iracliciei... au trimis solie la caganul avarilor, mustriindu-l pentru atentatul din anul trecut* (ŞINCAI HR.I,174). - ET. it. *attentato*.

atenţie S.f. (1808 UN)

1. *Vorsicht* F. - 2. *Aufmerksamkeit* F. *Ascultă cu mare atenţie* (*luare-de-seamă*) (TICH.24). - GR. veralt. -ţiu-ne. - ET. it. *attenzione*.

atenuant Adj. (1866 MAIORESCU,DA)

circumstanţe atenuante mildernde Umstände; Ggs. *agravant*. - ET. frz. *atténuant*.

atesta Präs. *ate*st V.tr. (1798,DA)

bezeugen, *bescheinigen*. - GR. (+) *atestă*lui. - ET. n.lat. *attestari*.

atestat (1737 IORGA S.D.XII,37)

I. Adj. *bestätigt*, *bescheinigt*. - II. S.n., Pl. -ta-te *Zeugnis*, *Attest* N. - ET. *a atesta* bzw. n.lat. *attestatum*, vgl. dt. *Attestat*.

ateu (1694 FN 30)

I. Adj. *gottesleugnerisch*, *atheistisch*. - II. S.m. *Gottesleugner*, *Atheist* M. *Cum era ghegenerariul de ateiu, au început a prăda pre supt munte mănăstirile* (MAG.IST.III,368). - GR. veralt. *atei*st. - ET. gr./lat. *atheus*, it. *ateista*.

atic Adj. (1703 GCD)

attisch. *Cioara aceasta de locul său ieste atică* (CANT.IST.99). - GR. (+) *atice*sc. - ET. gr./lat. *atticus*.

atici (+) V.intr. (1705 CANT.IST.100)

attischen Dialekt sprechen (nur bei CANT.). - ET. *atic*.

atimp Adv. (1683 DOS.PAR.23a)

1. *rechtzeitig*. - 2. TR.CRIŞ. *nächstes Jahr* (H.). - Siehe *timp* 3. - ET. *a + timp*.

atingătōr Adj. (1785 URIC.I,119) selten

betreffend. *Românii păstrează încă unele din obiceiuri antice atingătoare de aflarea soartei* (AL.PP.235) die Rumänen bewahren noch einige der alten, die Vorherbestimmung des Schicksals betreffende Bräuche. - ET. *a atinge*.

atiⁿge (16.Jh.PS.SCH.Dn 7,26)

I. V.tr. 1. berühren. *Tot ce atingea Midas se prefăcea în aur* alles, was M. berührte, verwandelte sich in Gold. *Ioan Scholasticul bolind la ochi de cursoare, (sfântul) l-au tămăduit atingându-l la ochi* (DOS.VS.Sept.2;3a) den Scholastiker Johannes, der an Augenfluß litt, heilte der Heilige, indem er ihn an den Augen berührte. *Iară el de bucurie nici pământul n-atinge* (SPER.AN.1892,I,189) ging wie auf Stelzen, stolzierte einher. - Ungewöhnlich: *Şi atingind degetele sale de o parte de pîne ... Le atinge de buzel sale* (GHEORGACHI,LET.¹ III,299) und berührt ein Brotstück mit den Fingern, die er dann an die Lippen bringt. - Fig.: *a atinge pe., unde-l doare* jdn. an der wunden Stelle berühren. *Ştefan Vodă-nţelegea, Unde baba l-atingea* (TEOD.PP.519) Fürst Stefan verstand die Anspielung der Alten. - 2. LM. *scopul, ţinta* den Zweck, das Ziel *erreichen*. Doch ähnlich schon im 18. Jh.: *Unii dintre cesti mai noi scriitori, mîntea celor mai vechi a atinge poate fi neputînd, într-ult chip au scotit decît cum ei au vrut* (CANT.HR.I,13). - 3. *erwähnen*. *Această împrejurare importantă, istoricul n-o atinge cu nici un cuvînt* diesen wichtigen Umstand erwähnt der Geschichtsschreiber mit keinem Wort. - 4. *pe. jdn. (mit Worten) angreifen, antasten, verletzen*. *De te-ating, să feri în lături, De hulesc, să taci din gură* (EMIN.O.I,194) greifen sie dich an, so weiche ihnen aus, lästern sie, so schweig still. *L-ai atins în ce are omul mai scump pe lume* Sie haben ihn in seinen heiligsten Gefühlen verletzt. - 5. v. Krankheiten etc.: *befallen*. *Dragostele ... M-au uscat, m-au vestejit Ca stejarul înfrunzit Cînd de brumă e atins* (AL.PP.244) die Liebe hat mich dürr und welk gemacht wie eine Eiche, wenn sie vom Reif befallen ist. - 6. *be-treffen, angehen*. *Pe noi ne atinge numai ce-le două mari scene de pre păreţii laterali* (OD.PS.123) uns gehen nur die zwei großen Szenen auf den Seitenwänden an. - II. V.intr.: *de c. berühren, erwählen*. *Cum mergea (el), jura o lume Că n-atinge de pămînt* (SPER.AN.1892,I,279) daß er auf Stelzen ging. *Poate acoste fapte de care atinseră pînd acum* (BĂLC.464), vgl. I.3. - III. *a se atinge* I. *de c. etw. berühren, an etw. rühren*. *Nu te atinge de perete, că te umpli de var* berühren Sie die Wand nicht, Sie machen sich voll Kalk. *Trase (mîna), ca şi cînd s-ar fi atins de un fier roş* (C.NGR.277) er zog seine Hand zurück, als ob er ein glühendes Eisen berührt hätte. *Să nu se atingă nime de cinstea lui Nicolae Vodă* (NECULCE,LET.¹ II,332) es solle niemand die Ehre des Fürsten N. antasten. *A se atinge de persoana cuiua* sich an jds. Person vergreifen. *Să dea pace leşilor să nu se mai atingă de dînsii* (NECULCE,LET.¹ II,230) sie sollen die Polen in Frieden lassen und sie ja nicht weiter behelligen. - Für *de steht* La: *Să nu te atingi la bucate* (DOS.VS.Martie 7;24a); *către: Şi se atinse ziditoriuil odătr*

coastele lui (MOXA,HC I,346). *Şi odătr necuratul nu vă atingeaşi* (MS.17.Jh.H.² II,612). - 2. *de c. etw. be-treffen*. *Nu trebuie să cerem de la vîntori o apretuire rece şi nepărtinitoare a întîmplărilor ... ce se ating de arta lor favorită* (OD.PS.49) wir dürfen von den Jägern keine kühle und unparteiische Beurteilung der Vorgänge verlangen, welche ihre Lieblingskunst betreffen. - 3. *treffen*. *De tine ocara se va atinge* (CANT.IST.189) dich wird der Schimpf treffen. - GR. Imperat. *atiⁿge*; Perf. *atiⁿsei*; LV. *atiⁿş*; Part. *atiⁿş*; Ger. *atingîⁿd*; Verbaladj. *atingăto^r*. - ET. lat. *attingo, -ere*. - SG. ALR SN V, K.1321; VII, K.2095.

atingî^me (+) S.f. (um 1835)

Feinfühligkeit F. *Dă la simţirile noastre o mai multă gingăşime, Adecă la pipăială o nespuşă atingîme* (CON.250) ein äußerst feines Tastgefühl. - ET. *a atinge*.

atiⁿş Adj. (1645 S.TAINE 5)

1. *ertastbar, wirklich*. - 2. (+) *be-fallen* (v. Krankheit). - ET. *a atinge*.

atinsătu^{ră} Pl. -tu^ri S.f. (DOC.1657,DA)

LV. *Berührung* F. - ET. *atins*.

atinsoa^re (+) S.f. (1681 AA lit.II/36,62)

Berührung F. - ET. *atins*.

atinsură (+) Pl. atinsuri S.f. (1643 VARL.)

Berührung F. *Domnul Hristos ... pre atinsură ce s-au atins de pat, om deplin să arată* (VARL.CAZ.² I, 318a). - ET. *atins*.

atiti^{că}, atiti^{că} siehe atit GR.atitu^{dine} Pl. -tu^dini S.f. (1834 AR 96)

Haltung F. - ET. it. *attitudine*.

atirdisi (+) Präs. -se^{sc} V.intr. (DOC.1775,Ş.INFL.)

steigern, bieten (bei einer Auktion). - GR. MLNT. auch *atirisi, artorosi, arturisi*. - EF. türk. *artırmak*. // ngr. ἀποτο(6) τω (CIORANESCU 518).

atirna Präs. atirⁿ (1703 GCD)

I. V.tr. 1. *hängen (tr.)*, *auf-, anhängen*. *Să-ţi iei nevastă ... nici urtă nici frumoasă, că ... n-o să o atirni ceroul la ureche* (PANN EV.¹ II,151) nimm ein Weib, weder häßlich noch schön, du wirst es ja nicht als Ring ans Ohr hängen. - 2. (*în jos*) *durch seine Schwere hinunterziehen*. *Părăsii lopata din mîna, căci mă atirna în jos, şi ieşii la faţa apei* (BOGD.V.120) ich ließ das Ruder, da es mich nach unten zog, im Stich und gelangte an die Oberfläche. *Vezi cum atirna teineralul din dreapta pe cel din stînga?* (CL.VIII,381) siehst du,

wie die rechte Waagschale Übergewicht hat? - II. a se *atîrna* 1. de c. sich an etw. h ä n g e n. *Ca oînd cîneva de spate-i se atîrna și-l trăgea* (PANN FV.¹ III,121) als ob sich ihm jemand an den Rücken hinge und ihn zurückzöge. - Daher fig.: *Cucoana Sevastîa s-atîrna de el să meargă cu ea* (TEL.SCH.70) dränge ihn ... 2. s c h w a n k e n, z a u d e r n. *Parul ... schimbă soceala păcii cu Rusia și începu a se atîrna* (ZIL.CR.101). Vgl. III.2. - III. V.intr. 1. h e r a b h ä n g e n. *Bratul ei atîrnă leneș peste marginea de pat* (EMIN.O.I,76) ihr Arm hängt träge über den Bettrand hinab. *Sta în cumpănă războiul, nicăduri nu atîrna* (BELD.ET.52) die Waage der Schlacht schwankte. - Fig.: *Va fi expus a atîrna bucurios ... de partea aceluia ce-i va ști atinge mai bine partea slabă a lui* (CARAGIALE SCH.37) sich gern auf die Seite desjenigen zu neigen. - 2. de c. an etw. h ä n g e n. *Lampa atîrnă de plafon* die Lampe hängt an der Decke. - Daher fig.: von etw. a b h ä n g e n, a b h ä n g i g s e i n. *Totul atîrnă de împrejurări* es hängt alles von den Umständen ab. - Veralt. *în, la c.: Trebuința cea de bani care avea, în care isprava toată atîrna* (BELD.,LET.² III,346) sein Bedarf an Geld, von dem der ganze Erfolg abhing. *Pune-ți nădejdea în Domnul Decet să atîrni la tot omul* (PANN FV.¹ II,46) setze deine Hoffnung auf Gott, anstatt von jedem Menschen abzuhängen. - 3. s c h w a n k e n, z a u d e r n. *La sculare, nevastă și fetili n-atîrnă, sînt mai ghioi ca flăcăi* (JIP.OP.38) beim Aufstehen fackeln die Weiber und Mädchen nicht lange, sind munterer als die Burschen. Vgl. II.2. - 4. veralt. *atîrnă a crede* (C.NEGRU,CL. XVIII,283) ich bin zu glauben geneigt. - EF. unbek. // H., SCRIBAN: zu *tîrnă*. - SG. ALR SN V, K.1330.

atîrnăre Pl. -nări S.f. (1806 KLEIN)

A b h ä n g i g k e i t F. - Neg. *neatîrnare* Unabhängigkeit. *Lupta pentru neatîrnare* Freiheitskampf. *Puncte de atîrnare* (+) nach frz. *points suspensifs* "Gedankenpunkte". *O scrisoare ... cu puncturi de exclamație și puncturi de atîrnare la fiecare trei rînduri* (ROST.TROT.17). - EF. a *atîrna*.

atîrnă t (1805 CRIȘAN 17)

I. Adj. 1. (h e r a b h ä n g e n d. *O mîndră saloe cu lungi ramuri atîrnate* (C.NGR.171) eine schöne Weide mit langen, herabhängenden Zweigen. - 2. fig. a b h ä n g i g. - Neg. *neatîrnat* unabhängig. - II. S.m. MUNT. eine der S ä u l e n, die das Vordach des Bauernhauses tragen (DT.). - EF. a *atîrna*; zu II. vgl. *tîrnă t*.

atî t (16.Jh.CV)

I. Adj. 1. s o v i e l. *Cîți lei îți trebuie? "Atîția"* wieviel Lei brauchen Sie? "So und so viel". *O singură frunză acum mai plutește; Ea plînge atîția tovarăși de flori* (GR.ALEX.80) ein einziges Blatt schwimmt noch obenauf; es beweint so viele blühende Artgenossen. *Cetîm*

de patriarșii cei din legea veche că au trăit atîția și atîția ani (CLAIN ÎNV.,H.² II,622) wir lesen von den Patriarchen des alten Testaments, daß sie ein so ungewöhnlich hohes Alter erreicht haben. *Vă dorim ... Cîte pate sus pe casă, Atîția galbeni pe masă* (AL.PP.163) wir wünschen euch so viele Dukaten auf dem Tisch wie Strohhalm auf dem Dach. *Cîtise atîtea cărți înalt (de, că) i se făcuse capul călîndar* er hatte so viele Bücher gelesen, daß ihm der Kopf davon ganz wirr geworden war. - Redensarten fam.: a) *atîta pagubă, atîta rău, atîta boală* das schert mich wenig. - b) *atîta grijă* das soll meine geringste Sorge sein. - c) in Beteuerungen: *atîta rău să am eu, atîta boală în casele mele* u. ähnl., *dacă ...* ich will des Teufels sein, nicht selig werden, Hans heißen, wenn ... *Fă ... cum te-nemai eu, și dă-ți-o hi rău așa, atîta rău să-mi cază pã casa mea, pã mine ori pã odrasla mea, na!* (JIP.OP.31). - 2. (numai) *atî t* (n u r) s o v i e l, s o w e n i g. *Și pentru-atîta lucru Ai plîns* (COȘBUC 189) und darum (d.i. seiner so geringfügigen Sache wegen) hast du geweint. *Atîta copil avea Sultana* (VLAH.IC.56) nur dieses eine Kind hatte S. *Nici un minut n-am găsit la omul ăsta mîcar atîția rău* (CAR.,CL. XVIII,435) nie fand ich auch nur das geringste Böse an diesen Menschen. *N-are nici atîția altă rudă* (DEB.P.61) er hat auch nicht einen einzigen anderen Verwandten mehr. - GR. Sg.m. u. f. *atî'ta*; Pl.m. *atî'tia*, auch *atî'ti*; Pl.f. *atî'tea*, auch *atî'te*; Gen./Dat. Pl. *atî'tor*. - Für *atî'tia*, *atî'tea* steht *atî'ti*, *atî'tea* (VARLAM,ROS.,H.² II,624). - Gen./Dat.Sg.: *Fricina atî'tui rău și atî'tei pierzării* (SEKT.MIL.,LET.² I,116). - II. absol. Neutrum 1. *atî't(a) s o v i e l, s o l a n g e*. *Eu n-am învățat atîta cît el* ich habe nicht so viel gelernt wie er. *De ce ne-ai lăsat să așteptăm atî'ta?* warum haben Sie uns so lange warten lassen? *Cum dai mîșlinele ... ? "Atî't"* (DEB.P.156) wie teuer sind die Oliven? "Soundso viel." *Nu-s profet, dar atîta vîd că n-are s-o ducă mult* ich bin zwar kein Prophet, aber das sehe ich doch, daß er es nicht mehr lange machen wird. *Trebuie să cheltuiți înăd pe atî'ta* Sie müssen noch einmal soviel ausgeben. *Cum de ai putut să-ți uiți datoria pîndă într-atî'ta?* wie hast du so deine Pflicht vergessen können? *Nici o luntre nu era acolo pe care să poată trece; pod nici atî'ta* (BOGD. V.133) kein Boot war dort, auf dem er hätte übersetzen können; noch weniger eine Brücke. *Cu mare bucurie au intrat în București; numai atî'ta că era domnul cam slab, că se bolnăvise la Hotin* (AMIRAS,LET.² III,152) freudig zogen sie in Bukarest ein, nur daß der Fürst sich etwas schwach fühlte, denn er war in H. erkrankt. *Adece amu și corăbîile atî'ta fiindu și de isecleanu vîntu gîvîle* (CV² 62a;Jak 3,4) siehe, die Schiffe, ob sie wohl so groß sind und von starken Winden getrieben werden. - Pl. *atî'tea: Cînd vei vedea pe vrăjmasul tău ... nu zice că atî'tea și atî'tea mi-au făcut, și te aprîni de mînia* (MĂRG.¹ 41a) wenn du deinen Feind erblickst, so sprich nicht: das und das hat er mir angetan, so daß dich der

Zorn übermannt. *Si atila-mi era să-i fac cunostința* (ROS. TROT. 16) und ich wünschte so sehr, ihre Bekanntschaft zu machen. - 2. (*numai*) *atita* (n u r) s o v i e l, s o w e n i g. *Atita îmi dai?* ist das alles, was du mir gibst? *Un bordei ca vari de el, niște țoale rupte aster-nute pe lăiți, și atita era tot* (CREANGĂ OP. II, 43) eine elende Hütte und einige über die Bänke gebreitete Lumpen, das war alles. *Atita știu, atita spun* ich sage, was ich oben weiß. *Departa-i pin-la curtea boierească? "Ca vr-o giunătate de ceas ..."* "Attica?" (AL. OP. I, 603) ist es weit bis zum Herrenhaus? "Etwas eine halbe Stunde." "Nicht mehr?" *Te-ai dus copilas, ia attica, și te întorci mare și frumos* (CL. VII, 46) als kleines Kind, nicht größer als so, gingst du fort, und nun kehrst du groß und schön zurück. *Nu numai atita* (steigernd) und das ist noch lange nicht alles. - Redensarten: a) *atita i-a fost lui* (POL.) (wörtl.: soviel war ihm zu leben bestimmt) es ist aus mit ihm. - b) *S-a prăpădi (futa) prin cea săcure-tă de pădure ori a nimeri chiar la curțile amului, apoi atita o mai vedem* (RETEG. POV. V, 22) ob nun das Mädchen in den verhexten Wald unkommt oder auch zum Schloß des Riesen gelangt, wir sehen es zum letzten Mal (od. nie wieder). - c) *atita mi-a trebuit* das fehlte mir noch; *atita i-a trebuit lui* da riß ihm die Geduld. - d) *numai atit i-a fost* das war alles, was sie tun konnte, weiter kam sie nicht. *Desigur a înspăimântat-o înfățișarea mea, odoi a țipat, dar numai atit i-a fost, n-a mai avut timp să facă o mișcare: i-am descărcat oele gease focuri în cap* (VLAH. NUJ. 173). - 3. *cu atit(a) mai bine (mai rău, mai mult, mai virtos)* umso besser (schlimmer, mehr, eher). - 4. *cu cit ... cu atit(a), pe cit ... pe atit(a)* je mehr ... desto mehr. *Cu cit însera, cu atit frica lui creștea* je mehr der Abend hereinbrach, umso mehr wuchs seine Furcht. *Cu cit giubeaoca e mai fersfelită, cu atit tiganul e mai fudul* (AL. PROZA 37) je zerlumpter der Rock, desto stolzer ist der Zigeuner. *Pe cit (un popor) a fost mai tare pe acest pământ, pe atit și urmele clădirilor sale le vedem mai mărețe* (CL. IX, 10) je mächtiger ein Volk auf Erden gewesen, umso großartiger sind auch die Spuren, die wir von seinen Bauten sehen. - 5. *atit ... cit* sowohl ... als auch. *Atit averea cit și sănătatea și reputa-ția și le-a pierdut prin nesocotința sa* sowohl sein Ver-mögen als auch Gesundheit und Ruf hat er durch seinen Leichtsinns eingebüßt. - 6. vor Adj. u. Adv.: *atit(a) de ... so ...* *Ea era tot atit de sărmană ca și dînsul* sie war genauso arm wie er. *Amîndoi sîntem tot atit de mari* wir sind beide gleich groß. *Vremea trecuse atit de repe-de încît ni se părea că au fost numai cîteva ceasuri* die Zeit war so schnell vergangen, daß es uns schien, als ob es nur einige Stunden gewesen wären. - 7. *un atit e i n b e s t i m m t e r B e t r a g*. *Dobînda se zice un atit ce de pe toameală dă datornicul împrumutătorului său* (OOD. CAR., OOL. BUJOR. I, 457). - GR. aram. *ahit, ahtint*, siehe *atîttînd*. - Dim. *atiti'ca*, auch *atiti'ca*, ferner

atitu'ț (B.). - ET. lat. *eccu(m)-tantus*. - SG. ALR SN VI, K. 1612, 1759, 1761.

atla'ntic Adj. (1703 GCD)

a t l a n t i s c h. - ET. it. *atlantico*, gr./lat. *atlantius*.

atla's (1693 FN 5)

I. m. *Atlas, Atlant* A t l a s, A t l a n t. - II. *at-la'se, atla'suri* S.n., Pl. A t l a s M. (Kartensammlung). - GR. *atla'nte* (it. *atlante*), *atla'nta* S.m. (ngr. ἀτλαντος). - ET. ngr. ἀτλας, frz. *atlas*.

atla'z Pl. *atla'zuri* S.n. (1463 DEFS)

A t l a s M. (Seidenstoff). - GR. *aclaz*, Pl. auch *at-laze* (AXINIE, LET.² II, 169; GHEORG., LET.² III, 322). - GR. Dim. *atla'ze* 1 (DOC. 1792, §. INFL.). - ET. ngr. ἀτλάζι, aus dem Arab.

atle't Pl. *atle'ti* S.m. (1819 UN)

A t h l e t M. - ET. gr./lat. *athleta*.

atle'tic Adj. (1832 GOL. CONDICA)

a t h l e t i s c h. - ET. frz. *athlétique*.

atli'u (+) S.m. (DOC. 1788)

t ü r k i s c h e r R e i t e r. *Cara Mustafa cu 300 de atlii Lovind pe vrăjmasi* (DOC. 1788, §. INFL.). - ET. türk. *atli*.

atmişcea' (+)(x) S.f. (1620 H.² II, 627)

P e l z a r t F. - ET. türk. *Akmeset* (od. *Ak-Mesgia*), türk. Bezeichnung der russ. Stadt Simferopol (§. INFL.).

atmosfe'ră Pl. -fe're S.f. (um 1780 UT)

A t m o s f e r e F., D u n s t k r e i s M. - ET. gr./lat. *atmosfera*.

atmosfe'ric Adj. (1811 UN)

a t m o s f e r i s c h. - ET. gr./lat. *atmosphæricus*.

atoc'ma siehe tocmai.

atoc'ma' etc. siehe întocmi etc.

atoc'm S.m. (1694 FN 22)

A t o m N. - GR. S.n. Pl. *atome* (EMIN. PL. 25, 48, neben *atomi* PL. 50), *atomari* (CANP. IST. 8). - ET. gr./lat. *atomus*.

atomi'st Pl. -mi'sti S.m. (1705 CANT. IST. 8)

V e r t r e t e r d e r A t o m p h i l o s o f i e. - ET. n.lat. *atomista*.

atoⁿ Adj. (1840 UT)

1. unbetont, tonlos. - 2. schwach, kraftlos. - GR. *atoⁿic*. - ET. frz. *atone*, *atonique*.

atori^e S.f. (1832 GOL.CONDICA)

1. Atonie F. (Muskellerschaffung). - 2. Unbetontheit, Tonlosigkeit F. - ET. frz. *atonie*.

atotputernic Adj. (1581/2 PO² 53; Gn 17,1)

allmächtig. - Auch substantiv. - ET. *a-tot-puternic*.

atotputernici^e S.f. (1839 MARCOVICI D.1)

Allmacht F. - ET. *atotputernic*.

atotștiuto^r Adj. (1698 CANT.DIV.104a)

allwissend. - Auch substantiv. - GR. *a-toate-știutor*. - ET. *a-tot-știutor*.

atotștiuto^r Adj. (1570 CORESI LIT.20b)

1. allerhaltend. - 2. LV. allbeherrschend. - Auch substantiv. - ET. *a-tot-știitor*.

atotvăzăto^r Adj. (1852 STAM.V.35)

allsehend. - Auch substantiv. - GR. *a-toate-văzător*. - ET. *a-tot-văzător*.

atotzidito^r Adj. (1698 CANT.DIV.32a)

allschöpfend. - Auch substantiv. - GR. *a-toate-ziditoriu* (CANT.). - ET. *a-tot-ziditor*.

atracti^v Adj. (1833 UT)

anziehend. - ET. frz. *attractif*.

atra^cție Pl. *atra^cții* S.f. (1831 UN)

Anziehungskraft, Attraktion F. - GR. veralt. *-țiu^{ne}*. - ET. frz. *attraction*.

atra^{ge} V.tr. (1794 UN)

1. anziehen. *Magnetul atrage fierul* der Magnet zieht das Eisen an. - 2. *pe. în partea sa jdn.* auf seine Seite ziehen; *în cursă* in die Falle locken. - *Dafür älter a trage* etc. - 3. *pe. la o lucrare jdn.* zu seiner Arbeit heranziehen, hinzuziehen. - 4. *a-și atrage o pedepășă, boală* etc. sich eine Strafe, Krankheit etc. zuziehen. - 5. *a-și atrage luarea aminte a cuiva jds.* Aufmerksamkeit auf sich ziehen, lenken. - GR. konjugiert wie *a trage*. - ET. Lehnprägung nach frz. *attirer*, it. *attirare*.

atrăgăto^r Adj. (1840 DL 159)

anziehend. - ET. *a atrage*.

atrăte¹ S.m. (1783 BENKÖ 410)

Hundszunge F. (Cynoglossum) u. Borretsch M. (Borrago). - GR. *atrățel* (CIH.;BARC.), *atrățel* (FUSS), *otrățel* (B.;BARC.), *otroțel* (POL.), *otățel* (STAM.), *arățel* (B.;POL.), *arețel* (POEN.), *arațel* (PTB.), *arațiel* (BR.), *arariel* (BR.), *aceățel* (HMST.). - ET. vgl. magy. *atracél* "Cynoglossum".

atribui¹ Präs. *atribui* V.tr. (1829 UN)

zuschreiben, beilegen, beimessen. *Bunul părinte se bucură ... atribuind știința mea la vrednicia învățătorului* (C.NGR.OP.I,12). - ET. frz. *attribuer*.

atribu^t Pl. *-bu^{te}* S.n. (1825 UN)

Attribut N. - ET. frz. *attribut*.

atribu^{ție} Pl. *-bu^{ții}* S.f. (1832 UN)

Befugnis, Attribution F. - GR. veralt. *-țiu^{ne}*. - ET. frz. *attribution*.

a¹triu S.n. (1822 BOBB I,27)

Atrium N. - ET. n.lat. *atrium*.

atro^{ce} Adj. (1847 UN)

grausam. - ET. it. *atroce*.

atrocitate S.f. (1794 UN)

Grausamkeit, Greueltat F. - ET. it. *atrocită*.

atrofi^e S.f. (1832 GOL.CONDICA)

Atrophie, Abzehrung F., Absterben N. - ET. frz. *atrophie*.

atu¹ Pl. *atu^{uri}* S.n. (1840 POEN.I,93)

Trumpf M.: *a tăia au atu* trumpfen. - GR. (+) *atut*, Pl. auch *ata^{le}*. - ET. frz. *atout*.

atuⁿcea, atuⁿci Adv. (16.Jh.CV² 23b;Apğ 23,3)

1. damals (Vergangenheit): *vremile de-atuncea* die damaligen Zeiten; *pe atuncea* zu jener Zeit, dazumal; *de-atuncea* seitdem. - 2. dann (Zukunft): *până-atuncea* bis dahin. - 3. *când ... atuncea* wenn...dann. *Când se desparte sufletul nostru de trup, atunci moare trupul* (VARL.CAZ.² I,97a) wenn unsere Seele sich vom Körper trennt, dann stirbt dieser. - Ugs. *atuncea și aici atuncea* dann und auch dann nicht. Wird an das Ende einer Reihe unmöglich zu erfüllender Bedingungen gesetzt, an die man einen Vorgang knüpft, um damit auszudrücken, daß dieser Vorgang nie und nimmer eintreffen wird: *Când vei lăsa focului viața de haiduce ...? "Când iataganele ruginite dela căpă-țitul tatei a-or schimba din văzduh în iatagane de aur; când din busuiocul de pe mormântul lui vor răsară dafini*

și naramși; cînd codrii or înfrunzi iarna ca și vara, vara oa și iarna; atunci și nici atunci" (DEL.S.177). - GR. auch, bes. MOLD., atunci. - ET. lat. ad-tunc-ce.

atu'nceși Adv. (1620 MOXA, HC I, 367)

[V. eben damals, eben dann. Atuncoesi, dacă au pierit Despot Vodă ... au sosit și Albrecht Iaschi (NBC.COSTIN, LET.² I, 466) eben damals, als Fürst D. umkam, kam auch Albrecht L. an. *Muzai ott ... am dais să-mi facă D-ăseu parte de ruga sfîinției tale, atuncoși într-acel ceas m-am aflat sîndătos* (S.TAINE 74) kaum sagte ich, Gott möge mich Eures Gebetes teilhaftig werden lassen, so war ich auch schon im selben Augenblick gesund. - ET. atunci mit der Verstärkungspartikel -și (< lat. s'eo), wie in acugi etc.

atapo'c siehe oțapoc.

a'tă Pl. a țe S.f. (1561 CORESI TE⁴ 184b; Jo 2, 15)

1. Z w i r n M. *Țesături din ață amestecată cu mătase* Gewebe aus mit Seide gemischtem (Leinen-)Zwirn. *Ață de cusut* Nähgam. *Un fir de ață* ein Zwirnfaden. - 2. F a d e n M., veralt. u. ugs. such S c h n u r F., S t r i c k M.: a țega c. cu o ață etw. mit einem Faden (einer Schnur, einem Strick) binden; a băga ața în ac einfädeln; a scoate ațele cu care s-a înșălăt o haină die Heftfäden herausziehen. *Nici se vor clăti țărugi corului ei ... nici ațele lui nu se vor rumpe* (BIBLIA 1668 Js 33,20) noch werden sich die Pflöcke seines Zeltes lockern, noch werden seine Seile reißen. - Daher: S c h l a g M. mit dem S t r i c k. *Pentru 9 ceas 2 ațe, derept vecernie 4 ațe, pavecernița cea mică 3 ațe* (PRAV.GOV.1640, 159a). - Spez.: a) ața ațarului die R i c h t s c h n u r des Maurers. *Și în mina lui era ață de ațitari* (BIBLIA 1688 Ez 40,3). *Tot looul din luntre pre ață de toama atocmat era* (CANT.IST.106) war genau nach der Schnur gezogen. - b) ațele opinii die S c h n ũ r e des Bundschuhs. - 3. Redensarten: zu 1 u. 2: a) i s-a sfîrșit ața de pe ghem (NĂD.NUV.L40) sein Lebensfaden ist abgelaufen. - b) mă trage ața la c. das Schicksal treibt mich, es zieht mich unwiderstehlich zu etw. hin. *Du-te, băiete, dacă te trage ața la moarte* (ISP.LEG.² 193). - c) mai mult ață deat fată fadenscheinig. *Din călărie pin-la cap, haina lui mai mult ață de-ett fată* (PANN PV.¹ I, 133). - d) fig.: cusut cu ață albă so ungeschickt gemacht, daß es seine wahre Natur leicht erkennen läßt (wie weiße Näfte auf einem dunklen Stoff), plump. *Acest "unde ești?" prea e cusut cu ață albă* (DEL. P.280) dieses "wo bist du?" verrät nur zu deutlich die Meinung des Sprechers. *Argumente cusute cu ață albă* (LIT.) handgreifliche Sophismen. - e) veralt. un fir, un cap de ață ein Fädchen, das Geringste. *Nici să vîndă ni-măru un cap de ață* (EN.COGĂLN., LET.² III, 251). *Și au fecut tot, pînă la un cap de ață* (NEXULCE, LET.² II, 208). *Socotiți e-a vîndut de la unchiu-oău vreedată măcar un*

firioel de ață? (RĂD.RUST.II, 56). - f) viața lui (abia) se (mai) ține într-un fir de ață, într-o ață sein Leben hängt nur noch an einem Faden. - g) nici (cît un fir de) ață keinen Tropfen. *Nici ott un fir de ață Mu-ti dăm prin gură să tragi* (PANN PV.¹ III, 96). *Nieși ață n-am tras prin gură de aseară pin-acum* (PANN PV.1880 I, 30). - h) din fir pînă-n ață haarklein. *Și-i spuse tot din fir pînă-n ață* (ISP.LEG.² 106). - i) ca un pre ață schurgrade. *Tot copacului ... de-a-rîndul, ca cum pre ață de-a-drep-tul ... ar fi fost ațuși* (CANT.IST.105). *Le văsu toate pe rînd, însirate ca pe-o ață* (EN.COGĂLN., LET.² III, 286). - j) ață (schnur)stracks, geradewegs. *Și merseră ață la casa turcului* (RETEG.POV.III, 9). - 4. ațisoa're Pl.f. Kinderspiel: K a t z e n w i e g e F., F a d e n - A b b e - b e n N. Bekanntes Spiel mit einem Faden, dessen Enden miteinander verknötet werden und mit welchem man dann, indem man ihn in verschiedener Weise um Hände und Finger schlingt, allerlei Figuren bildet. - 5. zeama de vară, de castraveți are, a căpătat ață das Kraut-, Gurkenwasser zieht sich, wird zähflüssig. Geschieht, wenn es nicht in gewissen Zwischenräumen abgezupft und wieder aufgegossen wird. - 6. F a d e n, G r a t M., der sich an einem Schneideinstrument beim Schleifen bildet: a scoate ața cuțitului des Messer abziehen. - 7. F a s e r F. an Bohnen-u. Erbsenschoten, im Fleisch. - 8. ați'că MUNT. V o l k s t a n z. - GR. Dim. ațisoa'ră, Pl. -re; ați'că. - ET. lat. acia. - SG. ALR SN II, K.524; III, K.740.

ați'că siehe ață 8.

ațina't Adj. (1868 BARC.)

(gerade noch) h ä n g e n d (in der Volksdichtung).- ET. DA, CIOBANESCU 514: lat. atenuatus, REW 8654: zusammengesetzt aus tînuare "schwächen" + Präfix (siehe înțina).

aține (1640 CEASLOV 2a)

I. V.tr.: calea cuiua jdm. a u f l a u e r n. *Muscalii ... De la mare la Hotin Mereu calea ne-o ațin* (EMIN.O.I, 182) vom Meer bis nach Hotin Luern die Russen uns fortwährend auf. *Calea mîndrei aținu, O floriadă de-i cervi* (AL.PP.237) die Liebste paßte ich ab und bat sie um ein Blüchchen. - II. a se aține 1. la drum a u f d e r L a u e r l i e g e n. *Bărbați care, pentru că nu mergau în codru, că nu se ațineau la drum, nu făpturîr în-să mai puțîn răul* (RAL.SUV.5) Männer, die, wenn sie auch keine Straßenräuber und Wegelagerer waren, darum doch nicht minder Böses stifteten. - 2. a u f p a s s e n, a c h t g e b e n (um jdn., der sich nicht, angreifen, sich gegen ihn wehren, ihn beobachten zu können etc.). *Stam cu pușca la ochi, încurcat, bezmetecit, nestîind în ce să dau. Aține-te, cuoanagule, strigă moș Toma la urechia mea. Atunci două răfe ... trecureă ocoind deasupra capului meu* (N.CANE, CL XIII, 44) ich stand, das Gewehr im Anschlag, verlegen, verwirrt da und wußte nicht, wonach

ich schießen sollte. Aufgepaßt, junger Herr! rief mir der alte T. ins Ohr. Da flogen zwei Enten ... über meinen Kopf hinweg. - 3. *la c., după en. h i n t e r e t w., j d m. h e r s e i n, j d m. n a c h g e h e n:* *la petreceri* den Vergnügungen nachgehen, nachjagen. *Ce? Cînd luna se strecoră printre nouri, prin pustii, Tu cu lumea ta să găduiri după ea (după femeie) să te ații?* (EMIN.O.I.,157) wie? sollst du, wenn der Mond durch Wolken, über Wüsten hingleitet, mit deiner Welt von Gedanken dem Weibe nachrennen? - 4. ugs. *cu mînile etc.* *Intr-o direcție die H ä n d e e t c. i n e i n e r R i c h t u n g h ä l t e n,* um einen Gegenstand zu erschaschen. (*Coptii*) *se ațin cu mînile în sus (să prinză mîngea)* (ISP.JUC.42). *Și ei toți ... s-ațineau în sus cu gura Ca să prindă cte-a boabă (de ploaie)* (RÄD.RUST.I, 201). - GR. konjugiert wie *a ține*; veralt. *a aținea*. - ET. lat. *attineo, -ere*.

ăține_re S.f. (um 1710)
Beständigkeit F. *Cu sfîntă aținare făgăduim* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,107) wir versprechen hoch und heilig. - ET. *a aține*.

ăținti Präs. *ăținte* sc (um 1832 CORNELII)
I. V.tr. *pușca etc. asupra unui lucru* das Gewehr etc. auf etw. zielend r i c h t e n. *El se opri și întrebă cine este, ațintind pușca asupra țufei* (I.NGR.,CL VII,55) er blieb stehen, rief "Wer da?" und richtete das Gewehr auf das Gebüsch. - 2. *ochii asupra unui lucru* seine Blicke auf etw. h e f t e n. *Miss Mary ridicînd ochii săi albaștri, îi ținti un moment cu surprindere asupra lui* (I.NGR.,CL VII,52) Miss M. heftete ihre blauen Augen einen Augenblick überrascht auf ihn. *La pămînt ochii țintea, Urma singelui căta* (AL.BP.,Mogoș Vornicul) sie heftete ihre Augen auf den Boden und suchte die Blutspur. *Vidra nioi că se clintea, ochii-n ochii lui țintia* (AL.PP.100) V. rührte sich nicht, sondern blickte ihm unverwandt ins Auge. - 3. c. etw. zielend t r e f f e n. *Su-netu ... (buctumului) mi-ațintiră și urechia și înima* (JIP.OP.92). - II. V.intr. fig. *la c. a u f e t w. h i n z i e l e n, g e r i c h t e t s e i n. Visul său ... nu țintea la mai puțin decît la deșteptarea poporimit* *mentene* (AL.,CL III,57) sein Traum zielte auf nichts Geringeres als auf die Erregung der muntenischen Volkmasen hin. - GR. auch, bes. MOLD. *aținta* (GR.ALEX.83;95), Präs. *ăținte* z; *ținta* (POL.). - ET. *țintă*.

ăținti_t Adj. (1837 C.NGR.)
fixiert, (die Augen) auf etw. g e r i c h t e t. - Auch adverbiall. - GR. *ațintat* (C.NGR.Maria Tudor,DA). - ET. *a aținti*.

ățipea_lă Pl. -pe^{li} S.f. (1805 CRIȘAN 2)
Schlummer M. *Cînd te trezești că ai drepturi, secolă din ațipeală* (JIP.OP.103). - ET. *a ațipi*.

ățipi Präs. -pe^{sc} (1577 CORESI PS.⁵ 3a;Ps 3,5)
I. V.intr. 1. e i n s c h l u m m e r n, e i n n i c k e n. *Bahus cînd în cap îmî intră, Toate grijiile-ățipeșe* (CL.VIII,284) steigt mir Bacchus in den Kopf, schlummern alle Sorgen ein. - 2. s c h l u m m e r n, n i c k e n e. *Cînd o aflau ai săi în zori de zi că mai ațipește* (CL.XV,98) als die ihrigen sie am frühen Morgen noch schlummern fanden. - II. *a se ațipi e i n n i c k e n,* *Ca nu cumva glasul sirinelor audînd să se ațiposă* (CANT.DIV.19b). *Cu ale lumii desfătări ... pre acei cu dînsle îngurluit ațipindu-să îl adorm* (CANT.DIV.67b). - ET. unbek. // CIORANESCU 517 (nach CANDREA u. ROSETTI): lat. **atāpīre* (aus *tēpēre*) + **adōpīre*.

ățisoa_ră siehe *ăță* u. GR.

ățita Präs. *ățit* (1581/2 PO² 297;Ex 35,3)
I. V.tr. 1. *focul a) Feuer* (a)n m a c h e n. *Cu o mîndă fi dă țifă (copilului), Cu alta focul ațită* (PANN PV.¹ II,153) mit einer Hand gibt sie den Kind die Brust, mit der anderen macht sie Feuer. - b) das (schon brennende) F e u e r a n f a c h e n. *Cum vîntul ațită focul, așa vorba ațită vrajba* (GOLESCU,CL.VIII,74) wie der Wind das Feuer anfacht, so schürt das Wort den Zwist. - 2. e r r e g e n. *Oțetul ... dă gust bucatelor și ațită prin această secreșiunea sucurilor mistuitoare* (MANOL.IG.ȚĂR.293) und regt hierdurch die Magensäfte an. - Fig.: *Bîstămînd în gînd pe dascăl care le-ațitase numai pofta de glșească friptă* (BOGD.POV.36) indem sie innerlich den Schulmeister verfluchten, der ihnen nur Appetit auf Gänsebraten gemacht hatte. *Moldavia românesea într-o stare tuburată. Duhurile erau ațitate și inimile îngrijite* (C.NGR.148) die Moldau war in einem Zustand der Verwirrung zurückgeblieben. Die Geister waren erregt und die Herzen besorgt. (*Carol XII*) *cu ațitat pre împăratul turcesc spre oștire împotriva moscalilor* (AXINIE,LET.¹ II, 171) Karl XII. stiftete den türkischen Kaiser zu einem Feldzug gegen die Russen an. - II. *a se ațita e n t b r e n n e n, e n t s t e h e n. Dintr-o scînteie se ațită focul* (PANN PV.¹ II,93) ein Funke genügt, um Feuer zu entfachen. - Fig.: *Ațitîndu-se vrajba între domnul muntenesc și între Mihai Vodă* (MUSTE,LET.¹ III,41) als zwischen dem muntenischen Fürsten und Fürst M. ein Zwist entbrannte. *De cite ori zarpe ca aceste s-au ațitat asupra vreuunui domn, tot de risipa țării au fost* (MUSTE,LET.¹ III,64) sooft solche Revolten gegen einen Fürsten ausbrachen, gereichte es stets dem Land zum Verderben. *Au înocput și cioma a se ațita în Iași* (NECULCE,LET.² II, 401) es brach auch die Pest in I. aus. - GR. veralt. *ățita*. - ET. lat. **attitio, -äre*, v. denselben Stamm wie *tītio, -ōnis* "Brand".

ățitare S.f. (1688)
Anfachen N. (des Feuers). - Fig. A n r e g u n g F. *Ațitarea poftii cei spurate* (BIBLIA 1688, Vorwort 4) die Anregung der unreinen Begierde. - ET. *a ațita*.

ațita¹ Adj. (1688)

entfacht (v. Feuer). - Fig.: *Mare e urgia Domnului ațitată întru noi* (BIBLIA 2 Kg 22,13). - ET. a ația.

ațitător^r (um 1640 URECHE, LET.¹ I, 132)

I. Adj. entfachend. - II. S.m. A u f r ü h - r e r M. - GR. (+) ațitator. - ET. a ația.

ațitatură^{ră} S.f. (um 1670 ANON. CAR.)

selt. Entfachen N. - GR. (+) ațitatură. - ET. a ația.

ațmațchi siehe hasmațchi.

ațo^s Adj. (1805 CRIȘAN 2)

1. f a s e r i g. *Hlujul de cîneplă este ... acoperit cu o coajă ațoasă* (LIT.) der Stengel des Hanfs ist mit einer dünnen, faserigen Rinde bedeckt. - 2. fig. v. Menschen: s p r ö d d e, s t e i f, z u r ü c k h a l - t e n d. - ET. ață.

au¹ (16. Jh. CV² 59a; Jak 2,6)

I. Konj. LV. o d e r. *Carele va junghia vițel au oarie au oapă* (BIBLIA 1688 Lv 17,3) wer ein Kalb, ein Schaf oder eine Ziege schlachtet. *Și ne iartă noao toată gregala ... au cu cuvîntul au cu lucrul* (PSALT. RÎMNIC. 132b) und vergib uns jegliches Vergehen, sei es mit dem Wort, sei es mit der Tat begangen. - Wechselt bisw. mit *veri*: *Au în sat domesc veri boieresc au călugăresc* (DOC. 1679, ARH. ROM. III, 253). - II. Adv. Fragepartikel: d a n n? Drückt Verwunderung darüber aus, daß der Gefragte den Inhalt des Fragesatzes für wahr hält. *Au pasnic fratelui meu sint eu?* (BIBLIA 1688 Gn 4,7) bin ich denn der Hüter meines Bruders? *Cel ce au sădit urechia, au nu aude?* (PSALT. RÎMNIC. 93,9) der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören! - Oft mit *doar* (LV. *doară*): *Au doar nu sint și eu unsul lui D-zeu* (C. NGR. 113). *Au doară în veci va lepăda Domnul?* (PSALT. RÎMNIC. 76,7). - GR. TR. o (H.² II, 649). - ET. lat. *aut*.

au² Interj. (1857 POL.)

a c h! *Pîn-acum știu că s-alegea cazul din zer, dar așa vai și au* (GR. SIMA, CL XVII, 275). *Au! Dumneata să trăiești, oă pe Timoftei l-a mîncat Moș-Martin* (GHICA 525). *Au! dar tăt te prinsei odată!* (PICOT. DIAL. 34, H.² II, 649). - ET. onomatopoeit.

au^ă S.f. (16. Jh. PS. SCH. Dt 24, 14)

1. LV. TR. BAN. W e i n t r a u b e n (Pl.). *Stînge de auo* (CORESI PS.⁵ 289b; Dt 24, 14). - GR. LV. *au*^o, m. Art. *au*^ă; Gen. Dat. m. Art. *aoiei* (PO² 174; Ex 49, 11), wofür *aoei* zu erwarten war; arom. Nom./Akk. *au*^ă. - Die Betonung ist durch NT 1648 Apk 14, 18 (*au*^ă), KAV. 927 u. DAN., MKL. RUM. UNF. II, 47 (αούγ) gesichert. - 2. MUNT. CLT.

T r a u b e n a r t (H.² II, 651). - GR. nach H. a u ō. - ET. lat. *uva*, mit prothetischem *a-* wie in arom. *au*^ă *mbără*.

audie^{ntă} Pl. -die^{nt}e S.f. (1688 CANDACUZ. M. 239)

A u d i e n z F. - ET. n. lat. *audientia*.

auditiv^v Adj. (1840 POEN. I, 99)

G e h ö r - . - ET. nach frz. *auditif*.

auditor^r S.m. (um 1710 NEC. COSTIN, LET.² II, 62)

1. Z u h ö r e r M. - 2. A u d i t o r M. (Titel gewisser Beamten). - ET. n. lat. *auditor*.

auditoriu^{ri} Pl. -to^{rii} S.n. (1831 UN)

Z u h ö r e r s c h a f t F., A u d i t o r i u m N. *Auditoriul se aleațuia mai ales din dame bătrîne ... care ascultau într-o religioasă tăcere* (C. NGR. OP. I, 8). - GR. -to^r, Pl. -toa^{re}. - ET. n. lat. *auditorium*.

audiție^{ie} S.f. (1840 POEN. I, 99)

H ö r e n N. - GR. veralt. -țiu^{ne}. - ET. frz. *audition*.

augmenta^{nt} Präs. -te^z V.tr. (1862 PIB.)

v e r m e h r e n, v e r g r ö ß e r n. - ET. n. lat. *augmentare*.

augmentare^{re} S.f. (1857 UN)

V e r m e h r u n g, V e r g r ö ß e r u n g F. - ET. a *augmenta*.

augmentativ^v (1870 COST.)

I. Adj. v e r g r ö ß e r e n d. - II. S.n. A u g m e n - t a t i v N. - ET. frz. *augmentatif*.

augmentație^{ie} S.f. (1847 CIL I, 187)

V e r m e h r u n g, V e r g r ö ß e r u n g F. - GR. veralt. -țiu^{ne}, (+) *augmentăciune*. - ET. frz. *augmenta-tion*.

augur^r (1703 GCD)

1. S.n. V o r b e d e u t u n g F., -z e i c h e n N.: *de bun (rău) augur* von guter (schlimmer) Vorbedeutung. - 2. S.m. (selten) A u g u r M. - ET. n. lat. *augurium*, *augur*.

augura^{nt} Präs. -re^z V.tr. (1822 BOBB I, 89)

veralt. *c. dintr-un fapt* etw. aus einer T a t - s a c h e p r o p h e z e i e n, a l s V o r b e - d e u t u n g f ü r etw. ansehen. - ET. n. lat. *augurari*.

augustst Adj. (1683 DOS. VS. Apr. 12; 82a)

e r h ä b e n, e r l a u c h t. - GR. a u g u s t (DOS. VS. Apr. 12; 82a). - ET. n. lat. *augustus*.

a'ugust S.m. (1400 DERS)

A u g u s t M.: *în luna lui august* im Monat August.
DLRV 70: *agust* schon 2. Hälfte 10. Jh./1. Hälfte 11. Jh. be-
legt. - GR. veralt. a'ugust, LV. bisw. *avgu'st* (INDR.
691, PSALT. RİMNIC. 192a), a'ugost, a'gost, agu'st. - ET.
lat. *augustus*; *august* < ngr. ΑΥΓΟΥΣΤΟΣ, *august* < n.lat.

auri' siehe häui.

aurle'u! siehe aoleo!

a'ulic Adj. (1829 UN)

H o f f. Ehem. *consilier aulic* Hofrat. - GR. au'lic. -
ET. n.lat. *aulicus*.

aulme' siehe adulmea GR.

a'ur S.m. (16. Jh. PS. SCH. 67, 14)

1. G o l d N.: *a sufla cu aur* vergolden. - *De aur* von
Gold, golden: *un ban de aur* ein Goldstück, *veacul de aur*
das goldene Zeitalter; *a făgădui munți de aur* goldene
Berge versprechen. *Ioan Gură de Aur* Johannes Chryso-
stomus. Daher: *Are o gură de aur* er ist ein glänzender Red-
ner. - *Cruce de aur în casă!* u. ähnl. Gott sei bei uns!
Gott schütze uns! Ausruf beim Nennen des Teufels, um
denselben fernzuhalten. *Patru draconi, - cruce de aur în*
casă! (SBIERA POV. 149). *Îa nu mari vorbiți de necuratul*
... cruce de aur în casa asta! (VLAH. IC. 83). *Banii au*
rămăs în sâma Celui Necurat, cruce de aur cu noi! (NĂD.
NUV. II, 87). *O mulțime de draconi, - D-seu cu noi în casă*
și cruce de aur! (SBIERA POV. 159). - 2. G o l d s t ü c k
N. *Ca un aur în balegi aruncat* (MS. 17. Jh., H.² II, 662). -
Pl. ungewöhnl.: *Au dat la visterie aurii 1000* (BIELIA 1688
Neh 7, 70). - GR. Dim. *aurē'l*. *Șaua-i luce-n aurel* (TEOD.
PP. 20). - ET. lat. *aurum*.

aura' etc. siehe auri etc.

aura'r¹ (+) S.n. (MS. um 1650, H.² II, 665)

G o l d s c h l e i e r M. - ET. *aur*.

aura'r² S.m. (1484 DERS)

1. G o l d w ä s c h e r M. - 2. selten G o l d a r -
b e i t e r M. *Îi trebuiește un aurariu tare iscusit,*
care să-i facă niște lucruri foarte prețioase (SBIERA
POV. 97). - ANTHROPON. *Stanciul aurariu* (1484 DLRV 72). -
ET. *aur*. - SG. ALR SN II, K. 571.

aura'tă Pl. -ra'te S.f. (1879 BR.)

W u c h e r b l u m e F. (*Leucantherum* L.). - ET. *aurat*
(*a auri*), nach dt. *Goldblume*.

a'ură (+) Pl. a'ure S.f. (um 1805 ȘINCAI S. 37)

L u f t h a u c h M., L ü f t c h e n N. *Pling aure,*
zefiri și orice floare (I. VĂCĂR., H.² II, 665). *Păstorul*

cel dulce Cu păr aurit, O aură-l duce Pe plaiu-nflorit
(BOLINT. 1865 II, 271). *Nici aură sopteste, nici valul*
spumegos (SIHL. 79). - GR. arom. direkt aus lat. *aură*
(PAPAHAGI), lebendig. - Dim. Gen./Dat. u. Pl. *aurē'le*:
Șopta sărutării suavei aurele (BOLINT. I, 6). *Veți spune*
voi mie, o dulci aurele (BOLINT. II, 271). - ET. it. *aura*.

aurări'e S.f. (1812 MAIOR IST.)

1. aus Gold gefertigte Gegenstände: g o l d e n e G e -
f ä ß e, S c h m u c k a u s G o l d e t c. *Peste porți*
... stă palatul Vinerei, numai în aurărie și diamantia-
le (DEI. S. 246) über den Toren steht das Schloß der V.,
ganz aus Gold und Diamanten gebaut. - 2. G o l d m i n e
F. *Acolo au fost aurăriile* (MAIOR IST.² 49). - ET. zu
aur.

aurări'me S.f. (1893)

M e n g e F. G o l d. *Pe noi ne-a uluit o-am văzut at-*
ta aurărie, atta bănet! (RĂD. RUST. II, 109). - ET. zu
aur.

aurē'l (1844 AL.)

I. Adj. poet. g o l d e n, g o l d i g. *Alba-i mină ră-*
tăcește Printre păru-i aurel (BOLINT. 1865 I, 245) ihre
weiße Hand irrt durch ihr goldenes Haar. - GR. f. *auri-*
că: Aurică drăgulică (AL. PP. 24). *Aurică copilă, cîntă-mi*
frunsa verde (BĂLC. 578). - II. S.m. OLT. MUNT. *Îr au-*
bensorte mit kleinen, weißgelben Beeren (H.² II,
667). - ET. *aur*.

aurē'lă Pl. -reol'e S.f. (1832 GOL. CONDICA)

H e i l i g e n s c h e i n M., S t r a h l e n k r o -
n e F. - ET. frz. *auréole*.

auri' Präs. -re'sc V.tr. (um 1670 ANON. CAR.)

v e r g o l d e n. (*Mielușelul*) *mîncă busuiocul și îndă-*
tă î se auri lîna (ISP. LEG.² 65) das Lämmchen fraß das
Balsamkraut, und sofort wurde seine Wolle zu Gold. - Im
eigtl. Sinne (mit einer Schicht von Gold überziehen)
wird "vergolden" gewöhnl. durch *a polei* (*cu aur*), *a suf-*
la cu aur ausgedrückt. - GR. *aura*, Präs. -re'z. - ET.
aur.

auricula'r Adj. (1857 UN)

O h r e n - M a r t o r a u r i c u l a r O h r e n z e u g e. - ET. nach frz.
auriculaire.

auri'culă Pl. -ri'cule S.f. (1825 B.)

1. A u r i k e l F. (*Primula Auricula*). - 2. O h r -
m u s k e l F. - 3. H e r z o h r N. - GR. *auri'cul*.
- ET. nach frz. *auricule*.

aurifē'r Adj. (1848 NEGUL.)

g o l d h a l t i g, - f ü h r e n d. - GR. f. -fe'ră. -
ET. nach frz. *aurifère*.

aurit Adj. (1679 DOS.LIT.Prosc.14)
goldfarben, vergoldet. *O dalbă de fată ... cu păr aurit* (AL.PP.15) ein liebliches Mädchen mit goldenen Haar. *Marea cu spumele aurite de razele soarelui* (AL.PP.30) das Meer mit dem von den Sonnenstrahlen vergoldeten Schaum der Wellen. - Fig.: *Zile d-aurite* Vom trübenespärrigi (CL I,102) selige Tage werden wir erleben, nie voneinander getrennt. - GR. *intraurit, inaurit* (H.² II,669), *aurat* (DOS.VS.Oct.5;46b). - ET. a *auri*.

auriu Adj. (1837 PANW EROT.II,11)
goldfarbig, gelb. *Să beau unda-i aurie (a sampaniei) Cu inacetul, nepripit* (SIHL.26). - ET. *aur*.

auroră Pl. -ro^{re} S.f. (1796 UN)
Morgenröte, Aurora F. - ET. n.lat. *aurora*.

aurös Adj. (1703 GCD)
veralt. 1. goldreich, -haltig. - 2. golden, goldig. *Stelele voioase Scutură în aer coamele-auröse* (BOLLIT.1865 I,175). *La a nopții ... Poartă ... Bate zorile sfioase Cu-al lor deget auros* (SIHL.18). - ET. *aur*.

auscultăție Pl. -ta^{ții} S.f. (1863 ANT.D.)
Auskultation F. - GR. veralt. -*tiune*. - ET. nach frz. *auscultation*.

auspicu Pl. -spici S.n. (1832 GOL.CONDICA)
1. Wahrsagung F. aus dem Vogelflug. - 2. fig. Pl. Auspizien (Pl.). - ET. n.lat. *auspicium*.

auster Adj. (1800 MOLNAR IST.170)
rauh, streng. - ET. n.lat. *austerus*.

austeritate S.f. (1848 NEGUL.)
Rauheit, Strenge F., Ernst M. - ET. n.lat. *austeritas*.

austră Adj. (1703 GCD)
gegen den Südpol zu gelegen: südlich, Süd-.
Africa australă das südliche, Süd-Afrika; *polul austral* Südpol. - GR. (+) *austrean*. - ET. n.lat. *australis*.

austru S.m. (16.Jh.CV² 43b;Apg 27,13)
1. Südwind M. In Ostuntenien Südwest- u. Westwind (nach AUREL.TERRA NOSTRA 29;SWW.u.W.). *Rădău aus-trul den ceriu, și aduse cu puterea lui vântul Livei* (BIBLIA 1688 Ps 77,30) er ließ den Südwind (vântov) vom Himmel wehen und führte durch seine Stärke den Südostwind herbei. - 2. LV. Süden M. *Și aduse D-seu marea cu vânt den austru* (vânt) *silnic toată noaptea* (BIBLIA 1688 Ex 14,21) und Gott trieb das Meer durch einen mächtigen Südwind die ganze Nacht heran. - GR. a *ustru*. - ET. lat. *auster, -strē*.

aus S.m. (1555 DIERS)
arom., selten OLf. A hn, Großvater M. - ET. lat. *āvus* + Dim. Suff. -*us*.

aușel S.m. (1883 MAR.ORN.I,326)
Goldhähnchen N. (*Regulus cristatus*). - ET. *auș*.

autentic Adj. (1722 CANT.HR.113)
authentisch, echt, glaubwürdig, verbürgt. - GR. (+) *aventic*. - ET. gr./lat. *authenticus*.

autenticitate S.f. (1832 GOL.CONDICA)
Echtheit, Glaubwürdigkeit F. - ET. nach frz. *authenticité*.

autentifica Präs. -ti^{fic} V.tr. (1805 UN)
ur act eine Urkunde beglaubigen. - GR. *avthentica* (ȘINCAI HR.I,537). - ET. vgl. dt. *authentifizieren*.

autentificare Pl. -că^{ri} S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.III,306)
Echtheit, Glaubwürdigkeit F. - GR. (+) *avthenticare*. - ET. a *autentifica* bzw. *aventic*.

autocefal Adj. (um 1812 ȘINCAI HR.I,387)
autokephal, unabhängig, selbstständig. Die rum. orthodoxe Kirche ist seit d. J. 1885 autokephal. - GR. *avtokefalos*. - ET. ngr. *αὐτοκέφαλος*.

autocefalie S.f. (1872,DA)
Autokephalie, Selbstständigkeit F. der orthodoxen Kirchen. - ET. ngr. *αὐτοκεφαλία*.

autoocrat S.m. (1683 DOS.VS.Sept.14;17b)
Selbstherrscher M. - GR. (+) *avtoocrat* (CANT.IST.139;DOS.). - ET. ngr. *αὐτοκρατής*.

autoκραție S.f. (1815 RUMPF 15)
Selbstherrschaft F. - ET. ngr. *αὐτοκρατία*.

autoctoan siehe autohton.

autodafeu S.n. (1829 AR 237)
Autodafé, Ketzengericht N., Ketzerverbrennung F. - ET. nach frz. *autodafé*.

autograf (1813 UN)
I. Adj.: *semnatură autografă* eigenhändige Unterschrift. - II. S.n., Pl. -*grafe* 1. Autograph N. (vom Verfasser selbst geschriebenes

auri[˘]t Adj. (1679 DOS.LIT.Prosc.14)
goldfarben, vergoldet. *O dalbă de fată ... cu păr aurit* (AL.PP.15) ein liebliches Mädchen mit goldenem Haar. *Marea cu spumele aurite de razele soarelui* (AL.PP.30) das Meer mit dem von den Sonnenstrahlen vergoldeten Schaum der Wellen. - Fig.: *Zile d-aurite Vom trăi nedespărțiti* (CL I,102) selige Tage werden wir erleben, nie voneinander getrennt. - GR. *intraurit, inaurit* (H.² II,669), *aurat* (DOS.VS.Oct.5;46b). - ET. *a auri*.

auri[˘]u Adj. (1837 PANN EROT.II,11)
goldfarbig, -gelb. *Să beau unda-i aurie (a șampaniei) Cu încetul, nepripit* (SIHL.26). - ET. *aur*.

auro[˘]ră Pl. -ro[˘]re S.f. (1796 UN)
Morgensröte, Aurora F. - ET. n.lat. *aurora*.

auro[˘]s Adj. (1703 GCD)
veralt. 1. goldreich, -haltig. - 2. golden, goldig. *Stelele voioase Scutură în aer coamele-auroase* (BOLINT.1865 I,175). *La a nopții ... Poartă ... Bate zorile sfioase Cu-al lor deget auros* (SIHL.18). - ET. *aur*.

auscul[˘]ta[˘]ție Pl. -ta[˘]ții S.f. (1863 ANT.D.)
Auskultation F. - GR. veralt. -*ψι[˘]ne*. - ET. nach frz. *auscultation*.

auspi[˘]ciu Pl. -spi[˘]cii S.n. (1832 GOL.CONDICA)
1. Wahrsagung F. aus dem Vogelflug. - 2. fig. Pl. Auspizien (Pl.). - ET. n.lat. *auspicium*.

auste[˘]r Adj. (1800 MOLNAR IST.170)
rauh, streng. - ET. n.lat. *austerus*.

austerita[˘]te S.f. (1848 NEGUL.)
Rauheit, Strenge F., Ernst M. - ET. n.lat. *austeritas*.

austra[˘]l Adj. (1703 GCD)
gegen den Südpol zu gelegen: südlich, Süd-. *Africa australă* das südliche, Süd-Afrika; *polul austral* Südpol. - GR. (+) *austrean*. - ET. n.lat. *australis*.

au[˘]stru S.m. (16.Jh.CV² 43b;Apg 27,13)
1. Südwind M. In Ostmuntenien Südwest- u. Westwind (nach AUREL.TERRA NOSTRA 29;SWW.u.W.). *Ridică austru[˘] den ceriu, și aduse cu puterea lui vintul Livei* (BIBLIA 1688 Ps 77,30) er ließ den Südwind (νότος) vom Himmel wehen und führte durch seine Stärke den Südostwind herbei. - 2. LV. Süden M. *și aduse D-zeu marea cu vint den austru* (νότος) *silnic toată noaptea* (BIBLIA 1688 Ex 14,21) und Gott trieb das Meer durch einen mächtigen Südwind die ganze Nacht heran. - GR. *a[˘]stru*. - ET. lat. *austër, -strī*.

au[˘]s S.m. (1555 DERS)
arom., selten OLT. Ahn, Großvater M. - ET. lat. *ăvus* + Dim. Suff. -*us*.

ause[˘]l S.m. (1883 MAR.ORN.I,326)
Goldhähnchen N. (*Regulus cristatus*). - ET. *aus*.

aute[˘]ntic Adj. (1722 CANT.HR.113)
authentisch, echt, glaubwürdig, verbürgt. - GR. (+) *aventic*. - ET. gr./lat. *authenticus*.

autenticita[˘]te S.f. (1832 GOL.CONDICA)
Echtheit, Glaubwürdigkeit F. - ET. nach frz. *authenticité*.

autentifica[˘] Präs. -ti[˘]fic V.tr. (1805 UN)
un act eine Urkunde beglaubigen. - GR. *authentică* (ȘINCAI HR.I,537). - ET. vgl. dt. *authentifizieren*.

autentifica[˘]re Pl. -că[˘]ri S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.III,306)
Echtheit, Glaubwürdigkeit F. - GR. (+) *avthenticare*. - ET. *a autentifica* bzw. *autentic*.

autocefa[˘]l Adj. (um 1812 ȘINCAI HR.I,387)
autokephal, unabhängig, selbstständig. Die rum. orthodoxe Kirche ist seit d. J. 1885 autokephal. - GR. *avtochefalos*. - ET. ngr. *αυτόκέφαλος*.

autocefa[˘]li[˘]e S.f. (1872,DA)
Autokephalie, Selbstständigkeit F. der orthodoxen Kirchen. - ET. ngr. *αυτόκεφαλία*.

autocra[˘]t S.m. (1683 DOS.VS.Sept.14;17b)
Selbstherrscher M. - GR. (+) *avtoatorator* (CANT.IST.139;DOS.). - ET. ngr. *αυτοκρατής*.

autocra[˘]ți[˘]e S.f. (1815 RUMPF 15)
Selbstherrschaft F. - ET. ngr. *αυτοκρατία*.

autocto[˘]n siehe autohton.

autodafe[˘]u S.n. (1829 AR 237)
Autodafé, Ketzergericht N., Ketzerverbrennung F. - ET. nach frz. *autodafé*.

autogra[˘]f (1813 UN)
I. Adj.: *semnătură autografă* eigenhändige Unterschrift. - II. S.n., Pl. -*gra[˘]fe* 1. Autograph N. (vom Verfasser selbst geschriebenes

să răspundem noi de faptele neferilor noștri! (FIL.CIOC. 299) nein, das ist aber stark! Wir sollen für die Taten unserer Soldaten haften! *Auzi obrăncie!* nein, diese Frechheit! *Auzi nătărăii!* Pentru că mi-i drag să ved la vorbă, hop! *li se nazare nu știu ce* (C.NGR.200) da sieh einer mal die Dummköpfe! Weil ich gern plaudere, denken sie gleich wer weiß was. - 4. *n(e)-auze, n(e)a vede, n(e)a greul pământului, ușurelul vîntului, săvîrți, că vă piere stăpînul* he Scharfohr, he Späh-a uge, he Erden schwarzer, Windleicht, herbei, euer Herr ist in Gefahr. Mit diesem Spruch ruft der Jäger im Märchen (ISP.LEG.² 338) seine Freunde, den Wolf, den Fuchs, den Bären u. den Hasen, zu Hilfe. Dadurch, daß die unübliche Interjektion in *ne-auze* od. *n-auze* als die Negation *ne* od. *n-* (für *nu*) empfunden wurde, entstand die Redensart: - 5. *n(e)-auze, n(e)a vede, n(e)a greul pământului* u. ähnl. *er sieht und hört nichts, er ist taub und blind. Nici un zîmbet însă pe fața cucoanei sau a fetelor ei: erau niște adevărate n-auze, n-a vede, n-a greul pământului* (BOGD.POV.260). *Dar el nu mai stia încotro să apuce, așa de tare era, în codru, și frunza deasă și noptea întunecoasă și calea pietroasă ... Nu vedea, nu auzea nici în greul pământului nici în ușurelul vîntului* (OD.PS.216). *Ti-am zis să mai vii pe la mine, și te-ai făcut ne-auze* (NĂD.NUV.I,191). - II. V. intr.: *de c. von et w. hören. Tată-so nu mai vroia s-audă de el* (VLAH.GV.69) sein Vater wollte nichts mehr von ihm wissen. *Să nu-ți mai aud de nume (numele)!* daß ich nichts mehr von dir höre! *Constantin Vodă ... de care nu era bucuros nici de nume să-i auză* (MUSTE,LET.¹ III,56) Fürst C., dessen Name ihm schon verhaßt war. - *Să auzim de bine!* lebe wohl! (Abschiedsgruß). - III. *a se auzi* 1. *gehört werden, sich hören, vernehmen lassen, lassen, zu hören sein. Auzindu-se din Craiova un chiloman de puști și de strigări* (ZIL.CR.33) da sich aus C. heftiges Schießen und Schreien vernehmen ließ. *Se aude că rușii se pregătesc iar de război* es verläutet, daß die Russen sich wieder zum Krieg rüsten. - 2. *ugs. i se aude* *din gurd* er riecht aus dem Mund. *În casa rece și neîngrijită se auzea mirosul de mort* (NĂD.NUV.I,45) das kalte und unordentliche Zimmer war von Leichengeruch erfüllt. - GR. MOLD. u. LL. 1. Pers. Sg. Präs. *aud*, MUNT. *auz*, Konj. MOLD. u. LL. *să audă*, MUNT. *să auză*; Imperat. *au zi*. Nordwestr. *a ud* (WEIG.JB.VI,26); rum. *Inf. auzăstre*, Präs. *auđu*, istror. *ăđuđ*, megl.-rum. *ut*. - ET. lat. *audio*, -Tre. - SG. ALR SN V, K.1399; VI, K.1640; VII, K.1950,1974,1991,2013,2063,2126.

auzi re S.f. (16.Jh.PS.SCH.111,6)

1. LV. *Gehör N. Surdzilor auzăre le dă, mușilor grăzire* (VARL.CAZ.² I,231b). - 2. veralt. *Laut M., Kunde* F. *Ce auziri d-odată! Ce tainic glas ascult*

(I.VĂCĂR.,H.² II,674). *Și s-au împrăstiat pîn țară auzire* (DONICI 21). - ET. a *auzi*.

auzi't (16.Jh.PS.SCH.17,48)

I. Adj. *erfahren, gehört*. - Neg. *nemaizuit* unerhört. - Adverbiall: *din auzite vom Hören-sagen, Pînă la Duca Vodă cel Bătrîn l-am soris (Le-topiseșul) ... din auzitele celor bătrîni boșeri* (NECULCE,LET.² II,177). - II. S.n. *Gehör N.* - ET. lat. *auditus*.

auzito'r (+) Adj. (BIBLIA 1688 2 Chr 6,40)

hörend. - *Martor auzitor* (CANT.HR.I,121;COD.CAR.95) Ohrenzeuge. - Auch substantiv. - ET. a *auzi*.

avae't (+) Pl. -e'turi S.n. (DOC.1776,H.² II,676)

Taxe F. Steuer für eine bestimmte Amtshandlung, die in der Regel dem sie ausführenden Beamten zufiel. *Hotarnicii să nu aibă a lua havaet pentru osteneala ce vor face la otârmicii* (COD.IPS.,COL.BUJOR II,21) die Grenzfestsetzer haben für ihre Mühe bei der Abmarkung keine Taxe zu erheben. - GR. auch *ha-*. - ET. türk. *avaid*.

ava'l S.n. (1832 GOL.CONDICA)

veralt. A val M. Bürgschaft, die man für einen Wechsel übernimmt, indem man auf denselben die Worte "pentru *aval*" und seine Unterschrift setzt (COD.COM.Art.296 Flg.). - ET. frz. *aval*.

avala'nsă Pl. -la'nsa S.f. (1873 AL.POEZII III,135)

Lawine F. - ET. frz. *avalanche*.

ava'lna siehe *deavalma*.

ava'n (1683 DOS.)

MOLD. I. Adj. *v. Menschen: grausam, schrecklich*. *Și de-i avan la inimă, o eroiște pe mireasă de-a binele* (SEV.NUNTA 202) und wenn er ein hartherziger Mensch ist, so prügelt er die Braut tüchtig durch. *Isco-lipi nu de-a lor mină, Ci de mina lui Bogdan ș-a Cuzei celui avan* (EN.COGĂLN.,LET.² III,288) da sie nicht selbst, sondern B. und der schreckliche C. für sie unterschrieben hatten. - *Și sosind sfîntul la-împăratul, l-au probrătit pre ael tiran, făcîndu-l bezbojnic și avan* (DOS.VS.Apr.27;99b). - II. Adv. *mächtigt, stark*. *Sufletul meu ... arde mai avan decît focul oel mare din Săvârie* (AL.OP.I,1058) mein Herz brennt stärker als die große Feuer in der S. (Stadtviertel in Iași). *Cu cît fugeau căi mai avan, cu atît înima în noi ne zvicia mai tare* (BOGD.V.273) je stärker die Pferde liefen, umso heftiger klopfte uns das Herz. - GR. *avam* (MAR.İNN.133). - ET. vgl. ngr. *dávavç* "Verleumder" u. roman. *avana* "Flackerei".

avangără rdă Pl. -gărzi S.f. (1782 AA ist.II/10,367)
Vortrab M., Vorhut F. - GR. (+) *avanguardia*
(BEID. ET. 75), *avanguardia*, *avantgardă* (SINCAI HR.III,
33). - ET. it. *avanguardia*, frz. *avant-garde*.

avani e (+) S.f. (1705 CANT. IST. 331)
Unterdrückung, Gelderpressung
F. - ET. ngr. ἀβανία.

avanpo st Pl. -po sturi S.n. (1812 DOC.T.V.44)
Vorposten M. - ET. frz. *avant-poste*.

avans Pl. avansuri S.n. (1852 UN)
Vorschub M. - ET. frz. *avance*.

avansa Pres. -se z (1805 IOGRA S.D.VIII,168)
I. V.tr. vorschießen, vorstrecken.
- II. V.intr. avancieren. - GR. (+) *avanterui*.
- ET. frz. *avancer*.

avanta j Pl. -ta je S.n. (1824 RI IV,44)
Vorteil M. - ET. frz. *avantage*.

avanta j o s Adj. (1848 NEGUL.)
vorteilhaft. - GR. (+) *avantagios* (nach it.).
- ET. nach frz. *avantageux*.

avanta p siehe havantop.

ava r (1832 GOL.CONDICA)
I. Adj. geizig. - II. S.m. Geizhals M. -
ET. frz. *avare*.

avaria Pres. -rie z V.tr. (1871 GLOS.AC.)
havariieren. - ET. frz. (*s'*)*avarier*.

avari e S.f. (um 1830 UN)
Havarie F. - ET. frz. *avarie*.

avari tie S.f. (1818 UN)
Geiz M. - ET. n.lat. *avaritia*.

ava t S.m. (1794, H.² II, 685)
Fischart: Glattbutter F. (Pleuronactes Rhombus),
wogegen nach ANTIPA IACUL RAZIM 1894, 7: Schied M.
(Aspius rapax). - GR. *arvad*, *arvat*, *avăto* z, *hav* t,
hav t. - ET. unbek.

avea (1521 NEACSU)
A. Selbständiges Zeitwort I. V.tr. 1. haben. *Dacă
dai, n-ai* (Sprw.) vom Geben wird man nicht reicher. *Nu
mai ştia ce are la casa lui* (CREANĂ, CL XI, 25) er wußte
gar nicht mehr, wie reich er war. *Ce zi avem azi? Azi e
luni*" was ist heute für ein Tag? "Heute ist Montag." *Vom
avea ploaie, furtună* wir bekommen Regen, ein Gewitter.

Am douăzeci de ani ich bin zwanzig Jahre alt. *Cînd avu
treiseci şi şapte de ani* (XEN.BR.8). *Dar ce ai, Iorgule?*
Eşti aşa de palid! (DEL.P.275) was fehlt dir, I.? *Du
bist so blaß!* - Redensart fam. (zu jdm., der lästig
wird): *Du-te-n casa cui te are* (*Ca să-ţi deie de mînoare*
re) geh heim zu Mutttern, schau, daß du weiter komst. -
2. *Ce are el cu mine?* was will er von
mir? *Aş vrea să-i întreb ce au cu mine, cu ce le-am
greşit?* (VLAH.IC.72) ich möchte sie fragen, was sie ge-
gen mich haben, was ich ihnen getan habe? *Eu n-am nimic
cu tine, du-te într-ale tale şi dă-mi pace* (ISP.LEG.²
342) ich habe nichts mit dir zu schaffen, geh deines We-
ges und laß mich in Frieden. - Vgl. auch 11. - 3. mit
doppeltm Akk.: *pe. prieten etc. j d n z u m f r e u n d*
etc. hab e n. *Cîţi se dau bucatelor trupesti şi pohter-*
lor, aciaia pîntecole-şi au D-neu şi domm (CORESI OMIL.,
CCR 40) die sich den leiblichen Genüssen und den Lüsten
ergeben, haben ihren Bauch zum Gott und Herrn. *Şi pre
Radul Vodă înăi îl avea Ştefan Vodă mare neprieten* (MIR,
COSTIN, LET.¹ I, 253) in Fürst R. hatte Fürst St. eben-
falls einen erbitterten Gegner. *Ismail-Paşa îl avea de
mare fală* (GHICA, CL XVIII, 19) I. pahlte gewaltig mit
ihm. *Părinţii fetei ... au de bucurie că le-a pîcat un
om aşa de bun* (CREANĂ, CL XI, 30) die Eltern des Mädchens
sind hocheifrig, daß der Himmel ihnen einen so guten
Menschen geschenkt hat. *Avea de mîlţămire a da tuturor
călătorilor rahatlocum* (AL.PROZĂ 299) es machte ihm
Freude, allen Reisenden Rahatlokum zu geben. - Bism. *pe
de c.: Racoviţă Ştefan ... avînd de purtător de grijă
şi bas-oapichehaia pe Stavarachi* (EN.COGĂLN., LET.² III,
250). - Vgl. auch 7. - 4. *pe. bine etc. j d n l i e b*
etc. hab e n. *Îi zise că prefectul îl are bine* (CL
III, 82) er sagte ihm, daß der Präfect ihm gewogen sei.
Ei, acum ghiceşte singur de te am eu drag ori nu? (COŞ-
BUC 196) nun rate also selbst, ob ich dich gern habe
oder nicht. *Toată lumea ştie că pe copiii tăi îi am mai
de aproape decît pe ceilalţi* (ISP.LEG.² 273) alle Welt
weiß, daß meine Kinder meinem Herzen näher stehen als
die anderen. - 5. *LV. pe. la cînta etc. j d n i n*
Ehren etc. halten. *Pre boieri la mare cînta
te avea* (MIR.COSTIN, LET.² I, 286) die Edelleute hielt er
hoch in Ehren. *Şi pre boieri îi cîntea şi-i avea în
dragoste* (AMIRAS, LET.² III, 120) und den Edelleuten er-
wies er Ehre und war ihnen zugetan. - 6. *fam. nu îl am
la inimă, la stomac* ich kann ihn nicht
leiden. *Pe Ileana pe Ioana ... nu le prea avea
la inimă, că adesea îl făcuse "puschiu"* (GHIB.BV.16) H.
und I. (die Mädchen) mochte er nicht besonders, weil sie
ihn häufig "Schlingel" genannt hatten. - 7. *pe. de o...
j d n f ü r e t w. halten*. *Aş voi învăşi să ştiu
de mă ai de om instit sau mă crezi hoţ* (FIL.CIOC.97)
ich möchte ferner wissen, ob Sie sich für einen Ehren-
mann oder einen Spitzbuben halten. *S-aveţi-o, generalo,
vă rog, de credinţoasă* (P.P.CARP, CL II, 25, Jago zu
Othello) und haltet sie, General, ich bitt' euch, für

treu. - Auch ca c.: *Popoarele îl aveau ca pe cel mai liberal dintre potentai* (GHICA 92) die Völker hielten ihn für den freisinnigsten unter den Machthabern. - Mit doppeltem Akk.: *Cînd să are neştine mai bun şi mai înţelept şi mai presus decît toţi oamenii* (§.TAINE 186) wenn sich jemand für klüger, weiser und Erhabener hält als alle anderen Menschen. *Aceeaşi ascultare Ce maica mea ţi-a dat, avîndu-te mai mult decît pe tatul ei* (P.P.CARP, Cl. II, 23, Desdemona zu Brabantio) denselben Gehorsam, den meine Mutter dir leistete, weil sie dich höher schätzte als ihren Vater. *Numai pre sine se lăuda şi se avu bun înaintea lui D-zeu* (VARL.CAZ.² I, 5a). *Că toţi-l aveau pre Ioan că adevărat proroc era* (BIBLIA 1688 Mk 11, 32). - Absol. hochschätzte n. *Nime pentru bunădăştile sale să nu se aibă pre sine şi pre altul să ostîndească* (VARL.CAZ.² I, 3a). - 8. pc. *într-un chip* oarecare sich gegen jdn. in irgendeiner Weise verhalten. *Bărbatul meu e ca pîinea cea bună, şi te-am avea curat ca p-o mamă* (CL XI, 33) mein Mann ist herzensgut, und wir werden dich ganz wie eine Mutter behandeln. *Igumenul ce ... nu va avea pre toţi (călugării) într-un chip* (PRAV. GOV. 130) der Abt, der nicht alle Mönche gleich behandelte. - 9. mit Konj. od Sup.: *am să-ţi spun ceva* ich habe dir etwas zu sagen; *am (cămăşi) de casut* ich habe (Hemden) zu nähen. *N-ai decît să scrii, dacă vrei (ea)* să vin Sie brauchen nur zu schreiben, wenn Sie wollen, daß ich komme. *Dragostea din satul tău E mai bună, fătul meu ... De drum n-ai să te-ngrîjeste, Nici de ploii să te scuteşti* (I.-B. 79) es ist besser, einen Schatz aus deinem Dorf zu haben, mein Sohn. Du brauchst dich dann weder für die Reise vorzusehen, noch vor Regen zu schützen. *Mu ai să măntăni bucate după pofta ta?* (ANT.DID. 225). - 10. fam. *n-are (de) a face* es macht nichts, hat nichts zu bedeuten. *Ce are de a face?* Un bărbat poate fi urît şi să fie mai plăcut decît unul frumos (NĂD.NUV. I, 53) was macht das? Ein Mann mag häßlich und doch angenehmer als ein schöner sein. *Asta n-ar avea de a face, de-iar fi fost dragă, dara luat-o pentru avere* (NĂD.NUV. I, 53) das würde nichts zu sagen haben, wenn ersiegern gehätt hätte; aber er hat sie des Geldes wegen genommen. - 11. fam. *n-are a face una cu alta* eines hat mit dem andern nichts gemein. *Ce are a face el cumăică-sa; poate ea să fie o aspidă, el ce-i de vină?* (NĂD.NUV. I, 115) was hat er mit seiner Mutter gemein; sie mag ein Drache sein, ist das seine Schuld? *Tot ce vedea (în Iaşi) li se părea mîminat. Cunoşteau et Huşii, nu-i vorbă; dar ce avea a face Huşii cu Iaşii!* (GHIB.BV. 45) alles, was sie in I. sahen, erschien ihnen prächtig. Sie kannten wohl H., doch wie wäre H. mit I. zu vergleichen! - 12. modal (mit Inf. od. Konj.), zeigt Möglichkeit od. Notwendigkeit an: *am a face o., am să fac o.* ich soll etw. tun. *Cultura are să fie naţională* (CL IV, 67) die Bildung soll national sein. *Uliul rîndmelelor ... era cel mai mic (dîntre pasării)*

şi prin urmare ar fi avut să se supune mai degrabă decît oricare alta (MAR.ONN. I, 134) der Baumfalk war der kleinste unter den Vögeln und hätte sich folglich eher als jeder andere Vogel unterwerfen sollen. *Un bal mare, care avea să se sfîrşescă cu un banc de cele zarife* (C. NGR. 80) ein großer Ball, der mit einem feinen Glücksspiel enden sollte. *Iertător mult pentru sine şi adesea-ori şi pentru alţii, cînd spera că o să aibă a fi iertat la rîndul său de dînşii* (ZAMF. NUV. 77) sehr nachsichtig gegen sich selbst und häufig auch gegen andere, wenn er glaubte, daß er auch seinerseits ihre Nachsicht werde in Anspruch nehmen müssen. - Vgl. B 1 u. 2. - 13. in Urkunden: *să aibi a face etc.* du sollst tun (d.h. ich befehle es dir). *Şi voi ... să aveţi a ieşi de acii de la sat* (DOC. 1602, HC I, 116) und ihr sollt das Dorf hier verlassen. *Să aibă a face şi dresi domestici şi scrisoare ...* (DOC. 1603, HC I, 131) sie sollen auch nach unserem Dekret Besitzurkunden ausstellen. *Dereptu aciea nimea să n-aibă a-i opri (pre călugării) de la stăpînirea morilor* (DOC. 1602, HC I, 116) demnach soll niemand die Mönche am Besitz der Mühlen hindern. - 14. mit Relativsatz: *am ce să-ţi dau od. am ce-ţi da* ich habe etwas, was ich dir geben kann. Bes. mit Negation: *N-am ce să-ţi dau od. n-am ce-ţi da* ich habe nichts, was ich dir geben könnte, ich habe dir nichts zu geben. *Cînd să va preleji să nu fie scaldătoare, să nu aibă (preotul) în ce afunda pruncul* (§.TAINE 12) wenn es sich trifft, daß kein Taufbecken vorhanden ist, in welches der Priester das Kind eintauchen könnte. *De-atunci n-am ce să mă fac* (AL.PP. 169) seitdem weiß ich nicht, was ich beginnen soll. *În alte lucrări poate i-aşi da dreptate ... dar aici n-am ce zice* (XEN. BR. 18) in anderen Dingen würde ich ihm vielleicht recht geben, aber hier weiß ich wirklich nicht, was ich sagen soll. *Frumoasă comparaţie ... n-am ce zice* (BOGD. V. 144) schöner Vergleich, das muß ich sagen (od. gestehen). *De urît te potî ascunde, Dar de dragoste n-ai unde* (I.-B. 9) gegen Langeweile kann man sich schützen, aber nicht gegen Liebe. *Să-i ia (banii cei mulţi), n-avea cum* (NĂD.NUV. II, 88) mitnehmen konnte er das viele Geld nicht. *Degeaba l-a strunit şi l-a mustrat şi l-a închis. Dacă n-ai cu cine, n-ai cu cine* (VLAH. GV. 69) vergebens hielt er ihn kurz, schalt ihn und sperrte ihn ein. Es war mit ihm nichts anzufangen. *Are de unde, are cu ce* er hat die Mittel dazu, er kann es sich leisten. - II. V. intr. 1. *n-are cine să o faadă* es ist keiner da, der es tun könnte (vgl. frz. *il y a des gens qui = il est d. g. qui*, dt. dial. *es hat Leute, welche = es gibt Leute, welche*). *Mi se pare că nici n-am să mă pot duce. N-are cine să mă întovărăşescă* (CL IV, 262) ich werde, wie mir scheint, gar nicht reisen können. Es ist niemand da, der mich begleiten könnte. *Îmbăzătîhărit mult în Moldova, şi n-are cine să le steie împotriva* (NEBUJICE. LET.² II, 234) es treibt sich viel Raubgesindel in der Moldau herum, und es ist niemand da, der

ihm entgegenträte. - 2. *cuiva de grijă* für j d n. Sorge tragen, j d n. p f l e g e n. *Are-i și de grije la dzăcare* (DOS.PS.V.40,9). - 3. LV. *pe sine* m e n s t r u i e r e n. *Muiera cînd se va simți că are pe sine* (Ș.TAINE 294). *Ca o cîrpă a ceii ce are pre sine* (BIBLIA 1688 Js 64,6). *Ca o cîrpă a unii ce are pre sine* (BIBLIA 1688 Est 4,16). - III. *a se avea* 1. *bine* cu cn. mit j d m. a u f g u t e m F u ß s t e h e n, g u t F r e u n d s e i n. *Bucatele ce avea, le-au trecut în Țara Muntenească, avîndu-se bine cu domnul muntenesc* (MUSTE,LET.¹ III,31) seine Habschaft brachte er nach Muntenien, da er mit dem dortigen Fürsten auf gutem Fuß stand. (*Văduva*) *cu nimenea-n lume nu se avea bine* (PANN PV.M.II,72) die Witwe vertrug sich mit niemand auf der Welt. - Sonderbar sind die Konstruktionen: *Cu megiesii de prin pregiur țsi avea bine acest domn ... Numai cu megiesii nohai avea rău* (AMIRAS,LET.¹ III,153) für *se avea bine, rău*. - Mit doppeltem Objekt: *Vidra ... în mare dragoste și prietesug cu corbul să avea* (CANT. IST.195) der Fischotter stand im innigsten Freundschaftsverhältnis zum Raben. - Daher absol.: *Că cu cine m-am avut, Fost-a vreme ș-o trecut* (BIBIC.361). - 2. *sich* v e r h a l t e n. *Amîndoi se aveau ca frate cu soră* (CL XV,98) sie verhielten sich wie Bruder und Schwester zueinander. *Că precum lumina soarelui să are cătră alalte stele, așe chipul împăratului cătră senatori și alalti supuși ieste* (CANT.IST.22). - Häufig absol.: *Însă lucrul, după socoteala adevărului cu multul într-alt chip să are* (CANT.IST.36) doch verhält sich die Sache in Wirklichkeit ganz anders. *Asedară ulitele, porțile și scările cetății să avea* (CANT.IST.107) so also waren die Straßen, Tore und Treppen der Stadt beschaffen. Ferner: (*Fiecare*) *cum se păstrează, așa se are* (RĂD.RUST.II,280) wie man sich bettet, so schläft man. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *am*, 2. *ai*, 3. *are*, 1.Pers.Pl. *ave`m*, LV. bisw. *avă`m*, 2. *ave`ți*, 3. *au*; Konj. 1. *să am*, LV. *să aib*, 2. *să ai*, bisw. (LV. nur) *să aibi*, 3. Sg. u. Pl. *să aibă*; Imperat. *ai*, bisw. (LV. nur) *aibi*, mit Negation *nu avea* (BIBLIA 1688 Tob 5,26; MĂRG.² 126), *n-avea*, jetzt meist *n-ai*, selten *n-aibi* (CREANGĂ,CL X, 107); Perf. *avu`i*, LM., bes. MUNT., auch *avuse`i* (doch auch schon BIBLIA 1688 Jr 3,3: *avuse`ș* du hattest), ungewöhnlich 2.Pers.Sg. *avu`răși* (BARAC HAL.VIII,183); (synthet.) Plusquamperf. *avu`sem*, LM. auch *avuse`sem* (schon MS.um 1705,GCR I,351: *avuse`se*); Ger. *avî`nd*, 16. Jh. bisw. *aibî`nd*; Part. *avu`t*; Verbaladj. *avuto`r* (unüblich, siehe bes. Art.). - B. Hilfsverb. Das Präs.Ind. v. *a avea* bildet: 1. MOLD. LM. u. inzwischen LL. mit dem Konj. das Futur: *am să fac* ich werde machen. Es werden die betonten, ungekürzten Formen verwendet:

<i>am</i>	<i>să fac</i>	<i>avem</i>	<i>să facem</i>
<i>ai</i>	<i>să faci</i>	<i>aveți</i>	<i>să faceți</i>
<i>are</i>	<i>să facă</i>	<i>au</i>	<i>să facă</i>

Doch werden diese Formen bisw. zu *a* gekürzt (vgl. auch *a vrea* B 1): *a să mă facă să intru într-un păcat* (C.NGR.

210) u. *a să ne facă să adormim* (C.NGR.293). Dag. steht *a să șază*: *Ca soarele să dea rază Scaunul lui ce-a să șază* (DOS.PS.V.88,144) nicht nur für *are să șază*, sondern für *va să șază* (vgl. z.B. Ps 46,43: *Scaunului dă rază Unde va să șază*), siehe *a vrea* B. MUNT. *o* (invariabel) *să fac* etc. (siehe *a vrea* B.1). - Zur Bildung des Fut. II wird *am* nicht verwendet, also nicht etwa *am să fi făcut*, sondern (*v*)*oi fi făcut* ich werde gemacht haben, wie LL. - 2. LV. mit dem Inf. das Fut.: *am a face* ich werde machen. Meist mit dem Nebenbegriff der bevorstehenden Notwendigkeit, wie in lat. *mihī faciendum est*: *Pridădit are a fi fiul omenesc* (CORESI TE⁴ 37a;Mt 17,21) des Menschen Sohn wird überantwortet werden. *Eu gol am ieșit din mațele mamei, și iară gol am a merge* (MS.17.Jh.,Ib 1,21,H.² I,677) nackt bin ich aus dem Mutterleib gekommen und nackt werde ich wieder von dannen fahren. - Doch auch ohne jenen Nebenbegriff: *N-am a te lăsa, drace, pîndă nu te veri giura* (COD.STU.,HC II,290) ich werde dich nicht loslassen, Teufel, bis du schwörst. *Ca să poată fi izbăviți de minia aceta și de foc și de greul ce are a fi* (MS.17.Jh.,H.² I,677) damit sie erlöst werden können von jenem Zorn, vom Feuer und von der Bürde, die sein werden. - Formen wie beim selbständigen Zeitwort. - 3. Perf. u. (analyt.) Plusquamperf. werden mit Part. gebildet: *am făcut* ich habe gemacht, *am fost făcut* ich hatte gemacht. Das analyt. Plusquamperf. ist LL. wenig in Gebrauch, dafür das (synthet.) Plusquamperf. *făcusem*. Die Formen des Präs. erscheinen sämtlich zu tonlosen Einsilbern verkürzt:

<i>am</i>	
<i>ai</i>	
<i>a</i>	<i>făcut, fost făcut</i>
<i>am</i>	
<i>ați</i>	
<i>au</i>	

Die Scheidung von 3.Pers.Sg. *a făcut* u. Pl. *au făcut* ist eine Neuerung LM., LV. setzt in beiden Fällen *au*, ebenso die Volkssprache, welche daneben MUNT. mod. *a*, MOLD. mod. *o* aufweist. Nur TR.BAN. mod. steht im Sg. *o*, im Pl. *or*: *Cînd o veste mi-o sosit Că spre mine s-or pornit Trei meșteri cu trei topoare* (POMP.BP.15). - Für *au* findet sich LV. äußerst selten *a*, z.B. Sg. *cum a spus marele Pavel* (ÎNDR.496), außerdem *nu știu cine a făcut aceaia* (PO² 69;Gn 21,26) und *a poruncit capistele idolilor de în temeliile lor să se dezrădăoineză* (ÎNDR.562); Pl. *a fost ani 6918* (MOXA,HC I,404). Das Part. kann LV. u. ugs. auch vorangestellt werden: *văzut-au înțeleptul acela* (BIBLIA 1688,Vorwort 3). Poetisch: *tot românul plînsu-mi-s-a* (EMIN.O.I,182). Das vorangestellte Part. erscheint flektiert: *Neschimbăți firea corbului a fi mai toți muritorii ispitiți o au* (CANT.IST.293) daß die Natur des Raben unveränderlich ist, haben fast alle Sterblichen erfahren. - 4. ein mit dem Impf. v. *a avea* gebildetes Plusquamperf. zeigen NECULCE,LET.² II,319: *că atitea*

avea luata împăratul cu sine denn so viele (Kanonen) hatte der Sultan mitgenommen; CANT. IST. 293: *dulăilor pre care în munți trîmși aveă* den Rüden, die er ins Gebirge gesendet hatte. - ET. lat. *habeo*, -ere. Präs. Ind. 1. Pers. Sg. *am* ist an die unbetonte Kurzform v. 1. Pers. Pl. (*am* < *habemus*) angegliedert (vgl. *eram* für älteres *era* "ich war", nach *eram* "wir waren" < *eramus*); ebenso 3. Pers. Sg. *au* an 3. Pers. Pl. (*au* < **habunt*). In 3. Pers. Sg. *are* scheint r für vokalisiertes b (*habet*) eingetreten zu sein. *Aib*, *aibi* stehen entweder für *aibă* < *habeam*, *habeam*, od. sind, wie *aibînd*, nach *aibă* < *habeat* neugebildet. TR. *or făcut* scheint von *or face* für vor *face* "sie werden machen" (< *volunt facere*) beeinflusst. - Über den Konditional *aș* siehe *aș*². - SG. ALR SN V, K. 1356.

aveni¹ (+) V. tr. (1581/2 PO² 219; Ex 12, 39)
a u f g e h e n (Teig). - ET. wohl lat. *ad-venire* (DA).

aveni² (+) Adj. (1581/2 PO² 216; Ex 12, 15)
a u f g e g a n g e n. - Auch substantiv. - ET. *a aveni*.

aventura¹ Präs. mă -re² V. refl. (1847 AN I, 54)
s i c h i n A b e n t e u e r s t ü r z e n. *Maria ... îl ruga să nu se prea aventureze (la vîntoare)* (XEN. BR. 71) M. bat ihn, sich bei der Jagd auf keine Wagnisse einzulassen. *Mă-am pus în gînd să mă aventurez și eu diseară la balul de la Palat* (BOGD. V. 136) ich habe mir vorgenommen, mich auch heute abend auf den Ball im Schloß zu wagen. - ET. frz. (*s'*) *aventurer*.

aventură Pl. -tu¹ri S. f. (1820 UN)
A b e n t e u e r N. - ET. frz. *aventure*.

aventurie¹ r S. m. (1835 AR 147)
A b e n t e u e r M. - ET. frz. *aventurier*.

aventuros Adj. (1840 POEN. I, 108)
a b e n t e u e r l i c h. - GR. (+) *avinturos* (STAM. V. 6). - ET. frz. *aventureux*.

ave¹re S. f. (1581 CORESI OMIL., DA)
V e r m ö g e n N.: *a aveă, a face avere* V. haben, machen; *cu avere* vermögend. *Mulțimea copiilor, averea românilui* (Sprw.) viele Kinder sind des Rumänen Reichtum. - In Volksdichtung auch Pl. mit Singularbedeutung: *Vreun creștin de-l înțlîneam, Averile-i împărțeam* (AL. PP. 89). *Că-mi slăbese puterile, Mi se duc averile* (AL. PP. 25 u. 99; von der Kraft des Helden, als dessen kostbarstes Gut). - SYN. *A v e r e, tot ce posedă omul, fie puțin, fie mult; s t a r e, avere îndestulătoare; a v u ț i e și b o g d ă ț i e, avere multă*. - ET. *a aveă*.

aversiu¹ne S. f. (1799 UN)
A b n e i g u n g F., Widerwillen M. (*pentru c. Begen etw.*). - ET. n. lat. *aversio*.

avertisment Pl. -me¹nte S. n. (1860 UN)
V e r w a r n u n g F.: *a trimite cuiva un avertisment* jdm. eine V. zugehen lassen. - ET. frz. *avertissement*.

avertiza¹ Präs. -ze² V. tr. (1868 BARC.)
v e r w a r n e n. - ET. vgl. frz. *avertir*.

Avesti¹ța f. (1800 ARHIVA I, 247)
Avestița, aripa Satanei weiblicher Teufel, der den Wöchnerinnen u. neugeborenen Kindern Schaden zufügen soll. Als Schutzmittel gegen dieselbe dient eine geschriebene u. v. der Wöchnerin am Leib getragene od. dem Kind unter das Kopfkissen gelegte Legende, welche von der Bekämpfung u. Beschwörung der *Avestița* durch den Erzengel Michael handelt und der in der Regel eine den Vorgang darstellende Zeichnung beigefügt ist. Von den 19 der *Avestița* in der Legende beigelegten Namen dient zu ihrer gewöhnlichen Bezeichnung *Avestița* auch *Vesti*¹ța, *Vesti*²ța, *Vestu*¹ța, *Avesu*¹ha etc. - ET. vermutlich slav. *veštica* "Wahrsagerin".

avgar¹ r (+) S. n. (1632 EUSTR. PRAV. 618)
L V. A m u l e t t N., T a l i s m a n M. *Ceia ce poartă la sine avgare sau ierbi ca să nu să apropie nemioă de dînsi* (S. TAINÉ 196) diejenigen, welche Amulette oder Kräuter am Leib tragen, damit ihnen nichts Böses zustoße. - GR. Der Sg. ist nicht belegt; Pl. *advare* (MÄRG. 1 132a; BILBILA 1688 Mt. 23, 5). - ET. nach der Epistel von *Avgar V. Ukkama* (BOGREA 3-5).

avgi¹u (+) S. m. (um 1710)
J ä g e r M. *Oddile simenilor și ale avgiilor* (NEC. COSTIN, LET. 1 II, 38). *Avgi-bașă* Oberster der Jäger (DOC. 1791 u. 1798, S. INF.). - ET. türk. *avci*.

avgota¹ragon (+) S. (1875)
B o t a r g a M. (Rogen der Meeräsche). *Iare de chefal - avgotaragon* - (MON. OF. 1875, 2256). - ET. ngr. αὐγοτάραχος.

avgust siehe august.

avi¹d Adj. (1848 NEGUL.)
g i e r i g (*de c.* nach etw.); spez. h a b s ü c h t i g. - ET. frz. *avide*.

avida¹te S. f. (1846 NEGUL.)
G i e r F., spez. H a b s u c h t F. - ET. nach frz. *avidité*.

avida² siehe aidoma.

aviz Pl. *avi*¹zuri S. n. (um 1730 AXINTE)
1. G u t a c h t e n N.: *a lua avizul cuiva* jds. Gutachten einholen. - 2. *Aviz* N., A n z e i g e F.,

Bericht M. - Spez. Avis N., Nachricht zettel M. (an den Empfänger über das Eintreffen einer Sendung). - GR. *avi'zie*: *Această veste o simțise și Nicolai Vodă din niște aviaii ce scriau că cratul Stanislav au purces din Holsoția* (AXINIE,LET.² II,146). - ET. it. *avviso*.

aviza' Präs. -ze'z (1833 UN)

I. V.tr. benachrichtigen, avisieren. - II. V.intr. La c. auf etw. bedacht sein, dafür Sorge tragen (z.B. *La mijloacele necesare* für die erforderlichen Geldmittel). - ET. it. *avvisare*.

avizo Pl. avizo'uri S.n. (1840 POEN.I,109)

Aviso M. (Schiff). - ET. mittelbar sp. *aviso*.

avint Pl. avinturi S.n. (um 1832 CORNELLI)

1. bisw. Schwung M. *M-oi dăce mult departe c-un răpide avint* (AL.POEZII III Leg,II,120) ich werde mit schnellem Schwung in die weite Ferne entfliehen. *Care cu un baston împiedecă sau micșurează avintul loviturilor celor prea puternice* (CL XVI,83) der mit seinem Stock die Wucht der allzu kräftigen Schläge auffängt oder mildert. *El puse mâna pe leucă, își dete avint și ... se aruncă din car* (SLAVICI,CL XII,452) er legte die Hand auf die Stemleiste, gab sich einen Schwung und sprang vom Wagen. Vgl. *vint*. - Bes.: - 2. fig. Schwung. Aufschwung M. *Și de pe sul cu mult avint Ies odelu* (COȘBUC 63) und der Schriftpelle entströmen mit viel Schwung die Oden. *Ideile de inovațiuni sociale luaseră un avint așa de mare încât cuprinsese toate spiritele* (CL XVII,373) die sozialen Neuerungsbestrebungen hatten einen solchen Aufschwung genommen, daß sie alle Geister ergriffen hatten. - ET. a *avinta*.

avinta' Präs. avint (1838 HEL.,CaIul)

I. V.tr. schwingen. *Înhață pe ameu, îl avintă în sus ș-apoi îl izbește în pământ pin-la grunaz* (SBIERA POV.103) er packt den Riesen, schwingt ihn in die Höhe und stößt ihn dann bis an den Hals in die Erde. *Cîteva voinicesti lovituri de lopată avintară micul sau departe de coastă* (OD.DC.1896,87) einige kräftige Ruderschläge trieben das kleine Fahrzeug weit von der Küste ab. - II. a se avinta sich schwingen. *S-avinta pe el (pe cal) și pleacă* (EMIN.O.I,65) er schwingt sich aufs Pferd und reitet davon. *Cete de corbi se avintau peste ogoarele odinioară vesele* (XEN.BR.49) Scharen von Raben erhoben sich im Flug über die einst fröhlichen Felder. - ET. vgl. a da *vint* "einen Schwung geben", it. *avventare*,

avie S.f. (1885 H.)

BAN.CRIȘ. Hof, Kirchhof M. *Fortile Le deschi-dea, Muntă-n avlie tuna* (VULPIAN TEKTURI,H.² II,693). - ET. ngr. αὐλή, türk. *havli*.

avoca't Pl. -ca'ți S.m. (1705 CANP.ISP.124)

Rechtsanwalt M. - GR. *advocat*. - ET. n.lat. *advocatus*, frz. *avocat*.

avocati'c Pl. -lî'cūri S.n. (1862 FTB.)

verächtlich: Advokatenkniff M. - GR. *advoc-*. - ET. *avocat*.

avocatură Pl. -tu'ri F. (1853 BAR.MUNT.I,18)

Advokatur F. - GR. *advoc-*. - ET. dt. *Advokatur*.

avort Pl. avorturi S.n. (1827 CHIRIACOPOL I,36)

Abtreibung F. - GR. (+) *aborti*, *abortie*, *aburtia*, *avortament*. - ET. n.lat. *abortus*, vgl. it. *aborto*, frz. *avortement*.

Avra'm (1490 DRHA III,65)

1. m. Abraham M. - Redensarten: a) *a trăi ca în stîmul lui Avram* herrlich und in Freuden leben (wie in Abrahams Schoß, nach Lk 16,22 flg.). *Pozi trăi cu-ai tăi ca-n stîmul lui Avram* (DULFU IEG.36) du kannst mit den Deinen wie Gott in Frankreich leben. - b) ugs. *i-a luat Avram sporul* es ist um ihn geschehen. *Să-i abori capul numai c-o lovitură, că de unde nu, țî-a luat Avram sporul* (CAL.BASM.1883,17) schlage ihm mit einem Hieb den Kopf ab, sonst bist du verloren. - GR. LV. *Avraam*. - 2. MÖLD. S.m. *avra'm* Pflaumenbaum (der Sorte *Prunus insititia*). - ET. gr. ἄβραάμ. Der Ursprung der Redensart b) ist unbekannt; zu 2. ngr. ἀβραάμης.

avra'nă Pl. -ra'ne S.f. (1868 BARC.)

MÖLD. Pflaumensorte. - ET. *avram* 2.

avrănea_să Pl. -me'se S.f. (1793 PREDETTICI I,147a)

Gnadenkraut N. (*Gratiola* off.). - GR. *avrămeasă-cirstineasă*; auch *avrămeasă(-cirstineasă)*. Für *crist-* auch *crist*, *crest*, *crist-*. - ET. zu *avrămeasă* vgl. russ. bulg. *avran*, dt. *Aurin*, Armenmannskraut (PR.-J.169), *Aurian* (GRIMM,H.² II,700), also wohl "Goldkraut", womit nicht etwa die Farbe (die Blätter sind grün, die Blüte weiß), sondern die hohe Bdg, des Krauts als Heilmittel (es ist das kräftigste Laxativ der Volksmedizin) angedeutet werden soll. - *Cirstineasă* geht sicherlich auf ksl. *krístŭ* "kreuz" (Adj. *krístiniŭ*) zurück, wie ja auch der gleichen Zwecke dienende Rizinus *Kreuzbaum*, *Christpalme*, *Agnus Christi*, *Wunderbaum* heißt. - Wie die Pflanze zu dem Doppelnamen kam, bleibt unklar.

a-vre'mi (+) Adv. (1581 CORESI OML.H.² II,701)

seltten, zeitweise. - ET. a + *vreme*.

avu't (16.Jh.CV² 4b;App 19,25)

I. Adj. 1. begütert, vermögend. *Tot grasu e frumos și tot avutu cinstit* (JUP.OP.141) wer fett ist, gilt als schön, und wer begütert ist, als Ehrenmann.

2. h ä u f i g. Väd cã te-ai lãsat cu totul de avutele plimbãri (PANN EROT.50). - II. S.n., Pl. avu'turi H a b e F., Gut N. Domul spre pedeapsã îi confisicã avuturile (BÄLC.447) der Fürst zog ihm zur Strafe das Vermögen ein. - ET. a avea.

avuto' r (+) (1817)

I. Adj. b e s i t z e n d. - II. S.m. B e s i t z e r
M. Cel cu bunã credinãã stãpnilor poate sã cearã de la cel de mai înainte avutor prețul lucrului dat (COD.CAN., OIL.BUJOR I,434). - ET. a avea.

avut' i e Pl. -ți'i S.f. (16.Jh.PS.SCH.118,36)

V e r m ö g e n N., R e i c h t u m M. Dup-acea sã sculã a cel boierin și-și împãrți toatã avutia preotilor (Ș.TAINE 78) da ging jener Edelmann hin und schenkte sein ganzes Vermögen den Priestern. Au intrat moscalii în cetate, de s-au împulut de avutie (NEC.COSTIN,LET.² II,120) die Moskowiter drängen in die Stadt und machten reiche Beute. - ET. avut.

avu' z siehe havuz.

ã'v(v)a (+) S.m. (1561 CORESI TE⁴ 103a;Mc 14,36)

vor Eigennamen: 1. V a t e r M. - 2. A b t M. Și mult e ori mergea pãrintele avuã Daniil de-i cerea cu invãțãtura (DOS.VS.Oct.9;56b). - GR. avvad (gr. ἀββάδov). - ET. gr. ἀββάς.

ã'xã Pl. a'xe S.f. (1698 CANT.DIV.Ib)

A c h s e F. - GR. ax: Cari ... cred cã lumea nu se misãã deãit pe azul specialitããii lor (STÄNC.FRUM,43); (+) axon (CANT.). - ET. gr./lat. axis (ἀξov).

axila' r Adj. (1843 UT)

a x i l l a r. - ET. frz. axillaire.

axio' mã Pl. axio'me S.f. (1705 CANT.IST.8)

A x i o m N., G r u n d s a t z M. - ET. gr./lat. axioma.

axio' n Pl. axio'ne S.n. (1679 DOS.LIT.² 334)

1. K i r c h e n g e s a n g z u E h r e n d e r G o t t e s m u t t e r, beginnt in der Chrysostomosliturgie mit den Worten *Cwine-se cu adevãrat*, gr. ἁγιὸν ἕστυ (MELH.ORAT.II,93). - Daher: 2. H y m n e n, die zu Ehren hoher Persönlichkeiten gesungen werden, z.B. bei Thronbesteigung, Prozessionen, Weihen etc. Pãrintele Onofrei întimpinã pe Vodã cu sinta evanghelie și cu azioane (UR.LEG.286). Vgl. auch EN.COSÄLN.,LET.² III,242; GEORGACHI,LET.² III,300 u. 325; DIXON,TEZ.II,170. - ET. gr. ἁγιὸν (ἕστυ).

axi' z etc. siehe accizã etc.

az S.m. (DOC.1642,GCR I,102)

1. d e r B u c h s t a b e a d e s K y r i l l i - s c h e n A l p h a b e t s. - 2. (+) I c h. - ET. ksl. azũ.

Azã' c m. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,119)

L.V. A s o w (Stadt in Rußland). Vãzind ... pașa de Azac cã nu le mai vine ajutor, cu inchinat cetatea moscalilor (NECULCE,LET.² II,389). - ET. türk. Azak (REIH.² 78b)

azale' e Pl. -le'i S.f. (1867 C.NGR.Flora r.)

A z a l e e F. - ET. mittelb. gr./lat. azalea.

azã' rd etc. siehe hazard etc.

azbe' st S.n. (um 1805 ȘINCAI N.32)

A s b e s t M. - ET. n.lat. asbestos; vgl. dt. Asbest.

azbu' che (+) S.f. (1683)

A b c, (kyrillisches) A l p h a b e t N.: a invãța azbuche das A b c l e r n e n. - L.V. Pl.: Și slovele azbuchilor fece (Methodii) cu fratele sãu cu svãntul Chiril (DOS. VS.Mai 11;123b). - Vgl. buche. - ET. ksl. azũ buki, Name der ersten zwei Buchstaben (a, b).

azbucoã' vnã siehe bucoavnã.

azdiminea' țã siehe dimineață.

aze' m siehe sadrazan u. vizir.

azi' i siehe astãzi.

azi' l Pl. azi' luri S.n. (1680 DOS.LIT.5b)

A s y l N., Z u f l u c h t s o r t M.: de copii Kinderheim; de bãtrãni Altersheim; de infirmi Versehrtenheim; de noapte Obdachlosenheim. Ehem. Azilul Elena Doamna Weisenhaus (f. Mädchen in Bukarest, gegründet v. Fürstin Elena Cuza). - GR. (+) asyl, asilo' n. - ET. n.lat. asylum, frz. asile.

ã'zimã (16.Jh.CV² 8a;Apz 20,6)

I. S.f., Pl. a'zime 1. u n g e s ä u e r t e s B r o t: sãrbãtoarea azimelor das Fest der ungesäuerten Brute. Sapte zile veți mncã azime (BIHELIA 1688 Ex 12,15) sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen. - 2. spez. bei den Bauern: f l a c h e s W e i z e n b r o t a u s u n g e s ä u e r t e m T e i g, das in der Asche gebacken wird. - II. Adj. u n g e s ä u e r t: pine azimã ungesäuertes Brot; varãã azimã nicht angesäuertes od. nicht sauer gewordener Kohl. - Auch flektiert: Castraveții sint azemi (FR.-C.MOTII 98) weder sauer noch süß. - GR. ugs. azmã, azmã. - Dim. azimioã' rd, Pl. -re. - ET. gr. ἀζυμοσ. - SG. ALR SN IV, K.1072.

azimi' t (+) Pl. -mi'te S.n. (1561 CORESI TE⁴ 170b;Ik 22,7)

T a g M. d e r s ü ß e n B r o t e. - ET. mgr. ἀζυμιτῆς.

azimiu Adj. (um 1870 AL.PROZA 381)
knusprig. - ET. *azimă*, Eigenbildung AL.

a`zlu (+)(x) S. (DOC.1802)

Absetzung F. *Iar voi, boierilor ... veți rămînea cu totul lînistîți despre îngrijirea azlului pomeni-tului domn* (DOC.1820,URIC.III,175). - *A face azlu a bsetze n: Cea neapărată trebuință de a se face azlu cel de mai înainte voievod al Moldaviei* (URIC.III,168). - ET. vgl. türk. *azletme*.

azmîța siehe *asmîța*.

aznoa`pte siehe *noapte*.

Azo`r m. (1838 GR.ALEX.Ciînilie soldatului)

Hundename M.: *a chema pe Azor p feifen* (im Theater, zum Zeichen des Mißfallens). *Actorii se trezesc deodată cã publicul chema pe Azor* (BOGD.V.230). - ET. mittelbar sp. *azor* "Habicht" (BOGREA 168).

azo`t S.n. (1830 UT)

Stickstoff M. - ET. frz. *azote*.

azota`t S.m. (1850 UT)

salpetersaures Salz. - ET. frz. *azotate*.

azu`r S. (1829 C.NGR.OP.I,23)

Himmelblau, Azur N. *Vezi sus pe orizonte azurul mării line, Cu-azurul cel din spațiu unindu-se, pierînd?* (BOLINF.1865 I,120) siehst du, wie am Horizont das Blau des stillen Meeres sich mit dem Blau des Himmelsraumes vereinigt und in ihm aufliegt? - ET. it. *azzurro*.

azura`t Adj. (1848 NEGUL.)

Himmelblau. *Pe fãt-azurată A splendidei mări* (BOLINF.1865 I,58) auf der blauen Fläche der glänzenden See. - ET. *azur*.

azuri`u Adj. (1835 AR 154)

Himmelblau. *Precum o stea se stinge pe cerul azuriu* (SIHL.90) wie ein Stern am blauen Himmel erlischt. - ET. *azur*.

azviri` Präs. *azvî`rl* (1705 CANF.IST.64)

I. V.tr. 1. schleudern, werfen. *Și cãuțã o armă pe lîngă el, dar negăsiînd decît potocul, îl azvîri cu mînie în capul unuț cãlugăr* (C.NGR.131) und er sah sich nach einer Waffe um, fand aber nur die Mönchskappe, die er wütend einem Mönch an den Kopf schleuderte. *Boierul vâstînd cã n-are ce-i mai face (ocoosului), îi azvîri pungața* (CREANGĂ OP.I,86) der Edelmann sah, daß er den Hahn seinen Willen tun müsse, und warf ihm das Beutelchen zu. *Am azvîrlit asprã-ți, crudo, vîlul alb de poezie* (EMIN.O.I,29) ich warf über dich, du Grausame, der Dichtung weißen Schleier. *A azvîri farmece în calea cuiva* jdm. Zaubermittel in den Weg werfen (damit er darauf tritt und Schaden nimmt). - 2. (hin)weg-

von sich schleudern, werfen. *Oh! zvîrle pistolul acela, cã mi-e friedă de el* (C.NGR.22) ach! wirf die Pistole weg, ich fürchte mich vor ihr. - II. V.intr. 1. *cu e. în cn.* mit etw.nach jdm schleudern, werfen. *Antioh Vodă ... de multe ori la divan cu buzduganul azvîrlea în oamenii cei vinovați* (NECULCE,LEF.¹ II,313) Fürst A. warf bei der Gerichtssitzung oft mit dem Streitkolben nach dem Schuldigen. *Unde sînt fete nebune Ce azvîrli cu alune și se leagă de feciori* (AL.PP.391) wo tolle Mädchen mit Haselnüssen nach den Burschen werfen und ihnen keine Ruhe geben. *Cîți drumari pe drum trecea, Toți în cuibul meu azvîrlea* (POMP.BP.35) alle Wanderer, die vorübergingen, warfen nach meinem Nest. - 2. *din mîni, picioare* mit den Händen, Füßen (zuckend) werfen. *Calul azvîrle* das Pferd schlägt aus. - III. *a se azvîri* 1. *pe c. sîch auf etw. werfen*, stürzen. *Picioaru-șc scard punea și pe cal se azvîrlea* (BUR.CĂL.86) er setzte den Fuß in den Steigbügel und schwang sich aufs Pferd. *Și cã-n apă m-am zvîrlit la capilace-am iubit* (AL.PP.21) und daß ich mich nach dem Mädchen, das ich geliebt habe, ins Wasser stürzte. - 2. *zappe* I.n. *Se azvîrle ca zvîrluga* (AL.PP.353) sie zappelt wie ein Steinbeißer. - Vgl. *a arunca*. - GR. *zvîri*. - Imperat. (*azvîrle* (auch -lă). - Präs. *zvîrli*. DOBR.BAN. auch (*azvîrle* "sc. - ET. vgl. asl. *vrǎli* "heftig", *hrǎli* "schnell", serb. *vrlati* u. *vriliti*, bulg. *fürljam* "werfen", nach *MIKL.SLAV.EL.51* aus **hrǎliti*. Asl. *hv* erscheint als *v* in *azvîri* u. (*zvîrlugă* "Steinbeißer" (wie in *vrlău* < *vrlǔva*), als *f* in *sfrlă* "Nasenstüber" u. *sfrlează* "Kreisel" (wie in *fală*, *pořil* < *hvala*, *pořvi*), die alle sicherlich eines Stammes sind. - SG. ALR I/I, K.94; II/I, K.66.

azviri`t (1837 PANN EROT.II,114)

I. Adj. geschleudert. - II. *azviri`tă*, Pl. -lî`te S.f. Steinhwurf M. (als Maß). *In apropierea oborului, două azviritite de la Calea Moșilor* (SLAVICI,CL.XV,424). *Luna-i sus de-o suliță, Bada-i dus pe uliță; Luna-i sus de trei zvîritite, Bada-i dus la chiute* (I.-B.107). - GR. *zvî-*. - ET. *a azvîri*.

azviritor` Adj. (1776 MTN.Oct.82)

schleudern d, werfend. - GR. *zvî-*. - ET. *a azvîri*.

azviritură`ră Pl. -tu`ri S.f. (1683 DOS.VS.Oct.5;46a)

Wurf M. *Mai mergem noi așa, ca o zvîritură de băt* (VLĂH.IC.84) so gehen wir etwa einen Stockwurf weiter. - GR. *zvî-*. - ET. *a azvîri*.

ăi, a`la, ă`la siehe *acel GR.*

ă`lalal siehe *celala*l GR.

ă`ra siehe *sărac*.

B

b S.m.invar.

Guchstabe und Konsonant B N. *Un b mic, doi b mari* ein kleines, zwei große B.

ba Adv. (16.Jh.CV² 40b;Apg 26,25)

1. eine Behauptung, Aufforderung etc. zurückweisend: *n e i n. Aud că a murit tată-său.* "Ba trăiește" ich höre, daß sein Vater gestorben sei. "Oh nein, er lebt." *Mergeți la plimbare?* "Ba nu (merg)" gehen Sie spazieren? "Nein (ich gehe nicht)." - Nach negativen Sätzen: *d o c h, (j a) w o h l. Cred că nu veți ieși pe ploaia asta.* "Ba trebuie să ies" ich denke, Sie werden bei diesem Regen nicht ausgehen. "Doch, ich muß." *Asta nu se poate.* "Ba da (se prea poate)" das geht nicht. "Doch (es geht sehr wohl)." - Einen ganzen Satz vertretend: *n e i n, n i c h t. Da sau ba?* "Ba" ja oder nein? "Nein." *Lupul păru-și schimbă, dar năravul ba* (Sprw.) der Wolf wechselt den Pelz, aber nicht die Tücke. *Încă odată vă întreb, vă închinăți ori ba?* (C.NGR.142) ich frage euch noch einmal, unterwerft ihr euch oder nicht? *Mu zi ba, de te-oi cuprinde* (EMIN. O.I.209) sträube dich nicht, wenn ich dich umarme. *Au căutăto-... în toate părțile, de urmă înăbă ba să-i poată da* (CL XVII,273) man suchte sie überall, zu finden aber war sie nicht. - Die eigentliche Verneinungspartikel ist *nu*. Daher muß im Verneinungssatz auf *ba* noch *nu* folgen: *ba merg* ich gehe wohl, *ba nu merg* ich gehe nicht. Alleinstehend wird *nu*, im Ggs. zu *ba* und *ba nu*, dort gesetzt, wo keine bestimmte od. eine verneinende Antwort erwartet wird. *O să vă duceți la băi astă-vară?* "Nu" gehen Sie dieses Jahr zu Kur? "Nein." *Vasăzică, nu vreți?* "Nu" Sie wollen also nicht? "Nein." - 2. in gewissen Verbindungen: *a) ba (că) zău j a w i r k l i c h, n e i n w i r k l i c h (od. w a h r h a f t i g). Ce-i mai rău ca urtă?* "Ba zău, mai rea-i dragostea" (I.-B.8) was ist schlimmer als die Langeweile? "Oh, die Liebe ist noch viel schlimmer." *O să-l potolesc eu în curând (focul meu).* "Ba zău ... crezi că o să se-năplice mielusă?" (XRN. BR.169) ich werde meine Glut bald löschen. "Glaubst du wirklich, daß das Lämmchen nachgehen wird?" - *b) fam. ba bine că nu! n a u n d o b w e l c h e f r a g e l Sții tu ce periool ne amenință?* "Ba bine că nu! Dacă n-oi ști eu păpara lui jupinul" (CARAGIALE,CL XIII,291) weißt du auch, was uns droht? "Und ob! ich werde doch wissen, wie der Meister zuschlägt." - *c) fam. ca mai ba, mai ba k e i n e s w e g s, n i c h t d i e S p u r. P un rămă-sag că dacă cuconășul s-a lega de nevasta ta, pătești*

pozna. Iar de Vochița ca mai ba (C.NGR.199) ich wette, wenn der Junge Herr sich an deine Frau ranmacht, erlebst du was. Nicht aber, was V. betrifft. *A doua zi, Nicu O-globonua ca mai ba să deie pe la școală* (CREANGĂ,CL XV,448) am folgenden Tag hütete sich N.O. wohl, die Schule zu betreten. *Mai ba să vie cineva la priveghi! Ce aveau să caute, parcă era cine să-i cinstească?* (NĂD.NOV.I,46) niemand dachte daran, zur Totenwache zu kommen. Was hätten sie auch dabei suchen sollen, es war ja niemand da, der sie bewirtet hätte. - *Dăfur nici (oa) mai ba. După aceasta, biata fată nici mai ba să solescă înspre riva de Vineri* (SBIERA POV.309). *Asteaptă (feciorul) să sosească (peștorii) ... cu colaci, dar nici ca mai ba să audă el ceva de dîngii* (SBIERA POV.49). *Nici ba, Orice lege-n lumea mare Are biserică sub soare, Numai voi nici ba* (SEV.AN.44 zu den Zigeunern; ebenso in einer Variante: MAR.SAT.222). - *d) MOLD.TR. ugs. ba că chiar! w o h e r d e n n l i w o l Vochița, femeia mea! Ba că chiar! Zi mai bine Domnica* (C.NGR.198) V., meine Frau? Wo denkst du hin! - *steigernd: j a (s o g a r). Se știe că-și cheltăiește tot venitul; ba unii zic că are și datorii* (CL VII,53) man weiß, daß er sein ganzes Einkommen verschwendet; manche sagen sogar, er hätte auch noch Schulden. *Au dat pojar fîmului și fînațelor ... ba înăbă au pus prin bălți și niște ierburî veninoase de care cum bea (ăuşmanul) crăpa* (C.NGR.140) sie zündeten Heu und Wiesen an, ja sie taten auch noch giftige Kräuter in die Teiche, so daß der Feind, wenn er daraus trank, sich den Tod holte. - 4. leitet mehrere verschiedenartige Behauptungen ein: *ba ... ba ... b a l d ... b a l d ... Cîne are o moșie ... Are supărări o mie ... Ba e prea mult soare, Ba e prea răcoare, Ba suflă crivăț, ba vînt de foc* (CL V,138) wer ein Gut hat, der hat tausenderlei Ärger, bald ist zuviel Sonnenschein, bald ist es zu kühl, bald weht Nordwind, bald glühender Wind. *Că hîr, că mîr, bietul băiat nu se lăsa; ba "oă nu merg", ba "oă n-am furat nimic, păcatele mele", n-avu ce faae* (DEL.S.100) der arme Bursche sträubte sich, was er konnte: er ginge nicht, er hätte ja nichts gestohlen, aber es half ihm nichts. *S-a sfătuit cu femeia sa ba încoace ba înoolo* (SBIERA POV.193) er beratschlagte mit seiner Frau hin und her. *Pe vremea aceea era bine să fii harabagiu în Tîrgul Neamțului ... aveai misterei, de nu erai bucuros: ba să-i duci la Peatră, ba la Fălticeni, de nu la țarm-roace, ba la mîntăstirea Neamțului* (CREANGĂ OP.II,6) zu jener Zeit war es gut, in der Stadt T.N. Fuhrmann zu .

sein, man hatte mehr Fahrgäste als einem lieb war: die einen wollten nach P., die anderen nach F., wieder andere zu den Jahrmärkten oder zu dem Kloster N. gefahren werden. - ET. slav. ba.

baargic (+)(x) S. (1898 DT)

DOB. A c h s s c h e m e l M. des Bauernwagens. - GR. MOLD. *baingic*. - ET. anscheinend türk. *barçak*.

baba Pl. baba^{le} S.f. (1893 D.)

B e t i n g F. (Holz, an dem das Ankertau befestigt wird). - ET. türk. *baba*.

baba^{că} Pl. -ba^{ci} S.m. (1834 KOGĂLN.S.1)

MOLD.MUNT. fam. veralt. P a p a M. - GR. *babac*, *băbacă*, *babae*. - Mit Art. *babaca*, Gen./Dat. *babacii*. - Mit Poss. *baba*^{că}-*tău*, -*său*. - Dim. *băbăcu*^{ță}, *băbăi*^{ță}. - ET. ngr. *μπαπαός*, vgl. russ. *babaj*, *babajka*, serb. *babajko*, wohl Dim.Bildungen aus türk. *baba* "Vater". // *babae* wahrsch. direkt aus dem Türk. (CIORANESCU 569).

Babada^m siehe Adam.

baba^{ie}, băbăi^{ță} siehe *babacă* GR.

babali^c Pl. -li^{ci} S.m. (1815 DION.)

1. veraltet, etwa: ehrwürdiger Herr M. (Anrede eines Türken an einen älteren Mann). *A doua zi ohiemădă oăpitan-pașa pe Leu-pașa la cartul lui, au început a se sfătui cu el, fiind om bătrîn și vestit la războie, după atelele i-au zis: babali, să punem treaba în lucrare* (DION., YEZ. II, 190). - 2. heute nur noch spöttisch: Graubart, alter Knaster M. *Aci se adunau mulți babalici și pensionari* (TEL.SCH.100). - 3. Grundbalken M. der Windmühle. - GR. zu 3. SÖMOLD. *babaluc*, *băbăluc*. - ET. türk. *babaluk*. // Bdtg. 2. u. 3. wohl unter Einfluß von *babă*.

babalu^c Pl. -lu^{ci} S.m. (1885 H.)

BAN. 1. Schreckgestalt F. für Kinder, auch f. *băbăluă*. - 2. *din babaluc, din băbăluc* von jeher, aus alter Zeit. *După obioeiu din babaluc* (MAR.NUNZA 662). *Așa ne-am pomenit din băbăluc* (H.² III, 351). - ET. wohl *babalto*. // Vgl. serb. *babaluk*, für 1. vgl. serb. *baba-ruga* (DA).

baba^r Pl. -ba^{ri} S.m. (1847 PANN)

scherzh.: E h e m a n n M. *Zio și astăzi la însurați: Ești în catastihul nostru, te-am scris în rîndul babariilor* (PANN FV.¹ II, 145). *Că umbă junei la neveste și băbări la fete mari* (BIBIC.225). - ET. *babă*.

baba^e S.m. (1879 CIH.II)

SÖMOLD. Wachstreber Pl. (unreiner Rückstand des Wachses). - ET. unbek.

baba^{uă} S.f. (1844 CALEND.62)

MOLD.BUCOV.TR. P o p a n z M., Schreckgespenst für Kinder (MAR.NAST.342). - GR. *babau*. - ET. vgl. russ. *baba*. // In allen europ. Sprachen, vgl. serb. *babao*, ngr. *μπαπαός*, dt. *Wanax* etc.

ba^{bă} Pl. ba^{bă} S.f. (1464 DERS)

1. alte Frau, altes Weib, Alte F. Kann auch durch *bătrîndă* verstärkt werden. *În locul unei fete tinere, o babă bătrîndă se arăta înaintea ochilor săi mirati* (LIT.) anstatt eines jungen Mädchens zeigte sich ein altes Weib seinen erstaunten Blicken. *Satul arde și baba se piaptîndă* (Sprw., von jdm., der sich um das, was um ihn her vorgeht, nicht kümmert) während das Dorf in Flammen steht, kämmt sich die Alte. *Pentru o babă surdă, popa nu toacă de două ori* (Sprw.) um einer tauben Alten willen wird nicht zweimal geläutet. *Baba e calul dracului* (Sprw.) die alten Weiber stehen mit dem Teufel im Bund. Die alten Frauen ersetzen beim Volk den Arzt: *a căuta pe, a se căuta cu babele* j d n., sich von alten Frauen behandeln lassen, Hausmittel anwenden. - Verächtlich von Männern, um sie als Schwächlinge zu kennzeichnen. *Alei! frate Badiule, cum te calcă babele!* (AL.FP.126). - 2. fam. in der Anrede zu älteren Frauen aus dem Volk (meist mit nachfolgendem Vornamen): M u t t e r, T a n t e F. *Ce mari faci, babă (Marie)?* Wie geht's, Mutter Maria? - 3. appositionell. M u t t e r F. *Baba Cioma cea păgîndă Mi-o apucă strîns de mîndă* (AL.FP.35) Mutter Pest, die gottlose, packt sie fest bei der Hand. - Redensart: *a vorbi oa baba oarbă, oa baba chioara* frei von der Leber weg reden. *Bietu taica ... vorbia omului drept, oa baba oarbă, nu se știe* (JIP.OF.61). *Nu vorbi de-a ntregul, oa baba chioara* (PANN FV.1880 I, 32). Vgl. auch 6.b.c.d. - Auch *Baba Coaja* weiblicher Unhold (MAR.NAST.33). - 4. fam. von der eigenen Frau: *baba mea* meine A l t e. *Cînd oa baba m-am luat, opt ibovnițe-au oftat* (PP.CREANĂ OP.II, 6) als ich meine Alts nahm, da trauerten acht Schätzchen. - Redensart MUNT. fam.: *Știe ott baba mea* er hat keine Ahnung. - 5. *zilele Babei*, auch nur *babele* die Tage der Alten. Die ersten neun (MUNT.) bzw. zwölf (MOLD.) Tage des März, an welchen nach dem Volksglauben die *Baba Dochia*, BESS. *Baba-Marta* (d.i. die hl. Evdochia = 1. März), ihre neun bzw. zwölf Pelze einen nach dem anderen ablegt u. ausschüttelt, Ursache für die häufigen Schneeschauer. *S-au dus zăpada albă de pe întineul țării, S-au dus zilele Babei și nopțile vegherii* (AL.POEZII III, 24) fort ist der weiße Schnee von der weiten Fläche des Landes, vorüber sind die Tage der Alten und die Nächte der Vigilien. - 6. in Spielen: *a) moșneagul și baba* BUCOV. S p i e l, das bei der Totenwache von einem Burschen u. einem Mädchen aufgeführt wird (MAR.ÎNM.209). - *b) de-a baba gaia* Habicht und Henne. - Dafür MOLD. *de-a puia gaia*, O.L.T. *de-a Cloața* (ISP.JUC.25). - *c) de-a*

baba mița Verstecken N., Blindekuh F. - d) *de-a baba oarba* Blindekuh F. - 7. BAN. *babă* (de *burie*), arom. *babă* Hebamme F. *Babele ce slujesc la nașterea* (PRAV.GOV.67b). Vgl. auch poln. *baba*, serb. *babica*, russ. *babka* "Hebamme". - Daher mit Bedeutungsweiterung: - 8. *Babe* F., Topfkuchen M. (wird vornehmlich zu Ostern gebacken). *Ouăle, untul, drojdițe și cealalte ce-i trebuia la cozonaci, paste și babe* (CL V, 103) die Eier, die Butter, die Hefe und alles andere, was sie zu den Hefzopf-kuchen, Osterkuchen und Baben brauchte. Vgl. poln. *baba*. - 9. Ankerbe-ting F. - 10. *ciinele babei* MOLD. Raupe F. des großen Nachtpfauenauges (Saturnia piri). - 11. *colțul babei* B ü r z e l d o r n M. (Tribulus terrestris, BR.). - 12. MOLD. (Ballspiel): kleine Grube F., Loch N., das bei gewissen Spielen in die Erde gemacht wird, um den Ball hineinzubringen; siehe die Beschreibungen (CL IX, 7; SEZ. II, 59 u. 63). - 13. *Maiskolben* M. mit wenig Körnern (DT). - 14. Grundbalken M. der Windmühle (siehe *babalica* 3.). - 15. BAN. MOLD. Westgroppe F., Kaulkopf M., Koppe F. (Cottus gobio). - 16. essbarer Pilz Riesenporling M. (Meripilus [=Polyporus] giganteus). - 17. *babă și moșneag* Haken M. und Öse F. - GR. Dim. zu 1. *băbu* 'tä, *băbu* 'od, *băbi* 'că, *băvi* 'ță, *băbu* 'ie. Vgl. auch *băbă* 'e, *băb* 'răd, *băbo* 'i, *băbo* 'rniță, *băbu* 'șcă, *băbu* 'că (SEZ. I, 120). - TOPON. (La) *Babe* (1520 DLRV 73). - ET. aŕl. *baba*, in allen Nachbarsprachen. - SG. ALR I/II, K. 170, 196, 197; SN V, K. 1287.

babe 'lic (+) Adj. (um 1875 AL.)
verwirrt, wirr. *Nemți, Leși, rusnaci și unguri*,
babelică multime (AL.FOEZII III, Leg.nouă 5). - ET.
Abltg. von *Babel* (Eigenbildung AL.).

babeloni 'e Pl. -ni 'i S.f. (1852 LIV.39)
babylonische Verwirrung F.,
Wirrsal N., *Babel*. - GR. veralt. *vavilonie*,
(+) *babilo* 'nă. - ET. ngr. Βαβυλωνία.

babi 'ță Pl. ba 'bițe S.f. (1698 BIBLIA)
1. Pelikan M. *și struțul și bogza și babița* (BI-
BLIA 1698 Lv 11, 15). - 2. *babițe* (Pl.) Krankheit,
welche die Kinder vor beendeter Zahnung befällt und sich
in Leibscherzen und Vergrößerung des Bauches äußert
(MAR.NAST.396; LUP.M.B.29). - 3. Wegschnecke
F. (Limex). - 4. Pilzart (Agaricus procerus). -
GR. *baghi* 'ță. - ET. slav. *babica* (vgl. serb. "altes Müt-
terchen", russ. "Weibervolk"). Zu Bdtg. 1. vgl. poln.
baba, russ. *baba ptița* id., zu Bdtg. 2 vgl. bulg. *babiot*
id. - SG. ALR II/I, MN 2651, 71.

babo 'n siehe bubon.

babo 'i S.m. (um 1670 H.² III, 66)
1. Barsch M. (Perca fluviatilis). - 2. *babo* 'i (de '
pește) kleiner Fisch M. *Am prins nunzi doi*
baboi de pește (GLOS.AC.) ich habe nur zwei unansehnli-
che Fische gefangen. *Un baboi de cosac cu o ceapă* (NA-
MOL.IG.TAR.269) eine unansehnlich kleine Elritze und
eine Zwiebel. - GR. Dim. *baboița* 's (TECO.PP.299). - ET.
unbek. // 'vgl. bulg. *baboi*.

babo 'rd Pl. -bo 'rduri S.n. (1829 CR 113)
Backbord N. - ET. frz. *bâbord*.

babo 'rniță Pl. -bo 'rnițe S.f. (1846 AL.)
fam. alte Hexe, alte Schachtel F. *Mu*
i-e rușine băbormiței să nebunească la bătrânețe? (AL.
OP.I, 357) schämt sich die alte Schachtel nicht, auf ihre
alten Tage toll zu werden? - GR. *băbormița*. - ET. *babă*.

bac '1 Pl. ba 'cūri S.n. (1913 DA)
Fähre F. - ET. frz. *bac*.

bac '2 (+)(x) Pl. ba 'cūri S.n. (1885 DEL.S.123)
Bak N. (im Bakkaratspiel: Blatt, das nichts zählt). -
ET. frz. *baccara*.

baca '1 etc. siehe *băcan* '1 etc.

bacalaura 't (um 1830 UN)
1. S.n., Pl. -rea 'te Abitur N., Matura F.:
a-și da bacalauratul das Abitur ablegen. - 2. S.m. Abi-
turient M. - ET. n.lat. *bacalauratus*, frz. *bac-*
calauréat.

baca '1-ba 'șă (+) S.m. (DOC.1783)
Zunftmeister M. der Spezereiwa-
renhändler. *Pre carele l-am făcut domnia mea*
bacal-bașa peste toți băcanii din București (DOC.MJNT.
1783, Ș. INFL.). - ET. türk. *bakkal başı*.

bacalica ' (+)(x) S.f. (DOC.1792)
Spezerei F. *Încururile de bacalica* (DOC.1792, Ș.
INFL.). - ET. ngr. βακαλικόν, Pl. -νά.

bacana 'lă Pl. -na 'le S.f. (1770 UN)
1. Bacchanal N. (Pl. -lien). - 2. aus-
gelassenes Trinkgelage N. - ET.
n.lat. *bacchanalia*, frz. *bacchanale*.

baca 'ntă Pl. -ca 'nte S.f. (um 1770 UN)
Bacchantin F. *În imi pari oa o bacantă, ce-a*
luat cu-nșelăciune De pe-o frunte de fecioară mîrtul
verde de martir (EMIN.O.I, 30). - ET. frz. *bacchante*.

bacara S.f. (1885 DEL.S.123)

B a k k a r a t N., M a k a o N. (Spiel). - ET. frz. *baccara*.

ba_că Pl. ba_că S.f. (1837 UT)

B e e r e F. - ET. it. *bacca*.

Bacă_u (1409 DRHA I,24)

Stadt u. Kreis in der Moldau. - Redensart fam.: *a-și găsi Bacăul (cu cn.)* übel ankommen (bei jch.). - ET. unbek.; für die Redensart zieht CIH. magy. *bakó* "Henker" heran, während H. dieselbe auf die Plackereien zurückführt, welche die Durchreisenden ehemals in B. - es war im 15. Jh. Zollstätte - zu erdulden hatten.

baacea_n (+)(x) S.m. (um 1780 EN.COĞÄLN.)

G e m ü s e g ä r t n e r M. *Că boterul de divan A s-a-giungă baacevan și să strige pe soaca, Venzind tot preji și spanac* (EN.COĞÄLN.,LET.² II,272). - ET. türk. *baher-van* "Gärtner".

baci S.m. (um 1302 DLHV 73)

1. S e n n e r, K ä s e m a c h e r M. Hirte, der den Käse bereitet u. dem die Schäfferei (*stînd*) untersteht. Zu unterscheiden von *sautar* (s.d.). *Că nu-î alt loc de dormit decât nu departe la o stînd ce se afla pe coasta muntelui unde bacăul e om de treabă și primitor* (GANE, CL X,19) es sei kein anderer Ort zum Schlafen da als nicht weit davon in einer am Abhang des Berges gelegenen Schäfferei, deren Senner ein braver, gastfreundlicher Mann sei. - GR. Vok. *ba'cel* (AL.PP.1). - BAN. *băcio'n'u* (H.). - 2. MUNT. A n f ü h r e r M. im K n ö c h e l s p i e l N. (siehe *arman* I.2. bzw. *otnă*). - ET. unbek. // siehe Eingehende Besprechung bei CIORANESCU 585.

baci_l Pl. ci_l S.m. (1868 BARC.)

B a z i l l u s M. - ET. frz. *bacille*.

baclava S.f. (1815 DION.Ş.INFL.)

1. B l ä t t e r k u c h e n M. mit Honig u. Mandeln oder Nüssen. *Baclava* pflegt in reutenförmige Schnitten geteilt zu werden. Daher: - 2. R a u t e F., R h o m b u s M. *O plapomă de cit verde, cusută în baclavale* (ZAMP.LN.129). - ET. türk. *baklava*.

bacon (+) S.m. (um 1830,II.² III,74)

B a u e r n t a b a k M. (*Nicotiana rustica*,BR.), auch S.f. *baconi'şă*. - ET. russ. *bakun*.

baçşi's Pl. şi'suri S.n. (1675 MIR.COSTIN)

T r i n k g e l d N. *Care va aduce cap de cocac să teie cte 50 galbeni de aur baçşiş* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,250) wer ein Kosakenhaupt bringen würde, solle 50 Golddukaten geschenkt bekommen. - ET. türk. *bahşiş*.

bacte_rie Pl. te_rii S.f. (1868 BARC.)

B a k t e r i e F. - ET. frz. *bactérie*.

bacteriologi_e S.f. (1895 TRKLTN)

B a k t e r i o l o g i e F. - ET. frz. *bactériologie*.

badana siehe *bidinea*.

ba_de S.m. (1399 DRHA I,11)

1. Höflichkeitswort, mit dem ein erwachsener Mann auf dem Land angedeutet u. bezeichnet wird; *bade* steht entweder allein od. es folgt der Taufname. Mit *bade* wird angesprochen: *a*) der ältere Bruder vom jüngeren: B r u d e r M. In dieser Anwendung wird meist ein Dim. (*bădică, bădiţă*) gebraucht: *Vino, bădică, de-mi ajută* komm, Bruder, und hilf mir. *Mă duc la bădiţa Ion* ich gehe zum (älteren) Bruder I. - *b*) der ältere Bauer vom jüngeren, etwa: G e v a t t e r M. - *c*) der Bauer vom Städter, etwa: F r e u n d M. *Opreşte-ţi carul, bade, să mă sui şi eu* halte an, Freund, damit ich auch aufsteige. - *d*) der Geliebte od. Gatte: L i e b s t e r, S c h a t z, M a n n M. *Vai, bade, cum te-am dorit şi tu nicidecum n-ai vint* (I.-B.236) ach Liebster, wie hab' ich mich nach dir geseht, und du bist gar nicht gekommen. *Badea vine şi se duce, Dor îmi lasă, dor îmi duce* (I.-B.143) mein Liebster kommt und geht, er läßt mir Liebesschmerzen zurück und nimmt es wieder mit. - 2. Vok. zuweilen ironisch oder bedrohlich: *Mă badeoi să-ţi arăt eu onor, mă badeo, dacă-i așa povestea* (AL.CL IV,320) ich will dir zeigen, was Ehre heißt, du Grobian, wenn die Sache so steht. - GR. Mit Art. *badea*, Gen./Dat. *badei*, TR. auch Nom./Akk. *ba'ciul*, Gen./Dat. *ba'ciului*, Vok. *bade*, auch *badeo*, Pl. fehlt. - Dim. *bădi_că, bădi_ţă*. Die Form *bădi_ţă* erscheint auch gekürzt zu *bi_ţă* (ŞEZ.I,171;III,61) u. *bă'şă Căraruşă prin pădure Bătucită cu alună ... Să meargă bă-ţă pe ele* (PP.MOLD.,ŞEZ.I,73). Kosend: *bidiţi_că, bădi_cu_ţă, bădişo_r* (Vok. -*rule*, Pl. -*ri*), wird wie folgt dekliniert: Nom./Akk. *bădi_că*, Gen./Dat. *bădi_căi*, Vok. *bădi_că, bădi_căo*, u. so auch *bădi_ţă* u. *bădiu_ţă*, nur daß im Gen./Dat. die Endung -*pei* lautet, wo neben Gen./Dat. *bădi_căului* (IARNIK,CL XV,111), Vok. *bădi_cule* (TR.MAR.NUMIA 702), Nom./Akk. *bădi_ţ*, mit Art. -*ţul*, Vok. *bădi_ţ* (I.-B.104), Nom./Akk. BUCCOV. *bădiu_cul* (MAR.ÎN. 522) zu verzeichnen sind. Pl. *bădi_ţ* (I.-B.277). Andere Diminutive sind Vok. *bădi_ţe* (BOGD.POV.197), Vok. *bădiu_cule* (SEV.NUNTIA 327), Nom./Akk. *bădiuşo_rul* (TEOD.PP. 540), Vok. MOLD. *băditu_că* (ŞEZ.III,19). - ANTIHROPON. *Badea* (1399 DRHA I), *Jupan Badea* (1421 DRHB I), *Badea* (1428 LDRS), *Badiu* (1454 DRHA II), *Badea Flopescul* (1436 EGL) etc. - ET. Alle Formen erklären sich aus *bade* (*ba-diul* aus *bade* wie *tatul* aus *tată*). Herkunft dunkel. E. sieht darin lat. *vās, vāsie* "gerichtlicher Bürger". - SG. ALR I/II, K.162,202.

badiã n S. (1825 B.)

S t e r n a n i s M. (*Illicium anisatum*). - GR. *bãdian*,
Badea-Ion. - ET. vgl. frz. *badiane*, dt. *Badian* (DA), negy.
*bãdiã*n (1717 BAROS).

badi m (+) S.m. (1884 H.)

BAN. M a n d e l b a u m M. - GR. *bagim*. - ET. türk.
badem // vgl. serb. *badem*.

baera m siehe *bairam*.

ba rtã Pl. ba rte S.f. (1868 STAM., CADE)

fam. G l ü c k N., C h a n c e F. *Ce baftã-i, sãu, de*
mine, Daãd nu-i vr-un cuc sã-mi cinte (SPER.AN.² I,143)
was für ein Glück habe ich denn, wenn der Kuckuck mich
nicht mehr ruft? *Lelița Safta stii cã n-are așa mare*
baftã pe lângã bãdița Ion (GHIB.BV.27) Schwãgerin S.
hat, wie du weißt, keinen besonderen Einfluß bei I.
Ilinca ... îi îngreunatã ... și nu-i cu fecioru meu ...
e cu Chiãd al d-tale, fi-ti-ar în baftã sã-ti fie (VLAH.
IC.37) I. ist schwanger, und nicht von meinem Sohn, son-
dern von deinem G., du kannst wahrhaftig stolz darauf
sein. *Aferim de baftã voastrã!* (SPER.AN.² I,281, iron.)
bravo, das macht euch Ehre! - ET. vgl. kroat. *bahot*, f.
bahta "stolz". // türk. *baht*; in allen Balkansprachen.
Im rum. Argot durch Zig. verbreitet.

bagã S.f. (1786 AA ist.II/12,325)

Schil dkrot, -patt N. - ET. türk. *bağa*.

bagabo nt siehe *vagabond*.

bagã j Pl. bagã je S.n. (1806 KLEIN)

Gep ä c k N. - ET. frz. *bagage*.

bagate lã Pl. -te le S.f. (1793 PREDEȚICI I,3)

Ba g a t e l l e F. *Nu-ntrebați de-nvãțaturã, Asta e*
un bagatel, Altxã țintã urmãrește Institutul Barabel
(VLAH.GV.30) fragt nicht nach dem Unterricht, das ist
eine Bagatelle, ein anderes Ziel verfolgt das Institut
B. - GR. (+) -tea l, Pl. -tea le u. S.n. -te l, Pl. -te l-
luri. - ET. frz. *bagatelle*, it. *bagatella*.

bagdadi e S.f. (1819 A.J.729)

MOLD. (mit Gips od. Mürtel verputzte) Z i m m e r d e k-
k e F. *Bagdadia se sparse, și huruitul bulgãrilor ce*
rãpãiau pe scinduri se amesteca într-un vuet auzuritor
de glasuri (VLAH.NUV.203) die Decke brach, und das Getü-
sche der Schollen, die auf die Bretter niederpresselten,
vermengte sich mit einem betäubenden Lärm menschlicher
Stimmen. - ET. türk. *bagdadi*.

bagea cã Pl. -ge ci S.f. (1852 STAM.)

MOLD. D a c h l u k e F. (seitliche Öffnung im Dach,
durch welche man v. außen zum Dachboden gelangt). *Pe-o*

bageagã iese și pre țing privește (SPER.AN.I,43) er
steigt zu einer Dachluke heraus und blickt nach der
Stadt. - GR. *bagea* gã, Pl. -ge gã, MOLD. *bagea* ; S.n.
bagea c, *bagea* g (H.), *bãgeag* (STAM.). - ET. türk. *baca*.

baghe tã Pl. -ghe te S.f. (1854 UN)

dünnere S t a b M.: *baghetã magiã* Zauberstab; *baghetã*
(*de pușã*) Ladestock. - ET. frz. *baguette*, it. *bacchetta*.

baghione tã siehe *baironetã*.

bagiocori etc. siehe *batjocori* etc.

bagri n, brãghi n, magri n S.m. (1886 H.² III,98)

1. R o b i n i e F. (*Robinia pseudoacacia*). - 2. BAN.
g e l b e A k a z i e (*Laburnum* vulg.). - ET. serb.
bagren(a).

bag sea mã siehe *bãga* I.18.b.

bahadi roã S.f. (1879 CIH.)

MOLD. A l t e, g r o ß e u n d d i c k e F r a u. -
ET. poln. *bohатырка*, ukr. *bagatyрка*, bulg. *bagatur* aus
mongol. *baghatur* "Held" (BOGREA 312).

bahame t siehe *bahmet*.

bahana l siehe *bacanal*.

baha ntã siehe *bacantã*.

bahne t (+) S.m. (1851 AL.PP.)

g r o ß e s t a t a r i s c h e s P f e r d N. *Și Bu-*
geacu-am pustit, De bahneți l-am sãrãcit (AL.PP.78) und
den B. verwüstete ich, beraubte ihn der Pferde. - GR.
bahamet (AL.PP.149). - ET. anscheinend tatar. *bachm-at*,
vgl. russ. *bahmat*, poln. *bachmat*.

ba hnã Pl. ba hne S.f. (1374 DERS)

S c h i l f m o o r N. *S-au aflat trupul lui într-o bah-*
nã întinat (NEC.COSTIN,LET.² I,417) man fand seinen
Leichnam mit Schlamme bedeckt in einem Moor. - GR. Pl.
auch *ba* hnuri (ȘEZ.VI,164). - TOPON. *Bahna* (1436 DRHA I,
231;1459 DLRV 73;1534 DRHB III,305). - ET. ukr. *bahnõ*,
vgl. russ. poln. *bahnõ* "Sumpf".

ba hnițã Pl. ba hnițe S.f. (1872 ISP.)

S c h e u s a l N. *Și mizumi lui Dumnezeu cã a scãpat-o*
... de bahnița spurcatã (ISP.LEG.¹ I,70, von einem Zigeu-
ner). *O fatã a unei bahnițe de țiganã* (ISP.LEG.² 63, von
einer Zigeunerin). - ET. unek.

baho rnitã Pl. -ho rnite S.f. (1881 JIP.OP.56)

H e x e F. als Schmähwort für ein altes Weib. - ET.
vgl. serb. *bahorica* "Zauberin".

bai S.n. (um 1740 BIRLEA ÎNS.60)

TR.BAN.MARAM. S.orge F., Kummer M. *Aoleo, măi hoj de dor, N-am topor să te omor, Nici secure să te tai, Să nu mai am nici un bai* (I.-B.93) ach, du schlimmes Liebesweh, hätte ich doch eine Axt, um dich totzuschlagen, ein Beil, um dich umzuhaufen, damit ich keinen Kummer mehr hätte. *Nu-s popi să ne cumine. Dar nu-i bai de cuminie, Daod-mi place fata mie* (MAR.NUNTA 158) es sind keine Geistlichen da, um uns zu trauen. Doch die Trauung macht mir keinen Kummer, wenn das Mädchen mir gefällt. - ET. megy. *baj*.

baide²ră Pl. -de²re S.f. (1821 UN)

B a j a d e r e F. *Vino, de privește danțul tinerelor baia*dere (C.NGR.Bal.XV). - ET. frz. *bayadère*.

baia²ră m siehe bairam.

baibafir S.n. (1885 TEOD.)

MUNT. feinsten Goldfaden M. Nur in Volksdichtung bzw. in Weihnachtsliedern. *P-un fusior de argințel Trage fir de baibafir* (TEOD.PP.31). *Cu ciolțar de fir, fir și baibafir* (TEOD.PP.46). - GR. *başbafir, başfir* (H.). - ET. In dem "Persischen Diwan" des Dichters KAANI finden sich folgende Erklärungen: *baibafir*, von den tatarischen Fürsten getragenes weites Kleid, nach Art des *binis* der Alttürken; *başfir, basfir, başva-fir* von den Emirren zur Zeit des Oschingis Khan u. Timurlenk getragene goldbestickte Kopfbedeckung; *baibastr* mit Goldschmiedearbeit od. Elfenbein gezielter Brustriemen der von den tatarischen Fürsten gerittenen Pferde.

baibară²c (+) Pl. -ră²ce S.n. (um 1640 URECHE,LET.¹I, 110) jackenartiges Oberkleid N. der Bäuerinnen und Bauernkinder (H.). *Băibărace nouă* (ZOLLT.1761,ARH.ROM.II,244). *400 băibărace sau haine roșii* (MIR.COSTIN,LET.²I,144). *Din ele să fac Frumos baibarăc* (TEOD.PP.659). - GR. TR. *buibăla²c, buibălă²u* (H.²III,102). - ET. LINDE zitiert aus einer alten Chronik *başborak* "Art orientalischer Seidenstoff". // Vgl. türk./tatar. *barak*.

baider Pl. baidera S.n. (1851 STAM.D.)

MOLD. g e w i r k t e r o d . g e s t r i c k t e r S c h a l a u s farbiger Wolle od. Baumwolle, den die Bauern im Winter um den Hals tragen. (*Copilița*) ... *într-o rochiță din petioi și o-un baideraș de lână vechi* (VLAH.GV.111). - GR. *baidir, baiaider*. - Dim. *baidera²s*, Pl. -ră²șe. - ET. unbek. // Nach PHILIPPEDE ARH.XX,480 aus *baideră*, nach CADE dt. *Beider*(wand).

baie¹ Pl. băi S.f. (1402 DRHA I,16)

1. B a d N.: *de ploicare, de aburi* Fuß-, Dampfbad, *a face baie* ein Bad nehmen, baden; *mă duc la băi* ich reise in einen Badeort, *sezonul băilor* die Badesaison. - 2.

B e r g w e r k N.: *de aramă, de argint* Kupfer-, Silberbergwerk. *Și-i dederă la uce la băi să pață rău* (DOS.VS.Sept.17;21b) sie werden in die Bergwerke geschickt, damit es ihnen schlecht ergehe. *Iară Ediste străstăind în baia de aramă* (DOS.VS.Apr.2;69a) und E. kühlte sich im Kupferbergwerk. - 3. *baia de obște* T a u f e F. (MIN.1776,160). - 4. ugs. *a fi tot de o baie* gleichen Schlages sein. *Starostii ... n-o spus ... băietanului od mireasa-i ca și dănu, tot de-o baie* (GAZ.SĂT.XIV,454). *De-ar fi mai dihai dect mine ori mear tot de o baie, mi-aș răbuna* (SEV.POV.169). - GR. BAN. arom. *ban'e*, Pl. *băn'*. - Dim. zu 1. *băi'ă*, zu 2. *băioa'ă*. - TOPON. *Baia* (1402 DRHA I,16;1520 DLRV 73; 1581 BGL 127). - ET. zu 1. asl. *banja*, zu 2. megy. *bánya*. Direkte Herleitung v. lat. *balneum*, Pl. -nea ist wegen des a ausgeschlossen: **ban'a* (vgl. it. *bagno*, frz. *bain* etc.) hätte *bă'n'e*, *bă'ie* ergeben. Die Erhaltung des a könnte zur Not aus einer Zwischenform **bannium* erklärt werden, vgl. *am* < *annus* (DENS.IST.I,119), aber auch dann würden Ausgang u. Genus des Wortes für fremde Herkunft, zumindest für Beeinflussung durch benachbarte Idiome sprechen. // Für ein lat. Erbwort, das auch ins Magy. eindringt, s. CIORANESCU 612.

baie² S.f. (1855 UN)

B a i F. *Baia de Hudson* die Hudsonbai. - ET. frz. *baie*.

baier S.n. (um 1580 BGL)

1. s c h m a l e s B a n d N., S c h n u r F. zum Binden od. Tragen eines Gegenstandes, an diesem dauernd befestigt: *baierile cămășii, ale mantalei etc.* die (Knüpf-)Bündchen am Hemd-, Mantelkragen etc. *De pe la Sim-Pietru, eu îmi luam ghioșdanul, îi treceam băierile pe după gât ...* (DEL.P.292) ab St. Peter nahm ich meine Schultasche, hing sie mir um den Hals ... - 2. *baierile pungii, ale cheșelei etc.* Z u g s c h n u r F. des Geld-, Tabaksbeutels etc. - Redensart: *a-și strânge baierile pungi* sich die Taschen zuhalten, kein Geld hergeben. *Strânse erau pe atunci baierile pungi statului* (GHICA 636) damals ging der Staat haushälterisch mit dem Geld um. (*Sfinții acesția n-au avut nouă băieri la gura de pungă ca în ziua de azi* (DEL.P.153) diese Heiligen hielten die Taschen nicht ängstlich zugeknüpft wie die Leute heutzutage. - 3. T a l i s m a n M., A m u - l e t t N. *Având cruce în baier la piept* (DOS.VS.Dech.13;215a). *Și dacă luă baierul de la gîtul copilului și văzu că într-insul era o scrisoare* (ISP.LEG.¹15). *Și cheamă pre draoi și-ți soru baiere* (MĂRG.²8b). *Cine crede ... în vrăji și în aduare și în baiere* (MĂRG.¹146a) - 4. *baierile inimii* H e r z b ä n d e r (Pl.) von denen man glaubt, daß sie bei großer Anstrengung reißen können. *Fiul și fratele rănoaia "rămas bun" de te mări cum nu s'temeau od li se vor rape băierile inimii* (IARNIK,CL.XV,106) Sohn und Bruder schrien so laut Lebe wohl, daß man sich wunderte, daß sie nicht befürchteten,

ihre Herzbänder könnten reißen. *Biata fată țși plingea nevinoșia ea niște grațuri de-ți rupea băierile inimii* (ESP.LBG.² 354) das arme Mädchen jammerte in herzerzeigenden Tönen um ihre Unschuld. - *Strig, rid, oftez etc. din băierile inimii* ich rufe aus Leibeskräften, lache aus vollem Hals, stöhne aus tiefster Brust etc. *Cînd biata fată stă-n genuchi suflînd din băierile inimii* (in foc) (DEL.S.111) wenn das arme Mädchen auf den Knien liegt und mit aller Macht ins Feuer bläst. - GR. TR. S.f. *baieri*; Pl. LV. *ba'iere*, MOLD. *ba'ieri* u., bes. MUNT., *bă'ieri*. - Dim. *băieru'ță* (B.). - ET. B. zieht it. *bavero* "Mantelkragen" heran, das urspr. wohl "Geifertuch", "Speichellatz" bedeutete, wie it. *bavaglio*, frz. *bavette* etc., also aus roman. *baba* (rum. *bale*) herzuleiten wäre. // lat. *batulus* (CADE). - SG. ALR I/I, K.44; SN II, K.495.

baingîc siehe baargic.

baione'tă Pl. -ne'te S.f. (um 1710 NEC.COSTIN)
B a j o n e t t N. *Linistea se restatorniceste - sub baionetele străine* (C.NGR. Scris.XXIV, über russ. Besatzung). - GR. *baghione'te* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,68); *panganet* (I.-B.317), *spangane't* (I.-B.350), Pl. *pangane'turi* (DION.,TEZ.II,177;218). - ET. frz. *baiquette*; zu *baghionet* etc. vgl. poln. *bagnet*, megy. *panganet*.

baira'c Pl. -ra'ce S.n. (1738 SMIM V,477)
veralt. 1. F ä h n e F. - 2. F ä h n l e i n N. (Kompanie Soldaten). *Bairacul cum făcea? Cînciazei voinici că strîngea* (TEOD.PP.585). - GR. *baiarac* (GLOS.AC.). - ET. türk. *bayrak*, in allen Balkansprachen.

bairacta'r (+) S.m. (DOC.1776 URIC.XIX,387)
F ä h n r i c h M. *Poruncit-au ... bairactarilor* (DION.,TEZ.II,206). - ET. türk. *bayraktar*.

baira'm Pl. -ra'muri S.n. (1694 FN 174)
1. B a i r a m M. - 2. ausgelassenes F e s t N. *La macedoni din Vlaho-Clisura, la Logodnă s-adună toate rudele și fac un bairam strasnic* (SEV.NUNIA 64) bei den Aromunen von V. kommen bei der Verlobung alle Verwandten zusammen und feiern ein gewaltiges Freudenfest. - GR. *bairam* (DEAG,OLI.49), *baeram* (BELD,ET.132), *bariam* (NECULCE,LET.² II,370), *bariam* (AMIRAS,LET.¹ III,136). - ET. türk. *bayram*, in allen Balkansprachen.

bairamîs'c (+) Pl. -lî'curi S.n. (1634)
B a i r a m s g e s c h e n k N., ehem. Gabe, die vom Hospodaren zum Bairamsfest an den Sultan abgeführt werden mußte. Auch *baira'm-peșche's* genannt. Der Bruch wurde von Vasile Lupu (1634) eingeführt. *Că au rămas obicei de să țara bairamîle de atunci încoace* (NECULCE,LET.² II,185). - GR. *bariamite* (NEC.COSTIN,S.INEL.), *bariamite*. - ET. türk. *bayramlık*.

ba'iu! Interj. (1838 C.NGR.)

ugs. BAN.TR.MOLD. nein, ich will nicht, ich tue es nicht! *Ja stăi puțintel, dragă Vochițo!* "Bai, bai, nu se poate" (C.NGR.OP.I,154) bleib doch ein wenig, liebe V.! "Nein, nein, es geht nicht." - GR. *baeu* (H.), *baiozo* (= *ba eu zău*? SEZ.IV,226). - ET. wohl *ba eu*, wie it. *io no, non gio io*, afrz. *je non* etc. (DIEZ GR.III,319); vgl. aber auch poln. *bai* (H.² III,45).

bajocori etc. siehe batjocori etc.

bal Pl. *ba'luri* S.n. (1787 CANTACUZ.M.185)
B a l l M. (Tanzzest). *S-a stîns viața falnicei Veneții, M-auri cîntări, nu vezi lumini de baluri* (EMIN.O.I,202). - ET. frz. *bal*.

balaba'n S.m. (um 1530 DOR)
F a l k e n a r t F. *Cornul, hîrețul, bălăbanul, blendăul* (CANT.IST.16). - GR. *bălbăban*. - ET. vgl. kuman. *balaban* "falco" (KUUN,H.), russ. *balaban* "falco lanarius", türk. *balban* "Art Sperber od. Jagdfalke" (ZENKER 170b).

balabu'stă Pl. -bu'ste S.f. (1851 AL.OP.I,25)
fam. scherzh. J u d e n f r a u F. *Herșau cu balabusta lui H.* mit seinem Ehegespons. - ET. jüdisch-deutsch *balabuste* "Hausfrau" (aus dem Hebr.).

baladă Pl. -lad'e S.f. (1840 C.NGR.,DL 134)
B a l l a d e F. - ET. frz. *ballade*.

balama S.f. (1805 IORGA S.D.VIII,41)
1. S c h a r n i e r b a n d N. *Cumpără ... două lăturnoave groase, patru balamale ... două belciuge și un lăcătoi sărăvăn și se arună de-și face ... o ... raclă* (CREANĂ C. 252) er kauft zwei dicke Schwarten, vier Bänder, zwei Ringe und ein großes, starkes Vorhängeschloß und geht daran, sich einen Sarg zu machen. - 2. Pl. fam. G e l e n k e N. an Hals, Hüften u. Knien, die den Körper mittels Streckmuskeln aufrecht halten. Nur in Sätzen wie: *Ce ai? Ce ți-i? "Nimică, mi-o slăbit balamalele ..."* (se pune pe un scaun) (AL.OP.I,1183) Was hast du? Was fehlt dir? "Nichts, eine Schwäche hat mich überrennt" (setzt sich auf einen Stuhl). *Ceșul îngrozit dă să se răpească pe scenă, dar nu-l mai ajută balamalele* (CL XV,113) entsetzt will der Grieche auf die Bühne stürzen, doch die Füße versagen ihm den Dienst. *Sfîrșin-du-se de la inimă, se moare din balamale și cade pe un scaun* (CARAGIALE,CL XIX,117) einer Ohnmacht nahe, knickt er zusammen und sinkt auf einen Stuhl. - Im weit. Sinne: *Mai caldă-ți pe balamale!* (CL XVII,319) nimm dich doch zusammen! *E om bătrîn, s-apoi i s-au cam slăbit balamalele capului* (GHICA 219) er ist ein alter Mann und auch schon etwas geistesschwach. - GR. (+) *baglama* (IORGA S.D.). - Dim. *bălămdău'ță*. - ET. türk. *bağlama*, in allen Balkansprachen. - SG. ALR II/I, MN 3890,135.

balamiş-balmuş S.n. (1857 AL.OP.I,671)

MOLD. ugs. dickflüssiges Gemenge N., Mansch, Papp M. *De atita frământătură s-a făcut glodul și apa halumiş-balumiş* (BOGD.POV.177) durch das viele Durcheinanderarbeiten wurden Kot und Wasser zu einem dünnen Brei. Eine bekannte Anekdote, auf die mit dem Text *pe cînd te hrăneai cu balamiş-balmuş de la cumătra* (AL.OP.I,60) angespielt wird, lautet etwa wie folgt: *Un țigan primind de la cumătră-sa un balmuş și trecînd cu dînsul peste un rîu, îi cade balmuşul în apă. El prinde a striga: "Săriți că am pierdut cel galben de la cumătră!" Aleargă sătenii și caută prin tot rîul, crezînd că ar fi pierdut vreo bucată de aur. În sfîrșit, unul dintr-înșii sice ostenit: "Of, ce balamiş-balmuş am făcut prin apă!" "Mîncă-ți-aș limba, sice țiganul, că ai spus-o. Am pierdut un balamiş-balmuş." - GR. halumiş-balumiş (BOGD.POV.175). - ET. zu balmuş.*

Balamuc (1846 C.CAR.,FR.DRAM.² 238)

1. ehem. Irrenanstalt in der Nähe von Bukarest, beim Kloster Mărcuța. Daher: - 2. S.n. Irrenhaus N. *Astfel de oameni sfîrșesc de obicei într-un balamuc* (LIT.) dergleichen Leute enden in der Regel im Irrenhaus. *Bine, e balamuc întreg casa asta!* (CL XVI,118) es ist ja hier das reine Tollhaus! - 3. Skandal M. *De mă vei da afară, îți fac balamuc să mă pomenesti cîte zile-i trăi* (XEN.BR.64). - ET. unbek. // DA: nach dem Irrenhaus in *Malamuc*. - SG. ALR II/I, K.114.

balamuț S.m. (DOC.1618,H.² III,116) veralt.

Fasler, Schwätzer M. *Deaca se văzu Mihail volnic, el curînd răsipi acea avuție toată cum nu se cădea balamuților, hoților, măscăricilor* (MOKA,HC I,387). *Dară voi, balamuților, pentru ce rînjiți spre mine?* (CAZ.GOV.452; vgl. MARD.). - ET. russ.poln.ukr. *balamut*.

balamuți (+) Präs. -te^{sc} V.intr. (1652 ÎNDR.)

faseln, schwätzen. *Mai balamuția sicutînd că nu e raiul, nice făcut de Dumnezeu* (ÎNDR.590). - ET. *balamut*.

balamuți_e Pl. -muți_i S.f. (1652)

Fasellei F., Geschwätz N. *Acest sfînt să-bor surprîndu-i balamuțiile ca unui eretic* (ÎNDR.471). - ET. *balamut*.

balanță siehe balangă.

bala^{ngă} (1866 AL.PP.393)

I. S.f. 1. Pl. *bălă^{ngi}* Glocke F. am Hals des Pferdes (H.;BARONZI 101). - 2. *de-a balanca* Kin-der-spiel N. (H.² III,116). - II. *bala^{nga}! bala^{nga}! Interj. klingeling! Deodată auzii balanga! balanga! Ies la poartă; era căruța* (ISP.POV.U.S.F. 128). - GR. *balană*. - ET. Onomatopoeet. Scheint mit *bălă^{lă}* verwandt zu sein. Vgl. auch *talancă*.

balansa Präs. -se^z V.intr. (1839 UN)

schaukeln, schwingen, schweben. - GR. (+) *balanța*. - ET. frz. *balancer*.

balansi^{nă} Pl. -si^{ne} S.f. (1870 COST.)

Toppenant F. (eine der zwei Schnüre, die eine Rahe nach oben festhalten). - GR. -*cîndă*. - ET. nach frz. *balancine*.

bala^{ntă} Pl. -la^{nțe} S.f. (1800 MOLNAR IST.27)

Waage F. - GR. (+) *bilanță*. - ET. it. *bilancia*, frz. *balance*.

balast Pl. bala^{sturi} S.n. (1832 AR 272)

Ballast M. - ET. frz. *ballast*.

bala^ș (+) Pl. -la^{șuri} S.n. (1594 DIR)

Ballasrubin M. (DOC.MUNT.1644,H.² III,117). - ET. it. *balascio*.

bala^{ur} Pl. bala^{uri} S.m. (1480 DRHA II,341)

1. Drache, Lindwurm M. Fabeltier in der Gestalt einer gewaltigen, mit goldgrünen Schuppen bedeckten Schlange mit Flügeln u. meist mit mehreren Köpfen u. vielen spitzen Zungen. Es fliegt mit weitaufgesperrtem Rachen (*cu o falcă în cer și cu una în pămînt*) u. feuerspeiend auf den ihn bekämpfenden Helden (*Făt-frumos*) zu, der ihn nach hartem Kampf tötet. - Fam. scherzh. Bezeichnung für Zigeuner. *Cîntă mai cu foc, balaure!* spiele temperamentvoller, Zigeuner! - 2. Bordleiste F. des Bootes (D.T.). - GR. älter (LV.nur) *băla^{ur}*. In PP. öfters *la^{ur}, bala^{ur}. și te fă laur bala^{ur} Cu aripi și solzi de aur* (MAR.,H.² III,442). *Fă-te șarpe laur, șarpe bala^{ur}* (TEOD.PP.37). - Vok. *bala^{ure}*; dafür *băla^{urule}* (DOS.VS.Noë.10;116a). - Dim. *balaure^l* (TEOD.PP.92), *băla^{ure}l*, Pl. -reⁱ (ȘEZ.I,113). F. *balauroa^{ică}* (OD.SC.I, 82). - ANTIHROPON. Marco Băla^{ur} (1480 DRHA II,341). - ET. Dunkel. Von den zahlreichen Erklärungsversuchen sei hier nur der aus *șarpe băla^{ur}*, d.i. goldgelbe Schlange, als der annehmbarste erwähnt. Auch serb. *bla(v)or, blavur* etc. // Umfangreiche Literatur bei RUSSU EL.133-135.

ba^{lă}¹ Pl. ba^{le} S.f. (1800 BUDAI-DELEANU V,73)

ugs. Untier N. Bezeichnung eines wilden u. schädlichen Tieres (Wolf, Bär, Schlange etc.). *Un bala^{ur}, bala^{ur} dracului, venea, măre, spre dînsa ca un vîrtej* (ISP.LEG.² 133). Man gebraucht *bălă*, um den Namen des betr. Tieres nicht nennen zu müssen, weil dies für unheilbringend gilt (MOLD.). - Fig. *Noi rumânii fiind răzîniți tînoa și-ncolo de bala^{ur} de dușmani* (JIP.OP.37). *Măntorsei pe vale-n sus, Iată și bala^{ur} de fus ... Înaintea mea sîrînd* (PP.TR.CL V, 115). - ET. lat. *bellua* od. aus *bale* erschlossener Singulär.

ba²lă S.f. (um 1780)

veralt. *B a l l e n* M. *Și au făcut și o bală de postav
prea frumoasă de au trimis-o la împărăție* (EN.COGĂLN.,
LET.² III,253). - GR. meist S.n. *bal*, Pl. *ba²luri*. - ET.
it. *balla*, frz. *balle*.

balcibașli^c siehe balgibașlic.

balci^z Adj. (1881 CREANGĂ)

MOLD. fam. *g a r s t i g* (abschreckend häßlich). *Irinu-
ca ... avea ... o fată balci^z și lălie de-ți era frică
să inoptezi cu dînsa în casă* (CREANGĂ, CL XIV,374) I. hat-
te eine Tochter, die war so unförmig und schwerfällig,
daß man Angst hatte, mit ihr in einem Zimmer zu übernach-
ten. *Ți-o fi nevasta balci^z? "O! că e slută sau frumoa-
să, că i-o fi nasul drept sau strîmb ... deosebirea e
attî de neînsemnată!"* (CL XIX,494). - ET. unbek. //
CIORANESCU 635: türk. *balık kız*.

balcoⁿ Pl. -coa^{ne} S.n. (1793 PREDETICI I,39 b)

B a l k o n M. - GR. Dim. *balcona^s*, Pl. -*na^{șe}*. - ET.
it. *balcone*, frz. *balcon*.

baldachiⁿ Pl. -chi^{nuri} S.n. (1785 UN)

B a l d a c h i n M. - GR. (+) *aldahin*. - ET. it. *bal-
daccino*.

ba^{le} S.f. Pl. (1683 SICR.DE AUR² 132b)

S p e i c h e l, G e i f e r M. *Și balele lui cura
preste barba a lui* (BIBLIA 1688 1 Sm 21,13) und sein
Geifer floß ihm über den Bart. - *Face bale, ti curg ba-
lele* (după c.) er geifert. *Balele vrăjmașului* (*spuoca-
tului etc.*) Teufelsgeifer, der nach dem Volksglauben
v.a. Wässer verseuchen soll. - ET. Pl. des nicht mehr
erhaltenen Sg. *ba < vlat. baba* (it. *bava*, sp. *baba* etc.).
Vgl. serb. *bale*. - SG. ALR I/I, K.88, II/I, MN 6899, 8901,
13.

ba^{le}gă etc. siehe baligă etc.

balena^r Pl. -na^{ri} S.m. (1862 PTB)

W a l f i s c h j ä g e r M. - ET. *balenă*.

bale^{nă} Pl. -le^{ne} S.f. (um 1805 ȘINCAI N.60)

W a l M. (*Os de*) *balenă* Fischbein. - GR. Dim. S.m. *bale-
nu^t* junger Wal (ÎNV.COP.1890 II,61), *balena^s* (COST.).
- ET. it. *balena*, frz. *baleine*.

bale^{rcă} Pl. -le^{rci} S.f. (1675 MIR.COSTIN)

MOLD.BUCOV. F ä ß c h e n N. *Vadră cu vadră face baler-
că, baleră cu baleră face antal* (AL.OP.I,1557) Eimer
zu Eimer gibt ein Fäßchen, Fäßchen zu Fäßchen gibt ein
großes Faß. - GR. Pl. *bari^{lee}* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,254;
AXINTE,LET.¹ II,163). Dim. *balercu^{tă}*. - ET. ukr.russ.
barylka, poln. *baryłka*. Zur Form vgl. *holercă, horeloă*
aus *horiloă*.

baleri^{nă} Pl. -ri^{ne} S.f. (1837 AR 347)

B a l l e t t ä n z e r i n, B a l l e r i n a F. - ET.
it. *ballerina*.

bale^t Pl. -le^{turi} S.n. (1835 UN)

B a l l e t t N. - ET. it. *balletto*, frz. *ballet*.

baletist Pl. -ti^{ști} S.m. (1862 PTB.)

B a l l e t t ä n z e r M. - S.f. *baletistă*. - ET. it.
ballettista.

balgiba^{șă} (+)(x) S.m. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,350)

B e a m t e r d e r P f o r t e bzw. des *T a -
t a r e n k h a n s*, der in der Moldau eine bestimmte
Menge Honig als jährlichen Tribut erhob. *Neste tătari
abalgibași* (NEC.COSTIN,LET.² II,100;MUSTE,LET.² III,26,
90). - ET. türk. *balcı başı*, wörtl. "Ober-Honigeinneh-
mer".

balgibașli^c (+)(x) Pl. -li^{curi} S.n. (um 1710 NEC.COSTIN)

H o n i g t r i b u t M., der an die Pforte oder den *Ta-
tarenkhan* abgeliefert wurde. Diese Abgabe wurde unter
Ieremia Movilă (1595) eingeführt. - GR. *balci-bașlic*
(NEC.COSTIN,LET.² I,483), *balci-beșlic* (LET.² III,458).
- ET. türk. *balcı-bașlic*.

balgi^u (+) S.m. (1631 Ș.INFL.)

(türkischer) *H o n i g h ä n d l e r* M. *Dimitrașco Vodă
... avea grijă și de turcii balgii ce era în Iași trăt-
tori* (NECULCE,LET.¹ II,338). - ET. türk. *balcı*.

ba^{lie} Pl. ba^{lii} S.f. (1892 MAR.)

MOLD.BUCOV. *W a s c h f a ß, S c h a f f* N., *E i m e r*
M., *B a l g e* F. - GR. Dim. *băliu^{tă}, baleu^{tă}* (MAR.
NAȘT.53). - ET. mittelb. aus dt. *Balge* (ndt. *balje*),
ukr. *balija*.

balieme^z (+)(x) Pl. -me^{zuri} S.n. (1675)

LV. *g r o ß e K a n o n e. 60 de pușci, cum scrie Hro-
nograful leșăsc, tot de cele mari, ce le dzic balemezuri*
(MIR.COSTIN,LET.¹ I,251). - GR. *balimez, bălimez*. - ET.
türk. *balyemez*.

ba^{ligă} Pl. ba^{ligi} (1649 MARD.)

M i s t M. (Exkremente von Pferden etc.). - *O baligă de
cal, de vacă* ein Pferdeapfel, ein Kuhfladen. *Apă de
ploaie în care stătuse baligi de vacă* (DATC.HORT.260)
Regenwasser, in welchem Kuhfladen gelegen waren. Fig.
fam. *o baligă de om* ein schwacher, energieloser Mensch.
- GR. älter *ba^{legă}*. - Dim. *băligu^{tă}*, Pl. -*gu^{te}*. - ET.
Dunkel. Auch serb. *balega*, alb. *baigë*. // Umfangreiche
Literatur bei RUSSU EL.135/6. - SG. ALR SN I, K.314.

balime^z siehe baliemez.

balistică Pl. -ti'ci S.f. (1840 POEN.I,119)

B a l l i s t i k F. - ET. frz. *balistique*, it. *balistica*.

baliză Pl. -li'ze S.f. (1840 POEN.I,118)

B a k e, B o j e F. - ET. frz. *balise*.

balicdiş (+)(x) S.n. (1761 ZOLLTARIF,ARH.ROM.II,244)

F i s c h b e i n N. - ET. türk. *balık dişi* "Fischzahn".

balăj, balmeş siehe *balmoş*.

balmoş Pl. *balmoşe* S.n. (DOC.1634)

H i r t e n g e r i c h t aus gekochtem Maismehl mit Schafkäse oder Sahne. *De le-oi mai pune pe jaratic dulceţile, mă tem că din beltè s-or priface în balmuş* (AL. OP.I,323) wenn ich es nochmal aufkochen lasse, dann fürchte ich, daß aus meinem Gelee Brei wird. Vgl. auch *balamiş-balmuş* u. *talmeş-balmeş*. - GR. *balmuş*, *balmeş*, *balmăş*, *balmăj*. - ANTHROPON. *Balmuş* (PUMNUL LEPT. I,363). - ET. vgl. magy. *balmos*, frz. *talmouse*. // TAMAS 9 hält magy. Herkunft für unwahrscheinlich.

balnear Adj. (1868 BARC.)

staţiune balneară B a d e o r t M. - ET. frz. *balnéaire*.

balon Pl. *baloa'ne* S.n. (1793 PREDETICI I,106)

1. B a l l o n M., *balon aerostatic* Luftballon, *balon captiv* Fesselballon. - 2. G l a s k o l b e n M. - 3. (+) C o u p é N., g e s c h l o s s e n e r W a g e n. - 4. L M. B a l l M. - ET. frz. *ballon*.

balot Pl. -lo'turi S.n. (1830 BUL.G.284)

(W a r e n-)B a l l e n M. - ET. frz. *ballot*.

balota Präs. -te'z V.tr. (1820 BUL.COM.IST.VIII,48)

k u g e l n (pc. über jdn.). - GR. (+) *balotarisi*. - ET. frz. *balloter*.

balota Pl. -ta'je S.n. (1834 BUL.F.148)

B a l l o t a g e F. - GR. (+) -ta'tie. - ET. frz. *ballottage*.

balsam Pl. -sa'muri S.n. (1698 MINEIUL Oct.16a)

B a l s a m M. *Grijindu-i trupul cu balsam, l-au dus în țara lui* (AXINTE,LET.¹ II,182) sein Leichnam wurde einbalsamiert und in seine Heimat gebracht. *I-au mai dăruit trupina valsamului care au fost lecuitoare de toate boalele* (MS.1760,GCR II,72). - GR. (+) *valsam*. - ET. gr./lat. *balsamum*.

balsamic Adj. (um 1830 UN)

b a l s a m i s c h. - ET. it. *balsamico*, frz. *balsamique*.

balsamină Pl. -mi'ne S.f. (1820 UN)

B a l s a m i n e F. (*Impatiens balsamina*). - GR. (+) *balzamină*. - ET. vgl. frz. *balsamine*.

balta c siehe *băltac*¹.

balta g Pl. -ta'ge S.n. (1624 BGL)

1. ehem.: S t r e i t a x t F. auf langem Schaft. *Ridi-că baltacul, pe paşă loveşte* (BOLINT.1877 I,175) er erhebt die Streitaxt, trifft den Pascha. - 2. danach: S t o c k M. mit einer kleinen Axt an der Stelle des Griffes. - Wohl irrtümlich: Prügelstock. *De nu veţi lua fiecare otte o sută baltage cirjaliesti pe talpe* (C.NGR.22). - GR. MUNT. *balta* c (schon MÄRG.² 236a), BUCOV. *bălta* g, Pl. -ge, *bălta* c (MÄRG.¹ 164a;TEOD.PP. 289). - Dim. *băltăge* l, *băltăce* l (TEOD.PP.CCL.96). - ET. vgl. türk. *balta*.

baltagi u (+) Pl. -gi'i S.m. (1693 COND.,S.INFL.)

A x t t r ä g e r M. Ehem. Diener im Serail des Sultans. *Impăratul, sigurevsit spre vreme în saraiu, supt paza bostangiilor şi baltagiilor, se temea de toate cele întimplătoare* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,273). - ET. türk. *baltaç*.

balta Pl. *bălți* S.f. (1366 SUCIU II,293)

1. Ansammlung stehenden Wassers: a) solche großen Umfangs (*lac*): S e e M. *Dintre bălțile cele multe ... sînt vrednice cinci a se arăta deosebi, adeocă Bratisul ... Balta Orheiului ... Balta Dorohotului ... Balta Colacimului ... Balta lui Ovidie* (CANT.DESCR.18). - Daher *Balta-Albă* Name eines salzhaltigen Sees bei Rîmnicu-Sărat. - b) solche mittleren Umfangs: T e i c h, S u m p f M. *A vîndut a sa dreaptă ocină ... cu vecini şi cu bălți de peste şi cu tot venitul* (DOC.IAŞI 1655,MELH.CH.App.71) er verkaufte sein rechtmäßiges Erbgut mit Leibeigenen und Fischteichen und den gesamten Einkünften. *Face-voi pus-tiul spre bălți de ape* (BIBLIA 1688 Js 41,18) ich werde die Wüste zu Wassersümpfen machen (εἰς ἕλη ὁδαίων). Insbes. versteht man unter *bălți* die unzähligen in der Nähe der Flüsse (Donau, Pruth etc.) gelegenen, oft sehr ausgedehnten Sümpfe. Daher MUNT. ugs. *de la baltă pînă la munte* von einem Ende des Landes bis zum andern. - c) solche geringen Umfangs: L a c h e, P f ü t z e F. *Vinul amestecat cu stînge, făcuse o baltă pe lespezile salei* (C.NGR.124) der mit Blut vermischte Wein hatte auf den Steinfließen des Saales eine Lache gebildet. *Pe strade se formase mici riulețe, şi pe alocuri apa se grămădise în mari bălți noroioase* (XEN.BR.31) auf der Straße hatten sich kleine Rinnsale gebildet, und stellenweise hatte sich das Wasser in großen schmutzigen Pfützen angehäuft. - 2. Redensart: *a lăsa* c. *baltă* sich mit etw. nicht mehr beschäftigen, es unausgeführt, im Stich lassen, *a rămi-ne baltă* unausgeführt bleiben. *Vă poruncesc ... să lăsați*

orice lucru a cîmpului baltă și să vă duceți ca să cărați lemn (AL.OP.I,716) ich befehle euch, alle Feldarbeit liegen zu lassen und Holz holen zu gehen. *În urma urmelor se văsură stiliți să lase baltă planul de răscumpărare* (CL XV,111) schließlich sehen sie sich gezwungen, den Rückkauf fallen zu lassen. *Poate ar fi mai bine s-o lăsăm baltă (istoria mea)* (NĂD.NIV.II,175) vielleicht wäre es besser, meine Geschichte bliebe unerzählt. *Flăcăul începe și el a se trece ... și însurătoarea rămînea baltă* (CREANĂ,CL XI,22) der Bursche kommt auch schon in die Jahre ... und aus dem Heiraten wurde nichts. - 3. *iarba bălții* Rasan-Schmiele F. (Deschampia caespitosa; BR.). - SYN. zu 1. *Baltă este termenul general pentru orice adunare de apă stătătoare; iaz, bacin de apă format prin ieșire, adică prin astuparea scurgerii naturale a unei ape; heleșteu, iaz cu pește; mlaștină, mocirlă, bahnă etc., adunare de apă bătută și noroioasă.* - GR. Dim. *băltiță*, Pl. -*țițe*, *băltioi* cã, Pl. -*oete*, *băltuță* (TICH.136). - Vgl. auch *băltac*¹, *băltău*, *băltocă*. - TOPON. *Bălți* (1470 DRHA II,439), *Balta* (1496 DRHB I, 433,1505 BGL 128), *Bălteni* (1534 DRHB III,287). - ET. asl. *bāto*. // Umfangreiche Literatur bei CIORANESCU 652, RUSSU EL.136/7. - SG. ALR SN III, K.830,831,836.

ba'tic Adj. (1701 FN)

baltisch. *Marea Baltică* die Ostsee. *Mare Lovine de tamarit, să aude să fie urmat, în Mare Baltico* (FN 102). - ET. it. *baltico*.

balt Pl. ba'lȳuri S.n. (1806 KLEIN)

1. TR.BUCOV. Schlinge F., Gürtel M. - 2. Schleier M. - 3. Doppelkinn N. - GR. arom. *balpa*. - Pl. auch *balpi*. - ET. lat. *balteus* "Gürtel". - SG. ALR I/I, K.34; II/I, K.160.

balustră'dă Pl. -tră'de S.f. (1821 UN)

(Docken-)Geländer N. - ET. frz. *balustrade*.

balu'stru Pl. -lu'stre S.n. (1848 NEGUL.)

Geländerdocke F. - ET. frz. *balustre*.

ban! Interj. (1893 MAR.SAT.306)

bim-bam!, ahmt das langsame Läuten großer Glocken nach. *Ban! Ban! Linca! Linca! .. răsună aerul de glasul clopotelor mari și mici* (UR.LES.159). - ET. onomatopoeet.

ba'nă Pl. ba'ne S.f. (DOC.1792,§.INFL.)

Eibiskapsel F. (frz. *gombaut*). Fruchtkapsel v. *Hibiscus esculentus*. Wird, in unreifem Zustand gekocht, Fleischspeisen beigegeben. - GR. MOLD. *bambă*, Pl. *bambe*, ferner *banie* (PANN EV.¹ I,125). - ET. türk. *banıya* (CIH.), in allen Balkansprachen vorhanden.

ba'mbă siehe *bană*.

banbus S.m. (1832 GOL.CONDICA)

Bambus M., -rohr N. (*Bambusa arundinacea*). - GR. *bambu*. - ET. dt. *Bambus*, frz. *bambou*.

*ban*¹ Pl. bani S.m. (1413 DLRW)

1. *Ban* M. (Münze). Ursprünglich wohl Name einer bestimmten, v. einem Banus geschlagenen Münze, erscheint der *ban* später nur noch als Rechnungsmünze, nach welcher der Wert der jeweilig kursierenden Münzen bestimmt wurde. An die Stelle des *ban* trat die türkische *para* als Münzeinheit, welche in der Moldau im 18. Jh. mit 3 Bani (nach LEFILE BOIERILOR MOLDOVEI ÎN 1776,H.² III,149 Flg.) beim Übergang zur neuen Währung aber nur noch mit 5/6 Ban bewertet wurde. Nach der Einführung des Münzsystems von 1867 = 1/1000 Lev, also dem Centime der französischen Währung entsprechend, wurde in Kupfermünzen à 1, 2, 5 u. 10 Bani u. in Silbermünzen à 50 Bani geprägt. - 2. überh. kleinste Münze: *Heller, Pfennig* M. *Eu de-am avut un singur ban, L-am împărțit cu tine* (COȘBUC 54) immer wenn ich einen Heller hatte, teilte ich ihn mit dir. *și cheltuia la lui ... să i-o-ntoarcă pînă la un ban* (URCHE,LET.² I,214) und seine Auslagen würde er ihm auf Heller und Pfennig ersetzen. - 3. *Geldstück* N., *Münze* F. *Intinzînd mîna la trectori, care îi dădeau ... cîte un ban ros sau cîte un ban alb* (CL.VIII,451) indem er den Vorübergehenden die Hand hinhielt, die ihm entweder ein rotes oder ein weißes Geldstück gab. *și dacă m-amî dădea un ban de trei, ca să-mi iau un simit* (DEL. P.163) wenn die Mutter mir ein Dreipfennigstück gab, damit ich mir eine Brezel dafür kaufe. *Acest pod și în bantii aelui împărat Ulpie Traian se punea* (SPĂT.MIL.,LET.² I,89) diese Brücke wurde auch auf die Münze jenes Kaisers Ulpian Trajanus geprägt. *Banul rãu nu se pierde* (Sprw.) Unkraut verdirbt nicht. - 4. *Pl. Geld* N.: *bani buni, rãi* gutes, schlechtes Geld; *bani mărtași* Kleingeld; *a vinde, a cumpãra pe bani (gata)* für (bares) Geld verkaufen, kaufen. *Bani gheață, bani peșin* Bargeld. *În trei lucruri daace auvița, în bani, în veșminte, în pietri scumpe* (VARL.CAZ.² I,33a) aus drei Dingen besteht der Reichtum, aus Geld, aus Gewändern, aus Edelsteinen. *Cîți bani țîi datorez?* wieviel schulde ich Ihnen? *Banii fac pe bani* (ISP.,REV.TOC.I,450,Sprw.) aus Geld macht man Geld. *Banii la bani* trag (Sprw.) wo Tauben sind, da fliegen Tauben hin. *Banii stringătorului pe mîna cheltuiorului* (Sprw.) was der eine zusammenkratzt, das verschwendet der andere. *Ban gãsit, ban vrãjit* (AL.PP.93) gefundenes Geld ist verhext, hat keinen Bestand. *Banu rãu nu e sporit* (JIP.OP.81) unrecht Gut gedeiht nicht gut. *Banul te bagă afund, banul te scoate* (PANN,H.² III, 146) Geld bringt herunter und wieder herauf. - Redensarten: a) *a da cutiva bani pe miere* jdn. Mores lehren. Soll daher stammen, daß ehem. die türkischen Kaufleute, welche in den Fürstentümern Honig auf Lieferung kauften, die säumigen Lieferanten mit Unterstützung der Behörden schonungslos verfolgten. - b) *a stringe bani albi* de

(pentru) zile negre einen Notgroschen zurücklegen. - c) *am să te ieu cu mine, și-i trăi pe lângă noi ca banul cel bun* (CREANGĂ, CL XI, 33) ich werde dich mitnehmen, und du wirst bei uns bestens aufgehoben sein. - d) *e fecior de bani gata* er ist reicher Leute Kind. - e) *banul e ochiul dracului* Geld führt in Versuchung. - f) *frate, frate, dar brînsa e pe bani* (von einem Geizigen). - g) *a umbla cu doi bani în trei pungi* (von einem Betrüger). - h) *a trăi ca banul în ladă* wie die Made im Speck leben. - GR. Dim. zu 3 *bănuț*. *Hagiul ... i-a întins un bănuț de aur* (DEL.P.184); zu 4 *bănișori* (Pl.). *Sfîntia sa a strîns și bănișori* (CL III, 42) der hochwürdige Herr hat auch ein hübsches Sümmchen Geld zurückgelegt. Vgl. auch *bănuț*. - ET. wahrsch. *ban²*, vgl. oben 1. - SG. ALR SN IV, K.1003; V, K.1259.

ban² Pl. bani S.m. (1298 DOR)
B a n (u s) M. Ursprüngl. Titel des munten. Fürsten (vom ungar. König verliehen). Später vom Fürsten ernannter Statthalter von Oltenien (*Banul Craiovei*) u. nach dem Metropolitan oberster Würdenträger des Landes. In der Moldau stand dieser seit 1705 im Rang zwischen *spătar* u. *paharnic* (NECULCE, LET.¹ II, 313). - ANIHROPON. *Radu Ban* (1409 DLRV 74). *Weywoda transalpinus et Banus de Zevrino* (1368, Titel von Vladislav Basarab). - ET. magy. *bán*.

ban³ (+) Pl. bănuri S.n. (1840 POEN.I, 120)
A u f g e b o t N. (der Landwehr): *banul întii, al doilea etc.* erstes, zweites A. etc. - ET. frz. *ban*.

bana¹ Adj. (1840 POEN.I, 121)
b a n a l. - ET. frz. *banal*.

banalitate S.f. (1854 UN)
B a n a l i t ä t F. - ET. nach frz. *banalité*.

banaⁿ Pl. -năni S.m. (1840 POEN.I, 121)
P i s a n g, B a n a n e n b a u m M. (*Musa paradisica*). - ET. *banană*.

bana^{nă} Pl. -năne S.f. (1835 UN)
B a n a n e F. - ET. frz. *banane*.

bana^t Pl. -năte S.n. (DOC.1386)
1. B a n a t N. (v. einem Banus regiertes Land; Würde des Banus): *Banatul Craiovei*. - 2. B a n a t N., rumänische Provinz im Südwesten des Landes. *Banatul (Timisoarei; Severinului)* das (Temescher, Severiner) Banat. Daher: a) *grîu (de) Banat* gro ß k ö r n i g e r R o t w e i z e n, der bes. im Banat angebaut wird. - b) B a u e r n t a n z M. (DJPR 20). - GR. TR. auch *Bănat*. - ET. mlat. *banātus*. Die Bezeichnung erscheint im Titel munte-nischer Fürsten, z.B. v. Mircea dem Alten (1386-1418).

banc¹ Pl. băncuri S.n. (1840 POEN.I, 201)
banc de nisip S a n d b a n k F. - ET. frz. *banc*.

banc² Pl. băncuri S.n. (1844 C.NGR.)
1. K a r t e n s p i e l N. *Să vezi ce elegant taie băncile* (DEL.P.57) Sie werden sehen, wie elegant er Bank hält. - Spez. B a c c a r a t N. *Ce vreți (să joci), Stos sau banc?* (C.NGR.81) was wollen Sie spielen, Pharao oder Baccarat? - Vgl. auch *banco*. - GR. *bancă*. - 2. W i t z M. - ET. dt. *Bank*.

băncă¹ Pl. bănci S.f. (um 1830 UN)
(S i t z) b a n k F.: *a sta pe băncile școlii* auf der Schulbank sitzen. - ET. dt. *Bank*, it. *banca*.

bancă² Pl. bănci S.f. (1703 GCD)
1. B a n k F., G e l d i n s t i t u t N. *Banca Națională a României* Rumänische Nationalbank. - 2. B a n k - n o t e F. *Aurul, argintul și charthiele, adecă bancele* (DION., TEZ. II, 215). Vgl. *băncuță*. - ET. it. *banca*, frz. *banque*, dt. *Bank*. - SG. ALR SN IV, K.1007.

banche^r Pl. -che^{ri} S.m. (1806 UN)
1. B a n k i e r M. - 2. B a n k h a l t e r M. (im Spiel. - GR. *banghier*. - ET. it. *banchiere*, frz. *banquier*.

banche^t Pl. -che^{te} S.n. (um 1710 NEC.COSTIN)
1. B a n k e t t, F e s t e s s e n N. *Numai nebunii refuză a lua parte la banchetul lumii* (DEL.P.79) nur Toren weigern sich, am Festschmaus der Welt teilzunehmen. - 2. *benche^t*, Pl. -che^{turi}, LV. u. MOLD. Üppiger S c h m a u s M., G e l a g e N. *Craiul leșesc ... au venit și în țirg în Iași de au făcut bencheturi* (NEC.COSTIN, LET.² II, 36) der König von Polen kam auch nach Iași, wo er große Tafel hielt. *De trei luni acum de cînd v-ați însurat, ați dus-o cu bencheturile, cu zaifeturile* (AL., CL IV, 316) seit den drei Monaten, die Sie nun verheiratet sind, haben Sie nichts getan als gezecht und geschmaust. - GR. *beⁿchet*, Pl. -te (SBIERA POV.93). - ET. it. (für 2. mittelbar) *banchetto*.

bancheta^t siehe *benchetui*.

banche^{tă} Pl. -che^{te} S.f. (1836 UN)
1. g e p o l s t e r t e B a n k o h n e L e h n e. - 2. B a n k e t t N., S c h u t z w a l l M. - ET. frz. *banquette*.

bancno^{tă} Pl. -no^{te} S.f. (1837 UN)
B a n k n o t e F. - ET. dt. *Banknote*.

bănco S.invar. (1840 POEN.I, 121)
B a n k F. (Gesamtheit der Einsätze beim Glücksspiel): *fac banco!* ich halte die Bank! Vgl. *banc²* 1. - ET. *ban-ă*. - ET. it./frz. *banco*.

banorut Adj. (1812 UN)
 b a n k r o t t . - Auch substantiv.: *Mă doare etnd văd
 că pentru niște bancroți ... ea nu mă bagă în seamă* (POP.
 NUV.69). - GR. *banerot*. - ET. dt. *bankrott*.

banoruta Präs. -te'z V.intr. (1822 HMST.)
 b a n k r o t t g a h e n . - ET. *banorut*, vgl. dt. *bankrot-
 rottieren*.

banoruta r S.m. (1830 UN)
 B a n k b r ü c h i g e r , B a n k r o t t e u r M.
Banorutari frauduloși (COD.COM.Art.873). - ET. *banorută*.

banoruta Pl. -ru'te S.f. (1822 HMST.)
 B a n k r o t t M. *A face banorută* Bankrott machen.
 COD.COM. unterscheidet *faliment* Falliment (unverschuldet-
 e Zahlungsunfähigkeit), *banorută simplă* einfachen
 (durch Fahrlässigkeit herbeigeführten) B. u. *banorută
 frauduloasă* betrügerischen B. - ET. dt. *Bankrott*, frz.
banqueroute, it. *banca rotta*.

banda j Pl. -da'je S.n. (1842 UT)
 B i n d e F., V e r b a n d M., B a n d a g e F. -
 ET. frz. *bandage*.

bandajist S.m. (1852 STAM.W.111)
 B a n d a g i s t M. - ET. frz. *bandagiste*.

bandă¹ Pl. bā'nde S.f. (1814 ÎNȚIMPĂRILE 17)
 1. a) B a n d e F.: *de hoți* Räuberbande, *de muzicanți*
 Musikgruppe F., -ensemble N. - b) (+) T r u p p M. O
*bandă din cavaleria noastră să neargă să supere arier-
 garda dușmului* (BĂLC.149). - GR. MOLD. *bandă*. - ET. dt.
Bande, it. *banda*, frz. *bande*, ngr. *μπάντα*.

bandă² Pl. benzi S.f. (um 1670 AVON.CAR.)
 langes schmales Stück: 1. S t r e i f e n M.: *de pînă*,
de hirtie Leinwand, Papierstreifen. *Și lecția fi va
 iesi din gură, (școlarului) ca scrisă pe o bandă de hirtie*
 (VLAH.GV.134). *Niște bande înguste de pînă* (EUR.,CL
 XVII,285). - 2. B a n d N.: *de fier, de oțel etc.* Ei-
 senband (z.B. um Warenballen), Stahlband etc. *Pe mijlo-
 cul acestor tinichele, (mașina) are oțte o bandă de ala-
 mă* (ALIX.AGRIC.56). - 3. Pl. bente, auch pante (BIBIC.304)
 B a n d e , F e s s e l n (Pl.). *Să-l bage în fiare și
 în pante din tâlpile picioarelor pînă-n grumazi* (RETEG.
 ROV.V,56). - 4. MNT. B ü n d c h e n N. (Randstreifen
 an Hals u. Ärmeln v. Hemden). *Incheindu-și banta de la
 mna drecaptă* (DEL.I.V.s.V.25). Dafür MOLD. *betiță* (siehe
 bătă), Pl. *benți* (MANOL.IG.TĂR.172 u.223). - 5. Streif-
 b a n d N. *Ia o altă masă ... un băietan ... pregătea
 benzile pentru expediție* (VLAH.DAN I,45) an einem ande-
 ren Tisch bereitet ein Junger Mann die Streifbänder zum
 Versand vor. - 6. B a n d e F. des Billards, der Kegel-

bahn. - GR. Dim. *benti* 'tä, Pl. -țe. - ET. dt. *Band*, sie-
 benb.-sächs. *Bant*, megj. *pánt*, poln.ukr.russ. *bant*, frz.
bande. - SG. ALR SN I, K.20,52, II, K.350,472.

bande riu siehe bandieră.

bandero lă Pl. -ro'le S.f. (1862 PROT.)
 B a n d e r o l e F., P a p i e r s t r e i f e n M.
 - ET. frz. *banderole*.

bandie ră Pl. -die're S.f. (1782 AA ist.II/10,388)
 B a n n e r N., F l a g g e F. (*Dusmanii*) *făcură de
 mzi multe ori semă cu bandierele că vor să se predea*
 (BĂLC.515) die Feinde gaben wiederholt mit den Bannern
 Zeichen, daß sie sich ergeben wollten. *Grecușorul ... se
 duce la consulat, dă bandiera elinească jos și rupe re-
 lațiunile cu guvernul Moldovei* (GHICA XI) der Grieche
 begibt sich zum Konsulat, zieht die griechische Flagge
 ein und bricht die Beziehungen zur moldauischen Regie-
 rung ab. - GR. *banderiu* (ȘINCAL HR.II,174), *badieră* (ZI-
 LON), *banieră* (BĂLC.), *panieră* (CR 1830,155). - ET.
 n.lat. *banderium*, it. *bandiera*, frz. *bandière*, *bandière*.

bandi t Pl. -di'ți S.m. (1834 AR 58)
 B a n d i t , R ä u b e r M. - ET. it. *bandito*.

bandor S.n. (1619 DOR)
 1. S c h w e i n e m a g e n M., B a u c h f e l l N.
 (BIBLIA 1688 Mal 2,3). - 2. g e t r o c k n e t e T i e r b l a s s e F.
 Vgl. *țipăd*. - GR. *bandır, btl-, btl-*. - ET.
 sieb.-sächs. *bandol* (duarom) "Dünndarm beim Rind"
 (KRAUSS 122/3). - SG. ALR II/I, K. 255.

bandrabu ră Pl. -bu'rci S.f. (1868 BARC.)
 MOLD. ugs. K a r t o f f e l F. - GR. *brandaburoă, ha-
 daburoă* (BARC.,H.² II,171), *brandabură* (CIH.). - ET.
 wehrsch. nach einer aus der Provinz Brandenburg, woher Ru-
 nänen seinen Bedarf an Gärtnereierzeugnissen deckte,
 eingeführten Kartoffelsorte. Zur Form vgl. poln. *bran-
 denburka* "Brandenburgerin".

bandulie ră Pl. -lie're S.f. (1815 DION.)
 W e h r g e h ä n g e N., P a t r o n e n t a s c h e n -
 r i e m e n M., v e r a l t . B a n d e l i e r N. *Casași
 îmbrăcați în albastru călărim, cu numele lui Ipsilant
 pe pantelire cu slove de alamă* (DION.,TEZ.II,209). - GR.
 auch *pantelire*. - ET. vgl. dt. *Bandelier*, russ. *bande-
 ler*, frz. *bandoulière*.

bandura Pl. bā'ndure S.f. (1856 SBIERRA)
 TR.BUCOV. Stück Leinwand zum Abstauben, Einschlagen v. etw.:
 L a p p e n M., T u c h N. *Le va pune (ierburile)*
Intr-o banduriță, Intr-o cârpă mică (COȘBUC,H.² III,170).
 - 2. F u B l a p p e n M. *Stăi, neagră, să-ți bag ban-*

dozul (SBIERA FOV.321; Rätsel vom Stiefel u. Fuß). - GR. S.n. *bandol*. - Dim. *banduri'că*. - ET. zu dt. *Bündel*, *Bündel* (H.), sieb.-sächs. *bündel* (SNW I, 402).

banie ră siehe *bankieră*.

ba'niță Pl. ba'nițe S.f. (1490 BGL)

Getreidemß: *Sch e f f e l* M. (MUNT. = 34 Liter, MOLD. = 21¹/₂ Liter). Es gehen 20 oca auf die *ba'niță*, 20 bis 22 *ba'nițe* auf die *chilă*. Jetzt meist durch den Doppel-Dekaliter ersetzt. In der Moldau heißt die *ba'niță* auch *dimerlie*, die halbe *ba'niță meriă*. *Wie mi s-a venit Urutul cu ba'nița*, *Dragostea cu Lingura* (BIBIC.PP.197) mir ist die Langeweile mit Scheffeln, die Liebe mit Löffeln zugefallen. - Ugs. *Un cap est ba'nița de mare* ein gewaltig großer, kürbisgroßer Kopf. - GR. Pl. bisw. *ba'niți*, *bă'niți*. - Dim. *bănicioa' ră*, Pl. -re. - ANTIPOC. *Baniță* (1490 BGL). - ET. slav. **banica*, vgl. poln. *bania*, *banka*, *banieczka* etc. "bauchiges Gefäß". - SG. ALR SN I, K.161/2.

ba'ntă siehe *bandă*².

baoba'b S.m. (1862 PROT.)

Affenbrotbaum, *Baobab* M. (*Adansonia digitata*). - ET. frz. *baobab*.

baptiste riu Pl. -te'rii S.m. (um 1812 ȘINCAI HR. III, 156)

Taufkapelle F. - GR. *baptisteriu* (ȘINCAI HR. I, 69). - ET. gr./lat. *baptisterium*.

baraba'n(ă) siehe *barabancă*.

baraba'ncă Pl. -ba'nce S.f. (1834 POTRA 409)

Trommel F. *Vădiști naționali cu coade de cocoș ... și barabance* (DEL.P.152). - GR. *baraban* (Z.V, 494), *barabană*. - ET. russ. *baraban*.

baraba'nci (+) S.m. (1805 CRIȘAN 16)

Trommler M. *T. Barabancu. Il chiamiă astfel fi'indeă ... a fost toboșar municipal* (LIT.). - ET. *baraban*; vgl. russ. *barabantschik*.

barabo'i Pl. -bo'i S.m. (1719 AMELIO 70a)

1. Pflanze: Knollenkerbel M. (*Cheerophyllum bulbosum*). - Auch knolliger Kümmel (*Bunium bulbocastanum*), bzw. eßbare Knollenpflanzen i.allg. (MANOL.IG.ȚĂR. 256; 291). *Pentru un blid de barabo'i (poza) Ne-a cumina și pe noi* (PP.FAMILIA 1885, 428; hier im Sinne von etw. Wertlosem). - Vgl. auch *barabulă*. - 2. *Tanz*, bei dem ein mit *Frunză verde barabo'i* u. ähnl. beginnendes Lied gesungen wird. - GR. *barlaboi*. - ET. vgl. magy. *baraboly*. // Von TAMAS nicht angenommen. Vgl. bg. *baraboj* (BERNEKER 81).

barabu'lă Pl. -bu'le S.f. (1852 SPAM.W.446)

BUDOV.MOLD. versinz., TR. ugs. *Kartoffel* F. - Vgl. auch *baraboi*. - GR. *barabu'ște* (Pl.). - ET. vgl. russ.ukr. *barabolja* etc. < nhd. *Brandenburg* (BERNEKER 81); vgl. auch *bandraburoă*. - SG. ALR SN I, K.196.

bara'că Pl. -ră'ci S.f. (1833 EUL.F.10)

Baracke F. - GR. MOLD. *barataă*. - ET. frz. *baraque*, it. *baracca*. - SG. ALR II/T, K.259; MN 3830, 123.

barageancă S.f. (1874)

veralt. Kartenspiel N. *Vreți, boieri, o galatană, Lansenet, vist, pichet, ghiurdum, sau poate vr-o barageancă?* (IANOV, CL VII, 311). - ET. unbek.

baragla'dină Pl. -glă'dine S.f. (1846 AL.OP.I, 352)

Spitzname für Zigeuner. *Cite odată dădea povăuire lăutarilor: Măi baragladină, să-mi cetați cum și-a pierdut ciobanul oia* (CL XIV, 246). - ET. unbek. // *bara-* aus *zig*, *baro* "groß, vornehm" (CIORANESCU 702) bzw. *baaron* (DA), *baroi* (SCRIBAN), -*glădina* aus *bg. gladen* "hungrig" (DA, SCRIBAN) bzw. *gadina*.

baraicta'r siehe *bairactar*.

baraiml'c siehe *bairaml'c*.

bara'j Pl. -ră'je S.n. (1868 ION.AGRIC.M.323)

Talsperre F. - ET. frz. *barrage*.

bara'ngă S.f. (DOC.1679, H.² III, 185)

MUNT. 1. *alter Wolf*, der das Rudel anführt u. zuerst heult, worauf die anderen Wölfe einfallen. *Și lupul cu capul înălțat în vânt, urlă cînd baraga întîi a urlat* (DEPAR.D.I, 38). - 2. *Leitstier* M. - GR. *baragă*, *buragă*. - ET. unbek. // gegen PHILIPPIDES Herleitung aus mgr. βαράγγος "Veräger" (*Viața Românească* 1916, 238 fig.) spricht sich BOGREA 24 aus und schlägt *balancă* vor.

bara'ntă S.f. (1868 BARC.)

Lotwurz F. (*Oncosa arenarium*; BR.). - ET. vgl. russ. *barannyi jazyk* (NEMN.). // Eher Variante von *barantă*.

bara'tcă siehe *baracă*.

barateri'e S.f. (1840 POEN.)

Baratterie F. (Schädigung des Frachteigentümers durch den Schiffskapitän oder die Mannschaft). - ET. frz. *baraterie*.

ba ră Pl. ba're S.f. (1840 POEN.I,127)

1. (de fier etc. Eisen- etc.) Stange F. - 2. Schranken (Pl.) eines Gerichtshofs. *Țoți avocații, mari și mici, cari zilnic s-au frecat coatele de bară* (VLAR.GV.41). - ET. frz. barre.

barbă r (16.Jh.CV)

I. Adj. 1. fremd (mit dem Nebenbegriff des Rohen, Ungesitteten), barbarisch. *În țesirea lui Israel de la Egiptet, casei lui Iacov den norod varvar* (Ек ласѡ βαρβαροι; BIBLIA 1688 Ps 113,1). *Românii ... Locurile sale de pradă vădurească mai nebetjite ferind* (CANT.HR. 19). *Athanasie și Fritighernis, hatmanii (dacilor), lepădând cea vădurească sălbătăcie* (CANT.HR.17). - 2. roh, gefühlos. *Fiind ... varvari cu totul și neînvățați nu numai la credință, ce nici la propovăduire* (DOC.1764,MELH.CH.283, von Geistlichen, die ihr Amt durch Geld erwerben). *Ucigăritel Mi-e frică de vădureasca ta pornire* (DONICI 164). *Ca streinul cel mai varvar și de stîmuri mai lipsit* (SPER.AN.1893 III,100). - GR. LV. *varvar*, *văvărē* sc. - II. S.m. 1. Fremder, Barbare M. *și varvari* (οὗ τε βαρβαροι) *făcea nu puțin noao milostenie* (CV² 48b, App 28, 2). (*Sigmond Bartol*) *s-a întors la moșia sa ... pentru să-și poată apăra moșia sa despre varvari (turci)* (NEC.COSTIN.,LET.² I, 496). - 2. Barbare, Rohing, M. *Varvari, nelegiuții, lupii acești însetați, Cad o-o nemilostivire peste-acești nevinovați* (BELD.,LET.² III,340). *Pre alții legați tu băga (slujbașii) cu picioarele goale în zăpădă gerasă ... și săracele vădure tipa de ger, dar nu era milostivire la barbarii de slujbași* (DION.,TEZ.II,193). *Cîndindu-te poate că m-am făcut un varvar la inimă, că ucid sărmane ființe nevinovate* (ZAME.NJV.56; ein Jäger spricht). - LM. nur *barba r*. - ET. ngr. βαρβαρος; vgl. n.lat. barbarus, ksl. varūvarū; später frz. barbare.

barbăric Adj. (1822 BOBB I,98)

nur in der Verbindung in (de) varvarie vom Schnurrbart: mächtig, martialisch. PP. in Balladen häufig; meist in den stereotypen Versen: *Cu mustața-n (cu mustăți în) varvarie, Cum stă bine la voinic. Cinci-zeci voinici ... Cu mustața-n barbărie, Cum stă bine la voinic; Cu mustața ett o coadă, Două la ceafă le-noadă și face nodul ett pumul, De se sperie păgînul, De-și face cruce creștinul* (TEOD.PP.585). *Voinici ... Grași la ceafă, ruși la falcă, Cu mustăți în varvalc, Cum stă bine la voinic!* (PĂSC.LP.273). - GR. *varvaric*, *varvaric*, bisw. *văvr*, *vtrv*-, *-valic*, *-valic*. - ET. Ansheinend < *varvaric* (barbarism 1.GR.).

barbărie Pl. -ri'i S.f. (1683 DOS.VS.Apr.25;98a)

1. Roheit, grobe Unwissenheit F. *Nucunos starea și slujba sfintei liturghii ... de care greșec, cu vădurea și neînvățătura lor, și la acele mai tânuite ... molitve* (DOC.1764,MELH.CH.283; von Geistlichen).

- 2. fam. Roheit, Brutalität F. *Am pătimit toate vădurele din partea lui! Am fost tratatistă mai rău decît o slujnică* (AL.,CL.VII,448; die Frau vom eifersüchtigen Gatten). *Cele străine, care pre neamul nostru la mare barbarie l-au adus* (S.CLADN,GCR II,184). - GR. veralt. *văvărē*. - ET. *barbar* bzw. *varvar*, vgl. frz. *barbarie*.

barbărie me (+) S.f. (1722 CANT.)

Barbărenvalk N. Bolgarii ... solavenii și sîrbii ... din cea mai din fund a crivățului varvarime ... vîrstîndu-se (CANT.HR.12). - GR. *varvarime*. - ET. *barbar*, *varvar*.

barbărie sm Pl. -ri'sme S.n. (1699 BUC.)

1. Brutalität, Roheit F. *Popoarele cele cuprinse de neștiință și barbarism* (MARCOVICI D.375). - Vgl. *varvalc*. - 2. *Barbarism* M. *Petiția ... era plînd de barbarisme și de solocisme* (C.NGR.OP.I, 277). - GR. (+) *varvarime*'s (CANT.IST.99). - ET. ngr. βαρβαρισμός, später frz. *barbarisme*.

ba răbă Pl. bărbi S.f. (1436 DLRV 74)

1. (Kinn-)Bart M. *și au luat Annon slugile lui David și au ras barbele lor jumătate* (BIBLIA 1688 2 Sm 10,4). *Trage nădejde ca epîmul de barbă* er gibt sich eitlen Hoffnungen hin. - Die orthodoxen Priester mußten früher einen Bart tragen. Dem aus dem geistlichen Stand Ausgeschlossenen wurde ehem. der Bart rasiert, daher: *a rade barba cuiva* jdn. (aus dem geistlichen Stand) entlassen (GLOS.AC.). - 2. Sprw.: *Nu lăsa să îți să faciă dîră în barbă* etwa: wann du jdm. den kleinen Finger gibst, nimmst er die ganze Hand, principiis obsta. - *Barbă mare, dar mînte n-are* langer Bart und kurzer Verstand. - *Cine are barbă, are și pieptene* jeder weiß am besten, was ihm not tut. - 3. fam. u. ugs. Kinn N. v. Bartlosen und Frauen. *O vădăvăn vîrstă ... cu ... barbă ascuțită* (PANN IV.¹ II,95). - 4. in Pflanzennamen (siehe auch Aron 2): *a) barbă boierului* Günsel M. (Ajuja Laxmanni) u. türkischer Schwarzkümmel (Nigella damascena;BR.). - *b) barbă caprei* Geißbart M. (Tragopogon major); *Bocks-bart M.* (Tragopogon arvensis;FUSS); *Schwarz-wurzel F.* (Scorzoneria hispanica;PIRU ENC.I,32,33). - *c) barbă împăratului* Samtnelke F. (Lychnis coronaria;BR.); *Feuernelke F.* (Lychnis chalconica;H.); *Stiefmütterchen N.* (Viola tricolor;POL.). - *d) barbă popii, țapulul* Geißbart M. (Spiraea aruncus;BR.). - *e) barbă sasului* Schachtelhalm M. (Equisetum arvense) wofür BR. auch *barba ureului*. - *f) barbă ungrului* Federnelke F. (Dianthus plumerius;BR.). - GR. Dim. *băr-bu ță*, *bărbuli ță*, *bărbișoa ră*. - Augm. S.n. *bărbo ți*, Pl. -*boa ție*. - ANTIHROPON. *Barbă Stan și Stanciu* (1436

DFHA I,231), *Barbă-lată* (1590 EGL 129), *Barbă-albă* (1593 EGL 129). - ET. lat. *barba*. - SG. ALR I/I, K.34.

barbe[˘]t Pl. -be[˘]ți (1868 BARC.)

P u d e l M. - ET. frz. *barbet*.

barbe[˘]tă Pl. -be[˘]te S.f. (1837 C.NGR.,DL 312)

B a c k e n b a r t M. - ET. it. *barbetta*.

barbi[˘]să Pl. -bi[˘]se S.f. (1868)

k l e i n e r K i n n b a r t M. *O persoană slabă ... cu o barbișă neagră, mare* (L.NGR.,CL II,238). - ET. frz. *barbiche*.

barbișo[˘]n Pl. -șoa[˘]ne S.n. (1862 PIB.)

H e n r i q u a t r e M. (Zwickelbart an der Unterlippe). - ET. frz. *barbichon*.

barbu[˘]n S.m. (1858)

R o t b a r t M. (Mullus barbatus). *În mrejele întinse lângă mal s-au prins săluzii barburi* (RAL.S.51). - ET. vgl. ngr. μαρμαρινός, serb. *barbun* < it. (ven.) *barbun*.

ba[˘]rbur S.m. (1868 BARC.)

T R. 1. dreieckiger Einsatz an Brust u. Rücken des Bauernhemds (FR.-C.MOÏII 12;98). (*Cămașa*) *Ci s-o coși cătămăgeste: Pe barburul dinainte Pune plug cu sese vite, Pe barburul dinapoi Pune plug cu sese boi* (I.-B.307). - 2. B a r t M. der Axt (I.-B.350). - GR. BAN. *ba[˘]rbur* (H.² III,204). - ET. wohl zu *barbă*. // DA, REN 949 u.a.: lat. *barbūla*.

Ba[˘]rbură f. (1683 DOS.VS.Dech.4;191a)

MUNT.TR. ugs. B a r b a r a F. - *Sfânta Varvără*: die heilige Barbara (4. Dez.). An diesem Tag werden die Kinder im Gesicht mit dem Saft der Wasserholunderbeeren (*căline*) beschmiert (*se îmbărburează*), was sie gegen Blattern schützen soll. - ET. lat. *Barbāra*.

barbu[˘]tă (+) Pl. -bu[˘]te S.f. (1828 A.O.VIII,342)

M ü n z e F., die Anfang des 19. Jh. im Umlauf war u. 2 1/2 alte Piaster galt. *Barbuta, lei 2.20* (FIL.CIOC.93). - ET. unbek.

barcagi[˘]u S.m. (1890 TIKTIN)

B o o t s m a n n M. - GR. *barcaș*. - ET. *barcă*.

barcaro[˘]lă Pl. -ro[˘]le S.f. (1832 GOL.CONDICA)

B a r k a r o l e F., Gondellied N. - ET. it. *barcarola*.

ba[˘]rcă Pl. bărci S.f. (1705 GCD)

B a r k e F. *Pășește lin o barcă pe undă adormită* (GR. ALEX.97). - ET. it. *barca* (auch mittelbar).

bard Pl. barzi S.m. (1836 UN)

B a r d e M. *Și-n această săracie, te inspiră - cîntă bard!* (EMIN.O.I,46). - ET. frz. *barde*.

barda[˘]c¹ Pl. -da[˘]ci S.m. (1834 DRĂGH.,S.INFL.)

P f l a u m e n b a u m M. - GR. MOLD. *bardaci* (H.² III, 205). - ET. vgl. türk. *bardak*, siehe *bărdacă*.

barda[˘]c², bărda[˘]c siehe *bărdacă* GR.

barda[˘]că¹ Pl. -da[˘]ce S.f. (1862 PTB.)

P f l a u m e n s o r t e F. - ET. vgl. *bărdacă*.

barda[˘]că² siehe *bărdacă* GR.

ba[˘]rdă Pl. bărzi S.f. (um 1600,TAMAS)

B r e i t b e i l, S c h l i c h t b e i l N. Beil mit langer, gerader, einseitiger Schneide u. kurzen, seitwärts gekrümmtem Stiel. *Cine are bardă mică, Față-i bună subțirică* (AL.PP.319) wer ein kleines Breitbeil hat, der gebe ihm eine feine Schneide. - GR. Dim. *bărdă ță*, Pl. -țe. - ET. magy. *bárd* < dt. *Barte*.

ba[˘]rdiș (+) Pl. ba[˘]rdișe S.n. (1675 MIR.COSTIN)

S t r e i t a x t F. mit langem Schaft (spießartige Stoßwaffe im 15. bis 16. Jh.). *Și le-au dat și Botchie-vici hatmanul agiutoriu ... cu 1000 de haiduci cu bardişe - este un fel de arme, topoare cu coade lungi* - (MIR.COSTIN,LET.² I,278). - ET. poln. *bardysz*.

ba[˘]rdos Pl. ba[˘]rdosi S.m. (1885 H.² III,216)

BAN.DLT. S t o r c h M. - GR. *bardăș*. - Siehe *barză*. - ET. alb. *bardhosh*.

barē[˘]j siehe *bariș* GR.

barē[˘]lie[˘]f siehe *basorelief* GR.

ba[˘]rem Adv. (1806 ȘINCAI E.119)

ugs. (doch) w e n i g s t e n s, i m m e r h i n. *Daă n-am iabutit să o scot la capăt, barem mi-am făcut datoria* wenn es mir auch nicht gelungen ist, es auszuführen, so habe ich doch wenigstens meine Pflicht getan. *Mai bine am fi săraci lipiți ... barim aunci ne-am trudi pentru gură și am uita de toate* (DEL.S.241) wären wir doch lieber bettelarm, wenigstens würden wir dann für den Mund sorgen müssen und alles vergessen. - GR. *barim, barom*. - ET. vgl. türk. *barim*; in allen Balkansprachen. - SG. ALR SN V, K.1491.

barē[˘]tă siehe *beretă*.

barē[˘]z siehe *bariș*.

barhēt S.n. (1852 STAM.)

Barhent M. (Baumwollstoff). - GR. *barhent*, *barchet*. - ET. dt. *Barhent*.

baricada Präs. -de'z V.tr. (1831 AR 8)

verrammeln, -sperren, -barrikadieren. - ET. frz. *barricader*.

baricađă Pl. -ca'de S.f. (1832 AR 187)

Barrikade F. - ET. frz. *barricade*.

barie'ra Pl. -rie're S.f. (1830 AR 320)

Barriere, Schranke F. - ET. frz. *barrière*. - SG. ALR SN III, K.907.

bari'j siehe bariș.

bari'leă siehe balercă GR.

ba'rim siehe barem.

bari's S.n. (1823 RI X,272)

1. Barêge F. (feines wollenes Gewebe). *Alungtnd un flutur cu un năvod mic de bariș* (AL.OP.I,486). - 2. Kopftuch N. aus Barêge. *Nu se mai uită la broboade d-alea cum da Dumnezeu; ași! le fugă ochii după barișuri (d-alea) de pară-e de mătase* (RĂD.RUST.II, 55). - GR. *bariș*, *bariș*, (+) *barej*, *barez* (I.NGR.,CL V, 101). - ET. frz. *barêge*, auch mittelbar.

bari'tă Pl. -ri'te S.f. (1830 UN)

Bariumoxyd N. - GR. *barit*. - ET. frz. *baryte*.

barito'n S.m. (1757 UN)

Bariton M. - Auch adjektiv. - GR. *bari'ton*, (+) *variton(esc)*. - ET. ngr. βαρύτονος, später frz. *baryton*, it. *baritono*.

ba'riu S.n. (1868 BARC.)

Barium N. - ET. frz. *baryum*.

bari'z siehe bariș.

bari'snic S.m. (1890 TIKTIN)

MOLD. ugs. selten Makler, Wucherer M. - ET. russ. *baryšnik* "Aufkäufer".

barlabo'i sieh baraboi.

ba'rna Adj. (1806 KLEIN)

TR.BAN. schwarzbraun. - ET. magy. *barna*. - SG. ALR II/I, K.5.

ba'rnee (+) S.f. (16.Jh.PS.SCH.118,162)

Beute F., Gewinn M. - GR. *barmie*. - ET. vgl. asl. *braniže* "Sammlung" (H.).

baro'c Adj. (1847 GR.ALEX.)

barock. - ET. frz. *baroque*.

barome'tric Adj. (1830 AR 43)

barometrisch. - ET. frz. *barométrique*.

barome'tru Pl. -me'tre S.n. (um 1780 UN)

Barometer N. - GR. *baro'metru*. - ET. it. *barometro*.

baro'n Pl. -ro'ni S.m. (1574 DOR)

Baron, Freiherr M. - S.f. *baronea'să*. - ET. mittelb. mlat. *baro*.

barone't Pl. -ne'ti S.m. (1836 AR 389)

Baronet M. - ET. frz. *baronnet*.

baroni'e S.f. (1810 UN)

Baronie F. - ET. frz. *baronie*, dt. *Baronie*.

baro's Pl. -roa'se S.n. (1800 BUDAI-DELEANU I,5)

Schmiedehammer M. *Barosul cel mare, pe carele nici trei oameni nu-l puteau ridica, el se juca cu dñsul* (ISP.LEG.² 137). BAKOS 227: magy. *bárosz* (1647). Der kleinere od. Setzhammer heißt *ciocan*. - ET. angeblich zigeunerisch; vgl. gr. βάρος "Schwere".

barosa'n Adj. (1896 ROS.TROT.)

fam. 1. schwer, schwerwiegend. - 2. protzig, mächtig, reich. *Cine face tovă-rășie cu mine? Sunt 200 de lei în banc, strigă notabilul cel mai barosan din societate* (ROS.TROT.74). Auch substantiv. Boss M. - ET. *baros*.

baro'u Pl. -ro'uri S.n. (1868 BARC.)

veralt. Anwaltskammer F. - ET. frz. *barreau*.

barșo'n Pl. -șoa'ne S.n. (DOC.1780,TAMAS)

TR. veralt. Samt, Samtputz M. *Cîte șute, cîte mite, Toate-s cu barșon pe frunte* (I.-B.424). - GR. *brașon* (MINDR.EU.39). - ET. magy. *bársony*. - SG. ALR SN IV, K.1207.

ba'rtă S.f. (1581/2 PO² 262;Ex 25,25)

TR.BAN.BUCOV. 1. Kranz, der von Mädchen als Kopfschmuck aufgesetzt wird. - 2. Randbesatz M. - GR. *beartă*, *boartă*, *bortă*; *partă* (durch ungar. Vermittlung). - Dim. *bertiță*, *bortiță*. - ET. siebb.-sächs. *börten* etc. (Varianten hierzu siehe SSW I, LVI, Lauttafel 52). - SG. ALR SN IV, K. 1175.

baru't (+)(x) S.n. (um 1670 DOS.OP.I,8)

Schießpulver N. (DION.,TEZ.II,165 flg.). - GR. *barot* (DOS.). - ET. türk. *barut*.

baruta^{nă} (+)(x) Pl. -ta^{ne} S.f. (1815 DION.,TEZ.II,173)
Pulvermagazin N. - ET. türk. *baruthane*; zur Form vgl. serb. *barutana*.

barz Adj. (DOC.1629,H.² III,217)
BAN. grau, buntscheckig (von Tieren). - ET. alb. *barth*, *bardhi*; ausführliche Literaturhinweise bei RUSSU EL.137/8.

ba^rză Pl. be^rze S.f. (1502 DOR)
1. OLT.MUNT.DOBRO.SODTR. Storch M. MOLD.BUCOV.CRIŞ.
MARAM.BESS. dafür *cocoştire*. OLT. auch *bardaş* (H.), BAN.
bardaş (H.). - 2. *de-a barza* Kinderspiel N.
- ET. steht viell. mit lat. *ardea*, span. *garza*, port.
garça im Zusammenhang. // Vgl. auch alb. *barth*, f. *bardhë*
"weiß"; ausführliche Literaturhinweise bei RUSSU EL.137/
8). - SG. ALR SN III, K.694.

bas (1651 PSALT.17b)
I. S.m. 1. B a B M. (Person). - 2. B a B M. (Stimme).
- II. S.n. B a B M. (Instrument). - GR. (+) *ba^{sa}*, *ba^{su}*. - ET. it. *basso*.

basam^o Pl. -ma^{curi} S.n. (1868 BARC.)
F u s e l s c h n a p s M. Mischung von ungereinigtem
Branntwein u. Wasser. - ET. türk. *basamak* "pressen, kel-
tern"; also ursprünglich wohl "Trebarnschnaps".

basao^{chi} siehe bazaochi.

ba^asch¹ (+) S.f. (16.Jh.PS.SCH.)
MOLD., megl.-rum., arom. (H.) V l i e s N. (Gesamtheit
der Schurwolle eines Schafes). *Destinge-va ca ploaia spre
basă* (PS.SCH.171,6). - ET. vgl. alb. *baskë*. // Ausführ-
liche Literaturhinweise bei RUSSU EL.138/9.

ba^asch² S.f. (1871 GLOS.AC.)
1. Rockschoß M. - 2. Baskenmütze F.
- ET. frz. *basque*: 1. "*coorage à basques*", 2. "*béret
basque*".

bascu^{lă} Pl. -cu^{le} S.f. (1851 STAM.D.)
B r ü c k e n w a a g e F. - ET. frz. *bascule*.

base^t Pl. base^{ti} S.m. (1852 STAM.)
(Dachs-)Hund M. - ET. frz. *basset*.

base^{tă} (+) Pl. -se^{te} S.f. (1831 UN)
N i e d r i g k e i t (fig.), N i e d e r t r ä c h -
t i g k e i t F. - ET. it. *bassezza*.

basist S.m. (1840 POEN.I,130)
B a s s i s t M. - ET. frz. *bassiste*, dt. *Bassist*.

basm Pl. ba^{sme} S.n. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,96)
1. F a b e l F. (erdichtete, unwahre Erzählung; Lehrfa-
bel). *In vadea de doă zile tabiea au isprăvit. Aceasta nu
este basnă, s-au văzut, mulți au prăvit* (BELO.ETER.44)
binnen zwei Tagen war die Verschanzung fertig. Dies ist
keine Fabel, man sah es, viele schauten (der Arbeit) zu.
Bree, dar asta seamănă a basnu! (FIL.CIOC.236) nein, das
scheint ein Märchen zu sein! *O! att este de frumoasă și
adevărată basna lui Esop carea dăcse ...* (CANT.HR.I,345)
oh! wie schön und wahr ist doch die Fabel Aesops, welche
lautet ... - Redensart: *a se face de basm* sich zum Gespött
der Menschen machen, zum Gespött, zu Stadtgespräch
werden. *Vai de mine-n ce-noăput, e-am băut tot ce am
și de basnu mă făcui* (TEOD.PP.332). - 2. L.M. M ä r -
c h e n N.: *a spune basme* Märchen erzählen; *legende și
basme* Sagen und Märchen. *Lume ce gîndea în basme și vor-
bea în poezii* (EMIN.O.I,29) eine Welt, die in Märchen
dachte und in Gedichten sprach. *Privirea ei caldă ...
revărea atita farmec în viața lui, și glasul ei îi răsu-
na att de încântător în aus ... încît întreaga lui exis-
tență se pierdea într-un basm negrît de mîndru* (VLAH.
NUV.66) sein ganzes Dasein ging in einem unsäglich schön-
en Märchen auf. Vgl. *poeste*. - GR. LV. S.f. *ba^snă*,
MLNT. bisw. S.n. *ba^snu* (MĂRG.² 46a; BIBLIA 1688 Sir 20,
19), *basn*, Pl. *ba^snuri* (CLAIN ÎNV.52). - ET. asl. *basm*.

basma^l Pl. -mă^{le} S.f. (1703 GOD)
1. kleineres, in der Regel farbiges Tuch: T a s c h e n -
t u c h, H a l s t u c h, T u c h N. - SEV.NUMIA 239
verzeichnet einen *cîntec în băsmăli*, der bei der Hochzeit
ohne Worte gesungen, und 282 einen *joc în basmale*, der
von den Hochzeitsgästen getanzt wird. - Redensart fam.:
a scoate pe. basma curată jdm. dazu verhelfen, frei von
jeder Schuld, schuldlos zu erscheinen. *Pentru ca senato-
rul C. să iasă basma curată (din proces)* (LIT.) damit
Senator C. aus dem Prozeß mit weißer Weste hervorgehe. -
GR. *basmă*. - Dim. *băsmălu^ță*, Pl. -*țe*. - 2. arom. Ka-
t u n M. *Fustane de basma* (SEV.NUMIA 47). - ET. türk.
basma "Kattun".

ba^asnă siehe basm GR.

ba^asru siehe basm GR.

basoⁿ (+) (1822 HMST.)
I. S.n., Pl. *basoa^{ne}* F a g o t t N. - II. S.m. F a -
g o t t i s t M. - ET. frz. *basson*, it. *bassone*.

basorelie^f Pl. -lie^{turi} S.n. (1785 UN)
B a s r e l i e f N. - GR. (+) *basorelieu*, *basrelief*,
bareliev, *barelief*, *basorilieve*. - ET. nach it. *bassoril-
lievo*.

ba`sta (1840 POEN.I,131)

I. Adv. basta, genug. - II. S.m. veralt.

Kreuzas N. - ET. I. it. *basta*, auch mittelbar; II. frz. *baste*.

basta`rd (1800 MOLNAR IST.379)

I. Adj. unehelich; unecht, Bastard. - II. S.m. Bastard M. - GR. *bastart*. - ET. it. *bastardo*.

bastime`nt Pl. -me`nte S.n. (1782 AA ist.II/10,385)

Fahrzeug, Schiff N. - ET. it. *bastimento*.

bastio`n Pl. -tio`ne S.n. (1829 UN)

Bastei, Bastion F. - ET. frz. *bastion*.

basto`n Pl. bastoa`ne S.n. (DOC.1734)

Stock, Spazierstock M. (*Domnul*) *ti va numi (pe egumeni), dându-le baston și carte de egumenie* (DOC.1734,URIC.VII,23). *Și o bătu cu bastoane* (MS.1770, H.² III,284). - GR. Dim. *bastona* 's, Pl. -șe. - ET. it. *bastone*; vgl. türk. *bastun*, ngr. βαστον. - SG. ALR II/I, MN 3926,148; SN IV, K.1203.

bastora`dă Pl. -ra`de S.f. (1851 STAM.D.)

Stockprügel (Pl.). - ET. frz. *bastonnade*.

bastora`ș siehe baston GR.

baş¹ S.n. (DOC.1767,URIC.XVII,55)

veralt. A g i o N. *Mulți casieri ... se folosesc ... de aur ce au în casa de bani ai ... statului, prefăcându-l ... în argint, și nația plătește pentru datorii mai mult baş* (JIP.SUF.151). - ET. türk. *baş*.

baş² Adv. (1885 H.XVIII,297)

BAN. ugs. gerade, eben. *Ctnd te vād, bade, la luană, Inima mi-i baş bună* (HODOȘ P.P.,H.² III,288). *Pe mine mă cer doi veri; Nu mă cer baş de demult* (HODOȘ P.P.,H.² III,288). - ET. serb. *baš*.

baş³ (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,75)

veralt. in Verbindung mit S. 1. Oberster einer Anzahl v. Leuten gleicher Eigenschaft: Ober-, Haupt-, z.B. *baş-hamal* Anführer, Chef der Lastträger. *A! ca să scap, mă voi preface Că stnt al halei baş-hamal* (BENG.FAȚA 31), *baş-bătăuș* Anführer einer Schlägerbande. *El se amestecă în politică și deveni baş-bătăuș la alegeri* (XEN.BR.63). - Siehe auch *baş-beșliagă*, *baş-boier* etc. - 2. der durch das S. bezeichnete Eigenschaft in hohem Grad besitz: E r z, H a u p t-, O b e r-, z.B. *baş-tihar* Erzspitzbube, *baş-răaș* Freisasse besten Schläges. *Eu stnt Barță, baş-răașu* (AL.OE.I,257) *baş-marghiol* Erzschlingel. *Fecioraș de sîrb, Baş-marghiol de tîrg* (PP.EUR.CĂL. 134). - ET. türk. *baş*.

başard`nă siehe başcaldă.

baş`șă siehe pașă.

başbaf`r siehe baibafir.

baş`ș-beșlia`gă (+) S.m. (um 1730 AXINIE)

ehem. Kommandant M. der berittenen Garde (siehe *beșliu*). *Au trimis pașa ... pe baş-beșliagă cu cîțiva beșlii ... la Nicolai Vodă* (AXINIE,LET.² II,153). Nach GHICA IV gab es zu Beginn des 19. Jh. je einen in Bukarest und Iași. - ET. türk. *baş-, beșli-ğa*.

baş`ș-boie`r (+) S.m. (DOC.1763,DA)

1. ehem. erster, höchster Würdenträger M. des Landes. *Bas-boierul purta hanger la brîu* (GHICA 501). - Daher: 2. hochstehender Bojars. *Hoții ... niște cai furase, Cai de grajd ai unui baş-boier vestit* (SEPER.AN.II,59). - GR. *boier-bașa* (UR.LEG.277). - ET. *baş-ș, boier*.

baş`ș-bulucba`ș(ă) (+)(x) S.m. (um 1710 NEC.COSTIN,S.

INFL.) ehem. Kommandant M. der fürstlichen Leibgarde (*seimeni*). Ihm unterstanden zehn *bulucbași* (CANT.DESCR.II,7). Vgl. *bulucbaș(ă)*. - GR. *-bulucbaș(ă), -bulubaș(ă)*. - ET. türk. *başbölükbaşı*.

baş-buza` (+) S.f. (1885 TEOD.)

Hirsetrank M. erster Qualität. *Bragă bună, baş-buza* (TEOD.PP.121). In *başbuuc* entstellt: *Ei, să gust ce başi-buuc aveți* (DEL.P.156). - ET. türk. *baş* "Haupt" u. *boza* "Hirsetrank".

başbuzi`c S.m. (1878 ODOB.,DLRCL)

Baschibozuk M. ehem. irregulärer türk. Soldat. Die Bs waren wegen ihres wilden, gewalttätigen Wesens berüchtigt. Daher noch jetzt zur Bezeichnung eines gewalttätigen, rücksichtslos vorgehenden Menschen. - GR. *başbuuc*. - ET. türk. *başi-bozuk*.

ba`șca Adv. u. Adj.invar. (DOC.1715,H.² III,291)

fem. 1. separat, besonders. *Vezi bine; pensia e başca, o am după legea a veche, e dreptul meu* (CARAGIALE T.I,84) ja, sehen Sie, die Pension ist eine Sache für sich, ich habe sie nach dem alten Gesetz, sie gebührt mir von Rechts wegen. *Stăptnu-tău ca stăptnu-tău; ce ți-a face el, asta-i deosebit, de başca!* (CREAN-GĂ,CL.XI,193) dein Herr ist eben dein Herr; was der dir tun wird, steht auf einem anderen Blatt. Daher: - 2. *başca ne înțelegem* wir verstehen einander nicht (d.h. jeder versteht etwas anderes). *Una vorbim și başca ne-nțelegem* (CARAGIALE, Onoapte f.I,1). - ET. türk. *başca*.

ba[˘]ş-capichehaia (+)(x) S.m. (um 1780)

Obergeschäftssträger M. des Fürsten bei der Porte. Au chemat Poarta pe Stavrakî si l-au îmbrăcat cu câftan, făcându-l baş-capi-kehaie a Moldovei (EN.COŞALIN, LET.² III, 234). - ET. vgl. *capichehaia*.

ba[˘]şcă Pl. băşti S.f. (1600 DIR)

1. Schutzwall M., Bollwerk N. *Leşi ... au întărit Cracăul despre amiaş-zî cu baste, cu ziduri şi cu sanjuri* (NEC.COSTIN, LET.² I, 397) die Polen befestigten Krakau gegen Süden mit Wällen, Mauern und Gräben. - GR. Sg. *başcă* (MIR.COSTIN, LET.¹ I, 240; NEC.COSTIN, LET.² I, 87), *băştă* (NECULCE, LET.² II, 408; MIR.COSTIN, LET.¹ I, 250), *bastie*. *Spânzuraţi pre el pre bastie zidului nostru* (BIBLIA 1688 Jd 14, 1); Pl. meist *băşti*, doch *baste* (NEC.COSTIN l.c.; AL.PP.85), *băştii* (BĂLC. Öfters). - 2. veralt. Gewölbe, Verließ N. *Îi închide într-o başcă, viaţa vrînd a le păzi* (BELD.ETER.34). - Daher: - 3. ugs. Gefängnis N. - ET. poln. *baszta*, vgl. auch magy. *băstya* (dt. *Bastei*, älter *bastie*, it. *bastia*). Der Sg. *başcă* ist aus dem Pl. erschlossen.

ba[˘]ş-ceauş (+) S.m. (um 1745 NECULCE, LET.¹ II, 220)

Kommandant M. der den Sultan od. Pascha auf der Reise begleitenden Truppen. *Domnul ... pe nimene n-au îmbrăcat, fără numai pe baş-ceaus* (GHEORGACHI, LET.¹ III, 327). Wörtlich: Oberoffizier, vgl. *ceaus*. - ET. vgl. *ceaus*.

ba[˘]şchie S.f. (1898 D.T.)

Hammer M., dessen Eisen auf einer Seite in zwei parallele Schneiden ausläuft. - ET. unbek. // Vgl. bg. *baskija*.

ba[˘]ş-ciohodar (+) S.m. (1762 GHEORGACHI, LET.¹ III, 298)

ehem. Oberkammerer, Leibadjutant M. des Fürsten. *Eram la usa iatacului domness. Baş-ciohodarul toamai ieşea din odăie de la Vodă* (GHICA 3). - ET. vgl. *ciohodar*.

ba[˘]ş-conacciu (+)(x) S.m. (1762)

ehem. Oberquartiermacher M. *şi domnul încă au poruncit de s-au rînduit conacele, ordîndîndu-se baş-conacciu pe Constantin Canano* (GHEORGACHI, LET.¹ III, 327). - ET. vgl. *conacciu*.

başfir siehe baibafir.

başibuzuc siehe başbuzuc.

başlic Pl. -lîcuri S.n. (1792)

1. (+) Kopfgestell N. des Zaumes. *Frinele ce vin din ţară cu başlicurile lor* (TARIF 1792, S. INFL.). - 2. veralt. Kapitell N. an den Säulen, die das

Vordach des Bauernhauses tragen (D.T.). - ET. türk. *başlık*.

başoaldă S.f. (1840 POEN. I, 140)

1. dicke, unförmige Frau. - 2. vulg. Schimpfwort für Frauen. - GR. *basardi* *na* (POL.), *başoldi* *na* (JIP.OP.56), *başoldi* *e*, *başordî* *na* (DA), *başardi* *na* (POEN.). - ET. unbek.

başoldî *na* siehe başoaldă.

baştă siehe başcă GR.

başte, baştie siehe başcă GR.

baştină Pl. baştini S.f. (DOC.1596)

1. LV. v. Grundstücken, Leibigenen etc., die v. jeher der Familie des gegenwärtigen Besitzers angehört haben; Erbeigentum, Erbgut, Stammgut N. *Am vîndut moşia den Glodeani, părţile noastre cîte să va alege den baştina de la moşii noştri* (DOC.MUNT.1596, HC I, 66). *Cumă în satul Brădiceşti are di pe părintii săi septi pămînturi baştină* (DOC.MOLD.1766, H.² III, 298). - Daher noch: *Acolo-i baştină de răseşi, s-aici e roi de ciocoi* (AL., CL VII, 366) dort ist ein Stammsitz von Freisassen, und hier wimmelt es von Hofschranzen. - 2. *de baştină*: a) v. Grund u. Boden: erbeigen. *Vrei să-mi vinzi răseşia d-tale? "Locul meu de baştină? unde au trăit şi marit părinţii mei, D-zeu să-i ierte?"* (AL., CL V, 138) wollen Sie mir Ihr Freigut verkaufen? "Mein angestammtes Grundstück? Wo meine Eltern selig lebten und starben?" - b) v. Menschen: erbeingesessen, einheimisch, autochthon. *Român de baştină* angestammter Rumäne. *Contopirea diverselor rase ce au emigrat în ţările române, cu poporul de baştină* (CL XIV, 24) die Verschmelzung der verschiedenen Rassen, die in rumänisches Gebiet eingewandert sind, mit der einheimischen Bevölkerung. - 3. *din baştină* von jeher, seit undenklichen Zeiten. *Ţămădănie-ni, vîntorii de dropii din baştină, carii neam de neamul lor au rădăcit prin Bărâgan* (OD.PS.7) die T., geborene Trappenjäger, die seit unzähligen Geschlechtern im B. umhergeschweift sind. - ET. asl. **baştina* < *bašta*.

bat siehe beat GR.

batac (+)(x) Pl. -ta[˘]curi S.n. (DOC.1784)

Pfütze F. *Să se îndrepteze uliţele ... să nu se mai afle gropi şi batacuri* (DOC.1784, S. INFL.). - ET. türk. *batak*.

batal Pl. -ta[˘]li S.m. (1868 BARC.)

Hammel M., verschnittener (Schaf-, Ziegen-)Bock. - ET. kaum türk. *batal* "annulliert". // Literatur bei CIORANESCU 730, vgl. auch H.² III, 329/30.

batalama siehe patalama.

batalioⁿ Pl. -lio^{ne} S.n. (1703 FN 120)

Bataillon N. *Şese batalioane de pedestrima* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,67). - ET. it. *battaglione*, auch poln. Vermittlung.

batalisi^t (+)(x) Präs. -se^{sc} V.tr. (DOC.1801)

zu nichte machen, ruinieren. *Vînzn^{du}-du-se şi cu preţ mai jos ... ca să batalisească vînşarea vînului minăstirii* (DOC.1801,Ş.INFL.). - ET. zu türk. *batal etmek*.

ba^{tă} Pl. be^{te} S.f. (1691 SMD V,446)

1. Randstreifen an Kleidungsstücken: a) *Sund* M. (am oberen Rand von Frauenrücken, Beinkleidern). - b) *Bündchen* N. (an Hals u. Ärmeln von Hemden). In letzterer Bdtg. meist Dim. *beti^{tă}*, Pl. -*ti^{te}*. - 2. *Salband* N. (Wabekante, -leiste). Daher: - 3. Pl. *bete* *Gürtelband* N. Schmal, sehr langer, oft aus einem Salband bestehender, meist aber eigens gewebter Stoffstreifen, den die Bauern u. Bäuerinnen als Gürtel tragen. *Se încinse cu nişte bete numai mîrgele şî fluturî* (CL XVII,158). - Redensart: *a da pe bete* bloßstellen, *a da pe. pe bete afară* jdn. hinauswerfen. *Vezi-rul vorbe de aceste nevrînd nici a auzi, L-a dat pe bete afară* (PANN FV.¹ III,127). - ET. lat. *vitta* "Binde". - SG. ALR SN IV, K.1175.

ba^{tăr} (1581/2 P² 301;Gn 30,15)

ugs. TR.MOLD.BUCOV. I. Adv. *wenigstens, auch n u r. Ce focul, bade, te ţine, De nu vii seara la mine, Batăr la două, trei zile?* (I.-B.237) was um des Himmels willen hält dich, Liebster, zurück, daß du nicht wenigstens alle zwei, drei Tage abends zu mir kommst? *În ajunul Sfinţului Vasile, toată ziua am stat de capul tatei să-mi facă un buhat, ori de nu, batăr un havapnic* (CREANĂ,CL XV,4) am Tag vor Neujahr drang ich unaufföhrlich auf den Vater ein, daß er mir eine Brummtone oder, wenn nicht, so doch wenigstens eine Peitsche mache (vgl. *buhai*). - II. Konjunkt. 1. *batăr că TR. obgleich, obwoh l. Iudă ești, nebună ești, şî la minte slabă ești, Batăr că-ai putea şti bine, Că nici tu nu ești de mine şî nici eu nu mi-s de tine* (PP.MARAM.,CL IV,267). *Batăr că se cuvine să facem fapte bune* (NT 1648 Erolg Röm). - 2. TR. *wenn a u c h. Batăr ai tu patru boi, Nu mă-mbiî nord la voi* (PP.MARAM.,CL IV,267). - GR. *batăr*. - ET. magy. *bátor*. - SG. ALR SN V, K. 1431,1491.

ba^{tă}¹ Pl. ba^{tce} (1852 STAM.V.)

Pelikan M. Vgl. *babită*. - ET. slav. *babka*.

ba^{tă}² Pl. ba^{tce} S.f. (1683 DOS.VS.Ian.12;12a)

Dangelstock M. Kleiner Amboß, auf dem die Sense mit einem Hämmerchen gerichtet (gedengelt wird).

- GR. Pl. auch *bătoi, bătoe, bitoe* (DOS.). - ET. ukr. russ.paln. *babka*. Auf die Form dürfte *a bate* mit eingewirkt haben.

ba^{tă}³ (+) S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. *Münze* F. (geringen Wertes). - 2. *kleines Goldgewicht*. - GR. *babă* (ANON.CAR.). - ET. magy. *babka, batka* "Heller", serb. *babka* "alte Münze". - SG. ALR SN I, K. 53.

ba^{te} (16.Jh.PS.SCH.76,7)

I. V.tr. 1. *s ch l a g e n*. *Bate saua să priceapă iapa* (Sprw.) den Sack schlägt man, den Esel meint man. *Valurile băteau neocentit corabia* die Wellen schlugen unaufröhlich an das Schiff. - *A bate pa. pe umăr, pe spate* jdn. auf die Schulter, den Rücken *klopfen*. *Cum intră în cancelarie, Grozăveanu îl bătu în mod amical pe umăr şî-i zise* (XEN.BR.54). - *A bate mingea, toba* den Ball, die Trommel *s ch l a g e n*. - *A bate palma, tîr-gule cu en*. in jds. Hand *einschlagen*, den Handdel mit ihm durch Handschlag abschließen. *Dă mîna într-a mea, juftn păcălabe! Batem tîrgul?* (UR.LEG.299). *A bate pe. jdn. s ch l a g e n, p r ü g e l n*: *cu varga* mit der Rute, *la tălpi* auf die Fußsohlen, *mîn* windelweil etc. *Tătarii sînt lupi apucători, pradă, robesc, bat şî cănşese pe creştini* (MUSIE,LET.¹ III,18) die Tataren sind räuberische Wölfe, plündern, knechten, schlagen und nertern die Christen. *Că apoi ... să-şi bată pieptul cu pumnii, vîcărîndu-se asupra soartei aceloră s-a patriei* (UR.LEG.300) um sich dann an die Brust zu schlagen und das Los jener und des Vaterlandes zu beklagen. *De departe calu-şi bate, De aproape ochii-şi scoate* (Sprw.) von weitem ein Graf, aus der Nähe ein Lump. - Redensart: *fam. a bate bani la tălpi* Geld ausgeben. *Cînd puneau mîna pe cîte o para, o băteau la tălpi pe must, pe cîrmaţi* (HICA 57) wo ihnen nur ein Heller in die Hand fiel, ließen sie ihn für Most, Würste ... springen. *A bate po-pice* Kugel schießen; ugs. *a bate cărţile* Karten mischen (ŞEZ.IV,202); *veralt. a bate o depesă* eine Depesche absenden, aufgeben. - 2. v. höheren Mächten: *s ch l a g e n, s t r a f e n*, v. Übeln: *t r e f f e n*, *h e i m s u c h e n*. *Daă D-zeu vrea să te bată, ţîi ia mîntea* (Sprw.) wen Gott strafen will, dem nimmt er den Verstand. *D-zeu nu bate cu ciomagul* (Sprw.) Gottes Mühlen mahlen langsam. *Că n-am ascultat de nîme, Ci-am făcut de capul meu, şî m-a bătut D-zeu!* (I.-B.218) denn ich habe auf niemanden gehört, sondern eigenmächtig gehandelt, dafür hat mich Gott gestraft. *Da, un popă ş-un bîrău ş-un bătut de Dumnezeu, Ş-aceia-i bîrăutul meu* (I.-B.174; die junge Frau klagt, daß sie im Dorf, in das sie ihr Mann gebracht hatte, niemanden kenne als:) einen Pfarrer und einen Schulzen und einen gottverdammten Menschen, und das ist mein Mann. *Cum intrai, ochii mi se îndreptară la Sandu; pară era bătut de toţi sfinţii* (RĂD.RUST.II,85) als ich eintrat, richtete sich mein Blick auf S., er sah wie aus

allen Wolken gefallen aus. - Bes. häufig: a) in Flüchen: *Arde-te-ar focul, pămint, și te-ar bate Domnul sfânt!* *Căci îmi ești dusman cumplit! Ce-am semănat n-au ieșit* (AL.FP.228) daß dich das Feuer verzehre, Erde, und der liebe Gott dich strafe! Denn du bist mir ein schrecklicher Feind. Was ich gesät habe, ist nicht aufgegangen. *Să prade el tocmăi pe popa, nelegiutul, bată-l (D-zeu) să-l bată!* mußte er gerade den Pfarrer berauben, der gottlose, nichtswürdige Mensch! *Să te bată, badeo, bată Nouă boale dintr-odată* (I.-B.265) mögen dich, Liebster, neun Krankheiten auf einmal treffen (od. fallen, heimsuchen)! - Oft als Ausdruck der Bewunderung: *Mare șmecher e, bată-l (D-zeu) să-l bată!* Ei der Tausend! Ist das ein Pffiffikus! - Bes. mit S. wie *norocul, fericirea* etc.: *Ptiu! bată-te (norocul), că frumoasă te mai făcuși!* nein, bist du aber schön geworden! - Das S. kann nach *bată-te, bată-l* etc. weggelassen werden - siehe die obigen Beisp. - b) in Beteuerungen: *Ti-aș da cu drag bani, dar să mă bată D-zeu de am o leseală!* ich würde dir gern das Geld geben, aber straf mich Gott, wenn ich einen Heller habe! *Să mă bată-anaftema De-am dat gura cuiva Afară de dumnea!* (AL.FP.313) ich will verdammt sein, wenn ich mich von einem anderen als dir habe küssen lassen! - 3. s c h l a g e n (überwinden, besiegen): *un pion cu caul* (Schachspiel) einen Bauern mit dem Roß schlagen, *rișă bate fantele* (Kartenspiel) der König sticht den Buben. *O vorbă d-a maistoriței bate o sută de porunci de la maistru* (POP.NOV.41) ein Wort der Meisterin geht über hundert Befehle des Meisters. *Îndată cu oaste le-au ieșit înaintea, pre carii xău bătrându-l, până peste Dunăre i-au gonit* (CONT.HR.I,318) da zog er ihnen sogleich mit Heeresmacht entgegen, schlug sie jämmerlich und trieb sie bis über die Donau. - 4. s c h l a g e n (schlagend befestigen): *cercuri la o bute* Reifen um ein Faß, *cizma la calapod* den Stiefel auf den Leisten, *potcoave calului, un cuier (în perete)* dem Pferd Hufeisen, einen Kleiderrechen anschlagen, *pari, țărși (în pămint), un cui (în perete), o pand (în lemn)* Pfähle, Pflöcke, einen Nagel, einen Keil einschlagen, *pe. cu piroane în cap jdm.* Nägel in den Kopf schlagen (BOLINT.¹ 153). - 5. s c h l a g e n (schlagend bearbeiten): *albușuri de ouă* Eiweiß (zu Schnee), *ouă, bob, faole, mazăre* Eier, Saubohnen, Bohnen, Erbsen röhren, *monezi* Münzen prägen; *fierul* Eisen schmieden; *bate fierul pînă e cald* (Sprw.) schmiedete das Eisen solange es glüht, *postavul (în piură)* Tuch walken; *fig.: a bate apă în piură* leeres Stroh dreschen, *inul, cînepa (cu melița)* Flachs, Hanf brechen; *porumbul, grâu (cu îmblăciul)* Mais, Weizen (mit dem Flegel) dreschen, *coasa* die Sense dangeln, *rufețe* die Wäsche bleuen, *nucile, nucul (cu prăjina)* die Nüsse, den Nußbaum abschlagen. - 6. *grîndina, ploaia, druma bate holdete* der Hagel, Regen s c h l ä g t, der Reif b e f ä l l t die Saaten. *După ce pomul îl bate grîndina, îl bate și omul dîndu-i cu prăjina* (PANN.FV.¹ I, 144) nachdem der Hagel den Baum geschlagen, schlägt ihn

auch noch der Mensch mit der Stange (bei der Östernte), *Pădurar cu oile, De te-ar bate ploile, Să-ți omare turmele!* (I.-B.297) Hirt mit den Schafen, mögen dich Regengüsse treffen und deine Herden erschlagen! *Floaia mă bătea în față* der Regen schlug mir ins Gesicht. - 7. vom Wind: *a n w e h e n.* *Doză mere-n umbră coapte ... Care soare n-au văzut și vîntul nu le-au bătut* (AL.FP.241), v. den Brüsten) zwei im Schatten gereifte Äpfel, die die Sonne nicht gesehen haben und von keinem Windhauch berührt worden sind. *Vîntul mă bate în față* der Wind weht mir ins Gesicht. *Ce vînt te-a bătut capîlă, să vii din ceialaltă lume aici la noi?* (MAR.ORN.I,157) was ist dir widerfahren, Mädchen, daß du aus der anderen Welt hierher zu uns kommst? - 8. v. Sonne u. Mond: *b e s c h i e n e n.* *Codrul ... Își deschide-a lui adîncuri, fața Lunii să le bată* (EMIN.O.I,83) der Hochwald öffnet seine Tiefen, daß der Vollmond sie bestrahle. *Luna-l bătea în față* (VLAH.IC.80) der Mond schien ihm ins Gesicht. - 9. *b e s c h i e n e n.* *Vineri de dimineață au început a bate cetatea* (URECHE,LET.² I,152) Freitag früh begannen sie die Festung zu beschießen. Vgl. II.3. - 10. *cu (în) pietre scumpe* mit Edelsteinen *b e s e t e n.* *Cămeșă îi era bătută numa-n flori* (BOGD.POV.67). - 11. *mă-tăni* *n i e d e r k n i e n* (vor den Heiligenbildern etc.). *Tot norodul bate după aceia cîte douăsprezece mănii, zicînd și: D-zeu să-l odhneașă!* (CL XVI,10). *Măria Ta Doamne, răspune moșneagul, tot bătînd la metanii și făcînd la cruci* (BOGD.POV.9). - 12. *un drum, o țară etc.* einen Weg *h ä u f i g* *b e g e h e n*, ein Land *b e r e i s e n* etc. *Că noi pînă aici la Dr. mîlte mări am trecut, multe țări am bătut* (SEV.NUNTA 109); in einer Brautwerbung) denn wir sind bis hierher zu euch über viele Meere gefahren, durch viele Länder gekommen. *El se înhîtăsea cu cîțiva feciori de doieri, și băteau mahalalele zăua și noaptea* (CL XIV,86) er hatte sich mit einigen Bojarensohnen zusammengetrottet, und sie trieben sich Tag und Nacht in den Vorstädten herum. *Bărbatul bate coasa, mixerea bate crîșma* (PF.TREBUNA 1885,266) der Mann dangelte die Sense, die Frau ist Stangast im Wirtshaus. *Bate podurile* er ist ein Müßiggänger. - 13. *a-și bate gura, picioarele* seinen Mund (durch Reden), seine Füße (durch Gehen) *a n s t r e n g e n.* *Noi credem că-și bate gura și picioarele zadarnic* (LIT.F.) wir glauben, daß er Zunge und Füße vergebens abhetzt. - 14. *toaca, tactul etc.* die Stundentrommel *s c h l a g e n*, *r ü h r e n*, den Takt *s c h l a g e n* etc. *Răspunsei c-un glas ce tremura ca și cum cineva ar fi bătut toaca pe beregata mea* (DEL.P.301). - 15. *cașornicul bate (cașul)* die Uhr *s c h l ä g t* (die Stunde). *San Marco sînistru miezul nopții bate* (EMIN.O.I,202) San Marco schlägt dumpf die Mitternachtsstunde. - 16. *LV. război cu vrăjmașul* dem Feind eine Schlacht liefern, mit ihm *k ä m p f e n.* *Și acel Flah de au bătut războia cu tătarilor pre Dunăre, iar la descălecatul țării lor acestora. nici o treabă n-are* (MIR.COSTIN,LET.² I,12) und wenn J^o

ner Flaccus mit den Tataren an der Donau Krieg geführt hat, so hat dies mit der Gründung dieser Länder nicht das geringste zu tun. - 17. *cu suveica* den Faden mit dem Schiffchen durch die Kette (*urseaală*) werfen: ein-schlagen, -einschießen. Vgl. *bătător* 3. - 18. MOLDO.TR. un *berbec* einen Schafbock ver-schneiden, hammeln. - 19. v. Hengsten: beschälen, bespringen, decken: *armăsarul a bătut iapa* der Hengst hat die Stute gedeckt. - 20. *pc. la cap a* v. Üinsten: jdm. den Kopf ein-, benebeln, jdm. betäuben. - *b*) fig.: jdm. auf den Wecker, auf die Nerven gehen. *Mangalul îi bate (pe turci) la cap, dar fumează liniştît narghileaoa pe divane* (RAL-S.122) der Dunst des Kohlenbeckens betäubt die Türken, doch sie rauchen ruhig die Wasserpfeife auf den Diwanen. - 21. *cmpti* verworrenes Zeug reden, faseln. - 22. *mă bate un gînd, grija etc.* ein Gedanke, die Sorge etc. quält mich. *Spune-me ce gînd te bate? ... Mă gîndeam la marea băta, Eu în foc, sub cruce tata*" (COŞBUC 128) sag an, was bedrückt dich? "Ich dachte an meine arme Mutter und daran, daß ich im Krieg bin und der Vater unter dem Kreuz liegt." *Altă grijdă nu vă bate dectă să soateţi così femeielor* (NĂD.NUV.I,67) ihr habt auch keine andere Sorge als den Frauen abscheuliche Dinge anzudichten. *Bate eu-getul pe mama Că nu mă las-a iubi Cu cine m-aş potrive* (PP.BUCOV.MAR.-H.² III,319) das Gewissen quält meine Mutter, weil sie mich nicht den Lieben läßt, zu dem ich passen würde. - 23. *mă bat gîndurile să ... esdrăngt* mich zu ... *Roaba ... văzu pe talerul împărătesei un os de peşte, şi o bătă gîndurile să sugă avel os* (ISP.LEG.² 381). *El tot o s-ajungă undă-l bate gîndu* (RĂD. RUST.II,33) er wird doch dorthin gelangen, wohin es ihn treibt. - 24. *cuvă capul să ...* jdm. einschärfen, ans Herz legen, daß er ... *Bătîndu-i capul să fie cu luare aminte* (GR.SIMA,CL XVII,274). *Şi-i bat capul să nu răbovească* (GR.SIMA,CL XVII,277). - 25. *a-şi bate capul:* a) sich Mühe geben, sich abmühen. *Căci dă, om avut ca dînsul, ce trebuia să-şi mai bată capul cu marea?* (CL XVI,263) denn freilich, wozu brauchte er, ein so wohlhabender Mann, sich noch mit der Feldarbeit zu plagen? *Cînd propria ta viaţă singur n-o ştii pe de rost, O să-şi bată alţii capul s-o pătrundă cum a fost?* (EMIN.O.I,134) wenn du selbst dein eigenes Leben nicht durch und durch kennst, werden sich da andere die Mühe geben zu ergründen, wie es gewesen? - *Defür a-şi bate gîndurile: Mi s-a făcut silă să-mi mai bat gîndurile cu el* (VLAH.GV.108) ich bin es überdrüssig, mich noch weiter mit ihm abzugeben. - *b*) *pentru, de c.* sich um etw. kümmern, scheren. *De dînea ţpi voi vorbi, căci pentru celelalte interese nu-ţi prea baţi capul* (C.NGR.56). *Cere viaţa de veci şi irtarea fărîdalegilor tale!* "Nu-mi prea bat capul de această!" (C.NGR.77). - 26. *a-şi bate joc de en.* jdm. ver-spotten, verhöhnen. *Şi deaca-şi bătură joc*

de el, dezbrăcăr de pre el veşmintul (BIBLIA 1688 Mt 27,31) und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm das Gewand aus. *Prea v-aţi bătut joc de limbă, de străbuni şi obicei* (EMIN.O.I,151) zu argen Spott habt ihr mit Sprache, Vorfahren und Sitte getrieben. - In anderer Konstruktion: *Ce le este lor (păgînitor) a batea jocuri pre creştini?* (NEC.COSTIN,LET.² I,358). - 27. *rom. fluidă* ra die Flöte spielen (OEBD.49). - 28. *covoarele* Teppiche klopfen. - 29. *il bat ghetele* die Schuhe drücken ihn. - 30. *a bate c. la maşină* etw. auf d. Schreibmaschine schreiben, tippen (auch V. intr.). - II. V.intr. 1. schlagen: *cu pumnul în masă* mit der Faust auf den Tisch schlagen, *cu piciorul în pămînt* mit dem Fuß auf den Boden stampfen etc. *Scarraoschi ... chemă înaintea sa toată drăcimea şi bătă din picior, strigînd* (CREANŢĂ OP.I,79) Satanas rief alle Teufel zu sich, stampfte mit dem Fuß und schrie ... *Ploaia, grindina etc. bate în ferestăr de Regen, Hagel etc. schlägt ans Fenster. Intra o seară lungă de iarnă, pe cînd nînsorea bătea în geamuri* (GHICA XXIV). *A bate la (în) uşă* etc. an die Tür etc. klopfen. *Bateţi şi se va deschide vouă* (EV.1894 Mt 7,7) klopfet an, so wird euch aufgetan. - *A bate în palme* in die Hände klatschen: a) als Zeichen der Freude, des Beifalls: *Hura! strigă gloasta bătînd în palme* (C.NGR.39). - *b*) ehem. um einen Diestboten herbeizurufen: *Bătă în palme şi porunci feciorului să-mi aştearn în odaia copiilor* (GHICA 8). - *c*) *cît ai bate în (din) palme* im Handumdrehen, im Nu. *Voiţi ca toate să le prefacă (guvernul) după capul vostru, îndată, cît ati bate în palme* (AL..CL VII,376). - *A bate în (din) buze* das Nachsehen haben: *Dar lişitele ... au aburat; toporul s-au confundat, şi Prepeleac a ră-mas bătînd în buze* (CREANŢĂ OP.I,69). *Defür a da din buze. Toate le otărâşti fărî înscrisuri şi cînd vii la dreptate, dai din buze, că marturi nu-ţi-i primeşte* (JIP.OP.62). - 2. *din aripi* mit den Flügeln, die Flügel schlagen. *Întina ei aprînsă se abuciuma în oşul pieptului, cu un porumbel ce bate din aripi* (VLAH.NUV.70). - 3. v. Schußwaffen: *schießen. Această puşcă bate bine* dieses Gewehr schießt gut. *Au pus puşce cîte avea şi bătea în tabără cădăcească* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,320) er stellte so viele Kanonen auf, wie er hatte, und schoß auf das Kosakenlager. *Au mai lungti flintele soldaţilor ... ca să bată mai departe* (NEULCE,LET.² II,335) er ließ die Flinten der Soldaten länger machen, damit sie weiter zielten. - Fig.: a) *reicher en.* *Mirişte şi imăsură cît bate ochiul (în c.)* (VLAH.DAN II,93) Stoppelfelder und Triften, so weit das Auge reicht. *Din cît loc potî gîndînd să baţi, Venit-au roitură de-mpărăţi!* (COŞBUC 18) von weit her traften Schwärme von Königen ein. - *b*) (hin-, ab-)zieseln (in c. auf etw.). *Te văd încotro baţi* (NĂD.NUV.II,57) ich merke, worauf du es abgesehen hast. *La început nu înţelesei unde bate vorba*

lui Stan (CL XVII,73) anfangs verstand ich nicht, worauf S. hinauswollte. *S-a încercat de câteva ori să afle cam încotro i-ar bate gîndul fetei* (VLAH.IC.26) sie versuchte wiederholt zu erfahren, nach welcher Richtung etwa die Neigungen der Tochter gingen. *Poeziile lui Bogoslov erau mai mult satirice și băteau în minister* (XEN.BR.23) die Gedichte B.s waren mehr satirischer Art und gegen das Ministerium gerichtet. - Daher: *Bătea să fie împărat* (MOXA,HC I,388;392) er strebte (od. trachtete) nach der Krone. Vgl. auch arom.: *Bătea să se ascundă* (OBED.60) sie versuchten sich zu verbergen. - 4. vom Puls, Herz etc.: *s ch l a g e n*. *Țîmpla bate liniștită ca o umbră viorie* (EMIN.O.I,77). *Mai viu ți bate pieptul* (COS-BUC 40). - Dag. *a se bate* heftig schlagen, klopfen (siehe III.5.). - 5. *toba, clopotul, ceasul etc. bate* die Trommel, Glocke, Stunde etc. *s ch l ä g t*. *Cînd mă pui să odihnesc, Doba-mi bate să pornesc* (I.-B.302). *Sînt ceasul c-o să bată Ce-l așteptam demult* (VĂCĂR.P.527). - 6. vom Licht: *în c.* auf etw. *s c h e i n e n*, *f a l l e n*. *Focul se aprinde cu pară, lumina bate în peretele din față* (VLAH.IC.97) das Feuer flammt auf, der Lichtschein fällt auf die Wand gegenüber. *Luna ți bate drept în față* (VLAH.IC.79) der Mond scheint ihm direkt ins Gesicht. *Stele bat în lac, adîncu-i luminîndu-l* (EMIN.O.I,193) Sternenlicht fällt in den See, erleuchtend seine Tiefe. - Auch *asupra unui lucru: Mihai sta cuprins de groază în mijlocul acelor figuri negre, asupra căroră bătea lumina gălbuie a focului* I.NGR.,CL VII,46). - 7. vom Wind: *w e h e n*. *Astă iarnă era iarnă, Bătea vîntu și nîngea* (I.-B.165). *Vîntul bate, cîinii latră* (Sprw.) laß die Leute reden und mach dir nichts draus. - 8. *la ochi: a)* in die Augen springen, *f a l l e n*. - *b)* *cuiva* jdm. in die Augen stechen (*jd.* locken, reizen). *Să se facă, cică, avocat d-ăia ... Iacă ce breaslă ți bate (lui) la ochi* (RĂD.RUST.II,12). - 9. *la aus, la urechi: a)* *a u f f ä l l i g k l i n g e n*. *Se înființase o societate ... cu numele de Eterie, nume modest, care nu bătea la aus* (GHICA 94). - *b)* *bine, rău la urechi* gut, schlecht *k l i n g e n*. *Să nu mă mai chem Damian, ci de Rosmarinovici! ... zicîndu-mi că Rosmarinovici bate mai bine la urechi* (AL.OP.I,1016). - 10. *în galben, roșu etc.* ins Gelbe, Rote etc. *s c h l a g e n*. *Grîul începuse să dea în copt, un fel să bată în roș-ruginit, alt fel, în galben deschis* (RĂD.RUST.II,22). *Subprefectorița-i cam smolită, bate-n negru* (CL XV,300). - 11. v. Hunden: *b e l l e n*; *la cn.* *jd.* *a n b e l l e n*. *Și Dolca se repezea, La Fulga mereu bătea* (AL.PP.56). - Spez. v. dem Hund, der das Wild gestellt hat: *a n s c h l a g e n*. *Neamțul* (Hundenname) *bate ... a închis capra* (RUC.bei OD.PS.104). - 12. arom. *cu fluiă răd* auf der Flöte spielen (OBED.43). - 13. von Fliegen: *E i e r l e g e n* (LEON.ZOOL.11). - 14. *cuiva în strună* jdm. *s c h m e i c h e l n*. - 15. v. Motor: *k l o p f e n*. *Motorul bate bine* der Motor läuft gut. - 16. *în retragere* *d e n*

R ü c k z u g a n t r e t e n. - III. *a se bate* 1. *cu cn.* sich mit jdm. *s c h l a g e n*, *p r ü g e l n*, mit ihm *k ä m p f e n*. *S-au bătut cu sabia, cu pistolul* sie haben sich mit Säbeln, mit Pistolen duelliert. *Purcese împăratul în oaste să se bată cu turcii* (MOXA,HC I,388) der Kaiser zog in den Krieg, um sich mit den Türken zu schlagen. *Domnul se va bate pentru voi* (BIBLIA 1688 Ex 14,14) Gott wird für euch streiten. *Începuse să se bată cu moartea* (RĂD.RUST.II,50) der Todeskampf war bei ihm eingetreten. *Să băteau de la un ou* (SEV.POV.117) sie schlugen sich um ein Ei. - Redensart fam.: *Mîncă de parodă se bat lupii (calicii, necurații, doi nebuni) la gura lui* er ißt mit großer Gier, haut tüchtig rein. - 2. *cap în cap (capete)* v. Böcken etc.: mit den *K ö p f e n a n e i n a n d e r s t o b e n*, -rennen. *Dară munții unde n-au început să se bată cap în cap ... încît socoteai că piere lumea* (SBIERA POV.27). - Daher fig.: *Acest articol al legii se bate (cap) în cap cu celălalt* dieser Paragraph des Gesetzes steht mit jenem in direktem Widerspruch. - 3. *mă bat cu gîndul* ein Gedanke *q u ä l t* mich, *l ä s t* mir *k e i n e R u h e*. *Nicu se bătea mereu cu gîndul: ce-ar face, cum ar mîni-o, doar s-ar da lui* (NĂD.NUV.I,126) N.s stetes Denken und Trachten war, was er tun, wie er sie beschwatzen könnte, daß sie sich ihm hingebe. *Iaca-asa m-am bătut cu gîndurile toată seara* (CARAGIALE,CL XIII,258) so gingen mir den ganzen Abend die Gedanken hin und her. - 4. *pe, după c.* sich um etw. *r e i b e n*, *e i f r i g d a n a c h* verlangen. *Că Domnul pre cai buni nu să bate, Nice pre vitej cu statură nalte* (DOS.PS.V.146,33). *Cum se bate toată lumea ... După apă bună și curată, Așa să se bată Toți feciorii ... După dragostile mele* (MAR.VRĂJI,H.² III,322). Anders konstruiert (LIT.): *Casele boierești se băteau care mai de care să-l aibă pe Domnul Iancu (de bucătar)*. - 5. sich krampfhaft bewegen: *z u c k e n*, *z a p p e l n*. *De câteva zile mi se bate ochiul stîng* (AL.OP.I,1086) seit einigen Tagen zuckt mein linkes Auge. *Pestele se bate în mreajă* der Fisch zappelt im Netz. *Se bate ca pește pe uscat* (Sprw.) er kämpft mit der Not. *Nu te-a frămîntat dorul ca să te bați pe iarbă noaptea întreagă fără să adormi?* (DEL.S.70) um dich die ganze Nacht hindurch schlaflos auf dem Gras hin und her zu wälzen? - Vom Herzen etc.: *h e f t i g s c h l a g e n*, *k l o p f e n*. *Spune-mi de ce mi se bate inima așa de tare în piept?* (GANE,CL XI,293) sage mir, warum ich so starkes Herzklopfen habe. - Vgl. II.4. - 6. v. Fischen: *l a i c h e n*. - 7. *a b s c h w e i f e n*. *De la limanul lineștii departe în valurile tulburării să bătea* (CANT.IST.278) er trieb weit hinaus in die Wogen der Aufregung. - GR. Präs. *bat* etc.; Imper. *ba'te*; Perf. *bătu'i*; Part. *bătu't*, Ger. *bătî'nd*, Verbaladj. *bătăto'r*. - ET. lat. *battuo*, -ēre (vlat. *batto*, -ēre). - SG. ALR II/I,MN 2203,36; II/I,K.51; II/I,MN 3801,118; ALR SN III,K.667; IV,K.978; V,K.1408,1449,1465; VI,K.1634,1660,1704,1833; VII,K.1947,1948,1949,2011,2012.

ba-te-po-duri siehe a bate I.12.

baterie Pl. -ri¹ S.f. (1782 AA ist.II/10,439)
 Batterie F.:1. Artillerieeinheit
 F. - 2. (elektrische) Batterie. - 3. je eine Flasche Wein und Sodawas-ser in einem Eiskübel. In grădina din toate părțile se aud strigătele obișnuite: "Băiete, o baterie!" (DEL.P.1). - GR. *băterie* (ȘINCĂI HR.III,334). - ET. frz. *batterie*, dt. *Batterie*.

bati-stă Pl. -ți¹ S.f. (1796 IORGA S.D.VIII,32)
 1. Batist M. (Stoff). *Rochia usurică de batistă albă* ... (DEL.P.283). - LM. S.n. *batist*. - 2. Taschentuch N. *Nici să bage degetele în bucate, nici să-și sufle nasul fără batistă* (ODOB.,H.² III,334). - ET. frz. *batiste*. - SG. ALR SN IV, K.1202.

ba-tiște S.f. (1570 BGL)
 Hof, Viehhof M., Umzäunung F. - ET. a *bate*.

ba-tîr siehe batâr GR.

batjoc (+) S.n. (1683 DOS.)
 LV. Spott, Hohn M. *Văzînd că-l ia în batjoc* (DOS.VS.Oct.20;75a). Ein Pl. ist nicht mit Sicherheit zu belegen, da *batjocuri* mit dem Pl. v. *batjocură* zusammenfällt. - GR. *batjoc* (DOS.;CANT.HR.169). - ET. a-și *bate joc* (siehe a bate I.26).

batjocură siehe batjocură GR.

batjocuri¹ Präs. -re¹sc V.tr. (1560 BRATU,SLLF II,337)
 verspotten, verhöhnen, (höhnend) beschimpfen. *Și deava vădu ighemul că-i batjocureaste (sfînta) muncile* (DOS.VS.Sept.3;5a) und als der Feldherr sah, daß die Heilige seiner Marten spottete. *Că cum cinevași ar sparge sau ar întina haina împăratului, pe împăratul batjocureaste* (MĂRG.¹ 11b) wie einer, wenn er das Gewand des Kaisers zerreißt oder beschmutzt, den Kaiser beschimpft. *Mai marii preuți batjocuria cu cărtularii* (CORESI TE⁴ 64a;MT 27,41). - Die Konstruktion: *Cîte am batjocurit egiptenilor* (BIBLIA 1688 Ek 10,2) gibt den griechischen Text (ὅσα ἐμπέταμα τοῖς Αἰγυπτίοις) wörtlich wieder. - Urspr., wie das erste Beispiel zeigt, mit a-și *bate joc* de cn. (siehe a bate I.26) gleichbedeutend, trat allmählich der Begriff des Herabwürdigens, der Verächtlichmachung hinzu, der heutzutage überwiegt. Vgl. dt. *Schimpf*, urspr. "Scherz, Spott". - GR. MLNT. auch *bajo-*; MOLD. *batjoc-*, *bađjoc-* (HC II,452); auch -*cur-*; 3.Pers.Präs.Sg. *batjocurea dađ* (DOS.VS.Noe.25;164b), Konj. *să gîcibaturea dae* (DOS.VS.Mai 9;117b). - ET. *batjocură*.

batjocorie¹ S.f. (1561 CORESI TE⁴ 42b;MT 20,19)
 veralt. Spötterei F. *Batjocoria voastră* = γέλωτα ἄνω (BIBLIA 1688 Mi 1,10). - ET. a *batjocori*.

batjocorit¹ Adj. (1560 BRATU,SLLF II,337)
 verspottet, verhöhnt, beschimpft. *Care poate fi om ca acela să-și vadă mînera silită și batjocorită și să sufere?* (URECHE,LET.¹ I,175) wer würde sein Weib geschändet und beschimpft sehen und es dulden? *Inima fignită, onoarea bajocurită a fratelui rămas* (BOD-NĂR.,CL IV,81) das verwundete Herz, die gekränkte Ehre des zurückgebliebenen Bruders. - ET. a *batjocori*.

batjocoritor¹ Adj. (1563 CORESI PRAXIU 214)
 höhrend. - Auch substantiv. - ET. a *batjocori*.

batjocoroș (+) Adj. (1581/2 PO² 67;Gn 21,9)
 verhöhrend. *Fericit bărbatu carele ... în scaunul batjocorogilor n-au găzut* (PS.1651 Ps 1,1). *Și batjocoroșii vor stăpîni pre ei* (BIBLIA 1688 Js 3,3). - GR. *bătjocoroș*, *batjocuricioș* (EV.ÎNV.1644,69). - ET. a *batjocori*.

batjocură¹ Pl. -jo¹curi S.f. (16.Jh.PS.SCH.78,4)
 1. Spott, Hohn, Schimpf M., Schmach F. *Prea te pripești, voinicule, ti răspune Sărădoia, rînjînd la dînsul cu batjocură* (ISP.LEG.² 207) nur nicht so hitzig, mein Heil, antwortete ihm die Amut, indem sie ihn höhnisch angrinste. *Cum a pures la sfatură, la batjocuri, așa acum la oacări* (SLAV.,CL IX,93) wie er (vorher) zu Ratschlägen, zu Spottreden gesritten war, so ging er jetzt zu Schmähungen über. *Preoților de prin satetele lor ... le au tăiat nasurile spre batjocura bisericii* (V.NIFON 1682,H.² III,339) ihren Dortgeistlichen schnitten sie zur Verhöhnung der Kirche die Nasen ab. *Unde ați mai auzit ... batjocură ca aceasta să ia tatăl de soție pe fie-sa* (ISP.LEG.² 307) wo habt ihr je solch eine Schandtat gehört, daß der Vater seine Tochter zur Gattin nimmt. - 2. Redensarten: a) a lua pe. *în batjocură; a-l lua în bătaie de joc*: sei ein Spott mit jdm. treiben, jdn. verspotten, verhöhnen. *Și ce ne pasă nouă de pușcași? ... ziseră celelalte păsări, luîndu-l în batjocură* (MAR.ORN. I,135). - Veralt. auch a ține pe. *în, de batjocură*. *Sapora în mare batjocură și oacări* (CANT.HR.I,284). *Vulpotul ... de batjocură ține pre Domnul său, adecă pre Ieu* (TICH.12). - b) a fi de batjocură, de batjocura cui-va; LV. (de) *batjocura cui-va*, ferner *în batjocura cui-va* (URECHE,LET.¹ I,139 fgl.) Gegenstand des Spottes sein, jds. Gespött sein. *Mărturiile (măierii) ... să nu fie rudă sau oamenii mizerii, nice să fie de rîs și de batjocură* (ÎNDR.152). *Fum batjocură vecinilor noștri* (CORESI PS.⁵ 153b;Ps 78,4). - c) a rănne de batjocură (spre batjocură, TICH.452), de batjocura cui-va (de batjocură cui-va, TICH.209) dem

Gespött, der Verachtung (jds.) aus-
geliefert sein. *Nu numai călca obiceele țe-
rii și jăcuri făcea (Despot), ce și legea cu totul rămă-
șăse de batjocură (URECHE, LET.¹ I, 180).* - a) *ajunge de
batjocură* (ohns de ZIL.CR.88), *de batjocura cuiva (bat-
jocură cuiva ZIL.CR.109)* zum Gespött, zu
jds. Gespött werden. *Iată sint olog și din
această pricină am ajuns de batjocura tuturor băieților
din sat (ISP.LEG.² 314).* - e) *a se face de batjocură,*
*întru batjocură (BIBLIA 1688 Ib 12,4), de batjocura cui-
va* sich zum Gespött, zu jds. Ge-
spött machen. *Temându-se să nu se facă de bat-
jocură înaintea d-nei Ileanuța (DEMETR.NUV.18).* - GR. Be-
handlung von -tj- wie bei *a batjocuri* (s.d.,GR.). Die
Schreibung *batjocură* (ZIL.CR.88; URECHE, LET.¹ I, 180) ist
von *a batjocuri* beeinflusst. - ET. *A-și bate joc de cn.*
siehe *a bate* (I.26). Bildung ähnlich wie bei *codobatură*,
mînestergură aus *coadă* u. *bate*, *mîni* (Pl. v. *mînd*) u.
șterge (vgl. auch *a jocabatură*, DOS.VS.Mai 9;117b); doch
könnte der Sg. auch urspr. *batjoc* (s.d.) gelautet haben.

batjocuri siehe batjocuri GR.

batog Pl. -toğuri S.n. (1537 G.LEX.)

Stockfisch M., gedörrter Kabeljau (Gadus
morrhus), dient als Fastenspeise. *Meselicuri: ... La-
cherdă și batoguri (UR.LEG.318)* Vorspeisen: Thun- und
Stockfisch. - GR. (+) *batoc*. - ET. asl. *batokā*, *batogū*
"Stock". Auch serb. *batok* "Stockfisch".

batoză Pl. -toze S.f. (1899)

Dreschmaschine F. *Alții stau sus pe batoze
(VLAH.CLIPE,La arie).* - ET. frz. *battuse*. - SG. ALR SN
I, K.83.

batraciă n Pl. -tracii n S.m. (1856 UT)

Amphibie F. ("beidbeiges" Tier, Lurch). - ET.
frz. *batracien*.

bațaci nă siehe pațacină GR.

bațagonie siehe bazaconie GR.

bau Interj. (1893)

b u h! (um jdn. zu erschrecken, Kindersprache). *Și fata,
despiciind în două barba lui ... scoțea capul ... și zî-
cea rîtănd: Bau! tată, bau! (DEL.I.V.ș.V.7).* - ET. onoma-
topoet.

baza Präs. bazez (1852 URIC.I,180)

I. V.tr. fig. c. pe c. etw. auf etw. gründen,
stützen. - II. V.refl. *a se baza* pe c. sich auf
etw. stützen. - ET. frz. *baser*, it. *basarsi*.

bazacōnie S.f. (16.Jh.FS.SCH.106,17)

1. *bazacōnie* LV. (16./17.Jh.) bisw. *Missetat* F.
Frevel M. *Și el izbăveaste Israel de toate bazaco-
niile lui = ot všňhú bazackonij ego (CORESI PS.⁵ 255b;Ps
129,8).* *Și să vărsa sîngele omeneș, și războaie și mul-
te bazaconii văsu pre lume făcînd oamenii (ALEXANDRIA
1620,COE.L.TR.1883,450,* wofür in neueren Ausgaben *bazaco-
onii*). - 2. fam. sonderbare, kuriose
Geschichte, Sache. *Multe am văzut în viața
mea ... am văzut ciuma, holera și lăcustele, dar încă am
bazaconie n-am chitit c-o-i agiunge să văd. Auzi? reforme
îmbunătățiri? (AL.OP.I,40,* eine Reaktionär beklagt die
Neuerungen) gar manches habe ich in meinem Leben mitge-
macht, Pest, Cholera, Heuschrecken, doch so etwas habe
ich doch nicht zu erleben gedacht. Das sollen Reformen,
Verbesserungen sein? *Incepem a pierde pofta de mîncare
și a visa noaptea feliiuri de bazaconii (C.NGR.,CL III,
98)* ich begann, den Appetit zu verlieren und des nachts
allerlei kuriosen Zeug zu träumen. *Da nu știu o bazaco-
nie și mai gogonată ...? D-l Ghiftui mă iubeste peste
măsură (AL.OP.I,585)* aber wissen Sie, was noch weit
schruurriger ist? Herr Gh. liebt mich über alle Maßen. *Am
auzit că nu mă poți suferi. "Eu pe d-ta? Cine-a putut
năsooci o bazaconie ca asta?" (AL.OP.I,1684)* ich hörte,
daß Sie mich nicht leiden können. "Ich Sie? Wer hat eine
solche Geschichte erdichten können?" *Ah! cînd ai ști cîi
am plîns singură! ... Și tu în timpul asta poate alerga
prin mahalalea?" "Eu? ... A! Irino, cum poți să-ți închi-
puiești asemenea bazaconii?" (AL.OP.I,1670)* ach! Wenn du
wüßtest, wie ich geweint habe, als ich allein war! Und
du liefst währenddessen vielleicht in der Vorstadt her-
um! "Ich? Oh, I., wie kannst du dir solche Geschichten
einbilden?" - GR. *bațagonie* (JIP.OP.45;JIP.R.38). Vgl.
BAN. *bozocōne*. - ET. asl. *bazackonije* "Unge-setzlich-
keit, Frevel". - SG. ALR SN V, K.1402.

bazălt Pl. -zalturi S.n. (um 1805 ȘINCAI N.30)

Basalt M. - GR. *basalt, vasalt*. - ET. gr./lat. *ba-
saltes*, später frz. *basalte*.

bazacōchi Adj. (1825 B.)

schieläugig. *Bițelele fete se uitau ... toate
cruais. Mahalaua întreağ le icoea: fetele abanghii, sau
fetele sașii, sau fetele bazacoicte (TEL.SCH.67).* *Cum
n-oi plînge, bădică, dacă vine bazacōchiul ista de-mi tă-
vălește pinna cu picioarele lui (AL.OP.I,274).* - Kommt
ferner in einem etwa wie folgt lautenden Spruch vor, bei
dem man einem Kind kosend nacheinander Kinn, Mund, Nase
etc. anfaßt, um schließlich, beim Haar angelangt, dies
zu zausen: *Barba bărbărie, Gura gurărie, Nasul năș-
lie, Ochii bazacōchi, Sprîncene coțofene, Frunte vălătu-
șă, Hap de țuluc!* Ein Sinn wird hier dem Wort nicht beige-
legt. *Degeaba cuoana Frăsînița ti grăia deschiș de tot,
vorba ceea: "cu ochii bazacōchi, cu entle sprîncenele, cu
gura stîrbătura", că muria, că se topia de doru lui,*

ylad nu lua în seamă (RÄD.RUST.II,172) wohl: durch Miensspiel? - GR. *basoohi* (AL.OP.I,274), *văgioohi* (B.). - ET. wahrsch. lat. *bis-abocūlus*, vgl. sp. *bisojo* "schielend" < *bis-ocūlus* u. frz. *aveugle* etc. "blind" < *abocūlus*. Auf die lautliche Entwicklung v. *bis-* könnte slav. *bezokij* (russ. *bezokij*, poln. *bezoki*) "augenlos" eingewirkt haben, vgl. *bazaconie* < *bezzakonije*. // Offensichtlich Bestandteile von Kinderreimen.

baza_r Pl. -za_re S.n. (1630 DRHE XLII,238)
B a s a r M. - GR. (+) *pazar*. - ET. türk. *pazar*, frz. *bazar*.

bazarghidea_n (+) S.m. (um 1730 AMIRAS)
ehem. 1. Einkäufer M. *Să lepezi aceste haine boieresti... căci o să te trimit cu coșnița în ț ț ț și nu voi ea pazarghideamul meu să poarte ceaștiri și islică* (FIL.CIOC.66). - 2. (jüdischer) H o f l i e f e r a n t M. des Sultans, des Wesirs. *Lui Rafail jidovul bazarghean-bași vesirului* (AMIRAS,LET.¹ III,134). *Bazarghean-bașa* (EN.COȘĂLN.,LET.² III,209). *Ogeac-bazarghean* (EN.COȘĂLN.,LET.¹ III,216). - GR. *pazarghidian* (NEOULCE,LET.¹ II,401). - ET. türk. *pazara-giden* etc.

bazarlic (+) Pl. -li_curi S.n. (1857 FOL.)
H a n d e l s g e s c h ä f t N. *Mu-l ajunge capul să facă asemene pazarlicari* (AL.OP.I,1237). - GR. *pazarlio*. - ET. türk. *pazarlık*.

ba_ză Pl. ba_ze S.f. (1787 UN)
1. Grundlage, Basis F. *A pune la bază zugrunde legen. Un fapt are pe altul la bază* einer Tatsache liegt eine andere zugrunde. *In noi totul e spoială, totu-i lustru fără bază* (EMIN.O.I,35). - 2. Grund, Fruchtboden M. - 3. chem. Base F. - GR. (+) *va'sis*, *ba'sis*, *baz*. - ET. ngr. *βάσις*, frz. *base*.

bazea (+) S.f. (DOC.1669,S.INFL.)
G e k ö p e r t e r B a r c h e n t M. (Baumwollflanelle). *1 capot de bazaa cu vapeluri* (DOC.MUNT.1817,REV.TOC.III,240). *2 anterie ... bazaa, albe* (DOC.MUNT.1852,REV.TOC.III,333). - ET. frz. *basin* durch gr./türk. Vermittlung.

ba_zic Adj. (1852 UT)
b a s i s c h. - ET. frz. *basique*.

bazila_r Adj. (1840 POEN.I,129)
G r u n d-: os *bazilar* Schädelgrundbein N., Schädelbasis F. - GR. *basilia* r, *basilia* r. - ET. frz. *basilaire*.

bazilica_le etc. siehe vesilicale.

bazi_lică Pl. -zi_lici S.f. (1833 UN)
B a s i l i k a F. - ET. gr./lat. *basilica*, frz. *basilique*.

bazili_sc siehe vasilisc.

bazi_n Pl. -zi_nuri S.n. (1821 UN)
B e c k e n, B a s s i n N. - ET. frz. *bassin*.

băba_ră Pl. -ba_rne S.f. (1868 BARC.)
M O L D. a l t e s S c h a f N., das nicht mehr lammt. - ET. wohl zu *babă*.

băbălă_u S.m. (1885 H.² III,350)
M O L D. fam. T a t t e r g r e i s, S c h w ä c h l i n g M. *Cum ti ei de tnoct și băbălău* (GHIB.BV.18). *Ion a dimitale ... i-un băbălău ... un papă-Lapte* (GHIB.BV.30). - ET. *babă* (mit pej. Suff. -ălău).

băbărea_să Pl. -re_se S.f. (1894 ȘEZ.III,101)
Z a u b e r i n F. *Băbăreasa deacintă de mărărice cu un ac* (ȘEZ.IV,21). - ET. *babă*; vgl. auch *bobăreasă*.

băbăre_t S.n. (1881 JIP.)
A l t w e i b e r v o l k N. *Băbărețu nu poate nimic înaintea sfintului* (JIP.OP.151). *O parte din băbetu satului ș-a mîncat credința* (JIP.SUF.48). - GR. *băbet*. - ET. *babă*; *băbăret* wohl nach *mîneret*, *tîneret*.

băbări_e S.f. (1703 GCD)
Z a u b e r e i F. *Cîne-ascultă de ireduri, de băbării* (JIP.OP.76). *Despre toate obiceiurile voastre la ciacă, la muntă, la sărbători, despre băbării și credințe* (JIP.OP.105). - ET. *babă*.

băbăti_e S.f. (1806 KLEIN)
fam. meist kosend v. der Gattin: A l t e F. *Băbăția mea mă răsfăță* meine Alte verhätschelt mich. *Băbăția lui, de la o vreme incoace ... începuse a scriși* (CREANGĂ, CL X,376) seine Alte hatte seit einiger Zeit zu kränkeln angefangen. *Îacă iese din stîncă o băbăție goală, sfrijită și oocoșată* (UR.LEG.94). - ET. *babă*.

băbă_u siehe bobou GR.

băbe_sc Adj. (1648 NT)
a l t w e i b e r h a f t. *Limbuția băbească* die Geschwätzigkeit der alten Weiber; *leacuri băbești* Hausmittel (wie sie die alten Weiber zu bereiten pflegen). *De cuvinte spuraoate și băbești te leapădă* (NT 1648 1 Tim 4,7) aber die ungeistlichen Weiberfabeln weise ab. - *Poamă băbească* Weintraubenart mit großen, schwarzen Beeren (H.² III,355). Wächst u.a. in den Weinbergen v. Nicorești. - ET. *babă*. - SG. ALR II/I,MV 2831,112.

bäbeşte Adv. (1703 GCD)

altweiberhaft. *Cînd a ajuns acasă, şi-a făcut de înocivă soacota, băbeşte, cum îl taie pe el ca puşl* (VLAH.IC.16) als er nach Hause kam, rechnete er nochmals an den Fingern, wie er es eben verstand, nach. *M-am căutat cu allopații, cu omeopații, cu hidropații și băbeşte* (I.NGR.,CL IV,139) ich habe mich von Allopathen, Homöopathen und Hydropathen behandeln lassen und Hausmittel angewendet. - ET. *babă*.

bäbeţ siehe *băbăret*.

bäbeţe S.m. (1895 SEZ.)

alte Hexe. *Băbeţele dracului cum o văzut calul* (SEZ.IV,203). - ET. *babă*.

băbi Präs. -be'sc V.tr. (um 1670 ANON.CAR.)

Geburtshilfe leisten. - ET. *babă*.

băbiţă siehe *babă* GR.

băbiţcă Pl. -bîrce S.f. (1825 B.)

(altes) Mütterchen N. (alte) Runkunkel F. (v. einer runzeligen alten Frau). *A doua zi iar merge băbîrea la lucrul ei* (I.T.MERA,CL XVII,165). - ET. *babă*.

băbîrnăc siehe *bobîrnăc* GR.

băboi S.m. (1876 CREANGĂ)

MOLD. fam. grobe, dicke Alte F. *Şi cum s-a depărtat băboiul de acolo, nenorocita drumeată a îngenunchiat lângă patul sofului ei și a început a plînge eu amar* (CREANGĂ OP.II,65) kaum hatte sich die alte Hexe entfernt, so fiel die unglückliche Wanderin an Bett ihres Gatten auf die Knie und begann bitterlich zu weinen. - ET. *babă*.

băbu_că siehe *babă* GR.

băbu_gcă Pl. -buşti S.f. (1857 POL.)

1. MOLD.TR. (liebes altes) Mütterchen N. *Numai cînd Petronila ... venea să-i dea mîna de ajutor, nu mai stiea harnică băbuşcă nici o vorbă* (IARNIK,CL XV,98) nur als P. kam, um ihr eine hilfreiche Hand anzubieten, da sagte das fleißige Mütterchen kein Wort mehr. - Von der eigenen Gattin: *Iaca, măi băbuşcă, ce ţi-am adus eu* (CREANGĂ,CL X,106) schau, Alte, was ich dir mitgebracht habe. - 2. MJNT. kleiner alter Vogel. *Vînătorii ... umblînd toată ziua pînă să împuşte și ei cîte vr-o băbuşcă de nu ştiu care păsărică* (ISP.LEG.², 209) die Jäger, welche den ganzen Tag herumstreichen, bis sie irgend ein altes Vogelmütterchen schießen. - 3. Fisch: Plötze F. (*Leuciscus rutilus*); ANTIPIA LAC. RAZ.7). - GR. *babuşcă* (ISP.BSG.82). - ET. *babă*, vgl. russ.bulg. *babuška*.

băbuţ S. (1898 DT)

selten MOLD. Lankscheme 1 M. des Bauernwagens. - ET. unbek.

băca_n¹ Pl. -ca_ni S.m. (1583 DEFS)

Krämer M. - S.f. *băcănea să, băcăni ţă*. - GR. MOLD. veralt. *bacal*, f. *băcăli ţă*, Pl. -te. - ET. türk. *bakkal*.

băca_n² S.n. (1761 S.INFL.)

Farbholz N. Damit werden bes. die Ostersier rot gefärbt. - GR. MOLD. *bacan*. - ET. türk. *bakan*.

băcănea_să siehe *băcan¹*.

băcăne_sc Adj. (1889 S.)

veralt. Krämer. *Birtie băcănească* Tüten-, Packpapier. - GR. MOLD. *băcăle_sc*. - ET. *băcan¹*.

băcăni_e Pl. -ni_i S.f. (1693 POTRA I,204)

1. Krämerei F. - GR. MOLD. veralt. *băcălie*. - Dim. *băcănioară*, Pl. -nioară. - 2. Pl. veralt. Gewürze. - ET. *băcan¹*.

băcăni_me S.f. (1871 I.NGR.)

veralt. Krämer (Pl.). *Lehăscu dă-n profesori, Patlagică-n băcălime* (I.NGR.,CL IV,392) L. haut auf die Lehrer ein, P. auf die Krämer. - GR. MOLD. *băcălime*. - ET. *băcan¹*.

băci_e S.f. (1885 H.² III,365)

(Senn-)Hütte F. - ET. *baci*.

băciui Präs. -ie'sc V.intr. (um 1670 ANON.CAR.)

Senn sein (MAR.SAT.329;COL.L.TR.1883,426). - ET. *baci*.

băciuli_e siehe *măciulie*.

băci_ncă siehe *bocanc*.

băda_n (1829 RI XX,375)

I. S.n., Pl. -da'ne BAN.DLT. Gefäß N., in dem die Weintreiber gesammelt werden. - II. S.f. *băda_nită* BAN. Gefäß, in dem Mehl aufbewahrt wird (H.² III,373). - ET. vgl. serb. *badan*; siehe *budăi*.

băda_nită siehe *bădan*.

bădădăi Präs. -dăie'sc V.intr. (1878 CREANGĂ)

umherirren, wirr vor sich hinmurmeln. *Şi eu umblu bădădăind ca un nebun* (CREANGĂ OP.III,44) und ich irre umher und murmele wie ein Verrückter vor mich hin. - ET. onomatopoeet.

bădărān Pl. -rāni S.m. (1840 POEN.I,207)

Grob ian M., Mensch mit ungehobelten Manieren. *Ia aer mojicesc, fă-te rău crescut, bădăran cu alte cuvinte* (TEL.SCH.43) nimm ein grobes Wesen an, stelle dich ungeschliffen, benimm dich, mit anderen Worten, wie ein Grobian. - ET. zu der Gruppe der Expressivbildungen, wie z.B. *modoran, modrlan, toprlan, mirlan, ghiorlan, moco fan, moglan*.

bădărănēsc Adj. (1884 JIP.)

grob, einfach. *Am avut în gînd să fiu înțeles de orășanii, care, poate, nu mai știu bine limba bădărănească* (JIP.R.VII) es lag mir daran, von den Städtern verstanden zu werden, welche die Bauernsprache vielleicht nicht mehr recht verstehen. - ET. *bădăran*.

bădărănōs Adj. (1883 CL)

selten grobschlächtig. *Expresiunile curtenitoare ca: dommule, d-ta, dv. ... sînt ... pretutindeni înlocuite prin bădărănosul măi și familiarul tu* (CL.XVII, 106) Höflichkeitsausdrücke wie *dommule, d-ta, dv.* sind allgemein durch das grobschlächtige *măi* und das vertrauliche *tu* ersetzt. - ET. *bădăran*.

bădă̄u siehe budăi.

bădīcă, bădīe, bădilūcă siehe bade GR.

bădișōr, bădīță, bădiūc siehe bade GR.

bădūgă S.f. (1885 H.² III,392)

BAN. Schleimwurf M. der Schwindsüchtigen. - ET. unbek.

băgā Präs. bag (1521 NEACȘU)

I. V.tr. 1. c. *în c.* etw. in etw. (*hine in*)tun, (*hine in*)stecken, (*hine in*)schieben; Ggs. *a scoate. Bani în pungă, lemne în sobă, mașina în garaj* Geld einstecken, Holz in den Ofen stecken, den Wagen in die Garage fahren; *batista în buzunar, sabia în teacă* das Taschentuch, das Schwert einstecken. *Și nimeni nu bagă vinul nou în foi vechi* (BIBLIA 1688 Mk 2,22) niemand tut den neuen Wein in die alten Schläuche. *Și-n pînea ce frămînta Strop de apă nu băga, Tot cu lacrimi o uda* (POMP.BP.30/31) und in das Brot, das sie knetete, tat sie keinen Tropfen Wasser, nur mit Tränen netzte sie es. *Se bagă ochiul ... prăstiei pe degetul cel mic* (ISP.JUC.7) man steckt die Schlinge der Schleuder auf den kleinen Finger. *Unde nu-ți fierbe oala, nu-ți băga lîngura* (Sprw.) mische dich nicht in Angelegenheiten, die dich nichts angehen. - Bisw. mit ausgelassenem Objekt: *N-am băgat astăzi (nimic) în gură* ich habe heute noch nichts zu mir genommen; *a băga (așa) în ac* einfädeln, ugs. *a-și băga cu cn. (boii) în plug, în cîrd* sich mit jdm. zu einem Unternehmen verbinden: *nu-ți*

băga cu ei în cîrd laß dich mit ihm nicht ein. - 2. pc. *în casă etc.* jdn. ins Haus etc. führen, bringen. *Merse la poartă de apără pe drumari de cine și-i băgă în casă* (RETEG.POV.III,3) er ging zum Tor, hielt den Hund zurück und ließ die Wanderer ein. *Bănuind pre crai că au băgat oști străine în țară fără știrea lor* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,289) da sie den König in Verdacht hatten, daß er ohne ihr Wissen fremde Truppen ins Land gebracht habe. - 3. *a-și băga capul se în Leben wagen. Iară Șeremet au dat o sută de galbini unui moldovan, de ș-au băgat capul cu cărți, pentru voia banilor* (NECULCE,LET.² II,346). - 4. *cuiva c. în cap: a)* jdm. etw. in den Kopf setzen, einreden. *Nu știu cine băgase în cap acestui nefericit că ar fi ataat* (LIT.) irgendjemand hatte diesem Unglücklichen in den Kopf gesetzt, daß er brustleidend sei. - *b)* jdm. etw. begreiflich machen, beibringen. *În zadar asuda moș Voinea și Novac să-i bage în cap babei că acum nu se mai prind feciorii cu streangul* (IARNIK,CL XV,103) vergebens bemühten sich V. und N., der Alten begreiflich zu machen, daß jetzt die Burschen nicht mehr mit dem Strick eingefangen würden. - 5. *cuiva minte în cap* jdm. Vernunft beibringen. - 6. *minte (în cap)* verständig werden, Vernunft annehmen. - 7. *c. în cap, la cap, la ureche* sich etw. einprägen, merken. *Fiul de împărat asculta și băga la cap* (ISP.LEG.² 369) der Prinz hörte ihn an und merkte sich, was er sagte. - 8. *vină cuiva* jdn. beschuldigen. *Nimeni din cei ce se găsesc aci nu-mi va băga vină cîrtînd că fac o faptă nedreaptă* (DEMETR.NUV.109) niemand von denen, die hier anwesend sind, wird mich beschuldigen und behaupten, daß ich eine ungerichte Tat begehe. - 9. *vrajbă, zănie etc. între oameni* Zwietracht etc. unter den Menschen stiften. - 10. *friodă, spaimă etc. în cn.* jdm. Furcht einflößen, Schrecken einjagen etc.; *cuiva boală în oase* verur-sachen, daß jd. (bes. vor Schreck) krank wird. *Mărire deșartă este cumplită sufletului, că multe boale bagă într-însul* (VARL.CAZ.² I,290a) der eitle Hochmut ist der Seele verderblich, denn er ruft viele ihrer Krankheiten hervor. - 11. pc. *în spaimă, năbădăi etc.* jdn. in Schrecken, in Wut versetzen etc. *M-ai băgat în toate grozile morții* (CREANGĂ, H.² III,87) du hast mir eine Todesangst eingejagt. - 12. pc. *în boală, în alte alea* verur-sachen, daß jd. (vor Schreck, Entsetzen, Ekel, Liebesgram etc.) krank wird (fig.). *Iară ride șoacăța! A să mă bage în boală* (AL.OP.I,734) schon wieder lacht der Schwab! Ich werde noch die Krämpfe kriegen! *Cînd se uita (zina) la cineva cu ochii ăia marii și negri ca murele, îl băga în boale* (ISP.LEG.² 78) wenn die Fee ihn mit ihren großen, kohlrabenschwarzen Augen ansah, überlief es ihn heiß und kalt; *în draci* jdn.

fuchsteufelswild machen. - 13. *pc. în nevoi, datorii etc. jdn. in s E l e n d, in S c h u l d e n e t c. s t ü r z e n. Cum e omul, cînd îl amăgește dracul și-l bagă-n trîndăvie și beție (CL XVI,263)* wie es dem Menschen ergeht, wenn ihn der Teufel verführt und ihn zum Faulenzer und Süßer macht. *Fă cum știi, numai să nu ne bagi și pe noi în belea (CREANGĂ, H.² III,87)* mach wie du es für richtig hältst, nur bringe uns nicht auch in Schwierigkeiten. - Auch *la c.:* *La mare greu m-ai băgat, dară tot ți-oi împlini dorința (SBIERA POV.87)* du hast mir ein gar schweres Werk auferlegt, aber ich werde doch deinen Wunsch erfüllen. - 14. *pc. în temniță, în fiare jdn. in den Kerker werfen, in Ketten legen. Cînd sînt ei datori voadă macar numai cu o sută de bani, atunci voi-i prindeți ... și-i băgați în temniță (VARL.CAZ.² I,269a)* wenn sie euch auch nur hundert Heller schulden, so ergreift ihr sie und werft sie in den Kerker. *Grigorie Vodă ... îi băga (pre boieri) la închisoare, poroncînd să plătească ... acea datorie ce au făcut ei (CANTIA, LET.¹ III,142)* Fürst G. ließ die Edelleute ins Gefängnis werfen und befahl, daß sie die Schuld, die sie eingegangen, zahlen sollten. *În loc de cinste și de milă l-au băgat în fere (MUSTE, LET.¹ III,13)* statt ihm Ehre und Gnade zu erweisen, ließ er ihn in Ketten legen. - 15. *pc. la vaci, la drumul de fier etc. jdn. als Kuhhirten, als Beamten bei der Eisenbahn etc. a n s t e l l e n, u n t e r b r i n g e n, pc. slugă, argat, ucenic etc. la cn. jdn. zu jdm. in Dienst, in die Lehre etc. geben. Decît m-ar băga la oaste, Mai bine-aș zăcea pe coaste (AL. PP.238)* ehe man mich ins Heer steckt, wollte ich lieber krank darniederliegen. *Cine m-a băgat cătană, Nu-i mai trebuie pomână (I.-B.304)* wer mich zum Soldaten gemacht hat, der hat sich Gotteslohn an mir verdient. - 16. *fam. a o băga pe mîneacă A n g s t b e k o m m e n. Cum auziră ginerii împăratului, o băgară pe mîneacă și mărturisă că așa este (ISP.LEG.¹ I,30)* kaum hörten dies des Königs Schwiegersöhne, so fiel ihnen das Herz in die Hosens und sie bekannten, daß dem so sei. - 17. *c. în seamă e t w. b e a c h t e n, d a r a u f a c h t e n, d a v o n N o t i z n e h m e n. Ești sărac, nu te bagă nimeni în seamă (FIL.CIOC.125)* bist du arm, beachtet dich niemand. *Apoi ieșiră amîndouă așa de grabnic (din sală) înceît foarte puțini le băgară în samă (I.NGR., CL IV,264)* dann verließen beide so eilig den Saal, daß nur sehr wenige sie bemerkten. *Dacă vădzu că nu-i bagă cuvintele nice într-o samă, negri de minie (VARL.CAZ.² II, 73a)* als er sah, daß man auf seine Worte nicht achtete, geriet er außer sich vor Zorn. - Dafür *a seamă: Lucrul mic a samă a nu să băga ... a nebunilor lucru iaste (CANT.IST.123)* Geringes nicht zu beachten, ist der Toren Sache; *la seamă: Aici n-am văzut nimic ce să bag așa la seamă (SEV.POV.45).* - 18. *seamă: a) LV. a b-, b e r e c h n e n. Asamăndă-să împărăția ceriului omului craiu, carele vru să bage samă cu slugile lui (NF 1648*

Mt 18,23). Și băgară sama prețului lor și aflară cinci înturearece de argintu (CV² 3b; Apg 19,19). Și căroră băgînd samă prețurile lor, aflară samă ca de cincizeci de mie de denari (NT 1648 Apg 19,19). - *b) de un lucru auf eine Sache a c h t e n. De lacrămi n-aș băga seamă, Că le șterg cu a mea năframă (I.-B.101)* auf die Tränen würde ich nicht achten, denn ich trockne sie mit meinem Tuch. *El părea că nu bagă seamă că e lîngă o frumuseță (C.NGR.35)* er schien nicht zu beachten, daß er neben einer Schönheit saß. - LV. auch *unui lucru u. un lucru. Nici să bage seamă poveștilor menciunoase (NT 1648 Tim 1,4). Ermioni ... întru nemiță nu băga seamă bătăile (DOS.VS.Sept.4;7a).* - *Bag-seamă (SLAV.,CL VI,231: -sama)* wahrscheinlich. *Bag-seamă, căpitanul ș-a isprăvit repertoriul (VLAH.DAN I,81)* wie es scheint, ist der Hauptmann mit seinem Repertoire zu Ende. - 19. *de seamă: a) la c. a u f e t w. a c h t g e b e n. Lache însă nu băga de seamă la toate aceste discuțiuni; era foarte obosit (DEMETR.NUV.17)* L. schenkte jedoch all diesen Erörterungen keine Beachtung; er war sehr ermüdet. *Și te silește să faci fericirea locuitorilor acestor două județe ce ți-am incredintat; dar bagă bine de seamă să nu-i faci prea fericiti, mă înțelegi? (FIL.CIOC.321)* und Sorge eifrig für das Glück der Bewohner dieser zwei Distrikte, die ich dir anvertraue; gib aber acht, daß du sie nicht allzu glücklich machst, du verstehst mich wohl? *Ce cați aici? "Nu băga de seamă, giupne! ... Imi întind rufele ca să se usuce" (AL.OP.I,834)* was suchst du hier? "Nichts, Herr. Ich hänge nur meine Wäsche zum Trocknen auf" (eigtl. "achte nicht darauf", vgl. engl. *never mind it*). - *b) m e r k e n, b e m e r k e n. Vătaful curții ... se prefăcea că nu bagă de seamă nimic și-l spiona în tăcere (FIL.CIOC.52)* der Hausverwalter stellte sich, als ob er nichts merkte, und beobachtete ihn schweigend. *Acum abia băgai de samă că și Leontina se afla acolo (I.NGR.,CL IV,262)* erst jetzt bemerkte ich, daß auch L. zugegen war. - Vgl. *băgare u. nebăgare.* - 20. *arom. = a pune: s t e l l e n, s e t z e n, l e g e n. În' băgai fustanea de dibă (PETR.MOSTRE II,80)* ich ziehe die Seidenfustanella an. *Tea să-l bag pe țîță să sugă (PETR. MOSTRE II,94)* daß ich es an die Brust lege. *Cînd era să bagă mîna pe năsu (PETR.MOSTRE I,16)* als er ihn eben packen wollte. - 21. *oile pe (în) lapte, în măsură die Schafe nach dem Entziehen der Lämmer zum Melken bringen.* - 22. *cu zile (de viu) în mormînt jdn. in den Tod treiben.* - II. *a se băga 1. în c. s i c h i n e t w. s c h i e b e n, d r ä n g e n. Da nu te băga așa în sufletu meu, că doar n-ai să mă-nghiți (AL.OP.I,923)* aber rücken Sie mir doch nicht so auf den Leib, als ob Sie mich verschlingen wollten. *Ar fi vrut să se bage sub pămînt de frică (LIT.)* sie hätten sich vor Furcht unter die Erde verkriechen mögen. *S-ar fi băgat în pămînt, dacă ar fi cerut cuiva și i-ar fi zis că nu are (POP.NUV.138)* sie wäre vor Scham in die Erde versunken, wenn sie jemand um ein Darlehen ange-

sprochen und dieser ihr gesagt hätte, er habe kein Geld. *Se băga pe croacul nădragului a celui om (urias)* (ISP.LEG.¹ I,106) er kroch in das Hosenbein Jenes Riesen. - 2. *intr-o ofcătore* sich in eine Angelegenheit einmischen. *E și el băgat în această treabă* er hat auch die Hand im Spiel. *5-a băgat în tot felul de întreprinderi riscante* er hat sich auf allerlei gewagte Unternehmungen eingelassen. *Amu, primaru zice, că el nu se bagă și că să-mi iau hirtia înapoi* (VLAH.GV.181) nun sagt der Schulze, er wolle von der Sache nichts wissen, ich solle nur die Eingabe zurücknehmen. - 3. *intr-o casă etc.* in ein Haus etc. eintreten. *Stați puțin în drum aici, să mă bag în aceste curți, să văd cine sade în ele* (RETEG.POV.III,74) bleibt ein wenig hier auf der Straße stehen, ich will in dieses Schloß hineingehen und sehen, wer darin wohnt. *Cine-aicea s-a băgat?* (I.VĂCĂR., II.² III,92) wer hat sich hier eingeschlichen? *Apoi rămi săntătos!* *îi zise negustorul și se băgă în apă să treacă* (SBIERA POV.226) so leb denn wohl! sagte der Kaufmann zu ihm und stieg in den Fluß, um hinüberzuschreiten. - 4. *în boală (de frică)* in Heidenangst geraten. *Cînd au sărit ... pe Teiu-Legănat cu trup, cu suflet înaintea sa, s-au băgat în toate boalele* (SBIERA POV.88) als sie T.-l. leibhaftig vor sich sahen, wurde ihnen angst und bange. - 5. *la oi etc.* als Schafhirt etc. eintreten; *slugă, argat, uenic etc.* *la en.* als Diener, Knecht, Lehrling etc. bei jdm. in Dienst treten. *Se învoia deci ca pentru aceste lucruri să slujească un an, și așa se băgă uenic* (ISP.LEG.² 137) sie kamen also überein, daß er für diese Gegenstände ein Jahr dienen sollte, und so trat er als Lehrling ein. *Fata intră, și sfînta Vineri o întrebă dacă voieste să se bage la dînsa* (FUND.BASME 93) das Mädchen trat herein, und die hl. V. fragte sie, ob sie bei ihr in Dienst treten wolle. - 6. *chezas* als Bürger eintreten. *Nu-l tăia (pomul), că mă bag chezas că la anul va face poame* (FR.-C.MOTII 124) hau den Baum nicht um, ich verbürge mich dafür, daß er übers Jahr Früchte tragen wird. - GR. MOLD. *bagă*. - ET. dunkel. Scheint mit mgr. *ბაჯო* "pono" gleichen Ursprungs zu sein, in welchem Fall ein Stamm Bay anzusetzen wäre. Die ursprüngliche Bdtg. hätte sich denn im Aram. (siehe I.20) durch gr. Einfluß erhalten. // Bdtg. "pono" auch in zahlreichen Beisp. im Dakorum. belegt (DA). Zur umfangreichen und kontroversen Diskussion vgl. REW 880, CIORANESCU 595, REICHENKRON 85-89. - SG. ALR SN II, K.396; V. K.1316.

băgare S.f. (um 1660 STAICU 168b)
de seamă: 1. *cu (fără) băgare de seamă* (una)cht-sam, (una)ufmerksam. *Te rog să mîi cu băgare de seamă, ca să nu-mi prăvăli nora* (CREANGĂ OP.II,12) bitte fahre vorsichtig, damit meine Schwiegertochter nicht umkippt. *Boierul se uită cu băgare de seamă la cucoș, vede în alonju-i o pungață* (CREANGĂ OP.I,83) der Edelmann sieht den Hahn aufmerksam an, erblickt in sei-

nem Schnabel ein Beutchen. - 2. veralt. *Bemer-kung F. Observații sau băgări de seamă asupra regulilor și ordnărilor gramaticii românești* Titel der Grammatik v. I.VĂCĂRESCU (Râmnic 1787). - 3. *băgare în seamă* Beachtung F. *Nebăgarea în seamă celor hotărîte și așeate în legi și în pravile* (ANTIM DID.72). - ET. a *băga*.

băgă't Adj. (1673 DOS.PS.V.57,28)
 g e s e t z t, g e s t e c k t, g e b r a c h t. - *băgat în seamă* beachtet, g e s c h ä t z t. - Daher auch neg.: *nebăgat în seamă* unbeachtet. *Să pusă a sluji la o mănăstire nebăgat samă și defîinat* (DOS.VS.Sept.11; 14b). - Advertiell: *Dar pe nebăgate de seamă mă depărtaam de țintă* (ZAMF.NUV.49) doch, ohne daß ich es merkte, entfernte ich mich vom Ziel. *Mreasa pe nebăgate de seamă pune un picior pe al ginerului, ca ea să fie mai mare ... în casă* (ION.SUP.31) die Braut setzt unbemerkt einen Fuß auf den des Bräutigams, damit sie im Haus die Oberhand habe. - GR. *nebăgat samă* (DOS.). - ET. a *băga*.

băgătu'ra Pl. -tu'ri S.f. (um 1670)
 v e r a l t. Z e i c h e n. N. a) "impositio" (ANON.CAR.). - b) "laesio colorum propter variolas" (ANON.CAR.). - ET. a *băga*.

băgă'u S.n. (1862 PTB.) *bagy-u* = *bagu* = *bagu*
 BAN.TR. Poliak, Philister M. (Rest in der Tabakspfeife). *Fetele din Arpăcat Mereu pipă la tăbac, Iar cele din Satu-Nou Se întrec după băgău* (I.-B.452). - ET. magy. *bagó*.

băhni's Pl. -ni'suri S.n. (1675 MLR.COSTIN,LET.¹I,280)
 s u m p f i g e S t e l l e, G e g e n d. *Și apa Iordanului de-ncoace și de-ncoale și băhni's și dambravă* (BIBLIA 1688 I Mak 9,45) und der Jordan diesseits und jenseits und Sumpffegend und Eichenwald. - ET. *bahnă*.

băhno's Adj. (1852 SUTU)
 s u m p f i g, *Apele băhnoase cuprînd o mulțime de lipitori* (SUTU NOT.19). - ET. *bahnă*. - SG. ALR SN III, K.845.

băi' Präs. *băie'sc* V.intr. (um 1670 ANON.CAR.)
 T R. a b b a u e n (in einem Bergwerk arbeiten). - ET. *baie*.

băia' siehe *îmbăia*.

băia's Pl. -ia'si S.m. (1550 DEFS)
 1. B a d e d i e n e r, B a d e m e i s t e r M. - 2. T R. B e r g m a n n M. - GR. Vok. *băia'se*. - MOLD.TR. *băies*, BAN. *dân'es*. - ANHYROPCN. "Stancitul băiasul" (1620 BGL 28). - ET. *baie*.

băia`t Pl. -ie`ti S.m. (16.Jh.PS.SCH.130,2)

1. Knabe, Junge M. *Avea doi copii, un băiat și o fată* sie hatte zwei Kinder, einen Knaben und ein Mädchen; *școală de băieți* Knabenschule. - Vertraulich v. Männern: *E bun băiat, de treabă băiat* er ist ein guter, ein braver Kerl. *Să știi, Purice băiete, că nu-i mai fi moșinoi, Ce spre vrednică răsplată movilă, a te face vroii* (C.NGR.103) wisse P., mein Sohn, daß du kein Ameisenhaufen mehr sein wirst, sondern daß ich dich, zur gebührenden Belohnung, zu einem richtigen Hügel machen will. - Bes. in der Anrede zu Subalternen: *Auziți, băieți, ghindărarul poruncește să mergem la sat* (GHICA 23) hört, ihr Jungen, der General befiehlt, daß wir ins Dorf marschieren sollen. - Redensart: ... *și du-te băiete u. ähnl. ... und läuft davon, und nimmt Reißaus. (Ursul) cuprinde în femeie cu labele de dănaite în brațe, se ridică în două picioare, și țiva, băiete, cu dînsa în fundul pădurii!* (BOGD.POV.98). *Păcurariul cu turmă cu tot se dau peste cap și se fac fecior și fată ca mai înainte. Apoi du-te, băiete!* (RETEG.POV.I,37). *Ei însă, cum au văzut pe jidan înșelat și în cânci, au și tulit-o la fugă și să te cam mai duci, băiete* (SEBIRA POV.272). In anderer Verbindung: *Toți se strîng grămese împrejurul mahramelor asternele pe iarbă și așează o multime de-ale gurti. Pe urmă, înghite și bea voinicește, băiete!* (RĂDUL.RUST.II,135) dann sprechen sie den Speisen und Getränken tüchtig zu. - TR.MOLD. auch S.f. *băiată* junges Mädchen. *Incepu a plînge ca o băiată mică* (CL XV,177). - 2. v. jungen Bauern: B u r s c h e M. *Eu oi sta de-o parte cu băieții, iar d-ta să te prîni în joc lîngă o fată* (CREANGĂ, H.² III,399) ich werde abseits bei den Burschen stehen, du aber sollst mit einem Mädchen zu tanzen beginnen. - 3. K e l l n e r M. (nach frz. *garçon*). *Băiete, adă o bere Kellner, ein Bier!* - 4. veralt. (*de prăvălie*) H a n d l u n g s d i e n e r, K o m m i s M. *Pe-atuncea ... Din băieți de prăvălie nu ieșau bărbați de stat* (OLL.SMT.17) damals gingen aus Ladenschwengeln keine Staatsmänner hervor. - 5. *de-a băieții* P u p p e n s p i e l. Siehe *păpușă* 1. - GR. *Vok. băiete*. - MOLD. *băie`t*. - Dim. *băiețe`l* (Vok. -*țe`le*), *băieța`ș*, *băieți`că* (auch m.). Augm. *băiețoi`i*, vgl. auch *băieta`n*. - ET. *wahrsch. Part. v. a băia* (siehe *îmbăia*), also urspr. "gabadetes Kind". - SG. ALR I/II, K.184,185, 186, II/I, K.132,138,139.

băia`tă siehe *băiat* 1.

băibărăca`r (+) Pl. -ca`ri S.m. (DOC.MOLD.1783,URIC.II, 41) S c h n e i d e r M. von Oberbekleidung. - ET. *baibarac*.

băibărăcări`e (+) S.f. (1776 COND.,Ș.INFL.) Oberbekleidungswerkstatt f. Eine Straße in Iași hieß *Ulița Băibărăcării* (C.NGR.OP.I,293). - ET. *baibarac*.

băie`ș siehe *băias* GR.

băieși`tă Pl. -și`te S.f. (1852 LIV.40)

1. B a d e f r a u, - m e i s t e r i n F. - 2. F r a u F. eines Bergmanns. - ET. *băias*.

băie`t siehe *băiat* GR.

băieta`n, băieta`ndru S.m. (1835 GOR.HAL.I,126)

g r ö ß e r e r K n a b e, j u n g e r B u r s c h e, *și acum ne-o mai trimes și pe țincu ăsta de prezident; putea să ne trimeată un om cu mintea coaptă, dar nu un băietan* (XEN.BR.26) und nun haben sie uns auch noch diesen Gelbschnabel von einem Präsidenten geschickt; sie hätten uns einen reifen Mann schicken können, keinen jungen Burschen. *Eram abia băiețandru, ca de vreo opt-sprezece ani* (GHICA 15) ich war kaum den Kinderschuhen entwachsen, etwa achtzehn Jahre alt. *Acetș joc îl joacă băiețandrii, căci este cam primejdios* (ISP.JUC.51) dieses Spiel wird von den größeren Knaben gespielt, da es ziemlich gefährlich ist. - GR. *băietan* (RĂDUL.RUST.II, 30). *Cînd erabă băiețanul cel mai mic la pară* (RETEG.POV. IV,70). - ET. *băiat*. - SG. ALR II/I, K.138.

băieto`riu Adj. (1661 DOS.LIT.104a)

veralt. b a d e n d. Auch substantiv.: *Înger băietoriu* Schutzengel (DOS.). - BAN.TR. S.f. *băietoare* Amme. - ET. *a băia*.

băieța`ș siehe *băiat* GR.

băiețe`l (1825 MUM.C. Cei mari)

1. k l e i n e r J u n g e. - 2. MOLD. V o l k s - t a n z (SEV.NUNYA 280). - ET. *băiat*.

băiețe`sc Adj. (1852 STAM.181)

k n a b e n h a f t. *Aveam niște apucături mai puțin băiețesti decât colegii mei* (BOGD.VECHI 216) ich hatte weniger knabenhafte Manieren als meine Schulkameraden. - ET. *băiat*.

băiețe`ște Adv. (1839 VAIL.)

n a c h K n a b e n a r t, k n a b e n h a f t. - ET. *băiat*.

băieți`că siehe *băiat* GR.

băieți`me S.f. (1895)

J u g e n d F. *Fundul (sălii Ateneului) era prins de băiețime, de fete de pe la conservator* (ZAMP.LIN.159). ET. Kollektiv zu *băiat*.

băiețoi`i siehe *băiat* GR.

băioa`ră siehe *baie* GR.

băiga ^g Pl. -şa^guri S.n. (um 1812 SINCAI HR.III,273)
B e r g b a u M. De la Baia pe Arieş în sus începe ade-
vâratal ţinut al băisagurilor (FR.-C.MOJII Ap.32). - GR.
băisag. - ET. magy. bányaság. // Evtl. rum. Bildung aus
baie (TAMAS).

băi^ltă siehe baie GR.

băjbăi siehe bijbii.

băjena^r Pl. -na^ri S.m. (1683 SICR.DE AUR² 97a,Glosse)
veralt. F l ü c h t l i n g M. A fi poate vr-un bejănar
care vra să între argat la mine (AL.OP.I,607) es wird
vielleicht ein Flüchtling sein, der bei mir als Knecht
antreten will. - GR. MUNT. băjenar, MOLD. beje-, bejă-.
- ET. a băjeni.

băjenări Präs. -re^sc V.intr. (um 1730 AMIRAS)
a u s w a n d e r n (um sich vor Verfolgung zu retten),
(mit Sack und Pack) f l ü c h t e n. Au băjenărit toţi
rumânii de spaimă (ODOB.MV.1896,110) alle Bauern sind
vor Angst geflüchtet. Țătarii au mas unii în timp, alții
în timp, pin casele cele pustiți, fiind oamenii bejănă-
riți pin mânăstiri (AMIRAS,LET.² III,128) die Tataren
übernachteten in den verlassenem Häusern, da die Leute
in die Klöster geflüchtet waren. - Auch refl.: De gzoaza
birului, de frica zapoiiului ... se băjenerea (TEOD.PP.
592). - GR. MUNT. băjenări, MOLD. beje-, bejă-. - ET.
băjenar.

băjenări^e Pl. -riⁱ S.f. (1837 C.NGR.)
veralt. F l u c h t F. Pricina bejănăriei ș-a jelii
obstești tu ești (C.NGR.94) die Ursache der allgemeinen
Flucht und Trauer bist du. - ET. băjenar.

băjeni Präs. mă^s V.refl. (1675)
veralt. a u s w a n d e r n, f l ü c h t e n. Satele lui
(Barnovschi hatmanul) nice odată din calea lor (a tăta-
rilor) nu se bejenea, ctnd trecea pre la Cernăuți ordele
în Teava Lesască (MIR.COSTIN,LET.¹ I,259) die (Bauern
der) Dörfer General B.s flüchteten niemals vor den Tata-
ren, wenn die Horden derselben bei Czernowitz nach Polen
hinüberzogen. - GR. MUNT. băjeni, MOLD. bejeni, bejăni.
- ET. asl. bēžanū "geflüchtet".

băjeⁿie S.f. (1563 DERS)
veralt. 1. A u s w a n d e r u n g (um sich vor Verfol-
gung zu retten), F l u c h t F. (mit Sack und Pack).
Sărmana bibliotecă! Vitată în secriul ei la bejenia anu-
lui 1821, toată a slujit de futuială ȱanicerilor! (C.
NGR.9) arme Bibliothek! Bei der allgemeinen Flucht im
Jahre 1821 in ihrem Kasten vergessen, hat sie allesamt
den Janitscharen als Pfropfmateriel (für ihre Geschütze)
gedient! - Daher v. einem Wohnungswechsel als etwas
Lästigen: M-au apucat iară grijile băjeniei ich habe

schon wieder die Schererereien des Umzugs. - A fugi în be-
jenii sich mit Sack und Pack flüchten. O femeae ce o
luasă în goană agareanii cu alți vecini mulți ce fugia
în bejenii către sfântul să scape (DOG. VS,Sept.24;26b).
- 2. ehem.: Z u f l u c h t s o r t M. im Gebirge etc.,
bes. in Kriegszeiten u. bei Einfällen der Tataren.
Atunci toți moldovenii au pures în risipă ... pre la
bejeniele lor (NECULCE,LET.² II,330) da brachen alle
Moldauer in wilder Flucht nach ihren Zufluchtsorten auf.
- GR. MUNT. băjenie, MOLD. bejenie, bejănie. - TOPON.
Băjenie (1564 EGL). - ET. asl. bēžanije.

băjenire Pl. -ni^ri S.f. (1722 CAVT.HR.475)
veralt. F l u c h t F. - GR. MOLD. bejenire, bejănire.
- ET. a băjeni.

băi Adj. (um 1670 ANON.CAR.)
1. v. Schafen: mit rein weibem Kopf. -
GR. MOLD.TR.BAN. băl, f. bă^lă; ULT.MUNT. bel, Pl. beli,
f. belă; biel. Miel biel sugărel (BIBIC.241). - Dim.
(oaiie) bălu^lă (H.² III,418). - 2. BAN. m. băloⁿu, f.
bă^lă^l, v. Rindern u. Hunden: (am ganzen Körper) wei ß:
bou, ctine băloniu weißer Ochse, Hund, vacă bălă wei ße
Kuh (H.² III,418). - 3. BAN.PP. s c h ö n. Este-un voi-
nie nalt și băl, Parcă-i tras printr-un inel (RETEG.
CĂRT.SĂT.15). Băla care-mi place mie (HODOȘ PP.H.² III,
417). Ce-am auzit, bălo, eu Că maică-ta-i pare rău Că te
iubesc, bălo, eu? (HODOȘ PP.H.² III,417). Vgl. auch: Cat
o vacă ș-o junincă ș-o bală de ibovnică (I.-B.414). -
Dim. f. bălu^lă. Aid, bălu^lă, să fugim (PICOT CHANTS
POP.15). - 4. ULT.PP. bălă, vgl. lele (höfliche Anrede
einer Frau). Trage, bălă, bobii bine, De-mi spune neica
ctnd vine (CL X,212). Băla ta e sănătoasă, Șede la umbră
și coasă (CL X,212). - ET. wahrsch. asl. bēlū "weiß". In
der Tonsilbe wäre a zu erwarten gewesen (vgl. z.B. pag <
asl. pēgū) im f. bă^lă (be^lă) ist, woher das Wort auch
immer stammen mag, ä^l (e^l) lautgesetzlich überhaupt
nicht zu erklären; vermutlich haben die vielen Ableitun-
gen (bălai, bălan, băloi, bălu^l etc.) auf das Primitiv
zurückgewirkt. Geht man von jenen aus, so darf, wenig-
stens fürBdtg. 3 u. 4, auch lat. bēllus (das sonst biēl
ergeben hätte) in Betracht gezogen werden, vgl. sēptă-
mi^lă aus sēptimăna mit ungebrochenem, weil unbetontem ē
gegenüber șa^lpte aus sēpte, *siē^lpte. Dafür spräche
auch das von H. (COL.L.TR.1883,97) in ULT. nachgewiesene
Rufwort bia^l (Marie).

bălaⁱ, bălaⁿ Adj. (1348 DLRW)
1. v. der Farbe menschlicher Haare: b l o n d, l i c h t.
Părul ei bălai ca niște souluri de borangic și lumina
obrajii, gital și umerii (DEL.P.225) ihr Haar, blond wie
Strähnen von Seide, beschien Gesicht, Hals und Schultern.
O, vin^l, în părul tău bălai Ș-anin cununi de stele (EMIN.
O.I,172) in deinem blonden Haar. În jumta sa se vede că
fusese balan (C.NGR.52) in seiner Jugend schien er blond

gewesen zu sein. - 2. v. der Gesichtsfarbe: *w e i B.* *Voinical bălai la faţă* (TEOD. PP. 450) ein Jüngling mit weißem Gesicht. *Tubea ... pe toate fărđ osebire ... bălăi sau smolte, tñner sau tomatica, numai femej să fi fost* (GANE, CL IX, 51) er liebte alle ohne Unterschied, lichte und dunkle, junge und ältere, wenn es nur Frauen waren. - 3. v. der Farbe vierfüßiger Haustiere: *w e i B.* *Bou, ctine bălan* weißer Dohse, Hund, *cal bălan* Schimmel, *oate bălaie* weißes Schaf etc. - Daher *bălan* als Rufname für Kühen, Hunde etc.. *Bălata* für Kühe, Schafe etc. - 4. *bălaie* in Redensarten fam.: a) *a înđreac bălaia* (wörtl.: die weiße (Kuh) hat (das Kalb) abgesetzt), etwa: die Herrlichkeit hat nun ein Ende. - b) *nici lupul pe bălăta nici bălăta pe lup*, etwa: keiner von beiden hat (od. soll) recht behalten. - c) oft im Ggs. zu *laie*: *Pe zvoareanu credem că l-om împăca; de nu-i laia, îi balai; are să tacă* (GHIB. BV. 40) mit Z. hoffen wir einig zu werden; ist es nicht die Braune, so ist es die Blonde (od. ist es nicht die eine, so ist es die andre); er wird sich zufrieden geben (damit, daß seine jüngere Tochter statt der älteren heiratet). *Gura babei umbra cum umbra melița: că fata lui nu ascultă, că-i uşernică, că-i lenegă ... că-i laie, că-i bălaie* (CREANGĂ, CL XI, 213) der Mund der Alten ging wie ein Mühlenwerk: seine Tochter sei ungehorsam, sie liefe in den Häusern herum, sie sei faul, sie sei dies, sei das. *Să vă faceți moarte în popoşoi, să nu spuneți nici laie nici bălaie* (CREANGĂ OP. I, 44) stellt euch, als ob ihr von nichts wüßtet, sagt weder so noch so. - 5. fem. *Bălan să aleagă!* daraus mag der Teufel klug werden darin mag sich der Teufel auskennen! *Bălan să-ți aleagă din gură, ce spui, daod nu vorbești desluşit* (CREANGĂ, CL XI, 25) der Teufel mag dich verstehen, wenn du nicht deutlich sprichst. Vgl. a *alege* I. 2. - 6. (poemă) *bălaie* weiße Weintraubenart. - GR. m. meist *băla'n*, Pl. *băla'ni*, seltener *băla'î*, Pl. *băla'î* (doch *mieori bălăi* FAMILIA 1886, 307; im Reim), f. meist *băla'ie*, Pl. *băla'î*, seltener *băla'nă*, Pl. *-ne*. - Dim. *bălăio'r* (f. *-ioa'ră*), *bălăne'l* (f. *-nă'od*), *bălăie'l* (f. *bălăi'od*); ferner *bălăoa'ră* f. (ŞEZ. II, 5), *bălău'că* f. (SEV. NUNTA 106), MOLB. *bălănu'ş*. - ANTHROPON. *Balan* (1431 EGL 127), *Bălan* (1529, 1570 EGL 127), *Bălai* (1631 EGL 127), *Bălaia* (1621 EGL 127). - ET. asl. *băliu*, mit Suff. *-an* wie *marjan*, *plăvan* etc. Das f. *bălaie* scheint zunächst aus dem Uim. *bălăior* (zu *bălan* wie *bătrior*, *rumeor*, *gălbeor* zu *bătrîn*, *rumen*, *galben*) erschlossen zu sein (nach *baie* - *băioară* etc.) u. in der häufigen Gegenüberstellung v. *laie* eine Stütze gefunden zu haben. Daher die auffallende Motion *bălan*-*bălaie*. - In 5 (wofür auch *D*-*zeu* od. *Naiba* *să aleagă* gesagt wird), dürfte *Bălan* "der Weiße" Euphemismus für "der Schwarze", d. i. der Teufel, sein. - SG. ALR II/I, K. 6.

băla'ie etc. siehe *bălai* GR.

băla'n siehe *bălai*.

bălăbăni' Präs. *-ne'sc* (1826 GOLESCU CĂL. 99)
I. V. intr. rütteln, schütteln, wackeln. *Ctite giupnise cu testemelui ... ctîi logofteji cu vipscoă ... tot Picu (bricoariu) îi bălăbăneşte hurdus, burdus, prin toate rădăcinile* (AL. OP. I, 530) wo es nur eine Dame mit seidener Kopftuch oder einen Sekretär mit Besatzenstrümpfen (an der Uniform) gibt, immer ist es Kutscher P., der sie halterdipolter durch alle Irrwege rumpelt. - 2. *baumein*, *schlenkern*. *Picioarele îi erau așa de lungi tnoit bălăbăneau de-a lungul coastelor catrului său mai pînă la pămînt* (AL. CL II, 151) seine Beine waren so lang, daß sie längs der Rippen des Maultiers fest bis zur Erde baumelten. *Copilița bălăbăneua cu amîndouă picioarele de pe banca prea tnată a tramvaiului* (LIT.) das Kind ließ beide Beine von dem zu hohen Sitz der Straßenbahn herabbaumeln. - II. *a se bălăbăni* (cu e.) *sich* (mit etw.) *abmühen*, *ringen*, *kämpfen*. *Citeva zile se bălăbăni ea așa (în corăbioară) cu valurile apelor* (ISP. LEG. 2 121) einige Tage rang sie so im Schifflin mit den Wellen. *(Vite-te) un an de cînd mă bălăbănesc prin tribunale* (NĂD. NOV. II, 174) schau, seit einem Jahr laufe ich nun schon in den Gerichten herum. *In sfîrşit, ctă s-a bălăbănit mama ou tata din pricina mea, tot pe a mamei a rămas* (CREANGĂ, CL XIV, 371) schließlich, nachdem sich Mutter und Vater miteinander lange herumgestritten hatten, blieb es doch bei Mitters Plan. - ET. viell. v. *balaban* "Falke", also sich hin- u. herwerfen, wie der Falke mit seinem sich wehrenden Opfer.

bălăci' Präs. *-ce'sc* (1841 POEN. II, 315)

I. V. tr. (herum)schmierern. *Usurînța cu caze (acet ziarist) își bălăceşte condeul în toate* (VLAH. GV. 103) die Leichtigkeit, mit der dieser Zeitungsschreiber seine Feder in alles einmischet. - II. V. intr. (herum)patschen, pantschen. *Un biet vîntător ... bălăcînd ca vai de dînsul pe ploaie și pe sloată, într-o lună norioasă* (OD. PS. 184) ein armer Jäger, der bei Regen und Nebel in einem schlammigen Ufergehölz jämmerlich herumpantscht. *Bălăcea cu nițana prin apă și făcea haz cum sare stropii de apă, cînd o lovea* (ISP. LEG. 2 34) er patschte mit der Gerte im Wasser herum und ergötzte sich am Anblick der Tropfen, die unerspritzten, wenn er auf das Wasser schlug. - ET. vgl. auch bulg. *balakam* "im Wasser spielen" (CANKOP).

bălăciu'şcă S. f. (1881 JIP.)

Fusel M. *și hîncă mă aflu c-o bălăciuşcă, toiu dă rachiu în mînd, să beau dîn plin* (JIP. OP. 161). - ET. vgl. a *bălăci*. Eigenbildung JIP.

bălăi' Präs. *-ie'sc* V. intr. (1717 MAG. IST.)

seltener geiferen; DA: meckern, blöken. *U-cu găsit pe Heissler turburat de bălăia, și mănios ca pre un urs împuşcat* (MAG. IST. V, 106). - ET. *bale*. // Die

wenigen Belege machen nicht ersichtlich, ob es sich um die Bdtg. "geifern" (< bale) oder "blöken" (oncmetopoet.) handelt.

bălai_că, bălăio_r siehe bălai GR.

bălăiki Präs. -ie^{sc} (1835 GOR.HAL.II,63)
I. V.tr. c. et.w. mit nachlässiger, schlenkernder Handbewegung machen. *Popa își făcu cruce și după dînsul toți bătă-năiră semul mîntuirii* (DEL.S.200). - II. V.intr. sich pendelnd hin- u. herbewegen; pendeln, schlenkern, schlottern, baumeln. *Fîntîna ... asupra căria a jale seîrșia, bătălăind în bătaia vîntului, cumpăna* (VLAH.NUV.124) der Brunnen, über welchem der im Wind auf- und abpendelnde Schwengel traurig knarrte. *Capul îi bătăndăia într-o parte și într-alta, de parcă își rupese junghetura* (TSP.LEG.² 106) der Kopf baumelte ihm hin und her, als ob das Gelenk entzwei wäre. *Mîinile îi bătăndăie în toate părțile* (DEL.S.200) die Hände baumeln ihm nach allen Richtungen. *Mă cam strînge (livreau) la coate și-n spate. "Da ce-vrei?" Să bătă-lăiești ca într-un sucman?* (AL.OP.I,426) die Livree spannt mich etwas an den Ellbogen und am Rücken. "Ja, möchtest du vielleicht darin schlottern wie in einem Baumrock?" - GR. MJNT. *bătăndăi*, Präs. -*năiesc*, 3.Pl. *bătăndăie* (DEL.I.C.). - ET. Verwandtes findet sich in fast allen Schwestersprachen, siehe KÖRTING WB.1013, u. vgl. bes. frz. *baller* (la queue, aller les bras ballants).

bălălu_u S.m. (1528 DERS)

1. Vagabund, Nichtsnutz, Tölpel M.
- 2. Gebimmel N. *Dimineața cînd s-aude la biserică ... Bălălu și bam făcînd* (SPER.AN.1892 I,151). - In adjektiv. Funktion: *Ivan atunci se întoarce iar cu fața-n jos, cu capul bătălău, într-o parte* (CREANGĂ,CL XII,30). - GR. *bătănău* (COST.). - ANIHROPON. *Toma Bălă-leu* (1528 DERS). - ET. a *bălălu*.

bălăne_l siehe bălai GR.

bălăngăni Präs. -ne^{sc} V.intr. (1881 JIP.)

klingeln, läuten. *Auși bătăncănînd un clopot dă acioaie* (JIP.OP.154). - GR. *bălăncăni*, *bălăngări*, *bălăngăi*. - ET. *balangă*.

bălăngăni_t S.n. (1885 DEL.S.)

läuten N. *Irina, care-l privi pînă îl pierdu din ochi într-un nor de praf și într-un bătăngăit depărtat de clopote* (DEL.T.155). *Întoarceva vitelor de la pășune cu bătăngăitul lor depărtat* (DEL.T.259). *Bătăngăitul arămurilor ca niște clopote dogite* (DEL.S.202). - GR. *bătăngăit*, *bătăngărit*. - ET. a *bălăngăni*.

bălărie_e Pl. -riⁱ S.f. (1519 DERS)

üppig wachsendes Unkraut. *Un sărutat o arde trei zile, și fitece bătărie (încoțoită) o amenință s-o dea de gol satului* (DEL.S.31) ein Kuß brennt ihr drei Tage auf den Lippen, und jede Stelle, wo zerdrücktes Unkraut zu sehen ist, droht sie dem Dorf zu verretten. - Meist Pl.: *Casa de istov năruță, - nu se mai arăta pe locu-i decît un morman înecat în bătării* (VLAH.NUV.124) das Haus gänzlich eingestürzt, - an seiner Stelle war nur ein mit üppigem Unkraut bedeckter Trümmerhaufen zu sehen. - TOPON. *Bălărie* (1519 DERS). - ET. viell. asl. *byli*, Pl. *byli*, Koll. *bylie* "Kraut".

bălău_că siehe bălai GR.

bălău_r S.m. (1885 H.XI,2)

Herbstzeitlose F. (Colchicum autumnale). - GR. *bătur*, S.f. *bătu_ră*. - ET. unbek.

bălbî_să S.f. (1868 BARC.)

Walddiest M. (Stachys sylvatica, BR.). - ET. unbek.

bălbo_r S.m. (1825 B.)

Trollblume F. (Trollius europaeus). - GR. *btlbor* (BR.), S.f. *bălboare* (PTB.). - ET. unbek.

băldo_ie S.f. (1881 JIP.OP.54)

Traubenart F. - GR. *băldoiaie*. - ET. unbek.

bălego_s Adj. (1545)

vollmist. - TOPON. *Bălego(s)* (1545 DERS). - ET. *baligă*.

Bă_lgrad (1599 DIR)

Stadt in TR., heute Alba Iulia (Karlsburg). *Noul Testament Bălgad, Psaltirea Bălgad*. - GR. *Beligrad*, *Belgrad*. - ET. asl. *Bělj-gradŭ* "Weissenburg".

băliga Präs. mă bălig V.refl. (um 1670 ANON.CAR.)

von Pferden, Rindern etc.: Kot auswerfen, Mist machen. Folgt Objekt, so kann (wie bei *a se oua*) das Refl. wegfallen: *Căi se bălega tot apă, că altă n-aveau ce bălega* (NEBULCE,LET.¹ II,346) die Pferde warfen nur Wasser aus, da sie nichts anderes von sich zu geben hatten. *Calul mînea jărativ și băliga galbini* (SBIERA POV.40) das Pferd fraß Feuer und mistete Dukaten. - GR. *bălega*. - ET. *baligă*.

băliga_r (1805 CRIȘAN 16)

I. S.n., Pl. -ga^{re} Mist M. (*Țiganca*) *îngropă copilași în băligarul de la grajd* (ISP.LEG.² 63) die Zigeunerin vergrub die Kinder im Stallmist. - II. S.m., Pl. -ga^{ri} Mistkäfer M. (*Geotrupes stercorarius*). - GR. *bălegar*. - ET. *baligă*. - SG. ALR SN II, K.314.

bălmăji¹ Präs. -je^{sc} V.tr. (um 1700 C.CANTAC, CM I,7) unordentlich durcheinandermengen (wie einen Brei). *Du-te, omale, si fit mai cu inimă, nu te mai lăsa să te îmbolmoșească cu vorba* (VLAH. IC.16, die Bäuerin zu ihrem, vom Gutsherrn bei der Abrechnung betrogenen Mann) so geh doch hin und habe mehr Courage, laß dich nicht von ihm kleinkriegen. - GR. *bălmoji, bolmoji, balmaji, -meji, îmbolmoși, balmăsi, -moși, -muși*. - ET. *balmus*.

bălmăji² Adj. (1825 B.)

wirr, durcheinander. *Din ceaslov si psaltire, si aole bălmăjite rău ca vai de ele, să treci la gramatiă* (CREANGĂ, CL XV,451) von Gebetbuch und Psalter, die ebenfalls zu einem entsetzlichen Durcheinander verarbeitet waren, ging es zur Grammatik über. - ET. *a balmăji*.

bălmăjitor S.m. (um 1700 SPĂT.MIL.)

veralt. schwatzhafter Wirrkopf M. *Ca să nu fiu prea lung în vorba acestor bălmăjitori* (SPĂT.MIL., LET.² I,110) um mich nicht zu lange bei den Angaben dieser wirren Schwätzer aufzuhalten. - GR. *bălmăjitor*. - ET. *a balmăji*.

bălmătuică S.f. (1885 H.XVIII,107)

BAN.TR. Gericht aus Schaffkäse, Mehl u. Wasser. - GR. *bălmătuică*. - ET. unbek.

băloș (um 1670 ANON.CAR.)

I. Adj. 1. voll Speichel, geiferig. - 2. schleimig. (*Din organ*) *curge o materie băloasă și stingeroasă* (ALEX.AGRIC.191) eine schleimige und blutige Masse. - 3. *burete băloș* Klebeschwamm M. (*Agaricus viscidus*;H.). - GR. *băloșel*. - II. 1. S.m. Teufel M. - 2. S.f., Pl. *băloșe* böse Geister. - ET. *bale*. II. beeinflusst von *bală*.

bălsăm¹, bălsăm² siehe *îmbălsăma*.

bălta^{c1} Pl. -ta^{ce} S.n. (1868 BARC.)

MUNT. kleine, seichte Ansammlung v. Wasser: Lache, Pfütze F. *Văstind ... pe balaur mort într-un bălta de stinge* (ISP.LEG.² 343) als sie den Drachen tot in einer Blutlache liegen sah. *Cînd umbra pe uliță, nu băga de seamă unde calcă, ci intra d-a dreptul în toate baltacele* (OD.-SL.8) wenn sie auf der Straße ging, gab sie auf den Weg nicht acht, sondern trat geradewegs in alle Pfützen. - GR. *baltac* (OD.-SL.). - ET. *baltă*.

bălta^{c2} siehe *baltag*.

băltăci¹ Präs. -ce^{sc} V.intr. (1868 BARC.)

Lachen, Pfützen bilden. *Surgerea acoperișului trebuie să fie repede, ca apa să nu băltăcească pe învelitoare* (GAZ.SĂT.XIV,364). - ET. *băltac*¹.

băltăre¹ (1789 PAȘCA)

I. Adj. in od. an Sümpfen lebend: *păsări băltărete* Sumpfvögel. - II. S.n., Pl. -te, MUNT. Südwind M. (H.² III,496). - ANIHROPON. *Baltarets* (PAȘCA N.170). - ET. *baltă*.

băltău Pl. -ta^{le} S.n. (1862 PIB.)

große Lache F. *Cînd ajunse (împărăteasa) la locul de luptă, văzu un băltău de stinge* (ISP.LEG.² 134) als die Kaiserin zum Schauplatz des Kampfes kam, sah sie eine große Blutlache. - ET. *baltă*.

băltiș Pl. -ti^{șuri} S.n. (1868 BARC.)

mit Sümpfen bedecktes Gebiet N., Sumpfgegend F. *O luptă destul de crîncenă se înăieră acolo, printre ruinele și băltișurile de pe malul Dunării* (OD.SC.III,574) ein gar blutiger Kampf entspann sich daselbst in den Sümpfen und Morästen des Donaufers. - ET. *baltă*.

băltoaică Pl. -toa^{ice} S.f. (1857 POL.)

Pfütze F., Pfuhl, Tümpel M. *Dă de niște țigani pescuind într-o băltoaică* (RETEG.POV.IV,23) er trifft auf Zigeuner, die in einem Tümpel fischen. - GR. *băltoagă* (H.). - ET. *baltă*.

băltos Adj. (1769 CONST.CĂP.,MAG.IST.II,15)

sumpfreich. - ET. *baltă*.

bălta¹ Adj. (1425/6 DRHA I,90)

1. a) v. Tieren: scheckig G. *Tot ce nu va fi băltat și alb întru capre* (BIBLIA 1688 Gn 30,33) alles, was unter den Ziegen nicht scheckig und weiß sein wird (*בַּחֲרֹב*, wofür Vers 32 *pestriț*). - Daher Rufname für Rinder: *Băltatul* der Scheck, *Băltata* die Schecke. - V. anderen Tieren: *Bursucei ... bălțați* (OD.SC.III,42). *Moșul (ciocotliei) băltat ca și cum ar fi încondeiat de mîna omului* (DEL.I-V,și V.130). *Papeze cu creste bălțate* (OD.SC.III,181). - b) v. Menschen: mit bunt (gescheckt)en Kleidern. *Pupăză bălțată!* (AL.,CL III,245; zu einer Zigeunerin), *balțatule!* (AL.,CL III,246; zu einem Zigeuner). - 2. fig. ugs. wechselnd, unbeständig. *Norocul lui e bălțat* (PP.CO.L.TR.1873,53) sein Glück ist unbeständig. *Toate au capăt pe lumea asta bălțată* (RĂDUL.RUST.III,177) alles hat auf dieser unbeständigen Welt ein Ende. - GR. *îmbălțat* (PP.MAR.NUNTA 420). - ANIHROPON. *Băltatul* (1530 DRHB III,146). - ET. zu lat. *balteus*, *balteatus* bzw. *a bălta bălț*. - SG. ALR SN II, K.277.

bălătuț Pl. -tuțri S.f. (1849 PIRU)

we i B e r A u s s a t z (PIRU ENC.I,100), als Übersetzung v. λευκή. - ET. zu *bălțat*.

bălți Adj. (1852 STAM.214)

MOLD. 1. v. etw. Gespanntem (einem Strick, dem Geflecht eines Siebs od. Stuhls etc.): s c h l a f f. - 2. d ü - s i g. - ET. anscheinend zu *bălță*.

bălu c ă siehe *băl* 1.

bălu r siehe *bălăur*.

bălu g ă S.f. (1806 ȘINCAI E.47)

Vogelmilch F., Milchstern M. (Ornithogalum umbellatum, BR.). - Andere Benennungen sind nach BR.: *lușă*, *găniță*, *plise pădăresc*. - GR. *loușă* (ȘINCAI). - ET. wehrsch. *băl*.

bălu ț (1657 H.² III,509)

I. Adj. b l o n d. - II. S.f. *băluță* MUNT. V o l k s - t a n z M. In dem begleitenden Gesang kommt *băluță* (*măndră*, *lele*, siehe *băl* 3. u. 4.) vor: *Hi, băluță, hi* od.: *Foate verde busuțoc, Pe loc, băluță, pe loc, Să mai atbă ș-alta loc*. Andere Benennungen sind nach H.: OLT. *hora lui Băloiu*, MUNT. *mănioasa*. - ET. *băl*.

bălu v ă S.m. (DOC.1656)

1. OLT.BAN. Grundbalken M. - 2. B a l k e n M. überhaupt. *Curtea ... îngrădită cu băluani* (DOC.1656, H.² III,511). - GR. BAN. *bulvan*. - ET. serb. *balvan* "Balken".

băna r Pl. -na'ri S.m. (DOC. um 1666, H.² III,512)

veralt. M ü n z e r M. *Gavril Bănarul* (DOC.1749, MELH. CH.84). - ET. *ban* "Münze".

băna t Pl. -na'turi S.n. (16.Jh.FS.SCH.106,19)

1. MOLD.TR. V e r d r u b, K u m m e r M. *Și de ciudă și bănat Că nu s-o măritat I-o ieșit pe piele vărsat* (FR.-C.MOȚII 125) vor Ärger und Verdruß, daß sie sich nicht verheiratet hat, bekam sie die Pocken. *N-am dus și nu duo destul bănat după cei trei (copii) ce i-am pierdut* (RENEG.FOV.V,28) als ob mir der Verlust meiner anderen drei Kinder nicht schon genug Kummer bereitet hätte und noch bereitete. - *Bănatul cuiwa* der Verdruß über jdn. (d.i. über seine Handlungsweise), um jdn. (d.i. über sein Schicksal). *La capătul celalalt (al punții) Scrișu-i ș-al badei bănat Că ș-a dus și m-a lăsat* (I.-B. 161). *Mă tânguiesc prumilor De jelea părinților, Și mă viaier brazilor De bănatul fraților* (POMP.BP.41). - *Mi-e bănat es verdrießt mich. Mi-ar fi, nu mi-ar fi bănat Dacă (măndra) ș-ar fi măritat De-aici al treilea sat* (AL.FP. 303) würde es mich wohl, würde es mich nicht verdrießen, wenn ..., *Nu mă fie cu bănat dacă ...* nehmt es nicht übel

(od. für ungut), wenn ... *Mă rog, să nu fie cu bănat, dar ia spune-mi cum te cheamă* (SBIERA.FOV.193) gestatte mir, bitte, die Frage, wie du heißt. *Și de n-o fi cu bănat, Domnul nostru urea să văză pe măritul împărat* (EMIN.O.I, 146) und, mit Verlaub, unser Fürst wünscht, den erhabenen Kaiser besuchen zu dürfen. - 2. MOLD. LV. (16./17.Jh.) G r o l l, Z o r n M. (*asupra cuiwa* über jdn.). *Tot întru aceștia an ... arătat-au D-seu greu banat asupra creștinilor pentru multe păcatele și fărâdelegile noastre* (NEBUCE,LET.² II,370). *Au înțeles Jicmond Bator de bănatul cumatu-său ... asupra sa* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App. 125). - *A avea bănat pe cn. jdm. grollen, über jdn. erzürnt sein. Bator Jicmond ... având bănat pre leși de păgăua oamenilor săi cu Răzvan au trimis soli cu jalobă la ... împăratul nemțesc ... jăluiind mare pagubă ce i-au făcut leși în oastea lui* (MIR.COSTIN,LET.² I,252). - 3. MOLD. Äußerung des Verdrußes: *V o r w u r f* M. *Măre bănat pentru toate aceste au avut Jolouschi de la craiul* (MIR.COSTIN,LET.² I,267) all dies brachte J. heftige Vorwürfe seitens des Königs ein. *Și au mers solul de la boierii leșesti cu multă mustrare și bănat* (MIR.COSTIN,LET.² I,269) und so zog der Gesandte, von den polnischen Edellauten mit Vorwürfen überhäuft, von dannen. *Și nice dîndoaară n-au răpștit nice le-au dăis cu-vînt de bănat* (DOS.VS.Martie 17;42a) und murrte nicht ein einziges Mal, noch ließ er ein Wort der Klage gegen sie laut werden. *Mai pune la socoteală că și Trăsnea era înaintat în vîrstă ... și timp în felul său; că profesorul ... zicea "Luai de aici pîndă ic!" ...; și poate nu veți aduce bănat nici gramaticianul nici profesorului nici lui Trăsnea, ci întâmplării, care a făcut pe oameni așa cum sînt* (CRENGĂ,CL. XV,451). (*Drăguța*) *ti-o trimi-te, bade, carte Pe de laturi Cu bănatarii, În mijloc Pară de foc* (I.-B.135). - 4. MOLD. A r g w o h n, V e r - d a c h t M. *Jules începu a se arăta vesel, era chiar galant cu femeia, mergea la primblare, la teatru ... Cu un cuvînt, ș-arăta că n-are nici un bănat* (NĂD.NUV.II, 33) J. begann, sich heiter zu zeigen, war sogar galant mit seiner Frau, ging spazieren, ins Theater ... Kurz, er benahm sich so, als ob er keinen Argwohn hegte. *Iară împăratul nice un bănat să nu atbă și nice o îndoire de prieteluiș ce l-au legat cu dînsul* (NEC.COSTIN,LET.² I, 198) der Kaiser aber sollte weder Argwohn noch Zweifel an der Freundschaft hegen, die er mit ihm geschlossen hatte. - GR. MOLD.BUCOV. *banat*. - ET. megy. *bănat* "Kummer"; vgl. auch a *bănu*.

bănanăi siehe *bălălăi*.

bănanăni siehe *bălălăi*.

bănară u siehe *bălălău*.

bănarî e Pl. -ri i S.f. (um 1710 NEC.COSTIN)

1. veralt. M ü n z e F. (Prägestalt). *Făcut-au Dabiță Vodă bănarie de bani de aramă la Suceavă* (NEC.COSTIN,

LET.² II,4). Era bănărie în cetatea Sucevei (MUSTE,LET.¹ III,10). - Später dafür taraphana, LM. monetărie. - 2. große Menge Geld. - ET. ban¹.

bănări¹t siehe bänet GR.

băncilu¹tă Pl. -lu¹te S.f. (1880 BUR.)
Satteldecke F. Să pun murgul la pripon, Să-mi aștern o bănciulă și la căpății selușă (FP.DOB.R.BUR. CAL.240;S.). - ET. unbek.

bănculi¹tă siehe banca GR.

băncu¹tă Pl. -cu¹te S.f. (1802 TAMAS)
TR. Banknote F. Stau la mine galbenii pe gard?
sau cresc băncutele ca susoarele? (SLAVICI,CL.V,6) sitzen bei mir die Dukaten auf dem Zaun? oder wachsen die Banknoten wie die Pilze? - ET. wahrsch. dt. Banknote; vgl. auch băncușă.

băncu¹tă Pl. -cu¹te S.f. (1868 BARC.)
MUNT. fam. Geldstück von 50 Bani. (Notele) "eminența mică" ... și "eminența mare" ... nu le aveai dectă ou ajutorul băncuțelor și a jumătăților de efanș (DEL.P.309) die Noten "vorzüglich" und "ausgezeichnet" waren nur mit der Nachhilfe von halben Frankstücken und halben Zwanzigern zu bekommen. - ET. wahrsch. zu dt. Banknote; vgl. auch băncușă. // DA: dt. Bankzettel.

bănea¹să Pl. -ne¹se S.f. (1496 DLRV)
Frau F. des, eines Banus. - ET. ban².

băne¹sc¹ Adj. (1703 GCD)
Geld-, pekuniär: afaceri bănești Geldgeschäfte. Nu sînt oameni politici a căroră înaltă poziție bănească și socială o datoresc femeilor? (DEL.P.44) gibt es nicht Staatsmänner, die ihre hohe pekuniäre und soziale Stellung den Frauen verdanken? - ET. ban¹.

băne¹sc² Adj. (1722 CAMP.HR.III,372)
eines, des Banus. O mulțime de panduri bănești ... se răpșiră cu săbiile goale asupra lui (OD.SC.I,157). - ET. ban².

băne¹ște Adv. (1703 GCD)
in bezug auf Geld: stă rău bănește es steht schlimm um seine Finanzen. - ET. ban¹.

băne¹t S.n. (1703 GCD)
(Menge) Geld N. Dar bine, mă, ce a făcut aitta băneț ce i-a rămas de la tată-său? (FIL.CIOC.232) ja, was hat er aber mit dem vielen Geld gemacht, das ihm sein Vater hinterlassen hat? Cîte suflote nu s-au dat diavo-

lului pentru băndăritul ăla! (NĂD.NUV.II,90). - GR. MOLD. băndări¹t. - ET. ban¹.

băni¹ Präs. -ne¹sc (1885 TEOD.)
veralt. I. V.tr. 1. zum Banus machen. - 2. mit Banus betiteln. - II. V.intr. als Banus herrschen. Că te-oi ridăoa Ban la Craiova, și tu că-i băni, De te-i ferici (TEOD.FP.48). - ET. ban².

băni¹² (+) (um 1670 ANON.CAR.)
I. V.tr. MOLD. stören, belästigen. - II. V.intr. verhandeln. - ET. magy. bänni.

bănicioa¹ră siehe baniță GR.

băni¹e S.f. (1454/6 DEFS)
Würde F., Stand M.eines Banus. Această boierie a băniei în vechile vremi n-au fost (GHEORGACHI,LET.¹ III,292). - ET. ban².

bănișo¹r¹ siehe ban¹ GR.

bănișo¹r² Pl. -șo¹ri S.m. (DOC.1629,H.² III,571)
OLT.MUNT. ehem. bănișor (de județ) Kreisrichter M. Die bănișori wurden 1739 v. Constantin Mavrocordat abgeschafft (SULZER III,128). Urspr. Unterbeamte des Banus v. Craiova mit gleicher Funktion (FOTINO III,457,H.² III,570). - ET. ban².

bănișori¹e Pl. -ri¹i S.f. (um 1700 FOT.)
ehem. Abgabe F. der Kreisrichter an den Banus (FOT.III,458,H.² III,570). - ET. bănișor².

băno¹s Adj. (1703 GCD)
1. ugs. reich. Și pre cei bănoși prindeam și de bani și despoiam (FP.MAR.H.² III,572) und überfiel die Reichen und nahm ihnen das Geld ab. - 2. einträglich. A acușă de trădători pe oamenii cei mai devotați binelui patriei... nu numai că nu este periculos; dar este glorios și chiar bănos (GHICA 137) die treuesten Diener des Vaterlandes des Verrats zu zeihen ist nicht nur nicht gefährlich, sondern ruhmreich und sogar einträglich. Rădicarea sa la această înaltă și bănoasă funcțiune (FIL.CIOC.321) seine Einsetzung in dieses hohe und einträgliche Amt. - ET. ban¹.

bănu¹ Präs. -ie¹sc (1602 DIRB XVII/1,38)
I. V.tr. 1. mutmaßen, vermuten, ahnen. Că, - după cît se poate bănu¹ - tot o aplecare de același fel a făcut să se nasă și piatura (OD.PS.132) daß soweit sich mutmaßen läßt, auch die Malerei einem ähnlichen Trieb entsprungen sei. - Mit reflexivem Dat.: Cine ș-ar fi bănu¹it că eu voi fi vrădată tatăl a trei copii

... *voinicii și nebunatici?* (DEL.P.248) wer hätte je gehahnt, daß ich einmal Vater dreier kräftiger, ausgelassener Kinder sein würde? - A *bănuî pe. de c.: Toți începu-ră a mă bănuî de oăldreț distins* (CL XVII,69) alle begannen, in mir einen vorzüglichen Reiter zu vermuten. - Mit de vor dem Objekt: *Flăcăraiea unde se bănuie dă comoră* (JIP.OP.61) die Flammen an der Stelle, wo man einen Schatz vermutet. - 2. im engeren Sinn: a r g w ö h n e n, a r g w o h n, Verdacht hegen. *Fîind-că bănuiește că poate să mijloacească vreo încurcătură de dragoste între mine și domnia ei* (FIL.CIOC.135) da er den Verdacht hegt, daß zwischen mir und ihr ein Liebesverhältnis bestehen könnte. - 3. p. j d n. b e a r g w ö h n e n, i m V e r d a c h t h a b e n. *Dac-o-n-trebi, dac-o cîrtesti, ea sice c-o bănuiești* (TEOD.PP.345) fragst du sie, plänkelt du ein bißchen mit ihr, so sagt sie, du beargwöhnst sie. *Busuio, bănuind pe Simi-noa că s-o fi îndrăgostit cu femeia lui* (ISP.LEG.² 385) da B. S. im Verdacht hatte, mit seiner Frau ein Verhältnis angeknüpft zu haben ... - Mit reflexivem Dat.: *a-și bănuî pe c.n.: Turcii bănuindu-și pe boieri că ei au prin-cinuit spațma lor* (DION.,FEZ.II,178). *Ș-au bănuît pe o sor a mine-sii ... că ea ar fi făcut femece* (RADU POP.,MG.IST.IV,33). - 4. *credința cuiva etc. j d s. T r e u e* etc. i n Z w e i f e l z i e h e n, d a r a n Z w e i f e l h e g e n, z w e i f e l n. *Ce crumea poate fi mai mare decît aceea de a bănuî cinstea unei femei ce ți e-a dat cu cea mai mare dragoste* (FIL.CIOC.101) was kann es Grausameres geben, als die Ehre einer Frau zu bezweifeln, die sich dir mit voller Liebe hingeegeben hat. - II. V.intr. 1. *cuiva* auf j d n. ä r g e r l i c h s e i n, j d m. g r o l l e n, z ũ r n e n, *cuiva* cã ... j d m. ũ b e l n e h m e n, v e r a r g e n, d a b ... *Dă, umările dragostei is cam - nepăzute. A cui vina? Bănuiască mine-sa c-a făcut-o fată* (NĂD.NUV.I,134) ja, die Folgen der Liebe sind ziemlich - unangenehm. Wen trifft die Schuld? Mag sie ihrer Mutter zürnen, daß sie sie als Mädchen zur Welt gebracht hat. *I-a poftit să nu bănuiască căci nu le poate descoperi taina* (NEC.COSTIN,LER.¹ I,App.17) er bat sie, es ihm nicht ũbelzunehmen, daß er ihnen das Geheimnis nicht verraten könne. *Dv. ați făcut niste frumose portrete despre soțiile dv., dar - să nu bănuîți - îmi par cam măgulite* (C.NGR.70) Sie haben schöne Porträts von Ihren Gattinnen entworfen, aber nichts für ungut - sie kommen mir ein wenig schmeichelhaft vor. *El patru (chifle) și eu două: mi se pare că n-are ce bănuî* (AL.OP.I,1296) er vier Hörnchen und ich zwei: ich denke, er kann zufrieden sein. - LV. *bisw. a(-și) bănuî pe c.n., asupra cuiva. Și era Saul bănuind pre David den zica aceea și înainte* (BIBLIA 1688 1 Sm 18,9). *Acestea de vom zice cătră-mpăratul, ne temem să nu-și bănuiască pre sfîntia ta* (DOS.VS.Oct.26;87a). *În bănuî dumeata asupra șerbei tale* (DOS.VS.Oct.9;57a). Vgl. auch: *Un moralist cu fruntea posomorâtă ar fi avut ce bănuî contra nebuniilor Eleonorei* (N.GANE,CL IV,108).

- 2. *cuiva* j d m. mit Worten grollen, z ũ r n e n, j d n. s c h e l t e n, j d m. V o r w ũ r f e m a c h e n, *Mierla zice: "Nu-ți bea banii, măi voinice!" Mierluscă, pasăre sură, Nu-mi tot bănuî din gură!* (AL.PP.298) die Meise sagt: "Versauf dein Geld nicht, Bursche!" Meischen, grauer Vogel, mach mir doch nicht immer Vorwürfe! *Mătușa Săftica ... atta ungea casa s-o văruiă înatî todeauna părea că-i de ieri grîjiță. Chiar moș Neculcea, așa necrtitori cum era, tot bănuia sîcînd că-i treburie vărărie la poartă* (NĂD.NUV.I,12) Mutter S. pinselte und malte so viel am Haus herum, daß es stets wie neu aussah. Sogar Vater N., so gutmütig er sonst war, pflegte doch ärgerlich zu sagen, er hätte einen Kalkofen vor dem Haus nötig. - 3. TR. (*îmi*) *bănuiesc es tut mir leid, ich bereue ... Îu-bește, mîndră, iubește, Da ia sama ce iubesti, Nu cumva să bănuiești* (I.-B.251) liebe, Mädchen, liebe, doch gib acht, wen du liebst, damit du es später nicht bereust. *De lacrimi nu-mi bănuiesc, Da-mi bănuiesc de obraz* (PP. TRIBUNA VI,149) es tut mir nicht um die Tränen, sondern um mein Gesicht leid. *Că-și cunoaște păcatele și-ș bănuiaște de iale* (PS.1651 92a; zu Ps 50) denn er kennt seine Sünde und bereut sie. *De cumva ... nu o vei lua (pana), ți vei bănuî după ea* (RETEG.POV.III,17) solltest du die Feder etwa nicht nehmen, so wird es dir leid tun um sie. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *bă'nuî* (JIP.OP.61,156). - ET. magy. *băn* (TAMAS); *bănni* "bedauern".

bănuială lă Pl. -ie¹li S.f. (1602 DIRB XVII/1,33)

1. Mutmaßung, Vermutung F., Argwohn, Verdacht M. *Moarte fără bănuială nu se poate* (Sprw.) der Tod will eine Ausrede haben. *Am bănuială po. od. asupra cuiva* ich habe j d n. in Verdacht. *Nu zise însă nimic care să-i dea vr-o bănuială* (ISP.LEG.² 127) doch sagte er nichts, was seinen Argwohn hätte erregen können. *(Aceasta) ar fi băgat oamenilor bănuială să nu crează mîrturia lui* (MĂRG.² 86a) das hätte bei den Menschen Bedenken erregt, seinem Zeugnis zu glauben. *Vă-zînd că soful ei ... cu luare aminte pe păstorița privea, A întrat în bănuială că are amor cu ea* (PANN EROT. II,42) als sie sah, wie ihr Gatte die Hirtin aufmerksam betrachtete, stieg in ihr der Verdacht auf, daß er eine Liebschaft mit ihr habe. *Ca să te credem că tu ai făcut o așa vitejie, arată-ne vr-un semn care să ne scoată din bănuială* (ISP.LEG.² 257) damit wir dir glauben, daß du eine solche Heldentat vollbracht hast, laß uns ein Zeichen sehen, das unsre Zweifel verscheucht. *Se gîndesc la multe de care noi cărturararii n-avem nici bănuială* (UR.LEG.58) sie denken an vielerlei, wovon wir Gebildeten keine Ahnung haben. - 2. G r o l l u n g, V e r d a c h t u n g M. *Parte de a-mi arăta v-o bănuială, ca un adevărat amic a știut să-mi aducă mingiere* (CL IV,261) weit entfernt, Groll gegen mich zu hegen, wußte er als wahrer Freund, mir Trost zu spenden. - 3. V o r w ũ r f e n f M. *Nu-ți mai fao, ți-o spun pe cinste, Bănuielei de-acum*

de loc (SPER.AN.1892,I,44). - GR. LV. u. OLT. Pl. -ie^{le}.
- ET. a bănuî.

bănuielnic Adj. (1862 PTB.)

veralt. a r g w ö h n i s c h. - ET. bănuială.

bănuiit Adj. (um 1820 ZIL.,H.² III,580)

1. mutmaßlich, im Verdacht stehend. *Totî se repezîră la locașele bănuîților omorîtori* (OD.SC.I,103) alle siltten zu den Wohnungen der mutmaßlichen Mörder. - 2. ärgerlich, verdrießlich. *Nu fi, bade, bănuît Că ți-e plugul hîrbuit* (PP.MARIAN,H.² III,580). - 3. nebănuît unerwartet, ungeahnt. *Secolul al 19-lea a adus o civilizațiune ... nouă, nebănuîtă și nevisată de timpii anteriori* (GHICA III). - ET. a bănuî.

bănuitor Adj. (1703 GCD)

a r g w ö h n i s c h, e i f e r s ü c h t i g. *Dragoste bănuitoare, Rea copilă ești sub soare, Că oriunde-a merge voi, tu mă-ntorci iar înapoi* (PP.FAMILIA 1885,91) Eifersucht, du bist ein übles Kind, denn wohin ich auch gehen will, du treibst mich wieder zurück. - ET. a bănuî.

bănuț Pl. -nuți S.m. (1804 KLEIN)

1. kleine Münze, ehem. Zweibanistück. *Tot discul popilor, ce era numai de bănuți, pitaci și gologani* (GHIB.BV.75) der ganze Sammelteiler der Priester, der nur Zwei-, Fünf- und Zehnbanistücke enthielt. - 2. Keimfleck M. im Ei. - 3. TR. Pflanze: Gänseblümchen N. (*Bellis perennis*). - Pl. *bănuți*, *bănuțe* Buchsbaum M. (*Buxus sempervirens*, B.; PIRU ENC.I,28). - GR. Dim. *bănuțe* l, Pl. -țeⁱ. - ET. ban¹.

băraț Pl. -rați S.m. (1581/2 PO² 132;Gn 38,12)

1. (+) Freund M. (nur PO). - 2. veralt. katholischer Pfarrer. *Toată obștea cuvioasă ... asculta cîntările latinești ale băratului* (OD.SC.I,101). - GR. barat. - ET. magy. barát "Pater, Freund".

bărață siehe beretă.

Bărăgan m. (1576 DOR)

ausgedehnte Ebene in Rumänien, zwischen Ialomița u. Donau mit charakteristischen Merkmalen der Steppe. Poetischen Schilderungen des *Bărăgan* lieferten AL. (*Baraganul* POEZII III,89) u. ODOB. (PS.7). - GR. Baragan. - ANIHROPON. *Bărăgan* (1580 BGL 129). - TOPON. *Drumul Bărăganului* (1580 BGL 233). - ET. unbek.

bărăni Präs. -ne^{sc} V.intr. (1825 B.)

selten streben, verlangen. *Dacă cătră fericeire inima ta bărănește* (CONACHI 260). - ET. unbek.

bărătaî siehe bărăți.

bărăți Präs. -țe^{sc} V.tr. (1880 BUR.)

s c h e l t e n. *Tot strigînd și bărătînd* (PP.DOB.RUR.CĂL.52). *El pe slugi le bărătea* (PP.DOB.RUR.CĂL.186). - GR. bărătaî. *Tot rächenînd, Bărătînd* (PP.ȚARA NOUĂ 1885, 226); *bărăta* (DA). - ET. unbek.

*bărăți*e S.f. (1792 POTRA I,452)

veralt. katholische Kirche. Heute nur noch in Bukarest. - ET. bărat.

bărbaț (1262 DRĂGANU 179)

I. S.m. 1. Mann M., im Ggs. zu Frau u. Kind. *Iară cei ce mîncară, era bărbați ca la 5000, fără muieri și copii* (BIBLIA 1688 Mt 14,21) die aber gegessen hatten, dies waren an die fünftausend Mann, ohne Frauen und Kinder. *De-i bărbat, aice vie a combate* (BOLINT.1877,I,144) ist er ein Mann, so komme er hierher zum Kampf. - GR. Augm. *bărbăto*i. - 2. Mann, (Ehe-)Gatte M. *Bărbatul este dator protecțiune femeii, femeia ascultare bărbatului* (COD.CIV.Art.195) der Mann ist der Gattin Schutz, die Frau dem Gatten Gehorsam schuldig. *Ce știe satul, nu știe bărbatul* (Sprw.) das ganze Dorf weiß es, nur der Mann weiß es nicht (näml. daß die Frau ihm untreu ist). *Nu se răbda de femei cu bărbați* (URECHE,LET.² I,207) er stellte verheirateten Frauen nach. - GR. zu 2. mit Poss. fam. *bărbatu-mio* (miu), *bărbatu-to* (tu) auch *bărbată-mio* etc. - Dim. *bărbățe* l, *bărbātu* t (PP.ȘEZ.I, 212). - 3. v. Tieren: Männchen N. (LM. mascu l, Ggs. feme lă). *Bărbatul (privighetoarei) cîntă ... noaptea pre vremea clocitului* (CIH.IST.NAT.84) das Nachtigallmännchen singt nachts während der Brutzeit. - Das Männchen kleinerer Tiere, wie Vögel, Fische, Insekten, wird häufig mit dem Dim. *bărbātu* ș (Ggs. femeiu șcă, auch muieru șcă) bezeichnet. *Bărbătușul albinei se cheamă trîntor* die männliche Biene heißt Drohne. - II. Adj. 1. mannhaft, männlich. *Dar nu acea Libertate prună, floare plăpîndă a pustietății, ci Libertatea cea bărbată și luminoasă* (BĂLC.558) nicht jene kindliche Freiheit, die zarte Blüte der Wildnis, sondern die männliche, helleuchtende Freiheit. - 2. tapfer, mutig. *Flăcăul ... e larg la spete, bărbat la inimă* (DEL.S.115) der Bursche ist breitschultrig, tapferen Herzens. *Că m-ai făcutu-mă mai bărbat și mai îndrăzneț den muncile tale* (DOS.VS.Oct.30;95a) denn du hast mich durch die Folterqualen, die du mir angetan, noch mutiger und kecker gemacht. - 3. rührig, arbeitsam, emsig. *La mîndruța-n joc bărbată Curtea nu e măturață* (I.-B.420) bei dem Mädchen, das fleißig tanzt, ist der Hof nicht gekehrt. *Săteanca e bărbata albină a rumânului la țară* (JIP.SUF.14) die Bäuerin ist die emsige Biene des Landmanns. - GR. MOLD. *barbat*. - ANIHROPON. *Bărbat* (1285 DRHD,31). - TOPON. *Rful Bărbat* (1520 DRHD II,375). - ET. lat. *barbatus* "bärtig". - SG. ALR I/II, K.204,205; ALR SN V, K.1371; ALR SN VI, K.1706,1758.

bărbătesc Adj. (16.Jh.CV 1 Petr 4,3)

1. männlich: (+) *genul bărbătesc* das männliche Geschlecht; *haina bărbătești*, *oroitor bărbătesc* Männerkleider, -schneider. - *De parte bărbătească* männlichen Geschlechts; *copil (de) parte bărbătească* od. kurz *parte bărbătească* männliches Kind. *Nici acestui crai semîntie parte bărbătească nu i-au rămas* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.7) auch dieser König hinterließ keine männliche Nachkommenschaft. *Din cele trei împărăteşe ... n-am avut parte de parte bărbătească* (DEL.S.86) von den drei Königinnen war es mir nicht beschieden, mit einem Sohn beschenkt zu werden. *Partea bărbătească a unui animal* das Männchen eines Tieres. - 2. mannhaft, beherzt, mutig. *Prin grădina trecu cu paşi bărbăteşti* (CL XIII,42) den Garten durchmaß ich beherzten Schrittes. *Îşi cheamă s-un cine, Cel mai bărbătesc şi cel mai frăţesc* (AL.PP.2) ruft auch einen Hund herbei, den mutigsten und treuesten. - ET. *bărbat*.

bărbăteşte Adv. (1563 CORESI PRAXIU 484)

mannhaft, mutig. *Ochii căta bărbăteşte şi pătrunde femeieşte* (AL.PP.100) die Augen blickten mutig wie die eines Mannes und drangen tief wie die Augen einer Frau. *Turcii din cetate se apăra bărbăteşte* (NEC.COSTIN,LET.² I,415) die Türken in der Festung verteidigten sich tapfer. - ET. *bărbat*.

bărbătoie S.f. (1681 AA lit.II/36,62)

Männin F. *Atunci D-zeu a zis aşar: Adame, Adame, Acesta se va chema bărbătoaie* (PP.MAR.NUNYA 797). Neubildung nach Gn 2,23: Man wird sie Männin heißen, darum, weil sie vom Mann genommen ist. - ET. *bărbat*.

bărbătos Adj. (1856 SBIERA)

bisw. mutig. *Cel al doilea era mai viteaz şi mai bărbătos* (SBIERA POV.102). - ET. *bărbat*.

bărbātus siehe *bărbat* I.3.

bărbăte1 siehe *bărbat* I.2.

bărbătie S.f. (16.Jh.PS.SCH.67,7)

1. Mannheit F. *Cînd eram copil, doream s-ajung în vîrstă bărbăteşti* (CL II,171) als ich ein Kind war, wünschte ich das Mannesalter zu erreichen. - 2. Tapferkeit F., Mut M. *Pierde toată bărbăţia ce nădejde-i însuflă* (C.NGR.103) ihn verläßt all der Mut, den die Hoffnung ihm eingeflüßt hat. - 3. Rührig-keit, Arbeitsamkeit F., Fleiß M. *Împărăteasa ... în toate zilele spunea împăratului căte-o vorbă bună pentru bărbăţia acestei femei* (ISP.LEC.¹ I,73) die Königin tat alltäglich gegen den König eine lobende Äußerung über den regen Fleiß dieser Frau. - ET. *bărbat*.

bărbătime S.f. (1805 CRIŞAN 16)

Männervolk N. *Şi tineretu şi bărbătimea şi fămeietu* (JIP.OP.65). - ET. *bărbat*.

bărbiee Pl. -bi'i S.f. (1683 DOS.)

1. Kinn N. *Era spin ... numai pe la rost avea păr pe supt buze şi-n vârful bărbiei* (DOS.VS.Jan.19;19b) er war bartlos, nur am Mund hatte er Haar unter den Lippen und an der Spitze des Kinns. - 2. Kehllappen M. (z.B. des Hahns). - GR. Dim. *bărbiu* 'tä, Pl. -te. - ET. wahrsch. lat. **barbilia*, Pl. v. **barbile* "Sitz des Bartes", vgl. *fenile* "Heuboden", *equile* "Pferdestall" etc. Vgl. auch span. *barbilla* "Spitze des Kinns". - SG. ALR I/I, K.34.

bărbier Pl. -bie'ri S.m. (1561 DERS)

Barbier F., Bartschärer M. - GR. LV. *bărbia* 'riu, *barbi* 'r, BAN. *berbi* 'riu, *borbi* 'l. - ET. it. *barbiere* durch versch. Vermittlung, vgl. ARVINTE 35/6, 125, K.4. - SG. ALR SN II, K.511.

bărbieri Präs. -re'sc (1838 C.NGR.OP.I,216)

I. V.tr. rasieren. *D-linginer C. învaţă, ca să întrebuiţeze şi termen popular, a bărbieri pe socoteala comunei* (LIT.) Herr Ingenieur C. lernt, um einen volkstümlichen Ausdruck zu gebrauchen, am Bart der Gemeinde scheren. Vgl. *bărbierie*. - II. V.refl. *a se bărbieri* sich rasieren (lassen). *Se spală, se bărbăluieşte, se îmbracă frumos* (GAZ.SĂT.XIV,455). - III. V.intr. das Barbierhandwerk betreiben, Barbier sein. - GR. *bărbălu*i. - ET. *bărbier*. - SG. ALR SN II, K.512.

bărbierie Pl. -ri'i S.f. (1703 GCD)

1. Handwerk N., Stand M. des Barbiers. - Redensart: *A învaţa bărbieria la (pe) capul altuia* an anderer Leute Bart scheren lernen. - 2. Barbierstube F. - ET. *bărbier*.

bărbinoc siehe *brebenoc*.

bărbişoară siehe *barbă* GR.

bărbiu 'tä siehe *bărbie* GR.

bărbîntă Pl. -bi'nte S.f. (1440 DERS)

NOROMOLD.TR. Tönnchen N. aus Tannendauben, in dem Milch, Käse etc. aufbewahrt wird. *Cînd e brînză nu e bărbîntă* (Sprw.) wenn es Brei regnet, habe ich keinen Löffel. - GR. TR. *berbîntă* (doch auch DOC.Iaşi 1588,HC I,206 1 *berbenţel*); ferner *berbeni* 'tä (DERS). - Dim. TR. *berbîncoia* 'ră. - ANTIHROPON. *Berbîntă* (1602 EGL 130). - ET. Karpatenwort, das nur im Rum., Magy. u. Karp.-ukr. vorkommt (TAPAS). Vgl. magy. *berbence*, *börbönce* "Büchse". Auch ukr. *berbenicja*, poln. *berbenica* (BRÜCKNER 21). - SG. ALR II/I, K.289.

bărbo[˘]s (1418 DERS)

I. Adj. mit einem großen Bart, bär-
t i g. - II. *bărboa[˘]să*, Pl. -*boa[˘]se* S.f. Bartgras
N. (Andropogon ischaemum; BR.). - ANTHROPON. *Bărbos* (1418
DERS). - TOPON. *Bărbogii* (1438 DRHA I, 268). - ET. *barbă*.

bărbu[˘]nc S.n. (DOC.1794)

TR. 1. (U m-, A n-)Werbung F. Ehem. in Österr.
Festgelage zum Anwerben von Rekruten. *Haideti feciori, la cătane, Să mîncăm pită cu carne; Haideti, feciori, la bərbunc, Să mîncăm carne de junc* (I.-B.317). - 2. *bărbun[˘]nc(ă)* (Werbe-)Tanz M. - GR. *vărbunc* (DOC.1794, WEIG.JB.X, 177), *verbunc* (B.), S.f. *bărbuncă*. - ET. dt. *Werbung*, in allen Sprachen der K.u.K. Monarchie.

bărburătu[˘]ră Pl. -tu[˘]ri S.f. (1898 D.T.)

rechtwinkliger Ausschnitt am Ohr
des Schafes zur Kennzeichnung. - GR. *berbărtură*. - ET.
vgl. *barbur*.

bărbușoa[˘]ră S.f. (1852 STAM.13)

Winterkresse F. (*Erysimum Barbarea*; BR.). -
ET. *barbă*.

bărbu[˘]ță siehe *barbă* GR.

bărc siehe *berc*¹ GR.

bărda[˘]că Pl. -da[˘]ce S.f. (1857 POL.)

irdener Wasserkrug M. mit Henkeln. - GR. MOLD.
bardacă; S.n. *bărdac*, Pl. -da[˘]ce (JIP.OP.12 u.38). - Dim.
bărdăcu[˘]ță, Pl. -cu[˘]țe (ISP.BSG 27). *Îți venea să o bei
într-o bărdăcuță de apă* (ISP.LEG.² 20) sie war zum
Fressen schön. - ET. türk.kuman. *bardak*.

bărda[˘]n siehe *bîrdăhan* GR.

bărda[˘]ș Pl. -da[˘]și S.m. (1637 DOR)

TR. Zimmermann M. *Să ne dați bărdășul satului
Să dreagă caru-măratului* (TEOD.PP.180). - ANTHROPON.
Berdas (1726 PAȘCA N.172). - ET. *bardă*.

bărdăha[˘]n siehe *bîrdăhan* GR.

bărdăhăno[˘]s siehe *burduhos* GR.

bărdăno[˘]s etc. siehe *burduhos* GR.

bărdui[˘] Präs. -ie[˘]sc V.tr. (1703 GCD)

mit dem Breitbeil ebnen, zim-
mern. - GR. *bărdăși* (vgl. *bardăș*). - ET. *bardă*.

bărdui[˘]t Adj. (1847 PANN)

mit dem Breitbeil gezimmert. -
Neg.: *In zadar pierde timpularul lustru-n lemm nebărduit*

(PANN PV.¹ I, 172) vergebens verschwendet der Tischler
die Politur an ungeebnetes Holz. - ET. *a bărdui*.

bărna[˘]ci Adj. (1806 KLEIN)

TR. ugs. braun (v. der Farbe der Augen). *Mîndră cu
ochii bărnați* (I.-B.372). - ET. *barnd*.

bărta[˘]c S.n. (1834 DRĂGH.)

Kessel M. zum Wasserkochen in einer Brennerlei.
Bărtac sau cazan de încălzit uncrop (DRĂGH.IC.85). - ET.
unbek.

bărzău[˘]n S.m. (1598 DERS)

MUNT.TR. Hummel F. (*Bombus*). - Vgl. *bondar*. - GR.
bărzeu[˘]ne (COST.). - ANTHROPON. *Brăzăunele* (1598 DERS).
- ET. unbek. // zu onomatopoe. *a bîțati*.

băsădi[˘] Präs. -de[˘]sc V.intr. (16.Jh.CV)

TR. reden. *Stați, turcilor, nu grăbiți, Că cu Gruia
băsădiți* (BIBIC.291). - GR. *băsădii* (CV 32a; Apg 24, 26),
beseđui. - ET. *beseadă* (DA); asl. *beseđovati* (DENS.IST.
II, 319); magy. *besséd*. - SG. ALR II/I, K.24, 27.

băsă[˘]u S.n. (16.Jh.PS.SCH.36,8)

LV. 1. Wut F., Grimm M. *Oprește-te de mînie și
lasă băsăul* (CORESI PS.⁵ 64b; PS 36,8) laß ab vom Zorn
und laß den Grimm. - 2. *a sta de băsău* rachsüch-
tig sein. *Creștinii ... să nu fie stătători de
alean, ce toată stătătura de băsău să o lase pre D-zău
carele giudecă toată lumea în dereptate* (SICR.DE AJR²
24a). *Și voi aduce armă pre voi care va sta de băsău, de
pre legătura mea* (MS.17.Jh., HC I, 10; Lv 26, 25). - 3.
Schimpf M. *Acestea zicînd nouă ne faci băsău* (NT
1648 Lk 11, 45) mit diesen Worten schmähest du uns. - ET.
magy. *bos(s)zú* "Rache, Ärger, Verdruß" (TAMAS).

băsna[˘]r Pl. -na[˘]ri S.m. (1703 GCD)

veralt. Märchenerzähler, Fabeldich-
ter, Fabulant M. *Împrejurări cari au dovedit
... veracitatea spuselor ... sale (ale lui Herodot) și
au făcut ca marele istoric să nu mai fie tratat de băs-
nar* (GHICA 294). - GR. *băsna[˘]ș*. - ET. *basn(ă)* (*basn*).

băsni[˘] Präs. -ne[˘]sc V.intr. (1683 DOS.VS.Febr.17; 71a)

veralt. fabeln. *Grecii ... la toate virtuțile și
vitiile da cite un dumnezeu băsniind* (I.VĂCĂR.I.I.O., TEZ.
II, 258) die Griechen legten jeder Tugend und jedem La-
ster einen erdichteten Gott bei. *Cît ținu bătălia ...
domu și sfătuitoarii domului se băsnește că n-au pus o
noapte capu jos* (JIP.OP.136) solange die Schlacht dauerte,
sollen - so lautet die Fabel - der Fürst und seine
Räte keine Nacht das Haupt niedergelegt haben. - GR.
bisdw. *băzni*; *băsnui* (BIBLIA 1688 Lv 19, 31; SPĂT.MIL.,
LET.² I, 101), *băsmui* (POL.; PTB.). - ET. *basn* (*basn*) od.
direkt aus asl. *basniti*.

băsmuito'r (1699 BRV I,194)

I. Adj. Fabel- - II. S.m. Fabelerzähler
M. - ET. a băsmi.

băscăului' Präs. -ie'sc V.tr. (1703 FN)

veralt. separieren, absondern. *Aceste botnave dobitoace și păsări este ... a se băscăului din cele sănătoase* (PISC.PRACT.89). - GR. *băscui* (FN 120). - ET. *bașcă*.

băși' V.intr. (1660 ARH.II,442)

vulg. f u r z e n. *Capra beșe* (wofür euphem. *face pozna*) *și oia trage rușinea* (Sprw.) der eine vergeht sich und der andere büßt dafür. - Auch refl. - GR. auch, bes. MOLD.TR., *beși*. 1.Pers.Sg.Präs. bes. (BAR.MUNT.: bes), 2. *beși*, 3. *be'se*, 3.Pl. *bes*, Konj. *bea'să*; TR. auch 1.Sg. *beșe'sc*. - ET. deutet auf ein vlat. *vissio*, -Īre. Bei IULIUS findet sich *vīsiō*, -Īre, angeblich mit langem *i* im Stamm. Vgl. frz. *vesse*, it. *vescia*, nach lat. *vīssiūm* (D.C.), *vīssum vīsiō* (DIEFENBACH) "Furz".

bășica' Präs. băși'c (1703 GCD)

I. V.tr. a. verursachen, daβ etw. sich mit Blasen bedeckt. *Noaptea era supt și bășicat de ploșniți* (TEL.SCH.98) nachts wurde er von den Wanzen ausgesogen und bekam eine Haut voller Blasen. - Volksbrauch zu Beginn des Frühlings am St. Georgstag (23. April): *a se bășica unul pe altul cu urăci*. Daher: *Streinu te urăci și te bășică* (JIP.OP.81) der Fremde peitscht dich mit Nesseln, so daβ du voller Blasen wirst. - II. *a se bășica* sich mit Blasen bedecken. *Mi s-a bășicat pielea* meine Haut ist voller Blasen. - GR. auch, bes. MOLD.TR., *beșica*. - ET. lat. *vesīco*, *vesīco*, -Īre. - SG. ALR II/I, K. 39.

bășica't Adj. (um 1560 CORESI PRAV.8b,TRS XVI,226)

blasen förmig, blasig. *Poamă bășicată* Weintraubensorte. *Mădițele vițelor încercate cu ... ciorohini bășicați* (DEL.I.V.s.V.119). - ET. a *bășica*.

băși'că Pl. -și'ci S.f. (1517 DERS)

1. Blase F.: a) Luft-, Wasserblase. *Bășiile cele de pre apă ... pre lesne crapă* (MĂRG.² 33a). *Ploaia cădea ... deasă, repede, cu băși* (DEL.S. 151). - b) Organ v. Tieren u. Menschen: F i s c h b l a s e; H a r n b l a s e. *I-au venit boală de piatră în bășică și-n rărunchi* (DOS.VS.Martie 12;29a). - c) krankhafte Anschwellung auf der Haut. *Și vor fi pre oameni și pre dobitoace rane, bășici ... fierbinde* (BIBLIA 1688 Ex 9,9). - Ugs. *bășică rea* Karfunkel, Anthrax M. - 2. dickbauchige Flasche F. - 3. Ugs. Zylinder M. für einfache Petroleumlampen. - GR. auch, bes. MOLD.TR., *beșică*. - TOPON. *Bășicuța* (1517 DERS). - ET. lat. *vesīca*, vlat. *vēssīca*. - SG. ALR II/I, K.39, 255.

bășico's Adj. (1805 CRISAN 20)

voller Blasen. - GR. *be-*. - ET. *bășică*.

bășicoa'să Pl. -coa'se S.f. (1868 BARC.)

Blasenstrauch M. (Colutea arborescens;BR.). - ET. *bășică*.

băși'nă Pl. -și'ni S.f. (1629 DRHB XXII,648)

1. vulg. F u r z M. - 2. *bășina porcului (caului)* Staubbilz, Bovist M. (Lycoperdon bovista). - CHAC dafür *beșul caului*. - GR. bes. MOLD.TR. *be-*. - ET. vlat. *vīssiina*. Vgl. a *băși*.

bășino's Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

vulg. furzenden. - Auch substantiv. - GR. *be-*. - ET. *bășină*.

băștina's (1847 C.CAR.,PR.DRAM. 213)

I. Adj. erbeingesessen, eingeboren: *populația băștinașă* die autochthone Bevölkerung. - II. S.m. Alteingesessener, Ureinwohner, Eingeborener, Autochthone M. - ET. *băștină*.

băta'ie Pl. băta'i S.f. (1563 CORESI PRAXIU 379)

1. ohne Attribut: a) Schlägen, Prügeln N., Pl. Schläge, Prügel: *a da, a trage cuiva o bătaie* jdm. Prügel geben; *a mîncă bătaie* Prügel bekommen; verstärkt: *bătaie sor cu moartea*, *bătaie muscălească* (Z.VI,213), *bătaie de la roată* (Z.V,542); *a omorî, a snopi, a umfla, a costi, a zvînta în bătaie (bătăi)* halb totschiagen. *Ceartă fără bătaie n-are haz* (Sprw.) Zank ohne Schlägerei macht keinen Spaß. *Bătaia e (ruptă) din rai* (Sprw.) Schläge sind heilsam. - b) Schlacht F.: *cîmp de bătaie* Schlachtfeld. *D-abea dobele și surle semul bătaii vestesc* (C.NGR.96) kaum geben die Trommeln und Pfeifen das Zeichen zur Schlacht. - *Cal de bătaie* Steckenpferd N., Argument, auf dem jd. stets herumreitet. - c) Klopfen N. *Auzînd în puterea nopții o bătaie la ușă* (N.GANE,D.) als er mitten in der Nacht ein Klopfen an der Tür vernahm. - 2. mit objektivem Attribut: a) Schlägen N., z.B. *a porumbului* Schlägen, Oreschen des Maises; *a ceasului* Schlägen der Stunde. *Ciasornicele mari de părete ... cu bătaia ciacurilor erau de mult cunoscută* (CL XV,35). - b) *de șanț* Grabenaufwerfen N. *Cu bătaie de șanț, și întru sidire punerilor de săgeți* (BIBLIA 1688 Ez 17,17). - c) LV. Beschießen N. *Dar n-au putut lua cetatea cu bătaia sidurilor din afară* (DION.,TEZ.II,181) doch konnte er die Festung durch Beschießen der Mauern von außen nicht einnehmen. - d) *de cap* (geistige) Mühle, Anstrugung F., Kopfzerbrechen N.: *un lucru îmi dă (multă) bătaie de cap* etw. macht mir (viel) zu schaffen. *Îl puse și pe dînsul la bună rîndială, ca pe ceilalți doi, dar cu mai mare bă-*

taie de cap (ISP.LEG.¹ I,66) er machte auch diesen unschädlich, wie die anderen beiden, aber mit größerer Mühe. *Bătaia de cap a tuturor era cum să scape pe gardian (din mîna deținuților revoltăți)* (VLAH.NUV.200) worüber alle sich den Kopf zerbrachen, war, wie sie den Wärter aus den Händen der revoltierenden Sträflinge befreien könnten. *Între bătăile de cap ale omenirii, ciatornicul ține un loc însemnat* (CL XV,29) unter den Dingen, deren Herstellung der Menschheit viel Kopfzerbrechen verursacht hat, nimmt die Uhr eine hervorragende Stelle ein. - *e) a vînatului* Treiben N. des Wildes (bei der Treibjagd); *a peștelui* Auftreiben N. der Fische. *Înă în seară se mai făcură două bătăi în fundurile cele mai adînci ale pădurii* (CL VIII,100) bis zum Abend wurde das Treiben noch zweimal in den tiefsten Gründen des Waldes wiederholt. - *f) de joc* Spott, Hohn M.: *a lua pc. în bătaie de joc* jdn. verspotten, verhöhnen. *De cîte ori intra în casă, de atîtea ori și sfrijita de Sărăcie îi rînjia în bătaie de joc* (ISP.LEG.² 207) jedesmal wenn er ins Haus trat, grinste ihn die spindeldürre Armut höhnisch an. - *g) (de popice Kegel-)* Schuß M. - 3. mit subjektivem Attribut: *a lui D-zeu* Strafe F. Gottes. - *b) a inimii, a pulsului* Herzschlag, Pulsschlag M.; *bătăile inimii* die Schläge des Herzens. - *c) a ochiului, a buzei* Zucken N. des Auges, der Lippe. - *d) a unui ceasornic* Schlagwerk N. einer Uhr. *Un ceasornic mare cu bătaie și cu muzică* (CL XV,35); *a unui clopot* Glockenschlag M. - *e) a puștii, a tunului etc.* Tragweite F. der Büchse, der Kanone etc.; *o bătaie de pușcă, de tun etc.* ein Büchsen-, Kanonenschuß M. etc. (als Maß der Entfernung), eine Schußweite F. *Generalul ... ne-a orînduit la Tatargie, o bătaie de tun de Vidin* (GHICA 18) der General beorderte uns nach T., einen Kanonenschuß von V. entfernt. *Cînd fură aproape de lup de o bătaie de săgeată, puse Făt-frumos arcul la ochi* (ISP.LEG.² 75) als sie dem Wolf auf Schußweite nahe waren, legte der Prinz den Bogen an. *Nu e Radu. He! ... cînd e să fie Radu, inima ei îl simte de dincolo de bătaia ochilor* (VLAH.NUV.12) R. ist es nicht. Ja, wenn es R. sein soll, dann wittert ihn ihr Herz, wenn er auch noch nicht in Sichtweite ist. - *f) a soarelui, a lunii* heller Sonnen-, Mondschein. *De ce se depărta în bătaia lunii, creștea tot mai înalt, mai înalt* (VLAH.IC. 80) je weiter er im hellen Mondschein dahinschritt, desto größer wurde er. *Sub puternica bătaie a soarelui, acest oraș mort ... îmi făcea impresia tristă a unei cetăți terorizată și devastată de barbari* (VLAH.GV.172) unter den mächtigen Strahlen der Sonne macht mir diese ausgestorbene Stadt den traurigen Eindruck einer von Barbaren terrorisierten und verwüsteten Festung. - *g) a vîntului* Wehen N. des Windes. *Vînturile porniră bătaie oarbă* (LIT.,D.) eine tolle Windsbraut erhob sich. - *h) a cîinilor* Gebell N. der Hunde. *Pîrvu ...*

se depărta cu pasul domol, în bătaia cîinilor (VLAH.NUV. 133) P. entfernte sich gemächlichen Schrittes, unter dem Gebell der Hunde. - *i) a peștelui* Laichen N. des Fisches. - *j) de inimă* Herzschlag, -anfall M. *Nimene nu putu să afle că ea ar fi murit de altă ceva decît dintr-o bătaie de inimă* (GANE,CL XIII,455;Germanismus). - *k) de aripi* Flügelschlag M. - 4. Sprung M., Beschälung F. beim Pferd (GORUN.HIPOL.217). Vgl. *a bate* I.19. - 5. Lederstreifen M. an Zupfinstrumenten, über welchem die Saiten angeschlagen werden, siehe z. B. *cobză*. - 6. *bătaia* OLT. Bauertanz M. - ET. lat. *batualia, battalia* (ADAMANTINUS MARTYR bei CASSIODOR). - SG. ALR I/I, K.123; SN IV, K.965,979; V, K.1294.

bătăcui S.m. (1581)

BAN. kleiner Sack M. - ANTIROPON. *Bătăcuiu* (1581 BGL). - ET. unbek.

bătăia Pl. -ia și S.m. (1839 VAIL.)

Treiber M. *Chiotele de vîntătoare ale bătăiașilor* (ODOB.MV.1886,14) die lauten Jagdrufe der Treiber. - MOLD. dafür *hăitaș*. - ET. *bătaie*. - SG. ALR SN III,K.727.

bătăio Adj. (1805 CRIȘAN 18)

1. rauf lustig. *Aoleo! ce bătăioasă (e nevasta mea)!* (AL.PP.352) o weh! Was für ein Zankteufel ist meine Frau! - 2. veralt. *la ochi* in die Augen stehend. *Mult timp stătuî la gînd ce legătore de gît să pun, și mă hotărîi pentru una roșie bătăioasă la ochi* (N.GANE,CL XIII,46). - ET. *bătaie*.

bătăiu S.n. (1898 D.T.)

Kreisel M., Klapper F. der Mühle. - ET. *bătaie*.

bătălă Pl. -lăuri S.n. (1683 DOS.)

Schlegel, Bleuel M. *și fu cumplit bătută ... coastele strujită cu bătălăuri de multe ori* (DOS.VS. Fevr.10;64a). - ET. *a bate*. - SG. ALR II/I,MN 3944,152.

bătăli Pl. -li S.f. (1705 CANT.IST.165)

Schlacht F., Treffen N. *În secolul al XVI, românii în bătăliile lor se serveau de bivoli, precum cei vechi de elefanți* (BĂLC.115) im 16. Jh. bedienten sich die Rumänen in ihren Schlachten der Büffel, wie die Alten der Elefanten. - ET. it. *battaglia* (ngr. μάτλία), frz. *bataille*, mit gelehrter Rumänisierung.

bătăta S.f. (1868 BARC.)

Kreuzkraut N. (*Senecio crucifolius*;BR.). - ET. unbek.

bätăto`r (1561 CORESI TE^h 143; Lk 11,10)

I. Adj. schlagend. - Bätător (*la ochi, la urechi etc.*) a u f f ä l l i g. In poartă își așază o firmă bätătoare la ochi (VLAH.GV.116) am Haustor ließ er sich ein augenfälliges Schild anbringen. - Vgl. a bate II.8 u. 9. - II. S.m. 1. LV. Scherge, Schläger M. (DOS.VS.Sept.28;34a). - 2. LV. Schmied M. (BIBLIA 1688 Pr.). - 3. Schlegel, Quirl, Butterstößel M. - III. S.f. bätătoare Waschbleuel M. - ET. a bate.

bätători` Präes. -re`sc V.tr. (1703 GCD)

pământul, drumul etc. den Erdboden, Weg etc. fest-, eintreten, -stampfen. Va bätători bine ătrile făcute în gazon (de cîrțițe), spre a se putea nimicioni prăsierea lor (ALEX.AGRIC.142) man trete die von den Maulwürfen im Rasen gemachten Fährten gut ein, um die Vermehrung der ersteren zu verhindern. - GR. -turi. - ET. bätătură. - SG. ALR SN V, K.1449.

bätători` Adj. (1868 BARC.)

zertreten, festgetreten. Căii sar deodată în galop ... fără a lăsa altă urmă decît iarba bätătorită (ZAMP.NUV.66) die Pferde fliegen plötzlich im Galopp davon, ohne eine andere Spur als das niedergetretene Gras zurückzulassen. - GR. -turit. - ET. a bätători.

bätăto`ră Pl. -tu`ri S.f. (1581/2 PO)

1. Vorhof M. des Bauernhauses; Vorplatz M. der Dorfschenke (dient im Sommer als Tanzplatz). Puculiță floare-n gură! Cînd te văd în bätătură, İmi las pluș-n arătură (AL.PP.243) Schöne mit der Blume im Mund! Seh ich dich im Hof stehen, so vergesse ich meinen Pflug auf dem Acker. Numai în bätătura hamului roșu hămăie răgușit doi dulăi de cîini (DEL.S.6) nur im Hof des roten Einkehrhauses kläffen heiser zwei Schäferhunde. - 2. D r u c k M., der vom enger Schuhwerk ausgeübt wird. Strînoarea și bätătura continuă a opiniei (MANOL.IG. TĂR.244). - Baher: Schwiele F., Hühneraugen N., Leichdorn M. Palmele aceste tărînești ale noastre ... pline de bätături (CL XVII,115) diese unsre mit Schwislen bedeckten Bauernhände. Făcîndu-mi loc pîntre dame cam căldăreste ... călcînd pe bätăturile mosnegilor (C.NGR.35) indem ich mich ziemlich ungeniert durch die Damen hindurchdrängte ... den alten Herren auf die Hühneraugen trat. A tăia bätăturile cuiva jdm. die Hühneraugen (aus)schneiden. - Redensart, fam.: Nu mă călca pe bätături! reiz mich nicht! - 3. Einschlag, -schub, -wurf M.; Ggs. urseală. Surtucul lui ... era mai mult urseală decît bätătură (EMIN.PL 32). - 4. Stück Tuch N., das in ein Walkloch zum Walken gelegt wird. - 5. Schlag M. (ANON.CAR.). - 6. A n s p o r n M. (PO² 34; Gn 8,22). - ET. a bate. - SG. ALR I/I, K.77,261; SN II, K.463; ALRM I, K.167,168.

bätău`ș (1683 DOS.)

I. Adj. rauf s ü c h t i g, -l u s t i g. Am mai avut și altele (alte amoruri), dar totdeauna se-ntîmpla ori bärbatul gelos ori vreun frate bätăuș (CL V,72) ich habe auch noch andere Liebschaften gehabt, aber immer traf es sich, daß entweder der Gemahl eifersüchtig oder irgendein Bruder ein Raufbold war. - II. S.m. 1. Raufbold M. - 2. (gedungener) Schläger, Prügelnknecht M. și-l bätu cu toiege ceopose de 4 înși, și obosînd bätăușit, schimbară de puseră alți bätători (DOS.VS.Sept.29;36a) und ließ ihn von vier Leuten mit spitzen Stäben schlagen, und wenn die Schläger ermüdeten, wurden sie durch andere abgelöst. - ET. a bate. - SG. ALR SN III, K.727.

bätăuși`e S.f. (1884 JIP.R.203)

selten Handwerk des Schlägers, Knüttelmannes. - ET. bätăuș.

bătăe`lă Pl. -te`li (1825 B.)

1. E i n s c h u b, -w u r f M. - 2. Mausefalle F. (IUP.MB.118). - 3. MOLD. a sta bătăeală cuiva să ... bei jdm. darauf dringen, jdn. bestürmen, daß er... Le-a stat bătăeală dieșilor moșnei s-o mărte (NĂD.NUV.I,16). Vgl. a bate capul cuiva (siehe a bate I.24). - 4. K l a p p e r F. der Mühle. - ET. a bate. - SG. ALR SN II, K.463.

băteliște Pl. -te`liști S.f. (1705 CANT.)

MOLD.MUNT. 1. von jdm. h ä u f i g b e g a n g e n e r W e g, P l a t z, b e s. W e g, a u f d e m d a s V i e h z u r W e i d e z u g e h e n p f l e g t. In băteliște mai bine se face hrîșca, decît în pămînturile cele nouă (ICN.CAL.104) auf Weideland geist der Buchweizen besser als im Neubruch. - 2. S a m m e l p l a t z M. In Cierul Ciucului, unde era băteliștelea flecăilor și a fetelor (CREANĂ, CL XV,7). - 3. S c h a u p l a t z M. Lumea largă era acuma băteliștelea vitejiilor lui (SBIERA POV.122). - 4. z e r t r e t e - n e r, v e r w ũ s t e t e r P l a t z M. In pomît băteliștele să să prefaed (CANT.IST.261). - ET. a bate.

bătica`ș Pl. -ca`șe S.n. (1825 B.)

TR. S t ä b c h e n N. Intre pari ... bätu băticașe mai subțirele (SLAV., CL IX,98). - ET. vgl. megj. bot, asl. batogü, batokü "Stab". Siehe auch bät u. bîtă. // Von TAMAS nicht in Betracht gezogen.

bätlan` siehe bîtlan.

bätlog` Pl. -loa`ge S.n. (1880 BUR.)

F ä ß b e n N. Cel ce-mi are buțu cu vin și bätloage cu pelin (PP.DOBR.BUR.CĂL.72). Indată să-mi mai aducă Cu rachiu ur-o trei bätloage De cele cu multe doage (PP.DOBR.BUR.CĂL.73). - GR. auch Pl. bîtla`ge. și bîtloge.

trei cu vin (PP.,D.). - Vgl. auch *butlan, butlânas* "F80-chen" (B.). - ET. unbek.

bătogi, batoji siehe bătuci GR.

bătrio_r siehe bătřin GR.

bătřin (1399 DOR)

I. Adj. 1. a l t : a) seit langer Zeit lebend, Ggs. *tindr*. *Tindr de ani, dar bătřin de minte* jung an Jahren, aber alt an Verstand. *Biatul acesta e cu un an mai bătřin decit al tău* dieser Knabe ist um ein Jahr älter als der deinige. *Mircea cel Bătřin M.* der Alte. *Amândoi acești pictori au trăit foarte bătřini* (OD.PS.165) diese beiden Maler erreichten ein sehr hohes Alter. *Ascultă-mă pe mine, că sînt lup bătřin* (FIL.CIOC.62) höre auf mich, ich bin ein alter, erfahrener Mann. *Wulpe bătřin* ein alter Fuchs (od. Schlaupkopf). - De bătřin vor Alter: *De bătřin, dinți în gură nu avea* (NECULCE,LET.² II,225) er hatte vor Alter keinen Zahn im Mund. *Vrabia pui și ea moare de bătřină* (Sprw.) kleingewachsene Vraie sehen immer jung aus. - Redensart: *Bou bătřin cu baier roșu (cu chingă roșie)* jugendlich gekleidete(r) Alte(r); vgl. frz. *à vieille mule frein doré*. - Sprichwörter: *Calul bătřin nu învață în buiestru* das Alter ist ungelährig. *Găina bătřină face zeamă bună* alt Fleisch macht fettes Suppen. - SYN. *Bătřin* ist der Ggs. zu *tindr* (jung); *vechi* der zu *nou* (neu). Doch sagt man auch *vin bătřin* u. bes. *țiuică bătřină*; vgl. dt.: junger Wein. - b) vor langer Zeit lebend. *Bătřinii romani* die alten Römer. *Ispisoacele bătřinilor domni* (NEC.COSTIN,LET.² II,85) die Dekrete der alten Fürsten. Wohl zu unterscheiden v. *vechi* (*vechii romani, scriitorii cei vechi, Vechiul Testament*), das nur den Ggs. zu dem Neueren (*romanii de astăzi, scriitorii moderni, Noul Testament*) bezeichnet. - c) v. der Zeit: längst verflossen. *Era în vremile bătřine ... un împărat bogat* (FR.-C.MOȚII 240) es war in alten Zeiten (od. vor grauen Jahren) ein reicher König. *Unde le era locașul lor din zile bătřine* (NEC.COSTIN,LET.² II,59) wo sie von alters her ihren Wohnsitz hatten. - d) veralt. aus alter Zeit stammend. *Hotarul cel bătřin* (URECHE,LET.² I, 181) die alte Grenze. *Spusu-v-am cîntic bătřin și mai am vr-o două-n sîn* (AL.PP.138) ich habe euch ein altes Lied gesungen und habe noch zwei andre vorbereitet. - 2. *din bătřini*: a) LV. a *cauși, a afla din (oameni) bătřini* aus dem Mund alter Leute hören, erfahren. *Întele-am și noi din oameni bătřini, lăcutori de aici din țară ... că o biserică de lemn, la Olouă, să fie făcută de Dragoș Vodă* (NEC.COSTIN,LET.² I,144). Daher: b) aus alter Zeit, von alters her. *C-așa-i legea din bătřini, din bătřini, din oameni buni* (PP.TEOD.ÎNC.17) so ist der Brauch aus der guten alten Zeit. *Ca într-o poveste rămasă din bătřini* (SLAV.,CL. XII,447) wie in einem Märchen aus alter Zeit. *Că acesta obicei este din bătřini* (DOS.PS.V.IIB) denn

dies ist von alters her Brauch. - 3. OLT.TR. (*tata*) *bătřinul* der Großvater; (*mama*) *bătřina* die Großmutter. - II. S.m. 1. alter Mann, Alter M. - S.f. *bătřină* alte Frau, Alte F. - *Bătřinii* die Ahnen. - 2. LV. Erb-, Stammgut N. einer Freissassenfamilie. *Au vîndut a lui dreaptă ocină și moșie, un bătřin și jumătate din sat din Chircani* (DOC.1706,MELH.CH.164). *Deci noi am dat partea noastră, bătřinul Frăției, Sfintei și D-zeleștii Episcopii Huzului* (DOC.1752,MELH.CH.223). - GR. *istrorum, betărn*. - Dim. *bătřio_r, bătřio_r* ziemlich a l t. Kosend *bătřine_l, f. -ni_că. Cum îl desmierda, bătřinea de dînsa!* (RĂDUL,RUST.II,169). - ANTIKOPON. *Bătřinul* (1560 DERS). - TOPON. *Bătřina* (1601 BGL). - ET. lat. *veterrānus (miles)* "alter Soldat". - SG. ALR I/II, K.169,170,189,196,197,201; II/I, K.87; SN V, K.1507.

bătřine_l siehe bătřin GR.

bătřine_sc Adj. (1689 CANI, DIV.89)

von den Alten stammend. *Casa bătřinească* das Elternhaus (VLAH.NUV.125). - Spez.: *cîntec bătřinesc* Volksballade F. - ET. *bătřin*.

bătřine_țe S.f. Pl. (16.Jh.PS.SGH.70,18)

1. A l t e r N. (Zeit, da ein Lebewesen den Höhepunkt seiner Entwicklung überschritten hat); Ggs. *tinerețe*. *A ajunge la adînci bătřinețe* hoch in die Jahre kommen. *Ținerețe fără bătřinețe* ewige Jugend. - 2. Koll. die A l t e n. *Se adună tot satul: bătřinețele cu sfatul, flăcăimea cu voioșia și mîieretul cu sarva* (DEL.I.V.S. V.136). - GR. Auch Sg. -*țe* (MOLD. -*ță*), mit Art. -*țea* (MOLD. -*ța*). Die Form *bătřinea_ță* (TEOD.PP.371) nach *tinereăță*. - ET. *bătřin* mit Suffix -*țe* (< lat. -*ities*). - SG. ALR II/I, K.87; MN 2273,2274,50.

bătřini siehe îmbătřini.

bătřini_că siehe bătřin GR.

bătřinico's Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

a l t (dem Aussehen nach), g e a l t e r t. *Doar ... n-a mai clănțâni atita din măsese, ca un cocostire de cei bătřinicoși* (CREANGĂ,CL. XI,188). *Le vezi (pe țărânce) timp de slabe, gălbînicioase ... bătřinicoase fă-ră timp* (JIP.SUF.16). - GR. *bătřinicos*. - ET. *bătřin*.

bătřini_me S.f. (1688 BIBLIA)

Gesamtheit der alten Leute, A l t e (Pl.). *Ioachim preotul cel mare și bătřinimea fiilor lui Ierail* (BIBLIA 1688 Jdt 15,9). - ET. *bătřin*.

bătřini_s S.m. (1868 BARC.)

Kanadisches Berufskraft N. (Erigront) CIH.,BORZA) - ET. *bătřin*.

bătu *că* S.f. (1805 KLEIN)

TR.MOLD. (V o g e l-)Mag en M. - GR. *bătugă*. - ET. vgl. alb. *btikë* (CADE).

bătuci Präs. -ce-sc (1805 CRIȘAN 18)

I. V.tr., Intensivum zu *a bate*: 1. festschlagen, -t-re-t-e-n. *Gunoiiul ... îl adunăm ... într-o grămadă și-l bătuim bine* (INV.OP.1890 II,100). - 2. TR.BUCOV. mürbe schlagen, zerschlagen - gen (B.). - 3. *pielea* die Haut (durch Reibung etc.) schwielig machen. *Să nu-ți mai dogorești fața în soare și să-ți bătugești minile de sapă* (NĂD. NOV.I,192). Vgl. *bătătură* "Schwiele". - II. *a se bătuci* eintrocknen. *Clonțul mi s-a bătucit, Ungțiile mi-au ruginit, Aripile s-au sbricit* (PP.FR.-C.MOȚII 95). - GR. MOLD. *bătuci*, MUNT. *bătogi*. Ferner *batoji* (UR.LEG. 137), *batoji*. - ET. In Bdtg. I scheint *a bate* (vgl. port. *batucar* "oft schlagen", sp. *batojar* "mit der Rute schlagen"), in Bdtg. II *batoc* zugrunde zu liegen. // Zu II: *bătuci + betegi* (GRAUR, BL VI, 136). - SG. ALR SN V,K.1449.

bătuci *t* Adj. (1793 FREDEYICI I,11a)

1. festgetreten. *Drum bine bătucit* (SEZ.V., 33). *Citui Sibiu de mare, Numai o uliță are bătucită cu nisip* (PP.D.). - 2. zerschlagen. *Îesind țiganul, bătucit cum îi măruł, din casă* (SBIERA POV.289). - 3. schwielig (v.d. Haut), abgewetzt (v. Münzen etc.). *Mîne bătogite de acăarea pe catarguri* (RAL.S.67). *Picioarele lui bătogite de îmbătură zădărnă* (UR.LEG.112). - 4. eingetrocknet. *Esti bătrîn, ostenit, batojit* (AL.OP.I,807). *Lasă-l să se însoare ... ai moșteni mai degrabă, nu-l vezi cît e de batojit* (CL XV,308). - GR. Varianten wie bei *a bătuci*. - ET. *a bătuci*.

bătu *t* (1587 DIR)

I. Adj. 1. ger., zerschlagen. - 2. gehämmerert, geprägt. *10 talere bătute* (DOC.1587 DIR). - 3. *bani bătuti* klingende Münze, bares Geld. *Nu era în stare să găsească nici o mie de lei bani bătuti* (GHICA 497). *Și cît pentru bătuti ... i-au bătut vîntul de mult* (AL.OP.I,1105). - 4. v. Blumen: gefüllt. *Florile (scabioaselor) sînt etteacodată așa de bătute cît devin aproape rotunde* (DMC.HORT.119). - 5. fig. erschöpft. *Bătut de cale și oboseală* (JIP.OP.160). *Bătut de muncă, precum e cînepa de meliță* (NĂD.NOV.I,86). - 6. fig. *la cap vernagelt*, blöd. *Eu de colo, bătut la cap, rumîn fără mînte, mă duc* (JIP.OP.96). - Im entgegengesetzten Sinn: *Dar nici lelea Catrina nu era mai bătută la cap la astfel de lucruri* (IARNIK, CL XV,100) aber auch Frau C. verstand sich auf solche Dinge nicht besser. - 7. vom Reif, Frost, Hagel etc. befallen. *Lunca bătută de brumă, cum pare ruginită* (AL.POEZII III,7) der Uferwald, vom Reif befallen, sieht nun wie von Rost bedeckt aus. - Vgl. *a*

bate I.6. Daher: *feciori bătuti de brumă* (MAR.NUNTA 10) alte Junggesellen. - 8. mit Edelsteinen etc. besetzt. *O strălucitoare coroniță de aur, bătută cu diamante și mărgăritare* (BOGD.VECHI 164) ein prächtiges goldenes, mit Diamanten und Perlen besetztes Krönchen. Statt *cu* MOLD. auch *în*. *O sabie bătută în pietre scumpe* (N.GANE, CL VII,89), - Vgl. *a bate* I.10. - 9. festgetreten, geebnet. *Pe cărarea bătută nu crește iarbă verde* (Sprw.) auf vielbegangenen (u. ausgetretenen) Pfad wächst kein grünes Gras. *Dovadă omătul bătut în mai multe părți* (LIT.) wie der in mehreren Richtungen eingetretene Schnee beweist. *Peste spină și peste pietre sleah bătut i se părea* (SPER.AN.1892,I,193) über Dornen und Steine rannte er wie auf ebener Bahn dahin. - Vgl. *a bate* I.12. - 10. v. Geweben: gewirkt, gewebt, gewalkt. *Suman bătut*. - Post.: *Eram să-ți țeș o haină urzită în descănțete, bătută în ferioare* (EMIN. FL 7). - Vgl. *a bate* I.17. - 11. betäubt, niedergeschlagen. *Bătrîna plecă la biserică, bătută de mînire* (DEL.S.50) die Alte ging tief betäubt zur Kirche. - Vgl. *a bate* I.22. - 12. *lapte bătut* Dickmilch f. - II. S.n. 1. Dreschen N. (mit Dreschlegeln). *Bătutul cînepei, inului etc.* - 2. Schlagen N. *Bătutul dobelor* (MAR.ÎNM.32). - 3. v. Tieren: Decken N. *Bătutul armăsarilor*. - ET. *a bate*.

bătu *ta* S.f. (1782)

schneller und lebhafter Reigentanz (erstmalig notiert v. Fr.J. Sulzer, Walachische Tänze u. Lieder II, Wien 1782). *Pînă și Sfîntia sa ... i-a tras o bătută moacăsească de-a curs țărîna din pod* (VLAH.GV.67). - Vgl. DJPR mit 85 Belegen aus allen rum. Gebieten mit Benennungen, die nach geograph. Herkunft, Melodie, Choreographie etc. strukturiert sind: *b. ca la Bolintin*, *b. bucovineană*, *b. de la Urechești*, *b. din Deda*; *b. (ca) din cimpoi*, *b. cu strigături*; *b. de mîndă*, *b. din palmă*, *b. dreptă*, *b. la podca*, *b. de burduf*, *b. peste picior*; *b. fîdoăilor*, *b. ursului*. - ET. *a bate*.

băt Pl. be^{te} S.n. (1620 MOXA, HC I,391)

1. Stock, Stecken M. *Iată vine-un sol de pace c-o năframă-n virf de băț* (EMIN.O.I,146). - Adv. steif wie ein Stock. *Purtau ... frac desehis ... guler scrobît băț* (GHICA 259). - Redensarten: *a) a pune cuiva bete în roate* jdm. Hindernisse in den Weg legen. - *b) ugs. a da prin băț* frech, zudringlich sein. Urspr. wohl v. Hunden, die, ohne den sie abwehrenden Stock zu scheuen, auf den Menschen eindringen. - *c) ugs. a rămas cu traista în băț* er ist gänzlich verarmt. - 2. Halbm. Stengel m. *Bețile cele mai groase (ale bobului) rămîn nemcinate (de vite)* (ICN.CAL.160). - GR. Dim. *bețigo r*, Pl. -*șoa re, bețiga 's, Pl. -șe, bățule 't* (DT.). Stöckchen, Stäbchen N., *bețigoare de*

vanilie Vanilienstangen (DATC.HORT.309).
- ET. Hängt viell., wie auch *bătă* "Knüppel", mit serb. *bat*, russ. *bot* (Urform nach MIKL.ET.WB. **batŭ*) zusammen. Das v. CIH. angeführte asl. *bŭtŭ* ist nicht genügend belegt. // Weitere Vorschläge: lat. **vittum*, *vĭtium*, *vectis* (CIORANESCU 727). - SG. ALR SN IV, K.1203; V, K.1306.

bățic S.n. (1893 D.)

Setzmeißel M. Stück Holz, das der Böttcher beim Antreiben des Reifens zwischen diesen und den Schlegel hält. - ET. evtl. zu *băt*.

bătoș Adj. (1885 DEL.)

steif, holzig. *Lumânărelele, drepte și bătoase* (DEL.S.59). - ET. *băt*.

bău't (1654 NEAGOE INV.² 123b)

I. Adj. 1. getrunken. - *Nebăut* jd., der noch nicht getrunken hat. *Ziua-ntii o trece toată nebăut și nemncat* (SPER.AN.I, 1892, 189) den ganzen ersten Tag bringt er ohne Speise und Trank zu. - *Pe nebăute* ehe man noch etw. getrunken hat. - 2. betrunken. *O babă băută tira pe-un bătrîn băut* (TEOD.ÎNC. 127). - II. S.n. Trinken N. (DOS.VS.Oct.4;44a). - ET. a *bea*.

băuto'r (1551/3 ES 33b; Mt 11,19)

I. Adj. dem Trunk ergeben. *Cu bărbatul băutor Nu-i face pită-n cuptor* (I.-B.465). - II. S.m. Trinker, Trunkenbold M. *Mulți arată că (Murat) era băutor* (I.VĂCĂR.I.I.O., TEZ. II, 264). - ET. a *bea*.

băutu'ără Pl. -tu'ri S.f. (16.Jh.CV 1 Petr 4,3)

1. Getränk N.: *băuturi spirtoase* geistige Getränke. - 2. Trinken N., Trunk M. *Băutura e unde e, mncarea e o fudulie* (PANN PV.1888 II,47) Trinken ist die Hauptsache, Essen ist Prahlerei. *Însătoșat-am și mi-ați dat băutura* (SICR.DE AUR² 30a). *A se da la băutura* sich dem Trunk ergeben. - GR. *beutura*. - ET. *băut*. // DA: lat. **bĭbitura*.

bău'tă S.f. (1825 B.)

Quarz M. (FR.-C.MOȚII 41; bei den Bergleuten in TR.). Vgl. *Băuție: pietricele albe pe fundul apei* (FR.-C.MOȚII 98) u. *beu'tă* "Kieselstein" (B.). - ET. unbek. // DA: serb. *bioce*.

bdenie siehe *denie* GR.

bdeni' Präs. -ie'sc V.intr. (1688 BIBLIA)

LV. wachen (in der Absicht, damit ein gottgefälliges Werk zu tun). *Postesc, bdeni'esc, fac rugăciune* (MĂRG.² 143a) ich faste, wache, bete. - Daher im allg. Sinn: *Eu dorm și inima mea bdeni'aște* (BIBLIA 1688 H1

5,3) ich schlafe und mein Herz wacht. - ET. *bdenie* (*denie*).

*bea*¹ V.tr. (um 1418 DLRV 75)

1. trinken. - Fig.: *a bea paharul, amar, fiere* den Kelch leeren, Bitteres schlucken. *Păharul ți s-au dăres și trebuie să-l bei* (DOS.VS.Sept.22;24b) dein Becher ist eingeschenkt und du mußt ihn trinken (deine Todesstunde hat geschlagen). - Redensarten: *Vrei nu vrei, bea Grigore aghiazmă!* friß, Vogel, oder stirb! - Superlativierend: a) *N-are după ce bea apă* er hat nichts zu beißen noch zu brechen. - b) *M-ar bea într-o lingură de apă* er möchte mich verschlingen (vor Wut, Haß etc.). *Boiul ți era așa de gingaș încît ți venea s-o bei într-o bårdă-cuță de apă* (ISP.LEG.³ 20) ihre Gestalt war unbeschreiblich zart. - 2. *a-și bea banii etc.* sein Geld etc. versaufen. *Iar turcii cînd o vedea (pe crîșmărită), Chiar papucii lor își bea* (PP.BUR.CĂL.121). - 3. *pc. jdn.* (für das, was man trinkt) bezahlen lassen. *Te bagă-n cîrciumă ... și nu te slăbiește ... pîn nu te bea și nu te toacă* (JIP.OP.77). *Cu mindrie mărturisesc că l-am băut pe Creangă de cele două pahare de lapte de capră* (BOGD.POV.267). - 4. ugs. veralt. *tutun, o țigară etc.* Tabak, eine Zigarette etc. *rauchen*. - 5. in Verwünschungen: *Bea-te-ar șerpii să te beie* (PAMP.JOC.II). - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *beau*, 2. *bei*, LV. *bęi*, 3. *bea*, 1.Pl. *bem*, 2. *beți*, LV. *bęti*, 3. *beau*, Konj. *să bea*, MOLD. *să beie*. - MOLD. 1.Pers.Sg./3.Pl. *beu*, 3.Sg. *bē*. - Imperat. *bea!*, MOLD. *bē!* - Imperf. *beam*, TR. *beream* (POMP.B.P.22). - Perf. *bău'i*, 3.Sg. *beu'* (MOXA,HC I,350), *bău* (MOXA,HC I,371). - Arom. *biu'i*. - Part. *bău't*, arom. *biu't*. - Ger. *bînd* (MOXA,HC I,375: *beu'nd*). - Verbaladj. *băuto'r*. - ET. lat. *bĭbo*, -*ĕre*. - SG. ALR I/I, K.81; SN VII, K.2230-2243.

*bea*² Interj. siehe *behehe*.

bea'dă siehe *bedă* GR.

beat Adj. (16.Jh.PS.SCH.106,27)

betrunken, poet. trunken. *Dacă doi ți-or zice că ești beat, du-te de te culcă* (Sprw.) wenn zwei dir sagen, daß du betrunken bist, so leg dich schlafen; glaube, was alle Welt dir sagt. *Cu ochii beți* mit trübem Blick. *Cu pasul slab, cu ochii beți El a plecat* (COȘBUC 85). - Superlativisch: *beat mort, turtă, liocă, cuc; mort, topit, cuc, ciocîrlan etc. de beat*. - Auch substantiv. - GR. Pl. *beți*, LV. *bęti*; f. *bea'tă*, Pl. *be'te* (LV. *bę'te*). MOLD. Sg. *bat*, f. *ba'tă*. - ET. lat. *bĭbitus* (vgl. asp. *be'odo*); *ea* wohl nach *a bea* < *bĭbĕre* (*be'vere* - **be're* - **be're*), vgl. *spăria't* - *spărea't* (< lat. **expavĭtus*) nach *a spăria* - *spărea* (< lat. *expavĕre*).

beca'r Pl. -ca'ri S.m. (1840 POEN.I,139)

Auflösungszeichen N. (i.d. Musik). - ET. frz. *bécarre*.

becașă Pl. -cașe S.f. (1840 POEN.I,139)
 (Wald-)Schneepfe F. (Scolopax rusticola). - GR.
 auch S.m. becaș, bicaș. - ET. frz. bécasse.

becașină Pl. -tine S.f. (1840 POEN.I,139)
 Heerschneepfe F. (Gallinago gallinaria). -
 ET. frz. bécassine, angeglichen an becașă.

becașin (+) (1825 B.)
 TR. I. Adj. wienerisch. - II. S.m., f. -cea nađ
 Wiener (in). - ET. Beci "Wien".

becer S.m. (1654 IORGA S.D.XIII,152)
 veralt. Kuchenbäcker M. Cibuciul, ici-cio-
hodor, becerul, pimicerul (GHEORGACHI, LET.² III,302).
Masă mare cu zaharicale de la becerul Manolache și cu
cofeturi de la vestitul Pasou (GHICA, CL XIV,84). In toa-
tă dimineața ... (domnul) trata cu becerii săi despre
felul plăcintelor ce trebuia să aibă la masă (C.NGR.
 326). - ET. Herleitung v. beci "Keller" duldet die Bdtg.
 nicht. Vgl. serb. pečar (asl. pekarj) "Bäcker".

beceri'e (+) S.f. (1860 OD.)
 Kuchenbäckerei F. Mai în laturile caselor
domnești ... erau beceriile sau cuintele și cuptoarele
pităriei (OD.SC.I,126). - ET. becer.

beche'r Pl. -che'ri S.m. (1802 DOR)
 fam. Junggeselle M. - GR. bechia'r (CIH.),
 arom. bichia'r (FP,SEV,NUNTA 339). - Dim. bechera's
 (TEOD.PP.490). - ET. türk. bekar.

be'chiu S.invar. (1850 AL.OP.I,421)
nici bechiu fam. keine Silbe, kein Ster-
 benswürthchen, keinen Ton. Cum bei ct-
te oleacă (de acest vin), pe loc și se taie picioarele
... și începi a bolborosi turcește fără să știi bechiu
măcar (CREANȚĂ, CL XI,191) kaum trinkst du ein wenig von
 diesem Wein, so sind dir sofort die Füße wie gelähmt,
 und du fängst an, türkisch zu plappern, ohne ein Wört-
 chen davon zu können. Ai trebuit să înțelegi noima scri-
sorii mele. "Ba, zău, nici bechiu" (AL.OP.I,1157) du hät-
 test den Sinn meines Briefes verstehen müssen. "I wo,
 keine Spur". - ET. vgl. magy. betű "Buchstabe". // Von
 TAVAS nicht in Betracht gezogen.

beci¹ Pl. be'ciuri S.n. (um 1680 MISAIL,URECHE LET.^P70)
 Keller M., Kellergewölbe N. Ieremia
Vodă au fost pusă multă avere la mânăstire la Suceviță,
într-un beci supt curțile domesti (NECULCE,LET.² I,184).
 - SYN. beci heißt jeder unterirdische gemauerte Raum,
piu niță ein in einer gewissen Tiefe unter der Erde be-
 findlicher Raum, gemauert od. nicht, der zum Aufbewahren
 v. Wein u. anderen Lebensmitteln dient; aemic ein un-
 mittelbar unter der Erdoberfläche befindlicher, nicht

genauerter, überdachter Raum. - ET. unbek. // kumen. beč
 (DA).

Beci² m. (1593 DIR)
 veralt. u. TR. Wien. Inconjurat-au (Suleiman) și Be-
cicul (SIM.DASC.,LET.¹ I,App.36). Vin, măciică, de mă pe-
treaci ... pin' la Beci (I.-B.295). - ET. Beč (älterer
 balkan-orient. Name der Stadt Wien).

beci'snic Adj. (1612 DIRB XVII/2,102)
 jd., der weg. körperlicher od. geistiger Gebrechen geringge-
 schätzt wird: schwächlich, armselig,
jämmerlich. Peste vreo săptămână, duceca a nă-
cut o fată cam slăbuță, cam becienică (NĂD.NOV.I,5) nach
 einer Woche brachte die junge Frau ein ziemlich mageres,
 schwächliches Mädchen zur Welt. Luna ... slugă becienică
a pămintului (GANE,CL XIII,337) der Mond, der armselige
 Knecht der Erde. Crestea carnea pe el de multumire cînd
vedea că freacă ridicea becienicului de zăcaș după cum i
se cuvenea (ISP.LEG.² 108) das Herz lachte ihm im Leib,
 als er sah, daß sie dem slenden Schuft nach Gebühr das
 Fell gerben. - Substantiv. Schwächling, armseliger,
 jämmerlicher Mensch, Jämmerling. Oftaturile chiar și le
înduși în găt, ca să nu vadă cumva ofițerii c-ar fi un
beciinic (BOGD.VECHI 6) sogar seine Seufzer ersticke er
 in der Brust, damit die Offiziere nicht sehen, daß er
 ein Schwächling sei. D-apoi numa-n ciubotele tale am
stat eu, becienicule? (CREANȚĂ,CL XV,458; zu einem
 schlechten Schuster) habe ich denn nur deine Stiefel an
 den Füßen getragen, du Taugenichts? - GR. MOLD. auch bi-
cienică, (+) becisnec (CANT.DIV.62). - ET. ksl. bezu-
čistnikŭ "Ehrloser".

becisnici¹ V.refl. (1683 DOS.PAR.31b)
 veralt. sich erniedrigen. Să văita, becienicin-
du-să pre sine (MINEIUL 1776,40). - ET. beciinic.

becisnici'e S.f. (16.Jh.PS.H.34,12)
 1. Unehre, Schande F. Că cine numai al său
bine și fericeit cerecă a tuturor răul și becienicioia
pofteste (CANT.IST.34). - 2. Schwächlich-
 keit, Armseligkeit, Nichtsnut-
 zigkeit F. Unde să calce ea cîvintul buodă'resei
și să se amestece în certurile și becienicioile calor-
lalți? (ISP.LEG.² 309) sie hütete sich wohl ... und sich
 in die Zänkereien und Erbärmlichkeiten der anderen ein-
 zumengen. - ET. beciinic.

becisnici't Adj. (1683 DOS.)
 veralt. schwach, geschwächt, kraft-
 los. Acel tioidit și becienicit glas (DOS.VS.Dech.11;
 211b). - ET. a becisnici.

becașiu¹ (+)(x) S.m. (1793 I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,252)
 Bektaşchi M. (Art Derwisch; Orden gestiftet v.
 Hadschi Bektaşch). - ET. türk. bektaşî.

be^ˉdă S.f. (1581/2 PO² 214; Ex 12,5)
TR.EUCOV.BAN. 1. Ung l ü c k N., N o t, N o t l a g e
F. - 2. T e u f e l M. - GR. *beadă* (PO), *bidă*, *bideu*
(S.m.). - ET. asl. *bēda* (DA).

bede^ˉn (+) Pl. -de^ˉnuri S.n. (um 1715)
1. Z i n n e F. *O culă naltă de piatră ... cu bedenuri*,
unde stau tunuri de bat departe (MS. um 1715, ARH.ROM. II,
60 flg.). - 2. R u m p f M. *Blană de țepuri albi bedemul*
12 bani (TARIF 1792, S.INFL.). - GR. *bedaan*. - ET. türk.
beden.

bede^ˉrniță siehe nabaderniță GR.

bedrea^ˉg Pl. -drea^ˉguri S.n. (1825 B.)
K l o t z M., der (dem Schuster, dem Wagner etc.) als
Arbeitsisch dient. Jetzt meist durch einen Tisch (*banca*)
ersetzt. - ET. viell. zu asl. *bedro* "Hüfte", etwa weil
dem sitzenden Schuster nur bis an die Hüfte reichend. //
Ebenso unwahrscheinlich wie der Hinweis auf magy. *bede-*
regnő (DA), was von TAMAS nicht aufgegriffen wird.

beglerbe^ˉi siehe beilerbei GR.

behăi^ˉ Präs. -ie^ˉsc V.intr. (1806 KLEIN)
1. v. Schafen: b l ö k e n. *Oile merg după el (cioban)*
cu drag behăind (INV.COP.1893 I,31). - 2. v. Ziegen:
m e c k e r n. *O capră neagră ... behăia și se da pe*
lângă boi (VLAH.IC.84). - GR. *beačōi* (TICH.), *belăi*,
băilă, *beei*, *bei*. - ET. *behehe!* Zu *băilă* etc. vgl. lat.
băilo, *bēlo*, -äre.

behehe^ˉ! Interj. (1814 TICH.)
m e c k l e i n (Schrei der Ziege). - Scherzh. für
Z i c k l e i n in der Redensart: *Pentru behehă vei*
prăpădi și pe mihohō du wirst aus dem Regen in die Trau-
fe kommen. Zugrunde liegt eine Anekdote, nach welcher
jemand sein Füllen stehen ließ, um ein Zicklein zu
stehlen (vgl. TEDD.PP.260). - GR. *behehea* (TEDD.PP.260),
beačōi (TICH.), *bea* (DEL.I.V.ș.V.100), *behee*, *behehea*,
mehehe. - ET. onomatopoeet.

bei S.m. (1521 NEACSU)
1. B e y M. Gouverneur (im Rang eines Pascha) einer
Stadt oder einer Provinz im Osmanischen Reich. Die-
sen Titel trugen auch die Fürsten der Walachei u. Moldau
unter der Türkenherrschaft. *Beiu din Moldova este un*
ghiaur (NECULCE, LET.² II,304). - Fam. Dim.Bildung: *Știi*
beioache, cu ce l-am doftorit eu? (AL.OP.I.99). - 2.
(Knöchelspiel:) S t e l l u n g d e s K n ö c h e l s,
bei welcher die hohle Schmalseite nach oben zu liegen
kommt. MOLDO. dafür *împărat*. Vgl. *arșio*. - GR. *beg* (NEAC-
ȘU), *beghi* (MOXA, HC I,405). - ET. türk. *bey*, Bdtg. 2
auch bei den Türken (GEORGENS 413).

beica^ˉche siehe bei 1.

beilerbe^ˉi S.m. (1479 LDSR 358)
B e g l e r b e g M. Titel der Statthalter (Generalgou-
verneur) einer Provinz des Türkischen Reichs. Es gab da-
rer drei: v. Rumelien, Anatolien u. Damaskus. - GR. *beg-*
lerbei (NEC.COSTIN, LET.² I,453). - ET. türk. *beyler-beyi*.

beili^ˉc (+) Pl. -li^ˉcuri S.n. (DOC.um 1714 IORGA, S.D.VI,
268) 1. L V. F r o n F., die v. von den Bauern für den
Fürsten od. Staat geleistet wurde. *Ei executau cosirea*
și stringerea (finului domneso), care toate se făceau
prin beilicuri (MELH.CH.44). - Im weiteren Sinn: jede
Leistung an den Fürsten. *De-i găsi oi atenești, Să le*
scrii împărătești, beilicul să le cei, Din acee una să
iei (PP.DOBR.BUR.CĂL.125). Daher: *a lucra oiva de beilic*
für j d n. u m s o n s t a r b e i t e n. *Primarul*
toate le are de beilic der Schulze hat alles unsonst. -
2. *Beilic* ehem. Name eines Platzes in Bukarest und Iași,
wo sich ein als Absteigequartier für hohe türkische
Beamte dienendes Schloß befand. - GR. *beilic*. - ET. türk.
beylik "was dem Fürsten gehört, zukommt".

beilicci^ˉu (+) S.m. (DOC.1753 IORGA BR.386)
t ü r k i s c h e r B e a m t e r, beauftragt mit dem
Ankauf von Schafen zu vorher (zugunsten des Sultans) be-
stimmten Preisen bzw. mit dem Einsammeln der Abgabe an
Schafen aus den rumänischen Fürstentümern. *Pentru aceia*
beilicicii duc la Tarigrad pre tot anul ot de acoasta
... pentru ciumea Sultanului (CAMP.SCRIS.61). - GR. *be-*
licciu (CAMP.SCRIS.90). - ET. türk. *beylikçi*.

bei^ˉ-mu^ˉ (+) (1863 FIL.CIOC.,DA)
in der Phanariotenzeit höfliche Anrede: m e i n H e r r .
Aud? ... mă întrebi, beimu, dacă am drepturi la pensie
(AL.OP.I,100). - ET. türk. *bey* u. griech. *μωβ*.

beizadea^ˉ Pl. -de^ˉle S.f. (1590/1 DIR)
veralt. P r i n z M. (Sohn eines Fürsten). *Priviți, tată,*
pe coconășul! Nu este așa că seamănă cu o beizadea? (FIL.
CIOC.93) schaut doch den jungen Herrn an, Kinder! Sieht
er nicht wie ein Prinz aus? *La 24 iulie s-au născut o*
beizadea a lui Sultan Mahmet (BELO.EYER.136) am 24. Ju-
li wurde dem Sultan Mahmud ein Prinz geboren. - GR. *be-*
zadea, *beizadea*, *biadădea* (JIP.R.203), *beizadea* (S.EL.
14). - Das Attribut oft m., z.B.: *Beizade cel mare* (EN-
COGĂLN., LET.² III,243), *beizadeaua Măriei sale cel mai*
mic (EN.COĞĂLN., LET.² III,245), *aoel beizadē* (NECULCE,
LET.² II,185), gegenüber *o beizadea mică* (EN.COĞĂLN.,
LET.² III,264) etc. - ET. türk. *beyzade*.

bejăna^ˉr, bejena^ˉr etc. siehe bĭjenar etc.

bel siehe bäl 1.

belacoa˘să (+) S.f. (um 1728 RADU POP., CM I, 529)
Seidenstoff M. - GR. *belecoasă, belicoasă*. -
ET. mittelber frz. *belle Écosse*.

belado˘nă Pl. -do˘ne S.f. (um 1805 ȘINCAI V.17)
Tollkirsche (Atropa belladonna), Bella-
donna F. - ET. it. *bella donna*.

belali˘u Adj. (1857 POL.)
schwierig. *De cînd știm ... n-am mai pomenit așa
tornă grea și belalie* (TEL.SCH.20) seit wir uns erinnern
können, ist uns noch kein so schwerer und unheilvoller
Winter vorgekommen. *Prea sînt belalie, prea te dă de
cheltuială* (TEL.SCH.66; v. Stubenvögeln) sie sind gar zu
empfindlich, verursachen gar zu viele Kosten (weil sie
leicht sterben u. durch neue ersetzt werden müssen). -
GR. *beleli*˘u (POL.), *belald*˘u (FIB.). - ET. türk. *belalı*.

belbino˘c siehe brebenoc.

belce˘u S. (1887 REITEG., DA)
TR.CRIȘ. Wie e F. *Bătut-ar-fi D-zeu Trîmbele de la
beleau Care m-am legînat eu* (PP.MAR.NAȘT.324;D.). - ET.
magy. *bölcső*.

belciu˘g Pl. -ciu˘ge S.n. (1579 BEL)
Ring M., der an etw. befestigt ist, z.B. Nasenring
des Bären, (an der Tür befestigter) Ring zum Aufhängen
eines Vorlegeschlosses etc. *Belciug de aur în rîtul
porcului* (Sprw.) ein goldener Ring im Rüssel eines
Schweines (nach BIBLIA 1688 Spr 11,22). *Cui cu belciug
Ringnagel*. - TOPON. *Belciugul lui Dobrea* (1579 BEL). -
GR. Pl. -ciuguri (B.). - ET. asl. *bēlūčugū*.

belciuga˘t siehe îmbelciugat GR.

beldie S.f. (1683 DOS.)
1. Stengel M. größerer Kräuter,
Stämmchen, dünnes Bäumchen N. (*La
copil*) *dudul de boz și de urzică și beldiile de pînă
ori lumînărică îi cine știe ce pădure* (SEV.NUNTA 1) für
das Kind sind Attich- und Nesselgebüsch und die Wermut-
oder Königskerzenstengel Gott weiß was für ein Wald.
*Acestea sînt beldii la tine? Nu vezi că-s cocogeamite
oapaci?* (ȘIBIRĂ POV.181) das ist Stangenholz bei dir?
Siehst du denn nicht, daß es riesige Bäume sind? - 2.
LV. Knüttel M. *Iesîră ... cu beldii și cu sabii
... și-l pomorîră în rîpă* (DOS.VS.Fevr.25;77a). *Se în-
grijise Nicolai Vodă, vîatnd atîția slujitori cu beldii,
care ar fi putut mai cu cale să fie mereu fîră bete
tîntinea Domnului* (NEC.COSTIN,LET.² II,84). - GR. Dim.
beldioară (IUP.MB.10). - ET. unbek.

belea˘ S.f. (um 1743 NECULCE)

1. Ungemach N., Widerwärtigkeit,
Verdrießlichkeit F. *Să-i rîdice (pre
turci) din Iași, ca să nu facă vr-o belea țării și tîr-
gului* (NECULCE,LET.² II,307) er soll die Türken aus I.
entfernen, damit sie kein Ungemach über Land und Stadt
heraufbeschwären (indem nämlich ihre Anwesenheit die
Russen zu einem Einfall veranlassen würde). *Tu cu ochii
faci belele* (I.-B.40) mit deinen Augen richtest du Unheil
an. *Și iute se repezi să inhățe pe unul de urechi. Toți
o spirlesc și cade beleaua pe mine* (GHIB.BV.64) und
flugs stürzte er auf uns los, um einen bei den Ohren zu
erwischen. Alle nehmen Reißaus, und das Mißgeschick
trifft mich. *Sînt attea belele cu înmormîntarea asta,
și toți ... caută să te înșele, să te fure* (VLAH.IC.11)
dieses Begräbnis ist mit so vielen Scherereien verbun-
den, und alle möchten einen betrügen, bestehen. *Comară
găsită, belea nesfîrșită* (AL.PP.93, Sprw.) gefundener
Schatz, Verdrub ohne Ende. - *A băga în, a da de belea
in Ungemach, in die Klemme bring-
gen, geraten, a scăpa din belea* (S ich) aus
der Klemme ziehen. *Cea mai mică-mpotrivire,
de-arătai, dai în belă* (BELD.ETER.73) zeigte man den ge-
ringsten Widerstand, so erging es einem schlecht. *A-și
găsi beleaua (cu en.)* sich Widerwärtig-
keiten zuziehen. *Să nu facă pe Nicolae ban
mare, își găsea beleaua cu visirul; să-l faoă, își aprîn-
dea paie în cap cu boierii țării* (GHICA VIII) wollte er
N. nicht zum Oberbanu machen, so bekam er es mit dem
Wesir zu tun; wollte er es tun, so lud er sich den Zorn
der einheimischen Bojaren auf den Hals. *Nat o-acum mi-am
găsit beleaua* (AL.OP.I,1154) da habe ich mir eine schöne
Suppe eingebrockt. - 2. das, was Ungemach, Widerwärtig-
keiten bringt: *Kreuz N., Plage, Last F. Ce
nu te lepezi și tu de beleaua cea de vomicie?* (AL.OP.I,
693) warum gibst du auch das lästige (od. mit vielen
Verdrießlichkeiten verbundene) Schulzenamt nicht auf? *El
era bun bucuros că-i ia (nasul) beleaua (de oate) din
bătătură* (ISP.LEG.² 208) er war herzlich froh, daß ihm
der Pate das Schaf, das für ihn eine schwere Bürde war,
aus dem Hof nahm. *Tot un bou și o belea* (Sprw., wird v.
Ehegatten gesagt:) von zwei Ochsen eines Gespanns zieht
einer in der Regel fast allein den Karren. - ET. türk.
bela. Zur Form vgl. alb. *belja*, nach CH. türk. auch *be-
lie*, ngr. auch *πελάγ*.

belea˘g S.n. (1705 CANT.)

Erkennungszzeichen N. *Pasăriile ... pen-
tru asupra înorogului vîntătoare, beltag și cuvînt își
dăderă* (CANT.IST.143). - ET. asl. *bēlġgū*.

be˘le-a˘rte siehe artă.

belea˘znă Pl. -le˘zne S.f. (1683 DOS.)

Wunde, Narbe F. *Au intrat iarăși în oraș, sîndtos și
sdravăn, nice leac de sîm sau beleană avînd dintr-att-*

tea rane (DOS.VS.No.1;180b) er kehrte in die Stadt zurück, ohne jegliche Zeichen oder Narben, die ihm seine vielen Wunden hätten hinterlassen können. - ET. sl. Derivat von *bělĕgŭ*. Vgl. *beleag*.

bele¹i (1822 BOEB)

Nu e tei-belei, ci e belei-tei fam. das ist Jakke wie Hose. *Nu se rice mecat, ci catihet, tată, răsune Ioan rușinat.* "Na, na, na, Măria ta! parocă astă grăjă am eu acoun? Vorba oăia: nu-i Tânda și-i Manda; nu-i tei-belei, ci-i belei-tei" (CREANȘĂ, CL. XV, 458). - ET. vgl. poln. *bieliana* "Bast". Zur Redensart vgl. frz. *c'est bonnet blanc et blanc bonnet*.

beletri¹st Pl. -tri¹ști S.m. (1852 STAM.131)

Belletrist M. - ET. dt. *Belletrist*.

beletri¹stic Adj. (1844 UN)

belletristisch. - ET. dt. *belletristisch*.

beletri¹stică S.f. (1852 STAM.131)

Belletristik F. - ET. dt. *Belletristik*.

belexi¹c (+) Pl. -zi¹curi S.n. (DOC.1821)

metallener Ring M., der Schaft und Lauf des Gewehrs zusammenhält. *O pușcă arnățească cu belexiurile de argint* (DOC.1821, REV.TOC.II, 398). - GR. MOLD. *belexo*. - ET. türk. *bilezik*.

be¹fer Pl. be¹feri S.m. (1868 BARC.)

fam. verächtl. 1. Pauker, Schulfuchs M. - 2. Schwelger, Genießer M. - ET. jüd.-dt. *Belfer* (d.i. *Behelfer* od. *Beihelfer*) "Schuldieners, Gehilfe des Lehrers".

Be¹grad siehe Bälgrad.

beli¹ță Pl. -hi¹țe S.f. (1863 FIL.CIOC.)

Bilchmaus F. (*Myoxos glis*). In einer Liste unter mittelfeinem Pelzwerk aufgezählt (MON.OF.1875, 2255). *Blane de samar, cacom și de belchitșă* (FIL.CIOC.209). In Wb. mit "Marder" erklärt, was wohl unrichtig. - ET. vgl. dt. *Bilch*, dessen Herkunft dunkel ist, poln. *bielina*, russ. *zemljanaja belka* (NEMN.) etc.

beli¹ Präs. bele¹sc V.tr. (1581/2 PO² 103; Gn 30,37)

1. *pielea unui animal, un animal* die Haut eines Tieres, ein Tier abziehen, schinden, abbalgen e. *Pielea lui o au belit* (BIBLIA 1688 Mich 2,8). *Belesc o oaie grasă, din carnea ei fac demnitate* (MAR.NUNTA 746). *Să nu încapă (cașaci) la mîna lui Tar Petru, că i-ar fi belit de viu* (NEC.COSTIN, LET.² II, 69). - Redensarten: a) fam.: *De nu era nasul, îți belei obrăzul* wäre die Nase nicht, so hättest du dir das Gesicht verletz. - b) ugs. *Belește țapul (ține țapul de coarne,*

wörtl.: er schindet den Bock), wird v. einem Betrunkenen gesagt, der sich übergibt (JIP.R.113). Wohl wegen der krampfartigen Bewegungen, die er dabei macht. - Fig.: *pe. jdn. schinden, jdm. die Haut abziehen. El ne belește și ne pradă! El sfătuieste pre Vodă! Să moară!* (C.NGR.125). - 2. *coașa unui copac, un copac* die Rinde eines Baumes, einen Baum abschälen, abrin den. *Belise din luncă toți copacii de coaje de-și hrănea cați* (NEC.COSTIN, LET.² II, 107). - 3. *ochii die Augen weit aufspannen. Ochii belind, Dinții rînjind, Gura căscînd* (MAR.SAT.232). - 4. *buzele* die Lippen weit zurückziehen, so daß die Zähne sichtbar werden: die Zähne fletschen. *Jigania belindu-și buzele și rînjindu-și dinții* (CANT. ISTR.512). - ET. asl. *bəliti* "weiß machen", daher "das Weiße bloßlegen" (nach CIH. schon bulg.-slav. "schinden, schälen"). - SG. ALR SN II, K.529.

beligera¹nt Adj. (1829 AR 121)

kriegführend. - ET. frz. *belligérant*.

Be¹grad siehe Bälgrad.

beli¹t Adj. (1806 KLEIN)

geschält, geschunden. *Pe niște beliți de cai* (TEOD.PP.299) Schindnähren. - ET. a *beli*.

belitu¹ră Pl. -tu¹ri S.f. (1567 DERS)

LV. 1. Schälung F. *Și le cură pre dînsele (toiegele) belituri albe* (AMŢOARA; BIBLIA 1688 Gn 30,37). - 2. fig. Schinderei F. *Între acele belituri și morți groante, fărîd dumezeire, ce făcea Ion Vodă* (URECHE, LET.² I, 225). - TOPON. *Belituri* (1567 DERS). - ET. a *beli*.

belu¹g S.n. (DOC.1628 IORGA D.B.I, 43)

Fülle F., Überfluß, Segen, Reichtum M. *Nu este grîu bun? Nu este vin bun? Nu-i în sfîrșit belșug în țară?* (AL.OP.I, 1004) haben wir nicht guten Weizen? Haben wir nicht guten Wein? Kurz, ist nicht Überfluß im Land? *De undeleam mare bișug și de poame de tot felul* (MIR.COSTIN, LET.² I, 10) großer Überfluß an Olivenöl und Früchten aller Art. *Casele vechi ... dărmate ... mînturisea că sărdaia s-a încuibat în locul bișugului d-odinioară* (DEL.S.219) die alten, verfallenen Häuser legen dafür Zeugnis ab, daß die Armut sich an der Stelle des einstigen Segens eingenistet hat. *II ce de mai bișug ...! Ian privește: mălai ... lapte dulce* (AL.OP.I, 898) Ch, welch reichliches Mahl! Schau nur: Maisbrot, Milch. *Mamele de familie, al căror belșug de forme îl admirau strengarii de pe punte* (ZMF.NV.10) die (badenden) Familienmütter, deren Formenfülle die laßenden Frauen auf der Brücke bewunderten. *Cînd îi dăm (vaati) să mîntuea cu bișug, ea ne dă mult lapte* (OD.-SL.222) wann wir der Kuh reichlich Futter geben, so gibt sie uns

viel Milch. - *Din belşug* im Überfluß, in Hülle und Fülle. *Masa era pe sfârşite; ajunse lunea la mîncat mere, pere, poamă, ce erau din belşug* (GHIB.BV.53) das Mahl war dem Ende nahe; man aß jetzt Apfel, Birnen, Trauben, die reichlich vorhanden waren. *Din belşug să ai toate, şi totuşi fără cheltuială nu poţi să ţii o casă* (POP.NUV.130) wenn man auch alles im Überfluß hat, so kann man doch ohne Ausgaben keinen Haushalt führen. - GR. Pl. (selten) *bivşu`guri* (MIR.COSTIN,LET.² I,10). MUNT. auch *bişug*, MOL.D. auch *bielşug* (*ghelşug*, *ghilşug*); LV. *bivşug* (DOC.MUNT.1802,TEZ.II,308), *bivşag* (DION.,TEZ.II,167), *bişug* (SULZER III,26; in einem Gedicht), *bişug* (DOS. häufig; GLOSSAR 17.Jh.,HC I,270); *birşug* (JIP.OP.26). - ET. magy. *bőség*.

belşugos Adj. (1703 GCD)
ergiebig, reich, fruchtbar. - GR. (+)
bişugos, *bivşugos*. - ET. *belşug*.

beltea siehe *peltea*.

belvedere S. (um 1832 GOL.COONDIRA)
Belvedere N. - GR. *belveder* (VALL.). - ET. it.
belvedere, frz. *belvédère*.

Belzebu't (1551/3 ES 38a;Mt 12,27)
Be'e'l zebub M. - GR. *Be(e)lzebul*, LV. *Ve(e)lze-vul*. - ET. hebr. *Baal-Zebub* "Herr der Fliegen" durch slav. Vermittlung.

bemol Pl. -mo`luri S.n. (1839 VALL.)
1. b N., Vertiefungszeichen; Ggs.
diez. - 2. b - Moll N. (Tonart). - ET. frz. *bémol*,
it. *molle*.

bemoliza Präs. -ze`z V.tr. (1857 UT)
mit einem b versehen; Ggs. *dieza*. - ET.
frz. *bémoliser*.

benche't siehe *banchet*.

benchetui Präs. -ie`sc (um 1743 NECULCE)
I. V.tr. regalieren, bewirten. *Şi l-au benchetuit (Grigori-Vodă pe Terzimanul) o zi cu mare cinste* (NECULCE,LET.² II,396). - II. V.intr. schmausen, zechen. *La masă se pun şi benchetuiesa şi se veselesc* (AL.PP.66). - GR. *bancheta*. - ET. *benchet* (*banchet*).

be`nchi siehe *benghi* GR.

benedicti`nă Pl. -ti`ne S.f. (1868 BARC.)
Benediktiner M. (Likör). - ET. frz. *bénédictin*.

benedicti`u`ne Pl. -ţiu`ni S.f. (1848 NEGUL.)
Segen M. (Pl. Segnungen). - ET. n.lat. *benedictio*, frz. *bénédiction*.

beneficia` Präs. -cie`z V.intr. (1840 POEN.I,141)
de c. die Vorteile von etw. genießen, aus etw. Vorteil ziehen. - ET.
frz. *beneficier*.

beneficia`nt S.m. (1836 UT)
Benefiziant M. - ET. dt. *Benefiziant*.

beneficia`r Pl. -cia`ri S.m. (1840 POEN.I,141)
ereditate *beneficiar* Benefiziaterbe M. (Erbecum beneficio inventarii). - ET. n.lat. *beneficiarius*.

beneficia`t (um 1812 SINCAI HR.III,240)
I. (+) Adj. ein kirchliches Benefizium innehabend. - II. S.m. Inhaber M. eines kirchlichen Benefiziums. - ET. a *beneficia*.

benefici`u Pl. -fi`cii S.n. (1813 UN)
1. Rechtswohlthat F. *A accepta o succesiune sub beneficiu de inventar* eine Erbschaft *cum beneficio inventarii* antreten. - 2. Gewinn, Nutzen, Vorteil M. *Partea din beneficii cuvenită asociatului* der dem Teilhaber zukommende Gewinnanteil. - 3. Benefiz N.: *representaţie dată în beneficiul unui artist, săvaciilor* Vorstellung zugunsten eines Schauspielers, der Amen. - ET. n.lat. *beneficium*.

benevo`l Adj. (1840 POEN.I,141)
freiwillig. *Dare etc. benevolă* freiwillige Spende etc. - ET. n.lat. *benevolus*, auch mittelbar.

be`nga S.invar. (1507 DERS)
fam. Teufel M. Bes. in Flüchen, wie *du-te la bengă!* geh zum Teufel *bengă să te ia!* hol dich der Teufel! etc. - ANIHROPON. *Benga* (1507 DERS). - ET. zig. *beng* (MIRL.BEITR.I,5).

benga`l Adj. (1868 BARC.)
bengalisch. *Focuri bengalice* bengalisches Feuer. - ET. frz. (*feu de*) *Bengale*.

be`nghi Pl. be`nghiuri S.n. (1793 PREDETIICI II,42a)
1. schwarzes Fleckchen, das mit Staub und Speichel, Ruß etc. einem Kind an der Stirn genacht wird, um es gegen den bösen Blick zu schützen (CREANGĂ, CL XV,2;MAR.NAŞT.94). - 2. Schönheitspflesterchen N. *Plasturele cele negre cu care îşi făcea marse sau benghiuri false* (FIL.CIOC.64). *Colbul te-neacă; Glođu-şi lipeşte benghiuri pe nas* (AL.OP.I, 398). Dann überh.: - 3. kleiner Fleck. *Obra-*

jii Epraxiei se aprinseră. De-o parte și de alta i se grămădără sub tîmple două benghiuri de-o roșată ca de cîrmuz (VLAH.NUV.149). Să nu aibă (căldarea din velniță) nici un benchișor negru (DRĂGH.IC.85). - GR. MOLD. auch *benchi*; *abenghi* (GHICA,CL XIV,215). - Dim. *benghișo'r*, *benghișo'r*, Pl. -soa're. - ET. türk. *ben*, nach REHM.197 auch *beng*.

benghiușă Pl. -ghiușe S.f. (1895 TIKTIN)
MOLD. Leiste F. an Lastwagen (*cotiugari*), an die sich die Stemleiste (*leucă*) oben anschließt. Dient als Stütze für die Seitenwand (in einem Reglement der österr. Artillerie: Leiterstütze). - ET. unbek.

beni_c (+) S. (DOC.1588)
gepunkteter Atlasstoff. 3 *overe de benic roșii și cu ținte de aur* (DOC.1588,HC I,199). - ET. türk. *benek* (ZENKER 212b).

benictă_ș S.n. (DOC.1782,S.INFL.II,18)
Trit M. (steinerne Erhöhung zum bequemeren Bestiegen eines Pferdes). *Cît sosi ... la benectasul curții gospod, călare pe calul cel de-mbuiestru* (UR.LEG.378). - ET. türk. *binekdaş*.

beni_gn Adj. (1787 CANTACUZ.M.242)
gutartig. - ET. n.lat. *benignus*.

beni_ș Pl. *beni_șe* S.n. (1754 AHH.X,257)
veralt. 1. ehem. vorn offenes Überkleid mit langen, engen Ärmeln, das v. den Männern u. Frauen der besseren Klassen getragen wurde. *Venerabilul bătrîn apără ... îmbrăcat cu anteriu de alțaz vișiniu, încins cu sal de Tarigrad, cu binis de postav albastru închis* (FIL.CIOC.26). *Cu beșișuri de postav* (GHEORGACHI,LET.¹ III,291). Als Frauenbekleidung (AL.PP. 131;ODOB.MV.1896,19;GHICA 501 u. WIEZY 28). - 2. (fürstl.) Ausritt, Paraderitt M. *Scoterea domestilor cai la binis* (DOC.1783,S.INFL.). Die große Parade, an der der Fürst teilnahm, hieß *binis-alai* (S.INFL.II,19). - GR. *benis* (BOLINT.C.NGR.,AL) u. *binis* (FIL.,GHICA,ODOB.). - ET. türk. *binis*.

benoa_r Pl. -noa're S.n. (1870 COST.)
Parterreloge F.; *benoar de avanscendă*
Prozeniumsloge F. im Parterre. - GR. -nuar. - ET. frz. *baignoire*.

be_nte siehe *bantă*.

benua_r siehe *benoar*.

benzi_nă Pl. -zi'ne S.f. (1853 BAR.-MUNT.I,139)
Benzin N. - GR. (+) *benzoi*. - ET. it. *benzina*.

bera_ce S.f. (1889 SEV.NUNTIA 280)
Bauerntanz M. - ET. unbek.

bera_r Pl. *bera'ri* S.m. (1606 DIRA XVII/2,30)
Bierbrauer M. - GR. (+) *bărar*. - ET. *bere*.

bera_t Pl. -ra'turi S.n. (1675 MIR.COSTIN)
ehem. Beret M., Bestallungsbrief für Peschas u. Beys. *Și de la împărăția Turcului să-i scoată uric de domie ... care uric în limba lor se chiamă berat* (MIR.COSTIN,LET.² I,251). - GR. *beret* (AKINTE,LET.² II,131), *bărat* (EN.COĞALN.,LET.² III,248). - ET. türk. *berat*.

beră'ri_e S.f. (1793 FREDETICI I,156a)
1. Bierbrauerei F. - 2. Bierhalle
F. *Vlădicul acesta ... ținea crîmă de vin și s-au făcut berărie* (ȘINCAI HR.III,260). - ET. *berar*.

berba_nt Pl. -ba'nți S.m. (1821 BELD.)
liederlicher, sittenloser Mensch, Bruder Liederlich, Mädchenjäger M. *Fluturi mulți de multe neamuri ... Toți cu inime ușoare, toți șăgalnici și berbanti* (EMIN. O.I,87) viele Schmetterlinge von mancherlei Art, allesamt leichtem Sinnes, allesamt Schöcker und lockere Vögel. *Berbant nerușinat ce eștil' și-am dat eu în pîrte, și-am aflat eu blăstămățiile* (AL.,CL IV,335) schändlicher Latertube, ich bin dir auf die Schliche gekommen, ich kenne deine losen Streiche. - GR. MOLD. auch *birbant*. - ET. weitverbreitetes Wort dunkler Herkunft (s. DIEZ WB.I S. v. *bribe*), urspr. "Landstreicher" bedeutend (so it. *birbante* etc.), welchen Sinn es auch in: *Un birbant de cei de frunte și de țări vînturător* (BELD.ET.,LET.² III,347) zu haben scheint, dann "Pflastertreter, Geck" (so poln. *birbant*). Ob türk. *berbad* "zerstört" hierher gehört, ist fraglich.

berbantlice_sc (+) Adj. (1896 BOGD.)
liederlich. *Te-ntreb de nu făcea așa cumva nis-te namuri berbantlicești* (BOGD.BURS.114) ich frage dich, ob er sich (meiner Tochter gegenüber) nicht etwa zu dringlich benahm. - GR. mit anderem Suff. *berbântăressa* (BOGD.VBCHI 21). - ET. *berbant*.

berbantlîc Pl. -lî'curi S.n. (1857 AL.)
1. Liebesabenteurer N. *Colonelul e grozav de mixatree; mai toată leafa o cheltuieste cu berbântliouri* (NĂD.NUV.I,53) der Oberst ist ein großer Weibfreund; fast das ganze Gehalt gibt er für galante Abenteuer aus. - 2. Sittenlosigkeit, Liederlichkeit F. *Bree! ... ce berbantli! ... Imi iê fata, îi măntnă vestrea și sare garduri!* (AL.OP. I,278) nein, diese Sittenlosigkeit! Er nimmt meine Tochter zur Frau, verpraßt ihre Mitgift und geht auf Eroberungen aus! - ET. *berbant*.

berbântăre^{sc} siehe berbantlicesc.

berbânti^e S.f. (1870 COST.)

Liebesabenteuer. *Și-ți trimite, iată, un dar de berbântie* (AL.Despot Vodă II/II,2). - ET. *berbant*.

berbe^c Pl. -be^{ci} S.m. (1443 DLRV)

1. Widder, Schafbock M. *A alege oile din berbeci* die Schafe von den Böcken scheiden. - Adverbiell: *De-a berbecale. S-au invoit ca să se lupte ... de-a berbecale* (SBIERA POV.103) nach Widderart (gegeneinander rennend). - 2. Widder M. (Starnbild). - 3. Ramme F. - 4. ehem.: Sturmbock, Mauerbrecher M. - GR. *berbe*^{ce}. - Dim. für 1. *berbecu*^ț, *berbecu*^l. - ANTIKOPON. *Berbecs* (1443 DLRV 75). - ET. lat. *vervēr*, *-vēcis*; b für v schon vlat.

berbeca^r Pl. -ca^{ri} S.m. (1534 G.LEX.)

Widderhirt M. - *Filipi berbecari* in der Volksmythologie Name von drei Feiertagen (26.-29. Sept.), an denen nicht gearbeitet wird, um sich vor Wölfen zu schützen (REV.TOC.II,338). - ANTIKOPON. *Berbetiar* (1726 PAȘCA N.177). - ET. *berbec*. // DA: evtl. lat. *vērūcārius*, vgl. *berbicarius* in den Reichenauer Glossen.

berbecări^e Pl. -riⁱ S.f. (1885 H.)

Widderweide F. Ort, wo die von Schafen abgeordneten Widder gehalten werden. - GR. *bărbăcării* (H.I, 34). - ET. *berbec*.

berbe^{ce} siehe berbec.

berbecu^l Pl. -ceⁱ S.m. (1868 BARC.)

1. Bäcklein N. - 2. Würger M. (Lanius). Bisw. auch *berbecu*^ț (MAR.ORN.II,77). Das Weibchen heißt *berbeci*^{că} S.f., Pl. *berbecu*^{le} (MAR.ORN.II,79). - 3. ALT. Traubensorte. - ET. *berbec*.

berbecu^ț Pl. -cu^{ți} S.m. (1683 DOS.PAR.50 bis b)

1. Bäcklein N. *Cari sint berbecuți și nu sint de areate, se jugănesc* (ȘINCAI E.90). - 2. MOLD.BUCOV. Heerschneppfe F. (Callinago gallinaria). Das Weibchen heißt *berbecu*^{ță} S.f., Pl. *-țe* (MAR.ORN.II,301). - ET. *berbec*.

berbelea^c Adv. (1835 GOR.HAL.I,54)

*de-a berbelea*cul MUNT.TR. sich wiederholt überstürzend, in Purzelbäumen. *Făt frumos îi dete un picior în piept, și calul se duse de-a berbelea*cul *cale de 9 zile și 9 nopți* (FUND.BASME 9). - GR. *de-a berbelea*ca (DULFUR;C.LEG.). - ET. unbek. // wohl zu *berbec* (DA). - SG. ALR SN V, K,1434.

berbel^c (*) Pl. -li^{curi} S.n. (1850 AL.)

Barbier, Räsierzeug N. *Berbelicuri* sau *prosoape de bărbierit* (AL.,Cl. IX,177). *Berbelicuri* pentru ras (AL.OP.I,433). - ET. türk. *berbelik*.

berberi^ț Pl. -ri^{țe} S.f. (1805 CRUȘAN 20)

Berberitze F. (*Berberis vulgaris*). - ET. dt. *Berberitze*.

berbi^{nță} siehe bărbîntă GR.

berc¹ Pl. be^{rcuri} S.n. (1579 DERS)

TR. Wäldchen, Gehölz N. *Du-te, cucule, în berc și mă lasă ... Să-mi petrec* (I.-B.13). - GR. *bărc*. - Dim. *bercu*^ț. - ET. vgl. magy.serb. *berek*.

berc² Adj. (1839 VAIL.)

schwanzlos, stumpfschwänzig. *Cel urei să las vulpea bearcă?* (OD.PS.49) willst du etwa, daß ich den Fuchs ganz ohne Schwanz lasse? Bei NAN.IST. NAT.I,19 substantiv.: *bercele* die Schwanzlosen (Batrachial). - ET. unbek. // BOGREA 155: lat. **brevicus*.

ber^{rchea} siehe terchea-berchea.

ber^{rciu} (*) S.m. (1351 DOR)

Herold M. *și strigărdă berciul, să lase iepile pe voia lor* (ALEXANDRIA,GCR II,133). - ET. serb. *biric*.

ber^{re}¹ S.f. (16.Jh.PS.SCH.101,10)

1. Trinken, Getränk N. *Soală, Coleo, nu sedea, las' berea și mncarea* (TECO.PP.588). *Jocurile și berile și mncările* (MOXA,HC I,589). - 2. TR.BUCOV. *bera* u. *bera*ⁿ S.n., Pl. *-rea*^{muri} Unterhaltung F., die bei Beginn des Faschings (*cislegi de iarnă*) veranstaltet wird, um der Jugend Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig kennenzulernen (MAR.NUNTA 67). Daher v. einem Burschen: *a dat în bere* er ist heiratsfähig. TR. dafür *ospățul feciorilor*. - ET. Inf. v. a *bea*.

ber^{re}² S.f. (1560 CIORANESCU 794)

Bier N. *Nemți ... învățați cu bere și cu horilă* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,250). - ET. dt. *Bier*, angeglichen an *bera*¹.

beraⁿ siehe *bera*¹ 2.

berече^t (1703 GCD)

I.1. S.n., Pl. *-che*^{turi} Fülle F., Überflut M. *D-zeu să vă dea sănătate la toate, spor și berechet!* (MAR.NAȘI.406) Gott gebe euch allen Gesundheit, Gedeihen und Wohlstand! - 2. S.m., f. *berechia*^{tă}, fam. a Person, die einem Segen, Vorteil bringt. *La hală a dat cum a dat lemlele, înghetase tot așteptind*

măsteriali mai berecheți (NĂD.NUV.I,200) an der Markthalle verkaufte er das Holz zu schlechtem Preis; er war vor lauter Warten auf bessere Kunden ganz erfroren. - Meist iron. b) v. einer Person, die einem Schaden bringt, vor der man sich hüten muß: *s a u b e r e r P a t r o n*. *Bun staroste mi-am găsit. Nu știu cine te-a îndreptat la casa mea, că știu că ești berechet bun* (CREANGĂ, CL XI, 28) einen netten Heiratsvermittler habe ich mir da ausgesucht. Der Kuckuck mag wissen, wer dich zu mir hergewiesen hat, denn ich weiß, vor dir muß man sich hüten. *Ai văzut berecheți, țin cîni și-i mîndă pe la case de mă-nîncă găinile vecinilor!* (NĂD.NUV.II,61) was sagst du zu diesen Spitzbuben? Sie halten Hunde und schicken sie in die Häuser, damit sie den Nachbarn die Hühner auffressen! - In diesem Sinn auch Pl. *berecheturi* (IANOV, CL VII,314). - II. Adv. fam. in Hülle und Fülle. *Că la cîmp la tras cu sapa Mulți tovarăși nu găsescți, Iar la mese și petreceri Berechet, pe cît poftesti* (SPER.AN.1892 I,178). *De mîncat mîncarăm bine, vîn aveam berechet* (CL XVII,74). - ET. türk. *bereket*. - SG. ALR SN V, K.1358.

beregă`tă Pl. -ga`te S.f. (um 1670 ANON.CAR.) *K e h l e, G u r g e l* F. (d.i. Vorderhals u. Halsteil der Luftröhre). *Risul ... ajunsse căprioara, se acăță cu ghiarele de pieptul ei, își înfipse dinții în beregată* (OD.PS.222) der Luchs erreichte das Reh, hing sich mit den Krallen an seine Brust, bohrte die Zähne in seine Kehle. *A tăia beregata* die Kehle durchschneiden. - ET. unbek. // PUȘCARIU, CIORANESCU 796: lat. **verucata*. - SG. ALR I/I, K.38; II/I, K.47.

beret`tă Pl. -re`te S.f. (um 1730 AMIRAS) *B a r e t t* N., LM. Mütze F. *Cunoscuți erau slujitorii lui din haine și din bărâte, care din ce steag era* (AMIRAS, LET.² III,158). - GR. *baretă, bărătă*. - ET. zu frz. *béret*, it. *berretto*.

berla`nt etc. siehe *briliant* GR.

berli`c siehe *birlic* GR.

bernevi`ci S.m. Pl. (1719 AMELIO 70a) *B a u e r n h o s e n* aus dickem, meist handgewebtem gewalktem Stoff, im Unterschied zu den weißen Bauernhosen (*ițari*) farbig (MIPP 76). - GR. *-veci, birneviaci* (BUL.COM.IST.I,262). - ANIHROPON. *Brenevig* (1660 DOR). - ET. in allen Balkansprachen, vgl. serb. *benevrecke* etc. Dunkles Wort.

ber`rtă Pl. be`rte S.f. (1825 B.) vierackiges, meist aus Wolle gehäkeltet *T u c h* N., das meist als Kopftuch getragen wird. *Mă-ntîlnesc cu două fete, Amîndouă-n berte nouă* (AL.PP.371). Wird in der Diagonale gefaltet u. so um den Kopf gebunden, daß die

mittlere Spitze nach vorn fällt. - GR. Dim. *berti`tă*. - ET. wahrsch. mittelb. frz. *berthe*.

besactea` S.f. (DOC. um 1821) veralt. feines Kästchen zum Aufbewahren kleiner, wertvoller Gegenstände: (S c h m u c k-, T o i l e t t e n- etc.) Kästchen N., Schatulle F., *Necessaire* N. *O măsuță cu o besactă deschisă* (AL.OP.I,411). - GR. *bis-*; *bestaatea* (DOC.MUNT.um 1821, REV.TOC.III,334), *besectea* (XEN.BR.10;AL.OP.I,1143), *besecte* (EMIN.PL 66), *besactea* (POEN. s.v. *necessaire*; PTB.), *bis-* (POL.), *besacstea* (POEN. s.v. *chiffonier*). - Dim. *besăctelu`tă* (*bis-*). - ET. türk. *bestahta*, auch mittelbar.

be`schie S.f. (1851 STAM.D.) MOLD. *B a u c h s ä g e* F. Auf der Zahnseite bogenförmige Säge mit zwei Handgriffen zum Querschneiden von Klötzen. - GR. *beşchie*. - ET. kaum zu türk. *biçki* "Säge, Ledermesser (ZENKER 177b), // wofür SCRIBAN plädiert.

besea`dă S.f. (16.Jh.PS.SCH.103,34) veralt. 1. *U n t e r r e d u n g* F., *G e s p r ä c h* N. *Și Domnul duse-se, deaca svrși beseada cu Avraam* (PO² 59;Gn 18,33). - 2. *P r e d i g t* F. *Ioan Zlatoust așa grăieste în beseada 69* (Ș.TAINE 48). - ET. ksl. *besēda*.

besea`recă, *bese`recă* siehe *biserică*.

besectea` siehe *besactea* GR.

bestaatea` siehe *besactea* GR.

bestia`l Adj. (1857 POL.) *v i e h i s c h, b e s t i a l i s c h*. - ET. frz. *bestial*.

bestialita`te S.f. (1862 PTB.) *B e s t i a l i t ä t* F. - ET. frz. *bestialité*.

be`stie Pl. be`stii S.f. (1806 KLEIN) *B e s t i e* F., *V i e h* N. *O bestie lacomă de lucruri delicate* (CARAGIALE T.I,134). - ET. n.lat. *bestia*.

beși` etc. siehe *băși* etc.

beșica` etc. siehe *bășica* etc.

beșlea`gă Pl. -le`gi S.m. (um 1710 NEC.COSTIN, LET.¹ II,123) 1. ehem.: *O b e r s t* (im 18. Jh. Hauptmann) M. der B.-Truppe (siehe *beșliu*). - 2. *T a t t e r g r e i s* M. - GR. Für 1. *beșliagă*, (+) *beșli-agă*. Für 1. u. 2. Sg. m. Art. -ga, Gen./Dat. -găi. - ET. türk. *beşli aşar*.

beşegări't (+) S.n. (1821 BELD.)

ehem. Steuer F. zum Unterhalt der *beşegi*. *Beşegii pe la ţinuturi vai mie ce nu luora, După ce beşegăritul de aice-l cumpăra* (BELD.EYER.95). - ET. *beşegădă*.

beşegeste (+) Adv. (1885 TEOD.)

nach der Art der türk. Hauptleute (*beşegi*). *Alţii îmi cîntă turceşte, Şi beşliii beşegeste* (TEOD.PP.612). - ET. *beşegădă*.

beşegi'e (+) S.f. (DOC.1822)

Würde F., Amt N. eines türk. Hauptmanns (*beşegădă*). *Să se afle un an în slujba Beşegi* (DOC.1822,URIC.III,233). - ET. *beşegădă*.

beşli''-a_gă siehe *beşegădă* GR.

beşli'c (1818 IORGA S.D.XV,32)

I. (+) S.m. Fünfpiasterstück N. *Îa cauta-l pîn-la piele, N-ăi da de niscaiva mahmudele? Ba are ... D-ale cu şase picere lăpite pe piele, Şi nişte beşlioi tot cu cîte cînci* (TEOD.PP.130; hier scherzh. v. Filzläusen). - II. S.n., Pl. -ce veralt. Filzkrankanz M., den man als Unterlage für Lasten auf dem Kopf trägt. *Covrigari cu tipsile așesate cu mult echilibru pe beşlice (cercașoare de pîslă) de pe cap* (RAL.S.59). - ET. türk. *beşlik*.

beşli'u (+) Pl. -li'i S.m. (1599 DERS)

ehem.: türkischer berittener Soldat tatarischer Nationalität. Die *beşli* standen im 17. Jh. unter dem Befehl des *beşli-agă*, der zwei *căpitani* unter sich hatte. *Vulgo Beşli diotis* (CANT.DES-CRIPTIO II,6); später unter dem Oberbefehl des *baş-beşli-agă* in der Hauptstadt, des *beşli-agă* in den Kreisstädten (GHICA 118). Sie bildeten in Friedenszeiten eine Art Gendarmerie. - ET. türk. *beşli*, das wohl zu *beş* "fünf" zu stellen ist, also etwa "fünfte Truppengattung".

beşoa'ndră S.f. (1868 BARC.)

vulg. Schmähwort für Weiber: *Vettel* F. (JIP.OP.56). - GR. MOLDO. *bașoa'ldă, bașoldi'e*. - ET. anscheinend zu *a băși*.

be'te siehe *bată*.

beteag Adj. (1561 CORESI TE^H 33b;Mt 15,30)

1. mit einem (körperlichen) Gebrechen behaftet; *beteag de un picior, de o mînd, de un ochi* gelähmt, erblindet; *o mînd beteagă* eine gelähmte Hand, *un ochi beteag* ein erblindetes Auge. - 2. TR.BAN. CRIS.MARAM. krank. - ET. magy. *beteg*. - SG. ALR I/I, K. 133;SN VI,K.1638.

betea'hnă siehe *meteahnă* GR.

betea'lă S.f. (1588 DIR)

1. Gold-, Silberfäden (Pl.). *Brazi ... împodobiti cu panglice și beteală de fir* (FIL.CIIOC.344). *Prin cîmpie ... liniile șerpuite ale rîurilor se desprindeau ca fire crețe de beteală argintie* (OD.PS.232). - Früher als Kopfschmuck der Braut üblich. ODBR. arom. dafür tel. Daher: - 2. Fadenbüschel N., das aus der weiblichen Blüte des Maises herabhängt und aus den Griffeln derselben besteht. - GR. auch, bes. MOLDO., pe-. - ET. vgl. ngr. πετάλιον, ngr. πετάλι "Blattgold", asl. *petala* "lamina".

beteji' etc. siehe *beteji* etc.

betego's Adj. (1703 GCD)

kränklich. - ET. *beteag*.

beteja'lă S.f. (1581 CORESI OMIL.,DENS.ISF.II,51)

(körperliche) Beschädigung, Lähmung, Verstummlung F. - ET. *a beteji*.

beteji' Präs. -je'sc (1580 EV.BRAȘOV)

I. V.tr. 1. *trupul, o parte a trupului* den Körper, einen Körperteil so beschädigen, daß er nicht mehr normal funktionieren kann: *beschädigen, lähmen, verstümmeln*. *Cela ce iubeste bani ... ticăloșul lui trup de multe griji îl topește și-l betejește* (MARG.² 30a) wer Geld liebt, der verzehrt seinen armen Körper ... und richtet ihn zugrunde. - 2. c. überh.: *etw. beschädigen, jdm. Schaden zufügen*. *Cărbunii ... nici leac n-au datorit nici au betejit năframa* (DOS.VS.No.23;146a). *Că de văm vrea ... nici bogăția nici meserătatea nu va beteji spăsenia noastră* (EV.BRAȘOV 1580,CCR 41). - II. *a se beteji* vom Körper, von Körperstellen: Schaden nehmen, *beschädigt, gelähmt, verstümmelt* werden. *Pentru acia D-zeu le-au dat toate pîrechii firii noastre: doi ochi, doo urechi, doo mîni, doo picăoane, ca, de se va beteji o parte, cu ceialaltă să avem mîngiere întru trebuința noastră* (MARG.² 126b). - GR. *beteji*. - ET. zu *beteag*; *j* aus *g* weist auf slav. Vermittlung hin, vgl. *slugă - slujă, strug - struji* etc.; *beteji* ist Neubildung.

betejie S.f. (1683 DOS.)

1. Zustand dessen, der ein Gebrechen hat: *Gebrechlichkeit, Schwäche* F. *De e șchiop ... ia-tă cîrja ce-i va sprîjni betegia* (ODOB.MV.1886 II,8). - 2. Schaden M., *Beschädigung* F. *Fu croit și zdruvicat și fript pre grătariu, și iesi sănătos fără nici o betejie* (DOS.VS.Oct.24;84b). - GR. *betejie*. - ET. *a beteji*.

beteji^{re} S.f. (1703 GCD)
selten Krankheit F., Gebrechen N. De
betejirea inimilor foarte ferindu-ne (CANT. IST. 328). -
ET. a *beteji*.

beteji^t Adj. (1683 DOS.VS.Apr.19;89a)
beschädigt, gelähmt, verstümmelt. - Neg. *nebetejit*. - ET. a *beteji*.

betejito^r Adj. (1705 CANT. IST. 226)
lähmend, verletzend. - ET. a *beteji*.

beteju^{ne} S.f. (1652 ÎNDR.)
veralt. Gebrechen N. De ... *va avea (preotul)*
semm sau altă beteju^{ne} pe trup (ÎNDR. 74). - ET. a *beteji*.

beteli^e S.f. (1825 B.)
Bund M. (Stoffstreifen am oberen Rand v. Frauenröcken, Beinkleidern). *Mijloculei subțire, mlădios și sugrumat în betelia rochii zdrențuroase* (DEL. I.V.ș.V.118). Oft bildet die *betelie* einen Kanal, durch welchen dann das Zugband (*birneț, brnșior*) geht. MOLDO. dafür *bată*. - GR. *bertelie* (B.). - ET. anscheinend v. *bată*. Doch ist die Bildung dunkel. Für *bertelie*: Kreuzung mit *bar-tă* (DA).

beterdisi^ı siehe bitirdisi.

betermea^ı siehe bitirmea.

beteșu^g Pl. -su^{guri} S.n. (1564 CORESI CAZ. I, 111a)
(körperliches) Gebrechen N., TR. Krankheit F. *S-o vadă (doctorul pe mancă) de n-are vreun beteșug* (NĂD. NUV. I, 5). *Avea ș-am beteșug de tuse* (DEL. S. 19). - GR. *beteșig* (LEX. MARS.), TR. MARAM. *beteșig*. - ET. magy. *beteșég* "Krankheit".

beteș Pl. be^{șcuri} S.n. (1885 H. XVII, 97)
Streckbaum M. zum Aufspannen der Häute (POP. NUV. 47 Flg.). Nur Pl. belegt. - GR. *peșe*. - ET. unbek.

beti^e S.f. (16. Jh. CV² 79a; 1 Petr 4, 3)
1. Trunkenheit F., Rausch M. (auch fig.). *Betia tineretii întrece pe a vinului* (PANN PV. 4 II, 47) der Rausch der Jugend ist mächtiger als der des Weines.
- 2. (ummäßiges) Trinken, Zechen N. *Lasă-mi-te de betie și de dălbă veselie* (AL. PP. 38) laß ab vom Trinken und Lustigsein. *Are, a dobindiți darul betiei* scherzh.: er frönt dem Trunk, hat sich dem Trunk ergeben.
- 3. Trunksucht F. *Betia o vindeodă sapa și lo-pata* (PANN PV. 4 II, 44) erst der Tod heilt die Trunksucht.
- *Betia de cavințe* von T. MAIORESCU (CL VII, 78) gebildeter Ausdruck. Die Neigung, sich an Worten zu berauschen, die Sucht nach nichtessendem Wortschwall. - ET. *beat*.

betiga^s, betigo^r siehe băț GR.

beti^v (1551/3 ES 99a; Mt 24, 49)
I. Adj. dem Trunk ergeben. - II. S.m. Säuffer, Trunkenbold M. *Betivului și dra-cu-i iese cu ocaia înainte* (Sprw.) war einem Laster ergeben ist, der findet immer Anlaß, demselben zu frönen. *Betivi împdrătești* (JIP. S.F. 59) Saufrüder erster Klasse. - Im weit. Sinn: *betiv de cărți* (AL. OP. I, 785) leidenschaftlicher Kartenspieler. - GR. *beti^u* (ȘEZ. I, 108); (4) *betit* (CORESI PRAXIU 526). - Augm. *betivaⁿ*, *betiveaⁿ*, *betivoⁱ*. - ET. *beat*.

betivaⁿ siehe betiv GR.

bez (+) Adv. (1645 HERODOT 479)
außer, ausgenommen, nicht gerecht
net. *Poslujnicii din oraș ... să se dea la bir, bez slugile casei* (DOC. 1814, IEZ. II, 385). *Primesc să plătesc și dobînda de 24 ... bez comisionul d-tale* (AL. OP. I, 742). - ET. asl. *bezu*.

bezaco^{nic} Adj. (16. Jh. P.S. H. 54, 4)
gottlos. *Un copil creștin muncit de bezaconicii jidovi* (NECULCE, LET. 2 II, 362). - ET. ksl. *bezakonnikă* "gottloser, verruchter Mensch".

bezaco^{nie} siehe bazaconie 1.

bezacoru^ı (+) Präs. -ie^{șc} VINTR. (1570 CORESI PS. R. 17, 4)
gegen das Gesetz freveln. *ziș leage-căldătorilor să nu bezaconiaseă* (CORESI PS. 5 140b; PS 74, 4). - ET. ksl. *bezakonovati*.

bezbo^{jnic} Adj. (1683 DOS.)
gottlos. *L-au probăzit (sfintul) pre acel tiran, făcându-l bezbojnic și avan* (DOS. VS. Apr. 27; 100a). - ET. ksl. *bezbožnikū* "Gottloser".

bezea^ı S.f. (1830 UN)
1. Kubhand F., -händchen N.: *a face cuiva bezele* jdm. Kühhändchen zuwerfen. *Umblă după dînsa și o curteneste. I face bizele* (PANN PV. 1 II, 97). - 2. Baiser S. M. (Eiweißschaumgebäck). *Fă-le oataifuri, fă-le bezele, fă-le baclavale* (XEN. BR. 188). - ET. frz. *baiser*.

beze^r S.m. (1822 HMST.)
Gekröse N. - GR. 1. MOLDO. TR. *bezer* (BARC.), Pl. *bezeri* (HMST.). - 2. *bezeră^u* (ÎNV. COP. 1878, 160), *bezeră^u* (BAR. - MUNT. I, 389), *bezere^u* (STAM.), *biazără^u* (VA-SICI 63), *biazără^u* (POEN. s.v. *fraise*), Pl. *bezereⁱ* (B., PIT.). - 3. *mezante^r* (CODR.), *mesente^r* (BARC.), *mezante^r* (ÎNV. COP. 1878, 160). - ET. *bezer* u. *bezeră^u* gehen auf gr. μεζάντων, *mezanter* auf gr. μεζάντων, μεζάντων (bulg. *mezanteră*, BOGOROV) zurück; b- viell. durch slav. Einfluß, vgl. poln. *brzyż* (dt. *Bries*) etc.

bezeste n (+) Pl. -te'nuri S.n. (MS.1745)

M a r k t h a l l e F. (in der Türkei). *Streinul poate lua în besesten fierul prost drept taban ... Lemnul prost drept calimbac* (RAL. S.70). - GR. *bisestie, besestîn* (1715 ARH.ROM.II,35 u.42). - ET. türk. *beziistan* (ZENKER 195b), bulg.-serb. *beziestan* (MILK.TE.I,26).

bezglă'zie (+) S.f. (1683 DOS.VS.Dech.12;213a)

S t i m m l o s i g k e i t, H e i s e r k e i t F. - ET. asl. *bez + glasŭ*.

be'zmăn (+) S.n. (1624 DIRA XVIII/5,301)

E r b z i n s M. Jährliche Abgabe des Grundeigentümers ("Erbpächters") an den ursprünglichen Verkäufer des Grundstücks od. dessen Rechtsnachfolger ("Zinsherrn"). Siehe bes. COD.CAL.§ 1506 flg. Würde ehäm bisw. in Naturalien entrichtet, z.B. in Wachs: *bezmen de cereă* (DOC. I.ŢAŞI 1676, MELH.CH.55). *Eoc cu bezmăn* Erbzinsgrundstück. - GR. LV. *beamen* (MELH.CH.55 u.354). - ET. wahrsch. asl. **bezmēnitiŭ* "unveränderlich".

bezmă'nă'r (+) S.m. (1685 BGL)

I. E r b p ä c h t e r M. - 2. LV. E r b z i n s e i n n e h m e r M. *Să fie apărați și de către cămănari, bezmănari și de cei ce strâng braniste* (DOC.I.ŢAŞI 1756, URIC.II,161). - ET. *bezmăn*.

bezmănu'rie (+) S.f. (1817 COD.CAL.)

E r b p a c h t F. *Atunci poate bezmănuarul să mite asupra altuia dritul bezmănuirii* (COD.CAL.§ 1526). - ET. zu *bezmăn*.

bezme'tic Adj. (1688 BIBLIA)

I. v o n S i n n e n, w a h n w i t z i g, t o l l.
Cînd l-am stîut afară, Mă pusei ca bezmetio a alerga prin casă, Amenințînd pe Tachi cu gesturi furioase (I. NGR.,CL IX,63) als er tatsächlich draußen war, begann ich wie toll im Zimmer umherzurennen und T. mit wütenden Gebärden zu bedrohen. *Anul trecut, acești dezmetici, înfierbîntați de singe și de mînie, s-au răperit asupra tribunelor în care se afla corpul diplomatic* (OLL.,CL XVI,83) es ist v. einer Prozession die Rede, bei der die exaltierten Türken gegen sich selbst wüteten) vergangenes Jahr stürzten sich diese Rasenden, von Blut und Wut erhitzt, auf die Tribünen, auf denen sich das diplomatische Korps befand. - Auch LV.: *Om dezmeatic* (ἐπιληπτικῶν; BIBLIA 1688 I Sm 21,14). *Ca un bezmetio ce era la mîntie* (NECULUCE,LET.² II,246). - 2. MOLD. k o p f l o s, r ä t l o s; a u m b l a, a r ä t ä c i ca un *bezmetio* ratlos unherirren. *Un popor vedea bezmetio, ce să facă nu știa, Ce lucru să lase-n casă și care cu el să ia* (BEID.EIER.26) da sah man eine kopf- und ratlose Menge, die nicht wußte, was sie zurücklassen und was sie mit sich nehmen sollte. *Cînd tata e de-o parte și mama de alta: vai de copiii aceia! Unul hăisa și altul țala! iar ei țe bez-*

metici (NÄD.NUV.II,42) wenn Vater und Mutter nicht zusammenhalten, dann wehe den Kindern! Der eine geht rechts, der andere links, sie aber stehen ratlos da. *Inaintea leagănului, (fata) rômase mai cu seamă bezmetecă* (NÄD.NUV.I,8) besonders vor der Wiege blieb das Mädchen (vor Bewunderung) sprachlos stehen. - GR. MUNT. *dezmetio*, LV. *-teum*. - ET. vgl. *a ameți* ET. Doch ist, wegen des sonst kaum zu erklärenden *bez-*, wohl richtiger serb. *bezmetak* "weiselloser Bienenstock" (ohne Bienenkönigin), herenzuziehen, das zunächst zu der Redensart *a umbila, a rătăci ca un bezmetio* geführt haben könnte, vgl. auch das erste Beisp. im folgd. Art.; *a se dezmeteci* "zur Besinnung gelangen" darf nicht irreführen, da es offenbar erst spät unter dem Einfluß v. *a se dezmeți* zu dieser Bdtg. gelangt ist. In der Form *dezmetio* ist das slav. Präfix durch ein einheimisches ersetzt. // Weitere Vorschläge bei CIORANESCU 817.

bezmetici' Präs. -ce'sc (1688 BIBLIA)

veralt. I. V.intr. MOLD. den Kopf, die Besinnung verlieren, in Verwirrung geraten. *Este dovedit lucru că fără de dînsa (matcă), albinele bezmeticesc și toată lucrarea se strică* (CONACHI 290) es ist eine erwiesene Tatsache, daß die Bienen ohne Bienenkönigin außer Rand und Band geraten und ihre ganze Arbeit zunichte wird. - II. a se bezmetici r a s e n. *Căci l-ați adus pre el să se dezmetecască cătră mine* (ἐπιληπτεύσασα ποδὸς μὲ; BIBLIA 1688 I Sm 21,15). - GR. *dezmeteci* (BIBLIA 1688 l.c.); jetzt hat *dezmetici* eine andere Bdtg., siehe bes. Art. - ET. *bezmetio*.

bezmetici're S.f. (1688 BIBLIA)

Verwirrung F., Wahnsinn M. *Intru dezmeticierea mea* (BIBLIA 1688 Ps 30,29) in meinem Wahnwitz. - GR. *dez-*. - ET. *a bezmetici*.

bezmetici't Adj. (1688 BARC.)

verwirrt. *Iar eu stam cu pușca la ochi încrecat, bezmeticit, neștiind în ce să dau* (N.GANE,CL XIII,44) ich aber stand mit dem Gewehr im Anschlag verwirrt, verdutzt da, und wußte nicht, wohin ich schießen sollte. - ET. *a bezmetici*.

bezmetici'ne S.f. (1688 BIBLIA)

Wahnsinn M. *Bată-te Domul cu dezmeteciune* (μακαρῆν[ε]ς) *și cu nevedeare* (BIBLIA 1688 Dt 28,28). - GR. *dez-*. - ET. *bezmecio*.

be'znă Pl. be'zne S.f. (1561 CORESI TE⁴ 133b;Ik 8,31)

I. LV. (16./17.Jh.): a) (bodenlose) T i e f e F., A b g r u n d M. *In ceru și pre pămînt, în mări și în toate beznele* (BIBLIA 1688 Ps 134,6) im Himmel und auf Erden, im Meer und in allen Tiefen. - b) im eng. Sinn: beznă der endlose, finstere Welt

ra u m. *Socotește tu această lume ce este pe pământ cum ar fi o corabie și cerul vetrila, corăbierii omenii și luciul mării să fie beana cea fără de fund* (MĂRG.² 140a). *Lumea ... adevă: ceriurile, pământul, marea, bezele (τὸ κρότος) și alalte carile în lumea să cuprind* (CANT.DIV. 80a). Daher: - 2. LM. tiefe Finsternis. *Noaptea cu bezele sale a cotropit omenirea* (BĂLC.562) die Nacht mit ihren Finsternissen hat sich der Menschheit bemächtigt. - Meist attributiv: *In sat întuneric beznă* (GHICA,CL XVII,46) im Dorf herrscht tiefe Finsternis. *Noaptea era ... întunecoasă beznă* (ISP.,CL XII,174) die Nacht war stockfinster. - GR. (+) *beznie* (URIC.I,69), *beznă, băznă* (B.). - ET. ksl. *beznina* "Abgrund" (wörtl. "ohne Grund").

bez(s)rebărnice (+) Adj. (1683 DOS.VS.No.1;98a)
1. unbestechlich. - 2. ohne Entgelt (Attribut der Ärzteheiligen). *și bezsrebărnicii Panteleimon, Cozma, Damianos* (CANT.DIV.64a). Heute *Sfinții cei fără de arginți*. - ET. ksl. *bez + srebro*.

bia^z (+)(x) Pl. bia^zuri S.n. (um 1780 EN.COGĂLN.)
Blankett N. (nur mit Unterschrift bzw. Siegel versehenes Papier). *și îi trămtea și biasuri cu pecetea Măriei sale* (EN.COGĂLN.,LET.² III,257;260). - ET. türk. *beyaz*.

bibaⁿ Pl. bibaⁿⁱ S.m. (1783 AA ist.II/12,596)
MUNT. Barsch M. (Perca fluviatilis). - GR. *ghiban*. - MOLD. dafür *co străș*. - ET. vielleicht zu serb. *bibati* se "wogen", wegen seiner welligen Zeichnung // bulg. *biban* (DA,CADE,SCRIBAN).

bi^{ber} Pl. bi^{beri} S.m. (1722 PAȘCA N.177)
Biber M. (Castor). - ET. dt. *Biber*.

biberni^l S.m. (1868 BARC.)
kleiner Wiesenknopf M. (Sanguisorba minor;BORZA). - ET. dt. *Bibernelle, Pimpernelle*.

biberoⁿ Pl. -roa^{ne} S.n. (1868 BARC.)
Saugflasche F. (für Säuglinge). - ET. frz. *biberon*.

bibi[!] Interj. (1885 I.-B.)
TR. for^tl (Wammruf an Kinder). *Bibi! fugi de aici* (MAR.NAȘ.425). *Bibi, bade, de-aolea* (I.-B.400). - ET. vgl. das sinnverwandte dt. *baba*.

bibi^c Pl. bibi^{ci} S.m. (1850 AL.)
fam. Liebchen, Schätzelchen N. *Un bilet de amor dela o damă către "Bibioul" ei* (CARAGIALE T.II, 95). *Iată-le-s bibici haalte, Pupuice, seamă mte* (AL. OP.I,465; eine Mutter stellt ihre Töchter vor). - GR.

bibi[!], S.f. bibi[!]că. - ET. wohl aus frz. *bibi*. // BOGREA 196: türk.-pers. *bibi* (ZENKER 231c).

bibi^l Pl. bibi^{luri} S.n. (1860 OD.OP.I,132)
gehäkelte od. gestrickte Zäckchen. *Fetele se dădeau pe mîna ... unei jupînese de le învăța ... împletituri de bibiluri* (GHICA 295). *Cămeșa e pe mîneai tivită cu găurele și pe mîngînuțe cu bibiluri* (SEV.NUNTA 90). - ET. vgl. ngr. *μπιπλά* "Saum".

bibili^{că} Pl. -li^{ci} S.f. (1850 IS.)
MUNT. Perlhuhn N. (Numida meleagris). - Das Männchen heißt *bibilo S.m. Perlhahn M. (CL XIX, 130). - GR. MOLD. *pi'ohire, pi'ohere, pi'ohirită*, Pl. -țe, "Männchen *pichiro S.m. BUCOV. (*pi*)pi[!]că, Pl. -ci u. *pi'ohiură*, Pl. -ri (MAR.OFN.II,273 flg.); ferner *bibi-loa Iod, Pl. -ce (PETRI), *pipilică, Pl. -ci (POL.,BARC.). - OL. *otă*; TR. *bibiță. - ET. vgl. in allen Balkansprachen *biba* "Truhenne". - SG. ALR SN II,K.383.*****

bi^{blic} Adj. (1808 UN)
biblisch. Substantiv: *Eliaid aidea din visuri și din basme seculare Delta Bibliacelor sînte* (EMIN.O.I,31). - GR. (+) *biblicesc*. - ET. frz. *biblique*.

bi^{blic} Pl. bi^{blii} S.f. (1588 DIR)
Bibel F. (BIBELIA 1688 Titel). - ET. gr./lat. *biblia*.

bibliofi^l Pl. -ri^{li} S.m. (um 1832 GOL.CONDICA)
Bücherfreund, Bibliophile M. - Auch adjektiv. - ET. frz. *bibliophile*.

bibliogra^f Pl. -gra^{fi} S.m. (1822 BOBB)
Bibliograph M. - ET. gr./lat. *bibliographus*.

bibliogra^fic Adj. (um 1832 GOL.CONDICA)
bibliographisch. - ET. frz. *bibliographique*.

bibliografi^e Pl. -fiⁱ S.f. (1840 POEN.I,145)
Bibliographie, Bücherkunde F. - ET. gr./lat. *bibliographia*.

bibliomaⁿ Pl. -maⁿⁱ S.m. (um 1832 GOL.CONDICA)
Bibliomane, Büchernarr M. - ET. frz. *bibliomane*.

bibliomani^e Pl. -niⁱ S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)
Bibliomanie, Bücherwut F. - ET. frz. *bibliomanie*.

biblioteca^r Pl. -ca^{ri} S.m. (1770 UN)
Bibliothekar M. - GR. (+) *viplioticar*. - ET. gr./lat. *bibliothecarius*.

bibliotēcā Pl. -te'ci S.f. (1722 CANT.HR.² 194)
B i b l i o t h e k, B ü c h e r e i F. Am *alergat la bibliotecă tatălui meu, care era într-o ladă mare, purure deschisă, în coridor* (C.NGR.OP.I,11). - GR. (+) *vīlio 'thiāā, vivlo 'ticāā*. - ET. gr./lat. *bibliotheca*.

bic Pl. bici S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
S t i e r M. - GR. *bi'cā, bi'gā*. - ET. vgl. bulg.-serb. *bik*, magy. *bika*.

bicarbonat Adj. (1852 UT)
d o p p e l t k o h l e n s a u e r. - ET. frz. *bicarbonate*.

bicaș Pl. -ca'șe S.n. (um 1805 ȘINCAI N.29)
K i e s e l s t e i n M. *Și (acest zid) este zidit de bicașe, care sînt cu îndestulare pre dealurile de prin prejur* (CANT.SCRIS.61). - GR. Dim. S.m. *bioāșe'ł, ghi-cāșe'ł*. *Pārūūț cu apă rece, Dare-ar Dumnezeu să sece ... Să rămîndă ghi-cāșei* (I.-B.59). Pl. auch *ghi-cāșe'le* (BIBIC. 210). - ET. magy. *békasó*.

biche'r S.m. (1835 ALEXICS 37)
TR.BAN. S p i t z b u b e, S c h e l m M. - ET. magy. *betyár* (DA); vgl. *becher*.

bichiri' Präs. -re'sc V.intr. (1877 CREANGĂ)
b a s t e l n, h a n t i e r e n. *Mos Nichtfor ... nu știu ce bichirea și cistua prin prejurul cărutei* (CREANGĂ, CI X, 380) N. bastelte allerlei und tüftelte über etwas. *Bichirină, femeie ce bichirește, adevă luorează migăiatic ori-și-ce lucru* (ȘEZ.II,149). - ET. unbek.

bichi's siehe dichis GR.

bici Pl. bi'ce S.n. (1563 CORESI PRAXIU 568)
1. P e i t s c h e F. - 2. fig. G e i ß e l F. *biciul răboiului, al cîmpei* die Geißel des Krieges, der Pest. *Intr-o zi a căzut bici de foc pe cîmînul nostru* (DEL.S. 19) eines Tages traf die Geißel des Feuers unser Heim. *Atila se numea biciul lui D-seu* Attila wurde die Gottesgeißel genannt. - 3. P e i t s c h e n h i e b M.: *a trage cuiva un bici* jdm. einen Peitschenhieb versetzen. - 4. *în bici* s p o r n s t r e i c h s. *Lești îndată cu purces în bici spre cetate* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,319). - GR. TR. *abici*; Pl. auch *bi'cūri*. - Dim. *biciu't, biciu-so'r* (CREANGĂ^C 18), *bicișo'r* (PP.MOLD.,ȘEZ.III,244). - ET. esl. *bižŕ*. Zu 4. vgl. poln. *bicza* id.

bicica's Pl. -ca'și S.m. (DOC.1814)
P e i t s c h e n k n e c h t M. (Gehilfe des Postillions, der die Pferde antreibt). *Atila sumă de surugii, și toți ceilalți bicicași din celelalte județe* (DOC. 1814,TEZ.II,370 flg.). Die Bdtg. ist nicht ganz sicher.

DA vermutet Taschendieb M. - ET. wahrsch. *bici*. // DA, TAMAS: magy. *bieskás*.

bicicle'tă Pl. -cle'te S.f. (1895 TIKFTIN)
1. F a h r r a d N. (mit zwei gleich großen Rädern). - GR. TR. *bi'ciulu*. - 2. veralt. *bici'clu* F a h r r a d N. (mit zwei verschieden großen Rädern). - ET. frz. *bicycle*, *bicyclette*. - SG. ALR SN III,K.866.

bicicli'st' Pl. -cli'sti S.m. (1895 TIKFTIN)
R a d f a h r e r M. - ET. frz. *bicycliste*. - SG. ALR SN III,K.866

bici'clu siehe bicicletă.

bici'snic etc. siehe becisnic etc.

biciui' Präs. -ie'sc V.tr. (1683 DOS.VS.Sept.4;6a)
1. (a u s) p e i t s c h e n. - 2. a) g e i ß e l n (mit beißenden Worten tadeln): *a biciui viciele societății* die Laster der Gesellschaft geißeln. - b) a n t r e i b e n, a n s p o r n e n. *Să fi furat. Oh! taceți! Nu știți de cite ori m-a biciuit acest gînd* (DEL.P.326). - ET. *bici*.

biciu'it'ă Pl. -tu'ri S.f. (1719 AMELIO 70a)
P e i t s c h e n h i e b M. - ET. *a biciui*.

biciului' Präs. -ie'sc V.tr. (1591 DIR)
TR.MOLD. t a x i e r e n. - ET. magy. *becsül, búcsül*.

biciu'scă Pl. -ciu'ste S.f. (um 1743 NECULCE,LET.¹ II,200)
k u r z e P e i t s c h e F. - GR. Dim. *biciușau'șă*, MOLD. *ghi-ciușcută* (SEV.AN.83), *abiciușcă* (PAMF.IND.49). - ET. *bici*.

biconcāv Adj. (1857 UT)
d o p p e l t k o n k a v. - ET. frz. *biconcave*.

biconvex Adj. (1857 UT)
d o p p e l t k o n v e x. - ET. frz. *biconvexe*.

bidibi'u siehe bidiviu GR.

bidiga'nie etc. siehe bizdiganie GR.

bidina'r Pl. -na'ri S.m. (1869 BARC.)
veralt. A n s t r e i c h e r M. - S.f. *bidinărea'să*. - ET. *bidinea*.

bidinea' Pl. -ne'le S.f. (1839 VALL.)
A n s t r e i c h e r, M a u e r e p i n s e l M. - GR. MOLD. *badana'*. - ET. türk. *badana* "Kalk zum Tünchen", *badana vurnak* "tünchen". - SG. ALR II/I,K.291.

bidiviu Pl. -vi¹ S.m. (1511 DERS)

1. arabisches Rassepferd N. *Aduserd lui Mihail un bidiviu prea bun dar de în Misir* (MOXA, HC I, 388). Daher: - 2. (junger) Renner M., (junges feuriges) Ross N. *Călare pe un bidiviu ce arunca pe nările nasului trâmbe de fum* (DEL.S.82). - GR. *bidibi* u (ISP.LEG. 8fters). - ET. türk. *bedevi* at (wörtl. "Beu- duinenpferd"; vgl. ZENKER 182b). Auch serb. *bedevija*.

bidon Pl. -doane S.n. (1868 BARC.)

1. Kanister M. - 2. Feldflasche F. - ET. frz. *bidon*.

biel siehe bäl.

bielsug siehe belsug GR.

bienal Adj. (1844 UN)

zweijährig. - ET. frz. *biennal*.

biet (1673 DOS.PS.V.)

I. Adj. f. *bia¹td arm* (beklagens-, bedauernswert), *armelig. Şi biata mamă-şi va ieşi PLngînd în ca- le* (COŞBUC 53) und die arme Mutter wird dir weinend ent- gegengehen. *Sar din astermut. Ce să văd? Bietul Bibi era în spasmele agoniei* (C.NGR.55) ich springe aus dem Bett. Was sehe ich? Der arme B. rang mit dem Tod. *Biet de tî- ne! ... nici tu n-ai fost făcut în ceas bun* (SLAVICI, CL XV, 424) du Armer! Auch du bist in keiner glücklichen Stunde geboren worden. *Da ce dracul! ... nu puteţi da gios o biată usă?* (AL.OP.I, 1050) aber zum Kuckuck! Könnst ihr denn nicht eine armselige Tür niederlegen? *Şi să-ţ placă, Doamne svînte, Bietele mele cuvînte* (DOS.PS.V. 103, 144) und mögen Dir, o Herr, meine schlichten Worte gefallen. - Prädikativ nur in eingeschobenen Wunschsät- zen, wie: *Şi numai aşa se putea linişti biata mamă de răul nostru - biată să fie de păcate* (CREANGĂ, CL XV, 3) und nur so konnte sich unsere arme Mutter - Gott hab sie selig! (wörtl.: möge sie arm an Sünden sein!) - vor uns Ruhe verschaffen. *Se sculă bietul om - biet să nu ră- mie!* - *Om trase ciamele* (CL XVII, 70) da stand der arme Mensch - Gott lohne es ihm! (wörtl.: möge er nicht arm bleiben!) - auf, zog mir die Stiefel aus ... - II. Adv. fam. drückt Mitleid des Sprechers mit der in Rede ste- henden Person aus, etwa: *der Ärmste, leide r. I se sfîrşeau însă, biet, puterile văstnd cu ochii* (IAR- NIK, CL XV, 97) doch es schwanden ihm, dem Ärmsten (od. leider) zusehends die Kräfte. *Să le faci o bisericuţă în sat, să aiă şi ei, biet, unde să-şi îngroape morţii* (FIL.CIOC.109) er möge ihnen im Dorf ein Kirchlein bauen, damit die Ärmsten doch auch einen Ort hätten, wo sie ih- re Toten begraben könnten. - GR. Dim. f. *bietuli* "ä. Stöpfnirea ... bietuliţa" (JIP.OP.34). - ET. viell. lat. *vītus* "welk" (woraus auch it. *guito* "unsauber, arme- lig"?). Auch lat. *vētus* "alt" (vgl. it. *Or-vieto*) darf

in Betracht gezogen werden. // Ausgiebige Behandlung mit Bezug auf lat. *bētus* bei PUŞCARIU, LL II, 1/2 (1943), 5-8.

bifte c Pl. -te¹curi S.n. (1847 UN)

Beefsteak N. - GR. *bi¹fec*. - ET. frz. *bifteak*.

biftui etc. siehe giftui etc.

bifurca Präs. bifurc V.refl. (1861 UT)

sich (gabelförmig) teilen. - ET. frz. *bifurquer*.

bigam (1822 BOBB)

I. Adj. bigamisch. - II. Bigamist M. - ET. n.lat. *bigamus*.

bigamie S.f. (1807 UN)

Bigamie, Doppellehe F. - ET. frz. *bigamie*.

bigă Pl. bigi S.f. (1895 TIKVIN)

Zweigespann N. - ET. n.lat. *biga*.

bigot (um 1832 GOL.CONDICA)

I. Adj. bigott. - II. S.m. Betbruder M., S.f. *bigotă* Betschwester F. *Ea se-nchină?* *Cei atei Stnt bigoti deodată* (COŞBUC 60) betet sie, so werden Gottesläugner plötzlich fromm. - ET. frz. *bigot*.

bigoti sm S.n. (um 1832 GOL.CONDICA)

Bigotterie F. - ET. frz. *bigotisme*.

bi¹irbaşă siehe binbaşă GR.

bigog (de cal) S.m. (1877 CREANGĂ)

MOLD. fam. alter magerer Gaul M., alt Schindmähre F. *Ghijoagă uricioasă ce este! din toti caii, toamai tu te-ai găsit să măntinci jaratic?* (CREANGĂ, CL XI, 175). - GR. 8fters *ghi-* S.f. *bi¹joagă* (de iapă), Pl. *bi¹joage*. Auch *bi¹joagă de cal* für beide Geschlechter. - ET. wahrsch. zu asl. *běžati* "rennen, fliehen", also mit Bedeutungswandel wie in dt. *Klepper* "schlechtes Pferd", urspr. "Renner". // DA: evtl. zu *ghi¹, ghiuj* "alt".

bijuterie Pl. -ri¹ S.f. (1833 AR 4)

Schmuckgegenstand M., -sache F. Pl. Schmuck M. - ET. frz. *bijouterie*.

bil Pl. bi¹luri S.n. (1832 AR 196)

Bill F. (Gesetzentwurf). - ET. frz.(engl.) *bill*.

bilan Pl. -lan¹turi S.n. (1800 MOLNAR IST.225)

Bilanz F. *A-şi depune bilanţul* die Bilanz einrei- chen, sich für insolvent (zahlungsunfähig) erklären. - ET. dt. *Bilanz*.

bilatera 1 Adj. (1868 BARC.)

w e c h s e l s e i t i g. - ET. frz. *bilatéral*.

bi 1 Pl. bi'le S.f. (1815 DION, TEZ. II, 201)

B a u h o l z N. *Grinai, bile, traverse, pentru căi ferate* (MON. OF. 1875, 2261). *Pădurarii taie brazii ... și fac din ei busteni și bile* (CD.-SL. 206). Wird erklärt als "brad lung din care se taie 2 ori 3 butuci" und dazu bemerkt: "un butuc are 8, 9 și 10 metri de lungime" (ȘEZ. II, 149). - GR. *ghilă* (CIH., D.). - ET. bulg. *bilo* "Bal-ken".

bi 2 Pl. bi'le S.f. (1818 BUDAI-DEL.)

K u g e l, M u r m e l F. *De biliard, de popice, de vot etc.* Billiard-, Kegel-, Stimmkugel etc. - ET. frz. *bille*. - SG. ALR SN V, K. 1275.

bi 3 Pl. bi'le S.f. (1843 UN)

G a l l e F. - ET. frz. *bile*.

bilea 1 S.f. (1705 CANT.)

M O L D. 1. weiße Schminke. *Pune fața la ghileală, Buză moie la rumeneală, și sprincene la cerneală!* (AL. PP. 125). Dazu wurde ehem. Bleiweiß verwendet. - Daher: - 2. B l e i w e i ß N. Wird als Mittel gegen Gesichtsrose angewendet. - 3. w e i ß e F a r b e. *Biliala în cerneală și cerneala în bilială, adecă ... vădătoriu în întunerec și orbăcătoriu în lumină, liliacul* (CANT. IST. 96). - GR. Pl. -le'li, auch -le'le; Öfters *ghileală*. - ET. a *bili*; vgl. asl. *bəlilo*, russ. *belila*.

bile t Pl. bile'te S.n. (1786 UN)

B i l l e t N., K a r t e F., Z e t t e l, S c h e i n M., spez. F a h r., E i n t r i t t s k a r t e; *bilet de bancă* Banknote, (+) *bilet ipotecar* (hypothekarisch gesicherte) Staatsnote etc. - ET. frz. *billet*. - SG. ALR SN II, K. 322; SN III, K. 870.

bili Präs. bile'sc V.tr. (1683 DOS.)

M O L D. 1. pânza etc. Leinwand etc. b l e i c h e n. *Fete, ce ghileau ptnă* (CREANGA^C 49). *Spălînd și bilînd că-mesi* (DOS. VS. Noe. 22; 143a). - 2. veralt. *fața etc.* das Gesicht etc. w e i ß s c h m i n k e n. Üblicher *ghilasi*. - GR. Öfters *ghili*. - ET. nicht asl. *bəliti*, das korrekt a *beli* (auch M O L D.) "schinden" mit e < unbet. ä ergab, sondern einer anderen slav. Sprache entlehnt; vgl. serb. *beliti*, ukr. *biliti*, russ. *beliti*.

bilie rd Pl. -lia'rde S.n. (1770 AA ist. II/20, 203)

B i l l a r d F. - GR. (+) *bileart* (AR 1830, 82). - ET. it. *billardo*.

bilio n Pl. bilio'ne S.n. (1777 UT)

B i l l i o n F. - ET. dt. *Billion*, frz. *billion*.

bilito r Pl. -to'ri S.m. (1683 DOS.)

W ä s s c h e r M. - S.f. *bilitoa're*. *Indată două cămeștile pre la stăpîni că era bilitoriu* (DOS. VS. Noe. 22; 143a). - ET. a *bili*.

bilsu g siehe beisug GR.

bilsuga re siehe Imbelsugare GR.

bily Pl. bi'ljuri S.n. (1490 DRHA III, 60)

S c h l i n g e F. (BAR.-MONT. II, 569). *Vâlpea vicleană nu mîntînea mîriceana de multe ori, pentru că se prinde-n abîlț* (JTP. OP. 127). - GR. *ghilț, abîlț*; vgl. *balț* (B.). - ET. unbek.

biluna r Adj. (1868 BARC.)

z w e i w ö c h e n t l i c h, h a l b m o n a t l i c h. - ET. *bi* + *lunar*.

bima n (1851 STAM. D.)

I. Adj. z w e i h ä n d i g. - II. S.m. *Zweihänder* M. - GR. (+) *bimnual* (CIH. IST. NAT. 1837, 15). - ET. frz. *biname*.

bim-bam! Interj. (1893 MAR.)

b i m b a m ! (Klang der Glocke). (*Clopotul cel mai mic ... așa a cînta: "Bimba, bimba, măi ciobane!"* (MAR. SAT. 242). *Clopotul "bim, bam" făcea* (MAR. SAT. 306). - GR. *bimba*. - ET. onomatopost.

bi mbașă (+) S.m. (1788 IORGA S. D. VIII, 105)

t ü r k i s c h e r O b e r s t M. *Pe semne își schimbase gîndul și bimbașa din Vidin* (CL. XVII, 106). - *Bimbașa Sava* zu Beginn des 19. Jhs. Oberst des fürstlichen Armeekorps in Iași, war wegen seiner Prunksucht berühmte. Daher: *a trăi ca Bimbașa (Sava), ca un bimbașa* wie ein Pascha leben. *De unde trăiam înaintea ca Bimbașa cu patru sfanți pe zi, astăzi nu-mi ajung patru poli* (ROG. TROT. 6). Vgl. auch: *Am să-mi ăurez o pereche de poturi armăuțești, să par că-s Bimbașa-Sava* (AL. OP. I, 181). - GR. *bi'împașă, bi'împașă* (DION, TEZ. II, 180 flg.), *bi'mbaș*. - ET. türk. *binbaşı*.

bimensua 1 Adj. (1868 BARC.)

z w e i w ö c h e n t l i c h, h a l b m o n a t l i c h. - ET. frz. *bimensuel*.

bina Pl. bina'le S.f. (1779 A. J. 715)

veralt. *Ge bäude* N. *Binaua pucării ... găsind-o Măria ta la o proastă stare, strîmță, dărăpănată* (DOC. 1804, TEZ. II, 330). *Ce cîștiga în dușmă, le dădea lor să isprăvească binalele* (NĂD. NOV. 205). - ET. türk. *bina*.

bina-^{emini} (+)(x) S.m. (MS.1786)

B a u i n s p e k t o r M. (URIC.III,130). - GR. *binae-^{meni}* (DOC.1802,TEZ.II,311); *bina Emeni* (MS.1786,REV.TOC.I,57). - ET. türk. *bina emini*.

binagi^u Pl. -giⁱ S.m. (1879 CARAGIALE)

veralt. B a u m e i s t e r M. *Asta meşterul Dincă binagiul mi-a făcut-o; a tencuit zidul de la poartă și mi-a bătut numărul 6 d-a-ndoaselea* (CARAGIALE,CL XIII,293). - ET. *bina*.

bind (+)(x) S.n. (MS.1715)

F a h n e F. d e r T ü r k e n. *Și au început a bate (cu tunurile) în corturile turcilor, cît și bindul de la cortul împărătesc l-au sfărmat* (MS.1715,ARH.ROM.I,85). - ET. türk. *bend*.

bindisiⁱ Präs. -se^{sc} V.intr. (1877 CREANGĂ)

de c. a u f e t w. a c h t e n, s i c h e t w. d a r a u s m a c h e n. *Dar Harap-Alb și cu ai săi nu bindiseau de asta* (CREANGĂ,CL XI,189). *Și iar lua mama nănașa din coardă și iar ne jnăpăia, dar noi parcă bindiseam de asta?* (CREANGĂ,CL XV,3). - ET. unbek. // türk. *beyendi* < *beyenmek* (IOGU,GS VI,338).

bi^{ne} (1458 DRĂGANU 503)

I. Adv. 1. g u t, w o h l; Ggs. *rău*. *A petrece bine* sich gut unterhalten; *gîndește-te bine!* überlege es dir gut! *Umple paharul bine!* gießen Sie das Glas recht voll! *A plouat bine* es hat tüchtig geregnet. *I-am dat-o bine* ich habe es ihm gehörig gegeben. *Ai venit tocmă bine* du kommst gerade recht. *Cea dintîi preocupățiune a sa fu de a-și ascunde patima cît ar putea mai bine* (DEMETR.NUV.26) seine erste Sorge war, seine Leidenschaft so gut wie möglich zu verbergen. *Bine, bine nu-și aducea aminte să mai fi avut ceva (bani)* (DEL.S.129) ganz genau erinnerte er sich nicht, ob er noch Geld gehabt hätte. *Unde-i? Să-năitate! Unde șade, șade bine* (SPER.AN.1892 I,257) wo ist er? Ja, der ist fort und sitzt irgendwo hübsch fest. *Pe ce puneă mîna, puneă bine* (DEL.P.162) was er in die Hände bekam, das hob er auf. *Puteai mult și bine să intri flămînd ori însetat în casa lui* (RĂDUL.RUST.II,56) umsonst trat einer hungrig oder durstig in sein Haus. *Să știu bine că mă duc la mănăstire, pîine și sare cu el nu mai mîntînc* (CARAGIALE,CL XIII,250) und sollte ich auch ins Kloster gehen müssen, ich lebe nicht länger mit ihm. - 2. *bine, rău* so gut es eben geht, nach Möglichkeit. *După ce ne-am pus bine, rău gura la cale, ne-am covrigit împrejurul focului* (CREANGĂ,CL XIV,375). Nicht zu verwechseln mit *de bine, de rău* (siehe II.6.c.α). - 3. *nu ... (tncă) bine* noch nicht recht, kaum. *Nu se luminăse (tncă) bine de ziuă cînd am pornit* es war noch nicht völlig Tag, als wir aufbrachen. *Încă bine nu sosise oastea ce era la Ardeal trimisă, i-au și venit (lui Ștefă-*

niță Vodă) altă poruncă de la împărăție (MIR.COSTIN,LET.² I,372) das nach Transsylvanien gesandte Heer war kaum angelangt, als auch schon dem Fürsten Șt. ein anderer Befehl vom Sultan zukam. *Vorba bine nu sfîrșă și de cale se gătea* (AL.PP.23). *Și nu bine se încredință (fata) că tîndrul ... este viitorul ei mire că de-ndată alergă la părintele ei* (CL VIII,179). - 4. *mai bine* *besser*, *lieber*. *Mai bine astăzi un ou decît la anul un bou* (Sprw.) ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dach. *Decît m-ar băga la oaste, Mai bine aș zăcea pe coaste* (AL.PP.238) ehe sie mich ins Heer stecken, möchte ich lieber krank darniederliegen. *Saf-ta-i o neroadă ... zi mai bine că trebuie să ne păzim de cuconu Alecu* (XEN.BR.47) S. ist eine einfältige Person, wir müssen uns vielmehr vor Herrn A. hüten. - 5. *mai bine de (un an etc.), (un an etc.) și mai bine* *mehr als*, *übe*r (ein Jahr etc.). *Tătarii au fost mai bine de cinci mii, mai la șase mii* (NECULCE,LET.² II,354) die Tataren waren mehr als fünftausend an der Zahl, fast an die sechstausend. *Nu l-am văzut de patru luni și mai bine* ich habe ihn seit mehr als vier Monaten nicht gesehen. - 6. *cum e mai bine*, *MOLD. fam. ca^{''} mai bine* *bester*, *vollständig*, *in aller Form*. *Și umblă ei, și umblă ... pîină se depărtează de drum și se rătăcesc cum e mai bine* (STĂNC. La gura so-bei 7) und so gehen sie immer weiter, bis sie vom Weg abkommen und sich völlig verirren. *Le descînt (copiilor) de diochi ca mai bine* (AL.OP.I,13) den Kindern bespreche ich wirksam den bösen Blick. *O furat fata, ca mai bine* (AL.OP.I,216) er hat das Mädchen allen Ernstes entführt. - 7. in Verbindung mit bestimmten Verben (vgl. auch II.): a) *fam. dă, Doamne, bine!* immer zu, was das Zeug hält. *Aduse vădra de vin ... ș-apoi dă, Doamne, bine, că pîină la cîntători rămase vădra uscată* (BOGD.POV.127). - b) *bine zici* du hast recht. *Ai uitat că ți l-am dat (trandafirul) ca amintire. "Ei, că bine zici"* (NĂD.NUV.I,125) du hast vergessen, daß ich dir die Rose zum Andenken gegeben habe. "Ja wirklich, du hast recht". *Bine a zis cine a zis: cum e sluga și stă-pînul* das Sprichwort stimmt: wie der Herr, so der Knecht. - c) *a face bine*: α) wohltun, siehe II.5.a. - β) *bine faci* că ... du tust gut, recht daran, daß ... *Spune, n-am făcut bine că m-am mintuit de răii acestia?* (C.NGR.124). *Bine făcuși că veniși, Dar mai bine, zău, făceai Dac-aice nu veneai* (AL.PP.130). *Bine ți-au făcut* es ist dir recht geschehen. - γ) *fac bine* *pe.*, *mă fac bine* ich mache jdn., ich werde wieder gesund. *Se jura că într-un ceas îl va face bine* (VLAH.NUV.33). *Se gîndea că ș-ar putea face bine și calea i ș-ar limpezi* (VLAH.NUV.39). - δ) *fac bine* es geht mir gut. *Ce faci? "Nu fac tocmă bine"* wie geht es? "Nicht besonders gut." - d) *a fi bine*: α) *ceva e bine* etw. ist gut (d.i. zuträglich, förderlich). *Nu este bine a fi omul singur* (BIBLIA 1688 Gn 2,19) es ist nicht gut, daß der Mensch

allein sei. *Ce e bine nu e rău* (Sprw.) Vorsicht schadet nicht. *Dar tu pune gealele - ce-i bine nu-i rău. Trebuie să fim gata* (CL XIII,34). - *β) e bine e ist g u t e s* W e t t e r. - *γ) sînt bine* ich bin w o h l, w o h l a u f. *Bolnavul e mai bine astăzi* dem Kranken geht es heute besser. *Nu ești bine la față* du siehst nicht wohl aus. - *δ) LV.* Übliche Grußformel: *bine-afți!* sei, seid geg r ü ß t! *Semnele ierțăciunii sînt acestea ... de vor mîncea sau vor bea împreună, sau de vor zice bi'ne-afți!* umul altuia (INDR.91). *Și drumetii să nu le grăiască "bine-afți, Domnezeu să epacească"* (DOS.PS.V.128,8). - Formelhaft zu *binețe*, *binețe* gekürzt. *Din rost în ziceți bineț ... Și din înemă cercat să mă violenți* (DOS.PS.V.61,13). Zu einer einzelnen Person: *bine-ai fi!* Să nu-l primești în case și nu-i ziceți fi'ne ai fi' (MARG.² 186a). - Vgl. *bine'țe*. - *e) sînt bine cu cn.* ich stehe auf gutem F u ß mit j d m. *Îți mărturisesc că as dori să te văd bine cu curtea* (AL.,CL IV,331). - *ζ) mi-e bine* mir ist wohl, ich habe es gut. *Vai de mine!* *Numa-n groapă mi-ar fi bine* (POMP.B.P.56). *Vai de biata țară cînd vom avea războare între noi, și poate și Măriei Tale nu-i va fi bine* (C.NGR.113). - *Fig.* *nu ți-e bine?* bist du noch bei Irosť? (*Să vîri parit!*) *în firidă?* *Nu ți-e bine?* Or să dea de ei acolo, și ne facem de rușine! (DULEU PĂC.175). - *η) e bine de mine* es geht mir gut, es steht gut mit mir. *Sr ruga la D-zeu să ție pe cuocana Smarandă în viață, ca să fie bine și de el* (CL XVII,358). *Să scoată pre toți osteni din țara Moldovei, că de nu-i va scoate făr-de întîrziere, nu va fi bine de el* (AXINTE,LET.² II,134). - *e) îmi pare bine de e.*, *că ... e t w.* *f re u t m i c h*, es freut mich, *da b ...* *Îmi pare bine de cunoștință* es freut mich, Ihre Bekanntschaft zu machen. *Lui Filip bine-i păru de cocon* (ALEXANDRIA 1842,10) Ph. freute sich (od. war erfreut) über die Geburt des Knaben. *Ce bine-mi pare că ai venit!* wie fraue ich mich, daß du gekommen bist! - *Părere de bine* F r e u d e F. *Mama Ilîncea, de părere de bine, îi trase o toană de plîns pe răvaș* (VLAH.NUV.28) Mutter I. benetzte vor Freude den Brief eine Weile mit ihren Tränen. *Ștefan Vodă au pornit cu mare părere de bine și bucurie pre soții craiului Lesesc* (NEC.COSTIN,LET.² I,392) Fürst St. entließ hocherfreut die Gesandten des Königs von Polen. - *f) a ședea bine, binișor* sich ruhig verhalten, Ruhe halten, ruhig sein. *Sezi bine, mamă, că vine lupul și te mîntoacă* sei (hübsch) artig, Kind, sonst kommt der Wolf und frißt dich auf. - *g) vezi bine!* freilich! *g a w i B!* *Cred că știi și tu, fătăte, trebile cum merg. "Vezi bine!"* (DULEU PĂC.166). - *h) bine ai venit!* *bine ați venit!* (sei, seid) willkommen! - Der Gast antwortet: *bine te-am (v-am) găsit!* - *8.* ohne Verbum: *a) gut, schon gut, nun gut, nun.* *D. vrei să mîncîci, bine, de nu, pleacă de aici!* willst du essen,

gut; wenn nicht, so geh weg! *V-am adus bani!* "Bine, pune-i pe masă" ich habe Ihnen das Geld gebracht. "Schon) gut (od. schon recht), leg es auf den Tisch". *Bine (ei bine)* fi! nun (gut), meinetwegen! (vgl. 8.c.β). *Bine, asta merge o zi, două, dar eu bag de seamă că vremea trage* (VLAH.IC.94) das geht nun so ein, zwei Tage, doch schließlich merke ich, daß die Zeit vergeht. *Bine, e balama întreg casa asta!* (CL XVI,118) hier ist ja das reinste Tollhaus! *Mă închide în odaie? ... da bine, că-i de fugit în lume cu un capchiu ca aista!* (AL.OP.I,1182) er sperrt mich im Zimmer ein? Es ist ja mit so einem Verrückten nicht auszuhalten! - Bes. konzessiv: *Bine, bastonul pentru pipăit, dar felinarul pentru ce trebuie-țã?* (ISP.BSG.136; zu einem Blinden) daß du den Stock trägst, begreife ich (od. will ich gelten lassen), denn er dient dir zum Tasten, wozu aber die Laterne? - *b) bine că ... gut, noch gut, da b ... Bine că ai venit* gut, daß du kommst. *Așa-s bărbății, ștengari;* *bine că e vrednic și aduce cele ce te trebuie* (NĂD.NUV.II,173) so sind die Männer, lose Vögel; ein Glück, wenn einer tüchtig ist und für den Haushalt sorgt. - *c) vor Frage-sätzen:* *a) bine, d-apoi bine* ja, a h e r. Drückt Verwunderung aus. *Bine, cum se poate întîmpla asemenea lucru?* (POMP.,CL VI,26) ja, wie kann denn so etwas geschehen? *Acum mai lumea întregă este bătută de picioarele tale; bine, n-ai văzut tu chip de femeie ... care să-ți fie pe plăcere?* (POMP.,CL VI,19) du hast nun fast die ganze Welt durchwandert; hast du denn nirgends ein weibliches Wesen gesehen, das nach deinem Geschmack wäre? - *β) ei bine nu n. Ei bine, ce vești ne aduci?* nun, was bringst du uns für Nachrichten? - *9. v. Präp.* abhändig, siehe II.6. - II. S. 1. *G u t e s N. Norodul ... el din împăcarea aceasta nu aștepta vreun bine* (C.NGR. 121) das Volk erwartete von dieser Versöhnung nichts Gutes. *Și vești fi ca niste damenei cunosctnd răul și binele* (BIBLIA 1688 Gn 3,5) und ihr wurdet sein wie Götter, erkennend das Böse und das Gute. - *Om de bine* gutwilliger Mensch. - *2. W o h l, H e i l, B e s t e s N. bine public (obstese)* das öffentliche Wohl. *Dumitale puțin ții pasă de binele meu* (XEN.BR.62) dir ist wenig an meinem Wohl gelegen. *Du-te da mori pentru binele moriei tale* (C.NGR.126) geh hin und stirb für das Wohl deines Vaterlandes. *Că pînăsuul diavolul pururea este neubitor de binele creștinesc* (NEC.COSTIN,LET.² II,14) denn der hämische Teufel ist stets dem Heil der Christenheit abgeneigt. - *3. Zustand dessen, dem wohl ist:* *G l ü c k N. Racoti, am tîndr, în bine și în multă avere* (MIR.COSTIN,LET.² I,349) R., ein junger Mann, in Glück und Reichtum lebend. *Sărac bine de demult, Ce-am făcut de te-am pierdut?* (I.-B.216) armes Glück von ehemed, was tat ich, daß ich dich verlor? - *4. Gut N., S c h a t z M., G l ü c k s g ü t e r* (Pl.). *N-au iubit lumea ca noi, nici binele ei* (VARL.CAZ.² II,155) sie liebte nicht wie wir die Welt und ihre Güter. *Nu se putea destul sătura ... da privit tot binele și toate minunățiile ce se afla*

grămădite aici (SBIERA POV.157) er konnte sich an all den Schätzen und Wunderlingen, die hier aufgehäuft waren, nicht sattsehen. - Kosend zu einer Person: S c h a t z M., H e r z N. *Gheorghidă, binele meu* (POMP.B.P.28). *Maica mea, binele meu, Ascultă tu ce-ți spun eu!* (POMP. B.P.50). Ungewöhnlich Pl. *bi mări. Cînd ... te tolănești în bîmări* (JIP.OP.131). - 5. als direktes Objekt zu bestimmten Verben (vgl. auch I.7.): a) a face bine: α) w o h l t u n (angenehme Empfindungen hervorgerufen). *Prîmirea călduroasă ce-mi făcură camarazii ... precum și primirea simpatică a societății ... în: făcură mult bine* (I.NGR.,CL XV,51) der warme Empfang, den mir die Kameraden bereiteten, sowie die sympathische Aufnahme, die ich in der Gesellschaft fand, taten mir sehr wohl. - β) G u t e s t u n, w o h l t u n. Sprw.: *Fă binele și-l aruncă în gîrlă (în drum)* Wohlton trägt Linsen. *Fă bine să ai* (să găsești) rîu Undank ist der Welt Lohn. - LV. *făcătoriu de bine* (CANT.IST.181: *de-bine-făcătoriu*) w o h l t ä t i g, W o h l t ä t e r, f a c e r e d e b i n e (I.NGR.,CL XXV,225 u.289: *de-bine-facere*) W o h l t ä t. *Celora ce fac rîu făcătorilor de bine* (MARG.¹ 168a). *Nice odată nu-i va uita facerea de bine* (NEC.COSTIN,LET.² I, 433). - LM. dafür *binefăcător, binefacere*. - γ) *cuiva un bine* j d m. einen Gefallen tun, e r w e i s e n: *mi-ai face un mare bine dacă ... du würdest mir einen großen Gefallen erweisen, wenn ... - Fă bine* (od. *și*) ... t u m i r d e n G e f a l l e n (od. *sei so gut*) u n d ... *Acuma fă bine de te coboară (de pe căruță)* (CL VIII,452). *Faceți bine și-mi dați puțină apă să beau* (RETEG.POV.IV,39). - *Fă-mi (un) bine cu (cinci lei etc.)* l e i h e m i r g ü t i g s t (Fünf lei etc.). *Boierul cel ce i-a făcut bine cu trei pungii de bani* (SBIERA POV.245). - b) a voi *cuiva bine(Le)* j d m. wohlwollen, e s g u t m i t i h m e i n e n. *Murguțul meu, Fugi în zbor ca dorul meu, Că eu, frate, bine-ți vreu* (AL.PP.248). - 6. mit Präp.: a) a bine: α) *Parcă nu faceți a bine, de nu vă mai astîmpără dracu nici la vremea asta* (CREANGĂ,CL XI,190) mich dünkt, ihr tut nicht gut daran, daß ihr auch in eurer jetzigen Lage nicht ruhig verhaltet. - β) *nu e a bine* e s d e u t e t a u f n i c h t s G u t e s h i n, l ä ß t n i c h t s G u t e s a h n e n. *Un fior rece ca ghițașii te trece prin vine ... Și ce era, nu era a bine* (CREANGĂ,CL IX,341). Vgl. auch ^δ 2.a. - b) *cu bine*: - α) im Guten, in G ü t e, f r e u n d l i c h. *Văzînd Ioan Vodă că cu bine nu face nimică* (EN.COȘALN.,LET.² III,209) als Fürst I. sah, daß er im Guten (od. mit Güte) nichts ausrichten würde. *Hai să cerc ... N-o înțelege el cu bine?* (SPER.AN.1892 I,233) ich will doch versuchen, ob er nicht in Güte zur Einsicht zu bringen ist. *Frideric au primit pre soli cu bine* (NECULCE,LET.² II,392) F. nahm die Gesandten freundlich auf. - Auch *cu bineșorul*. *Și-i pofti cu bineșorul să deserte ratul* (ISP.,CL XVII,158). - A *lua pc. cu binele, cu bineșorul* durch Güte, durch freundliches

Zureden auf j d n. einzuwirken v e r s u c h e n. *Noroc de vîrăntice, care cu stînt a-i dămoli (pe cătanele nemestii), lăudă-i cu bineșorul, și a-i face să-și bage săbîile în teacă* (CREANGĂ, CL XV,446) ein Glück, daß die Nonnen von Vîrăteac da waren, welche die österreichischen Soldaten durch freundliches Zureden zu besänftigen und vom Einstecken ihrer Säbel zu bewegen verstanden. *Calul se învață cu ușurință dacă-l ței cu bineșorul* (LIT.) das Pferd ist leicht abzurichten, wenn man es freundlich behandelt. - Dafür *în de bine*. *A-nțeles el că cu rîul n-o să facă nicio treabă și-ncepu mai în de bine să mi-l iete pe păcălă* (DULFU PĂC.79). - β) im Guten, gutwillig. *Au poruncit lui Ștefan Vodă cu bine să iasă din scaun* (MIR. COSTIN,LET.¹ I,231). *I-au zis ... să meargă cu bineșor, că de nu va vrea, l-or bate cu oaste* (AMIRAS,LET.² III, 121). - γ) g l ü c k l i c h (ohne Schaden zu nehmen). *Am bună nădejde să isprăvești cu bine slujba cu care te-ai însărcinat* (ISP.LEG.² 19) ich habe gute Hoffnung, daß du dich deines Auftrags glücklich erledigen wirst. *Insfîrșit ajung cu bine la oras* (JIP.OP.158) endlich erreichen sie glücklich (od. wohlbehalten) die Stadt. - Bes. in Wünschen: *Mergi cu bine!* fahre wohl! reise glücklich! *Să ajungi cu bine!* komm gut an! *Rămii cu bine!* (zu einem Zurückbleibenden:) lebe wohl! *Să ne vedem cu bine!* auf glückliches Wiedersehen! *Veniiți, dragi pășări, înapoi, Veniiți cu bine!* (COȘBUC 68) kehrt, liebe Vögel, glücklich wieder! *Domnilor, să fiți cu bine ...!* (POMP. B.P.39) ihr Herren, gehabt euch wohl! - δ) a fi cu bine *cuiva* j d m. dienlich, f ö r d e r l i c h s e i n. *Se făgăduise Mustafa Pașa lui Nicolai Vodă ... cum că ... îi va fi cu bine la toate trebăile lui* (AXINTE,LET.² II,169). - e) *de bine*: α) *de bine, de rîu* wohl oder übel, s o u n g e r n e s a u c h g e s c h i e h t. *Împăratul ... de bine, de rîu, îi pu-se într-o parte a palatului* (ISP.LEG.² 362). *Numai haba Catrina și moașa se îndurără și veniră (la priveghi), de bine, de rîu o cunosteau* (NĂD.NJV.I,46). - β) *să cuaim de bine* lebe wohl! Gruß beim Abschied. - γ) *să-ți fie de bine!* wohl bekommen's, zu einem Liebenden: *Gesundheit!* - δ) a *lua pc., c. în nume de bine* j d n., e t w. g u t, w o h l w o l l e n d a u f n e h m e n. *Toată curtea împărătească lua în nume de bine pe această găinăreasă pentru vrednicia și curățenia ei* (ISP.LEG.¹ I,73). - e) a *vorbi de bine pc.* gut von j d m. sprechen, s i c h ü b e r j d n. g ü n s t i g, l o b e n d ä u ß e r n. *Să-i vorbim de bine (pre vrăjmașii noștri) și să-i lăudăm* (ANTIM DID.188). *Încotro se întorcea vizirul, tot de bine îl grăia pe Brîncovanul Vodă* (NECULCE,LET.² II,275). - d) *în de bine*: α) a *vea pc. în de bine* j d m. g e w o g e n s e i n. *Pe care-l avea în de bine, fiindu-i foarte vrednicos* (BĂLC.468). - β) a *da cuiva în de bine* j d m. n ü t z e n, h e l f e n. *Dar nici unele din burănienele lor nu-i dară în de bine* (ISP.LEG.² 171). - e) *de-a binele* (d)

v ö l l i g, g a n z, t o t a l. *Stringînd-o de mînă, o pârăsiî de-a binele și mă dusei acasă* (GANE, CL XVII, 128). *Unii îmbrăcați de-a binele, alții în flanel de mare, cu brațele și pieptul gol* (ZAMF. NUJ. 9). *Amurgise de-a binele* (NĂD. NUJ. I, 146). Auch *de-a bine* (BEID. ETER. 36); *de-a binelea* (BOGD. POV. 98 flg.). - GR. LV. (16./17. Jh.) *bene*; MOLDO. arom. *ghine*. - Dim. *binîșo'r* (nur Adv. u. in der Verbindung *cu binîșorul*); siehe auch bes. Art. - ET. lat. *bēne*. Dial. *ghine* scheint ein älteres **bīene* vorauszusetzen, was sich jedoch mit LV. *bene* schwer vereinbaren läßt. - SG. ALR SN V, K. 1327; VI, K. 1639, 1685.

binea l siehe bine I.7.d.6.

bine c (+) Pl. *bine* ci S.m. (1857 DRĂGH.)
Reitpferd N. *Grigorie Ghica ... au poruncit să-i tragă bineaul ... și, înădălecinđu-l s-au dus* (DRĂGH. IST. II, 43). - ET. türk. *binek*.

binecredincio s Adj. (1776 MINEIUL II)
veralt. recht gläubig, fromm. - ET. *bine* + *credincios*.

binecta ș (+) S.n. (DOC. 1782, S. INFL. II, 18)
Tritt M. (steinerne Erhöhung zum bequemeren Besteigen eines Pferdes). *Cît sosi ... la benictagul curței gospod, călare pe calul cel de-mbuieștru* (UR. LEG. 279). - ET. türk. *bineкташ*.

binecuvînta r Präs. -te z V.tr. (16. Jh. CV² 77a; 1 Petr 3, 9)
segne n. D-zeu să te *binecuvîntez!* Gott segne dich! - LV. ziemlich selten, dafür meist *a blagoslovi*, das jetzt fast nur noch in der Kirchensprache üblich ist. - GR. Präs. auch *binecuvîntez* etc. - LV. getrennt: *a cuvînta bine*. *Să-i cuvîntez bine* (DOS. PS. V. 38, 6). In der Regel mit vorangestelltem *bine*. *Bine ești cuvîntat* (MOLITVELNIC 17. Jh., GCR I, 81); *bine te vor cuvînta* (PHYSIOLOGUS 1777, GCR II, 111). - ET. Übersetzung v. ksl. *blagosloviti* (gr. εὐλογεῖν).

binecuvînta re Pl. -tă ri S.f. (1703 GOD)
Segen M. (Pl. Segnungen, Segenssprüche). *Binecuvîntarea Domnului peste voi toți ...* (kirchl. Segensformel). - ET. *a binecuvînta*.

binecuvînta t Adj. (1698 CANT. DIV. 93b)
1. g e s e g n e t. - 2. *cauș binecuvîntată trif-tiger Grund. Modestia și tăcerea poezului nostru trebuie să aibă și ea, în fond, o cauș binecuvîntată* (BOGD. VECHI 176). - 3. *leac binecuvîntat probateș* Mittel. *Tot culegînd la burteni și făcînd la experiențe, am pus mîna pe un leac binecuvîntat* (DEMETR. NUJ. 35). - 4. TR. v. Frauen: *în stare binecuvîntată* schwanger sein (MAR. NAST. 10). - ET. *a binecuvînta*.

binefa ce V.intr. (16. Jh. CV² 75a; 1 Petr 2, 20)
Gutes tun. - ET. *bine* + *face*.

binefa ce re S.f. (16. Jh. CV² 81b; 2 Petr 1, 5)
Wohltat, Wohltätigkeit F. - Vgl. *bine* II. 5.a.b. *Pentru mare și multă a sa binefacere* (DOS. VS. Apr. 12; 82b). - GR. LV. *burăfacere* (CV), *binefaptă* (CORESI PS. ⁵ 146b; Ps 77, 14). - ET. *bine* + *facere*.

binefăcăto r (16. Jh. CV² 74b; 1 Petr 2, 14)
I. Adj. wohltätig. - II. S.m., f. -toa re
Wohltäter (i)n. - Vgl. *bine* II. 5.a.b. - ET. *bi-ne* + *făcător*.

binegrăi r (+) V.intr. (1551/3 ES 9a; Mt 5, 44)
segnen. - ET. *bine* + *grăi* (nach slav. *blagosloviti*).

bineșufleta r (+)(x) V.intr. (16. Jh. CV² 67b; Jak 5, 13)
vergnügt sein. - ET. nach ksl. *blagoduchova-ti* (DA), *dobrodušstvovati* (DENSUSIANU).

bine te S.f. Pl. (1632 EUISTR. PRAV. 228)
Grub M.: *a da, a face cuiva binețe* jdm. einen Gruß entbieten, ihm guten Morgen etc. wünsch-schen. *După ce-și făcură astfel binețele cuvenite, toți trei înaintară* (SLAV., CL XII, 431). *Îi deie binețe cu cuvintele: "bună ziua!"* (CĂT. POV. I, 65). *Dîndu-și (unul altuia) binețele cuvenite* (SLAV., CL XIII, 439). - ET. *bine-ați* (fi), siehe bine I.7.d.6.

bineura r (+) V.intr. (1561 CORESI TE⁴ 58b; Mt 26, 27)
danken. - ET. *bine* + *ura*.

bineveni t Adj. (1822 BOFB)
lM. willkommen. Vgl. *bine* I.7.h. - ET. *bine* + *venit* (nach it. *benvenuto*, frz. *bienvenu*).

binevesti r V.intr. (16. Jh. CV² 79b; 1 Petr 4, 6)
predigen, das Evangelium verkünden. - GR. *binevestui*. - ET. *bine* + *vesti*.

binevestui r siehe binevesti GR.

binevoi r Präs. -ie ș V.tr. (1551/3 ES 1a; Mt 3, 17)
belieben, geruhen, wollen. Veralt. Formeln: *Binevoîți a mă anunța* belieben Sie (od. haben Sie die Güte), mich anzumelden. *Regele a binevoit a mă primi* der König hat mich zu empfangen geruht. *Cu care sumă veți binevoi a mă credita* mit welchem Betrag wollen Sie mir einen Kredit gewähren. - GR. LV. getrennt: *bine voiaște, Doamne, ca să mă înbăvesti pre mine* (BIBLIA 1688 Ps 39, 18). - ET. *bine* + *voi*.

binevoitor (1703 GCD)

I. Adj. gütig, wohlwollend. *Cu binevoitorul concurs al D-lui N.* unter gütiger Mitwirkung des Herrn N. - II. S.m. Gönner M. - ET. a binevoi.

biniș siehe beniș GR.

binisor Adv. (1581 PRL 210b)

1. Dim. v. *bine*: ziemlich gut, *mai binisor* etwas besser. Siehe auch *bine* I.7.f. u. II.6. b.a. - 2. behutsam, sacht, leise. *Scose binisor pâharul din candelă* (DEL.P.175) er nahm das Ölglas behutsam aus der ewigen Lampe. *Chiria! binisor!* *să nu casi* (CARAGIALE, CL XIII, 290) Ch! Sachte! Fall nicht hin! *Binisor, în vârful picioarelor, stăpînindu-și răsuflarea, se apropie de zid* (DEL.P.48) leise, auf den Fußspitzen, den Atem anhaltend, schleicht er sich an die Mauer heran. - 3. freundlich, gütig. *Vorbeste tot binisor cu dînsul* (SBIERA POV.41). - ET. Dim. zu *bine*.

binocla Präs. -clez (1896 ROS.)

I. V.tr. etw. mit dem Opernglas betrachten. - II. V.intr. mit dem Opernglas Umschau halten. *La teatru, nevasta lui Zulearidis n-are voie să binocleze* (ROS. TROT.90). - ET. *binoclu*.

binoclu Pl. -nocluri S.n. (1853 UN)

Opernglas, Fernrohr N. - ET. frz. *binocle*. - SG. ALR SN IV, K.950.

binom S.m. (1801 UT)

Binom N. - ET. frz. *binôme*.

bintătuî Präs. -ieșc V.tr. (1581/2 PO)

LV. TR. bestrafen. *Cine robul său ... fi-l-va bătînd cu toiagul ... să se bintătuiască* (PO² 248; Ex 21, 20). *Iară carii să voru afla făcîndu amintrile ... să va bintătuî* (MS.1675, GCR I, 219). - ET. magy. *büntet* (TAMAS).

bintătuia_lă S.f. (MS.1675)

LV. TR. Strafe F. *Cu bintătuială carele s-au dat ... într-alți ani, să va bintătuî* (MS.1675, GCR I, 219). - ET. a *bintătuî*.

biogra_f Pl. -grafi S.m. (1818 BUDAI-DEL.)

Biograph M. - ET. ngr. βιογράφος, frz. *biographe*.

biogra_fic Adj. (um 1832 GOL.CONDICA)

biographisch. - GR. (+) *viografi_c*, *viografi-ce* sc. - ET. ngr. βιογραφικός, frz. *biografique*.

biografi_e Pl. -fi_i S.f. (1795 UN)

Biographie, Lebensbeschreibung F. - ET. ngr. βιογραφία, frz. *biographie*.

biolo_g Pl. -logi S.m. (um 1832 GOL.CONDICA)

Biologe M. - GR. (+) *violog*. - ET. ngr. βιολόγος, dt. *Biologe*, it. *biologo*.

biolo_gic Adj. (um 1832 GOL.CONDICA)

biologisch. - GR. (+) *viologic*, *viologicesc*. - ET. ngr. βιολογικός, frz. *biologique*.

biologi_e S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)

Biologie F. - GR. (+) *viologie*, *-ghie*. - ET. ngr. βιολογία, frz. *biologie*.

bio_s Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

fruchtbar. *Apoi pre încet tot mai lătîndu-se și loc mai bun și mai bios căutîndu-și ... au ajuns (hunii) și prin aceste pămînturi* (SPĂT.MIL., LET.² I, 123). - ET. *biu*.

bipe_d (1838 C.NGR.)

I. Adj. zweifüßig. *Românul ... începu a se întreba pre sine ce gînganie bipedă este el pe lume, și în ce clas de animale ar putea întra* (C.NGR.OP.I, 218). - II. S.n., Pl. *-pe_de* Zweifüßler M. - ET. frz. *bipède*.

bir Pl. biruri S.n. (1441 DERS)

veralt. 1. Steuer F., spez. Kopf-, Personalsteuer: *a lua, a plăti bir* Steuer einnehmen, entrichten. *Biru-i greu* (SEV.NUNTA 280). - 2. Tribut M. *Bir să nu deie țara nici un ban* (NECULCE, LET.² II, 337). - 3. *a da bir cu fugiții* Fersengeld geben. - 4. *birul, biru-i greu* Bauerntanz M. (JIP.OP.51). - ET. magy. *bér* "Zins, Miete".

birar (+) Pl. birari S.m. (1482 LDSR 360)

LV. Steuereinnehmer M. *N-au ausit glas de birari* (φορολόγου; BIBLIA 1688 Ib 3, 18). - ET. *bir*.

birari_e (+) S.f. (1624 BGL)

Amt N. des Steuereinnehmers. - ET. *birar*.

biră_u S.m. (um 1434 DRHD₁, 304)

1. Obersteiger M. in Salzbergwerken. *Documentele ... stau ... aninate în podurile saugăilor, a vătăjilor și a birăilor lor* (SUJU NOT.148). - 2. (+) TR. Schulze, Bürgermeister M. - Pl. Gemeindebekanntem. *Vin birăiele cu carul, Ducu-mi straiul și mălaiul* (FR.-C.MOTII 64). - 3. Anführer M. einer Tanzgruppe. *Feciorii ... aleg dintre ei trei birăie sau căpelești, însărcinați cu conducerea jocului* (FR.-C.MOTII 133). - S.f. *birăoa_ite*, *birăi_ță*, TR. Pl. f. *biră_ite*, m. Art. *biră_iele*. - ET. magy. *biró* "Richter".

birba nt siehe berbant GR.

biră s Pl. biră^{și} S.m. (1632 FUMUL LEPT.I,232)

TR. A c k e r k n e c h t M. *Birăși domului în toată ziua veneau ote cu zece cară în pădurea aceea după lem-ne* (RETEG.POV.V,47). - ET. magy. *béres*.

birig sc Adj. (1885 I.-B.)

selten A c k e r k n e c h t s-. *Cară birigesti* (I.-B. 346). - ET. *birig*.

birja r Pl. -ja^{ri} S.m. (1857 POL.)

D r o s c h k e n k u t s c h e r M. - ET. *birja*.

birjă Pl. birj^e S.f. (1836 AA ist.III/1,235)

D r o s c h k e F.: *birjă cu un cal* Einspänn-ner M., *cu doi cai* Zweispänner. - *Droscă, sanie de birjă* Mietkutsche F., Miet-schlitten M. - ET. russ. *birža* "Standplatz der Droschken".

birlic S.m. (1863 FIL.CIOC.)

1. A s, D a u s N. (im Kartenspiel). *Dă-mi un birlic; dă-mi un zece ochi* (FIL.CIOC.146). - 2. f l a c h e r, dünner Holzstreifen M. (ISP.JUC.9); spez. Längsholz am Rücken des Kinderdrachens (ISP.JUC.64). - GR. *berlic* (CIH.). - Pl. nicht belegt. - ET. türk. *birlik*.

birnic (1535 DERS)

veralt. I. Adj. 1. s t e u e r z i n s p f l i c h t i g. - 2. t r i b u t p f l i c h t i g. - II. S.m. 1. S t e u e r-, Z i n s p f l i c h t i g e r, S t e u e r z a h l e r M. *Interesul... amptoaiților la prescrierea dajnil-cilor face de se dosesce o multime de birnici* (SUJU NOT.56) Fig.: *În vreme de alegeri, candidatul colegiului al treilea era birnicul lui* (RĂDUL.RJST.II,261). - 2. T r i b u t p f l i c h t i g e r M. *Mircea Vodă ... carele era birnic craiului unguresc* (NEC.COSTIN,LET.² I,135). - ET. *bir*.

birocra t Pl. -ora^{ți} S.m. (1868 BARC.)

B ü r o k r a t M. - GR. (+) *biurocrat*. - ET. frz. *bureaucrate*.

birocra tic Adj. (1855 UN)

b ü r o k r a t i s c h. - GR. (+) *biurocratic*. - ET. frz. *bureaucratique*.

birocra ți e S.f. (1868 BARC.)

B ü r o k r a t i e F. - GR. (+) *biurocrație*. - ET. frz. *bureaucratie*.

biro s siehe bisor.

biro u Pl. -ro^{uri} S.n. (1835 UN)

1. S c h r e i b t i s c h, S e k r e t ä r M. - 2. B ü r o N. (Arbeits-, Schreibzimmer), K a n z l e i F.: *lucrări de biro* Kanzleiarbeiten; *șef de biro* Kanzlei-chef, Kanzleirat. - 3. B e i r a t M. - GR. (+) *biuro*, *biuro*. - ET. frz. *bureau*.

birsa g S.n. (1887 DIR)

TR. G e l d s t r a f e F. - GR. *birsig, birseg*. - ET. magy. *birság*.

birț Pl. birț^{uri} S.n. (1813 AA lit.II/14,339)

G a s t h a u s N., G a s t w i r t s c h a f t F. - GR. TR. *biert* (BIBIC.309 fig.). - ET. serb. *biert*.

birta s S.m. (1826 GOLESCU CĂL.129)

G a s t w i r t M. - S.f. *birțăși ță*, *-șoa ță*. - ET. serb. *birtaș*.

birțăși ță siehe birtas.

birui r Präs. birui (16.Jh.PS.H.71,8)

I. V.tr. 1. b e s i e g e n, ü b e r w i n d e n, b e w ä l t i g e n. *Spre a ne birui, Alți mai însemători dușmani în adăra s-au ispitit* (C.NGR.100) uns zu besiegen haben andere, bedeutendere Feinde vergessen versucht. - 2. fig.: *Mă birui somul, oboeala, mînirea, beția* der Schlaf, die Müdigkeit, der Kummer, der Rausch etc. überwältigt mich. - 3. o *lucrare* eine Arbeit bewältigen, ihrer Herr werden. *Tabere de cară ducea (orsul) la Siret de măcinat, că pe aproape nu putea să biruiască morile* (NECULCE,LET.² II,401) ganze Wagenburgen fuhren die Gerste zum Mahlen an den Serech, denn die Mühlen in der Nähe konnten die Arbeit nicht bewältigen. *Ce avind lăcătoria țării vreme de agonisită, biruia toate acele greutăți despre domnie* (MIR.COSTIN,LET.² I,303) da die Landbevölkerung aber einen guten Ertrag hatte, vermochte sie all jene von der Regierung auferlegten Lasten aufzubringen. *Nu mai biruia (leșii) a cărare trupurile în Nistru* (MIR.COSTIN,LET.² I,280) die Polen waren nicht in stande, all die Leichen in den Dnjestr zu werfen. *Că domul este să se poarte cum biruieste venitul țării* (MIR.COSTIN,LET.² I,287) denn der Fürst soll sich (hinsichtlich der Ausgaben) nach den Einnahmen des Landes richten. Daher: - 4. LV. *pc. cu c. jdn.* mit etw. a u s r e i c h e n d v e r s o r g e n. *Tătarii ... mănăind tot carne de vacă și de oaie, de nu-i poate să-i biruiască cu hrana* (NECULCE,LET.¹ II,229). - II. V.intr. 1. s i e g e n. *Fraților, am biruit!* (C.NGR.102) Brüder, wir haben gesiegt! - 2. *pc., cu c. über et w. Herr sein, Gewalt haben*. *Bărbatul ei biruieste cu trupul ei, astîjderea și mîierea biruieste pre trupul bărbatului* (PRAV.GOV.17b). - GR. Präs. veralt. - *ie* sc. - ET. zu magy. *bir.*

birui^{ntă} Pl. -rui^{nte} S.f. (1642 İNV.² 38b)
1. Sieg M. *Ușoară biruința cum gîndește nu-i va fi* (C.NGR.95) so leicht, wie er denkt, wird ihm der Sieg nicht werden. - 2. (+) Herrschaft F. *De se va prileji să-l prindă aicea supt biruința Iașilor, se va certa* (PRAV.MOLD.713). - ET. a birui.

birui^{re} S.f. (1560 BRATU,SLIF II,338)
Sieg M. *Rugăm-ne de dulci-cinstiți împărații noștri, de ținutu-i, de biruire* (CORESI LIT.21a). - GR. *abivuire* (HC II,81). - ET. a birui.

birui^t (1561 CORESI TE)
I. Adj. 1. besiegt, überwunden. *Mă dau biruit* ich erkläre mich (von jdm.) besiegt, überwunden, ergebe mich (ihm). *Radu se simtea din ce în ce mai rău. Dar nu se da boalei biruit* (VLAH.NUV.72). - 2. überwältigt. *Adormise, biruită de trudă, pe scaun* (VLAH.NUV.72). - 3. *nebiruit* unbesiegbar. *Din vreo ză-tientire nebiruită* (COD.CARAGEA,COL.BUJOR I,494) eines unüberwindlichen Hindernisses wegen. - II. LV. S.n. *hiruit*, S.f. *biruită* Sieg M. *Va scoate la biruită judecata* (CORESI TE⁴ 24a;Mt 12,20). - ET. a birui.

biruito^r (16.Jh.PS.H.50,14)
I. Adj. siegreich. *Războaie ... și în care a fost pururea biruito^r* (C.NGR.108) Kriege, aus denen er stets siegreich hervorging. - II. S.m. 1. Sieger M. - 2. LV. Herrscher, Gebieter M. - ET. a birui.

biruitu^{ră} S.f. (1581/2 PO² 126;Gn 36,43)
LV. 1. Herrschaft F. - 2. Besitz M. - ET. a birui.

bis (1848 NEGUL.)
I. *bis!* Interj. *da capoi* - II. Adv. (nach einer Zahl) zum zweiten Mal: *10 bis 10 b.* - ET. n.lat. *bis*.

bisă Präs. -se^z V.tr. (1868 BARC.)
1. eine Zugabe verlangen, z.B. *un cîntec* ein Lied. - 2. einen Teil des Programms wiederholen. - ET. frz. *bisser*.

bisactea siehe besactea GR.

bisect Adj. (1652 İNDR.,D.)
an *bisect* Schaltjahr. - GR. veralt. *bisect*, (+) *visect*(os). - ET. n.lat. *bisextus*, *bisextilis*; *visect*: vgl. ksl. *visektŭ* (gr. β(σ)εκτος).

biserica siehe înbiserici.

biserica^g Pl. -ca^{și} S.m. (1852 SUJU)
Kirchenangehöriger M. *Clerul și bisericarii* (SUJU NOT.64). - ET. *biserică*.

biserică Pl. -se^{rici} S.f. (16.Jh.PS.SCH.106,32)
1. Kirche F. - *Nedus la biserică* ungehobelt, grub (POL.MS.). *Te înu acuzi de gîte și-ți dau o tărmozală de-i pomeni și țîta care-at supt-o, știi că nu-s prea dus la beserecă* (NŪD.NUV.I,148). - Redensarten: a) *șpi mîntoacă credința ca țigani biserică* er ist ein treuloser Wicht. Zugrunde liegt die Anekdote von den Zigeunern, die sich eine Kirche aus frischem Schafkäse (caș) bauten und sie dann aßen (vgl. REV.TOC.I,469 u. MAR.SAT.222). - b) *Atîtea lucruri de negoț ... lucrate aici avem, mai cîți iepuri la biserică*, vorba *ăluia* (JIP.OP.15) hier bei uns gearbeitete Handelsgegenstände gibt es fast gar nicht. - Sprw.: *Nimenea nu e ușă* (od. Lemn) *de biserică* niemand ist ohne Fehl. Das Holz v. einer Kirche gilt als heilig. - 2. LV. Gemeinde F. - GR. LV. *beserecă*, *beseriacă*, *băseracă* (CV,PS.SCH.), arom. *băsearică* (KAV.,DAN.), istrorum. *baserică*. - Dim. *bisericu^{ță}*, Pl. -țe; *beserecuice* (MĂRG.¹ 174a), *besericeuce* (DOS.VS.Dech.10;209a). - Nach jetzt BAN. bisw. *băserică* (WEIG.JB.III,215). - TOPON. *Biserica Albă* Weißkirchen (Stadt im Banat). - ET. lat. *basilica*. - SG. ALR SN VI, K.1717.

biserice^{sc} Adj. (1581/2 PO² 277;Ex 29,20 Glosse)
kirchlich. *Literatura bisericască* des Kirchenschrifttum. - GR. LV. *besereceac*, *besericesa*. - ET. *biserică*.

biserico^s Adj. (1806 KLEIN)
fromm, religiös. *S-o vezi cît s-a făcut de bisericosă* (C.NGR.58) du solltest sehen, wie fromm sie geworden ist. *Cu zimbiri de curtezană și cu ochi bisericosi* (EMIN.O.I,162) mit Bühlerinnenlächeln und scheinheiligen Blicken. - ET. *biserică*.

bisericu^{ce} etc. siehe biserică GR.

bisext siehe bisect GR.

bisexual Adj. (1862 PIB.)
zweigeschlechtlich. - ET. frz. *bissexuel*.

bismut S.n. (um 1780 UN)
Wismut M. - ET. frz. *bismuth*.

bisot^r S.n. (um 1600 COD.STU.)
1. Kupferkies, Chalkopyrit M. (FR-C.MOTII 41). - 2. Edelstein M. *Cu pietri scumpe, cu bîros și cu mărgăritariu; ... cu mărgăritariu și cu bisorure înpletite și cu cînstite luminat pietri scumpe* (COD.STU.HC II,461). Vgl. ksl. *biserŭ* "Perle". - ET. unbek.

Bi`strița (1420 CADE)

häufiger Fluß- u. Ortsname, z.B. Nebenfluß des Sereth, Kreishauptstadt in Transsylvanien (*Biștrîța-Năsăud*), Kloster in der Moldau (1480 von Alexander dem Guten erbaut). - ET. esl. *bystřŭ* "schnell, reißend".

bisturi`u Pl. -ri`uri S.n. (1844 UT)

Bistouri M. od. N. (Operationsmesser mit beweglicher Klinge). - ET. frz. *bistouri*.

bisco`t siehe pișcot GR.

bisug`g siehe belșug GR.

bisugi`t siehe îmbelșugat GR.

bisugo`s Adj. (1705 CANT.) veralt.

reichlich, reich. *Pradă bisugoasă* (CANT. IST. 164 u. 189). - ET. *bisug* (belșug).

bita`ng Pl. bita`ngi S.m. (DOC. 1803 IORGA, S.D. XII, 149)

TR. 1. uneheliches Kind. - 2. Landstreicher M. - Auch adjektiv. - GR. *bitong*, *bitanc*, *bitan*, Pl. *bitanți*. - ET. negy. *bitang*.

bi`tie S.f. (1564 CORESI CAZ. I, 12b)

LV. *Genesis* F. (1. Buch Moses in der Bibel). *Amu cinci cărți ale lui Moisi prorocul ... Bitia, Iehodul, Levia, Cisla, Torozacon* (PO² 2). - ET. ksl. *bytiže*.

bitirdisi` (+) Präs. -se`sc (1813 COND., S. INFL.)

I. V. intr. etw. ausführen, zum guten Ende bringen. *Găseac să bitirdisească, parale de-or numără* (BEID., LET. ² III, 395). - II. a se bitirdisi ausgleichen. *A se bitirdisi în bani salahorii și carțile ce urmează a se da din țară în lucru cetăților împărătești* (DOC. 1816, TEZ. II, 398). - GR. *beterdisi* (BEID., ETER. 72). - ET. türk. *bitirmek* "zu Ende führen, zustande bringen".

bitirmea` (+) S.f. (DOC. 1816)

Beschlagnahme F. *S-au catortchisit această bitirmea de salahori și de cară* (DOC. 1816, TEZ. II, 398). *Careva (turcii) ce nu se găsește, căci dacă nu primea, Apoi îi vedeai îndată a cădea la betemea* (BEID., LET. ² III, 404). *Bitirmelile cele aducătoare de povoare și sarcină lăcutitorilor* (DOC. 1822, URIC. V, 177). - ET. türk. *bitirme*.

bito`ng siehe bitang.

bitumino`s Adj. (1834 AR 68)

bituminös, (erd-) harzartig. - ET. frz. *bitumneux*.

biț Pl. bi`țe S.n. (1652 PAȘCA N. 178)

Wolllocke F. (Bündel roher Wollhaare). *Mai dă-i (femeii) ajutor la cărutul lînii, mai spală bițele* (POP. NOV. 157). - GR. *bghit*, *ghit* (SEZ. II, 215). - ET. unbek.

bi`tă siehe bade.

bi`u, de biu Adv. (16. Jh. PS. SCH. 16, 12)

LV. in Fülle, reichlich. *Și se vor de biu vârsa căleătorile de vin și de undelem* (DOS. PAR., OCR 240). *Să-și aibă de agiuns și de biu de toate să să-nădul-cească* (DOS. VS. Martie 19; 45b). - GR. *biv*. - ET. magy. *bő*.

biv Adj. (DOC. 1631, GCR I, 65)

LV. vor Titeln (Kanzleisprache): weiland, auber Diensten. *Sandul Stursa biv vel Visternic* S. St., weiland Großschatzmeister. *Alexandru biv vel Clucer A.*, weiland Großschlüsselträger etc. Wird erst im 16. Jh. allgemein; früher nur in den slavischen Eingangsformeln u. in Unterschriften, wogegen im rum. Text dafür *ce-au fost* eintritt. *Urache ce-au fost Vornic ... Gugei ce-au fost usear ... Mogliđi ce-au fost vornic* (DOC. IAȘI 1617, ARH. IST. I/1, 13). - ET. esl. *byvŭ* "gewesen".

biva`c etc. siehe bivovac etc.

bi`vol Pl. bi`voli S.m. (1568 DERS)

Büffel M. - S.f. *bi`volită* Büffelkuh F. (BOL. COM. IST. V, 209). - GR. MOLD. *ghi(h)ol*, OL. *bio`l*, TR. *bi`bol*, *bi`ol*. - Dim. -*la`ș*. - ET. esl. *byvolŭ*.

bivola`r Pl. -la`ri S.m. (1579 DERS)

Büffelhirt M. - GR. Formen wie bei *bivol*. - ET. *bivol*.

bi`volită siehe bivol.

bivșug`g siehe belșug GR.

bivua`c Pl. -vua`cŭri S.n. (1829 AR 99)

Biwak N. - GR. (+) *biva`c*. - ET. dt. *Biwak*, frz. *bivouac*.

bivuaca` Präs. -che`v Z. intr. (1836 C. NGR.)

biwakieren. *Slujba militărească ... în busa tunului, siliți a bivuaca sub un cort care nu vă poate apăra* (C. NGR. OP. I, 28). - GR. (+) *bivuaca*. - ET. dt. *biwakieren*, frz. *bivouaquer*.

bizanti`n Adj. (1703 GCD)

byzantinisch. - GR. (+) *visantin* (CANTACUZ. M. 25), *bizantiian* (GCD). - ET. gr./lat. *byzantinus*.

bizar Adj. (1834 AR 385)

wunderlich, seltsam, bizarr. - ET.
frz. *bizarre*.

bizarerîe Pl. -rîi S.f. (1837 UN)

Wunderlichkeit, Seltsamkeit f. -
ET. frz. *bizarerie*.

bizo[~]n Pl. bizo[~]n S.m. (um 1832 GOL.CONDICA)

Bison M. - ET. frz. *bison*.

bizui Präs. mă bi[~]zui V.refl. (1581/2 PO² 166; Gn 47,6)

1. pe c., auch *în c.* sich auf etw. (vertrauend) stützen, sich darauf verlassen. *Profesorii bizuindu-se mai mult pe memoria decât pe inteligența elevilor* (VLAH.DAN I,18) indem die Lehrer sich mehr auf das Gedächtnis als auf den Verstand der Schüler stützen. *Trăiau fără grijă; bizuindu-se pe puterea cetățuiei* (BĂLC.56) sie lebten sorglos, indem sie sich auf die Stärke der Festung verließen. *Aceasta este soarta nenorocită a națiilor care se bizuiesc în strădini, iar nu în ele înșile* (BĂLC.277) das ist das unselige Schicksal der Völker, die sich auf Fremde und nicht auf sich selbst verlassen. - Bisw. m. Dat. *Bizuindu-se puterii sale* (URBIE, LET.² I,153). *Tu ești mîncat de robie, nu mă pot bizui ție* (PP.ȘEZ.I,110). - 2. sich zu vertrauen. *De te bizuești să mergi pînă la dînsul* (SBIERA POV.134) wenn du dich vertraust, zu ihm zu gehen. *Dacă te bizuești că-î putea răzbate pînă acolo... mergi cu bine, fătul meu* (CREANGĂ^C 187) wenn du es dir vertraust, bis dahin vordringen zu können, so geh mit Gott, mein Sohn. *Nația și Domnu, în fața căroră te bizui să-mprăști dreptatea cui s-ar cuveni* (JIP.OP.114, zu einem Richter) Volk und Fürst, vor deren Angesicht du dir annehst, Gerechtigkeit nach Gebühr zu verteilen. - *Mă bizui la c.* ich habe den Mut zu etw., *wage es*. *Nimeni nu se bizuia la așa ceva* (ISP.BSG.55). *Între toți oamenii din împărăția mea, numai un pădurari se bizuește la treaba asta* (CREANGĂ, CL XI,179). - GR. Präs. auch *bizuie*^{sc} etc. - ET. negy. *bizni*.

bizua[~]lă S.f. (1822 HMST.178)

Zutrauen N. - ET. a *bizui*.

bizui[~]ntă S.f. (1719 AMELIO 70a)

Zuversicht f. *Pentru-aceia toți cu bizuință Acolo să bagă și s-afundă Unde văd că-î grămăda mai mare* (BUDAI-DELPANU V,21). - ET. a *bizui*.

bizui[~]t Adj. (MS.um 1650,GCR I,136)

sicher, gewiß. - ET. a *bizui*.

bizuni[~]e siehe vizuină GR.

bîc S.m. (1495 BGL)

Vater M. *Nea Mitrane, ai văsat pe bîcu? Și "bîcu" i-era tatăl său* (DEL.S.216). - S.f. *bîc* 'o Mutter F. *Și agățîndu-se de stîul ... măsei ti zice: "Dar tu, bîc, ai două fîcioare"* (DEL.S.167). Als Anrede an ein Mädchen: *Bico, te-oi lua, eu cînd oi vedea lupul cu cîmpoi* (TEOD.PP.333). *Bîc* u. *bîcă* sind also wohl allgemeine Personenbezeichnungen wie *bade, nene, lele, fa*. - GR. *bic*. - ANTIHOPON. *Bica* (1495 BGL). - ET. unbek.

bî[~]ca! Interj. (1850 AL.)

fam. (Kindersprache): plumps! *A da, a face bîca!* plumps machen, fallen. *Feri că-î da bîca!* (MAR.NAȘT.340). *Carnax!* ... *că era să fac bîca!* (AL.OP.I,441). - ET. unbek.

bîcîi Präs. bî[~]cîi V.intr. (1688 BIBLIA)

1. klingeln. *Făcutu-m-am aramă răsunîndă, cu tîm-pănă băoînd* (BIBLIA 1688 1 Kor 13,1). - 2. klopfen. *Îi bîcîie înîma* (JIP.R.112). - ET. onomatopoeit., vgl. *boe!*, a *boacăni*.

bicsa[~]i S.m. (1805 CRISAN 25)

1. kleiner, gedrungener Mensch M. - 2. in Fett gebackener Maiskuchen M. - GR. *bucsa!*. - ET. zu *îmbiesi*.

bicsi[~] siehe *îmbicsi*.

bî[~]hă S.f. (MS.1669,MAG.IST.I,408)

LV. Widerstand M. *A prînde bîhă* leugnen. *Carile a tăgădăui și bîhă a prînde nu vei putea* (CANT.DIV.83a; tā oπiota δέν θέλεις εὐνηθῆναι vā tā ἀρηθῆς kal vā tā ἀνοπά-λγ). Vgl. *TR. dă bîhă* (H.² III,612) er will nicht gehen. - ET. vgl. bulg. *băch* "Lüge".

bîhî[~] Präs. mă bîhî[~]sc V.refl. (1897 ȘEZ.VI,64)

MOLD.BUCOV. v. stehendem Wasser: verderben, faul werden. - ET. viell. zu *bahnă*.

bîhî[~]t Adj. (1877 CREANGĂ^D. 196)

MOLD.BUCOV. abgestanden, faul. *Apa ... bîhî-tită din băltoage și mlăstîni* (ÎNV.COP.1893,I,61) das faule Wasser der Pfützen und Moräste. - ET. o *bîhî*.

bîigui[~] Präs. bî[~]igui V.intr. (1683 DOS.)

1. phantasieren (phantastische Einbildungen haben). *Îi părea că doară visează sau bîiguieste* (DOS.VS.Oct.22;76b) es schien ihm, als ob er träume oder phantasieren. - 2. LV. in Verzugkung sein. Bisw. refl. *Și te vei bîigui cu înîma* (DOS.PAR.43b;JS 40,5; kal εὐνοῖα τῆ καρδίας). - 3. LV. betäubend; auch tr. *pe jdn.* verwirren. *Pe meritari bîiguiesti, îmbeți și nebunesti* (CANT.IST.80). *Ca cum de urgia pîmei nebuniți și bîiguiți ar fi fost* (CANT.IST.

100). - 4. im Fieber reden, phantasiieren, delirieren. *Incepu pe urmă să bîlguiască și să ardă ca focu* (RĂD.RUST.II,208) danach begann sie zu phantasieren und im heftigsten Fieber zu glühen. Daher: - 5. verworrenes, ungerichtetes Zeug reden, faseln. *Cu toții precum liliacul buguiaște și precum nici ce pofteste, nici ce grăiaște stie, aliașerd* (CANT.IST.130) alle unterschieden, daß die Fledermaus fasle und weder wisse, was sie wolle noch was sie spreche. *Sărmanii (actori) stau buimăciți de uimire, uită rolurile, bîlguiesc în loc să deie replica* (AL.OP.I,XII) die armen Schauspieler stehen vor Überraschung verwirrt da, vergessen ihre Rollen, reden ins Blaue hinein, anstatt das Stichwort zu geben. Auch tr.: *El bîlguieste cele o sută atribute ale lui D-zeu ... numerîndu-și grînții metaniilor* (RAL.S.61) er plappert die hundert Beinamen Gottes her, indem er die Kügelchen seines Rosenkranzes zählt. - 6. die Besinnung verlieren. *Făcu trei pași îndărăt, apoi căzu bîguind la pămînt* (SLAVICI,CL.XV,436). - Refl. *Îa-ți seama ce grăiești, că doară ai visat, și te-ai bulguit* (BAR.HAL.V,222). - GR. MUNT.TR. auch (LV. allgemein nur) *bulguit*, seltener *bulgui* (BAR.HAL.I,c.); *bvîig-* (ŞEZ. I,255); *bvîigui* (BIHELIA 1688 Klgl 3,20). - ET. steht viell. mit asl. *bujit*, *bujakî* im Zshg. // magy. *bolyog* (TAMAS).

bîlguiă lă Pl. -ie'li S.f. (1840 POEN.I,445)

1. Delirium, Phantasieren N. - 2. irre, wirre Rede, Faseln F. *Valuri-va-luri de ineptii și de bîlguieli bolnave, însirate în vereni și în proză* (VLAH.GV.162) ganze Sturzbäche von Albernheiten und krankhaften Faselien in gebundener und ungebundener Rede. *Am amat în loc de am iubit este o bîlguiă rădicoolă* (AL.,CL.III,175) am amat statt am iubit zu sagen ist eine lächerliche Ungereimtheit. - GR. Formen wie bei a *bîguit*. - ET. a *bîguit*.

bîlguiă ne S.f. (1673 DOS.)

LV. Verzü ckung, Ekstase F. *Psalomul lui David de bîlguiăne* (DOS.PS.V.30, Titel; ἐκστασιώδης). - ET. a *bîguit*.

bîlgui re S.f. (1683 DOS.)

LV. Verzü ckung F., Delirium N. *Pildele mele bîlguieri și cuvintele mele într-aiuri fiind* (CANT.IST.133) indem ihr meine Gleichnisse für Phantasiegebilde und meine Worte für irre Reden haltet. *Acelea ce au văzut Ieremia în bîlguiere* (DOS.VS.Sept.28;34b) was Jeremia in der Ekstase sah. - GR. Formen wie bei a *bîguit*. - ET. a *bîguit*.

bîlguit Adj. (1673 DOS.)

verzü ckt, verwirrt, betäubt. *Plin de visuri turburate și bulguite* (BAR.HAL.VIII,23) voll wil-

der und phantastischer Träume. *Ș-au ieșitu-ș din simțire și ședia bîlguit cu ochii stlăpîț în sus la podul castii* (DOS.VS.Oct.5;45b) und er verlor das Bewußtsein und saß verzü ckt da, die Augen starr nach oben zur Decke gerichtet. *Ce eu, bîlguit de mînte, Dais de tot omul că mînte* (DOS.PS.V.115,5). *Era bîlguit, gîndirile au fost încetate a se mai schimba în capul lui* (SLAV.,CL.XV,439). *Din pricina durerilor, ori că era bîlguit (amețit) de cap, sau cum, o apucate pe alte poteci* (FR.-C.MOJII 268). - GR. Formen wie bei a *bîguit*. - ET. a *bîguit*.

bîlguito r (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,341)

LV. I. Adj. 1. verwirrend. - 2. verwirrt. - II. S.m. Phantast M. - GR. Formen wie bei a *bîguit*. - ET. a *bîguit*.

bîlguitu ră Pl. -tu'ri S.f. (1705 CANT.)

veralt. Phantasieren N., Faseln F. *Cucunoul acestea toate în loc de basnd și în bîlguituri de bătrînețe le lua* (CANT.IST.79). - ET. a *bîguit*.

bîjbîi Präs. bî'jbîi (1822 HMST.170)

I. V.tr. 1. c. nach etw. tasten. *Bojbăia arma, dar n-avea nemică la dînsul: în buimăceala chinului uitase sabia acasă* (RĂD.NOV.I,79). *Cînd cel mic a început s-o băjbăie la piept* (RĂD.NOV.II,138). - 2. stammeln. *Cînd (actorul) nu știe rolul său ... el bojbăiește tonuri neînțelese* (I.NGR.,CL.V,336). - II. V.intr. 1. (umher) tasten, (umher) tasten. *Bîjbîi în ungher sub rîșniță, găsi toporul la locul lui* (VLAH.NOV.135) er suchte in der Ecke unter der Handröhle, fand die Axt an ihrem Platz. *Zgăduit de spaimă, bîjbîi în întinerice pîndă de prima ușe din coridor* (DEL.S.154) von Entsetzen geschüttelt, tastete er in der Dunkelheit umher, bis er auf die erste Tür des Flurs stieß. - 2. wimmeln. *Și ... Mai încet! Ce dracu! Îmi spargi urechile și lumea bîjbăie împrejurul nostru* (DEL.S.142) um Himmels willen! Du schreist mir in die Ohren, und es wimmelt von Leuten um uns her. *Buchile și rîndurile băjbăiau unele printr-altele întocmai ca niște furnici* (IARNIK,CL.XV,111) die Buchstaben und Zeilen krabbelten wie Ameisen durcheinander. *Pin-la piept prin val înoată (pescarul), Tot la mreața lui privind, Dar dacă pestii eu gloată Ș-ar mai simți bîjbăind* (BAR.HAL.I,96). - GR. MDL.D.TR. auch *bojbăi* (ŞEZ.II,150); *băjbăi*, *bîjbăi*. - LV. nicht belegt. - ET. onomatopoeet.; doch vgl. it. *bisbigliare* "flüstern".

bîlmă c siehe buimac GR.

bîlbaie Adj.f. (1705 CANT.)

stammelnd. *Pentru ticătită și dosădită, la vîrstă brudie, la limbă bîlbaie jigănuiața aceasta* (nur CANT.IST.124). - ET. a *bîlbăi*.

bilbi Präs. bi'lbii (1705 CANT. IST. 126)

I. V. intr. s t a m m e l n d, l a l l e n. *Au glasul îndăbugit de plâns, lîlnca bilbii: Mămucă, nu vreau să mă duc în streină* (VLAH. IC. 30) mit von Tränen erstickter Stimme stammelte L.: Mutter, ich will nicht in die Fremde gehen. - Auch tr.: *Cînd se scoldal de la masă ... fac trei cruci, bilbiese cîteva cuvinte de rugăciune* (JIP. OP. 153) wenn sie vom Tisch aufstehen, machen sie drei Kreuze, murmeln ein kurzes Gebet. - II. *a se bilbi* s t o t t e r n. - SYN. *a bilbi* undeutlich sprechen; *a gîngăvi* stockend, in abgebrochenen Silben sprechen. - GR. *bălbui* (GHICA 325; PEB.), *bălbăi, bolbăi* (CANT.); 1. Pers. Präs. (+) *bilbie* 'sc. - ET. vgl. lat. *balbus*, asl. *būbliŭ*, bulg. *blb* "stammelnd" etc. u. die dazugehörigen Verben.

bilbi't Adj. (1517 DLRV 76)

s t a m m e l n d, l a l l e n d. - Adverbiell: *Și tot așa dondănînd foarte răpede, bălbăit și fără pic de cugetare* (CREANGĂ, CL XV, 452) und immer so fort, lallend und gedankenlos, die Worte mit großer Geschwindigkeit hermurmeln. - Substantiv.: S t a m m l e r, S t o t t e r e r M. *Fonii și flecartii, găgăuții și gusații, Bilbăiți cu gura strîmbă, sint stăpîni ai aștei nații* (EMIN. O. I, 150; von den Volksvertretern) Näsler und Schwätzer, Schafsköpfe und Kropfige, schiefmüulige Stammler sind die Herren dieses Volkes. - ET. *a bilbi*. - SG. ALR II/T, MW 6863, 11.

bilbito'r Adj. (1517 DRHB)

s t a m m e l n d, l a l l e n d, auch substantiv. - GR. *bāl-* (CANT. IST. 316). - TOPON. *Bilbitoare* (1517 DRHB II, 300). - ET. *a bilbi*.

bilbitu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1705 CANT.)

1. Geplapper, Geschwätz N. *A nebunului bolbitură șie ură, iară a altora sărăndăvitură taste* (CANT. IST. 77). - 2. Gestotter N. - GR. *bāl-* (CANT. IST. 263). - ET. *a bilbi*.

bilbo'r S.m. (1825 B.)

T r o l l b l u m e F. (Trollius europaeus; BORZA). - GR. *bălbos* (B.), *bilbor, bălboare* (BARC.), *bulbor*. - ET. unbek. // frz. *boule d'or* (CIORANESCU 848).

bilc Pl. bi'lcouri S.n. (DOC. 1644, ARH. IST. I, 87)

MOLD. Sumpf M., Moor N. *Păstorul trebuie să o ferească (oasia) ca să nu să adape din bilcouri* (DRĂGH. IC. 32). - ET. unbek.

bilcă S.f. (1898 D.T.)

selten Krüglein N. - ET. unbek.

bilcea'n Pl. -ce'ni S.m. (1891 APĂR. SĂN.)

selten DLT. Messebesucher M. *Impărțind tasta cu toți drumășii, cu toți bilcenii* (PP. APĂR. SĂN. II, 264). - ET. *bilci*.

bilci Pl. bilciouri S.n. (DOC. um 1640 IORGA D.B. I, 71)

Jahrmarkt M., Messe, Kirmes F. Großer Markt, der zu bestimmten Zeiten, meist an Festtagen, abgehalten wird. *La mălurile vadurilor stau carele și căruțele, adunate ca la bilci, cîte o săptămîină, așteptînd să scază apa* (GHICA XVII) an den Ufern der Furten standen große und kleine Fuhrren, wie zur Messe versammelt, oft eine Woche lang und warteten das Fallen des Wassers ab. - LV. auch als Übersetzung v. gr. *μολύβοις* F e i e r t a g M., F e s t N. *Bulciul (sfintu) lui, adecă pranicul lui* (DOS. VS. Dech. 12; 214a). - MOLD. dafür *tar-maroc*. - GR. LV. (auch MUNT., z.B. MĂRG. 166a) u. MOLD. TR. *bulciu*. - ET. vgl. magy. *bulesű* (*bűcsű*) "Kirchweih".

bilđibi'c! Interj. (1847 PANN)

MUNT. p l u m p s! Ahmt das Geräusch nach, das ein ins Wasser fallender Körper macht. *Și seurea cade bilđibi! în apă* (PANN FV. 1 I, 87) und das Beil fällt - plumps! - ins Wasser. - Auch von auf die Erde fallenden Körpern: *ba u z i, p a r d a u z i și odată bilđibi! și adrong! Cănuța într-o parte cît colo și saraina din spinare într-alta* (CARAGIALE, GAZ. SĂR. XIV, 479). - MOLD. dafür *hustiliu!* - GR. *bilci!* (PCL.). - ET. onomatopost. vgl. auch russ. *boltych!*

bilhoa'că siehe bulhac GR.

bilie S.f. (1683 DOS.)

P f l a n z e F., K r a u t N. *hrana îi era samorasla bilii* (DOS. VS. Jan. 13; 12b). *N-aflam într-însul nici o rădăcină de bilie* (DOS. VS. Apr. 5; 77b). - ET. asl. *bylije*.

bitui' Präs. bi'ntui V.tr. (1564 CORESI MOLIT., DENIS. IST. II, 269)

1. a n f e c h t e n, b e l ä s t i g e n, p l ä g e n, h e i m s u c h e n (LV. *pe. de c. jdn.* mit etw.). *Și înscui D-zeu gurile leilor și n-au bituit pe Daniil* (BIBLIA 1688 Dn 6, 23) und Gott verschloß die Mäuler der Löwen, und sie taten Daniel nichts zuleide. *O bandă de 500 turci, care bituie satele acelu județ* (BĂLC. 443) ein Trupp von 500 Türken, welche die Dörfer jenes Distrikts heimsuchen und brandschatzen. *Populați-le originare ale Daciei ... au fost bituite una după alta de semniți slave și bulgare, fiind de alte carde de origină scitică* (SUȚU NOT. 48) die Urbevölkerung Dakiens wurde nacheinander von slavischen und bulgarischen Stämmen und anderen Horden skytischer Herkunft heimgesucht. *Să nu-i bîntuiesc de olădării și de podvoade* (DOC. MUNT. 1707, H. 2 III, 635) man soll sie nicht mit Kurier- und Fuhrdiensten belästigen. Bes.: *a) vom Teufel etc.: De va bitui pre cineva drac sau duh viclean* (BIBLIA 1688 Tob

6,7) wenn jemanden ein Teufel oder böser Geist plagt (od. anfight). - b) v. Übeln: *Febra tifoidă bîntuie orasul* Typhus grassiert in der Stadt. *Tările despotice ... sînt ... cele mai bîntuite de conspirațiuni, de răzvrătiri, de foamete și de fel de fel de epidemii* (GHICA 190) die despotisch regierten Länder werden am häufigsten von Verschwörungen, Aufbruch, Hungersnot und mannigfachen Epidemien heimgesucht. - 2. in Versuchung führen. *Și m-au bîntuit* (BIBLIA 1688 Nm 13,22; καὶ ἐπειράσαν με). - GR. LV. Präs. *bîntuiesc*. - ET. magy. *bânt*.

bîntuia lă Pl. -*tuie* li S.f. (1600 DIR)

1. Anfechtung, Belästigung, Plage, Heimsuchung F. ((LV. *de c.* mit etw.). *Cînd îți vine vreo bîntuială au de la oameni au de la draci* (MÄRG.¹ 116b). *Mosteni(i) ... din satul Craiovița ... de nimenea bîntuială de rumînie să nu aibă* (DOC. MUNT.1654,H.² III,632). - 2. Versuchung F. *Și să nu ne duci pre noi în bîntuială, ce ne izbăveaște pre noi de cel rău* (BIBLIA 1688 Mt 6,13). - ET. a *bîntui*.

bîntui re Pl. -*i* ri S.f. (1604 DIRB XVII/1,146)

Plage, Heimsuchung F. - ET. a *bîntui*.

bîntui t (DOC.1695,H.² III,636)

geplagt, heimgesucht. *Bîntuit de aceste gînduri, ajunsei în sfîrșit acasă* (CL XVII,129) von diesen Gedanken gequält, gelangte ich endlich nach Hause. - ET. a *bîntui*.

bîntuito r (1688 BIBLIA)

I. Adj. plagend. - II. S.m. Unterdrücker, Widersacher M. *Scîrșni asupra mea dinții, săgețile bîntuitoriului lui pre mine căzură* (BIBLIA 1688 Ib 16,10). - ET. a *bîntui*.

bîr! Interj. (1844 AL.OP.I,1007)

Ruf, mit dem der Hirt die Schafe antreibt: *hi!* - *Bîr, oiță, bîr* Rundtanz M. (DJPR 25), als Kehrreim bei AL.OP.I,613. - ET. vgl. frz. *brrr!*, *ber!*, *berou!* (ROLLAND FAUNE POP.V,128,H.² III,637). Auch zakonisch *bri!* mit "tieftönendem i" (DEFFNER ZAK.GR.89). Siehe auch MEYER ALB.WB.27 u.33.

bîrcoa ce S.f. (1879 BR.)

Steinmispel F. (Cotoneaster integerrima, BORZA). - ET. unbek.

bîrdă n siehe *bîrdăhan* GR.

bîrdăha n, *burduha* n Pl. -*ha* ne S.n. (1554 BGL)

1. Magen der Säugetiere, Wanst, Pansen M. der Wiederkäuer. - Scherzh. v.d. großen Magen eines Menschen. *Grozav burdăhan și nesățios gîtlej* (CREANGĂ,

CL XI,187) ein entsetzlich großer Wanst und ein unersättlicher Schlund. - 2. Bauch M. der Säugetiere (als der Sitz des Magens). *Și îndată bîrdăhanul spărgîndu-i (lupul armăsarului), mațele la pămînt îi vărsă* (CANT.IST. 65). *Vătavul ... îi trînteste (țiganului) o vîină, Două, trei, neșumărate peste cap și bîrdăhan* (BOGD.POV.83). - 3. Magenhaut F. v. Säugetieren, die früher anstatt der Glasscheiben zum Überspannen der Fenster gebraucht wurde. *Purcelul s-a suit pe laiță, a spart o ferestra de bîrdăhan* (CREANGĂ,CL X,109). - Zum Hinausblicken diente zuweilen ein darin eingesetztes Stück Glasscheibe. *Cum sări, prin ochiul de geam prins în bîrdăhanul ferestrei ... lumina ... zorilor* (UR.LEG.73). - GR. *burdăhan*, *burdugan*, MOLD. auch *bîrdahan*, *bîrdan*; *bîrdăhan*, *bîrdahan*, *bîrdan*. - ANTHROPON. *Burdugan* (1554 BGL 135). - ET. wahrsch. Ableitung v. dem dunklen *burduf*.

bîrdăhăno s siehe *burduhos* GR.

bîrfea lă Pl. -*fe* li S.f. (um 1482 DERS)

1. veralt. Geschwätz, Gefasel N. *Spusumi-au călăătorii de lege bîrfeale* (PSALT.RÎMN.Ps 118,85; ἀδολεσχίας). *Nu te întinde la sfaturi și la bîrfele* (DOC. MOLD.1815,MELH.CH.411). - 2. Lästerrrede, Verleumdung F. *Dar ti rămase în inimă veninul bîrfelei* (ZAMF.NUV.14) doch das Gift der (eben gegen seine Tochter geschleuderten) Verleumdung blieb ihm im Herzen. - ET. a *bîrfi*.

bîrfe lnic S.m. (1691 MÄRG.)

Schwätzer M. *Bîrfealnicul sau măscăriciul nici cum nu va mînea în lăcasele cele vecinice* (MÄRG.² 168a). - ET. *bîrfeală*.

bîrfi Präs. -fe sc V.intr. (1649 MARD.)

1. veralt. schwätzen, faseln (d.i. Erdichtetes, Eingebildetes, Unnützes reden). *Bîrfesc unii nebuni și zic că multe trupure ale oamenilor, deaca ... le îngroapă în pămînt, iale nu putrezesc* (ÎNDR.382). *Grăim multe și lungi cuvinte unul cătră altul care nu ne sînt de treabă, numai înzadar bîrfim* (MÄRG.² 13a). - 2. Böses reden, lästern, klatschen. Auch tr.: *Eretici bîrfia hulenie asupra Domnului Hs.* (DOS.VS. Sept.14;18a) Ketzer, welche Lästerreden gegen den Herrn Christus führten. *Luni întregi au ce bîrfi* (VLAH.DAN II, 12) monatelang haben sie Stoff zum Klatschen. - ET. vgl. ksl. *brehati* "bellen", dt. *belfen*, *belfern*.

bîrfito r (1649 MARD.)

I. Adj. lästern d. *Nu vă amăgireți ... după cuvintele cele bîrfitoare* (NEAGOE ÎNV.² 101b). - II. S.m. Lästerrzunge F., Lästerrmaul N. - ET. a *bîrfi*.

bîrfitură Pl. -tu'ri S.f. (1698 CANT.DIV.IV b)
Geschwätz, Gefasel N. *și altele multe de*
acestea bîrfituri femeiești (CANT.SCRIS.308). - ET. a
bîrfi.

bîrîgle siehe brîglă GR.

bîrîi Präs. bî'rîi (1805 CRIȘAN 18)
I. V.tr. oile die Schafe durch den
Ruf bîrî! antreiben. - II. V.intr. knur-
ren. - ET. bîr.

Bîrlăd m. (DOC.1438 DOR)
Fluß u. Stadt in der Moldau. - ET. unbek.

bîrlădea'n Pl. -de'ni (1588 DIR)
I. S.m. Einwohner v. Bîrlăd. - S.f. bîrlă-
dea'noă. - II. bîrlădea'noă S.f. Volkstanz M.
(SEV.NUNTA 280). - ET. Bîrlăd.

bîrliga V.tr. (um 1820 AARON)
coada den Schwanz kringeln. - GR. vîrl-, vîrl-,
spîrl- (AARON Rep., SLI 70); *îmbîrliga* - ET. unbek.

bîrliga't Adj. (1876 CREANGĂ)
nach oben gekrümmt. Vom Schwanz der Ziege,
des Schweines etc.: *Ca să-si vîre (dracul) codița cea*
bîrligată undeva (CREANGĂ, CL XI, 22). - Analog v. Dingen:
pălării bîrligate Hüte mit aufgerichteter Krempe (D.),
nas vîrligat Stülpnase (CIH.). - GR. vîrl-, vîrl- (CIH.),
îmbîrligat. - ET. a bîrliga.

bîrlog Pl. -loa'ge S.n. (1680 DOS.PS.SLAV.R.16,12)
1. Höhle F. großer Raubtiere. *Sui-să leul den bîr-
logul lui* (BIELIA 1688 Jr 4,7). - Bes. des Bären: *Ce mă*
soțoți pe mine? ure din bîrlog? (CL VII, 378). - Dsher: -
2. Lager N. von Tieren. *Apropiîndu-se fîtarea*
(scroafelor), să li se grijasod de un bîrlog bun și moale
(FILIP.DASC.AGR.159). - 3. fig. Heim, Haus N. -
GR. S.f. bîrloa'gă (REIEG.POV.IV,11). - Pl. bîrlo'guri
(CANT.IST.43). - ET. ksl. brîlogŭ. - SG. ALR SN III, K.
679.

bîr'mă Pl. bî'rme S.f. (1551/3 ES 14a; Mt 7,3)
nicht fasonierter Baumstamm od. Ast, als Baumaterial:
Stamm, (naturrunder) Balken M. *Înprădit cu sa-
plaz de bîrme* (CREANGĂ, CL XIV, 365) mit einer Planke aus
rohen Stämmen eingefriedet. *Casă de bîrme* Blockhaus. *O*
bisericaută de bîrme (OD.PS.203) ein hölzernes Kirchlein.
- Bes. v. den waagrecht übereinandergelegten Hölzern,
welche die Füllung einer Wand bilden. Dieselben sind in
der Regel Stücke eines der Länge nach gespaltenen, im
übrigen aber nicht bearbeiteten Stammes. - Redensart:
Vede pîrul din ochiul altuia și bîrma dintr-al lui n-o
vede (nach Mt 7,3) er sieht den Splitter im Auge des an-

dem und sieht den Balken im eignen Auge nicht. - ET.
asl. brŭvĕno. - SG. ALR II/I MN 3765,114.

bîrme't Pl. -ne'țe S.n. (1722 CANT.)
1. MOLDO. ugs. Zugband N., -schnur F.,
"gürtel M. an (Bauern-)Hosen. - Auch *brînoș'r*,
brăcina'r (D.T.). - 2. Pl. bîrmețe, MOLDO. ugs. bete (sie-
he bată 3): Gürtelband N. der Bäuerinnen. *Bîr-
mețe în patru ițe și cîmeșă cu altîpă* (MAR.SAT.26). - 3.
veralt. Pl. bîrmețe Säbelgürtel M. (CANT.HR.
220). - ET. Dim. v. brŭ. - SG. ALR SN IV, K.1174.

bîrnuî Präs. -ie'se V.tr. (1895 TLKŢIN)
un perete eine Wand mit Balken ausfül-
len. - ET. bîr'nă.

bîrnuitu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1895 TLKŢIN)
Wandfüllung F. aus Balken. - ET. bîrnuî.

Bîrsa (1222 DOC.HIST.VAL.1)
Burzenbach M. (Bach in TR.). - *Țara Bîrsei*
Burzenland N. (Landschaft in TR.). *Eu jupînul*
Bîrjil Lucaei, județul den cetatea Brașovului și a tot
ținutul Bîrsei, foarte cu inimă fierbinte ... jeluita la
această luminată carte (CORESI, TRS XVI, 565). Dafür auch
Bîrși'a (MIR.COSTIN, LET.² I, 360). - ET. unbek.

bîrsa'n Adj. (um 1429 DLRF)
oile bîrsană Burzenschaf N., Schafart mit
langer Wolle mittlerer Feinheit, *lînd bîrsană* Bur-
zenwolle F. - ANIHROPON. *Bîrsan* (um 1429 DLRF).
- ET. Bîrsa.

bîr'să Pl. bî'rse S.f. (1806 KLEIN)
Scharbaum M., Sech-, Kolterholz N.
am Pflug. *Mi s-o rupt plauz și bîrsa* (PP.MOLD., SEZ.III,
58). Befestigt Streichbrett u. Schar am Pflugbaum. - GR.
bîrță (ALEX.AGRIC.46). - ET. unbek. - SG. ALR SN I, K.21.

bîrsăne'sc Adj. (1794 URIC.IV,42)
burzenländisch. - GR. bursănesc. - ET. Bîr-
sa.

bîr'tă siehe bîrsă GR.

bîrzo'i Adv. (1845 I.GOL., Z.I, 395)
vom Schwanz: aufwärts gerichtet. *Coadă*
cioantă, bîzoi sus (TEOD.PP.486). *Capre îi cade coada de*
rîie și ea tot bîzoi o ține (ISP., REV.TOC.I, 459, Sprw.)
der Ziege fällt der Schwanz vor Räude ab und doch hält
sie ihn hoch; wird von Hochmütigen gesagt. - GR. bîzoi,
bîzste (S., D.); bîziș (D.), bîzău (I.GOL.). - ET. unbek.

bîrzoia' V.refl. (um 1820 AARON Rep., SLI 93)
hochmütig werden. *Dar acum te-ai bîrzoiat*
cu năruv te-ai învîțat (PP., TEOD.PP.152). - ET. bîrzoî.

bîrzoia˘t Adj. (1705 CANT.)

aufwärts gerichtet, in die Höhe stehend (vom Schwanz). *Vulpea ... cu coada bîrzoiată, spre bîrlogul țincilor săi ... să ducea* (CANT. IST.108). - ET. a *bîrzoia*.

bît siehe bîtă GR.

bîtă Pl. bîte S.f. (um 1700 LEX.MARS.)

Knotenstock, Knüttel M. Stock, aus einem Bäumchen hergestellt, dessen abgerundete Wurzel den Knopf des Stockes bildet. *Ca să ne jucăm cu bîta pe spinarea poporului* (JIP.R.205) daß wir unsern Knotenstock auf dem Rücken des Volkes spielen lassen. - Redensart ugs.: *pricepe cît bîta (bota)* u. ähnl. er versteht rein gar nichts. (*Noi țărani!*) *nu pricepem botă, tufă din cîte pornesc scrise de pe la orașe spre noi* (JIP.R.283). *Nu știe carte botă* (JIP.OP.32). - GR. MOLD.TR. *botă, boată; bît; Luai ... un bît* (CĂT.POV.I,7). - Dim. *bîtieu˘tă (MAR.NUNTA 219), *boti˘că (SBIERA POV.197). - ET. scheint mit *băț* verwandt. // DA: asl. *bütü*; für *botă* vgl. magy. *bot* (TAMAS). - SG. ALR SN IV,K.1203.**

bîtcă Pl. bîtce S.f. (1646 DOR)

MOLD. Anhöhe F. auf dem Abhang eines Berges (ȘEZ. II,150). *Sui-te coala-n bîtcuță și-mi taie frate-o văr-guță* (PP.ȘEZ.II,4). - GR. Dim. *bîtcu˘tă. - ET. unbek.*

bîtea˘ S.f. (1825 B.)

Robrkolben M. (*Typha angustifolia*, BORZA). - ET. Dim. v. *bîtă*.

bîti˘ Präs. -te˘sc V.tr. (1893 CĂT.)

mit dem Knotenstock prügeln. *Luai atunci un bît, Prinsei cocoșul ... și începuî a-l bîti* (CĂT.POV.I,7). - ET. *bîtă*.

bîtlă˘n Pl. -lă˘ni S.m. (um 1580 DERS)

MOLD. Reiher M. (*Ardea*), bes. Fischreiher (*A. cinerea*). *Bătlanul printre nuferi stă-n labă neclintit* (AL.POEZII III,277). - GR. Nach MAR.ORN.II, 334 flg. auch *bittlean, gttlan*; das Weibchen heißt *bît-lă˘neă*, Pl. -le˘nce. - Dim. *bîtlăna˘ș. - ET. zu asl. *blato* (rum. *baltă*) "Sumpf"; die Form *gttlan* ist jedoch auf slav. **glütü* (vgl. rum. *gît* "Hals", *gttlej* "Kehle") zurückzuführen. // bulg. *batlan* (DA). - SG. ALR SN III, K.716.*

bîtu˘tă Pl. -tu˘te S.f. (1888 FR.-C.MOȚII 104)

TR. Streichholz N. - ET. Dim. v. *bîtă*.

bîții˘ V.intr. (1805 CRIȘAN 18)

wippen. - ET. onomatopoeet.

bîțitoa˘re Pl. -to˘ri S.f. (1868 BARC.)

Bachstelze F., Wippschwanz M. (*Motacilla alba*). - GR. *bățitoare*. - ET. a *bîții*.

bîxi˘t siehe imbicsit.

bîz! Interj. (1868 BARC.)

summ! (Geräusch der Fliegen etc.). - Fam. um anzuzeigen, daß man etw. nicht geben will od. nicht hat. (*Zinele*) *începură cu binele a se ruga de el ... dară băiatul le făcea cu bîz!* (ISP.LEG.² 164). *Iute că dau musafirii peste noi și mîncare bîz!* (XEN.BR.188). - ET. onomatopoeet.

bîzălă˘u Pl. -lă˘i S.m. (1882 CONT.I,804)

Summer M. *Mîncă-l-ar boala, Băzălău afurisit, Să te-mpongă-așa de tare* (SPER.AN.III,270; v. einer Hornisse). - ET. *bîz!*

bîzdî˘c S.n. (1491 DRHA)

MUNT. ugs. Laune, Kaprixe F. *Libertatea ti așază (pe oameni) după ... dreptate și nu după bîzdîc* (JIP.SUF.215). - ANIHROPON. *Ivan Bîzdîc* (1491 DRHA III, 97). - ET. unbek.

bîzdîga˘nie Pl. -gă˘nii S.f. (1857 POL.)

fam. Scheusal N., Mißgestalt F., Ungeheuer N. *Numai iaca ce vede ... altă băzdganie și mai și: o pocitanie de om umbra cu arcul, după vînat paseri* (CREANGĂ,CL XI,187). *Doamne! ce bîdiganie proastă mai era aceia: o babă bătrînă, lungă, deșirată, seacă, neagră, cu niște dinți ca hecela și cu unghii ca secerile* (RETEG.POV.III,36). *Auzi mii de stituri împrejur ca de serpi și de alte bîdihăni nezărite* (POMP.,CL VI,20). - GR. *băzdganie* (CREANGĂ,CL XI,187;CL XV,452); *bîdiganie* (RETEG.I.C.;SLAVICI,CL VI,95); *bîdihanie* (POMP.,CL VI,20); *bățganie* (POL.). - ET. wahrschl. asl. *besdyhaninŭ* "unbeseelt"; vgl. rum. *dihanie* "Tier".

bîzdoa˘că Pl. -doa˘ce S.f. (1840 POEN.I,762)

MUNT. kurzer Knotenstock. - ET. unbek.

bîzîi˘ Präs. bîzîi (1705 CANT.)

I. V.intr. v. Fliegen etc.: summenn. - Daher v. einer aufgeregten Menschenmenge: murren, laut werden, sich regen. *În vremea buclucului de la '48, cînd începuse boierimea a bîzii* (IANOV,CL I, 23). *Odinioară numai cît bîzia vr-un sat, și pe loc îl linișteam, Că mi-i trînteam ... bir peste bir* (UR.LEG.² 213). - II. V.tr. v. Fliegen etc.: pc. um jdn. herumsummen. *Mustele îl bîzie die Fliegen summen ihm um die Ohren.* - Auch v. scherzenden Knaben, die einen Kameraden damit necken, daß sie wie ein Schwarm Bienen um ihn herumsummen. *Hai să-l bîzim ... și-n sus să-l zvîrlim* (MAR.ÎNM.209). - GR. *vî-* (CANT.IST.138).

1. Pers. Sg. Präs. auch *-aie* ^{sc} (CANT. IST. 138), *bîzîi*, *bîzîdi* (B.), *bonzîi* (MAR. D. 242). - ET. *bîzi!* - SG. ALR SN V, K. 1465.

bîzîială Pl. -ie^{li} S.f. (1705 CANT.)

Gesumm N. *Între albine mare vizîială și glogozală audătiu* (CANT. IST. 139). - GR. *vî-* (CANT.). - ET. *a bîzîi*.

bîzîi ^t S.n. (1868 BARC.)

Summen N. *Dar ce zgomet se aude? Bîzîit ca de albine* (EMIN. O. I, 87). *Bîzîitul unui roi de albine împrejuru stîpului* (RĂDUL. RUST. II, 134). - GR. Varianten wie bei *a bîzîi*. - ET. *a bîzîi*.

bîzîitoa ^{re} Pl. -to^{ri} S.f. (1868 BARC.)

Waldteufel M. (Spielzeug). Um eine halbe Nußschale wird Papier gespannt, durch dieses ein Pferdehaar gezogen und letzteres mit dem andern Ende an einem Stäbchen befestigt; läßt man die Nußschale im Kreis schwingen, so gibt es einen summanden Ton von sich (ISP. JUC. 4). - ET. *a bîzîi*.

bîzîitu ^{ră} S.f. (1868 BARC.)

Summen N. - ET. *a bîzîi*.

bîzo ⁱ S.n. (1847 PANN)

Brummbaß M. *Incepură a cînta: Una în coarda subțire, alta bîzoivul ținea* (PANN PV. ¹ III, 83). - ET. *bîz*.

blabo ^{rmic} siehe bobornic.

bla ^{gă} S.f. (1683 DOS. VS. Apr. 28; 102b)

BAN. TR. Reichthum M., Glück N. *Mu avea cîine să mosteneacă ... avuțiile cele multe, căci avea împăratul multă blagă* (RETEG. POV. IV, 34). *Au luat de la Cantacuzenul, cu toată blaga carea o ducea cu zece carre* (ȘINCAI HR. II, 291). - ET. serb. *blago*.

blagob ^{ret} (+)(x) S.m. (1683 DOS. VS. Oct. 11; 63a)

Gottesverächter M. (nur bei DOS.). - ET. ksl. *blagoborici*.

blagoce ^{stie} (+) S.f. (1652 BRV I, 194)

LV. Gottesfurcht, Frömmigkeit F. *Îndemul dînd a mulț cătră blagocistie* (DOS. VS. Noe. 1; 98b). *După ce fapte bune ... ne vom putea arăta creștinătatea și blagocestia ce avem?* (ANFIM. DID. 24). - GR. *blagoci-*. - ET. ksl. *blagočistije*.

blagocești ^v (+) Adj. (1620 MOXA, HC I, 361)

LV. Gottesfürchtig, fromm. *Cu pohta blagoceștilor și lui D-zeu iubiți Domni țării Moldovei* (DOS. VS. Vorwort IV b). *Și arcu și orice armă tribuie creștinului celui blagostivu* (ÎNV. ² 1642 32b). - ET. ksl. *blagočestivŭ*.

blagocești ^e (+) S.f. (1776 MINEIUL 169a)

Gottesfurcht, Frömmigkeit F. - ET. *blagoceștiv*.

blagoci ⁿ (+) S.m. (1884 CONT. III, 656)

Kirchenverweser M. eines Kreises. *O carte de blestem a mitropolitului, cînd o aducea blagocinul în casa omului, era mai dihat decît trîsnetul* (UR. LEG. ² 142). - ET. russ. *blagočinnij* (ukr. *-nnij*).

blagoda ^{rie} (+) S.f. (1620 MOXA, HC I, 388)

Dank M. - ET. ksl. *blagodarenije*.

blagodari ⁺ (+) V.tr. (16. Jh. CV² 50b; Apg 28, 15)

danken. - ET. ksl. *blagodariti*.

blagomani ^e (+) S.f. (1868 BARC.)

Unsinn M. *Știința este serioasă și n-are de a face ... cu ... blagomani copilărești de felul acesta* (CL IX, 39). - ET. vgl. russ. *blagomatnyj* "unsinnig".

blago ^{set} (+) S.m. (1683 DOS. VS. Febr. 23; 74a)

Wohlthäter M. - ET. ksl. *blago + nosŭci*.

blagoposlu ^{șanie} (+)(x) S.m. (1896 UR.)

Lagebericht M. über das Volksverhalten den staatl. Autoritäten gegenüber. - GR. *blagopolosnie* (UR. LEG. 355). - ET. russ. *blago + poslušanije* (SCRIBAN).

blagoro ^{dnic} (+) Adj. (1688 BIELIA Prolog 3)

hochgeboren, erlaucht, adelig. *Născuți din părinți blagorodnici* (AXINTE, LET. ² II, 158). *A multor feluri de neamuri blagorodnice femei* (SFĂT. ML. LET. ² I, 118). - GR. *blagorod* (MUSTE, LET. ¹ III, 58). - ET. ksl. *blagorodnŭ*.

blagorodnici ^e (+) S.f. (um 1730 AXINTE)

hohe, erlauchte Geburt, Adel M. *Șiehticia și blagorodnicia, cînd nu este cu fapte bune, nu cinstește* (AXINTE, LET. ² II, 156). - Als Titel: *blagorodnicia ta Euer Hochwohlgeboren. Prea cinstita serisoare a blagorodniciei tale* (FIL. CIOC. 16). - ET. *blagorodnic*.

blagoro ^{dnie} (+) S.f. (1688 BIELIA Prolog 3)

erlauchte Geburt, Adel M. *Frumosetea sufletului și blagorodnia neamului* (MĂRG. ² 2b). - ET. zu ksl. *blagorodnŭ*.

blagorojde ^{nie} (+) S.f. (1683 DOS. VS. Noe. 25; 165a)

erlauchte Geburt. - ET. ksl. *blago + roždenije*.

blagoslove[~]nie Pl. -ve[~]nii S.f. (16.Jh.PS.SCH.20,4)
S e g e n (s spruch) M., Pl. S e g n u n g e n, S e -
g e n s s p r ü c h e. *Părintele ... dă fiece[~]reia blago-
slovenia sa, urînd: pace tuturor!* (CL III,42). - Vgl.
binecuvîntare. - ET. ksl. *blagoslovenije*.

blagoslovi[~] Präs. -ve[~]sc V.tr. (16.Jh.PS.SCH.33,2)
s e g n e n. *Mitropolitul blagoslovese casa, patul și pe-
rîtele și dulcetele ce-i adăcea Elisaveta* (CL III,43). -
Grüß an einen Geistlichen: *blagosloveste, părinte!* bitte
un Segen, Vater! - Vgl. *a binecuvînta*. - ET. ksl. *blago-
sloviti*.

blagoslovi[~]e (+) S.f. (1581/2 PO² 134; Gn 39,5)
S e g e n M. - ET. *a blagoslovi*.

blagoslovi[~]re S.f. (16.Jh.PS.SCH.132,15)
S e g e n M. - ET. *a blagoslovi*.

blagoslovi[~]t (1551/3 ES 103a; Mt 25,34)
I. Adj. g e s e g n e t. - II. S.m. G e s e g n e t e r
M. - ET. *a blagoslovi*.

blagoutrob[~]nii(c) (+)(x) Adj. (1705 CANT.)
e r b a r m e n d. Nur bei CANT.: m. *blagoutrob[~]nii* (IST.
9), f. *blagoutrob[~]nă* (IST.153). - ET. russ. *blagoutrobnyj*.

blagove[~]șnic S.m. (1893 MAR.)
v e r e i t. 1. V e r k ü n d e r M. d e r f r o h e n
B o t s c h a f t (Heinene des Erzengels Gabriel, der
Maria die Geburt Christi verkündete) (MAR.SAT.372). - 2.
T a g n a c h M a r i ä V e r k ü n d i g u n g (MAR.
SAT.372). In den Liedern scheint jedoch *Blagoveșnic* (MAR.
SAT.272,281), *Blagoveșnica* (MAR.SAT.265) *Blagoveștenie*
zu sein. - ET. ksl. *blagoveštīnikŭ*, mit Einfluß von *ves-
nie*.

Blagovește[~]nie S.f. (1643 VARL.CAZ.² II,67b)
M a r i ä V e r k ü n d i g u n g F. (25. März). Dafür
l m. *Bunaveștire*. - GR. auch Pl. *Pranicul Blagoveșteni-
lor* (MARG.² 222b). - PP. *Blagove[~]ște: In ziua de Blago-
veste Toți țigani mîincă peste* (Z.VI,370, im Reim). -
ET. ksl. *blagoveštēnija*. - SG. ALR II/I,K.202.

blagove[~]nie (+) S.f. (1652 INDR.VIB)
W o h l g e r u c h M. - ET. ksl. *blagovonije*.

bla[~]ivas siehe *plaiavas* GR.

blaje[~]nie (+) S.f. (1570 CORESI LET.15a)
S e l i g k e i t F. - ET. ksl. *blaženije*.

blaji[~]n (1691 MARG.)
I. Adj. g u t m ü t i g, s e n f t m ü t i g, s a n f t.
Oamenii sînt blajini și priimitori (CL VIII,440) die

Laute sind gutnützig und gastfreundlich. *Avea o figură
simpatică, un zîmbet blajin* (VLAH.NUV.49) sie hatte ein
sympathisches Gesicht, ein freundliches Lächeln. *Fii mai
blajin în vorbele tale* (XEN.BR.39) sei milder in deinen
Reden. - II. S.m. (in der Volksmythologie) S e l i g e r
M. (der, ohne gestorben zu sein, der Wonnen des Jenseits
teilhaftig ist): *ostrovele blajinilor* die Inseln der
Seligen. *Sînt niște locuri bune și ostrove a blajinilor*
(MARG.² 39a). Die "Seligen" leben nach dem Volksglauben
am Ufer des die Erde begrenzenden Sabbat-Flusses (*apa
Sîmbetei*), siehe Näheres SEZ.II,28; an ihren Ostern (*Paș-
tile Blajinilor*), d.i. am ersten Montag nach Ostern,
wird gefastet, siehe SEZ.I,128. - GR. *blajin* (SEZ.). -
ET. ksl. *blaženŭ*.

blam S.n. (1862 PTB.)
T a d e l M., R ü g e F.: *vor de blam* Tadelsvotum. -
ET. frz. *blâme*.

blamă[~] Präs. -me[~]z V.tr. (1852 SCŞ 2/1956,31)
t a d e l n, r ü g e n. - ET. frz. *blâmer*.

blamă[~]bil Adj. (1855 UN)
t a d e l n s w e r t, b l a m a b e l. - ET. frz. *blâ-
nable*.

blamă[~]șea[~] S.f. (1841 K.-N.RET.155)
B l ä n c m a n g e r N. (Mandelgelee). *Se mîincă bla-
mășele, Mîncări tot diavolești* (IANOV,CL V,132). - ET.
frz. *blanc-manger*.

blă[~]nă Pl. blăni S.f. (1592 DIR)
I. P e l z M., F e l l N. *Veverița are o blănă moale cu
perii lungi* (LIT.). *și îi-oi da ție ... Blănă lungă, noa-
le, Cu samar în poale* (AL.PP.121). - *Blă[~]nuri* S.f. Pl.
P e l z w e r k N., R a u c h w a r e n (Pl.). - 2.
M U N T. T R. s t a r k e s B r e t t N. *O zalhana ... con-
struită de blăni* (MCN.OF.1878,4760). - GR. Pl. *blă[~]ne*
(PP.DOBR.,BUR.CĂL.181;FR.-C.MOTII 102). - Dim. *blă[~]nișă*,
Pl. -țe (D.T.). - ET. slav. *blana* (nsl.tschech. *blana*,
russ. *blona* etc.) "Haut".

blanc (1840 DL 111)
I. Adj.: *galben blanc* ehem.: D u k a t e n M. m i t
g l a t t e m (nicht gekerbtem) R a n d, h o l l ä n d i s c h e r
u. ö s t e r r e i c h i s c h e r P r ä g u n g. - D a h e r g l a t t -
r a n d i g e r D u k a t e n. *Cum n-avea el bani, sâr-
acul, Galbeni blancoi vr-o sece mi* (SPER.AN.1892 I,186).
- II. S.n. Pl. *blă[~]ncuri* n a t u r f a r b e n e s L e -
d e r N. *Blăncuri de bou și de vacă* (MCN.OF.1875,2255).
- ET. mittelh. dt. *blank*.

blanche[~]tă Pl. -che[~]te S.f. (1816 UN)
B l ä n k e t t N. - GR. (+) *blanchet*. - ET. dt. *Blan-
kett*.

blasfe'm siehe blasfemie.

blasfema' Präs. -me'z V.tr. (1846 UN)

l ä s t e r n, v e r h ü h n e n (v. Sekralem). - ET. n.lat. *blasphemare*.

blasfemi'e Pl. -mi'ı S.f. (1722 CANT.HR.251)

G o t t e s l ä s t e r u n g, B l a s p h e m i e F. E *blasfemie*, *Să crezi în intruparea lui Crist dănr-o Marie!* (COȘBUC 145). - GR. veralt. S.n. *blasfe'm*. - ET. gr./lat. *blasphemia*.

bla'stru, bla'stur siehe plasure GR.

blați siehe blâm GR.

blaza' Präs. -ze'z V.tr. u. refl. (1895 TIKTIDN)

b l a s i e r t s e i n, a b s t u m p f e n. - ET. frz. *blaser*.

blaza't Adj. (1857 UN)

b l a s i e r t. *Și motanul toarce-n sobă - de blazat ce-i* (EMIN.O.I.48). - ET. a *blaza*.

bla'znă Pl. bla'zne S.f. (16.Jh.PS.SCH.139,6)

L.V. 1. V e r i r r u n g, V e r f ü h r u n g F. D-zeu ... *să ne acopere ... de toate primejdiile drăcești și blazne dăvoalești* (DOS.VS.Apr.5;77b). *Sfintul Sînisiu ... ferind sfinta biserică nevdătămă de blazne ereticești* (DOS.VS.Apr.21;91a). - 2. adjektiv. b l ö d e, u n e r f ä h r e n. *Era blaznă și fricos* (MOXA,HC I,359). *Amăgia pe oameni blazne* (MOXA,HC I,381). - Auch PP.: *Turcilor, nevestelor, Ce fugiți voi bleamelor?* (GCR II,302). - ET. ksl. *blaznū* "error, scandalum", zu 2. vgl. poln. ukr.nslav. *blazen*.

blazo'n Pl. -zoa'ne S.n. (1830 UN)

W a p p e n (s c h i l d) N. - ET. frz. *blason*.

blâm V.intr.defektiv (1581/2 PO² 114;Gn 33,12)

L.V. u. NORDTR. 1. *blâm*! g e h e i, k o m m l *blâm*, *împăra-te, de ti-i voia, cu serbul tău* (DOS.VS.Dech.31;247b). *Să mă ascuți doamna mea, de blâm la binele cel dintii* (DOS.VS.Martie 1;6a). *Ia-mblâ frate Valeriane, de blâm la acel om sfânt să mă boteze* (DOS.VS.Noë.22;140a). *Ieși pușintel de la chilia ta și blâm de ti-i tîlni cu Fîleter* (DOS.VS.Dech.30;24b). - 2. *blâma'ti!* a) g e h e n w i r l *Iani blâmați la marginea mării și vei vedea puterea mea* (DOS.VS.Sept.26;31a). *Ea zise: eu încă merg într-acolea; și-i zise (Andronic): blâmați dară împreună* (DOS.VS.Oct.9;56b). *Blâmați să-i pierdem* (DOS.PS.V.82,11). - b) g e h t l *Blâmați cu mine și v-oi arăta-vă soțiile mele* (DOS.Oct.22;76b). *Bleați, fete, p-acasă ... Bleați și voi, feciori* (PP.FR.-C.MOTII 141). - GR. *blēm* (GLOSSAR 17.Jh.,HC I, 270;CANT.IST.102); *blēmi* (NECULCE,LET.² II,218); *blemați*

(CANT.IST.102); *blați: Blați și noi, ca să murim cu nua* (MS.1669,GCR I,187;Jo 11,16); *bleați* (PP.FR.-C.MOTII 141). - ET. *blēm*, *blâm*, *bleați*, *blați* < lat. *ambulēmus*, -*lēmus*, -*lētis*, -*lātis*; *blemați*, *blâmați* hieraus ähnlich entwickelt wie *sinteți* aus *sînt*. Die Kürzung ist durch die häufige Verbindung mit *ia* entstanden, indem man *ia-mblâm*, *ia-mblați* als *iani blâm*, *iani blați* auffaßte (*iani*, jetzt *ian* ist die Nebenform v. *ia*); einen Beleg bietet: *Ia-mblați cu dînsul să mergem să vedem* (DOS.VS.Oct.22;76b), vgl. auch: *Ia-mblâ, frate Valeriane* (DOS.VS.Noë.22;140a, s.o.). Zur Vertauschung der grammatischen Personen vgl. frz. *allons*, das auch für die 2.Pers.Sg. u. Pl. dient.

blâna'ti siehe blâm 2.

blâna'r Pl. -na'ri S.m. (1590 IORGA O.E.181)

K ü r s c h n e r, P e l z -, R a u c h w a r e n h ä n d l e r e r. - ET. *blână*.

blânărea'sca S.f. (1877 BUR.AL.M.MUZ.III,63)

B a u e r n t a n z M. (SEV.NUNTA 280). - Auch *blânărește*. - ET. *blânăr*.

blânări'e Pl. -ri'ı S.f. (1786 URIC.II,47)

1. Sg. u. Pl. P e l z w e r k N., R a u c h w a r e n (Pl.). - 2. K ü r s c h n e r e i F., K ü r s c h n e r l a d e n M., R a u c h w a r e n h a n d l u n g F. - ET. *blânăr*.

blâni' Präs. -ne'sc V.tr. (1703 GCD)

1. mit Pelz f ü t t e r n. - 2. cu sînduri (*blane*) mit Brettern beschlagen, v e r k l e i d e n, d i e l e n. - Vgl. auch a *îmblâni*. - ET. *blână*.

blâni's (+) S.n. (DOC.1752 IORGA S.D.XII,63)

P e l z f u t t e r N. - ET. *blână*.

blâni't Adj. (1703 GCD)

1. g e f ü t t e r t. *Giubeaua de pambriu albastru, blânită cu samari* (C.NGR.16). - 2. v e r k l e i d e t. - Vgl. auch *îmblânit*. - ET. a *blâni*.

blâno's Adj. (1870 I.NGR.)

m i t d i c h t e m P e l z b e d e c k t, g e f ü t t e r t. *Bătrîne și neveste ... Sînt îmbrăcate astăzi cu cațaveiași blânoase* (I.NGR.,CL IV,69). - ET. *blână*.

blăstă'm etc. siehe blestem etc.

blăzni' Präs. -ne'sc (16.Jh.PS.SCH.106,4)

L.V. I. V.tr. 1. i r r e f ü h r e n. *Și blăzni ei pe ne-treut, e nu pre cale* (CORESI PS.³ 214b;PS 106,40) und führte sie irre in unwegsamer Öde. *Să nu-și blăznească inimele pentru Ieremia Pircălabul care au viclenit pre domnu-său, așa îndată au poruncit să dea ... semn de răd-*

boi (NEC.COSTIN, LET.² I, 463) damit sie durch den Verrat des Burggrafen J. an seinem Herrn sich nicht verleiten ließen, ließ er sogleich das Zeichen zur Schlacht geben. - 2. ä r g e r n. *De te va blâni ochiul tău cel drept, scoate-l și-l leapădă de la tine* (BIBLIA 1688 Mt 5,29). - II. a se blâni de c. Ä r g e r n i s, A n s t o ß n e h m e n a n e t w. *Și se blâniia dă însul* (CORESI T⁴ 79b; Mc 6,3) und sie entrüsteten sich über ihn. - ET. ksl. *blazniti* "decipere, scandalum praebere".

blânciu *ne* Pl. -ciu'ni S.f. (1683 DOS.VS.Apr.3;71a) LV. Irreführung F. - ET. a blâni.

blâni *e* Pl. -ni'i S.f. (1683 DOS.VS.Dech.27;241b) LV. Irreführung F. - ET. a blâni.

blâni *re* Pl. -ni'ri S.f. (1565 CORESI PRAXIU 131) LV. Irreführung F. - ET. a blâni.

bleah siehe bleau GR.

blea *ndă* Pl. ble'nde S.f. (1536 DERS) I. MOLD. fem. Schups M. *Îmi dai blende nitam nisam, fără ... a-mi plăti măcar ce-mi esti dator* (AL.OP. I, 119). - 2. MUNT. Vogelscheuche F. *După aceta rămase ca o bleandă cu minile în vînt* (ZAMF.LN. 26). *Cu capul a bleandă pe un umăr* (ZAMF.LN.76). - 3. Raubvogel M. (GLOS.17.Jh., HC I, 270; PTB.). - GR. S.m. *blendă* u (CANT. IST. 16; 77). - ET. unbek.

blease S.n. (1806 KLEIN) Seele F. des Tieres. *Fără blease* ohne Lebenshauch, ohne Atem. *Apoi au venit la cîrșmari și la cîrșmărișă, cari era acum (în urma bădîilor cîpătate) mai fără blease* (SBIERA POV. 199). - ET. unbek.

blea *stur* siehe plature GR.

blea *șcă* Adv. (1894 VLAH.) MOLD. BUCOV. *ud bleașcă* patschna B. *Iovișă se dete jos de pe capră, era udă bleașcă* (VLAH. DAN II, 95). - ET. onomatopost.

bleați siehe blâm GR.

*bleau*¹ Interj. (1836 GOR.) nur in dem Ausdruck: *a nu zice, ști nici bleau* nichts sagen, wissen. *El se یتا la amîndoi împărații și nu mai cutează să zică nici bleau* (ISP.LEG.² 287). *O tuli de fugă ... fără să îmi zică bleau* (GOR.HAL. II, 201). *Fără a mai zice nici bleau* (ISP.BSG.34). - ET. unbek.

*bleau*² Pl. blea'uri S.n. (1830 IOFGA S.D.XXIV, 127) Achsenblech N. Eisenplatte, die um das Achsende gewöhnlicher Fuhrwerke geschlagen wird, damit es

vom Rad nicht abgerieben wird; ersetzt die Büchse der besseren Wagen. - GR. MOLD. *bleah*; MUNT. auch *bleav*. - ET. mittelb. dt. *Blech*.

bleaz S.n. (1895 TIKTIN) MOLD. Fet t N., das sich beim Rind in der Gegend des Schwanzes befindet u. bes. schwackhaft ist. - ET. unbek.

bleg Adj. (1800 DOR) I. v. den Ohren, dem Kopf: h ä n g e n d, s c h l a f f, v. Tieren: *bleg (de urechi)* mit h ä n g e n d e n O h r e n, *bleg de cap* mit h ä n g e n d e m K o p f. *O cîrlîndă ... bleagă de urechi* (MON.OF. 1880, 6963). - Das Hängenlassen des Kopfes gilt als Zeichen der Blötheit. - Daher: *Mult esti mare! Păcat că-ți este capul bleg; să augeți nu-ți prea plăce* (CO.-SL. 172; die Bienen zum Bären). - 2. fig. v. Menschen: b l ö d e, s t u m p f s i n n i g. *Daed tu ... esti bleg și nu mă amori, te amor eu!* (JIP.R.96). *Tărâmul nostru, toropit și bleg de sârdaie* (VLAH.GV.61). - GR. *blăg, blăc* (PTB.), *blec* (ȘEZ. III, 151; CIH.). - ET. vgl. gr. βλάε, βλαύε (lat. *flaccus*).

blegi Präs. -ge'sc (1840 POEN. I, 155) I. V.tr.: *urechile* die Ohren h ä n g e n l a s s e n. - II. *a se blegi* I. v. den Ohren: s c h l a f f w e r d e n. *Cînd calul e bolnav ... i se bleages urechile* (LIT.) wenn das Pferd krank ist, läßt es die Ohren hängen. - 2. fig. v. Menschen: b l ö d w e r d e n, v e r d u m m e n. - GR. *blegui, blegosa*. - ET. *bleg*.

blegi *t* Adj. (1868 BARC.) I. v. Ohren: s c h l a f f, h e r a b h ä n g e n d. (*Co-poi!*) *cu botul la pămînt, cu urechile blegite și cu coada întinsă, aleargă* (OD.PS.42). - 2. v e r b l ö d e t. - GR. *blegui't, blegosa't* (TEOD.FP.500). - ET. *a blegi*.

blego *s* Adj. (1840 BUL. G.163) mit schlaffen Ohren. *Ar fi cumpărat doi porcei d-ăi blegosi* (JIP.OP.160). - ET. *bleg*.

blegosa etc. siehe blegi etc. GR.

bleha *uică* S.f. (1893 ȘEZ. II, 150) BUCOV. Sau F. mit groben, h ä n g e n d e n O h r e n. - ET. anscheinend *bleg*.

blehăi Präs. -ie'sc (1825 B.) I. V.intr. v. Hunden: k l ä f f e n, b e l f e r n. - II. V.tr. a n b e l f e r n. *Cîinii te-or simți, Te vor blehoti* (MAR.COULINDE 1861, GCR II, 329). - GR. *blehoti; bleheti* "schwatzen" (FR.-C.MOÏII 98). Vgl. *a brehni*. - ET. unbek. // onomatopost.

blehui siehe bleui GR.

blejdi siehe bleojdi GR.

blem, blema ți siehe blām GR.

blendă u siehe bleandă.

blendî Präs. -de^{sc} V.tr. (1864 AL.)

MOLD. fam. veralt. s. chupsen. *Comisarul m-a bătut și m-a blendit afară* (LIT.) der Kommissar hat mich geschlagen und hinausgeschupst. - GR. *blenăisi*. *Dei fiind părăsit, Adiaforisit, Fiind chiar blendăsit* (AL.OP.I,89). - ET. *bleandă*.

blenoragi e S.f. (1837 UT)

Harnröhrenfluß M., Blennorrhagie F. - ET. frz. *blennorrhagie*.

bleojdi Präs. -de^{sc} V.tr. (1840 POEN.I,136)

ugs.: *ochii* die Augen (weit) aufreißen, glotzen. *Pe cînd cuocana se îndălețnicea ... cu facerea cafelei ... Fânache bleojdea ochii pe pereți* (TEL.SCH.54). - GR. *blejdi*, *bleji* (POL.), *bljojdi*. - ET. unbek.; vgl. die sinnverwandten *a beli* u. *a boldi ochii*. // asl. *blīstati* (DA).

bleojdi t Adj. (1836 GOR.HAL.II,118)

v. Augen: aufgerissen. *Doi copilăși ... asteapătă cu ochii bleojdiți să scoată daica Mitrana cartofii din spuță* (DEL.S.40). *Băiatul rămase încrămenit, cu ochii bleojdiți la ea* (ISP.LEG.¹ I,111) der Junge glotzte sie mit weit aufgerissenen Augen an. - ET. *a bleojdi*.

bleot Adj. (1857 POL.)

MUNT. fam. blöde, dum. Strbu *bleotul dă cu cotul* (Z.VI,309). *Strbu bleotu dă cu cotul nici acum nu pricepu nimic* (GLOS.AC.;ISP.BSG.79). - GR. *bleut* (PTB.;GLOS.AC.), *bliot*, *blot*, *blūt*, *blegut* (GLOS.AC.), *blehot* (CH.). - Vgl. *blotor*. - ET. anscheinend mittel. dt. *blöd*.

bleotocărea lă Pl. -re^{li} S.f. (1892 VLAH.)

MOLD. Schnatter, Geschnatter N. der Enten etc. im Schlamm. Daher: fig. Plappern, Geplapper N. In literatură ... *bleotocărea* lă de vorbe fără miez și fără nici o intenție de logică (VLAH.GV.66). - ET. *a bleotocări*.

bleotocări Präs. -re^{sc} (1825 B.)

I. V.intr. MOLD.BUCOV.TR. v. plätschernden Enten etc.: schnattern. *Lângă fîntîna cu colacul de piatră bleotocăreau niște rețe, tot spălîndu-se* (NĂD.NUV.I,13). - II. V.tr. das Wasser bewegen (B.). - GR. *blotăo*-(B.); ferner mit gleicher od. ähnlicher Bdtg. *bălăcări* u. *băltăci* (WB.). Vgl. auch *bălăoi*, *bloștioci*. - ET. wohl. zu slav. *blato*, *bloto* "Sumpf". // Onomatopoe.

bleste m Pl. -te^{muri} S.n. (16.Jh.CV² 63a;Jak 3,10)

F l u c h M., Verwünschung F. *Blestemul de la săraci nu cade pe copaci* (Sprw.MIR.COSTIN,LET.² I, 268) der Fluch der Armen bleibt nicht unerfüllt. - *Carte de blestem, aforisante: Bannbrief* M. Einige Muster bei MELH.CH.277. - GR. LV. (16./17.Jh.) *blăstem*, MOLD. *blăstăm*. - Pl. bisw. (LV. meist) -me; ferner *blestemi* (BIBLIA 1688 Ez 35,12;1 Makk 2,6). - ET. lat. *blasphēmium* od. N. v. *blasphēmus* "lästernd", könnte übrigens auch Deverbativ v. *blasphēmāre* sein; b-t für b-ph (gespr. b-p) durch Dissimilation, wie in ital. *bestemmia*, span.port. *lastima* etc.

blestema (16.Jh.CV² 62b;Jak 3,9)

I. V.tr.: pe. jdn. verfluchen, verwünschen, auf ihn fluchen; absol. fluchen. *Blagosloviți caia ce vă blastemă* (CORESI TE⁴ 126b;Ik 6,28) segnet die euch verfluchen. *Cu gura lor binecuvînta, și cu inima lor blestema* (BIBLIA 1688 Ps 61,4) mit ihrem Mund segneten sie, und in ihrem Herzen fluchten sie. *Are să ... blăsteme momentul cînd s-a hotărît la un asemene pas* (I.NGR.,CL IV,295) er wird den Augenblick verwünschen, als er sich zu einem solchen Schritt entschlossen hat. - II. *a se blestema* durch Selbstverwünschung betuern. *Aceștea ce să giură și să blăstămă cu strîmbul* (DOS.VS.Martie 12;30a). *Se blăstămă (Bals) c-așa este* (BELD.ET.30). - GR. MUNT. *blestema*, 1. Pers.Sg.Präs. *ble stem*, 2. *ble stemi* etc., bisw. 1. *ble stem*, 2. *-te mi*, 3. *-tea mă*, Konj. *să -te me*, MOLD. *blăstămă*, 1. Pers.Sg.Präs. *bla stăm*, 2. *bla stemi*, auch *ble stemi*, 3. *bla stămă*, Konj. *să bla stem*, auch *ble stem*, LV. (16./17.Jh.) *bla stem*, *bla stemi* etc. - ET. lat. *blasphēmo*, -āre; zur Akzentverrückung vgl. it. *bia'sino*, span. *la stimo* etc. - SG. ALR SN VII,K.1681,1682,2046.

blestema re S.f. (1698 CANT.DIV.93b)

Verwünschen N. - GR. *blăstămăre*. - ET. *a blestema*.

blestema t (16.Jh.PS.SCH.118,21)

I. Adj. 1. verflucht. *Drăguța care-i drăguță, Vire pe brună desculță, Da care-i blăstămată, Nu vire nici încălțată* (FR.-C.MOTII 91). - 2. nichtswürdig, nichtsnutzig. - 3. verdammungswürdig. *Au zis că sint moscalii niște oameni proști și blăstămați de tot* (NEOULCE,LET.¹ II,329). - II. S.m., f. -tă Taugenichts M., nichtswürdige Person. *Un blestemat și de nimic, fără de nici o meserie* (MISTE,LET.² III,42). - ET. *a blestema*.

blestemăciune ne Pl. -ciuⁿⁱ S.f. (1645 HERODOT 179)

Nichtswürdigkeit, Nichtsnutzigkeit F. *Pre unele loauri i se arăta lucrurile de blestemăciune, că se potrivă unor boieri, sfetnici a*

lui ... oameni tirani și curvari (NECULCE, LET.² II, 373).
- ET. a blestema.

blestenăto_r Pl. -to_ri S.m. (um 1580 HC II, 332)
I.V. Frevler M. - ET. a blestema.

blestemăte_sc Adj. (1705 CANT.)
I.V. infam. Numai pentru frica cea blăstămătească ...
au socotit (Dumitrașcu Vodă) de au iernat tătarii în țară
(NECULCE, LET.² II, 207). Lucrari de ocară și blăstemă-
tești (CANT. IST. 26). - GR. blăstēm-, blăstem-. - ET. zu
blestemat.

blestemăte_ște Adv. (1703 GCD)
auf infame Art. - ET. zu blestemat.

blestemăți Präs. mă -țe_sc V.refl. (1705 CANT.)
verdammt werden. Că toată călătoria muri-
torilor în cel de apoi săvîrșit sau să fericește sau să
blăstemătește (CANT. IST. 95). - ET. blestemat.

blestemăți_e Pl. -ți_i S.f. (1645 HERODOT 17)
1. veralt. Infamie, Verdamnis F. De ...
nu-l vor primi oamenii (pe episcop), nu pentru greșala
lui, ci pentru blestemăția lor, eluși iaste și rămîne
episcop (INDR. 436). Dînd vînd lui Ștefan Radul Vodă că
de blăstămăția sa au lăsat scaunul să-l cuprîndă leșii
(MIR. COȘTIN, LET.¹ I, 217). Spune ce ai mai văzut în Iași?
"Ce să văd, tată? Blăstămățiile! Tîrgul îi în jac, leșii
pradă și desbracă pe bieții oameni" (C.NGR. 139). - 2.
I.M. fam. Zügellosigkeit, Perversi-
tät F. Ai ascuns banii aceștia să-i cheltuiesti la
blestemății (BAR. HAL. III, 9). Cunoaștepe de rost toate glu-
mele lui Vodă Știrbey, toate blestemățiile lui Vodă Cuză,
tot ce se petrecea în casele boieresti (ROS. TROT. 6). -
GR. Formen wie bei a blestema. - ET. blestemat.

bleșcăi Präs. ble_scăi V.intr. (1852 STAM. W. 555)
MOLD. fam. patschen (în einer Flüssigkeit klat-
schend gehen). - GR. fle-, ple-, fleoscăi (STAM.). - ET.
onomatopoe.: doch vgl. auch serb. blješkam se.

bleșcăitu_ră Pl. -tu_ri S.f. (1877 POGOR)
MOLD. fam. Patschen N. După o bleșcăitură de zece
minute (prin noroi), pe un drum lăturalnic și sovăiat, pe
care abia putea trece diligența (POGOR, CL XI, 144). - ET.
a bleșcăi.

blești Präs. -te_sc V.tr. (1852 STAM. 226)
un cuvînt ein Wort hauchen. Amin! bleștesc eu cu
jumătate gură (CREANGĂ, D.). Biata bădă era unflată cit o
bute și nici putea blești un cuvînt măcar (CREANGĂ, CL IX,
286). Țîranul făcîndu-și cruce, a rămas cu gura căscată,
fără să bleștească un cuvînt (CREANGĂ, CL XV, 449). Absol.

Nu care cumva să bleștești din gură, către cineva, despre
ceia ce a urmat între noi (CREANGĂ, CL XI, 178). - ET.
wohl zu bleasc "suflare".

bleui Präs. -uie_sc V.tr. (1698 COND. 400)
osia die Aehse beschlagen. - GR. MOLD. blēhui,
MUNT. auch bleui; blegui (POL.). - ET. bleau².

blezui Präs. -zuie_sc V.tr. (1895 TIKTIN)
MOLD. carnea das feine Fett vom Fleisch ab-
ausschneiden. - ET. bleaz.

blid Pl. bli_de S.n. (1486 DERS)
I.V. u. ugs. Gefäß N., aus dem man ißt, Schüs-
sel F. Și să aduse capul lui (Ioan) în blid (BIHELIA
1688 Mt 14, 11) und es wurde das Haupt Johannes' in einer
Schüssel herbeigetragen. Altă miere nici două zile n-or
fi mîncat cu el dintr-un blid (RETEG. POV. I, 1) eine ande-
re Frau hätte es nicht einmal zwei Tage bei ihm ausgehal-
ten. (Soacra) zice că la mine spală mîța blidele (NĂD.
NJV. II, 127) die Schwiegermutter sagt, bei mir wäscht die
Katze das Geschirr (d. i. ich wäre eine Schlampe). - GR.
Dim. blidu_ț, Pl. -te; blidăse_l (MAR. NAȘT. 153), blidi-
se_l, blidăre_l (WB.). - ANTIHROPON. Blid (1508 DLAV 76).
- ET. asl. bljudo. - SG. ALR SN IV, K. 1043.

blidă_r (1443 DERS)
I. S.m. I ö p f e r M. - II. S.n. offener Teller-
schränk M. (Moșă) scoate dintr-un dulap sau de pe
un blidari un șip cu rachiu și cinstește (MAR. NAȘT. 137).
- ET. blid.

blini_e Pl. -ni_i S.f. (1836 C.NGR.)
russischer Pfannkuchen, Plinse
F. I-am gătit ... blînee cu iere ferte în unt (C.NGR. 52).
- GR. bli_nie (BARC.), Pl. blîne_e (C.NGR. l.c.). - ET.
russ. blin.

blîdnic (+) S.m. (1673 DOS. PS. V., Komm. Ps 121)
Wüstling M. De cît blîdnica-m gresitu-ț (DOS. TR.
96a). - S.f. bli_dnică, bli_dniță Buhlerin,
Mette F. Această blîdnică ce-au spurcat atîția o-
ameni (DOS. VS. Martie 1; 3b). - ET. ksl. bladnîkū.

blînd Adj. (1519 EGL)
sanft, mild (Ggs. aspru); v. Tieren: zahm,
fromm. Era ... aspru cătră aristocrații ... și blînd
cătră norod (C.NGR. 149) er war streng den Adligen gegen-
über und mild zu dem Volk. Un cal blînd ca mielul ein
lamffrommes Pferd. De-ai fi noapte - aș fi lumină blîndă,
lînd (EMIN. O. I, 5). Știu un mesteșug să te fac blîndă
(C.NGR. 84) ich kenne ein Mittel, um dich zutraulich zu
machen. - Cu blînd în milder Weise, frun-
dlich. Atunci și pe Florica cu blînd o în-
trebați (I. NGR., CL IV, 1041). - Sprichwörter: Mîța blîndă

zgrîie rău hîte dich vor Katzen, die vorne lecken und hinten kratzen. *Mielul blînd suga la două oi* Sanftmut macht beliebt. - Adverbiell: *Ea sepoște blînd din gură* (EMIN.O.I,79). - GR. Oim. *blîndisor. Fii ... mai blîndisor cu lumea* (JIP.OP.34); *blîndu't, TR. blîndo'c.* - ANTHROPON. *Blîndul* (1519 BGL 131), *Blîndu* (1561 BGL 131). - ET. lat. *blandus*.

blîndă Pl. blînde S.f. (1806 KLEIN)
Nesselausschlag M. *Iosif I ... se vedea a avea friguri, dară a doaa zi s-au ivit blînde roșii pe trupul lui* (ȘINCAI HR.III,300). *Uite ce blîndă mi-a ieșit pe trup* (CREANĂ,CL XI,192). - ET. Scheint mit asl. *blāḍā* "lenocinium" zusammenzuhängen. // Euphemistisch für *boală blîndă*.

blîndețe Pl. -dețe S.f. (16.Jh.CV² 57b;Jak 1,21)
Sanftmut, Milde F.: Ggs. *asprime. Vei să-i plăci (bărbatului) ... cu blîndețele, cu bunătatea, cu smerenia, cu dragostea* (MĂRG.² 24a) du wirst dem Gatten durch Sanftmut, Güte, Demut, Liebe gefallen. *Pentru adevărul și blîndețea și dreptatea* (PSALM,RÎMNIC Ps 44,6) um der Wahrheit und Milde und Gerechtigkeit willen. - GR. MOLD. Sg. -de ță. - ET. lat. *blanditiss*.

blînzîe S.f. (16.Jh.PS.SCH.131,1)
LV. Sanftmut, Milde F. - ET. *blînd*.

blînzîre S.f. (1563 CORESI PRAXIU 164)
LV. Seligkeit F. - ET. a (*im*)blînzî.

bloc Pl. blocuri S.n. (1829 CR 16)
Block M. 1. *bloc de marmură* Marmorblock. - 2. *bloc de notițe* Notizblock. - 3. Hochhaus. - Adverbiell: *în bloc* zusammen, gemeinsam. - ET. frz. *bloc*, dt. *Block*.

bloca Präs. blochez V.tr. (1829 UT)
blockieren. - ET. frz. *bloquer*.

bloca'dă Pl. -ca'de S.f. (1829 AR 13)
Blockade F. - GR. (+) Pl. -că'zi. - ET. dt. *Blokade*.

blojori (+) Präs. -re'so V.intr. (1698 CANT.)
Unsinniges, Lügenhaftes schwätzen. *Ceia carii, pentru a păcatelor învâluire, blojoresc în neputință a fi bunățăților slujbă a da (= ποροβάλλουσι;CANT.DIV.120a). De ce rulatezi și de ce blojoraști, grăind în desert?* (= φευδολογεῖς;CANT.DIV.16b). - Auch tr.: *Hameleonul, în cale ca acestea mergînd și blojorînd, la soim sosi* (CANT.IST.181/2). - ET. unbek.

blojoritu'ra (+) Pl. -tu'ri S.f. (1698 CANT.)
unsinnige, lügenhafte Rede. *Cfte năozuri și dodeiale (înțeleptul) despre minciunoasele*

ale lumii blojirituri au tras! (= γαυ(ο)κῆρα;CANT.DIV.98a). *Ase să aib parte de copiii ... cte taste minciună sau alt chip de blojiritură în voroava mea* (CANT.IST.233). - ET. a *blojori*.

blojorito'r (+) Pl. -to'ri S.m. (1722 CANT.HR.24)
Verleumder M. - GR. *blojorituriu, blojvittoriu*. - ET. a *blojori*.

blond Adj. (um 1832 GOL.CONDICA)
blond. - Auch substantiv. - GR. *blondi'n, f. blondi'nă*. - ET. frz. *blond*.

blondă Pl. blonde S.f. (1829 C.NGR.OP.I,21)
Blonde F. (Seidenspitze). - ET. frz. *blonde*.

blondi'n siehe blond.

bleoticăi' V.intr. (1722 CANT.HR.139)
waten. - ET. onomatopoe.

bleotocări' siehe bleotocări GR.

blo'tor (+) S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
Nichtsnutz M. - ET. dt. *Blöder* (BOGREFA 165). - Vgl. *bleot*.

blu'ză Pl. blu'ze S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)
Bluse F. - ET. frz. *blouse*.

bo'a S.m. (um 1805 ȘINCAI N.72)
Boa F. (Schlange; schlangenförmiger Halpelz). - GR. (+) Pl. *boele* (ȘINCAI). - ET. n.lat. *boa*.

boa'bă Pl. boa'be S.f. (1643 VARL.)
1. Beere F. *Vinu-ri roșu, dulcișori ... Că-i din boabe roșioare* (I.-B.273). *O boabă (bobîță) de strugure, de agris, de coacădă* eine Wein-, Stachel-, Johannisbeere. *Un vin ce este din multe bobîțe stors* (VARL.CAZ.² I,44a). - Auch v. beerenähnlichen Körpern: *Boabe mari de sudoare țî brobonau fruntea* (LEIT.) große Schweißtropfen. *Mult mai slab ca boaba spumii* (EMIN.O.I,131) weit schwächer als eine Seifenblase. - GR. TR. auch: *boa'nbă. Unde-i vin de boambe grasă și crîșmărița frumoașă Tot bună și mîncară* (FR.-C.MOȚII 228). - 2. fam. *nu zie, știu, înțeleg boabă* u. ähnl.: ich sage, weiß, verstehe kein Wort, keinen Ton. *Nenea Serghie ținea la monologul lui, dectt nu știa boabă din rol* (CARAGIALE,CL XV,113). *Daă nu știi boabă de carte, cum ai să mă înțelegi?* (CREANĂ,CL XIV,370). *Băiatul nu știu deocamdată să zică două boabe legădate* (ISP.LEG.² 387). *Poruncindu-i ca nu cumva să se miște ori să zică vreo boabă* (IARNIK,CL XV,105). - 3. bisw. *bob* I.: *Kor N. Cum sare boaba (de porumb) înflorită afară din sobă* (MANOL.IG.ȚĂR.273). - 4. TR. *Kartoffel* F. (FR.-

C. MOȚII 98). - Vgl. auch *bob*, *bobită* u. *boambă*. - GR. Dim. *bobiță*, Pl. -*țe*. - ET. vgl. serb. *boba*, *bobica* "Kügelchen, Bohne".

boac siehe poc GR.

boa_căn Adj. (1868 BARC.)

l b e r n. *Acum orice priveșc e boacăn, trist, urît* (AL.OP.I,1313). - Jetzt nur noch fam. v. auffallenden Handlungen in Sätzen wie: *Asta prea e boacănă* das ist aber stark! *Ai mai făcut și alte boacănne de tot* (GHIB. BV.37) du hast auch noch andere, ganz ungläubliche Streiche verübt. *L-am prins eu alta mai boacănă* (CARAGIALE T.I,134) ich habe ihn bei einer noch weit schlimmeren Geschichte ertappt. - ET. unbek.

boa_că S.f. (1886 MAR. D.269)

MUNT.BAN. Stimme, Rede F. - GR. arom. *boă_țe*, Pl. *boți*. - ET. lat. *vox, vocem*.

boa_ghe¹ Pl. *boa_ghe* S.f. (1698 CANT.)

E u l e F. *Palaturile lui sălăge boaghelor și puăcelor li-am premenit* (röv μωααα;CANT.DIV.11a). *Că-s mîndră neșpînăită, Roșie nerumenită, Nu ca boaghia hai urî-tă* (I.-B.254; das Mädchen über seine Nebenbuhlerin). - GR. TR. *bo_ghiu* (REȚEG.POV.I,3). - ET. magy. *bogoly*.

boa_ghe² S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

de fîn Heuhaufen M. *Cînd o văd nepieptănată, Parcă-i ciurma spăimîntată, Parcă-i boghia negreblată* (PP. TR.,CL V,116). - ET. magy. *boglyta, baglya* "Schober".

boa_ită Pl. *boa_ite* S.f. (1821 BELD.,LET.² III,360)

Schmähwort: *V i e l f r a B M.* - Zu einem Priester: *Al draului venetic și ceapcin de popă ... cît pe ce era să ne ologescă boaita cea îndrăcită* (CREANGĂ,CL XV,4). - Von Ochsen: *Acuma ai nuna neste boambe, boaită dă hai la jugu* (JIP.OP.49). *Ho, ghiorea, boaită!* (JIP.OP.153). - ET. unbek.

boa_lă Pl. *boli* S.f. (1551/3 ES 3b; Mt 4,26)

l. Krankheit F. *Sănătate goală, jumătate de boală* (JIP.R.262, Sprw.) gesund sein und Not leiden ist fast so schlimm wie krank sein. *Scula-se-vor limbi spre limbi și împărați spre împărați și vor fi cutremuri pre locuri și vor fi foameți și griji începutul boalelor* (CORESI TE⁴ 99a; Mk 13,8; BIBLIA 1975: *Începutul durerilor*; NT 1548: *Începătura durorilor*) es wird überall Erdbeben und Hungersnöte geben, das ist aber erst der Anfang vom Ende - so wie der Beginn der Geburtswehen. *În adevăr, am luat seama că nu vede bine, dar asta poate fi o boală treacătoare.* "Nicoidecum. E desăvîrșit orb" (C.NGR.OP.I,30). - Redensarten: fam. a) *băga, vîrt pe. în boală, în toate bolile, a băga cuiva boală în case* jdn. (durch Schreck, Ärger etc.) krank ma-

chen. *Afurista de turbina, mă vîră în toate boalele* (CREANGĂ,CL XII,28) der verdammte Schnappsack bringt mich zur Verzeufung. Vgl. auch *a băga* I.10. u. 12. - b) MOLD. *a vîră cămășile în boală* die Wäsche durch schlechtes Waschen verderben, ruinieren. - c) *a se lega de capul cuiva ca boala de om sănătos* (MAR.SMT. 57: *de om sărac*) jdm. zusetzen, jdn. auf Schritt und Tritt verfolgen, nicht von ihm ablassen. - 2. fam. u. ugs. m. Attribut zur Bezeichnung spezieller Krankheiten, so bes.: a) *boala copilor, boala cea rea, a'' boală* (wörtl. jene Krankheit), ferner *boala sfîntă* (PIRU ENC. I,57) (epileptische) Krämpfe (Pl.), Fallsucht F. *Cum dedea ochii mineasa cu Guță ... a pu-cat-o boala copilor* (CL XI,62) sobald die (ihm zuge-dachte) Breut G.s achtig wurde, bekam sie die Krämpfe. - b) *boală lungă od. mare = lingoare*: Typhus M. (APĂR.SĂN.I,172). - c) *boală etinească* Abzehrung F., Marasmus M. *Că dragutea fometască Te uacă, te face iască, te bagă-n boală etinească* (PE. SEZ.I,111). - d) *boală de lună* (+) Mondsucht F. (CORESI,DA). - e) *boală împăvîtescă* (+) (CANT.IST.113) Gelbsucht F. - f) *boală lumească* Geschlechtskrankheit F. - g) *boală seacă* Schwindsucht F. - 3. Schmähwort für Tiere, bes. Zugvieh: elendes Vieh, Luder N. *Odată cauzim pe Radu răstîndu-se la boi: "Ho, boală!"* (VLAH.IC.83/4). *De unde pîndă unde, se-a dat boala ce-o lupoaică!* (NĂD.NOV.I,175; v. einem männlichen Hund) und mir nichts dir nichts hat sich der Käter mit einer Wölfin eingelassen. - ET. ksl. *boļļ* "Krankheit"; vgl. auch russ. *boljĭ*, poln. *bol*, serb. *bol(a)*.

boa_mă¹ Pl. *boa_mbe* S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Beere F. - 2. Korn N. - 3. MOLD. *fasole boambe* lange, weiße Stangenbohnen. - 4. vereinz. MOLD. große, runde Flußsteine. - GR. Dim. *bombi ță, bombu ță*. - ET. SCRIBAN: ältere Form von *bombă*; DA: kein Bezug zu roman. *bomba* etc., da im Rum. nicht explodierender, sondern runder Gegenstand.

boa_mă² Pl. *boa_mbe* S.f. (1895 TIKTIN)

BAN. *B a B g e i g e* F. - ET. onomatopost.

boa_ntă siehe boată.

boa_r Pl. *boări* S.m. (1612 EGL)

1. Ochsentreiber, -hirt M. *Văcarii și boarii carii pasc cirezile* (ÎNDR.295). - 2. (+) Steuereinernehmer M. für Viehabgaben. - GR. BAN. ugs. *boie riu*. - ET. lat. *bo(v)arius* "Ochsen" od. Neubildung aus *bou*. BAN. *boieriu* zu *boi* wie *otieriu* zu *oi*; stimmt wohl nur zufällig zu sp. *boyero* etc.

boa^{re} S.f. (1639 ALIN I,225)
leicht strömende Luft: Hauch, Dunst, Dampf,
Brodem M. *Pieptul ei, de unde mireasma boarea mos-
cului si a amarii* (BAR.HAL.VII,163). *Girezile (de car-
tofle) se vor cerca des, mirosind boarea ce va iesi pe
raşuflăturile ogeagurilor* (ION.CAL.216). *Se dă acestuia
(vinului) boare de puioasă* (ION.CAL.202). *Chiar mai di-
nioare îl lovea boarea de pine caldă* (NĂD.NUV.I,93). -
Bes. vom Wind: (leichter) Hauch M. Lüftungchen
N. *Erari într-un adevărat captori; nici o boare de vînt
(NĂD.NUV.II,167). Fără vînt, fără răcoare, Fără nici un
pic de boare* (POMP.BP.15). *Frunza se leagăna-n boare*
(PP.,CL I,358). Bei DOS. (im Reim) Hitze F.: *Si
nu-i nime să-i scape de boare să s-ascună de dins la
răcoare* (DOS.PS.V.18,21) und es gibt niemand, der ihrer
Hitze entgeht, der sich vor ihr im Kühlen verbergen
kann. - GR. Pl. ungebr. - ET. scheint mit *abur* verwandt.
Offenbar derselben Herkunft wie sard. *borria*, kat. *boira*
"Nebel", it. *boria* "Prahlsucht" (KÖRTING 8575,ROMANIA
XXVII,91). // Ersteres plausibler (siehe REW 1219).

boa^{rfe} Pl. *boa^{rfe}* S.f. (1675 MIR.COSTIN)

1. (+) Kleider u. Wäsche. *Implutu-s-au caza-
cii (din tabăra părăsită) de borfe, de sabii, de rafturi
şi de corturi* (MIR.COSTIN,LEP.² I,282). *S-a luat peste
tot ea la două sute mii lei, afară de argintării şi bor-
fe* (FIL.CIOC.295). - 2. jetzt fam. nur noch verächtl. v.
schlechten, abgetragenen Kleidungsstücken: *P l u n d e r
M., L u m p e n, K l a m o t t e n* (Pl.). *Şi acum par-
că-l văd cit era de ferfenişos şi cum îşi culegea boar-
fele de jos* (CREANGĂ,CL XI,24). - GR. OLT. *burfă*; Sg.
kaum gehäuchl. - Pl. BUCOV. auch *bo^rfură* (SEZ.II,73),
(+) *bo^rrfe*. - ET. unbek.

boa^{rvă} S.f. (1628 PAŞCA N.185)

BUCOV.MOLD. Insekt N. - ET. vgl. *bîrzoii* etc.

boa^{rze} S.f.Pl. (1868 BARC.)

Garten-, Schwarzkümmel M. (*Nigella
damascena*;BR.). - ET. *borz* "struppig".

boa^{scă} S.f. (1885 H.IX,88)

(Wein-)T reber (Pl.) (D.T.). - ET. unbek. // asl.
voscă, siehe *hostină*.

boa^{şe} siehe *boş*.

boa^{ţă} Pl. *boa^{ţe}* S.f. (1868 BARC.)

schlechter Streich. *A face cuiva o boată
jdm. einen Streich spielen. Însă, cum de s-a-ntimplat,
Peste-o nouă boată-a dat* (SEPER.AN.1892 I,124). - GR.
boantă, tanaboată (BARC.,ALEXI). - ET. unbek. // vgl.
boroboată.

boa^z siehe *bogaz*.

boa^{ză} (+) Pl. *boa^{ze}* S.f. (1643 VARL.CAZ.² II,61a)
heidnische Göttin. *Afrodite, boada dragostelor*
(CANT.IST.8). - GR. *bozoa^{ie}*. - ET. *bos*.

bob S. (1421 DRHA I,69)

I. S.n., Pl. *boa^{be}* I. Korn N.: a) kleine, feste
Frucht. *Spicele (de grâu) răscapte şi ţepoase, încăra-
te cu bob mare şi greu* (DEL.S.195). (*Pietre scumpe*) *de
mărima bobului de linte ... de fasole ... de mei* (MON.
OF.1877,4943). - b) kleiner, fester Körper überh.: un
bob de nisip, de sare ein Sand-, Salzkorn. *O femeie ca
mine nu mai umblă după boabe de nisip care strălucesc*
(BENC.,CL XI,86). *Un bob de mărăgărtar* eine Perle. - Re-
densart: *din bob în bob* im einzelnen, aus-
führlich. *Daă nu ştit, ţi-aş arăta Din bob în
bob amorul* (EMIN.O.I,174). - MOLD. *defür meist fir (de
nac, de nisip etc.)*. - 2. nach Negation: ein Wort.
Ton, Laut. Vgl. *boabă* 2. *Trecu o zi, trecură două,
şi nu zise nici măcar un bob* (ISP.LEG.¹ I,61). *Bietul
săteam ... ne-ar întreba ce este astă limbă păseareasă
- nu au pricepe bob!* (CL XV,398). - GR. Pl. m. *bobi*. *Ac-
to sint feriţi Bobii cei fertili să piară de-a cîmpiei
usecătime* (OLL.HOR.382). Vgl. II.2. - II. S.m. Pl. *bobi* I.
Maiskorn N. zum Wahrsagen; a da, a trage *ti bob*,
a *bobi* u. ähnl.: aus Maiskörnern wahrsagen, Maiskörner
legen. *La nasterea sa, mama Graohina ... ti pusese bobii
şi ti căutase în palmă şi aflase că viitorul lui va fi
străluait* (CL XV,270). Ein Haufen v. 41 Maiskörnern wird
auf eine Fläche (in der Regel das Netz eines Siebes) ge-
legt, in 9 kleinere Häufchen geschieden u. nun nach der
Anzahl der Körner eines jeden Häufchens u. der Lage der
Häufchen zueinander die Zukunft gedeutet. Ein einzelnes
Korn, das rechts zu liegen kommt, heißt *bob sositor* u.
ist v. bes. günstiger Bedeutung. Näheres siehe SEZ.III,
126 u. 232;AL.FP.234. - Daher im weit. Sinn: *Inorogul ...
stîind precum aelui vrăjitoriu bobii nu-i prea îmblă
(CANT.IST.304)* da das Einhorn wußte, daß jenem Zauberer
seine geheime Kunst nicht besonders gelang. *Către căpă-
tîiul dîntii al vremilor, pînă unde prastia minţii nu
avîrle şi cărturarii îşi pierd d-a surda bobii* (DEL.S.
79) um der Zeiten Urbeginn, wohin des Geistes Schleuder
nicht reicht und die Kunst der Gelehrten vergebens zu
dringen versucht. - Redensart: *acesta e bob numărat* das
ist so klar wie zwei mal zwei vier, ist sonnenklar, au-
genscheinlich, liegt auf der Hand. *Daă nu o iubeste, nu
are dectă a nu se duelgi pentru dînsa ... Mi se pare că-i
bob numărat* (AL.,CL IV,338) wenn er sie nicht liebt, so
braucht er sich ihretwegen eben nicht zu schlagen. Ich
denke, das ist doch sonnenklar. *Nenea Hristodor ... dove-
deste, bob numărat, că areniile au scăut de cînd cu ve-
nirea albăstrimii la putere* (DEL.S.144) Gevatter Hr. be-
weist sonnenklar, daß die Pachtgelder heruntergegangen
sind, seit die Konservativen ans Ruder gekommen sind. -
GR. Pl. *boa^{be}*. (*Baba*) *ti dete şi în boabe şi de noroa*
(CĂT.FOV.I,8). - 2. *bobi de năuşală* Schweiß -

tropfen (Pl.). *Isi stergea fruntea, pe care iestau bobii mari de năduşală* (XEN.BR.142). Vgl. *boabă* 1. - III. ohne Pl. 1. Sau-, Puffbohnen (Pl.) (*Vicia faba*). *Ja teie grâu si orz si bob si linte* (BIBLIA 1688 Ez 4,9). *Un bob (fir) de bob* eine Saubohne. - Redensarten: a) *o boală lipicioasă ... la care îndată se alege bobul de mazăre, ori - ori* (IANOV, CL V, 132) eine Epidemie, bei der sich gleich die Spreu vom Weizen scheidet, entweder - oder. - b) *corbul ... citu-i negru bobului a lipsi n-au lăsat* (CANT. IST. 204) der Rabe ließ kein Tütchen weg. - 2. *bob de țarină* Wald-Platt-erbse F. (*Lathyrus platyphyllus* Retz., BR.). - GR. Dim. zu I. *bobușor* r, Pl. -șoa're; *bobule* ț, Pl. -țe (SBIERA KOV. 300). - ANTHROPON. *Bob Oprisac* (1421 DRHA I, 69). - ET. asl. *bobū*. - SG. ALR SN I, K. 66; V, K. 1329, 1569.

bobă r Pl. -ba'ri S.m. (1534 PAȘCA N. 180) Wahrsager M. *Babile și bobarii învață pe oameni să poarte usturoi* (REV. TOC. II, 387). - S.f. *bobărea* 'să (H. IV, 163), *băbărea* 'să (ȘEZ. III, 101; 232); *bobărnii* 'ță (APĂR. SĂN. I, 123). - ET. *bob* II. 1.

bobăietu 'ră S.f. (1705 CANT. IST. 263) sinnloses Geschwätz N. - ET. onomatopoeit.

bobe 'lă Pl. -be'ici S.f. (1592 DIR) MOLD. BUCOV. Hügel M. - ET. unbek.

bobe 'gă Pl. -be'șe S.f. (1703 GCD) Leuchterdille F. (Tellerchen am Leuchter zur Aufnahme herabfallender Tropfen). - ET. unbek.

bobii ' Präs. -be'sc V.tr. (1868 BARC.) MUNT. ugs. mit Hilfe von Maiskörnern (*bob* II. 1.) vorhersagen; im weit. Sinn: finden, erfinden. *Umblară să găsească nuroară și o bobiră* (ISP. D.). - ET. *bob* II. 1.

bobii 'nă Pl. -bi'ne S.f. (1868 BARC.) Spule F. - ET. frz. *bobine*.

bobii 't Adj. (1868 BARC.) fig. zurechtgebogen. *Fapte-nchiptute și bobite* (JIP. OP. 39). - ET. a *bobii*.

bobii 'tă Pl. -bi'țe S.f. (1643 VARL. CAZ. ² I, 44a) 1. kleine Beere. - 2. Tupf, Tüpfel, Sprengel M. auf Stoffen etc. *O rochie de muselină albă cu bobite verzi* (DEMETR. MUV. 24) ein weißes Musselkleid mit grünen Tupfen. *Un fluture alb cu bobite albastre* (DEL. I. V. S. V. 189) ein weißer Schmetterling mit blauen Tüpfeln. - 3. Affenbeere F. (*Empetrum nigrum*, BR.). - ET. *boabă*.

bobite 'l S.m. (1868 BARC.) Geißklee M. (*Cytisus*; S.). - ET. *bob*.

bobii 'lă Pl. -bi'lici S.f. (1868 BARC.) 1. Geschwür N. - 2. *bobileă* Volkstanz (SEV. NUNDA 280). - ET. unbek., vgl. *bubă, gileă*.

bobii 'lnic siehe bobornic.

bobirma 'c Pl. -na'ce S.n. (1835 GOR. HAL. II, 86) 1. Stüber, Schneller M. *Dădea neconțenit bobirmace gunoaielor de pe haine* (DEL. P. 306). - Bes. Nasenstüber M. - 2. Fig. leichter Verweis: Wischer, Ausputzer M. (*Grădinarul*) *dobindise ... cteva bobirmace de la fetele împăratului că bagă argați tot ce este mai urticios* (ISP. I. EG. ² 232). - ET. unbek. // dt. *Schabernack* (CIORANESCU 948). - SG. ALR II/I MN 6852, 7.

bobirni 'că Pl. -ni'ci S.f. (1889 Ș.) Gründling M. (*Cyprinus Gobioides*). - ET. unbek.

boble 'ț Adj. (1868 BARC.) v. beschränktem u. schwerfälligem Denkvermögen: *b l ă d e, d u m m. Să înșelăm și să furăm noi cei de sus pe cei de jos, că-i știm bobleți și nu ne simț* (JIP. R. 91). - GR. MUNT. *bobleț*, MOLD. *boble* 'tic. - ET. unbek. // *bobletic* < *apoplectic* (BOGREA 169).

boboa 'nă Pl. *boboa* 'ne S.f. (1612 DOR) Zauber M., Zauberei F. *Capitea unde făcea împăratul boboamele acele spurcate idolești* (DOS. VS. Noe. 25; 165a, v. heidnischen Opfern). *Să n-am găind neagră la ceașă? Peseme vrei să se prindă de noi toate boboanele? Uiti ce megieși avem?* (NĂD. MUV. II, 58). - ET. asl. *babuni*; vgl. poln. *zabobon* "Aberglaube", magy. *babona* "Aberglaube, Hexerei".

bobo 'c Pl. *bobo* 'ci S.m. (1571 DERS) 1. (*de gîscă, de rață*) junges Gänschen, Entlein. Das Junge aller anderen Vögel heißt *pui*: *pui de găină, curcă, vrăbie* etc. *Toamna se numără bobocii* (Sprw.) man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. - Vgl. auch *boboce* 'l. - 2. (*de floare*) Blüthenknospe F. - Fig.: *Mărîca e un boboc de fată* (DEL. S. 42) M. ist ein reizendes, frisches Kind. - GR. Dim. *boboce* 'l, Pl. -ce'ci. - TOPON. *Bobocii* (1571 DERS). - ET. vgl. ngr. *μωμωμου* "Knospe"; anscheinend slav., Ableitung v. *bobū* mit Suff. -okū wie in *motoc, gînsoc, mînzoc*. - SG. ALR SN III, K. 660.

boboce 'l Pl. -ce'ci S.m. (1620 DOR) 1. Dim. v. *boboc*. - 2. v. halberwachsenen Männern: Bürschchen N., Milchbart, Gründschnabel M. - ET. *boboc*.

boboci siehe îmboboci GR.

bobona^t Adj. (1838 BARAC)

großkörnig, voll. *Ca grindina bobonată ... Dințișorii* (BARAC HAL.III,105). - ET. wohl zu bob; setzt ein Verb *a bobona* (GLOS.AC.) voraus.

boboni^r V.tr. (um 1670 ANON.CAR.)

TR.BAN.MARAM. verhexen. - ET. boboană.

bobo^rnic Pl. bobo^rnici S.m. (1637 PUMNUL LEPT.I,540)

Ehrenpreis M. (Veronica). Nach FUSS u. B. Veronica beccabunga, nach BR.353 auch Veronica off. - GR. bribornic (B.), bobovnic (ȘEZ.I,116), bobovnică (FUSS; wohl für bob-), bobornică (POEN.), blabornică (UR.), pribolnic, bobîlnic, blăbornică (BR.), bobîlnic, auch als "Brunnenkresse" (Nasturtium;BR.), blabornic "Frauenschuß" (Cypridium calceolus). - ET. slav. bobovnik, teils Veronica beccabunga, teils Name anderer Pflanzen; zur Form vgl. ceasornic aus časovnic.

boboro^ji siehe îmboboro^ji GR.

bobo^s¹ S.m. (1825 B.)

TR. Augapfel M., Pupille F. - ET. bob.

bobo^s² Adj. (um 1812 ȘINCAI HR.III,206)

TR. selten bunt, geschäckt, gesprengelt. - GR. bo^șș. - ET. magy. babos.

bobosa^r Präs. mă -șe^v Z.refl. (1886 MAR.D.307)

ugs. sich aufblasen. - ET. boboș^r.

boboș^at Adj. (1868 BARC.)

MLNT. vom Auge: hervorstehend. *Ochii ei boboșafi și bleoșdîși* (JIP.OP.155). - Vgl. boboș^r. - ET. a boboș^a.

bo^șbot(ă) siehe bobote GR.

bobota^{ie} Pl. -botăⁱ S.f. (1683 DOS.)

große Flamme, Lohe F. *Și-ncepu trupul sfîntului a se topi de bobotaie ca ceara* (DOS.VS.Mai 26; 143b; vgl. auch Noe.16;130a). *Ș-aș arde cu bobotaie Ca și-o giradă de paie* (I.-B.339). - ET. unbek.; vgl. a boboti.

bo^șbote S.f.Pl. (1645 HERODOT 256)

in bobote ins Ungewisse, aufs Geratewohl. *Pe cînd noi dam în bobot, (tureul din cetate) trăgea în carne vie* (AL.POEZII III,LEG.140) während wir aufs Geratewohl schossen, gab der Türke aus der Festung wohlgezielte Schüsse auf uns ab. *Intunerec bez-nă, așa că se ducea mai mult în bobote* (NĂD.NUV.I,36)

es war stockfinster, so daß sie mehr aufs Geratewohl dahinschritt. - *A vorbi în bobote chiffriert, verschlüsselt reden. Ce mai vorbești în bobote?* (CREANĂ,CL XV,457) was redest du für unverständlichen Zeug? - GR. *în bobot* (AL. öfters); *dîn bobot: Daed ... neșuitorul nu face numai socotele din bobot* (ION.CAL.245); *într-o bobotă* (CIH.). - ET. unbek.

Bobotea^{ză} S.f. (1622 DIRB XVII/4,203)

Epiphaniastag N., Christiererscheinung, Christi Taufe F. (6. Januar). Entspricht dem Dreikönigsfest des Abendlandes. An diesem Tag findet die Wasserweihe (*sfîntirea apei*) statt. Auch *Botezul Dommului* (VARL.CAZ.² II,46b); LV. auch *Bogoiavlenie*. - GR. *Botea*^{ză} (MAR.NĂȘT.78,79); *apă-botează* (MAR.SĂRB.I,162); arom. *dauua di pătîiune* (PAPAHAGI). - Gen./Dat. -*tezii* (ÎNDR.388). - ET. anscheinend Zusammensetzung v. asl. bogŭ "Gott" u. *botaază (v. a boteaz). // (A) pă-botează (RUȘCARIU,DA,BOGREA 169).

boboti^r Präs. -te^{sc} (1683 DOS.)

I. V.intr. vom Feuer: (au)flodern, (au)flammen. *Și pînă deasupra lui un clit de lemne și-l aprînsără, dîndu-i untură de delfin și viță uscată, de bobotia focul gîierînd* (DOS.VS.NoE.16;130a). *Dragoste cu multă jele, Ca și focul de surcele, S-aprînde și bobotește, Da'n casă nu se-nălăește!* (I.-B.156). - II. a se boboti I. entflammen. *Nici să fi turnat unsoare pe foc parăd nu s-ar fi bobotit mai tare de cum s-a bobotit mierea, cînd a auzit vorbele acestea* (RETEG.POV. IV,25). - 2. sich entzündend, anschwellen (DOCT.SĂT.54). *Boboti: a se umfla* (FR.-C.MOȘII 98). TES.INC.II,81 erklärt *inflamație* mit bobotire. - ET. unbek.; vgl. bobotaie.

bobo^u S.n. (1421 EGL)

TR. Flauss-, Lodenmantel M. der Bauern, bes. der Hirten. *Cînd vei lua den minile lui Hs. ... pentru săblăie și boboa veșmintul cel fîră moarte* (TEO-FIL CAZ.1642,H.² III,352). - GR. bubou, bubău (B.), băbău (H.). - Dim. buboi^ș. - ET. vgl. magy. guba.

bobo^vnic siehe bobornic GR.

bobule^t siehe bob GR.

bobuș^or (1868 BARC.)

I. S.m., Pl. -șo^ri Wicke F. (Vicia;BR.). - II. S.n., Pl. -șoa^{re}. Dim. v. bob I. - ET. bob.

boc! Interj. (1840 CPLR I,296)

cîoc! boc! den Ton des Hämmerns nachahmend, etwa: *k l i p p! k l a p l Moravul ... În moară a intrat ș-a făcut cîoc! boc! Ș-a dat moara la loc* (PP.CL XVII,287).

- Anhaltendes Hämmern wird durch *ciocai bo'cai* ausgedrückt: (*Toată ziua*) era Sărdeică tot ciocoa-boca cu ciocoaumul pe nicovală (UR.LEG.97). - ET. onomatopoeet.; zu *boc* vgl. ahd. *bochen*, *pochen*; *cioc* scheint aus *ciocan* "Hammer" entnommen zu sein.

boca l siehe *pocal* GR.

bocă n Pl. -că'ne S.n. (1726 DOR)

Hammer M. O şandră ţigănească Cu ciocane, cu bocăne, Cu potocoaive de picioare (TEOD.PP.433). - ET. postverbal von *a bocăni*, nach *ciocan*.

bocă nc Pl. -că'nei S.m. (um 1552 DERS)

grober Schnürschuh M. *Bocanci noi cu tâlpile groase şi bătute-n ţinte* (RÄDUL.RUST.III,33). - Verächtl.: grober, plumper Schuh. - GR. *bocănci*, S.f. *bocăncă*, *băcăncă*, Pl. -că'nei; ferner *bocănci*: *Bocanci frumoşi purtaţi* (PP.TRIBUNA 1886,1086); Pl. *băcănci* (DOC.1620,H.² III,370). - Dim. *bocănce* l, *bocăncu* ũ. - ET. vgl. magy. *bakanos*.

bocănea lă Pl. -ne'li S.f. (1886 NÄD.)

Hämmer, Pochen N. *După multă bocăneală* (La fereastră) se trezi şi părintele Vasile (NÄD.NJV.I,36) nach langem Pochen ans Fenster erwachte auch Herr Pfarrer V. - ET. *a bocăni*.

bocăni Präs. -ne'sc (1703 GCD)

I. V.intr. hämmern, pochen. *Fierarul îmi bocăneşte toată ziua la ureche* der Schmied hämmert mir den ganzen Tag die Ohren voll. *Noaptea încă bine n-apusese a adormi* (călugăru), *Cînd deodată pe la uşă iarăşi toaca bocăni* (SPER.AN.1892,190) der Mönch war kaum eingeschlafen, da begann die Stundentrommel wieder vor der Tür zu trommeln. - SYN. *a bocăni* bezeichnet das Geräusch, *a ciocăni* die Tätigkeit des Hämmerns. - GR. *băcăni*. - II. *a se bocăni* krank werden. *Rumăni... nu tac mult*; *s-ar bocăni* (bolnăghi) *d-ar pătimi de amiceală* (JIP.OP.39). - ET. I: *boc*!, II. wahrsch. *bocădn*.

bocăni^{toa} re Pl. -to'ri S.f. (1703 GCD)

TR. Specht M. (Picus,MAR.ORN.I,76). - ET. *a bocăni*.

bocea S.f. (1579,S.INFL.I,54)

1. veralt. Schal M., Umschlagtuch N. *Bocoele cadrilate şi vârgate* (ZOLLFARIE,MON.OP.1875,2269). - 2. veralt. größeres Kopftuch (MÄNCL.IG.ŢĂR.197). - 3. (in ein Tuch gebundener) Pack M., Bündel N. Kleider, Wäsche etc. *Ne pomenim aruncaţi cu toţi copiii într-o trăsură... cu o mulţime de bocoele* (L.GHICA,CL.XVII,371). - *A umbra cu bocoeaua* hausieren gehen. - 4. veralt. *de tutun* Tabakballen M. (GLOS.AC.). Besteht aus einer Anzahl kleiner Bündel (băpuşi). - GR. *bogea*, *bohea*, *boh-*

gea, *botcea*, MOLD. *boccea*. - Dim. *bocœluţă* (buca-), Pl. -lu'ŝe. - ET. türk. *bohça*.

bocea^{ri} ũ Pl. -gi'i S.m. (1851 AL.OP.I,19)

veralt. Hausierer M. - GR. *bocœangiu*, MLNT. auch *bocœeng-*, MOLD. *bocœeg-*, *bucœeg-*. - ET. türk. *bohçacı*.

bocea^{li} c Pl. -li'cari S.n. (1779 A.J.705)

1. veralt. *Sehal* M., in den Kleidungsstücke, Wäsche u. Bettzeug gebunden wurden u. den die Braut dem Bräutigam als Geschenk mitbrachte. *Două bocœali^{cari}* (FGALE DE ZESTRE 1801,CL.IX,277). *Bocœali^{cari}: două şaluri... două blane de jder; două de vulpe* (AL.OP.I,432; die Mutter verliert das Aussteuerinventar ihrer zwei Töchter). - Zur Bezeichnung eines solchen Schals allein: *Jupînul mire... ţi-a mai cumpărat un bocœelice de mătasă, Ca să-ţi fie de purtat prin casă* (TEOD.PP.164); hier wird also der Schal vom Bräutigam mitgebracht. - 2. fam. Gepäck N., Klamotten (Pl.). - GR. *bucœalie*, *bohealie* (1783 URIC.XXI,368). - ET. türk. *bohçacılık*, vgl. serb. *bohçaluk*, *bohçaluk* (KAR.), bulg. *bohçaluk* (MIKL.TE.I,29).

bocea^{ri} ũ etc. siehe *bocœeagiu* GR.

bocci ũ (1821 BELD.)

I. Adj. ugs. plump, roh geformt, ungeschlachtet. *Plugurile grele şi nătăvăloase, 'năil-ţăminte* *bocœie* (JIP.OP.32). - *Bot bocœiu* breites, plattes Maul; *nas bocœiu* Platt-, Stumpfnase; *cap bocœiu* Flachkopf. - Daher fig. v. Menschen: *flachköpfig*, beschränkt, blöde. - II. (+) S.m. Mistkehrer, Latrinenträumer M. *Unde-ţi sînt boerii? De bocœiu m-au socotit?* (BELD.,LET.² III,386). - GR. *bucœiu*. - ET. zu türk. *bok*.

bocea lă Pl. -ce'li S.f. (1882 ISP.)

ugs. Wehklagen N. *Văzînd însă că eu bocœeala nu o scoate la nici un căpătti* (ISP.LEG.² 388). - ET. *a boc*i.

bocet Pl. boc'ete S.n. (1646 PRAV.MOLD.)

Wehklage F., Klage lied N. *Intoarœeţi-vă spre mine din toată inena voastră, cu post şi plîns şi cu bocœeţi* (DOS.PAR.,OCR 239). - Bes.: *İot enklage* F. Die ersten Sammlungen v. Totenklagen findet man bei: BUR.,CL.XII,356, BUR.DAT., BUR.CĂL. u. MAR.ÎNM. - GR. l.v. *bocet*. - ET. *a boc*i.

boci Präs. -ce'sc (1683 DOS.)

I. V.tr.: *(pe) un mort* einen Toten beklagen, um ihn (weh)klagen. Meist in Form von gereimten Klage lieder (bocete), die je nach der Gegend variieren.

u. v. Verwandten od. eigenen, bezahlten Klageweibern (*bocitoare*) in einer Art Rezitativ gesprochen werden. - Auch a *boci bocete* u. absolut: Totenklagen singen. *Bocete, care se bocesc nu mult după sădădare* (MAR. INM. 55). *Nestiind a boci vreo rudă de-a mortului, apoi se plătește altă fată sau nevastă din sat ca să bocesească* (MAR. INM. 117). - Im weit. Sinne: o *nenorocire etc.* ein Unglück etc. in Klagegedichten besingen. *Ieremia ... mergea ... la Vavilon ca un robît bocînd robia Ierusalimului* (DOS. VS. Sept. 28; 34a). - II. a se *boci* wehklagen. *Bocîndu-se, începuse să dreagă ceia ce stricase* (ISP. LEG. I, 22). - ET. wahrsch. zu lat. *vox, vocis* "Stimme", das sich in arom. *boate* erhalten hat. - SG. ALR II/I, K. 170.

bocitoa^{re} Pl. -toa^{re} S.f. (1825 CANT.)
Klageweib N. Bei CANT. DESCRIPTIO 1716, II, 19 unter *mulieres lamentatrices* erwähnt. - ET. a *boci*.

bocînea^r Pl. -ca^{ri} S.m. (1862 AL.)
Schönürschuhträger M. *Nu mi-i ciudă de muscali Nici de nemții bocînoari* (AL. PP. 246). Veralt.: spöttische Bezeichnung der österreichischen Soldaten. - ET. *bocanc*.

bocîncă siehe *bocanc* GR.

bocîrn Adj. (um 1780 LR 30/5, 36)
v. Menschen: untersetzt, mit Platt- od. Stumpfnase u. vortretendem Unterkiefer. *O babă bocîrnă* (PP., CL XIV, 345). - ET. vgl. *cfm*, *borecînat*, *borecînos*.

boclu^c etc. siehe *bucluc* etc. GR.

bo^ccnă Adv. (1864 AL.)
MOLD.: a *îngheța*, a se *face*, a fi *bocnă* steinhart, steif gefrieren, werden, sein. *Grîra înghețată bocnă străluceste în curmezișul șesului* (VLAH. IC. 98). *Și iute mi-a seos (bunicul) ciubotele din picioare, că se făcuse bocnă* (CREANGĂ, CL XIV, 373). *Căpraru meu era bocnă!* ... *El înghețase caldă lui nemțesc* (AL. OP. I, 47). - ET. unbek.

bodapro^{ste} siehe *bogdaproste* GR.

bodiga^s Pl. -ga^{și} S.m. (1868 BARC.)
Habicht M. (Astur palumbarius; MAR. ORN. I, 122). - GR. *bodigev* (MAR.), *boghîgaș*, *bodigău* (BARC.), TR. *bo^gghiu*, *bo^gdiu*. - ET. unbek.

bodîrlă^u (1839 VAIL.)
I. S.m. Eistaucher M. (Colymbus glacialis; FOEN., NAN. ZOOL. 115). Taucher M. (Colymbus auritus; PETRI; BARC.). *Piei ... de bodîrlău* (MON. OP. 1875,

2255). - GR. *bođărlan* (POL. MS.). - II. S.n. Knast M. *Nu le pare rău că merg la bodîrlău, e-acolo dau de trai bun* (JIP. OP. 95; vgl. JIP. R. 271; §.). - ET. unbek.

bodogănea^{lă} Pl. -ne^{li} S.f. (1856 SBIERA)
MOLD. BUCOV. Gemurmel N. - GR. *bodrogăneală* (SBIERA POV. 273). - ET. a *bodogăni*.

bodogăni^r Präs. -ne^{sc} (1851 C. NGR.)
MOLD. BUCOV. I. V.tr. dumpf, zwischen den Zähnen reden; (v o r s i c h h i n) murmeln. *Tot așa esti ... tot cu cetitul și cu scrisul. Zeu, trebui să fi avînd un demîrbaș (cap de fier) ca să bodogănești zi și noapte povestile franțușilor* (C. NGR. 272). - II. V.intr. b r u m m e n , m u r r e n . *Las', zicea vulpea bodogănînd prin pădure, că mi te-oi prinde eu, ciaoară spurcată ce esti ...!* (ȘEZ. III, 187). - GR. *bodrogăni*, *bodogoni* (VLAH. IC. 15; 34). - ET. unbek.

bodolaⁿ Pl. -la^{ne} S.n. (1893 NÄD.)
MOLD. ugs. verächtl. Knochen M. *Nu-mi dai pămînt? Îi-oi da eu apă ... În ea țî-or putrezi bodolanele* (NÄD. NUV. I, 173). - GR. *hodolan*. - ET. unbek.

bodogănea^{lă} etc. siehe *bodogăneală* etc. GR.

bof! bo^f! Interj. siehe *buf!*³ GR.

boft siehe *buft* GR.

bo^ftă Pl. bo^fte S.f. (1825 B.)
1. H ö c k e r M. *Cămila eu două bofte; cămila cu o singură boftă* (NAN. IST. NAT. I, 73; 74). - 2. Anschwellung F. am Körper (B.). - ET. steht offenbar m. *buft*, *buftte*, *buhăti*, *buhav* etc. zusammen, die alle den Grundbegriff "aufgeblasen" enthalten u. entweder auf onomatopöischem Wege gebildet sind oder auf slav. *puh*-beruhen, vgl. asl. *puhli* "aufgedunsen", russ. *puhnuti*, poln. *puchnąć* "anschwellen" (MIKL. ET. WB. 268).

bo^fte S.f. Pl. (1868 BARC.)
Studenten-, Samtblume F. (Tagetes; BR.). - ET. unbek.

boga^ci etc. siehe *pogace* GR.

bogasia^r Pl. -sie^{ri} S.m. (DOC. um 1730 IORGA S. D. XII, 33)
veralt. Modewarenhändler M. *Se prefîra pe dinaintea cochetăi toate boarfele și falsele diamante ale inginosului bogasier* (FIL. CIOC. 91). - ET. *bogasiu*.

bogasiere^{sc} Adj. (1847 PANN)
veralt. Modewarenhändler-. - GR. *bogăse^resc* (PANN PV. I, 55). - ET. *bogasier*.

bogasieri e Pl. -ri¹ S.f. (1785 AA ist. II/12,636)
veralt. Modewarenhandel M., -geschäft M.
Cresti poate că ... această casă ... e o dugheană și eu
cațfă de bogasierie? (AL., CL IV, 307). - ET. bogasier.

bogasi u Pl. -si¹uri S.n. (um 1474 DEFS)
veralt. Stoff, meist als Kleiderfutter benutzt, wahrsch.
Barchent M. 4 feloane de bogasiu (DOC. IASI 1588,
BC I, 201). O fermă de pambriu ... căptușită cu bogasiu
roșu (FIL. CIUC. 14). - GR. S.f. bogasie (ARH. ROM. II, 42),
bogăzie (B.), bogăsie; bogasiu, bogaci, bogacin. - ET.
vgl. türk. boğası, ngr. μπογασιός, magy. bogasia etc.; das
wahrsch. orientalische Wort findet sich auch in westli-
chen Spr.: friaul. (in einem Text des 15. Jh.s) bohasin
(ARCH. GLOTTOLOG. IV, 335), span. bocaci, frz. boucassin,
engl. (volkssetymologisch umgestaltet) buckskin.

boga t (1459 DRHA II, 116)
I. Adj. 1. reich (de c. an etw.), Ggs. sărac. Sub-
stantiv.: Bogatul mânăcă cînd voiește și săracul cînd
găsește (PANN PV. 1888 III, 14). - Gură bogată Schwät-
zer M., Plaudertasche F. Staroste, ca-
re era de tot un gură bogată, curgeau gîrlă minciunile
din el (SEZ. III, 184). - Reich ausgestat-
tet. Cu hanger bogat la sîn (AL. PP. 77). Un caic mare,
bogat, cu postav roș îmbrăcat (AL. PP. 124). - 2. LV.
zahlreich, viel. Bogate nevoi și rușini fă-
ceau acei turci și lipcani bieților ameni (NEBULCE, LET.²
II, 401). Așijderea și în sftnta evanghelie vedem în bog-
ate locuri că ... (ANTIM DID. 24). Precum de bogate ori
am zis (MARG. 2 87b). Că și mulți călugări în bogăți ani
au fînut aari nice brînză nice oaie au mîncat (ÎNDR. 77).
- II. S.f. bogă¹tă erzreiche Ader (FR.-C. MOTTI 41). - GR. Dim. bogăte¹, bogătea¹, bogăți¹ că. -
TOPON. (Baltă) Bogata (1459 DRHA). - ANTIHROPON. Bugath
(1300 SUCIU I, 88). - ET. asl. bogatū.

boga z Pl. -ga¹zuri S.n. (1645 HERODOT 234)
LV. 1. Meerenge F., -busen M. La Enichiu¹,
pe boaz, unde cură Marea Neagră în Marea Albă (MIR.
COSTIN, LET.² I, 314). Apa Volga, căzînd în Marea Caspie,
se împarte în 70 și mai bine de boazuri (NEC. COSTIN, LET.²
I, 451; von der Wolgämündung). - Spez.: - Boazul S.m. die
Meerenge bei Konstantinopel; der Bosphorus.
Trecuse împăratul, Sultan Murat ... peste Boaz în ceia
parte La Soudar (MIR. COSTIN, LET.² I, 298). - 2. Rand
des Pelzes. Bland întreagă de carsaci cu bogasu-
rile lor (1794 DOC. S. INF. II, 19). - GR. boaz, bohas,
boaz (BEID. ETYR. 132). - ET. türk. boğaz.

bogăta n siehe bogătaş GR.

bogăta s Pl. -ta¹și S.m. (1557 DEFS²)
reicher Mann, Reicher M. Bogătașii,
ce-au nedejde pre strănsură și avere (DOS. PS. V. 33, 19). -
GR. bogătán (I.-B. 435). - ET. bogat.

bogăta te S.f. (16. Jh. PS. SCH. 48, 11) veralt.
Reichtum M. Cum s-au putut aduna într-o noapte
atita bogătate la un loc? (RETEG. POV. III, 32). Sprw.: Să-
nătate, bogătate (PANN. CL V, 379). - Sau de bogătate dul-
ceței lui ... nu grijești? (CORESI PRAXIU Rm 2, 4, GCR I,
13*). - ET. bogat.

bogăți e Pl. -ți¹și S.f. (16. Jh. PS. SCH. 61, 11)
Reichtum M.; Ggs. sărăcie. - ET. bogat.

bogăta n Pl. -da¹ni S.m. (1901 D.T.)
Grundpfahl M. des Wehrs. - ET. scheint
mit blivan "Pfeiler" verwandt zu sein, durch Volksetymo-
logie auch mit dem Eigennamen Bogdan.

Bogda n (um 1200 DOR)
1. Eigennamen (slav. Übersetzung v. gr. Theodoros), ins-
bes. v. rum. Fürsten. - Daher: - 2. bei den Türken ver-
alt. für: Moldau F., Moldauer M. Spuneți
nouă de Vułcan Unde-i aprigul Bogdan? (AL. PP. 134). - ET.
asl. Bogdānū.

Bogda n-Sara¹ i (um 1710 NEC. COSTIN)
Palast M. des moldauischen Ge-
sandten bei der Pforte. Boierii ...
s-au trimis toți cîte un fiu al său cu beizadea, de au
zezut trei ani la Târigard în Bogdan-Sarai (NEC. COSTIN,
LET.² II, 35). Bogdan-Serai (ARH. ROM. II, 265). - ET. türk.
Bogdan saray.

bogdapro ste Interj. (1665 POIRA I, 126)
Gott vergelt's! Dank beim Empfang von Alm-
sen. Și de ai și bucate multe, să dai și săracilor să
mînce, să-ți zică bogdaproste (MARG. 2 212b). - Daher fam.
danke schön! Să zici bogdaproste că ți dădei
veste (PANN PV. I, 53) du kannst mir dankbar sein, daß ich
dich gewarnt habe. Localnicii ... ziseră bogdaproști de
o întîmplare ca asta (VLAH. GV. 75) die Leute aus dem Ort
waren über diesen Zufall hocherfreut. - Auch substantiv.
Dank M., Danksagung F. Bogdaprostea săra-
cului ți izvor de cîştig în casa bogatului (SEV. POV. 183).
Intînzînd mîna la trecători, care ți dădeau ... cîte un
ban ... primînd în schimb bogdaprostele sale (CL VIII,
451). - Iron.: a umple pe. de bogdaproste jdn. mit
Schmähungen überschütten (SEV. POV.
144). - Fui de bogdaproste Bettlerkind N.
Cînd m-a văzut bunica în ce hal mă aflam, ghemit în de-
sagi ca un pui de bogdaproste (CREANGĂ, CL XIV, 373). - GR.
MOLD. bogdaproste, -ti. - ET. slav. bogŭ da prosti ŭi
wŭrtl. "Gott vergebē dir (deine Sünden)".

bogdăne sc Adj. (1876 AL., D.)
veralt. bei AL. u. PP. moldauisch. Et cunoaște
dumărea ... și malurile turcești, și schelele bogdănești
(TEOD. PP. 552). - ET. Bogdan 2.

bogea r S.m. (1868 BAF.C.)

gemeines Knabenkraut (Orchis Mario; CIH.). - ET. viell. zu *boz*.

boghea scă, boghecu tã S.f. (1889 SEV.NUNYA 280)

Volkstanz M. - ET. unbek. // DA: *boaghe* 2.

boghe t Adj. (1878 CREANGĂ)

MOL.O. *găină boghetă* Geflügelart mit Federbüscheln um die Ohren. *Puicele cele nadolence și boghete* (CREANGĂ, CL IX, 286). - ET. unbek.

bogla r Pl. -glări S.m. (1825 B.)

1. Spange, Klammer F. - 2. (Pl.) sellerieblättriger Hahnenfuß (Ranunculus sceleratus; BR.). - ET. magy. *bogldr*.

Bogoiavle nie S.f. (1635 DRHB XXV, 8)

LV. Epiphaniastfest N. (6. Januar). Vgl. *Bobotează*. - GR. *Bogoiulenie*. - ET. ksl. *bogojavljenije*.

bogonisi r Präs. -se sc V.tr. (1857 ODOB.)

rugăciuni Gebete vor sich hinmurmeln, *Un biet călugăr bogonisea pe sloveneste ... rugete agoniei* (ODOB. MV. 1896, 8). - ET. unbek. // DA: vgl. *a bolborosi* u. slav. *bog* "Gott".

Bogoro dită Pl. -ro dițe S.f. (um 1710 ANTIM.)

LV. Mutter F. Gottes. *Casania La Vovedenia Bogoroditei* (ANTIM. DID. 39). - ET. ksl. *bogorodica*.

bogoslo v Pl. -slo vi S.m. (1581 CORESI, DENS. IST. II, 320)

veralt. Theologe, Gottesgelehrter M. *Și Ioan Bogoslov era acolea aproape* (VARL. CAZ. 2 II, 105a). *Și strînsa sfetnici și filosoft, Arhieri și bogoslovi* (PP., CL XIV, 292). - ET. ksl. *bogoslovü*.

bogoslove sc (+) Adj. (1691 MÄRG.)

theologisch. *Pracum ... mărturiseste bogoslovească glas* (MÄRG. 2 208a). - ET. *bogoslov*.

bogoslo vie (+) S.f. (1683 DOS. VS. Oct. 14; 64b)

Theologie, Gottesgelehrtheit F. *Învățat-au Noe pre feiorii săi ... bogoslovia și învățături intru lucrurile dumnezeiești* (NEC. COSTIN, LET. 2 I, 44). - ET. ksl. *bogosloviže*.

bo gră Pl. bo gze S.f. (1528 DIERS)

Eule F. *Și struțul și bogaa și babita* (BIBLIA 1688 Lv 11, 15) den Strauß, die Nachteule, den Felikan. - ET. unbek.

boca c siehe *pogace* GR.

boi r Präs. boie sc V.tr. (1782 AA ist. II, 10, 439)

1. Färben (Gewebe), anstreichen (Wände, Bretter). *Femeile în Orient au urtăciul obiaiei de ... a-și boi sprîncenele cu nucșoară arsă* (AL. PP. 128) die Frauen im Orient haben die häßliche Sitte, sich die Augenbrauen mit gebranntem Muskatnuß zu färben. - 2. fig.: *pe. jdn. anschnieren. Era cel mai dibaci geom-băș de fete și, ca bun geom-băș, pe mulți bărbai i-a boit* (NĂD. NUV. II, 10). - ET. *boia*; doch auch serb. *bojiti*. - SG. ALR SN II, K. 506.

boi 1 Pl. bo iuri S.n. (um 1775 DUM., S. INFL.)

(Körper-)Wuchs M., Statur F. *Căci e fată de bun soi și-i ca trestia la boi* (PP., CL X, 191). *Umbletut lui cel țanțos și boiul lui semăna a boier mare* (ISP. LEG. 1, 58). *Beteag și măruntel la boi* (ODOB. MV. 1696, 50) gebrechlich und von kleinem Wuchs. - ET. türk. *boy*.

boi 2 S. (1893 D.)

Levkofje F. (Cheiranthus). - ET. unbek.

boia r S.f. (um 1780 EN. COGĂLN., LET. 2 III, 198)

1. Farbe (Farbstoff), Schminke F. - 2. (Gewürz) Paprika N. - ET. türk. *boya*. - SG. ALR SN II, K. 532; IV, K. 1107.

boia lă Pl. boie li S.f. (1851 C. NGR. OP. I, 193)

Schminken, Aufputzen N. - ET. *a boi*.

boiana r siehe *bulana* GR.

boiangeri e S.f. (1762 DIB I, 453)

veralt. Färberei F. - GR. *boiengerie*, *boingerie*, *boangerie*. - ET. *boiangiu*.

boiangili c (+)(x) Pl. -lifuri S.n. (DOC. 1788)

Farbwaren (Pl.). *Prăvălie de boiangile* (DOC. 1788, S. INEL. I, 57). - ET. türk. *boyaçılık*.

boiangi u Pl. -gi i S.m. (1712 POTRA I, 250)

veralt. Färber M. - GR. *boiangiu*, *boingiu*, *boiungiu*, *buingiu*, *bagiu*, *bogangiu*. - ET. türk. *boyaç*. - SG. ALR SN II, K. 505.

boia stră Pl. -ia stre S.f. (1852 PANN SPIT. II, 42)

Kuh F., die sich nicht melken läßt (D.T.). - ET. wahrsch. zu *bou*. // DA: setzt lat. **boverstris* aus *bos* voraus.

boiangeri e etc. siehe *boiangerie* etc. GR.

boie r Pl. -ie ri S.m. (1432 DOR)

1. Bojar M. Die Bojarenwürde, dem Adel des Abendlandes ungefähr entsprechend, war ursprünglich Attribut der vom Fürsten ernannten höheren Staatsbeamten (*boteri*

cu boierie), die ihre Titel auch nach ihrer Versetzung i. d. Ruhestand (*boieri mazili*) beibehielten. In späterer Zeit wurden auch die Titel allein, ohne Amt verliehen. Alle Bojaren, sowohl die *boieri cu boierie* als auch die *boieri mazili*, bildeten zusammen mit dem Metropolitan, unter Vorsitz des Fürsten, den fürstlichen Gerichtshof (*divanul domesc*). Sie waren in drei Klassen eingeteilt. Aus der ersten (*veliti boieri, boieri mari*) pflegte der Fürst die Staatsräte (*boieri de sfat*), d. i. die Mitglieder des fürstlichen Staatsrats od. Ministeriums (*sfatul domesc*), sieben an der Zahl, zu wählen; die übrigen Bojaren hießen *boieri de divan*. Außerdem gab es noch eine Klasse niederer Hofbeamten (*boiernași*), die häufig von geringer Herkunft waren u. den Bojaren im Rang nachstanden, jedoch dieselben Rechte u. Privilegien genossen wie diese. Daher: - 2. Edelmann M. (großer, hoher, gnädiger) Herr. *Boierul e tot boier, măcar de ar fi încins cu tei* (ISP., REV. TOC. I, 452, Sprw.) Edelmann bleibt Edelmann, und wäre er in Lumpen gekleidet. *Aurul e boier mare, frumos și învâțat* (C. NGR. 66) das Gold ist ein großer, schöner und gebildeter Herr. *Boierii păririi* die Großen des Landes. *Ascultați cuvântul Domnului boierii Sodomului* (BIBLIA 1688 Js 1,10) höret das Wort des Herrn, ihr Fürsten von Sodom (Σόδομος). *Cum l-au dat pre el arhieriei și boierii noștri spre judecată de moarte* (EV. 1894 I k 24,20) wie ihm unsere Hohenpriester und Obersten überantwortet haben zur Verdammnis des Todes. - Später auch für jede Person v. Stand u. Ansehen. - GR. LV. *boiereni* (INDR. 41; MARG. 2 9b), *boierin*, *boieriu*, *boiarin*, *boiaru*. - Dim. *boieraș* (SBIERA POV. 50). - ET. asl. *bojjarinū*. - SG. ALR SN III, K. 886.

boierănaș siehe *boiernaș* GR.

boier-bașa siehe *baș-boier*.

boierea-lă Pl. -re-li S.f. (1881 JIP.)

iron. A d e l n N. *Am voit să boierim limba, și din multă boiereală ...* (JIP., D.). - ET. a *boieri*.

boierea-să siehe *boieroaică* GR.

boier-en siehe *boier* GR.

boierenaș siehe *boiernaș* GR.

boiere-sc (1584 EGL)

I. Adj. Bojaren-, herrschaftlich. *Curtea boierească* der Bojarenhof. *Că ură lăpușnească E pieire boierească* (AL. PP. 175) denn der Haß eines Lăpușneanu ist das Verderben der Bojaren. - Ehem. *fecior boiereac* Grobknecht M. Die *feciori boierești* beaufsichtigten die Arbeiter; sie unterstanden den Befehlen des Aufsehers (*vătaf de curte*), dieser denen das

Gutsherrn bzw. des Verwalters (*vechil*). - II. 1. S.n. Pl. -re-sc *urii* Fronarbeit F. Feldarbeit, die der Bauer dem Gutsherrn unentgeltlich leisten mußte: *a-și face boierească* die Fronarbeit leisten. Wurde 1864 abgeschafft. - 2. S.f. *boierească* Bauerntanz in Muntenien. - ET. *boier*.

boierește Adv. (1805 CRIȘAN 22)

nach Bojarenart. *Ar fi putut să fie cel mai bogat om și să trăiască boierește* (SBIERA POV. 4). - ET. *boier*.

boiere-t S.n. (1881 JIP.)

selten Bojarenvolk N., Adel M. *Cu opinca cit rața leșască, (tăranii) mergă după pun scris glasu la alegire cu boieretu d-împreună* (JIP. OP. 71). - ET. *boier*.

boieri- Präs. -re-sc (um 1640 URECHE, LET. 1 I, 165)

I. V.tr. z um Bojaren machen, adeln. *Dumnică, după ce au ieșit (Domnul) de la biserică domesească ... au boierit, după obicei, boierii cei mari* (NEC. COSTIN, LET. 2 II, 74). - II. a se boieri 1. a delig werden. - 2. fam. angeben. - ET. *boier*.

boieri-e Pl. -ri-i S.f. (1632 EUSTR. PRAV. 579)

Bojarenwürde F., -stand, Adel M. *Boierii cînd primeau boieria, erau investiți cu caftane* (AL. PP. 139). *Boierii toți ... stau la rînduțala lor și cu semele boieriei lor pe amîndă* (GHEORGACHI, LET. 2 II, 328). - Fig.: *Arz-o focul rezegiei! Eu chiteam că-i boierie și-i numai o sîrăcie* (AL. PP. 227) zum Kuckuck mit dem Freisassengut! Ich dachte, es brächte Reichtum und Ehre, es bringt aber nur an den Bettelstab. - ET. *boier*.

boieri-me S.f. (1698 MINEIUL Sept. 70a)

Gesamtheit der Bojaren, Adel M., Bojaren (Pl.). - ET. *boier*.

boierinaș siehe *boiernaș* GR.

boiernaș Pl. -nași S.m. (1728 RADU POP., MAG. IST. IV, 172)

1. ehem. *boiernaș (de curte)* Hofjunkler M., niederer Beamter des fürstlichen Hofes. *Boierii stau în frunte, apoi boierinașii, iar fruntea frunții domnului era din toți ostașii* (I. NGR., CL IV, 71). Vgl. *boier* 1. - 2. ehem. *de țară* Landjunkler, Krautjunkler M., ehemaliger *boiernaș de curte* od. Nachkomme eines solchen. - Iron. Emporkömmling M. - GR. veralt. *boierinas, boierenas* (CANT. SCRIS. 200), *boierănaș* (BELD. ETER. 128). - ET. *boieren* (siehe *boier* GR.) m. Suff. -as.

boieri-sm S.n. (1839 HEL. Lazăr)

selten Bojarentum N., Adel M. *Legea a putut distrage inegalitățile cele adevărate, privilegiu-*

riale de clase, robia, claca, monopolurile, boierismul (GHICA 235). - ET. *boier*.

boieroaică Pl. -roaice S.f. (um 1600 COD.SIVU.)

Bojari n, Edelfrau F. Boierii și boieroicele, urmați de armău, intrau în grădina (UR.LEG.169).
LM. auch iron. fam. *Grobtuerin F.* - GR. LV.
dafür *boierea să*, Pl. -re^{se}. *E cel om chema-l Agaton, e boierasa lui cheama-o Polftia* (COD.SIVU.HC II,145). Daher nach in Volksdichtung: *Meseni de la masă! Boieri și boierese* (FR.-C.MOȚII 163) ihr Gäste der Tafel! Ihr edlen Herren und Frauen! - Auch *boieroaie, boieri tă*, Pl. -ri^{te}. - ET. *boier*.

boieroș Adj. (1683 DOS.VS.Mai 4;108a)

herrschaftlich, adlig. - ET. *boier*.

boinic S.m. (1643 VARL.CAZ.² II,19a)

LV. Kämpfer, Streiter, Fechter M.
și cel boinic nu va mîntui sufletul lui (BIBLIA 1688 Am 2,14) und der Mächtige soll nicht sein Leben erretten können. *și lăudîndu-se împăratul de un boinic ce avea* (DOS.VS.Oct.26;86a, v. einem Ringkämpfer). - ET. asl. *bojnica*.

boiniță Pl. boinițe S.f. (1683 DOS.VS.Oct.26;86b)

LV. Kampffplatz M. - ET. asl. *bojnica*.

boiso_r siehe bou.

boiște S.f. (DOC.1502)

a) PP. *a merge în boiște* kämpfen. - b) *peștii bat boiște* die Fische laichen (FR.-C.MOȚII 103). - TOPON. *Boiștea* (1502 DRHA III,282). - ET. asl. *boiște* "Kampfplatz".

boiștea_n Pl. -teⁿⁱ S.m. (1885 H.X,31)

Elritze F. (Phoxinus laevis). - ET. *boiște*.

boitânește Adv. (1886 DJPR)

Volkstanz M. (SEV.NUNTA 280). - ET. unbek.

bojbă_i siehe bîjbii GR.

bojdeucă siehe bujdeucă.

bojnita (+) S.f. (1683 DOS.)

(Gützen-)Jempel M. *Mearse pe furis în bojnita idolilor ... Il băgară în bojnita* (DOS.VS.No.19;136b). - ET. asl. *božnica*.

bojoc Pl. bojoci S.m. (1853 PANN)

ugs. Lunge F. des Menschen u. größerer Säugetiere.
Intr-o zi iar veni Hogaia în mîna cu un bojoc (PANN N.70).
- Üblicher Pl.: *Ieși, deochi ... din creierii capului, din rînicîi, din bojoci, din mațe* (TPOD.PP.368, Bespr.).

(Petale) *trăgeau cu foc la niște hori, bătuta, brîul ... și cîte jocuri toate, de puteai să-ti rupi bojocii* *justind* (ISP.LEG.² 238) so daß man außer Atem geriet. - GR. - *jog*, ferner Pl. *borjogi* (JOCU 70;95), *borjoti* (TPOD.PP.370). - ET. unbek.; ausführliche Überlegungen bei CIORANESCU 985. - SG. ALR I/I,K.45;ALR SN IV,K.1122.

bojote_i S.m.Pl. (1895 TIKTIN)

ULT. wohlriechende Nieswurz (Helleborus odor.) - ET. wahrsch. zu *bojoc*.

bol Pl. boluri S.n. (um 1805 ȘINCAI N.31)

1. Bolus M. (große, weiche Pille). - 2. Bolus M., Siegel der F. - ET. gr./lat. *bolus*.

bolboa_că siehe bulboacă GR.

bolboacă_t siehe bulboacă GR.

bol-bol! Interj. (1898 TIKTIN)

ahmt das Kollern des Truthahns nach. Vgl. *a bolborosi* 3. - ET. onomatopet.

bolboacă_nă siehe bulboacă GR.

bolborosi_t Präs. -se^{sc} V.intr. (1683 DOS.PAR.23a)

1. sprudeln. *Capul (răzătat) de-a dăra sărea, Stăgele bolborosea, Trupul metanii făcea* (AL.PP.89). Daher: - 2. v. undeutlich Redenden: *blubbern, murmeln, brummen. Vorova amestecînd, limba bolborăsiîndu-i, balele mergîndu-i și gura aspumîndu-i* (CANT. IST.262). - Auch tr.: *Capul lui Coribut, răzătat de pe umere, cănu la pămînt bolborosînd cuvinte neînțelese* (GANE,CL VII,98). - 3. v. Truthühnern: *kollern*. - GR. *bolborăsi* (CANT. IST.262), *borborăsi* (CANT. IST.ED. 1973,493), *bolboloși* (PP.BURADA CĂL.191), *bolborăsi* (CANT. IST.186). - ET. vgl. serb. *brbljaviti*, bulg. *bûrborja* etc. // onomatopet., siehe auch *bol-bol*.

bolborosi_t Adj. (1805 CRISAN 22)

gemurmelt, gebrummt, geplappert.
Cu rugăcîuni borborăsite sara și dimineața (I.NGR,CL IV,290) mit morgens und abends vor sich hingelapperten Gebeten. - GR. *borborăsit*. - ET. *a bolborosi*.

bolboși_t Präs. -se^{sc} V.tr. (1703 GCD)

ochii glotzen. Cea de-a doua bolboșia ochii săi *verzurii săpărînd scînteii de mînie* (DEL.S.92). Vgl. *bolboșat*, aus *boboș* "Augapfel". - GR. *bolboși*. - ET. unbek.

bolboti_nă Pl. -ti^{ne} S.f. (1806 ȘINCAI E.46)

1. Unkraut N. *Vino, mîndră, prin grădina Smulgtă cîte-o bolbotină* (PP.ȘEZ.I,142). - 2. unreife Frucht. - GR. *golg-*, *gorg-*. - ET. unbek.

bo'lbura siehe volbură GR.

bold Pl. bo'lduri S.n. (1581/2 PO² 263; Ex 25, 31)
 1. Stachel M. zum Antreiben der Tiere etc. In ce chip bioaiul la cal și boldul la măgariu, așa e totașul la norodul fără de lege (BIBLIA 1688 Spr 26, 3) wie dem Roß die Geißel und dem Esel der Treibstock, so dem gesetzlosen Volk die Rute. Și-i impunseră sfintii ochi cu bolduri (DOS.VS.Dech.14; 218a) und sie durchstachen seine heiligen Augen mit Stacheln. - Auch fig.: Suteratul largilor ei nări (ale iepei) era ca boldul unui pînten pentru armasarul care atunci și mai tare se răpezea la fugă (C.NR.OP.I, 30). Amărîciunea cîinței vine bold și se face cușit cu două asușite în inima celui ce pădătuesce (MĂRG.² 49a). - A da bold civașă jdn. anstacheln, anspornen. - 2. spitze Verzierung: Spitze F., z.B. auf einem Giebel, bes. an Bauernhäusern, meist in Gestalt einer kurzen, zugespitzten Holzstange mit gedrechselten Verzierungen; auf einem Zelt: Și au început a bate în corturile turcilor, cît și boldul de la cortul împăratului l-au sfărămat (NECULCE, LET.² II, 80); auf einer Fahne: Și (la acole steaguri) în loc de bold este făcută inimă mare de aur (NEC.COSTIN, LET.² II, 453). - 3. MOL.D.OSTMUNT.DDR. Stecknadel F., sonst ac cu gămălie. - 4. boldul cerului veralt. Pol M. (NF 1703 IIA Glosse). - GR. Dim. boldișor, Pl. -șoa're. - ET. asl. boldī. - SG. ALR SN II, K.523.

boldărie Pl. -ri'i S.f. (1895 ȘEZ.)
 Laden M. Du-te la o boldărie, Adă-mi călămar și hrtie (ȘEZ.IV, 9). - ET. wohl zu boldă.

boldăi Pl. -de'i S.m. (1868 BARC.)
 MNT. Uachshund M. Boldei și dulăi, Șoimeț ș-agărei (TRDD. FP. 419). - S.f. bolde'ică, Pl. -ce. - ET. unbek. // bold mit (für Hundenamen oft verwendeten) Suff. -ei; vgl. Corbei, Lupci, Ursei, Negrei, Albei, Grivei.

boldăică siehe boldei GR.

boldi Präs. -de'sc V.tr. (1683 DOS.)
 ochii stieren, la c. etw. anstieren. Judele Pălie A incorement cînd în cărpulie Ochii ș-a boldit (MAR.SAT.22). Da ce ț-i, măi Tîtrezuale, de-ai boldit așa ochii? (SBIERA POV.182). Ce stai acolo înfipt ca un butuc și boldești ochii la mine? (AL.OP.I, 747). - Ahsol.: Și boldind toți la dînsul (DOS.VS.Dech.5; 201b). Vgl. auch a îmboldi. - ET. bold.

boldiș Adv. (1517 BGL.)
 1. (mit einem spitzen Gegenstand) stachend. - 2. schräg (blickend). - ET. zu bold.

boldișor siehe bold GR.

boldi't Adj. (1705 CANT.IST.134)
 starrend. Ochi boldiți stierende Augen. L-au trîntit Petrea (pe porumbel) ... femeii ... peste ochii cei boldiți și zgîțiți (SBIERA POV.136). Ian te uită cum de stau capetele în pari, cu ochii boldiți la soare (ȘEZ.II, 154). - ET. a boldi.

bolditură Pl. -tu'ri S.f. (1705 CANT.)
 Stich M. mit dem Stachel. De a neprietenilor lovituri și boldituri ferindu-mă (CANT.IST.131). - ET. zu bold.

Bo'lea m. (1498 DOR)
 BUCOV.TR. Popanz M. (Schreckgespenst für Kinder) (MAR.NAȘT.340; 342). - ET. zu boald.

boleac Adj. (1675 MIR.COSTIN)
 LV.MOLD.TR. Ieșidend, kränklich. Om boleac fiind Radul Vodă și de mîni și de picioare (MIR.COSTIN, LET.² I, 288). - ET. zu boald.

boleșniță Pl. -le'șnițe S.f. (1862 PTB.)
 1. Seuche F. - Daher fig.: - 2. Ort, wo Siechtum herrscht. Dar cum puteți trăi attea suflete în boleșnița asta? (VLAR.IC.44; v. einer kleinen Stube, in der Kranke liegen) wie könnt ihr es alle zusammen in dieser Pest aushalten? - ET. slav. *bolestinica, vgl. russ. bolesti etc. "Krankheit"; ukrain. bolesnioja. // Vgl. PASCU S.245, evtl. rum. Abtlg.

boleznă Pl. -le'zme S.f. (1874 ODOB.)
 selten Seuche F. Cînd, prin șohaturi, pică de boleznă ofte o vită din cirezi (ODOB.PS.10). - GR. boleaznă. - ET. asl. bolžnā "Krankheit".

bolf Pl. bo'lfuri S.n. (MS.1818)
 selten TR. (Stein-)Block M. Foarte rîu ne-am socotit De-am lăsat bolfa cel mare De-l sparseră și-l aflară (MS.1818, GCR II, 223). - ET. vgl. asl. bolvavān.

bo'lfă Pl. bo'lfе S.f. (1675 MIR.COSTIN, LET.¹ I, 354)
 1. Geschwulst F. Răcîndu-i-se o bolfă la grumăzi în chip de tragău (NEC.COSTIN, LET.² II, 35). - Dafür bo'lea (FR.-C.MOTII 98). Daher: - 2. MOL.D. ugs. Pl. bolfe Angina, Diphtherie F. (ȘEZ.I, 80; IV, 18). - ET. scheint mit lat. bulbus verwandt.

bolfo's Adj. (um 1832 CORNELLI 178a)
 geschwollen, aufgeblasen. - ET. bolfă.

boli Präs. -le'sc V.intr. (1561 CORESI TE^h 209b; Jo 11, 1)
 an einer schleichenden Krankheit leiden: kränkeln, kränken, siechen. De frică și de griji, bolea pe picioare (DEL.P.164). Copiii cînd bolesa de boald cînească (ISP.LEG.² 128). Bolină la ochi de cursoare

(DOS.VS.Sept.2;3a). - ET. asl. *bolēti*. - SG. ALR II/I, MN 4169,54.

bolind Pl. boli^{zi} S.m. (um 1790 UT)
Feuerkugel F. - ET. it. *bolide*, frz. *bolide*.

bolinde^ț siehe colindet.

boliste Pl. bo^listi S.f. (1880 CREANGĂ)
Seuche F. *M-au trimis la stînd în dumbrava Agapiei ... să șed acolo pînă s-a mai potoli bolistea* (CREANGĂ, CL XIV,370, v. der Cholera). - ET. slav. **boliste* v. *bolž* "Kranker".

bolind Adj. (1632 PUNNUL LEPT.I,281)
TR.BUCOV.BAN. 1. blödsinnig. *Copilul se face bolind și timp la minte* (MAR.NAȘT.16). - 2. schwerfällig. - GR. *bolund* (FR.-C.MOȚII 93;222), *boltn* (TEOD.FP.663), *bolond* (LEX.MARS.103), *bolun*. - ET. magy. *bolond*.

bolindărită Pl. -da^{ri}te S.f. (1783 BENKÖ 411)
Stechapfel M. (*Datura Stramonium* BR.). - GR. *bolun-* (CH.), *bolon-* (D.). - ET. *bolind*. Die Pflanze wurde früher als Mittel gegen Geisteskrankheiten angewendet. Daher auch dt. "Tollkraut".

bolinzi Präs. -ze^{sc} V.intr. (um 1700 LEX.MARS.103)
TR.BUCOV.BAN. blödsinnig werden. (*Hofiile*)
pot să se puie ... pe crieri, și atunci (copiii) bolnzes (MAR.NAȘT.389). - GR. *bolunzi*, *bolonzi*. - ET. *bolind*.

bolinzi^e Pl. -ziⁱ S.f. (um 1700 LEX.MARS.103)
Blödsinn M. (MAR.NAȘT.67). - GR. *bolunzie*. - ET. *bolind*.

bolmoji etc. siehe balmăji.

bolnav Adj. (1551/3 ES 103a;Mt 25,45)
krank: *de trup și de suflet* krank an Leib und Seele, *de inimă* herzkrank, *de friguvi* fieberkrank, *de moarte* sterbenskrank, etc. - GR. MOLDO.TR. auch *bo^lnav*. - Dim. *bolnăvio^r*. - ET. bulg. *bolnav*. - SG. ALR I/I,K.133,ALR SN VI,K.1638.

bolnăvi siehe imbolnăvi.

bolnăvio^s Adj. (1703 GCD)
1. kränklich, kränkelnd. - 2. krankhaft. *Iobăgimea avea să acopere speșele acestui luc bolnăvioș* (SLAVICI,CL V,355). - 3. ungesund. *În capitală trăiești într-o climă bolnăvioasă, că apa e rea* (I.NGR,CL IV,141). - GR. veralt. *bolnicioș* (CANT. HR.326), *bolnăvos*. - ET. *bolnav*. - SG. ALR II/I,K.105.

bolnăvi^e Pl. -viⁱ S.f. (1564 COR.CAZ.,DENS.IST.II,207)
LV. Krankheit F. - ET. *bolnav*.

bolnăvio^r siehe bolnav GR.

bolnice^{ri} Pl. -ce^{ri} S.m. (1643 VARL.CAZ.² I,346a)
LV. Krankenwärter M. *Il duse la bolniță și dede bolnicerului o costandă* (MĂRG.¹ 176b). - GR. -*cea^{ri}*, *-ce^{ri}*; WB. auch -*nștar*. - ET. *bolniță*. // Eher asl. *bolničari*.

bolniță Pl. bo^lnițe S.f. (1643 VARL.CAZ.² I,346a)
1. veralt. Krankenhaus N. (meist zu einem Kloster gehörig). *Făcut-au și ei bolniță în Ierusalim ... puind păzitori să grijască pre acei bolnavi și răniți* (NEC.COSTIN,LET.² I,385). - 2. Ossarium N. in den Klöstern. - ET. asl. *bolnica*.

bolobo^c siehe poloboc GR.

bolocăⁿ Pl. -caⁿⁱ S.m. (1646 A.O.XXII,111)
selten 1. Ochsenname M. - 2. Klotz, Lümmelel M. *Aseară mă culcai și azi iată-mă mare ban!* (JIP.R.188). - ET. viell. Nebenform v. *bolovan*, *bolohan*, ukr. *bovan* hat dieselbe Bdtg.

bolocăno^s Adj. (1889 Ș.)
klobig, plump. *Ca să nu capete (copilul) cap mare, bolocănos, ai mic, rotund și frumos* (MAR.NAȘT.92; 208). - ET. *bolocan*.

bolohaⁿ siehe bolovan GR.

boloni^{că} S.f. (1879 BR.)
breitblättriger Merk (Sium latifolium). - ET. vgl. magy. *bolonyik*.

bolovaⁿ Pl. -vaⁿⁱ S.m. (1501 DRHB)
1. LV. Idol N. *și întru bolovanii săi întărită^e el* (CORESI PS.⁵ 151b;Ps 77,64). - 2. *de piatră, de sare* (Stein-, Salz-)Block M. *Cînd s-a ivi dumșmul ... să-l împroșcați cu bolovani* (AL,CL III,61). *Să ia sare la miare și bolovani* *La cirliani* (AL.PP.54). - 3. Volkstanz M. (SEV.MURFA 280). - GR. MOLDO. *bolohan*. - Dim. *bolovăne^l*. - ANTIHROPON. *Bolovan* (1501 DRHB II,28). - ET. asl. *bolivani*. - SG. ALR SN I,K.33.

bolovăne^l siehe bolovan.

bolovăni^r Präs. -ne^{sc} (1862 PTB.)
I. V.tr. ugs. MUNT.: *ochii* die Augen weit aufreißten. *Ausînd și de acestea, sultanul Mehmet undă bolovăni niste ochi ca de năbădăios* (ISP.,CL XII,183). - II. *a se bolovăni* 1. sich ballen. *Norii se bolovănes și se sparg pe loc* (DEL.S.64). - 2. MOLDO. v. Eur-

tar, v. der weibl. Brust: anschwellen, sich entzündend. - GR. *boloháni*. - ET. *bolovan*.

bolovăni s Pl. -ni²uri S.n. (1632 DRHA XXI,155)
Steinhalde F. - ET. *bolovan*.

boloză n Pl. -za²ne S.n. (MS.1693)
LV. (17./18. Jh.) u. PP. Barke F. *Să poată Valahia a face și a avea bolozane, gaici, caice și de toate vasele pe apa Dunării* (DOC.1793,S.INFL.). - GR. *borozan* (MS.1769,CL IX,328), *burazan* (MS.1693,S.INFL.), *bolozale* (im Reim AL.PP.117 u. TECO.PP.644). - ET. unbek.; das Wort kommt auch in einen v. KAR. zitierten serbischen Volkslied vor.

bolta s Pl. -ta²și S.m. (1703 OCD)
TR. Krämer M. *Cînd a ajuns la bolțișă, boltășița încă nu s-a fost sculat și boltașul era încăiat* (MAR. NENTA 702). - S.f. *boltăși* ță, Pl. -țe. - GR. *boldaș*. - ET. *boltă* 3.

bolta Pl. bolți S.f. (DOC.1643,TORGA D.B.75)
1. Wölbung F., Gewölbe N.: *bolta cerului* das Himmelszelt. *Lună tu, stăpîna mării, pe a lumii boltă lunecă* (EMIN.O.I,130) du Mond, des Meeres Gebieter, gleitest an der Weltenkuppel dahin. - 2. Laube F. *O boltă de vișă în care abia pătrundeau razele lunii* (FIL.CIOC.75). *Pe cărare-n bolți de frunze Apucînd spre sat în vale* (EMIN.O.I,55). - 3. TR. Verkaufsort: *Gewölbe N., Laden M. Ca sirna din bolta veche, Cum o tragi, se rupe-n șapte* (I.-B.239). - GR. LV. Pl. *bolte*. - Dim. *bolți* ță, Pl. -țe. - ET. slav. *bolta*, *megy. bolt*, aus rom. *volta*.

bolți Präs. -te²s V.tr. (1703 OCD)
wölbend. - ET. *boltă*.

bolți t Adj. (MS.1654)
Gewölbt. *Și făcu un cerdacel denaintea bisericii* ... *foarte minunat boltit și zugrăvit* (MS.1654,GCR I, 172). *Iată cum s-a dezgrădat bietul oraș (Iași)! abia unde și unde să mai vede cîte un palat vechi cu beciuri boltite* (C.NGR.OP.I,48). - ET. a *bolți*.

bolți ță siehe *boltă* GR.

bolu nd etc. siehe *bolînd* etc. GR.

bomba Präs. -be²z V.tr. (1870 COST.)
bauchig machen, wölben. *Își bombează pieptul înainte, își bolovănește ochii în cap* (VLAH.GV. 106). - ET. frz. *bomber*.

bomba r Pl. -ba²ri S.m. (1825 B.)
Hummel F. (Bombus). - GR. *dumbar* (B.). - ET. vgl.

gr. *βόμβος*, lat. *bombus* "Summen", n.lat. *bombus* "Hummel". Vgl. auch *bondar*, ET.

bombarda Präs. -de²z V.tr. (1840 POEN.I,159)
bombardieren, (mit Bomben) beschießen. - Ben. - GR. *bombardariși*. - ET. frz. *bombarder*.

bombardame nt Pl. -me²nte S.n. (1834 AR 294)
Bombardement N., Beschießung F. - ET. frz. *bombardement*.

bomba rdă S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.II,61)
Bombarde F. - ET. it. *bombarda*.

bomba t Adj. (1806 ȘINCAI E.142)
kugelig, angeschwollen. - ET. a *bomba*.

bo mbă Pl. bo²mba S.f. (1694 FN 35)
Bombe F. *Și au început (moscaii) a arunca și boambe* (NECULCE,LET.² II,400). Vgl. auch *boambă*. - GR. (+) *boambă*. - ET. it. *bomba*.

bombănea lă S.f. (1825 B.)
ugs. Brummen, Murren N. - GR. *bombăială*. - ET. a *bombăni*.

bombăni Präs. -ne²sc (1703 OCD)
I. V.intr. brummen. *Din cînd în cînd bombănea singură: "Să mă afornte pe față, pare-aș fi de sama ei!"* (NĂD.NUV.II,61). *S-a uitat la mine cu neîncredere și, dînd din cap, s-a depărtat bombăvind: "Lasă, Lasă, vă pricepe eu pe toți"* (VLAH.GV.185). *Unii (din copiii) ... începuse să plîngă și să bombănească* (OD.-SL.16). - II. V.tr. 1. pe. jdn. anbrummen, ankurren. *Tăranu e deprins ... a bombăni murerea, a pișca copiii* (JIP.R.127). - 2. c. etw. murren. *Copilul se joacă cu minuțele sale, bombăind vorbe de tainic înșeles* (SLAV.,CL IX,305). - GR. *bombăi*, *bombăni*. - ET. onomatopoeet.; siehe auch *bombar*.

bombi c(e) S.m. (1837 UN)
Seidenraupe F., -wurm M. (Bombyx). - Üblicher vierme de mătase. - ET. n.lat. *bombyx*.

bombi nă Pl. -bi²ne S.f. (1893 D.)
Kröte F. - Sonst *broască rîtoasă*. - ET. unbek.

bomboa nă Pl. -boa²ne S.f. (um 1832 GOL.GONDICA)
Bonbon N. - ET. frz. *bonbon*.

bombonie ră Pl. -nie²re S.f. (1853 UN)
Bonbonniere F. - ET. frz. *bonbonnière*.

bompre s S.n. (1895 TIKTIN)
Bugspriet M.; *bastonul bompresului* der Klüver-

baum; *săgeata bompresului* der Außenklüverbaum. - ET. it. *bompresso*.

bon Pl. bo[˘]nuri S.n. (1852 STAM.W.167)

1. Bon M., Anweisung F. - 2. veralt.

Staatspapier N. So wurden bes. die ältesten Emissionen ruminischer Staatspapiere genannt, z.B. *bonuri rurale* Staatsbons (zur Entschädigung der Grundbesitzer für die vom Frondienst befreiten Bauern), *bonuri domentale* Dominalbons (auf die Staatsdomänen gesichert) etc. - ET. frz. *bon*.

bonca! bo[˘]nea! Interj. (1892 SEZ.I,214)

zur Bezeichnung wiederholten Anstoßens. *Pe drum, bonca, bonca, mă împiedicam de toate pietrele* (DEL.P.299). - GR. *bonc*. - ET. onomatopost.

boncăi Präs. -ie[˘]sc V.intr. (1646 PRAV.MOLD.)

v. Rindern: brüllen; v. Hirschen: röhren, schreiben. *De-i cocos, să nu coteodăească, De-i vaad, să nu boncăliască* (IUP.MB.11, Bespr.). *Și cînd pe la amiază, numai iaca aude Harap Alb un muget îndăușit: cerbul venea boncăluind* (CREANGĂ,CL.XI,183). - Auch refl. (PRAV.MOLD.³ 10). - GR. *boncăni* (S.); MOLD. *boncălui*; *boncălii* (IUP.l.c.), *boncăleui* (SEZ.II,151). - ET. vgl. frz. *beugler*, das v. lat. *buculus* "Üchsein" hergeleitet wird. // SCRIBAN: onomatopost., vgl. asl. **bgkati* mit entspr. Bildungen in den slav. Sprachen.

boncă etc. siehe *bundă* GR.

boncăr S.m. (1805 CRIȘAN 23)

Hummel F. (Bambus). *Că acasă t-iei întoarce ... Cînd bondariu-a face miere* (AL.PP.383). - GR. ΜΛΝΤ. *bombar*, TR. *bongar* (CL.XVII,166), *boncăraș* (SEZ.II,150). - Dim. *boncăraș* (AL.PP.146); Augm. *boncăroș*. - ET. Anscheinend Nebenform v. *bombar*, wozu auch a *boncăni* = a *bombăni* stimmt. Immerhin möge auch an russ. *bondari* (< **bodnari*) "Böttcher" erinnert werden; der dicke gestreifte Leib der Hummel hat mit einem bereiften Fuß Ähnlichkeit. // Letzteres unwahrscheinlich. Eher onomatopost. - SG. ALR SN III,K.745.

boncăreșc Adj. (1852 STAM.W.179)

vespe boncărească Hornisse F. (Vespra Crabro; D.). - ET. *boncar*.

boncă [˘]siehe *bundă* GR.

boncăc (1835 GOR.HAL.II,29)

I. Adj. unter setzt z, klein und dick. *In cellait cap (al mesei) stă cocoana Ghiolița. Gros-cioară, grasă, boncăocă* (DEL.I.V.ș.V.169). *Un spin cu trei fire de barbă ... sbîrcit și boncăc, mitttel ca un copil* (GHICA 504). - II. S.m. kleiner, dicker

Mensch, Knirps M. *Un bunduc* (I.NGR.,CL.III,37, über ein Mädchen). - GR. MOLD. *bunduc*. - Dim. -ce[˘]. - ET. viell. türk.-arab. *bunduk* "Haselnuß, Flintenkugel" (ZENKER 211c).

boncă Pl. -ne[˘]te S.f. (1829 C.NGR.15)

Mütze, Kappe, Haube F. - GR. (+) S.n. *boncă* (UR.LEG.19), Pl. *boncătur* (PP.BUCOV;MAR.NUȚIA 816). - Dim. *boncă* [˘]oă, Pl. -te[˘]le. - ET. frz. *bonnet*.

boncăse S.f.Pl. (1880 CREANGĂ)

MOLD. Sprüche (Pl.). *Oare Grigore a lui Petre Lucăci ... pe la ce școli a învățat, de stie a spune atîtea boncăse și cîndăoria pe la nunți?* (CREANGĂ,CL.XIV,369). Bes. Zaubersprüche (Pl.). *Iar pe femeia sa, prin boncăse o macără* (SEZ.II,132). - ET. unbek. // Vgl. *gimboase*, a *gimbosi*.

boncă Präs. *boncă* V.tr. (1819 UN)

vergüten. - ET. it. *bonificare*.

boncăre Pl. -că[˘]ri S.f. (1870 COST.)

Vergütung F. - ET. a *bonfica*.

boncă Pl. -că[˘]ții S.f. (1852 STAM.167)

Vergütung F. - GR. veralt. -*țiu*[˘]ne. - ET. frz. *bonfication*.

boncă (+) Pl. -ju[˘]ri S.n. (1851 C.NGR.)

Mitte des 19. Jh. moderne Jacke F. *Să pui un pantalon elegant, botine de glanț, un boncă făcut după jurnal* (C.NGR.OP.I,187). - ET. frz. *bonjour*. - Im Rum. Spottname für die Kleidung und ihre Träger. Siehe *boncărist*.

boncă (+) S.m. (um 1830 Z.IV,200)

etwa: Modenarr, Stützer M. Spottname, mit dem Mitte des 19. Jh. die jüngere, mit "bonjour" grübende Generation bezeichnet wurde. - ET. frz. *bonjour*.

boncă¹ (1857 POL.)

I. Adj. stumpf (= nicht spitzig). *Cîinii cîrmi cu botul de tot boncă, care se numesc mopsi* (OD.-SL.74). - GR. *bunt* (PTB.). - II. S.n. Pl. *boncă* (Arm.) Stumpf, Stummel M. *Cu boantele înfăpă copilul* (ISP.,Ș.). - ET. unbek., vgl. *mont*.

boncă² siehe *bunt* GR.

boncă Präs. -ne[˘]sc V.intr. (1856 SBIERA)

MOLD.BUCOV. ugs. klopfen. *(Cu ciocanul) lovea cînd intru-n copaciu cînd în altul ... Auzind amîul vîietul acesta, s-au dus să vadă cine boncănește acolo* (SBIERA FOV.78). - ET. unbek. // onomatopost.

bontănitură Pl. -turi S.f. (1856 SBIERA)

K l o p f e n N. Auzind bontănitura și ciocănitura aceasta (SBIERA POV.170). - ET. a bontăni.

bonz S.m. (1874 AL.POEZII III,84)

B o n z e M. (chinesicher Priester). - ET. frz. bonze.

bonzăr Pl. bonzări S.m. (1785 GR.MAIOR,G.LEX.)

H u m m e l F. - GR. bunzar (B.), bınzar (H.), bonzăr-lă'u (SEZ.II,150). - Dim. bonzără's, Augm. bonzărō'i (MAR.INS.194). - ET. a bonzări, vgl. bondar.

bor Pl. bo'ruri S.n. (1840 POEN.I,163)

borul pălăriei Hutkrempe F. Pălăria lui de paie, cu borduri largi și pleostite (VLAH.IC.67). - GR. veralt. bord. - ET. frz. bord.

bo'ra S.f. (um 1812 ȘINCAI)

B o r a F. (Nordostwind im adriatischen Meer). Vântul Borea (ȘINCAI HR.I,204). - ET. it. bora.

borangi'c Pl. -gi'curi S.n. (DOC.1761,Ș.INFL.)

1. ungezvirnte Seide. Căpităneasa ... sărise din plapomă numai în papuci și în cămașă de borangie (GHICA 242). Wird aus den Kokons gesponnen u. zu Hemden, langen Schleiern etc. verwebt. - GR. (+) burangiuc, burangiuc; burangie (INV.COP.1878,56), boronciuc (PP.MAR.NUNTA 345), arom. S.f. birungi'că (OBED.). - 2. Flachsseide F. (Cuscuta Europaea;BR.). - ET. türk. bürüncük.

bora'nță Pl. -ra'nțe S.f. (1783 BENKÖ 410)

B o r r e t s c h M. (Borago;B.,FUSS,NAN.IST.NAT.II,86). - GR. boratã (COST.), MOLD. zburanță. - ET. mittelbar aus lat. bor(r)ago.

borbăno'c siehe brebenoc GR.

borboa'nă siehe broboană GR.

borboa'se S.f.Pl. (1884 H.III,38)

Bezeichnung von versch. Bräuchen, meist in Verbindung mit dem St. Barbaratag (4. Dez.). Vgl. Barbură. - ET. unbek.

borboli'nă S.f. (1872 ISP.)

K n ü p p e l M. Dar să nu-i ziceți (b'tei): Sări, măciuco! dă, borbolino! (ISP.LEG.¹ I,117). - ET. unbek.

borborăsi' etc. siehe bolborosi GR.

bo'rbură siehe volbură GR.

borca'n Pl. -ca'ne S.n. (1628 DRHB XXII,171)

1. Topf M. zum Einlegen v. Obst, Napf M. für

Salben etc. Uite, vezi acest borcan: E dulceată prospătură De caisă din ăst an (SPER.AN.1893 III,73). Borcanele care conțineau alifiile (spîterului) (DEMETR.NOV.9). - MOLD. auch gavanos. - 2. Weinkrug M. și borcanul cel de vin ... care pururea era de tot plin (MARG.²71a). Eine Abbildung bei MANOL.IG.ȚĂR.65. - GR. Dim. borcănă's, Pl. -șe; -ne'l, Pl. -le. - ET. wahrsch. magy. bor "Wein" u. kán "Kanne". // TAMAS: magy. bokál "irdener oder gläserner Wasserkrug" u. z.T. vielleicht auch serb. bokál (wobei die Erklärung für die Epenthese von -r- unzureichend bleibt).

borcănă't Adj. (1840 BUL.G.59)

MUNT. aufgetrieben, aufgeblasen, bauchig. Poamele (măselariței) ... se află într-o teacă borecănă'tă (OD.-SL.266). - Bes. v. der Nase: wulstig, dick. Poți ... nasuri lungi, borecănate la măsură să aduci? (PANN PV.¹ I,172). - ET. borcan.

borcănē'l siehe borcan GR.

borcănō's Adj. (1840 BUL.G.319)

wulstig, dick. Il trage (moașa pe copil) puțin de nas, ca acesta să nu fie turtit sau borcănōs (MAR.NAȘT.88). - ET. borcan.

borcea'g Pl. -cea'guri S.n. (1703 GCD)

wilde Wicke. Toate meiturile păsărești, borcea-gurile și pârîngurile (GAZ.SĂT.XIV,334). - GR. -geac, -geac. - ET. unbek. // türk. burçak, bulg. borčak (CIORANESCU 1022). - SG. ALR SN I,K.143.

borci S.m. (1862 PTB.)

Stechapfel M. (Datura Stramonium;PTB.); Stachelnuss F. (ALEXI). - ET. unbek.

borcu't S.n. (1793 PREDEȚICI II,209a)

MOLD.BUCOV.TR. Mineralwasser N., Quelle F. - GR. burcut. - ET. magy. bórkut.

bord¹ Pl. bo'rduri S.n. (1847 UN)

1. Rand M. -2. Bord M. La, peste bord an, über Bord. - ET. frz. bord.

bord² S.m. (1891 DOINE,DA)

OLT.TR.BAN. Felsen M. - GR. Augm. borda'n. - ET. unbek.

Bo'rdea m. (1502 DOR)

MOLD. Schreckgespenst N. (für Kinder). Vgl. Borza. - ANIHROPON. Bordea (1730 MDGR), Name eines berühmten Räubers, nach dem es einige Toponyme in der Moldau gibt. Daher: ca la Bordea Gefahrenzone F. - ET. unbek., wahrsch. zu bordei.

borde¹ Pl. -de¹ie S.n. (1595 BGL)

Erdhütte F. - Bes. als Ggs. zu *palat, curte*: (elende) Hütte. *Primi 2 uinici de-s feaceră bordeiase* (DOS.VS.No.20;99a). *Alături cu bordeiul era sub pământ o pivniță* (EMIN.EL.16). *Un bordei să ai, numai să fie al tău* (Sprw.) besser in eigener Hütte als in fremdem Palast. *Cîte bordeie, atitea obicei* (Sprw.;Z.V.452) andere Häuser, andere Sitten. - GR. Dim. *bordeia's*, MOLD. -*deie's*, Pl. -*șe*; *bordeu'ș*, Pl. -*țe* (B.). - TOPON. *Bordeiul Nebunului* (1595 BGL.132). - ET. vgl. it. *bor-dello*, prov. frz. *borde* etc., urspr. "schlechte Hütte". // Während DA, PASCU 313 u. REW 1216 für bulg. *borde- li* (*burde- li*, *bordej*, *burdej*) plädieren nimmt SCRIBAN für dieses u. ukr. *burdei* ein rum. Etymon an. Ebenso DENS., GS 7(1937), 87 flg., dar ein thrako-illyr. Substrat voraussetzt. GAMILLSCHEG 263 (u. nach ihm SCRIBAN) sieht germ. *bord* als Grundlage.

borde¹ Pl. -de¹luri S.n. (1806 KLEIN)

Bordell N. - GR. *bordei* (KLEIN). - ET. frz. *bordel*.

bordero^u Pl. -ro^uri S.n. (1894 ALEXI)

Bordereau, Verzeichnis N. (v. Wechseln, Effekten etc.). - GR. *borderol*. - ET. frz. *borderau*.

bordoi¹ siehe *burdoi* S.

bordu¹ siehe *burduf* GR.

bordu¹ Pl. -du¹ri S.f. (1832 AR 278)

Bordüre F., Randstein M., Einfassung F.: *borderu¹ de trotoar etc.* Randsteine, Einfassungssteine. *Soarele apusese după un lung șir de nori fantastici, pre care îi polia o-o borderu¹ de purpur* (C.NGR.OP.I,242). - ET. frz. *borderure*.

boreal¹ Adj. (1832 AR 136)

nördlich, Nord(pol): *auroră boreală* Nordlicht. - ET. n.lat. *borealis*.

boreas¹ Pl. -re¹se S.f. (1563 CORESI PRAXIU,DENS.IST.

II,269) FR. Frau (des Bauern), Bäuerin F. *Toți votnicii trag acasă la copii și la boreasă* (BIBIC.PP.165). *Să vedem ce mi-a pus boreasa de merinde (în traistă)* (RETEG.POV.I,21). - ET. viell. **bođreasă*, f. zu *boar* "Rinderhirt"; od. *boireasă*. // Vgl. alb. *barëshë*, dt. *Bauer* (POGHIRC,ILR II,337).

borfa¹ Pl. -fa¹și S.m. (1781 A.J.IX,42)

fam. G a u n e r M. *Cum? ... un arc de triumf furat? ... Atita clădărie ... cum oare să o faciă zapt cineva, fie măcar acela și un borfaș încoronat?* (OD.PS.79). - ET. *boarfă*.

borfă¹ Präs. -ie¹sc V.tr. (DOC.1718)

a u s p l ü n d e r n. *Că lua de la tot omul ... cte un ort de cap, și borfăia pe toți săraicii eu ael obicei de le lua și straiete de pe dinșii* (DOC.1718,URIC.V,254). - ET. *boarfă*.

borfă¹ie Pl. -și¹i S.f. (1872 ISP.)

MUNT. fam. Spitzbüberei F., Diebeshandwerk N. *Mi s-a urit de borfășie, să facem și noi o hoție care să se mai simță* (ISP.LEG.² 371). - ET. *borfas*.

borhă¹ie S.f.Pl. (1885 H.IX,88)

MOLD. ugs. Eingeweide N. v. Säugetieren. - GR. *bırha'ie, borbă'ie, borhe'ie, borfe'ie*. - ET. unbek.

borhot¹ Pl. -ho¹turi S.n. (1841 POEN.II,146)

T r e b e r (Pl.), Schlempe F. *Borhot de berării de orz; borhot de porumb, seacă etc.* (ALEX.AGRIC.164). - Daher fig.: *Aus schub M. Păgubașul de "Glosariu" (al Academiei), unde procopsitii noștri leri-cografi ... auzirlă ca borhot mai bine de jumătate biată frumoasa noastră limbă românească* (OD.PS.205). - GR. *borhot*. - ET. unbek. - SG. ALR SN I,K.251.

boric Adj. (1827 CHIRIACOPOL 137)

B o r ; *acid boric* Borsäure F. - ET. frz. *borique*.

borilă S.m. (1868 BARC.)

seltene Bezeichnung für versch. Windarten (H.: Südwind, ALEXI: Nordwind). - ET. vgl. *boare*.

bori¹ Präs. -ră¹sc V.tr. (um 1560 CORESI PRAV.3a,TR

XVI,220) ausbrechen, ausspeien, auswerfen. *Nu borf otravă ca aspidele* (MARG.¹ 112a). - Auch fig.: *Fugind ... Mihnea Vodă ... în Ardeal, unde și-au borit și sufletul curînd în prăpăștile iadului* (MIR.COSTIN,LET.² I,367) Fürst M. floh nach Transsylvanien, wo er bald die Seele in den Abgrund der Hölle spie. - Absol.: *brechen, sich übergeben. De va fi borit (preotul) de beție, să se oprească de liturghie* (Ș.TAINE 135). - Jetzt im eig. Sinne nur noch vulg. statt *a vărsa*. - ET. unbek.; gegen lat. *adorreo, -ere* scheint außer der Bdtg. auch -o- zu sprechen, vgl. urt. < *horreo, -ere*. - SG. ALR I/I,K.145.

bori¹ Adj. (1703 GCD)

1. a u s g e w o r f e n. *Inghitit de chit și borit, s-au sculat (Iona) de-au mără la Ninevia* (DOS.VS.Sept.21;23b). - 2. a b s t o ß e n d. - ET. *a borf*, zu 2. vgl. *msil. borito* (H.² III,169).

boritu¹ Pl. -tu¹ri S.f. (um 1560 CORESI PRAV.10b,TR

XVI,228) Auswurf M. (erbrochener Mageninhalt). *Să*

nu vă întoarceți iară la cele dentii ca cinele la bort-tură (MÄRG.¹ 176a). - GR. borituri (PRL 207b). - ET. a bort.

borjo^{ti} siehe bojoc GR.

bornăc Pl. -na^{ci} S.m. (1894 ȘEZ.)

MUNT. geflochtener Kringel, der den an Weihnachten singend umherziehenden Kindern gegeben wird (ȘEZ.III,198). - ET. unbek.

boroa^{nă} Pl. -roa^{ne} S.f. (1839 VAIL.)

MOLD.OSTMUNT.DOBR. Egge F. mit eisernen Zinken. - GR. boronă, borună, borînă; boron (UR.LEG.75.). - ET. vgl. russ.magy. borona. // Die territoriale Verbreitung spricht für ukr. Herkunft. - SG. ALR SN I,K.35.

boroboa^{ță} Pl. -boa^{țe} S.f. (1857 POL.)

fam. schlechter, dummer Streich. Un învățat pe scaunul domniei ar face mai multe boroboațe decât un neghiob (DEL.Î.V.ș.V.50). - A face cuiva o boroboață u. ähnl. jdm. einen Streich spielen. Mult rău mi-a făcut el mie! ... Pentru ce să nu-i fac astăzi și eu lui o boroboață? (DULFU PĂC.35). Cine știe ce-nvîrtește (femeia) și-mi trîntește-o boroboață! (SPER.AN. 1892 I,290). Vgl. auch boantă u. boată. - ET. unbek.

boroc! Interj. (1893 MAR.)

cioroc! boroc! ahmt spottend das unverständliche Gespräch v. Zigeunern (cioare, Krähen, wie sie ihrer Schwärze wegen gescholten werden) nach. Cioroc, boroc S-au strîns toți țigani la un loc ... și se sfătuiră ca să facă o sfîntă mănăstire (MAR.SAT.249). - ET. vgl. boc!, boroi.

boroⁱ Pl. -roⁱ S.m. (1885 H.II,295)

1. Spitzname für Zigeuner. Boroiiul ... Se simți că-i prea flămînd (BOGD.POV.82). - S.f. boroa^{ică}, Pl. -ce. - 2. DOBR. (Dudelsack) Pfeife F. - ET. vermutlich nach cioroi "männliche Krähe", womit der Zigeuner, u. cioroc, boroc, womit seine Rede verspottet wird, neu gebildet.

boroni^l Präs. -ne^{sc} V.tr. (1845 ION.CAL.)

MOLD.OSTMUNT.DOBR. eggen. - GR. boruni, borona. - ET. boroană. - SG. ALR SN I,K.34.

boroșleaⁿ S.m. (1783 BENKÖ 407)

1. Efeu M. (Hedera; CIH.). - 2. Flieder M. - GR. boroștean, boroslan, broștian (B.). - ET. vgl. serb. bršljan etc., magy. borostyán, boroszlán.

borozaⁿ siehe bolozan GR.

borș Pl. bo^{rșuri} S.n. (1806 KLEIN)

1. saure Flüs sigkeit, die durch Gären von Weizenkleie gewonnen wird. - Daraus: - 2. saure Suppe F. (wofür es zahlreiche Rezepte gibt). - Rezensart fam.: nu-i suflă în borș er läßt sich nichts gefallen. Tinerilor de astăzi nu le prea suflă în borș (AL.OP.I,1039). Cu mine să nu suguiască (tata), nu-mi suflă el mult în borș; ori îmi dă pămînt ori știu eu ce-o face (NĂD.NUV.I,151). - Sprw.: Cine s-a fript cu borșul (ciorba), suflă și în lapte acru (în iaurt) ein gebranntes Kind scheut das Feuer. - Übertr. v. saurem Wein etc.: asta e borș, nu vin das ist Essig, nicht Wein. - Trivial: cînd ți-oi da una te umple borșul wenn ich dir eine runterhaue, wirst du im Blut ersaufen. - Fig.: A vîntura mereu din revistă-n revistă același borș de platitudini (VLAH.GV.99) in allen Zeitschriften immer dieselben Plattitüden wiederkauen. - ET. ukr.russ. boršč. - SG. ALR SN IV,K.1105.

borșar^l (1579 DERS)

fam. I. S.m., Pl. -șari^l 1. veralt. Suppenkoch M. - S.f. borșari^{ță} (DOC.1760, IORGA O.E.217). - 2. Liebhaber v. sauren Suppen. - 3. veralt. Spitzname für Soldaten wegen der sauren Suppe, die ihr Hauptgericht bildet. - II. S.n. borșer^l, Pl. borșere Gefäß N., in dem borș zubereitet und aufbewahrt wird. - GR. auch S.f. borșer^{ică}, borșeri^{ță} (MAR.SĂRB. II,6), borșoa^{ică} (PAMF.IND.192), borșoa^{ie} (1579 DERS). - ET. borș.

borșil^l Präs. mă -șesc V.refl. (1862 PIB.)

v. Flüssigkeiten: sauer werden. - Fig.: "Aleu!" zise celălalt soldat, apucîndu-se de nas, "a dracului s-a borșit (turcul)" (ZAMF.NUV.83, v. einer stark verwesten Leiche). - ET. borș.

bo^{rtă} Pl. borti^l S.f. (1499 DERS)

MOLD.BUCOV. 1. Loch N. - A face bortă (Kegelspiel): einen Sandhasen schieben. - GR. Pl. selten auch bo^{rte}. - Dim. bortici^{ică}, Pl. -ce^{le}; borti^{ță}, Pl. -țe (MAR.NAST.283). - 2. bortă, borti^{ță} (Pl. -țe): Grube F., Grübchen N. im Kinn, in der Wange. - ANIHROPON. Borta (1499 DERS). - ET. vgl. ukr. russ. bortă "Höhlung in einem Baum". // CIOBANESCU 1038: dt. Urspr.

borteli^l Präs. -le^{sc} V.tr. (1829 C.NGR.)

MOLD. (durch)löchern, lochen. Glonțul ... bortili perina pe care se răzămă (C.NGR.20). - GR. bortili. - ET. wahrsch. Kreuzung von a borti mit a sfredeli.

borteli^lt Adj. (1820 BELD.N.P.I,96)

durchlöchert, durchbrochen. Păreți

... *borteliți ici-colea de ferestre* (AL., CL VIII, 51). - ET. a *borteli*.

bortii Fräs. -te^{sc} V.tr. (1793 PREDEȚICI I, 88b)
MOLD.: e. ein Loch in etw. machen,
(durch)lochen. - ET. *bortă*.

bortitură Pl. -tu^{ri} S.f. (1793 PREDEȚICI I, 88b)
Vertiefung, Grube F. *Bortitura ce se face pe tăietura dinților (la ații bătrâni)* (FILIP, DASC. 140). - ET. a *bortii*.

bortos Adj. (1805 CRIȘAN 24)
MOLD.TR. v. Büumen, Zähnen etc.: hohl. In mijlocul păturii puse pe bietul copilaș în scorbura unui lemm *bortos* (RETEG. POV. I, 13). O măsca de ale lui care era *bortoașă* (SBIERA POV. 169). - ET. *bortă*. - SG. ALR SN II, K. 609.

bort Pl. bo^rturi S.n. (1599 DOR)
fam. dicker Leib einer Schwangeren: cu *borțul* la gură hochschwanger. Cum o să mă înfățisez eu acum înaintea tată-meu, cu *borțul* la gură? (ISP. LEG. 2 120). - ET. unbek., scheint mit *burtă* verwandt. // Vielfältige Vorschläge bei CIORĂNESCU 1037.

bortos Adj. (um 1832 CORNELLI 113b)
fam. v. Frauen: mit dickem Leib, schwanger. Cînd femeia măritată a rămas *borțoașă* (JIP. SUF. 205). - Im weit. Sinne: dickbäuchig, schwanger. *Alergătorii, supțiratecii ori borțoși, după minister, deputății ori altoeva mai gras* (JIP. R. 63). - ET. *bort*. - SG. ALR I/II, K. 206; ALR II/I, K. 63.

bo^rviz S.n. (1779, TAMAS)
Mineralwasser N. - ET. magy. *borvíz*.

Bo^rza m. (1628 PAȘCA N. 185)
TR. BUCOV. MOLD. 1. Schreckgespenst N. für Kinder. *Merge Borza pe părete și mîinc-un car de fete* (MAR. NAȘT. 340). - 2. (bes. TR. verbreiteter) Familienname. - ET. vgl. magy. *borsas* "struppig", *borsadni* "schaudern".

bosa^{că} S.f. (1843 FUSS)
TR. Apendost M. (Adenostyles). - ET. wahrsch. poln. *bosak* "Barfüßiger" (< asl. *bošŭ* "barfüßig").

bosca^r Pl. -ca^{ri} S.m. (um 1826 REV. N. VII, 320, DA)
MOLD. Taschenspieler, Gaukler M. *Bun scamator ești. "Eu, cucoame? Ferească Dumnezau! Neam de neamu meu n-o fost boscar"* (AL. OP. I, 1296). - ET. wahrsch. *Bosco*, berühmter Taschenspieler, der in der ersten Hälfte des 19. Jh. ganz Europa (1626 Tești) bereiste, daraus wohl zunächst *boscărie*.

boscărie Pl. -rii S.f. (um 1826 REV. N. VII, 320, DA)
MOLD. Taschenspielererei F., Taschenspielerstück, Kunststück N. *Gaukalei F. Neamțul meșter ... D-orice feluri de drăcii: Telegraf, păpuși, surupuri, și mașini de boscărie* (SPER. AN. 1893 III, 51). - ET. siehe *boscar*.

bosche^t Pl. bosche^{te} S.n. (1840 AL., DL 366)
Gebüsch N., Hain M. *Dulce tmi veneai în umbra Tăinuțului boschet* (EMIN. O. I, 121). - ET. it. *boschetto*.

boscoa^{ne} S.f. Pl. (um 1805 ȘINCAI S. 11)
MOLD. TR. BAN. 1. Zaubereien, Zaubermittel (Pl.). *O femeie care ... a făcut niște boscoane sau a băut leacuri veninoase ca să-l omoare (pe prunaul din pntece)* (MAR. NAȘT. 74). *Se zice că la dînsa s-a găsit în traistă: mînd de om mort, gut de iup ... și multe alte bosgoane* (ȘEZĂT. IV, 182). - 2. *Bozgoana*: Helldin versch. mold. Märchen. - GR. BUCOV. MOLD. auch *bozgoane* (ȘEZĂT. II, 150; 182). - ET. vgl. gr. βόσκονα "Zauberrei".

bosconi Fräs. -ne^{sc} V.tr. (1822 BOBB)
bezaubern, besprechen. - ET. *boscoamă*.

bosconi^t Adj. (1822 BOBB)
besprochen, bezaubert. *și crezi c-o rămas o buruiandă ... nefiartă și neboscănită de dînsa?* (POMP., CL IX, 186). - ET. a *bosconi*.

boscoroa^{de} S.f. Pl. (1551/3 ES)
sinnloses, unverständliches Geklapper, Geschwätz. *Boierul voi să curme cu poveștile și cîmiliturile și zise: "Lăsați la dracu boscoroadele este ..."* (BOGD. POV. 231). - GR. *boscoroadă* (ES 10b; Mt 6, 7). - ET. viell. aus *boscoane* entstell. // Siehe a *boscorodi*.

boscorodiⁱ Fräs. -de^{sc} (1551/3 ES)
I. V.intr. LV. murren. *Boscorodiia spre Domnul greind* (ES 74b; Mt 20, 11) murrten sie wider den Hausherrn und sagten ... - II. V.tr. 1. Sinnloses, Unverständliches hersagen: plappern, herleiern. (*scolarul*) ... *Le spune (leacțiile) papagalicește ... cum ar boscorodi versurile unei poezii neînțelese* (VLAH. GV. 133). - Bes.: *rugăcîuni, descîntece* Gebete, Zaubersprüche: *Bătrînii ... își făceau cruce boscorodind molitve* (C. NGR. 277). Daher: - 2. *pe. jdn. im Scherz mit sinnlosen Nachahmungen von rituellen Texten besingen. Ieșam la pirlas cînd trecea cu mortul pe la poarta noastră și-l boscorodeam cu cîmilitura* (CREANĂ, CL XIV, 369; es folgt eine komische Nachahmung der Totengebete). - 3. *pe. jdn. den Kopf volljamern. Femeia mă boscorodea într-una* (GAZ. SĂT. XIV, 347). - ET. DA: lautnachh-

mende Bildung, vielleicht mit Beeinflussung von *bolboro-*
si + boscoade, bzw. magy. *boszoarka*. CIORANESCU 1045
 (nach DRĂGANU u. SCRIBAN): magy. *boszorkányos* (von *TYMAS*
 widerlegt). CADE u. BOGREA, DR IX, 795; ukr. *božkoroditi*
 "Hokus Pokus treiben", was jedoch rum. Ursprungs sein
 kann.

bosio^c siehe *busuioac* GR.

bosma^t Pl. -ma^{le} S.f. (um 1775 DUM., S.INFL.)
 MLNT. veralt. schlimmer Streich. *Fiul îm-*
părutului, cel ce făcuse bosmaca (ISP.LEG.² 372). *Sasul*
nici nu-i da prin gînd că românul are să-i facă bosmaca
 (ISP.BSG.110). - GR. *bosma*. - ET. unbek. // türk. *bozma*.

bosna^t (+) Adj. (1649 MARD.)
 grimmig. - ET. unbek.

bosnia^c (DOC.1785, S.INFL.)
 I. Adj. bosnisch. - II. S.m. Bosnier M. -
 GR. (+) *bosneaⁿ*, *bosnege^s*, *bosnegi^u*. - ET. zu *Bosna*
 (URECHE, LET.¹ I, 132), *Bosnia*, vgl. frz. *bosniaque*.

bosorca^{ie} Pl. -căⁱ S.f. (um 1812 ŞINCAI HR.I, 48)
 TR. Hexe F. Mytholog. Wesen, das verschiedene Gestal-
 ten annehmen kann. - ET. magy. *boszorkány*.

bostaⁿ Pl. -taⁿⁱ S.m. (1593 DIR)
 MOLDO. OSTTR. DCBR. 1. Kürbis M. (Cucurbita, bes. C.
 Pepo). - *Bostan alb* Türkenbund M. (C.Melopepo;
 BR.). - *Cap de bostan* Oummkopff M. Daher: - 2.
 verächtl. Kopf, (hohler) Schädell M. *A fă-*
cut după cum i-a trăsnit prin bostanu lui cel sec (SEZ.
 II, 74). - GR. Dim. *bostăna^s*, -ne^l (Pl. -neⁱ). - ET.
 türk. *bostan* "Genüsegarten", serb. "Melonenfeld, Melone",
 in allen Balkansprachen. - SG. ALR SN I, K. 198.

bosta^{nă} Pl. -ta^{ne} S.f. (1857 POL.)
 MLNT. Kürbisfeld N. *Bostanele sînt plîne cu pe-*
pîni, cu dovleci şi cu castraveti (OD.-SL.32). - GR. BAN.
bostan. - ET. *bostan*.

bostangi^u Pl. -giⁱ S.m. (um 1728 RADU POP., CM I, 269)
 veralt. Bostandschi M. Die Bostandschis,
 wörtl. "Gärtner", bewachten die Gärten u. Schlösser des
 Sultans und bildeten dessen Leibgarde. Ihr Kommandant
 hieß *bostangi-başa* (I.VĂCĂR. I.I.O., TEZ. II, 275). *Împăra-*
tu^l ... fn sarai, supt pasa bostangiilor şi baltagiilor
 (I.VĂCĂR. I.I.O., TEZ. II, 273). - ET. türk. *bostanci*.

bostănărie Pl. -riⁱ S.f. (1870 COST.)
 MOLDO. Kürbisfeld N. - Sprw. *Frica păseşte*
bostănăria Furcht ist der beste Wächter, Vorsicht ist
 die Mutter der Weisheit. - ET. *bostan*.

bostăne^l Pl. -neⁱ S.m. (1871 GLOS.AC.)
 MOLDO. 1. Dim. v. *bostan*. - 2. Zucchini F. - 3.
de-a bostănelul, bostănică Kinderspiel N.
 (SEZ. II, 61; H. III, 312). - ET. *bostan*.

bostăni^{că} siehe *bostănel* 3.

bostoⁿ (+) Pl. -to^{nuri} S.n. (um 1832 GOL.CONDICA)
 Boston M. (Kartenspiel, Tanz). - ET. frz. *boston*.

bosumfla^t Präs. bosu^mflu V.refl. (1844 AL.OP.I, 1036)
 fam. schmolten, maulen. *Aşa vezi bine, bo-*
sumflă-te acum, să crează lumea că eu sînt de vînd, nu
tu! (BENGESCU, CL XI, 60). *În te mai bosumfla, c-aşa glu-*
min noi (AL.OP.I, 1555). - GR. *burs-* (C.NGR., CL X, 406; I.
 NGR., CL XIII, 27), *bors-*, *boz-*, *buz-*. - ET. anscheinend
 **bot* (od. *bod*)-*sufflare* mit Einmischung v. *inflare*, "die
 Lippe aufblasen". Gehört einer zahlreichen Gruppe an,
 vgl. bes. frz. *bouder* u. altsen. *butenfiare* "schmolten".
 Weiteres siehe KÖRTING WB.Nr.1262. // Vgl. frz. *bour-*
soufler.

bosumfla^t Adj. (1852 AL.)
 schmolle, maulend. *A fi, a sta, a şeda*
bosumflat schmolten, maulen. *Tare-s bosumflaşi clirono-*
mii (AL.OP.I, 631, v. Erben, die leer ausgehen). *Ce ai*
dar de şezi aşa bosumflat? (FIL.CIOC.330). - ET. a *bo-*
sumfla.

bosuna^r siehe *buzunar* GR.

boş Pl. boa^{şe} S.n. (1683 DOS.)
 Hoden M. - GR. Sg.f. *boa^{şă}* (VASICI 240); Pl.m.
bo^{şi}. *Avînd 2 chile la amîndoi boşi* (DOS.VS.Oct.20; 74b;
 v. den einzelnen Hoden); *le taie boaşele* (DOS.VS.Sept.22;
 25a); *durere de boaşe* (DOS.VS.Oct.20; 74b; v. dem ganzen
 Organ). - ET. viell. viat. *bursa* "Beutel". // Wenig über-
 zeugend.

boşa^r Pl. -şa^{ri} S.m. (1868 BARC.)
 MLNT. große Melone. *Stema din cumna împără-*
tească ... creşte, creşte, ba cît oul de găină, ba cît
oul de dropie, ba cît un boşar (DEL.S.82). - ET. unbek.

boşorog^g (1839 VAILL.)
 ugs. I. Adj. bruchleidend. - Fig. substantiv.
 Tattergreis M. - II. S.f. *boşorogă* Ein-
 jähriges Knäuel (Nelkengewächs, Scleranthus
 annuus). - ET. *boş*. - SG. ALR I/I, K. 136.

boşorogea^{lă} Pl. -ge^{li} S.f. (1857 POL.)
 ugs. (Hoden-)B ruch M. - GR. OLT. Pl. -ge^{le}. -
 ET. *boşorog*. - SG. ALR I/I, K. 125.

boşorogi Präs. -ge'sc (1839 VAIL.)

ugs. I. V.tr. j.d.m. einen Hodenbruch verursachen. - II. *a se boşorogi* einen (Hoden-) Bruch bekommen. - Fig.: zum Tattergreis werden. - GR. *boşoroți*. - ET. *boşorog*. - SG. ALR I/I, K. 147.

boştină r Pl. -na'ri S.m. (1632 DRHA XXI, 271)

veralt. 1. Wachshändler M. - 2. Trebersammler M. - 3. Kelterer M. - GR. MOLD. *hoş-* (PAMF. IND. 96), *voş-* (B.). - ET. *boştina*.

bo'stină Pl. bo'stine S.f. (1703 GCD)

Treber (Pl.) v. Weintrauben, Getreide, Wachs. - GR. *boşti'nă*, MOLD. *ho'stină*, *hoşti'nă*; Pl. *boşti'ne* (PP. SEV. NUNYA 94). - ET. asl. *voština*.

bo'stiur siehe *boştur* GR.

boştorogi't Adj. (1892 SEV.)

hohl, ausgehöhlt. *Bofi răchita la pămînt, de bătrînă şi boştorogită ce era* (SEV. POV. 147). - ET. zu *boştur*.

bo'stur Adj. (1868 STAM. M.)

veralt. hohl, leer. *Un nuc bătrîn, pe jumătate boştur, umbra hambarul* (UR. LEG. 176). *Fereastră numai cu gratii de fer ... fără geamuri, boştură* (CL. XVII, 317). *Capetele boştura ale unor cocoanaşi* (STAM. M. 404). - Substantiv. *bo'stură*: *Spicu era sec, boştură* (BOGD. POV. 142). - GR. *boştur*. - ET. türk. *boş tur* "es ist hohl, leer".

bot Pl. bo'turi S.n. (1623 DIERB XVII/4, 219)

1. Schnauze F. (des Hundes, der Ratte etc.), Maul N. (des Pferdes, Rindes, Bären etc.), Schnabel M. (der Gans, Ente etc.). *Ca doară de bot l-ar putea apuca* (CANT. IST. 62). - Redensart: *la botul calcului* ein letzter Trunk, ein Abschiedstrunk (eig. zur Zeit, wo man schon das Pferd zum Aufbruch am Zügel hält). *Ceru să le mai dea ote un pahar să bea, la botul calcului, cum se zice* (ISP. LEG. 2 105). - *A pune pe. cu botul pe labe* jdn. zur Kapitulation zwingen. - 2. fam. pej. vom Mund des Menschen: *Schnabel M., Maul N.* *Fugi de cel ce pupă-n bot, Că îşi ia din pungă tot* (Sprw.) fliehe vor dem Schmeichler! *As-ta nu e de botul (nasul, obrazul) tău* das ist nichts für deinen Schnabel. *Şterge-te pe bot!* wisch dir das Maul! (denn du bekommst nichts). *Ai pufuşor pe botişor* die Schuld steht dir im Gesicht geschrieben. *Eu cam ades vedeam Că tu pe botişor aveai şi pufuşor* (DONICU 8). *Intr-o dimineaţă mă întâlneau bot la bot cu ursul* ist de sub *ferastă* (AL. OP. I, 1309) eines Morgens sehe ich mich plötzlich den Bären gegenüber, der unten vor dem Fenster steht. *Ungurenii rîndaşi, pe jumătate beţi, bot în bot cu fetele din casă?* (ZAMF. LN. 78) die Hausknechte im Tête-à-tête mit den Dienstmädchen. *Să ne joace ca pe urs*

... *doi lingăi nănting ce le pute botu a lapte* (COOB. DC. 1886, 77) daß uns zwei einfältige, grüneschnäblige Schnauzertzer an der Nase herumführen wollen. - *A pica, a da în bot* aufs Gesicht, auf die Nase fallen; *a trîni pe. în bot* jdn. aufs Gesicht, auf die Nase fallen lassen. *Babă era ea, danu babă de cele care să pice-n bot de pe la seisaci, şeptezeci de ani* (BOGD. POV. 27) sie war wohl eine alte Frau, doch keine von jenen, die schon mit sechzig, siebzig Jahren hinfällig sind. - *A-şi vîrî botul în toate ceale* seine Nase in alles stecken. - *A se linge pe bot cu en.* spöttisch; mit jdm. ein Herz und eine Seele sein. - 3. schnauzen-, schnabelförmiges: *Schnauze F., Schnabel M., Spitze F.; botul căni* die Schnauze, der Schnabel des Kruges; *botul peniţei* der Schnabel, die Spitze der Stahlfeder; *botul grîndeliului* das vordere Ende des Pflugbalkens. - GR. Dim. *botişor*, Pl. -şoa're. - ET. wenn it. *botto* "Schlag", frz. *bout* "Ende" etc., wie man annimmt, deutschen Ursprungs sind, so ist *bot* v. ihnen zu trennen. Auch mit lat. *botulus* "Wurst" hat das Wort schwerlich etwas zu tun.

botă_nic (um 1805 ŞINCAI N. 16)

I. Adj. botanisch: *grădina botanică* Botanischer Garten. - II. (+) S.m. Botaniker M. - ET. n.lat. *botanicus*.

botă_nică Pl. -ta'nici S.f. (1800 MOLNAR IST. 66)

Botanik, Pflanzenkunde F. - ET. n.lat. *botanica*, frz. *botanique*.

botani'st S.m. (1829 UT)

Botaniker M. - ET. frz. *botaniste*.

botă_r Pl. -ta're S.n. (1680 PAŞCA N. 186)

I. S.m., Pl. -ta'ri I. Böttcher M. - 2. Gehilfe M. bei der Weinlese. - II. S.n., Pl. -ta're I. Kette F., die das vordere Ende (*bot*) des Pflugbalkens mit der Karre verbindet. - 2. Halfterstück N. - ET. zu I: *botă*¹, zu II: *bot*.

bo'tă¹ Pl. bo'te S.f. (1703 PAŞCA N. 186)

1. Butte, Bütte F. *Intr-o mînd ȳnea o botă cu păstrăvi vii* (OD. PS. 235) Holzgefäß aus geraden Dauben, oben enger u. durch einen mit einem Loch versehenen Boden geschlossen, mit einer längeren Daube als Handgriff, meist niedrig. Dient zur Mitnahme von Wasser aufs Feld, zur Aufnahme gefangener Fische, zum Transport frischgekelterten Weines etc. - 2. IR. Holzkanne F. *Bottele-n mînd lua ... Ea la apă se ducea* (BIBIC. 263). - GR. S.n. *bot* (ŞINCAI E. 157). - Dim. *boti'şă*, *boti'că*, *boti'şoa'ră*, *botiucă'şă*, S.n. *bote'ş*. - ET. gemeinrom.: span.

etc. *bota*, it. *botta*, frz. *botte*, *boute*; verwandt mit *bute* "Bottich".

bo²tă siehe *bită* GR.

bo²tăș Pl. bo²tăși S.m. (1488 DERS)

veralt. Bezeichnung für versch. Schuharten: a) *Bundschuh* M. Wird aus der den Fuß des Rindes zwischen Knie u. Huf bedeckenden Haut, die unaufgeschnitten abgezogen wird, hergestellt. Unterscheidet sich v. der *opin-că* bes. durch fehlende Spitze. - b) *Pantoffel* M. - c) *Hüttenschuh* M. - d) *Sandale* F. - GR. *botoș*, *botș*, *bătuș*, *botuș*; Pl. *botișe*, *botoși*. - Dim. *bătușe²i*, *botușe²i*. - ET. magy. *botos* "Filzschuh". // Westl. Wanderwort frz. Ursprungs.

botă²u, boti²u S.n. (1853 AL.)

Hirtensstab M. *ș-oile ... Cu botiul le mîna în oodru la Pandina* (AL.PP.55). - ET. *botă* (*bită*).

bo²tcă Pl. bo²tce S.f. (1868 BARC.)

MOLD.BUCOV. 1. *Bienenzelle* F. - 2. *Astloch* N. - GR. *boataă* (H.743). - ET. unbek.

Botea²ză siehe *Bobotează* GR.

bote²i Pl. -te²ie S.n. (1582 DOR)

MOLD.BUCOV.TR.MARAM.CRIȘ.BAN. *Schafherde* F. - GR. BAN. *boteu*. - Dim. *boteia²ș*. - ET. unbek. - SG. ALR SN II,K.390.

boteju²ne S.f. (16.Jh.CV² 78b;1 Petr 3,21)

1. LV. u. arom. *Taufe* F. *Părinții coconului și preoții trebuie să fie nemîncăți la botejune* (MĂRG.² 223b). - 2. NORDMOLD.BUCOV. *Taufschmaus* M. (der unmittelbar nach der Taufe abgehalten wird; sonst heißt er *cumătrie*; MAR.NAȘT.229). - GR. MOLD. *botegiu²ne*; arom. *dzuua di Pătigiune* (PAPAHAGI) "Epiphantias" (6. Januar); megl.-rum. *patișuni*. - ET. a *boteza*. // DA: lat. **baptidio*, -ionem; DENS.IST.II,313, CADE, PAPAHAGI: lat. **baptizatio*, -ionem.

bote²lniță siehe *botniță*.

bote²z Pl. -te²zuri S.n. (1233 DRĂGANU 92)

1. *Taufe* F.: *nume de botez* Tauf-, Vorname; *Botezul Domnului* Christi Taufe (= *Bobotează*). *Botezul lui Ioan de unde era* (ES 80b;Mt 21,25) woher stammte die Taufe des Johannes. - 2. *Taufwasser* N. *Să-mi aduci vasul cu botez, care se păstrează într-o bisericuță de peste apa Iordanului* (ISP.LEG.² 29). - GR. PP. *botezi²e* (FR.-C.MOȘII 195; im Reim). - ET. deverbale v. a *boteza*.

boteza² Präs. bote²z V.tr. (16.Jh.CV² 21a;Apg 22,16)

1. *taufen*: *Tînărul care a botezat și cartea* (GAZ.

SĂT.XIV,470) der junge Mann, der dem Buch auch den Namen gegeben hat, der Titelheld. Auch fig.: *vinul* den Wein taufen (mit Wasser verdünnen). - 2. vom Paten: *un copil* ein Kind aus der Taufe heben, *Pate* stehen. *Nu vrea nimeni să-mi fie cumătru și să mi-l boteze (copilul)* (SBIERA POV.188). - 3. jdm. einen (Spitz-)Namen geben. - 4. MUNT. *weihen*. - GR. MOLD.BAN. u. sonst vereinz. im nördl. Sprachraum *botedza*. Arom. *pătedzare* (PAPAHAGI). - ET. gr. βαπτίζω (lat. *baptizo*); *bo-* steht für *bă-*, mit progressiver Labialisierung; -*dz-* wie in *dzeamă*, *dzamă* aus mgr. ζέω; arom. *p-* für *b-* durch Angleichung an das flg. -*pt-*, wie in alb. *pagëzony*, *pakëzony*. Der Ausfall des *p* ist auffallend, vgl. *șapte* < lat. *sēptem*, *săptămi-nă* < lat. *septimāna* etc. - SG. ALR I/II,K.213.

boteza²t (1564 CORESI CAZ.I,64a)

I. Adj. *getauft*. - Substantiv. TR. *Christ*, *Mensch*, *Rumäne* M. - *Nebotezat*: ungetauft, unrein. - II. S.n. *Taufe*, *Weihe* F. - ANIHROPON. *Botezat* (1585 DERS). - ET. a *boteza*.

botezătoa²re S.f. (1683 DOS.VS.Dech.7;202a)

Baptisterium N. - ET. a *boteza*.

botezăto²r (1551/3 ES 49b;Mt 14,18)

I. Adj. *taufend*. - II. S.m. *Täufer* M. *Sf. Ioan Botezătorul* Johannes der Täufer. - ET. a *boteza*.

bo²tfor Pl. -fo²ri S.m. (1870 I.NGR.,DA)

veralt. *Jagd*, *Reitstiefel* M. *O pereche de botfori, ale căror turetoi lungi se lipeau frumos de pulpele pline și rotunde* (SLAVICI,CL XIV,181) ein Paar Stiefel, deren lange Schäfte sich schön an die vollen, runden Waden anschmiegen. - GR. *botfort* (D.), Pl.f. *botforte* (GANE,CL VIII,99;D.). - ET. frz. *botte forte*.

botgro²s Pl. -gro²și S.m. (1840 POEN.I,780)

Kernbeiber M. (*Coccothraustes vulgaris*). - ET. *bot gros* "dicker Schnabel".

boti²e S.f. (1892 MAR.)

de mac *Mohnkopf* M. (MAR.NAȘT.257). - ET. vgl. magy. *botyok* "Knolle". // Von TAMAS nicht aufgenommen. Kann Derivat von *botă* (*bită*) sein (CIORANESCU 1056).

boti²nă Pl. -ti²ne S.f. (1850 AL.OP.I,416)

Halbstiefel, -*schuh* M. für Männer u. Frauen (MANOL.IG.TĂR.236). *Să pui ... botine de glanț* (C.NGR. OP.I,187). - ET. frz. *bottine*.

botio²s Adj. (1705 CANT.)

knollig, *wulstig*. (*Strutocamila are*) *picioare înalte și la genunchi botioasă ieste* (CANT.IST.75). - ET. wahrsch. *botie*.

botişor r siehe bot GR.

bo`tniță Pl. bo`tnițe S.f. (1841 POEN.II,219)
Maulkorb M. der Hunde, Bären etc.; Maulriemen M. des Pferdezaums, Brett N. mit Stacheln darauf, das dem Kalb über das Maul gebunden wird, damit die Kuh es nicht säugen läßt. Für letzteres CL. *bote`niță*. Auch Schnabel M. des Kahns, des Schlittens (D.T.). - ET. *bot*.

botocăno`s siehe butucănoș GR.

bo`toș siehe botăș.

botor`ș S.m. (1871 GLOS.AC.)
Gimpel, Dompfaff M. (Pyrrhula vulgaris). - ET. *bot roș*.

bo`tuș siehe botăș.

boț¹ Pl. bo`țuri S.n. (1421 DEFS)
rundliche Masse: Klumpen M., z.B. *un boț de aur* ein Goldklumpen; bes. durch Zusammendrücken gebildet, z.B. *un boț de caș*, *de mămăligă* ein Klumpen Schafkäse Maisbrei, *un boț de hîrtie*, *de zăpadă* ein Papier-, ein Schneeball. - Fam. verächtl. v. einem Menschen mit ausdruckslosen Zügen: *un boț cu ochi*. *Ce mai frumuseță: o față spălăciță, un boț cu ochi* (NĂD.NUV.I,68). - A *face un lucru boț* etw. zusammenknüllen. *Iorgu făcu scrisoarea boț în mîna sa și o aruncă cu furie la pămînt* (L.NGR.,CL II,310). - GR. Pl. auch *boți* (de lut) (CANF.IST.119). Dim. *boțuș`r*, *boțușo`r* (Pl. -șoa`re), *boțure`l* (Pl. -re`le). - ET. vgl. it. *bozzo* "aus dem Rohen Cearbeitetes", *bozzolo* "Klumpchen", *bozza*, frz. *bosse* "Baule" etc., die wohl mit Unrecht, wie das rum. Wort zeigt, aus dem German. hergeleitet werden. // REW 1191a verzeichnet das Wort neben it. *boccia*, frz. *bosse*, prov. *bosa* etc. aus lat. **bokya* "Kropf, Kugel, Klumpen". - SG. ALR SN V,K.1501.

boț² Pl. bo`țuri S.n. (1852 STAM.)
Stopper M. (beim Schiffsanker). - ET. it. *bozza*.

boțăte`l S.m. (1840 POEN.I,551)
Nieswurz F. (Helleborus;DAIC.HORT.129). - GR. *bozătel*. - ET. viell. **boțat* "kugelig" v. *boț*, nach der Form der Blüten. Doch vgl. auch *bojotei*.

boți` Präs. -țe`sc (1645 HERODOT 322)
I. V.tr. 1. LV. (auf einen Haufen) drängen. *Nico-lai Cîrmul ... au găsit acolo un doftor de-i tot slobozia stîngele din obras și-l boția la nas ... și ase, din zi în zi, stîngele se tîneha, de i-au crescut nasul (tîiat) la loc* (NECULCE,LET.² II,190). *L-au boțit (pe Turoulet) la un gard și l-au prins viu Tatul Căpitanul*

(NECULCE,LET.² II,253). *Tătarii dau unii înnot în Nîpra, și se înecau și aceia, că-i boțise cazații dinapoi și-i tot tăia* (NECULCE,LET.² II,390). - 2. LM. *o hatnă etc.*, ein Kleid etc. zerknittern, -knüllen, -drücken. - II. *a se boți* 1. LV. sich zusammendrängen. *și s-au boțit toate aceste ... ce scriu mai sus, asupra lui Constantin Duca Vodă la Poartă* (NECULCE,LET.² II,250) und alle die besagten Umstände türmten sich bei der Pforte zu einer schweren Anklage gegen Fürst C.D. - 2. sich zusammenkauern. - 3. zerknittern, zerknüllen, zerdrücken. - ET. *boț*.

boți`t Adj. (1705 CANT.)
1. zusammengedrängt. *Eu dară așe în vetri-lă boțit ... voroava corăbierului cu a Dulfului ascultam* (CANT.IST.132; der Erzähler wird v. den Schiffern, die ihn nicht bemerken, in das eingezogene Segel mit eingebunden). *Moscailii încă stau mulți boțiti la margine în preajma tătarilor* (NECULCE,LET.² II,383) die Russen standen noch zusammengedrängt an der Grenze in der Gegend der Tataren. - 2. zerknittert, zerknüllt, zerdrückt. *Esti palid, ochii roși, hîrtii boțite pe jos, scrisori deschise pe masă, ce-ți este?* (L.NGR.,CL II,311). *Fața mică, boțită și scrijelată, toată în abtrocituri adînci* (VLAH.NUV.126, über das Gesicht einer alten Frau). - 3. zusammengekauert. *Vede-un iepure-ntr-o tușă stînd boțit colo grămadă* (SPER.AN.1892,I,199). - ET. *a boți*.

boțu`ț S.m. (1868 BARC.)
Gichtschwamm M. (Phallus impudicus;S.). - GR. *boțit*. - ET. *boț¹*.

bou Pl. boi S.m. (1235 DRĂGANU 88)
1. Ochse M. - 2. Redensarten: *A-si băga (pune) boii în cîrd (în plug) cu cn.* sich mit jdm. verbinden. - *Nu e în boii săi, nu e în toți boii, nu i-s boii acasă* ihm ist nicht recht wohl, es fehlt ihm etwas. Auch v. seellichem Unbehagen (VLAH.,GAZ.SĂP.XIV,347). - A *face (acoa-te) boi bălțați (breji)* es weit bringen. - *Mi-a luat boii (de) dinainte* er hat mich aufs Trockene gesetzt. - A *merge cu boii* mit der Schneckenpost fahren. - A *munci cu un bou* wie ein Pferd arbeiten. - 3. Sprichwörter (vgl. auch *ara*, *belea*): *Și boul are limba mare (lungă), dar nu poate vorbi (grăi)*, v. jdm., der nicht zu reden wagt: der Ochse hat auch eine große Zunge, aber er kann nicht reden. - *Boul se leagă de coarne și omul de limbă* das Pferd nimmt man beim Zaum, den Mann beim Wort (d.i. Verpflichtungen wollen eingehalten sein). - *S-a dus bou și s-a întors vacă* (PANN IV.⁴ III,31; măgar), *s-a dus viteț și s-a întors bou* eine Gans war ausgeflogen, eine Gans kam heimgeflogen; zieht ein Esel über den Rhein, kommt ein Iah wieder heim. - *Pîndă a geme boii, scriție earul* (v. Leuten, die weniger schwer zu arbeiten haben als an-

dere und sich mehr beklagen als diese) ehe noch die Ochsen stöhnen, knarrt schon der Wagen. - *Omul fără boi e ca robul legat de mâini* der gute Wille allein tut's nicht, man muß auch die Mittel haben. - *Ia omul sărac nici boii nu trag* der Arme wird stets vom Pech verfolgt. - *Mă lega limba bouului care treieră* du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden (nach: Dt 25,4). - *Cine fără ași un ou, mâine va fura un bou* wer heute ein Ei stiehlt, wird morgen einen Ochsen stehlen. - 4. fig. v. Menschen, die alles stumpfsinnig über sich ergehen lassen: Schaf N. (*Străinul te vinde când poate, iară noi, boulenii lu D-zeu, dormităm, sîntem busteni și puțin simțim* (JIP.OP.85) der Fremde haut einen übers Ohr, wo er nur kann, wir aber, die gutmütigen Schafe, dusein, sind wie Klötze und merken es kaum. - 5. *cap de bou a)* Ochsenkopf M. (Wappen der Moldau; ältere Briefmarke mit demselben). - *b)* fig. v. Menschen: Schafskopf M. - 6. *capul bouului* Sternbild: Stier M. (Taurus). *Gănușa, rarițele, toaca, cap de bou* (FR.-C.MOTII 121). - 7. *de-a bou* Knabenspiegel N., bei welchem ein Stock (*bou*) so geworfen werden muß, daß er sich so und so viele Male überschlägt. - 8. in Tiernamen: *a)* *bou de baltă* α MUNT. TR. Rohrtrommel F. (*Ardea stellaris*). - β) MUNT. Unke, Feuerkröte F. (*Bombinator igneus*). - γ) Schwimmkäfer M. (*Hydrophilus*). - *b)* *bou Domnului, bou lui D-zeu* Marienkäfer M. (*Coccinella*). - *c)* *bou grohotitor* Grunzochse, Yak M. (*Bos grunniens*, D.). - *d)* *bou de noapte* Uhu M. (*Strix Bubo*). - *e)* *cohiul bouului* Zaunkönig M. (*Troglodytes parvulus*). - 9. in Pflanzennamen: *a)* *coada bouului* Königskerze F. (*Verbascum*, BR.). - *b)* *curul bouului* Hundrose F. (*Rosa canina*, BR.). - *c)* *cohiul bouului* Aster, Sternblume F. (Aster); vgl. schweizerisch "Stierauge" (PR.-J.50). - Auch Name anderer, verwandter Komposita, so: *Wucherblume* F. (*Leucaethenum*); *Hundskamille* F. (*Anthemis*, MAR.ORN.I,305); *Rindsaug* N. (*Buphthalmum*, S.). Die beiden ersteren auch dt. "Ochsenauge". - *d)* *limba bouului* Ochsenzunge F. (*Anchusa*, BR.). - GR. Dim. *bou ț*, *bou ̂*, *boulea ̂*, *bougo r* (Pl. *boigo ri*) Öchslein N.; ferner Pl. *boi ți* (FR.-C.MOTII 95). - TOPON. *Boul* (1470 DLRV). - ANIHROPON. *Dragos Boul vornical* (1487 DLRV). - ET. lat. *bos*, *bovis*. - SL. GR. SN III,K.752.

boulea ̂ Pl. boule ̂ ni S.m. (1588 DIR)
Junges Rind. - ET. bou.

boulea ̂ ț Pl. -le ̂ ți S.m. (1588 DIR)
Junges Rind. - ET. bou.

bo ̂ ur ̂ (1479 DLRV)
I. S.m., Pl. bo ̂ ur ̂ i. LV. Auerochse M. (*Bos Ursus*). Kommt in dieser Bdtg. nur in der Sage von *Dragos*

vor, der auf der Jagd nach einem *bou* nach der Moldau gekommen sein und hier ein Fürstentum gegründet haben soll, dem er den Kopf eines *bou* zum Wappen gab. *Fiara aceeașă ce-i daia bou, poate că au fost zimbri* (NEC. COSTIN, LET.² I,84; N.C. ist über die Art des Tieres im Zweifel). Später dafür *zimbri* üblich. - 2. Ochsenkopf M. als Wappen der Moldau. Daher: - 3. veralt. Brandmal N., mit dem Verbräher, Marke F., mit der gezeichte Gefäße, Tiere etc. gezeichnet werden, urspr. mit dem moldauischen Wappen, dann überh. mit irgendeinem Zeichen. *și puneau bourul pe ele (pe vase), adică peoetea domneasă, marca țării* (MELCH. 52). *Și acolo s-au făcut boor într-un giugastru* (DOC.1644, ARH. IST. I, 87, als Grenzscheidezeichen). *Bătîndu-i (pe țilhari), le-au pus și bouri în frunte și într-amîndouă obrazele* (MS.UM 1774, ARH. ROM. I, 258). *Cum se cunosc boii din oireadă și oaii din herghelie de pre bourul lor* (C. NGR. 337). Daher: - 4. veralt. Eichsteuer F. *Să aiă această soală și o pîmîță care să fie scutită de amîndă, de beznă, de bou* (DOC.1765, URIC. I, 116). Die Bestätigung fand durch Einbrennen eines Stempels statt. - 5. Schnabel M. des Bootes (D.T.). - II. v. Hörnern etc. adjektiv. bzw. advertiell: *steil* in die Höhe (gerichtet). *Nu vă rădicoreț coarne buori* (DOS. PS. V. 74, 13; εἰς ὕψος). *Vădăniu pre spureatul suindă-să buor* (DOS. PS. V. 36, 85; ὑπερβολικῶς). *Ține-te, cerbul, cu coarnele cele buore* (NECULCE, LET.² II, 288). Vgl. *bourel u. bouresc*. - GR. *bu ̂ r* (DLRV 80; DOS. VS. I B; CANT. DIV. Titelblatt b); *bu ̂ or* (DOS. PS. V. 1. c.); *bo ̂ or* (DOC. 1644 l. c.); *bo ̂ hor* (PP. BUR. CĂL. 102). - ET. nicht lat. *bos urus*, sondern *bubdulus*, wie die übereinstimmende Entwicklung v. *nubtilum* (LV. nu ̂ r, nu ̂ or, später *no ̂ ur u. nor*) zeigt. Vgl. PLINIUS: *uros quibus imperitum vulgus bubalorum nomen imponit*.

bo ̂ ur ̂ (+) Pl. bo ̂ ure S.n. (1880 MON. OF.)

Böhre r M. *Boure de ghivintuit* (MON. OF. 1880, 1420)
Gewindebohrer. - ET. dt. Bohrer.

bourea ̂ V.tr. (1705 CANT.)

LV. v. Hörnern etc.: in die Höhe strecken, aufrichten. *Armăsarul, coada pre spinare rădăcîndu-și și urechile înainte buirîndu-și* (CANT. IST. 60). (*Vaca Coarnele bouiritu-ș-o* (TEOD. PP. 376). - GR. *bouir ̂*. - ET. *bouir ̂*.

bourea ̂ t Adj. (1705 CANT.)

v. Hörnern etc.: aufgerichtet. *Adăugîndu-i (strucocamilei) la urechile cîute coarne buorate* (CANT. IST. 83). *Cu solita buărată pre bietul iepure în goandă lui* (CANT. IST. 166). - ET. a *bourea*.

bourea ̂ n S.m. (1454 DLRV)

häufiger Eigennamen a) v. Personen: *Bourea* (DLRV 81). - b) v. Tieren. - ET. zu a) Suff. -ean mit dem Inhalt "zu

einer bestimmten Ortschaft bzw. Sippe gehörend". - Zu b) Suff. -ean mit dem Inhalt "Hinweis auf charakterist. Merkmale des Grundwortes", hier "mit Hörnern wie die eines Auerochsen" (*bour¹*).

boure¹ (1483 DLRV)

I. Adj. 1. v. Ochsen: mit großen, gerade aufsteigenden Hörnern. Nur in dem Neu-jahrslied (*Flugul*): *Boi bourei, In ooadă cuăălbei* (AL. PP. 102). - 2. v. den Brüsten: *s p i t z. Dragostea de unde naște? ... De la grai cu drăgănele, De la țite bourele* (AL. PP. 406). - II. S.m. 1. BUCOV. Zauknönig M. (*Trogodytes parvulus*, MAR. OFN. I, 304). - 2. Schnecke F. (B.) - TOPON. *Buorealul* (1483 DLRV). - ET. *bour¹*.

boure^{sc} Adj. (1885 TEOD. PP. 191)

v. den Hörnern. Nur in dem Spruch, mit welchem die Kinder eine Schnecke aus ihrem Haus locken: *Culbeci, culbeci, Scoate coarne bourești și te du la Dunărea și bea apă dulburea*. Gew. zu *boierești* entstellt, da die Bdtg. nicht mehr bekannt ist. - ET. *bour¹*.

bouso^r etc. siehe bou GR.

bovinⁿ Adj. (1850 UT)

rasă bovină Rindvieh N., *peastă bovină* Rinderpest F. - ET. frz. *bovin*.

box¹ Pl. bocși S.m. (1885 H. II, 31)

Hundeart: Boxer M. - ET. dt. *Boxer*, frz. *boxer*.

box² S.n. (1839 AR 351)

1. Boxsport M. - 2. Pl. *bo²uri* Schlagring M. - ET. frz. *boxe* (engl. *box*).

box³ S.n. (1898 TIKTIN)

Kalbsleder N. - ET. frz. *box* (engl. *box-calf*).

boxa^r Präas. -xe^z V.intr. (1837 AR 91)

boxen. - GR. (+) *boxū*. - ET. frz. *boxer*.

bo^{xă} Pl. bo^xe S.f. (1862 PTB.)

Box F., Pferdestand M. - ET. frz. *box*.

boxe^r S.m. (1898 TIKTIN)

Boxer, Faustkämpfer M. - ET. frz. *boxeur*.

boz¹ Pl. boji S.m. (1537 DIERS)

Zwergholunder, Attich M. (*Sambucus ebulus*). Weitverbreitetes Unkraut. Daher: *Că doar duăucile și domșorii nu răsar ca bonul prin satul nostru* (AL. OP. I, 226) die jungen Damen und Herren schießen ja bei uns im Dorf nicht wie Unkraut hervor. - GR. *boziū*, LV. S.f. *bo^zie*, *boz^zie^{te}* (MAR. SAT. 261). - ET. asl. *büzū, *bozū*, vgl. bulg. *büz*, ukr. russ. *boz*, magy. *bodaa*. - SG. ALR SN III, K. 639.

boz² Pl. bozi S.m. (1581/2 PO² 294; Ex 34, 13)

LV. heidnischer Gott, Götze. *Și m-am văduț închinând lui Iraclii bozului celui mare* (DOS. VS. Sept. 4; 21a) *Rabă muncenicul ... muncile ... și nu să închină bozilor* (MARG. ² 169b). - ET. sl. *bogŭ*, Pl. *bozi*.

bozaf^er (+) Adj. (1863 FIL.)

gräulich, blaugrau. *Șal boza-fer mai cu flori pînă colțuri* (FIL. CIOC. 215). - ET. zu türk. *boz* (ZENKER 217c).

bozagieri^e (+) S.f. (DOC. 1796, S. INFL.)

Erfrischungsgetränk N. - ET. *bozagiu*.

bozagili^c (+) S.n. (DOC. 1796, S. INFL.)

1. Herstellung F. von Erfrischungsgetränken. - 2. Beruf M. des Erfrischungsgetränkverkäufers. *Prăvălie de bozagierie ... Iane bozagiul din București cere să lucreze bozagilie* (DOC. 1796, S. INFL.). - ET. türk. *bozacılık*.

bozagi^u (+) Pl. -giⁱ S.m. (1715 S. INFL.)

Verfertiger, Verkäufer M. von Erfrischungsgetränken (*bosan*, *boza* §. EL. TURC.). *Incep prea mulți a se serie (la caste) ... Haidăii de pe la vite, bozagi, plăcintari mulți* (BEYD. LET. ² III, 343). Vgl. auch *baș-buza*. - ET. türk. *bozac*.

bozăie^{te} siehe *boz¹* GR.

bozări^e S.f. (1889 S.)

Menge Attich, Unkraut N. *Uite ce bozării a răsarit prin curte!* schau wie der Hof sich mit Unkraut bedeckt hat! - ET. *boz¹*.

bozățe^l siehe *boțățel* GR.

bozgoa^{ne} siehe *boscoane* GR.

bo^zie etc. siehe *boz¹* GR.

bozumfla^r siehe *bosumfla* GR.

bozuna^r siehe *buzunar* GR.

brac Pl. bra^curi S.n. (um 1832 CORNELLI 112b)

1. Ausschub M., Brack N. *Cal de brac* (selten) ausgemustertes Pferd. *Slab și costeliv ca un cal de brac* (OD. PS. 185). - 2. ungeordneter Haufen. Bei EMIN: *Pe atnd luna străluceste peste-a tomurilor bracuri* (EMIN. O. I, 131) während der Mond über den Sücherhaufen streift. - ET. mittelalt. *Brack*; zu 2: Kontamination mit *vraf* (s. d.).

bra[˘]ce S.f.Pl. (1616 DOR)

Unterhosen (Pl.). - GR. S.m., Pl. *braci*. *Leapă-dă-ti ... braci* (SBIERA POV.240). - ET. lat. *brac(c)ae* "Hosen". - SG. ALR I (MTPP 216).

brachia[˘]l siehe brahial GR.

bracte[˘]e S.f. (1868 BARC.)

Neben-, Deckblatt N. (einer Pflanze). - ET. frz. *bractée*, n.lat. *bractea*.

brad Pl. brazi S.m. (1348 DOR)

1. (*alb*) Tanne, (*roșu*) Fichte F. *Inalt ca bradul* schlank wie eine Tanne. - *Un brad de român, de flăoău* v. einem Menschen v. hohem u. schönem Wuchs: ein Prachtkerl. *Casă de brad* TR. euphemistisch Sarg M. (MAR.ĪNM.235). - Redensart: *Cîntă ș-apoi ce-o da teiu și bradul!* (JIP.OP.91) singe und vertraue deinem guten Stern! - 2. mit buntem Schmuck behangener Baum a) der beim Gang zur Trauung der Braut vorangetragen wird; b) der vor dem Sterbehaus od. Grab eines Jünglings od. Mädchens aufgepflanzt wird. - 3. Tannenzweig N., mit dem am Tag vor der Trauung der Brautwagen geschmückt wird. Der betr. Tag heißt *ziua de brad* (MAR.NUNTA 365) od. kurz *bradul* (SEZ.III,44). - GR. Dim. *brădișo[˘]r*, *brădule[˘]t* (1491 DLRV), *brăde[˘]t* (NĂD.NUV.II,85), *brădi[˘]t* (1429 G.LEX.), *brădițe[˘]l* (1468 G.LEX.); zu 2: *brăda[˘]n*, *brădăna[˘]ș*. - TOPON. *Brădăteț* (1456 DLRV). - ET. vgl. alb. *breth*, *bredhi*. // Vieldiskutiertes Substratwort. Ausführl. Bibliographie bei RUSSU EL.139f.

bragageri[˘]e Pl. ~~v~~i[˘]i S.f. (1857 POL.)

veralt. Hirssetrank-Brauerei, -Schenke F. *Daăă ti este sete, intră într-o bragagerie* (DEL.P.156). - GR. -*giri[˘]e*, MOLD. auch *brăhări[˘]e*. - ET. *bragagiu*.

bragagi[˘]u Pl. -gi[˘]i S.m. (1764 AA ist.III/12,821)

veralt. Hirssetrank-Brauer, -Verkäufer M. - GR. *brahagi[˘]u* (AL.OP.I,531), MOLD. *braha[˘]ș* (1577 DIR), MOLD. LV. *brăha[˘]r(iu)*, *brah-*. - ET. *bragă*.

bra[˘]gă S.f. (um 1528 DERS)

1. Schlempe F., Spülwasser N. der Branntweimbrennerei. Wird zum Mästen verwendet: *A pune boii pe bragă* die Ochsen mit Schlempe mästen. *Mai bine (boii aceștia) ... ar șede la bragă pe somn și pe mîncare* (DONICI 109) diese Ochsen täten besser daran, auf der Mast zu liegen und zu schlafen. - 2. Braga F., Hirsesebier N. Aus gegorenem Hirsemehl gebrautes, im Sommer mit Eis gekühltes Getränk. *Copiii ... adăptîndu-se mereu din donițele cu șerbet roșiu și cu bragă* (FIL.CIOC.139). - Redensart: *ieftin ca braga* besonders billig. - GR. MOLD. *bră[˘]hă*; ferner *bră[˘]ică*

(FR.-C.MOȚII 98). - ET. slav. *braga*, *braha*. // Die meisten WB. schlagen russ. *braga* vor. Da das Wort sowohl bei ANON.CAR. als auch in früheren Dokumenten (*Braga* 1526/8 DRHB; *Brăhaș* 1593 DIR; *Brahă* 1593 DIR) erscheint, ist ein früheres (multipl.) Eindringen ins Rum. anzunehmen.

bra[˘]ghină Pl. bra[˘]ghine S.f. (1875 CIH.)

Weintraubensorte F. - ET. unbek.; vgl. *bagrin*.

bra[˘]hă etc. siehe bragă etc. GR.

brahia[˘]l Adj. (1843 UT)

Arm: *artera brahială* die Armschlagader. - GR. auch *brachial*. - ET. frz. *brachial*.

brahma[˘]n (1800 MOLNAR IST.177)

I. S.m., Pl. -*ma[˘]ni* Brahmane M. (indischer Priester). - II. Adj. brahmanisch. - GR. *brahmin* (AL.POEZII Ed.1974,708; im Reim). - ET. n.lat. *brachmanus*.

brai Pl. bra[˘]iuri S.n. (um 1615 DOR)

MOLD.BUCOV. Stöbel M. zum Einstampfen des gesalzenen Schafkäses im Faß (SEZ.II,150). - ET. unbek., auch ukr. *braj*.

Bran (1421 SUCIU I,101)

Eigenname, fam. in: *Stan (și) Bran* Hinz u. Kunz, der erstbeste. - Dafür: *Nan, Bran: La această n-are treabă să mă judece Nan, Bran* (PANN PV.¹ I,22). - ET. unbek.

brandabu[˘]rcă siehe bandrăburcă GR.

brandenbu[˘]rg Pl. -bu[˘]rguri S.n. (1881 GHICA)

Fangschnur F. auf der Brust der Husarenuniform etc. Diese ist mit mehreren solchen, horizontal u. zueinander parallel aufgenähten Schnüren geschmückt. - GR. -*bu[˘]r* (GHICA,CL XIV,445). - ET. vgl. frz. *brandebourg* (nach dt. *Brandenburg*).

bra[˘]nhie S.f. (um 1805 ȘINCAI N.73)

Kieme F. - GR. *bra[˘]nhie*. - ET. gr./lat. *branchia*.

bra[˘]niște S.f. (1453 DERS)

1. ehem. Krongut N. (Heuwiesen u. Wälder). Als ein solches (*braniștele domnești, ce au fost din vechi* DOC.MOLD.1817,URIC.IV,336) erscheint die längs des rechten Pruthufers gelegene Ebene *Braniște* (bei Iași), welche das Heu für den fürstlichen Marstall lieferte (CANT. DESCRIPTIO II,IV), vgl. auch SOUTZO NOTIONS 87, SUȚU NOT.79). - 2. veralt. zu einem Grundstück gehöriger Wald. *Den vatra satului și den pă-*

mnturi si den finată si den braniste (DOC.MOLD.1642,GCR I,93). *Să-s apere braniste* (DOC.MUNT.1612,ARH.IST.I, 119, wo das unbefugte Schlagen in der *branişte* des Klosters *Arges* verboten wird; DOC.MUNT.1606,HC I,148). - 3. MOLD. (17./18.Jh.) ehem. Abgabe auf Wein an die Stallmeisterei (*comisie*). *Venit Comisiei, ce se numeste braniste ... cîte trei lei de bute* (DOC.1769,ARH.ROM.I,149). Die Benennung rührt daher, weil diese Steuer v. den *branişterii* (s.d.) eingehoben wurde (MELH.CH.44). - ET. sl. (kroat.) *branište* "Bollwerk, Schutzwehr", v. *braniti* "wehren". Die *branişti* scheinen eine Art Schutzwehr gegen die Nachbarvölker gebildet zu haben, vgl. DOC.MOLD.um 1650,ARH.IST.I,107: *Dăm ştire Măriei Dumitale de rîndul unei buciŭi de hotar din munte ... că acea straje ... am şinut-o noi cu vecinii nostri cu Oprigenii ... iară cu ael Loc de braniste nice au avut treabă ... Oprigenii*. Die Erklärung v. *branişte* als einem "pré, bois, forêt en défends" (CH.) (vgl. bulg. *branište* "bois en défends" BOGOROV) läßt sich mit den Quellen nicht in Einklang bringen. // Die 49 toponymischen Belege weisen überhaupt nicht auf ein Grenzgebiet hin, was CHACs Erklärung erhärtet.

branişte_r (+) S.m. (1400 DLRV 79)

MOLD. Aufseher M. der Korngüter (*branişte*), später Futtermeister M. der fürstl. Stallungen. Die *branişterii* ließen durch Fronbauern die *Braniste* (siehe *branişte* 1) abmähen u. das Heu in den Marstall führen u. trieben auch die Weinsteuern für die Stallmeisterei (siehe *branişte* 3) ein (MELH.CH.43). - GR. *branişt(e)ar*. - ET. *branişte*.

bra_nşa Pl. bra_nşe S.f. (1894 ALEXI)

(*de comerţ, de industrie* Geschäfts-, Industrie-)Zweig M., Branche F. - ET. frz. *branche*.

braso_a_vă Pl. -soa_ve S.f. (1877 CREANGĂ)

fam. mit prehlerischen Übertreibungen geschmückte Erzählung; Windbeutelerei, Aufschneidererei F., Pl. Jägerlatein N. *Îa taod-şi gura ... Acuşi se face zăud şi tu nu mai stînceşti u brasoave de-ale tale* (CREANGĂ,CL XI,189). - Daher v. Schmökern: *Ţîi place să stai rostogolit pe o canapea şi să citeşti brasoavele nemţeşti* (XEN.BR.89). - ET. Oer Zshg. mit *Brasov* ist dunkel. // DA: "Übertreiben wie die Kaufleute aus *Brasov*, wenn sie ihre Ware anpriesen." - SG. ALR SN V,K.1397.

brasoave_n Pl. -ve_ni S.m. (um 1420 LDSR 367)

1. Einwohner M. von *Brasov*, Kronstädter. - S.f. *brasoave_năd*, Pl. -ve_nce. - 2. ehem. Verkäufer M. v. landwirtschaftlichen Geräten u. Kurzwaren für Bauern, sog. *Kronstädter Waren*. - 3. (*ădrupă*) *brasoaveană* *Kronstädter Wagen* (Fuhrwagen). - 4. *Brasoaveanca* *Volkstanz* M. (SEV.NUMIA 280). - GR. Sg. -va_n, -va_noa (AL.OP.I,574). - ET. *Brasov*.

brasoave_nsc Adj. (DOC.1823,URIC.V,58)

1. *brasoaveanesc* aus *Brasov*, *Kronstädter* (stammend). - 2. *ladă brasoaveană* *Kronstädter Truhe* (buntbemalter Holzkasten, in dem die Bauern ihre Kleider aufbewahren). *Apoi chemă pe o stuji-nică să deschidă o ladă veche brasoaveană* (GANE,CL XVII,126). - ET. *brasoavean*.

brasoave_nste Adv. (1868 BARC.)

1. nach *Brasov*, *Kronstädter Art*. - 2. MOLD. fam. aufschneiderisch. *Prea frumos le spui aceasta, înăd cam brasoaveşte, Nu ne va mai crede nime* (I.NGR.,CL III,290). Vgl. *brasoavă*. - 3. *Volkstanz M*. Vgl. *brasoavean*. 4. - ET. *brasoavean*.

brasoave_n_e Pl. -ni_i S.f. (DOC.1786,URIC.II,47)

Kronstädter-Waren-Handlung F.; Sg. u. Pl. *Kronstädter Waren*. Vgl. *brasoavean*. 2. - ET. *brasoavean*.

brat (+) S.m. (1410 G.LEX.)

Bruder M. (Slawismus in älteren Texten). - ET. asl. *bratŭ*.

bra_tăs (+) S.m. (um 1600 COD.SIU.)

Genosse, Freund M. *Ceia ce-şi lasă părintii şi fraţii şi sororile şi fratăşii săi* (COD.SIU.,HC II, 467). - GR. *bărateş* (ANON.CAR.), vgl. auch *bărat*. - ET. zu asl. *bratŭ*; vgl. serb. *bratič* "Vetter".

braţ Pl. bra_ţe S.n. (16.Jh.FS.SCH.135,12)

1. *Arm M.*: *a da, a oferi braţul cuiwa jdm.* den Arm geben, anbieten; *a duce pc. la braţ jdn.* am Arm führen. *Nu umblă pe jos decît la braţul unui ministru* (VLAH.DAN I,47) er geht zu Fuß nicht anders als am Arm eines Ministers. *Ele mergeau la braţ înănte* (VLAH.DAN II,162) sie gingen Arm in Arm voran. *A lua, a strînge pc. în braţe jdn.* in die Arme schließen. *A primi pc. u braţele deschise jdn.* mit offenen Armen aufnehmen. *D-ta estî braţul meu al drept* (TEL.SCH.80) du bist meine einzige Stütze. - *Braţul unui râu* der Arm eines Flusses. *Un braţ de mare* ein Meeresarm. - 2. *Arm voli M.*: *un braţ de vreasourî* ein Annoll Reisig. - 3. (*de fotoliu* Sessel-) *Armlehne F.* - 4. *pe braţe* auf dem Schoß. *Ţîntînd mînile pe braţe* (SEZ.II,60). *Ea înădşi se aşesă pe braţele lui* (ZAMP.IAN.171). - *Pe braţe!* fam. Gesundheit! (Zuruf beim Niesen). *Iarm-o prins gutunarîu (strănută)*. "Pe braţe şi la mulţi ani!" (AL.OP.I,839). *Etwa* zu ergänzen: *să fit pe braţele aui doreşti!* - 5. an versch. Geräten u. Werkzeugen (*cleşte, grapă, ferăstrău, taryă etc.*): *Griff, Halter M.* - Spez.: *Bras*

se F. (Tau zur horizontalen Bewegung der Rah, nach frz. *brasse*. - GR. Pl. auch *bra^uțuri* (BIBLIA 1688 Js 15,2; Dn 11,15 u.22). - ET. lat. *bracchium*. // Manche Ausdrücke in der letzten Zeit durch frz. *bras* verstärkt (z.B. *bras de mer, donner, offrir le bras, le bras droit de qq., le bras d'un fauteuil*). - SG. ALR I/II,K.234.

brațele *tă* (+) Pl. -le^{te} S.f. (1834 AR 104)

Armband N. - GR. *brațole* *tă*. - ET. it. *braccialetto*.

brațe *tă* S.f., de-a brațeta Adv. (um 1832 CORNELLI 113b)

a merge de-a brațeta (PANN PV. I II,115; de brațet, la brațetu) cu cn. fam. Arm in Arm mit jdm. gehen. - ET. it. a *bracetto*.

brav Adj. (1821 DOC.T.V.II,31)

tapfer. - ET. it. *bravo*.

bra^uva! siehe bravo!

brava Präs. -ve^z V.tr. (1848 C.NGR.OP.I,285)

pc. jdm. trotzen, die Stirn bieten. - ET. frz. *braver*.

brava *dă* Pl. -va^{de} S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)

beleidigende Prahlerei. - ET. frz. *bravade*.

bra^uvo! Interj. (1799 BERTOLDO,GCR II,170)

bravo! - Auch *bravo tie!* - Fam. iron.: *brava tie!* *Nastasi!* bravo! das macht dir Ehre! das hast du schön gemacht! - Adjektivisch: vortrefflich. Iron.: *Brînză n-avem, pă-puso! cumpărăm, brava gospodari stîntem* (SEZ.I,221). - Superlativ.: *bravisimo*. - GR. fam. *brava, bravos*. - ET. it. *bravo*.

bravu *ră* Pl. -vu^{ri} S.f. (1832 AR 38)

Tapferkeit F. - ET. frz. *bravoure*.

bra^uză Pl. bra^ze S.f. (16.Jh.Ps.SCH.64,11)

1. Furche F. (vom Pflug gezogene Rinne; vom Pflug aufgeworfener Erdstreifen): a trage brazde Furchen ziehen. *Că doctorul în carnea mea Adîncă brazdă tăia* (COȘBUC 55) der Arzt schnitt eine tiefe Furche mir ins Fleisch. - *Calul, boul din brazdă* das rechte Pferd, der rechte Ochse (des Gespanns; Ggs. de către om). - A da pe. la (pe) brazdă jdm. etw. Ungewohntes beibringen: jdm. eingewöhnen, einschulen (wie den Ochsen, den man daran gewöhnt, die Furchenrichtung einzuhalten). *Cal bătrîn și ne-nvățat* la brazdă nu l-ai mai dat (SEV.AN.164) ein altes Pferd läßt sich nicht mehr abrichten. *Va trebui să-l dea la brazdă, să-l facă mai vesel* (VLAH.NUV.49) er wird

ihn ins Geleise bringen, ihn aufheiteren müssen. - A se da la (pe) brazdă sich eingewöhnen, einarbeiten, hineinfinden. *Să te-apuci de avocatură ... O să-ți vie poate greu, un an cel mult, pîn t-ei da la brazdă* (VLAH.DAN II,62) versuch es als Rechtsanwalt. Es wird dir vielleicht schwerfallen, aber in einem Jahr hast du dich eingearbeitet. *Mă dedei pe brazdă a sluji stăpînului cu credință* (GOR.HAL.IV,97) ich gewöhnte mich daran, dem Herrn treu zu dienen. - 2. (de iarbă) Rasenscholle F., Sg. u. Pl. Rasen M. A dormit pe cîmp ... cu capul pe o brazdă de iarbă (CL VII,47). *Vino-n codru ... Unde prispa cea de brazde Crengi plecate o ascund* (EMIN.O.I,75). - 3. (de flori, de legume Blumen-, Gemüse-) Beet N. *Planta ... înfloreste în iuliu, dacă se seamănă ... de-a dreptul în brazde* (DATC.HORT.108). - 4. de fin Schwaden M. Heu, Streifen, den das gemähte Gras bildet. Vgl. *căpiță* 1. - 5. LV. cu brazda în cap Teil einer Eidesformel mit Hinweis auf das betr. Ritual. *Au rădîcat cu sufletul lor și cu brazda în cap* (DOC.1742,URIC.V,313). - GR. Dim. *brăzdiță*, Pl. -țe. - ET. asl. *brazda*. - SG. ALR SN I,K.126.

brăbe *te* etc. siehe vrabie GR.

brăbi *n* S.m. (1868 BARC.)

Kresse F. (*Bunias orientalis*). - ET. unbek.

brăce *le* etc. siehe brăcire GR.

brăci *e* siehe brăcire.

brăci *nă* r Pl. -nă^{re} S.n. (1509 DLW 78)

1. Zugband N., -schnur F. in Bekleidern. *Sai de-mi leagă brăciariul* (PP.,CL I,154). - GR. *bric-* (SEZ.II,150;SEV.MUNT.145); *băr-*, *bre-*. - 2. TR. Querleiste F., welche die Schenkel der Deichselgabel eines Bauernwagens verbindet. - 3. MUNT.OLT. eiserne Querstange zwischen den Hörnern des Pfluges (D.T.). - 4. MOLD. fam. a se strica la brăci^{nă} cu cn. sich mit jdm. überwerfen. - ET. zu lat. *brac(e)lae* "Hosen". - SG. ALR SN II,K.344;IV,K.1172,1174;MTPP 40.

brăci *nă* *tă* Pl. -ri^{te} S.f. (1805 CRIȘAN 24)

1. TR. Einziehhaken M. An einem Ende eingekerbtes Stäbchen, mit welchem das Zugband in Bauernhosen eingezogen wird. - 2. Hosenbund M. - GR. *bric-* (SEZ.II,151). - ET. *brăci^{nă}*. - SG. ALR SN IV,K.1175.

brăci *re* Pl. -ci^{ri} S.f. (1825 B.)

1. TR.OLT. Gürtelband N. (siehe *bată* 3). *Moșă încinge cu brăci^{ri}le pe nepoată* (MAR.NĂȘT.153). - 2. Ketten (Pl.), die die Schoßkelle des Wagens halten (D.T.). - GR. OLT. *brăce^{le}* (MANOL.IG.TĂR.193), *brăci^{le}*

(FR.-C.MOJTI 12 fig.), *brăci* 'e (B.). - ET. zu lat. *brac-* (o)ae "Hosen". Suff. wahrsch. -īle. Vgl. REW 1258.

brăci Präs. -ie'sc V.tr. (1793 PREDEȚICI I,90b) ausmustern, (-bracken); *mărfuri* Waren zurücksetzen. - ET. *brac*; doch auch slav. *brakovati*.

brăci 't Adj. (1805 CRUȘAN 24) beschädigt. *Vr-un pedant ... Printre tomuri brăzuite așezat* (EMIN.O.I,134) ein über vom Alter zerfetztes, angehäuftes Büchern sitzender Pedant. - ET. *a brăci*.

brăda n etc. siehe *brad* GR.

brăde 't Pl. -de'turi S.n. (1436 G.LEX.) Tannenwald M. *Iat-o! Flindă, despre munte Iese luna din brădet* (COȘBUC 7). - ET. *brad*.

brăde 'y siehe *brad* GR.

brădi 's Pl. -di'șuri S.n. (1839 VAIL.) Tannenwald M. *În stînga începe să s-așeze ... un platou la poalele brădișului* (VLAH.DAN I,58). - ET. *brad*.

brădișoa 'ră Pl. -șoa're S.f. (1883 MAR.ORN.II,214) Haselhuhn N. (Tetrao bonasia). - ET. zu *brad*.

brădișo 'r S.m. (1793 PREDEȚICI I,234) 1. Dim. v. *brad*. - 2. Bäumchen N., das nach dem Richten eines Hauses auf dem Dach aufgepflanzt wird (ȘEZ.III,49). - 3. Schachtelhalm M. (Equisetum; ȘEZ.IV,29). - 4. Tannen-Bärlapp M. (Lycopodium Selago; BR.). - 5. Wacholder(-strauch) M. (Juniperus). - ET. zu *brad*.

brădo 'i S.m. (um 1670 ANON.CAR.) Gebäck N. in Menschenform, das am 9. März (*Sfinții 40 de Mucenici*) u. am 14. März (*Sf. Teodor*) zubereitet u. zu versch. Zeremonien des Bruderschaftsrituals verteilt wird. Andere Bezeichnungen: OLT. *brado* 's, MUNT. *brado* 'ci, OLT.SOOTR. *brădule* 'te, auch *brădule* 't, TR. *brendu* 's, *brenduse* 'l (MANGIUCA CĂL.1883). Vgl. MOLD. *sfințișor* (MAR.ÎNM.382), MUNT. *măcenic*. - ET. unbek.

brăha r(iu) siehe *bragăiu*.

Brăila f. (1628 DRHB XXII,7) Braiila (Stadt an der unteren Donau). - Sprw.: *A nimerit orbul Brăila* wer etwas erreichen will, darf sich die Mühe nicht verdrießen lassen. - ET. unbek.

brăile n Pl. -le'ni S.m. (um 1820 BRM I,454) 1. Einwohner M. von Braiila. S.f. *brăilelea* neă. - 2. *Brăilelea* f. Volkstanz M. (JDP. OP.51). - ET. *Brăila*.

brăța 'ră Pl. -ră'ri S.f. (um 1617 EGL 32) 1. Armband N. Daher: - 2. Ring M., mit dem das Sensenblatt an den Stiel befestigt wird. - 3. ringartige Verzierung am Säulenschaft. *Sticlpe au flori la capiteluri și cu brățări la mijloc* (DEL.P. 261). - 4. MOLD. Säule F. (je eine an jeder Seite) der Lade eines Webstuhls. - 5. Haïstreif M. (v. Fässer; D.T.). - GR. -ră're, S.m. -ră'riu (BIBLIA 1688 2 Sm 1,10); MOLD. auch *brățea*, Pl. -ră'le. - ET. lat. *brăchiāle* (vgl. sp. *bracal*, port. *bragal*). - SG. ALR SN I,K.51.

brăți 's Adv. (1868 BARC.) mit den Armen umfassend. *Alții ... De mînie-nfierbîntați, Cam brățiș cuprind grămada* (SPER. AN.1892 I,278). - ET. *brăț*.

brătu 'că S.f. (1893 MAR.) *a lua pe. în brățuă* jdn. in die Arme schließen. *La mîndra m-am dus și-n brățuă mi-am luat-o* (MAR.SAF.31). - ET. *brăț*.

brăzda Präs. -de'z V.tr. (1703 GCD) 1. furchen. (*Mama-pădurilor*) *brăzînd pămîntul cu dîră lungă* (EMIN.PL 7) die Waldröhre, die den Boden mit einer langen Spur durchfurcht. *Valurile etc.* die Wellen etc. durchfurchen, -schneiden; vom Blitzstrahl etc.: (z)erpalten. *Fiecare Lovitură (de tun) spîrgea, brăzda, detuna părății de pămînt ai dusmanului* (GANE,CL XI,371). - 2. pe. jdn. (mit Worten) verletzen. *Nu cumva să vie cineva să-mi zică Vr-un cuvînt obraznic, să mă cam brăzdeze* (SPER. AN.1892 I,266). - GR. *brăzdui* (AL.PP.168). - ET. *brăzdă*.

brăzda 'r S.n. (1868 BARC.) Pflugschar F. (D.T.). - ET. *brăzdă*.

brăzdi 'ță Pl. -di'țe S.f. (1866 AL.PP.393) Kinderspiel N. (beschrieben v. LAMBRIOR,CL IX,8). - ET. *brăzdă*.

bre! Interj. (1703 GCD) meist im Gespräch mit einem männlichen Partner. 1. (m. langem e) drückt Erstaunen aus: o h! e i! *Bre! că mare te-ai mai făcut!* (I.NGR,CL VII,50) ei der Tausend!, bist du aber groß geworden! *Bree! ce derbantlic!* (AL., CL IV,335) nein, so eine Liederlichkeit! *Bre, hei, pora pești și peste porcii, duife* (CANT. IST.132). - 2. (m. kurzem e) unwillig tadelnd: *Vite bre! ce-ai făcut!* sieh

nur, was du getan hast! *Ia-ți de seamă, bre creștina* (SPER.AN.1889 I,5) so besinne dich doch, Mensch. *Hei, răpunde, n-ai, bre, gură?* (SPER.AN.1893 III,278) he, antworte doch, hast du denn keinen Mund? - 3. im Munde v. Türken, Anruf: *hei sa g an!* *De vînaare-î nevasta?* "De vînaare ..." *Da ce cei, bre, pe dînsa?* (ȘEZ.III,58) bietest du deine Frau feil? "Ja". Und was forderst du, sag an, für sie? *Bre, ce este această surba ce o faci tu?* (DION.,TEZ.II,186) sag an, was stiftest du da für einen Aufruhr? *Bre Pandele!* ... *Dă-ne pe Vulcan legat* (AL.PP.135) he, P.! liefere uns V. aus. - GR. *brea* (AL., CL IV,319;BOED.POV.120); auch *bre, bre.* - ET. türk. *bre!*, in allen Balkansprachen vorhanden.

brea băn S.m. (1722 FASCA N.188)
Lärchensporn M. (Corydalis). Meist Dim. *brebene*: *Florile de primăvară, Dediți și viorele, brebenei și toporași* (AL.,CL II,81). - GR. *bre* *benă*, *bre* *bene*, *brea* *bene*, *be* *rbene* (POL.). - ET. unbek.

brea slă Pl. *bre* *slă* S.f. (1645 HERODOT 330)
Körperschaft von Personen gleichen Gewerbes: *Zunft*, *Innung*, *Gilde* F. *Tuturor cîți sînteți cu meșteșug și cu neguțători, veri de ce braslă* (ANIM DID. 29). - Im weit. Sinne: *Stătea în cei mai buni termeni cu toată breasla judecătorească* (XEN.BR.21) er stand mit der ganzen Richterzunft auf bestem Fuß. *Ferice de-aceea braslă Ce Ț-au știut-ți de haslă* (DOS.PS.V.88,65). - GR. MUNT. auch *braslă*. - EF. asl. *bratstvo* "Bruderschaft" (poln. *bractwo*, ukr. *bratstvo* "Zunft"). Lautliche Entwicklung: **bratstvā* - **brastvā* (vgl. *lescaie* aus u. nb. *lecaie*) - **brusvā* - *braslă* (vgl. *slobod* aus *svo-bodŭ*) - *brazlă*.

breas Adj. (1510 DRIB II,157)
1. v. Pferden, Rindern, Schafen: mit einer Blässe (d.h. mit einem weißen Fleck auf der Stirn). - Redensart: *Proprietăreșle de case ... El cunoșteau ca p-un cal breaz* (TEL.SCH.78) bei den Hauswirtinnen war er bekannt wie ein bunter Hund. - 2. fam. *a fi mai breaz* *decît ceilalți* tüchtiger, geschickter, gescheiter sein als die anderen. *De s-ar găsi cineva mai breaz să ne dea răspuns înțelept, drept și plin* (JIP.R.290). - 3. *Breaza, ca la Breaza* Volkstanz M. - GR. Pl. m. MOLD. *breji*, *bresii*. - ET. Anscheinend asl. *brězi* "Birke". Die Birke sticht durch ihre helle Rinde v. den anderen Waldbäumen ab. Vgl. auch nslov. *bresa* (*krava*) "scheckige Kuh" (TONŠIČ). Ein Zshg. mit dt. *blab*, *Blesse* ist weniger wahrsch. // Bdtg. "Birke" nur topon.

breb Pl. *brebi* S.m. (1443 DFHA I,321)
veralt. *Biber* M. - TOPON. *Brebu* (1443), *Brebul* (1522 DRIB II,407). - ET. asl. *břbrŭ*.

breba ță siehe *vrabie* GR.

bre bene siehe *breabăn*.

brebenea c S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
BAN. *Singdrossel* F. (Furdus musicus). - ET. unbek.

brebene l siehe *breabăn*.

brebeno c S.m. (1793 PREDEFICI II,293a)
MOLD.TR.BUCOV. *Immergrün* N. (Vinca minor). - GR. *brăbănoce*, *bărbănoce* (MAR.NUMTA 290), *borbănoce* (BR.), *bălbinoce* (SEV.NUMTA 57), *bărbenog* (MAR.NUMTA 251); *bărbinoce* (PP.ȘEZ.III,51). - ET. mittelb. lat. *pervinea*.

brece Pl. *bre* curi S.n. (1698 TIKTIN)
Break N. (Wagenart). - ET. engl./frz. *break*.

brehăi siehe *brehni*.

brehăitu ră (+) Pl. *tu* ri S.f. (1705 CAMP.)
Gekläff N. *Dulăul ... toată pădurea de lătrături și de brehăituri împlu* (CAMP.IST.57). - ET. a *brehăi* (*brehni*).

brehă u S.m. (1618 DOR)
Kläffler M. *Hameleonul ... pre dulăi și pre cotei și pre alalți brehăi, pre toți la un loc află* (CAMP.IST. 269). - GR. *brehoi*. - ET. a *brehăi* (*brehni*).

brehna ce S.f. (1688 BIBLIA)
LV. *Gäier* M. *Înainteă vulturului mai aproape sta ... brehnacea, șoimul, uleul* (CAMP.IST.16). *Și s-au rînduit spre hrana brehnacelor* (YUNIV;BIBLIA 1688 Ib 15,23). - GR. *brehanace* (COȘT.). - ET. unbek. // Vgl. a *brehni*.

brehni V.intr. (1703 GCD)
kläffen, *bell*, *husten*. *Îară dulăii ... prin som ca cum ar scînci și ar brehăi să vîdea* (CAMP.IST.108). Vgl. a *blehoti*. - GR. a *brhni*. - ET. onomatopost., vgl. asl. *brehati*.

brei S.m. (1783 BENKÖ 430)
Bingelkraut N. (Mercurialis); ferner (wohl unrichtig) *Springkraut* N. (Impatiens noli me tangere;BR.), *Schmeerwurz* F. (Tanus;MANGIUCA CĂL.1883 Iunie). Auch *Bärwurz* F. (Maum athanaticum;FUSS). - GR. *brea* *iu* (B.), *brea* *u* (POEN.), *brî* *iu* (*Foaie verde-a brîiului*;TEOD.PP.480), S.f. *brî* *e* (FUSS, POL.,POEN.,BENKÖ), *brî* *aje* (d.i. *bre* *ie*;FUSS), *bricoa* *lă* (BR.). - ET. unbek.

brelo c Pl. *lo* curi S.n. (um 1832 GOL.CONDICA)
Berlocke F., *Uhrgehänge* N. - GR. *brî* *loc* (POL.), S.f. *berlocă* (STRAM.). - ET. frz. *breloques*.

brenduș siehe bradoș GR.

breslaș Pl. -slași S.m. (um 1730 MUSTE, MAG. IST. III, 43)
Mitglied eines Korps, einer Zunft: *Zunftgenosse*
M. *Ţipiva breslași ... vasluceni de cei buni de gură, s-au pîrît de faţă înaintea divanului* (NECULCE, LET. I, 315). *Ulîţele ... ce abia atunci începuse ... a se împline, ici cu gardul unei colibe de vacin, mai colo cu ulușele unei oăscioare de brășlas ori de scutelnic* (ODOB. MV. 1896, 51). - GR. MUNT. auch *brășlas*. - ET. *brea-sla*.

bretele S.f.Pl. (1840 POEN. I, 183)
Hosenträger M. - ET. frz. *bretelles*.

breveț Pl. -vețe S.n. (1840 POEN. I, 183)
Patent, Diplom N., Bestallungs-
brief M. - ET. frz. *brevet*.

breveta Präs. -te z V.tr. (1857 UN)
patentieren, diplomieren, be-
stellen. - ET. frz. *breveter*.

breviar Pl. -viaře S.n. (um 1812 ȘINCAI HR. II, 213)
Brevier N. - ET. n.lat. *breviarium*.

brezaie Pl. -zăi S.f. (1820 MUMUL. R. 61)
MUNT. Tiermaske F. mit zahlreichen bunten Bän-
dern u. Blumen geschmückt, die um Neujahr vor den Häu-
sern tanzt, wobei das Maul bzw. der Schnabel rhythmisch
bewegt wird. Auch *capră, țură, țură*. - Daher v. etw.
übermäßig Buntem: *Vezi cit e de gătită; diamantele și
rubinele sînt aruncate pe dînsa cu lopata, pară e bre-
zaie sau telelocică* (FIL. CIOC. 1964, 195). *Înățăiții au
bucărit-o (limba românească) ... au scilicet-o dă nu mai
înțelegi, limbă e, ori ce brezaie este?* (JIP. OP. 54). -
GR. *brizaie, brezoi*. - ET. wohl *breaz*.

brezăiaț Adj. (um 1880 JIP.)
buntscheckig, zusammengewür-
felt. *Lege, învățătura, poruncile stăpînirii, cărțile,
toate sînt brezăiate și împupăzate* (JIP. R. 283). - ET. zu
brezaie.

brezi Präs. -ze sc V.tr. (1895 ZAMP.)
selten beflecken. (*Plin de dulceăță*) *pe barbă
și pe haine ... o prinse în brațe și începu s-o sărute,
brezînd-o pe obraz cu dulceăță* (ZAMP. LN. 27). - ET. *breaz*.

brianti nă siehe brilliantină.

briboinic siehe bobornic GR.

bric Pl. bri-curî S.n. (1829 CR 11)
Brigg F. - GR. *brig*. - ET. frz. *brick*, engl. *brig*.

bricea g Pl. -ce g S.n. (DOC. 1754, IORGA S.D. XII, 68)
Taschen-, Federmesser N. - GR. Pl. auch
bricea guri. - ET. vgl. kumen. *bižak*, ähnl. lautend in
allen Nachbarsprachen. -r- vermutlich von *brici* entlehnt.
- SG. ALR SN IV, K. 1049.

briche tă Pl. -che t S.f. (1852 UN)
Brikett N. - ET. frz. *brique*.

brici Pl. bri-ce S.n. (16. Jh. PS. SCH. 51, 4)
Rasier-, Schermesser N. *Sabie ascuțită
mai mult decît briciul hărbitarului* (BIELTA 1688 Ez 5, 1).
- ET. asl. *bricži*. - SG. ALR II/I, MN 6934, 19.

brie siehe brei GR.

briga dă Pl. -gă zi S.f. (1793 FREDETIIG I, 198b)
Brigade F. - ET. frz. *brigade*.

brigadier Pl. -die ri S.m. (um 1710 NEC. COSTIN, LET. I, 72)
Brigadier M. Ehem. Führer einer Brigade,
später auch Unteroffizier bei der Kavallerie u. Artillerie.
*Șeremet ... s-au întors la obus la Tușora, și alții
din brigadiri și din polcovnici* (NECULCE, LET. II, 348).
- *Brigadier silvio* Forstwirt. - GR. veralt. *brigadir,
bregadir, bragadir*. - ET. frz. *brigadier*, auch mittelbar.

brigantî nă Pl. -ti ne S.f. (1838 BUL. G. 283)
1. kleiner Zweimaster. - 2. Besah-
segel N. - GR. -ino. - ET. it. *brigantino*.

brighidă u Pl. -da ie S.n. (1885 H. I, 100)
MOLD. Butterstößel M. (Holzstange mit einer
Scheibe an ihrem Ende, womit die Milch im Butterfaß ge-
schlagen wird. - GR. Pl. auch -dă ie, -de ie. - ET.
unbek.

brîi siehe brei GR.

brilia nt Pl. -lia nte S.n. (1792 UN)
Brillant M. *Era îmbrădat în negru și numai o
stea mică de briliante lucea în borta bumbului* (EMIN. LA.
79) er war schwarz gekleidet, und nur ein kleiner Stern
von Brillanten blitzte im Knopfloch. - GR. veralt. *ber-
ll(i)ant, birll(i)ant*. - ET. frz. *brillant*.

brilianti nă S.f. (1898 TIKTIN)
Brillantine F. - Heute *briantină*. - ET. frz.
brillantine.

brilioa nă Pl. -lioa nce S.f. (1783 BENKÓ)
TR. Schwalbenwurz F. (*Cynanchum Vincetoxi-*
cum; BR.). - GR. *brilia nă* (FUSS). - ET. unbek.

brioa lă siehe brei.

brîncă^r Pl. -că^{ri} S.m. (1852 AL.)

Br i t s c h k a k u t s c h e r M. - GR. veralt. *bricioar* (AL.OP.I,527). - ET. *briscă*¹.

brîncă¹ Pl. brî^{ște} S.f. (1836 AA ist.II/31,32)

Br i t s c h k a F. (leichter Reisewagen). *Se puse într-o brîncă cu un cal, ridică ocolul și mersă acasă* (I.NGR.,CL IV,347). - GR. veralt. *brîcioă*. - Dim. *brîscu* *ță*, -*ii* *ță*, Pl. -*țe*. - ET. poln. *bryczka*; vgl. auch ukr.russ. *brička*.

brîncă² Pl. brî^{ște} S.f. (1805 CRIȘAN 25)

BAN. TR. MARAM. BUCCOV. k l e i n e s T a s c h e n m e s s e r N. mit einer Klinge (MAR.MUNYA 513). - GR. *brîscă*. - ET. *megy. bioska*; -r- aus *brici*, *briceag*. - SG. ALR SN IV,K.1049.

brîncu *ță* siehe *briscă*¹ GR.

brîncă Pl. brî^{ze} S.f. (1895 TRIKTIN)

Br i s e F. - ET. frz. *brise*.

brîglă Pl. brî^{gle} S.f. (1806 KLEIN)

OLT.CRIȘ.TR.MARAM. L a d e F. des Webstuhls. Vgl. *vătăle*. *De cîte ori bătea cu brîglă* (RETEG.POV.V,40) sooft sie die Lade schlug. - Meist Pl.: *Cum țîi umbă minile, Cum tot dai cu brîgălele* (BIBIC.PP.33). - ET. unbek. // Vgl. sl. *břdlo* (DA). - SG. ALR SN II,K.475.

brîncă¹ Pl. brînci S.f. (1620 DOR)

1. T a t z e, P r a n k e F. der Raubtiere. *Leul apucă cu brîncile denainte de săpă cît să să acopere trupul sfintei* (DOS.VS.Apr.1;67a). *O spîndaurară de o strujia cu brînci de her* (DOS.VS.Sept.17;20a); von einem Merkerwerkzeug. - 2. CRIȘ. H a n d F. Sonst fam., meist scherz.: *A da umi copil peste brînci* (GLOS.AC.) einem Kind eins auf die Pfoten (od. Finger) geben. *Borsul și laptele n-ai cum să-l mîninci fără lingură; oelalealte, slavă Domului, le iai cu brîncușița* (GHIB.IV.50; iron. für *furculiță*) Suppe und Milch lassen sich eben nicht ohne Löffel essen, alles übrige aber nimmt man hübsch mit den Fingern. - Vgl. auch: *Auînd cum să sfîrîmă poartă cetățîi sub brîncea cea vitează a lui* (FR.-C.MOȚII 280). - 3. Pl. brînci V o r d e r f ü ß e M., H ä n d e F., sofern sie auf den Boden zu stehen kommen. *A merge, a umbra în (pe) brînci* auf allen vieren gehen. *Dulăii unii în picioare sta ... alții pe brînci lăsați ... dormia* (CANT.IST.108) die Rüdten standen teils aufrecht, teils legen sie auf allen vieren und schliefen. *Cînd te văd în brînci dinaintea ginere-tău* (AL.,CL IV,310) wenn ich dich vor deinem Schwiegersonn im Staub kriechen sehe. - *A da pe (în) brînci* vor Schwäche etc. u. m. f. a l l e n. *Luara bietul om de da pe brînci, zi și neap-te* (ISP.LEG.² 266). - 4. S t o b M. (mit dem man jdn. v. sich entfernt, unwirft). *Una din ele i-au dat babei*

o brîncă de s-au dus pe soări de-a dura (NĂD.,D.). -

Auch S.n. brînci. *Dar cine se putea apropia de dînșii (de arapi)? Numai cîte un brînci le da acestia (oameni-lor) și se duceau peste cap, de se sculau șilozii* (ISP.LEG.² 108). - GR. Dim. *brîncioș*: *Dîndu-i un brîncioșor* (RĂD.RUST.II,159). - Meist Pl. *Le dederă brînci (sfîntilor) de cădăură într-o groapă plină de foc* (DOS.VS.Dunie 10;12b). *Zaltukin avîrlea pe boieri cu brînci pe scară* (GHICA 171). - *Inima îmi dă brînci la c. e s t r e i b t m i c h z u e t w. Inima ti dete brînci și ea nu se putu opri, ci îl sărută* (ISP.LEG.² 47). *Acuma nu-i mai dă inima brînci la nimicuri* (JIP.OP.41) jetzt habe ich nach den Tändeleien kein Verlangen mehr. - 5. in Pflanzennamen: a) G l a s s c h m a l z N. (*Salicornia*;BR.). b) *brîncea ursului* B ä r e n k l a u F. (*Heracleum*). B ä r l a p p M. (*Lycopodium clavatum*;BR.). - GR. Dim. *brîncu* *ță*, -*uli* *ță*, Pl. -*țe*. - ET. gemeinrom. *branca*. - SG. ALR I/I,K.49.

brîncă² S.f. (1802 AA ist.II/31,274)

Krankheit: a) MUNT. R o t l a u f M., R o s e F. (*Erysipelas*). - MOLD. dafür *orbaț*. - b) B r ä u n e F. der Schweine u. Pferde. Daher Schimpfwort für Schweine. - ET. vgl. gr. βράχος "Heiserkeit, Art Krankheit von Schweinen". - SG. ALR II/I,PN 4199,60.

brînci siehe *îmbrînci* GR.

brînci^ș Adv. (1892 SPER.)

1. s c h u p e n d. *L-a bătut și-afară tot brînciș l-a dat* (SPER.AN.1892,141). - 2. a u f a l l e n v i e r e n. - ET. *brîncă*¹.

brîncu *ță* Pl. -cu^{țe} S.f. (1783 BENKŐ 423)

TR. B r u n n e n k r e s s e F. (*Sisymbrium Nasturtium*); gelbes Eisenkraut N. (*S. officinale*;BR.); *brîncuță de grădînd* G a r t e n k r e s s e F. (*Lepidium hortense*;B.). - GR. S.m. *bruneru* *ț* (B.); *bruncu* *ță* (FUSS). - ET. dt. *Brunnenkresse*, mit Einmischung v. *brîncă*¹.

brîndu *șă* Pl. -du^{șe} S.f. (1495 DLRV)

1. *brîndușă de toamnă, toamnăică* (auch *a morților*) H e r b s t z e i t l o s e F. (*Colchicum autumnale*). - 2. *brîndușă de primăvară, primăvaratică* F r ü h l i n g s s a f r a n M. (*Crocus vernus*), K r o k u s M. *Pe deal stă zarea de brînduși albii* (VLAH.,DA; in einem Frühlingslied). - GR. Pl. auch -*du* *și*. - Dim. *brînduși* *ță*, Pl. -*și* *țe*. - ANTIKOPON. *Brîndușe* (1495 DLRV 79). - ET. unbek. // Substratwort (RUSSU EL.101, vgl. CIORANESCU 1105), das auch in die Nachbarsprachen eingedrungen ist. - SG. ALR SN III,K.643.

brîncu siehe *brîncu*.

brine ț siehe birneț.

brinișo r siehe birneț u. brfu GR.

brinza r Pl. -za ri S.m. (1668 DRĂGANU 335)

1. Käsestecher M. - 2. Käsehändler M. - ET. brnză.

brînză S.f. (DOC.um 1356)

1. Käse M. - Spez.: a) brnză (*de oaie*) krümeliger, gesalzener Schafkäse M., Brimsen (Österr.) M. - b) brnză de vacă frischer Kuhkäse: Quark, Topfen M. - c) brnză aburată Schafkäse, der aus gekochter, mit etw. Sauermilch versetzter Süßmilch zubereitet wird. - d) brnză murată, *de Brăila* Schafkäse, der in Salzlake aufbewahrt wird. - 2. săptămîna brnzăi = săptămîna albă (siehe Alb I.4.h): die Butterwoche; Duminica brnzăi der Sonntag der Butterwoche. In 24 zile a lui februarie, în duminica brnzăi (NUȘTE, LEF.² III, 57) lăsatul de brnză der letzte Tag der Butterwoche. - Redensarten: a) *a se duce opt cu a brnzăi* od. *opt și cu a brnzăi nouă*, auch *nouă cu a brnzăi* auf Nimmerwiedersehen davon gehen. *Să-i tragem o tăvăleală să se ducă nouă cu a brnzăi* (DEL.I.V.s.V.136). *Un strein ... văzînd toate cîte se petrec în țara noastră ... ar puffi de rîs și, luîndu-și zîna bună, ar pleca opt și cu a brnzăi nouă* (JIP.SUF.131). Die 7 Fastenwochen mit der weißen Woche - von Ostern aus zurückgezählt - als Bezeichnung einer langen, nie endenwollenden Zeit. - b) *Ca să nu mai treacă o săptămîină a brnzăi peste 18 ani impliniți, fără ca piteala să-i poiesiasă gîtele* (UR.LEG. 18) damit sie mit ihren 18 Jahren unverzüglich unter die Haube komme. - 3. Redensarten u. Sprw.: Brnză bună în burduf de oîine faule Nuß mit gutem Kern. - Fam. *S-a împuțit brnză* sich haben sich miteinander überworfen. - *Frate, frate, (dar) brnză e pe bani* in Geldsachen hört die Gemütlichkeit auf. - *Cînd e brnză*, *nu-i bărbîntă* hast du dies, fehlt dir jenes. - *Zgîrie brnză* Geizhals. - 4. fam. (für treabă) in Verbindungen wie: *Nu e bun de nici o brnză* er taugt zu nichts. *N-am făcut nici o brnză* ich habe nichts ausgerichtet. *Nu facem noi mltă brnză împreună* wir werden keinen Scheffel Salz zusammen aufessen. *Nu băgăm în brnză nici o cojocariți, nici o optîncării* (POP.NUV.160) wie lassen uns weder mit den Kürschnern noch mit den Schustern ein. - 5. Brnză Volkstanz M. (SEV.NUNTA 280). - GR. MOLD.BAN. brnză. - Dim. brnzășo ră, Pl. -șo ră; brnzășo că. - ANTHROPON. Nicolaus Brinza de Sereto (1477 DERV 79), Brnză-veche (1573 EGL 133). - TOPON. Brnză (1490 EGL), Brnzăoia (1560 EGL). - ET. Das weitverbreitete Wort scheint bei den rum. Hirten zu Hause zu sein. Schon im 14. Jh. erwähnt in einem DOC. 1356-1381 v. Ragusa, HC I Supl. LXXIII: brnce "caseus vlachiscus". // Substrat-

wort, das auch in verschied. Nachbarsprachen eingedrungen ist. Siehe ILR II, 354 u. CIORANESCU 1106. - SG. ALR SN II, K.311, 425, 426.

brnzări e Pl. -ri i S.f. (1840 POEN.I, 724)

1. Käseherstellung F. - 2. Käseriei F. Bes. der Raum in der Sennhütte (stînză), wo der Käse bereitet u. aufbewahrt wird. - ET. brnză.

brnză turi S.f.Pl. (1857 POL.)

Käsesorten F. (Pl.), allerhand Käse M. Brnză turi și cașoavale (JIP.R.212). - ET. brnză.

brînzi Präs. -ze sc (1893 SEV.)

I. V.tr. e. etw. mit Käse zubereiten. - II. *a se brnză* (v. Milch): zu Käse werden. *Am să-ți dau tot lapte dulce ... în zori de zi, "Numai de nu s-ar brnzi"* (SEV.AN.165). - ET. brnză.

brnzăoică Pl. -zoă ice S.f. (1893 D.)

mit frischem Schafkäse gefüllter kleiner Fladen. - ET. zu brnză.

brnzăoș Adj. (1852 C.NGR.OP.I, 304)

käsigg, reich an Käse. - ET. brnză.

brîu S.n. (16.Jh.PS.SCH.108,10)

1. wellener Bauerngürtel. - Dann Überh.: Gürtel M. *Nici vor dormi, nici se vor dezlega brinele lor de la mijlocul lor* (BIBLIA 1688 Js 5,27). - Fam. *a fi, a sta, a se ține de brîu cu en*, mit jdm. im Bunde sein, unter einer Decke stecken. - *A sta cu mînițe în brîu* (*în stî*) untätig bleiben, die Hände in den Schoß legen (JIP.OP.89). - Trîie-brîu Schwächling M. - 2. Se i N zum Herablassen des Sarges in das Grab (MAR.ÎNM.322). - 3. übertr. v. waagrecht umschließenden Dingen: a) plastischer od. gemalter waagrechtter Bandstreifen: Gurt, Friese, Sims M., Bordür F. *In picioare, rezemat de brîul ferestrei ... își stăpînește respiraarea, ca să n-o deștepte* (VLAH.DAN II, 63) stehend, auf das Fenstersims gestützt, hält er den Atem an, um sie nicht aufzuwecken. *Măturî casa, lipești pe jos, mai tragi brîile la vatră* (SEV.NUNTA 8) man kehrt die Stube, schmiert den Fußboden, zieht auch wohl die Friese am Herd. - b) waagrechtter Riegel in der Mitte der Wand. - c) mittlerer Teil des Heuschobers (zw. Fuß u. Spitze). - 4. plăcinte cu poale *în brîu* od. kurz poale *în brîu* kleine Käsekuchen. Werden aus vier-eckigen Teigblattstücken bereitet, deren Zipfel über den in die Mitte gelegten Käse geschlagen werden. - 5. Brîu, de-brîu Gürteltanz M. Bauerntanz, bei dem die Tänzer, indem sie sich an den Gürteln ihrer linken u. an den Schultern ihrer rechten Nachbarn festhalten, eine Kette bilden u. Figuren ausführen. *Iancu se puse în ca-*

pul brîului și mă chemă și pe mine să țin urma (BOGD.V. 61). - DJPR zăhlt 163 Varianten, wie z.B.: *Brîul în bă-tăi*, *Brîul mare*, *Brîul păcureț*, *Brîul de doi*, *Brîul de mîndă*, *Brîul nevestei*, *Brîușorul* (SEV.NUNTA 280). - 6. *Brîul Maicii Domului* Legende aus dem Zyklus "Mariens Reise in die Hölle". - 7. *Brîul lui Dumnezeu* Regenbogen M. - 8. *Taillle* F. - GR. arom. *brîn*. - Vok. *brîule*; *brîne* (TEOD.PP.377). - Pl. MUNT. *brîne*, MOLD.TR.BAN. *brîie*, *brîuri*. - Dim. *brîușor*, Pl. *-șoa-re*; *brîule* ță, Pl. *-le* țe; *brînișor* (TEOD.PP.377;D.T.), *brîu* ță (PP.ŞEZ.II,8). - ET. Viell. asl. *brînja* (< goth. *brunjō*) "Panzer". // Substratwort mit Vertretern im Alban., Roman. u. German. (RUSSU EL.140/1). - SG. MTPP 223.

broa`jbă Pl. broa`jbe S.f. (1825 B.)

MUNT.TR. Kohl-, Steckrübe F. (Brassica napus rapifera). *Broajbe și gulii* (PAMN PV.1888 II,58). - GR. *brojbă*, *broașbă*, *broșbă*, *broazbă*, *broabă*. - ET. vgl. serb. *broskva*.

broa`scă Pl. broa`ște S.f. (1528 DOR)

1. (Wasser-)Frosch M. (Rana). - Zu jdm., der viel Wasser trinkt, sagt man scherzend: *o să faci broaște în pîntece* du wirst Frösche im Bauch bekommen. - Redensart: *a cere lîndă de la broaște* Unmögliches verlangen. Vgl. 5.c. - Sprw.: a) *Broască stă în ape bune* wo Frösche sind, da ist das Wasser gut (Z.). - b) *Și broasca e mică, dar gură mare face* so klein der Frosch ist, so großen Lärm macht er (Z.). Wird v. unbedeutenden Menschen gesagt, die sich wichtig machen. - c) *Cînd se bat bivoli, suferă broaștele* wenn die Büffel streiten, leiden die Frösche (Z.). Vgl. das Horazische: *Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi*. - d) *Lac să fie, că broaște se-adună* für etwas Gutes braucht man keine Abnehmer zu suchen, an Abnehmern fehlt es nicht. - 2. *broască rîioasă* Kröte F. (Bufo). - 3. *broască țestoasă*, auch *cu țest*, MOLD. *cu capace* Schildkröte F. (Testudo). - 4. a) *Frosch* M., *Fröschlein* N. (Geschwulst unter der Zunge). - b) *Geschwulst am Augenlid* (DOCT.SĂT. 44;ŞEZ.I,83). - c) Pl. *broaște* ugs. *Skrofel* (Skrofulose) F. - d) *Krankheit der Fesseldes Rindes* (FILIP.DASC.AGR.120). - 5. in Pflanzennamen: a) *iarba broaștelor*, *mușcatul broaștelor* *Froschbiß* M. (Hydrocharis Morsus ranae;FUSS). - b) *iarba broaștei* *Nabelkraut* N. (Cotyledon; PIRU ENC.I,171). - c) *lîna broaștei* (*broaștelor*, *broștească*, *jabrina broaștelor*;MAR.SAT.374) *Wasserfaden* M., *Flußfadenalge* F. (Conferva rivularis). - d) *mînta broaștelor* *Wasserminze* F. (Mentha aquatica). - 6. (Tür-)Schloß N. *Porțile se deschideau greu, căci erau înarmate cu broaște tari* (GHICA 42) die Tore gingen schwer auf, denn sie waren mit starken Schlössern versehen. *Mă aplecai și privii prin broasca usei* (VLAH.NUV.173) ich bückte mich und

blickte durchs Schlüsselloch. - 7. MOLD. *hölzerner Schraubenmutter* F. mit Griffen, an der Schraubspindel der Kelterpresse. - 8. fam. v. kleinen Kindern: *Krabbbe*, *Maus* F. - Auch *broșoi*: *Cîți broșoi avea socrul soru-sei* (ISP.BSG.77). - 9. *Kapitel* N. an den Holzfeilern von Bauernhäusern, die das Vordach tragen (vgl. *bașlic* 2.). - 10. versch. *Vorrichtungen u. Werkzeuge*, z.B. in der Mühle: MOLD. *Lagerholz* N. der Radwelle (MUNT. *brotac*). - GR. Dim. *broscu* ță, *brosculi* ță, Pl. *-țe*. - Augm. *broșoa* ică (PP.REV.TOC.III,393), S.m. *broșoi*, *broșoa* n (JIP.SUF.54). - ANTHROPON. *Jurj Broască* (1546 BGL). - TOPON. *Broștiani* (1491 BGL), *Broșteni* (1546 BGL). - ET. Die naheliegende Zusammenstellung m. dt. *Frosch* wird v. G.MEYER ALB.WB.47 - viell. m. Unrecht - zurückgewiesen. Eine andere Deutung wäre folgende: Neben *broască* "Wasserfrosch" steht *brotac* "Laubfrosch", zu welchem ersteres sich ähnlich zu verhalten scheint wie *gînscă*, *gîscă* "Gans" zu *gînsac* "Gänserich", d.h. *broască* macht den Eindruck, als ob es m. dem sl. Suffix *-că* aus dem (wirklichen od. vermeintlichen) Stamm *brot* v. *brotac* gebildet sei. Der assibiliierte Stammauslaut in *broas-că* wäre, wie notwendig in *mîț-ă* "Katze" gegenüber *mot-an* "Kater", aus einem *i*-Element (**broti-ka*) zu erklären, vgl. asl. *gas* ță-ka gegenüber **gas-akū* (nslov. *gosak*, russ. *gusak*). Dazu paßt alb. *bretshkë* (nb. *breshkë*, bei DOZON auch *breshë*) "Schildkröte". Was nun *brotac* betrifft, so ist es augenscheinlich < gr. βάρραχος, volksgr. βρόδακος "Frosch" entstanden. Indem *-ac* als Suff. empfunden wurde - und daß dies geschah, zeigen *brot-an* u. *brot-oc* - konnte sich aus *brotac broască* entwickeln. Eine andere Herleitung von *broască* legt *bruscus*, *rubeta* (d.i. Laubfrosch) bei PAPIAS sowie it. *rospo*, nordit. *rose(o)*, lad. *ruose* nahe, die von NIGRA ROM.XXXII,163 auf **broscus* zurückgeführt werden. // Wohl letzteres. Vgl. auch REW 1329. - SG. ALR II/I,K.49,249.

broa`tec Pl. broa`teci S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

Laubfrosch M. (Hyla arborea): *iarbă, mușchi verde ca buratecul* (CREANGĂ) glänzendgrünes Gras, Moos. - GR. MUNT. *brotac* (auch in der Bdtg. von *broască* 10;D.T.), gew. Dim. *brotăce* ță, Pl. *-ce* ți; MOLD. *bură* tec, *bură* ță, Dim. *bură* țăce ță, *broto* c, *brotoce* ță (OD.PS.166), *brotăca* riu (POEN.), *brota* căr (B.), mit Suffixvertauschung *brotan* (CPLR II,232). - ET. Siehe *broască*. Auch alb. *bretëk*, das, wie *broatec*, die gr. Betonung bewahrt hat; *buratec* ist aus letzterem volksetymologisch umgedeutet, nach *bură* "leichter Regen", weil der Laubfrosch den Regen durch Schreien anzukündigen pflegt. In *brotoc* liegt Vertauschung des scheinbaren Suffixes *-ac* vor. // Lat. *brotăchus* (REW 1331). - SG. ALR SN III,K.732.

brobi`nță Pl. -bi`nțe S.f. (1840 POEN.I,743)

1. *Bee* F. - 2. *Wau* M. (Resede luteola). - GR.

brobiță (POEN.). - Vgl. *drobiță*. - ET. unbek. // Wahrscheinl. Kontamination von *broboadă* u. *bobiță*.

broboa`dă Pl. -boa`de S.f. (1752 IORGA O.E.208)

Kopftuch N. (*Acusata*,) o femeie frumgică, îmbrăcată sărăcăcios, cu broboada trasă peste ochi (GAZ. SĂT.XIV,405). *Ea duce sfat din casă-n casă Că n-am broboade de mătasă* (COȘBUC 123). - GR. *pro`bodă*, *propoa`dă* (B.); S.n. *bro`bod* (SLAV.,CL.XV,437), vgl. auch *brobo-delnie*, *îmbrobodeală*. - ET. viell. sl. (russ.ukr.) *pro-bud* "Erwachen", wonach "Tuch, das man am Morgen um den Kopf bindet". // bulg. *po`bracka* "Tuch, dessen Enden unter dem Kinn gebunden werden" (WEIG.JB.XV,168).

broboa`nă Pl. -boa`ne S.f. (1688 BIBLIA)

1. MUNT. Beere F. *Broboanele strugurilor coapte* (BIBLIA 1688 Gn 40,10). - a) Johannisbeere F. (*Ribes rubrum*;FUSS: *burbane*). - b) Stachelbeere F. (*R.Grossularia*;BR.: *burboadă*). - 2. (großer) Schweißtropfen M. - GR. *borb-* (BIBLIA 1688 Js 17,6). - Dim. *brobonea`*, *-ni`că*. - ET. unbek. // Vgl. bulg. *brăbonka*.

brobode`lnic (+) Pl. -de`lnice S.n. (1683 DOS.)

Schleier M., Verhüllung F. *Lăindu`și brobodealnicul să îmbracă* (BIBLIA 1688 Gn 24,65). *Luară-mi brobodealnicul meu de la mine păzitorii zidurilor* (BIBLIA 1688 Hl 5,8). *Atunce sfânta seceae brăul și brobodealnicul de legă idolul cu ele* (DOS.VS.Mai9;116). - GR. *propodealnic* (B.) "Kopfbinde". - ET. *brobodeală* "Umhüllung" (*îmbrobodeală*).

brobona` Präs. -ne`z V.tr. (1885 DEL.S.118)

MUNT. mit großen Tropfen bedecken. - ET. *broboadă*.

brobona`t Adj. (1881 JIP.)

1. mit großen Tropfen bedeckt. *Flăcăii și fete mari aprinse (de joc) și brobonate cu sudoare* (DEL.S.54) Burschen u. Mädchen, vom Tanz erhitzt, mit von Schweiß perlenden Gesichtern. - 2. beerenförmig, kugelig, *Gogoși ... brobonate, cam ca nucile de mari* (DULFU PĂC.127) kugelförmige, etwa nußgroße Galläpfel. *Roua brobonată stă frumoașă, răsoaroasă ... pe ierburii* (JIP.OP.38) in hellen Tropfen steht schöner, kühler Tau auf den Gräsern. - ET. a *brobona*.

broc S.m. (1893 BIRIC.)

TR. Brotsuppe F., -auflauf M. (DA). *Du-te-acasă și fă broc* (BIRIC.EP.464). - ET. unbek. // Sieb-sächs. *Brök* (BORCIA,WEIG.JB.X,179).

broca`(r)it Pl. -ca`(r)ituri S.n. (1853 BAR.-MUNT.I,206)

Brokat M. - ET. frz. *brocart*, it. *broccatto*, dt. *Brokat*.

broci S.m. (1741 IORGA S.D.XII,40)

1. Krapp M. (*Rubia tinctorum*;B.). - 2. veralt. rote Farbe F. (Kreide, Schminke, Tinte). - GR. *brochi*. - ET. serb. *broš*.

brod S.n. (1671 PAȘCA N.188)

1. Furt F. - 2. Fähre F. - GR. *brud*. - ET. asl. *brodii*.

broda` Präs. -de`z (1856 UN)

I. V.tr. 1. sticken. - 2. a *broda o povestire etc.* eine Erzählung etc. mit erdichteten Zutatenausschmücken. *Pe tema asta mi-a brodat o frumoasă poveste* (BOGD.VECHEI 261). - II. a *se broda* sich schmücken. *Alții (desprețuind decorațiile) se brodează cu sarcasm, sau mai bine cu parapon* (CARAG.SCH.33). - ET. frz. *broder*.

brodelnicitu`ră (+) Pl. -tu`ri S.f. (1683 DOS.)

unsinnige Rede F., Geschwätz N. *Lasă-ți brodelniciturile și fă porunca împăratului* (DOS.VS.Apr.16;85b). - ET. a *brod`t*.

broderi`e Pl. -ri`i S.f. (1829 C.NGR.OP.I,14)

Stickererei F. - ET. frz. *broderie*.

brodi`¹ Präs. -de`se (1615 DIHE XII/2,385)

MUNT. I. V.tr. (zufällig) treffen. *Acum ... sper că-ți voi fi brodit gustul* (GD.PS.182) nun dürfte ich wohl deinen Geschmack getroffen haben. *Mu izbutise, vreme de vreo trei ceasuri, să brodească borvizul pe măsura vinului sau vice-versa* (ZAMF.LN.70, v. einem Trinker) er plagte sich schon an die drei Stunden vergeblich, den Wein mit der richtigen Menge Mineralwasser oder umgekehrt zu mischen. *Noi într-un fel le gănim și în alt fel le brodim* (PANN FV.1888 II,79) es fällt oft anders aus, als wir denken. - Ohne Objekt: *Odată ... la biserică viind, brodiți ctnd citeai p-o carte* (PANN FV.1888 II,9) einstmals, als ich in die Kirche kam, fand ich dich gerade in einem Buch lesend. - A o *brodi bine, rău* es gut, schlecht treffen. *Ai brodit-o bine, rău* du bist zur rechten, falschen Zeit gekommen. *Am voit să fac un bine ș-o brodiți, ctnd colo, rău* (DULFU LEG.71) ich wollte ein gutes Werk tun, bin am Ende aber an den Unrechten geraten. - II. a *se brodi: un lucru se brodește așa sau așa* es trifft sich (gerade), daß eine Sache so oder so ist. *Dacă fașa se brodește prea lungă, se va însura copilul bătrân* (ION.SUP.27) trifft es sich, daß das Wickelband zu lang ist, so wird das Kind spät heiraten. *Dracii așa a-nvemenit fiteștoare unde s-a brodit* (ȘEZ.III,78) die Teufel wurden zu Stein, ein jeder an der Stelle, wo er gerade stand. *La mine (vreme și chef de scris) se brodesc rar amândouă deodată* (CARAGIALE,CL.XV,112) bei mir treffen Zeit und Lust zum Schreiben selten zusammen. *Batalionul nostru*

s-a brodit să nu fie nici cînd s-a luat Grivița, nici la căderea Plevnei (GHICA 14) der Zufall wollte, daß unser Bataillon weder bei der Einnahme von G. noch beim Fall von P. dabei sein sollte. - *Se brodește ca ... e s t r i f f t s i c h, d a ß ... Cum se brodi ca Locul ce-și alesese să fie alturi cu al unui țaran bogat și mîndru* (ISP.LEG.² 175) und wie der Zufall es wollte, lag das von ihm gewählte Grundstück neben dem eines reichen und stolzen Bauern. - Adverbiell: *pe brodite* wie der Zufall es will, auf gut Glück. *și mergea treaba mai pe brodite, mai pe nemerite* (DEL.S. 81). - ET. unbek. // Zugrunde liegt asl. *brodŭ* "Furt".

brodi⁻² (+) Präs. -de'sc (1673 DOS.PS.V.73,92)
I. V.tr. f a s e l n. *Acestea și mai multe brodia acelu grozliu* (DOS.VS.Martie 1;3b). - II. V.intr. u n s i n n i g r e d e n. Tu, (lume,) *intr-acest veac trupurilor omenești foc curățătoriu ești - iară nu altul în cea lume, cum brudeșe papistași* (CANT.DIV.31b). - GR. *brudi* (DOS.VS.Martie 1;6a u.CANT.). - ET. vgl. russ. *broditŭ*, ukr. *brestŭ, bredu*.

brodi⁻³ Präs. -de'sc V.tr. (1642 İNW.)
veralt. t r a c h t e n. *Nu vor să miluiască nice odată pre nimine, ce brodesc să facă și mai multă avuție* (İNW.² 1642,9b). *Nu vrea să nu socotească poveștile elinești intru nemica, ce brodia și nevoia să le lipească și să le puie la beseriaă* (İNR.396;590). - Hierher gehört wohl auch: *Cela ce cunoaște că iaste datoriu să brodească cîntea altuia* (İNR.241) die Ehre wahren. - ET. unbek.

brodi⁻⁴ (+) Präs. -de'sc V.intr. (1673 DOS.)
w e t e n. *Vei brodi prin sînge* (DOS.PS.V.67,105). - ET. asl. *broditi* "waten".

bróm S.n. (1852 UT)
B r o m N. - ET. frz. *brome*.

brómă't S.n. (1852 UT)
B r o m a t N. - ET. frz. *bromate*.

brómŭ'ră Pl. -mŭ'ri S.f. (1852 UT)
d e p o t a s i u B r o m k a l i N. - ET. frz. *bromure*.

bro'ncă Pl. bro'nce S.f. (1893 D.)
B a ß g e i g e F. - GR. *brocană* (D.). - ET. unbek.

bronhia'l Adj. (1843 UT)
L u f t r ö h r e n -. - GR. *bro'nhia*; (+) *bronșial*, *bro'nsia*. - ET. frz. *bronchique*.

bro'nhie Pl. bro'nhi S.f. (1843 UT)
B r o n c h i e F., L u f t r ö h r e n a s t M. - ET. fr./lat. *bronchia*, frz. *bronche*.

bronși'tă Pl. -și'te S.f. (1849 UT)
B r o n c h i t i s F., K a t a r r h M. - ET. frz. *bronchite*.

bronz Pl. bro'nzuri S.n. (1689 CPLR)
B r o n z e F.; Erz N. *Jar calul Genarului necheasă cu voacea lui de bronz* (EMIN.PL 12). - GR. *brundz* (CPLR II,259). - ET. frz. *bronze*, it. *bronz*.

bronză Präs. -ze'z (1852 STAM.)
I. V.tr. b r o n z i e r e n. - II. a s e b r o n z a s i c h b r ä u n e n l a s s e n. - GR. veralt. *bronzui*. - ET. frz. *bronzer*.

bronzări'e S.f. (1857 POL.)
veralt. B r o n z e w a r e n (Pl.). - ET. *bronz*.

broscă'n siehe broască.

broscă'riță Pl. -că'rițe S.f. (1868 BARC.)
L a i c h k r a u t N. (Putanogeton;BR.). - ET. *broască*.

broscăne'sc siehe broștesc.

broscări'e S.f. (1852 STAM.)
A n s a m m l u n g v o n F r ö s c h e n. - ET. *broască*.

broscoa'ică siehe broască.

brosc'o'i siehe broască.

broscu'tă siehe broască.

broșă Präs. -șe'z V.tr. (1837 AR 209)
b r o s c h i e r e n, h e f t e n. - ET. frz. *brocher*.

bro'să Pl. bro'se S.f. (1843 AR 104)
B r o s c h e F. - ET. frz. *broche*.

broște'sc Adj. (1703 GÖD)
F r o s c h; *neamul broștesc* das Volk der Frösche.
Trecură prin țara broștească (REYEG.FOV.III,16). - *Floare broștească* Scharfer Hahnenfuß M. (Ranunculus acris;BR.,NAN.IST.NAT.II,74). - *Lînd broștească* Wasserfaden M., Fadentalge F. (Conferva rivularis;NAN.IST.NAT.II,121). Vgl. auch *broască* 5.c. - GR. *broșcănesc* (D.). - ET. *broască*.

broște't S.n. (1868 BARC.)
1. F r ö s c h v o l k N. - 2. fam. v. kleinen Kindern: K r a b b e n v o l k N. - ET. *broască*.

broști'me S.f. (1805 CRIȘAN 25)
1. A n s a m m l u n g v o n F r ö s c h e n. - 2. fam. K i n d e r v o l k N. *Tatăl fetei pofti la masă la*

dtansul pe cuscru-său, Sirbul, cu toată leota lui, cu toată broștimea lui (ISP.BSG.78). - ET. broască.

broșu`ră Pl. -șu`ri S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)
Broschüre F., Heft N. - ET. frz. brochure.

brota`c siehe broatec.

brota`n siehe broatec.

brotea`lă (+) S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
BAN. geselliges Gespräch N. - ET. a broti.

broti` Präs. -te`sc V.intr. (um 1670 ANON.CAR.)
BAN. gute Beziehungen pflegen. - GR. brotăci, brotălui. - ET. vgl. brătăș.

bruda`r Pl. -da`ri S.m. (1788 PAȘCA N.188)
MOLD.TR. Fährmann M. - ET. brod.

bruda`tec Adj. (1698 CANT.)
LV. kindisch, einfältig. O, brudatecule (6 mapé; CANT.DIV.18a). - ET. brudiu.

brudă` S.f. (1870 POME, CL XX, 1006)
CRIȘ. Barbfisch M. (Barbus vulgaris; Barbatula nemachilus). - ET. Substratwort (GIUGLEA LL III, 206-210; IVĂNESCU ILR 258, 744).

brudi` siehe brodi² GR.

brudie`sc Adj. (1705 CANT.)
LV. kindlich, einfältig. Și eu fire-as fi urut ca bătrînețele în copilărie să mi să întoarcă și așa ... la lucruri brudiești a mă uita să pociu (CANT. IST.316). - ET. brudiu.

brud`ină Pl. bru`dini S.f. (1683 DOS.)
veralt. 1. MOLD. Brückenzoll M., Abgabe für das Passieren einer Brücke. I-am dat și brudina podului ca să o ia episcopia (DOC.Iași 1757, MELH.CH.252). - 2. Fahrgeld N. auf einem Schiff. De vei avea să-ți plătești brudina, nime nu te oprește (DOS.VS.Apr.1;64b). - GR. brodină (B.). - ET. asl. *brodina, v. brodū "Furt".

brud`iu Adj. (1620 MOXA, HC I, 386)
LV. u. TR.MARAM.MOLD.BUCOV. 1. unmündig, nicht erwachsen. Fiind coconul Bogdan Vodă 15 ani, cu toți l-au rădicat la domie; însă fiind brudiu, purta mamă-sa ... trebile țării (URDHE, LET.² I, 222). Și sta între fierile pregătur sftnă ca neste mielugei brudii (DOS.VS.Oct.24;84b). Daher: - 2. brudiu (la minte) unreif, kindisch. Fiind încă crud la trup și brudiu la minte (SBIERA POV.152). Ce cuvinte brudii sînt

aceste? (CANT. IST.315). Blastămă-ți mîntea ta Cea nebună și brudie Că mi te-ai potrivit mie (PP.BUCOV.ȘEZ.III, 22). - GR. brudi`u, bru`div. - Dim. brudu`r (PP.MAR. ÎNM.132; CANT.DIV.40a). - ET. unbek.; vgl. brudă (ARVINTE, DACOROMANIA 5,74 fig.).

brudiv`e S.f. (1683 DOS.PAR.37 bis b)
LV. Unmündigkeit F. - ET. brudiv (brudiu).

bru`dnic Adj. (1849 C.NGR.)
unreif. Dacă brudnică junie Amor cută, visează (C.NGR.216). Cînd (fata bătrînd) s-aprînde și se alintă ca o copilă brudnică (C.NGR.223). - ET. brudiu.

bruft` siehe bruftui ET.

bruftui` Präs. -ie`sc V.tr. (1893 ȘEZ.)
1. verputzen (un perete). - 2. fig. fam. tüchtig scheitern od. schlagen: pe. jdn. gehörig herunterputzen, ihm den Kopf waschen. I-o bruftuit ... de nu făcea două parale (ȘEZ.II,74) er hat sie wie Schulbuben heruntergeputzt. - GR. bruftului. - ET. zu bruft "Verputz" < türk.-pers. abruft "Besprenzung des Bodens mit Wasser" (BOGREA 198).

bruftuia`lă Pl. -ie`li S.f. (1879 ISP.)
1. Verputz M. - 2. fig. fam. Scheitelf. - Daher: Că el, Ștefan, le-a dat (turcilor) o bruftuală de-or pomeni-o și pe cealaltă lume (ISP., CL. XII, 182) S. hatte den Türken solche Prügel gegeben, daß sie zeit lebens daran denken sollten. - ET. a bruftui.

bruhi` Interj. (1872 EMIN.)
hul Bruhi! mi-i frig (EMIN.O.I,47) hul mir ist kalt. - ET. onomatopoe.

brum` Interj. (1868 BODNĂR.)
bumm! Brum, brum în tobd bate un marș spre capitol (BODNĂR., CL. II, 192). - ET. onomatopoe.

brume` (DOC.1733, IORGA S.D.XIII, 50)
I. V.intr.unipers. Reifansetzen, reifen.
- II. V.tr. mit Reifbedecken. - ET. brumă.

brumă`r S.m. (1447 EGL.)
veralt. 1. Bezeichnung für die Reifemonte (Oktober u. November). Daher oft Brumar mare "November", Brumar mic oder Brumărel "Oktober". Și născu (măierea pre) factora Sftna Veneri în luna lui brumariu 14 zile (COD.SIV., HC II, 146). - 2. Brumar Reif M., personifiziert. Bătrînd ... vestejită și uscată ca o frunză de Brumar (DEL.S.36). - GR. arom. brumar.-ANETHROPON. Brumar (1447 MOLD., EGL. 240). - ET. lat. *brumarius (PASCU 87, PAPAHAGIU).

brumă t Adj. (1868 BARC.)

1. bereift. - 2. v. Schafen: weißgrau. *Mioarele brumate* (I.-B.387). - 3. verstimmt, bedrückt. *Da nu fi așa brumată* (SLAVICI, CL V, 5). - ET. a bruma.

brumă tic Adj. (1886 NÄD.)

herbstlich rauh, frostig. *Vîntul rece, brumatec* (NÄD. NUJ. I, 81). *E toamnă, toamnă cu nopțile tot mai lungi și mai brumatece* (NÄD. NUJ. I, 135). - ET.

brumă.

brumă Pl. brumă S.f. (16. Jh. FS. SCH. 118, 83)

1. Reif M.: a) gefrorener Tau. *Veise cu grindină via lor și dudale lor cu bruma* (BIBLIA 1688 Ps 77, 52). *A dat (cădat) bruma ieri* gestern ist Reif gefallen. - Fig. v. Menschen: *bătut de brumă* ergraut. *Acești doi bătrîni bătuți pe cap de bruma iernii* (GANE, CL XIII, 49). - b) Hauch auf Pflaumen etc. - 2. fig. *Hauch M., Spur F. A treia zi altul veni cu nu știu ce brumă de oi* (ISP. LEG. 2 397) am dritten Tag kam ein anderer mit einem ganz winzigen Häuflein Schafe. *Era silit să vadă și de a brumă de casă ce avea* (UR. LEG. 131) er war gezwungen, sich auch um das armselige Häuschen zu kümmern, das er besaß. *Din vitejia mea parecă nu rămăsese nici brumă* (CL XVII, 111) von meinem Heldenmut schien keine Spur geblieben zu sein. *Ce bruma* das Wenige. *Cheltuieste și ce bruma mai ai* (VLAR. GV. 182) gib auch noch das Wenige aus, was du hast. *După ce-și adună și el ce bruma caste îi mai rămăsese* (ISP., CL XII, 185) nachdem er die geringen Reste seines Heeres gesammelt hatte. - ET. lat. brūma "Wintersonnenwende".

brumă re l S.m. (1719 AMELIO 80b)

1. Weinmonat Oktober M. - 2. *Brumărel*, personifiziert: Reif M. (AL. PP. 33). - ET. vgl. *brumar*.

brumă ri u (1839 BUL. G. 320)

I. Adj. weißgrau, hellgrau, v. der Schafwolle. *Căciulele lor ... de blană de oaie brumărie* (GANE, CL VIII, 449). - Übertr. v. Menschenhaar: *O babă abtreită, cu părul brumăriu* (CL XV, 270); v. Nebel: *O perspectivă acoperită de un văl brumăriu* (BODNĂR., CL I, 125). - GR. *brumări* u. - II. *brumări* t S.f. Weintraubensorte F. (JIP. OP. 53). - ET. *brumă*.

brumă s Adj. (1703 OCD)

1. reifartig, Reif-. *Și iar porneste, răsufînd un abur brumos* (BOGD. VECHI 64). - 2. fig. nebelhaft. - ET. *brumă*; zu 2. vgl. frz. *brumeux*.

brun Adj. (1841 UN)

braun, brünett. *Era brună, naltă* (XEN. BR. 8). - ET. frz. *brun*.

brun l S.n. (1881 CL)

Wollkammgarn N. für Schuhe. *Ghete de brunel* (CL XIV, 181), *pantofi de brunel* (CL XV, 398). - ET. dt. *Prunell*.

brun t Adj. (1836 C. NGR.)

brünett. *Un june brunet* (C. NGR. OP. I, 27). - ET. frz. *brunet*.

brusc Adj. (1848 NEGUL.)

brüsk, barsch, schroff; hastig, plötzlich. - ET. frz. *brusque*, it. *brusco*.

brusca r Präs. -che'z V.tr. (1867 C. NGR. Scris. XXXII)

jdn. brüskieren, hart anfahren, etw. rasch durchsetzen wollen, überstürzen. - ET. it. *bruscare*.

brusche țe S.f. (1848 NEGUL.)

Barschheit, Schroffheit F. - ET. it. *bruschezza*.

brusta n siehe *brusture*.

brusture Pl. brusturi S.m. (1518 DLRV)

1. Klette F. (Arctium Lappa). *Copilașul e ascuns sub o tuță de brusture, la răcoare* (AL. PP. 309). - 2. *brusture* (dulce) Pestwurz F. (Petasites off.; FUSS). - 3. *brusture* *negru* Beinwell M. (Symptum cordatum BR.). - 4. *brusturul oii*, *brustan* Sonnenstern M. (Telekia speciosa BR.). - GR. *brustur*; *bruscă* l n, *brustula* n, *brusta* n. - Dim. *brustura* ș, *brusture* l. - TOPON. (Măndistirea) *Brusturi* (1518 DLRV 79). - ET. unbek. // Vgl. alb. *brushtullë*. Kontroverse Vorschläge: germ. **brustilo* > **brustilo* (SCRIBAN, GIUGLEA, GAMILLSCHEG), asl. *bruštī* (PAPAHAGI), lat. *ustulare* (REW 9097 mit Vorbehalt) oder Substratwort (RUSSU EL. 142/3, ILR II, 329) etc. - SG. ALR SN III, K. 651.

Brusturea n ca, rea s ca S.f. (1885 H. X, 23)

Volkstanz M. (SEV. NUMTA 281). - ET. zu *brusture*.

bruş Pl. bruși S.m. (1785 GR. MAIOR, G. LEX.)

TR. BAN. CRIS. Klumpen, Klob, Brocken M., Scholle F. *Fără să capete batăr o mîscătură de pită ori un bruș de mămăligă* (FR.-C. MOȚII 267). *Cu o falcă-n cer, cu alta-n pămînt, c-una bruși măturînd, cu alta stele culegînd* (RETEG. PCV. I, 39) die Erdschollen weglegend. - GR. *bruș* (GR. MAIOR). - Dim. *brușule* ș, *brușu* ș. - ET. vgl. sieb.-sächs. *Bröch* (ARVINTE 57).

brușo s Adj. (1785 GR. MAIOR, G. LEX.)

TR. BAN. klumpig. - GR. *brușos* (GR. MAIOR). - ET. *bruș*.

bruştin (+) S.m. (1683 DOS.VS.Oct.1;40a Glosse)
Bernstein M. - ET. poln. *brusatyn* (wrdt. Bernstein).

brut¹ S.n. (1857 POL.)
veraltet schwarzes Brot, Kommißbrot
N. der russischen Soldaten. *Unii zio că e prescură, Al-
tîi ... că e ... Brut d-âl muscăleşc* (DEPAR.D.II,28)
manche meinen, es wäre geweihtes Brot, andere halten es
für russisches Kommißbrot. - ET. mittelb. dt. *Brot*.

brut² Adj. (1830 AR 358)
1. roh, Roh-: *forţa brută* die rohe Gewalt; *zahăr
brut* Rohzucker. *Sufletul omnesc, liberat de materia
brută care-o are aici* (EÖIN.IA.67). - 2. Brutto-:
greutate brută Bruttogewicht; *venit brut* Bruttoeinnahme.
- ET. frz. *brut*, it. *brutto*.

bruta¹ Adj. (1783 AA ist.III/4,382)
brutal, roh. - ET. frz. *brutal*.

brutalitate Pl. -tăţi S.f. (1838 C.NGR.OP.I,225)
Brutalität, Roheit F. - ET. frz. *bruta-
lié*.

brutaliza Präs. -zeţ V.tr. (1868 BARC.)
brutal, roh behandeln. - ET. frz. *brutaliser*.

brutar Pl. -taři S.m. (1776 A.J.27)
(Brot-)Bäcker M. - ET. *brut*¹. - SG. ALR SN II,
K.504.

Brutărea¹ Sca S.f. (1885 H.XIV,94)
Volkstanz M. (SEV.NUNTA 281). - ET. *brutar*.

brutării¹ Pl. -rii S.f. (1768 POTRA I,477)
Bäckerei F. - ET. *brutar*.

buă Interj. (1875 FAMILIA 74)
TR.BUCOV. schlaf, in Wiegenliedern. *Bua, bua cu
mama ... Bua, bua puiul mami* (MAR.NAST.322). Auch ver-
bal: *Culeă, culeă şî te-abuă* (BIBIC.280). *Abua-te cu ma-
ma ... Culeă-te tu şî te-abuă* (MAR.NAST.324; Kinderspra-
che). - GR. BUCOV. auch *bo'a* (MAR.NAST.324); *abu'a* (H.).
- ET. unbek.

buă² siehe boaz GR.

buă³ siehe bour GR.

buba Präs. -beţ V.intr. (um 1670 ANON.CAR.)
wund werden. - Auch refl. - ET. *bubă*.

buba⁴ (1793 PREDEȚICI I,186b)
I. Adj. *bubat de văreat* pockenkrank; *bubat de*

răni mit Wunden bedeckt. - II. S.n.
Pocken (Pl.). - ET. *a buba*.

bubă Pl. bube S.f. (1591 BGL 151)
1. Geschwür N., Blatter, Pocke F. *Un
bubos cu lepră ... zăcînd ca Iov în gunoşi şi în vorînd
dîn bube puncioie* (DOS.VS.No.30;178a). - Redensarten: *a)
bubi (aste) e buba* hier (das) ist der wunde Punkt. - *b)
fi ştiu eu buba* ich weiß, wo ihn der Schuh drückt. - *c)
cel cu buba* der Schuldbewältte (SPER.AN.1892 I,119). - *d)
TR.BAN. dă-l în bubă* laß ihn laufen, kümmer dich nicht
mehr um ihn (RET.FOV.V,14). - 2. spez.: *a) bubă rea,
bubă neagră, a-bubă, ha-bubă, cea-bubă, buba-bubelor*
(TEOD.PP.358) Karbunkel, Anthrax M.;
Milzbrand-Karbunkel (Fustula maligna).
- *b) bube dulci* schmerzlose Bläschen im Gesicht, bes. um
Mund und Nase des Kindes. - *c) bubele stricăciunii*
(BIBLIA 1688 Ex 4,6) Lepra F. - *d) buba trînjilor*
Pellagra F. - 3. *sărbătoarea bubelor = Sf. Var-
vara* (MANGIUCA CĂL.1883) 4. Dezember, siehe *Barbură*. -
4. Kinderspr.: Weh weh N. *Cine ţi-a făcut buba?* wer
hat dir weh getan? - 5. in Pflanzennamen: *a) burulană de
bubă rea* unechter Gänsefuß M., un-
echte Melde F. (*Chenopodium hybridum*; BR.). -
b) frumă de bubă rea Braunwurz F. (*Scrophularia
nodosa*; BR.). - GR. Dim. *bubuli* ță, Pl. -li țe; *bubu-
șoa* ță, Pl. -șoa re; *bubu* ță, *bubi* ță, Pl. -țe. Augm.
buboa ică, S.n./m. *bubo* ți. - ET. Gemeinrom. Wird als ein-
aus *bubōnem (gr. βοῦβων) "Beule" gezogenes Gedeutet. // Expressive Bildung, in allen Nachbarsprachen.

bubă⁵ u siehe bobcu GR.

buberi¹ S.m. (1868 BARC.)
Braunwurz F. (*Scrophularia nodosa*; BR.). Vgl.
bubă 5.b. - GR. *bube* mic. - ET. anscheinend zu *bubă*.

bubo¹ Pl. -boaie S.n. (um 1670 ANON.CAR.)
großes Geschwür N., Eiterbeule
F. Spez.: Furunkel M., Blutgeschwür
N. *Am făcut ... un buboi la moalele spetelor de nu pot
înălece tretinul* (UR.LEG.60). - ET. *bubă*. - SG. ALR
II/I,K.117.

buboio¹ S Adj. (1844 FILIP.)
eiterbeulenartig. *Coadă guzganului, o
boală buboioasă* (FILIP.DASC.AGR.146). - ET. *bubă*.

bubo² Pl. -boane S.n. (1829 CR 98)
Leistendrüsenentzündung F. - GR.
ugs. *babo* n. - ET. frz. *bubon*.

bubo³ S Adj. (1643 VARL.CAZ.² I,365b)
mit Geschwüren behaftet, bedeckt,
aussätzig. *Şi iată bubos viind să închină lui*
(BIBLIA 1688 Mt 8,2). - ET. *bubă*.

bucău siehe bobou GR.

bucui Präs. bu**ă**ui V.intr. (1822 HMST.8)
v. Schüsseln etc.: d r ö h n e n; vom Donner: r o l l e n,
g r o l l e n. *Și tunarii sute bubuțau, Se clătina pămân-
tul* (AL.POEZII III LEG.96). *Tunetul începu a bubui pe
ceruri în depărtare* (I.NGR.,CL VII,45). - ET. onomato-
poet. - SG. ALR SN V,K.1466.

bucui t S.n. (1649 MARD.)
D r ö h n e n N. *Bubuțitul frânt Al bulgărilor de pă-
mint (pe stieriu)* (COȘBUC 158). - ET. a bubui.

bucuitu ră Pl. -tu**ă**ri S.f. (1868 BARC.)
D r ö h n e n, R o l l e n N. - ET. a bubui.

buculi tă siehe bubă GR.

bucuro s Adj. (1703 GCD)
mit vielen kleinen Blättern od. ähnlichen Erhöhungen
bedeckt: f i n n i g, w a r z i g. *Castraveți ... de dî-
ferite forme bizare, ghimpoase, rotunde și buburoase*
(DRAIC.HORT.80) Gurken verschiedener ungewöhnlicher For-
men, stachelige, runde u. warzige. - ET. aus *bubă* ana-
log zu *noduros, hopuros, deluros* etc. (< *nod, hop, deal,*
Pl. *noduri* etc.) gebildet.

buburu z Pl. -ru**ă**zi S.m. (1546 EGL)
1. *buburus* (auch S.f. -*ă*, Pl. -ru**ă**ze) etwas Kleines u.
Kugeliges: K ü g e l c h e n, B l ä s c h e n, W ä r z -
c h e n N. *Să iele (fata) o buburuză de ceară și ...*
să i-o prindă (iubitului) în păr (SEV.POV.135) sie soll
ein Wechskügelchen nehmen und es ihm ins Haar stecken. -
2. *buburuză* M a r i e n k ä f e r M. (*Coccinella*). -
3. (Tannen- etc.) Z a p f e n M. - GR. *buburez*, S.f. *bu-
buru* ță. - Dim. *buburejoa* ră. - ANTIHROPON. *Buburuda*
(1546 EGL). - ET. Vgl. die sinnverwandten *bubuștie, bum-
buleu, bamburea, bamb*, aus fremden Spr. poln. *bombel(ek)*,
ukr. *bombel*, magy. *buborék* "Blase, Bläschen", magy. *bu-
borcsék* "Wurze", die alle viell. auf slav. *bobŭ* "Bohne,
Korn" zurückzuführen sind. Im Rum. kann die Lautung auch
v. *bubă* beeinflusst sein.

bubuștie e Pl. -șli**ă** S.f. (um 1688 BIBLIA MS.45)
K ü g e l c h e n, B e e r c h e n N. v. Kanthariden-
gallen. *Frasinul ... face niște bubuștie pe frunze, din
care ies ... gîndaci de turbă* (ÎNV.COOP.1878,90); v.
Goldbeeren, unreifen Früchten v. *Rhamnus infectarius*
(SUȚU NOT.117); v. Seidenkokons: *guguștii de mătase*
(SUȚU NOT.112). - GR. *bubuștie, guguștie, bubuștie* (um
1688 BIBLIA MS.45,Hl 2,3), S.m. *bubuștu* z, *bubuștie* u,
guguștie u. - ET. vgl. *buburus; guguștie* etc. unter Ein-
fluß von *gogoșă*.

bubușoa ră siehe bubă GR.

buc 1 S.m. (1845 ION.CAL.42)

1. Schalen, die durch Sieben aus der gestoßenen Hirse
entfernt worden sind: H i r s e k l e i e F. *Blajina
noră ... acus îmbăla tortul, acus pisa malaială și-l vîn-
tura de buc* (CREANGĂ,CL IX,284) die gutmütige Schwieger-
tochter benetzte sogleich das gespannene Garn, zerstieß
die Hirse und entfernte daraus durch Sieben die Kleie. -
2. Pl. *buci* aus einem Webstoff durch Kämmen ausgechie-
dene kürzere Fasern: a) (*de lînd*) K ä m m l i n g e Pl.
(Kammgarnabfall). - b) (*de în, de cînapă*) W e r g.
Hedeabfall M., beim Kämmen des Wergs (*cîlți*)
ausgeschiedene, ganz kurze Fasern. - c) (*de mătase*)
F l o c k s e i d e F. - 3. MOLD. fam. *într-un buc*
f l u g s, i m N u, i m H a n d u m d r e h e n. *Și
într-un buc au și ales (furnicile) nisipul de-o parte și
macul de altă parte* (CREANGĂ,CL XI,192) im Nu hatten die
Ameisen den Sand vom Mohn getrennt. - ET. ukr. *buk* "Knüt-
tel", dann das, was durch Schlagen entfernt wird, *într-un
buc* "mit einem Schlag". // Für 3. liegt dieselbe semant.
Entwicklung wie bei *mîcă* "Augenblick" aus lat. *mîca*
"Krümchen" u.ä. zugrunde.

buc 2 Pl. *buci* S.m. (1623 DIRB XVII/4,208)
TR.MOLD. a l t e B u c h e. - ET. asl. *bukŭ* "Buche".

bucă r S.n. (1901 D.T.)
H i n t e r z e u g N. am Pferdegeschirr. - ET. *bucă*.

bucă tă (1425 EGL)

I. Pl. -că**ă**ți S.f. 1. (*de pine* etc.) B i s s e n M.
(Brot etc.). *Oi mîncea o bucățea, o-atîta-i simbria mea*
(PP.MAR.MUNIA 502). - Redensart: *A-și da (a-și lua) bu-
cățica de la gură* den Bissen vom Munde hergeben, sich
für andere des Notwendigsten berauben. - *Bucățica vîldi-
căi, mitropolitului* fam. G ü r z e l M. des Huhns etc.
- 2. Teil eines Ganzen, einzelnes Ding: S t ü c k N. *A
tăia, a rupe bucăți din* c. von etw. Stücke abschneiden,
abreißen. *A face c. bucăți (bucățele, stärker bucăți,
bucățele)* etw. in Stücke schlagen, hauen, reißen. *A se
face bucăți* in Stücke gehen, zerfallen. *O bucătă de drum*
ein Stück des Weges, eine Strecke. *O bucătă de vreme*
eine Weile, eine Zeitlang, *de o bucătă de vreme* seit
einiger Zeit. *O bucătă de grîu* etc. ein mit Weizen etc.
bebautes Feld. *O bucătă de postav, de mătase* etc. ein
Stück Tuch, Seide etc. (am Stück). *Cu bucata* stückweise.
A lucra cu bucata im Akkord arbeiten. *Cu trupu drept ca
luminarea, de ț-ar fi părut că-i croit numai dintr-o bu-
cată* (BOGD.POV.140) mit kerzengeradem, wie aus einem
Stück gegossenen Körper. *Om dintr-o bucată* charakterfe-
ster Mensch. - 3. fam. *o bucătă de france, de stînj* ein
h a l b e r F r a n c, e i n e h a l b e K l a f t e r.
Am o bucătă de franc, trei pitaci bariera, mai rîmîn doi
(NĂD.NUV.I,199). - 4. veralt. *o bucătă carne* ein Vie-
t e l S c h l a c h t v i e h. *4 bucăți carne, adică
o vită întreagă* (JOCU 82). - II. Pl. *bucă* te 1. LV. was

zum Essen dient: *S p e i s e* F., *L e b e n s m i t t e l* (Pl.). *Sloboni năroadele, ca să meargă pren sate să-s cumpere lor bucate* (BIBLIA 1688 Mt 14,15) laß das Volk von dir, daß sie hin in die Dörfer gehen und sich Speise kaufen. *Amîndouă cetăţile ... le-au întărit au bucate şi cu slujitori* (URECHE,LET.² I,153). - TR. noch jetzt: *E B w a r e n* (Pl.). *La întoarcere aduce bucăţele la copii şi la muiere* (FR.-C.MOJII 62) bei der Rückkehr bringt er EBwaren für Frau und Kinder mit. *Am bucăciore bune, cum trebuie la prunci* (REIEG.POV.I,42). Daher: - 2. LM. *z u b e r e i t a t e* Speisen, *G e r i c h t e*. *Un fel de bucate* eine Speise, ein Gericht. *Cum ţii plac bucatele noastre?* wie schmeckt dir unsere Küche? *A face bucate (bune, rele)* (gut, schlecht) kochen. *Lista de bucate* der Küchenzettel, die Speisekarte. *Veralt. a porunci de bucate* anordnen, was gekocht werden soll. *Veralt. a da de bucate* für die Küche herausgeben. *A da bucatele la masă* das Essen auftragen. *Carte de bucate* Kochbuch N. - 3. LV. (*b e w e g l i c h e*) *H a b e* F., (*b e w e g l i c h e s*) *G u t* N. *Să-i dea fetei (cel ce a stricat-o) zestre o sută de galbeni, iară de nu va avea aela pret, să i să ia şi să i să împarţă bucatele în două du dînsa* (S.TAINE 274). *Oricine va face bani micinoşi ... să i se taie capul ... să-i ardeă trupul în foc, şi ofte bucate va avea, toate să fie domneşti* (PRAV.MOLD.³ 76). *Tot omul poate să-şi ia bucatele de la cea ce i le ţine şi i le păzeşte* (ÎNDR.243). - Bes. Besitztum an Vieh. *Şi măcar că de la o vreme încoace o mai scăuse (daşdea gostinei) şi alţi domni şi la opt parale de oare ... dară foarte se împuţinase aceste bucate din ţară* (CANIA,LET.² III,193). So noch bei CREANGĂ: *S-a tras cu bucatele încoace, ca şi ... alţi mocani* (CREANGĂ,CL XIV,371; von einem Viehzüchter). - 4. MJNT.TR. *F e l d f r ũ c h t e* (Pl.). *G e t r e i d e* N. *Pentru tine, mîndră hăi! Mi-a pierit ... bucatele-n hotară ... Nouă oară de săoară şi nouă de grîu de vară* (I.-B.369). *Şi bucatele voastre să vor împresura cele vechi de cele noae* (MS.um 1650,GCR I,193, nach Lv 26,10). - GR. Dim. *bucăţea*, -*ţi că, bucăcioa-ră*, Augm. S.n. *bucăto-ri*. - AN-THROPON. *Ion Bucată* (1523 BGL). - ET. lat. **bucōita* "Mundvoll", v. *bucca* "Mund".

bu_că Pl. buci S.f. (um 1202 DOR)

1. *bucca obrazului, fetei*, seltener bloß *bucă* B a c k e F. *Dulceaşa admată dă la vite ... şi-ar umfla buca fetei* (JIP.OP.50). *Cine te va uide în bucă, dă şi alaltă* (COREŞTE⁴ 126b;Lk 6,29) und wer dich schlägt auf eine Backe, dem biete auch die andere dar. - 2. *bucca sezutu-lui* od. bloß *bucă* G e s ä ß b a c k e F. - ET. lat. *bucca*. - SG. ALR I/I,K.23.

bucăla_t Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

p a u s b ä c k i g. *Copii voinicî, rumeni, bucălaţi, goneau cu ghiocdanele la seala din curtea bisericii* (DEL.S.216). - ET. Viell. **bucă-călat*, m. dem Part. v.

a încăla (îngăla) "fett machen"; die doppelte Silbe (-că-) mußte vereinfacht werden, wie in *bogătate* aus **bogăt-ătate* etc. // Weitere Hypothesen bei CIORANESCU 1139.

bucălă_u Adj., f. -la'ie (1850 AL.)

v. Schafen: a) mit schwarzem od. grauem Fell, b) schwarzmäulig. *Mioriţă laie, Laie, bucălaie* (AL.PP.1). - GR. f. auch *bucăli-ţă* (JIP.OP.48), vgl. *plăvan*, f. *plăviţă*. - ET. *bucă-lău*; *bucă* hat hier dieselbe Bdtg. wie in den Schwesterspr.

bucătă_r Pl. -ta'ri S.m. (1635 PUNJUL LEPT.I,378)

K o c h M. *Pentifrei ... cel mai mare peste bucătari* (BIBLIA 1688 Gn 37,36). - ET. *bucată* II.2. - ET. ALR SN IV,K.1090.

bucătărea_să Pl. -re'se S.f. (1688 BIBLIA 1 Sm 8,13)

K ö c h i n F. - ET. *bucătăr*.

bucătări_ Präs. -re'sc V.intr. (1703 GCD)

seltener kochen (sich mit der Zubereitung v. Speisen befassen). *In alte zile îi venea (Duduiei) poftă să bucătărească* (NĂD.NUV.II,50) an anderen Tagen hatte sie Lust zu kochen. - ET. *bucătăr*.

bucătări_e Pl. -ri'i S.f. (1691 MĂRG.)

K ũ c h e F. 1. Raum, wo gekocht wird. *Cela ce slujeste la bucătărie* (MĂRG.² 158a). - 2. Zubereitung v. Speisen. - ET. *bucătăr*. - SG. ALR SN IV,K.1091.

bucātu_ră siehe îmbucătură GR.

bucăţea_ siehe bucătă GR.

bucăţe_l S.m. (1879 BR.)

H u n d s w i n d h a l m M. (*Agrostis canina*). - ET. anscheinend zu *bucată*, doch ist das Genus auffallend.

bucăţeli_ siehe bucăţi.

bucăţi_i Präs. -ţe'sc V.tr. (1703 GCR)

z e r s t ũ c k e l n. *Cum murea au fost bucăţit Petrea* (SBIEBRA POV.122). - GR. *bucăţeli* (SPER.AN.¹ I,131). - ET. *bucată*; *bucăţeli* < *bucăţea*, -*ţele*.

bucăţi_că siehe bucătă GR.

buccea_ etc. siehe booccea etc. GR.

bucea_ Pl. -ce'le S.f. (1582 BGL)

1. Radbuchse, -b ũ c h s e F. (metallenes Futter der Radnabe). *Cu roatele în noroi pînă la bucea* (GHICA 231). - 2. T r i c h t e r h a l s M., A u s s e h l u n g F. - GR. MJNT. *bucea*, MOLD. *bu'cşă*, Pl. -*şei*

ferner *bucea* (H. II, 127), *bo'că* (Cih.). - Dim. *bucelu'că* (Ptl.). - ANTIROFON. *Bucea pitariul* (1489 LDSR 276). - ET. viell. **buccella* v. lat. *bucca* "Mund"; *bucă* ist dt. *Buchse* (auch poln. *buks*, *buksa*, ukr. *bukš*). - SG. ALR SN II, K. 342.

bucea'g siehe Bugeac.

buc'che Pl. *buchi* S.f. (1569 DOR)

1. der 2. Buchstabe des kyrillischen Alphabets. - 2. veralt. u. fam. Buchstabe M., Alphabet N. *Are ... diplomă de la Italia, măcar că nu știe două buchi* (XEN. PR. 26). *Învăț buchile pe de rost!* (C.NGR. 8) lerne das Alphabet auswendig! - 3. veralt. u. fam. Schreiben und Lesen. Elementargegenstände (Pl.). *Nici n-aveam ce căuta la școală; căci bucheaua poate s-o învețe și acasă eine vrea* (CREANGĂ OP. V, 98). - 4. veralt. *buche în barbă* Fliege F. (Haarbüschelchen unter der Unterlippe). - GR. *bucea*'. - ET. asl. *buky*.

buche'f Pl. -che'ri S.m. (1703 GCD)

1. veralt. A b c-Schütze M. - 2. Ignorant M. *Învățători nepregătiți ... bucheri ruginiți și leneși* (VLAH. GV. 60) ungebildete Lehrer ... verknöcherte und faule Ignoranten. - ET. *buche*.

buchere'ste Adv. (1857 POL.)

ugs. mangelhaft, altmodisch (in bezug auf Schulbildung). *Învățătorii și învățătoarele de la sate ... așa de bucherește sînt crescuți* (JIP. SUF. 216) die Lehrer und Lehrerinnen vom Land haben eine solch altmodische Schulbildung mitbekommen. - ET. *bucher*.

bucheri' siehe buchini.

bucheri'e S.f. (1892 VLAH.)

fam. selten. A b c-, Elementarunterricht M. *Cei patru ani ... de bucherie zăpăcîță (ai școlii primare)* (VLAH. GV. 63). - ET. a *bucheri* (*buchini*).

buche't Pl. -che'te S.n. (1815 RUMPF)

(Blumen-)Strauß M., Bukett N. *Un semn de adio cu buchetul de flori* (C.NGR. OP. I, 31). - GR. (+) S.f. *bochetă* (RUMPF 69). - Dim. *buchete'l*, Pl. -țe'le. - ET. frz. *bouquet*.

buchetie'ră Pl. -tie're S.f. (1840 AL., DL 355)

Blumenverkäuferin F., mädchen N. - ET. frz. *bouquetière*.

buchini' Präs. -ne'sc V.intr. (1868 BARC.)

1. buchstabieren, mühselig lesen. *Școlarul palid ... buchinind singur pe o carte*

soioasă (VLAH. GV. 43). *A jertfit odihna multor nopți, buchinind slovă cu slovă* (VLAH. GV. 198). - 2. schmökeren (BARC.). - GR. *bucherî*. - ET. *buche*. Wahrsch. nach frz. *bouquiner*.

buchini'st Pl. -ni'sti S.m. (1868 BARC.)

Büchertrödler, Antiquar M. - ET. frz. *bouquiniste*.

buchisa' siehe buchisi.

buchisătu'ră Pl. -tu'ri (1856 SBIERA)

Prügel (Pl.). *Buchisătura lor de astă-noapte i-au părut lui numai o pișcătură de purice* (SBIERA POV. 183). - ET. a *buchisa* (*buchisi*).

buchisea'lă Pl. -se'li S.f. (1872 ISP.)

fam. Versetzen v. derben Stößen: *Puffe, Prügel* (Pl.). *Și de unde mi-l luă ... la bușeli ... de mi-l apăcise în buchiseli* (ISP. LEG. 2 I, 146). - ET. a *buchisa* (*buchisi*).

buchisi' Präs. -se'sc (1806 KLEIN)

fam. I. V.tr. 1. pc. jdm. derbe Stöße versetzen: *pu ffen, bleuen*. *Moldovenii dînd peste dîșii (peste țurci) îi buchisară cu tufanul ca pe gădine* (ISP., CL XII, 180). *L-am buchisit pe unul într-un colț o-abia îi mai rămase suflare și pe mîine* (BODNĂR., CL II, 193). - 2. zerstören, -stampfen (B.). - II. V.intr. sich etw. einblauen, büffeln. - GR. *buchîsa*, Präs. -se'sc. - ET. unesk. // DA: *buche* (den Kindern mit Schlägen das ABC beibringen).

buc'cin etc. siehe buciun etc.

bucini'g S. (DOC. 1541)

1. TR. gefleckter Schierling (*Conium maculatum*); *buciniș de apă* Wasserschierling (*Cicuta virosa*). - 2. Engelwurz F. (*Angelica Archangelica*). - GR. *buceniș*, *buciniș*, *buciu-niș*. - ET. zu *bucin* (*buciun*), wie auch der Ortsname *Bucîntă* in einem slav. DOC. (1541 HC I, 214) u. bulg. *bucîniș* (SEBORNİK X, 229, H. 2 III, 365) zeigen. Aus dem Stengel des Krauts werden Flöten gemacht (EUR. ALM. MUZ. III, 76).

buciu'c (+) Pl. -ciu'cûri S.n. (um 1710 NEC. COSTIN)

ehem.: (h a l b e r) R o b s c h w e i f M., der gewissen türkischen Würdenträgern auf einer Stange vorangetragen wurde. So dem *Spătar* (FOT. III, 255), dem *Marele Căpitan* v. *Foșani* (FOT. III, 206), dem *Marele Căpitan de Lefegii* v. *București* (FIL. CIOC. 345). Als Feldzeichen der Tataren: *Luat-au (Mihai Vodă) și șapte bucuiucuri ițătărești de le-au închinat lui Diamond Crai* (NEC. COSTIN, LET. 2 I, 481). - Vgl. *țuț.* - GR. *buciuic* (NEC. COSTIN I. c.; S. INF.). - ET. türk. *buçuk*; russ. *bučuk*.

buciucaș (+) S.m. (DOC.1788,S.INFL.)

1. Träger M. des (halben) Roßschweifs (FOT.III,307). - 2. Untergebener M. des Marenle Căpitan v. Focșani (FOT.III,149). - ET. *buciu*.

bu'cium¹ S.m. (1456 DERS)

veralt. 1. (Baum-)Stamm, Stock M. *Ca un bucium de finic* (BIBLIA 1688 Ib 29,18). *Și-i arunca (pe morți) ... în șanț ca pe niște snopi sau buciumi* (DION., TEZ.II,183) wie Klütze. *Decît noră turcilor, Mai bine hrană peștilor și bucium răchitelor* (BIBIC.PP.273; Ausruf des sich ins Wasser stürzenden Mädchens). Bes. *buciumul viței* der Weinstock. *Eu sînt buciumul viței cel adevărat* (BIBLIA 1688 Jo 15,1). - 2. Radnabe F. - 3. Schnitzbock M. - ET. Scheint mit dem dunklen *pociumb*, -mp "Pfahl" verwandt zu sein. // CIORANESCU 1146: zu *bucium*². - SG. ALR SN II,K.340, 567.

bu'cium² Pl. bu'ciume S.n. (1439 SUCIU I,108)

1. Alp(e)nhorn N. *Aeel păstor suna din bucium cu o putere extraordinară, încît munții se răsuna în mare depărtare* (AL.PP.57). *Sara pe deal buciumul sună cu jale* (EMIN.O.I,231). Einen Meter und mehr langes, unten nach vorn gekrümmtes u. erweitertes Rohr, wird gewöhnl. aus schmalen Streifen v. Ahorn- oder Lindenholz, die durch eine darüber gewundene Spirale v. Kirschbaumrinde zusammengehalten werden, hergestellt u. gibt einen weit hin schallenden Ton. - 2. LV. (Kriegs-)Posaune F. *Cu șapte buciune în șapte zile căsură zidurile Erihonorului* (Ș.TAINE Epilog 3). *Codrul alocoti de zgomot și de arme și de bucium* (EMIN.O.I,147). - 3. durch Zusammenrollen v. Papier etc. hergestellter hohler Zylinder od. langer Kegel: Rolle F., Trichter M., Tüte F. *Să iei o bucată de pînză ... și ... să faci petica bucium, pe cît poate să între pe vrană* (IJP.MB.122). *Nu mă puteam oprî de a o tot scoate (diploma) din buciumul ei de tinichea* (CL XIX,202). - A face un lucru bucium etw. zusammenrollen. - GR. LV. u. TR. *bucin*, Pl. -ne; *bucium*, Pl. -ne (BIBLIA 1688), *bucim*, Pl. -me (BĂLC. 659). - ET. lat. *buc(c)ina*. - SG. ALR SN V,K.1278.

buciuma Präs. bu'cium (16.Jh.PS.SCH.80,3)

I. V.tr. aus posaunen. *Și dacă izbutesc (cocoanele cu stărostia), cum buciumă fericirea creată de dinsele!* (I.NGR.,CL III,36). - II. V.intr. 1. in das Horn, in die Posaune stoßen, posaunen. *Baciul ... mîna-n sînu-și o băga, Bucium de aur căta și de trei ori buciuma* (AL.PP.58). *Ingerii Atotțitorului vorbuciuma: "Sculați morți din morminte!"* (DEL.S.22). - 2. TR. weinen, klagen (B.). - GR. LV. u. TR. *bucina*, Präs. *bu'cin*, 3.Pers.Präs.Sg. auch *bucinea* ză (GLOS.um 1600,HC I,306), *buciuma*. - ET. lat. *bucinare* (REW 1369).

buciumaș Pl. -mași S.m. (1570 DERS)

Hirtenhorn-, Posaunenbläser M. *Buciumași, fluierarii și surlași răsuna alai mare* (DEL.S.100). - GR. *bucimaș, bucinaș*. - ANTHROPON. *Buciumaș* (1570 DERS). - ET. *bucium*.

buciumătu'ra Pl. -tu'ri S.f. (1805 CRIȘAN 26)

Stoß ins Horn, Posaunenstoß M. - ET. a *buciuma*.

bucla Präs. -cle'z V.tr. (1868 BARC.)

a *bucla părul* das Haar locken. *Unul caută-n oglindă de-și buclează al său păr* (EMIN.O.I,130). - ET. frz. *boucler*.

bu'clă Pl. bu'cle S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)

Locke F. (*Părul copilei*) *cădea în bucle unduioase* (C.NGR.OP.I,236). - ET. frz. *boucle*.

buclu'c Pl. -clu'curi S.n. (1717 ANON.BR.,MAG.IST.V,144)

1. Konflikt M. *Judele ... le sparse buclucul* (IARNIK,CL XV,106) der Richter brachte die Streitenden auseinander. *O să crează c-ai furat-o (masa). Vrei de vr-un bucluc să dai?* (DULFU LEG.26) er wird glauben, daß du den Tisch gestohlen hast. Willst du dir Händel zuziehen? *Ce-o să iasă din istoria asta, nu știu; dar boclu-cul e sigur* (XEN.BR.32) wohin die Geschichte führen wird, weiß ich nicht; aber der Skandal ist sicher. *În vremea buclucului de la 48* (CL I,23) zur Zeit des Aufstandes von 1848. - 2. Pl. *buclucuri* veralt. Sache n (Pl.), die man mit sich führt, Gepäck N. *Se vede că ai de gînd să zăbăvești mult acolo, de vreme ce-ți iei atîtea buclucuri?* (GANE,CL I,265) du hast wohl die Absicht, lange dort zu weilen, da du so viele Sachen mitnimmst? *Aseară am întîlnit pe Osman cu toate buclucurile în spate* (CL I,267) gestern abend begegnete ich O. mit all seinen Habseligkeiten auf dem Rücken. - 3. BAN. Viehmist M. - 4. Untat F. (MAG.IST.). - GR. *bocluc*. - ET. türk. *bokluk* "Unrat, Unordnung".

bucluca'r siehe buclucaș GR.

buclucaș (1866 ION.AGRIC.D.205)

I. Adj. fam. händel-, streitsüchtig. - II. S.m. Streitsüchtiger, Stänker M. *De omu roș, spîn și însemnat ... să te ferești, că-i buclucaș* (ȘEZ.II,65). - GR. *bo-*; mit anderem Suffix: -gi'u, -a'r (MAR.NUNTA 550). - ET. *bucluc*.

bucmea S.f. (1840 POEN.I,737)

veralt. Zierschnur F. *Haine ... cu cusături de găitane și cu bucmea de mătase și de lînă* (ION.AGRIC.M.697). *O pereche de mătani ... cu bucmea de mătase galbenă* (KIK., Ș.INFL.). - GR. *bocmea*. - ET. türk. *bökme* "fest gedrehte Schnur" (REDH.² 407a).

bucoa`vnă Pl. -coa`vne S.f. (1699 BRV I,369)
veralt. A b c-B u c h N., F i b e l F. - GR. *bucavnă*
(ȘINCAI, Titel einer Fibel, Sibiu 1783), *azbucovavă*. - ET.
asl. *azūbukovīno* nb. *bukovarī*.

bucsa`i siehe *buxai*.

bucsa`n Adj. (1595 DOR)
bou bușan A b a r t d e s m o l d a u i s c h e n
R i n d e s, k l e i n e r u. v. g e d r u n g e n e m K ö r p e r b a u. - GR.
boșan. - ET. wahrsch. zu *bucșit*. // Eher nach einem
Ortsnamen *Boșca* (DA).

bu`csă siehe *bucea*.

bucși` Präs. -se`sc V.tr. (1825 B.)
1. etw. k r ä f t i g s c h l a g e n, v e r b u c h -
s e n. *A bucși roata* d a s R a d v e r b u c h s e n. - 2.
v o l l s t o p f e n, z u d e c k e n. - ET. zu *bucșă*
(*bucea*).

bucși`t Adj. (1825 B.)
f a m. v o l l g e s t o p f t, v o l l g e p f r o p f t
m i t e t w., v o l l (e r). *Și pe oit de mare-i stratul*
(*puștii*), *Și bucșit e de-nărcat* (SPER.AN.1892 I,195). *O*
arie bucșită de șirezi și de stoguri (SBIERA POV.160).
Oile și mai ales caprele de multe ori sint bucșite de
rîie (ȘEZ.IV,124). Vgl. *a îmbiesi*. - ET. *a bucși*.

bucura` Präs. bu`cur (16.Jh.CV² 27b;Apğ 23,26)
I. V.tr. e r f r e u e n. *Mila Dumnezetaseă este mare de*
bucură pe om cînd nu gîndește (NECULCE,LET.² II,197). *Am*
alergat s-o bucur (pe mama) anunțîndu-i vizita dv. (AL.
OP.I,1306). - II. *a se bucura*. 1. *a se bucura de c.* sich
über etw. f r e u e n. *Ați reușit la examen? Mă bucur.*
Sie haben die Prüfung bestanden? Das freut mich. *Justi-*
țiabilii se bucură de o măsură care face să înceteze
scandalurile (LIT.) die prozeßführenden Parteien sind
über eine Maßregel erfreut, welche den Skandalen ein En-
de macht. *Nu era chip ... să se bucură flămînd din rămă-*
șițele mesei lui (VLAH.GV.120) kein Hungriger konnte sich
an den Resten seiner Mahlzeit laben. - 2. *de o constitu-*
ție viguroasă, de un nume bun etc. sich einer kräftigen
Konstitution, eines guten Rufes erfreuen. - GR. LV.
preabucura. - ET. vgl. alb. *bukurë* "schön", *bukuronj*
"verschönern". Umfangreiche Lit. bei RUSSU EL.143/4. -
SG. ALR SN VII,K.2027,2028,2029,2074,2075,2076,2147.

bucura`t Adj. (1561 CORESI)
f r o h, f r ö h l i c h, s e l i g. - Auch substantiv.:
Bucură-te, bucurată; Domul cu tine e (CORESI TE⁴ 111b;
Lk 1,28). - ET. *a bucura*.

bucuri`e Pl. -ri`i S.f. (16.Jh.PS.SCH.47,3)
F r e u d e F. *Schimbarea domnilor, bucuria nebulilor*

(Sprw.) über den Wechsel der Herrscher freuen sich die
Narren. *Cu bucurie* mit Freuden, gern. *Am să-ți spun o*
bucurie ich habe dir eine freudige Mitteilung zu machen.
De aceste vesti de la Poartă, mare bucurie au avut arde-
lenii (NEC.COSTIN,LET.² I,496) über diese Nachricht von
der Pforte waren die Siebenbürger hocheifreut. *Părinții*
fetei ... au de bucurie că le-a picat un om așa de bun
(CREANGĂ,CL XI,30) die Eltern des Mädchens schätzten sich
glücklich, daß der Himmel ihnen einen so guten Menschen
zugesandt hatte. *Bucuria noastră, a amîndurora, cînd*
ne-am întîlnit! (CL XVIII,7) wie groß war unser beider
Freude, als wir uns begegneten! *Atunci bucuria dracului!*
(CREANGĂ,CL XI,23) da hätte man die Freude des Teufels
sehen sollen! - ET. *a bucura*. Vgl. alb. *bukurī* "Schön-
heit".

bucuro`s (um 1478 DERS)
I. Adj. 1. f r o h, e r f r e u t (*de c.*, LV. auch *unui*
lucru über etw.). *Toți erau bucueroși de venirea lui (la*
domnie) (URECHE,LET.² I,202) alle waren über seine Thron-
besteigung froh. *Bucuros acestui prilej, îndată s-au gă-*
tit cu oști a venire în Țara Muntenescă (MIR.COSTIN,
LET.² I,349) froh über diese Gelegenheit, rüstete er so-
gleich ein Heer, um in Muntenien einzurücken. - 2. *sînt*
bucuros (că ..., să ...) ich bin froh, es
ist mir lieb, es freut mich (daß
..., z u ...). *Împărăția Turcului era bucueroasă că se*
sfădește Irimia Vodă cu Mihai Vodă (NEC.COSTIN,LET.² I,
492) die Pforte war froh, daß sich die Fürsten I. und M.
befehdeten. *De acum înainte ai să fii bucueros să mori*
(CREANGĂ,CL XII,31) nunmehr wirst du den Tod herbeisehen-
nen. *Mai bucueroși era (oamenii) să auză invățătura lui*
dectt să aibă hrană de mîncare (ANTIM DID.166) es war den
Leuten lieber ... - Absol.: *Spune stăpînului d-tale că*
sînt bucueroasă. Îi voi primi pe amîndoi cînd or vrea să
vie (I.NGR.,CL XIII,27) sage deinem Herrn, daß (die An-
kündigung seines Besuches) mich freue. Sie werden mir
jederzeit willkommen sein. *Au scris (patriarhul) înapoi*
că este bucueros și că va veni după sărbătorile Nașterii
Domului nostru Is. Hs. (AXINTE,LET.² II,162) der Patri-
arch schrieb zurück, er nehme die Einladung gern an und
werde nach den Weihnachtsfeiertagen kommen. *Aveai muste-*
rei, de nu erai bucueros (CREANGĂ OP. II,7) man hatte
mehr Fahrgäste als einem lieb war. - Verstärkt *bun bucu-*
ros h e r z l i c h f r o h. *Mateiaș fu bun bucueros*
că au scăpat cu viața (ISP.,CL XII,174) M. war herzlich
froh, mit dem Leben davongekommen zu sein. *Să fii bună*
bucueroasă că ți-am dat și atîta (POP.NUV.102) du kannst
froh sein, daß ich dir wenigstens das gegeben habe. - 3.
sînt bucueros de cn., LV. *cuiva* ich nehme jdn.
f r e u n d l i c h, g u t a u f, e r f i n d e t b e i
m i r f r e u n d l i c h e A u f n a h m e, E n t g e -
g e n k o m m e n. *Erau bucueroși camenișenii lui Bogdan*
Vodă, fiind de lege pravoslavnicii totii podolenii (NEC.
COSTIN,LET.² I,182) die Einwohner von K. kamen Fürst B.

whiwollend entgegen, da alle Podolier rechtgläubig sind. *Atunce erau toți creștinii bucuaroși moscalilor* (NECULCE, LET.² II,310) dazumal waren alle Christen den Russen wohlgesinnt. - Als Höflichkeitsformel bei Besuchen: *Bucuroși de oaspeți? N-ai să fii bucuaroasă de noi, în toa-tele zilele avem să ne vedem* (VLAH, IC.30, die Eltern zu der heiratenden Tochter) wir werden dir (durch unsere Besuche) lästig genug fallen, alle Tage werden wir uns sehen. - 4. als Determinant: *ger n, starker bun bucu-ros mit Freuden, mit Vergnügen. Ce e scris și pentru noi, Bucuroși le-om duce toate, de e pace, de-i război* (EMIN.O.I,147) was uns bestimmt ist, werden wir gern ertragen, sei es Frieden oder Krieg. *Bunica ș-ar fi vîndut bună bucuaroasă ... chiar și cofo-cul din spinare* (IARNIK, CL XV,110) die Großmutter hätte mit Freuden sogar ihren Pelz vom Rücken verkauft. - II. Adv. LM. *ger n. Copiii se învoiră bucuoroși* (RETEG.POV. V,4). - ET. a bucuara.

buda_că Pl. -da_cē S.f. (um 1650 DOR)
MOLD. Bütte F. (in der meist die gemolkene Schaf-
milch gesammelt u. m. Lab versetzt wird). - GR. *budașcă*,
budarcă (H.). - ET. siehe *budăi*.

budala (+) S.m. (1837 GOR.)
NARR M. *Cu această, budala, mă rușinași foarte mult*
(GOR.HAL.III,164). - ET. türk. *budala*.

budarcă siehe budacă.

bu_dă Pl. bu_dē S.f. (1678 MELH.)
1. Waldhütte F. *Ori în țîrg ... ori în sat ...*
ori în budă, ori hie unde i-or afla (DOC.1678, MELCH.CH.
App.103). In *buda* a pustie unde șede baba Florea (UR.
LEG.41). - 2. LV. Kramladen M. *Negușitorul cel*
mare, carele au avut și cîteva bude în țara Moldovei
(NEC.COSTIN, LET.² II,33). *Și au avut și giudecată acolo*
... pentru niște bude (NECULCE, LET.¹ II,246). - 3. TR.
Abtritt M. - ET. dt. *Bude*, durch russ.poln. bzw.
megy. Vermittlung.

budăha_cē siehe budihace GR.

budă_i Pl. -gă_īe S.n. (1473 STEFANELLI I,179)
1. MOLD.TR. Butterfaß N. - 2. Wasserkann-
ne F. *Peze un budăi mare și mîna argați de căra apă* (DOS.
VS.Martie 16;40a). - 3. Mehlbütte F. *Și ... fă-
rina din budăi* (AL.PP.310). - GR. *budăi* (SBIERA POV.
301), *budăi* (AL.I.c.), BAN. *budăin*, MOLD. *bădăi*, *budău*,
TR.MOLD. *bădău* (BARC.). - Dim. *budăia* ș, Pl. -ia_șe. -
ANIHROPON. *Budaj* (1726 PAȘCA N.190). - ET. scheint wie im
sinnverwandten *bădam*, *bădanită*, *budacă*, *budarcă*, *budașcă*,
budăiău etc. m. *bute*, *putină* etc. verwandt zu sein; vgl.
auch megy. *bodon(y)*, *bădön(y)* "Tännchen".

budge_t siehe buget.

budia_nă Pl. -die_nē S.f. (1868 BARC.)
SAmtr, Studentenblume F. *Se samănd pe*
mormîntul lor busuioc și fonfîu sau budiene (BURADA, CL
XVI,11). - GR. *bugeană* (VICIU), *buziană* (BARC.), *budăta-
nă*. - ET. unbek.

budiha_cē Pl. -ha_cē S.f. (1825 B.)
v. einem widerwärtigen Wesen: *Ungetüm, Scheu-
säl N. S-a dus dada sus la munte ... S-a-nțlnit cu*
budăhașea (MAR.SAT.324; vom Wolf). *Plugarii (de la Sf.*
Vasile) au cu ei ... urs, babă, moșneag, capră, jidan și
alte budihale urite menite ca să sperie pe cele copile
(SEZ.II,209). *A fi pîrdalnică budăhoală de gît, face pos-
mol, pîrjol în copii* (NĂD.NUV.I,32; von der Diptherie).
- Attributiv: *Curat Uoigă-l-crucea l-a colăcit să vie și*
să-și facă budihacee cașă la noi în sat (CREANGĂ, CL XV,
4). - GR. *budăhace* (MAR.SAT.I.c.); *budăhală* (CIH.), *bu-
dăhalișă*, Pl. -țe (B.), *budihaciuc*, *budiheciuc*, *budihală*,
budăhoală, *budăhaie*, *budăhăiță* (B.), *budăuhăiță*, *budăho-
ciuc*, *budăhoiuc*. - ET. unbek.

budi_hcă Pl. -di_nēi S.f. (1838 UN)
Pudding M. *Budineă de grisă de pus în supă* (K.-N.
REJ.78). - ET. mittelb. engl. *pudding*.

buduhă_lă etc. siehe budihace GR.

budu_i siehe budăi GR.

budula_c Adj. (1703 GCD)
schlicht, einfach. *Dacă uscățiva, putintea*
și budulaca mea vorbire cu ande hînu-meu ... n-or hî-n
placu multor dăhuri mari (JIP.OP.14). *Stnt oameni apro-
priați, budulaci, ospătareți și miloși* (JIP.OP.100). -
ET. *budala*.

bu_dur S.n. (1526 DERS)
großer Felsen M. - ANIHROPON. *Budur* (1526
DERS). - ET. unbek.

budure_t Pl. -re_țe S.n. (1806 KLEIN)
TR. Rauchfang M. des Bauernofens (FR.-C.MOTII
98). - ET. unbek.

buduro_i Pl. -roa_īe S.n. (um 1670 ANON.CAR.)
1. Faß N. - 2. OLT.BAN. Zulaufrinne F. am
Mühlrad. - 3. TR. Rauchfang M. - 4. TR.BAN.
Raum M. zwischen dem Bauernofen
u. der Wand, wo die Kinder im Winter sitzen
pflegen (FR.-C.MOTII 10;98). - 5. Biennenkorb
M. - ET. unbek.

budușlă Pl. -șlă'i S.m. (1581/2 PO² 23; Gn 4,14)
Landstreicher, Strolch M. (B.). Den
gara Ungurească veniau budușlăi preste munte ... de pră-
dau și jăcuiau (MISTE, LET.² III, 85). - ET. vgl. magy.
bidosó, bujdosó (TMAS).

budușlui Präs. -ie'sc V.intr. (1564 CORESI CAZ. I, 78b)
umherirren. - ET. magy. bujdos, būdos.

buf¹ siehe bufă.

buf² Pl. bu'furi S.n. (1898 TIKTIN)
veralt. Puffe F. (Bausch am Ärmel). - ET. zu frz.
bouffer, vgl. dt. Puffe.

buf³ Interj. (1849 C.NGR.)
1. ugs. bums! (Geräusch eines auffallenden Gegenstan-
des). Și cum ospăta el, buf! oade fără sine în groapa cu
jaratic (CREANGĂ, CL IX, 343). Sub potcoava cizmeti mele,
Buf, moacne, buf, Șede dracu și-o miere, Buf, moacne,
buf! (C.NGR.OP. I, 170). - 2. puff bums! (Schall
eines Schusses etc.). Afară bof! bof! câteva descărcă-
turi de pușcă (SEV.NUNTA 53). - GR. bof! bo'fă! - ET.
onomatopoeet. - SG. ALR SN V.K. 1488.

bu'fă, bu'hă S.f. (1800 BUDAI-DELEANU VI, 2)
1. Eule F. (Scops carmelica, Strix Bubo, Bubo igna-
vus). - Redensarten: a) *el bea buha* (MAR.ORN. I, 209) er-
friert. - b) *puțul bufii* (H. IV, 55) von einem
häßlichen, verhätschelten Kind.
- c) *oa buhnă (buvnă, bufnă)* mürrisch, ver-
schnupft. - d) iron. *frumoasă ea o bufă* (H. IV, 55).
- 2. *buhă* wirres Kopffhaar (MAR.ORN. I, 215).
Daher: Weib mit wirrem Kopffhaar: Struwellose (MAR.ORN.
I, 213). - 3. *de-a buvna (bufna)* Kinderspiel: alle
Vögel fliegen (MAR. INM. 198). - GR. *buf*, *buh*,
buhnă, *buvnă*, *bufnă*, *puhă*, *buhac*. - Vgl. *bufniță*, *puhace*.
- ET. nach *buhul*, dem Schrei des Vogels. // REW 1352:
let. *būbo*, *būfo*. - SG. ALR SN III, K. 712.

bufe't Pl. -fe'turi S.n. (1835 UN)
1. Büffet N., Kredenzschrank M. - 2.
Trinkbar F. *Aseară în bufetul teatrului, N. mi-a
zis migel și mi-a dat o palmă* (C.NGR.OP. I. 225). - GR.
Pl. auch *-fete*. - ET. frz. buffet.

bufle siehe bufte GR.

bu'fnă siehe bufă GR.

bufnea'lă Pl. -ne'li S.f. (1885 DEL.)
1. Stoß, Schlag M. - 2. Nörgeln N. *In fi-
tece oră ... bufneai și chiondoreli* (DEL. S. 112). - ET.
1. zu a *bufni*, 2. wohl zu a *îmbufna*.

bu'fnet Pl. bu'fnete S.n. (1705 CANT.)
lauter Schall. *Buhnetele puștilor și a flinte-
lor* (NEC. COSTIN, LET.² II, 107). *In ureche de pișmă îmbu-
băcată și de zavistie astupată, nici buhnetele căldără-
rești, necum line cuvintele filosofesti a răzbate pot*
(CANT. IST. 70). *A cărova cuvinte, nu cu scârnete, ce cu
buhnete vor răsună* (CANT. IST. 129). - GR. LV. *buhnet*. -
ET. a *bufni* I.

bufni¹ Präs. -ne'sc (1683 DOS.VS. Martie 13; 22b)
I. V.tr. stoßen, schlagen, so daß es einen
Schall gibt. *Țăranul ... bufnind și răbufnind pe sără-
cie, o pofti să iasă afară cu nepușă masă* (ISP. LEG.² 209).
*Lesculeșcu bufni la pământ pe Intră-n-oală, lovindu-l la
inimă* (CL VIII, 250). *N-au sflrșit bine de vorbit, și iată
că și bufnește buzduganul în poartă* (SBIERA POV. 92). -
Absol.: *Buhnește (cu băful) în apa de sub maluri și tufe
epre a stîrni pestii* (ȘEZ. IV, 113). *Ai buhnit cu piciorul
tău* (BIBLIA 1688 Ez 25, 6) mit den Füßen gescharrt. - II.
V.intr. 1. *bufni de ris* laut auf lachen.
Bărbații bufneau de ris, glumind pe seama lui Stăniulescu
(NĂD. NUV. I, 70). - In anderer Konstruktion: *Pe noi ... ne
bufni un ris strașnic* (DEL. P. 158). - 2. heraus-
platzen. *Un fum galben bufni pe fereastră* (DEL. I. V.
s. V. 172) ein gelber Rauch schlug zum Fenster heraus. - Vgl.
pufni. - GR. Zu I.: MOLLO. auch *buhni*; *buvni* (MAR. INM.
200), *buoni*, *bugni* (B.). - Zu II. 1.: auch *pufni*. - ET.
*buf*³; für roman. Entsprechungen vgl. REW 1373. für slav.
BERNEKGER 97.

bufni're Pl. -ni'ri S.f. (1703 GCD)
Aufklatschen, Plumpsen N. *Desteptin-
du-se vecinul de buhnirea (lui Nastratin), cînd căzu
prin coșul cuptorului jos pe vatră* (PANN N. 27). - ET.
a *bufni*.

bu'fniță Pl. bu'fnițe S.f. (1840 HEL.)
Eule F., Uhu M. (Strix Bubo, Bubo ignavus). *Vul-
turul și bufnița ... făcură-n fine pace* (HEL. Vulturul).
- GR. MUNI. auch *buhniță*, *buvniță*. - Vgl. *bufă*, *puhace*.
- ET. siehe *bufă*.

bufo'n Pl. bufo'ni S.m. (1825 MUM.C., CLL I, 18)
Possenreißer M. - ET. it. *buffone*, frz. *bouffon*-
fon.

bufoner'ie Pl. -ri'i S.f. (1831 UN)
Possenreißerei, Schurre F. - ET.
frz. *bouffonnerie*.

bufu't Pl. bu'fturi S.n. (1881 CREANGĂ)
Pansen, Wanst M. der Säugetiere. *Costițe de
porc afumate, chiște și bufu't umplut* (CREANGĂ, CL XV, 457).
- GR. *boft*. - ET. siehe *buftea*.

bu^uftea (1458 DEFS)

I. S.m. fam. Spitzname für eine dicke Person: D i c k e r M., F a B N. - GR. MLNT. *bufle*. - II. Adv. s t r o t - z e n d. *S-o umpleți (pe față) buftea de bube* (SBIERA POV.300). - ET. scheint das Geräusch nachzuahmen, das durch einen Schlag auf die aufgeblasene Backe hervorgebracht wird, vgl. *a bufni*, frz. *bouffer* "die Backen aufblasen" etc.

bu^ugă Pl. bugi S.m. (um 1650 DOR)

1. selten Stier M. *Rage buga din cetate că nu i-s vacile toate* (GOROVEI CIM.87). - 2. Name einer Glocke im Kloster Putna (seit 1484). - ET. türk. *buga*; vgl. *buhai*.

Bugea^c m. (um 1640 URESCHE, LET.^{P.} 116a)

1. Budschak M., Bessarabische Steppe. - 2. Volkstanz M. - GR. *Bugeag*, *Buceag*. - ET. türk. *bucak* "Ecke".

bu^uged Adj. (um 1730 MUSTE)

MOLD. vom Gesicht anämischer, kränklicher Menschen: b l a ß u n d a u f g e d u n s e n. *Cînd îmi vezi ... picioarele îmflate, gura fără dinți, fața bugedă* (MUSTE, LET.² III,15). *Azi flăcăii mi-s bugezi, parăd fierti în oală* (NĂD.NOV.I,41). - GR. *buget*. - ET. viell. lat. **bucaciū*s "der volle Backen hat", v. *bucca* "Backe"; wegen -g- für -o- vgl. *fraged* < *fraciū*s. - SG. ALR II/I, K.106.

bu^uge^t Pl. -ge^te S.n. (1829 CR 24)

Budget N., Staatshaushalt, Etat M. - GR. veralt. *budget*. - ET. frz. *budget*.

buh¹ siehe bufă.

buh² S.m. (1827 PRALE PS.88)

MOLD. fam. (weitreichende) Kunde F., Ruf M. *Ie-gise buhul Că putea pentru-o lețcaie să plesnească, să-și dea duhul* (SPER.AN.1892 I,89). *Mi se dusese buhul despre pozna ce făusem, de n-aveai cap să scoți obrazul în lume de rușine* (CREANGĂ, CL XV,7). - ET. unbek.

bu^uhă siehe bufă.

bu^uhab siehe puhav GR.

buhăⁱ Pl. buhăⁱ S.m. (1491 DOR)

1. MOLD. (Zucht-)Stier, Bulle M. *S-un buhai s-a dezlegat, Toate vitele mi-a spart* (AL.PP.361). - *Buhaiul satului* Gemeindebulle; auch fig. v. Männern (Hurenbock). - 2. Gerät N., m. dem die in der Naujahrsnacht (*Sf. Vasile*) mit Glückwünschen Unherziehenden (siehe auch *plugar*) das Gebrüll v. Ochsen nachahmen. Besteht aus einem Holzgefäß, dessen Boden durch ein Stück Leder ersetzt ist. Indem man durch ein Loch in letzterem ein

Büschel Rohhaare hin- und herzieht, bringt man einen dumpfen Ton hervor. *El asculta ... ceasuri întregi plesnirile din biciuri, vuietul buhaiului și tipetele tuburilor băieților ... cu o răbdare stoică* (I.NGR., CL VIII, 165). - 3. *buhai de baltă* MOLD. a) Rohrdommel F., b) Feuerkröte F. (Bombinator igneus). - 4. Bauernmantei M. *Pînă-și ia buhaiu-n spate, Trecură de miez de noapte* (I.-B.174). - 5. Bienevolk N., das nicht ausschwärmt (H.). - 6. Raubbank F., Hobel M. (D.T.). - ET. vgl. poln.ukr. *buhaj*, russ. *bugaj*, türk. *buğa*. - SG. ALR II/I, MN 279, 109; ALR SN III, K.717.

buhă^s Pl. buhă^{și} S.m. (1883 MAR.)

junge Tanne od. Fichte mit struppigen Zweigen (MAR.ORN.I,216; SEZ.II,151). - GR. *buhaci*. - ET. *buhac* (bufă).

buhăbi^e (+) S.f. (1705 CANT.)

Aufgedunsenheit F. *De năcaa în curândă vreme în melanholie ... buhăbie ... slăbiciune ... boală și ... moarte va cădea* (CANT.IST.142). - ET. *buhab* (puhav).

buhăi⁻¹ Präs. -ie^{sc} V.intr. (1703 GCD)

MOLD. fam. 1. brüllen. - 2. heulen. *Locul unde eram nu mă lăsa să plîng, că aș fi buhăit, știu, să răsune biserică* (GHIB.BV.65). *O rupse de goană acasă, buhăind oit și ținea glăsușoru* (BOGD.POV.225). - GR. *buhăli*, *buhăliu*, *bufăi*, *buhui*. - ET. onomatopoeet.

buhăi⁻² Präs. mă -ie^{sc} V.refl. (1839 BUL.G.47)

MLNT. anschwellen, aufgedunsen werden. *Cînd trăim de mai multă vreme într-un aer stricat ... ne îngălbenim și ne buhăim la față* (APĂR.SĂN.I,8). *Cococna orașului ... doarme de se buhăieste* (JIP.OP.156). - GR. *buhăvi*. - ET. vgl. serb. *bujati* < *buhati* (BERNEKER 97).

bu^uhnă siehe bufă.

bu^uhnet siehe bufnet.

buhni⁻ siehe bufni GR.

buhă^s Adj. (1675 DOR)

struppig. *Trebuie să fie măcar într-o coadă împletită, nicidec însă despletită și buhoasă* (MAR.NĂȘT.395). - ET. *buhă* (bufă).

buhuhu[!] Interj. (1892 MAR.)

juchhe! *Uuuu și buhuhu, Pîn-la amu și altu!* (MAR.NĂȘT.270). - ET. onomatopoeet.

buhia^t Adj. (1863 MAR.)

st r u p p i g. *Cucoveica e mică, pe cînd buha e mai mare, mai buhietă* (MAR.ORN.I,196). - ET. zu *bufä*.

buhur^r (+) Pl. -hu^ruri S.n. (1860 OD.)

K a s c h m i r M. (Wollstoff). *O largă mantie de buhur alb cu caepazuri de aur* (OD.OP.I,133). - ET. türk. *buhur* (S.INFL.).

buhurdangi^u (+) Pl. -giⁱ S.m. (DOC.1783)

ehem. R ä u c h e r g e f ä ß t r ä g e r M. am fürstlichen Hof (FOT.III,289). Der Leiter hieß *buhurdangi-başd* (DOC.1783,S.INFL.). - ET. türk. *buhurdanci*.

buhurda^r Pl. -da^ruri S.n. (DOC.1790)

R ä u c h e r g e f ä ß N. *Buhurdaruri pline de sumppe mireame de Hegias* (ODOB.MV.1896,80). *Un mic vas de argint ... numit buhurdar* (PAPAZ.,S.INFL.). Dag. *mahurdan* (KIKI-REZU,S.INFL.), ein wohl ähnlich geformtes Gefäß des Barbiers. - GR. *burda*^r (DOC.1790,IORGA S.D.VIII,18). - ET. türk. *buhurdan*.

buhure^z siehe *ciuhurez* GR.

bui¹ siehe *vui*.

bui² Präs. *buie*^{sc} (1652 ÎNDR.)

I. V.intr. w ü t e n. *Căci leşi-au buit şi ne-au păgubit* (PP.MAR.ORN.I,107). - II. *a se bui* wild werden. *Cînd ... va începe una dintr-însele (din vite) a se bui* ea să întărite pe vreuna să se lupte (ÎNDR.298). *Cînd va veni un dobitoc buindu-se spre altul* (ÎNDR.298). - ET. asl. *bujati*.

buia^c Adj. (1492 DRHB I,369)

1. wild, un b ä n d i g. *Pre ctu-i de mare hiara şi buia* (DOS.VS.Titelbl.) vom Auerochsen). - 2. a u s - g e l a s s e n, übermütig, mutwillig. *Mînzul aburdalnic ce alerga încoace şi-ncolo pe stradă, buiac, nepăsîndu-i de nimică* (NĂD.NUV.II,233). *Bată-l crucea de diac, Cuma-i, Doamne, de buiac! Cu mînele pe psaltire, Cu ochii pe la copile* (I.-B.470). - 3. v. Pflanz: ü p p i g (w a c h s e n d). *Din Eghipt t-ai mutat vie buia* să rodească vin şi strugurii să-t placă (DOS.PS.V.79,23). - Mit anderem Suff. *buietic*: *Viile buietice ... care sînt apte de a forma mai mult lemn decît fructe* (LIT.). - 4. r a s e n d, w a h n w i t z i g. *De-i vr-un buiac şi gubav, şi va năvăli de-a întra fără haine de nuntă* (DOS.VS.Mai 18;136b). *O buieci îraileni, ce mă împroaşă* (DOS.VS.No.4;104a). - GR. Dim. *buiece*^l, *bui-ce*^l. - ET. asl. *bujakü*.

buiana^m S.f. (DOC.1790,S.INFL.I,56)

MLN. veralt. (farbiges) K o p f t u c h (MANOL.IG.TĂR.195). - GR. *botama* (DOC.1877,REV.TOC.III,240). - ET. türk. *boyama*.

buici^r siehe *buieci* GR.

buieci^r Präs. -ce^{sc} (1643 VARL.CAZ.² I,275a)

I. V.intr. v. Pflanz: ü p p i g w a c h s e n, w u - c h e r n. *In acest pămînt, plantele, crescînd repede, buiecase* (LIT.). - II. *a se buieci* übermütig werden. *In vreme ca aceste cei fără de lege buicindu-se, la cer cu mîndrie caută* (MS.MOLD.17.Jh.,ARH.ROM. I,38). - GR. *buici*, *buiuci*, TR. *îmbuieci*. - ET. *buia*c.

buieci^e S.f. (1643 VARL.CAZ.² I,366b)

Übermut M. *Şi sfînta i-au răspuns ... nu fără de ruşine ... şi cu buiecie, ce cu cumpăt şi cu adevăratate* (DOS.VS.No.25;165a). *Pentru-aceia i-am lăsat în volnicie şi să-ş imble-n gîndul lor, şi buiecie* (DOS.PS.V.80,30). - ET. *buia*c.

buieci^{me} S.f. (1825 B.)

Übermut M. - ET. *buia*c.

buieci^{re} S.f. (1845 ION.)

Wuchern N. *De se va culca (pînea) de buicire sau de furtuni* (ION.CAL.36). - GR. *buicire*. - ET. *a buieci*.

buieci^u^{ră} Pl. -tu^ri S.f. (1680 DOS.)

Z ü g e l l o s i g k e i t F. *Iară eu dzis în buieci-tura mea: nu m-oi clăti în veac* (DOS.PS.SLAV.R.29,7). - ET. *a buieci*.

buiestră^s siehe *buiestru*.

buiestru (um 1670 ANON.CAR.)

I.Sm. 1 R e i t p f e r d N. mit Paßgang, Z e l t e r M. - 2. P a ß g a n g M. - II. Adj. 1. mit P a ß g a n g. - 2. fig. s t ä r r i s c h. - III. Adv. im P a ß g a n g. *Erau tot călusei rotunzi de Dobroga ... ce abia atingeau, în buiestru, cu copita de ţărnă* (ODOB.MV.1896,108). - A *unbla, a merge în buiestru* Paß gehen. - *Calul bătrîn nu se mai învaţă în buiestru* (Sprw.) was H ä n s c h e n n i c h t l e r n t, l e r n t H a n s n i m m e r m e h r. - GR. *buiestras*, *buiestruş* (SLAVICI,CL XII,431). - ET. Viell. lat. **bovestris* "ochsenartig(er Gang)". // GIUGLEA,DR I,372 u. ROSETTI ILR 188: lat. **boiester* < *boia*; DA: lat. **ambu-lester* < *ambuläre*.

buietic siehe *buia*c 3.

bui^{gui} etc. siehe *bîigui* etc.

buima^c Adj. (1852 STAM.)

(vor Lärm, Schreck etc.) b e t ä u b t, v e r w i r r t, w i r r, d u m m i m K o p f. *Buimac de somm schlaf-trunke n. Buimaci, pe jumătate îmbrăoaţi, invitaţi năbuşi de duhoarea incendiului, se repeziră afară* (XEN.BR.228). *Se clatină şi caută echilibrul, ca un om care s-a sculat buimac de somm* (VLAM.GV.128). - ET. unbek.

bui-măceală Pl. -ce^{li} S.f. (1820 BELD.O.64)
Betäubung, Verwirrung F. *Privi în dreapta și în stînga cu buimăceala unui om amețit de somn* (AL.,CL IV,364). *Gavanoasele cu dulceași mi le-a luat profesorul, deși în buimăceala mea nu țin minte să i le fi dat* (GANE,CL X,327). - GR. OLT. Pl. *bui-măceale*. - ET. a *bui-măci*.

bui-măci Präs. -ce^{sc} (1835 DRĂGH.R.33)
I. V.tr. betäuben, verwirren. - II. a se *bui-măci* betäubt, verwirrt werden. - GR. *îmbui-măci*. - ET. *bui-măc*.

bui-măci^{re} S.f. (1803 ARH.III,520)
Betäubung, Verwirrung F. - ET. a *bui-măci*.

bui-măci^t Adj. (1821 BELD.,LET.² III,387)
wirr, verwirrt. *În vremele aceste buimăcite* (CANT.SCRIS.102) in diesen wirren Zeiten. - Substantiv.: *Popii se uitau unii la alții, ca niște buimăciți* (C.NGR. OP.I,236). - ET. a *bui-măci*.

bui-ordi^u, bui-rultă^u siehe *bui-ordiu* GR.

bui-^c-îmbroho^r siehe *îmbroho^r*.

bui-ordisi^t Präs. -se^{sc} V.tr. (um 1743 NECULCE)
LV. (Kanzleispr.): 1. ein Schriftstück mit Vollzugsauftrag an eine untergeordnete Behörde senden. *Sultanul ... cetîndu-l (arzul boierilor), l-au bui-ordit la Vezirul să le facă pe voie pentru tot ce ar pofti* (NECULCE,LET.² II,279). - 2. pc. jdm. ein amtliches Mandat, ein Dekret geben. - ET. ngr. $\mu\upsilon\sigma\upsilon\lambda\upsilon\pi\sigma\tau\acute{\iota}\omega$ < türk. *buyurmak*.

bui-ordisi^t Adj. (1793 VĂCĂR.)
LV. 1. (amtlich) bestätigt. *Tahsisul bui-ordisit de la împăratul către șambelanul cel mare* (VĂCĂR.I.I.O., TEZ.II,289). - 2. diplomiert, beauftragt. *Administrația-i un codru plin de hoți bui-ordisiți* (AL.OP. I,1338) die Verwaltung ist ein Dschungel voll bestallter Räuber. - ET. a *bui-ordisi^t*.

bui-ordi^u Pl. -di^{uri} S.n. (um 1730 AMIRAS,LET.¹ III,156)
LV. (Kanzleispr.): schriftlicher Befehl eines Paschas. *Să vie ca să slujască, dacă sînt drepți patrioți, Bui-ordiu^{ri} a pașii trimete pe la toți* (BELD. ETHER.68). *Eu îi zisei (Pașei) să-mi dea o poruncă către Tahir-Aga ca să-mi dea turci, pe dată porunci și-mi făcu un bui-ordiu cu o tură foarte mare* (MS.um 1821,REV.TOC. II,404). - GR. *bui-ordi^u*, *bui-urultă^u*, -să^u (*bui-ori-*, *bui-ur-*), *bui-urldă^u*. - ET. türk. *buyurultu*.

bui-ordi^z Pl. -di^{zme} S.f. (DOC.1802)
LV. (Kanzleispr.): Vollzugsauftrag M. auf einem Schriftstück. *Precum prin bui-ordizma ce am dat domnia mea la obsteasca anafora esti poruncit* (DOC.1802, TEZ.II,335). *Anafora cu bui-ordizma dămitorului, cu sentința de moarte* (UR.LEG.338). - ET. ngr. $\mu\upsilon\sigma\upsilon\lambda\upsilon\pi\sigma\tau\acute{\iota}\omega$ < türk. *buyurmak* (siehe a *bui-ordisi^t*).

bui-jănită siehe *bui-jeniță*.

bui-jdă Pl. buj^{de} S.f. (1722 PAȘCA N.191)
ugs. ärmlisches Häuschen N. *Bude* F. *Cît var ai pus pe bujda asta, zideam o curte* (NĂD.NUV.I, 13). *În fundul livezei boieresti ... era și bujdea^{ca} mea* (ȘEZ.I,147). - GR. *bojde^ucă* (*Bojdeuca lui Creangă în Iași*), *bujde^ucă*, Pl. -ce, *bujdi^{lă}* (CIH.), *bujdea^u-că*, *bujdu^{lă}*, *bu^sdă*, *bușde^u*, *bujdu^{lă}*, *bușdu^{lă}* (B.). - ET. deutet auf ein slav. **bužda* (aus **budja*) für *buda*.

bujdi^t V.intr. (um 1805 ȘINCAI S.53)
TR. herausstürzen, quellen, springen. - GR. *bușdi*. - ET. onomatopœt.

bui-jeniță Pl. bu^{jenite} S.f. (1649 MARD.)
geräuchertes Pökelfleisch N. - GR. *buzeniță*, *bujăniță*. - ET. vgl. russ.ukr. *buženina*, ukr. *buženicja*.

bujor^r Pl. buj^{ori} S.m. (1490 EGL)
1. Pfingstrose, Paeonie (Paeonia) F. *Cu obrăjei ca doi bujori De rumeni, bată-i vina* (EMIN.O.I, 173). - Daher fig. v. der Rôte der Wangen (vgl. dt. "Röse"). *Cine-i tinăr și viteaz, Bujori poartă pe obraz* (AL.PP.253). *Cu cincizeci de finigori, Tinerei, mîndri bujori* (AL.PP.149). *Vite ce bujor de fată!* (COȘBUC 90). - 2. Alpenrose F. (Rhododendron myrtifolium; FUS) - GR. Dim. *bujore^l*, *bujora^s*. - AMHROPON. *Bujor* (1490 EGL 135). - ET. slav. *božur*.

bujora^r etc. siehe *îmbujora* etc.

bujore^l (1853 AL.)
I. S.m. 1. Dim. v. *bujor*. - 2. kriechender Hahnenfuß (Ranunculus repens; BR.). - 3. *Bujore-lul* Volkstanz M. (SEV.NUNTA 281). - II. Adj. f. -*rea^t*, -*ri^o* rosenrot. *Copila ... Bujori^oă se făcea* (AL.PP.150). - ET. *bujor*.

bulama^c siehe *bulumac*.

bulă^t S.n. (1436 DOR)
Messer N., mit dem die Feilsen hergestellt werden (D.T.). - ET. vgl. nordtürk. *bulat* < pers. *pūldā* (SCRIBAN), slav. *bulat*.

bu¹lă S.f. (1598 FAMILIA I,105)
1. BÄN. (+) türk. Weib N. - 2. TR. Schlam-
pe F. - 3. TR. Fetzen M. - ET. vgl. serb. *bula*
"türkin", megy. *bulya* "Fetzen, sittenloses Weib".

bu²lă Pl. bu^{le} S.f. (1787 CANTACUZ.M.326)
Bulle F., (päpstliche, kaiserliche Verordnung). For-
ma jurământului ... o trimitem însemnată în bu^{la} noastră
(ȘINCAI HR.I,356). - ET. n.lat. *bullā*.

bulb Pl. bulbi S.m. (um 1805 ȘINCAI N.5)
1. Zwiebel F. (der Zwiebelgewächse). - 2. *bulb*
dentar, de păr Zahn-, Haarwurzel F. *bulb*
ocular Augapfel M. - GR. Dim. *bulbiso* r. - ET.
n.lat. *bulbus*.

bulboacă Pl. -boa^{ce} S.f. (1428 B3L)
tiefes, mit Wasser gefülltes Loch: Wasserloch
N. *Daă bea dintr-o bolboacă ori baltă* (MANGL.IG.ȚĂR.298).
- Bes. tiefe Stelle im Fluß: Untiefe F. *Cum (apa*
riului) se schimbă-n vălurele pe prundișul lunecos, Cum
adoarme la bulboace, săpînd malul nisipos (AL.POEZII III,
50). *Aruncat în bulboacă* (DOS.VS.Martie 19;45a). *De-ar*
ști bărbatul ... ce va păți, De gît c-o piatră ... Intr-o
bolboacă s-ar avîrîti (BENGEȘCU,CL XI,59). - GR. *bolboa-*
că, bilboacă, holboacă, hîlboacă, bulboacă, bolboacă
(UR.LEG.121), *hîlboacă, holboacă, vulboacă* (DA). - Dim.
bolboacă ță (H.). *bulboni ță* (DA). - ET. unbek. vgl.
bulbu.

bulboacă siehe bulboacă.

bulbo^s Adj. (1633 PAȘCA)
zwiebelig, Zwiebel-. - ANTHROPON. *Bulbos*
(1633 PAȘCA N.191). - ET. *bulb*.

bulbu^c Pl. -bu^{ci} S.m. (1536 G.LEX.)
1. kugelförmig aufgeblasener Körper: Kugel, Blase
F. *Bulbu* de apă, de săpun Wasser-, Seifenblase; vom Aug-
apfel: *Găvînat la melcii ochilor și bulbuicii mare la ochi*
(DOS.VS.Ian.30;46b); v. der Blüte der Seerose (RETEC.
POV.I,48 fig.). - 2. Pl. *bulbu^{ci}, bulbu^{ce}* Troll-,
Kugelblume F. (Trollius;BR.). - GR. *bolbos,*
borbos, bulbos, bulburuc; Dim. *bulbu^{ce}l, bulbu^{cu}f.* -
ANTHROPON. *Bulbuk* (1663 PAȘCA N.191). - ET. vgl. russ.
bulbuk, serb. *bobuk* "Wasserblase". // Vgl. REM.1385:
lat. *bullā*. - SG. ALR SN III,K.833.

bulbuca (1683 DOS.)
I. V.tr. v. Augen: aufreiben, aus den Höh-
len treten. - II. V.intr. Blasen wer-
fen, aufwallen, sprudeln. *In căldare cu*
plumb topit și bulbucaînd aruncat (DOS.VS.Sept.3;4b). *Și*
pe sus o ridică și-n mare mi-o aruncă! Valurile bulbuca
(AL.PP.28). - GR. *bulbu^{ci}, bolboci*. - III. a se bulbuca

(v. Augen): aus den Höhlen treten, (v. Was-
ser:) Blasen werfen, sprudeln. - GR.
bolboca, bolboia, bolboșă, bolboși. - ET. *bulbuca*.

bulbuca^t Adj. (1852 ȘTAM.)
kugelig hervortretend, gewölbt,
bes. v. Augen u. Stirn. *Și de-asupra tuturor ... Iși*
aruncă poziția bulbucații ochi de broască (EMIN.O.I,
140). - GR. *bolbocat* (CD.-SL.140). - ET. a *bulbuca*.

bulbuca^{tu}ră Pl. -tu^{ri} S.f. (1805 CRÎȘAN 26)
Wölbung F. *In creștetul capului, (chitul) are o*
bulbuca^{tu}ră, în care se află două borte mari (ÎNV.COOP.
1890 II,61). - ET. a *bulbuca*.

bulbu^{ce}l siehe bulbu^c.

bulbu^{ci} siehe bulbuca.

bulbuco^s Adj. (1683 DOS.VS.)
v. Augen: hervorgetreten. *Bulbucoși ochii*
(DOS.VS.Ian.30;46b,Glosse). - ET. *bulbu^c*.

bu^lcă Pl. bulci S.f. (1892 MAR.NAST.101)
selten NORDMOLD. kleines rundes Brot. -
ET. poln. *bułka*.

bulci siehe bîlci GR.

buldo^g S.m. (1853 UN)
Bulldogge F. - ET. engl. *bulldog*.

bulea^rndră Pl. -le^{ndre} S.f. (1720 DOR)
fam. 1. Klamotte F., altes, getragene
Kleidungsstück, bes. verächtl.
Lappen M., Fahne F. *Scutece, față și alte bu-*
lenădrute ce trebuie pentru un copil (SEV.NUMTA 333). *Ce*
bulendre mai sînt înuntru (în sîpet)? "Hainele și rufeale
dumitale." (AL.OP.I,1721). *O hîrtie de la subprefectură*
... "Iar o buleandră de hîrtie?" (AL.OP.I,697) ein Pa-
pier von der Subpräfektur. "Schon wieder ein Wisch?". -
2. nichtsnutziges Weibsbild N.,
Schlampe, Vettel F. Daher vom Schnaps: *Pă-*
lîncă, buleandră rea, M-am jurat că nu te-o ia bea (PP.,
CL V,115). - GR. Dim. *bulendru^l ță, Pl. -dru^{te}*. - ET.
vgl. megy. *bul(y)a* "dünn" (v. Stoffen); *buja, bulya*
"Kopftuch" (eig. "Lappen" wie rum. *cîrpă*), "Vettel". Das
Suff. scheint aus *fleandră, suleandră* herübergenommen zu
sein. // Weitere Vorschläge CIORANESCU 1185.

bulea^rcă Pl. -le^{rci} S.f. (1868 BARC.)
ugs. schlechter Schnaps, Rachen-
putzer M. *Bețivul naibei tot îi lua (femeii) din*
casă și-i da la ertismă pe bulearcă (BOGD.POV.98). - ET.
viell. *buleandră X holeră* < slav. *horjalta* "Branntwein"

(vgl. *horilcă*). // BOGREA 267/8: häufig in Kinderreimen und Parodien.

buletiⁿ Pl. -ti^{ne} S.n. (1814 UN)

Bulletin N., Bericht M.; *de vot, de comandă etc.* Wahl-, Bestellzettel M. etc. - GR. *bulitin*. - ET. it. *bulletino*.

bulevard Pl. -va^{rde} S.n. (1830 UN)

Boulevard M. - GR. (+) Pl. *bulevarduri*. - ET. frz. *boulevard*.

bulfe^u Pl. -fe^{ie} S.n. (1805 CRIȘAN 27)

Jochriegel M. *Ei că mi-or tăia resteie, bulfeie, dalbe strămurări* (TEOD.PP.454). Die beiden waagerechten Hölzer *cerbice* u. *pohornicioară* des Joches werden durch zwei senkrechte Stäbe, *bolfeie*, zusammengehalten, welche sich auf beiden Seiten der Deichsel, diesseits des zur Aufnahme des Zugtierhalses bestimmten Räumens, befinden. - MOLD. dafür auch *lopățioă*. - GR. *bolfeu, belfei, belfeie*. - ET. unbek. // magy. *bélfa, bérfa* (TAMAS). - SG. ALR SN II, K.336.

bulg siehe bulgäre GR.

bulgă^r Pl. -gă^{ri} S.m. (1436 DRHA)

1. Bulgaren M. - S.f. *bulgăroa^{ică}*, Pl. -roa^{ice}, veralt. *bulgăroă*, Pl. -gă^{rce}. - 2. Gemüsebauer, -gärtner M. (da die Bulgaren früher als Spezialisten im Gemüsebau galten). - 3. *bulgăra^ș, bulgărea^{scă}, bulgăre^{ște}* Volkstanz M. (SEV.NUNTA 281). - GR. (+) *bolgariu* (DOS.VS.Oct.26;87a), *bălgar* (DOS.VS.Dech.24;236b). - Dim. *bulgăra^ș*. - Augm. verächtl. *bulgăroⁱ*. *Bulgăroi cu ceafa groasă, grecotei cu nas suptire* (EMIN.O.I,150). - TOPON. *Bolgarî* (1436 DRHA I,215). - ET. asl. *bulgarinü*.

bulgari^u (+) S. (um 1680 IORGA D.B.36)

Juchtenleder N. *Bulgari ...* (ZOLLTARIF 1761, ARH.ROM.II,244). - GR. *bolgariu, bungariu*. - ET. türk. *bulgari*.

bu^{lg}äre Pl. bu^{lg}ări (1512 DERS)

Kloß, Klumpen M., Scholle F. *și Domnul D-zeu făcu pre om den bulgăr de pământ* (PO² 16;Gn 2,7) und Gott der Herr machte den Menschen aus einem Erdenkloß. *Două mțe ... În prigonire de moarte ... Pentru bulgäre de caș* (DONICI 13). *Un bulgäre de zăpadă* ein Schneeball. - Redensart fam.: *L-a lovit cu un bulgäre de iască în spate și se vaită că-l doare în coastă* das paßt wie die Faust aufs Auge. - GR. *bulgăr*; ferner *bulg: bulg de aur* (I.-B.513). Vgl. auch *bulz*. - Dim. *bulgăra^ș, bulgäre^l*. - ANTHROPON. *Bulgăr* (1512 DERS). - ET. unbek.; scheint mit *bolbotină, bulbuc, bulughiană, bulz* etc. eine Gruppe zu bilden. - SG. ALR SN I, K.33; V, K.1501.

bulgăre^{sc} Adj. (um 1690 ANON.CANTAC.,CM I,109)

bulgăre^{sc}. - Vgl. auch *bulgar 3*. - ET. *bulgar*.

bulgăre^{ște} Adv. (1825 B.)

bulgăre^{ște}. - Vgl. auch *bulgar 3*. - ET. *bulgar*.

bulgări^ț Präs. -re^{sc} (1805 CRIȘAN 27)

werfen, bewerfen. - ET. *bulgäre*.

bulgări^e S.f. (1898 TIKTIN)

veralt. Gemüsebau M., -pflanzung F. - ET. *bulgar 2*.

bulgări^{me} S.f. (1722 CANT.HR.110)

Bulgaren (Pl.) *Toate mutrele acestea sunt pretinse de roman, Toată greco-bulgărimea e nepoata lui Traian* (EMIN.O.I,150). - ET. *bulgar*.

bulgăro^s Adj. (1805 CRIȘAN 27)

kumpig, schollig. *Arături ... bulgăroase* (GAZ.SĂT.XIV,331). - ET. *bulgäre*.

bulgui^ț siehe *bi^gui* GR.

bulgu^r S. (1850 AL.)

Weizengraupen (Pl.). *Să-mi facă (buătarul) un borș ... alivence ... și puțintel bulgur* (AL.OP.I,187) und ein wenig Grütze. - ET. türk. *bulgur*.

bulha^c Pl. -ha^curi S.n. (1473 BGL)

MOLD. Wasserloch N., Tümpel M. *Bălțile ... bahnele, bulhacurile și apele stătătoare* (ION.CAL. 153). - GR. *bilhoa^{că}*, Pl. -hoa^{ce} (VLAH.NUV.111), *bălhac*. - TOPON. *Girila Bulhacului* (1473 BGL 161). - ET. *a se bihli*: Suff. wie in *băltac, băltoacă*.

buliba^{șă} siehe *bulucbaș(ă) 2*.

buliche^r S.n. (1680 PAȘCA N.192)

Messer N. *Scoate bulicherul din teacă, îl dă pe amnar și începe a ciocirti un girnet de stejar* (CREANGĂ,CL X,381). - GR. *buleac, buliter, buricar, buricaș*. - ET. unbek.

bulimi^e S.f. (1871 GLOS.AC.)

Heißhunger M. - ET. frz. *boulimie*.

buliⁿ Pl. -li^{ne} S.n. (1839 VAIL.)

Oblatte F. zum Verschließen von Briefen. *Scrisoarea era lipită cu o bulină* (L.NGR.,CL VIII,24). - GR. Pl. auch *-liⁿuri*; S.f. *buli^{nă}*, Pl. -ne. - ET. ngr. *μπουλίνα* < it. *bollino*.

buli^{nă} Pl. -ne S.f. (1898 TIKTIN)

Bulin, Buline F. (Leine; Hilfsleine am Rahselgel). - ET. frz. *bouline*.

bulioⁿ Pl. -lio^{nuri} S.n. (1829 AR 129)

1. Fleischbrühe F. - 2. Tomatenmark N. - ET. frz. *bouillon*.

buliucba^{șă} etc. siehe bulucbaș(ă) 1.GR.

bulu^c (1675 MIR.COSTIN)

I. S.n., Pl. -lu^{curi} 1. LV. Regiment, Fähnlein N. *Adăogîndu-se și din bulucurile leșilor la acea arîpă* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,274). - 2. veralt. dichter Menschenhaufen. *Din deal un buluc s-arată de mulți turci alcătuit* (BELD.ETER.53). - II. Adv. auf einen Haufen gedrängt. *Au mers tot buluc leși, apărîndu-se de tătari* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,240). *Turecii casa-neungiura și-n casă buluc intra* (AL.PP.131) die Türken umzingelten das Haus und stürzten hinein. *Pe vale nu mă duc, Că pe vale ... Merge vîntul tot buluc* (SPER.AN.1892 I,247) bläst der Wind immer heftig. *Aud că scriu la gazeturi ... o-o să ghiie binili buluc piste noi* (JIP.OP.157) haufenweise. - GR. *bulug*. - ET. türk. *bölük*.

bulucba^ș(ă) S.m. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,327)

1. (+) ehem. Regimentschef: Oberst M., bes. eines Seimeni-Regiments. *Pre Ilie Cantacuzino ... din somn l-au luat dezbrăcat cu bulucbași și cu seimeni* (JUSTE,LET.² III,34). Ihr Oberhaupt in der Hauptstadt war der *baș-bulucbașă*. - GR. *buliucbașă*, *bul(i)ugbașă*. - Dim. *bulucbășe^l*. - 2. *buluba^{șă}*, *buliba^{șă}* Anführer einer Zigeunerhorde: Zigeunerhauptmann M. *Bulibașa porni înainte și dancieri toți după el* (BOGD.POV.59). - GR. *bulebașă*. - ET. türk. *bölük-başı*.

buluci^l Präs. mă -ce^{sc} V.refl. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,118) 1. LV. sich zu Regimentern formieren. *Să fie volnici a se bulucire și a se ostire împotriva tătarilor* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,287). - 2. sich drängen. - ET. *buluc*.

bulugba^{șă} siehe bulucbaș(ă) 1.GR.

bulughi^{nă} Pl. -ghi^{ne} S.f. (1877 CREANGĂ,CL XI,25) MOLD. ugs. Kartoffel F. *Pușchele pe limbă-ți cit bulughenele* (ȘEZ.II,130). - GR. *bulugheană*, *bulgheană*, *bulughiană* (ȘEZ.II,23), *buligheană*, *bulugheată*, *bulughiață*. - ET. unbek.; vgl. *bulgăre*.

buluma^c Pl. -ma^{ci} S.m. (1777 A.J.443) Pfosten, Balken M. - GR. *bulamac*. - ET. unbek.

bulvaⁿ siehe bälvan.

bulz Pl. bulzi S.m. (um 1670 ANON.CAR.) Kugel F. aus Salz, Gold, Maisbrei, Käse etc. *In cap ce ne-au pus ausul și ochiul întreg ca bulzul* (DOS.PS.V.

93,90). *Bulz de caș* Schafkäseklumpen M. *Cînd mi-i aduce Mure coapte-n postu mare, Bulz de caș la Bobotează* (ȘEZ.I,116). Form, welche der Käse durch das Ausdrücken im Sehtuch (*strecătoare*) erhält. - GR. *bulț*, auch S.n., Pl. -*zuri*. - Dim. *bulzișo^r*; Augm. *bulzoⁱ*, *bulzo^c* (DA). - ET. unbek.; vgl. *bulgăre*. // Über die weit auseinandergelungene Diskussion siehe CIORANESCU 1195.

bulzări^{ță} Pl. -ri^{țe} S.f. (1888 FR.-C.MOTII 98) Sack M., in dem der frische Käse ausgedrückt wird. - ET. *bulz*.

bulzi^l siehe îmbulzi GR.

bum! Interj. (1870 AL.)

bumm! *Cînd a începe focul (puștilor), bumba, bumba, bumba* (AL.,CL III,59; ein Türke spricht in gebrochenem Rumänisch). - GR. *bumba*. - ET. onomatopoeit.

buma^{șcă} Pl. -mă^{ști} S.f. (1789 SCL IX,239) veralt. fam. Banknote F., bes. russische. - ET. russ. *bumaška*.

bumb Pl. bumbi S.m. (1558 BGL) MOLD.BUCOV.TR. Knopf M. *Ca bravul soldat care își ... freacă bumbii* (C.NGR.6). - GR. ugs. Pl. *bunghi*; daher auch Sg. *bunghi* (ȘEZ.I,277). - Dim. *bumbu^ț*, *bumbu^{le}ț* (POEN.), *bumbișo^r*. - ANTHROPON. *Bumbul* (1558 BGL), *Bumbotă* (1437 DOR). - TOPON. *Bumbesti* (1645 BGL). - ET. magy. *gomb*; Anlaut nach *bombă* u.a. (siehe bes. *buburuz* ET.). // REW 1199: lat. *bombus*. - SG. ALR SN V,K.1288.

bumba^c S.n. (1437 DERS)

1. Baumwolle F. (Pflanze, Stoff). *Bătrînul das-căl ... își infundă gîtu-n guler și bumbacul în urechi* (EMIN.O.I,132) der alte Lehrer ... steckt sich Baumwolle (od. Watte) in die Ohren. *Această copilă, pe care mă-sa o crescuse numai în bumbac, cum se zice* (ISP.BSG.4) dieses Mädchen, das von klein auf von seiner Mutter verhatschelt worden war. - Pl. *bumba^{curi}* Baumwollsorten. - 2. *bumbac de cîmp*, auch *bumbăca^{riță}* (S.f.) Wollegras N. (*Eriophorum*;FUSS). - ET. Vgl. serb. *bumbak*, türk. *pamuk* etc. (< gr. *βόμβυξ*). // Da auch im Arom., Megl.-rum. u. Istro-rum. vorhanden, eher < mlat. *bombacium*, *bambucium*, *bombax* (DA).

bumbara^l etc. siehe cumbara etc.

bumbași^r siehe mumbașir GR.

bumbăca^r Pl. -ca^{ri} S.m. (1824 IORGA O.E.294) 1. Baumwollhändler M. *Bumbăcarul nu se uită cu ochi buni la ciinele alb* (PANN PV.¹ III,81). - 2. Baumwollstaude F. (*Gossypium herbaceum*) (NAN.IST.NAT.II,70). - ET. *bumbac*.

bumbăcariță siehe bumbac 2.

bumbăce 1 S.n. (1703 GCD)

g e z w i r n t e s B a u m w o l l g a r n, N ä h -
g a r n N. *Se văd cămeși de borangie alese cu bumbăcel
sau chiar cu lână* (SEV.NUNTA 90). - ET. *bumbac*.

bumbăci 1 t Adj. (1839 BUL.G.320)

w a t t i e r t. *Haină vătuită (bumbăcită)* (D.T.169). -
ET. zu *bumbac*.

bumbăco s Adj. (1825 B.)

w o l l i g, f l o c k i g. *Centaurica de pădure e o
plantă bumbăcoasă* (DATC.HORT.125). - ET. *bumbac*.

bumbărea 1 ță Pl. -re 1 te S.f. (1857 POL.)

u g s. B ü r z e l M. (Steiß der Vögel) (TEOD.PP.124). -
GR. *bombăreată, bumbăreasă, bumbăreză, bumbureață* (POL.).
- ET. *bumb*.

bum 1 ben Adj. (1868 BARC.)

r e g u n g s-, e m p f i n d u n g s l o s, w i e e i n
K l o t z. *Se mai zvicoali ce se mai zvicoali dihania, și
rămase moartă bumbenă* (ISP.LEG.² 343). *Toți dormeau bum-
beni* (ISP.LEG.² 377). - ET. unbek.

bumbișo 1 r siehe bumbșor.

bumbule 1 u Adj. (1825 B.)

k u g e l r u n d. Rätsel vom Feldstein: *Bumbuleul rosto-
gol, N-are stare pe ogor* (ŞEZ.IV,47). - GR. *bumbuliu,
bumburiu* (B.). - ET. magy. *gömbölyű*; Anlaut nach *bombă*
u.a. (siehe bes. *buburus* ET.).

bumbure 1 z Pl. -re 1 zi S.m. (1825 B.)

1. K ü g e l c h e n, B l ä s c h e n, W ä r z c h e n
N. Fig.: *Voi porunci de-ți va da jos bumburezul acela ca-
re îl tot învîrtești deasupra umerilor tăi* (BARAC HAL.II,
126; scherzh. vom Kopf). - 2. K n o p f g r a s N.
(Schoenus;BR.). - ET. siehe *buburus*.

bumbu 1 scă S.f. (1806 KLEIN)

TR. S t e c k n a d e l F. - GR. BUCOV. *bombuşcă*. - ET.
magy. *gombostű* (TAMAS).

bumbuşo 1 r S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Dim. v. *bumb*. - 2. K n o p f g r a s N. (Schoenus;
BR.). - GR. *bumbșor* (ANON.CAR.), *bumbișor*. - ET. *bumb*.

bun (1211 DRĂGANU 93) I. Adj.

1. g u t, Ggs. rău. *Tot pomul bun poame bune face* (BIBLIA
1688 Mt 7,17) ein guter Baum trägt gute Früchte. - Ellip-
tisch: *bun!* g u t! Drückt Zufriedenheit aus, während *bi-
ne!* auch besagen kann, daß man keinen weiteren Bescheid
braucht. Anders frz. *bon* u. *bien*. - 2. g u t (e c h t,

u n v e r f ä l s c h t): *aur bun* gutes (od. echtes)

Gold, *bani buni* gutes Geld. - 3. v. Verwandten, bes. v.
Geschwistern v. denselben Eltern, v. Vettern ersten Gra-
des: *leiblich. Ai fi zis că e soră bună, și de
tată și de mamă, cu celelalte două* (DEL.S.92). - Auch
fig.: *Apa e soră bună cu focu* (ŞEZ.III,101). - 4. g u t,
h ü b s c h (ansehnlich). *Cînd s-a făcut pace ... ne-am
pomenit cu o bucată bună din țărișoara noastră șterpeli-
tă* (GHICA 20) als der Frieden geschlossen war, da zeigte
es sich, daß uns ein gutes (od. tüchtiges) Stück von unse-
rem Land weggeschnappt worden war. *Mulți se dau pe lîngă
ea, c-ar avea bune părăluțe* (DEL.S.44) viele umschmei-
cheln sie, denn sie soll einen hübschen Batzen Geld ha-
ben. - 5. v. Menschen etc.: g u t (der Gesinnung, Gemüts-
art nach). *Bun este el cu tine! "O! bun de pus pe rană"*
(LIT.) er ist gütig dir gegenüber! "Oh! die Güte in Per-
son." - *Cine e acolo? "Om bun."* Wer da? "Gut Freund." -
*Oameni buni: i hr l i e b e n L e u t e. Oameni buni,
știți pentru ce sînteți chemați aici între noi, zise
boierul cu blîndeță* (CREANGĂ OP.III,68; Anrede an Bauern).
- LV. bes. in Dokumenten, v. Zeugen etwa: e h r e n -
w e r t, g l a u b w ü r d i g. *Și la această tocmeală
fost-au oameni buni mărturie anume* (DOC.MUNT.um 1600,HC
I,101; es folgen die Namen). *Și au fost mulți oameni
buni la moartea Fuglei* (DOC.MUNT.um 1606,HC I,151). *Încă
au fost atunci mulți megiași buni de pre în prejure*
(DOC.OLT.1591,HC I,57; es folgen die Namen). - *E bun
băiat* er ist ein guter Kerl. - *Fi bun (și dă-mi pace)*
sei so gut (und laß mich in Ruhe). - *Bun e D-zeu* (drückt
Hoffnung aus:) *w i l l ' s G o t t. Dar bun este D-zeu,
peste puțin sperăm să ausim pe D-l Mitocănescu spuîndu-ne
că* (CL XV,398). - *Bun la inimă* g u t h e r z i g. *Bun
la inimă, adine singerat de nedreptățile și suferințele
altora* (VLAH.GV.191). - 6. *bun la D-zeu* in G o t t e s
H u l d s t e h e n d, g o t t b e g n a d e t. *Roagă-te
pentru mine, că ești bun la D-zeu* bete für mich, dir ist
ja Gottes Ohr geneigt. - 7. g u t (geeignet): a) *bun de
cn.* gut für jdn. *De nu s-o fi măritat soru-mea, numai
bună ar fi de tine* (RETEG.POV.V,41) sie paßte gerade zu
dir. - b) *bun de c.* gut zu etw. *Nici micuță, nici năltu-
ță, Numai bună de drăguță* (AL.POEZII I,91) weder klein
noch groß, aber gut als Liebste. *Mi-e murgul cam nebun
și de fugă numai bun* (AL.PP.72). *Nu sînteți ca noi ...
Buni de vitejie, Ci ... de sapă lată* (AL.PP.67). *Nevasta
lui e bună de tîrg de să-i cauți pereche* (POP.NUV.93)
seine Frau versteht den Handel wie selten jemand. *Națია
ne-bună dă ceva* (JIP.OP.108) die Nation, die nichts taugt
(Wortspiel; *nebun* bedeutet "verrückt"). - Bes. v. Heil-
mitteln: *leac bun de friguri* (gutes) Mittel gegen Fieber,
alifie bună de ochi (gute) Augensalbe. - c) mit Sup.: *apă
bună de băut* gutes Trinkwasser, *grîul e bun de secerat*
der Weizen ist schnittreif, *ești bun de bătut, de spînzur-
rat* du verdienst, geprügelt, gehängt zu werden. - d) *la
c.* zu etw., nur in den Verbindungen *la ceva, la nimic, la
ce. Voi fi și eu bun la ceva. La ce-mi poate fi bun un*

om de nimic ca tine? Doch auch elliptisch: *Frunza de varză e bună la degerătură* Krautblätter sind gut gegen Frostbeulen, für *de pus la degerătură*. - e) *ce (mi-)e bun ...?* was nützt, hilft, soll (mir) ...? *Ce-i bună românului jeluirea, când urechea ce-l ascultă e tot una cu mîna ce-l apasă?* (ODOB.DC.63). *De va fi petrecut Craiul ceva ... lor ce le mai este bună viața?* (AXINIE,LET.² II,151; die Offiziere des Königs sprechen) sollte dem König etwas widerfahren sein, was ist ihnen dann das Leben noch wert? - 8. *de c. g u t* (tüchtig) in bezug auf etw. *E bun de gură, e un bun-de-gură* er hat ein gutes Mundwerk, ist zungenfertig; *bun de gură și rău de lucru* faul und geschwätzig. *Bun de picior* schnell-, leichtfüßig. *Peciori buni de mîndă* (AL.PP.63) tüchtige Burschen. - 9. *un lucru este, rămîne bun făcut, luat etc.* eine Sache ist gemacht, genommen etc. und dabei hat es sein Bewenden. *Ruși ... ne-au luat Basarabia ... și a rămas bună luată pînă în ziua de azi* (GHICA 20) die Russen haben uns Bessarabien weggenommen und dabei blieb es bis zum heutigen Tage. *Însă din pozna ce-o fi făcut el p-atunci rămăsese bun, cu parale ascunse și cu pofta să facă și mai multe* (RĂDUL.RUST.II,54). *Și astfel țiganca rămase bună împărăteasă, fără ca cineva să o cunoască* (ȘEZ.I,163). *Pentru binele ce ai făcut puilor mei, fii bun scăpat* (MAR.ORN. I,150). - 10. in Grußformeln: *bună dimineata, ziua, seara* guten Morgen, Tag, Abend; ugs. *bună vremea* gute Zeit; *bună calea* (zu Wanderern): Glück auf den Weg; *noapte bună* gute Nacht; etc. Siehe auch die betr. S. - 11. Redensarten: a) mit *bun*: *Are lucrul ăsta bun, asta are el bun* că ... er hat das Gute, daß ... - Veralt.: *A face bun un condei* einen Posten gut schreiben. - *A se pune bun pentru en.* für jdn. eintreten, intervenieren. - *A sta bun* gut stehen, sich verbürgen. *Din pricina mîncării stau bun* că nu ne va veni (boala) (RETEG.POV.III,84). - b) mit *bună*: α) in Verbindungen wie: *Ți-am făcut-o bună* ich habe dir einen schönen Streich gespielt, hab's dir gut heimgezahlt, habe dich schön angeführt. *Am pățit-o bună* es ist mir schlimm ergangen, Übel mitgespielt worden, ich bin da schön aufgesessen. *Din părinți auziseră așa ceva ... și-o țineau bună* (RĂDUL.RUST.II,14) von alters her hatten sie etwas derartiges gehört und hielten daran fest. - β) *Lasă că ți-ai făcut tu una bună* (SBIERA POV.19) du hast dir selber einen schönen Streich gespielt, hast dir eine schöne Suppe eingebrockt. *La amiază iar mîncă bine, se culcă una bună* (CL XIX,476) zu Mittag aß er wieder gut, tat einen tüchtigen Schlaf. - γ) *una și bună* (nur) eines (das alles andere ersetzten kann od. soll). *Noi, țărani ... știm una și bună că de-o bucată de vreme ... ni se sporesc dările întruna* (IANOV,CL XIII,69) wir Bauern wissen nur so viel, daß man uns seit einiger Zeit die Steuern immerfort erhöht. *La toate propunerile lui Vodă răspundea, ținînd-o una și bună cu vorba: Cum a zis*

Mustafa (GHICA IX) auf alle Vorschläge des Fürsten gab er beharrlich immer wieder zur Antwort: Wie M. sagte. *Mișu meu, una și bună, vrea să mă ducă să văd pe Mateescu jucînd pe Mîllo director* (GHICA 216) mein M. will mich unbedingt ins Theater führen. - δ) *c. (nu) e (de-)a bună* etw. ist (nicht) von guter Vorbedeutung, bedeutet (nichts) Gutes. *Ce să fie acolo ...? "Ce e, nu e d-a bună"* (DEL.S.196) was geht dort vor? "Es sieht gar schlimm aus". *De ți-ar fi d-a bună numa* (JIP.OP.84) möge es nur keine schlimmen Folgen für dich haben! *Se făcea că n-o să-i fie d-a bună pînă la isprăvit* (DEL.I.V.Ş.V. 95) es schien, daß es kein gutes Ende mit ihm nehmen sollte. - e) TR. *cu buna* im Guten, mit Güte. *Nu-l înjugi așa cu buna Pe vițel, și Rada-i slabă* (COȘBUC 78). *Muirea cerca cu el și cu buna, cu frumusețea, dar nărodul nărod rămîne* (RETEG.POV.I,1). - ζ) *a o lua, ține de bună* es ernst nehmen, im Ernst glauben. *De cînd ... le spune că-s strănepoți de împărați, că se trag din Troian, țărani au luat-o de bună* (AL.OP.I,692). *Jandarmul ... s-a făcut a căuta peste tot locul ... și eu o țineam de bună că el caută hoțul, dar căuta nenorocirea mea* (GAZ.SĂT. XIV,406). - η) *a da în bună* einverstanden sein, nachgeben. *Deci feltmașiarii ... au dat în bună turcilor să facă pace* (DION.,TEZ.II,165). - 12. Sprw.: *ziua bună de dimineată se cunoaște* was ein Häkchen werden soll, krümmt sich beizeiten. - *Bun e D-zeu, meșter e dracul* was man auf geradem Wege nicht erreichen kann, erreicht man durch List. - *Bun* in Verbindung mit best. S. u. Adj. siehe 10. u. die betr. Art., bes. *bucuros, credință, cuvîntă, zi, inimă, plac, seamă, voie*. - GR. Dim. *bunișo'r, bunice'l*. *Are sestre bunișoară, venit bunicele, fata e tare bunice-că și frumoașă*; ferner *bunu't* in der Verbindung *bun bunu't*: *Ș-au rupt cojocul bun bunu't* (SBIERA POV.9). - II. S.m. Grobva'ter M., *bună f. Grobmut'ter F. Seamă'nă bunului său care a fost grenadir* (C.NGR.,DL 343). Fam. *bunel*, Pl. *bunei* S.m.; auch *bunie*, f. *buniceă* (s.d.), Pl. *bunici*. - Urspr. *tată bun, mamă bună. Mama bună ... nu-și mai pune furca-n brîu* (SEV.NUNIA 52). *Din buni străbuni* von alters her. - III. S.n., Pl. *bu'nuri* 1. Gut, Vermögen N., Besitz M. *Bunuri mobile, imobile* bewegliche, unbewegliche Güter; *bunul comun* das Gemeingut (dag. *binele comun* das Gemeinwohl). *Părăsindu-și casele, se ridicaseră cu tot bunul lor și însoțiseră armata* (BĂLC.128). *Aș da eu orice bunuri pe-o clipă de credință* (BOLINT.1877 I,191). *Frumusețea-i bun netrainic* (COȘBUC 49). - 2. gute Eigenschaft, Tugend F. *Incaltea ăilalt'i erau mai credincioși. Domnul Cosma nici bunul ăsta nu-l avea* (RĂDUL.RUST.II, 16). - IV. S. (ohne Pl.): *bun de bou, de vacă* Gallensteine (Pl.) des Rindes. Geschätztes Volksheilmittel, wird gegen Gelbsucht, schleichendes Fieber, Nierenleiden etc. angewendet. - ANTHROPON. *Bun* (1222-1228 DLRV). - EF. lat. *bonus*. Zu II. vgl. (nach CIH.) frz. *bon papa*, dt. dial. *bester Vater* id.

Bunavestire S.f. (1581 CORESI OMIL.II)

1. Evangelium N., Verkündigung F.
 - 2. I.M. Mariä Verkündigung (25. März).
- Vgl. *Blagovestenie*. - ET. *bun + vestire*.

bu nă-cuvii`ntă siehe cuviință.

bu nă-diminea`ță siehe dimineată.

bu năoa`ră Adv. (1812 MAIOR IST.186)

beispielweise, zum Beispiel. *Ci-ne studiază filologia, bunăoară limbile moderne* war Philologie, zum Beispiel moderne Sprachen studiert. *În treabă bunăoară - O să-ți spun de panglică, de volane și de mode* (EMIN.O.I,159) versuchs- doch mal und frage sie - sie wird dir von Bändern, Volants und Mode erzählen. - GR. MUNT. *bunioară*. - ET. *bună oară*, wörtl. "ein gutes (d.i. als geeignet, passend angenommenes) Mal", vgl. *să admitem bunăoară* mit dt. *nehmen wir einmal an*.

bunăta`te Pl. -tă`ți S.f. (16.Jh.PS.SCH.83,12)

1. G ü t e F. (Qualität): *bunăitatea unei mărfi* die Güte einer Ware. - 2. G ü t e F. (gütige Gesinnung): *bunăitatea sufletului* die Herzensgüte. *Ce om vrednic și cu bunătațe mai era!* (CREANGĂ,CL XIV,365) was war das für ein braver, guter Mensch! *Bunătațe d-tale!* wie gü-tig Sie sind! Sie sind gar zu gü-tig! - 3. *a face cuiva o bunătațe* jdm. einen Gefallen tun, eine G e f ä l l i g k e i t erweisen. *Ne-ai făcut ... mare bunătațe; amîndoi o să-ți rămînem foarte recunoscători de cîte ai făcut pentru noi* (CARAGIALE,CL XIX,129). *Fă-mi bunătațe de-mi împunmăd cartea* tue mir den Gefallen und leihe mir das Buch. - 4. Pl. *bunătați* g u t e, t r e f f l i c h e, k ö s t l i c h e D i n g e; v. Speisen: L e c k e r b i s s e n. *Femeia își hrănea fetele cu toate bunătațile, iar băiatului îi da numai mîndligă ... și borș* (SEV.POV.8). *Borș de cartofi ... azîmă, perje afumate și alte bunătațiuri de post* (VLAH. IC.96). - 5. o *bunătațe de om* etc. ein J u w e l, S c h a t z von einem Menschen etc. - *Măica preoteasa e o bunătațe de țîfnosă* (DEL.S.40) die Pfarrerin ist gewaltig bärbeißig. - Bes. v. Dingen, deren Verlust, Beschädigung etc. schmerzhaft empfunden wird. *Sooți d-ta că voi lăsa să-mi stricioți bunătațe de casă unde m-am născut, unde am crescut ...?* (AL.,CL III,273). *Să-mi aruncu eu bunătațe de copilă, crescută cu cheltuială prin pensioane ... în gura leului* (AL.,CL IV,335). - 6. I.V. (16./17.Jh.) H a b e F., G ü t e r (Pl.). *Și mulți cu avuție uoise (Tiverie) fără de vină de le lua bunătațe* (MOXA,HC I,358). *Și voi strînge acolo toate rocurile mele și bunătațile mele* (BIBLIA 1688 Lk 12,18) und will darein sammeln all mein Korn und meine Güter. - 7. I.V. g u t e E i g e n s c h a f t, T u g e n d F. *Mamai o bunătațe aveau ... că erau foarte curați* (NEC.COSTIN, LET.² II,19). *Aceste trei bunătați mari: credința, nă-*

dejdea și dragostea (ANIM DID.22). - GR. Zu 5.: ugs. *bunătat' de ... für bunătațe de*. - ET. lat. *bonitas, -tatis*.

bunătața etc. siehe îmbunătațima GR.

bu`năvo`ie, bu`năvoii`ntă siehe voie, voință.

bunčiu`c siehe buciuc.

bunda`c Pl. -da`ci S.m. (1852 STAM.)

einer der P f ä h l e, auf denen die Einfassung der *prispă* (s.d.) ruht (D.T.). - GR. OLT. *bunduc*. - ET. viell. *bunduc* "untersetzt", weil diese Pfähle weit kürzer sind als diejenigen, auf denen das Haus selbst ruht.

bun`dă Pl. bu`nde S.f. (1778 IORGA S.D.XII,99)

ä r m e l l o s e, r e i c h b e s t i c k t e P e l z - j a c k e der Bauern u. Bäuerinnen. *El asternu bundă ea pe obînaul gelei* (ODOB.MV.1896,92). - GR. Pl. auch *bunzi*; MOLD.BUCOV. *bonda, boandă; bontă, boantă, bundă*, BAN. *bundri`c*. - Dim. *bună`ță, bundu`ță, bondi`ță, Pl. -țe*. - ET. vgl. serb.magy. *bunda*. - SG. ALR SN IV,K.1184.

bundu`ță Pl. -du`țe S.f. (1825 B.)

1. Dim. v. *bundă*. - 2. *bunduța vîntului* F i l z k r a u t N. (Phlomis pungens, BR.). - ET. *bundă*.

bune`l siehe bun II.

bune`te S.f.Pl. (1581/2 FO)

1. G ü t e (des Herzens), G ü t i g k e i t F. - Sg.: *Ce bunăte, ce inimă are* (REIEG.FOV.IV,44). - 2. T u - g e n d (h a f t i g k e i t) F. *Cunoaște-veți folosul bunăteților și plata păcatelor de la Domnedzeu (citînd) întru ceaste cărți* (PO² Vorwort 11). - 3. für *binețe*: G r u b M. *După ce își dete bunătețe* (FR.-C.MOTII 267). - GR. Sg. *buneță, bunătețe*. - ET. *bun*.

bu`nget Pl. bu`ngeturi S.n. (1556 BGL)

d i c h t e r W a l d, D i c k i c h t M. *Am umblat ... prin bungeturile aelii păduri* (GOR.HAL.I,112). - Meist *bunget de pădure, de codru, de luncă* d i c h t e r W a l d, d i c h t e r H o c h w a l d, d i c h t e r U f e r w a l d. *Prin bungetul ăsta de pădure mergea ei pe dibuțele* (ISP.LEG.² 74). *Pe cînd ceialți dormeau într-un bunget de luncă* (SEB.I,234). - GR. *bunget, bunget*. - ET. vgl. alb. *bunk*, -gu "Eiche". // Autochthon. Umfangreiche Literatur bei RUSSU EL.144/5.

buni`c Pl. -ni`ci S.m. (1577 DERS)

G r o b v a t e r M. - S.f. *buni`că*. - Vgl. *bun II*. - ET. *bun*. - SG. ALR I/II,K.160,170.

bunioa`ră siehe bunăoară GR.

buñișo^r siehe bun I GR.

bunt¹ siehe bont¹ GR.

bunt² Pl. buⁿturi S.n. (1848 CIL II,121)
fam. veralt. 1. Aufruhr M., Empörung F.
*Uite! tot satul s-o adunat în ograda mea ... Nu cumva o
fi vr-un bont?* (BOGD.B.63). Daher: - 2. Tumult M.
*stați locului, copii, nu faceți bunt că iepurele nu se
prinde cu clopot* (AL.OP.I,1618). - GR. bont. - ET. russ.
bunt, poln. bunt, bont; vgl. dt. Bund.

bunta^s Pl. -ta^si S.m. (1845 AL.)
fam. veralt. Revoluzzer M. *Buntași care au de gînd
să deie foc tîrgului în astă noapte* (AL.OP.I,1097). -
GR. bontas. - ET. bunt².

bunta^{ție} Pl. -ta^{ții} S.f. (1890 MAR.)
fam. veralt. Aufruhr M., Empörung F. *Acei
bucluari cari n-au alta ce face fără numai zurbăvi și
buntații* (MAR.MUNTIA 550). - ET. bunt.

buntu^{șnic} Pl. -tu^{șnici} S.m. (1848 CIL II,121)
fam. veralt. Empörer, Rebell, Revolu-
tionär M. *Buntușnicii care voiau să răstoarne pe
Mihai Sturza Vodă* (UR.LEG.399). - GR. buntucio. - ET.
vgl. russ. buntovščik.

buntuzui¹ Präs. -ie^{sc} V.tr. (1887 DA)
zerstreuen. *Buntuzuiînd focul aprîns și sărînd
peste dînsul* (MAR.NAST.283). - GR. buntuzi, buntăzi. -
ET. zu meg. bont.

bură¹ V.intr.unipers. (1839 VAIL.)
nieseln, sprühen. *Bură ... La Domica-n bă-
tătură* (AL.PP.349; im Reim). - GR. burai, burlița, bur-
nița. - ET. bură 3.

burangi^c etc. siehe borangic GR.

bură^{tec} etc. siehe broatec GR.

burazăⁿ siehe bolozan GR.

bură² Pl. buri S.f. (16.Jh.PS.SCH.49,3)
1. LV. (16./17.Jh.) Sturm M. *Zise și stăru duhul
bureii și rădicară-se undele lui* (CORESI PS.⁵ 213a; PS
106,25, asl. duh¹ burînă). *Dtsă de să fece vînt cu bură,
De rădică val de-neacătură* (DOS.PS.V.106,59). *și va aprînd
focu cu mare bură și cu mare tresnet* (OD.STU. HC II,
456). - Fig. vom Sturm der Leidenschaft. *De pripă se si-
răpi bură trupască și rădică furtună turbure de unda
pohtelor* (MOXA,HC I,398) die körperliche Leidenschaft
kobte alsbald. - GR. bură^{nă}, bora^{nă}. - 2. de ploaie
Regenschauer, Platz-, Gewitter-

regen M. *Se aude iar tunînd, de astă dată mai aproa-
pe. "Dă Doamne o bură de ploaie!"* (VLH.IC.68). *In acoas-
tă stare, o bură sau două de ploaie îi este (ovăsului)
foarte priitoare* (ION.CAL.131). - 3. feiner Re-
gen, Staub. Sprühregen M. *Pulbere de
diamante ca de fină ca o bură* (EMIN.O.I,142). - 4. Ne-
bel M. (mit Sprühregen). - GR. bură^{ed}, burhăia^{lă},
bu^rniță, bi^rniță, bu^rliță, bu^rlă. - Dim. burici^{ed}.
- ET. In Bdlg. 1. ist bură asl. burja, serb. bura; zu 2.,
3. u. 4. ist frz. brouée, brouillard zu vergleichen. //
Umfangreiche Literatur über verschiedene Hypothesen bei
CIORANESCU 1209.

bură^{reă} Pl. burci S.f. (um 1714 RADU GREC.,CM II,248)
Hirtenpelz M. *Lată-l colo jos lungit într-o
bură învălit* (AL.POEZII II,105). - GR. Dim. burcușoa^{ră}-
ră, Pl. -șoa^{re} (SBIERA POV.282). - ET. russ.poln.ukr.
burka.

burcu^t siehe borcut.

burdă^r siehe buhardar GR.

burdăhăⁿ siehe bîrdăhan GR.

burdăhăno^s etc. siehe burduhos GR.

burdu^f Pl. -du^{furi} S.n. (1561 DERS)
1. ganze Haut eines Tieres, in die etw. gefüllt wird:
Balg, Schlauch M. *Luă niște burduse mari pentru
cărbumi făcute din două piei de bivoli* (ISP.LEG.² 137). -
Fam. a lega pd. burduf jdn, knes beln, jdn. die
Arme (und Beine) fest zusammen-
binden (wie man die Fußlöcher einer als Schlauch zu
verwendenden Tierhaut zubindet). *Pe toți mi-i leagă bur-
duv cot la cot* (IANOV,CL I,23). - Fam. burduf (de c.)
vollgepfropft, strutzend (von etw.). *Avocat ... burduf
de știință de drept* (JIP.R.149). *Revenit în țară burduf
de teorii, dar cu sacul ispitelor gol de tot* (CL XIX,202).
- 2. burduf de șa Satteltasche F. (CL XVII,
69). - 3. burduf de chitară etc. Bauch, Umpf M.
der Gitarre etc. *Rupe toate strunele ce mai avea (chita-
ra), ba încă-i sfarmă și burduful și mănunchiul* (BOGD.
POV.224). - 4. brînză de burduf Schafkäse M.,
der in Schläuchen aufbewahrt wird. - 5. Knie-,
Spritzleder N. einer Droschke. *O trăsură, cu
coșul rădicat și cu burduful întins, lupta în noroiul
mahalalei* (DEL.S.117). - 6. Wanst, Pansen M.
der Wiederkäuer. *Copiii în scoate ... să vîră într-un
burduf (stomac) cald cum îi scoate din vită* (LEON.200L.
30). - 7. burduful cimpoiului Dudelsack M. -
Sprw.: *Brînză bundă, în burduf de cîine faule* Nuss mit gut-
tem Kern. - GR. MOLD. -duj-, duh-, dus-. - Statt bu- auch
bo-. - Pl. auch -duse (-duje), auch m. -dufi, -duși
(-duji). - Dim. -șe^l (-jel), Pl. -șe^{le} (BIEBLIA 1688

2 Kg 5,23) u. -*şe* *le* (-*jele*); *burduha* *ş* (SBIERA POV.179).
- ET. unbek.: -*uh* scheint das slav. Suff. -*uhŭ* zu sein.
Auch ukr. *bordjug*, -*djuk*, *burđjug*; vgl. *bort* u. *burtă*.
// Zahlreiche Hypothesen bei CIORANESCU 1037.

burdufo *s* siehe *burduhos* GR.

burdu *h* etc. siehe *burduf* GR.

burduhăno *s* siehe *burduhos* GR.

burduho *s* Adj. (1683 DOS.)

1. dick b ä u c h i g, b a u c h i g. *Era om nu prea înalt, şi gros, burduhos şi bătrîn* (NECULCE, LET.² II, 222). *Ia deci în braţe cea ploscă burduhoasă şi-ţi ră-coreşte gîtlejul* (C.NGR.293). - 2. s c h w a n g e r. *Tătaraele cele burduhoase le spinteca şi punea copiii prin pari* (NECULCE, LET.² II, 220). Jetzt nur noch verächtlich. - GR. *burdufos*, -*duos*, -*deos*, -*dios*; *burduhănos*, *burdăhănos*, *bîrdăhănos*, *bărdăhănos*, *burduvănos* (STAM.), *bărdănos* (RĂDUL.RUST.II,211). - Dim. *burduhoşe* *l* (DOS.VS.Oct.3;42a), *burducu* *ţ*. - ET. *burduhos* etc. zu *burduh* (*burduf*); *burduhănos* etc. zu *burduhan* (*bîrdăhan*). - SG. ALR II/I,K.63.

burdu *i* S.n. (1877 BUR.ALM.MUZ.III,79)

B a ß s a i t e F. - GR. *burdoi*. - ET. vgl. frz. *bourdon*, it. *bordone*.

burduje *l* siehe *burduf* GR.

burduji *l* siehe *burduşi* GR.

burduo *s* siehe *burduhos* GR.

burdu *ş* etc. siehe *burduf* GR.

burduşi *l* Präs. -*şe* *sc* (1822 HMST.3)

I. V.tr. s t r o t z e n d v o l l s t o p f e n. *Să dea D-zeu spor şi îmbilsugare ... să burduşiţi pămîntul de grîu* (ISP.LEG.¹ I,145). - Bes. *pc.* (*de*, *în băţai*) jdm. den B u c k e l v o l l h a u e n. *Îi luă în goană şi-i burduşi în băţai, pînă ce trecură Dunărea* (ISP., CL XIII,185). - II. *a se burduşi* (zum Platzen) a n s c h w e l l e n, s i c h a u f b l a s e n; v. einer Wand: s i c h w ö l b e n, w e r f e n. *Ici apa se scufundă ... colo se umflă, se burduşeşte* (VLAH.RP.3). - GR. -*đuji*; *bordo-*, *bordu-*. - ET. *burduf*.

burdu *v* siehe *burduf* GR.

burdu *z*: *hurduz!* *burduz!* Interj. (1852 AL.)

h o l t e r d i e p o l t e r! *Piciu îi bălăbăneşte hurduz, burduz, prin toate rătăcăniile* (AL.OP.I,530). - ET. zu *hurduz*, vgl. *a hurduca*.

bureni *ţă* Pl. -*ni* *ţe* S.f. (1825 B.)

1. Dim. v. *buruiană*. - 2. *bureniţă*, *buruienu* *ţă*, *buruni* *ţă* A u g e n t r o s t M. (*Euphrasia officinalis*; BR.). - ET. *buruiană*.

bure *te* Pl. -*re* *ţi* S.m. (1509 DERS)

1. Zool.: S c h w a m m M. (*Spongia*); danach auch für ähnliche Gebilde aus Kunst-, Schaumstoff: *burete de toaletă* W a s c h s c h w a m m. - Fig. *Au şters lacrămile cu buretele milostrdei* (MARG.² 174b). - Fam. v. einem Trinker: *suge ca un burete* er hat einen Schwamm im Magen. - 2. Botanik: S c h w a m m, P i l z M. (*Boletus*). - Wenn den das Neujahrslied singenden Knaben (*plugari*) nichts gegeben wird, so wünschen sie unter anderem: *Drele Pe podele şi bureţi Pe păreţi* (mögen euch) P f i f f e r l i n g e a u f d e n D i e l e n u n d S c h w ä m m e a u f d e n W ä n d e n (wachsen)! - Fam. *taie dracului bureţi, taie la bureţi* er hält Maulaffen feil (WB.). - Arten: *burete pucios* G i c h t p i l z (*Phallus*); *burete pestrav, pestrăv* B a u m s c h w a m m (*Buletus arborarius*). Andere Benennungen: *burete alb, acru, bălos, creţ, galben, iute, dulce, flocos, gras, negru, peştriţ, porcesc, puturos, roşu, roşior, roşcovan, sălbatec, serpesc, spîrcaci, ţepos, tare, ţigănesc, vînat; buretele calului, cerbilor, mustelor, vacii; burete de boală, de brad, de cîmp, de cires, de cucută, de fag, de iască, de măr, de mărăcine, de mesteacă, de nuc, de păr, de perji, de prund, de răchită, de soc, de spin, de stejar, de vevertă, de zadă etc.* - 3. A n s c h w e l l u n g F. des Kniegelenks bei Rindern (FILIP.DASC.AGR.119). - 4. OLT.MUNT. u n t e r e r d e r b e i d e n D o r n e n, i n d i e d i e R u n g e (*leuoă*) des Bauernwagens nach oben ausläuft (D.T.). - 5. K o p f M. der Radnabe (D.T.). - GR. Dim. *burete* *l*, Pl. -*te* *i*; *burecio* *r* (MAR.ÎNM.588). - ET. lat. *bolētus*. - SG. ALR SN IV,K.917.

burfua *lă* S.f. (1898 D.T.)

e r s t e s H ä u f e l n d e s M a i s e s. - ET. unbek.

burghe *z* (1848 NEGUL.)

I. Adj. b ü r g e r l i c h (dem Mittelstand angehörig). - II. S.m., Pl. -*ghe* *zi* B ü r g e r M. - S.f. *burghe* *ză*. - ET. it. *borgnese*.

burghezi *e* S.f. (1848 NEGUL.)

B ü r g e r, M i t t e l s t a n d M., B ü r g e r t u m N. - GR. selten -*zi* *me*. - ET. *burghez*.

burghi *u* Pl. -*ghi* *e* S.n. (1805 IORGA S.D.XXV,171)

k l e i n e r B o h r e r. *Ca un burghiu de foc simţea că-l sfredeleste-n tîmplă* (VLAH.NUV.35). - GR. S.f. *burghie* (JIP.OP.69). - Dim. *burghia* *ş*, Pl. -*şe* u. -*ghiu* *ţ*. - ET. türk. *burgu*, bulg.serb. *burgija*. - SG. ALR SN II, K.561.

buria[~]nă siehe buruiană GR.

buria[~]ș siehe buriu GR.

buric Pl. -ri[~]ce S.n. (1621 DIRA XVIII/5,84)

1. Nabel M. *La încinsul brîului, Deasupra buricului, Unde-i greu voinicului* (AL.PP.73). - 2. Nabelschnur F. *Copilul cu moașe multe răntne cu buricul netăiat* (Sprw.) viele Köche verderben den Brei. - 3. im Volksglauben: *buricul pământului* der Mittelpunkt der (als Scheibe gedachten) Erde, durch den man in die Unterwelt hinabsteigt. - 4. hölzernes Futter im Auge des unteren Mühlsteins. - 5. *nepoată de buric* Wöchnerin F. im Verhältnis zur Hebamme, *babă de buric* (MAR.NAST.420). - 6. in Pflanzennamen: a) *buricul apei* Wassernabel M. (Hydrocotyle; BR.). - b) *buricul Vinerii* Nabelkraut N. (Cotyledon; PIRU ENC.I,171). - 7. *buricul degetului* Fingerspitze F. *Se atinse cu mîna de căldare și-i rămăseră unghile la căldare lipite cu buricile degetelor* (DOS.VS.Sept.4;7b). - GR. Dim. *burica[~]ș*, Pl. -ca[~]șe; *burice[~]l*. - ET. lat. *umbilicus*. - SG. ALR II/I, MN 217B,30.

burica[~]t Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

gewölbte. - Fig.: *Romănu ... pune ochii pã ce e mai gurguiat, mai buricat, pã bucațica a mai bună* (JIP.OP.129) er liebäugelt mit dem auffallendsten, besten Stück. - ET. *burio*.

burice[~]l Pl. -ce[~]le S.n. (1633 PAȘCA N.193)

1. Dim. v. *buric*. - 2. Nagelel M., der durch die Trittsange, die Spleißen des hinteren Achsenschemels u. die Mitte des Langbaumes eines Bauernwagens geht (D.T.). - ET. *buric*.

burieno[~]s siehe buruenos GR.

burienu[~]ță siehe buruiană GR.

buriu Pl. -ri[~]e S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

kleineres Faß v. 20 - 40 Eimern (COST.). *Buriu cu vin ar strica ... să-ți fie la adăpost în beciu tău?* (JIP.OP.67). - GR. BAN.TR. S.f. *burie*, Dim. *buria[~]ș*, Pl. -a[~]șe; *buria[~]c*. - ET. vgl. alb. *burilj*, bulg. *burija* < it. *barile*.

burla[~]c (1818 GCR II,221)

I. Adj. unverheiratet, ledig. *D-zeu știe cît pătinesc văzîndu-te burlac și singur, unde ar trebui să ai nevastă și copii* (I.NGR., CL I,347). *Leonora a început a primi ... vizitele ... cuconitelor scăpătate și burlace* (BOGD.VECHI 148). - II. S.m. alter Junggeselle, Hagestolz, f. *burlacă* alte

Jungfer. - GR. *burlag*. - ET. vgl. russ. *burlak* "Schiffsknecht" (BERNEKER 102). - SG. ALR I/II, K.275.

burla[~]n Pl. -la[~]ne S.n. (1636 BGL)

Rohr N., Röhre F. *Aerul ... își găsește o ieșire prin burlane în coș* (LIT.). Vgl. *burlui*. - GR. *burlui*. - ET. unbek.

burlăci[~] Präs. -ce[~]sc V.intr. (1890 MAR.)

unverheiratet sein, ein Junggesellenleben führen. *Românului ... nu-i place ... să burlăcească toată viața* (MAR.NUNIA 11). - ET. *burlac*.

burlăci[~]e S.f. (1877 CREANGA^C 167)

Junggesellenleben N. *La o bună-nsurătoare ... s-a gîndit, Ca să puie burlăciei și nevoilor sfîrșit* (VLAH.GV.15). - ET. *burlac*.

burli[~]nc Pl. -li[~]nci S.m. (1793 PREDETICI I,29b)

Frischling M. (Ferkel des Wildschweins). - GR. *burling*. - Dim. *burlinca[~]ș*, *burlincu[~]t*. - ET. wahrsch., wie auch poln. *wurchlak*, dt. *Frischling*. // Sieb.-sächs. *brelenk* (WEIG.JB.X,179).

burlu[~]i Pl. -lu[~]ie S.n. (1845 ION.)

Rohr N., Röhre F. *Prin mijlocirea unui burlui ... putem ... să curățim vinul* (ION.CAL.200). *Burlui de lampă* Lampenzylinder. - Vgl. *burlan*. - ET. unbek.

burnița[~] siehe bura GR.

bu[~]rniță siehe bură 4.

burnu[~]z Pl. -nu[~]zuri S.n. (1846 C.CARAGIALI, PR.DRAM.239)

Burnus M. (Mantel). - GR. *burnus*, S.f. *burnu[~]ză*. - Dim. *burnuje[~]l*. - ET. frz. *burnous*.

bursă Pl. bu[~]rse S.f. (1826 GOLESCU CĂL.78)

1. (Geld-)Börse F., -beutel M. - 2. (Handels-)Börse F. - 3. Stipendium N. - GR. *borsă*. - ET. frz. *bourse*.

bursie[~]r Pl. -sie[~]ri S.m. (1847 UN)

Stipendiat M. - ET. frz. *boursier*.

bursoa[~]că Pl. -soa[~]ce S.f. (1868 BARC.)

Borstenhirse F. (Setaria glauca; BR.). - ET. unbek.

bursu[~]c Pl. -su[~]ci S.m. (1543 DERS)

Dachs M. (Meles Taxus). *Bursucii somnoroși care ies numai noaptea din vizuini* (OD.PS.219). - Fig. v. mürri-schen Menschen: Brummbär M. *Intr-o zi la dejun*

stăteau amîndoi ca niște bursuci: se hărțuieseră (NĂD. NUV. II, 28). - GR. S. f. bursucă. - Dim. bursuce² l, Pl. -ce² i. - ET. vgl. türk. porsuk, in allen Nachbarsprachen.

bursuca Präs. mă -su^c V. refl. (1806 KLEIN)
TR. in heftigen Zorn geraten (B.).
Pentru carea faptă a lui Arcađie, bursucindu-se Rufin (ȘINCAI HR. I, 103). Văzînd eu atîta jără-de-lege, mă înfurai și mă bursucui ca un urs (RETEG. POV. V, 83).
Pentru o mîndră cit o nucă Toți feciorii se bursucă (I.-B. 434). - GR. bursuci. - ET. bursuc.

bursucă Pl. -su^c S. f. (1868 BARC.)
1. Dachsweibchen N. - 2. Alpenhelim M. (Bartschia alpina; BR.). - ET. bursuc.

bursuce l Pl. -ce² i S. m. (1874 OD. SC. III, 42)
1. Dim. v. bursuc. - 2. Pl. bursucei Federkronne F. des Löwenzahns (Leontodon; D.). - ET. bursuc.

bursuco s Adj. (um 1705 ESOP, GCR I, 350)
gedrungen. - ET. bursuc.

bursumfla etc. siehe bosumfla GR.

bu²rtă (um 1544 DERS)
I. S. f., Pl. burți Bauch M. Barbă lungă pînă-n burtă și mintea cu coadă scurtă (PANN, CL V, 364). Il doare burta er hat Bauch-, Leibscherzen. - Von der Wölbung der Nußschale: Una dintr-insule se străpunge din burtă-n burtă (ISP. JUC. 3). - Vom Magen: Și astă burtă, bat-o sfîntu, De! ciad-i trebuie și ei (RĂDUL. RUST. I, 100) und dieser gottverdammte Bauch, nun ja! Er will ja auch versorgt sein. Are burtă de popă er ist ein Vielfraß, ein Schlemmer. - II. burtă verde S. m. invar. fem. Spießbürger, Krämer, Philister M. Vederi, principii etc. (de) burtă verde spießbürgerliche Ansichten, Grundsätze etc. - Koll. burtă-verșime. - GR. Dim. burtică² dă, Pl. -ce² le; burti² dă. - ET. unbek. Wahrsch. verwendet m. bîrdăhan, borș, burduf. Der Ursprung v. II. ist nicht bekannt. Vgl. dazu BOGREA 481. - SG. ALR I/I, K. 42; II/I, K. 232; II/I, MN 2211, 36; 2212, 39.

bu²rtă-verzi²me siehe burtă II.

bu²rte S. m., m. Artikel bu²rtea (1558 DERS)
fam. v. einem Menschen m. dickem Bauch: Dickwanst M. Adio, burteo, șise el lui Alexe (ZAMP. LN. 21). - ANTHROPON. Burtea (1558 DERS). - ET. burtă.

burto s Adj. (1850 IS.)
fam. dickbäuchig. Auch substantiv.: Ce rublă! rublă! intrerupe un burtoș din stal (BOGD. VBCHI 237). - ET. burtă.

buruia² ră Pl. -ruie² ni S. f. (1440 DRHD 360)

1. Kraut N. (niedriges Blattgewächs). Căci ea iarba curînd să vor uca și ca verdeața buruienii degrabă vor cădea (PSAIT. RÎMN. 36, 2). Et îmi spunea numirile tutulor florilor, ierbelor și buruienilor (OD. PS. 204). Buruiană de leac Heilkraut. - 2. buruiand (rea), buruieni (rele) Unkraut N. Am semnat tot bob ales, ș-acum buriana-l năpădeste (OD.-SL. 240). - 3. m. Attribut zur Bezeichnung bestimmter Pflanzen (vgl. auch farbă): a) buruieni² ță albă Augentrost M. (Euphrasia; FUSS). - b) buruiană cînească Bingelkraut N. (Mercurialis; BR.). - c) de bubă rea Gänsefuß M. (Chenopodium hybridum; BR.). - d) de friguri Wolfsmilch F. (Euphorbia helioscopia; BR.); Hirtentäschel N. (Capsella Bursa pastoris; BR.). - e) de înleinkraut N. (Linaria; BR.). - f) de lungoare Liebstockel N. (Levisticum; BR.). - g) de negei Wolfsmilch F. (Euphorbia platyphyllos, esula; BR.). - h) buruieni² domestici Sammetblume F. (Tagetes; BR.). - i) buriana găinii Katzenminze F. (Nepeta; DOCT. SÄT. 190). - j) buruiandă mătărească Wolfsmilch F. (Euphorbia esula; BR.). - k) buruiandă poroașă Ferkelkraut N. (Hypochoeris; BR.). - l) buruiana rînduicîi Schöllkraut N. (Chelidonium; DOCT. SÄT. 162). - m) buruiana viermelui Pfennigkraut N. (Lysimachia nummularia). - n) împărăteasa buruienilor Tollkirische F. (Atropa Belladonna; BR.). - o) buruiandă puicioasă Hohlsame M. (Coriandrum testiculatum; FUSS). - GR. buruiandă; Pl. -rie² ne, -rie² ni (DOS. PS. V. 104, 100); burđiană (BIEHIA 1688 Dn 4, 12). - Dim. -i² ță, -u² ță, Pl. -țe. - ET. slav. burjană. - SG. ALR SN I, K. 40.

buruieni² ță siehe buruiandă GR.

buruieno s Adj. (1806 KLEIN)
voll Kraut, voll Unkraut, krautig. Prin poiene și prin vii Ard movile buruienoase (AL. POEZII III, 33). - GR. burienos, burenos. - ET. buruiandă.

buruienu² ță siehe buruiandă GR.

burunciu c etc. siehe borangic GR.

burzului Präs. -ie² sc (1675 MLR. COSTIN, LET. ¹ I, 292)
MOLD. I. V. tr. 1. veralt. aufreggen, erregend
o rană sine Wunde reizen. - Pe. asupra cuiva aufhetzen. Măleștii și cu alții au burzuluit tot tirgul și slujitorimea asupra grecilor (NECULCE, LET. ² II, 228). - 2. părul etc. das Haar etc. (empor-) sträuben. Pân-acuma-n țara afoastă Noi (boierii) ne-am burzuluit creasta; Noi am fost emandicoși (AL. OP. I, 38). - II. a se burzului 1. in Aufregung geraten, sich aufregen. Nu te burzului,

Christachi, nu voiam să te supăr (I.NGR.,CL IV,138). - 2. sich empören (asupra, împotriva cuiva, pe. gegen jdn.). Se burzului un sultan (al tătarilor) cu dânsii asupra turcilor (NECULCE,LET.² II,271). - GR. burzului, burzuli, borzoli, busurului. - ET. Vgl. a se btr-soia, btr(za)oi. // Vgl. a zurbălui u. megy. borzol "sträuben, rauhen".

burzului're Pl. -lui'ri S.f. (1705 CANT.)
Reizen N., Erregung F. Căvintele și lucrurile ... carile ranelor trupului monarhiilor nu tîmăduire, ce burzuluire aduc (CANT.IST.40). - ET. a burzului.

burzului't Adj. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,53)
1. gesträubt. Și-și încăleță (mama ciumei) ghiarele îndrăcite în părul cel burzuluit (POMP.,CL VI,28).
- 2. aufgebracht, erregt. - ET. a burzului.

burzuluito'r Adj. (1705 CANT.IST.231)
veralt. 1. erregend. - 2. gereizt. - GR. burzilvitor. - ET. a burzului.

busio'c siehe busuioac GR.

buso'la Pl. -so'le S.f. (1770 UN)
Kompas M. - GR. bu'solă, (+) pu'sulă. - ET. frz. boussole, it. bussola, ngr. μπουσολας.

bust Pl. bu'sturi S.n. (1818 BUDAI-DEL.)
Büste F. - ET. it. busto.

bu'sta siehe buzna.

busuioac'că siehe busuioac II.

busuio'c (1493 DRHA)
I. S. 1. Basilienkraut, Basilikum N. (Ocyllum basilicum). Beliebte Blume, der man Zauberwirkung auf die Herzen der Männer zuschreibt. Floricea de busuioac Ce oprește mîndru-n loc (AL.PP.50). Wird zu Heilkränken u. bei Liebesbesprechungen verwendet. In der Kirche dient ein Büschel busuioac als Weihwasserwedel. - Ugs. a drege busuioacul die Sache wieder in Ordnung bringen, den Fehler wieder gutmachen. Apoi i-am spus o mincîndă ea să dreg busuioacul (BOGD.BURS.100). Boieru îi dresse busuioac-u clipă pîn-alte vorbe (JIP.OP.16). - 2. Argot: Stechmesser M. - 3. MELD. Tanzlied N. bei Bauernhochzeiten unmittelbar nach dem Mahl. - 4. busuioacul cerbilor Polei M. (Mentha Pullegium). - 5. busuioac de cîmp, busuioac roșu Brunelle F. (Brunella vulgaris, BR.). - II. Adj. vin busuioac weib Muskateller-(wein). - Poamă busuioacă weib Muskatellertraube. - GR. bustoc, busiioac (MARD.), bostioc, busuoc, busuioac (ALEXI), bostioc (ANON.CAR.), bosoioc, băstioc, bisioac,

arom. busul'ioac. - Vok. busuioace. - ANIHROPON. Toma Bosioac (1493 DRHA III,137). - ET. mittelb. aus lat. basilicum, vgl. bulg. bosiljok, serb. bosiljak etc. - SG. ALR II/I MN 2771,102.

busum'fla siehe bosumfla GR.

busur'ma'n Pl. -ma'ni S.m. (um 1669 SIM.DASC.)
LV. Muselman M. Iară ei (turcii) își zic busurmani (SIM.DASC.,LET.² I,408). - ET. mittelb. türk. müs-lüman, vgl. russ. busurman, serb. busurmanin (nach MIKL. TE. II,30).

buș S.m. (1683 DOS.)
1. Puff, Fauststoß M. De acii mai manceit cu bușurile, au dat în mîndă lui D-zeu sufletul (DOS.VS.Mai 27;144b). Să-i omoară cu pumții (DOS.VS.Noe.5;109a,Glosse: bușii). - 2. Augm. bușă'i kräftiger Stoß M. - GR. Pl. buși, bu'șuri, bu'șe. - ET. zu bufi! Vgl. a buși etc.

bușă'i siehe buș 2.

bușea'la (um 1670 ANON.CAR.)
I. S.f., Pl. -șe'li kräftiger Stoß M. Și unde mi-l luă pe al păcălă al meu la bușeli, măcelarul (ISP.OLEG.¹ I,146). (In circiumă) s-amestecă ... bușeli de oțelie cu abîmțitul otov al ocașarului (DEL.S.6). - II. Adv. bu'șele, MUNT. de-a bușale, BAN. a bușele auf allen Vieren. Cînd un copil, care poate umbla în picioare, umblă de-a bușile, se crede că vin rudele (ION.SUP.24). - GR. a-bușălea (H.² I,110), bușile. - ET. a buși. - SG. ALR I/II,K.240.

buși' Fräs. -șe'sc (1683 DOS.VS.Noe.5;109a,Glosse)
I. V.tr. kräftig stoßen. Tare în pămînt l-au bușit (CANT.IST.62). Vrei să te bușască cei năndralăi prin omăți? (CREANGĂ,CL XII,4). - II. a se buși sich heftig stoßen. Răsturnînd cu piciorul pe țigan, carele se buși cu capul de usă (UR.LEG.231). - ET. buș.

bușitu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1852 AL.)
Faust, Rippenstoß, Puff M. Numai eu știu cîte bușituri am mîncat (AL.OP.I,473) nur ich weiß, wie viele Rippenstöße mir versetzt wurden. (Baba) abia au ieșit, bușită de ghionturi și de bușituri (SBIERA ROV.127). - ET. a buși.

bușmachi'u Pl. -chi'i S.m. (1852 AL.OP.I,1153)
veralt. MOLD. lederner Frauenpantoffel M. Mama Iilina ... își puneă ... rochia cea nouă de cît și bușmachiul de iufț (VLAH.NUV.11). - GR. bușmachiin. - ET. vgl. russ. bašmak.

buştean Pl. -te^{ri} S.m. (1483 DERS)

1. dicker (Baum-)Stamm, Klotz M. A făcut un fel de casă grămădind buşteani unul peste altul (ISP.LEG.² 58). Sub dinţii ferăstrăului buşteanii scoateau un ţipăt strident, neîntreput (XFN.BR.144). Tândăra nu sare departe de buştean (DEL.S.52; Sprw.) der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. - 2. fig. v. empfindungslosen Menschen: Klotz M. Noi, boulenit lu D-zeu, dormităm, sintem buşteani şi puţin simţim (JIP.OP.85) wir gutmütigen Schafe dusein, sind wie die Klötze und merken wenig. A dormi (ca un) buştean wie ein Mummeltier schlafen, in tiefen Schlaf liegen. Cînd se întoarce la prăvălie, găsi pe toţi morţi buşteani (ISP.LEG.² 139) als er zum Laden zurückkehrte, fand er alle mausetot. - 3. bisw. Rađnabe F. (D.T.). - GR. boştean, buştihan (CREAN-GĂ, CL XI, 186). - Vgl. auch butuce, - ET. scheint mit butuc, buture, buturugă auf einem slav. Stamm *but- zu beruhen, woraus mit Suff. -ăni zunächst *buştamî. // Evtl. zu lat. bustum (DA).

but¹ Pl. buturi S.n. (DOC.1783, S.INFL.I, 64)

1. Hinterviertel N. des Schlachtviehs, Ggs. spată. Aştia ... Entore la vatră ... friğări cu buturi întregi, ba cu berbeci întorşi (UR.LEG.317). - 2. Fleisch vom Hinterviertel: Schlegel M., Keule F. Să iei una oală şi jumătate but de vacă (DRĂGH.RET.11). - GR. butur. - Dim. buturaş. - ET. türk. but.

but² S. (1697 VISCHI 340)

TR.BAN.MARAM. K rger M.; în butul cuiva jdm. zum Trotz. Mai tare-l săpunesec (portul meu) Cu săpun de la Turda, Măi bădiţă-n ciuda ta; Cu săpun de la Braşeu, Măi bădiţă-n butul tău (I.-B.236). - ET. unbek. // magy. but (TAMAS).

butăc Adj. (1671 DOR)

MUNT.TR. 1. v. Hörnern: stumpf F. Coamele butace (MON.OP.1880, 6822). - 2. kurz und dick (D.T.). - GR. butaci. - ET. vgl. einerseits it. boto "dumm", span. "stumpf", frz. pied bot "Klumpfuß", andererseits magy. buta "dumm, stumpf, ungelehrig".

butăr Pl. -tări S.m. (1533 DERS)

MUNT.TR. 1. LV. Kellermeister M. - 2. Faßbinder, Böttcher M. Pivnicerii şi butarii se coborîră sub boltă (ODOB.MV.1896, 26). - MOL.D. dafür butnar. - ANTIHOPON. Butaru (1533 DERS). - ET. bute.

butăş Pl. -tăşi S.m. (1703 GOD)

zum Zweck der Vermehrung in die Erde gestecktes Reis, v. der Mutterpflanze getrennt: Steckling M., Steckreis N.; mit ders. verbunden: Senkreis N. Via se poate cîrpi alt de bine, cu botăşi din sadniţe, mtaşi în vie (ŞINCAI E.158). - GR. botaş, botăş. - ET. vgl. magy. butás.

butărie Pl. -rii S.f. (1853 BAR.MUNT.I, 196)

MUNT.TR. Faßbinderei, Böttcherei F. Şcoală de teslărie şi de butărie (JIP.OP.68). - Auch butnărie. - GR. bo-. - ET. butar.

butăşi Präs. -şe V.tr. (1703 GOD)

durch Stecklinge vermehren. După ce ochii care produc acei vldstări au mai crescut, se mai ciupesc pentru a se butăşi (DANC.HORT.206). - GR. botăşi. - ET. butaş.

butăşit S.n. (1695 SMIM V, 435)

Vermehrung F. (durch Stecklinge). - ET. a butăşi.

butoacă Pl. butoi S.f. (um 1743 NECULCE, LET.¹ II, 363)

geschlossene Kutsche F. Vizitiul ... trase butoa la scard (FIL.CIOC.14). - GR. botoacă. - ET. ukr. budka.

bute Pl. buti S.f. (1525 DERS)

1. großes Faß (100-200 Eimer; COST.). Vinul curgea din butii sparte (EMIN.PL.4). - Redensart: bute de a volla von etw. Mă treacam bute orb de ținari (CL.VIII, 331). Toți erau but(e) de carte (ZAMP.IN.15) alle waren grundgelehrte Leute. - 2. de roată (Rađnabe F. Cum este osia neunsă în butea roții uscate (CANT.IST.21). Se uita prin butia roții (ISP.LEG.² 343). Vgl. butuc 7. - 3. de pană (Fedar-)Kiel M. Cînd ... rădăcina lor nu-i mai groasă deoit butea unei pene de gîsoă (ION.CAL.192). - GR. MUNT. butie. - Dim. buti-ciă, butișoa-ră, buti-ță (B.). S.n. buti-c, buti-g. - ANTIHOPON. Bute (1525 DERS). - ET. gemeinrom. Wort, das sich auch in anderen Spr. findet; 2. wohl wegen der Ähnlichkeit mit einem Faß; danach dann wieder 3., indem sich der Kiel zu den Barfäsern ähnlich verhält wie die Nabe zu den Speichen.

butelie Pl. -telii S.f. (DOC.1784)

1. Flasche F. - Mod.spaz. Gasflasche F. - 2. Weinflasche F. Trei buteluri vin de țocaia (DOC.1784, IORGA S.D.VIII, 10). - GR. bute loă. - ET. frz. bouteille; buteloă durch poln.russ. Vermittlung.

butie siehe bute.

butioş Adj. (1705 CANT.IST.72)

dick, unförmig. - ET. bute.

butiric Adj. (1852 UT)

acid butiric Buttersäure F. - ET. frz. butyrique.

butirină Pl. -rîne S.f. (1871 GLOS.AC.)

Butyrin N. - ET. frz. butyrine.

butlăⁿ Pl. -tla^{ne} S.n. (1806 ȘINCAI E.160)

F ä B c h e n N. Siehe auch *bätlog*. - GR. Dim. *butlă-na^ș*. - ET. zu *bute*.

butna^r Pl. -na^{ri} S.m. (1576 BGL)

MOLD.TR. F a B b i n d e r M. *Butnarii și alți oameni cari lucrează în pivniți* (CANT.SCRIS.203). - MUNT. da- für *butar*. - GR. *botnar*. - ANTHROPON. *Iacob Butnariu* (1576 BGL). - ET. mittelb. aus einer älteren Form v. dt. *Büttner*, woraus auch slav. **bodnarī*, poln. *bednarz* etc.

butnări^e Pl. -riⁱ S.f. (1853 BAR.MUNT.I,333)

MOLD.TR. F a B b i n d e r e i F. - ET. *butnar*.

butoa^{ie} etc. siehe *butoi* GR.

butoa^{ră} siehe *butură*.

butoⁱ Pl. -toa^{ie} S.n. (1589 BGL)

F a B N. (50-80 Eimer; COST.). - GR. S.f. *butoa^{ie}*. O *butoaie de vinars* (FR.-C.MOȚII 211), *butoa^{ie}ică* (FR.-C.MOȚII 221), TR. *butoană* (PP.ȘEZ.II,33). - Dim. *butoia^ș*, Pl. -ia^{șe}, MOLD. -ie^ș. - ET. *bute*.

butoⁿ Pl. -toa^{ne} S.n. (1856 UN)

1. (Hemden-, Manschetten-)K n o p f M. - 2. K l i n - g e l k n o p f M. - GR. Dim. *butona^ș*, Pl. -na^{șe}. - ET. frz. *bouton*.

butonie^{ră} Pl. -nie^{re} S.f. (1862 PTB.)

K n o p f l o c h N. - ET. frz. *boutonnière*.

butu^c S.m. (1601 BGL)

1. (B a u m-)S t a m m, K l o t z M. *Dare-ar D-zeu un foc ... In frunsa moliftului, să ardă pîn-la butuc* (I.-B.91). *Ce stai acolo înfipt ca un butuc?* (AL.OP.I,747) warum stehst du da wie ein Klotz? *Cînd merge, să zici curat c-ar fi un butuc cu picioare* (DEL.S.44). Daher: - 2. adverbiall: w i e e i n K l o t z, r e g u n g s - l c s: a d o r m i b u t u c w i e e i n M u r m e l t i e r s c h l a f e n; a l e g a p e. b u t u c j d n. s o b i n d e n, d a ß e r s i c h n i c h t r ü h r e n k a n n. T r a g c l o p o ț e l u l s ă v i e s l u g i l e, ș i t e l e g b u t u c c a p e u n a p e l p i s i t (AL.,CL IV,336); *beat butuc* sternhagelvoll. - 3. Sg. u. Pl. (F u B-)B l o c k M. (ausgehöhlter Klotz, in den die Füße eines Gefangenen geschlossen wurden). *La biserică-n pridvor Sta Codreanu frățior Cu butucul de picior* (AL.PP.90). *Să te duci ... Până-i pica rob la turci Cu picioarele-n butuci și cu minile-n cătuși* (AL.PP.17). - *A băga, a pune pe. în butuc(i)* jdn. in den Block legen. *Îi băgară în butuci și în lăntuțe* (DOS.VS. Sept.25;27b). - Redensart fam. *a trage cuiva butucul* jdn. in die Falle kriegen, leimen, prellen. *Umblați cu surubele ca să ne trageți butucul* (CREANGĂ,CL XVII,114). - 3. K l o t z, B l o c k M. (zum Holzhacken, zum Ent- haupten von Menschen). - 4. S c h a b e b a u m M. der

Gerber (POP.NUV.71;89). - 5. u n t e r e r L ä n g s - b a l k e n a m G e s t e l l d e s W e b s t u h l s; j e e i n e r a n j e d e r S e i t e. - 6. *butuc de vie* W e i n s t o c k M. *Să văz butucii plini cu ciorohine De struguri rumeni și aurii* (SIHL.38). - 7. MOLD. *de roată* (R a d-)N a b e F. O *roată iese din butuc, și surugiul stă năuc* (AL.,CL III, 269). - GR. *butug*. - Dim. *butuca^ș*, *butuce^l*. - ET. s i e - h e b u ș t e a n. - SG. ALR SN I,K.225;II,K.340.

butucăno^ș Adj. (1806 KLEIN)

v. Hănden u. Füßen: k l o b i g, p l u m p. *Privirile lui ... se opreau cînd pe minile ei cojite și butucănoa- se, cînd pe chipul ei uricios* (VLAH.NUV.18). - ET. *butuc*.

butuci^t Adj. (1872 ISP.)

v. Füßen: 1. g e f e s s e l t. - Daher: 2. s t e i f, r e g l o s. *Picioarele nu se mai mișcară, ca și cînd ar fi fost butucite* (ISP.LEG.² 35). - ET. zu *butuc*.

butuco^s Adj. (1806 KLEIN)

dick u. stark: s t ă m m i g. *Cumpăna (fîntîni) ce tot se mai ținea pe crăcana unei furci butucoase* (VLAH.NUV. 124). - ET. *butuc*.

bu^{tură} Pl. bu^{turi} S.f. (1592 DIR)

1. (B a u m-)S t u m p f M. *Drăgan sta oropsit p-un buture de stejar* (DEL.S.28). *Sultănica ... nu era d-ale tărtănețele ce ... trece prin toate și buture de rovină rămîne: bîzîte fără să ia foc* (DEL.S.23). - 2. B a u m - h ö h l u n g F. *Inima (fratelui) i-o ascuse într-o butoară* (MAR.ORN.I,16). - 3. B r u n n e n k r a n z M. - ANTHROPON. *Buture* (1592 DIR). - GR. *butu^{ră}*, *butoa^{ră}*, *butoa^{re}* (CIH.), *butoa^{roă}* (D.); S.m. *bu^{tur}*. - ET. siehe *bustean*.

buturu^{gă} Pl. -ru^{gi} S.f. (1839 VAIL.)

1. B a u m s t u m p f M. *Și începură a scoate buturugi din pămînt și a zvîrli unul într-altul* (FUND.BASME 25). *Cînd astă buturugă de arbor ars ... va da și flori și frunze* (AL.POEZII III.Leg.110). - Sprw.: *buturuga mică răstoarmă carul mare* kleine Ursachen, große Wirkungen. - *Ca o buturugă* wie ein Klotz, regungslos. *Se culcase ... și dormise ca o buturugă* (CARAGIALE,GAZ.SĂT.XIV,480). *Toți să ... jupuiască, și noi să tăcem ca buturuga?* (JIP.OP.157). - 2. unförmiges Holzschleit, das aus den schwer spaltbaren Teilen eines Baumes (Wurzelstück, Ast- ansatz) gewonnen wird: K l o b e n, K n o r r e n, K l o t z M. *Sultănica mai arunca o buturugă în flăcări* (DEL.S.21). - GR. *buturigă*, *buturoagă*, S.m. *buturug*. - Dim. *buturugu^{tă}*, Pl. -te; Augm. *buturugoa^{ie}*. - ET. siehe *bustean*.

bu^{vună} siehe *bufniță* GR.

buxa¹i S.m. (1825 B.)

Rohrkolben M. (*Typha latifolia*). *Frunză verde de buxai, Pus-am șaua pe doi cai* (MAR.SAT.70). - GR. *bucșău* (B.;PTB.;BARC.). - ET. wahrsch. identisch mit *băxai, buxai* "klein und dick, gedrungen" (WB.), zu a (*im*)*bixai* "durchdringen". // Vgl. dt. *Buchs(baum)* < gr./lat. *bumus*.

buz S.m. (1852 STAM.W.187)

selten Bussard M. (Buteo). - ET. mittelb. lat. *buteo*.

buză¹t Adj. (1470 DERS)

1. groB-, dicklippig. *Un arap bogat, Negru și buzat* (AL.PP.116). - 2. MUNT. fig. das Nachsehen habend, mit langer Nase. *Ți-o suflă (mireasa) și rămi buzat!* (DEMETR.NUV.57) man stiehlt dir die Braut und du hast das Nachsehen. *Se întorsese buzat la Iași, foc de minios pe Măriuca* (RĂDUL.RUST.II,164). - 3. v. Schafen: mit scheckigem Maul (JIP.R.259). - ANTHROPON. *Mihul Buzatu* (1481 DRHA II,365). - TOPON. *Buzați* (1470 DERS). - ET. *buză*. - SG. ALR II/I, MN 6867,8.

buză¹ Pl. bu¹ze S.f. (1475 DOR)

1. Lippe F. *Toți pe buze au virtute, iar în ei monedă calpă* (EMIN.O.I,150). - Redensarten: a) *Deși ... era săracă friptă, totuși făcu ce ... făcu și dete streinilor și ceva de luat în buze* (FR.-C.MOȚII 273) obwohl bettelarm, tat sie doch, was sie konnte, um den Fremden auch etwas zu essen zu geben. - b) *cu sufletul în buze* sterbenskrank. *Venise la Constantinopol, cu sufletul în buze* (GHICA,CL XVIII,13). - c) fam. *imi crapă buza (măseaua) de c.* ich habe etwas dringend nötig. *Am avut trebuință, de-mi crapă buza, de două sute de mahmudele* (GHICA 513). *La timp de nevoie, când le scapără omului buza de parale* (JIP.SUF.198). - d) fam. *sterge-te pe buze* (stärker: *pe bot!*) gib's auf (du bekommst es nicht). *Mi-am pus ochiul pe duduca Adela. "Sterge-te pe buze!"* (AL.,CL III,249). - e) fam. *a bate, a da în, din buze* das Nachsehen haben; siehe *a bate* II.1. - f) fam. *a lăsa buzele* das Maul hängen lassen. *Copiii trec în partea dracului cu buzele lăsate și triste* (ISP.JUC.18). - g) *a lăsa pe. cu buza umflată, cu buzele umflate* jdm. das Nachsehen lassen, jdm. mit langer Nase stehen lassen; *a rămîne cu buza umflată, cu buzele umflate* das Nachsehen haben. *Ș-așa ... te măriți și ne lași cu buza umflată?* (CL XV, 298). *Lui îi era să nu-și piardă slujba și să rămîne cu buzele umflate* (ISP.LEG.² 234). - 2. MUNT. Pl. *buze*, MOLD. Sg. *buză* Rand M. eines Gefäßes. *Pe buzele strachinei stă o lingură de cositor* (DEL.P.186). *Aprinse o luminărioă de ceară lipită de buza unui sfeșnic de alamă* (VLAH.IC.52). - A *umple pînă în buze* bis zum Rand füllen etc. *Ulcica ... plină pînă-n buze de vin roșu* (DEL.S.55). *Coșurile ... încăreate pînă în buze cu*

pește proaspăt (DEL.S.65). - 3. *buză tunului* die Mündung der Kanone. - Redensart: *a sta în buza tunului* vor der Mündung der Kanone, mitten im Kampf stehen. *El a stat pe cuptori, nu ca mine în buza tunului; lui nu i-au văjîit ghiulele la urechi* (NĂD.NUV.I,151). - 4. MOLD. *buză coasei* Schneide F. der Sense. - 5. *buză plutei* Vorder teil N. des Floßes. - 6. *buză dealului* Grat M. *Intr-o buză de pise* (DOC. 1765,URIC.XVII,129). - GR. MOLD.BAN. arom. *buză*. - Dim. *buzișoa¹ră*, Pl. *-re*; *buzuli¹ță*, Pl. *-țe* (DEPAR.D.II,12); *buzu¹ță*, *buzu¹că*. - Augm. *buzo¹i*, Pl. *-zoa¹ie*. *Niste buzoaie groase și dăbălăzate* (CREANGĂ,CL XI,186). - ANTHROPON. *Buze* (1492 DRHB I,375). - ET. verbreitetes Wort, vgl. bes. alb. *buzë*, asp. *buz*; Zshg. mit lat. *bāsium* nicht wahrsch., eher mit frz. *bouder* etc. "schmollen" (siehe *a bosumfla*). // Umfangreiche Lit. bei RUSSU EL. 145/6. - SG. ALR II/I, MN 6860,6862,8.

buză¹u Adj. (1722 PAȘCA)

schmollend. *Esti bună de-l lași (pe bărbat) să plîngă și-ngădui să-ți stea buzău* (PANN PV.1880 I,30). - ANTHROPON. *Buzou* (1722 PAȘCA N.194). - ET. *buză*.

buzduga¹n Pl. -ga¹ne S.n. (1446 DERS)

1. Streitkolben M. *L-au lovit cu buzduganul de multe ori, pînă au căzut la pămînt* (NEC.COSTIN,LET.² I,445). Bestand aus einem eisernen, birnenförmigen Kopf u. einem hölzernen Stiel. - Bes. im Märchen als Waffe der Riesen (*zmei*). - Ehem. Zeichen der Herrscherwürde, ähnlich dem Zepter des Abendlandes. *Să faci împărăția crai ... pre Stefan Iosica; să-i trimiță împărăția steag și buzdugan* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.116). *Un buzdugan voiu da fiului tău* (BIBLIA 1688 1 Kg 11,13; ⲙⲁⲓⲧⲣⲟⲩⲟⲩ). - 2. Stock M. des Tambourmajors. - 3. Igelkolben M. (*Sparganium*;BR.). - GR. Dim. *buzdugăna¹ș*. - ANTHROPON. *Buzdugan* (1446 DERS). - ET. türk. *bozdoğan*; in allen Nachbarsprachen. - SG. ALR SN IV,K.968.

buzdugăni¹ Präs. -ne¹sc V.tr. (1895 ȘEZ.IV,18)

selten: mit dem Streitkolben erschlagen. *(Veî fi) spînzurat sau tăiat, de nu buzdugănit* (UR.LEG.55). - ET. *buzdugan*.

Buzi¹lă m. (1726 PAȘCA N.194)

Spitzname für einen Dicklippigen. *Alei! arăpîlă, Alei! măi Buzilă!* (AL.PP.117). - GR. *buzăilă* (B.). - ET. *buză*.

buzi¹ș Adv. (1840 KOGĂLN.,CIL I,81)

a inhăma caii buziș die Pferde nebeneinander spannen. *O trăsură cu patru cai buziș* (CL XIX,194). - GR. *bulziș*. - ET. *buză*; SCRIBAN: *bulz*.

buzișoa¹ră siehe *buză* GR.

bu`zna Adv. (1624 DOR)

schnurstracks. MOLD.: *a da buzna în casă etc.* ins Haus etc. stürzen. *Șarl, cu pasportul în mână, da busta în salon* (AL.OP.I,537) den Paß in der Hand, stürzt er in den Salon. *Cu pași nesiguri, dar repezi se apropië, dădu busna în lăuntru, și colonelul o prinse în brațe* (NĂD.NUV.I,65) mit unsicheren, aber raschen Schritten näherte sie sich, schlüpfte in die Kutsche, und der Oberst schloß sie in die Arme. *Păsărilor flămînde dădură busna la căuș* (VLAH.IC.31) die hungrigen Vögel stürzten sich auf die Schüssel. - GR. *busna, busta*. - ET. unbek.

buzumfla` siehe bosumfla GR.

buzuna`r Pl. -na`re S.n. (1563 BGL)

Tasche F. in einem Kleidungsstück. - GR. MUNT. auch *pozun-*; ferner *buzin-* (HMST.;CLEM.), *bozin-* (BARAC HAL.

II,34), *pojîn-* (B.), *bozun-* (ALEXANDRIA 1842,78), BAN. *pozon-*, *buzdun-* (B.). - ANTHROPON. *Stan Buznar* (1563 BGL). - ET. vgl. ngr. *μπούζου*, nach CIH. auch *μπούζουπέ-*; hat schwerlich etw. mit frz. *poche* zu tun.

buzunări` Präs. -re`sc V.tr. (1862 PTB.)

pe. jdm. aus der Tasche stehlen, die Tasche leeren. (*Dimitrache*) *te buzunărește rău* (XEN.BR.27; zu einem der Spieler) D. plündert dich gehörig aus. - ET. *buzunar*.

buzunări`t S.n. (1862 PTB.)

1. Plündern, Durchsuchen N. (von Taschen). - 2. ungewönl. Taschengeld N. *Îmi rămîne 4000 galbeni pe an pentru buzunăritul Adelei și al meu* (AL.,CL IV,307). - ET. *a buzunări*.

c S.m.

C N. (Buchstabe u. Lautzeichen): *un o mare* ein großes
C. *Trei e mici* drei kleine C.

ca Konj. u. Adv. (1521 NEACȘU)

1. w i e: *Dulce ca mierea* od. *ca mierea de dulce* süß wie Honig, *alb ca zăpada* schneeweiß, *Fuge ca vîntul* er läuft (so schnell) wie der Wind. *Se ducea la moarte ca la nun-tă* er ging zum Tod (so heiter) wie zur Hochzeit. *Mă veș-tejese ca iarba cînd o cosese* (I.-B.189) ich welke dahin wie das Gras, wenn es genöht wird. *Cine va mai face ca mine*, *ca mine să pășească* (stehende Redensart in Erzäh-lungen) mein Schicksal möge anderen zur Warnung dienen. *Unele animale ca (de pildă) leul, lupul și vulpea* manche Tiere, wie (z.B.) der Löwe, der Wolf und der Fuchs. *Mi-aduc amînte ca acum* ich erinnere mich, als ob es heu-te wäre. *Un om ca aosta* ein solcher Mann, ein Mann die-ser Art. *Și ca de aeste arătînd* (EN.COĞĂLN.,LET.² III,206) und noch anderes darartiges vorbringend. *Am stat ca mort* ich blieb wie tot. - Verstärkt *ca și: unul e ca și altul* einer ist gerade (so) wie der andere; *bogatul ca și săra-cul* der Reiche (genauso) wie der Arme; *sînt ca și dus* (I.-B.188: *is ca dușă*) ich bin so gut wie fort; *treaba e ca și sfîrșită* die Sache ist so gut wie abgeschlossen. - GR. *ca* bezeichnet *q u a l i t a t i v e*, *cît q u a n-t i t a t i v e* Gleichheit: *alb ca zăpada* weiß wie Schnee, *mare cît butea* groß wie ein Faß, vgl. *alb cum este zăpada, mare cît este butea*. - *Ca* leitet Kompara-tivsätze ein, in denen das Prädikatsverb weggelassen ist, sonst steht *cum*, also: *o casă ca asta* ein Haus wie dieses, aber: *o casă cum e asta* ein Haus wie dieses eins ist. - Nach *ca* steht das Personalpronomen im Akk.: *un bărbat ca mine* ein Mann wie ich. Doch, allerdings im Reim, aber immerhin sehr auffällig, *ca eu: De-aici pîndă la Brașeu Nime nu-î străin ca eu* (I.-B.436;437) von hier bis B. ist niemand so fremd wie ich. - 2. in best. Ver-bindungen: a) in Sätzen wie: *Lumea, ca lumea, se uita curios după el* (VLAH.CV.70) die Leute blickten ihm, wie sie zu tun pflegten, neugierig nach. *Chivuleasa, rămasă singură, ca femeia, a luptat cu inima, iar nu cu gîndul* (DEL.S.4) Chivus Frau, allein geblieben, führte den Kampf ums Dasein nach Frauenart, mit dem Herzen statt mit dem Verstand. - b) *om ca toți oamenii* ein Mensch wie alle anderen, ein richtiger, wirklicher Mensch. *Acești copii te de multe ori oameni ca toți oamenii* (SBIERA POV.318) ganz gewöhnliche Menschen. *Ou să fie, a crede parod*

nu-mi prea vine. "Ba-i chiar ou ca oul, uite-aice bine" (SPER.AN.1892 I,108) daß es ein Ei sei, erscheint mir nicht recht glaubhaft. "Doch, es ist ein richtiges Ei, sieh es dir nur genau an". *Se făcuse bețiv ca toți beți-vii* (CL XVI,263) er war ein richtiger Säufer geworden. *Fata ... oăzu moartă ca toți morții* (SEV.POV.77) das Mädchen fiel mausetot um. - c) ugs. (*te bate*) *ca pe tine* (er prügelt dich) *w e i d l i c h, g e h ö r i g*, *t ü c h t i g*: *Că la drum se fac tilhărit, Te desbracă ca pe tine, cine nici nu știi* (SPER.AN.1892 I,228) denn unterwegs ist man überfällen ausgesetzt, man wird von wildfremden Menschen total ausgeplündert. *Trîntindu-l, mi țî-l rîpuse ca pe el* (ISP.BSG.63) er schleuderte ihn zu Boden und machte ihm völlig den Garaus. - d) in Sätzen wie: *Bine, pe mine ca pe mine, că sînt un biet muritor ca toți muritorii, dar pe tine!* (GHICA,CL XV,165, zu jdm., der sich über die Rezensenten beklagt) wenn sie mich in den Zeitungen verreißen, so mag es noch hinga-hen, ich bin ja ein gewöhnlicher Sterblicher, aber dich! *Toate ca toate, dar cum de nu țî-a fost rușine să faci o faptă ca asta?* abgesehen von allem anderen. - e) *ca acela* siehe *acel* I.2. - f) *ca vai de el* siehe *vai*. - 3. a l s: a) nach Komparativ = *dealt: sînt mai bătrîn ca tine* ich bin älter als du. *Mai rău ca păgîniți s-cu pur-tat* (MIR.COSTIN,LET.² I,340) sie haben sich schlimmer als die Heiden aufgeführt. *Ce-î mai rău ca urtîu?* (I.-B. 8). - b) = insofern man etwas ist: *Ca părinte, Brut sim-țea cea mai mare durere de inimă, ca consul însă trebuia să condamnă pe fiii săi* (nach DA) als Vater fühlte Bru-tus den heftigsten Seelenschmerz, als Consul aber mußte er seine Söhne verurteilen. *Le poruncea Radu Vodă, ca un creștin, să fugă din Iași mai devreme* (MIR.COSTIN,LET.² I,266) als Christ befahl ihnen Fürst R., rechtzeitig aus I. zu fliehen. - Meist nach der Formel "*eu, ca om ce sînt*" konstruiert: *Turcii ... ca niște oșteni păgîni ce erau, tot stricăciuni făcea* (NECULCE,LET.² II,346) die Türken, als heidnische Krieger, richteten unaufhörlich Verwüstungen an. *Ca unul ce ești mai tînr, țî se cade să-l respecti* für dich als den Jüngeren gezieht es sich ihn zu respektieren. - c) LM. vor Nom. od. Akk. als nä-here Bestimmung: *S-a înscris ca membru* er hat sich als Mitglied eintragen lassen. *Îndu-î toată împărăția ca zestre* (SBIERA POV.107) indem er ihr das ganze Reich als Mitgift gab. - 4. LM. in bezug auf, hin-s i c h t l i c h. *Ca poziție socială ținea de una din cele mai neaoșe familii românești* (ZAMP.NUV.76) in bezug

auf seine gesellschaftliche Stellung gehörte er einer der ältesten rumänischen Familien an. *De atunci a scris ... din ce în ce mai bine ... mai original, și ca gândire și ca formă* (VIAH.IC.72) seitdem schrieb er immer besser, immer origineller, sowohl den Inhalt als auch die Form betreffend. - 5. *ca (și) cînd, ca (și) cum* als o b: *Ca și cînd n-are avea ochi vor pipăi* (BIBLIA 1688 Js 59,10) sie werden tasten, als ob sie keine Augen hätten. *Iaca și țîci! ca cînd dracu l-au adus* (AL.OP.I,1030) seht, da ist auch I.! Als ob der Teufel ihn gebracht hätte. *Imi mai spunea că nu știu să scriu, ca cum as fi avut vreodată pretențiunea de a trece ca scriitor* (GHICA,CL XV,165) dann sagte er mir noch, daß ich nicht schreiben könne, als ob ich jemals ein Schriftsteller hätte sein wollen. - 6. *un g e f ä h r, a)* vor Zahlen: *ca, ca la et wa, a n d i e: De este obraz de cinste, merge hatmanul cu aiataul său cale ca de două și trei ocașuri înaintea solului* (GHEORGACHI,LET.² III, 328) wenn es sich um eine hohe Persönlichkeit handelt, geht der Zeremonienmeister mit seinem Gefolge dem Boten zwei bis drei Wegstunden entgegen. *Tibah ... s-au apedat ca de două mîle de Brașov* (NEC.COSTIN,LET.² I,414) T. ließ sich ungefähr zwei Meilen von B. entfernt nieder. *Iară cei ce mîncară era bărbăți ca la 5000, fără mieri și copii* (BIBLIA 1688 Mt 14,21) die aber gegessen hatten, derer waren bei fünftausend Mann, ohne Weiber und Kinder. - LV. auch ohne nachfolgende Präp., wofür später nur, wie im letzteren Beispiel, *ca la: Strîns-au ... ca 25000 oșteni cu țărani la Suceavă* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.63) an die 25000 Krieger und Bauern bei S. *Oameni ca cincisprezece mii sînt* (NECULCE,LET.² II,337) ungefähr 15000 Mann sind es. - b) *ca ce was un g e f ä h r, was wohl, was denn eigentlich. Ca ce slujbă ai cere namei?* (MAR.ORN.I,147). *Chiar pe drum vrură să incerce ca ce minune va face și măciuchița* (ISP.,GCR.II,355) am Wege schon wollten sie ausprobieren, was für Wunder wohl der Knüppel in stande sei zu vollbringen. - c) *ca ași, ca mîne* vielleicht heute, vielleicht (schon) morgen, bald. *O marit (ei) ... cum oi pleri și eu ca ași ca mîni* (AL.OP.I,1494) sie sind gestorben, wie ich auch, wer weiß, bald unkommen werde. *Eu sînt bătrîn, ca mîne voi închide ochii* (DEL.P.28) ich bin alt, gar bald werde ich das Zeitliche segnen. *Ca mîni se vor urî Acei care ca astăzi cu drag s-au fost iubiți* (I.NGR.,CL IV,102) bald werden sich diejenigen hassen, die eben erst sich herzlich geliebt. - 7. (j a) w o h l: (*Cîntă, ca destul oi tăoa lungit pe setindură de molift* (DEL.S.66) singe, du wirst ja lange genug schweigen, wenn du auf dem Tennebrett ausgestreckt liegst (d.i. im Grabe). *Hei, voi-nice, ci ca țî-a fi (de ajuns) d-atîta som!* (DEL.S.250) auf, Jüngling, du hast ja wohl genug geschlafen! - 8. *ca doar mit flg. Fut.I: in der Hoffnung, da ß (v i e l l e i c h t). Acolo umbă cîtva timp ... pe din afară, ca doar măiastra va țegi la fereastră pala-*

țului (ISP.LEG.² 279) dort schritt er vor dem Palast auf und ab in der Hoffnung, daß sie vielleicht ans Fenster treten möge. *Pe doi din ei i-au tăiat, ca doar de ei va scăpa* (C.NGR.157) zwei von ihnen hat man umgebracht in der Hoffnung, sich ihrer zu entledigen. - Mit Kond.: *Au mers ... încoale și încoace, ca doar ar da de vr-o casă* (SBIERA POV.200) sie irrten herum in der Hoffnung, ein Haus zu finden. *Il hrănea numai cu simburî de nucă ... ca doar s-ar îngreșa* (SBIERA POV.200) sie fütterte ihn nur mit Nußkernen, um ihn zu nêsten. - 9. *ca mai: a) LV. = mai* (bisw. nach Negation), *și mai, oft mai: m e h r, n o c h m e h r, n o c h s o, m ö g l i c h s t. Domnul Hristos de-acia nu ca mai umbra la arătare în jidovi* (VARL.CAZ.² I,89b) seitdem ging Christus nicht mehr öffentlich unter den Juden umher. *Pre mulți i-au are prin case; iară ca mai mulți au murit de ger* (NEC.COSTIN,LET.² II,58) viele kamen in den brennenden Häusern, noch mehr aber vor Kälte um. *Macăară și camai sărăcești ... sînt darurile noastre* (EV.BRASOV 1580,CCR 36) wenn unsern Gaben auch noch so ärmlich sind. *Să-mă faci acupereintul camai frumos caselor* (DOS.VS.Oct.6;49b) mache das Dach zu meinem Haus so schön wie möglich. - Ebenso arom. *ca-ma, nb. ma = mai. Nu putui să-ți cama zburăscu* (OEBD.34) ich konnte nicht mehr mit dir reden. *Cama multe n'ile de tule* (WEIG.AROM.II,218) mehrere Tausend Ziegelsteine. *Sor-mea ațea cama marva* (OEBD.25) meine älteste Schwester. - b) LM. nur noch fam. in den Verbindungen *ca mai ba* (siehe ba 2.c.), *ca mai bine* (siehe bine I.6.) u. *a se cam* (TR. ca) *mai duce* (auf u nd) davon gehen. *Zahei însă ne lăcase vorbind și se ca mai dusee în țîr după mama* (CREANGĂ,CL XV,10) Z. ließ uns plaudernd zurück und ging zum Markt, um Mutter zu besuchen. *Și s-a cam mai dus și dus a fost* (ISP.LEG.² 314) und ging davon und ward nicht mehr gesehen. - 10. Leitet Nebensätze ein, deren Verb im Konj. steht: a) als Konj. des Zweckes: *Vorbeste mai tare, ca să te audă toți* sprich lauter, damit dich alle hören. *Fă-mă peană-n clopuz tău, ca să te umbresc mereu* (I.-B.63) mache mich zum Strauß auf deinem Hut, damit ich dir stets Schatten spende. Vgl. *pentru. - b)* wenn dem Konj. Satztheile vorangehen: *Dorese ca lucrul să rămînă secret* gegenüber *doresc să rămînă lucrul secret* ich wünsche, daß die Sache geheim bleibt. - Doch auch sonst pleonastisch: *Ei se sfătuiră ... Ca să mi-l omoare* (AL.PP.1) sie beschlossen, ihn zu ermorden. Bes. wenn der Nebensatz ein anderes Subjekt hat: *Mit, bădiță, am dorit, Ca să scapi de cătănit* (I.-B.298) so sehr, Liebster, habe ich gewünscht, daß du vom Militärdienst loskommest. - CV gebraucht ca unterschiedslos in allen Bedeutungen von ksl. *jako, jakože*. - GR. LV. teils betont, z.B. DOS.PS.V., PSALT.BUC.1806, - teils unbetont, z.B. BIBLIA 1688, PSALT.RĂM.N.1784. - EF. lat. *quam*, vgl. z.B. *homo non quam isti (sunt) gloriosus u. tamquam*.

cabada¹ (+) S.m. (1821 ARION)

großsprecherischer Prahler, Gramarbas M.

(Pe vremea Eteriei), feciorii de boieri Luarã un fel de aer de cabadaii, termen adoptat de dînşii şi care avea semnificarea de voinici (GHICA 45) zur Zeit der griechischen Befreiungskriege führten sich die Söhne der Adligen wie C. auf, eine Bezeichnung, die sie angenommen hatten und die den Sinn von "tapferer Krieger" be-saß. *O sunã de înşi cãlãri ... toţi negri cabãdai* (ARION II,42,Ş.EU.) ein Reitertrupp ... alles schwarze C. - ET. türk. *kabadayt*.

cabalã Pl. -ba`le S.f. (1705 CANT. IST.10)

1. Kabbala, Geheimlehre F. - 2. Kabale, Intrigue F. - ET. 1. hebr. *qabbala*, 2. frz. *cabale*.

cabali`st Pl. -li`şti S.m. (1705 CANT. IST.310)

1. Kabbalist M. - 2. Kabalist M. - ET. zu *cabalã*.

cabali`stic Adj. (1825 B.)

kabbalistisch. - ET. zu *cabalã*.

cabani`ã Pl. -ba`ni`te S.f. (1619 DIRA XVII/4,317)

ehem. Fürstenmantel M. Übergewand mit langem Kragen u. langen Ärmeln, mit Pelz verbrämt, das der Fürst bei feierlichen Anlässen über dem Kaftan anlegte. *Cabani`ã* u. *cuã* (Mütze) wurden dem Fürsten vom Sultan verliehen u. bildeten die wesentlichen Bestandteile der Staatskleidung. *În vârful piramidei de clase era domnul cu cabani`ã şi cuã, cu sabie, topuz şi tui* (GHICA XV). Wurde 1832 abgeschafft (DRÄGH. IST. I, 103). - ET. vgl. serb. bulg. *kabanica* u. auch it. *gabbano*, frz. *caban*, *gaban* "Regenmantel".

cabanli`u siehe *capanliu*.

cabã`z S.m. (1835 GOR. HAL. I, 78)

veralt. Spaßmacher, Possenreißer M.; fig. fam. spaßiger Kerl. *Ian să vedem ce-mi mai scrie cabazul cel de Tachi* (AL. OP. I, 658). - ET. türk. *hokkabaz*.

cabazlica`r (+) Adj. (1880 GANE)

spaßig, drollig. *Cu aerul lui cabazlicar* (GANE, Ş. INFL.) mit seinem drolligen Gesichtsausdruck. - ET. *cabazlic*.

cabazli`c Pl. -li`curi S.n. (1838 GOR. HAL. IV, 148)

veralt. Spaß M., Schnurre F. *Ia lasã glumele de-o parte ... cã nu-i aici locul de spus cabazli`couri* (AL. OP. I, 768) laß mal die Spaßbe beiseite ... Spaßmachen ist hier unangebracht. *M-ai adus aice de risul şi cabazli`culu` mîni-ta?* (NÄD. NOV. II, 126) hast du mich hergebracht, damit deine Mutter sich über mich lustig macht? - ET. türk. *hokkabazlic*.

cabesta`n Pl. -sta`nuri S.n. (1852 STAM.)

(Schiffs-)Winde F. - ET. frz. *cabestan*.

cabî`nã Pl. -bi`ne S.f. (1857 POL.)

1. Kabine F. - 2. Kajüte F. - ET. frz. *cabine*.

cabine`t Pl. -ne`te S.n. (1694 FN)

Kabinet N. *În gabineturi (adecãte în casele domneşti de tainã)* (FN 27). - GR. (+) *gabinet*. - ET. it. *gabinetto*, frz. *cabinet*.

ca`blu Pl. ca`bluri S.n. (1868 BARC.)

Kabel N. - ET. frz. *cãble*.

cabriole`tã Pl. -ie`te S.f. (um 1832 GOL. CONDICA)

Kabriolett N. - GR. (+) *gabr-*. - ET. frz. *cabriolet*.

cabu`l (+) S.n. (1857 POL.)

a face *cabul* la c. sich zu etw. herablassen. *Bine, mmeata, om care ştii să trăieşti tacticos, se poate să faci cabul la aşa ceva?* (MARION, Ş. INFL.) ist es möglich, daß Sie als ordentlicher Mensch sich zu so etw. herablassen? - ET. türk. *kabul* (*etmek*).

cabulipsi` (+) Präs. -se`sc V.intr. (1857 POL.)

sich (zu etw.) herablassen. *Daã d-lui cabulipseşte să ne onoreze cu atita cinste* (CARAGIALE, CL. XIII, 293) falls er sich zu soviel Ehre herablassen sollte. - ET. ngr. *καταπέσο*, Aor. *καταπέσους*; vgl. *cabul*.

cacadi`r Pl. -di`ri S.m. (1806 KLEIN)

MOLU. TR. Hagebutte F. (Rosa canina). - GR. *cãcãde`riu* (D.), *cacãde`r* (ER.), *cãcãjde`r* (D.), *cãcãdu`r* (STAM., BAR.-MUT., BARC.); *cãcãnda`re* S.f., Pl. -di`ri, *cacãde`rie* (B.), -di`ri`e (POL.), *cãcãderi`e* (PTB.). - ET. dunkel. - SG. ALR SN III, K. 630.

caca`o S.m. (1789 UN)

Kakao M. - ET. frz. *cacao*.

cacerdisi` (+) Präs. -se`sc (DOC. 1792)

I. V.tr. fliehen lassen. *Plãieşii au cacerdisit o ceatã de hoji* (DOC. 1792, Ş. INFL.) - II. a se *cacerdisi* fliehen. - ET. mittelb. türk. *kaçırmak*.

cacerdisi`t (+) Adj. (1852 STAM.)

geflichtet. - Auch substantiv.: *Din partea celor cacerdisiţi la hotãrele Austriei* (ARIC, Ş. INFL.) - ET. a *cacerdisi*.

cacialma` Pl. -ma`le S.f. (1875 ORÅS.)

1. (+) Schmuggel M., Schmuggelware F. - 2. fam. Bluff M. *A trage cuiua o cacialma`jdã*

reinlegen. - GR. *cacirma* (ORĂŞ., S. INFL.). - ET. türk. *kacırma*.

ca ciur Adj. (1593 DERS²)

v. Schafen: mit rötlich-schwarzem Fell und Flecken um die Augen (D.T.). - GR. *cacior* (B.), *cacir*, MOLD. *cacer*, *căcior*, *căciur*. - ET. unbek.

cacofoni^e Pl. -niⁱ S.f. (um 1815)

Kakophonie F., Mißlaut, -klang M. - ET. gr./lat. *cacophonia*.

caco^m Pl. -co^mi S.m. (1705 CANT.)

Hermelin N. (Putorius Erminea). *Sourteică îmblănită cu pacea de samur, singeap sau cacom* (GHICA 501). - GR. -*cwm* (CANT. IST. 223). - ET. türk. *kakum*.

cacte^e Pl. -te^e S.f. (1863 ANT.D.)

Kaktus F. - ET. frz. *cactées*.

ca^tetus Pl. -tu^{şi} S.m. (1856 UN)

Kaktus M. - ET. frz. *cactus*, dt. *Kaktus*.

cađai^f siehe cataif GR.

cađalı^c (+) S.m. (1885 THEOD.)

Bezirk M. (in der Türkei). *Ghinea ... Cađalıcul tot strîngea* (THEOD. PP. 474) G. versammelte Leute aus dem ganzen Bezirk. - Vgl. *cađiu*. - ET. türk. *kadılık*.

cađastra^l Adj. (um 1832 GOL. CONDICA)

Grundbuch-, Katastral-. - ET. frz. *cađastral*.

cađa^{stru} Pl. -da^{stre} S.n. (1811 UN)

Grundbuch N., Kataster M. - ET. frz. *cađastre*.

cađave^{ric} Adj. (1840 FOEN. I, 199)

Leichenartig. - ET. frz. *cađavérique*.

cađa^{vru} Pl. -da^{vre} S.n. (1794 UN)

Leiche F., Kadaver M. - ET. frz. *cađavre*.

ca^{đă} Pl. căzi S.f. (1626 DRHA XIX, 91)

1. Gărbottich M. für Wein und Brantwein. *Adă vin de cel ce fierbe-n cađă* (AL. PP. 131) bring von dem Wein, der im Bottich gärt. - 2. MOLD. Bottich M., in dem die Trauben gesammelt werden. - 3. MOLD. (de baie Bade-)Wanne F.: *băi de cađă* Wannenbäder. - GR. Dim. *căđăţu^{ie}*, *căđă^{ţă}*, Pl. -*ţe*. Auch *căđişoa^{ră}*, Pl. -*re*. - ET. asl. *kadi*. // REW 1456, CIORANESCU 1260, DA: lat. *cađa*, *cađus*; in allen Nachbarsprachen. - SG. ALR SN I, K. 190.

cađca^{rnită} (+) Pl. -ca^{rnite} S.f. (1834 DRĂGH. IC. 84)

Maischraum M. in einer Brennerei. - ET. zu russ. poln. *kađka* "Bottich".

cađenţa^t Adj. (1847 UN)

taktmäßig, rhythmisch. *Rosteşte lin în clipe cađenţate* (EMIN. O. I, 202) ... in rhythmischen Zeiträumen. - ET. zu *cađenţă*, setzt ein Verb *a cađenţa* voraus.

cađe^{ntă} Pl. -de^{nte} S.f. (1757 UN)

Kadenz F., Tonfall, Takt, Rhythmus M. - GR. (+) *cađenţie* (GR. RUM.). - ET. it. *cadenza*.

cađe^t Pl. -de^{ţi} S.m. (1789 SCL 9, 239)

Kadett M. - ET. frz. *cadet*.

cađiasche^r Pl. -che^{ri} S.m. (um 1743 NECULCE)

LV. Heeresrichter M. der Türken (BĂLC. 53; 83). - GR. *cađascher* (NECULCE, LET. ² II, 279; EN. COGĂLN., LET. ² III, 233). - ET. türk. *kadıasker*.

cađi^{lă} Pl. cađi^{le} S.f. (16. Jh. PS. SCH. 140, 2)

LV. Weihrauchgefäß). *Să se isprăvească rugăciunea mea ca o cađilă* (CORESI PS. ⁵ 269a; PS 140, 2) mein Gebet soll sich wie Weihrauch erheben. - ET. ksl. *kađilo*.

cađi^{şcă} siehe cađiu.

cađi^u Pl. cađiⁱ S.m. (1509 DERS)

Kadi M. *De cînd ... am văzut Pe fata cađiului* (AL. PP. 149) seit ich die Tochter des Kadi gesehen habe. - S.f. *cađi^{şcă}* Tochter, Frau des Kadi. *Şi cađişca că-i grăia* (THEOD. PP. 612). - GR. *cađiu* (RAL. S. 21). - ET. türk. *kadı*.

cađi^{nă} Pl. -dı^{ne} S.f. (um 1710 NEC. COSTIN, LET. ¹ II, 46)

Gattin eines Türken, Haremsdame F. *Una din aele cađni frumoase care devin hurii pe cea lume* (AL., CL. VIII, 110) eine jener schönen Türkenfrauen, die im Paradies den Gläubigen zugesprochen werden. *Iti pretind să nu ieşi ... "Atîrnă de cheful ce voi avea, dar să ştii, cađnă nu vreu să-ţi fiu* (NĂD. NUV. II, 24) ich verbiete dir auszugehen ... "Das hängt von meiner Laune ab, aber deine Haremsdame will ich nicht sein". - ET. türk. *kađın*.

cađinea^{sca} S.f. (1880 BUR. CĂL. 23)

DOB. Volkstanz M. - ET. *cađină*.

cađni^{me} S.f. (1885 THEOD.)

Haremsdamen (Pl.). *Cađnimea leşina* (THEOD. PP. 607) die Haremsdamen fielen in Ohnmacht. - ET. Koll. v. *cađină*.

cadou Pl. -do^uri S.n. (1862 PTB.)

Geschenk, Präsent N.: *a face ceva cadou* stw. zum Geschenk machen, schenken. - ET. frz. *cadeau*.

cadran Pl. -dra^{ne} S.n. (1695 FN)

1. Zifferblatt N. - 2. *cadran solar* Sonnenuhr F. - GR. *avadrant* (FN 68). - ET. it. *quadrante*, frz. *cadran*.

ca^udră siehe cadru 2.

cadri^l Pl. -dri^luri S.n. (1833 FACCA)

Quadrille F. - GR. *cadriiu* (FACCA, PR.DRAM.72). - Pl. auch *cadriile*. - ET. frz. *quadrille*.

cadri^lă Adj. (1815 IORGA S.D.VII,18)

kariert; *cadri^lat alb negru* schwarz weiß kariert (od. gewürfelt). - GR. *cadri^let*, *cadri^lin*. - ET. nach frz. *quadrillé*.

cadri^late^r Pl. -te^re S.n. (1837 UT)

1. Viereck N. - 2. Bezeichnung für die Landkreise Dorostor u. Caliacra in SÜD-DOB. - ET. frz. *quadrilatère*.

ca^udru Pl. ca^udre S.n. (1818 LEON ASACHI LOGHICA 60)

1. Rahmen M., auch fig.: *în cadrul unui foileton* im Rahmen eines Feuilletons. - 2. eingerahmtes Bild, Gemälde N. *Cadre prin pereți, care arătau fel de fel de vînături* (RÄD.RUST.II,212) Gemälde an den Wänden, worauf verschiedene Wildarten zu sehen waren. - GR. S.f. *cadră* (GOLESCU CĂL.46). - 3. Kader M. *Acest mare căpitan împlini cadrele armatei* (RĂL.C.594) dieser bedeutende Führer ergänzte den Stamm des Heeres. - ET. it. *quadro*, frz. *cadre*.

caduce^u Pl. -ce^uri S.n. (1825 B.)

Merkurstab M. - ET. n.lat. *caduceum*.

cafa^u (+) S.f. (DOC.1794)

Nackenteil M. eines Nerzfelles. *Pintecetele, gusa și cafaoa* (MS.18.Jh.,H.1570) der Bauch-, Hals- und Nackenteil des Felles. *Blana întregă de nureci ... cu cafalele lor* (DOC.1794,§.INFL.) das ganze Nerzfell mit seinem Nackenteil. - ET. türk. *kafa* "Nacken".

cafada^r Pl. -da^ri S.m. (1821,§.INFL.)

treuer Gefährte, Kamerad M. *Sopriilor, cafadari vechi ai grădinarilor* (RAL.S.75) Eidechsen, alte treue Gefährten der Gärtner. - ET. türk. *kafadar*.

cafa^s Pl. -fa^suri S.n. (1703 GCD)

1. veralt.: netzförmiges Gitter, bes. vor den Fenstern türkischer Häuser. *Porțile închise, ferestrele cu cafase* (RAL.S.35) die Tore geschlossen, die

Fenster mit netzförmigen Gittern. *Acest chioș de lemna^rie, lucrat numai în cafasuri* (ODOB.MV.1894,84) dieser Pavillon, nur aus Holzgitter gearbeitet. - 2. Empore F., Chor M. Durch *cafasuri* abgeschlossener Raum in der orthodoxen Kirche, ehem. für die Frauen bestimmt. *Știa ... că-n cafas ședea uitat Un sieriu ce și-l făcuse pentru moarte un om bogat* (SPER.AN.1892 II,168) er wußte daß im Chor ein vergessener Sarg stand, den sich ein Reicher für den Fall seines Ablebens hatte machen lassen. - 3. arom. *căfa^se* Käfig M. - GR. *cafaz* (PIL.CIOC.40). - Pl. auch *cafa^se*. - ET. türk. *kafas*, vgl. ngr. *καφάσι*, serb. *kafas*.

cafea^u S.f. (um 1694 SMLM V,459)

Kaffee M.: *cafea turcească* türkischer Kaffee M. (schwarzer Kaffee, nach orientalischer Art zubereitet); *cafea cu lapte* Milchkaffee; *cafea rusească* (Z.III,500) Schnaps M. - GR. *ca^ufa* (RETEG.POV.V,50); S.n. *cafe^uiu* (RETEG.POV.III,51), 18. Jh. auch *cahve^u*. - Dim. *cafelu^u ță*. - ET. türk. *kahve*, it. *caffè*. - SG. ALR SN IV,K.1132.

cafe^ugii^{-ba^să} (+) S.m. (DOC.1693,§.INFL.)

ehem. Aufseher M. der Kaffee zubereitenden und servierenden Diener (*cafe^ugii*) des Fürsten. - ET. türk. *kahveci-başı*.

cafe^ugi^u Pl. -gi^ui S.m. (1703 GCD)

1. veralt. Kaffeehausbesitzer M. - 2. (+) Kaffeesieder (österr.) M. in einer Gaststätte etc. - 3. ehem. einer der den Kaffee zubereitenden und servierenden Diener des Fürsten. - 4. LM. Kaffeeliebhaber M. - S.f. *cafe^ugia^u iă*, *cafe^ugi^u ță*, (+) *cahve^ugi^uă nă* (MS.1776,§.INFL.). - ET. türk. *kahveci*.

cafenea^u Pl. -ne^ule S.f. (1770 UN)

Kaffeehaus, Cafe N.: *stîlp de cafenea* Tagedieb. *Nu se nase glori^u pe stradă și la usa cafenali^u* (EMIN.O.I,150). - GR. MOLDO. veralt. *cafină*. - ET. türk. *kahve hane*.

cafeni^u Adj. (DOC.1790,§.INFL.)

(Kaffee-)braun. - Das Rumänische besitzt kein Wort für den allgemeinen Begriff "braun", sondern gebraucht je nach Farbnuance und Gegenstand bes. Wörter, wie *cafeniu*, *castaniu*, *căprui*, *rumen*, *oacheș*, *smead*, *marș*, *brunet* etc. - ET. *cafea*.

ca^ufer Pl. ca^uferi S.m. (1806 KLEIN)

TR. Dachsparren M. - ET. mittelb. lat. *caper* "Ziegenbock"; vgl. sieb.-sächs. *Kafer*.

cafe^u S.m. (1862 PTB.)

veralt. Kaffeebaum M.; heute: *arbore de cafea*. - ET. *cafea*; vgl. frz. *cafier*.

caftan Pl. caftăne S.n. (1485 DEFS)

K a f t a n M. *Domul cu caftan și pe cap cu gugiunan* (AL.PP.89). Bis zum Boden reichender Rock, ehem. vom Fürsten u. von den Bojaren als integrierendes Zeichen ihrer Würde getragen. Er wurde vom Sultan verliehen. Später charakteristisches Kleidungsstück der polnischen Juden. - GR. LV. *caftan*; Pl. *caftale* (MAR.SAT.178). - ET. türk. *kaftan*.

caftangiu Pl. -gi'i S.m. (DOC.1795,§.INFL.)

ehem. Hofbediensteter M., der dem Fürsten und anderen den Kaftan reichete. Der oberste *caftangiu*, *vel-caftangiu* od. *caftangi bașa*, bekleidete die neuernannten Bojaren. - ET. türk. *kaftanci*.

caftanli Pl. -li'i S.m. (MS.1821)

ehem. verächtl. von den orientalisches gekleideten Bojaren: K a f t a n t r ä g e r M. (MS.1821,§.INFL.). - ET. türk. *kaftanlı*.

caftimă siehe *catismă*.

cah'n-caha (+) Interj. (1852 C.NGR.)

s o g u t e s e b e n g e h t. *Cahin, caha am trecut prin Roman* (C.NGR.344) schlecht u. recht kam ich durch R. - ET. frz. *cahin-caha*.

cahlă Pl. ca'hie S.f. (1705 CANT.)

1. MOLD.BUCOV. Rauchfang M. bes. des Bauernofens. *De unde atta putere de fierbinteală și de văpaie, ca pe o cahlă, izbucnea* (CANT.IST.116) ... wie aus einem Rauchfang. *Se sui iute pe acoperiș și se uită pe cahlă înăuntru* (SBIERA POV.270) er stieg rasch auf das Dach u. sah durch den Rauchfang hinein. - 2. K a c h e l F. - GR. TR. *căha lă, căihă* "Stufenofen". - ET. dt. *Kachel*, vgl. magy. *kályha* "(Kachel-)Ofen", ukr. *kahlja*. - SG. ALR II/I,K.279;SN V,K.1321.

cahvergidi nă siehe *cafegiu*.

caia Pl. caie'le S.f. (DOC.1791,§.INFL.)

N a g e l M. spez. für Hufeisen u. Schuhsohlen. *Nimeni n-a venit să-mi cumpere barem o caie de potoavă* (UR.LEG.98) niemand kam, um mir auch nur einen Hufnagel abzukauften. - *Ciubote cu călciul lat și potoovit cu caiele* (GHIB.BV.46) Stiefel mit flachem Absatz und mit Nägeln beschlagen. - ET. vermutet wird lat. **clavella*, mit dissimilatorischem Ausfall des ersten l wie frz. *chevil-le* etc. < **claviula*. Dann bleibt aber noch *ca-*, nicht *că-*, schwierig. Wahrsch. türk. *kaya* "Felsen" (REDH.² 1502b). Zur Bdtg. vgl. *kayar* = scharfgemachtes Hufeisen, um auf dem Eis zu gehen. - SG. ALR SN II,K.285.

Caia'fa m. (1551/3 ES 104b;Mt 26,3)

K a i p h a s M. *In curtea arhierului pe care el che-ma Caiafa* (BIBLIA 1688 Mt 26,3) im Palast des Hohepriesters, der da hieß Kaiphas. Vgl. *Ana*. - Daher fig. P h a r i s ä e r, H e u c h l e r M. *Nu dăruiește un crâmpeie de sălă iconostasului unde se mruiește, caiafa de el!* (DEL.P.155). - GR. Vok. -fă. - ET. gr. *Kalôpa*.

caiafe't (+) Pl. -fe'turi S.n. (um 1775 DUM.448)

1. fam. Aufwand an Kleidern etc.: S t a a t M. *Cunoscut ... prin dărnicia și caiafeturile lui* (CL XII,130) bekannt ... durch seine Freigebigkeit und seinen Aufwand. *De unde ne hrănim? Cu ce ne ținem caiafetul?* (AL.OP.I,861) womit ernähren wir uns? Wie bestreiten wir unsere Kleiderkosten? - 2. T r a c h t F., K o s t ü m N. *Acolo gă-sindă trei gardii din somatofilaci, un neamț, un ungur și un leah cu ctiafeturile lor fiestecare* (I.VĂCĂR.I.I. O.,TEZ.I,290) dort fand ich drei Leibgardisten vor, einen Deutschen, einen Ungarn und einen Polen, jeder in seiner Uniform. - 3. A u s s e h e n N. *Am eu caiafet de hoț?* (FIL.CIOC.76) sehe ich wie ein Dieb aus? - GR. *caiafet, ctiafet*. - ET. türk. *keyfiyet*.

caic Pl. caice S.n. (1645 HEFODOT 232)

K a i k M. (türk. Barka), B o o t N. *Se zărea plutind ... Un caic mare, bogat, Cu postav roș imbrăcat* (AL.PP.124) man sah ein großes Boot schwimmen, prächtig mit rotem Tuch ausgelegt. - GR. Dim. *caice'l*, Pl. -ie. - ET. türk. *kayık*.

caiciu Pl. -ci'i S.m. (1715 IST.,AFH.ROM.II,11)

K a i k s c h i f f e r, B o o t s m a n n M. *Spuneau ... că caiciuul oare-l luase să-l treacă Dunărea ... L-ar fi omorât* (GHICA 303) sie behaupteten, der Bootsmann, den er sich zum Übersetzen der Donau nahm, habe ihn ungebracht. - ET. türk. *kayıkçı*.

caid (+) Pl. caiduri S.n. (um 1775 DUM.468)

(Eintrage-)B u c h N. *Care porună să-găsit trecută în caid* (DOC.1802,TEZ.II,313) welches Gebot im Register eingetragen gefunden wurde. - ET. türk. *kayıt*.

caie siehe *gale*.

caier Pl. caiere S.n. (1683 DOS.VS.No.9;114a)

(Spinn-)W i c k e l M., zum Abspinnen um den Rocken geschlungenes Bündel Flachs, Hanf etc. Daher von den Fäden am Maiskolben: *Și părul său de aur în crețuri lungi se lasă, Ca pe strujanul verde un caier de mătăso* (AL.,CL VIII,379) das Goldhaar fiel in langen Strähnen, wie am grünen Maisstengel die seidigen Haare des Kolbens. - Fig.: *Toate-acuma sînt cuprinse De lungi fire ce lucesc. Unele s-adună-n caier* (AL.,CL VIII,439) einige sammeln sich als Gespinst. - GR. arom. megl.-rum. *cair*, istrorum. *caier*. - Dim. *căiere'l*, Pl. -ie. - ET. unbek. // Kontro-

verse Erklärungen bei CIORANESCU 1284. Am ehesten lat. *cafulus (DENS., GS VII, 275-277). - SG. ALR SN I, K. 262; II, K. 438.

caie^t Pl. caie^{te} S.n. (1837 C.NGR.OP.I,9)
Heft N. - ET. nach frz. *cahier*.

caife^t siehe caia^{te}.

cai^m (+) S.m. (1858 RAL.)

Aufseher M. einer Moschee, Küster M. *Sy. Sofia ... o potri videa ... cu-n bacsiş dat softalelor şi camilor* (RAL.S.105) die Hagia Sophia kann man besichtigen, indem man den Aufsehern ein Trinkgeld gibt. - ET. türk. *kaim*.

caim^c Pl. -ma^curi S.n. (1847 C.NGR.OP.I,281)

1. Haut, die sich auf kochender Milch bildet: Sahne F. Zu unterscheiden v. *smintină* = Rahm (an der Oberflächche roher Milch sich sammelnde Fettschicht). - Fig. *a lua caimacul* die Sahne abschöpfen. Daher von ähnlichen Dingen: - 2. Schaum M. auf Mokkakaffee. - 3. dickere, schmackhafte Schicht auf Hirsebir (*bragă*). - 4. (*) Tabakschicht F., die nach dem Einlegen der Kohle in die gefüllte Pfeife obenauf gelegt wird. *După ce-si aprinse un ciubuc cu caimac* (FIL.CIOC.233) nachdem er sich eine Pfeife mit Tabak obenauf angezündet hatte. - 5. fig. Creme, Blume, Blüte F. *Caimacul societăţii* die gesellschaftliche Oberschicht. - GR. Dim. *oimăce* l (TEOD.PP.120). - ET. türk. *kaymak*.

caimac^m Pl. -ca^mi S.m. (1675 MIR.COSTIN)

ehem. Statthalter M., Stellvertreter des Fürsten bis zur Ernennung eines neuen od. für die Zeit seiner Abwesenheit. *Ureche Logofătul, ce era caimacam la scaun pînă va veni domn în ţară* (NEC.COSTIN,LET.¹ I, App. 104) U., der bis zur Ernennung des Fürsten dessen Statthalter war. *Orînduind la scaunul Iaşilor caimacami, cu puceş (Ştefan) cu ostile sale* (MIR.COSTIN,LET.² I, 339) nachdem er am Fürstentum zu Iaşi Statthalter bestimmt hatte. - GR. -can. - ET. türk. *kaymakam*.

caimacami^c (+) S.n. (DOC.1821,Ş.INFL.)

ehem. Statthalterschaft F. - ET. türk. *kaymakamlık*.

caimac^m-pa^şă (+) S.m. (DOC.1693,Ş.INFL.)

Stellvertreter M. des Großwesirs. - ET. türk. *kaymakam paşa*.

caimacⁿ siehe caimacam GR.

caimⁿ Pl. -maⁿi S.m. (um 1805 ŞINCAI N.71)

Kaiman M. (Krokodil im trop. Südamerika). - ET. mittelb. span. *caiman*.

caimea⁺ (+) Pl. -me^{le} S.f. (1712 AA ist.III/16,190)

1. offizielles Schreiben N., Note F. einer türkischen Behörde. *Îi veni o caime de la Melechî-paşa ... prin care-l înştiinţa de răboiul nemţilor (cu Poarta)* (I.VĂCĂR.I.T.O.,TEZ.II,294). - 2. türk. kische Banknote. - ET. türk. *kaime*.

cai^s Pl. cai^{şi} S.m. (1806 ŞINCAI E.142)

Aprikosenbaum M. (Prunus Armeniaca). *Era cald. Caiţii înfloriseră* (DEL.P.219) es war warm; die Aprikosenbäume waren erblüht. Man unterscheidet *cais*, mit größeren Früchten u. süßem Kern, u. *zarzăr*, mit kleineren Früchten u. bitterem Kern; die Früchte des ersteren reifen nur in den wärmeren Niederungen. - GR. BAN.TR. *caist*ⁿ. - ET. *caisă*; *caistn* < magy. *kajsain*. - SG. ALR SN I, K. 204.

cai^{să} Pl. cai^{se} S.f. (1857 POL.)

Aprikose F. mit süßem Kern. *Un zid acoperit cu ramurile de caise şi piersici* (CL X,308). - GR. BAN.TR. *caist*^{nă}. - ET. türk. *kayisi*, ngr. *kaio*; in allen Balkansprachen. - SG. ALR SN I, K. 205.

cal Pl. cai S.m. (16.Jh. PS.SCH.Cesänge Mos.I,9)

1. Pferd, Roß N.: *de călărie, de ham* Reit-, Zugpferd; *negru, bălan, roib* etc. Rappen, Schimmel, Fuchs etc.; *a se juca de-a calul, de-a caii* Pferdchen spielen. - 2. spez. verschnittenes Pferd: Wallach M. *Mamă armăsari şi iepe sint priimiţi să alerge, cai nu* (C.NGR. 34) nur Hengste und Stuten dürfen rennen, ein Wallach nicht. - 3. Bock M., Pferd N. (Turngerät). - 4. (Schachspiel) Springer M. - 5. Pl. *cai* in der Mühle: die beiden waagerechten Hölzer, welche den Mahltrichter tragen u. deren vorderes Ende meist einen Pferdekopf darstellt. - 6. in Tiernamen: a) LM. *cal de mare* Walroß N. (Trichechus). - b) *calul dracului* Libelle F., auch *calul popii* Wasserjungfer F. (Libellula). - c) BUCOV. *oăluş, oăluşel* (MAR. ORN.I,59) Heupferd(-chen) N., Grashüpfer M. - 7. in Pflanzennamen: a) *coada calului* Schachtelhalm M. (Equisetum; BR.). - b) *iarbă cailor* Honiggras N. (Holcus; BR.). - c) *sudoarea calului* Hauhechel F. (Ononis; BR.). - d) *pastele calului* Hirtentäschel N. (Capsella Bursa-pastoris; BR.). - 8. *Pastele CĂLUI* = *Pastele Blajinilor* (siehe Blajin II) (MANGIUCA CĂL, 1883). - Fam. *La Pastile cailor* am Nimmermehrstag. - 9. Redensarten (vgl. auch *a ajunge* II.3, *bătaie* 1.b, *bot* 1): a) *a-ştă alerga (juca) calul* seinem Drang ungehindert folgen, sich austoben. - b) *a dezlega calul de la gard* mit der Sprache herausrücken. *Dezleagă odată calul de la gard, să ştii şi eu ... ce-i al tău şi ce-i al meu* (CREANGĂ, CL XI, 25) rück einmal mit der Sprache heraus, damit ich auch weiß, was dein u. was mein ist. - c) *a*

face pe. *din cal măgar* jdn. herabsetzen, verunglimpfen. *Nu mă faceți din cal măgar, oarăndu-mă ca pe un om de nimic* (CREANGĂ^{C.} 220). - *d) nici cal, nici măgar* weder Fleisch noch Fisch. - *e) a trage la c. ca un cal la iele*, la grăunte, la traista cu orz nach etw. heftig verlangen, lechzen. - *f) umblă după potcoave de cai morți, umblă după cai morți* (C.NGR.OP.I,251) er jagt Hirsgeespinsten nach. - *g) a spune, a făgădui etc. cai verzi pe pereți* ungläubliche Dinge, Wunderdinge erzählen, goldene Berge versprechen etc. *Un șarlatan care-mi spunea cai verzi pe pereți: susținea că sînt sănătoși și că boala mea ar fi numai ipohondrie* (I.NGR.,CL IV,141) ein Scharlatan, der mir Wunderdinge erzählte: er behauptete, ich sei gesund u. meine Krankheit sei nur eingebildet. *Acei care ... ne făgăduiesc cîte în lună și în soare, cai pe pereți: libertate absolută, împutîinare de dări, instrucțiune cu ohila, guvern ieftin* (GHICA 198) jene, die uns das Blaue vom Himmel versprechen, Wunderdinge: absolute Freiheit, Verringerung der Abgaben, kilowise Bildung, steuerfreundliche Regierung. *Nu-ți închipiui cai pe pereți, dragul meu* (AL.OP.I,1677) bilde dir keine Wunderdinge ein, mein Lieber. - *h) știu cît îi poate calul* ich weiß, was er wert ist, was Geistes Kinder ist. *Mumai Chiriacă băietul stia ce zace în inima lor (a fetelor) și cît le poate calul* (CREANGĂ, CL XI,30) nur Ch., der Junge, wußte, wie es in ihren Herzen aussah u. was sie wert sind. - *i) îi ține saftul ca și calului* (SEZ.I,288) er wird bald wieder hungrig. - *j) a fi cal de postă (de bătaie) al cuiva* jds. Packesel sein. - *k) opt un cal* wird scherzh. zu einem allein vor den Wagen gespannten Pferd gesagt, als ob es daran acht wären, wörtl.: acht (nämll. vier Beine des Pferdes u. vier Räder des Wagens u. doch nur) ein Pferd. *Hii! opt - un cal, că nu-s departe Galații, hii!* (CREANGĂ OP.II,6). - *l) cal bătrîn (cu chingă roșie, cu bair roșu)* alter Geck. Vgl. *bătrîn* 1.a. - *m) (a bea) la botul calului* einen (auf die Schnelle) trinken. - 10. Sprw.: *a) calul bun din grajd se vinde* gute Ware braucht nicht angepriesen zu werden. - *b) calul de dar nu se caută pe dinți (în gură)* einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul. - *c) calul are patru picioare și tot se poticnește* strauchelt doch auch ein Pferd u. hat vier Beine, Irren ist menschlich. - *d) calul rîios găsește copaciul scortos* (NEBULCE,LET.² II, 284). *Calul rîios se scarpînd de copaciul scorbos* (PANN PV.M.I,111) gleich u. gleich gesellt sich gern. - *e) cal verde și grec* (armean, sîrb) cu minte nu e-a văzut einen gescheiten Griechen (Armenier, Serben) gibt es so wenig wie ein

grünes Pferd. - *f) vrei (măntăci), calule, oră (ovă)* man braucht jdn. nicht erst zu fragen, wenn man ihm Gutes tun will. - 11. Schnittz-, Schneidebank F. (D.T.). - 12. in der Volksmythologie: *caii lui Sin-Toader* böse Geister; Fest am 17. Januar, an dem man Pferderennen veranstaltet. - TOPON. *Balta Calului* (1543 DERS.). - GR. Dim. *calu's, călușe'l*, Pl. -*se'i, călușo'r, calu't, călișo'r*; Pl. auch *căișo'ri, căiui'ți*. - Augm. *calo'zi, BAN. călon'u*. - ET. lat. *calabalus*. - SG. ALR SN I,K,74,77;II,K,275,556;III,K,751;VI, K.1571,1575,1599,1606,1608,1684,1696.

calabalăc Pl. -lăcuri S.n. (1704 FN 157)

1. Gerät N., Gerätschaften (Pl.). *Și le-au rămas pe loc toată urdia, tunurile, corturile, cazanurile, oarđle și alte calabalăciuri* (EN.COGĂLN.,LET.² III,267) es blieben das ganze Heer, die Kanonen, Zelte, Kochkessel, Wagen u. a. Gerätschaften zurück. *Intre o mulțime de mobile stricote și calabalăciuri grămadite, văzuî într-un unghi un morman de cărți* (BĂLC.546) unter einer Vielzahl von zerfallenen Möbeln u. zusammengepferchten Gerätschaften sah ich in einem Winkel einen Haufen Bücher. - Spez.: *Reisegepäck* (schweres) *Gepäck* N. *Butca dumisale, ce era înodărată cu calabalăciurile sale* (FIL.CIOC.259) die Kalesche, die mit seinem Reisegepäck schwer beladen war. - 2. veralt. (Volks-)Menge F., Gedränge N. *Una din roabele fetei de împărat ... se strecură prin calabalăci* (ISP.LEG.² 353) eine der Sklavinnen der Kaiserstochter schlich sich durch die Menge. - Spez.: *Gefolge* N. v. Dienerschaft etc., *Trob* M. *Au purees domnia cu mare alai și calabalăci* (EN.COGĂLN.,LET.² III,231) und er begann die Herrschaft mit großem Aufwand u. großem Gefolge. *Purcede acum (Ghiza Vodă) spre moarte* *Fără de calabalăci* *La casele de Beilie* (EN.COGĂLN.,LET.² III,278) er ging alleine in den Tod. - 3. veralt. Lärm, Skandal, Spektakel M. *Împăratul Moscului, vădînd atîta calabalăci în Tara Leșească* (NEBULCE,LET.² II, 355) als der Kaiser von Moskau soviel Unruhe in Polen sah. *Incepusă, precum este obiceiul moldovenilor celor neodjiți de strămbătăți ... să facă calabalăciuri domnilor mazilii* (NEBULCE,LET.¹ II,332) wie es bei den Unberechtigten geplagten Moldauern üblich ist, begannen sie, den abgesetzten Fürsten Schwierigkeiten zu machen. *Da ce a zice de mine lumea? Bărbatul meu a face un calabalăci* (C.NGR.204) was werden aber die Leute von mir sagen? Mein Mann wird einen Skandal machen. - ET. türk. kalabalık. - SG. ALR SN V,K,1430.

calacăn S.m. (1703 GGD)

Eisenvitriol N. *Matache fusese uns pe mîni* *cu calacian* (CARAGIALE,CL XV,115) M.s Hände wurden mit Vitriol bestrichen. - GR. *calacian, călăcan, călăcan* (SPER.AN.1892 I,185), *calachian* (POL.). - ET. ngr. καλαχαν, vgl. serb. kalakan.

calacatîr Pl. -tîrî S.m. (1885 H.XII,386)
iron. MOLD. großer Schuh. - GR. *caracatîr*, *calatîr*, *calatîr*. - ET. unbek.

calari_ră siehe carafilă GR.

calaica_n etc. siehe calacan GR.

calamandro_s S.m. (1881 CREANGĂ^C.39)
1. Unordnung F., Spektakel M. - 2. Volkstanz M. (SEV.NUNTA 281). - ET. unbek.

calambu_r Pl. -bu_rîri S.n. (1830 UN)
Wortspiel N., Kalauer M. - ET. frz. *calambour*.

calamita_te Pl. -tă_ți S.f. (1847 UN)
Kalamität F., (schweres) Not F., Mißgeschick N. - ET. n.lat. *calamitas*, frz. *calamité*.

calapă_r S.m. (1567 DERS)
Frauenminze F., Balsamkraut N. (Tanacetum Balsamita L.). *Căsuța ... la ferestrele căreia se văd oale cu magioran, mintă, calapăr și busuioc* (C.NGR.358) das Häuschen, an dessen Fenstern man Töpfe mit Majoran, Minze, Balsamkraut und Basilikum sehen kann. Beliebte Gartenpflanze. - GR. MOLD. *calapă_r*, MUNT. *calafî_r*, -lonfî_r, -lonfî_r. - TOPON. *Calapor* (1567 DERS). - ET. vgl. serb. *kaloper*, russ. *kalufer*, ukr. *kanupîr* etc., wahrsch. < gr. καλό- od. καρούριον; die Akzentverschiebung im Rum. ist auffallend.

calapo_d Pl. -poa_de S.n. (1518 EGL)
Leisten M. des Schusters: *a bate (pe) la calapod* auf (über) den Leisten schlagen. *Tot pe calapodul acela, tot pe același calapod* nach dem gleichen Muster. *Dacă vînu și vînu cî și în anul al treilea i-a umblat tot pe calapodul acela* (CL.XIX,471). Vgl. *calup*. - ANTIHROPON. *Gavrilă Calapod* (1522 DERS). - ET. ngr. καλονόδι. - SG. ALR SN II,K.519.

calara_bă Pl. -ra_b_e S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
Kohlrabi M., Knollenrübe F. (Brassica oleracea gongylodes). - GR. *calarambă*, *caralabă*, *cararabă* (BR.), Pl. -bî (BARC.), *calarambă* (CIHAC), *ke(le)ra-be* (ANON.CAR.). - ET. mittelh. lat. *caulis rapa*, vgl. bes. magy. *kalaráb*, *karaláb* u. sieb.-sächs. *Kalarábi*.

calca_n^1 Pl. -ca_ăne S.n. (1705 CANT.)
1. (+) Schild M. *Obrănitota călcan și nestidirea materiz obramului făcînd* (CANT.IST.264) die Frechheit als Schild u. die Schamlosigkeit als Schutzwehr. *300 sute de căsați cu sineșe și toți cu calcanuri* (NEC.COSTIN, LET.² I,461). - Fig. *Se sfătuișe (boierii) între dîșii*

a cere un calcan, ca ... să-l aibă de calcan (BELD.ETER.62). - Als Schmuck an Pferden: *Cal domșese împodobit cu cioltare de fir și calcan de argint* (FIL.CIOC.96). - 2. Giebelmauer F. *Cînd stîntem siliți a îndîlța prea mult un coș peste acoperiș, fie din cauza unui calcan vecin sau unui acoperiș prea înalt* (GAZ.SĂP.XIV,326) wenn wir gezwungen sind, einen Schornstein zu hoch über dem Dach zu errichten, entweder wegen einer benachbarten Giebelmauer od. einem zu steilen Dach. - GR. Pl. - *ca_nuri* (NEC.COSTIN I.c.). - ET. türk. *kalkan*.

calca_n^2 S.m. (1821 BELD.)
Steinbutt M. (Rhombus maximus). *Un calcanbaltă, peste de marea prea bun* (BELD.ETER.125). - ET. türk. *kalkan* (balic).

calcar S.n. (um 1832 GOL.CONDICA)
Kalkstein M. - GR. *călcar*. - ET. n.lat. *calcareus*, frz. *calcaire*.

calcaro_s Adj. (1857 UN)
kalkhaltig. - ET. *calcar*.

calcavu_ră Pl. -vu_rî S.f. (1839 VAIL.)
fam. Schlag M., Schläge (Pl.). *Zmeu trase fetei și de astă dată o calcavură de cui cîinii în Giurgiu* (ISP.LEG.² 262) Schläge, die man bis weithin hören konnte. *Or da boierii peste voi, și-n loc de bucate își mîna o calcavură de cele tătărești* (AL.OP.I, 669) die Herrschaften werden euch erwischen, und statt erlesener Speisen werdet ihr eine schöne Tracht Prügel erhalten; siehe *bătaie* 1.a. - Nur bei SĂGH.VOC.86: Knieriemann M. des Schusters. - GR. *calcavură* (PTB.), *călcăvură* (CĂT.POV.I,93). - ET. unbek. // Ein Erklärungsversuch durch türk. *kalk via* "steh auf und schlag mich" bei IOGI,GS IV,386 (vgl. dt. *Haumichblau*).

calce^1 Pl. călci S.f. (1825 B.)
TR. 1. (*a calului*, BR.) Sumpfdotterblume F. (*Caltha palustris* L.). - 2. *calce mică* Feigwurzackkraut N. (*Ficaria ranunculoides*). - GR. B. auch *scalcie*, Pl. *scălci* (FUSS). - ET. lat. *calx*, -*icis* "Becher" od. *calz*, -*eis* "Ferse", mit dunklem Bedeutungswechsel. - SG. ALR SN III,K.645.

calce^2 (+) S.f. (1816 UT)
Kalk M. - ET. n.lat. *calz*, it. *calce*.

calciu S.n. (1835 UN)
Kalzium N. - ET. frz. *calcium*.

calcul Pl. călcul_e S.n. (1814 UT)
Rechnen N., Rechnung F.: *calcul mental* Kopfrechnen, *calcul diferențial* Differentialrechnung, *calculul probabilităților* Wahrscheinlichkeitsrechnung. - ET. n.lat. *calculus*, frz. *calcul*.

calcula Präs. -le-z v.tr. (1786 UN)

(a u s) rechnen, berechnen. - ET. *calcul*.

cald (um 1038 DRĂGANU 152)

I. Adj. 1. w a r m, h e i ß, Ggs. *rece*: o zi caldă ein warmer, heißer Tag; e cald astăzi, în cameră es ist heute, im Zimmer warm, heiß. - Adverbiell: von Kleidern: a ține (de) cald warmhalten, wärmen. - Asta nu-mi ține de cald das nützt mir nichts, davon habe ich nichts. - Mi-e cald mir ist warm. A lua pe cu cald jdn. erregen. Un ris ... care te lua cu cald, când i se juca pe buzele alea roșii ca cîrcașa pîrguită (RĂD.RUSP.II,31). Mă ia cu cald es erregt mich. - A avea cald la pungă Geld im Beutel haben. Să nu fugă rîmănul ... dă muncă, chiar d-o avea la pungă cald (JIP.OP.109). Sprw.: a bate fierul cît e cald das Eisen schmieden solange es heiß ist. - 2. pîine caldă f r i s c h e s (wenn auch schon erkaltetes) B r o t . - Se vinde ca pîine caldă es geht weg wie warme Brezeln. - Bun ca pîine caldă gutmütig. - II. S.n. W ä r m e, H i t z e F. S-au ivit primăvara cu caldul și cu seninul (VARL.CAZ.² I,30a). Eu trăiesc bine, pe moale și la cald (DEL.P.213) mir geht es gut, ich fühle mich sowohl. Îngăz sobă bine șpetele-și lipește și de cald se-ntinde (SPER.AN.1892 I,114) er kühlt seinen Rücken am Ofen und genießt die Wärme. - GR. Dim. *căldu* ță, *căldușo* ță, *căldice* ță (lau)warm. Apă călduță lauwarmes Wasser. O boare căldicioă ți aducea miroalul florilor viței de vie (DEMETR.NUV.24) ein lauer Lufthauch trug ihm den Duft der blühenden Weinreben zu. - ET. lat. *calidus*.

caldarîm Pl. -rîmuri S.n. (1715 ISL.,Ș.INFL.)

(S t r a ß e n-)P f l a s t e r N. Trăsuri întrîziate alergau pe caldarim spre șosea (ZAMP.LN.78) verspätete Kutschen eilten auf den Pflaster der K.-Chaussee zu. - GR. *caldarîm*, *căldarîm* (SPER.AN.1892 I,68). - ET. türk. *kaldırım*.

caldarîngiu Pl. -gi S.m. (1839 VAIL.)

veralt. (S t r a ß e n-)P f l a s t e r e r M. Astă noapte doi căldarîngii au spart peretele casei lui Solomonică (AL.,OP.I,1397) heute nacht haben zwei Straßenpflasterer S.s Hauswand eingeschlagen. - GR. *căldăr*-, *căldăr*- (AL.L.c.). - ET. türk. *kaldırımçer*.

ca_îe Pl. căi S.f. (1528 DERS)

1. Weg M., Strecke F. Lungimea, truda căii die Länge, Mühe des Weges. Ascunse sînt căile Domului Gottes Wege sind verborgen. A-și face cale prin mulțime sich den Weg durch die Menge bahnen. Și de cale se gătea (AL.PP.23) und Rüstete sich zur Reise. Calea Romanului der Weg nach Rom. Iacă de gășesc (ei) calea casei lui Moș Tudor (RĂDUL.RUST.II,55) sieh, weshalb sie den Weg zu Onkel T.s Haus finden. Bună calea! cale dund! Gruß unter Wanderern. In cale auf dem Weg (im Gehen).

Apusai pe drum la vale ș-aginusei pe Lena-n cale (AL.PP.237) ich ging den Weg hinab und holte l. unterwegs ein; a opri pe. în cale j d n. a u f h a l t e n ; a se opri în cale s t e h e n b l e i b e n ; a ieși în calea cău-va j d m. e n t g e g e n g e h e n. Dag.: pe cale auf dem Weg (= auf der Strecke). Nu poai veni pe cale, C-a crescut Mureșu mare (I.-B.237) ich kann nicht auf dem Weg kommen, da der M. über die Ufer getreten ist. Ohne Präp.: Buoură-să oa uriasul aleargă cale (PS.SCH.18,6). Cînd te văd, bade, pe cale, Înima-mi plinge de jale (I.-B.83) wenn ich dich, Liebster gehen sehe, wird es mir schwer ums Herz. - A se duce în calea sa s e i n e s W e g e s g e h e n. Du-te-n cale-ți, mergi cu bine Făr-a te gădi la mine (AL.PP.31) zieh deines Weges, Lebewohl! - Cale de un ceas, de o postă etc. e i n e S t u n d e W e g e s, e i n e (P o s t-)M e i l e etc. w e i t. Ieșindu-le (moscalilor) mitropolitul cu boierii înainte cale de un ceas (EN.COGĂLN.,LET.² III,264) der Erzbischof und die Bojaren kamen ihnen eine Stunde Weges entgegen. Ca la două ceasuri cale-n jos de Ploiești curge apa Crivocului (ODOB.MV.1886,13) ungefähr zwei Wegstunden von P. entfernt fließt der C. Torcînd pe nas de se auzi cale de o postă (BOGD.POV.87) daß man es meilenweit hören konnte. Calea jumătate den h a l b e n W e g, a u f h a l b e m W e g. S-o duc cu mine Băren calea jumătate (I.-B.112). Am ajuns în satul Pătrășcani, calea jumătate între Brlad și Poieneniț (VLH.IC.50). A se opri la calea jumătate, la jumătate cale a u f h a l b e m W e g s t e h e n b l e i b e n . - 2. fig. Weg M., Mittel N. W e i ß e F. Se rugau lui Șerban Vodă ... să afle un chip de cale să-i mîntuiască de Dumitrașco Vodă (MUSIE,LET.² III,23) sie baten Fürst Ș., einen Weg ausfindig zu machen, um sie vor Fürst D. zu retten. A o lua pe altă cale es auf andere Weise versuchen, andere Seiten aufziehen. Daă s-au așezat Alexandru Vodă la scaun ... tot pe acea cale a ca și la domnia întiiu au purces lucrurile (MIR.COSTIN,LET.² I,292) als Fürst A. den Thron bestieg, ging es ganz in derselben Weise weiter wie unter seiner ersten Regierung. - 3. veralt. cale albă erster Weg der Neuvermählten in das Haus des Gatten (H.;CANT.DESCR.II,18). - 4. veralt. cale primară erster Besuch, den die Neuvermählten bei den Eltern der Braut (od. diese bei jenen) machen; a merge de cale primară den ersten Besuch bei den Brauteltern machen. - 5. cale întoarsă Rückkehr auf denselben Weg: Heimweg M. A-și lua calea întoarsă, a purcede la calea întoarsă sich auf den Heimweg machen (BOGD.POV.69;101). - Spez. Rückkehr der Neuvermählten von dem ersten Besuch bei den Brauteltern (MAR.NUNTA 740). - 6. calea robilor die Milchstraße. Urmînd după cer calea robilor, nimerise la bălteni (GHICA 264) die Richtung der Milchstraße ein-

schlagend gelangte er nach B. - Auch *calea laptelui, calea rădăciilor, calea rădăciată, calea lui Troian*. - 7. LM. Zur Bezeichnung längerer Straßen, z.B. *Calea Victoriei* Siegesstraße. - 8. LM. *căi de comunicație* Verkehrswege. *Calea ferată* Eisenbahn F. *Căile ferate române* (abgekürzt C.F.R.) Rumänische Eisenbahnen. *Căile respiratorii* Atemwege. - 9. Redensarten: a) *ce, cum e cale pe vale* wie die Sache steht. *Nemaiputând răbda să afle ce e cale pe vale* (IARNIK, CL XV, 104), *Ei știau bine, sărmanii, cum e cale pe vale* (IARNIK, CL XV, 108) die Armen wußten nur zu gut, wie die Sache stand. - b) *calea-valea* siehe *les*. Art. - c) *fam. i s-a închis calea în codru* seinem Treiben ist Einhalt geboten worden, das Vergnügen, die Herrlichkeit hat ein Ende. *Însă când împliniți opt ani, atunci, vorba cea, mi se închise calea-n codru. Prărinții mei ... mă așezară într-o școală* (GANB, CL XIX, 199). - d) *a da cale cuiva* jdm. den Platz, das Feld räumen. *Moldovenii ... au dat cale leșilor și s-au dat în apoi* (URECHE, LET.² I, 193) die Moldauer räumten den Polen das Feld und zogen sich zurück. - e) LV. *avînd cale cu-vintelor* es ist jdm. zu reden gestattet. *Avînd cale Grigorie Vodă cu-vintelor sale, a spus vezirului cum au sfătuit pre Husain Pașa* (NECULCE, LET.² II, 204) als ihm zu reden gestattet ward, berichtete Fürst G. den Wesir, wie er H.-P. beraten hatte. - f) *cu o cale* auf der Stelle. *Dă-mi să mai mîntac odată cum se cade, apoi ... mă și omoară cu o cale* (RETEG.POV. I, 23) laß mich noch einmal essen wie es sich gehört und dann töte mich auf der Stelle. *Bu vreau să duc cu o cale toată pădurea acasă* (RETEG.POV. IV, 18) ich will sogleich den ganzen Wald heimschaffen. - Dafür *arom. di-nă cale: Asunară palmile și di-nă cale agumsiră trei prieturi* (OBER. 50) sie klatschten in die Hände, und auf der Stelle kamen drei Tiere herbei. - g) *cu cale* mit Recht (vgl. i u. n.). *Domniei lui Aron Vodă cu cale i-au dăis cumplită* (MIR.COSTIN, LET.² I, 249) die Regierung Fürst A. s. ist mit Recht eine schreckliche genannt worden. *Le-au tăiat capetele ... Și cu cale a făcut* (MIR.COSTIN, LET.² I, 273) er ließ sie enthaupten. Und er hat recht daran getan. *Aici ne-au părut cu cale să pom-nim pentru acest Alexandru Tergimanul* (NEC.COSTIN, LET.² II, 73) hier scheint es uns passend, jenen A., den Dragonen, zu erwähnen. *Găseac (aflu) cu cale să ... iche halte (e)s für gut, zu ... Ai aflat cu cale Toamă azi să pui la probă înima nevestei tale!* (COȘBUC 47) du hieltest es für angebracht, ausgerechnet heute die Gefühle deiner Frau auf die Probe zu stellen. - A fi cu cale recht, billig sein. *Pe mine nunai tot la post și la calicte mă ții! Apoi dreptu-i și cu cale?* (BOGD.POV. 67) mich läßt du ständig fasten und darben. Ist das recht und billig? *Cu cale au fost să ordindiască alt domn, fiindcă Moruz de bună voie s-au cerut maziile* (DION. TEZ. II, 207). - h) *din cale afară* siehe *afară* 3. -

i) *fără cale* zu Unrecht, *în ungheriger Weise* (vgl. g). *Acel olat l-au luat leșii de la moldoveni fără cale* (URECHE, LET.² I, 177) jenes Gebiet hatten die Polen den Moldauern zu Unrecht weggenommen. Am Anfang des Satzes oft *rău și fără cale: Rău și fără cale tribunalul și-a declinat competența* mit Unrecht hat sich das Gericht für nicht zuständig erklärt. - LV. attributiv: ungherig (handelnd). *Prins-au ... și pre un grec ... de l-au închis la cetate la Neamșu, și multe lucruri fără cale făceau* (NECULCE, LET.² II, 293) er fing auch einen Griechen und sperrte ihn in der Festung N. ein und tat viel Ungehöriges. *Ce om fără cale logofătul: știindu-și giupineasa boleacă și a nu o ținere aice cu sine* (MIR.COSTIN, LET.² I, 323) was für ein gewissenloser Mensch der Kanzler doch ist: obwohl er wußte, daß seine Gattin krank ist, duldet er sie nicht bei sich. - j) *a da în (de) cale unui lucru* auf etw. kommen, es erraten. *Daod eu, om bătrîn, nu-i dau în cale, apoi cu atita mai puțin fata mea* (ȘEZ. I, 101) wenn ich alter Mann nicht draufkome, um so weniger wird es meine Tochter können. - k) *fam. a pune la cale* a) in Ordnung bringen (fig.), arrangieren. *Era sigur că într-o zi are să se întimplă ceva ... care-i va reface averea și va pune lucrurile la cale, din nou, așa cum au fost* (VLAH. DAN I, 140) er war davon überzeugt, daß eines Tages etwas geschehen würde, das sein Vermögen und die alte Ordnung wiederherstellen würde. - b) *anordnen*. *De ce n-ai zis gaezi s-o ia în casă ... pîn' vei pune ceva la cale?* (NĂD. NOV. II, 23) warum hast du dem Hausherrn nicht gesagt, er solle sie aufnehmen, bis du irgendwelche Anstalten (zu ihrer Unterbringung) getroffen haben wirst? *Tată-său ... puse la cale să-i gătească de drum merinde și tot ce-i trebuia* (ISP. LEG.¹ I, 3) sein Vater ordnete an, daß man ihm für die Reise Mundvorrat und alles Nötige vorbereite. - y) *pe jdn. versorgen*. *Am un băiet mare pe care mîni pointni o să trebuiesc să-l pun la cale* (I. NGR., CL III, 77) ich werde einen erwachsenen Sohn, den ich über kurz oder lang werde versorgen müssen. *Mă duc la jupînu Struliođ (erșmarul) să-mi pun la cale ist sorozăđ* (BOGD. BURS. 87) ich gehe zum Schenkwirt S. um dieses Zwanzigkopfenstück unterzubringen (d. i. zu vertrinken). *Și cît pentru chifle, mi le pune la cale pe toate* (AL. OP. I, 1295) und was die Hörnchen betrifft, so bringt er sie alle unter (d. i. ißt sie auf). - A-și pune gura, *burta la cale* den Magen versorgen, sich satt essen. *Mi-am pus bine gura la cale, să-mi fie pe toată ziua* (CREANGĂ, CL XV, 11) ich habe mich tüchtig satt gegeben, damit es für den ganzen Tag reiche. - Jdm. etw. heimzahlen. *M-o lăsat muritori de foame pîn-acu ... Hoții dracului! ... dar i-o pune eu la cale!* (AL. OP. I, 1576). *Pe socri însurđitelul cum a suflet nu-i avea și ca omul se gîndea ... Ca să-i pună-acum la cale!* (SPER. AN. 1892 I, 131). (Zmeu) *cel cu trei capete ... se duse și el în pivniță. Băietul îl puse și pe aista la*

cale, dar pe al treilea cap nu i l-a tăiat bine (SEZ.I, 67). - 6) durch Beratschlagung ordnen: beraten, besprechen, verabreden. Iar Maria și Săncu naintea casei lor șezînd, puneau la cale a fetei viitor (I.NGR.,CL IV,86). Seava ... puneau la cale ce aveam să făcăm noi cînd om fi mari (VLAH.IC.94) abends besprechen wir dann, was wir tun würden, wenn wir erwachsen sind. Dard hargatul, ca năadrăvan ce era, au și știut toate cîte au pus ei la cale (SBIERA POV.242). Să pune la cale o-si slujnică din palat ca s-o lese și pe ea să deie bucate în masă oaspeților (SEV.POV.242). - Scharzh.: a pune țara la cale politisieren, kangergie Bern. Boieriași de mahalale Cari judecă guvernul, Cari pun țara la cale (SIHL.92). - e) pe. jdn. anleiten, anstiften. Cine l-au pus pe dînsul așa la cale (să ceard pe o sută de berbeci o sută de lei și încă o sută de capete pe deasupra) ... nu știe cum se nequștorește în lume! (SBIERA POV.216) wer ihn auf diese Weise angeleitet hat (für hundert Widder hundert lei und noch hundert Kopf obendrauf zu verlangen) ... ist mit der Kunst des Handelns nicht vertraut. Un bărbat ... se plîngea femeii sale C-un flăcău din sat de-acolo, poate pus cumva la cale, Orișunde-l înținea, S-apuca și-l tot rîdea (SPER.AN.1892 I,83). - l) o scoate la cale = a scoate la capăt: fertig werden. Dacă vîșu că nu poate s-o scoată la cale cu țiganul în nici un fel (FUND.BASME 130) als er merkte, daß er mit dem Zigeuner keineswegs fertig würde. - m) pe ceia cale = pe ceia lume: tot. Copiii i se trîneau pe jos de foame, mîierea pe-aceia cale (RETEG.POV.I,60) die Kinder wälzten sich vor Hunger am Boden, seine Frau segnete das Zeiliche. Bani i-au prăpădit (el), nevasta pe calea ceia (SEV.POV.28). - n) pe cale mit Recht (siehe g). Foarte bine și pre cale zice dară Solomon că mai bună-i pomenirea bună de unsoarea scumpă (SICR.DE AUR² 49a). Și începură a-i batere (pe boierinași) ... și pe cale le-au făcut, că vai de boierul ce se roagă mojiucului (RECUICE,LET.² II,247). - o) sînt pe cale să (mă înșor), de a (mă împăca cu el) ich bin im Begriff (mich zu verheiraten), auf dem besten Weg (mit ihm einig zu werden). - 10. a bate calea mînsului sich ohne Nutzen, sinnlos anstrengen. - 11. a aține (ține) calea cuiwa jdm. auf lauern. De la mare la Hotin Mereu calea ne-o ațin (EMIN.O.I,182). - GR. PL. TR.BAN. auch căli, Gen./Det. mit Art. călîi (DOS. Öfters), cale'i (I.NGR.,CL IV,104). - ET. lat. callis. Zu B. nach frz. - SG. ALR SN II,K.408,VI,K.1589.

calea_șcă Pl. cale_ști S.f. (1785 IORGA S.D.XII,108)
Kalesche F. Se auzea pe pod duruitul unei calește (C.NGR.15) man hörte auf der Brücke das Rollen einer Kalesche. - GR. veralt. calească. - ET. russ. koljaska. // Ursprüngl. tschech., ins Rum. durch verschiedene Spr. eingedrungen.

ca_lea-vă_lea (1847 HEL.D.J.53)
elliptischer Satz, fam.: das geht noch an.
Mai nainte calea-valea; evai deprins a trîi singur, dar acum are să-ți cadă greu (CREANGĂ,CL XI,28) früher ging es noch an, da werst du es gewohnt, allein zu leben. Jetzt aber wird es dir schwerfallen. Dacă-i vorba de trimis flăcăi ... mai bine-i unul (mai) tinevei, ca tine, tot calea-valea, dect pe Ion, care-i trecut (GHIB.BV.27). - GR. calea-vale (SLAVICI,CL V,3), cale-vale (AL.,CL I, 328). - ET. Wohl "der Weg (ist) das Tal, ist eben". // Vgl. bulg. goredole (ROSETTI,ILR II,46).

caleidosc_p Pl. -scoa_pe S.n. (um 1825 I.VĂCĂR.P.41)
Kaleidoskop N. - ET. frz. kaléidoscope.

cale_m (+) Pl. -le_mari S.n. (1703 GCD)
Dienst(zweig) M., Amt, Büro N. Am ordnuit a fi în cancelaria vistieriei 16 calemuri, adecă sameș al vistieriei, 'extractor, logofăt de bresle (DOC. 1813,TEZ.II,364). Și așa făcînd împăratul Mehmed) principatul (Munteniei) mefruzul-calem, adecă deosibit condei, s-au întors în pace (I.VĂCĂR. I.I.O.,TEZ.II,255). După dînsa (careta princiară) venea ... Calemul Armășiei cu ftore și treti armaș cu epariaoa lor, în mijlocul căroră era marele armaș (FIL.CIOC.346). La ce calem slujesti? (FIL.CIOC.124) bei welcher Amtsstelle arbeitest du? - ET. türk. kaleml.

calemb_c S.n. (1865 AL.Ginerele)
veralt. A loeholzart F. Metanii de calembec (AL.,CL IV,312). - ET. türk. kalembek.

calemcheri_u (+) S.n. (um 1800,Ș.INFL.)
handbemalter Stoff. Antereu de calemcheriu (GHICA,CL XIV,209) ein langes Unterkleid aus handbemaltem Stoff. Anteriile (boierilor mari) erau de ghemest, de citarie, calemcheriu, cutnie, selimie sau sevai (CL XIX,294) die langen Unterkleider der großen Bojaren waren aus Seide, aus feinem gestreiftem Stoff, aus handbemaltem Stoff, aus Seiden- u. Baumwollgewebe. - ET. türk. kalemkârı.

calemgi_u (+) Pl. -gi_i S.m. (1813 COND.,Ș.INFL.)
Bürobeamter, Büroschreiber M.
Pe podelele cervite (ale sălîi) se înșirau mesite rotunde pentru calemgiu, adecă logofeții Divanului (UR.LBG. 187) auf den gebohnten Fußböden reihten sich die runden Tischen der Schreiber, der Beamten des Divans, aneinander. În sală acolo lume de toată mina, boieri mai mici, calemgiu, coconăși (GHICA,CL XIX,293) im Saal dort vielerlei Volk, kleinere Bojaren, Bürobeamte, junge Männer ... - Adjektiv.: Umă dîntre-îngiu mai calemgiu A vrut să treacă de secretar (PANN,Ș.EL.21) federgewandter. - ET. türk. kalemci.

calemie (+) Pl. -mi 'i S.f. (DOC.1813)

Schreibgebühr F. *Să ia de la acestea calemie, de răvna cîte 5 parale* (DOC.1813, TEZ. II, 400) er soll von diesen Schreibgebühren nehmen, 5 Heller pro Schriftstück. - GR. *calemie*. - ET. *calem*.

calendăr Pl. -dă're S.n. (1675 MIR.COSTIN)

Kalender, Almanach M. *Calendarul iulian, gregorian* der Julianische, der Gregorianische Kalender. *Calendarii ... acum intii rumănesci ... Braşov 1733. Calendar cu foi blockkalender. Martie în 12, după cîlindarul leşesc* (MIR.COSTIN, LET.² I, 184) am 12. März, nach dem polnischen (Gregorianischen) Kalender. - *A face cuiva capul cîlindăr* jdn. ganz wirr machen. *Mi-e capul cîlindăr* ich bin ganz wirr im Kopf. *Latineasca şi greceasca care-mi făceau capul cîlindăr* (GANE, CL X, 328). *Destul acum, că ne-ai făcut capul cîlindăr* (CREANGĂ, CL XI, 189) genug jetzt, du hast uns ganz durcheinander gebracht. *Înăi omul surd de vînet şi cu capul cîlindăr* (SPER. AN. I, 166). - GR. veralt. u. ugs. *cîlindăr; cîrindăr. Propoveduiesc cîrindarele cînd ... au a fi văzute (planetele)* (CONACHI 286). - Vgl. *cîrindăr*. - ET. n.lat. *calendarium*, ngr. καλενδάρυ. Das ältere *cîlindăr* ist, wie I zeigt, ebenfalls Lehnwort, hat aber viell. unter Mitwirkung v. *cîrindăr(iu)* "Januar", ein eher rumänisches Gepräge erhalten. - SG. ALR SN III, K.778.

calende Pl. -le'nde S.f. (1703 GCD)

Kalenden (Pl.). *La calendele greceşti am Nimmermehrstag*. - ET. n.lat. *calendae*, frz. *calendes*.

calendro'i siehe calindroi GR.

calevi (+)(x) S.n. (um 1730 AXINTE)

Galaturban M. des Wesirs. *Cu calevi, adecă, cu cealmoaşa ce poartă vezirii, care vine în trei cornuri* (AXINTE, LET.² II, 158). - ET. türk. *kalevi*.

calevri S.m.Pl. (1868 BARC.)

veralt. grobe Schuhe. *Îşi lepădă calevrii ... şi se agită de copac ca să se urce în el* (ISP.LEG.² 266) er zog die Schuhe aus u. hing sich an den Baum, um hochzuklettern. - ET. vgl. bulg. *kalevra* "Schuh".

calfata Präs. -te'z V.tr. (1705 CANT.)

kalfater n. - GR. *călăfăţui: corăbierul carele ... găuricea care pisteste cu vreme nu călăfăţuieşte* (CANT. IST.133); *călăfăţui*. - ET. ngr. καλωπάζω, später frz. *calfater*.

ca'lfă Pl. ca'lf'e S.f. (1620 DIRB XVII/3, 448)

1. Geselle M. *Numărul maisterilor şi a calfelor* (SUTU NOT.106) die Zahl der Meister u. Gesellen. Von Henkersknechten: *Handrabura d'iganul şi două calfe ale*

lui (UR.LEG.336). - 2. veralt. Werkführer, Maurerpolier M. *Să taie chereştea şi să cheme şi calfa să facă ivod* (EN.COŞĂLN., LET.² III, 229) er soll Bauholz schneiden u. auch den Werkführer rufen, damit er ein Muster macht. - 3. veralt. (*de prăvălie*) Le d'enddiener, Kommis M. - Redensart fam.: *a păşit-o calfa noastră* wird von jdm. gesagt, der glaubt, einen anderen angestimmt zu haben, aber selbst der Betrogene ist. - GR. Pl. auch *călf'i* (ISP.LEG.² 226). - ET. türk. *kalfa*.

calga (+) S.m. (1675 MIR.COSTIN, LET.² I, 271)

LV. oberster Fürst, Stellvertreter des Khans bei den Tataren. *Mengli Gherei Han s-au învîrăbit cu frate-său Adil Gherei Han ce era calga* (AMIRAS, LET.² III, 160). - ET. tatar. *kalga*.

calic (1515 DOR)

I. Adj. 1. körperbehindert. - 2. fam. (*bettele*) arm. - 3. MUNT. fam. geizig, filzig, knickerig. - *Calic şi fudul bettelstolz*. - II. S.m. 1. Krüppel M. *Lesi de strig prin răspîntii şi pre uliţele cetăţii, şi calicii şi orbii şi şchiopii şi nevolnicii ad' încaoaşa* (VARL.CAZ.² I, 357a). *Casa unde zac calicii şi oamenii bolnavi* (ÎNDR.230) das Haus, wo Krüppel u. kranke Leute liegen. *Să nu rzi ... De orbi, de şchiopi şi de muşi, Ci cînd vezi aşa calici, "Doamne fereşte!" să zici* (PANN PV.¹ II, 15) du sollst nicht lachen ... über Blinde, Hinkende u. Stumme. Daher: - 2. armer Mann, Bettler M. *Răspundea iute, iute şi mornăit, cum cer calicii la pod* (CREANGĂ, CL XV, 452) er antwortete rasch u. näselnd, wie die Bettler an der Brücke betteln. - *Vorbeşte de pară se bat calicii la gura lui* (AL.OP.I, 705) er redet hastig, überstürzt u. unverständlich. Vgl. auch *a bate* III.1. - 3. MUNT. fam. Filz, Geizhals M. *Ce are el cu mine, dacă trag tutun? Calic nevoie mare!* (CARAGIALE, CL XIII, 253) was geht es ihn an, wann ich rauche? Ein entsetzlicher Filz! - 4. *păduchele calicului* Bürzeldorn M. (*Tribulus terrestris*, BR.). Sprw.: *Vrabia mălai visasă şi calicul praznicul* Luftschlösser bauen. - ET. asl. *kalika*.

calice'nie siehe calicie.

calice'sc Adj. (DOC.1639)

veralt. behindert, verküppelt. *Mah-lao caliceasod* (DOC.1639, BGL 73) Annviertel. - ET. *calico*.

calici Präs. -ce'sc (um 1710 NEC.COSTIN, LET.² I, 135)
I. V.tr. 1. zum Krüppel machen. - 2. fam. arm, zum Bettler machen. *Auşii vin, te calicesc* (AL.PP.246; zum Vaterland) die Russen kommen, sie bringen dich an den Bettelstab. - II. V.intr. fam.

verarmen. *Doamna ta să văduvească, Neamul tău să calicească* (AL.PP.183; zum Fürsten) nōge deine Gemahlin zur Witwe werden, deine Familie verarmen. - III. *a se calici* 1. zum Krüppel werden. *Zgaiba ... sapă tot piciorul ... și să calicește vita de ispravă* (DRĂGH.IC.20). - 2. fam. *betteln*; *la cn.* jdn. anbeteln. - 3. MLNT. fam. knickerei F. - 3. *Bettlern*. *Se calicește să cheme un dulgher ori un lăcătuș* (TEL.SCH.97) er ist zu geizig, um einen Zimmermann od. Schlosser zu holen. - ET. *calic*.

calic'e S.f. (1683 DOS.PAR.20b)

1. fam. Armut F. *Cu calicia s-a luptat zi și noapte* (BOCD.POV.18) mit der Armut kämpfte er Tag u. Nacht. - 2. MLNT. fam. Geiz M., Knickerei F. - 3. *Bettlerei* F. (B.). - GR. *calice'nie* (JIP.OP.4). - ET. *calic*.

cal'ciu Pl. *cal'cii* S.n. (1790 UT)

(B l ü t e n-)K e l c h M. - GR. *calix*. - ET. gr./lat. *calix*; vgl. frz. *calice*.

calico's Adj. (1705 CANT.)

fam. 1. *bettl ar g l e i c h*. - 2. *k n a u s e r i g*. *Această politică trădărească, calicioasă, miloagă* (JIP.R.84). - GR. *calicios* (CANT.IST.169). - ET. *calic*.

calif Pl. -li'fi S.m. (um 1775 DUM.426)

Kalif M. *Omar, al treilea califă al sarachinilor* (SINCAI HR.I,177). - GR. *califă*. - ET. mittelb. arab. *kalifa*, vgl. frz. *calife*.

califa't Pl. -fa'te S.n. (1722 CANT.)

Kalifat N. - GR. (+) S.f. *halifeală* (CANT.HR.335). - ET. zu *calif*, vgl. frz. *califat*.

califica' Präs. *calific* V.tr. (1828 ACTE §.65)

c. de c. et w. als et w. bezeichnen. *Cîți nor fi calificat de nebună făpta sa!* (STĂNC.FR.77) wie viele dürften seine Tat nicht als verrückt bezeichnet haben! - GR. (+) *qual-*. - ET. n.lat. *qualificare*, frz. *qualifier*.

califica're Pl. -că'ri S.f. (1841 POEN.II,465)

Bezeichnung, Benennung F. - *Verdrängte calificații ne, -ca'ție*. - GR. (+) *qual-*. - ET. a *califica*.

calificati'v (um 1832 GOL.CONDICA)

I. Adj. *bestimmend*. - II. S.n., Pl. -ti've 1. *Qualifikation, Note* F. - 2. *Bestimmungsort* M. *Aeron intitulă această odă: ad Virtutum mercatorem, și Porphyryon a șters calificativul* (OLL.HOR.322). - GR. (+) *qual-*. - ET. frz. *qualificatif*.

ca'ligă Pl. ca'ligi S.f. (1863 ANTI.D.)

Caliga F., altrömischer Soldatenstiefel. - ET. n.lat. *caliga*.

caligraf Pl. -gra'fi S.m. (1683 DOS.VS.Apr.3;69b)

Kalligraph M. - ET. gr./lat. *calligraphus*.

caligraf'ic Adj. (um 1815 UN)

kalligraphisch. - GR. (+) *-grafica'sc*. - ET. ngr. *καλλιγραφικός*, frz. *calligraphique*.

caligraf'ie S.f. (1783 SINCAI P.4)

Kalligraphie, Schönschreibekunst F., (als Unterrichtsfach:) *Schönschreiben* N. - ET. gr./lat. *calligraphia*, frz. *calligraphie*.

calindro'i Pl. -dro'i S.m. (1850 AL.)

fam. scherzh. *Schlingel, Taugenichts* M. *Ce urei să-mi dai a înțelege, calindroiule?* (AL.OP.I,195) was willst du, Schlingel, mir zu verstehen geben? *Da nu pot să mă-mbrac singur, nineacă. "Auzi, cospogă calindroiule?"* (AL.OP.I,426) ich kann mich aber nicht alleine ankleiden. "Hörst du, großwächtiger Taugenichts"? *Măi, da calindroi mi-ai mai fost!* (ISP.LEG.² 289) warst du mir aber ein Schlingel! - GR. *calendroi, colindroi*. - ET. wohl zu *colind* (s.d.), also urspr. = *colindător* // dunkel.

calita'te Pl. -tă'ti S.f. (1787 CANTACUZ.M.247)

1. *Eigenschaft* F. - 2. *Qualität* F. - GR. (+) *qua-, cua-*. - ET. n.lat. *qualitas*, frz. *qualité*.

calitati'v Adj. (1838 UT)

qualitativ. - GR. (+) *qual-*. - ET. frz. *qualitatif*.

cali'p siehe *calup* GR.

calm (1825 B.)

I. Adj. *ruhig*. - Auch adverbiall: *Bunul pastor a zămbit, replietind calm* (EMIN.IA.135). - II. S.n. 1. *Gelassenheit, Ruhe* F. - 2. *Wind-, Meerestille* F. - ET. it. *calmo*, frz. *calme*.

calma' Präs. -me'z V.tr. (1794 UN)

beruhigen, besänftigen. - ET. frz. *calmer*.

calma'nt (1849 UT)

I. Adj. *beruhigend*. - II. S.n., Pl. -ma'nte *Beruhigungsmittel* N. - ET. frz. *calmant*.

calma'r Pl. -ma'ri S.m. (1826 COLESCU)

Kalmar M. (Tintenfischart). - GR. *calamar* (GOLESCU CĂB.81). - ET. frz. *calmar*, vgl. ngr. *καλαμάρι*.

calmuc Pl. -mu'ci S.m. (1835 FLORIAN I,18)
1. K a l m ü c k e M. E s o r a n o a s t r ä c e a m e z i n ä, G e m i n ä
s u b e n u t u l d e c a l m u c (E M I N . , D A) . - 2. v e r ä l t . K a l -
m u c k M. (Stoffart). - ET. russ. kalmyk.

calofir siehe calapär GR.

caloian Pl. -ia'ni S.m. (um 1408 DOR)
M U N T . D O B R . M O L D . P u p p e a u s L e h m , d i e v . d e n M ä d c h e n
d e s D o r f e s a m 3 . D i e n s t a g n a c h O s t e r n u n t e r A b s i n g e n e i -
n e r t r a d . T o t e n k l a g e b e g r a b e n , d a n n a m D o n n e r s t a g d a r a u f
a u s g e g r a b e n u . i n s W a s s e r g e w o r f e n w i r d . D a d u r c h u n s e r
n a c h d e m V o l k s g l a u b e n R e g e n h e r b e i g e f ü h r t . C a l o i e n e , i e -
n e , C a l o i e n e , i e n e , D u - t e - n o e r s i c e r e (T E O D . P P . 2 1 1) . -
N ä h e r e s s i e h e B U R . C Ä L . 2 6 ; M A R . S Ä R B . I I I , 2 9 8 ; C A N D R E A , N .
R E V . R O M . I I (1 9 0 0) , 9 4 - 9 7 . - G R . V o k . - i e n e ; s c a l o i a n , c a -
l u i a n , c ä l u i a n , c a l i a n , c o l o i a n , f . s c a l o i ' t ä . - E T . u n -
b e k . // s l e v . k a l j e n ü " a u s L e h m " .

calomfir siehe calapär GR.

calornia Präs. -nie'z V.tr. (1840 UN)
v e r l e u m d e n . - E T . f r z . c a l o m n i e r .

calorniatör Pl. -to'ri S.m. (1848 NEGUL.)
V e r l e u m d e r M . - E T . f r z . c a l o m n i e u r .

calornie Pl. -ni'i S.f. (1794 UN)
V e r l e u m d u n g F . - E T . f r z . c a l o m n i e .

calornios Adj. (1848 NEGUL.)
v e r l e u m d e r i s c h . - E T . f r z . c a l o m n i e u x .

calonfir siehe calapär GR.

calorie Pl. -ri'i S.f. (1840 POEN.I,205)
K a l o r i e F. (Wärmeeinheit). - ET. frz. *calorie*.

calorifer (um 1832 GOL.CONDICA)
I. Adj. w ä r m e t r a g e n d . - II. S.n., Pl. -fe're
H e i z u n g F . - E T . f r z . c a l o r i f e r e .

calorific Adj. (1852 UT)
w ä r m e e r z e u g e n d . - E T . f r z . c a l o r i f i q u e .

calorimetr Pl. -me'tre S.n. (1857 UT)
W ä r m e m e s s e r M . - E T . f r z . c a l o r i m e t r e .

calos Adj. (1862 PTB.)
s c h w i e l i g , h o r n h ä u t i g . - E T . f r z . c a l -
l e u z .

calotă Pl. -lo'te S.f. (1865 ANI.D.)
K ä p p c h e n N . - E T . f r z . c a l o t t e .

calozitate Pl. -tă'ti S.f. (1862 PTB.)
S c h w i e l e F . - E T . f r z . c a l l o s i t é .

calp Adj. (DOC.1784,S.INFL.)
v . M ü n z e n : f a l s c h . L u a ... t o t i b a n i i ... s i - i
s c h i m b a ... p e b a n i t ä t ä t a i s a u c a l p i (F I L . C I O C . 2 5 0) e r
n a h m d a s g a n z e G e l d u n d w e c h s e l t e e s i n F a l s c h g e l d . T o t i
p e b u z e - a v t n ä v i r t u t e , i a r t n e i m o n e d ä c a l p ä (E M I N . O . I .
1 5 0) . F i g . u n e c h t , u n w a h r . s i v e s e l i a n o a s t r ä
d e m u l t e o r i e c a l p ä , s i r i s u l n o s t r u a d e s e a a r e o e v a
d i n s p a s m u r i l e ... u n e i d u r e r i (V L Ä H . G V . 5 4) a u c h u n s e r e
H e i t e r k e i t i s t o f t u n e c h t . - E T . t ü r k . k a l p .

calpac Pl. -pa'ce S.n. (1822 BOEBB)
v e r ä l t . K a l p a k M. (mit Pelz verbrämte Mütze). M i -
h a i p u r t a p e c a p u n c a l p a c u n g u r e s c ... c u o f u l i e n e a -
g r ä d e p e n e d e c o c o r (B Ä L C . 3 7 9) F ü r s t M . t r u g a u f d e m
H a u p t e i n e u n g a r i s c h e P e l z m ü t z e m i t s c h w a r z e m K r a n i c h f e -
d e r b u s c h . - E T . t ü r k . k a l p a k .

calpacciu Pl. -ci'i S.m. (DOC.1813,S.INFL.)
v e r ä l t . K a l p a k m a c h e r M . R a c h i g i t i , c o j o c a r t ,
c a l p a c i i (D O C . 1 8 1 4 , T E Z . I I , 3 8 5) . - E T . t ü r k . k a l p a k c i .

calpuzan (+) Pl. -za'ni S.m. (1646 PRAV.MOLD.³ 278)
F a l s c h m ü n z e r M . I m w e i t . S i n n e f a m . : B e -
t r ü g e r , S p i t z b u b e M . C e l m a i m r a v s i m a i
c a l p u z a n d i n t r e t o t i g r e c i i d i n T a r a R o m ä n e a s c ä (F I L .
C I O C . 1 9 1) d e r g e m e i n s t e B e t r ü g e r u n t e r a l l e n G r i e c h e n
a u s M u n t e n i e n . - E T . t ü r k . k a l p a z a n .

calpuzanlic siehe calpuzănă.

calpuzănă (+) Pl. -ni'i S.f. (1646 PRAV.MOLD.³ 278)
F a l s c h m ü n z e r e i F . - I m w e i t . S i n n e f a m . :
B e t r u g M . , S p i t z b ü b e r e i F . R u m ä n i s i e r -
t e P a r a l l e l f o r m z u c a l p u z a n l i c : A i c i e c a l p u z a n l i c u l
(C L X I X , 4 8 6) d a l i e g t d e r B e t r u g . - E T . c a l p u z a n , t ü r k .
k a l p a z a n l ı k .

caltabos Pl. -bo'si S.f. (1668 PUMNUL LEPT.I,405)
B l u t w u r s t F . - G R . c i r t a b o s (G C D , H M S T . 8 3) , c a l -
t a b o s (B .) , M O L D . c a t a l b o s . - E T . h a t m i t a s i . k l ü b a s a
e t c . " W u r s t " w o h l k a u m e t w . z u t u n .

caltave'tă Pl. -ve'te S.f. (1837 C.NGR.)
v e r ä l t . S t r u m p f b a n d N . D a d n u v e i d a d r a u -
l u i t o a t e ... i n s p i r a t i u n i l e - v i f a n t a s t i c e p e n t r u o . . .
c a l t a v e t ä d e m a s ä d b r o d a t ä (B O G D . V E C H I 1 3 9) e i n g e s t i c k -
t e s s e i d e n e s S t r u m p f b a n d . A r e o r d i n u l c a l t a v e t e i , c a s i
i n f a n t u l P o r t u g a l i e i (C . N G R . M a r i a T u d o r) . - E T . n g r . w a l -
t c o s ä t a , d a s a u f e i n e m i t . * c a l z o l e t t a (c a l z e t t a) z u b e -
r u h e n s c h e i n t .

calu p Pl. -lu²puri S.n. (DOC.1792,S.INFL.)

1. das, worin od. worauf geformt wird: Form F. - a) Kuchentform. *Nici tu tingiri cum se cade, nici tu calupuri, nici tu zahăr în destul* (XEN.BR.188) - b) MOLD. Leisten M. des Schusters. *Ne semănăm în toate, pare că am fi făcuți tot pe un calup* (AL.,CL.IV,310) wir gleichen uns in allem, als ob wir über einen Leisten geschlagen wären. Vgl. *calapod*. - 2. Geformtes: *calup de săpun* (geformtes) Stück N. Seife; *calup de ciocolată* Tafel F. Schokolade. - 3. Kapitel N. an den Säulen, die das Vordach des Bauernhauses tragen. - GR. MUNT. *calip*. - ET. türk. *kalip*, ngr. *καλοῦσι* etc. < agr. *καλόπους*. - SG. ALR SN II,K,516,519.

calva r Pl. -va²ruri S.n. (1822 BOBB)

1. Kalvarienberg M. - 2. Leidens. Dornenweg M. - ET. n.lat. *calvarium*, frz. *calvire*.

calvi n Adj. (1600 DIR)

kalvinistisch. - Auch substantiv. - ET. *Calvin*. - SG. ALR II/I,MN 2776.

cam Adv. (um 1640 URECHE,LET.P.² 199) *кама* !
ziemlich, etwas, ein wenig. *E cam tîrziu* es ist ziemlich spät. *E cam adus la spate* er hat einen etwas krummen Rücken. *Mă cam îndoiesc de sinceritatea sentimentelor lui* ich zweifle etwas an der Aufrichtigkeit seiner Gefühle. *Cam pe la miezul nopții* so gegen Mitternacht. *Cam ca tine de mare* so ziemlich in deiner Größe. *E cam bolnav* ihm ist nicht ganz wohl. *Stîntem cam certați* wir stehen nicht ganz gut miteinander. *Iată cam în ce termeni se exprimă d-l X.* Herr X. drückt sich etwa wie folgt aus. *Cam așa* so etwa. - GR. LV. *can*: *can bolnav* (S.TAINE 64), *can spre mare* (BIBLIA 1688 Ez 41,12) etwas dem Meere zu, *can rusav* (DOS.VS.Ian.18;17b) etwas rötlich, *ca: ca veche* (1571 HC I,18), *ca pe chesau* (1592 DIR), *ca tîrziu* (MOXA,HC I,381); *cani: canii cu mîine* (CANT.IST.251). - ET. ca dürfte lat. *quam* sein; -n(i) ist viell. = -ne in *cine*, *mine* etc., woraus dann -m zunächst vor Labial (*cam bolnav*), das schließlich verallgemeinert wurde.

ca nai siehe ca 9.

camera d Pl. -ra²zi S.m. (1814 ÎNȚIMPLĂRILE)

Kamerad M. - ET. frz. *camarade*.

cameraderi e S.f. (1855 UN)

Kameradschaft F. - ET. frz. *camaraderie*.

camari lă Pl. -ri²le S.f. (1837 UN)

Kamarilla F. - ET. frz. (< span.) *camarilla*.

camă tnic Pl. cămă²tnici S.m. (1561 CORESITTE⁴ 131;Lk 7,41)

LV. Wucherer M. *Popa neguțătoriu sau cămătnic, ce va urea să-și înmulțească argintul lui* (PRAV.GOV.1640, 14b) der geschäftstüchtige, zum Wucher neigende Geistleiche, der sein Vermögen gerne vermehren möchte. - ET. asl. *kamatīnikī*.

că mănă Pl. că²mene S.f. (1640 BGL 35)

LV. 1. Stein M. (1/5 Zentner). *Zece mi de cămene de galbeni* (VARL.CPZ.² I,271a) zehntausend Stein Dukaten. - 2. MOLD. ehem.: Abgabe F. der Schenken an den Fürsten, urspr. in Wachs (wahrsch. im Gewicht eines Steins), seit dem 18. Jh. in einer Geldsteuer v. jedem ausgeschenkten Faß Wein bestehend. Vgl. bes. DOC.1456 ARH.IST.II/1,154 (*kamenii vosku* ...; *kamenii ot vosku*); DOC.1621 MELR.CH.38; DOC.1760,URIC.II,32; SULZER III,135. - GR. *camină*, *camandă*. - ET. asl. *kament*.

că mătă Pl. că²mete S.f. (1561 CORESITTE⁴ 147a;Lk 12,15)

1. veralt. meist Pl. Zinsen. *Pasă și vinde untdelemnul și vezi plăți cămețele tale* (BIBLIA 1688,2 Kg 4,7) gehe hin, verkaufe das Öl und bezahle deine Schulden. *Cei ce se îmbogățesc, care socotesc dobînda și cămete peste cămete luînd nu sã mai sature* (MARG.² 135a). - 2. Wucher(rzins) M. - ET. asl. *kamata* (< gr. *κάματος*).

cambia l Adj. (1851 STAM.D.)

Wechsel: *drept cambial* Wechselrecht. - ET. frz. *cambial*.

că mbie Pl. că²mbii S.f. (um 1832 CORNELLI 416a)

Wechsel M. - ET. it. *cambio*.

came e Pl. căme²e S.f. (1839 UN)

Kamee F. - ET. frz. *camée*.

camela ucă siehe camilafcă GR.

cameleo n Pl. -leo²ni S.m. (1705 CANT.IST.187)

Chamaeleon N. - GR. *hameleon*. - ET. frz. *camé-léon*, ngr. *χαμαιλέον*.

came lie Pl. căme²lii S.m. (1829 UN)

Kamelie F. - ET. frz. *camélia*.

cameli nă Pl. -li²ne S.f. (1845 ION.CAL.83)

Leindotter M. (*Myagrium sativum*). - ET. frz. *caméline*.

camelo t Pl. -lo²turi S.n. (1747 IORGA S.D.XIII,45)

Kamelott M. (Stoffart). - ET. frz. *camelot*.

că menită Pl. că²menite S.f. (um 1650 TAMAS)

TR. (Heiz-)Ofen M. (B.). - GR. *camniță* (FR.-C.

МОТІІ 10), *camiriță* (FR.-C.МОТІІ 283). - ET. vgl. asl. *kamina*, tschech. *kama*, -niška, magy. *kemenoe*.

camera 1 Adj. (um 1812 ȘINCAI)

k a m e r a l i s t i s c h. *Științele camerale* Kamera-
listik. - GR. (+) *camerătios* sc (ȘINCAI HR.III,284). -
ET. it. *camerale*.

ca`meră Pl. ca`mere S.f. (1780 UN)

1. K a m m e r F.: *cameră obscură* Dunkelkammer; veralt. *camera deputaților*, kurz *cameră* Abgeordnetenhaus; *de comerț* Handelskammer; veralt. *de punere sub acuzare* Anklagekammer. - 2. Z i m m e r, G e m a c h N. - ET. it. *camera*.

camerie`r Pl. -rie`ri S.m. (1785 UN)

1. K a m m e r d i e n e r M. - S.f. *camerie`ră*. - 2. (+) *camerariu* (ȘINCAI HR.I,488) K ä m m e r e r M. -
ET. 1. it. *cameriere*, 2. mlät. *camerarius*.

cameri`stă Pl. -ri`ste S.f. (1840 POEN.I,207)

Z o f e F., S t u b e n m ä d c h e n N. - ET. it. *camerista*.

ca`mfor S.n. (um 1780 UT)

K a m p f e r M. - GR. *canfor*, *canford*. - ET. n.lat. *camphora*. - SG. ALR II/I,MN 4215,62.

camfora`t Adj. (1831 UT)

m i t K a m p f e r v e r s e t z t. - ET. *canfor*.

ca`mhă (+) S.f. (um 1374 DERS)

D a m a s t M. *Camohus de Venetia*, *camohas sades* (FIL. CIOC.215) Damast aus Venedig, reiner Damast. *Camuhai inovezco*; *camuhai parangu* (ZOLLTARIF 1761,ANH.ROM.II, 247). - GR. *hamuha* (ZOLLTARIF 1792,Ș.INEL.); *camoha`s*, -hai, -hus. - ET. ngr. *καμουόα*, nach DOZY chines. Herkunft, vgl. auch bulg. *kamuha*, türk. *kamha*.

camila`fcă Pl. -la`fce S.f. (1632 EUSTR.PRAV.221)

s c h w a r z e r S c h l e i e r, den die Mönche in der Kirche u. bei feierlichen Anlässen über der Kopfbedeckung tragen u. der über das Hinterhaupt herabfällt. *Mitropolitul ... își scoase culionul, puse pe cap potcapul și camelauca* (UR.LEG.367) der Bischof ... setzte seine Kopfbedeckung mit schwarzem Schleier auf. - Daher fig.: *Numai cu rasa și cu camilafoa și cu mandia ... nădăjduim oă ne vom spăsi* (MĂRG.² 208b) wir erhoffen uns Sühne nur durch Mönchsgewand, -schleier und Mandyas. - GR. *cam-*, *chem-* (PRAV.MOLD.), *camilaft* (EN.COGĂLN.,LET.² III,232), *calima-*, *camela`uca*, Pl. -la`uca. - ET. ksl. *kamilavka* < ngr. *καμιλάουα*.

camilopa`rdal (+)(x) S.m. (1705 CANT.IST.313)

G i r e f f e F. - ET. gr. *καμιλοπαρδαλις*.

ca`mînă etc. siehe *camără* GR.

camio`n Pl. -mîoa`ne S.n. (1868 BARC.)

L a s t w a g e n M. - ET. frz. *camion*.

camiona`j Pl. -na`je S.n. (1898 TIKTIN)

1. A b -, Z u f u h r F. v. Gütern: *societate de camionaj* Transportgesellschaft. - 2. R o l l g e l d N. -
ET. frz. *camionnage*.

camî`ș Pl. -mî`șuri S.n. (1888 FR.-C.МОТІІ 106)

T R. P f e i f e n r o h r N. - ET. serb. bulg. *kamiš* < türk. *kamiş* "Rohr". - SG. ALR SN IV,K.1148.

camî`z Pl. -zo`le S.n. (um 1780 EN.COGĂLN.)

veralt. *Kamisol N. S-au sculat din aternut numai cu iamenele și cu camzol* (EN.COGĂLN.,LET.² III,225). - GR. *camizon*; auch S.f. *camizo`lă*. - ET. frz. *camisole*, it. *camiciola*, durch versch. Vermittlung.

ca`mniță siehe *cameniță*.

camoha`s siehe *camhă*.

camp S.n. (1888 FR.-C.МОТІІ 41)

e r z h a l t i g e r Q u a r z. - ET. unbek.

campadu`ră Pl. -du`ri S.f. (1901 D.T.)

selten D a c h l u c k e F. des Bauernhauses. - ET. wohl kaum zu it. *capanna*, sp. *compaña* "Rauchfang".

campa`nie Pl. -pa`nii S.f. (1693 FN 15)

1. (+) F e l d l a g e r N. - 2. K a m p a g n e F. -
ET. it. *campagna*, frz. *campagne*.

can siehe *cam*.

cana` siehe *canea*.

canabin`n Pl. -bi`ni S.m. (1862 PTB.)

H ä n f l i n g M. (*Fringilla cannabina*). - GR. *canabi`u*, *ctnepi`n*, (*pietrosel*) *ctnepi`u*. - ET. Alle wohl unübliche Umbildungen v. lat. *cannabina*. Vgl. *ctnepă* 4. u. *ctnepar*.

cane`f Pl. -na`fi S.m. (1518 DERS)

Q u a s t e, T r o d d e l F. *Patru cai birjărești, voinici, împodobiti cu canafuri și surgălii* (CL XIX,211) vier kräftige Kutschgäule, mit Traddeln u. Schellen besetzt. - GR. Pl. TR. auch *căna`ci*: *pipă cu cănați* (PP.,CL XVII,354); Pl. n. *căna`fe* (NEC.COSTIN,LET.² I, 453), *cana`furi*. - Dim. *cănăfio`r*, *cănăce`l*. - ET. vgl. magy. *kanaf* "Faser", dt. *Knauf*.

cana¹ Pl. -na¹luri S.n. (1782 AA ist.II/10,434)
K a n a l M. Okeanos se plînge pe canaluri (EMIN.O.I,
202). - ET. frz. canal. - SG. ALR SN II,K.618.

cana²lie Pl. cana²lii S.f. (1837 C.NGR.,DL 309)
1. P ũ b e l M. In aplauzale grele a canaliei de uliți
(EMIN.O.I,150) unter dem Beifallsturm des Straßenmobs.
- 2. K a n a l l e F., S c h u r k e M. E adevărat
câ sînt multe canalii, dar se găsesc și oameni de inimă
(VELH.NUV.39) es gibt tatsächlich viele Schurken, aber
es finden sich immer auch Menschen mit Herz. - ET. it.
canaglia.

canali¹nă siehe canar¹ GR.

canaliza¹ Präs. -ze¹z V.tr. (1862 PTB.)
k a n a l i s i e r e n. - ET. frz. canaliser.

canaliza²re Pl. -ză²ri S.f. (1851 UN)
K a n a l i s i e r u n g F. - ET. a canaliza.

canaliza³ție Pl. -za³ții S.f. (1840 FOEN.I,209)
K a n a l i s a t i o n F. - GR. (+) -țiu³ne. - ET.
frz. canalisation.

canapea¹ Pl. -pe¹le S.f. (1792 IORGA S.D.VIII,24)
K a n a p e e, S o f a, R u h e b e t t M. Intr-un mare
salon îmbrăcat în doliu ... Olga dormea culcată pe o ca-
napea (C.NGR.OP.I,41). - GR. canape¹u, canape¹iu (SINCAI
HR.III,266). - Dim. -pe¹lu¹șă, Pl. -pe¹. - ET. vgl. frz.
canapé, it. canapê, ngr. καναπέε, dt. Kanapee.

cana²r¹ Pl. -na²ri S.m. (1793 IORGA S.D.VIII,28)
1. K a n a r i e n v o g e l M. (Fringilla canaria). -
S.f. cãnrã²șă, Pl. -pe². - 2. i a r b a cãnrãșului K a -
n a r i e n g l a n z g r a s N. (Phalaris canariensis,
BR.). - GR. canari²n (BARC.); S.f. canali²nă. Canaline,
mierle și alte pasări cîntărește (BARAC HAL.IV,140); ca-
nari²e (B.). - Dim. cãnrã²șă, cãnrã²șă (DEL.S.253). -
ET. mittelb. sp. canario.

cana²r² Adj. (1792 URIC.IV,132)
veralt. zãhr canar Zucker bester, er-
ster Q u a l i t ä t. Cãpãșinile de zãhar canar a-
tîrnuu nenunãrate de grinzii (NãD.NUV.II,202) unzählige
Zuckerhüte bester Qualität hingen an den Balken. - ET.
Entweder zu roman. canna "Rohr", also eigtl. "Rohrzu-
ker", od. Zucker v. den Kanarischen Inseln.

canara¹ S.f. (MS.1715)
de piatrã (Meeres-)F e l s e n M. Nu loc tîns, ce
canarele de piatrã, surpãturi, mîncãturi de apă (MS.
MUNT.1715,ARRH.ROM.II,59) kein ebener Ort, sondern Klip-
pen, vom Wasser ausgewaschenes Land. Apoi prin canarele-

le de piatrã loc rãu (ARRH.ROM.II,145). Sub o canara de
piatrã (TEOD.PP.558). - ET. unbek. // Vgl. bulg. kanarã
(DA).

canara² S.f. (1898 TIKTIN)
MOLD. 1. W e i ß e F., wohin die alten Schafe zum Fett-
werden getrieben werden. - 2. a l t e s, g e m ä s t e -
t e s S c h l ä c h t s c h a f. - ET. türk. kanara.

cana³t Pl. -na³turi S.n. (um 1780 EN.COGĂLN.)
(de ușã, de fereastrã T ũ r-, F e n s t e r-) F l ũ g e l
M. O poartã cu douã canaturi (FIL.CIOC.282). Deschizînd
... deodatã canaturile ferestrelor (EN.COGĂLN.,LET.² III,
241). - ET. türk. kanat.

cana⁴tã Pl. cãnã⁴ți S.f. (1703 FN)
K r u g M., K a n n e F. Iatã vine la fîntînã o babã
cu douã cãnãți în mînã (CĂT.POV.I,16) sieh, da kommt
eine alte Frau mit zwei Krügen zum Brunnen. Sãpã o gaurã
ca o cãnãțuie de apã (ISP.JUC.51). - Auch arom. cãnatã
(PAPNAGI). - GR. Dim. cãnãțu⁴ie (FN 142), cãnãtu⁴ie,
Augm. cãnãțo⁴i. - Canatic "paharnic" seit 1485 (DERS)
belegt. - ET. roman. Ableitung v. dt. Kanne: it. dial.
cannata, ngr. κανάτα, alb. kënatë etc.

canava¹șã S.f. (1565 DERS)
1. veralt. S t o f f a r t F. Era învînsã cu un colan
de canavãșie roșu, cu pãlãra miei de aur (FIL.CIOC.171)
sie war mit einem roten Tuch gegürtet, mit kleinen Gold-
schnallen. Sandal cianșes, canavãșie, tafta, atlas vãrgat
și cu flori (FIL.CIOC.215). Cu-antereu de canavașã Ce se
ținea numa-n apã (CREANGĂ,CI.XI,24; ähnl. MAR.SAT.244).
- GR. S.n. canavãș (FIL.), cãnãvãș (ODOB.MV.1894,80);
canefas, canafas; S.f. canava șã (GHEORGACHI,LET.² III,
322); Pl. canavi șe (NECULCE,LET.² II,255). - 2. canava
K a n e v a s M. Acele fibre ... care formeazã canavaua
... frunzei (DATC.HORT.60) jene Adern, die die Faserung
des Blattes bilden. - ET. multipl.; vgl. it. canavaccio,
poln. kanawac, -uac, serb. kanavas, dt. Kanevas, für 2.
frz. canevas.

ca¹nã Pl. cãni S.f. (1640 PUMNUL LEPT.I,710)
K r u g M., K a n n e F. Lighian șt canã Becken u.
Krug. De-i ducea dîndoarã în sãptãmînã o canã de apã
(DOS.VS.Martie 10;27^b) er brachte ihm einmal in der Wo-
che einen Krug Wasser. - GR. Dim. cãni¹șã, -nu¹șã. - Augm.
cãnoa¹ie. - ET. mittelbar dt. Kanne. - SG. ALR SN IV,K.
1039.

canca²n Pl. -ca²nuri S.n. (1851 STAM.D.)
1. C a n c a n M. (Tanz). - 2. Pl. fam. K l a t s c h
M. La sindrofia cartofosoreslor ... se pun în circulație
toate cancanurile ... zilei (ROS.TROT.30) in der Gesell-
schaft der Kartenspielerinnen ... verbreitet sich aller
Klatsch. - ET. frz. cancan.

ca'nce siehe cange GR.

cancela'r Pl. -la'ri S.m. (1431 LDSR 348)
Kanzler M. - GR. LV. *canțelar(iu)*, *canțeler(iu)*,
canțilaris. - ET. mlat. *cancellarius*, durch versch. Ver-
mittlung.

cancela'rie Pl. -la'rii S.f. (1594 DIR)
Kanzlei F., Sekretariat N. *Cheltuieli*
de cancelarie Bürospesen. - GR. veralt. *canțelarie*, *can-*
țilaria, *canțelerie* u. *cânțelerie*, *cânțelărie*, *cânțălă-*
rie; ferner iron. *clănțălărie* (AL.OP.I,530), *clănțărărie*
(JIP.R.272;285). - ET. vgl. it. *cancellaria*; die Formen
mit -ț- durch dt. Vermittlung.

ca'ncer Pl. ca'ncere S.n. (1829 UN)
Krebs M. (Krankheit). - GR. (+) *caneru*. - ET. n.lat.
caner.

cancero's Adj. (um 1832 CORNELLI 116b)
krebbsartig, Krebs- (medizinisch). - GR. (+)
canera's, *canero's*. - ET. frz. *canœreux*, it. *canceroso*.

cance'u Pl. -ce'ie S.n. (um 1700 LEX.MARS.)
1. TR. Krug M. - 2. Schöpfkelle F. der
Maurer (D.T.). - GR. *cânceu* (B.), *canțioc*, *canțioig* (D.T.).
- ET. magy. *kancsó*.

canci! Interj. (1881 SPER.)
ugs., um auszudrücken, daß etw. gänzlich fehlt, etwa:
keine Spur! *Cînd ajungea la al zecelea (par) ...*
Halba (= alba, die alte Stute), canci! nu mai putea!
(MAR.SAT.318). *Toată ziua: toc, toc, toc, Iar mîncare*
cancei la foc! (SPER.,CONT.I,405; ein Mönch klagt). - ET.
zig. *kanč* (JUILLAND 160).

cancio'g siehe canceu.

canciu'c (+) Pl. -ciu'ce S.n. (1879 CIH.)
Kantschu M. (Kosakenpeitsche). - ET. russ. *kan-*
čuk, poln. *kančuk*, ukr. *kančuk*.

ca'ndel S.n. (1778 IORGA S.D.VIII,3)
(*zahăr*) *candel* Kandiszucker M., ugs. Zuck-
kerkand. *Pune să-ți faci un ceai de gutui, că-i*
bun de tuseă, cu puțîn candel (AL.OP.I,1675) man soll
dir einen Quittantsee zubereiten, der, mit etwas Kandis-
zucker, gut gegen Husten ist. - ET. dt. *Kandelzucker*. -
SG. ALR SN IV,K.1137.

candela'bru Pl. -la'bre S.n. (1747 GCR)
Armluchter, Kandelaber M. - GR. LV.
candilariu (GCR II,41). - ET. n.lat. *candelabrum*.

ca'ndelă Pl. ca'ndeale S.f. (1509 EGL)
Öllampe m. schwimmendem Docht: 1. *Nachtlampe*
F. - 2. *Hängelampe*, *Ampel* F. vor Heiligen-
bildern, *Öllampe* F. auf Gräbern. *Dar cînd nunta*
se făcea ... Candelile se stingea, Clopotele se dogea
(AL.PP.28) aber als Hochzeit gehalten wurde, verlöschten
die Öllampen und die Glocken wurden heiser. - 3. LV.
Lampe F. überhaupt. *Că li se stingea (fecioarelor*
neburne) candelile, căci nu aveau untdelem (MĂRG.² 172b,
nach Mt 25) den tüchtigen Jungfrauen verlöschten die Lam-
pen, da sie kein Öl mehr hatten. - 4. *burete de candelă*
Baumschwamm M., der als Lampendocht verwendet
wird. - GR. *candî'la* (DOS.VS.Oct.20;75a u.Martie31;62a),
BAN. arom. *cândî'lă*; MULO. auch *ca'ndilă*. - ET. mittelb.
lat. *candēla*: ksl. *kanūdilo*, ngr. *κανήλα* etc.; die Ak-
zentverschiebung in *ca'ndelă* (so auch serb. *ka'ndilo*)
ist auffallend.

cardi'd Adj. (1841 UN)
unschuldig, rein. *Văd sufletu-ți candidă prin*
spațiu cum trece (EMIN.O.I,36) ich sehe deine lautere
Seele. - GR. *ca'ndid*. - ET. frz. *candide*.

candida' Präs. -de'z V.intr. (DOC.1782,TAMAS)
kandidieren. - Auch tr.: *Fiindă mai nainte*
candidase ei pe Duca vistierii (ȘINCAI HR.III,135). -
GR. (+) *candidălu* (BOBB I,156). - ET. n.lat. *candidare*,
auch mittelbar.

candida't Pl. -da'ți S.m. (1810 IORGA S.D.XIII,201)
1. *Kandidat*, *Bewerber* M. um ein Amt. - 2.
ehem.: *(de judecătore* Gerichts-) *JA s s e s s o r* M.
Doar nu-s candidat de judecătoreie fără să știi praveli-
le (AL.OP.I,620) ich bin doch nicht Gerichtsassessor oh-
ne die Gesetzbücher zu kennen. - S.f. *candida'tă*. - ET.
n.lat. *candidatus*, frz. *candidat*, dt. *Kandidat*.

candidatu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1840 POEN.I,210)
Kandidatur F. - ET. frz. *candidature*.

ca'ndilă siehe candelă GR.

candoa're S.f. (1845 UN)
Unschuld, Reinheit F. - ET. frz. *candour*.

candri'u Adj. (1870 BARONZI,DA)
fam. angeheitert, beschwipst. - ET.
unbek.

canea' Pl. -ne'le S.f. (1839 VAIL.)
Hahn M. (Abflußröhre mit Zapfen): *cepul canelei* der
Zapfen des Mahns. *Cînd deșchidem canaua de la un butoi*
plîn cu apă (LIT.) wenn man den Hahn eines ... Fasses
aufdreht. - GR. *cana*. - ET. mittelbar (durch gr. Ver-
mittlung) it. *canella*. - SG. ALR II/I,K.290.

canellu ră Pl. -lu^{ri} S.f. (1899 TIKTIN)
Kannelur F. - ET. frz. *cannelure*.

caⁿfor siehe camfor.

caⁿge Pl. căngi S.f. (1715 IST., ARH. ROM. II, 90)
1. hakenförmig gekrümmter Nagel der Raubvögel etc.:
Fang M., Klaue, Krallen F. *Iată că veni un vultur așa de mare și de tare înctă au apucat iapa în căni și s-au cam mai dus cu ea* (SBIERA POV. 166) ein kräftiger Adler ergriff die Stute mit seinen Fängen. *Cu greu scăpai din cangea crudei morți* (P.P. CARP, CL II, 22) aus dem grausamen Zugriff des Todes. *Un drăcușor ... cu niște cănoi cu mână ca colții pieptenilor de călți* (SEZ. I, 285). - Fig. = mână. *Dar cănd să puie cangea pe hoți, tuftă!* (AL., CL VII, 443) aber als er die Diebe fassen sollte ... - 2. Stange mit einem Haken daran: Hakenstange F. der Feuerwehr etc. *Și unii căngi și funii aduc* (I. NGR., CL IV, 105) und einige bringen Hakenstangen u. Seile. *Camenii umăg cartofele ... cu o cange de cele cu trei crăcăni* (ION. CAL. 215). *Mu-i scotea vorba nici cu cangea* (BOGD. POV. 113) er konnte kein Wort aus ihm herausbringen. - GR. *cance*. - ET. verbreitetes Wort dunkler Herkunft, vgl. türk. *kanca*, bulg. *kanža*, ngr. *κάντζα*, it. *gancio* etc.

cangrera r Präs. -ne^z (1827 UT)
I. V.tr. brandig machen. - II. *a se cangrera* brandig werden. - GR. (+) *cangrinisi* (nach gr.), *gan-*. - ET. *cangrend*.

cangrină Pl. -gre^{ne} S.f. (1648 BRV I, 169)
Gangrän F. - GR. *gangrēnă*. - ET. ngr. γάγγραινα, frz. *gangrène*; vgl. it. *cancrena*.

cangrinos Adj. (1816 MAIOR ÎNV. 27)
brandig. - GR. (+) *gāngrenos*. - ET. frz. *gangreneux*, it. *cancrenoso*.

caⁿgur Pl. caⁿguri S.m. (1834 UN)
Känguruh N. *Aeest zugrav îndrăzneș ... au cercat să reproducă pe acești păreți toată scara ființelor ... fără a uita însuși pre kanguroo a Australiei* (DL 169). - GR. (+) *kanguroo* *u*, -*rua*, -*roo*. - ET. *kangourou* (durch frz. Vermittlung).

canibali Pl. -ba^{li} S.m. (1800 UN)
Kannibale M. - ET. frz. *cannibale*.

canibali^sm S.n. (1868 BARC.)
Kannibalismus M. - ET. frz. *cannibalisme*.

canicular Adj. (1703 GCD)
zilele caniculare die Hundstage. - ET. n.lat. *canicularis*.

caniculă Pl. -ni^{cule} S.f. (um 1805 ȘINCAI S.127)
1. Hundstern M. (Sirius). - 2. (Zeit der) Hundstage. - ET. n.lat. *canicula*, it. *canicola*.

canin Adj. (1852 UT)
dinte canin Hundszahn M. - ET. n.lat. *caninus*.

canio^{tă} Pl. -nio^{te} S.f. (1899 TIKTIN)
Bank, Kasse F. (Behälter für die Einsätze bei gewissen Gesellschaftsspielen). - ET. frz. *cagnotte*.

canoⁿ Pl. -no^ăne S.n. (1581 PRL 228b)
1. Kanon M., (Kirchen-)Regel, Satzung F. *Crăiește canonul 28 al Sfinților Apostoli: oricine se va face episcop* (ÎNDR. 7) der 29. Kanon der heiligen Apostel lautet ... - 2. Buße F., die von der Kirche auferlegt wird u. im Beten, Fasten, Kasteien etc. besteht: *a da cuiva canon jdm.* eine Buße auferlegen; *a face canon* Buße tun. *Murind unul dintre cei învătăbiți fără iertăciune, atunci să facă cel ce trăiește canon un an* (PRAV. BIS., COL. BUJOUR. I, 691). *A-și face canonul* seine Strafe abbüßen. *Îndreptăz-te, făcându-ți canonul, și atunci cu adevărat ești iertat* (ANTIM. DID. 139). - Daher fam.: *Qual, Tortur F.* *Ce canon pe bietul om că de săptămni nu poate închide ochii* (DA) was für eine Qual für den armen Mann. - 3. ehem. Saiteninstrument N., Zither m. 72, zu je 3 auf den gleichen Ton gestimmten Saiten (nach EUR. ALM. MUZ. III, 81). - Daher: *Psalter M.* (BIBLIA 1688 öfters). *Acesta care au arătat canonul* (καληθρον) *și copușul* (BIBLIA 1688 Gn 4, 22). - 4. Gesang M. in der orthodoxen Kirche, der - wenn er vollständig ist - aus 9 *pesne* bzw. *ode* besteht (MELH. ORAT. II, 94). *D-zeieștele canoane cîntăm* (MARG. 2 14a). - Daher a) eucharistischer Teil der Liturgie. - b) nach best. Normen verfaßte Gebete. *Canonul de mîngiere = Paraclisul Măicii Domnului*. - 5. Kanon M. (Intervallgesang in der abendländischen Musik). - GR. *MOLD.* ugs. *canun* (SEZ. II, 151). - ET. mgr. *κάνων*, asl. *kanonž*. - SG. ALR II/I, MN 2789, 105.

canona^{dă} Pl. -na^{de} S.f. (1829 UN)
Kanonade F. - ET. frz. *canonnade*.

canona^rh Pl. -na^rhi S.m. (1683 DOS. LIT. 2 287)
veralt. Vorsänger M. in größeren Kirchen. - GR. *calonarh*. - ET. ngr. *κανονάρχης*.

canonarchis^r Präs. -se^{sc} V.intr. (1882 GHICA)
vorsingen. *Își trimiteau capii la dascălul Chiosea ... ca să învețe să cananarchisească* (GHICA, CL XIV, 211) um vorsingen zu lernen. - GR. *cananarchisi*. - ET. ngr. *κανοναρχώ*.

canoni^r Präs. -ne^{sc} (1652 ÎNDR.)
I. V.tr. 1. pc. jdm. eine Buße auferlegen. *Ca-*

re mirean va înjura pe preot ... pre acela să-l canonească un an (INDR.38) dem Laien, der einen Geistlichen beschimpft, soll ein Jahr lang Buße auferlegt werden. *Duhovnicul ... să nu canonească pre dînşii greu* (MARG. 2 15b). Daher: - 2. fam. quäl en, martern. *Rana o canonea dîn zi în zi mai mult* (XEN.BR.181) die Wunde quälte sie von Tag zu Tag immer stärker. *Vă canoniiți unul pe altul degeaba; nici tu nu ești de ea, nici ea de tine* (CARAGIALE T.I,12) ihr quält euch umsonst gegenseitig. - II. a se canoni sich quäl en, cu c. sich mit etw. abquäl en. *Dacă un bolnav se canonește mult pînă să-și dea sfîrșitul* (ION.SUP.38). *Se calicește să cheme un dulgher ori un lăcătuș. Se canonește singur (cu dresul ușilor)* (TEL.SCH.97) quält sich selbst. - GR. MOLD. *canuni* (SEZ.II,151). - ET. canon 2. - SG. ALR SN IV.K.993; V.K.1451.

cano`nic (1683 DOS.)

I. Adj. kanonisch: *cărțile canonice* die Kanonischen Bücher; *dreptul canonic* das Kirchenrecht. - II. S.m. Domherr M. - Bei DOS. *canonică* Nonne, B ü ß e r i n F. (DOS.VS.Sept. 22;25a). - ET. n.lat. *canonicus*, ngr. κανονικός.

canonisi` Präs. -se`sc V.tr. (1632 EUISTR.PRAV.274)

1. jdm. eine Buße auferlegen (vgl. a canoni I.1.). *Cei ce sînt canonisiți după D-zeieștile prave ... de vor îndirepta păcatele lor* (MARG. 2 15a). *De care păcate nu s-au canonisit* (DOS.VS.Oct.30;96a). *Să se canonească ani doi* (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,688) eine Buße von zwei Jahren wird auferlegt. - 2. kanonisieren, für kanonisch erklären. - ET. ngr. κανονίζω, asl. kanonisati.

canonisi`t Adj. (DOC.1804)

veralt. 1. bestraft. - 2. regelmä ß ig, ordentlich. *Peste dăjdiile canonisite să se pute ... a da ... cite o jumătate de leu* (DOC.1804,TEZ. II,327) über die regelmä ß igen Ausgaben hinaus soll verfügt werden ... *O regulată și canonisită lucrare a acestor codici* (COD.CAL.I,556). - Neg. *necanonisit*: *Nu se cade a se citi ... cărți necanonisite ci numai cele primite ale testamentului vechi și nou* (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,691) es ist unziemlich, jene nicht kanonisierten Bücher zu lesen. - ET. frz. canoniser.

canoniza` Präs. -ze`z V.tr. (1840 POEN.I,212)

kanonisieren, heiligsprechen. Vgl. a *canonisi* 2. - ET. frz. canoniser.

canoniza`re Pl. -ză`ri S.f. (1862 PTB.)

Kanonisierung, Heiligsprechung. F. - ET. a canoniza.

canoniza`ție Pl. -za`ții S.f. (1840 POEN.I,212)

veralt. Kanonisierung F. - GR. (+) -*tiu`ne* - ET. frz. canonisation.

cantalu`p Pl. -lu`pi S.m. (1840 POEN.I,212)

Melonensorte F. (Cucumis melo). - GR. *cantalu* (POEN.). - ET. frz. cantaloup.

cantariatica` (+) S.f. (DOC.1776,URIC.I,86)

Wiegegeld N. - ET. ngr. *κανταριατικὸ < κανταριά.

cantari`dă Pl. -ri`de S.f. (1830 UT)

Kantheride F. (Cantharis). Spez. *gîndac de turbă* spanische Fliege (C.vesicatoria). - GR. *cantarides*, *candrid*. - ET. frz. cantharide.

canta`tă Pl. -tă`te S.f. (1822 BOBB)

Kantate F. - ET. it. *cantata*.

cantile`nă Pl. -le`ne S.f. (1863 ANT.D.)

Kantilene F. - ET. it. *cantilena*.

canti`nă Pl. -ti`ne S.f. (1855 UN)

Kantine F. *Cantină studentească* Mensa F. - ET. it. *cantina*.

cantini`r Pl. -nie`ri S.m. (1868 BARC.)

Kantinenwirt M. - ET. frz. *cantiniier*.

cantita`te Pl. -tă`ți S.f. (1818 PETR.MOSTRE 273)

1. Quantităt, Menge F. - 2. Größe F. *cantitate constantă, irațională* konstante, irrationale Größe. - GR. (+) *evant-*, *quant-*. - ET. n.lat. *quantitas*, frz. *quantité*.

cantitati`v Adj. (1838 UT)

quantitativ. - GR. (+) *quant-*, *evant-*. - ET. frz. *quantitatif*.

ca`nto S. (1863 ANT.D.)

Gesang M. (als Kunst, Lehrfach): *profesor de canto* Gesanglehrer. - ET. it. *canto*.

canto`n Pl. -toa`ne S.n. (1766 UN)

1. Wä r t e r h a u s N. an Bahnstrecken, Landstraßen, Forstbezirken etc. - 2. S t r a ß e n -, B a h n -, F o r s t b e z i r k M. - 3. K a n t o n M. (Bundesland in der Schweiz). - ET. frz. *canton*.

cantona` Präs. -ne`z V.tr. (um 1832 CORNELLI 215a)

Unterkunft beziehen lassen. - ET. frz. *cantonner*.

cantona dă Pl. -na^{de} S.f. (1868 BARC.)
veralt. Raum hinter den Kulissen: *La cantonadă* hinter der Szene; *a vorbi la cantonadă* in die Kulissen sprechen. - ET. frz. *cantonade*.

cantona l Adj. (um 1832 GOL.CONDICA)
kantonal. - ET. frz. *cantonal*.

cantoname nt Pl. -me^{nte} S.n. (1832 CIL II, 89)
Truppenunterkunft f. - ET. frz. *canton-
nement*.

cantonie r Pl. -nie^{ri} S.m. (1862 PIB.)
Wärter M. an Bahnstrecken, Landstraßen etc. - ET.
frz. *cantonnier*. - SG. ALR SN III, K. 872.

ca ntor Pl. ca^{ntori} S.m. (1703 GCD)
Kantor M. - ET. mittelh. n.lat. *cantor*, vgl. dt.
Kantor, magy. *kántor*. - SG. ALR II/I, K. 179.

canto r siehe *contor* GR.

cantela r etc. siehe *cancelar* etc. GR.

canteli st (+) Pl. -li^{ști} S.m. (1730 IORGA S.D.V., 149)
Kanzleischreiber M. *Un cantelist de la
cancelaria curții* (I. VĂCĂR. I. I. O., TEZ. II, 291) ein Kanz-
leischreiber von der Hofkanzlei. - GR. *cancelist* (PRE-
DETICI I, 167). - ET. dt. *Kanzlist*.

canu lă Pl. -nu^{le} S.f. (1857 UT)
Kanüle f. - ET. frz. *canule*, n.lat. *cannula*.

ca nură Pl. ca^{nuri} S.f. (1673 DOS. PS. V, 50, 19, 61, 62)
Kämmelinge (Pl.); Wolle zweiter Wehl aus kür-
zeren Haaren bestehend, woraus Einschlagfäden gesponnen
werden, während die erste Wehl (pân) zu Zettelfäden
verwendet wird. *Și canură toarsă nu era pentru bătătură*
(CREANȚĂ, CI. XV, 11). Arom. *canură* (PAPAHAGI). - ET. lat.
**canula*, v. *cāro*, -ēre "krempleln". // lat. *cannula*
(PASCU I, 56; REW 1607). Auch im Südsil. u. Ngr. - SG.
ALR SN II, K. 436.

ca os etc. siehe *haos* etc. GR.

cap (1512 DOR)
I. S.n., Pl. ca^{pete} 1. Kopf M., Haupt N. *Ce
bine și ce e frumosu ce să vie frații depreună. Ca mirul
în cap* (CORESI PS. 5 258a; Ps 132, 2). *Cu capul plecat, în
jos* gesenktes Hauptes; *cu capul între urechi* mit einge-
zogenem Kopf (FIL. CIOC. 60); *a lua pe. pe după cap* jdn.
umhalsen; *a da din cap* (zustimmend) nicken, (abweisend)
den Kopf schütteln; *a-și pune pălăria în cap* den Hut
aufsetzen, sich bedecken; *a-și lua pălăria, căcuța din
cap* den Hut ziehen, die Mütze abnehmen; *la cap(ul cuiva)*

zu Häupten (jds.); *a tăia capul cuiva* jdn. enthaupten,
köpfen. *Cine-i poro de etine, dă-i la cap* (VLAH. DAN I, 42)
wer ein Schweinehund ist, der kriegt's ab. - Als Sitz des
Denkvermögens: *are cap bun* er hat einen guten Kopf. *N-are
cap* er hat keinen Verstand. *Se crede mai cu cap decât mi-
ne* er hält sich für gescheiter als ich. *Ama, cap și la
Banul* (FIL. CIOC. 186, iron.) na, der B. ist aber gescheit!
Nu mai are capul la loc (CARAGIALE T. II, 190) er ist ganz
wirr im Kopf. *Năuc, butnac de cap* verwirrt, betäubt. *A-și
bate, frământa, sparge capul* c. c. sich mit etw. den
Kopf zerbrechen, vgl. auch *a bate* 1.25. *Îmi dă, vine,
trăsnește c. în (prin) cap* mir fällt etw. ein. *A pune
cuiva, a-și pune c. în cap* jdn., sich etw. in den Kopf
setzen; *a-și scoate c. din cap* sich etw. aus dem Sinn
schlagen. *A băga, lua c. în cap* sich etw. einprägen,
merken. *Făt-frumos lua în cap tot ce-l învăța grădinarul*
(ISP. LEG. 1 I, 20). *Nici pe mine nu mă ducea capul la Ste-
fănie* (GHIB. EV. 34) auch ich wäre nicht auf S. verfallen.
- Daher vom Träger des Kopfes: *amplătit un leu de cap* wir
zahlten einen Leu pro Kopf; *un cap încoronat* ein gekröntes
Haupt; *cap prost, sec, gros, de cuc, de bostan, de post,
de bulgar* etc. Dummkopf, hohler Schädel, Dickschädel etc.
- 2. Kopf (als das, woran das Leben hängt), *H a l s
M., L e b e n N.* *De putem mintui oap de om* (RETEG. POV.
I, 14) um ein Menschenleben zu retten. *Ca nu care cumva
să mărgă la petrea capului său* (ISP. LEG. 1 I, 5) daß er
nicht etwa in sein Verderben renne. *Aceasta i-a mîncat
capul* das hat ihm den Hals gebrochen. - So bes. IV.: *Își
ținea capul cu... milosteniile ce-i dau* (MUSTE, LET. 2 III,
42) er fristete sein Leben mit dem Almosen, das man ihm
gab. *Mumai ce au scăpat cu capetele* (NECULCE, LET. 2 II,
262) sie kamen knapp mit dem Leben davon. *Se apucase pe cap
că-i este năpaste* (NECULCE, LET. 2 III, 194) er hatte bei
seinem Leben geschworen, daß er zu Unrecht beschuldigt
sei. *Aceia i-a scos capul* (NECULCE, LET. 2 II, 199) das
rettete ihn. *Atunce împăratul l-au iertat de cap* (NECULCE,
LET. 2 II, 199) da erließ ihm der Kaiser die Todesstrafe.
*Nemulțemita ... din slugă credincioasă neprietin de cap
il face* (CANT. IST. 27) der Undank verwandelt ihn aus einem
treuen Knecht in einen Todfeind. Vgl. *a băga* I. 3. -
3. zur Bezeichnung dessen, der Gutes od. Schlimmes er-
fährt, in Sätzen wie: *Să duce de acum în lume, să-și gă-
sească bine capului* (ȘEZ. I, 208) er geht nun in die Welt,
um sein Glück zu suchen. *Cînd unele soacoteau c-o să fie
procopseală mare de capul ei* (DEL. S. 42) wenn einige
meinten, sie würde es weit bringen. *Nebuniile domnilor
se sparg în capul poporului* (DA) für die Torheiten der
Regierenden muß das Volk büßen. *Fie în capul celor ce
m-au împins la asta* (NĂD. NUV. I, 172) mögen jene dafür
büßen, die mich dazu verleitet haben. *Soală satu-n ca-
pu meu* (COȘBUC 122) sie hetzt das ganze Dorf gegen mich
auf. *Cine l-a adus iar pe capul nostru?* (XEN. BR. 133; von
einem, dessen Anwesenheit unangenehm ist) wer hat ihn
wieder hergebracht? *De cînd nu mai am pe mine în capu
meu, ca să mă silească la treabă* (AL. OP. I, 899) seitdem

nienand mehr da ist, der mich zur Arbeit anspornt. Am și eu destule pe capul meu (POP.NUV.104) ich habe auch Sorgen genug. O văduvă ... săracă ... cu cinci guri pe cap (DEL.I.V.s.v.135) eine arme Witwe, die fünf Mäuler zu versorgen hat. Ce-i pe capul meu se văda Titirez (I.NGR.,CL IV,348) "Was muß ich erleiden!" jammerte T. Ce ai pătit? Ce-i de capul tău? (AL.OP.I,1663) was ist dir passiert? Welch Unglück ist dir widerfahren? Vai de capul lui! er ist nicht zu beneiden. - 4. Kopffähnliches: a) Spitze F., Buckel M. eines reifenden Geschwürs. Buba cap nu face Pîndă nu se coace (PANN.FV.1880 I,70). - b) Kopfholz N., oberes Querholz des (vierreackigen) Kinderdrachens. - 5. de vită etc. Stück N. Vieh etc. Bani vădărtului, de cap de vită doi zloți (DION.,TEZ.II,193). O sută de capete de berbeci (SBIERA.POV.217) einhundert Stück Widder. - 6. veralt. Oberhaupt N., Anführer M. Boierii mantenești rădicase cap un domn în locul lui Grigore Vodă (NECULCE,LET.² II,194). Acolo adună lîngă sine pe capetele armatei (BĂLC.109) dort versammelte er neben sich die Anführer des Heeres. Alată oaste fără capete văzîndu-se (SPĂT.MIL.,LET.² I,125). Vgl. II. - 7. LV. Respektsperson F. Zic de acest turc că era cap mare la turci (NEC.COSTIN,LET.² I,355). Boierii cari erau mai capete în țară (NECULCE,LET.² II,274) die Bojaren, die angesehenere im Land waren. Iusuf Mirza, cel mai cap a Mirzaicilor (AMIRAS,LET.² III,163). - 8. de price Grund M. und Streit. Casus belli. Ca să-i zădărească și să afle cap de price, să înceapă sarvă (URECHE,LET.² I,155). - 9. LV. Paragraph, Artikel M.: de pravilă Gesetzesparagrah. Fără de a se arăta cu cap de pravilă ... cuvînta pentru care se dă porunca (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,251); de pace Friedensartikel. Capetele de pace au fost aceste (MIR.COSTIN,LET.² I,251). - 10. LM. de acuzare Hauptanklagepunkt M. - 11. LV. Kapitel N. După cum zice Ioan la capul cel dintăiu (ANFIM DID.100) wie Johannes im ersten Kapitel sagt. În a treia carte a împăraților, în 8 capete (CHEIA ÎNT.,OCR 184) im dritten Buch der Könige, im 8. Kapitel. Aceste trei domii ... supt un cap închidem (MIR.COSTIN,LET.² I,291) diese drei Regierungszeiten fassen wir unter einem Kapitel zusammen. - DOS. dafür öfters capăt, z.B.: la 22 și 26 de capăt la poslanja către evrei (DOS.VS.Sept.26;31a). - 12. veralt. Pl. capete Kapital N. (Gehiehene Summe), Ggs. dobîndă. Unul lăcomește la dobînzii .. iară altul silește să taie și din capete (MĂRG.² 35a). - A și scoate din capete den Schaden zum Teil hereinbringen, sich entschädigen (für gehabte Mühe, erlittenen Verdruß etc.). Da, ia să mai lăsam o leouță pe moynagi să-ți scoată din capete cu bătuța lor (BOGD.POV.235). Fie, că și eu mi-am scos din capete (ISP.LEG.² 238) nun, ich habe es dir ja auch so ziemlich heimgezahlt. - 13. Anfang M. Am aflat cap și începătură moșilor de unde au învort în

țară (URECHE,LET.² I,129). Baba Dochia este cap de primăvară (LIT.). La cap de an un fraged ied jertfi-voi pentru tine (OLL.HOR.235) zu Jahresbeginn werde ich dir ein zartes Böcklein opfern. - Capul mesei das obere Ende, der Ehrenplatz an der Tafel. Le dați (GRECULI) moșii și-i puneți în capul mesei (NECULCE,LET.² II,402) ihr gebt den Griechen Güter und setzt sie an den Ehrenplatz eurer Tafel. Dafür capăt: Iar în capăt cine vede? Ștefăniță Domn se vede (AL.PP.206). - În cap an der Spitze (Ggs. în coadă). Cu muzică în capul regimentului (GHICA 15). Pe așezele lor, chiar în cap, se putea citi următoarele știruri (BOGD.VECHI 258). - A lua c. din (de la) cap (capăt) etw. von neuem beginnen. Ca să tau din cap iar calea ce de mult am părăsit (OLL.HOR.107). - 14. Ende N.: a) unteres Ende, in den Verbindungen: în capul scării am Fuße der Treppe; în capul oaselor aufrecht sitzend. El făcea miște nopți albe, chinuit, în capul oaselor, ca să n-adoarmă (VLAH.NUV.88). Ferner: Cînd e capul veacului sfîrșit pămîntului? (TEOD.PP.23). Sonst gew. capăt. - b) überh. Äußerstes eines Gegenstandes. Un vornic mare purta un cap de danț, și alt vornic mare purta alt cap de danț (NECULCE,LET.² II,215). Am legat un cap al cearecafului de vergeana de alături (DEL.P.243) ich band ein Ende des Leintuchs an. Au pures la oaste prin capul țării Mantenești de au intrat în țara Ungurească (NECULE,LET.² II,250). - Bes. kurzese Stücke, Endchen N. Vreun cap de țol de cînepă (MANOL.IG.ȚĂR.250) irgend ein Stückchen Hanfsack. Pre un cap de păr cu stăut atunci viața lui Constantin Vodă (MIR.COSTIN,LET.² I,370) an einem Haar hing damals das Leben von C. Jetzt dafür gew. capăt (s.d.), doch noch allg. cap in fig. Verbindungen: capul podului (AL.PP.155: capăt), satului Ein-, Ausgang der Brücke, des Dorfes; fam. nu-i un cap de țară (RETEG.POV.I,16: de lume) so besonders wertvoll ist es auch wieder nicht. Ai să-l strici (trandafirul). "Las, soro, n-ai grijă, doar nu-i un cap de țară" (NĂD.NUV.I,126). - Vgl. auch ață 3.e. - 15. cap de mort Totenkopff M. (Schmetterling). - 16. in Pflanzennamen: a) capul ariciului Igelkolben M. (Sparganium; BR.). - b) de cocos Hahnenkopff M. (Hedysarum; BR.). - 17. cap de bou, -ul bouli Wappen N. der Moldau u. Sternbild N., siehe bou 5. 6. - 18. veralt. cap de operă Meisterwerk N. Cînd ... face chiar capete de operă (ȘTANÇ.FR.61). - Gew. S.f. apodoperă, Pl. -re. - 19. Redensarten: a) mit cap im Nom.: mă taie capul să fac a. mein Verstand reicht soweit, ich verstehe (eben noch), etw. zu tun. Capul nu-l tăia prea mult (pe Gr. Ghica), dar cînd avea cîte o pricină grea, chema de se sfătui cu trei cameni (GHICA 6). Aduc legi d-afară în țară, căci pî la noi nu prea ne taie capu cum să le croim (JIP.R.22). Ajuns oacă să, și-a făcut de înocăvă scocoteală, băbește, cum îl taie pe el capul (VLAH.IC.16) wie sein Verstand es eben zuließ. - Mă doare capul de c. etw. verursacht mir Kopf-

zerbrechen, macht mir Sorgen. *De ştia el ... ce putere are inelul ... nu-l durea capul de loc, ci ūbura în formă de pasere preste ziduri* (CĂT. POV. I, 67) wenn er überhaupt gewußt hätte, welche Zauberkraft der Ring besaß, so hätte er sich keine Sorgen gemacht. - *Plăteşte eŧt un cap de peste* (Z.) wertlos. - *b*) mit *cap* im Gen.: *în ruptul capului* mit aller Kraft. *Costel grăbea mnao-n ruptul capului* (CL III, 200) so schnell er konnte. - *Mișoă, băiete! să mi te duci de-a ruptul capului!* (AL. OP. I, 51) spüte dich! lauf, was du (laufen) kannst! - *Bes. naci în ruptul capului* um keinen Preis. *Fata ... nu voiește a se mărita nici în ruptul capului* (ISP. LEG. ² 91) das Mädchen will um keinen Preis heiraten. *De astă dată în ruptul capului nu trebuie să ne lăsăm pină ce nu vom trînti pe inspector* (CL XIII, 442). *Nu voia, rupe-te capului, să piardă sfîntia dină mină* (SBIERA POV. 285) er wollte die Weibe unbedingt erhalten, koste es was es wolle. - *c*) mit *cap* im Dat.: *nu ştiu ce să-mi fac capului, n-am ce-mi face capului*, für *nu ştiu ce să fac, n-am ce face*. *Nici nu mai ştiu ce să-și mai facă capului cu atîtea avuții* (DEL. S. 241) sie wußten gar nicht mehr, was sie mit so vielen Reichthümern anfangen sollten. *Împăratul începu a se cam căi de fapta ce făuse; dară n-avea ce-și face capului* (ISP. LEG. ¹ I, 51) der Kaiser begann, seine Tat zu bereuen; aber was konnte er tun? - *d*) mit *cap* im Akk.: *fam. n-am cap să ...* ich kann nicht, es ist mir nicht möglich zu ... *Nimene n-are cap să se odihnească în casa aceasta, de răul vostru!* (CREANŢĂ, CL XV, 459). *N-are fata cap să se ducă și ea odată singură fără ea să-i iasă hai-hui snainte* (XEN. BR. 148). - *A-și duce, aduce capul la cn.* sich unter jds. Schutz begeben, flüchten. *El au făcut cum au putut și s-au adus capul la poala împărăției* (NECULCE, LET. ² II, 204) und hat sich unter des Kaiserreiches Schutz begeben. *Toți boierii ... s-au lăsat de Petriceico Vodă și au venit și s-au adus capetele sub mila împărăției* (NECULCE, LET. ² II, 206). - *Fam. a deschide capul cuiva* jdn. aufklären. *Negustorul ti deschise capul și-l făcu să priceapă cum merg lucrurile prin orașe* (ISP. D.). - *Fam. a lega capul cuiva, a-și lega capul jdn.*, sich verheiraten. *Niste buni-mehenchi să sfătuiască să lege capu tîndului* (GAZ. SĂT. XIV, 454). - *LV. u. Fam. a pune capul cuiva* jdn. umbringen. *Vai de voi! ... vă pui capul la amîndoi!* (CARAGIALE T. I, 33). *Dăfür a lua capul* (DION. TEZ. II, 189), *a pune capăt* (RĂDUL. RUST. II, 83), *a face capătul* (SBIERA POV. 11; 30). - *LV. u. Fam. a-și pune capul:* a) ums Leben kommen, umkommen. *Hatmanii leșești, vrînd să-și îmbărbăteze pe ai săi, s-au pus și ei capetele* (URECHE, LET. ² I, 148). - Auch *de c.* durch etw. *Și s-au pus și el capul de glonț* (NECULCE, LET. ² II, 186) auch er kam durch eine Kugel um. - *b*) sich umbringen (pentru cn. für jdn.). *O plecat badea la drum, Șapte minăre capu-și pun* (SEZ. I, 78). *Cui slujese, sint cu credință, și pentru numele lui și pentru cînstea, capul își pun* (SIM. DASC., LET. ¹ I App. 31) wem sie dienen, sind sie treu, und für seinen Namen und seine Ehre opfern sie ihr Leben. - *y*)

îmi pun capul (că ai să pierși) ich setze, wette meinen Kopf (daß du verlierst). - *A-și pune (băga, vîrt) capul sîntos sub evanghelie* sich ohne Not in einen bedenklchen Handel einlassen. *Păsește-ți treaba, omule, ce să-ți bagi capul taafăr sîntos sub evanghelie?* (SEV. POV. 89), das Evangelium wird Kranken aufs Haupt gelegt. - *A-și scoate capul în lume* sich sehen lassen. *N-avea să-și scoată capul în lume Sultânica ... că începeau șușitul și ponoasele* (DEL. S. 14) S. brauchte sich nur sehen zu lassen, so begann auch schon das Zischeln und die Lästerrreden. - *Mu-mi văd capul de treburii* (CREANŢĂ, CL XV, 11) ich weiß vor lauter Arbeit nicht, wo mir der Kopf steht, habe alle Hände voll zu tun. - *e*) mit *cu:* *a dat cu capul de pragul de sus* er hat Erfahrung gesammelt, mencherlei durchgemacht. *Freat prin multe nevoi în strălîdate, el dase cu capul de pragul de sus, trecuse prin ciur și dîmon* (ISP. LEG. ¹ I, 49). Vgl. 20. i. - *A se pune, LV. a sta cu capul* beharrlich darauf dringen, eifrig betreiben. *Dar cu capul mi te pune* *Să n-o joace alți feaiori* (COȘBUC 136). *Să steie cu capul la ceasulă prîcînd, și cită cheltuială a fi, să meurgă* (EN. COGĂLN., LET. ² III, 216). Vgl. auch: *Ei au stăcut de au marilit pe Constantin Vodă* (EN. COGĂLN., LET. ² III, 220). - *A scăpa cu capul amîndă* siehe amîndă 1. b. - *Sîngur cu capul său ganz allein, ohne Begleitung. Cum au oblicit Ștefan Vodă den limbi că este adevărat Șerim-Beiu sîngur cu capul său* (MIR. COSTIN, LET. ² I, 159). - *Odată cu capul* nimmemehr, um keinen Preis, nicht um die Welt (eig.: eher lasse ich mich umbringen). *Să mă călugăresc? Nu fac una ca asta odată cu capu* (GHICA VIII) soll ich ins Kloster gehen? Um keinen Preis. *Și socoti d-ta că oi lăsa eu să-mi stricați bunătate de casă ... Odată cu capul!* (AL., CL III, 273). - *Să nu te lași de el pin-odată cu capul* (POMP., CL VI, 27). - *f*) mit *de:* *de capul său* nach eigenem Ermessen handelnd, selbständig. *Sîntem chiar de capu nostru* (AL. OP. I, 899). *Lenoasca piouăre de somn a vese-teului lăsat de capul său* (RAL. S. 20) das träge schlaftrunkene Nicken des sich selbst überlassenen Kutschers. *N-am venit de capul meu, M-o trimis drăguțul tău* (MAR. ORN. I, 128) ich kam nicht aus eigenem Antrieb, dein Liebs-ter sandte mich. *Că n-am ascultat de nime, Ci-am făcut de capul meu* (I.-B. 218) denn ich habe auf niemanden gehört, sondern auf eigene Faust gehandelt. *C. îmi dă de cap* TR. etw. widerfährt mir. *Fetele ... povestiră toate cite le-au dat de cap* (CL XVII, 278) die Mädchen erzählten alles, was ihnen widerfahren war. *A-și face de cap* tun, was einem gefällt, Unfug treiben. *Vorba ceia: Lîpseste mită, soarecii își fac de cap* (AL., CL I, 296). *Capii își făc de cap* die Kinder sind außer Rand und Band. - TR. *a-și face de cap* sich ins Unglück stürzen (durch unüberlegte Handlung). *Îi-e capul prost și-ți faci de cap, Ioane!* (COȘBUC 111; I. will ein armes Mädchen heiraten) du bist schlecht beraten und stürzt dich ins Unglück! *La alții le-ai făcut pe plac, Tie-ți-ai făcut de cap!* (I.-B. 223). - *A da cap la c.*, *cuiva* mit etw., jdm. fertig

werden, etw. entwirren. *Şase argaţi nu le da de cap (vitelor) pînă nu se potoleau de bună voie (DEL.S.18)* sechs Knechte wurden mit den Rindern nicht fertig. - *A rămîne de cap(ul) cuiva* jdm. zur Last fallen. *Îmi vine să-mi fac sama, să-ti rămîie şi fecior şi tot de cap!* (NĂD.NUV.II,124; die Schwiegertochter zur Schwiegermutter). *A sta, a se ţine de capul cuiva* jdm. in den Ohren liegen, jdm. zusetzen (d.i. ihn mit Bitten belästigen). *Toată ziua am stat de capul tatei să-mi facă şi mie un buhai (CREANĂ,CL XV,4)* den ganzen Tag lag ich Vater in den Ohren, auch mir eine Schnarre zu machen. *Fata împăratului se ţinu mereu de capul lui (ISP.LEG.¹ I,60)*. - LV. *Stau de capul meu* es geht mit mir zu Ende, ich bin in Lebensgefahr. *Că-i lovise un viscol mare cu ninsoare de îşi sta moscalii de capetele sale (NECULCE, LET.² II,411)* denn sie gerieten in einen Schneesturm, so daß die Russen fürchteten, ihr Ende sei gekommen. - *g*) mit *dîn*: *dîn capul locului* von Anfang an, von vorneherein, von Haus aus. *Trebuia dîn capul locului să te opui* du hättest dich von vorneherein widersetzen müssen. *Fie acestea zise dîn capul locului, ca nu cumva ... (OD.PS. 3)*. - *h*) mit *în*: *(o mie de lei) în cap*, MOLD. *în capăt* volle, gerade tausend Lei. *Da mult am mai dormit! ... douăsprezece ceasuri în capăt!* (AL.OP.I,1143) ich habe aber lange geschlafen! Volle zwölf Stunden. *Am să ies eu cu socoteala cap în cap (SPER.AN.1896 I,18)* die Rechnung wird aufgehen. - *Cu noaptea în cap* während es noch finstere Nacht ist. *A plecat cu noaptea în cap* er ist vor Tau und Tag abgereist. *De gustul lor (al gănilor) nu m-oi scula cu noaptea-n cap (NĂD.NUV.II,121)*. - *În cap de noapte* mitten in der Nacht. *Cum să-i dau drumul, acum în cap de noapte (POP.NUV.85)*. *Nu mă alunga de la casă-n cap de noapte (RETEG.POV.I,12)* jagt mich nicht mitten in der Nacht aus dem Haus. - *A da în cap pe* jdn. überreden, verleiten. *Umbla să o dea în cap să se planisească lui (ISP.LEG.² 125)*. *A se da în cap* sich überschlagen. *De nu, zmeul se dă în cap şi cade jos (ISP. JUC.69)* andernfalls überschlägt sich der Drachen und stürzt ab. - *A-şi da în cap* umfallen. *Era caii moldovenilor leşinaţi de-şi dau în cap (NECULCE,LET.² II,330)* die Pferde der Moldauer, zum Umfallen erschöpft. *Fig. fallen (= abgesetzt werden)*. *Doară s-ar sparge ţara şi să se audă la Poartă, să-şi deie domnul în cap, să vie Mihai Vodă domn (NECULCE,LET.² II,378)*. - *A lua, a prinde în cap* sich erheitern. *Unii, după ce au prins oleacă în cap, încep a cînta (MAR.NAŞT.307)* einige, etwas angeheitert, beginnen zu singen. *După ce au luat în cap (MAR.NAŞT.269)*. *A lua lumea în cap* in die weite Welt gehen. *Decît să mai iau lumea în cap cu aşa oădlătorie primejdioasă (BARAC HAL.V,98)* anstatt mich auf solch eine gefährliche Reise in die weite Welt zu wagen. *Să ia lumea-n cap, nebună, Faro-attă-i mai rămîie (EMIN.O.I, 102)*. *Necunoscînd drumul, am luat muntii şi pustiile în cap (DOS.VS.Oct.23;82a)*. - *Să te pui şi în picioare şi în cap (ISP.,H.2625)*, *în cur şi în cap (POL.)* auch wenn

du dich auf den Kopf stellst (d.i. wenn du dich auch noch so sehr bemühst). - *A sări în capul cuiva* sich jdm. an den Hals werfen, sich ihm aufdrängen. *Oricum nu era (ea) din acele cochete cari să se lege de dînsul, să-i sară-n cap (NĂD.NUV.II,48)* sie war jedoch nicht eines jener leichten Frauenzimmer, das sich jedem gleich aufzudrängen versucht. - *i*) mit *la*: LV. *a scoate c. la cap* etw. zustande bringen. *De ce s-au apucat ... la cap a scoate nu va putea (CANT.IST.78)* was er sich vornahm, wird er nicht zustande bringen. *Grigorie Vodă ... vîzînd că cu leşii nu va putea scoate lucrul la cap ca să-l poată duce la scaunul Ţării Muntenesti (NEC.COSTIN,LET.² II,9)*. *Hmil hatmanul ... pierzînd nădejdea în tătari să-şi scoată lucrurile la cap asupra leşilor (MIR.COSTIN, LET.¹ I,331)*. Daher: - *A o scoate la cap*, MUNT. *la căpătîi*, MOLD. *la capăt* zum Ziel kommen, es zustande bringen, es fertigstellen od. -bringen (*cu c.* mit etw.), *cu cn.* sein Ziel bei jdm. erreichen, mit jdm. fertig werden. *Ei! dragă, cu ruşinea astăzi n-o scoţi la cap (AL. OP.I,1111)* nun, meine Liebe, mit der Schamhaftigkeit kommt man heute nicht weit. *Am să mă pui pe muncă, şi în două, trei săptămîni o scot eu la căpătîi (ISP.BSG.122)* in zwei, drei Wochen werde ich damit schon fertig. *Vodă, dacă a văzut ... că n-o scoate la căpătîi (GHICA IX)* als der Fürst sah, daß er nichts erreicht. *Am s-o scot la capăt şi cu vr-o zece mi (galbeni zestre) (XEN.BR.21)*. *Nici într-un chip nu o poate scoate la capăt cu împărăteasa (CL XVII,165)*. - *j*) mit *pe*: *pe-un cap, pe-un capăt* bis auf den letzten, allesamt. *Slugile fugeau pe-un cap (GANE,CL XVII,123)* sämtliche Diener flohen. *Vitele boaleu şi mureau p-un capăt (DEL.S.19)*. - *Pe capete* was das Zeug hält, wie toll. *Copiii s-au pus să înveţe pe capete (ROS. TROT.68)* die Kinder begannen wie wild zu lernen. *(Eleeii) aleargă pe capete ... în sus şi în jos pe la toate regealele (GHICA VIII)*. - *A se pune pe capul cuiva* in jdn. dringen, jdn. bestürmen. *Puneţi-vă cu toţii pe capu premarului ... să-nfiinţeze la sat cîte o şcolicioă (JIP.OP.68)* bestürmt alle den Bürgermeister, damit er im Dorf eine Schule gründe. - *A sta pe capul cuiva* jdn. drangsaliieren. *De dînsul să mă scap Cîte-am încercat ... dar geaba! el îmi stă şi azi pe cap (DULFU PĂC.110)* auch heute noch belästigt er mich. - *k*) mit *peste*: *a da pe. peste cap* verursachen, daß jd. sich überschlägt, ihn Hals über Kopf hinunterstürzen, fig. zu Fall bringen; *a se da peste cap* sich überschlagen, einen Purzelbaum machen, fig. zu Fall kommen. *În caic sărea, şi pe cel arap îl da peste cap (AL.PP.117)*. *(Teodoros) încurca (zmeul străin) cu al nostru, îl da peste cap, şi-l trăgeau în curte (GHICA 301)*. *Niţă porni, pus pe scotite, cum să dea peste cap pe Marin (RĂDUL.RUST.II,278)* N. ging los, überlegend, wie er M. zu Fall bringen könnte. *Cum văzură diligenţa, copiii alergică ... să se dea peste cap (ISP.,CL XVIII,203)* sobald sie die Kutsche sahen, rannten die Kinder los, sich fast überschlagend. *Şi fiind şi o rîpă adîncă, mai mulţi (călăreţi) peste capete*

s-au dat cu cai cu totul (NEC.COSTIN, LET.² II, 106). - A *da ochii peste cap* die Augen verdrehen (scheinheilig od. v. Sterbenden etc.). *Văzând că băieţul din ce în ce mai tare horoteste şi tot dă ochii peste cap* (NĂD.NUV.I, 35) er sah, wie der Junge immer ärger rüchelte und die Augen verdrehte. - l) mit prin: fam. *mă taie prin oap* es fällt mir ein. *Nici nu-l tăia prin cap pe Stănilăscu că-i pre-făcătorie* (NĂD.NUV.I, 72) es fiel S. gar nicht ein, daß es bloß Verstellung sei. *Mureau oamenii ... de se stingeau, nu alta, şi nimene nu-l tăia prin cap ca ce ar fi pociua* (ŞEZ.I, 248) niemand ahnte, was der Grund sei. - 20. Sprw. (vgl. auch *căciulă*): a) *capul de măgar nu albeşte niciodată* Narren bleiben ewig jung (Z.). - b) *oap-pul face, capul trage* wie man es einbrückt, so muß man es essen. - c) *oapul plecat sabia nu-l taie* mit dem Hut in der Hand kommt man durch das ganze Land. - d) *unde nu e cap, vai de picioare* was man nicht im Kopf hat, muß man in den Beinen haben. - e) *pină la anul, cite capete vămîn fără căciulă* u.ä. was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen. - f) *solutul nu i se taie capul* das Haupt des Boten ist heilig. - g) *șarpele cînd îl doare capul (cînd i se face de cap), iese la drum* Leichtsinm führt ins Verderben. - h) *vai cînd ajunge oada cap* wehe, wenn dar befehlt, der gehorchen soll. - i) *cine nu dă cu capul de pragul de sus, nu vede pe cel de jos* durch Erfahrung wird man klug. - j) *dreptatea umblă cu capul spart* Gewalt geht vor Recht. - k) *ori cu oapul de piatră ori cu piatra de cap, tot alita e* der Schwächere zieht immer den Kürzeren. - l) *pestele de la cap se împute* der Fisch fängt am Kopf an zu stinken, die Verdernnis geht von oben aus. Vgl. a) *ajunge I, ată 3.e, a băga I, 3-7, bătaie 2.d, a bate I, 24 u. 25.* - GR. Pl. auch *ca'puri*. *Mantaşii ... își descopăr capurile și ascultă* (MAR.NUNIA 574). - Dim. *căpșo'ș*, Pl. -*șoa're*, u. *căpșea'n*, Pl. -*ce'ne*; *căpu't* (FR.-C.MOTII 190). - II. S.m., Pl. *cap* i Haupt, Oberhaupt N., Chef M.: *cap de familie* Familienoberhaupt; *capul statului* das Staatsoberhaupt. *Domnul pune oastea sub trei capi de țeară* (BOLINE.¹ I, 200). - III. S.n., Pl. *ca'puri* 1. (+) Kopfsteuer F. *Pe toată lina cerea capuri* (CRANTA, LET.² III, 185). - 2. Vorgebirge, Kap N.: (nach frz. *cap*). *Capul Bunei Speranțe* Kap der guten Hoffnung. - ANTHROPON. *Ion Capotă* (1493 LDSR 293), *Cap-Tare* (1523 EGL). - TOPON. *Capul Nășipului* (1557 EGL). - ET. lat. *capit*, -*pittis*. - SG. ALR I/II, K. 274, II/I, MW 2201, 36; 2805, 110; SN II, K. 557; VI, K. 1571, 1660.

capabil Adj. (1838 UT)
fähig (de a. zu etw.). - ET. frz. *capable*, it. *capabile*.

capac Pl. -*pa'ce* S.n. (DOC. 1693, S. INF.)
1. Deckel M. *Și-a găsit hîrbul (tingirea) capacul și lelea bărbatului* (Sprw.) kein Topf ist so schief, daß

er seinen Deckel nicht findet. Von der Zubereitungsart mancher Speisen: *la cacap; friptură, ouă, cașcaval* etc. *La cacap*. - 2. Pl. Drehung F. *Zmeul face cacape* (ISP.JUC.68) der Drache dreht sich um seine Längsachse. - 3. veralt. (Pel z-Besatz M. - 4. Fischefang gerät N. (DA)). - GR. Dim. *căpăo'e* L, Pl. -*le*. - ET. türk. *kapak*. - SG. ALR SN I, K. 249; II, K. 304; IV, K. 1045.

capacitate S.f. (um 1812 ȘINCAI HR. III, 353)

1. Fassungsraum, Inhalt M. - 2. Befähigung, Tüchtigkeit F. - 3. Kapazität ät F. (in ihrem Fach hervorragende Person). - GR. (+) *capațita*. - ET. it. *capacità*, frz. *capacité*.

capana S.f. (1852 AL.)

veralt. gedämpftes Ragout. *Să-mi faci la masă ... vr-o musaca, vr-o capana* (AL.OP. I, 505) man soll mir ... etwas Moussaka, etwas Ragout zubereiten. - ET. türk. *kapama*.

capa'n (+) (DOC. um 1800, CIL III, 77)

I. S.n., Pl. -*pa'nuri* Vorrats-, Kornkammer F. Bes. *capanul împărătesc* das kaiserliche Fouragenmagazin in Konstantinopel. *Acest județ este un capan împărătesc neseac* (FIL.CIOC. 127). - II. S.m., Pl. -*pa'ni* Verwalter M. der Vorratskammer. *Grău, orz ... care se luau ... pe prețurile ce se fixau de marele Capan din Tarigrad* (GHICA VI) Weizen, Gerste ... die auf Grund der vom obersten Vorratskammerverwalter aus Konstantinopel festgesetzten Preise gekauft wurden. - Fig. einflußreiche Persönlichkeit. - GR. *caban* (DOC. 1812, URIC. IV, 347). - ET. türk. *kapana*.

capa'neă Pl. *capa'ne* S.f. (1696 SMIM V, 466)

Schlinge F. zum Vogelfang. *Falle F. II prinse și pe acesta în capane* (GOR.HAL. IV, 164) er fing auch diesen in der Schlinge. - ET. türk. *kapanca*.

capanli'u (+) S.m. (1778 A.J. 533)

türkischer Armeelieferant. *Capanlii au tăiat nartul grăului ... pe șase lei chila* (CL XIX, 300) die Armeelieferanten haben den Preis des Weizens festgelegt. - GR. *cabanliu* (DOC. 1805, URIC. II, 128). - ET. türk. *kapanlı*.

ca'păt Pl. *ca'pete* S.n. (1561 CORESI TE^H 53b; Mt 24, 31)

1. eines der beiden Enden einer Sache: *Ende N. Am alerगत la celălalt capăt a galeriei* (C.NGR. 35). *Biata babă ... au povestit toate ... din capăt și pînd-n capăt* (SBIERA POV. 128) die arme Alte ... sie hat alles erzählt ... von Anfang bis Ende. - 2. Ende N., Ggs. *inceput*. *Vede-n capăt începutul Cine știe să le-nvețe* (EMIN.O.I, 196). *Cine va ajunge din noi ... la statuia cea din capăt, va câștiga* (I.NGR., CL VII, 52) wer von uns bei der

letzten Statue ankommt, wird gewinnen. *Venise în ardeal pe la capătul lui iulie* (BĂLC.107). Jetzt v. Zeiträumen kaum mehr gebräuchlich. - *A pune capăt unui lucru* einer Sache ein Ende machen. *Mă hotărâsc a pune capăt acelor intrigi* (GHICA, CL. XVIII, 23). *Se gândi deci să pună capăt vieții de holtei, să se însoare* (NĂD. NUV. II, 10). - *A duce o. la capăt bun* etw. gut zu Ende führen. *După ce duc treburile la capăt bun* (ISP. LEG. 2 18). Vgl. frz. *mener à bonne fin*. - 3. übriggebliebenes kurzes Stück: *de ață etc.* Endchen N. Zwirn etc., *de lumânare* Stumpffchen N. Licht. - Dim. *căpețe* 1, Pl. -le. *Un sfesnic cu un căpețel de lumânare* (AL. OP. I, 598). - 4. Anfang M. Nur in: *din (de la) capăt* (wieder) von Anfang an, von vorn. *Iarși alfa vita din-cepăt a citi și buchele din capăt a prociți începură* (CANT. IST. 275) wieder das Alphabet ... u. die Buchstaben von Anfang an lesen. *Acolo, se începu băutura din capăt* (GANE, CL. XIII, 48). - *A o lua din (de la) capăt* wieder von vorne anfangen. - *A serie, a citi, din capăt* eine neue Zeile anfangen. *Din (de la) capăt!* neue Zeile! - 5. Achse F. *Prrr! se rupse un capăt* (CREANȚĂ, CL. X, 380). *Să-i rupă vreun capăt sau altoavea de la car* (CL. XI, 22). - Vgl. *cap* I. 11, 13, 14, 19. d, h, i. - ET. *capăt* ist eine jüngere Form für *cap*, aus dessen Pl. *capete* erschlossen. - SG. ALR SN II, K. 524.

capcănă Pl. -cănē S.f. (1673 DOS. PS. V.)
Falle F., *de soareci* Mausefalle. *Că tu în vei scoate de căpcană picioarele, din cursă vialeană* (DOS. PS. V. 24, 53) du wirst meine Füße aus der hinterhältigen Falle befreien. *Am prins hoțul în capcana lui* (AL. CL. VII, 452). - GR. veralt. *căpcană*, Pl. ugs. *căpcani*. - ET. türk. *kapan*.

capegiu siehe *capigiu* GR.

capela n Pl. -la ni S.m. (1698 MINEIUL Martie 64b)
Kaplan M. *Capelanului cinstiului părintelui și domului fratelui Gentii* (ȘINCAI HR. I, 446). - GR. TR. *căplan*. - ET. it. *cappellano*; *căplan* durch dt. bzw. magy. Vermittlung.

cape lă 1 Pl. -pe le S.f. (1821 UN)
veralt. 1. Damenthut M. *Critici asupra capelei cucoanei* (XEN. BR. 41). *Zărîsem o capelă roză împănăsată ca o pasere de paradîs* (C. NGR. OP. I, 28). - 2. weiche Mütze F. - GR. Dim. *capelu ță*, Pl. -țe. - ET. it. *cappello*. - SG. ALR SN IV, K. 944.

cape lă 2 Pl. -pe le S.f. (um 1812 ȘINCAI HR. III, 214)
1. Kapelle F. (Musikgruppe). - 2. kleine Kirche F. - ET. it. *cappella*.

cape lmaistru Pl. *cape lmaistri* S.m. (1835 UN)
Kapellmeister M. - ET. dt. *Kapellmeister*.

ca per Pl. *ca per* S.m. (1822 BOBB)
Kaper nstrauch M. (*Capparis spinosa*). - ET. it. *cappero*.

ca peră Pl. *ca pere* S.f. (1703 GCD)
Kaper F. - ET. (mittelbar) it. *cappero*.

ca pes Adj. (1857 ODOB.)
dickköpfig. *Miere capeșă și dănuoasă* (ODOB. MV. 1894, 61). - ET. *cap*.

capicheaia (+) S.f. (1630 EGL)
Geschäftsträger, Agent M. (veralt. für Geschäftsvermittler) des Fürsten bei der Pforte mit dem Sitz in Konstantinopel. *Avea Petriceico Vodă la Poartă capichiaia pe Dimitrașco Cantacuzino* (AMIRAS, LET. 2 II, 103) Fürst P. hatte bei der Pforte O.C. als Geschäftsträger. Es waren deren oft zwei (od. mehr). *Avînd capichia greci La Tavigrad pre Arsitah Postelnico și Constantin Postelnico* (CANIA, LET. 2 III, 187). - GR. *capucheia ie*, *capicheia ie*, *capichiaia*, ferner Sg. *capichia ie*, Pl. *capichia i*. - Das Genus belegt AMIRAS, LET. 2 III, 118 (*capicheaie sale*), doch dürfte es geschwankt haben, wie bei *beixadea* etc. - ET. türk. *kapt kâhaya (ev)*.

capicheaialic (+) S.n. (um 1780 EN. COGĂLN.)
ehem. Ständige Vertretung bei der Pforte. *Ca să lipsească Neculachi din capicheaialitul Moldovei* (EN. COGĂLN., LET. 2 III, 250) daß N. der moldauischen Agentschaft bei der Pforte fernbleibt. - GR. *capicheaialic*. - ET. türk. *kapt kâhayalık*.

ca pie (+) S.f. (1857 POL.)
Drehkrankheit F. der Schafe (durch Zerstückung des Nervenzentrums ausgelöst). - ET. asl. *kapeja*.

capigi --ba sã siehe *capigiu*.

capigilar chehaia -- siehe *capigiu*.

capigi u (+) S.m. (um 1640 URECHE, LET. 1 I, 207)
Türhüter M., Bediensteter am türk. Hof. In die Fürstentümer wurden *capigii* zur Ausführung wichtiger Aufträge des Sultans, bes. zur Absetzung u. Hinrichtung v. Fürsten gesandt. Die *capigii* standen unter mehreren *capigi-bași* (MIR. COSTIN, LET. 1 I, 234), deren Oberhaupt wieder der *capigilar chehaia* (AKINTE, LET. 1 II, 176; RADU GRBC, CM II, 212), *chehaiaoa capigiilor* (BĂLC. 102) bzw. *capigilar chehaiași* (I. VĂCĂR, I. I. O., TEZ. II, 285) war. - GR. *capegi u*, *capigi u*; *capugi u* (FIL. CIOC. u. GHICA öfters). - ET. türk. *kaptıcı*.

capiolda s (+) S.m. (1860 AL. OP. I, 1587) Amtskolleges M. *Dar ce o să zică capioldași (amicii) mei, cînd vor afla?* (FIL. CIOC. 133). - ET. türk. *kapt-yoldaş*.

capiso'n Pl. -soa'ne S.n. (1789 SCL IX,239)

Kapuze F. - GR. *capson* (EMINESCU PL 26). - ET.

frz. *capuchon*.

ca'piște Pl. ca'piști S.f. (1620 MOXA,HC I,356)

(heidn.) Tempel M. *O duse într-o capişte de ale*

Mtnervei (ISP.,D.) führte sie in einen Tempel der M. -

Auch v. nicht-orthodoxen Kirchen. *Mai avea lasul o ca-
pişte armenesă, o capelă catolică și trei biserici ro-
mâne* (HASDEJ I.V.46). *Mai bucurăși sînt (papistații) să
meargă la biserica românească decît la capîștea celor-
laltți unguri* (SIM.DASC.,LET.² I,412). - ET. ksl. *kapi-
šte*.

capita'l (1766 IORGA S.D.XIII,78)

I. Adj. 1. wesentlich, hauptstädtlich,
Haupt-: *o greșeală capitală* ein Hauptfehler.

- 2. To(d)e(s): *păcat capital* Todsünde, *pedapsă capi-
tală* Todesstrafe. - II. S.n., Pl. -ta'luri Kapi-
tal, Vermögen N.: *capitalul social* das Gesell-
schaftsvermögen, *capital de cunoștințe* Summe der erwor-
benen Kenntnisse. - GR. *capitāla* § (CARGIALE SCH.N.36).
- ET. frz. *capital*, dt. *Kapital*.

capita'lă Pl. -ta'le S.f. (1787 UN)

1. Hauptstadt F., *de județ* Bezirkshauptstadt.
*Casa baronului Lîndespare în Stockholm era ... locul de
adunare pentru tot ce posedea capitala de spirit și frum-
os* (EMIN.LA.76). - GR. *capital*. *Sofia capitalul Bulgariei*
(I.VĂCAR.I.I.O.,TEZ.II,256). - 2. (literă) *capitală*
Versal M. - ET. frz. *capitale*.

capitali'st Pl. -li'sti S.m. (1822 DOC.T.V.III,148)

Kapitalist M. - ET. frz. *capitaliste*.

capitaliza' Präs. -ze'z V.tr. (1840 POEN.I,214)

kapitalisieren. - ET. frz. *capitaliser*.

capita'tie Pl. -ta'tii S.f. (1831 POTRA II,348)

Kopfsteuer F. *Casele dorobanților se scutesc
de capitație și de recrutație* (BĂLC.633). - GR. veralt.
-tîu'ne. - ET. n.lat. *capitatio*, frz. *capitation*.

capite'l Pl. -te'luri S.n. (1834 UN)

Kapitel N. *Stîlpi cu flori la capiteluri* (DEL.P.
261). - ET. it. *capitello*.

capitoi Pl. -pi'tole S.n. (1705 CANT.IST.10)

Kapitel N. - GR. veralt. *capitul*. - ET. n.lat.
capitulum.

capitona't Adj. (1868 BARC.)

gepolstert, austapeziert. - ET. nach
frz. *capitonné*.

capito's Adj. (1891 OLL.)

seltener Wein etc.: zu Kopf steigend,
berauschend. *Vinul, la cei vecchi, fiind prea
... capitos, nu se putea bea gol* (OLL.HOR.239) der alte
Wein, der zu leicht zu Kopf stieg, konnte nicht unver-
dünnt getrunken werden. - ET. frz. *capiteux*.

capitula' Präs. -le'z V.intr. (1829 UN)

kapitulieren. - ET. frz. *capituler*.

capitula'r (1683 DOS.)

I. Adj. 1. zu einem Kapitel gehö-
rend, Stifts-. - 2. *literă capitulară* ver-
zierter Anfangsbuchstabe in ei-
ner Handschrift. - II.1. S.m., Pl. -la'ri Kapi-
tular M. (Mitglied eines Kapitels). - 2. *capitula-
rii* S.n.Pl. Kapitularien (Gesetze u. Ver-
ordnungen der fränkischen Könige). - GR. (+) *capitula-
riu* (DOS.VS.Noë.22;141a). - ET. n.lat. *capitularis* <
capitulum.

capitula'tie S.f. (1814 ÎNȚIMPLĂRILE 50)

Kapitulation F. - GR. veralt. *-tîu'ne*. - ET.
frz. *capitulation*.

ca'piu Adj. (1806 KLEIN)

1. v. Schafen etc.: drehrkrank. - 2. fam. v. Men-
schen: *nărrisic, verrückt*. *Acolo sade o
măiastră, și oricine merge la dînsa, se întoarce capîu*
(ISP.LIB.² 278) ... kehrt verrückt zurück. *Capîu de fe-
mei* weibertoll. *Vr-un hotelii capîu de femei*
(TEOD.PP.493) ein weibertoller Junggeselle. - GR. IR.
MOLD. *capăhiu* (SINCAI HR.III,224). - ET. scheint mit *cap*
im Zshg. zu stehen; vgl. it. *capogiro* "Drehkrankheit".
// *capie*.

capinto'rtură Pl. -to'rturi S.f. (1852 STAM.)

Wendehals M. (Junx torquila). - GR. BAN. *capun-
turtură, capuntură, caprantură*, DLJ. *caprentortu-
ră; capintortură* (STAM.); *cap întortocat* (BAR.-MUNT.II,
847). - ET. *cap* + *intort*, veralt. Part. v. *a întoarce*;
zur Bildung vgl. *codobatură*.

capis'z (+) S.m. (MS.um 1810)

Landstreicher, Vagabund M. *Să-mi dea
2 neferi, ca să nu umbliam singuri, căci sînt mulți capi-
stzi* (MS.um 1810,REV.TOC.II,404) er soll mir 2 Soldaten
mitgeben ... da es viele Landstreicher gibt. - ET. türk.
kapisz.

caplama' S.f. (1885 H.XIV,437)

veralt. Holzverschlag M. (Wand, Decke,
Dach), der in der Weise hergestellt wird, daß über eine
Reihe voneinander abstehender Bretter eine zweite, die
Zwischenräume bedeckende Reihe Bretter genagelt wird:

a bate sfîndurile caplama die Bretter in der beschriebenen Weise aufeinander nageln. - ET. türk. kaplama.

caplaⁿ (+) S.m. (um 1710 NEC.COSTIN, LET.¹ II, 9)
Turban M. aus Tigerfell. - ET. türk. kaplan.

capodo^{peră} siehe cap 18.

capora^l Pl. -ra^{li} S.m. (um 1710 NEC.COSTIN, LET.¹ II, 74)
Korporal, Gefreiter M. - GR. (+) căpral
(NEC.COSTIN), ugs. căprar. - ET. it. capovale, durch
versch. Vermittlung.

capo^t Pl. -po^{ate} S.n. (1762 GHEORGACHI)
1. Haus-, Morgenrock M. der Frauen. *Tița,*
în capot numai horbote, îi sărea înainte rîzînd (NĂD.
NUV. I, 72) T., im Morgenrock, ganz aus Spitzen. - 2. (+)
Pl. auch capo^{turi} ehem. weiter Überrock
für Männer. *Apoi vel vistiernia îmbracă pe toți oamenii*
cei împărătești ... pe unii cu blane, pe alții cu cafta-
ne, pe alții cu capoturi (GHEORGACHI, LET.² III, 301). -
GR. TR. căput, caput, capod (DION., TEZ. II, 173). - Dim.
-po^{te} l, Pl. -le. - ET. multipl.: it. capotto, frz. ca-
pot, türk. kapot, magy. kaput, dt., österr. Kaput.

caprafoⁱ S.m. (1783 BENKÖ 410)
1. caprafoi (B.), caprifoi (FUSS, BR., SUJU NOT. 27),
S.f. căprifoai (PTB.) Geißblatt N. (Lonicera
caprifolium). - 2. caprafoi ulmenblättrige
Spierstaude (Spirea ulmifolia, BR.). - ET.
mittelbar aus n.lat. caprifolium.

ca^{pră} Pl. ca^{pre} S.f. (1425 EGL)
1. Ziege F. - Redensart: *la el nu-s toate caprele*
acasă = nu i-s toți boii acasă (SLAV., CL V, 17). - Sprw.:
pe unde a sărit capra, măi pe sus va sări iada od. ca-
pra sare peste masă, iada sare peste casă wie die Alten
sungen, zwitschern noch die Jungen. Vgl. *a băși, birzoși*.
- 2. in Tiernamen: a) capră-neagră, auch capră sălbatică
Gemse F. (Rupicapra rupicapra). *Pe stînci albicioa-*
se ce se pierd în văzduh s-arată sfiată capra-neagră cu
copitele-i crescute în formă de cîrlig (OD. PS. 193) auf
weißlichen Felsen ... zeigt sich die scheue Gemse. - b)
capra dracului Raubwürger M. (Lanius excubitor)
(MAR. ORN. II, 77). - 3. in Pflanzennamen (vgl. auch
barbă 4.c): a) capră nemească Dotterblume,
Trollblume F. (Trollius europaeus, BR.). - b)
picioarul caprei Geißfuß, Giersch M. (Aego-
podium podagraria, BR.). - c) *barba caprei, țîța caprei*
Bocksbart M. (Tregopogon, BR.). - Auch Name ei-
ner Weintraubensorte mit länglichen Beeren. - d) *tri-*
foiul caprelor Backenklee M. (Dorycnium, BR.).
- 4. (Knöchelspiel): Knöchel M. von gedürzten od.
geräucherten Schafbeinen. *Averea noastră în arșice se*
sua într-o vreme pînă la două mii, tot capre curățite

în var (GHICA 300) bis zu 2000 in Kalk gesäuberter Knöchelchen. - Vgl. arșice 2. - 5. (Sprung-)Bock M. (Turngerät). - 6. Gestell, das als Unterlage dient: a) Bock M., z.B. der Holzsäger, der Pritsche, des Wagens (Kutschersitz). - b) *de pod* Brückenpfeiler M. *Capra podului se-nearcă, căci acolo năvălea* (RELD. ETYER. 54). - 7. Vorrichtung F. zum Heben des oberen Mühlsteins MOLD. - 8. fam. Spottname für Griechen: *Iar din păcate de-mi vine rîndul să ăuc vr-o capră sau vr-un jidan, Ia prăvălișuri îi culo de-a rîndul* (AL. OP. I, 46; der Postillion spricht). Vgl. auch țap 2.a. - 9. Bocksprung M. (Kinderspiel). - 10. (Spiel-)Maske F. a) bei der Totenwache (MAR. ÎNM. 204), - b) in der Neujahrsnacht, auch țurcă, țurcă, brezaie. - 11. je zwei Sparren (căpriori), die am First zusammentreffen, bilden eine capră (D.T.). - 12. Scheide F. der Schließe (Winkelmaß des Zimmermanns mit beweglichem Arm, der gewöhnlich in ersterer ruht) (D.T.). - GR. Dim. căpri^{ță}, căpru^{ță} (B.), Pl. -țe; căpri^{oă}, căpricea^l, căprisoa^{ră}; Augm. căpru^{ți}. - ET. lat. capra. - SG. ALR II/I, K. 212, 226; SN II, K. 556, 564.

capricio^s Adj. (1824 RI IV, 35)
launisch, launenhaft. - GR. (+) capri-
țios. - ET. frz. capricieux, it. capriccioso.

capri^{ciu} Pl. -pri^{cii} S.n. (um 1800 AL XVI, 116)
Laune, Grille F., launenhafter
Einfall M., Kaprice F. *Și oft i-am intrat*
în voie! Toate caprițile i le-am îndeplinit! (NĂD. NUV.
II, 28) auf alle seine Launen bin ich eingegangen. - GR.
veralt. caprițiu, capri^ț, capris (AL. OP. I, 543), capri-
cium, caprițium, S.f. capri^{ță} (IXNICI 72). - ET. frz.
caprice, it. capriccio.

caprico^{rn} Pl. -co^{orni} S.m. (1705 CANT. IST. 13)
Steinbock M. (Sternbild). - ET. n.lat. capri-
cornus, frz. capricorne.

caprile^{mă} Pl. -le^{me} S.f. (1889 S.)
Hungerblümchen N., Kresse F. (Lepi-
dium draba, BR.). - ET. unbek.

capri^ț(iu) siehe capriciu GR.

ca^{psă} Pl. ca^{pse} S.f. (1812 MAIOR IST. 270)
1. (Zünd-)Kapsel F. für Gewehrs. - 2. veralt.
Schaachtel F. - ET. n.lat. capsa, auch mittelbar
capsomⁿ Adj. (1882 JIP.)
eigensinnig. *Uf! capsoman tot capsoman!* (JIP.
R. 284). - ET. unbek.

capsula^r Adj. (1822 BOBE)

kapsel förmig; *fruct capsular* Kapsel Frucht. -
ET. *capsulā*, vgl. frz. *capsulaire*.

capsulă Pl. -su^{le} S.f. (um 1832 CORNELLI 615b)

Kapsel F. Vgl. auch *capsă*. - ET. n.lat. *capsula*,
it. *capsula*.

capta^r Präs. -te^z V.tr. (1799 UN)

1. um *izvor* eine Quelle fassen. - 2. fig.
fassen, k ö d e r n. - ET. n.lat. it. *captare*.

captalaⁿ S.m. (1783 BENKÖ 423)

1. Pestwurz F. (*Petasites officinalis*). - 2. Sturz,
D e c k e l M. aus Baumrinde an Bienenstöcken. *Ii pune*
(*stapului*) *deasupra niște captălan*, *ca să nu răzbată*
soarele și ploaia înăuntrul (CREANGĂ, CL XI, 186) man be-
deckt die Bienenstöcke, damit Sonne und Regen
nicht eindringen. - GR. *căptalaci* (BR.). - ET. *captar*.
- SG. ALR SN III, K. 651.

captă^r Pl. -tă^{re} S.n. (1885 H.X, 355)

D e c k e l M. des Bienenstocks. Wird oben auf den
Bienenstock gelegt, um ihn vor Sonne und Regen zu schüt-
zen. - GR. *căptar*, *căptan* (H. 743). - ET. magy. *kaptár*.

captiv^v (1794 UN)

I. Adj. 1. g e f a n g e n. - 2. *balon captiv* F e s -
s e l b a l l o n M. - II. S.m., Pl. *captivi* Kriegs-
g e f a n g e n e r M. - ET. n.lat. *captivus*, frz. *cap-
tif*.

captiva^r Präs. -ve^z V.tr. (1794 UN)

fig. g e w i n n e n, e i n n e h m e n, g e f a n -
g e n n e h m e n. - ET. nach frz. *captiver*.

captiva^{nt} Adj. (1894 VLAH.)

fig. g e w i n n e n d, e i n n e h m e n d. *Răsul ei*
drăgălas, *captivant* (VLAH. DAN II, 75) ihr liebliches, ge-
winnendes Lächeln. - ET. frz. *captivant*.

captivitate^r S.f. (1794 UN)

G e f a n g e n s c h a f t F. - ET. n.lat. *captivitas*,
frz. *captivité*.

capuciⁿ Pl. -ciⁿⁱ S.m. (1784 SMIM V, 354)

K a p u z i n e r M. - GR. (+) *capuțin*. - ET. it. *cap-
puccino*, auch mittelbar.

capugi^u siehe *capigi*u GR.

capu-olaⁿ (+) S.m. (um 1775 DUM.)

A n g e h ö r i g e r M. einer fremden Ge-
s a n d t s c h a f t bei der Pforte. - GR. *cap-*
(DIM., S. INEL.). - ET. türk. *kapt oğlan*.

capuți^{ner} Pl. -ți^{ner} S.n. (1862 PTB.)

K a p u z i n e r M. (Milchkaffee m. Schlagsahne). -
ET. dt. *Kapuziner*.

car¹ Pl. ca^{re} S.n. (16. Jh. PS. SCH. Gesänge Moses I, 19)

1. (B a u e r n, O c h s e n-) W a g e n, K a r r e n
M. *Un car de fîn* ein Wagen (voll) Heu. *De un car de ani*
nu mai venise prin Rădău (GHIB. BV. 31) seit vielen Jahren
war er nicht mehr nach R. gekommen. *Cu carul* haufenweise,
in großer Menge. - TR. ugs. *a-și pune carul în pietre*
pentru c. u.ă. sich etw. vornehmen, sich etw. in den Kopf
setzen. Feciorul și-a fost pus caru-n pietri să nu să
oprească pînă nu va da de soru-sa (RETEG. POV. V, 23). *Daod*
își punea odată carul în pietri pentru oeva, apoi nu mai
era om să-l dezbaiere (RETEG. POV. V, 35) wenn er sich ein-
mal etwas vorgenommen hatte, konnte kein Mensch ihn mehr
davon abbringen. *A fi a cincea roată la car* (Redensart)
das fünfte Rad am Wagen sein. - *Ajunge o măciucă (un*
ciomag) la un car de oale dem Verständigen genügt eine
leise Andeutung. - *Prinde iepurele cu carul* gut Ding
will Weile haben. - *S-a rupt drumul în mijlocul carului*
sagt der Bauer scherzh. zu jdm., dem er mit gebrochenem
Wagen begegnet. Vgl. *bou 3., buturugă, cîine 8.* - 2. LV.
Überf. W a g e n M. *Doamna ... trecînd cu carul au vă-*
zut pre boieri (MIR. COSTIN, LET. ² I, 266). - Daher noch
jetzt v. den Wagen der Götter, der Alten, v. Prunkwagen
u.ä., z.B. *carul lui Zeus* der Wagen des Zeus, *carul lui*
Sf. Ilie der W. des Propheten Elias (der nach dem Volks-
glauben den Donner hervorruft), *car de război* Kriegswa-
gen, *car de triumf* Triumphwagen, *car funebru* Leichenwa-
gen; ferner *carul morților* die Totenbahn (MAR. ÎNM. 251).
- 3. *carul (cu boi, mare, mic)* (der große, kleine) Wa-
g e n, B ä r (Sternbild). *Cele trei, patru constelații*
cunoscută, carul, cloșca cu pui, herestrăul (ZAME. NOV.
80). - 4. BAN. *carul zinelor* Arnika F. (Arnica
montana, MANGIUCA, COL. L. TR. 1876, 358). - 5. K i n d e r -
s p i e l N. - 6. *cărucio*^r kleiner Wagen,
K i n d e r w a g e n M. etc. - 7. *căru*^ț kleiner
Wagen, Handkarren, Leiterwagen
M. etc. - GR. Dim. *căru*^ț, Pl. -ru^{țe}; *cărucio*^r, Pl.
-cioa^{re}. - Veralt. Pl. *car*: *pe drumul cărilor* (BGL 37).
- ET. lat. *carrus*. - SG. ALR SN V, K. 1291, VI, K. 1729, 1825,
1827.

car² siehe *car*.

car³ siehe *cîr*!

carabă¹ Pl. -ra^{be} S.f. (um 1470 DOR)

1. K i n d e r f l ö t e F. aus dem Stiel eines Kürbisblat-
tes (D.). - 2. *carabi*^ț F l ö t e F. aus Holunder
(FR.-C. MOTIÎ 52). - 3. *caravă* F l ö t e n s t ü c k N.
am Dudelsack (BUR. ALM. MJZ. III, 75). - ET. vgl. serb. *ka-
rabe*, -bice "Hirtenflöte". // Substratwort (CIORANESCU
1445).

carabă² Pl. -ra²bē S.f. (1876 POMP.)

uraltē Weib. *O babă carabă, schioapă* (POMP., CL IX, 190) ein hinkendes, uraltes Weib. *Să vă facă ... Din nevaste babe slabe și din babe cădrambe* (H.² III, 54). - GR. TR.PP. *cătărămbă*. - ET. unbek.

carabi²nă Pl. -bi²nē S.f. (um 1818 UN)

Karabiner, Stutzen M. - GR. *carabin*. - ET. frz. *carabine*.

carabinie²r Pl. -nie²ri S.m. (um 1775 DUM.423)

Karabinier M. - GR. (+) *carabiner*. - ET. it. *carabiniere*, auch mittelbar.

carabi²tă siehe carabă¹ 2.

caraboia² (+) S.f. (DOC.1761)

Vitriol N. (ZOLLTARIF 1761, ANH. ROM. II, 248). - ET. türk. *karaboya*.

caraca²tiță Pl. -ca²tițe S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

Kopffüßer, Polyp, Krake M. (Cephalopus), bes. Sepie F., Tintenfisch M. (Sepia off.). *Niște ape fioroase fără fund, unde dormeau craca-tițele cu mi de picioare încolțăcite* (GAME, CL VIII, 103) bodenlose, schreckeneregende Gewässer, wo die Kraken mit ihren unzählbaren, verschlungenen Fangarmen schliefen. - Wurde früher in gedürftem Zustand eingeführt u. diente als Fastenspeise. *Alvaoa, ierele, cracatițele și celelalte havaricale de post* (I.NGR., CL V, 102). - GR. (+) *cracatiță, cara²c-*. - Dim. *cracatițioară*, Pl. -re (MAR.SAT. 259). - ET. vgl. russ. *karakaticca*, serb. *krakatica*, poln. *krakacica* etc., zu slav. *krak* "einer der v. einem Punkt strahlenförmig ausgehenden Schenkel, Arme".

caraca²xă siehe caragăț.

caracola²c Pl. -la²ci S.m. (1693 CONDICA, S.INFL.)

Karakal, Wüstenluchs M., Schwarzo²hr N. (Lynx Caracal). *Pie² ... de ied negru, de caracolac, de lup* (MON.OP. 1875, 2255) Felle ... vom schwarzen Zicklein, vom Karakal, vom Wolf. - GR. *caraculac* (ZOLLTARIF 1870, COL.BUJOR.I, 1350). - ET. türk. *kara kulak* wörtl. "schwarzes Ohr".

carac²r Pl. -te²re S.n. (1679 DOS.)

1. Schriftzeichen N., Buchstabe M., Letter F. - 2. Charakter M., Natur F., Wesen N. *Lăpșneanul ... nu avușese vrăme a-și dezvăli urtiul carac²ter* (C.NGR.OP.I, 81). *Carac²terul său nu atrăgea pe nimeni* (EMIN.IA. 85). *Cu, fără carac²ter caracterivoll, -los.* - GR. veralt. *haracti²r* (DOS.LIT.² 124), Pl. -ti²ruri, *carac²ter*, Pl. -ra²ctere. - ET. gr./lat. *character*, frz. *caractère*.

caracteri²stic Adj. (1818 UN)

charakteristisch, bezeichnend, semm *caracteristic* Kennzeichen. - GR. (+) *caracterise²stic*, *haracteristic*. - ET. ngr. *χαρακτηριστικός*, frz. *caractéristique*.

caracteriza² Präs. -ze²z V.tr. (1826 UN)

kennzeichnen, charakterisieren. - GR. (+) *haractirisi², haracteria*. - ET. ngr. *χαρακτηρίζω*, frz. *caractériser*.

caracu²dă Pl. -cu²de S.f. (1840 DONICI)

1. Karausche F. (Carasius vulg.). *Chiticul se-motnase și cărăuade mi în preajma-i adunase* (DONICI 102) der Kleine Fisch begeisterte sich und scharte Tausende von Karauschen um sich. - Sg. auch kollektiv: *Undă ... de cărăuadă plină* (DONICI 102). - 2. fig. unde deutendes Volk, Leute. - GR. *cărăuadă* (DONICI). - ET. unbek. // vgl. bulg. (türk.) *karakuda* (SCRIBAN).

caracula²c siehe caracolac.

carafă siehe garafă GR.

carafi²lă (+) Pl. -fi²le S.f. (1784 IORGA S.D.VIII, 8)

MUNT. TR. veralt. Wasserflasche F. *Pan apă proaspătă în caramfile* (FIL.CIOC. 230) ich fülle frisches Wasser in die Flaschen. *Clondire, calafire De vin și rachiu pline* (PP.REV.TOC.III, 389). - GR. *carafilă* (POL.), *caranfilă* (POEN.), *caramfilă* (FIL.), *calafiră* (REV.TOC. I.c.). - ET. durch magy. Vermittlung aus it. *caraffina*.

caraf²tă S.f. (1885 H.X, 261)

MOLD. eines der beiden oberen längs hölzerner des Webstuhls, an denen Blatt u. Schäfte hängen. - GR. *căraftă, BUCCO. carafă, Pl. cavafte, cărăfti*. - ET. unbek. - SG. ALR SN II, K. 472.

caraga²tă Pl. -ga²te S.f. (1868 BARC.)

Elster F. (Pica candata). - GR. MUNT. *caragațin* (MAR.ORN.II, 48), *caragace* (COST.), arom. *haraca²stă, haracastră, caracaxă*. - ET. vgl. ngr. *καρδάξα*. - SG. ALR SN III, K. 692.

caraghio²s (1705 CANP.IST. 336)

I. S.m. Possenreiber, Hanswurst M. *Ce sânt eu, caraghiosul d-tale?* (ZAMP.LN. 56) was bin ich eigentlich, Ihr Hanswurst? *Glumețul Costache Stur-dza, cînd îl vede gătit astfel, îl apucă risul și-l primește cu: ce e asta, caraghiosule?* (GHICA XI). Daher: - II. Adj. was durch sein Aussehen befremdet u. zum Spott reizt: wunderlich, kurios, lächerlich. *Ce uliți caraghioase! nu mergi două minute linie dreaptă; pretutindeni numai cotituri* (N.XEN).

CL XIII,311) was für seltsame Gassen ... Überall Winkel u. Ecken. - GR. veralt. *caraghioz*. - ET. türk. *karagöz* "Hanswurst im Schattenspiel".

caraghiosli Pl. -li^{uri} S.n. (1857 POL.) Possensspiel N., Hanswurstiade F. - Fig. Posse, Farce F. *Niște patrioți fără posturi se încercaseră a face ... o revoluție ... Un caraghioslic ca toate revoluțiile de la noi* (AL.,CL V, 283) einige stellenlose Vaterlandsfreunde versuchten sich in der Revolution - ein Possenspiel, wie alle Revolutionen hierzulande. - GR. veralt. *caraghioslic*. - ET. türk. *karagözlük*.

caragi u (+) S.n. (1589 EGL) großes Tuch. ... *buoăi de caragi* (DOC.1600, DIR). - ET. Nach BRITISYI engl. *kersey* ins it. eingedungen. Ins Rum. durch magy. Vermittlung (*karvasia*), wobei die Frage des Suffixes ungelöst bleibt (TAMAS).

caragro s (+) Pl. -gro^{și} S.m. (1775 DION.) (Silber-, bes. Maria Theresien-)Faler M. (DION., TEZ.II,166). - GR. aron. *ca'ragros*, *ca'lagros*, *ca'ragros*. - ET. vgl. bulg. *karagroš*.

carala mbă siehe calarabă.

carama n Adj. (1693 DOR) v. Rindern: schwarz (D.T.). - ET. türk. *karaman*.

carambo l Pl. -bo^{luri} S.n. (um 1832 GOL.CONDICA) Karambolage F.: *a face carambol* karambolieren. - Auch *carambola* j: a) Treffer M. (im Billiardspiell). - b) Zusammenstoß M. - ET. frz. *carambole*, *carambolage*.

carambola Präs. -le^z V.tr. (1840 POEN.I,219) karambolieren, zusammenstoßen. - ET. nach frz. *caramboler*.

carambola j siehe carambol.

carame l Pl. -me^{luri} S.n. (um 1830 GOL.CONDICA) I. S.n., Pl. -me^{luri} Karamel M. - II. S.f. *carame lă*, Pl. -me^{le} Karamelle F. - ET. frz. *caramel*, it. *caramella*.

caranfi l siehe calapăr GR.

caranfi lă siehe carafilă GR.

caranfi l siehe calapăr GR.

caranfi lă siehe carafilă GR.

caranfi l siehe calapăr GR.

caranti nă Pl. -ti^{ne} S.f. (1789 SCL IX,239)

1. Quarantäne F.: *a face carantină* Quarantäne halten. - Daher 2. von einer Einrichtung, in die man verdächtige Personen sperrt: *a da, a ține la carantină* in Haft nehmen, halten. *Hoții la pușcărie, preveniții la carantină* (LIT.). - ET. frz. *quarantaine*, auch mittelbar.

carao l siehe caraul GR.

carapa ce Pl. -pa^{ce} S.f. (1856 UN)

Rückenschilde M. der Schildkröte. - ET. frz. *carapace*.

cară r (+)(x) S.n. (1794 S.INFL.)

a da carar bestimmen, beschließen (DOC.1814,TEZ.II,370). *S-au dat carul prin sfatu tuturor ca swa postujnicilor ... să nu fie mai mulți decât 10546* (DOC.1815,TEZ.II,396). - GR. *caral*. - ET. türk. *karar*.

cară s Pl. -ra^{și} S.m. (1636 EGL)

Karusche F. (Carassius vulg.). *Cu suducul în pohoă și carasul în nevod* (AL.PP.384) und mit der Karusche im Netz. - ANIHPOHON. *Căras* (1636 EGL). - ET. vgl. russ. *karasj*, serb. *karas* etc.; n.lat. *carassius*.

carasto lă Pl. -to^{le} S.f. (1888 FR.-C.MOȚII 98)

selten Querholz N. vor den Hinterrädern, zum Bremsen. - ET. unbek.

cară t Pl. -ra^{te} S.n. (1785 ȘINCAI ARITH.47)

Karat N. (Goldgehalt, Gewicht bei Edelsteinen). - ET. frz. *carat*, it. *carato*.

carau lă Pl. -rau^{le} S.f. (1623 DOR)

1. Bewachung durch Soldaten: Wache F. *Generalii carii îi puseee ... pre marginea Nistrului pentru caraul, adevă pentru pașă* (NECULCE,LET.² II,292) die Generale, die sie als Wache am Ufer des N. aufgestellt hatten. - Bes. Schutzgeleit N., Eskorte F. *Să vie la Hotin și să ia și pre boțerii caimacami cu caraul ... Feldmarșalul l-au pus (pe postelnic) la caraul* (NECULCE,LET.² II,410) der Feldmarschall stellte den Hofmarschall unter Eskorte. - 2. veralt. fam. *a pune un copil, a se duce la caraul* ein Kind in die Ecke stellen, in die Ecke gehen (zur Strafe). *Să te duci degrabă la caraul și să nu cricnești* (AL.OP.I,417). - GR. *caraul*, *caracol*. - ET. in allen Nachbarsprachen; vgl. bulg. *karaul*.

carava S.f. (1899 TIKTIN)

MOLD. Werkzeug der Matratzenmacher, mit dem sie die Wollhaare bearbeiten, besteht

aus einem Holzbogen mit Darmsaiten. - ET. Wohl zu ngr. μαράφτι "Schiff", vgl. it. *caravella*.

caravachi_r (+)(x) S.m. (um 1850 ZILLOT, GAILDI)
Schi ff s k a p i t ä n M. Cu înțelept *caravachir*
ce îndreaptă la Limanuri (ZIL., D.) mit einem erfahrenen
Kapitän, der den Hafen ansteuert. - ET. ngr. μαράβουρης.

caravă_nă Pl. -vă_ăne S.f. (1693 FN 20)
1. Karawane F. - 2. großer Wagen M.
Cei mai avuți se duc (la groapă) cu patașoa sau carava-
na (MAR. ÎNM. 250; dort Leichenwagen). - ET. ngr. μαράβου,
frz. *caravane*; zu 2. vgl. *chervan*.

caravă_ni (+)(x) Pl. S.m. (1863 FIL.)
weite, unter dem Knie sich ver-
engende Hosen der Türken u. Serben. Imbrăcat
... cu caravani de pînă de casă văpșiți cafeniu (FIL.
CIOC. 13) mit braunen Leinenhosen bekleidet. - ET. unbek.
// vgl. bulg. *karavani*.

cară_vă siehe carabă¹ 3.

carboanță siehe carboavă GR.

carboavă Pl. -boav_e S.f. (1834 KOGÄLN.S.7)
veralt. 1. fam. Silber rubel M. Podul curții
mele e numai de caraboave (GAZ. SÄT. XIV, 455). Daher: - 2.
ugs. ehem. silbernes Fünfleistück
N. (SEZ. II, 186). Ian să videm ce bacșiș mi-o aruncat
boieru? O jumătate de carboanță? (AL. OP. I, 45) was für
ein Trinkgeld mir der Edelmann wohl zugeworfen hat? Ein
Silberstück? - GR. *carab-* (GAZ. SÄT.), *cărăb-* (SEZ. II,
186), *caraboa_vă* (GLOS. AC.); *carboa_nță*, Pl. -țe. - ET.
russ. *karbovec*, -*bovane* (Gen. -*vancea*), v. *karbovatī*
"sinkerten", wegen des gekerbten Randes.

carbo_n S.n. (um 1805 ȘINCAI N. 69)
Kohlenstoff M. - ET. n.lat. *carbo*, it. *carbo-
ne*.

carbona_t Pl. -nă_ăte S.n. (1838 UT)
Karbonat, kohlenensaures Salz N. -
ET. frz. *carbonate*.

carbo_nic Adj. (1813 UT)
kohlen sauer: acid carbonic Kohlen säure. - ET.
frz. *carbonique*.

carbonife_r Adj. (1859 UT)
kohlenhaltig. - ET. frz. *carbonifère*.

carboniza Präs. -ze_z V.tr. (1840 POEN. I, 219)
verkohlen. - ET. frz. *carboniser*.

carboniza_re S.f. (1840 POEN. I, 219)
Verkohlung F. - Verdrängte *carboniza_ătie*,
-țiu_ăne. - ET. a *carboniza*.

carboniza_ătie, -țiu_ăne siehe carbonizare.

carbo_s S.m. (1898 D.T.)
U.T. selten Korve F., Spant N. (Rippe des
Bootes). - ET. erinnert an modl. *korve*. // Dunkel.

carbu_ncul S.n. (1703 GCD)
1. Karbunkel, Furunkel M. - 2. Kar-
funke l (ste in) M. - GR. (+) *carvu-* (CANT. IST.
8). - ET. n.lat. *carbunculus*.

Carcardi_lă m. (1893 ȘEZ. II, 185)
MULD. Beiname des Teufels. - ET. unbek.

ca_rceră Pl. ca_rcere S.f. (1852 STAM.)
Kerker, Karzer M. Ia cel ce în carcere pînge
amar ... La neagra durere îi pune hotar (EMIN. O. I, 11). -
ET. n.lat. *carcer*.

carcino_m S.n. (1863 ANT. D.)
Karzinom, Krebsgeschwür N. - ET. frz.
carcinome.

cardama S.f. (1773 GCR II, 98)
1. Kardamon M. (Isatis tinctoris; BR.). Frunză
verde cardama, Am cu ce mă lăuda (PP. MAR. NUNTA 342). -
GR. *cardama* (SEZ. IV, 136), *cherda_ăme*, S.m. -*man*, -*mon*. -
2. *cardama-de-izvoare* Brunnenkresse F.
(Nasturtium officinale; BR.). - ET. ngr. κάρδαμον "Kres-
se".

cardamo_n siehe cardama.

carda_s S.m. (1695 DOR)
Gefährte, Genosse M. Cîți cardași stînt
de se vor scula toți (TICH. 279). - ANTHROPON. *Cărdasi*
(DOR). - ET. türk. *kardaş*; vgl. bulg., serb. *kardaš*.

cardia_c Adj. (1843 UT)
Herz-. Medicament cardiac herzstärkendes Mittel. -
ET. frz. *cardiaque*.

ca_rdie Pl. ca_rdiei S.f. (1843 UT)
Magenmund M. - ET. frz. *cardia*.

cardina_l (1600 DIR)
I. Adj. Haupt-. *Munir cardinal* Kardinal-, Grundzahl
cele patru puncte cardinale die vier Himmelsrichtungen
virtuțile cardinale die Haupttugenden. - II. S.m. 1.
Kardinal M. (kirchl. Würdenträger). - 2. Be-

zeichnung für (rote) Tiere (Vogel-, Schmetterling-, Schneckenarten). - ET. n.lat. *cardinalis*; Adj. nach frz. *cardinal*.

cardinala \bar{t} Pl. -la^{te} S.n. (1839 VAIL.)

Kardinalswürde F. - ET. n.lat. *cardinalatus*.

ca're Pron. (16.Jh.CV App 19,35)

I. interr. u. rel. w e l c h e r. Attributiv: *Iară cetind deregătoriuil cartea, întrebă den care ținut iaste* (NT 1648 App 23,34). - *Care din voi a lipsit ieri?* wer von euch hat gestern gefehlt? *Trăsură cu care am venit der Wagen, mit welchem ich gekommen bin. - Care pe care?* wer von (uns, euch, ihnen) beiden besiegt den andern? *Acum să vedem care pe care? Ori el pe draci, ori dracii pe dânsul* (CFRANGĂ, CL XII, 24) sehen wir nun, wer wen besiegt? *Care pe care, zise Sfarmă-Peatră, și se luară amândoi la trântă?* (CĂT. POV. I, 91). - GR. Das Korrelat *acel* kann im Hauptsatz wegfallen: *Allege-ți din aceste cărți care-ți plac* wähle dir von diesen Büchern (jene) aus, die dir gefallen. *Care (din voi) știe, să spună war* (von euch) es weiß, der sage es. *Care* drückt ugs. oft nur das Relativverhältnis im allgemeinen aus: *Cele două zile grele Care-i simbăta-ntrre ele* (I.-B.257) statt *întrre care-i simbăta. Mîndrulița ta Care-o iubești* (I.-B.248) statt *pe care o etc.* So auch *mulțămînd lui D-zeu de darul ce le-au trimis, care ei nici nu cugeta la aceasta* (AMIRAS, LET.² III, 159) dem Herrn dankend für das Geschenk, worauf sie nicht einmal gehofft hatten. Vgl. dt. dial.: das Pferd, wo ich darauf reite, statt: worauf ich reite. - LV. *în care și* statt *în ziua cînd* nach griechischer Konstruktion (ή ημέρα), *în care a ieșit Lot din Sodoma, a plouat foc și piatră pucioasă din cer* (EV. 1894 Ik 17,29) an jenem Tag als Lot ... - Rel. tritt LV. oft, wie im Griech.-Lateinischen, an die Stelle von Dem., um einen Satz an das Vorhergehende anzuknüpfen: *Craiul leșesc ... pogora asupra oșazilor; de care pogorire a craiului stînd Ștefan Vodă, au trimis la craiul cîerînd ajutor* (MIR. COSTIN, LET.² I, 343). Auch durch Dem. verstärkt: *în destul că tot ume de ... a se și bine de unde stînt, le-au rămas (românilor) și au. Care aceasta bine scootîndu-se, aveau este că nu fără a lui D-zeu prevedinție este* (SFĂT. MIL., LET.² I, 121) bedenkt man dies wohl, so ist es offenbar. *Îi dedese (acelui turc) oadă ... după mănăstirea Trei-Sfetitele. Care acel turc făcea multe răutăți* (NEC. COSTIN, LET.² II, 41). Später noch etwa in *pentru care (lucru) washalb. A fost odată ... un împărat mare și înțelept, pentru care și era iubit foarte mult de poporul său* (ȘEZ. I, 97). Vor *care* fehlt LV. bisw. die Präp., wenn sie dem von Relativsatz bestimmten Subst. vorangeht: *în seara care s-au cununat* (EN. COGĂLN., LET.² III, 245) für *în care* etc.; *de lancea carea eu m-am rînit* (CANT. IST. 222) für *de care* etc. -

SYN. Das Interr.Pron. *care* fragt nach etwas der Gattung nach Bekanntem, *cine* nach gänzlich Unbekanntem. *Umul dîn frații săi s-a însurat. "Care?"* einer seiner Brüder hat geheiratet. "Welcher?" Aber: *Azi e nuntă. "Cine se însoară?"* heute ist Hochzeit. "Wer heiratet?" - II. unbest. 1. *care de care mai frumos etc.* einer schöner etc. als der andere. *O mulțime de palate care de care mai mărețe* eine Menge Schlösser, eines prächtiger als das andere. *Care (mai) de care* um die Wette. *Norodul alerga care (mai) de care să vadă acea minune* das Volk eilte um die Wette herbei, um jenes Wunder zu sehen. *Să îndeșsa care de care va începea mai nainte să-i sărute sfîntele mostii* (DOS.VS. OCT.8;52a) sie drängten sich heran u. wollten ein jeder zuerst seine heiligen Gebeine küssen. - 2. vor cum: je g l i c h e r, e i n j e d e r. *Cînd se dau asemenea spectacole, bucurăseși toți alerga la Colîntina care cum putea, pe jos, călare, în căruță ...* (GHICA, CL XIX, 464) wenn dergleichen Schauspiele geboten wurden, eilte ganz Bukarest nach C., jeder wie er konnte, zu Fuß, zu Pferd, im Wagen. *Care cum intra, descăleca* (GHICA, CL XIX, 463) ein jeglicher stieg, so wie er hereingeritten war, vom Pferd. - 3. *care ... care der eine ... der andere, der ... j e n e r. Să dăm den carele avem, carele bucate, carele cuvînt bun, carele milcuire* (ÎNV.² 1642 11b) wir sollen, wovon wir haben, geben, der eine Speise, der andere gute Worte, der dritte Gebete. *Un vîlmîșag de oameni cari călări, cari pe jos* (DEL.S.171). *Jur împrejur ... sări numai creste de mîni, cari mai mari, cari mai mîrunți* (OD. PS. 212). - Wegen *care(lei)-și, care cumva, nu-știu-care, nuș-care*, siehe *careși, cumva, a ști*. - GR. Man unterscheidet eine kürzere u. eine längere Form. Letztere erhält im Nom./Akk. den enklitischen Artikel, der indessen in neuerer Zeit wieder geschwunden ist, im Gen./Dat. ein -a. Als dem Subst. vorgesetztes Attribut wird die kurze, sonst die lange Form gebraucht, also: *epune-mi cărui stăpîn ai jurat credință*, aber: *el e stăpînul căruia i-ai jurat credință*. Für Pl.m. *carii* findet sich LV. (16./17.Jh.) nicht selten *carei: noi carei eram morți în păcate* (EV. BRĂSOV 1580, CCR 34); *frații ceia carei își lasă rugăciunea* (HĂRG.² 109b). - Der Gen./Dat. auf -a dürfte LV. auf der zweiten Silbe betont worden sein: *căru'ia, cări'a, căro'ra*. Belege für *căro'ra* (SICR. DE AUR.² 26a; HIELIA 1688 Ex 32, 12); daneben aber *că'ria* (ÎNDR. 216).

I. Kurze Form

m.

Sg. Nom./Akk. *care*

Gen./Dat. *cărui*

Pl. Nom./Akk. *care, MUNT. auch cari* (zweisilbig) u. *cari* (einsilbig), LV. auch *cari* (einsilbig).

Pl. Gen./Dat. *cărour*

f.

Sg. Nom./Akk. *care*
Gen./Dat. *cărei, cării*
Pl. Nom./Akk. *care*
Gen./Dat. *căror*

II. Lange Form
m.

Sg. Nom./Akk. *care*, LV. *carele*
Gen./Dat. *căruia*
Pl. Nom./Akk. *care*, MUNT. auch *cari* (zweisilbig) u. *cari*
(einsilbig), LV. *carii*
Gen./Dat. *cărona*

f.

Sg. Nom./Akk. *care*, LV. *carea*
Gen./Dat. *căreia, căriia*
Pl. Nom./Akk. *care*, MUNT. auch *cari* (zweisilbig) u. *cari*
(einsilbig), LV. *carele* u. *carile*
Gen./Dat. *cărona*
- ET. lat. *qualis* "welcherlei", das im Roman. mit *qui* in
Konkurrenz trat: it. *quale*, frz. *quel* etc. - SG. ALR
I/II, K. 200.

ca'reși siehe careși.

care'nă Pl. care'ne S.f. (1831 UN)
K i e l M. *Cînd apele din golful Ioniei, umflate de No-
tus, sfărîmă-vor urînd carena ta* (OL.HOR.369) wenn die
Wasser des Ionischen Golfs ... tosend deinen Kiel zer-
trümmern. - ET. it. *carena*; vgl. ngr. καρίνα.

ca'reși Pron. (1551/3 ES 69a; Mt 18,35)
LV. I. rel. welcher. *Intru careși zi voi chema pre tine*
(BIBLIA 1688 Ps 55,10) an welchem Tag ich dich rufen werde. -
II. unbest. ein jeglicher, ein jeder
(v. mehreren der Gattung nach Bekannten). *Și stînd nora-
dul să închina careș de la ușa cortului său* (BIBLIA 1688
Ex 33,10). *Apoi logofătul ... și alți ... împart celelalte
lumînări arhiereilor, egumenilor și veliților boieri*
... *căruiași după cîntea sa* (GHEORGACHI, LET.² III, 310).
- Noch jetzt PP.: *să mergă careși la casa sa* (MAR.NUNTA
581) ein jeder möge nach Hause gehen. - GR. Nom./Akk.
care(le)și, Gen./Dat. *căruiași*; Nom./Akk. f. *care(a)și*,
Gen./Dat. nicht belegt. - ET. *care* + *și*.

care'tăș Pl. -ta'și S.m. (1696 SMID V, 465)
veralt. Wagenbauer, -fabrikant M. (Her-
steller feinerer Wagen). *Cei mai ghibaoi căru'tăși, lăcă-
tuși și stoleri sînt nemți* (SUJU NOT.52) die geschickte-
sten Wagenbauer ... sind Deutsche. - GR. *caritas*, *cară-
taș*, *caritar*. - ET. *caretă*.

care'tă Pl. -re'te S.f. (1675 MIER.COSTIN, LET.¹ I, 254)
K u t s c h e F. *De-i vr-o carită închisă bine cu o du-
ducă ș-un cuconăș* (AL.OP.I, 46) wenn es eine geschlossene

Kutsche ist. - GR. veralt. *carită, carită*. - ET. it. *car-
retta*, auch mittelbar.

care'tăși'e S.f. (1857 POL.)
veralt. W a g e n f a b r i k a t i o n F. - GR. *car-
tășiie, carătășiie*. - ET. *caretaș*.

care'ru Pl. -re'uri S.n. (um 1775 DUM.440)
K a r r e e N. (Aufstellung im Viareck). - GR. (+) *ca-
rea*. - ET. frz. *carré*; *carea* wahrsch. durch russ. Ver-
mittlung.

careva unbest. Pron. (1560 BRATU, SCL 24, 154)
i r g e n d e i n e r (v. mehreren der Gattung nach
Bekanntem). *Se ferea de toți pară-i era frioă să nu în-
ceapă careva a-l mîngia* (NĂD.NJV.II, 140) er ging allen
aus dem Weg, als ob er (sich) fürchtete, gestreichelt zu
werden. - GR. *careleva* (B.), *carevași*. - ET. *care* + *va*.

carfiol S.m. (1784 IORGA)
TR. B l u m e n k o h l M. - GR. *cartifiol* (ȘINCAI E.
156); *cartofiol, cartafion* (IORGA S.D.VIII, 82). - ET.
dt. *Karfiol* (< it. *cavolo fiori*); vgl. magy. *karfiol*.

carfi'tă (+) Pl. -fi'te S.f. (1863 FIL.)
(Schmuck-)N a d e l F. *Cîteva carfi'te (ace) de aur cu
pietre scumpe* (FIL.CIOC.216) einige goldene Schmuckna-
deln mit Edelsteinen besetzt. - ET. ngr. καρφίτα.

cari Pl. cari S.m. (1654 NEAGOE INV.² 185a)
H o l z w u r m M. (im Holz lebende Larve verschiedener
Insekten, bes. der Xylophagi). *Lovi pre ei ca în chip de
cari* (BIBLIA 1688 Jb 4, 20). *In ce chip cariul măntînd
pre Lemn* (MĂRG.² 52b) auf welche Weise der Holzwurm das
Holz frißt. *Inima-mi ... bate ca și cariul încet intr-un
sîriu* (EMIN.O.I, 71). *Făină de cari* Wurmehl. *Mîncat de
cari* wurmstichig. - GR. LV. u. ugs. *ca'riu*; *care'te*. -
ET. vlat. *carius*, aus lat. *caries* "Wurmfraß", *cariosus*
"wurmstichig" entwickelt; vgl. it. dial. *cariol, carol*
etc. (d.i. *cari-olus*), port. *caruncho* (d.i. *cari-uncu-
lus*). - SG. ALR SN III, K. 748.

caricatu'ră Pl. -tu'ri S.f. (um 1832 GOL.CONDIGA)
K a r i k a t u r F. *Iaca Daniel Scavinschi, cel mi-ti-
tel la statură, căru'i îi cănu mustața, și e chiar cari-
catură* (C.NGR.OP.I, 223). - ET. frz. *caricature*.

caricaturist Pl. -ri'sti S.m. (1874 OD.SC.III, 156)
K a r i k a t u r e n z e i c h n e r M. - ET. frz. *ca-
ricaturiste*.

cari'că Pl. cări'ci S.f. (um 1650 TAMAS)
B A N . T R . R o l l e F. (einer Flasche des Weibstuhls, an
der Spindel etc.) (WEIG.JB.IV, 328). - GR. oft *căriod*.
- ET. magy. *karika*.

ca`rie Pl. ca`rii S.f. (1828 UT)
Knochenfraß M., Karies F. (der Zähne),
Wurmstich M. (des Holzes). - GR. (+) *carie*,
caries. - ET. n.lat. *caries*, frz. *carie*.

carie`ra`1 Pl. -rie`re S.f. (1829 UN)
Karriers, Laufbahn F. *La dame, a căror
bărbat ei sperdă C-ajungînd cîndva miniştri le-a deschide
carieră* (EMIN.O.I,137). - ET. frz. *carrière*.

carie`ra`2 Pl. -rie`re S.f. (1856 UN)
Steinbruch M. - ET. it. *carriera*.

carita`bil Adj. (1848 NEGUL.)
mild(tätig), barmherzig. - ET. nach frz.
charitable.

carita`te S.f. (1833 UN)
christliche Nächstenliebe, Mild-
tätigkeit, Barmherzigkeit, Wohl-
tätigkeit F. - *Soră de caritate* Krankenschwe-
ster. - GR. (+) *haritate*. - ET. n.lat. *caritas*, auch
mittelbar.

ca`riu siehe cari.

carîmb Pl. -rîmbi S.m. (1497 BGL)
1. MUNT. (*de cîmă* Stiefel-)Schaft M. *Are carîmbii
ciamelor de cînd era flăcău* (DEL.P.157) er hat die Stie-
felschäfte, seitdem er jung war. - 2. MOLD. (*de loi-
tră*): Leiterbaum M. Eines der Langhölzer der
Wagenleiter. *De-acum mînai să te ţii bine de carîmbi şi
de speteze* (CREANGĂ,CL X,381). - 3. *carîmb* Stab M.,
an dem die Höhe der gemolkenen Schafmilch vermerkt wird
(ŞEZ.II,186). - GR. *carîng* (D.T.). - ANTIHROPON. *Dragos
Carîmbul* (1497 BGL). - ET. unbek. // Von den weitsicheren
Vorschlägen sind zu erwähnen: lat. **calamulus* (FUŞCA-
RIU, DR II,594 ff., DA, vgl. auch REN 1485); asl. *korobû*
(WEIG.JB.XVI,222); vorromanisch (CAPIDAN,LI II,1/2,224-
226). - SG. ALR II/I,MN 3888,134,SN II,K.349,IV,K.1195,
ALRM SN III,K.1013.

carita`s siehe caretaş.

carit`ă siehe caretă.

caritaşie siehe caretăşie.

carma`c Pl. -ma`ce S.n. (1885 H.II,25)
Leg-, Nachtschnur F. (Leine mit vielen, Kö-
der tragenden Angelhaken). Nur Pl. (D.T.). - ET. russ.
karmak "Köder im Fischnetz".

carmi`n S.n. (1825 UN)
Karmir(n-rot) N. - ET. it. *carminio*.

carnava`l Pl. -va`luri S.n. (1693 FN 15)
Karneval M. *Înşi în carnaval* (AL.OP.I,307). -
ET. frz. *carnaval*.

ca`rnaxi! Interj. (um 1820 ZIL.)
veralt. fam. Ausruf des Argers. *Giupineasă, giupineasă!
"Carnaxi". Săriţi! Cucoşaşul Manolachi a răpît pe Ioana
(AL.,CL III,276). Cine urîd aşa acilea? (primînd păharul
de vin în obraz) Carnaxi!* (AL.OP.I,673). *Au ieşit (din
oraş) făr' a le zice cîteva măcar un carnaxi* (ZILOT,Ş.
INF.). - ET. türk. vulg. *karnaksiz*, von *karın ağrısı*,
wörtl. "Bauchweh" (REDX.² 1412b), daher etwa "(die) Pest
(über dich)!, verflucht!".

ca`rne S.f. (16.Jh.PS.SCH.Gesänge Moses II,42)
1. Fleisch N. *Cine poate, oasa roade, cine nu,
nîoi carne moale* (Sprw.) wer die Macht hat, hat auch den
Erfolg. *Carne de tun* Kanonenfutter. (*O bucată de*) *carne
cu ochi* (verächtl. v. einem Menschen): ein Stück Fleisch.
*Făt-frumos privea şi creştea carnea pe el de mulţumire
(ISP.LEG.² 108) der Prinz sah zu, u. das Herz lachte ihm
im Leib vor Befriedigung. - A prînde, a pune carne
dick u. fett werden. Sultânica ... nu era
d-alea tîrîneştele ce pune carnea pe coaste cu lopata şi
trece prin toate* (DEL.S.23). *A tăia în carne vie* mit-
ten ins Fleisch schneiden, rück-
sichts-, schonungslos vorgehen.
*Pe cînd trăgeam noi toţi în gol, El (tureul) tot în carne
vie* (AL.POEZII III,LEB.96) während wir stets ins Leere
schossen, trafen des Türken Schüsse nur zu gut ihr Ziel.
- *A fi cu cn. prieten unghie şi carne* ein Herz u.
eine Seele mit j.d.m. sein. *Vărului
meu Ioan, cu care (Pavel) era prietin unghie şi carne
(CREANGĂ,CL XV,456). - 2. Pl. cărnuri: a) Fleisch
N. eines Aases. Mergi în fundul iadului, să hrăneşti nă-
păreile din cărnurile tale!* (GANE,CL I,269) in den Ab-
grund der Hölle mit dir, daß du von deinem Aas die Ot-
tern fütterst! *Femei ... mînoîndu-şi copiii şi dîndu-i
şi lui să gude din cărnurile lor reci şi putrede* (FIL.
CIOC.338). - b) *toate cărnurile* der ganze Körper
per, alle Glieder, in Sätzen wie: *Îi sărise
înîna de friadă şi-i tremurau toate cărnurile* (ISP.LEG.²
133) das Herz schlug ihm bis zum Hals vor Angst u. der
ganze Körper zitterte. *Sleit şi somoros, cu slăbiciune
mare prin toate cărnurile* (APĂR.SĂN.I,6). - c) Fleisch-
waren (Pl.). *O fabrică de cărnuri conservate în cu-
tîi de tînchea* (SUJU NOT.105) eine Fabrik für Fleisch-
konserven. *El scoase de sub picioare o torbă plîndă de
cărnuri fripte* (AL.,CL IV,364) er zog unter den Füßen
eine mit gebratenem Fleisch aller Art gefüllte Tasche
hervor. - 3. *săptămîna cărnii* die Fleischwo-
che. Vorletzete Woche vor dem großen Fasten (*Postul ma-
re*), in der auch am Mittwoch u. Freitag Fleisch gegessen
werden darf. Offiziell *săptămîna fiului risipitor*, MOLD.
săpt. hîrpei. - 4. *lăsatul de carne* der letzte

Tag der Fleischwoche. *Lasata carnei* (ES 102b;Mt 25,30). - 5. *o carne de miel* ein (ganzes geschlachtetes) Lamm. *Am cumpărat două cărnuri de miel* ich habe zwei geschlachtete Lämmer gekauft. - Vgl. *viu*. - GR. Gen./Dat. *cărni*. - Dim. *cărnicică*, Pl. *-ce*le; *cărnișoaică* (CANT.IST.57), Pl. *-șoaice*; *cărniță* (MAR.SAT.22), *cărnicia* (CANT.DIV.40a). - ET. lat. *caro*, *-nis*. - SG. ALR II/I, MN 2283,51; SN VI, K.1761,1839.

carnet Pl. *-ne*te S.n. (um 1832 GOL.CONDICA)
Notizbuch N. *Sombu*, *cu carnetu-n mână*, (*directorul*) *serie șaptezeci din ei* (VLAH.GV.30) düster, mit dem Notizblock in der Hand, schreibt er 70 (Schüler) auf. - ET. frz. *carnet*.

carnivor Adj. (um 1832 GOL.CONDICA)
fleischfressend. - ET. frz. *carnivore*.

caro S.n. (um 1832 GOL.CONDICA)
Karo N. (Kartenfarbe). - GR. (+) fam. S.f. *cara*, Pl. *-ra*le. - ET. frz. *carreau*.

carotidă Pl. *-ti*de S.f. (1829 UN)
Karotis, Kopfschlagader F. - ET. frz. *carotide*.

carpăn siehe carpen GR.

carpen Pl. *ca*rpeni S.m. (1437 DRHA I,427)
Weiß-, Hagelbuche F. (*Carpinus Betulus*): *fag și carpen Rot-* u. Weißbuche. - GR. MUNT. auch *-pin*, bisw. *-pene* (WEIG.JB.VIII,272), MOLD. *-păn* (Pl. *-peni* u. *-pini*). - ET. lat. *carpinus* (nicht *-pinus*). - SG. ALR SN II, K.600.

carpenă Pl. *ca*rpeni S.f. (1783 BENKÖ 422)
1. Kuh-, Wachtelweizen M. (*Melampyrum*). *Pe dealul cu florile El ar paște oile*, *Pe valea cu carpenele Ar înturna caprele* (MAR.NAST.271) im Tal, wo der Wachtelweizen sprießt, würde er gerne die Ziegen weiden.
- 2. Buchecker F. *M-am urcat pe-un carpăn sus Să culeg la carpine* (SPER.AN.I,14) ich stieg auf eine Buche, um Bucheckern zu pflücken. - GR. *carpină*. - ET. *carpen*.

carpin etc. siehe carpen etc. GR.

cart Pl. *ca*rturi S.n. (1835 UT)
1. Viertel N. - 2. Zeiteinheit F., Wachabschnitt M. - GR. (+) *quant*, *cvart*. - ET. frz. *quant*.

cartaboș siehe caltaboș GR.

cartace (+) Pl. *-ta*ce S.f. (1814 ÎNTÎMPLĂRILE 57)
Kartätsche F. *Să arunce în cetate și cu cartace* (DION.,TEZ.II,199). - GR. (+) *cartecă*, Pl. *-te*ce u. *-te*ciuri (POL.). - ET. it. *cartaccia*, evtl durch russ. bzw. dt. Vermittlung.

cartă siehe carte 4.b,c.

carte Pl. *cărți* S.f. (16.Jh.PS.SCH.138,16)
1. Buch N. (zu einem Ganzen verbundene Blätter; Kapitel, Teil eines Buches): *de citire* Lesebuch; *de rugăciuni*, *de rugat* (BOGD.FOV.102) Gebetbuch; *carte de bucate* Kochbuch; *cartea mare* das Hauptbuch; polit.: *cartea galbenă*, *verde etc.* das Gelb-, Grünbuch etc.; *legător de cărți* Buchbinder. - *Așa ceva nu scrie la carte (la cartea popei)* MUNT. so etwas gibt es nicht. *Că nu scrie la cartea popei că găina să cînte cucurigul și cocoșul să cotcodăcească* (UR.LEG.100). - 2. veralt. Brief M., Epistel F. *Tu ai scris o carte leșilor să vie Să coprînză țara* (BOLINT.I,173) du hast den Polen einen Brief geschrieben, sie sollten kommen und das Land besetzen. - Im weit. Sinn: D r d e r F., Schriftliches N., Schrift F., Schriftstück N., bes. LV. v. Dokumenten. *I-am căutat și cărțile lui Sarchiz ... (ce au avut de moșie, deci noi încă am făcut cartea de la mina noastră lu S.) să-și tie moșia pre cărți* (DOC.1608,HC I,159). - Daher: *Îți dau carte la mână că ...* ich geb's dir schriftlich, daß ... *Ai carte, ai parte* od. *cine are carte, are și parte* (Sprw.) wer sicher sein will, lasse sich's schriftlich geben. - Spez. a) = *foaie de zestre* (MAR.NUNTA I,138) Aussteuerverzeichnis N. - b) ehem. *carte de judecată* schriftliches Urteil N. - c) *carte cu limbă de moarte* Testament N. - d) *carte de blestem (de afurisenie)* Bannschrift F. - e) (+) *carte de hotărnicie* Grundbuch N. - f) (+) *carte de lăsăciune (de despărțire)* Scheidungsurteil N. - g) (+) *carte de voie veghiată* Passierschein M. - 3. Schreiben und Lesen N., im weit. Sinn: (Schul-)Unterricht M., Bildung F. *A învăța, a ști carte* schreiben und lesen können, Schulunterricht genießen, genossen haben. *A da un copil la carte* ein Kind unterrichten lassen. *Cu, fără (știință de) carte* lese- und schreib(un)kundig. *Toți tinerii cu carte se fac procurori* (I.NGR.,CL VII,43) alle studierten jungen Leute wollen Staatsanwalt werden. *Adus-au și doi dascăli de cartea elinească* (AXINTE,LET.² II,162) er ließ auch zwei Griechischlehrer kommen. *Om cu, fără carte* ein gebildeter, ungebildeter Mensch. *A avea carte* gebildet sein. *A fi tobă de carte* grund-, hochgelehrt sein. *De carte nu era prost* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.78) er war nicht ungebildet. *Cartea popei e subțire de tot* (UR.LEG.50) mit der Gelehrsamkeit des Pfarrers ist es nicht weit

her. *Cine are carte, are patru ochi* (PANN PV.1881,30; Sprw.) Wissen ist Macht. - 4. a) *carte de joc* Spielkarte F.: *o carte de treflă* eine Treffkarte; *o pereche de cărți* ein Spiel Karten; *a juca cărți* (veralt. *a se juca în cărți*) Karten spielen; *a face cărțile* Karten verteilen. *A căuta (da) în cărți, a da cu cărțile* Karten legen, schlagen. *Carte bună, rea* ein gutes, schlechtes Blatt; *nu-mi vine cartea* ich bekomme kein Blatt; *a da cărțile pe față* die Karten auf den Tisch legen; *a juca ultima carte* alles auf eine (letzte) Karte setzen. - b) *carte* (veralt. *cartă*) *de vizită* Visitenkarte. - c) *carte* (veralt. *cartă*) *postală* Postkarte, *carte postală închisă* Kartenbrief. - GR. Dim. *cărțicea*, -*ci* (Pl. -*ce*); ferner *cărțuli*: *Fac mărturie cu această mică cărțuție* (DOC.1597,HC I,76) ich lege Zeugnis ab mit diesem kleinen Schriftstück. *Această mică cărțuție* *Cărțuție numită* (CĂR.PRE SC.,CCR 128); *cărțuție de încercare* (COD.COM.1840 Art.438 flg.) Konnossement N. - ET. lat. *charta* (gr. *χάρτης*) "Papier", Pl. "Bücher"; *carte* spiegelt also entweder den lat. Pl. od. den gr. Sg. wider. Für 4. frz. *carte*. - SG. ALR SN I,K.148;II,K.322.

cartier Pl. -*tie* S.n. (1767 AIIA XXII,317)
1. Stadtviertel N. *Cartierul latin* Quartier latin (in Paris). - 2. *cartier general* Hauptquartier N. - GR. (+) *cartir, quartir, quartir*. - ET. frz. *quartier*.

cartifio l siehe carfiol.

cartilaginos Adj. (1843 UT)
Knorpelig. - ET. nach frz. *cartilagineux*.

cartilaj Pl. -*la* S.n. (um 1805 ȘINCAI N.85)
Knorpel M. - GR. (+) *cartila* gine. - ET. it. *cartilagine*, später frz. *cartilage*.

cartof Pl. -*to* S.m. (1793 PREDETICI I,233a)
Kartoffel F. - GR. (+) S.f. *cartoflă* (PREDETICI, DRĂGH.R.84,AL.OP.I,1035), *cartofă*, Pl. -*fe* (C.NGR.OP.I, 7). - ET. dt. *Kartoffel*. - SG. ALR SN I,K.196;IV,K.1102.

cartoflar Pl. -*fla* S.m. (1844 AL.)
Kartoffelfresser M. Spöttisch v. einem Deutschen: *Sărmane cartoflariule!* (AL.OP.I,1034). - Andere Spitznamen aus derselben Familie: *cartofleant, cotofleant* ("Kartoffelpflanzer"). - ET. *cartof*.

cartof^r Pl. -*fo* S.m. (1845 C.BĂLĂC.,PR.DRAM.92)
leidenschaftlicher, professioneller Kartenspieler. - GR. (+) *hartofor*. - ET. ngr. *χατοφόρος*, mit *e*-nach *carte*.

cartofori^e Pl. -*fori* S.f. (1835 GOR.HAL.)
leidenschaftliches, professionelles Kartenspiel. - GR. (+) *hartoforie* (GOR.HAL.II,5). - ET. ngr. *χατοφόρα*.

carton¹ Pl. -*toa* S.n. (um 1818 UN)
1. Papp(e)ndeckel, Karton M. - 2. Pappschachtel F., Karton M. - 3. veralt. Mundstück N. an Zigaretten. *Apoi cere un pachet "cu carton, mari, de un franc"* (DEL.P.42) dann verlangt er ein Paket (Zigaretten) "mit Mundstück ..." - 4. Karton M. (Kreideentwurf). - ET. frz. *carton*. - SG. ALR SN IV,K.919.

carton² (+) Pl. -*toa* S.n. (1794 IORGA S.D.VIII,85)
TR. Kattun M. *Mindra cu sorț de carton* (I.-B.433) die Schöne mit der Kattunschürze. - ET. dt.(österr.) *Karton, Kattun*, vgl. kroat.poln. *kartun*.

cartona Präs. -*ne* V.tr. (1852 STAM.)
kartonieren, broschieren. - ET. frz. *cartonner*.

cartonaj Pl. -*na* S.n. (1862 PTB.)
1. Kartonieren N., Papparbeit F. - 2. Pappwaren (Pl.). - ET. frz. *cartonnage*.

cartonat Adj. (1837 C.NGR.)
gebunden, broschiert. *Profesorul ... scoase din sîn o broșură cartonată cu hirtie pestrîtă* (C.NGR.OP.I,9). - ET. a *cartona*.

cartus Pl. -*tu* S.n. (1829 UN)
1. Patronen, Kartusche F. - 2. Schönlüste F. - GR. ugs. S.f. *cartu* șă. - ET. frz. *cartouche*. - SG. ALR SN IV,K.947.

cartușie^{ră} Pl. -*șie* S.f. (1868 BARC.)
Patronentasche F. - GR. (+) *cartu*șe^lniță. - ET. frz. *cartouchière*.

carub S.m. (1875 AL.)
Johannisbrotbaum M. (Ceratonia). *O pădure de maslini, de carubi, de lauri și de rodieri* (AL., CL VIII,43). - ET. it. *carubo*.

carvasara (+) S.f. (1560 DERS)
ehem. Karawanserei F. *Nu facereți casa tată-lui meu casă de negoțorie și cărvăsărie* (ÎNDR.116 nach Jo 2,16) und machet nicht meines Vaters Haus zum Kaufhaus. *Au jăcuit toată chervăsăria de bani și de negoț* (NEC.COSTIN,LET.² II,41). *și pre negoțorii turci ce erau la carvasara i-au lovit și pre unii i-au omorît, pre alții i-au prădat* (AMIRAS,LET.² III,111). - In den Städten der Fürstentümer gab es ehem. Karawansereien, wo

sich die türkischen Kaufleute m. ihren Waren aufhielten; in einer von diesen befand sich das türkische Zollamt, das auch mit *carvasara* bezeichnet wurde. *Să arăți d-ta porunca acaasta la veș vameș al carvasarali* (FIL.CIOC. 205). Die Straße in Iași, in der das türkische Zollamt gelegen war, hieß bei den Juden noch lange *carvasar*. - GR. *carvansara, cărvășăra, cărvășări'e, chevășări'e* (VARL.CAZ.² I,370a). - ET. türk. *kervansaray*.

carvasaragi'u (+) Pl. -gi'i S.m. (um 1710 NEC.COSTIN) ehem. 1. Kaufmann M. der Karawanse - re i. *Turcii carvasaragii ... să părăsădă pre Nicolau Vodă ... că le-ar face mare nedreptăți cu datornicii lor, de nu va să lase să li se plinească datorii* (NEC.COSTIN,LET.² II,82). - 2. Zöllner M. - ET. zu *carvasara*.

casă Präs. -se'z V.tr. (um 1800 UN) gerichtlich aufheben, entkräften (o *hotărâre* ein Urteil). - ET. frz. *caesser*.

casabă (+) Pl. -bale S.f. (1715 S.INFL.) Ortschaft F. *S-au așezat cu sederea la o casabă ce se chiamă Șumla* (EN.COGĂLN.,LET.² III,267) sie liebten sich in der Ortschaft Ș. nieder. *Trimițind și suret împărțese de l-au cetit prin toate casabalele* (EN.COGĂLN.,LET.² III,216). - ET. türk. *kasaba*.

casă p Pl. *casă pi* S.m. (1462 DRHA) Fleischer, Metzger M. - Der Vorsteher der Metzgergilde bei den Türken u. Tataren hieß *casap-bașă* (COND.1693,Ș.INFL.;DOC.1802,TEZ.I,310). - GR. MOLDA. *cășap, casab, hasap* (Ș.INFL.). - ANTIHROPON. *Casap* (DRHA II,152). - ET. türk. *kasap*.

casă p-ba șă siehe *casap*.

casă ție Pl. *casă ții* S.f. (1799 UN) Kassation F. *curte de casă ție* Kassationshof; *cerere în casă ție* Nichtigkeitsbeschwerde. - GR. veralt. - *tiu ne*. - ET. frz. *cassation*.

*ca să*¹ Pl. *ca se* S.f. (1469 EGL) 1. Haus N.: *casă de locuit* Wohnhaus; *dă-l afară din casă* wirf ihn aus dem Haus; *e în casă* er ist im Haus (dgg. *e acasă* er ist zu Hause). *Ferice de cei ce viu în casa ta* (PS.SCH.83,5). *El ținea la casa sa toate în cea mai bună rîndială* (SBIERA POV.246) er hielt bei sich im Haus alles in bester Ordnung. *Casa i-e în trei părăți și cu usa prin pod* (Redensart, scherzh.) der Wind bläst von allen Seiten in sein Haus. *O vreme să nu scoți cine din casă* (CREANGĂ,Z.I,93) ein Hundewetter. - *O pereche de case* e in Haus (als Individuum; vgl. *perche* 2.). *Erau puse spre vînzare mai multe moșii, patru vîi lucrătoare ... șase părăci de case* (FIL.CIOC.241). Der

Pl. *case* dient zur Bezeichnung eines größeren, städtischen Hauses: *Casele Patroua de pe Strada mare* im P.schen Haus, auf der Hauptstraße. *Să te repeși ... Tot dealungul uliței, La casele Marcului* (AL.PP.125). - *De casă* hausgemacht: *pline, pînă de casă* selbstgebackenes Brot, selbstgewebte Leinwand. - *Domnul casei* der Hausherr. - *Ai casei* die Hausgenossen, -leute. - *A fi din casă* zum Haus gehören. *La cumătrul său la masă Nici că da vr-un gres vr-odată: Era parădă chiar din casă* (SPER.AN.1892 I, 235). - *A fi de casa cuiva* zu jds. Haus gehören (als Angestellter od. Verwandter), bei ihm ein- und ausgehen. *Țimplîndu-se de eram și eu de casa lui Antioh Vodă* (NECULCE,LET.² II,288). *L-au făcut de casa sa, cu o nepoată a sa ... după feciorul lui* (MIR.COSTIN,LET.² I,357) er machte ihn zu einem Angehörigen seines Hauses, indem er eine seiner Nichten dessen Sohn zur Frau gab. *Adevărat că vrăjmașii omului, cei de casa lui sint* (MUSTE,LET.² III,35, nach Mich 7,6) des Menschen Feinde sind sein eigen Hausgesinde. *Camina-rache, om de casă și de masă* (al) *boierului Sturza* (GHIC XI). - *A avea casă și masă* sein eigenes Heim besitzzen. *N-are nici casă, nici masă* er ist ein Lump, ein Bettler. - In Wünschen: *Să-ție fie casa casă și masa masă!* möge dein Haus wohl bestellst sein! - Eine Tochter, die man gern verheiratet sehen möchte, wird fam. *piatră (de moară) în casă* genannt. *Am să mă octorosesc de fată!* *Slavă ție, Doamne, că-mi urmești pentru din casă* (AL.OP.I,328). - 2. Haus N. (= Familie, Geschlecht): *casă lui David, casa regală* das Haus Davids, das königliche Haus. *Că era om tînăr Stvoici și din casa mai vechiu și cînetot dect toate casele în țară* (MIR.COSTIN,LET.² I,263). - *De casă* von gutem, edlem Hause. *Poftin ... Testemel de Legat, Cu canaf de mătasă, Ca la cucoane de casă* (PP.SEV.NUNTA 126). - 3. Haus N. (= Haushalt): *are o casă grea* er lebt in schwierigen Verhältnissen. - 4. Zusammenleben von Ehegatten: Ehe F., Eheleben N.: *a face o casă* eine Ehe stiften; *a face casă cu o femeie* mit einer Frau in die Ehe treten; *a ține casă cu o femeie* mit einer Frau (als Gatte) leben; *Casă bună, rea* glückliche, unglückliche Ehe: *duc casă bună, rea* sie leben gut, schlecht miteinander. - Auch überh. v. Zusammenlebenden: *De aci casă rea între mine și-l director* (UR.LEG.402) daher der Unfriede zwischen mir und dem Herrn Direktor. - *A strica, a sparge casa cuiva* jds. Eheglück zerstören (bes. durch Verführung der Gattin, des Gatten). - 5. 2 im mer N., Stube F. *In casă era tăcere; numai în mîle noastre vorbeau* (GANE,CL I,36) im Zimmer war es still; nur unsere Herzen sprachen. *Căută prilej și ție din casă* (NĂD.MUV.I,69) unter einem Vorwand verließ sie das Zimmer. *Cosmin se opri în mijlocul casei* (DEL.P.139) C. blieb mitten im Zimmer stehen. - Falls mehrere Zimmer unterschieden werden, wohl nur noch fam. ugs.: *Dăduia*

vînăleoa toate casele, muta mobilele dintr-un loc în altul, derețeca, scutura (NĂD.NUV.II,50) das Fräuleinstalle alle Zimmer auf den Kopf. *In casa a 13-a să nu intri* (REȚEȘ.POV.V,17). - Der Bauer nennt die beiden Wohnräume, aus denen sein Haus in der Regel besteht u. die durch den Flur (*tîndă*) getrennt sind, *casa cea mare* (die gute Stube) u. *casa cea mică* od. *casă u. cămară*. - Daher Titel eines Theaterstücks von ION DRUȚĂ: *Casa mare. Și-ntr-o clipă fuga-n casă Din cămar-au dat năvală* (DIXLUF LEG.61). - 6. Hausartiges: a) *casa morii* das Gehäuser der Mühle (H.1097). - b) *casa mortului, casa de veci* Sarg M. (MAR.İNM.235). Vgl. *brad* 1. - c) *Feld* N. des Schachbretts, eines karierten Stoffes etc. - d) *Mutterkuchen* M., *Placenta* F. *In locul unde se îngroapă casa unei lăuze, se pune și o para de argint* (ION.SUP.13). - 7. *slobozirea casei* Segnung des Hauses einer Wöchnerin durch den Priester (MAR.NAȘT.121). Die Wöchnerin darf das Haus bis zu dieser Zeremonie nicht verlassen. - 8. *copil de (din, în) casă* Page M. (CHEBOGACHI,LET.² III,310; 329). *Slugi, aprozi, copiii de casă! Voi dormiți și nu vă poasă* (AL.PP.203). *In urmă de tot venea tagma divanului ... înconjurat de copii din casă purtînd prapurile țării* (FIL.CIOC.346). - Die Pagen des Fürsten bewachten dessen Arbeitszimmer, bedienten ihn und umgaben ihn, wenn er im Fest erschien. - 9. *fată-n-casă* Dienstmädchen N., *jupîneasă-n-casă* Beschließerin, Wirtschafterin F. - GR. mit Art. *fata-din-casă*, *jupîneasa-din-casă*. - 10. als Geschäfts(sitz) bzw. Institution: *casa de mode* Modehaus N., *casa de cultură* etc. - 11. *cu casa în căaiulă* obdachlos. *A avea casa cucului* heimatlos sein. - *Casa sufletului* Brust F. (Sitz der Atemorgane). *Casa ape* Wasserstand M. (im Brunnen). - *La casa dracului* in Kinderspielen: Platz, wo der Verlierer hingschickt wird. - *Casa Domnului* Kirche F., *casă de rugăciune* Gebetshaus N. - *Casă de nebuni* Irrenhaus N. *Casă de curvie* (VARL.CAZ.² I,286a), *de curvăsărie* (MINEIUL 1776,179b), *de curve* (LEX.MARS.) *Freundenhaus* N. - Veralt. *casă de lombard* (amnet) Pfandhaus N. - 12. *Îi urlă etniul la casă* (Z.III,81) außergewöhnlich ar m. - *Casa scumpului*, *bururea pustie* das Haus des Geizigen ist immer öde. - Vgl. *aur* 1, *capră* 1. - GR. Pl. ugs. *căști*. *Căștile tâte enu de argint* (FR.-C.MOȚII 280). IR. auch *căși*. *Niște căși frumoase* (BARAC HAL.VII,35). - Dim. *căsu* 'tă (Pl. -te), *căscioa ră*, *căscioa ră* (Pl. -re); *cășu* 'tă, Pl. -te (ÎNDR.601 ff.), BAN. *căsulii* 'tă (Pl. -te), MOL.D. *căsulii* 'e, *cășălu* 'ie (B.), *cășușoa ră*, Pl. -re (AMIRAS,LET.² III, 171), *căscioa ră*, *căstioa ră*, *căstioa ră*, *căstora nă*, *căscioarea*, *căsciori* 'tă, *cășioa ră*, *cășăgioa ră*, *cășui* -că (ANON.CAR.), *căsu* că, Augm. *căso* 'i, *căsoa* 'ie. - TOPON. MOL.D. *Cășcioarele* (1469 EGL). - ET. lat. *casca* N. - SG. ALR I/II,K.207; II,I,K.114,219,228,236,256; MN 3780,115;3885, 134;SN II,K.621,VI,K.1609,1702,1722,1725,1760,1809.

*ca'să*² Pl. -ca'se S.f. (1787 UN)

1. *Kasse* F. (Geldvorrat; Sammelstelle für Gelder; Geldschrank); *a face casă* Kasse machen; *sold în casă* Kassenbestand; *casă de economie* Sparkasse; veralt. *casă de depuneri și consemnațiuni* Depositenkasse; *casă de fier* Geldschrank. - 2. *Setzkasten* M. (siehe *caște*). - ET. it. *cassa*, dt. *Kasse*, frz. *caisse*.

casca'dă Pl. -ca'de S.f. (1826 GOLESCU CĂL.66)

Wasserfall M. - GR. (+) *căscadă*. - ET. frz. *cascade*.

ca'scă Pl. căști S.f. (1793 PREDEȚICI I,168a)

Helium M. *Căști, suliiți sfărîmate, de singe lungi și roaie* (SIHL.21) zerbrochene Helme, Speere. - ET. frz. *casque*. - SG. ALR SN IV,K.945.

ca'scă-gu'ră siehe *gură-cască*.

casche'tă Pl. -che'te S.f. (1840 POEN.I,227)

Mütze, Kappe F. - GR. (+) *caschet* (POL.). - ET. frz. *casquette*.

case'ncă siehe *cașnică* GR.

case'tă Pl. -se'te S.f. (1840 POEN.I,228)

1. *Kästchen* N. - 2. *Kassette* F. - ET. frz. *cassette*, it. *cassetta*.

casie (+) S.f. (16.Jh.PS.SCH.44,9)

Kassia F. *Smirna și stacti și casia din hainele tale* (PSAL.T.RÎM.N.44,10) u. ähnl. in den anderen Versionen. - GR. *ca'sie* (BIBLIA 1688 Ps 44,10). - ET. gr. *κασία*, asl. *kasia*.

casie'r Pl. *casie'ri* S.m. (1794 POTRA I,589)

Kassierer, Zahlmeister M. - Bes. Staatsbeamter, der einem Kassenamt vorsteht: *casier central* Ober-, *casier general* Bezirks-, *casier de plasă* (veralt.) Kreiskassierer. - S.f. *casie'ră*, *casiera* 'să (auch "Freu des Kassierers"), *casieri* 'tă. - ET. it. *casiere*.

casierie Pl. -ri'i S.f. (1793 PREDEȚICI I,462b)

Zahlstelle F., -amt N. - ET. *casier*.

casină siehe *cazinou*.

caș'ncă Pl. -si'nci S.f. (1879 CIH.)

BESS.MOLD. viereckiges wellenes *Kopf- od. Hals-tuch* N., meist mit einer Blumenverzierung in einer Ecke. *Finii dua cumătrilor ... o pereche de ciobotele femeiești, o caș'ncă ori un tulpân* (MAR.NAȘT.301) die Paten schenken den Gevatterrelanten ... ein wellenes Kopftuch. - GR. -*si'ncă* (CIH.); -*senoă* (MAR.NAȘT.299). - ET. russ. *kosynka*.

ca⁻snic Adj. (1642 İNV.² İİa)

1. h ä u s l i c h, e h e l i c h: *viața casnică* das Familien-, das Eheleben. - 2. (om) *casnic* verheiratete Person F., Ehegatte M., Pl. Eheleute. *Pentru care vini se dăspart oamenii casnici, ce se zice bărbat de familie-si* (İNDR.144). *Casnicii se vor despărți de femeile sale pentru precăruia* (İNDR.144) die Eheleute sollen getrennt werden im Falle von Unzucht. *De va fi nescine casnic și va face silă vreunei fete* (İNDR.254). - ET. *casă*.

casole⁻tă Pl. -le⁻te S.f. (1875 AL.)

R ä u c h e r p f a n n e F. *Unde ard în casolete flori de plantă-aromatică* (AL.POEZII III,87). - ET. frz. *casolette*.

cast Adj. (1844 UN)

k e u s c h. - ET. n.lat. *castus*.

casta⁻lă siehe castană 2.

casta⁻n Pl. -ta⁻ni S.m. (1581/2 PO² 103; On 30,37)

1. echter Kastanienbaum (*Castanea vesca*). - 2. *castanul calului, porcesc, sălbatic* (BR.) R o ß - k a s t a n i e n b a u m M. (*Aesculus hippocastanum*). - GR. *căstan, caftan, aghistin*. Arom. *căstăni'u*, negl.-rum. *căston*. - ET. lat. *castaneus*, nur für arom. u. negl.-rum. unmittelbar (PAPAHAGI).

casta⁻nă Pl. -ta⁻ne S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. K a s t a n i e F. - 2. S c h w i m m k ä f e r M. (*Hydrophilus*). - GR. *căse-* (FUSS); Pl. *castale* (ISTORIA POMELOR, GCR II, 98; K.-N.RET. 175; DRĂGH.RET. 12,55); arom. *căstăni'e, g-, găstăni'e* (vgl. alb. *găhtëne*). - ET. lat. *castanea*, nur für arom. unmittelbar. - SG. ALR SN I,K. 217.

castanie⁻tă Pl. -nie⁻te S.f. (um 1830 UN)

K a s t a g n e t t e F. - ET. frz. *castagnettes*.

castani⁻u Adj. (1829 C.NGR.)

k a s t a n i e n b r a u n. *Sădea o fetișoară ... pănuț ei castaniu ... se slobozea în unde de matase pe albiu ei grunăzi* (C.NGR.OP.I,15). - GR. *căstăniu*, arom. *căstănat*. - ET. *castană*.

ca⁻stă Pl. ca⁻ste S.f. (1821 UN)

K a s t e F. *Spirit de castă* Kastengeist. - ET. frz. *caste*.

caste⁻I Pl. -te⁻le S.n. (um 1690 MIR.COSTIN,LET.¹ I,24)

S c h l o ß N. (Gebäude). *Ne apropiară de castel* (EMIN. LA.58). *Să vezi că nu-mi fac de loc castele în Spania* (VLAH.GV.143) ich baue keine Luftschlösser. - ET. mittelbar mlat. *castellum*, it. *castello*.

castela⁻n Pl. -la⁻ni S.m. (um 1640 URECHE LET.^P 143)

K a s t e l l a n M. (1. Burgvogt; 2. poln. Burggraf). - GR. (+) *castalean, castelean* (URECHE). - ET. mittelbar mlat. *castellanus*, vgl. it. *castellano*, poln. *kasztellan*.

castita⁻te S.f. (1848 UN)

K e u s c h h e i t F. - ET. n.lat. *castitas*.

ca⁻stor Pl. ca⁻stori S.m. (1793 PREDEȚICI I,143b)

B i b e r M. - GR. *castorh*. - ET. n.lat. *castor*.

castra⁻ Präs. -tre⁻z V.tr. (um 1832 GOL.CONDICA)

k a s t r i e r e n. - ET. n.lat. *castrare*.

castra⁻t Adj. (1822 BOBB)

k a s t r i e r t. - Auch substantiv. - ET. *a castra*.

castrave⁻te Pl. -ve⁻ți S.m. (1533 G.LEX.)

G u r k e F. (*Cucumis sativus*): *castraveți murați* eingelegte Gurken. - GR. MULD. *crastav-* (BIBLIA 1688 Nm 11,5); *castraveț* (CIH.); *crastaveț* (FUSS,CIH.). Arom. *căstravețu*. - ET. vgl. bulg. *krastavica*, alb. *krastaveo* etc., zu asl. *krastavū* "Krätzig", wegen der höckerigen Oberfläche.

castro⁻n Pl. -troă⁻ne S.n. (1778 AIN IV,440)

1. S u p p e n s c h ü s s e l, T e r r i n e F. *Fuseră pe masă un castron colosal plin cu ciorbă de știucă* (FIL.CIOC.157) auf den Tisch stellten sie eine Riesenschüssel voller Hechtsuppe. - 2. K a s s e r o l l e, S c h m o r p f a n n e F. *Vase negre de cuhnie, tigăi, castroane* (MON.OP.1875,2274). - GR. *castrul, craston, -tol*. - Dim. *castrona's* (IORGA S.D.XII,143), *castrone* ? - ET. mittelb. frz. *casserole*, vgl. siebenb.-sächs. poln. *kastrol*.

ca⁻stru Pl. ca⁻stre S.n. (um 1812 ȘINCAI HR.I,216)

(Heer-)L a g e r N. - ET. n.lat. *castra*.

caș Pl. ca⁻suri S.n. (1523 DERS)

1. f r i s c h e r S c h a f k ä s e M., spez. *caș dulce* noch ungesalzener Schaffkäse. Aus demselben wird *brinză de oaie* (siehe *brinză*) bereitet. - *Alb ca cașul schneeweiß* B. *O cămașă cu mânecile largi, de i se vedea mâinile albe ca cașul pînă în coate* (ISP.BSG.22) so daß man ihre schneeweißen Arme bis zu den Ellbogen sehen konnte. - 2. überh. einzelner Käse. wogegen *brinză* nur Stoffname ist: K ä s e (l a i b) M. *Leasa pe care se usucă cașii* (DRĂGH.IC.26) das Flechtwerk, worauf der Käse getrocknet wird. *Aceste zece cașuri du-le capului preste o mie* (BIBLIA 1871 I Sn 17,18). *Sărmănuț om ... avea numai un cășulean în casă* (CL VII,247). Vgl. *cașca* - val. - GR. auch Pl. m. *cași*. - 3. G e l b e s N. am Schnabel junger Vögel. - Von Menschen: *e cu caș la gură, nu i-a căzut cașul de la gură* er ist (noch)

grün, ein Grünschnabel. *Tot cu caș la gură pai!* (JIP.OP.150) du scheinst doch noch grün zu sein!
 - 4. Eiterbläschen N. im Mundwinkel. *Cel care face răbale (caș) la gură* (ION.SUP.62).
 - 5. *cașul popei* Rundblättrige Malve, Käsepappel F. (*Malva rotundifolia*). Bes. deren Frucht: Käsenäpfchen N. - 6. *Simbăta cașului* Samstag in der Butterwoche (siehe *brăna* 2.). - GR. Dim. *cășu* 's, *cășule* 's, Pl. -*țe* (HIBLIA 1688 1 Sm 17,18), *cășulea* 'n (CL I.C.;B.). - Auch aron., megl.-rum., istrorum. - ET. lat. *căseus*. - SG. ALR I/I,K.27.

cașalo *t* Pl. -lo'ti S.m. (1856 UN)
 Pottfisch, Kaschelott M. - ET. frz. *cachalot*.

cașcaval *l* S.n. (1683 BAKOS 235)
 in eine Form geprester Käse: Formkäse M. - Pl. -*va* 'luri Formkäsesorten (Pl.). - *A se întinde ... ca un cașcaval prăjit* (CL XIX,99) sich sehr in die Länge ziehen. - GR. -*vet* (B.). - ET. it. *caciocavallo* "Käse, der zum Trocknen rittlings (*a cavallo*) auf Stangen aufgehängt wird" (MANETTI E SARIORI, CASEIFICIO, Milano 1891,187); auch türk.gr.mag. etc.

ca *șer* Adj. (1776 A.J.189)
 (Hirtensprache) v. Schafen: mit weißem Maul und weißen Füßen. Sind der ganze Kopf u. die Beine bis oben hinauf weiß, so heißt das Schaf *bâl* (s. d.). - ET. unbek.

cașmi *r* Pl. -mi'ruri S.n. (DOC.1789)
 Kaschmirschal M. - GR. (+) *chisme* 'riu (DOC. 1789, IORGA S.D.XII,123). - ET. frz. *cachemire*, dt. *Kaschmir*, für ältere Belege türk. *keşmir*.

ca *ște* Pl. căști S.f. (1840 POEN.I,228)
 Schrift-, Setzkasten M. - ET. mittelb. dt. *Kasten*.

ca *t* Pl. ca'turi S.n. (1828 POTRA II,314)
 Stockwerk N., Stock M.: *cașă cu două ca-turi* zweistöckiges Haus. - ET. türk. *kat*.

Cataboa *le* m. (1892 MAR.NAST.342)
 schwarzer Mann, Schreckbild für Kinder. - ET. unbek., vgl. *Bolea*.

catacli *sm* Pl. -cli'sme S.n. (1779 FURNICĂ B.49)
 Zusammenbruch M., Katastrophe F. - ET. gr./lat. *cataclysmus*.

cataco *mbe* S.f.Pl. (1829 UN)
 Katakomben (Pl.). - ET. frz. *catacombe*.

catadixea *lă* S.f. (1804 LR XVIII,318)
 veralt. I. V.intr. fam. geruhen. *Cuoașii din Ieși nici nu catadixesc să se uite la bițele copile* (AL.OP. I,427). - II. V.tr. verurteilen (CAT.MAN.I, 441). - III. *a se catadixi* salten sich herablassen. *Cuoașii nu se mai catadixeau să caute de gospodărie* (AL.OP.I,505) die gnädige Frau glaubt, es sei unter ihrer Würde, sich um die Wirtschaft zu kümmern. - GR. (+) *catandisi* (PANN EROF.III,76). - ET. ngr. καταδέχομαι; Fut. -*εξεξω*.

catadixi *r* Präs. -xe'sc (1797 CPLR I,337)
 veralt. I. V.intr. fam. geruhen. *Cuoașii din Ieși nici nu catadixesc să se uite la bițele copile* (AL.OP. I,427). - II. V.tr. verurteilen (CAT.MAN.I, 441). - III. *a se catadixi* salten sich herablassen. *Cuoașii nu se mai catadixeau să caute de gospodărie* (AL.OP.I,505) die gnädige Frau glaubt, es sei unter ihrer Würde, sich um die Wirtschaft zu kümmern. - GR. (+) *catandisi* (PANN EROF.III,76). - ET. ngr. καταδέχομαι; Fut. -*εξεξω*.

catafa *lc* Pl. -fa'lcuri S.n. (1829 UN)
 Katafalk M. - ET. frz. *catafalque*, it. *catafalco*.

catagrafi *e* Pl. -fi'i S.f. (1764 CAT.MAN.II,417)
 veralt. tabellarische Aufnahme: I. *Zensus M., Steuereinschätzung F. Catagrafia actor osebite clase ce se renouiește la fiecare șapte ani* (SUJU NOT.54) die Steuereinschätzung dieser besonderen Klassen, die alle 7 Jahre erfolgt. - 2. *Inventur F. După săvârșirea catagrafiei, mărfurile ... se vor da sindicilor* (COD.COM.1840 Art.228) nach Abschluß der Inventur. - ET. ngr. καταγραφή.

catahri *s* (+) Pl. -hri'suri S.n. (1775 URIC.I,46)
 Mißbrauch M. *Catahrișuri și iar catahrișuri* (AL.,CL VII,368) immer wieder Mißbräuche. *Mult catahrișis se făcea mai înainte în pricina vinărieiului* (DOC. 1803,TEZ.II,320). - GR. LV. (18. u. Anf. 19. Jh.) *catahristis*. - ET. ngr. καταχρησμός.

catai *f* Pl. -i'furi S.n. (1847 C.NGR.OP.I,282)
 I. feine Nudeln. *Fidea, steluțe, orzișor și cataif* (MON.OP.1875,2257). - Gericht, auch süßes Gebäck. *Păstrăviți afumați, bujenita de căprioară, cataifurile* (GANE,CL XIV,286). - 2. (*tutun*) *cataif* (+) feine schnittener Rauchtobak. - GR. (+) *cadaiif*. - ET. türk. *katayif, kadayif*.

catalbo *ș* siehe *caltaboș* GR.

catale *ctic* Adj. (1840 POEN.I,230)
vers catalectic katalektischer Vers. - ET. frz. *catalectique*.

catalepsi *e* S.f. (1840 POEN.I,230)
 Katalepsie, Starrsucht F. - GR. *catalisie*. - ET. frz. *catalepsie*.

catale *ptic* Adj. (1840 POEN.I,230)
 kataleptisch. - ET. frz. *cataleptique*.

cataligă Pl. -li'ge S.f. (1705 CANT. IST. 89) MOLD. BAN. TR. MARAM. Stelze F. Cînd mergea ... călea de sus, Avea catalige, parodă, la picioare (SPER. AN. 1892 I, 204) er stolzierte einher, als ob er auf Stelzen ginge. Co-costreii ou lungile lor catalige (GANE, CL XIX, 194) die Störche mit ihren langen Stelzbeinen. - Bei CANT. adjektiv. - GR. *catarigă* (ŞEZ. II, 185; CIH.), *cătăligă*. - ET. unbek. - SG. ALR SN V, K. 1307.

catalog Pl. -loa'ge S.n. (1681 DOS. TR. Inhaltsverz.) 1. Katalog M. (Bücherverzeichnis). - 2. (Personen-)Register N., Liste F. *Nimeni din catalogul teratiese, de la presviter și pînă la cel din urmă slujbas, nu este iertat a intra în cîntîmă* (PRAV. BIS., COL. BUJOR. I, 691) niemandem aus dem priesterlichen Register ... wird ein Kneipenbesuch verziehen. - Jetzt meist von dem Verzeichnis der Schüler einer Klasse: Klassenbuch N. *Vin lecția cea mai știută nu s-a ales decît - un zero la catalog* (DEL. P. 259). - ET. gr. *κατάλογος*, später frz. *catalogue*.

catapetea smă Pl. -te'sme S.f. (1648 NT Mă 15, 38) 1. Vorhang M. im Allerheiligsten des jüdischen Tempels. *Și catapeteama besearceii să rupse în doo de sus pînă jos* (BIBLIA 1688 Mă 15, 38) und der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stücke. - 2. Ikonostase F. (Bilderwand zwischen Gemeinde- u. Altarraum in der orthodoxen Kirche). *Căseam atunci gura uitîndu-mă pe pereți, pe la sfinți, la catapeteamă* (GHIB. BV. 78). Dafür auch *iconostas, timpă* u. *zăveasă* (MARD.). - GR. fam. -pit-; -teamă, -taamă (BIBLIA 1688 Öfters). - ET. gr. *καταπέτασμα*, ksl. *katapetaama*. - SG. ALR II/1, MN 2726, 92.

catapla smă Pl. -pla'sme S.f. (um 1780 UT) (Brei-)Jumischlag M. - GR. -plea smă (DOCT. SĂT. 124). - ET. gr./lat. *cataplasma*.

catapultă Pl. -pu'lte S.f. (1833 UN) Katapult M., Wurfmaschine F. - ET. n. lat. *catapulta*.

catâr Pl. -târuri S.n. (um 1780 UT) Katarh M. - ET. gr./lat. *catarrhus*.

catâră (+) S.f. (1652 ÎNDR.) Bannfluch M. *Acela să fie blăstemat de catara* (ÎNDR. 577) Über jenen soll der Bannfluch gesprochen werden. *Acela de doavri să fie supt catara* (ÎNDR. 577). - ET. ngr. *κατάρα*.

catara ctă Pl. -ră'cte S.f. (1705 CANT. IST. 10) 1. Katarakt, (großer) Wasserfall M. - 2. grauer Star. - GR. *cataract* (GOLESCU CĂL. 122). - ET. gr./lat. *cataracta*, frz. *cataracte*.

catara l Adj. (1838 UT) katarhalisch. - ET. frz. *catarrhal*.

cataramă Pl. -ră'me S.f. (1551 DOR) Schalle F. - Fam. *la cataramă* im höchsten Grade, äußerst. *Combăteam (guvernul) la cataramă* (VLAH. DAN I, 41) ich bekämpfte die Regierung aufs heftigste. *Prietenii la cataramă* Busenfreunde. - GR. Pl. auch *cătărămî*. - ANTIKOPON. *Dobre Cătărăm* (1639 BGL). - ET. viell. zu türk. *katarma* "Gebiß, Zaum". // DA: sieh. sächs. **Kattenramen* "Kettenriemen".

catarg Pl. -târge S.n. (1614 DIRB XVII/2, 269) 1. Mast(-baum) M. *Chiparoși de La Liban s-au luat ca să facă catariuri* (BIBLIA 1688 Ez 27, 5) ... Ledern vom Libanon führen lassen, und Mastbäume daraus gemacht. *Aviso ambasadei rusești suia Bosforul spre Marea Neagră, purtînd steagul de onoare la catartul cel mare* (GHICA, CL XVIII, 13). *Iuțrea cu-ale ei vîntrele spinurate de catarg* (EMIN. O. I, 154). - 2. *catarg*, Pl. -targuri langer Baumstamm M. (aus Tanne). - GR. veralt. *catart*, Pl. -tarturi (VARL. CAZ.² II, 31a). - Dim. *cătărge l* (D.). - ET. ngr. *κατόργος*; in *catarg* scheint sich *catargă* "Galeere" eingemischt zu haben, doch vgl. auch serb. *kataraka*.

catărgă Pl. -târge S.f. (1646 PRAV. MOLD.³ 331) Galeere F. *Și puse (Alexandru) să facă catarge dooaspreezece mii* (ALEXANDRIA 1842, 46) und A. befahl, zwölftausend Galeeren zu bauen. *Spre țoți cîți venise cu Barnovschi ... ori să-i pue supt sabie, ori să-i deie la catargă* (MIR. COSTIN, LET.² I, 296). - GR. *ca tărgă* (ÎNDR. 112, nb. 111: *cata rgă*). - ET. vgl. ngr. *κάτεργον*, asl. *katrīga*, russ. *katorga* etc.

catari gă siehe cataligă GR.

Catari ra f. (um 1620 DOR)

1. *Catarina*, LM. *Ecaterina*, TR. *Catalina*, fam. *Catrina* Katharina, -ne, Kathrin(e) F. - 2. Spitzname f. Ehren. *Soi, Catarină! Nu te da, Gaurile!* (GANE, CL XIV, 287). - ET. mittelb. aus gr. *Καθάρωα*.

catari ncă siehe caterincă GR.

catario i S.n. (1703 GOD) veralt. Schlaganfall M. *La al treile ceas de noapte l-au lovit de palia, adecă catarioi* (NEC. COSTIN, LET.² II, 32) um drei Uhr nachts hatte er einen Schlaganfall. - GR. Pl. mit Art. *catarioile*. *La vîrstă noastră, catarioile sînt foarte sugubețe* (AL. OP. I, 997) in unserem Alter sind Schlaganfälle sehr gefährlich. - ET. ngr. *κατάρριον*.

catărt siehe catarg GR.

catartosi siehe catortosi GR.

catastăsis (+) S.f. (DOC.1798,URIC.VII,359)
Lage F., Zustand M. După *catastasis ce intră
această vreme se află țara* (DOC.1804,TEZ.II,329) nach
der Lage, in welcher sich zur Zeit das Land befindet. -
ET. ngr. κατάρσις.

catastif Pl. -ti^{te} S.n. (1458 DEFS)
1. veralt. Verzeichnis, Register N.
*Păusem pod la Ismail și aveam catastih de cheresteaua
ce trebuie* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,292) wir bauten die
Brücke bei I. u. hatten ein Verzeichnis vom nötigen Bau-
holz. *Au adus sfîntii ingeri ai lui D-zeu catastiful pă-
catelor mele la mine* (MĂRG.² 231b) mein Sündenregister.
- 2. (+) (de comerț Handels-, Geschäfts-)Buch N.
Orice neguțător este dator a avea un catastih jurnal ...
(COD.COM.1840,Art.7) jeder Händler ist verpflichtet, ein
Geschäftsbuch zu führen. *A trece în catastif* eintragen.
- GR. *catastih*; Pl. auch *catastifuri*, -huri, -tise. -
ET. ngr. κατάρτιον.

catastrofă Pl. -tro^{te} S.f. (um 1818 UN)
Katastrophe F. - ET. frz. *catastrophe*.

catatrexi (+) Präs. -xe^{sc} V.tr. (1793 I.VĂCĂR.)
verfolgen. *Căpitan-pașa ... catatrexise pe vezi-
rul Halî-pașa cu pricină că au iscălit tractatul* (I.VĂ-
CĂR.I.I.O.,TEZ.II,293) der Ober-Pascha verfolgte den We-
sir, der sich schuldig gemacht, da er den Vertrag unter-
zeichnet hatte. *baedă as fi fost vreo dată opozant, înțe-
leg să fiu catatrixit* (AL.OP.I,91). - GR. -trixi (AL.
I.C.), -trexi (SIHL.93). - ET. ngr. κατατρέχω, Fut. -τρέ-
ξω.

catavăsie Pl. -vă^{sii} S.f. (1698 MINEIUL Ian.5a)
Kirchengesang M. in der Frühmesse (der or-
thod. Kirche). Früher stiegen die Chöre von den Emporen
herunter u. vereinigten sich in der Mitte des Kirchen-
schiffes, daher der Name (ORMH.665). - ET. ksl. *katava-
sijs* < gr. κατάβασις "Herabfahren".

catavăsie Pl. -sie^{re} S.n. (1714 BRV IV,41)
Kirchenbuch N., das die Kirchenges-
änge (*catavăsi*) enthält. - GR. LV. -sieriu,
-siariu. - ET. *catavăsie*.

catedră Pl. -dră^{le} S.f. (1813 UN)
Kathedrale F. - Adjektiv: *O biserică catedrală*
la, adevă sobor (COLESCU CĂL.133). - ET. n.lat. *cathe-
dralis*. - SG. ALR II/I, MN 2723,91.

catedră Pl. -te^{re} S.f. (1698 MINEIUL Ian.143b)
Kathedr, Lehrstuhl M. - ET. gr./lat.
cathedra.

categoric Adj. (1829 POTECĂ F.84)
kategorisch. - ET. gr./lat. *categoricus*, frz.
categorique.

categori Pl. -riⁱ S.f. (1705 CANT.IST.10)
1. Kategorie F. - 2. (+) Verleumdung
F. *Și Maria ta ai crezut toate aceste categorii?* (FIL.
CIOC.132). - GR. (+) *categorie*. - ET. ngr. κατηγορία,
n.lat. *categoria*.

categorisi Präs. -se^{sc} V.tr. (um 1775 DUM.426)
1. qualifizieren, kategorisieren,
einordnen. - 2. (+) herabsetzen,
verleumden. *Nime n-ar avea dreptate să mă cati-
gorisească că am cădat să împac interesele mele cu
fericirea Adelei* (AL.OP.I,1265) niemand hat das Recht,
mich zu verurteilen, weil ich versucht habe, meine Inter-
essen mit dem Glück von A. in Einklang zu bringen. -
GR. (+) *categorisi*, *categorisi*. - ET. ngr. κατηγορώ,
Fut. -πίσω.

catehet siehe catinet GR.

catehism Pl. -hi^{sme} S.n. (1645 VARLAAM R.186)
Katechismus M. - GR. *catehism*, veralt. *cati-
hism*, *catehis*, *catihis*, *catihi'sis*. - ET. ngr. κατήχησις,
n.lat. *catechismus*, TR. durch dt. u. magy. Vermittlung.

catehiza Präs. -ze^{sc} V.tr. (1820 IORGA S.D.XX,449)
jdn. katechisieren, jdm. Religions-
unterricht erteilen. *Mierea ce se cati-
hizește ca să se boteze* (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,684)
das Weib, das sich katechisieren läßt, damit es getauft
werden kann. - GR. veralt. *catihisi*. - ET. n.lat. *cate-
chizare*, ngr. κατήξω, Fut. -ξίσω.

catehizație (+) S.f. (1738 SMIM VI,253)
Religionsunterricht M. - ET. a *cate-
hiza*.

catehumen Pl. -hu^{meni} S.m. (1681 DOS.TR.152a)
Katechumene M. - GR. *cati-*, *-oumen*. - ET.
gr./lat. *catechumenus*.

catergar (+) S.m. (1821 IORGA S.D.VIII,143)
Gräzismus: Bösewicht, Galgenstrick
M. *Bree, ce catergar! are ibonnic!* (AL.,CL.IV,335). -
ET. ngr. κατεργάτης, eigtl. "Galeerensklave".

caterîncă Pl. -ri^{nci} S.f. (1889 Ș.)
Leierkasten M., Drehorgel F. - GR.

catar-; catrî noă (D.). - ET. nach einem alten deutschen Lied, welches mit den Worten "Charmante Katharine" beginnt; daher russ. *šarmanka*, ukr. *katerinka*.

caterisi r Präs. -se^{sc} V.tr. (1698 MINEIUL Febr.80a) *pe un preot einen Priester absetzen. Deacă vre-unul din clerici ar îndrăzni să ocărăscă pe episcop sau măcar pe presviter, să se caterisească* (PRAV.BIS.,COL. BUJOR.I,689) falls ein Priester es wagen sollte, den Bischof ... zu verunglimpfen, soll man ihn absetzen. - ET. gr. καθάρω, Aor. -αλφκα.

cate tă Pl. -te^{te} S.f. (um 1814 UT) *Kathete* F. - GR. (+) *ca'teti*, *cate't*, *ca'tetă*. - ET. gr./lat. *cathetus*, dt. *Kathete*.

catete r Pl. -te^{re} S.n. (1840 POEN.I,231) *Katheter* M. - ET. frz. *cathéter*, dt. *Katheter*.

catifea r S.f. (um 1594 DIR) *Samt* M. - Pl. *catife'luri* *Samtarten* (Pl.). *Saurteici d-alea de atlas și de catifeluri* (RĂDUL.RUST. II,55). - GR. Dim. -felu^ș, Pl. -te. - ET. türk. *kadife*. - SG. ALR SN IV,K.1207.

catifela t Adj. (1840 POEN.II,793) *samten, samtweich. O insectă ce și-a înfipt picioarele și capul în pielea ei albă și catifelată* (VLAH.DAN I,151) in ihre weiße samtweiche Haut. - GR. *incatifelit* (POEN.). - ET. wohl Neubildung, nach frz. *velouté*.

catifeli u Adj. (1874 AL.) *samtartig. Ochi mari negri catifelii* (AL.,CL VIII,114). - ET. *catifea*.

catifelu tă Pl. -lu^{țe} S.f. (1839 VAIL.) 1. Dim. v. *catifea*. - 2. schmales Samtband. *Panglici unicolore de atlas-papier și catifeluțe ordinare* (MON.OF.1875,2267). - 3. Samtblume F. (Ta-getes patula). - ET. *catifea*.

catigori e siehe *categoria*.

catigoris i siehe *categoria*.

catine t Pl. -he^{ți} S.m. (1785 ȘINCAL) *veralt. Katechet, Religionslehrer* M. *Figura părintelui catihetu, profesorul nostru de religie* (VLAH.GV.175). *Trebuia să ducă dascălii poelon.cătihetului de la fabrica de popi din Foltioeni* (CREANGĂ^C. 56). - GR. *cateh-* (ȘINCAL ARITH.,Titelblatt). - ET. ngr. καθιητής.

catinisi r siehe *catehiza*.

cati smă Pl. -ti^{sme} S.f. (16.Jh.PS.SCH.55,1) *einer der zwanzig Abschnitte* (Pl.), in die des Psalter eingeteilt ist. - GR. LV. *ca'ftiamă*, (+) *cat(h)ă* *mă*. - ET. ksl. *kathisma* (< gr. καθισμα).

catir r Pl. -tî^{ri} S.m. (1649 MARD.) *Maulesel* M. *Cumpărăm robi și cai și catiri și-t împodobim cu răfuri de aur* (MĂRG.² 74b). *El obișnuia să câlărăscă prin oraș pe o mușcoala sau catireă* (ODOB. MV.1894,67) er pflegte in der Stadt auf einer Maulesel in zu reiten. - GR. Pl. m. Art. -tî^{rii} (MĂRG.² 27b); f. -tî^{ră}, auch -tî^{reă}, Pl. -tî^{re} (MĂRG.² 24b), -tî^{ree}. - Dim. *catîruș*, -re^ș. - ET. türk. *katır*. - SG. ALR SN II,K.295,296.

catolic ic Adj. (1656 ARH.XIII,179) *katholisch. E mai catolic decât papa* er ist päpstlicher als der Papst. *Sfătui-s-au cu un prietîn să se facă catolic* (NECULCE,LET.¹ II,214). Auch substantiv - GR. *catolichii* (CANT.IST.10) "universell", *catolica* sa (+). - ET. gr./lat. *catholicus*. - SG. ALR II/I,MN 2775, 103.

catolici sm S.n. (1829 UN) *Katholizismus* M. - ET. frz. *catholicisme*.

catortosi r (+) Präs. -se^{sc} V.tr. (1712 AA ist.III,16, 187) *catortosesă* *să* ... es gelangt mir zu ... *Na catordisit să mă soacă din minte* (AL.,CL II, 143) es gelang ihm nicht, mich aus der Ruhe zu bringen. - GR. *catart-* (AL.OP.I,72,95). - ET. ngr. κατορτώω, Fut. -σωω.

catrafu se S.f.Pl. (um 1832 CORNELLI 205a) *fam. in der Verbindung: a-și lua od. stringe catrafusele* seine Siebendachen (zusammen)nehmen, sein Bündel schnüren. *După ce m-am cotorosit de Aristița ... mi-am luat catrafusele și am spălat putina* (AL.OP.I,70) nachdem ich A. losgeworden war, habe ich mein Bündel geschnürt und mich aus dem Staub gemacht. *Cum oi duce pe ciocoala acasă, imi string catrafusele și o apucă la săndătoasa* (FIL.CIOC. 231). - ET. unbek. - SG. ALR SN V,K.1430.

catra n S.m. (1683 DOS.VS.Mai 28;135b) *Teer* M. *Pământul ... înghiți palatul într-o prăpăstie plină cu catran și smoală* (DEL.S.103) der Palast verschwand in einem Abgrund voller Teer und Pech. - A so *face catran de mînie* vor Zorn dunkel-, puterrot werden. *Se supără de se făcu foc și catran de mînie* (ISP.BSG.6). Vgl. dt.: sich schwarz ärgern. - *Catran* de sehr, überst. - GR. *cătran* (CANT.DIV.124a); S.f. *catra_nă* (PP.MAR.MN-TA 47), *cătrămă* (PP.MAR.SAT.291). - ET. türk. *Katran* (serb.alb. *Katram*).

cațrăi ră Pl. -ți'ri S.f. (1893 MAR.)
d ün n e r, s c h l e c h t e r S t o f f. - Auch cã-
trăriă. Cămeși de cătrăriă (MAR.SAT.244;373). - ET.
unbek.

cațri nță Pl. -tri'nțe S.f. (1648 NT Jo 21,7)
S c h u r z M. der Băuerinnen. *Lelea morăriță ... su-
flectind minci și cațriță* (AL.PP.103). Rechteckiges
Wolltuch, das um den Unterkörper geschlagen u. mit Gür-
tel od. Bändern an den Hüften befestigt wird, kommt un-
mittelbar über dem Hemd zu liegen, entspricht dem Rock
der städtischen Kleidung. - *Are să înceapă a-i miroși a
cațriță* (CREANGĂ^C. 23) er wird anfangen, den Mädchen
nachzulaufen. - GR. MOLĐ. *cațriță*, TR. *cãtr-, crăt-,
cret-*, BAN. *cotr-*; TR. *cațriță* (WEIG.JB.IV,328), BAN.
coțriță (WEIG.JB.III,318), *cațrență* (ISP.LEG.² 349). -
ET. vgl. poln. *katan(ka)*, lit. *katenska* "kurzer Rock",
woraus (wohl mit Einmischung v. *Catharina*) magy. *katrin-
ka, katrinca* < *cațriță*. - SG. ALR SN IV,K.1180.

cațu n S.n. (1852 STAM.)
K ä t t u n M. *Mărâmi frumoase de cațu* (MAR.NUNIA 227)
schöne Kopftücher aus Kattun. - ET. dt. *Kattun*.

ca ț a! Interj. (1872 ISP.)
Schrei der Elster. *Cața, cața! să prindeți o coțofană
faură, dar nu pe mine* (ISP.LEG.² 345). - ET. onomatopoeit.

cațaon n S.n. (um 1820 ZIL.DOM.73)
ugs. Spitzname für Griechen. *Un cațaon alungat din țara
lui și care își batjocorește numele de grec prin faptele
mîrșave* (AL.OP.I,1585). - GR. *cațaon* (BELĐ.ETER.8). -
ET. unbek. // Vgl. ngr. *κατσα* "Ziege".

cațau n siehe cațaon GR.

cațaveică Pl. -ve'ici S.f. (1621 DIRB XVII/5,56)
1. MOLĐ. F r a u e n p e l z j a c k e F. *O să-mi fac
un pieptar mie și femeii o cațaveică* (C.NGR.29) mir wer-
de ich einen Brustpelz und der Frau eine Pelzjacke ma-
chen lassen. - 2. *mîtrie cațaveică spitze* M a u -
r e r k e l l e (D.T.). - ET. unbek. Endung wie in *sour-
teică, șubeică, ciubeică* etc. // Vgl. ukr. *kacavejka*.

ca ț a¹ Pl. ca ț e S.f. (1653 EGL)
H i r t e n s t a b M. mit einem Haken an der Spitze,
mit dem die Schafe eingefangen werden. *Mă băgai la cio-
ban slugă, Imi deteră cață, slugă* (AL.PP.265). - Adver-
biell: *aufgepflanzt, unverrückt. O
să-ți stau cață dinainte, Plec, uite, de-i pleca și tu*
(RĂDUL.RUȘT.I,119). - ET. siehe a *cață*. - SG. ALR SN II,
K.395.

ca ț a² siehe cățuie.

ca uă S.f. (1861 AL.)
MOLĐ. P o p a n z M., s c h w a r z e r M a n n
(Schreckgestalt für Kinder). *Merge caua pe pãrete și mă-
nincă gapte fete* (MAR.NAȘT.340). - Fig. *Vreu să fiu caua,
să fiu spada de Domocles a conservatorilor* (AL.OP.I,31).
- GR. S.m. *cau*. - ET. dunkel; lat. *cave* "hüte dich" hüt-
te **caie* ergeben, *wie ovīs* > *oie, clavis* > *cheie*. //
onomatopoeit.; vgl. ukr. *kava*.

ca u e¹ Pl. ca u e S.n. (1800 BUDAI-DELEANU I,89)
S c h ö p f l ö f f e l M. *La fîntină, după ce a scos
apa, iac o caucul din vadă odată* (MAR.ŢM.488). - GR.
S.f. *ca uă*. - ET. vgl. lat. *caucus* (REW 1773), ngr.
καυκος "Becher". - SG. ALR SN II,K.419.

ca u e² Pl. ca u e S.n. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.
81) veralt. h o h e M ü t z e aus Stoff od. Filz, ohne
Schild. *Își ridică gulerul giubelei în sus și lăasă cau-
cul pe ochi, ca să nu fie cunoscut de slugile curții*
(FIL.CIOC.237) er hob den Kragen seines Gewandes hoch
und drückte seine Mütze tief in die Stirn, um nicht er-
kannt zu werden. - Biletete, mit einem Musselintuch (*cear-
șaf*) unwandend, den türkischen Turban. *La cap ce cauc de
taclit vârgat cu cearșaf alb* (GHICA,CL XIV,209). - Als
Kopfbedeckung v. Mönchen u. Nonnen: *Intîlni un călugă-
raș, îi dădu veșmintele ei și îi luă rusa și caucul lui*
(DEL.S.258). (*Călugărița*) *unde vede vornicul, îi tremură
caucul* (TEOD.PP.301). - ET. türk. *kavuk*, serb. *kauk*.

cauciu c Pl. -ciu'curi S.n. (1851 UN)
K ä u t s c h u k M. - ET. frz. *caoutchouc*.

caudi n Adj. (1829 BRV II,9)
in der Wendung: *a trece (pe.) sub furcile caudine* (jdn.)
durch das kaudinische Joch hin-
durchgehen (lassen). - ET. nach frz.
(*fourches*) *caudines*.

cau stic Adj. (1813 UT)
ä t z e n d, b e i z e n d, k a u s t i s c h (auch
fig.). - GR. (+) *ca u stic*. - ET. n.lat. *causticus*, it.
caustico.

causticita te S.f. (1840 POEN.I,233)
Ä t z k r a f t, K a u s t i z i t ä t F. (auch fig.).
- ET. nach frz. *causticité*.

caute r Pl. -te're S.n. (1816 UT)
G l ü h e i s e n N. - ET. n.lat. *cauterium*.

cauteriza Präs. -ze'z V.tr. (um 1832 CORNELLI 165 a)
k a u t e r i s i e r e n, (a u s) b r e n n e n. - ET.
frz. *cautériser*.

cauțiune Pl. -țiuⁿⁱ S.f. (1790 IORGA S.D.VIII,84)
K a u t i o n F.: a da cauțiune K a u t i o n h i n t e r l e g e n . - GR. (+) ca'utiē, cau'tie, cautio'n. - ET. n.lat. cautio.

cauza Präs. -ze'z V.tr. (1812 MAIOR ÎNV.POM.13)
v e r u r s a c h e n . - GR. veralt. căuza, causa. - ET. cauză.

cauza¹ Adj. (um 1810 UN)
k a u s a l : c o n j u n c ție, p r o p o z i ție c a u s a l ă Konjunktion, Nebensatz des Grundes. - ET. n.lat. causalis.

cauzalitate S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)
U r s ä c h l i c h k e i t, K a u s a l i t ä t F. - ET. frz. causalité.

cauză Pl. ca'uze S.f. (1683 DOS.VS.Dech.13;216a Glosse)
1. U r s a c h e F., G r u n d M. Nici un efect fără cauză keine Wirkung ohne Ursache. In cunoștință de cauză mit Sachkenntnis. Din cauza lui seinetwegen; din cauză de boală krankheitshalber. - 2. S a c h e F., für die man eintritt etc.: a lupta pentru sfinta cauză a libertății für die heilige Sache der Freiheit kämpfen; a face cauză comună cu en. mit jdm. gemeinsame Sache machen. - Spez. P r o z e ß M. in Verbindungen wie: a plede cauza cuiva jds. Prozeß führen; a scoate pe. din cauză jdn. von der Instanz entbinden; garant în cauză Person, die für den Angeklagten aufzukommen hat; a da cuiva cîștig de cauză zu jds. Gunsten entscheiden. - TR. Am o cauză la judecătorie (FR.-C.MOTII 98). - ET. n.lat. causa.

cauza² Pl. cau'za S.m. (DOC.um 1749 IORGA S.D.VI,45)
v e r a l t . S c h u s t e r M. für grobes Schuhwerk. Cîștiga cauzași, croitori, îșlicari și coșcovari (GHICA,CL XIV, 211). - ET. türk. kavaf.

cauza³ Pl. -va'le S.n. (1861 OD.SC.I,229)
g r o ß e H i r t e n f l ö t e, ca. 80 cm lang u. 5 cm dick, mit sechs Löchern. Cîntînd din fluiera și cavale (CL XIV,29) auf Pfeifen und Hirtenflöten spielend. Beschrieben bei BUR.ALM.MUZ.III,72. - GR. Dim. căvăla'ș (TEOD.PP.476). - ET. türk. kaval. - SG. ALR SN V,K.1279.

cavalari¹e etc. siehe cavalerie² GR.

cauza⁴ (+) Pl. -va'le S.f. (um 1848 BOL.Mihnea și Baba)
S t u t e F. Fug legioanele, șbor cu cavalele (BOL.1865 I,232). - ET. it. cavalla.

cavalcada¹ Präs. -de'z V.intr. (1896 UR.)
s e l t e n v. e l e g a n t e n R e i t e r n : g e s c h l o s s e n a u f t r e t e n . Printre carete cavalcadau boierii pe cai deprinși în buiestru (UR.LEG.167) zwischen den Kut-schen ritten die Bojaren geschlossen auf Pferden, die an

Paßgang gewöhnt waren. - ET. cavalcadă, nach frz. cavalcader.

cavalcada² Pl. -ca'de S.f. (1840 POEN.I,233)
K a v a l k a d e F. O cavalcadă de engleze călări pe magari ne anunță că intrăm în oraș (C.NGR.OP.I,307). - ET. frz. cavalcade.

cavaler¹ Pl. -le'ri S.m. (1770 AA ist.II/10,267)
1. R i t t e r M. S-a mbrăcat în zale lucii cavalerii de la Malta (EMIN.O.I,146). Ehem.: cavalier al ordinului Coroana României Ritter des Römischen Kronenordens. - 2. K a v a l i e r M. Cavalerii făceau curte damelor die Kavaliere machten den Damen den Hof. Cavalier de onoare Brautführer. Cavalier de industrie Hochstapler (nach frz.). - GR. (+) cavalir (DOC.1817 IORGA S.D.XII, 173), cavallier (ȘINCAI HR.II,362). - ET. mittelbar it. cavaliere. - SG. ALR SN IV,K.954.

cavaleresc¹ Adj. (1832 UN)
r i t t e r l i c h . Franța, nația cea mare, Nația cavalerescă (GR.ALEX.166). - ET. cavalier.

cavalerie¹ S.f. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,75)
K a v a l l e r i e F. - GR. TR.EUCOV. cavaleri'e. - ET. mittelb. it. cavalleria, vgl. russ. (poln. etc.) kavaleri'a, dt. Kavallerie. - ET. ALR SN IV,K.954.

cavalerie² (+) Pl. -ri'i S.f. (um 1743 NECULCE)
O r d e n M. (Auszeichnung). Aductînd lui Vodă de la Impăratul daruri un lefț cu diamanturi, cavalerie, pecete împărătească și cîșiva soboli (NECULCE,LET.² II,307). - GR. cavalarie (PANN PV.1880,I,50 flg.); căvălărie (JIP. OP.58 flg.). - ET. it. cavalleria, ngr. καβαλλάρια "Adel"

cavalerist¹ Pl. -ri'ști S.m. (1789 SCL IX,239)
K a v a l l e r i s t M. - ET. mittelb. it. cavallerista.

cavale²t siehe șevalet.

cavasa¹ (+) (DOC.1784 Ș.DNFL.)
K a w a ß M. (türk. Gendarm). Au ajunseseam bine ... acasă, cînd vine un cavas și mă chiamă la ... Reșid-Pasa (GHICA 426/7) kaum war ich zu Hause, kam auch schon ein Gendarm und rief mich zu R.P. - GR. gavaz, cavas, Pl. cava'ji (BELO.ETFR.66). - ET. türk. kavas.

cavatină¹ Pl. -ti'ne S.f. (1840 POEN.I,233)
K a v a t i n e F. - ET. it. cavatina.

cavemă¹ Pl. -ve'rne S.f. (1818 UN)
1. H ö h l e, H ö h l u n g F. - 2. K a v e r n e F. (Hohlraum im Gewebe tuberkulöser Lungen). - ET. n.lat. caverna, frz. caverna.

caverno's Adj. (1843 UT)

hohl, dumpf: *glas cavernos* hohle Grabesstimme.

ŝi *glasul* îi răsună *cavernos*, ca dintr-o groapă (VLAH. NUV.90). - ET. nach frz. *caverneux*.

caவில்'re S.m. (1899 TIKTIN)

Nagelbank F. eines Mastbaums. - ET. zu it. *ca-viglio* "Pflock".

cavitate S.f. (1842 UT)

Höhlung F. - ET. n.lat. *cavitas*, frz. *cavité*.

cavo'u Pl. -vo'uri S.n. (1871 GLOS.AC.)

Gruft F. - GR. (+) *ca'vu* (GLOS.AC.). - ET. frz. *caveau*.

caz Pl. ca'zuri S.n. (1703 GCD)

Fall M.: *în cazul acesta* in diesem Fall; *în orice caz* auf jeden Fall; *în cazul cînd ...* im Falle, daß ...; *a pune (admitte) cazul că ...* gesetzt den Fall, daß ... - Bes. Fall, Kasus M.: *cazul drept* Casus rectus, *cazul oblic* Casus obliquus.-A *face (mare) caz de c.* von etw. (viel) Aufhebens machen. - ET. n.lat. *casus*, frz. *cas*.

caza¹ Präs. -ze'z V.tr. (1899 TIKTIN)

unterbringen. - ET. frz. *caser*.

caza² (+) S.f. (DOC.1774 URIC.VI,437)

(Gerichts-)Bezirk M. *Lîngă marginea hotarilor a plecatului nostru pîmînt către cazaa Ismailului* (DOC. 1802,URIC.III,207) neben der Grenze zum Gerichtsbezirk I. - ET. türk. *kaza*.

caza'c Pl. caza'ci S.m. (1593 DIR)

Kosak M. *Fericeam pe caaacu cu barba lungă de la pichetul din cea parte* (C.NGR.55). - GR. *caz-* (DOG.VS. Mai 11;123b). - Dim. *cazace* l. - ET. russ. *kazak*.

cazaci'e (+) Pl. -cli'i S.f. (1821 S.INFL.)

schwarze Pelzmütze F. mit weißem Tuchboden, wehrsch. wie sie die Pelzhändler (*cazaci*) trugen. *În caap purta Tudor căciula dreaptă și înaltă, numită caza-cie* (1821 S.INFL.). - ET. *cazaciū*.

cazacie'sc (+) Adj. (DOC.1785)

nach Art der Pelzhändler: *căciuli cazaciești* (DOC.1785,S.INFL.) Mützen der Pelzhändler; *papuci cazaciești* (PP.ŞEZ.II,223). - ET. *cazaciū*.

cazaci'u Pl. -cli'i S.m. (DOC.1743 IORGA S.D.VI,247)

Kaufmann M., der Waren, vornehmlich Pelzwerk, aus den v. Kosaken bewohnten Gegenden, dann überh. aus Rußland nach den Donaufürstentümern u. der Türkei brach-

te. *Pelcelușe brumarii le vindea la cazaclii* (TEOD.PP. 604). - GR. -*cliu* (ODOB.MV.1894,78). - ET. türk. *kazaklı*.

caza'n Pl. -za'ne S.n. (1431 LDSR)

1. (Koch-, Dampf-)Kessel M.: *de spălătorie* Waschküchenkessel; *al unei mașini* einer Lokomotive. - 2. (+) (Janitscharen-)Regiment N. *În două zile, de astăzi, cazanuri și toți porniri, Prin Sălăstru îi să tre-ciți* (HELD.EIER.113). *Sangiacuri, șuganele, ieniceresti cazane* (AL.POEZII III,45) Fahnen, Flinten, Janitscharenregimenten. - GR. LV. Pl. -za'nuri. - Dim. *cazâne* l, Pl. -le. - ANTIHOPON. *Logofătul Cazan* (1431 LDSR 358). - ET. türk. *kazan*. - SG. ALR SN I,K.247,248.

caza'nie Pl. caza'nii S.f. (1644 GCR I,111)

1. Predigt, Homilie F.: *a face cazanie* eine Predigt halten. *La cazanie carea Rîsul împotriva păcii făcușă* (CANT.IST.278) auf die Rede, die der Luchs gegen den Frieden gehalten hatte. - Fam. veralt. *a face (a citi) cuiva cazanii* jdn. (Stref-)Predigten halten. *Du-te de fă cazanii la biserică, iar nu în casa mea!* (FIL.CIOC. 159) halte deine Predigten gefälligst in der Kirche und nicht in meinem Haus. - 2. Predigtbuch, Homiliar N. - ET. ksl. *kazanije* "Ernennung". - SG. ALR II/I,K.186.

caza'rmă Pl. -zărmi S.f. (1784 BUL.COM.IST.XII,72)

Kasernerne F. *Deci să fii cătând, Să dormi noaptea la cazarmă, Mai bine cioban de oi, Dormi noaptea pe pat de flori* (BIBIC.PP.144). - GR. *casarmă*; Pl. (+) *cazarme*. - ET. mittelb. it. *caserma*; vgl. bayr. *Kasarm*. - SG. ALR SN IV,K.952.

cazasche'r siehe *cadiascher GR*.

cazema'tă Pl. -ma'te S.f. (1820 AA ist.III/21,465)

Kasematte F. - ET. frz. *casemate*.

cazino'u Pl. -no'uri S.n. (1815 ARĂT.STĂP.57)

(Spiel-)Kasino N. - ET. frz. *casino*.

cazilba's (+) Pl. -ba'și S.m. (1675 MIR.COSTIN)

LV. Perser M. *Avînd și cu cazilbaști amestecare începută pentru Bagdad* (MIR.COSTIN,LET.² I,302). - GR. (+) *cazil-*, *cazil-*. - ET. türk. *kızılbaş*, eigtl. "Rotkopf".

cazma¹ Pl. -ma'le S.f. (1715 S.INFL.)

1. MULD. Spitzhaue F. *Noi care nu știm a de-sema măcar un simplu nas fără a-i da forma unei cazmale* (AL.,JC.VIII,111). - Vgl. *tîrnăcop*. - 2. MUNT. Spaten M. *Numai din două cazmale scoase ătteva cărămizi* (ISP.LEG.² 372) mit zwei Spatenstichen hob er mehrere Ziegel aus. - Vgl. *hîrlet*. - 3. Hacke, Breit-

h a u e F. - Vgl. *sapă*. - GR. *casma*. - Dim. *cămălu*-
tă. - ET. türk. *kazma*. - SG. ALR SN I,K,23.

ca`znă Pl. ca`zne S.f. (1446 BGL 39)

1. M a r t e r, T o r t u r F. *Intre-acele cazne își dete lui D-zeu suflitul* (DOS.VS.Sept.14;19a) bei den Folterungen gab er seinen Geist auf. *Nu de alta se apuca ce de cazne groznice și de vărsare de sînge* (URECHE,LET. 2 I, 224). *Țara întregă gemе sub biciul și casnele oamenilor domestici* (FIL.CIOC.130). *Ca să nu mă puiе la caznă ... am căutat să-mi mărturisesc păcatul* (BARAC HAL.VI,94) damit er mich nicht foltern läßt, versuchte ich, mein Vergehen zu bekennen. - 2. M ü h e F. - GR. *casnă*. - ET. ksl. *kaznъ* "Strafe".

cazo`n Adj. (1868 BARC.)

K a s e r n e n n: *viață cazonă* Kasernenleben, ehem. *cizme cazonе* Kasernenstiefel (im Ggs. zu denen, die Eigentum des Soldaten waren); *pîine cazonă* Kommißbrot. - ET. anscheinend zu *casarmă*. // PHILIPPE (DA): russ. *kazjonnyj*. - SG. ALR SN IV,K,943.

cazua`l Adj. (1840 POEN.I,229)

K a s u s -. - ET. n.lat. *casualis*.

cazii`st Pl. -i`ști S.m. (1811 UN)

K a s u i s t M. - ET. frz. *casuiste*, dt. *Kasuist*.

cazii`stic Adj. (1868 BARC.)

k a s u i s t i s c h. - ET. frz. *casuistique*, dt. *Kasuistisch*.

cazii`stică Pl. -i`stici S.f. (1868 BARC.)

K a s u i s t i k M. - ET. frz. *casuistique*, dt. *Kasuistik*.

că Konj. (1521 NEACSU)

1. d a B. Leitet Nebensätze ein, deren Verbum nicht im Konjunktiv steht: *știu că vii* ich weiß, daß du kommst, aber *doresc (ca) să vii* ich wünsche, daß du kommst. *Te văd, te știu că ești cuminte* ich sehe, ich weiß, daß du vernünftig bist. - Vor direkter Rede in Bibelversionen, nach gr. *ὅτι*: *Și găsindu-l pre dînsul i-a zis lui: că toți te caută* (EV.1894 Mk 1,37) und da sie ihn fanden, sprachen sie zu ihm: jedermann sucht dich. - Vor Interrog.: *Să-i spuie că cine este* (SBIERA POV.200). *S-o cerce că ce poate* (SEV.NUNTA 337) um sie zu prüfen (und zu sehen), was sie kann. Ebenso vor elliptischen Sätzen: *De ... te-a întreba cine stăpînește locurile aceaste, tu să zici că boul balan* (SEV.POV.10) wenn er dich fragen wird, wer der Besitzer dieser Ländereien sei, so sage: der weiße Ochse. - *Acum că (ți-am spus tot)* nun da (ich dir alles gesagt habe). - *Iată ... Că Mihu decodată începe ... A zice* (AL.PP.66) da beginnt M. plötzlich zu spielen.

- 2. in Sätzen wie: *D-zeu că-i D-zeu și tot greșeste creștăturile răbușului* (UR.LEG.98) auch Gott, obgleich er doch Gott ist, schneidet ja bisweilen falsche Kerben ins Holz. - 3. a) ugs. pleonastisch im Inneren v. Hauptsätzen, bes. PP.: *Cine că mi-ș dovedea ...?* (AL.PP.25) wer siegte! *D-zeu ... Mîna-n valuri că băga* (AL.PP.28) Gott steckte die Hand ins Wasser. - b) fam. ugs. im Hauptsatz: *a b e r. Bre! că mare te-ai mai făcut!* (I. NGR.,CL VII,50) nein, du bist aber groß geworden! *Du-te de lucrează, netrebnicule!* ... "Că nu pot, păcătosul de mine" (I.NGR.,CL VIII,164) gehe arbeiten, du Faulenicht! "Ich kann aber leider nicht!". - 4. LV. u. fam. d e n n. *Deci nu vă temereți de ei, că nemioă nu este acoperit ca să nu se descopere* (BIBLIA 1688 Mt 10,26) darum fürchtet euch nicht vor ihnen, denn es ist nichts verborgen, das nicht offenbar werde. *Dă-ți oile-nooace* *La negru zăvoi, Că-i iarbă de noi și umbră de voi* (AL.PP.1). - Bes. dort, wo im Deutschen "denn" ausgelassen zu werden pflegt: *Inchide ușa, că-i frig* mach die Tür zu, es ist kalt. - 5. a) nach Ausdrücken des Denkens u. Meinens: *mă gîndesc că, îmi zice gîndul că, scootesc că, e nădejde că, la ideeă că etc.* - b) nach Ausdrücken des Erfahrens u. Beobachtens: *observ că, constat că, aflu că, pesemă că, bog de seamă că etc.* - c) nach Verba dicendi et declarandi: *zic că, se spune că, strig că, scriu că, recunosc că, mărturisesc că, declar că etc.* - Vgl. *cum, fiind, pentru* (-că). - ET. lat. *quod*: *ă < o* in Proklitika (ZRPX XI,81). - SG. ALR II/I,MV 2243,46.

căbăla`ică Pl. -la`ice S.f. (1899 TIKTIN)

seitliches R a u c h l o c h im Dach. - ET. unbek.

căca` Präs. cac (1637 BGL)

I. V.tr. v. Menschen u. manchen Tieren (Hunden, Katzen, Wölfen etc.): s c h e i ß e n, k a c k e n. - Redensajt ugs.: *Cacă* (euphem. *scoate*), *lupe, ce-ai mîncat* gib wieder her, was du geraubt. - II. *a se căca* s c h e i ß e n. - GR. MOLD. auch *căca*. - ANTHROPON. *Cac-Bani* (1637 BGL). - ET. lat. *caco*, -ăre.

căca`ce S.m., m. Art. -ca`cea (1620 MOXA)

S c h e i ß e r, K a c k e r M. (MOCA,HC I,380, v. Kaiser Konstantin Kopronymos). - GR. MOLD. auch *căca*. - ET. a *căca*.

căca`t (1573 DERS)

I. S.m. Kot v. Menschen u. manchen Tieren: (S c h e i ß -) D r e c k M., S c h e i ß e, K a c k e F. - II. Adj. b e s c h i s s e n. - GR. MOLD. auch *căca*. - TOPON. *Căcata* (1573 DERS). - ET. a *căca*.

căcăcio`s Adj. (um 1670 ANON.CAR.)

1. s c h m u t z i g. - 2. ä n g s t l i c h, f e i g e, s c h w a c h. - ET. a *căca*.

căcăiă Pl. -lă'i S.m. (1637 PUNNUL LEPT.I,524)
Haufen M. Dreck, übertr. v. einem Geldhaufen.
Bucuria ce avură, cînd se văzură cu atîta căcăiă de bani
(ISP.LEG.² 872) die Freude, die sie empfanden, als sie
(plöhtlich) so einen Haufen Geld besaßen. - GR. *căcăioi*
(B.). - ET. a *căca*.

căcărea ză Pl. -re'ze S.f. (1487 DERS)
Kot M. (v. Schafen, Mäusen, Ziegen etc.). *Cîte căcă-
rađe Cămila dinafară de grajd ar lepăda* (CANT.IST.87)
wieviel Kot das Kamel außerhalb des Stalls verlieren
würde. - GR. MOL.D. auch *că-*; *căcăra* ză (CANT.IST.103);
S.m.Pl. *căcăre* i. - ANTIKROPON. *Căcărađă* (1487 DERS). -
ET. a *căca*.

căcărađă re etc. siehe *cadacir* GR.

căci (1551/3 ES 8a;Mt 5,34)
I. Konj. 1. d e n n. *De dînsul n-am teamă, Căci am pe-a
tăi seamă Al meu buadagan* (AL.FOEZII I,65). - LV. auch
căci că. *Împăratul Tarigrădului ... au poftit pe împăra-
tul Rosie Pavel să-i dea oaste ajutor asupra franțosul-
lui, și i-au dat o sută de mii, căci că nu-i era via
nici împăratului Pavel să se lățească franțojii în țări-
le turcești* (DION.,TEZ.II,198). - 2. LV. u. TR. veralt.
w e i l. *Omul nu se chiamă om căci vede, aude, mîncîncă
și doarme ... cî se chiamă om căci are minte stăpînitoo-
re a face tot bine* (ANTIM DID.144) der Mensch trägt sei-
nen Namen nicht bloß, weil er sieht, hört, ißt und
schläft ... - LV. auch *pentru căci (că)*. *Orice cuvînta
la împăratul, i se asculta cuvîntul ... pentru căci că
cădina lui era posadnică împăratului*. (DION.,TEZ.II,185).
- 3. d e s. *Fură pîrîți ... căce sînt creștini* (DOS.VS.
Sept.1;2b) man bezichtigte sie, Christen zu sein. *Pe un-
de au ajuns, pînă Tutova, tot au prădat, numai căci n-au
robit* (NEC.COSTIN,LET.² II,25). - II. Adv. w a r u m?

Căce ați îngropat acel trup împuțt lîngă trupul svintei?
(DOS.VS.Oct.14;65a). - LV. auch *pentru căci*. *Pentru căci
au sis că soră mie este?* (BIBLIA 1688 Gn 12,19) warum
sprachst du denn, sie wäre deine Schwester? - Jetzt nur
noch *bedauernd*: *Căci n-am dură, pu de corb, Sîngele să
mi țî-l soră!* (AL.PP.141). *O Doamne! căci n-avem serbări
de acestea mai dese!* (CL.VIII,350) ... warum haben wir
nicht öfters solche Feste! - GR. LV. u. SOGTR. *căce, că-
ce* "warum", bei den Trokaren *căz* (WEGG.JB.VIII,41).

Arom. *cășe, căți*; engl.-rum. *coți*. - ET. lat. *quod-quad*.
Bulg. I ist aus II hervorgegangen. // *Că + ce*.

căciu gă siehe *cegă* GR.

căciula r Pl. -la'ri S.m. (1628 DREB)
Pelzmützenträger M. - Spez. ugs. veralt.
Infanterist M. *Toți dorobanți, toți căciulari,
români de vîdă veche* (AL.FOEZII III,LEG.N.93). - GR. că-

ciulan. Căciulani săteni (JIP.OP.87; von den Bauern);
căciulas, căciulat (1628 DREB XXII,177). - ET. *căciulă*.

căciu lă Pl. -ciu'li S.f. (1211 DRĂGANU 326)
1. P e l z m ü t z e F. *Cu căciula în mînd* mit dem Hut
in der Hand, demütig. - *Îi iese pîrul prin căciulă* er
ist gänzlich heruntergekommen. Daher: *Era el bun la ceva,
dar bunu ăsta știu că ne scoote pîru prin căciulă* (RĂDUL.
RUST.II,84) ... brachte uns an den Bettelstab. - *După
întîia detunătură mi se cam rîdicoă căciula în cap* (CL.
XVII,72) nach dem ersten Schuß wurde mir ziemlich un-
behaglich zumute. - *Sîntem prieten de căciulă* wir kennen
uns nur oberflächlich. - *Fam. a se ști (a fi) cu musca
pe căciulă* kein gutes Gewissen haben, sich schuldig füh-
len; *cel cu musca pe căciulă* der Schuldige; eig. der den
Bienenstock beraubt hat u. durch die aus seiner Mütze
hängende Biene verraten wird (PANN PV.1881,55). - (*Asta
e*) *altă căciulă* das ist etwas ganz anderes. Die Redens-
art soll v. dem Kunststück der Taschenspieler, aus einer
Mütze immer wieder andere hervorzuzaubern, entstanden
sein. - *Sînt golan precum mă vezi: sula și căciula* (ISP.
LEG.² 288) ich bin aller Mittel entblößt, wie du siehst:
nichts, als was ich auf dem Leib trage, ist mein. - *La
așa cap, așa căciulă* (Sprw.) sie passen zueinander.
gleich und gleich gesellt sich gern. - 2. *căciula șarpe-
lui* Tintenblätterpilz M. (Coprinus co-
natus). - 3. K a p i t e l l N. an den Säulen, die das
Vordach des Bauernhauses tragen (D.T.). - Vgl. *baglia* 2.
- 4. fig. *de căciulă* p r o K o p f (Person). - GR. Pl.
veralt. *căciule*; arom. engl.-rum. *căciulă, căciud*. - ET.
scheint mit *cucă, cusmă, cucvi* verwandt zu sein; vgl.
auch bulg. *kažul* "Schopf", *kažulka* "Kappe". // Substrat-
wort (RUSSU EL.146).

căciuli Präs. mă -le'sc V.refl. (1837 PANN,AL.PP.160)
a se *căciuli* cuiuă vor jdm. B ü c k l i n g e m a -
chen, jdn. demütig b it ten. *De cît să mă
căciulesc Mai bine să haidecesc!* (AL.PP.160) statt mich
ständig zu demütigen, führe ich lieber ein Räuberleben.
- ET. *căciulă*.

căciuli e Pl. -li'i S.f. (1825 B.)
1. (de usturoi Knoblauch-) e h e f. - 2. *de mac
M o h n k o p f* M., -k a p s e l f. - ET. anscheinend
zu *căciulă*. - SG. ALR SN I,K.197.

cădea Präs. cad (16.Jh.Fn.SCH.9,31)
I. V.intr. 1. (a b-, a u s-) f a l l e n, s t ü r z e n.
M-am împiedecat și am căzut ich straukelte und fiel.
Preoții cu toți mîtea, Veșmintele le cădea (AL.FAL.,Soa-
rele și Luna) die Priester verstumten alle, die Gewän-
der fielen ihnen herunter. *Îmi cade pîrul, un dînte* das
Haar, ein Zahn fällt mir aus. *A căzut de pe cal* er ist
vom Pferd gestürzt. *Floaia, bruma cade* der Regen, Reif
fällt. *Aolele grosave cuvînte, ce-i căduseră ca un trăs-*

net (VLH.NOV.47) jene schrecklichen Worte, die ihn wie ein Blitzstrahl getroffen hatten. *Ți-a căzut un ban du hast ein Geldstück fallen lassen. Mulți au căzut în luptă* viele sind im Kampf gefallen. *Astfel a căzut capul lui Grigorie Vodă* (GHICA VI) so fiel das Haupt des Fürsten. *Guvernul, ministerul va cădea* die Regierung, das Ministerium wird fallen. *Candidatul a căzut la examen* der Kandidat ist bei der Prüfung durchgefallen. *A cădea jos* zu Boden, niederfallen. *A cădea mort* tot hin-, niederfallen. *A cădea în genunchi* auf die Knie fallen; *cu fața la pământ înaintea cuiva* sich vor jdm. niederwerfen; *la picioarele cuiva* jdm. zu Füßen fallen. *Cad din, de pe picioare* ich falle vor Müdigkeit um. *Căzuți în cap sunt ochii* (EMIN. O.I,88) eingesunken sind die Augen. *A cădea la sorți* gezogen werden (wie früher z.B. durch das Los zum Militärdienst bestimmt werden). *Noaptea cade* die Nacht sinkt, bricht herein. *Toamă în anul acela căzu o iarnă grea* (DEL.P.182) gerade in jenem Jahr trat ein strenger Winter ein. - LV. v. Flüssen: münden. *Unde cade apa Căminiei în Nistru* (MIR.COSTIN,LET.² I,299). - Redensart fem.: *i-a căzut nasul* er läßt den Kopf hängen, ist bescheiden geworden. - 2. *cu vorba* einfallen. *Așa, soru, căzu cu vorba Ceaușanca, ca din senin* (DEL.S.40). - 3. abfallen, abtrünnig werden. *Ori cîți au căzut, adică s-au lepădat de lege* (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,682) wie viele sind vom rechten Glauben abgekommen. *Alexandru Vodă au căzut la legea turcească* (MIR.COSTIN,LET.² I,262). - 4. *la pat* sich niederlegen, bettlägerig werden, erkranken, *a fi căzut la pat* darniederliegen. *Simțea ea că, de cade la pat, nu se mai scolia* (NĂD.NOV.II,137). *La Cîrș, a doua zi după bătaie, am căzut de ciună* (GHICA 24) ... ich bin an der Pest erkrankt. - 5. *într-o stare rea* in einen bösen Zustand verfallen, geraten. *Tunul ... deșteptase naționalitățile din amorceala în care erau căzute* (GHICA IV) die Kanone erweckte die Nationen aus ihrer Gleichgültigkeit, in die sie verfallen waren. *N-ai căzut cumva, crestine, în vr-o faptă de ocară? N-ai furat?* (SPER.AN.1892 I,79). *A cădea în cursă, în uitare* in die Falle, in Vergessenheit geraten; *în desuetudină* außer Gebrauch kommen. - LV. meist mit *la* gebildet. *Apoi Iliș Vodă au căzut la Rodos la opreală* (MIR.COSTIN,LET.² I,275) in Rhodos geriet Fürst I. in Gefangenschaft. *Cu amestecăturile acelor boieri căzuse țara ... la o mare datorie* (NEBULCE,LET.² II,370) das Land war tief in Schulden geraten. - 6. *pe mîna cuiva* jdm. in die Hände fallen. *Un apod ... cu cărți au căzut pre mîna lui Ștefan Vodă* (MIR.COSTIN,LET.² I,350). *În tilhari* unter die Räuber geraten. *A căzut în tilhari, cari dezbrăcîndu-l pre el ... s-au dus* (EV.1894 Lk 10,30). *În palma cuiva* in jds. Gewalt geraten. - 7. *pe gînduri* in Gedanken, in tiefes Sinnen versinken, nachdenklich werden. *Eu pe gînduri am*

căzut De cînd, moșule-am văzut Pe fata cadîului (NL.FP.149). *Și iarăși au căzut (boierul) pe cugete și au început a se scribi* (SEIERA POV.159) und wieder begann er nachzudenken ... - 8. *greu cuiva a j* jdm. zur Last fallen. *Să nu le mai cadă greu cu iapa lui* (SEIERA POV.165). - b) schlecht bekommen. *Mi-a căst dragostea grea* (BIBIC.PP.72) die Liebe bekam mir nicht gut. *De te-oi prînde cu oca mică, greu are să-ți cadă* (CREANȚĂ^C.197). - Bes. v. Speisen (*la stomac*). *Știi că racii greu se mistuiesc, Mă cam tem ... să nu-mi cadă greu* (SPER.AN.1892 I,47) ich fürchte, die Krebsse werden mir schwer im Magen liegen. - 9. *cuiva cu urît* jdm. verhaßt werden, jds. Mißfallen erregen. *Și căzu tuturor cu urît Duca Vodă* (MUSTE,LET.² III,78) Fürst D. wurde allen verhaßt. *Au stătut Iordachi Rușet vîsternic mare, care Lucriu tuturor căzu cu urît* (MUSTE,LET.² III,87). - 10. *o fată etc. îmi cade dragă, la inimă, fam. îmi cade cu tronc la inimă* ich verliebe mich in ein Mädchen. *Ea, din ce în ce mai dragă, ți-ar cădea* (EMIN.O.I,160). *I-a căzut la inimă* (BARC HAL.VI,113) weil sie in dich verliebt ist. *Ți-a căzut tronc la inimă vreau pușchi din Iasi?* (AL.,CL III,247). - 11. *un lucriu îmi cade bine* etc. behagt mir, kommt mir gelegen. *Vezi ce bine-i cade somnul* (RETEG.POV.I,17) sieh, wie gut ihm der Schlaf bekommt. *Era însă ceva ce nu le cădea bine. N-aveau ... copil* (CL XIX,469) es bedrückte sie, daß sie kein Kind hatten. *Această spaimă a neguștorilor au căzut foarte bine fraților fugari* (SEIERA POV.6). - 12. *MOLD. cuiva, la en. cu rugăminte* u.ä. sich bit tend an jdn. wenden, ein Anliegen haben. *N-a rămas om știutor de carte pe vales a ceea, căruia Ilinoș să nu-i cadă cu rugăminte, ca să-i citească răvașul lui Radu* (VLH.NOV.28). *Neculachi au căzut la Porți mari de s-au rugat ca să-l facă Grigori Vodă oc-picheală* (EN.COȘAIN.,LET.² III,250) N. wandte sich bit tend an die Hohe Pforte. *Românul e milos și dă o bucuță de pomand, cînd îi cade un nenorocit la prag* (VLH.GV.71) der Rumäne ist mitleidig und weist keinen Armen von seiner Tür, der ihn um ein Almosen bittet. - 13. *fall en* (= zu bestimmter Zeit eintreten): *Amulaceșta, Paștile cad la 10 aprilie* dieses Jahr fällt Ostern auf den 10. April. *Ziua mea cade într-o joi* mein Namens tag fällt auf einen Donnerstag. *Cînd au căzut Rusaliile?* - *În 24 iunie*. Auf welchen Tag fiel Pfingsten? - Auf den 24. Juni. - 14. *fam. v. erwarteten Gästen: eintreff en*. *Îl așteptăm să cadă dintr-un moment într-altul* (AL.OP.I,862) wir erwarten ihn jeden Augenblick. *Ați venit de mult?* - *Acuma pe seară căzurăm* (RĂDUL.RUS.II,43). - 15. *cuiva, pe seama, în partea cuiva etc.* durch Zufall jdm. zuteil werden: jdm. zu fallen. *La împărăteală, ea (Teomessa) căzu lui Ajax* (OLL.HOR.129) bei der Aufteilung fiel sie A. zu. *Mie mi-a căzut parte la braț un tî-năr mărunțel, cam de talia mea* (GHICA 150). *Cneazul apor au țesit den robie, iar doamna au căzut după un agă turc*

(MIR.COSTIN,LET.² I,266). *De furat mi se ferea (tigănu), Mai virtos eŃnd nu-i cădea* (SPER.AN.1892 I,123) zu stehen hütete sich der Zigeuner, v.a. wenn sich ihm nichts bot. *Delfinii umbăă cu droaia pe urma corăbiiilor, ca doar le-ar cădea ceva de măneară* (LIT.) die Delphine folgen in Schwärmen den Schiffen, in der Erwartung, daß etwas Freßbares für sie abfallen werde. *Mi-a căzut fantele de treflă* ich bekam den Treffbuben. - 16. *la învoială* einig werden, *la pace* Frieden schließen. *Ben. Cum o să cază ei la învoială, cînd fieceare vrea să laude ... cum vrea el?* (DEL.P.148) wie sollen sie einig werden. *Mateias ... văzînd că n-are încotro, căsu la pace* (ISP.CL.XII,175) als M. keinen Ausweg mehr sah, beschloß er, Frieden zu schließen. - 17. *LV. la alegere* zur Wahl schreiten. *Şi căsură legii la alegere de crai* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,271) und die Polen schritten zur Königswahl. - 18. *LV. domn etc.* Fürst etc. werden. *Eu de aş cădea vesir, ştiu ce aş face mentor* (NECULCE,LET.² II,275) falls ich Wesir werden sollte. *Ruseţ, carele cu căsăt şi domn atot în ţară* (MIR.COSTIN,LET.² I,373). - II. *a se cădea* sich ziehen, schicken, gebühren. *Uenitai tăi fac carea nu se cade a face sămbăta* (BIELIA 1688 Mt 12,2) deine Jünger tun, das sich nicht ziemt an Sabbat zu tun. *Şi cu înestrat-o (mindstirea) cu toate ce se cad* (AMIRAS,LET.² III,169) und stattete das Kloster mit allem Nötigen aus. *Cîriva zimţi, la dracul, mi se cad şi mie* (SPER.AN.1892 I,221) einige Dukaten gebühren mir ja wohl auch. *Tot ce-ar zice, i se cade* (EMIN.O.I,159) was immer sie sagen mag, steht ihr an. - *LV. mi să cade* ich muß (= 6eł µe). *Îară întîiu i să cade lui mul-te a păţi* (RLILIA 1688 Lk 17,25) zuvor aber muß er viel leiden. *Fiindu acolo, cade-mi-se şi Rimul a vedea* (CV² 4a;Apq 19,21). - *Cum se cade* wie es sich gehört. *A nins cum se cade* es hat gehörig, tüchtig geschnitten. *Nu că nu ești tocmă hîru, ci că ești chiar prost cum se cade* (ŞEZ.I,100) nicht nur, daß du nicht witzig bist, du bist vielmehr ein rechter Dummkopf. - Heute zu feststehendem Ausdruck (Adv., Adj.) *cumsecade* geworden. *E foarte cumsecade* er ist ein recht anständiger, feiner, netter Mann. - GR. 1. Pers.Sg.Präs. MUNT. caz; Konj. *să ca'ăă, MUNT. să ca'ăă; Imperat. caazi; Perf. căsu'i; Part. căsu't, TR. căst; Ger. căst'nd; Verbaladj. căsăto'r.* - ET. vlat. *cado*, -ĕre für *cado*, -ĕre. - SG. ALR II/I,K.95; ALR SN V,K.1350.

cădelnița Präs. -țe'z V.intr. (1868 BARC.) mit Weihrauch räuchern. *Şi popi, şirag, cădelnițănd, Cetiauc ecteniă de comăd* (COŞBUC 152). - ET. *cădelnița*.

căde'lniță Pl. -de'lnițe S.f. (1561 CORESI TE⁴ 110b;Ik 1,11) 1. (+) Rauchalter M. - 2. (Weih-) Rauchfaß N. *Că încă fiind cucon ... slujia po-pestă, luînd şi cădelnița a mîndă* (DOS.VS.Fevr.12;65a).

- Vgl. *cadilă*. - GR. MOLD. auch *cad-*. - ANHROPON. *Cădelniță* (1599 DERS). - ET. ksl. *kadilnica*. - SG. ALR II/I, K.180;MV 2731,92.

căde'nie S.f. (1885 DEL.)

seltener Gebühr, Schicklichkeit F. *Cel mi de frunte dintre sfătuitoari Luă Limbă, după cădenie* (DEL.S.83) der ranghöchste Ratgeber ergriff das Wort, wie es sich ziemt. - ET. *a se cădea*.

căde're Pl. căde'ri S.f. (16.Jh.PS.SCH.105,29)

1. Fallen N., Fall, Sturz M.: *legile căderii* die Fallgesetze; *căderea păruului* der Haarausfall; *căderea Rinului* der Rheinflall; *căderea guvernelui* der Sturz der Regierung. - 2. veralt. Fall, Kasus M. - 3. a) veralt. Schicklichkeit, Gebühr F. - b) Anrecht, (gebührendes) Recht N. *Cel ce vinde lucrul nemisător ... mai naînte va da de ştire celor ce au cădere sau protimisă* (OOD.CARAGEA,COL.BUJOR. I,440) zuerst werden jene verständigt, die Anrecht ... haben. - c) Kompetenz F. *Nu e în căderea noastră a judeca* es ist nicht in unserer Kompetenz zu richten. - 4. (+) *cădere de mas Răst F.* - 5. (+) *Bordelell N.* (MINEIUL 1776,179). - 6. (+) *neacădere* (gesetzl., moral.) Hindernis N. (DOC.1660,IORGA S.D.XII,281). - ET. *a (se) cădea*.

cădi' Präs. -de'sc (1561 CORESI TE⁴ 110b;Ik 1,9)

I. V.tr. mit Weihrauch beräuchern. *Îa cădelnița cu care a cădit ... pe cel mort* (MAR.ÎNM.326) ... das Weihrauchfaß, womit er ... den Toten beräuchert hat. - II. V.intr. mit Weihrauch räuchern. - ET. ksl. *kaditi*. - SG. ALR II/I,K.180.

cădi'ntă (+) Pl. -di'nte S.f. (1683 DOS.)

veralt. 1. Schicklichkeit F., Anstand M. (B.). *Nemică cuconesc sau fără cădi'ntă să nu facă* (DOS.VS.Mai 16;132b) ohne Anstand soll er es nicht tun. - 2. gebührendes Recht, An- Vorrecht N. *Dîn cădi'nta optirei* (ŞINCAI HR.I,50). - 3. *LV. neacădi'ntă* Unrecht N. - *Cu neacădi'ntă* unrechtmäßig (DOS.VS.Fevr.5;56a). - ET. *a se cădea*.

cădi're S.f. (1570 CORESI LIT.² 7a)

Beweihrauchern N. - ET. *a cădi*.

cădişoa'ră etc. siehe *cadă* GR.

căftăni' Präs. -ne'sc V.tr. (1861 AL.OP.I,42)

1. mit dem Kaftan bekleiden (zum Zeichen der Erhebung in den Adelsstand). *A doua zi boierul era căftănit* (AL.CL.I,216) am zweiten Tag wurde der Bojar mit dem Kaftan bekleidet. - 2. iron. verprügeln (2.III,51). - ET. *caftan*.

căftăni^e S.f. (1885 DEL.)

verächtl. für Privilegien (Pl.). *și răzâși cu răzâșie și ciocoi cu căftănie* (PP., DEL. S. 47). - ET. a căftăni.

căha^{lă} Pl. -ha^{le} S.f. (1703 GCD)

TR. (Ofen-)Kachel F. - ET. mittelb. dt. *Kachel* (ahdt. *chahala*); vgl. ARVINTE 133.

căhli^{ță} Pl. -li^{țe} S.f. (1892 ȘEZ.)

BUCOV. Kamin-, Ofenstürze F. Deckel, mit dem das Rauchrohr des Ofens bedeckt wird, damit die Wärme nicht entweicht (ȘEZ. I, 94). - ET. *cahlă*.

căi^ș Präs. căie^{șc} (16. Jh. PS. SCH. 105, 45)

I. V.tr. LV. bedauern, beklagen. *Pre Duca Vodă blăstămau, și pre toți oamenii Moldovei îi căiau* (NEC. COSTIN, LET. ² II, 24). *Impăratul ... înțelegînd de pătîmirea țării ... au căit-o* (DION., TEZ. II, 203). - II. a se căi de c. etw. bereuen, über etw. Reue empfinden: *mă căiesc es tut mir leid*. - ET. ksl. *kajati se*. - SG. ALR SN V, K. 1415, 1416.

căia^{lă} Pl. căie^{le} S.f. (1705 CANT.)

LV. Reue F. *Inima de răutăți îngrășată, de gîndul căielii se vitonește* (CANT. IST. 202) dem bösen Herzen ist der Gedanke an Reue fremd. - ET. a se căi.

căie^{lnic} (+) Adj. (1705 CANT.)

reuevoll. *Sunete jealnice, elegii căialnice și troghicești* (CANT. IST. 262) Klagelaut, reuevolle u. tragische Elegien. - GR. *căia-*. - ET. *căială*.

căimăcămî Präs. -me^{șc} V.intr. (um 1710 NEC. COSTIN)

ehem. als Statthalter regieren. *Pre cum au căimăcămît Lupul Vornicul și cu Bekir, aga vezirului* (NEC. COSTIN, LET. ² II, 114). - ET. *caimacam*.

căimăcămî^e S.f. (um 1710 NEC. COSTIN, LET. ¹ II, 127)

ehem. Statthalterschaft F. *Să alcătuiți (în urma mea) căimăcămîe și să căutați trebile țării cu ostîrzie și dreptate* (FJL. CIOC. 255) nach mir sollt ihr eine Statthalterschaft bilden. - ET. *caimacam*.

căimăcăne^{șc} Adj. (1815 DION.)

Statthalter-. *Lua boii și-i făcea cireadă căimăcănească sau boierească* (DION., TEZ. II, 192) die Herde des Statthalters. - ET. *caimacam*.

căina^ș Präs. -ne^{șc} (1820 BEID. N. P. I, 98)

MULD. I. V.tr. pc. seine Teilnahme an jds. Leid äußern: jdn. bedauern, beklagen. *De se întîmplă să moară cineva fără luminare ... foarte mult îl căineasă bătrîni și bătrînele satului pentru aceasta* (LAMBRIOR,

CL. IX, 151). *L-au căinat din suflet, auzînd că l-au prins hoții la drum* (VLAH. GV. 74). - II. a se căina klagen, jammern. *Merge iute ... Spre peire, lumea-ntreagă. Astfel în mîzantropie, un bondar se căina* (DGNICE 90). *S-au întors ... acasă, plîngînd și căinîndu-se, că stia bine că acu-i moartea lui* (SBIERA POV. 158) er kehrte heim, weinend und wehklagend. - ET. wahrsch. zu asl. *kajati se*, Part. *kajanu* "bereuen".

căi^{ntă} Pl. căi^{nte} S.f. (1645 HERFODOT 250)

Reue F., Bedauern N. *Un adagio sostenuto ... mă face să vărs lacrimi de căință* (C. NGR. 68) ... läßt mich Tränen der Reue vergießen. - ET. a se căi.

căi^{re} S.f. (1570 CORESI LIT. 17b)

LV. Reue F., Bedauern N. - ET. a se căi.

căio^{șri} siehe cal GR.

căi^t Adj. (1581 CORESI OMIL. 284)

reuevoll. *Căit că urtsem pe un astfel de bătrîn cu părul alb ca zăpada* (DEL. P. 283) bereuend, daß ich einen so alten Mann mit schneeweißem Haar gehaßt hatte. - ET. a se căi.

căi^{ță} Pl. căi^{țe} S.f. (um 1670 ANON. CAR.)

1. Kinderhäubchen N. - 2. Haube F., Helm M. Stück Haut, mit dem bisweilen der Kopf des zur Welt kommenden Kindes bedeckt ist, wip für glückbringend angesehen: *născut cu căiță pe cap* Sonntagkind. - GR. Üm. *căicioară*. - ET. vlj. serb. *kaica* "Kopfschmuck" aus Münzen. - SG. ALR SN IV, K. 1163.

căiu^ș Pl. -iu^{șuri} S.n. (um 1743 NECULCE)

LV. Lederriemen M. *Și au început a-i prinde pe cătane și a-i lua cu căiușurile de gramazi* (NECULCE, LET. ² II, 411). - GR. *caiuș*. - ET. türk. *kayış*.

căiu^{ți} siehe cal GR.

căla^{re} Adj. u. Adv. (16. Jh. PS. SCH.)

reitend, zu Pferde (Ggs. pe jos). *Cei ce vin călări la tine nu vin să se inchine* (AL. PP. 180) die sich zu Pferde dir nahen. *A fi călare* zu Pferde sein, reiten, a se plimba călare spazierenreiten. *Nu vrea nîc călare nîc pe jos* (Redensart) er will weder so nach so, in keiner Weise. *Ia-mă, bădiță, călare* (AL. PP. 17) nimm mich, Liebster, aufs Pferd. *Călare pe cal, catîr, măgar* auf dem Pferd, Maultier, Esel sitzend, reitend; a se da călare pe scaun, pe o creangă rittlings auf dem Stuhl, auf einem Ast sitzen. *E călare pe situație* er ist Herr der Lage. - In magischen Praktiken glaubt man, erreichen zu können, daß der ferne Geliebte, rittlings auf einer Stange (călare pe prăjînă) durch die Luft fliegend, herbeieilt. In ȘEZ. III, 66 wird üb. einige solche Fälle be-

richtet. Daher fig.: *a veni călare pe prăjină* a tem-
 Ios herbeieilen. - Attributiv: reitend,
 beritten (Egs. *pedestru*). Ehem. *jandarmi călări*
 berittene Gendarmen. *Văzând Zamoischi că lipsește toată*
oastea cea călare a lui (MIR.COSTIN, LET.¹ I, 224) als Z.
 sah, daß sein ganzes Reiterheer fehlte. - *De(-a) călare*,
 MUNT. *de-a-nodărele* vom Pferd herab, vom
 Pferd aus, im Reiten. *Din Botin și pîn-la*
nare Vin muscalii de-a călare (EMIN.O.I., 182). *Și dîndu-i*
(Sohimi-Agasi) fermantul cel împărătesc de călare, l-au
sărutat (Grigore Vodă), *puindu-l în sîn* (EM.COXĂIN, LET.²
 III, 212). *Au dormit și el un an tot de călare*, *că țara*
era tot băjenită (NEC.COSTIN, LET.² II, 8) ein Jahr lang
 herrschte er vom Pferd aus, da das Land öde und verlas-
 sen war. *Un deal ... păjurit cu flori, pe cari le cule-*
gea (voinicul) *d-a încălările* (DEL.S.245) die er vom
 Pferd aus pflückte. - Substantiv.: *Berittener*,
Reitender, LV. *Reiter* M. *Toți din cară*
Jos s-au dat, și cu călării împreună, hai! pleacă
În-
spre deal (DULFU PĂC.129). *Iară la Vasile Vodă era 3000*
de călări (MIR.COSTIN, LET.² I, 339) Fürst V. hatte 3000
 Reiter bei sich. *Intr-acela ceas să întoarse călarele*
acela care lăsase acolo galbenii (MĂRG.² 236b). *Cești în*
roate și cea călării (PS.SCH.19, 8). *Ceștea în căruțe și*
cea călări (CORESI PS.⁵ 32b; Ps 19, 8) jene verlassen
 sich auf Wagen und Rosse. *Calul și călariul* (PO² 227; Ex
 15, 1) Roß und Reiter. - GR. Pl. *călări*. TR. u. BAN. Sg.
 u. Pl. *călări* (FR.-C.MOȚII 240). - LV. (16./17.Jh.) Sg.
căla riu, Pl. *călări*. - ET. lat. *caballarius*. - SG. ALR
 SN VI, K.1799.

călăfăcut siehe calfata GR.

călămăr etc. siehe călămară GR.

călărăș Pl. -ra și S.m. (16.Jh.CV² 27a; App 23, 23)

1. Kavallerist M. Berittene Waffengattung,
 trug schwarzen Rock mit roten Schnüren u. schwarze Pelz-
 nütze mit rotem Kalpak; war mit Stutzen (*carabine*) be-
 waffnet. - 2. berittener Bote M. (*Pre-*
fectul) *Grozăveanu înștiințase pe Negradi, print-un că-*
lăras, că are să-i comunice o știre însemată (XEN.BR.
 54) G. benachrichtigte N. durch einen berittenen Boten.
 - 3. Reiter M. *Cînd au intrat călării lui Faraon cu*
căruțele și cu călărășii în mare (PSMLT.RÎMN.166b; Ex
 15, 19). (*Vornicelul primare*) *are privilegiu ... de a po-*
runci "călărășilor" și "călărășilor" ca să se pregătească
de drum (MAR.NUNTA 219). - ET. *călare*. - SG. ALR SN IV,
 K.954.

călărăși me S.f. (um 1743 NECULCE)

veralt. Kavallerie F. *Și au adus și cîteva*
polcauri de cazaci ... și călărășimea și lefecai (NECULCE,
 LET.² II, 216) sie brachten auch einige Kosakenregimenter,
 Kavallerie und Söldner. - ET. *călărăș*.

călărea ță siehe călăreț.

călăre ște Adj. (1703 GCD)

veralt. reitend. *N-are nicum aer călăre ște* (C.
 NGR.37) er sieht überhaupt nicht wie ein Reiter aus. -
 ET. *călare*.

călăre ște Adv. (1620 MOXA, HC I, 390) veralt.

reitend, auf dem Pferd. - ET. *călare*. -
 SG. ALR SN VI, K.1799.

călăre țe (1645 HERODOT 44)

I. Adj. beritten, reitend. *Văzînd că trece*
oastea călăre țe a leșilor prin alt vad (MIR.COSTIN, LET.¹
 I, 224) das Reiterheer der Polen. - II. S.m. Reiter
 M. *Fruntea călăre țeului șirova de sudoare* (C.NGR.39) von
 der Stirn des Reiters rann der Schweiß. *E bun călăre țe*
 er ist ein guter Reiter. - S.f. *călărea ță*. - ET. SCRIBAN:
călare; CDEE: lat. **caballarius*.

călări țe Präs. -re ște (um 1670 ANON.CAR.)

I. V.intr. reiten. *Tot alături călăresc* (EMIN.O.I,
 104) sie reiten ständig zusammen. - II. V.tr. (ein Pferd)
 einreiten. - Fig. fam. drangsaliieren.
 - ET. *călare*.

călări țe S.f. (um 1640 URECHE, LET.¹ I, 190)

Reiten N.: *arta călării țe* die Reitkunst; *cal de că-*
lării țe Reitpferd. - ET. *a călări*.

călări țe S.f. (um 1640 URECHE, LET.¹ I, 114)

Reiterei F. *Acum toată călării țe se îndestulează*
din țară (cu cai) (C.NGR.32). *Și prădară călării țe toată*
(BIBLIA 1688 Ga 14, 11). Cal bun de călării țe
 (DION., TEZ. II, 166) ein gutes Reitpferd. - ET. *a călări*.

călări țe (1703)

I. Adj. beritten, reitend. *Trei turci, fiind*
bine călării țe, auzăd norocul să scape (BĂLC.153) drei Tür-
 ken, gut im Sattel, hatten das Glück zu entkommen. - II.
 S.n. Reiten N. - ET. *a călări*.

călători (1581 CORESI OMIL.202a)

I. Adj. wandernd, reisend. *Cînduri, cînduri*
de cuoare călătoare, zburătoare (AL.PP.145). *Harsa este*
o pasăre călătoare der Storch ist ein Zugvogel. - II.
 S.m. Wanderer, Reisender, Passagier
 M. *Adăptorii ce s-au făcut să să adape călătorii* (PRIV.
 MOLD.³ 121). *Călătorule mîhnit, Nu ți-e calul obosit?*
 (AL.PP.86) bekümmert Reisender, ist dein Pferd nicht
 müde? - Sprw.: *Baba călătoare n-are sărbătoare* man soll
 die feste feiern wie sie fallen. *Călătorului ți stă bine*
cu drumul wer sich auf den Weg begibt, soll zusehen, daß
 er ankommt. - ET. Verbaladj. des nicht erhaltenen Verbs

a căla < lat. *callo*, -ăre, v. *callis* "Weg"; vgl. it. *camminare*, frz. *cheminer*, v. *cammino*, *chemin*. An die Stelle v. a căla trat a călători, v. călător abgeleitet wie a cerșetori v. cerșetor, Verbaladj. v. a cere. // DÄ: unmittelbar aus *cale* wie megl.-rum. *drumător* aus *drum*.

călători Präs. -re'sc (1639 ALIN I,263)

I. V.intr. wandern, reisen. *Căci mi-e cuibul lângă drum ... Cîți drumăși călătorește, Toți în el zburătoresc* (I.-B.203). - II. a se călători MUNT. fam. sich hinweggeben, fortziehen. *Cîți din nepază ... nu vă călătoriți fără voie p-aiantă lume?* (JIP.OP.74) wie viele müssen sich aus Unachtsamkeit in die andere Welt begeben, ohne zu wollen? *De pe-aiaci, spre țări mai calde, (rîndunelele) zboară, se călătorește* (RĂDUL.RUST.I,191). - ET. călător.

călătorie Pl. -ri'i S.f. (1643 VARL.CAZ.² I,318a)

Wanderung, Reise F.: *a pleca în călătorie* auf die Reise gehen; *călătorie* pe mare Seereise. - ET. a călători.

călău Pl. -lă'i S.m. (um 1600,HC I,272)

1. Henker M.: *I-au tăiat călăul nasul* (NECULCE, LET.¹ II,210) der Henker schnitt ihm die Nase ab. *Avea un țigan călău, adecă piersător de oameni* (MIR.COSTIN, LET.¹ I,231). - 2. fig. grausamer Mensch: Wüterich, Painiger, Schinder M. - GR. MDLD. *calău*. - ET. wahrsch. zig. *kalo* "schwarz"; das Henkeramt wurde stets v. Zigeunern versehen.

călăuză Pl. -u'ze S.f. (1581/2 PO)

Wegweiser, Führer M. *Călăuții a toată gloantei sale* (PO² 224;Ex 14,7) die Hauptleute über all sein Hear. *La satul ce se vede, călăuză nu trebuie* (PANN PV.I, 74) zu dem Ort, den man sehen kann, braucht man keinen Wegweiser. *Da nu m-ai luat dv. din mijlocul drumului, ca să vă fiu călăuză prin codri?* (AL.OP.I,233) haben Sie mich nicht vom Weg aufgelesen, damit ich Sie durch den Wald geleite? - Auch v. Büchern: *Călăuza cetățeanului în materie judecătorească* Wegweiser für den Bürger in Rechtsfragen (Buchtitel). - GR. LV. u. MDLD. S.m. *călău* z. - ET. türk. *kılavuz*. // Evtl. durch Vermittlung einer der Nachbarnsprachen.

călăuzi Präs. -ze'sc V.tr. (um 1670 ANON.CAR.)

Führen, leiten (d.i. den Weg weisen). - ET. *călăuză*.

călăuzit Adj. (1843 C.NGR.OP.I,106)

geführt, geleitet. *Iata-le deasupra noastră ... În văzduh călăuzite de-un pilot, bătrîn cocor* (AL., CL II,36). (*Artiștii*) să fie vecinic călăuziți de ideea că în natură nimic nu este urt (STĂNC.FR.37) die Künst-

ler sollten sich ständig von der Überzeugung leiten lassen, daß es in der Natur nichts Häßliches gibt. - ET. a călăuzi.

călăbajoară etc. siehe gâlbejoară etc. GR.

călca Präs. calc (16.Jh.FS.SCH.90,13)

I. V.tr. 1. treten: *lut, struguri* Lehm, Trauben. *A călca pe. pe picior, pe rochie* jdm. auf den Fuß, auf das Kleid treten. *M-a călcat oarecine pe rochie* (ISP.LEG.² 236). *Te-am călcat?* habe ich dich getreten? *De cînd nu ne-a mai călcat pragul, nu știu ce este supărarea* (DEL.P.256/7) seit er unsere Schwelle nicht mehr betreten hat, weiß ich nicht, was Verdruß heißt. *Iesi sămîntătorul să sãmene sămînta sa, și cînd sãmăna una cădău pre cale și fu călcată* (VARL.CAZ.² I,321) und da er säte fiel ein Korn auf den Weg und ward zertreten. - *A călca în picioare* mit Füßen treten (eig. u. fig.). *Dar legile bisericesti, cum era el să le calce în picioare?* (DEL.P.275) wie konnte er die Kirchengesetze einfach mit Füßen treten? - *A călca pe. pe coadă* jdm. reizen, verächtlich behandeln. *Cine se hrănește bine ... are putere și boiu falnic, dă nu-l călca pe coadă și leșinăturile* (JIP.OP.66). - *A călca iarbă verde* unter den Lebenden weilen. *Pînd cînd va călca el ... iarbă verde ... noi n-om fi siguri și în ticnă* (SBIERA POV.241) so lange er lebt, werden wir nicht mehr sicher u. keine Ruhe finden. *Nu-ți mai strica lacrimile, de-acu mult nu călca el iarbă verde* (NĂD.NUV.I,158). - 2. *iarba, papucii* das Gras, die Schuhe niedertreten; *călțile* die Absätze abtreten. - 3. zertreten. *Și-l călca pre el norodul pre poartă și muri* (BIELIA 1688 2 Kg 7,17) und das Volk zertampelte ihn zu Tode. - 4. *ceva* (tretend) über etw. (dahin-)schreiten. *Fu toți munții am călcat, mură-albastră n-am aflat* (AL.PP.53) über alle Berge bin ich gewandert. *Fără ca să le îndoale, (caii) călca gingasele flori* (AL. ROEZII III,81). - *L-a călcat o mașină, un cal* ein Wagen hat ihn überfahren, ein Pferd überrennt. *Merge pe jos prin pulbere pîn-în glazne, în primejdie a fi călcat de carete și droace* (C.NGR.OP.I,47). - *A călca urmele* *călca* in jds. Fußstapfen treten (eig. u. fig.). *Iapa timpului apuca ... Urma mînzului călca* (AL.PP.151). *Urmele lui Iliodor ... călceînd* (CANT.IST.6). Vgl. II.3. - 5. v. Vögeln: *treten* (= begatten). *Au vădat pre cîntîle mergînd asupra cocosului ce călca o găină* (BARAC HAL.I, 42) sie sahen den Hund sich auf einen Hahn stürzen, der gerade eine Henne trat. - 6. *rufe* wäsche bügeln. *plătten*. *Fier de călcat* Bügeleisen. - 7. *pa.*, *un loc jdn.*, einen Ort überfallen. *Fugți, Măria Ta, scapă-ți zilele. Ne-au călcat hoții!* (GOXO.MV.1886 41) die Räuber haben uns überfallen. *Dar dacă or veni oamenii stăpînirii ca să ne calce în locurile noastre!* (AL.,CL III,60). *Prințul C. plecase la mînti cu un reș*

ment de soldați ... pentru ca să calce Hangul în ajunul Inverierii (AL., CL. III, 59). Ce ne calci moștile și ne strici fînețele? (AL., PP. 73). - Daher: übererschichten. Și la două locuri călceându-l, nu l-au putut prinde (EN., COGĂN., LEI. 2 III, 267) an zwei Stellen überreschten sie ihn und konnten ihn nicht fangen. Ieși curînd din casa asta, că Doamne fereste! de te-o călcea călci bărbatul meu (CARAGIALE, CL. XIII, 287). Vgl. dt. veralt.: jdn. bei etw. (bei einer strafbaren Handlung) betreten. - 8. o lege, o poruncă ein Gesetz, einen Befehl überbetreten. Ei ... calcă porunca ta (HC II, 418). - 9. a-și călcea cuvințu, jurămîntu das Wort, den Eid brechen. Aș călcea hotărîrea ce am făcut de a spune adevărul în toată simplitatea sa (C., INGR. 36) ich würde von meinem Entschluß abweichen müssen, die Wahrheit in ihrer ganzen Schlichtheit zu sagen. - 10. a-și călcea mînia den Zorn unterdrücken. Pentru numele lui D-zeu, să nu faci aceasta, ai calcă-ți mînia (BARAC HAL. I, 87) um Himmels willen, tu das nicht und unterdrücke deinen Zorn. - 11. bedrücken. Călceându-i foarte tare cu tot felul de dădji grele (AMIRAS, LEI. 2 III, 165) ihnen alle möglichen schweren Abgaben auferlegend. - 12. besiegen, überwinden (in der Auferstehungshymne): Hristos a înviat din morți, cu moartea pe moarte călceind și celor din mormînturi viață dărîndu-le Christus ist von den Toten auferstanden, den Tod überwindend ... - II. V. intr. 1. treten. Călceind pe bătăturile moșnegilor (C., INGR. 35) etc.) den Weg nicht. Gîndurile îl îmbătaseră și nu mai știa pe unde calcă (POP., NUV. 35). Cătrînită de nu vedea pe unde calcă (POP., NUV. 70) blind vor Wut. - A călcea ușor, greu leicht, schwer a u f t r e t e n . - 2. (dahin-, einher-)schreiten. Frin gloriu calcă ... Poporul împărat (EMIN., O. I, 24). De alean să te discint, Să calci vesel pe pămînt (AL., PP. 216). S-ar fi silit din toată înimă să calce ott mai bărbătește (IARNIK, CL. XV, 106) er wäre herzlich gern tüchtig ausgestritten. - 3. pe urmele cuiva in jds. Fußstapfen treten (eig. u. fig.). Eu nu văd să ai samă că ai să calci pe urmele mele (GHIB., BV. 33) ich sehe keine Anzeichen dafür, daß du in meine Fußstapfen treten wirst. Ți se va părea că ... citește, așa de nestrămîtat îl calcă limba pe buchia cărții (VLAH., GV. 131, v. einem Vortragenden Schüler) es wird dir scheinen, daß er liest, so unwandelnbar folgt seine Zunge den Wortlaut des Buches. - 4. într-un loc einen Ort betreten. Nimeni nu calcă pe moșia ei fără să fie amorit (ISP., LEB. 1 I, 5) niemand betritt ihr Gut, ohne getötet zu werden. Ot fi bolnav ... să chium pe cineva ... "Să nu calce nimeni în casa mea!" (DEL., P. 185). - 5. rău, strîmb fehl treten. - Fig. v. Ehegatten a călca strîmb sich treulos a u f f ű h r e n . Dacă-i mai călca, nevastă, strîmb vr-o dată: soacoteală știu eu cum să-ți cer (DULEFU PĂC. 241). Ähnlich a călca într-aiurea. Inbesti pe alta

... "Ai nebunit?" Te-am înțeles eu de mult că-mi calci într-aiurea (AL., OP. I, 1017) ich habe schon lange bemerkt, daß du mich hintergehst. - 6. a popă, popește Berufung zum Priesteramt haben. În asemenea soacală, mai numai barba și punga ... te făcea să calci a popă (CREANGĂ, CL. XV, 450) in solch einer Schule überzeugt dich beinahe nur Bart und Geldbeutel, das Priesteramt zu ergründen. A domn, a preoteasă; a mare (iron.) v o r n e h m t u n . Rumînu ... calcă tot a mare, scupă dă sus, ghisează numa domii, boierii (JIP., OP. 129). - 7. de sus, din pod hochmütig einher schreiten. Și a doua zi calcă de sus, se simte de șapte palme mai înalt (VLAH., GV. 106) am nächsten Tag schon trägt er die Nase hoch und fühlt sich allen überlegen. Cum o să-și răsucească mustața de grozav printre tineret; o să calce din pod (DEL., S. 39). - 8. în străchini: a) umblă parod ar călca în străchini er schreitet hochmütig, wie auf Stelzen daher, trägt die Nase hoch. Vreun țafandache ... cu gulerul stînd să-l apuce de nas, umblînd par-ar călca numai în străchini, cu fumurile în cap (ISP., CL. XVI, 357). E o fudulă ... cînd umblă, calcă-n străchini (DEL., S. 15). - Un calcă-n străchini ein hochmütiger Laffe. (Era) fudul de-î merse-se veste-a mahala. Cunoaștii îl porecliseră calcă-n străchini (NĂD., NUV. I, 104). - b) calcă-n străchini (verzi) er (sie) geht auf Liebesabenteuer aus, läuft den Weibern (Männern) nach. Da ce-i lipsește copilei de ai apucat a călca în străchini veri? (AL., CL. IV, 336, der Schwiegervater zum Schwiegerson; es fehlt meiner Tochter, daß du andern Weibern nachstellst? Da ce-i faci cutrei de matere cînd urea să umble-n străchini veri? (RĂDUL., RUST. I, 151). - c) calcă în străchini goale bei ihm ist Schmalhans Küchenmeister, er hat nichts zu beißen und zu brechen. Te uipi la dînsul și parod Tot prin străchini goale calcă (PANN., PV. M. I, 87). - Un calcă-n străchini ein armer Schlucker. Sunt ... Om de treabă, cu avere, cu dușmă, om de soi, Iară nu trîie-brie, calcă-n străchini, precum voi (I., INGR., CL. IV, 39). - 9. a-și călca pe inimă sich überwinden, sich (zu etw., das Überwindung kostet) e n t s c h l i e ß e n . Feciorul de împărat ... își călca pe inimă și porunci să o îngroape în pămînt (SLAVICI, CL. VIII, 289). Ai să-ți calci pe inimă și să devii nevasta ciooului Lipicescu (AL., CL. VII, 42) du wirst dich überwinden müssen und die Frau des Emporkömmlings L. werden. N-oi fi niciodată femeia unui om care mă cunoaște de douăzeci de ani. "Bun! în-sfîrșit ți-ai călcat pe inimă, mai bine așa" (C., INGR. 229). - 10. în gura lăcomiei seine Habsucht bezwingen. Și mosul, călceînd în gura lăcomiei, tăcu (DEL., I. V. s. v. 45) der Alte bezwang seine Habsucht und schwieg. - ET. lat. calco, -are. - SG. ALR SN I, K. 74, IV, K. 1231, V, K. 1339.

călca're Pl. -că'ri S.f. (16.Jh. PS. SCH. 36, 7)

1. Überbetretung f. de lege Gesetzesübertre-

tung, a jurământului Eidbruch etc. - 2. Abweihung F. - 3. Einbruch M. - ET. a călea.

călca^ot (16.Jh.PS.SCH.138,3)

I. Adj. 1. getreten. - 2. gebügelt. - Neg. *neoclat* unberührt, unbetreten. - II. 1. S.n. *călcaatul strugurilor* Keltern N. - 2. S.n. *călcaatul rufelor* Bügel n. - 3. S.f. (+) *călcaată* Wegstrecke F. (PS.SCH.138,3; PS.V.: *neoclată*). - ET. a călea.

călca^otor Pl. -to^ori S.m. (16.Jh.PS.SCH.25,4)

1. *călca^otor de lege* Gesetzesübertreter M. *Nici vor petrece călca^otori de lege în preajma ochilor tăi* (PSALT.RÎM.N.5,4) die Gesetzesübertreter können vor dir nicht bestehen. - 2. Keltertrög M., in dem die Trauben mit den Füßen ausgetreten werden. *În toate celelalte țări se călca^o poama sau în călca^otori sau în lin sau și în cadă* (ION.CAL.196) in allen anderen Ländern werden die Trauben entweder im Keltertrög, in der Kelter oder in der Wanne ausgetreten. - GR. S.f. *călcătoare*. *În sfârșit pentru călca^otoarea culcuului* (DOS.PS.V.8, Titel). *Călca^otorile de vin și de undelemm* (DOS.PAR.73 bis a) die Keltertröge für Wein u. Öl. - 3. *călcător*, S.f. *călcătoare* Trittm. an der Bank des Böttchers, an der Scheibe des Töpfers, am Webstuhl (D.T.). - 4. (+) Siegarm. *Bucură-te, arhanghele, călca^otoriu muncilor* (HC II,314). - ET. a călea, bzw. lat. *calcatorium* (CDEE). - SG. ALR SN II, K.481,554,558.

călca^otură Pl. -tu^ori S.f. (16.Jh.PS.SCH.16,5)

1. Art, wie man auftritt: Trittm., Schrittm. *Că-i cunosc pe călca^otură că nu are firea bună* (BIBIC.PP.59) am Schritt erkenne ich, daß es kein guter Mensch ist. *Tot o călca^otură tare ș-alta moale* (DULFU PĂC.67). - 2. Schwielle F. am Kuheuter (SEZ.II,185). - 3. LV. a) Überfall M., Verheerung F. *Nicium a leilor sau a altor jigăni călca^oturi și stropșituri în samă băgînd* (CANT.IST.159) des Überfalls ... der Untiere nicht achtend. *Tot aceia călca^otură făcînd tătariilor, mîncîndu-le orzul și finul* (AMIRAS,LET.² III,164). - b) de lege Gesetzesübertretung F., de jurămint Eidbruch M. *și alte călca^oturi de lege multe ca acestea făcea* (URECHE,LET.² I,225) und viele Gesetzesübertretungen wie diese verübte er. *Cîte spurcate de giurămînturi călca^oturi ... făcea* (CANT.IST.295). - 4. Epilepsie F. (B.). - ET. a călea.

călci^oi Pl. -ci^oie S.n. (16.Jh.PS.SCH.55,7)

1. Ferse F. am Fuß, Strumpf etc. - A *nu ajunge pe la călci^oi* jdm. nicht an die Fersen reichen (d.i. v. ihm weit übertreffen werden). *Încît să atînge de dreapta juredată ... nu mă ajungi nici la călci^oi* (AL.,CL IV,310). - A *da călci^oi calului* dem Pferd die Sporen

geben. *Dă-i călci^oi (calului) și pornește* (SPERAN.1892 I,12) gib dem Pferd die Sporen und reite los. - Vgl. a *prinde* II.1. - 2. Absatz M. am Stiefel etc. - Redensart: *Au apucat-o la fugă de-și prăpădia călci^ole* (SBIERA POV.24) sie lief davon, so schnell sie die Füße trugen. - 3. untere, mit der Schneide einen Winkel bildende Kante des Beils (D.T.). - 4. Horn N. der Schlittenkufe (D.T.). - GR. MOLD. -o^oi, BAN. -c^on^ou, -c^on^oe, auch S.m. - Dim. -o^oi^os, Pl. -se. - ET. lat. *calcaneum*. - SG. ALR II/I, K.50; ALR SN I, K.22,50.

călci^oia Präs. -ie^oz (1683 DOS.)

I. V.tr. zertreten, zerquetschen. *În tîi legară-i (mucenței) picioarele la giug de boi, și călci^otiată ... fiind* (DOS.VS.Mai 28;136a). - II. V.intr. ungewöhl. auf den Fersen gehen. *și cu început (oștile) a călci^oia îndărăt, ca să-și vindă în mîini și să se numere* (CL IV,171). - ET. călci.

călca^ore Pl. -că^ori S.f. (1492 EGL)

1. Kessel M. zum Kochen etc. *Fierbe lapte într-o căldare De-mi gătește-o scăldătoare* (AL.PP.113). - Am Ersten des Monats geht der Geistliche in die Häuser seines Sprengels Weihwasser sprengen, das er oder ein Knecht in einem Kesselchen trägt: *La zi-ntîi, cînd îl lua popa cu căldărușă* (VLAH.NUV.11). *N-ascuțați la gura popii ... c-ajungi ca popa cu căldărușă colindîndă pînă sat* (JIP.OP.76). - A *face mîinile căldărușă* die hohlen Hände zusammenlegen. *Făcînd mîinile căldărușe, le umplea cu apă în spume* (DEL.S.14). - 2. *căldărușă* Akelei F. (Aquilgia vulg.). - GR. Dim. *căldărușă*, -ușă, ușă; Augm. S.n. *căldărușă*. - TOPON. *apa Căldărușă* (1492 EGL) - ET. lat. *caldaria*, v. *cal(i)darius* "Wärm-". - SG. ALR SN I, K.247,248; II, K.407; IV, K.1040.

căldăra^or Pl. -ra^ori S.m. (1535 DEFS)

Kessel, Kupferschmied M. *Nici un meșter, nici lemmariu, nici căldărarîu, nici croitoriu* (MĂRG.² 134b) kein Meister, weder Wagner noch Kesselschmied, noch Schneider. - ET. *căldare*. - SG. ALR II/I, K.260.

căldăra^os Pl. -ra^oși S.m. (1632 DRHB XXIII,365)

Gimpel, Dompfaff M. (Pyrrhula vulgaris: MAR.ORN.I,419). - ET. wohl aus *căldărarăș*, Dim. v. *căldărar*; gekürzt. // CDEE: Dim. v. *cărdel, aus lat. *cardillus (< carduelis).

căldăra^ore Adj. (1705 CANT.)

Kesselschmied. *În ureche de piamă îmbumbată ... nici buhnetele căldăra^orești ... a răbăte pot* (CANT.IST.70) in das von Neid verstopfte Ohr drängen nicht einmal die Geräusche des Kesselflickers. - ET. căldărar.

căldărări^e S.f. (1839 VAIL.)

1. Handwerk des Kupferschmieds. - 2. veralt. Kupferwaren (Pl.). - 3. Kes-sel-, Kupferschmiede F. - 4. veralt. Kupferwarenhandlung F. - ET. căldărar.

căldăru^{să} siehe căldare.

căldice^l etc. siehe cald GR.

căldu^{ră} Pl. -du^{ri} S.f. (16.Jh.PS.SCH.18,7)

1. Wärme, Hitze F. *La căldură, corpurile se dilată în der Wärme dehnen sich die Körper aus. E o căldură nesuferită în casă es ist eine unerträgliche Hitze im Zimmer.* - 2. Fieber N. *Și dacă tac, îi vin călduri să moară* (COȘBUC 124) und schweige ich, wird ihr zum Vergehen heiß. *Tu ești bolnav, ai căldură* (DEL.P.137) du bist krank, du hast Fieber. - 3. Leidenschaft, Inbrunst F. *Vie căldura dumnezeirii lui în mințile noastre* (MS.1654, GCR I, 168). - A străvata, îmbrățișa cu căldură herzlich küssen, umarmen. - GR. Dim. fam. călduri^{că} angenehme Wärme. *Mă-sa ... dormise în casă la căldurică* (BOGD.POV.182). - ET. vlat. *caldura, v. cal^l-dus "warm". - SG. ALR I/I, K. 110.

călduro^s Adj. (1636 LR XXIII, 38)

1. warm, heiß: *o haină călduroasă* ein warmes Kleid; *o casă călduroasă* ein Haus, in dem es stets warm ist; *o sobă călduroasă* ein Ofen, der sich leicht beheizen läßt, der lange warm hält; *o stringere de mână călduroasă* ein warmer Händedruck; *o primire călduroasă* ein herzlicher Empfang; *zona călduroasă* die heiße Zone. - 2. Leidenschaftlich, inbrünstig. *Călduroasă rugăciune* (MINEILU RÎMNIC 159b). *Umul din adepții cei mai călduroși (ai) partidului curat românesc* (GHICA 627) eines der eifrigsten Mitglieder. - ET. căldură.

căldu^t siehe cald GR.

călea^{lă} Pl. -le^{li} S.f. (1857 POL.)

1. veralt. Härten, Stählen N. des Eisens. - 2. fam. Rausch M., Berauschung F. - GR. Cl.T. Pl. -le^{le}. - ET. a căli.

călea^p Pl. -le^{pe} S.n. (1868 BARC.)

Strähne F. (gesponnenen Garns). *Pe-o grindă călea-pe de tort și lînuri boite felii de felii* (CREANȚĂ, CL XV, 454) auf einem Balken hingen Garnsträhnen und verschiedenen gefärbte Wolle. Wird auf der Garnwinde (*rișchitor*) durch Abhaspeln des Gespinnstes von der Spindel (*fus*) hergestellt. - GR. călep. - ET. vgl. türk. kelep.

căle^{tcă} S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

BAN.TR.MARAM. Käfig, Vogelbauer M. - GR. MARAM. cali^{soă}, BAN. călie^{toă}. - ET. magy. kalitka (< slav.). - SG. ALR II/I, K. 265.

căli^l Präs. -le^{se} (1673 DOS.)

I. V.tr. 1. *fierul* das Eisen (durch Kühlen im Wasser) härten, stählen. *Săgețile tale sînt bine călitate* (DOS.PS.V.44,17) scharf sind deine Pfeile. - Fig. v. Menschen: stählen. - 2. *varsa* das Kraut in Fett dünsten. - II. *a se căli* sich abhärten; fam. scherz. sich berauschenen. *Te căliși curat de-a bine!* (SPER.AN.1892 I,9) du hast dich ganz schön beschwipst. - ET. asl. kaliti.

călifă^r Pl. -fa^{ri} S.m. (1632 PUMNUL LEPT.I,281)

1. Wildente, Fuchsente F. (Casarca rutila). *Mulțimea de găini, gîste, rațe, claponi, cocori și călifari ce furnicau prin curtea boierească* (FIL,CIOC.18) die Schar der Hühner, Gänse, Enten, Kapaune, Kraniche u. Zierenten, von denen es im Bojarenhof wimmelte. - Im weit. Sinne: Hühlerente F. (Wulpanser). - 2. Haustaubenart F. - GR. califar, gilifar (H.). - ANTIHROPON. Kelefarj (1688 PAȘCA N.), Kelefar (1726), Kalafar (1766 PAȘCA N.). - ET. unbek.; vgl. gr. κάλλιφαρος (SCREBAN).

călima^{ră} Pl. -mă^{ri} S.f. (1594 DIR)

Tintenfaß, Schreibzeug N. *O calamare, o nășepemiță, un condei* (I.NGR., CL IV, 341). - Auch Pl.: *Și aduse numai deoit hîrtie și o păreche călimări de argint* (FIL.CIOC.163) und brachte sogleich Papier und ein silbernes Tintenfaß. - GR. MOLD. călimară (cala-), bisw. auch -re; ferner veralt. Sg. m. MUNT. călimăr(iu), MOLD. călimăr(iu) (DOS.VS.Martie 17;42b). - Dim. -măru^{ță}, Pl. -ru^{țe}. - ET. gr. κάλαμῆρον (ngr. -ρι). Der Sg. auf -ră, -re, -măriu ist aus dem Pl. erschlossen; ähnliche Entwicklungen zeigen mădular(iu) u. văstar(iu).

căliⁿ Pl. -liⁿⁱ S.m. (1391 PAȘCA N.196)

1. Schneeball M. (*Viburnum opulus*). - 2. Volkstanz (SEV.NUNTA 281). - TOPON. piscul Călinilor (1557 DERS). - ANTIHROPON. Kalin (PAȘCA). - ET. călină.

căli^{nă} Pl. -li^{ne} S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

Beeere F. des Schneeballs. - GR. Dim. -nu^{ță} (PP.MAR.NUNTA 569). - ET. slav. kalina.

călinda^{r(iu)} siehe calendar.

călinda^u Pl. -dăⁱ (1898 GAZ.SĂT.XIV,493)

TR. Holzklutz M., der in der Weihnachtsnacht verbrannt wird. - ET. zu colindă.

căli^t Adj. (1673 DOS.PS.V.44,17)

1. gehärtet, gestählt F. *Feciori buni de mîndă, căliți, tari de vîndă* (AL.PP.63). - Übert. *Ars cu jigale înfocate de her și căliți cu oțet și sare preste arsuri* (DOS.VS.Oct.27;91a) mit Brenneisen verbrannt und

über die Wunden Salz gestreut und Essig gegossen. - 2. *vară călită* (in Fett) gedünstetes Kraut. - Neg. TR. *neclit* fad, kraftlos. - ET. *a căli*.

călitură Pl. -tu'ri S.f. (1793 PREDEȚICI I, 14b)
veralt. Stählung F. *Limba (poporului) ... făcu-
tă la călitura încercării, în timp de aproape 20 de vea-
curi* (JIP.R.108) die Sprache des Volkes, die sich im
Laufe von fast 20 Jahrhunderten geformt und bewährt hat.
- ET. *a căli*.

călo'i siehe cal GR.

căltu'n S.m. (1561 CORESI TE)

1. LV. Schuh M. *Ce nu sint destoinic să dezleg cu-
reaoa căltunului lui* (CORESI TE⁴ 118b; Ik 3, 16) dem ich
nicht genug bin, daß ich die Riemen seiner Schuhe auflöse.
- 2. *căltunul doamei* (BR.), *căltunei* Pl. (S.) Be-
nediktenkraut N. (Geum rivale), Nel-
kenwurz F. - 3. MOLD. Strumpf M. *Trăgându-i
ciobotele, numai cu colțunii a fost încălțat* (NECULCE,
LET.² II, 182). - GR. *colțun* (1648 NT Ik 3, 16), *colțon*
(FR.-C.MOÏTI 23). - Dim. -na's. - ET. lat. *calceo,
-ōnis, v. calz "ferse". // Mittelb. it. *calzone* (RDW
1495, DA, DENSUSIANU, GS VI, 6363, SCRIBAN, CADE).

căltuna's Pl. -na'și S.m. (1703 GCD)

1. Kinderschuh M. (B.). - 2. Speise: dreie-
eckiges Teigtäschchen, mit Käse oder
Obstmas gefüllt, gekocht u. mit geschmolzener Butter
übergossen, österr. Fatbschkerl. *Pata aduse un
castron cogenit cu colțunași* (BOGD.POV.113). - 3. Pflanz-
ze: a) Veilchen N. (Viola odorata, DMT.C.HORT.152).
- b) Kapuzinerkresse F. (Tropaeolum ma-
jus, POL.; H.I, 344). - GR. *colțunaș*. - ET. *căltun*. // Col-
țunaș evtl. durch *colț* beeinflusst.

călu'găr Pl. călu'gări S.m. (1407 DRHA I, 30)

1. Mönch M. *In anul 6940 ... în Florentina ... să-
bor mare de călugări* (URECHE, LET.¹ I, 106). - *A se ține
după cn. ca dracul după călugăr* gewaltig hinter jdm. her
sein, jdn. unablässig verfolgen. *Băiatul se ținea după
dânsele ca dracul după călugăr* (ISP.LEG.² 238). - 2. Pl.
călu'gări Volkstanz M. *Că în timpurile mai de
demult s-ar fi jucat și călugării* (EJRADA, CL XIV, 28). -
3. *floarea călugărului* Kuh-, Seifenkraut
N. (Saponaria Vaccaria; BR.). - GR. Vok. -re. - Dim.
-ra's, -re'l, Pl. -re'i (PP.MAR.ÎNM.572). - ET. mgr. va-
λόγαρος, ksl. *kalogari*, -lugerū. - SG. ALR II/I, MN 2749,
96.

călugăre's Pl. -ra'și S.m. (1597 DERS)

1. Dim. v. *călugăr*. - 2. (de afumat) Räucher-
kerzchen N. - ET. *călugăr*.

călugărea' siehe călugărită.

călugăre'l siehe călugăr GR.

călugăre'sc Adj. (1618 DIRB XVII/3, 304)

Mönchs-. *Viață călugărească* (DOS.VS.Oct.27; 90a),
Scotea haine novăcești, De punea călugărești (AL.FP.146)
... und zog sich Mönchskleider an. - Lexikalisiert in
vielen Syntagmen, z.B. *bors, ghiveci etc. călugăreșc,
luică călugărească, mere, pere, prune, bureți călugă-
rești*. - ET. *călugăr*.

călugăre'ste Adv. (1683 DOS.VS.Martie 1; 6a)

nach Mönchsart. - ET. *călugăr*.

călugăre't S.n. (1881 JIP.)

selten Mönche (Pl.). *Atita nămol de călugăret*
(JIP.OP.119) solch ein Haufen Mönchsvolk. - ET. *călugăr*.

călugări' Präs. -re'sc (1581 CORESI OMIL.55b)

I. V.tr. zum Mönch, zur Nonne weihen u.
fig. zum Einsiedler machen. *Nu-ți că-
lugări cocoana, desard e o serată venețiană, veniți ...
(NĂD.NUV.I, 57)* schließ deine Frau nicht von der Welt ab,
heute abend gibt es eine Tanzgesellschaft. - II. *a se
călugări* Mönch, Nonne werden; fig. sich
von der Welt abschließen. *Cine vrea
să se călugărească într-o mânăstire* (PRAV.GOV.1640, 12b)
wer sich in einem Kloster von der Welt abschließen will.
- GR. (+) *călugheri*. - ET. *călugăr*.

călugări'e S.f. (1581 CORESI OMIL.217b)

Mönchs-, Nonnenstand M., Mönchs-
wesen N. *L-au semat la nas și l-au dat la călugă-
rie* (URECHE, LET.¹ I, 176). - ET. *călugăr*.

călugări'me S.f. (1839 VAILL.)

Mönchsvolk N. - ET. *călugăr*.

călugărișo'r S.m. (1889 S.)

Teufelsbib M. (Scabiosa succisa). - ET. *călu-
găr*.

călugări'tă Pl. -ri'țe S.f. (1445 DERS)

1. Nonne F. - 2. Insekt: Gottesanbete-
rin F. (Mantis religiosa). - GR. *călu'gărită*. - *Călu-
gărea* (MAR.ÎNM.572). - *Călugăre* kommt nur in Ortsnamen
vor. - TOPON. *Călugărita* (1445 DERS). - ET. *călugăr*. -
SG. ALR II/I, MN 2750, 96.

călu's Pl. -lu'suri S.n. (1588 DIR)

1. Mund-Knebel M. *L-a legat răstignit de mni pe
un drug, l-a legat un călus în gură și l-a luat în sft-
chiul biciului* (GHICA, CL XIV, 87) sie banden ihn an eine
Stange, knebelten ihn und peitschten ihn aus. - *A pune*

căma călus in gură jdn. knebeln, fig. jdn. den Mund verschließen. - 2. Stg M. auf Saiteninstrumenten. - 3. Staffelei F. *Pe călușul din fața ferestrei ... stă o altă pînă netcepută* (VLAK. IC. 21). - 4. a) Visiergestell N., auf das der Anfänger das Gewehr stützt. - b) Tuchröllchen N. auf der Achsel, welches das Herabgleiten des Gewehriemens verhindert. - 5. OLT. Stamm M., der bis auf ein kurzes Endstück in Bretter zersägt ist (D. T.). - 6. *călușul* Volkstanz (beschrieben bereits 1572, TRANSILVANIA XXII, 230/1). - 7. *Luat din căluș* (PP.) eine Art epilept. Krankheit F., die nur von dem Männerbund der *călușari* (s.d.) geheilt werden kann. - GR. MLNT. in Bdtg. 1. u. 2. *scăluș*; in Bdtg. 1. auch *scaloți* (COST.). - ET. Trotz des Genus wohl zu *cal*; für 1. u. 2. vgl. frz. *chevalet*. 3. ist eine Lehnübersetzung aus d. Frz.

călușar Pl. -șari S.m. (1572 TRANSILVANIA XXII, 230)
1. *călușari* Tändler (Pl.), die früher einen Männerbund bildeten u. welche einmal im Jahr nach einer Vorbereitungszeit in absoluter Askese zwischen Himmelfahrt und Pfingsten öffentlich Tänze mit magischen Kräften durchführten. Nach VILA, DR II, 215-254 gibt es zwischen ihrem Tanz, der bereits im 13. Jh. in Mazedonien attestiert ist, und den Festen der röm. *Rosalia* eine direkte Verbindung. Ausführliche Beschreibung siehe CANT. DESCRIPTIO II, 17; SULZER II, 405; HELIADE, CR 1843/41, 167; I.-B. 478. - GR. MOLD. -se 'r(iu); (+) -șari; Pl. -șari (CANT. SCRIS. 162), -cea 'n. Pl. -ce 'ni (SULZER II, 412); Pl. -șari (AL. PP. 323); *calușeni* (CANT. DESCRIPTIO II, 17). - 2. Volkstanz M. Auch *călus*, *călușel*, *călușă-reasă*, *călușărește* (JIP. OP. 52; SEV. NUNTA 281). - ET. vermutlich zu *cal*. // DA: zu *căluș*. - SG. ALR SN III, K. 749.

călușel siehe *cal* u. *călușar* GR.

călușeri e S.f. (1888 FR.-C. MOTII 131)

1. Bund M. der *călușari*. - 2. Stand M. des *călușar*. - ET. *călușar*.

călușu t siehe *cal* GR.

căma ră Pl. -mări S.f. (1431 LIDS 351)

1. Kammer F. *Iară tu cînd te rogi, intră în cămara ta* (BIELIA 1688 Mt. 6, 6) wenn du aber betest, so gehe in dein Kämmerlein. *Că în cămara ta să vin, Să te privesc de-aprvașe* (EMIN. O. I, 170). - 2. *cămară* reze ehem. Speisekammer, Kammer F. in städt. Wohnungen. - 3. (auf dem Land) Vorratskammer F. In der bäuerlichen Architektur ist die *cămară* häufig ein vom Flur (*lîndă*) durch eine Querwand abgegrenzter Raum u. enthält dann den Herd (D. T.). *Și-ntr-o clipă fușă-n casă Din cămar' au dat năvală* (DULFU LEG. 61).

Bei den *mocani* heißt so das Wohnzimmer (FR.-C. MOTII 23); ebenso bei den Bauern in Bessarabien (MANOL. IG. ȚĂR. 73). - 4. ehem. Schatzkammer F. des Fürsten. *Am conștit în curtea domnească la cămară* (EN. COGĂLN. LET. 2 III, 219). *Peceitului-n-le (aoele mărfuri) ... să le (tri-mită) la cămara domniei mele* (DOC. 1794, FTL. CIOC. 205). Vgl. *cămdraș*. - 5. TR. ehem. staatliches Schatzamt, wo das Goldzer gegen Geld umgewechselt wurde (FR.-C. MOTII 36). - 6. (+) Kabine, Koj e F. (VARL. CAZ. 2 II, 18b). - GR. IV. Pl. mit Art. *căma 'rile*. - Dim. *cămăru 'ță*, Pl. -ru 'țe; *cămăru 'ie* (DULFU LEG. 61). - ET. gr./lat. *camara*, multipl. Vermittlung. - SG. ALR II/I, K. 236; MN 3825, 122.

cămașă Pl. -măși S.f. (16. Jh. PS. SCH. 103, 2)

1. Hemd N.: *de zi, de noapte* Über-, Nachtherd; *de moarte* Totenherd; *neagră* mit Schafbutterm getränktes Hemd der Hirten; *de forță* Zwangsjacke. - Von der Weinsteinkruste: *Vinul ... oameti ... îl uită cu anii în pînă-țe, pînă ce putreșea doagele și cercurile polobocelor și rămînea vinul în cămeșă lui* (GANE, CL VIII, 440) die Leute vergessen den Wein über Jahre im Keller, bis die Dauben u. Reifen der Fässer verrotten u. der Wein in seiner Weinsteinkruste zurückbleibt. - Redensarten u. Sprw.: a) *Se îmbracă cu cămeșă de ghiță* (NECULCE, LET. 2 II, 270) er panzerte sich mit eisiger Kälte. - b) *ca prin gura cămășii* schüchtern. *Daț răspunsei eu ca prin gura cămășii, neputînd tîgădui lucrul* (GANE, CL XIX, 219). - c) *Tot îi mai aprape cămeșă decti sumanu* (SEZ. I, 219) das Hemd ist doch näher als der Rock. - 2. MOLD. *cămeși* (albe, negre saubere, schmutzige) Wäsche F. - 3. Schafhaut F. des Fötus. *Cînd fată-vreo va-că, cămeșă vițelului o dă la cîine s-o mîntine* (ION. SUP. 68). *Unii (oapil) vin pe lume cu cămașă* (SEV. NUNTA 11). - 4. *de pîianjen* Spinnewebe N. (LEON ZOOL. 15). - 5. Überzug M. *S-o puie sub cămeșă mesei celei sfînte din altar* (MAR. NAȘT. 5) er soll es unter den Überzug des Altartisches legen. - 6. zweites Blatt eines Bogens Papier. - 7. Ackerwinde F. (*Convolvulus arvensis*; MAR. INN. 247). - 8. Spelze F. (Kehlschuppen eines Korns; D. T.). - GR. MLNT. auch *cămeșe*; MOLD. LV. *cămeșe* (DOS. PS. V, 108, 63), jetzt *cămeșă*, BAN. *chemeșă, chimeșă*, arom. *cămeșă*; Pl. -me 'și. - Dim. *cămășu 'ță*, MOLD. *cămeș-*, Pl. -su 'țe; *cămeșu 'ică*, Pl. *cămeșu 'ici* (MAR. NAȘT. 331); *cămeșu 'ie* (PASCU S. 134). - Vgl. *cămeșo 'i*. - ET. vlat. *camisia*. - SG. ALR SN I, K. 88.

cămăna r Pl. -nări S.m. (1569 DEFS)

1. MOLD. ehem.: Einnnehmer M. der Weinsteuern (*camînă*). *Marele cămănar* gehörte zur ersten Bojarenklasse (CANT. DESCRIPTIO II, 6). Zeitweilig scheint es mehrere *cămănari mari* gegeben zu haben (DOC. 1760, URIC. II, 32). - GR. Auch *cămîn-*. - 2. (+) *cămănar(iu)* u. einem begleitenden Eunuchen: Kämmerer M. (BARAC HAL. IV,

86; VI, 10, 186). - ET. *cămănă*; zu 2.: BARAC scheint in *cămănarul* das lat. *camerarius* gesehen u. es danach in der Bdtg. des letzteren verwendet zu haben.

cămănărie S.f. (1689 DIB I, 196)

ehem. 1. Amt N. des Weinsteuereinnehmers. - 2. Weinsteuere F. - GR. *cămînărie* (ZIL.DOM.76). - ET. *cămănă*.

cămănărit S.n. (DOC.1695)

ehem. Schanksteuer F. (DOC.1803 u.1804, TEZ. II, 317 u.323). - GR. *cămînărit* (DOC.1695, IORGA S.D.II, 342). - ET. *cămănă* + Suff. -*ărit* "Steuer", vgl. *cotărit* "Eichsteuer", *funărit* "Rauchfangsteuer" etc. v. *cot*, *fun* etc.

cămăraş Pl. -raşi S.m. (um 1431 DLRV)

ehem. 1. Kämmerer M., spez. Verwalter der Schatzkammer (*cămară*) des Fürsten. *Fanariotul nostru exploată ct se putu mai bine postul de cămăraş, iar cînd văzu că în cămară nu mai rămăsese nimic de furat, cumpără ... calemul vinărieiului* (FIL.CIOC.20) unser Fanariot nützte die Stelle als Kämmerer aufs beste aus. - 2. *de izvoade* Beamter M., der die Listen der Soldaten führte. *Domnul ... făcea căutare la toată slujitorimea, strîngîndu-i cămăraşul de izvoade pe izvod* (GHEORGACHI, LET.² III, 323). - 3. *cămăraşul ocnelor* Verwalter, Intendant M. der Salzbergwerke. *Filharii din ocnă mîniindu-se asupra cămăraşului* (SUJU NOT.149) die Verbrecher aus dem Salzbergwerk wurden auf den Verwalter wütend. - 4. Kammerdiener M. *Odăile locuite de cămăraşi şi de obştea curtenilor* (ODOB.MV.1894, 71) die von den Kammerdienern u. den Hofleuten bewohnten Zimmer. Vgl. *cămăraşel*. - ANTIKROPON. Anton *Cămăraş* (DLRV 83). - ET. *cămară*.

cămăraşel Pl. -şeşi S.m. (1806 TUNUSLI, DA)

1. veralt. ungewöhnl. Kammerdiener M. *Că ar fi găsit ... cămăraşei boabe de mărgăritar răsăpite ... prin odăia lui Vodă* (ODOB.MV.1894, 20) die Kammerdiener hätten im Zimmer des Fürsten verstreute Perlen gefunden. - S.f. *cămăraşi* ță. *De aci sfadă ... dudăia îi spune: daoă-ți place, bine, eu nu-s cămăraşiță* (NĂD.MUV. II, 29). - 2. ehem. Pl. *cămăraşei* Bezeichnung eines Standes von Bauern, die keine Steuern zahlten, dafür aber im Krieg Wehrdienst zu leisten hatten. - ET. *cămăraş*.

cămăraşie S.f. (1611 BGL 36)

ehem. 1. Stand M. des Kämmerers (*cămăraş*). - 2. Intendantz F. *Ei văzură ... că se aflau dinaintea cămăraşiei ocnelor* (FIL.CIOC.331) sie sahen, daß sie sich vor der Intendantz der Bergwerke befanden. - ET. *cămăraş*.

cămăraşiță siehe *cămăraşel* 1.

cămăruie etc. siehe *cămară* GR.

cămăsuie S.f. (1581/2 FO)

1. Hemdchen N. - 2. (+) Gewand N. jüdischer Priester (FO² 274; EK 28, 42). - ET. *cămaşă*.

cămăta'r Pl. -ta'ri S.m. (1703 GCD)

Wucherer M. - S.f. *cămătăriță*. - GR. MUNT. auch -ta's. - ET. *camătă*. - SG. ALR SN IV, K. 1005.

cămăta'rnice Pl. -ta'rnici S.m. (1654 NEAGOE INV.² 198b)

Wucherer M. *Doi datornici erau carecăruiă cămăta'rnice* (EV.1894 Ik 7, 41) es hatte ein Wucherer zwei Schuldner. - ET. *cămătar*.

cămăta's siehe *cămătar*.

cămătărie S.f. (1581 CORESI OMIL.)

Wucherer F., Wucherer M. - Andere Formen: *cămătărie* (CORESI OMIL., H.² I, 652), *camatnicie* (VARL. CAZ.² I, 380b; NEAGOE INV.² 196a), *cămătărire* (GLOS.AC.). - ET. *cămătar*, *cămăta'rnice*, *camatnic*.

cămătărnice Präs. -ce'sc V.intr. (1640 PRAV.)

LV. wuchern. *Preotul sau diaconul de va cămătărnice* (PRAV.GOV.1640, 15a) falls der Priester od. Diakon Wuchertreibt. - Andere Formen: *cămătui*, *cămătări*. - ET. *camătă*.

căme'să siehe *cămaşă* GR.

cămeşoi Pl. -şoa'ie S.n. (1703 GCD)

langes Hemd N. - GR. *cămeşoi*, BAN. *cămeşon'u*. - ET. Augm. v. *cămaşă*.

cămila'r Pl. -la'ri S.m. (1703 GCD)

Kameltreiber M. *Au fost mers nişte cămilari de a vezirului* (NEC.COSTIN, LET.² II, 109) einige Kameltreiber des Wesirs. - ET. *cămilă*.

cămilă Pl. -mîle S.f. (1438 DRHA I, 257)

1. Kamel N. *Vimitoarea tărie a țărănuului nostru harăta şi răbdător ca o cămilă* (GAZ.SĂT.XIV, 430). - A strecura țăntarul şi a înghiți cămila (DION., TEZ.II, 184; nach ME 23, 24). - *Cînd n-ai, cămila de un ban e scumpă* u.ä. (Sprw.) wer kein Geld hat, dem ist ein Kamel auch um einen Heller zu teuer. - *Cămila vrînd să dobindească coarne, şi-a pierdut şi urechile* u.ä. (Sprw.) man darf nicht zu hoch hinaus wollen. - 2. Spiel N., das bei der Totenwache aufgeführt wird (MAR.ÎN.206). - 3. *finul cămilei* Wasserliesch M. (Butomus, BR.). - 4. (Schi ffs)-Tau N. *Mai lesni iaste cămileei pre înlăuntrul urechile acului a treace decât bogatul împărațtia cerului a intra* (CORESI TE⁴ 41a; ME 19, 24) es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als daß ein Richter ins Reich Gottes komme. - ET. ngr. καμήλα.

ksl. *kamiŭz*. // Zu 4: wie auch in anderen Spr. Verwechslung von gr. *καμίνος* "Tau" u. *καμήλα* "Kamel".

cămiŭ V.refl. (1705 CANT.IST.128)
zum Kamel werden. - ET. *cămiŭă* (Eigenbildung CANT.).

cămiŭ Pl. -miŭne u. -miŭnuri S.n. (1583 DOR)
1. Wohnsitz einer Familie: *H e i m N., H e i m s t ä t t e F., H a u s N. Ast cămiŭn fusese odinioară cu rost ales* (DEL.S.3) diese Haus war ehemals zweckmäßig ausgewählt worden. *Se întoarseră pe la cămiŭnurile lor* sie kehrten heim. - 2. I.M. *K a m i n M. Cămiŭn e deschis ... la foc te încălzește!* (OLL.,CL XIII,460). - 3. *O f e n M. Cuptoare și cămiŭnuri* (BIBLIA 1688 Lv 11,35). *Aruncat în cămiŭn înfocat* (DOS.VS.Sept.2; 2b,Glosse: *cup-toriu de foc*) in den Feuerufen geworfen. - 4. Stammgut N., nach dem eine Familie sich nennt (COD.IPS., COD.BUJOR.II.D.13). - ET. mittelb. gr./lat. *caminus*, durch multipl. Vermittlung. - SG. ALR SN II,K.547.

cămiŭnăr etc. siehe *cămiŭnar* etc.

căniŭrăs siehe *canar*¹ GR.

căniŭriță etc. siehe *canar*¹ GR.

căniŭriu Adj. (1868 ION.AGRIC.M.693)
kanariengelb. Pașachină căniŭrie (MON.OF.1875, 2261). - GR. *canariu*. - ET. *canar*¹.

căniŭtuie siehe *canată*.

căniŭlă S.r.f. (1703 GCD)
Haarfarbmittel N. - GR. *cana* (POL.). - ET. *a căni* (TAMAS).

căniŭŭi t Adj. (1872 AL.)
gekrümmt wie ein Haken. *Cu lancea căniŭŭiță în gloată pătrundeau* (AL.Dumbrava Rosie) mit gekrümmten Lanzen stachen sie auf die Menge ein. - ET. zu *cange*.

căni Präs. -ne'sc (1862 PTB.)
I. V.tr.: *părul* das Haar färben. *Pusnicul Chiriac ... care-și cănea părul și barba cu cireșe negre* (CREANGĂ,Cl.X,376) der Einsiedler Ch., der sich das Haar u. den Bart mit schwarzen Kirschen färbte. - *A căni u bou cu roșu pe spinare etc.* einem Ochsen einen roten Streifen auf dem Rücken etc. ziehen (als Unterscheidungszeichen). - II. *a se căni* 1. sich das Haar (schwarz) färben. - 2. sich beschmutzen. - ET. kaum zu türk. *kına* "Henna". // TAMAS: magy. *ken* "schmieren" gilt nur für II.2.

cănit Adj. (1868 BARC.)

1. *g e f ä r b t. Puterea leșinată Al junelui căniț* (EMIN.O.I,23). *Barba potrivită în apărătoare și căniță mai mult roșie decât galbenă* (GHICA,CL XIV,30). - Auch fig.: *preferindu-se (la numirea în slujbă) numai cei căniți, adică însemnați pe frunte cu fierul partidului* (JIP.R.243). - 2. *b e s c h m u t z t*. - ET. *a căni*.

căniŭlărie siehe *cancelarie* GR.

căpară Pl. -pări S.f. (1825 B.)
TR.BAN. Reu., Handgeld N. Spez. Handgeld, das das Mädchen bei der Verlobung erhält. - ET. serb. *kapara* < it. *caparra*. - SG. ALR II/I,K.156.

căpăli Präs. -le'sc V.intr. (1806 ȘINCAI E.119)
TR. mit der Hacke arbeiten: *h a c k e n. Cît îi ziuă, căpălești; Vine noaptea, te hodinești* (BIBIC.PP.378) von früh bis spät schwingst du die Hacke. - GR. *căpăliu*. - ET. magy. *kapál*. - SG. ALR SN I,K.100,101.

căpăstra Präs. -tre'z V.tr. (1852 SUJU)
veralt. *b e s c h l i e ß e n. Noi căpăstrăm cartea II-a prin o paralelă mîngîitoare pentru moralitatea locuitorilor acestei țări* (SUJU NOT.69) wir beschließen das zweite Buch mit einem schmeichelhaften Vergleich für die Sittlichkeit der Landesbewohner. - ET. *căpăstru*.

căpăstru Pl. -pe'stre S.n. (1508 DLRW 83)
H a l f t e r N. u. M. Voi pune căpăstru în nasul tău și frîu la buzele tale (BIBLIA 1688 Js 37,29) will ich dir einen Ring an die Nase legen und ein Gebiß in dein Maul. - GR. Dim. -tra's, Pl. -se, tre'z (SPER.AN.1892 I,109 im Reim). - ET. lat. *capistrum*. - SG. ALR SN II, K.286.

căpăta (um 1670 ANON.CAR.)
I. V.tr. erhalten, bekommen, fam. *k r i e g e n. Am căpătat azi o scrisoare din Viena* ich habe heute einen Brief aus Wien erhalten. *Cine-i gazdă și avut, Toți îi dau bani împrumut; Da noi cari nu avem, Cervei și nu căpătăm* (I.-B.415). *Ținără m-am măritat și rea soacră-am căpătat* (I.-B.170) jung habe ich geheiratet und eine böse Schwiegermutter bekommen. *Țaci și mori în legea ta, Că tu ceriu-i căpăta!* (AL.PP.211) schweig und stirb in deinem Glauben, dir wird dafür der Himmel zuteil werden. *Prin post și rugăciuni să capăt iertarea acestui păcat de la D-zeu* (C.NGR.28) um durch Fasten und Beten von Gott die Verzeihung dieser Sünde zu erlangen. - *De căpătat g e s c h e n k t. După scaldă (copilul) se unge cu untură rînceadă de căpătat* (MAR.NĂȘT.114). *Co-piți, gătiți în vechituri de căpătat* (VLAH.IC.107) die Kinder, in geschenkten Lumpen gekleidet. *Copil de căpătat* (MAR.NĂȘT.60) Findling. - II. *a se căpăta cu c. ugs. e t w. b e k o m m e n. Dacă vrei și de te-apuși, C-un*

baeșis frumos te capeți (SPER. AN. 1892 I, 292) wenn du Lust hast und beginnst, bekommst du ein schönes Trinkgeld. - GR. 1. Pers. Sg. Präs. ca 'păt, 2. ca 'peți, 3. ca 'pătă, Konj. să ca 'pete. - ET. zu lat. caput, vgl. it. capitare "gelangen" (mi capito tra mano un documento important). - SG. ALR II/I, MN 2174, 29; ALR SN VI, K. 1822.

căpătaie r Pl. -ie'ri S.m. (1852 SUJU)
selten Selbstversorger M. Căpătaierii
plugari și lucrători (SUJU NOT. 55). - ET. căpății 4.

căpăti i Pl. -tî'ie S.n. (1561 CORESI TE⁴ 76b; Mk 4, 38)
1. Kopfkissen N. și varză lacrimi nencecat pe căpătiții rece (OLL. HOR. 202). Am să vi-l spu'i (basmul), dacă mi-o face poala căpății o fată frumoasă (DEL. S. 239) ich werde euch das Märchen erzählen, wenn mir ein schönes Mädchen seinen Schoß als Kopfkissen anbietet. - 2. Kopfsseite F., Kopfende N. des Bettes etc. La căpătiții cuiua zu Häupten von jdm. Iacov ... au luat piatră și au pus la căpătiții lui (MARG.² 125a) und legte den Stein zu seinen Häupten. - 3. einer der beiden Balken, auf denen die Welle des Mühlrads, das Weinfäß im Keller etc. ruht: Unterlage F., Lager N. - 4. Ort, an dem man versorgt ist: Heim N. Că tu m-ai lăsat sărac de pământ și de copii ... fără nici un căpătiții! (TEOD. EP. 295). - A face cuiua căpătiții jdm. ein Heim gründen, jdm. versorgen. Trebuie să știi să-ți faci și tu un căpătiții (ISP. LEG.¹ I, 18) du mußt lernen, auch dir ein Heim zu gründen. Am trei feciori, Măria Ta ... "Apoi să le facem de căpătiții; să-i înșeurăm" (ODOB. MV. 1886, 25). - Om fără căpătiții Mensch, der kein eigenes Heim besitzt, keinen festen Wohnsitz, keine Angehörigen, keinen Erwerb hat: Obdachloser, Lump, Vagabund, Landstreicher. Ș-un mire să-i aleagă de neam și purtări bune ... Iar nu ca să o lese în dragosti să se deie Cu omenii fără de nume și fără de căpătiție (I. NGR., CL IV, 87). Comoara ... se sleise ... și ... Pinteza rămase fără căpătiții (CL XVI, 263) und P. war plötzlich wieder mittellos. - 5. MUNI. Ende N. Amîndouă căpătițiile sfoarei se petrec prin gauri (ISP. JUC. 8). Pedagogii ... așezați în căpătițiile celor două mese lungi (DEL. P. 196). Către căpătiții d-în-tîi al vremilor, pîndă unde praștia minții nu auvirle (DEL. S. 79). - Vgl. capăt 1. - 6. Redensarten: a) da de căpătiții unui lucru herausfinden, wie es sich mit einer Sache verhält, sich zurechtfinden. Se întâmplă ... ca însuși împăratului să i se arate în vis niște semne cărora nimeni din învâțații ... Egiptului nu le putea da de căpătiții (OD. -SL. 194). Intră în casă și văzu o arababură de nu-i mai da nimeni de căpătiții (ISP. LEG.¹ I, 97) er trat ins Haus und erblickte ein Durcheinander, in dem sich niemand mehr zurechtfind. - b) a ieși la căpătiții cu en. mit jdm. fertig werden. Multă muncă trebui pîndă să iasă la căpătiții cu dîna (IARNIK, CL XV, 109) es bedurfte großer Anstrengung, bis er mit ihr fertig wurde. - c) a nu ști de căpătiții unui

lucru nicht wissen, wie es sich mit einer Sache verhält. Iși aduse aminte de tatăl său și de muncă sa și se învîrsă că nu știa nimic de căpătiții lor (ISP. LEG.² 103) er erinnerte sich an seine Eltern und es schmerzte ihn, daß er nichts über ihren Verbleib wußte. - Vgl. cap I. 19. f. u. i. - GR. MULD. -tă'i, arom. căpătîn'iu, căpătîn'iu, căpătîn'iu (PAPAHAGI). - ET. lat. capitaneus.

căpătu i Präs. -ie'șc V.tr. (1829 PISC. O. 64)
I. V.tr. pe. jdn. versorgen, (gut) unterbringen; a căpătu o fată ein Mädchen verheiraten, an den Mann bringen. Cu dragă inimă v-aș primi, răspunse gazda; dară ... n-am loc unde să vă căpătuiască pe toți (ISP. BSG. 30). - II. a se căpătu sich etw. erschaffen, sein Glück machen. Și ne-rămîndu-le nimic de la părinți ... au plecat în lume ca să se căpătuiască (ISP. BSG. 25). - ET. cap, Pl. capete. Vgl. auch căpății 4. u. a căpu'i.

căpătuia lă Pl. -ie'li S.f. (1885 DEL.)
Versorgung, Anstellung, (v. Mädchen;) Verheiratung F. (insofern sie dadurch versorgt werden). El fiind un om sărac, fără nici un mijloc de căpătuială (LUP. MB. 90). Și ... din una într-alta, se-ngrăose gluma și căpătuiala vine, că moș popa ce-aș-teaptă (DEL. S. 16; v. Mädchen, die mit den Burschen scherzen). - ET. a căpătu'i.

căpăti nă Pl. -tî'ni S.f. (1505 DLRV)
1. Kopf M. v. größeren Tieren, insofern er vom Rumpf getrennt wird od. ist. La Crăciun cînd se taie porci, se bagă mai întîi căpătiina în casă, cu ritul înainte (ION. SUP. 59). - Auch geringschätzig v. Menschenkopf: Kopf, Schädels M. Căpătiina i-o tătam și la corbi o giuruiam! (AL. PP. 89) den Kopf schlug ich ihm ab und gab ihn den Raben. Atunci lumea-n căpătiții se-nvîrtea ca o morișcă (EMIN. O. I, 140). - 2. v. kopfförmigen Dingen: Kopf M., z.B. de varză, de mac, de usturoi, de cui, de bold Kohl-, Mohr-, Knoblauch-, Nagel-, Stecknadelkopf de zahăr Zuckerhut. - GR. -tî' nă (MARG.¹ 139a), dag.-tî'nă (MARG.² 200a). - TOPON. Căpătiina (1505 DLRV 83). - ET. lat. *capit-ina, v. caput, -itis "Kopf"; vgl. alb-ină, lum-ină, rădăc-ină etc. - SG. ALR I/L, K. 7; ALR SN II, K. 340.

căpăti nă s Adj. (1503 DLRV)
groß-, dickköpfig. Auch fig.: Ce folos că ești frumoasă și la cap căpăti nă (AL. PP. 340) was nützt deine Schönheit, wenn du dickköpfig bist. - TOPON. Gura pîrului Căpăti nă (1503 DLRV 83). - ET. căpăti nă.

căpă u siehe copoi GR.

căpcau n Pl. -cău ni S.m. (1645 HERODOT 269).

1. Sagen-gestalt, die auf das Alexanderbuch zurückgeht: Ungeheuer N. Mit einem Hundekopf, zwei Mäulern, vier Augen etc., verzehrt mit Vorliebe Christen (H.II,71), kleine Kinder u. Jungfrauen (H.IV,69). *Bunicile ... le spunea (copiilor) ... de căpcaunii cu două guri* (DEL.S.217) die Großmütter erzählten den Kindern von menschenfressenden Ungeheuern mit zwei Mäulern. *Niște căpcauni mincători de oameni cu capetele de cîine* (BARC HAL.II,96). *Și ajunse la o țară cu oameni căpcauni, dinainte cu obraz de om, și grăia omenește, iară din dărupt cap de cîine și lătra cîinește* (ALEXANDRIA 104). Näheres SEZ.II,25. Daher: - 2. Spitzname für Tataren u. Türken. *Nici de Leah, nici de căpcaun* (JIP.OP.60). - GR. căpca n(e), căpcaun. - ET. unbek.: căpca n(e) ist Volksetymologie. // Nach CAROLIAN Übersetzung von gr. κυνοκέφαλος.

căpcea n siehe cap I. GR.

căpchia etc. siehe căpia etc. GR.

căpca n(e) siehe căpcaun GR.

căpele s Pl. -le si S.m. (1888 FR.-C.MOTII)

TR. Reigenführer M. *Birnie sau căpeleși, în sărănițăși cu condăuerea jocului* (FR.-C.MOTII 133). - ET. unbek. // DRĂGANU u. nach ihm TAMAS: hängt mit magy. *kepelő*, zu *kepel* "ernten" zusammen.

căpenea g Pl. -nea guri S.n. (1503 G.IEX.)

TR. 1. Mantel M. *După ploaie, căpenea!* (Redensart) es ist zu spät, wenn die Kuh aus dem Stall ist, jetzt ist es zu spät dazu. - 2. (+) MUNT. Galaumhang M. - GR. MUNT.MOLD. *chepenea*. - ET. magy. *kőpenyeg*; für die Form *chepan*- vgl. türk. *kepenek*.

căpetenie Pl. -te nii S.f. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,220)

Oberhaupt N., Anführer M. *Intr-ascuns* *au și ales de căpetenii ale lor pe Macedonski și Prodan* (FIL.CIOC.315) insgeheim hatten sie bereits M. und P. zu ihren Anführern gewählt. - *De căpetenie* hauptsächlich, Haupt-. *De la Dorna pînă la Piatra se întinde wa din ramurile de căpetenie ale Carpaților* (XEN.BR.3) von D. bis P. erstreckt sich einer der Hauptkämme der Karpaten. *Vedem în (bisericile) cele mai de căpetenie dănu-se singura importanță numai construcțiunii* (CL IX,11). *Luorul de căpetenie* die Hauptsache. - GR. MOLD. căpit-. - ET. *cap*, Pl. *capete*.

căpeta lă etc. siehe căpetea.

căpetea Pl. -te le S.f. (1688 BIBLIA)

1. Kopfgestell, -stück N. des Zauns. *Ia apoi de la calul din dreapta căpeta* la de pe cap (MAR.

NUNTA 633). Der Zaun (*friu*) besteht aus căpetea, zăbălă (Gebiß) u. cămpuri (Zügel). - 2. Überh. Kopf - stück, -teil N. (< gr. κεφαλή), z.B. v. Säulenhüptern: *Stilpi 2, de coți 35 de nați, și căpetelele lor de 5 coți* (BIBLIA 1688 2 Chr 3,15). Vom Anfang eines Buches: *Intru căpetele de carte scrisu-său pentru mine* (BIBLIA 1688 Ps 39,11). - Sg. căpete i (Ex 38,28), neben căpetea (1 Kg 7,19 u.30). - 3. căpetel, meist Pl. căpetele Gaben (Pl.), die bei der Seelenmesse in die Kirche gebracht werden (siehe *colivă*, *parastas*). - GR. MOLD. căpetea lă; căpi- (AL.OP.I,397). - ET. *cap*, Pl. *capete*; nach *zăbălă* "Gebiß" (v. asl. *zabū* "Zahn" gebildet). // DA: 1. lat. *capitium*; 2. u. 3. *capitellum*. - SG. ALR SN II,K.291.

căpete l siehe căpăt 3. u. căpetea 2,3.

căpia Präs. -pie z (1806 ȘINCAI E.95)

I. V.intr. 1. v. Schafen etc.: die Drehkrankheit bekommen. - 2. fig. ugs. v. Menschen: närrisch werden, den Rappel bekommen, überschnappen. *Și d-ta vrei să te însori? "Ba, ferească D-zeu! doară nu am căpohiat la vîrsta mea"* (AL.,CL III,270). - II. V.tr. pe. jdm. den Kopf verdrehen, jdm. verrückt machen. *Ați căpohiat cu toții în casă ... ba înoc m-ați căpohiat și pe mine!* (AL.OP.I,505) ihr seid wohl alle im Haus verrückt ... und mich habt ihr angesteckt! - GR. MOLD.TR. căpohia. 3.Pers.Sg.Präs. *capie* (DRĂGH.IC.40). - ET. *capie*.

căpia lă siehe căpiere.

căpi ci S.n. (1898 D.T.)

Kopfgestell N. des Zauns. - ET. dunkle Bildung aus *cap*.

căpie re S.f. (1806 ȘINCAI E.96)

Drehkrankheit F., Schwindeligwerden N. - GR. mit anderem Suff. căpia lă, MOLD. TR. căpohia lă. - ET. a căpia.

căpietu ră Pl. -tu ri S.f. (1834 DRĂGH.)

Drehkrankheit F. *Lea pentru căpietură* (DRĂGH.IC.39) Heilmittel gegen die Drehkrankheit. - ET. a căpia.

căpiste re Pl. -te ri S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

MUNT. arom. Mehler, Backtrog M. der Bauern. *Le amestecă (baba pe toate acestea) cu "aiuat din Crăciun", le pune în căpistere și pune nițică miere de fagure peste ele* (SEZ.IV,152). *Asteaptă mai întii să veri alb în căpistere* (Redensart) warte erst das Ende ab. Daher: *Se întorcea pe la amurg cu alb în căpisterie: cu d-ale gurei pentru ea, cu boabe pentru pășari* (DEL.S.

228/9). - GR. -te'rie (POL.), (+) cǎpeste'r; arom. cǎpisteare (PAPAHAGI). - ET. lat. capisterium bei COLUMELLA u. häufig im Mlat. (siehe DUC.).

căpitan Fl. -ta'ni S.m. (1563 DERS)

1. Hauptmann M. *Slujitorul este dator să ajute căpitanul său* (ÎNDR.245) der Soldat ist verpflichtet, seinem Hauptmann beizustehen. - Bes.: a) LM. Anführer einer *companie*, Offiziersrang. - b) ehem. Titel verschiedener Amtspersonen, so: *căpitan de județ* Befehlshaber einer Truppenabteilung (*căpitanie*) v. 1000 Mann (davon befand sich je eine in jedem Distrikt); *de tfrg* Polizeihauptmann (MELH.CH.31;405); *de margine* Grenzhauptmann (AXINIE,LET.² II,172); *de codru* (MUSTE,LET.² III,81). - 2. (de vapor Schiffs-)K a p i t ă n M. - S.f. *căpitană* sǎ Ehefrau des Hauptmanns, selten Anführerin F. *O căpitanăasă ... La brațul bărbatului ei* (I.NGR.,CL IV,344). - GR. *căpetea* n. Et. (Domitorul) e numit azi de nație căpeteanu căpetenilor (JIP.OP.88, nach *căpetenie* gebildet). - Dim. *căpitană's*, *căpitană* l. - Augm. verächtl. *căpitano'i* (JIP.OP.158). - ET. it. *capitano*, auch mittelb. durch Nachbarsprachen.

căpitan r-pa'sǎ (+) S.m. (um 1730 AXINIE,LET.¹ II,171) Großadmiral M. der türk. Seemacht. *Acest căpitan-pașa era gătit cu mare putere de oști cu galioane pe mări și pre uscat asupra moscalilor* (DION.,TEZ.II, 167) dieser Großadmiral war mit großer Heeresmacht ausgestattet. - ET. türk. *kaptanpașa*.

căpitană t Fl. -na'turi S.n. (1852 BĂLC.) veralt. Hauptmannschaft F. (Abteilung) v. 1000 Mann). *Radu Negru, viind în Țara Românească, găsi aci deosebite căpitanatură* (BĂLC.606). - ET. it. *capitanato*.

căpitană sǎ siehe căpitan.

căpitan sc Adj. (1645 HERODOT 451)

Hauptmanns-. *Au mers în gazdă la casele căpitan-nești* (AXINIE,LET.² II,172) sie bezogen in den Hauptmannshäusern Quartier. - ET. *capitan*.

căpitan e Fl. -ni'i S.f. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,99) 1. Stand M. eines Hauptmanns, K a p i t ă n s. - 2. ehem.: *căpitanie de județ* Hauptmannschaft F., Truppenabteilung v. 1000 Mann. *Zăpălitcurile, polcovnicile de poteră și căpitanile de județ* (FIL.CIOC.191). - 3. *căpitania portului* Hafenamt N. - ET. *capitan*.

căpitan ie siehe căpetenie GR.

căpita t siehe căpiți.

căpi tǎ Fl. -pi'te S.f. (1543 G.LEX.)

1. (de ftn Heu-)H a u f e n M. Die Heuschwaden (*brasade*) werden zunächst in kegelförmige Haufen (*căpițe*) gesammelt, aus denen dann Schober (*clăi* od. *stoguri*) gebaut werden. *Unii brasadele răstoarnă, în căpiți alții le adună, Le clădesc apoi în stoguri și cu stuh le încumună* (AL.POEZII III,68). - 2. MOLD. *căpiți de măsură* kleinerer (1 Klafter hoher) Heuschober. - ET. asl. *kopia*; vgl. auch *copiță*. - SG. ALR SN I,K.131,133.

căpi teǎ lǎ siehe căpetea.

căpi ti Pres. -te'sc V.tr. (1852 SUJU NOT.)

ftnul das Heu in Haufen legen. *Zică de căpițit ftn o falce* (SUJU NOT.93). - GR. -ța. *Să clăim, să căpițim* (TEOD.PP.382). - ET. *căpiță*.

căpla n siehe capelan.

căplău g siehe clăpăug GR.

căpo u etc. siehe copoi GR.

căpra r Fl. -ra'ri S.m. (1632 FUNUL LEPT.I,203)

1. Ziegenhirt M. *Mu eram proroc, eu nici fecioru de proroc, ce căprari eram* (BIBLIA 1688 Am 7,14) weder war ich ein Prophet noch eines Propheten Sohn, sondern ich war ein Ziegenhirt. - 2. ugs. G e f r e i t e r M. *Esti căprar? Și? ... Ș-apoi? ... La serjent te-oi spune. Și-i vedea tu, lasă* (SPER.AN.1892 I,81). Hatte früher eine Korporalschaft (*căprărie*) unter sich u. stand im Rang zw. einfachem Soldaten (*soldat*) u. Unteroffizier (*serjent*). In der Kavallerie u. Artillerie entsprach diesem Grad der Brigadier (*brigadir*). Siehe *caporal*. - ET. zu 1.: lat. *caprarius*; zu 2.: mittelb. it. *caporale*.

căpra ri e Fl. -ri'i S.f. (1822 BOBB)

1. Ziegenstall M. (BOBB). - 2. K o r p o r a l s c h a f t, R o t t e F. Früher kleinste Unterabteilung in der Armee, bestand aus 8-12 einfachen Soldaten. *Goarna sună semnalul de alarmă. O căprărie fu rînduită jos, la seara spitalului* (VLAH.NUV.201) eine Korporalschaft trat unten an. - ET. zu 1. *capră*; zu 2. *căprar* 2.

căpre sc Adj. (1703 GOD)

1. Ziegen-. - 2. *cocean căpresc* klebrig P S a l b e i (Salvia glutinosa;BR.). - ET. *capră*.

căpri nǎ Fl. -pri'ne S.f. (1822 HMST.94)

M.NT. N a r z i s s e F. (Narcissus;BR.). - GR. *copri* (PTB.). - ET. vgl. asl.bulg. *koprina* "Seide".

căprioară Pl. -prioare S.f. (1337 SUCIU I,126)
R e h N. Să facem o vînaitoare După urși și căprioare
(AL. PP. 207). - ANTIHQPON. Dumitru Căprioara (1536 BGL
139). - ET. lat. capreola. - SG. ALR SN III, K.583.

căprioară Pl. -prioări S.m. (1576 DERS)
1. R e h b o c k M. - 2. (Dach-)S p a r r e n M.
și (casa) pînd la căprioari au căptușit-o (BIBLIA 1688
1 Kg 6,15). - TOPON. Căprioaru (1576 DERS). - ET. lat.
capreolus. - SG. ALR SN III, K.582.

căprioareală Pl. -reali S.f. (1839 POTRA II,458)
1. S p a r r e n w e r k, G e s p a r r e N. Căprioareala
bodeluului se face în ctiva ca la case (MANOL. IG.
TĂR. 44) das Sparrenwerk der Erdhütte wird ähnlich wie
das eines Hauses gebaut. - 2. V e r s t r e b u n g F.
Zidari ... proptite cu largi căprioareli de piatră (ODOB.
DC. 23) Neuern ... gestützt von wuchtigen Strebebeylern.
- ET. a căprioari.

căprioari Präs. -re'sc V.tr. (1816 POTRA I,752)
mit S p a r r e n v e r s e h e n. Șom căprioari-o
(biserial) cu chiște, Din loc să nu se miște (MAR. SAT.
224). - ET. căprioar 2.

căprioară S.m. (1703 GGD)
Z y p e r g r a s N. (Cyperus; BR.). - GR. căprioară.
- ET. wahrsch. gr. κάριπος mit volksetymologischer Um-
deutung.

căpriță Pl. -prițe S.f. (1350 SUCIU I,126)
1. Dîm. v. capră: Z i c k l e i n N. - GR. -pruță
(SUCIU; B.). - 2. căpriță arsă Glasschmalz N.
(Salicornia). Siehe auch brîncă 5. - 3. M e l d e F.
(Atriplex litoralis). - ET. capră.

căpriu Adj. (1825 B.)
v. den Augen: b r a u n. T e n j i t o r i i o c h i c ă p r i i , u m b r i ț i
de lungi gene (C. NGR. 17) die schwachenden braunen Augen,
von langen Wimpern umschattet. - GR. căpriu (POL.), cră-
pu (TEOD. PP. 394). - ET. capră.

căpsor siehe cap I. GR.

căpsună Pl. -șuni S.f. (um 1670 ANON. CAR.)
1. E r d b e e r e F. (Fragaria collina). Se duseră ca
să culegă căpsune în marginea codrilor (SLAVICI, CL VIII,
287) sie gingen am Waldrand Erdbeeren sammeln. - 2. E r d -
b e e r p f l a n z e F. - GR. Pl. auch -șune; 2. S.n.
căpsun. - ET. viell. zu lat. capsa "Kasten".

căptuseală Pl. -șeli S.f. (um 1670 ANON. CAR.)
1. das, womit eine Fläche bedeckt od. ausgekleidet wird:
Ü b e r z u g M., V e r k l e i d u n g, V e r s c h a -
l u n g F., (a unei haine etc.) U n t e r f u t t e r,

F u t t e r N. (eines Kleidungsstückes etc.). - 2. v e r -
alt. fig. V e r h ü l l u n g, B e m ä n t e l u n g F.
Aceasta ver ... a vialesugului căptușală o făcea (Hame-
leonul) (CANT. IST. 191). - ET. a căptuși. - SG. ALR SN II,
K.527.

căptuși Präs. -șe'sc V.tr. (um 1670 ANON. CAR.)
1. eine Fläche auskleiden: (cu stofă mit Stoff) ü b e r -
z i e h e n, a u s s c h l a g e n, d r a p i e r e n,
(cu hîrtie) t a p e z i e r e n, (cu lemn mit Holz)
v e r k l e i d e n, (cu scinduri mit Brettern) v e r -
s c h a l e n, o h a i n ă e t c. ein Kleid etc. f ü t t e r n.
și cu chiederu au căptușit casa denlăuntru (BIBLIA 1688
1 Kg 6,18) inwendig war das ganze Haus eitel Zedern. - 2.
v e r a l t. fig. v e r h ü l l e n, v e r s c h l e i e r n.
De acum înainte umbriile iadului să te învâliască, întune-
recul veacului să te căptușească (CANT. IST. 263). - 3. M O L D.
f a m. e r w i s c h e n. A m c ă p t u ș i t n i ș t e i e p u r o i ș i a m
de gînd să-i jumalesc (CREANGĂ, CL XII, 24) ich habe einige
kräftige Hasen erwischt und werde ihnen das Fell über die
Ohren ziehen. Popa Vasile nu mai are venituri hotărîte,
abia pe ica pe colo mai căptușeste vreo babă (CL XVII,
358). - ET. dt. *Kapptuch (DR II, 595). - SG. ALR SN II,
K.528.

căptușit Adj. (1621 DIRB XVII/4,63)
1. v e r s c h a l t, g e f ü t t e r t, a u s g e s c h l a -
g e n. L a v i ț e c ă p t u ș i t e t o t c u p o s t a v r o ș u (FLL. CIOC. 219)
mit rotem Tuch überzogene Bänke. Un pat mortuar ... c ă p -
t u ș i t c u c h e m b r i o ă v e r d e (FLL. CIOC. 341). P e r e ț i i c ă p t u -
ș i ț i c u h i r t i e b o g a t ă î n l i l i a c ș i t r a n d a f i r i (DEL. S.
121). - 2. v e r a l t. fig. v e r h ü l l t, v e r s c h l e i -
e r t. (Hameleonul) c u v i n t e c ă p t u ș i t e î n g ă i m a (CANT. IST.
191). - ET. a căptuși.

căptușitură (+) Pl. -turi S.f. (1698 CANT.)
V e r h ü l l u n g, B e m ä n t e l u n g F. I n t r - a c e s -
t e a a l t ă n u i a s t e , f ă r ă n u m a i c ă p t u ș i t u r i , a m ă g e l e ș i
m a s c a r a l e (CANT. DIV. 106b) nichts außer Betrug, Täuschung
und Mumenschanz. - ET. a căptuși.

căpui Präs. -ie'sc V.tr. (1673 DOS)
1. M L N T. T R. v e r s e h e n, a u s t a t t a t e n, v e r -
s o r g e n. T e v o i c ă p u i d e o f u n i e ș i d e o s e c u r e
(BARRAC HAL. IV, 27) ich werde dich mit einem Seil und ein-
ner Axt ausstatten. Știînd fieși-care (din birnici oă
are a da) o seamă ... la luni hotărîte, cu înlesnire să
c ă p t u ș e ț i d i n v r e m e s ă - ș i î m p l e a s c ă d a t o r i a (DOC. 1815,
TEZ. II, 386). - 2. e r g r e i f e n, p a c k e n. C a l e u
î n o g r a d ă a s c u n s l e ș u i e ș t e , T u p i l ă s - a p u c e ș i s ă c ă p u i a s -
c ă (DOS. PS. V, 91). (Pescarii) au căpuit-o și pe dînsa
(mreana) aproape de coada pescuinei, unde se afla ea as-
c u n i n m ă l (SBIERA POV. 119) die Fischer hatten auch die
Barbe gefangen. - ET. cap; vgl. zu 1. a căpătui; zu 2. a
căpăta. // Vgl. auch magy. kap "greifen, packen".

căpui Adj. (DOC.1692, IORGA S.D.III, 227)
ausgestattet, versorgt. *Isi puse un
stiubi pe nosint in cap ... si asa căpuit plecă la Adam*
(ISP., CL XVII, 159). - Neg. *neacăpuit: Pentru ce ... trăiești
... cu copii neacăpuiți, neacăpțuiți și neluminați?* (JIP.
OP.29). - ET. a căpui.

căpun siehe clapon GR.

căpuș siehe cobuz GR.

căpușă Pl. -pușe S.f. (1635 DRHB XXV, 176)
1. Schaf laus (fliege), Schafzecke
F. (*Meiophagus ovinus*). *Ca căpușile de singe implindute*
(CANT. IST. 235) wie die mit Blut vollgesogenen Zecken. -
GR. Dim. *căpuși ță* (D.). - 2. Wunderbaum, Ri-
zinus M. (*Ricinus comm.*). *Unt de căpușă Rizinusil.*
- 3. Auge N., Knospe F. des Weinstocks. *Luăm
coarda viței, îngropăm partea din mijloc și lăsăm căpușă
afară* (LIT.) wir graben den mittleren Teil ein und las-
sen das Auge der Rebe draußen. - ET. unbek. // DA: zu
cap; REW 1668: lat. *caput*; als Substratwort mit umfang-
reichen Literaturangaben diskutiert bei RUSSU EL. 146-7.

căpușnic S.m. (1868 BARC.)
kohlartige Kratzdistel (*Cirsium ole-
raceum*; BORZA). - GR. *crăp*; *căpu*șenie (MAR. NAȘT. 5). -
ET. slav. *kapustnikū* (in dieser Bdtg. nicht belegt), v.
kapusta "Kohl".

căput siehe capot GR.

căputa siehe încăputa GR.

căpută Pl. -pute S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
1. vorderer Teil des Oberleders: *Vorschu*h M. *Și
căputele ciamelor lor ... vechi și căpăcite* (BIBLIA
1688 Jos 9,5 = τὰ κολα τῶν ὑποδημάτων). - 2. Fu ß -
rücken M. *Puindu-l (mama pe copil) cu picioruțele
pe căputa picioarelor sale* (MAR. NAȘT. 342). - ET. viell.
Part. v. a (*în*) *căpea* "fassen, aufnehmen". Weitere Vor-
schläge bei CIORANESCU 1441.

căputătu ră siehe încăputătură GR.

căpuț siehe cap I. GR.

căra Präs. car (1563 CORESI PRAXIU 59, Apg 13, 13)
I. V.tr. 1. durch wiederholtes Hin- und Hergehen an ei-
nen anderen Ort schaffen: a) *apă, lemne etc.* Wasser,
Holz etc. tra gen. *Mătura în casă, spăla vasele, că-
ra apă* (SLAVICI, CL XIV, 102) ... fegte das Haus, wusch das
Geschirr ab, holte Wasser. *Isi cără apoi bagajul și ...
părăsi casa Banului* (FIL. CIOC. 185). - Redensart: *a căra
apă la put, lemne în pădure* Eulen nach Athen tragen. - Fig.

fam. in großer Menge zuführen, z.B. *minoare, bătură la
gură* den Speisen, dem Getränk eifrig zusprechen: *st o p
fen, sch l u c k e n*. *La masa (incărcată) s-aseădă
... și-neoapă cu care adăvân Cît ti încăpea pe gtt*
(DULFU LEG. 20); *cuiva pumi j d n* mit Faust-
schl ä g e n bearbeiten. *Rada și Dinu tăbă-
răseră pe ea și-i cărau la pumi* (VLAH. IC. 38). - Ferner:
Cine stie pe unde l-ormai căra păcatele! (VLAH. GV. 74) *wer
weiß, wohin ihn seine Sünden wohl führen werden!* - b)
(*cu carul etc.* mit dem Wagen etc.) *f a h r e n*, trans-
p o r t i e r e n. *Ca să ducă să car la noi Averile de la
voi* (AL. PP. 78). *Cai și boi și de oi turme la Brăila se
căra* (BELED. IER. 65) Pferde, Ochsen und Schafherden wurden
nach B. gebracht. - II. *a se căra* 1. *într-un loc și c
an einen Ort begeben*. *la cofa albă-n mână și te
cără la flintină* (I.-B. 231) *nimm die weiße Holzkanne und
begib dich zum Brunnen. Diacul cînd aude clopotul ... se
cără la pomene* (I.-B. 470). *Tîrgoveții ... s-au cărat cu
totul pre la monastiri* (NEC. COSTIN, LET. 2 II, 43). Daher:
- 2. fam. *sich scheren*, *sich packen*.
Ia taă-ți gura și te cără ... Ieși afară! (RĂDUL. RUST. I
119) *schweig und hau ab!* *Cară-te de-aici!* *mach, daß du
fortkommst!* - 3. *sich von der Stelle be-
wegen*. *Vite ... atit de uscate și prisărite, cît
abia se căra* (SBIERA POV. 162) *Rinder ... so abgemergert
und unansehnlich, daß sie sich kaum noch fortbewegen
konnten*. - GR. Konj. Präs. *să cără* (AL. PP. 18, im Reim).
ET. lat. **carro*, -*are*, v. *carrus* "Wagen".

cărare Pl. cărări S.f. (1392 BGL)
1. (Fu ß)-P f a d M. *S-urma li se șterge Pîntre frunzi
căsute, Pe cărări pierdute* (AL. PP. 62). *Iar cărările vie-
ții fiind grele și înguste, Ei înceară să le treacă
prin protecție de fuste* (EMIN. O. I., 137). - *A-și pierde
(drumul și) cărarea* auf Abweg geraten.
- *A merge pe două cărări* (im Gehen) *hin und her
schwanken, taumeln, torkeln* (v. Be-
trunkenen). *Mu-l vedeai umblînd pe două cărări, și im
fel de mîndrie îl ținea d-o parte la hora satului* (DEL.
S. 25) *man sah ihn niemals betrunken herumtorkeln*. - 2.
Scheitel M. im Haar. *Cu părul lîns și cu cărarea
aleasă drept în creștetul capului* (DEL. P. 24) *mit sauber
gezogenem Mittelscheitel. Care semn trăiește și astăzi
... la Maramureș de se celăteasc oamnti cu cărare îm-
prejurul capului* (SPĂT. MIL., LET. 2 I, 109). - GR. Dim. *că-
răru*ie (TEOD. PP. 290), -*ru*șă (SBIERA POV. 89), -*ru* i o d
(ANON. CAR.; TEOD. PP. COL. 63), -*ru* ță (D.), *cărărea* (MAR.
ÎN. 572). - TOPON. *Carare* (1392 BGL 139). - ET. lat.
**carraria*, v. *carrus* "Wagen". - SG. ALR SN II, K. 408; III.
K. 602.

căraț S.n. (1683 DOS. LIT. 2 46a)
1. *Einfahren N.* (v. Heu). - 2. *Fuhre*,
Fracht F. - 3. *Zeit F.* des (Heu) *ein-
făhrens*. - ET. a căra.

cărbăni Präs. -ne'sc (MS. 1819, URIC. VII, 83)

I. V.tr. într-un loc în grăter Menge an einen Ort bringen: (h i n , h e r b e i -) t r a g e n , (z u -) f ū h - r e n . *Și odată încep cu toții a cărbăni la saltele cu puf, perini moi* (CREANGĂ, CL X, 378). *Și încep a cărbăni la cireșe în stă* (CREANGĂ, CL XV, 6) und begannen, Kir-schen in den Hemdbusen zu stopfen. *Cărbăniindu-mi la pumni în spinare* (GANE, CL XIX, 197). - II. a se cărbăni 1. sich (in großer Zahl) begeben, sich stürzen. *Atunci diavoliu odată încep a se cărbăni unul peste altul în turbineă* (CREANGĂ, CL XII, 24) dann stürzten sich die kleinen Teufel alle übereinander in das Säckchen. - 2. sich von dannen scheeren, machen. *Să te cărbănești de aici; că de nu, e rău de tine!* (CREANGĂ, CL IX, 456) scheer dich von dannen; andernfalls ergeht es dir schlecht. - EP. unbek., die Ähnlichkeit der ersten Silben mit a căra ist wohl zufällig. // PASCU ET. 63: zu *caravană* (vgl. DA, SCRIBAN), von CIORANESCU 1445 aber als historisch u. phonetisch unannehmbar zurückgewiesen.

cărbuș (1683 DOS.)

I. S.m. Maikäfer M. (Melolontha vulg.). In *locul anilor ce-au mîncat lăcusta și cărbuși și purecii și omida* (DOS. PAR. JOEL 2, 25). *Sărmăne cărbuș, pe ce mîni încăpuși!* singen die Kinder den gefangenen Maikäfer vor. - S.f. cărbușă, Pl. -bu'șe Maikäferweibchen N. (DMIC. HORT. 26). - II. Adj. v. den Hörnern: wie die Fühler des Maikäfers geformt. *O vacă ... coarnele cărbușe* (MON. OF. 1878, 4593). - ET. lat. *carabus* (gr. κάραβος) "Art Meerkrabs", mit Suff. -uș; so genannt wegen der den Krebs-scheren ähnlichen Fühler. // Für zahlreiche andere Vorschläge vgl. CIORANESCU 1445.

cărădașcă siehe rădașcă GR.

cărămidă r Pl. -dă'ri S.m. (BIBLIA 1688 1 Chr 4, 23) Ziegelbrenner M. - ET. *cărmîdă*. - SG. ALR II/I, K. 243; SN II, K. 515.

cărmîzică Pl. -mî'zi S.f. (1364 SUCIU II, 307)
1. Ziegel M. *Să facem cărmîzi și să le ardem în foc* (BIBLIA 1688 Gn 11, 3) laßt uns Ziegel streichen und brennen. - Sg. auch kollektiv, z.B. a faee, a vinde cărmîzică Ziegel brennen, verkaufen. - 2. de-a cărmîzoara Kinderspiel, bei dem ein Ball gegen einen auf die Kante gestellten Ziegel (cărmîzoară) gerollt wird (ISP. JUC. 41). - GR. Pl. auch -mî'de (BIBLIA 1688 Ex 5, 16). - Arom. *čürvan'idă* (PAPAHAGI). - Dim. -mî'joa'că, -mî'zoa'că, Pl. -re. - ET. ngr. κεραμίδα; zu arom. vgl. serb. *čeramida*. - SG. ALR II/I, K. 242.

cărmîdărie Pl. -ri'i S.f. (1688 BIBLIA 2 Sm 12, 31) Ziegel(brenner)e i F. - ET. *cărmîdar*.

cărmîzi'e S.f. (1688 BIBLIA Ex 5, 8)

LV. Ziegelherstellung F. - ET. *cărmîdă*.

cărmîzi'u Adj. (1784 AA ist. II/12, 666)
ziegelrot. *O basma cărmîzie, vărgată galben-ver-de* (DEL. S. 26) ein ziegelrotes Tuch, gelb-grün gestreift. - ET. *cărmîdă*.

cărmîzoa'că siehe cărmîdă GR.

cărătō r (1688 BIBLIA)

I. Adj. tragend. *Adună împăratul Solomon 70 de oameni cărătōri cu umărul* (BIBLIA 1688 2 Chr 2, 2). - Auch substantiv. - II. S.n. Faß N. - GR. S.f. *cărtōa're*. - ET. a căra.

cărātu'că Pl. -tu'ri S.f. (1703 GCD)

1. Transport M., Fracht F. *Dacă am avea un drum de fier ... am căstiga 60 la sută numai din cărtatură* (AL., CL III, 251) wenn wir eine Eisenbahn hätten ... würden wir 50% nur durch Frachtgebühren verdienen. - 2. timpul cărtături (B.) Erntezeit F. - ET. a căra.

cărauș Pl. -u'și S.m. (1632 DRHA XXI, 16)

Fuhrmann M. *In ce chip este căraușul cu carul, așa și sufletul cu trupul* (MĂRG. 2 151a) so wie der Fuhrmann mit seinem Wagen, so die Seele mit dem Körper. - ET. a căra.

cărauși Präs. -se'sc V.tr. (um 1670 ANON. CAR.)

veralt. befördern (v. Gütern). - ET. *cărauș*.

cărauși'e Pl. -și'i S.f. (1703 GCD)

1. Beförderung v. Gütern mittels Frachtwagen: Fuhr-, Frachtwesen N. *Pentru cărauși caii sînt nepretuțiți pre lîngă boi pentru imbletul și țuțimea lor* (ȘINCĂI E. 74). *Sînt sate dedate mai cu seamă la industria căraușiei* (SOUJ NOT. 95) es gibt Dörfer, wo die Einwohner sich hauptsächlich mit dem Fuhrwesen beschäftigen. - 2. Fuhrlohn M., Fracht F. *Căraușia e scumpă, șosele mai n-avem* (AL., CL III, 250) der Fuhrlohn ist hoch und Straßen sind so gut wie nicht vorhanden. - ET. a cărauși. - SG. ALR SN V, K. 1363.

cărbună r Pl. -na'ri S.m. (1424 SUCIU I, 127)

1. Köhler, Kohlenbrenner, -händ-ler, -träger M. - 2. Seerabe M. (Haliens carbol). - 3. cărunari zu Beginn des 19. Jh. Bezeichnung für junge Revoluzzer. - TOPON. *Cărbunari* (1597 DERS). - ET. *cărbune*; 3. nach it. *carbonaro*.

cărbună g siehe cărbune GR.

cărbunărie Pl. -ri'i S.f. (1703 GCD)

1. Kohlenbrennerei F. - 2. Kohlenhandlung F. - ET. *cărbunar*.

cărbu^{ne} Pl. -buⁿⁱ S.m. (1491 G.LEX.)

1. Kohle F. (Stück verkohltes Holz). *Săgeatele tarelui ascuțite cu arși cărburii pustinei* (PS.SCH. 119,4). *Arzind numai doi tăciuni, Nu se pot face cărbuni* (PANN PV.M.I,110) aus zwei verbrannten Holzscheiten wird noch keine Kohle. - 2. *cărbuni* (de pămînt) Steinkohle F., -len (Pl.). - GR. Dim. *cărbuna^s*, -ne^l, Pl. -neⁱ. - ANTHROPON. *Cărburi* (1548 DERS). - ET. lat. *carbo*.

cărdăși^e siehe cîrdășie.

cări^l Präs. -re^{sc} V.tr. (1881 JIP.)

selten v. Würmern: (zer)fressen. *Ce ghierme ne-adormit îi cărește măduva osului?* (JIP.OP.10) welcher unermüdlicher Wurm zerfrißt sein Knochenmark? - ET. *cari*.

cări^{gă} siehe carică GR.

cărinda^r S.m. (1767 AIIA XXII,323)

1. volkstümlicher Name des Monats Januar M. - 2. veralt. Kalender M. *Cărindariu rumănescu, 1794 Sibiu* (TITEL). - 3. PP.: *Satire* F. in Versform, *Anekdoten* F. (ŞEZ.XII,33). - Vgl. *calendar*. - ET. lat. (*mensis*) **calendarius*.

cări^t Adj. (1884 JIP.)

zerfressen (v. Holzwürmern). *Cînd talpa casei e cărită* (JIP.R.55). - ET. *a cari*.

cărnici^{că} siehe carne GR.

cărnicio^s Adj. (1703 GCD)

selten (v. Früchten) fleischig. *Poame mîndre, arătoase, cărnicioase și frumoase* (MAR.NUNTA 319). - GR. *cărniceļos*. - ET. *carne*.

cărnî^u Adj. (1868 BARC.)

fleischfarben. - ET. *carne*.

cărno^s Adj. (1703 GCD)

fleischig. (*Pomi*) *se împărțesc ... în pomoși-cărnoși, precum sint: perii, merii* (ŞINCAI E.142). - ET. lat. *carnosus*. - SG. ALR SN I,K.202.

cărnoși^e S.f. (1862 PTB.)

Fleischigkeit, Fülle F. *Ea-și pierduse colorul trandafiriu al obrazilor, ba încă ceva și din cărnosia lor* (BOGD.VECHI 21) sie hatte die rosige Farbe ihrer Wangen verloren - und sogar etwas von deren Fülle. - ET. *cărnos*.

cărpăno^s Adj. (1881 CREANGĂ)

MOLD. v. kleinlichem Geiz: *knauserig, knickerig*. *Moș Vasile era un cărpănos ș-un pui de zgi-*

rie-brînză ca și mătușa Mărioara (CREANGĂ,CL XV,7) Vater V. war ein alter Knauserer und Geizhals, wie Übrigens auch seine Frau. - ET. wahrsch. zu *curpen* "Ranke", also der sich an sein Besitztum wie mit Ranken festklammert. // DA: *carpen* (wegen der "Unbeugsamkeit" der Buche).

cărpănoși^e Pl. -șiⁱ S.f. (1881 CREANGĂ)

MOLD. *Knauserer* F. *Odată venise lui Oșlobanu rîndul să cumpere lemne; și așa, cu toată cărpănoșia lui, iese cîine-cîinește la medean* (CREANGĂ,CL XV,449). - ET. *cărpănos*.

cărpini^ș Pl. -ni^{șuri} S.n. (1404 SUCIU I,128)

Weißbuchegehölz N. *Tace cucul la răriș, La răriș, la cărpeniș, De frica celui Ghemiș* (AL.PP.129) der Kuckuck verstummt im Weißbuchegehölz. - GR. -*peni^ș*. - TOPON. *Cărpiniș* (1542 EGL 140). - ET. *carpen*. - SG. ALR SN II,K.600.

cărpini^{ță} Pl. -ni^{țe} S.f. (1843 FUSS)

Weißbuche F. (*Carpinus carpinzza* Kit. nach FUSS; *duinensis* nach BR.; *orientalis* nach BORZA). - ET. *carpen*.

cărta^r siehe cărțar.

cărțicea^l etc. siehe carte GR.

cărtula^{riu} siehe cărturar GR.

cărtura^r (16.Jh.PS.SCH.70,10)

I. Adj. schriftkundig, im weit. Sinne: jd., der Schulkenntnisse besitzt, gebildet, gelehrt ist. *Bogdanul cel glumeț și ... de carte cărturar și de arc bun săgetar* (AL.PP.175). *Pentru un diac ce era foarte de treabă de scrisoare s-au rugat boierii să-l ierte (Ștefan Vodă), că este cărturar bun* (MIR.COSTIN,LET.² I,263) für einen Schreiber, der sehr schriftkundig und gelehrt sei, legten die Bojaren bei Fürst St. Fürbitte ein. *Să caut în popii miei preuți cărtulari și oameni înțelepți* (NT 1648 Pred.). *Cel neispitit de carte văzînd nu vede, adecă necărturariul și neînțeleptul om ... i se pare că vede, iară este orb* (MĂRG.² 7a). - II. S.m. 1. Schriftgelehrter M. *Adunînd pe toți arhierii și cărturarii norodului* (BIBLIA 1688 Mt 2,4) und ließ versammeln alle Hohepriester und Schriftgelehrten unter dem Volk. - 2. Buchhändler M. (POL.). - 3. Kartenspieler M. (POL.). - Auch *cărțar* (BARC.), -*tar* (D.). - GR. LV. -*ra^{riu}* od. -*la^{riu}* (16./17.Jh.). - S.f. -*tula^{re}* (DOS.VS.Martie 14;36b). - ET. mgr. χαρτογράφος "Urkundenschreiber, -bewahrer". - SG. ALR SN V,K.1273.

cărturărea^{să} Pl. -re^{se} S.f. (1831 CREANGĂ^C. 22)

Kartenlegerin, Wahrsagerin F. *Din cînd în cînd se duce chiar la cărturăreasă, ca să afle*

ce mai zic cărțile (ROS. TROT. 21) hin und wieder geht er sogar zur Kartenlegerin, um sich wahrsagen zu lassen. - ET. *carte* (de joc), nach *cărturar* II.3. - SG. ALR SN V, K. 1570.

cărturăre sc Adj. (1871 GLOS.AC.)

des Schriftkundigen, des Gelehrten. *Sub alte numeroase puncte de vedere mai puțin cărturărești* (ODOB., D.) unter zahlreichen anderen, weniger gelehrten Gesichtspunkten. - ET. *cărturar*.

cărturări e S.f. (um 1618)

Schriftkunde, Gelehrsamkeit F. *și le dăde lor D-zeu înțelegere și înțelepciune întru toată cărturăria și înțelepciune* (BIHLIA 1688 Dn 1,17) aber Gott ... gab ihnen Kunst und Verstand in allerlei Schrift und Weisheit. *Ajutoru și notaru nu știu neam cărturărie* (RĂDUL. RUST. I, 130). - GR. -lărie (CUVINT PT. CĂRȚIE, ante 1618, GCR I, 51). - ET. *cărturar*.

cărța r siehe *cărturar* II.3.

cărțuli e Pl. -li'i S.f. (1597 DIR)

1. kleine Epistel F., Schriftstück N. *Eu ... fac mărtorie cu această mică cărțutie, cum am avut o țigănoasă* (DIR 199). - 2. kleines Buch N., Broschüre F. *Această mică cărăre, cărțutie numită* (CĂR. PRE SC., CCR 128). - 3. veralt. Ausweis, Frachtbrief M. - 4. Lammellen (Pl.) des Pilzes (ÎNV. COP. 1893 I, 90). - ET. *carte*.

căruce r siehe *căruiăș*.

cărucioa ră siehe *căruiă* GR.

cărucio r siehe *car* GR.

căruge le S.f. Pl. (1865 FIL. CIOC. 215)

Sambblume, Studentenblume F. (Tages). *Frunză verde cărugele* (PP., CL III, 303). *La restale țingălaie, La tînjele Cărugele* (PP., CL V, 296). *Ia-ți ... rămas bun ... de la fir de mîntă creață ... De la fir de carageale de la prietenele tale* (PP., MAR. NUNTA 592). - GR. *căruijale*; Sg. *caragea, cărugea* (DA). - ET. unbek. // türk. *karaca*.

căruncio r siehe *cărunt* GR.

cărui nt Adj. (1500 DOR)

vom Haar: grau (vor Alter). *Un popă cu barba lungă albă, cu părul lung cărui* (I. NGR., CL XII, 41) ein Geistlicher mit langen weißen Bart und langem grauen Haar. - Von Menschen: grauhaarig, ergraut. *Hai-deți ... La cei socri cam cărui* (AL. PP. 98). - Daher übertr. v. Wäldern, Bergen etc.: *ur, steina* l t.

S-a dus ... Peste nouă mînți, In coări cărui (AL. PP. 14). *Visul apelor adînce și a stîncelor cărui* (EMIN. O. I, 35). Vgl. dt.: vor grauen Jahren. - GR. TR. *cărunt*. - Dim. *căruncio* r, -*te* l, -*ți* u. - TOPON. *Cărui* (1585 BCL 140). - ET. lat. **canitius* < *canus*. - SG. ALR I/I, K. 65; II/I, K. 4; II/I, MN 6805, 2.

cărui te S.f. Pl. (1649 MARD.)

1. Zustand dessen, der vor Alter grau ist: *Ergrautes ein, Alter N. nici lor nu le folosiră căruietele, nici lui nu-i stricară tinerețele* (MARG., 2 151b) weder nützte ihnen das Alter etwas, noch schadete ihm die Jugend. - 2. graues Haar. *Bătrînii plîngea ... și-și zmulgea căruietele* (MARG., 2 148b) die Alten weinten ... und rauften sich die Haare. - GR. Sg. *căruietă* (B.). *Am intrat (în codru) făr-de musteață S-acum arunc căruietă* (AL. PP. 252); mit Art. -*te* șea, -*te* șei. - ET. *cărunt*.

cărui ți l Fräs. -*te* sc (1785 GR. MAIOR, G. LEX.)

I. V.tr.: *părul, pe* das Haar, jdn. grau werden lassen. *Orișile i-au căruițit părul* od. *I-au căruițit* die Sorgen haben ihn ergrauen lassen. - II. V.intr. grau werden, ergrauen. *Multe am văzut eu în viața mea, pînă cînd am căruițit* (GANE, CL II, 96) viel habe ich in meinem Leben gesehen bis ich ergraut bin. - Vgl. auch a *incărui*. - ET. *cărunt*.

cărui ți e S.f. (1822 BOBB)

Grausein N. des Heares. *I-au ajuns vremuri de căruiție* (BOGD. POV. 53) das Alter hat ihn erreicht. - Auch *căruiți* re (BOBB, POL.). - ET. *cărunt*, a *căruiți*.

cărui ți me S.f. (1688 BIBLIA)

LV. *Alte r N. Vei aduce căruițimea lui cu sînge în iad* (BIHLIA 1688 I Kg 2, 9). - ET. a *căruiți*.

cărui t siehe *car* GR.

cărui ș Pl. -*ți* și S.m. (1776 A. J. 97)

Fuhrmann, Kutscher M. *Cărucer m-oi face și pe drum oi trees* *Cu cără, cu povocar* (PP. BUR. CĂL. 127). - *Vîntorii și căruișii ... dorm acum duși* (OD. SC. III, 19). - GR. veralt. *căruc* r. - ET. *căruiș*.

cărui ță Pl. -*ru* te S.f. (1563 CORESI PRAXIU 37, Apg 8, 13)

Karren, Wagen M. Einfacher, offener Wagen, kleiner u. leichter gebaut als *car*, zum Transport geringer Quantitäten od. weniger Personen. *Ceștea în căruițe și cea calari* (CORESI PS. 5 32b; Ps 19, 8). *Toomi o căruiță care ti duse la Rădăoata* (I. NGR., CL VII, 56) er mietete einen Wagen. - Bes.: *căruiță de poștă* ehem.: (kleiner Personen-)postwagen M. *O seamă de tîneri ar fi fost espeduți spre Dunăre în căruițe de poștă* (AL., CL

III,59). - GR. *Dim. cărucioa ră*, Pl. -cioa re. - ET. lat. *carrus*; vgl. it. *carozza* etc. "Kutsche". - SG. ALR SN II, K.354, 355; V.K.1339.

cărutărie S.f. (1866 ION.AGRIC.D.192)

Wagnerarbeiten (Pl.). (MON.OP. öfters in Zolltarifen). - ET. frz. *carrosserie* unter Einfluß von *cărută*.

cărvasării siehe *carvasara*.

căsa Pl. *căsa* și S.m. (1632 EUSTR.FRAV.299)

1. LV. Hausgenosse M. *Neprietenii omului căsașii săi* (CANT.DIV.66b, nach Mich 7,6) des Menschen Feinde sind sein eigen Hausgesinde. - Noch jetzt ugs.: *fși iau cei streini rōmas bun de la căsași* (MAR.NUNTA 137). - 2. verheirateter Mann, Hausvater M. *Dacă se împiea Italia ... (romanii) scootea cu sorți căsași de prin orașe și de prin sate și-i muta la alte țări* (MIR.COSTIN,LET.² I,19). - Auch attributiv: *să deie tot omul căsaș cite o sută și cinci parole la cifert* (NECULCE,LET.² II,416). *Un țigan căsaș din sat* (SPER.AN.1892 I,230). - 3. Ehegatte M. *Nu este dată căsașilor ca să să cūminee în zua ce să vor fi împreunăți trupește* (S.TAINE 105). - ET. *casă*.

căsăpi Präs. -pe'sc V.tr. (1821 BELD.)

abschlachten, niedermetzeln. *Ei ... mânăncă, denchetuiesc și ne privesc cu ocheană, în ce chip (turcii) ne căsăpesc* (BELD.EYER.58) ... und betrachten durchs Fernglas, wie die Türken uns niedermetzeln. - ET. *casap*.

căsăpi Pl. -pi'i S.f. (1736 POTRA I,350)

Fleisch(haule)rei F. - ET. *casap*. - SG. ALR SN II, K.534.

căsăto-riu Pl. -to'ri S.m. (1551/3 ES 47b; Mt 13,52)

LV. 1. Hausvater M. *Că asemenea este împărăția ceriurilor omului căsătoriu* (BIBLIA 1688 Mt 20,1) das Himmereich ist gleich einem Hausvater. - 2. Ehegatte M. *Nu pociu suferi a mearge după căsătoriu mai prost decit mine* (DOS. VS.Noë 25;161b). - ET. von vlat. **oaso*, -are (zu *casa* "Haus"), vgl. it. *casare* etc. "etablieren, verheiraten".

căsătore'sc Adj. (1703 GCD)

ehelich. *De cînd gusta postelnicul această tîentă fericire căsătorească* (C.NGR.67) seit der Hofnerschall dieses sorglose Eheglück genö. *Dragoste svăbească, tîrguire căsătorească* (AL.OP.I,351). - ET. *căsător* (DA).

căsător Präs. -re'sc (1551/3 ES 2a; Mt 4,13)

I. V.tr. verheiraten, vermählen (pe.

cu cn. jdn. mit jdn.). - II. a se căsători sich verheiraten, sich vermählen (cu cn. mit jdn.), heiraten (cu cn. jdn.). *Înăi pare că trăiesc numai de cînd m-am căsătorit* (C.NGR.68) mir ist, als ob das Leben erst mit der Hochzeit begonnen hätte. - ET. *căsător*. - SG. ALR I/II, K.250; II/I, K.159.

căsători S.f. (1563 CORESI PRAIXU 574 Hebr 13,4)

1. Eheschließung, Heirat, Vermählung F. *Căsătoria se va celebra în public înaintea ofițerului stării civile* (COD.CIV.Art.151) die Eheschließung hat öffentlich vor dem Zivilstandesbeamten stattzufinden. *Cerere în căsătorie* Heiratsantrag. - 2. Ehe F., Ehestand M. *Dereptatea căsătoriei cetia denitniū să nu o micșurează* (PO² 247; Ex 21,10). *Căsătoria se desface prin moartea unui din soți* (COD.CIV.Art.209) die Ehe wird durch den Tod eines der Gatten aufgehoben. *Contract de căsătorie* Ehevertrag. *A lua în căsătorie* ehelichen. - ET. a (se) *căsători*.

căsătorit Adj. (MS.1675, GCR I,218)

verheiratet. *Tinerii căsătoriti* das junge Ehepaar. *Noii căsătoriti* die Neuvermählten. - Neg. *ne-căsătorit* ledig. - Auch substantiv. - ET. a (se) *căsători*.

căsca Präs. *casca* (1561 CORESI TE⁴ 63a; Mt 27,23)

I. V.tr. 1. *gura, plîscul, ochii* das Maul, den Schnabel die Augen aufsperrn, -reißen. *Mă trezesc, casca ochii și caut să mă dumeresc unde mă aflū* (VLAH.IC. 96) ich erwache, reiße die Augen auf und versuche mich zu besinnen, wo ich eigentlich bin. *Unul căscă și altul îngîhite* (PANN PV.M.I,131). *Văstînd că turcii ... căscă să curînd Ardealul* (NEC.COSTIN,LET.² I,487). - 2. fig.: *gura* Maulaffen feilhalten, gaffeln; *gura la c. angaffen*. Vgl. *gură-căscă* u. *căscăund*. - 3. halb öffnen, so daß ein Spalt entsteht. *Căscă numai lespedeā (care forma capacul lăzii) de cădru păreți cit să-i încapă mina pe căscătură* (CI. III,163) er hob die Steinplatte so an, daß seine Hand durch den Spalt paßte. - Bes.: *usa, fereastra* die Tür, das Fenster. - II. V.intr. gähnen. - GR. arom. *hă-* (WEIG.JB.I,149). - ANTHROPON. *Castevara* (um 1318 DLRV 84). - ET. gr. *χάσκω* // vlat. **casco*, -are (PUȘC.EW.306). - SG. ALR II/I, MN 6669,10, II/I, K.23.

căsca't (um 1670 ANON.CAR.)

I. Adj. 1. aufgesperrt, aufgerissen. *Cu gura căscăat* mit offenen Mund. - 2. fig. *gură căscăat* Gaffer M. *Oricare gură căscăat ... se preocupă nu mai daă orizonul politic este posomorit sau neposomorit* (AL.OP.I,1203). - II. S.n. Gähnen N. *Căscatul umblă din om în om* Gähnen ist ansteckend. - ET. a *căscă*.

căscătu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1683 DOS.VS.Oct.3;41b)

Spalt M. Siehe a *căscă* I.3. - ET. a *căscă*.

căscău ră (1683 DOS.)

I. Adj. mit aufgerissenem Mund gaffend, Maulaffen feilhaltend, blöde dreinschauend. *Decă o vădău, încrămeni și sta căscănt fără de glas* (DOS.VS.FEVR.5;54b). *Era tont și molatic. De boiul lui mărunțel, cu chipul căscănd, grosolănia se vedea pe fața lui* (ISP.,CL XVIII,206). - II. S.m., Pl. -cău nzi Gaffer M. *Ei devin vagabon-zii ulișilor, căscănzii răspintiilor, trintorii cafenelator* (VLAH.GV.64) sie werden zu Straßenvagabunden, zu Gaffern an den Straßenkreuzungen, zu Nichtstuern in Kaffeestuben. - GR. -căunt (DOS.I.C.); -căun (SPER.AN.I,22; S.). - ET. wehrsch. vlat. *cascabundus; vgl. a căsca.

căscioa ră etc. siehe casă GR.

căsea n (1825 B.)

I. Adj. Haus- (B.). - II. S.m. Hausgenosse M., Pl. Hausleute. *Hodinesc căsenii* (SBIERA POV. 49) die Hausleute ruhen. *Văzînd căsenii săi aceasta* (SBIERA POV.175). - ET. casă.

căsnice sc Adj. (1703 GCD)

veralt. das Eheleben betreffend. *Hot de cînstă căsnicească* (FIL.CIOC.234) Ehebrecher. - ET. casnic.

căsnice e S.f. (1703 GCD)

Häuslichkeit F., Eheleben N., Ehe F. *(Aristița) nu mai găsea acuma nici o fericire în căsnicie* (NĂD.NUV.59) A. fand jetzt in der Ehe kein Glück mehr. *Legea căsniciei de senatori dictată* (OLL.HOR.400). - ET. casnic.

căsoa ie Pl. căsoa ie S.f. (DOC.1718,URIC.XX,88)

1. fensterlose Vorratskammer F. der Bauern. - 2. Sommerhaus N. der Bauern. *Tăbircesc sacul cum pot, îl pun într-o căsoaie pe captior, după horn* (CREANGĂ,CL XI,33). - 3. BAN. căsoa ne Hirtenhütte F. (WEIG.JB.III,319). - ET. casă.

căstu ră siehe custură GR.

căsu ță etc. siehe casă GR.

căsa r Pl. -șari S.m. (DOC.1810,URIC.XIV,239)

Hirte M., der Käse zubereitet. - ET. caș.

cășări e S.f. (1498 DLRW 84)

Raum, in dem der Käse bereitet u. aufbewahrt wird: K ä s e r e i F. *In manți codri mămîni de brazi, și pășuni cu cășările și fierăștrăile lor* (SUJU NOT.16) und Almen mit ihren Sennhütten. *Cașul tot din cășările în pîntec ăd mi-l băgați* (BOGD.POV.117). - ET. cășar.

cășuna Präs. -ne z (um 1820 ZIL.DCM.72)

I. V.tr. LM. bisw. verursachen. *Cășunîndu-i ce-le mai mari neajunsuri prin înversunata lor persecutare* (OLL.,CL XVI,85) sie verursachten ihm den größten Kummer. - II. V.intr. MUNT. am cășunat od. unpersönl. *mî-a cășunat pe c. ich habe mein Auge auf etw. geworfen, habe es darauf abgesehen, habe etw. zu meinem Opfer erkoren. Pe cine i-o fi cășunat nu știu, că nu spune să-l tai* (DEL.S.57) auf wen er es abgesehen hat, weiß ich nicht, er will es durchaus nicht sagen. *Ceilalși argați cășunaseră pe dînsul și-l tot luau peste picior* (ISP. LEG.² 229) die anderen Knechte hatten ihn zur Zielscheibe ihres Spottes genommen und machten sich über ihn lustig. *Eu era s-o paș și mai rău cu Maurogheni! cășunase pe mine: ba nu! că să-mi dea pe fie-sa și mai multe nu* (GHICA 504) mir wäre es mit M. beinahe noch schlimmer ergangen! Er wollte mir partout seine Tochter zur Frau geben. - III. TR. i-s-a cășunat sie hatte eine Fehlgeburt (MAR.NAȘT.74). - GR. Präs. cășu n (B.). - ET. vermutl. zu lat. occasio "Gelegenheit". // CDD 285: lat. *casionare < casus.

căta siehe căuta GR.

căta nă Pl. -ta ne S.f. (1530)

1. Soldat M. (ehem. in österreich-ungarischen Diensten). *Chemeni Ianăș ... au ales 800 de catane și Ștefan Vodă 300 de moldoveni și au trimis într-ajutor cratiului* (MER.COSTIN,LET.¹ I,323). *Vai, maiodă, m-a scris cătând!* (I.-B.295). - 2. MARAM. anthropomorphe Figur in der Volkskunst. *Țol cu cătane*. - GR. MOLD. *cata nă*. - Dim. *cătăni ță*, Pl. -ni țe; *cătănu ță* (RETEG.POV.III,19). - ANTHROPON. *Kathana* (1530 QUELLEN ZUR GESCHICHTE DER STADT KRONSTADT II,227). - ET. vgl. serb. *katana*, magy. *katona* etc. - SG. ALR IV SN IV,K.941.

căta re Pl. -tări S.f. (1649 MARD.)

1. siehe căutare. - 2. (Richt-)Korn N. an Schußwaffen. *O să-ți mai vază ochii hărțuieii și bătlăii, cît tunu va haur și pușca o avea cătare pă țevă* (JIP.OP.88) ... und das Gewehr ein Korn am Lauf tragen wird. - A *lua vinatul la cătare* das Wild aufs Korn nehmen. *Țugulea ... cum vănu ursul, îl luă la cătare cu o săgeată* (ISP.LEG.² 326). - A *lua pușca la cătare* das Gewehr anlegen. *Ca într-un fulger, el ia pușca la cătare și trage* (OD.PS.42) blitzschnell legt er das Gewehr an und schießt. - ET. Nhf. v. a căuta.

cătăne sc Adj. (1703 GCD)

Soldat e n-. *Și mă jur să te hrănesc Nu cu carne cătăneasă, Ci cu carne păgăneasă* (AL.BP.,Novac și Corbul). - ET. cătând. - SG. ALR II SN IV,K.943.

cătănește Adv. (1806 KLEIN)

nach Soldatenart. - GR. *cătănăște*. (*Cămașa s-o così cătănăște* (I.-B.307) das Hemd sollst du im Militärschnitt anfertigen. - ET. *cătănă*.)

cătăni Präs. -ne'sc (1767 IORGA S.D.XLII,265)

I. V.tr. zum Militärdienst einziehen, rekrutieren. *Maiorii ... cătănăse ficioarii* (I.-B.296). - II. V.intr. als Soldat dienen. *De cînd badea cătănăste, Frunza-n codru-ngâlbe-nește* (PP.TR.CL XV,226) seit mein Liebster als Soldat dient ... - GR. *cătuni*. - ET. *cătănă*.

cătăni_e S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

Militärdienst M. *După ce trecură toți trei feciorii de anii cătăniei* (FR.-C.MOȚII 244). - ET. *cătănă*.

cătăra_mă siehe carabă².

cătări_g Pl. -ri'gi S.m. (1640 DOR)

1. LV. Jüngling M. *Cătărigă iaste den 15 ani pînă în doazeci și doi* (ÎNDR.723) Jüngling ist, wer zwischen 15 u. 22 Jahre alt ist. *Vîrsta cătărigului tot în toate cu a copilului se potrivește* (CANT. DIV.40b). - 2. Stelze F. (vgl. *catărigă*). - ET. unbek. // Zu *cătărigă* vgl. BOGREA, DR II,392; IV,812.

cătări_g_e S.f. (1698 CANT.)

LV. Jünglingsalter N. *Pruncia, copilăria, cătărigia, voinicia* (CANT.DIV.38a) die Säuglingszeit, die Kindheit, das Jünglingsalter, das Mannesalter. - ET. *cătărig*.

cătătu_ră siehe căutătură GR.

cătăți_me S.f. (1799 MICU 5)

veralt. bisw. Quantität F. *O mare cătățime de praf de pușcă* (RĂLC.159) eine große Menge Schießpulver. Vgl. auch *citime*. - ET. Neubildung aus *ett*.

cătăcu_n siehe căpeăun GR.

căteli_n siehe cătinel GR.

cătina_t siehe încetinat GR.

cătî_nă Pl. cătîni S.f. (1472 DRHA)

Bez. versch. Pflanzen 1. (*de garduri*, BR.) Bocksdorn M. (*Lycium halimifolium*; BORZA). *Coșurile de cătînă încăceate pîndă în buse cu pește proaspăt* (DEL.S.65). *Spîniî, porumbreiî, cătîni și alți spîniî să nu fie proprîți (a tăia)* (DOC.1792,URIC.I,191) Hagedorn, Schlehdorn, Bocksdorn und andere Dornensträucher sollen nicht gerodet werden. Ferner: - 2. (nach BR.): *cătîndă* Spitz-

kletten F. (*Xanthium spin.*); *cătîndă albă* Sanddorn M. (*Hippophaë rhamnoides*); *cătîndă mică* deutsche Tamariske (*Myricaria germ.*); *cătîndă roșie* Tamariske F. (*Tamarix gallica*). - TOPON. *Cătina* (DRHA II,270). - ET. unbek. // DA: lat. *catena*, CIORANESCU 1550: *catănum*. - SG. ALR SN III,K.628.

cătine_l (16.Jh.CV)

I. Adv. 1. langsam. *Obosit de osteneală și gîndire își luă cătinel drumul spre gazdă* (CREANGĂ, CL XV,313). *de-acolo l-au tot dus cătinel pîndă lîngă Odriu* (AXINIE, LET.² II,150) und von dort brachten sie ihn langsam bis Adrianopol. - LV. *pre cătinel, cătinel pre cătinel, pre cătinel pre cătinel* nach und nach, allmählich. *Pre cătinel se trăgea pre Nistru în gîo* (NECULCE,LET.² II,309). *După acia cătinel pre cătinel să-și împlă toate pocaania* (PRAV.GOV.47a). - 2. leise. *Bătînd cătinel cu mîna în usă* (DGS.VS.No.17;132a) leise an die Tür klopfend (B.). - GR. *cătinel, cătinel*; *cătalin*: *Cătalin, cătalin voi goni ei înaintea ta* (PO² 257;EK 23,30). *Cătalinru nutîndu* = βασιλοπολυνης (CV² 42b;APG 27,7); *cătalin, cătalin*: *Mu usteni feciorul, ca blăm cătalinu* (COD.STIU.HC II,190); *cătina_n* (B.). - Dim. *cătinelu_ș* (DGS.VS.Oct.5,45b;PP.MAR.NUNTA 568). - II. Adj. wennig. *După ce mai trecu cătinică vreme* (ISP.LEG.² 65) nachdem noch ein wenig Zeit verstrichen war. - Substantiv.: *cătinică* ein wenig. *Eu ți-oi spune o cătinică (din poveste)* (ISP.LEG.² 101). - ET. vield. zu lat. *cautus* "vorsichtig". // II. eher zu *ett*. - SG. ALR SN V,K.1374.

cătrăni Präs. -ne'sc (1822 HMST.151)

I. V.tr. 1. (ein-)teeren. *Trupu-i cătrănea ... Apoi foc îi da* (AL.PP.118). - 2. TR. heftig erzürnen. *De ce-i bate acum la ușă și o cătrănește mai tare* (POP.NUV.109). - II. *a se cătrăni* 1. v. Flüssigkeiten: pechschwarz werden. Ohne Refl.: *Fierea-ntr-însul cătrănea* (TEOD.PP.523). - 2. TR. in heftigen Zorn geraten. *Eu îl ocăram și mă cătrăneam, și tot nu-i păsa* (BARAC HAL.VI,194) ich beschimpfte ihn und geriet in heftigen Zorn und dennoch liebte ich kalt. *Bunica ... se cătrăni pe el, și unde nu mi-ți începu a-l rade fără săpun* (IARNIK,CL XV,107). - ET. *catran*.

cătrăni_t Adj. (1822 HMST.151)

1. geschwärzt, gewichst. *Maghiarul răsună cește musteța-i cătrănită* (AL.POEZII III,LEG.4) der Magyar dreht seinen gewichsten Schnurrbart. - 2. pechschwarz. *Balele cătrănite pe care Voigă-l toaca le scouipă din vâgăune* (OD.FS.222). - 3. erzürnt. *Uștend. Domnul cătrănit de mînie îl învinoșăi de trădător* (RĂLC.29). *Nu mai putea de ciudă și cum era de cătrănită și de amărîtă* (ISP.LEG.² 26). - ET. *a cătrăni*.

cătrănită ră Pl. -tu'ri S.f. (1871 SLAVICI)

Ärger M. *Cătrănitura asta n-o mai pot răbda* (SLAVICI, CL V, 26) diesen Ärger kann ich nicht länger verkräften. - ET. a *cătrăni*.

că'tre Präp. (16.Jh.PS.SCH.2,5)

1. (Richtung) gegen, zu (...hin), a n. *Își în-
toarse fața către răsărit* er wendete sein Antlitz gen
Osten. *Toate lemtele se pleacă Cu capul către pământ*
(I.-B.152) alle Bäume neigen ihr Haupt zur Erde. *De din
vale de Rovine Grăim, Doamnă, către tine* (EMIN.O.I,149).
Îți dau o scrisoare de recomandăie către el ich gebe dir
ein Empfehlungsschreiben an ihn. - 2. (zeitlich) ge-
gen. *Când fu către dimineață, Popa se spăla pe față*
(AL.PP.97). - In Verbindung mit *seară* häufig de *către*.
Când au fost de către seară (AL.PP.48) als es gegen Abend
war. *Marți în 28 (septembrie) de către seară* (URECHE,
LET.² I,171). - 3. (persönliche Beziehung) gegen. *Cum
să nu fim iertători și milostivi către oia ce sînt de o
credință cu noi?* (MĂRG.² 110b) wie sollten wir nicht
Nachsicht und Barmherzigkeit an jenen üben, die unseres
Glaubens sind? - 4. de *către a*) von ... weg, vor.
*Psalmu al lui David cîndu fugia de către fața lui Avesa-
lom* (BIBLIA 1688 Ps 3,Titel). - b) nach Passiv: von,
seitens. *Despota de toată averea de către fii*
(DA) von seinen Söhnen um den ganzen Besitz gebracht. -
5. arom. *către țil* (d.i. *către ce*) war um, weshalb,
weil (BOIȚGI,WEIG.JB.II,117). Sonst defür *către* =
nordrum. *oăce, oăci* (s.d.). - GR. MUNT.OLT. *către*; TR.
MOLD. bewahrt noch das veralt. *cătră; cătă, cîtă* (FR.-C.
MOTII 91;CIP.GR.I,40), LV. *cătru* (PS.SCH.,CV). LV. auch
cătră. - ET. lat. *contra*.

cătu'n Pl. -tu'ne S.n. (1210 DRĂGANU 148)

Weiler M. *Curtea era plină de vîndători de prin că-
tunele vecine* (GHICA,CL XVII,44). - GR. MOLD. auch *co-
tu'n*; ferner S.f. *cătu'nă* (RĂDUL.RUST.II,187), *cotu'nă*
(BOCD.VECHI 41). - ET. vgl. asl. *katunū* "Lager", serb.
katun "Sennerei" etc.; dunkles Wort, vgl. MEYER ALB.WB.
183. // Vieldiskutiert, Lit. darüber bei CIORANESCU
1563, RUSSU EL.148-150.

cătu'șă Pl. -tu'șe S.f. (16.Jh.CV² 46a;Apg 27,29)

1. Handfesseln (Pl.). *Cu picioarele-n butuci
și cu minile-n cătuși!* (AL.PP.17) mit Füßen und Händen
in Fesseln. - 2. MOLD.TR. auf dem vorderen Ende der
Deichsel des Bauernwagens befestigtes, nach rückwärts ge-
richtetes Holz, unter welches das
Joch gesteckt wird. - 3. Riegel M.,
der zwei Dachsparren des Bauernhauses nahe dem First ver-
bindet (D.T.99). - 4. Gottvergeb M.,
Schwarznessel F. (Ballots nigra;BR.). - 5.
arom. Katze F. Doch auch TR. (GLOSSAR 17.Jh.HC I,
272 u.ALEXI GR.,nach CIH.). Vgl. auch *cătu'șnică*. - 6.

LV. Anker M. (CV) u. poet. (COȘBUC Aneis). - GR.
Pl. auch *-tu'și* (JIP.OP.48). - ET. Dim. v. lat. *catta*
"Katze". Zu 1. ist viell. auch slav. *katū* "Henker", poln.
katusz(a) "Falterkammer" zu vergleichen. - SG. ALR II/I,
K.226;SN IV,K.994.

cătuși Präp. -ge'sc V.tr. (1856 SBIERA)

veralt. in Handfesseln legen, fes-
seln. *Drăgulul fu cătușit în clipă* (SBIERA POV.51) er
wurde augenblicklich gefesselt. - GR. LM. *incătușa*. - ET.
cătușă 1.

cătu'șnică Pl. -tu'șnici S.f. (1783 BENKÖ 421)

1. Katzenminze F. (Nepeta cataria). *Îl freacă
... cu cătușnică, cu sulcină ... și cu alte buruieni mi-
rositoare* (CREANĂ,CL XI,186) sie reibt ihn mit Katzen-
minze ... und anderen duftenden Kräutern ein. - GR. -*niță*
(FUSS). - 2. TR. *cătușnică* (*sălbatică*) A ndorn M.
(Marrubium vulg.). - ET. *cătușă* 5.

cățăra Präp. mă ca'tăr V.refl. (1705 CANT.)

Kletter n. *Butuci de vie care se cățăra pînă pe
cooperămînt* (C.NGR,CL I,109). *Pre leul mort și șoaricii
să cațără* (CANT.IST.200) auf den toten Löwen klettern
selbst die Mäuse. - GR. MOLD. auch *cațăr*; *cățări* (fters
ISP.LEG.). - ET. siehe a *cațăra*.

cățărătōr (1852 STAM.117)

I. Adj. Kletter-. -II. S.f. *cățărătōra* ve 1. Kletter-
vogel, Mauertläufer M. (Tichodromia
muraria). - 2. TR. Specht M. (Picus). Specht-
meise F. (Sitta europ.). - ET. a se *cățăra*.

cățări siehe cățăra GR.

cățea Pl. -țe'le S.f. (1625 DIFB XVII/4,531)

1. Hündin F. *Cățeaua de pripă își naste căței
fără-de ochi* (Sprw.) eilte die Hündin nicht, so würde sie
nicht blinde Junge. *Cățeaua pînă nu dă din coadă, cîtîni
nu se iau după dînsa* (Sprw.) solange die Hündin nicht
mit dem Schwanz wedelt, laufen ihr die Hunde nicht nach.
- Pe așa cățea de vreme (DEL.S.183) bei einem solchen
Hundewetter. MOLD. fam. *de-a cățeaua* schiefsit-
zend. *Cu căciula de-a cățeaua și cu brîu-n jos lăsat*
(SPER.AN.III,196). - MUNT. *A da pe. cățeaua* j d n. a n
den Haaren hin- und herzerren.
*Și-l mai dară cățeaua de credea că se pierde prin mî-
nile lor* (ISP.LEG.² 108). - 2. fam. verächtl. v. Weibern:
Luder N. *Îl pune cățeaua la cale* (NĂD.NUV.I,146)
die Kaneille hetzt ihn auf. - 3. *cățeaua* Volks-
tan z M. (JIP.OP.51;SEV.NUNTA 281). - GR. Dim. *cățē-
lu'șă*, Pl. -șe. - ET. lat. *catella*. - SG. ALR SN VI,K.
1588.

cățel Pl. -țe¹ S.m. (1453 DERS)

1. Junger od. kleiner Hund, Hündchen N. *O băbuță zbirciță, înconjurată de căței și de motani* (C.NGR.60). - Fam. cu cățel cu purcel mit Kind und Kegel, samt und sonders. *Dusmanti își luaseră demult tâlpășița și intraseră deja cu cățel cu purcel în Vidin* (CL XVII,111). - Daher überh.: - 2. Junges N. v. Raubtieren. *și fiind grea (vulpea), aci au făcut căpăți săi* (TICH.2). - 3. cățelul pământului Zieselmaus F., Ziesel M. (Spermophilus Citillus). - Auf dem tiefen Winterschlaf des Ziesels beruhen Redensarten wie: *Atunci era tocmă în puterea nopții, ș-auzi (Pripilă) lătrând cățelul pământului* (CL XIX,475) es war gerade in tiefster Nacht, lautlose Stille herrschte. *Lipește urechea ta de inima mea, și ce-oi auzi, nici cățelul pământului din poarta mormintului să n-auză* (DEL.S.85) hefte dein Ohr an mein Herz, und was du hören wirst, darüber bewahre unverbrüchliches Stillschweigen. (Nach dem Volksglauben bellt der Ziesel aus einem frisch gegrabenen Grab). *In codri-adinci cățelul pământului tot latră* (EMIN.O.I,93). - MOLD. dafür *țincul pământului*. - 4. Larve F. der Biene (H.744). - 5. (de usturoi Knoblauch)-Zehe F. *Usturoiul acela al cărui bulb nu e împărțit în căței, ci otova* (H.2354). - 6. căței kleine Geschwüre, die sich um ein größeres bilden (DA). - *Căței de turbă a span. Fliege* (Cantharis visicatoria). - b) dunkle Bläschen unter der Zunge. - 7. MOLD. Zapfenfutter N. Durchbohrtes Metallstück, das in die Pfanne (*tigăie, cutib*) eines Zapfens (*păj*) gelegt wird u. diesen unmittelbar umschließt. - 8. MOLD. Zwickelbart M. unter der Unterlippe. - Dafür MUNT. *cățili* S.f. - 9. Sperrbolzen M. am Webstuhl (D.T.). Um die Kette zu spannen, wird der Brustbaum mittels einer Stange (*intorcător*), die in die Löcher desselben paßt, gedreht, bis die gewünschte Spannung erreicht ist, u. dann die Stange in einen der Einschnitte des Sperrholzes gelegt. Andere Benennungen: *cordenciu, cripalcă, piedică, proptar, răzuș, scară, scam*. - GR. Dim. *cățeluș*, *cățelaș*; Augm. *cățela'n*, *cățelo'i*. - ANTIHROPON. *Cățelea(n)* (1453 DERS). - ET. lat. *catellus*. Zu 3. vgl. magy. *földi kutya* (d.i. Erdhund) "Blindmaus", dt. *Erdeichhörnchen* = Ziesel. Zu 5. auch lat. *cap(i)telum* (DA) "Köpfchen". - SG. ALR SN I,K.271; SN III,K.669.

cățelăndru Pl. -la'ndri S.m. (1870 COST.)

größeres Junges eines Raubtiers. *Cei din urmă pui ai vulpii se făceau cățelândri* (ISP.,D.). - GR. Dim. *cățela'ndric* (H.X,497). - ET. *cățel*.

cățeli Präs. -le'sc (1822 HMST,34)

I. V.tr. werfen, gebären. - II. a se cățeli sich vermehren, hecken, wuchern. *Copiii ... încep a le zgria (roftile) și prin aceasta a le face să se cățelească* (MAR.NAST.387; v. Geschwüren).

Niște bubuțe ... cari neincetă se-nmulțesc și se cățelăsc (MAR.NAST.394) einige Bläschen, die sich ständig vermehren. - GR. *cățili, cățela* (B.), *incățela*. - ET. *cățel*.

cățeluș siehe cățel GR.

cățelu'să siehe cățea GR.

căție siehe cățuie GR.

cățini Pl. cățini S.m. (1581/2 PO² 259; Ex 24,6)

Teller M. - GR. arum. *cățină, cățin* (PAPAHGI). - ET. lat. *catinum*.

cățuie Pl. cățu'i S.f. (DOC.1588)

Räucherpfanne F. *2 cății cu cănafi* (DOC.1588 HC I,194). *Căție de argint* (GHICA 33). *Cățui, urne și tripode în care ardeau parfumuri asiatice și smirnă* (OLJ, HOR.398). - GR. *căție* (MARD.; BIBLIA 1688 Ex 25,29). - ET. ngr. *κατσί*.

cățule'tă siehe casoletă GR.

cău'lă Pl. cău'le S.f. (1871 GLOS.AC.)

MOLD. muldenförmiges größeres Boot aus einem Stück, Fährer F. - GR. *cau'la*. - ET. unbek.

cău's Pl. cău'se S.n. (1637 PUNUL LEPT.I,450)

1. MUNT.MOLD. größerer Schöpflöffel M. aus Holz. *Când le cer un căuș de făină ori o mână de sare de pomână* (L.NGR.,CL X,404) wenn man sie um einen Löffel Mehl ... bittet. Vgl. *cau's*. - MOLD. fam. (*ami*) *vine drăguș la căuș* er ist genötigt, meine Hilfe in Anspruch zu nehmen. *Lasă că mi-a mai veni el drăguș la căuș, atunci l-oi chibzui cum știu că i se cade* (SEV.POV.175). *Eu îi sint popa de-acum! Am să-l călugăresc cât ai zice Tatăl nostru. Ai mi-a căuș drăguș la căuș* (AL.,CL VII,413). - 2. a) Wasserschaufel F. der Schiffer. - b) Schaufel F. des Mühlrades (D.T.). - GR. Dim. *căușe'l*, Pl. -se'le. - ET. vgl. poln. *kousz*, russ. *ковш* "Trinkgeschirr", poln. *kauszyk* "Schälchen", wehrsch. zu lat. *caucus*.

căuta Präs. ca'ut (16.Jh.FS.SCH.118,6)

I. V.tr. 1. suchen. *Căutați și veți afla* (BIBLIA 1688 Mt 7,7) sucht und ihr werdet finden. *Căutați în dicționar* schlagen Sie im Wörterbuch nach. *Ce a căutat, a găsit* (XEN.BR.214) es ist ihm recht geschehen. *N-ai ce căuta aici* du hast hier nichts zu suchen. *Căută ceartă* er sucht Streit. *Această marfă ce caută* nach dieser Ware besteht Nachfrage. *A se căuta cu gândul* sich zu erinneren suchen, nachsinnen. *A căuta*

po. prin buzunare, de păduchi etc. j.d.m. die Taschen durchsuchen, die Läuse ab-suchen etc. *Calul de dar nu se caută în gură* od. *pe dinți* (Sprw.) einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul. - *Caută să ...* ich suche, trachte zu ... *In zadar căutam a scăpa de prigonirea acestui amor* (C.NGR.54) vergebens versuchte ich mich der Verfolgung dieser Liebe zu entziehen. *Caută de prinde cai!* (I.NGR., Cl. VII,45). *Caută să nu dai în șanț!* sieh (od. gib acht), daß du nicht in den Graben fällst! - 2. *cuiva în cărți* etc. j.d.m. wahr sagen. *Caută, măică, cu sîta.*
Doar m-oi putea mărita (I.-B.446). - 3. *drumul unui loc, spre un loc* nach einem Ort seine Schritte lenken, streben, eilen. *Fugind de orice acioală omenească, căuta drumul muntelui Popău* (DEL.S.59) jede menschliche Zufluchtsstätte meidend, eilte er den Bergen zu. (*Vitele*) *căutau spre odor gîfîind* (DEL.S.18). - 4. *a-și căuta drumul, treaba* bisw. *de drum, de treabă* (siehe II.2.) weitergehen, weitermachen. *Caută-ți drumul tău* (I.NGR., Cl. VII,56) schau, daß du weiterkommst. *Caută-ți treaba* (DION., TEZ. II,217) kümmer dich um deine eigenen Angelegenheiten. - 5. *undersuchen, prüfen*. *Vulpea ... Căutîndu-și neamul bine, și ea rudă (cu lupul) s-a găsit* (SPER. AN. 1893 III,96) bei genauer Prüfung seines Stammbaums fand der Fuchs, daß auch er mit dem Wolf verwandt sei. *Doctorul căută pulsul bolnavului* (MND. NOV. II,104) der Arzt fühlte dem Kranken den Puls. - Von Richtern veralt.: *a căuta o pricină* eine Rechtssache verhandeln. *Judecătorii ... să șadă pînă la vremea prînzului ca să caute judecări* (COD. IPS., COL. BUJOR. II,5). - 6. *veralt. pe un bolnav einen Kranken pflegen, warten, (vom Arzt:) behandeln*. *Nouă ani ea l-a căutat ... Tot ea pe un frate* (AL. PP. 112). *Ce medic te caută?* welcher Arzt behandelt dich? *Trebuie să te cauți cu un specialist* du mußt dich von einem Facharzt behandeln lassen. - 7. *veralt. o moșie* etc. ein Gut etc. *verwalten*. - 8. (+) *oieritul* die Schafsteuer *sintreie* ben. *Să nu mai fie slobozenie a se mai căuta aici într-oceastă țară oieritul de cu primăvară* (DOC. 1805, TEZ. III,338). - 9. *arom. verlangen, fordern, bitten* um. *Își să cafti, va as-ți dăm* = *orice vei cere, și-om da* (OBED. 46). *N'ica te u caftu mine* (PAPAHAGI 304) das junge Mädchen, um deren Hand ich bitte. - 10. *pe. jdn. (a)n sehen*. *Cînd vedem vreun sărac gol plîngînd și strigînd ... îndată zicem: Ia caută-l cum strigă violenul și mineinosul* (MARG. 2 76a) sieh nur, wie der listige Heuchler schreit. *Cînd mă caut în păretele de-oglinăi* (EMIN. O.I,80). Vgl. II.1.flg. - II. V. *intr. 1. blicken, sehen*. *Popa iute se scula, Pe fereastră căuta* (I.-B.492). *Cată drept în ochii mei!* (AL. PP. 208) blicke mir gerade in die Augen! *Ochii miei spre tine, Doamne, caută* (DOS. PS. V. 24, 51). *Mosaalii scoborîndu-se la Râlcii ... își căutau în ochi cu turcii* (EN. COGĂLN., LET. 2 III,264) als die Russen

nach F. hinabzogen, stießen sie unvermittelt auf die Türken. *Caută de acum înainte de vezi ce s-au lucrat, din zăvistie și din răutate, în Moldova și în Tara Muntească* (NECULCE, LET. 2 II,234) man sehe nun weiter, was Neid u. Bosheit in der Moldau und in Muntenien angerichtet haben. *Soarele acum căuta spre asfințit* (BĂLC. 120) die Sonne neigte sich bereits. *Cînd cată soarele înapoi fiind la asfințit* (ȘEZ. IV,120) wenn die Sonne vor ihrem Untergang noch einmal aus den Wolken bricht. *Poarta cea ce caută cătră răsărit* (BIBLIA 1688 Ez 40,30) das nach Osten gerichtete ist. *La mine ... ochii osteniți și părul nepieptănat și lăptos căutau a melancolie* (DEL. P. 206) mir geben die müden Augen und das ungekämmte, zottige Haar ein melancholisches Aussehen. - *A căuta la c.:* a) *etw. ansehen*. *O soprîlă de smarald Cată țintă, lung la mine de pe năsișul cold* (AL., Cl. III,75). - LV. *a nu căuta bine, a căuta rău la c. etw. ungern* sehen, einer Sache abgeneigt sein, *la c. od. cuiva j.d.m. abgeneigt sein*. *Boierii moldovenesti încă căuta rău și grăia și ei să nu facă pace* (NECULCE, LET. 2 II,328) die Moldauer Bojaren waren einem Frieden auch weiterhin abgeneigt. *Dimitrios Vodă n-au căutat bine unde i-au răspuns împăratul așa* (NECULCE, LET. 2 II,338). *Oameni greci, la cari cei de loc nu căuta prea bine* (EN. COGĂLN., LET. 2 III,232) Griechen, die von den Einheimischen mit scheelen Augen angesehen wurden. *Și pre cari boieri îi aflase că u fost sftencii la ridicarea țării asupra tăline-său ... încă nu le prea căta bine* (NECULCE, LET. 2 II,197). - b) *auf etw. sehen, achten, la c. auf jdn. achten, hören*. *Nu caut la preț* ich sehe nicht auf den Preis. - LV. u. MJNT. *auch cuiva. Caută-mi, Doamne, și mă miluiește* (DOS. PS. V. 24,53) wende dich zu mir, Herr, und sei mir gnädig. *Nu le căuta lor, cîtește!* (ZAMF. IN. 76). *Dar cine gurei să le cate?* (RĂDUL. RUST. I, 117) doch wer hört auf ihren Gesang? - Mit Objektsetzung: *Nu căuta că-s mic, dar trebile care și le-o face eu, nu le-a face altul măcar să fie cu stea în frunte* (CREANGĂ, Cl. XI,25). - *A căuta la obrazul cuiva* auf jdn. Rück-sicht nehmen. *Judecătorii să se arate ... fără de pizmă sau fătîrnicie, fără de a căuta la obrazul cui-vași* (COD. IPS., COL. BUJOR. II. D. 6). - Jetzt gebräuchlicher *a se uita*. - SYN. *Văd, primesc imaginea obiectelor prin organul ochilor; caut și mă uit, îmi îndrept privirile asupra unui obiect spre a-l vedea* (vgl. BIBLIA 1688 Mt 13,14: *veți căuta și nu veți vedea*); *privesc, mă uit cu luare aminte*. - 2. *de. c. sich u. etw. kümmern*. *Cată-ți tu de ceriul tău și eu de pămîntul meu* (AL. PP. 27; der Mond spricht zur Sonne) kümmer du dich um deinen Himmel, ich kümmer mich um meine Erde. *Căpitanul de linie, căpitanăsea și surora ei ... își caută de ceai, sorb alene* (DEL. S. 141) der Linienhauptmann, seine Gattin und ihre Schwester machen sich mit dem Tee zu schaffen, schlürfen genüßlich. *Caută-ți de treabă* kümmer dich um deine Angelegenheiten. - *A-și căuta de drum*

seiner Wege gehen, schauen, daß man weiter kommt. *După ce-şi luă rămas bun, fata împăratului îşi căută de drum* (ISP.LEG.² 21) nachdem sie sich verabschiedet hatte, ging die Königstochter ihrer Wege. *Aide, băiete, căută-ţi drum, şi să nu te mai prinzi prin grădini* (FIL.CIOC.77) auf, Junge, mach, daß du weiterkommst ... - Mit spre c.: *Iordachi Stolnicul ... n-au căutat spre slujba lui Grigorie Vodă, şi s-au apucat iară de alte amestecături* (NECULCE,LET.² II,369). - 3. *caută* (LV. *imi caută*) *să merg etc.* ich muß gehen etc. *Vă puteţi închipui ... cât de întinsă câtă să fi fost latitudinea principilor români în privinţa măriţului* (HASDEU I.V.21). *Petelor, nevoilor, Orisicotti vă îneţi voi, Caută să vă luăm noi* (I.-B.454; die Burschen sprechen). *Au căutat lui Latin Craiu a primire pre traadenti în ţara lui în Italia* (MIR.COSTIN,LET.² I,13). *Şi de nevoie le căuta a fire toţi viteji* (MIR.COSTIN,LET.¹ I, 243) schon aus Not mußten sie alle Helden sein. - Persönlich: *Eu caut să rămân acasă* (I.-B.458) ich muß zuhause bleiben. *Ca crai caut să pedepsesc prihanale* (BARAC HAL. I,5). - Jetzt gebrüchlicher *trebuie*. - GR. auch *căta*, 1. Pers.Sg.Präs. *caat*; TR. *cota*, 1. *cot*, 3. *coa*-tä, Konj. *să oca*-te; BAN. *căpta*, 1. *capt*; arom. *căfta*, 1. *caft*, ferner LV.MOLD. häufig *căota*, 1. *ca*ot; in gebundener Rede *căuta*, 1. *caut* mit einsilbigem Stamm bei DOS. u. I.-B. (Beisp. s.o.). - ET. lat. *capto*, -āre "nach etw. fahnden", woraus dann "etw. suchen, nach etw. ausblicken", wie in it. *catzare*, span.port. *catar* (siehe KÖRNING WB.). Obwohl -pt- im Rum. sonst erhalten ist (*sapte* < *septem*, *scriptură* < *scriptura* etc.) od. anders flektiert wird (*nuntă* < *nuptiae*), so dürfte doch die Richtigkeit der Herleitung kaum anzuzweifeln sein, bes. angesichts BAN. *capt*, das den alten Lautstand erhalten zu haben scheint. Wie WEIG.JB.III,222 nachweist, ist BAN. -pt- auch Vertreter von -ūt- (*La*ptă = *La*ütă etc.), was die Ursprünglichkeit v. *capt* sehr zweifelhaft macht. Man wird also doch wohl **cauto* < *caueo* "sich vorsehen" (aus dem Supinum *cautum* wie **canto* < *cano* etc.) als Etymon ansetzen müssen. Zugesen von *cautus* "vorsichtig" (BURIĂ STUDIIL FIL.93) kann nichts als die Lautähnlichkeit angeführt werden, alles andere spricht dagegen. // Vieldiskutiertes Wort. lit. bei CIORANESCU 1572. - SG. ALR II/1,MN 3905, 140;6811,3;6828,4;SN II,K.371;V,K.1332;VI,K.1653.

cău¹ăre Pl. -tă¹ri S.f. (1581 PRL 240a)

1. Suche F. *Şi Nită se porni intru căutarea lui Andrei* (RĂDUL.RUST.II,268) und N. begab sich auf die Suche nach A. - 2. (*a unei mărfi*) *Nac h f r a g e* F. (nach einer Ware). *Grătul n-are căutare* nach Weizen ist keine Nachfrage. *O astfel de marfă nu s-a pierdut cu desăvârşire căutare* (VLAH.GV.101) solche Ware findet noch immer Abnehmer. *Asta-i poveste veche, boierule, şi are cătare la di care nu se pricep în viclenie* (RĂDUL.RUST.II,112) das ist ein altes Märchen, das sich nur Unerfahrene auf-

binden lassen. *Dacă (Lenca) ar avea negoţ la căutare* (POP.NUV.118) wenn L. ein gutes Warensortiment hätte. - 3. veralt. Musterung, Truppenschau F. *Printul Ardealului făcu căutare armatei sale* (BĂLC.141) der Fürst von Siebenbürgen hielt eine Truppenschau ab. - 4. Pfl e g e, Wartung F. *Plăteam ba la o femeie, ba la alta, dar căutarea era tot ca de la străin, fără durere de inimă* (NĂD.NUV.I,90). - 5. B l i c k M. *Dar Elisabeta pleacă-a sa cătare Inecată-n lacrimii şi în în-tristare* (BOLIN¹.1865,I,182) E. aber senkt ihren tränenverschleierte Blick. - 6. (bună) căutare Gunst, Gewogenheit, Beliebtheit F. *Nu totdeauna numai cei pogorîţi cu hirobul din ceri erau în bună cătare în faţa scaunului domnesc* (UR.LEG.277) vor dem Thron des Fürsten erfreuten sich nicht nur die von den Göttern Abstammenden besonderer Gunst. *Venind în ţară, (boierii) n-or avea nici o nevoie, ce încă cinstă şi căutare* (AXINTE,LET.² II,137). *Va fi om cu vază şi cu cătare pintre ai săi* (VLAH.NUV.29) es wird ein hervorragender Mann sein, der sich unter seinesgleichen großer Beliebtheit erfreut. - Vgl. *acătare* u. *cătare*. - ET. a *căuta*.

cău²ă²t (16.Jh.CV² 69b;1 Petr 1,2)

I. Adj. g e s u c h t. - Adverbiell: *pe necăutate* wahllos. *Răpezinđu-se pe necăutate în mijlocul turmei, prinde oaia* (ŞEZ.I,145). - II. S.n. LV. sorgfältige Auswahl. - ET. a *căuta*.

cău³tă³o³r (1636 DRHB XXV,364)

I. Adj. s u c h e n d. - II. S.m. 1. W a h r s a g e r M. - 2. A u f s e h e r M. - III. S.f. *cău³tă³o³re*, Pl. -to³ri TR. veralt. S p i e g e l M. *Din zori de zi şi pînă în prinzul cel mare (crismăriţa) nu s-a mai micat de la cău³tă³o³are* (SLAVICI,CL VI,342) von früh morgens bis zum Mittag ist die Wirtin nicht mehr vom Spiegel beschäftigt. - ET. a *căuta*. - SG. ALR II/1,MN 3905,140.

cău⁴tă⁴u⁴ră Pl. -tu⁴ri S.f. (1563 CORESI PRAXIU 392;Gal 2,6)

B l i c k M. *Toate cău⁴tă⁴urile s-au întors spre nou venit* (GHICA 156) alle Blicke wandten sich dem Neuankömmling zu. - *Întro-o cău⁴tă⁴ură în Nu.* - Veralt. a *trece cu cău⁴tă⁴ura* übersehen. - ET. a *căuta*.

cău⁵za⁵s Pl. -ză⁵şi S.m. (1861 AL.OP.I,34)

veralt. G e h e i m b ü n d l e r, V e r s c h w ö r e r M. *Ce sînteţi d-voastră, mă rog? Vagabonţi de pe uliţă?* *Nu. Zavrăgii? Nu. Cău⁵zaşi? Nu* (CARBŢIALE,CL XVIII,434) was sind Sie nun eigentlich, meine Herren? Tagediebe? Nein ... Verschwörer? Auch nicht. - Urspr. Bezeichnung der Mitglieder der Umsturzpartei v. 1848, die sich für die nationale "Sache" verschworen hatten. - ET. *cauă*.

căv⁶ă⁶n siehe găvan GR.

căvăfi'e (+) S.f. (1814 URIC.XIV,8)
MUNT. Schusterladen M., -werkstatt
F. - ET. *cavaf*.

căzăce'sc (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,247)
I. Adj. Kosaken- - II. S.f. *căzăcea scă* Volks-
tanz (H.XIV,251); auch *căzăcește*, *căzăcescul*, *caza-*
cica, *cazacinoă* (CREANGĂ, Ivan T.), *cazacioc*. - ET. *cazac*.

căzăce'ste Adv. (1855 AL.)
1. nach Kosakenart. *Legături i-au pus de în*,
Ca să-l ducă la Hotin, și să-l judece rusește și să-l
bată căzăcește (AL.PP.238). - 2. Volkstanz M.
(SEV.NUNTA 281). - ET. *cazac*.

căzăci'ne S.f. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,198)
Kosaken (Pl.). - ET. Koll. v. *cazac*.

căzātu' ră Pl. -tu'ri S.f. (1561 CORESI TE⁴ 116b;Lk 2,34)
1. Fall, Sturz M. *A căzut de pe scaun sub scenă*,
și din căzătură a dat în frigură (CARAGIALE,CL XV,114).
Apoi, tranc! ... o căzătură la pământ se auzi (DULFU PĂC.
223) man hörte einen Sturz. - 2. fam. v. vor Alter hin-
fälligen Menschen: *altes Wrack. Și-apoi sintem și*
noi două căzături. Ce mai ni-e bună viața? (UR.LEG.107)
und schließlich sind wir beide alte Wracks, was nützt uns
noch das Leben? - 3. moralisch herunter-
gekommene Person. - ET. *a cădea*.

căznă't Adj. (1683 DOS.)
veralt. häßlich, abscheulich. *Un uriaș*
mare, negru și căznat și grozliv (DOS.VS.Oct.5;46b) ein
mächtiger schwarzer Riese, abscheulich anzusehen. *Niște*
copile căsnate (MAR.NUNTA 370). *Și sint și fete căsnate*
(MAR.NUNTA 501) und es gibt auch häßliche Mädchen. - ET.
viell. zu *caznă*.

căzni' Präs. -ne'sc (16.Jh.PS.H.37,2)
I. V.tr. martern, foltern. *Voiu să te dau și*
muncitorilor să te căznească fără-de milă (ANTIM DID.223).
Ai uitat cum ardea și căzneea (ispravnicul) *pe săraci?*
(FTL.CIOC.330). - II. a se căzni cu c. sich mit
etw. (a b)quälen, abmühen. *Tu cel ce noap-*
tea toată la-ninerec te căznești *Cu patina* (BARAC HAL.
I,96). (Veverița) *ținđ cu labele dinainte o ghindă sau*
o alună, pre care se căznește să o spargă (LIT.) in den
Vorderpfoten eine Eichel od. Haselnuß haltend, die es
sich abmüht aufzuznacken. - ET. *caznă*. - SG. ALR SN IV,
K.993;V.K.1451.

căzni't Adj. (1645 HERODOT 206)
qualvoll. *Ce căznită și nenorocită viață ce are*
umul ca acesta (ANTIM DID.203). - ET. *a căzni*.

căznito'r Pl. -to'ri S.m. (1649 MARD.)
LV. Folterer M. - ET. *a căzni*.

căzu't (1570 CORESI I.IT.31a)
I. Adj. 1. gefallen, verfallen. *Un tnger*
căzut, o fată căzută ein gefallener Engel, ein gefalle-
nes Mädchen. - 2. veralt. gebührend. *Carii se*
vor dăvedi cu vreo umare împotrived ... să-și ia căzuta
răsplătire (DOC.1814,TEE.II,375). - II. S.m. Gefal-
lener M. - ET. *a cădea*.

ce¹ Pron. (1521 NEACȘU)
A. interrog. I. adjektiv. 1. *welch ein? wel-*
cher? was für (ein)? *De ce conjugare este*
acest verb? zu welcher Konjugation gehört dieses Zeit-
wort? *Ce materie e asta?* was ist das für ein Stoff? -
SYN. *C e întrebă de felul lucrului, c a r e de una din*
proprietățile cunoscute ale lui, după care să se poată
determina. Compară: ce cal ți-a vîndut? (wie ist das
Pferd beschaffen, das er dir verkauft hat?) *și: care cal*
ți-a vîndut? (welches seiner mir bekannten Pferde hat er
dir verkauft?). - 2. als Ausruf: *Ce prostie!* welche eine
Torheit! *Ce de, ce mai* *welch große Menge*
von. *Mirîndu-ne ce de cale și cît de groznică o tre-*
cium (DOS.VS.Oct.23;81b) indem wir uns wunderten, *welch*
große und schreckliche Strecke *Weges* wir zurückgelegt
hatten. *Ce de lume pleca din București!* (VLAH.DAN I,22)
welche Menge Leute verließ Bukarest! *Ce mai de bani ri-*
sipiți! wieviel Geld ist da verschwanden worden! - Da'für
ce de-a: Cite mame bogate, ce de-a cocoane mari și cu
fete frumoase n-or să vrea de ginere pe Radu al ei!
(VLAH.NJV.30); *ce mai de: Prin îndemul său, ce mai de*
pomî s-au pus în tînterim! (CREANGĂ,CL XIV,365) wie viel-
le Bäume sind auf seinen Vorschlag hin ... gepflanzt
worden. Vgl. II.3. - II. Substantiv. 1. *was?* *Ce s-a*
întîmplat? was ist geschehen? - Fam. *Știi ce, să fugim*
etc. weißt du was? fliehen wir etc. Mit *ce una: Știi ce*
una, cumătre Ioane, hai să mergem noi de vale spre Rădui
(GHIB.EV.29). - Fam. *ce für nu știu ce in* *Săptene* *wie: Ce*
face, ce arege, dar știu că iabutește totdeauna ich weiß
nicht, wie er es anstellt, es gelingt ihm immer. *Ce um-*
bla, ce cerceta, că pînd într-o zi dădu peste Calina în
coliba tîlharilor (SEV.KOV.77). - Cu, *despre, în, pe ce*
etc. *womit, wovon, worin, worauf* *etc.*;
înainte, împotriva a ce *wovor, wogegen: De-*
spre ce e vorba? wovon ist die Rede? *Mă întreb la ce*
trăiesc ich frage mich, wozu ich lebe. - De, LV. *ărept*,
LM. *pentru ce?* *warum?* *weshalb?* *De ce nu vă*
plîngeți? warum beschweren Sie sich nicht? - 2. *war-*
um? *wozu?* *Ce te-ai lăsat de popie?* (AL.PP.99) warum
hast du den Pfarrerberber an den Nagel gehängt? *Ce mai*
atîta vorbă! es ist ja nicht der Rede wert. - 3. in Aus-
rufen: *was, wie sehr: Ce (n-)am răs!* (sonst cît)
was haben wir gelacht! *Ce nu-l stringea, ce nu-l săruta,*
ce nu grînd, ce nu făcînd (DOS.VS.Oct.10;59b). - Var
Adj. u. Adv. (sonst cît de) *wie. Nu vedeți ... ce mare*
și ce frumuseț s-a făcut? (GANE,CL XIII,41) seht ihr
nicht, wie groß ... er geworden ist? *Ce mult se iubiua,*

și ce bine trăiau ei (VLAH.NUV.44). Dafür ce de. Care (lucru) D-zeu știe ce de greu era pe această țară! (NECULCE, LET.² II, 378) Gott weiß, wie schwer es auf diesem Land lastete. - B. relat. I. adjektiv. (sonst care) w e l c h e r, d e r: omul ce der Mensch, welcher ...; cel ce derjenige, welcher (siehe acel I.3.). Cu ce măsură veți măsură, cu aceea vi se va măsură (BIBLIA 1975 Lk 6,38) mit dem Maß, mit dem ihr meßt, wird euch gemessen werden. - Zwischen Antezedens u. ce kann keine Pröp. treten, also casa în care stau, nicht în ce stau das Haus, in dem ich wohne. Doch LV. mit Weglassung der Pröp., wie bei care (s.d. I.1.GR.). La vremea ce au venit cărțile Dudaî Vodă la Poartă ... s-au tulburat tare împărăția (NECULCE, LET.² II, 196) sonst în care od. cînd. - Als Gen./Dat. zu ce dient cui, das jedoch nur nach Antezedens stehen kann: omul cui der Mensch, welchem, copilul ai cui părinți trăiesc das Kind, dessen Eltern leben, aber cărui om welchem Menschen, al cărui om welches Menschen. - II. substantiv. 1. w a s a. Ce ție nu-ți place, altuia nu-i face (Sprw.) was du nicht willst, daß man dir tu', das füg' auch keinem andern zu. Ce a fi, a fi kome, was wolle. De ce te temi, n-ai să scapi wovor man sich fürchtet, dem entgeht man nicht. Cu mine însă avea ce avea (CL XIX, 204) gegen mich aber hatte er etwas. - Auch ceia als Antezedens, siehe acel I.3. - Un ce e t w a s. Mi s-a întimplat un ce curios mir ist etwas Sonderbares passiert. - 2. merge ce merge u.ä. e s g e h t e i n e. Merge ce merge și se opreste la ur-un deal, la ur-un pîriu (DEL.S.13). Împîratul se luptă ce se luptă cu namla de diamant, iar la urma urmei căzu cu fața în jos (DEL.S.83) der Kaiser kämpfte eine Weile mit dem Ungeheuer. - 3. după ce n a c h d e m; înată ce s o b a l d; m a i î n a i n t e d e c e s h e. Să lovească pre Mihai Vodă mai nainte de ce se va împreuna cu Baștea Ghiorghi (MIR.COSTIN, LET.² I, 254). - 4. de ce ... (de ce) j e (mehr) ... d e s t o (mehr). De ce mergeam, de ce mă simteam mai ușor (GANE, CL XIII, 336) je länger ich ging, desto leichter fühlte ich mich. De ce creștea copilul, se făcea mai frumos je mehr das Kind heranwuchs, um so schöner wurde es. - 5. din ce în ce (nach und nach) i m m e r m e h r. Ramurile din ce în ce se îndesesc die Zweige werden immer dichter. Ii merge din ce în ce mai rău es geht ihm immer schlimmer. Dar din ce în ce s-alină Toate zgomotele-n eat (COȘBUC 6) doch allmählich verstummt alles Geräusch im Dorf. - 6. MOLD. fan. cu mare ce mit g r o ß e r M ü h e. (La comisie) cu mare ce răabi de grăi c-un epistat (NĂD.NUV.I, 96). - 7. numai ce: a) MOLD. (= iată că) d a, in Sätzen wie: Vrînd Ion Vodă să bată și cetatea, numai ce-i veni veste că-i vin întru-ajutor Brăilei 15000 de turci (NEC.COSTIN, LET.¹ I, 89) als Fürst I. die Festung beschließen wollte, da erhielt er die Nachricht, daß 15000 Türken Brăila zu Hilfe kommen. După aceste zarve numai ce i-au căutat lui Vasilie Vodă a stare la pace (MIR.COSTIN, LET.¹ I, 281) nach diesen Unruhen mußte Fürst V. Friedensunterhandlungen anknüpfen. Andere

Beisp.: Inspre seard numai ce dă de-o pîrtie (CREANȚĂ, CL XI, 22). Și cum sta el pe gînduri ... numai iaca ce vede pe-o tîntură un boț de mîndligă (CREANȚĂ, CL XI, 23). Cu legînd așa de prin toate pîrțile, numai ce vede că vine un urs (SBLERA POV.11). - b) vor Verben: n u r. (Cordărie) lăsară ... vetrile și funile și numai ce căuta la ceruți și se ruga lui D-zeu (MĂRG.² 146b) die Schiffer ließen Segel und Taus stehen und blickten nur gen Himmel und beteten zu Gott. Andere Beisp.: Ararasci numai ce-o vezi cu cîte-o brînduse-n pâr (DEL.S.10). De atunci (că-zacii) numai ce ținea sanțurile sale (MIR.COSTIN, LET.¹ I, 320). - c) k a u m d a B, s o b a l d. Numai ce pleca bărbatul, și pe dată și scrisse (Dudaî) lui Nicolesco (NĂD.NUV.II, 36) kaum war ihr Mann gegangen, schickte sie schon einen Brief an N. - 8. cît p a c e s i e h e cît II.11. - Vgl. ceva, fiec, a se mira, oarece, orice, a ști. - GR. MOLD. auch ci. - EP. lat. quid.

ce² siehe ci GR.

cea¹ siehe acel.

cea² Interj. (1851 AL.)

h o t t ! (d.i. rechts); Ggs. hăis. Ruf desjenigen, der ein Ochsengespann lenkt. Hăis haram, cea haram! (CREANȚĂ, CL XII, 30). Kutscher rufen ihren Pferden cea! (Ggs. hoisa) zu. Te dau toate de smînteață ș-apuci hoisa-n loc de ceală! (AL.OP.I, 557). - Redensart: umul (trage) hăis (și) altul cea (bzw. hoisa ... ceala) der eine will hü, der andere hott, der eine zieht links, der andere rechts. - GR. MOLD. auch ț a. - ET. unmag. Ursprungs; auch in den Nachbarsprachen, vgl. magy. csá, csálé. // PHILIPPEDE, ZRPH 31, 302: abgekürzt v. cea parte. DRĂGANU, DR III, 692: lat. ecce hac. - SG. ALR SN II, K.324.

ceabare etc. siehe cebare etc.

ceac Pl. cea¹ cûri S.n. (1841 POEN.)

veralt. T s c h a k o M. (Helm). Șepci, chivdre, ciacur (DEL.S.226) Mützen, Helme, Ischakos. - GR. TR. ceacă u. Pl. -că ie; ciaco (POEN.II, 639). - ET. magy. csákó. - SG. ALR SN IV, K.944.

ceaca¹ siehe șacal.

ceacă u siehe ceac.

ceaci¹ ie siehe ciochie.

ceaci¹ r Adj. (1589 DERS)

1. mit glasigen Ring um den Augenstern, bes. bei Pferden g l a s ũ g i g; ochi ceacir Glasauge. O bivoliță ... ceaciră de amîndoi ochii (MON.OF.1880, 6963). Un bivoliț ... ceacir de ochiul sting (MON.OF.1878, 4591). - V. Menschenen O văduu ... Cu ochii ceaciră (PANN FV.M.II, 72). Nu au

noasteți pe Măriuca? cea cu ochii ceaciri? (AL.OP.I,5).
- 2. angeheitert (MARION u. ORĂȘ. §. INFL.). -
ANTHROPON. *Ceacir* (1589 DERS). - ET. türk. *çakar* "grau-
blau" (vom Auge). - SG. ALR I/I, K. 68.

ceacși_ri (+) S.m.Pl. (1580 BGL)

türkische weite Hosen, die gew. rot
sind u. unten in Lederstrümpfe (*meși*) übergehen. Era
foarte curios lucrul a vedea pe ciocoii noștri ... cu
ceacșiri roșii, cu meși și papuci galbeni (FIL.CIOC.169)
unsere Emporkömmlinge boten einen recht seltsamen Anblick
in ihren roten Hosen, gelben Lederstrümpfen u. Schuhen.
- GR. Sg. *Ceacșirul vîntul îl umfla* (PANN IV. 1, 43).
Auch *ceacșiri* (BGL 40). - ET. türk. *çakşır*.

ceadirî_u (+) Adj. (1885 DEL.)

MUNT. blaß grün. *Coliba haiducului cu poturi cea-*
dirii (DEL.S.165). - GR. -dir- (S.). - ET. türk. *çadırı*.

ceadir_ (+) Pl. -diruri S.n. (um 1775 DUM.97)

Zelt N. bei den Türken. (*Pe pașă îl ia (pandurul) cu*
lancea de sub ceadir (BOLLAC, §. INFL.). - ET. türk. *çadır*.

cea_fă Pl. ce_fe S.f. (1561 CORESI TE^h 37b; Mt 18,6)

1. Genick N., Nacken M. *Preste ceafă cu*
pietri uctind-o (DOS.VS.Sept.17;21a). *Îi lăsu să fle-*
cărească pînă li s-o întoarca gura la ceafă (DEMEIR.NUV.
50) sie ließen sie schwatzen, bis ihnen der Mund weh tat.
Să te văd cînd-mi-oi vedea ceafa! (Redensart, scherzh.)
daß ich dich doch nie wieder sähe! - Fam. *gras le ceafă*
reich. *S-a dus cu cîțiva feciori să calce pe Mărgi-*
neanu ... că-i gras la ceafă (FIL.CIOC.109). - Fam. *gras*
la ceafă v. Menschen: ungeschlecht, vier-
schritzig. *Bulgăroi cu ceafa groasă, grecotei cu*
nas subțire (EMIN.O.I,150). - 2. Genickriemen
M. des Zaums (D.T.). - 3. eines der zwei ho-
rizontalen Querhölzer des Rahmens, in
die das Blatt einer Sägemühle eingespannt wird (D.T.). -
ET. Vgl. alb. *qafë* "Hals". // Wahrsch. türk. (RUSSU EL.
150). - SG. ALR II/I, MN 2196,35,6663,2;6949,22;ALR SN II,
K.299.

ceah! Interj. (1850 AL.)

1. v. Schwingen eines Schwertes, etwa: schwupp!
Rata ... făcu odată ceah! cu sabia spre capul lui și ...
i-au ras ... nasul (SBIERA POV.276) und schwupp! hatte
das Mädchen ihm mit dem Schwert die Nase abgeschlagen. -
2. Ruf der Vögel. *Să aud pasările făcînd ceah, ceah, ceah*
(AL.OP.I,180). - ET. onomatopoeit.

ceahlă_u S.m. (1626 DRHA)

1. TR. BUCCOV. *ceahlă_u, ceahlă_u, ciliho_ı* (f. *ciliho_ı* 'e)
Lämmere-, Bartgeier M. (*Gypaëtus barbatus*,
MOR.ORN.I,178). - 2. *Ceahlău* Berg in den moldauischen

Karpaten, auch *Pion* genannt, magy. *Csalhő*. - TOPON. *Cea-*
hău (1626 DRHA XIX,36). - ET. unbek.; urspr. Bdtg.
wahrsch. "kahl", vgl. a *cehlui*.

ceaho_l Pl. -ho_luri S.n. (1879 CIH.)

Überzug M., Schutzdecke F. eines Wa-
gens. - ET. russ. *žehol*.

ceai Pl. cea_iuri S.n. (1770 AA ist.II/20,210)

Te e M. *Cîteva prăvurele, un ceisor* (NFD.NUV.I,131).
L-au pofit în corabia sa, ca să beaie te sau ceaiu
(DRĂGH.R.16). - GR. Dim. *ceișo_r*. - ET. russ. *čaj*. - SG.
ALR SN IV,K.1131.

ceainărie S.f. (1835 POTRA II,419)

Lokal, in dem Tee getrunken wird: Teehaus N. -
Auch (+) *ceaină*. - ET. zu *ceai*.

cea_inic Pl. cea_inice S.n. (1779 AA ist.II/12,985)

Gefäß zum Aufbrühen des Tees: Teekanne F. *Apa a*
inceput a fierbe. "Pune și ceainicul deasupra" (BOGD.
BURS.18) stell auch die Teekanne darüber. - ET. russ.
čajnik.

ceai_r Pl. ceai_ruri S.n. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,327)

umfriedete Pferdeweide. *Caii aburdă*
prin ceaiuri (AL.FOEZII II,33) die Pferde tollten auf
der Koppel. - GR. MOLD. *ceir*, auch *cier*. - ET. türk. *çair*.

cea_la siehe acel GR. u. cea².

cea_lău siehe celău.

cealhă_u siehe ceahlău.

cealma S.f. (um 1730 AXINTE,LET.¹ II,174)

veralt. Turban M. *Îmbrăcat în costum de pașă și*
purțind pe cap o cealma mare cu o semilună în vîrf (AL.
OP.I,737) auf dem Kopf einen mächtigen Turban tragend,
den ein Halbmond zierte. - GR. MOLD. *cel-* (AMIRAS,LET.¹
III,149;AL.PP.151). - Dim. *cealmelu_ă*. - ET. türk. *çal-*
ma.

ceam Pl. cea_miri S.n. (DOC.1769 §.INFL.)

veralt. türkisches Boot. *Căci, șlepuri,*
ciamiri (MON.OP.1875,2277). - GR. *ciam*. - ET. zu türk.
çam "Tanne", vgl. serb. *čam*.

ceambu_r Pl. -bu_ruri S.n. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,173)

LV. Raubzug M., bes. der Tataren. *Pînă și Italia*
nu hălăvăia de ceambururile ce slobodzia (dicii) cu că-
lăbrimea lor (NEC.COSTIN,LET.² I,62). *Cînd mergeau ceam-*
bururi tătărăști în Tara Lesească să prăde (NEBULCE,LET.²
II,252) wenn Tatarenhorden in Polen einfielen um zu plün-
dern. - GR. *ceambul*, Pl. -*buluri* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,322).
- ET. wahrsch. tatar., vgl. türk. *çapul*.

ceampara siehe geampara GR.

cea^m-sac^fz (+) S.n. (1761 ZOLLTARIF, ARH. ROM. II, 256)
Harz N. (ZOLLTARIF 1792, §. INFL.) - Auch arom. (SEV.
NUNTA 79). - ET. türk. *çam sakızı*.

ceamşa S.f. (1889 SEV. NUNTA 281)
Volkstanz M. - ET. unbek.

ceam^r S.m. (1868 BARC.)
MUNT. Mischung von Lehm und Stroh, aus der man Wände her-
stellt: Kleiberlehm M. *Casele din aceste sate
sint făcute ... de ceamur și acoperite cu stuh* (BURADA,
CL. XVII, 284) die Häuser dieser Dörfer sind aus Lehm er-
baut und mit Schilf gedeckt. - GR. *cia-* (§. INFL. I, 122),
ci- (CIH.). - ET. türk. *çamur* "Schlamm, Lehm".

ceana^c Pl. -ra^curi S.n. (1841 POEN. II, 723)
MUNT. mittelgroße, irdene Schüs-
sel, Napf M. *Maria îi pregătea un ceanac cu lapte
cu cafea* (DEMETR. NOV. 19) M. bereitete ihm eine Schale mit
Milchkaffee. - GR. *ceanac*. - ET. türk. *çanak*.

ceanfe^s siehe geanfes GR.

cea^{ngă} S.f. (1619 DOR)
Giftschlange F. - Heute in Verwünschungen u.
Zaubersprüchen. - GR. *ceanodă*. - ET. unbek.

cean^{gă}u Pl. -găⁱ S.m. (1852 TAMAS)
Tschango M. *Coloniile svăbești, țipterești, slo-
văcești și ale cean^{gă}ilor* (MAR. NUNTA 268). - ET. magy.
csángó. // TAMAS: "Dieser Volksname ist in unseren rum.
Quellen sehr selten, obgleich wahrscheinlich seit langer
Zeit bekannt."

ceaon siehe ceauN GR.

cea^{pă} Pl. ce^pe S.f. (1492 DLRV)
1. Zwiebel F. (Allium cepa). *Nu face oț o ceapă
degerată* es ist keine taube Nuß wert. - 2. Zwiebel
F. (knollige Wurzel). - LM. dafür *bulb*. - 3. in Pflanzen-
namen: a) *ceapă blîndă* gemeiner Lauch, Por-
ree M. (Allium Porrum; BR.). - b) *ceapa cînelui*
Meerzwiebel F. (Scilla maritima; TESAL. ENC. I,
33). - c) *ceapă ciorească* a) Winterzwiebel
F. (Allium fistulosum; BR.). - b) Eberwurz F.
(Carlinia acaulis; BR.). - γ) = *ceapa ciortii*, Hund-
lauch M. (Allium vineale; BORZA). - d) MOLD. TR. *cea-
pa ciortii* schopfbblütige, blaue Hyaz-
zinth F. (Muscari comosum u. racemosum; BORZA). -
e) *ceapă de mare* = *ceapa cînelui*. - f) *ceapă măruntă*
Schnittlauch M. (Allium Schoenoprasum; BORZA;
NAN. IST. NAT. II, 109). - GR. Dim. *cep(u)șoa ră, cepișoa ră*,
Pl. -șoa^{re} (DATC. HOKT. 168 flg.), *cepu tă*; a) Zwie-

belchen N., Brutzwiebel F. - b) Scha-
lotte F. (Allium ascalonicum; BORZA; NAN. IST. NAT. II,
10). - ANTHROPON. *Ceapă* (1492 DLRV 84). - ET. lat. *caepa*
- SG. ALR SN I, K. 192.

ceapcⁱn Pl. -ciⁿi S.m. (um 1714 RADU GREC., CM II, 248)
1. veralt. Pferd, das gut läuft: Renner M. *Să ne
repești doi ceapcⁱni (doi cai îmbiători buni)* (EN.
COGĂLN., LET. ² III, 247). - 2. fam. Spitzbube,
Schuft, Gauner M. *Al dracului venetic și ceap-
cⁱn de popă* (CREANGĂ, CL. XV, 4) der hergelaufene Lump von
Pfarrer. - ET. türk. *çapkın*.

ceapcⁱn^fc (+) S.n. (1886 TEL.)
Verschlagenheit F. *A arătat mult ceapcⁱ-
n^fc, mîltă diplomatie* (TEL. u. §. INFL. I, 123) er bewies viel
Verschlagenheit und eine Menge Berechnung. - ET. türk.
çapkınlık.

ceap^{ră}z Pl. -pră^zuri S.n. (1573 DERS)
1. Franse, Borte F. *și oranistul, cletcⁱndu-și
ceap^{ră}urile de fir, într^u în curtea bisericii* (DEL. P.
192) mit wackelnden Fransen wurde der Baldachin in den
Kirchhof getragen. - 2. Schränkeisen N., zum
Schränke der Zähne einer Säge (D.T.). - GR. MOLD. *ce-
preaz, cepraeg, cepras*; ferner Pl. *ceprage* (MIR. COSTIN,
LET. ² I, 265). - ET. türk. *çapraz* "Schnalte, Knopfborte".
- SG. ALR SN II, K. 554.

ceaprază^r Pl. -ză^ri S.m. (1615 EGL)
1. Posamentier M. *Îșlicari, curelari, ceapra-
zari* (GHICA XIV). - GR. MOLD. *cepregar; ceprăgar, cepră-
zar* (BGL 40). - 2. Schränkeisen N. (D.T.). -
ET. *ceapraz*.

ceap^{ră}zări^e S.f. (1852 STAM. 168)
1. Besatzartikel (Pl.). *Să lucrăm ... ce-
p^{ră}zării, pălării femeiești, hirtie* (JIP. OP. 69). - 2.
Besatzartikelhandlung F. - GR. *ce-
p^{ră}ză-*; MOLD. *cepregă-*; *ceprăg-*. - ET. *ceaprazar*.

cea^{psă} Pl. ce^pse S.f. (1594 DIR)
Haube F. *Mă-oi alege de pin dughiene rochiile și
ceapele cele mai iscusite* (SBIERA POV. 249). *Mărireă îm-
brăcămîntii lor și cepele* (BIBLIA 1688 Js 3, 17) den
Schmuck ... und die Hauben. - GR. *ceapță*. - Dim. *cepsu ț-
că* (MAR. NAST. 90). - ET. vgl. ksl. *šepci* etc., magy. *cep-
pesz, csepeszt* (TAMAS). - SG. ALR SN IV, K. 1163.

cea^{ptă} siehe ceapsă GR.

cea^{ră} S.f. (16. Jh. PS. SCH. 57, 9)
1. Wachs N. *Păclie de ceară* Wachskerze. *A se face
galben ca ceara, ca turta de ceară* blaß wie die Wand,
kreidebleich werden. *Cu minele-ri de ceară ea tîmpla și-o*

mingtie (EMIN.O.I,195). - 2. *ceară tare, ceață roșie*
Siegel lack M. Nu fac, măcar să mă pici cu cea-
ră tare ich tue es nicht, wenn du mich auch totschlägst.
 - 3. *din urechi* Ohrenschmalz N. - 4. arom.
Kerze F. Soacă, nveastă, aprinde țeară (WEIG.AROM.
 II,110). - GR. Dim. *ceru ță, ceri ță, cerișoă ră*. - ET.
 let. *cera*. - SG. ALR SN I,K.272,273.

cearcagi ă (+) S.m. (um 1775 DUM.)
 Schütze, Plänkler M. (BEID.,LET.² III,
 375). - GR. *ciarcă-* (DOM.88,Ş.INFL.II,39). - ET. türk.
parket.

cea răcn Pl. cea răcne S.n. (1683 DOS.VS.Ian.24;41a)
 ringförmiger Streifen, der etwas in einem gewissen
 Abstand umgibt: 1. *Ring* M. (um das Auge etc.), *Hof*
 M. (um den Mond etc.). *Două cearcăne vinete-i îngrădese*
ochii (VLAH.NUV.146). *Citeva pete rănene cu cearcăne*
gălbui îi răsăriră în obraji (DEL.S.114). *Intr-o noapte*
de marți, zărind un cearcăn în jurul lunii (DEL.S.49)
 einen Hof um den Mond erblickend. - 2. *Scheibe* F.
Soarele ... se adună din trei, că are cearcănul, are lu-
mina, are și infierbințea (MARG.² 221a). *Tată, ce-i*
așa de roș la fereastră? "Cearcănul lunii va fi, dragă"
 (CL III,117). - 3. *TR. Zirkel* M. der Böttcher. -
 GR. *řarcăn* (I.-B.257). - ET. wahrsch. lat. *circulus*,
 mit fremder Einwirkung auf die Lautung; vgl. *řarc* "Um-
 friedlung", *řarcălam, -lan*. // lat. *circinus*, Literatur
 u. weitere Vorschläge bei CIORANESCU 1619.

cearcea ř siehe cearșaf GR.

ceardă c siehe cerdac GR.

cea rdas S.n. (1871 GLOS.AC.)
Csardas M. (ungar. Tanz). - ET. magy. *csárdás*.

cearșaf Pl. -șă řuri S.n. (DOC.um 1549 DIR)
Bettuch, Laken N. Și luind trupul Iosif, îl
fmăli în cearșaf curat (BIBLIA 1688 Mt 27,59) und Joseph
 nahm den Leib, und wickelte ihn in eine reine leinwand.
 - MOL.D. auch *prostire*. - GR. *cearșeaf, cearșaf*. - ET.
 türk. *parşaf*. - SG. ALR SN V,K.1447.

cearși t (+) S.m. (MS.1715,ARH.ROM.II,54)
 Spion M. - GR. *ciar-*. - ET. türk. *çaşit*; das unorga-
 nische *r* wie in *arșa* u.a.

cea rtă Pl. ce řturi S.f. (16.Jh.PS.SCH.54,10)
 1. *Zank, Streit* M., Pl. *Zänkereien*,
 Streitigkeiten. *Așa trătau (ei) de la un*
ctrd de vreme, cu certuri și împăcăriuni (ZAMP.NUV.14).
Ceartă fără bătaie n-are haz (ISP.LEG.² 215). *Ceartă fără*
ră păruială e ca munta fără lăutari (Sprw.) Zank ohne
 Schlägerei macht keinen Spaß. - 2. *LV. Strafe* F.

Canonul acesta arată și felul bății și a certii (INDR.
 566) diese Rechtsbestimmung beschreibt sowohl die Art der
 Schläge als auch der Strafe. - GR. Gen./Dat. *cerți*. Pl.
 auch, bes. MOL.D., *certe* u. *cerți*. - ET. Deverbale v. *a*
certa. Auch alb. *qartë*. - SG. ALR SN IV,K.971.

ceas Pl. cea řuri S.n. (16.Jh.CV² 20b;App 22,13)
 1. *Stunde* F. (Zeitmaß). *Iar în ceasul al nouălea*
a strigat Iisus cu glas mare (EV.1894 Mt 27,46) und um
 die neunte Stunde schrie Jesus laut. *Cale de două ceasuri*
 zwei Stunden Weges. - In Angaben der Tageszeit, meist
 veralt.: *Uhr* F. *Ceasul e unu, două etc.* [gew. m. Aus-
 lassung v. *ceas: e unu*] es ist ein Uhr (od. es ist eins),
 es ist zwei etc. (Uhr). *Cite ceasuri sint?* "Atttea" wie-
 viel Uhr ist es? "So und soviele". *La ceasurile două din*
zi, de noapte um ein, zwei etc. Uhr nachmittags, nachts.
 - 2. überh. kurzer Zeitabschnitt: *Stunde* F., *Au-*
genblick, Moment M. *Ceasul nasterii, morții*
 die Geburts-, Todesstunde. *Se da de ceasul morții cum de*
nu putu și dñsul să biruiască pe Mateias craiul (ISP,
 CL XII,175) er verging vor Ärger, daß er nicht ebenfalls
 König M. besiegen konnte. *Astept din ceas în ceas să pice*
lipoanul (GHICA 506) ich erwarte jeden Augenblick das
 Eintreffen des Eilboten. - So bes. veralt.: *Ce graba în*
ceas ... nu isprăvește, aceia delungarea vremii ... bi-
ruiește (CANT. IST.142). *Eteristii nici ceas nu-i dau de*
răgas (BEID.ETER.14). *A virturilor bătaie Ce pe ceas*
adaog în suflatul meu văpăie (CONACHI 218). - Fam. *pe mi-*
că pe ceas jeden Augenblick, alle Au-
 genblicke. *Acum ș-a luat diploma de doctor și-l*
astept să se întoarcă pe mică pe ceas (I.NGR.,CL III,78)
 ... und ich erwarte ihn jeden Augenblick. *Argħir i-a dat*
o multime de rețete pe cari le schimbă pe mică pe ceas
 (XEN.BR.19). - *Intr-o nimică de ceas* in einem
 Augenblick, im Nu. *Intr-o nimică de ceas au*
fost toate gata! (SBIERA POV.160). - *Ceas bun, rău* (für
 das Schicksal des Betreffenden) gute, böse Stun-
 de. *Vai! Român de capul tău Cum te agiunse ceasul rău*
 (AL.PP.238) du armer Mann, wie hat dich das böse Geschick
 getroffen. *A se naște într-un ceas bun, rău* unter gutem,
 bösen Stern geboren werden. *Să fie într-un ceas bun!*
 (sehr gebräuchlicher Wunsch bei freudigen Ereignissen:)
 viel Glück! Gott gebe seinen Segen dazu! *Ceas rău* ugs.
 bisw. *Epilepsie* F. - 3. *LV.* auch von einem län-
 geren Zeitraum: *Zeit* F. *Și preste mult ceas să pogori*
cuconul ședzând ca într-un noroș (DOS.VS.Sept.25;27b).
Și au stăut haiducii la război, apărându-se ctva ceas
 (NDC.COOSTIN.LET.¹ I,App.120). - 4. *ceasuri* *Horren*,
 Gebetsstunden (Pl.). *Slujba bisericii ce se*
zice vecernia, itrosul, ceasurile (Ş.TAINE 122). Gewisse
 Gebete, die urspr. zu bestimmten Tagesstunden (v. Anbruch
 des Tages an gerechnet) rezitiert wurden, jetzt aber mit
 den übrigen Gebeten versingt sind u. zw. *ceasul întâi*
 mit *utrenie* (Metutin), *ceasul al treilea* u. *al șaselea*
 mit Liturgie, *ceasul al nouălea* mit *vecernie* (Vesper). -

S. Uhr F. (Zeitmesser). *Cînd m-am uitat la ceas, era aproape miezul nopții* (VLAH.GV.155) als ich auf die Uhr blickte, war es beinahe Mitternacht. - GR. Dim. *ceacu ț*, Pl. -*cu țe* Stüdchen N., Weile F., Augenblick M. *Peste un ceacuț vădurai preuți ... întrînd* (DOS.VS.Sept.8;12a). *Haideți să ne vedem un ceacuț de japănese* (UR.LEG.213); ferner *cesu ț* (JIP.OP.19). - ET. ksl. *časŭ*. - SG. ALR I/I,K.119,143;SN III,K.754,756.

ceaslov v Pl. -sloa've S.n. (1588 HC)

Horologium, Stundenbuch N. (der orth. Kirche). *În casa unui boier vechi moldovean nu lipsea ceaslovul și psaltirea* (CL.VII,325) im Hause eines alt-eingesessenen moldauischen Bojaren fehlten Gebetbuch u. Psalter nicht. - *Ceaslov de havadișuri* (+) Nachrichtenmagazin. *Vorbese puțin și ascult mult, adevă țmi fac capul ceaslov de havadișuri fără ca alții să poată afla de la mine ceva* (FIL.CIOC.231). - GR. (+) *ceasoslo v*, *ceaslove ț* (HC I,196). - ET. ksl. *časoslovŭ*.

ceasornice Pl. -so'rnice S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Uhr F. (Zeitmesser): *ceasornic de buzunar, de perete* Taschen-, Wanduhr. *De te găsea în drum ... apoi acolo te ținea ceasuri întregi pe ceasornic* (BOGD.VECHI 18) traf er jdn. auf der Straße, so hielt er ihn geschlagene Stunden auf der Stalle fest. - 2. Rundanz M. aus Vrancea (JIP.OP.52). - GR. auch zu *ornic* gekürzt, als ob es v. ord < lat. *hora* herkäme; ebenso die Ableitungen. - Dim. *ceasornicu ț*, Pl. -*cu țe*. - ET. vgl. bulg.-serb. *časovnik*.

ceasornicar Pl. -ca'ri S.m. (1649 BGL 40)

Uhrmacher M. - S.f. *ceasornicărea să, -cări ță* (1794 IORGA S.D.I,141) Frau des Uhrmachers, bes. Uhrenhändlerin F. - ET. *ceasornic*. - SG. ALR SN II,K.571.

ceasornicării e Pl. -ri'i S.f. (1839 VALL.)

1. Uhrmacherkunst F. - 2. Uhrmacherwerkstatt F., -laden M. - ET. *ceasornicar*.

ceasoslov v siehe ceaslov GR.

ceașcă Pl. cești S.f. (1837 C.NGR.)

Tasse F. *O ceașcă de cafea, de bulion* eine Tasse Kaffee, Bouillon. *Sorbind înfuzia copăcelului de China din ceașca de vermeil* (C.NGR.44). - GR. Dim. *ceșcu ță, ceșculi ță* (PTB.), Pl. -*țe*. - ET. russ. *časčka*.

ceasțitlic (+)(x) S.n. (MS.1817,Ș.INFL.)

Spiionage F. - ET. türk. *gasitlik*.

ceașnic (+) S.m. (1407 DERS)

Mundschenk M. *Aici trăiește ceașnic Pălmădă* (UR.LEG.77). Vornehmlich in slav. Texten. - ET. asl. *časnikŭ*.

ceață Pl. ce'te S.f. (1521 DERS)

Schar F., Trupp M. *Sînt nouă cete țngerești* *Ce fac poruncile D-zeiești* (PP.,CL.XIV,291) neun Engelscharen erfüllen die Gebote des Herrn. *Cînd vin cete de hațduci, drumul lor nici cã gresesc* (AL.PP.59). *Turcii se rumpea din ordă cete cete și fugea noaptea cu pradă* (DION.,TEZ.II,175) die Türken lösten sich truppweise aus dem Haer und flohen nachts mit ihrer Beute. - Spez. Gruppe, Bände F., siehe *cețaș* 1. - ET. asl. *četa*.

ceatlăiaș Pl. -ia'și S.m. (1900 TIKTIN)

Nebenpferd N. (*cal din ceatlău*). - GR. *cețlăioș* (DA). - ET. *ceatlău*.

ceatlău Pl. -tla'ie S.n. (1683 DOS.)

1. Holz, mit Hilfe dessen ein Seil oder eine Kette gedreht wird, um diese zu spannen: *Knebelholz* N. - 2. Stange F. am Wagen zum Anspannen eines dritten Pferdes. *Mă s-a aruncat pe galele calului din ceatlău* (DEL.S.203) M. schwang sich auf den Rücken des Nebenpferdes. - 3. Querstange F., die die Wagenleitern verbindet. - 4. Küttele M. - GR. *cețl-* (DOS.VS. Oct.24;86a); *cețlău*; *ce(al)gău*. MOLD. Pl. -*tă'ie*. - ET. magy. *csatló* "Querholz". - SG. ALR SN I,K.62.

ceatna (+) S.f. (1509 DERS)

bestickte Seide. *I dveră mare ... de ceatna rosie* (DOC.1588,HC I,198) 1 großer Altarvorhang aus roter, bestickter Seide. *Măna stîngă ... pe care mînd are vel spătar și o năframă ce-i zic ceamea* (GHEORGACHI,LET.III,307). - GR. *ceamea*. - ET. türk. *gatma*.

ceaț-paț Adv. (1847 PANN FV.)

veralt. dann und wann, hier und da. *Dim ofte am citit ciatpat* (ISP.,Ș.INEL.I,125) soviel ich gelegentlich gelesen habe. *Cît știam eu nișel (turcește), Ceat-pat l-am vîndut pe el (calul)* (PANN FV.M.III,96). - GR. später meist *ceoa-pac*. - ET. türk. *catpat*.

ceață Pl. ceți S.f. (1640 CEASLOV 88a)

Nebel M. *Dimineața era rece și jilavă, ceața nu se ridicase încă* (NĂD.NUV.I,6) am Morgen war es kalt und feucht, der Nebel hatte sich noch nicht gehoben. *Pale de ceață se țtrăse molatec peste dîmbravă* (VLAH.DAN II,142). - SYN. *ceață* Nebel überhaupt; *negură* wolkenartig begrenzter Nebel, der sich an Bergen bildet; *ptelă* dichter Nebel. - ET. viell. slav. *časťca*, zu *časť* "Dunst". // lat. **caecia* (PUȘC.EW.,DENS.IST.II,29). - SG. ALR I/I,K.111; SN III,K.795.

ceau_n Pl. -u'ne S.n. (1547 G.LEX.)

1. Kochkessel M. Wird bes. v. den Bauern u. Hirten zum Kochen des Maisbreis (*mămăligă*) und der Milch gebraucht. *Deasupra focului era un ceau răsemat pe pi-rostrele* (I.NGR.,CL.VII,46) über dem Feuer befand sich

ein Kessel auf einem Dreifuß. *Negru ca dosul ceamului* kohlen-schwarz. - GR. MUNT. auch *ceanon*, Pl. *ceaca* 'ne. - 2. *ceanon* Satzwaage F. der Maurer (D.T.). - ET. vgl. russ. *žugun* "Gübeisen". // tatar. *žahun* (ZRPf 5, 1881, 169). - SG. ALR SN II, K. 407.

ceauri că S.m. (um 1890. BOGD.)
Spitzname für Zigeuner. *Da ce ai pă-
tit, mă, oiauriacă, de te văicărezi așa?* (BOGD. POV. 176). -
ET. zig. *žavoro* "Knäblein".

ceau ș Pl. *ceau* și S.m. (1545 BGL 40)
1. LV. ehem. Kurier, Staatsbote M. bei den
Türken. *Trimiftind (Sultan Osman) ceauși la craiul leșesc
dându-i știre că vine asupra crăiei lui cu toată puterea
sa* (MIR. COSTIN, LET. ¹ I, 276) Sultan O. schickte Boten zu
dem Polenkönig. - Ihr Oberhaupt war der *ba* ș-*ceau* ș od.
ceau ș-*ba* ga (DIGN., TEZ. II, 200). Auch den Höfen der Für-
stentümer wurden vom Sultan *ceauși* beigegeben. *Alexandru
Vodă ... scos-au ceauș împărătesc de au trimis cu prăd
la craiul leșesc* (NEC. COSTIN, LET. ² I, 447). *Marele comis
cu ceauși și capuții împărătești* (FIL. CIOC. 346) der Stall-
meister mit den kaiserlichen Boten u. Türhütern. - 2. (*de
surugii*) ehem. Oberpostillion M. *Opt cai cu doi
surugii, precedați de un ceauș călare* (GHICA, CL XV, 339)
acht Pferde mit zwei Postkutschern, denen ein Postillion
vorausritt. - 3. ehem. Kanzleidiener M. in
einem Gefängnis. *Uitându-mă prietenos în ochii ceaușului*
(VLAR. NUV. 161). - 4. veralt. Synagogendiener-
ner, -küster M. (URIC. I, 245). - 5. Volks-
tanz M. (SEV. NUNTA 281). - GR. Dim. *ceauș* l (TEOD.
PP. 564). - ET. türk. *çavuş*.

ceauș sc (+) Adj. (DOC. 1783)
Eilbote n- (bei den Türken). *Aprozii ceaușești*
(DOC. 1783, Ș. INEL. I, 126). - ET. *ceaus*.

ceauși r Präs. -ge sc V.intr. (1900 MF)
Botendienst leisten. *De când tu mi-ai
ceaușit, Nici o slujbă n-ai făcut* (MF 122). - ET. *ceaus*.

ceba re S.f. (1857 POL.)
Beecherblume F. (*Sanguisorba minor*, BORZA, Po-
terium *sanguisorba*, POL., BARC., BR.). - ET. vgl. magy.
csabaire id. (wahrsch. "Salbe u. Csaba", TAMAS).

cebu c siehe ciubuc GR.

cec Pl. *ce* curi S.n. (1896 ȘTEF., DA)
Scheck M. - ET. nach frz. *chèque* (< engl. *check*).

ce că S.f. (1837 CIH. IST. NAT. 78)
Wald-eule F. (*Strix aluco*). - ET. wahrsch. Gelehr-
tenwort: lat. *caeca* "die Blinde".

cechi e siehe ciochie.

cecnea r siehe ceatna.

cecmegea r siehe cimigea GR.

ce cum S.n. (1830 UT)
Slingdarm M. - ET. n.lat. *caecum*.

ceda r Präs. -de z (1833 UN)
I. V.tr. *cuiva* c. j.d.m. etw. abtreten. - II.
V.intr. 1. nachgeben. *Cel mai cuminte cedează* der
Klügere gibt nach. - 2. *cuiva în c. j.d.m.* in Hinsicht
auf etw. nachstehen. *Mu-i cedez nici în avere,
nici în poziție socială* ich stehe ihm weder an Vermögen
noch an gesellschaftlicher Stellung nach. - GR. (+) *pe-
dui*. - ET. frz. *céder*.

cede nt S.m. (1852 STAM. W.)
Zedent M. - GR. (+) *cedente, cedant*. - ET. frz.
cédant.

ce dru Pl. *ce* dri S.m. (16. Jh. PS. SCH. 103, 16)
Zeder F. (*Cedrus libani*). *De la chieđuul cel den Li-
van și până la isopul ce iese pe în zidu* (BIBLIA 1688
1 Kg 4, 33) von der Libanon-Zeder bis zum Ysop, der an
Mauern wächst. - GR. veralt. *chedru*. - ET. *cedru* < n.lat.
cedrus; *chedru* < gr. *κέδρος*, ksl. *kedrui*.

ce fle c (+) S. (1703 FN 191)
Gefäß von einem Viertelbeimer. *Un ceflec care
este o pătrare de vadră* (DRĂGH. IC. 86). - ET. türk. *çift-
lik*.

cef (te)li c siehe ciftlic GR.

ce gă Pl. *cegi* S.f. (1422 DOR)
Sterlet M., Störart der Donau (*Acipenser ruthe-
nus*). *Cega venea pe Dunăre nevoie mare* (CL XIX, 810). - GR.
MULD. *ciğă*; auch *ciçiu* gă; *çacıu* gă (B.). - ANTIHROPON. *Cega*
(1526 DRIB III, 14). - ET. vgl. serb. *kežika*, *žiga*, poln.
czekauga etc.

ceghi r siehe cighir.

ceh Pl. *cehi* S.m. (um 1640 URECHE)
Tscheche, Böhmeh M. - GR. *ceu* (I.-B. 308). -
Pl. (+) *cegi* (URECHE, LET. ² I, 154). - ET. asl. *žehū*.

cehăi r Präs. -ie sc (1673 DOS. PS. V.)
I. V.tr. jdn. bestürmen. *Și tot cihăia mama pe
tata să mă mai deie undeva la școală* (CREANGĂ, CL XIV,
369). *Cit nu m-a cihăit de cap să-i spun, și tot nu i-am
spus* (CREANGĂ, CL X, 380). - II. V.intr. 1. heulen.

Ca atinele ... Pregiur tîrgul tot să cehiaseo Ceretnd hrană şi scormînd prin tînd (DOS.PS.V.58,51) laß sie ... heulen wie Hunde und in der Stadt umherlaufen. - 2. b e l l e n. *Coteii de cehmit, ogarii de sotnoit, dulăii de brehăit ... amarîşă* (CANT. IST. 171). - GR. *cehăi, cehni* (CANT.). - ET. unbesk. // onomatopœt.

ceheşte Adv. (1646 SLLF II, 359)

t s c h e c h i s c h, b ö h m i s c h. - ET. *ceh*.

cehni siehe cetlui.

cehni siehe cehăi.

cehniţu ră Pl. -tu`ri S.f. (1705 CANT.)

G e h e u l, B e l l e n N. *Dulăii îndată toţi manţii ... de cehniţuri şi de schildăituri împură* (CANT. IST. 200) die Schäfherde füllten die Berge ... mit ihrem Geheul und Winseln. - ET. *a cehni (cehăi)*.

cel(a) siehe acel.

cela`nă siehe celău.

cela`r Pl. -la`re S.n. (16.Jh.PS.SCH.78,1)

MUNT. V o r r a t s k a m m e r F. der Bauern. *Şi peste tîndă e celarul: Un greier cîntă-n el de zor* (RĂDUL.FUST. I, 85). - LV. überh. - K a m m e r F. (BIBLIA 1688 Lk 12, 24). *Intră intru celariul tău şi închide uşa ta* (COD. STU., HC II, 120; Mt 6, 6) gehe in dein Kämmerlein und schließ die Türe zu. - GR. Dim. *celăre`l* (TEOD. PP. 580). - ET. lat. *cellarium*. - SG. ALR II/I, FN 3850, 127.

cela`rnice siehe celău.

ce`lăialt Adj. (16.Jh.PS.SCH.143,13)

d e r a n d e r e. *Atunce să-ntoarse împăratul către ceialăiţii cuoni şi dzise* (DOS.VS.Sept.4; 6b). Auch Dem. j e n e r a n d e r e, Ggs. *cest(ă)lalt*. *Aruned acest băş şi ia pe celălalt care stă aoolo în colţ* wirt diesen Stock weg und nimm jenen anderen, der dort in der Ecke steht. - LV. (16./17.Jh.) dafür auch kurz *ala`lt*, wie noch heute in *alaltăieri, alaltăseară* (s.d.). *Alalte şase (fete), hiare înfocate le băgară în gură şi aşa le omorîră* (DOS.VS.Sept.1; 2a). Gen./Dat. *alaltui* (CV² 82a; 1 Petr 5, 5, nach CIP.GR.I, 239 auch sonst). Auch S. in der Funktion v. *altul*. *Între alalte, Sfînt Pavel Apostol ... aşea ne dojeneste zicînd* (SICR.DE AUR² 24b) unter anderem; bes. als Ggs. zu *unul*. *Ispovediţi-vă păcatele voştre unul către alalt* (NT 1648 Jak 5, 16) bekenne einer dem anderen seine Sünden. Dafür *altul*: *Ispovediţi-vă unul altuia păcatele* (BIBLIA 1688 Jak 5, 16). - Das Arom. kennt überh. nur das kürzere *ala`ntu* (Gen./Dat. m. Sg. *ala`ntui* u. *alântu`i*, Pl. *ala`ntor* u. *alântu`r*): *alantu an* (WEIG.

AROM. II, 242) im folgenden Jahr. - GR. Wird wie folgt dekliniert:

	M.		
Sg. Nom./Akk.	<i>ce`l(ă)lalt,</i>	älter	<i>ce`lalalt</i>
Gen./Dat.	<i>ce`lulalt,</i>	"	<i>ce`lualalt</i>
Pl. Nom./Akk.	<i>ce`ilaltî,</i>	"	<i>ce`ialaltî</i>
Gen./Dat.	<i>ce`loralaltî,</i>	"	<i>ce`lorualaltî</i>
	F.		
Sg. Nom./Dat.	<i>cea`laltă,</i>	älter	<i>ce`ialaltă</i>
Gen./Dat.	<i>ce`leialalte,</i>	"	<i>ce`leialalte,</i> LV. <i>ce`ialalte</i>
Pl. Nom./Akk.	<i>ce`leialte,</i>	"	<i>ce`leialte</i>
Gen./Dat.	<i>ce`lorialte,</i>	"	<i>ce`lorialte</i>

MUNT.BAN. fam. dafür *ă`l(ă)lalt (ă`lulalt, ă`laltî, ă`lorialţî; a`ialtă, ă`liialte, ă`leialte, ă`lorialte)* u. *ă`lialt (ă`lualalt, ă`lialţî, ă`lorialţî; a`ialtă, ă`liialalte, ă`leialte, ă`lorialte)*. Weitere Nebenformen analog *cel* u. *ăl* (siehe *acel* GR.), wozu nach ugs. *ce`ilaltă = cea`laltă* hinzuzufügen ist. - MOLDA. ugs. *ce`l(ă)lant* u. *ce`lalant* etc. Man betont auch *cel(ă)lalt*, daher: *ca şi de-lalt rînd* (ISP.LEG.² 167) für *ă`lla`lt*. - ET. *cel + ala`lt*, letzteres < lat. *illum alterum*. Das erstarrte *al-* entzog sich der Flexion.

celă`u (1806 KLEIN)

TR.BAN. I. S.m. Betrüger M. - II. Adj. h i n t e r l i s t i g. *Țigancă hamîşă şi celancă* (REIEG.POV.I, 48) die durchtriebene und hinterlistige Zigeunerin. - GR. *cealău celau* (KLEIN), f. *cela`nă*, mit anderem Suff. *ciolome`l (ȚAMAS), cela`rnice* (um 1670 ANON.CAR.). - ET. magy. *cealó*.

celebi etc. siehe cilibi etc. GR.

celebra Präs. -bre`z V.tr. (1794 UN)

f e i e r n. - ET. n.lat. *celebrare*.

celebritate Pl. -tă`ţi S.f. (1835 UN)

B e r ü h m t h e i t F. - ET. nach *celebru*, vgl. frz. *celebrité*.

cele`bru Adj. (1820 UN)

b e r ü h m t. - ET. frz. *célebre*.

cele`dnice (+) S.m. (um 1743 NECULCE)

D i e n e r M. *Au prins limbă pre un celednic Leah* (NECULCE, LET.² II, 221). - S.f. *cele`dnică. O frumoasă celetnică, cum se numeau pe atunci femeile din hanuri şi cîrnoime* (UR.LEG.368) eine schöne Schankmagd. - GR. *ce`letnic(ă)*. - ET. russ. *šeljadnik*.

cele`nghiu (+) Pl. -le`nghiuri S.n. (1715 ARH.ROM.)

A i g r e t t e F., kleiner Federbusch.

De pe celenghiu îl cunoaște că-i cel dintâi din agale
(BELD.ETER.78) nach dem Federbusch erkennt er ihn ...
Beschrieben in ARH.ROM.II,85. - ET. türk. *gelenk*.

cele`trnică siehe *celednic*.

celhui` siehe *cetlui*.

celiba`t S.n. (1826 ALEXI G.241)

Ehelosigkeit F., Zölibat N. - ET. n.lat. *coelibatus*, vgl. frz. *célibat*.

celibata`r Pl. -ta`ri S.m. (um 1832 GOL.CONDICA)

Junggeselle M. - ET. zu *celibat*, vgl. frz. *célibataire*.

ce`llalt siehe *celălalt*.

celui` Präs. -ie`sc (16.Jh.PS.H.5,11)

I. V.tr. TR. betrügen, täuschen. *S-am crezut că mă iubesti, Dar tu rău mă celuești* (PP.,CL IV, 267). *M-a celuit de la părinți* (RETEG.POV.I,35) man hat mich von den Eltern weggelockt. - II. V.refl. sich täuschen. - ET. magy. *csal* (TAMAS), vgl. serb. *šalovati*. - SG. ALR SN V,K.1348.

celula`r (1830 UT)

I. Adj. Zellen-. - II. S.n. Zellentrichter F. in Gefängnissen. - ET. zu *celulă*; vgl. frz. *cellulaire*, it. *cellulare*.

celu`lă Pl. -lu`le S.f. (1837 CIH.IST.NAT.67)

Zelle F. - ET. n.lat. *cellula*; vgl. frz. *cellule*.

celulo`ză Pl. -lo`ze S.f. (1868 BARC.)

Zellulose F. - ET. nach frz. *cellulose*.

celușă`g (+) S.n. (16.Jh.PS.H.)

TR. Betrug M. *Mă tem de celușag* (PP.,SEZ.I,78) ich fürchte Betrug. - GR. *celăușă`g* (PS.H.23,4). - ET. zu magy. *csal*.

ce`năclu Pl. -nă`cluri S.n. (1870 COST.)

Künstler-, Literaturkreis M. *Ce interesante sînt prietenii d-tale ...! Am fost și i-am văzut în cenacul lor din strada Fîntîni* (VLAH.NUV.II, 110). - GR. verslt. *cinacul* (COST.); Pl. auch -nă`cle. - ET. nach frz. *cénacle*.

ce`ns Pl. ce`nsuri S.n. (1818 İNV.51,DLR)

1. Zensus M. (Einschätzung). - 2. ehem. Grundzins M. - GR. TR. *cez*, (+) *þens*. - ET. n.lat. *ensus*.

ce`ntă`ur Pl. -ta`uri S.m. (1703 GCD)

Zenta M. - ET. gr./lat. *centaurus*.

centaurea` S.f. (1822 BOBB)

Flockenblume F. (Centaurea;DMTC.HORT.125). - Nicht zu verwechseln mit *tînta`ură* Tausendgüldenkraut (Centaureum umbellatum). - GR. -ri`că. - ET. n.lat. *centaurea*.

centena`r (1822 BOBB)

I. Adj. hundertjährig. - II.1. S.m. hundertjähriger Greis. - 2. S.n. Hundertjahrfeier F. - GR. II.2. auch *centenariu*, Pl. -na`rii. - ET. n.lat. *centenarius*.

centigra`d Adj. (1839 VAIL.)

hundertteilig. - ET. nach frz. *centigrade*.

centigra`m Pl. -gra`me S.n. (um 1832 GOL.CONDICA)

Zentigramm N. - ET. nach frz. *centigramme*.

centili`tru Pl. -li`tri S.m. (1830 UT)

Zentiliter N. - ET. nach frz. *centilitre*.

centi`mă Pl. -ti`me S.f. (um 1832 GOL.CONDICA)

Centime M. - GR. (+) *santimă*. - ET. nach frz. *centime*.

centime`tru (1832 UT)

I. S.m., Pl. -me`tri Zentimeter N. - II. S.n., Pl. -me`tre Zentimetermaß N. - ET. nach frz. *centimètre*.

centra`l Adj. (1829 UN)

zentral, Mittel-. - GR. mit anderem Suff. *centro`s* (BOBB). - ET. n.lat. *centralis*; vgl. frz. *central*.

centraliza` Präs. -ze`z V.tr. (um 1832 GOL.CONDICA)

zentralisieren. - ET. nach frz. *centraliser*.

centrifug` Adj. (um 1832 GOL.CONDICA)

zentrifugal; *forță centrifugă* die Zentrifugalkraft. - GR. *centrifugal* (nach dt.). - ET. nach frz. *centrifuge*.

centripe`t Adj. (1832 UT)

zentripatal. - ET. nach frz. *centripète*.

ce`ntru Pl. ce`ntre S.n. (1698 CANT.DIV.IB)

Mittelpunkt M., Zentrum N. *Centru de gravitate* Schwerpunkt M. - GR. Pl. *ce`ntri* S.m. - LV. *chentru*, *chendru* (< ngr. κέντρον). - ET. n.lat. *centrum*.

centu`ră Pl. -tu`ri S.f. (1847 UN)

Gurt, Gürtel M., *de salvare* Rettungsring; *de siguranță* Sicherheitsgurt. - ET. nach frz. *ceinture*.

centu'rie Pl. -tu'rii S.f. (1832 UN)
Z e n t u r i e F. - ET. n.lat. *centuria*.

centuro'n Pl. -roa'ne S.n. (1879 CARAGIALE)
D e g e n g e h ä n g e N., -k o p p e l F. - GR. ugs.
auch *centiron*, *cintron* (CARAGIALE, O noapte furt.I,3).
- ET. nach frz. *ceinturon*.

cenusa', cenusi' siehe *incenusa*.

cenusa'r (um 1437 DLRV 84)
I. S.m. (+) MOLD. (Kanzlei-)S c h r e i b e r, F e d e r f u c h s e r M. Im 19. Jh. fam. spöttisch. *Scrisoarea e proastă ca de cenușăr vechi* (AL.,CL II,6) der Brief ist armselig, wie von einem alten Federfuchser. - II. S.n., Pl. -șă're A s c h e n b e c h e r M. - GR. MOLD. -șer. - ET. *cenusa*. - SG. ALR SN IV,K.1225.

cenusa'să S.f. (16.Jh.PS.SCH.101,10)
A s c h e F. *Mîni îi vadeaua birului, și vine să ne împlîneasă ... are să ne vînză și cenușa din vatră* (VLAH.IC.16) ... die werden uns alles nehmen. *Nu-î casa lor în care stau (ei) și-n casă nici cenușe n-au!* (COȘBUC 124). A p r e f a c e î n c e n u ș ă e i n ä s c h e r n. - Redensarten: A t r a g e c e n u ș a (ü b l i c h e r s p u z a) p e t u r t a s a a u f s e i n e n v o r t e i l b e d a c h t s e i n. A l u a c u i v a c e n u ș a d e p e t u r t ă j d m. d e n g u t e n B i s s e n w e g s c h n a p p e n. - ET. zu lat. *cĕnis*. Die Bildung ist schwierig, vgl. sp. *ceniza*. - SG. ALR II/I,MN 3831,133;ALR SN V,K.1331.

cenusa'rea'să Pl. -re'se S.f. (1840 POEN.I,237)
A s c h e n b r ö d e l N. *Acea D-nă, a cărei picior întrecea pe al cenușereșei* (C.NGR.,CL I,95) die Dame, deren Fuß jenen des Aschenbrödels noch übertraf. - Dafür -șe-ri'tă (STAM.), -șoa'ică (POEN.). - ET. *cenușar*.

cenusa'ri' Präs. -re'sc V.tr. (1825 B.)
s e l t e n z u A s c h e v e r w a n d e l n. - GR. *cenusa* (B.). - ET. *cenușar*.

cenuserea'să siehe *cenușareasă*.

cenusi'e S.f. (1868 BARC.)
E n g e l b l u m e F., S c h i m m e l k r a u t N. (Filagio germanica;BR.). - GR. *cenuslie*. - ET. *cenusiu*.

cenusi'u Adj. (1683 DOS.PAR.19 bis b)
(a s c h)g r a u. *Nori groși se primblau (pe cer), lăsînd în urma lor o ceață cenușie* (C.NGR.51) graue Nebel zurücklassend. - ET. *cenusa*.

cenusa'să Pl. -șoa'se S.f. (1822 BOBB)
1. H u f l a t t i c h M. (Tussilago farfara;POL.). - 2. A s c h e n p f l a n z e F. (Cineraria;D.). - ET. *cenușos*.

cenusa's Adj. (1814 TICH.331)
g r a u. - ET. *cenusa*.

cenusa'tcă S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
S t u b e n h o c k e r M. *El avea numele de Petru Cenuștoa. Ast nume i l-o dat tată-său pentru că tot în gura cuptorului a șezut* (FR.-C.MOȚII 243) P. Stubenhocker ... diesen Namen gab ihm sein Vater, da er die meiste Zeit neben dem Herd zubrachte. - ET. *cenusa*.

ce'nzor Pl. ce'nzori S.m. (1808 UN)
Z e n s o r M. - ET. n.lat. *censor*.

cenzura' Präs. -re'z V.tr. (1822 HMST.26)
c. e t w. r ü g e n; p a. j d m. e i n e R ü g e, e i n e n V e r w e i s e r t e i l e n. - GR. (+) *censura'lui*. - ET. nach frz. *censurer*.

cenzu'ră Pl. -zu'ri S.f. (1807 UN)
1. Z e n s u r F. - 2. R ü g e F., V e r w e i s M. - GR. (+) *țensură* (ȘINCAI HR.II,183), *țenzură* (ȘINCAI HR.II,214), *censură* (ȘINCAI HR.I,222). - ET. n.lat. *censura*.

cep Pl. ce'puri S.n. (1581/2 PO² 265;Ex 26,19)
1. P f r o p f e n d e s Z a p f l o c h e s: Z a p f e n, S p u n d M. *Petrec ... cu gura la cep de bute* (AL.PP.314). A d a c e p u n u i v a s e i n F a b a n z a p f e n, a n s t e c h e n. *Deacă ai fi dat cep sufletului lui Dorilă ... ar fi curs numai negrul necaz* (UR.LEG.128). - 2. d e b r a d A s t k n o r r e n, -k n o t e n M. an Tannen. *Românii întrebuintează (la înmormîntări) numai brad alb, care are cepuri în formă de cruce* (MAR.ÎNM.112) die Rumänen pflegen bei Begräbnissen nur Weißtannenzweige zu benutzen, deren Astknoten kreuzförmig gewachsen sind. - 3. d ü n n e r e s E n d e e i n e s H o l z e s, z. B. b e i H o l z v e r b i n d u n g e n: H o l z s t i f t M.; Zapfen an den Enden der Welle eines Mühlrades oder solche, die die Felgen eines Rades verbinden (D.T.), auch *cepă'u*. - Pl. nach D.T. *cepi*, S.m. - MOLD. dafür *pij*. - ET. vlat. **cĕppus* für *cĕppus* "Grenzstein", eigtl. "Baumstumpf", vgl. z.B. sp. *cepo* "Pfahl, Klotz". - SG. ALR SN I,K.160;ALR II/I,K.290.

cepa'r¹ Pl. -pa'ri S.m. (1519 DERS)
Z w i e b e l h ä n d l e r M. - TOPON. *Ceparii* (1519 DERS). - ET. *ceapă*.

cepa'r² Pl. -pa're S.n. (1885 H.VI,172)
Z a p f e n b o h r e r M. - GR. MOLD. auch *cepara's*, TR. *cepara'r* (H.XVII,4). - ET. *cep*. - SG. ALR SN II,K.561.

cepă'rie (+) S.f. (1703 GCD)
G e t r ä n k e s t e u e r F., Abgabe der Schenken. *Ca-măna și bezmănul cu cepărie ce au fost dînd cîrșmele*

(NEC.COSTIN,LET.² II,51) die Weintaxe und der Erbzins mit der Zapfensteuer, welche die Schenken entrichten mußten. - ET. *cepar*².

cepări^t (+) S.n. (um 1741 IORGA S.D.IV,219)
Getränksteuer F. - ET. *cepar*².

cepă^u siehe cep 3.

*cepeche*ⁿ (+) Pl. -cheⁿe S.n. (1837 C.NGR.)

Männerjacke F. mit geschlitzten, die Arme frei lassenden Ärmeln. *Purtind ... cămaşă de filaliu ... tu-ziuci și cepeche de filandres stacojiu* (ODOB.MV.1894,77) und eine scharlachrote Jacke aus feinem Tuch. - GR. *ceapchin* (C.NGR.OP.I,68), GHICA öfters *ceapcăn*. Vgl. *posturi și cu ceapcăn* (GHICA,CL XVII,46). - ET. türk. *cepen*.

cepelea^g Adj. (1705 CANT.)

lispelnd. *Doi prietini, unul însă cepeleaș și tă-tăit, Iară cellalt un surd* (SPER.AN.I,62). *Poftescu-l ca șepeleavii mele limbi ... ascultătoare ureche să plece* (CANT.IST.92). - GR. *șepeleaș, șepeleav*. - ET. vgl. russ. *șepeljavij*, poln. *szeptelawy* etc. Wegen -g vgl. magy. *selepeg, pelypeg*, türk. *peltik* (rum. *pettic*). - SG. ALR II/I,K.33.

cephăna[˘] siehe gebhara GR.

cepioșă^{ră} siehe ceapă GR.

cepo^s Adj. (1619 BGL)

knorrig, knotig. *Cu toiagele ceale cepoase* (DOS.VS.Sept.29;38a). - TOPON. *Piscul Cepoasa* (1619 BGL 186). - ET. *cep* 2.

ceprea^g etc. siehe ceapraz etc. GR.

cepsu^{ică} siehe ceapșă GR.

cep(u)șoă^{ră} siehe ceapă GR.

*cer*¹ Pl. ceri S.m. (1334 SUCIU II,310)

Zerr-Eiche F. (*Quercus cerris*;BORZA). - GR. BAN. *ceron'u*. - Dim. Pl. *cerule* ʔe. *O pădure mare de cer și cerulete* (FR.-C.MOTII 244). - ET. lat. *cerrus*. - SG. ALR SN III,K.624.

*cer*² Pl. ceⁿuri S.n. (16.Jh.PS.SCH.10,4)

1. Himmel M. *Voiu mulți seminția ta ca stelele cerului și ca nășipul cel dupe țărămurele mării* (BIBLIA 1688 Gn 22,17) ich werde dein Geschlecht vermehren wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres. *Departa cît cerul de pămînt* himmelweit entfernt. *Impărăția cerului* das Himmelsreich. *Strigător la cer* himmel-

schreiend. *Și s-a suit la ceruri și gade de-a dreapta Tătăliu* (Glaubensbekenntnis) aufgefahren zum Himmel ... - *Pe cer*, veralt. *în cer*, am Himmel. *Apăru o cometă pe cer* es erschien ein Komet am Himmel. *Zis-a badea c-a vent, Luna-n ceru cînd s-a ivi* (I.-B.134). - Bibl. u. post. Pl.: *Cel ce lăcuiește în ceruri va batjocosi pre dînșii* (BIBLIA 1688 Ps 2,4) aber der im Himmel wohnet ... spottet ihrer. *Fost-am eu la părinți una Precum e în ceruri luna* (AL.PP.230). Als Ort der Seligkeit, in Sätzen wie: *Vișul ... m-a ridicat toamă într-al 19-lea cer* (AL.OP.I, 806) der Traum versetzte mich in den siebenten Himmel, in die höchste Seligkeit. *Ea era în ceruri de bucuroasă* (SEV.POV.76) sie war überglücklich. - Metonymisch für die im Himmel thronende Gottheit. *Ca să piară-ă țară cerul cînd voește, Unii către țării fiii înurjbește* (BOLINT. 1865,I,172). So auch *cerule!* Himmel! nach frz. *ciel!* in Übersetzungen etc. - *Te rog cu cerul, cu pămîntul să nu mă dai pîrăării* (ISP.BSG.11) ich beschwöre dich bei allem, was dir heilig ist, gib mich nicht dem Verderben preis. - Im Märchen fliegen die Drachen (*balauri*) herbei *cu o falcă în cer și cu una în pămînt* mit weit aufgerissenem Rachen; daher *a veni cu o falcă în cer și cu una în pămînt* wutschnaubend, wütend herbeieilen. *Pe cînd Regid era urgisit ... sosește generalul Meneacof cu o falcă în cer și alta în pămînt, cu sacul plin de fel de fel de ceruri din partea țarului* (GHICA,CL XVIIII,10). - 2. Himmel(s-*trich*) M. *Vestitul lăutar Dumitrache ... sub alt cer ar fi dobîndit un venum european* (GHICA 634). - Rensensarten: *știe și toaca-n cer* er ist sehr gebildet; *se crede cămă cu hîrzobul din cer* er ist sehr eingebildet. - *Briul cerului* der Regenbogen. - 3. *cerul gurii* Gaumen M. *Dar trei copii de foame-mi mor!* *Usac e cerul gurii lor* (COȘBUC 97). *Intr-acest an s-au născut un copil ... fără mîni și fără cerul gurii* (NEC.COSTIN,LET.² II,52). *În lături, fiară cruntă cu negru cer de gard!* (AL.POEZII II,Leg.133) weiße, Bestie mit schwarzen Schlund! - GR. LV. *ceⁿriu*, Pl. *ceⁿriuri*; doch *cer* (MARG.² 242;Ș.TAINE 300). - ET. lat. *caelum*. - SG. ALR II/I,K. 185;MN 6928,17.

ceră^{mică} S.f. (1868 BARC.)

Keramik F. - ET. frz. *céramique*.

cerb Pl. cerbi S.m. (1506 G.LEX.)

1. Hirsch M. *Cerbi lașă pădurea* (DOS.PS.V.28,28). - 2. *Umba cerbului* Hirschzunges F. (Scolopendrium vulgare;BORZA). - 3. *TR. spinul cerbului* Kreneldron M. (Rhamnus cathartica;FUSS,BR.). - 4. *cerbului-Dumnezeu* Hirschkäfer M. - 5. Hirschmaske F. bei d. Weihnachtsbräuchen. - GR. Dim. *cerbu*^t, *cerbișo*ⁿ, *bule*^t, *-ușo*^r; Augm. *cerbo*[˘]i; f. *cerbu*^{ică} (*Pl. -hoă*[˘]ice), auch *ce*^rrbă, Pl. *ce*^rrbă (*wb.*) u. *cerboă*[˘]ie Hirschkuh F. - TOPON. *Cerbul* (1535 DRHB III,332). - ET. lat. *cervus*. - SG. ALR II/I,K.212.

cerbi`ce S.f. (16.Jh.PS.SCH.128,3)

1. Nacken M. *I-au rãdicat de cerbice ... și s-au bõgat sabia în gura Svintului Ioan* (DOS.VS.Sept.23;25b) sie haben ihn am Nacken hoch. - *A fringe cerbicea cuiva* jds. Nacken beugen. *Bratul roman frãnsese cerbicea germanilor* (CL III,1) Rom hatte die Germanen überwãltigt. - *Tare de cerbice* hartnãckig, zãh. - 2. Nackenholz N. des Jochs. - ET. lat. *cerbice*, -icis. - SG. ALR I/I,K.34; ALR II/I,PN 2196,35; ALR SN II,K.299.

cerbici`e S.f. (1852 SPAM.W.)

1. Hartnãckigkeit, Zãhigkeit F. *Turcii se apãrau cu o rarã cerbicie* (CL XVII,111) die Tũrken verteidigten sich mit seiltener Hartnãckigkeit. - 2. unbaugsamer Stolz. *Mai mulți inși se îndãrjãrã de cerbicia fãlcãului* (RãD.RUST.II,136). - ET. *cerbice*.

cerbico`s Adj. (1822 BOBB)

1. mit krãftigem Nacken. - 2. fig. unbaugsam, stolz. *Matei pedepsi încã cu crãncenie cerbicoșii nobili* (BãLC.313) Kõnig M. bestrafte ... die stolzen Adligen. - ET. *cerbice*.

cerbișo`r etc. siehe *cerb* GR.

cerc Pl. ce`rcuri S.n. (1703 GCD)

1. Kreis M. *Raza cercului Rãtius*. *Cerc vicious* Zirkelschluss; *a se învãrți într-un cerc vicious* sich immer im Kreis bewegen. - 2. (*de bute, de jucat* Faß-, Spiel-) Reifen M. *Nici talpa casei cerc de bute, nici moji-cul om de frunte* (PANN,CL V,377). - 3. *la rochie* Stufef. F., ringsherumgehende Falte F. im Frauenkleid. - 4. russischer Bogen: bogenartig gekrũmtes Holz, das bei der russischen Beschirrungsart über dem Hals des Pferdes zu stehen kommt. - 5. geschlossene Gesellschaft: Zirkel M. *Cerc militar* Militãrkasino, Offiziersklub. - GR. Dim. *cerușo`r*, Pl. -șoa`re, *cercule`ș*, Pl. -le`șe. - ET. lat. *circus*. - SG. ALR SN I,K.52; SN II,K.339,341.

cerca` Präs. *cerc* (1581 PRL 239a)

I. V.tr. 1. LV. suchen. *Stefan Vodã cerca în toate pãrțile avere de a lui Vasile Vodã* (MIR.COSTIN,LET.² I, 347). *Îl cercã în toate pãrțile pãmântului, îl cercã în toate unghiurile lumii* (ANTIM DID.98). - So noch bei SBIERA: *Sinta Dumnicã a întrebã-o ce cercã?* (SBIERA POV.209). - 2. veralt. aufsuchen, besuchen. *El pe uliți apuca, Crãșmele de la cerca* (AL.PP.137). *Por-nind cete în toate pãrțile carele ... cercãrã țara arșind orașele* (BãLC.229). - Von vereinzelt Anfãllen eines Leidens: *De cãtãva timp, îl cerca în rãstimpuri un junghi în piept* (VLAH.NUV.16) seit einiger Zeit stellte sich bei ihm zuweilen ein Stechen in der Brust ein. - 3. ver-

suchen, probieren, prüfen, untersuchen. *Când eram de optsprezece Cercam vinul dact-rece* (AL.PP.254). *Eu pe-un fir de romãniță Voi cerca de mã iubesti* (EMIN.O.I,55). *Sã i le cerc* doftoru (*burui-nel* de leac) care vindeã din ele și care nu (JIP.OE.73) der Arzt soll ausprobieren, welche Krãuter heilkrãftig sind. *Un lipcan mergea înainte ca sã cerc* drumul și sã *deschidã calea* (ODOB.DC.1896,67). - *A cerca* pe jdn. auf die Probe stellen. - 4. c. de en. etw. von jdm. zu erfahren suchen, erfragen. *Veni norodul cãtrã mine ca sã cerc* judecãtã de la D-șeu (BIBLIA 1688 Ex 18,15) das Volk kommt zu mir, um von Gott Rat zu erfragen. *Irod ... a cercat cu de-am-nuntul de la dãnșii de vremea întru care s-a arãtat steaua* (EV.1894 Mt 2,7) und er lernte mit Flaß von ihnen. - 5. *un rãu* ein Übel zu kosten bekommen, (an sich) erfahren, (als Prüfung) durchmachen. *Țara aceasta au cercat atâtea rãutãți încãt sãracii lãcãtori ajunserã la o desãvârșitã deãndãjãuire* (DOC.1804,ȚEZ.II,332). *Mã făcea a cerca toate chinurile despãrțirii* (C.NGR.54) lieb mich alle Qualen der Trennung kosten. - 6. sfat beraten. *Și împreunã cercãrã sfat cum sã apere mai bine țara* (BãLC.109) und zusammen hielten sie Rat, wie das Land am besten zu verteidigen wãre. - 7. *cerc sã ...* ich versuche zu ... *Rãmas singur, Mihai cercã sã doarmã* (I.NGR.,CL VII,54) als er allein blieb, versuchte M. zu schlafen. - II. veralt. *a se cerca* a ... einen Versuch machen, (es) versuchen, (es) unternehmen. *Se făcuse veste de Aaron Vodã cum se cercãrã sã fugã în pãrțile creștinești* (NEC.COSTIN,LET.² I,105) wie er versuchen kãnne, in christliche Lande zu fliehen. *Ca un cãrã de vulturã agerã ... Se cerc* vesel ca sã zboare cãtrã soarele *cerescl* (AL.POEZII II,6). - SYN. Im Reflexiv ist eine Art Anstrengung inbegriffen, wodurch sich dieses vom Aktiv (I.7) unterscheidet. - Heute in den meisten Bdtg. von *a încerca* verdrãngt. - ET. lat. *circo*, -ãre "um etw. herumgehen" bei den Feldmessern, vlat. (it. *cercare*, frz. *chercher* etc.) "suchen". - SG. ALR SN V,K.1437.

cerca`re S.f. (1705 CANT.IST.119)

I. veralt. Versuch M., Probe F. - 2. Geburtswehe F. *Dacã femeia copãtã înainte de naștere de repetite ori cercãri* (MAR.NAȘT.45) wenn die Frau vor der Geburt wiederholt die Wehen kriegt. - ET. *a cerca*.

cerca`t siehe *încercat*.

cercãta` (+) Präs. -te`z V.tr. (1683 DOS.)

auf-, besuchen. *Cã D-șeu pre toți cercãteãz și socoteãste carii i sã roagã sfintiei sale* (DOS.VS.Ian.23; 38b). *Venea adesea acolo de cercãta pre toți cãlugãrãșii pre la chilia* (DOS.VS.Sept.25;27b) er kam oftmals hin, um alle Mõnche in ihren Klausen aufzusuchen. - ET. merkwũrdige Nbf. zu *a cerca* u. *a cerceta* bei DOS.

cercăto_r Pl. -to_ri S.m. (1683 DOS.)

veralt. Kundschafter M. *Pînă au venit cercătorii ce-i trimisese Jiomond de au cercat să știe de oastea lui Sinan Pașa ce s-au făcut* (NEC.COSTIN,LET.² I,484) bis die Kundschafter kamen, die J. geschickt hatte. *Tatăl și mama fetei ... merg cercători* (SEV.NUNTA 49) die Eltern des Mädchens ... gehen auf die Suche nach einem Bräutigam. - S.f. cercătoa_re (DOS.PAR.45 bis a). - ET. a cerca.

cercăto_u_ră Pl. -tu_ri S.f. (1581 PRL 264b)

veralt. 1. Versuch M., Probe, Kostprobe F. *Și îndată să se iaie (șerbetul de pe foc) fără cercătură* (DRĂGH.RET.65) ... ohne vorheriges Abschmecken. - 2. F a h n d u n g F. *Scriind și pe la alte ținuturi să facă cercături* (EN.COĞĂLN.,LET.² III,245) auch andere Distrikte wurden aufgefordert, nach ihm zu fahnden. - 3. U n t e r s u c h u n g F. *Căpitanul domului de Ardeal care va fi pus acolo pentru cercătura vinei și a faptelor* (NEC.COSTIN,LET.² I,480). *Moscarii ... au făcut jalobă la Poartă ... și au venit un aghă ca să facă cercături* (AXINIE,LET.² II,164) zur Durchführung der Untersuchung. - ET. a cerca.

cerce_l Pl. -ce_i S.m. (1581/2 PO² 77;Gn 24,22)

B h r r i n g M. *Să n-avem grija aurului și argintului ca să facem cercei și inele de aur* (MĂRG.² 199b) um goldene Ohrringe und Amreifen herzustellen. - GR. Dim. cerce_lu_s_a Fuchsie F. (Fuchsia). - b) M a i - g l ö c k c h e n N. (Convallaria majalis;BR.). - Augm. cerce_lo_i. - ET. lat. ciroëllus (REW 1939). - SG. ALR SN IV,K.1201.

cerce_la_t Adj. (1871 GLOS.AC.)

(wie mit Ohrringen) v e r s e h e n. *Pădurile ... ciucurate de ninsoare, par cerce late cu flori de zaraări și de corcoduși* (DEL.S.5.). - ET. zu cercel.

cerce_lu_s siehe cercel GR.

cerce_ta Präs. -te_ț V.tr. (16.Jh.PS.SCH.64,10)

1. veralt. u. ugs. b e s u c h e n. *Boľnav am fost și n-ați cercetat* (EV.1894 Mt 25,36) ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. *Iumi dimineață noi căsătorii se duc de cerceteadă pe nun* (SEV.NUNTA 319) am Montag morgen statten die Neuvermählten ihrem Trauzeugen einen Besuch ab. *Răișor să cercetezi și mai puțintel să șezi* (PANN,CL.V,366). *Să adună tot Iuda a cerce ta pre Domnul* (ἐκλήθη;BIBLIA 1688 2 Chr 20,4) und Juda kam zusammen, den Herrn zu suchen. - 2. d u r c h - , a b s u - c h e n (de c. nach etw.). *Vadurile străbătînd, Malurile cercetînd De-un Vulcan, de-un căpitan* (AL.PP.134) die Ufer absuchend nach ... *Și-n cîmp se uita, Drumul cerce ta. Cînd, vai! ce săria ... Soțioara lui* (AL.PP.188). - 3. u n t e r s u c h e n , p r ü f e n. *Serb-Sărac descă-*

lea, Potcoavele cerce ta - Nici un cui nu le cădea! (AL.PP.107). *Nu vreau să cercetez cine are dreptate* ich will nicht untersuchen, wer recht hat. *Cercetează cauza ș-apoi raportează-mi* untersuche die Sache und berichte mir dann. *Cînd am ajuns, am găsit examenul pe la sfîrșit. Se cerce tase istoria, geografia s.c.l.* (C.NGR.4) als wir ankamen, war die Prüfung fast beendet. Es war Geschichte, Geografie usw. geprüft worden. - 4. p. de c., *asupra unui lucru* jdn. über etw. a b - , a u s f r a g e n , s i c h bei jdn. nach etw. e r k u n d i g e n. *Am cercetat pe oamenii din localitate* (ISP.,D.) ich habe die Leute im Ort ausgefragt. - GR. LV. Präs. ce_řet etc. - ET. lat. ciroito, -äre (REW 1943), Iterativ v. ciroo "herumgehen".

cerce_ta_re Pl. -tă_ri S.f. (16.Jh.CV)

1. veralt. B e s u c h M. *Despre vizite sau cercetări* (PANN,CL.II,366). - 2. U n t e r s u c h u n g , (s t i i n - t i f i c ă wissenschaftliche) F o r s c h u n g F.: a f a c e cercetări Untersuchungen, Forschungen anstellen. - 3. E r k u n d i g u n g F. *Suratele ... il opriau din drum și-l zăpăiau cu cercetările* (DEL.S.216). - 4. *Dana cercetăriei* (CV² 74a; Petr 2,12) des Jüngste Gericht. - ET. a cerce ta.

cerce_ta_ș Pl. -ta_și S.m. (1868 BARC.)

1. K u n d s c h a f t e r , S p ä h e r M. *Împăratul ... trimise îndată cercetași prin toate locurile ca să-i caute* (ISP.BSG.14) der Kaiser schickte alsbald in alle Richtungen Kundschafter aus, um sie suchen zu lassen. - 2. A u f k l ä r e r M. - 3. L M. P f a l d i n d e r M. - ET. a cerce ta.

cerce_tăto_r Pl. -to_ri S.m. (16.Jh.CV)

1. veralt. A u s k u n d s c h a f t e r M. - 2. veralt. B e s u c h e r M. - 3. veralt. E r m i t t l e r M. - 4. (+) H i r t e M. *Sfîntu puse-vă cercetători a păste beșearca Domului* (CV² 11a;Apğ 20,28). - 5. F o r s c h e r M. - ET. a cerce ta.

cerce_vea Pl. -ve_ľe S.f. (DOC.1805,IORGA S.D.VIII,41)

(de oglindă etc. Spiegel- etc.) R a h m e n M. *Oglini mari cu cercevele de aur* (ISP.LEG.¹ 121); *de fereastră* Fenster rahmen, -f l ü g e l M. *Privi la acea fereastră, dar toamă atunci cercevele se deschiseră și o femeie tinăvă ... privi drept și lung la mine* (DEL.P. 220). - GR. MUNT. auch ciroviwea, giurgiuwea, cirociwea (S.INEL.). - ET. türk. gergeve.

cerche_ț Pl. -che_ți S.m. (1587 BGL)

T s c h e r k e s s e M. - S.f. cerche soa_řă. - Auch adjektiv. - ANIHROPON. *Ion Cerchej* (1587 BGL 142). - ET. türk. cerkez.

cercheze_șc (1675 MIR.COSTIN)

I. Adj. veralt. tscherkessisch. *In țeara cer-*

chezasă (MIR.COSTIN,LET.¹ I,283). - II. S.f. *cerohe-zea'sca* V o l k s t a n z M. (SEV.NUNTA 281). - ET. *cerohez*.

ce'rcovi siehe *circovi* GR.

cercui' Präs. -ie'sc (1652 ÎNDR.)

I. V.tr. mit einem Reifen umgeben: 1. *o bute* ein Faß binden, bereifen. *Au făcut îndată polobocul, l-au înfundat de un capăt și l-au cercuit bine* (SBIERA POV.78). - 2. *vițele de vie* die Weinstöcke binden. *De va lua nescine o vie în parte și ... nu o va cercui, plivi, clădi* (ÎNDR.303). - 3. umringen. *Pe împăratul ... îl cercuiră, cu mîngîieri și dezmierdări, o drasla lui de trei fete* (DEL.S.83). - II. V.intr. e i n e n K r e i s b i l d e n. *Oamenii de azi, cînd ceruiesc în jurul tăciunilor și povestesc* (DEL.S.81) wenn die Leute heutzutage rings ums Feuer hocken und erzählen. - ET. *cerc*.

cercui't S.n. (1773 URIC.XXI,363)

F a ß b i n d e r e i, B ö t t c h e r e i F. - ET. *a cercui*.

cercuito'r Pl. -to'ri S.m. (1825 B.)

F a ß b i n d e r, B ö t t c h e r M. - ET. *a cercui*.

cercule't etc. siehe *cerc* GR.

cercuri'u Adj. (1880 MON.OF.)

von Hörnern: *geboogen, kreisförmig*. Häufig in Beschreibungen von Rindern: *Coarnele de mijloc, cercurii* (MON.OF.1880,6820). - ET. *cerc*.

cercușo'r siehe *cerc* GR.

cerda'c Pl. -da'ce S.n. (1645 HERODOT 118)

1. gedielter od. gepflasterter, mit einem Geländer versehener Gang, der sich an der Außenseite eines Hauses in der Höhe des Zimmerbodens hinzieht und durch das Vordach, das auf in das Geländer eingefügten Säulen ruht, gegen Regen etc. geschützt ist: *Altan M., Laube, Veranda F. Fiecare din noi avea odaia sa. Salonul era faimosul ceardac care împodobește mai toate casele în provincie* (AL.,CL XVII,332). Zu unterscheiden von *tîrnaț* und *prispă* (ohne Geländer). - 2. LV. kleinerer Bau, v. dessen Dach man ausblickt: *Warte F., Sölller M., Belvedere N. Așijderea au făcut și ceardacurile cele înalte despre casa domneasă cea mică* (NEC. COSTIN,LET.² II,14). - Bes.bibl. = ἀνάαιον, wo oft auch *foisor* u. *comarnic*. *Și acela voao va arăta un cerdac mare, așternut, gătit* (BIBLIA 1688 Mk 14,15) und er wird euch einen großen Saal zeigen, der gepflastert und bereitet ist. *Și era făclii multe în cerdac, unde era strînși* (NF 1648 Apg 20,8). - GR. *ceardac*. - Dim.

-*dăcu't* (Pl. -cu'te), -*dăce'l* (Pl. -ce'le). - ET. türk. *gardak*. - SG. ALR II/I,K.234.

ce're (16.Jh.PS.SCH.24,10)

I. V.tr. 1. *cuiva c.:* a) etw. v. jdm. *f o r d e r n, v e r l a n g e n, b e g e h r e n*. *Cer dreptul meu* ich fordere mein Recht. *Cît cereți pe bucată?* was verlangen Sie für das Stück? *Îmi cereți prea mult* Sie verlangen zuviel von mir. *Această lucrare cere silință, luare aminte și timp* diese Arbeit erfordert Fleiß, Aufmerksamkeit und Zeit. *Pentru o asemenea întreprindere se cere un capital însemnat* zu einem solchen Unternehmen ist ein bedeutendes Kapital erforderlich. - b) jdn. *u m e t w. b i t t e n, e r s u c h e n, e t w. v o n i h m e r b i t t e n*. *Cereți și se va da vouă* (EV.1894 Mt 7,7) bittet, und es wird euch gegeben werden. *Cer cuvîntul* ich bitte um das Wort. *A cere cuiva voie, iertare, scuze etc.* jdn. um Erlaubnis, Verzeihung, Entschuldigung etc. bitten. *Am cerut (ministerului) transferarea mea în alt oraș* ich habe (beim Ministerium) um meine Versetzung in eine andere Stadt angesucht. *A cere (cuiva) o fată (în căsătorie), a cere mîna unei fete* (bei jdm.) um ein Mädchen, um dessen Hand anhalten. *Ar trebui să mă ceri la mama* (NĂD.NUV.I,129). *Mama lui domnu Dinu a venit să te ceară* (VLAH.IC.61). - In beiden Bdtg. auch *a cere c. de la cn.* *Poate muierea să ceie voie de la beserică să se despartă de bărbat* (ÎNDR.146) die Frau kann ihre Scheidung vom Mann bei der Kirche beantragen. *Că deseară vin la voi Să te cer de la ai tăi* (I.-B.366) um bei den Deinen um dich anzuhalten. Beide Konstruktionen nebeneinander: *Precum cere împăratul dăjdi de la noi, așa ne cere și D-zeu credință și fapte bune* (ANTIM DID.30). - 2. absolut: *b e t t e l n*. *După cerut mi-i rușine să-l trîmet (pe băiatul meu)* (NĂD.NUV.I,91). *Sădea lîngă cale cerșînd* (BIBLIA 1688 Mk 10,46) saß am Wege und bettelte. *Cine cere nu piere, dar nici nume bun nu are* (Sprw.) Betteln schützt vor dem Untergang, bringt aber keine Ehre ein. - Vgl. *a cerși*. - 3. *c.* nach etw. *v e r l a n g e n, e t w. b e g e h r e n*. *Zi și noapte cu durere Duios sufletu-mi te cere* (AL.POEZII I,85) meine Seele verlangt stets wehmütig nach dir. *Trupul lui n-a cerut femeie, buzele lui n-au cerut copil de sărutat* (DEL.P.178). *Grînele au început să se ceară* die Nachfrage nach Getreide beginnt zu steigen. *Ochii văd, inima cere, Ce folos, că nu-i putere!* das Verlangen ist da, aber es fehlt an Kraft zum Genießen. - 4. elliptisch: *a cere afară, în pat etc.* *darum bitten hinauszu gehen, ins Bett zu gehen etc.* - 5. *de cn.* nach jdm. *v e r l a n g e n, f r a g e n*. *Boierul socru, biet, tra-ga ca să-și dea sufletul și mereu cere de domnia ta* (ODOB.MV.1894,7). - II. *mă cer la cn.* (auch *de la cn.*) *să ...* ich bitte jdn., daß er (mit mir etw. tue od. mich etw. tun lasse). *Aș vrea să ies. "Poi, nimic mai simplu, cere-te la prezident"* (VLAH.IC.102) nichts einfacher als das: bitte den Präsidenten darum. *Se*

ceru și găndreasa de la bucutăreasă ... ca să o lase să se ducă și ea prin cetate (ISP.LEG.² 309). - Oft elliptisch (Vgl. I.4.). *Lupul s-au cerut la leu nazir pe oi* (DONICII 27) der Wolf bat den Löwen, ihn zum Aeußerer über die Schafe zu machen. *și te cere la dînsul peste noapte* (SBIERA POV.150) und bitte ihn, daß er dich bei sich übernachten lasse. *După ce se urăste (copilul) făcîndu-se pe jos, se cere în brațe* (MAR.NAȘT.346) nachdem das Kind des Spielens am Boden überdrüssig geworden ist, verlangt es, auf die Arme genommen zu werden. - GR. 1.Pers.Sg. Präs. *cer* (so schon BIBLIA 1688 1 Kg 2,16: *ceru*), veralt. u. ugs. auch *cei(w)* (DOS.VS.Ian.28;43b), ferner *ceriu* (CORESI PS.⁵ 44a;Ps 26,7); 2. *ceri*, MOL.D. *cei*; 3.Konj. *să cea ră*, MOL.D. *ce ie*, LV. *cea ie* (auch ÎNDR.146 nb. *ceară* 149). - Imper. *ce're*. - Perf. *ceru'ti*, Part. *ceru't*, Ger. *cer'tînd*; defür LV. 16./17.Jh. meist, 18.Jh. seltener, *cerșu'iu*, *cerșu't*, *cerșî'nd* (bism. -șînd). *Cădzîndu-i la picioare cerșu iertăciune* (DOS.VS.Oct.6;48b); *n-au cerșut cele de folos* (MĂRG.² 155b); *cerșindu-și episcopia iarăși* (ÎNDR.520); woben *cerară* (CORESI PS.), *cerut* (ÎNDR.579), *cerînd* (CV öfters); die älteren Formen bisw. noch im 19.Jh.: *Nemilostivul elin ce au cerșut jărtfirea ta* (CONACHI 239); ferner Ger. *ceîndu* (CV² 46a; App 27,30). - Dazu LV. Adj. *cerșeto'riu* (bism. -șăt-): *Sărac și cerșătoriu* (MĂRG.² 72a) arm und bettelhaft; vgl. bes. Art. - ET. lat. *quæro*, -*ere*. Die Formen mit -s sind wohl mit SCHUCHARDT,HC I,Suppl.XXV aus einem Perf. **cerși* zu erklären; was HASDEU,HC I,Suppl.LXXIV dag. einwendet, ist nicht stichhaltig. - SG. ALR II/I,MN 2706,85;ALR SN VI,K.1651;VII,K.1945,1946,2062,2152.

ceră'e siehe cirac GR.

ceră'le S.f.Pl. (1832 UT)

Getreide N., Zerealien (Pl.). - GR. (+) *țer-*. - ET. frz. *céréales*.

ceră'ra Adj. (1841 UN)

Gehirn-. - ET. nach frz. *cérébral*.

ceremonia (1813 UN)

I. Adj. zum Zeremoniell gehörig. *Legea ceremonială* das Zeremoniengesetz. - II. S.n., Pl. *-ni'uri* Zeremoniell N. *Cartea ce cuprinde regulile titelor și a ceremonialului scrișorilor* (RAL.S. 82). - GR. (+) *țer-*. - ET. nach frz. *cérémonial*.

ceremoni'e Pl. -ni' S.f. (1648 FOG.45)

1. Zeremonie F., feierlicher Brauch, Feierlichkeit F. *Ieșînd cu ceremonie mare din Constantinople, merse de tăbărt la Daut-Pașa* (BĂLC.104). - 2. Förmlichkeit, Höflichkeit F. *Dačă au luat domnia ... au scris aarte la Moisei Vodă cu mare mulțămîntă ... După această țeremonie au purces Vasilie Vodă den Tarigrad*

(MIR.COSTIN,LET.² I,301) nach dieser Höflichkeitsbezeugung verließ Fürst V. Konstantinopel. - GR. (+) *țer-*; *țirm-* (ISP.LEG.² 192), -*mo'nie*. - ET. mlät. *caerimonia*, durch vers. Vermittlung.

cerențe S.m. (1863 C.NGR.)

1. Silberwurz F. (*Dryas octopetala*;C.NGR.,CL I, 93). - 2. Nelkenwurz F. (Geum urbanum; Geum rivale;BORZA). - GR. *cerencez* (BR.). - ET. unbek. // lat. *cerinthe* (DENS.,ROM.33,73).

ce'rere S.f. (16.Jh.PS.SCH.36,4)

1. Forderung F., Verlangen, Begehren N. - 2. Bitte F., Gesuch N., Eingabe F. *Cererea Du. s-a aprobat* Ihr Gesuch ist bewilligt worden; *a face o cerere* ein Gesuch, eine Eingabe machen. - ET. *a cere*. - SG. ALR SN IV,K.985.

ce'resc Adj. (16.Jh.CV² 39b;App 26,19)

himmlisch. - Auch substantiv.: himmlisches Wesen (CANT.IST.312). - ET. *cer*.

cerete siehe cirtel GR.

ce'regă Pl. cergi S.f. (1588 DIR)

Wolldecke F. - ET. in allen Balkansprachen; evtl. mittelb. lat. *sērica* (REW 7848). - SG. ALR II/I,K. 287;SN II,K.494.

ceri'ntă Pl. -ri'nte S.f. (1868 BARC.)

Anforderung F.: *corespunde tuturor cerințelor* es entspricht allen Anforderungen. - ET. *a cere*; gelehrte Neubildung.

cerite siehe cirtel GR.

ceri'tică S.f. (1868 BARC.)

Wachsblume F. (*Cerinth*;ER.). - ET. mittelb. lat. *cerinthe* (gr. κροῦνον), mit volksetym. Umbildung.

ce'rme (1581 CORESI OMUL.31a)

I. V.tr.: *făină etc. (prin sită)* Mehl etc. sieben, durchsieben. *Sita nouă cerne bine* (Sprw.) neue Besen kehren gut. - Fig. wie durch ein Sieb schütten. *Din văzduhă cumplita iarănd cerne norii de zăpadă* (AL.POEZII III,9). - Absol.: *plouă parcă cerne prin sită*, dann überh. *cerne es nieselt*. *Afară era moindă, cernea de sus o bură mărunță* (VLAH.DAN I,124) draußen herrschte Tauwetter, und es fiel ein feiner Nieselregen. - II. *a se cerne* wie durch ein Sieb fallen. *Se așeză trudit sub streșina-i lărgă (a pomului), prin care se cerneau mărunțel razele soarelui* (VLAH.NUV.103). - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *cern*, 3.Konj. *să cea'rmă*, Imper. *ce'rme*; Part. *cernu't*. - ET. lat. *cerno*, -*ere*. - SG. ALR SN III,K.790.

cernea lă Pl. -ne^luri S.f. (1560 BRATU, SCL 25, 153)

1. T i n t e F. *De ce pana mea rămâne în cerneală, mă întrebi?* (EMIN.O.I, 137). - 2. ugs. überh. s c h w a r z e F a r b e. *Prutule, apă vioară, Face-te-ai neagră cerneală, Să-mi cernesc cu ea catrința* (MAR.NUNTA 245). - GR. OLT. Pl. -ne^lle. - ET. asl. *črūnilo*, mit Suffixwechsel. - SG. ALR SN IV, K.920.

cerni Präs. -ne^sc (1620 ALEXANDRIA)

I. V.tr. 1. s c h w a r z f ä r b e n. *Era bătrîn, și-și cernea barba să fie tînăr* (ALEXANDRIA 164) erwar betagt und färbte deshalb seinen Bart dunkel, um jünger auszusehen. *Ie albă mi-oi cerni, Dacă tu bade-i porni* (I.-B.110). - 2. (zum Zeichen der Trauer) s c h w a r z a u s s c h l a g e n, v e r k l e i d e n. *Poarta era cernită. Biata cummătă-mea era întinsă în salon pe un catafalc alb* (VLAH.IC.10) das Tor war schwarz verhängen. - 3. fig. v e r d ü s t e r n. *Astfel de gînduri îmi cerniră inima* solche Gedanken verdüsterten mir die Seele. - II. a s e c e r n i 1. s c h w a r z w e r d e n. *Pinzele vi se cernească ca cerneala de condei* (TEOD.PP.563). - 2. T r a u e r (k l e i d e r) a n l e g e n. - 3. fig. s i c h v e r d ü s t e r n. *Cînd își puneă în minte scîrba ce vor simți moșnegii, i se cernea și mai strășnic inima* (NĂD.NUV.I, 22) verdüsterte sich ihr Herz noch mehr. - ET. asl. *črūniti*.

cerni t (1683 DOS.VS.Martie 17; 43b)

I. Adj. 1. v. der Kleidung Trauernder: s c h w a r z, T r a u e r-. *Cu părul și barba netăiete, cu gulerul cernit* (NĂD.NUV.II, 140) mit ungeschnittenem Haar und Bart, mit schwarzem Kragen. *Plicuri cernite* (+) Briefumschläge mit Trauerrand. - 2. d ü s t e r, f i n s t e r. *Și atîta-s de scîrbit Cumu-i ceriul de cernit* (I.-B.221) so düster wie der Himmel. *Văzînd că începem cu sujete cernite și posomorîte* (RAL.S.1). - II. S.f. cerni tă H o c h z e i t s t a n z M. (SEV.NUNTA 281). - ET. a c e r n i.

cermu șcă S.f. (1868 BARC.)

S c h w a r z k ü m m e l M. (Nigella). - GR. Gen./Dat. mit Art. -câi, -chii. - ET. russ. *čermuška*.

cerpi (+) V.tr. (1683 DOS.PAR.70 bis a)

W a s s e r s c h ö p f e n. - ET. vgl. russ. *čerpati*.

cersăla siehe țesăla GR.

cerșeto r (um 1670 ANON.CAR.)

I. Adj. b e t t e l n d. *O mină cerșitoare* (AL.OP.1311). - II. S.m., f. -toa^re (Pl. -toa^re) B e t t l e r (i)n. *Să ceie cu cerșitorii* (DOS.PS.V.108, 32) soll mit den Bettlern betteln gehen. - GR. -șăt-. MOLD.TR. -șitor, als ob es v. a c e r ș i stammte; so auch die Ableitungen. - ET. a c e r e.

cerșetori Präs. -re^sc V.tr. (1577 CORESI PS.⁵ 66b; Ps 36, 25)

1. LV. s u c h e n, v e r l a n g e n. - 2. b e t t e l n. *Un sarac ... cerșitorînd mila creștinilor* (C.NGR.OP.I, 255). - GR. *cerșitori*. - ET. *cerșetor*.

cerșetori e S.f. (1703 GCD)

B e t t e l e i F., B e t t e l n N. *Și românul îi da, numai să se cortorosească de atîta cerșetorie* (ISP.BSG. 74). - GR. *cerși-* (STAM.W.). - ET. *cerșetor*.

cerși Präs. -se^sc (1806 KLEIN)

LM. I. V.intr. b e t t e l n. *Ți-e rușine să cerșești și d-ai muncești mereu* (JIP.OP.81) du schämst dich betteln zu gehen. - II. V.tr. c. um etw. b e t t e l n, etw. e r b e t t e l n. *Cîntări tînguitoare prin zidurile reci* *Cerși-vor pentru mine repaosul de veci* (EMIN.O.I, 127). - GR. *cerșui*, Präs. -șuiesc (BARAC HAL.VII, 70 flg.). - ET. Aus Formen v. a c e r e (s.d., GR.), bes. aus dem Ger. *cerși* nd, später erschlossen. Nur scheinbare Belege aus älterer Zeit sind Part. *cerșit* LET.² II, 5 (¹II, 5 richtig *cerșut*) u. LET.² III, 192 (¹III, 185), offenbar vom modernen Schreiber bzw. Setzer entstellt. Dunkel sind 2. u. 3. Pers.Pl.Perf. *cerșitu*, *cerșiră*: *Cel ce cerșitu întru zilele cealea ponile* = ksl. *sūniskaste*, gr. *ἐθναυρίατε* (CV² 66a; Jak 5, 3). *De cel ce spăsenie cerșiră și ispiti-ră prorocii* = ksl. *vūziskaša*, gr. *εἰσεζήτησαν* (CV² 70b; 1 Petr 1, 10), die in der Bdtg. v. LV. a c e r c a "suchen" zu stehen scheinen (an der ersten Stelle hat der Übersetzer wohl *vūziskaste* gelesen).

cerșito r etc. siehe cerșetor GR.

cert Adj. (1868 BARC.)

(postsubstantiv.) s i c h e r (feststehend), g e w i ß: *un fapt cert* eine feststehende Tatsache; *dată certă* amtlich beglaubigtes (od. in anderer Weise festgestelltes) Datum. - ET. n.lat. *certus*.

certa Präs. cert (16.Jh.CV² 69a; 1 Petr 1)

I. V.tr. 1. (a u s) s c h e l t e n, a u s s c h i m p f e n. *Că mama mă tot ceartă și tata-i supărat* (COȘBUC 26). Schon LV.: *Certă vînturile și marea și fu liniște mare* (BIBLIA 1688 Mt 8, 26) und bedräuete den Wind und das Meer, da ward es ganz stille. - 2. LV. s t r a f e n, b e s t r a f e n. *Și i-au certat pe unii cu moarte, pe alții cu închisoare* (AMIRAS, LET.² III, 133). Archaisierend: *Vei vrea cu oaste și cu război ca să ne cerți* (EMIN.O.I, 146). - II. a s e c e r t a c u c n. 1. s i c h (m i t j d m.) z a n k e n, s t r e i t e n. *Mașele în om încă se ceartă* (PANN PV.² I, 65). *Ne-am certat cine să ducă pușca* (SPER., GAZ.SĂT.XIV, 368). - 2. s i c h mit jdm. ü b e r w e r f e n. - ET. lat. *certo*, -ăre.

certa re Pl. -tă^ri S.f. (1581 PRL 239b)

1. B e s t r a f u n g, S t r a f e F. *Judecata lui*

dreaptă mergea fără de fătărie ... iară certările lui cu milă (AMIRAS, LET.² III, 159) seine Strafen fielen mild aus. - 2. Scheelte F. - ET. a certa.

certa^ș Pl. -ta^{și} S.m. (1856 SBIERA)

1. Streitsüchtiger M. *Certaș, vrăjmaș, cîine și lup, tot pe un calup* (PANN, CL V, 367). - 2. Streitender M. *Certașii s-au împăcat cu judecata cucoanei și s-au dus* (SBIERA POV. 219) die Streitenden fügten sich dem Urteil der Dame und gingen davon. - ET. a certa.

certa^t (1703 GCD)

I. Adj. *E certat cu justitia* er hat zu den Gerichten ein gespanntes Verhältnis. - II. S.n. LV. Bestrafung F. (NEC. COSTIN, LET.¹ II, 46). - ET. a certa.

certăre^t Adj. (1857 POL.)

zank-, streitsüchtig. *Om certăreț de fire, de cîrtea și asupra lopeților prin ajutorul cărora scăpase din nevoie* (CL XVII, 71) ein von Natur aus streitsüchtiger Mensch. - ET. a certa.

certi^e Pl. -tiⁱ S.f. (1852 STAM.W.)

Grauspecht M. (Picus canus). - ET. unbek. // DA: a certi "einen Baum entrinden".

certifica^l Präs. -ti^{fic} V.tr. (1857 POL.)

beschleunigen. - ET. nach frz. certifier.

certifica^t Pl. -ca^{te} S.n. (1837 AUI)

Bescheinigung F., Zeugnis, Attest N. - GR. (+) *tert-* (AUI 1972, 107). - ET. n.lat. *certificatum*. - SG. ALR SN II, K. 322.

cerui^l Präs. -ie^{sc} V.tr. (1703 GCD)

wichsen, bohneren. - ET. ceară.

ceruia^{lă} Pl. -ie^{li} S.f. (1850 IS.)

Wichsen, Bohneren N. - GR. OLT. Pl. -ruie^{le}. - ET. a cerui.

cerva^{nă} S.f. (1783 BENKŐ 403)

Wolfsfuß M. (Lycopus; B., POL.). - GR. *ciorv-* (BARC.), *cherv-* (FUSS). - ET. nach CIH. asl. *črŭvenŭ* "rot"; doch färbt die Pflanze nicht rot, sondern schwarz.

cervi^ș Pl. -vi^{șuri} S.n. (DOC. 1812, URIC.)

MUNT. veralt. ausgeschmolzenes Rinderfett, Talg M. *Se aproviziona toate serhaturile cu oi, grîu ... miere, cerviș, seu etc.* (GHICA V/VI). - Wurde meist in Blasen gefüllt: (*Cheleşul*) *își puse o bășică de cerviș în cap* (ISP. LEG.¹ I, 19) er legte sich eine Blase mit Talg auf den Kopf. - GR. *cir(i)viș*, *cervi^{ci}* (URIC. IV, 348), *cereviș* (WB.). - ET. türk. *cerviș*.

cesa^{lă} etc. siehe țesală etc. GR.

cescu^t siehe ceas GR.

cesiona^l Präs. -ne^z V.tr. (1897 HAMANGIU, DA)

durch Zessionsakt übertragen: *zedieren, abtreten*. - ET. zu *cesiune*.

cesiona^r Pl. -na^{ri} S.m. (1857 AA ist. II/30, 88)

Zessionar M. - ET. nach frz. *cessionnaire*.

cesiu^{ne} Pl. -siuⁿⁱ S.f. (1833 UN)

Zession, Abtretung F. - GR. *cesi^e* (POEN. I, 242). - ET. n.lat. *cessio*, frz. *cession*.

cest¹ Pl. ce^{sturi} S.n. (1652 ÎNDR.)

eines der Stücke, die der Priester beim Offertorium (*proscomidie*) aus dem geweihten Brotschneidet. *Meridele sau cesturile celea ce scoate popa la proscomidie* (ÎNDR. 133). - ET. ksl. *čestŭ* "Teil".

cest² siehe acest GR.

cestălalt Dem. Pron. (1675 MIR. COSTIN)

dieser, im Ggs. zu Vorgenanntem. *De goană mai buni sinteți voi decît oastea mea ceastălaltă* (MIR. COSTIN, LET.¹ I, 353) auf der Flucht seid ihr diesem meinem Heer überlegen. *Noi, măi Zaharie, să prufnim din gură ca buhaiul, iară iștialalți să strige: hăi, hăi!* (CREANGĂ, CL XV, 5). - GR. Wird wie folgt dekliniert:

	M.		
Sg. Nom./Akk.	ce st alalt,	LM.	ce st (ă)lalt
Gen./Dat.	ce st ualalt,	"	ce st uilalt
Pl. Nom./Akk.	ce st ialalți,	"	ce st ilalți
Gen./Dat.	ce st oralalți,	"	ce st orlalți
	F.		
Sg. Nom./Akk.	cea st alaltă,	LM.	cea st ălaltă
Gen./Dat.	ce st eialalte,	"	ce st eialte
Pl. Nom./Akk.	ce st ealalte,	"	ce st elalte
Gen./Dat.	ce st oralalte,	"	ce st oralte

Andere Formen sind MUNT. fam. *ăstalalt*, MOLD. fam. *isttalalt*, bzw. *ăst(ă)lalt*, *ist(ă)lalt*, die wie *ăst* u. *ist* (siehe *acest*) flektiert werden, ferner *acestalalt* (BARAC HAL. I, 64). Mundartliche Abweichungen in den Endungen v. *cest-* wie bei *acest* (s.d.). - ET. *cest* + *alalt*, siehe *cel(ă)lalt* ET.

cestiu^{ne} etc. siehe chestiune etc. GR.

ceşceva^l unbest. Pron. (1856 SBIERA)

BUCOV. TR. ein klein wenig, etwas. *Tot trebuie să rămînă măcar ceş-ceva din firea cea mai dinainte* (SBIERA POV. 120). *Apa trebuie să fie numai ciş-ceva călduță* (MAR. NAȘT. 81) das Wasser soll nur ein wenig

warm sein. - Verstärkt *ceș-cevași*. Cum *dă ceși-cevași secetă*, îndată seacă toate izvoarele (RETEG.POV.I,25). - GR. *ciș-*. - ET. *ce și* "was auch" + *ceva*.

ceșcuță siehe cească GR.

ceșesc (+) Adj. (um 1640 URECHE,LET.² I,154)
t s c h e c h i s c h. *Tara Ceșasă* Böhmen. - ET. zu *ceh*.

ceșmea siehe cișmea GR.

ceșniū (+) Pl. -niūri S.n. (DOC.1794,S.INFL.I,136)
LV. (18.Jh.) *Expertise F.* zur Festsetzung der Lebensmittelpreise. - GR. *ciș-*. - ET. türk. *ceşni* "Geschmack" (einer Speise).

cetaceū Pl. -ceē S.n. (1837 UN)
F i s c h s ä u g e t i e r N. (Cetaceum). - GR. (+)
țet-. - ET. nach frz. *cétacé*.

ceta^l-me(n)zi^l (+) S.n. (um 1780 EN.COGĂLN.)
E i l p o s t F. (EN.COGĂLN.,LET.¹ III,193). - GR. *ce-tal-menzil* (DRĂGH.IST.I,216 u. II,72); *cetal-mezia* (EN.COGĂLN.,LET.² III,199). - ET. der erste Teil der Zusammensetzung ist dunkel, der zweite ist türk. *menzil* "Post", bulg. etc. auch *mezil*.

cetaⁿie siehe citanie GR.

cetaș Pl. -tași S.m. (1610 Inschrift,GCR I,44)
1. LV. *Genosse, Gefährte M. Bărbatul cu fă-meta-și simt cetași unul cu altul* (§.TAINE 237). *Constantin Vodă au cădat pre mina unui tătar carele ... dimpreună cu niște cetași ce avea ... au fugit cu Constantin Vodă* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,230). - Bisw. noch v. den Mitgliedern einer Gruppe, Mannschaft. *Fiecare cetaș bate mingea hălită de baciul cetei protivnice* (CL IX,7) jeder Spieler einer Mannschaft schlägt den Ball. - 2. veralt. *Anführer M. einer Schar. Căpitan Caracatuici, Cetaș mare de haiduci* (AL.PP.59). *Zece decurii, fiecare supt un cetaș* (BĂLC.590) zehn Dekurien, jede unter einem Anführer. - ET. *ceată*.

ceta^te Pl. -tăți S.f. (1391 DRHD)
1. LV. *Stadt F. și veți vedea ... cetățile ... de sînt întru ziduri au întru neziduri* (BIBLIA 1688 Nm 13, 19 u.20). *Imbracă mărimea ta, Ierusalime, cetatea cea sfîntă* (BIBLIA 1688 Js 52,1) schmücke dich herrlich, du heilige Stadt Jerusalem. *Cetăți și orașe den temeie s-au pustiit* (MĂRG.² 30b). - So noch jetzt in Volksdichtung u. archaisierend. *La Măcin de se ducea și-n cetate el întra* (AL.PP.130). *Ca-n țintirim tăcere e-n cetate* (EMIN.O.I, 202). - 2. *Festung, Burg F. Craiova ... fu și cetate veche, preste care au trecut nenumărate catastrofe* (LIT.) C. war auch eine alte Festung. *Curtea ei* (a Epis-

copiei din Roman) e destul de spațioasă și ocolită cu zid înalt, semănînd mai mult cu o cetate (LIT.). - Schon LV.: *Aflatu-s-au într-această țară și cetăți făcute mai demult de ianovezi (genovezi): cetatea la Tîrgul Sucevei, și cetatea la Hotin și Cetatea Albă* (EUISTR.LOG.,LET.² I, 379). - 3. in Städtenamen (vgl. auch *alb* I.b): *Cetatea de Baltă Kokelburg* (TR.). - LV. *Cetatea nouă = Roman* (URECHE,LET.² I,201). - 4. *drept de cetate* B ü r g e r r e c h t N. - GR. Dim. *cetățuⁱie, -țuⁱică* (ȘINCAI HR. III,121). - TOPON. *Cetate* (1391 DRHD I,127). - ET. lat. *civitas, -tātis*.

cetățean Pl. -țeⁿi S.m. (16.Jh.CV² 18b;Apg 21,39)
1. LV. *Bewohner einer Stadt: B ü r g e r, S t ä d t e r M. și Iona striga zicînd: încă trei zile și Nenevia să va prăpădi. Iară cetățenii deacă auxiră ... să apucară toți de post* (MĂRG.² 147a). *Pre cetățenii Ierusalimului celui de sus să-i lăudăm, pre Petru și pre Pavel* (PSALT.RÎMN. 1784,191a) die Bewohner des himmlischen Jerusalem, Peter und Paul, wollen wir preisen. Daher: - 2. LM. (Staats-) B ü r g e r M. (nach frz. *citoyen*). - S.f. -*țeaⁿcă*, Pl. -*țeⁿce*. - ET. *cetate*.

cetățene^sc Adj. (1703 GCD)
B ü r g e r -, b ü r g e r l i c h. - ET. *cetățean*.

cetățeni^e Pl. -niⁱ S.f. (1703 GCD)
S t a a t s b ü r g e r s c h a f t F. - *Dreptul de cetățenie* das Bürgerrecht. *Romanii refuzînd marsilor dreptul de cetățenie* (OLL.HOR.383). - ET. *cetățean*.

cetățuⁱie siehe cetate GR.

ceteⁿie siehe citanie GR.

cetera^r (1806 KLEIN)
I. V.intr. TR.MARAM. *f i e d e l n.* - II. V.tr. jdn. durch schlechtes Spiel, durch Geschwätz *stören*. *Ei, taică-vă gura de-acum ... Nu tot cetărați pe Măria Sa* (CREANGĂ,CL XI,191). *Biata babă ... începu a-l cetera, zicîndu-i: "Fugi de-aici ... că m-ai oftigit"* (ȘEZ.I,89). - GR. *cetăra*; BESS. *ceterăza*. - ET. *ceteră* (DA).

ceteraș Pl. -rași S.m. (1822 BOBB)
MARAM.TR. *Geiger M. Nevasta nouă e scutită pe un an de dare și a-i da ceterașului de mîncare* (FR.-C.MOȚII 11). - ET. *ceteră*. - SG. ALR SN V,K.1282.

ce^teră Pl. ce^teri S.f. (16.Jh.PS.SCH.32,2)
1. (+) *Harfe F. Ispovediți-vă Domnului în ceateri, în psaltire cu zece mațe cîntați lui* (CORESI PS.⁵ 54b; Ps 32,2). - 2. LV. u. TR.MARAM. *Violine, Geige F. Dorul ... Nu mi-l poate opri nime, Nici țigan cu cetera, Nici român cu fluiera* (TR.PP.,CL XVII,354). - GR. LV.

ceateră; ferner *-re* (DOS.), *ceată* (PS.H.). - Dim. *cete-rea*, *ceteru* "tä", *ceteru* "ică". - ET. lat. *cithāra* "viertelartige Zither"; *e < a* wie in *palten < platānus*, *galben < galbānus*, *farmec < pharmācum* etc.

cete "t" etc. siehe *cite* etc. GR.

ce "tină" Pl. *ce* "tini" S.f. (1522 DOR)

1. (*de brad*) Tannen-, Fichtenzweig M. *Mindruşelor ... vânătorul le destină cîte o cetină frumoasă de brad verde* (OD.PS.101/2) den Mädchen schenkt der Jäger gern einen frischen Tannenzweig. *Luceferii de foc Privi-vor din cetini* (EMIN.O.I,225). - 2. Tannen-, Fichtenlaub N. O, *brad frumos! Cu cetina tot verde!* (OD.-SL.211; Übersetzung des dt. Weihnachtsliedes "Oh Tannenbaum"). - 3. Tannen-, Fichtennadel F. Rätsel: *Ce-i mai mic decît acul şi mai înalt decît bradul? Cetina* (ŞEZ.I,197). - 4. Wacholder M. (*Juniperus comm.*; BR.). - GR. Pl. auch *cetine*. - ANTHROPON. *Cetina* (1599 DERS). - ET. slav. (serb. etc.) *šetina*.

cetito "r" siehe *cititor* GR.

ce "tîrnă" Pl. *-tîrne* S.f. (PSALT.1651 Ps 41,8)

1. (Dach-)Rinne F. - 2. Weinkufe F. - ET. magy. *csatorna* "Rinne, Kanal, Zisterne". - SG. ALR SN I, K.155,175; II/I,K.233.

ce "tlui" Präs. *-ie* "sc" V.tr. (1683 DOS.VS.Sept.25;28b)

1. mit einem Knebelholz zusammenschließen, knebeln. *A tăiet lemne, a încărcat carul zdrăvăn şi l-ă cetluit bine* (CREANGĂ, CL XI,22). *Ei îl legară cot la cot, apoi îl aşezară de-a spinarea pe şaua calului ... îl cetluită din nou aşa de cumplit încît abia se mai răsuflea* (GANE, CL XI,295) und schnürten ihn nochmals tüchtig zusammen, so daß er kaum noch Luft bekam. - 2. den Kopf festbinden a) bei Kopfschmerzen. - b) bei der Folter. - 3. Kahlsheren. *Care semn trăieşte şi pînă astăzi în ţara Moldovei şi la Maramoruş de se celhulesc pregiur capu* (EUISTR.LOG., LET.² I App.377). *De se celhulesc oamenii cu cărare împrejurul capului* (SPĂT. MIL., LET.² I,109). - 4. verprügeln. - GR. *ceatlui*, *celhui*, *celhui*, *celhui*. - ET. magy. *csatol* (TAMAS).

ce "luitu "ră" Pl. *-tu* "ri" S.f. (1683 DOS.)

Knebelung F. *Muncit cu foc şi cu sabie şi cîteva feliuri de vîrteje şi cetluituri* (DOS.VS.Sept.13;16b). - ET. a *celhui*.

ce "va "rnă" S.f. (1889 SEV.)

MOLD. Bauerntanz (SEV.NUMIA 281). - ET. Vgl. russ. *četverni* "Vierlinge" u. zur Bdtg. russ. *četvërka* "Tanz von zwei Paaren".

ce "tvert" (+)(x) S.m. (DOC.1824)

russ. *Getreidemaß* N. - GR. *cerve* "t" (IORGA S.D. VI,137). - ET. russ. *četverti* "Viertel".

ce "tvi "rtă" Pl. *-vî* "rți" S.f. (DOC.1719 IORGA S.D.I,231)

1. veralt. Viertel N. (v. einem Maß). *I-au omorît întepați, tăiați cetvîrți şi arşi cu foc* (MUSTE, LET.² III,85) sie haben sie aufgespießt, gevierteilt und verbrannt. - 2. Viertel N. eines geschlachteten Tieres, danach überh. großes Stück Fleisch. - GR. *cios-*, *cioz-*, *cez-*, *ciz-*. - ET. asl. *šetvürti*.

ce "u" siehe *ceh* GR.

ce "ucă" siehe *ciocă* GR.

ce "r" Adj. (um 1418 BGL)

veralt. schiend. *Anastasio Ceurul; ce cum era el, aşa avea şi viaţă ceură, că ceuri dentiuşi strîmb spre ereză lu Evtihie* (MOXA, HC I,369) Anastasius Dicorus. - TOPON. *Ceaurii* (1408-1418 BGL). - ET. unbek. - SG. ALR I/I,K.68.

ce "urî" (+) V.intr. (1620 MOXA, HC I,369)

schien. - ET. *ceur*.

ce "va" (16.Jh.PS.SCH.9,6)

I. unbest. Pron. *e t w a s. Ti-am adus ceva* ich habe dir etwas mitgebracht. *Spune ceva frumos* erzähle etwas Schönes. - TR. *Aş vrea ceva mîncare şi băutură* ich möchte etwas zu essen und zu trinken haben. - II. Adv. *e t w a s, e i n w e n i g. Caut un material ceva mai deschis* ich suche einen etwas helleren Stoff. - Fam. *mai ceva* besser, feiner. *Am putut să am fete mai ceva, dar, vezi, nu-mi plac intrigile amoroase* (NĂD.NUV. I,106) ich hätte feinere Mädchen haben können. - GR. LV. auch *cevaşi*. *Găsiind drum mai larg cevaşi* (DION., TEZ. II, 175). *Să nu pătimeşti cevaş* (AL.PP.162). Ferner *-şilea. Dă-ne cevaşilea* (PP., D.). - ET. *ce + va*, 3. Pers. Sg. Präs. v. *a vrea*. - SG. ALR SN VI, K.1576.

ce "vrea" siehe *gevra* GR.

ce "zaria "n" Adj. (1842 UT)

caesarisch, kaiserlich. - *Operaţie cezariană* Kaiserschnitt M. - GR. *-ri* "n. Im Reim: *Austria ... poartă cu mîndrie coroana cesarină* (AL. POEZII III, LEG.3). - ET. frz. *césarien*.

ce "za "ro "crăie "sc" Adj. (1791 ARHIVA XV,382)

kaiserlich-königlich. *Chesaro-crăestei maestăți* (ŞINCAI HR. III,382). - ET. *cezar + crai*, Übertragung des österr. Term.

cfarta "nă" (+) S.f. (1705 CANT. IST.10)

Malaria F. - ET. n.lat. *quartana*.

cfi`nditas (+)(x) S. (1705 CANT.IST.10)
das Seiende. - ET. n.lat. *quinditas*.

cfit (DOC.1819 IORGA S.D.VI,54)
I. Adj.invar. veralt. fam. *quitt*. *Vrea să zică, noi sîntem cfit de acum?* (AL.OP.I,1052) das heißt, wir sind von nun an quitt? - LM. *chit*. - II. (+) S.n. *Weinbrandsteuer* F. - GR. *cvit* (VAIL.). - ET. frz. *quitté*, dt. *quitt*.

cfitui` Präs. mă -ie`sc V.refl. (1839 VAIL.)
veralt. fam.: *de o datorie* sich von einer Schuld frei machen, *de un creditor* einen Gläubiger befriedigen. *Cum m-oi cfitui de datoria lui Chir Iani?* (AL.OP.I,1558). *Eu alta nu visez ... decît să mă cfituiesc de d-ta* (AL.OP.I,1068). - GR. *cv-*. - ET. *cfit*.

cheag Pl. chea`guri S.n. (1633 PAȘCA N.203)
1. (Kälber-)L a b N. - 2. MUNT. fam. *erspartes, beiseite gelegtes Geld*. *Esti cald la pungă, ce te milogesti, că ai chiag dăstul* (DEL.I.V.ș.V.143). - A *prinde cheag* Vermögen machen. *În partea negoțului și a plugăriei iute prinzi chiag, dacă chipăi lucru cu hărnicie* (JIP.OP.105). - A *lua cheagul* *cuiva* jdn. r u i n i e r e n. *Acele mașini blestamate de drumuri de fier au luat chiagul grînarilor noștri* (DEL.S.221) jene verdammten Eisenbahnen haben unsere Kornkammern ruiniert. - GR. *chiag*. - ET. lat. *coagulum*, über **caglu*, **clagu*.

cheba`p Pl. -ba`puri S.n. (1863 FIL.CIOC.111)
Spießbraten M., nach türk. Art zubereitet. *Dobe de mistreț și chebapuri de căprioară* (OD.PS.39). - GR. *chiab-*, *cheab-*. - ET. türk. *kebap*.

che`be siehe *ghebă* GR.

checea` (+)(x) S.f. (DOC.1669)
Filzdecke F. *2 perini mari de car, de ursinic, 1 chepcea naramgie turcească, 1 cergă albastră turcească* (DOC.1669,REV.TOC.I,339). - ET. türk. *keçe*.

che`ciu (+)(x) Pl. che`ciuri S.n. (1862 PTB.)
Schraubenzieher M. - ET. vgl. türk. *eğik*, *eğic*.

chede`r (+)(x) S.n. (DOC.1795)
Schaden, Nachteil M. *Li se pricinuișe cheder și zătignire cu luatul teșcherelelor de la starostea* (DOC.1795,Ș.INFL.II,35). *Chederul ce giurgiuenii au dat la celelalte orînduiești* (MS.1821,Ș.INFL.II,35). - ET. türk. *keder*.

che`din siehe *piedin*.

che`dru siehe *cedru* GR.

chef Pl. che`furi S.n. (um 1743 NECULCE)
fam. 1. (gute) L a u n e, S t i m m u n g F. *Pînă vine cheful bogatului, iese sufletul săracului* (PANN,CL V,383). *Sărmanul Baltag ... pierde cheful și pofta de mîncare* (GANE,CL VIII,180) der arme B. ... verliert gute Laune und Appetit. *Eram de o veselie nebună: îmi venea să cînt, să sar în sus ... și cînd e omul în așa chef, nu poate nimic refuza* (CL XIII,45). *A avea chef* gut gelaunt, gut aufgelegt sein; *a nu avea chef, a fi fără chef* nicht bei Stimmung, schlecht aufgelegt sein. *A fi cu chef* angeheitert sein, einen Schwips haben (vgl. 4). - Auch Trinkspruch: *chef (și bucurie)! a u f I h r W o h l!* - 2. launenhaftes Verlangen: L a u n e F., W u n s c h M. *A face cheful cuiva* jds. Wunsch befriedigen, erfüllen. *Bărbat bun, învățat, cîștigă de ajuns, urt nu-i, toate chefurile ți le face ... ce mai poftesti?* (NĂD.NUV.II,45) erfüllt dir alle Wünsche. *Le părea rău și muntenilor că ... nu ș-au putut face cheful pîmei cei vechi ce avea* (NECULCE,LET.² II,289) es tat auch den Munteniern leid, daß sie ihren alten Rachedurst nicht befriedigen konnten. *L-a băgat (la răcoare), dar vorba-i, și-a făcut cheful?* (VLAH.DAN I,97; von jdm., der das Haus seines Feindes in Brand gesteckt hatte) man hat ihn eingesperrt, aber er hat doch wenigstens sein Mütchen an ihm gekühlt. - *A face pe, după cheful cuiva* nach jds. Wunsch handeln, demselben entsprechen. *D-zeu voia să mai facă și pe cheful lui Ivan, nu tot pe-a morții* (CREANGĂ,CL XII,28). *Dacă nu se făceau toate după cheful ei ... gura ei umbla ca o moară stricată* (GANE,CL VIII,180). - 3. B e l u s t i g u n g F., V e r g n ü g e n N. *Cheful tuturor era să o neađjească cînd comitea vreo copilărie* (AL.,CL XVII,333) alle fanden ihr Vergnügen daran, sie zu necken, wenn sie etwas Kindisches getan hatte. *Paroă-s o pereche de porumbel, de aceea nici nu le stric eu cheful* (XEN.BR.44; v. einem Liebespaar) sie sind ja wie ein Taubenpaar, ich will ihnen auch das Vergnügen nicht verderben. - *A face chef* l u s t i g s e i n. *Făceam un chef de mi de lei* (CREANGĂ,CL XV,4) wir geben uns unbändiger Fröhlichkeit hin. - 4. fröhliche Unterhaltung, bei der bes. getrunken wird: Z e c h e F., S c h m a u s M., F e s t, G e l a g e N. *Și, cu păharul plin în mîni, Precum e felul din bătrîni La orice chef între români. El a-nchinat* (COȘBUC 23). *Și-a petrecut tinerețea-n chefuri și strengării* (NĂD.NUV.II,26) er hat seine Jugend in Schwelgerei und Ausschweifung verbracht. *Într-o zi (împăratul) era la chef mare* (DEL.I.V.ș.V.195) eines Tages hielt der Kaiser große Zeche. *Mai întii să dai un chef strengarilor* (CL XV,114) vorerst traktiere die Schlingel. - *A face chef* zechen, dem Becher zusprechen. *Societatea să vie (în urma lăutarilor) și să facă chef la fiecare răspintie* (XEN.BR.34). - ET. türk. *keyif*.

chefa`l Pl. -fa`li S.m. (1703 GCD)
Großkopf M. (Mugil cephalus), Meeräschenart. *Icre de chefal* gesalzener Rogen des Großkopfs, wird wie Kaviar

als Appetitanreger genossen. - ET. ngr. κάλαος, türk. kefal.

chefălui siehe cheful.

che-fe Pl. che-fe S.f. (1509 BGL)

TR. B ü r s t e F. - ET. magy. kefe. - SG. ALR II/I, MN 3929, 3930, 149.

cheŋil (+)(x) S.m. (MS.1715)

B ü r g e M. *Mumai de va fi solul cheŋil că nu se vor pierde (zapisele)* (MS.1715, ARH.ROM. II, 10) wenn der Bote bloß dafür bürgen würde, daß die Schriftstücke nicht verloren gehen. - ET. türk. kefil.

cheŋli-u Adj. (1862 PIB.)

1. fam. t r i n k f r e u d i g. *Era un om foarte vesel, cheŋliu și vorbitor* (TEL.SCH.24) er war ein sehr fröhlicher, zechfreudiger und redseliger Mensch. - 2. veralt. v e r n ü g t, l u s t i g. - ET. türk. keyifli.

cheŋri Präs. -ne-ŋsc V.intr. (1868 BARC.)

1. MUNT. k l ä f f e n, a n s c h l a g e n. *In urma lor tori cîni mahalalei lătrînd și cheŋrînd a bucurie* (DEL. I.V.Ş.V.161). - 2. s c h m a t z e n. - GR. cheŋi, cheof-ni, chevni. - ET. anomatopœt., verwandt mit cleŋi; vgl. auch tschech. hafatí, hafkatí.

cheŋri-t S.n. (1874 OD.)

1. B e l l e n N. *Bătaia reincepe; mereu se întetește; cheŋritul e aproape* (OD.PS.100). - 2. S c h m a t z e n N. - ET. a cheŋri.

chefo-s Adj. (1892 ŐEZ.)

MOLD. v o l l e r F r e u d e, h o c h e r f r e u t. *Cu soocotînța ad-i motanul meu și chefos ad-l găsese* (ŐEZ. I, 147) und voller Freude, daß ich ihn gefunden habe. - ET. cheŋ.

cheŋi Präs. -le-ŋsc (1839 C.NGR.OP.I,233)

I. V.intr. z e c h e n. - II. a s e c h e ŋ i s i c h b e l u s t i g e n, z e c h e n. *Pe cînd se veseleau mese-ni și se cheŋiau* (FUND.BASME 56) während die Tischgenossen sich belustigten und zechten. *Iaca vinul, cătați de nu vă cheŋăluți, cum vă-i obiiceul* (C.NGR.197). - GR. cheŋe-li, chefuli, MOLD. cheŋălu. - ET. cheŋ.

cheŋărie S.f. (1883 SPER.)

selten r u n z e l i g e r u n d s c h r u m p e l i e r A l t e r. *Vorbeste ... de gospodărie, Parcă-i tî-nă, nici nu vede ad-i o cheŋărie* (SPER.,CONT.III,837). - ET. cheag.

cheŋătoa-re siehe încheŋătoare GR.

cheŋărită Pl. -ŋă-rîmte S.f. (1885 H.)

L a b f ä ß c h e n, - t ö n n c h e n N., G e f ä ß, i n w e l c h e m d a s L a b z e b e r e i t e t u n d a u f b e w a h r t w i r d. - GR. che-ŋerită (H.X,337). - ET. cheag.

chehaia, cheha'ie (+) S.m. (1582 DIR)

eigtl. I n t e n d a n t, V e r w a l t e r, d a h e r: - 1. G e s c h ä f t s t r ä g e r M. (siehe capichehaia). *Și i-au scris (Vodă) să primească de la chehaiaoa ce o are la Tarigrad 50 pungi de bani* (DION.,TEZ.II,192). - 2. *chehaiaua capigilor = capigilar chehaia* V o r s t e h e r M. d e r T ü r h ü t e r a m t ü r k. H o f. - 3. *chehaiaua vizirului, chehaia-bei* G e s c h ä f t s t r ä g e r, H a u s h o f m e i s t e r M. d e s G r o ß w e s i r s. *Au venit într-o noapte, poate hi cu stirea chihaiei vizirului* (MIR.COSTIN,LET.² I,292). *Ahmed Efendi ce era chehaia-beiu* (I.VĂCĂR.I.I.O., TEZ.II,286). - 4. D o r f s c h u l z e M. b e i d e n T ü r k e n. *In mijlocul satului ne opream și cavasul nostru în-cepsea ... a striga pe chihaie* (RAL.S.41) unser Polizist rief nach dem Dorfschulzen. - 5. *chehaia de postă* P o s t m e i s t e r M. *Chehaiaua mî adusese podorojna, și iată-mă iar pe drum* (GHICA 246). - 6. MOLD. *chehaia de pădureni, de pădurei* H e g e m e i s t e r M., O b e r h a u p t d e r W a l d h e g e r. *Un oarecare chihaie de pădure, prin o explozie de praf ... atîta i-s-au prilit obrăzul* (DOCT.SĂT.16). - 7. U n t e r o f f i z i e r M. *De tot polcovnicul cite o sută de ruble, de rotmîsturu cite treizeci și de chihaie și de stegar cite zece* (NECALCE, LET.² II,312). - GR. *chih-*, mit Art. -*haiua* (meu etc.); MOLD. *chihaie*, mit Art. -*haiua* (meu etc.), -*ha'ie*, Pl. -*hă'i*, auch Sg. -*haiu*, Pl. -*hai*. - LV. bisw. f., siehe das erste Beispiel. - ET. türk. kâhya, urspr. kethüda.

chehaialîc (+) S.m. (1699 FN 189)

A m t N. d e s *chehaia* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,273;Ş.INFL. II,36). - ET. türk. kâhyalik.

chehăi siehe chihăi.

chehribar siehe chihlibar GR.

chei Pl. che-iuri S.n. (1841 POEN.II,465)

K a i M. - GR. *cheu* (STAM.W.). - ET. frz. quai.

che'ie Pl. chei S.f. (1500 DERS)

1. S c h l ü s s e l M. - Auch fig., z.B. *cheia întîm-plărilor* (EMIN.PL 64) der Schlüssel der Ereignisse. *Cheia visurilor* Traumbuch. *Verbe cu cheie* verschlüsselte Rede. - 2. a b s c h l i e ß e n d e S t i c k e r e i (WEIG. JB.III,319). - 3. S c h r a u b e n s c h l ü s s e l M. - 4. E n g p a ß i n d e n B e r g e n. *Cheile Bicazului* Bicaz-Schlucht. - 5. N o t e n s c h l ü s s e l M. - GR. MUNT. ugs. auch *chi'te* (WEIG.JB.VIII,257). - Dim. *chei'tă*, Pl. *chei'te*. - TOPON. *Chee* (1500 DERS). - ET. lat. *olavis*. - SG. ALR SN II,K.554;SN III,K.812.

cheie^r Pl. -ie^ri S.m. (1885 TEOD.)

seltene Schlüsselmacher M. *Pe chietemu, märe, chiema, douăsprece chiei oăta* (TEOD.PP.251). - S.f. *cheieri^{tă}*. - ET. *cheie*.

cheietoa^re siehe cheotoare.

chei^{tă} Pl. -i^te S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Dim. v. *cheie*. - 2. MUNT. Zwickel M. Stück Stoff, das in den Winkel eines Schlitzes genäht wird, um das Durchreißen zu verhindern. - MOLD. dafür *pavă*. - 3. Schlüsselbein N. - GR. *clei^{tă}* (ANON.CAR.). - 4. Stickmuster N. - ET. *cheie*.

chel Adj. (1726 PAŞCA N.203)

MUNT. 1. kahlköpfig, auch fig. *Înaintea lor se ridică un munte chel; nici un arbore* (VLAH.DAN I,85) vor ihren Augen erhob sich ein kahler Berg. - 2. bisw. grindig. - Auch substantiv.: *Ce-ți lipsește, chelule? Tichie de mărgăritar* (Sprw., wird v. Unwürdigen gesagt, die hohe Ansprüche haben, etwa:) hat er weiter keine Schmerzen? *De tichia chelului să nu te atingi* (GOL., D., Sprw.) im Haus des Gehängten darf man vom Strick nicht reden. - ET. türk. *kel*. - SG. ALR I/I,K.12; II/I,MN 6815,3.

chela^r¹ Pl. -la^ri S.m. (um 1540 EGL)

1. Beschließer, Schaffner, Speicher-, Kellermeister M. etc. *Și dintr-un grăunț ce l-au blagoslovit (sfântul) și l-au dat la chelariu, fece cu ruga de să vărsa jitnițele* (DOS.VS.Ian.11; 11a). *Luă cheile pivniței din mîna chelarului și p-ale cămării din mîna jupînesii* (FIL.CIOC.104) er nahm die Schlüssel zum Keller aus der Hand des Kellermeisters und jene zur Vorratskammer aus der Hand der Wirtschaftlerin. - S.f. -lărea^{să}, Pl. -re^{se}, MOLD. -ri^{tă}, Pl. -ri^{te}, Beschließerin, Schaffnerin F. - 2. (+) Bojarenrang M. (*clucer*) (URECHE,LET.¹ I,161). - ET. ngr. *κελλάρης* (= lat. *cellarius*). - SG. ALR II/I,K.164.

chela^r² siehe chiler GR.

chelălăi^t Präs. -ie^{sc} V.intr. (um 1600 COD.STU.,HC I, 272) v. Hunden: laut heulen. *Eu din nebăgare de seamă am călcat pe coada cățelușului ... bestia începu a chiolălăi și a se văita ca cum s-ar găsi în spasmurile morții* (I.NGR.,CL III,245). - GR. MUNT. *chelălăi*; MOLD. *schel-*, *chiol-*, *schiol-*; BAN. *schilăi*, Präs. *schilăi* (B.), *chil-* (COD.STU.). - Vgl. auch *a scheuna*. - ET. onomatopoeet. - SG. ALR SN V,K.1464.

chelărea^t S.f. (1868 BARC.)

Brillenschote F. (*Biscutella laevigata*). -

GR. *chelăre^l* (BR.), *ochela^ri^{tă}* (BARC.). - ET. zu *ochelari* (PHILIPPIDE,VIATA ROM.IV,40).

chelărea^{să} siehe chelar¹.

chelăre^l siehe chelărea.

chelări^e S.f. (1840 POEN.I,236)

Amt N. des Kellermeisters, Schaffners etc. - ET. *chelar¹*.

chelări^{tă} siehe chelar¹.

chelbaⁿ siehe chelbos.

chelba^ș Adj. (1703 GCD)

grindig. *Doar nu-s chelbaș, munșiu ista!* (MILLO, PR.DRAM.362). - ET. türk. *kel* "kahl" + *baş* "Kopf".

chelbăși^t Präs. -șe^{sc} (1860 AL.)

I. V.tr. schinden (fig.). *La preț el te chelbășa* (KIK.,Ș.INFL.I,105). - II. V.intr. kahl werden. *Doar n-am chelboșit* (AL.OP.I,1541). - GR. *chelboși*. - ET. *chelbaș*, vgl. auch *chelbos*.

che^lbe S.f. (1793 PREDEȚICI I,232a)

Kopfg grind M. - GR. *chelbea^{tă}*. - ET. beruht viell. auf einem **calvia* v. lat. *calvus* "kahl", mit Attraktion des *i* (**chial-*) wie in *schimb* < *excambio* (über *schiam-*).

chelbo^s (1842 C.NGR.)

I. Adj. 1. grindköpfig, grindig. - 2. kahl. Redensart fam.: *doar nu-s chelbos* ich habe doch keine Tinte gesoffen, bin doch nicht verrückt. - II. S.m. Grindkopf M. *Chelbosului tichie de margaritar nu-i trebuie* (C.NGR.OP.I,252). - GR. MOLD. *chelbaⁿ*. - ET. *chelbe*. - SG. ALR I/I,K.12.

chelboși^t siehe chelbăși.

chelefsi^t (+) V.tr. (1762 GHEORGACHI)

jdn. durch Handauflegen weihen, jdm. ein Amt aufzulegen. *Protopopul ... îl aduce (pe candidat) către mitropolitul chelefsindu-l* (GHEORGACHI,LET.² III,327). - ET. ngr. *κελεύω*, Fut. -*λεύω*.

cheleme^t S.n. (1838 GOR.HAL.IV,140)

veralt. Beziehung F.-Fam. *a face chelemet cu cn.* mit jdm. verkehren. *Ca vecini se cunoșteau de pe nume, chelemet nu făceau unii cu alții* (NĂD.NUV.104) als Nachbarn kannten sie sich dem Namen nach, verkehrten aber nicht miteinander. - ET. türk. *kelime*.

chepi^r, chelipi^r siehe chilipir GR.

chele`r siehe chiler.

chelermi`n S.m. (TARIF 1761,S.INFL.)

armenischer Bolus (Bolus armeniaca;LUP. MB.115). - GR. *chilermenea`* S.f. (POL.). - ET. türk. *kil ermeni*.

chele`s Adj. (1837 GOR.HAL.III,26)

1. grindköpfig, grindig. *A mai rămas ... un argat cheleş* (FUND.BASME 51). - 2. *Cheleş-împărat* Märchenfigur F. - ET. 1. zu *chel*, zu 2. vgl. türk. *keleş* "hübsch".

chele`u (+) S.m. (1683 DOS.VS.Oct.23;80a)

Aal M. - ET. ngr. *χέλι*.

chelfăna`tă siehe chelfăneală.

chelfănea`lă Pl. -ne`li S.f. (1859 CODR.DICT.,CIH.)

fam. Tracht Prügel. *Am mai mîncat eu odată de la unu ca acesta o chelfăneală* (CREANGĂ,CL XII,22) von so einem habe ich schon mal Prügel bezogen. - *A trage cuiua o chelfăneală* jdn. tüchtig durchwalken, verkeilen, verklopfen. *Să fiu în locul dumatăle, i-aş trage o chelfăneală de i-ar merge petecile* (CL XIII,306). - GR. *chelfănătă* (SPER.AN.III,42; im Reim). - ET. *a chelfăni*.

chelfăni` Präs. -ne`sc V.tr. (1852 STAM.)

fam. durchwalken, verhauen. - GR. -*nui* (IANOV,CL I,23), -*nă* (STAM.,CIH.). - ET. unbek.

cheli`e Pl. -li`i S.f. (1822 BOBB)

1. Kahlköpfigkeit F. - Fig. Kahlheit F. *Să se aşeze pe chelia literaturii noastre cu tot ifosul ... unui critic de primo cartello* (VLAH.GV.127). - 2. Glätze F. *Se găteşte în faţa unei oglinzi, îşi piaptănă barbetele şi chelia* (CARAGIALE,CL XIX,106). - ET. *chel*. - SG. ALR II/I,MN 6815,3.

che`lnă Pl. che`lne S.f. (DOC.1806,URIC.X,214)

Wagenkasten M. unter dem Kutschbock, Gepäckhalter M. *Badea ... cu poala sumanului Turna-n chelna carului* (TEOD.PP.151). - GR. *chi`lnă* (CREANGĂ,CL X,381;COST.). - ET. poln. *kielnia*, zu dt. *Kelle*.

che`lner Pl. che`lneri S.m. (1870 COST.)

Kellner M. - S.f. *chelneri`tă* Kellnerin F. - ET. dt. *Kellner*.

chelşu`g Pl. -şu`guri S.n. (um 1437 DLFV)

LV. 1. Kosten, Ausgaben (Pl.). *Acest Testament l-au început a-l ivodi ermonah Selivestru, din porunca şi chelşugul Măriei Sale* (NF 1648 Pr 13) dieses Testament begann S. auf Geheiß und auf Kosten seiner Hoheit abzuschreiben. *Căci că ţinea el (Iuda) chelşugul lui*

Hristos (VARL.CAZ.² I,90b) er war Christi Zahlmeister. - 2. Nahrungsmittel (Pl.). *Cu chelşug să-l chelşuguiesti pre el den oile tale şi den grîul tău* (BIBLIA 1688 Dt 15,13). - 3. Zehrgeld N. - GR. *chelciug, chelcig*. - ET. magy. *költség*.

cheltui` Präs. -ie`sc (16.Jh.CV² 64a;Jak 4,3)

I. V.tr. ausgeben, verausgaben. *Anevoie se cîstigă, uşor se cheltuieste* schwer verdient man, leicht gibt man aus. - II. *a se cheltui* 1. Ausgeben machen, sich in (Un-)Kosten stürzen. *De unde v-aţi cheltuit, D-zeu să vă-mplinească în-sutit şi-nmit* (PP.MAR.NAŞT.235). - 2. seinen Unterhalt bestreiten. *Cu ai săi bani se cheltuia* (CANTA,LET.² III,193) mit eigenem Geld bestritt er seinen Unterhalt. - ET. magy. *költ*.

cheltuia`lă Pl. -ie`li S.f. (1581/2 PO Epilog)

Ausgabe F., Kosten (Pl.). *Cheltuielile sint mai mari decît veniturile* die Ausgaben sind größer als die Einnahmen. *Cine suportă cheltuielile?* wer bestreitet die Kosten? - *Cu cheltuială* mit großen Unkosten. *Bunătate de copilă crescută cu cheltuială prin pensioane* (AL.,CL IV,335). *Obrazul subţire cu cheltuială se ţine* (Sprw.) noblesse oblige, Adel verpflichtet. - Veralt. *bucate cu cheltuială* teure Gerichte. *Vra să zică mîni o să avem bucate cu cheltuială?* (AL.,CL IV,333) also morgen geht's hoch her? - *Bani de cheltuială* Geld zum Bestreiten der nötigen Ausgaben, Taschengeld. *Şi-i dam bani de cheltuială şi haine de primineală* (AL.PP.89) ich gab ihm Taschengeld und Wechselwäsche. - Daher fam. scherzh. *a da cuiua de cheltuială* jdn. verhauen. - GR. LV. u. OLT. Pl. -*tue`le*. - ET. *a cheltui*.

cheltui`t Adj. (1581 CORESI OMIL.19b)

verschwendet. *Osteninţă cheltuită* (CANT.IST.5) verschwendete Mühe. - ET. *a cheltui*.

cheltuito`r (1703 GCD)

I. Adj. 1. verschwenderisch. - 2. jur.: *lucruri cheltuitoare = res fungibiles* (COD.CAL.Ş386). - II. S.m. 1. Verschwender M. - 2. (+) Zahlmeister M. (EN.COGĂLN.,LET.² III,229). - ET. *a cheltui*.

chema` Präs. chem (16.Jh.PS.SCH.146,9)

I. V.tr. 1. rufen. *Şi chemă D-zău pre Adam şi zise lui: Adame, unde eşti?* (BIBLIA 1688 Gn 3,9) und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: wo bist du? *Te cheamă du wirst gerufen*. - 2. *la en., la masă, la nuntă etc.* zu jdm., zu Tische, zur Hochzeit etc. mündlich laden. *Vorniceii mirelui cheamă de regulă numai la mire* (MAR. NUNTA 275) die Brautführer laden gewöhnlich nur zum Bräutigam ein. - 3. *berufen*. *Mulţi sint chemaţi, iară putini aleşi* (BIBLIA 1688 Mt 20,16) viele sind berufen,

aber wenige erwählt. - 4. unpersönl.: *Cum te cheamă?* Mă cheamă Ion wie heißt du? Ich heiße I. - In der 3. Pers. auch refl.: *această floare se cheamă ciuboțica cucului* diese Blume heißt Primel; LV. auch sonst. *Tii bogăția nu-mai pentru desfătarea ta? Atunci te chemi tîlhar și ne-drept* (ANIM DID. 213) dann gebührt dir der Name ... - II. a se chema 1. siehe I.4. - 2. ugs. *mă chem că sînt bogat etc.* man sagt (von mir), es heißt, daß ich reich sei, ich soll reich sein etc. *Să te chemi și tu că ai doi juncani în bădătură, din munca ta* (VLAH. NUJ. 131). - Se cheamă (vorba) că a plecat etc. es heißt, daß er verreist sei etc. *Acu se cheamă vorba că-i rîndul Mitranei* (GAZ. SĂT. XIV, 346) jetzt soll M. an der Reihe sein. - *Cum se cheamă, cum s-ar chema (cum s-ar zice)* sozusagen. *Cum adevătelea nu știu a strînge, cum se cheamă nu-s gospodină?* (NĂD. NUJ. II, 60) bin ich demnach keine Hausfrau, weil ich angeblich nicht sparen kann? *Ce folos că are cașă de frumos ... dacă nu se serveste de el decît, cum s-ar chema, de fuđulie goală* (VLAH. GV. 94). - ET. lat. *clamo*, -äre. - SG. ALR SN V, K. 1267; SN VI, K. 1713.

chemă n S.n. (1877 BUR. AIM. MUZ.)

ehem. *Violine* F. mit sechs u. mehr Darm- u. ebenso vielen Drahtsaiten, wobei letztere unter die ersteren gespannt waren u. zur Verstärkung des Tones dienten (BUR. AIM. MUZ. III, 85). Vgl. auch REV. TOC. VI, 55. - ET. türk. *ke-man* "Geige".

chemă re Pl. -mă ri S.f. (16. Jh. PS. SCH. 9, 13)

1. Ruf M. *Din sfera mea veni cu greu Ca să-ți urmez chemarea* (EMIN. O. I, 170). *Șiruri de plăieși urcîndu-se spre curte la chemarea unui buciom* (AL. CL III, 58) auf den Ruf des Alpenhorns. - *Intia, a doua etc. chemare* ehem. erstes, zweites etc. Aufgebot (der mil. Reserven). - *Chemare la nuntă* mündliche Einladung zur Hochzeit durch den Hochzeitsbitter (MAR. NUNTA 275; 283). - 2. LM. Berufung F. *Invățătorul îmi pare a fi un tîndăr de ispravă, care-și pricepe chemarea* (VLAH. GV. 184) der Lehrer scheint ein tüchtiger junger Mann zu sein, der seinen Beruf versteht. - ET. a chema.

chemă t (16. Jh. CV² 69a; 1 Petr. Einl.)

I. Adj. 1. gerufen. - 2. berufen. - 3. bestimmt. - Neg. *nechemat* ungebeten. - II. S.m. 1. Eingeladener M. - 2. Berufener M. - III. S.n. Ruf M. - ET. a chema.

chemăto r (1683 DOS. VS. Pr.)

I. Adj. 1. rufend. - 2. verlockend. - II. S.m. TR. 1. Hochzeitsbitter M. - Die Einladung zur Hochzeit geschah ehem. u. geschieht z.T. noch jetzt durch Brautführer, daher auch: - 2. Brautführer M. - S.f. *chemăto re* Brautjungfer F. - ET. a chema.

chemătu ră S.f. (1563 CORESI PRAXIU 422)

LV. 1. Ruf M. - 2. Berufung F. - ET. a chema.

che mbrică S.f. (DOC. 1815 IORGA)

Kambrik M. (batistartiger Baumwollstoff). Wird bes. zum Auskleiden der Särge verwendet. *Acei bulgari cînd vor cădea pe pleoapa de brad, îmbrăcați în chembrică verde* (DEL. S. 153). - GR. *chi-* (IORGA S. D. VII, 44). - ET. engl. *cambric*.

chemă să siehe cămașă GR.

chena r Pl. -na re S.n. (um 1775 DUM. 404)

1. Zierstreifen am Rand eines Gewebes etc.: Rand M., Bordüre, Leiste F., Saum M. *O basma cu chena pe margine* (ISP. LEG. ² 194) ein Kopftuch mit Besatz. *Și iar mai citi poezia, răsfoind mai departe filele cu chena înflorată* (ZMNF. LN. 68). - 2. *chena* *bălții* Sumpfkraut N. (*Limosella aquatica*), auch *canarul bălții* (BORZA). - ET. türk. *kenar*.

chenăru i t Adj. (1885 DEL. S. 46)

umsäumt, eingefabt. *Haine fumării de vîndtor, chenăruite și gătînate cu verde* (DEL. P. 324) graue Jägerkleidung, mit grünen Borten umsäumt. - ET. zu *chena*, über ein Verb *chenăru*.

che nđuru siehe centru GR.

chenoni c siehe chinonic GR.

cheotoa re Pl. -to ri S.f. (1508 DLFV 85)

1. eines der zwei Bändchen am Kragen des Bauernhemdes, mit denen dieses am Hals gebunden wird. Daher als Übersetzung v. ἀγκύλη (BIBLIA 1688 Ex 26, 4 flg.). - 2. eine der vier Ecken des Bauernhauses, wo die Enden der die Wände bildenden waagerechten Balken zusammengefügt sind. *Îa-ți acuma ziua bună ... De la grădînă cu flori și de la patru chețori* (PP. MAR. ÎNM. 573). - 3. Ecke F. eines Zaunes aus Stangen, Ruten etc. - 4. Knöpfloch N. - GR. *chiot-*; MOLD. BAN. auch *cheut-*, BAN. *chept-*; ferner in Bdtg. 2. *chet-* (MAR. NAST. 62), *incuștoa re* (MAR. SAT. 105), *chetetoare*. - ET. wahrsch. lat. **clavitoria* od. **clavatoria*, zu *clavis* "Schlüssel". Zur Form vgl. *greota te* < *gravitatem*, *reota te* zu *rău*, jetzt *greutate*, *răutate*; zur Bdtg. *a tcheia* "fügen, verbinden, zuknüpfen".

che pă Pl. che pe S.f. (1853 BAR. MUNT. I, 21)

Fisch: Else F. (*Clupea alosa*). - ET. it. *cheppia*, ven. *chiepa*.

chepea (1691 MĂRG., CCR 200)

1. S.f. MOLD. durchlöcherter Löffel zum Abschäumen:

Schaumlöffel M. - 2. S.n. *chepe* 7 Schöpf-
löffel M. - GR. *chíp-*. - ET. türk. *keppe*. Zu 2.:
REW 1772 lat. *caucellus* stößt auf phonet. Schwierigkeiten
(GRAUR, BL V, 92).

chepenea g siehe căpenea GR.

chepene ng Pl. -pe^{ng}uri S.n. (1775 POTRA I, 486)
Falltür F., -laden M. *Dragomir pleacă cu lam-
pa înainte spre chepengul beciului* (CARAGIALE T.I, 56) D.
geht mit der Lampe voren zur Falltür des Kellers. - GR.
chiop- (POTRA; POEN. I, 758). - ET. türk. *kepenk*.

cherache (+)(x) S.f. (um 1730 AXINIE)
LV. Überwurf M., der v. hohen türk. Beamten als Eh-
rengabe verliehen wurde. *Veziul Hanului ... au îmbrăcat
pe Nicolai Vodă cu chirachea și peste chirache cu caftan
foarte frumos* (AXINIE, LET.² II, 160). *Imbrăcându-l pașă
(pe Domnul) cu bland și deosebit cherache nouă* (EN. COGĂLN.,
LET.¹ II, 224). - GR. *cherache, chirache*. - ET. türk. *ki-
ryake* < ngr. κίρυκός (χλωμός).

cheraple ș Pl. -ple^{și} S.m. (1852 AL.OP. I, 518)
MOLD. veralt. Dummkopf, Einfaltspin-
sel M. *O fat-așa bogată și blândă și frumoasă să fie
măritată C-un cherapleș!* (I. INGR., CL IX, 63) ein so reiches
... und schönes Mädchen soll mit einem Dummkopf verheiratet
sein! - ET. unbek.

cheratiță (+) Pl. -ți^{te} S.f. (1833 GALDI)
geziertes, affektiertes Weib. *De
cînd am venit în Iași ca să-mi mărit fetele ... am prins
la isteriale ca o cheratiță* (AL.OP. I, 414). - ET. ngr.
κερατιττα.

chercheli l Präs. mă -le^{sc} V.refl. (1868 BARC.)
fam. sich benebeln, beschwippen,
anheitern. *Numai de nu s-ar chirchili ... Vezi să
le toarne mai cu economie* (UR.LEG. 327) wenn sie sich bloß
nicht benebeln würden. - GR. *chirului, chiruchiului*
(CREANGĂ, DA), *cherchesi, chirchili*. - ET. unbek., vgl.
a chili 2.

cherchia l siehe cherachia GR.

cherem S.m. (1835 GOR.HAL.)
veralt. Gunst, Gnade F. *Și ote lucruri mari să-
vîrgaște la oricine năzuieste la cheremul său* (GOR.HAL.
II, 86; §. INFL. I, 106). - Jetzt nur fam. in: *a fi la chere-
mul cuiva* in jds. Gewalt sein, dessen
Willkür preisgegeben sein. *Bine că
î-am prins portretu la mîndă ... de-acum ... îi la chere-
mul meu* (AL.OP. I, 513). *A rămas la cheremul meu* jetzt muß
er nach meiner Pfeife tanzen. - ET. türk. *kerem*.

cherestea l S.f. (1895 COND. 79)

1. Bauholz N. *Codri ... al căror lemn nu este nu-
mai pentru cherestea și pentru foc* (CANT. SCRIS. 86) Wälder
... deren Holz nicht nur für Bauzwecke und zum Verfeuern
bestimmt ist. - 2. Gebläck, Gerüst N. - GR.
MOLD. auch *her-* u. *hir-*. Daher in umgekehrter Schreibung
fer- (CL XIV, 374), in Anlehnung an *ferăstrău* (*herestău*)
"Säge". - ET. türk. *kereste*.

cherestegeri e Pl. -riⁱ S.f. (1868 BARC.)

veralt. Bauholzgeschäft, -lager N. *Ma-
gazia cea mare de cherestegierie a lui Iupin Dumitrache*
(CARAGIALE, CL XIII, 247) das große Bauholzlager des Herrn
D. - GR. MOLD. auch *her-*, *hir-*; *cherestegie* (BARC.). -
ET. *cherestegiu*.

cherestegi u Pl. -giⁱ S.m. (1866 ION.)

veralt. Bauholzhandler M. - GR. MOLD. auch
her-, *hir-* (ION. AGRIC. D. 495). - ET. türk. *keresteci*.

cherfa r siehe terfar GR.

cherhana l S.f. (1776 A.J. 193)

1. veralt. Fabrik F. *Lumînările de ceară albă din
cherhaneoa ... cu monopol a Episcopiei de Rîmnic* (UR.
LEG. 183). - 2. Sammel-u. Aufbereitungsstelle F. für
Fische am Rande der Gewässer. - GR. *chir-* (EN. COGĂLN., LET.² III, 252). - ET. türk.
kârhanе.

chermele u Adj. (1893 CĂT.)

angeheitert. *Cum era el acuma cam chermeleu*
(CĂT. POV. I, 102). - ET. unbek.

chersin n Pl. -si^{ne} S.n. (1875 CREANGĂ)

MOLD. großer, halbkugelförmiger
Holztrog. *Cel mijlociu (dintre iezii), tustiu! iu-
te sub un chersin* (CREANGĂ, CL IX, 340) das mittlere Geiß-
lein kroch, huschi unter einen Holztrog. - ET. vgl. pers./
türk. *kersen*.

cheruvi c etc. siehe heruvic etc. GR.

cherva n Pl. -va^{ne} S.n. (1715 IST.)

MUNT. 1. großer bäuerlicher Reisewagen. *Leagă-
nele cu roți aurite și chervanele gem de femei și de co-
pii căuțind să plece* (UR.LEG. 157) die Reisewagen ächzen
unter der Last der Frauen und Kinder, die versuchen weg-
zukommen. - 2. veralt. Karawane F., Zug M.
*Chervanul se ținea lant; sute de trăsurî mergeau lin pe
șleau, una după alta* (GHICA 323) der Zug der Kutschen
rîh nicht ab. - GR. (+) *chiarwan* (IST. 1715, §. INFL. I,
108). - ET. türk. *kerwan* "Karawane".

chervană S.f. (1825 B.)

gemeiner Wolfsfuß (*Lycopus europaeus*, FUSS). - GR. *cervană* (B., BARC., DA). - ET. unbek.

chervăsări e siehe carvasara GR.

chesadar (+) S.m. (1693 COND.)

Beuteltbewahrer, Zahlmeister M. *Mehtupoicul care se cheamă și chiesadar* (GHEORGACHI, LET.¹ III, 302). Ehem. Titel mehrerer hoher türk. Beamten. - GR. *chesedar* (COND. 1693, §. INFL. II, 37). - ET. türk. *kese-dar*.

chesar(iu) S.m. (16. Jh. CV² 34a; Apg 25, 12)

LV. bisw. Kaiser M. *Dați ... ale lui chesariu la chesariu* (BIBLIA 1688 Mt 22, 21) gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist. *Acești crijași s-au închinat la chesarul Fridiric* (NEC. COSTIN, LET.² I, 386). - ET. gr. *καὶσαρ*, auch durch slav. Vermittlung.

chesarice sc (+) Adj. (um 1775 DUM. 378)

kaiserlich. (*Ungurii*) *nefiind multămiți de obla-duirea chesaricească* (VĂCĂR. I. I. O., TEZ. II, 266) die Ungarn, unzufrieden mit der kaiserlichen Herrschaft. - ET. *chesar*.

chesăgi u (+) S.m. (um 1743 NECULCE)

1. Dieb, Taschendieb M. *Acei sirbi mai tna-nte vreme fusese chesăgi* (NECULCE, LET.² II, 231). - 2. Schlächter M. - ET. türk. *kesici*.

cheschenea siehe chischineu GR.

cheschi n (+) Adj. (um 1780 EN. COGĂLN.)

intelligent. *Auzind domnul că-i prea cheschin armăut* (EN. COGĂLN., LET.² III, 220) als der Fürst hörte, daß er ein sehr gewitzter Diener sei. - GR. *cheschin*. - ET. türk. *keskin*.

chesea siehe chisea GR.

chesmea (+) S.f. (1715 IST., §. INFL. II, 141)

Pflasterstein M. - ET. türk. *kesme*.

cheso n Pl. -soa^{ne} S.n. (1868 BARC.)

Caisson M. 1. Kastenwagen der Artillerie. - 2. vertieftes Feld in der Zimmerdecke. - 3. Senkkasten für Wasserbauten. - ET. frz. *caisson*.

che stie siehe chestiune GR.

chestiona Präs. -ne^z V.tr. (1857 POL.)

pc. jdn. ausfragen, mit Fragen bestürmen. *Omul ... a fost oprit la masă și chestio-nat de toate amănuntele privitoare la actori* (TEL. SCH. 17)

der Mann wurde beim Essen unterbrochen u. nach allen Einzelheiten bezüglich der Schauspieler ausgefragt. - ET. frz. *questionner*.

chestiona r Pl. -na^{re} S.n. (1862 UN)

Fragebogen M. - ET. frz. *questionnaire*.

chestiu ne Pl. -tiuⁿⁱ S.f. (1833 UN)

Frage F. 1. das, was gefragt wird, nur in: *a fi, a pune în chestiune* in Frage stehen, stellen; *lucrul în chestiune* die fragliche, bewußte Sache u.ä., sonst *întrebare*. - 2. Gegenstand der Frage, der Beratung: *chestiune de drept* Rechtsfrage, *chestiunea unității naționale* die Frage der nationalen Einheit. - GR. fam. *che* stie, Pl. *chestioa* ne (FACCA, PR. DRAM. 81); (+) *ces*-. - ET. frz. *question*.

che stor Pl. che^{stori} S.m. (1808 UN)

Quästor M. Ehem. Bezeichnung f. versch. Ämter, wie z.B. Abgeordneter bzw. Senator, der die Finanzen des betreffenden gesetzgebenden Körpers verwaltete, Polizeidirektor etc. - GR. (+) *ques*-, *ces*-, *cues*- (POEN. II, 470). - ET. n.lat. *quaestor*.

chestu ră Pl. -tu^{ri} S.f. (1823 UN)

Quästur F., Amt des Quästors. - GR. (+) *ques*-, *ces*-, *cues*- (POEN. II, 471). - ET. n.lat. *quaestura*.

che she t (+) Pl. -che^{turi} S.n. (1852 AL.)

türk. Gericht aus geschrotetem Weizen od. anderem Korn, das mit etwas Fleisch od. Knochen gekocht wird. *Sau măoar să-mi facă la masă vr-un cheșchet, vr-o plachie, vr-o musaca* (AL. OP. I, 505). - GR. *cheschet*. - ET. türk. *keşkek*.

che schi n siehe cheschin.

che şf (+)(x) S.n. (1693 COND., §. INFL. II, 38)

LV. (17./18. Jh.) Kanzleispr.: *Expertise* F. - GR. *cheşş*. - ET. türk. *keşif*.

cheta Präs. -te^z V.intr. (1868 BARC.)

selten sammeln (v. milden Gaben od. freiwilligen Spenden). - ET. nach frz. *quêter*.

che tă Pl. che^{te} S.f. (1868 BARC.)

Kollekte F., Einsammeln N. (v. Spenden). *A face chetă* eine Kollekte machen. - ET. frz. *quête*.

cheu siehe chei GR.

cheutoa re siehe cheotoare GR.

cheza p. S.m. (1868 ION.AGRIC.M.694)

veralt. 1. Scheidewasser N. - 2. Vitriol N. - ET. türk. kezaş.

cheza s. Pl. -za şi S.m. (um 1434 DERS)

1. B ür g e M. De ai bani multi, fă-te chezas (PANN PV. M.II,129). Vrea-vei să fii chizas pentru sufletul lui? (DOS.VS.Martie 27;55a) willst du für seine Seele bürgen? A pune chezas einen Bürgen stellen; a se pune, LV. a întra chezas als Bürge eintreten, Bürgschaft leisten. - LM. dafür garant. - 2. eines der Hölzer, die man unter die Fässer im Keller legt: (F a B-)U n t e r l a g e F., L a g e r N. Buşile stau bine înţepenite pe chezaşii lor (ODOB.MV.26) die Fässer liegen fest auf ihren Unterlagen. - GR. MUNT. chezas; MOLDO. LV. chizas, jetzt chizas, -zăs, chidăs (SEZ.II,186); OLT. chizas. - ET. magy. kezes. - SG. ALR SN IV,K.1009.

chezăşie Fl. -şi l S.f. (um 1434 DRHD I,309)

B ü r g s c h a f t F.: a da chezăşie Bürgschaft leisten, sich verbürgen; auch fig. Mmăi s-o vezi .. şi dau chezăşie că-i vei dedica un imm entusiast (BOGD.VECHI 162). - GR. MUNT. chezasie, MOLDO. chiazsie, -zăsie. - ET. chezas.

chezăşui Präs. mă -ie'şc V.refl. (1632 EUSTR.PRAV.187)

veralt. s i c h v e r b ü r g e n. (Arma) carea ţi se chezăşuieşte să te mintiască (MARG.² 19a). - GR. MUNT. chezăşui; MOLDO. chiazşlui, chidăşlui. - ET. chezas.

chiabap siehe chehap GR.

chiabu r (1838 HELIADE Calul)

(vorwiegend von Bauern) I. Adj. fam. v e r m ö g e n d. - II. S.m., f. -ră R e i c h e r, c h e. Mor ofte zece golani şi abea un cheabur (IANOV,CL V,131) es sterben zehn Arme bevor ein Reicher stirbt. Vită-te cucoana cea mare! chiabura! l-a îmbogăţit pe fecioru-meu (NĂD.NUV.II, 122). - GR. cheabur. - ET. türk. kebir, kibar.

chiaburi Präs. -re'şc (1885 TEOD.)

selten fam. I. V.intr. R e i c h t u m e r w e r b e n. Noi cu el am chiaburit (TEOD.PP.552). - II. a se chiaburi reich werden. Văzând că ōtia Babei s-a închiaburit (SPER.,Ş.INEL.I,109). - ET. chiabur.

chiag siehe cheag.

chiar ¹ (1581 CORESI GMLL, GCR I,31)

I. Adj. LV. (16./17.Jh.) l a u t e r, r e i n, k l a r. Ia păharul vinului acestui chiar, den mna mea (BIBLIA 1688 Jr 25,15). - Fig.: a) l a u t e r, r e i n. Pururea eu bun gnd şi cu chiară inimă cără dñsul au fost (CANT. IST.193). - b) b l o B. Cu socotinţa chiară nice un om nu va să cuoaşcă unul pe altul (INDR.729). - II. Adv. 1. LV. r e i n, b l o B. Argintul aşijderea, unul (calpusanii

tl) amestecă cu aramă, altul fac chiar de aramă şi numai oăce-l spioesc deasupra cu argint (INDR.66) Silber wird desgleichen entweder mit Kupfer legiert, oder man verwendet bloß Kupfer und versilbert dieses. - 2. LV. k l a r, d e u t l i c h. De mi-l va vedea bine şi chiar duhovnicul său că are nădejde curată (PRAV.GOV.1640,33b). Atunce strigă chiar cu glas de bucin (MOXA,HC I,386). Cum auzăm mai chiar din svinta evanghelie de astăzi (VARL.CAZ.² I, 37a) wie wir es deutlich aus der Heiligen Schrift heute vernehmen. Ierosylos să chiamă mai chiar fur dă beserică (INDR.258). - 3. LV. wahrhaftig. Cine va să ştie cum şi în ce chip va iubi chiar pe prietenul său (MARG.¹ 64b) wie er seinen Freund wahrhaftig lieben wird. Ca nişte oameni înţelepţi şi chiar slugi adevăraţilor Hristosului D-zeu (MARG.¹ 96a). - 4. s e l b s t, s o g a r, s c h o n, g l e i c h. Cal şi arme nu voi eu, Dar pe tine chiar te ureu (AL.PP.35) Roß und Waffen mag ich nicht, sondern dich selber will ich haben. Nu pot, chiar de-aş vrea ich kann nicht, selbst wenn ich (od. wenn ich auch) wollte. Pământul ... Nici al tău nu-ti, nici al meu, Ci-i chiar al lui D-zeu (AL.BP., Vidra) die Erde gehört weder dir noch mir, sie gehört niemand anders als Gott. Ist copil chiar din pruncie Maioa sa mi l-a dat mie (AL.PP.12) dieses Kind ist mir von seiner Mutter schon in seiner frühesten Jugend übergeben worden. Să începem chiar mâine fangen wir gleich morgen an. Chiar așa ja gewiß, freilich, allerdings. - Oft wie das englische very, nur durch stärkere Betonung wiederzugeben. V-o zi dăd de vii Chiar în temeli (AL.PP.187). Şi pe-o creangă se pune (corbul) Chiar deasupra capului, Capului Novacului (AL.PP.146). - Vgl. ba 2.d. - ET. lat. clarus.

chiar ² (+)(x) S. (DOC.1794)

P r o f i l M. Ceia ce cumpără pentru chiarul şi negustoria lor (DOC.1794,Ş.INEL.II,38). - GR. chear. - ET. türk. kâr.

chiati p (+) S.m. (1693 COND.,Ş.INEL.II,38)

türk. S c h r e i b e r, K a n z l i s t M. Prin ograda unei geamii, unde sed chiatipii cu oălămărire în brlu (RAL.S.68) wo die Schreiber mit ihren Tintenfläschchen im Görtel sitzen. - GR. cheatip; -tib (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II, 292). - ET. türk. kâtib.

chibitcă (+) Pl. -bi'tce S.f. (1789 SCL 9,239)

K i b i t k a F. (Kleiner russ. Wagen). Serie istoria, oă (Bonaparte) au găsit un ovrei cu chibitcă şi cu un cal de l-au dus cu chirie (DION.,TEZ.II,225). - ET. russ. kibitka.

chibrit t Pl. -bri'turi S.n. (um 1775 DUM.)

I. (+) I n b r u n t s. F. (DUM.375). - Danach 2. S t r e i c h, Z ü n d h o l z N. O cutie de chibrituri eine Schachtel Streichhölzer (erste Streichholzfabrik 1879, vgl. CIORANESCU 1755). - ET. türk. kibrit. - SG. ALR II/I,K.276.

chibrite`lniță Pl. -te`lnițe S.f. (1868 BARC.)
Streichholzbüchse F. - ET. *chibrit.*

chibz Pl. chi`bzuri S.n. (um 1812 ȘINCAI)
MLNT. a sta la chibzuri, TR. în chibz(uri) überlegen, nachdenken. Apoi, după ce mai stătu niște la chibzuri, întinse mna și zise (ISP.LEG.² 62). Ba ș-a-tunci (maică-mea) în chibz va sta, Dă-mă după tin' ori ba? (I.-B.277). - GR. Pl. chipzuri (ȘINCAI HR.III,337). - ET. wahrsch. zu magy. képez (TAMAS) "vorstellen, denken". // GALDI sieht darin eine rum. Abtlg. von chip (TAMAS 201). DA: devertal von a chibzui.

chibzui` Präs. -ie`sc (DOC.1459,TAMAS)
I. V.tr. 1. erwägen, in Erwägung ziehen, überlegen. Cade-se fiesteține den noi să chibzuiască cu gndul său ... de ș-a făcut mai bun de cum era (MĂRG.² 12b). Iancoeri înșiși chibzuiau a se trage (BĂLC.146). - 2. verselt. überlegend in den gewünschten Zustand bringen. Oi chibzui-o să plătească tot (AL.OP.I,805) ich werde es so einrichten, daß er alles zahlt. Om ... cu știință bună a chibzui oștile (DIGN.,TEZ.II,216) ein Mann, der sich wohl darauf verstand, das Heer zu organisieren. - 3. a(-și) chibzui vermuten. După aceia merge (omul) încotrău-și chipzuiia el că e satul (REIEG.POV.I,26) darauf ging er in die Richtung, in der er das Dorf vermutete. - II. a se chibzui mit sich zu Rate gehen, erwägen. Chipzuiindu-se ce să facă, găsi cu cale să orînduiască vechil a împărăți pe fii-său Coreuh (I.VĂCĂR. I.I.O.,TEZ.II,259) erwägend, was er tun sollte. - De c. a n e t w. denken, dafür Sorge tragen. El care era deprins a gîndi la fiică-să, acum cu atât mai mult trebuia să se chibzuiască de soarta ei (SLAVICI,CL XV,433) umso mehr mußte er jetzt an ihre Zukunft denken. - GR. oft chipz- (so schon BIBLIA 1688 Js 3,2). - ET. magy. képez (TAMAS).

chibzuiă`lă Pl. -ie`li S.f. (1581 CORESI OMIL.313)
Überlegung, Berechnung F. Casele boieresti erau ... împărțite cu chibzuiială (XEN.BR.5) das Herrenhaus war weise eingeteilt. - ET. a chibzui.

chibzui`t Adj. (1649 VARLAAM și IOASAF)
mit Überlegung handelnd, bedächtig. Contrastul ... între naturile deosebite a lui Henri, omul rece și chibzuit, și a lui Mihai, cu mîntea frîmîntată de aspirări multe și nehotărîte (I.NGR.,CL VII, 12) H., der kühl berechnende Mensch. - Neg. nechizuit (VARLAAM și IOASAF,GCR I,131) unbesonnen. - GR. chip-.- ET. a chibzui.

chibzuito`r Adj. (1654 NEAGOE ÎNV.² 3b)
besonnen. - ET. a chibzui.

chi`că Pl. chici S.f. (1575 DERS)

1. Haar am Hinterkopf: Schopf M. Luîndu-mă de chieci mă zmluse (BIBLIA 1688 Ib 16,12). Pîndă o pune căprarul mîna în chieca vr-uneia să-i facă morișcă de vînt (DEL.S. 25). - 2. BAN.TR. Zopf M. Bărbații purtau părul împletit în chieci (FR.-C.MOȘII 12) früher trugen die Männer ihr Haar als Zopf. - 3. chieca voinicului türkischer Schwarzkümmel (Nigella damascena,BR.). - 4. B ü s c h e l N.; Fäden am Maiskolben (D.T.). - 5. (Berg-, Hahnen-)Kamm M. - GR. Dim. chiculi`ță. - TOPON. Chieca (1575 DERS). - ET. asl. kyka, serb. kika, bulg. kika "Zopf". - SG. ALR I/I,K.10;SN I,K.106.

chi`ceră S.f. (1468 DERS)

Gipfel M. - TOPON. Chiceră (1468 DERS). - ET. unbek.; wahrscheinlich vorromanisch, vgl. DR I,117.

chi`cheriță Pl. chi`cherițe S.f. (1885 H.)

1. de caie Schafzacke F. (Melophagus ovinus). - 2. de cal Pufferdebremse F. (Hippobosca equina;LEON ZOOL.11). - GR. chichiriță (H.VI,105), chierheriță. - ET. unbek.

chichi`e (+) S.f. (DOC.1838,FURNICĂ B.414)

1. lade F. - 2. Schachtel F. - ET. ngr. ôny (BOGREA,DR I,263).

chichinea`tă Pl. -ne`țe S.f. (1852 AL.)

1. unbedeutendes Ding, Kleinigkeit F. Auzi? un chichirneț acolo! (AL.OP.I,497). - 2. verächtl. v. einem kleinen Haus od. Gemach: Bude F., Nest N. Tărani, stînd în niște cogărete, chichinețe, bordeiase și rar în case bune (JIP.SUF.61) die Bauern, die in ... Buden, Erdhütten, selten in richtigen Häusern labten. - GR. S.m. chichirneț (AL.). - ET. unbek.

chichion`n S.n. (1863 AL.OP.I,1637)

MOUL.D. fam. Klemme, Patsche F.: a intra, a aduce în chichion in die Patsche, Klemme geraten, bringen. Și acum iaca în ce chichion am intrat! (CRĂNGĂ,CL X,109). Fi-ți-ar neamul afurisit în ce chichion m-a adus! (NĂD.NUV.I,128). - A (se) scoate, a scăpa din chichion sich aus der Patsche, Klemme ziehen, retten. Bine a-am scăpat și din chichionul ists (CHIB.BV.42) nur gut, daß ich aus dieser Patsche 'raus bin. - ET. unbek. // ngr. kumşav (BOGREA 159).

chichire`z Pl. -re`zuri S.n. (1868 BARC.)

1. Stab, der in kurzen Intervallen an den Mahlrichter schlägt, um das Getreide zwischen die Steine fallen zu lassen: Klapperstock M. Fi pun (pe copții) în coșul unde se pune grîul ... de măcinat, pentru ca și ei să fie liberi la vorbă, cum e chichirezul de la moară

(MAR.NAȘT.421). - 2. Geschmack M. MUNT. fam. fără chihire reizlos, f ad. N-am văzut de când sint eu o piesă (de teatru) mai fără chihire ca asta! (TEL.SCH.72) ich habe noch nie im Leben ein reizloseres Theaterstück gesehen! - ET. unbek.; vgl. *titirez*. - SG. ALR SN I,K.172.

chichirne Ț siehe chichineată.

chichi ță Pl. -chi^{te} S.f. (1688 BIBLIA)

1. LV. kleine Lade, Kästchen N. *Facă-se chichiță și să pui la poarta casei Domului afară* (BIBLIA 1688 2 Chr 24,8; γυακοκχικον) daß man eine Lade mache. *Sint ... mici și strîmpte chichițele ierbilor doftorii mele* (CANT.IST.96) klein und eng sind die Kästchen meiner Heilkräuter. - Später noch: a) Kasten M. unter dem Kutschersitz. (*Alți căldători sedeau) pe chichiță, în codriță, și pînă și peste coveltir* (ISP.,CL XVIII,202). - b) Fach N. im Holzkoffer der Bauern, zur Aufbewahrung kleinerer Gegenstände. *Îl deschide (tronul); dar în el nimic nu găsi; ridică capacul chichiței și un glas îi zise ...* (ISP.LEG.¹ I,13). - c) QLT. Geräte kasten S. im hinteren Teil des Bootes (D.T.). - 2. fig. Subtilität, Spitzfindigkeit F., Kniff M. *Cît trăiesc (avocații), ei nu visează dect pledoarii, cestiumi prealabile și excepțiuni, chichite și cenoarii* (ISP.BSG.113). *Gramatică ca cu ... toate chichitele ei abstracte* (VLAH.GV.62) die Grammatik ... mit all ihren abstrakten Subtilitäten. - ET. unbek. // BOGREA 159; Dim. v. *chichie* od. bereits als Dim. v. Ngr. übernommen.

chi ciură S.f. (1617 BGL)

1. MUNT. Rauh frost, Reif M. *Chiciura îmbracă pomii amorțiți* (RĂDUL.RUST.I,196) der Rauhreif verhüllt die froststarren Bäume. - MOLD. dafür *promoroacă*. - SYN. Siehe *brumă*. - 2. Pl. *chi* ciuri Eiszapfen M. GR. *ei* cară (BARC.). - TORON. *Chiciură* (1617 BGL 143). - ET. unbek. // DA: bulg. *kičur*.

chiclofori e (+) S.f. (1827 UT)

Zirkulation, Bewegung F. *Chicloforia îi bună pentru sănătate* (AL.,CL IV,332; Ausspruch eines Griechen) die Bewegung ist der Gesundheit zuträglich. - ET. ngr. κυκλοφορία.

chico s Adj. (1683 DOS.)

langhaarig. *Și era sfinția sa ... chicos, adecă păruul lung* (DOS.VS.Oct.3;42a). - ET. *chică*.

chi cot Pl. *chi* cote S.n. (1643 VARL.)

Kichern, Gekichern N. *Ținea munta ette o săptămîină în chioțe și-n chioate!* (AL.OP.I,82) die Hochzeit dauerte oft eine Woche lang und das Freudengeschrei und Kichern der Gäste nahm kein Ende. - GR. *hihot*. Cu-

muși trecea ... sfințul pre o uliță jidovasă ... jidovii ... rîsurî și hihote făcea (VARL.CAZ.² II,83b). - ET. onomatopost.; vgl. serb. *kitot*, poln. *chyhot* etc.

chicoti Ț Präs. -te^{sc} (1806 KLEIN)

I. V.intr. kichern. (*Femeile*) *vorbeso toate deodată, chicotesce și rîd cu hohot* (LAMBRIOR,CL IX,4) die Frauen reden alle gleichzeitig, kichern und brechen in lautes Gelächter aus. - II. a se *chicoti* sich über etw. lustig machen. (*Femeia*) *incepe a se chicoti și a spune de la nuntă multe și mărunte* (CREANGĂ, CL XI,32). - GR. *chicoți* (PYB.), *hihoti* (ISP.LEG.² 50), *chihiu* (MUMUL.Defăimătorul). - ET. *chicot*. - SG. ALR II/I,K.35.

chicui Ț Präs. -ie^{sc} V.tr. (1703 GCD)

fam. (beim Schopfe fassen und) zausen, beuteln (SPER.AN.I,175). - GR. *chiului* (STAM.W.), *chicid* (GCD). - ET. *chică*.

chicuitu ră Pl. -tu^{ri} S.f. (1888 SPER.)

Zausen N., Beutelung F. *Ș-apoi ... chicuitură, înedă ochii nu-ți văzură* (SPER.AN.I,175). - ET. a *chicui*.

chiculi ță siehe *chică* GR.

chi dă S.f. (1680 DOS.)

1. Nebel M. - 2. (Rauh-)Reif M. - GR. *chi* dăe; Pl. *chidele* (DOS.PS.SLAV.R.Cant.VIII,68). - ET. magy. *köd* "Nebel".

chi flă Pl. *chi* fle S.f. (DOC.um 1770, IORGA)

TR.MOLD.BAN.MARAM. Hörnchen N., Kipfel M. (hornförmiges Gebäck). - GR. veralt. *chîpel* (IORGA S.D. XII,83). - ET. dt. *Kipfel*. - SG. ALR SN IV,K.1071.

chiftea Ț Pl. -te^{le} S.f. (1761 TARIF)

Klößchen N. aus gehacktem Fleisch. - GR. (+) *cuftea* (TARIF 1761, §.INFL.I,110). - Dim. -*te* lu ță, Pl. -lu țe. - ET. türk. *köfte*, in allen Balkansprachen.

chi fviri vă siehe *coropișniță*.

chi ha Interj. (1888 SPER.)

ahmt heftiges Husten nach. *Să tușesc, hai: chi-ha, chi-ha!* (SPER.AN.III,132). - ET. onomatopost.

chiha i siehe *chehaia*.

chiha ie etc. siehe *chehaia*.

chihi Ț Präs. -ie^{sc} (1878 CREANGĂ^C 246)

MOLD. I. V.intr. heftig husten: *keuch e n. Zuerzölz-*

du-se în gunoiul cailor și chehăind ca de moarte (POMP., CL VI,27). - II. V.tr. jdn. ankeifen, jdm. auf die Nerven gehen. - GR. *chihui*. - ET. *chi-ha!*; vgl. auch mhd. *kichen*.

chihăitu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (1871 FĂTU)
heftiger Hustenanfall. *O tușă seacă ... revenind în chihăituri* (FĂTU 228). - ET. *a chihăi*.

chihitea^{lă} (+) S.f. (1683 DOS.)
Brand M., Lohse F. *Aprinzând o chihiteală mare, de mergea focul sus* (DOS.VS.Mai 29;146b) einen großen Brand entfachend, so daß das Feuer hoch aufloderte. - ET. unbek.

chihlimbă^r S.n. (1683 DOS.)
Bernstein M. *Ușile de cristal și mobilele de chihrimbar* (C.NGR.288) Kristalltüren u. Möbel aus Bernstein. - GR. *chihlibar, chihlimbar, chi(h)rimbar, chehribar* (BIBLIA 1688 Ez 1,4 u.27;8,2), *chihribar* (DOS.VS.Oct. 1;40a). - ET. türk. *kehribar, kehlibar*.

chihlimbă^{ri} Adj. (1645 HERODOT 190)
bernsteinfarben, bes. vom Wein. *Potcapul său se odihnea acum pe masă lângă vinul chihlimbăriu* (CL XIII,49) seine Mönchskappe ruhte nun auf dem Tisch neben dem bernsteinfarbenen Wein. - GR. Varianten wie bei *chihlimbar*. - ET. *chihlimbar*.

chihoa^{ră} S.f. (1881 JIP.)
Weintraubenart F. - GR. *ghih-* (JIP.OP.53 flg.), *zghih-*. - ET. unbek.

chihribă^r etc. siehe chihlimbar GR.

chil S.m. (um 1790 UT)
Milch-, Speisesaft M. des Magens, Darmlymph F. - GR. (+) *hilo's, hil-*. - ET. gr./lat. *chylos*.

chila^{ciu} Adj. (1881 CREANGĂ)
dem Trunk ergeben, sauf lustig. *Dacă lăul Iordache fiind cam chila^{ciu}* (CREANGĂ,D.). - GR. *pi-*. - ET. *a chili* 2.

chila^r siehe chelar¹.

chi^{lav} etc. siehe schilav etc. GR.

chi^{lă}¹ Pl. *chi^{le}* S.f. (1587 BGL 41)
1. Malter M., ehem. Getreidemaß v. 20, 22 u. 24 Scheffel (= *banițe*), je nach der Kornart. Die *chilă de Dobrogea* soll nur 8 Scheffel gehabt haben. Jetzt durch den Hektoliter verdrängt. - *Cu chila* haufenweise, massenhaft. *Veseliu cu chila și grijuri Doamne ferește* (RĂDUL.

RUST.II,135) möglichst viel Fröhlichkeit und keine Sorgen. - 2. ehem. Abgabe F. in Malter. *Chilele cameniței* (NEC.COSTIN,LET.² II,38). - ET. ngr. *κόλον* (türk. *kile*, serb. *kila* etc.).

chi^{lă}² Pl. *chi^{le}* S.f. (1683 DOS.)
Hodenbruch M. *Având 2 chile la amândoi boși* (DOS.VS.Oct.20;74b). - ET. asl. *kyla* (< gr. *κῆλη*).

chi^{lă}³ siehe pilă.

chilălăi^{lă} siehe chelălăi.

chilea^{lă} Pl. -le^{li} S.f. (1835 GOR.HAL.II,60)
MOLD. fam. Wein, Schnaps M. etc. zum Trinken. *Dar puțintică chileală adus-ai?* (AL.OP.I,897) hast du auch was zum Trinken gebracht? - LM. *pilăală*. - ET. *a chili* 2.

chile^r Pl. -le^{re} S.n. (um 1600 COD.STU.,HC I,272)
MUNT. Vorratskammer F., Speicher M. *Du-te în chelarul meu și alege-ți de acolo o ladă* (FUND. BASME 95). *Bostanii ... se păstrează iarna în chilere* (GAZ.SĂT.XIV,380). Die rum. Fürstentümer hießen ehem. *chelerul împărătesc* die Kornkammer des Sultans. *și au desertat chelerul împărătesc, de nici vite nici bucate nici bani n-au mai rămas la oameni în țară* (DION.,TEZ.II, 194). - GR. veralt. *chelar, cheler(iu)*. - ET. ngr. *κελλάριον*, türk. *kiler* (< lat. *cellarium*).

chilermenea^r siehe chelermin.

chili^r Präs. -le^{sc} V.tr. (1818 BUDAI-DEL.)
MOLD. 1. (a b-)f e i l e n (siehe *a pili¹*). - 2. fam. *vin etc.* Wein etc. saufen, absol. z e c h e n. *Atunci unde nu s-a apucat (Ivan) ... de tras la mahorcă și de chilit la țuică și holercă* (CREANGĂ,CL XII,31). *Dummealui nici nu gustă vinul; dar prietenii d-sale chilesc virtos* (AL.OP.I,1666) er scheint den Wein kaum zu kosten; aber seine Freunde sprechen ihm herzlich zu. *A-și pili măseaua* (Z.II,268) sich besaufen. - LM. nur noch *a pili*. - ET. Zu 1. siehe *a pili¹*. Zu 2.: scheint mit dem dunklen *a se chercheli* "sich betrinken" zusammenzuhängen; evtl. Einfluß von slav. *piti*, zig. *pijav* "trinken".

chili^e S.f. (1450 DERS)
1. Z e l l e, K l a u s e F. eines Mönchs, einer Nonne. *Înăuntrul zidurilor (schitului) se găsea o biserică mică de piatră și câteva chilii* (AL.,CL III,61) innerhalb der Klostermauern befand sich eine kleine Steinkirche und einige Mönchsklausen. Daher: - 2. Gemach, in das man sich zurückzieht, um ungestört zu sein: Z e l l e F. *Alegând (din cărți) ce mi se păru mai interesant, alergai de mă închisei în chilia mea* (BĂLC.546) eilte ich, um mich in

meine Zelle einzuschließen. - 3. *chilioară* (Bienen-) Zelle F. - 4. BAN. Keller M. - 5. LV. Über. Zimmer, Gemach N. *Unde sint chiliile cele mari și împodobite ...?* (MĂRC.² 209) wo sind jene großen ... Gemächer? - Später noch TR. *și intră fata înlăuntrul, se uită prin toate chiliile, dar nu mai aări pe nimeni* (REBTEG.FOV.IV.5). - GR. Dim. - *liu'ță, -lioară*, Pl. -*te, -re*. - TOPON. *Chilia* (1450 DERS). - ET. asl. *kelija* (ngr. *xeAl*).

chilim Pl. -li'muri S.n. (1620 DOR)
Kelim (teppich) M. *Saltale de lână acoperite cu chilimari de Idarne* (FIL.CIOC.153) wollene Matratzen mit Kelintappichen aus Edirne bedeckt. - ET. türk. *kilim*. - SG. ALR II/1, MN 3901,136.

chilimbar siehe chihlimbar GR.

chilin Adj. (um 1670 ANON.CAR.)
veralt. abgesondert, besonders. *Că i-au pus ca turmele chiline, Pre moșii în rînd, cum li să vine* (DOS.PS.V. 106,105; vgl. auch 138,55). - Auch advverb.: *Berbecii se pase de chilin pînd la Vinerea Mare* (ȘINCAI E.87). - ET. magy. *külön*.

chilioară siehe chilie GR.

chilipir Pl. -pi'ruri S.n. (1793 PRAEDICTI I,136b)
fam. Glückskauf, Fund M. *Nu se mulțimesc cu-atita, și Neamțul vor a prăda, Căoi într-asa chilipiruri stiau că nu vor mai da* (BELO,LEST.² III,411). *Am cumpărat-o chilipir* ich habe es zu einem Spottpreis, halb umsonst gekauft. *Umbild după chilipiruri* er möchte alles halb umsonst haben. - GR. *chelep-* (DRĂGH.IST.I,186); *chilep-* (AL.PROZĂ 25). - ET. türk. *kelepir*.

chilipirgi Präs. -ge'sc V.tr. (1870 COST.)
veralt. zu einem Spottpreis erwerben. *Am chilipirgit brățara* (CL XIX,496). - ET. *chilipir*.

chilipirgiu S.m. (1857 POL.)
fam. wer auf Gelegenheitskäufe aus ist. V. Hochstaplern: *Ei (oamenii serioși) își croiesc drum lung, dînd la o parte cu brațele lor vînjoase pe șarlatani și pe chilipirgii* (VLAH.GV.57). - ET. türk. *kelepirci*.

chiliu'ță siehe chilie GR.

chilnar S.n. (1898 D.T.)
MOLD. Gerätekasten M. im hinteren Teil des Bootes. - ET. *chilnă* (*cheInă*).

chilnă siehe chelnă GR.

chilo_m Pl. -loa'me S.n. (1645 HERODOT)
veralt. 1. LV. Streithammer M., Streitaxt, Keule F. *Stupaii sint niște găinari cu arme chiloame, lănci, giușe* (DION.,TEZ.II,164). - Daher: - 2. S.m. Faustschlag M. - GR. -*lum* (DOS.VS.Noce. 15;128a;HERODOT 226). - ET. vgl. poln. *kilof*, türk. *külünk*, serb. *đulum*.

chiloma_n Pl. -na'me S.n. (um 1775 DUM.371)
MUNT. fam. lautes Geschrei, Geheul. *Că-țeti, cum simțiră că li s-a răpus stăpînul, se puseră pe un chiloman de-ți venea să-ți iei lumea în cap* (ISP.LEG.² 345) sobald die Hunde merkten, daß ihr Herr getötet worden war, begannen sie ein Geheul, daß man am liebsten das Weite gesucht hätte. (*Copiii*) *iarăși rîd și fac un chiloman de haz* (ISP.JUC.21). - GR. -*loim-* (CIH.). - ET. unbek.

chilo's siehe pilos.

chilu_m siehe chilom GR.

chim siehe chimen GR.

chi_mă S.f. (1726 PAȘCA N.203)
1. (+) Keim, Samen M. - 2. Euphemismus für Teufel: *Chima răului* (CREANȚĂ,CL XI,178). - ET. DA: serb. *kîma*; LACEA,DR II,178-179: mittelb. dt. *Keim*; PHILIPPE I,138: ngr. *κύμα*.

chi_men S.n. (1551/3 ES 91a;Mt 23,23)
1. (*de timp*) K ü m m e l M. (Carum Carvi). *Zeciuți izma și mărarul și mărarul* (BIBLIA 1688 Mt 23,23) ihr verzehntet Minze, Dill und Kümmel. - 2. *chimen negru* Schwarzkümmel M. (*Nigella arvensis* od. *sativa*,B.). - 3. *chimen de apă* Pferdekümmel, Wasserfenchel M. (*Oenanthe aquatica*;BORZA). - 4. *chimenul ursului* Muttern N. (*Meum mutellina*; FUSS). - 5. *chimenul porcului* Haarstrang M. (*Peucedanum*;FUSS,BORZA). - 6. *chimen (dulce) de grădină* Anis M. (*Pimpinella anisum*,B.). - GR. MUNT. *chimen, -mîn*; MOLD. *chimio'n*; TR. *chîm*; ferner *chime'n* (BIBLIA 1688 Js 28,25), *chimi'n* (B.), *chimăn* (BARC.), *chimeon* (MON.OP.1875,2259;DOCT.SĂP.110), *chimon* (DRĂGH.IC.75;PIRU ENC.I,45), Dim. *chinișo'r* (D.). - ET. ngr. *κύμων* (türk. *kimyon*, russ. *kimin*, *timon* etc.).

chimer siehe chimir GR.

chime_ră siehe himeră.

chime_ric siehe himeric.

chi_mic Adj. (1790 UT)
chemisch. - GR. (+) *him-, chimice* sc. - ET. nach frz. *chimique*.

chimi^ˉe S.f. (1770 UN)

C h e m i e F. - GR. (+) *him-*, *chi^ˉmica*. - ET. nach frz. *chimie*.

chimilioa^ˉră S.f. (1898 D.T.)

F u c h s s c h w a n z M. (Säge). - ET. unbek.

chi^ˉmin etc. siehe chimen GR.

chimi^ˉr Pl. -mi^ˉre S.n. (1715 IST.27, S.INFL.I,112)

1. innen hohler Ledergurt, der dem Bauern als Börse dient: G e l d g u r t M., G e l d k a t z e F. *Și mo-cani bogăți de vite, Cu chimirile țixite* (AL.PP.257) reiche Rinderhirten mit vollen Geldgürteln. *O curelușă de cele cu chimir* (CREANGĂ, D.) mit Hohlraum. - 2. (+) B o - g e n w ö l b u n g F. *Un armean bătrîn ce șede în niș-te chimeruri din poarta de piatră a cetății* (STAM.M. 39). - GR. MOLD. auch -mer. - Pl. auch -mi^ˉruri. - Dim. -mira^ˉș, Pl. -șe. - ET. türk. *kemer*.

chimi^ˉst Pl. -mi^ˉști S.m. (1829 UT)

C h e m i k e r M. - GR. (+) *him-*. - ET. nach frz. *chimiste*.

chimi^ˉș S.n. (1888 FR.-C.MOȚII)

TR.BAN. P f e i f e n r o h r N. (WEIG.JB.III,227). - GR. *căniș* (FR.-C.MOȚII 106). - ET. serb. *kamiš* < türk. *kamiș* "Rohr".

chimiti^ˉr siehe cimitir GR.

chi^ˉmon etc. siehe chimen GR.

chimu(r)lui^ˉta (1892 SEV.POV.)

nur adverbial: *cu nechimu(r)luta* u n e r m e ß l i c h v i e l, m a ß l o s, *Avere cu nechimuluta* (SEV.POV.31) Vermögen im Überfluß. *Și-i dă bani cu nechimuluta* (SEV.POV.131) haufenweise Geld. - Vgl. *cu nemiluta*. - ET. vgl. magy. *kimulni* "zu sein aufhören", also eigtl. wohl "unaufhörlich". // TAMAS 204: (+) *a chimului* < magy. *kimél*.

chimva^ˉl siehe cimbal GR.

chin Pl. chi^ˉnuri S.n. (16.Jh.PS.SCH.30,8)

Q u a l, P e i n, P l a g e, F o l t e r F., L e i d N. *Dragostea e-nșelătoare ș-ăduce chinuri amare* (I.-B.219) die Liebe trügt oft und verursacht dann bitteres Leid. *Robii și-i strîngea, La chin îi punea* (PP.,CL XV,384) er versammelte seine Leibeigenen und ließ sie peinigen. - ET. magy. *kín*.

Chi^ˉna f. (1705 CANT.IST.318)

C h i n a. - GR. *Cina*, *Hina* (NEC.COSTIN,LET.² I,406). - ET. *Hina* nach poln. Aussprache.

china^ˉp (+)(x) Pl. -na^ˉpuri S.n. (DOC.1783)

S t r i c k M. *Chinapuri și funii* (DOC.1783, S.INFL.II, 38) Stricke und Seile. - ET. türk. *kınap*.

chinăru^ˉ siehe chenăru GR.

chinăva^ˉr siehe chinovar GR.

chinde^ˉu Pl. -de^ˉie S.n. (um 1700 LEX.MARS.111)

TR. H a n d-, K o p f t u c h N. *Șterge-ți ochii cu-o năframă, Dar plînsul nu bagă-n seamă, Și-i mai șterge c-un chindeu, Lacrimile curg mereu* (I.-B.119). - ET. magy. *kendő*. - SG. ALR SN II, K.491.

chindi^ˉe S.f. (1651 PSALT.)

1. veralt. Z e i t v o r S o n n e n u n t e r g a n g, V e s p e r z e i t F.: *la chindie, a chindie* am s p ä t e n N a c h m i t t a g. *Și într-acea zi au dat (leșii) răboiu foarte tare pîn-la vreme de chindie* (MIR.COSTIN,LET.² I,274) an jenem Tag kämpften die Polen ver-bissen bis zum Sonnenuntergang. *M-am pornit și eu la vie, Cam sub sară la chindie* (SPER.AN.I,209). *Iară cînd soarele ajunse pe la chindii, intrară într-o pădure* (FUND.BASME 10). - 2. MUNT. R u n d t a n z M. (ähnl. *de brîu*, BUR.ALM.MUZ.III,63; von SULZER II,431 erstmals 1782 erwähnt). *Trăgeau chindia de curgea țărîna din pod* (DEL.S.6). - Auch *chindi^ˉcă* (SEV.NUNȚA 281). - 3. (+) K o n z e r t N., das die fürstliche Musikkapelle täg-lich vor Sonnenuntergang abhielt. *Strîns-au (Curt Pașa) mehterii și tabulhanagii a țării și punea de bătea chin-die în toate zilele în curte* (NEC.COSTIN,LET.² II,112). - 4. Musikinstrument, etwa g r o ß e T r o m m e l (PSALT.1651,WEIG.JB.III,173). - ET. türk. *ikindi*. - SG. ALR SN V, K.1381.

chindina^ˉr (+) Pl. -na^ˉre S.n. (1620 MOXA)

Z e n t n e r M. *1200 de chindinare de aur, un chindi-nar este 150 de litre* (MOXA,HC I,387). - ET. ngr. *κεντη-νάριον* (mlat. *centenarium*).

chindisea^ˉlă siehe chindisitură.

chindisi^ˉ Präs. -se^ˉsc V.tr. (1591 BGL)

TR. arom. s t i c k e n. *Imi coase și-mi chindisește (fa-ta) guleras lui taică-său* (TEOD.PP.61). - ET. ngr. *κεν-τώ*, Fut. -τῆσθαι.

chindisi^ˉt (1581/2 PO)

TR. I. Adj. g e s t i c k t. *Feacără și cel brîu chindisit den mătase* (PO² 313; Ex 39,29) und sie machten auch den gestickten Gürtel von Seide. - II. S.n. S t i c k e n N. - ET. *a chindisi*.

chindisitu^ˉră Pl. -tu^ˉri S.f. (1581/2 PO² Ex 36,37)

S t i c k e r e i F. - GR. TR. arom. mit anderem Suff. *chindisea^ˉlă*. - ET. *a chindisi*.

chi ndros etc. siehe chinoros GR.

chine z¹ Pl. -ne'ji S.m. (15.Jh.DOR)

1. (+) Anführer eines Gebietes, Hauptmann M. der Walachen. - 2. BAN. ehen. Dorfschulze, -richter M. *Serisoarea ... e scriă de chinezul din satul lui* (POP.NUV.49) den Brief schrieb der Dorfschulze. - Vgl. *oneaz.* - ANTHROPON. *Paul chinezul* (15.Jh.DOR 244). - ET. magy. (nach CIH.) *kínéz* (< serb. *knez* < asl. *kingszi* "Fürst"). - SG. ALR SN III, K. 861.

chine z² Pl. -ne'zi S.m. (1830 I.VĂCĂR.P.53)

Chineser M. - *A se face chinez* so tun, als ob man von nichts wüßte. *Ei, stămbilă, prea te faci chinez, dă-mi vote* (CARAGIALE, CL XVIII, 435). - ET. *China*.

chingă Pl. chingi S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. vom Seiler verfertigtes breites Band: Gurt M. *Chingi fine pentru șelari și tapițeri* (MON.OF.1875,2284) feine Gurte für Sattler und Tapezierer. - Bes. *Sattelgurt M. Căpestre, guri de hamuri și chingi de sinepă* (MON.OF.1875,2280). - *A strînge calul în chingi* dem Pferd den Sattelgurt fest zu ziehen; fig. pc. jdn. bändigend, bezwingen. *Pentru că ei au nădăjdut că (taurul) după vreme își va lepăda sălbătăciea și ... apoi prea leasă îl vor putea strînge în chingi* (CANT.SCRIS.161) und dann würden sie den Stier leicht bändigen können; in die Enge treiben (= *a strînge cu ușa*). *Strîns-n chingi de împăratul, (baba) spune tot ce știa* (SEV.POV.40). - *A slăbi calul din chingi* dem Pferd den Gurt weiter machen, lockern; daher v. einer Schlange, die einen Menschen umklammert: *Și mai slăbind (șarpele) pe om din chingi* (ISP.BSG.100). - *Mă țin chingile = mă țin cureca*: ich fühle mich stark genug. *Toate danfurile sunt bune cînd bate în piept înima aprinsă a tinereții și cînd te țin chingile* (ROS.TROT.112). - Daher überh. v. Dingen, die quer verbinden, zusammenhalten: - 2. *Querholz N.*, -leiste, -stange F., -riegel M. Zum Zusammenhalten voneinander abstehender Holzteile an Zimmer- und Tischlerarbeiten, z.B. der Längsseiten einer Tregbahre. - 3. Pl. *chingi* Riegel M. am Mantel, zwei Stoffstreifen am Rücken, die, übereinander geknüpft, den Mantel in der Taille engern machen. - 4. *Dachfirist M.* Vgl. auch *cheatoare* 2. - ET. alb. *kjîngjë* (< lat. *cingulum*). Weniger wahrscheinl. direkt aus *cingulum* über **cinglu*, **olinglu*. // dagegen REW 1926: lat. **olinga*. - SG. ALR II/I, K.226; SN II, K.474.

chinî nă Pl. -ni'ne S.f. (1852 UN)

Chinin N. - GR. *chinin* (POL.). - ET. frz. *quinine*.

chinogreese (+) Adj. (1780 EN.COĞĂLN.)

neugriechisch. *A învăța elinește și chinogre-*

cească (EN.COĞĂLN., LET.² III, 252) Alt- und Neugriechisch lernen. - ET. ngr. κοινός "gemein, vulgär" + *grecesc*.

chinoni c Pl. -ni'ce S.n. (1679 DOS.LIT.² 189)

Hymne F., die in der orthod. Kirche während der Kommunikation gesungen wird. (*Cîntăreții*) *n-au mai putut să cînte nici cheruvia, nici chinonic* (GHICA, CL XIV, 213). - GR. *che-* (GHEORGACHI, LET.² III, 325; GHIB.BV.79). - ET. ngr. κοινωμικόν scil. ὕμνος "Lied, das gemeinsam gesungen wird".

chinoro z S.m. (1814 CAL.)

Kienruß M. - GR. MUNT. *chi noros*, MOLD. *chi ndros*, -*ărus*; *chi nrus* (CAL.1814,172). - ET. dt. *Kienruß*.

chinova r S.n. (1508 DLRV)

Zinnober M. *In genere sicriul e văpsit cu chinovă* (BURADA, CL XVI, 4) im allgemeinen ist der Sarg zinnoberrot gestrichen. - GR. MOLD. -*năv-*; -*nav-* (1508 DLRV 85); *cinabar* (BOBB, B., BARC.), *cinabar* (COST., GLOS. AC.), *cinobru* (CODR.), *cinabru* (DA), *ținobăr*, *ținabar* (CRĂN.), *ținabăr* (MON.OF.1878,1592), *ținabor* (POEN.). - ET. mittelb. lat. *cinnabaris*, vgl. frz. *cinabre*, dt. *Zinnober*, ngr. κιννάβρι, russ. *kinovari*.

chinovi e S.f. (1683 DOS.VS.Dech.5;199a)

Klostergemeinschaft F., Zönbium N. *Intr-una din acele mănăstiri, economul chinoviei ... mă duse în bibliotecă mănăstirii* (BĂLC.545) führte mich in die Bibliothek der Klostergemeinschaft. - GR. *chino vie*, *chinov* (POL.). - ET. ngr. κινωβίον, ksl. *kinoviĵa*.

chinui¹ Präs. -ie'sc (16.Jh.PS.SCH.50,19)

I. V.tr. quälend, peinigen, plagen. *Doi tătari țepa-i gâtesc, Doi amar mi-l chinuiesc* (AL.PP.77). - II. V.intr. Qualen erdulden, leiden. (Eu) *chinuiesc într-această pară de foc* (VARL. CAZ.² I, 327a). *La ce-l făcușe oare D-zeu (pe Matei) să chinuiescă și pe o lume și pe alta?* (NĂD.NUV.I, 207) um auf Erden und im Jenseits zu leiden? - III. *a se chinui (cu c.)* sich (mit etw.) abquälend, abplagen. - GR. *chin*. - SG. ALR SN IV, K.993.

chinui re Pl. -nu'i ri S.f. (1570 CORESI LIT.35b)

Peinigung, Qualerei F. - ET. *a chinui*.

chinui t Adj. (1561 CORESI TE.^h 126a; Lk 6,18)

qualvoll. (*Ţîndurile lui*) *toce în acums firul unor întâmplări însemate și hotărîtoare pentru chinuita lor viață* (VLAH.NUV.179) für ihr qualvolles Leben. - ET. *a chinui*.

chinuito r (1649 MARĐ.)

I. Adj. quälend. - II. 1. S.m. Qualer M. - 2.

S.f. *chinuitoare* (+) Folterinstrument N. (PTB.). - ET. a chinui.

chinuitură Pl. -tu^{ri} S.f. (1683 DOS.VS.No.23;148b) Peinigung, Qual F. - ET. a chinui.

chiolălăi siehe chelălăi GR.

chiolhăⁿ Pl. -ha^{nuri} S.n. (1868 BARC.) MUNT. Gelage N., Lustbarkeit, Zechen F. In *Ialomita ține o nuntă țărănească chiolhanu de joi si pînă joi* (MAR.NUNTA 91) im Kreis I. dauert das Gelage einer Bauernhochzeit von Donnerstag bis Donnerstag. - GR. *chiul*-. - ET. vgl. türk. *külhan* "Heizraum im türk. Bad".

chiondorî^s Adv. (1847 PANN PV.¹ II,106) MUNT. fam. a se uita chiondorîs la cn. jdn. scheel ansehen. In *curtea locului de alegeri se văd două tabere răznite ... uitîndu-se chiondorîs unii la alții* (JIP.R.207) zwei gegnerische Parteien, die einander scheel ansehen. - ET. evtl. Zshg. mit *chiorîs*.

chior (1632 PUMNUL) I. Adj. 1. auf einem Auge blind, einäugig. *O iapă chioară de ochiul stîng* (MON.OF.1877, 4926). In *țara orbilor, chiorul (cel cu un ochi) e împărat* (Sprw.) im Lande der Blinden ist der Einäugige König. - Fam. überh. verächtl. od. scherzh.: blind. *Ce dracu, ești chior?* zum Teufel, hast du denn keine Augen? - So bes. v. jdm., der so handelt, als ob er blind wäre. *Am fost destul de chior ca să te cer pe tine de nevastă* ich bin blind genug gewesen, dich heiraten zu wollen. *A da chior peste c. blindlings* über etw. stürzen, herfallen. *Oamenii boierului, care dau chiori unul peste altul de parcă aveau orbul găinilor* (CREANGĂ,CL XII,24). *S-o luăm de-a chioara* (CREANGĂ,CL XIV,375) gehen wir blindlings drauflos. *Săptămîna cea chioară* die Flegeljahre, v. der leichtfertigen Jugendzeit, in scherzhaftem Ggs. zu *Săptămîna luminată* die Osterwoche (GHIB.BV.40). - 2. *are gură chioară* er hat ein loses Maul (PANN,CL V,381). - 3. fam. *n-am para, lescaie chioară* ich habe keinen roten Heller. - Vgl. *babă* 3. - 4. *apă chioară* nichts als Wasser (durch Verwechslung mit *apă chioară*), fig. leeres Gerede. - II. Argot S.m. 1. beim Kartenspiel *As N.* - 2. Flüchtling aus Sibirien (CONF.III,572 N.). - ANTHROPON. *Coman Chiorul* (PUMNUL, GCD). - ET. türk. *kör*. - SG. ALR I/I,K.68;II/I,K.16.

chiorăi Präs. -ie^{sc} V.intr. (1838 HEL.Calul) v. leeren Gedärmen: knurren, kollern. *Îmi chiorăie matela de foame* mir knurrt der Magen (vor Hunger). - GR. MOLD. *ghio-*; *co-* (MAR.ORN.I,154). - 3.Pers. Sg. u. Pl.Präs. meist *chio răie, ghio răie*. - ET. onomatopoe., wie frz. *grouiller, gargouiller*, dt. *knurren* etc. - SG. ALR II/I,K.62.

chiorî^{sc} Präs. -ră^{sc} (1703 GCD) I. V.tr.: *pe de un ochi jdm. ein Auge ausschlagen, jdn. blenden. Atunci ... am descărcat țava dreaptă și l-am chiorît (pe urs) de ochiul drept* (GANE,CL VIII,99). *Spune că-i lovit la un ochi cu-o piatră și că l-a chiorît* (SPER.AN.I,31) daß man ihm mit einem Stein ein Auge ausgeschlagen hat. - II. V.intr. 1. (*de un ochi* auf einem Auge) *erblinden. Să chiorăsc dacă mint* straf mich Gott, wenn ich lüge. - 2. mit einem Auge blicken, indem man das andere zukneift, so bes. zielend. *Unde chiorăste și unde lovește?* (PANN PV.² I,10) worauf zielt und was trifft er? - III. *a se chiorî* *scheel blicken. A trebuit să luăm căciula din cap la or-ce urias s-ar fi chiorît la noi pe la hotare* (JIP.R.17). - GR. selten *chiori*. - ET. *chior*.

chiorî^s Adv. (1844 AL.POEZII I,57) 1. ein Auge geschlossen haltend, *schieelend. A se uita la cn. chiorîs* jdn. *scheel* ansehen. *Începură (cucoanele) să se critice una pe alta de la distanță și să se privească cam chiorîs* (TEL.SCH.48) und begannen einander *scheel* anzugucken. - Als Adj. flektiert: *scheelblickend. (Nurorile) stau chiorîse și la masă* (SEV.AN. 163). - 2. *blindlings. Nu cerem ca osmanlii să adopteze chiorîs ceea ce mulți în Europa o iau drept civilizație* (RAL.S.142) wir erwarten von den Türken nicht, daß sie ... die europäische Zivilisation blindlings übernehmen. - ET. *chior*.

chio^{scă} Adj.invar. (1896 UR.) *strotzend, gespickt voll. Cosgogemete tearh (= pungă), chioscă de plocoane* (UR.LEG.97). *Fesuri ... legate cu tulpane ... cu capetele chioscă de bibluri și moțuri de arniciuri vii colorate* (UR.LEG.337). - Vgl. *chișcă*. - ET. unbek.

chioste^c (+) Pl. -te^{ce} S.n. (1762 GHEORGACHI) 1. *dicke Schnur* (an Mänteln, um sie, wenn sie lose über den Schultern getragen werden, zuzubinden). *Cu contăsele pe umăr numai în chiostece* (GHEORGACHI,LET.² III,312). *Venghercă de postav negru cu brandebururi și cu chiostecuri* (GHICA,CL XIV,445) schwarzer Überrock mit ... Zierschnüren. - 2. *Fußfessel* F. bei weiden den Pferden. Auch für faule Menschen. *Cînd te uiti la el și trece, Parcă este în chiostece* (PANN PV.M.I,87) als ob man ihm Fußfesseln angelegt hätte. - ET. türk. *köstek*.

chioșc Pl. *chioșc^{uri}* S.n. (1715 IST.,S.INFL.I,115) *Kiosk* M. (oriental. Gartenhäuschen; mod. Verkaufsbude). *Locul de predilecțiune al lui Gheorghe era chioșcul din grădină* (FIL.CIOC.180) G.s Lieblingsplatz war das Gartenhäuschen. - ET. türk. *köşk*.

chi¹ot Pl. chi¹ote S.n. (1581 CORESI OMIL.363)
 lauter, durchdringender, gellender Schrei. *Pedestrima da năvală cu chiot mare* (DION.ȚEZ.II,171) die Infanteristen ... mit gellenden Schreien. *Și așa au făcut (turcii) un chiot mare și au dat o năvală strașnică* (NECULCE,LET.² II,323) die Türken erheben ein großes Geschrei und starteten einen wütenden Angriff. *Viaceama amantă dete un chiot și căzu jos leșinată* (PIL.CIOC.46) die schlaue Mätresse stieß einen lauten Schrei aus und fiel ohnmächtig zu Boden. - Bes. a) *Freudenschrei*, Jauchzer M. *Vinul curgea din butii sparte, și chiotele despicau bolta cerului* (RMIN.FL 4). - b) *Hohngeschrei* N. - c) *Wehgeschrei* N. (MOXA,HC I,378). - A *da căuța chiot* jdn. von weitem anrufen. *Niță primaru îl sări, dar nu-i dădu chiot* (RĂDUL.RUST.II,274). - ET. *chiul* mit Suff. -et, -ăt, vgl. *răcnet, strigăt, vaiet* etc.

chioti¹ Präs. -te¹sc V.intr. (1806 KLEIN)
 laute Schreie ausstoßen, bes. jauchzen. *Apoi chiotind groaznic, cu dat năvală călărima asupra muscalilor să-i impresoare* (DION.ȚEZ.II,171) entsetzlich schreiend stürzten sich Kavallerie und Infanterie auf die Moskowiter. - EF. *chiot*.

chip Pl. chi¹puri S.n. (1480 BGL 42)
 1. *Bil din is* N. *Vîndu-i împăratul semn de domnie chipul său ce-l purta Dimitrașoo Vodă la piept* (MUSTE,LET.² III,46). *Să nu faci ție chip cioplit* (BIBLIA 1688 Ex 20,4) du sollst dir kein Abbild machen. - Daher: a) *Ebenbild* N. *Cunoaște-te, frate, pre tine, că ești chip al Lui D-zeu* (ANI.DID.132) denn du bist ein Ebenbild Gottes. Vgl. *asemănare* 2. - b) *Beispiele* N. *Robului aceluia pre carele l-au pus Măria sa chip noad tuturor* (VARL.CAZ.² I,272b) jenen Knecht, den Gott uns allen als (warmendes) Beispiel hingestellt hat. - 2. *Gestalt* F., *Ausehen* N. *Mergi acum și mă scapă de chipul tău urcios!* (I.NGR.,CL VII,7) geh und befreie mich von deinem häßlichen Anblick! *Căzariul din harem, Cel cu chipul de arap* (AL.PP.106). *Cu chipul ciu-meii era boala* (MIR.COSTIN,LET.² I,372) die Krankheit hatte das Aussehen der Pest. *O femeie de chip, însă săracă de îmbrăcăminte* (BRANC HAL.I,85) eine gutaussehende, aber ärmlich gekleidete Frau. - LV. in zahlreichen Verbindungen: *Făcându-se în chip de ostăș călare* (ANT.DID.221) indem er die Gestalt eines berittenen Kriegers annahm. *Că semăbă era chip facerea lumii, iară dămnea învierea* (PRAY.GOV.145a) stellt vor. *Aceste cinci jigăntii ... în chipul a toată stema a alaltor cu patru picioare era* (CANT.IST.83) diese fünf Tiere bildeten die Krone der andern Vierfüßler. *Și trimise Brîncovanul Vodă la Constantin Ducea Vodă, ca în chip de sol, pe un mitropolit* (NECULCE,LET.² II,274) als Gesandten. *Ieșise o seamă de*

osteni ... peste Jijia, în chip de hartă (MIR.COSTIN,LET.² I,330) um zu schamstüteln. *Că intrase ca în chip de jao în tabăra noastră unii de dînși* (MIR.COSTIN,LET.² I,373) um zu plündern.-Fam. *chip*, MOLL. -urile, und *chipuri* (SEV.AN.136) vor einem Wort, um auszudrücken, daß der Sache die Bezeichnung nicht zukommt: *Era o festelitură de plumb roș și albastru care înfățișa, chip, un turc călare* (RĂDUL.RUST.II,199) es war eine mit rotam und blauem Bleistift hergestellte Sudelei, die angeblich einen Türken zu Pferd darstellen sollte. *Preutul ... se pregătea să meargă, tot codindu-se, chip își căuta cirja pe care o lăsa în ungheri la ușă* (NĂD.NUV.I,36) der Priester machte Anstalten fortzugehen, zügelte aber lange damit und tat so, als ob er seinen Stab suchte, den er in der Ecke an der Tür gelassen hatte. *Aveam și eu, chipurile, un ibovnic în sat* (VAH.IC.79) auch ich hatte sozusagen (od. so etwas wie) einen Geliebten im Dorf. - 3. LV. *Person* F. *Vornicul Gavril ... fiind și chip mirenesco, nu trebuia a fi străpin sau mai mare sfinteii biserici* (DOC.1713,MELH.C.183). *Care ori chipurilor boierilor, ori curții va face silă ... să i se facă certare de cap* (NEC.COSTIN,LET.² I,480). *Citiva domi din Țara Lesacă singuri cu chipurile sale cu curțile lor au fost (la mntă)* (MIR.COSTIN,LET.² I,34) in eigener Person. - 4. *Zeichen* N. *Cînd (solul) este aproape de poarta curții domnești, atunci se a slobod iară toate tunurile, chip de merge sămătos* (GHEORGACHI,LET.² III,329) und Zeichen. *Îi făcu semn cu mna sărmanul fleacău, ziper că o vede* (IARNIK,CL XV,175). *Mița-i face chip (împăratului)* (SEV.FOV.123) die Katze gibt dem Kaiser ein Zeichen, winkt ihm. - 5. *Art, Weise* F., *Art und Weise* E. *Chipul cum vorbește, cum se îmbracă* die Art und Weise, wie man spricht, wie man sich kleidet. *În chipul acesta* auf diese Weise. *Lasă-l să fie norocit în chip și fel cum i se nălucește lui* (RĂDUL.RUST.II,13) möge er glücklich sein in der Art, wie er sich's erträumt. *În așa chip ca ... dergestalt, daß ... - În fel(uri) și chip(uri), fel și chip* auf alle m ö gliche Weise. *Cu ce nu l-am căutat! Feli și chip m-am zvîrcolit să-i dau peste leac* (NĂD.NUV.I,90) auf jede mögliche Weise habe ich mich bemüht ... *Nici într-un chip* durchaus nicht, keineswegs, um keinen Preis. *Să veniți număde-ct la mine în gazdă ... N-oi suferi nici într-un chip să trageți aiurea* (I.NGR.,CL VII,44) ich werde es keinesfalls dulden, daß ihr woanders absteigt. - *Fel și chip, feluri și chipuri* aller Art, verschiedenartigst, allerlei. *Creangă nu mai înceta cu frumosele sale anoaie, glume, istorii poznașe fel și chip* (BOGD.POV.263) allerlei drolliger Erzählungen. *Ea ne va da mîncare feluri și chipuri, dar noi să nu mîncăm* (CĂT.POV.I,18). *În divuri, în chipuri* in der verschiedensten Weise, mannigfaltig. *Hameleonul ... fața în divuri, în chipuri mînd* (CANT.IST.262). *Vidra cu ale sale în divuri,*

în chipuri amestecături (CANT. IST. 146). - *Intr-un chip* in gleicher Weise. *Intr-un chip sîntem răs-cumpărați cu singele fiului lui D-zeu* (VARL. CAZ. ² I, 273a) alle ohne Unterschied. *Împărăția ceriului ... preste tot într-un chip va lumina* (VARL. CAZ. ² I, 233b). - 6. Mit tel N., Mittel und Wege (Pl.): a căuta, afla, ști un chip ein Mittel suchen, finden, kennen. *De ce oamenii care au aflat chipuri de-a se deabăra de mus-te și de țintări, nu caută vr-un mijloc de-a stîrpi și creditori de pe fața pămîntului* (AL.OP. I, 1056) Menschen, die Mittel und Wege gefunden haben, um sich von lästigen Insekten zu befreien. *Să-i faci vr-un chip, să-l ia pe lîngă dînsul* (VLAH. NOV. 8) er solle es zu ermöglichen suchen, daß er ihn zu sich nehme. - *Nu e chip* (SEV. POV. 15 u. 237: nu e de chip) es gibt keine Möglichkeit, es geht nicht! *Dormia-i fu attit de scurt, înceit nu e chip a ne pronunța asupra capacitații ... acestui mare ostaș* (HASDEU I. V. 190). *De el nu-i nici un chip să scape (fata)* (COȘBUC 65) es besteht keine Möglichkeit, ihm zu entrinnen. *Nu fu chip de muncă în ziua aceea* (RĂDUL. RUST. II, 18). *Nu mai este chip, mă-mucă* (NĂD. NOV. 166) es ist nicht mehr auszuhalten, Mutter. - *N-am chip(ari)* es ist mir nicht möglich, ich kann nicht. *Vezi și tu că n-avem nici un chip* (VLAH. DAN II, 147) du siehst ja selbst, daß wir nicht anders können. *N-avea chip, bietul tata, să spu-te-o vorbă unei slugi* (VLAH. NOV. 169) der arme Vater konnte einem Diensthofen kein hartes Wort sagen. - GR. Dim. *chîpșo* r, Pl. -*șoa re, chipule* t, Pl. -*te*. - ET. ksl. *kîpŭ* (serb. *kîp*), magy. *kép*. || Aus dem Magy. ins Serb. u. Rum. - SG. ALR SN V, K, 1438.

chiparoasă siehe tiparoasă.

chiparos Pl. -ro^{si} S.m. (1642 ÎNV. ² 37b)
Z y p r e s s e F. *Grinzile caselor noastre chedri, po-ăurile noastre chiparosi* (BIBLIA 1688 H1 1, 16) unsrer Häuser Balken sind Zedern, unser Obdach Zypressen. - Poet.: *Cu cipru verde-ncinge antioă fruntea ta* (EMIN. O. I, 1/2). - GR. LV. bisw. -ri^s (DOS. TR. 4a, so noch RAL. SUV. 76), *tipros* (ANON. CAR.), *tiprus* (B.), *cipru* (EMIN.). - ET. gr. *κίπρος*, ngr. *κυμαρόου*, das -o- ist merkwürdig; n. lat. *cyprus*, auch mittelbar.

chipcea siehe chepcea.

chipce l siehe chepcea.

chi_pes Adj. (1612 DIRB XVII/2, 102)
wohlgestaltet, stattlich. *El era tî-năr, cu mustața răsucită, și il colea, și chipes* (FUND. BASME 59) er war jung ... und wohlgestaltet. - ET. *chip*; vgl. magy. *képes*.

chîpi_u Pl. -pi^e S.n. (1855 UN)
K ä p p i N. - ET. frz. *képi*. - SG. ALR SN IV, K, 944.

chipos Adj. (1703 GCD)
stattlich, wohlgestaltet. *Om frumos cu barbă mare, albă, și la stat înalt, Mai chipos decât acesta n-au putut afla pe alt* (BELD. ETER. 107) einen stattlichen Mann hätten sie nicht finden können. - ET. *chip*.

chipule t etc. siehe chip GR.

chipz etc. siehe chibz etc.

chir (+) S.m. (1611 DIRB XVII/2, 32)
H e r r M., als Titel v.a. in der Phanariotenzeit Verdoppelt, wie ehem. Herr im Deutschen. *Prea sfințitul părinte chirio chir Partenie* (NECULCE, LET. ² II, 420). - Später nur noch fam. scherzh. *Eu mă chem chir Chirilă* (AL. OP. I, 774). - ET. ngr. *κύριος*, abgek. *κύρ*.

chirachia siehe cherachia GR.

chira_gre (+) Pl. -ra^{gre} S.f. (1793 FREDEIICI I, 399a)
C h i r a g r a N. (Handgicht). - GR. *hir-*. - ET. n. lat. *chiragra*.

chirale_isa (1683 DOS. VS. Martie 17; 43a)
I. Interj. *K y r i e e l e i s o n!* Griech. liturg. Formel, die in manchen Gegenden als Ruf am Vortag von Epiphania von Kindern wiederholt wird, die den Priester begleiten, der die Häuser weihet. *Iar la Bobotează strigam chiraleisa de clocoțea satul* (CREANGĂ, CL. XIV, 368). - Der Brauch wird bereits bei CANT. beschrieben. Auch in der urspr. gr. Form *chirieleleison* als Ausdruck der Erleichterung oder des Erstaunens: *Zece mii de galbini! ... chirieleleison!* (AL. OP. I, 563) zehntausend Dukaten! Großer Gott! - II. (euphem.) S.f. böser Geist *M. Papaluga, Kyraleysa ... Turca, Zburătorul* (CANT. DE-SCRIPTIO Pars III, Cap. I). *Poate stihilele năpădesc pe mine ... pînă și papaluga, pînă și turca, pînă și chiraleisa* (AL. OP. I, 616). - ET. gr. *κύριε ἐλεησον*. - SG. ALR II/I, K, 199.

chirai V.intr. (1868 BARC.)
MUNT. v. Grillen: *Zirpen*. *Greierii de ce chirăie, cînd noaptea învăluie pămîntul?* (DEL. S. 71) warum zirpen die Grillen, wenn es Nacht wird? - V. (bestimmen) Vögeln: *z w i t s c h e r n*. - V. Menschen: *w e h k l a g e n*, *j a m m e r n*. - GR. 3. Pers. Sg. Präs. *chirăie*. - ET. onomatopoeat.

chirai_t S.n. (1868 BARC.)
v. (bestimmen) Vögeln: *Z w i t s c h e r n* N. *Era o bucurie (pe cele două rînduțele), s-un neastîmpăr, s-un chirăit, de credeai că-i un stol* (VLAH. DAN II, 149). - ET. a *chirăi*.

chi`reă S.f. (1885 H.XIV.351)
MOLD. DOBR. J ä t h a c k e F. (D.T.). - ET. unbek. //
russ. *kirka* (SCRIBAN).

chirehili` siehe chercheli.

chirei` Präs. mă -ce`sc (1845 ION.CAL.)
I. V.refl. im Wachstum, in der Entwicklung zurückbleiben:
v e r k ü m m e r n, v e r k r ü p p e l n. *Oile ce au*
însoptut a făta, simțesc cea mai mare nevoie de a primi
hrană îndestulă și bună, fără de care ... se chircesc
(ION.CAL.67). - II. V.intr. v e r k ü m m e r n, v e r k r ü p p e l n. *Copilul încherește și nu crește* (MAR.
NAST.337) das Kind verkümmert und wächst nicht. - GR.
încher- (MAR.1.c.), Hyperurbanismus: *pieerci* (SBIERA POV.
144), *împier-* (SBIERA POV.50). - ET. unbek., vgl. *ctr-*
oel, a (în)otrci. // BERNEKER 665: ksl. *sü-krüčiti* "con-
trahere".

chirei`t Adj. (1856 SBIERA POV.50)
v e r k ü m m e r t. *Ceri raci? Îți aduc (ei) vr-o doi*
răușori, în șapte luni, chireiți, ofticosi ca vai de ei
(AL.,CL II,144). - GR. Varianten wie bei *a chirei.* - ET.
a chirei.

chireitu`ră Pl. -tu`ri S.f. (1856 SBIERA POV.178)
in der Entwicklung zurückgebliebenes Wesen: K r ü p -
p e l, S c h w ä c h l i n g M. *Calul, asuprit la mână*
așa de crud, rămâne o chirețură fără vlagă (LIT.) das
Pferd ... bleibt eine Mähre ohne Saft u. Kraft. - GR.
Varianten wie bei *a chirei.* - ET. *a chirei.*

chirfosea`lă S.f. (1881 CREANGA^C. 55)
D u r c h e i n a n d e r N. - ET. aus einem Verb *a*
chirfoși "beschmutzen" (DA).

chirhana` siehe cherhana GR.

chiriacodromion` S.n. (1699 CHIR.)
H o m i l i a r N. *Se va ceti tilaul evangheliei din a-*
cea zi din chiriacodromion (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,730).
Kyriakodromion sau Evanghelie învâțătoare ... Bălgard
1689. - ET. mgr. *κυριακωδρόμιον* (εὐγγέλιον) (DUC.).

chiria`rh Pl. -ria`rhi S.m. (um 1820 ZIL.CR.75)
O b e r b e r r h e r r M. einer Diözese. *Raportul ... se în-*
dreptează la chiriarhul eparhiei (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,
687) der Bericht geht an den Leiter der Diözese. *Chi-*
riarhul bisericii (UR.LEG.346; vom Metropoliten) das
Oberhaupt der Kirche. - ET. mgr. *κυριάρχης*.

chiriari`h`e S.f. (DOC.1819,GALDI)
1. A m t u. W ü r d e e i n e s D i ö z e s e v o r -
s t e h e r s. - 2. (erz-)b i s c h ö f l i c h e
O b e r b e h ö r d e. (*Preotul*) *înscrisuri și mărturi*

fără voia chiriarhiei să nu dea (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,
728). - ET. mgr. *κυριαρχία*.

chiria`ș Pl. -ria`și S.m. (1776 A.J.56)
1. M i e t e r M. - 2. veralt. F a h r g a s t M. -
GR. MOLD. -*ries.* - ET. *chirie*, vgl. serb. *kirijaš*.

chiriba`r siehe chihlimbar GR.

chiri`e S.f. (1632 EUSTR.PRAV.191)
1. M i e t e F., M i e t z i n s M.: *a lua, a da o ca-*
să cu chirie ein Haus mieten, vermieten; *a ține o casă*
cu chirie ein Haus zur Miete haben; *a sta cu chirie* zur
Miete wohnen. *Gura nu-ți ține chirie* (ISP.LEG.² 293) das
Reden kostet sie nichts. - 2. veralt. F r a c h t g e -
b ü h r e n (Pl.), F u h r l o h n M. *Unde poți chiria*
de aici pînă la Dunăre? Cărușia e scumpă (AL.,CL III,
250) noch dazu den Fuhrlohn bis zur Donau? - *Car cu chi-*
rie Frachtwagen M. - ET. türk. *kira*, serb.
bulg. *kirija*. - SG. ALR SN I,K.146;V,K.1363.

chir`ie ele`ison! siehe chiraleisa.

chirie`lă Pl. -rie`le S.f. (1836 C.NGR.)
L i t a n e i F. (fig.). *Toată această frumoasă chirie-*
lă de epitate se adresa la mine (C.NGR.44). - ET. frz.
kyrielle.

chirie`r (+) S.m. (1817 COD.CAL.)
M i e t e r M. *Posesorul și chirierul* (COD.CAL.§1482)
der Eigner und Mieter. - ET. *chirie*.

chirigi`u Pl. -gi`i S.m. (1696 COD.V.199)
1. veralt. (F r a c h t-)F u h r m a n n M. *Dînd acei*
... bani chirigiilor (NECULCE.LET.¹ II,408). *Un foc ma-*
re, ocolit de feciori, de vizitii, de rîndași și de chi-
rigii (GHICA 324). - 2. (+) MOLD. M i e t e r M. - GR.
-ragiu. - ET. türk. *kiracı*.

chiri`lic Adj. (1812 MAIOR)
k y r i l l i s c h: *alfabetul chirilic* das kyrillische
Alphabet. - GR. *cir-*; (+) *chirilice`se* (MAIOR IST.² 270).
- ET. *Chiril*.

chirimba`r siehe chihlimbar GR.

chiri`tă Pl. -ri`țe S.f. (1847 PANN)
veralt. D a m e F. *Pe uliță chirită și acasă chisăliță*
(PANN FV.¹ I,160). - Daher *Cucoana Chirița* bei AL. Name
einer Provinzlerin, die die Dame spielen will u. dabei
eine lächerliche Figur macht. - ET. zu *chir*.

chirogra`f Pl. -gra`fe S.n. (1815 ARAT.STÄP.56)
H a n d s c h r e i b e n N. - ET. gr./lat. *chirogra-*
phum.

chirografar Adj. (1822 BOBB)

creanță chirografară nicht privilegierte Forderung, die sich nur auf einen Schuldschein gründet; creditor chirografar nicht privilegiierter Gläubiger. - GR. (+) *hír-*. - ET. *chirograf*.

chiromant Pl. -ma^{nti} S.m. (1822 BOBB)

Chiromant M. - GR. (+) *hír-*. - ET. it. *chiromante*.

chiromantie S.f. (1770 UN)

Chiromantie F. - GR. (+) *hír-*. - ET. it. *chirromanzia*.

chirurg Pl. -ru^{rgi} S.m. (1653 RI XII,19)

Chirurg M. - GR. (+) -*gus, hír-*. - ET. gr./lat. *chirurgus*.

chirurgical Adj. (1833 UT)

chirurgisch. - GR. (+) *hirurgice* "so (UT)". - ET. n.lat. *chirurgialis*.

chirurgie S.f. (um 1780 UT)

Chirurgie F. - GR. (+) *hír-*. - ET. n.lat. *chirurgia*.

chisăliță siehe chiselită Ș.

chischineu S.n. (1640 CAȚEH, TAMAS)

TR. Taschentuch; Kopf-, Brusttuch. *Înălțuie mîna-n chischineu ș-o bagă în sînul meu* (FR.-C.MOJII 227). - GR. *chisaha-*, *chischi-*; *cheschenea* (PP., CL IV, 31 im Reim). - ET. magy. *keszakenő* (TAMAS).

chisea⁻¹ Pl. -se^{le} S.f. (DOC.1786 IORGA)

1. Glasschale F., worin eingemachte Früchte (*duloață*) serviert werden. - 2. veralt. Tabakdose F. - GR. *chesea*. *Chesele de tutun și de duloață* (DEL.S.121); *chisă* (DOC.1786, IORGA S.D.VI, 109). - ET. türk. *kâse* "Schale, Geschirr".

chisea⁻² Pl. -se^{le} S.f. (1778 AIIN IV, 439)

(Leder)Beutel M. für Tabak, Geld. *De cingătoare îi atrîna chiseaua cu tutunul* (UR.LEG.167) vom Gürtel hing sein Tabaksbeutel. - GR. *ches-*, *chesa*, *chisa*. - ET. türk. *kise*, *kese* "Beutel".

chisăliță Pl. chi^{sălițe} S.f. (1785 GR.MAIOR, G.LEX.)

1. Mus N. aus reifen, ohne Zusatz v. Zucker gekochten Früchten, bes. Pflaumen und Kirschen, *Marmelade* F. *Am cerut la Pavloaia niște cișeșe, vîcaai că țî-i dor de chiselită* (NĂD.NUV.I, 168). - *Cîne are piper mult, pune și în chiselită* (Sprw.) wer zuviel Pfeffer hat, pfeffert auch sein Mus. - *A face pe. chiselită j d n.*

zu Brei schlagen. *Zmeii crezură oă l-o făcure prof și chiselită pe Ghibirăie* (BOGD.PCV.92) die Drachen dachten, sie hätten G. kurz und klein geschlagen. - Vgl. apă 10 a u. *chiriță*. - 2. BAN.CRIȘ. TR.MARAM. saure Suppe F. - GR. *chisăl-*. - ET. zu asl. *kyseľă* "sauer", durch versch. slav. Vermittlung. - SG. ALR SN IV, K. 1105.

chisnovat Adj. (1806 KLEIN)

drollig, possierlich. *Minunată femeie ... dar cam prostănă, zicînd adese niște vorbe chisnova-te, la care tată-meu răspunde: Tronc, Mărico!* (C.NGR. 294) eine prächtige Frau ... etwas einfältig, die oft drollige Aussprüche tat. - GR. *chiz-*. - ET. unbek.

chisoagă S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

ganz kleine Fische, die durch das Netz gehen (ȘEZ.IV, 113). - GR. *chesacă*, *kisage* (ANON.CAR.). - ET. unbek. // vgl. magy. *keszeg*, serb. *kesega* "Weißfisch".

chist Pl. chi^{sturi} S.n. (um 1830 UN)

Balg M., Kapsel, Zyste F. - GR. *cist*, (+) *chi*^{stă}. - ET. frz. *kyste*.

chișav Adj. (1673 DOS.)

1. veralt. mißgünstig. *Domnul ... Pre ceia ce-s chisavi, da-le-va strîncoare* (DOS.PS.V.67,26). - 2. halstarrig. - ET. unbek.

chișcă Pl. chi^{ște} (1793 PREDETICI II, 41b)

I. S.f. dicke Wurst aus den gehackten Innereien des Schweins und Hirsenehl. *Costițe de porc, chiște și buft umplut* (CREANGĂ, CL XV, 457). - II. Adv. strotzend, gespickt voll. *Buauarul ... umflat chisă cu cei 500 de napoleoni* (VLAH.IC.104). - ET. ukr. *kyška* "Leber-, Blutwurst".

chișită¹ S.f. (1703 GGD)

TR. 1. Vogelbauer N. *Ducîndu-l pe papagal* *a-casă într-o chișită* (BARAC HAL.II, 48). - 2. Garnitur F. von 14 (*chișită mare*) od. 12 (*chișită mică*) Holzgefäßen versch. Größe, die die Fallbinder auf den Markt bringen (FR.-C.MOJII 62). - ET. vgl. serb. *kućica* "Häuschen", zu *kuća* "Haus".

chișită² Pl. chi^{șite} S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

Grundbedeutung Haarbüschel. - Daher 1. Haarbüschel N. am untersten Gelenk am Fuß von Huftieren, danach überhaupt unterstes Gelenk am Pferdefuß: *Käthe* F. *Semme de ariai la chișite la toate picioarele* (MON.OP.1878, 2122). - 2. MULD.BUCOV. *Pinsel* Stif M., Malgerät zum Färben v. Ostersiern. - 3. BAN. Būrste F. zum Entfernen der Asche aus dem Ofen. - ET. vgl. poln. *kat*, *kut*, dt. *Kote*, *Köte*, serb. *kišica* "Krone"

am Pfefflefuß, Pinsel" (BOGREA, DR IV, 880). - SG. ALR I/I, K. 27.

chiglea⁶ S.m. (1851 STAM.D.)

MOLD. Sauermilch F. v. der Kuh. Wird gewonnen, indem man die rohe Milch sauer werden läßt u. den Rahm (smântână) abschöpft. Aus chigleag wird Kuhkäse (brânză de vacă) bereitet. - GR. -lea⁶. - ET. anscheinend zu asl. kyeeľü "sauer", ukr. kysľak. - SG. ALR SN II, K. 303.

chi¹ Pl. chiți S.m. (16. Jh. PS. SCH. Gesang 3 Jüngl. 8, 77) LV. Wal fisch M. Chiții și toate cele ce să mișcă în ape (PSALT. RIMN. 176b, Gesang 3 Jüngl. 4). Dafür LM. balend. - GR. chi¹tos (BIBELIA 1688 Ib 3, 8), Pl. -și (BIBELIA 1688 Gn 1, 23), S. f. Pl. chitoo¹se (BIBELIA 1688 Ib 9, 13). - ET. gr. κίτος (ksl. kitŭ).

chi² S. (1898 D.T.)
Kitt M. - ET. dt. Kitt.

chi³ siehe cfıt I.

chita^{ci} (1852 SUJU)

I. S.m. guter Schütze. Ei știu a mînu arma și sînt în genere vestiți chitai (SUJU NOT. 109) sie können mit dem Gewehr umgehen und sind als gute Schützen bekannt. - II. Adj. 1. treffsicher. - 2. chitai^{ci} din gură beredt. De stat mici, dar din gură mai chitai (PP. MAR. NUMFA 422). - ET. zu a chiti¹.

chitaⁱ (+) S.m. (um 1710 ANIMF)

LV. 1. Ch. in. Împăratul Chitaiului (ANIMF DID. 66) der Kaiser v. China. - 2. Chineses M. Marele împărat al chitailor (NECULCE, LET.² II, 190) der große Kaiser der Chinesen. - ET. russ. Kitaj "China".

chita^{nță} Pl. -taⁿțe S. f. (1732 IORGA S. D. XIV, 50) Quittung F. - GR. (+) ovitaⁿție (CL III, 118). - ET. n. lat. quietantia durch versch. Vermittlung.

chita^p (+) S. (um 1775 DUM.)

Schrift F. Un azîrhal după chitap așa scriind ... (DUM. Ș. INF. II, 38) eine Bittschrift, welche wie folgt lautete ... Slușba chitapului das Sekretäramt. - GR. chitab. - ET. türk. kitap.

chita^{ră} Pl. -ta^re S. f. (1785 UN)

Gitarre F. Chitaristul ... pîșea, patetic și oadensat, coardele chitarei (DEL. P. 10) der Gitarrenspieler zupfte, pathetisch und rhythmisch, die Saiten seines Instruments. - GR. ghit-. - ET. it. chitarra.

chita^{rist} Pl. -ri^ști S.m. (um 1830 UN)

Gitarrenspieler M. - GR. ghit-, f. -tă, Pl. -te. - ET. it. chitarrista.

chita^t Adj. (1892 MAR.)

TR. blumig. Ei m-or sădi ... la cel loc chitat (PP. MAR. İNM. 103). - ET. zu chitã² (DA).

chi^{tã}¹ Pl. chi^te S. f. (1880 XEN.)

MOLD. ugs. acum mi-e chita jetzt ist die rechte Zeit, der günstige Moment für mich. Apoi amu, chita (lupilor) de Sf. Andrei (NĂD. UNIV. I, 176). Acum mi-i chita ... de cei mai dîrji am scăpat (XEN. BR. 184). - ET. zu a chiti¹.

chi^{tã}² Pl. chi^te S. f. (um 1670 ANON. CAR.)

1. TR. (de flori Blumen-)S traub M., Büschel N. La mînușa oalei se leagă o chitã de cireșe și de flori (MAR. İNM. 388) an den Topfhenkel bindet man ein Büschel Kirschen und einen Blumenstrauß. - GR. Dim. chitũ¹sã (SEV. NUNTA 234); Pl. chitice¹le (ȘEZ. I, 291). - 2. Bund M. gehechelten Hanfs od. Flaches. Cîte coarã și vedea prinãvara întii, attea chite de cînapã ai să faci (ȘEZ. I, 277). Besteht aus 12 Büscheln (fuaore). - ET. slav. kita (serb., ukr. etc.). - SG. ALR SN I, K. 262.

chitea^{lã}¹ Pl. -te¹li S. f. (1698 CANT. DIV. 22)

1. Trëffer M., Genauigkeit F. - 2. fam. ugs. Gedanke M., Meinung F. not, surugiti, judeãm omul dupã bacșis și nu dãm greș niciodatã cu chiteala (AL. OP. I, 46) wir ... beurteilen die Menschen nach ihrem Trinkgeld, und unsere Meinung hat da immer noch zugehtroffen. - 3. Entschluß, Vorsatz M. (B.). - GR. veralt. Pl. -te¹le. - ET. a chiti¹.

chitea^{lã}² Pl. -te¹li S. f. (1620 MOXA, HC I, 382)

Putzen N., Putz M. - ET. a chiti².

chiti¹ Präs. -te¹sc (1632 EUSTR. PRAV. 604)

I. V. tr. 1. c. nach etw. zielen, es auf s Korn nehmen. Ș-așa bine mi-l chitea Cã din fugã mi-i tãia Giunãtate-a trupului (AL. PP. 74). - Absol. zielen. Angel ... apucã degrabã susunecoa soldatului ... chitește, trage (AL., CL VIII, 44). - 2. fig. c. etw. ins Auge fassen, aufs Korn nehmen, darauf abzielen, danach streben. Ori ai chitit ca mãmã pe unu din flecãi Ce bun ar fi și vrednic și care o iubește ... ? (I. NGR., CL IV, 87). Ai chitit ... Sã despartii a ta Domie De a noastră-mpãrãție? (AL. PP. 210). - 3. fam. ugs. denken, meinen, beurteilen, vorstellen. De a fi (tãnrãrul) cum îl chiteșco eu (AL., CL III, 247) wenn der junge Mann so ist, wie ich ihn mir vorstelle. - Bes. mit Objektsatz: Arã-o focul rezegie! Eu chiteam cã-i boierie și-i numai o sãrdoie! (AL. PP. 227). - Schon LV. Sã nescine se va împreuna cu oureii și cu dãnșii va chiti într-o oredinã (PRAV. GOV. 56a). Noaptea cu inima mea chitiam (BIBELIA 1688 Ps 76, 6). - II. a se chiti sich

überlegen, vorstellen. *Mă chitesc eu în mine, cum s-o dau, ca să nu mă prindă* (CREANGĂ, CL XV, 6). *Multe ai mari fost stînd tu! "D-apoi, cum te chitești d-ta?"* (VLAH, IC. 85) wie stellen Sie sich das vor? - ET. unbek. // vgl. serb. *hititi, hitati* (DA).

chiti² Präs. -te^{sc} V.tr. (um 1670 ANON.CAR.)
1. putzen, zieren. *Crăciunul cînd sosește, (fa-ta bătrînd) Se piaptîndă, se chitește* (MAR.SAT.105). - 2. (schön, geschmackvoll) herrichten. - ET. serb. *kititi*, bulg. *kiti*. // PUȘCARIU, REV.FIL.I, 271 flg.: Wechselbeziehungen zu a *chiti*¹. - SG. ALR SN V, K.1317, 1342, 1447.

chiti^e siehe *tichie* GR.

chiti^t¹ Adj. (1703 GCD)
1. gezielt. - 2. überlegt, bedäch-tig. *Fiind măiestru și chitit la mînt* (DION., TEZ. II, 185). - ET. a *chiti*¹.

chiti^t² Adj. (1642 AGY 44)
geschmückt, hergerichtet. *Casa ta-i frumos chitită* (POMP. BP. 35) dein Haus ist schön hergerichtet. - *Frumos și chitit* (Cîntec la Crăciun, GCR I, 136). - ET. a *chiti*².

chitona^g S.m. (1793 FREDETICI II, 165b)
MOLD. Quittenbrot N., getrocknetes Quittenmus. *Chitonag de gutăi* (K.-N. REJ. 190). - Nicht zu verwechseln mit *chitona*^g (= *pît*, s.d.). - GR. -nac (CH.). - ET. frz. *cognac*.

chi^{bos} siehe *chit*¹ GR.

chi^{bră} Pl. *chi*^{tre} S.f. (um 1690 MIR.COSTIN, LET.¹ I, 8)
Zedratzitrone F. Frucht v. *Citrus medica* Risso. - ET. ngr. *λίτζνα* (Pl.).

chi^{bru} Pl. *chi*^{tri} S.m. (1793 FREDETICI I, 170)
Zedratbaum M. (*Citrus medica* Risso). - ET. *chi*^{tră}.

chitui¹ Präs. -ie^{sc} V.tr. (1900 TIKTIN)
kitten, verkitten. - ET. *chit*².

chitu^{șă} siehe *chită*² GR.

chițai¹ Präs. -ie^{sc} V.intr. (1840 POEN, I, 786)
v. Mäusen u. anderen Kleintieren: piepen, quie-ken. *Erui înspresace bursucei cari se zvîrcoleau chi-țîind și mierlîind sub ugerul mamei* (OD.PS.43) elf Dachs-junge, die sich quiekend am Gesäuge ihrer Mutter drängel-ten. - GR. *chițăi, chițou, chiscui*. 3.Pers.Sg.Präs. *chi*^{țăie}. - ET. onomatop.

chițcaⁿ Pl. -caⁿⁱ S.m. (1841 GR.ALEX.)
MUNT. (Haus-Jratte F. (*Mus rattus*), große Maus. *Chițcaii, șobolani, vidrele* (OD.-SL.134). *Șeful ei, un ghîscan mare* (GR.ALEX.POEZII II, 33). - GR. *ghîscan, chițcan*. - ET. unbek.; vgl. *chițoran*.

chițcăi¹ siehe *chițăi*.

chițcăi^t S.n. (1886 VLAH.)
Zirpen, Quieken N. *Cîmpul ... vibra de chiț-căiul ascuțit, prelung, tremurător și metalic al cri-șteilor și greierilor de iarbă* (VLAH.NUV.26). - ET. a *chițcăi* (a *chițăi*).

chițbu^ș Pl. -bu^{șuri} S.n. (1877 CREANGĂ)
fam. Kleinigkeit, Lappalie, Bagatelle F. *Cu chițbușuri de aceste să ne așovim noi?* (CREANGĂ, CL XI, 192) sollen wir uns mit solchen Kleinigkeiten aufhalten? - ET. unbek.

chițbușă^r Pl. -șă^{ri} S.m. (1900 TIKTIN)
fam. Pedant M. - ET. *chitbuș*.

chițoraⁿ Pl. -raⁿⁱ S.m. (1688 BIBLIA)
Spitz-, Feld-, Haselmaus F. (*Sorex*). *Chițoranul și hamleon și nevăstuica* (BIBLIA 1688 Lv 11, 30, gr. *μαύδον*) die Maus, das Chamäleon und das Wiesel. - GR. -țoran (H.II, 253). - ET. unbek.; vgl. *chițcan*.

chiu[!] Interj. (1837 PANN Jianul)
schriller, meist langgezogener Ruf, bes. als Zeichen ausgelassener Freude: *juch!*, *juchhe!* *Chiu!* *și vivat fericit!* *Boierul s-o căftănit, Chiu, chiu, chiu și ha, ha, ha, Trăiască Măria-Sa!* (AL.OP.I, 81). - Substantiv.: *A fost atita chiu și cînt* (COȘBUC 21) es gab soviel Ausgelassenheit und Gesang. - Fem. *cu chiu* *cu vai* mit schwerer Mühe. *Cu vai cu chiu, cum se zice, ei reușiră a aduna ca la 3000 de luptători aleși* (HARDEU I.V.34) mit viel Mühe ... konnten sie 3000 erprobte Krieger aufstellen. - ET. onomatop.

chiub siehe *chiup* GR.

chiui¹ Präs. -ie^{sc} V.intr. (1645 HERODOT 420)
1. johlen. *Ea ... spre Dunăre-alerga Haulînd și chiuînd* (AL.PP.59). - Dann überh. schrille, laute Rufausstöße. *Ce s-aude-n depărtare? Glas de om chiuînd tare: Hai, ho, ță, ho, bourean Trage brazdă pe țapșan* (AL.PP.168). *A chiui pe. j d n. aus der Ferne* (durch schrille Töne) an-, herbeirufen. - Bes. als Zeichen ausgelassener Freude: *juchzen, juchzen. La masă se pun și ben-chetuiesc ... Ploșcele cloceșe Vesel chiuiesc* (AL.PP.66). - 2. Tanzlieder, Schnaderhüpferl singen. *Sfîrșînd (nuntași) hora această,*

nu încetează de a chiui și mai departe (MAR.NUMTA 557).
- ET. *chiui!*

chiui ^{ta} (1881 CREANGĂ)

nur adv.: *cu, de-a chiuita* MOLD. ugs. haufenweise. *Fugeau dancii chiuita* (SEPER.AN.I,195). *Le făceam a-tano!* (poanele) *cu chiuita* (CREANGĂ,CL.XV,7) demals veröbten wir unzählige Streiche. - ET. unbek.

chiuitu ^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (1800 BUDAI-DELEANU VII,76)

Schnaderhüpfel N. *Jucând își adresează (ei) prin chiuituri tot felul de satire* (FR.-C.MOTII 69).
- ET. *u a'chiui.*

chiujă ^r siehe tușer.

chiul S.n. (1868 BARC.)

fam. *a trage ouiva chiulul* jdm. einen Streich spielen, jdn. anführen. *Și-și face soco-teală să-i tragă chiulu (negustorului)* (SEV.FOV.175) und er überlegt sich, wie er ihn hereinlegen könnte. Spez.: *a trage chiulul, a chiuli* schwänzen. - ET. viell. türk. *kül suyu* "Lauge", vgl. dt. "jdn. einseifen, über den Löffel barbieren". // Andere Hypothesen: rekonstruiert aus *chiulangiu* (IOGU,GS IV,388) bzw. frz. *ti-ver au cul* (CIORANESCU 1865).

chiula ^f Pl. -la^{furi} S.n. (1847 PANN)

veralt. Kopfbedeckung F. der Türken, um die der Turban gewunden wird. *Bătrnul Sınan ... izbindu-se de pod, își pierdu chiulaful și feregemu* (BĂIC.123) verlor Mütze und Mantel. - *La așa oap, așa chiulaf* (PANN PV,Z.III,105) er hat was ihm gebührt. - *A pune un chiulaf ouiva* jdn. hereinlegen. *Osmanlii și bogangii Au ... Să ne pute un chiulaf* (AL.OP.I,125).
- ET. türk. *külâhç*.

chiulangiu Pl. -giⁱ S.m. (1837 GOR.HAL.)

1. (*) Mützenverkäufer M. bei den Türken (s. *chiulaf*). - 2. fam. Spitzbube, Gauner, Tagediener M. - GR. *chiolhanu* (GOR.HAL.III,55). - ET. türk. *külâhç*, -n- durch Einfluß von *chiulhangiu*.

chiulha ⁿ siehe *chiolhan* GR.

chiulhangiu ^u (+) S.m. (COND.1776,30)

1. Heizer M. eines Bades bei den Türken. - 2. Zechbruder M. - GR. *chiuhanagiu* (COND.1776,80).
- ET. türk. *külhanc*.

chiup Pl. *chiupuri* S.n. (1801 AA ist.II/31,255)

Erprobendes od. gläsernes Gefäß v. der Form der antiken Amphora (D.T.) zum Aufbewahren v. Öl, Oliven, sauren Gurken. *Toate putinele cu țoare, cu masline, toate chiupurile cu marinate și lico-*

rini (C.NGR.227). - GR. *chiub* (PANN,D.). - Dim. *chiupu-so* r. - ET. türk. *küp*.

chiurchiuli siehe *chercheli*.

chiurci ^{ba} ^ș (+) S.m. (um 1743 NECULCE)

Oberkürschner M. *Cu Manolachi chiurciu-bașa împărătesc* (NECULCE,LET.² II,362;395) mit M., dem kaiserlichen Oberkürschner. - GR. *chir-* (COND.1776,Ș.INFL.II,39). - ET. türk. *kürkü-baș*.

chiurreci ^u (+)(x) S.m. (1693 COND.)

Ruderer M. (COND.1693,Ș.INFL.II,39). - ET. türk. *küreki*.

chiuzd (+)(x) Adv. (1648 CAIEH.)

universell. *Cred besereca chiuzd cristinasod* (CAIEH.1648,GCR I,124) ich glaube an die allgemein christliche Kirche. - ET. *u magy. köz* "allgemein".

chi ^{vără} Pl. *chi* ^{vere} S.f. (1509 DEFS)

1. ehem. hohe Soldatenmütze: *Tschako M. Voinici făr-de leafă! Cu chivere nalte Cu cozile late Lăstate pe spate* (AL.PP.63). *Și vei face chivdră* (xlăpiv) *de mătase* (BIELIA 1688 Ex 28,35) du sollst ... einen Hut von Seide machen. - 2. ehem. Pickelhaube F., Helm M.
- ET. vgl. russ. *kiver*. - SG. ALR SN IV,K.945.

chivernisea ^{lă} Pl. -se^{li} S.f. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,104)

1. LV. Lenkung, Leitung, Verwaltung, Regierung F. *Osteantul ... în răpegiunea calului asupra a unui mal înalt ... nici vreme de chivernisală, nici loc de fereală mai putu avea* (CANF.IST.167) das Pferd zu lenken. *Împăratul ... avind știință și de răvasele de rea chiverniseala lui (Duca Vodă)* (AMIRAS,LET.² III,102) der Kaiser, der von ... seiner schlechten Verwaltung Kunde hatte. - 2. Versorgung F., (Lebens-)Unterhalt M. *Umul altuia se vaită ... Că nu ai chiverniseală, și că stuibe sunt date Tot la oamnei făr merit* (SIHU.92) sie jammerten beide ... daß sie keinen Lebensunterhalt hätten. *I-au dat (împăratul lui Toma) sate în Țara Moschicească de chiverniseala vieții lui* (NECULCE,LET.² II,332). - Verächtl. v. einem Amt: *Pentru ei (dascălul Chiosea) școala nu era o chiverniseală, nu se gîndea la: trei zi, trei noapte, apropiete, leafă!* (GHICA 51) eine Versorgungsanstalt. Daher: - 3. veralt. erspartes, zurückgelegtes Vermögen. *Ori pe care îl socotea că are ceva chiverniseală, îndată trebuia să-i găsească un mijloc ca să-l dezbrace de averea lui* (EN.COȘĂIN,LET.² III,253) bei wem er erspartes Vermögen witterte ... - GR. Pl. veralt. u. OLT. -se^{le}. - ET. *a chivernisi*.

chivernise ^{lnic} (+) Adj. (1873 IANOV)

vorsorglich. *Pontatori chiverniselnici care ...*

cum sterg doi, trei gălbinași din banc, numai ce-i auzi: bon soir la boieri! (IANOV, Cl. VII, 314). - ET. a chivernisi.

chivernisi Präs. -se 'sc (um 1680 IOAN DIN VINȚI, GCR I, 246)
I. V. tr. 1. LV. lenken, leiten, verwalten, regieren. *Ieși de la lîman, mai chivernisește corabia ta bine!* (MĂRG.² 19a). *Păindu-l împăratul, căci n-au chivernisit ostile bine* (I. VĂCĂR. I. I. O., TEZ. II, 258) der Kaiser ließ ihn hinrichten, da er das Heer nicht erfolgreich geführt hatte. (*Bogăția*) *de o vei chivernisi bine, vei lua, ca un ispravnic bun, plată de la D-zeu* (ANIM DID. 209). *Vei crăia dată ție să o păsești cu dreptate, să o chivernisești și să o aperi? "Voi"* (NEC. COSTIN, LET.¹ I, App. 27). *Prea bunul D-zeu, după ce a făcut lumea, a ordănit să se chivernisească cu lege* (ANIM DID. 195). *Acești boieri îl chiverniseau (pe Vodă), avînd toate trebile în mîna lor* (EN. COGĂLN., LET.² III, 227). - A chivernisi o treabă die Angelegenheit leiten, führen, besorgen. *Cînd îl lăuda un boier pentru vr-o treabă cum a chivernisit-o bine* (AXINTE, LET.² II, 133). *Mihai Vodă ... numai stia sa afla în curte ca să chivernisească trebile sale* (AMIRAS, LET.² III, 125) verweilte nur tagsüber am Hofe, um seine Amtsgeschäfte zu leiten. - Auch absol. die Sache leiten. *Atta cu chivernisit de bine cu mintea sa la vezirul ... cit ...* (CANTIA, LET.² III, 193). - 2. veralt. *pe. cu o. jdn.* mit etw. versorgen. *Pe vidră ... cu hrană și cu alte trebuitoare să o chivernisim* (CANT. IST. 168) wir wollen sie ... mit Nahrung und allem Lebensnotwendigen versorgen. - Bisw. de c.: *Ar chivernisi și cetatea de bucate pînd în primăvară* (NECULCE, LET.² II, 201). - Ohne nähere Bestimmung: *pe., viața cuiva jdn. versorgen, jdm. das zum Lebensunterhalt Nötige geben. Și va chivernisi și pe omenii mortului, căci au rămas nechivernisiți* (EN. COGĂLN., LET.² III, 250) und wird auch die Angehörigen des Verstorbenen betrauen, da sie unversorgt geblieben waren. *Nu te rog să-mi chivernisești viața, că am eu ce trăi* (ANIM DID. 206). - So noch lM., meist verächtlich: *pe. jdm. ein müheloses, einträgliches Amt geben. - A-și chivernisi viața seinen Lebensunterhalt verdienen* (MĂRG.¹ 171a). - 3. iron. *pe. bine jdn. schön hereinlegen. Temîndu-se că după ce a veni Antioh Vodă domn, l-a chivernisi Bogdan bine la domnie* (NECULCE, LET.² II, 281). *Cum au văzut pe pașa, rîzînd au început a-i zice: aferim, aferim, adevă bine m-ați chivernisit!* (AXINTE, LET.² II, 150). - II. a se chivernisi 1. LV. sich verhalten, benehmen. *Să luăți seama aces-tei scrisori; că, de s-ar tîmpla vreedată să mai vie niște lucruri ca aces-te în țara noastră ... să vă știți chivernisi, să nu pățiți și voi ca și noi* (NECULCE, LET.² II, 326) sollt ihr wissen, wie ihr euch zu verhalten habt. *Constantin Vodă ... s-au chivernisit bine* (NEC. COSTIN,

LET.² II, 41) führte sich gut auf. - 2. veralt. sich erhalten, ernähren (*cu c., LV. din c. mit etw.*). *Cu ce te chivernisești acum? "Cu slujba"* (EIL. CIOC. 124). *Nu mai ... din gostină și din vamă ce lua se chivernista* (NECULCE, LET.² II, 185). - GR. -vîrnisi, -vîrni (DOS., DA). - ET. ngr. κυβερνώ, βέρνω (Acr.).

chivernisi're Pl. -si'ri S.f. (1681 DOS. TR. 70b)
1. LV. Regierung F. - 2. (+) Verwaltung F. - 3. veralt. Lebensunterhalt M. - 4. Bereicherung F. - ET. a chivernisi.

chivernisi't Adj. (1703 GCD)
wohlhabend, versorgt. - *Nechivernisit unversorgt.* - ET. a chivernisi.

chivernisito'r Pl. -to'ri S.m. (1681 DOS.)
LV. 1. Lenker, Regent M. - 2. Verwalter M. - GR. -nitoret (DOS. TR., DA). - ET. a chivernisi.

chi'vot Pl. chi'vote S.n. (DOC. 1476, DRHA II, 310)
1. *chivotul lui Noe* die Arche Noahs. *Și den toate dobitoacele ... să bagi în chivot* (BIBLIA 1688 Gn 6, 19) und du sollst in den Kasten tun allerlei Tiere. - 2. *chivotul legii* die Bundeslade. *La dăua învierii întăi să va ridică chivotul adevă secriul legii* (DOS. VS. Mai 1; 105b). - 3. *Tabernakel N., Schrein M.*, in dem die Hostie aufbewahrt wird. *Urde întăi s-au făcut secriiul chivotul* (DOS. VS. Mai 1; 106a). - ET. ksl. kivotŭ (< gr. κιβωτός).

chivu'tă Pl. -vu'te S.f. (1898 CARAGIALE)
veralt. ugs. Frau F., die Wände kalkt, wurde auf den Marktplätzen in Bukarest gedungen. *Cui? cui ai dat-o, nenoroito (jacheta)! "La o chivu'tă"* (CARAGIALE, Doamnă loturii). - ET. Dim. v. Paraschiva.

chix Pl. chi'xuri S.n. (1852 STAM. W.)
Kicks M. (Fehlstoß im Billardspiel). - Fig. fam. a da chix verfühlen. - ET. dt. Kicks.

chiza's etc. siehe chezas etc. GR.

chizeșluitu'ră (+) Pl. -tu'ri S.f. (1683 DOS.)
Bürgerschaft F. *Pe chizeșluitura rugătoriułut a celuia* (DOS. VS. Noe. 23; 149b). - ET. zu a chezașut.

ci Konj. (16. Jh. CV)
1. *sonderna. Pămîntul ... Nici al tău nu-i, nici al meu, Ci-i tot a lui D-zeu* (AL. PP. 99). *Eu nu numai legatu se fiu, ce și se moriu gata sîntu* (CV² 14b; App 21, 13) ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben. - LV. oft auch nach affirmativen Satz: a b e r, d o c h. *Aș mai dormi puține, ce mi-au*

date (Ieremia) să sirgivesc (DOS.VS.No.4;106a). *Batie* hanul ... să fie plecat fuga ... ce Laslău criviul ... să fie luat în gonă pe *Batie* (CANT.HR.,GCR I,362). - 2. fan. vor Imperet.: so ... do ch. *Ci numai nu te mînia, Ci stai cu binisorul* (EWIN.O.I,174) so werde doch nur nicht böse, so steh doch still! *Mă iubesti într-adevăr ...? ci văspunde odată!* (BOGD.VEHI 199). *Oamenii ți veseli și d-ta stai ca o sfință. "Ci Lasă-mă, fa! A vorbi și a pruiți ți vine mie acuma?"* (NĂD.NUV.II,213). - *Ce-i ai ei ca să-mi ajute* (BIBLIA 1688 Lk 10,40) so sage ihr doch ... - *Verstärkt ei ca. Ci ca fugi și d-ta de la ferestră* (ISP.LEG.² 210) so verschwinden Sie doch auch vom Fenster! - GR. (V. ce, also mit ce "was" gleichlautend, bis gegen Ende de 18. Jhs. selten *ci* (DOC.1591,HC I,60; IV.1580,CCR 33, nb. ce;MĂRG.¹ 36a, nb. ce;MAXIM 1699,GCR I,330). - ET. Je nachdem, ob man cit od. ce für älter hält, ist lat. *quān* "vielmehr" od. *quā* "was?" als Etymon anzusetzen. In letzteren Fall ist von Sätzen auszugehen wie: *Nu beau vin, ce apă* ich trinke nicht Wein, was (den?) Wasser. Dag. faßt MEYER-LÜBKE,GR.III,749 das ce als Relativpronomen auf. // Zu letzteren vgl. auch DA.

cibo_tă etc. siehe ciubotă etc. GR.

ciubu_c siehe ciubuc GR.

cica_lă Pl. -ca_le S.f. (1703 GCD)
1. MUNT. fam. keifsüchtige Person, Keifer(in) (WB.). - 2. Schwätzer M. *Nu mă vătămă de-mi zici cicală, că toată lumea mă numește ... Assanit (tăcutul), adevă toamai din potrivă* (BARAC HAL. VI,186). - ET. vgl. it. *cicala* "Grille, Schwätzer".

cicari_c S.m. (1868 ION.AGRIC.M.689)
Spulrad N. (SEV.CĂL.62). - GR. *ciacărto* (D.T.), *cicario* (S.INEL.I,127). - ET. türk. *çukruk* "Winde, Spulrad".

cicatri_ce S.f. (1816 MAIOR ÎNV.121)
Narbe F. - GR. (+) -*trijă* (POL.). - ET. n.lat. *cicatriz*; it. *cicatrice*.

cicatriza V.refl. (1848 NEGUL.)
vernarben. - GR. (+) *cicatriza* (PTB.). - ET. frz. *cicatriser*.

ci_că Adv. (1850 AL.OP.I,4)
ugs. sozusagen, nämlich, man sagt, daß ... *Mog Popa, cînd spune din vanghelie, ciocă să rabzi și iar să rabzi* (DEL.S.17) wenn der Pfarrer aus dem Evangelium liest, sagt er, man solle dulden und immer dulden. (*Isprăvniceii*) *ciocă fac treabă mai multă dacă-și cnoștesc cu cîte-o înjurătură îndemur la muncă* (RĂDUL. RUST.II,255) die Vögte glauben eher zu leisten, wenn sie die Aufforderung zur Arbeit mit einem Fluch begleiten.

Ciocă hreanul are la rădăcină un vierme care îl roade (AL.,CL V,137) der Meerrettich soll an der Wurzel einen Wurm haben, der an ihm nagt. - ET. Kontraktion aus *zice* *că*.

cicăleoa_lă Pl. -le_li S.f. (1847 PANN)
fam. Stichelrei F., Gekeif, Gezänk N. *Azi bem și mîncăm ... Pe parole ... Și mîine ... Ospătăm pe ciocleală* (PANN PV.¹ I,17). - ET. a *cicăli*.

cicăli Präs. -le_șc (1703 GCD)
I. V.tr. fam. pe. jdn. mit viel Wortaufwand auszanken: jdn. schmähen, mit jdm. keifen. *Cînd ți ciocăleșea (femeia pe copilași), cînd ți ciocălea și cînd ți da tutulor răilor gonindu-i* (ISP.LEG.² 333) mal prügelte sie die Kleinen, mal keifte sie mit ihnen. - II. V.intr. schwatzen. - GR. *ce-* (GOR.HAL.I,8). - ET. evtl. onomatopoeit., vgl. *cicală*.

cicălitō_r (1703 GCD)
I. Adj. geschwätzig. - II. S.m. Schwätzer M. *Acestia era cicălitōri nesuferiți* (BARAC HAL. VI,186). - ET. a *cicăli*.

cicălo_s Adj. (1889 SEV.)
TR. geschwätzig, *Vai, ce om cicălos, hodoroagă fleacăros* (PP.SEV.NUMTA 207). - ET. a *cicăli*.

ci_ce siehe aicea 1 GR.

ci_cea siehe aicea 1 GR. u. giga GR.

ciceacli_u (+) Adj. (1863 FIL.)
gebäumt. *Șal de India ciceacliu* (FIL.CIOC.215). - GR. *cicia-* (S.INEL.II,142). - ET. türk. *çiçekli*.

ci_cero S.m. (1840 POEN.I,278)
Ciceros(schrift) F. - ET. frz. *cicéro*.

cicero_ne S.m. (1834 UN)
Fremdenführer M. *Monahul ce-mi slujea de cicerone mi-a spus că (titva) era a unui fete ce-a murit acolo* (C.NGR.OP.I,229). - ET. it. *cicerone*.

cichirgi_u (+) S.m. (1857 AL.)
1. Konditor M. *Cafegii, ciubucii și cichirgii* (AL.OP.I,281). - 2. ehem. Diener M. bei Hofe, der Konfekt servierte. Der Oberste hieß *cichirgii* "ba_șa (AL.OP.I,101). - ET. türk. *çekerci* "Zuckerbäcker".

cicicli_c Pl. -clic_curi (+) S.n. (1821 BELD.)
Blumenbeet N. *Asupra unei grădini minunate frumoșă* (BELD.,LET.² III,441). - ET. türk. *çiçeklik*.

cicili Präs. -le^{sc} V.tr. (1856 SBIERA)
glättten, putzen. (*Femeia*) ia vătrariul acela
și-l spală frumos, îl cicilește, îl spoiește cu ar
(SBIERA POV.63). - ET. vgl. poln. *czyścić* "reinigen" u.
serb. *šikaliti* "polieren".

ciclu gă siehe cegă GR.

ciclic Adj. (um 1830 UN)
zyklisch. - ET. frz. *cyclique*.

ciclo n Pl. -clo^{ne} S.n. (1868 BARC.)
Zyklon M. - ET. frz. *cyclone*.

ciclo p Pl. -clo^{pi} S.m. (1800 BUDAJ-DELEANU III,50)
Zyklop M. - ET. gr./lat. *cyclops*.

ciclo pic Adj. (1868 BARC.)
zyklopisch. - ET. it. *ciclopico*.

ci clu Pl. ci^{cluri} S.n. (1703 FN)
1. Zyklus M. - 2. (+) Kreis M. - GR. (+) *chi-
clu* (FN 117), *țiclu*. - ET. multipl. (gr. κύκλος, lat.
cyclus, frz. *cycle*).

ci migea (+) S.f. (1857 POL.)
Schublade im Ladentisch, in die der Tageserlös getan wird:
Ladenkasse F. *Pe cînd bandiții ... căutau a
sparge ciomigea cu bani* (GHICA 407) während die Diebe
versuchten, die Ladenkasse aufzubrechen. - GR. *cecmega*,
cișmegea (WB.). - ET. türk. *çekmece* "Schublade".

ci ni Präs. -ne^{sc} V.intr. (1603 DOS.)
v. Tieren: verrecken, krepieren (B.);
verächtl. v. Menschen (DOS.VS.Öfters): *Au odăzut fulger
înfocat din cerul de l-au detunat ș-au cînit* (DOS.VS.
Dech.4;191b). - ET. unbek.

ci oa re Pl. -co^{ri} S.f. (1633 PUMNUL LEPT.I,317)
Zichoria F.: 1. *ciocare* (de vară) gemeine Wage-
warte (Cichorium intybus). *Cicorile, ca niște ochi
mari și albaștri, veghează în valurile de fîneață nemîrgi-
nită* (DEU.I.V.ș.V.248). - Als Kaffee-Ersatz: *Zichor-
rie* F. - 2. *ciocare de grădînă* Endivie F. (C.
endivia;BR.). - GR. *MOUD. cișu-* (DOS.VS.Pevr.14;68b). -
ET. vlat. *ciohorea* < *cichoreum*.

ci r siehe ceair GR.

ci fe rt siehe sfert GR.

ci fi lc siehe ciftlic GR.

ci fra Präs. -fre^z (1840 POEN.I,271)
I. V.tr. chiffrieren, in Geheimschrift abfas-

sen. - II. V.refl. sich belaufen auf,
ausmachen. *Cheltuielile se cifrează la ...* die
Ausgaben belaufen sich auf ... - GR. (+) *țifra*. - ET.
nach frz. *chiffre*.

ci fră Pl. ci^{fre} S.f. (1777 UT)
1. Ziffer F. - 2. Chiffre F., Geheim-
zeichen N., -schrift F. - Heute *cifru* S.n.
- 3. (+) Monogramm N. - 4. (+) Null F. -
GR. (+) *țifră* (B.). - ET. multipl. (it. *cifra*, ngr. τ[ι]-
φρα, dt. *Ziffer*, frz. *chiffre*).

ci ftli c (+) Pl. -tli^{curi} S.n. (1728 RADU POP.,S.INFL.II,4)
Landgut N. in der Türkei. *Le-au hărăzit și locuri
doud în Odriiu, unul împotriva mitropoliei peste uliță,
să facă saraiu ... iar unul afară din Odriiu, pentru
ciftlito* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,255). *Valoarea proprietă-
ților sale, case și pământuri în Balta-Liman, moșiile
din Tesalia ... și un mic ciftlic lângă Silivria* (GHICA
363). - GR. *ceftelic*, -lto, *ciftlic*, *ceftlito*, *ceftlic*,
ciftlic etc. - ET. türk. *çiftlik*.

ci fu t siehe ciufut.

ci gă siehe cegă GR.

ci ghi r S.n. (TARIF 1792)
1. Bauchfell N., Fetthaut F. (v. Läm-
mern). *Frîngerea ... ceghiriului dacă să rumpe pârtelele
pînteceului de supt piele înot mînutaiele ies afară* (FI-
LIP.DASC.AGR.120). - 2. Lammpastete F. (auch
drob genannt), gehört in der Moldau zu den traditionel-
len Osterspelsen. - GR. *ceghir*, *cigher* (CIH.), *țighir*
(TARIF 1792,Ș.INFL.I,127). - ET. zu türk. *ciğer*.

ci hăi siehe cehăi.

ci hoda r siehe ciohodar GR.

ci hure z siehe ciuhurez GR.

ci i, ci ia siehe aicea GR.

ci j, ci z siehe cintează.

ci le n (+) S.m. (1825 URIC.XI,359)
MOLD. Mitglied N. - GR. *șlen*. - ET. russ. *шлен*.

ci libili c (+) S.n. (1815 DION.)
feines Wesen N., Artigkeit, Höf-
lichkeit F. *S-a ascuns ... în casa unui pașă ca-
rele ... în 40 de zile l-a ținut cu mare cilibilic* (CRAN-
SCRIS.5) ... der ihn 40 Tage lang mit erlesener Höflich-
keit beherrgte. - GR. *cel-* (DION.,TEZ.II,216). - ET.
türk. *çelebilik*.

cilibi'u (1624 DOR)

I. (+) S.m. Herr M. 1. Titel, den die Türken gebildeten Europäern gaben. - 2. Höflichkeitstitel. *Cilibi Andronache îmi seria că ...* (FIL.CIOC.66). *Iaca un gre-augor ... El trebuie să prețuiască plăcintele. N-azi, țelebi?* (AL.,CL.I,215). - GR. *țelebi, celebi* (MIR.COSTIN, LET.¹ I,10). - Dän. *cilibida*'che. *Care moșii, cilibida-che?* (AL.OP.I,137). - II. Adj. veralt. (v o n) f e i n t e m W e s e n), a r t i g, h ö f l i c h, e l e g a n t. *Înșea te știe cilibiu cu muerile* (UR.LEG.106) man kennt dich als höflich im Umgang mit Frauen. *Cite unsori ... le năclăiau zi și noapte pe mîni ... coconășii cei mai sarifi și mai cilibii* (UR.LEG.137). *Dă-mi o rimă la pădure. "Mure". Dă-o dracului, că prea e spălăciată. Dă-mi una mai cilibie* (VLAH.NUV.75). - EF. türk. *celebi*.

cili'c (+) Pl. -li'cūri S.n. (1829 PISC.O.211)

facettiert er Stahl, Pl. Verzierungen, Perlen aus solchem Stahl. *Ciubucul ... împodobit cu caii de mărgele și de cili-curii* (UR.LEG.167). - GR. *celic, țelic, țilic*. - ET. türk. *celik*, auch mittelbar.

ciliho'i siehe ceahlău 1.cili'ndric Adj. (1813 MAIOR,UV)

zylinderisch. - ET. vgl. it. *cilindrico*.

cili'ndru (um 1780 UT)

1. S.m., Pl. -li'ndri Zylinder M. - 2. S.m. zylinderförmige Gegenstände: Lampengläser, Walze etc. - 3. S.n., Pl. -li'ndre Zylinderhut M. - GR. (+) *țil-, chil-* (ȘINCAI E. 24, nb. *ci-*). - ET. multipl.: gr./lat. *cylindrus*, it. *cilindro*, frz. *cylindre*, dt. *Zylinder*. - SG. ALR SN I,K. 88.

cimba'l Pl. -ba'le S.n. (1673 DOS.PS.V.)

LV. Zimbel F., Musikinstrument, ähnl. den Becken (talere) der heutigen Musik; nicht zu verwechseln mit *tamba*'l (Zimbal, Hackbrett). *Și David și tot Israelul jucând înaintea lui D-zeu ... cu capuze și cu alăute și cu timpne și cu țimbale și cu trîmbite* (BIBLIA 1688, I Chr 13,8) ... spielten vor Gott ... auf Zimbeln und Posaunen. *Lăudați pre el în chimvale bine răsunătoare* (PSALT.RÎMN.150,5). - Danach dann auch LM: *S-au stîns lămpile de baluri și țimbalele au tăcut* (VLAH.GV.23). - GR. Sg. in Texten nicht belegt. *Cimval* (B.), *chimbal* (POL.), *chimvale* (DOS.PS.V.150,18), *țimbale, țim-* (BIBLIA 1688), S.f. *țimbală* (BARC.). - ET. mittelb. n.lat. *cymbalum*, vgl. poln. *cymbał*, ukr. *cymbaly* etc.; *chimval* < Gr. κίμβαλον, ksl. *kimbalū*.

cimbi'r Pl. -bi're S.n. (1594 DIR)

MLNT.-OLT.DOB. veralt. Kopftuch N. *Că mă duc la*

București să-ți cumpăr cimbi și fee (TECO.FP.613). - GR. *gîmber, cimber, -bel* (PP.,BUR.CĂL.215). - ET. türk. *çember*.

cimbi'stră Pl. -bi'stre S.f. (1850 AL.)

Kleine Zange zum Ausreißen der Haare: *B a r t z a n g e*, *P i n z e t t e* F. *Păru ce rămîne pe cap să-l umulgi cu cimbiștra fir cite fir* (AL.OP.I,14) das ... verbliebene Haar sollst du einzeln mit der Pinzette ausrupfen. - GR. -*bristă* (ȘEZ.I,256), *țimpistră* (PTB.). - ET. vgl. türk. *cimbiștra*, ngr. τζιμίστρα.

ci'mbru S.m. (1462 DLRV)

1. *ci*mbru (de cîmp) Thymian, Quendel M. (Thymus serpyllum). - GR. *cimbriso*'r (BENKÓ 422;B.). -*brușo*'r (BR.). - 2. *ci*mbru de grădină Bohnen-, Pfefferkraut N. (Saturaja hortensis,BORZA). - ET. dunkel; vgl. gr. θυμάρος, slav. Formen mit ä können durch rum. Vermittlung entstanden sein. Literaturangaben bei CIORANESCU 1909.

ci'me'l siehe cinel.ci'me'nt S.n. (1829 BRV I,52)

Zement M. Fig. *În iubire se cere și oarecare curaj, oarecare rîcic, toamai asta e cimentul iubirii* (NĂD.NUV. I,63). - GR. (+) *țement*. - ET. it. *cimento*, dt. *Zement*.

ci'menta' Präs. -te'z V.tr. (1863 UN)

zementieren. - ET. *ciment*.

ci'mili' Präs. -le'sc V.intr. (1643 VARL.)

MOLD.MORDTR.BAN. ugs. R ä t s e l a u f g e b e n o d. l ö s e n. *Multe cîmulește această pildă și arată binele lui D-daău* (VARL.CAZ.² I,279b). *Și el cum seada, Astfel cîmilea Copiilor săi* (MAR.SAT.321). - GR. *ciumili*. - ET. unbek., vgl. *cimel* (cinel).

ci'mili'că siehe cinel GR.ci'militu' ră Pl. -tu'ri S.f. (1683 DOS.)

MOLD.TR.BAN. ugs. R ä t s e l N. *Filosofii îl batjocuria aruncându-i întrebări și cîmilituri* (DOS.VS.No.24; 150a). - GR. *cium-* (DOS.I.c.;TICH.26), *șim-* (SBIERA POV. 319). - ET. a *cimili*. - SG. ALR SN V,K.1285.

ci'miș'i'r S.m. (1761 TARIF)

Buchsbäum M. (Buxus sempervirens). *Cedru galae; Cîmîștir; mahon* (MON.OP.1875,2261). - GR. *cem-* (MON.OP. 1875,2285), *cimîșertu* (BR.), *cimșer* (B.), *cimșir* (CIH.), *șimeir* (ARH.ROM.II,248;TARIF 1761,S.INFL.I,127). - ET. türk. *şimsir*.

ci'miti'r Pl. -ti're S.n. (1683 DOS.)

Kirch-, Friedhof M. - Vgl. *șinterim*. - GR.

(+) *tîmte`riu* (DOS.VS.Apr.14;84b), *chîmite`rion* (MINEIUL 162), *chîmitîr* (PANN FV.¹ II,131). - ET. ngr. κομνητόριον; *cî-* für älteres *chi-* ist gelehrte Rumänisierung, wie in *cedru*, *decembrie* für *chedru*, *decehmври* etc. nach frz. *cimetière*, it. *cimiter(i)o*, *tîm-* mittelb. mlat. *cimeterium*. - SG. ALR I/II,K.301.

cimotie Pl. -mo`tii S.f. (um 1650 BGL 40)
MOLD. fam. entfernter Verwandter M.
Pe vremea mitropolitului Iacob, care era oleacă de cimotie cu noi (CREANGĂ, CL XIV,371) zu Zeiten des Metropolitanen I., der ein entfernter Verwandter von uns war. - GR. *cemetie*. - ET. magy. *csemete*, *csomota*, *csimota* "Setzling, Sprößling".

cîmpav etc. siehe ciumpav etc. GR.

ciumpăgi siehe ciumpăvi GR.

ciumpi Präs. mă`pe`sc V.refl. (um 1670 ANON.CAR.)
sich auf die Fersen setzen: niederhocken,
-kaue rn. (Lupul) căuțind vr-un loc să găză, Jos pe-o cioată s-a cinchit (SPER.AN.III,108). - GR. *cinchi* (SPER.L.c.), *ciumpi* (ANON.CAR.), *cinchi* (CREANGĂ, CL XV,5), *cimti* (B.), *ciunchi* (SEZ.IX,152). - ET. vgl. serb. *šepjeti*, -*piti*, tschech. *šapjeti*, poln. *czupię*. // asl. *šepiti (CIH.).

ciumpi`t Adj. (1840 DONICI,DA)
hockend, kaue rnd. Soba ... la gura căreia se deam în copilărie ciunchit (GANE, CL XIV,42) der Ofen, vor dessen Tür ich als Kind zu hocken pflegte. - GR. Varianten wie bei a *cimpi*. - ET. a *cimpi*.

ciμποi` Präs. -ie`sc V.intr. (1561 CORESI)
(zum Tanz) aufspielen. Ciμποiat-am voao și n-ați jucat (CORESI TE⁴ 22a;Mt 11,17) ich habe euch (mit dem Dudelsack) aufgespielt und ihr habt nicht getanzt. - GR. *ciμποia*. - ET. *ciμποi*.

ciμποi`l Pl. -poa`ie S.n. (16.Jh.CV² 79a; Petr 4,3)
Dudelsack M. Flute, chitări, alăute, buciune, ciμποaie ... cîntau într-o unire (ISP.LEG.² 237). Besteht aus Schlauch (burduf), Pfeife (caravă), Stimmer (hang) und Anblasrohr (suflătoare). - GR. *ciump* (ISP. l.c.). - Pl. -poile: ciμποiesul cu ciμποile (NEC.COSTIN, LET.² I,351;B.). - ET. vgl. magy. *csimpolya*, aus gr. *κυμπούλια*. // lat. *centipollia (DA), aus dem Rum. auch ins Magy.

ciμποia`ș siehe ciμποier GR.

ciμποie`r Pl. -ie`ri S.m. (1629 DRHB XXII,649)
Spielmann, Dudelsackpfeifer M.
- Mit anderem Suff. -*poias*. Nu se sătura de curvărit,

de giucat, de ciμποiași, pre carii îi ținea de măsărit (NEC.COSTIN,LET.¹ I,206), (+) *ciμποiarium*. - ET. *ciμποi*.

ciμποito`r Pl. -to`ri S.m. (1640 PRAV.)
Spielmann, Dudelsackpfeifer M.
Carele se va făgădui să fie preot, aceluia nu i se cade să fie vrăjitoriu sau ciμποitoriu (PRAV.GOV.,DA). - ET. a *ciμποi*.

ciμποvi` siehe ciumpăvi GR.

ciņse`r etc. siehe cindșir GR.

ciņt (+) S.n. (16.Jh.PS.SCH.37,8)
Lenden (Pl.). - GR. *gint* (CORESI PS.⁵ 69a;Ps 37,7), - ET. zu lat. *cinctus* (DA).

ciņ¹ Pl. ci`nuri S.n. (1620 MOXA,HC I,355)
MUNT.BAN.OLT.DOBR. Boot N., Kahn M. Și mergînd de acilea ... văzu pre Iacov ... în cin dregînd mreșile (BIBLIA 1688 Mk 1,19) und als er von dannen ein wenig weiterging, sah er Jakobus ... im Schiff die Netze flicken. Cei mai grabnici au scăpat în cinuri, alții au sărit în mare să înote (BARAC HAL.V,31). - GR. Dim. *ci-ne`l* (TEOD.PP.569). - ET. asl. *šîlnû*.

ciņ² Pl. ci`nuri S.n. (1551/3 ES 70a;Mt 19,4)
1. veralt. Würde F., (Ehren-)Amt N. Cînul preușesc era cînstit (AXINIE,LET.² II,172) die Geistlichkeit wurde in Ehren gehalten. Femeile sînt depărtate de toate cînurile politicești (COD.CARAGEA, COL.BUJOR.I,430) Frauen sind von politischen Ämtern ausgeschlossen. Cînd m-ar ajuta D-zeu să înhaț un post și un cin, crișul eul (AL.,CL VII,366). - 2. Reihe, Schar F. Cu toți ținerii și cu toate cînurile sfinților (COD.SIU.,HC II, 362). Și vor cînta pregătur ea cînure de țineri (HC II, 455). - ET. asl. *šîlnû*.

ciņa` Präs. -ne`z (1648 NT Lk 17,8)
I. V.intr. zu Abendessen. Așijderea (lud) și păharul, după ce au cînat (BIBLIA 1688 Lk 22,20) und er ... nahm auch den Kelch nach dem Mahl. Feciorul cînează, apoi merge la capre să se culce (RETEG.POV.III,38). - II. V.tr. bewirten (TEOD.PP.365). - ET. lat. *cāno*, -*āre*. - SG. ALR SN IV,K.1086.

ciņa`ș Adj. (1788 MOLN.SPRACHL.¹ 422)
TR. nett, schmuck. Mirele nostru ... așa-i cînaș și frumos, Pare că-i din ladă scos (PP.MAR.NINTA 360). - GR. Dim. *ciņășe`l*. - ET. magy. *csinos*.

ciņa`t (1679 DOS.LIT.22b)
I. S.n. Essen N. - II. Adj. mit einer Mahlzeit versorgt, gesättigt. - ET. lat. *cenātus*.

ci'nă Pl. ci'ne S.f. (1551/3 ES 88b; M 23,6)

1. Abendessen, -brot, Nachtmahl N. *Aocia nu-ti vor daice alt fără cit numai de ospete, de prînzuri, de cine* (MĂRG.² 22a). - Zur Bezeichnung gewisser Tageszeiten: *cina mică, cina mare, cina cea bună* (FR.-C.MOJII 247; RETEG.POV.I,11), *cînoară*. *De cu sară pîn-la cînoară* (TEOD.PP.188); *De cu sară-n prori Pînă la cînoari, De la cînoari Pîn-la cîntători* (TEOD.PP.189). - Im BAN. wirbt man am dritten Tag nach der Entbindung um die Gunst der Schicksalsgöttinnen durch eine Zeremonie, welche *cina* od. *cinișoara* (*ursitoarelor*) genannt wird (MAR.NAST.153). - In den ersten neun Tagen nach dem Tode eines Hausgenossen werden im BAN. früh und abends unter dem Namen *prînzior* u. *cinișoară* Eßwaren an die Kinder verteilt (MAR.ÎNM.189). - In TR. findet am zweiten Abend nach einem Sterbefall eine *cîndă de apoi* statt (MAR.ÎNM.191). - 2. *cina cea de taină* das heilige Abendmahl. *Domnul Hristos cînd a făcut cina cea de taină* (ANTIM DID.143). - 3. *cina Domnului*, TR. *cina cea dulce* Kommunion F. - GR. *ciu'nă* (SLAVICI, CL V,5). - Pl. auch *cini*. - Dim. *cinișoa'ră*, Pl. -șoa're. - ET. lat. *cena*.

cinătui Präs. -ie'sc V.tr. (1856 SBIERA)

MOLD.BUCOV.MARAM. *o pasăre, un pește* einen Vogel, einen Fisch durch Aufschneiden, Ausweiden etc. zum Kochen vorbereiten. *Astă mreamă ... de ar prinde-o cineva s-o cinătuiască, s-o fiarbă* (SBIERA POV.118). - Daher scherzh.: *Eu acus te cinătuiesc frumuse! de dîchi-cîul* (CREANGĂ, CL XV, 458; der Schuster drohend zu einem Knaben). - GR. *cenă-, cinăl-*. - ET. viell. zu asl. *čînŭ* "Ordnung" // dunkel.

cinea'r Adj. (1851 AL.Român Grue, ZIMBERUL)

(*cal*) *cincar* Pferd N. im fünften Lebensjahre. *El R'baa însemează în limba arabă cal cincar, în toată frumusețea și puterea sa* (AL.POEZII II,199). *Bărmeți abirliți de Bugeac, aleși tot pătrînei și cincărei* (ODOB.MV.1894,107). - GR. Dim. *cinoăre'l*, Pl. -re'ț. - ET. *cinci*, der Gutturale läßt frühe Bildung vermuten.

cincăi Präs. -căie'sc V.tr. (1825 B.)

pe. in jdn. dringen, ihn bestürmen. *Ne-noetat mă cincăia (ei) să le spun adevărat* (MAR.SAT. 104) fortwährend drangen sie in mich, ihnen die Wahrheit zu sagen. - GR. *cincui* (B.). - ET. unbek. Vgl. *a cîhăi*.

ci'ncea siehe *cinci*.

cinci siehe *cîmpi* GR.

cinci Num. (16.Jh.CV² 8a; Apg 20,6)

1. fünf; *al ci'ncilea* (OLT. -celea), *a ci'ncea* der, die fünfte. - 2. in Pflanzennamen: *a) cincii coade, cincii clopoței* Akelei F. (*Aquilegia*, FUSS). -

b) (buruiănă de) cincii degete Fünffingerkraut N. (*Potentilla*; BORZA). - *c) cincii foi* Sannikel F. (*Sanicula*; FUSS). - ET. lat. *quinque*, vlat. *cinque*.

ci'ncilea siehe *cinci*.

ci'ncisprece etc. siehe *cincisprezece*.

ci'ncisprezece Num. (1581 PRL 228b)

fünfehn; *al cincisprezecelea, a cincisprezecea* der, die fünfzehnte. - GR. ugs. *cînsprece, cincisprece, -sprăzece, cînspe*. - ET. *cinci spre zece* "fünf auf, zu zehn".

cincize'cea etc. siehe *cincizeci*.

cincize'ci Num. (16.Jh.CV)

fünzig; *al -ze'cilea, a -ze'cea* der, die fünfzigste. *In ziua cîndușilor* (CV² 9b; Apg 20,16) zu Pfingsten. - GR. ugs. *cînzeci*. - ET. *cinci zece* "fünf Zehner".

ci'ndură siehe *fiindcă* GR.

ci'ne Interrog. u. Rel.Pron. (16.Jh.CV² 3a; Apg 19,15)

1. wer, der. *Cine știe?* wer weiß (es)? *Cine minte, și fură* (Sprw.) wer lügt, der stiehlt auch. *În cînd în cînd se aude ... glasul santinelelor ... strigînd: Cine-i? ... Cine-i? ... Rond ... Stăi!* (VLAH.NUV.179) von Zeit zu Zeit hört man die Wache rufen: Wer da? Wer da? *Moartea nu vine ... la cine o cere* (CONACHI 75) der Tod kommt nicht zu dem, der nach ihm verlangt. *Știînd Zamoischi de Mihai Vodă cine este la răboaiă* (MIR.COSTIN,LET.² I,257) da Z. wußte, was für ein tüchtiger Mann Fürst M. im Krieg war. *Cine era vezir la Impăria, era prieten Tomșii Vodă* (MIR.COSTIN,LET.² I, 265) der damalige Wesir der Pforte war mit Fürst T. befreundet. *Cine era Sultan Murat, nu era de a suguire cu al* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,278) Sultan M. war ein Mann, mit dem nicht zu spaßen war. - 2. mit flg. Rel. *ein j e d e r*. *Mersem cine unde i-au fost drag* (DOS. VS.Noë.24;152a) wir gingen ein jeder, wohin es ihm beliebte. *Pre toți (ua) fi scriptură cine cu ce au slujit lu D-zeu* (COD.SIU.HC II,459) auf allen wird eine Inschrift sein, (besagend), womit ein jeder Gott gedient hat. - Vgl. *care* II.2. - 3. *cine ... cine ... d e r e i n e ... d e r a n d e r e*. *Să duă la cei den temniță cine bani, cine haine, cine bucate și alții cuvinte de mîngîiere* (MĂRG.² 40a). Vgl. *care* II.3, *a avea* II.1, *a mira*. - GR. Gen./Dat. *cui*. - ET. *cine*. *cut*. - SG. ALR I/II, K.200.

cine'! Interj. (1843 AL.,PROP.104)

MOLD. ugs. *r a t e l* Wird, gew. verdoppelt, vor ein Rätsel gesetzt: *Cinel! Cinel! (ce-i?)*. *Am un bou rosu, unde zace,*

iarba nu se face. (Focul). (Was ist das?) Ich habe einen roten Ochsen, wo er liegt, da wächst kein Gras. (Das Feuer). - GR. *cimel, ciemel* (MAR.ORN.I,124;WEIG.JB.III,327), *șimel* (SBIERA POV.319). - Mit anderem Suff.: *Ciumulei ce-i?* (ȘEZ.IV,55), *cimilică mititică* (AL.PP.393). - ET. unbek.; Literaturhinweise bei CIORANESCU 1911.

ci¹neși unbest. Pron. (16.Jh.PS.SCH.11,3)

LV. (e i n) j e d e r, j e g l i c h e r. *Tot omul să să întoarcă cineși din calea lui cea rea* (Ș.TAINE 166) jeder Mensch sollte vom falschen Weg umkehren. *Și de acolo i-au slobodzit de au mers cineși pe acasă-și* (URECHE,LET.² I, 174). - ET. *cine* + *și*.

cineva¹ unbest. Pron. (16.Jh.PS.SCH.87,12)

j e m a n d, e i n e r. *De-ar ști, Doamne, cineva Cum mi-i mie inima* (I.-B.219) wüßte jemand, wie es mir ums Herz ist. - GR. Gen./Dat. *cuiva*; LV. auch *-vași*. *Nici cu puțință este cuivași în lume să poată îmbla toată lumea* (SPĂT.MLL.,LET.² I,93). - *Cinevașilea*. - ET. *cine* + *va*. - SG. ALR II/I,MN 3801,118.

cingătoa¹re Pl. -to¹ri S.f. (1508 DERS)

G ü r t e l, G u r t M. *Și învătă să-l poarte gol ... numai împrejurat cu o cingătoare* (DOS.VS.Noë.3;101b). *Scotînd un pistol din cingătoare, îl slobozi în el* (C.NGR. 20) er zog eine Pistole aus dem Gürtel und zielte auf ihn.-Allgemeine Benennung für das, womit man sich gürtet, spez. dag. *brîu, șerpar, colan, curea* etc. - GR. *încing*. - ET. Verbaladj. v. *a cinge*, jetzt *a încinge*.

cinghe¹l Pl. -ghe¹luri S.n. (1840 POEN.I,400)

H a k e n, a n d e m d e r M e t z g e r d i e F l e i s c h s t ü c k e a u f h ä n g t : F l e i s c h h a k e n M. *Un berbec d-ăi bătuti, puși în cinghel și crestați așa, de i se vede grășimea ici, colo* (RĂDUL.RUST.II,77). - GR. Pl. auch *-ghe¹le* (POL.). - ET. türk. *çengel*.

cinghia¹să Pl. -ghie¹se S.f. (um 1600 COD.STU.)

LV. ö f f e n t l i c h e H a r f e n s p i e l e r i n u. T ä n z e r i n. *Cinghiasă se chiamă muierile care cîntă pre la veselii cu tambura* (ÎNDR.58). - GR. *cinghîrea¹să* (COD.STU.,HC I,273). - ET. f. zu türk. *çengi*, siehe *cinghie*.

cinghi¹e Pl. -ghi¹i S.f. (1643 VARL.)

LV. 1. H a r f e F. *Goni Dommul pre toți ceia ce glăștia cu cinghi și cu fluiere* (VARL.CAZ.² I,339b). - 2. ö f f e n t l i c h e H a r f e n s p i e l e r i n u. T ä n z e r i n. *Mai naînte de ce vor întra cinghiile sau măscăricii cari fac glume* (ÎNDR.500) bevor die Tänzerinnen auftreten. - ET. türk. *çenk* "Art Harfe", *çengi* "Harfenspieler, -in".

ci¹nic (1703 GCD)

I. Adj. z y n i s c h. - GR. (+) *ținîțiesc* (GCD). - II.

S.m. Z y n i k e r M. - GR. (+) *cinicus* (GCD). - ET. gr./lat. *cynicus*.

cini¹e Pl. -ni¹i S.f. (um 1480 DERS)

1. LV. W e r k z e u g, I n s t r u m e n t N. *Dzăcînd acolo de față toate ciniile și măiestriile ceale de munci* (DOS.VS.Sept.3;4b). *Toate ciniile țesutului* (noch bei SBIERA POV.222) alle Werkzeuge des Weberhandwerks. - 2. PP. MARAM. P e r d e g e s c h i r r N. (um 1480 DERS 41). - ET. zu slav. *činiti* "machen", vgl. poln. *czyn* "Gerät".

cinioa¹ră siehe cină 1.

eini¹sm Pl. -ni¹sme S.n. (1840 POEN.I,112)

Z y n i s m u s M. - ET. zu frz. *cynisme*.

cinișoa¹ră siehe cină 1. u. GR.

cino¹vnîc S.m. (1683 DOS.VS.Apr.28;101a)

v e r a l t. B e a m t e r M. *Tată-său a fost ani mulți cinovnic la spirtoase* (GHICA 518) sein Vater war jahrelang Beamter. - ET. russ. *žinovnikü*.

cinsta¹ș Pl. -ta¹și S.m. (1890 MAR.)

G e s c h e n k g e b e r M., der den Brautleuten ein Hochzeitsgeschenk (*cinste*) bringt (MAR.NUNTA 311). - ET. *cinste*.

ci¹nste S.f. (um 1474 DERS)

1. E h r e F. *Cu ... niște preoți și dascăli ca aceia de făceau mare cinste satului* (CREANGĂ,CL XIV,365) mit tüchtigen Priestern und Kirchensängern, die dem Dorf große Ehre machten. *Cu d-î Ghiftui am cinste să vorbesc?* (AL.OP.I,570) habe ich die Ehre, mit Herrn G. zu sprechen? *Pe cinstea mea* auf Ehrenwort; *îți spun pe cinste că ...* ich gebe dir mein Wort, daß ... *Mu e de cinstea mea să iau o fată săracă* (C.NGR.18) es ist meiner unwürdig, ein armes Mädchen zu heiraten. *Cu cinste e din partea dumitale să te încumetrești cu alde Marin și Neagu la tâlhăriile lor?* (RĂDUL.RUST.II,283) ist es anständig von dir, dich mit Leuten wie M. und N. zu Diebstählen zu verbünden? *Sultan Suleiman ... socotînd că cu cinstea împărăției este să apere ... pe crăiasa văduvă* (NEC.COSTIN,LET.² I,421) da Sultan S. glaubte, daß die Ehre der Pforte es erheische, die verwitwete Königin zu schützen. *A da cinstea pe rușine* sich blamieren. *Pîn-de-seară trebuie negreșit să-l știu (rolul), c-apoi dau cinstea pe rușine* (AL.OP.I,1055). *Cia cu cinste sărăcie* (NEC.COSTIN,GCR II,11) Armut in Ehren. *Cel fără cinste* (DOS.PAR.10;Js 3,5) der Verachtete, Ehrlose. *În cinstea cuiva* zu jds. Ehre; *a bea în cinstea cuiva* auf jds. Wohl trinken. LM. fast ganz durch *onoare* verdrängt. - 2. LV. A n s e h e n N., R a n g M., S t e l l u n g F. *Mu era nici unul mai de cinste decît altul (la Vodă)* (NECUL-

CE,LET.² II,350) sie waren beim Fürsten alle gleich angesehen. *Laschi ... era în mare cinste la craiul* (NEC.COSTIN, LET.² I,441) L. nahm beim König eine hohe Stellung ein. - 3. fam. B e w i r t u n g F. mit alkoholischen Getränken. *Știți una, băieți? mie mi-e sete; cine face cinste?* (FIL.CIOC.229) wißt ihr was, Jungs? Ich habe Durst. Wer gibt einen aus? - Daher iron. v. Prügeln: *Deci de-atita cinste cît a cãpãtat zice cã țiganul ar fi leșinat* (SPER.AN.1892 I,200). - 4. fam. gemeinschaftliches T r i n k e n alkoholischer Getränke, Z e c h e n N., Z e c h e F. *Apoi se pun (femeile) la cinste și tot în-desind pãharele de rachiu ... își deschid în vorbã inima toatã* (LAMBRIOR,CL IX,3). *Unde sînt cinstele cele de frunte și închinãciunile de sãnãtate?* (MÄRG.² 209a). - 5. ugs. G e s c h e n k N. *Pescarii ... hotãrîrã ... sã duã pestișorii la împãrat și sã-i facã cinste* (SLAVICI, CL VIII,291) die Fischer beschlossen, die Fische dem Kaiser als Geschenk zu überbringen. *Hai la mine, Hai mãtușã, ia vr-o cinste; Vr-un tulpãn sã-ți dau* (SPER.AN.1892 I, 35). *Finiã ce aveau sã vindã a doua zi de Crãciun cu cinstete* (POP.NUV.76). - GR. Pl. (selten) *cinste, cinsti, cinsturi*. - ET. asl. *čistĩ*, vermutl. mit Einwirkung v. *čestĩ* "Teil". - SG. ALR SN V,K.1269.

cinstea^{lã} Pl. -te^li S.f. (1893 RÄDUL.)

OLT. B e w i r t u n g F. mit alkoholischen Getränken. *La cinstealã Aleargã toți: destul le-ã dat!* (RÄDUL.RUST. I,118). - Vgl. *cinste* 3. - ET. a *cinsti*.

cinste^l Adj. (1890 MAR.)

g e e h r t. *Frunzã verde vișinel, Nunul nostru cel cinstel* (PP.MAR.NUNTA 352, wohl aus Reingründen). - ET. *cinste*.

cinste^liste (1683 DOS.PAR.Dech.24b)

LV. G ö t z e M. - ET. a *cinsti*.

ciⁿsteș Adj. (1675 MIR.COSTIN)

LV. 1. e h r w ü r d i g, a c h t b a r, r e s p e k t a b e l. *Și îndatã sositã 2 bãtrîni ... deahirea și cinstesi, cariã socotiam cã-i sfîntul Andrei și Ioan* (DOS.VS. Oct.5;46a). *Urmînd pre boierii cei cinstesi și înțelepți* (MIR.COSTIN,LET.² I,360) jenen ehrwürdigen und weisen Bojaren folgend. - 2. e h r e n v o l l, w ü r d i g. *Nu rãu și fãrã socotialã, ce bine și cinstes iaste de vietuit* (CANT.DIV.100b). - 3. g e a c h t e t. *Între neprietini ... cuvintele și socotelele aceste cinstese și lãudate sînt* (CANT.IST.184). - ET. *cinste*.

cinste^t¹ (1675 MIR.COSTIN)

LV. Adj. e h r w ü r d i g, a c h t b a r. *Cã era om tînãr Stroiçi și din casã mai vechiu și cinstet decît toate casele în țarã* (MIR.COSTIN,LET.² I,263). - ET. *cinste*.

cinste^t² S.m. (1868 BARC.)

k l e b r i g e S a l b e i (Salvia glutinosa;BR.). - ET. vgl. ukr. *čysteč*, poln. *czyściec*.

cinsti^t Präs. -te^sc V.tr. (16.Jh.CV² 5a;Apg 19,27)

1. e h r e n. *Cinstește pre tatã-tãu și pre mãmã-ta* (BIBLIA 1688 Ex 20,12) du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. - 2. fam. p c. *cu vin etc.* jdn. mit Wein etc. b e w i r t e n. *Sã avem a ne cinsti Cu cuvinte bune, Cu pãhare pline* (PP.,CL XIV,297). - 3. *un pahar etc.* zusammen mit anderen ein Glas etc. t r i n k e n, z e c h e n. *Veți cinsti mai încolo cîte un pahar de vin sau veți face cu banii ce veți pofti* (CREANGĂ,CL XIV,485). - Ohne Objekt: *Apoi se opri la a doua crîsmã pentru ca sã cinsteascã în sãnãtatea cuconasului* (GHICA 82). *N-ai cãmeșã pe tine ... Ca sã poți cinsti cu noi* (AL.PP.41). *Moașa cinstește la cumãtra* (MAR.NAST.274) die Hebamme trinkt der Gevatterin zu. - 4. ugs. p c. *cu c.* jdn. mit etw. b e s c h e n k e n. *Anume N.N. cinstește pe mire și pe mireasã c-un colac de grîu curat* (FR.-C.MOȚII 168). - ET. asl. *čistiti*. - SG. ALR SN V,K.1269.

cinsti^{re} S.f. (1809 DIDAHII 60)

E h r e, V e r e h r u n g F. - ET. a *cinsti*.

cinsti^t (16.Jh.CV² 73a;1 Petr 2,6)

I. Adj. 1. g e e h r t, v e r e h r t, w e r t. *Cinstiți boierii!* geehrte Herren! *Cap. II, în care aveți sã faceți cunoștințã cu cinstita fațã a coanei Aspazița* (BOGD.POV. 226) 2. Kapitel, in welchem der Leser mit der werten Person der Frau A. Bekanntschaft machen wird. *Un rãzãș bogat avea un mãgar, fi-v-ar fața cinstitã* (BOGD.POV.221) ein reicher Freisasse hatte einen Esel, mit Verlaub zu melden. - Allmählich durch *onorat* verdrängt. - 2. r e c h t s c h a f f e n, e h r l i c h. *Nu doarã cã tãgãduieste caracterul lui cinstit și nobil* (C.NGR.45). *Sînt cinstit, n-am furat pe nimenea* ich bin ehrlich, ich habe niemanden bestohlen. *O fatã cinstitã* ein anständiges Mädchen. - II. veralt. Adv. a u f E h r e, a u f m e i n W o r t. *Fraților, vã zic cinstit cã n-am poruncit eu nimic* (AL.OP.I,1137). - ET. a *cinsti*. - SG. ALR I/II,K.248.

cinstito^r Adj. (16.Jh.CV² 86b;2 Petr 2,9)

e h r e n d. - Auch substantiv. - ET. a *cinsti*.

ciⁿtezã Pl. ciⁿteze S.f. (1632 PUMNUL LEPT.I,210)

B u c h f i n k M. (Fringilla coeleps). *Cintiza și petrușelul făceau sã rãsune colnicele prin vocea lor ascuțitã, dar plinã de dulceață* (FIL.CIOC.329). *O bãlțiță unde merlele, cintițile și gangurii se scaldã* (C.NGR.,CL I,93) eine Pfütze, in der die Amseln, Finken ... baden. - Das Männchen heißt MUNT. *cintezoi*, das aber auch die Gattung überh. bezeichnet. *Botgroșii și scatii, țoi, cintezoi și pițigoi, toți îl întâmpinau ... cu dulciile lor cîntãri* (ODOB.,CL IX,24). Manche Quellen erklären *cintezã*

mit *Z e i s i g* M. (Fr. spinus), was offenbar falsch ist; letzterer heißt MUNT.MOLD. *scatiu*, TR. *cij*, *ciz*. - GR. MUNT. auch *-tiză*, MOLD. *cintiță* (CANT.IST.151), *-teță*, *ținteză*, *sfinteță* (MAR.ORN.I,383). - Für das Männchen auch *cintizo'i*, *țintezoi* (*-tiz-*), *cintez* (POL.), BUCOV. *cinteț* (MAR.). - ET. unbek. // Onomatopoe. (DA). - SG. ALR SN III,K.704.

cinzea`că Pl. *-ze`ci* S.f. (1857 ODOB.MV.)

Fl ü s s i g k e i t s m a ß N. von einem halben Liter = 50 Dram. *Ia trageti-mi incoa cite o cinzeacă de la cep* (ODOB.MV.1894,26). *Cînd te-ai lăsa dă rachiu, dă oală, dă cinzeacă, dă oca* (JIP.OP.30). Nach der Einführung des metrischen Systems nur noch entspr. T r i n k g e f ä ß N. - GR. MUNT. auch S.n. *-zec*; MOLD. *singeapă* (*sîn-*), Pl. *-ge`pe*, auch S.n. *-geap*; ferner *cînzeapă* (BENG.,CL XI,64). - ET. *cin(ci)zeci* "fünzig". Die mold. Form durch Metathese u. Einwirkung v. *singeap* "Grauwerk", falls nicht etwa umgekehrt *cinzeacă* jüngere Volksetymologie ist; dann wäre das Etymon zu *singeapă* zu suchen. - SG. ALR SN IV,K.1030.

cinzecea`r Pl. *-ce`ri* S.m. (1683 DOS.PAR.Dech.26a)

K o m m a n d a n t M. über 50 Soldaten. - ET. *cin(ci)-zeci*.

cinze`ci siehe cincizeci.

cioa`bă Pl. *cioa`be* S.f. (1856 SBIERA)

1. (T a b a k s-)P f e i f e F. *Ia-ți lut și-ți fă o cioabă cu un ciubuc lung* (SBIERA POV.301) nimm Ton und mach dir eine Pfeife mit langem Rohr daraus. - 2. u n r e i n e s H o l z g e f ä ß (DA). - ET. aus *ciubeică* erschlossen.

cioa`că Pl. *cioa`ce* S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

D o h l e F. (Corvus monedula). *Cetatea Neamțului ... străjuită de ceucele și vîndereii care au găsit-o bună de făcut cuiburi într-însa* (CREANGĂ,CL XV,446). - Übertr., v. schwarzen Zigeunern, wie *cioară*, *coțofană* etc. *Așa o pățiră cioacele și gaurii de ighipteni* (JIP.OP.101). V. einem rußigen Kessel: *Mă sui pe o cioacă de oăldare* (FR.-C.MOȚII 272). - GR. MUNT. *cioacă*, MOLD. *ceucă*, Pl. *-ce* u. *-ci*; TR. *cio`ucă*, BAN. *cea`ucă*, *cio`ică* (BARC.), *cio`că* (BAR.-MUNT.). - Dim. *ceucu`ță* (Pl. *-țe*), *ceucu`șoa`ră* (Pl. *-re*). - ET. vgl. asl. *čavūka*, serb. etc. *čavka*. Verwandte Formen auch in anderen Sprachen: frz. *choucas*, sp. *chova*, engl. *chough*, magy. *csőka*. - SG. ALR SN III,K.691.

cioa`clă Pl. *cioa`cle* S.f. (1862 PTB.)

1. MUNT.TR. H a n d w a g e n, -s c h l i t t e n M., bes. zum Transport v. Brennholz. *P-asa frig, o cioaclă de lemne costă un galben* (DEL.P.183) bei solcher Kälte kostet ein Karren Holz einen Dukaten. - 2. T o t e n w a g e n M. - ET. unbek.

cioa`ncă Pl. *cioa`nce* S.f. (1822 BOBB I,210)

fam. scherzh. v. einer kurzen Pfeife: *S t u m m e l M. Pune roata la loc ... își aprinde cioanca* (CREANGĂ,CL X, 381). Auch adjektiv. *cione*, *cioancă*. - ET. zu *ciung*, vgl. auch magy. *csonka* (TAMAS 222).

cioa`ndă Pl. *cioa`nde* S.f. (1825 B.)

MOLD.TR. fam. *Z a n k, S t r e i t, H a d e r M. Ziua trecu cu vorba și cu cioanda între lelea Safta și moș Ion* (GHIB.BV.30). - GR. TR. *cioandă* (B.). - ET. unbek. // DRĂGANU,DR III,1089: sieb.-sächs. *Schande, Schander-(mensch)*.

cioa`ndră etc. siehe cioandă GR.

cioa`ne S.f. (1857 POL.)

H a h n e n k a m m M. (Rhinantus glaber); L ö w e n s c h w a n z M. (Leonurus cardiaca). - GR. *cione* (BR.). - ET. unbek.

cioa`ră Pl. *ciori* S.f. (1442 DERS)

1. K r ä h e F. (Corvus cornix, corone, frugilegus). *În căi ai găzut lor ca o cioară pustită* (BIBLIA 1688 Jr 3,2). - *A sta înfipt ca cioara în par s i c h b r ü s t e n, e i n g e b i l d e t s e i n. - Și dați vrabia din palmă pentru cioara din par* (XEN.BR.133) das geringe Sichere für das große Unsichere hingeben. - 2. MUNT.TR. ugs. Pl. in Flüchen: *K u c k u c k M. Știe-vă cioarele!* (SLAVICI,CL V,6) daß euch der Kuckuk holte! *Cioarelor!* zum Kuckuk! *Lucru cioarelor!* verdammte Geschichte! - 3. Spitzname für Zigeuner. *Și intră un țigan înlăuntru. Ce cauți aici, cioară? zise ciocoiful supărat* (FIL.CIOC.56). Daher: *Cînd văd ... cite un țigan, îi strigă: ... Ciorrr! ... Garr!* (ȘEZ.I,214). - 4. S p i e l N. (beschrieben bei MAR.ÎNM.213). - Vgl. *ceapă* u. *cioroi*. - Auch *cioroa`ie*, *cioroa`ică*, *ciora`că* (MAR.). - GR. Dim. *cioru`ță*, *cior-cu`ță*, Pl. *-țe* (MAR.). - ANTHROPON. *Ciorra* (1442 DERS 41). - ET. vgl. alb. *sorrë*, friaul. *čore*. Bei Bdtg. 3 mag auch zig. *čor* "Dieb" mitgewirkt haben. Literaturangaben CIORA-NESCU 1947.

cioa`rdă siehe ciurdă GR.

cioa`reci S.m.Pl. (1505 DRHB)

1. anliegende B a u e r n h o s e n aus weißem, dickem Wolltuch. *Un mîntean negru cu găitane de fir, cioarici la fel, cu pajeri pe genunchi* (ODOB.MV.1894,55). - Sg. selten: *Cioaricul se lungeste și formează crețurile* (MANOL.IG.TĂR.187). - 2. T u c h s o r t e F., aus der *cioareci* gemacht werden. - 3. A r t G a m a s c h e n (Pl.) der Bäuerin, schützen das Bein gegen Kälte, beim Schneiden gegen Dornen. - GR. *-rici*. - TOPON. *Cioarecul* (1505 DRHB II,88). - ET. unbek. // Zur Diskussion siehe MTPP 62-70 u. REICHENKRON 104-106. - SG. ALR SN IV,K. 1176.

ciocăreă Pl. ciocăreșe S.f. (1726 PAȘCA N.205)
fam. verächtl.: schlecht schneidendes
Messer, Schwert N. etc. *Niște ciocarse de
nioi o treabă* (ÎNV.COOP.I,141). - GR. Augm. *ciorca* o S.n.
(BOGD.V.272). - ET. zu asl. črěsti, vgl. ukr. čersati
"kratzen", čersak "Kardendistel".

ciocăță siehe ciot.

ciob Pl. ciocburi S.n. (1624 DOR)
Scherbe F., Scherben M. (Bruchstück, zer-
brochenes Gefäß; Tongefäß). (*Jungliuri ascuțite*) *tăiau,*
ca niște cioburi de sticlă, prin toate incheieturile
(VLAH.NUV.115) die Gelenke schmerzten, als ob Glassplit-
ter drin stecken würden. *O colibă în care ardea un opați
în ciob* (ISP.LEG.² 395). *Amândouă minoați dîntr-un ciob*
(PANN.FV.¹ II,107). - GR. *ciorb* (ȘEZ.II,187). - ET. vgl.
poln. *traop* (< asl. črěpi). Mit *ciob* scheint das gleich-
bedeutende *hîrb* unverwandt zu sein. - SG. ALR SN IV,K.
1036.

cioba_că Pl. -ba_căe S.f. (1885 H.X,538)
MILD.BUCOV. kleines muldenförmiges Boot. *Doi din pes-
cari ținînd oție un capăt (al mrejiei) în cioba_că* (ȘEZ.
IV,115) zwei der Fischer hielten je ein Ende des Netzes
im Boot fest. - ET. unbek. - SG. ALR SN III,K.639.

cioba_n Pl. -ba_ni S.m. (1538 DERS)
1. (Scha_f)Hirt, Schäfer M. *Vai cînd ajun-
ge lupul cioban la oi* (Sprw.,Z.I,516) wehe den Schafen,
wenn der Wolf Hirt wird. - 2. *steaua ciobanului* der
Morgen-, Abendstern (Venus) (CANT.IST.8).
Auch frz. *étoile du berger*. - 3. *varga ciobanului* wil-
de Karde F. (Dipsacus silvestris;BR.). - 4. *cioba-
nului-cu-oile* Lyra F., nördl. Sternbild.
S.f. - *bancă*, Pl. -ce, *ciobănea_să*, -ni_ă Hirten-
frau, Hirtin, Schäferin F. - GR. Dim.
-băna_s, -băne_l, Pl. -ne_ă. - Augm. *ciobăno_ă*. - ET.
türk. *cioban*, in allen Balkan- und Nachbarsprachen. - SG.
ALR SN II,K.394.

cioba_ncă etc. siehe cioban GR.

ciobăna_s Pl. -na_și S.m. (1830 CIL II,63)
1. Dim. v. *cioban*. - 2. essbarer Pilz (ÎNV.COOP.
1893 I,90). - 3. Volkstanz (DJPR 45/6). - ET.
cioban.

ciobăne_sc (1705 CANT.IST.147)
I. Adj. Hirten-, Schäfer-: *fluior, oțnetz cio-
băneșe* Hirtenpfeife, -lied, *oțne ciobăneșe* Schäferhund.
- II. S.f. *ciobănea_scă* (auch *ciobănește*) Volks-
tanz (SEV.NUNTIA 281). - ET. *cioban*.

ciobăni_ Präs. -ne_sc (1851 AL.OP.I,613)
I. V.tr. zum Hirten machen. - II. V.intr.
als Hirt dienen. - III. V.refl. *a se ciobăni*
Hirt werden. *Miul mi se ciobănia, cu oțete-mi
pornia* (TEOD.PP.502). - ET. *cioban*.

ciobăni_e S.f. (1855 AL.PP.Catana)
Hirtenstand, -dienst M. *Ciobănta, bade,*
azi și-am împlinit (SPER.AN.I,141). - ET. *cioban*.

ciobo_tă etc. siehe ciubotă etc. GR.

cioboti_ (+) Präs. -te_sc V.tr. (DOC.1628)
pc. jdm. eine Geldstrafe auferle-
gen. *Imblă deșugubinariu ... de fac pradă și-i bagă în
fieră (pe săteni) și-i ciobotesc* (DOC.Iași 1628,ARH.IST.
I,175). - ET. *ciubotă* 2.

cioc¹ Pl. ciocci S.m. (1825 B.)
TR. langer Strumpf aus weißem Tuch, den die Bäu-
erinnen unter den Bundschuhen tragen (FR.-C.MOJTI 23).
- Nur der Pl. *ciocci* ist belegt. - ET. wohl mittelb. aus
lat. *soccus*.

cioc² Pl. cioc_curi S.n. (1806 KLEIN)
1. Schnabel M. eines Vogels. *Cum nu suntem două
pasări, Sub o strășină de stuț, Cioc în cioc să stăm ală-
turi, Intr-un cuib numai de puf!* (EMIN.O.IV,369). - 2.
ciocul bersei Storchschnabel M. (Geranium
pratense;BR.). - 3. (*de corabie* Schiffs-)Schna-
bel M. (*Alessio*) *sări călare pe ciocul Luisei și ince-
pu să tragă ancora afară* (ZAMF.NUV.7). - 4. Zwickel-
bart M. *Un bătrîn bondoc, cu mustăți furate, lungi și
albe, cu cioc de general* (DEL.I.V.s.V.270). - 5. Maul
N. der Zange (D.T.). - 6. *cioc obare, cioculeț* un-
tere Spitze des Rungenkopfes (D.
T.). - ET. viell. verwandt mit *cioc!* "poch!", *ciocan*
"Hammer". - SG. ALR II/I,MN 6932,18,SN II,K.375.

cioc³! Interj. siehe boc!

cioc_ca-bo_c(a)! siehe boc!

cioca_n (1489 DERS)
I. S.m. 1. Hammerfisch M. (Zygaena). - 2. (*de
porumb* Mais-)Stengel M., (*de varză* etc. Kohl-
etc.)St trunk M. *Sătenii cari ... n-au putut profita
de perioada secetoasă ... a-și culege porumbul și tăia
ciocanii* (GAZ.SĂT.XIV,377). - Vgl. *coccan*. - 3. *ciocan,*
cioclo_d, glod ausgekörnter Maiskol-
ben. - Vgl. *ciocălu*. - 4. OLÍ. Flügel M. am Arm
der Garmwinde (*virtelniță*), eines der senkrecht stehenden
Hölzer mit mehreren Einschnitten, in welche sich das Garm
beim Aufhospeln legt (D.T.). - II. S.n., Pl. -ca_ne 1.
Hammer M. *Am trei ocace nevădate Cu ciocan de foc*

bătute (AL.PP.39). - Spez. kleinerer Schmie-
dehammer, im Unterschied zum größeren (*baros*).
Pierarul ... l-au pus ... după aceia (pe uenia) cu cio-
canul și cu barosul la nicovală (SBIERA POV.248). - *Intre*
ciocan și nicovală zwischen Hammer und
Amboss, in einer Zwangslage. *Junele,*
văstindu-se pus între ciocan și nicovală, nu se putea fa-
ce ... decit a îmbrăca haina (FTL.CIOC.93). *A sta ciocan*
pe capul cuiva jdm. beharrlich zusetzen
(RĂDUL.RUST.II,285). - 2. TR. Teil I des Webstuhls.
Dieser trägt auf jeder Seite eine Säule, an der sich
oben ein Querholz, *ciocan* genannt, befindet. An den *cioc-*
ane hängt die Lade (*vătălele*). - 3. MUNT. ugs. *de rachi*
Glăscăne, Stampferl N. Schnaps. *De cum înad*
apuca de bea nmai un ciocan de rachi, își pierdea min-
țile (ISP.BSG.122) sowie er ein Gläschen Schnaps trank,
verlor er den Verstand. - 4. MARAM.TR.CRIS. *Pickel*
(hacke) F. - GR. Dim. *ciocăna* 's, Pl. -*șe, -oăne* 'l. -
ANIHROFON. *Ciocan* (1489 DERS 42). - ET. asl. *šekanū*, vgl.
bulg. *šekan*, ngr. *τοοκάβν*, türk. *çekiç* etc. Zu II.3 vgl.
serb. *šokanj rakiže* id. Für 1.2,3,4 wahrscheinlich Um-
stellung v. *cocean*. - SG. ALR II/I MN 3938,151; ALR SN I,
K.27,116; II, K.498.

ciocăläște Pl. -lä'ște S.f. (1885 H.X,5)
MOLD. Maisstoppelfeld N. - Vgl. *ciocăniște*.
- ET. *ciocăläu*. - SG. ALR SN I, K.119.

ciocălä'u Pl. -lä'i S.m. (1837 C.NGR.)
MOLD. 1. (*de păpușoi* Mais-) Kolben M. *Păpușoiul pen-*
silvanian dă pe un hlujan pînă la 14 ciocăläi (ION.CAL.
60) der pennsylvanische Mais erzeugt auf einem Stengel
bis zu 14 Kolben. - Auch v. der nach den Abkömmlern blei-
benden Spindel allein. *A face zahăr din ciocăläi de cu-*
curuzi (C.NGR.3) Zucker aus Maiskolben herstellen. - 2.
(*de brad* etc. Tannen- etc.) Zapfen M. - 3.
Volkstanz (SEV.NUNTA 281). - GR. *cioc-*. - ET. vgl.
serb. *šokov* "abgekörnter Maiskolben" u. *ciocan* I.2. -
SG. ALR SN I, K.108.

ciocăna's (1620 BOL 42)
I. S.m. Hauer M. in einem Bergwerk. *Să meargă tur-*
cii cu salahori și cu ciocănași oanei din Măglaș să
strice ... zidurile mănăstirilor (DION.,TEZ.II,176). -
II. S.n., Pl. -*na* 'șe 1. Dim. v. *ciocan*. - 2. Dengel-
hammer M. (WEIG.JB.XIX,47). - 3. Schlegel
M. des Trömlers (STAM.V.). - 4. Hammer M. (Ge-
hörknöchelchen). - ET. *ciocan*.

ciocănărie Pl. -ri'i S.f. (1884 H.XII,117)
MOLD. Maisstoppelfeld N. - Vgl. *ciocă-*
läște. - ET. *ciocan* I.2.

ciocănea Pl. -ne'le S.f. (1868 BARC.)
Schneepfe F. (Scolopax,CIH.). - ET. vgl. serb.
šoketa. // zu *cioc*².

ciocăne Pl. -ne'le S.n. (1649 MARC.)
1. Hämmerchen N. der Klaviertaste. - 2. Schlegel
M. des Trömlers (PTB.). - 3. Anschlag-
gabel F. beim Weben. - 4. Stickmuster N.
an den Ärmeln der Bauernhänden. - 5. Volkstanz
M. - ET. *ciocan*.

ciocăni Präs. -ne'sc (1703 GCD)
I. V.tr.: c. auf, an etw. klopfen. *Dacă baro-*
metrul cade, adică ciocăniindu-l puțin cu vârful degetului
deren klopft. (*Doctorul*) *mi-l ciocăni și pe față și pe*
dos (UR.LEG.19) der (untersuchende) Arzt klopfte ihm
Brust und Rücken ab. - II. V.intr. h. ämmeren, klop-
fen. *Clonful Corbului ... a ciocăni știe* (CANT.IST.
171). *Fievarul ciocănește toată ziua* der Schmiehdämmer
den ganzen Tag. *Ciocăni în poartă* (SEZ.IX,70) er
klopfte an das Tor. - GR. 3.Pers.Sg.Präs. *ciocăne* (JIP.
OP.126). - ET. *ciocan*. - SG. ALR SN I, K.230; II, K.370.

ciocăniște S.f. (1884 H.XII,117)
Maisstoppelfeld N. *Daad vitele vor paste*
ur-o două săptămâni prin ciocăniști (GAZ.SĂT.XIV,378).
- Vgl. *ciocănărie, ciocăläște*. - ET. *ciocan* I.2.

ciocănitoa're Pl. -toa're S.f. (1793 PREDETICI I,106a)
Specht M. (Picus). *Apărâți stupii de șoareci, de*
rîndunele, de ciocănitoare (ȘINCAI E.201). *Ciocănitoare*
verde, Scoate ochii cui gese! (MAR.ORN.I,80). - GR. Pl.
auch -*to'ri*. - ET. a *ciocăni*. - SG. ALR SN III, K.705.

ciocănitură Pl. -tu'ri S.f. (1703 GCD)
Klopfen N., (Hammer-)Schlag M. *Auși în*
uga din afară o miăd ciocănitură, ce părea a fi bătaie
de om (GANE,CL VIII,457). - ET. a *ciocăni*.

cioc-boc! siehe boc!

ciocgro's Pl. -gro'si S.m. (1868 BARC.)
Kernbeißer M. (Coccothraustes). Auch *botgros*.
- ET. *cioc + gros*.

ciochi'e S.f. (1885 H.II,117)
Name verschiedener Werkzeuge etc., denen gemeinsam zu
sein scheint, daß sie schabelförmig sind: *Triebel*
M. des Böttchers (D.); *ciochie, ceatie* Winzer-
messer N. (D.T.); *cechie* Stange F. zum Ab-
stoßen und Anziehen des Bootes (D.T.); *chiocheie* Kopf
M. am hinteren Achsschmelz (D.T.). - ET. viell. zu *cioc*.
// Vgl. auch bulg. *šekija* (DA) u. türk. *çakt*. - SG. ALR
SN IV, K.1049.

ciochi'nă Pl. -chi'ne S.f. (1502 DOR)
1. hinterer Sattelknopf, eines der bei-
den vorstehenden, den Sitz überragenden Enden des Hin-

tergestells am Bauernsattel (D.T.). - 2. Gepäck-
Mantelriemen M. hinten am Sattel. *El cîrla-
nui și-l lua, La ciocchine și-l lega și cu roibul iar
pleca* (AL.PP.88). *Puse două pistoale la brîu și alte
două la ciocchina șelei* (FIL.CIOC.294). - *A pune, a lega,
a spînzura c. la ciocchină* nicht mehr daran
denken (vgl. etw. an den Nagel hängen). An den
Mantelriemen Gehängtes wird leicht vergessen. *Dobînda
mîltă (mare) rupe ciocchinile* (PANN PV.¹ II,80;C.NGR.295)
Zinsen machen arm. - *Ai să-ți rupi ciocchine umblînd și
tot n-ai să găsești slugă cum cauți d-ta* (CREANGĂ,CI. XI,
177) einen Knecht nach deinem Geschmack wirst du doch
nicht finden. - 3. Gürtelhaken M. (v. Berg-
bauern). - GR. Pl. auch -*chi*'ni. - ANTHROPON. *Ciocchina*
(1507 DLKV 86). - ET. viell. türk. *çikan* "Bündel". //
CIORANESCU 1957: zu *cioc*², CIHAC: serb. *žekljun*. - SG.
ALR SN II,K.283.

ciocilte'u Pl. -te'ie S.n. (1862 PIB.)
Jochnagel M. - GR. -*cârteu* (PTB.). - ET. unbek.
// magy. *csikoltó* (SCRIBAN).

ciocîrlan Pl. -la'ni S.m. (1599 DERS)
1. MUNT. Männchen N. der Lerche (*cioc-
îrlie*). *Ciocîrlanul și ciocîrlia își fac cuibul lor în
jarine supt brasde printre iarbă* (LIT.). - Fam. a prins
ciocîrlanul de ooadă er hat sich einen Rausch angetrun-
ken (MAR.NĂȘT.307). - 2. MOLD.BUCOV. *ciocîrlan*, f. -*lă-
ni*'șă (Pl. -ni'șe) Haubenlerche F. (Alauda
cristata,MAR.; Galerita cristata,SCRIBAN). - 3. *ciocîr-
lan, ciocîrlie* Volkstanz M. (SEV.NUNTA 281). -
ANTHROPON. *Ciocîrlan* (1599 DERS). - ET. Das Slav. hat
verschiedene Namen für die Lerche, die an *ciocîrlan* an-
klingen, wie serb. *ževrljuga*, nslov. *žkerlek* etc., die
wieder an dän. *skovårken*, schwed. *skogskarken* "Baumler-
che" erinnern. // onomatopoe. (DA). Lit. bei CIORANESCU
1960.

ciocîrla't (+) S.m. (um 1462 DERS)
scharlachroter Stoff f. *Dar cu ce e îm-
brădat? Cu salvari de ciocîrlat Cum se poartă la-mprătat*
(TEOD.PP.640). - GR. MOLD. *șocîrlat*. - ET. mittelb. it.
scarlatto.

ciocîrlie't Pl. -le'ți S.m. (1868 BARC.)
Blauspecht M. (Sitta caesia;CIH.), Specht-
meise F. (Sitta europaea;BARC.). - ET. wohl zu *cioc*²
od. *ciocîrlan*.

ciocîrlie Pl. -li'și S.f. (1469 DERS)
1. Lerche F. (Alauda), Gattung und Weibchen. Vgl.
ciocîrlan. - 2. MOLD. Baststrik M. zum Anbin-
den des Floßes. - 3. Volkstanz M. u. lied
N. - ANTHROPON. *Ciocîrlie* (1469 DERS). - ET. siehe *cioc-
îrlan*.

ciocîrta'ș Pl. -ta'și S.m. (1880 AL.)
Schlächter, Schinder(knecht) M.
*Chirurgul, casapul, ciocîrtașul Mi-au spus că amputează
chiar astăzi pătîmasul* (AL.POEZII III,LEG.144). - ET. a
ciocîrti.

ciocîrti' Präs. -te'sc V.tr. (1683 DOS.)
1. mit einem Schneidewerkzeug in verunstaltender Weise
zerteilen: zerkhacken, -stückeln, -fet-
zen. *Și ciocîrtindu-i trupul în demicături multe* (DOS.
VS.Apr.23;95a). *O calfă de dulgher stingaci ciocîrtește
birna* (OD.PS.195) ein ungeschickter Geselle hackt an dem
Balken herum. - 2. behauen. - GR. TR.MOLD. *ciocîr-
ti, -cârți*, MUNT. *ciopirti, -pârți*, LM. -*pirți* (RĂDLI.
RUST II,68;CRIȘAN 44). - ET. unbek.; vgl. *ciopartă* (*ciop-
pată*).

ciocîrti't Adj. (1857 SIHL.)
zerstückelt, zerbrochen, zer-
fetzt. *Imprejurul unei mese încercate cu pahare cioc-
cârțite și cu butelci deșerte* (AL.,CI.VIII,111). *Se văd
... de sînge lungi șiroaie, cadavre ciopârțite și morți
mereu piocînd* (SIHL.21). - ET. a *ciocîrti*.

ciocle'j Pl. -cle'ji S.m. (1883 MAR.ORN.I,314)
Maisstoppel F. - Vgl. *ciocan* I,2. - GR. *ciu-
(D.T.)*. - ET. unbek. - SG. ALR SN I,K.116.

ciocleje'l Pl. -je'i S.m. (1883 MAR.)
BUCOV. Zaunkönig M. (Troglodytes parvulus;MAR.
ORN.I,304). - ET. Dim. v. *cioclaș* "Mann, der Holz im Kar-
ren (*cioclaș*) führt" (WB.). Der Zaunkönig lebt gern auf
Reisighaufen, daher auch *gătejei* (MAR.). // Dim. v. *cioc-
clej*.

ciocloa'vă siehe cioclovină.

cioclovi'nă Pl. -vi'ne S.f. (1864 AL.OP.I,921)
veralt. gehässige Bezeichnung für Beamten u. Gutsherren,
stärker als *ciocoi* (s.d.2). *Subprefectul ... notarul ...
președintele ... procurorul ... (proprietarul) Negradi
... cu toți ciocoi și cioclovinele lor* (XFN.BR.201).
Von Sohn des Gutsherren: *În vremea asta cioclovina se
pirpalia pe jăratic s-o vadă (pe Anuța)* (VLAH.,GAZ.SĂT.
XIV,346). - Auch *ciocloa*'vă (JIP.OP.45). - ET. siehe *cioc-
coi*.

cioc'clu Pl. *cioc*'cli S.m. (1642 DRHA XIX,70)
Totengräber M. *Pre un mort îl ducea cioclii
să-l îngroape* (DOS.VS.Noë.14;126b). - ET. unbek.

ciocmăni' Präs. -ne'sc (1868 BARC.)
I. V.tr. MUNT.ugs. (auszanken, streiten,
hadern. *După ce-l mai ciocmăni muierea (pe bărbat)
o toamnă, puse în gînd să-i facă voia* (ISP.LEG.² 333)

nachdem die Frau ihren Mann eine Weile ausgezankt hatte ... - II. a se ciocăni sich zanken. - GR. *ciogm-* (JIP.OP.44). - ET. unbek.; vgl. a *ciodăni*.

ciocnea~lă Pl. -ne~li S.f. (1885 DEL.)

Anstoßen N. (In *circum*) s-amestecă val-virteji *ciocneli de pahare, buseli de câlție* u. abträndelnd ... *cobzărului* (DEL.S.6). - ET. a *ciocni*.

ciocni Präs. -ne~sc (1785 GR.MAIOR,G.LEX.)

I. V.tr. c. an etw. schlagen, stoßen, so daß es einen Schall gibt. A *ciocni paharele* miteinander anstoßen (beim Trinken); a *ciocni ouăle* Eier aneinander schlagen (Osterbrauch). - II. a se *ciocni cu c.* mit etw. zusammenstoßen. *Trenul de București s-a ciocnit cu cel de Iași* der Bukarester Zug ist mit dem aus Iași zusammengestoßen. - ET. zu *cioc!*, vgl. russ. *čoknuti*. - SG. ALR SN V,K.1279.

ciocni~re Pl. -ni~ri S.f. (1852 AL.Vidra)

Zusammenstoß M. *Impreună cu vintele (urări) cu sunet de telină și cu ciocniri de fere de plug* (AL.PP.102) wobei sie die Worte des Glückwunschs mit Schellenklang und Aneinanderschlagen von Pflugscharen begleiten. *Libertățile exagerate ... produc ciocniri între interesele comune și particulare* (GHICA 203) zu weit getriebene Freiheit führt das Aufeinanderstoßen von Gemein- und Sonderinteressen herbei. - ET. a *ciocni*.

ciocni~t (1801 BARAC ARHIER 80)

I. Adj. 1. *vas ciocnit* gesprungenes Gefäß. - 2. *fam.* übergeschnappt, bekloppt. *Tu mergi cu întrebările pe nesfârșite, Da ciocnit mai ești* (BOONĂR.,CL II,204). - 3. (v. Krankheit) *befal len* (ÎNV.COOP.1893 I,32). - 4. *ciocnit de vin* (BARC.) benebelt. - II. S.n. *Ciocnitul (ouălor de Paști)* Osterbrauch N. - ET. a *ciocni*.

ciocoa~ică siehe *ciocoi* 2.

ciocoflea~ndură siehe *ciocoi* ET.

cioco~i Pl. *cioco*~i S.m. (1614 EGL)

1. selten a) Rabe M. - b) Männchen N. der Dohle. - 2. Höfling, Schranze M. In *zilele lui (Grigore Vodă, 1732-52) se îmbogățise ciocoii, că lua slujbele cu dări și mite de la greci ... și începuse a-i și boieri pe ciocoi* (NECULCE,LET.² II,415). - Im weit. Sinne: kriecherischer Schmeichler, Liebediener M. *Pre ciocoiiu care te laudă cu mincuni, El hrănești* (MĂRG.² 75b). *Vedea mincinosii și ciocoii suindu-se și pogorându-se în casa bogatului* (MĂRG.² 171a) er sah die Lügner und Schmeichler im Haus des Reichen aus- und eingehen. - S.f. *ciocoa~ică, Pl. -oa~ice. a) *Am să te fac s-ajungi ciocoaică ... ai**

să-ți calci pe inimă și să devii nevasta ciocoiiului *piescu* (AL.,CL VII,412) veranlassen, daß du ... die Frau des Emporkömmlings l. wirst. - b) *Cum oi duce pe ciocoaica acasă, îmi string catrafusele (bagafele) și o apuc la sămătoasa* (FLL.CIOC.231, der Diener v. der Herrin sobald ich diese dünkelhafte Frau nach Hause gebracht habe, packe ich meine Halsbänder und suche das Weibchen). - *N-aș da o săteancă zdravănă pe trei orășence, nici pe șapte ciocoaice* (JIP.OP.34). Daher später: - 3. veralt. l. a kă i M. *Boieri și ciocoi* Edelleute und Lakaien (Titel eines Schauspielers v. AL.). *Așa merg fără ciocoi la teatru amândoi* (DONICI 73). *Feciorul, un ciocoi nalt, în frac și mânuși albe de bumbac, îmi deschide ușa* (UR.LEG.421). Nachdem die Fürsten im 16. Jh. (siehe 2.) u. in der ersten Hälfte des 19. Jh. ihre Diener mit hohen Ämtern, Gütern u. Pachtungen ausstatteten u. diese dann ihre Macht zur Unterdrückung des Volkes mißbrauchten, wurde *ciocoi* zunächst als gehässige Bezeichnung eines solchen Emporkömmlings gebraucht, dann aber vom Volk auf jeden Übertragen, der seine Macht fühlen ließ u. hochmütig auf dasselbe herabsah, wie Gutsbesitzer, Pächter u. Beamte, so daß auch die Nachkommen der alten Bojarenfamilien bei den v. ihnen mißhandelten Bauern nicht minder als *ciocoi* galten: *A ieșit Bujor în țară! Bate, pradă, nu omoară, Pe ciocoi îi bagă-n fiară* (AL.PP.156) *Și că abuzurile împiegaților făcuseră pe români a stigmatiza cu porecla insultătoare de ciocoi pe toți cei care nu erau din rîndul lor* (AL.,CL III,58). *Cocoon daă o scumpește (arenda), Și arendașu, și ciocoiiu Cu învoielile plătește* (RĂDUL.RUST.I,143; vom Gutspächter). *Latră, ciocoi gulerat, Că eu astăzi n-am mîncat* (AL.PP.250; v. einem Beamten). - 4. L. erche F. (MAR.ORN.I,335; MAR.NUNDA 664). - GR. Dim. *ciocoi*~s. - ANTIHROPON. *Radul Ciocoiul* (1614 EGL 143). - ET. Wort dunkler Herkunft. GASTER,HC I Suppl.LIX zieht es zu pers. -türk. *gokadar* (*guhadar*) "Lakai" (v.*goka* (*guha*) "Tuch" u. -dar "habend", d.i. "der das Tuch seines Herrn trägt"). Wenn HASDEU,HC I Suppl.LXXX dagegen die lautliche Verschiedenheit geltend macht, so übersieht er, daß die Synonyme *cioclovăd*, *cioclovină*, *ciocoință* (vgl.auch die scherzhaften Bildungen *cioco(ro)flea*ndură, *ciocoro-flea* (AL.OP.I,1344) eine rein lautliche Entwicklung überh. ausschließen. // Zu *ciocoa*.

ciocoi Präs. mă -ie~sc V.refl. (1826 GOL.)

1. Emporkömmling werden, sein. - 2. Liebedienern (C.NGR.OP.I,80). - GR. - *nici* (GOL.P.404). - ET. *ciocoi*.

ciocoi~s siehe *ciocoi* GR.

ciocoi~sc Adj. (1829 RI XX,376)

1. die Neureichen betreffend. *Vai de stinu-ți ... Cit e el de hrănit* ... *La rîmă ciocoiesti!* (AL.PP.246; in der Anrede an das Vaterland)

deine arme Brust, wie gut nährt sie das Gewürm der Emporkömmlinge. - 2. k r i e c h e r i s c h. - ET. *ciocoi*.

ciocoinici^e Pl. -ciⁱ S.f. (1728 RADU POP.)
veralt. Speichelleckerei, Liebedienerei F. Pentru ca să nu dau bănuială de colacis, care rumânește se chiamă ciocoinici (RADU POP., MŢG. IŢT. IV, 147) damit ich nicht den Verdacht der Speichelleckerei errege. - ET. *ciocoi*.

*ciocoi*sm S.n. (1838 C.NGR.OP.I, 218)
etwa: Lakai entum N. Ciocoisml endema a fi mare cu cei mici și mio cu cei mari; el avea obraz de săftian, după vorba românilui; prima zîbind insulte cît de grave (AL.PROZA 589) Lakai entum verpflichtete, auf die Kleinen hinabzusehen und sich vor den Großen zu ducken ... und lächelnd Beleidigungen einzustecken. - ET. *ciocoi*.

ciocolată Pl. -la^{te} S.f. (1770 AA ist. II/20, 200)
Schokolade F. - GR. -*ladă, șocolată* (DRĂGH.R. 143); Pl. auch -*lăți*. - ET. it. *cioccolata*.

ciocolati^u Adj. (1862 PTB.)
schokoladenbraun, -farbig. - ET. *ciocolată*.

ciocoroflea^c etc. siehe ciocoi ET.

ciocotniță Pl. -co^{tnițe} S.f. (um 1600 GLOSS.HC)
lv. (17.Jh.) Schwätzer, kriechender Schmeichler, Liebediener M. (GLOSS., HC I, 273) für slav. *pritraperanikū* (Schmerotzer) u. *šepotnikū* (Ohrenbläser). *Ce va acestă ciocotniță să grăiasă?* (ὁ ονειριολόγος) (NT 1648 Apg 17, 18) was will dieser Schwätzer sagen? *Ciocotnițe iscoditoare grăind celea ce nu se cade* (ἠλώρατοι) (NT 1648, 1 Tim 5, 13). Im Glossar zu einem in griechischer Sprache geschriebenen Buch über Fürst Michael, das 1572 in Venedig gedruckt wurde, wird τῶκοκῶντητες mit "Steuereinnahmer des Fürsten" erklärt (Ἐνδραγαθίας τοῦ ... Μιχαήλ B. 10); im Text ist das Wort nicht zu finden. - ET. zu *ciocoi*.

*ciocotniți*ⁱ (+) Präs. -țe^{sc} V.intr. (1691 MARG.)
liebedienern, scharwenzeln. *și zis asta pentru cel bogat ... nu ciocotnițeau la el pînă ieri și-l lăudau? Nu-i sărutai mințile?* (MARG.² 20a) bist du nicht bis vorhin um ihn herum scharwenzelt und hast ihm geschmeichelt? - ET. *ciocotniță*.

ciodar siehe ciododar GR.

ciuf siehe ciuf.

*ciofăi*ⁱ V.intr. (1825 B.)
TR. schmätzen (WB.). *Mai multe feliiuri (de mîn-*

care) ... pe lîngă care fratele meu mai murea de foame ciofăind din făloi (BARAC HAL.VII, 97). - ET. onomatopœt.

ciofle^e S.n. (1726 PAȘCA N. 206)
1. Schnapsglas N.-2. Kürbishälft F. - ET. unbek.

cioflinga^r Pl. -ga^{ri} S.m. (1857 POL.)
fam. Mensch v. dürrtümigem Aussehen: schäbiger Wicht, Bummier, Lump, Landstreicher, Taugenichts M. *De unde se aștepta (boierul) să vie (ginerele) cu oaste și cu mărre ca un împărat, mă rog, îl văzu viind ca un cioflingar* (ISP. LEG.² 291). *Ne tot trimit (boierii ca subprefect) la taft cîte un cioflingar vîndt și rupt de foame* (JIP.OP. 157). - GR. MULD. -*flig*; -*fleg* (POL.), -*flic* (WEIG. JB. IV, 332). - ET. Wohl aus slav. *šupljak* zu *šupli* "löcherig, hohl", vgl. serb. *šupljak* "taube Nuß", dt. *Schubbejack*. Andere sehen darin dt. *Schuhflicker*.

*ciogoli*ⁱ siehe ciuguli GR.

*ciohăi*ⁱ V.intr. (1856 SBIERA)
krächzen. *Cioară! da tu cînd îi vedea una ca acostasă, nu să ciohăleşti* (SBIERA POV. 289). - ET. onomatopœt.; bezeichnet wohl eigtl. den Schrei der Zwergeule, siehe *ciovia*.

ciohoda^r Pl. -da^{ri} S.m. (COND. 1693, §. INFL. I, 130)
lv. ehem. Leibdiener M. eines hohen türk. Beamten. *Punea ciuhodari la usă și nu lăsa pre nici unul să iasă afară* (EN.COĞALN.LET.² III, 213). Die Leibdiener pflegten in größerer Anzahl neben ihrem reitenden od. fahrenden Herrn einherzulaufen. *Carata domneasă ... cu doi ciodohari pe capră, doi în coadă și alți șase împrejurul caratei* (FIL.CIOC. 345). Ihr Oberhaupt war der *başciohodar*, wofür *ciohdar aga* (AXINTE, LET.² II, 132). - Der *caohodar* des moldauischen Fürsten hatte für das Schuhwerk des Hofes zu sorgen (CANT.DESCRIPȚIO Pars II, Cap. 6). - GR. *ciuh-* (EN.COĞALN.I.c.), *cih-* (NEC.COSTIN, LET.² II, 85), *ciohdar* (AXINTE I.c.; DION., TEZ. II, 191 u. 206). - ET. türk. *gahdar*.

ciohodări^t S. (DOC. 1775)
ehem. Abgabe F. der Schuster an den Oberkämmerer (DOC. 1775 u. 1792, §. INFL. I, 130). - ET. *ciohodar*.

*ciolan*ⁿ (+) Pl. -ia^{ne} S.n. (1616 EGL)
Krummstab M. der Staatsboten. *Ceașiti cu cioianile lor a-mînd* (GHEORGACHI, LET.² III, 306). - GR. *tuian* (§. INFL. II, 41). - TOPON. *Cioian* (1616 EGL 143). - ET. vgl. türk. *geven*.

ciocică siehe ciocacă GR.

cioina^c Pl. -na^ci S.m. (1881 JIP.OP.53)

1. Weintraubensorte F. - GR. -*nag.* - 2. Winzermesser N. (D.). - ET. unbek.

ciola^c (1583 DERS)

I. Adj. MUNT. v. den Gliedmaßen: steif, lahm, gelähmt, verstümmelt, verkrüppelt. *Cu mîna nu măi putea nici prinde, nici ridica ... De cum se innopta ... se ruga pentru mîna lui ciolacă* (DEL.I.V. 5.V.71). - Vom Menschen: *ciolac* (de un braț an einem Arm) lahm. - II. S.m. 1. Lahmer, Gelähmter, Amputierter M. *Pieptenele îi scapă (mamei Stanca) din mîna ca la o ciolacă* (DEL.S.48). - 2. Argot: Bube M. (im Kartenspiel). - ANTHROPON. *Ciolac* (1583 DERS). - ET. türk. *polak*.

ciolaⁿ Pl. -la^{ne} S.n. (1520 DERS)

MOLD. 1. Knochen M., Bein N. *și adusă ciolanele, osătră incheietura sa* (DOS.ACAT.,GCR I,215;EZ 37,7) und die Gebeine kamen wieder zusammen, ein jegliches zu seinem Gebein. *A da cînta un ciolan de ros* jdm. ein Amtchen geben. Von einem schwangeren Mädchen sagt man: *e cu ciolane în pîntece* (MAR.NAȘT.10) etwa: sie hat Liebe im Leib. - Als Material u. in der Bdtg. "Fischgräte" wird nur es gebraucht. - 2. (Rad-) Felge F. *Cîteodată i se pune (maribundului) sub cap ... ciolane de la roata carului* (BURADA,CL XVI,2) manchmal werden dem Sterbenden Radfelgen ... unters Haupt gelegt. - GR. Pl. in Bdtg. 2. auch m.: *ciolanti de obadă* (PP.,GCR II,336). - Dim. -*lăna* ^s, Pl. -*na* ^{șe}. - TOPON. *Poiana Ciolano(u)* (1520 DERS). - ET. wahrsch. asl. *žlanu* "Glied". - SG. ALR SN II,K.326.

ciolăno^s Adj. (1705 CANT.IST.92)

MOLD. knochig. *Sourt de statură, slab, ciolănos* (BOGD.VECHI 17) von kleinem Wuchs, mager und knochig. - ET. *ciolan*. - SG. ALR II/I,K.89.

ciolobo^c S.n. (1825 B.)

TR. Schweinsfuß M. *Jupînul gazdă bine s-a gătat ... e-un cioloboc mare de porc* (FR.-C.MOȘII 144). - GR. Pl. -*boa* ^{șe} u. -*bo* ^{auri}. - ET. unbek.

ciolpaⁿ Pl. -paⁿⁱ S.m. (1538 DOR)

MUNT. verdorrter (stehender od.umgestürzter) Baumstamm. (*Pomil*) *care are ... rădăcina uscată, se usuă, e un ciolpan* (JIP.SUF.56). *Sede trîntit p-un ciolpan* (TEOD.PP.602). - GR. *cior*-, *ciul*-. - ANTHROPON. *Ciolpan* (1546 DERS). - ET. unbek.

ciolta^r Pl. -ta^{re} S.n. (um 1599 DERS)

MUNT. reich verzierte Pferdedecke: Schabracke F. *Cai dommești împodobîți cu cioltane de fir și cu cal-cane de argînt* (FIL.CIOC.346). - ET. türk. *gultar*.

cioma^g Pl. -me^{ge} S.n. (1620 ALEXANDRIA)

1. großer, dicker Stock, Knüttel, Prügeln M. *Au entrat la turci cu ce au avut în mîni, sape, to-poare, lance, coase, furei de fier, ciomege mari* (DION.TEZ.II,230). *Ajunge un ciomag la un car de oale* (SPRW.) *șapientî sat.* - 2. Schlag M. mit dem Stock. *Îți umflă ceafa de pumni și spatete de ciomege* (PANN.FV.¹ I,25). - GR. *ciom-* (ALEXANDRIA 187;DION.l.c.), *giom-* (DION.,TEZ.II,164). - Pl. LV.u.OLT. arom. -*mage*. - Dim. *ciomăga* ^s, -*gel*-, -*gut*-. - ET. türk. *gonak*. - SG. ALR SN IV,K.1203.

ciomăgi^r Präs. -ge^{sc} V.tr. (1703 GCD)

mit dem Stock schlagen, prügeln. *Ce-avem noi cu boierii? Ei ne ciomăgesc pe noi, Vodă pe dînșii, parte dreaptă* (AL.,CL III,60). - ET. *ciomag*.

ciomofaⁱ siehe ciomăfaie GR.

ciomvi^{c!} Interj. (1883 MAR.)

Schrei der Sperlingsaule (*ciomviă*). *Ciomvic, ciomvic, Pre cel mic de buric* (PP.MAR.ORN.I,207). - GR. *ciovia* (Z.IX,592), *ciuvit, ciuvic* (MAR.ORN.I,206); TR. *ciuvi* ^c (MAR.ORN.I,432). - ET. onomatopoeet.

cionca^r siehe ciunti GR.

ciondăni^r Präs. -ne^{sc} (1825 B.)

MOLD. TR. fam. I. V.tr. auszanken. *Stăi pe loc și nu-mi mai ciondăni nepoțica* (AL.OP.I,1139). - II. a se ciondăni sich zanken, streiten. *Un bărbat și cu femeia-i într-o xi se ciondănea* (SPER.AN. I,251) ein Mann und sein Weib zankten sich eines Tages. - GR. TR. -*drăni* (B.). - ET. unbek. // *cioadă*. - SG. ALR SN IV,K.970.

ciondăni^t S.n. (1825 B.)

MOLD. TR. fam. Zank, Streit M. *Mătușa Măriuca ... se ia la ciondănit cu mama din pricina mea* (CREANȚĂ,CL XV,9). - GR. -*drănit*. - ET. a ciondăni.

ciont¹ siehe ciung GR.

ciont² Pl. cioante S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

Knochen M. - ET. magy. *esont*. - SG. ALR II/I,K.326;SN II,K.89.

cionta^r etc. siehe ciunti GR.

cionti^g Adj. (1872 BARONZI)

verstümmelt. *Un turmac ... cionteg de coadă* (MON.OP.1878,4592) ein Büffelkalb ... ohne Schwanz. - GR. *ciontac* (BARONZI 105). - ET. zu *ciont* (*ciung*); wohl nur zufällig *șontce* ähnlich, womit das Hinken nachgehakt wird.

ciopa^{ta} Pl. -pă^{ti} S.f. (1835 GOR.HAL.I,82)
(großes) Stück Fleisch. *Secose cuțitul din
teacă și începu a mi-ți cresta pe șarpe și cruoaiș și cur-
menis pînd ce îl făcu ciopăți, ciopăți (ISP.LEG.² 343).*
- Vgl. *cioavîrtă*. - GR. -partă (POL.), -pîrtă (BARC.).
- ET. unbek.; vgl. a *ciocîrti*.

ciopărti^e etc. siehe *ciocîrti* GR.

ciopîrti^e siehe *ciocîrti* GR.

ciopîrti^e siehe *ciocîrti* GR.

ciopla^ș S.m. (1688 BIBLIA)
Steinmetz M. *Și aduna împăratul Solomon ...
3000 de cioplasi în munte (BIBLIA 1688, 2 Chr 2,2) und
Salomo zählta ab ... 3000 die da Steine hieben auf dem
Berge. - ET. a ciopli.*

ciopli^e Präs. -ple^{sc} V.tr. (1581/2 PO)
(Stein) behauen, (Holz) schnitzen, zimmer-
n, abhobeln.-Fig.: *pe. jdn. abschleif-
fen, manierlicher machen. E anevoie
să tai pom și să cioplești om (PANN.FV.M.I,74)* es kostet
Mühe, einen Baum zu fällen und einem Menschen Manieren
beizubringen. - GR. (+) *cepli. Cepleaste ția doao table
de piatră (PO² 293; Ex 34,1)* habe dir zwei steinerne Ta-
feln. - ET. unbek. // Vgl. bulg. *žoplja*, serb. *žopljiti*
(DA).

ciopli^t (1581/2 PO)
I. Adj. behauen, geschnitzt. *Casa ...
era cioplită, de lemn (ALEXANDRIA 141)* das Haus war aus
behauenen Holz gefügt. *Oraoga nestrugită, Numai din
topor cioplită (AL.PP.73).* - Fig. geschliffen,
zivilisiert. - Neg.: *necioplit* ungeho-
belt, grob, ungeschliffen, unge-
bildet. *Chip cioplit* Götzenbild N. *Nu
face ție chip cioplit (PO² 244; Ex 20,4).* LV. auch sub-
stantiv. (BIBLIA 1688, DOS.). - II. S.n. Schnitzen,
Behauen N. - ET. a *ciopli*.

ciopli^{to}r Pl. -to^{ri} S.m. (1551/3 ES 48a; Mt 13,55)
1. Schnitzer, Steinmetz M. - 2. auch
S.f. -toa^{re} Schrophobel M. - 3. auch S.f.
-toa^{re} Schritzmesser N. Schnitz-
bank F. (B.). - ET. a *ciopli*. - SG. ALR SN II, K.539.

ciopli^{tu}ră Pl. -tu^{ri} S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
1. Schnitzerei F. - 2. Schnitz-
werk N. - ET. a *ciopli*.

ciopo^r Pl. -poa^{re} S.n. (1788 MOLNAR SPRACHL.49)
Trupp M., Schar, (Unterabteilung einer) Her-
de F., Rudel N. *Oile ... se despart în trei cio-*

*poare, adecă unul cuprinde mieti ... al doilea mioarele
... al treilea oile cu lapte (H.1326; PP.MAR.NUNTA 662;
PTB.). - ET. vgl. serb. *čopor*, magy. *csoport*. - SG. ALR
SN II, K.319; III, K.718.*

ciora^{bo}ra! Interj. (1892 SEV.)
bezeichnet lautes Hin- und Herreden. *Te tocmești cioban
oră ba? Și ciora-bora, iasta a fi, ceia n-a fi, pînd se
învoiesc și se duc acasă (SEV.POV.216).* - ET. vgl. magy.
csör-pör "Hader" u. *csör-* "Klapper-" (*csöreg* "Klapper-
schlange" etc.). Siehe auch a *ciorovăi* u. *ciorobor*. //
Von TAMAS nicht in Betracht gezogen.

ciora^p Pl. -ră^{pi} S.m. (1508 DERS)
Strumpf M.: a *împleți ciorapi* Strümpfe stricken.
- MOL.D. auch *colțun*. - GR. Dim. *ciorăpe* Pl. -pe^{ți}
(DEPAR.D.II,31; PP.BUR.CĂL.249), -ră^{pio}r (D.). - ET.
türk. *gorap*, in allen Balkansprachen. - SG. ALR SN IV,
K.1210.

ciorăi^e Präs. -ie^{sc} V.intr. (1805 CRIȘAN 44)
1. rieseln, murmeln, rauschen. *Rîurile
ce ciorăiau mai în jos de briiele melancolicelor stînce
(EMIN.PL 5). Aud vinul cioroind (PP.FR.-C.MOȚII 219).* -
2. sprudeln, strömen. *Cînd mi-aduc aminte
de traiu tău, îmi ciuruiesc lacrimile (JIP.OP.66).* - GR.
3. Pers. Sg. Präs. *ciorăie* u. *ciorăie*^{ște}. - ET. onoma-
topoet., vgl. auch *ciur*^ș.

ciorbagi^u (+) S.m. (um 1710 NEC.COSTIN)
ehem. Oberst M. eines Janitscharenregiments. *Eni-
cer-Aga au strîns ciorbagiții (NEC.COSTIN,LET.² II,25).*
- ET. türk. *gorbacı*.

ciorbalic Pl. -li^{curi} S.n. (1841 POEN.II,663)
selten 1. MUNT. Suppenschüssel F. - 2.
Schöpflöffel M. - ET. türk. *gorbalık*. - SG.
ALR SN IV, K.1047.

ciorbă Pl. cio^{rbe} S.f. (um 1607 DOR)
1. Suppe F. *Aș vrea o ciorbă de găind grasă, cu
nițioă lămie (DEL.P.186)* ich möchte eine fette Hühner-
suppe. - MUNT. *A-i face pe toți o ciorbă, a-i pune pe
toți într-o ciorbă* alle in einen Topf werfen. - *Numai cu
vorba nu se face ciorba (Sprw.)* mit dem bloßen Reden
bringt man nichts zustande, viel Geschrei und wenig Wol-
le. - *Ciorbă lungă* Geschwätz. - 2. MUNT. saure
Suppe, MOL.D. dafür *borș*. - GR. Dim. *ciorbulic^ă*,
ciorbi^{ță}. - ET. türk. *gorba*, in allen Nachbarsprachen.

ciorchi^{ne} Pl. -chiⁿⁱ S.m. (1850 IS.)
Traube F. *Pletele lui albe și creșă parăd stnt ...
ciorchini de flori (DEL.IV.ș.V.220).* - Bes. *ciorchini*
de struguri Weintraube N. *Doi dănțuiesc pînd
în mîini oile o ciorchină de struguri (OD.PS.78).* Am

dat peste un ciorchine de corniță coaptă (DEL.P.269).
- GR. -chin, S.f. -chină (OD.1.c.), Pl. -chine. - Dim.
zu chiorchine: -china's, -chine'l, Pl. -ne'i; zu chior-
chind: -chini'tă, Pl. -ni'te. - ET. unbek.

ciorcoba_ră siehe ciorcobară.

ciorcu'tă siehe ciocără GR.

ciordi Präs. -de'sc V.tr. (1857 POL.)

ugs. fam. stehle n, mausen. *Că i-i fălul (ți-
ganului) să ciordiască, dar să nu mancească* (SEV.AN.40).
*Muscălii ne mai ciortise o bucată de pămînt la gurile
Dunării* (GHICA 25; es handelt sich um Südbessarabien). -
GR. MOLD. auch *ciurdă* (PTB.). - ET. zig. *šor*, Prät. *šor-
dyom*.

ciore'sc Adj. (1800 BUDAI-DELEANU I,71)

Krähenn-. Vgl. *ceapă* 3.c. - GR. -răsc. - ET. *ciocără*.

ciori'c etc. siehe șoric GR.

ciorica'r Pl. -ca'ri S.m. (1868 BARC.)

Träger weißwollener Bauernho-
sen (*cioareci*), scherzh. Benennung des Bauern. *Opincari
neaoși, țărani înzechiați, tîrșinari, ceoricari* (JIP.OP.
20; vgl. R.265). - GR. *ciore-* (BARC.), *ceori-* (JIP.l.c.).
- ET. *cioareci*.

cioringla'v Pl. -gla'vi S.m. (1868 BARC.)

Spitzbube M., v. Zigeunern. *Dac-ar pleca toți
țigani, baragladinii, cioringlavii, odată din sate* (JIP.
OP.51). - GR. -glan (BARC.). - ET. zu zig. *šorāngo* "die-
bisch" (MIKL.ZIG.V,16).

ciordi'că siehe ciovică GR.

ciormoia'g S.m. (1783 BENKÓ 422)

Kuh-, Wachtelweizen M. (*Melampyrum*; FUSS),
Taumellolch M. (*Lolium temulentum*; NAN.IST.
NAT.II,113). - GR. -măiag (ȘINCAI E.47), *ciormoia* (CIH.,
BR.), *ciormag* (CRUȘAN 44), *ciormol* (HENKO). - ET. magy.
csormoly(a), wahrsch. zu asl. *šrūmŕnŭ* "rot".

cior'mă Pl. cio'rne S.f. (1840 POEN.I,189)

erster Entwurf einer Schrift: *Konzept N. Care
știu prin tribunale cîte ciorme și hirtii S-au făcut și
au să se facă* (SIHL.92). - ET. zu russ. *šernyj* "schwarz".
vgl. *šernovața bunaga* "Konzept".

cioroa'ică siehe ciocără GR.

cloroba'ră Pl. -bă'ri S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

Elster F. (*Pica caudata*). - GR. *cioroabară, cior-*

cu'să (MAR.; WEIG.JB.III,327). - ET. vgl. *ciora-bara* u.
ciorobor.

cioroboia'lă siehe ciorovăială GR.

ciorobo'r Pl. -bo'ri S.m. (1800 BUDAI-DELEANU VIII,41)
ugs. TR. l ä r m e n d e s G e z ä n k. *Nu mai faceți
altă ciorobor pentru un topor și sfadă pentru o bardă*
(PP.MAR.NUMTA 137). - ET. onomatopœt; vgl. magy. *csöb-
pör*.

cioroga'r Pl. -ga'ri S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

Schuhflicker M. - ET. dt. *Schuhgarn* (DA).

cioro'i Pl. cioro'i S.m. (1537 DERS)

1. M ä n n c h e n N. d e r K r ä h e (MAR.ORN.II,26).
- 2. Spitzname f. Zigeuner. *Politicii ... s-aseamănd
cioroiiului ce tîrște urșii ani întregi unde va el* (JIP.
R.41). - GR. Zu 2.: S.f. *cioroa'ică* (POL.). - 3. BAN.
(*cioron'u*) Rabe M. (Corvus; MAR.; POL.). - 4. W e i -
d e n b l ä t t r i g e r A l a n t (Inula salicina;
BR.). - TOPON. *Cioroi* (1537 DERS). - ET. *ciocără*.

cioroi' siehe ciorăi GR.

cioro'inic S.m. (1868 BARC.)

Alant M. (Inula; D.). - ET. *cioroi*.

cioropi'nă Pl. -pi'ne S.f. (1868 BARC.)

Spitzname f. Zigeunerinnen. *Bărbate, îi zise blestemata
de cioropină* (ISP.LEB.² 65). - GR. *cioroi-* (BARC.). -
ET. *ciocără* mit Endung wie *arapină*.

ciorovăi' Präs. mă -ie'sc V.refl. (1857 POL.)

MIINT. fam. sich lärmend zanken. *Și pîn-
gara de ciocără începu a se ciorovoi cu doamna sa. Ba
o-o fi, ba o-o fi* (ISP.LEB.² 64). *Gravii se cioro-
văiesc seara și dimineața* (OD.PS.29). - GR. -voi, -vi.
- ET. onomatopœt., vgl. *ciorobor, ciorcobară*. - SG. ALR
SN IV,K.970.

ciorovăia'lă Pl. -ie'li S.f. (1839 VAIL.)

fam. l ä r m e n d e s G e z ä n k, S t r e i t e n
N. *După multă ciorobotală îl împăcarăm cu 30 lei* (CL
XVII,74). - GR. -voială; -voială (BARC.); OLT. Pl. -vă-
iele. - ET. a *ciorovăi*.

ciorpa'c Pl. -pă'ce S.n. (1793 PREDEȚICI I,275a)

1. an einer langen Stange befestigter Schöpfeimer
(STAM.s.v. *Kesser-Kescher*). *Un ciorpac, căs, cu
oada lungă* (DRĂGH.IC.86). - 2. Sacknetz N.
(D.T.), *Seihetuch* N. (BARC.). - ET. slav. (russ.)
etc. *šerpak*.

ciorpand'e_l Pl. -de'i S.m. (um 1890 BOGD.)

Spitzname f. Zigeunerkind. *Vai, sărmanul ciorpand'e_l*, *Cum*

muri de tînăr el! (BOGD.POV.161, die Zigeunerin beklagt ihren Sohn). - ET. scheinend zig.

ciorpăi V.intr. (1856 SBIERA)
schöpfen. *Au luat și el o lingură și s-au dat la ciorpăit cu moșnegii din oală* (SBIERA POV.35). - ET. zu *ciorpa*; vgl. ukr. *žerpaty*.

ciorsa_că siehe ciarsă.

ciorsăi Präs. -ie_sc V.tr. (1703 GCD)
fam. mit einem schlechten Messer schneiden: *c.*, *în c.* *e t w.* durchsägen, daran (herum-) sägen, fiedeln. *Ghibirdie se apucă să ciorsăiască cu pașosul gîtu! balaurului* (BOGD.POV.90). - Auch intr.: *Se mă întîmplase și niște carpăn verde că vîrșa mosneagul sudori ciorsăind într-insul* (NĂD.NUV.I,99). - GR. *cioreoi* (PTB.), *giorsăi*. - ET. *ciarsă*.

ciorta_n Pl. -ta_ni S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
1. kleiner Karpfen M. (v.1-2 kg). - 2. Knochen M. mit Fleisch daran (COST.). - ET. vgl. serb. *čortan*.

ciorti Präs. -te_sc (um 1743 NECULCE)
I. V.tr. stehlen (vgl. *a ciordi*). - II. *a se ciorti* sich zanken. *Și mult mustră Grigorie Vodă, și se ciortia cu Duca Vodă ce se punea pentru niște oameni fără ca aceia* (NECULCE,LET.² II,205). - ET. unbek.

ciorva_nă siehe cervană GR.

ciosmoli Präs. mă -le_sc V.refl. (1877 CREANGĂ)
1. MOLD. vgs. trödeln, fackeln, zögern. *Bu nu mă ciosmolesc atita; că la drum e bine să pornești oț de dimineață* (CREANGĂ,CL X,377) ich trödle nicht so lange, man sollte sich möglichst früh auf den Weg machen. *Și prin pod ocheste, Vrea ceva să vadă, se mă ciosmolesțe, Dar nimic* (SPER.AN.I,37). - 2. sich wälzen. - GR. *măli*. - ET. unbek.

ciot Pl. cioturi S.n. (1606 DOR)
1. Stumpfende eines Astes: Knorren, Knorz, Knoten M. *Leme fără cioturi* astfreies Holz. - 2. Stumpf, Stummel M. *Ca întreg Aliotmanul să se-mpiedeca de-un ciot?* (EMIN.O.I,146). - Auch S.f. *ciotă*. *O desime mare unde era o mulțime de bolovani și ciote răsturnate* (GANB,CL XIV,287). *Nică ... ațpă focul lîn-gă o ciotă pe jumătate arsă* (NĂD.NUV.I,94). *Am ajuns o biată ciotă* (RĂDUJ.RUST.II,156). - GR. Dim. *cioture* l, Pl. -re_țe, f. *ciotu_ță, ciute_ică*. - Augm. *cioto_i*. - ET. verwandt mit *ciont*, *ciunt*, *ciung*, *ciut*, *ciump*, siehe *ciung*. - SG. ALR I/I,K.37;SN II,K.610.

ciot_că S.f. (1881 CREANGĂ)
MOLD. fam. dichtgedrängter Haufen.

Knăuel v. Lebewesen. Nur adverbial gebraucht. *Băieții s-au strîns ciotăd împrejurul meu și m-au înmormîntat cu năsip* (CREANGĂ,CL XV,11) ein dichtgedrängter Haufen Jungen umringte mich. - GR. *ciotăd* (IANOV,CL V,131). - ET. unbek.

ciotoro_s Adj. (1805 CRIȘAN 44)
MOLD. knorrig, knotig. *Lavifele ciotoroase și fără de velințe* (UR.LEG.86). (*Acea poezie*) *e moale și netedă, nu aspră și ciotoroasă ca următoarea elegie a unui mare poet din timpul nostru* (C.NGR.309). - GR. *cioturu-* (B.). - ET. *ciot*.

ciove_ie S.n. Pl. (DOC.1824,URIC.XX,345)
MOLD. fam. altes Gerät, Gerümpel. *Cam în coasta casei ... era ocolul de vite, părăsit; doar carul stricat de se mai opoșa sub el împreună cu alte cioviei bune numai de foc* (NĂD.NUV.I,30). - GR. *ciuhaie* (BOGD.POV.119 Flg.), *ciuiveie* (ȘEZ.II,187), *șofeie*. - ET. unbek.

ciovi_că Pl. -vi_ci S.f. (1532 DERS)
MLNT. TR. 1. Zwerger, Sperlingseule F. (Glaudicum passerinum). - 2. Kiebitz M. (Vanelus cristatus,NAN.IST.NAT.I,105). *Ciovice de cele moțate, care se tot cletînd în aer și pe uscat, strîgînd, ca pui de jidan de pre uliță: Kibrit! Kibrit!* (OD.PP. 19). - MOLD. dafür *agăț*. - GR. *ciovieăd, ciorică* (FS. TR.;MAR.ORN.293), S.m. *țiuvic* (BUCOV.MAR.ORN.II,292). - 3. Käuzchen N. (Strix passerina). (*In cetăție-că căute*) *în loc de oameni, soptrilele-nauibate, Ciuivica care țipă și buha care geme* (DEPAR.D.I,46). - GR. -*vlîcă, ciot_că* (MAR.ORN.I,432), *ciuivică* (MAR.ORN.I,204), *ciomivică* (MAR.ORN.I,206). - ANTHROPON. *Ciuivică* (1532 DERS). - ET. Scheint eines Stammes mit frz. *chevêche*, *chouette*, it. *ci(o)vetta*, magy. *csuvika*, nslov. *žuvink*, tschech. *žuvik, žujik* "Käuzchen" zu sein, falls diese Namen nicht sämtlich auf dem Schrei des Vogels beruhen, der rum. mit *ciovic!* *ciomvic!* (s.d.) etc., dt. mit *komm mit!* *komm mit!* wiedergegeben wird. Die Form mit -*vlîc* kam wohl urspr. nur dem Kiebitz zu. - Vgl. auch poln. *czajka*, tschech. *žejka*, nslov. *žoka* (GTH.).

ciovra_ncă S.f. (1640 PRAV.GOV.)
MLNT. Zwergeule F. *Cîns va mîncea corb sau cioară, ciovranăd sau cuc* (PRAV.GOV.CCR 148). - ET. siehe *ciuivică*.

ciozvîrtă Pl. -vîrte S.f. (1629 DRHB)
1. (+) Viertel N. von einem (Hohl-, Flächen-) Maß. *Și o ciozvîrte de grîu i pol* (IORGA,S.D.I,231). - 2. Viertel N., dann überh. größeres Stück v. einem geschlachteten Tier. *Venia Pastele. Să înroșim și noi ouă, îi zicea Lena. "Ce prostie! Ouă roșii?" Dar o ciozvîrtă de miel?* (DEL.P.161) aber wie wär's mit ei-

nen Stück Lamm? *Carnea va fi expedită în ciouvirte de câte 100 chilograme, în vagoane închise* (LIT.). - GR. -te (IOKGA I.c.); POEN. s.v. *gigot u. quartier*), ces- (PTB.), ciou- (BARC., CIH.); *cioufirtă, cioufirtan* (ŞEZ. II, 187), *ciouvirte* (DRHB XXII, 246). - Pl. -*vi* r̄ti (MAG. IST. I, 289; TEOD. PP. 503). - ET. zu asl. *ṣetvūtū*. - SG. ALR SN IV, K. 1094.

ci_pcă Pl. cîpci S.f. (um 1700 LEX. MARS.)
TR. CRIŞ. BAN. Spitz e F., (Gewebe) Band M. 0
păneche de papuci de-aesia cu rose și cîpci (SLAVICI, CL V, 7). - GR. (+) *csiptye* (LEX. MARS. 684). - ET. magy. *csipke*, serb. *šipka*. - SG. ALR SN IV, K. 1204, 1208.

cipi_c Pl. cîpi_cî S.m. (1662 PTB.)
MLNT. 1. veralt. *cîpca de lac* Lackstiefel, -schuh M. In frac, *legătură albă, cîpcai de lac* (CARAGIALE T. II, 179). - 2. Schuh M. *Vai! săraca oătana, cînd îi vine porinca, își desculpă opinca, și-n calță cîpcaiul* (BIBIC. PP. 133). - GR. *ciup-*. - ET. vgl. magy. *cipő*, Dim. *cîpōke* "Schuh", doch stimmt der Anlaut nicht. TAMAS: magy. *cîpōk, cepōk*; DA: bulg. *šepik*; vgl. auch judensp. *šipišis* (CIORANESCU 2005).

ci_pru siehe chiparos.

cir Pl. cîruri S.n. (1703 GCD)
MOLD. TR. MARAM. BAN. GLI. DOBR. 1. *Ma is me h l s u p p e* F. *Ha!*, *Anică, să mîncăm, să face mămăliga cremene și cirul s-a răci* (NĂD. NUV. I, 6). Daher dann überh.: - 2. dünnflüssiger Brei. *Le-șia se împredună degrabă cu seul, care așa pe încetul se înformează spre un cir gros* (FILIP. DASC. AGR. 197) die Lauge verbindet sich rasch mit dem Talg, der sich dann langsam in einen dicken Brei verwandelt. - ET. vgl. ukr. *šir*, das aus dem Rum. stammen kann. - SG. ALR SN IV, K. 1114.

cira (+) (x) S.f. (1705 CANT.)
Kienholz N. *Toată surceaoa supt focul începăturii și toată ciraoa pre jărătecul săvirșirii am pus* (CANT. IST. 190). - ET. türk. *cira*.

cira_c Pl. -ra_cî S.m. (1675 MER. COSTIN, LET. ¹ I, 272)
1. veralt. Person, die v. einem Mächtigen od. Einflußreichen gefördert wird: Schützling, Günstling M. *Acest domn fiind cîrac al unui căpitan-pașa al optilor de pe mîrt, fost-au mai pre sus deoit alți domni* (DION. TEZ. II, 167). *A scoate pe. cîrac* veralt. jdn. Pflege und Erziehung angedeihen lassen, bis er selbständig wird: jdn. *aufziehen*. *Eu mă sîlesc cu ei să-î învîț cîte în lună și în soare, fiindcă am voit să-î scoț cîraci ai mei* (ISP. LEG. ² 273). - 2. L e h r l i n g M. - GR. MOLD. -*reac*, Pl. -*reaci* u. -*reci*. - ET. türk. *çirak*.

ciraclăisea_lă (+) S.f. (1870 COST.)
Aufziehen und Versorgen N. *Cînd o slugă, în vechime, ce slujia pe pricopsală, fără leafă sau sîmbrie, ei pe ciraclăiseală* (ORĂȘ. Ș. INFL. I, 134). - ET. *a ciraclăisi*.

ciracladisi (+) Präs. -se_sc V.tr. (1862 PIB.)
pe. jdn. *aufziehen und versorgen* (GLOS. AC.). - ET. zu *cirac*.

ciraclîc (+) S.n. (1793 I.VĂCĂR.)
Protection F. *Căpitan-pașa ... au vrut să mai facă un ciraclîc ... făcu cerere ca pe dragomanul armadei să-l facă domn Jării Rumânești* (I.VĂCĂR. I. I. O., TEZ. II, 293). - ET. türk. *çiraklık*.

circ Pl. cîrcuri S.n. (1815 RUMPF 21)
Zirkus M. - GR. TR. veralt. *țir-*. - ET. it. *circo*, auch mittelbar. - SG. ALR SN V, K. 1505.

circa Adv. (1786 FURNICĂ D. 141)
ungefähr, circa. - GR. TR. veralt. *țirca*. - ET. n. lat. *circa*.

Cîrcovi S.m. Pl. (1847 PANN PV.)
MLNT. TR. Name gewisser Feiertage im Volksglauben. *Joșe pîn-la Rusalii eu nu m-am atins de fun și la Cîrcovii Marini mîna pe nîme n-am pus* (PANN PV. M. I, 114). Man unterscheidet *Cîrcovii de iarnă*, 16. - 18. Jan. u. *Cîrcovii de vară* od. *Cîrcovii Marinei* (auch *Mariei*), 16. - 18. Juli, so benannt nach dem 17. Juli, dem Marina-Tag. Das Nichteinhalten dieser Feiertage soll Gefahr für Mensch u. Tier zur Folge haben. - GR. *cer-* (MANGIUCĂ CĂL.). - ET. wahrsch. zu bulg. *čerkova, čerkva* "Kirche".

circuit Pl. -cui_te S.n. (1857 UF)
1. Kreislauf M. - 2. Umlauf M. - 3. Rundfahrt F. - ET. nach frz. *circuit*, n. lat. *circuitus*.

circula Präs. cîrcul V.intr. (1825 UT)
zirkulieren, kreisen, v. Menschen, Fahrzeugen etc.: *verkehren*. *Circulați!* nicht stehen bleiben! - GR. (+) *țir-*. - ET. nach frz. *circular*, n. lat. *circulare*.

circula_r Adj. (1822 HMST. 139)
kreisförmig, Kreis-, Zirkel-. - GR. (+) *țir-*. - ET. frz. *circulaire*, it. *circolare*. - SG. ALR SN II, K. 622.

circula_ră Pl. -la_re S.f. (1782 ACTE Ș. 32)
Rundschreiben N. - GR. (+) S.m. *circular* (B.). - ET. *circular*; Formen mit *ț-* nach dt. *Zirkular*.

circulato^r Adj. (1829 UN)

aparatul circulator des (Blut-) Gefäßsystem. - GR. (+) *țira-, cerno-*. - ET. a *circula*, nach n.lat. *circulatorius*, frz. *circulatoire*.

circula^{ție} S.f. (1816 MAIOR ÎNV.124)

1. v. Münzen etc.: Umlauf M. A pune în circulație in Umlauf setzen; a scoate din circulație aus dem Verkehr ziehen; *circulația sîngelui* der Blutkreislauf. - 2. v. Fahrzeugen etc.: Verkehr M. *Circulația e întreruptă* der Verkehr ist unterbrochen. - GR. (+) *-țiu-^{ne}*. - ET. nach n.lat. *circulatio*, frz. *circulation*.

circumci^d V.tr. (1862 PTB.)

pe un băiat einen Knaben beschneiden. - GR. 1. Pers. Sg. Präs. *-cid*, Konj. *să -cidă*, Part. *-cis*, Ger. *-ciștnd*, Verbaladj. *-ciștă^r*. - ET. n.lat. *circumcidere*.

circumci^{zie} S.f. (1862 PTB.)

Beschneidung F. - GR. veralt. *-ciziu^{ne}* (PTB.). - ET. n.lat. *circumcisio*.

circumferi^{nță} Pl. -ri^{nțe} S.f. (um 1710 NEC.COSTIN)

Kreislinie, Peripherie F., Umfang M. - GR. *-ferență* (I. VĂCĂR. I. I. O., TEZ. II, 257), (+) *țircumferenție* (NEC.COSTIN, LET.¹ II, 69). - ET. n.lat. *circumferentia*.

circumfle^x Adj. (1797 UN)

accent circumflex Zirkumflex M. - Auch substantiv. - GR. (+) *circon-* (POEN. I, 280), *țiro-*. - ET. n.lat. *circumflexus*, frz. *circonflexe*.

circumscri^e V.tr. (1840 UN)

umschreiben. - GR. konjugiert wie *a scrie*, (+) *-con-*, *țiro-*. - ET. nach n.lat. *circumscribere*.

circumscri^{ptie} Pl. -scri^{ptii} S.f. (1862 PTB.)

1. Umschreibung F. - 2. Bezirk, Verwaltungskreis M. - GR. (+) *circumscrip^{tiune}* (ANF. D.; PTB.). - ET. n.lat. *circumscriptio*.

circumspe^{ct} Adj. (1808 UN)

vorsichtig. - GR. (+) *cer-* (STAM. W.), *circon-*. - ET. nach frz. *circospect*, n.lat. *circumspectus*.

circumspe^{ctie} S.f. (1848 UN)

Vorsicht F. - GR. (+) *țir-* (STAM. D.), *circum-* *spec^{tiune}*. - ET. nach n.lat. *circumspectio*, frz. *circospection*.

circumsta^{nță} Pl. -sta^{nțe} S.f. (1705 CANT. IST.)

1. Umstand M. Meist nur jur.: *circumstanțe atenuante*, *agravante* mildernde, erschwerende Umstände. - 2. *de circumstanță* Gelegenheits-, gelegent-

lich. - GR. (+) *țir-* (CANT. IST. 324), *țircumstanție* (ȚICH. 7). - ET. n.lat. *circumstantia*.

circumstan^{ția} Adj. (1848 UN)

(complement) circumstanțial adverbiale Beistimmung F. - GR. (+) *circon-*. - ET. n.lat. *circumstantialis*, frz. *circonstanciel*.

circumvolu^{ție} S.f. (1852 UN)

1. Windung F. des Gehirns. - 2. Umkreisens N. - GR. veralt. *-țiu^{ne}*, (+) *cercon-*. - ET. nach frz. *circovolution*.

cirea^c siehe *cirac* GR.

cirea^{dă} Pl. -re^{zi} S.f. (1645 HERODOT 54)

Herde F. (meist Großvieh). *I-au dat lui oⁱ mulțime nemundată și cirezi de boi* (MĂRG.² 10a). *Cirezi de vaci și de porci* (BOGD. POV. 11). *Cirezi de cerbi și ciute* (DOS. VS. Oct. 23; 79a). Vgl. *ciurdă*. - GR. *cer-* (ÎNDR. 295 u. MĂRG.² 23b, beide sonst *cireadă*). - ET. asl. *črēda*. - SG. ALR SN II, K. 319.

cirea^{șă} Pl. -re^{șe} S.f. (1634 DRHB XXIV, 290)

1. Kirsche F. *El sări în vîrfurile pom de grădina cîteva cireșe rumene și frumoase* (OD.-SL. 68). - Sorten: *cireșe amare* Edelkirschen, *cireșe altoane* Edelkirsche, *cireșe dulci negre* od. *cireșe de mai* (Prunus juliana), *cireșe drăgănele* (Prunus duracina; BR.). - *Cireășă cenușie* als etw., was es nicht gibt. In *România politică sărac și cireășă cenușie nu găsești* (JIP. R. 19). - Von jdn., der heiser spricht, sagt man: a *mcnat cireșe* (Z. I. 447), wozu *cuc²* die Erklärung bietet. - 2. *cireașa lupului*, meiest *mătrăgună* Tollkirsche F. (Atropa belladonna; BR.). - GR. *-rașă*, Pl. *rașe* (POEN.). *cerașă* (RETEG. POV. IV, 3), ULJ. *ciurașă* (WEIG. JB. VII, 34), TR. *cirașă* (WEIG. JB. V, 168). - TOPON. *Cerașani* (1475 BGL). - ET. vlat. *cerēșia* für *-rașe*. In den Formen mit *-ra-* ist a nicht ursprünglich, wie *cireș* beweist, dem kein *ciraș* zur Seite steht. - SG. ALR SN I, K. 206, 209.

cire^ș Pl. -re^{și} S.m. (1401 DERS)

1. Kirschaubum M. (Cerasus avium); *de cireș* aus Kirschaubumholz. *A se uita la ea ca la un cireș copt* jdn. mit Bewunderung, Entzücken ansehen. - 2. *cireș sălbatic*, *de pădure* Vogelkirschaubum M. (Prunus avium). - GR. *-răș*, *cerēș* (PTB.). - TOPON. *Cireș* (1401 DERS). - ET. vlat. **cerēșius* für *ceraseus*.

cireșă^r Pl. -șă^{ri} S.m. (1825 B.)

1. ugs. Juni M. - MOLD. *cireșeⁱ*. *In florar, cireșel, cupțor și celelalte va trebui să ude totdauna sara* (ION. CAL. 74). - 2. BUCCOV. Kernbeiber M. (Coccothraustes; MAR. ORN. I, 416). - ET. *cireășă*.

cirete^l siehe *cirtel* GR.

cireza^r Pl. -za^{ri} S.m. (1703 GCD)

Großviehhändler M. Afan-de cirezari ...
In templul lui Jehova, Isus găsi și ... boi (DEPAR.D.
II,60). - ET. cirezadä.

ciri^c Pl. ciri^{ce} S.n. (DOC.1697,IORGA S.D.XIV,4)

veralt. 1. Feldmaß N. = 1/4 Morgen (D.). - 2.
Viertel N. (vgl. cizovirtä). - ET. türk. geyrek
"Viertel".

ciri^{cä} S.f. (1885 ISP.)

Knabenspiele N., bei den fünf Steinchen in
die Höhe geworfen u. mit dem Handrücken aufgefangen wer-
den (ISP.JUC.34). - ET. unbek.

ciricäi^l siehe ciripi GR.

ciri^{lic} siehe chirilic GR.

ciri^p-ciri^p Interj. (1871 GLOS.AC.)

MUNT. Spiel, bei dem man die Haut am Handrücken eines
Kindes zwischen Daumen und Zeigefinger nimmt, damit die
Hand desselben hebt u. sankt u. *cirip-cirip!* ruft. *Nu
era tot același Irinel cu care odinioară mă jucasem d-a
"cirip-cirip"?* (DEL.P.263). - MOLD. dafür *car!* *car!*, in-
dem man dabei v. einer Scher Krähen erzählt. - ET. wahrsch.
Nachahmung des Vogelgezwitschers.

ciripi^l Präs. -pe^{sc} V.intr. (1805 CRISAN 43)

z w i t s c h e r n d. - GR. -riciä. *Puiul ... ciricäieș-
te împrejuru lui macei sale* (GRIG.LOCHICA,GCR II,254); *ci-
lîpi* (ȘEZ.II,187). - ET. onomatopoeet.; wie magy. *csiripi-
pelni*, engl. *chirp*, dt. *zirpen*, sowie zig. *širikli* "Vo-
gel". - SG. ALR SN V,K.1462.

ciripi^e S.f. (1703 GCD)

rote Zimmermannsschnur (WB.). - Daher:
ca pe ciripie schnurgerade, schnur-
stracks, geradewegs. *Spuse că drumul de
la satul lor ar fi bine să se schimbe și să fie tras ca
pe ciripie drept în satul unde trăia sîrbul* (ISP.BSG.
83). *Capra, nici una,nici alta, mersă drept ca pe ciripi-
pie la ștaful cu florii unde era copilul* (ISP.LEG.² 135).
- ET. türk. *çirpi*.

ciripito^r Adj. (um 1879 EMIN.Diana)

z w i t s c h e r n d. *Pisăările-ntr-una Se-ntrac cu glas
ciripitor* (EMIN.O.I,228). - ET. a *ciripi*.

ciripi^u Adj. (1869 AL.Secerișul)

z w i t s c h e r n d. *Pisăările ciripie, flîftînd dîn
cripioare ... se coboară* (AL.POEZII III,66). - ET. a *ci-
ripi*.

ciri^s S.m. (1792 TARIF,S.INFL.I,134)

MUNT. Kleister M., der aus der Wurzel v. Aspha-

delus ramosus bereitet wird. *Spetezele (zmeului) mai
adese se lîpsea cu coacă, cu ciris și foarte rar cu clec*
(ISP.JUC.64). - GR. TR. *ciriz* (POEN.I,300). - ET. türk.
giris. - SG. ALR SN II,K.520.

cirite^l Pl. -teⁱ S.m. (1400 EGL)

MOLD. niedriger Waldbaum: Busch, Strauch M.
Unde ... mi se juca Sub un ciritel Un mic iepurel (MAR.
SMI.235). *El au jucat supt un ciretel pînă ce i s-au
rupt coajocul* (SBIERA POV.10). Gew. Pl. *Gebüsch*,
Gesträuch N. *și ne coborîm noi ... pe niște po-
virnișuri primejdiioase, și ne încurcăm printre ciritei
de brad* (CREANĂ,CL XIV,375). - GR. *ceret-* (MIR.COSTIN,
LET.² I,277), *ciret-* (MIR.COSTIN,LET.² I,280;SBIERA 1.
c.). - Pl. f. mit Art. *cirite^{le}* (CANT.IST.59). - ET.
viell. Dim. v. **ceret* "Cerreseichenwald", siehe *cer^l*.

ciriti^s S.n. (1852 STAM.W.389)

Hag M. *Luncile și pometele, ciritișurile și tufișu-
rile* (MAR.ORN.I,1). - ET. vgl. *ciritel*.

cirivi^s siehe cerviș GR.

ci^rtă Pl. ci^rte S.f. (1691 MARG.)

1. MOLD. Feldmaß N. (siehe *firtă*). - 2. LV. Fe-
derstrich M. *Pînă ce va trece ceriul și pămî-
tul, o iote sau o cirtă nu va trece din lege, pînă ce
vor fi toate* (nur EV.1894,Mt 5,18) bis daß Himmel und
Erde vergehe, wird nicht vergehen der kleinste Buchsta-
be noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis daß es alles ge-
schehe. Danach in Sätzen wie: *Nu voi lăsa nici o iotă,
nici o cirtă din dreptul meu* ich lasse kein Quentchen
von meinem Recht. *Pe mine, săracul, carele ... nici a
mică parte dintr-o cirtă a înțelepciunii lui am* (CANT.
DIV.12b). - 3. veralt. vom Minutenstrich an der Uhr,
wonach dann: Minute F., Augenblick M.
(Crucea), *creștinule, în toate zilele și nopțile nu o
părăsi nici un ceas,nici o cirtă* (MARG.² 200a). *Tu,că
ce cu o cirtă mai-nainte erai mai marele tuturor duh-
rilor* (BARAC HAL.I,113). - ET. asl. *ērūta*.

cirvi^s siehe cerviș GR.

cisla^s Pl. -sla^{și} S.m. (DOC.1726,IORGA S.D.I,251)

ehen. Mitglied N. einer Gemeinde od. Genossen-
schaft, die eine gemeinsame Steuer durch Repartition
aufzutreiben hatte. *Cine este dintr-inșii (săteni) bun
scutnici ... și cine este cislaș dajnic* (DOC.1814,TEL.
II,378). - ET. *cislă*.

ci^slă Pl. ci^sle S.f. (16.Jh.PS.H.151 Titel)

1. LV. Zahl f. *Cisla cea de zile să știu cîtă-m
este* (DOS.PS.V.38,12) auf daß ich wisse, wie groß die
Zahl der mir beschiedenen Tage sei. *și s-au înmulțit
(lăcaștele) fără cislă de multe* (NEC.COSTIN,LET.² II,

56) und die Heuschrecken vermehrten sich ohne Zähl. - 2. ehem. Steuerrepartition F. Bestimmung der Quote, welche jedes Mitglied einer Gemeinde od. Genossenschaft zu einer gemeinsamen Steuer beizutragen hatte. Wurde v. den Mitgliedern selbst bzw. ihren Vertrauensmännern vorgenommen. *Să se ordoniască unul dintre dînşii (dintre neguţatorii streini) staroste ... care să fie dator a le face cislă pe dreptate după beizutragen şi puterea fiescăruia* (DOC.1813, I.EZ.II,366). Die Verteilung der Steuer bildete den Gegenstand einer der wichtigsten Beratungen der Dorfbewohner. Daher: MOLDO. ugs. v. Bauern etc.: *a face cislă* Rat pflegen, sich besprechen, *a se stringe, a se aduna la cislă* zum Rat zusammentreten. *Țiganii ... făcură cislă și se sfătuiră în mare tăină să meargă ... la Iașpavnic* (BOGD.POV.59). *Nu mai ce înserază și iar se adună mititeii la cislă* (SEV.POV.189). - ET. asl. *šislo*.

cislui Präs. -ie^{sc} (um 1710 NEC.COSTIN)
I. V.tr. ehem. 1. pc. jdn. bei der Steuerrepartition abschätzen, seinen Beitrag bestimmen. *Că pînă atunci era și preoții de da bir cu țara, ca și țărani, de-i cislua țărani cu satul pe preoți* (NEC.COSTIN, LET.² II,37). - Daher fig. veralt. belasten, beschuldigen. *Ce-l mai cisluiți atita pe bietul catihet? Parcă din el e de aciea?* (CREANĂ, CL. XV,460). - 2. (+) o dare eine Abgabe zuteilen. *O seamă arit u poftit să-și cisluiască ei banii și să să puie rupta lor cineși pe prileș, le-au dat voie* (Nicolai Vodă) (NEC.COSTIN, LET.² II,79). (Acestă sumă) fiind o datorie obstească, am chibăuit să se cisluiască cu dreptă cumpănire pe toate stările (DOC.1814, I.EZ.II,369). - II. V.intr. MOLDO. Rat pflegen, sich besprechen. *Pe cînd cei mai bătrîni cisluiesc în crîmă dinaintea unui pahar cu rachiu* (ȘEZ.I,271) während die Ältesten in der Kneipe bei einem Glas Schnaps beratschlagen. - ET. ci-slă.

cislui t (1683 DOS.)
veralt. I. Adj. zugewelt. *Fu primită în mănăstire ... și cisluită și învățată de igumenia dumneaște, învăță svînta carte* (DOS.VS.Dech.30;244b). - II. S.n. Abschätzung, Steuerfestlegung, Beratung F. - ET. a cislui.

ciste rñă Pl. -te^{rne} S.f. (1683 DOS.)
Zisterne F. - GR. (+) *cisternă* (CRIȘAN 43), *ster-nă* (DOS.VS.Martie 16;39b), siehe bes. Art.; *tisteradă*. - ET. it. *cisterma*, auch mittelbar.

cistic ruc Pl. -ce^{roi} S.m. (1868 BARC.)
Blasenwurm M. - ET. nach frz. *cysticerque*.

ci stove S.f. Pl. (1885 H.XIV,437)
MOLDO. Gabelhölzer auf denen die Bäuerinnen die Kette zum Weben aufscheren (D.). - ET. unsk.

cisnea Pl. -me^{le} S.f. (um 1710 NEC.COSTIN, LET.¹ II,16)
(Röhren-) Brunnen M. Säule, aus der das Wasser einer Leitung fließt. *Pe aci pe colo stă prin orașe grădini publice, havuzuri, cisnele și fîntîni* (OD.-SL. 174). Zu unterscheiden v. *puț* od. *fîntînă* Schöpf-, Ziehbrunnen u. *șipot* waagerechte Ausflußrinne od. -röhre einer frei fließenden Quelle. - GR. *ceș-*, *cius-*. - Dim. *-melu* ță, Pl. -ie. - ET. türk. *çeşme*.

cisne rîu Pl. -gîⁱ S.m. (1811 POTRA I,669)
1. Brunnenmeister, -macher M. - GR. *ceș-* (BARC.), *cismigiu* (POL.). - 2. *Cismigiu* öffentlicher Park in Bukarest, angeblich früher Besitztum eines Brunnenmeisters. - ET. türk. *çeşmecî*.

cit Pl. ci^{turi} S.n. (1761 TARIF, Ș.INFL.I,136)
bunter Kattun, Zitz M. *Eleonora astă-dată nu avea pe dînsa nici catifea, nici mătăsuri, ci o simplă rochie de cit* (GANE, CL. IV,110); *cit* tocet ehem. ein besonders guter Kattun (FIL.CIOK.153). - ET. türk. *şit*.

cita Präs. -te^z V.tr. (1813 UN)
1. zitieren. - 2. pc. jdn. vorladen (vor eine Instanz). - GR. (+) *țita* (B.), *țitdlui* (BOBB). - ET. n.lat. *citare*, mittelb. u. unmittlb.

cita c Pl. cita^{ci} S.m. (um 1640 URECHE)
ehem. türkisiertes bulgarischer Volksstamm in der nördl. Türkei. *Cetac deliomânean* (DUM.Ș.INFL.I,139). In toate zilele prîndea ... turci citaci (DUM.Ș.INFL.I,139). *Care sate erau desoaleate ... (de) turci ciutaci și moldoveni* (URECHE, LET.² I,236), was NEC.COSTIN, LET.² I, 471 etwas anders wiedergibt; vgl. CANT.IST.IMP.OT.309, 340. - Daher *ciutac* überh. Schmähwort f. Türke, etwa Beschmittener M. (nach *ciutac*, s.d.). *Groa-aa intră în inimile spurațiilor de ciutaci* (ISP., CL. XII, 179). *Ianiceri, spahii, tot felul de ciutaci năpădesc satele* (MIH.VITEAZUL, Ș.INFL.I,139). - GR. *ciutac*, *cetac*. - ET. türk. *gitak* "wer türkisch mit fremdem Tonfall spricht".

citade lă Pl. -de^{le} S.f. (1800 UN)
Zitadelle F. - GR. (+) *ți-*. - ET. it. *citadella*.

cita nie Pl. citaⁿⁱⁱ S.f. (16.Jh.CV² 7ha Glosse)
veralt. Lesen N. Lektüre F. *Pusnicul de adîncit ce era în cetanie, n-auri* (POMP., CL. IX,186). *Apoi se puse cu tot sufletul ei pe cetanie (a scrisorii lui Pavel)* (IARNIK, CL. XV,142). - Bes. v. liturgischen Vorlesungen: *Lektiön F. In toate zilele auzim cetania scripturilor a provocilor și a apostolilor*

(MÄNG.² 14a). *Citeniile la dăile mari* (DOS.VS.Oct.14; 64b). - GR. MOLDO. *cet-*, *citenie*. - ET. ksl. *žitanije*, *-tenije*.

citarie (+) S.f. (DOC.1786, S.INFL.I,136)
leichter gestreifter Halbsa-
denstoff orientalischer Herkunft. *Anteriile*
(*boierilor mari*) *erau de ghermesit, de citarie, calem-*
cheriu, cutnie (GHICA 501). - GR. -*rea*. *Cu anteriu*
de citarea (AL.OP.I,81). - ET. türk. *gitarı*.

citație Pl. -tații S.f. (1805 UN)
1. (+) Anführung F., Zitat N. - 2. Vor-
ladung F. - GR. (+) *žit-* (CAT.MAN.II,94), ver-
alt. -*țiu* 'ne. - ET. frz. *citation*.

citeală Pl. -tele S.f. (1698 CAMP.DIV.VIIa)
veralt. Lesen N., Lektüre F. *Toate aceste*
dentru ceteala istoriei se cunosc (NEC.COSTIN,LET.² I,
34) dies alles weiß man aus der Geschichtslektüre. *Avea*
citeală pravilă mare (NECULCE,LET.² II,261) er hatte ein
großes Gesetzbuch zur Lektüre. - GR. *cet-*. - ET. a *citi*.

citeanie siehe *citarie* GR.

citeț (um 1550 HC II,336)
I. Adj. leserlich. *Ai o slovă mai citeață*
chiar decit a dascălului Pricocih (AL.OP.I,831) du
schreibst leserlicher als P. selbst. - II. S.m. 1. Lek-
tor, Vorleser M. in der Kirche. *De-acia strin-*
să preuții și diaconii și ceteții (DOS.VS.Oct.24;84 b).
- 2. veralt. Leser M. (MARD.;HC). - GR. MOLDO. *cet-*.
- ET. ksl. *žitet*.

citi Präs. -te-sc V.tr. (16.Jh.CV² 11a;Glosse)
lesen, (amtlich:) verlesen, *citua c.* jdm.
(Moral) predigen, vgl. dt. "die Leviten le-
sen". *Mă-sa îi cetea vecinic (fetei); să nu se uite la*
niște ștengari, cari pe urmă rid în-de-ei de prostia
femeilor (NĂD.NUV.II,49). - Fig. *a citi* *printre rinduri,*
în ochii, în suflul citua zwischen den Zeilen, in jds.
Augen, Seele lesen. - GR. MUNT. *citi*, MOLDO. TR. *ce-*
ti. - ET. ksl. *žisti*, *žitq*. - SG. ALR II/I,MN 2740,87.

citi're Pl. -ti'ri S.f. (1620 ALEXANDRIA)
Lesen N. *Carte de citire* Lesebuch; *citire a stele-*
lor Sternedeutung F. *Cetirea stealelor* (ALEXANDRIA 11). - GR. *cet-*. - ET. a *citi*.

citi't (1581 CORESI OMIL.6)
I. Adj. 1. belesen. *D-ta ești un Sofologhiotatos!*
... un om cetit! (AL.,CL IV,310) Sie sind ... ein belesener Mann. - 2. gelesen. - *Nacitit* ungelesen.
- II. S.n. Lesen N. *Să aiți vreme și cu cetitul*
cărților (MIR.COSTIN,LET.¹ I,5). - GR. *cet-*. - ET. a *ci-*
ti.

cititor Pl. -to'ri S.m. (1561 CORESI)
Leser M. *Cititor în stele* Sterndeuter
M. *Cine iaste lu Dumeazu* *žititoriu* (CORESI TE⁴ 206 b;
Jo 9,31). BIBLIA 1975 dafür *csititor*. - GR. *cetitoriu*
(CORESI LIT.18 a). - ET. a *citi*.

citlembe'c S.m. (1858 RAL.)
Terpentinbaum M. (Pistacia terebinthus).
Biorne, alunı, ergavani ... citlembe'c (RAL.S.53). - ET.
türk. *gitlembik*.

ci'tov Adj. (1825 B.)
TR. MUNT. unversehrt. *Nici p'nteni de la ca-*
me nu-ı mai erau ci'tovi (FR.-C.MOJJI 271) nicht einmal
seine Stiefelsporen waren mehr ganz. - GR. - *tav* (RANC.).
- ET. serb. bulg. *žitav*. - SG. ALR SN V,K.1439.

ci'tură siehe *ciutură* GR.

ciu! Interj. (1892 MAR.)
Ruf der Spieler beim Plumpsackspiel (MAR.İNM.196), sie-
he *tușcă*. - GR. *ciuș!* - ET. onomatopoeit.

ciubă'r Pl. -be're S.n. (1509 DERS)
Zuber, K ü b e l M., tragbares Holzgefäß mit zwei aus
längeren Dauben hergestellten Griffen. *Ciuberele cu ca-*
re adăpa caii, era de argint (MIR.COSTIN,LET.¹ I,254).
- *Ciubă'r-vo'dă* sagenhafter Fürst der Moldau, soll um
1450 kurze Zeit regiert haben u. v. Ratten aufgefressen
worden sein. Vermutlich der ungarische General Csapor
des Johannes Corvinus. Nšheres bei XEN.IST.ROM.II,172,
auch mit Quellenangaben. - Daher sprichwärtl.: *Voinic*
ca Ciubăr-Vodă care l-au mncat gusgani (PANN,CL V,
382). *De pe vremea lui Ciubăr-Vodă* aus Olins Zeiten. -
GR. *cib-* (CIH.), Pl. TR. -*ba're*. - Dim. -*băra's*, Pl.
-*ra'se*. - ET. mittelbar aus dt. *Zuber*, vgl. asl. *žibr*
etc. - SG. ALR II/I,MN 3918,145;ALR SN II,K.414,423.

ciube'ică Pl. -be'ici S.f. (1844 AL.OP.I,1067)
kurze (Tabak-) Pfeife f. *Pe prisăpă se odihneau cteva*
babe în catrințe ... cu ciube'icile în gură (RAL.S.7).
- Scherzh. auch v. der Zigaretten spitze. - ET. Zu *ciu-*
buc; die Endung -*ică* scheint etwas Kurzes zu bezeich-
nen, siehe *cațaveică*. Vgl. *ciobă*.

ciube't S.m. (1892 ȘEZ.)
Spiel N. der Bauernburschen (beschrieben ȘEZ.I,272).
- ET. viell. zu slav. *žubiti* "an den Haaren zausen".

ciubota'r Pl. -ta'ri S.m. (1597 DERS)
MOLDO. Schuhmacher, Schuster M. - GR.
cior-. - ET. *ciubotă*. - SG. ALR SN II,K.516.

ciubo'tă Pl. -bo'te S.f. (1587 DIR)
1. MOLDO. (Schaft-) Stiefel M. *Celorai'ăți cristian*

este poprit să poarte strâie verzi și ciubote galbene (CANT.SCRIS.183). - 2. ehem. Pl. *ciobote* (nach UR.LEG. 126:*ciobote rosii*) Stiefelgeld N., Entschädigung für die "Abnützung der Stiefel", welche der Angeklagte dem ihn vor Gericht führenden Beamten zu zahlen hatte. *Să aibă a dare ... trei galbene de ciobote lui Neor* (DOC.MOLD.1588,HC I,51). - GR. *ciō-*, MOLD. auch *cib-*; so auch die Ableitungen. - Dim. *-boți_că*, Pl. *-țe_ție*. - Augm. S.n. *ciuboto_ți*, Pl. *-toa_ție*. *Niște ciubotoare unse cu păcură* (BOGD.B.6). - ET. vgl. russ. *šobot*; poln. *ozobot* etc.; weitverbreitetes Wort dunklen Ursprungs (siehe KORTING WB.2181). - SG. ALR SN IV,K. 1194.

ciubotări_e Pl. *-ri_ți* S.f. (um 1650 SILF II,378)
veralt. MOLD. Schuhmacherei, Schusterei F. *Mergea ... prin ciubotărie* (DOS.VS.No.20;75a). *Aș face ciobote dacă aș ști ciubotăria* (AL.,CL IV,316) ich würde Stiefel machen, wenn ich das Schusterhandwerk gelernt hätte. - GR. *ciob-*. - ET. *ciubotar*.

ciuboy_ă Pl. *-te_țe* S.f. (1805 CRISAN 46)
1. veralt. MOLD. Halb-, Damenstiefel M. *Ce mai fustă de țing, și ciubotele cu călăcie nalte (poartă lînea!* (NĂD.NUV.I,181). - 2. *ciubotica cucuzi* Schlüsselblume F., Primel F. (Primula veris). - 3. *ciubotica ursului* Heilglockchen N. (CortusaMatthioli;BR.). - GR. *ciob-*, *cib-*. - ET. *ciubotă*.

ciubu_c Pl. *-bu_țe* S.n. (DOC.1594 DIR)
1. lange (Tabaks-) Pfeife, aus dem Rohr (dem eigtl. *ciubuc*) u. dem Kopf (*lulea*) bestehend. *Se deprinde a bea cafea turcească și a fuma dintr-un ciubuc lung* (C.NGR.63). Veralt. a trage *ciubuc* die Pfeife rauchen. - 2. Leiste F., Stab M., Sims N. *Și rămase cu ochii în podele, numărînd mecanicește ciubusele plafonului* (ZAME.IIN.45). - 3. Reliefstreifen M. in einem Gewebe. *I prostire în ciubuce* (SEV.NUNYA 46). *Era gătît c-un anteu de cutnie în ciubuce* (GANE, CL XII,47). - 4. Zuckerstange F. - 5. Argot: Trinkgeld N., Gewinn M. aus Schwarzmarktgeschäften. - GR. MUNT. auch *cib-*; *ceb-* (DION., TEZ.II,164 flg.); *Șibic* (DOC.1594 DIR 193,wohl Schreibfehler). - ET. türk. *gubuk*. - SG. ALR SN IV,K.1148.

ciubu_r Pl. *-că_re* S.n. (1884 H.VII,227)
1. Simsmodell N., Lehre zum Ziehen v. Leitern etc. (D.). - 2. Sims, Karnies-, Profilhobel M. (D.T.). - ET. *ciubuc* 2.

ciubucări_e S.f. (1881 JIP.OP.)
1. Pfeifenmacherhandwerk N. *Să lu-
crăm ... ciubucărie* (JIP.OP.70). - 2. Gesims-
werk N., Gesamtheit linearer, erhöhter Verzierungen.

*Geamurile, cercevelele, ciubucăria ... și ușile arăto-
se* (DEL.S.108). - ET. *ciubuc*.

ciubucci_u (+) S.m. (1762 GHEORGACHI)
1. ehem. Pfeifenwärter M., Diener, der die Pfeifen reichte und in Ordnung hielt. *După dînsul intră ciubucciul cu ciubucule de antep și de iasomie* (FIL.CIOC. 143). - 2. Pfeifenmacher, -händler M. - GR. *cib-* (GHEORGACHI,LEF.¹ III,302). - ET. türk. *gubukçu*.

ciubucciuri_e (+) S.f. (DOC.1786 IORGA S.D.VI,195)
Amt N. des Pfeifenwärters (*ciubucciul*). - GR. *ciubuc-
erie*. - ET. *ciubucciul*.

ciuca siehe *țuca* GR.

*ciu_că*¹ Pl. *ciuci* S.f. (1683 DOS.VS.Martie 14;36b)
1. Zielscheibe F. (JIP.OP.1). *La casarmă, (soldatu) e ciuca bădăilor și rîsu lumii căsărmești* (JIP.SUF.159) in der Kaserne ist der einfache Soldat meist das Opfer von allgemeiner Willkür und Gespött. *O, Iroade, Iroade ... at ajuns ciuca blestemăi* (TEOD.PP. 107). - 2. Eigenart F., Steckenpferd N., günstigster Augenblick in Ausdrücken wie: a) *asta e ciuca lui*, b) *e (în) ciuca lui*, c) *la ploaie ... să vezi ciupercile! În ciuca lor!* - ET. unbek.

*ciu_că*² Pl. *ciuci* S.f. (um 1270 DRĂGANU 38)
Bergspitze, -kuppe F. - ET. unbek., in allen Balkansprachen.

ciucălă_u siehe *ciocălău* GR.

Ciuciulea Eigenname (um 1625 DOR)
ger de-a lui Ciuciulea grimmiger Frost.
*Era un ger de-a lui Ciuciulea și o iarnă de-a lui Han-Pa-
tar* (BOGD.V.72). - ET. unbek.

ciuciule_te Pl. *-le_ți* S.m. (1680 PAȘCA N.208)
1. Wicke F. - 2. MUNT. eßbarer Pilz (MOLD. *zbriciog*). *Mîndărcile ... zbriciogul, ciuciuletele, truful* (LIT.); *Marchel* F. (POL.;BR.;COL. IX,388); gelber Wacholder schwamm (POEN. I,205 s.v.*calette*;SACHS). - GR. *ciuciuleț* (PAȘCA). - ET. unbek. // zu a *ciuciuli*.

ciuciuli Präs. *-le_sc* (1705 CANT.IST.168)
I. V.tr. präsen, stechen, siehe a *ciuguli* GR. - II. V.intr.: *din wrechi die Ohren spitzen*. *La tine cînd a privi (domnul), din wrechi să ciulești, Din coadă să-mbătărești, Din picioare să-mi lovesti* (PP.BUR.CĂL.141,zum Pferd). - ET. zu I. vgl. a *ciuguli*; II. wahrsch. zu a *ciuli* "bewegen, wedeln" (B.; POL.). - SG. ALR SN V,K.1501.

ciucoa^{re} siehe cocoare GR.

ciu^{cur} etc. siehe ciucure GR.

ciucura^t Adj. (1825 B.)

gefranst, wie mit Fransen umsäumt, wie Fransen dicht bei einander stehend. *Pădurile ... cu tulpini fumurii, ciucurate de ninsoare* (DEL.S.5). *Roua brobonată stă frumoasă, răcoaroasă și ciucurată pe ierburii* (JIP. OP.38). - ET. zu *ciucure*.

ciu^{cure} Pl. ciu^{curi} S.m. (1510 DRHB)

1. Franse, Quaste F. *Tronul ... care avea deasupra un cer de mătășă vearde cu ciucuri de aur săltând* (BARAC HAL.VII,133) über dem sich ein grünseidener Baldachin mit goldenen Fransen befand. Daher: - 2. *ciucure de gheață* Eiszapfen M. - 3. ugs. a *fi* (plin) *ciucure de rîie, de păduchi etc.* mit Räude, Läusen etc. ganz bedeckt sein. Daher: *Pedepsele cu anii la-nchisori stau ciucure pe capu tău* (JIP. OP.134). - 4. Dim. Pl. *ciucurași* Alpendost M. (Adenostyles, BR.). - GR. *ciucur* (B.). - Dim. *ciucure^{ti}*, Pl. -re^{ti}; -ra^ș. - ANTHROPON. *Ciucur* (1510 DRHB II, 164). - ET. vgl. magy. *csukor* "Schleife, Büschel" // das wohl aus dem Rum. übernommen ist (DA, CIORANESCU 2073). - SG. ALR SN IV, K.1205.

ciucuroa^{ră} S.f. (1868 BARC.)

Steinkraut N. (*Alyssum calycinum*, BR.). - ET. viell. zu *ciucure*.

ciuda^t Adj. (16.Jh.PS.SCH.8,2)

1. LV. wunderbar. *Să nu să laude împotriva ciudatelor fapte ale lui D-zău* (MÄRG.² 123a). - 2. sonderbar, wunderbar. *Această plantă ... fiind întrebuințată în grădini pentru formele ciudate ale fructului său* (DAIC.HORT.80). *Lucru ciudat!* sonderbar! Adverb.: *Ce ciudat, să se sperie el, tînăr și vi-guros, de un bătrîn bolnav și nebun!* (DEL.P.43). - ANTHROPON. *Ciudatu* (1525 DERS). - ET. bulg. *žudat* (PASCU, REV.CRIT.V, 15).

ciu^{dă} Pl. ciu^{de} S.f. (16.Jh.PS.SCH.77,12)

1. LV. u. arom. Wunder N. *Să iară acestor doao ciude nu vor creade, nice cuvîntul tău nu vor asculta* (PO² 189; Ex 4,9). Daher: *Mari ciuzi am prăvit* (noch PP.MAR.ÎNM.490). - *Mare ciudă es ist sehr sonderbar. Mare ciudă cum toți ne uităm la lucrurile cele trecătoare și la cele ... vecinice nimeni nu gîndim* (MÄRG.² 127a). - GR. LV. Pl. meist *ciudea^{se}*, ferner *ciu^{dese}* (CORESI PS.⁵ 11a; Ps 9,2), daher auch Sg. *ciu^{dea}^{să}*, *-de^{să}*, ferner *ciu^{desă}* (CORESI V.,CCR 42). - Pl. *ciuzi* (PP.I.C.). - 2. Ärger, Verdruß M. *De ciudă pîng eu numai, mamă* (COȘBUC 122). - Schon 17.

Jh. *Și auzi și tatăl lui Dioscorid de moartea fiu-cău și de ciudă ... căzu jos de muri* (DOS.VS.Sept.26;28 b). - *A-i fi (veni) ciudă* sich ärgern. *Nu mi-e ciudă de tine; la vîrsta ta ușor se crede că toate păsările care zboară se și mîntăncă ... dar îmi pare rău de mă-ta, care-i bătrînă și ar trebui să aibă minte* (I.NGR.,CL VII, 53). - *A avea ciudă* zürnen, Groll hegen. *Rusalțiile stau trei fete de împărat carele au ciudă asupra oamenilor, fiindcă nu au fost bgate în seamă de dinții în cursul vieții lor* (AL.PP.194). *A face ciuva în ciudă* jdm. ärgern. - *In ciuda ciuva* jdm. zum Trotz. *Verișoara tot tînără rămîne, în ciuda vremii ce trece* (I.NGR.,CL VII, 4). - 3. Ärger erregende Handlung F., Ärger nis N. *Ciude și pozne făcea în domnia lui* (URECHE,LET.² I,239) ärgerliche Streiche verübte etc. während seiner Regierungszeit. *Și domînd, nu atdă ce ciudese și pozne făcea* (NEC.COSTIN,LET.² I,473). - 4. MOLD. *Ciuda-tu-Arhanghel* Volksfeiertag am 6. Sept. - ET. ksl. žudo, Gen. žudese etc.

ciudăte^{nie} Pl. -țe^{nie} S.f. (1818 LEON ASACHI LOGHICA 92) 1. Sonderbarkeit, Absonderlichkeit F. *Convorbirile și ciudătenile atrăgătoare ale fetei* (ZAMF.LN.43). - 2. sonderbares, wunderliches Ding. *Mulți ... la vederea acestor ciudățenii, o rupeau la fugă* (LIT.v. den drachenförmigen Feldzeichen der Daker). - GR. mit anderem Suff.: (+) -ți^{me} (ZIL.CR.), selten -ți^e (GANE,CL XIV,287;PTB.), -de^{nie} (HMST.). - ET. *ciudat*.

ciudea^{să} etc. siehe ciudă 1.GR.

ciudi^{re} Präs. mă -de^{sc} V.refl. (16.Jh.PS.H.16,7)

1. LV. u. TR. sich wundern (de e.über etw.). *Cine să nu se mire și să să ciudească de sufletul cel viteaz ... al lui Pavel* (MÄRG.² 65 b). *Să mirară toți și să ciudără a minune mare, văzînd așa lesne adobitura idolilor săi* (DOS.VS.Sept.17;21 a). - *In desert dar îți-e mirarea și în zadar te ciudești* (noch PANN PV.¹ 140). - Dafür arom. a se ciudisi. - 2. sich ärgern (de e.über etw.). *Scoase (din urechia calului) niște haine pe care le îmbracă, ciudindu-se că nu stia cum să le întrebuințeze* (ISP.LEG.¹ I,16). *Cum îl văzură zînele scăpat, se ciudeau de năoază că nu putură să-l prinză* (ISP.LEG.¹ I,19) ... ärgerten sie sich grün, daß sie ihn nicht fangen konnten. - ET. asl. žuditi se.

ciudi^{re} Pl. -di^{ri} S.f. (1703 GCD)

Ärger, Verdruß M. (*Craiu*l Prusiei) *cu toată că a pierdut pînă și Berlinul, dar ținea războiu cu mulți ciudine a obștii* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,278) zum großen Ärger des Landes. - ET. a (se) ciudi.

ciudos Adj. (1703 GCD)

veralt. voll Ärger, wütend, grimmig.
Iar Maria de dîngii se despărți ciudoasă (I.NGR., CL IV, 104) während M. sich wütend von ihnen trennte. Eu Tya-dele cînta-voi ne-mblînaite și ciudoasa (OLL.HOR.169).
- ET. ciudă.

ciudotvorenîe (+) S.f. (1683 DOS.)

Wunderat F. Și să یتasă locuî răstîgnîrei.
și cu mare ciudotvorenîe au aflat Sfîntul Macarie Locul (DOS.VS.Sept.14;18 a). - ET. ksl. žudotvorenije.

ciudotvoret (+) S.m. (1683 DOS.VS.Oct.15;566)

Wundertäter M. Poate cu osteneală multă să să facă sfînt și ciudotvoreset (MĂRC. 1 171 b). - ET. ksl. žudotvořic.

ciuf (1688 BIBLIA)

I. S.m. Sumpfohreule F. (Asio flammeus),
Uhu M. Un ciuf, de seară pînă-n zori, În grațu lui pe-un glas cîvîntă (RĂD.RUȘT.I,102). Ori nînge de te-ai posomorît așa ca un ciuf? (RĂD.RUȘT.II,280). - GR. MOLD. ciuf; ciuh (BIBLIA 1688 Dt 14,15), TR. cius. - II. S.n., Pl. ciu'furi MUNT. 1. Haarbüschel N., -strähne, Zotte F. Doi capîlășu au chîca ciuf (DEL.S.40) zwei Kinder mit struppigem Schopf. - 2. Volkstanz M. (JIP.OP.52). - III. Adj. MUNT. zottig, struppig. - Substantiv. Tier, Mensch mit zottigem, struppigem Haar, Struwelpeter, -liese. Ciuful ... care sucește gîtul chîțanilor (OD.PS.175). Să-nsoară pentru sestre și-i ia ciuf între neveste (BIBIC. PP.191). - MOLD. Possenreiber M. (BOBB), Taugenichts M., ehem. Hofnarr M. (CCR II,360). - Spez. MOLD. ugs. Teufel M., in dem Lied, das am Tag nach der Hochzeit gesungen wird u. mit den Worten beginnt: Vine ciouful dîntro-o borbă C-un papuc și o-o cibotă (eine Variante siehe AL.PP.384). Auf dieses Lied bezieht sich: C-un papuc numai vrei să mergi la drum? ... a cioufu? (AL.OP.I,837;1188). Că mare cioufi (grecuî), bată-l crucea! (AL.OP.I,366) der wahre Satan ist er, der verdammte Grieche. - ET. gehört einer weitverzweigten Gruppe an: it. ciuffo, slav. žubŭ, župŭ etc., dt. Schopf "Haarbüschel" etc.

ciuos Adj. (1683 DOS.)

zottig, struppig (WB.). Să ne zborim părul să ne facem ciuhoși (DOS.VS.Oct.23;80 b). - GR. ciuh-.
- ET. ciuf.

ciufulî Präs. -le'sc V.tr. (1703 GCD)

1. MUNT. TR. părul das Haar zerzausen, -raufen; pc. jdn. zausen, Mîndră, de cînd ne iubit, Vreme-i să ne ciufuîm (I.-B.332). - 2. verhöhn. -spotten, zum Besten halten.
- GR. -fuluî (KLEIN), ciufuî (BOBB). - ET. zu ciuf.

ciufulî Adj. (1805 CRIȘAN 43)

zerzaust, struppig, wirr, zottig.
Galbenă ca turta de ceară de spaimă și nedormire, cu părul alb și ciufuît (DEL.S.12). - GR. ciufuît (BOBB).
- ET. a ciufuî.

ciufut (1826 GOLESCU CĂL.I,350)

I. Adj. geizig, habgierig. Negustor cu dare de mîndă, dar ciuf și ischîuzar (KJK.,Ș.INFL.I, 138). - II. S.m. Geizhals M. - GR. veralt. ciufut. - ET. türk. gıfıt, in allen Balkansprachen.

ciugul Präs. -le'sc (1581 CORESI OMIL.Ps 79,13)

I. V.tr. 1. Vögel: picken, daher übertr. v. Fliegen: stechen. Era nevoit să se scoale dîn pricina mustelor cari îl ciugulea (TEL.SCH.98); grăunțe etc. Körner etc. aufpicken, dann überh. auflesen. Toată ziua ... (ciourile) ciuguliseră la grău atunoi răsărit (RĂDUL.RUȘT.II,243) den ganzen Tag hatten die Krähen an der jungen Saat gezupft. Tot dereteacînd prin casă ... ciugulînd un paț, un băț de chibrit de jos (VLAH.GV.174). Ochiî (lui) mijiau somnorosi și abia ciuguleau cîte-o ciufă două (VLAH.NUV. 35). - 2. e. kleine Teilchen abtrennen, -zwicken. Ciogoleaste și mîncă Saul cu Samuil (BIBLIA 1688, I Sm 9,24); o lumînare, penele etc. den Docht einer Kerze abzupfen, die Federn etc. putzen. Mereu curăța lumînările și le ciugulea (UR.LEG.383). Noi,penele noastre să ciuculim (CANT.IST.168); un condei (ehem.) eine Feder schnitzen. Scoase o pănă de gîscă tăiată, al condei, al cărui vîrf se puse pe dată să-l ciugulească cu un briceag (UR.LEG.151). - II. a se ciuguli schnäbeln. Vă retrageți dîn bal ca să vă dezmierdați, ca să vă ciuguliți ca doi hulubași (AL.,CL.VII,441). - GR. MOLD. in Bütg. II. auch a se giuguli; ciogoli (BIBLIA 1688 l.c.), ciuciuli (CANT.l.c.).
- ET. cioc, vgl. frz. bequeter v. bec. // dunkel. - SG. ALR SN I,K.230,II,K.370.

ciuh siehe ciuf.

ciuhă Pl. ciu'he S.f. (1805 CRIȘAN 43)

MOLD. TR. 1. Stange mit einem Strohbündel od. sonst einem Gegenstand an der Spitze, die als Grenzzeichen, Signal etc. aufgestellt wird. - Daher scherzh. vom Kopf: Să-ți bagi și tu ciuha ta cea răpănoasă și hîrștibă acolo ca să-ți o păduchie (SBIERA POW.290). - 2. Vogel-scheuche F. - ET. zu ciuf // ARVINTE 54: zu dt. Scheuche. - SG. ALR SN I,K.46.

ciuheie siehe ciouie GR.

ciuhurez siehe hurez GR.

ciuin S.m. (1895 KIK.)

Seifenkraut N. (Saponaria). *Să nu pui la spălat nici ciuien, nici lăvant* (KIK.Ş. INFL. I, 138). - GR. *ciuien*. - ET. türk. *göven*.

ciul Adj. (1234 DRĂGANU 58)

v. Tieren: ohne Ohren, mit sehr kleinen Ohren (D.T.). *Are mam-o oăie ciulă* (MAR. SAT. 348). - ET. scheint mit *a ciuli* zusammenzuhängen.

ciulamă Pl. -măle S.f. (1852 AL.OP. I, 505)

Geflügel od. Wildfrikassee in Mehlschwitze oder Sahnesoße. *Ciulamalele de pasăre și de vânători înotând în smântână* (UR. LEG. 319). - ET. türk. *gullama* v. *gullamak* "in geschlossenem Gefäß kochen".

ciulea S.f. (1840 POEN.)

MUNT. Strähnchen N., Docke F. *Ață de bumbac ... în pachete, ciulele, sculuri, gheme* (MON. OF. 1875, 2268). *Greci circiumari, care le lua (soldaților) p-o ciulea de ață de 5 bani ... 30 bani* (JIP. R. 142). - GR. *ciul* (POEN. I, 532). - ET. türk. *gile*.

ciuli Präs. -le^{sc} V.tr. (1705 CANT. IST. 315)

v. Tieren etc.: *wrechile* die Ohren aufrichten, spitzen. *Cînd au ajuns (rădvanul) lingă țigan, au prins oăii a ciuli wrechile, a sforăi, a se da îndărăpt* (SBIERA POV. 287). - IR. absoll.: *Ōin cînd în cînd (cîtinele) ciulește, tresare, ridică capul* (SLAVICI, CL. IX, 304) ab und zu spitzt der Hund die Ohren, fährt zusammen, hebt den Kopf. - ET. vgl. nslov. *žuliti*, serb. *žuljiti*. - SG. ALR II/I, MN 6854, 7; MN 6855, 8; SN II, K. 615.

ciulin Pl. -lini S.m. (1443 DOR)

1. stacheliges Unkraut: Distel F. (*Carduus nutans*; BORZA). *La unele case el este făcut numai din șanț, pe malul cîrui s-au grămădit mărăcini, ciulini sau viță* (MANOL. IG. ȚĂR. 14); wehrsch. Bürzeldorn M. (*Trifolium terrestris*); ferner Kardendistel F. (*Dipsacus silvestris*), Weberkardede F. (*Dipsacus fullonum*; BORZA), Hundsklette F. (*Xanthium strumarium*; BORZA). - *Mărăcini și ciulini* Dornen und Disteln, bes. in der Bibelsprache. *Mărăcini și ciulini va răsări ție* (BIHLIA 1688 Gn 3, 18). - 2. Wasserfuß F. (*Trapa natans*; WB., FUSS). - GR. S.f. -nă, Pl. -li^{me}, -lîmă (FUSS). - ET. vgl. russ. *žilim* "Trifolium terrestris", magy. *sulyom* "Trapa natans". // Magy. v. TAMAS 10 ausgeschlossen.

ciulinos Adj. (1683 DOS.)

stachelig. *De-acia îl trasăneă preste piele cu hîrburi ciulinoase de mare* (DOS. VS. Sept. 27; 33 a). - ET. *ciulin*.

ciuluc (+) S.n. (1675 MIR. COSTIN)

Eiñöde F. *Au străbătut tabăra leșască ... La vreun ciulus* (MIR. COSTIN, LET. I, 274). - ET. türk. *pöllük*.

ciumăre S.f. (1857 POL.)

Geißraute F. (Gallega; POL.). - Vgl. *ciumă* 2.c. - GR. -mărea² (BORZA). - ET. wohl der Inf. des *ciumat* zugrundeliegenden Verbs.

ciumăs Adj. (um 1812 ȘINCAI HR. I, 393)

TR. MOLD. 1. ansteckend. - *Boală ciuasăă Epidemie, Seuche F. Atmosfera e împuțită ... și contine germeii tuturor boalelor ciuase* (AL., CL. VIII, 110) die Luft ist verpestet ... und enthält die Erreger sämtlicher Seuchen. - 2. pestkrank. - Auch substantiv. - ET. *ciumă*.

ciumăt (1787 CANTACUZ. M. 399)

I. Adj. MUNT. pestkrank. *Parcă sint ciumați sătenii, așa dă nu-i lasă la oraș să intre pe calea mare* (JIP. OP. 159) als ob die Bauern pestkrank wären, verbietet man ihnen das Benützen der Hauptstraße in der Stadt. - II. S.m. Pestkranker M. - Vgl. *a înciuma*. - ET. zu *ciumă*.

ciumă S.f. (1221 DRĂGANU 56)

1. Pest F. *In vremele acelea să făcu ... foamete mare și moarte de ciumă* (MS. 1705, GCR I, 354). *Vor fi foamete și ciuma și cutremur* (ES 94 a; Mt 24, 7). *Ciuma-lui-Caragea* berüchtigte Pestepidemie zu Anfang des 19. Jh. - Von einer Mutter, die einen Teil ihrer Kinder schlecht behandelt, dann überh. v. jdm., der partiell vorgeht, sagt man: *pentru unii e mună, iar pentru alții ciumă*. - 2. in Pflanzennamen: a) *ciuma fetei* Stachelpfeil M. (siehe *ciumăfaie*). - b) *floarea ciunii* Alpendost M. (*Adenostyles*; BR.). - c) *iarba ciunii* Geißraute F. (Gallega; BR.). - d) *rădăcina ciunii* Pestwurz F. (*Petasites*; BR.). - GR. Pl. selten -me, -mi. - ET. ksl. *čuma*. // lat. *cyma* <gr. κύμα (DA). - SG. ALR II/I, K. 111; 126.

ciumăfaie S.f. (1805 CRIȘAN 43)

TR. Stachelpfeil M. (*Datura stramonium*). *El vine de rachi amestecat cu vitriol și ciomafai* (AL. OP. I, 61) Dafür auch *ciuma fetei* (WB.). - GR. MOLD. auch -fai, -mafai, *ciomaf-* (AL. I. c.); S.f. -foaie (BR.). - TOPON. *Chamafoya* (1351 DRHC X, 45/6) bedarf noch der Klärung. - ET. magy. *osudafa*, wörtl. "Wunderbaum", falls dieses nicht selbst Volksetymologie ist. Einfluß von *ciumă* darf nicht ausgeschlossen werden.

ciumări V.refl. (1581 CORESI OMIL.)

{von Wein etc.} sauer werden, (von Öl) ranzig werden, fig. sich ärgern. *Dragoste ... nu se ciumărează, nu cugetă rău* (CORESI OMIL. 338). - GR. -măra. - ET. vgl. slav. *čemer* (DA).

ciumeli Präs. -le^{sc} V.tr. (1561 CORESI)

{auf-} picken, sammeln, lesen. *Ieși pe mănătoriu la semăna sămânța lui și cînd semăna, una că*

au pre cale ... și pasările ceriului ciumentră ea (CO-RIST TE⁴ 132 a; Lk 8,5). - GR. -mūli. Vgl. a ciuguli.
- ET. unbek.

ciuno's Adj. (1668 PUMNUL LEPT. II, 435)
Pest. - Suflare ciunoasă P esth a u c h. Oameni
cari cuetă și cari nu sunt molipsiți de suflarea ciu-
moasă a corupțiunii (GHICA 144) Menschen ... die nicht
vom Pesthauch der Korruption angesteckt wurden. - ET.
ciună.

ciung S.n. (1862 PTB.)
Stump f, Stummel M. eines abgeschnittenen
Schwanzes, Zweiges etc. Să m-apuce iut de ciungul ce din
coadă mi-a rămas (SPER. AN. III, 110). - ET. Erinnert an
nieddt. u. engl. stump, wie it. ciocco an dt. Stock, vgl.
KORING s.v. soccus. Doch weist ciungpav jedenfalls auf
slav. Vermittlung. Vgl. auch ciung.

ciungpav Adj. (1800 BUDAI-DELEANU)
1. vom Schwanz etc.: gestutzt, verstüm-
melt. Doi cai ... coada ciungpavă (MON. OF. 1877, 4943).
- 2. steif, lahm. - GR. cim- (BUDAI-DELEANU II,
86; B.). - ET. onomatopoeit. für 1. vgl. bulg. Štopav
(PASCU S. 281); für 2. vgl. it. zoppo etc. (ZRPX XV, 109).
- SG. ALR SN II, K. 327.

ciungăci siehe ciungăvi GR.

ciungăvi Präs. -ve'sc (um 1670 ANON. CAR.)
I. V. tr. 1. stützen, verstümmeln. Măr-
găritar înflorit, Cine mi te-a ciungăvit? (PP. ȘEZ. I,
237). - 2. (un cal; durch übermäßiges Laufenlassen) ver-
ursachen, daß ein Pferd steife
Beine bekommt. Mi-a tot umblat ... nouă ai,
Tot pe nouă cai: Patru-a ciungăvit, Cinci a omorât (TEOD.
PP. 410). - II. V. intr. v. den Beinen der Pferde: steif
werden; a ciungăvi (de picioare; vom Pferd): stei-
fe Beine bekommen. Pin-a mere ș-a veni
leu cu lînguri și furculițe, Cădrările ș-ar stecli, Și
câii mi-ar ciungăgi, Bucatele ș-ar răci (PP. MAR. NUNTA
500). - GR. cim-; dial. -păgi. - ET. Vgl. magy. csämpás
"steifbeinig". // Lu ciungpav.

ciunurlui Präs. mă -ie'sc V. refl. (um 1670 ANON. CAR.)
MOLD. TR. BAN. 1. überdrüssig sein. - 2.
übel werden. - ET. TAMAS: magy. csömörleni
(slav. Ursprungs). - SG. ALR II/I, MN 2216, 40.

ciunurluia lă Pl. -ie'li S.f. (1885 H.X, 360)
MOLD. TR. BAN. 1. überdrüß M. - 2. Übelkeit
F. - ET. a se ciunurlui. - SG. ALR II/I, MN 2217, 40.

ciunurlui t Adj. (1868 BARC.)
überdrüssig. Nesfîrșită-i (ziua) cînd țî-i foa-

me și ești ciunurluit de trudă (NĂD. MUV. I, 86) der Tag hat
kein Ende, wenn du hungrig und überdrüssig bist. - ET. a
se ciunurlui.

ciunchi siehe cîmp GR.

ciung (1400 DLRV)

I. Adj. v. Arm, Ohr, Schwanz etc.: (durch Kürzung) v e r -
s t ü m m e l t. Această a noastră vrajbă ... pre carea
încă de la părinți ... rea moștenire ... și ca cu minule
ciunte am apucat-o (CANT. IST. 322). - Von Lebewesen:
(de braț, de coadă etc. durch Verlust des Armes, Schwan-
zes etc.) v e r s t ü m m e I t, o h n e A r m (e),
S c h w a n z e t c., (de un braț, de o mînă) e i n a r m i g,
e i n h â n d i g. Mai bine este ție ciung sau
șchiop să întri în viață decît dooa min sau dooa picioa-
re avînd să te pui în focul vecinic (BIBLIA 1688 Mt 18,8).
Lîngă ea o păpușe mică de porțelan, ciungă de o mînă
(VLAH. DAN II, 108). - GR. cionc (ȘEZ. II, 187), cîoa'ncă
(D.T.). - II. S.n., Pl. ciunguri. 1. MOLD. TR. BUCOV.
(de copac) abgestorbener (Baum-) S t u m p f. Că mila
de la bărbat Ca umbra-i de ciung uscat (ȘEZ. I, 72). Am
fost și eu un pui, ș-acu, ian privește ... pară-s un
ciung pîrlit (AL. OP. I, 1536). Toate trupurile ciunguri
de copaci pîrjoliti ... ochilor miei să văd (CANT. IST.
224). Daher: - 2. A a s N. Unde-i ciont (Glosse: cadaver,
stîrv), acolo se string vulturii (DOS. VS. Mai 16; 132 b)
wo es Aas gibt, sammeln sich die Geier. - GR. cîont
(DOS. I.c.), Pl. cîoa'nte (BIBLIC. PP. 131). - TOPON. La
Ciungă (1400 DLRV). - AMHROPON. Cînoa (1221 DRĂGANU
56). - ET. Wahrscheinl. roman., vgl. it. cionco "ver-
stümmelt", ciocco "Klotz". Man beachte auch ciot "Astknor-
ren", ciut "ohne Hörner", ciung "Stumpf, Stummel". Vgl.
SCHUCHARDT, ZRPX XV, 104. - SG. ALR II/I, MN 2223, 41; MN
2224, 42.

ciungă r Pl. -gă'ri S.m. (1885 I.-B.)

1. jd., der Äste stutzt. Vin ciungari ș-o
ciungărească (I.-B. 208). - 2. gestutzter
Baum. - ET. ciung.

ciungări etc. siehe ciunti GR.

ciungie S.f. (1705 CANT.)

Verstümmelung F. In cap urgie, în ochi or-
bie, în mîni ciungie să-mi vie (CANT. IST. 180). - ET.
ciung.

ciunt (1492 DERS)

I. Adj. verstümmelt, einarmig. - II.
S.m. Krüppel M. (mit einem Arm). - AMHROPON.
Ciuntul (1492 DERS) - TOPON. Chuntey (1290 DRĂGANU 151),
Chonta (1431 DRĂGANU 72). - ET. Kreuzung aus ciot u.
ciung (DA).

ciunta siehe ciunți GR.

ciunți Präs. -te^{sc} V.tr. (um 1670 ANON.CAR.)

cuiva brațul, urechea etc., coada unui animal, crengile unui copac jdm. den Arm, das Ohr etc., einem Tier den Schwanz, einem Baum die Äste abhauen, -brachen, -reißen. La a treia (aminceală de haină, povestitorul) o cionți (coada vulpii) pînă la doi coți (OD.PS.48) als er zum dritten Mal am Kleid gezupft wurde, kürzte der Erzähler den Fuchsschwanz bis auf zwei Ellen. - Anders konstruiert: Ne-a cioncat pre amîndoi, pre Dan de un braț, pre mine de o ureche (CL IV,155). - Absolut: pe, un copac jdm., einen Baum (durch Abhauen der Gliedmaßen, der Äste) verstämmeln. - GR. ciunți (CANT.IST.322); MUNT. auch cionți, TR. cionta, 1. Pers. Sg. Präs. ciont (B.); ferner ciunta, Präs. -te^z (RAL.S.61; STAM.), cionca (CL I.c.), ciungă (ȘEZ.I,289), ciungări (ȚICH.66; ȘINCAI E.138). - ET. ciunt.

ciunțit Adj. (1806 ȘINCAI)

verstämmelt, abgehauen, -gebrochen. La o masă, pe un scaun vechi cu trei picioare întregi și unul ciunțit, șede arhivarul curții (I.NGR., CL IV,341). Simbolul veseliei e un copac ciunțit, De ploaie încă umed, De flori acoperit (VIRGOLICI, CL VII, 126). Un efendi turc ... strîmtoare într-un surtuc și într-o păreche de pantaloni, în scurt, ciunțat de civilizație (RAL.S.61). Morți pe jumătate, ciunții îngrozitor (COȘBUC 174) halbtot und grausen verstümmelt. Pomi ciungăriți (ȘINCAI E.138). - Auch Substantiv. - GR. Varianten wie bei a ciunți. - ET. a ciunți.

ciunțitură Pl. -tu^{ri} S.f. (1774 STEFANELLI 114)

Verstämmelung F. - GR. Varianten wie bei a ciunți. - ET. a ciunți.

ciup Pl. ciupi S.m. (1637 PUMNUL LEPT.I,457)

1. (de păr Haar-) Büschel N., Flaus M. Iși întocmește (mosneagul) ciupii cei de păr, își netezește mustețile și intră la împăratul (RETEG.POV.V,9). - 2. MARAM. Griffel M. am Maiskolben. - GR. ciuchi (Pl.). - ET. slav. čupŭ. - SG. ALR SN I,K.106; II,K.436.

ciupa Pl. -pa^{ge} S.n. (1825 B.)

ugs. 1. Leibchen N., Taille F. eines Frauenrocks; Leibchen N. einer Kinderhose. - 2. TR. Stickerie F. auf Blusen (B.). - 3. Kragen M. Aici ai cămeș-aleasă ... Cu sula cusută, Pe la ciupag Cu fluturi de fag (MAR.NUNIA 835). - ET. asl. čipagŭ "pectorale".

ciu Pl. ciu^{pe} S.f. (1805 CRISAN 45)

TR. CRIS. 1. lauwarmes Wasser zum Baden von Säuglingen: Badewasser N. Cînd măicuța m-a sădădat, Ea ciu^{pe} pa că mi-a țîpat Tot în umbra nucilor (PP.MAR.NAȘT.117).

- 2. Waschtrog M., Kinderbadewanne F. - ET. unbek. - SG. ALR SN IV,K.1223.

ciupăra Präs. ciu^păr V.tr. (1805 CRISAN 45)

ruffen, abzwacken. Grecu ... oureiu ... negustoru ... toți te jumalesă; hoțu te ciupără (JIP.OP. 134). Cu bani de ne rămase în pungă și cu ce am mai ciupără de ici de colea, să luăm livada de pruni de la Gheorghe (JIP.OP.147). - GR. -pări, Präs. -re^{sc} (PTB., CIH.). - ET. zu a ciupi.

ciupe Pl. -pe^{li} S.f. (1614 DOR)

fam. 1. Kneifen N. - 2. kleiner Diebstahl, Mäuserie F. Ai făcut în carte-ți oarecare împrumuturi tănuite, adică cum am zice vreo ciupeală (OD.PS.173). - ET. a ciupi.

ciupeli Präs. -le^{sc} V.tr. (1793 PREDEȚICI I,72)

TR. o pasăre einen Vogel ruffen; un porc ein Schwein abbrüllen. Apoi s-a făcut foc, s-a ciupelit vnațul și începu a-l frige (CL XVII,163). - ET. zu a ciupi, vgl. auch magy. csupálni "raufen". - SG. ALR SN II,K. 362.

ciupe Pl. -pe^{rei} S.f. (1537 DERS)

Pilz, Schwamm M. mit fleischigen Hut (vgl. burete). Ciupercile de livadă care au cărulia albă, sînt otrăvitoare (ÎNV.COOP.87). - Redensart fam. iron.: atîta jaf în ciuperci! großer Schaden! și de m-o răpune și pe mine, atîta jaf în ciuperci; căci n-are cine să plîngă după mine (ISP.LEG.² 342). - Spez. Champignon M. (Agaricus campestris); ciuperca mustelor Fliegenpilz M. (Ag. muscarius). - GR. Pl. veralt. -pe^{ree} (NECULCE,LET.¹ II,385). -Dim. -percu^{ță}, Pl. -cu^{țe}. - ANTHROPON. Ciupără (1537 DERS). - ET. Anscheinend umgestellt aus slav. (serb.bulg.) pešurka, eigtl. "Pilz, der gebraten wird", v. asl. peka "braten". Zur Lautung vgl. magy. csepérke, csoporka etc.

ciupi Präs. -pe^{sc} V.tr. (1581 CORESI OMIL.298)

1. kleine Teile v. etw. aufpicken, abreiben. Hotărî dar să-și mai soată ale oite pe cimp să mai ciupească ici, colea, ale firicele de iarbă uscată (TSP.BSG.40). - 2. kneifen, zwicken; fam. a ciupi pe. (cu vorba) jdm. am Zeug flicken, jdm. necken, sticheln. Dorcotei căruia-i cam place ... să ciupească cu vorba pe fetele mari cari se rușinează (DEL.S.222). - 3. fig. a) abzwacken. Rusia se tot întindea, ciupîndu-i cite zece lei (ZAME.I.N.203). - b) mausen, stibitzen, sich kleine unerlaubte Nebeneinnahmen verschaffen. - ET. vgl. magy. csipni, poln. szczytać, szczyupać "zwicken".

aus asl. *stipati. - SG. ALR I/I, K.93; ALR II/I, MN 2228, 42; SN I, K.230; II, K.370.

ciupi^c siehe cipic GR.

ciupi^t Adj. (1817 POTRA I, 721)
(a-b) gewickelt. *Un junc ... urechea dreaptă ciu-
pită* (MON.OF.1878, 4592). - *Ciupit de vărsat* pocken-,
blatternarbig. - ET. a *ciupi*. - SG. ALR I/I,
K.117; II/I, K.45.

ciupitu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (1829 PISC.O.176)
Abzwicken, fig. Abzwacken N.; fam.
Hieb M., Neckerei F. - ET. a *ciupi*.

ciur¹ Pl. ciu^{ruri} S.n. (1508 DEFS)
1. Schwing-, Spreusieb N., Schwin-
ge F. Großes Sieb zum Reinigen des Getreides u. Spreu
u. kleineren Fremdkörpern durch Schwingen, mit kleineren
Maschen als die Reiter (*dîrmon*), mit der große Fremd-
körper aus dem Getreide ausgeschlossen werden, u. mit grö-
ßeren als das Haarsieb (*sită*), mit dem Mehl gesiebt wird.
*După ce multe cuvinte și în ciur și în dîrmonu cernute
și zăbute la mijloc pusă* (CANT.IST.172). - Fig. a
da prin ciur și prin dîrmon durchhecheln.
*Pe cînd celelalte (femei) vînturau, dau prin ciur și
prin dîrmon neajunsurile Sultănicăi* (DEL.S.44). A dat
od. trecut (*și*) prin ciur și prin dîrmon (prin sită,
BENGESCU, CL V, 74) er hat viel durchgenacht, ist mit al-
len Hunden gehetzt worden. *Freat prin multe nevoi în
străinătate, ei dase cu capul de pragul de sus, trecuse
și prin ciur și prin dîrmon* (ISP.LEG.¹ I, 49). - A face
c. ciur etw. vielfach, ganz durchlöchern, a fi ciur ganz
durchlöchert sein. *Ulucile erau ciur de găurile prin care
leșau la uliță cîni cu grămada, cît simțeau pe un tre-
cător* (CL XIX, 466). - A vedea ca prin ciur wie durch
einen Schleier sehen, zur Bezeichnung des ersten Sta-
diams der Erblindung, gegenüber a vedea ca prin sită
(FUND.BASME 74). *Ochi mici ca de ciur* kleine Mäuseaugen.
*Casaci, basări sălbatici Cu sulți lungi, cu ochi de
ciur* (AL.POEZII III, Leg.75). - 2. BUCOV. Schwing-
sieb N. mit darin aufgestelltem Totenbaum (MAR.ÎNM.
168). - 3. veralt. runder Stickrahmen
M., Sticktrommel F. *La gît avea un șimăzet
cusut la ciur* (FIL.CIOC.23; vgl.171) ein gesticktes Hand.
- 4. Haube F., Netzmagen M. des Rindes
(D.T.). - 5. Loch N., das die Kinder für ein Spiel
(poarcă) graben (D.). - Daher auch Name des
Spiels (FR.-C.MOȚII 174). - GR. arom. *ti¹ru*. - Dim.
*ciure*² I, Pl. -re¹ le. - ET. Anscheinend lat. **cibrum*
für *cibrum* mit dissimilatorischem Ausfall des ersten
r. In den Glossen des PLACIDIUS findet sich *ciribrum*. -
SG. ALR SN I, K.82.

ciur² Interj. (1871 GLOS.AC.)

ahmt das Geräusch fließenden, tropfenden etc. Wassers
nach. *Apa curgea pe sub capacu iezătorei, ciur! ciur!*
... *incetîșor* (RĂDUL.RUST.II, 186). Vgl. a *ciorîi*. - ET.
onomatopoeit.

ciura^r Pl. -ra^{ri} S.m. (1703 GCD)
1. Siebmacher M. - 2. Sieber M. (v. Ge-
treide). - S.f. *ciurăriță*. - ET. zu *ciur*¹.

ciurcă siehe curcă.

ciurcea¹ siehe surcea GR.

ciurciueva¹ siehe cercevea GR.

ciurcă Pl. ciu^{rde} S.f. (1581/2 PO² 108; Gn 31, 43)
Herde F. Großvieh. *Un taur ce avea (ei) mai fru-
mos în toată ciurda împărătească* (CL XVII, 166). *Cînd
dau vacile-n ciurdă* (I.-B.455). - BUCOV. v. Schweinen.
- Daher: - 2. v. Menschen: *Rudel N., Schwarzm.
M., Menge F. Iată că într-o dimineață vine o ciur-
dă de turci și răpind toată avera popet, îl iau și pe
dînsul* (MAR.ORN.II, 135). - Bes. v. Kindern: *I-au ieșit
Titireaul cu ciurda sa de copii* (SBIERA POV.186). *La
strand cum ne duceam, noi, băieții, eram ciurdă* (GHIB.
BV.82). - GR. *ciurcă* (MAR.I.c.), *ciordă* (ANON.CAR.).
- Pl. auch *ciurzi*. - Dim. *ciurdu*¹ ță. - ET. siehe ci-
readă. // *nygy. csorda* (DA). - SG. ALR SN II, K.319.

ciure^c Pl. -re^curi S.n. (1848 AN I, 460)
Butterwecken M. *Porojan a fost dat pe mîna
unui brutar pentru ca să învețe a plămădi pîni, ciure-
cure, colaci* (AL., CL XIV, 166). *Copiii ... îndopîndu-se
cu ciurechi, simiți ou brînză, alune prăjite* (FIL.CIOC.
139). - GR. Pl. m. *ciurechi* (FIL.I.c.). - ET. türk. gö-
rek.

ciureca^r S.m. (1868 BARC.)
ehen. Pastetenbäcker M. *Porojan ... fu
ridicată la rangul de ciurecar a casei* (AL., CL XIV, 168).
- ET. *ciureca*.

ciure^z siehe ciuhurez GR.

Ciurică S.f. (1872 ISP.)
MUNT. Volksfeiertag am 15. Juli, der meist
von Frauen eingehalten wird, damit sie "Kräfte" über
die Männer bekommen, aber auch, um Schaden durch Wölfe
u. Bären abzuwehren. Daher *frică de ciurică* Furcht vor
Frügel. *Acasă nu puteam să mă întorc, că-mi era frică
de ciurică* (ISP.LEG.¹ I, 152). - GR. *ciurică*; S.m. *ciuric*.
- ET. unbek. // lat. **Kiuricus*, gr. *Κυρ(α)κός*, Name des
Kalenderheiligen (DA).

ciuru^c Pl. -ru^curi S.n. (1868 BARC.)

1. wertloser Rest, Abfall M. - 2. MLNT. fam. nichtsnutziger Mensch, Lump, Pl. Gesindel. *Acest Pan era un ciuruca de zeu, ce trăia prin păduri* (ISP.POV.U.SF.107). *Spac-tatorii ... erau băieți de pe la prăvălii și alte ciurucauri* (TEL.SCH.45). - ET. türk. *gürük* "faulig, morsch, zum Militärdienst untauglich".

ciurui^t Präs. -ie^tsc V.tr. (1703 GCD)

1. sieben. - 2. a. etw. vielfach, ganz durchlöchern, so daß es wie ein Sieb aussieht. *Trupul îi era ciuruit de gloanțe* (LIT.) sein Körper war von Kugeln ganz durchlöchert. *Teava pustilor ... care ciuruia vieața omenirii pentru caprițiu episcopilor politici* (JIP.R.50). *Ardă-l focul gherghieful ...! Mi-am ciuruit degetele cu acul (tot custind)* (AL.,CL III,245). - ET. *ciur¹*.

ciuruia^{lă} Pl. -ie^li S.f. (1868 BARC.)

1. Sieben, Aussieben N. - 2. Durchgesiebtes N. *Card cu covata ciuruiala ceia și o dă în cuptor să se coacă* (SEV.POV.57). - ET. a *ciuruⁱ*.

ciurui^t Adj. (1703 GCD)

1. durchgesiebt. *Semințe ce se seamădă în olițe mici cu pământ de pădure ciuruit* (DATC.HORT.290). - 2. durchlöchert. - ET. a *ciuruⁱ*.

ciuruito^r Pl. -to^ri S.m. (1840 POEN.I,398)

1. Rätter M., Siebtrommel F. - 2. Sieber M. - ET. a *ciuruⁱ*.

cius Pl. ciuși S.m. (1783 HENKÓ 423)

1. Sumpfhöhreule F., siehe *ciuf* I, GR. - 2. OLT. fem. Buckel M. (Rücken). *Ia-mă în cius. Albul hat în ciuși cu blana, Lui satana* (DEPAR.D.II,70). - ET. zu 1.: *ciuf*; zu 2.: hängt mit *ciusta*, *țușcă* "Plumpsack", mit dem man bei dem gleichnamigen Spiel auf den Rücken schlägt u. dem Ruf *ciu*, *cius*, den man dabei ausstößt, zusammen. // Vgl. bulg. *na žuč* "huckepack".

ciu^{ște} siehe *țușcă* GR.

ciuști[!] siehe *țuști!* GR.

ciut Adj. (1269 DRĂGANU 73)

ohne Hörner. *C-o țin de coarne se uită și tot zice că e ciută* (PANN PV.M.I,81). *Doi boi moldovinești ... Scurți de coadă, suți de coarne* (BUR.CĂL.159). - *Ciut de un oorn* (D.T.) v. Tieren: mit einem abgebrochenen Horn. - Von den Ohren: *k u r z. Mutind-o din cămă-lă în pasire și adăogându-i la urechile ciute coarne buorate* (CANT.IST.82). - GR. TR. BUCCOV. DGBR. arom.

șut (PO² 105;Gn 31,12). - ET. weitverbreitetes Wort, dessen Heimat Rumänien zu sein scheint: serb. bulg. *žut* etc. Näheres siehe G.MEYER ALB.WB. Gehört wehrsch. zu *ciung*, *ciunt* etc.

ciuta^c¹ Adj. (1868 BARC.)

v. Hörnern: *k u r z. Coarnele mici ciutace* (MON.OF.1880, 6822). - ET. *ciut*.

ciuta^c² siehe *ciutac*.

ciutali^{nă} siehe *ciută* GR.

ciu^{tă} Pl. *ciu^{te}* S.f. (1651 PSALT.28,9)

1. Hirschkuh F. *Se urcau pe dealul Catalinei: la vîntoarea cerbilor, ciutelor și căprioarelor* (C. NGR.,CL I,107). - 2. in Pflanzennamen: a) *iarba ciutei* Hauswurz F. (*Sempervivum*) u. Gemswurz F. (*Doronicum*). - b) *părul ciutei* Wegdorn M. (Rhannus,BR.). - GR. *sută* (PP.MAR.ÎNM.236;ŞEZ.IV,132), *ciutalină*. *La vînat că mi-am ieșit Ciutalină mi-am scoar-nit* (TEOD.PP.69). - ET. *ciut*.

ciutări^e Pl. -riⁱ S.f. (1587 DERS)

Hirschgehege N. - TOPON. *Ciutărie* (1587 DERS). - ET. *ciută*.

ciu^{tură} Pl. *ciu^{turi}* S.f. (1563 DERS)

1. (Schöpf-)Eimer M. eines Ziehbrunnens. *Și iară alergă și seoase apă cu ciutura din fîntînă* (MARG. 9b). (*Plouă de toamnă cu ciutura* es regnet wie mit Kübeln, es schüttet. - GR. *ci^t*. - 2. TR. Mundstück N. am Pfeifenrohr. *Slujești pe-o tîndră sură și pe-o pipă cu ciutură* (I.-B.409). - 3. BAN. hölzerner Feldflasche (WEIG.JB.III,327). - 4. MOLD. Schaufel F. des Mühlrads (D.T.). - ET. lat. **cytola* (DA); vgl. it. *ciotola* "Trinknapfchen". In Bdtg 2. magy. *csutora*, in Bdtg. 3. serb. etc. *žutura*, türk. *gotra*, welche alle viell. selbst aus dem Rum. entlehnt sind.

ciuveⁱ siehe *ciovei*.

ciuvi^{că} siehe *ciovică* GR.

ciuve^{rt} siehe *sfert* GR.

civi^l Adj. (1805 UN)

bürgerlich, Bürger, zivil: *drept civi^l* zivil-, Bürgerrecht, *cod civil* bürgerliches Gesetzbuch; *război civil* Bürgerkrieg; *stare civi^{lă}* Zivilstand. - GR. (+) *živil*. - ET. n.lat. *civilis*, mittelb. u. unmittelbar.

civiliza Präs. -ze'z V.tr. (1821 UN)
zivilisieren, Kultur einführen.
r. n. - GR. (+) *ῥivilizaa*, - ET. nach frz. *civiliser*.

civilizat Adj. (1819 NICORĂ 329, G.LEX.)
zivilisiert, gesittet. - ET. a *civiliza*ti.

civilizator Adj. (1836 UN)
zivilisierend, die Zivilisation fördernd. - ET. nach frz. *civilisateur*.

civilizație Pl. -za'ții S.f. (1789 SCL IX,240)
Zivilisation F. *Norocire că noi avem încă mult pînă să ajungem la acest grad de civilizație* (C. NGR.OP.I,50). - GR. (+) *ῥivilizație*, *civilizațiune*. - ET. nach frz. *civilisation*.

civit (TARIF 1761)
I. Adj. indigobla u. *Pară-l văz, o-o mînd în șerparu-i civit, alergînd de colo colo* (DEL.S.18).
și în fund de tot ... se pierdeau culmile păduroase ale Steșicului, învîlîte în umbre viorii, civite și negre (OD.PS.233). - II. S.n. Indigo N. - GR. (+) *ῥevit* S.n. (TARIF 1761, ṡ. INFL.I,139). - ET. türk. *givit*, auch mittelbar.

ciz siehe *cirteză*.

cizmar Pl. -ma'ri S.m. (um 1570 DIERS)
Schuhmacher, Schuster M. *Cizmarul umblă cu cizmele sparte* (PANN FV.1881,6;Sprw.) der Schuster geht barfuß. - S.f. -*mărea* 'să, Pl. -*re* 'se, -*mări* 'pă, Pl. -*ri* 'pe, *cizmașt* 'oă (ANON.CAR.). - MOLD. auch *ciubotar*. - GR. auch *cismar*, *cijmar*, *cismas*, *cizmas*, *cizmas*. - ET. *cizmă*. - SG. ALR SN II,K.516.

ci'zămă Pl. ci'zme S.f. (1508 DLRV)
1. Stiefel M. *Și va dezlega o cizmă a lui de la pîiorul lui* (BIBLIA 1688 Dt 25,9) und ihm einen Schuh ausziehen von seinen Füßen. *Plata cizmelor* (BĂLC.599) Stiefelgeld (vgl. *ciubote* 2). - MOLD. auch *ciubotă*. - GR. Dim. *ciamli* 'pă, Pl. -*pe*. - ET. vgl. magy. *csizma*, serb. *čizma*, türk. *cişme* etc. - SG. ALR SN III,K.642.

cizmari'e Pl. -ri'i S.f. (1767 IORGA O.E.252)
1. Schusterhandwerk N. - 2. Schusterwerkstatt F., -laden M. - GR. *cizmașie* (HMST.118). - ET. *cizmar*.

ci'blă (+) S.f. (1487 LDSR 305)
(Getreide-, Trauben-) Maßeinheit F. - ET. vgl. ahd. **kubil* (zu mlst. *cupellus*, -a), das durch versch. Vermittlung ins Rum. eingedrungen sein kann.

ci'ine Pl. cîini S.m. (1535 DRHS)

1. Hund M.: *de rasă, de vînat, de munte Rasse*-, Jagd-, Berghund. *A da ceva la cîini etw.* vor die Hunde werfen. *Cîinii (să te mînînoe)* zum Henker! *Dar ce cîini ai iar, foame ți-e?* (RETEG.POV.III,55). - 2. fig. v. schlechten, bes. hartherzigen Menschen: *cîine (la inimă)* Hund, herzloser, schlechter Kerl, Bösewicht M. *Dorul este mare cîine, peste multe dealuri vine și se bagă-n stî la mine* (BIBIC.368). *Turcii, cameni de cîine* (BIBIC.269). - *Cîine la mațe* tückischer, falscher Mensch. *Esti cîine la mațe, vrei să te tragide la muncă!* (RETEG.POV.V,50). - 3. fam. pore de *cîine* grundslechter, hartherziger Mensch, Schweinehund M. - 4. im Mund v. Mohammedanern: *cîine creștin* Christenhund M. *Un om făr-de-lege, un cîine creștin* (BOLINT.¹ 169). - 5. adverb.: MOLD. fam. *cîne-cînește* ungern, mit Widerstreben, wohl oder übel. *Mai glumeau ei după (cearta) aceasta cîne-cînește, dar lui Hogorogea nu-i iega de la inimă afrontul ce i-l făuse Pavel* (CREANGĂ, CL XV,458). *Mai azi cu mai bine, mai poimîni cu strop-sală, o duse ei (bărbatul și nevasta) cîne-cînește vro patru, cinci ani* (BOGD.POV.147). - 6. in Tiernamen: a) BUCOV. *cîine tătăresc* Kiebitz M. (Vanellus, MAR.ORN.II,292). Die Tataren sollen sich bei ihren Raubzügen abgerichteter Kiebitze zum Aufspüren verborgener Feinde bedient haben (MAR.ORN.II,288). - b) *cîinele babei* MOLD. Raupe F. des großen Nachtpfauenauges (Saturnia piri). - 7. in Pflanzennamen: a) *iarba cîinelui* Hundszahn M. (Cynodon; BR.). - b) *laptele cîinelui* Wolfsmilch F. (Euphorbia). - c) *lemul cîinelui*: a) MUNT. Rainweide F. (Ligustrum). Auch *lem cîinesc*. - b) Faulbaum M. (Rhamnus frangula). Auch *lem cîinesc*. - γ) Spindelbaum M. (Evo-cynus); - d) *limba cîinelui* Hundszunge F. (Cynoglossum; B.). - 8. Redensarten (vgl. auch *brînză* 3.): a) *numi un cîine e scurt de coadă?* es gibt ja viele rote Kühe! - b) ugs. *ii mînîncă cîinii din traisă* er ist leichtsinnig, sorglos (CREANGĂ). - c) a *ține prieteșugul, pacea precum cîinele vinerile* die Freundschaft, den Frieden nicht halten. *Așa țin ei prieteșugul ca lupul cu oaia și ca cîinele vinerea* (NECULCE, LET.² II,400). *Așa au ținut de bine această pace precum țin cîinii vinerile* (NECULCE, LET.² II,283). - d) *cîind umbla cîinii cu colaci în coadă* etwa: als einem noch die Lauben gebraten ins Maul flogen (Z.). - e) a *auzi cîinii în Giurgiu* siehe a *auzi* I.1.c. Vgl. auch: *Bei uneori pînă-ți trăsesc urechile ... pîn-ăuși cîinii-n cer și toaca lui Sfîntu Ilie* (JIP. OP.30). - f) a *duse cîinii la apă, a tăia fîrnăz la*

cîni müßig umhergehen. *Multe a văzut ... prin ăl București; doară n-a tăiat cîinilor frunză* (DEL. S.39). - *Un taie-cîinilor-frunză* ein Müßig-gänger, Tagedieb. *Pentru a-și masca poziția sa de "taie-cîinilor-frunză" ... se introducea printre slujbașii legăției române de acolo* (VLAH.GV.95). - *g*) merge ca cîinele în car es geht ihm hunds-miserabel (Z.). - *h*) trăiește ca cîinele cu pîcîia, ca cîini, se mîntîncă ca cîini prin gard sie leben in stetem Unfrieden, wie Hund und Katze miteinander. - *i*) a trecut (prin școală) ca cîinele (gîsca) prin apă es ist nichts an ihm haften geblieben, er hat nichts gelernt. - *j*) tîm este cum e cîinelui a lînge sare ich gehe mit Widerstreben daran. *Mu ne era a învîta cum nu e cîinelui a lînge sare* (CREANȚĂ,Z.). - *k*) pentru o coadă de cîine um eine Bagatelle. *Nu vă mai sfădiți boteri Do. pentru o coadă de cîine* (BOGD.BURS.23). - *l*) sat fără cîini și fără jitar Ort, Land, wo jeder tut, was ihm beliebt, wo völlige Anarchie herrscht, Schiff ohne Ruder. Vgl. *oremene* II. - 9. Sprw.: *a*) din coadă de cîine, *sită de mătase nu se face* ungeschlachtet bleibt ungeschlachtet; Affen bleiben Affen, wenn man sie auch in Saht kleidet. - *b*) cîinele care latră nu muscă bellende Hunde beißen nicht. - *c*) cîinele turcului (neamplului) la nevoie mîntîncă și mere pădurețe in der Not frißt der Teufel Fliegen. - *d*) și cîinele iese din iarnă, dar numai pîielea lui știe, etwa: ich hab's überstanden, aber frag mich nicht, wie. - *e*) cîine și boier nu tînăide ușa Hunde und Edelleute lassen die Tür offen. - GR. MOLD. *cîne*. - Dim. *cînișo* r. TOPON. *Valea Cînelui* (1535 DRHB III,348). - ET. lat. *canis*. - SG. ALR SN III,K.662;VI,K.1572.

*cîine*_sc Adj. (16.Jh.FS.SCH.104,31)

1. Hunds-, Hunde-, hündisch; ugs. *dinte cîinesc* Eckzahn. - Fig. hartherzig, herzlos, böse. *Nimeni nu-l scapă (pe țaran) din ghia-ra ... greulii și a rumînului cu suflet cîinesc* (JIP. OP.11). - 2. in Pflanzennamen: *a*) *buruiănă cîinească* Bingelkraut N. (*Mercurialis*,BR.). - *b*) *lemn cîinesc* siehe *cîine* 7.c. - Vgl. *boală* 2.c. - GR. MOLD. *cînesc*. - ET. *cîine*. - SG. ALR II/I,MN 6921,16.

*cîine*_ște Adv. (1620 MOXA HC I,381)

nach Hundear, hündisch. - Fig. hart-herzig, herzlos, böse. Vgl. auch *cîine* 5. - GR. MOLD. *cînește*. - ET. *cîine*.

*cîino*_s Adj. (1876 CREANȚĂ^C.134)

herzlos, hartherzig, schlecht. *Mos Toader tîncă-i bun, dar stăpînul ei (al iepelii) cel vechi, ce om cîinos* (NĂD.NUV.II,234). - GR. MOLD. *cîinos*. - ET. *cîine*.

cîic! Interj. (1872 ISP.)

drückt plötzlich hervorquellen aus, etwa: wutsch! *Cînd cîic! iepi dîntr-insul înima de putrigai ce-i lă-sase Ielele* (ISP.LEG.¹ I,110). - ET. onomatopoe.

*cîilî*_ciu (+) (x) S. (1793 I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ.II,255) S ä b e l M., nur in der Verbindung: *cîlîciu și caftan, cîlîciu-caftan* Säbel und Kaftan, Insignien der Fürstenwürde, mit denen der Sulten die rum. Fürsten bekleiden ließ. - ET. türk. *kılıç*.

*cîilî*_f Pl. -lî_furi S.n. (1851 AL.)

veralt. *de înamea, de ciubuc* Futteral N. aus Stoff zum Schutz des Bernsteinmundstücks der türkischen Pfeife. *I-am cusut un cîilîf de ciubuc cu mărgele* (AL.OP.I,559). - GR. *calaf, cîlîf*. - ET. türk. *kılıf*.

*cîlî*_ți S.m. Pl. (1684 A.O.XIX,129)

Werg N., Hede F. Die *cîlîți* sind Flachfasern dritter Wahl (nach *fuior* u. *pacise*), die durch Bearbeiten mit der Brache (*malîță*) u. Hechel (*darac, ravilă*) ausgeschieden u. dann mit der Handhechel (*piepteni*) weiter bearbeitet werden, wobei die nicht unbrauchbaren *buci* abfallen. *Și va fi virtutea lor ca pușteria cîlîților* (BIBLIA 1688 Js 1,31) wenn der Gewaltige wird sein wie Werg. *Cu barba-n noduri ca și cîlîți cînd nu-i perie* (EMIN.O.I,83). *Cîlîți cîtrîniți* (MON.OE. 1875,2278) Dicht-, Kalfatwerg. - GR. Dim. *cîlîșo* ri. - ET. ksl. *klükü*, Pl. *klüci*.

*cîlîțo*_s Adj. (1703 GCD)

1. wergartig, filzig. - 2. fad. - ET. *cîlîți*.

*cîlîțu*_i Präs.-ie_sc V.tr. (1825 B.)

zerzausen. - GR. *cîlîți*. - ET. zu *cîlîți*.

cîmp Pl. cîmpuri S.n. (um 1300 MDGR)

1. Feld N., Flur F. *Vitele sînt tîncă la cîmp* das Vieh ist noch auf der Weide. *Munca cîmpului* Feldarbeit. *Flori de cîmp* Feldblumen (Ggs. *flori de grădînă*). *A mînea în cîmp* auf freiem Feld übernachten. *A apuca peste cîmp (cîmpi, CREANȚĂ, CL XII,23)* querfeldein gehen. - Spez. unbebautes Feld. *De în țarină și de în cîmp și de în pădure* (DOC.1609,GCR I,43). - 2. *floare de cîmp galbenă* Bocksbart M. (*Tragopogon majus*,BR.). - 3. Redensarten: *a*) *a bate cîmpii* abschweifen. *Cînd vedeți că tîncop să bat cîmpii, mai tușiți ... ca să mă întorc la șit-*

ritena noastră (ISP., CL XVIII, 198) wenn ihr bemerkt, daß ich vom Thema abweiche. - *b*) *a lua cîmpii* eigtl.: den Weg übers Feld nehmen, so noch: *Vasilie Vodă ... cu luat cu Timuş cîmpii pre la Grădişte* (MIR. COSTIN, LET. ¹ I, 314), daher fig. das Weiße suchen, auf und davon gehend. *Întî vine să iau cîmpii* es ist zum Davonlaufen, Geschehen. - 4. Feld N., d.h. Raum, auf dem etw. geschieht, Spielraum M.: *cîmp de război*, *de bătaie* Schlachtfeld; *cîmpul vast al literaturii* das weite Feld der Literatur; *a lăsa cîmp liber imaginăţii* aus seiner Phantasie freien Raum lassen. *Îeşind deodată, nu le da leşilor cîmp* (NEC. COSTIN, LET. ² I, 393) plötzlich hervorbrechend, vertrat er den Polen den Weg. - 5. flaches Land, Ebene F. Ggs. *munte: în Muntenia şi Moldova sînt 20 judeţe de cîmp şi 13 judeţe de munte* in Montanien und in der Moldau gibt es 20 Flachland- und 13 Gebirgsdistrikte. *Cele mai multe sate de munte se compun din mai multe cătune, lucru rar la deal şi mai cu seamă la cîmp* (MANOL. IG. ȚĂR. 12). *Pren cîmpuri şi pren munţi* (BIBLIA 1688 Dt 8, 7) in den Bergen und in den Auen. - Bei den Flößern auf der Bistriţa heißt *la cîmp* links, *la munte* rechts. - SYN. *cîmp* bezeichnet den ebenen Teil eines Landes, *cîmpie* ein begrenztes ebenes Stück Land; daher: *o cîmpie întinsă* eine weite Ebene, aber *un cîmp întins* ein weites Feld. - 6. Hauptfarbe einer Fläche: Grund N. (v. Wappen:) Feld N. *Pe cîmpul galben erau năgrăvite roze şi viorele* (LIT.) auf dem gelben Grund waren Rosen und Veilchen gemalt. *Un leu de aur pe un cîmp de argint* (LIT.) ein goldener Löwe in silbernem Feld. - 7. *cîmp de hăţuri* Zügel M. eines Pferdes bei zwei- u. mehrspännigen Wagen. Besteht aus einem längeren Riemen, dessen Ende der Kutscher in die Hand nimmt u. von dessen anderem Ende zwei kürzere Riemen zum Gebiß des Pferdes gehen. Zu jedem Pferd gehört ein *cîmp*. - GR. LV. Pl. m. *cîmpi* (nur BIBLIA 1688 u. DOS., daneben auch *cîmpuri*), jetzt *cîmpuri*; in den Redensarten mit *a bate, a lua* jedoch ausschließlich *cîmpi*. - Dim. *cîmpuşor*, *cîmpuș*, *cîmpurel*. - TOPON. *Cîmpulung* (MDGR). - ET. lat. *campus*. - SG. ALR SN II, K. 293.

cîmpean (1456 DLRV)

I. Adj. ländlich, ländlich. - II. S.m., Pl. *pe ni* 1. Bewohner M. der Ebene, Ggs. *mountean*. - 2. Landbewohner M., Ggs. *orăşean*. - 3. *cîmpian* (< *cîmpie*) Bewohner M. der transylvanischen Hochebene (FR.-C. M. JII 5). - ANIHRPON. *Cîmpean* (1456 DLRV). - ET. *cîmp*. - SG. ALR SN III, K. 903.

cîmpenească Adj. (1703 GGD)

1. der Ebene, Ggs. *montenesco*. *Strădele ... de la poalele dealului şi cele cîmpeneşti* (MANOL. IG. ȚĂR. 12). - 2. ländlich, ländlich, Ggs. *orăşenesco*. *Viata*

cîmpenească prezintă frumuseţi cum nu le găsim nicăieri (I. NGR., CL I, 236). - GR. *cîmpesc*. - ET. *cîmp*.

cîmpie S.f. (um 1670 ANON. CAR.)

1. Ebene F. *Vara tuamele se urcau la munte ... şi iarna se coborau în cîmpie* (OLL. HOR. 343). *Şi va peri de tot cîmpia* (BIBLIA 1688 Jr 48, 8) es sollen ... die Ebenen zerstört werden. - 2. (weite) Flur F., (weites) Feld N. *Fluieră odată cu aşa putere încît răsună cîmpiile* (CREPANGĂ, GCR II, 354); veralt. *cîmpie de încercare* Versuchsfeld N. *Atît în cîmpiile mele de încercări, cit şi în livezile şi păşunile artificiale ce am creat* (GAZ. SĂPT. XIV, 408). - ET. wahrsch. lat. *campanea*, woraus **câmpă**, dann, mit Vertauschung des ungebräuchlichen Suffixes gegen ein bekanntes, *cîmpie*. // DA: lat. **campilia*, vgl. sard. *kampile*. - SG. ALR SN VI, K. 1594.

cîmpiu Adj. (1683 DOS.)

veralt. eben. *Sosînd la un loc cîmpiu* (Glosse: *de ses*, DOS. VS. Ian. 4; 4a). - ET. *cîmp*.

cîmpoasă Adj. (1688 BIBLIA)

in der Ebene befindlich. *Valea Sorului cea cîmpoasă* (BIBLIA 1688 Jr 21, 13) im Grunde, auf dem Felsen der Ebene. - ET. *cîmp* 5.

cînrări_e S.f. (1840 DONICI)

Hunderudel N. (*Lupul nimeri din întimplare tocma într-o cînrărie* (DONICI 43)). - ET. Knll. v. *cîrne*.

cînd (1551/3 ES 9 b; Mt 6, 2)

I. Adv. 1. *wann?* *Cînd plecaţi?* wann verreisen Sie? *Nimeni nu ştie cînd are să moară* niemand weiß, wann er sterben wird. *Pe cînd?* wann ungefähr? *Pe cînd s-a fi-zat termenul?* auf wann ist der Termin anberaumt worden? *De cînd te-ai întors?* seit wann bist du zurück? *De cînd m-am sculat eu!* wie lange ich schon auf bin! *Pînd cînd să mai aşteptăm noi?* wie lange sollen wir denn noch warten? - 2. *cînd ... cînd bald ...* *bald*. *Să meargă cu toţi să dea război, iar nu cînd unul, cînd altul* (DION., TEZ. II, 191). *Aceste state se văzură ameninţate în naţionalitatea şi existenţa lor politică, cînd de unguri, cînd de poloni* (BĂLC. 8). - 3. *din cînd în cînd, cînd şi cînd* von Zeit zu Zeit, dann und wann, ab und zu, hin und wieder. *Că din cînd în cînd Aude sunînd ... Un mîndru cîntic* (AL. PP. 64). *Mărioara petrecuse vara destul de veselă, cînd şi cînd numai cîte o cîndăneală* (NĂD. NUJ. I, 162). - 4. *cînd de cînd* jeden Augenblick, in Sätzen wie: *Aşteptîndu-şi cînd de cînd ceasul să moară* (ŞEZ. I, 97) da er jeden Augenblick seine Todesstunde erwartete. *Îrăsură cînd de cînd pareă să se răstoar-ne* (CL XIX, 195) der Wagen drohte jeden Augenblick

umzustürzen. *Cînd de cînd să mă prîndă* (LIT.) er war wiederholt nahe daran, mich zu ertappen. *Cînd de cînd aşteptau prilej ca acela casacii să lovească în ţară aice* (MIR.COSTIN,LET.² I,368) die Kosaken warteten nur auf eine günstige Gelegenheit, um hier ins Land einzufallen. - 5. *oarecînd îrgendwann*, *îrgendeînmal*. - 6. *ori(-şi)-cînd*, bisw. *fie-cînd* jederzeit. (*Vasile Vodă*) *fie-cînd avea cîte 1000 (de ostaşi) în leafă* (MIR.COSTIN,LET.² I,305). - 7. *nicicînd* nie (mal). *Nicicînd nu şedea degeaba* (SBIERA POV.248). - II. Konj. (die ein zeitliches Verhältnis ausdrückt) 1. wenn. (v. der Vergangenheit) als. *Cînd pisica nu-î acasă, joacă soareceii pe masă* (Sprw.) wenn die Katze nicht zuhause ist, tanzen die Mäuse auf Tischen und Bänken herum. *Cînd se lumină de ziuă, ne scularăm* als der Tag anbrach, standen wir auf. *Ei, cînd zioeam eu să rămîi acasă!* nun, hatte ich nicht recht, als ich sagte, daß du zuhause bleiben sollst? *Era un timp cînd ...* es gab eine Zeit, da ... *în ziua cînd ...* am Tag, an dem, als ... *Se amînă judecarea procesului pentru altă zi, cînd se vor cîta părţile din nou* die Verhandlung des Prozesses wird auf einen anderen Tag verschoben, zu dem die Parteien von neuem vorzuladen sind. - *Cînd colo od. coala (ce să vezi?)* bezeichnet das Eintreten v. etw. Unerwartetem: da, am Ende. *Mă duc pe Loc la dînsul să văd ce s-a întîmplat, şi cînd colo (ce să vezi?), casa era pustie* ich gehe sofort zu ihm, um zu sehen, was vorgefallen ist, und wie ich hinkomme, was finde ich vor? Ein leeres Haus. *Sfîntul Petre atunci deschide, şi cînd colo se trezeşte cu Ivan* (CREANĂ,CL XII,27) da macht St. Peter auf und sieht zu seiner Überraschung I. vor sich. *Toată lumea intervenise pentru el; cînd colo, slujba s-a dat la altul* alle Welt hatte ihren Einfluß für ihn geltend gemacht; am Ende aber wurde das Amt einem anderen verliehen. - 2. da (auf einmal). *El îşi pusese în gînd ca la hora din urmă ... să întrebe pe această necunoscută cine era, de unde venea, de este fată ori măritată ...* *Cînd, peri ca o năluca* (ISP.LEG.¹ I,75) er hatte sich vorgenommen, diese Unbekannte beim letzten Tanz zu fragen, wer sie sei, woher sie komme, ob sie noch ledig oder vermählt sei. Da verschwand sie wie ein Geist. *Geismar îndată ... s-a dus de s-a asezat la Cioroi. Cînd s-a pomenit d-odată că îl ia Paşa de la Dîiu pe la spate* (GHICA 22) E. brach sofort auf und nahm in C. Stellung. Da sah er sich plötzlich vom Pascha von Widdin rücklings überfallen. - 3. *pe cînd* während (gegenseitlich) *wogegen*. *Pe cînd dormeam, un tîlhar se furivă în casă* während ich schlief, schlich sich ein Räuber ein. *Doar izvoarele suspină, Pe cînd codrul negru şace* (EMIN.O.I,207) nur die Quellen seufzen, während der schwarze Hochwald stumm ist. *Tu eşti bogat, pe cînd eu cu greu îmi agonisesc pîinea de toate zilele* du bist reich, während ich mir mit Mühe das tägliche Brot verdiene. - 4. *de cînd* seit dem. *Că de*

cînd o am zărit, Fîrea-n trupu-mi au pierit (M.L.BP., Fata Cadiului). *De cînd sint, n-am crezut într-acestea* (NĂD.NUV.I,17) ich habe nie an diese Dinge geglaubt. *Aşa a fost de cînd e lumea* das ist immer so gewesen. Vgl. auch 7. - 5. *pînd cînd* bis, solange. *Aşteptaţi pînd cînd să mîncăm şi noi* (LIT.) wartet, bis wir auch gegessen haben. *Te fac pe tine stăpîn în locul lui pînd cînd te-î purta cu omieie* (SBIERA POV.164) ich mache dich zum Herrn an seiner Statt, solange du dich ordentlich aufführst. - 6. (*pe*) *cînd*, (*pe*) *cînd* cu (*revoluţia*) *zur Zeit* (der Revolution). *Un tigan, de mult - cînd turcii - ... vine-acasă şi se face car fi ture* (SPER.AN.1892 I,67). (*Văduva*) *ce-au hrănit pre Ilie prorocul cînd seaceta* (DOS.VS.Ian.23; 38b). *David de-ar fi tăcut cînd cu Goliath, nu-l-ar fi lăsat să iasă la război, nici ar fi făcut acă biruinţă mare şi minunată* (MĂRG.² 115 b). *Pe cînd cu dascălii greoi, ziua copiilor începea cu răsăritul soarelui* (GHICA 261). - 7. *de cînd, de cînd* cu (*ciuma cea mare*) seit der Zeit (der großen Pest). *Mai cu oeamă de cînd ploile, tusa mă supără tot mai tare* (I.NGR.,CL IV,262). *Buluc e un cuvînt turoesc care s-a pripăşit în ţară de cînd cu năvălirile turcilor* (M.L.PP.133). Vgl. 4. - ET. lat. quando.

cîndaⁱ Adv. (1580 EV.BRAŞOV)

LV. vielleicht, möglicherweise, etwa. *Să bem şi să mîncăm, că demneapă cînda* *văm mări* (EV.BRAŞOV 1580,CCR 41). *La urechile celui fără de minte nemişca nu sice, ca nu cînda să batjocurească pre ceie înțelepte ale tale* (BIBLIA 1688 Spr 23,9) rede nicht vor des Narren Ohren; denn er verrät die Klugheit deiner Rede. *Şi acum să nu cînda* *va întînde mîna sa şi va lua den lemmul vieţii* (BIBLIA 1688 Gn 3,22) nun aber, daß er nicht ausstrecke seine Hand und breche auch von dem Baum des Lebens.-Meist einleitend: *Pentru că am zis: cînda* *nu este temere de D-zeu în Locul acesta* (BIBLIA 1688 Gn 20,11) ich dachte, vielleicht ist keine Gottesfurcht an diesem Orte. *Să rogi pre D-zeu pentru păcatele mele, cînda* *pentru slujba sfentei li turgîni* *să va mlăstivi D-zeu de-mi va ierta păcatele* (Ş.TAINE 67). *Văzîndu-l preotul că este pruncul în cum-pănă de moarte, să va teme cînda* *să nu-l scape nebotezat* (Ş.TAINE 17). - Mit doară: *Esti datoriu să-î înveşti cît vei putea, cînda* *doară vei putea să-î faci să te asculte* (ÎNDR.314). - Mit cumva: *Fii cu noi de ne agiur-tă cît vei putea, cînda* *ei nu ne cumva smentească pre unii din noi (acel episcop) cu acea limbă a lui vorovace* (DOS.VS.Oct.18;72 b). - GR. *cîndaile(a)* (CANT. öfters). - ET. Zusammensetzung v. lat. quando u. sinesimil. jüngerer Vertreter v. vis od. vult (wofür rum. vei, va), also etymologisch mit *cîndva* identisch: *Ca nu cîndva să se mînia Domnul* (PSALT.RÎMN.Ps 2,10) = *Ca nu cînda* *se va mînia Domnul* (BIBLIA 1688), vgl. das fast gleichbedeutende *cumva* < *quomodo-vis* od. -vult.

cîndva Adv. (16.Jh.CV² 52 b;Apg 28,27)
i r g e n d e i n m a l, j e m a l s. *Dačă cîndva vr-un
nov mîhnicios mă posomorîște, un allegro vivace mă în-
veselește* (C.NGR.68). - Siehe auch cîndai ET. - ET.
cînd + va, 3. Pers. Sg. Ind. v. a vrea.

cîrre siehe cîline GR.

cînepă_r S.m. (1840 POEN.I,250)
B l u t h ä n f l i n g M. (*Acanthis cannabina*;MAR.
ORN.I,396). - GR. cînipar. - ET. cînepă.

cînepă Pl. cî'nepe S.f. (1422 DRHD I,222)
1. H a n f M. (*Cannabis*). - 2. cînepa dracului fam.
scherzh. H a a r N. *Și ea una, el alta, pîndă ce s-o
înărcat de cînipa dracului* (BOGD.POV.21). - 3. cînepa
oacului, cînepioa_ră, cînepoa_lă W a s s e r d o s t
M. (*Eupatorium cannabinum*;BR.). - 4. BUCOV. pasărea cî-
nepă, BAN. cînepioa_ră B l u t h ä n f l i n g M.
- ET. lat. *cannāpis (vgl. it. canape) für cannābis,
daraus entweder direkt durch Metathese canepa od. zu-
nächst canepa (mit e aus a wie in galben, palten, far-
mec etc.), dann mit Deklinationswechsel canepa.

cînepioa_ră siehe cînepă 3. u. 4.

cînepî_ște S.f. (1582 DEFS)
H a n f f e l d N. *Ea avea în stăpînire-i o căsuță cu
o mică cînepîște* (CAR.MI.5). - GR. cînipîște. - ET.
cînepă.

cînepî_u siehe cansbin.

cînepoa_lă siehe cînepă 3.

cîne_r Pl. -ne'ri S.m. (1822 BOBB)
1. H u n d e w ä r t e r M. - 2. fig. MOLD. fam.
s o h l e c h t e r, n i e d e r t r ä c h t i g e r
K e r l. *Afarisît să fie cînerul de vornic* (CREANĂ,CL
XIV,368). - ET. cîline.

cîni_e S.f. (1825 B.)
(sittliche) S c h l e c h t i g k e i t F. *Cu dreapta-
tea nu-i de-a trăi în lumea asta rea, doar vom putea
trăi cu cînia* (RETEG.POV.III,85). - GR. cîlinie. - ET.
cîline.

cî'ripă etc. siehe cînepă etc. GR.

cîno's siehe cîinos GR.

cînt Pl. cî'nturi S.n. (1835 MARCOVICI C.5)
G e s a n g M. *Variu, pasărea măiastră a eroicelor*
cînturi (OLL.HOR.40). - ET. Neubildung aus a cînta.

cîntă Fräs. cînt (16.Jh.PS.SCH.7,18)
I. V.tr. u. intr. 1. v. M e n s c h e n: *din gură un cîntec* etc.
ein Lied etc. s i n g e n, oder absolut. - 2. faptete
cuiva, p. j d s. T a t e n, j d n. b e s i n g e n.
- 3. v. Vögel: s i n g e n, v. d e r N a c h t i g a l l:
s c h l a g e n; v. K u c k u c k: r u f e n; v. H a h n:
k r ä h e n; etc. (*Bîne*) *i-a cîntat oucui*, *i-a cîntat*
oucui în față, *în dreapta* er hat Glück; *rău i-a cîntat*
oucui, *i-a cîntat oucui în spate*, *în stînga* er hat kein
Glück. *Cîntă găina la casa lui (nu cocoșul)* die Frau
führt das Regiment bei ihm. *Cîntă găina cîntă cocoșește*,
nu-i a bîne, *nu e semn bun* (Sprw.) wenn die Henne wie
ein Hahn kröh, so ist das von schlimmer Vorbedeutung.
- 4. fam. cuiva c. j d m. e t w. v o r r e d e n,
- s c h w ä t z e n, - e r z ä h l e n. *Ce-mi mai cîntă
tu de viitor? Nu vezi în ce hal am ajuns?* (VLAH.NUV.89).
"Dă-l la țigă ...!" *Iaod ce-i tot toca una și-i tot cînta*
ta cellalt mereu, mereu, pîndă ce-l plecară pe Mos Trohin
(RĂDUL.RUST.II,161). *Să-mi cînte lumea cite vrea! Mi-e*
dragă una și-i a mea! (COȘBUC 112). - 5. (o piesă pe
un instrument muzical ein Stück auf einem Instrument)
s p i e l e n; l a p i a n, l a v i o a ră, d i n f l u i e r etc. Klav-
vier, Geige, Flöte etc. spielen. *Ea-mi cînta mereu pe-o*
coardă, eu știam pe altă strună ... Nu ne potriviam
la fire nicidecum (DULFU PĂC.166). *Cîntă-mi ceva!* spiel
mir etwas vor! - II. a s e cînta TR. k l a g e n,
w e i n e n. *A plîns și s-a cîntat văduva Lenca* (POP.
NUV.131). - ET. lat. canto, āre. - SG. ALR I/II,K.170;
MN 2708,87;K.231;ALR II/I,K.14;K.294;MN 6887,11.SN V,
K.1416;VII,K.1851-53;1977-79;1997-98;2017-19;2021-23;
2031-33;2069;2082.

cîntă_r Pl. -ta're S.n. (1446 DEFS)
1. u r s p r ü n g l. S c h n e l l w a a g e F. (mit einem
kurzen Arm, an dem eine Schale od. ein Haken hängt, u.
einem langen, auf dem ein Gewicht hin- u. hergeschoben
wird, wohingegen cumpănă gleich lange Arme hat). *Ură-
ciune e Domnului cîntariu îndoit, și cumpăna vicleană*
nu e bună înaintea lui (BIBLIA 1688 Spr 20,23). - Daher
überhaupt: W a a g e F.: *a pune la cîntar* auf die
Waagschale legen, auch fig. *Foate vr-un pedant ... pes-
te un veac ... Aticismul limbii tale o să-l pună la*
cîntari (EMAN.O.I,134). - 2. ehem.: Z e n t n e r M.
(= 44 Okka). *Că un dram a dreptății mi de mi de cînta-
re a strînbătății a rădăoa poate* (CANT.IST.290). -
GR. MOLD. auch cantar, so schon BIBLIA 1688 öfters. -
In Bdtg. 2. țîntar (NEC.COSTIN,LET.² I,454;poln. ce-
tnar). - ET. vgl. türk. kantar, ngr. κωντάρι etc. <
arab. qîntar. Die Form cîntar steht, wie frz. quintal,
dem Urwort näher. - SG. ALR SN II,K.231.

cîntaragiu Pl. -gi'i S.m. (COND.1776,S.INFL.I,86)
1. ehem. W ä g e r, W i e g e r M. Mann, der mit
einer großen Schnellwaage ins Haus kam u. schwere
Gegenstände gegen Entgelt abwog. Daher v. Kritikern:

Un lucru, care din întîmplare e bun și fîrdă aprobarea acestor cantaragii grațiuți (VLAH.GV.66). - 2. Wie gemeister M. an Bahnhöfen etc. - GR. MOLD. auch cant-. - ET. türk. kantaras.

cîntăre Pl. -tări S.f. (16.Jh.PS.SCH.39,4)

1. Singen N., a cocosuului Krähen N., a păsărilor Flöten, Pfeifen, Schlägen N., Ruf M., a greierului Zirpen N. - 2. Gesang M., Lied N. Doao cărți de cîntare (DOC.1588,HC I,196) zwei Gesangbücher. - Cîntarea cîntărilor das Hohelied. - ET. a cînta.

cîntăte S.n. (1643 VARL.CAZ.² I,334 b)

Gesang M. Cîntatul păsărilor, privighetoarei, cucului, cocosuului der Vogelgesang, Nachtigallenschlag, Kuckucksruf, Hahnenschrei. - ET. a cînta.

cîntăreț Pl. -reți S.m. (1649 MAFD.)

Sänger M. - S.f. -reață, Pl. -rețe. Auzi-voiu ... glasul celor ce cîntă au al cîntărețelor (BIBLIA 1688 2 Sm 19,35). Bate vîntul frunza-n dăună, Cîntăreții mi-î alungă (EMUN.O.I,214; v. den Vögeln). - Spetz. Kirchensänger M. - ET. a cînta. - SG. ALR II/I,K,179.

cîntări Präs. -reșc (1702 SMIN V,394)

I. V.tr. 1. wägen, wiegen. Se va da semnalul alergării, îndată ce se vor cîntări concurenții (C.NGR. OP.I,29). - Fig. Cîntărește-ți bine vorbele! wäge seine Worte! - 2. pe. (cu ochii) jdn. prüfend ansehen. Pe gard cum stă privindu-l (pe curcan) și cu ochii cîntărindu-l (SPER.AN.1892 I,99). Mă înțelesese și mă cîntărea (DEL.P.272). - II. V.intr. wiegen. Valiza cîntărește 30 de kilograme der Koffer wiegt 30 Kilogramm. - ET. cîntar.

cîntăto_r Pl. -to_ri S.m. (1561 CORESI)

1. veralt. Sängere M. - 2. Hahn M. Pînă cîntătorul nu va fi cîntat, de trei ori te veri lepăda de mine (CORESI TE⁴ 59 a;MC 26,34). Daher - 3. Pl. la, pe la, despre cîntători) um, gegen Mitternacht - b) im Morgengrauen. Cu rouă de pe flori Culeasă la cîntători (AL.PP.241). Cînd fu despre cîntători Pîn-a nu răsări zori (AL.PP.130). - Oft: noaptea pe la cîntători wofür pre la cîntători de noapte (DOS.VS.Martie 1;14). - ET. a cînta.

cîntec Pl. cîntece S.n. (16.Jh.PS.SCH.39,4)

1. Gesang M., Lied N. Horele sunt cîntecle de veselie ale poporului (AL.PP.XII). Cîntă-ți, mîndro, cîntecul, Că mi-e drag ca suflatul (AL.PP.24). Cîntec bătrînesc Volksballade. - Redensart: lucrul are cîntecul său) die Sache hat ihre Geschichte, mit ihr hat es eine

(gan z) eigene Bewandnis, sie ist nicht so einfach (wie Sie glauben). Actul întii din piesa "Moartea civilă" ... are cîntecul său, și acel cîntec voi să vi-l istorisesc astăzi (BOGD.VECHI 266). - GR. cîntic. - Dim. cîntecule, Pl. -vele; cînteca's (MAR.SAT.341). - ET. cîntăcum.

cîntic siehe cîntec GR.

cîr! Interj. (1705 CAMF.)

1. Schrei des Raben: kral Deodată s-auzi strigînd mai tare: Cîr, congîr, congîr (SPER.AN.1892 I,145). - GR. car (CAMF.LIST.98); gar (SEZ.I,214;MAR.ORN.II,37); cra (PANN PV.¹ I,96); crău (SEZ.I,214). Vgl. crone! - 2. Schrei der Henne: gack! Cloșca, cum l-au văzut, au început să strige: Cîrre! clona! clona! (SBIERA POV.292). Vgl. clona! u. cotoada! - 3. cîr mîr bezeichnet ausweichende Reden. - A face cîr mîr Ausflücht machen. Popa tot se codea: că-i cîr, că-i mîr, în sfîrșit rămîne ca ... a doua zi ... să-mi dea banii (VLAH.GV.180). Strîmbă-Lemne au început a face cîr mîr, ba una, ba alta (SBIERA POV.82). Mă, Mihail, bagă-ți mințile în cap și geși la locul tău ... Ba că nu vruv, ba că voi să văd lumea mai de-aproape, ba că cîre, ba că mîre, Arhanghelul se tot codea pe lîngă D-zeu (BOGD. POV.146). Ba cîre, ba mîre, dar n-are încotro (baba), trebuie să-l deie (pe nepotul ei la mama dracilor) (SEV.POV.258). - GR. cîre ... mîre, cîra-mîra, cîră-mîră (D). - ET. onomatopoeet.

cîră S.f. (1835 GOR.HAL.I,51)

a se ține de cîra cuiva jdn. e indringlich bestürmen. Strigaica de vitregă ... se ținu de cîra bărbatului său ca să-și prăpădească copiii (ISP. LEG.² 334). - GR. giră. - ET. unbek.; wohl zu cîr.

cîra-mîra siehe cîr! 3. GR.

cîrba_cî siehe gîrbaci GR.

cîre! Interj. (1844 AL.)

1. siehe cîr 3. - 2. a nu zice cîre keinen Laut von sich geben, keinen Mucks tun. Trecură trei zile și pescarul nu zise se nici măcar cîre (FUND.BASME 62). - 3. Cîre, Frangoleo! stiii! schweig! Săntatea-i sugubeată! Cînd îi aici: "Sus, Cahîjo!" își răspunde: "Cîre, Frangoleo!" (AL.OP.I,1000). Și cît ai zice cîre, Frangoleo, agungi în cotumu Săculei (AL.OP.I,606). Vorba cea: Cîre, Frangoleo, hustiuluc ... s-o dus (AL.OP.I,844). - ET. onomatopoeet.

cîrcă S.f. (1581/2 P^o 156;Gm 44,13)

fam. Buckel, Rücken M. (insofern er etw.

trăgî). *Nomazi ... ductind copii în cîrcă sau în glugă* (BIBICA XIII). *Sfîşiat de creştet şi de umăr de către un leu puternic care i-a sărit în cîrcă* (OD.PS.145). - MOLD. fam. *a avea cu ea în cîrcă* u. ä. e s mit j d m. z u t u n h a b e n. *Să-ţi iei tîlpăşiţa, că eu mine ai în cîrcă* (SEV.POV.164). De m-a fi înşelat, *apoi eu mine îi în cîrcă!* (SEV.FOV.107). Eigtl. wohl mit jdm. in demselben Joch ziehen. - GR. Gen./Dat. nicht belegt. - ANTIHOPON. *Cîrcă* (1638 BGL). - ET. vgl. asl. *krăkūi*, poln. *kark*, serb. *krkača* "Nacken, Rücken"; gegen rom. **carrica* "Last" spricht i. - SG. ALR II/I.K.55.

cîrcăi etc. siehe cîrcii etc. GR.

cîrcăia_c Pl. -ie_cî S.m. (1861 OD.SC.I,334)
J a u s e n d f ü ß l e r M. (Scelopendra). - Der Biß desselben wurde für unbedingt tödlich gehalten (LEON ZOOL.16). - GR. *ciretias*, *circaias*, *ciretiag*. - ET. türk. *krkayak* wörtl. "Vierzig-Fuß".

cîrcăli Präs. -le_sc V.tr. (um 1832 CORNELLI 210b)
u g s. p f u s c h e n, v e r p f u s c h e n. *Băgaţi bine de seamă ... pe cine puneţi ochii la alegiri, să nu cîrcăliţi lucrul mai rău* (JIP.OP.99). - Absol.: *De i-or simţi (ţărani pe îndvătători de plugărie) că cîrcăleste, că sînt upurei la plugărie* (JIP.SUF.195). - ET. unbek.: vgl. a *pirpăli*.

cîrcă_i siehe cîrcel GR.

cîrcăi_a V.tr. (1825 B.)
(z u s a m m e n) k r a m p f e n. In einer Besprechung: *Nu-l giunghia, nu-l cîrcăia, nu-l spăria* (MAR.NAŞT.399). - GR. -cia. - ET. *cîrcel*.

cîrcă_ie S.f. (1870 COST.)
K e t t e F. od. S t r i c k M., womit Vorderdeichsel (tînjală) u. Hinterdeichsel des Ochsenweises miteinander verbunden werden. *Şi selpăim de colo o coasă ruptă, de ici o cîrcăie de tînjală* (CREANGĂ, CL XV,4). - ET. wohl zu *cîrcel*; die Kette wird um die Enden der Deichseln geschlungen. - SG. ALR SN I,K.24.

cîrcă_l Pl. -ce_i S.m. (1537 BGL)
1. (W i c k e l)-R a n k e F. *Ramurile vitei ... se aadaî prin cîrcăii lor de corpurile dimprejur* (LIT.).
- 2. MOLD. F a s e r F. am Faden. - 3. K r a m p f M. (bei dem man sich windet). *Zgîrcit de cîrcăii de prin toate încheieturile, se ghemuî sub plapomă* (VLAH.NUV. 36). *Apucându-l cîrcăii la stomac, crezu că i s-a apro-piat ceasul morţii* (BĂLC.78). Adverb.: *Peste noapte a şi dat holera peste mine şi m-a frămîntat şi m-a zgîrcit cîrcăii* (CREANGĂ, CL XIV,370). - 4. H o l z b o c k M., H u n d s z e c k e F. (Ixodes). *Lindini, păduchi,*

lipitori, cîrcăii (CAMP.ISY.203). - GR. LV. Sg. -ce_îu, nur in dieser Form belegt: *Legînd ... la cîrcăii mînaul* (BIBICA 1688 Gn 49,11) er wird sein Füllen an den Weinstock binden. - ET. vgl. ksl. *krăciti* "zusammenziehen", serb. *krăč* etc. "Krampt". - SG. ALR II/I,WN 6804,2.

cîrcăimă etc. siehe cîrciumă GR.

cîrcă_c Pl. -cio_curi S.n. (1857 AL.OP.I,257)
W i n k e l z u g, (R e c h t s-) K n i f f M. des Advokaten. *Nu există ... un alt loc decât acesta unde să fie mai multe fiinţe cu asa talent de inventat cîrcăcurile. Dovadă ... colosalul număr de avocaţi* (IANOV, CL V,271). - GR. -ciog, *corcio*, *ciretiob*; ebenso die Ableitungen. - ET. **cireiu*, Basis v. *cîrcel* "Ranke"; vgl. dt. *Rank* (jetzt nur noch Pl. *Ränke*), zu *ranken*, *Ranke*. // ukr. *krăčok*, russ. *krjăšok* (DA).

cîrcăocă_r Pl. -că_rî S.m. (1865 AL.OP.I,840)
R e c h t s v e r d r e h e r, W i n k e l a d v o k a t M. - GR. Varianten wie bei *cîrcioc*. - ET. *cîrcioc*.

cîrcăocăre_sc Adj. (1857 AL.)
v e r a l t. r e c h t s v e r d r e h e r i s c h. *Doar am deprins eu să întorc suruburi cîrcăocăreşti* (AL, CL V, 139). - GR. Varianten wie bei *cîrcioc*. - ET. *cîrciocar*.

cîrcăo_r Adj. (1885 H.)
1. k r u m m. - 2. v. S c h a f e n a) m i t k r a u s e r W o l l e (DT.). - b) m i t g e k r ü m m t e n H ö r n e r n (H.XVIII,272). - ET. wahrsch. ders. Herkunft wie *cîrcel* (s.d.).

cîrcăumă_r Pl. -mă_rî S.m. (1509 DLRV)
S c h a n k w i r t M. *Tot cîrcăumă să nu fie cîrcăumăriu* (ÎNDR.495). - S.f. *cîrcăumărească*, Pl. -re_sc, MOLD. -mări_ţă, Pl. -ri_ţe (1560 BRATU, SCL 25,153). - GR. Varianten wie bei *cîrcăumă*. - TOPON. *Cîrcăumări* (1509 DLRV). - ET. *cîrcăumă*.

cîrcăumă Pl. cîrcăumă S.f. (1581 CORESI OMIL.142 b)
S c h e n k e F., W i r t s h a u s N. *Care cliric se va arăta că mearge la cîrcăumă să mănînce şi să bea acolo* (ÎNDR.72). *Cine te vede intrînd în cîrcăumă nu ştie că ai intrat să te închini* (PANN PV.I,98). - GR. Pl. auch *cîrcăiume*; MUNT. *cîrcăimă*, MOLD. LV. *cîrcăimă*, jetzt auch *cîrcăimă*, ferner MOLD. veralt. *cîrcăimă*, TR. *cîrcăimă* (BIBIC.269). So auch die Ableitungen. - Dim. *cîrcăiumăoară*, *cîrcăiumăoară*, *cîrcăimă_ţă*, *cîrcăimă_ţă*. - ET. asl. *krăčima*.

cîrcăumări Präs. -re_sc (1620 MOXA, HC I,360)
I. V.intr. 1. S c h a n k w i r t s e i n, d i e S c h e n k e l e i t e n. *El ziaa cîrcăumăreşte* (TEOD.

PP.538). - 2. zechen (JIP.OP.51). - II. V.tr. LV. c. mit etwas (einen schimpflichen) Handel treiben, schachern. *Doamna sa de altă parte cîrcumărea bucatele din casă, pînea ... și băutura și pociioanele ce le veneau. la beci* (NEC.COSTIN,LET.² II,19). - GR. Varianten wie bei *cîrcumăd*. - ET. *cîrcumăd*.

cîrcumărit S.n. (um 1743 NECULCE) ehem. Schanksteuer F. *Prisăcăritul și cîrcumăritul care le scornise Mihai Vodă* (NECULCE,LET.² II,365). - GR. Varianten wie bei *cîrcumăd*. - ET. a *cîrcumădri*.

cîrcumărit Adj. (1691 MĂRG.) LV. verschachern d. *Mulți ... hristoși mîncinoși, mulți cîrcumăritori de Hs.* (MĂRG.² 206a). - ET. a *cîrcumădri*.

cîrnea Pl. -ne^{li} S.f. (1705 CANT.) Mucksen, Murren N. *Pără leac de cîrneaală ascultători ... să ne arătăm* (CANT.IST.149). - GR. *cîrnea*. - ET. a *cîrnea*.

cîrni Präs. -ne^{sc} V.intr. (1581/2 PO 213;Ex 11,7) einen Laut von sich geben, mucksen. *Ai face bine nici să nu cîrnești, doar nu ne-a băga în seamă* (CL XVI,264). *Mary înainte ... și nu arfeni* (AL.OP.I,233) vorwärts und nicht gemuckst. - Auch tr.: *M-a jurat să nu cîrnească o vorbă către nimeni* (ZAMP.LN.86) er bat mich, keinem ein Wort zu sagen. - GR. LM. meist *cîrni*. - ET. *cîr* 2; vgl. auch asl. *krūkni*.

cîrcota (1857 POL.) I. Adj. MUNT. rechthaberisch, streitsüchtig. *Tata lui (al tînrului), Cam cîrcotas din fire, Vrea o toameală ca la tîrg Nainte de-nscărire* (RĂDUL.RUȘT.I,94). - II. S.m. Nörgler M. - Auch *cîrcotas. Mîsei, verigăși și cîrcotași* (JIP.OP.78). - ET. *cîrcotă*.

cîrcotă Pl. cîrcote S.f. (1839 VALL.) MUNT. in schlechter Absicht, in kleinlicher Weise herangebrachte Schwierigkeit, Schikane F. - GR. *cîrcută*. - ET. vgl. serb. *krkotja* "Unbigsamkeit".

cîrcosdâr (+) S.m. (1814 POIRA I,686) ehem. Landpolizeihauptmann M. der Türken. *Doi cîrcosdârți și un tufeaciu loviți de gloanțele Jianului* (CL XVII,46). - GR. *cîrcosdâr*. - ET. türk. *kar serdâr*.

cîrd Pl. cîrduri S.n. (1581/2 PO² 103;Gn 30,40) *de gîște, de dropti etc.* Herde, Schar F.

Gänse, Trappen etc. *Un copil umblînd desculț și cercînd oa să adune într-un cîrd bobocii mulți* (EMIN.O.I,83). Unterablene der Schafherde (turnă): *de berbeci, de cîrdani etc.* Bock-, Jährlingsherde F etc. *S-oile alt le vedea, Cîrduri, cîrduri le rupea, Cu botăul le mîna în codru* (AL.PP.55). - Übertr. *de fete etc.* Schar Mädchen etc. *Și de sus din Monastire ... Se văd cîrduri de copile* (AL.PP.229). *Fetele stau cîrd pe punte* (COȘBUC 188). *Cu cîrdul scharenweise. N-am avut cîte una (cîte o drăguță), Cî cu cîrdul totdeauna* (I.-B.53). - Fam. *un cîrd de ani etc.* eine Reihe von Jahren etc. *Cu bătrînul era cunoscută de un cîrd de ani* (CL XV,98). *De la un cîrd de vreme însă, durerea bietului Domenico devenea nesuferită* (ZAMP.NUV.11). - Redensarten: a) *a-și băga, pune (boți) în cîrd cu cn.* siehe a *băga* I.1. - b) *Cîndește bine C-apoi întri-n cîrd cu mine* (SPER.AN. 1892 I,209) überlege es dir gut, sonst bekommst du's mit mir zu tun. - ET. vgl. serb. *krđ*, bulg. *kŭrd*, ukr. *kyrd*. - SG. ALR SN II,K.390;III,K.718.

cîrdăși Präs. -șe^{sc} V.tr. (um 1821 S.INFL.) jdn. als Gesinnungsgenossen an sich heranziehen. *A-și cîrdăși un cere de oameni mlădioși care la toate actele sale să-i zică: da, așa e, stăpîne* (JIP.R.50). - GR. *cîrdăși*, V. refl. *încărdăși* (S.INFL.I,90). - ET. *cardas*.

cîrdăși Pl. -șiⁱ S.f. (1868 BARC.) MUNT. ugs. Klüngel M. Clique, Bande F. *Cîrdășia lui, ce-o pînea d-o seamă, erau flăcăi de muncă, ca Voicu Ceausului ... ca Ionit Rotarul* (DEL.S.25). *Cînd (sătenimea) vede în sine că toată cîrdășia dregătorilor d-acolo e unită cu streinu lacom* (JIP.SUF.226) - GR. *cîrd-*. - ET. *cardas*.

cîrdi Präs. cîrdii (um 1670 ANON.CAR.) I. V.intr. 1. v. Raben, Elstern etc.: *krächzen. Un stol de cîrdi ce se tot învîrtea cîrdînd* (RĂDUL.RUȘT.II,215). - 2. v. Hennen: *gackern, glucksen*. (*Ciocoii*) *știu foarte bine cum se fură cloaca dupe oă fără să cîrdie* (FIL.CIOC.8). - Bes. von der Henne, die ein Ei legen will. *Găina care cîrdie (cîrdie, cîrdă) saara, dimineața n-are ou* (Sprw.) Hennen, die viel gackern, legen wenig Eier. - Daher spöttisch von einem schwangeren Mädchen: *Așa, soro ... a încăput să cîrdie fata Cîrului* (DEL.S.41). - GR. zu 2: MUNT. OLT. *cîrdii; cîrdînăși* (GOLESCU,Z.I.468,471), *cîrdăți* (Z.I.473), TR. *chirăși* (WEIG.JB.IV,329); *coroi* (LUP.MB.11). - II. V.tr. fam. verspottend *neken*. *Nu țî-i rușine ... să vorbești asemenea fleacuri!* *Dacă, te-or cîrdi și cloarele de te-ar auzi* (AL.OP.I.1589). - III. *a se cîrdi* sich streiten. *Intr-un coif, împrejurarul unui mangal, lumea sta grămadă ascultînd cum se cîrdiau unul pe altul trei înși*

apezați pe o laviță (GHICA 502/3). - GR. auch *g-*; 3. Pers. Sg. Präs. *cîrliște* (AL.OP.I,346). - ET. *cîr*, *cîrc*. - SG. ALR SN II,K.367,III,K.690.

cîrfa Pl. -ie^{li} S.f. (1868 BARC.)
Verdruß, Streit M. Ca să nu rămîie nici urmă de cărdială între noi (ISP.,CL XVI,350). - GR. *cărdială*, *g-*. - ET. a *cîrți*.

cîrfa S.f. Pl. (1885 DEL.)
(de sudoare) Rinnsale (Pl.) von Schweiß. Sudoarea curge în cîrfa pe obrajii grăsulii (DEL.S.45). Sudoarea care le aluneca în cîrfa crește pe ceafă și obraji (DEL.S.136). - ET. unbek.

cîrjalie (+) Adj. (1829 C.NGR.20e)
Räuber. Veți lua fiecare cite o sută baltage cîrjaliești pe talpe (C.NGR.22). - ET. *cîrjaliu*.

cîrjaliu (+) Pl. -liⁱ S.m. (1815 DION.)
Räuber M. "Cîrjalii" waren militärisch organisierter Räuber, die in der 2. Hälfte des 18. Jh. auf dem Balkan und in Dänien Verwüstungen anrichteten. Pazvanlu (d.i. Pazvantoglu) s-au unit cu cîrjalii și face mari turburări împărăției (DION.,TEZ.II,198). - Daher v. grausamen, rücksichtslosen Menschen: Schinder, Barbar M. Pune-ți pofta-n cui despre bătaie, cîrjaliiule, că s-o rîdiat bătaia (AL.OP.I,1561). - GR. *cîrjaliu*, *cîrjaliu*. - ET. nach der rumelischen Ortschaft Kyrgali, dem Hauptsitz der Bande (S.INFL.I,91).

cîrja S.f. (1903 WEIG.JB.IX,227)
Ruß-, Blau-, Meerense F. (Abramis virbla) Fischart im Schwarzen Meer. - ET. *cîrjă*; wegen der Schnauzenform so genannt // dunkel, vgl. auch türk. *krağa*.

cîrjă Pl. cîrje u. cîrji S.f. (um 1478 DERS)
1. Krücke F. *Crucea este schiopilor cîrjă* (MARG.² 200a). Cestalt scriitor care cu pană-i, ca și cu o cîrjă scormolește toate gnoaiele (LIT.). A umbla în cîrji auf Krücken gehen. - In der Volksposie heben uralte Greise ihre Wimpern mit der Krücke empor. *Își rădică genele, Genele cu cîrjele Ca să-și vadă oaspele* (AL.OP.151). - 2. Krummstab M. des Bischofs. - 3. Rippe F. des Bootes (D.T.). - GR. Dim. *cîrjio* ră. - Augm. *cîrjo* i. - ET. ksl. *krěž* etc. "Kreuz". Zur Gdtg. vergleiche it. *croacia*, frz. *crosse* etc. (d. i. lat. *crocea*) "Krummstab"; übrigens dürfte auch zw. *krěž* u. dt. *Krücke* irgendeine Beziehung bestehen. - SG. ALR II/I,MN 3926,14b,4202,61.

cîrjob Adj. (1683 DOS.)
krumm. O, dreptate sfîntă, pune-ți îndreptariul și vezi strîmbe și cîrjobe lucrurile norocului (CANT.IST.

89). - GR. *gîrjob* (DOS.VS.Dech.15;220a). - ET. zu *cîrjă*; zur Form vgl. *gîrbou* id. - SG. ALR I/I,K.70.

cîrjoba Adj. (1868 BARC.)
vom Rücken: krumm, gekrümmt. Spate tare cîrjobate (I.-B.343). Varianten: Spate late-ngîrjobate (ȘEZ.I,143). Spate late-ncîrjobate (MAR.NUNTA 13). Două fetișoare gîrjobate la spinare (PP.MAR.NUNTA 769). Strîmbătura cîrjobată (SPER.AN.1892 I,8). - GR. *cîrjobat*, *gîrjobat*, *ingîrjobat*, *incîrjobat*. - ET. *cîrjob*.

cîrjoia Adj. (1868 BARC.)
MOLD. v. Schnäbeln, Klauen, Hörnern etc.: gekrümmt. Von Schnabel eines Adlers: Ciocul lung și cîrjoiet la vîrf (ÎNV.COP.1678,39). - ET. a (*in*)trioia.

cîrjovăitu Pl. -tu^{ri} S.f. (1579 BGL)
Krümmung F. - ET. zu *cîrjob*.

cîrlan Pl. -laⁿⁱ S.m. (1429 DLW1)
1. Junges vom Schaf od. Pferd in der Zeit von der Entwöhnung bis zur Zucht reife (2. bis 4. od. 5. Lebensjahr): Jährling, Zeitsbock M., (zwei od. mehrjähriges) Füllen N. Să la sare La mioare și bolovani La cîrlani și tărțe La oițe (AL.PP.54). Călu, cîrlan de trei ani (DION.,TEZ.II,166). - Bis zur Entwöhnung heißt das Jung *mîel* bzw. *mînz*. - S.f. *cîrlană*, Pl. -la^{ne} weiblicher Jährling, Zeitschaf N. etc. - GR. Dim. *cîrlănaș*, f. -naș (Pl. -nașe), *cîrlător* (ȘEZ.I,113). - 2. Kapitel N. an den Säulen von Bauernhäusern (D.T.). - TOPON. Cîrlani (1429 DLW). - ANTHROPON. Cîrlan (1599 BGL). - ET. unbek., magy. *kerlan(y)* ist dem Rum. entlehnt. - SG. ALR SN II,K.367.

cîrlăna Pl. -na^{ri} S.m. (1881 JIP.OP.)
Hirt M., der die Jährlinge treibt (JIP.OP.49;JIP.R.258). - ET. *cîrlan*.

cîrlig Pl. -li^{ge} S.n. (1389 DLW)
1. Haken M. de ferestră Fensterhaken. - Fam. a se face cîrlig sich krümen (vor Schmerz etc.). Femeia ... se făcea cîrlig de vătămătură (NĂD.MUV.I,183). - 2. Hakenstange F., mit der man den Eimer aus dem Brunnen zieht. *Mînele lor, cîrlige lungi de fîn-tînă* (UR.LEG.86). Hakenstab, -stock M. der Hirten. *Cîrligu-i de scutar nu-i de alun nici de stejar* (AL.PP.202). - 3. Legengel F. (ȘEZ.IV,116). - 4. (de împletit) Häkelnadel F. *Și bătrîna însira ochiurile pe cîrlige, da din cap și vorbea* (DEL.Î.V.s.V.35). *Ciorapi împletîți într-un cîrlig* mit einer Häkelnadel verfertigte Strümpfe. - 5. (de vie) Steckling M. des Weinstocks. *Moș Talpă-Lată îi agiroit ca un cîrlig de vie* (AL.OP.I,615). - 6. fig. Trick M. *Are un cîrlig Cu care poate face*

ca nimeni să nu știe Cum am ieșit la capăt cu cea ne-gustorie (OLL., Cl. XIII, 459). Acesta e cîrligul pe care el l-a pus (OLL., Cl. XIII, 461). - 7. nur bei DOS.: Anker M. (DOS.VS.No.24;157a). - 8. Muster N. in der Volkskunst (v.a. beim Banalen v. Ostereiern u. Besticken v. Fellmänteln). - 9. Volkstanz M. (H. XVIII, 284). - 10. cîrlige de rufe Wäscheklammeren (Pl.). - GR. Dim. -lige^l, Pl. -lige^z, -ligu^ț (MAR.ÎN.165). - TOPON. Cîrlig (1389 DLRV). - ANTHROPON. Cîrlig (1435/36 EGL). - ET. unbek. - SG. ALR SN I,K,52;II,K,395.

cîrliga[˘] siehe încîrliga GR.

cîrliga[˘]t (1409 DLRV)

I. Adj. hakenförmig, gekrümmt. (Nasul profesorului) era cîrligat încît semăna mai mult a proboscida dect a nas (C.NGR.4). Nouăzeci de sececele cîrligățele (CL XIV, 345). - II. cîrligați S.m. Pl. TR. K n ö t e r i c h M. (Polygonum; FUSS; BR.). - TOPON. Cîrligata (1409 DLRV). - ET. a (tn)cîrliga. - SG. ALR II/I,K,18.

cîrligătu[˘]ră Pl. -tu[˘]ri S.f. (1426 DERS)

Biegung F. - TOPON. Cîrligătura, bis 1834 Bezirk in der MOLD. (1426 DERS). - ET. a (tn)cîrliga.

cîrlige[˘]r Pl. -ge[˘]re S.n. (1895 MANOL.)

Hakenleiste F. zum Aufhängen v. Gegenständen. Alături cu cofele, într-un cîrliger sau pe laviță, se găsește cana sau bîrdacul (MANOL.IG.ȚĂR.300). - EP. cîrlig.

cîrlion[˘]t Pl. -lio[˘]ni S.m. (um 1830 I.VĂCĂR.P.100)

MUNT. natürliches Haarlöckchen, -kräusel N. Cîrlionții blonzi fini, cari îi tîvesc ca o umbră ceafa rotundă (VLAH.IC.57/58). - GR. cîrlion (POL.); scîrlionț (TEL.SCH.52,58). - Pl. -lio[˘]nțe (ROS.TROT.35). - ET. unbek.

cîrlionta[˘] Präs. mă -te[˘]z V.refl. (1847 PANN)

MUNT. vom Haar: sich kräuseln. (Părul) mai mult se-ncîrlionțează (PANN PV.¹ II,120). - GR. încîrli-. - EP. cîrlionț.

cîrloba[˘]t siehe cîrjobat GR.

cîrloba[˘]tu[˘]ră Pl. -tu[˘]ri S.f. (1892 SPER.)

gekrümmtter Gegenstand (SPER.AN. 1892 I,8; v. einem Reifen). - ET. cîrlobat (cîrjobat).

cîrma[˘]ci (16.Jh.CV² 43a; Apg 27,11)

I. Adj., f. cîrmace: oate cîrmace Leitschaf, -tier N. - II. S.m. 1. Steuer mann M. O corabie, de nu va avea cîrmați ... pre lesne se va

țineca (MĂRG.² 140a). - 2. MOLD. cîrmas vorderer Steuer einer Floßes; Ggs. dîlăcuș. - GR. cîrmas, cîrmace. - EP. zu cîrma.

cîrma[˘]s siehe cîrmați.

cîrma[˘] Pl. cîrme S.f. (16.Jh.CV² 47b; Apg 27,40)

1. Steuer (ruder) N. O corabie fără de cîrma și fără de corabier nu poate să treacă marea (MĂRG.² 7a). - 2. fig. (Staats-) Ruder N. Cînd la cîrma țării te-am chemat pe tine (BOLINT.1865 I, 171). - Von Parteien: a fi la cîrma am Ruder sein. - 3. Lenkung, Leitung F. El e încă un copil nevinovat ... Are nevoie de cîrma (AL.OP.I,1642). - 4. Argot: Nase F. - GR. Dim. cîrmi[˘]ță (D.). - ET. sl. krîma.

cîrma[˘]ci[˘]t Adj. (1683 DOS.)

veralt. gelenkt, geleitet. Aceste sfinite mănăstiri ... cîrmacite 30 de ai de acest părinte (DOS. VS.Oct.5;47b). Trupurile svînților ieșind din marea cîrmacite de D-zeu (DOS.VS.Oct.7;50b). - EP. zu cîrmați.

cîrma[˘]lă Pl. -me[˘]li S.f. (1857 POL.)

Wendung F. nach der Seite, Schwenkung F. Rînduncea ... zboară foarte repede ... făcînd fel de fel de întorsături și de cîrmați (OD.-SL.164). Radul văzînd că nu e loc de cîrmață, că oastea i se înnoaie, dete dosul (CL XII,177). - GR. Pl. OLT. -me[˘]le. - ET. a cîrmi.

cîrma[˘] Präs. -me[˘]sc (1563 CORESI PRAXIU 150)

I. V.tr. 1. carul etc. den Wagen etc. nach der Seite wenden. Unde am răpeșit carul la vale, unde am cîrmit oistea spre mal (AL.CL.I,330). Apucă, omule, boii de funte, cîrmește, întoarnă carul (SEV.NUNTA 50). - Fig. Maiă-sa-l sucește, îl cîrmește (pe băiat) că ce are, ce-l doare, dar el, pace (SEV.POV.201). - 2. leiten, vgl. a cîrmi. - II. V.intr. v. Fußgängern u. Reitern: a (o) cîrmi într-o parte sich nach einer Seite wenden, dahin abbiegen, lenken. Gata a cîrmi la dreapta ca să coborîm în sat (OD.PS.231). Pe la jumătatea drumului se răsușind s-o cîrmi spre casă (VLAH.IC.18). - Fig. sich drehen und wenden, Ausflüchte machen, sich sträuben. Tată-său ... n-au vrut să-i spuie ... și au prins a cîrmi și-a-oolo și-ncoace (SBIERA POV.152). Cam cîrmi oureul, dar chiar și nevrînd Trebuia să-i spuie (PANN PV.¹ III,80). Ar fi voit s-o cîrmească împăratul spre a nu-i da fata de soție (ISP.LEG.² 52). - A nu avea încotro cîrmi keinen Ausweg haben. Văzînd scorpia că n-are încotro cîrmi și că nu este scăpare (ISP.BSG. 68). - 2. vom Weg; sich wenden, abbiegen

È e n. *Calea ... de acolo cîrmește la stînga* (GLOS.AC.).
 Vgl. a cîrmi. - GR. MOLD. *cîrmi*. - ET. *cîrmă*; die mold.
 Form scheint sich unter dem Einfluß der dial. Aussprache
cîrmi an a cîrni nasul "die Nase rümpfen" (s.d.) an-
 geglichen zu haben.

cîrmiș S.n. (1852 AL.)

Loc de cîrmiș Platz z um Wenden. Prin hă-
 țis, prin cărpiniș Unde nu-i loc de cîrniș (Ed.I:cîrmiș,
 AL.PP.208). *Aici suntem la hățiș, la hățiș de cărpiniș;*
nu mai e loc de cîrmiș! (TEOD.PP.507). - GR. *cîrniș*.
 - ET. *cîrmă*.

cîr mîr siehe cîr! 3.

cîrmiș S.m. (1681 H.² II,626)

1. Kermesbeere F. - 2. Karmesin N.
Rachiu roșu făcut cu cîrmiș și cu alte dresuri (SEN.
 NUNIA 316). - GR. *cîrmiș*, *cîrmas*, *cîrmez*, *acîrmiș*,
chermes. - ET. türk. *karmaz*.

cîrmișu Adj. (1857 POL.)

karmesinrot. *Își privi mult fața-i uscată și*
albă ... cu două benginuri cîrmișii în umerii obraji-
lor (VLAH.NUV.99). - GR. *cîrmișiu*, *cîrmișiu*, *hermișiu*,
hîrmișiu (TEOD.PP.540), *îrmișiu* (TEOD.PP.575). - ET.
 türk. *karmaz*.

cîrmoajă Pl. -no'ji S.f. (16.Jh.PS.SCH.2.Gesang 38)

1. LV. Opfergabe F. - GR. *cîrmojă*. - 2. MOLD.
 TR. abgebrochenes, bes. vetrocknetes Stück Brot: Brok-
 ken M., Kruste F. *Să te miluiesc și eu cu cîr-*
moaja cea uscată, pe cea poliță-aruncată (BIBIC.55). *Na!*
mnaoți și voi cîrmojile acestea și vă culcați (SBIERA
 FOV.171). - GR. Dim. *cîrmojiță*. - ET. wehrsch. zu st.
Krume, slav. *kruma*. // DENS. IST. II. 355 ordnet 1. russ.
kormez "Nahrung" zu.

cîrmo S.n. (1857 POL.)

1. obere der zwei Spitzen des
 Rungenkopfes (D.T.). - 2. Rumpf M.
 eines Bootes. - GR. -mog. - ET. unbek.; wahrschl. zu
cîrmă.

cîrmi Präs. -ie'sc V.tr. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,154)

1. o corabie ein Schiff steuern. Daher: - 2.
 leiten. *Un neamț sarbăd și flegmatic ... cîrmiu*
birtul (C.NGR.60). - 3. veralt. o țară ein Land re-
 gieren. *Pentru să se poată mai bine ocîrmiu (ța-*
ra) în legea creștinească (NEC.COSTIN,LET.² I,478).
 - 4. verwalten. *Epitropul este dator să cîr-*
miuiescă averea sîrădimanilor (COD.CAL.,COL.BUJOR.I,298).
 - GR. LV. *otairm-*, *ocîrm-*. - ET. slav. *otikrînovati,
 v. *krîna* "Ruder".

cîrmiare Pl. -i'ri S.f. (1705 CANF.IST.199)

Führung F. *Nimeni nu-l întrecea în cîrmiarea*
plutelor (XEN.BR.72). *El cu desohis o gazetă, în care*
nu se sfițește de-a atacarisi pe față actele ocîrmiurii
(AL.OP.I,1361). De a îngrijii de cîrmiarea moșilor
(XEN.BR.68). - GR. Varianten wie bei a cîrmi. - ET.
 a cîrmi.

cîrmiitor Pl. -to'ri S.m. (um 1650,GCR I,190)

Gouverneur, Regent M. *Să nu vie în Tara*
Leșască că nu-l vor primi nice crai nice ocîrmiitor
(NEC.COSTIN,LET.¹ I,381). - GR. Varianten wie bei a
cîrmi. - ET. a cîrmi.

cîrm Adj. (1452 BGL)

1. v. der Nase u. Schnauze: a) stumpf, nas cîrm
 Stumpfnase. *Un barbat ... cu musteți și barbă neagră*
și nasul cîrm (I.NGR.,CL VII,42). *Virtosul bulldog cu*
botul cîrm și turtit (OD.PS.175). - b) abgeschnit-
 t e n. *Iustinian nas cîrm* (ÎNDR.593) Justinian Rhinot-
 metus (d.i. mit der abgeschnittenen Nase). - c) nach
 der Seite gekrümmt: krumm, schie f. - Von an-
 deren Dingen: *Făcu cîteva (seceri) mai cîrme, să sece-*
re babe bătrîne (TEOD.PP.142). *Să fii, strugure, bleste-*
mat, de lemn strîmb spinăurat, de cuțit cîrm tăiat (MS.
 1773,GCR II,98). *În pădurea aceasta mare nu puteai vedea*
nici un lemn drept, ci toate cîrme (FR.-C.MOÏII 274).
 - 2. v. Personen: ohne Nase, stumpf,
 krummnasig. *Cîrnicico! Cînd o să-ți crească*
nasu? (TEL.SCH.87) Stumpfnäschen, wann wird dir die Na-
 se wachsen? - *Nicolai Milevcu, dem Fürst Ștefăniță die*
Nase abschneiden lieb, wurde Nicolai Cîrmul genannt
(NECULCE,LET.² II,190). - GR. Uim. *cîrnicel*, f. -ci'că
 (TEL.l.c.). - TOPON. *Cîrna* (1452 BGL). - ANTIHOPON. *Cîr-*
nu (1494 DLRV). - ET. asl. *krînū*. - SG. ALR II/I,MN.
 6836,5.

cîrmaie siehe cîrnău.

cîrnă Pl. -na'ti S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

Wurst F. *Nu în toate zilele plouă cu cîrnați, nici*
nu e în toate zilele lăsatul secului (UR.LEG.351). - GR.
 MOLD. -na'te, OL.I. -na'te. - Dim. *cîrnățe* l; *cîrnăcio* r
 (ANON.CAR.). - ET. lat. *carnatus* "fleischig" bei COE-
 LIUS AURELIANUS. // REW 1701: *carnăcius*.

Cîrnă-Le'mne m. (1868 FR.-C.MOÏII)

gewöhnl. *Strîmbă-Lenne*. In Märchen: *Riese* M., der
 Bäume zu biegen vermög. *Acesta era nădrăvanul Cîrnă-*
Lenne (FR.-C.MOÏII 274). - ET. zu cîrn.

cîrnătar (1857 POL.)

I.S.m. Wurstmacher, -händler M. - II.
 S.n. Wurststopfmaschine F. - ET. *cîr-*
nat.

cîrnățări_e Pl. -ri_i S.f. (1857 POL.)

1. Wurstererei F., -laden M. - 2. Wursterwaren (Pl.). - ET. *cîrnător*.

cîrnă_u Adj. (DOC.1812,URIC.IV,346)

fleischig. Nur in: 1. grău cîrnău Weizen bester Qualität (Triticum vulg.Vill.IBR.). Man unterscheidet drei Arten desselben: grău cîrnău de toamnă, de vară, umblător. - 2. f. cîrnăie: oase cîrnăie Fettschwanzschaf N. - DRĂGH. IC.23 unterscheidet oi țuște, oltence, cîrnăi, țigăi, spanioale. - ET. zu carne.

cîrnelea_gă Pl. -le_gi S.f. (1551/3 ES 104b;Titel)

1. Fleischwoche F. (FAMILIA XIII,518). In săptămîna Hîrtii sau Cîrneleaga (CREANGĂ,CL XV,458). Prin cîșlegile Crăciunului, aproape de cîrneleagă (CREANGĂ,D.) Intr-o duminică, prin cîrneleagă (CREANGĂ,CL XIV,317). - 2. MUNT. TR. Pl. cîrnelegi Fasching M. In tot decursul dulcavii Crăciunului sau în Cîrnelegi ori Cîșlegi - cum se zice în limbajul popular (TEOD. ÎNC.19). - GR. cîrnileagă; Pl. cîrneligi. - ET. lat. carne(m)-liga "binde (d.i. etwa beseitige) das Fleisch". Bezeichnete wohl ursprünglich den letzten Tag der Fleischwoche (jetzt Lăsaul de carne genannt), wie it. carnevale, dt. Fastnacht zunächst den Vorabend der großen Fasten, dann auch den ganzen Fasching bezeichnete. Zur Bestätigung vgl. arom. cîrleagă, cîșleagă der letzte Tag der Fleisch- bzw. Butterwoche (ALM.MAC.-ROM.1903,3). Vgl. cîșlegi. - SG. ALR SN II,K.352.

cîrni_ Präs. -ne_șc V.tr. (1705 CANT.IST.126)

1. wenden, siehe cîrni GR. - 2. po. de nas jdm. die Nase abschneiden. De nas m-o cîrni (PP.D.). - 3. nasul die Nase rümpfen, ein schiefes Gesicht machen. Ades cîrneste nasul de (al usturoiului) miros și tîrnie și fața la o parte întoarcă adeseori (CL VII,247). - Auch intr. din nas: Soțul meu ... cam cîrnia din nas (cînd îi spunea că plec în oăltorie), dar l-am sărutat între sprînceene ... și l-am lăsat cu buza umflată (AL.OP.I,70). - ET. cîrn. - SG. ALR SN II,K.352.

cîrnî_ș siehe cîrnîș.

cîrnitu_ră Pl. -tu_ri S.f. (1560 DRATU,SCL 25,154)

Krümmung, Biegung F. La fiecare pod sau cîrnitură de drum (MAR.ÎNM.289). - TOPON. Cîrnitura (1599 EGL). - ET. a cîrni 1.

cîrpa_ci Pl. -pa_ci S.m. (1722 PAȘCA N.200)

{Schuh-} Flicker, Flickschuster M. - Fig. Pfuscher, Hudler, Stümper M. - ET. bulg. kûrpăč.

cîr_pă Pl. cîrpe S.f. (1561 CORESI TE^H 226;Mt 11,21)

1. MUNT. Lappen, Lumpen M. O cîr_pă de sters praful ein Staublappen. O cîr_pă din gunoi este o muncă de om (DEL.P.163). Ne-am făcut ca niște necurați toți noi, ca o cîr_pă a celui ce are pre sine (BIBLIA 1688 Js 64,6) aber nun sind wir allesamt wie die Unreinen, und alle unsere Gerechtigkeit ist wie ein unflätig Kleid. - 2. OLT. MOLD. TR. Kopftuch N. der verheirateten Bäuerin. Udă cîrpa-n apă rece, Te leagă la cap și-ți trece (dăvarea) (I.-B.14). Ca cum ar lua oarecine cîrpa unei femei din cap, așa țineau ei că or lua și or bate puterea împărăției turcești (NEBULCE, LET.^{II} 11,320). - Wird der Braut bei der Hochzeit v. der Brautführerin (nuna cea mare) od. dem Bräutigam auf den Kopf gelegt. Daher in der Volksdichtung MARAM.: Fie (ursitul meu) cit de mătăhău, Numa cîr_pă-mi puie-n cap (CL IV,31). - 3. Windel F. Felinci, numite altmîntrelea și cîrpe (MAR.NAȘT.89). - 4. BAN. SÖDIR. Taschentuch N. - 5. de-a cîrpa Kindserspiel N. (GHICA,CL XIV,84). - GR. Dim. cîrpu ță, cîrpuli ță, cîrpușoa_ră, cîrpsoa_ră, cîrsoa_ră; Augm. cîrpoa_ie. - ET. asl. kûrpa. - SG. ALR SN IV,K.1202.

cîr_păci_ Präs. -ce_șc (1703 GCD)

I. V.tr. schlecht, notdürftig flicken. In academiă Assultînd pe vechii dascăli cîr_păcînd la haina vremii (EMIN.O.I,140). - II. V.intr. pfuschen, hudeln. - GR. -pogî, -poci. - ET. cîr_păci.

cîr_păci_t Adj. (1688 BIBLIA)

notdürftig geflickt. Și căputele cîr_pămelor lor ... vechi și cîr_păcite (BIBLIA 1688 Jos 9,5) und alte, geflickte Schuhe. - GR. -pogit (ION.CAL.42), -pocit. - ET. a cîr_păci.

cîr_păto_r Pl. -toa_re S.n. (1803 IORGA)

MUNT. TR. Bretchen N. mit einem Griff daran, auf das der fertige Maisbrei gestürzt wird u. das auch bei anderen Küchenarbeiten benützt wird. Cînd mîntîncă mîmăligă nărușufată din căldare, înainte de a pune pe masă ori cîr_pătorei (ȘEL. IV,29). Dracu o mînoat plăcintele și cîr_pătorei de față (PANN IV.1880 I,62). - GR. cîr_pătore_i (MAR.SAT.140), (+) krupetorie (IORGA S.D.XII,146); cîr_pătore, cîr_pătore, cîr_pătore. - ET. vermutl. lat. *crepatorius "das, worauf zerteilt wird", v. crepo, -are (rum. a cîr_pă). // REW 2206: lat. coepertorium. - SG. ALR SN IV, K. 1034, 1053.

cîr_pă_la Pl. -pe_li S.f. (1867 C.NGR.Scris.XXXII)

Flicker, Flickwerk N. Viața din casă? relațiile cu oamenii civilizați? ... Mîncînd și cîr_păală toate! (DEL.S.112). - GR. Pl. OLT. -pe_le. - ET. a cîr_pă.

cîrpi Präs. -pe^{sc} (1551/3 ES 23b; Mt 9,16)
 I. V.tr. 1. flicken. *Nimeni nu va cîrpi veșmîn-
 tul vechiu cu petec nou* (BIBLIA 1688 Mt 9,16) niemand
 flickt ein altes Kleid mit einem Lappen von neuen Tuch.
 - Fig.: *Vatra în jurul căreia (ei) s-au cîrpit zi cu
 zi traciul, îndrugînd povești și basme* (DEL.S.203). - 2.
o minciună etc. eine Lüge etc. in der Eile
 ersinnen und vorbringen, auf tischen.
*Împăratul ... au întrebă-o că de ce rîde,
 iar ea la minciut au și cîrpit minciuna* (SEV.FOV.21).
Se gădea cam ce lîngsală să cîrpească împăratului (DLL.
 f.V.ș.V.48). - 3. *fam. cuiua o palmă, pe. j.d.m. e in-
 ne O h r f e i g e g e b e n. Era cît p-acî să-i
 cîrpească o palmă să-i scape ochii* (GHICA 219). *Grădina-
 rul voind să-l cîrpească (pe băiat), fu oprit de fata ...
 împăratului* (FUND.BASME 49). - II. a se cîrpi *fam.*
*sich stark betrinken. Bre, dar groaz-
 nic te-mbătași! Te-ai cîrpit de tot, sărmane!* (SPER.
 AN.1892 I,9). - ET. *cîrpi*. - SG. ALR SN I,K.95.

cîrpi t Adj. (1500 DLHV 88)
 1. *g e f l i c k t*. - 2. *ochi cîrpiți (de somn schlafe-
 trunkene, verschleierte, glasige*
*Augen. Ea se sfiește să-i lasă-nainte cu ochii cîr-
 piți de somn* (VLAR.DAN I,53). *Mittetul ... nici miu
 nu mai zicea; clipea numai din ochișarii lui cîrpiți ca
 un broscot în pișcare* (GAZ.SĂT.XIV,479; von einem ins
 Wasser gefallenen Kind). - ET. a cîrpi.

cîrpi t r ă Pl. -tu^{ri} S.f. (1776 AA ist. II/12,212)
 Flickarbeit F. - werk N. - ET. a cîrpi.

cîrpi c i siehe cîrpăci.

cîrsia c siehe ecleziah GR.

cîr s n i c etc. siehe crîsnic etc. GR.

cîr s t ă c etc. siehe cîrstă.

cîr s t ă Pl. cîrste S.f. (1868 ION.AGRIC.M.467)
 MNT. OLT. *Carbenhausen M.* - GR. *cîrstașă*,
cîrstașă; S.m. *cîrsteș*; S.n. *cîrstaș*. - ET. zu asl.
kristă "Kreuz", wahrsch. wegen der kreuzweisen Anord-
 nung der Garben. - SG. ALR SN I,K.59.

cîr s t e i Pl. -teⁱ S.m. (1577 CORESI PS.⁵ 205b; Ps
 104,39) *Wissenschaftnarer, Wachtel-
 könig M. (Crex pratensis). Melodiosa cîntare a
 ... fricoasei prepelețe, pre care o procurmă din cînd
 în cînd cristeiul cu răgușitul glas* (C.NGR.247). *Cer-
 eaură și veniră cîrstei* (BIBLIA 1688 Ps 104,39; црстоу-
 мрца). - GR. LV. *cârstei* (BIBLIA 1688 l.c.) u. MNT.
 OLT. *cârstei*; MOLD. *cristei*; BAN. *cristel, cristet*;
 BUCOV. *cristel, cristel* (MAR.ORN.II,348). - Pl. *criste-*

te (DOS.PS.V.104,115) im Reim nb. -*tei* (DOS.PS.V.
 77,80). - Dim. -*teia*-ș (WB.). - ET. asl. *krastěl*.

cîr s t i n e a s ă siehe avrămeasă.

cîr s t i t e l S.m. (1643 VARL.CAZ.² I,24b)
 LV. *Ioan Cîrstitel* Johannes der Täu-
 fer (Ș.TAINE 302). - ET. ksl. *kristitel*.

cîr s t n i c siehe crîsnic GR.

cîr s t o v S. (1640 PRAV.) LV.
 (14. Sept.): *Kreuzerhöhung F. La cîrstov
 să nu se măntince unt* (PRAV.GOV.167a). - ET. ksl. *kris-
 tovŭ dŭnt*.

cîr s c ă siehe scrișni GR.

cîr ș i e S.f. (1877 MANGIUCA)
 Geröll N. in Volksdichtung BAN. *Să-l cauți prin
 cărăule, cărșii și stînci* (MANGIUCA,GCR II,342). - ET.
 kroat. *kršje*, v. serbokroat. *krš* "Felsen".

cîr ș n ă etc. siehe cîrciumă GR.

cîr ș n i siehe scrișni GR.

cîr t e ă l ă Pl. -te^{li} S.f. (1683 DOS.VS.Dech.4;195b)
 Äußerung F. der Unzufriedenheit,
 Murren N. *Nici o cîrteală, sau mustrare, nu trecea
 fără de o gâlăgie întreagă în casă* (SBIERA POV.252).
*Cînd și supușii noștri ... fără preget și fără cîrtea-
 lă spre toate poruncile noastre vor strigi* (CANT.IST.
 153). - GR. Pl. auch -*te* le. - ET. a cîrti.

cîr t i Präs. -te^{sc} (16.Jh.PS.SCH.58,16)
 I. V.intr. *seine Unzufriedenheit
 äußern, (tadelnd) murren; asupra cuiua,
 contra unui lucru über jdn., etw. Taci ... nu cîrti,
 că și tu ai eu știam ce are să s-întimple* (L.NGR.,CL
 II,350). *Și răpi-o ... și aș lua-o de dreaptă soție.
 Lunea ... știu ... ar cîrti și critica* (L.NGR.,CL II,
 312). *În fiecare zi de naștere mama soacra găssea de
 bînuț și de cîrtit cum căse zdruincă sănătatea scum-
 pei sale fiice* (GANE,CL VIII,180). *Asupra mea nimică
 tu nu ai a cîrti?* (BOLINT.204). *Mulți orașeni ... cîr-
 teasc contra unirii (Principatelor)* (JIP.R.62). *Cîrteș-
 te la toate er hat an allem etwas auszusetzen.* - Bes.
 bibl. (über Gott, das Schicksal) *murren. Ceî nu-
 mărăți ai voștri ... cîți cîrtea asupra mea* (BIBLIA
 1688 Nm 14,29) und alle, die ihr gezöhlt seid ... die
 ihr wider mich gemurrt habt. - II. V.tr. *TR. po. jdn.
 tadeln, k r i t i s i e r e n. N-a voit ca lumea
 și mai ales dumanii s-o cîrtească* (POP.NUV.92). - GR.
cârți, cîrta. - EF. wahrsch. alb. *kyërtony* "zanke, tad-
 le" (< lat. *certare*). // DA: slav.

cirtitor Adj. (1800 BUDAI-DELEFANU VI,30)

murrend, tadelnd. - Neg. *nectirtitor*: *Chiar moș Neucleea, așa nectirtitor cum era, tot bănuia zicând că-i trebuia vârnărie la poartă* (NĂD.NUV.I,12) sogar Vater N., so gutnützig er sonst war, pflegte doch ärgerlich zu sagen, er hätte einen Kalkofen vor dem Haus nötig (um den vielen Kalk zu beschaffen, den seine Frau verbrauchte). - ET. a *cirti*.

cîrtiță Pl. cîrtițe S.f. (1649 MARD.)

1. Maulwurfs M. (Talpa). *Paingul are cuiă de matasă, Cîrtița groapă, ursul birloc* (AL.,CI.V,282). - MLNT. auch *sobol*. - 2. Ugs. Geschwür N. *Să curătesc pre cutare de cîrtiță cîrticioasă* (TEOD.PP.360). *Pentru cîrtiță la cal* (LUP.MB.111). - GR. Dim. *cirticioară*, Pl. *-cioare*. - ET. vgl. serb. *krtica* etc., v. aSl. *krütŭ*. - SG. ALR I/I,K.113.

cîș! siehe hîș! GR.

cîșii siehe hîșii GR.

cîșlaș Pl. -șlași S.m. (1803 DOC.MOLD.,URIC.III,209) Käser, Sennner M. - Mit anderem Suff.: *cîșlar* (ION.CAL.228). -S.f. *cîșlăriță*, *cîșlărea* s.d. - ET. *et-șlă*.

cîșlă Pl. cîșle S.f. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹I,217)

1. MOLD. Ort, Raum, wo eine Kuhherde gemolken u. Käse u. Butter bereitet wird: *Molkerei, Käsererei* F. *Dindu-i voie să facă o cîșlă de vite cu hotărît loc pentru pășunea vitelor* (DOC.1803,URIC.III,207). *La toată cîșla sau odaie, unde să stringe fruptul vacilor, trebuiește a fi o pivniță* (DRĂGH.IC.15). - *Cîșlă* entspricht *stînd* in der Schafzucht. - 2. LV. *Wi nterquartier* N. (der Tataren). *Coborîndu-se pînd împotriva cîșlei celei mari* (NEC.COSTIN,LET.²II,28). *L-au trimis să năuiască la cîșlă hănească* (AMIRAS,LET.²III,161). - GR. In Bdtg. 2 *cîșla*: *Să surpe cîșlăile care se făcea la Tava Rumănească mai nainte* (DOC.1802,TEZ.II,309); in einer anderen Version desselben Dokuments steht *cîșlele* (URIC.III,184). - ET. türk. *kışlak* "Winterunterkunft", *kışla* "Kaserne".

cîșlărițe Pl. -riți S.f. (1885 H.I,47)

MOLD. *Molkerei, Käsererei* F. (D.). - ET. *cîșlar* (*cîșlaș*).

cîșlegi S.f. Pl. (DOC.um 1640,BGL 39)

Intervall M. zwischen den Fastenzeiten: Ggs. *post*. Man unterscheidet vier solcher Zeiträume: 1. *cîșlegile Crăciunului*, *cîșlegile de iarnă* od. kurz *cîșlegi*, der eigentliche Fastening, v. veränderlicher Dauer, v. Weihnachten bis zu den großen Fasten (*Postul mare*); 2. *cîșlegile*

Paștilor, dauern 8 Wochen nach Ostern; 3. *cîșlegile Simpeterului*, 29. Juni - 1. August; 4. *cîșlegile de toamnă*, 15. August - 15. November. - MLNT. dafür *dăcele Crăciunului etc.* - GR. BAN. *câșl-*. Sg. *cîșlegiu*: *Trecu cîșlegiul* (DEL.S.50). - ET. lat. *caseu(m)-liga* "binde (d.i. etwa beseitige) den Käse". Bezeichnete ursprünglich wohl den letzten Tag der Butterwoche (jetzt *lăsatul de brînză* genannt). Vgl. *cîrneleagă*.

cîșli etc. siehe cîștig GR.

cîșt siehe cîștiu GR.

cîști Pl. -ti S.n. (1581 CORESI OMIL.Ps 104,44) Gewinn, Verdienst, Erwerb M. *Munai banul îl vîneașă și cîștigul sără mîncă* (EMIN.O.I,151) sie jagen nur nach Geld und mühelosen Gewinn. - GR. LV. u. OLT. BAN. *câ-*; MOLD. *cîștig*; *chîștig* (JIP.R.97). - ET. Deverbativum v. a *cîștiga*.

cîștiga Präs. cîști^g (1561 CORESI TE⁴ 11b;Mt 6,28) I. V.tr. 1. gewinnen, verdienen, erwerben. Ggs. *a pierde. la loterie, în cărți, într-o întreprindere* in der Lotterie, im Kartenspiel, bei einem Unternehmen gewinnen; *astăzi n-am cîștigat încă nimic* heute habe ich noch nichts verdient; *din această relație nu poți dect cîștiga* von diesem Umgang kannst du nur profitieren; *o bădălie* eine Schlacht gewinnen; *experiență* Erfahrung gewinnen, erwerben; *a cîștiga iubirea, simpatia cuiva etc.* jds. Liebe, Zuneigung etc. gewinnen, erwerben. *Intru ce D-zeu ar fi mai cîștigat?* (DEL.P.178) inwiefern wäre Gott dann besser dran? - 2. LV. durch Kauf erwerben (gr. *κτάσθαι*). *Și Iosif se aduse la Egiptet, și-l cîștigă pre dînsul Pentefri* (BIBLIA 1688 Gn 39,1) Joseph ward hinab nach Ägypten geführt; und Potiphar ... kaufte ihn. - Noch jetzt BAN. kaufen. *Să duse țiganca și cîștigă de un taler, mai fîrînd, mai brînză, mai lapte acru* (REYEG.POV.I,72). - 3. TR. a p f l e g e n. *I-a dat iupa ... dar i-o prîchit (I-o făcut atent)* să o *cîștîge* (ingrijasă) bine (FR.-C.MOȚII 254). - b) *casa* des Haus auf räumen. *Cît bați în palmi, casa fu cîștigată* (FR.-C.MOȚII 260). - II. V.intr. TR. *arom. de c. f* u r e t w. sorgen, sich darum (be-) kümmern. *Il lasă pe el ca să cîștîge de fîrînd și să o bage în saci* (FR.-C.MOȚII 252). - III. *a se cîștiga* TR. a) sich zurecht machen, sich aufputzen. *Tu să te ridici și să te cîștigi după obiceiul din babaluc* (MAR.NUNIA 662). *Ca soimci au răpit Firul aurit, Cînd n-am cîștigat* (PP. GCM.II,328). - b) sich Sorgen machen. *Cu gădăviri în desert să înăcștigă* (PSALT.1651,Ps 38,7). - c) TR. kommunizieren (DR IV,676). - GR. LV. u. OLT. BAN. *câ-*; MOLD. *cîșli-* (so schon DOS.VS.Julie 3,28) *gîst-* (DION.TEZ.II,230), *încășt-* (PSALT.1651 l.c.). -

let. *castigo-*, -äre "einschließend festhalten" (z.B. *equum frensis*), dann wohl "Erworbenes festhalten". Der Bedeutungs-wandel in TR. ist völlig dunkel. - SG. ALR SN I,K.147;V.K. 1364.

cfstigăto_r Adj. (1649 MARD.)

Gewinnend, Gewinn-. Auch substantiv. - ET. a *cfstiga*.

cf'stîu (+) Pl. cf'stîuiri S.n. (DOC.1795,S.INFL.I,93)

Rate F.: a plăti (*chiria*) în (*patru*) cf'stîuri (die Miete) in (vier) Raten zahlen. - Bes. (halbjährliche Rate der) Pachter eines Gutes etc.: *ce cf'stîu plă-tiți?* was zahlen Sie an Pacht? - GR. *cfstî* (WB.). - ET. vgl. türk. *kıst* (ZENKER).

cît Adj. Adv. Konj. Num. Pron. S. (16.Jh.CV² 3b;Apq 19,17) I. interrog. wieviel? *Cîte zile mai rămînești?* wie viele Tage bleibt ihr noch? *Spune-mi de cîtî ani ești* sag mir, wie alt du bist. *Soacînd cît aur marea poartă-n negrele-i corăbîi* (EMIN.O.I,130) be-rechnend, wieviel Gold das Meer in seinen schwarzen Schiffen trägt. *Cît cereți pe cal?* was verlangen Sie für das Pferd? *Cît nu l-am rugat eu!* wie inständig hat ich ihn doch! *Cît de bine a răspuns!* wie gut er geantwortet hat! *Cît timp ați stat acolo?* wie lange haben Sie sich dort aufgehalten? *Aș vrea să știu (întru) cît sînt eu vinovat de cele întimplate* ich möchte wissen, inwiefern ich an dem Vorgefallenen schuld bin. *Dîn cîte nu l-am scăpat eu!* aus wie vielen Nöten habe ich ihm nicht schon herausgeholfen! - Verstärkt *cît și cît*: *Ca să vă povestesc cîte și cîte miți de faceri de bine au făcut David lui Saul* (MARG.¹ 39b). *Cîte ... toate, cîte și mai multe ... cîte și (mai) cîte ... alle die vielen (od. un zähligen) ... noch viele (od. unzählige) ... fi da-naînte* ex vorba: *cum m-a ținut în brațe, cum mă descînta de deochi, cum îmi însira povești ... în vremea nopților lungi de iarnă și cîte nimicuri toate* (VLAH.NOV.127). *Cheltuise și lețacia de năfură în tîrg pe cîte și mai multe trebuitoare la casa omului* (BOGD.FOV.169). *Păs-trăvii afumați ... vinurile de Odobesti și de Cotnari și cîte și mai cîte alte produse alese ale țării* (GA-NE,CL XIV,286). *Acum îmi găsesc toți cusurii: ba că sînt sulemență, ba că mă chiamă Catîna, și cîte și mai cîte* (CL XV,158). *Vecina ... caută să mă mingie: ba că nu se poate una ca asta, ba că poate s-a luat la hălăd cu băieții, ba cîte și cîte* (NĂD.NUV.II,214). - Al cîtelea, a cîtea, a cîta? der, die wieviel? t e? - II. rel. 1. soviel (... als). *Cîte capete, atîtea păreri* (Sprw.) viele Köpfe, viele Meinungen. *In lume sînt attea condițiuni cîtî și oameni, un lanț de inegalități* (GHICA 230) in der Welt gibt es ebensoviel gesellschaftliche Stellungen wie es Menschen gibt, eine Kette von Ungleichheiten.

Cîtî copii a avut, (toți) au murit alle Kinder, die er hatte, sind gestorben. *Nu știu nimic dîn cîte spuneți* ich weiß nichts von alledem, was Sie sagen. *Pre cîtîși n-au putut scăpa dîn tîrg, au început (dășmanul) a-i batere dîn tunuri* (NEC.COSTIN,LET.² I,415) die wenigen, die sich nicht aus der Stadt retten konnten, begannen der Feind mit Kanonen zu beschießen. *Jăcînd pînăle de pre la oameni dîn cîtîși era în țară* (NEC.COSTIN,LET.² II, 34) indem sie den Leuten auch das wenige Getreide abnahm, das noch im Land war. *Cotîganul ... bătea cu un lemm într-însul (în cal) cît ce putea* (CL XIII,352) der Fuhrmann hieb mit einem Holz ... stark (od. was) er konnte auf das Pferd ein. *Cît ce lucra, noaptea se surpa* (AL.PP.187) was sie arbeiteten, das stürzte nachts ein. - Adverb.: soviel, sooft, solange. *Creștea într-o lună cît alții într-un an* (EMIN.,CL IV, 278). *Na ... gurîta mea De-o sărută cît îi vrea* (AL.PP. 157). *Sînt oameni meniși a fi cît vor trăi însăiași de femei* (C.NGR.59). *O privit cît o privit negustorul, și cînd s-o uitătur de priveală ... s-o dus* (BOGD.FOV.20) der Kaufmann sah eine Weile zu, und als er des Zusehens müde war, ging er fort. *Cît e lumea (și pămîntul), cît e cucul nîmmermehr. Cît ai bate în palme, cît ai clipi dîn ochi; Cît îți-ai lega noțițele* (DEL.I.V.ș.V.136) im Nu, im Augenblick, im Handumdrehen. *Cît (se poate) mai mare, mai curînd od. cît (se poate) de mare, de curînd etc.* so groß, so bald etc. wie möglich. *Cît pentru od. despre mine* was mich betrifft, meinerseits. - *Pe cît am aflat soviel* ich erfahren habe, *pe cît știu* meines Wissens. *Intruât insofern*, soweit als. - 2. *Cît de mare etc.* so groß etc. (auch), nach so groß etc. *De va ridica Buzduganul meu Cît este de greu* (AL.PP.67). *Vizîrul ... Pe-împărat ... eu-o vorbă l-a-necrutat Cît era de împărat* (SPER.NN.1892 I,21). *Cu tunuri mari Ce sparg ziduri cît de tari* (AL.PP.210). *Cultivate în seră, ele propășesc mult mai bine ca în oddă fie cît de aeriste* (DATC.HORT.261). - Mit Auslassung des Adj. (etwa de mare). *Cîtu-i țara Românească Nu-i ca fat-ardelenească* (I.-B.31). - 3. in verkürzten Komparativsätzen: wie a) nach Adj.: *mare etc. cît (și) mine od. cît (și) mine de mare etc.* so groß etc. wie ich. *Un cort mare și rotat Cît un cort de împărat* (AL.PP.198). *O frînghie de mătăso ... Cît și brațul meu de groasă* (AL.PP.127). - Mit Auslassung des Adj. (mare): *Corbul ... pe cer ... se așrea Mai întîi ca un porumb, Apoi numai cît un plumb* (AL.PP.142). - b) nach Verb: *Acest bătrîn face cît sece tîneri* dieser alte Mann ist soviel wert wie zehn junge, *măntîncă iar cît un lup* er frißt wieder wie ein Wolf; *lucurează cît șapte* er arbeitet für zehn; *nicî cît negru supt unghie* auch nicht das Schwarze unter dem Nagel. Vgl. ca 1. GR. - 4. *cu cît je mehr, in dem Maß als: Cu cît însă lumina scădea, cu cît umbrele serii se întindeau pe văi, o umbră de seriositate acoperi frunțile Hanganilor* (AL., CL III,61). - 5. *cît ... cît teils ... teils.*

Se culcă Ileana cît de frică, cît de supărare, cît de rusine și cît de bucurie (RETEG.POV.I,53). Apoi D-zeu pornește au sfîntul Petre și cît iot, cît colea ajung pe Ivan (CREANGĂ, CL XII,23) holen I. allmählich ein.

- 6. s o b a l d. Căurile (ulucurile) prin care iesau la uliță cîni cu grămadă, cît simțeau pe un trecător (GHICA, CL XIX,466). Cît au sosit (Zamojski), îndată au făcut cu pedestrima sa băști de pămînt (MIR.COSTIN, LET.² I,257). Cît o și zărește, Soarele s-oprește (AL.PP.15). - IR. dăfur cît ce: Mă-sa o primește de pe-afară Cu băști și cu ocară, Cît ce-o vede C-un flăcău (COȘBUC 137). - 7. LV. u. PP. = înoit: s o d a b. Grăunțul de muștaru deaca crește ... să face capaciu, cît vin pasările cerului și sălășlutesc în ramurile lui (BIHELIA 1688 Mc 13,32). Bună palmă-atunci îi da Cît Ghemș se deștepta (AL.PP.131). - 8. numai cît a) n u r d a b. De descălecatul cel întîiu ... nămica nu pomeneste (Ureche), numai cît însemează la un loc că au mai fost țara odată descălecată (MIR.COSTIN, LET.² I,4). Acesta își spune numele și familia, dacă este străin; de nu, numai cît se arată, fără să zică nămica (LIT.) dieser nennt seinen Vor- und Zunamen, wenn er ein Fremder ist, sonst erscheint er nur, ohne etwas zu sagen. - b) = număde-cît: a l s b a l d. Și ieși vestea lui numai cît intru tot împrejurul Galileiului (BIHELIA 1688 Mk 1,28). Daneben numai dectt: Isus atinse ochii lor și numădectt văzură ochii lor (BIHELIA 1688 Mt 20,34). - c) = 6: s o b a l d. Numai cît vei îmbrăca tu pre un gol, eu îndată simț căldura și mă încălzesc (MĂRG.² 175a). - 9. MUNT. cîtuși dectt, IR. cît de cît e i n k l e i n w e n i g. Aș-cu-ndă-te puțin cîtuși de cît, pînd va trece mînia Domnului (BIHELIA 1688 Js 26,20). Străbătută-e el pămîntul ... nelăstind o singură împărăție măcar unde să nu fi stat cît de cît (CL XVII,273). - Nach Negation: (nicht) i m g e r i n g s t e n. Deși mergeau, dard nu atingeau pămîntul cîtuși de cît (ISP.BSG.39). So auch cîtuși de puțin. N-am dormit cîtuși de puțin ich habe auch nicht die Spur geschlafen. - 10. nici cît (ISP.LEG.² 317;nici ea cît) nicht i m g e r i n g s t e n, d u r c h - a u s n i c h t. Avea o uitătură ascunsă, de nu-l ghi-ceai nici cît ce-ar vrea și ce n-ar vrea (DEL.S.25). Ce nu făcură? ce nu dreseră? ... să aibă și ei măcar o mîrajă de copil, nici cît (ISP.LEG.² 95). - 11. Cît pe ce u m e i n H a a r, b e i n a h e. Cînd s-o văzut Deli vizîr, cît pe ce, cît pe ce să nebunească (BOGD.POV.120) als D. erfuhr, daß er Wesir geworden war, wurde er fast verrückt. - 12. cîtul der Q u o t i e n t M. - V l g. a t î t, e t t e, d e c t t. - GR. Pl. Gen./Dat. cîtor; Sg. Gen./Dat. fehlt, wird durch a mit Nom./Akk. ersetzt: a cît a u r. LV. oft verstärkt cîtuși, cîtăși etc. - ET. laț. quantus.

cîtcirgiu! siehe cucurigu! GR.

cîte Adv. (16.Jh.CV² 15a;Apg 21,19)

1. j e. A m d a t l a f i e c a r e e t t e z e c e l e i c h g a b e i n e m

jeden je zehn Lei. Mînceai de mai multe ori dar cîte puțin essen Sie öfters, aber jeweils wenig. Cîte-odată bisweilen. Din vorbele ghebosului rămăsese cîte ceva în inima bătrînilui (ZAMF.NUV.15) von den Reden des Buckligen war dies und das im Herzen des Alten zurückgeblieben. Cine poate să scrie cîte una poruncaile cele grele ce veneau totdeauna lui Nicolai Vodă? (AXINTE,LET II,159) wer vermag die bedrückenden Befehle, die für den Fürsten N. bestimmt waren, einzeln aufzuzählen? - (Cîte) doi cîte doi od. cîte doi doi j e z w e i, z u z w e i e n. Cîte doao cîte doao intrură cătră Noe în chivot (BIHELIA 1688 Gn 7,9) gingen sie zu ihm in die Arche paarweise. Dar cîte una nă cămruțele sosesc la tîrlă (OD.PS.12) doch einer nach dem anderen kommen die Wagen bei der Hürde an. - 2. cîte-(și)-trei etc. (frății a l l e d r e i etc. (Brüder). Se auzea motanul mienuind din cîte șapte capetele (EMIN.,CL IV,301). Intră-ceastă ai cîte trei Noe ... și cîte trele fămeile fiilor lui cu dînsul în chivot (BIHELIA 1688 Gn 7,13) eben am selben Tage ging Noah in die Arche ... und mit seiner Söhne drei Weibern. Cîsmele ... cerca, Cerca una, cerca două Pîn-împlinea cîte nouă (AL.PP.137). - Anders konstruiert Cîte ai trei bîrbeți ai lui din prăvălie (RĂD.RUST.II, 245). - 3. din cîte mit a l l e r K r a f t, w a s i c h k a n n, w a s d a s Z e u g h ä l t. Și așa duși pe jumătate pe altă lume hohoteau din cîte și urlau de trebuia să-ți astupî wrechile (IARNIK,CL XV,105). Vgl. de-a-ncetelea. - ET. cît.

cîtelea, cîtea etc. siehe cît I.

cîti^{me} Pl. -ti^{mi} S.f. (um 1814 ASAGHI,UT)
Quantität F. - ET. cît.

cîti^{nță} Pl. -ti^{nțe} S.f. (1698 CANT.DIV.35b)
veralt. Inhalt M., Maß N. - ET. cît.

cîti^lc (+) S.n. (MS.1715,ARH.ROM.II,91)
Mangel M., Knappheit, Hungersnot
F. Dintr-aceasta se pricinuieste cîtlc (cîtlc) la carnea de oaie (DOC.1801,Ș.INFLI.II,33). - ET. türk. kut-lik.

cîtiua^{lă} (+) S.f. (1652 ÎNDR.)
Anteil M. (an den Einnahmen), Quote F. Fieșciarea (din biserică) după cum-i va fi venitul, așa să aibă și cîtiuaia preoților, diaconilor și altor cîtiri (ÎNDR.612). - ET. cît.

cîtuși siehe cît II.9 u. GR.

cîtva^l (1581/2 PO,Vorw.)
I. Adj. 1. e i n i g e: Cîtva timp, cîtăva vreme einige Zeit, cîtăva prietenî de-ai mei einige meiner Freunde, cîtăva prietene de-ale mele einige meiner Freundinnen.

-2. beträchtlich. *Nunca a Moldovei pagubă au cuprins cîtăva somă de pungi de bani* (AMIRAS, LET.² III, 165). - GR. Gen./Dat. Pl. *ctiorva*. - II. Adv. e i n w e n i g. In marginea țigănimei, cîtva afară din sat (BELD.ETER.75) an Rande des Zigeunerviertels, in einiger Entfernung vom Dorf. Iși deschise ochii mari, sperietuți, îi ținu cîtva pironiți asupra amicului său (VLAH. NOV.42) er riß die Augen voll Entsetzen weit auf, hielt sie eine Zeitlang auf seinen Freund gerichtet. *După cîtva timp se smulge plantele cari sînt prea dese* (DATC.HORT. 88) nach einiger Zeit reißt man die zu dicht stehenden Pflanzen aus. *Pocul se potolise intructiva* (N.XEN. CL XIII, 356) das Feuer hatte einigermaßen nachgelassen. - GR. l.v. bisw. *cîtva și* (CANT.IST.153). *De acolo țară cîtvași treacănd* (SPĂT.MIL. I, 95). - ET. *cît + va*, 3. Pers. Sg. Präs. v. a. *urea*.

cîț! Interj. (1885 H.XI, 180)

Peț, mit dem man Katzen vertreibt. - GR. *cîț!*; MOLDO. BUCOV. *caț!*; *cheț!*. - ET. onomatopost.

cîță Pl. cîțe S.f. (1868 BARC.)

MLNT. Parlhuhn N. (Numida meleagris). - ET. unbek. - SG. ALR SN II, K.383.

cîvirgi_c S. (1716 CANT.DESCRIPȚIO I,7)

Schafart F. mit rötlich-schwärzlicher Wolle u. auszeichnetem Fleisch (GAZ.SĂT.XIV, 445). Dafür auch *carbanat u. oi de Cazan*. - GR. *chîrîrgic*. - ET. türk. *ki-virek*.

cîzlar-r-a_gă (+) S.m. (1675 MIR.COSTIN)

1. Oberhaupt N. der den kaiserlichen Harem bewachenden schwarzen Eunuchen. *Căzlar Aga, care este peste toată casa împărătească și pre fete mai mari* (MIR. COSTIN, LET.² I, 304). - 2. Eunuch M. *Muit mă tem de căzlarul din harem* (AL.PP.106). *Alaiul fâlnic ... de inani fanatici și de chîzlarî pișmași* (AL.POEZII III, I.EG.45). - GR. *cîzlarîu*. - ET. türk. *kızlar ağası*.

clac Pl. clacuri S.n. (1868 BARC.)

Chapeau claque, zusammenklappbarer Zylinderhut M. *Iată și un clac! Iată și o cutie de mînuși albe Nr. ? 1/4* (BOGD.VECHI 145). - ET. frz. *claque*.

clacă Pl. clăci S.f. (1617 EGL)

1. ehem. Fron, Robot F. *Locuitorul care să lucreze clacă stăpînului moșiei cîte 12 zile într-un an* (OD.IPS., OOL.BUJOR.II, 10). Ausführliche Bestimmungen siehe OOD.CARAGEA P.III, Kap.VI. - Siehe auch *boieresc*. - 2. Arbeiten (Pl.), für die nicht bezahlt, sondern Speise u. Trank verabreicht wird u. wobei es lustig zuzugehen pfllegt. *Claca este cea mai plăcută petrecere a țărănului* (BOGD.POV.215). *De clacă vergebens*.

Da din tunuri (arnăuții) cîtodată, dar de clacă, în zadar, Căci nu s-a văzut nici unul a fi beteșit macar (BELD.ETER.57). - *Vorbe de clacă zwicklose, unnützes Geschwätz*. - GR. Dim. *clăcușoa-ră*, Pl. -*șoa-re*. - ET. vgl. serb. *tlaka*; ukr. *kla-ka*.

clădă Pl. clăde S.f. (1875 AL.)

Haufen M. *De albe oseminte o cladă tristă, rece* (AL.IEG.107). *Ș-o cladă, lîngă poartă de ieniceri zăcînd, Toți morți cu spada-n mînd* (AL.IEG.N.21). - ET. vgl. bulg. *klada*.

clăie Pl. clăi S.f. (1581/2 PO² 251; Ex 22,6)

1. größerer Haufen Heu, Stroh, Getreidegarben. Eine *clăie* Getreide besteht aus 36-40 Garben (D.T.). - *Priviau la secerători cari ... înălțau toi colo din snopi peste snopi picioare și din picioare clăi* (RĂDUL. RUST.II, 29). Das Heu wird zunächst in *căpițe*, die Garben in *picioare* gelegt, aus beiden werden dann *clăi*, aus letzteren endlich *stoguri* "Schober" bzw. *șira* (MOLDO. girezi) "Tristen" gebildet. - Daher v. Menschen u. Tieren: Haufen M., Schar F. *Ne retragem, urmăriți de o clăie de băieți și fete ce se țin grăp de noi certîndu-ne bănuși* (AL., CL VIII, 114). - *Clăie peste grămadă* einer über den anderen, über den Haufen, haufenweise. *Ne pomenim aruncați toți copiii într-o trăsură, clăie peste grămadă* (CL XVII, 371). *Și laudele curgeau clăie peste grămadă* (DEL.I.V.ș.V.136). - GR. BAN. *clan'e* (WEIG. JB.III, 317). - Dim. *clăi_ță*, *clăiu_ță*, *clăișoa_ră*. Augm. *clăoa_ție* (DA). - ET. slav. *kladnja*, vgl. serb. "Garbenschober", ukr. "Halbschock v. Getreidegarben". - SG. ALR SN I, K.59, 67, 118, 133, 262.

clămpă etc. siehe clanță etc. GR.

clance! Interj. (1885 DEL.)

Schnalzgeräusch: *Sublocotenentul ... făcînd un "clance" din limbă, treau pe lîngă directorul ministerului* (DEL.S.128). - ET. onomatopost.

clandestin Adj. (1848 UN)

heimlich. - Auch adverb. - ET. frz. *clandestin*.

clănga-clănga! Interj. (1875 CL)

klingeling! (vom Geläute der Schellen). *Și suîndu-ne în birja lui Constantin ... clanga, clanga, iată-ne ajunsî la Cornu-Luncii* (CL XI, 99). - ET. onomatopost.

clanț¹ S.n. (1838 FOGOR 239)

pej. (Schnatter-)Maul N., Schnabel M. *Te poftesc să-ți mai ții clanțul, c-apoi* (AL.OP.I, 329). *Ce ai ris? "Nimic". Să nu-ți aud clanțul* (CL

III,246). *Am ajuns a putea ținea clanț cu oricare avocat* (CL. V,139) ich kann jetzt ebenso laut schreien wie jedweder Advokat. - GR. S.f. *clanță*. - ET. viell. *clonț* mit Einwirkung v. *clanță* "Schwätzer" (COST.) u. a. *clân-țâni* "schwätzen".

clanț!² Interj. (1847 PANN FV.III,122)
s c h n a p p ! *Se răpede spre un fund cu mămăligă ... și face clanț cu gura în mămăligă* (SBIERA POV.182). *Și cum deschidea gura, gura clanț, falcă pe falcă* (DEL.S. 244) und wie er den Mund öffnete, schnappte der Mund wieder zu. - GR. *clanta*; *clanta-clanța* (PANN). - ET. onomatopoeet.

clanță Pl. *clanțe* S.f. (1597 DERS)
(T ü r -) K l i n k e F., D r ü c k e r M. *Tresărind la țipătul clanței, se străcură pe use* (DEL.S.116). *Ini-ma din loc îmi sare clnă aud că sună cleampa* (EMIN.O.I, 106). - GR. MUNT. *clanță*; OLT. BAN. *cleanță*, Pl. *cle-n-țe*; MOLD. *clampă, cleampă*, Pl. *clempa*; BAN. *clența ică*. - ANTIHROPON. *Clanța* (1597 DERS). - ET. wahrsch. mittelbar dt. *Klinke*, vgl. poln. *klamka*, tschech. *klampa*, mit -mp- wie in dt. *Klimpern, Klempner* etc.; *clanță* ist durch *clanț*² beeinflusst. - SG. ALR II/I, MN 3809,120, II/I, K. 250.

clap siehe *clapc*.

clapă Pl. *clape* S.f. (1839 VAIL.)
1. K l a p p e F. an Blasinstrumenten. - 2. (*de pian* Klavier-) T a s t e F. *Degetele ei moi, delicate, albe ca și clapete pe care lunea* (VLNH.IC.57). - 3. D e c k e l M. *Ș-a lăsat cu jurămînt să-i fac coșciug de argint și clapă mare de plumb* (TEOD.FP.321). *Deschise iar clapa felinarului* (ZAMP.NUV.87) den Deckel der Laterne. Auch vom Deckel einer Kanne (D.T.). - *A trage ouă clapa* jdn. anschmieren, sitzen lassen. - 4. M u s t e r N. am ob. Säulenabschluss v. Bauernhäusern. - 5. A u g e n l i d N. (ALR). - ET. mittelb. dt. *Klappe*, vgl. zu 1. u. 2. tschech. poln. *klapa, klapka*, zu *a trage clapa*: mgr. *κλάπαι* (BOGREA 160). - SG. ALR I/I, K.17.

clapc! Interj. (1882 ISP.)
k l e p p ! s c h n a p p ! *Clap, îl prinde capcana* (SEV. POV.40). *Dește piatra la loc și clapc! acoperi văgăuna din nou* (ISP.BSG.106). Vgl. *clapc*. - GR. *clap*. - ET. onomatopoeet.

clapcă S.f. (1868 BARC.)
F a l l e F. *Se feri ... să nu dea în clapcă* (ISP.LEG.² 128;241). - ET. vgl. bulg. poln. tschech. *klapka* "Klappe".

clapon Pl. -po'ni S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
K a p a u n M. *Mulțimea de găini, găște, rațe, claponi*

... *ce furnicau prin curtea boierească* (FIL.CIOC.18). - GR. TR. *capon* (WB.), *capon* (ȘINCAI E.105;B.), *clapon* (IS.), *căpun* (IS.;HMST.), BUCOV. *căplun*; *capun* (ANON.CAR.). - Dim. *clapona's, clapone'l*. - ET. *căpun* geht direkt auf lat. *capo* zurück (vgl. *păun* auf lat. *pavo*), während die übrigen Formen durch Nachbarsprachen vermittelt sind, vgl. poln. *kapłon*, russ. *kaplun*, bulg. alb. *kapon*, serb. *kopun*, magy. *kappan* etc. - SG. ALR SN II,K.377.

claponi Präs. -ne'so V.tr. (1825 B.)
acooși Hähne *kappen, kapauen, verschnneiden*. - GR. Varianten wie bei *clapon*. - ET. *clapon*.

clar (1818 UN)
I. Adj. 1. k l a r , l a u t e r . *In fundul apei clare* (EMIN.O.I,152). - 2. fig. k l a r , d e u t l i c h . - Auch adverb. - II. S.n. H e l l e F. *Clar de lună* M o n d s c h e i n M. *Zidurile palatului papal rădeareau fantastice sub clarul de lună* (ZAMP.NUV.42). - Vgl. *Dublette chiar*. - ET. nlat. *clarus*, frz. *clair*.

clarifica Präs. -ri'fic V.tr. (1862 PTB.)
k l ä r e n . - GR. (+) *chiarifica*. - ET. it. *chiarificare*, frz. *clarifier*.

clarinet Pl. -ne'te S.n. (um 1818 UN)
K l a r i n e t t e F. - GR. *clarinet* (COST.), *clarință*; S.f. *clarinetă*. - ET. frz. *clarinette*, dt. *Klarinette*.

clarinetist Pl. -ti'sti S.m. (1858 UN)
K l a r i n e t t i s t M. - ET. it. *clarinetista*, frz. *clarinettiste*, dt. *Klarinettist*.

claritate S.f. (1852 STAM.)
K l a r h e i t , D e u t l i c h k e i t F. - GR. (+) *chiaritate, chiarătate* (STAM.W.456). - ET. n.lat. *claritas*, frz. *clarté*.

clas siehe *clasă* GR.

clasa Präs. -se'z V.tr. (1840 POEN.I,287)
n a c h K l a s s e n o r d n e n , k l a s s i f i z i e r e n . - GR. *clăsu* (POL.,PTB.). - ET. nach frz. *classer*.

clasare S.f. (1857 POL.)
K l a s s i f i k a t i o n F. - GR. *clăsuire* (POL.). - ET. a *clasa*.

clasă Pl. *clăse* S.f. (1787 CANTACUZ.M.30)
K l a s s e F. (Abteilung; Lehrzimmer, -saal): *diferitele clase sociale* die verschiedenen Gesellschaftsklassen; un *bilet de clasa a doua* ein Fahrschein zweiter

classe; *trece în clasă!* geh in die Klasse! - GR. (+)
S.n. *clas* (C.NGR.OP.I,218), Pl. *cla'suri*; *clasis* (URIC.
VII,174). - ET. gr./lat. *classis*, durch verschied. Ver-
mittlung; vgl. frz. *classe*, dt. *Klasse*, russ. *klas* etc.

cla'sic (1824 UN)

I. Adj. klassisch. - II. S.m. Klassiker M. - ET. n.lat. *classicus*.

clasi'ci sm S.n. (1868 BARC.)

Klassizismus M. - ET. nach frz. *classicisme*.

clasifica' Präs. -si'fic V.tr. (um 1830 BOJINCĂ,CLC,
1963,129) klassifizieren. - ET. nach frz.
classifier.

clasifica'tie S.f. (1818 AA ist.II/20,110)

Klassifikation, Einteilung F.
- GR. (+) -*tiu'ne*. - ET. nach frz. *classification*.

cla'uză Pl. cla'uze S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.III,386)
Klausel F.; *clauză penală* Strafbedingung F. - GR. TR. BUCOV. veralt. *clausulă*. - ET.
n.lat. *clausa* (für *clausula*).

claviatu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1838 UN)

Klavatur, Tastatur F. - ET. dt. *Klavatur*.

clavi'r Pl. -vi'ruri S.n. (1788 UN)

veralt. Klavier N. - GR. Dim. *clavira's*. - ET.
dt. *Klavier*.

clăbu'c Pl. -bu'ci S.m. (1845 ION.CAL,198)

starker, großblasiger Schaum. *Cînd ... el se a-
fla labărbier să se rasă ... tocmai cînd era cu clăbu-
cul pe barbă* (ISP.LEG.¹ I,104). *Și rufeje le speli (cu
apa din fîntîna Susanei) că face clăbuc ca apa de gir-
lă* (DEL.S.235). *Vîntă la față, cu limba afară umflată
și neagră, în clăbuci de sînge încheag* (VLAH.GV.178).
*Și pe-ntînderea pustie ... Se vād satele pierdute sub
clăbuci albi de fum* (AL.POEZII III,10). *A face clăbuci
la gură (de mînie)* vor Wut schäumen. - ET.
vgl. bulg. *klabuk* "Wasser-, Luftblase". - SG. ALR SN
II,K.513.

clăbuci' Präs. -ce'sc (1868 BARC.)

I. V. intr. Schaum erzeugen. - II. *a se
clăbuci* schäumen. *Apa ... iebîndu-se de fărîmure,
se clăbucește în tulpinele sălciilor* (POP.NJV.181). -
ET. *clăbuc*.

clăbuci't Adj. (1868 BARC.)

mit Schaum bedeckt. *Călări pe cai clăbu-
ciți la strune și zabale* (DEL.P.291). - ET. *a clăbuci*.

clăca's Pl. -ca'si S.m. (1805 CRIȘAN 45)

1. ehem. Fronarbeiter M. *Badea Niculae,
clăcaș din satul Băilești* (GHICA IV). - 2. Teil-
nehmer M. an einer *clacă* (s.d.). *Toți clăcașii
sînt îmbrăcați în haine de sărbătoare* (FR.-C.MOȘII 138).
- ET. *clacă*. - SG. ALR SN III,K.883.

clăcași't S.n. (1888 JIP.)

Frondienst M. *Sătenii sînt în mai groznică
robie ca pe timpul clăcașitului* (JIP.SUF.90) zur Zeit,
da man Frondienst leisten mußte. - ET. zu *clăcaș*.

clăcui' Präs. -ie'sc V.intr. (1619 DIRB XVIII/3,357)

1. fronen. *Ei clăcuiau, adică plătneau proprieta-
rului în muncă chiria pămîntului* (GHICA XII). - 2.
an einer *clacă* (s.d.) teilnehmen. - ET.
clacă.

clădări'e S.f. (1840 C.NGR.)

hoch aufgetürmte Menge F., Haufen M. *Un arc de triumf furat? Atita ... clădărie,
de patru ori cel puțin cît turnul Colței, cum oare să
o facă zapt cineva?* (OD.PS.78/79). *Barbatul sdu îi adu-
ce ... un-o ciudată capelă, caprițioasă clădărie de pe-
ne, flori și cordele* (C.NGR.OP.I,245). *Salcîmi se-nco-
voarie sub greaua clădărie a florilor lui albe* (RĂDUL.RUST.
I,223). - ET. *cladă*.

clădi' Präs. -de'sc V.tr. (16.Jh.PS.H.126,1)

ordnend übereinanderlegen: (a u f)-s ch ic h t e n.
Și pe dușmani îi tăia și grămăzi toți îi clădea (AL.BAL.
Badiul). *Astă vară am cosit, Vreo cînoi clădi de le-am
clădit* (AL.PP.100). - Spez.: *lame Holz s ch ic h t e n*;
o casă etc. ein Haus etc. *errichten*,
(e r-)b a u e n, a u f b a u e n; fig.: *Sărmana (mamă),
ea-și clădea vișuri atît de frumoase pe existența lui
subredă și păcătoasă* (VLAH.NJV.38) baute sich Luftschlös-
ser. - ET. ksl. *klasti*, *kladp*. - SG. ALR SN I,K.68.

clădi're Pl. -di'ri S.f. (1703 OCD)

1. Bauen, Errichten N. - 2. Gebäu-
de N., Bau M. (Pl. Bauten). - ET. *a clădi*.

clădi't Adj. (1515 DERS)

1. aufgeschichtet. *Finul clădit miroase*
(EMIN.PL 37/8). - 2. erbaut, errichtet.
- ET. *a clădi*.

clădito'r Pl. -to'ri S.m. (1688 BIBLIA 2 KÖ 12,11)

veralt. 1. Erbauer M. - 2. Schöpfer,
Autor M. - ET. *a clădi*.

clăditu'ră Pl. -tu'ri S.f. (1581/2 P^o 299; Ex 35,21)

LV. 1. Heuschober M. (BIBLIA 1688 Rt 3,7).
- 2. Bauen, Errichten N. - ET. *a clădi*.

clăi Präs. -ie^{sc} V.tr. (1868 BARC.)
in Haufen (clăi) liegen. *Ne ducem în munții
Galileului, să clăim, să căpițim, o-am auzit ... că-s
oarsela coapte* (TEOD.PP.382). - ET. claié.

clăncăi Präs. -ie^{sc} V.intr. (1705 CANT.)
1. geräuschvoll schlucken. *Cioara
după ce ctiva ca înecații în gît clăncăi ... "car, car,
car" de trei ori poștorii* (CANT.IST.98). - 2. v. Waffen:
klirren. - GR. clăngăi, clăncăni. - ET. clanc.

clăncăi t S.n. (1852 BĂLC.)
1. geräuschvolles Schlucken. -
2. Geklirr N. *Clăncăitul paloșelor, strigările
luptătorilor ... răspîndiau ... spaimea morții* (BĂLC.
369). - GR. clăncănit, clăngăit. - ET. a clăncăi.

clăncăit siehe clinchet.

clăntăitu ră Pl. -tu^{ri} S.f. (1705 CANT.)
Geschnatter N. *Au nu sînt (fiarele) acestea
carii de la toate stîrvurile, cu hîrdieturi și cu clăn-
țieturi, ne probوزهse?* (CANT.IST.288). - ET. a clăntăni
II.2.

clăntălărie siehe cancelarie GR.

clăntăni Präs. -ne^{sc} (1683 DOS.VS.Ian.6;6a)
I. V.tr. verursachen, daß etw.klinkt,
zuschnäpft, -klappt. *Cînd ... puneam mî-
na pe pușcă și-i clăntăneam oțelele* (GANE,CL XIII,42)
und am Gewehrschloß klinkte. *Și cînd clămpăneam oaslo-
vul, cite zece, douăzeci de suflete prăpădeam deodată;
potop era pe capul muștelor* (CREANGĂ,CL XIV,366) wenn
ich das Gebethuch zuklappte. - II. V.intr. 1. an
der Klinke drücken, klinken. *Nanina
... clăntăni și strigă și mai tare: Deschideți!* (ZAMP.
NUV.26). *Din oțele am Gewehrschloß
klinken, knacken. Marou ... pusecdea, din
oțele clăntănind și din gură chiudind* (AL.BĂL.Badăul).
- 2. v. Mund, Schnabel, Schnauze etc., sich geräuschvoll
öffnen u. schließen: auf- und zuklappen,
-schnappen. *După el se furisă o capră o-un bot
lung care clămpănea în dreapta și în stînga* (GANE,CL IX,
58). *Știa și el (dascălul Iordache) glasurile pe din-
afară, nu-i vorbă, dar clămpănea de bătrîn* (CREANGĂ,CL
XIV,368). Bes. vom Storch: a clăntăni, a clămpăni, a
clăpăni (H.² III,215;ALR) u. MOL.D. a clăpăi klapp-
pern. - Daher: schwatzen, tratschen,
schnattern. *Ha! ha! ce are să mai clămpănească
limbile din Tîrgul Frumos (cînd vor afla această veste)*
(CL XV,307). *Ia nu mai clămpăni și tu din gură, măi,
răspunse Ion, plin de năduh* (CREANGĂ,CL XV,460). Et,
nu mai clăntăni, cioară, și ieși afară (AL.OP.I,324).
- 3. v. den Zähnen: klapperen. *Tremur de-mi clăn-*

țănesc dinții în gură (ISP.LEG.¹ I,85). *Stă baba tremu-
rînd și clăntănind din dinți (de frig)* (BOGD.POV.30).
*Căzu cu fața în sus în apă ... si pierînd clămpănea
din dinți* (CL VIII,248). - III. a se clăntăni e in
Wortgefecht miteinander haben,
sich zanken. *Berechiata de cuscără-ta! Mi-ai
adus spin în oastă ... "Ce-i, iar v-ați clăntănit?"*
(NĂD.NUV.II,61). *A se clăntăni* (ȘEZ.EI,187), *a se crăn-
țăi* (ȘEZ.II,225). - GR. MUNT. clăntăni, MOLD. auch clăn-
țăi, clențăni, in den meisten Bdtg. auch clămpăni, cləm-
păni, clămpăi. - 3. Pers. Sg. Präs. clăntăne; Konj. să
clăntăne (TEL.SCH.24). - ET. onomatopœt.; vgl. clant,
cla(m)p, clap(c). Die meisten WB. behandeln a clăntăni
u. a clămpăni getrennt. - SG. ALR II/I,K.40;SN III.695.

clăntă u Pl. -țăⁱ S.m. (1862 PTB)
Großmaul N. *Schwätzer M. Făcînd fața
mari, le-a amuțit gura și le-a luat ochii tuturor clăn-
țăilor* (JIP.R.58). - ET. clant¹.

clăo i siehe claié GR.

clăpăi etc. siehe clăntăni II.2.

clăpău g Adj. (1834 DRĂGH.)
vom Ohr: hängend, Schlapp-. *Avoa niște
urechi clăpăuge și niște buzoaie groase și dădălate*
(CREANGĂ,CL XI,186). V. Hieren: schlapphörig.
*Mascuții opitați și căplăugi sînt buni, imina de specu-
lație, iar nu de casă* (DRĂGH.IC.57). - GR. căplăug
(DRĂGH.I.c.), cleapaug. - ET. vgl. poln. klappouchy, dt.
klapphörig (CHAC). - SG. ALR II/I,MN 6853,7.

clăpăuza t Adj. (1869 CL)
selten Schlapp-. *Cu pălărie lată, clăpăuzată,
apăsată pe ochi* (CL III,160) mit einem breiten Schlapp-
hut. - ET. zu clăpăug.

clătări (1785 GR. MAIOR,G.LEX.)
I. V.tr. ausspülen. *Oi clătări ploasa bine
ș-oî umplea-o cu apă proaspătă* (CREANGĂ,CL XI,177). -
II. a se clătări 1. v. Gewässern: fließen,
sich bewegen. *Apa în rîuri nu mere, Nici în
(pe) mări nu se clătare* (BUBIC.PP.329). - 2. sich
trüben. - ET. vgl. kroat. klatariti se "herum-
schwärmen".

clăti Präs. -te^{sc} (16.Jh.FS.SCH.12,5)
I. V.tr. 1. LV. von der Stelle bewegen, rüh-
ren, rücken. *Să-mi iau cu mînera, de mă tem, să
o trîmit unde mi-i voia, iară el pre doama din Iași
n-a clăti-o nicătură* (NECCULCE,LET.² II,325). - Auch noch
19. Jh.: *Bathori ... țși clăti tabăra cu multă greuta-
te din pricina drumarilor noroioase* (BĂLC.140). - Fig.
bewegen, rühren. *Și mai mult aceasta cu clă-*

tit pre tare a veni la cetatea Cămenia (MUSTE, LET.² III, 7). Clătit-au la multă curgere de lacrimi pre căzaci această voroavă a lui Ion Vodă (NEC. COSTIN, LET.² I, 465).

- Dăher: - 2. fig. erschütterten, wanken machen. Sau poate - cine știe - cenușa adormită A inimilor noastre tot simte, e clătită De patini (NALIM, CL. VII, 61). Lacrimile ei fură zadarnice; ele nu putură clăti hodăvirea soarelui său (BĂLC. 341). - 3. LM. spülen. Acum privește, parod-s un testemel vechi și clătit în leșie clocotită (AL. CL. III, 247). Un pahar, o sticlă, gura etc. cu c. ein Glas, eine Flasche, den Mund etc. mit etw. (aus)spülen. - 4. TR. schütteln. D-aș-a-i, Doamne, 'ntre străini Ca mlădița între spini; Sufală vîntul s-o clătește, De toți spinii mi-o lovește (I.-B. 195). Și cînd clătește Codru pletoșul ad cap al său (COȘBUC 134). Așa, așa grăd Mîntea clătînd din cap (RETEG. POV. IV, 22) kopfschüttelnd. - II. a se clăti. 1. LV. sich von der Stelle bewegen, rühren, rücken. La adunare s-au clătit puțințel de pe perînă Sultan Suleiman (NEC. COSTIN, LET.² I, 418). Condeiele istoricilor, de nu s-ar fi pre alb clătit (CANT. IST. 56). - Auch noch 19. Jh.: Armia creștină ... se clăti de acolo și merge de tăbărl într-o cîmpie mare (BĂLC. 143) zog von dort fort. - fig. bewegt, gerührt, erschüttert werden. Dăher: - 2. erschüttert werden, wanken, schwanken. La acea valmă năprasnică de vaite și biestene, încăperea se clădi din temelie (DEL. S. 95). Atunci pămîntul clătîndu-se și cutremurîndu-se cumplit, pe unele locuri a erîpat (SEZ. I, 232). Credeți tare întru aceasta și nu vă mișcați, nici vă clătiți din erezina voastră (AL. PP. 213). - ET. asl. klatiti. - SG. ALR SN V, K. 1318.

clătina Präs. clătîn (1581 CORESI OMIL. 145)

I. V. tr. schwenken, schwingen, schütteln. Tu înalți trup-ți spălat ... clătîndu-ți aripele mărunte (OD. PS. 228, zur Lerche). N-au rămas cu zile decît cei împrăstiați la fugă, aise Ursul și cletenă pumul la cer (DEL. S. 173). Vîntul ... frîngea plopii, zmulgea ulmii și cletena cu urlet tot cadrul și tot muntele (OD. PS. 215). - II. V. intr.: din cap den Kopf schütteln. Ivan se depărtă clătînd din cap (C. NGR. 59). - III. a se clătina schwanen, wanken, wackeln, sich schütteln. Clatine-se pămîntul (BIBLIA 1688 Ps 98, 1). Coamîn ... făcu doi pași și se cletănd. Pămîntul i se învîrti sub tălpi (DEL. P. 47). Se clătina rărite și nuri lungi de bădălie (EMIN. O. I, 148). Mi se clătina o mîsea ein Zahn wackelt mir. Ulmii că s-a clătina, Franza să s-a scutura, Trupul că mi-a astupa (AL. PP. 74). - GR. MUNT. cletina, -tena, -tăna. - 1. Pers. Sg. Präs. TR. clătîn. - ET. scheint auf dem Part. Prät. Pass. klatemü v. asl. klatiti (siehe a clăti) zu beruhen.

clătina re Pl. -rări S.f. (1589 ȘERBAN CORESI, PS.⁵ 81b; Ps 43, 16) Schwanken, Wackeln N. - GR. Varianten wie bei a clătina. - ET. a clătina.

clătina tura Pl. -tura S.f. (1705 CANT. IST. 270) Schwingen, Schwanken, Wackeln N. Văstind frații ... clătinațura lanțului (SBIERA POV. 95). Am nevoie de repaos; să dorm fără cletinătura (CARAGIALE, DA). - ET. a clătina.

clătire Pl. -tări S.f. (16. Jh. PS. SCH. 43, 15) 1. LV. Beben, Schwingen N., Bewegung F. Prînzînd veste leși de clătirea lui Cazigherei Sultan spre Moldova (MIR. COSTIN, LET.² I, 250) von dem Vordringen. - 2. veralt. Wechsel M., Änderung F. (CONACHI² 298). - 3. (+) geistige Umnachtung (ȚICH. 387). - 4. (+) Expedition F. (MIR. COSTIN, LET.¹ I, 16). - 5. (+) Schwanken N. (CONACHI² 103). - 6. LM. (Aus-, Ab-) Spülen N. - ET. a clăti.

clăti t (1581 CORESI OMIL. 17b)

I. Adj. 1. von der Stelle bewegt, gerückt. Vîntul vîorât sau aerul tare clătit (CANT. IST. 36). - 2. fig. gerührt, bewegt. Mihai adînc clătit prin pierderea artileriei sale (BĂLC. 510). - Neclătit unverrückbar, unverstärkt. - II. S.n. 1. LV. Bewegung F. - 2. (+) Verderben, Verfaulen N. (ȘINCAI E. 196). - 3. LM. (Aus-, Ab-) Spülen N. - ET. a clăti. - SG. ALR I/I, K. 142.

clătita Pl. -tite S.f. (1793 PREDEȚICI II, 133a) Eier-, Pfannkuchen M. Plăcinte, vîreări, scoverze (lipiți, clătite), chiroste (MAR. NAȘT. 136). - ET. a clăti. - SG. ALR SN IV, K. 1077.

clătitor (1643 VARL. CAZ.² II, 21b)

LV. I. Adj. 1. schwankend, wankend, jögdliche in patru picioare clătitoare (CANT. IST. 15). - 2. beweglich. - II. S.m. Urheber, Motor M., bei CANT. Gott M. Demult nedeajdea i s-ar fi cumat, fără numai oîndăile clătitorul firii (CANT. IST. 283). Vecinica clătire de la neclătutul clătitoriu să clătește (CANT. IST. 283). - ET. a clăti.

cleangă etc. siehe clanță etc. GR.

clean Pl. cleni S.m. (1785 GR. MAIOR, G. LEX.)

Obtel M. (Squalius dubula). - GR. clen. - Dim. clenuț, clenșoș r. - ET. asl. klénü, vgl. serb. klénjen, poln. klen etc.

cleangă etc. siehe cracă etc. GR.

cleantj Pl. cleantjuri S.n. (1829 BRV I,24)
BAN. DLT. Felsen M. *Deasupra (dealurilor) ... se înalță tot mai ridicat niște cleantjuri pînă în vîntul cerului* (POP.NUV.166). - ET. unbek., vgl. serb. *klanac*.

cleapșă Pl. clepșe S.f. (1892 MAR.)
Klaps M. (Schlag mit der Hand). *Altul dînapoi îi dă o cleapșă, adică o palmă peste spate* (MAR.ÎNM.204). - Vgl. auch *leapșă*. - ET. onomatopoeet., vgl. dt. *Klaps*.

clece S.f. Pl. (1898 D.T.)
die beiden senkrechten Stangen, an denen das Zugnetz gezogen wird. - GR. *cleci*, *clence*. - ET. unbek.

clefăi Präs. -ie'sc V.intr. (1805 CRISAN 45)
[beim Essen] schmatzen. *La dejun Dan înfulica bucatjuri mari și clefăia repede c-o lăcomie de bestie* (VLAH.DAN II,182). - Vgl. a *clefeti*. - GR. *clemfăi*. - ET. onomatopoeet. - SG. ALR II/1,K.37.

clefetea S.f. (1839 VAIL.)
Triebel M. der Böttcher (POL.;PTB.). - Auch *clefeti* (COST.). - ET. unbek.

clefeti Präs. -te'sc (1839 VAIL.)
I. V. intr. 1. [beim Essen] schmatzen. *Să ia să ei (copiii) din biserică, să vie să mănînce și apoi să se întorcă în biserică clefetind din gură! ... Cîne o să-și mai dea copiii la școala mea?* (ISP.LEG.² 273). - 2. brummen, murren. - II. V.tr. mit dem Triebel die Eisenringe an ein Faß schlagen (D.). - ET. I. vgl. a *clefăi*, II. vgl. *clefetea*.

clei siehe încliea GR.

clei Pl. cleiuri S.n. (1509 DLRV)
Leim, Kleister M.; de (pîncii) păsări Vogel leim; de morun, de pește Hausenblase F.; de ureche Dhrenschmalz N. *Îi astupă rana cu clei din ureche* (FUND.BASME 92). - Fam. a fi *clei* stockbetrunken sein. *L-a văzut la crîmă cu haita cea: clei amîndoi* (NĂD.NUV.I,145). - Fam. *clei* (de morun) nicht das Geringste, gar nichts. *Îl ascult - clei* (CREANGĂ,CL.XV,453) ich höre ihm die Lektion ab - er weiß gar nichts. - ET. ksl. *klāj*. - SG. ALR I/II,K.208,209;II,K.520.

cleoș Adj. (1703 GCD)
klebrig. (Poile petuniei) *sînt cleoșe și miroase greu* (DANC.HORT.93). *Se făcu un noroi cleoș și puturos* (ISP.LEG.² 129). - ET. *clei*. - SG. ALR SN I,K.11;V,K.1508.

cleiță S.f. (1863 C.NGR.)
Seidelbast M. (Daphne mezereum;BR.), in der Pflanzliste von C.NGR.,CL III,6: *Thymelaea*. - ET. unbek.

clēm S.n. (1893 D.)
Klemmholz N. der Sattler. - ET. dt. *Klemme*.

clēmăntă Pl. -mănte S.f. (1787 CANTACUZ.M.236)
Milde, Gnade F. *Ea fu care consiliă, după mai multe conspirațiuni, clemența în locul suplicului* (CLL.HOR.297). - ET. nlat. *clementia*, frz. *clémence*.

clēmăș Pl. -pășuri S.n. (1888 FR.-C.MOTII 95)
1. MULD. Klínkhaken M., Haken, in den die Klínke (*clēmă*) des primitiven Schlosses beim Schließen der Tür greift (D.T.). - 2. 7R. kleiner Pflöckchen. - ET. *clēmăș* (*clēmăș*).

clenci Pl. clenciuri S.n. (1519 EGL)
1. LV. *clinci* Stachel, Dorn M. *Un lemn ascuțit și cu clinciuri din pregiur* (DOS.VS.Oct.13;63b). *Clinciuri în ochii voștri* (σκόλοις) (BIBLIA 1688 Nm 33,55) Dornen in euren Augen. - 2. fam. Kniff M. eines Juristen etc. *Cînd ... dai peste un doctad mai grăsun, unde se poate aîna vreun clenci* (IANOV,CL I, 24). *Acî ... e clinciul curatei vorbiri ... românești* (ODOB.,D.) darin liegt das Geheimnis des guten Rumänischsprachens. - 3. spitzwinkliger Ausschnitt M. am Ohr des Schafes, der als Erkennungszeichen dient (D.T.). - 4. hakenförmiger Ast, fig. Haken M. - 5. Streit M. (CREANGĂ,CL X,977). - GR. *clinci*. - Dim. *clenciăș* (ANON.CAR.). - ET. unbek; slav. *kljuzi* "Haken" steht lautlich zu fern. - SG. ALR SN II,K.302.

clenciuroș Adj. (1683 DOS.)
LV. stachlig, dornig, knotig. *De-oia îi scoasă și le zdrăbi cu bașeclinciuroase oasele brațelor* (DOS.VS.Sept.23;25b). *Întoarcă piciorul tău den cale clenciuroasă* (BIBLIA 1688 Jr 2,25 από οσίου παταλας). - GR. *clinc*. - ET. *clenci*.

clentăni siehe clântăni GR.

cleoamă siehe cloamă GR.

clepsidră S.f. (um 1830 UN)
Sand-, Wasseruhr F. - GR. S.n. *clepsidru* (C.NGR.Flora română). - ET. nach frz. *clepsydre*.

clepsî Präs. -șe'sc V.tr. (1892 MAR.)
Klapsen. *El trebuie să caute pe cel ce l-a clepsî* (MAR.ÎNM.204). - ET. *cleapșă*.

cler S.n. (1561 CORESI OML.6)

Geistlichkeit F., Kleriker M. - GR.
(+) clir ros: Ceta ce va fnjura pre om den clirosul be-
seriatii (INDR.89); (+) clir: Persoanele ce aduc prda
mpotriva episcopului lor, fie din clir, fie mireni
(PRAV.BIS.Kap.II,57,5fters). - ET. clir(os): gr. κλη-
ρος; ksl. klirosū, russ. klir; cler: nlat. clericus.

cle`ric Pl. cle`rici S.m. (1652 INDR.)

Geistlicher, Kleriker M. - GR. veralt.
cliri`c. Care se insoarā de a doua oarā, acela nu poate
fi cliriic (INDR.57). - ET. cliriic: gr. κληρικός, ksl.
klirikū; cleric: nlat. clericus.

clerica`l Adj. (1840 UN)

klerikal. Ersetzte cliriic se (DOS.VS.Ian.19;20b,
Mai 3;167a). - ET. frz. clerical.

clericali`sm S.n. (1840 UN)

Klerikalismus M. - ET. frz. clericalisme.

clesta`r siehe cristal GR.

cle`ște S.m. (1509 EGL)

1. Zange F. Stāi, ctine fārā de lege! strigā Mihai
crlgnind din dinți si stringindu-l de grumaz ca într-un
clește (GANE,C.I,268). Și 7 clește luminătorilor celor
deasupra (sfesnicului) (BIBLIA 1688 Sach 4,2). - Fam.
ēi soați vorba cu cleștele (din gurā) es ist kaum ein
Wort aus ihm herauszubringen. Și ce mi-a spus, cu cleș-
tele i-am soas (din gurā) (VLAH.GV.195). - 2. Nuß-
knacker M. - 3. Zange F. (einer der zwei
mittleren Zähne des Pferdegebisses;GORUN.HIPOL.166 fig.).
- 4. Schraubzwinge F. (D.T.). Dafür auch
t(e)las, crivaldā, crighe. - 5. Reifzwinge F.
des Böttchers (D.T.). - 6. Riegel (Pl.), die den
Kasten der Weinpresse (teasc) tragen (D.T.). - GR. Pl.
clești (DOS.VS.Oct.30;95a), cleșturi (DOS.VS.Fevr.5;
55b). - Dim. cleștișo`r, Pl. -soa`re; Pl. cleștu`te.
Der Pl. wird MOLD. TR. häufig in Singularbedeutung ge-
braucht: niște clește mari eine große Zange. - ET. slav.
Pl. klēšte (serb. kljeste, poln. kleszcze etc.). - SG.
ALR II/1,MN 3876,132;SN II,K.542.

clești`ță Pl. -ți`te S.f. (1703 GCD)

Klammer F. am Tenakel (WB.). - GR. clesniță (GCD),
clestniță (IS.), clejnitā. - ET. zu clește.

clătana` etc. siehe clătina GR.

cle`vetā Pl. cle`vete S.f. (16.Jh.CV² 37b;Apg 26,2)

Verleumdung, Lasterrede F. Iabdeas-
te-mā de clevele omenilor (CORESI PS.⁵ 243a;Ps 118,
134). - ET. ksl. kleveta.

clevetea`lā Pl. -te`li S.f. (1640 CEASLOV 87b)

Verleumdung F. - ET. a cleveti.

cleveti` Präs. -te`sc V.tr. (16.Jh.CV² 34a;Apg 25,11)

verleunden. Pe nimenia să nu asupriți nici să
clevetiți (EV.1894 Ik 3,14). - GR. cleviti, cliveti,
cliviti. - ET. zu clevetā; vgl. asl. klevetati (DA).

cleveti`e S.f. (1681 DOS.TR.135b)

lV. Verleumdung F. - ET. a cleveti.

cleveti`re Pl. -ti`ri S.f. (1632 EUSTR.PRAV.12)

Verleumdung F., üble Nachrede,
Klatsch M. Astāzi glasul clevetirii a amuțit
(AL.OP.I,XVI). - ET. a cleveti.

clevetito`r Pl. -to`ri S.m. (1577 CORESI PS.⁵ 81b;Ps

43,18) Verleumder M. - ET. a cleveti.

cleve`tnic Pl. -ve`tnici S.m. (16.Jh.CV² 35a;Apg 25,

16) lV. Verleumder M. Această piatrā se
avine să o rēdice zavistnicul, pre aceasta piāmātarul,
pre aceasta trufașul, pre aceasta clevetnicul (ANTTM
DID.92). - ET. ksl. klevetnikū.

clie Pl. cli`cūri S.n. (1688 BIBLIA)

Geschrei N. Auāz strigare dimesneā și clie
(ἀλαλαγού) ēn amiaāzi (BIBLIA 1688 Jr 20,16). - ET.
asl. klkū.

cli`cā Pl. cliici S.f. (1848 NEGUL.)

Clique, Bande F. Ei introduserā ... spiritul
de clicā, care omoarē spiritul public (RAL.S.24). - ET.
frz. clique.

clici S.m. (1581/2 PO)

BAN. CRIȘ. Oberschenkel M., Hüfte F.
Și ctnd pre Fnuēu era trecut rāsāri soarela lui și
cliciul schoipāta (PO² 113;Gn 32,31). - GR. chici. - ET.
serb. kljuš.

cliciu` Präs. -ie`sc V.intr. (1688 BIBLIA)

schreien, lärmern. Clicuți (ἀλαλάετε), pā-
tori și strigați (BIBLIA 1688 Jr 25,34). - ET. clie od.
ksl. klkatī, klknōtī.

clie`nt Pl. clie`nți S.m. (um 1812 ȘINCAI)

1. veralt. Gefolgsmann M. (ȘINCAI HR.I,561).
- 2. Kunde, Klient M. - ET. 1. zu nlat.
cliens, clientem; 2. frz. client. - SG. ALR SN IV,K.
1020.

cliente`lā Pl. -te`le S.f. (um 1812 ȘINCAI)

1. veralt. Gefolgschaft F. (ȘINCAI HR.I,
532). - 2. Kundschaft, Klientel F.
- ET. 1. zu nlat. clientela; 2. frz. clientela.

clima^t Pl. -ma^{te} S.n. (1722 CANF.HR.11)

1. Klima N. - 2. Milieu N., Umwelt F. - ET. gr./lat. *clima(tis)*.

climat^{er}ic Adj. (1822 BOBB)

klimatisch. *Stațiune climaterică* Luftkurort. - ET. frz. *climatérique*.

cli^{mă} Pl. cli^{me} S.f. (um 1780 UT)

Klima N. - ET. gr./lat. *clima*; auch mittelbar.

clin Pl. clini S.m. (1634 DRHB XXIV,503)

1. Zwickel, Keil M., keilförmiger Einsatz zwischen Brust- u. Rückenteil eines Hemdes, an der Achsel etc. *Tundrele ... sint eroite cu clini de pănură de lână bătuată în piură* (FR.-C.MOȚII 12). - Fam.: *n-am nici în clin nici în mincă cu dînsul* ich habe mit ihm nichts gemein, nichts zu schaffen. *Cum ... să poată aprecia (acești streini) legendele din viața plină de iubire a unui popor poetic cu care ei n-au avut nici în clin nici în mincă?* (GHICA 170). - 2. dreieckige Landparzelle. - 3. Schusterwerkzeug N. - GR. Dim. *clinișor*, *clinuș*. - ET. asl. *klinū*. - SG. ALR SN I,K.29;IV,K.1168.

cli^{nă} Pl. cli^{ne} S.f. (1842 HEL.O preîmbinare)

MLNF. LM. 1. geneigte Fläche, Abhang M. *Avea încă oarecari prejudecăți de boierie care ... era cît p-aci să-l facă a ... aluneca pe clina nedreptății* (DEMETR.MUV.90). - 2. Hang M., Neigung F. *Clina copilărească a filosofiei a fost purerea patrii capetelor slabe* (DEL.P.255). - ET. nach it. *china*, latinisiert.

cli^{nchet} Pl. cli^{nchete} S.n. (1868 AL.Iarna)

MOLD. Geklingel, Klingeln N. *Nechezatul cailor și clinchetul de zurgălăi se auzea* (XEN.BR.67). *Eleonora ... amesteca cîntecul ei cu clinchetele paharelor* (GANE,CL IV,107). Vgl. *clăncet*. - GR. *clin-căt*, *clingăt*. - ET. Setzt ein Verb a *clinchi* voraus. Onomatopoeet., vgl. a *clăncet* etc., doch auch dt. *kling!*

clinci etc. siehe *clenci* etc.

cli^{nic} Adj. (1840 POEN.I,290)

klinisch. - ET. frz. *clinique*.

cli^{nica} Pl. cli^{nici} S.f. (1829 AR 171)

Klinik F. - ET. frz. *clinique*, dt. *Klinik*.

clintea^{lă} Pl. -te^{li} S.f. (1683 DOS.)

1. Bewegung F. - 2. Zögern N., Unschlüssigkeit F. *Dumdaădiescul înșor, lundă pre sus pre Marchian ... și făcă clintea^{lă} l-au pu-su-l ... în chilia fericițului Ioan* (DOS.VS.Oct.3;43a). - ET. a *clinti*.

clinti^l Präs. -te^{șc} (1688 BIBLIA)

I. V.tr. ein wenig, geringfügig bewegen, rühren. *Și doar de tea împinga păcatul să clinteste vrea piatră din locul său ... c-apoi atta ții-leacul* (CREANĂ,CL XI,181). - Bes. mit Negation. *Măna-n coamă c-ăi-punea (calului), Din loc nici c-ă-mi-clintea* (AL.PE.79). *La toate întrebările negustorului (țărâni) răspund cu shiteală și nici umăr nu-l clintesc în fața dînsului* (JIP.OP.159). *Ochii numai îi cutreiera (Leonora), făcă a clinti capul, prin toate părțile salei* (BOGD.VOCHI 164). - II. a se clinti 1. sich ein wenig bewegen, rühren. *Nuamă dreapta lui ... Se clinteste-noet și rar* (VLAH.GV.5). *De se clintea (domnul) pînă afară din țirg ... tot cu căruța cea de cupărie după dînsul* (NECULCE,LET.² II,374). *Tot trupul m-e o vîndătaie, înceit nu mă pot clinti din loc* (CL XVI,265). - 2. wanken (siehe a se clăti II.2). *Întărește umbletele mele întru cărările tale, pentru ca să nu se clinteașă pașii miei* (BIBLIA 1688 Ps 16,6) erhalte meinen Gang auf deinen Fußsteigen, daß meine Tritte nicht gleiten. - ET. unbek.

clinti^{re} Pl. -ți^{ri} S.f. (1703 GCD)

1. Bewegung F. - 2. Zögern N., Unschlüssigkeit F. *Fără clintire* ohne zu zögern. - *Neclintire* Bewegung slosigkeit F. *Lataver ... l-ar fi judecat ... după cădătura cea spe-rată și neclintirea figurii sale* (C.NGR.16). - ET. a *clinti*.

clinti^t Adj. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,193)

geringfügig bewegt. - *Neclintit* unverrückt, unverwandt (s.d.) - Auch adverb. - ET. a *clinti*.

cli^{pă} Pl. cli^pe S.f. (1683 DOS.VS.Oct.20;75a)

Augenblick M. *O clipe trecătoare de bucurie* (GANE,CL XV,201). - *Intr-o clipe* in einem Augenblick, im Nu. - *Dafür clipe de ochi: Împărăteasa ... nu voia, vezi, să-l vadă nici o clipe de ochi măcar fără chef* (ISP.LEG.² 103). - Vgl. *clipeală* u. *clipită*. - GR. S. n. *clîp*, Pl. *clîpuri* (C.NGR.OP.I,67). - ET. deverb. v. a *clipi*.

clipea^{lă} Pl. -pe^{li} S.f. (1643 VARL.CAZ.² I,264b)

Augenblick M. *Peste cîteva clipele numai vă-zăi c-ă bobul meu răsare* (BOGD.POV.136). *Intr-o clipeală* in einem Augenblick, im Nu. - Vgl. häufig *clipeala ochiului* der Augenblick. *Lucururile războaielor în cli-pala ochiului stau* (MIR.COSTIN,LET.² I,344). *Cum lătu-l cet clipeala ochiului va veni iară în orînduiala lui cea dintîi* (MARG.² 171b) augenblicklich. *Împul ... în clipeala ochiului, biruit, trîntit și omorît fu* (CANF. IST.165). - GR. MOLD. *pală*; Pl. veralt. u. GLT. *-pela*. - ET. a *clipi*.

clipe lnic Adj. (1862 PIB.)

selten augenblicklich, vorübergehend. *Prin două, trei clipelnice deșteptări ale simțului național* (JIP.R.76). - ET. a clipi.

clipe sc Adj. (1875 AL.)

selten augenblicklich, vorübergehend. *Ceahlăule ... Vechi martur de-ale lumii clipești deșertăciuni* (AL.LEG.N.6). - ET. a clipi.

clipi Präs. -pe^{sc} V.tr. (16.Jh.PS.SCH.34,19)

ochii, (od.absol.) blinzeln, mit den Augen zwinkern, zucken. *Clipind ochii lui pentru ca să nu vadă nedreptatea* (BIBLIA 1688 Js 33,15). *Cînd însă vreunul se deșteaptă și clipește ochii, cîmpia i se înfățișează luminată de științele strălucitoare ale liouricilor* (OD.PS.14). - Absol.: *Clipi tare ca să-și scuture ochii de zăpăceala somnului* (VLAH.DAN II,159). *Cosmîn ... cu capul rezemat în mîna dreaptă, privește fără a clipi* (DEL.P.1). - *Cît clipești, cît ai clipi* im Nu. - ET. zu slav. *klepati* "härtern", vgl. zur Bdtg. bulg. *klepka*, *klepă* "Augenlid" u. dt. *auf-*, *zuklappen* nb. *klappern*. - SG. ALR I/I,K.75,II/I,MN 5622,4.

clipi re Pl. -pi^{ri} S.f. (1642 ÎNV.² 46a)

blinzeln, zwinkern N. *Într-o clipire* im Nu. - ET. a clipi.

clipi ș Adv. (1875 AL.)

im Nu. *Și trece (cazul aburător) pe sub nouă și trece pe sub stea Clipiș, cum se strecoară prin oameni ves-tea rea* (AL.LEG.121). - ET. a clipi.

clipi t S.n. (um 1600,HC II,226)

Augenblick M. - ET. a clipi.

clipi tă Pl. -pi^{te} S.f. (1800 BUDAI-DELEANU I,26)

Augenblick M. *Și-i umplură-ntr-o clipită (sacii) cu făina cea mai bună* (DULFU FĂC.106) im Nu füllten sie die Säcke mit dem besten Mehl. *Din clipita aceea m-am luat prin lume, ca doar oi da de mama Cîmei* (POM-FILIU,CL VI,27). - ET. *clipit*.

clipitu ră Pl. -tu^{ri} S.f. (1563 COREȘI PRAXIU)

Augenblick M. *Și aceea de grab, intru clipitură de ochi* (COREȘI PRAXIU 338;1 Kor 15,52) und dasselbe plötzlich, in einem Augenblick. *Copiii crescură repede ... În fiecare zi un an, în fiecare noapte alt an, iar în crăpatul zorilor ... trei ani într-o clipitură* (SLA-VICI,CL VIII,291). - ET. a clipi.

clipocea lă Pl. -ce^{li} S.f. (1881 EMIN.)

blinzeln, nicken N. eines Schlaftrunkenen etc. (*Dassălii*) *cîstigînd cu clipocea^{lă} nerum nerum serendarum* (EMIN.O.I,140). - GR. veralt. u. DLT. Pl. *-ce^{le}*. - ET. a clipoi.

clipoci Präs. -ce^{sc} V.intr. (1856 SBIERA POV.60)

(*din gene*) die Augen wiederholt öffnen u. schließen, bes. v. jdm. der bemüht ist, sich wach zu halten: *blinzeln, nicken. Maidă-să de o săptămîină dormise ... numai clipoind pe scaun, cu ochii vegnic la fiu-su* (NĂD.NUV.II,102). - ET. vgl. bulg. *klepă* "Augenlid". - SG. ALR I/I,K.75;II/I,K.104.

clir etc. siehe *cler* etc. GR.

clirono m Pl. -no^{mi} S.m. (1753 A.O.II,48)

veralt. Erbe M. *Ca să mă lase clironomul întregii sale averi* (AL.,CL IV,308). - S.f. -*noa^{mă}*, Pl. -*me*. - ET. ngr. κληρονόμος.

clironomic sc Adj. (MS.um 1800)

veralt. Erb-, angeerbt. *A se pune pămîntul Moldovei la cale, locul clironomicesc al împărăției mele* (MS.um 1800,URIC.III,115). - ET. *clironom*.

clironomi siehe *clironomisi*.

clironomi e Pl. -miⁱ S.f. (1705 CANT.IST.44)

veralt. Erbschaft F. *Executorul tuturor decretelor domnești ... relative la împliniri de datorii, clironomiți, vînzări de moșii* (FIL.CIOC.244). - GR. (+) *cleronomie*. - ET. ngr. κληρονομία.

clironomisi Präs. -se^{sc} V.tr. (1700 IORGA DOC.FAM.

C.438) veralt. erben, beerben. *Un băiat ca de vr-o zece ani, ce clironomise frumusețea totăluⁱ său* (UR.LEG.209). *Ai scoțit o-ăș vrimi eu vr-odată să te clironomisesc de viu?* (AL.OP.I,637). - GR. *clironomi* (PREDEȚICI I,231b). - ET. ngr. κληρονόμω, Fut. -*μίω*.

clironomi (si) to r Pl. -to^{ri} S.m. (1722 CANT.HR.107)

veralt. Erbe M. - ET. a *clironomisi*.

cli ros siehe *cler* GR.

clirose n (+) S.m. (1683 DOS.)

Geistlicher, Kleriker M. *Și deaca mearșă, nu-l primîră cliroseanii* (DOS.VS.Oct.24;85b). - ET. poln. *kliroszanin*.

cli să Pl. cli^{șe} S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. MUNT. fetter Ton, Letten M. *Desnămo-lește-te tu singur din clisa vîntă în care te-ai băgat* (JIP.OP.33). - Fig. *zăhe, klebrige Masse. Fie pînea cît de bună, Dacă-s în țară străină ... Tot se face clisă-n gură* (TEOD.PP.285). - GR. TR. *clis*, *clisă* (WB.). - 2. TR. Speck M. *Era curechi cu cli-să și singereți, era carne friptă* (REȚEG.POV.I,63). - ET. vgl. einserseits frz. *glaise*, prov. *gleza* "Ton", anderserseits bulg. *kliša* (DA). Zu *clie* wäre auch noch poln. *kliak* "Schleim", Dim. v. *klij* "Leim", zu vergleichen.

clisia^{rh} etc. siehe ecleziarh GR.

cli^{smă} Pl. cli^{smă} S.f. (1816 UT)

Klysmā, Klistier N. - ET. ngr. κλύσμα, vgl. dt. Klysmā.

cliso^s Adj. (1839 VALL.)

MLNT. v. der Erde; klebrig, lehmig. *Bălă-cînd ... într-o lună noroioasă, cu pămînt clisos de o șchioapă pe încălțămînte* (OD.PS.184). - GR. TR. *clisios*, *hlisos* (D.). - ET. *clisă*. - SG. ALR SN I,K.11.

clisti^r Pl. -ti^{re} S.n. (1703 GCD)

Klistier N. - GR. (+) *gl-*. - ET. ngr. κλιστήριον, auch γλ-.

clișă^r Präs. -șe^z V.tr. (1840 POEN.I,289)

klišchieren. - ET. nach frz. *clisier*.

clise^u Pl. -șe^e S.n. (1868 BARC.)

Klischee N. - GR. Pl. auch -șe^{uri}. - ET. frz. *clishe*.

clisță^r siehe cristal GR.

clit (1683 DOS.)

I. S.n. Pl. *clituri* MOLD. TR. BUCOV. Stoß, Haufen M. übereinandergeschichteter Dinge. *Și pusă de deasupra lui un clit de lemne și-l apinsă ră* (DOS.VS. Noe.16;130a). - GR. Dim. *clitiso^r*. - II. Adv. aufgeschichtet. *O lădă ce gemea de pînăuri, iar deasupra-i stătea păturite lăcere și scoarte puse clit* (NĂD.NUV.I,16). - ET. unbek.

cliu^{ciu} Pl. cliu^{ci} u. cliu^{ciuri} S. (16.Jh.PS.H.

131,5) LV. 1. Tempelwand F. - 2. Schlüssel M., Formel, Auflösung F. - ET. asl. *klučī* (DA).

cloa^{mă} Pl. cloa^{mbe} S.f. (1785 GR.MAIOR,G.LEX.)

TR. Ast, Zweig M. *Să le îngropi gloambele în pămînt și să le lași pînă ce fac rădăcini* (ȘINCAI E. 136). *Și începu a trage un cîntec de mirlele stau pe cloambele fagului ca mute și-l ascultau* (RETEG.POV.I, 17). - GR. *cleombă*, *gloambă*. - Dim. -bu^{ță} (B.). - ET. unbek., vgl. sieb.-sächs. *klompan* (DR III,1089). - SG. ALR SN II,K.566,591.

cloa^{nță} Pl. cloa^{nțe} S.f. (1842 AL.Baba Cloanța)

1. altes Weib mit einem od. mehreren her- vorstehenden Zähnen, alte Hexe. *Apoi cloanța iar rîdea* (AL.PP.39); gewöhnl. *babă cloanță: Într-o zi vădu trecînd pe acolo o babă cloanță vrăjitoare* (ISP.LEG.² 54); auch *știrbă babă cloanță: Știrba-baba-cloanța, știînd că împăratul are obicei a bea*

... *lapte dulce* (CREANGĂ,H.² III,57). - 2. Schnabel M., Maul N., siehe *gloanță*. - ET. *clonț*, vgl. *clonțat*.

cloba^{nt} Pl. -ba^{nti} S.n. (1856 SBIERA POV.244)

TR. BUCOV. Schnabel M. *Legea ta de cuc bălan! Ti-am plătit să-mi cîntî un an. Cînd a fost la Sînzien, Tu și-ai pus clobanțu-n pene* (PP.MAR.ORN.I,38). - GR. *clonbanț*, *clobonț* (BARC.). - ET. unbek., vgl. *clanț¹* u. *clonț*.

clo^{că} siehe cloșcă GR.

clocăi^r siehe cloncăi u. croncăni GR.

clocea^{lă} Pl. -ce^{li} S.f. (1870 COST.)

1. Brüten N. - 2. durch Einwirkung v. Wärme Faulendes N. *Jumătate față miroase a cloceală de usturoi* (JIP.OP.84) das halbe Land riecht nach faulendem Knoblauch. - ET. *a cloci*.

cloci^r Präs. -ce^{sc} (1654 NEAGOE ÎNV.² 139a)

I. V.tr. u. intr. 1. brüten, bebrüten, ausbrüten. *Găina care clocește, niciodată nu e grasă* (PANN,CL V,383). - 2. fig.: c. über etw. brüten, etw. planen. *Ce dracu! are Osman? ... clocește iar vro hoție în cap* (GANE,CL I,261). - Absol. brüten. *Ca orișicînd, (Bienen) clocea Asupra multor beancuri de cîrți și de hîrtii* (BOCŌR.,CL II,190). - 3. untätig dasitzen. *Mi s-a urît clocînd acasă pe vatră* (ISP.LEG.² 313). - 4. unverwandt ansehen. (*Ursul*) *mă clocește cu ochii roșii de foc* (AL.,CL XVI,287). Nach frz. *couver*. - II. *a se cloci* 1. ausgebrütet werden. *Gîndacii de mătase se pun undeva la cîldură ca să se clocească* (LIT.). - 2. v. Eiern, Wasser etc.: verderben, faul werden. *Toamna, cînd se pune varza în putini pentru iarnă, să nu se pună duminică, căci se clocește* (ION.SUP.62). - Fig. v. einem Mädchen: verblühen. *Fata ei (a babei) se clocește de ședere* (ISP.LEG.² 347). - GR. *cloși* (PYB.), *cleoci*. - ET. zu slav. *klōk-*, vgl. bulg. *klōžă*, serb. *kvocati*, poln. *kwokac* etc. Siehe auch *cloșcă*.

cloci^{mp} S.n. (1885 H.V,17)

Spindel F. der (*vîrtelnîță*) Garnwinde (D.T.). - GR. *clociump*, *clociumb*. - ET. unbek. // Kontamination von *cloambă* u. *poiciumb*.

cloci^{re} Pl. -ci^{ri} S.f. (1785 GR.MAIOR,G.LEX.)

Brüten N. - ET. *a cloci*.

cloci^t Adj. (1579 DERS)

1. bebrütet, ausgebrütet. - 2. verdorben, faul. *Băltace cu apă clocită* (MANOLIG.ȚĂR.9). *Ouă clocite* faule Eier. - TOPON. *Clociți* (1579 DERS). - ET. *a cloci*.

clocoțor (1703 GCD)

I. Adj. *gândă clocoitoare* Bruthenne F. - II. *clocoitoare* S.f. Brutofen, Brutkasten M. - ET. a cloaci.

clocoțură Pl. -tu'ri S.f. (1793 PREDEȚICI I,161 b)

Brut F., Brüten N. *Prepelita ... face una sau două clocoțuri* (SUȚU NOT.19) die Wachtel brütet ein- oder zweimal. - ET. a cloaci.

clocoțor S.m. (1893 D.)

Gifflattich M. (Lactuca virosa). - ET. wahrsch. zu *clocot*, siehe *clocoțel*, falls nicht irrt. statt *-ciov*.

clocoțor S.m. (1868 BARC.)

Sonnenstern M. (Telekia;BR.). - ET. wahrsch. zu *clocot*; auch TOPON.

clo'cot Pl. clo'cote S.n. (1623 DOR)

1. Aufwallen N. siedenden Wassers. - In *clocot(e)* (hoch) aufwallend. *Apa fierbe în clocoțe* das Wasser siedet, brodeit. *Stingele de-î năvălia în clocoțe la cap* (DEL.S.27) siedend heiß - 2. fig. Aufbrausen N. *Un clocot de gesturi și de glasuri se porni în mulțime* (VLAH.NUV.189). - GR. MUNT. auch *colcot*. - ET. asl. *klokotū*.

clocoți' Präs. -te'sc (um 1550 HC II,344)

1. v. heftig bewegtem Wasser etc.: (auf) wallen, sieden, kochen, brausen. *Văile se răsuina, Frunzele se clătina, Valurile clocoțea, Peștii-n fața lor ieșea* (AL.BAL.,Șalgă). *Sub copita pîntegului, petrele scăpărau, apele colcotiau, pulberea în sue se-nălța* (OD.PS.211). *În țara Oltului, unde în veci clocoțea o dușmănie ascunsă asupra neamului domnesc* (COOB.MV.1849,106/7). - 2. vom Luftraum: (er-)schallen, brausen. *Codrul clocoți de zgomot și de arme și de buciuri* (EMIN.O.I,147). *La ivirea lor poiana clocoțeste-n hohot mare* (AL.,CL II,336). *Rezînd și chiuînd de clocoțesc văile* (LAMBRIOR,CL IX,7). - GR. MUNT. auch *colcoti*. - ET. asl. *klokotati*.

clocoți'ci S.m. Pl. (1473 DERS)

Klappertopf M. (Rhinanth;BR.). - Häufig in PP.: *Frunză verde clocoțici, Haideți, frate, de pe-aioci* (AL.PP.258). - Vgl. auch *clocoței* u. *clocoțis*. - TOPON. *Clocoțici* (1473 DERS). - ET. Ebenso wie *clocoțis* nach dem Klappern benannt, das der Samen in der Kapsel hervorbringt: serb. *klokoška*, poln. *kłokoska* etc. "Pimpernuß", zu asl. *klokotū*.

clocoți're Pl. -ti'ri S.f. (1649 MARD.)

1. Wallen, Sieden N. - 2. Erschallen N. - ET. a clocoți.

clocoți's S.n. (1868 BARC.)

Pimpernuß F. (Staphylea pinnata;BR.). *În contra acestei boale ... se mai recomandă patlagina și clocoțisu fierț* (ȘEZ.IV,25). - GR. -*tici* (D.). - ET. siehe *clocoțici*.

clocoți't Adj. (1776 MINEIUL 174)

kochend, siedend. *Apă clocoțită* siedendes Wasser. - ET. a clocoți.

clocoței S.m. Pl. (1825 B.)

1. Wiesenraute F. (Thalictrum aquilegifolium;BR.). - 2. Waldrebe F. (Clematis;BR.), wofür *clocoțici* (CIH.), *clocojă* (FUSS). - 3. Sg. *clocoțel* Maiglöckchen N. (Convallaria majalis;B.). *Sub tuțe de clocoțel țace-un tîndăr voinicel* (AL.PP.53). - ET. mit *clocoțici* u. *-țiș* verwandt.

cloco'ță siehe clocoței u. cloacă GR.clonc! Interj. (1847 PANN PV.II,93)

1. gluck! Ruf der Gluckhenna. *Dar cloșca, cum l-au văzut, au început să strige: Cîrrr! clonc! clonc!* (SBIE-RA POV.292). - Dafür *clonca!* *Toate lighioile curții îi țesau înaintea ... cloșca cu puți, clonca-clonca* (DEL.S.229). - 2. kral! Ruf des Raben, der Krähe etc. *Cîr, clonc, cloară!* (MAR.SAT.235). - ET. onomatopöet.

clonca'n siehe croncan.cloncăi' siehe cloncăni u. croncăni GR.cloncăni' Präs. -ne'sc V.intr. (1703 GCD)

1. v. der Gluckhenna: glucken. *Cînd văzu argintarul cloșca cloncăniînd și puți piuinînd* (ISP.LEG.¹ I, 46). - 2. krächzen, siehe auch a *croncăni* GR. *Corbul ... începu a cloncăi și-î căzu cașul din gură* (ESOP,CPLR I,207). - GR. -*căi* (ȚICH.). - ET. *clonc!*

cloncăt Pl. cloncăte S.n. (1885 NĂD.)

Krächzen, Gekrächze N. *Cucoarele cu cloncătul lor jalnic* (NĂD.NUV.I,29). - ET. *clonc!*

clondir Pl. -di're S.n. (1649 MARD.)

MUNT. Flasche F. mit kurzem, engem Hals. *Impău și cîteva clondire cu vin și rachiu* (FTL.CIOC.233). - GR. -*deri* (BIBLIA 1688 Spr 9,2;nb.clondir). - Dim. *clondira's*. - ET. vgl. ngr. κ(ο)ντήρα, nach CIH. auch κλόντήρα, bulg. *k(ron)dir*, *krondil*, serb. *kondir* etc.

clont Pl. clo'nțuri S.n. (1705 CANT.ISP.32)

1. Schnabel M., bes. größerer Vögel. *Și cum o găsește (cocoșul pungața) o și ia în clont, și se întoarnă cu dînsa înapoi (acasă)* (CREANGĂ OP.I,83). - 2. fam. Mund M., Maul N. - GR. Augm. *clonță* u.

- ET. viell. zu asl. *kljunū*; vgl. auch *clanț*, *clabant* u. *gloanță*. - SG. ALR SN II,K.375.

clonțan siehe clonțan.

clonțăr S.m. (1868 BARC.)

Kernbeißer M. (Coccothraustes; MAR.ORN.I,416). - ET. *clonț*.

clonțăt Adj. (1852 AL.Holera)

mit einem Schnabel. - Daher (*babă*) *clonțătă* alte Hexe. *O clonțătă-nveninată* Cu pelea pe trup uscată (AL.PP.38). - ET. *clonț*.

clonțo's Adj. (um 1890 BOGD.)

dick-, grobschnabelig. *Mai multe soiuri de paseri clonțoase și urite* (BOGD.POV.53). - Fig. *streitsüchtig*. - ET. *clonț*.

clop Pl. clopuri S.n. (um 1800, TAMAS)

TR. MARAM. CRIȘ. BAN. Bauernhut M. *Struțu din clopu tău* S-a usca de doru meu (PP.,CL.IV,267). *Iasă-ți părul din colop și cămășa prin oajoc* (PP.MAR.NUNTA 626). - GR. *colop* (MAR.l.c.). - Dim. *cloupuț*. - ET. nęgy. *kalap*. - SG. ALR SN V,K.1336,1635,1648.

clopotrniță siehe clopotniță GR.

clopot Pl. clopote S.n. (16.Jh.PS.SCH.150,5)

1. Glocke F. *Candelile se stingea, Clopotele se dogea, Sfintii fața-și ascundea* (AL.PP.28). *Măța cu clopot (clopotei)* nu prinde soareci (Sprw.) eine Katze, die eine Glocke (od.Schellen) trägt, fängt keine Mäuse. *A trage, a suna clopotul* die Glocke ziehen, klingeln, schellen, *a trage clopotele cuiva* jdm. zu Grabe läuten. Der Ton der Glocke wird bei großen mit *dang-dang*, langsam *balang-balang*, bei kleinen mit *lingă-lingă-lingă-ling* wiedergegeben. - 2. *Limbă de clopot* Kinderspiel N. (FR.-C.MOȚII 174). - 3. LV. Zimbel F. (= slav. *kimvalū*, MARD.). Vgl. *clopotel*. - GR. Pl. m. *clopotii* (BIBLIA 1688 Ex 28,30;2 Chr 4,13). - ET. ksl. *klopotū* "Geräusch", serb. *klopot* "Geklapper". - SG. ALR II/I,K.181.

clopota'r Pl. -ta'ri S.m. (1785 GR.MAIOR,G.LEX.)

Glockner M. *Clopotarul trage clopotele, îngrijește de întirim* (FR.-C.MOȚII 112). - S.f. *clopotări'tă* (DOC.1805,IOGA O.E.220). - ET. *clopot*. - SG. ALR II/I, MN 2735,93.

clopotări'e Pl. -ri'i S.f. (DOC.um 1780)

1. Glocknerhäuschen N. (DOC.um 1780, MELH.CH.334). - 2. Glockengiesserei F. - ET. *clopotar*.

clopotrniță Pl. -po'trnițe S.f. (1498 DERS)

Glockenturm M. *Unul din aceste turnuri ... servea de clopotniță* (AL.,CL.III,61). - GR. -po'niță (DEL.S.218;267). - ET. zu *clopot*. - SG. ALR II/I,K.177.

clopotel Pl. -țe'i S.m. (1581/2 PO² 313;Ex 39,26)

1. Dim. v. *clopot*: Glöckchen N., Klingel F. - 2. Schelle F. (kugelförmiges Glöckchen) an Pferden, am Fuß gewisser Tänzer etc. In *văzduh voios* răsună *ciăncăte de clopotei* (OD.-SL.70). - MOL.D. dafür *zurgalăi* (AL.Iarna). - 3. Glockenblume F. (Campanula). - 4. Pl. -țe'z Schneeglöckchen (Pl.) (*Galanthus nivalis*, BR.). - 5. *cinci clopotel, clopotei cornuți* Akelei F. (*Aquilegia*, BR.). - 6. Maiglöckchen M. (*Convallaria majalis*, BR.). - 7. Volkstanz N. (SEV.NUNTA 281). - GR. auch Pl. n. -țe'le (ȚICH.256;C.NGR.OP.I,49). - ET. *clopot*.

clopotii Präs. -țe'sc (1703 GCD)

MUNT. TR. läuten, klingeln. *Cind clopotau de ieșit din biserică* (REȚEG.POV.I,26). - GR. *clopotii*. - ET. *clopot*.

clor S.n. (1829 UN)

Chlor N. - GR. (+) *hloră, hlor, chlor*. - ET. frz. *chlore*.

clora't (1840 POEN.I,273)

I. Adj. chlorhaltig. - II. S.m. Chlorat N. - ET. frz. *chlorate*.

clorie Adj. (um 1829 UN)

Chlor-. *Acid cloric* Chlorsäure. - ET. zu *clor*.

clorofi'lă S.f. (1861 UT)

Chlorophyll, Blattgrün N. - GR. (+) *clorofil*. - ET. frz. *chlorophylle*.

clorofor'm S.m. (1857 UT)

Chloroform N. - ET. frz. *chloroforme*.

clorofor'miza Präs. -ze'z V.tr. (1872 EMIN.)

chloroformieren. - GR. *cloroforma* (EMIN. PL 59). - ET. *cloroform*.

cloro'ză S.f. (1830 AR 190)

Bleichsucht, Chlorose F. - GR. (+) *hlōrosis*. - ET. nlat. *chlorosis*, frz. *chlorose*.

cloru'ră Pl. -ru'ri S.f. (1829 AR 168)

Chlorür N. *Clorură de var* Bleichkalk. - ET. nach frz. *chlorure*.

clos siehe cloț.

closeț Pl. -se^{te} S.n. (1900 TIKTIN)
Klosett N. - GR. *clozet*. - ET. engl./frz. (*water-closet*, vgl. dt. *Klosett*. - SG. ALR SN IV, K.1235.

cloș (+) Pl. cloșuri S.n. (um 1670 ANON.CAR.)
Quaste, Franse F. (BELD. ET. 129). (*Boierii*) ... au sărutat crosurile macatului pe care sed^e (*vesti- rii*) (BELD., LET.² III, 444/5). *Perdeaua ce se spânzură de la baltachin și cloșurile sunt tot de stîrmă* (I. VĂ- CĂR. I. I. O., TEZ. II, 290). - GR. *elos*, *eros*, *cloș*. - ET. unbek.

cloșcă Pl. cloști S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
Henne, die brütet od. Küken hat: Brut-, Gluck- henne F. *Fură cloșca de pe ouă (fără să cîntie)* er ist ein abgefemter Spitzbube. - *Cloșca cu pui die Plejaden* (Sternbild). *Pe cînd ieșise cloșca pe cer, boierii intrau ... în butucii lor* (GHI- CA 514). - Vgl. *babă* 6.b. - GR. (TR. *cloacă*; BAN. arom. *cloșă*, *cloașă*. - Dim. *cloșcu* ^{șă}. - ET. bulg. *klōška*. - SG. ALR SN V, K.1297, 1298.

cloșniță Pl. cloșnițe S.f. (1893 D.)
Brutstätte F. der Hennen. - ET. *cloșcă*.

clot¹ siehe *clōs*.

clot² S.n. (1649 MARD.)
Riegel M. - ET. sieb.-sächs. *klōts* (DA).

cloțan¹ Pl. -țaⁿⁱ S.m. (1805 CRIȘAN)
BAN. TR. *Cl.T. Rättte* F. (Mus rattus). *Și erau soa- reci și cloțani (șobolani) grosăvenie, mulți cită frun- ză și țarbă* (RETEG. POV. V, 6). - GR. -țar (CRIȘAN 46; BARC HAL. VI, 57). - ET. unbek.

cloțan² Pl. -ța^{ne} S.n. (1847 PANN FV.¹ I, 161)
Felsen M. - ET. zu *colț*.

cloță, cloață siehe *cloșcă* GR.

clown Pl. clowni S.m. (1894 ALEXI)
Clown M. - GR. *clown*, *clawm* (ALEXI). - ET. engl. *clown*.

clovoț siehe *zglăvoacă*.

club Pl. clu**bu**ri (1810 NICOARĂ 147, G. LEX.)
Klub, Verein M. - GR. (+) *club* (ZIL. DOM. 355; COR. HAL. II, 165). - ET. engl. *club*, auch mittelb.

cluceț Pl. -ce^{ri} S.m. (1469 DERS)
LV. HofbeschlieBer M., hatte die Aufsicht über die Küchenvorräte (Gemüse, Honig, Butter etc.). Er gehörte zu den *boieri de divan* u. stand im Rang zwischen *medelnicer u. serdar*. - GR. *clucear*, *olucear*. - ANTIHROPON. *Stanislav Clucearul* (1469 DERS). - ET. asl. *ključar*.

enea¹jnă (+) Pl. cne⁷jne S.f. (1601 DIRA XVII/I, 15)
Prinzessin F. *Intr-acest an, August 8, prîstă- vitușe-au Cneajna* (URECHE, LET.² I, 166). - ET. asl. *knę- žina*, -ea-wie in *cneaz*.

cneaz Pl. cnejii S.m. (1055 DRĂGANU)
ehem. 1. TR. MARAM. Dorfältester, -rich- ter M. - 2. MUNT. freier Bauer. - 3. BAN. *chinez* Dorfschulze, -richter M., siehe *chinez*¹. - 4. MOLDO. ab 17. Jh. Prinz, Fürst M. (russ. Adelstitel). *S-au dat pomuci pe la toți cnejii ... ca festecare din prințipatul lui ... să răspundă oameni de oaste* (DION., TEZ. II, 223). - GR. *cneaz*, *cnej*; veralt. Pl. *cnezi*. - ANTIHROPON.: *Cneaz* (1055 DRĂGANU 169; 1323 DOR). - ET. asl. *knęž* durch versch. Vermittlung (für 4. durch russ. *knjaz*).

cnezi^e S.f. (um 1640 URECHE, LET.¹ I, 175)
LV. Fürstentum N., -stand M. *Au dat neamțul franțuzului ... și cnezia Lotaringei* (NECULCE, LET.² II, 391). - GR. *cnejie* (NEC. COSTIN, LET.¹ I, App. 53). - ET. *cneaz*.

cnut Pl. cnu**tu**ri S.n. (um 1743 NECULCE)
Knote F. *Împăratul au bătut pe fă-său cu cnutul* (NECULCE, LET.² II, 358). - GR. TR. S.f. *cnută* (BARC.; nach dt.). - ET. russ. *knut*, auch mittelbar.

coa¹be siehe *cobe* GR.

coac S.m. (1900 TIKTIN)
Nacht-, Quackkreihier M. (Ardea nycticorax). - ET. nach seinem Schrei benannt.

coa²că S.f. (1898 D.T.)
1. Kurbel F. am Ende der Welle einer Sägemühle, verwandelt die Kreisbewegung in eine auf- u. abgehende (D.T.). - 2. BAN. Tragjoch N. der Wasserträger. - ET. unbek. // vgl. serb. *kuaka*, magy. *kakó* (DA).

coa³căz Pl. coa³căzi S.m. (1783 BENKŐ 411)
1. (roșu) Johannisbeerstrauch M. (Ribes rubrum). *Agrisiți și coacăziți, Zmeurii și afinii* (OD.-SL. 115). - MOLDO. dafür *pomșor*. - 2. *coață alb*, *verde* Stachelbeerstrauch M. (Ribes grossularis). - ET. vgl. magy. *kokolysa* "Heidelbeere" // unwahrscheinlich, da auch arom. *coațăz*; vgl. alb. *kōkëzë* (PAPANAGI).

coa⁴căză Pl. coa⁴căze S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
1. (roșie) Johannisbeere F. - MOLDO. dafür *pomșor* ar. - 2. *coață albă*, *verde* Stachel- beere F. - 3. Preiselbeere F. (Vac- cinium Vitis idaea; FUSS). - 4. *neagră* Schwarze Johannisbeere (Ribes nigrum; WB.). - 5.

wolliger Schneeball (Viburnum Lantana; BR.). - ET. coacăă.

coa^{ce} (1561 CORESI TE⁴ 76a; Mk 4,29)
I. V.tr. 1. backen. Cînd încălzea cuptorul, *ti coacea totdeauna este o plăcintă bună* (CAR.MI.50). - MUNT. fam. *co turta cuiva, o coc cuiva* ich bereits jdm. etw. Schlimmes vor, heize ihm ein. *Cam de mult cocea păcălă turta ăstui om zgîrcit* (DULFU PĂC.31). *Își puseră în gînd (feciorii) să i-o coacă (ciobanului) și se ualau-ră* (ISP.LEG.² 247). - 2. (ouă Eier) kochen. *Mu dur-mi cît ai coace-un ou* (RETEG.POV.I,12). - 3. fructe Früchte zur Reife bringen, reifen. - II. a se coace 1. backen. - 2. reif werden, reifen. *Cum se coapse strugurul mai nainte de vreme* (MĂRG.² 67b). Vgl. *copt*. - III. V.intr. e-iter-n. - GR. 1. Pers. Sg. Präs. coc, 3. coa^{ce}, Konj. să coa^o; Imperat. coa^{ce}; 1. Pers. Sg. Perf. coapse^ă, 3. coa^{pse} etc.; Part. *copt*; Ger. coand. - ET. vlat. coco, -ère (kless. cōquo). - SG. ALR SN I,K.250.

coa^{dă} Pl. cozi S.f. (1505 DEFS)
I. Schwanz, poet. Schweif M. De-acia-l
leagă de coadele cailor și-l duc trăgîndu-l pre ulițe (INDR.227). *O multime de roabe, care o apărau (pe babă) de muște cu cozi de pînă* (BOGD.POV.11). *Cînd alții se încercau să-mi ia zmeul de coadă* (DEL.P.299). *Stea cu coadă* Schweifstern. *Pian cu coadă* Flügel. *A da din coadă* (mit dem Schwanz) wedeln. - *Cu coada între picioare* mit eingezogenem Schwanz. Daher fig. v. Menschen: kleinlaut geworden, beschämt. *Bogătaşul ieși cu coada între picioare* (ISP.LEG.² 178). - Vgl. *ctine* 9. - 2. Z o p f M. Sofi ... *Își desfăcu cîteva codițe strîns împletite în jurul frunței* (DEL.S.116). *Oltenia fusese luată de nemții cu coadă, comandanți de principele Eugeniu de Savoia* (GHICA 491) von den bezopften Deutschen. - 3. Schleppe F. *Și cîte coade de vesmente scumpe tragi după tine fără treabă* (CAZ.GOV.1642,CCR 156). - Gewährter: *trenă*. - 4. (de trăsură Kutschen-) Trit t M., hinten angebrachtes Brett, worauf Bediente stehen. *Careta domneasă ... cu doi cîhodari pe capră, doi în coadă și alți șase împrejurul caretei* (FIL.CIOC.345). - 5. Stiel M. eines Geräts, Blattes, einer Blüte, Frucht, *coadă de lingură, de măturd, de topor* Löffel-, Besen-, Axtstiel. *A da pădurea coadă securii* (Sprw.) den größten Schaden fûgt der Mensch sich selber zu. *Florile agrisului au o coadă mică* die Blüten der Stachelbeere haben kurze Stiele. *Cîreșe fără cozi* entstielte Kirschen. - 6. fam. Anhängsel N. *Sub conservatori erau patru inspectori administrativi ... și adesea mai aveau și o coadă, un inspector financiar* (LIT.). - 7. als Ggs. zu *cap, frunte*: hinte-res, unteres Ende. *Au luat cîte un rînd de soldați din coadă și i-au mai îndesit în fruntea obuzului* (NECULCE,LET.² II,127). *Coadă mesei, coadă unei lîs-*

te etc. das untere Ende des Tisches, eines Verzeichnisses etc. - Von Menschen: *z u d a n U n t e r s t e n*, *L e t z t e n g e h ö r i g*. *Boierii ... au scos hîr-tii, fruntea de patru ug., mijlocul de trei ug. și de doi ug., coada de un ug.* (NECULCE,LET.² II,178) die Bojaren schrieben Steuern aus. *Intre flăcăii satului (Ștefan) nu era coadă, ba era frunte de istețime la gimbuslucuri* (GHIB.BV.16). - 8. *coada iasului* des dem Wehr entgegengesetzte, in einen Winkel auslaufende obere Ende des Teichs. *Hai mai răpede, haram ... Vite-te, n-am trecut nici de coada iasului* (NĂD.NUV.I,153). - 9. *coada ochiului* de a u b e r e Augenwinkel. - *A se uita la en., a trage cu coada ochiului* (die Augen seitwärts wendend) ver-stohlen nach jdm. blicken, schielen. - *A face din coada ochiului* mit den Augen zwinkern. *Uma intr-ălta se legă-nau (setele) făcîndu-și din coada ochiului* (DEL.S.45). - Vgl. *ochi*. - 10. Pl. *coade* ULT. TR. das, was beim Säubern des Getreides abfällt. *A u g e s i e b t e s N., S i e b m e t r e*, A b f a l l M. Vgl. *codină*. - 11. Redensarten (siehe auch *a călea*): *a) MOLD. fam a apuca gospodăria, beșia etc. de coadă* zu wirtschaften, zu trinken etc. anfangen. - *b) MUNT. fam. de aia n-are ur-sul coadă* es geschieht mir (dir etc.) schon recht. *Păi vezi, hîne, aia e aia! D-aia n-are ursu coadă! că ne-n-demăm și ne-mbulsim mai cu drag la mămăligă ... și la muncă hici!* (JIP.OP.109). Spielt auf die bekannte Fabel vom Bären an, der auf Anraten des Fuchses den Schwanz in den zufrierenden See hängen ließ u. ihn so verlor. - *c) a scoate coadă cuiva* jdm. Böses andichten, jdm. etw. anhängen. *Altă grijă nu vă bate decît să scoateți cozi femeilor* (NĂD.NUV.I,67). - *d) dracul își vîră coa-da der Teufel mengt sich hinein (um Unfrieden zu stiften etc.). Neuraturul ... are putere să facă rîu, și, cînd își vîră coada undeva, nu se mai alege nimic de casa ceia* (SEV.POV.99). *Diavolul vrajbei nu uteaza să-și vî-re coada între ei* (ISP.LEG.² 389). - *e) fam. a trage mița, pe dracul de coadă* am Hungertuch nagen. *Să tot trag pe dracul-ntruna, Ca și pîn-artic - de coadă, Poftă n-am!* (DULFU LEG.11). - *f) fam. român etc. (de la) coa-da vacii* Rumäne etc. vom reinsten Wasser, von echtem Schrot und Korn, pur sang. - 12. BUCOV. *coadă roșie* R o t s c h w ä n z c h e n N. (*Ruticilla phoenicurus*; MAR.). - 13. in Pflanzennamen (siehe auch *cînci* 2.a u. *cocoș* 9.đ): *a) coada boului, vacii, lupului* K ö n i g s k e r z e F. (Verbascum). - *b) coada calului, țepet, mînzului* S c h a c h t e l h a l m M. (Equisetum arvense; BR.). - *c) coada de gîină* H ü h n e r - d a r m M. (Stellaria media; BR.). - *d) coada mișii* K a t z e n s c h w a n z M. (*Leonurus Marrubiastrum* BR.); *A c k e r k l e e* M. (*Trifolium arvense*; BR.). - *e) coada pricolcilor* S p i e r s t a u d e F. (*Spiraea aruncus*; BR.). - *f) coada racului* G ä n s e - k r a u t N. (*Potentilla anserina*; FUSS). - *g) coada șoricelului* S c h a f g a r b e F. (*Achillea mil-*

lefolium). - *h) coada vacii* wilder Salbei (*Salvia silvestris*; BR.). Vgl. auch *a - i) coada vulpii* Wiesenfuchsschwanz M. (*Alpecurus pratensis*; BR.); Gartenfuchsschwanz M., Tausendschön N. (*Ameranthus caudatus*; NAN. IST. NAT. 94). - *j) coada smului* Drachenuurz, Schlangenschwanz F. (*Cela pallustris*; BR.). - 14. *coada vulpii* Weintraubensorte F. (JUP. OP. 53). - 15. *coada guaganului* Rattenschwanz M. (Krankheit des Pferdeschwanzes; FILIP. DASC. AGR. 146). - GR. Pl. auch *coade*. - Dim. *codi* 'tä, Pl. -*țe*. - Augm. *codoi*; *codoa* 'ie (POL.). - ANTIHROPON. *Coada* (1517 DRHB II, 300). - ET. lat. *cauda*. - SG. ALR I/I, K. 10, 27; II/I, K. 15; SN I, K. 76, 85, 110; II, K. 286; III, K. 646, 668.

coafor Pl. -fo'ri S.m. (1840 POEN.)
1. Damenfriseur M.-S.f. *coafe* 'zä. - 2. Damenfriseurladen M. - GR. (+) *coiffeor* (POEN. I, 297). - ET. nach frz. *coiffeur*.

coafu ră Pl. -fu'ri S.f. (1840 POEN.)
Friseur, Haartracht F. - GR. (+) *coafiu* (AL. OP. I, 13), *coifu* (POEN. I, 297). - ET. nach frz. *coiffure*.

Coaja (Daba Coaja) siehe babă 3.

coa 'jă Pl. coji S.f. (1439 DOR)
1. Schale F. *de nucă, de măr, de ou* Nuß-, Apfel-, Eierschale. - 2. dünne Rinde v. Pflanzen. (*de tei* Linden-)Bast M. - Dag. *scoartă* dicke Rinde. *Coaje de lemn aromatelor* (PO² 282; Ex 30, 23). - 3. (*de pîine* Brot-)Rinde, Kruste F., Ranft M. *O coajă de pîine* ein Ränftchen Brot. *A roadă coajile cură* jds. Brot essen. *A pîine coajă* zu Wohlstand gelangen. - *Coaja pământului* die Erdrinde. - 4. Kruste, Haut F. eines Geschwürs etc. - GR. MOLD. *coar* 'jă. - Dim. *coji* 'jă, Pl. -*țe*. - ET. sl. *koža* "Haut"; zu *coa* 'rjă vgl. sl. *kora* "Rinde". - SG. ALR SN I, K. 88, 206, 213; II, K. 607.

coa 'lă Pl. coli S.f. (um 1690 MIR. COSTIN, LET. ¹ I, 14) (*de hîrtie*) Bogen M. (Papier). *Cerțul ca o coală de hîrtie stringîndu-se* (MĂRG. ² 44b). - GR. Pl. auch *coale*. - ET. ngr. κόλλα.

coalit 'ție Pl. -li'tii S.f. (1820 MONORAI 312)
Koalition F. - GR. veralt. -*țiu* 'ne. - ET. nach frz. *coalition*.

coaliza ' Präs. mă -ze'z V.refl. (um 1830 UN)
sich verbünden. - ET. nach frz. *coaliser*.

coa 'mă Pl. coame S.f. (um 1700 LEX. MARS.)
1. Mähne F. *Ageri armăsari, Cu coși lungi și coame*

mari (AL. PP. 204). - Auch v. dem langen Haar eines Menschen. *Coama (fetei) ... este desfăcută* (SIHL. 72). Bes. Pl.: *Niște coame castanii undăoase se răsfrîrăd peste umerii și pieptarul lui* (C. NGR. 20) ein paar kastanienfarbene Haarsträhnen. - 2. Kamm M. eines Berges, First M. eines Daches, Krone F. einer Mauer, Firstbalken M. (D.T.). (*Manțiș Apuseni la miază-noapte își răzălătesc coama pînă în Curcubeta mare* (FR.-C. MÖII 3). *Coșul, scos peste coaperis, trebuie înălțat peste coama acestuia* (GAZ. SĂT. XIV, 326). *Făt-frumos se urcă ... pe coama zidului și sărî în grădina* (ISP. LEG. ² 75). - GR. Dim. *coam* 'tä, *coamoa* 'ră. - ET. lat. *coma*. - SG. ALR II/I, K. 226; SN I, K. 31; III, K. 808.

coa 'psă Pl. coa'pse S.f. (16. Jh. PS. SCH. 44, 4)
Schenkel M. v. Mensch u. Tier. *Și vei face lor nădrăgi de in, să acopere ruzărea trupurilor lor, de la brîu pînă la coapse* (Εκσ ιμειν) *să fie* (BIBLIA 1688 Ex 28, 38) und sollst ihnen leinene Beinkleider machen, zu bedecken die Blöße des Fleisches von den Lenden bis an die Hüften. *Încinge sabia ta pre coapsa ta, puternice* (BIBLIA 1688 Ps 44, 4) gürte dein Schwert an deine Seite, du Held. *Cu sabia atîrnată de coapsă* (UR. LEG. 438). *Ceialți arabi stau pre împrejurul calului, îl netezesc pe coapsă* (AL., CL VIII, 50). *În mijloc ... sta o suncă mare, adică coapsa întreață a unui porc bătrîn* (ISP. BSG. 108). - Spez.: Oberschenkel M. des Pferdes etc.; der Unterschenkel heißt *arm*. - GR. (+) *coapsă* (PS. SCH. 44, 4). - ET. lat. *oxa*. - SG. ALR I/I, K. 56.

coa 'rbă Pl. coa'rbе S.f. (1885 H.X, 356)
1. Rabenweibchen N. - 2. Bohrwinde, Brustleier F. - 3. MOLD. Kurbel F. am Spulrad (D.T.). - ET. 1. zu *corb*, 2. vgl. mhd. *Kurbe* "Winde", dt. *Kurbel*, frz. *courbe* "Krummholz" (< lat. *curva*), ukr. *korba*. - SG. ALR SN II, K. 562.

coa 'rdă¹ Pl. coa'rdе S.f. (1534 DERS)
1. (*de arc* Bogen-)Söhne F. *Muşchi i se întinsească ca coarda unui arc* (C. NGR. OP. I, 30). - *A avea mai multe coarde la arc* mehr als ein Mittel wissen. - 2. Sehne F. Vgl. *tendon*. *Mă dor de arădul tău amor a pieptului meu coarde* (EMIN. O. I, 172). - 3. Saite F. *Corsile nenumărate A cântora armonie ține lumile atîrnate* (CONACHI 242). - *A atînge coarda simțitoare, sensibilă* den empfindlichen, kritischen Punkt berühren. - *A începe pe altă coardă* einen anderen Ton anschlagen, ein anderes Mittel versuchen. *Începură dară pe altă coardă* (CĂT. POV. I, 29). - *A o lua pe o coardă sus de tot cu en*. gegen jdn. einen hohen Ton anschlagen (GHICA 368). - 4. *coardele vocale* die Stimmblätter. - 5. Feder F. am Tür-, Gewehrschloß, an der Uhr etc. - 6. Faden M., den eine zähe Masse bildet, wenn sie ausgezogen wird. So bes. v. *dulceață* u. *șerbet*; *De va trece cu fiertu peste un sloocot, nu să va tăie coarda*.

şerbetului la mestecat (DRĂGH.IC.65) dem Sinne nach: "wenn der Faden nicht reißt, ist die Masse gar". *Du-l-œturile* (n-)au coardă die Konfitüre zieht sich (nicht). - 7. *de viţă* Weinrebe F. (Zweig des Weinstocks). *Coardele de viţă veche îngropate în pământ, care fac acolo rădăcini* (OD.SL.191). - 8. *de boltă* Bogen M. einer Wölbung. *Acel groaznic şerpe făcând un chip de încujbătură ca o coardă de boltă* (DOS.VS.Martie 31;61a). - 9. *Nacke* M. eines Tieres. AL. öfters: *Alții ... se culcă pe coarda armăsarilor și, așa plecați, împuşcă în urma lor* (AL.,CL VIII,49). *Se prinse de a lui coarne (ale bivolului) și-i frânse coarda-n luptă, succind-o să-l răstoarne* (AL.LEG.N.39). - 10. *Decke* M. des Bauernhauses. Oft ruhen die Bretter der Decke auf schwächeren Balken, die ihrerseits v. einem stärkeren Querbalken unterstützt werden; dann wird der Raum zw. letzterem u. den Brettern wie ein Schrank benutzt. *Niște gheme ce stau pe coardă* (LAMBRIOR,CL IX, 3). *Pe coardă stăteau aruncate niște strai* (NĂD.NUV. I,6). - 11. *Spring* schnur F. der Kinder. *Unul (din copiii) sare la coardă, altul gonește un cerc* (ROS.TROT.94). - 12. *Schnur* F. des Zugnetzes (ŞEZ.IV,113). Durch die oberen Maschen des Zugnetzes (*volos*) ist eine Schnur gezogen, ebenso durch die unteren. Die Enden der Schnüre sind an jeder Seite an je einem Querstab (*hadarag*) befestigt, an dem das Netz gezogen wird. - 13. *coardă stearpă* taubes Ges te in (FR.-C.MOȚII 41). - 14. bedeutet überh. etw. (Schnur, Strick, Band etc.), das spannt od. gespannt wird, daher *Spannschnur* F. der Handsäge (D.T.); *Spannstrick* M., der die Deichsel mit den Kufen des bäuerlichen Schlittens verbindet (D.T.); (gespannter) *Strick*, der den Mahlschuh in seiner Lage festhält (D.T.); hölzerne *Spreize* zwischen den Armen der (*pișc*) Deichselgabel (D.T.); bogenförmiger *Stab* zwischen den Schenkeln des Böttcherzirkels zur Fixierung derselben in einem bestimmten Winkel (D.T.). - GR. Dim. *cordișoa* "ră, *cordi* "tä. - TOPON. *Corzi* (1534 DERS). - ET. lat. *chorda*, 4. u. 11 nach frz. *corde*. - SG. ALR SN V,K.1280.

coa "rdă² Pl. *coa* "rde S.f. (DOC.1408,TAMAS) *Säbel* M., *Schwert* N. Auch arom. (PAPAHAGI 375;WEIG.JB.I,67 u.II,115;WEIG.AROM.II,310). - GR. *coar-tă*. - ET. multipl., vgl. magy. *kard*, südslav. *korda*, alb. *korâhë*.

coa "rnă Pl. *coa* "rne S.f. (um 1670 ANON.CAR.) 1. *Kornelkirsche* F. *M-am uscat ca o coar-nă* (GAZ.SĂT.XIV,406). - 2. (*poamă*) *coarnă* Weintraubensorte F. mit großen, länglichen, ziemlich hartschaligen schwarzen od. weißen Beeren. - GR. Dim. *corni* "tä. - ET. *corn*¹. // DA: vlat. **corna*.

coa "rneș Adj. (1673 DOS.)

gehört. Taurii cei coarneș să să spămintează (DOS.PS.V,67,133). - ET. *corn*².

coa "să Pl. *coa* "se S.f. (1611 DIRA XVII '3,75)

1. *Sense* F. *și osteniți oameni, cu coasa-n spi-nare, Vin de la câmp* (EMIN.O.I,231). Dient zum Mähen des Grases, während das Getreide mit der Sichel (*sece-ră*) geschnitten wird. - 2. (Heu-)Mäh d F. *Uneori nu e nimenea p-acasă în timpul secerișului sau la coasa finului* (CAR.MI.30). *Cele două coase (bune) ce dă (a-ceastă plantă) în fiecare an* (GAZ.SĂT.XIV,334). - GR. Dim. *coși* "soa "ră. - ET. asl. *kosa*. - SG. ALR SN I,K.49, 50,124.

coa "se V.tr. (1561 CORESI TE⁴ 124b;Lk 5,36)

1. *ohaină etc.* ein Kleid etc. *näh en. Tu cămașă mi-i croi, Dar să n-o coși omenește, Ci s-o coși cătând-gește* (I.-B.307); *nasturi etc.* Knöpfe etc. *annäh en; flori etc.* (la gherghef) Blumen etc. *stik en. Am găsit-o costind la gherghef* (SBIERA;D.). - 2. *aufnähen, besticken, besetzen*. - GR. 1. Pers. Sg. Präs. *cos*, 2. *coși*, 3. *coa* "se, mundartl. *coa* "să, 3. Pers. Pl. *cos*, mundartl. *coa* "să, 3. Pers. Konj. *să coa* "să, mundartl. *să coa* "se; Imperat. *coa* "se; Imperf. *cosea* "m (also mit dem v. *a cosi* zusammenfallend); Perf. *cusu* "i; Part. *cusu* "t; Ger. *costi* "nd, daneben *cusind* (VLAH.DAN I,141). - ET. lat. *consuo*, -ere.

coa "stă Pl. *coa* "ste S.f. (1463 DERS)

1. *Rippe* F. *și luu (D-zeu) o coastă dentr-ale lui (Adam) și plini trup pentru dinsa* (BIBLIA 1688 Gn 2,22) und Gott der Herr baute ein Weib aus der Rippe, die er von dem Menschen nahm. *Necăjindu-mă cu niște costițe de porc afumate și cu niște cîrnați fripti ce mi-i pusesese mama dinainte* (CREANGĂ,CL XIV,373). Daher: - 2. *Seite, Flanke* F. *Sîngele să deșartă în potiriu din prea curată coastă (a Mintuitorului) pentru curățenia ta* (MĂRG.² 108a). *Văzui calul numai spumă și coastele lui sîngerate de pinteni* (C.NGR.59). - Auch v. leblosen Dingen: *O șură ce da cu o coastă-n drum* (NĂD.NUV.II,221). - Daher v. der Wand, die den Vorbau des Bauernhauses (*prispă*) abschließt (D.T.). - 3. *Abhang* M. eines Berges. *Acolo lîngă Turda sus în coastă au fost un oraș foarte frumos al romanilor* (MS.17. Jh.,GCR I,176). *Pe cărările de pe coastele dealurilor se zăreau șiruri de plăieși urcîndu-se spre curte* (AL.,CL III,58). - 4. *Küste* F. (CANT.IST.117). *Coastele Britaniei* die Küste Englands. - 5. *de-a coasta* schräg (ŞEZ.II,224). Vgl. *costiș*. - 6. Redensarten zu 1. u. 2.: a) *a-și da coastele cu cn.* mit jdm. gemeinsame Sache machen. - b) *i-am făcut pîntece din coaste* ich habe ihm die Rippen zerschlagen. *L-a măsurat Tot cu scurtătura și-n lungiș și-n lat ... Pîntece din coastemai că i-a făcut* (SPER.AN.1892 I,209). - c) *a fi cuiva*

în coastă, în coaste in jds. nächster Nähe sein. *Să pe-treci tinereta cu fete frumusele e lucru prost, mai ales cînd ți-i în coaste și nimic n-are să te coste?* (NĂD. NUJ.I,106). *Mai mare blestăm nu-ți trebuie decît să ai pe soacră în coaste* (NĂD.NUJ.I,128). - d) a pune cuiva sula în coastă auf jdn. einen (moralischen) Druck ausüben, ihn in die Enge treiben, ihm die Pistole auf die Brust, das Messer an die Kehle setzen. (*Fata e*) *cam în-dărătnică. Dacă i-aș fi eu tată, i-aș pune sula-n coas-tă numaidecît* (RĂD.RUST.II,223) wenn ich ihr Vater wäre, würde ich sie schon zwingen. - e) a freca pe. la trei coaste jdn. durchbleuen. *Nu departe de Nistru ți întîl-ni (Ștefan pe tătari) și începu a le da pe foi și a-i freca la trei coaste* (ISP.,CL XII,183). - f) a zăcea pe coaste tot sein. *Decît m-ar băga la oaste Mai bine-aș zace pe coaste* (AL.PP.238). Vgl.: *De cine te-ai temut, O pus coasta la pămînt și fața la răsărit* (MAR.ÎNM.45). - GR. Dim. *costi* ță, Pl. -țe, bes. v. Schweinerippen, siehe das Beisp. unter 1.; *costișoa* ră, Pl. -re. - ET. lat. *cōsta*. - SG. ALR II/I,MN 2200,35.

coba i Pl. -ba i S.m. (1868 BARC.)

Meerschweinchen N. (*Cavia cobaya*). - ET. frz. *cobaye*.

coba ie Pl. -bă i S.f. (1856 SBIERA POV.212)

MOLD. BUCOV. fam. Vogel M., Pl. Geflügel N. Von größeren, bes. hühnerartigen Hausvögeln: *Toată averea lor fusese o vacă cu lapte, cîteva cobăi, o căsu-ță de birne* (BOGD.VECHI 38). - GR. *gob*-. - ET. unbek. // Zu *cobe*.

coba lt S.n. (1793 PREDETICI I,477a)

Kobalt N. u. M. - GR. *co* balt. - ET. frz. *cobalt*, dt. *Kobalt*.

cobăi Präs. -ie sc V.intr. (1871 BODNĂR.)

v. Vögeln: unheilverkündend krächzen. *Cobea în aer cobăiește tot în urmă-i* (BODNĂR., CL V,36;nb. a *cobi* 34 flg.). - ET. *cobe*.

cobăi t (1881 CREANGĂ)

I. Adj. MOLD. v. einem Huhn, das an Pips erkrankt ist: *piepig, schwächlich*. - Daher v. einem Knaben: *Nu-l vezi că-i o tigoare de băiet cobăit și le-neș de n-are păreche* (CREANGĂ,CL XIV,369). - II. S.n. unheilverkündender Schrei. - ET. a *cobăi*.

cobărlă u (um 1670 ANON.CAR.)

BAN. I. S.m., Pl. -lă i Straßendieb M. - II. Adj. herumirrend, nomadisch. *Neamul acesta era cobărlău și nestatornic cu locașul* (ȘINCAI HR.I,391). - GR. *coborlău*. - ET. magy. *kőborlő*.

cobărlui Präs. -ie sc V.tr. (um 1670 ANON.CAR.)

BAN. 1. wegelagern. - 2. sich herumtreiben, (herum)bummeln. - ET. magy. *kőborol*, vgl. mhd. *kobern*.

cobă t Pl. -be ti S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Hühnerhabicht M. (Astur palumbarius, BARONZI 105). - 2. Sperber M. (Astur nisus). - GR. TR. *cobeț* (MAR.ORN.), istro-rum. *cobet* (I.MAIOR., CL VI,394). - ET. kroat. *kobac*; vgl. auch russ. *kobea*, ukr. *kobeč*, bulg. *kobec* (VASMER I,582;BERNEKER 535).

co be S.f. (1800 BUDAI-DELEANU I,47)

1. Unheilverkünder, Unglücksvo-gel M., v. Eulen, Raben etc.: *Vede deasupra-i rotin-du-se cobea țiuitoare* (BODNĂR.,CL V,35); dann auch v. anderen Wesen: *Iar tu,cobe rea, du-te de fă cazanii la biserică, iar nu în casa mea* (FIL.CIOC.159;v. einem Menschen). *Și luna asta tot a cobe cată* (ZAMF.NUJ.93) und der Mond da sieht auch so unheilverkündend aus. - GR. *coabe* (SBIERA POV.215). - 2. P i p s M., Krankheit der Hühner. *Cobea se face din sete mare* (ȘEZ.III, 204). - ET. asl. *kobč*; vgl. bulg. *koba* "Unheil, schlimme Vorbedeutung". Bdtg. 2 wohl wegen des kläglichen To-nes, den das kranke Huhn von sich gibt. - SG. ALR SN II,K.374.

cobe lc siehe *culbec* GR.

cobi Präs. -be sc (um 1670 ANON.CAR.)

I. V.intr. 1. v. Eulen etc. unheilverkündend schreien, krächzen. Daher überh.: - 2. (a rău, a moarte etc.) Unheil, Tod etc. verkünden, prophezeien. *Copiii cari plîng mult ... cobesc a moarte pentru ei sau vreun părinte al lor* (MAR.NAȘT.339). - II. V.tr. Unheilverkündend. *Plopule, de ce jelești? Au vr-o pacoste cobesti* (TEOD.PP.354). *Cine voieste și cobeste îmbucăți-rea rumânului unit, face treburile vrăjmasului* (JIP.R. 62). - ET. *cobe*; doch auch serb. *kobiti*, bulg. *kobja*.

cobi lă Pl. -bi le S.f. (1726 PAȘCA N.211)

1. Tragjoch, -holz N. - 2. Pflugschleife F., Vorrichtung aus zwei in spitzem Winkel vereinigten Stangen, auf die der Pflug gestellt wird, wenn er auf der Strecke transportiert werden soll. Meist *cobilă*. Dafür auch *iapă*. - 3. ähnliche Vorrichtung zum Heben einer Wagenachse. - 4. MOLD. Scheltwort für das Pferd: *Hî, coblă!* hü, Gaul! - 5. Bank F. zum Zusammenfügen des Rades (D.T.). - GR. *cobilă*, *co* bilă, *cobirlă*, *cobirlă*. - ET. asl. *kobyła* "Stute".

co biliță Pl. *co* bilițe S.f. (1671 PAȘCA N.211)

1. Tragjoch, -holz N. der Wasserträger. *De-i ajuta (fetei) să puie cobilița cu cofele în spinare* (DEL.

S.26). - 2. Kassiopeia F. (Sternbild). - Vgl. *coromislă*. - GR. *cobilîță*-Cobele^{te}: Să-i îndrept spe-tele Cu cobeletele (TEOD.PP.121; wohl scherzhafte Bildung). - ET. asl. *kobylica*, Dim. v. *kobyła*. - SG. ALR SN III, K.749,853.

cobito^r Adj. (1844 C.NGR.)

unheilverkündend. *Mîndri păunași, sălbăticoși cocori, bufnițe cobitoare* (ODOB., CL IX, 24). *Glasul cobitor al clopotului răstristii începe a suna cu tărie* (BĂLC.349). *Se ascundeau ca paserile cobitoare ce nu pot suferi strălucirea soarelui* (C.NGR.OP.I, 267). - ET. a *cobi*.

cobî^{lă} siehe *cobilă* GR.

coblizaⁿ Pl. -zaⁿⁱ S.m. (1881 CREANGĂ)

MOLD. fam. v. großen Knaben: grober Schlingel. *Bine-ți șede, coșogeme coblizaan, să umbli lela pe drumuri* (CREANGĂ, CL XV, 14). - GR. *gobl-*. - ET. unbek.

cobo^c Pl. -boa^{ce} S.n. (DOC.1588)

1. LV. großer Becher: Pokal, Humpen M. *Cîteodată rînduiește domul de beau iarăși cu cobocul* (GHEORGACHI, LET.² III, 312). - GR. *cupoc* (DOC.1588, HC I, 204). - 2. MOLD. tiefer, enger Holzbecher, in dem Knoblauchpaste (*mujdei*) zubereitet wird (ȘEZ. II, 224). - ET. ukr. russ. *kubok*; *cupoc* nach *cupă*.

coborî^t Präs. *cobo^r* (1551/3 ES 17b; Mt 8, 1)

I. V.tr. hinunter-, hinablassen, -senken. *Cioclii au coborît secriul în groapă* (C.NGR.29). *Deacă l-au pogorît (pre Hs.) de pre cruce și în mormînt l-au pus* (IOAN DIN VINȚI, GCR I, 245). *Domul oamoară și invie, pogoară în iad și suie* (BIBLIA 1688 1 Sm 2, 6). - A *coborî* vocea die Stimme dämpfen. - II. a se *coborî* 1. hinunter-, hinabsteigen, *din trăsură etc.* aus der Kutsche etc. steigen. *Din trăsură se coborî un tînăr elegant* (C.NGR.16). *Dacă l-am vedea scoborîndu-se în fundul iadului* (CL IV, 56). *Ingerii lui D-zeu să suia pre scară și să pogorîta pre dînsa* (BIBLIA 1688 Gn 28, 12) die Engel Gottes stiegen an der Leiter auf und nieder. *Palivaniî ceia ce să suie și să pugoară pre funi* (MĂRG.¹ 69a). *Cînd bătea ceasul la șapte, Mă pogor, mîndră, pe trepte* (I.-B.300). - III. V.intr. 1. herab-, hinabsteigen. *Suie-n deal, coboară-n vale, Nici-o mîndră nu-i stă-n cale* (AL.PP.240). *Cobori în jos, luceafăr blînd ...* (EMIN.O.I, 168). *Călători ismailteni ... mergea să pogoară la Eghipet* (BIBLIA 1688 Gn 37, 25). *De esti fiul lui D-zeu, pogor de pre cruce* (BIBLIA 1688 Mt 27, 40) bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz. - 2. (ab-)stammen, herkommen; *dîntr-o semînție nobilă etc.* aus einem edlen Geschlecht etc. stammen. *Aceia ce au făcut-o ... de*

n-au vrut să dea război Craiului, nu s-au pogorît de la dînsii (AXINTE, LET.² II, 149) stammen nicht von ihnen ab. *Cînd se va împreuna cu vreo rudă a lui carea pugoară de în singele lui* (ÎNDR.200). - 3. *cuiva jdm. z u f a l l e n*, -kommen. *Se va dovedi ... de unde i s-au coborît acești bani* (COD.COM.1840, Art.301). - GR. *pogorî*, LV. (17.Jh.) bisw. *pug-*. MOLD. *scob-*. So auch die Ableitungen. - ET. für a *coborî*: anscheinend, wie a *doborî*, Erweiterung v. a *oborî* (asl. *oboriti*). - Für das ältere a *pogorî*: wird mit asl. *pogorĭ* "abwärts geneigt, bergab", *pogorînă* "abschüssig" zusammengestellt. // Vgl. arom. *pogor* Adv. "abwärts".

coborî^{re} Pl. -rî^{ri} S.f. (1581 PRL 249b)

1. Hinab-, Hinunter-, Absteigen N. *Pogorîrea Duhului Sfînt* Ausgiebung F. des heiligen Geistes, wird am Pfingstsonntag (*Duminica Mare*) gefeiert. - 2. Herablassen, Abnehmen N. - 3. Dämpfen, Senken N. - 4. Herabsetzen, Erniedrigen N. - GR. Varianten wie bei a *coborî*. - ET. a *coborî*.

coborî^ș Pl. -rî^{șuri} S.n. (1675 MIR.COSTIN)

1. Hinabgehen, -fahren N., Abstieg M. *Scoborîșul pînă în sat ne va cere ... poate o oră și mai bine* (OD.PS.233). *Orb norocul la suis și lunecos de a stare pre loc, grabnic și desîrg pornitor la pogorîș* (MIR.COSTIN, LET.² I, 351). - 2. Abhang M. *Terenuri în scoborîșuri line* (SUȚU NOT.16). *Ca apa ce pogoară spre pogorîș* (ÉV καταβάσει) (BIBLIA 1688 Mich 1, 4). - GR. Varianten wie bei a *coborî*. - ET. a *coborî*.

coborî^t (1643 VARL.CAZ.² II, 31b)

I. Adj. niedrig, gesenkt, fig. erniedrigt; *temperatură coborîtă* (GAZ.SĂT.XIV, 369) niedrige Temperatur. - II. S.n. Hinabgehen, -fahren N., Abstieg M. - GR. Varianten wie bei a *coborî*. - ET. a *coborî*.

coborîto^r (1857 POL.)

I. Adj. 1. absteigend, sich senkend. - 2. stammend. - II. S.m. Abkömmling, Nachkomme M. *Nenorocita clasă a răzeșilor pîntre care se găsesc coborîtorii celor mai mari familii din vechime* (AL.PP.227). *Un demn pogorîtor din vitezele legioane a lui Traian* (AL., CL III, 58). - GR. Varianten wie bei a *coborî*. - ET. a *coborî*.

co^boz siehe *cobuz*.

cobu^r S.m. (1762 GHEORGACHI)

1. (Pistolen-)Halfter F. *Punîndu-și două rînduri de pistoale în coburii șelei* (ZAMF.NUV.76). - 2. ehem. männl. Kleidungsstück der Bo-

jaren. *Contoșul sau coburul blănit din nou* (DOC.1787, Ș. INFL. II, 43). (*Pașa l-a îmbrăcat ... pe divan-efendiș cu cubur cu singeap* (GHEORGACHI, LET.² III, 332).

- Nach FOT. III, 286 trugen die Bojaren im Winter einen *conteș* mit Zobel, im Herbst einen *cubur* mit Grauwerk.
- GR. *cubur, cobur, cumbur, chiobur*. - ET. zu türk. *kubur* "Behältnis".

cobu^z Pl. -bu^{ze} S.n. (1632 EUSTR. PRAV. 157)

1. LV. *Saiteninstrument N. Cu țimbală și cu alăute și cu cobuze* (ἐν κλύρασι) (BIBLIA 1688 2 Chr 5, 11) mit Zimbeln, Psaltern und Harfen. - Noch PP.: *Ce stai întins, o! omule, Ca cobuzul cu strunele?* (BUR. ALM. MUZ. III, 79 flg.); in der Totenklage einer Frau, die das Gesicht ihres Gatten mit den Schäften des Webstuhls bedeckt. - 2. *Blasinstrument N.*, meist PP. - GR. *copuz* (BIBLIA 1688 öfters; nb. *cobuz* l.c.; PRAV. GOV. 1640, 135 b); *căbuz* (DOS. VS. Dech. 4; 197b; nb. *cobuz* 197a; DOS. PS. V. 97, 28); *căpuș* (TEOD. PP. 496), *co^zboz*, *scoboz* (ANON. CAR.). - ET. türk. *kopuz* "birnenförmige, ein- oder mehrsaitige Gitarre"; für *co^zboz* vgl. magy. *koboz*, wahrsch. kuman. Ursprungs (TAMAS).

co^zba^r Pl. -za^{ri} S.m. (1645 HERODOT 11)

Spielmann M. *Intinde un pahar de vin scripcarului sau cobzarului* (LAMBRIOR, CL IX, 4). - ET. *cobzã*.

co^zbzã Pl. co^zbze S.f. (1805 CRIȘAN 46)

Saiteninstrument N. Doi balauri negri ca dosul ceanului cîntă unul din scripcă și altul din cobzã felurite cîntece de țară (LAMBRIOR, CL IX, 4). Hat zehn Saiten; der obere, die Wirbel tragende Teil des Halses ist im stumpfen Winkel nach rückwärts gebogen, den Steg vertritt ein aufgeklebter Lederstreifen (*bătaie*), über welchem die Saiten mit einer Gänsefeder geschlagen werden (BUR. ALM. MUZ. III, 77 flg.). - Fam. *a lega pc. cobzã* jdn. *knebeln, festbinden*. *El o legă de copaciu cobzã și porni înainte* (ISP. LEG. ¹ I, 66). *A duce (pc.) cu cobza* jdn. an der Nase herumführen. - GR. Dim. *cobzișoa^{ră}* (AL. OP. I, 85). - ET. vgl. russ. poln. *kobza*, magy. *koboz, kobza* etc., alle zu türk. *kopuz*.

coc Pl. co^{curi} S.n. (1805 CRIȘAN 46)

1. MOLD. fam. *Haarknoten, Chignon* M. *Ce-ai stricat cocul nevestei, cumătră?* (NĂD. NUV. II, 64). - 2. *geformter Brotteig*; siehe auch *cocă¹*. - 3. MARAM. *Beule* F., *Buckel* M. - ET. der Chignon erinnert in seiner Form an den Brotteig (*cocă*). // Modewort, vgl. auch poln. *kok*. - SG. ALR I/I, K. 6, 41.

co^{ca} S. invar. (1879 CIH.)

fam. *Baby* N. Kosenamen, der kleinen Kindern gegeben wird u. oft lange Zeit den Taufnamen vertritt. - GR. Dim.

cocu^{ță} (CIH.). - ET. vgl. it. *cucco*, dial. nach CIH. *coc* u. *cocolo* "Lieblingskind".

coca^rdă Pl. -ca^{rde} S.f. (1814 RUMPF 9)

Kokarde F. *Le dau cocarde, pe toți îi împodobesc* (BELD. TRAG. 8). - ET. frz. *cocarde*.

co^{că}¹ S.f. (1825 B.)

1. *geformter Brotteig. Cînd (turta) era gata de a o pune în cuptor, băiatul desfăcu la mijloc coca, băgă inelul în mijloc și apoi dresă coca la loc* (FUND. BASME 104). - 2. MUNT. *Kleister* M., *Pappe* F. *Spetezele (zmeului) mai adese se lipesc cu cocă* (ISP. JUC. 64). - GR. Zu 1: *coacă* (PANN PV. ¹ III, 38); TR. S.n. *coc*, Pl. *co^curi* (B.). - ET. deverbal v. *a coace*, vgl. aber auch *coc* u. *cocoloș*. - SG. ALR SN IV, K. 1072.

co^{că}² S.f. (1900 TIKTIN)

Kokastrau M. - ET. frz. *coca*.

cocăto^r (1581/2 PO)

LV. I. Adj. *backend*. - II. S.m. Pl. -to^{ri}
Bäcker M. *Fu iară după aceia cum păharnicul lu craiu den Eghiptet și cocătoriu de pite greșiră în aleanul dommu-său* (PO² 136; Gn 40, 1). - ET. *a coace*.

cocăza^r S.m. (1868 BARC.)

1. *Preiselbeerstrau M.* (BR.). - 2. *Alpenrose* F. (Rhododendron myrtifolium; BR.). - ET. *coacăzã*. - SG. ALR SN III, K. 635.

coceaⁿ Pl. -ceⁿⁱ S.m. (1634 PUMNUL LEPT. I, 356)

1. *Stengel, Halme* M. des Maises u. ähnlicher Pflanzen. *Clădiri (de zid) acoperite cu stuf, fîn, paie, coceni etc.* (MON. OF. 1877, 4481). - MOLD. dafür *strujan* u. *hlujan*. - GR. Pl. selten -ce^{ne} (BODNĂR, CL II, 185). - 2. *cocean căpreșc* *Klebrige Salbei* (Salvia glutinosa; BR.). - ET. ksl. *kočanü*; vgl. türk. *koçean*. - SG. ALR SN I, K. 110, 116.

coche^t Adj. (1836 C. NGR. OP. I, 38)

kokett, gefallsüchtig. Cînd cochetă de-al tău umăr ți se razimă copila (EMIN. O. I, 159). - ET. frz. *coquet*.

cocheta^r Präs. -te^z V. intr. (1840 POEN. I, 362)

kokettieren. - ET. frz. *coqueter*.

cochetări^e Pl. -riⁱ S.f. (1831 UN)

Koketterie, Gefallsucht F. - ET. frz. *coquetterie*.

cochi^{lie} Pl. -chi^{lii} S.f. (1868 BARC.)

1. *Muschel(schale)* F., *Schneckengehäuse* N. - 2. *Kokille, Gußform* F. - GR. veralt. *conchilie*. - ET. frz. *coquille*.

cochina˘dă (+) Pl. -na˘de S.f. (1829 PISC.O.243)
MUNT. Scharlach M., Scharlachfieber N. - GR. *cochinadie*, *cochinar* (APĂR.SĂN.I,145), *cochinadii* (PISC.PRACT.244); *cocinadă* (PIRU ENC.I,90). - ET. ngr. κοκκινάδα "Masern".

cochi˘nte Pl. -chi˘nți S.m. (um 1820 ZIL.DOM.69)
1. Geizhals M. - 2. ehem. Spitzname f. griech. Landpächter. *Aideți frați la haiducie Să scăpăm de li-ghioi De cochinti și de ciocoi* (PP.FIL.CIOC.107). *Și hoților de cochinti Le-am rupt gitleju-n dinți* (PP.REV.TOC.II,399). - ET. unbek.

cochi-vechi S.m. Pl. (1630 DRHB XXIII,179)
LV. Versteigerung, Auktion F. *S-au vîndut văcărîitul la cochi-vechi* (NEC.COSTIN,LET.² II,46). - GR. *cochii-vechi*. - ET. vgl. magy. *kótya-veye*, aus serb. *ko oće veće* "wer will mehr" (TAMAS).

coci˘e Pl. -ci˘i S.f. (1587 DERS)
LV. u. TR. Wagen M. zum Personentransport. *O cocie bună, împodobită și cu șese telegari buni* (GHEORGACHI, LET.² III,333). *Pentru dalba Ileana Mîncai caii și cocia și-mi făcui datoare via* (I.-B.376). - GR. TR. auch *co˘cie*; *cucie* (PP.BUR.CĂL.162). - Dim. *cocioa˘ră*, *cucioa˘ră*, *cociu˘ță*. - ET. weitverbreitetes Wort. Den rum. Formen entspricht teils türk. *koçu* (auch alb.), teils serb. *kožije*, magy. *kocsi*. - SG. ALR SN II,K.355;V,K.1339;VI,K.1729.

co˘cină Pl. co˘cini S.f. (1777 A.J.474)
TR. BAN. OLT. MUNT. DOBR. Schweinekoben, -stall M. *Cocine pentru porci, cotete pentru găini* (OD.-SL.66). *Scroafele trebuie ... închise dechilin în cocine* (ȘINCAI E.98). - GR. Augm. *cocinoa˘ie*. - ET. bulg. serb. *kožina*. - SG. ALR II/I,K.263.

cocioa˘bă Pl. -cioa˘be S.f. (1592 DERS)
kleines, altes Haus in schlechtem Zustand: Baracke, Hütte F., Nest N. *Irinuca avea o cocioabă veche de birne, cu ferestrele cît palma, aco-perită cu scînduri* (CL XIV,374). - Häufig *cocioabă de casă, de bordei*. *Ei trăiau într-o cocioabă de casă, de sta să casă pe dinșii* (ISP.LEG.¹ I,132). - GR. *cociu-bă*. - ET. tatar. *köçi oba* (Ș.INFL.). // Vgl. jedoch serb. *kuća*, slowak. *koža* etc. (DA). - SG. ALR II/I,K.253.

cociobăi˘ siehe cotrobăi GR.

cocio˘rbă siehe cociorvă.

cocio˘rvă Pl. -cio˘rve S.f. (1793 PREDETICI II,117b)
MOLD. MARAM. NORDTR. NORDCRIȘ. Ofen-, Kohlen-, Aschenkrücke F., Stange mit einem halbkreisförmigen Querbrett am Ende zum Entfernen v. Kohlen u. Asche aus dem Backofen. *După captor și cociorba* (UR.

LEG.84) wie der Ofen, so die Krücke. *Moșneagul a rămas pleșuv și spetit, de mult ce-l netezise baba pe cap și de cercat în spatele lui cu cociorva dacă-i copt m-laiul* (CREANGĂ,CL XI,216). - GR. *cociorbă*, *cociorve˘i* (STAM.W.). - ET. ukr. *kožerha*, vgl. russ. *kožerga*, poln. *koczarga* etc. - SG. ALR SN II,K.403;IV,K.1059.

coci˘s Pl. -ci˘și S.m. (1632 PUMNUL LEPT.I,224)
TR. Kutscher M. - GR. Dim. *cocișe˘l*. - ET. vgl. magy. *kocsis*, türk. *koçucu*.

cocîrja˘t Adj. (1703 GCD)
MUNT. v. Schnabel, Nase, Rücken: gekrümmt. *Nasul cocârjat și prăvălit la vale, ca un plisc de bufniță* (VLAH.NUV.127). *O babă mărunțică și cocîrjată de bătrînețe* (OD.-SL.263). - GR. -*cîrlat* (B.), -*cîrdat* (POL.), -*it* (GCD). - ET. entweder lat. *concurvo*, -*äre* mit Anlehnung an *cîrjă* od. Verschmelzung v. slav. *kuka* "Hacken" (serb. *kuka* id., sl. *kukonosü* "hakennisig") u. *cîrjă*.

coci˘rlă Pl. -ci˘rle S.f. (1649 MARD.)
1. Kurbel F. (STAM.W.478), siehe auch *coacă*. - 2. Spant N. eines Bootes (D.T.). - 3. Knoblauchpflanz M. (Marasmius scorodonioides). - GR. *cocîrle˘te* (MARD.,vgl.PASCU S.37). - ET. unbek. // zu *coc* (CIORANESCU 2218); DA: zu slav. *kuka*.

coci˘r(ti)˘tă Pl. -ci˘r(ti)˘te S.f. (1868 BARC.)
Gericht N. der Schafhirten, das aus der 2. Schafmolke (*jîntuit*) u. frischem Schafkäse zubereitet wird. *Și să fiarbă (ciobanii) jîntița, s-o mîntînci cu lingura, Ca iarna cocîrțița* (PP.ȘEZ.I,167; vgl.ȘEZ.II,224). - GR. *cocîrță* (JIP.R.259;JIP.OP.48;BARC.). - ET. unbek.

cocla˘ură siehe coclauri.

cocla˘uri S.n. Pl. (MS.um 1700)
MOLD. unwegsamer Talkessel M., Schlucht F. *Nuntașii ... dînd căruța (cu socrii) prin toate hîrtoapele și coclaurile pînă ce cu vai nevoie a ajuns la crîșmă* (SEV.NUNTA 317). *Doar am avut și eu o minune de fată, de veneau duminica flăcăi, ca la comedie, de peste dealuri și coclauri, s-o vadă la horă* (GAZ.SĂT.XIV,346). - GR. *colcîntau˘r*, Pl. -*tau˘ri* (ȘEZ. II,224), *coclăltă˘i* (FR.-C.MOȚII 99), *coclturi*, *cotlauri* (MS.um 1700,CARIOJAN² 162); S.f. *cocla˘ură* (AL.OP.I, 442). - ET. slav. (ukr.) *kotlovina* "Talkessel".

coclea˘lă Pl. -cle˘li S.f. (1829 PISC.O.199)
1. Grünspan M. Daher: - 2. bitterer Nachgeschmack wie v. Grünspan. *Ia ciorba d-acii! M-am săturat. Simț pe gît o cocleală acră, sărată, un miros nesuferit* (DEL.P.187). - GR. Pl. veralt. u. OLT. -*cle˘le*; MOLD. auch *cotleală*. - ET. a *cocli*. - SG. ALR SN II,K.578.

cocle^{te} siehe cotleț.

cocli^{te} Präs. -cle^{sc} (1822 BOBB)

I. V.tr. v. Flüssigkeiten: z u s a m m e n z i e h e n. *De ce izvorul meu, împede ca roua și rece ca ghiata, coclește gura călătorilor* (DEL.S.246). - II. a se co-
cli 1. v. Geschirr: G r ü n s p a n a n s e t z e n ;
v. Speisen: m i t G r ü n s p a n v e r s e t z t
werden, den Geschmack von Grün-
span bekommen. - 2. b e r a u s c h t
werden. *Se îmbătă boierul de se coclise turtă*
(ISP.LEG.² 181). - GR. MOLD. *cotli*. - ET. zu asl. ko-
tīlū "Küpfkessel".

cocli^t Adj. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ 1,238)

1. m i t G r ü n s p a n ü b e r z o g e n , b e l e g t .
Arămile cotlite, blidete unse, cîrpele negre (CL II,
398). - 2. n a c h G r ü n s p a n s c h m e k -
k e n d . (*Un păhar*) *pe dinlontru de aramă, cu cotlită*
și cumplit otrăvită băutura (CANT.DIV.Vorwort V b). -
3. v e r r o s t e t , s e h r a l t . - GR. MOLD. *co-*
tlit (CANT.DIV.I.c.). - ET. a *cocli*.

cocoa^{nă} siehe cucoană.

cocoa^{șă} Pl. -coa^{șe} S.f. (1829 PISC.O.144)

MUNT. B u c k e l , H ö c k e r M. *Ce îmi tot spui mie*
că mi-e nasul mare și nu-ți vezi cocoasa ce-o porți în
spinare? (PANN PV.M.I,11). - MOLD. auch *gheb*. - GR. *cu-*
cașă (MAR.D.57). - ET. der Zshg. mit *cocoș* ist zweifel-
haft // vgl. *gogoasă, coc, cocoloș*. - SG. ALR I/I,K.41.

cocojnea^{ță} siehe cocoșneată GR.

cocoli^{te} Präs. -le^{sc} (1822 HMST.129)

I. V.tr. h ä t s c h e l n . *Coana Săftica o lua la ea*
acasă, o cocolea toată ziua, nu se mai putea despărți
de ea (VLAH.DAN II,131). *N-am avut pe nimeni să mă co-*
colească și să mă ție pe puf (XEN.BR.14). *Doi, trei cu-*
coși ... se roteau în loc, cocolind vreo găină (NĂD.
NUV.I,13) eine Henne umschmeichelnd. - II. a se *cocoli*
g e h ä t s c h e l t w e r d e n , s i c h h ä t -
s c h e l n l a s s e n . *Drăgan ... se simțea în lau-*
da lumii; se cocolea în atâtea priviri drăgăstoase
(DEL.S.56) er sonnte sich in all den zärtlichen Blicken.
Dobitocul se tot gugulea pe lângă muscalul adormit (CL
XVII,4) das Tier schmiegte sich zärtlich an den schla-
fenden Russen. - GR. MOLD. *guguli*, TR. *gogoli*. - ET.
erinnert an frz. *cajoler* u. *choyer*. Näher steht wohl
it. *coccolarsi* "sich ergötzen", venet. nach CIH. *coc-*
colar "lieblosen", vgl. *coca*.

cocoli^t Adj. (1852 AL.)

v e r w ö h n t , v e r h ä t s c h e l t . - Auch sub-
stantiv.: *Asteaptă ... cocolitule ... te-oi pune eu la*

cale și pe tine acuși (AL.OP.I,522). - GR. Varianten
wie bei a *cocoli*. - ET. a *cocoli*.

cocolo^ș Pl. -loa^{șe} S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

1. K u g e l F., K ü g e l c h e n N. aus weichem
Stoff. *și luo Daniil smoală și său și peri și ... făcu*
cocoloș și dede în gura bălaurului (BIBLIA 1688 Bel
1,31). *Painjenii care trăiesc în pământ să scot ...*
cu ajutorul unui fir de ață de capătul cărnua să atin-
nă un gogoloș de ceară (LEON ZOOI.15). *A face c. coco-*
loș etw. zusammenballen. - MOLD. dafür *buburuz*. - 2.
M a i s k o l b e n M. *Clăcașii să dea ... 4 banițe*
porumb bătut sau opt cocoloși (COD.CARAGEA,COL.BUJOR.
I,450) oder acht in Kolben. - GR. *gogol-*; S.f. *coco-*
loa^{șă}. - Auch S.m. - ET. für Kugelförmiges bieten so-
wohl das Rum. als auch andere Spr. eine Reihe ähnlich
lautender Wörter: gr. κόμμος, ngr. κομκοῦλι, frz. *coque*,
cocon, it. *cocca*, dt. *Kugel* etc., rum. *gogoasă, gogo-*
nat, gogoneț. Der Zshg. wäre zu untersuchen. - SG. ALR
SN V,K.1501.

cocoloși^{te} Präs. -șe^{sc} (um 1670 ANON.CAR.)

I. V.tr. 1. z u s a m m e n b a l l e n , - k n ü l -
l e n . *El apucă hirtia, o rupse încet în ... patru, co-*
coloși cele patru bucăți în palmă (CL XIV,142). - 2.
z e r k n ü l l e n , - k n i t t e r n , - d r ü c k e n .
Fănașe ... ca să nu cocoloșească bibilurile de pe scau-
ne, șezu pe o ladă de lângă sobă (TEL.SCH.54). - 3. zu-
sammenballend e i n w i c k e l n . - 4. fig. v e r -
t u s c h e n . *Se va da (inspectorilor financiari) o*
primă ... din toate delapidările ... pe cari ... le
vor cocoloși (LIT. aus einem Oppositionsblatt). - 5.
MOLD. h ä t s c h e l n . *Au doar D-zeu muncit-au nu-*
mai ca să te hrănească, Să te-mbrace, să te poarte și
să te cocoloșească? (CONACHI 270). - II. a se *cocoloși*
s i c h z u s a m m e n b a l l e n , - k a u e r n .
- GR. arom. *cuculi*. *Nu-l cuculea* (PAPAHAGI 393). -
ET. *cocoloș*. - SG. ALR SN IV,K.1157;V,K.1450.

cocoloși^t Adj. (1825 B.)

1. z u s a m m e n g e b a l l t . *Comandantul ... ză-*
cea trei săptămâni pe fiecare lună, cu picioarele și
cu minile cocoloșite în flanele (GHICA 406). - 2.
z e r k n ü l l t , - k n i t t e r t . - 3. v e r h ä t -
s c h e l t . - 4. z u s a m m e n g e k a u e r t . *Su-*
flă mai cu inimă, Leano, îi strigă Hagiul, cocoloșit
într-un colț al patului (DEL.P.182/3). - Arom.: *cucu-*
lit pi ningă vatră (OBED.H.127) neben dem Herd zusam-
mengekauert. - Auch adverb. - ET. a *cocoloși*.

cocoⁿ Pl. -coⁿⁱ S.m. (1551/53 ES 64b;Mt 18,2)

1. LV. K i n d N. *Du-te, Sisine, cătră soru-ta Melin-*
tie, că ș-au născut cinci coconi și i-au luat dracul
(COD.STU.,HC II,284/5). *Ca să-i hie dumisale ocină și*
moșie direaptă și coconilor dumisale și nepoților du-

misale și strenepoților dumisale în veaci (DOC.1642,GCR I,93). *Atuncea Hristos au săturat cu 5 pite cinci mi de oameni, fără de muieri și fără de coconi* (CHEIA ÎNTEL.1678,GCR I,238,nach Mt 14,21). - Spez. m ä n n l i c h e s K i n d, K n a b e M. *Acest domn au avut patru cuconi și o cucoană* (AMIRAS,LET.² III,172). Heute noch MARAM. - Gegen Ende des 17.Jhs. begann *cocon* durch *copil* verdrängt zu werden. *Fără muieri și copii* (BIBLIA 1688 Mt 14,21). Daher die wohl willkürliche Scheidung: *Cocon este omul deaca naște, pînă la patru ani. Copil se cheamă de la patru ani pînă la patrusprezece* (ÎNDR.723). *Cocon* blieb daneben das edlere Wort, daher noch jetzt archaisierend v. Kindern edler Geburt. *Cum făceau (împărătesele) băiat, muriau și coconul și mama coconului* (DEL.S.86). Im Hațeg-Tal noch gebr.: *Eu l-aș ținea (pe copil) și l-aș crește ca pe un cocon, dacă mi l-ați da mie* (RETEG.POV.I,13). - 2. fam. g n ä d i g e r H e r r, H e r r M. *Coconul nu-i acasă der gnädige Herr ist nicht zu Hause. Ce mai faci cocoane Ghiță?* wie geht's, Herr G.? - Wurde, allein od. mit nachfolgendem Vornamen, ehrerbietig v. Untergebenen gegen Vorgesetzte, vertraulich auch sonst gegen Leute v. Stand gebraucht. Dagegen ist *domn* das allgemein gebrauchte Wort. - GR. MOLD. *cuc-*. - Vok. *cocoa* "ne. Auch Kurzform *co* "nul, Vok. *coa* "ne. - Ehem. Abkürzung vor Namen C.C. (*coconul, cocoane*). - Vgl. *cucoană* und *coconăș*. - ET. dunkel; auch ngr. κοκκώνα "gnädige Frau", κοκκωνίτσα "Fräulein". Hängt vielleicht mit *coca* zusammen.

cocona "r Pl. -na "ri S.m. (MS.1715)

1. P i n i e F. (Pinus pinea). *Pogoriș drept la vale, pe unde sînt cuconari sălbatici* (MS.1715,ARH.ROM.II,56). - 2. Frucht der Pinie: P i n i e n n u ß, P i n i e, P i n i o l e F. *Fisticuri, nucii de coco, coconari* (MON.OF.1875,2259). - GR. *cucon-* (ARH.ROM.1.c.), *cucun-* (MS.1749,GCR II,43;45). - In Bdtg. 2 auch S.f. -ră, Pl. -re. *Crapii impluți cu stafide și coconare* (FIL,CIOC. 157). - ET. ngr. κοκκωνοσπία "Pinie (Baum)", κοκκωνοσπί "Piniennuß", κοκκωνόσπια "Pinienzapfen".

cocona "s Pl. -na "și S.m. (1620 MOXA,HC I,365)

1. LV. K i n d N. - 2. j u n g e r H e r r. *Din trăsură se coborî un tîndr elegant coconăș* (C.NGR.16). *Ce aveai să-mi amărăști toată viața pentru a-ți împlini poftele de cuconăș de neam?* (I.NGR.,CL VII,7). - GR. MOLD. *cuc-*. - Auch kürzer *cona* "ș. - Dim. *coconășe* "l. - ET. Dim. v. *cocon*.

coconăși " Präs. -se "sc (1893 RĂDUL.)

fam. I. V.tr. pc. jdn. unterwürfig "junger Herr" nennen. - II. *a se coconăși* sich wie ein verwöhnter Jüngling benehmen. *Pesemne s-o cuconășit rău fecioru lui Moș Trohin!* (RĂDUL. RUST.II,176). - GR. *cuc-*. - ET. *coconăș*.

cocone "l -Pl. ne "i S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

1. j u n g e r H e r r. - 2. *cocone* "i Pl. Schneeglöckchen (Galanthus nivalis,BR.). - ET. Dim. v. *cocon*.

cocone "sc Adj. (1563 CORESI PRAXIU 325;1 Kor 13,1)

veralt. K i n d e s-. DOS. öfters: *Mi-au dat învățătură De la vîrsta cuconească* (DOS.PS.V.70,73) seit dem Kindesalter. - GR. *cuc-* (DOS.). - ET. *cocon*.

cocone "t S.n. (1881 JIP.)

H a u t e v o l e e F. (meist v. Damen). *Boierimea și coconetu uitară nația* (JIP.OP.28). - GR. *cuc-*. - ET. *cocon*.

coconi " Präs. -ne "sc V.tr. (1836 I.VĂCĂR.G.349)

fam. l i e b d i e n e r n, jdn. "gnädiger Herr" nennen. *Tare-mi pare bine că te văd vesel, cucoane! "Taci, nu mă cuconi, că-mi faci șotia"* (AL.OP.I,614). - GR. MOLD. *cuc-*. - ET. *cocon*.

coconi "e S.f. (1620 MOXA,HC I,391)

LV. K i n d h e i t F. *Din cuconie să arăta cum va hi și deaca va crește* (VARL.CAZ.² II,16b). - GR. *cuc-*. - ET. *cocon*.

coconi "ță siehe cucoană GR.

cocono "z siehe cuconos.

coco "r Pl. -co "ri S.m. (1300 DOR)

1. K r a n i c h M. (Grus cinerea). *Primăvara cine va vedea cocori întăi, să-i numere* (ION.SUP.62). - Das Weibchen heißt *cocoa* "ră, Pl. -re; MOLD. bezeichnet *co-coară* auch die Gattung, *cocor* nur das Männchen: *Un lung șir de cucoare ... În văzduh călăuzite de-un pilot, bătrîn cocor* (AL,CL II,36). - *Tara cocorilor* (DEL.I.V.ș. V.222) das F e e n l a n d. *Lăsîndu-mă în voia po-vestilor, zburam în "țara cocorilor"* (DEL.P.291). - 2. *cocore* "i Pl. H u n d s z a h n l i l i e F. (Erythronium dens canis,BR.). - Vgl. *cocoș*. - 3. *plîscul cocoarei* S t o r c h (e n) s c h n a b e l M. (Geranium pratense) u. R e i h e r s c h n a b e l M. (Erodium cicutarium,BR.). - 4. H a h n e n s c h w a n z f e d e r F. - 5. S p i t z e n a r t F. - 6. BAN. k r a u s e s H a a r N. - GR. MOLD. *cuc-*. Dim. *cocore* "l, siehe 2. - ANIHROPON. *Cocora* (1494 DERS). - ET. viell. zu lat. *ciconia* "Storch". // asl. *kokori*, *kokora* (DA). - SG. ALR I/I,K.6;II/I,K.7;II/I,MN 6804,2;SN III,K.696.

co "cos S.m. (1780 UN)

K o k o s p a l m e F., *nucă de cocos* K o k o s n u ß F., *lapte de cocos* K o k o s m i l c h F. - GR. *coco, cocus* (DRĂGH.R.139), *cocul*. - ET. dt. *Kokos*.

cocostîrc Pl. -tîrci S.m. (1703 GCD)

1. MOLD. TR. MARAM. CRIȘ. BAN. S t o r c h M. (Ardea ciconia). *Oaspeții caselor noastre, cocostîrcii și rîndu-nele, Părăsî-au a lor cuiburi* (AL.POEZII III,7). - 2. R e i h e r M. *Primăvara, cel ce va vedea întăi cocostîrc apoi barză* (ION.SUP.61). - 3. BESS. Schwen-gelbrunnen M. Vgl. *stîrc*. - GR. MOLD. auch *cuc-*; nach MAR. auch *-corst-*; *cocostîrc*. - ET. anscheinend *cocor + stîrc*. - SG. ALR SN III,K.694,716.

cocoș Pl. -coși S.m. (1544 DERS)

1. H a h n M. (Männchen des Huhns). *In casa aceasta nu cîntă cocoșul* (Sprw.) in diesem Haus führt die Frau das Regiment. *Cîntă cocoșii în prag* (Redensart) die Hähne krähen auf der Schwelle (Zeichen, daß Gäste, bes. Brautwerber kommen). - 2. *cocoș de munte* (MAR.: *de sîhlă, sălbatec mare*) A u e r h a h n M. (Tetrao urogal-lus). - 3. *cocoș de pădure, de cîmp, sălbatec mic* B i r k h u h n N. (Tetrao tetrix; MAR.). - 4. *cocoș, cocoșel (de hirtie)* H e n n e F. aus gefaltetem Papier, frz. *cocotte*, bekanntes Kinderspielzeug. - 5. MOLD. *cocoși, cocoșei* geröstete, aufgesprungene Maiskörner. - 6. *cocoși* MOLD. unreife, aufgesprungene Zwetschgen. - 7. H a h n M. am Gewehr. - 8. MOLD. dreieckiges Stück Sohlleder an der Ferse von Stiefeln, die mit dessen Hilfe ausgezogen werden. - 9. in Pflanzennamen: a) *cocoșel, cocoșei de cîmp, iarba cocoșului* A d o n i s M. (BR.). - b) *cocoșei* H u n d s z a h n l i l i e F. (FUSS), siehe auch *cocor* 2. - c) *cocoșei* S c h n e e t r ö p f c h e n N. (Leucojum vernum; BR.). - d) *coada cocoșului* W e i ß w u r z F. (Polygonatum). - e) *creasta cocoșului α* H a h n e n k a m m M. (Amaranthus crista galli), bekannte Zierpflanze. - β) H e r z g e s p a n n N. (Leonurus cardiaca; FUSS). - γ) g e l b e r Z i e g e n b a r t (Clavaria flava; MAR.ORN. II, 249). - f) MOLD. *piciorul cocoșului* H a h n e n f u ß M. (Ranunculus; BR.; COL. L. TR. IX, 229). - g) *struna cocoșului* H o r n k r a u t N. (Cerastium triviale; BR.). - 10. *cocoșel* A c h s n a g e l M., (Vorsteck-)L ü n s e F. (D.T.). - 11. *cocoșei* fam. N a p o l e o n d o r M., G o l d m ü n z e n (Pl.). - GR. MOLD. *cuc-*; arom. *cucot*. - Dim. *cocoșel*, Pl. -șel. - ET. asl. *kokoš* "Henne", *kokotü* "Hahn".

cocoșă Präs. -șez (1847 PANN)

I. V.refl. 1. einen Buckel bekommen, bucklig werden. - 2. einen Buckel machen, den Rücken krümmen (PANN PV. ¹ III, 79). - II. V.tr. *a cocoșă pe cn. în bătăi* jdn. krumm und lahm schlagen. - ET. *cocoșă*.

cocoșăr Pl. -șări S.m. (1841 POEN. II, 105)

M i s t e l d r o s s e l F. (Turdus viscivorus). *Ai*

nesocotit vînatul numit "grives", iar - după cum se crede - pe românește sturzi și cocoșari (OD.PS.20/21). - ET. vgl. bulg. *kokošarü* (DA).

cocoșă Adj. (um 1705 ESOP, GCR I, 350)

MUNT. OLT. b u c k l i g. *Niște cocoșăți dintr-un ținut unde toată lumea e cocoșată, văzînd p-un tînăr drept ... bufnîră de rîs* (JIP.R.117). - MOLD. dafür *ghabos*. - ET. *a cocoșă*. - SG. ALR I/I, K.70; II/I, K.56.

cocoșătu Pl. -tu

b u c k l i g e S t e l l e. *Se pătrunde arșicul din bei în siei și din cocoșetură în găvănătură* (ISP.JUC. 74). - GR. -șe-. - ET. *cocoșat*.

cocoșel siehe cocoș GR.

cocoșesc Adj. (1703 GCD)

h a h n a r t i g. *Cîntarea cocoșască a găinilor* (MAR. ÎNM.2). - ET. *cocoș*.

cocoșeste Adv. (1847 PANN PV. I, 23)

h a h n a r t i g. *Cînd vreo găină cîntă cocoșeste* (ION.SUP.69) wie ein Hahn. - ET. *cocoș*.

cocoși Präs. mă -șesc V.refl. (1806 ȘINCAI E.108)

1. v. Hühnern: b e g a t t e n. - 2. fam. e i n e s t o l z e u n d d r o h e n d e H a l t u n g e i n n e h m e n. *Dar la el jidanul iute se-ndrjeste Cu-ndrăneală mare și se cocoșeste și-l întrebă* (SPER. AN.1892 I, 81). - GR. *cucosi*. - ET. eigtl. wohl "sich wie ein Hahn blähen, brüsten".

cocoșnea Pl. -ne

v e r ä c h t l. f ü r c u c o a n ă. *O cocoșneață gătită bine întreba de Domnu Trandafireanu* (JIP.R.135). - GR. *cocojn-* (JIP.OP.106), *coconeată, cocorneată* (POL.). - ET. zu *cucoa* nă.

cocoșoi S.f. (1868 BARC.)

A r o n s s t a b M. (Arum maculatum; BR.). - ET. zu *cocoș* (DA).

cocoța Präs. -țe

f a m. I. V. t r. a u f e i n e n h o h e n P l a t z, o b e n a u f, o b e n a n s e t z e n. *Decît să cocoți (niște ignoranți) în capu creșterii și a invățăturii tineretului fragid* (JIP.OP.96). - II. *a se cocoța* h i n a u f k l e t t e r n, s i c h a u f e t w a s H o h e s h i n a u f s e t z e n. *Se vede că vor să-l deșele pe bietul dobitoc de s-au cocoțat amîndoi în spinarea lui* (OD.SL.43). *Ăi mai cu dare de mîndă s-au cocoțat (cu casele lor) pe coastă măi sus; ăi mai nevoiași au rămas pe vale* (RĂDUL.RUST. II, 101). *Ședeam lîngă el și de multe ori mă cocoțam în*

strana lui, ca să văd și eu cartea de pe care cînta (GHIB.BV.67) kletterte ich auf seinen Kirchenstuhl. - GR. *gogoța* (DEL.S.263), *corcoța* (DEPAR.D.II,64), *cucuța*, *cocoți*. - 2. Pers. Sg. Präs. *cocoți* (JIP.I.c.). - ET. wohl zu asl. *kokotŭ* "Hahn". Der Hahn liebt bekanntlich einen hohen, dominierenden Standpunkt. // Zu *cucă* (PUȘC.EW.424).

cocoveică siehe cucuvea GR.

cocs Pl. *coțcsuri* S.n. (1851 STAM.)
K o k s M. - GR. *cox*; *coacs* (STAM.D.). - ET. dt. *Koks*.

cod Pl. *coțduri* S.n. (1839 UN)
1. Gesetzbuch N. *Cod civil* Bürgerliches Gesetzbuch; *cod penal* Strafgesetzbuch N.; *codul muncii* Arbeitsgesetzbuch N. - 2. Code M., Codebuch N.; *cod telegrafic* Telegrammschlüssel M. - ET. frz. *code*.

codăci Adj. (1868 BARC.)
1. mit langem Schwanz. - 2. faul, träge. *Caracteru părerii publice la noi e ... schimbăcios, lingșitor și codaci* (JIP.R.55). - Substantiv.: Euphemismus für Teufel M. - ET. zu *coadă*.

codălb Adj. (um 1670 ANON.CAR.)
v. Rindern u. Büffeln: *we i ß s c h w ä n z i g*; mit *we i ß e r Q u a s t e a m S c h w a n z* (D.T.). *O bivoliță, la păr neagră, brează în frunte, codalbă* (MON.OF.1877,4926). - Daher *h e l l, b l o n d, w e i ß* etc. z.B. v. einem Fisch (SBIERA POV.118), v. einem Mädchen mit blondem Zopf (DEL.S.42), v. dem Mond (DA) etc. - GR. MOLD. *cod-*. Dim. *codălbe* ^l, *codălbie* ^l, *codălbe* ^l, *codălbio* ^r, *codălbi* ^{că}. - Oft in Verbindungen wie *alb-codalb*, *dalb-codalb*. - ET. lat. *cauda + albus*.

codăn Adj. (1851 RUSSO S.21)
1. langschwänzig. *Mîndră vînătoare ... de viclene vulpi codane și de cerbii lungi la coarne* (RĂDUL.RUST.I,40). - 2. ugs. *codăne* ^l, *codăna* ^s, f. *codăna* ^{nă}, *-dăni* ^{că}, *-dăna* ^{că}; *codea* ^{neă} (MAR.NUNTA 5), von Kindern, die noch nicht zu den erwachsenen Burschen u. Mädchen zählen: *h a l b w ü c h s i g, h a l b r e i f. Jocul de-a baba oarba. Acesta se joacă de copii mai mîtitei, adecă codănei, cum se zice* (ISP.JUC.22). - Bes. v. Mädchen: *De la copilăndri și codănele pîn-la uncheșii betegi și babele irtate* (JIP.OP.21). - Daher unterentwickelt: *În țara codănaoă ... tîrtoarele ... aduc ... la pungă ce e mai bun și mai gros al altuia* (JIP.R.185). - ET. zu *coadă*; 2. nach MAR.I.c. v. Mädchen, weil sie das Haar in einen einfachen Zopf, *coadă*, geschlungen tragen.

codăș Pl. *-da* ^{și} S.m. (1853 URIC.II,139)
ugs. der Letzte bei der Arbeit, in der Schule, Nachzügler M. *Decît codăș în oraș, Mai bine în satul tău fruntaș* (CREANGĂ,CL XIV,369). Zwischen *fruntaș* u. *codăș* steht der *mijlocăș*. Vgl. auch *coadă* 7. - ET. *coadă*.

codăț (1854 BAR.-MUNT.II,704)
I. Adj. 1. mit Schwanz. - 2. v. Augen: *mandelförmig*. - II. S.m., Pl. *codăți* 1. Rattenschwanzmade F., Mäuschen N., Larve der Schaumfliege (*Eristalis tenax*; LEON ZOOI.11). - 2. Kaulquappe F. - ET. zu *coadă*.

codălbî Präs. *-be* ^{sc} V.tr. (1850 AL.)
MOLD. fam.: *o codălbese* ich gerate in Verlegenheit, in die Klemme, in die Patsche. *La frantuzeste o cam codălbhia: se gîdila grozav cînd îi vorbeai limba străină* (VLAH.DAN I, 49). *Mi-i că m-oi trezi deodată cu bărbatu-meu, top în spate ... ș-apoi ... așa-i c-am codălbhit-o?* (AL.OP.I, 424) dann säße ich wohl in der Patsche. - GR. *-ghi*. - ET. *codalb*; Entstehung der Bdtg. unbek.

codăriște siehe codiriște.

codău Pl. *-dă* ⁱ S.m. (1589 DERS)
Langschwanz M., Bezeichnung für Wolf u. Schäferhund. - ET. zu *coadă*.

codcoda ^c etc. siehe *cotcodac* etc.

codea ^{lă} Pl. *-de* ^{li} S.f. (1856 SBIERA 141)
Zaudern, Schwanken N. - GR. Pl. veralt. u. OLT. *-de* ^{le}. - ET. *a se codi*.

codea ^{ncă} siehe *codan* 2.

code ^{lnic} Adj. (1881 JIP.)
zaudern d. *Colindătorii ... să-ntorc iară la hăi d-întii care li se par mai codelnici și-i desteaptă* (JIP.OP.38). - ET. zu *a se codi*.

co ^{dex} siehe *codice* GR.

codi Präs. *mă code* ^{sc} V.refl. (1820 BELD.O.77)
nicht (recht) an die Sache heranzuwollen, zaudern, schwanken; *la lucrul die Arbeit scheuen. Acum e rîndul meu să mă las în prăpastie, zise Prîslea, văzînd că frații cei mari se codeau la nici un fel de muncă* (ISP.LEG.¹ I,36). *Și ca să nu șeară (ei) fără treabă, nu se codeau la nici un fel de muncă* (ISP.LEG.¹ I,119). - ET. wohl zu *coadă*, also eigtl. "sich hinten in die Reihe stellen, um zuletzt dranzukommen".

co^odice Pl. co^odice S.n. (1652 BRV I,198)

1. G e s e t z b u c h N., C o d e x M.: *codicele civil, comercial, penal* das bürgerliche, Handels-, Strafgesetzbuch. - GR. *cod*, *codică* öfters nb. *condică* (COD.CAL., COL.BUJOR.I,556;COST.), *codex*: *Fi-ar fi dictat un codex de arta poeziei* (AL,Ş.). - 2. handschriftlicher Band: C o d e x M. *Codicele Voroneţean*, Ms. aus dem 16.Jh., das Apg 18,15-28,31, Jak u.Petr. enthält. So benannt, weil es 1871 v. Gr. Creţu im Kloster Voronet entdeckt wurde. - ET. n.lat. *codex*.

codici^l Pl. -ci^le S.n. (um 1812 ŞINCAI HR.II,245)
K o d i z i l l N. - GR. (+) *-dichi^l* (COD.CAL.öfters), *-dichel*, *-dicel*. - ET. frz. *codicille*, n.lat. *codicellus*, ngr. κωδικέλος.

codifica^r Präs. -di^rfic V.tr. (1868 BARC.)
k o d i f i z i e r e n. - ET. nach frz. *codifier*.

co^odină Pl. co^odini S.f. (1845 ION.CAL.187)
1. MUNT. OLT. S c h w a n z w o l l e F. der Schafe. *Naştea ... este oia căreia (politicianul) trebuie să-i smulgă lîna, mielul, laptele, codina, mişele* (JIP.R.19). - 2. das, was beim Putzen des Getreides abfällt: A u s g e s i e b t e s N., S i e b m i s t, A b f a l l M. Vgl. *coadă* 10. - GR. BAN. *codi^{nă}*. - 3. F u c h s s c h w a n z M. (*Alopecurus*;BR.). - ET. zu *coadă*; zu 1: das Suffix bezeichnet das vom Thema Herrührende; zu 2: mit dem slav. Suff. *-ina*, womit die Abfälle bezeichnenden russ. *okalina* "Hammerschlag", *izgarina* "Schlacke", *mjakina* "Sprenu" gebildet sind. - SG. ALR SN I,K.85.

codiri^şcă etc. siehe *codirişte* GR.

codiri^şte Pl. -ri^şti S.f. (um 1600 GLOS.)
P e i t s c h e n s t i e l M. *Incepu să bată mînzăţii cu codirişca de li se ridicau vergi şi le plesnea pielea pe coaste* (DEL.S.205). *Şi hierul căzînd den codirişte căzu în apă* (BIBLIA 1688 2 Kg 6,5 vom Stieleines Beils). - GR. *-der-* (GLOS.um 1600,HC I,274;IS.), *-dăr-*, *-dor-* (D.), *-dărişcă*, *-dirişcă* (DEL.l.c.;POL.). - ET. Kontamination von *coadă* u. *toporişte* "Axtstiel"; asl. *toporişte*, bulg. *toporiška*, tschech. *toporiško* etc.

codi^{tă} siehe *coadă* GR.

codi^rlă Pl. -di^rle S.f. (1857 POL.)
1. MUNT. S c h o b k e l l e F. am Pferdewagen. *Apoi alţii (din pasagerii diligenţei) se aveau pe chichiţă, în codirlă şi pînă şi peste covelţir* (ISP.,CL XVIII, 202). - MOLD. dafür *chelnă*. - 2. H i n t e r s t e r, L e t z t e r M. *Baciul începe, şi după dînsul pe rînd ceilalţi pînă la codirlă* (ISP.JUC.79). - 3. l a n g e r S c h w a n z M., Augm. (PASCU S.267). - GR. *-dir-*. - ET. *coadă* mit dem slav. Suff. *-dla*, vgl. *mocirlă* aus

poln. *moczydło, moczyła*. // Suff. *-irlă* wie *şopirlă* (PASCU,SCRIBAN).

codoba^{tură} Pl. -ba^{turi} S.f. (1703 GCD)
B a c h s t e l z e F. (Motacilla). *Codobaturile ... se aşterneau, în zborul lor iute, pe faţa apei* (ODOB. DC.39). - GR. BUCOV. *cot(or)ob-*; MOLD. *cotrob-*; TR. *codob^{tă}*; BUCOV. *coţoba^{ie}*, *cotorobuşcă*; arom. *cutrubat^{tă}*, *coadăbatură*, *codubatură*; megl.-rum. *coadărbadură* (CAPIDAN M.III,74); *coţobatină* (ŞEZ.II,224). - ET. *codobatură* ist lat. **caudibattūla*, vgl. it. *coditremola* u. *batticoda* u. die analoge Bildung *mîneştergură* "Handtuch" < lat. **manistergūla*; *cotob-*, *cotrob-* etc. erinnern an it. *cutrett(ol)a*, das als *cauda trepida* erklärt wird; v. den mannigfaltigen Veränderungen des zweiten Teils gehört *-bîţă* zu *a bîţii* "wippen".

codo^ş Pl. -do^şi S.m. (1646 PRAV.MOLD.³ 539)
K u p p l e r M. *Pentru că acesta lucru să chîmă coduş şi votru muierii sale* (ÎNDR.144,v. einem Mann, der seine Frau Ehebruch treiben läßt). - *Codoşca de babă gemea sub talpa iadului* (CREANGĂ,CL XI,34). Jetzt nur noch fam. u. ugs. - GR. S.f. *-do^şcă*, *do^şcă*; (+) *-duş* (ÎNDR.l.c.), *-dăş* (PRAV.MOLD.). - ET. viell. hebr. *kadeş* "Priester der Astarte, Schandknabe"; vgl. ukr. *kodaş* "Brautführer", russ. "Kamerad", türk. *kodoş* "Mann, der seine Frau verkuppelt", alb. *kodosh* "Kuppler", bulg. *kodoška* "Kupplerin".

codra^{nt} Pl. *codraⁿţi* S.m. (1648 NT MK 12,42)
ehem. H e l l e r M. *Şi viînd o văduvă săracă aruncă doi fileri, ce este un codrant* (EV.1894 Mk 12,42) und es kam eine arme Witwe und legte zwei Scherflein ein, die machen einen Heller. - GR. *codr-* (NT 1648,BIBLIA 1688 Mk 12,42). - ET. gr. κωδραντς.

codreaⁿ (1546 DERS)
I. Adj. H o c h w a l d. *Umbra dulce şi codreana armonie* (AL.POEZII III,LEG.43). - II. S.m., Pl. *-dreⁿi* Bewohner M.des Hochwalds. *Iară codrenii de la codru Chigheaciului ("Codrul Tigheciului" in BESS.) ... îndată au agiuns la hanul de s-au închinat* (NEC.COSTIN,LET.¹ II,117). *Codrenii Tigheciului în număr de 12.000, şi toţi călări* (BĂLC.647). Die *codreni* waren ehem. Bestandteil der moldauischen Armee. - S.f. *-dreaⁿcă*, Pl. *-dreⁿce*. - ANTHROPON. *Codreanu* (1546 DERS). - ET. *codru*.

codre^{sc} Adj. (um 1585 DOR)
H o c h w a l d. *A ucis un cerb codresc* (AL.POEZII III,139). - ET. *codru*.

codrice^l etc. siehe *codru* GR.

codro[˘]i S.m. (1868 BARC.)

W a c h t e l w e i z e n M. (Melampyrum;D.). - GR. *con-*. - ET. wahrsch. zu *codru*; die Pflanze wächst im Wald.

codro[˘]s Pl. -ro[˘]si S.m. (1883 MAR.ORN.I,259)

R o t s c h w ä n z c h e n N. (Ruticilla). - GR. TR. *codoroș*, BUCOV. BAN. *coadă-roșă*, arom. *coadă-aroșe*. - ET. *coadă* + *roș(u)*.

co[˘]dru Pl. co[˘]dri S.m. (1495 DRHA III,147)

1. LV. B e r g M. (COD.STU.,HC II,189). CORESI häufig, z.B.: *Rădicaî ochii miei în codri, de unde vine ajuto-riu mie* (CORESI PS.⁵ 248a;Ps 120,1). Ebenso istro-rum. - 2. großer dichter, mit alten Bäumen bestandener Wald: H o c h -, B e r g w a l d M. (*Românului*) *ii place ... a se întinde pe iarbă, a se rătăci prin lunci și codri* (AL.PP.92). *S-a dus ... Feste nouă munți, în codri cărunți* (AL.PP.14). - *Hoț de codru* in Wäldern hausender Räuber, Straßenräuber, Brigant M. *Cum să ședem la masă cu un hoț de codru și să ciocnim cu el pahare de pelin?* (GHICA 281). - GR. *Vok. codrule*, Pl. *codrilor*, bei AL. auch *codre, codri*. - Dim. *codrișo[˘]r* (MIR.COSTIN,LET.² I,320), *codrule[˘]t* (AL.BP.Ștefăniță Vodă), *codru[˘]t* (EMIN.O.I,123). - 3. *iarba codru-lui* T o l l k i r s c h e F. (*Atropa belladonna*;FUSS). - 4. *codru de pline etc.* S t ü c k N. Brot etc. *Ha-giul ... morfoleşte un codru de piine în gingii* (DEL. P.183). *Cite un hartan de friptură, o bucată de pastramă, un codru de mămăligă* (GHICA,CL XII,44). *Cumpără, îi dete (slugii) un codru slănină* (PANN PV.M.I,29). - *Am făcut ocina lu Sarchiz (2) codri, un (codru pre) lîn-(gă ho)tarul Călimăneștilor ... și celalalt codru* (DOC. 1608,HC I,159; von einem Stück Land). Absol.: *codru* S t ü c k B r o t. *Flămîndul codri visează și urabia mei* (Sprw.,HC I,163). - GR. *codrice[˘]l* (ISP.LEG.² 322), *codrișo[˘]r* (UR.LEG.86). - ET. Es ist wohl v. lat. *quadrans* "Viertel" od. *quadrum* "Viereck" auszugehen, vgl. zur Form gr. *κοδράντης*. Danach dann viell. *codru de pă-dure*, kurz *codru* "Stück Wald". Schwieriger ist die Bdtg. "Berg", die auch in alb. *kodrë* "Hügel" wiederkehrt; vgl. REW 6921. Ausführl. Literaturangaben bei CIORANESCU 2228.

co[˘]duș siehe *codoș* GR.

coeficie[˘]nt Pl. -cie[˘]nți S.m. (1814 UT)

K o e f f i z i e n t M. - GR. (+) *-tient*. - ET. frz. *coefficient*.

coerci[˘]ție S.f. (1848 NEGUL.)

Z w a n g M.: *mijloc de coerciție* Zwangsmittel. - GR. veralt. *-țiu[˘]ne*. - ET. frz. *coercition*.

coere[˘]de Pl. -re[˘]zi S.m. (1857 POL.)

M i t e r b e M. - ET.n.lat. *coheres*.

coere[˘]nt Adj. (1862 UN)

Z u s a m m e n h ä n g e n d. - GR. *cohe-*. - ET. frz. *cohérent*, n.lat. *cohaerens*, *-ntis*.

coere[˘]ntă Pl. -re[˘]nțe S.f. (1837 UT)

Z u s a m m e n h a n g M. - GR. (+) *coh-*, *coherentie*, *coerentie*. - ET. nach frz. *cohérence*.

coexista[˘] Präs. -exi[˘]st V.intr. (1846 LAURIAN)

k o e x i s t i e r e n. - GR. (+) *coessista* (LAURIAN, CIL I,189). - ET. frz. *coexister*.

coexiste[˘]nt Adj. (1840 POEN.I,296)

g l e i c h z e i t i g b e s t e h e n d. - ET. frz. *coexistant*.

coexiste[˘]ntă Pl. -te[˘]nțe S.f. (um 1830 UN)

K o e x i s t e n z F. - ET. frz. *coexistence*.

coeziu[˘]ne S.f. (1844 VASICI,UT)

K o h ä s i o n F. - GR. (+) *coh-*. - ET. frz. *cohésion*.

co[˘]fă Pl. co[˘]fe S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

hölzerne K a n n e zum Wasserholen. *Mergi în valea cu sulcină Că-i găsi o cofă plină, Scoasă chiar cu mîna mea* (AL.PP.5). *Plouă ca din cofe, plouă parcă toarnă cu cofa* es gießt wie mit Scheffeln, es regnet in Strömen. - Fam. *a pune pc. în cofă: a) j d n. i n d e n S a c k s t e c k e n* (in einer Kunst weit überragen). *Ai să le faci încheieri latinești și grecești ... și să-i pui pe toți în cofă* (I.NGR.,CL III,79). - *b) j d n. ü b e r l i s t e n. Te ademenise numai cu vorbe dulci ... "Toc-mai, pin-ce m-o pus în cofă"* (AL.OP.I,574). - GR. Dim. *cofi[˘]tă*, Pl. *-te*, kleinere Kanne; S.n. *cofăie[˘]l*, Pl. *-le* u. *cofe[˘]i*, Pl. *-fe[˘]ie*; MUNT. Pl. *cofe[˘]re* (Sg.-*fe[˘]r*, D. T.85) Kännchen. - ET. vgl. bulg. serb. ukr. *kofa*, das wahrsch. aus lat. *cupa*, über ahdt. *chuofo*, stammt. // sieb.-sächs. *kof* (ARVINTE 39). - SG. ALR SN V,K.1325.

co[˘]fer siehe *cufăr* GR.

cofe[˘]r siehe *cofă* GR.

cofeta[˘]r Pl. -ta[˘]ri S.m. (1709 IORGA S.D.VI,149)

K o n d i t o r, Z u c k e r b ä c k e r M. - S.f. *-tărea[˘]să*. - GR. (+) *cofe[˘]t*. - ET. zu *cofet(uri)*.

cofetă[˘]ri[˘]e Pl. -ri[˘]i S.f. (1793 PREDEȚICI III,565b)

1. K o n d i t o r e i F. - 2. K o n d i t o r w a r e n (Pl.). - ET. *cofetar*.

cofe[˘]turi S.n. Pl. (um 1600 GLOS.)

K o n f e k t, Z u c k e r w e r k N. *Ghiulelele pî-ritău, poeneau dă păreau scuturătură din nuci, și gloan-tele cofeturi dă s-aruncă-n biserică la nuntă* (JIP.OP. 88/9). *Vameș mare, ce ... duce dulceți și cofeturi în*

zile mari la masa Domnului (URECHE, LET.¹ I, 105). - Unge-
wöhnl. S.f. Sg. *cofe¹ tură* Stück Konfekt. (*Bur-
ta furnicii cu miere*) e cofetura lor cea mai bună ce se
oferă de (mexicanii) cei bogați comesenilor lor (GAZ.
SĂT. XIV, 418). - GR. *conf-* (GHEORGACHI, LET.² III, 309;
GLOS. um 1600, HC I, 282). - ET. mittelb. aus it. *confetto*,
vgl. ngr. *κονφέτα*.

cofi¹ță siehe *cofă* GR.

cofteri¹e (+) S.f. (1509 DERS)

kostbarer orientalischer Stoff.
*Constantin I ... înveșmintă pe căpitani dorobanților
... cu frengii și coftirii și cu atlas* (BĂLC. 597). *și
o rochie de coftarie* (PP. BUR. CĂL. 60). *Coftăria* wird
(GLOS. um 1600, HC I, 274 u. BERINDA LEXIKONU SLAVENOROSSKII
1627, HC I, 274) mit "Purpurmantel" erklärt, was wohl
falsch ist. - Mehrfach in slav. Dokumenten belegt (DERS).
- ET. pers.-türk. *kufter* (Ş. INFL.), vgl. poln. *koftyr*,
kofter.

cogea¹mite Adj. invar. (1844 AL. OP. I, 1057)

fam. *kólossal*. *Masa ... era joasă ... și pe din-
sa fumega o cogemite mămăligă* (GANE, CL VIII, 441). *Aces-
tea sînt belzii la tine? Nu vezi că-s coșcogeamete co-
paci, groși și nalți?* (SBIERA POV. 181). *Un ienicer cu
mustața de un cot și cu coșcogea sabie în mîină* (AL.,
CL IV, 314). - GR. MLNT. *cogea-* (*gogea-*), *coșcogeamite*
(*gojgog-*), *coșcogea* (*gojgog-*); MOLD. *cogemite*, *coșco-
gemite*, *coșcogea*, auch *cogea* u. *coșcogeme*. - ET. türk.
koca "groß", *koş koca* "sehr groß" (REDH.² 1481a); -*mi-
te* sind pronominale Endungen, wie in *pasă-mi-te* u.a.
Daher dann serb. *kožamiti* (KAR.).

cogî¹lț! siehe *gogîlț* GR.

coh S.n. (1785 GR. MAIOR, G. LEX.)

TR. MARAM. 1. *Hütte, Gieberei* F. *Comitul
... mult petrecea în Sas-Şebes și acolo avînd cohul său,
depre ulițe culegea petrite din care topea aurul* (ŞINCAI
HR. III, 344). - 2. *Feuerherd* M. der Schmiede.
- ET. magy. *koh* (< dt. *Koch-*). - SG. ALR SN II, K. 547.

coha¹ (+) S.f. (1857 ODOB.)

Kristallschale F. *Cu ... ibrice de argint,
cu cohale de clestar de munte* (ODOB. MV. 1894, 80). - ET.
vgl. türk. *kova* "Eimer, Krug".

cohăia¹t siehe *încovoiat*.

cohăietu¹ră siehe *încovăitură*.

cohăio¹s siehe *încovoios*.

cohere¹nt etc. siehe *coerent* GR.

coho¹rtă Pl. -ho¹rte S.f. (1796 UN)

Kohorte F. - GR. *coortă* (COST.), *cooartă* (BUDAI-
DELEANU VII, 62). - ET. n. lat. *cohors*.

coi Pl. coa¹ie S.n. (1621 DIRA XVII/5, 62)

1. *Hode(n)* M. *Sau om la care va fi într-însul rîie
sălbatică sau funecei sau să fie cu un coi* (BIBLIA
1688 Lv 21, 20). Vgl. *boş*. - 2. *Laufgewicht*
N. der Schnellwaage (*cîntar*). - 3. *coaiete* *popei* Nies-
wurz F. (*Helleborus purpurascens*) u. *Knaben-
kraut* N. (*Orchis morio*; FUSS). - GR. Dim. Pl. *coi¹te*.
- ET. lat. *cōleus*.

coif Pl. co¹ifuri S.n. (1563 CORESI PRAXIU 433; 1 Eph
6, 17) *Helm* M. *Toți cu coifuri și cu scuturi* (BIBLIA
1688 Ez 38, 5). - GR. (+) *co¹iuf* (VARL. CAZ.² I, 56a). - ET.
wahrsch. mittelb. aus ahdt. *kupphja* "Haube", vgl. it.
cuffia, frz. *coiffe*, span. *cofia*, port. *coifa*. Der Ge-
nuswechsel ist schwierig. // REW 2024: spätlat. *cofea*.
- SG. ALR SN IV, K. 945.

coina¹c Pl. -na¹ce S.n. (1652 ÎNDR.)

1. *Wirbelknochen* M. *Cel după urmă coina¹c
al osului spinării* (POEN. s.v. *sacrum*). - 2. *Spiel-
knochen, Würfel* M. *Tavliile se chiamă și coi-
nacele și hanjițele ceale ce joacă* (ÎNDR. 78). - 3. *Fa-
den mit einem Ziegelstück oder
Stein* (urspr. wohl Knochen) am Ende, zum Abfan-
gen fremder Drachen (ISP. JUC. 71). - ET. vgl. türk. *kay-
nak* "Gesäß", bulg. *kojnak*.

coinci¹de V. intr. (1837 UT)

1. v. Ereignissen: *zusammentreffen*. - 2.
*zusammenfallen, sich decken,
kongruent sein*. - GR. (+) *coincida*. 1. Pers.
Sg. Präs. -*ci¹d*, 2. *ci¹ai* etc.; Part. -*ci¹s*; Ger. -*ci-
zî¹nd*. - ET. frz. *coïncider*, it. *coincidere*.

coincide¹nt Adj. (1851 UT)

1. *zusammentreffend, zusammen-
fallend*. - 2. *kongruent*. - ET. frz. *coïn-
cident*.

coincide¹ntă Pl. -de¹nte S.f. (um 1830 UN)

1. *Zusammentreffen* N. v. Ereignissen.
- 2. *Kongruenz* F. - GR. *coencide¹ntie* (ASA-
CHI, UT). - ET. frz. *coïncidence*.

cojea¹lă Pl. -je¹li S.f. (1888 JIP.)

Schäl en N., *Schälung* F. *Cojiala pielei*
(JIP. SUF. 61). - GR. *cojală*. - ET. a *coji*.

coji¹ Präs. -je¹sc (1703 GCD)

I. V. tr. 1. bisw. (a) *b) schäl en*. - 2. *enthä-
ten, schinden*. *Zăbăviți pîn-ce-o cojii* (*ciuta*)

(TEOD.PP.69). *Unii la berbeci cojia, alții lemne gră-mădia* (TEOD.PP.515). - II. a se *coji* sich schä-len, abschuppen, abblättern, ab-schilfern, die Schale abwerfen, die Rinde, Haut verlieren. (*Pielea*) se *crapă* în diferite direcțiuni și apoi se *cojește* (APĂR.SĂN.I,52). - GR. MOLD. *corji*. - ET. *coajă*. - SG. ALR SN II,K.608;IV,K.1062.

coji˚t Adj. (1703 GCD)

1. geschält. - 2. enthätet. *Invirtind căciulele în minile lor cojite de soare și de ger* (DEL.S.174) in ihren von Sonne und Frost aufgerauhten Hän-den. *Păreții odăii sint murdari, pătați, cojiți și galbeni* (DEL.P.170) die Zimmerwände sind schmutzig, befleckt, abgeblättert und gelb. - *Necojit* mit Rinde. - ET. a *coji*.

coji˚tă siehe *coajă* GR.

cojnic (+) (1628 DRHB XVII,356)

I. Adj. auf Pergament geschrie-ben. - II. S.f. *cojnică* Pergament N. - GR. zu I. *cojnez*, zu II. *coa˚jnică*. - ET. ksl. *kožina char-tia*.

cojo˚c Pl. -joa˚ce S.n. (1244 DRĂGANU 111)

Bauer n pelz M. aus Schaf- od. Lammfell. - Ugs. *a-și întoarce cojocul pe dos* in Zorn geraten. *Nu mă faceți să-mi întorc cojocul pe dos, că ... v-oi face acum s-alergați iepurește* (AL.OP.I,717). - *De te min-că cojocul, acum am eu ac de el* (RETEG.POV.I,7;statt *te mântincă pielea*) du willst Prügel haben. - Ugs. *își teme cojocul* er hütet sich, er ist vorsichtig. - Vgl. ac 1.a. - GR. S.f. *cojoa˚că* (DEL.S.183). - Dim. -jo-*ce*˚l, Pl. -le; -jocu˚t, -joca˚s. - ANTHROPON. *Cojoc* (1431 LDSR). - ET. asl. *kožuchū*. Zur Form vgl. magy. *kocsok*, ngr. *κοζόχα*.

cojoca˚r Pl. -ca˚ri S.m. (1448 DERS)

Kürschner M. *Din bucățele cojocarul blană ma-re face* (GOLESCU,D.,Sprw.) viele kleine Summen machen eine große aus. - *Cojocar subțire* Rauchwaren-händler M. *Lipscați, giuvaiergii, argintari și cojocari subțiri* (FIL.CIOC.241). - ET. *cojoc*.

cojocărea˚sca S.f. (1889 SEV.NUNTA 281)

Bauerntanz M. - ET. *cojocar*.

cojocări˚e Pl. -ri˚i S.f. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹I, 91) 1. Kürschner-ei F.; Kürschner-laden M. - 2. Kürschnerwaren (Pl.). - ET. *cojocar*.

cojoce˚l siehe *cojoc* GR.

cojo˚s Adj. (1649 MARD.)

mit dicker Rinde, rindenartig. *Dacă parul va fi cioturos, noduros și cojos* (ȘEZ.I, 145). (*Frunzișul dragonului*) *seamăna cu un fel de fă-șii cojoase, tari și în vîrf ascuțite* (DATC.HORT.291). - ET. *coajă*.

col Pl. co˚luri S.n. (1885 H.III,18)

Rute F., Stange, auf der der Windmühlenflügel sitzt (H.² II,370). - ET. asl. *kolū* "Stange"; vgl. türk. *kol* "Kurbel, Griff, Schwengel".

colabora˚ Präs. -re˚z V.intr. (1851 STAM.D.)

mitarbeiten, -wirken, zusammen-arbeiten. - ET. frz. *collaborer*.

colabora˚re siehe *colaborație*.

colaborato˚r Pl. -to˚ri S.m. (1839 C.NGR.OP.I,47)

Mitarbeiter M. - ET. nach frz. *collabora-teur*.

colabora˚ție Pl. -ra˚ții S.f. (1847 AA ist.II/29,435)

Mitwirkung, Mitarbeit F. - Wurde durch *colaborare* verdrängt. - GR. (+) -*tiune*. - ET. frz. *collaboration*.

cola˚c Pl. -la˚ci S.m. (um 1504 DERS)

1. in Kranz- od. auch anderer Form gefloch-tenes Weißbrot. *Suflecă minice largi și-m-pletește la colaci* (AL.PP.97). Wird bei verschiedenen Gelegenheiten (Taufe, Hochzeit, Begräbnis etc.) an Priester, Arme od. Beteiligte verteilt. Auch werden *colaci* für das Gedenken der Toten zur Kirche gebracht. - Dem Toten wird in gewissen Gegenden ein *colac* auf die Brust gelegt, daher: *dă-i colac și lumînare!* gib die Sache auf, sie ist verloren, es kräht kein Hahn mehr danach. - Bei Begräbnissen werden an manchen Orten außer den *colaci* auch andere Gebäckarten verteilt, wie z.B. *pupăză*, daher die Redensart: *colac peste pu-păză!* das ist noch schlimmer, aus dem Regen in die Traufe. *A împărți colaci cu en.* mit jdm. ein Hühnchen zu rupfen haben (SLAVICI,CL V,27). - *Umbă după colaci calsi* er sucht ein Tischleindeckdich. *Crede că-l as-teptăm cu colaci calsi* er glaubt, wir werden ihn mit Rheinwein begießen (einen wer weiß wie herzlichen Emp-fang bereiten; vgl. AL.,CL III,64). - *Așa colac!* (AL.OP.I,585) *welch ein Glück!* - *Cînd vrea D-zeu cu omul, vine și dracul cu colacul* (Sprw.) *wem Gott wohl will, dem gibt er's im Schlaf.* - 2. ugs. Geschenk N. in Naturalien an Brautleute, den Vorge-setzte etc. *Baba ... era foarte săracă, încît n-avea ce să ducă alta colaci, (la nuntă) decît numai niște alune* (SBIERA POV.127). - 3. LV. überh. Geschenk N. *De aceasta se turbură împăratul și giurui colac cine*

i-ar afla pre înșelătoriu să i-l aducă (DOS.VS.Oct. 6; 48b). - 4. Ring M., den ein Tier mit seinem Körper bildet, bes. v. Schlangen. (*Cîinele*) *Grivei, care iarna să făcea colac la ușa tindei* (RĂDUL.RUST.II,2) der sich zusammenringelte. *De te-ar fi strîns (balaurul) ... în colăcele lui* (DEL.S.91). - 5. Kranz, Ring M., *de salvare* Rettungsring; *de puț* Brunnenkranz. - 6. Felge F. des Mühlrads. *Roata din afară are 6 cruci și 6 colaci* (H.² II,370;D.). - GR. Dim. *colăce* *l*, Pl. *-ce* *i*; *colăcu* *ț* (MAR.ÎNM.172). - ET. asl. *ko* *la* *ci*; der Sg. *colac* ist aus dem PI. erschlossen. - SG. ALR II/I,K.171;SN I,K.158.

colăca siehe colachiu.

colachi *e* S.f. (1705 CANT.IST.10)

veralt. niedrige Schmeichelei, Speichelleckerei F. *Diplomația însă e ... mai inveninătoare ca colachiile femeii* (JIP.R.72). - ET. ngr. *κολακία*.

colachi *u* (+) S.m. (DOC.1789,TEZ.)

niedriger Schmeichler. - GR. *colăca* (ngr. *κόλακας*; TEZ.II,343). - ET. *colachie*.

colă *n* Pl. *-la* *ne* S.n. (1764 IORGA BR.340)

1. (Frauen-) Gürtel M. *Colanul, vâlul deo* *parte-i: Cu ele visul plăcut s-a dus* (CL V,330) mit dem Gürtel, mit dem Schleier reißt der schöne Wahn entzwei (Schiller). - 2. Band N., Halskette F. - GR. *coleam*. - ET. türk. *kolan* "Gurt", in allen Balkansprachen; für 2. Einfluß v. it. *collana* (DA).

Cola *se* Pl. f. (1683 DOS.)

LV. Kolo s ä, im Altertum Stadt in Phrygien. *Pomenirea minunii ce s-au făcut la Colasele Frighiei de sfîntul arhanghel Mihail* (DOS.VS.Sept.6;8 b). - ET. gr. *Κολάσαι*.

colă *stră* siehe coraslă GR.

colatera *l* (1800 UN)

I. Adj. Seite n-: *linie colaterală* Seitenlinie, *succesiune colaterală* Erbfolge in der Seitenlinie, Kollateralerbschaft. - II. S.m. Seitenverwandter, -erbe M. - ET. n.lat. *collateralis*.

cola *ționa* *ț* Präs. *-ne* *z* V.tr. (1858 UN)

kollationieren. (*Kogălniceanu*) *cola *ționa* *și da la lumină cronicile noastre* (C.NGR.Scris.XXXI). - ET. frz. *collationner*.*

cola *ționa* *re* siehe colațione.

cola *țiu* *ne* Pl. *-țiu* *ni* S.f. (1808 UN)

1. leichte Mahlzeit. - 2. Koll-

tio n F. Durch *cola *ționare* verdrängt. - GR. (+) *cola *ție* (COST.). - ET. frz. *collation*.**

co *lă* Pl. *co* *le* S.f. (1863 ANT.D.)

Ko l a F. - ET. frz. *cola* (*kola*).

colăca *r* Pl. *-ca* *ri* S.m. (1718 RI XIII,135)

1. siehe *colăcer* GR. - 2. Spitzname M. für Pfarrerskinder, da diese sich v.a. von *colaci* nähren sollen (ȘEZ.V,139). - S.f. *colăcări* *ță*. - 3. Verwandter, der *colaci* (siehe *colac* 3.) zur Taufe, Hochzeit etc. bringt (MAR.NAȘT.307). - 4. fam. veralt. Bezeichnung für jd., der einen Dieb verpfeift. - ET. *colac*.

colăcări *e* etc. siehe colăcerie GR.

colăce *l* siehe colac GR.

colăce *r* Pl. *-ce* *ri* S.m. (1688 BIBLIA)

Hochzeitsredner M., einer der Begleiter des Bräutigams (*vorniceii mirelui*), der die herkömmliche Rede (*colăcerie, orație*) spricht. Näheres siehe MAR. NUNTA 222,452;SEV.NUNTA 92. - GR. MUNT. *colăcer, conăcer, colăcar, colăcaș*, so schon BIBLIA 1688 in der Bdtg. "vorausgesandter Bote". *Și el era ca un colăcaș* (ὡς εὐαγγελίζόμενος) *inainteamea* (BIBLIA 1688 2 Sm 4,10). MOLD. *conăcar, SÜDMOLD. conăcaș* (SEV.), OLT. *olăcaș* (SEV.), BUCOV. *colcer* (MAR.), ohne Angabe der Gegend *olăcer* u. *olăcar* (SEV.). - ET. Urspr. wohl einer der Boten, die, wie es noch heute geschieht, der Bräutigam ins Dorf der Braut sendet, damit sie ihm für die Zeit der Hochzeitsfeier Quartier (*conac*) beschaffen u. zugleich seine bevorstehende Ankunft ankündigen (vgl. bes. die angeführte Stelle BIBLIA 1688 u. CANT.DESCR. II,18: omnes sponsi consanguinei et affines congregantur legatosque praemittunt sponsi adventum nunciaturos, wo die Übersetzer *legatos* richtig mit *conăcări, colăcări* wiedergeben). Dann begann bei den damit verbundenen Zeremonien der *colac* eine Rolle zu spielen, was zur Vertauschung von *n* mit *l* führte. Anderwärts trat wieder das begrifflich verwandte *olăcar, olăcaș*, eigtl. Eilbote, an die Stelle v. *colăcer*; es mag auch zw. diesem u. *colăcar* vermittelt haben u. die Einführung des *colac* in das Zeremoniell erst durch das Wort veranlaßt worden sein.

colăceri *e* Pl. *-ri* *i* S.f. (1885 H.XVI,23)

Hochzeitsrede F. des *colăcer* (s.d.). - GR. Varianten analog. *colăcer*. - ET. *colăcer*.

colăci *ț* Präs. *-ce* *sc* (1652 ÎNDR.)

I. V.tr. 1. v. Brautwerbern: (einen jungen Mann beim Brautvater) einführen, dann überh. *pe. cui* *va* *j* *d* *n*. bei *j* *d* *m*. einführen, empfeh-

l e n. *Viindu-i și lui vremea să se însoare, mună-sa îl duse la o fată pe care i-o colăcise o pețitoare* (ISP.LEG.¹ I,124). - 2. s p ä h e n. *I se va da jurământ să spuie ... cît au cheltuit imblînd colăcindu-le (lucrurile pierdute)* (ÎNDR.352). - II. a se colăci s i c h r i n g e l n; siehe a se încolăci. - ET. zu I.1. wahrsch. v. dem Brauch der Brautwerber, ein Geschenk (*colac*) zu bringen. - Zu I.2. wäre viell. an LV. a *cereca* "suchen" zu erinnern: a *colăci* zu *colac* "Ring" wie a *cereca* zu lat. *circus*.

colăci^{me} Pl. -ci^{mi} S.f. (1890 MAR.NUNTA)
MOLD. BUCOV. A r t G a s t m a h l. Die Eltern eines Täuflings pflegen den Paten im Jahr nach der Taufe, ebenso Neuvermählte ihren Traubeiständen etwa ein Jahr nach der Trauung *colaci* darzubringen; die Empfänger geben ein Gastmahl, das *colăcime* heißt (MAR.NAȘT.299;MAR.NUNTA 766). - ET. *colac*.

colăcu^t siehe *colac* GR.

colăie^r Pl. -ie^{ri} S.m. (1852 AL.PP.102)
MOLD. B u r s c h e M., der am Abend vor Neujahr vor den Türen das Pfluglied (*plugșorul*) rezitiert. *Între colăieri întîlni pe feciorul meu Ion cu o talancă în mîndă sunînd* (GANE,CL XIII,332). - Sonst *plugar* genannt. - ET. unbek.; aus *colîndă* nicht zu erklären.

colătă^u S.n. (1898 D.T.)
K u r b e l F. am Spulrad (D.T.). - ET. magy. *kalantyű*.
// TAMAS,250; "lautlich nicht einwandfrei".

colb S.n. (1785 GR.MAIOR,G.LEX.)
MOLD. MARAM. TR. S t a u b M. *Iar Negruzzi șterge colbul de pe cronice bătrîne* (EMIN.O.I,32). - Fam. a da *colb unui lucru* mit etwas schnell aufräumen. *Iaca niște bulughine cu mujdei și cu mămăligă. Hai! dă-le colb ș-apoi te apuci de treabă* (CREANGĂ,CL XI,25) iß sie schnell auf! - ET. unbek. - SG. ALR SN I,K.107,183; III,K.864.

colbăi^{sc} Präs. -ie^{sc} (1805 CRIȘAN 46)
TR. MOLD. I. V.tr. mit S t a u b b e d e c k e n. - II. V.intr. S t a u b a u f w i r b e l n. *Colbăind cu coada și schiaunînd se tîrîie cinele pînă în apropierea ei* (SLAVICI,CL IX,302). - GR. -bui (POP. NUV.155). - ET. *colb*.

colbăi^t Adj. (1844 AL.)
MOLD. TR. s t a u b i g, v e r s t a u b t. *Locuitorii Iașului ... sînt oamenii cei mai colbăiți din toată lumea* (AL.OP.I,1012). *Un drum colbăit* ein staubbedeckter, staubiger Weg. - GR. *colbuit*. - ET. a *colbăi*.

colbărie S.f. (1850 AL.OP.I,442)
M e n g e S t a u b. *Uite ce colbărie e în stradă*

sieh doch, was für ein Staub auf der Straße ist. - GR. *colbăra^{ie}* (CARAGIALE). - ET. Koll. v. *colb*.

colburo^s Adj. (1827 CHIRIACOPUL 21)
TR. MOLD. s t a u b i g. *Frunzărînd și zi și noapte tomuri de cărți colburoase* (CONACHI 266). - GR. *colbos*. - ET. *colb*.

colcăi^{sc} V.intr. (1698 MINEIUL Sept.17a)
MUNT. 1. v. kochendem Wasser etc.: w a l l e n, w o g e n. *Eu ard ... Cum colcăie văpaia în Etna-nflăcără-tă* (OLL.HOR.386). - Daher fig. w o g e n, s t ü r m e n. *Fruntea sa sub care colcăie furtuna gîndurilor* (STĂNC.FR.31). *O fierbere ș-o nemulțumire statornică colcăie în pieptu săteanului muls și smuls de venetici* (JIP.R.240). - 2. v. Gewürm etc.: w i m m e l n. - GR. 3. Pers. Sg. Präs. *col^{sc}loăie*. - ET. wohl zu *clocot*.

colcea^g S.n. (1703 GCD)
1. MUNT. TR. M u f f M. (WB.). - 2. G a m a s c h e F. (COST.). *Unul ... purtînd ... colceaci și cepchen de filendreș stacojiu* (ODOB.MV.1894,77). - GR. -cea^c (POL.;ODOB.l.c.); Pl. m. (ODOB.l.c.). - ET. türk. *kolcaak*.

colce^r Pl. -ce^{ri} S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
bei versch. Volksfesten u. in den Männerbünden V e r w a l t e r d e r V o r r a t s k a m m e r. Vgl. auch *colcer* etc. - S.f. *colceri^{tă}* G e h i l f i n F. der Brautmutter beim Kochen und Backen für das Hochzeitsmahl (MAR.NUNTA 236). - GR. *core-* (ȘEZ.II,224), *cale-* (MAR.NUNTA 236 flg.). - ET. vgl. asl. *kljužarč*, auch durch magy. Vermittlung (*kulesăr*).

colceri^{tă} siehe *colcer*.

colcîntă^{ur} siehe *coclauri* GR.

colc^{ot} etc. siehe *clocot* etc. GR.

coldaⁿ Pl. -daⁿⁱ S.m. (1888 RETEG.)
TR. B e t t l e r M. *D-zeu mai poate da la toți calicii și coldanii din lume cîți trec pe drum* (RETEG.POV. IV,75;vgl. auch I,23). Die Bewohner Südsiebenbürgens nannten die der Ebene *coldani*, womit sie dieselben als Leute ohne Vermögen, Tagelöhner bezeichnen wollten (WEIG.JB.IV,290). - ET. siehe *colduș*.

coldu^s Pl. -du^{și} S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
TR. BAN. B e t t l e r M. *Buna sara, om bogat! "Mulțămesc, colduș de sat!"* (PP.,CL XVII,355). - GR. *culduș* (ANON.CAR.). - ET. magy. *koldus*.

colea^{șă} Pl. -le^{șe} S.f. (1632 PUMNUL LEPT.I,221)
B r e i M. *Și le zdrobi ... șoldurile și ... picioa-*

rele de-i fece ca o culease (DOS.VS.Sept.23;25b). *Cum m-a uns cu păcură, cum mi-a turnat coleasă (ciulama) în urechi și mămăligă pă creștet* (JIP.OP.42). - Spez. TR. BAN. *Maisbrei* M. (*mămăligă*). - GR. -le-*șă*; *cul-* (DOS.l.c.). - ET. vgl. magy. *köles*, bei den Nachbarvölkern wahrsch. durch rum. Vermittlung (TAMAS 252); serbo-kroat. *kulješ* "Wasserbrei", tschech. *gulaše* "Mehlbrei", bulg. *kulijaša* etc. - SG. ALR SN IV,K. 1111,1646.

cole`ctă Pl. -le`cte S.f. (1815 NICOARĂ 177,G.LEX) *Kollekte*, (Gel-d-)Samm lung F. - ET. dt. *Kollekte*.

colecti`v (um 1818 UN)
I. Adj. 1. *gemeinschaftlich*, Ggs. *individual*. *Societate în nume colectiv* (COD.COM.Art.77) Kollektivgesellschaft, Handelsgesellschaft mit unbeschränkter Haftung der Teilhaber. - 2. umfassend: *nume colectiv* Sammelname. - II. S.n., Pl. -*ti`ve* Kollektiv N., Gruppe von Zusammenarbeitenden. - ET. frz. *collectif*; II. nach dem Russ.

colectivi`sm S.n. (1868 BARC.)
Kollektivismus M. - ET. frz. *collectivisme*.

colectivi`st (1868 BARC.)
I. Adj. *kollektivistisch*. - II. S.m. *Kollektivist* M., Mitglied N. einer *Kolchose*, *Kollektivbauer* M. - Ursprüngl. verächtl. für die Anhänger der liberalen Partei in Rumänien. - ET. frz. *collectiviste*, auch mittelbar.

colectivita`te Pl. -tă`ți S.f. (1855 UN)
Gemeinschaft, *Kollektivität* F. - ET. nach frz. *collectivité*.

colecto`r (1813 UN)
I. S.n. Pl. -*toa`re* 1. *Sammelkanal*, -*behälter* M. - 2. (*de electricitate*) *Stromsender* M. - 3. S.m. Pl.: -*to`ri* *Sammler* M. - II. Adj. *Sammel-*. *Bazin colector* *Sammelbecken*. - ET. frz. *collecteur*.

cole`ctie Pl. -le`ctii S.f. (1820 AA ist.III/21,471)
Sammlung, *Kollektion* F. - GR. (+) -*tiu`ne*. - ET. frz. *collection*.

colectiona` Präs. -ne`z V.tr. (1868 BARC.)
sammeln. - ET. frz. *collectionner*.

colectiu`ne siehe *colecție* GR.

cole`g Pl. -le`gi S.m. (1722 CANT.)
Kollege, *Amtsgenosse*, -*bruder* M. - GR. veralt. *collega* (CANT.HR.77). - ET. nlat. *collega*, frz. *collègue*.

colegata`r Pl. -ta`ri S.m. (1833 COD.ȚIV.,DA)
Mitlegatar M. - ET. frz. *colégataire*.

colega`tor Pl. -to`ri S.m. (um 1743 NECULCE)
Bundesgenosse M. *Craiul prusesc este colegator neamțului și prieten moscalului* (NECULCE,LET.² II,382;vgl.auch 406). - ET. mlat. *colligatus*, poln. *koligat*, merkwürdig latinisiert.

colegia`l Adj. (1829 AR 42)
kollegial. - *Necolegial* *unkollegial*. - GR. *colegial*. - ET. frz. *collégial*.

colegialita`te S.f. (1868 BARC.)
Kollegialität F. - ET. nach frz. *collégialité*, dt. *Kollegialität*.

colegia`n Pl. -gie`ni S.m. (1868 BARC.)
veralt. *Gymnasiast* M. - ET. nach frz. *collégien*.

cole`giu Pl. -le`gii S.n. (1770 UN)
1. *Kollegium* N. *Colegiu electoral* *Wahlkollegium*. - 2. veralt. *Kolleg*, *Gymnasium* N. - ET. nlat. *collegium*, frz. *collège*, dt. *Kollegium*.

coleopte`r Pl. -te`re S.n. (um 1805 ȘINCAI N.79)
Hartflügler, *Käfer* M. - ET. gr./lat. *coleopterus*.

cole`ric (1785 STRILBITCHI 104)
1. Adj. *choleric*, *jähzornig*. - II. S.m. *Choliker* M. - GR. (+) *holeric*. - ET. gr./lat. *cholericus*.

coleșe`r Pl. -șe`re S.n. (1688 PAȘCA N.212)
NOROTR. NORDMOLD. *Rührholz* N. zur Zubereitung v. *Brei*, bes. *Maisbrei*. *Ceaunul, apa dintr-însul, făina și culeșerul sau melesteul* (CREANGĂ,CL XI,24). - GR. *cul-*. - ET. *coleasă*. - SG. ALR SN IV,K.1112.

coleși` Präs. -șe`sc (1698 MINEIUL Sept.99a)
I. V.tr. *zu Brei machen*, *erweichen* (POL.). *Apoi au adunat otrăvuri foarte iuți ... amestecându-le și colesându-le cu pravuri iuți și cu materii veninoase* (DION.,TEZ.II,172). - II. *a se colesi* *zu Brei*, *weich werden*. (*Bucățile de carne*) *le așterne (calmucul) sub șa ... de se coleşte (carnea), fiind el călare, sub șa* (DION.,TEZ.II,171/2). - ET. *coleasă*.

cole^t Pl. -le^{te} S.n. (1825 FURNICĂ D.319)
P a k e t N. Colet postal Postpaket N. - ET.
frz. *colis*, Suff. v. *pachet*.

colgi^u Pl. -giⁱ S.m. (1802 Ș.INFL.II,42)
ehem. (Steuer-) E i n n e h m e r M. der Türken. *Ace-*
le agale ... au orînduit colgiⁱ și subași ... să umble
prin țară să scoată dăjdiile de la raiele (DION.,TEZ.
II,230). - ET. türk. *kolcu*.

colia^{ndres} etc. siehe coriandru GR.

coliba^s Pl. -ba^{și} S.m. (1596 DERS)
H ü t t n e r M. - Spez. E i n s i e d l e r, K a l y -
b i t M. S^fîntul Ioan Colibașul St. Johannes der Ka-
lybit (15. Januar), bei DOS.VS. Ian.15;14 b: *colibnic*.
- ET. *colibă*.

colibă Pl. -li^{be} S.f. (um 1538 DERS)
H ü t t e F. aus geflochtenen Zweigen, Stroh etc. *Pă-*
răsi-se-va fata Sionului ca o colibă într-o vie (BIBLIA
1688 Js 1,8). - GR. arom. *calivă* (WEIG.JB.II,114). -
Dim. *-libioa^{ră}*, Pl. *-re*; *-bu^{tă}*, Pl. *-te*; *-libi^{tă}*
(CANT.IST.56). - TOPON. *Colibu* (1538-44 DERS). - ET.
asl. *koliba*. - SG. ALR II/I,K.258;SN II,K.400.

colibi^u Präs. -be^{sc} V.tr. (1560 BRATU,SCL 25,159)
LV. a u f h e t z e n. *Colibind gloatele* (CORESI PRA-
XIU 80;Apg 17,13). - ET. ksl. *kolëbiti*.

colibioa^{ră} etc. siehe colibă GR.

colibri^u S.m. (1821 UN)
K o l i b r i M. - GR. (+) *colibru* (POL.), *colibri^u*.
- ET. frz. *colibri*.

colică Pl. colici S.f. (1703 GCD)
K o l i k F. - ET. ngr. *κόλινα*, vgl. it. *colica*.

colie siehe colilie GR.

colie^r Pl. -lie^{re} S.n. (1830 UN)
K o l l i e r N., H a l s k e t t e F.; O r d e n s -
k e t t e F. - GR. (+) *colie*, *coliet* (FIL.CIOC.216).
- ET. frz. *collier*.

colili^e S.f. (1805 CRISAN 46)
P f r i e m e n g r a s N. (Stipa pennata). *Pe cînd*
el ... zărea crestetul delicat al dropiei mișcînd prin-
tre fulgiⁱ coliliei (OD.PS.8). Trägt eine Ähre mit wei-
ßen Federhaaren. - Daher vom Haar: *alb ca colilia*, *alb*
colilie blendend-, schneeweiß. *Colilia*
părului (DEL.S.83) das blendende Weiß des Haars. - GR.
colilie (PTB.), TR. BAN. *colie*. - ET. vgl. serb. *ko-*
vilje, russ. *kovylü*, tatar. kirgis. *kudil*. - SG. ALR
SN III,K.648.

colili^u Adj. (1835 GOR.HAL.I,116)
b l e n d e n d -, s c h n e e w e i ß. *La revărsatul*
dimineții timpul e coliliu (DEL.S.170). - GR. *cole-*.
- ET. *colilie*.

colimvi^{tră} Pl. -vi^{tre} S.f. (1840 POEN.I,702)
veralt. T a u f s t e i n M., -b e c k e n N. *Colim-*
vitra pentru botezul copiilor să fie de aramă (PRAV.
BIS.,COL.BUJOR.I,722). - ET. ngr. *κολυμβήθρα*.

colină Pl. -li^{ne} S.f. (1812 MAIOR ÎNV.POM.6)
H ü g e l M. *Vedea în fiecare colină peste care trecea,*
în fiecare pîrîu pe care-l străbătea, ca niște obsta-
cole uriașe (XEN.BR.51). - GR. S.m. *colin*. - Dim. *colî-*
ni^{tă}. - ET. it. *collina*, frz. *colline*; vgl. *colnic*.

colinda^u Präs. -lind (1718 RI XIII,135)
I. V.intr. 1. W e i h n a c h t s -, N e u j a h r s -
l i e d e r (*colinde*) s i n g e n. *Noi umblăm Să colin-*
dăm P-astă noapte-ntunecoasă (TEOD.PP.16). - Auch tr.
pe. für jdn. *colinde* s i n g e n. - 2. *col-*
inde s i n g e n d u m h e r z i e h e n. - Da-
her überh.: u m h e r z i e h e n, -w a n d e r n,
-s t r e i f e n, -g e h e n. *Cuculeț ... Cînticul să*
nu-ți mai zici, Nici să mai colinzi pe-aioi (AL.PP.245).
Satul doarme ca-n mormînt ... Numai dorul mai colindă,
Dorul tînr și pribag (COȘBUC 7). - Auch tr. *un loc*
einen Ort d u r c h z i e h e n, -w a n d e r n,
-s t r e i f e n. *Eu nu-nțeleg gustul de a colinda fără*
de sfîrșit țări străine (I.NGR.,CL VII,1). *Printre ză-*
brele (Anicuța) văzu luna plină colindînd repede fața
senină și albastră a cerului (ODOB.MV.1894,85). *Moara*
era ... colindată ... de duhuri necurate (GANE,CL XIII,
335) in der Mühle gingen böse Geister um. - II. V.tr.
c. e t w. u m h e r f ü h r e n. *Vîntul își colindă vu-*
ietul de toamnă (DEL.S.140). - GR. 1. Pers. Sg. Präs.
OLT. auch *-de^z*; *corinda* (FR.-C.MOȚII 191), *colindra*
(CL XXIV,1057). - ET. *colindă*. - SG. ALR II/I,K.211.

colindă Pl. -li^{nde} S.f. (1643 A.O.XVII,304)
1. W e i h n a c h t s -, N e u j a h r s l i e d N.
Die *colinde*, meist religiösen Inhalts, werden am Weih-
nachtsabend u. am Vorabend des Neujahrs v. umherzie-
henden Jungen u. Mädchen gesungen. Eine ansehnliche
Sammlung solcher Lieder ist enthalten in TEOD.PP. Nä-
heres siehe TEOD.COL. Daher: - 2. anhaltende W a n -
d e r u n g durch einen Ort, durch Wald u. Feld, Zug
M., S t r e i f e n N. *După repaos, colinda prin pus-*
tii reîncepe cu aceiași plăcere (OD.PS.11). *Goana din*
stîmpile fără margini ... colindul de prin stuțisurile
de soc (DEL.P.198). - GR. MUNT. S.n. *colind*, MOLD. -dă.
Als Refrain z.B. in: *O mi dai Doamne corinda* (FR.-C.
MOȚII 189) u. *Corindă-mă, Doamne, corindă* (FR.-C.MOȚII
191). - ET. ksl. *kolęda* "Neujahr" (lat. *calendae*); zur
Bdtg. vgl. siebb.-bulg. *kolanda* "Weihnachten", ukr. *kol-*
jada "Weihnachten, Weihnachtslied" etc.

colindăto^r (1821 CONACHI Jaloba mea)

I. Adj. umherziehend, -wandernd.
- II. S.m. Sternsinger M. - ET. a colinda.
- SG. ALR II/I, MN 2824 bis, 111.

colinde^t (1868 BARC.)

I. S.m., Pl. -de^{ți} Sternsinger M. - II. S.n., Pl. -de^{te} 1. Weihnachtslied N. A umbra cu colindele, in colindet = a colinda. - 2. Umherziehen N. - 3. Gebäckkringel M., mit dem die Sternsinger beschenkt werden. Pastele cu hainele noi, Sînt-Ilie cu pepeni de Panti-limon, Moș Ajunul cu bolindele (DEL.S.217). - GR. bolindet, S.f. colindea^{tă} (TEOD.ÎNC.12;15). - ET. zu colindă.

colindroⁱ siehe calindroi GR.

colivă^r Pl. -va^{ri} S.m. (1864 AL.OP.I,106)

Almosenjäger M. Ursprüngl. v. denen, die zu Begräbnissen gehen, nur um colivă zu bekommen. - ET. colivă.

colivă^{vă} Pl. -li^{ve} S.f. (1616 DOR)

1. Opferkuchen M., der bei Begräbnissen u. Totenmessen geweiht u. dann verteilt wird. Frinoasele aduse pentru ușurarea sufletului răposatului, precum colaci, alămăi, smochine, colivă i altele (I.IANOV, CL V,131). Besteht aus gekochten Weizenkörnern, die mit Honig u. Nüssen vermergt u. in eine, wie eine Torte aussehende Form gebracht werden, deren Oberfläche mit christlichen Symbolen verziert wird. - *Ii bate coliva în piept* (GAZ.SĂT.XIV,346) er steht mit einem Bein im Grab. - 2. LV. Überh.: Opfertgaben (Pl.), die für das Gedächtnis der Toten in die Kirche gebracht werden. *Pre la praznicile cele mari pomene iar nu se fac, adecă colive și Sfety^{Boje} carele se fac pentru morți* (ÎNDR.134). *În ziua de Sfeti Gheorghe ... vel clucer ... duce colivă un miel întreg la biserică* (GHEORGACHI, LET.² III,308). - Nach MAR.ÎNM.161 auch aus Früchten bestehende Opfergaben. - GR. LV. colivă, TR. bisw. colibă (MAR.ÎNM.161). - Dim. colivioa^{ră}, Pl. -re. - ANTHROPON. Colivă (1639 BGL). - ET. mgr. κόλυβα, ksl. koliva. - SG. ALR I/I, MN 2722,91.

colivă^e Pl. -viⁱ S.f. (1620 MOXA)

(Vogel-) Bauer N., Käfig M. *Am luat colivia cu pasărea măiastră care era în pridvor* (ISP.LEG.¹ I, 87). - GR. (+) colvie (MOXA, HC I,390). - Dim. -vioa^{ră}, Pl. -re. - ET. vgl. ngr. κλωβί, κλωβί (agr. κλωβός), asl. kluviya.

colivioa^{ră} siehe colivă u. colivie GR.

coliziu^{ne} Pl. -ziuⁿⁱ S.f. (1816 NICOARĂ 202, G.L.X.)
Zusammenstoß M., Kollision F.

Urma colizii între ei și ele sfirseau totdeauna prin moartea a cîtiva (C.NGR.OP.I,281). - GR. (+) -li^{zie}. - ET. frz. collision.

colna^{re} Pl. -nă^{ri} S.f. (1890 MAR.)

MOLD. BUCOV. Wurzel ausläufer M. *Din rădăcini, din colnări, din vîrvări* (MAR.NUNTA 501). - ET. unbek.

colnă Pl. colne S.f. (1806 ȘINCAI)

Hütte F., Schuppen M. - GR. TR. MOLD. colniță (ȘINCAI E.88). - Dim. -nicioa^{ră}. - ET. vgl. tschech. magy. kolna, letzteres wohl aus dem Rum. (TAMAS 252/3). - SG. ALR II/I, K.262; SN II,392.

colnic Pl. colnice S.n. (1528 DERS)

1. Hügel M. *Trecu dealuri, văi, colnice, străbătu păduri întunecate* (ISP.LEG.² 214). *Grădinile și livezile ... și le-avea* (Doamna Neaga) *pe colnicele Lapoșului* (ODOB., CL IX,23). - 2. breiter Bergpfad. *Dan șarpe fie în cale și aspidă în colnic* (PO² 174; Gn 49,17). - GR. TR. coln- (WEIG.JB.IV,328). - ET. unbek.; an lat. collis "Berg" ist nicht zu denken. // vgl. bulg. kolnik.

collo, colo^t siehe acolo.

coloa^{nă} Pl. -loa^{ne} S.f. (1691 BRV I,318)

1. Säule F. - 2. Untermast M. (unteres Stück des dreiteiligen Mastbaums). - 3. Kolonne F., (senkrechte) Reihe (v. Zahlen etc.). - 4. Spalte, Kolumne F. - 5. Marschkolonne F. - GR. bisw. columă; colone^{tă} (C.NGR. OP.I,219 = frz.colonnette). - ET. nlat. columna.

coloa^{re} siehe culoare.

colo^{diu} S.m. (1859 UN)

Kollodium N. - GR. colodion (BARC.). - ET. gr./lat. collodium.

colome^{ică} Pl. -mei^{ci} S.f. (1877 BUR.)

Volkstanz in der Nordmoldau, v. den galizischen Masuren eingeführt (BUR.ALM.MJZ.III,64; SEV.NUNTA 281). - ET. ukr. kolomijka, nach der Stadt Kolomea.

colon¹ Pl. -loⁿⁱ S.m. (um 1812 ȘINCAI HR.I,84)

Ansiedler M. *Proprietățile mici ce fiecare colon dobîndise la început* (BĂLC.6). - ET. nlat. colonus; frz. colon.

colon² Pl. -lo^{nuri} S.n. (1840 POEN.I,302)

Grimmdarm M. - ET. gr./lat. colon.

colona^{dă} Pl. -na^{de} S.f. (um 1830 UN)

Kolonnade F. - ET. frz. colonnade.

colone^l Pl. -neⁱ (um 1714 RADU GREC., CM II,19)
O b e r s t M., f. veralt. *colone^{lă}* (C.NGR.OP.I,34),
colonelea^{să}. - ET. it. *colonnello*, frz. *colonel*.

Coloⁿia f. (um 1710 NEC.COSTIN)

1. K ö l n. *De la Lubec, den Colna, și den alte orașe*
(NEC.COSTIN,LET.² II,384). - GR. *Colna*. - 2. *apă de*
Colonia, abgekürzt *colonie*, fam. *odicolôn* Kölnisch-
w a s s e r N. *Ioană, Ioană, adă degrabă oțet, colonie*
... *că au leșinat cucoanele* (AL.OP.I,349). - ET. Köln,
Colonia.

colonia^l (1820 MONORAI 240)

I. Adj. k o l o n i a l. - II. *coloniale* S.f. Pl. K o l o n i a l w a r e n. - GR. (+) *-ice^{sc}*. - ET. frz. *colonial*.

coloni^e Pl. -niⁱ S.f. (1683 DOS.VS.No.22;143a)
K o l o n i e, A n s i e d l u n g, N i e d e r l a s s u n g F. - ET. nlat. *colonia*; frz. *colonie*.

colonist Pl. -ni^{ști} S.m. (1777 UN)
K o l o n i s t, A n s i e d l e r M. - ET. vgl. dt. *Kolonist*.

coloniza^z Präs. -ze^z V.tr. (1822 BOBB)
k o l o n i s i e r e n, b e s i e d e l n. - ET. zu
frz. *coloniser*.

coloniza^{re} Pl. -ză^{ri} S.f. (1840 POEN.I,303)
B e s i e d l u n g F. Verdrängte *-za^{țiu}ne*, *-za^{ție}*.
- ET. a *coloniza*.

colonizato^r (1838 UN)
I. S.m. K o l o n i s a t o r, G r ü n d e r M. e i n e r K o l o n i e. - II. Adj. k o l o n i s a t o r i s c h. - ET. a *coloniza*.

colonizați(un)e siehe colonizare.

colo^p siehe clop.

colora^z Präs. -re^z V.tr. (1818 UN)
k o l o r i e r e n, f ä r b e n. - ET. nach frz. *colorer*.

colora^{nt} (1840 POEN.I,303)
I. Adj. f ä r b e n d: *materie, substanță colorantă*
Farbstoff. - II. S.m., Pl. *-ra^{nți}* F a r b s t o f f M. - ET. frz. *colorant*.

colora^{re} Pl. -ră^{ri} S.f. (1848 SCS XII,83)
F ä r b u n g F. - Verdrängte *coloriza^{țiu}ne*, *-lori-za^{ție}*. - ET. a *colora*.

colora^t (1863 C.NGR.)
I. Adj. g e f ä r b t, f a r b i g. *Fete ... cu alțițe și fote colorate* (C.NGR.Flora r.). - II. S.n. F ä r b e n N. - ET. a *colora*.

colorist Pl. -ri^{ști} S.m. (1840 POEN.I,303)
F a r b e n k ü n s t l e r M. - ET. frz. *coloriste*.

colori^t Pl. -ri^{turi} S.n. (1830 SCS XII,77)
K o l o r i t N., F a r b g e b u n g F. - ET. it. *colorito*.

colorizați(un)e siehe colorare.

colo^s Pl. -Io^{și} S.m. (1705 CANT.IST.227)
K o l o s M. - ET. gr./lat. *colossus*.

colosa^l Adj. (1829 UN)
k o l o s s a l. *Cînd însă puterea colosală a romanilor începu a se pleca* (C.NGR.OP.I,217). - ET. frz. *colossal*.

coloti^z Präs. -te^{sc} V.tr. (1856 SBIERA)
s t o b e n, d r ä n g e n. *Alergînd (iapa) ba-ncoace, ba-ncolo, lupii o tot colotiră și o tot îndreptară spre locul unde o aștepta boierul* (SBIERA POV.59). - ET. ukr. *kolotyty* (VASMER I,603).

colporta^z Präs. -te^z V.tr. (1868 BARC.)
1. *mărfuri* W a r e n h a u s i e r e n d f e i l b i e t e n, *cărți* B ü c h e r k o l p o r t i e r e n. - 2. *știri* N a c h r i c h t e n k o l p o r t i e r e n, u n t e r d i e L e u t e b r i n g e n. - ET. nach frz. *colporter*.

colporta^j Pl. -ta^{je} S.n. (1852 UN)
1. veralt. H a u s i e r h a n d e l M. - 2. W e i t e r v e r b r e i t u n g F. v o n G e r ü c h t e n. - 3. V e r t r e i b e n N. v o n D r u c k e r z e u g n i s s e n. - GR. (+) *-tagiu*. - ET. frz. *colportage*.

colporto^r Pl. -to^{ri} S.m. (1848 UN)
H a u s i e r e r, K o l p o r t e u r M. - S.f. s e l t e n *colportărea^{să}* (POL.). - ET. frz. *colporteur*.

coltu^c Pl. -tu^{ce} S.n. (1825 B.)
1. k l e i n e s K i s s e n. *Băietul, culcat pe un suman și cu un cultuc sub cap, stătea la soare* (NĂD. NUV.I,34). - GR. *cul-*. Dim. *-tuce^l*, Pl. *-le*. - 2. (de *pîine* Brot-) R a n f t M., R i n d e F. *Jimblă ... caldă, albă rumenă și coltuc revărsat și prăjit* (DEL. P.325). - MOLD. von mehreren Broten, die in einer Reihe aneinandergleibt gebacken werden, heißt das äußerste, das folglich am meisten Rinde hat, *coltuc*. - 3. MUNT. fam. *a arăta cuiva coltucul* jdn. verhöhnern, indem man mit den Worten *na coltuc!* mit der Hand an den linken

Ellbogen schlägt: j d m. e i n S c h n i p p c h e n s c h l a g e n. Z i n e l e ... s e r u g a r ă c a b a r i m n u c i l e c u h a i n e l e s ă l e d e a. B ă i a t u l l e a r ă t a c o l t u c u l (ISP. LEG.² 164). - ET. vgl. türk. *koltuk*.

colț (1493 SUCIU II,354)

I. S.m., Pl. *colți* 1. F a n g-, S t o B-, H a u z a h n, H a u e r M., dann überhaupt langer u. spitzer Zahn. *Îți tai ghiarele, îți pilesc colții, îți pun piedeci pe limbă* (SLAVICI, CL VIII,420). *A-și arăta colții* die Zähne zeigen. *Iarna în acel an începuse a-și arăta cu vrăjmășie colții* (TEL.SCH.18). *Un câine rău de colț* (GANE, CL XIII,42) ein bissiger Hund. - 2. in Pflanzennamen: a) *colțișor* Z a h n w u r z F. (Dentaria;BR.). - b) *colțul babei* B ü r z e l d o r n M. (Tribulus terrestris;BR.). - c) *floare de colț* E d e l w e i B N. - 3. (*de piatră*) F e l s e n s p i t z e F. *Deodată se ridică din pământ un colț sur, drept, neclintit, un uriaș împetrit ca spaima, cu capul atingând de nori* (EMIN.PL 19). - 4. das, was v. einer Pflanze zuerst aus der Erde sprießt: (K e i m-)S p i t z e F., K e i m, S p r o B M. *Sămînța (de mazăre) ... se va păstra în tecile ei, ca ... colțul să fie apărat și mai bine de insecte și frig* (ALEX.AGRIC.93). *Oile să hrănesc foarte bine numai cu colții ierbi* (ION.CAL.68). - 5. Z a c k e F. des Dreizacks, des Streitkolbens etc. *Ingerul cu os-tie.cu trei colți trăgându-i dintr-îns sufletul* (DOS. VS.Ian.20;20b). - 6. zahnartige Verzierung am Saum: Z a c k e, S p i t z e F. *O femeie bătrână care se în-deletnicia făcând colțișori și bibiluri de mătase la piepții și minecile unei cămăși* (FIL.CIOC.286). - 7. MUNT. S t i r n l ö c k c h e n N. *Își drege colții de pe frunte* (CARAGIALE T.II,202). - GR. Dim. *colțișor*. - II. Pl. -țuri S.n. E c k e F.: *în colțul străzii* an der Straßenecke; *Str. mare, colț cu Str. gării* Hauptstraße Ecke Bahnhofstraße; *în patru colțuri* viereckig; *pune bastonul în colț!* stelle den Stock in die Ecke (od. in den Winkel)!; *colțul mantalei* der Zipfel des Mantels. *Să fii totdeauna la mijloc de masă și la colț de țară* (Sprw.) am Tisch nimm den Mittelplatz, im Land die Ecke ein (um zur Verteidigung bereit zu sein). - GR. Dim. *colțușor*, Pl. -șoa`re; *colțule`t*, Pl. -te (D.). - ET. asl. *kolčci* (DA) mit versch. Ableitungen beider Bedeutungen in den slav. Sprachen. - SG. ALR SN I,K.29,37;ALR II/I,MN 6921,16;ALR II/I,K.42.

colța`n (um 1670 ANON.CAR.)

I. S.m., Pl. -ța`ni M e n s c h o d. T i e r m i t g r o B e n E c k z ă h n e n. - II. S.n., Pl. -ța`ne s p i t z e r F e l s e n. - ET. *colț*.

colța`r (1844 FILIP.DASC.)

I. S.m., Pl. -ța`ri E c k z ă h n M. *Cu 4 - 4 1/2 (ani) se schimbă colțarii (la vita albă)* (FILIP.DASC.AGR. 121). - II. S.n., Pl. -ța`re 1. in eine Ecke passendes

Möbelstück: E c k s c h r a n k M., - r e g a l N. etc. *Apoi cîlți, buci și alte lucruri, zăhăite prin cele poliți și colțare* (CREANGĂ,CL XV,454). - 2. W i n k e l m a B N. der Maurer.- 3. (*stîlp*) *colțar* S ă u l e F., welche eine der vier Ecken des Bauernhauses bildet (D.T.). - ET. *colț*. - SG. ALR SN II,K.565.

colța`t Adj. (1632 DRHB XXIII,87)

m i t g r o B e n F a n g-, E c k z ă h n e n, f i g. j d., d e r d i e Z ă h n e z e i g t, b i s s i g, g r i m m i g. *Astăzi mi-au scris din (creditorii mei) cei mai colțați, că, de nu le-oi plăti, au să mă închidă* (AL.OP.I,1063). - ET. *colț*.

Co`lțea (1608 BGL 146)

Hospital in Bukarest. Davor befand sich bis 1887 ein hoher Turm, daher: *Minciuna cît Colțea de mare* (PANN PV.¹ I,53). - ET. unbek.

colțișo`r siehe *colț* I.GR.

colțora`t etc. siehe *colțurat* GR.

colțoro`s siehe *colțuros* GR.

colțo`s Adj. (1683 DOS.PAR.10 bis b)

1. m i t g r o B e n, h e r v o r s t e h e n d e n Z ă h n e n. - 2. f i g. b i s s i g, s t r e i t s ă c h t i g. *El mai înghiți o moșie răzăsască de alătura, alungînd pe toți răzăsii cu traista-n băț, iar pe cel mai colțos dintre dinșii îl liniști spînzurîndu-l de un copac* (N.GANE,CL VIII,177). - ET. *colț*.

colțu`n etc. siehe *călțun* etc. GR.

colțura`t Adj. (1688 BIBLIA Dt 8,15)

z a c k i g, (v i e l-)s p i t z i g, e c k i g. *O ... plantă cu frunzișul colțorat* (DATC.HORT.214). - GR. veralt. -țor-, *incolțur-* (CANT.DIV.10b). - ET. aus dem Pl. v. *colț* II.

colțuro`s Adj. (1581 CORESI OMIL.107)

z a c k i g, e c k i g, v. M e n s c h e n: k n o c h i g. *Niște munți nalti, colțoroși și scorboroși* (ISP.LEG.³ 56). - GR. veralt. -țor-. - ET. aus dem Pl. v. *colț* II.

colțușo`r siehe *colț* II.GR.

colu`mnă siehe *coloană* GR.

colu`n Pl. -lu`ni S.m. (um 1482 DERS)

LV. W a l d e s e l M. *Adăpa-vor toate hiarăle cîmpului, priimi-vor colunii la setea lor* (BIBLIA 1688 Ps 103,12). - TOPON. *Colun* (1482-1496 DERS). - ET. vgl.

osttürk. *kulan*, pers. *chulan* id. (NEMN.I,1513). Auch in einem slav. Text *kolunū* (MIKL.LEX.PAL.).

colu^r S.n. (1833 UT)

K o l u r M. - ET. gr./lat. *colurus*.

colu^s S.m. (1885 H.II,298)

MOLD. selten Weizensorte F. - GR. *coluz* (D. T.57), *colos*, *coloz*. - ET. vgl. ukr. *kolos*, russ. *kolos* "Ähre".

colu^z Pl. -lu^{ze} S.n. (1898 D.T.)

e i n e d e r z w e i s e n k r e c h t e n S t a n g e n, a n d e n e n d a s Z u g n e t z (*năvod*) g e z o g e n w i r d (nur Pl.). - ET. unbek. // wohl zu asl. *kolū* "Pfahl" (BERNEKER 551, VASMER I,595).

coma^{nă} S.f. (1898 D.T.)

MOLD. F i r s t b a l k e n M. - Sonst *coamă*, *culme*. - ET. zu *coamă*.

comanda^r Präs. *comand* V.tr. (um 1700 LEX.MARS.)

1. c. *la en*. od. *cuiva* etw. bei jdm. b e s t e l l e n. *Am comandat o maşină de cusut la D-1 N.* ich habe bei Herrn N. eine Nähmaschine bestellt. - 2. k o m m a n d i e r e n, b e f e h l i g e n. - GR. zu 2.: LV. *comendui*, Präs. -*duie^{sc}*, erhalten in *comenduire* (s.d.); *comendirui*, Präs. -*ruie^{sc}* (DION.,TEZ.II,173); *comînda*, Präs. *comînd* (BIBIC.150). - ET. frz. *commander*, die älteren Belege durch dt., poln., magy., russ. Vermittlung.

comandame^{nt} Pl. -me^{nte} S.n. (1862 UN)

1. *comandament prealabil* Z a h l u n g s a u f f o r d e r u n g F. an den Hypothekarschuldner, ehe das Verkaufsverfahren eingeleitet wird. - 2. O b e r k o m m a n d o N., Verwaltungsbehörde eines Armeekorps. - ET. frz. *commandement*.

comanda^{nt} Pl. -da^{nți} S.m. (1683 DOS.)

K o m m a n d a n t, B e f e h l s h a b e r M. *General-comandant* Generalkommandant, früher Befehlshaber eines Armeekorps des Landes. - GR. (+) *comendant*, *comîndant*, *comendat* (DOS.VS.Sept.23;26a). Auch *comanduito^r*, *comînda^ş*. - ET. frz. *commandant*; die älteren Belege durch versch. Vermittlung, siehe *a comanda*.

coma^{ndă} Pl. -me^{nzi} S.f. (um 1710 NEC.COSTIN)

1. B e s t e l l u n g F., A u f t r a g M.; *la comandă* nach Maß, auf Bestellung. - 2. K o m m a n d o N., (O b e r-)B e f e h l M., F ü h r u n g F. - GR. *come^{ndie}* (NEC.COSTIN,LET.² II,62). - 3. ehem. BAN. (in der österr. Militärgrenzzone) G e m e i n d e h a u s N. (WEIG.JB.III,318). - ET. frz. *commande*, dt. *Kommando*; zu *comendie* vgl. poln. *komenda*.

comandi^r S.m. (um 1775 DUM.379)

v e r a l t K o m m a n d a n t M. - Meist Bezeichnung für russ. Oberbefehlshaber. (*De anul nou sergenții ies ca ciupercile și te salută ca pe d-nul comandir* (ROS.TROT. 61). - GR. *comendir*. - ET. russ. *komandir*.

comandita^r Präs. -te^z V.tr. (1862 PTB)

k o m m a n d i t i e r e n. - ET. frz. *commanditer*.

comandita^r Pl. -ta^{ri} S.m. (um 1830 UN)

(*asociat*) *comanditar* K o m m a n d i t ä r M., s t i l l e r G e s e l l s c h a f t e r. - ET. frz. *commanditaire*.

comandi^{tă} Pl. -di^{te} S.f. (um 1830 UN)

K o m m a n d i t e F.: *societate în comandită* Kommanditgesellschaft. - ET. frz. *commandite*.

comando^r Pl. -do^{ri} S.m. (1832 UN)

1. ehem. K o m m o d o r e M. (Ordenstitel). - 2. ehem. K o m t u r M. - 3. K a p i t ä n M. zur See. - ET. nach frz. *commodore*.

coma^r Pl. -ma^{re} S.n. (1898 D.T.)

G e n i c k r i e m e n M. am Kopfstück des bäuerlichen Pferdezaums. - ET. *coamă*.

coma^{rnic} Pl. -ma^{rnice} S.n. (1501 DLRV)

1. MOLD. K ä s e h ü r d e F., Flechtwerk aus Weidenruten, auf dem in der Milchammer der Sennerei der Käse getrocknet wird. *Să fie comarnicul curat, adecă leasa pe care se usucă caşii* (DRĂGH.IC.26). Dann im weit. Sinn: - 2. M i l c h k a m m e r F. (REIEG.POV. IV,15 flg.) der Sennerei u. Aufenthaltsort der Senner. JIP. erklärt *comarnic* als: "*o săliță pe unde ies oile din strungă la mulsu lor*" (JIP.R.258); sonst dafür *geandir*. - 3. (+) B a l k o n M. (CV² 8b;Apg 20,9), wofür NT 1648 *cerdac*, BIBLIA 1688 *foisor*. - GR. *comornic* (FR.-C.MOȚII 99). - TOPON. *Camarnicul* (1501 DLRV). - ET. wohl zu slav. *komara* "Vorratskammer", vgl. bulg. *komarnik*.

coma^t Adj. (1805 CRIȘAN 46)

1. m i t e i n e r M ä h n e v e r s e h e n, l a n g h a a r i g. - 2. *stea comată* (TEOD.PP.21) S c h w e i f s t e r n M. - 3. gelehrtes Wort: *Galia comată* (AL.,D.) G a l l i a C o m a t a. - GR. *incomat*. - ET. zu *coamă*; vgl. lat. *cōmātus*.

comăna^c Pl. -na^{ce} S.n. (um 1601 IORGA S.D.V,525)

1. w o l l e n e M ü t z e d e r M ö n c h e u. N o n n e n, die sie im Haus tragen, wogegen bei gottesdienstlichen Verrichtungen v. Mönchen der *culion*, v. Nonnen die *seufie*, aufgesetzt wird. *Baba-Novac ... Scoatea haine novăcești De punea călugărești, Scoatea cuca*

de Novac și punea un comănac (AL.PP.146). Lasă tot, neagră chilie, Comănac, metanii, rasă (AL.POEZII I,18; zu einer Nonne). - Ehem. u. TR. überhaupt: K o p f b e d e c k u n g F. *Dărăbani ... cu pene de argint la comănace* (MIR.COSTIN,LEF.¹ I,233). *Și-ți trag pielea după cap, Să-i fac soacrei comănac, Socrului oăciulă-n cap* (I.-B.466). - Istro-rum. H u t M. - 2. CRIȘ.TR. MARAM. (Kessel-)D e c k e l M. - GR. *comānac*; cum- (CANT.SCRIS.150;BĂLC.654); istro-rum. *coromac* u. *cumarac*. - ET. wird wohl zu Unrecht mit mgr. *καμλαῦμι* (das als *camilafaă* vorhanden) zusammengebracht. // SCRIBAN: serb. *kalamanak* < mlat. *calamancum*; vgl. zuzsätzl. Erörterungen DA. - SG. ALR SN I,K.249.

combara siehe *cumbara* GR.

combatant S.m. (1862 UN)

I. S.m., Pl. -*ta* nți 1. K ä m p f e r, S t r e i t e r M. - 2. K o m b a t t a n t M., unmittelbar am Kampf teilnehmender Soldat. - Ggs. *necombatant* Nichtkombattant, wie Verwaltungsbeamte, Ärzte etc. - II. Adj. i m K a m p f s t e h e n d, k ä m p f e n d. - ET. frz. *combattant*.

combate (1794 UN)

I. V.tr. b e k ä m p f e n. *Voi combate însă sistema cea până acum a scoalelor* (HEL.,DL 233). - II. V. i n t r. b i s w. k ä m p f e n. - GR. konjugiert wie *a b a t e*. - ET. frz. *combattre*.

combina Präs. -*bi*n V.tr. (1818 UN)

k o m b i n i e r e n. - GR. (+) *combinarisi* (AL.OP.I, 1403). - ET. nlat. *combinare*; frz. *combiner*.

combinare Pl. -*nă*ri S.f. (1832 UT)

K o m b i n a t i o n F. - ET. *a combina*.

combinație Pl. -*na*ții S.f. (1813 UN)

K o m b i n a t i o n, V e r b i n d u n g F. - GR. veralt. -*na*țiu ne. - ET. nlat. *combinatio*.

comburant (1852 UT)

I. Adj. v e r b r e n n e n d, Z ü n d -. - II. S.m. e n t z ü n d e n d e r, v e r b r e n n e n d e r S t o f f. - ET. frz. *comburant*.

combustibil (1837 UT)

I. Adj. b r e n n b a r. - II. S.m. B r e n n s t o f f M. - ET. frz. *combustible*.

combustibilitate S.f. (1848 UT)

B r e n n b a r k e i t F. - ET. nach frz. *combustibilită*.

combustie S.f. (1848 NEGUL.)

V e r b r e n n u n g F.; *motor cu combustie internă*

Verbrennungsmotor. - GR. veralt. -*bustiu* ne. - ET. nach frz. *combustion*.

combustiune siehe *combustie* GR.

comediant Pl. -*dia*nți S.m. (1703 GCD)

K o m ö d i a n t M. *Ministrii sînt comediantii* (FN 168). - GR. (+) -*dian* (SCȘ XI,90). -*diaș*, -*diant*; S.f. -*diantă*; (+) -*diană*, -*dieși* tă (B.). - ET. it. *comediante*, auch mittelbar.

comedie Pl. -*di*i S.f. (1698 CANT.DIV.24 b)

1. *come*die fam. s o n d e r b a r e, k u r i o s e S a c h e, G e s c h i c h t e. *După moartea bărbatului său ... primea și ea asemenea comedii nepricepute de nimeni* (IARNIK,CL XV,101;es ist von einem Amtsschreiber die Rede). *Atunci lumea-n căpățîină se-nvîrtea ca o mořișcă, De simțeam, ca Galilei, că comedia se mișcă* (EMIN. O.I,140) daß die Geschichte sich bewegt. *Iaca comedie; da șezi naibei ... că m-ăi face de vorbă satului* (RĂ-DUL.RUST.II,275) schöne Geschichte. - 2. Lustspiel N., K o m ö d i e F. - 3. *come*die adverbial ugs. e n t s e t z l i c h, g e w a l t i g. *Tinjește mititelul după țîță, de comedie!* (NĂD.NUV.II,138) das Kleine schmachtet eben entsetzlich nach der Brust. *Fintîna e comedie de adîncă* der Brunnen ist ungemein tief. - ET. gr./lat. *comoedia*, auch mittelbar.

comemorativ Adj. (1848 UN)

G e d ä c h t n i s -, E r i n n e r u n g s -: *serbare comemorativă* Gedächtnisfeier. - ET. frz. *commémoratif*.

comendie siehe *comandă* GR.

comend(ir)ui siehe *comanda* GR.

comenduire Pl. -*dui*ri S.f. (1868 BARC.)

veralt. K o m m a n d a n t u r F. *Comenduirea (pieței)* Ortskommandantur. *Că el umblă fugar de la oaste și că-s de doi ani de zile de cînd îl caută comănduirea* (BOGD.VECHI 59). - GR. -*mănd*- (BOGD.VECHI l.c.). - ET. *a comendui*.

comensurabil Adj. (1832 UT)

k o m m e n s u r a b e l. - ET. frz. *commensurable*.

comenta Präs. -*te*z V.tr. (1840 POEN.I,309)

k o m m e n t i e r e n. - ET. frz. *commenter*.

comentariu Pl. -*ta*rii S.n. (1683 DOS.)

K o m m e n t a r M. - GR. -*ta*r, Pl. -*ta*re; (+) *comentare* (DOS.VS.Noë.30;176 b). - ET. nlat. *commentarium*, durch versch. Vermittlung.

comentato^r Pl. -to^{ri} S.m. (1800 UN)
K o m m e n t a t o r M. (POEN.I,309). - ET. nlat.
commentator.

comercia^l Adj. (1810 UN)
k a u f m ä n n i s c h, k o m m e r z i e l l, H a n -
d e l s - : d r e p t c o m e r c i a l H a n d e l s r e c h t, t r i b u n a l c o m e r -
c i a l H a n d e l s g e r i c h t. - GR. (+) -*ti*al. - ET. nlat. *com-*
mercialis.

comercia^{nt} Pl. -cia^{nți} S.m. (um 1805 UN)
K a u f m a n n M. - S.f. *comerciantă* H a n d e l s -
f r a u F. - ET. it. *commerciant*.

come^{rt} S.n. (um 1775 DUM.)
H a n d e l M.: *camera de comerț* Handelskammer; *comer-*
țul maritim der Seehandel. - GR. (+) *comers* (POL.),
comerțiu, *comerțiom* (DUM.454). - ET. nlat. *commercium*,
it. *commercio*, frz. *commerce*.

co^{mes} (+) S.m. (1683 DOS.)
G o u v e r n e u r M. e i n e r F e s t u n g. *Și*
să botezdă și comesul și 6 voinicici ce era cu dînsul
(DOS.VS.Dech.29;246a). - GR. *comit(e)* (MINEIUL 1698
Noe.12 b;DOS.VS.Martie 1;12a). - ET. gr./lat. *comes*.

comeseaⁿ Pl. -seⁿⁱ S.m. (1703 GCD)
T i s c h g e n o s s e M. *Muri ... în mijlocul păha-*
relor și a comesenilor săi (EMIN.PL 99). - ET. Neubil-
dung aus *masă* nach nlat. *commensalis*.

comesti^{bil} (1848 NEGUL.)
I. Adj. e ß b a r. - II. S.n., Pl. -le E ß w a r e F.
- ET. frz. *comestible*.

come^{tă} Pl. -me^{te} S.f. (1620 MOXA,HC I,374)
K o m e t M. - GR. LV. *comită*, S.m. *comit* (URECHE,LET.²
I,230). - ET. multipl., nlat. *cometa*, ngr. κομήτης, frz.
comète.

co^{mic} (1703 GCD)
I. Adj. k o m i s c h. *Actor comic* Komiker. - GR. (+)
comice^{sc} (BRV II,410), *comicus* (GCD), *comicos* (PANN
PV.III,66). - II. 1. S.m. K o m i k e r M. (Schau-
spieler). - 2. S.n. *comioul* das Komische,
d i e K o m i k. *Făcusem comic, fără să-mi treacă*
prin gînd (C.NGR.OP.I,234). - ET. it. *comico*, frz. *co-*
mique.

comihe^{riu} S.n. (1888 RETEG.)
T R. F i s c h n e t z N. (RETEG.POV.IV,30). - ET.
unbek.

co^{mină} S.f. (1868 ION.AGRIC.M.371)
B A N. C R I Ș. O L T. T R. M a i s c h e F. (Gärmasse). -

GR. Dim. *co^miniță*. - ET. serb. *komina*. - SG. ALR SN
I,K.237,251.

co^{mis}¹ Pl. co^{miși} S.m. (1415 DERS)
L V. S t a l l m e i s t e r M. *Nimenea nu cuteza să*
se apropie de cal, fără numai Comisul lui (Filip) (ALE-
XANDRIA 15). *Vel comis, ftori comis, treti comis* od.
comisul mare, comisul al doilea, comisul al treilea
Ober-, zweiter, dritter Stallmeister des Fürsten. Ge-
hörte zu den *boieri de divan* (siehe *boier*) u. stand
im Rang zw. *stolnic* u. *clucer*. - S.f. *comisoa^{ie}*
(GHEORGACHI,LET.² III,316) Frau des Stallmeisters. -
GR. *comi^s* (DOS.VS.Martie 24;51a), nb. *co^{mis}*. - ET.
mgr. κομης, asl. *komisū*.

comi^s² Pl. -mi^{și} S.m. (1848 NEGUL.)
K o m m i s M. *Comis voiajor* H a n d e l s r e i s e n -
d e r. - ET. frz. *comis*.

comisa^r Pl. -sa^{ri} S.m. (1675 MIR.COSTIN,LET.¹ I,288)
K o m m i s s a r M. - GR. (+) *comișar* (DOC.1737,IOR-
GA S.D.XIII,124). - ET. multipl., nlat. *commissarius*,
frz. *commissaire*, russ. *komisar*, dt. *Kommissar*.

comisaria^t Pl. -ria^{te} S.n. (1726 A.O.IV,159)
1. Amt, Würde des Kommissars: K o m m i s s a r i a t
N. (POEN.I,310). - 2. P o l i z e i r e v i e r N.
- ET. multipl., vgl. *comisar*.

comi^{sie} Pl. -mi^{sii} S.f. (1698 MINEIUL Sept.29b)
1. (+) P o l i z e i b ü r o, K o m m i s s a r i a t
N. - 2. K o m m i s s i o n F., A u s s c h u ß M.
De cite ori se vor face ... în Ardeal comisie (NEC.
COSTIN,LET.¹ I,App.108). *Comisie de anchetă* Untersu-
chungs-, Studienkommission; *de examen* Prüfungskommis-
sion. - GR. veralt. *comisiu^{ne}*, (+) *comiție*. - ET. mul-
tipl., nlat. *commissio*, dt. *Kommission*, magy. *komissio*,
russ. *kommissija*, poln. *komisya*, frz. *commission*.

comisioⁿ Pl. -sioa^{ne} S.n. (1734 IORGA S.D.XII,224)
1. A u f t r a g M., B e s o r g u n g F. - 2. V e r -
m i t t l u n g s g e b ü h r, P r o v i s i o n, V e r -
g ü t u n g F. - GR. (+) *comison*, S.f. *comisoa^{nă}*
(STAM.). - ET. dt. *Kommission*, frz. *commission*.

comisiona^r Pl. -na^{ri} S.m. (1777 A.J.311)
1. K o m m i s s i o n ä r M. - 2. L a u f b o t e
M. - GR. (+) *comisioner* (GOR.HAL.IV,87). - ET. frz.
commissonnaire.

comisione^r siehe *comisionar*.

comisiu^{ne} siehe *comisie*.

comisoa^{ie} siehe *comis¹*.

comisură Pl. -surî S.f. (1871 GLOS.AC)

Verbindungsstelle, Fuge F.: *comisura* der *buzelor* der Mundwinkel. - ET. nlat. *commissura*.

comise¹ Pl. -șeⁱ S.m. (1507 DERS)

ehem. Stallknecht M. des Marstalls. *Imbrăcînd pașa pe doi comisei de a grajdului în haine scumpe* (NEC.COSTIN,LET.² I,204). - ET. *comis¹*.

comi^t etc. siehe cometă GR.

comita^t Pl. -ta^{te} S.n. (1780 UN)

Komitat N. *Să se socotească supt un jude toate comitaturile ... afară al Sibiului* (ȘINCAI HR.I,376). - ET. dt. *Komitat*.

co^mite siehe comes u. conte.

comi^{te} V.tr. (1799 UN)

o crimă etc. ein Verbrechen etc. *begehen*. *Comiteam cele mai mari greșeli* (EMIN.LA.101). - GR. Konjugiert wie *a trimite*. - ET. nlat. *committere*, frz. *commettre*.

comite^{nt} Pl. -te^{nți} S.m. (1837 UN)

Auftraggeber M. *Stăpînii și comitenții (sînt responsabili) de prejudiciul cauzat de servitorii și prepușii lor* (COD.CIV.Art.1000). - ET. dt. *Kommittent*, it. *committente*.

comite^t Pl. -te^{te} S.n. (1810 DOC.T.V.I,44)

Komitee N., Ausschub M.: *comitet permanent* ständiger Ausschub. - ET. mittelb. aus dem Frz., vgl. russ. *komitet*.

comi^{ții} S.f. Pl. (1840 POEN.I,306)

Komitien (Pl.). - GR. (+) S.n. *comițiu*, S.f. Sg. *comiție*. - ET. nlat. *comitium*.

comind Pl. -mî^{nduri} S.n. (16.Jh.CV² 73a;1 Petr 2,4)

1. Totenmahl N., Leichenschmaus M., wird im Hause des Verstorbenen nach dem Begräbnis abgehalten. *Vrabia mălai visează și calicul comîndare* (Sprw.,C.NGR.Scris.XII) man hofft, was man wünscht. *O babă săracă ce torcea în furcă să-și agonisească hrana și comîndul său* (CANTA,LET.² III,188) eine arme alte Frau, die durch Spinnen ... das Geld für ihr Begräbnis zusammensparte. - 2. Totenopfer N. *Și minoară cumîndările morților* (PRAV.GOV.1640 Ps 105,28;CIP.PR.364). *Esti jertfită fără milă lui Ahilefs drept comînd* (CONACHI 239). Dahar überh.: - 3. Opfer N. *Comîndări* (asl.žrūtvy) *și aduse nu vrūși* (CORESI PS.⁵ 73b;Ps 39,9). - GR. S.f. *comî^{ndă}*, *comî^{nda}re*; ferner *cumînd* (MAR.ÎNM.492), *cumî^{ndare}* (PRAV.GOV.l.c.,CORESI PS.⁵ 93a;Ps 49,15), *comî^{ndar}* (PANN,CL V,365), *comî^{ndat}*:

Las' boaitul, îngrijește mai bine de comîndat, să nu steie (mortul) cu țărna-n gură (NĂD.NUV.I,38). - ET. *a comî^{nda}*. - SG. ALR I/II,K.298,II/I,K.176.

comî^{nda} Präs. -mînd V.tr. (1560 BRATU,SCL 25,154)

1. *pe un mort* das Gedenken der Verstorbenen durch Gebete, Almosen etc. ehren. - Spez.: einen Leichenschmaus ausrichten. *Ca să facă și să aibă copii cari să le fie urmași ... să aibă cine-i comî^{nda} și pomeni* (MAR.NAȘT.5/6). - 2. *opfern*. *Și cu voie cumînd* (slav.požru) *ție* (CORESI PS.⁵ 99a; Ps.53,6). *Singele fiilor săi și fiele ce cumî^{ndar}* (slav.požroša) *idolilor* (CORESI PS.⁵ 209 b;Ps 105,38). - GR. *a cumî^{nda}* (CORESI l.c.). - ET. lat. *commendo* od. genauer vlat. **commando* (vgl.it.*comando* etc.), -are "anempfehlen", nämll. die Seele des Verstorbenen dem Gedächtnis.

comî^{ndui}re siehe comenduire GR.

comoa^{ură} Pl. -mo^{uri} S.f. (16.Jh.PS.SCH.)

1. Schatz M. (Menge kostbarer Gegenstände): *A strînge comori* Schätze sammeln. *Cel de pe comoară* der Teufel. *Parcă ești cel de pe comoară, măi, de știu toate cele* (CREANGĂ,CL XI,24). - 2. in der Volksmythologie: Pollux M. (Sternbild) (MAR.ÎNM.480). - 3. LV. (Vorrats-)Kammer F. (BIBLIA 1688 Joel 1,17). - GR. LV. Pl. *como^r*, mit Art. *comoările* (CORESI TE⁴ 3a;Mt 2,11), ferner Pl. *comoa^{ură}* (ÎNDR.71), *cămoară* (PS.SCH.16,12). - ET. slav. (serb.nslor.russ.) *komora* "(Vorrats-, Schatz-)Kammer".

como^d Adj. (1802 UN)

bequem. *Comod lăcaș în rezidenția episcopoească* (ȘINCAI HR.III,380). - GR. (+) *comodnic*. - ET. nlat. *commodus*.

comoda^{nt} Pl. -da^{nți} S.m. (1833 COD.ȚIV.,DA)

Kommodator M. - ET. it. *comodante*.

comoda^t S.n. (1833 COD.ȚIV.,DA)

Kommodat N. - GR. (+) *comodatum*. - ET. nlat. *commodatum*.

comoda^r Pl. -ta^{ri} S.m. (1815 UN)

Kommodatär M. - ET. it. *comodatario*.

comodita^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1810 NICOARĂ 151,G.LEX.)

Bequemlichkeit F. - ET. it. *comodità*.

como^{rn}ic Pl. -ni^{ci} S.m. (1443 DERS)

LV. Kammerjuncker M. *Pînă a merge comornicul cu cărțile* (URECHE,LET.² I,231). - ET. poln. serb. *komornik*.

comos Adj. (1703 GCD)

mit grober, langer Mähne. *Bihorul de Cina ... iaste ... la coamă comos ca caii de Schithia (CANT.IST.318)*. - ET. *coamă*.

compact Adj. (1835 UN)

kompakt, dicht (gedrängt). - ET. frz. *compact*.

companie Pl. -nii S.f. (um 1706 VIRTOSU 12)

1. Gesellschaft F. (Beisammensein). *Fie! mi-oi spăla păcatele în compania ta (AL.,CL IV,306)*. -
2. Handelsgesellschaft, Genossenschaft, Gilde F. *Pe companii și pe toți breslași (DION.,TEZ.II,174)*. - GR. *cump-*. - 3. *compa-nie* (milit.) Kompanie F. - ET. multipl., frz. *compagnie*, it. *compagnia*, dt. *Kompanie* etc.

companion Pl. -nio-ni S.m. (1794 UN)

Begleiter M. *Marchiza și D-na Verișeanu lăsară iute brațul companiilor lor (BOGD.VECHI 175)*. *Oprește-te, îmi zise deodată companioana mea (BOGD.VECHI 182)*. - S.f. -nio-nă. - ET. frz. *compagnon*.

compara Präs. -par (1797 UN)

I. V.tr. vergleichen. - II. *a se compara* sich messen. - GR. (+) *compărui*, *compărălu*, *compăra*. - ET. nlat. *comparare*; frz. *comparer*.

comparabil Adj. (1830 UN)

vergleichbar. - ET. frz. *comparable*.

comparativ (1787 I.VĂCĂR.OBSERV.24)

I. Adj. Vergleichungs-. - II. S.n., Pl. -tive Komparativ M. - ET. nlat. *comparativus*.

comparație Pl. -rații S.f. (um 1814 ASACHI,UT)

Vergleich M. *Făceam o comparație între voi când vorbeați (C.NGR.OP.I,28)*. - GR. (+) *comparație*, veralt. -țiu-ne. - ET. nlat. *comparatio*.

compartiment Pl. -mente S.n. (1852 UN)

1. Abteil N. - 2. Abteilung F. *Aceste picturi ocupau patru compartimente (OD.SC.I,118)*. - ET. it. *compartimento*, frz. *compartiment*.

compas Pl. -pasuri S.n. (1785 STRILBIȚCHI 54)

Zirkel M. (zum Ziehen von Kreisen). - ET. frz. *compas*. - SG. ALR SN II,K.564.

compasiune S.f. (1787 I.VĂCĂR.OBSERV.107)

Mitleid N. - ET. it. *compassione*.

compatibil Adj. (1852 UN)

vereinbar. - Neg. *incompatibil*, veralt. *ne-*. - ET. frz. *compatible*.

compatibilitate S.f. (1860 UN)

Vereinbarkeit, Kompatibilität F. - ET. nach frz. *compatibilită*.

compatriot Pl. -trioți S.m. (1793 THOMA,CIL II,41)

Landsmann M. *În toată Elveția ... toți sînt frați compatrioți (GOLESCU CĂL.126)*. - ET. frz. *compatriote*.

compătimi Präs. -me-sc (1829 UN)

I. V.tr. bemitleiden. - II. V.intr. Mitleid haben. *Numai naturii vei spune necazul tău ... cu tine compătimeste și ea (PANN EROT.III,46)*. - ET. *con + pătimi*, nach frz. *compatir*.

compătimi-re S.f. (1821 UN)

Mitleid N. *Amorul meu se prefăcu în compătimi-re (C.NGR.43)*. - ET. *a compătimi*; vgl. frz. *compassion*, dt. *Mitleid*.

compendiu Pl. -pendii S.n. (1813 UN)

Kompendium, Handbuch N., Grundriß M. (STAM.). - GR. (+) *compe(n)die*. - ET. nlat. *compendium*.

compensa Präs. -se-z V.tr. (1848 NEGUL.)

entschädigen, (*pe. de c. jdm. für etw.*) Ersatz bieten. - ET. nlat. *compensare*, frz. *compenser*.

compensație Pl. -sații S.f. (1787 UN)

Ersatz M., Entschädigung F. - GR. veralt. -țiu-ne. - ET. nlat. *compensatio*.

competent Adj. (um 1830 UN)

kompetent (POEN.I,316). - GR. (+) -tinte. - ET. frz. *compétent*.

competență S.f. (1813 UN)

Kompetenz F.: *a-și declina competența* sich fürinkompetent erklären. - GR. (+) -tenție (URIC.V,23), -tintă. - ET. nlat. *competentia*, frz. *compétence*.

competitor Pl. -toři S.m. (1821 UN)

Mitbewerber M. (POEN.I,317). - ET. nlat. *competitor*, frz. *compétiteur*.

competiție Pl. -ții S.f. (1868 BARC.)

1. Mitbewerbung F. - 2. Wettkampf M. - GR. (+) -țiu-ne. - ET. frz. *compétition*.

compila Präs. -le^z V.tr. (1820 AA ist. III/21,496)
k o m p i l i e r e n (POEN.I,317). - ET. nach frz.
compiler.

compilator Pl. -to^{ri} S.m. (um 1812 ŞINCAI HR.II,220)
K o m p i l a t o r M. - ET. nlat. *compilator*, frz.
compilateur.

compilație Pl. -la^{tii} S.f. (1835 UN)
K o m p i l a t i o n F. (POEN.I,317). - GR. (+) -*tiu*^{ne}.
- ET. nlat. *compilatio*, frz. *compilation*.

complect siehe complet GR.

complement Pl. -me^{nte} S.n. (1789 SCL IX,231)
1. E r g ä n z u n g, n ä h e r e B e s t i m m u n g
F.: *complement drept* od. *direct* näheres Objekt (Akkusa-
tiv); *complement indirect* entfernteres Objekt (Dativ);
complement prepozițional präpositionales Objekt; *com-*
plement circumstanțial adverbiale Bestimmung. - 2. (ma-
themat.) K o m p l e m e n t N. - GR. mißbr. -*plim*.
- ET. nlat. *complementum*.

complementar Adj. (1833 UN)
k o m p l e m e n t ä r, E r g ä n z u n g s-. - ET.
nach frz. *complémentaire*.

complet Adj. (um 1830 SCŞ 2,1956,15)
v o l l s t ä n d i g, v o l l z ä h l i g, k o m -
p l e t t, *opere complete* sämtliche Werke. - GR. -*plect*.
- ET. nlat. *completus*, frz. *complet*.

completa Präs. -te^z V.tr. (1835 FLORIAN I,147)
v e r v o l l s t ä n d i g e n, e r g ä n z e n,
v o l l z ä h l i g m a c h e n, k o m p l e t t i e -
r e n. - GR. (+) -*plectui*, -*plecta*. - ET. nach frz. *com-*
pléter.

completiv Adj. (1862 PTB)
propoziție completivă O b j e k t s a t z. - ET. frz.
complétif, nlat. *completivus*.

complex (um 1814 ASACHI,UT)
I. Adj. m e h r f a c h, v e r s c h i e d e n a r t i g
z u s a m m e n g e s e t z t. *Era ... o ființă comple-*
xă, care exercita asupra tuturor un farmec misterios
(XEN.BR.73). - Spez. a) *numere complexe* u n g l e i c h -
n a m i g e Z a h l e n; *cantitate complexă* m e h r -
g l i e d r i g e G r ö ß e. - b) *fracă complexă*
m e h r g l i e d r i g e s S a t z g e f ü g e. - II.
S.n. K o m p l e x M. - ET. nlat. *complexus*, frz. *com-*
plexe.

complexitate S.f. (1846 CIL I,188)
K o m p l e x i t ä t F. - GR. (+) *complexitate* (LAU-
RIAN). - ET. nach frz. *complexité*, it. *complexità*.

complezent Adj. (um 1830 UN)
g e f ä l l i g. - GR. (+) -*zant*. - ET. frz. *complai-*
sant.

complezentă Pl. -ze^{nte} S.f. (um 1830 UN)
G e f ä l l i g k e i t F. - GR. (+) -*santă* (ANT.D.).
- ET. frz. *complaisance*.

complica Präs. -pli^c V.tr. (1799 UN)
v e r w i c k e l n, k o m p l i z i e r e n. - GR. (+)
compliti (PISC.O.248). - ET. nlat. *complicare*, frz. *com-*
pliquer.

complicat Adj. (um 1832 CORNELLI 165b)
k o m p l i z i e r t, v e r w i c k e l t. - ET. a *com-*
plica.

complicație Pl. -ca^{tii} S.f. (um 1830 UN)
V e r w i c k l u n g, K o m p l i k a t i o n F. - GR.
veralt. -*tiu*^{ne}. - ET. nlat. *complicatio*, frz. *compli-*
cation.

complice Pl. -pli^{ci} S.m. (1845 UN)
K o m p l i z e, M i t s c h u l d i g e r M. - Auch
adjektiv. (HASDEU I.C.76). - ET. nlat. *complex*, -*icis*,
frz. *complice*.

complicitate S.f. (1848 NEGUL.)
M i t s c h u l d F. - ET. nach frz. *complicité*, it.
complicità.

compliment Pl. -me^{nte} S.n. (um 1714 RADU GREC.,JM
II,118) 1. nur Pl. G r u ß M. (in Worten): *spune-i*
complimente din partea mea! grüß ihn von mir! - 2.
K o m p l i m e n t N., A r t i g k e i t F.: veralt.
vă fao complimentul meu (ich mache Ihnen) mein Kompliment!
- 3. veralt. (Festtags-) G e d i c h t N. - 4.
siehe *complement* GR. - Adverb.: *fără complimente* (C.
NGR.OP.I,306) g e r a d e h e r a u s, d i r e k t.
- GR. (+) *complement* (B.), *complement* (TICH.12), Pl.
auch -*turi* (AXINTE,LET.² II,121). - ET. it. *complimen-*
to, frz. *compliment*.

complimenta Präs. -te^z V.tr. (1792 UN)
pe. jdn. begrüßen, beglückwüns-
schen. jdm. Komplimente machen.
(POEN.I,318). - ET. frz. *complimenter*, it. *complimen-*
tare.

complini Präs. -ne^{sc} V.tr. (1821 UN)
e r g ä n z e n, v e r v o l l s t ä n d i g e n. - ET.
zu *plin*, a *implini*, nach a *completa*, frz. *compléter*.

complot Pl. -plo^{turi} S.n. (1798 SIL I,131)
K o m p l o t t N., (heimlicher) A n s c h l a g M.
- ET. frz. *complot*.

complota Präs. -te^z V.tr. u. intr. (1837 C.NGR.)
heimlich verabreden, sich ver-
schwören. *Un nebun, care-mi spune că toate fe-
meile din lume au complotat să-l omoare (VLAH.GV.157).*
- GR. Präs. veralt. -plo^t (C.NGR.Maria Tudor). - ET.
nach frz. *comploter*.

compone^{nt} (um 1832 CORNELLI 159b)
I. Adj. *părți componente* Bestandteile. -
II. S.f. *compone^{ntă}* Komponente F. - ET.
nlat. *componens*, dt. *Komponente*.

comporta^t Präs. -po^{rt} (1805 UN)
I. V.tr. zulassen, vertragen. - II. *a
se comporta* sich betragen. - ET. nlat. *com-
portare*, frz. *comporter*.

compot^t Pl. -po^{turi} S.n. (um 1830 UN)
Kompott N. (VALL.). - ET. frz. *compote*.

compotie^{ră} Pl. -tie^{re} S.f. (1870 COST.)
Kompottschüssel F. - ET. frz. *compotier*.

compozi^t Adj. (um 1832 CORNELLI 377a)
(*ordinul*) *compozit* römische Säulenord-
nung. - ET. frz. *composite*.

compozito^r Pl. -to^{ri} S.m. (1822 BOBB)
1. Komponist M. - 2. veralt. Setzer M.
- GR. (+) *compunător*. - ET. frz. *compositeur*; *compună-
tor* < *a compune*.

compozi^{ție} Pl. -zi^{ții} S.f. (1703 GCD)
1. Zusammensetzung F. - 2. Kompo-
sition F., Musikstück N. - 3. Auf-
satz M. (schriftliche Behandlung eines Themas). -
ET. nlat. *compositio*, frz. *composition*, it. *composi-
zione*.

comprehensi^{bil} Adj. (1847 UN)
begreiflich, fablich. - ET. frz. *com-
préhensible*.

comprehensiu^{ne} S.f. (1854 UN)
Fassungskraft F. - ET. frz. *compréhension*.

compre^{să} Pl. -pre^{se} S.f. (1840 AR 92)
Komprese F. - ET. frz. *compresse*.

compresi^{bil} Adj. (1841 UT)
zusammendrückbar, -preßbar. - ET.
frz. *compressible*.

compresibilita^{te} S.f. (1856 UT)
Kompressibilität, Zusammen-

drückbarkeit F. - ET. nach frz. *compressi-
bilité*.

compresiu^{ne} Pl. -siuⁿⁱ S.f. (1848 NEGUL.)
Kompression F. - GR. (+) *compre^{sie}*. - ET.
frz. *compression*.

compresi^v Adj. (1848 UN)
pressend. - ET. frz. *compressif*.

compreso^r Pl. -soa^{re} S.n. (1857 UT)
1. Kompressorium N. - 2. Kompre-
sor M. - ET. frz. *compresseur*.

comprima^t Präs. -pri^m V.tr. (1835 UN)
zusammendrücken, -pressen. - ET.
frz. *comprimer*.

compromi^s (1814 PRAV.XIV)
I. Adj. 1. kompromittiert. - 2. gefähr-
det. *Recolta e compromisă* die Ernte ist in Gefahr.
- II. S.n., Pl. -mi^{suri} Kompromiß M. - GR.
(+) -mes. - ET. it. *compromesso*, frz. *compromis*.

compromi^{te} (1821 DOC.T.V.)
I. V.tr. 1. bloßstellen, kompromit-
tieren. - 2. in Gefahr bringen. *Ca
să nu compromit giuruința făcută, mncam și eu cît sep-
te (C.NGR.OP.I,233)*. - II. *a se compromite* sich
blamieren. - GR. konjugiert wie *a trimitē*; (+)
-promitarisi (DOC.T.V.I,423;AL.OP.I,1017), *compromenta*
(GR.ALEX.407). - ET. nlat. *compromittere*, frz. *compro-
mettre*.

compt etc. siehe cont etc.

comptoa^r etc. siehe contoar.

compu^{ne} (1799 UN)
I. V.tr. 1. zusammensetzen. - 2. *o scrie-
re* eine Schrift abfassen, *o dramă* etc. ein Dra-
ma etc. verfassen. - 3. komponieren.
- 4. (in Druck) setzen. - II. *a se compune* be-
stehen. *Apartmentul se compune din cinci camere
și o bucătărie* die Wohnung besteht aus fünf Zimmern und
einer Küche. - GR. konjugiert wie *a pune*. - ET. nlat.
componere; vgl. frz. *composer*.

compu^{ner} Pl. -pu^{neri} S.f. (1821 UN)
1. Zusammensetzung F. - 2. Abfas-
sung F., Aufsatz M. - 3. Komposi-
tion F. - 4. (Druck-) Satz M. - ET. *a compune*.

compu^s (1821 UT)
I. Adj. 1. zusammengesetzt, gesta-
l-tet, verfaßt. *Povestiri ... compuse în limba*

arăbească (GOR.HAL.Titel). - 2. komponiert.
- 3. bestehend aus. - II. S.f., Pl. *compu-*
se Korbbblütler (Pl.). - GR. (+) *componarisit*.
- ET. *a compune*.

compu^t S.n. (1735 FR.OLT.199)
veralt. Rechnung F., Kalkül N. *După com-*
putul lui Catona (ȘINCAI HR.I,24). - ET. nlat. *computus*.
- SG. ALR SN IV,K.928.

comuⁿ Adj. (1805 UT)
1. gemeinschaftlich, gemeinsam,
gemein. *A face cauză comună* gemeinschaftliche Sache
machen. *Proprietăți comune mai multor indivizi* mehre-
ren Individuen gemein(sam)e Eigenschaften. *Drept comun*
Gemeinrecht. *Nume comun* Gattungsname. - 2. gemein,
gewöhnlich. *În lumea cea comună a visa e un pe-*
ricol (EMIN.O.I,141). - ET. nlat. *communis*, frz. *commun*.

comuna^l Adj. (1829 BRV II,61)
Gemeinde-, kommunal, *consiliu comunal* Ge-
meinderat, *dări comunale* Kommunalsteuern. - ET. frz.
communal.

comu^{nă} Pl. -mu^{ne} S.f. (um 1800 IORGA S.D.XIII,173)
1. Gemeinde F. - 2. Kommune F. (in Pa-
ris 1792 u. 1871). - 3. *Camera Comunelor* englisches
Unterhaus. - ET. nlat. *communa*, frz. *commune*. - SG.
ALR SN III,K.900;V,K.1481.

comunica^ă Präs. -mu^{nic} (1787 UN)
I. V.tr. mitteilen. - II. V.intr. 1. in Ver-
bindung stehen, kommunizieren.
- 2. *cu cn.* mit jdm. umgehen, verkehren.
- GR. (+) *comuni* (GOLESCU CĂL.2), *comunicarisi* (DOC.
ȘCHEI 134, CIL II,41), *comunicălui*. - ET. nlat. *com-*
municare, frz. *communiquer*.

comunica^{bil} Adj. (um 1830 UN)
1. mitteilbar. - 2. zugänglich (POEN.
I,312). - ET. frz. *communicable*.

comunica^{re} Pl. -că^{ri} S.f. (1851 STAM.D.)
1. Mitteilung F. - 2. Verbindung F.
- 3. Umgang M. - ET. *a comunica*.

comunica^t (1826 GOL.,CIL II,31)
I. Adj. mitgeteilt. - II. S.n., Pl. -ca^{te}
Kommunikat N. - ET. *a comunica*.

comunicati^v Adj. (um 1830 UN)
1. mitteilbar (POEN.I,312). - 2. anstekt-
kend. *Eclatnd după fiecare frază într-un ris zgo-*
mos, care nu era de loc comunicativ (VLAH.GV.202). -
ET. frz. *communicatif*.

comunica^{ție} Pl. -că^{ții} S.f. (um 1710 NEC.COSTIN,
LET.¹ II,68) 1. Verbindung F. - 2. Ver-
kehr M. *Mijloc de comunicație* Verkehrsmittel. -
GR. veralt. *comunicațiune*. - ET. nlat. *communicatio*,
frz. *communication*.

comunism S.n. (1848 AP 92)
Kommunismus M. - ET. frz. *communisme*.

comunist Pl. -ni^{ști} S.m. (1857 UN)
Kommunist M. (PTB.). - ET. frz. *communiste*.

comunita^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1809 UN)
1. Gemeinschaft, Gemeinsamkeit
F.: *comunitate de bunuri* Gütergemeinschaft. - 2. Ge-
meinwesen N., (religioasă Religions-) Ge-
meinde F. - GR. *comunitet* (ȚICH.259), *comunită*
(ȚICH.142). - ET. nlat. *communitas*, frz. *communité*, dt.
Kommunität, it. *comunità*.

comutato^r Pl. -toa^{re} S.n. (1857 UN)
Kommutator, Umschalter M. - ET. nach
frz. *commutateur*.

con Pl. co^{nuri} S.n. (um 1801 UT)
1. Kegel M. - 2. Kegelschnecke F.
(Conus). - ET. gr./lat. *conus*; frz. *cône*.

conabi^u Adj. (DOC.1817)
dunkelrot. *Un țaran, cu fața conabie ca sfecla*
(DEL.S.6). *Fire de toate colorile ... de la un pembē*
cît mai spălăcit pînă la conabiul cel mai posomorît (CA-
RAG.SCH.87). - GR. *cun-* (DOC.1817,REV.TOC.III,240). -
ET. zu türk. *kına* "Henna".

cona^c Pl. -na^{ce} S.n. (1634 DRHB XXIV,336)
1. veralt. Quartier N. *S-au vestit în țara toa-*
tă Cum-că vine de la Poartă Un capegiu rînduit, și co-
nac lui i-au gătit (MS.um 1775,CL VIII,461). *A tras la o*
muiere bătrînd și a rugat-o de conac preste noapte (RE-
TEG.POV.IV,40). - 2. veralt. Station F.: a)
Haus, Ort, wo man auf der Reise rastet. *Șvezii aveau*
cai de poștă la toate conacele (AXINTE,LET.² II,144).
- b) Strecke zw.zwei Stationen. *Spun să-l fie petrecut*
un conac singur Despot Vodă (NEC.COSTIN,LET.² I,439).
- Daher: Zeitraum M. zw. zwei Mahlzeiten der
Landerbeiter. *Ei șapte inși, în trei conace Or să mun-*
cească, zău așa, Să meargă vestea (RĂDUL.RUST.I,141).
- 3. LV. Wohnung F. eines hohen türk. Staatsbeam-
ten, ehem. auch in den Fürstentümern. *Nu se sperie nici*
de cavasi, nici de capugii, cari îi opreau intrarea cona-
cului vizirial (GHICA VII). - 4. Herrschafts-
sitz, Landsitz M. *Unde și unde răsare cîte o*
clădire mai de seamă; casa proprietarului, conacul sub-
prefecturii, casarma (VLAH.DAN II,94) Sitz der Subprä-
fektur. - ET. türk. *konak*, in allen Balkansprachen.

conacci^u S.m. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,69)
LV. Quartiermacher, Furiere M. -
Wenn der Sultan od. ein Pascha reiste, dienten die höchsten Würdenträger als Quartiermacher. *Insuși domnul Țării Rumânești i-au fost conacciu (sultanului)* (I.VĂCĂR. I.I.O.,TEZ.II,271). - Der Oberquartiermeister hieß *conacci-baș(ă)* (GHEORGACHI,LET.² III,330). - ET. türk. *konakçı*.

conăca^r etc. siehe colăcer etc. GR.

conăce^r etc. siehe colăcer etc. GR.

conăciⁱ Präs. -ce^{sc} (1696 VIRTOSU 20)
veralt. I. V.tr. *pe. jdm. Quartier geben, jdn. beherbergen. (Episcopia) era silită a conăci diferiți slujbași domestici și turci* (MELH.CH.254). - II. V.intr. Quartier nehmen, einkehren. *In cea dintâi noapte, turcii conăcînd într-un sat ruinat* (BĂLC.114). *Un tînăr conăcînd la o gazdă în portul cel mare, îi zise să-i frigă un puț de găină* (LAMBRIOR,CL VIII,76). - ET. *conac*.

conca^v Adj. (1825 UT)
konkav. - ET. nlat. *concauus*.

concovita^{te} S.f. (um 1830 UN)
Konkavität F. (POEN.I,323). - ET. nach frz. *concovitē*.

conce^{de} V.tr. (1822 BOBB)
cuiva c. jdm. etw. zugestehen, die Bewilligung, Konzession zu etw. erteilen. - GR. konjugiert wie *a purcede*; (+) *conceda, concedelui*. - ET. nlat. *concedere*, auch mittelbar.

concediaⁱ Präs. -die^z V.tr. (um 1800 MIL 146)
1. beurlauben. - 2. verabschieden, entlassen. - GR. (+) *conge-*. - ET. zu *concediu*.

conce^{diu} Pl. -ce^{dii} S.n. (1832 UN)
1. Urlaub M. - 2. Kündigung F. - GR. (+) *conge-*. - ET. nach it. *congedo*.

concenⁱ Präs. -ne^{sc} V.tr. (1673 DOS.PS.V.13,18)
LV. *pe. jdn. verderben, vernichten, vertilgen. Cu cuțit și cu foamete și cu moarte eu voi conceni pre ei* (BIBLIA 1688 Jr 14,12). - Noch 19. Jh. *și de voiești, vom conceni și pe frații tăi* (ISP.LEG.² 330). - ET. ksl. *končani*, Part. v. *končati* "beenden".

conce^{nie} S.f. (1561 CORESI TE⁴ 52a;Mt 24,6)
LV. Verderben N., Vernichtung, Vertilgung F. *Leșii ... scoteau toate semme-*

le cîte se făcură rele, că au fost lor de arătare să fie concenia lor (URECHE,LET.² I,171) die Polen führten all die bösen Zeichen an, die ihnen den Untergang prophezeit hatten. - Heute nur noch in der Verwünschung: *bată-te concenia!*, vgl. auch *concină*. - ET. ksl. *končanije*.

concen^{ire} S.f. (1683 DOS.VS.Martie 8;26b)
LV. Niedergang M. *Dă cuvînt bine rînduit în rostul meu înainte leului și mută inima lui spre ură celui ce ne bate pre noi spre concenirea lui* (BIBLIA 1688 Est 4,17). - ET. *a conceni*.

concentraⁱ Präs. -tre^z V.tr. (1800 UN)
konzentrieren. - GR. (+) *conțentra*. - ET. nach frz. *concentrer*, dt. *konzentrieren*.

concentra^{re} Pl. -tră^{ri} S.f. (1840 BARIȚ,DL 460)
1. Konzentration F. - 2. Waffenübung F. - 3. geistige Sammlung. - ET. *a concentra*.

concentra^{ție} Pl. -tra^{ții} S.f. (1813 UN)
(chem.) Konzentration F., Gehalt M. (einer Lösung) (POEN.I,323). - GR. (+) *-țiu^{ne}*. - ET. frz. *concentration*.

conce^{ntric} Adj. (um 1830 UT)
konzentrisch. - ET. nach dt. *konzentrisch*, frz. *concentrique*.

conce^{pe} V.tr. (1799 UN)
1. *un copil* ein Kind empfangen. - 2. ersinnen, entwerfen, abfassen. - GR. konjugiert wie *a incepe*; (+) *-cipe* (B.), *conțipălu* (BOBB). - ET. nlat. *concipere*, auch mittelbar.

conce^{pt} Pl. -ce^{pte} S.n. (1791 AA ist. III/1,109)
1. Konzept N., Entwurf M. - 2. Begriff M., Idee F. *Știința nouă întemeindu-se pe conceptul legilor spiritului* (BĂLC.2). - GR. (+) *conțept* (B.). - ET. nlat. *conceptus*, dt. *Konzept*.

conce^{ptie} Pl. -ce^{ptii} S.f. (1830 UN)
1. Auffassung F. - 2. Vorstellung F., Begriff M. - 3. geistige Schöpfung: *concepțiile dramatice ale lui Goethe* die dramatischen Schöpfungen Goethes. - 4. Empfängnis F. - GR. veralt. *-țiu^{ne}*. - ET. nlat. *conceptio*, frz. *conception*.

conce^{rt} Pl. -ce^{rte} S.n. (1805 CRIȘAN 46)
Konzert N.: *a da un concert* ein K. geben; *concertul european* das europäische Konzert. - GR. (+) *conțert*. - ET. it. *concerto*, dt. *Konzert*.

concerta Präs. -te^z (1805 CRIȘAN 46)

I. V.intr. konzertieren. - II. *a se concerta* sich verabreden, verständigen. - GR. (+) *concertui* (I.VĂCĂR.Primam.). - ET. zu *concert*.

concesionar Pl. -na^{ri} S.m. (1840 POEN.I,324)

Konzessionär M. - ET. nach frz. *concessionnaire*.

concesie Pl. -ce^{sii} S.f. (1822 BOBB)

1. Zugeständnis N. - 2. *concesiu*^{ne} Konzession, Genehmigung F. - ET. nlat. *concessio*, auch mittelbar.

concesiu^{ne} siehe concesie 2.

concesi^v Adj. (1833 UN)

einräumend; *propoziție concesivă* Konzessiv-, Einräumungssatz. - ET. frz. *concessif*.

concetățeaⁿ Pl. -țeⁿⁱ S.m. (1829 UN)

Mitbürger M. - ET. Neubildung nach frz. *concitoyen*.

conchi^{de} V.tr. u. intr. (um 1832 CORNELLI 245b)

1. folgen, schließen. *De aici chonchidă* ... hieraus schließe ich, daß ... - 2. (eine Darstellung, Forschung etc.) abschließen, beenden. - GR. konjugiert wie *a închide*; selten *a concludere* (RUSSO S.75). - ET. nlat. *concludere*.

conchi^{lie} siehe cochilie.

conchiliologi^e S.f. (1840 POEN.I,324)

Konchylologie F. - ET. frz. *conchyliologie*.

conchistado^r Pl. -do^{ri} S.m. (1782 AA ist. II/10,437)

Eroberer M. - ET. sp. *conquistador*, auch mittelb.

conchi^{stă} Pl. -chi^{ste} S.f. (um 1830 UN)

Eroberung F. *Capriciul amoros ce avu (Horațiu) pentru această frumoasă libertină, îl împiedică de a face o conquistă mai serioasă (OLL.HOR.106)*. - GR. (+) *conquistă*, *conci*^{stă} (GHICA 467), *concuistă*. - ET. sp. *conquista*, auch mittelb.

conci Pl. co^{nciuri} S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

1. OLT. TR. hölzerner od. metallener, mit einem Tuch od. auch mit den Haaren umwundener Reife, den die verheirateten Bäuerinnen kranzartig um den Scheitel tragen. *Pînă sint fetele fete, Nu le vezi în crîsmă bete; Deacă pun conciu*l pe cap, *La crîsmă nu mai încap* (I.-B.454). - 2. ugs. Haarknoten

M. - Daher auch (Haar-) Büschel N.; (Feder-) Schopf M. (B.). - GR. *coanci*; S.f. *conciură*. - Dim. *conciule*^ț. - ET. vgl. magy. *konty*, serb. *konča*, tschech. *kont*; Zshg. mit it. *concio* "Schmuck" ist nicht wahrsch. - SG. ALR SN II, K.688.

conclia^ă Präs. -lie^z V.tr. (1846 UN)

versöhnen (PTB.). - ET. nlat. *conciliare*.

conclia^{nt} Adj. (1862 UN)

versöhnlich, verbindlich, entgegenkommend. - Neg. *neconciliant* unversöhnlich. - ET. nach frz. *conciliant*.

conci^{liu} Pl. -ci^{lii} S.n. (1791 AA ist. III/1,101)

Konzil N., Kirchenversammlung F. - ET. nlat. *concilium*.

conci^{nă} Pl. -ciⁿⁱ S.f. (1850 AL.)

Kartenspiel N., Callabra F. (GEORGENS 588), wird v. 2 od. 4 Personen mit 52 Karten gespielt, sehr verbreitet. *Și om face o partidă de măriiș. "Sau o concină?"* (AL., CL IV, 333). - Fam. *bată-l concină!* hol ihn der Fuchs! (schwacher Fluch). - GR. MUNT. *conțină*. - ET. slav. *končina* "Ende"; *conțină* durch griech. Vermittlung, vgl. ngr. *κοντοίνα*.

concist siehe conțopist.

conci^s Adj. (um 1832 CORNELLI 236a)

kurz (gefaßt), bündig, konzis (NEGUL.). - ET. nlat. *concisus*, frz. *concis*.

conci^{ziu}^{ne} siehe concizie.

conci^{zie} S.f. (1848 NEGUL.)

Bündigkeit, Kürze F. - GR. *conci*^{ziu}^{ne}. - ET. nach frz. *concision*.

concla^v Pl. -cla^{ve} S.n. (um 1830 UN)

Konklave N. (POEN.I,325). - GR. auch S.f. *conclavă*. - ET. nlat. *conclave*.

conclu^{de} siehe conchide.

conclude^{nt} Adj. (1868 BARC.)

entscheidend, überzeugend. *Argument concludent*. - ET. nlat. *concludens*.

conclu^{zie} Pl. clu^{zii} S.f. (1787 CANTACUZ.M.223)

1. Schlußfolgerung F., Schluß M. *A trage concluzii* Schlußfolgerungen ziehen. - 2. Schlußantrag M. *A lua concluziuni* Anträge stellen. - GR. *concluziu*^{ne}. - ET. nlat. *conclusio*, frz. *conclusion*.

concomite^{nt} Adj. (1868 BARC.)

gleichzeitig, begleitend. - Auch adverb. - GR. *concomitant*. - ET. frz. *concomitant*.

concorda^ť Präs. -cord V.intr. (1821 UN)

übereinstimmen. - GR. 3. Pers. Sg. Präs. *conco^{rdă}*, Konj. *să concorde*. - ET. n.lat. *concordare*, frz. *concorde*.

concorda^{nt} Adj. (1840 POEN.I,325)

übereinstimmend. - ET. frz. *concordant*.

concorda^{ntă} Pl. -da^{nte} S.f. (1787 I.VĂCĂR.OBSERV.

105) 1. Übereinstimmung F. - 2. *concordanța timpurilor* die Zeitenfolge, Consecutio temporum. - 3. (Bibel-) Konkordanz F. - ET. it. *concordanza*, frz. *concordance*.

concorda^t Pl. -da^{te} S.n. (1838 UN)

1. (gerichtlicher) Vergleich M. - 2. Konkordat N. (POEN.I,326). - ET. n.lat. *concordatum*.

conco^{rdie} S.f. (1848 NEGUL.)

Eintracht F. - ET. n.lat. *concordia*.

concre^t Adj. (1804 UN)

1. konkret, gegenständlich, greifbar. *Număr concret* benannte Zahl. - ET. n.lat. *concretus*, frz. *concret*.

concretiza^ť Präs. -ze^z (1868 BARC.)

I. V.tr. konkretisieren, veranschaulichen, vergegenständlichen. *Ministrul a numit o comisiune spre a concretiza propunerile în avantajul Sardiniei* (LIT.) um den Vorschlägen feste Gestalt zu geben. - II. V.refl. sich verwirklichen, sich vergegenständlichen. - ET. nach frz. *concrétiser*.

concre^{țiu}ne Pl. -țiuⁿⁱ S.f. (1840 POEN.I,326)

Konkretion F. - ET. n.lat. *concretio*, frz. *concrétion*.

concupina^ť Pl. -na^{je} S.n. (1845 UN)

Konkubinat N. (NEGUL.). - GR. (+) *-nagiu*. - ET. frz. *concubinage*.

concupi^{nă} Pl. -bi^{ne} S.f. (um 1812 ȘINCAI)

Konkubine F. Selten S.m. -*cubin* (ȘINCAI HR.II, 47). - ET. n.lat. *concupina*.

concura^ť Präs. -re^z V.intr. (um 1830 UN)

sich bewerben, an einem Wettkampf teilnehmen, konkurrieren (POEN.I,326). - ET. frz. *concourir*.

concure^{nt} Pl. -re^{nti} S.m. (um 1830 UN)

Mitbewerber, Konkurrent M. *Se va da semălalul ... îndată ce se vor cîntări concurenții* (C.NGR.OP.I,29). - ET. frz. *concurrent*.

concure^{ntă} Pl. -re^{nte} S.f. (1836 AA ist.III/1,232)

Konkurrenz F., Wettbewerb M. (POEN.I,326). - ET. frz. *concurrence*.

concu^{rs} Pl. -cu^{rsuri} S.n. (1768 IORGA)

1. Wettkampf, -bewerb M. *A publica concurs pentru o catedră* einen Lehrstuhl ausschreiben. - 2. Beihilfe, Mitwirkung F.: *a-și da concursul* mithelfen; *conkurs de împrejurări* das Zusammenwirken der Umstände, Konjunktur. - 3. TR. veralt. Konkurs, Bankrott M. - GR. *concursum* (IORGA S.D.XII,82). - ET. n.lat. *concursum*, auch durch dt. u. frz. Vermittlung.

conda^c¹ Pl. -da^{ce} S.n. (1679 DOS.LIT.6a)

kurzer Lobgesang auf einen Heiligen. Jeder Tag des Jahres hat einen besonderen *condac* (bekanntester Verfasser war St. Roman Melodos, 5. Jh.). - ET. ksl. *kondakū* < gr. *κοντάκιον*.

conda^c² Pl. -da^{ce} S.n. (1868 BARC.)

1. Arm M. der Handsäge (D.T.nur Pl.). - 2. Gewehrkolben M. - ET. vgl. ngr. *κοντάκι* "Flintenkolben, -schaft"; türk. *kundak*.

condamna^ť Präs. -da^{mm} V.tr. (1794 UN)

1. verurteilen, mißbilligen, verdammen. *El n-a vrut ca să condamnă pe demon* (EMIN. O.I,53). - 2. *pe un bolnav* einen Kranken aufgeben (für unheilbar erklären). - 3. *o ușă etc.* eine Tür etc. vermauern, vernageln, um sie außer Gebrauch zu stellen. - GR. ugs. *condamna*. - ET. nlat. *condemmare*, frz. *condamner*. - SG. ALR SN IV,K. 997.

condamna^{bil} Adj. (1848 NEGUL.)

verdammenswert, verwerflich. - ET. frz. *condamnable*.

condamna^{re} Pl. -nă^{ri} S.f. (1848 NEGUL.)

Verurteilung, Verdammung, Mißbilligung F. - ET. *a condamna*.

condamna^t Adj. (1848 NEGUL.)

verurteilt. - Auch substantiv. - ET. *a condamna*.

condeⁱ Pl. -de^{ie} S.n. (1620 MOXA,HC I,399)

1. Gerät zum Schreiben, Zeichnen etc.: *a) Schreiberfeder* F. *Condeiu de scriitoriu repede la scris*

(DOS.VS.Decl.4;194 b,nach Ps 45,2). - *Condei de fier* Stahlfeder F.: Pentru (nota) prea bine ... mai dăruiai (monitorului) arșice și condeie de fier noi (DEL.P.308). - Dintr-o trăsătură de condei (POL.) mit einem Federstrich. - A trage condeiul einen höheren Betrag in Rechnung stellen als korrekt. *Cu steagurile de alaltăieri ți-a ieșit bine; ai tras frumusele condeiul* (CARAGIALE,CL XVIII,426). - b) Griffel M. *Cu condeiul de fier și de plumb* (BIBLIA 1688 Ib 19,24) mit einem eisernen Griffel. - c) *de plumb, de cretă, de piatră* Blei-, Kreide-, Schieferstift M. *Placă și condei* Schiefertafel und Griffel. - d) Holzstäbchen N., -stift M. zum Nachziehen der Augenbrauen. *Chiar de n-ar avea sprințenile trase ca din condei* (DEL.S.9). - 2. MUNT. ugs. (Hand-)Schrift, Schreibart F., Stil M. *Are condei lămurit și citeș* (JIP.OP.121). - 3. Bildung F., Wissen N. *Cît de rău e omului cînd n-are el condei* (JIP.OP.117) wie schlecht bekommt es einem, wenn man nicht lesen und schreiben kann. *Cînd ande hi-ta (fiica ta) ar ști condei, ți-ar socoti iute și curînd* (JIP.OP.118). - 4. (+) Posten M. einer Rechnung. *De ce n-a zis Cum va răfui (el) condeiul care-n catastih o scris De-a-tîți ani și nu-mi plătește* (I.NGR.,CL IV,391). *A trece un condei (în catastih)* einen Posten buchen. - LM. dafür *articol*. - GR. arom. *cundil'u* (PAPAHAGI). - Dim. *condeiaș*. - ET. mgr. *κονδύλι*. - SG. ALR SN IV,K.915; 921.

condemna etc. siehe condemna etc.

condensa Präs. -se^z V.tr. (1842 UT)
verdichten, kondensieren. - ET.
n.lat.*condensare*.

condensa^re Pl. -să^ri S.f. (1840 POEN.I,327)
Kondensation, Verdichtung, Verflüssigung F. (von Gasen). - Verdrängte *condensațiune, condensatie*. - ET. a *condensa*.

condensato^r Pl. -toa^re S.n. (1840 POEN.I,327)
Kondensator M. - ET. nach frz. *condensateur*;
vgl. dt. *Kondensator*.

condensați(un)e siehe condensare.

condescende^{nt} Adj. (1840 POEN.I,327)
1. veralt. herablassend. - 2. wohlwollend. - ET. n.lat. *condescendens*, frz. *condescendant*.

condescende^{ntă} Pl. -deⁿțe S.f. (1840 POEN.I,327)
1. veralt. Herablassung F. - 2. Wohlwollen N. - ET. nach frz. *condescendance*.

condi^c siehe condică.

condica^r Pl. -ca^ri S.m. (1793 FREDETIC I,63a)
veralt. Archivar, Registrator M. *Personalul cancelariei ... era compus de un sameș ... un condicar și cțiva scriitori* (FIL.CIOC.244). - S.f. *condicăreasă* (FIL.CIOC.213). - ET. *condică*.

coⁿdică Pl. coⁿdici S.f. (1652 ÎNDR.)
1. Buch N. für schriftliche Eintragungen. *A trece în condică* eintragen. - Bisw. dafür *registru*. - 2. veralt. Gesetzbuch N. *Dacă ar fi rămas vorba numai pe condica civilă* (DEL.P.274). - Siehe auch *codice*. - 3. (+) S.m. *condic* Buch N., Band, Teil M. (Abschnitt eines Werkes). *A treilea tittle a cărții condicului dentăi* (ÎNDR.101). - GR. *condi^c*. - Dim. *condicu^{ță}*, Pl. -cu^{țe}. - ET. ngr. *κόνδικας*.

condicărea^{să} siehe condicar.

condicu^{ță} siehe condică.

condime^{nt} Pl. -meⁿte S.n. (1830 VASICI 42)
Gewürz N., Würze F. *Alții pisează în piuliți de lemn ori de aramă felurite condimente pentru bucate* (UR.LEG.317). - ET. frz. *condiment*.

condi^{te} (+) S.f. Pl. (1773 ILIODOR)
Konfekt N., Süßwaren (Pl.). *Unele purta pinerul pline de flori și de poame; iar altele tipsii cu condite și cu mirodenii* (ILIODOR,GCR II,89). - ET. nach it. *condito*.

condi^{ție} Pl. -di^{ții} S.f. (1705 CANT.IST.10)
1. Beschaffenheit F., Zustand M. *Locatarul a primit lucrul ... în starea în care locatarul era dator a-l trăda, și trebuie să-l restituie în aceiași condițiune* (COD.CIV.Art.1432). *În asemenea condiții era și bacalul X.* (BOGD.VECHI 242) in solcher Lage befand sich auch der Krämer X. - 2. rechtliche, gesellschaftliche Stellung. *Egalitatea condițiunilor este o imposibilitate, o himeră* (GHICA 224). - *De condiție* von guter Herkunft, von Stand. (*Fetele*) *nu-s de condiție, monșer, și pe urmă-s și pogane, zicea Nicu prietenilor* (NĂD.NUV.I,105). - 3. Bedingung F. *Cu condiția (ca) să ...* unter der Bedingung, vorausgesetzt, daß ... - 4. Kondition, Form F. *Condiție fizică* körperliche Verfassung. - GR. veralt. *condi^{țiu}ne*. - ET. n.lat. *conditio*; vgl. it. *condizione*, frz. *condition*, dt. *Kondition*.

condiționa^r Präs. -ne^z V.tr. (1818 MAN.ÎNV.,DLR)
bedingen, bewirken, verursachen (POEN.I,328). - ET. nach frz. *conditionner*.

condiționa`l Adj. (1821 UN)

bedingend (POEN.I,327). *Proposiție condiționa`lă* Konditional-, Bedingungssatz. (Mod) *condițional* Konditional(is). - ET. n.lat. *conditionalis*, frz. *conditionnel*.

condiționa`t Adj. (1796 AND.129)

bedingt. - Neg. *necondiționat* bedingungslos. - ET. a *condiționa*.

condițiu`ne siehe *condiție*.

condolea`nță Pl. -lea`nțe S.f. (1835 UN)

Beileid N., Beileidsbezeugung F. *A exprima cuiva condoleanțele sale* jdm. sein Beileid bezeugen, kondolieren. - GR. (+) *condole`nție*; *condole`nță*. - ET. frz. *condolérance*, it. *condolenza*.

condo`r Pl. -do`ri S.m. (um 1830 UN)

Kondor M. (Vogel) (POEN.I,328). - ET. span. *condor*, auch mittelb.

conda`nt siehe *codrant*.

condră`te`l Pl. -te`i S.m. (1868 BARC.)

MUNT. fam. v. Läusen u. Flöhen: Tierchen (Pl.), Ungeziefer N. *Arapii, cit de curați să fie, tot se găsesec condră`tei în capul lor* (ISP.LEG.² 398). - ET. unbek.

conducăto`r Pl. -to`ri S.m. (1840 POEN.I,328)

Leiter, (A n-) Führer M. - ET. a *conduce*.

condu`ce (1794 UN)

I. V.tr. leiten, führen, geleiten, anführen, steuern. *Favorabil fie-ți Zeul, ce pe călători conduce* (ASACHI OP.I,229). - II. V.refl. *a se conduce* sich (nach etwas) richten. - GR. konjugiert wie *a duce*. - ET. n.lat. *conducere*.

condu`cere Pl. -du`ceri S.f. (1822 BOBB)

Leitung, (A n-) Führung F., Geleit N. - ET. a *conduce*.

condu`ct (1822 BOBB)

I. (+) Adj. geleitet. - II. 1. S.n. Zug M. - 2. *conductă* S.f. Wasserleitung F. - ET. n.lat. *conductus*.

conducti`bil Adj. (1868 BARC.)

leitfähig. - ET. frz. *conductible*.

conductibilita`te S.f. (1852 UTF)

Leitfähigkeit F. - ET. nach frz. *conductibilité*.

conduco`r Pl. -to`ri S.m. (1799 UN)

1. Schaffner, Kondukteur M. (bei Eisen-, Straßenbahnen). - 2. Führer, Aufseher M. (ȘINCAI S.84). - 3. Konduktor, Strom-, Elektrizitätsleiter M. - ET. n.lat. *conductor*, frz. *conducteur*.

condui`tă Pl. -dui`te S.f. (1794 UN)

Betragen, Verhalten, Aufführen N. *Certificat de bună conduită* Führungszeugnis. - ET. frz. *conduite*.

condu`r Pl. -du`ri S.m. (1792 TARIF,Ș.INFL.1,145)

1. veralt.: niedriger Frauenschuh mit Absatz. *Pe fiecare noapte (domnițele) rupeau o pereche de conduri de mătase albă, dăntuind* (ISP.LEG.² 232). - BUCOV. vgl. MAR.NUNTA 342, MAR.ÎNM.64; arom. SEV.NUNTA 227. - 2. *condurul doamei* Kapuzinerkresse F. (Tropaeolum majus). *Elegante floricele, Unele-n condurii doamei și-n rochiți de rîndunele* (AL.,CL II,365). - GR. Dim. *condura`ș* (PP.MAR.NUNTA 342). - ET. vgl. türk. *kundura*, das v.gr. *κούνουρος* abgeleitet wird.

condura`r Pl. -ra`ri S.m. (1742 IORGA S.D.VI,251)

veralt. Schuhmacher M. - GR. (+) *condura`gi`u* (DOC.1813, IORGA O.E.292) (< türk. *kunduracı*). - ET. *condur*.

coneta`bil Pl. -ta`bili S.m. (um 1830 UN)

Konnetabel M. (POEN.I,336). - ET. frz. *connétable*.

conet`ț S.n. (um 1650 CHRON.,GCR I,150)

LV. Ende N., Schluß M. *Pentru ca desăvîrșit acel război conet`țul să-și ia* (SPĂT.MLL.,LET.² I,125). *Încăși puțină să mai dzic pentru sfîrșitul lumii și apoi să fac conet`ț* (MĂRG.¹ 132b). - So bes. häufig als Abschluß v. Büchern. - Fig. Tod M. *Na! că țî-am făcut conet`țul* (CREANGĂ,CL XII,31) so, nun habe ich dir den Garaus gemacht. - GR. *co`neț*. - ET. asl. *končič*, bulg. *konec*.

conet`x Adj. (um 1830 UN)

zusammenhängend, -gehörig (POEN.I, 336). - ET. n.lat. *connexus*; frz. *connexe*.

conexita`te Pl. -tă`ți S.f. (um 1830 UN)

Zusammenhang M., Verbindung F. - ET. nach frz. *connexité*.

confe`cție Pl. -fe`cții S.f. (1860 UN)

1. An-, Verfertigung F. - 2. Konfektion F. (serienmäßige Herstellung v. Kleidern). - GR. veralt. *confecțiune*. - ET. frz. *confecction*.

confectiona Präs. -ne^z V.tr. (1858 UN)
a n-, v e r f e r t i g e n. - ET. frz. *confectionner*.

confectionare Pl. -nă^{ri} S.f. (1868 BARC.)
A n-, V e r f e r t i g u n g, F a b r i k a t i o n
F. - ET. a *confectiona*.

confedera Präs. mă-re^z V.refl. (1840 POEN.I,329)
s i c h v e r b ü n d e n. - ET. frz. *confédérer*.

confederat (1694 FN 36)
I. Adj. v e r b ü n d e t. - II. S.m. V e r b ü n -
d e t e r M. *Veniră 2 din confederați* (DUM.366). -
ET. it. (*confederato*).

confederativ Adj. (um 1830 UN)
b u n d e s s t a a t l i c h, -m ä B i g, f ö d e -
r a t i v (POEN.I,329). - ET. frz. *confédératif*.

confederație Pl. -ra^{ții} S.f. (1703 FN 161)
(S t a a t e n-)B u n d M., B ü n d n i s N., B u n -
d e s s t a a t M.: *Confederația Rinului* der Rhein-
bund, *Confederația elvețică* die Schweizer Eidgenossen-
schaft. - GR. veralt. -*tiu*^{ne}, (+) -*tio*^{ne} (DUM.383).
- ET.n.lat. *confederatio*, it. (*confederazione*).

conferentă siehe conferință.

conferenția r Pl. -ția^{ri} S.m. (1868 BARC.)
1. V o r t r a g e n d e r M. - 2. D o z e n t,
H o c h s c h u l l e h r e r M. - ET. nach frz. *con-*
férencier.

conferi Präs. -fe^r (1846 UN)
I. V.tr.: o *decorație etc.* einen Orden etc. v e r l e i -
h e n, ü b e r t r a g e n. - II. V.intr.: *cu en.* mit
jdm. k o n f e r i e r e n, s i c h b e s p r e -
c h e n. - GR. 3. Pers. Sg. Präs. -*fe*^{ră}, Konj. *să -fe*⁻
re; (+) *confera*. - ET. frz. *conférer*, it. *conferire*.

conferintă Pl. -ri^{nțe} S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.III,
236) 1. K o n f e r e n z F. (Beratung). - 2. V o r -
l e s u n g F., V o r t r a g M.: a *ține o conferință*
einen Vortrag halten. - GR. (+) *conferență*, *conferen-*
ție. - ET.n.lat. *conferentia*; frz. *conférence*.

confervă Pl. -fe^{rve} S.f. (um 1805 ȘINCAI N.22)
K o n f e r v e F., W a s s e r f a d e n M. - ET.
n.lat. *conferva*.

confesa Präs. -se^z (1846 UN)
I. V.tr. b e k e n n e n, g e s t e h e n, b e i c h -
t e n. - II. a *se confesa* b e i c h t e n, B e i c h -
t e a b l e g e n. - ET.n.lat. *confessare*; frz. *confes-*
ser.

confesional (1845 UN)
I. Adj. k o n f e s s i o n e l l. - II. S.n., Pl. -*na*⁻
le u. -*na*^{luri} B e i c h t s t u h l M. - ET. I. frz.
confessionnel, II.n.lat. *confessionalis*.

confesiune Pl. -siuⁿⁱ S.f. (1814 UN)
B e k e n n t n i s N. Bes.: religiöses Bekenntnis,
K o n f e s s i o n F. - GR. veralt. *confesie*. - ET.n.lat. *con-*
fessio, frz. *confession*.

confesor Pl. -so^{ri} S.m. (1847 UN)
B e i c h t v a t e r M. - ET.n.lat. *confessor*, frz.
confesseur.

confeturi siehe cofeturi.

confia Präs. -fie^z V.tr. (1857 ARISTIA)
s e l t e n a n v e r t r a u e n. *De-aș fi, mîndră, rîu-*
șorul, Care dorul și-l confie cîmpului (EMIN.O.I,5). -
GR. (+) *confide* (ARISTIA,DA). - ET. frz. *confier*, n.lat.
confidere.

confident Pl. -de^{nți} S.m. (1838 UN)
V e r t r a u t e r M. (POEN.I,330). - GR. (+) *confi-*
dinte. - ET.n.lat. *confidens*, frz. *confident*.

confidentă Pl. -de^{nțe} S.f. (1800 UN)
v e r t r a u l i c h e M i t t e i l u n g (POEN.I,
330); *in confidentă* im Vertrauen, unter dem Siegel der
Verschwiegenheit. - ET.n.lat. *confidentia*, frz. *confi-*
dence.

confidenția l Adj. (1848 NEGUL.)
v e r t r a u l i c h. - Auch adverb. - ET.n.lat. *con-*
fidentialis; frz. *confidentiel*.

confient Adj. (1848 NEGUL.)
v e r t r a u e n s v o l l, a r g l o s. - ET. frz.
confiant.

confientă Pl. -fie^{nțe} S.f. (1794 UN)
V e r t r a u e n N. *Mintea ... știe observa cu confien-*
ță și respect cărările divine (BĂLC.5). - GR. (+) *con-*
ființă, *confienție*. - ET. frz. *confiance*.

configurație Pl. -ra^{ții} S.f. (1841 UN)
1. ä u ß e r e B i l d u n g, G e s t a l t (u n g) F. - 2.
K o n f i g u r a t i o n F. - ET.n.lat. *configuratio*.

confiniu S.n. (1840 UN)
1. G r e n z g e b i e t N. - 2. Pl. *confinii* Gren-
z e n (Pl.). - ET.n.lat. *confinium*.

confirma Präs. -fi^{rm} V.tr. (1735 FR.OLT.199)
1. b e s t ä t i g e n. - 2. *pc. într-o hotărîre etc.*

jd. in einem Entschluß etc. bestärken, festigen. - 3. firmen (Katholiken), konfirmieren (Protestanten). - GR. (+) *confirmā-lui*. - ET. n.lat. *confirmare*; frz. *confirmer*.

confirma^{re} Pl. -mă^{ri} S.f. (1728 RADU POP.,MAG.1ST. IV,44) 1. Bestätigung, Bekräftigung, Bestärkung F. - 2. Konfirmation F. - Verdrängte *confirmăți(un)e*. - ET. a *confirma*; -*țiune* <n.lat.*confirmatio*, frz. *confirmation*.

confirma^t (1862 PTB.)

I. Adj. 1. bestätigt, bestärkt. - 2. gefirmt, konfirmiert. - II. S.m. Firmiling, Konfirmierter, Konfirmand M. - ET. a *confirma*.

confirmă^{țiu}ne, -mă^{ție} siehe *confirmare*.

confisca^{re} Präs. -fi^{sc} V.tr. (1766 UN)

konfiszieren, einziehen. - GR. (+) *confiscă^{lui}, confiscarisⁱ*. - ET. n.lat.*confiscare*, auch mittelbar.

confisca^{re} Pl. -că^{ri} S.f. (DOC.1820,URIC.I,261) Konfiskation F. - Verdrängte *confisca^{ți(un)e}*. - GR. (+) *confiscarisire*. - ET. a *confisca*.

confisca^{țiu}ne, -ca^{ție} siehe *confiscare*.

conflagra^{ție} Pl. -gra^{ții} S.f. (1855 UN)

allgemeine Umwälzung, Weltbrand, Weltkrieg M. - GR. *conflagra^{țiu}ne*. - ET. nach frz. *conflagration*.

confli^{ct} Pl. -fli^{cte} S.n. (1846 UN)

Konflikt, Widerspruch, (Kompetenz-) Streit M. - ET. n.lat. *conflictus*; frz. *conflit*.

conflue^{nt} Adj. (1853 UN)

zusammenfließend. - ET. nach frz. *confluent*.

conflue^{ntă} Pl. -flue^{nțe} S.f. (1851 STAM.D.)

Zusammenfließen N., -flu^ș M. - ET. it. *confluenza*, frz. *confluence*.

confo^{rm} (um 1830 UN)

I. Adj. gleichförmig, *cu c.* mit etw. übereinstimmend, ihm entsprechend, (*conform cu originalul*) gleichlautend. - II. Adv. gemäß, laut, zufolge: *conform legii etc.* laut Gesetz etc. - Neg. *neconform* nicht übereinstimmend. - ET. frz. *conforme*.

conforma^{re} Präs. -me^z (1822 BOBB)

I. V.tr.: *c. cu c.* od. *unuⁱ lucru* etw. nach etw. (ein-)richten, einer Sache anpassen. - II. *a se conforma unuⁱ ordin etc.* sich einem Befehl etc. fügen, gehorchen. - ET. frz. *conformer*.

conforma^{ție} Pl. -mă^{ții} S.f. (1830 UN)

1. Körperbau M. - 2. Gestaltung F. - 3. Beschaffenheit F. - GR. veralt. -*țiu^{ne}*. - ET. frz. *conformation*.

conforma^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (um 1830 UN)

Gleichförmigkeit, Übereinstimmung F. *Pentru conformitate* für gleichlautende Abschrift. - ET. nach frz. *conformité*.

confo^{rt} Pl. -fo^{rturi} S.n. (1840 KOG.,DL 409)

Komfort M., Behaglichkeit, Gemütlichkeit F. - ET. frz. *confort*.

conforta^{bil} Adj. (1848 NEGUL.)

behaglich, gemütlich, wohnlich. - ET. nach frz. *confortable*.

confra^{te} Pl. -fra^{ți} S.m. (1831 UN)

1. Ordensbruder M. *Pe răul său confrate sperjur și trădător îl face* (HELIADÉ,Vulturul). - 2. bes. v. Journalisten u. Ärzten: Kollege, Amtsbruder M. - ET. Neubildung aus *frate*, nach frz. *confrère* (n.lat.*confrater*).

confrunta^{re} Präs. -fru^{nt} V.tr. (1805 CRIȘAN 46)

konfrontieren, gegenüberstellen. (*Eu*) *confruntându-i pre dinșii între sine* (ȘINCAI HR.I,239). - ET. n.lat. *confrontare*, frz. *confronter*.

confunda^{re} Präs. -fund V.tr. (1822 BOBB)

verwechseln. *Amețit de limbe moarte, de planeți, de colbul școlii, Confundam pe bietul dascăl cu un crai mâncat de molii* (EMIN.O.I,140). - ET. nach frz. *confondre*.

confu^z Adj. (1794 UN)

konfus, verworren, unklar. *Las de a scrie toată călătoria solilor ... pentru că e foarte confuză* (ȘINCAI HR.I,121). - Auch adverb.: *Adaose el puțin confuz* (EMIN.LA.58). - ET. n.lat. *confusus*; frz. *confus*.

confu^{zie} Pl. -fu^{zii} S.f. (1722 CANT.HR.308)

1. Verwechslung F. - 2. Verwirrung F. - *Confuzie mintală* Geistesverwirrung. - 3. *confuziu^{ne}* (jur.) Konfusion F. - GR. *confuziu^{ne}*. - ET. n.lat. *confusio*; frz. *confusion*.

congedia^{re} etc. siehe *concedia*.

congela Präs. -le^z V.tr. (1863 ANT.D.)
zum Gefrieren bringen, tiefkühlen. - ET. nach frz. *congeler*.

congelato^r Pl. -toa^{re} S.n. (1845 UN)
Gefrierapparat M., Kühlanlage F. - ET. nach frz. *congélateur*.

congene^r Adj. (1850 UN)
derselben Gattung angehörend.
- GR. *congene^{ric}*. - ET. n.lat. *congener*; frz. *congénère*.

congenia^l Adj. (1852 UN)
geistesverwandt, kongenial. - ET.
frz. *congénial*.

conge^{stie} Pl. -ge^{stii} S.f. (1816 UT)
Blutandrang M., Kongestion F. *Congestie pulmonară* Lungenentzündung F. - GR. (+) *congestiu^{ne}*, *conghes^{tie}*. - ET. n.lat. *congestio*; frz. *congestion*.

congestiona^t Präs. -ne^z V.tr. (1868 BARC.)
Blutandrang im Kopf verursachen. - ET. frz. *congestionner*.

congestiu^{ne} siehe congestie.

conglăsuⁱ Präs. -ie^{sc} V.intr. (1852 BĂLC.)
veralt. übereinstimmen. *Mihai văzînd că simțimintele boierilor ... conglăsuiesc cu ale sale* (BĂLC.420). - ET. Neubildung aus *glas*, nach dem Deutschen.

conglăsuⁱre Pl. -suⁱri S.f. (1793 I.VĂCĂR.I.I.O., TEZ.II,280) veralt. Übereinstimmung F.
Propunerea pentru ponci se primește în conglăsuire (C. NGR.68) einstimmig. - ET. a *conglăsuⁱ*.

conglomera^t Pl. -ra^{te} S.n. (1851 STAM.D.)
Konglomerat N. - ET. frz. *conglomérat*.

conglutina^t Präs. -ne^z V.tr. (1863 ANT.D.)
zusammenkleben. - ET. frz. *conglutiner*.

congrega^{ție} Pl. -ga^{ții} S.f. (1781 UN)
Kongregation, Ordensgesellschaft F. *De-acolo au făgăduit s. congregația ... că se va da cheltuiială de cale* (ȘINCAI HR.III,377). - GR. veralt. *congregațiu^{ne}*. - ET. n.lat. *congregatio*.

congre^s Pl. -gre^{se} S.n. (um 1775 DUM.407)
Kongress M., Tagung F. - ET. n.lat. *congressus*; vgl. frz. *congrès*.

conia^c Pl. -nia^{curi} S.n. (1838 UN)
Weinbrand M. - ET. frz. *cognac*.

co^{nic} Adj. (1830 UN)
kegelförmig, konisch, Kegell: *secțiune conică* Kegelschnitt. - ET. frz. *conique*.

conife^r (1850 UT)
I. Adj. zapfentragend. - II. S.n. Pl. *conifere* Koniferen, Nadelhölzer. - ET. n.lat. *conifer*; frz. *conifère*.

conive^{nt} Adj. (1868 BARC.)
gegeneinander gebogen. - ET. n.lat. *connivens*; frz. *connivent*.

conive^{ntă} Pl. -ve^{nte} S.f. (1840 POEN.I,336)
strafbares Einverständnis, -vernehmen N., Konnivenz F. - ET. n.lat. *conniventia*; frz. *connivence*.

conjectura^t Präs. -re^z V.tr. (1848 NEGUL.)
konjizieren, absol. Mutmaßungen anstellen. - ET. *conjectură*.

conjectu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (1813 UN)
Konjektur, Mutmaßung F. - GR. veralt. *coniectură*. - ET. n.lat. *conjectura*; frz. *conjecture*.

conjuga^t Präs. -ju^g V.tr. (um 1820 UN)
1. *un verb* ein Zeitwort konjugieren, beugen. - 2. (+) vereinigen, verbinden. *Se ruga ... cu streinul pe ea a o conjuga* (PANN EROT. V,21). - ET. n.lat. *conjugare*; frz. *conjuguer*.

conjuga^l Adj. (1836 C.NGR.,DL 312)
ehelich, Ehe-: *viață conjugală* Eheleben. - ET. frz. *conjugal*.

conjuga^{re} Pl. -gă^{ri} S.f. (1822 UN)
Konjugation, Beugung F. (des Zeitwortes). - Verdrängte *conjugăție*, *conjugățiu^{ne}*. - ET. a *conjuga*.

conjuga^t Adj. (1862 PIB.)
1. konjugiert, einander zugeordnet. - 2. verbunden, vereinigt. - ET. a *conjuga*; vgl. frz. *conjugué*.

conjugățiu^{ne}, -ga^{ție} siehe conjugare.

conjuncti^v Adj. (1787 I.VĂCĂR.OBSERV.61)
verbindend; *țesut conjunctiv* Bindegewebe N.; (*membrană*) *conjunctivă* Bindehaut F.; (*modul*) *conjunctiv* Konjunktiv M., Möglichkeitsform F. - ET. n.lat. *conjunctivus*; frz. *conjunctif*, it. *coniuntivo*.

conjunctivită Pl. -vi^{te} S.f. (1859 UT)

Bindehautentzündung, Konjunktivitis F. - ET. frz. *conjunctivite*.

conjunctură Pl. -tu^{ri} S.f. (1835 FLORIAN)

Konjunktur, Gesamtanlage F. - GR. *coniunct-* (FLORIAN I,71). - ET. nach frz. *conjoncture*.

conjunctie Pl. -ju^{ncții} S.f. (1703 FN 21)

1. Konjunktion F., Bindewort N. - 2. Konjunktion F. (v. Gestirnen). - 3. Verbindung F. - GR. veralt. *conjunctiu^{ne}*, (+) *coniu^{ncție}*, *coniun^{tion}*, -*giun^{țione}*. - ET. n.lat. *conjunctio*; frz. *conjunction*, it. *coniunzione*.

conjura^{re} Präs. -ju^r (1829 UN)

I. V.tr. beschwören, anflehen. - II. V.intr. verschworen sein (*contra cuiva* gegen jdn.), - III. *a se conjura* sich verschwören. - ET. frz. *conjurer*.

conjura^t Pl. -ra^{ți} S.m. (um 1812 ȘINCAI HR.I,219)

Verschwörer M. - ET. *a conjura*; vgl. n.lat. *conjuratus*.

conjura^{ție} Pl. -ra^{ții} S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.III,75)

Konspiration, Verschwörung F. - GR. (+) *conjura^{țiu^{ne}}*. - ET. n.lat. *conjuratio*.

conlucra^{re} Präs. -cre^z V.intr. (1821 DOC.T.V.II,311)

zusammenarbeiten, mitwirken. - ET. *con-* u. *lucra*, nach frz. *collaborer*, bzw. dt. *mitarbeiten*.

conlucra^{re} Pl. -cră^{ri} S.f. (1835 FLORIAN I,177)

Zusammenarbeit F. - ET. *a conlucra*.

conlucra^t Pl. -to^{ri} S.m. (1830 MONTESQUIEU 95)

veralt. Mitarbeiter M. - ET. *a conlucra*.

coⁿob (+) S.n. (16.Jh.PS.SCH.59,10)

Kübel, Eimer M. - GR. *conoⁿbe* S.f. - ET. ksl. *konobū*.

conochi^{fteriță} siehe coropișniță.

conopi^{dă} Pl. -pi^{de} S.f. (1784 IORGA S.D.VIII,82)

Blumenkohl, Karfiol M. (*Brassica oleracea botrytis* L.). - *O conopidă* ein Blumenkohlkopf. *Tu care ți-ai dezvălit mintea ca o conopidă la căldura civilizației* (AL.OP.I,1009). - GR. (+) *conopidie*, *cunopidie*, *cunupidă*. - ET. ngr. *κουνουπίδι*, vgl. türk. *karnabıt*.

conopi^{stiriță} siehe coropișniță.

conovă^{țy} Pl. -ve^{țe} S.n. (1893 D.)

Seil N., an das die Pferde im Biwak gebunden werden. - ET. russ. ukr. *konovjazı*.

conqui^{stă} siehe conchistă.

conru^{pe} etc. siehe corupe etc.

consacra^{re} Präs. -sa^{cre} V.tr. (1825 ASACHI SL.I,63)

widmen, weihen. - ET. it. *consacrare*.

consangviⁿ (1851 UN)

I. Adj. blutsverwandt. - Spez. von demselben Vater stammend. - II. S.m. Blutsverwandter M. *Depărtează apoi pe toți copiii... de acasă, trimițându-i în vecini sau pe la consingeni* (MAR.NAȘT.41). - *Consingean*, *conșingin*, *conșinge* (POL.) heute durch *consangvin* verdrängt. - ET. n.lat. *consanguineus*; *conșingean* etc. < *singe*.

conscie^{nt} etc. siehe conștient etc.

conscri^e Präs. -scri^u V.tr. (1742 MOLDOVANU)

veralt. 1. ausheben, rekrutieren. - 2. konskribieren. - GR. TR. *conșcribăului* (MOLDOVANU, TAMAS). - ET. *con + scrie*; lat. *conscribo*, -*ere*, auch mittelbar.

conscri^{ptie} Pl. -scri^{ptii} S.f. (1767 AIIA XXII,316)

veralt. Aushebung, Rekrutierung, Konskription F. - GR. -*țiu^{ne}*. - ET. n.lat. *conscriptio*, auch mittelbar.

conscri^s S.m. (1848 NEGUL.)

veralt. Konskribierter M. - ET. *a conșcrie*.

conseci^{nță} Pl. -ci^{nțe} S.f. (1819 URIC.I,130)

Folge, Wirkung, Konsequenz F.: in *conșcință* folglich, infolgedessen; *a trage conșcintele* die Konsequenzen ziehen. - GR. *conșcventă*; (+) *conșcvi^{nță}*, *conșcvi^{nță}*. - ET. n.lat. *consequentia*; frz. *conséquence*.

consecuti^v Adj. (1832 UT)

aufeinanderfolgend, nachfolgend. - ET. frz. *consécutif*.

consecve^{nt} Adj. (um 1830 UN)

konsequent, folgerichtig, -recht. - ET. n.lat. *consequens*; frz. *conséquent*.

consecve^{nță} siehe conșcintă.

conșemⁿ Pl. -șe^{me} S.n. (1848 NEGUL.)

Weisung F., Befehl M. (eines Wachpostens etc.). - ET. aus *con + semn* nach frz. *consigne*.

consemna[˘] Präs. -ne[˘]z V.tr. (1847 UN)

1. gerichtlich hinterlegen, deponieren, verzeichnen. - 2. *soldații* die Soldaten marschbereit halten; *pc. jdm.* Hausarrest geben. - GR. (+) *consigna*. - ET. nach frz. *consigner*; vgl. *consemn*.

consemna[˘]re Pl. -nă[˘]ri S.f. (1868 BARC.)

1. Hinterlegung, Deponierung F., Verzeichnen N. - 2. Arreststrafe F. - ET. a *consemna*.

consemna[˘]ție Pl. -țiu[˘]ni S.f. (1868 ION.AGRIC.M.215)

Hinterlegung F., Verzeichnen N. *Casa de economii și consemna*[˘]ției, früher *de depuneri și consemna*[˘]ției Sparkasse F. - GR. *consigna*[˘]ție, -țiu[˘]ne. - ET. nach frz. *consignation*, vgl. a *consemma*.

conse[˘]ns Pl. -se[˘]nsuri S.n. (1722 CANT.HR.324)

Übereinstimmung F. - GR. (+) S.f. *conser*[˘]ție (DOC.1738 FR.OLT.200). - ET. n.lat. *consensus*.

consetime[˘]nt siehe *consimțămînt*.

conserva[˘] Präs. -se[˘]rv V.tr. (1774 URIC.I,177)

(gut) erhalten, aufbewahren, konservieren. - ET. n.lat. *conservare*, frz. *conserver*.

conserva[˘]re Pl. -vă[˘]ri S.f. (1817 URIC.IV,301)

Erhaltung, Aufbewahrung, Konservierung F. *Instinct de conserva*[˘]re (Selbst-)Erhaltungstrieb. - Verdrängte *conserva*[˘]ție, *conserva*[˘]ție[˘]ne. - ET. a *conserva*.

conserva[˘]tiv Adj. (1848 AN I,224)

konservativ. - ET. dt. *konservativ*.

conserva[˘]tor¹ (1834 UN)

I. Adj. konservativ (POEN.I,339). - II. S.m. Konservativer M. - ET. frz. *conservateur*.

conserva[˘]tor² Pl. -toa[˘]re S.n. (1813 UN)

(*de muzică*) Konservatorium N., Musikhochschule F. (POEN.I,339). - GR. veralt. *conservatoriu*. - ET. dt. *Konservatorium*, it. *conservatorio*.

conserva[˘]ți(un)e siehe *conservare*.

conser[˘]vă Pl. -se[˘]rvă S.f. (1868 BARC.)

Konserve F. - ET. frz. *conserve*.

consfă[˘]țui Präs. mă -ie[˘]sc V.refl. (1844 UN)

sich beraten, Rat halten, berat-

schlagen. - ET. *con + sfă*[˘]țui, nach frz. *consulter*.

consfin[˘]ți Präs. -țe[˘]sc V.tr. (1827 UN)

weihen. *Ș-a voastră pomenire până-mi a consfin[˘]ți (HELIADÉ, O noapte). - GR. bisw. *consfin[˘]ți. - ET. Neubildung nach frz. *consacrer*.**

consfin[˘]ți[˘]t Adj. (1830 POTRA II,231)

geweiht. *În 18/28 octomvrie, zi consfin[˘]țită ... apostolilor Simon și Iuda (BĂLC.361). *Al tău nume, nemurirei consfin[˘]țit (ASACHI SL.I,48). - GR. -*sfin*[˘]țit. - ET. a *consfin[˘]ți.***

considera[˘] Präs. -si[˘]der V.tr. (1818 UN)

1. erwägen, in Betracht ziehen, berücksichtigen. *Considerînd că ...* in Anbetracht dessen, daß ... - 2. *pc.* (hoch-)schätzen, achten. - ET. nach frz. *considérer*.

considera[˘]bil Adj. (1815 NICOARĂ 167, G.LEX.)

ansehnlich, beträchtlich, erheblich, namhaft. - ET. frz. *considérable*.

considera[˘]nt siehe *considerent*.

considera[˘]ție Pl. -ra[˘]ții S.f. (1817 URIC.IV,309)

1. Erwägung, Berücksichtigung, Rücksicht F. *A lua în considera*[˘]ție in Betracht ziehen, berücksichtigen. - 2. Hochachtung F. - GR. veralt. -țiu[˘]ne. - ET. nach frz. *considération*.

considera[˘]nt Pl. -re[˘]nte S.n. (1857 UN)

Motiv N., Grund M. einer Erkenntnis. - GR. (+) *considerant* (MAIORESCU D.I,92). - ET. nach frz. *considérant*.

consigna[˘] etc. siehe *consemna* etc.

consilia[˘] Präs. -lie[˘]z V.tr. (1841 BARIȚ, G.LEX.)

pc. jdm. raten. - ET. nach frz. *conseiller*.

consilie[˘]r Pl. -lie[˘]ri S.m. (1712 AA ist.III/16,186)

Rat M. (Ratgeber; Mitglied eines Ratskollegiums): *consilier intim* Geheimrat; *consilier la curtea de apel* Appellationsgerichtsrat; *consilier comunal* Gemeinde-, Stadtrat. - S.f. *consilierea*[˘]să (EMIN.LA.55). - GR. ungebildet: *conțili*[˘]u (NĂD.NUV.I,204), *consali*[˘]u, *conțili*[˘]u, *conțali*[˘]u etc.; (+) *consiliariu* (ȘINCAI HR.I, 281). - ET. nach frz. *conseiller*, n.lat. *consiliarius*.

consi[˘]liu Pl. -si[˘]lii S.n. (1780 UN)

1. Rat(schlag) M. - 2. Rat M., Ratsversammlung F.: *consiliu de familie* Familienrat; *consiliu de război* Kriegsrat; *consiliul de zece* der

Rat der Zehn in Venedig; *consiliu comunal* Gemeinde-, Stadtrat; *consiliu judeţean* Bezirksrat. - GR. veralt. *consilium* (B.), *consilium*, Pl. -*si'liuri*. - ET. n.lat. *consilium*.

consimfămînt Pl. -mînte S.n. (1846 UN)
Zustimmung, Einwilligung F., Einverständnis N. - GR. *consentiment*. - ET. Neubildung nach frz. *consentement*.

consimţi Präs. -si'mt V.intr. (um 1832 GOL.CONDICA)
zustimmen (*la c.* zu etw., in etw.) einwilligen. - GR. konjugiert wie *a simţi*. - ET. Neubildung aus *a simţi*, nach frz. *consentir*.

consinţi siehe consfinţi.

consista Präs. -si'st V.intr. (1845 C.NGR.OP.I,273)
bestehen (*în c.* aus etw.). Vgl. *a consta*. - ET. nach frz. *consister*.

consistenta Adj. (1857 POL.)
konsistent, fest. - ET. nach frz. *consistant*.

consistenţa Pl. -te'nţe S.f. (um 1830 UN)
Konsistenz, Festigkeit F., Halt M. - ET. nach frz. *consistance*.

consistorial Adj. (1783 IORGA,DA)
Konsistorial-. - ET. n.lat. *consistorialis*.

consistoriu Pl. -to'rii S.n. (1752 IORGA S.D. XII, 64)
Konsistorium N. - GR. TR. (+) *consistor*, *consistorium*, *conjistorium* (magy. Einfluß). - ET. n.lat. *consistorium*.

consoană Pl. -soa'ne S.f. (1703 GOD)
Konsonant, Mitlaut M. - GR. *consonantă*, (+) *consunantă* (POEN.), *consună* (CREANGĂ^C60). - ET. n.lat. *consona*, frz. *consonne*; zu *consonantă* vgl. dt. *Konsonant*.

consola Präs. -le'z V.tr. (um 1830 UN)
trösten. *Consolă un trist suflet* (GR.ALEX.217). - GR. 1. Pers. Sg. Präs. veralt. *conso'z*. - ET. nach frz. *consoler*.

consolarea Pl. -lă'ri S.f. (1856 EMIN.IA.53)
Trost M. - ET. *a consola*.

consolaţie Pl. -lă'ţii S.f. (um 1830 UN)
Trost M. - GR. veralt. -*ţiu'ne*. - ET. nach frz. *consolation*.

consoală Pl. -so'le S.f. (1848 NEGUL.)
Konsole F.; Kragstein M. - ET. frz. *console*.

consolida Präs. -de'z V.tr. (1840 POEN.I,341)
konsolidieren, (be)festigen. - ET. frz. *consolider*.

consolida're Pl. -dă'ri S.f. (1774 URIC.I,175)
Festigung, Konsolidierung, Stärkung F. - Verdrängte *consolida'tie*, *consolida'tiu'ne*. - ET. *a consolida*.

consonantă siehe consoană.

consonanţa Pl. -na'nţe S.f. (1834 UN)
Gleichklang M. - GR. (+) *consunantă*. - ET. frz. *consonance*.

consoart Pl. -sorti S.m. (1844 BARIŢ C.I,53,G.LEX.)
Gatte M. - *Print consort* Prinzgemahl. - S.f. *consoartă* Gattin F. - GR. (+) *consoarte* (GR.ALEX.190). - ET. n.lat. *consors*; vgl. frz. *consort*, dt. *Konsorte*.

consoartiu Pl. -so'rtii S.n. (1794 UN)
Konsortium N. - ET. n.lat. *consortium*.

conspic Pl. -spe'cte S.n. (1816 UN)
Überblick M., Übersicht F., Verzeichniss N. - *Conspic asupra literaturii române şi scriitorilor ei* (Titel eines Werkes v. GR. POP, 1875/6) Abriß der rumänischen Literaturgeschichte. - ET. n.lat. *conspiculus*, vgl. dt. *Konspikt*.

conspira Präs. -spi'r (um 1832 GOL.CONDICA)
I. V.tr. *c.* sich zu etw. verschworen haben, auf etw. gemeinschaftlich sinnen. - II. V.intr. *contra cui'va* gegen jdn. konspirieren, sich gegen jdn. verschworen haben; *la c.* bei etw. mitwirken, sich dazu vereinigt haben. - ET. nach frz. *conspirer*.

conspiraţie Pl. -ra'tii S.f. (1823 UN)
Verschwörung F. - GR. veralt. *conspira'tiu'ne*. - ET. nach frz. *conspiration*.

conspirator Pl. -to'ri S.m. (1840 POEN.I,342)
Verschwörer M. - ET. nach frz. *conspirateur*.

consta V.intr. (1794 UN)
bestehen (*din* aus, *în* in). Vgl. *a consta*. - GR. konjugiert wie *a sta*. - ET. Neubildung aus *a sta*, nach lat. *consto*, -*are*.

consta^{blu} Pl. -sta^{bli} S.m. (1834 UN)

Konstabler M. (engl. Schutzmann). *Al doilea constablu al turmului* (C.NGR.Maria Tudor). - ET. mit-
telb. engl. *constable*.

consta^{nt} Adj. (1799 UN)

beständig: *cantitate constantă* unveränderliche
Größe, Konstante; v. Menschen: standhaft, be-
harlich. - Auch adverb. - ET. frz. *constant*.

constantina^t S.m. (1767 URIC.XVII,59)

ehem. Goldmünze mit dem Bildnis
Konstantins des Großen od. auch
eines anderen byzantinischen Kaisers dieses Namens. *De
multe ori, între mărturiile date personal micului fiu,
se vedeau constantinați și vechi monede de o adevărată
valoare pentru numismatică* (G.DEM.TEOD.,CL XI,306). -
GR. *co(n)standinat*. - ET. ngr. *κωνσταντινάτο*; vgl.
costandă.

consta^{nță} Pl. -sta^{nțe} S.f. (um 1830 UN)

Beständigkeit; Standhaftigkeit,
Beharrlichkeit F. - ET. frz. *constance*.

constata^t Präs. -sta^t V.tr. (1846 UN)

feststellen, konstatieren. - ET.
nach frz. *constater*.

constata^{re} Pl. -tä^{ri} S.f. (1848 NEGUL.)

Feststellung, protokollarische
Aufnahme. - ET. a *constata*.

constela^t Adj. (1855 UN)

gestirnt. *Ce-ți lipsește să fii inger - aripi
lungi și constelate* (EMIN.O.I,51). - ET. nach lat.
constellatus, frz. *constellé*.

constela^{ție} Pl. -la^{ții} S.f. (1694 FN 24)

1. Sternbild N. - 2. Konstellation
F. (Stellung der Gestirne); *constelație (ne)fericită
(un)glücklicher Stern*. - GR. (+) *constelațiu^{ne}*. - ET.
n.lat. *constellatio*, frz. *constellation*.

consterna^t Präs. -ne^z V.tr. (1848 UN)

konsternieren, verwirren, ver-
blüffen. - ET. frz. *consterner*.

consterna^{re} Pl. -nă^{ri} S.f. (1848 NEGUL.)

Betroffenheit, Bestürzung F. -
Verdrängte *consternație, consternațiu^{ne}*. - ET. a
consterna.

consterna^t Adj. (1862 PTB.)

bestürzt, fassungslos. - ET. a *con-
sterna*.

consternați(un)e siehe *consternare*.

constipa^t Präs. -sti^p V.tr. (1848 NEGUL.)

(ver)stopfen. - ET. n.lat. *constipare*, frz.
constiper.

constipa^t Adj. (1848 NEGUL.)

1. verstopft. - 2. fig. verdrießlich,
eingerostet. - ET. a *constipa*.

constipa^{ție} Pl. -pa^{ții} S.f. (1848 NEGUL.)

Verstopfung, Konstipation F. - GR.
(+) *constipațiu^{ne}*. - ET. n.lat. *constipatio*, frz. *con-
stipation*.

constitua^{nt} Adj. (1836 UN)

parte constituantă wesentlicher Bestand-
teil, Hauptbestandteil; (*adunare*)
constituantă verfassunggebende Versammlung, Konsti-
tuante F. - ET. frz. *constituant*.

constitui^t Präs. -sti^{tui} (1794 UN)

I. V.tr. 1. ausmachen, bilden, grü-
nden. *Sănătatea, libertatea și cele necesare pentru
trai constituie fericirea omului fizic* Gesundheit,
Freiheit und das zum Leben Nötige machen das Glück des
physischen Menschen aus. - 2. *cuiva o pensie etc.* jdm.
eine Rente etc. festlegen, -setzen. - II.
a se constitui 1. sich bilden, sich
gründen, sich konstituieren. - 2.
prizonier sich zur Haft stellen; *par-
te civilă* als Privatkläger auftreten. - GR.
(+) *constitua* (AL.OP.I,1227). - ET. n.lat. *constituere*.

constitui^{re} Pl. -i^{ri} S.f. (1862 PTB.)

Bildung, Gründung F. - ET. a *constitui*.

constitui^t Adj. (1862 PTB.)

gebildet, gegründet, konsti-
tuiert. *Corp constituit* einrichtungsmäßige Orga-
nisation. - ET. a *constitui*.

constituti^v Adj. (1825 UT)

wesentlich, konstitutiv, grund-
legend. - *Titlu constitutiv* Rechtstitel. - ET.
frz. *constitutif*.

constitu^{ție} Pl. -tu^{ții} S.f. (1785 UN)

1. Gründung F. - 2. Körperbescha-
fenheit, -konstitution F. *De o sta-
tură microscopică* (Daniel Scavinschi) ... și de o *con-
stituție foarte delicată* (C.NGR.OP.I,222). - 3.
(Staats-)Verfassung F.; Grund-
gesetz N. - GR. veralt. *constituțiu^{ne}*; (+) *con-
stitu^{ță}* (ZIL.DOM.352). - ET. n.lat. *constitutio*; frz.
constitution.

constituțional Adj. (1809 IORGA S.D.XII,200)
verfassungsmäßig, konstitutionnel l. - ET. frz. *constitutionnel*.

constituționalitate S.f. (1840 POEN.I,344)
Verfassungsmäßigkeit, Konstitutionalität F. - ET. nach frz. *constitutionnalité*.

constrictor Adj. (1837 CIH.1ST.NAT.144)
zusammenziehend: *muşchi constrictori*
Schließmuskeln (Pl.); *boa constrictor* Riesenschlange
(*Boa constrictor*). - ET. n.lat. *constrictor*.

constringent Adj. (1838 UN)
zusammenziehend. - ET. n.lat. *constringens*.

constringe V.tr. (1794 UN)
zwingen, nötigen. - GR. konjugiert wie *a stringe*. - ET. Neubildung nach it. *constringere*, frz. *contraindre*.

construcător Pl. -strucători S.m. (1847 UN)
Erbauer M. - ET. frz. *constructeur*.

construcție Pl. -strucții S.f. (1783 ȘINCAI A.67)
1. Bauen N. - 2. Bau M. (Pl. Bauten). *Leme, societate de construcții* Bauholz, -gesellschaft. - 3. Konstruktion F.: a) Gebäude N. - b) Bauart F. - 4. Satzbau M., (Wort-)Gefüge N. - GR. veralt. *construcțiune*; (+) *construcție* (I.VĂCĂR.OBSERV.104; nach it.). - ET. n.lat. *constructio*, frz. *construction*, it. *costruzione*.

construi Präs. -ie^{sc} V.tr. (1833 UN)
1. (er)bauen. - 2. konstruieren (durch Zusammensetzen herstellen). - ET. frz. *construire*.

construire S.f. (1868 BARC.)
Erbauung F., Aufbau M., -bauen N., Konstruktion F. (Herstellung durch Zusammensetzen). - ET. a *construi*.

consul Pl. consuli S.m. (1683 DOS.VS.Ian.12;11b)
Konsul M. *Consulul din Iași s-au tras* (BELD., LET.² III,350). - GR. (+) *consol*. - ET. n.lat. *consul*, auch mittelbar.

consular Adj. (um 1812 ȘINCAI HR.I,43)
konsularisch. - ET. n.lat. *consularis*, frz. *consulaire*.

consulat Pl. -late S.n. (1722 CANT.HR.² 193)
Konsulat N., Konsulatamt N., -würde F. - ET. n.lat. *consulatus*, dt. *Konsulat*, frz. *consulat*.

consult Pl. -sulturi S.n. (1815 AA ist.II/22,118)
Ărzttekonsilium N. *M-a sfătuit el să facem consult și am chemat și pe doctorul Burdea* (XEN. BR.19). - ET. n.lat. *consultum*; frz. *consulte*.

consulta Präs. -sult (um 1812 CLC 1965,117)
I. V.tr. um Rat fragen, zu Rate ziehen, befragen; *pe un medic* einen Arzt konsultieren. - II. a se consulta (sich) beraten. *și mult se consultară, ce fel ar putea face* (GR.ALEX.359). - GR. (+) *consultarisi* (AL.OP.I,1431). - ET. n.lat. *consultare*, auch mittelbar.

consultant Adj. (1840 POEN.I,344)
beratend: *avocat consultant* Rechtsberater; *medic consultant* beratender Arzt. - Auch substantiv. - ET. frz. *consultant*.

consultație Pl. -tații S.f. (1830 UN)
Konsultation, Beratung F. eines Arztes. *Ore de consultație* Sprechstunden. - GR. veralt. *consultațiune*. - ET. frz. *consultation*.

consum Pl. -sumuri S.n. (1829 BRV I,52)
Verbrauch, Konsum M. - ET. dt. *Konsum*.

consuma Präs. -sum (1838 UN)
I. V.tr. 1. verbrauchen, verzehren. - 2. vernichten, aufzehren. - Fig. erschöpfen. - II. a se consuma 1. sich aufzehren, aufreiben. - 2. vollbracht, vollführt werden. - ET. Vermischung von frz. *consumer* u. *consommer* (lat. *consumere* u. *consummare*).

consumat Adj. (1862 PTB.)
1. verbraucht. - 2. vollendet, -bracht, -führt. *Dară, consumată de lipsă, ea se stinse într-o zi* (EMIN.PL 31). - ET. a *consuma*.

consumator Pl. -tori S.m. (1840 AL.,DL 361)
Verbraucher M. - ET. frz. *consommateur*.

consumație Pl. -mații S.f. (1832 UN)
1. Verbrauch, Konsum M. - 2. Zechen F. - GR. veralt. *consumațiune*. - ET. n.lat. *consumatio*, frz. *consommation*.

consumpție Pl. -sumpții S.f. (1838 UT)
Auszehrung F. - GR. veralt. *consumpțiune*. - ET. n.lat. *consumptio*; frz. *consomption*.

consumantă siehe consoană.

conșcolar Pl. -lari S.m. (1837 C.NGR.OP.I,12)
Mitschüler M. - S.f. -lări^{ță}. - ET. Neubil-

dung aus *școlar*, nach frz. *condisciple*, dt. *Mitschüler*, n.lat. *condiscipulus*.

conștient Adj. (1871 EMIN.)

Bewußt. *El intră în casa lui deplin conștiu despre îndelungatele lui vise* (EMIN.PL 60). - GR. (+) *conștiu*, *conștiut*. - ET. frz. *conscient*; -*știu* < n.lat. *consciuis*, vgl. it. *conscio*.

conștiincios Adj. (1818 MAN.ÎNV.)

gewissenhaft. - GR. (+) -*știincios* (MAN.ÎNV. 55,DLR). - ET. nach frz. *consciencieux*.

conștiintă Pl. -*științe* S.f. (1679 DOS.LIT.Vas.21a)

1. Bewußtsein N. *Egipteni ... aveau instinctiv conștiință de veștimea lor* (BUZ.CUC.63). - 2. Gewissen N.: *conștiință curată* reines Gewissen; *mîna pe conștiință!* Hand aufs Herz! *Mustrare de conștiință* Gewissensbisse. - GR. (+) *conștie*ntie (CANT. HR.10), *cuștiință* (DOS.LIT.). - ET. n.lat. *conscientia*.

cont Pl. *co*nturi S.n. (1786 FURNICĂ D.144)

Rechnung F., Konto N.: *în cont* auf Rechnung; *a ține cont de c.* einer Sache Rechnung tragen, etw. in Betracht ziehen; *a cere, a da cont de c.* über etw. Rechenschaft fordern, ablegen; *cont curent* laufende Rechnung; *pe cont propriu* auf eigene Faust; *Curtea de conturi* Rechnungshof M. - GR. (+) *compt*; ebenso die Wortfamilie. - ET. it. *conto*, auch mittelbar.

conta Präs. -*te*z V.intr. (1847 UN)

pe *en.*, pe *c.* auf jdn., auf etw. rechnen, zählen n. *Pini conta pe intrigile boierilor opozanți ... sperînd o turburare încontra lui Ghica* (BĂLC.120) P. rechnete mit den Intrigen der gegnerischen Bojaren. - ET. it. *contare*, frz. *compter*.

contabil Pl. -*ta*bili S.m. (1847 UN)

Buchhalter, -führer M. - ET. frz. *comptable*.

contabilitate Pl. -*tă*ți S.f. (1832 UN)

Buchhaltung, -führung F.: *contabilitate în partidă simplă, dublă* einfache, doppelte B. - ET. frz. *comptabilité*.

contact Pl. -*ta*cte S.n. (1799 UN)

Berührung F., Kontakt M. - ET. n.lat. *contactus*, frz. *contact*.

contagia Präs. -*gie*z V.tr. (1832 CORNELLI 174a)

anstecken. - GR. (x) *contagi* (B.). - ET. it. *contagiare*.

contagios Adj. (1799 UN)

ansteckend, übertragbar. - GR. (+)

contajios, contaghios. - ET. n.lat. *contagiosus*, auch mittelbar.

contagiune S.f. (1799 UN)

Ansteckung F. - GR. (+) *conta*giu, *conta*gie, -*ghie*. - ET. n.lat. *contagium, contagio*.

contamina Präs. -*ne*z V.tr. (1816 MAIOR ÎNV.91)

1. anstecken, verunreinigen, verseuchen. - 2. kontaminieren, verschmelzen, -mischen. - ET. n.lat. *contaminare*.

contaminat Adj. (1812 MIL 127)

verseucht, angesteckt, verunreinigt. *El se simțea contaminat de rănile pe cari le atînsese* (VLAH.DAN II,102). - ET. a *contamina*.

contaș-baș siehe *contăș*.

contăș Pl. *co*ntășe S.n. (DOC.1572)

LV. 1. Kontusch, Leibrock M. *Conteș cu soboli n-au îmbrăcat trei ani, ce numai cu vulpi* (NECULCE,LET.² II,185). Noch jetzt Art anliegender, mit Fuchs- od. auch anderem Pelz gefütterter Tuchrock, der von Bauern getragen wird. *Țăranul vîntor s-au și luat pe urmă, și vulpea a ieșit de contăș foarte bună* (DONICI 24) und der Fuchs war für den Leibrock gerade richtig. - 2. *co*ntăș-baș Gala-Kontusch M. *La alaiuri și ceremonii, protipendada și veliții purtau ... vara feregea și iarna contaș-baș* (GHICA,CL XIX,294), eigtl. Haupt-Kontusch, türk. *baş* "Haupt". - GR. *conteș, contos, contuș, chintes* (in einem slav. DOC.v.J.1572,HC I,251), *chintu*ș "Jacke ohne Ärmel" (WEIG.III,320). - Dim. *contășe*l, Pl. -*șe*le. - ET. poln. *kontusz*, türk. *kontoş*, bulg. *kontoš*, magy. *köntös*; vgl. BERNEKER 559 flg.

conte Pl. *conți* S.m. (1747 POIRA I,385)

Graf M. - S.f. *conte*șă. *Contesa e desigur încă deșteaptă* (EMIN.IA.106). - GR. (+) *co*mite, *cont*. - ET. it. *conte*, frz. *comte*.

contempla Präs. -*te*mplu V.tr. (1845 UN)

betrachten. - GR. Präs. veralt. -*ple*z. - ET. nach frz. *contempler*.

contemplare siehe *contemplație*.

contemplativ Adj. (1840 POEN.I,346)

beschaulich. - ET. frz. *contemplatif*.

contemplație Pl. -*pla*ții S.f. (1825 UN)

1. Betrachtung, Anschauung F. - 2. Beschaulichkeit F. *Aceste toate erau*

*atit de frumose, atit de mărețe, încît abia luăi sea-
ma în contemplația mea că vecinul meu se duce* (C.NGR.
OP.I,242). - Wird allmählich von *contemplare* verdrängt.
- GR. (+) *contemplațiune*. - ET. nach frz. *contempla-
tion*.

contemporan (1828 UN)

I. Adj. zeitgenössisch. - II. S.m. Zeit-
genosse M. - GR. (+) *contimporan*, *contimpuran*,
contemporaneu. - ET. frz. *contemporain*, it. *contempo-
raneo*.

contemporaneitate S.f. (1835 UN)

Gegenwart F. (POEN.I,346). - ET. nach frz.
contemporanăitate, it. *contemporaneità*.

contencioș Pl. -cioșe S.n. (1855 UN)

Streitsachen-, Rechtsabteilung
F.; *contencios administrativ* Gerichtshof für Verwal-
tungsstreitigkeiten. - ET. n.lat. *contentiosus*; frz.
contentieux.

conteneață Pl. -neți S.f. (1657 CATEH.CALV.28)

Enthaltbarkeit F. - ET. a *conteni*.

conteni Präs. -neșc (16.Jh.CV² 17 b; Apg 21,32)

I. V.tr. LV. 1. pe. jdm. ab-, zurückhalten
(*din c.* von etw.). *Ca să nu-l contenesti den ostridia
lui* (MÄRG.² 116 b). *Sfîntul contenind cu blînd graiu
duhurile necurate* (DOS.VS.Noë.16;130a). *Și-i conteni
pre ei ca nemălui să spuie* (BIBLIA 1688 Mk 7,36). - 2.
bisw. *cuiva c.* jdm. etw. verwehren, verbie-
ten. *Atuncea conteni ucenici(1)or săi ca să nu spuie
nemunui* (BIBLIA 1688 Mt 16,20). *Lucrurile lui D-dzeu
cele bune acestea încă să cuntenesc și au oprelîste,
dară cu cît mai virtos lucrurile diavolului* (§.TAINE
29). *În dzi de sărbătoare lucrul este contenit și o-
prît, ca să poată merge oamenii creștini la locul în-
vățăturiei* (CORESI,CCR 22). - 3. c. etw. zurück-
halten, damit ein-, innehalten.
*Pravul casii după măturat de să și rădică ... însă nici
radzele soarelui a nu lovi oprește, nici paști celui
ce prin case îtblă continește* (CANT.IST.96). *Și deaca
conteni (cîntărețul) alăuta și lacrămile, încep a
povesti cum au pățit* (MÄRG.¹ 169 b). - So auch arom.:
Loai yaturu și n'a cumtină sândzele (DAN.,MIKL.RUM.UNT.
I,49) ich nahm einen Arzt und er brachte mir das Blut
zum Stillstand. *Seste că nu se acumtină di plîngu* (BOJ.
ANT.193) wenn er nicht mit dem Weinen einhielte. - II.
V.intr. aufhören, an-, einhalten (*din,
cu c.* mit etw.). *Margareta ... conteni din plîns* (VLAH.
NUV.86). *Na-vă, s-aveți de ajuns și să-nvățați mînte
... zise Pîntea, contenind cu bătaia* (CL XVI,265). *Pa-
sărea nu mai contenește de a cînta* (ISP.LEG.¹ I,83).
A contenit din viață (PANN PV.¹ II,60) er ist verschie-

den. - III. a se conteni 1. LV. sich zurück-
ent-, fernhalten. *Strigă cu putere și nu
te conteni* (BIBLIA 1688 Js 58,1). *Astăzi puțini frați
au venit la biserică noastră. Oare care să fie pricina
de s-au contenit?* (MÄRG.² 11a). - Später noch: *S-au
contenit de a rîde* (SBIERA POV.178). - 2. aufh-
ren (ein Ende nehmen). *Turburările civile după moar-
tea lui Iuliu Cezar, care nu se conteniră decît după
înfrîngerea lui Antoniu* (OLL.HOR.200/201) die Unruhen,
die ... erst nach dem Sieg über Antonius ein Ende nah-
men. - GR. *cunteni* (§.TAINE l.c.), *inconteni* (COD.IPS.,
COL.BUJOR.II,D 4); *contina* (JIP.OP.11), *contini* (JIP.
OP.40). - Arom. *cumtina* (DAN.l.c.), *acumtina* (BOJ.l.c.).
- ET. Stimmt begrifflich vollkommen mit lat. *contineo*,
-ere überein. Zum Konjugationswechsel vgl. *a cuceri* <
conquîrere nb. *a cere* < *quaerere*. Nur die Erhaltung des
o könnte Bedenken erregen, doch vgl. z.B. MUNT. *a co-
prinde* nb. MOLD. *a cuprinde*. // vlat. **cunotinăre* (REW
2391a).

conteniță Pl. -nițe S.f. (1683 DOS.)

veralt. Enthaltung, Enthaltbarkeit
F. *Dîndu-să la post și la contenință* (DOS.VS.Noë.20;
137 a). - GR. LM. *continentă*. - ET. a *conteni*.

conteni-re Pl. -ni-ri S.f. (1581 PRL 222 b)

Enthaltung, Enthaltbarkeit F.
*Să fie ei canonul de cuntenire, ce să dzice să să pă-
răsasoă să nu mai facă acele păcate* (§.TAINE 264). *Era
Ghica Vodă plecat spre sînge cu mare cuntenire* (MIR.
COSTIN,LET.² I,358). - Neg. *necontenire*. - GR. Varian-
ten wie bei *a conteni*. - ET. a *conteni*.

conteni-t Adj. (1581 CORESI OMIL.172 b)

zurückhaltend, enthaltbar. *Vă-
dzîndu-l om contenit la toate* (MIR.COSTIN,LET.² I,357).
- Neg. *Necontenit un aufhörlich*. *Era necon-
tenite jalobele obstiei pentru jefuirile lui Moțoc* (C.
NGR.122). - Auch adverb.: *Mă vaiet și zi și noapte,
plîng, suspîn necontenit* (CONACHI 147). - ET. a *conteni*.

contenitură Pl. -turi S.f. (1551/3 ES)

LV. Verbot N., Inhalt M. - GR. *cunt-*
(ES 52b; Mt 15,3). - ET. a *conteni*.

contenit (+) Adj. (1722 CANT.HR.124)

zufrieden, zufriedengestellt.
- ET. n.lat. *contentus*.

conten-să siehe conte.

contesta Präs. -teșt V.tr. (1841 C.NGR.OP.I,247)

bestreiten, anfechten. - ET. frz.
contester.

contesta`bil Adj. (1848 NEGUL.)

anfechtbar, bestreitbar. - Neg. *incontestabil*, veralt. *necontestabil* unbestreitbar. - ET. frz. *contestable*.

contesta`tie Pl. -ta`tii S.f. (um 1800 UN)

1. Rechtsstreit M., Anfechtung F. - 2. Anfechtungsklage F., Einspruch M.; *a face contesta`tie* Einspruch erheben. - GR. veralt. *contesta`tiu`ne*. - ET. n.lat. *contestatio*.

co`ntes siehe contäs.

conte`xt Pl. -te`xte S.n. (1788 UN)

Kontext, veralt. bisw. Text M.: *Au scris ... titlul lätineşte, iarä contextul ungreşte* (ŞINCAI HR. II,341). - ET. n.lat. *contextus*, frz. *contexte*.

contimpora`n etc. siehe contemporan.

contina` siehe conteni.

contine`nt Pl. -ne`nte S.n. (1829 AR 120)

Kontinent M., Festland N. - ET. nach frz. *continent*.

continenta`l Adj. (1829 AR 86)

kontinental, fest-, binnenländisch. - ET. frz. *continental*.

contine`ntă siehe contenință.

continge`nt (1799 UN)

I. Adj. zufällig. - II. S.n., Pl. -ge`nte Beitrag, Anteil M., den man zu liefern hat; Kontingent N., (Rekrutierungs-) Jahrgang M. - GR. (+) *-ghente, -gint*. - ET. n.lat. *contingens*.

continge`ntă Pl. -ge`nte S.f. (1845 ARHIVA III,45)

1. Zufälligkeit F. - 2. Berührung, Beziehung F. - ET. frz. *contingence*.

contini` siehe conteni.

continua` Präs. -ti`nuu (1794 UN)

I. V.tr. fortsetzen, -führen. - II. V.intr. fort dauern, -bestehen, fortgesetzt werden. *Cercetările continuă* die (Nach-) Forschungen werden fortgesetzt. - ET. n.lat. *continuare*, frz. *continuer*.

continuato`r Pl. -to`ri S.m. (um 1812 ŞINCAI HR.III, 27) Fortsetzer, Weiterführer M.

- ET. *a continua*.

continua`tie Pl. -a`tii S.f. (1722 CANT.HR.107)

veralt. Fortsetzung, Fortdauer F. Wird v. *continuare* bzw. *continuitate* verdrängt. - GR. *continua`tiu`ne*. - ET. n.lat. *continuatio*.

continuita`te Pl. -tä`ti S.f. (1840 POEN.I,348)

Kontinuität, Stetigkeit F., (lückenloser) Zusammenhang M. - ET. frz. *continuité*.

conti`nuu (1815 NICOARĂ 177,G.LEX.)

I. Adj. fortlaufend, kontinuierlich, beständig, fortwährend. *Interiorul deltei (Nilului) ... s-a ridicat prin depozite continue* (BUZ.CUG.17) das Innere des Nildeltas ... hob sich durch ständige Ablagerungen. - II. Adv. (*in*) *continuu* beständig, fortwährend. *Şi să-şi petreacă viaţa la adăpost sub ceruri Continuu în primejdi* (OLL.HOR.180) stets den Gefahren ausgesetzt. *El devenise ... un aparat care făcea de patrusprezece ani încontinuu anumite mişcări* (TEL.SCH.95) machte ... seit vierzehn Jahren fortwährend bestimmte Bewegungen. - GR. (+) *continua`lnic* (1813 UN). - ET. n.lat. *continuus*.

contoa`r Pl. -toa`re S.n. (1789 SCL IX,239)

ehem. Kontor, Verkaufsbüro N., Geschäftsräum M. *Peceţile se vor pune pe magazii, cantoare, case* (COD.COM.1840 Art.203). - GR. (+) *cantor, comtoir, comptoar, -nar, ccntor, contoră, cantoră* (1829 AR 4). - Dim. *contoraş* (SEV.NUNTA 94). - ET. frz. *comptoir*; auch mittelbar, vgl. dt. *Kontor*, russ. *kontora*.

contonde`nt Adj. (1902 TIKTIN)

instrument contondent quetschendes, stumpfes Werkzeug. - GR. *contundent*. - ET. frz. *contondant*.

contopi` Präs. -pe`sc (um 1830 UN)

I. V.tr. verschmelzen (tr.). - II. *a se contopi* (sich) verschmelzen, in etw. aufgehen. - ET. Neubildung aus *a topi*, nach dt. *zusammenschmelzen*, frz. *confondre*.

conto`r Pl. -toa`re S.n. (1863 ANT.D.)

Zähler M. (Meßapparat für Verbrauch von Gas, Elektrizität, Wasser etc.). - GR. *comptor*. - ET. nach frz. *compteur*.

contorsiu`ne Pl. -siu`ni S.f. (1841 BARIŢ C.I,29,G.LEX.) Verdrehung, Verrenkung F. (v. Gliedmaßen). - ET. n.lat. *contorsio*, frz. *contorsion*.

co`ntoş siehe contäs.

co^ontra (1776 AIIA XXII,319)

I. Präp. gegen, wider: *pro și contra pro* und *contra*. *In contra* (cuiva jdm.) zum Trotz; *contra plată* gegen Bezahlung. - In Zusammensetzungen: *Gegen-*; *conrademonstrație* Gegendemonstration, *contraordin* Gegenbefehl, *contraprobă* Gegenprobe. - II. Adv. *din contra*, *încontra* im Gegenteil. - Ersetzt allmählich *împotrivă*. - ET. n.lat. *contra*.

contraamira^l Pl. -ra^li S.m. (1792 UN)

Konteradmiral M. - ET. frz. *contre-amiral*.

contrabalansa^o Präs. -se^z V.tr. (1856 UN)

c. einer Sache das Gleichgewicht, die Waage halten; aufwiegen. - GR. (+) *contrabalanta*. - ET. frz. *contrebalancer*.

contrabandă Pl. -ba^onde S.f. (1735 FR.OLT.201)

Schmuggel, Schleichhandel M.: *a face contrabandă* schmuggeln, Schleichhandel treiben; *marfă de contrabandă* Schmuggel-, Schleichware. - Fig. *de contrabandă* ein Gewerbe unberechtigterweise od. ohne genügende Befähigung betreibend, z.B. *avocat de contrabandă* Winkeladvokat. *Dascăl de contrabandant* (I.VĂCĂR.P. 363). - GR. (+) *contrabandant*, *controbandant*. - ET. frz. *contrebande*, it. *contrabbando*.

contrabandist Pl. -di^{ști} S.m. (1840 POEN.I,351)

Schmuggler, Schleichhändler M. - GR. (+) *contrabandier*. - ET. zu *contrabandă*.

contraba^s Pl. -ba^osuri S.n. (1829 UN)

Kontrabaß M., Baßgeige F. - ET. it. *contrabasso*.

contrabasist Pl. -si^{ști} S.m. (1868 BARC.)

Kontrabassist M. - ET. it. *contrabassista*.

contracci^u Pl. -ciⁱ S.m. (1824 POTRA II,149)

ehem. Staatspächter, Konzessionär M. *Contracciilor cari luau prin Sultan Mezat stringerea veniturilor țării* (FIL.CIOC.149). (*Deputații sămsăresc interesele țării cu concesionarii mari ... ba unii sînt chiar tovarăși cu contracții* (JIP.R.32). - ET. *contract* mit dem Suffix -giu.

contra^{ct} Pl. -tra^{cte} S.n. (1764 AIIA XXII,311)

Vertrag, Kontrakt M.: *a face contract* einen V. schließen. - GR. Pl. veralt. *contracturi*; (+) *condrat*, *contrat*, *contrătu^ș*, *contra^{ct}uș*. - ET. n.lat. *contractus*, frz. *contrat*, it. *contratto*, türk. *kontrat*, magy. *kontraktus*.

contracta^o Präs. -te^z (1830 UN)

I. V.tr. 1. *o alianță etc. cu cn.* mit jdm. ein Bündnis

etc. schließen; *un împrumut* eine Anleihe aufnehmen. - Absol.: *cu cn.* mit jdm. einen Vertrag schließen. *Oamenii ... contractînd cu biserică* (HELIADÉ,CR 1839,256). - 2. *un obicei, o boală* eine Gewohnheit annehmen, sich eine Krankheit zuziehen. - II. *a se contracta* sich zusammenziehen, kontrahieren. - ET. I. zu *contract*, nach frz. *contracter*; II. n.lat. *contractare*.

contracta^{bil} Adj. (1868 BARC.)

zusammenziehbar. - GR. *contracti^l*. - ET. zu *a contracta*.

contracta^{nt} (1829 UN)

I. Adj. vertragsschließend. - II. S.m. Vertragspartner M. - ET. frz. *contractant*.

contractibilita^{te} S.f. (1846 UT)

Zusammenziehbarkeit F. - GR. *contractilitate*. - ET. *contractibil*, nach frz. *contractilité*.

contractie^r Pl. -tie^{ri} S.m. (1817 COD.CAL.)

veralt. Vertragspartner M. *Să se iscălească nu numai contractierii, ci și cît de puțin doi marturi* (COD.CAL.§ 577) nicht nur die Vertragspartner, sondern auch mindestens zwei Zeugen sollen unterschreiben. *O parte numai din contractuitori* (COD.CAL.§ 1155). - GR. *contractuitor^r*. - ET. zu *contract*.

contracti^l etc. siehe contractabil etc.

contractua^l Adj. (1819 UN)

vertraglich, vertragmäßig. - GR. (+) *contractualice^{sc}*. - ET. frz. *contractuel*.

contra^{ctie} Pl. -tra^{ctii} S.f. (1825 UT)

Zusammenziehung, Kontraktion F. - GR. *contractiune*. - ET. n.lat. *contractio*, frz. *contraction*.

contrada^{ns} Pl. -da^{nsuri} S.n. (1770 UN)

Kontertanz M. *Știe francezește? ... Știe contrădanțul cel nou?* (C.NGR.OP.I,215). - GR. (+) *co(n)tradanț*, *co(n)trodanț*, *contrădanț*. - ET. nach frz. *contrédanse*, dt. *Kontertanz*.

contradictori^u Adj. (um 1812 ȘINCAI HR.I,450)

gegensätzlich, widersprüchlich, widersprechend: a) *judecată contradictorie* kontradiktorische Verhandlung (bei der die Parteien zugegen sind); a) *judeca în contradictoriu* kontradiktorisch verhandeln; - b) *noțiuni contradictorii* kontradiktorische Begriffe. - GR. *contradictor*. - ET. n.lat. *contradictor*, frz. *contradictoire*.

contradi^{ct}ie Pl. -di^{ct}ii S.f. (1802 MICU, CIL III, 119) Widerspruch, Gegensatz M.; Gegensätzlichkeit F. - *Spirit de contradic^{tie}* Widerspruchsgeist. - Vgl. *contrazicere*. - GR. (+) *contradictiu^{ne}*. - ET. n.lat. *contradictio*.

contrafa^{ce} Präs. -fa^c V.tr. (um 1830 UN)
in betrügerischer Absicht nachahmen, (ver-)fälschen. - GR. Konjugiert wie *a face*. - ET. *contra + face*, nach frz. *contrefaire*.

contrafa^{cere} Pl. -fa^ceri S.f. (1848 NEGUL.)
betrügerische Nachahmung, Fälschung F. - ET. *a contraface*.

contra^{ge} V.tr. (um 1812 SINCAI HR.I, 225)
zusammenziehen, kontrahieren. - GR. konjugiert wie *a trage*. - ET. nach lat. *contrahere*.

contra^{lto} S.n. (1836 UN)
Kontraalt M., tiefe Altstimme. - ET. it. *contralto*.

contramanda^{re} Präs. -de^z V.tr. (1848 NEGUL.)
1. *pc.* jdm. Gegenbefehl erteilen. - 2. *c.* etw. abbestellen, absagen. - ET. nach frz. *contremander*.

contrama^{rcă} Pl. -mă^{rci} S.f. (1848 NEGUL.)
Gegen-, Kontermarke F. - ET. frz. *contremarque*.

contrama^{rș} Pl. -ma^{rșuri} S.n. (um 1830 UN)
Kontermarsch M. - ET. frz. *contremarche*.

contramina^{re} Präs. -ne^z V.tr. (1870 COST.)
konterminieren. - ET. nach frz. *contre-miner*.

contrami^{nă} Pl. -mi^{ne} S.f. (1851 STAM.D.)
Konter-, Gegenmine F. - ET. frz. *contremine*.

contrao^{rdin} Pl. -o^{rdine} S.n. (1851 STAM.D.)
Gegenbefehl M., -order F., Widerruf M. - ET. nach frz. *contre-ordre (contrordre)*.

contrapu^{nct} S.n. (1863 ANT.D.)
Kontrapunkt M. - ET. nach dt. *Kontrapunkt*, frz. *contrepoint*, it. *contrappunto*.

contra^r (um 1710 ANTIM PR.XXVI)
I. Adj. entgegengesetzt, widrig: *notiuni contrare* konträre Begriffe. - II. Adv. ent-

gegen, im Gegensatz zu. - III. S.n. Gegenteil N., Gegensatz M.: *el sus^{ține} contrariul* er behauptet das Gegenteil. - GR. *contrariu*. - ET. n.lat. *contrarius*; frz. *contraire*; it. *contrario*.

contrarevolu^{ție} Pl. -lu^{ții} S.f. (1820 MONORAI 342)
Konterrevolution F. - GR. (+) *contrarevolu^{ție}**ne*. - ET. frz. *contre-révolution*.

contraria^{re} Präs. -rie^z V.tr. (1794 UN)
1. *planurile cuiva* jds. Pläne durchkreuzen, entgegentreten. - 2. *pc.* jdn. ärgern, verstimmen, betrüben. *Ceva-ceva să-l fi contrariat, apoi striga (plin de mînie)* (GHICA 518). - ET. n.lat. *contrariare*, auch mittelbar.

contrarieta^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1837 UN)
1. Widerstreit M., Unstimmigkeit, Gegensätzlichkeit F. - 2. Ärgernis N., Widerwärtigkeit F. - GR. (+) *-rieta*. - ET. nach frz. *contrariété*, it. *contrarietà*.

contrasco^{tă} Pl. -sco^{te} S.f. (1902 TIKTIN)
Geitau N. (Segelleine). - GR. *contrașcotă*. - ET. it. *contrascotta*.

contrasema^{re} Präs. -ne^z V.tr. (1842 UN)
gegenzeichnen, Gegenunterschrift geben. - GR. (+) *-signa*. - ET. *contra + sem*, nach frz. *contresigner*.

contrasemătu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (1857 POL.)
Gegenzeichnung, -unterschrift F. - ET. *contra + semătură*, gebildet wie *a contrasemna*.

contrast Pl. -tra^{ste} S.n. (1830 SCȘ XII, 77)
Kontrast, (schroffer) Gegensatz M. - ET. frz. *contraste*, it. *contrasto*.

contrastă^{re} Präs. -te^z V.intr. (um 1830 UN)
cu c. mit etw. kontrastieren, von etw. abstechen. *Paloarea ... feței contrasta cu părul* (EMIN.PL 59). - ET. frz. *contraster*.

contrașco^{tă} siehe *contrascotă*.

contrati^{mp} Pl. -ti^{mpi} S.m. (1834 UN)
1. Synkope F., unbetonter Takteil. - 2. Unzeit F. - ET. it. *contrattempo*.

contraveni^{re} V.intr. (1868 BARC.)
unei dispoziții etc. einer Verordnung etc. zuwiderhandeln, sie übertreten. - GR. konjugiert wie *a veni*. - ET. frz. *contrevenir*.

contravenie^{nt} Pl. -nie^{nt}i S.m. (1894 ALEXI)
Zu widerhandelnder, Kontravenient M. - ET. nach frz. *contrevenant*.

contraveniⁿ S.n. (1835 GOR.)
selten Gegengift N. - Auch adjektiv.: *Mîncăi niște buruieni contravenine* (GOR.HAL.II,38). - ET. *contra + venin*, nach frz. *contrepoison*, dt. *Gegengift*.

contrave^{nt}ție Pl. -ve^{nt}ții S.f. (1858 UN)
Übertretung F., Verstoß M. Das rum. Strafgesetz unterschied um 1900 *crimă* "Verbrechen", *delict* "Vergehen" u. *contravenție* (*politienească*) "Übertretung", leichtes Vergehen, das vom Polizeirichter bestraft wurde. - GR. veralt. *contravențiune*. - ET. nach frz. *contravention*, it. *contravvenzione*.

contravi^zită Pl. -vi^zite S.f. (1834 BUL.F.168)
Gegenbesuch M. *Socotirăm deci de cuviință să le facem și noi (urșilor) o contravizită* (C.NGR.OP. I,306). - ET. nach frz. *contre-visite*.

contrazi^{ce} V.tr. (um 1812 ȘINCAI HR.III,248)
widersprechen, *pc.* jdm. Widerspruch leisten. - GR. konjugiert wie *a zice*; (+) *contradicăului* (ȘINCAI). - ET. *contra + zice*, nach lat. *contradicere*.

contrazi^{ce}re Pl. -zi^{ce}ri S.f. (1825 UN)
Widerrede F., -spruch M. (BOJÎNCĂ, CLC 1963,130). Vgl. *contradicție*. - ET. *a contrazice*.

contribua^{bil} (1848 UN)
I. Adj. steuerpflichtig. - II. S.m. Steuerpflichtiger, -zahler M. (ION. AGRIC.D.117). - ET. frz. *contribuable*.

contribui^{ți} Präs. -tri^{bu}i V.intr. (1817 URIC.IV,501)
la c. zu etw. beitragen, -steuern. - ET. nach lat. *contribuere*.

contribu^{ție} Pl. -bu^{ții} S.f. (1730 IORGA S.D.V,149)
1. Beitrag M., Beisteuer F. - 2. Steuer F.: *contribuție directă, indirectă* direkte, indirekte St. *Contribuția împărătească* (DOC.1793, URIC.VI,165). - GR. veralt. *contribuțiune*. - ET. n.lat. *contributio*.

contro^l Pl. -troa^{le} S.n. (1829 UN)
1. Kontrolle, Überwachung F. - 2. Pl. *controale* Namenverzeichnis N., Heeresliste, Matrikel F. - GR. TR. BUCOV. S.f. *controlă* (nach dt.). - ET. frz. *contrôle*.

controla^{ți} Präs. -le^z V.tr. (1840 POEN.I,357)
kontrollieren, beaufsichtigen, prüfen. - ET. nach frz. *contrôler*.

controlo^r Pl. -lo^{ri} S.m. (1793 STEFANELLI 232)
Kontrollleur, Aufseher M. - ET. frz. *contrôleur*, österr. *Kontrollor*.

controma^{ție} etc. siehe *contumacie*.

controve^{rsă} Pl. -ve^{rs}e S.f. (um 1800 UN)
Kontroverse, Streitfrage, -sache F., gelehrter Streit, Glaubensstreit M. - GR. (+) *controversie* (ȘINCAI HR.III,68). - ET. n.lat. *controversia*, frz. *controverse*.

contumaci^e S.f. (1760 IORGA S.D.X,223)
1. Kontumaz F., Nichterscheinen N., vor Gericht (CORNELLI 165a). - 2. *contromăție* (+) Quarantäne F. *Ajungînd la hotarul țării ungurești la schela, adică contromăția Brașovului* (DION., TEZ.II,206). - ET. n.lat. *contumacia*, zu 2. dt.-österr. *Kontumaz*.

contunde^{nt} siehe *contondent*.

contu^r Pl. -tu^{ruri} S.n. (um 1830 UN)
Umriss M., Kontur F. *La lumina felinarelor, oamenii îi par ca niște umbre nehotărte în conturul lor* (DEL.P.2) im Laternenlicht sehen die Menschen in ihren Umrissen wie unstete Schatten aus. - GR. (+) *conturn*; S.f. *contură*. - ET. frz. *contour*, it. *contorno*.

conturba^{ți} Präs. -tu^{rb} V.tr. (1868 BARC.)
stören. - ET. n.lat. *conturbare*.

conturba^t Adj. (1868 BARC.)
gestört. - Neg. *neconturbat* (POP.NUV.182). - ET. *a conturba*.

contu^{zie} Pl. -tu^{zii} S.f. (1837 UN)
Quetschung, Kontusion F. - GR. *contuziune*. - ET. n.lat. *contusio*, frz. *contusion*.

conț Pl. co^{nțuri} S.n. (1425 DOR)
TR. 1. Papier N. (Maß): *conț de hîrtie* 24 Bogen, Blatt (Papier). - 2. *conț de pîine etc.* grobes Stücker Brot etc. (WEIG.JB.III,318). *Seoțînd din traistă un dărăboc de brînză și un conțoniu de mămăligă* (CĂT.POV.I,21) einen Brocken Käse und einen Kanten Maisbrot. - GR. Augm. *conțoniu* (CĂT.I.C.). - ET. vgl. magy. *konc* (TAMAS).

conțepist siehe *conțepist*.

conțiliu siehe consilier.

conțină siehe concină.

conține V.tr. (1828 UN)

1. e n t h a l t e n. *Fusesem aproape un an în Viena, când îmi aduse într-o seară un necunoscut un pachet. El conținea un lanț de aur (EMIN.LA.97).* - 2. selten z u r ü c k h a l t e n. - GR. konjugiert wie *a ține*; veralt. *conținea*. - ET. nach frz. *contenir*.

conținut (1828 UT)

I. Adj. selten v e r h a l t e n. *Firea lui entuziastă, atîta timp conținută și strînsă în frîu ... cu greu se mai putea stăpîni (VLAH.GV.45).* - II. S.n., Pl. -*nuturi* 1. Inhalt, Gehalt M.; Inhaltsverzeichnis N. - 2. (+) Kontinent M. - ET. *a conține*; für II.2. *con + ținut* (Gebiet).

conțopist Pl. -*piști* S.m. (1825 B.)

veralt. pej. S c h r e i b e r l i n g, K o n z i p i s t M. - GR. *contepist, contipist, concipist, concepist*. - ET. dt. *Konzipist*.

convalesce^{nt} Pl. -*ce^{nti}* S.m. (1834 AR 128)

Genesender, Rekonvaleszent M. - GR. (+) *convalescent*. - ET. n.lat. *convalescens*; it. *convalescente*.

convalesce^{ntă} Pl. -*ce^{nte}* S.f. (1842 UT)

Genesung, Rekonvaleszenz F. - GR. (+) *convalescință*. - ET. n.lat. *convalescentia*; it. *convalescenza*.

convenabil Adj. (1848 NEGUL.)

1. a n n e h m b a r. - 2. a n s t ä n d i g, p a s s e n d, s c h i c k l i c h. - Auch adverb. - ET. frz. *convenable*.

conveni^{nt} V.intr. (1845 UN)

1. *asupra unui lucru* über etw. übereinkommen, vereinbaren. - 2. *că ...* zugeben, daß ... - 3. *cuiva* jdm. passen, entsprechen. *Azi abia vedem ce stearpă și ce aspră cale este Cea ce poate să convie unei inime oneste (EMIN.O.I, 141).* - GR. konjugiert wie *a veni*. - ET. nach frz. *convenir*.

conveniență Pl. -*nie^{nte}* S.f. (1799 UN)

Schicklichkeit, Konvenienz F., Anstand M.: *căsătorie de conveniență* Vernunftehe. - GR. (+) *convenanță, -să, convenință, -nienție*. - ET. it. *convenienza*; frz. *convenance*.

conve^{nt} Pl. -*ve^{nturi}* S.n. (1767 AIIA XXII,313)

Konvent M., kathol. Kloster N. (*Ni-*

colae) arhimandritul mînăstirei din Cluș și tot conventul locului aceluia, facem înștiințare (ȘINCAI HR.I, 448). - ET. n.lat. *conventus*, dt. *Konvent*.

conventicul Pl. -*ti^{cule}* S.n. (1868 BARC.)

K o n v e n t i k e l N. (heimliche Zusammenkunft). - ET. n.lat. *conventiculum*, dt. *Konventikel*, frz. *conventicule*.

conve^{ntie} Pl. -*ve^{ntii}* S.f. (1772 UN)

1. V e r t r a g M., Ü b e r e i n k u n f t, K o n v e n t i o n F., A b k o m m e n N. - 2. *Convențiunea națională* der Konvent (in Frankreich, 1792). - GR. veralt. *convențiune*, (+) *-ciu^{ne}*. - ET. n.lat. *conventio*, frz. *convention*.

convenționa^l Adj. (1810 UN)

1. v e r t r a g l i c h, v e r t r a g s m ä ß i g. - 2. f ö r m l i c h, ü b l i c h, h e r k ö m m l i c h. - ET. n.lat. *conventionalis*, it. *convenzionale*.

conve^{rge} V.intr. (1840 POEN.I,338)

z u s a m m e n l a u f e n, k o n v e r g i e r e n. - Fig. e i n g e m e i n s a m e s Z i e l a n s t r e b e n. - GR. konjugiert wie *a merge*. - ET. frz. *converger*.

converge^{nt} Adj. (um 1840 UT)

k o n v e r g e n t, a u f e i n a n d e r-, z u s a m m e n l a u f e n d. - GR. (+) *converginț, -ghent*. - ET. n.lat. *convergens*; frz. *convergent*.

converge^{ntă} Pl. -*ge^{nte}* S.f. (1840 POEN.I,338)

K o n v e r g e n z F., Z u s a m m e n s t r e b e n N. - GR. (+) *convergință, -genție*. - ET. frz. *convergence*.

conversa^{nt} Präs. -*se^z* V.intr. (1799 UN)

e i n G e s p r ä c h f ü h r e n, s i c h u n t e r h a l t e n. *A doua zi am petrecut-o mai toată conversînd cu Vilara (C.NGR.OP.I,299).* - ET. frz. *converser*.

conversa^{ție} Pl. -*sa^{ții}* S.f. (1794 CRITIL 42)

G e s p r ä c h N., K o n v e r s a t i o n, U n t e r h a l t u n g F. - GR. veralt. *conversațiune*. - ET. n.lat. *conversatio*, frz. *conversation*.

conversiu^{ne} Pl. -*siuⁿⁱ* S.f. (1822 BOBB)

K o n v e r s i o n F.: a) Z i n s u m w a n d l u n g, K o n v e r t i e r u n g F. - Vgl. *convertire*. - b) Ü b e r t r i t t M., B e k e h r u n g F. - GR. veralt. *conversie*. - ET. n.lat. *conversio*, frz. *conversion*.

converti Präs. -te^{sc} V.tr. (1799 UN)

1. *o datorie* eine Schuld konvertieren, umwandeln. - 2. *pe. jdn.* bekehren. - ET. n.lat. *convertere*, frz. *convertir*.

convertibil Adj. (1848 NEGUL.)

umwandelbar, konvertierbar, einlösbar. - ET. frz. *convertible*.

convertire Pl. -ti^{ri} S.f. (1868 BARC.)

Konvertierung, Bekehrung F. - ET. *a converti*.

convertit (1848 NEGUL.)

I. Adj. bekehrt. - II. S.m. Bekehrter, Konvertit M. - ET. *a converti*.

convex Adj. (um 1830 UN)

konvex, nach außen gewölbt: *lentilă convexă* Sammellinse. - ET. n.lat. *convexus*, frz. *convexe*.

convexitate S.f. (um 1830 UN)

Konvexität F. - ET. n.lat. *convexitas*, frz. *convexité*.

convict Pl. -vi^{cte} S.n. (1813 AA lit.II/14,338)

veralt. Konvikt N. - ET. n.lat. *convictus*, dt. *Konvikt*.

convictiune Pl. -țiuⁿⁱ S.f. (1837 UN)

Überzeugung F. - GR. *convictiē*. - ET. n.lat. *convictio*, frz. *conviction*.

conviețui Präs. -ie^{sc} V.intr. (1827 UN)

zusammenleben. - ET. Neubildung aus *con-* und *viețui*, nach lat. *convivere*; vgl. dt. *zusammenleben*.

conviețuire Pl. -i^{ri} S.f. (1868 BARC.)

Zusammenleben N. - ET. *conviețui*.

convinge V.tr. (1787 CANTACUZ.M.193)

I. V.tr. überzeugen. - II. *a se convinge* sich überzeugen. *Mai vreți și altă dovadă ca să vă convingeți că nu știu ce este păcatul curviei?* (C.NGR. OP.I,239). - GR. konjugiert wie *a învinge*. - ET. n.lat. *convincere*.

convingere Pl. -vi^{ngeri} S.f. (1868 BARC.)

Überzeugung F. - ET. *a convinge*.

convins Adj. (1840 HELIADE,DL 84)

überzeugt. - ET. *a convinge*.

convoca Präs. -vo^c V.tr. (1835 UN)

zusammenrufen, einberufen. - ET. n.lat. *convocare*, frz. *convoyer*.

convocare Pl. -că^{ri} S.f. (1848 NEGUL.)

Einberufung F. - Verdrängte *convocăție*, *convocațiune*. - ET. *a convoca*.

convocat Adj. (1817 URIC.IV,308)

zusammengerufen, einberufen. - ET. *a convoca*.

convocați(un)e siehe *convocare*.

convoi Pl. -voa^{ie} S.n. (1691 FN)

1. Zug, Transport M.: *convoi funebru* Leichenzug M. *Or să vie pe-a ta urmă în convoi de-nmormintare* (EMIN.O.I,134); *convoi de prizonieri* Gefangenentransport M. - 2. Geleitzug M. *Pîndiam să nu lăsăm să intre nici convoiuri și nici ajutoare, nici să iasă vreun ture din cetate* (GHICA 14). - 3. Reihe, Kolonne F.: *convoi de mașini* Autokolonne. - GR. (+) *convoliu* (FN 6); Pl. auch *convoiuri*. - ET. it. *convoglio*.

convorbi Präs. -be^{sc} V.intr. (1825 UN)

sich unterhalten. - ET. *con + vorbi*.

convorbi Pl. -bi^{ri} S.f. (1857 C.NGR.OP.I,46)

Gespräch N., Unterredung, Konversation, Besprechung F. *Convorbiri literare* Titel einer bekannten Literaturzeitschrift des Junimea - Kreises (ab 1. März 1867). - ET. *a convorbi*.

convulsie Pl. -vu^{lsii} S.f. (um 1830 UN)

Zuckung, Konvulsion F., Krampfanfall M. - GR. *convulsiu^{ne}*. - ET. n.lat. *convulsio*, frz. *convulsion*.

convulsionar Pl. -na^{ri} S.m. (1848 NEGUL.)

Konvulsionsär M. (v. Zuckungen befallener religiöser Schwärmer). - ET. nach frz. *convulsionnaire*.

convulsi Adj. (1829 BRV I,49)

krampfartig, konvulsiv; *tuse convulsivă* Keuchhusten M. - ET. frz. *convulsif*.

coobliga Pl. -ga^{ți} S.m. (1829 UN)

Mitverpflichteter M. - ET. *a obliga*, nach frz. *coobligé*.

coopera Präs. -re^z V.tr. (1836 UN)

zusammenarbeiten, mitwirken. - ET. nach frz. *coopérer*.

coopera^{re} Pl. -ră^{ri} S.f. (1848 NEGUL.)
Zusammenarbeit, Mitwirkung,
Kooperation F. - ET. a coopera.

coopera^{ti}v Adj. (1848 NEGUL.)
mitwirkend; *societate cooperativă* Genossenschaft F., auch substantiv. *cooperativă*.
- ET. frz. *coopératif*.

coopera^{ție} Pl. -ra^{ții} S.f. (1840 POEN.I,360)
Zusammenarbeit, Mitwirkung F.,
genossenschaftliches Wirken N. - GR. veralt. *coopera^{ti}u^{ne}*. - ET. frz. *coopération*.

coordona^{re} Präs. -ne^z V.tr. (1840 POEN.I,360)
1. beordnen. - 2. ordnend miteinander in
Verbindung bringen, ordnen. *Și nu
mi-ar fi fost greu a coordona notele culese despre nume
le și operele arhitecților, sculptorilor și pictori
lor noștri* (STĂNC.FR.11) es wäre mir nicht schwergefallen,
die Verbindung zwischen den gesammelten Daten ...
herzustellen. - GR. veralt. *coordina*. - ET. frz. *coor
donner*.

coordona^t (1836 HELIADE)
I. Adj. koordiniert, (bei)geordnet.
Versuri rău coordonate le pune la locul lor (HELIADE,
Poema didactică). - (Propoziție) *coordonată* beigeordneter Satz. - II. *coordona^{tă}* S.f. Koordinatete F. - ET. a coordona.

cop Pl. co^{puri} S.n. (1691 SMIM V,447)
TR. Maß F. (Hohlmaß v. ungefähr 1 Liter). *Pot mân
ca două pîini și bea două copuri de vin* (REIEG.POV.III,
48) ich kann zwei Brote essen und zwei Maß Wein trinken.
Gura mea e măsurată ... Cu copu morariului (I.-B.
413). - ET. Wohl verwandt mit magy. *kupa* id. // sieb.
sächs. *kóp* "hölzerne Wasserkanne" (DA). - SG. ALR SN
I,K.181.

copa^c Pl. -pa^{ci} S.m. (1264 DRĂGANU 89)
Baum M. *În pădurea Pinului, Odihnea Baba-Novac La
umbra unui copac* (AL.PP.146). - Spez. Baum, der
keine eßbaren Früchte trägt, Ggs.
pom. - GR. LV. *copaci*u, MUNT. *copaci*, arom. *cupaci*
(PAPAHAGI), megl.-rum. *cupatș*, istro-rum. *cupaț*. - ET.
vgl. alb. *kopatsh* "Baumstumpf", magy. *kopács* "Busch",
ukr. *kopaš*, ngr. *κονάτος*. - SG. ALR II/I,MN 2258;SN V,
K.1351.

copa^{ie} Pl. -păⁱ S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
Bäcktrög M. der Bäuerinnen, Mulde F., in
der der Teig bereitet wird. *Muierea cerne-ntro copai*
(RĂDUL.RUST.I,92). *Sus copai*, *jos copai*, *la mijloc
carne de oaie*. *Scoica* (DEL.S.237,Rätsel: die Muschel).

- MOLD. dafür *covată*. Zu unterscheiden v. der ähnlich
geformten, aber weit größeren, zum Wäschewaschen die-
nenden *albie*. - GR. Dim. *copăi^{tă}*, Pl. -*țe*, *copăioa^{ră}*.
- ET. asl. *kopanja*. - SG. ALR SN IV,K.1223.

copai^v S. (1870 COST.)
Balsam M. aus der Frucht des Kopaivabaums (*Cop
aifera officinalis*). - GR. *copai*. - ET. frz. *copahu*.

copa^l S.n. (1840 POEN.I,360)
Kopal M. (Harz). - ET. frz. *copal*.

copaⁿ Pl. -pa^{ne} S.n. (1857 POL.)
1. MUNT. DOBR. Keule F. eines Vogels. *Copane de
pasăre fripte* (MANOL.IG.ȚĂR.249;vgl. auch 261). - 2.
Stöbel M. - ET. vgl. alb. bulg. *kopan* (< ngr.
κόπανον) "Schlegel, Bleuel", also Begriffswandel wie
in dt. "Keule, Schlegel" wegen der Ähnlichkeit des
Schenkels mit dem Schlagwerkzeug. - SG. ALR SN II,K.363.

copasti^e Pl. -pasiⁱ S.f. (1902 TIKTIN)
Schandeck N. *Vaporul "Dobrogea" s-a ales ...
cu puntea de comandă de sus ruptă și cu capastia desfă
cută* (LIT.) mit zerstörter Kommandobrücke und aufgeris
senem Schandeck. - GR. *capastie*. - ET. ngr. *κοναστή*
(CADE), türk. *küpeste*.

copăce^l Pl.-ceⁱ S.m. (1473 DERS)
1. kleiner Baum. - 2. Pl. *copăcei* Balsamine F. (*Impatiens balsamina*;DATC.HORT.74). - 3.
fam. von Kindern, die eben erst gehen lernen; *a umbra
copăcel* aufrecht gehen, *a (se) pune copăcel*
(sich) auf die Füße stellen. *Prichi
ciul vetrei cel humuit, de care mă țineam cînd începu
sem a merge copăcel* (CREANGĂ,CL XV,1). -Daher v. jdm.,
der vorsichtig geht: *Jupînul și înoă un băiat au ridi
cat greutatea și i-au pus-o lui Cănuță în circă. Copă
cel, copăcel, băiatul a mers cîtiva pași pînă la col
țul stradei* (CARAGIALE,GAZ.SĂT.XIV,479). - TOPON. *Co
păcel* (1473 DERS). - ET. *copac*.

copăcio^s Adj. (1703 GCD)
veralt. bewaldet. *Munți copăcioși și umbroși*
(CANT.IST.268). - ET. *copac*.

copărta^ș Pl. -ta^{și} S.m. (1840 POEN.I,361)
Teilhabe M. *Căsătoria ... e tovărășia civi
lă făcută de soți ... prin care fiecare copărtaș adu
ce în casa lor averi* (JIP.R.156). - ET. zu *părtaș*;
Neubildung nach frz. *copartageant*, *coparticipant*.

copă^u siehe copoi.

co^pcă Pl. copci S.f. (um 1670 ANON.CAR.)
1. MUNT. TR. Haken M., Heftel, Haftel

N. an Kleidern, PI. H a k e n u n d Ö s e n. *Și vei face 50 de copece de aur* (BIBLIA 1688 Ex 26,6). - MOLD. dafür *sponcă*. - 2. MUNT. ins Eis gehauenes Loch: W u h n e, W a k e F. *Pescarul lacom sparse pe rîu atîtea copci cîte coșuri avea* (DEL.I.V.ș.V.147). - MOLD. dafür *produf*. - Fam. *a se duce pe copcă z u g r u n d e g e h e n*, *d a h i n s c h w i n d e n*, *v e r d e r b e n*, *u m k o m m e n*. *Numa cu ceapă, cu castravete și măcăligă goală te duci iute pe copcă, prietene* (JIP.OP.66) nur mit ... wirst du bald zugrundegehen, mein lieber Freund. *Una să mai pat d-al-d-astea, și ... m-am dus pe copcă* (DULFU PĂC.177) noch einmal solche Prügel, und es ist aus mit mir. - 3. MOLD. S p r u n g M. eines galoppierenden Pferdes. (*Armăsarul*) *zburli unduioa-sa coamă, și aruncîndu-se în zece copci ajunse ținta* (C.NGR.39). *Negrîșor ... Cum se fuge nu fugea, Ci la copci mereu sărea* (AL.BP.Grue). - GR. TR. in Bdtg. 1. auch *co`pcie*. - Pl. auch *co`pce*. - ET. vgl. türk. *kopça*, serb. *kopča*, bulg. *kopče* "Heftel", magy. *kapocs*. - SG. ALR SN II,K.566;IV,K.1166.

cope`ică Pl. -pe`ici S.f. (um 1710 NEC.COSTIN,LET.¹ II,77) K o p e k e F. (russ.Münze). - ET. russ. *kopej-ka*.

coperămînt etc. siehe acoperămînt etc.

cope`rtă Pl. -pe`rte S.f. (1805 CIL III,119) 1. veralt. U m s c h l a g M., (Brief-) K u v e r t N. - 2. B u c h d e c k e l, -u m s c h l a g M. - ET. n.lat. *coperta*.

copia` Präs. -pie`z V.tr. (um 1812 ȘINCAI HR.I,494) a b s c h r e i b e n, a b z e i c h n e n, k o p i e r e n. - ET. it. *copiare*, frz. *copier*.

co`pie¹ Pl. co`pii S.f. (1570 CORESI LIT.5 a) O p f e r m e s s e r N., mit dem der Priester die Hostie zerschneidet. *De-aciî cu copia închipuînd acea suliță cu care s-au rănit Domnul, taie în pecetea prescurii în patru părți prescura* (SYMEON TESSAL.140). - ET. ksl. *kopija* "Lanze".

co`pie² Pl. co`pii S.f. (1761 ACTE Ș.18) 1. A b s c h r i f t, K o p i e F., D u p l i k a t N. - 2. N a c h b i l d u n g, N a c h a h m u n g F. - ET. n.lat. *copia*; durch versch. Vermittlung.

copi`l Pl. -pi`i S.m. (1318 DLRV 90) I. *copi`l* 1. K i n d N. *Precum muma cînd vede pre copilul ei prinzîndu-l frigurile tare* (MĂRG.² 103 b). *Esti copil du bist ein Kind. A ajunge în mintea copiilor* kindisch werden (v. alten Leuten). *De copii și de coate goale să nu se vaiete nimenea* (Sprw.) jeder ist seines Glückes Schmied. - Fam. *copil din flori, de lele, de la umbra gardului* u.a. u n e h e l i c h e s

K i n d. - Răul copiilor siehe boala copiilor (vgl. boală 2.): epileptische K r ä m p f e der Kinder. - 2. *copil de casă* P a g e M. (siehe casă 8.). - Dafür *copil de curte. În cămara lui (a împăratului) se culca totdeauna și cel mai credincios copil de curte* (SBIERA POV.45); auch kurz *copil*: *Ioan Zărul, vătav de copii* (NECULCE,LET.² II,332). - 3. C h o r k n a b e M. *Preotul și învățătorul capătă cîte o lumină și maramă, iar copiii (diecii) cîte o maramă mai mică* (MAR.ÎNM.260). - II. *co`pil* 1. LV. u n e h e l i c h e s, n a t ü r l i c h e s K i n d N. *Cînd se culcă cu miere afară de casa lui, acela copi`l ce va face se chiamă co`pil* (ÎNDR.196) dieses Kind ist dann ein Bastard. *Mulți zic că n-au fost Bogdan Vodă fecior cu cununie, ci copil lui Alexandru Vodă* (URECHE,LET.² I,147) viele behaupten, B. sei kein eheliches, sondern ein uneheliches Kind von A. - Für den Pl. *co`pii* u. *co`pili*: *Cîți cuconi să vor naste den nunta ce să face fără de lege, aceștea să nu se chieme nice den cei lepădați, nice co`pii, nice alt nume să aibă, ce să fie streini de toate* (Ș.TAINE 253). *Copi`ii cei adevărați nu se vrednicesc întru numele celor ce sînt co`pili, nice să priimesc să cheme pre acela tată adevărat* (ÎNDR.190). - 2. W u r z e l s c h ö ß l i n g M. *Neglijîndu-se aceasta (de a rupe butonii ce se fac la tulpinile de tutun), dă naștere la copili laterali cu foi multe* (ALEX.AGRIC.126) wenn man dieses ... versäumt, dann entstehen Wurzelschößlinge mit zahlreichen Blättern. - Siehe auch *copilet*. - 3. T ü r a n g e l F. (COST.,POL.). *Două porți, tîpînd pe niște co`pile groase, se deschiseră la dreapta și la stînga* (DEL.S.89). - 4. o b e r e S p i t z e des R u n g e n k o p f e s (D.T.). - 5. e i n e der S p i t z e n einer Klammer (*scoabă*,D.T.). - GR. MOLD. *copchil*. - Dim. *copila`ș*. - ET. asl. *kopilü*, -*pelü*, serb. *kopile*, ukr. *kopil*, -*pel* etc. Nach G. Meyers Vermutung aus lat. **copilis*, d.i. mit der Favernenwirtin, *copa*, gezeugtes Kind. In der Bdtg. "Kind" erst um die Mitte des 17.Jh. nachweisbar, bis dahin wird dafür *cocon*, z.T. auch *prunc*, *fecior*, *fiu* gebraucht. Vgl. alb. *kopil* "Knecht, junger Mensch, Bastard", ngr. *κοπέλι* "junger Mann, Diener". // Autochthones Wort. Umfangreiche Lit. zu dem vieldiskutierten Wort siehe DA,CIORANESCU 2383. - SG. ALR I/II,K.181,182,183,207,226;II/I, K.91,132,137,145;SN VI,K.1584,1682,1704,1749.

copila`ndru Pl. -la`ndri S.m. (um 1670 ANON.CAR.) h a l b w ü c h s i g e r, u n e r w a c h s e n e r K n a b e. *În deșert se împotrivi mă-sa ca să nu plece, căci îl vor prăpădi zmeii, el fiind încă copilandru* (ISP.BSG.61) vergebens widersetzte sich seine Mutter ... da er noch ein halbwüchsiger Junge war. - S.f. *copi-la`ndră*, Pl. -*la`ndre* halbwüchsiges Mädchen. - Adjektiv.: k i n d l i c h, j u g e n d l i c h, j u n g. *Fața rotundă și plină o arăta și mai copilandră* (NĂD. NUV.I,103). - ET. *copil*.

copila²s siehe copil GR.

copilă Pl. -pi²le S.f. (1555 DERS)

1. kleines, junges Mädchen. *In toată dimineata, copilăta noastră vine de ne desteaptă* (C. NGR.68) unser Töchterchen. *Pentru logodna fiică-sa Cătrinei ce o logodise cu Ștefan Vodă ... încă de copilă mică* (MUSTE,LET.² III,78) schon als Kind. *De soție ș-au luat o copilă din cel sat* (AL.PP.20) ein Mädchen aus dem Dorf. *În ce clasă e copilă dv.? in welcher Klasse ist Ihre Tochter?* - 2. *copilă* LV. *uneheleices* Mädchen. - GR. Dim. *copili²tă, copili²că, copilu²tă, copila²șă*. - ET. *copil*. - SG. ALR I/II,K.191.

copilăre²sc Adj. (1649 MARD.)

kindlich, kindisch, Kinder-: *jocuri copilărești* Kinderspiele. *Cuvinte copilărești ca aces-tea* (CANT.IST.316). - ET. *copil*.

copilăre²ște Adv. (1703 GCD)

kindlich, kindisch. *Căci faci copilărește, de nu șezi* (AMIRAS,LET.¹ III,141). *Iar când te văd zîmbind copilărește, se stinge-atunci o viață de dure-re* (EMIN.O.I,120). - ET. *copil*. - SG. ALR SN V,K.1476.

copilări² Präs. -re²sc (1683 DOS.)

I. V.intr.: *într-un loc, cu cn.* an einem Ort, mit jdm. die Kindheit, die Kinderjahre ver-, zubringen. *Tinerii carii au copilărit cu dînsul* (DOS.VS.Martie 30;59a). *Vereanu și Dospin erau veri, copilărise împreună și rămăsesse buni amici în toată viața lor* (I.NGR.,CL VII,5). - II. *a se copilări* 1. kindisch werden. - 2. Kinderpossession treiben. *Taci, boieru meu! Te copilărești, or vrei să mă iei încolo!* (JIP.R.284). - ET. *copil*. - SG. ALR II/I,K.154.

copilări²e Pl. -ri²i S.f. (1654 NEAGOE ÎNV.² 205b)

1. Kindheit F., Kindesalter N. *Vîrstele sînt acestea: pruncia, copilăria, cătărigia, voinicia, bărbăția, căruntețele și bătrînețele* (CANT.DIV.38a). *Omul în copilărie Lesne-nvață orice fie* (PANN PV.1881,30). - 2. Kindererei F., Kinderstreich M. - ET. zu *copil*. - SG. ALR II/I, K.153.

copilăro²s Adj. (1847 PANN PV.II,131)

kindisch. *Basmul meu e cam copilăros, dar pare-mi-se că nu e tocmai fără de folos* (OD.PS.207). *Și eu eram vesel ... și sturlubatic și copilăros* (CREANGĂ,CL XV,1) ich war fröhlich ... und kindisch. - ET. zu *copil*.

copile²t Pl. -le²ți S.m. (1852 STAM.W.14)

Wurzelschößling M. vom Mais. *Îi curătea (pe păpușoi) de copileți, le trăgea țără la rădăcină*

(NĂD.NUV.I,193) entfernte die Wurzelschößlinge (von den Stengeln), häufte Erde an die Wurzeln. Die Schößlinge werden entfernt, damit sie den Stamm in seiner Entwicklung nicht stören. - ET. zu *copil*. - SG. ALR SN I,K. 98,103.

copio²s Adj. (1822 BOBB)

üppig, reichlich: *ospăț copios* kopiöses, reichliches Mahl. - ET. n.lat. *copiosus*; frz. *copieux*.

copi²st Pl. -pi²ști S.m. (1830 UN)

Ab-, Kanzleischreiber, Kopist M. - ET. frz. *copiste*.

copita² Präs. -te²z V.tr. (um 1670 ANON.CAR.)

selten mit dem Fuß, Huf (aus-)schlagen. - ET. *copită¹*.

copita²t (1834 DRĂGH.)

I. Adj. großhufig. *Mascuții copitați și căplăugi sînt buni numai de speculație, iar nu de casă* (DRĂGH.IC.57). - II. S.n., Pl. -ta²te Huf tier N. - ET. *copită¹*.

copi²tă¹ Pl. -pi²te S.f. (1649 MARD.)

Huf M. des Pferdes etc. *Alalah! cai tătărești! Cum mișcă copitele, Ca șoimii aripele* (AL.PP.107). - ET. asl. *kopyto*.

copi²tă² siehe căpiță GR.

copîrșe²u Pl. -șe²ie S.n. (um 1660,TAMAS)

CRİȘ. TR. MARAM. BAN. Sarg M. *Mori, mîndră, să mor și eu, Să ne facă un copîrșeu ... Ca pe lumea ceialaltă Să fim, dragă, laolaltă* (I.-B.57). - GR. *copârșău, -șeu, copîrșău*, Pl. auch *copîrșă²ie, -șă²uă*. - ET. magy. *koporső*. - SG. ALR I/II,K.297.

copleşi² Präs. -șe²sc V.tr. (1839 VAIL.)

überschütten, überhäufen, überfluten (pc. cu c. jdn. mit etw.). *Cu toată pofta ce am de a te copleşi sub un nemete de erudițiune cynegetico-academică* (OD.PS.69) so sehr ich auch Lust habe, dich mit einer Flut von akademisch-jagdwissenschaftlicher Gelehrsamkeit zu überschütten. *Un lehamete îi copleşi sufletul* (NĂD.NUV.I,104) ein Überdruß legte sich ihr drückend auf die Seele. - Fig. erdrücken, überwältigen. *Președintele a copleşit pe republicani cu chemările ordine* (LIT.) der Präsident überhäufte die Republikaner mit Ordnungsrufen. - Wird LM. ganz im Sinne v. frz. *accabler* gebraucht. - ET. wohl zu lat. *complexus*, Part. v. *complexor* "umschlingen, -fassen", also gebildet wie *a curăți* v. *curat* > *cură-tus*. // Andere Vorschläge bei CIORANESCU 2386.

copleșit Adj. (1852 BĂLC.)

ü b e r w ä l t i g t. *Copleșiți de numărul dușmanilor* (BĂLC.7) (sie sahen sich) von der Anzahl der Feinde erdrückt. - ET. a copleși.

copoaică etc. siehe copoi.

copoi Pl. -po'i S.m. (1705 CANT.IST.91)

J a g d-, S p ü r-, L e i t h u n d M. *De aveți voi amândoi Miroș bun, nas de copoi, Luați seama, pîndiți bine, Iată lupul, lupul vine* (AL.,CL III,271). *Îndată ce hăitașii porneau goana, domnița Manda ... se răpezia ca vîntul pe urma capăilor de glasul căroră vuiau pădurile* (C.NGR.,CL I,107) Fürstin M. ... stürmte wie der Wind den Jagdhunden nach. - S.f. MUNT. *copoaică*, MOLD. *copoaică*, *căpaică*, *copaică* (CANT.SCRIS.83), Pl. -ce J a g d h ü n d i n F. - GR. MOLD. *copou*, *căpău*, *capău* (C.NGR.1.c.), *căpou* (AL.PP.202), *copău* (ÎNV. COP.1893 I,41). - Dim. *capăuș* (SLAVICI,CL VIII,421). - ET. vgl. magy. *kopó*, tschech. *kopov*, ukr. *kapiv*. - SG. ALR SN III,K.663.

copoan etc. siehe clapon etc.

coporan Pl. -ra'ne S.n. (1884 H.VII,86)

B a u e r n r o c k M. (von Männern getragen); siehe auch *anteriu*. - ET. vgl. kroat. *koporan* "Art Kleid mit Ärmeln", bulg. *koparan*.

coporiie Pl. -ri'i S.f. (1868 BARC.)

MUNT. S t i e l M. der Sense. *Gresia le saltă-n toc și coporia rîde c-a scăpat de ger* (JIP.OP.39). - GR. *coporiș* (MON.OF.1878,2124), *coporoică* (MON.OF.1876,3006). - ET. unbek.; die Ähnlichkeit mit *toporiște* "Axtstiel" ist wohl nur zufällig.

copoău etc. siehe copoi GR.

copriănă siehe căprină.

coprinde etc. siehe cuprinde etc.

coproprietar Pl. -ta'ri S.m. (um 1830 UN)

M i t e i g e n t ü m e r, -b e s i t z e r M. - ET. nach frz. *copropriétaire*.

coproprietate Pl. -tă'ti S.f. (1859 UN)

M i t e i g e n t u m N., -b e s i t z M. - ET. nach frz. *copropriété*.

copsa'r Pl. -sa'ri S.m. (1868 BARC.)

1. E p i g o n a t i o n N. - Siehe auch *nabederniță* (BARC.). - 2. K r e u z r i e m e n M. des bäuerlichen Pferdegeschirrs (D.T.). - ET. *coapsă*.

copt (1581/2 PO² 138;Gn 40,17)

I. S.n., PI. *copturi* B a c k e n, R e i f e n N.: *a da în copt* zu reifen beginnen. - II. Adj. 1. v. Fruchten: *reifei*. *Ei, d-apoi asta pică de coaptă, zise băietanul din ce în ce mai mirat* (ȘEZ.I,99) das ist aber stark! staunte der Knabe immer mehr. Vgl. *cires*. - Fig.: *bubă coaptă* reifes Geschwür; *mințe coaptă* reifer Verstand. *Sfatul copt de bătrîni* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App. 78) der verständige Rat der Alten. - Von Personen: *reife* (an Jahren), *la mințe reifen* V e r s t a n d e s. *Nu mai sînt eu tocmai tinerel, tinerel, dar omul copt e mai bun* (CL XIII,26) aber der erfahrene Mensch ist besser. *O fată cam coptuță și slută ca păcatul* (UR.LEG.339) ein Mädchen, das so ziemlich über die erste Jugend hinaus und häßlich wie die Nacht war. - 2. fam. *mort-copt* (*trebuie să ... u.ä.*) o b i c h w i l l o d e r n i c h t, u n b e d i n g t, u m j e d e n P r e i s. *Mă asteptă niște fiți de duhovnicie ... și trebuie să mă duc mort-copt, căci acesta ni-i plugul* (CREANGĂ,CL XV,453;ein Geistlicher spricht). *Două iepușoare care mergeau de minune la drum. Dar la crîsmă mort-copt, trebuiau să steie* (CREANGĂ,CL X,375) machten sie - davon waren sie nicht abzubringen - immer Halt. (*Maranda*) *era chiar de 75 (de ani) și umbla moartă-coaptă după măritat* (BOGD.POV.27) und wollte doch partout noch heiraten. - 3. g e b a c k e n, g e b r a t e n, g a r. - Neg. *necopt* u n r e i f, r o h, - Fig. u n r e i f, u n e r f a h r e n. - GR. Adj. f. *coa'ptă*. - Dim. *coptu't*. - ET. lat. *coctus*; siehe *a coace*.

coptătură siehe coptură GR.

copto'r siehe cuptor GR.

coptorî Präs. (mă) -re'sc V.intr. u. refl. (1857 POL.) s c h w ä r e n, e i t e r n (JIP.OP.56;161). - ET. *coptură*; vgl. *coptor* (*cuptor*) (CADE,SCRIBAN).

coptorî't Adj. (1868 BARC.)

1. z e r f r e s s e n, v e r e i t e r t. *și-n coșul pieptului coptorî't, își auzea răsufierea cum îi hirtie ... ca o rîșniță* (VLAH.NUV.90). - 2. k a v e r n ö s. - GR. *coptoroșit* (BARC.). - ET. *a coptorî*.

coptură Pl. -tu'ri S.f. (1805 CRIȘAN 46)

1. MUNT. TR. E i t e r b e u l e F., G e s c h w ü r N., E i t e r M. *Uite, vezi ce aruși în gură? Coșco-gemite coptură!* (SPER.AN.1892 I,26; der Arzt spricht). - 2. TR. BUCOV. G e b ä c k, B a c k w e r k N. *Ce bucate alege mai era la acea masă, tot numai fripturi și copturi ca acelea* (SBIERA POV.107). - GR. In Bdtg. 2.: *coptătură* (RETEG.POV.V,22). - ET. *copt*. // lat. *coctura*. - SG. ALR I/I,K.130;II/I MN 4213;SN IV,K.1074,1081.

copulativ Adj. (1797 UN)

verbindend, -knüpfend: *conjunctie copulativă* kopulatives Bindewort. - ET. n.lat. *copulativus*.

copulă Pl. *copule* S.f. (1840 POEN.I,361)

Kopula F. - ET. n.lat. *copula*.

copu^z siehe cobuz GR.

cor¹ S.n. (1643 VARL.CAZ.² I,253a)

1. LV. Versammlung, Gruppe F., Haufen M. *Din întâiul coriu apostolesc* (DOS.VS.Noë.13; 123 b). - Dafür aber: *horiul direpților* (DOS.LIT.M. furisanie 47 a). - 2. Bauernrundtanz M. Auch arom. *cor* (PAPAHAGI). - 3. Streifen, der aus dem gemähten Gras gebildet wird, indem man alle Schwaden eines Feldes v. ihren Enden aus nach ihren Mitten zusammenharkt. - ET. gr./lat. *chorus*.

cor² Pl. *coruri* S.n. (1683 DOS.)

Chor M. *La miez de noapte morții-n cor își cîntă jalnic imnul lor* (COȘBUC 70). - GR. hor: *Lipsești tu numai din horul lor?* (AL.POEZII I,157); (+) *horiu: Acesta în horiul strigătorilor cu Evod apostolul să sălășluiește în sălasele ceriului* (DOS.VS.Sept.7;10 a). - ET. ngr. χορός, it. coro, dt. Chor.

coraba^tică siehe corobatică GR.

cora^bie Pl. -ră^bii S.f. (1521 NEACȘU)

(Segel-)Schiff N. *Și să făcu furtună mare în mare, și corabia să cumpănia să se sfărîme* (BIBLIA 1688 Jon 1,4) und es erhob sich ein großes Ungewitter auf dem Meer, daß man meinte, das Schiff würde zerbrechen. - LM. dafür vas. - Fam.: *i s-au înecat corăbiile* er läßt den Kopf hängen. *Iar te-o apucat năbădăicile, vere Ghiftui? ... iar ți s-o înecat corăbiile?* (AL.OP. I,561). - *Corabia lui Noe* die Arche Noah. - GR. (+) *corabe*, *curabie* (DOS.VS.Sept.5;8 b). - Dim. *corăbioară*, Pl. -re; *corăbiu^{tă}*, Pl. -te; *corăbia^t*, Pl. -bie^{le}. - ET. ksl. korab(l)ī. - SG. ALR SN III, K.857.

cora^bnic (+) S.m. (16.Jh.CV² 43 b:Apğ 27,12)

Schiffer, Fährmann M. - Vgl. *corăbier*. - ET. zu *corabie*.

co^racă S.f. (1829 PISC.O.261)

veralt. Halsentzündung, Angina F. *Coraca sau umflătura la gît* (DOCT.SĂT.87). - Nach APĂR. SĂN.I,145 Scharlach. - ET. ngr. κόρακας, eigtl. "Rabe", wegen des rauhen Hustens des Kranken.

cora^l1 Pl. -ra^{le} S.n. (1703 GCD)

Koralle F. *Avînd zîmbetul fățarnic Pe-a lui bu-*

ze de coral (EMIN.O.I,236). Siehe auch *mărgean*. - GR. *cora^lil*, (+) *cora^liu*. - ET. gr./lat. *corallium*, auch mittelbar.

cora^l2 (1852 STAM.W.192)

I. Adj. den Chorgesang betreffend: *societate corală* Gesangverein; *templu coral* Synagoge, in der im Chor gesungen wird (etwa die große Synagoge in Bukarest). - II. S.n., Pl. *cora^lluri* Choral M. - ET. frz. *choral*, dt. *Choral*.

coraⁿ S.m. (1722 CANT.HR.326)

Koran M. - GR. *curan*, *alcuran* (I.VĂCĂR.I.I.O.,TEZ. II,247). - ET. türk. *kuran*, frz. *coran*.

corasaⁿ S.m. (1840 POEN.I,279)

1. Mauerkitt M. aus Ziegelmehl u. Kalk. - 2. *sămîntă de corasan* Wurm-, Zitwersamen M. (Semen cinæ;CIH.). - ET. türk. *horasan*.

cora^slă Pl. -ra^sle S.f. (1640 PRAV.GOV.)

Biestmilch F., Biest M., erste Milch der Haustiere nach dem Werfen. *Preotul să nu mănînce corastră de la vaca lui pînă la ? săptămînă* (PRAV.GOV.1640, 58b). - GR. MUNT. *corastă*, OLT. *colastră*, *corastră* (PRAV.GOV.l.c.), BAN. *curastră* (MAR.ÎNM.395), *curastă* (WEIG.JB. III,319). - ET. lat. *cōlōstra*; aus dem Rum. in alle Nachbarsprachen. - SG. ALR I/II,K.208.

cora^stă siehe coraslă GR.

corăbie^{le} S.f. Pl. (1865 AL.)

Zuckergebäck, österr. Busserl N. *Crezi poate că soția mea face bibiluri și corăbiele?* (AL.OP. I,1223). - GR. *corăbioară*, Pl. -*bioare*. - ET. türk. *kurabiye* "süßes Gebäck", bulg. *korabija*; als Dim. v. *corabie* aufgefaßt.

corăbia^t Präs. -bie^z V.intr. (1703 GCD)

veralt. Segeln N. *Corăbind ei acuma cît au corăbiat, au ajuns de la un timp la țărurile lumii negre* (SBIERA POV.244). - ET. *corabie*.

corăbia^scă siehe corăbiesc.

corăbie^r Pl. -bie^{ri} S.m. (1642 ÎNV.² 20b)

Schiffer, Seemann M. *Mimi ... bătea în mîni de bucurie cînd vedea că a scăpat o parte din corăbieri* (I.NGR.,CL IV,292). - LM. dafür *marinar*. - GR. (+) *-biar(iu)*, *curăbier(iu)* (VARL.CAZ.² II,33a, neben *cor-*). - ET. *corabie*.

corăbieri^e Pl. -riⁱ S.f. (1691 MĂRG.)

veralt. 1. Schifferahrt F. *Corăbierii mulți înecă multe corăbii, dar corăbieria n-are nici o vină,*

ce mîntea cea rea și pîama corăbîerilor acelora (MĂRG.¹ 103 a). - 2. Schiffbau M. - ET. corăbîer.

corăbie^{sc} (1835 GOR.HAL.II,42)

I. Adj. Schiff s-. - II. corăbiasca S.f. MOLD. Volkstanz M. Flăcării începură a tropoti cînd la horă, cînd la corăbiască (RAL.SUV.8). - GR. I. corăbiere^{sc}, II. corăbiereasca, corăghiasca, corobasca. - ET. zu corabie.

corăbioară siehe corăbiele u. corabie GR.

corăslî^{sc} Präs. mă -slēsc V.refl. (1841 K.-N.REȚ.68) MOLD. v. der Milch etc.: gerinnen. Să-l amesteci puțin și să-l lași pînă se va corăslî (DOCT.SĂT.155). - ET. coraslă.

corb Pl. corbi S.m. (1444 SUCIU II,355)

1. Rabe M. (Corvus). Corb la corb nu scoate ochii eine Krähe hackt der anderen nicht die Augen aus. Ne-gru ca corbul, ca pana corbului rabenschwarz. Pletele-i, dese și negre corb (DEL.S.116) dichtes, rabenschwarzes Haar. - Ugs. zilele corbului (MAR.ORN.I,276) die Tage vom 19. zum 24. März, wenn die Eier des Raben beim Brüten vor Kälte bersten sollen. - 2. corb de noapte Nachtreiher M. (Ardea nycticorax; MAR.). - 3. OLT. Weintraubensorte F. (H.III,143). - GR. Vok. corbule; ferner corăbule (CANT.IST.256; AL BP. Novac și Corbul), corăbule (ȘEZ.IV,219), auch arom. (WEIG.JB.II,116); MOLD. PP. corbi, so häufig AL. - Dim. corbișo^r, corbușo^r, -bule^t, corbuleaⁿ (MAR.ORN.II,16), corbăce^l, corbu^t, corbi^t. - S.f. corărbă, Pl. -be, corboacă, Pl. -ce; Dim. corbiță; corbea^{sc}. - ET. lat. corvus.

corba^{ci} siehe gîrbaci GR.

corbaⁿ siehe curban GR.

corbi^ș Adv. (1800 BUDAI-DELEANU I,10) nach Rabenart, Raben-. - ET. corb.

corbi^u Adj. (1874 AL.) rabenschwarz. Părul ... negru ca aripa corbie (AL.POEZII III,Leg.82). - ET. corb.

corbo^s Adj. (1885 H.X,32) v. Tieren: rabenschwarz. - ET. corb.

corcaⁿ siehe croncan GR.

corceri^{ță} siehe colceriță GR.

corchezi^{sc} Präs. -ze^{sc} V.tr. (1883 CREANGĂ) verunstalten, verballhornen. Au corchezit graiul strămoșesc de nu-i mai înțelege

nimene (CREANGĂ, CL XVII,114) sie haben die Sprache ihrer Vorfahren so verhunzt, daß sie keiner mehr versteht. - ET. viell. zu corci¹.

corci¹ (1838 C.NGR.)

I. Adj. hybrid, zwitterhaft. (A eroilor) cenușă ... De fii corci și fără cuget cu dispreț este călcată (C.NGR.172; vgl. auch 183); f. coarce. - II. S.n., Pl. corciuri 1. Kreuzung F., Mischling M. Cînele meu se vede că-i corci de lup (NĂD.NUV.I,175). Dacă (asemenea oi) ar putea da corciuri bune cu cîvîrgicul (GAZ.SĂT.XIV,445). - 2. pej. Bankert, Bastard M. - Vgl. corcitură. - ET. vgl. magy. korcs, das offenbar auf lat. crux, -is zurückgeht.

corci² Pl. corciuri S.n. (1868 BARC.)

BUCOV. MARAM. Strauch M. S-au culcat sub un corci de alun și au adormit (SBIERA POV.95). Și iar se mișcă altă tufă, și se mișcă lunca întreagă corci de corci (BODNĂR., CL V,36) die ganze Flußebene bewegt sich, Strauch um Strauch. - ET. ukr. korč "Strauch, Busch".

corci^{sc} Präs. -ce^{sc} (1825 B.)

I. V.tr.: două rase etc. zwei Rassen etc. kreuzen, mischen. - II. a se corci sich kreuzen, (ver)mischen. Românul corcîndu-se cu neamuri barbare și străine de el (C.NGR.254). - Pej. durch Kreuzung, Mischung entarten. - GR. MUNT. auch a curci. - ET. corci¹.

corcie Pl. corcii (1785 GR.MAIOR,G.LEX.)

BUCOV. TR. 1. Schrotleiter F. - 2. Kufe F., Schlittschuh M. - 3. (tragbare) Krippe F. - ET. magy. koresolya, koresija. - SG. ALR SN II,K.316;V,K.1311.

corcio^c etc. siehe cîrciog GR.

corci^ș Pl. -cișuri S.n. (1870 BODNĂR.)

Gesträuch N. Un cîmp ... ici, dincoace umbrit de corcișuri de alun, rosmarini și alte tufe (BODNĂR., CL IV,93). - ET. corci².

corci^t Adj. (1683 DOS.)

gekreuzt, gemischt, zwitterhaft. Limba cureită a orașului (JIP.OP.14) das Kauderwelsch der Stadt. - Viță corciță Mischlingsrasse F., z.B. BĂLC.512: Acest cal ... de viță turcească cureită ein Halbblutaraber. - Daher im weit. Sinn: durch Mischung verfälscht. - Neg. necorciț unverfälscht, z.B. DOS.: Domii Țării Moldovei ... Pravoslavnica lege ferind necorciță (DOS.PAR.,CCR 234) der orthodoxe Glaube wurde unverfälscht bewahrt. - GR. curci. - ET. a corci.

corcitu`ră Pl. -tu`ri S.f. (1825 B.)

Kreuzung F. (d.i. aus solcher hervorgegangenes Wesen), Mischling M. - Bes. pej.: Ban-
kert, Bastard M. *Pe boterii grecoteio-bul-
gari nu putu (Brincoveanu) să-i amestece cu pulberea,
căci fu el ucis de dînşii, curciturile iadului* (JIP.
R.81) Ausgeburt der Hölle. - GR. MUNT. auch *curcitură*.
- ET. a *corei*.

corcoa`tă Pl. -coa`te S.f. (um 1832 CORNELLI 299a)

MUNT. ugs. 1. Lappen, Fetzen, Lumpen M.
*Că mulți azi umblă-n hir și mîne să poartă-n corcoațe
ciuruite de găuri* (JIP.OP.132). - 2. Dirne F. - ET.
unkb.

corcoda`n etc. siehe *curcan* GR.

corcode`l Pl. -de`i S.m. (1591 DOR)

1. Eistaucher M. - 2. Mirabellen-
baum M., siehe *corcoduș*. - ANTHROPON. *Corcodel*
(1594 DERS). - ET. zu *corcodan* (*curcan* 1).

corcodu`ș Pl. -du`și S.m. (1815 POTRA I,705)

Mirabellenbaum M. (Varietät v. *Prunus*
insititia). *O grădinuță compusă din cîteva vite ...
un corcoduș, doi zarzări și cîtiva piersici* (FIL.CIOC.
284). - GR. MOLD. *curcoduș, curcude`l* (BR.). - ET. un-
bek.

corcodu`șă Pl. -du`șe S.f. (1862 PIB.)

gelbe oder rote Mirabelle F. *Mulți săteni
acresc fasolea ... cu fructe verzi: prune, aguridă,
corcodușe ...* (MANOL.IG.ȚĂR.278). - GR. *curcodușă, cul-
cudușă* (BR.), *culcuduță* (I.-B.33), *culducuță* (FR.-C.
MOȚII 95). - ET. *corcoduș*.

corcoța` siehe *cocoța* GR.

cord Pl. co`rduri S.n. (1843 UT)

Herz N. - Vgl. *inimă*. - ET. n.lat. *cor, -dis*.

corda`r (1519 DERS)

1. S.m., Pl. -da`ri LV. Bogner M. - 2. S.n., Pl.
-da`re Säge der Böttcher (D.). - 3. S.
n. Spannstab M. der Handsäge (D.T.). - GR.
zu 2. Dim. *cordăra`ș*, Pl. -ra`șe (D.). - ET. *coarďă*.

cordea` Pl. -de`le S.f. (1683 DOS.VS.Martie 31;60b)

1. Band N., Kordel F. *Să puie (lelița) ...
Paftaluțe și cordele Numa-n flori și fluturele* (AL.PP.
349). - 2. Bandwurm M. (*Taenia*). - 3. Kar-
tenspiel N. *Juca parola sau cordea* (AL.OP.I,
82). - GR. Sg. auch -de`lă (BELD.N.P.I,53), -di`că. -
Dim. -delu`tă, Pl. -te; -delu`șă, Pl. -șe. - ET. it.
cordella, auch durch gr. (κορδέλα), türk. (*kordeler*)
Vermittlung. - SG. ALR SN IV,K.1204.

corde`nci Pl. -de`nciuri S.n. (1805 CRISAN 46)

Sperholz N. am Webstuhl (D.T.). Mit Hilfe des
condenci wird die Kette zw. den Bäumen des Webstuhls
gespannt. - Vgl. *cățel* 9. - ET. wohl zu *coarďă*. - SG.
ALR SN I,K.258,478.

cordia`l Adj. (1829 PISC.)

herzlich, Herz-. - Auch substantiv. (selten)
Herzmittel N. (PISC.O.230). - ET. frz. *cor-
dial*.

cordialita`te S.f. (1837 UN)

Herzlichkeit F. - ET. frz. *cordialité*.

cordifo`rm Adj. (1849 UT)

herzförmig. - ET. frz. *cordiforme*.

cordi`ș Adv. (1825 B.)

TR. schräg, schief; fig. schiele: Da-
*că luai (opinci) de la unul (din cizmari), ceilalți se
uitau cordiș* (POP.NUV.110). - ET. *coarďă* 1.

cordo`n Pl. -doa`ne S.n. (um 1775 DUM.374)

1. Gürtel M., Schnur F.: *cordoanele dri-
cului* die Schnüre des Leichenwagens, die v. Freunden
des Verstorbenen gehalten werden. - 2. veralt. Ko-
rdon M., Ordensband N. - 3. Militä-
rordon, Grenzkordon M. - Dafür auch
*cordună: Iarna stau p-acolo (la munte) vameșii și oas-
tea la cordună* (JIP.R.256). - Vgl. *cordun*. - GR. Pl.
auch *cordonuri*, f. *cordună* (COST.). - Dim. *cordone`l*,
cordona`ș. - ET. multipl.; vgl. frz. *cordon*, dt. *Kordon*,
russ. ukr. *kordon*.

cordona`ș (+) S.m. (1852 BĂLC.)

Grenzler M. *Cordonașii și potecașii s-au întoc-
mit ... spre a strejui ... picheturile și potecile*
(BĂLC.633). - ET. *cordon*.

cordova`n S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

Korduanleder N. - GR. *cordohan, cordovar,
corduan*. - ET. it. *cordovano* (aus *Córdoba*), magy. *kor-
dovány*, dt. *Korduan*.

Cordu`n m. (um 1780 EN.COGĂLN.)

MOLD. veralt. Bukovina F. *Și m-oi duce-n cel
Cordun, În Cordumul cel nemțesc, Cu puicuța să trăiesc
(PP.ȘEZ.I,72). Trecu(-n) cordonul nemțesc, Lăsînd lo-
cul creștinesc și țara cea de moșie* (EN.COGĂLN.,LET.
III,283). - ET. mittelb. frz. *cordon* "Grenzkordon", da-
her das v. demselben bewachte Land.

cordu`nă siehe *cordon*.

corect Adj. (1812 MAIOR IST.² 233)
korrekt, fehlerfrei. - Neg. *incorect*,
necorect fehlerhaft. - ET. n.lat. *correctus*.

corecta Präs. -te^z (1812 MIL 127)
I. V.tr. *greșeli* Fehler korrigieren, ver-
bessern. - II. *a se corecta* sich verbes-
sern. - ET. zu *corect*.

corectiv (um 1830 UN)
I. Adj. verbessernd, mildernd. - II.
S.n., Pl. -*ti^{ve}* Korrektiv N. - ET. frz. *cor-
rectif*.

corector Pl. -re^{ctori} S.m. (1831 UN)
Korrektor M. - GR. *corecto^r*. - ET. dt. *Korrek-
tor*, frz. *correcteur*.

corectură Pl. -tu^{ri} S.f. (1787 UN)
Korrektur F. - ET. dt. *Korrektur*.

corecție Pl. -re^{cții} S.f. (1812 MAIOR IST.² 233)
1. Berichtigung F. - 2. Züchtigung,
Prügelstrafe F.: *casă de corecție* Bes-
serungsanstalt F. - GR. veralt. *corecțiu⁻
ne*. - ET. n.lat. *correctio*, frz. *correction*.

corecțional Adj. (1829 UN)
1. verbessernd. - 2. strafend: *delict corecțional*
Vergehen, auf das Zuchthausstrafe gesetzt ist; *închisoare co-
recțională* Strafhafte F. - ET. frz. *correctionnel*.

coregent Pl. -ge^{nți} S.m. (1840 POEN.I,365)
Mitregent M. - GR. (+) *conregent*. - ET. nach
frz. *corégent*.

coregență Pl. -ge^{nțe} S.f. (1840 POEN.I,365)
Mitregentschaft F. - ET. nach frz. *co-
régence*.

coregrafic Adj. (1840 POEN.I,274)
choreographisch. - GR. *coreografic*. - ET.
frz. *chorégraphique*.

coregrafiē S.f. (1840 POEN.I,274)
Choreographie F. - GR. *coreografie*. - ET.
frz. *chorégraphie*.

corelativ Adj. (1819 NICOARĂ 315,G.LEX.)
korrelativ, wechselseitig. - ET.
n.lat. *correlativus*.

corelație Pl. -la^{ții} S.f. (um 1830 UN)
Wechselbeziehung, Korrelation
F. - GR. *corelațiu^{ne}*. - ET. frz. *corrélation*.

coreligionar Pl. -na^{ri} S.m. (1840 POEN.I,365)
Glaubensgenosse M. - ET. nach frz. *core-
ligionnaire*.

corenie (+) S.f. (1722 CANT.HR.57)
1. Herkunft F. - 2. Familie F., Ge-
schlecht N. - ET. ksl. *korenī* "Wurzel".

coresponda Präs. -de^z V.intr. (1787 CANTACUZ.M.215)
cu cn. mit jdm. in brieflichem Ver-
kehr, Kontakt stehen, korrespon-
dieren. *Să se corispondarisească orinduțiți așe-
zămintari cu așezămintarii aceluī județ* (DOC.1814,TEZ.
II,379). *Căpitan-pașa era poruncit ca să corisponde-
risească și cu Delvet-Gherei* (I.VĂCAR.I.I.O.,TEZ.II,
286). - GR. (+) *corespondarisi*, *corespunda*, *corespon-
delui*. - ET. frz. *correspondre*, it. *corrispondere*, dt.
korrespondieren.

corespunde^{nt} (1786 UN)
I. Adj. entsprechend, korrespon-
dierend. - II. S.m. Korrespondent
M. - ET. it. *corrispondente*.

corespunde^{ntă} Pl. -de^{nțe} S.f. (1705 CANT.)
Korrespondenz F.: a) Entsprechung,
Übereinstimmung F. - b) Briefwech-
sel M. - c) *bilet de corespondență* Umsteige-
fahrkarte F. - GR. (+) *răspunde^{nție}* (NECULCE,
LET.² II,267 u.408;EN.COGĂLN.,LET.² III,267); *corespon-
denție* (DION.,TEZ.II,168); *corespondenție* (CANT.IST.10).
- ET. vgl. dt. *Korrespondenz*, frz. *correspondance*.

corespunde V.intr. (1774 URIC.I,184)
1. *cu c.* einer Sache entsprechen.
- 2. von einem Raum: *cu o cameră etc.* mit einem Zimmer
etc. (durch eine Tür) in Verbindung ste-
hen. - 3. veralt. meist refl. korrespon-
dieren. - GR. konjugiert wie *a răspunde*, daher auch
(+) *corăspunde*; (+) *conrespunde*. - ET. it. *corrisponde-
re*, frz. *correspondre*.

corespunzător Adj. (1830 AR 190)
entsprechend, passend. - Neg. *necores-
punzător* nicht entsprechend. - ET. *a corespunde*.

co^{re}reț Pl. co^{re}rețe S.n. (1801 IORGA S.D.XXII,282)
MOLD. BUCOV. 1. Scheffel M. (Getreidemaß v. ca.
1 1/4 Hektoliter). - 2. Schuh M., auf den das Ge-
treide aus dem Mahltrichter fällt u. der in rüttelnder
Bewegung gehalten wird (H.). - ET. ukr. *koreci*, poln. *kor-
zec*. - SG. ALR SN IV,K.1027.

co^{rfă} Pl. co^{rfe} S.f. (1581/2 PO² 275;Ex 29,3)
TR. Korb M. *Fetița ... lasă corfa cu pita jos și*

merge tot într-un suflet acasă (RETEG.POV.III,86) stellt den Korb mit dem Brot auf den Boden. - GR. Dim. *corfi*-*tă*, Pl. -*fi*-*te*. - ET. sieb.-sächs. *Korf*; vgl. lat. *corbis*, dt. *Korb*, ndl. *korf*. - SG. ALR II/I,K.266;II/I,MN 3834,124.

corhă^{nă} Pl. -*hă*^{ne} S.f. (1870 COST.)
S t e i l h a n g M., S c h l u c h t K l u f t F.
După ce ai purtat ciubotele atita amar de vreme ... și le ai scrombăit pe la jocuri și prin toate corhanele și coclaurile (CREANGĂ,CL XV,457) über alle Hänge und Felsenschluchten. - GR. *co*^{rhă}, *corha*^{ie}, S.n. *corhă*ⁿ. - ET. unbek. // ukr. *kurhan* (SCRIBAN 349).

corhăno^s Adj. (1868 BARC.)
v o l l e r S c h l u c h t e n, z e r r i s s e n,
s t e i l. *Deal stîncos, corhănos și gol de pădure* (D.)
felsiger, zerfurchter und kahler Berg. - ET. *corhandă*.

cori S.m. Pl. (1827 CHIRIACOPUL 150)
M O L D. B U C O V. B E S S. M A R A M. M a s e r n (P l.). - *Cori de vînt* Windpocken (Pl.). *Coriul ... e boală primejdioasă* (ȘEZ.III,177). - MUNT. dafür *pojar*, auch *iler*. - GR. Sg. *cor* (ION.AGRIC.P.178), *coriu* (ȘEZ. l.c.). - ET. russ. *korī*. - SG. ALR I/I,K.115,116.

coria^{ndru} Pl. -*a*^{ndri} S.m. (1581/2 PO)
K o r i a n d e r M. (Coriandrum). - GR. ugs. *colian-dru* (CARTE DE BUCATE 1749,GCR II,45), *coriand* (PO² 234; Ex 16,31), *colia*^{ndreș} (BIBLIA 1688 Ex 16,14 u. 31). - ET. ksl. *koriandrū* < gr. *κωριανδρον*, n.lat. *coliandrus*.

corido^r Pl. -*do*^{re} S.n. (um 1830 UN)
K o r r i d o r, (H a u s-)F l u r M. *Am alergat la biblioteca tatălui meu ... în coridor* (C.NGR.OP.I,11). - GR. Dim. *coridora*^ș. - ET. it. *corridore*, frz. *corridor*.

corife^u Pl. -*fe*ⁱ S.m. (1722 CANT.HR.164)
1. C h o r f ü h r e r M. (im altgriech. Theater).
- 2. K o r y p h ä e F., h e r v o r r a g e n d e
P e r s ö n l i c h k e i t. - ET. gr./lat. *coryphaeus*,
frz. *coryphée*.

corige^{nt} Pl. -*ge*^{nti} S.m. (1868 BARC.)
S c h ü l e r, der sich einer Nachprüfung unterziehen muß: *a rămîne corigent* in einem od. mehreren Unterrichtsfächern durchfallen. - GR. *corigent*. - ET. n.lat. *corrigens*, -*tis*; vgl. auch *a corija*.

corige^{ntă} Pl. -*ge*^{nțe} S.f. (1902 MACEDONSKI,Cometa)
examen de corigentă N a c h p r ü f u n g F. - GR. *corijentă*. - ET. zu *corigent*.

corija^z Präs. -*je*^z (1822 BOBB)
I. V.tr. v e r b e s s e r n, k o r r i g i e r e n,

vgl. *a corecta*. - II. *a se corija* s i c h (v e r-) b e s s e r n, b e s s e r w e r d e n. - GR. (+) *coriga*, *corigăluī*. - ET. n.lat. *corrigere*, dt. *korrigieren*, frz. *corriger*.

cori^{mb} Pl. -*ri*^{mbe} S.n. (1856 UT)
D o l d e n b l ü t e, D o l d e F. - ET. frz. *corymbe*.

*corindo*ⁿ Pl. -*do*^{ne} S.n. (1868 BARC.)
K o r u n d M. - GR. *cori*nd (INV.COP.1890 II,107). - ET. frz. *corindon*.

*corintea*ⁿ Pl. -*te*ⁿⁱ S.m. (1559 CORESI)
K o r i n t h e r M. (Bewohner v. Korinth). *Grăiaște Pavel apostol cătră corinteani* (CORESI IC 1 b). - ET. ksl. *Korinütēninū*.

corinte^u Pl. -*te*ⁱ S.m. (1872 SLAVICI)
T R. s e l t e n E h r e n b e g l e i t e r M. d e r
B r a u t. *Sara, cînd cuserii și corintei s-au fost așezat la odihnă* (SLAVICI,CL VI,231). - ET. viell. zu ngr. *χορταεύω* "Spaß machen", also eigtl. "Spaßmacher". // magy. *kurjantó* "Jauchzender" (DR V,896).

corisponderisi^z siehe *coresponda* GR.

*cori*st Pl. -*ri*^{ști} S.m. (1840 POEN.I,275)
C h o r s ä n g e r M. - ET. frz. *choriste*, dt. *Chorist*.

corișo^r S.m. (1868 BARC.)
B l a t t e r f l e c h t e F. (Variolaria dealbata, D.). - ET. *cori*.

cori^{tă} Pl. -*ri*^{te} S.f. (1691 MĂRG.)
MUNT. T r o g M., in den der von der Kelter ausgepreßte Wein fließt. *Casa ei arie plină de grîu, și corita de vin* (MĂRG.² 72 b). *Din lin, vinul curge în corită* (LIT.). - ET. asl. *koryto*, serb. bulg. *korito*.

co^{rlă} Pl. *co*^{rle} S.f. (1825 B.)
S t r a n d v o g e l, w a h r s c h. B r a c h s c h n e p f e F., R o h r-, T e i c h h u h n N. (Numenius, Scopax arquatus). - GR. *curlă* (MAR.ORN.II,353). - ET. vgl. frz. *courlis*, *courlieu*, it. *chiurli*, *chiurlo* etc. (REW 4741).

corla^{tă} Pl. -*la*^{te} S.f. (1499 DERS)
1. O f e n s i m s M.: *Oalele bine rînduite pe corlata vetrei* (RĂDUL.RUST.II,276). Nach außen vorspringendes Brett, mit dem der Rauchfang des Bauernhofes nach unten, über dem Herd, abschließt u. auf welches Töpfe etc. gestellt werden. - MOLD. dafür *prichici*. - 2. brettartig gespaltenes Holz zur Herstellung primitiver Zäune: *Latte, Stakete* F. (COST.). *Oborul*

... la unele case este de nuiele, la altele de corlăți (MANOL.IG.ȚĂR.14). - MOLD. dafür răslog. - 3. Latengehege N. für das Vieh, im Bauernhof. Flăcăul dejugă boii, îi duce la corlată (SEV.NUNTIA 51). - 4. Krippe F. In corlate (Isus) s-au depus Lîngă taur bourat (TEOD.PP.21). - 5. Pl. corlate (zu einem Bauernhaus gehörende) Nebengebäude (Pl.). - ET. magy. korlát "Stakete". - SG. ALR SN II,K.316.

corli Präs. -le^{sc} (1822 HMST.139)

I. V.tr. untertauchen (tr.). - II. a se corli untertauchen (intr.). De-i vedea că se corlește (I.-B.338) als Variante zu: De-i vedea că s-a dîncește. - ET. vgl. corlă.

co^ormană Pl. co^ormane S.f. (1652 G.LEX.)

1. Streichbrett, -blech N. am Pflug. Moșoroitorul ... are două cormene (ALEX.AGRIC.55). - 2. Segelmast M. (GOR.HAL.I,131). - GR. MOLD. corma^{nă}; cormă^{nă}, Pl. cormene; corman (POEN.). - ET. magy. kormány "Steuerruder" < asl. krüma. - SG. ALR SN I,K.18.

cormoraⁿ Pl. -raⁿⁱ S.m. (1840 DL 152)

Kormoran M. (Phalacrocorax). - ET. frz. cormoran.

corn¹ Pl. corni S.m. (1428 DERS)

Hartriegel, Kornelkirsbaum M. (Cornus mas). Din Boian la Vatra Dornii Au umplut omida cornii (EMIN.O.I,182). - TOPON. Cornii (1428 DERS). - ET. lat. cōrnus. - SG. ALR SN II,K.603.

corn² S.n. (1436 LDSR 286)

I. Pl. coa^orne 1. Horn N. am Kopf v. Wiederkäuern, Schnecken etc. - A pune cui^ova coarne j d m. (als Strafe) Hörner, Eselsohren aufsetzen. Dar să nu-i spui (cocoanei Duda), cocoane, că-mi pune coarnele (FIL.CIOC.236) du sollst mich nicht verraten, Herr, sonst werde ich bestraft. - LM. a pune coarne bărbatului dem Gatten Hörner aufsetzen. - Fam. minciună cu coarne faustdicke Lüge. - Cu coarne gescheit: Crezi tu că ești mai cu coarne decât noi? (SBIERA POV.45) hältst du dich für etwas Besonderes? - Biblisch als Zeichen der Stärke, daher: - 2. Macht F., Glanz M. Domul ... va înălța cornul unsului lui (BIBLIA 1688,1 Sm 2,12) der Herr wird ... erhöhen das Horn seines Gesalbten. Dar D-zeu nu i-au ajutat, nevrînd să se stîngă de tot cornul creștinătății (NEC.COSTIN,LET.² II, 57). - Hornähnliches: - 3. coarnele altarului die Hörner des Altars. - 4. coarnele plugului Pflugsterz M. Cînd pune^o (voinicul) mîna pe plug, trosnîu coarnele (DEL.S.18). - 5. Phylakterium N. der Juden. - 6. Arm M. des Kreuzes.

Printre coarnele crucii leagă spice de grîu (MAR.NUNTIA 267). - 7. MOLD. coarne de mare (roșcove) Johannisbrot N. (Frucht v. Ceratonia). Și-l hrănea numai cu sîmburi de nucă și cu coarne de mare, că doară s-ar îngrășa (SBIERA POV.200) er wurde nur mit Nüssen und Johannisbrot gefüttert. - 8. cornul dracului Geibbart M. (Spirea aruncus, BR.). - GR. Dim. cornișo^r, Pl. -șoa^{re} u. cornu^t, Pl. -nu^{te}; Pl. meist corni^{te}. O căprioară ... cu cornițe mititele (AL.PP.164). - II. Pl. co^ornuri 1. Horn N. (Blasinstrument). Dintre ramuri de arin Melancolic cornul sună (EMIN.O.I,206). - 2. de praf Pulverhorn N. WB. auch corne^{ci}. - 3. MUNT. hornförmiges Weißbrot: Hörnchen N., Kipfel M. (Unchiul) plecă și-mi trimise o cafea cu lapte și două cornuri (DEL.P. 273). - MOLD. dafür chiflă. - 4. TR. Ecke F., Zipfel M. A măturat în patru cornuri de casă și patru de masă (TEOD.PP.181). Mai face un nod în cornul testemelui de leagă faptul (SEV.NUNTIA 50). - Bisw. auch LV.: Cetatea cea mai minunată în patru cornuri ce a văzut sfîntul Ioan la Apocalipsis cap.21 (ANTIM DID. 110) die wunderbare viereckige Stadt. Acea paretesis ... o pecetluiește domul în patru cornuri cu a sa pecete cu ceară tare (GHEORGACHI,LET.² III,326) versiegelt der Fürst an vier Ecken mit seinem Siegel und Siegellack. - 5. LV. Flügel M. eines Heeres; vgl. auch aripă. Făcînd și două băști de pămînt, una la un corn de oaste, alta la alt corn (MIR.COSTIN,LET.² I,271). Pre aceia i-au orînduit în cornul den dreapta ... pre aceștia i-au tocmit în cornul den stînga (NEC.COSTIN,LET.² I,461) die einen wurden in den rechten Armeeflügel, die anderen in den linken eingeordnet. Der mutmaßliche Pl. cornuri ist nicht belegt. - 6. eines der fünf aneinandergeklebten Brötchen, aus denen das geweihte, zur Kommunion gebrauchte Brot (prescură) besteht. Vgl. 1.6. - 7. siehe horn GR. - 8. cornul abundenței Füllhorn N. - ET. lat. cōrnus. - SG. ALR SN I,K.52; II, K.449; III,K.728; IV,K.1071.

corna^c Pl. -na^{ci} S.m. (1840 POEN.I,365)

Elefantenführer, Kornak M. - Daher: Tiertreiber M. (C.NGR.OP.I,310). - ET. frz. cornac.

corna^{ci} (1619 DOR)

I. Adj. mit großen Hörnern. Bou cornaci (H.X,465). - II. S.m. 1. Teufel M. - 2. Pflughalter M. Pluguri multe Cu cornaci și pogonaci (BUR.CĂL.58). Der cornaci hält beim Ackern den Pflug an den Hörnern, der pogonaci treibt die Ochsen. - GR. cornici: Un plug cu vineți boi, Cu cornici, cu pogonici (TEOD.PP.87); cornar: Cornarii se duc acasă, Plugarii cu toți se lasă (PP.,CL XIV,344). - 3. cornici Vorrichtung zum Wurststopfen. - ET. zu corn².

cornali¹nă Pl. -li¹ne S.f. (um 1830 UN)
K a r n e o l M. Auch *carneo¹l*. - GR. *cornalin*. - ET. frz. *cornaline*.

cornă¹r Pl. -na¹ri S.m. (DOC.1761)
1. P f l u g h a l t e r M., siehe auch *cornaci* GR.
- 2. ehem. E i n h e b e r M. der Hornviehsteuer (*cornărit*). *Căți boi ... având pecetluiturile cornarilor* (DOC.MOLD.1761, ARH.ROM.II,260). - ET. *corn²*.

cornă¹t siehe încornat GR.

cornări¹ Präs. -re¹sc (DOC.1761)
I. V.tr. *un bou* ehem.: V i e h s t e u e r a u f e i n e n O c h s e n e r h e b e n. *Să aibă a cornări toți boii* (DOC.MOLD.1761, ARH.ROM.II,261). - II. V.intr. veralt. den Pflug halten, pflügen. *Prostul care cornărește, Sudori varsă* (CONACHI 206). *Și de aici înainte netncetat cornărește pînă ce se sfîrșesc zilele lui Prier* (ION.CAL.51) von jetzt an wird ununterbrochen bis Ende April gepflügt. - ET. *cornar*.

cornări¹t S.n. (um 1710 NEC.COST.)
1. ehem. H o r n v i e h s t e u e r F., v. Fürst Antioh Cantemir (1705-1708) eingeführt (NEC.COSTIN, LET. II,78; NECULCE, LET. II,285). - 2. veralt. P f l ü g e n N. - ET. *a cornări*.

cornăte¹l Pl. -te¹i S.m. (1492 DLRV 91)
1. K o r n e l k i r s c h b a u m w ä l d c h e n N.
- 2. Bezeichnung f. versch. Pflanzen, z.B. K l e b e k r a u t N. (Galium aparine; CIH.). *Frunză verde cornătel* (RĂDUL.RUST.I,22). - ET. zu *corn¹*.

Co¹rnea m. (1633 PAȘCA N.216)
ugs. Beinamen des Teufels (Gehörnter). - GR. *Corni¹lă*. - ET. *corn²*.

corne¹e S.f. (1830 UT)
H o r n h a u t F. des Auges. - GR. *corne¹a*. - ET. n.lat. *cornea*, frz. *cornée*.

corne¹t¹ (1442 SUCIU II,355)
I. S.m. D i s t e l a r t. *Ciulinii, scaieții și corneții* (LIT.); *corneți* (D.). - II. S.n., Pl. -ne¹turi Kornelkirschbaumwald M. - ET. *corn¹*. - SG. ALR SN II,K.603.

corne¹t² (um 1710 NEC.COSTIN)
I. S.m., Pl. -ne¹ți ehem. K o r n e t t, Fähnrich M. - II. S.n., Pl. -ne¹turi F a h n e, K a v a l l e r i e e i n h e i t F. *Se duceau gloate cu corneturi pe departe după iarbă* (NEC.COSTIN, LET. II,103). - GR.

S.f. *corne¹tă* (ȘINCAI HR.III,62). - ET. mittelb. frz. *cornette*.

corne¹t³ Pl. -ne¹turi S.n. (1841 K.-N.RET.173)
1. *de bomboane etc.* T ü t e F. für Bonbons etc. - 2. H ö r r o h r N. - *Cornet nazal* N a s e n m u s c h e l F. - 3. *cornet cu piston* K o r n e t t, B ü g e l-, K l a p p h o r n N. - ET. frz. *cornet*.

corni¹ci siehe cornaci GR.

Corni¹lă siehe Cornea GR.

corni¹st siehe gornist GR.

corni¹ș S.n. (1582 DERS)
K o r n e l k i r s c h b a u m w a l d M. - ET. *corn¹*.

corni¹șă Pl. -ni¹șe (um 1830 UN)
K a r n i e s, G e s i m s N., K r a n z l e i s t e F. - GR. *cornice, cornis*. - ET. frz. *corniche*, it. *cornice*.

cornișo¹r Pl. -șoa¹re S.n. (1576 DERS)
1. k l e i n e s H o r n N. - 2. (T a n n e n-) B ä r l a p p M. (Lycopodium Selago; BR.). - 3. g e r a d e s H o r n k ö p f c h e n (Ranunculus orthoceras; BR.). - ET. zu *corn*, offenbar Vermischung von *corn¹* u. *corn²*.

corni¹tă Pl. -ni¹te S.f. (1872 BARONZI 94)
MUNT. W e i n t r a u b e n a r t F. *Am dat peste un ciorchine de corniță coaptă* (DEL.P.269). *Coarnă ... razachie și corniță* (OD.-SL.190). - ET. Dim. v. *coarnă*.

cornora¹t etc. siehe încornorat etc.

corno¹s Adj. (1822 BOBB)
selten 1. h o r n i g. *Arbust mic ... cu frunzele cornoase și persistente* (DATC.HORT.284). - 2. h o r n f ö r m i g. - GR. *cornuros*. - ET. *corn²*.

cornura¹r Pl. -ra¹re S.n. (1822 HMST.171)
1. E c k s c h r a n k M. - 2. W i n k e l m a ß N., - m e s s e r M. - Vgl. auch *colțar*. - ET. zu *corn²*.

cornura¹t siehe încornorat GR.

cornuro¹s siehe cornos GR.

cornu¹t Adj. (1427 DRĂGANU 336)
g e h ö r n t. *Are oi mai multe, Mîndre și cornute* (AL.PP.1). - Bes. *vite cornute* H o r n v i e h N. - Substantiv. *ornutu* T e u f e l M., vgl. *Cornea* u. *Corni¹lă*. - ET. lat. *cörnūtus*.

cornuță Pl. -nuțe S.f. (1868 BARC.)

1. dornige Spitzklette (Xanthium spinosum; BR.). - 2. Hornkraut N. (Cerastium; BARC.). - ET. zu *corn*².

coroață Pl. -roațe S.f. (1868 BARC.)

Schlehe F. (Frucht v. Prunus spinosa; D.); vgl. auch *porumbrea*. - GR. *coro*mbă, *scoroa*mbă. - ET. lat. *co*lūmba (REW 2066, DA, CIORANESCU 2430), lautl. ungeklärt.

coroață S.f. (1857 POL.)

1. Lindenrinde F. - 2. trockenes Schaffell. - ET. vgl. bulg. *koruba* (DA).

coroană Pl. -roane S.f. (1691 MÄRG.)

1. Krone F. (Hauptschmuck der Fürsten; Münze; etc.). - Schon LV.: *Singur împăratul își ia coroana lui* (MÄRG.² 27b) selbst der Kaiser nimmt seine Krone ab. - 2. LM. Kranz M., der bei Leichenbestattungen etc. gespendet wird. - 3. Krone F. am Pferdehuf. - 4. *coroană împărătească* Kaiserkrone F. (Fritillaria). - 5. *coroană boreală* die nördliche Krone, *Korona* F. - GR. (+) *coronă* (NEC.COSTIN öfters); *corună* (MÄRG.² 31b), nb. *coroană* sonst, *curonă*. - Dim. *coroniță*. - ET. mittelb. lat. *corona*.

corobață Pl. -bațe S.f. (1885 H.XI, 516)

Baumhöhle F. *Stringe toate ciolanele ... și să le duci în corobana copacului* (ȘEZ.I, 207). *Și cine n-a zice amin!*, *Să tragă o corobană de arin* (PP.MAR. NUNTA 323). - ET. vgl. bulg. *koruba*.

corobațică S.f. (1863 C.NGR., CL III, 98)

1. Mandelkrähe F. (Coracias garrula). - 2. Flockenblume F. (Centaurea). *Corobațică când se găsește în floare, să se fiarbă* (DOCT.SĂT.58). - GR. *corabațică* (BARONZI 131). - ET. viell. *corovatică*, zu russ. *korova* "Kuh"; vgl. russ. *korovatik* "Kuhpilz" u. siehe *corovatică*.

corobață Pl. -bețe S.f. (1857 POL.)

TR. Holzapfel M., -birne F. *Nutrindu-se cu zmeură, mure, alune, fragi, jir, ghinde, corobețe și rădăcini* (RETEG.POV.V, 18). - ET. zu *coroabă*.

corobora Präs. -re`z V.tr. (1848 NEGUL.)

(v e r)stärken, bekräftigen. - ET. frz. *corroborer*.

coroborant Adj. (1868 BARC.)

stärkend, bekräftigend. - Auch substantiv. - ET. frz. *corroborant*.

coroborativ Adj. (1848 NEGUL.)

(v e r)stärkend. - Auch substantiv. - ET. frz. *corroboratif*.

coroda Präs. -de`z V.tr. (1868 BARC.)

v. ätzenden Flüssigkeiten: an fressen, ätzen, zerstören. - GR. (+) *coroa*de. - ET. frz. *corroder*.

corogi Präs. -ge`sc V.tr. (1683 DOS.PAR.84)

TR. *în bătaie* krumm und lahmschlagen. *M-au corogit în bătaie; tot trupul mi-e numai o vânătaie* (CL XVI, 265). - GR. *coro*ji. - ET. Wohl zu *coroa*gă "Lindenrinde, trockenes Lammfell" (POL.), also eigtl. "die Haut rau, runzlig machen". Vgl. asl. *kora*, magy. *kéreg* "Rinde", rum. *a se scoro*ji "runzlig werden wie ein getrocknetes Schaffell."

coroi siehe *cîr*fi.

coroi Pl. *coroi* S.m. (1462 STEFANELLI I, 67)

1. (gemeiner, Hühner-)Habicht M. (Astur palmarius). *Precum ieste Brehnacea, Șoimul, Uleul, Cucunozul, Coruiul, Hîrățul, Bălăbanul, Blendăul* (CANT.IST. 16). - Wird im Orient als Beizvogel verwendet: *Alții (din vânători) ducînd cîinii de zgarde și curui în lăntușe* (ODOB.MV.1886, 14). - 2. Rabenkrähe F. (Corvus corone) u. Rabe M. (Corvus corax; MAR.). - GR. MUNT. *curui*, LV. *corui*. - ET. 1. magy. *karoly*, *karvaly* "Sperber"; 2. wohl onomatopoet.

coroiață Adj. (1795 RI XX, 63)

gekrümmte: *nas coroiat* Habichts-, Adlernase. *Nasul său coroiat, gura sa mică și bine marcată ... descopereau un caracter energic și mîndru* (I.NGR., CL I, 165) seine gekrümmte Nase, der kleine Mund ... enthüllten einen energischen und stolzen Charakter. - Daher: *habichtsnașig*. *Cel grec mîndru, coroiat* (AL. PP.90). - GR. *coroie*tic: *Un nas suptire, puțin coroie*tic (VLAH.DAN I, 79). - ET. zu *coroi*.

coroiețic siehe *coroiat* GR.

coroji siehe *corogi* u. *scoro*ji.

corolar Pl. -la`re S.n. (1799 AND.130)

Korollar N., Zusatz, Folgesatz M. - ET. n.lat. *corollarium*.

corolă Pl. -ro`le S.f. (um 1805 ȘINCAI N.6)

Korolle, Blumenkrone F. - ET. n.lat. *corolla*.

coromișlă Pl. -mî`șle S.f. (1705 CANT.)

1. Tragholz, Schulterjoch N. der Wasserträger. *Apa din fîntînă a scoate și coromișla pe umere a purta a putea am început* (CANT.IST.243). - 2. Kassiopeia F. (Sternbild). - Vgl. *cobiliță*. - ET. vgl. ukr. *koromyslo*. - SG. ALR SN III, K.853.

corona^l Adj. (1843 UN)

os coronal Stirn-, Kranzbein N.; *sudură coronală* Kronen-, Kranznaht F. - ET. frz. *coronal*.

corona^{ție} Pl. -na^{ții} S.f. (um 1710 NEC.COSTIN)

veralt. Krönung F. - GR. *corunație* (NEC.COSTIN, LET.² I,381). - ET. poln. *koronacya*.

coroni^o siehe *incorona* GR.

coroni^{ște} S.f. (1868 BARC.)

Kronenwicke F. (Coronilla; BR.). - Auch *coroniță*. - ET. zu *coroană*.

coropca^r Pl. -ca^{ri} S.m. (1870 COST.)

MOLD. 1. Tabulettkrämer M. *Coropcarii* *prind a striga și fug* (SEV.POV.151). - Daher: - 2. fig. *Vagabund* M. *Îi veni tu acasă, coropcaruile, dacă te-a răzbi foamea* (CREANGĂ, CL XV,13) du wirst schon nach Hause kommen, du Strolch, wenn dich der Hunger quält. - ET. *coropcă*.

coro^{pcă} Pl. -ro^{pce} S.f. (1691 ARHIVA X,621)

MOLD. Kasten mit Schubfächern, worin der hausierende Krämer seine Ware trägt: *Tabulett* N. *Erau niște marchitani cu coropcele pline de zmiră și de tămâie* (SEV.POV.150). - 2. Ballen von 40 Fellen. - ET. ukr. *korobka* (VASMER I,629).

coropi^{șniță} Pl. -pi^{șnițe} S.f. (1825 B.)

Maulwurfsgrille F. (Gryllotalpa). Dem Biß der M. werden ähnliche Wirkungen zugeschrieben wie dem der Tarantel. *Trebuia să mă tot învîrtesc ca mușcat de chifteriță* (CL XVII,108). *Pînă a nu mă mușca chiftirița ambiției de a servi statul român* (AL.OP.I,113) als ich noch nicht erpicht darauf war, dem rumänischen Staat zu dienen. - GR. *conopiștiriță* (B.), MOLD. *conochișteriță*, (*cucoana*) *chifteriță*, auch *chiftiriță*; ferner OLT. *coroplejnită*, *goropeșniță* (NAN.IST.NAT.I,138), *colăchistriță* (H.XVII,229), *-peșniță* (LEON ZOOLOG.10), *gonostiriță*; weitere 42 Varianten bei DA. - ET. Wahrsch. slav. *konoplja* "Hanf" + *šturec* "Grille", also eigtl. "Hanfgrille". Eine andere Deutung legt die tschech. Benennung des Tieres *krtonoh štir* nahe, dessen erster Teil zu *krť* "Maulwurf" gehört. Aus *cono-* wurde durch volksetymologische Umdeutung *cozoană* (siehe *cucoană*); vgl. bulg. *konopištica* (DA).

corosi^v (1837 UT)

I. Adj. ätzend: *sublimat corosiv* Quecksilber-Sublimat. - II. S.n., Pl. -si^{ve} Ätzmittel, Korrosiv N. - ET. frz. *corrosif*.

coroti^o Präs. mă -te^{sc} V.refl. (1856 SBIERA)

de on. sich jds. entledigen, sich jdn. vom Halbeschaffen. *Deci au început a se sfătui amîndoi în ce fel să-i prăpădească (pe copii) și să se coroată de dîșii* (SBIERA POV.169; vgl. auch 171). - Vgl. *a se corososi*. - ET. viell. ukr. *korotyty* "kurz machen".

corova^{tic} S.m. (1868 BARC.)

Königskerze F. (Verbascum thapsus; BR.). - Vgl. *luminărieă*. - ET. Zu slav. *korova* "Kuh", vgl. russ. *korovatik* "Kuhpilz". Die Pflanze ähnelt einem Kuhschwanz, weshalb sie auch *coada vacii* genannt wird. - Siehe auch *corobatică*.

coroziu^{ne} S.f. (1863 ANT.D.)

Korrosion, Ätzung F. - ET. frz. *corrosion*.

corp Pl. co^{rpuri} S.n. (1774 RI XII,26)

1. Körper, Leib M. - 2. Körperschaft F. a) *corp legislativ* gesetzgebende Körperschaft F. - b) *corp didactic* Lehrerkollegium N., Lehrerschaft F., Lehrkörper M. - c) *corp* N.: *corpul diplomatic* das diplomatische K.; *de armată*, *de gardă* Armee-, Gardekorps. - 3. *corp delict* das Corpus delicti. - GR. Zu 2.c: (+) *corpos* (*de oaste*, *de oști*) (DION., TEZ.II,174 ff.; EN.COGĂLN., LET.² III,266), Pl. *corpusuri* (DION., TEZ.II,222). - ET. n.lat. *corpus*; frz. *corps*, russ. *korpus*. - SG. ALR II/I,K.57; MN 2254, 47.

corpole^{nt} Adj. (1838 UT)

beleibt, korpulent. - GR. *corpulent*. - ET. nach frz. *corpulent*.

corpole^{ntă} Pl. -le^{nțe} S.f. (1849 UN)

Beleibtheit, Korpulenz F. - GR. (+) *lentie*. - ET. nach frz. *corpulence*.

corpora^l (1846 UN)

I. Adj. körperlich; *pedeapsă corporală* Leibestrafe. - II. S.n. Meßtuch N. in der katholischen Kirche. - ET. n.lat. *corporalis*, -e, 1. auch nach frz. *corporel*.

corpora^{ție} Pl. -ra^{ții} S.f. (1831 POTRA II,348)

Körperschaft, Innung, Zunft, Korporation F. - GR. veralt. *corporațiune*. - ET. nach frz. *corporation*.

corpu^{scul} Pl. -pu^{scule} S.n. (1859 UN)

Körperchen, Korpuskel N. u. F. *Niște corpuscule mici ce poartă numele de celule* (APĂR.SĂN. I,17) winzige Körperchen. - ET. n.lat. *corpusculum*, frz. *corpuscule*.

corsa^c Pl. -sa^{ci} S.m. (1716 TARIF, S.INFL.II,42)
veralt. Korsak, Steppenfuchs M. *Plei
de iepure, de miel ... de capră, de corsac* (MON.OP.1875,
2255). - ET. russ. korsak.

corsa^j Pl. -sa^{je} S.n. (um 1830 UN)
Korsage F., Leibchen N., Oberteil
N. eines Frauenkleides. - ET. frz. *corsage*.

corsa^r Pl. -sa^{ri} S.m. (1691 MÄRG.)
1. Korsar, Seeräuber M. *Intr-acest sfînt
liman al bisericii nu ne temenici de valurile ce au
multe primejdii, nici de robia cursarilor* (MÄRG.² 82b)
fürchten wir weder gefährvolle Wellen, noch Gefan-
genschaft bei den Freibeutern. - 2. Kapern-, Pi-
ratenschiff N. - GR. (+) *cursariu*. - ET. it.
corsaro; zu *cursariu*: mittelb. aus mlat. *cursarius*, vgl.
ngr. κουρσάρις, ksl. *kurtsari*.

corse^t Pl. -se^{te} S.n. (1827 CHIRIACOPUL 26)
Mieder, Korsett N. - GR. Dim. *corsetaş* (POL.).
- ET. frz. *corset*.

cort Pl. co^{rturi} S.n. (1563 CORESI PRAXIU 564; Hebr
2,9) 1. Zeit N. *Noe ... se culcă în cort descoape-
rit* (PO² 37; Gn 9,21). *Un cort de covor ... mare rotat
... Cu ţăruşi de argint legat* (AL.PP.77). - Bes. vom
Zeit des Zigeuners, daher: *Ceri ca la uşa cortului du
bist so zudringlich wie ein Zigeuner* (ŞEZ.I,213). - *Cor-
tul mărturieii* die Stiftshütte. - 2. *ca la
uşa cortului* Zigeunertanz M. Dafür auch *ţii-
tură, zoralie* (FIL.CIOC.172). - GR. *scort*. *Cine-i în
ceste scorturi?* (BIBIC.PP.244). - Dim. *cortule^t, cor-
tu^t* (B.), *cortişor* (POL.). - ET. mgr. κόρτη, -τις. -
SG. ALR II/I,K.258; MN 3819,3822.

corte^{giu} Pl. -te^{gii} S.n. (um 1830 UN)
Gefolge, Ehrengelait N. *Inconjurat de
un strălucit cortegiu de pedestraşi şi de călăreţi*
(BĂLC.442) umringt von einem glänzenden Gefolge. - GR.
(+) *cortej*. - ET. it. *corteggio*, frz. *cortège*.

corte^{l1} Pl. -te^{luri} S.n. (um 1860 AL.OP.I,1752)
MOLD. (Sonnen-, Regen-)Schild M. - Vgl.
umbrelă. - ET. *cort*.

corte^{l2} Pl. -te^{luri} S.n. (1768 TAMAS)
TR. BUCCOV. Quartier N., Herberge F.
*Acolo fiind ostenit şi sosind pe înserate, (Păr) se
băgă la bătrână şi ceru cortel peste noapte* (RETEG.
POV.IV,52) und verlangte Unterkunft für die Nacht. -
GR. *cortil*. - ET. vgl. magy. *kortél(y)* "Quartier".

cortica^l Adj. (1856 UT)
kortika l: *substanţă corticală* Rindensubstanz.
- ET. frz. *cortical*.

corti^{nă} Pl. -ti^{ne} S.f. (1818 UN)
(Bühnen-)Vorhang M.: *cortina se ridică, cade* der
V. geht auf, fällt. - ET. it. *cortina*.

cortorosi^t siehe cotorosi.

cortura^r Pl. -ra^{ri} S.m. (1822 BOBB)
Zeltbewohner M.; *ţigan corturar* Wanderzigeu-
ner. - GR. *cortorar*. - ET. *cort*. - SG. ALR II/I,K.260.

cortăi^t V.intr. (1705 CANT.IST.148)
nagen. - ET. onomatopoeit.

coruⁱ siehe coroi GR.

coru^{nă} siehe coroană.

corupăto^r (1822 BOBB)
I. Adj. bestechend, verderblich.
- II. S.m. Verführer, Bestecher M.
- GR. (+) *corupător, coruptor*. - ET. *a corupe*; frz.
corrupteur.

coru^{pe} V.tr. (1822 BOBB)
sittlich verderben, verführen,
korrumpieren, (*prin daruri*) bestechen.
- GR. (+) *corumpe, conrupe*. - Konjugiert wie *a rupe*.
- ET. n.lat. *corrumperere*, frz. *corrompre*.

coru^{pt} Adj. (1822 BOBB)
verdorben, sittenlos, korrupt,
bestechlich. *Junii corupţi* (EMIN.O.I,23).
- GR. veralt. *corrupt*. - ET. *a corupe*.

corupti^{bil} Adj. (1840 POEN.I,370)
(leicht) verführbar, bestechlich.
- Neg. *incoruptibil* unbestechlich, nicht
verführbar. - ET. frz. *corruptible*.

coruptibilita^{te} S.f. (1840 POEN.I,370)
Verführbarkeit, Bestechlich-
keit F. - ET. nach frz. *corruptibilită*.

coru^{ptie} Pl. -ru^{ptii} S.f. (1838 C.NGR.OP.I,218)
Verdorbenheit, (*a moravurilor* Sitten-)
Verderbnis, Entartung, Korrup-
tion, Bestechung, Bestechlich-
keit F. *Am văzut faţa ta pală de o boală beţie,
Buza ta învineţită de-al corupţiei muşcat* (EMIN.O.I,
29). - GR. (+) *corupţiu^{ne}, -ciu^{ne}, conru^{ptie}*. - ET.
frz. *corruption*.

corva^{dă} siehe corvoadă GR.

corvaⁿ Pl. -va^{ne} S.n. (1648 NT Mt 27,6)
veralt. Tempelschatz M. *Iară mai marii popilor*

luind arginții ziseră: Nu se cade aceștea a-i pune în corvan (BIBLIA 1688 Mt 27,6). - GR. *corvana* (EV.IAȘI 1855 Mt 27,6); *corvană* (EV.BUCUR.1894). - Vgl. auch *corvan* "Korban" (1561 CORESI TE⁴ 83b; Mk 7,11). - ET. ngr. κορβανάς, ksl. korvanū.

corveță Pl. -vețe S.f. (1829 AR 58)
K o r v e t t e F. (POEN.I,371). - ET. it. *corvetta*, frz. *corvette*.

corvoadă Pl. -vezi S.f. (1868 BARC.)
1. F r o n F., F r o n d i e n s t M. - 2. A r b e i t s - d i e n s t M. der gemeinen Soldaten. - Daher im weit. Sinn: l ä s t i g e A r b e i t. *Scăpași, dommule Dan, și de corvada asta (de a juca cadrul cu mine), îi zise ea rîzînd, pe cînd o conducea la loc* (VLAH.DAN I,20). - GR. *corvadă*. - ET. frz. *corvée*, vgl. mlat. *corvada*.

corzăr siehe cordar.

cosa_c Pl. -sa_c S.m. (1783 AA ist.II /12,596)
1. P l e i n z e F. (Abramis ballerus; Flußfisch). *Co-sacu și alt pește mărunt era o para ocaua, și nici nu-l lua cineva* (DION.,TEZ.II,166). - 2. R o t a u g e, P l ö t z e F. (Cyprinus rutilus); auch *ochiană*. - GR. Dim. *cosăce_l*, Pl. -ce_i. - ET. bulg. *kosakŭ*.

cosa_s Pl. -sa_și S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
1. M ä h e r M. *Iată vin cosași veseli, se pun rînd; sub a lor coasă Cîmpul ras rămîne verde ca o pajîște frumoasă* (AL.,CL III,75). - 2. g r ü n e s H e u - p f e r d, G r ä s h ü p f e r M. (Gomphocerus Burm.). Der schrille Ton, den das Insekt von sich gibt, ähnelt dem der schneidenden Sense. - 3. *Cei-trei-cosași* drei Sterne im Orion. - ET. *coasă*. - SG. ALR SN III,K.749.

cosea_lă Pl. -se_lî S.f. (1896 GORUN.)
S t r e i f e n N., Aneinanderschlagen der Füße beim Gehen. *Pe gleză se observă adesea urme de rane produse din coseală la cai rău conformați* (GORUN.HIPOL.133). - ET. *a se cosi*.

cosecanță Pl. -ca_nte S.f. (um 1814 ASACHI,UT)
K o s e k a n s M. - GR. *cosecans*. - ET. n.lat. *cosecans*, frz. *cosécante*.

cosi Präs. -se_sc (1610 DIRA XVII/2,306)
I. V.tr. (a b-)m ä h e n. *Ca iarba denapoiă celui ce cosește* (BIBLIA 1688 Jr 9,21). - II. *a se cosi* v. Pferden: s i c h s t r e i f e n, i n d i e E i s e n h a u e n (d.i. beim Gehen mit einem Fuß an den anderen schlagen). - Daher v. Beinkleidern: durch Aneinanderstoßen der Knöchel a b g e r i e b e n werden. (*Hagiul*) *taie din turul pantalonilor ca să-i cîrpească pe jos cînd se cosesc* (DEL.P.158). - ET. slav. *kositi*.

cosinus S.n. (um 1814 ASACHI,UT)
K o s i n u s M. - ET. frz. *cosinus*.

cosire S.f. (1703 GCD)
1. M ä h e n N. - 2. (a b)g e m ä h t e W i e s e. - ET. *a cosi*. - SG. ALR SN I,K.125.

cosiriște Pl. -riști S.f. (1856 SBIERA)
1. S t i e l M. der Sense. - 2. (a b)g e m ä h t e W i e s e. *Urma coasei pe cosiriște* (SBIERA POV.323) die Spur der Sense auf der abgemähten Wiese. - GR. *cosiriște*. - ET. Zu 1. vgl. russ. *kosovišče*, skr. *kosište*; Suff. wie in *toporiște*. - Zu 2. *cosire +iște* (PASCU S.251). - SG. ALR SN I,K.125.

cosi_t (1610 BGL 47)
I. Adj. g e m ä h t. - II. S.n. 1. M a h d F. - 2. M a h d z e i t F. - ET. *a cosi*.

cositor¹ S.n. (1649 MARD.)
1. Z i n n N. *Den aramă și den hier și den plumbu și cositoriu* (BIBLIA 1688 Nm 31,22). - 2. *iarbă de cositor* S c h a c h t e l h a l m M. (Equisetum arvense; BR.). - GR. *costor* (COST.), *custor* (CIH.), *cusotor* (FR.-C.MOȚII 10); ebenso die Ableitungen. - ET. asl. *kositerŭ* < gr. κοσσιτερός.

cositor² Pl. -to_ri S.m. (1857 POL.)
S c h n i t t e r, M ä h e r M. - Auch *coasă*. - ET. *a cosi*.

cositori Präs. -re_sc V.tr. (1703 GCD)
v e r z i n n e n. - Vgl. *a spoî*. - GR. TR. *costori* (TEOD.PP.174), *custori* (MAR.NUNTA 468). - ET. *cositor¹*.

cositori_t Adj. (1703 GCD)
v e r z i n n t. *Sirmă de oțel sau fier ... cositorit* (TAR.VAMAL Art.473) verzinnter ... Eisendraht. - ET. *a cositori*.

cositură Pl. -tu_ri S.f. (1703 GCD)
1. M a h d, H e u e r n t e F. (Arbeit des Mähers). *5 pogoane cositură, 3 d-arătură* (JIP.SUF.78). - 2. a b - g e m ä h t e W i e s e. - 3. *la cai* R e i b w u n d e F. an den Beinen (der Pferde). - ET. *a cosi*. - SG. ALR SN I,K.125.

cosi_tă Pl. -si_țe S.f. (1612 BGL 148)
1. Z o p f M., (H a a r-)L o c k e F. *Niscare muieri de ... tund sau taie cosițele* (ÎNDR.475) Weiber, die ... sich die Haare schneiden lassen. *Doar n-a sta (fata) pînă ce-a împleti cosiță albă* (GHIB.BV.17) sie wird ja nicht warten bis sie eine alte Jungfer ist. Daher *cosiță albă* a l t e J u n g f e r (MAR.NUNTA 15). - 2. F u t t e r w i c k e F. (Vicia hirsuta; BR.). -

GR. Zu 1. arom. *cusitță*. - Zu 2. auch *cosiță*. - Dim. *cosicioară*, Pl. *-cioare* (D.). - ET. zu asl. *kosa* "Haarflechte", bulg. *kosica*. - SG. ALR I/I,K.10;II/I,MN 6804.

cosițe^l S.m. (1857 POL.)

breitblättriger Merck (Sium latifolium, BR.). - GR. *coșețel*, *cosicel*. - ET. zu russ. *kosac*, vgl. skr. *kosac* "Mäher".

Cosînzea^{na}: Ileana Cozînzeana (1701 RI)

F e e F. in der Volksmythologie. Der Name erscheint meist mit einem Epitheton ornans, wie *cu costița de aur od. din costiță ruja-i cîntă, mi de-mpărății încîntă* u. ä. Wird häufig als Personifikation des "blonden" Mondes (*luna bălaie*) dargestellt (AL.PP.27). - GR. *Il. Cosînzana*, *Il. Cosînzana* (SBIERA POV.22 flg.), *Il. Costînteana* (FR.-C.MOȚII 258 flg.), *Il. Sînziana* (ISP. LEG.² 11 flg.), *Codreana Sînziana* (POMP.,CL IX 185). *Ostînz-* (DOC.1701,RI VIII,144), nach ENCICL.ROM.II,21 auch BUCOV. *Cosînzeana* u. BAN. *Cosîngeana*. - ET. unbek.; vgl. *Sînziane*.

cosme^{tic} (1839 UN)

I. Adj. kosmetisch. - II. S.n., veralt. auch *cosmeti*^c, Schönmheitsmittel N. *Mustață dată cu cosmetic* (VLAH.GV.139). - ET. frz. *cosmétique*.

co^{smic} Adj. (1840 POEN.I,371)

kosmisch. - ET. frz. *cosmique*.

cosmogoni^e Pl. -niⁱ S.f. (1800 UN)

Kosmogonie F. - ET. gr./lat. *cosmogonia*.

cosmografi^e S.f. (um 1703 UT)

Kosmographie F. - GR. (+) *cosmogra*^{fi}e. - ET. gr./lat. *cosmographia*.

cosmologi^e S.f. (um 1790 UT)

Kosmologie F. - GR. (+) *-ghie*. - ET. ngr. *κοσμολογία*, frz. *cosmologie*.

cosmopoli^t (1835 UN)

I. S.m. Kosmopolit M. - II. Adj. kosmopolitisch. *Poporul ... vrem a-l schimba într-un manechin cosmopolit* (AL.OP.I,1202). - GR. (+) *cosmopoli*^{tic}. - ET. frz. *cosmopolite*.

cosmopoli^{tic} siehe cosmopolit.

cosmopolitism S.n. (um 1830 UN)

Kosmopolitismus M. (POEN.I,371). - ET. frz. *cosmopolitisme*.

coso^r Pl. -soa^{re} S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Winzer-, Gartenmesser N. (mit si-

chelartiger Klinge), Hipp e F. *Cosorul cu care se curăță butucii (de vie) și se taie strugurii* (ÎNV.COOP. 1878,38). *Alții iară cu cosoară croindu-l* (DOS.VS.Fevr. 8;62a). - 2. Hornblatt N. (Ceratophyllum, BR.). - GR. *cosir*; Pl. LV. *cosoră*. - Dim. *cosora*^s, Pl. *-ra*^{șe}, *cosore*^l, Pl. *-re*^{le} (D.). - ET. asl. *kosorī*, serb. *kosor*, russ. *kosarī* etc.

cosorī^l Präs. -ră^{se} V.tr. (um 1812 ȘINCAI HR.II,373)

1. (Rebstöcke) beschneiden. - 2. TR. BUCOV. stichelnd, neckend. *și acuma au săguit și i-au cosorit ele (fetele pe soldați) și mai tare, dară ei nu le-au răspuns nimică* (SBIERA POV.149). - ET. anscheinend zu *cosor*.

cosoroa^{bă} Pl. -roa^{be} S.f. (1775 BUL.COM.IST.XI,41)

Deckenbalken M., waagerechter Balken, der die Wand des Bauernhauses nach oben (*tălpoaie* nach unten) abschließt. Darauf ruht das Dach. *Olanele ... trebuie să fie ușoare, pentru a nu apăsa prea mult asupra clădirii și a ne sili astfel să întrebuințăm la cosoroabe lemnărie prea multă* (GAZ.SĂT.XIV, 364) die Dachziegel müssen leicht sein ... damit man nicht gezwungen ist, zuviel Holz für die Deckenbalken zu verwenden. *Te suie în pod și caută pe costoroava de cătră răsărit și vei afla acolo ... un hîrb* (SBIERA POV.39). - GR. MOLD. *costoroabă*, *-roavă*, ferner TR. *cusură*^u (WEIG.JB.IV,326), Pl. *cosoroa*^{ie} (FR.-C.MOȚIII 99), *costoroabă* (BARC.). - ET. unbek. // vgl. magy. *koszoru*-(fa"Holz-)Kranz". - SG. ALR II/I,K.225.

cost Pl. co^{sturi} S.n. (1811 MAN.ÎNV.10,DLR)

Kostenpreis M.: *a vinde pe, în prețul de cost* ohne Gewinn verkaufen. - ET. vgl. it. *costo*.

costa^l Präs. cost V.intr. (1816 IORGA S.D.XII,172)

kosten. *Cît costă acest tablou?* was kostet dieses Bild? *A costa scump* teuer zu stehen kommen. - Mit dem Dat.: *Cavaleria nu costa statului nici un ban: era un serviciu feudal* (HASDEU I.V.88). - GR. (+) *custa*, *costisi*, *costăiui*. - ET. it. *costare*, dt. *kosten*.

costa^l Adj. (um 1830 UN)

1. Rippen-. - 2. Küsten-. *Marele curent costal care merge spre Asia* (BUZ.CUG.16). - ET. frz. *costal*.

costa^{ndă} Pl. -ta^{nde} S.f. (1602 DIRB XVII/1,68)

LV. alte Silbermünze. *Toemindu-se cu lucrătorii cite o costandă de zi* (MĂRG.² 232b). Der Wert wird mit 6 *aspri* angegeben (ÎNDR.294). Aus den Quellen (ÎNV.² 1642,10a;DOC.1683 ARH.IST.I,62;MUSTE,LET.² III, 4;NECULCE,LET.² II,194) ergibt sich ferner, daß 1 *costandă* gleich 1 *potronie* bzw. 10 *bani* war (vgl.H.² III, 150). - ET. wahrsch. ngr. *κωνσταντινάτο*, siehe *constantină*.

costeli^v Adj. (1839 BUL.G.348)

h a g e r, d ü r r. *Slab și costeliv ca un cal de brac* (OD.PS.185). - Fig. f a d, t r o c k e n, s c h a l. *Formulele costelive ale mecaniceii* (OD.PS.4). - ET. bulg. *kostelivü* "knochig"; volksetymologisch zu *coastă* "Rippe".

costisito^r Adj. (1836 UN)

k o s t s p i e l i g. *Peste vară, viața fiind mai puțin costisitoare, lefușoara lor tot le cam ajunge* (I. NGR., CL V, 334) während des Sommers ist das Leben weniger kostspielig. - ET. a *costisi* (ngr. κοστίζω), vgl. a *costa* GR.

costi^s (1583 DERS)

I. Adv. s c h r ä g (abfallend od. aufsteigend). *Apoi (vânătorii) din fundul groapei un girlici strîmpt, pănă în fața pămîntului costiș scotea* (CANT.IST.109). - II. S.n., Pl. - *ti^{suri}* 1. A b h a n g M. eines Berges. *Urctînd costișuri drepte ca păretele și scoborînd povrnișuri primejdioase* (CL XVII, 107). *Amorul ... e o costișă înflorită pe care luneci răpede* (N.GANE, CL IV, 109) die Liebe ... ist ein blühender Hang, auf dem man leicht ausrutscht. - GR. MOLD. S.f. *costi^{să}*, Pl. - *ti^{se}*. - 2. S t r i c k M., der an den Achsnagel des Bauernwagens gebunden wird (D.T.). - Vgl. *lambă*. - ET. *coastă*. - SG. ALR SN III, K.810.

costișă^t Adj. (1834 DRĂGH.)

s c h r ä g a b f a l l e n d, a b s c h ü s s i g. *Stina să se facă pe loc înalt și cam costișet* (DRĂGH. IC.26). - GR. MOLD. -*șet*. - ET. *costiș*.

costișoa^{ră} etc. siehe *coastă* GR.

costiu^m siehe *costum* GR.

costoi^t Präs. -ie^{sc} V.tr. (1874 AL.)

c. a n e t w. s t r e i f e n, e n t l a n g e h e n, -f a h r e n. *Pe la 5 oare, costoind satul Sam-sa ... trecem de-a lungul unui apăduc ruinat* (AL., CL VIII, 51). - ET. Eigenbildung AL., nach frz. *côtoyer*.

costori^t siehe *cositori* GR.

costoroa^{bă} etc. siehe *cosoroabă* GR.

co^{stră}s Pl. -tră^{și} S.m. (1705 CANT.)

B a r s c h M. (Perca fluviatilis). *Cea din fire floare îi iaste (hameleonului) albă cu negru pictată, precum sint soldații coastrășului* (CANT.IST.176) weiß mit schwarzen Tupfen, wie die Schuppen des Barsches. - CIH. verzeichnet noch *coastrăș boticos* S t r e b e r M. (Aspro vulgaris) u. *coastrăș spinos* S t i c h l i n g M. (Gasterosteus). - Vgl. *biban*. - GR. WB. auch *co^{stres}*,

costra^s, *co^{striș}* (ANT.IHT.14). - ET. bulg. *kostrež(ü)*, serb. *kostrež*.

costreⁱ S.m. (1825 B.)

w i l d e H i r s e F., F e n c h g r a s N. (Panicum, Setaria). *Buruieni rele sint: pirul, știrul, costreiu, mohorul, pălămida* etc. In PP. oft Pl.: *Frunzuliță trei costrei* (TEOD.PP.331). - GR. Pl. *costreie* (BR.); *costrea^t*, Pl. - *tre^{le}*: *Să-mi cosească fîn, costrele* (AL.PP.267). - ET. vgl. russ. *kosteri*, poln. *kostrzewa*, slov. *kostreba* "Bromus".

costru^s Pl. -tru^{și} S.m. (1715 DOC.STEFANELLI 28)

H e n g s t f ü l l e n N. *Calul de partea bărbătească se numește harmăsar, acel mai tînăr costruș* (FILIP. DASC.AGR.141). - ET. vgl. *strijnic*.

costu^m Pl. -tu^{me} S.n. (1829 C.NGR. OP.I,14)

K o s t ü m N., A n z u g M. - *Costum de baie* B a d e a n z u g, -h o s e. - GR. Pl. *costumuri*; (+) *costium* (RUSSO S.18). - ET. frz. *costume*.

costuma^t Präs. -me^z V.tr. (1851 STAM.D.)

k o s t ü m i e r e n, v e r k l e i d e n. - ET. *costum*.

costuma^t Adj. (1845 AL)

k o s t ü m i e r t, v e r k l e i d e t. *Doi prieteni costumați, ai lui Alecu, îl urmează* (AL.Iașii în carnaval II, 10). *Bal costumat* Maskenball. - ET. a *costuma*.

costuma^r siehe *costumier*.

costumie^r Pl. -mie^{ri} S.m. (1862 PTB.)

K o s t ü m i e r M. - GR. (+) *costumar*. - ET. frz. *costumier*.

coş¹ Pl. co^{șuri} S.n. (um 1504 DERS)

1. K o r b M. *Și în coșul cel mai de asupra (era) den toate feliurile de care împăratul Farao minca* (BIBLIA 1688 Gn 40, 17). *Și s-au apucat a batere Tîrgoviștea ... cu metereze și cu coșuri* (NEC.COSTIN, LET.² I, 484) mit Schanzkörben. - Vgl. *paner*. - Daher z y l i n d e r f ö r m i g e R e u s e, verschieden v. der kegelförmigen *vîrșă* (ȘEZ.IV, 115). - 2. veralt. K o r b M. eines Wagens (geflochtener Körper desselben); dann überh. W a g e n k a s t e n M. *O căruță are două părți de căpetenie: coș și dric* (H.XII, 173). - 3. MUNT. veralt. (Wagen-)V e r d e c k N., das sich auf- u. zurückschlagen läßt. *O trăsură cu coșul ridicat și cu burduful întins lupta în noroiala mahalalei* (DEL.S.117) eine Kutsche mit aufgeschlagenem Verdeck. - MOLD. dafür *poclit*. - 4. MUNT. S c h o r n s t e i n, R a u c h f a n g M. *Se urcă pe bordei și se uită pe coș* (FUND.BASME 69) sie stiegen auf die Hütte und sahen zum Schorn-

stein hinein. - MOLD. dafür *horn* u. *ogeag*. - 5. Mahl-
trichter, Rumpff M., in den das Getreide ge-
schüttet wird. *Deasupra pietrelor este coşul, de unde*
curg neconţenit boabe de grâu (LIT.) über den Steinen
ist der Trichter, aus dem unentwegt Korn rinnt. - 6.
innerer Raum des tierischen Körpers: *Bauch, Leib*
M. *Ii aflau (pe turci) oamenii ucigîndu-şi caii şi în-*
trau în coşul lor de se învăliau (NEC.COSTIN, LET.² I,
398; um sich gegen den Frost zu schützen). - MOLD. *Rupt,*
în coş de foame, de sete (halb-)verhungert, verschmach-
tet. *Tare în coş* (Z.II,89) kräftig, gesund. - Spez. *co-*
şul pieptului Brustkorb M. *Inima îi zvîcni să-i*
spargă coşul pieptului (DEL.S.152). - 7. *coş de per-*
nă Kissen in lett N. - ET. asl. *košt*. - SG.
ALR II/I, K.57, 266, 278; SN II, K.493.

coş² Pl. *coşuri* S.n. (1688 BIBLIA Lv 13,39)
Pickel M., Hautfenne, Dasselbe u-
le F. der Rinder. *Toţi aceia ... căroră li se aruncă*
coşuri pe obraz sau bubişoare pe trup (DOCT.SĂT.176).
- Pl. häufig m. *coşi*. *Cu singele (liliacului) se ung*
pe negi şi pe coşi (LEON ZOOL.MED.25) Warzen und Pik-
kel behandeln sie mit Fledermausblut. - ET. lat. *cōs-*
sus. - SG. ALR I/I, K.25.

coş³ Pl. *coşuri* S.n. (1675 MIR.COSTIN)
LV. Feldlager N. der Tataren. *Tatarii s-au*
întors la coşul lor în Cîrîc (MUSTE, LET.² III, 61). *Co-*
şurile tătarilor erau peste Prut (MIR.COSTIN, LET.² I,
262). - ET. poln. *kosz*, russ. *koşū*, tatarischer Her-
kunft.

coşă¹ Pl. *-şări* S.m. (1703 GCD)
1. MUNT. Schornsteinfeger, Rauch-
fangkehrer M. *Voi cari vă plîngeţi că nu aţi*
putut găsi coşari, voi cari vă temeţi să nu vă arză ca-
sele neasigurate (ROS.TROT.60). - MOLD. dafür *hornar*.
- 2. Korbflechter M. - ET. zu 1. *coş*¹ 4;
zu 2. *coş*¹ 1. - SG. ALR SN II, K.508, 533.

coşă² Pl. *-şare* S.n. (1573 DERS)
Bau mit Wänden aus Rutengeflecht: 1. Viehstall
M. *Dejugati, Săracii boi iau drumu singuri Către coşar*
(RĂDUL.RUST.I, 153). - 2. (Mais-)Speicher M.
Nici nu ai turme de oi, Nici coşer de păpuşoi (AL.PP.
41) du hast weder Schafherden noch Maisspeicher; vgl.
pătul. - 3. arom. Hühnerstall M. (WEIG.AROM.
II, 312). - GR. MOLD. *coşer*; arom. *cuşer* (WEIG.); ferner
in Bdtg. 1. S.f. *coşară* (DOS.VS.Oct.22; 76b), *coşare*,
Pl. *coşeri*. - Dim. *coşere*^l, *coşera*^s (DRĂGH.IC.9), *co-*
şeri^{ţă} (MANOL.IC.ȚĂR.44), *coşărea*^{ţă} (JIP.OP.68). -
TOPON. *Coşariu* (1573 DERS). - ET. slav. *košarŭ*, *-ra*,
-rja.

coşă^{rcă} Pl. *-şerei* S.f. (1793 PREDEȚICI I, 477a)
1. NOROCRIȘ. TR. MARAM. BUCOV. MOLD. BESS. flacher
Korb M. *Şi-au împlut o coşarecă de ouă, au acăţat-o*
pe cap şi s-au ... dus cu ea la tîrg (SBIERA POV.249).
- 2. TR. Fischreuse F. - GR. BAN. CRIȘ. TR.
coşară, coşearcă (ȘINCAI E.163). - ET. zu *coş*¹ 1.; vgl.
magy. *kosárka*. - SG. ALR II/I, K.266; MN 3834, 124.

coşărea^{ţă} etc. siehe *coşar*² 1 GR.

coşăre^l S.n. (1889 SEV.NUNȚIA 281)
Volkstanz M. - ET. *coşar*².

coşciu^g Pl. *-ciuge* S.n. (1581 CORESI OMIL.347)
1. MUNT. DOBR. BESS. Sarg M. *Nu merge niciodată la*
mormînturi să vază coşciugele pline de împuticiune şi
de putoare (MĂRG.² 31a). *O, somn, coşciug al urei, şi*
al patimilor toate (SIHL.80). - LM. dafür *sicriu*. -
2. MOLD. veralt. taschenförmiger, rechteckiger Hand-
korb v. geringer Tiefe, aber bedeutender Länge,
meist aus den Blättern des Rohrkolbens (*papură*) gefloch-
ten, dient als Marktkorb. *Ia coşciugul, fiule ... şi*
ado smochine (DOS.VS.Noë.4; 105 b). - 3. (+) Schaku-
kasten M. des Marionettenspielers (AL.OP.I, 57).
- ET. ksl. *kovčegŭ* mit Einwirkung v. *coş*. - SG. ALR
I/II, K.297.

coşcodăⁿ Pl. *-dăni* S.m. (1705 CANT.)
Meerkatze F., Affe M. *Unii dzicea: Moimî-*
ta Liviii, căci iaste mai uimtoare minţii, alţii dzic-
cea: Coşcodanul Tharisului vechiu (CANT.IST.49). - Fig.
v. einem Menschen mit widerwärtigem Gesicht: *Affe*
M. *Se împodobeşte coşcodanul* (AL.OP.I, 818; vgl. auch
1314) er putzt sich auf, der Affe. - ET. poln. *koczkodan*.

coşcogea[˘] etc. siehe *cogeamite* GR.

coşcov (1849 AA ist.III/20, 57)
I. Adj. abgeblättert, -gebröckelt,
aufgeworfen, blasig: *perete coşcov* ab-
geblätterte Wand, *pîine coşcovă* Brot mit von der Krume
abstehender Kruste. *Pe coşcovii păreţi Zugrăvit-au ...*
copilaşul ... Purceluşi (EMIN.O.I, 84). - II. *coşcovă*
S.f. 1. Blase F. - 2. Loch N. - ET. viell.
zu *a se coşi* "blasig werden" // türk. *kos-kof* (IOGU, GS
VI, 338), vgl. russ. *koškovatyj* (CADE).

coşcovi[˘] Präs. *-ve*^{sc} (1834 DRĂGH.)
I. V.tr. unterhöhlen, aufblasen, ab-
blättern. *Dacă zgaiba nu să va căuta ... atunci*
ea sapă tot piciorul, îl coşcoveşte pe supt unghii, şi
să caliceşte vita de ispravă (DRĂGH. IC. 20). - II. *a*
se coşcovi sich werfen, Blasen treiben,
bes. vom Putz einer Wand. - ET. *coşcov*. - SG.
ALR SN IV, K.1062.

coşcovi^t Adj. (1868 BARC.)

abgeblättert, abgebröckelt, aufgeworfen. *Trebuie dată la pământ toată tencuiala coşcovită, tot fardul de civilizație cu care s-au fudulit ... două generații (VLAH.GV.59)* der ganze abbröckelnde Verputz muß herunter. - ET. a coşcovi.

coşeni^{lă} Pl. -ni^{le} S.f. (1840 POEN.I,293)

Koschenille, Schildlaus F. - ET. frz. cochenille.

coşer etc. siehe coşar² GR.

coşi^{sc} Präs. -şe^{sc} (1825 B.)

I. V.tr. MOLD. BUCOV. NORDTR. fam. *spinarea cuiva* jdm. den Buckel vollhauen, durchprügeln. *Cel ce o caută (ţuşca, den Plumpsack), pînă fost în stare s-o prindă, i se coşesc spatele de lovituri (ŞEZ.I,272). Cîte drăcării le vin (băietilor) în cap, toate le fac ... de-ţi vine citeodată să-i coşesti în bătaie (CREANGĂ,CL XV,3).* - II. a se coşi an-schwellen, anlaufen (B.,POL.). - ET. vgl. ukr. košiti sja (DA). - SG. ALR SN IV,K.1062.

coşma^{gă} Pl. -mă^{gi} S.f. (1814 IORGA S.D.XX,468)

mit Schilf gedeckte(s) Bretterbude F., -häuschen N. *Mărgărita ... se închise în coşmăgioara sa de scînduri (UR.LEG.270).* - GR. coşmoagă, Pl. -moa^{ge} (SUJU NOT.163). - Dim. coşmăgioa^{ră} (UR. l.c.). - Eine andere Form ist coşmoli^e. *Un om mare poate ieşi şi dintr-o coşmolie ori bordei ori colibă (JIP.OP.130).* - ET. viell. zu russ. kosma, poln. etc. kosm "Zotte"; -(m)agă erinnert an das pejorative -ag in dulceag etc.; -maga in russ. kolimaga "altmodischer Wagen".

coşma^r Pl. -mă^{re} S.n. (1848 C.NGR.)

Alptraum M. *Nu ştiu cît s-ar fi prelungit coşmarul acesta, dacă o agitație nervoasă nu mă deştepta (C.NGR.334).* - ET. frz. cauchemar.

coşmoli^e siehe coşmagă GR.

coşniță Pl. coşnițe S.f. (1581/2 PO² 138;Gn 40, 17) MUNT. TR. 1. Hand-, Marktkorb M. *Şi luară prisosala den fărimituri 7 coşnițe pline (BIBLIA 1688 Mt 15,37). (Băiatul) nu e bun de tirguială, cade cu coşnița în noroi (DEL.P.323)* er ... fällt mit dem Marktkorb in den Schlamm. *Cît trăiesc (avocații), ei nu visează decît ... articoli de cari au la îndemînă, cînd li se cere, cu diuimul, de pare că-i scoate din coşniță (ISP.BSG.113)* als ob sie die Paragraphen nur aus dem Ärmel schüttelten. - *Bani pentru coşniță* Geld für die Markteinkäufe, Marktgeld. - *Pareă ar fi coborîtă din cer cu coşnița (ZAMF.LN.57, sonst hîrzoabul)* als

ob sie von wer weiß wie hoher Herkunft wäre. - 2. coşniță, coşniță Bienenkorb M. (H.² I,524). - GR. Dim. coşnicioa^{ră}, Pl. -re. - ET. ksl. košnica. - SG. ALR SN I,K.264.

coşoli^{nă} S.f. (1828 IORGA S.D.XXI,420)

MOLD. BUCOV. Heu N. von grün gemähtem Getreide, Grünmais M. *Repede zvîrle nişte coşolină în căruță, asterme deasupra o păreche de poclăzi (CREANGĂ,CL X,377).* - ET. vgl. russ. košenina "gemähtes Korn, Gras", serb. koševina "frisch gemähte Wiese", ukr. košenycja "gemähtes (nicht geschnittenes) Getreide".

coşteⁱ¹ (+) Pl. -te^{ie} S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

Schlob N. *Luînd multe alte coştai şi stricîndule ... iară coştai şi sate mai alese care avusesse 985 le-au sfărîmat (Adrian) (SPĂT.MIL.,LET.² I,96).* - GR. coştai. - ET. magy. kastély.

coşteⁱ² Pl. -te^{ie} S.n. (1806 ŞINCAI E.55)

TR. MOLD. 1. Getreidespeicher M. - 2. Sack M. aus gutem Stoff, (Kissen-)Überzug, Züchen M. *Zece coşteie de mălai (PP.MAR.NUNIA 757)* zehn Maismehlsäcke. - ET. zu coş¹. Zu 1. vgl. ukr. košilî, evtl. auch zu 2. (DA).

coşterea^{ţă} Pl. -re^{ţe} S.f. (1856 SBIERA POV.320)

MOLD. Schweinekoben M. *Dar de cele coşterete N-ai uitat? (SPER.AN.1892 I,52;der Herr zum Schweinehirten).* - GR. coştireată (ŞEZ.I,299). - ET. vgl. coşăreată (coşar²); zu coteneată (cotet), unter Einfluß v. bulg. küšta (SCRIBAN). - SG. ALR II/I,K.263.

coştoroa^{bă} Pl. -roa^{be} S.f. (1868 BARC.)

armseliges Haus, vgl. cocioabă. *N-are decît o nepoată, pripăşită pe lingă el ... ca să-i păzească coştoroaba (DEL.P.155).* - ET. Hat schwerlich etw. mit cos(t)oroabă zu tun, scheint eine Mischform v. coşterea^{ţă} u. cocioabă zu sein.

coşule^ţ siehe coş GR.

cot¹ (1332 DRĂGANU 312)

I. S.m. Elie F. *Lungul unui gard de 20 şi 8 de coți, şi de lat 4 coți un gard era (BIBLIA 1688 Ex 36, 8).* - Man unterschied cotul de Muntenia = 66,6 cm, cotul de Moldova = 63,7 cm u. cotul de Halep, auch kurz halepul = 68,8 cm. Der cot hatte 8 rupi à 16 grefi. Später durch Meter verdrängt. - GR. Pl. auch co^{turi}: *Şaptezeci de coturi de pînă (CAR.MI.179).* - II. S.n, Pl. coa^{te} Ellenbogen M. *Bătrînul daseal, cu a lui haină roasă-n coate (EMIN.O.I,152). Cînd ... Leana a intrat, el s-a ridicat pe coate şi i-a strigat: Să stingi focul (DEL.P.188). A lega pe cot la cot j d n.*

k n e b e l n (indem man ihm die Ellenbogen auf dem Rücken zusammenbindet). - *A da coate cuiva* jdn. mit dem Ellenbogen anstoßen (um ihn auf etw. aufmerksam zu machen). - *A-si da coate cu cn.* (NECULCE, LEF.² II, 384; cot) sich mit jdm. heimlich verständigen. *Nouă ni-e frică, de! că-și dă prefectul coatele cu Cațavencu* (CARGIALE, CL XVIII, 435). *A da din coate* mit dem Ellenbogen um sich stoßen (um sich Platz zu machen). - Vgl. *copil* I.1. - *Coa-te-goa-te*, wörtl. "nackte Ellbogen", armer Schlucker, Hungerleider M. *Ce ar fi asta să care (el) negustorului bogăție de pe lume și el să rămie tot acolo un coate-goale* (SEV.POV.175). - GR. Pl. auch *co-turi* (BIBLIA 1688 Spr 31,19). - III. S.n., Pl. *co-turi* 1. Eichmaß N., Stab zum Messen v. Hohlgefäßen. - 2. Krümmung, Biegung F. *La cotul Prutului ... El zărea ... O clonțată ce rîdea* (AL.PP.38). - 3. BUCOV. Ecke F., Winkel M., vgl. *colț. Oile ... îndesîndu-se într-un cot (al staulului), s-au uitat toate la dînsul* (SBIERA POV.12). - ET. lat. *cubitus*; zur Entwicklung vgl. nor., LV. *nu-ăr*, *nu-or* < *nublum*. - SG. ALR SN II, K.565; II/I MN 2162, 2163, 2164, 6960.

cot²! siehe *cotcodac* GR.

cota⁻¹ siehe *căuta* GR.

cota⁻² Präs. -te-z V.tr. (1868 BARC.)
prețul, cursul den Preis, den Kurs *no-tie-re-n.*
Leul nostru cotează acum cam puțin. - ET. frz. *coter*.

cota^{-ie} S.f. (1757 IORGA S.D.XIV,86)
BAN. Kochkessel M. - GR. S.n. *cota*^{-l.} - ET.
vgl. asl. *kotili*.

cotange^{-ntă} Pl. -ge-nte S.f. (1814 UT)
Kotan-gente F. - GR.(+) *cotaghens, cotanghentă.*
- ET. n.lat. *cotangens*, frz. *cotangente*, dt. *Kotangen-te*.

cota^{-r} Pl. -ta-ri S.m. (1806 IORGA S.D.XV,145)
veralt. *Eicher* M. - ET. *cot*¹ III.1.

cota^{-rcă} Pl. -tă-rci S.f. (1609 DOR)
TR. BAN. BUCOV. ugs. 1. *Mais-scheuer* F. - 2.
geflochtener Korb (MAR.NUNTA 664). - Vgl.
coșarcă. - GR. Dim. *cotărcu*^{-ță.} - ET. vgl. serb. *kotar-*
ka "Art Scheuer".

cota^{-rlă} Pl. -ta-rlē S.f. (1639 DOR)
fam. K ö t e r M. *Cotarla, se vede, a adurmecat și a șters găina* (NĂD.NUV.II,61). Wird besonders beim Scheuchen gebraucht: *țiba cotarlä* (auch *cotaie*)! marsch fort, Köter! - ET. wahrsch. zu slav. *kot* "Kater"; zum Bedeutungswechsel vgl. *cățel* "Hündchen" gegenüber *vlat. cattus* (frz. *chat* etc.) "Katze"; vgl. auch *cotei*.

co^{-tă} Pl. *co*^{-te} S.f. (1868 BARC.)

1. Preis-, Kursnotierung F.; Kursblatt N., Kurszettel M. - 2. Beitragsanteil M. - 3. Abgabe, Quote F. - 4. Höhe (punkt) M.: *cota apelor* Wasserstand. - 5. Karteinummer F., Buchstabe M. - ET. frz. *cote*.

cotă^{-ri}^{-e} S.f. (1665 FURNICĂ B.IX)
ehem. *Eichsteuer* F. - ET. *cotar*.

cotă^{-ri}^{-t} S.n. (1772 URIC.XXII,356)
1. ehem. *Eichsteuer* F. *și de cotărit încă poruncim domnia mea să nu se supere (blănarii) fiindcă marfa lor nu se vinde cu cotu* (DOC.1803,TEZ.II,322). - 2. *Eichen* N. - ET. zu *cotar*.

cotă^{-ri}^{-tă} Pl. -ri-țe S.f. (1885 H.IX,88)
BAN. Korb M. *Nuielele de făcut cotăriți* (CĂT.POV. I,92). - GR. *cotoriță.* - ET. serb. *kotarica.* - SG. ALR II/I, K.266.

co^{-tcă} Pl. *co*^{-tce} S.f. (1806 ȘINCAI E.7)
TR. (S p i e l-) *Bail* M. - Vgl. *minge.* - ET. unbek.

cotcodă^{-c}! Interj. (1846 AL.OP.I,346)
gac ki! gac ki! Ruf der Henne. - GR. *cot! cot! cot-codac* (CREANGĂ, CL IX,404); OLT. *cutcudat!* - ET. onomatopoeit.

cotcodă^{-ci} Präs. -ce-sc V.intr. (1703 GCD)
gac ker n. O găină sălbatică ce de multă vreme o auzisem codeodocind prin smidă (LAMBRIOR, CL IX,3). - GR. *coteodoci, coteorogi* (PANN PV.¹ II,55 u.165), *cot-corozi* (MAR.ORN.II,250), OLT. *cutcuri, cutcudeța* (Präs. -țe-z), *coteoroti* (HMST.50), weitere Formen siehe ALR. - ET. *cotcodac.* - SG. ALR SN II, K.367,368.

cotcodi^{-nă} Pl. -di-ne S.f. (1881 IARNIK)
Gackhenne F. *Cînd cite o cotcodină mai blestemată sărea gardul* (IARNIK, CL XV,96). - ET. zu *cotcodac.*

cotcodoci⁻ etc. siehe *cotcodăci* GR.

cotea^{-lă} Pl. -te-li S.f. (1683 DOS.VS.Dech.6;200a)
1. *Eichen* N. - 2. (+) *Gedrange* N. - GR. veralt. u. OLT. *cote*^{-le.} - ET. zu *cot*¹, *a coti*.

cotea^{-ță} siehe *coteț* 1.

cote⁻ⁱ Pl. *cote*⁻ⁱ S.m. (um 1670 ANON.CAR.)
MOLD. (der Rasse nach) *kleiner Hund, Hündchen* N. *Știu leacuri ... Pentru cei ce ... cotei lingusitori, Sed pe brînci de multe ori* (AL.OP.I,12). - S.f. *cote*^{-ie}, Pl. -te-iei. *Țiganul ... au aruncat os-*

cioarele (mrenei) unei coteici ... ca să le mănince (SBIERA POV.120). - GR. Dim. *coteia*^ș, f. *coteicu*^{ță}, Pl. -*cu*^{țe}. - ET. wahrsch. asl. *koteli* "Katze", vgl. *cotarlä*.

coteli^ș Präs. -le^șc V.tr. (1815 DION.)

1. durchsuchen, -stöbern. *Dînd voie ostașilor de au cotelit pe cei morți, luînd tot ce au găsit* (DION., TEZ. II, 171). *Două pisici ... Miroșiră, cotilind din taler în taleraș* (PANN PV.¹ III, 31). - Vgl. *a scotoci*. - 2. aufräumen. *Femeia ... mătură și cotilește frumos toată casa* (MAR. ÎNM. 276). - GR. *cotili*, *cotoli*. - ET. unbek.

cotenea^{ță} siehe *coteț* GR.

coteri^e Pl. -riⁱ S.f. (1787 UN)

Koterie, Sippschaft F. *Nu am promis nici acordat favoruri vreunei coterii* (GHICA 147). - ET. frz. *coterie*.

cote^ț Pl. -te^{țe} S.n. (1471 DERS)

1. Stall M. für kleinere Tiere, (Schweine-)Koben M. *Te du la cotețul cu giște, dacă vrei să-ți afli lucrul de seama ta* (SLAVICI, CL VIII, 420). - 2. Fischzaun M., Bühne F., aus Schilfmatten gebildete Wand, die spiralförmig zusammengerollt u. ins Wasser gestellt wird; in den Windungen fangen sich die Fische. - GR. zu 1. auch S.f. *cotea*^{ță}, Pl. -te^{țe}, MUNT. auch *cotenea*^{ță}, Pl. -ne^{țe}. - ET. asl. *kotioi*. - SG. ALR II/I, K. 263, 264, 265.

coti^ș Präs. -te^șc (um 1670 ANON. CAR.)

I. V.tr. 1. *pe*. veralt. jdn. mit dem Ellenbogen anstoßen. *Cotind uniforme în dreapta și în stînga ... am alergat la celălalt capăt al galeriei* (C. NGR. 35). - 2. *o bute etc.* ein Faß etc. eichen, ausmessen, mit der Ellemessen. *După aceia ... coti butile cu vin* (FIL. CIOC. 104). - 3. wenden, umdrehen. - II. V.intr. v. Wegen etc. ab-, um-, einbiegen, abschwanken. *La "Crucea Tătarului", unde cotește drumul, el își mai întoarce odată capul* (VLAH. IC. 31). *Acest tăpsan ... de unde munții Săcuieni cotesc spre țara Vrancei* (OD. PS. 232). - III. *a se coti* 1. sich winden. *Iarba subțire se cotea pe marginile cărărilor bătătorite* (DEL. P. 219). - 2. einander aufmerksam machen. *Cînd mergea el pe ulița satului ... atunci se coteau țărancele între ele șoptindu-și: "Chiar ochii maică-sa"* (GANE, CL XIII, 449). - GR. zu I. 2. *coți*. - ET. *cot*¹. - SG. ALR SN II, K. 352; II/I MN 2163, 2164.

co^{ți}! *co*^{ți}! Interj. (1890 VAIDA, DA)

Ruf, mit dem man Schweine u. Kälber scheucht. - GR. *co-*

te^{ți}! (D.T.), also eigtl.: in den Stall! - ET. aus *coteț* verkürzt (DA).

*cotidia*ⁿ (1847 UN)

I. Adj. täglich: *ziar cotidian* täglich erscheinende Zeitung. - II. S.n., Pl. -*dia*^{ne} (Tagess-) Zeitung F., Tageblatt N. - ET. frz. *quotidien*.

cotiga^r (1703 GCD)

I. S.m., Pl. -*ga*^{ri} Rolfuhrmann M. - Auch *cotigaș*. - II. S.n., Pl. -*ga*^{re} Tafel-, Rollwagen M. Niedriger, langer Wagen ohne Wände, dessen Boden aus zwei runden, durch Riegel verbundenen Längsbäumen bestand. Wurde bes. zum Lastentransport innerhalb der Städte verwendet. - GR. *cotiugar*. - ET. zu *cotigă*.

coti^{gă} Pl. -ti^{gi} S.f. (um 1669 SIM. DASC., LET.¹ I, App. 33) 1. Karren M. *Lemmele ... le rînduți în car or în căruță or în cotigă!* (JIP. SUF. 25). *Sacagiul cu cotiuga-i hodrogită și neunsă* (NĂD. NUV. I, 95). - 2. Karre F., Vordergestell N. am Pflug. - Vgl. auch *cotigar* II. - GR. *cotiu*^{gă}, *cătigă*. - Dim. *cotigu*^{ță}. - ET. vgl. ukr. *kotiga*. - SG. ALR SN II, K. 354.

cotigi^ș Präs. -ge^șc V.intr. (1837 C. NGR.)

MOLD. 1. wiederholt die Richtung ändern, im Zickzack sich dahinbewegen, (da)hinziehen, sich winden, schlingen. *Drumul cotigea pe lîngă o prăpastie adîncă* (AL., CL I, 330) der Weg schlängelte sich neben einer tiefen Schlucht dahin. - 2. abbiegen, abschwanken, vgl. *a coti* II. *Nu întru în casă și cotigese în stînga* (CREANGĂ^C 19). *Neavînd vreme să-l sar (gardul), o cotigeam înapoi iar prin cînepă* (CREANGĂ^C 41). - Fig. *N-are încotro cotigi* (C. NGR. OP. I, 73) er kann nicht ausweichen, ihm helfen keine Ausflüchte, er muß Rede u. Antwort stehen. - ET. Suff. ist dunkel, vgl. *cotigă*, *a coti*.

*cotiledo*ⁿ Pl. -*doa*^{ne} S.n. (um 1830 UN)

Keimblatt N., Samenlappen M., Kottyledone F. - ET. frz. *cotylédon*.

cotili^ș siehe *coteli*.

*cotilio*ⁿ Pl. -*lio*^ăne S.n. (um 1830 UN)

veralt. Kottillon M. (Tanz). - ET. frz. *cotillon*.

coti^ș Adv. (1839 VAIL.)

MUNT. im Zickzack. *Țipetele copiilor cînd zăriră primul liliac care gonea cotiș d-a lungul ulițelor* (DEL. S. 267). - Fig. auf Umwegen, indii-

re k t. *Contra celor ce răpesc țăranului ... cotiș, nu pe față, dreptu d-a trăi prin luarea banului* (JIP.SUF. 58). - ET. *cot*¹ III.2.

coti[˘]t Adj. (1675 MIR.COSTIN)

g e w u n d e n. *La acel loc ... este cotit Prutul* (MIR.COSTIN,LET.² I,262). *Cît îi Prutul de cotit, De trei ori l-am ocolit* (MAR.NUNTA 563). *O dîră de bou subțire și cotită* (DEL.P.291) eine schmale und gewundene Ochsenspur. - GR. *coțit*. - ET. *a coti*. - SG. ALR SN III,K.860.

cotitu[˘]ră Pl. -tu[˘]ri S.f. (1705 CANT.)

B i e g u n g, K r ü m m u n g, W e n d u n g F. *Se făcură nevăzuți într-o cotitură de drum* (CL XV,107). *Vin' cu mine, rătăcește Pe cărări cu cotituri* (EMIN.O. I,209) auf verschlungenen Pfaden. *In fundul cotiturii, unde munții o împrejură* (CANT.IST.117) am Ende der Meeresbucht. *Cînd (iepurele) este alungat de ogari, nu fu ge drept, ci face felurite cotituri, ca să poată scăpa* (ÎNV.COP.1878,26) läuft im Zickzack. *Am să-ți vorbesc fără cotituri, știi colea, d-a dreptul* (XEN.BR.176) ohne Umschweife. - ET. *a coti*.

cotiuga[˘]r siehe cotigar.

cotiza[˘] Präs. -ze[˘]z V.intr. (1853 UN)

b e i t r a g e n, b e i s t e u e r n. - ET. nach frz. *se cotiser*.

cotiza[˘]ție Pl. -za[˘]ții S.f. (1852 UN)

B e i t r a g M. - GR. (+) *cotizațiune*. - ET. frz. *cotisation*.

cotînga[˘]n Pl. -ga[˘]ni S.m. (1888 RETEG.)

e r w a c h s e n e r K n a b e, J ü n g l i n g M. *Copilul cel luat de suflet era acum cotîngan ... și lucra tot lucrul* (RETEG.POV.V,82). - ET. unbek.

cotîrși[˘] siehe cotoci.

cotlea[˘]lă siehe cocleală GR.

cotle[˘]t Pl. -tle[˘]te S.n. (um 1830 UN)

1. K a r b o n a d e F., K o t e l e t t, R i p p c h e n N. *Dimineața vom mânca cotlete și vei bea un pahar de porter în loc de dicoct* (C.NGR.OP.I,222). - 2. Pl. K o t e l e t t e n (kurzer Backenbart). *Pogonatu ... își trăgea cotletele și grav ... pufăia dintr-o havană* (VLAH.DAN I,45). - ET. frz. *côtelette*.

cotle[˘]t Pl. -tle[˘]te S.n. (1649 MARD.)

L i t z e F. des Webstuhls. *Pe cite cotlete-n ițe, Attea sărutări la colcerițe* (MAR.NUNTA 502). - Die auf Latten (*fuștei*) aufgezogenen Litzen bilden den Schaft (*iț*). - GR. *cocleț, coclete, corlete, corleț, coglete*.

- ET. asl. **kotlilic* "Kesselchen", vgl. dt. *Häfel* (d.i. Töpfchen) = Litze. Die Kettenfäden ruhen in den Augen der Litzen gewissermaßen wie in einem Gefäß. - SG. ALR SN II,K.479.

cotli[˘] siehe cocli GR.

cotlo[˘]n Pl. -tloa[˘]ne S.n. (1598 BGL 47)

1. v e r s t e c k t e r W i n k e l, S c h l u p f w i n k e l M.; (Ufer-) H ö h l u n g F. *Prin maluri în apă sînt cotloane adînci, în care stau pești și raci* (ȘEZ.IV,118). *Pupăza ... se mistuise de frica mea prin cotloanele scorburii* (CREANGĂ,CL XV,8). - 2. p r i m i t i v e r F e u e r h e r d. - 3. N i s c h e F. (unter dem Bauernherd). - GR. S.f. *cotloa[˘]nă* (SEV.POV. 122). - ET. wahrsch. zu asl. *kotlilü* "Kessel", vgl. bes. slav. *kotl(ov)ina* "Kesselgrube, Becken". // Vgl. magy. *katlan* (DA). - SG. ALR II/I,K.283.

cotoa[˘]rbă siehe cotoroanță GR.

cotoa[˘]să Pl. -toa[˘]se S.f. (1888 FR.-C.MOȚII 99)

O h r w u r m M. (Forficula). - ET. unbek.

coto[˘]c Pl. -to[˘]ci S.m. (1722 PAȘCA N.217)

T R. O L T. 1. K a t e r M. *Unde mîța streche și cotocul Nu-și află locul* (TEOD.PP.178). - 2. S e i t e n a r m M. des Scherkanter (*alergătoare*) (D.T.). - 3. M U N T. s e n k r e c h t e r A r m der Schoßkelle (D.T.). - GR. zu 3. *cotog*. - ET. slav. *kot* mit Suff. *-oc*, das sich noch in *motoc, mîțoc* "Kater", *gînsoc* "Gänse-rich", *mînsoc* "einjähriges Füllen" etc. findet.

cotoci[˘] Präs. -ce[˘]sc (1825 B.)

f a m. I. V. t r. b e g a t t e n. - II. *a se cotoci* sich b e g a t t e n. - GR. *cotoi* (COST.), MOLD. *cotîrși, cotîrei*. - ET. zu slav. *kot* "Kater", rum. *cotoc, cotoi*.

coto[˘]i Pl. coto[˘]i S.m. (1581 DOR)

M U N T. 1. K a t e r M. *Cotoiul sta lîngă dînsii și torcea* (ISP.LEG.² 285). - Dafür MOLD. *motan*, DLT. *mîrtan*, OLT.TR. *cotoc*. - 2. s e n k r e c h t e r A r m der Schoßkelle (D.T.). - 3. A r m M. der Handsäge (D.T.). - Vgl. auch *cotoc*. - ET. slav. *kot*, mit Suff. *-oi* zur (hier überflüssigen) Bezeichnung des Männchens, wie in *mîțoi, vulpoi, broscoi etc.* - SG. ALR SN II,K.365.

cotola[˘]n Pl. -la[˘]ni S.m. (1898)

M a i s k o l b e n M. (D.T.). - GR. *-lean*. - ET. unbek.

cotono[˘]g Adj. (1858 RAL.)

M U N T. v e r k r ü p p e l t. *Unde și unde cite un cîine tologit și cotonog* (RAL.S.35). - ET. vgl. poln. *kutermoga*, dessen zweiter Teil *noga* "Fuß" ist, ukr. *kuternogyj*.

cotonogea ˘lă Pl. -ge ˘li S.f. (1857 POL)

MUNT. 1. Krummbeinigkeit F. der Schafe (D.T.). - 2. Tracht Prügel F. - ET. a cottonogi.

cotonogi ˘ Präs. -ge ˘sc V.tr. (1857 POL.)

MUNT. pe. jdn. krumm u. lahm schlagen, verprügeln. *Că despre partea lui juþin Titiri-că ... halal să fie de oasele mele! m-ar cotonogi* (CARAG., CL XIII, 253) er würde mich krumm und lahm prügeln. - ET. cottonog.

cotonogi ˘t Adj. (1868 BARC.)

MUNT. lahmgeschlagen, verprügelt. *Unii mai suie în car cite un bou bolnav de apă ori cottonogit de piatră* (JIP.OP.159). - ET. a cottonogi.

coto ˘r Pl. -toa ˘re S.n. (1428 DOR)

1. dünner Stamm, bes. einjähriger Pflanzen: *S t e n g e l, H a l m, S c h a f t M. Ştuleþii (porumbului) ... să nu fie prea subþiri la vîrf şi groşi la cotor* (ALEX.AGRIC.59). - Daher v. den steifen Haaren des Schnurrbarts: *Iþi trecu mîna pe nişte cotoare de muş-tăþi aspre* (ZAMF.NUV.6); v. der Angel eines Degens: *Învălitorea cotorului este de os negru* (LIT.); vom unteren Teil einer Kerze: *Cînd se face acatist contra vreunui făcător de rău, lumînările se aprind de la cotor* (ION.SUP.83). - 2. Stammliste F. (im Buch zurückgebliebener Abschnitt eines Blattes). *Perceptorul ... a falsificat condicile de chitanþe înscriind în cotoare sumi mai mici decît acele care le încasa* (LIT.). - 3. Buchrücken M. - GR. *cătur, cotur, cotor*. - Dim. -*tora* ˘ş, -*re* ˘l. - Augm. -*toro* ˘i. - ET. unbek. - SG. ALR SN I, K. 110, 116.

cotori ˘ Präs. -ră ˘sc V.tr. (1868 BARC.)

via die Weinstöcke beschneiden. *Primăvara ... via se dezgroapă, se cotoareşte, şi apoi viþele se leagă pe haragi* (ÎNV.COP.1893 I, 74). - GR. -*tori* (BARC.), -*tări*. - ET. zu cotor.

cotoroa ˘ge S.f. Pl. (1642 DOR)

TR. Sülze F., Aspik M. u. N. (vorwiegend mit Schweinsohren u. -füßen). *Cînd or mînce românii Cotoroa-ge-aite, Să mîntne þigani Ciuline fripte* (MAR.SAT.258). - ET. vgl. *cataligă, catariğă*, OLT. *cotonoagă* "Stelze", *cotoroağă* fam. "Fuß" u. *cotonog* (s.d.).

cotoroa ˘nþă Pl. -roa ˘nþe S.f. (1835 GOR.HAL.I, 157)

fam. Schmähwort für bösertige alte Weiber: *a l t e H e x e. O mătuşă a ei, cotoroañă bună de sugrumat* (C. NGR.357). *Stînd el acolo şi uitîndu-se la cotoroañă de babă (muma zmeului)* (ISP.LEG.² 260). - GR. *cotoa* ˘rbă (NĂD.NUV.II, 126). - ET. unbek.

cotoroba ˘tură, -robu ˘scă siehe codobatură GR.

cotoro ˘s Adj. (1608 DOR)

knotig, dick, unförmig. - ET. zu cotor.

cotorosi ˘ Präs. -se ˘sc (1846 AL.OP.I, 328)

I. V.tr. fam. pe. de c. jdn. von etw. befreien, jdm. etw. vom Halse schaffen. *Trebuie cu orice chip ... să o cotorosim (þara) de lâcustele din Fanar care nu se mai satură* (GHICA, CL XIX, 300). - II. a se cotorosi sich befreien. *Nu mă pot cotorosi de el* ich kann ihn nicht los werden. - GR. *cotorosi* (GHICA l.c.), *descotorosi*. - ET. viell. zu türk. *kurtarmak* "befreien", *kurtulmak* "befreit werden"; vgl. auch a *coroti*.

cotoşma ˘n Pl. -ma ˘ni S.m. (1765 DOR)

großer Kater. *Un cotoşman numai de drag să priveşti la el* (ISP.LEG.² 285). *Cotoşmanul încălþat* der gestiefelte Kater. - GR. -*tojman, -toman*. - ET. zu slav. *kot*.

contra ˘nþă siehe zdreanþă.

cotrea ˘nþă siehe zdreanþă.

cotrenþo ˘s siehe zdrenþăros.

cotro ˘ siehe încotro.

cotroba ˘tură siehe codobatură GR.

cotrobăi ˘ Präs. -ie ˘sc (1850 AL.OP.I, 422)

MOLD. I. V.tr. durchstöbern. *Atunci el începu a cotrobăi toate lucrurile prin casă; deschise lăzile şi dulapurile* (GANE, CL IX, 53). - II. V.intr. (herum)stöbern, kramen. *Cînd acolo vameþii de la hotar încep a cotrobăi prin lăzile mele ca în vremea volintirilor* (AL.OP.I, 71). - GR. *cociobăi* (SBIERA POV.6), *cotroci* (POL.), vgl. MUNT. *scotoci, scociori*. - ET. viell. lat. *conturbo, -are* "in Unordnung bringen", das in neap. *contorvare* erhalten ist. // DA: evtl. zu *cotrov* "Stelle am Ufer, wo sich Fische u. Krebse aufhalten".

cotropi ˘ Präs. -pe ˘sc (1814 ȚICH.288)

I. V.tr. 1. von allen Seiten umfassen, einhüllen, einschließen, vom Wasser: überschwemmen. *Incendiul era să cotropească întreaga clădire* (LIT.) drohte ... zu erfassen. *Crăci-le de sus pica, Pe pămînt se grămădea, Iarba verde cutrupia, Floricele prăpădea* (PP.ŞEZ.IV, 131) bedeckten ganz das grüne Gras. *Atunci Ştefan ... căzu peste necredincioşi ca un talan de apă care să-i cotropească pe toţi deodată* (ISP., CL XII, 179) um sie zu verschlin-

gen. Daher: - 2. umringend, einschließend in seine Gewalt bringen: *c. s i c h e i n e r S a c h e b e m ä c h t i g e n , s i e* (Überfallen und) in Besitz nehmen, einnehmen. *Orașul Brăila pe care-l cotropise tătarii, făcînd mari grozăvii* (BĂLC. 230). *Sărăcia te-a pedepsit o jumătate de viață, și necinstea te cotropește la moarte* (DEL.S.53) die Schande bemächtigt sich deiner. - Wird heute meist im Sinne v. frz. *envahir* gebraucht. - II. *a se cotropi* v e r s c h w i n d e n . *Cuibul zorilor se cutropi în gîtulul pămîntului ce se căscase* (POMP.,CL VI,25) verschwand, versank spurlos. - GR. *cutropi* (POMP.I.c.), *cotropi* (SUȚU NOT.48), *cutrupi* (ȘEZ.I.c.), *incotropi* (DION.,TEZ. II,233). - ET.vermutl. Erbwort, viell. zu lat. *torpeo*, -ēre, u. *torpesco*, -ēre "starr sein, werden", also etwa "machen, daß etw. sich nicht rühren kann" // aus **trop*, german. Ursprungs (DA).

cotruță Pl. -truțe S.f. (1856 SBIERA)

1. nischenartiger Raum unterhalb des Herdes in Bauernhäusern, in den die Asche getan wird. *Stam în cotruță și mă jucam în cenușă* (NĂD.NUV.I,87). - Dient in der Regel der Katze zum Aufenthalt. *Noi scoateam mîtele de prin ocnite și cotruță* (CREANGĂ,CL XV,2). - 2. Schlafstelle F. (SBIERA POV.187). - GR. PP.MAR.NUNTA 35; *Cotruțul cu mîtele* ist eine sehr fragliche Emendation des dunklen *Costrețul cu mîtele* (AL.PP.363). - ET. magy. *katroc*, *ketrec* "Steige" erinnert eher an "cotet". - SG. ALR II/I,K.283.

cotu_n siehe cătun GR.

cotu_rn Pl. -tu_rni S.m. (1819 UN)

K o t h u r n M. - ET. frz. *cothurne*.

coțca_r Pl. -ca_rri S.m. (1703 GCD)

MOLD. fam. B e t r ü g e r , S c h w i n d l e r M. *Mare coțcar ești! Liceai că-s hîde (fetele)! Aveai teamă că-ți vom face nitel concurență?* (NĂD.NUV.I,105). *Moș Nichifor Coțcariul* Erzählung von Ion Creangă (1877). - ET. *coțcă*.

coțcă S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. W ü r f e l M. (HMST.); W ü r f e l s p i e l N. (HMST.,CLEM.). Daher: - 2. MOLD. fam. B e t r u g , S c h w i n d e l M. *O masă ... în mijlocul căriia sta o ruletă, coțcă privilegiată care scurge pungile străinilor* (C.NGR.360). *A face, a juca cuiva o coțcă* jdn. beschwindeln, prellen, jdn. übers Ohr hauen. - ET. magy. serb. *kocka* "Würfel".

coțcări_e Pl. -ri_i S.f. (1703 GCD)

1. veralt. W ü r f e l s p i e l N. - 2. MOLD. fam. S c h w i n d e l e i F. , b e t r ü g e r i s c h e r

K u n s t g r i f f . *Și ați crezut că vi s-ar trece coțcăriile așa ghiojgorea ca în satul lui Cremene?* (AL., CL VII,452). - ET. *coțcar*.

coțob, coțobăni siehe coțobrel.

coțobre_l S.m. (1868 BARC.)

S c h l e h d o r n M. (Prunus spinosa;BR.). - ET. Kreuzung v. *coțob* "widerspenstig", v. Pferden "bockig" (wovon *a se coțobăni*, ȘEZ.II,224, "sich widersetzen, sich sträuben") u. *porumbrel*. // Vgl. ukr. *cocjurba* (Prunus padus;DR V,115) "Ahlkirsche". - SG. ALR SN III,K.632.

coțofa_nă Pl. -fe_ne S.f. (1506 DERS)

1. E l s t e r F. (Pica). *Mai demult ... Coțofana - spun bătrînii - Coadă nici de leac n-avea* (DULFU LEG. 74). *Sprîncenile, coțofenile, ochii ca mura din pădure* (ȘEZ.I,282;ein Zigeuner vergleicht die Augenbrauen seiner Frau wegen ihrer Schwärze mit Elstern). - Schmähend v. Zigeunerinnen: *Bată-te-ar gardul, coțofană! Numai la zbântuituri ți-i gîndul* (AL.,CL III,245). - 2. b o g e n f ö r m i g e r T e i l (D.T.) der Spreiße (*ciorobărită*). - 3. R i e g e l M. , d e r z w e i D a c h s p a r r e n z u s a m e n h ä l t (D.T.). - ANIHROPON. *Coțofan* (1506 DERS). - ET. *coțo-* erinnert an it. *gazza*, das aus ahdt. *agaza* hergeleitet wird; die Ähnlichkeit mit ngr. *κότοπος* (agr. *κότοπος*) "Amsel" ist sicherlich nur zufällig. - SG. ALR SN III,K.692.

coțovla_h siehe cuțovlah GR.

cova_ci Pl. -va_ci S.m. (1618 DIRA XVII/4 239)

BAN. TR. MARAM. S c h m i e d M. *Acolo merseră ei la un covaci de le-au făcut niște opinci de oțel* (CĂT. POV.I,88). - GR. *coaci*. - ET. asl. *kovači*, serb. *kovač*, magy. *kovács*. - SG. ALR SN II,K.538.

cova_șă S.f. (1806 KLEIN)

A r t s ä u e r l i c h e s G e t r ä n k d e r B a u e r n , w i r d a u s z e r b r ö c k e l t e m M a i s b r o t (*mălai*) b e r e i t e t , d a s m a n m i t e t w . W e i z e n m e h l i n W a s s e r k o c h t , w o n a c h m a n d i e M i s c h u n g s t e h e n l ä s s t , b i s s i e e i n e g e w i s s e S ä u r e b e k o m m t . - *Covașă* aus Hirse: *Făcînd din el (din mei) găluște gospodărești de păsat și covașă de mei* (ION. CAL.78). - GR. *covarsă*, *covaș*, *covas*. - ET. vgl. russ. *kvaša* "Sauerteig, Hefe", zu slav. *kuvas* "Gegorenes", *kuvasiti* "säuern". Zur Form vgl. auch magy. *kovács* "Sauerteig".

cova_tă Pl. -ve_ți S.f. (1632 EUSTR.PRAV.239)

1. B a c k t r o g M. , M u l d e F. *Căci bucăteaoa aluatului la toată covata destul ieste* (CANT.IST.236) genügt ja das Stückchen Sauerteig für den ganzen Trog. - Wird wie *albie* auch als Wiege benutzt: *Cine dracu-a mai văzut ... Fete mari cu covetele!* (I.-B.444). - A

bate în sită și în covată alle Hebel, Himmel und Erde in Bewegung setzen. *A bățut în sită și-n covată și ... a strîns ... aproape 50 de negustori, tot unul și unul* (VLAH.GV.145). - 2. Kasten, in den das Mehl aus den Mühlsteinen fällt: *Mehlkasten* M. *De sub piatră în covată* Curgea făina curată (AL.PP.390). - 3. *covățică* Schlagsloch N. - GR. Pl. auch *-văți*. - Dim. *-văți_că, -vetea* (I.-B.L.c.), Pl. *-te_le*. - ET. türk. *kovata*, alb. *govatë* "Holzschüssel" (lat. *gabăta, gavăta*). - SG. ALR SN I,K.176,IV,K.1223.

covăi siehe încovăia GR.

covăsea_lă Pl. *-se_le* S.f. (1561 CORESI)
Sauer teig M. *Podoabă este împărăția ceriului covăseala ce o luă muierea* (CORESI TE⁴ 28b;Mt 13,33) das Himmelreich ist einem Sauerteig gleich, den ein Weib nahm. - ET. *a covăsi*.

covăsi Präs. *-se_sc* (1560 BRATU,SCL XXV,154)
I. V.tr. *să uer n. Covăsi ră funingine cu oțăt iute* (DOS.VS.Fevr.26;80a). - II. *a se covăsi* MUNT. v. der Milch: *sauer werden, gerinnen*. - MOLD. dafür *a se corăslî*. - ET. asl. *kvāsiti*.

covăsi_t Adj. (1560 BRATU,SCL XXV,154)
gesäuert. Lapte covăsit Sauermilch. *Oțăt ... covăsit* (DOS.VS.Apr.10;81a). *Cel ce Lapte fiert l-a opărit, Suflă și-n cel covăsit* (PANN PV.¹ II,15). - ET. *a covăsi*.

covăți Präs. *-te_sc* V.tr. (1806 ȘINCAI)
muldenförmig aushöhlen, vertiefen. *Atunci se covătește pământul la mijloc* (ȘINCAI E.20). - ET. *covată*.

covelti_r siehe coviltir GR.

cove_rgă Pl. *-ve_rgi* S.f. (1703 GCD)
Schutzdach N. aus Laub, aus Matten etc. *Pitulăți în căruțele lor acoperite cu covergi de rogojină* (OD.PS.7). *Am petrecut șapte săptămîni la fum, în covergi de scînduri și de rogojină, de ne sufla vîntul din toate părțile* (GHICA 521). - GR. *-vercă, -virocă*. - Dim. *covergu_ță, covercu_ță* (GOR.HAL.IV,120). - ET. viell. zu russ. *kovër*, ukr. *kover* "Teppich", woraus rum. *covor* // vgl. auch bulg. *kuverki*.

cove_rtă Pl. *-ve_rte* S.f. (1835 DRĂGH.R.7)
Verdeck N. eines Schiffes. *Cea dintîi grijă a noastră a fost să ne urocăm toți pe covertă și să ne extasiem de priveleştea grandioasă a mării* (VLAH.GV.46). - ET. it. *coverta*, vgl. auch ngr. *κουβέρτα*.

covilti_r Pl. *-ti_re* S.n. (1525 DERS)
MUNT. Decke der Bauernwagen: *Plan e F. Un chervan ... plin pînă în coviltir cu sipeturi* (OD.MV.1894,38); daher vom Himmelszelt: *Sub coviltirul adînc și albastru al cerului* (DEL.P.205). - GR. *-vel-, -vul-* (PTB.,COST.), *-vil-* (POEN.), *-vâl-* (ARH.ROM.II,20). - ANIHROPON. *Coviltir* (1525 DERS). - ET. vermutl. mittelb. aus frz. *couverture*. // Gehört sicherlich zur Familie *covor, covergă*.

covi_t! Interj. (1864 AL.)

MOLD. BUCOV. *quiekl!* (Schrei des Schweines). *Mi l-o pus (pe porc) în frigare, de strigă în gura mare: covit, covit, rău mă doare!* (AL.OP.I,898). - ET. onomatopoe.

covităi V.intr. (um 1832 CORNELLI 158a)
vom Schwein: *quieken. Un purcel covităie în tindă* (VLAH.IC.82) ein Ferkel quiekt im Flur. - GR. *-ta: Altele covitau ca porcul* (CREANGĂ,CL XII,24). - ET. *covitș*. - SG. ALR SN II,K.331,332.

coviltiro_s Adj. (1870 FUND.)
scherzh.: *gewölbte. Cu ciocul coviltiros, Cu coada iatagănos* (FUND.BASME 135;ein Zigeuner beschreibt eine Krähe). - ET. *coviltir*.

covîrși Präs. *-șe_sc* V.tr. (1620 MOXA,HC I,378)
1. c. etw. überbringen, darüber hinausbringen, -gehen. *Căce fără-de-legile mele covârșiră capul meu* (BIBLIA 1688 Ps 37,4). *Lemăria covîrșeste păreții* (CAR.MI.147). *Nice una (din cumberale) n-au nimerit casa craiului, ce o covîrșia pe deasupra* (AXINIE,LET.² II,149) sie flogen darüber hinweg. - 2. fig. übersteigen, -treffen, -wiegen. *Furia apei covîrșeste puterile omului celui mai tare* (I.NGR.,CL I,345) den entfesselten Fluten ist auch der kräftigste Mann nicht gewachsen. (In Moldova) *zilele neguroase sau pîcloase covîrșesc zilele senine* (SUȚU NOT.18). *Covîrșia cu atita Matei Vodă pe Vasile Vodă că Matei Vodă avea și cu megieșii mari prietenie* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,277) Fürst M. war dem Fürsten V. darin überlegen, daß ... - Intr.: *De nu va mai covîrși mai mult diriptatea voastră decît a fariseilor* (PRAV.GOV.1640,123 a;Mt 5,20). *Acesta războiu ... covîrșaste prespre toată mentea omenească* (VARL.CAZ.² I,212b;vgl.244b) ... übersteigt alle menschliche Vorstellung. - 3. fig. überwältigen, erdrücken. *Mama Stanca, cu tot amarul și ahtiatul de care era covîrșită, mai zîmbi și ea* (DEL.S.21). - ET. Von asl. *vrühü* "Spitze" ist wegen des *co-* abzu-sehen, das auf roman. Ursprung hinweist. Viell. liegt ein lat. Part. *conversus*, v. *converro* "zusammenkehren" od. v. *converto* "umwenden" zugrunde. Allerdings ist die Bdtg. damit schwer vereinbar. // Andere Mutmaßungen: *cuvîrș* (PUȘCARIU,DR VI,313); zu asl. *vrūšiti* (CADE, SCRIBAN).

covârșit Adj. (1698 MINEIUL Apr.58a)

ü b e r t r o f f e n, ü b e r w ä l t i g t. *Cu prea covârșită cu mare cuvîntă, cu cinste, cu slavă* (NEC. COSTIN, LET.¹ II, 106). *Clădirea bisericii ... pornind dintr-un simțămînt curat de evlavie, simțămîntul este-tic se găsește covârșit cu totul de cel religios* (CL IX, 11). - ET. a covârși.

covârșitor Adj. (1681 DOS.TR.93a)

ü b e r r a g e n d, ü b e r w ä l t i g e n d. *Nevoînță covârșitoare și viață curată petrecînd* (DOS.VS.Sept. 2;3 a). *Dobînda banilor îi covârșitoare* (SUȚU NOT.100) die Zinsen sind erdrückend. - ET. a covârși.

covor Pl. -voa're S.n. (1482 LDSR 365)

T e p p i c h M. *și așternuturi și covoară să așternem* (ÎNDR.557). *și drumul tot era covor De flori de mai* (COȘBUC 19). - Vgl. *velință, scoartă*. - ET. asl. *kovrū*, bulg. *kovor*. - SG. ALR II/I, MN 3901, 138.

covorat Adj. (1822 BOBB)

m i t T e p p i c h e n b e d e c k t. *Clădirile ... poleite și covorate ale orășanului* (JIP.OP.5). *Legănel de argințel cu covoare covorît, cu plocate stoborît* (TEOD.PP.22). - GR. -rit (TEOD.1.c.). - ET. zu *covor*.

covrig Pl. -vri'gi S.m. (1688 BIBLIA)

B r e z e l F. *și împărți ... la fieste-carele cite un covrig de pîne* (BIBLIA 1688, 2 Sm 6, 19). - *A se face covrig* sich zusammenkrümmen, *a fi covrig* zusammengekrümmt sein. *Scapi de ger, dar nu de frig: Cînd nu crezi, te faci covrig* (RĂDUL.RUST.I, 67). *Cele patru posturi de peste an ... au făcut din mai toată țărăni-mea o scîndură; e covrig de slabă!* (JIP.SUF.54). Vgl. *a se încovriga*. - *A scoate pc. la covrigi* jdn. an den Bettelstab bringen, ihn ruinieren, *a ieși, a ajunge la covrigi* an den Bettelstab kommen, sich ruinieren. *Cio-coismul și străinii să trăiască, și las' pe dînsii, că ne scot ei la covrigi* (CREANGĂ, CL XVII, 115). - GR. Dim. *covrige* "l, Pl. -ge"i. - ET. vgl. bulg. *kovrig*, russ. *kovriga* "Kreis, Art rundes Brot".

covrigar Pl. -gări S.m. (um 1782 IORGA S.D.XII, 102)

B r e z e l b ä c k e r, -v e r k ä u f e r M. Auch *covrigiu*. - ET. *covrig*.

covrigi siehe *încovriga* GR.

covru Pl. co'vruri S.n. (1683 DOS.)

M O L D. L a g e r N., S c h l u p f w i n k e l M. bes. des Hasen, aber auch anderer wilder Tiere (ȘEZ. II, 225); daher v. dem unter freiem Himmel befindlichen Lager eines Heiligen: *Un prieten împlîntase un migdal lîngă covrul lui, și preste o vreme să fece copaci de-l umbră* (DOS.VS.Febr.23;74 b). - ET. Kann nicht,

wie das gleichbedeutende it. *covoło*, direkt v. lat. *cübŭlus* hergeleitet werden, das etwa *col* od. *cul* (vgl. *sulă* < *sübŭla*) od. *cuăr* (vgl. *nuăr, nor* < *nübŭlum*) ergeben hätte. Entlehnung aus dem Ital. ist ebenfalls schwer denkbar. Lautlich stimmt asl. *kovrŭ* "Teppich". - SG. ALR SN III, K.681.

cox siehe *cocs* GR.

coz S.m. (1703 GCD)

T r u m p f M., A t o u t N. *Cită țî-e noaptea de mare, Batem cozul tot mereu* (IANOV, CL VII, 313). - Mod. dafür *atu*. - Fam. *e frumoasă coz* sie ist w u n d e r s c h ö n, r e i z e n d. *Frumoasă, da știi, frumoasă-coz, nu șagă* (RĂDUL.RUST.II, 135). *Serdarul îi însurat c-o nevăstuică ... coz!* (AL.OP.I, 740) der Kommandant ist mit einem bildhübschen Frauchen verheiratet. *Nița era un coz de femeie* (UR.LEG.382) ein Prachtweib. - ET. türk. *koz*.

cozonac Pl. -na'ci S.m. (1615 BGL)

H e f e n a p f k u c h e n M., gehört zu den traditionellen Osterspeisen. *Pregătiri de ouă roșii, cozonaci, paste, babe și altele pentru sărbători* (I.NGR., CL V, 106). - ANIHROPON. *Pîntea Cozonac* (1615 BGL). - ET. Nach Cihacs Vermutung ngr. *κοζωνάκι, v. κοζῶνα (κοιτοζῶνα, κοῦτζα) "Puppe", nach PTB. ngr. κοουζωνάκι "clochette".

cozoroc Pl. -roa'ce S.n. (1838 BUL.G.266)

1. M ū t z e n s c h i r m M., -s c h i l d N. *Șepci cu cozoroacele de lac crăpate și șterse de lustru* (DEL. P.151). - 2. V i s i e r N. - ET. russ. *kozyrék*.

cra! siehe *cîr* 1.GR.

crab Pl. crabi S.m. (1852 STAM.W.)

K r a b b e F. (Name verschiedener krebsartiger Tiere). *Au prins raci, crabi și stele de mare* (DEL.S.65) sie fingen Krebse, Krabben und Seesterne. - ET. frz. *crabe*.

crac¹ Pl. craci S.m. (1520 DLRV)

einer v. zwei od. mehreren gabelförmig auseinandergehenden Teilen eines Dinges: *A r m* M. (einer Gabeldeichsel, eines Flusses), *S c h e n k e l* M. (eines Zirkels), *B e i n* N. (einer Hose). (*Băiatul*) *se băgă pe cracul nădragului aceluși om (urias) și mase noaptea acolo* (ISP. LEG.¹ I, 106). - TOPON. *Cracul Scurtelor* (1520 DLRV). - ET. asl. *krakŭ* "Bein, Schritt".

crac² Interj. (1840 POEN.I, 391)

h o p p l a! *Esti om teafăr ... Și deodată-ți iese ... crac! Un pui, pușor de drac* (AL.OP.I, 145). - ET. onomatopoe.

cra[˘]catit[˘]ă siehe caracatit[˘]ă GR.

cra[˘]că Pl. crăci S.f. (1546 DOR)

Ast, Zweig M. *Ca un stejar bătrîn ce-și întinde crăcile peste toți ceilalți copaci* (CL VIII,74). *Un foc de crăci mărunte și uscate de molift* (CL VIII,404) ein Feuer aus trockenem Fichtenreisig. SYN. *cracă* ist der dickere, *ramură* der dünnere Ast (Zweig). - Vgl. *creangă*. - GR. MUNT. *cracă*, OLT. *creacă*, Pl. *creci*. - Dim. MUNT. *crăculi[˘]tă*, Pl. *-li[˘]te*. - ET. wohl Nbf. v. asl. *krakū* (siehe *crac¹*), vgl. alb. *krakë*, lit. *karka* "Oberarm".

cra[˘]flă Pl. cra[˘]fle S.f. (1852 STAM.W.)

Krapfen M. (Gebäck). - GR. *crăfnă* (BENGESCU, CL XI,89), *crăpfu* (STAM.W.). - ET. dt. *Krapfen*. - SG. ALR SN IV,K.1078.

crai Pl. crai S.m. (1452 DOR)

1. veralt. König M. *Amețiti de limbe moarte, de planeți, de colbul școlii, Confundam pe bietul dascăl cu un crai mâncat de molii* (EMIN.O.I,140). - *Trei crai de la răsărit* die heiligen drei Könige; auch die als solche zu Weihnachten herumziehenden Knaben. *Așteptau în pace să vină și pe la casa lor colindătorii și băieții cu "steaoa" ori cu "craii"* (POP. NUV.76). - Daher: - 2. veralt. (*de poduri, de pe ulițe* Straßen-) *Bummler* M. *De frica morții ... s-au spart orașul, rămînd casele pustii, numai cioclii și craii podurilor le cerceta* (DION.,TEZ.II,233). - 3. mod. fam. *liederlicher Mensch*, *Wüstling*, *Lotterbube* M. *Inhătări de crai dezmetici, Trupuri goale de femei* (VLAH.GV.6). - 4. *Vogel*, viell. *Zaunkönig* M. *Puiul craiului cu pene albe aurite* (LUP.MB.120). Vgl. *crăișor* 4. - 5. *crai-nou* (der) *Neumond*. *Cînd iese craiu-nou pe cer, fetele și flecării români îl salută cu strigări de veselie* (AL.PP.52) wenn der Neumond am Himmel erscheint, begrüßen ihn die rumänischen Mädchen und Burschen mit Jubelrufen. - GR. Dim. *crăișor[˘]*. - ANIHROPON. *Craiu* (1457 DLRV 91). - ET. ksl. *kraili*.

craido[˘]n Pl. -do[˘]ni S.m. (1845 C.CAR.,PR.DRAM.186)

fam. *liederlicher Mensch*, *Schwelger* M. *Postelnicul e galantom, își cheltuiește starea cu craidonii pe la via Brîncoveanului* (FIL.CIOC.85). - GR. Dim. *-dona[˘]ș* (PANN MA¹ 55). - ET. zu *crai* 3.; Suff. dunkel.

cra[˘]ie S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.,D.)

1. veralt. *Regierung* F., *Königreich* N. - 2. *jocul de-a craia încălecată* *Ballspiel* N., bei dem die den Ball werfenden Spieler rittlings auf den übrigen sitzen (ISP.JUC.46). - TR. *de-a iapa oălare*. - ET. *crai* 1.

craill[˘]c Pl. -li[˘]curi S.n. (1839 VAIL.)

fam. *liederlicher Streich*, *Liederlichkeit* F., *Exzeß* M. *M-am lăsat de fata Birsăniței ... nu mai e vreme de craillcuri acuma* (XEN.BR.187). - ET. *crai* 3.

cra[˘]inic¹ Pl. cra[˘]inici S.m. (1415 DERS)

1. *Herold*, *Ausrufer*, *Marktschreier* M. *Au strigat crainicul să nu cumpere nime (mălai) pînă în trei zile* (NECULCE,LET.² II,225). *Cioara cea bătrîndă, crainicul vremei ploioase* (OLL.HOR.233) der Verkünder des Regenwetters. - 2. LM. *Ansager* M. - TOPON. *Crainicul* (1415 DERS). - ET. vgl. ukr. *krajnik* "Richter" (MIKL.BEITR.I,44), dunklen Ursprungs.

cra[˘]inic² Pl. cra[˘]inice S.n. (1895 LIUBA-IANA 151)

Vorrichtung F. zum Heben des *Mühlsteins* (D.T.). - ET. dt. *Kranich* "Krahn".

cram Pl. cra[˘]me S.n. (1888 FR.-C.MOȚII 41)

TR. *Bude*, *Hütte* F. der Bergleute. - ET. siehe *cramă*.

cra[˘]mă Pl. cra[˘]me S.f. (1541 EGL)

Kelterhaus N. in einem Weinberg. Der Wein wird dort gekeltert u. öfters auch aufbewahrt. *Mă răpăd în cramă s-ado și un cofăiel de vin* (CREANGĂ,CL IX,285) ich eile bloß mal ins Kelterhaus, um eine Kanne Wein zu holen. Auch als Aufbewahrungsort für die zum Weinbau gehörigen Gerätschaften. - In der Bibelübersetzung zur Wiedergabe v. *ὄρωραυλάου*: *Puseră Ierusalimul ca o cramă* (BIBLIA 1688 Ps 78,2). *și feceră Ierusalimul Ca o cramă cînd i să ia vinul* (DOS.PS.V.78,6). - ET. wahrsch. mittelb. dt. *Kram*, *Krame*, urspr. "Zeltdach, Bretterbude", vgl. auch kroat. *krama* "Kram", sowie *cram* u. *crambă*.

cra[˘]mbă Pl. cra[˘]mbe S.f. (1888 FR.-C.MOȚII 25)

TR. *transportable Bretterbude* F. des Schafhirten. - ET. siehe *cramă*. - SG. ALR II/I,K.258.

cra[˘]men S. (1875 MON.OF.)

veralt. *piei de cramen* *blauer Krimmer*. *Piei ... de cramen - piei de Crimeea vinete* (MON.OF.1875,2255). - ET. unbek.

cra[˘]mpă Pl. cra[˘]mpe S.f. (1853 UT)

Krampf M. - GR. (+) *cramp*. - ET. frz. *crampe*.

crampo[˘]n Pl. -poa[˘]ne S.n. (um 1900 TIKTIN)

1. *Klammerwurzel* F. (z.B. des Efeus). - 2. *Steigeisen* N. - ET. frz. *crampon*.

cra[˘]mpot Pl. -po[˘]ți S.m. (1880 BUR.)

durch Zerkleinerung entstandenes *Stück*, *Bruch*

s t ü c k N. *Palos în brad că lovea, Trei crampoți că îmi făcea. Dar și Mogoș ce-mi făcea? Mîna pe-un crampot pune* (PP.BUR.CĂL.160) der Pallasch traf eine Tanne und schlug sie in drei Stücke. - GR. *crîmpot*. - ET. zu a *crîmpoți*.

crancău Pl. -căi S.m. (1868 BARC.)
S a a t k r ä h e F. (Corvus frugilegus; MAR.ORN.). - Spöttisch, wie *cioară*, v. einem Zigeuner: *Un crancău bătrîn, Alb ca un fund de ceaun* (MAR.SAT.295). - ET. onomatopöet., siehe auch *croncan*.

crângă siehe creangă GR.

crânghină siehe creangă GR.

craniologiē S.f. (1839 C.NGR.)
S c h ä d e l l e h r e F. - GR. (+) *cranologie* (C. NGR.OP.I,227). - ET. frz. *craniologie*.

craniu Pl. crânii S.n. (1825 UN)
S c h ä d e l M. - GR. n.lat. *cranium*, it. *cranio*.

crap Pl. crapi S.m. (1422 LDSR 326)
K a r p f e n M. *Solzii mari de crap* (AL.PP.106). - GR. Dim. *crăpcea*ⁿ (JIP.OP.159; COST.), *crăpustea*ⁿ, *crăpușo*^r (COST.). - ET. serb. bulg. *krap*.

cras Adj. (1795 UN)
k r a ß: *ignorantă crasă* krasse Unwissenheit. - ET. n. lat. *crassus*, frz. *crasse*.

crasnă¹ S.f. (1893 ȘEZ.II,224)
J o c h N. für ein einzelnes Rind. - ET. unbek.

crasnă² (+) (x) (16.Jh.PS.SCH.64,13)
S.f. S c h ö n h e i t F. - ET. zu ksl. *krasînŭ*.

crastave^{te} siehe castravete GR.

crăstnic S.m. (1821 CLEM.)
M o n d k a l b N. (IS.; CLEM.), U n g e h e u e r N. *Femeia spuse bărbatului că a născut un crăstnic-monstru* (PRESENIUL 9.Apr.1878). - GR. *crasnic*, *crăstnic*. - ET. unbek.

crășei S.m. Pl. (1868 BARC.)
F a u l b a u m, B r e c h-, W e g d o r n M. (Rhanus frangula). - GR. *crasei* Pl. (BARC.), *cruși*ⁿ (BR.), *crasci* S.f. Pl. (BORZA). - ET. *crușin* ist russ. etc. *krušina*, poln. *kruszyina*.

crăter Pl. crătere S.n. (1811 UT)
K r a t e r M. - GR. *crate*^r, (+) *crati*^r. - ET. n. lat. *crater*, ngr. κρατήρ, frz. *cratère*.

crătimă Pl. crătime S.f. (1713 HRISOVUL V,109)
D i v i s N., B i n d e s t r i c h M. - ET. ngr. κρατήμα "Anhalten".

crătiță Pl. crătițe S.f. (1703 GCD)
t i e f e s P f ä n n c h e n (aus Ton od. Gußeisen). *Vase de pămînt de cele bune ... oale, urcioare, crătițe* (DION.,TEZ.II,175). *Pe ea (pe masă) puse pîne, o crătiță cu papricas și mai multe cane cu vîn* (ISP.,CL XVII,157). - GR. Pl. auch *crătiți* (POL.). - Dim. *crăticioa*^{ră}. - ET. viell. zu asl. *kratükŭ* "kurz", vgl. serb. *kratica* "Abkürzung", tschech. *kratica* "Halbstiefel", od. slav. *krata* "Gitter". - SG. ALR SN IV,K,1044.

crău! siehe cîr! 1.GR.

cravașă Pl. -vașe S.f. (1868 BARC.)
R e i t p e i t s c h e F. - ET. frz. *cravache*.

cravață Pl. -vațe S.f. (1832 UN)
K r a w a t t e F., S c h l i p s M. - GR. (+) S.n. *cravat* (STAM.D.). - ET. frz. *cravate*.

crăcănă Pl. -căne S.f. (1841 K.-N.RET.67)
1. gegabeltes Ding: a) *G a b e l* F. am Ende einer Stange. *Fîntîna părăsîită, o groapă ... asupra căreia a jale scîrțîia ... cumpăna ce tot se mai ținea pe crăcana unei furci butucoase* (VLAH.NUV.124). - b) *F e u e r b o c k*, *D r e i f u ß* M. zum Aufhängen des Kessels. *Fuseră căldarea de fiertură în crăcan* (ODOB.MV.1894,33). Meist Pl.: (*Fata împăratului*) *făcu focul și atrî-nă căldărușă de mămăligă în crăcane* (ISP.LEG.² 396). - Besteht in der Regel aus drei an einem Ende gegabelten Stangen, die gegeneinander gelehnt werden. - c) Pl. *S ä g e b o c k* M. der Holzhacker. *Desdîmineată lua toporul și crăcanile, plecînd la tăiat lemne* (NĂD.NUV.II,196). - d) *S c h i e ß g a b e l* F. (zum Auflegen v. Musketen etc.). *O șuşanea lungă pe care turcul o răsema pe crăcană cînd se cobora la iaz să împuste râte* (GANE,CL XIV,203). - e) *H a a r n a d e l* F. *Ace de păr - crăcane* (MON.OF.1875,2274;CIH.). - 2. *Z i n k e*, *Z a c k e* F. eines gegabelten Dinges. *Un băț ce are patru crăcane la un capăt* (ION.CAL.195). *O cange de cele cu trei crăcănî* (ION.CAL.215). - 3. *W e i n t r a u b e n s o r t e* F. *Poamă băbească sau crăcană* (H.² III,355). - GR. Pl. auch -cănî, MJUNT. S.n. *crăcan*, Pl.-cane. - ET. zu asl. *krakŭ*, siehe *crac*¹.

crăcăna^r Präs. -ne^rz V.tr. (1862 PTB.)
(a u s e i n a n d e r) s p r e i z e n. - Vgl. auch *a crăci* u. *a răsăcăra*. - ET. *crăcană*. - SG. ALR II/I, K.67.

crăcăna^t (1848 C.NGR.)
I. Adj. *g e s p r e i z t*, *g a b e l f ö r m i g*. *Cră-*

crănatul x (C.NGR.307) das gespreizte X. - Auch adverb.
- II. S.m. iron. Krummbainer M. - ET. a
crăcăna. - SG. ALR II/I, MN 2231,43; MN 2232,43.

crăcănōs Adj. (1885 TEOD.)

gespreizt, spreizbeinig. *Un rac cam crăcănos* (TEOD.PP.560). - ET. *crăcănă*.

crăcăuāncă Pl. -căuānce S.f. (1889 SEV.NUNTA 281)
polnischer Tanz, wahrsch. Krakowiak M.
- GR. *cra-*. - ET. poln. *krakowiak*.

crăcī Präs. -cēsc (1822 HMST.129)

I. V.tr. (auseinander) spreizen. - II.
a se crăci die Beine spreizen. *Se cră-
cia (Frîntul) așa de tare că ajungea cu coșul pînă la
pămînt* (SBIERA POV.262) ... spreizte die Beine so sehr,
daß er mit dem Bauch den Boden berührte. *Atunci dracul
se crăcește c-un picior la asfințit și cu unul la răsă-
rit* (CREANGĂ, CL IX, 458). - ET. *crac*¹. - SG. ALR II/I,
K.67.

crăcīt Adj. (1825 B.)

gespreizt. - ET. a *crăci*. - SG. ALR II/I MN
2231,43.

Crăciun S.n. (1211 DRĂGANU 326)

1. Weihnachten (Pl.). *Și atunci în dzua de
Crăciun îl tăiară în biserică* (DOS.VS.Martie 8;26 b)
... am Weihnachtstag. - *Seara Crăciunului* der Hei-
lige Abend; *ajunul Crăciunului* der Tag
vor Weihnachten; *postul Crăciunului* die
Adventsfasten (15.Nov.-24.Dez.); *pom de
Crăciun* der Christ-, Weihnachts-
baum (erst in neuerer Zeit eingeführt); *Moș Crăciun*
der Weihnachtsmann. - 2. *Crăciunul mic*
Neujahr. - 3. (+) Dezember M. (ANON.CAR.).
- GR. megl.-rum. u. arom. *Cărtun, Crătun*. - ANTHROPON.
Karachun (1351 DRHC X,55). - ET. Wort dunkler Herkunft,
vertreten auch in slav. Sprachen (bulg.slovak.*kračun*,
serb. *Kračunište*, ukr.-russ. *kerečun*, russ. *koročun*) u.
im Magy. als *karácson(y)*. Nach SCHUCHARDT's Vermutung
(LITBL.1886,154 u.ZRPh XV,93) *christi jejunium*, wobei
auf *ajun* "Vorabend" verwiesen wird. // Violdiskutier-
tes Wort, wobei lat. *creatio*, -nem aus dem histor.
Kontext am überzeugendsten wirkt. Lit. Angaben bei
CIORANESCU 2524 u. DA. - SG. ALR SN VI, K.1761; II/I MN
2785,106.

crăī (+) Präs. -iēsc V.intr. (um 1670 ANON.CAR.)

LV. als König regieren. *Crăit-au Cazimir Craiu
ani 45* (NEC.COSTIN, LET.² I,168). - ET. *crai* 1.

crăiāsă Pl. -iēse S.f. (1651 PSALT.295a)

Königin F. *Și sârbătoare făcea tot norodul pen-*

tru îngrecarea crăiasei (MS.1764, GCR II,77) und das
ganze Volk feierte die schwangere Königin. - *Crăiasa
zînelor* die Feenkönigin, *crăiasa albinelor* die Bienen-
königin. - ET. *crai* 1.

crăīe S.f. (1581/2 PO)

veralt. Königreich N. *Franta nu este împără-
ție, ci este crăie* (DION., TEZ.II,212). *Numai cu scaunul
crăiei mele te voiu întreace* (PO² 143; Gn 41,40) allein
um den königlichen Stuhl will ich höher sein als du. -
ET. *crai* 1:

crăielīci S.m. (1783 BENKÖ 422)

Sommerwurz F. (Orobanche). - ET. unbek. //
vgl. serb. *kraljič*.

crăiēsc Adj. (1551/3 ES Mt 11,8)

königlich. *Mu se va lua de la Iuda toiagul cră-
iesc* (PO² 174; Gn 49,10) es wird das königliche Zepter
von J. nicht entwendet werden. - ET. *crai* 1.

crăīme S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.I,378)

1. Königreich N. - 2. Ansammlung
v. Königern (Koll.v.*crai*). - ET. *crai* 1.

crăinicī Präs. -cēsc V.tr. (1705 CANT.IST.261)

v. Herolden: ausrufen, verkünden. *Ple-
cară de la curtea împărătească crainici în toată țara
care crăinicea că cine s-a afla s-aducă o minunăție de
fată* (POMP., CL IX,190). - ET. *crainic*.

crăīre S.f. (1593 HURM.XI,369)

Regierung F., Königreich N. - ET.
a *crăi*.

crăișoāră siehe *crăișor*.

crăișōr Pl. -șōri S.m. (um 1710 NEC.COSTIN)

1. Diminutiv v. *crai*. - 2. Königsson,
Prinz M. *Să nu-ți fie vorba cu supărare, tată, zi-
se crăișorul smerit* (CL XVII,162). - 3. (ausländischer)
Fürst. *Iară un crăișor nemțesc au chemat pre Leh
la poedinoc* (NEC.COSTIN, LET.² I,82) ... ein deutscher
Fürst forderte L. zum Zweikampf auf. - 4. Zau-
n-könig M. (Troglodytes, PEIRI). - S.f. *crăișoa*̄ră
a) Prinzessin F. - b) Braut F. *Tînăra
noastră crăișoară Plină de voie și de pară* (FR.-C.MO-
ȚII 152). - ET. *crai* 1.

crăītă Pl. -īte S.f. (1590 DOR)

1. Samtblume F. (Tagetes erecta, BARC.). *Măz-
riche, creiță și salbă moale* (OLL., CL XVIII,133). *Bu-
jori, crăițe, mixandre* (OD.-SL.114). - 2. *crăițele*
Bauerntanz M. (SEV.NUNTA 281). - 3. (Karten-
spiel) Dame F. (B.;POL.); *crăiță mare* Karo Zehn,

crăiță mică T r e f f Z w e i in einem Kartenspiel (concina, COST.). - GR. *creiță* (H.). - ET. zu *crai* 1.

crămăului Präs. mă -ie^{sc} V.refl. (1893 SEZ.II,225) s i c h g r ä m e n. - ET. vgl. dt. *grämen* (DA).

crămăluia lă S.f. (1721 IORGA S.D.XVI,374) G r a m M. - ET. a se *crămălui*.

crămpoți siehe crîmpoți GR.

crăngăi siehe croncăni GR.

crăngușoa ră etc. siehe creangă GR.

crăntăi etc. siehe clăntăni GR.

crăpa (1620 MOXA)

I. V.tr. 1. c. in etw. einen Spalt machen: (a u f -) s p a l t e n, a u f s p r e n g e n, z u m B e r s t e n b r i n g e n. *Lovi pre împăratul cu un băț în cap de-i crepă capul rău* (MOXA, HC I, 391). *Să-l crăpi (copacul) cu un cutit drept la mijloc* (DRĂGH. IC. 81) spalte ihn mit einem Messer genau in der Mitte. - A *crăpa ușa, ochii etc.* die Tür, die Augen etc. h a l b ö f f n e n (so daß nur ein Spalt entsteht). - 2. fam. f r e s s e n. *Toarnă-l la dubă pe 'mealui, și să nu care cumva să-i dai ceva de crăpat. Auzitu-m-ați?* (RĂDUL. RUST. II, 222). *Ți-a mai trebuit și cotei ... să-mi crepe găinuța grijiță gata?* (NĂD. NOV. II, 59). - II. V. intr. 1. s i c h s p a l t f ö r m i g ö f f n e n, (a u f -, z e r) s p r i n g e n, r e i ß e n, p l a t z e n, b e r s t e n. *și apropiindu-o la o piatră ... (sfînta) rugă D-dzău și crepă piatra de o ascunse* (DOS. VS. Sept. 18; 22 a). *Văzu (împăratul) un munte mare de care nu mai văzuse de cînd ți crepase ochii* (CĂT. POV. I, 49) ... seit er das Licht der Welt erblickt hatte. *Viețuirea se desteptase în toată firea: mugurii crăpau* (DEL. S. 51) ... die Knospen sprangen auf. - A *crăpa de ciudă, de necaz, de căldură etc.* vor Ärger, Verdruß, Hitze etc. b e r s t e n, v e r g e h e n. - GR. MUNT. TR. auch refl.: *Caliciul garoafelor flaman-de ... nu se crăpă, ca la unele rase* (DAIC. HORT. 132). *Să-i cumperi cizme de capră, Că altele se tot crăpă* (I.-B. 437) andere Stiefel platzen ständig aus den Nähten. - 2. Redensarten u. Sprw. zu 1.: a) *crăpă pietrele, lemnele de ger, crăpă ouăle corbului* es friert, daß die Steine bersten, es ist grimmig kalt. - b) *îmi crăpă obrazul de rușine* ich vergehe vor Scham. - c) fam. *îmi crăpă* (RĂDUL. RUST. II, 14: scapără) *măseaua (în gură) de c.* ich vergehe vor Verlangen nach etw. - d) *unde dai și unde crăpă?* Wird gesagt, wenn eine Handlung eine unerwartete Wirkung hat. Beim Spalten v. Baumstämmen kommt es nämlich vor, daß an einer anderen Stelle als jener, wo die Axt hintrifft, ein Sprung entsteht.

- 3. v. Tieren: k r e p i e r e n, v e r r e c k e n. *Și mulți cai au crăpat și oameni au pierit* (AMIRAS, LET. III, 165) viele Pferde sind verreckt u. Menschen umgekommen. - Gehässig v. Menschen: *Să crepe pizmașii, să n-aibă să-mi strice* (DOS. PS. V. 26, 45). - III. a se *crăpa* 1. siehe II. 1. GR. - 2. *se crăpă de ziuă* (JIP. OP. 148: *de zori de ziuă, JIP. R. 54: de lumină*) d e r T a g b r i c h t a n. *A doua zi, cînd se crăpa de ziuă, izbiră fără de veste turcii pe ai noștri* (BĂLC. 100). Anders konstruiert: *Cînd în a treia zi au crăpat zorile* (SLAVICI, CL V, II, 289). - GR. 1. Pers. Sg. Präs. *crăp*, 2. *crăpi*, 3. *cra pă*, Konj. *să crape*, MOLD. *crăpe*. - LV. u. TR. *crepa*, Präs. *crep, crepi, crepă, să crepe*; so auch die Ableitungen. - ET. lat. *crepo*, -*are* "krachen", vlat. "bersten". - SG. ALR SN III, K. 762; V, K. 1431; VII, K. 1855/6.

crăpa t (1703 GCD)

I. Adj. g e s p r u n g e n, z e r s p a l t e n, g e b o r s t e n. *Era zdrențăros și cu mîni crăpate* (DEL. P. 323) und hatte aufgesprungene Hände. - Neg. *necrăpat* (I. VĂCĂR. I. I. O., TEZ. II, 248). - II. S.n. (Z e r) s p a l t e n N. *Crăpatul zilei* d e r T a g e s a n b r u c h, d i e M o r g e n d ä m m e r u n g. - ET. a *crăpa*.

crăpăcio s Adj. (1645 BGL)

veralt. 1. v o l l e r S p r ü n g e, R i s s e, r i s s i g. *Barză îmborșată ... Cu mîni crăpăcioase, Cu mîni flotocoase* (MAR. NAȘT. 35, in einer Besprechungsformel). - 2. g e f r ä ß i g. - GR. *crăpănos*. - ANIHTROPON. *Crăpăciosul* (1645 BGL 149). - ET. a *crăpa*.

crăpătu ră Pl. -tu ri S.f. (1581/2 PO² 293; Ex 33, 22)

1. S p a l t, R i ß, S p r u n g M. *Seîndurile cele de la porți avînd crepături, le astupa cu festilă și cu smoală* (ILIODOR, GCR II, 93). - 2. S p a l t e, R i t z e F. *A zărit într-o zi doi ochi negri prin crăpătura perdelei* (I. NGR., CL III, 42) eines Tages erblickte er zwei dunkle Augen durch den Spalt des Vorhangs. - GR. Dim. -*turi că* (SBIERA POV. 10), -*turu ță* (B.). - ET. a *crăpa* // lat. *crepatura* (DA). - SG. ALR SN I, K. 222; ALR II/I, MN 3800, 118.

crăpăți Präs. -te sc V.intr. (1872 SLAVICI)

a n b r e c h e n; *zorile crăpătesc* d e r T a g b r i c h t a n. *Incepură zorile a crăpăți* (SLAVICI, CL VI, 96). - ET. *crăpet*.

crăpcea n siehe crap GR.

cră pet S.m. (1878 SLAVICI)

1. *de zori* T a g e s a n b r u c h M., M o r g e n d ä m m e r u n g F. *În toate unghiurile era încă lumina îndoietnică a crepetului de zori* (SLAVICI, CL X,

352). - 2. OLT. H i t z e F. - GR. *crepăt* (H.² II, 421). - ET. a *crăpa* // lat. *crepītus* (DA).

crăpu²i siehe cāpriu GR.

crăpu³șnic siehe cāpușnic.

crăstăva¹ S.m. (1747 PAȘCA N.218)

K o h l d i s t e l F. (*Cirsium oleraceum*). Vgl. *căpușnic*. - GR. *crăsto-* (Ș.), *crastavan*. - ET. unbek.

crăti¹ntă siehe catrință GR.

crăva¹i S.n. (1885 H.XVIII,145)

BAN. Gabe an Eßwaren u. Getränken, die der Wöchnerin gebracht wird (MAR.NAȘT.136,140). - GR. *cra-*. - ET. serb. *kravalj*, *-vaj* "Gericht, das die Hochzeitsgäste zum Mahl beisteuern".

crăvi¹ Präs. -ve¹sc V.tr. (1654 NEAGOE ÎNV.² 97b)

s t ä r k e n , l a b e n . *Mînce omul pîine îngerească, Ce-i hrăniia Domnul să-i crăvască* (DOS.PS.V.77,78). *Să să crăvască Cu pîinea cea de mîncare, Să să facă omul tare* (DOS.PS.V.103,68). - ET. unbek.; mit ksl. *ukrēpiti* "stärken", das in der ksl. Version der zweiten Stelle entspricht (*i hlěbū serdce celověka ukrēpitiū*), lautlich nicht zu vereinbaren.

crea¹ Präs. cree²z V.tr. (1832 A.O.VIII,71)

(e)r s c h a f f e n , g r ü n d e n . *Ca Ființei rugi s-ădăcă care lumea a creat* (ASACHI OP.I,53). - ET. n. lat. *creare*, frz. *créer*.

crea¹ngă Pl. crengi S.f. (1646 PRAV.MOLD.³ 70)

A s t , Z w e i g M. *Frînge (chedrii) cu trupîndă, cu crengi împreună* (DOS.PS.V.28,18). - GR. MUNT. *crangă*, Pl. *crăngi*; TR. *cleangă*, Pl. *clengi* (B.), *clenge* (FR. - C. MOȚII 125); *cranghină* (NEAGOE ÎNV.² 142a), Pl. mit Art. *cranghinile* (BIBLIA 1688 Ez 31,5; Dn 4,11); sonst *crangă*, Pl. *crăngi*, nb. *crange* (BIBLIA 1688 Ez 31,8), mit Art. *crangile* (Dn 4,9). - Dim. MUNT. *crăngu¹tă*, MOLD. *crengu¹tă*, TR. *clengu¹tă*, Pl. *-gu¹te*; *crengușoa¹ră* (POL.), *crăngu-* (DATC.HORT.21), Pl. *crengure¹-le* (PP.MAR.NUNTA 616). - ET. vgl. bulg. *granka*, *grjan-ka*. - SG. ALR II/I,K.42; SN II,K.591.

crea¹ntă Pl. crea¹nte S.f. (1852 UN)

(Schuld-) F o r d e r u n g , a u s s t e h e n d e S c h u l d F., Pl. auch A u ß e n s t ä n d e . - ET. frz. *créance*.

crea¹stă Pl. cre¹ste S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. K a m m M. am Kopf v. Hühnern etc. *Puica pe creas-tă se cunoaște ce neam o să iasă* (PANN PV.M.I,74).

Sarpe galben ... Ce purta ... creastă roșie-n cap (AL. PP.216). - Daher v. Kammähnlichem: Bergkamm (OLL.HOR. 341); Narbenscheibe der Mohnkapsel (ION.CAL.151); krause Blätter auf der Petersilienwurzel (DOCT.SÄT.64); Zinnen einer Mauer (ODOB.DC.3); Schopf des Wiedehopfs (ODOB.,CL IX,24). - 2. *creasta cocoșului*: a) H a h n e n k a m m M. (*Celosia cristata*). - b) K l a p p e r t o p f , g r o ß e r H a h n e n k a m m (*Crista galli*,B.). - c) H e r z g e s p a n n N. (*Leonurus cardiaca*,B.). - d) g e l b e r K e u l e n s c h w a m m (*Clavaria flava*,MAR.ORN.II,249). - 3. E i n s c h n i t t M., K e r b e F. (D.T.). - ET. lat. *crista*. - SG. ALR II/I,K.226.

creato¹r (1836 UN)

I. Adj. s c h ö p f e r i s c h . - II. S.m. S c h ö p f e r , E r s c h a f f e r , U r h e b e r M. *Al totului părinte ... la lumi ne-nființate ai dăruit ființă, Stăpîne creator* (GR.ALEX.35). - ET. nach frz. *créateur*.

creatu¹ră Pl. -tu¹ri S.f. (1681 DOS.)

G e s c h ö p f N. *Cu a ta virtute împreună string creatura* (DOS.TR.12a). *Aceste creaturi Nici rușine n-au să ieie în smintitele lor guri Gloria neamului nostru* (EMIN.O.I,150, verächtl.). - ET. n.lat. *creatura*.

crea¹tă siehe creț II.GR.

crea¹ție Pl. -a¹ții S.f. (1833 UN)

S c h ö p f u n g , E r s c h a f f u n g , S c h a f f u n g F. *Acest zugraf ... s-au plăcut a produce pre capul d-operă a creației în pozițiile sale cele mai triumfînde* (DL 169). *Creație poetică* dichterisches Schaffen. - GR. veralt. *-tiu¹ne*. - ET. nach frz. *création*.

cre¹dă siehe cretă.

cre¹de (16.Jh.CV² 30b;Apg 24,14)

I. V.tr. g l a u b e n : a) c. etw. g l a u b e n (= für wahr halten). *Cine nu-mi crede vorba, Nu-i ajute Precista* (I.-B.133). *S-amu, să nu crezi, atita i-a furat mîntea (ibovnica) că stă cu dînsa toată ziulica la crîsmă* (NĂD.NUV.I,154) man sollte es nicht glauben, nicht für möglich halten ... *Nu umblă d. Berbeceanu nebun după dînsa? Cred și eu: văduvă, tinerică, avere bună, frumusică* (I.NGR.,CL XIII,27) ... kein Wunder, freilich: Witwe, jung ... *Nu-mi vine a crede* es scheint mir unglaublich. *Cred că ați isprăvit* ich will hoffen, daß ihr fertig seid. - Eine ehebrecherische Frau soll zu ihrem Gatten gesagt haben: *Nu crede ce vezi cu ochii, ci crede ce-ți spui eu* glaube nicht deinen Augen, sondern meinen Worten. Daher üblicher Einwand gegen eine Behauptung, die der eigenen Erfahrung widerspricht. Mit Dat. konstruiert: *Parcă nu le venea a crede celor ce le*

ausea urechile (ISP.LEG.² 70). Vgl. *b.-b* pe. j d m. G l a u b e n s c h e n k e n. *Sătutul nu crede pe cel flămând* der Satte glaubt dem Hungrigen nicht. *Boierii nu-l credeau pe Dimitrașco Vodă, gândiau că ține cu turcii* (NECULCE,LET.² II,305) die Bojaren glaubten dem Fürsten D. nicht, sie dachten, er hielt es mit den Türken. - Neben dem Akk. der Person steht nie der der Sache. "Ich glaube es dir" wird durch *te cred, cred ce spui* u. ä. wiedergegeben. Mit präpositionalem Sachobjekt: *Nu-l credeam la cele ce mai nainte zice de valahi* (SPĂT.MIL.,LET.² I,100) wir glauben ihm nicht, was er weiter oben von den Walachen sagt. *Poate n-oi fi crezut chiar nici de tine în spusele mele* (GHICA 294) vielleicht werden meine Angaben auch bei dir keinen Glauben finden. - Statt des Akk. der Person findet sich auch der Dat., bes. LV., nach *πιστεύω τινί*, u. TR. BUCOV., nach deutschem Vorbild. *Că așa este necredința, nu crede nimă-nui, nice scripturilor, nice toama acelora ce învii și din morți* (VARL.CAZ.² I,331a). *Ca să nu zici că am suflet rău, că nu-ți cred la necaz* (DULFU PĂC.19). *Auzind Petrea ... aceasta de la maică-sa, i-au crezut pe cuvânt* (SBIERA POV.31). - *c*) pe. c. g l a u b e n, da ß j d. e t w. i s t, j d n. f ü r e t w. h a l t e n. *Nu mă credeți așa prost* halten sie mich nicht für so dumm. *Nu se poate! ... Ce ne crezi? Luoruri d-astea-n moara noastră să se-ntîmple?* (DULFU PĂC.104) ... was denkst du denn von uns? *C-a veni luna lui mai De te-i crede chiar în rai* (AL.PP.241) daß du dich im Paradies wähen wirst. - II. V.intr.: *în c. a n e t w. g l a u b e n*. *Crez întru D-zeu în tatăl puternicul, făcătorul ceriului și al pământului* (COD.STU.,HC II,103) ich glaube an den allmächtigen Vater. *Alții se chiamă papistași, cari cred pînă în jumătate de legea grecească* (SIM.DASC.,LET.² I,412). Mit *de c.*: *Și tu, Soime, ce nechezi și de boala mea nu crezi* (AL.PP.113). - III. *a se crede* eine hohe Meinung von sich haben. *N-are decît să întoarcă robinetul și vorbele curg cu nemiluita. Ferice de el! Cum vreți să nu se creadă?* (VLAH.GV.104) ... wie sollte er nicht eingebildet sein? - GR. 1. Pers. Sg. Präs. MUNT. *crez*, MOLD. *cred*, 3. Pers. Konj. MUNT. *să crea* ză, MOLD. -dă; Imperat. *cre* de; Perf. *crezu* i; Part. *crezu* t; Ger. *crez* t n d; Verbaladj. *creșăto* r. - ET. lat. *credo*, -ere. - SG. ALR SN VI,K.1752/3.

crede nță Pl. -de nte S.f. (1703 GCD)

K r e d e n z t i s c h M. *și credințul cel de aur ... și al doilea credință de argint* (DOC.1769,ARH.ROM.I,254). - GR. (+) S.m. *cred* i n ț, *cred* i n e t. - ET. mittelb. it. *credenza*.

cre dere S.f. (16.Jh.PS.H.32,4)

veralt. G l a u b e M. *Să pomenim și alte crederi superstițioase ale poporului român* (AL.PP.194) erwähnen sollten wir auch andere abergläubische Meinungen. - ET. *a crede*.

credi bil Adj. (1857 UN)

g l a u b l i c h, -h a f t. - ET. n.lat. *credibilis*.

credibilita te S.f. (1840 POEN.I,395)

G l a u b h a f t i g k e i t F. - ET. nach frz. *crédibilité*.

credin c e r Pl. -ce r i S.m. (um 1550,SCL 28,299)

1. veralt. Höfling, der allein od. mit anderen das besondere Vertrauen des Fürsten genoß, ihn gegebenenfalls vertrat etc.: *geheimer Rat, Minister, Kanzler M. Te-oi ridică Ban la Craiova ... Și tu că ț-ei pune credințer de-al tău* (TEOD.PP.48). *Cum, cum, el (împăratul care la vînătoare se depărtase de oamenii săi) se rătăci, rămîind numai cu credințerul său* (ISP.LEG.² 389). *Intre bătrînii și credințerii curții era și grădinarul* (ISP.LEG.² 165). - 2. (+) K r e d e n z e r, V o r k o s t e r, T a f e l d e c k e r M. *Căci nu era vorbă de nimic altă decît de ... a bate cu urechea în stîlp pe credințerul cel mare* (C.NGR.OP. I,282;der Fürst, über das Fehlen einer Speise erzürnt). - 3. TR. B ü r g e M. (*chezas*). - Daher: Anstandshüter M. *Fîndcă dînsa avea credințeriu pre numitul Ebn Tair, ș-au luat șlaerul jos* (BARAC HAL.VII,200). - GR. ugs. -ceriu (B.,in Bdtg.3); -țar (B.in Bdtg.2., POL.in Bdtg.3.). - ET. *credință*, in Bdtg. 2. nach mlat. *credentiarus*.

credin cio s (16.Jh.CV² 81a; 1 Petr 4,19)

I. Adj. 1. t r e u, g e t r e u. *Bine e, slugă bună și credincioasă* (BIBLIA 1688 Mt 25,23). *O femeie credincioasă bărbatului* eine ihrem Gatten treue Frau. *Rămîi credincios principiilor tale!* bleibe deinen Grundsätzen treu! Veralt.: *o memorie credincioasă* ein zuverlässiges Gedächtnis. *Mărturie-mi iaste în ceri credincioasă unul născut fiul tău* (MS.um 1633,GCR I,82) ein glaubwürdiger Zeuge. *Cotnarschi, credincios pisar a lui Vasilie Vodă* (MIR.COSTIN,LET.² I,329) C., getreuer Geheimsekretär von Fürst V. - 2. g l ä u b i g. - 3. LV. *bun credincios* f r o m m, s t r e n g g l ä u b i g (ksl.dobrovërînu). *Pentru prea bun credincios și iubitor în Hs. Domnul nostru, Ioan (N.N.) Voievoda* (DOS.LIT.² 38). - II. S.m. 1. V e r t r a u e n s m a n n, V e r t r a u t e r M. *Și (împăratul) l-au trimis (mărul) pre un credincios al său să-l ducă împărătesii* (MS.1760,GCR II,73) ließ den Apfel durch einen Vertrauensmann der Kaiserin überbringen. *Duduia avea credincioasă pe dădacă* (NĂD.NUV.II,36) D. hatte die Arme als Vertraute. - Veralt. Person, die man mit der Aufsicht bei Herstellung etc. v. Waren betraut: *Au f s e h e r M.* - 2. G l ä u b i g e r M. *Chem pre toți credincioșii la veselie de veci* (CAZ.GOV.1642,GCR I,100) ich rufe alle Gläubigen. *Ce sinteți înfricoșati, puțin credincioșilor?* (EV. 1894 Mt 8,26) ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? - Neg.: *Toma necredincio-*

sul der ungläubige Thomas. - 3. LV. *bun credincios*
 Frommer, Rechtgläubiger M. *Toți în-
 telepții și bun credincioșii* (MS.1632,GCR I,76). *Ince-
 putul învățăturilor bunului credincios Io Neagoș* (NEA-
 GOE INV.² 2a). - ET. *credință*. - SG. ALR II/I,MN 2763,
 100.

credincioși^e S.f. (um 1812 ȘINCAI)

Treue F. *Acolo măritișu e lege tare, apusată din
 bătrâni, și credincioșia, averea rumânului* (JIP.OP.36).
 - GR. *credincioșire* (ȘINCAI HR.I,559). - ET. *credincios*.

credine^t siehe *credință*.

credința^r siehe *încredința* 2.

*credi*ⁿ*ță* Pl. -diⁿ*țe* S.f. (16.Jh.CV² 60a;Jak 2,14)
 1. Treue F. *A sluji cu credință* treu dienen. *A
 jura credință* cuiva jdm. Treue schwören; in anderer Wen-
 dung: *Și s-au dat (ei) credința unul spre altul* (MIR.
 COSTIN,LET.² I,362). *A lucra, a mărturisi în credință*
 aufrichtig, ehrlich handeln, gestehen; *în credință*
 wahrhaftig, bei meiner Seele. *Strînge-ți botul, că-n
 credință, Dai de dracul, zău, cu mine* (SPER.AN.I,64).
 - 2. *bună credință* Ehrlichkeit, Aufricht-
 igkeit, bona fides; *rea credință* Un-
 ehrlichkeit, Unaufrichtigkeit,
 mala fides. *A lucra de bună credință, de rea
 credință* bona, mala fide handeln; *a fi de bună (de rea)
 credință* (un)ehrlich, (un)aufrichtig sein. - 3. Glau-
 be M. (in c. an etw.). *Nici în Israel nu aflaiu atîta
 credință* (BIBLIA 1688 Mt 8,10) solchen Glauben habe ich
 in Israel bei keinem gefunden. *Toți care suntem de o cre-
 dință politică* (IANOV,CL II,45) derselben politischen
 Richtung. *Demm de credință* glaubwürdig. *A da credință
 vorbelor cuiva* jds. Worten Glauben schenken. *Credința
 ta te va mîntui* od. *credința mîntuie pe om* der Glaube
 macht selig (nach Mt 9,22). *Credințe și moravuri* Glau-
 be und Sitte. - 4. (Apostolisches) Glaubensbe-
 kenntnis, Credo N. *Credința creștinească*
 (COREȘI OMIL.Titel). *Pravoslavnica Mărturisire a credin-
 ții săborniceștii și apostoleștii Bisericii Răsăritu-
 lui* Titel der rum. Ausgabe von Orthodoxa Confessio (von
 1642) des Metropolitens Petru Movilă (Buzău 1691). *Dzi
 credința ce-au făcut 12 apostoli* (COD.STU.,HC II,103).
 - 5. LV. Glauwürdigkeit F. *Că nimică
 nu strică credința așa celor ce scriu letopisetele ca
 fățaria* (MIR.COSTIN,LET.² I,338). *Așa era obicinuit a
 se serie hrisoavele moșiiilor pe slovenie, și acele era
 mai de cinste și mai de credință* (GHEORGACHI,LET.¹ III,
 322) und galten als glaubwürdiger. *Se văzu amăgit de Ie-
 remia Pîrcălabul, pe carele îl avea mai de credință de-
 cit pre alții* (NEC.COSTIN,LET.² I,463) den er für zuver-
 lässiger als andere gehalten hatte. *Ales-au Despot Vodă
 patru boieri de credință* (NEC.COSTIN,LET.² I,457). Da-

her: - 6. LV. Vertrauen N. *Curînd au simțit
 Gaspar Vodă că și-au pierdut de la turci credința* (MIR.
 COSTIN,LET.² I,269) daß er das Vertrauen der Türken ver-
 loren habe. *Avînd mare credință la Poartă* (NEC.COSTIN,
 LET.² II,18) da er das Vertrauen der Pforte in hohem
 Maß besaß. *Măcar că era la mare credință la Impărăție*
 (MIR.COSTIN,LET.² I,268) persona grata. *Cotnarovschi,
 pisarul leșesc de credință a lui Vasile Vodă* (MIR.COS-
 TIN,LET.² I,332) der polnische Geheimsekretär. Jetzt
 fast veralt.: *a avea credință în cn.* zu jdm. Vertrauen
 haben; *a pune* (EN.COGĂLN.,LET.² III,202: *a da*) *credință
 în cn.* in jdn. Vertrauen setzen; *om de credință* Vertrau-
 ensmann. - 7. LV. Garantie, Beglaubig-
 ung F. *Au și trimis pre fiul său, pe Antioh-Beiza-
 dea, la Tarigrad pentru credință, ca să se afle în chip
 de zălog* (NEC.COSTIN,LET.² II,35). Bes. einer Urkunde
 durch Unterschrift: *La une hrisoave și acmu se urmează
 de se pune credința Dommului, a Beisadelelor și a boie-
 rilor celor mari* (GHEORGACHI,LET.¹ III,322). *Iar pentru
 credința, noi am iscălit, și am pus peceteșii* (DOC.1651,
 GCR I,151) zwecks Beglaubigung haben wir unterzeichnet
 und die Siegel angebracht. *A lua credință* Ge-trä-
 nke od. Speisen zur Garantie der Unschädlich-
 keit vorkosten. *Intîiul vel Paharnic ia credin-
 ță, apoi întinde și dommul mîna la cupă* (GHEORGACHI,LET.²
 III,308); vgl. auch CANT.DESCR.Pars II,Capit.8. - 8. TR.
 Verlobung F. *Cum vorbesc fetele cele mari înain-
 te de credință* (SLAVICI,CL V,17). *A-și da credința, a
 face credință* sich verloben (MAR.NUNTA 166); *credințe*
 Tücher, die zum Zeichen der Verlobung gewechselt werden
 (MAR.NUNTA 72). - ET. vlat. *credentia*. - SG. ALR II/I,
 K.158;SN IV,K.1018.

cre^d*it* Pl. *cre*^d*ite* S.n. (1770 UN)

1. Kredit M., *a da, a lua pe credit* auf Kredit ge-
 ben, nehmen; *a deschide cuiva un credit* jdm. einen Kre-
 dit eröffnen; (*societatea*) *Creditul funciar* die Bodenkre-
 dit-Gesellschaft. - 2. Guthaben N. *Creditul dv.
 se urcă la suma de ...* Ihr Guthaben beträgt ... - 3.
 allg.: Glaubwürdigkeit F., Vertrauen
 N. Ansehen N. *Spre a da mai mult credit acestei
 fabule în ochii turcilor* (BĂLC.343). *Avu cităva vreme
 așa mare credit la Poartă încît ... sperase că ... va
 dobîndi tronul Poloniei* (BĂLC.41). *A căruia familie ilus-
 tră se bucura de mare credit pe lîngă August* (OLL.HOR.
 279). - GR. veralt. -det (CLC 1965,117). - ET. frz. *cré-
 dit*, it. *credito*.

credita^r Präs. -te^rz V.tr. (1823 ARHIVA X,385)

1. *pe. cu o sumă* jdm. eine Summe gut-
 schreiben. - 2. Kreditieren, Kredi-
 tit geben. - GR. (+) *credetăului, credarisii*. - ET.
 zu *credit*, vgl. it. *creditare*.

credito^r Pl. -to^{ri} S.m. (DOC.1754)

1. G l ä u b i g e r, K r e d i t o r M. - 2. (+)
S t o f f a r t F. 96 *coți creditor verde* (DOC.1754
IORGA S.D.XII,68). - ET. it. *creditore*.

credu^l (DOC.1798)

I. Adj. l e i c h t g l ä u b i g. - II. S.n. (+)
S t o f f a r t F. (DOC.1798 IORGA S.D.XII,123); vgl.
creditor 2. - ET. frz. *crédule*, it. *credulo*.

credulita^{te} S.f. (1831 UN)

L e i c h t g l ä u b i g k e i t F. (*Misionarii greci*)
folosindu-se de credulitatea domnilor după vreme (C.NGR.
OP.I,218). - ET. nach frz. *crédulité*, it. *credulità*.

cre^{ier} Pl. cre^{ieri} S.m. (1581 CORESI OMIL.277)

1. G e h i r n, H i r n N.: *creierul mare, mic* (auch
creierasul) das Großhirn, Kleinhirn. Sonst meist (älter
wohl nur) Pl. *și-l lovi în cap de s-au despicat și i-au*
vărsat crierii (DOS.VS.No.28;174 a). *și va ieși buba*
cea rea din creierii capului, din luminele ochilor (GCR
II,340, in einer Besprechungsformel). *Fără creieri, lip-*
sit de creieri hirnos. - LM. *a zbură creierii* cuiva
jdm. eine Kugel durch den Kopf jagen. - 2. *în creierii*
munților hoch oben im Gebirge; *în cre-*
ierii codrilor mitten im Wald (ȘEZ.I,151).
- 3. Sg. u. Pl. d i c k s t e r T e i l d e r R a d -
n a b e, in den die Speichen eingefügt werden (FR.-C.
MOȚII 99). - GR. MUNT. *creier*, *creiere*, MOLD. *crier*,
TR. *crer*, *crier* (HMST.), BAN. *criel* (ANON.CAR.), *crel*
(FR.-C.). - ET. Vermutl. lat. *cerebellum*, **crevellu*.
Zur Form vgl. *greier*, *grier*, TR. *grel* < lat. *gryllus*.
// lat. *cerēbrum* (DA). - SG. ALR I/I,K.13.

creioⁿ Pl. -ioa^{ne} S.n. (um 1830 UN)

B l e i s t i f t M. - GR. (+) *crăion* (PTB.). - ET.
frz. *crayon*.

crei^{ța} r Pl. -ța^{ri} S.m. (1594 DIR)

K r e u z e r M. (Münze). - GR. (+) S.f. *chera ită*
(DIR), TR. *crit-*, *grit-*; *crăit-* (DOC.1737 IORGA S.D.XII,
37), *greit-* (BOGD.VECHI 14), S.f. *gra ită* (BIBIC.295),
TR. auch *cruce r*. - ET. mittelb. dt. *Kreuzer*, vgl. poln.
krajcar, *grajcar*, magy. *krajcár*, serb. *krajcara* etc.;
crucer ist Neubildung aus *cruce*.

crei^{ță} siehe crăiță.

crel siehe creier GR.

crema^{țiu}ne Pl. -țiuⁿⁱ S.f. (1868 BARC.)

L e i c h e n v e r b r e n n u n g F. - GR. *crema ție*.
- ET. nach frz. *crémation*.

cre^{mă} Pl. cre^{me} S.f. (1840 POEN.I,395)

C r e m e F. (auch fig.). - ET. frz. *crème*.

cre^{men} siehe cremene.

cremena^{lion} siehe criminalion GR.

cre^{mene} (1491 DLRV 92)

I. S.f. F e u e r-, F l i n t s t e i n M. *M-a minat*
maica la joc, Cremene și foc! Să joc fata cea frumoasă,
Cremene și iască! (I.-B.361). - *Nici cît ai da în cre-*
mene keinen Augenblick. *Nu-l putea fura*
sommul nici cît ai da în cremene (ISP.LEG.¹ I,120). Sel-
ten S.m.: *În cremenul munților* hoch oben im
G e b i r g e. *Și mi-a întilnit ... în cremenul munți-*
lor delii ce rup în două ursul năprasnic (DEL.S.97). -
II. Eigenname. *Tîrgul, satul lui Cremene* Ort, Land,
w o j e d e r t u t, w a s i h m b e l i e b t, w o
v ö l l i g e A n a r c h i e h e r r s c h t. *Măntînci*
ca în tîrgul lui Cremene (CREANGĂ^C 133). *Sărmană țară!*
... ai ajuns a fi satul lui Cremene, și parlamentul pa-
laurament (AL.,CL V,284). *În America umbă cineva prin*
gări ca în satul lui Cremene (CL VIII,306) in Amerika
kann man auf den Bahnhöfen durchaus unbehindert umher-
gehen. Vgl. *ctine* 8.1. - ET. asl. *krement*; Ursprung v.
II. unbek.

crene^l Pl. -ne^{luri} S.n. (1839 C.NGR.)

Z i n n e F. *Nici o lampă nu strălucea pe creasta cre-*
nelurilor (C.NGR.Moore). *Turnurile medievale; creneluri,*
bolți, ascunzători cu tainele feudalității (ZAMF.NUV.
44). - ET. nach frz. *crêneau*, *crêneler*.

crengo^s Adj. (1703 GCD)

(v i e l) ä s t i g. *Tot copaciul crângos și frunzăros*
(CANT.IST.145). - ET. *creangă*.

crengu^{ță} siehe creangă GR.

cre^{nvurșt} Pl. cre^{nvurști} S.m. (1900 TIKTIN)

W ü r s t c h e n (Pl.). - GR. *crenvîrșt*, -*vîrșt*. - ET.
österr. *Krenwürstel*.

crep Pl. cre^{puri} S.n. (1834 A.O.V,423)

F l o r, K r e p p M. *Sub cortelul de crep galbin* (AL.
POEZII III,88). - Auch *crepon* Kreppart. - ET. frz. *crêpe*.

cre^{pet} siehe crăpet.

crepu^{scul} Pl. -pu^{scule} S.n. (um 1830 UN)

D ä m m e r u n g F. - GR. (+) S.f. *crepu sculă*. - ET.
it. *crepuscolo*, frz. *crêpuscule*.

crepuscula^r Adj. (1840 POEN.I,396)

D ä m m e r - (u n g s-). - ET. frz. *crêpusculaire*.

crer siehe creier GR.

crescătõr Pl. -tõri S.m. (1703 GCD)

1. *de vite, păsări etc.* Vieh-, Geflügel- etc. Züchter M. - 2. veralt. Erzieher M. - ET. *a crește*.

crescătorĩe Pl. -rĩi S.f. (1897 GAZ.SĂT.)

(Tier-) Zucht F. *Din cauză că nu avem în țară destule crescătorii de păsări* (GAZ.SĂT.XIV,440). - ET. *crescător*.

crescātũră Pl. -tũri S.f. (1681 DOS.TR.54 b)

1. Auswuchs M. - 2. (+) Erziehung F. (DOS.VS.No.3;100 b). - ET. *a crește*.

crescẽndo Adv. (1836 UN)

crescendo. - Auch substantiv. - ET. it. *crescendo*.

crescũt (16.Jh.PS.SCH.79,12)

I. Adj. 1. gewachsen. - 2. aufgezogen, -gewachsen, erzogen. *Fiind născut (și) crescut în Tarigrad, nu știa limba țării* (NECULCE,LET.² II,197). *Să nu-ți scoată vorba-n țară Că tu ești crescută rău!* (COȘBUC 177) unerzogen. (*Inelul*) *Crescut părea pe deget* (COȘBUC 177) der Ring saß wie angegossen. - II. S.n. 1. LV. Alter N. *Fieși-ce păcat ... cîți-l vor face mai nainte de 30 de ani de crescutul lui* (PRAV.GOV.30 a). *De nu-i va fi fost atunce crescutul de treizeci de ani* (PRAV.GOV.30 b). - 2. Wachstum N. *Nu e bine de a se pune un copil în leagănuț altauia, căci ia crescutul aceluși copil* (MAR.NAȘT.312). - 3. veralt. Nachkomme, Sproß M. - 4. Statur F., Wuchs M. (*Zachei*) ... *de crescutu era micu* (CORESI TE⁴ 163 a;Lk 19,3). - ET. *a crește*.

crestã Präs. -tẽz (um 1670 ANON.CAR.)

I. V.tr. c. in etw. Einschnitte machen, es einschneiden, kerben, ritzen. *Cele mai multe ori potrivește nunul să le cresteze (furculițele de nuc) așa ca deodată să le poată rupe mirele* (SEV.NUNIA 304). - II. *a se cresta* sich leicht verletzen. *Atunci Afin se crestă la un deget cu cuțitul și lăasă să curgă singele său peste copil* (ISP.LEG.² 119). - GR. Präs. *crest* (B.); *încresta* (COȘBUC 87). - ET. zu *creastă*, also "mit Einschnitten nach Art der des Hahnenkammes versehen".

crestãt (um 1700 LEX.MARS.)

I. Adj. zackig, gezahnt, gekerbt (B.). *Piele fină roșie, crestată și mirositoare* (MON.OF.1875, 2255). - II. *crestată* S.f., Pl. -tẵți TR. geflochtenes Weizenbrot in Form eines Dreiecks od. Kreuzes, das bei Begräbnissen verteilt wird. *Crestăți, sfințișori și pomene sau pupeze* (MAR.ÎNM.166;vgl.170,355). - GR. *încrestat*. -

ET. *a cresta*; zu 2. vgl. auch bulg. *krăstată* "kreuzförmig".

crestātũră Pl. -tũri S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

Einschnitt, Ritz M., Kerbe F. *Cînd e să te biruie dragostea ... să te tai și să presari sare pe crestături ... tot degeaba* (DEL.S.23). *Catul de jos abia avea pe ici, pe colea cîte o crestătură pe unde să între aerul în beciurile-i boltite* (ODOB.MV.1894, 70/71). - ET. *a cresta*. - SG. ALR SN II,K.403,405.

crestăteã S.f. (1825 B.)

Mauerlattich M. (*Lactuca muralis*,B.;PTB.). - Vgl. *crestetẽl*. - ET. wahrsch. Dim. v. *crestată*, Part. v. *a cresta*.

crestetẽl S.n. (1649 MARD.)

Betonie F. (*Betonica*). - ET. wahrsch. < *crestătea*.

crestomațĩe S.f. (1822 CC II,349)

Chrestomathie F. - GR. -*matie*. - ET. frz. *chrestomathie*, dt. *Chrestomathie*.

crestũș Pl. -tũșe S.n. (1896 ȘEZ.V,60)

crestușul inimii Einschnitt M. in Achse u. Achsschemel, durch welchen der Langbaum geht (D.T.). - ET. zu *a cresta*.

crestãl siehe cristal GR.

crẽște (16.Jh.CV² 4 a;Apg 19,20)

I. V.tr. 1. *animale* Tiere aufziehen, züchten, *plante* Pflanzen ziehen, *copii* Kinder auf-, großziehen. *Teodoros creștea sub pat și în podul casei porumbel de tot neamul și de toată pana* (GHICA 301). *Ea creștea legumi și gobăi, le ducea la tîrg de vîndut și așa se hrănia* (SBIERA POV.249). *Își crește copilul cu biberonul* sie zieht ihr Kind mit der Flasche auf. - 2. geistig u. sittlich ausbilden: erziehen. - II. V.intr. wachsen. *Dragi-mi sunt oițele Cînd le cresc cornițele, Dar mai dragi fetițele Cînd le cresc țitucile!* (I.-B.76). *Și crescu copilul și să întăreacă* (BIBLIA 1688 Gn 21,8) und das Kind wuchs heran und ward entwöhnt. *Îmi crește inima (de bucurie etc.)* das Herz schwillt mir (vor Freude etc.); anders: *Craiuț leșesc creștea de bucurie că dușmanul său Matias fusese bătut* (ISP.,CL XII, 175) der polnische König war voller Schadenfreude. - *A crește mare* groß werden. Segenswunsch zu Kindern: *să trăiești și să crești mare!* wachse und gedeihe! - Vom Wasser: *anschwellen*, steigen; vom Mond: *zunehmen*: Ggs. *a scădea*. *Rîul a crescut mare* der Fluß ist sehr gestiegen. - GR. Präs. *cresc*, *crești*, *crește*, Konj. *să crească*; Imperat.

crește; Perf. *creșcu*˘i; Part. *creșcu*˘t; Ger. *creșcu*˘nd;
Verbaladj. *creșcăto*˘r. - ET. lat. *creasco*, -ere.

creștere Pl. creșteri S.f. (1581/2 PO)

1. Z u c h t F.: *creșterea pomilor, vitelor, păsărilor*
Obst-, Vieh-, Geflügelzucht. *In luna lui septembrie ...*
se obișnuște creșterea poamelor și culesul lor (PO²
256; Ex 23,16). - 2. E r z i e h u n g F.: *creștere bu-*
nă, rea gute, schlechte Erziehung; *om fără creștere* ein
Mensch ohne Erziehung. - 3. W a c h s t u m, W a c h -
s e n, S t e i g e n, Z u n e h m e n N. *Va da pămîn-*
tul creșterile lui și veți mânca de sațiu (BIBLIA 1688
Lv 25,19). - ET. a *crește*.

creștet Pl. creștete S.n. (16.Jh.PS.SCH.67,22)

1. S c h e i t e l, W i r b e l M. *O femeie ... cu părul*
despletit și cu un fes roșu pe creștetul capului (I.NGR.,
CL VII,46). *Din (de la) creștet pînă în talpă* vom Schei-
tel bis zur Sohle. *Cînd voi muri, iubito, la creștet să*
nu-mi plîngi (EMIN.O.I,129) zu meinen Häupten. - Daher:
- 2. *creștetul muntelui* der G i p f e l, die S p i t -
z e des Berges. *Soarele coborîndu-se după creștetul*
muntilor (AL.,CL III,57). *Creștetul cerului* die H ö h e
des Himmels. *Din creștetul cerului dogorît, razele cad*
drepte ca niște săgeți de foc (VLAH.IC.67). - GR. LV.
creștet, Pl. -turi (CANT.IST.124). - ET. Sicherlich
Erbwort, also wohl zu lat. *creścere*, mit Suff. -et wie
in *suflet, gemet* etc., eigtl. "das in die Höhe Wach-
sende, Aufsteigende". - SG. ALR I/I,K.5;II/I,K.228.

creștin (16.Jh.CV² 68 b;1 Petr 1,2)

I. S.m. 1. C h r i s t M. *Mai dezleagă-mi pe dreapta*
... Să-mi fac cruce, să mă-nchin, Ca să mor ca un creș-
tin (AL.PP.90). Daher: - 2. r e c h t s c h a f f e -
n e r M a n n. *De ce mi-ai răpit femeia și copilul,*
de ce m-ai făcut neom din creștin ce eram? (I.NGR.,CL
VII,7). - 3. Überh. freundliche Benennung eines Mannes,
bes. aus dem Volk: (g u t e r) M a n n. *De unde vii,*
măi creștine? Din ce sat, din ce oraș? (AL.PP.162). *Nu-*
mai umbra spinului La ușa creștinului (EMIN.O.I,183).
Bietul creștin nu mai știa ce să facă der arme Mann
wußte nicht, was er tun sollte. Auch ironisch: *de unde*
să știe creștinul? woher soll das der gute Mann wissen?
- 4. fam. E h e m a n n M. - II. Adj. c h r i s t -
l i c h: *religia creștină* die christliche Religion. *Era*
creștină Zeitalter nach Christi Geburt. - ET. lat. *chri-*
stiānus. - SG. ALR I/II,K.214.

creștina˘ Präs. -ne˘z (1620 MOXA,HC I,370)

I. V.tr. (durch die Taufe) z u m C h r i s t e n
m a c h e n. *Copilul nebotezat nu se deoache, căci nu*
este creștinat (ION.SUP.17). - II. a s e c r e ș t i n a
C h r i s t w e r d e n. *Împăratul deaca audși că fiu-*
său s-au creștinat mînd de-l adușă și-l bătău cu toiege

(DOS.VS.Sept.29;36 a). - GR. -ni, Präs. -ne˘sc (ANON.
CAR.), *încr-*. - ET. *creștin*.

creștina˘re Pl. -nă˘ri S.f. (1797 POTRA I,502)

T a u f e F. - GR. *în-*, *creștinire* (PTB.). - ET. a
creștina.

creștina˘t Adj. (1683 DOS.VS.Febr.26;79 a,Glosse)

g e t a u f t. - Neg. *necreștinat* ungetauft. - GR. *încr-*,
creștinît. - ET. a *creștina*.

creștină˘te S.f. (1559 CORESI IC 3 b)

1. C h r i s t e n h e i t F. *Deci leși au ajuns la*
toată creștinătatea cîți sînt în Europa, și la neamț
și la mosc și la franțuz și la venetian și la papa (NE-
CULCE,LET.² II,208) die Polen wendeten sich an die ge-
samte Christenheit Europas. - 2. LV. C h r i s t e n -
t u m N. *Cine își lasă creștinătatea sa, pentru deser-*
tăciunile lumii, nebuneste să înșală (MS.1713,GCR II,5)
wer sein Christentum ... aufgibt. - ET. lat. *christia-*
nitas.

creștină˘tă Pl. -tu˘ri S.f. (1683 DOS.VS.Oct.27;90b)

veralt. T a u f e F. - ET. a *creștina*.

creștină˘te S.f. (1683 DOS.VS.No.30;184 a)

LV. C h r i s t e n t u m N. - Vgl. auch ANTIM PILDE
185. - ET. zu *creștin*.

creștinea˘să siehe avrămeasă.

creștine˘sc Adj. (1559 CORESI IC 3 a)

veralt. c h r i s t l i c h. *Am sfărmat casăle și zi-*
durile Ierusalimului; iar bisărica creștiniască nu am
putut-o găsi (MS.um 1750,GCR II,56). *Lege creștinească*
christl. Religion. - Neg. *necreștinesc* unchristlich. -
LM. dafür *creștin*. - ET. *creștin*.

creștine˘ște Adv. (MS.um 1633,GCR I,82)

1. c h r i s t l i c h. *Creștinește, în cinste și în*
țara sa s-au săvîrșit (URECHE,LET.¹ I,172). - 2.
k l a r, e i n f a c h. *Vorbeste-mi creștinește* (AL.,
Ș.). - ET. *creștin*.

creștini˘ etc. siehe creștina etc. GR.

creștini˘e S.f. (1683 DOS.VS.Martie 19;45a)

1. C h r i s t e n t u m N. *Căci de va birui Mahomet,*
Cade și creștinia pe-încet (BUDAI-DELEANU VI,26). - 2.
E i n f ū h r u n g i n s C h r i s t e n t u m
(durch die Taufe). *Fără de mine Nu se poate face Nici*
o cununie, Nici o botezie, Nici o creștinie (FR.-C.
MOȚII 196;v. Basilikum). - ET. *creștin*.

crestini sm S.n. (1805 CRISAN)

Christianismus N. - ET. *creştin*, nach frz. *christianisme*.

cretace u Adj. (1868 BARC.)

Kreidig, Kreide-. - ET. frz. *crétacé*.

cre tã Pl. crete S.f. (1703 GCD)

Kreide F. *Ia creta și scrie pe tablă!* nimm die Kreide und schreibe an die Tafel! - Früher dafür gew. *tibișir*. - GR. MOLD. *credă* (C.NGR.OP.I,8), *criđă* (EMIN.O.I,76); *creidă*, CRIȘ. *creitã*; (+) *critã* (CANT.SCRIS.96). - ET. mittelb. lat. *creta*, vgl. mhd. *krīde*, poln. serb. *kreda*, ukr. *krejda*, *krijda* etc. - SG. ALR SN IV, K.916.

creti n Pl. -ti ni S.m. (1837 UT)

Kretin, Trottel M. - ET. it. *cretino*, frz. *crétin*.

cretini sm S.n. (1837 UN)

Kretinismus M. - ET. frz. *crétinisme*.

creti n tã siehe catrin tã GR.

creto n Pl. -toa ne S.n. (1868 BARC.)

Kretonne F. u. M. (Stoffart). *Perpeta (șur t) e de creton sau de mătase* (FR.-C.MOȘLI 12). - ET. frz. *cretonne*.

creto s Adj. (1703 GCD)

Kreidehaltig, kreidig. *Intrã pãmînturile ceale calde sau moi se numerã ceale ... cretoase* (ȘINCAI E.5). - ET. *cretã*.

cret (1330 DLRV)

I. Adj. *kraus*. *Un cãlușel Roibuleț, cu părul creț* (AL.PP.86); *mintã creatã* Krauseminze. - II. S.n., Pl. *cre turi*, MOLD. S.m. 1. *krauses Haarlöckchen*, Krause F. *O cãciuli tã de miel cu cre ti mărun t ei* (SEV.NUNTA 90). *Pãrul lins ... (Sultãnica) il poartã-n tîmple ... obicei adus de pe ob rșia Ialomit ei, unde nu se știa de cre turi și col țisor i* (DEL.S.9). - 2. Falte F. im Stoff, in der Haut etc. *Damele ... își dreserã cre ti i de la rochii și ... plecarã* (GANE,CL XIII,331). - 3. struppiges Dickicht. *In cre t ul crîngur il or* (DEL.S.97). - 4. Baumwollgarn N. *A țã de bumbac ... numitã obișnuit cre t, cre țisor și extra-cre t* (MON.OF.1875,2268). - GR. S.f. *cre t urã* (Rückbildung aus Pl. *cre turi*) (SLAVICI,CL VI,102), *crea tã* (GAZ.SĂT.XIV,445). - Dim. *cre țiso r*. - ANIHROPON. *Cre t ul* (1330 DLRV 92). - ET. Anscheinend lat. *crispus*, trotz der widerstrebenden Form. An eine Beziehung zu dt. *kraus* ist kaum zu denken; noch weniger an asl. *krqtũ* "gedreht". // Violdiskutiert: mhd. *Kreiz*, gr. κρι-

κλω, zu got. **kraitjan*. - SG. ALR II/I MN 6804,2;6940,20.

crete sc Adj. (1510 DLRV)

mãr cre țesc Renette F. (Apfelsorte). *Niște minunate gutui ... așezate în formã de piramidã și în vîrful cãrorã se afla un mãr cre țesc* (TEL.SCH.55). - TOPON. *Cre țești* (1510 DLRV 92). - ET. nach dem Eigennamen *Cre tu*.

cre țiso r Pl. -șo ri S.m. (1703 GCD)

1. Dim. v. *cre ț* II. - 2. Frauenmantel M. (Alchemilla vulg.;HMST.48;B.). - GR. S.f. *crã țiso a rã* (FUSS,POL.,BARC.), *crati-* (STAM.D.). - ET. *cre ț*; so benannt wegen der faltigen Blätter, vgl. lett. *krooks* *lehhed*, d.i. Faltenblatt (NEMNICH) u. dt. *Frauenmantel*.

cre t urã siehe cre ț II.GR.

cre tu șcã S.f. (1868 BARC.)

Wiesenspierstaudef. (Spiraea ulmaria; BR.). - ET. wohl zu *cre ț*.

creva t siehe crivat GR.

creve tã Pl. -ve te S.f. (1900 TIKTIN)

Krevetete F. (Crangon vulg.). - ET. frz. *crevette*.

crez Pl. cre zuri S.n. (1648 FOG.48)

Credo, Apostolisches Glaubensbekenntnis N. *El (sihastrul) ... noaptea spusnea crezul pe șirul de metanii* (GANE P.21). - GR. TR. veralt. *crede u* (FOG.;MS.1675,GCR I,220). - ET. a *crede*, 1. Pers. Sg. Präs.; *credeu* mittelb. lat. *credeo*.

creza re S.f. (1814 PRAVILA IAȘI 12)

veralt. nur in Verbindungen wie: *dau crezare unei arã tãri* ich schenke einer Angabe Glauben; *n-am crezare la cn*. ich finde keinen Glauben bei jdm. *La tine mai am eu crezare!* (NÄD.NUV.I,183) du glaubst mir ja doch nicht; *e. (nu) e de crezare* etw. ist (nicht) glaubwürdig. - Wird v. AL., wie auch *credere* (s.d.), zur Übersetzung v. frz. *croyance* gebraucht. *A crește caii la întuneric pentru a-i face mai iuți ... este o crezare orientãlã ce existã și la romãni* (AL.PP.109); jetzt dafür *credin tã*. - GR. Pl. selten -*șã ri*. - ET. a *crede*. Aus dem Stamm *crez* der 1. Pers. Sg. Präs. (*crez*) u. der 3. Pers.Präs.Konj. (*crezã*) mit dem Suff. -*are* nach Analogie des Inf. der I. Konjug. gebildet, wie auch *zãcare*, *nãscare*, *piersare*, *țiere (de minte)*, *vînsare*.

crezãmi nt S.n. (MS.1796,GCR II,160)

Glaube M., Glaubwürdigkeit, Treue F. In Verbindungen wie: *a da crezãmi nt unei arã tãri a* eine Angabe glaubwürdig machen.

Coconul ... ca să dea mai mult crezământ acestei născociri, chemă pe vizitiu și ... îi porunci să dea careta ... s-o dreagă (FIL.CIOC.233); - b) einer Angabe Glauben schenken; n-am crezământ ich finde keinen Glauben, man glaubt mir nicht. S-o bată pustia de bătrânețe, că n-are crezământ (RĂDUL.RUST.II,157); cu crezământ wirklich. Dacă vrei cu crezământ Să te-ndrăgesc pe tine (EMIN.O.I,173); fără crezământ falsch. - GR. Pl. -mînturi (B.). - ET. a crede.

crezător Adj. (1560 BRATU,SCL XXV,154)

(Leicht)gläubig. - Neg. necrezător. - ET. a crede.

crezuș Pl. -zuși S.m. (1581 CORESI OMIL.45b)

LV. Gläubiger M. - ET. a crede.

crezută Adj. (16.Jh.PS.H.)

LV. vertrauenswürdig. Crezut e Domnul în toate cuvintele sale (PS.H.32,4). S-au ridicat (Mihai Vodă) cu toată casa lui și o seamă de căpitentii, ales căpitantii lui cei crezuți (MIR.COSTIN,LET.² I,258). Aron Vodă ... îndată au răpezit pre crezuta sluga sa, pre Oprea ... cu cărți în țară (NEC.COSTIN,LET.² I,475) seinen treuen Diener O. - De necrezut ungläublich. A da c. pe crezute (SBIERA POV.279) auf Kredit verkaufen. - ET. a crede.

crezuție S.f. (1581/2 PO)

LV. Vertrauen N., Glaube M. Nedestoinic sînt pre toată milostivnicia și credzuția ta care-ai făcut cu mine sluga ta (PO² 111;Gn 32,10). - Neg. necrezuție Mißtrauen N., Unglaube M., Untreue F. Că pentru necredzuțiile toți căzură și muriră în pustie (PO² 5;Vorwort). - ET. zu a crede, Part. crezut.

cricală Pl. -cale S.f. (1800 BUDAI-DELEANU IX,26)

Frikassee N. (B.;FR.-C.MOȚII 99). - ET. unbek., evtl. zu a cîrcăli.

criďă siehe cretă GR.

crier siehe creier GR.

crierună siehe ieruncă GR.

crighele S.f. Pl. (1893 D.)

Schraubzwinge F. (D.T.). - ET. unbek.

crihen S.m. (1843 FUSS)

TR. Kriechenbaum M. (Prunus insititia;FUSS). - GR. -hin (BR.). - ET. sieb.-sächs. Kräichen.

crihenă Pl. crihene S.f. (1843 FUSS)

TR. Kriecher F. - GR. crihi'nă. - ET. crihen.

crijać Pl. -jaći S.m. (um 1640 URECHE)

LV. Kreuzfahrer, -ritter M. Au poftit craiul (leşesc) pre Alexandru Vodă ca să-i trimiță ajutor împotriva crijacilor la prusi (URECHE,LET.¹ I, 107). - ET. poln. Krzyzak.

crijmă Pl. crijme S.f. (1681 DOS.TR.152)

MOLD. BUCOV. BAN. Taufbuch N., Stück weiße Leinwand, in das der Täufling nach der Taufe gehüllt wird (Patengeschenk). Iarna ... (sfînta) îmbrăca preste veșmintul botezului preste crijmă o rasă de păr (DOS.VS. Mart.1;6 a). Țiganca se dusese la crișmă Să cumpere pentr-un fin crijmă (BOGD.POV.138). - GR. crusmă (MAR. NAȘT.175). - ET. slav. križma, gr. χοτομα, vgl. magy. korozsma.

crimă Pl. cri-me S.f. (1794 UN)

Verbrechen N. Aceasta trezi conștiința otrăvitoare, fiindcă cu toate crimele ei grave, ea era o catolică drept-credincioasă (EMIN.LA.127). - GR. (+) S.n. crimen. Beția ce îl conduce prea rar la crimen (RAL.S.25). - ET. frz. crime.

crimina (1775 AA ist.II/12,181)

I. Adj. verbrecherisch, Kriminal-. - II. S.m. Verbrecher M. - GR. ugs. cremen- (CARAG.,CL XIX,127). - III. S.n. 1. Pl. -naluri fam. veralt. Zuchthaus N., Strafanstalt F. - GR. ugs. crimăna'riu (PP.MAR.ORN.I,128), crimir. - 2. criminalio'n ehem. judecata de criminalion das Strafgericht (in Bukarest), judecătorul de criminalion der Strafrichter, departamentul de criminalion die Abteilung für Strafsachen. Judecătoriile Agiei și a Spătăriei, Departamentul de 7, de 8 și de Criminalion nu conveneau boierimei (UR.LEG.185). - GR. cremen- (DION.,TEZ. II,166,330,333). - ET. frz. criminel, dt. Kriminal(gericht), III.2. gräzisiert aus n.lat. criminalium (causarum). - SG. ALR SN IV,K.981.

criminalist Pl. -liști S.m. (um 1830 UN)

Kriminalist, Strafrechtskundiger M. - ET. frz. criminaliste.

criminalitate S.f. (1840 POEN.I,399)

Kriminalität F.: criminalitatea unei acțiuni das Verbrecherische einer Handlung. - ET. nach frz. criminalité.

crin Pl. crini S.m. (1561 CORESI TE⁴ 11 b;Mt 6,28)

1. Lilie F. (Lilium), bes. weiße. In ce chip cri-nii cei albi și trandafirii dau frumoasă și minunată

miroseală (MÄRG.² 64 b). - 2. v. lilienähnlichen Pflanzen: a) *crin de baltă* Wasserliesch M. (Butomus). - b) *crin galben*, *crinul fînului* Taglilie F. (Hemerocallis, BR.). - c) *crin vînat* Siegwurz F. (Gladiolus, BR.). - 3. MOLD. Lärche F. (Larix). - GR. Pl. -*nu²ri* (DOS.VS.Noë.22;140 a). - Dim. *crini²so²r*. - ET. ksl. *krinū* < gr. κρίνον. Bdtg. 3. wahrsch. wegen des hohen, astlosen Stammes, der an den Stengel der Lilie erinnert.

crinoli²nă Pl. -li²ne S.f. (1855 C.NGR.)
Krinoline F. In *iulie ... nemțoaicele se eclipsesază de crinolina și volanele parizienelor* (C.NGR.OP. I,308). - ET. frz. *crinoline*.

cri²ntă Pl. cri²nte S.f. (1825 B.)
Käsepresse F. der Schäfer. *Crinta, adică vasu un' se pune cașu-nchegat să se scurgă* (JIP.OP.55). Holzgefäß mit Ausflußöffnung, in das der frische Käse, in ein Tuch geschlagen, getan wird, damit die Käsemilch abfließt. Zu diesem Zweck wird der Käse mit Steinen beschwert. - ET. viell. zu asl. *krina* "Holzgefäß", vgl. nslov. *krnica* "Preßkufe", russ. *krinka* "Topf". - SG. ALR SN II, K.417; IV, K.1034.

cripa²lcă S.f. (1898 D.T.)
MUNT. Sperrholz N. am Webstuhl. Vgl. *cățel* 9. - ET. unbek.

cripe²u Pl. -pe²uri S.n. (1895 ZAMP.)
veralt. Kreppe F. (Haarunterlage). *Suvițe străine, cripeuri, pufuri de pudră murdare* (ZAMP.IN.37). - ET. nach frz. (*cheveux*) *crêpēs*.

cri²ptă Pl. cri²pte S.f. (1825 B.)
Krypta F. *Deasupra criptei negre a sfîntului mor-mînt* (EMIN.O.I,129). - ET. gr./lat. *crypta*.

criptoga²m (um 1830 UN)
I. Adj. kryptogamisch. - II. S.f. *criptoga²mă*, Pl. -ga²me Kryptogame F. (Sporenpflanze). - ET. frz. *cryptogame*.

criptografi²e Pl. -fi²i S.f. (um 1830 UN)
Geheimschrift, Chiffrierkunst F. - ET. frz. *cryptographie*.

criptogra²mă Pl. -gra²me S.f. (um 1900 TIKTIN)
Kryptogramm N. - GR. veralt. S.n. -gra²m. - ET. frz. *cryptogramme*.

crisali²dă Pl. -li²de S.f. (1825 UT)
Puppe F. des Schmetterlings. - ET. frz. *crisalide*.

crispa² Präs. -pe²z V.tr. (1863 C.NGR.)
(sich) krampfhaft zusammenziehen. *Brănișteanu se uita cu groază la hîrtia rămasă, ea îi crispa nervele, îi lua toată liniștea* (C.NGR., CL III,97). - ET. frz. *crisper*.

crispa²ție Pl. -pa²ții S.f. (1848 UN)
krampfhaftes Zusammenziehen. *Și rîsul nostru adesea are ceva din spasmurile și crispația unei dureri* (VLAH.GV.54). - GR. veralt. -țiu²ne. - ET. frz. *crispation*.

Crist siehe Hristos GR.

crista²l Pl. -ta²le S.n. (1620 ALEXANDRIA, TAMAS)
Kristall M., N. *Mnule de cristal* (DOS.VS.Oct. 23;81 b). *Izvoarele curg rîcite, Ca cristalul limpezi-te* (BARAC ARGHIR 46). - GR. veralt. *cleșta²r*, *cris-tal* (so auch LV., z.B. BIBLIA 1688 Nm 11,7), *crestal* (PANN PV.¹ II,78), *oliștar* (I.-B.20), *cris-ta²iu* (B.;FR.-C. MOTII 263), *cris-ta²riu* (B.). - Pl. auch -ta²luri. - ET. multipl., gr./lat. *crystallus*, frz. *crystal*, dt. *Kristall*; zu *cris-tal*, *cleștar* etc. vgl. poln. *kryształ*, magy. *kristály* etc.

cristaleri²e S.f. (1840 POEN.I,399)
1. Kristallfabrikation F. - 2. Kristallgefäße (Pl.). - ET. frz. *cristallerie*.

cristali²n Adj. (um 1790 UT)
1. kristallhell. - 2. kristallinisch. - ET. it. *cristallino*, frz. *cristallin*.

cristaliza² Präs. -ze²z V.tr. u. intr. (1813 UT)
kristallisieren. - GR. (+) *cristălisî*. - ET. it. *cristalizzare*, frz. *cristalliser*.

cristaliza²bil Adj. (1850 UT)
kristallisierbar. - ET. frz. *cristallisable*.

cristaliza²ție Pl. -za²ții S.f. (1794 UN)
Kristallisierung, -sation F. - GR. veralt. -țiu²ne. - ET. *cristalizzazione*, frz. *cristallisation*.

cristalografi²e Pl. -fi²i S.f. (um 1830 UN)
Kristallographie F. - ET. frz. *cristallographie*.

cri²stă Pl. cri²ste S.f. (1874 AL.)
veralt. Federbusch M. an antiken Helmen. *Coiful de oțel, Cu o cristă de lungi pene* (AL.POEZII III,93). - ET. n.lat. *crista*.

cristeⁿⁱ siehe cîrstei GR.

cristeⁿⁱniță Pl. -teⁿⁱnițe S.f. (1632 EUSTR.PRAV. 439) T a u f b e c k e n N., -s t e i n M. O a f u n d a i n s c ä l d ä t o a r e a s f i n t e i c r i s t e a l n i ț e (DOS.VS.Oct.8; 52 b). - GR. cîrstelniță. - ET. ksl. krüstilnica. - SG. ALR II/I, MN 7232, 93.

cristinea^{să} siehe avrămeasă GR.

Cristofo^r m. (1843 FUSS)

1. C h r i s t o p h o r u s, C h r i s t o p h. - 2. i a r b a s f i n t u l u i C r i s t o f o r (BR.), i a r b a c r i s t o f o r u l u i (FUSS), S.f. c r i s t o f o a r ă (C.NGR., CL I, 95), c r i s t o f o r i ț ă (BARC.;Ș.) C h r i s t o p h s k r a u t N. (Actaea spicata). - ET. gr./lat. Christophorus.

cristo^{și} S.m. Pl. (DOC.um 1444, TAMAS)

LV. K r e u z f a h r e r M. Și b i r u i I a n c u l p r e M a h a m e t c u c r i s t o ș i i (MOXA, HC I, 406) und Johann (Hunyades) besiegte M. mit Hilfe der Kreuzfahrer. - ET. wahrsch. magy. keresates vitěz mit Einmischung v. Hristos.

criș Adj. (1851 AL.OP.I, 577)

1. ugs. v. jdm., dem das Glück hold ist: c r i ș u l e u, f. c r i ș a e u! i c h G l ü c k l i c h e r (-c h e), B e n e i d e n s w e r t e r (-t e). I a n s ă v e d e m c e b a c s i ș m i - o a r u n c a t b o i e r i u? ... O j u m ă t a t e d e c a r b o a n ă? C r i ș u e l! (AL.OP.I, 45) der Glückliche. C r i ș a e a l z i s e N i c o l a i; d e c e n - a m c u n o s c u t - o e u m a i î n a i n t e! (GANE, CL VIII, 106). - 2. g r o ß, s t a r k (POL.). - ET. Wenn das v. D. ohne Beleg angeführte a f i b o g a t c a C r i ș r i c h t i g i s t, d a n n w ä r e c r i ș = K r ö s u s, o b w o h l d i e L a u t e w e d e r z u g r. κροῖος noch etwa zu magy. Krezus passen. Andernfalls wäre der Fluß C r i ș, etwa als goldführendes Gewässer, heranzuziehen, worauf auch c r i ș a n l e i t e t. - Vgl. zusätzliche Erklärungen bei CIORANESCU 2579.

crișaⁿ (um 1610 DOR)

I. Adj. g l ü c k l i c h, r e i c h. - Auch substantiv.: I o n i e s e ... c u c ă r n u r i l e a f u m a t e ... H ă i, c r i ș a n u e l! (ISP.BSG.110). D ă l a u n i r e a l u C u z a, d e l i u ș i c r i ș a n u! (JIP.OP.140). - II. S.m. B e w o h n e r M. v o n C r i ș a n a. Pl. -ș a n i, -ș e n i; S.f. -ș a n c ă, Pl. -ș a n c e, -ș e n c e. - ET. siehe criș ET.

crișca^l siehe scrișni.

Crit m. (16.Jh.CV² 42 b; Apg 27, 7)

LV. K r e t a. A t u n c i b ă t e a c e t a t e a c e a v e s t i ț ă a f r ă n c i l o r, a d e c ă C r i t u l (NEC.COSTIN, LET.² II, 5). - ET. ksl. Kritū < gr. Κρίτη.

cri^{tă} siehe cretă GR.

criteaⁿ Pl. -teⁿⁱ S.m. (1700 FL.DAR.)

LV. K r e t e r M. G h e o r g h i e D o h t o r C r i t e a n u l (FL. DAR., GCR I, 340). - ET. Crit.

crite^{riu} Pl. -te^{rii} S.n. (1826 UN)

K r i t e r i u m N. - GR. (+) c r i t i r i u. - ET. gr./lat. criterium, auch mittelbar.

cri^{tic} (1770 UN)

I. Adj. k r i t i s c h. - GR. (+) c r i t i c e s c (ȚICH. 15). - II. S.m., Pl. c r i t i c i K r i t i k e r M. C r i t i c i l o r m e i (EMIN.O.I, 226 Titel). - ET. gr./lat. criticus, auch mittelbar.

critica^l Präs. cri^{tic} V.tr. (1800 BUDAI-DELEANU I, 55 N.) k r i t i s i e r e n. - GR. (+) c r i t i z a (CLC 1963, 130), c r i t i s i (BUDAI-DELEANU), c r i t i c a r i s i (IORGA S.D.VI, 121). - ET. it. criticare, frz. critiquer, dt. kritisieren, ngr. κριτικίζω.

cri^{tică} Pl. cri^{tici} S.f. (um 1740 CC I, 124)

K r i t i k F. M u l t i c u m u l t e f e l i u r i d e c r i t i c e s - a u s c u l a t p e p o e t i c u l n o s t r u (BUDAI-DELEANU I, 113 N.). - GR. Pl. auch c r i t i c e. - ET. n.lat. criticus, it. critica.

criticism S.n. (1847 UN)

K r i t i z i s m u s M. - ET. frz. criticisme.

cri^ța^r siehe creițar GR.

cri^{tă} Pl. cri^{țe} S.f. (1850 AL.)

sehr harter S t a h l, wahrsch. L u p p e n s t a h l. S e r p u l i ț ă, D i n ț i d e c r i ț ă (AL.PP.11). L a n o i b ă t r ă n, m u i e r e, b ă r b a t, c o p i l d e ț i ț ă, N e p ă s ă t o r i d e m o a r t e, a u î n i m ă d e c r i ț ă (AL.POEZII III Leg.60). - Adverb.: b e a t c r i ț ă s t o c k b e t r u n k e n, m i n i o s c r i ț ă w ü t e n d e t c. - ET. russ. krica, ukr. kricja, dt. Kritz (WB.).

criva^c S.n. (um 1670 ANON.CAR.)

1. H e b e z e u g N., -w i n d e F. i n B e r g w e r k e n. C h i a r h e r g h e l e g i u l d e l a c r i v a c s - a r f i f ă c u t n e v ă z u t c u c a i c u t o t (SUȚU NOT.149). - 2. Pl. -v a c e (D.T.) S p a n t N. (Rippe des Bootes). - 3. g r o ß e r S t o c k, S t a b. - ET. zu asl. krivŭ "krumm", vgl. ukr., bulg. krivak "krummes Holzstück". - SG. ALR SN III, K.850, 851.

criva^{lă} Pl. -v a l e S.f. (1850 IS.)

1. K u r b e l F. (D.T.). - 2. S c h r a u b z w i n g e F. (D.T.). - 3. R e c h e n, K o r b M. d e r R e c h e n s e n s e (D.T.). - 4. S p a n n h o l z N. a m W e b s t u h l (D.T.). - GR. c r i v e a (IS.), c r i v e a l ă. - ET. wahrsch. zu asl. krivŭ "krumm".

criva^t Pl. -va^turi S.n. (1793 PREDETICI I,136a)
MOLD. Bett N. städtischer Form. *După pînza de pain-
jăn doarme fata de-mpărat; Inecată de lumină, e întinsă
în crevat* (EMIN.O.I,79). - Dag. pat Bett überh. - GR.
veralt. *crev-* (EMIN.l.c.;DRĂGH.R.71); Pl. auch *crevate*
(DL 180). - ET. ngr. κρεβάτι. - SG. ALR II/I, MN 3894,
266.

cri^{văt} Pl. cri^{vete} S.n. (1522 DERS)
1. Nordwind M. (AUREL.ȚARA NOASTRĂ 29:NDO). *Pe
vîntă lor față, (osîndiții) Neconținut sînt pămîti
De-un crivăt plin de gheață* (AL.,CL V,297). - 2. LV.
in Übersetzungen: Norden M. (=Bopéag). *Și ieși
sortul cel despre crivăt* (BIBLIA 1688 1 Chr 26,14).
- 3. Wind M. - GR. -*veț* (BIBLIA 1688 Ib 26,7,nb.
crivăt). - ET. vgl. slov. *krivec*, serb. *krivac*.

crivea^t siehe crivală.

cri^{vină} S.f. (1483 DERS)
Dornendickicht, Gebüsch N. - ET.
vgl. bulg. *krivina* (DA).

crizante^{mă} Pl. -te^{me} S.f. (1870 COST.)
Chrysanthemum F. *Oale cu mașcat, cu crizan-
tem ori micșunele* (NĂD.NUV.II,136). - GR. -*tem*. - ET.
frz. *chrysanthème*.

cri^{ză} Pl. cri^{ze} S.f. (1813 UN)
Krise F. - GR. (+) *crisis*. - ET. gr./lat. *crisis*,
frz. *crise*.

crîcni^t siehe cîrcni GR.

Crîm m. (um 1640 URECHE,LET.^P 115)
veralt. Krim F. *Buceacul l-a pustit (Grue), Bu-
ceacul pe jumătate și Crîmul a treia parte!* (AL.PP.78).
- LM. *Crime*^{ea}. - ET. russ. *Krym* etc.

crîmeaⁿ Pl. -meⁿⁱ S.m. (1675 MIR.COSTIN)
veralt. Einwohner der Krim. *Bugegeni
și o seamă de crîmeni* (MIR.COSTIN,LET.² I,318). - S.f.
-mea^{noă}, Pl. -*me*^{nce}. - ET. *Crîm*.

crîmpeⁱ Pl. -pe^{ie} S.n. (1614 DOR)
kurzes Stück, Endchen N.: *un crîmpei
de ață* ein Endchen Faden. *Apuțin pe crîmpeiul de so-
sea ce duce la București* (ISP.,CL XVIII,202). *Se auzea
numai din cînd în cînd ... cite un cuvînt ori un crîm-
pei de frază* (XEN.BR.57) ab und zu konnte man ein ab-
gerissenes Wort oder das Bruchstück eines Satzes ver-
stehen. *Sus luna ... și-ncolo nici măcar stele sau un
crîmpei de nor* (ZAMF.NUV.49). - GR. Dim. -*peia*^ș, Pl.
-ia^{șe}. - ET. zu asl. *krq̃pū* "klein".

crîmpeia^t Adj. (1886 VLAH.)
zerstückelt, zerissen. *Toate gîndu-
rile-i erau turburi și crîmpeiate* (VLAH.NUV.77). - ET.
zu *crîmpei*.

crîmpe^{ită} Pl. cri^{mpite} S.f. (1818 BUDAI-DEL.)
1. Stelle, an der die Kettfäden
sich verwirrt haben. *Încît ... în ur-
zeală să nu se facă crîmpe*^{ită} (SLAVICI,CL VI,343). - 2.
fig. Fehler M., Hindernis N. (B.). - GR. *crîmbiță*,
BUCOV. MOLD. *scrimbiță*. - ET. unbek.

crîmpo^{ți} Präs. -*te*^{sc} V.tr. (1800 BUDAI-DELEANU)
in Stücke reißen, zerstückeln,
zerfetzen, zerbröckeln. *Cine despar-
te doi dragi, Suie carnea corbii-n fagi ș-acolo s-o
crîmpoțească* (ȘEZ.I,290). *Ia dați-vă deoparte, măi pă-
cătoșilor, că numai ați crîmpoțit mîncarea* (CREANGĂ,CL
XI,191). - GR. -*pota* (TEOD.PP.614); MOLD. BUCOV. *crîmp-*
(BARC.), *crîmp-* (SBIERA POV.74 u.öfters), *crîmpo*^{ți}
(BUDAI-DELEANU XI,109). - ET. zu asl. *krq̃pū* "klein", vgl.
crampot u. *crîmpei*.

crîncen Adj. (1825 B.)
grausam, grimmig, mörderisch,
blutig. Fast nur in Verbindungen wie *luptă, bătă-
lie, năvală, moarte, soartă, ger crîncen(ă)* blutiger
Kampf, mörderische Schlacht, grimmiger Sturm, grausamer
Tod, unbarmherziges Schicksal, grimmiger Frost etc.
Crîncena bătălie cu turcii de la anul 1476 (AL.PP.171).
Noi punem steagul românesc Pe crîncena redută (AL.POE-
ZII III Leg.99). - LV. nicht belegt. - ET. urspr. wohl
"schaudererregend", vgl. *a se încrîncena* "erschauern",
scheint auf asl. *krq̃čina* zurückzugehen.

crînceni^e Pl. -niⁱ S.f. (1852 BĂLC.)
selten Grausamkeit F. *Matei pedepsi încă
cu crîncenie pe cerbicoși nobili unguri din Ardeal*
(BĂLC.313). - ET. *crîncen*.

crînceni^t Adj. (1876 AL.)
veralt. grausam, grimmig, mörde-
risch, blutig. *Un bun și scump tovarăș de lup-
te crîncenite* (AL.POEZII III Leg.36). - ET. *crîncen*.

crînces S.m. (1783 BENKÖ 419)
Benediktenkraut N., Nelkenwurz F.
(Geum urbanum,FUSS;BR.;BORZA). - ET. unbek.

crîng Pl. cri^{nguri} S.n. (um 1495 DLRV)
1. v. niedrigem Waldholz gebildeter Busch. *Ramuri-
le copacilor o izbeau peste față, crîngurile îi zgîria-
se mîinile* (ISP.LEG.² 55). *Aburii ușori ai nopții ca
fantasme se ridică și plutind deasupra luncei, pintre
crînguri se despică* (AL.,CL III,74). Daher: - 2. mit

Buschholz bewachsene Stelle: *B u s c h M.*, Gehölz N., dann überh. *W ä l d c h e n N.*, *H a i n M.* *Făr' de veste au ieșit dintr-un crîng ce era acolea aproape, niște tâlhari (ANFIM DID.100). Și sedeam în crîngu (Év vâru) aproape de casa lui Fogor (BIBLIA 1688 Dt 3, 29). Pe o insulă de smarand, încunjurat de un crîng de arbori verzi și stufoși, se ridică un mîndru palat (EMIN.PL 5). Algidul, munte la 20 de mile de Roma spre răsărit, și azi crîngul ce se găsește pe dînsul, în care fusese un templu al Dianei (OLL.HOR.77). - 3. Getriebe an der den Mûhlstein drehenden Welle, aus zw. zwei Scheiben angebrachten Rundstäben bestehend: *L a t e r n e F.*, *D r i l l i n g M.* - 4. TR. BUCOV. *crîngul cerului* Himmelskreis M., -gewölbe N., -*k u g e l F.* (*Sucnă-Murgă*) *au luat pe frații săi și s-au dus sub crîngul cerului (SBIERA POV.91). Noi am venit pe crîngurile cerului și-am tras la această casă (PP.SEV.NUNTA 121). - 5. crîngul anului* der Jahresumlaufer der Sonne. *Obrezania Domului nostru Is. Hs. ... am luat de la sfinții părinți să o prăznuim de atunci după imbletul crîngului anului (DOS.VS.Ian.1;1 a). - GR. Dim. zu 1. u. 2.: crîngule 't, Pl. -le 'te. - TOPON. Crîngul Vărului (um 1495 DLRV 92). - ET. asl. kragû "Kreis", vgl. auch crug. Die Bdtg. "Busch" ist wohl darauf zurückzuführen, daß die Wurzelsprößlinge eines Stammes, von denen in der Regel der Busch gebildet wird, kreisförmig den Stamm umstehen. - SG. ALR SN I,K.162;SN II,K.585.**

crî'snic (DOC.1739 IORGA S.D.XIII,105)

I. S.m., Pl. *crî'snici* TR. *K ü s t e r*, *K i r c h e n d i e n e r M.* *Și spune la crîsnicul Să nu tragă clopotul (MAR.SAT.146). - GR. BAN. cristnic (WEIG.JB.III, 319). - II. S.n., Pl. crî'snice MOLD. TR. BUCOV. F i s c h n e t z N.*, das an zwei ein Kreuz bildenden Stangen hängt (näher beschrieben:ŞEZ.IV,114). - OLT. dafür *cîrsta's. - GR. cî'rstnic (RETEG.POV.IV,30). - ET. zu ksl. krîstû "Kreuz"; in Bdtg. I. wohl urspr. "Kreuzträger".*

crî'sca siehe scrișni GR.

crî'smă etc. siehe cîrciumă etc. GR.

crî'sni siehe scrișni GR.

croazea S.f. (1826 GOLESCU CĂL.43)

veralt. *K ö p e r M.* (Stoffart). *Cu fermentă de croazea pembê (FIL.CIOC.75). - GR. croa'ză (GOL.). - ET. frz. (tissu) croisê.*

croche't Pl. -che'turi S.n. (1846 UN)

K r o c k e t N. (Spiel). *O partidă de crochet (VLAH. DAN 53). - ET. engl./frz. croquet.*

crochi'û Pl. -chi'uri S.n. (1852 UN)

K r o q u i s M. (Kartenskizze). *Așa se fac crochiurile militărești: ici o pată, dincolo o roată de tun (ZAMF.IN.50). - ET. frz. croquis.*

crocodi'l Pl. -di'li S.m. (1645 HERODOT 103)

K r o k o d i l N. - GR. (+) *corcode'l* (BIBLIA 1688 Lv 11,29), *crocodel.* - ET. gr./lat. *crocodilus*, auch mittelbar.

crohma'lă Pl. -ma'le S.f. (1827 MARGELA I,157,DLR)

S t ä r k e F. zum Steifen der Wäsche. *Crohmălă de cartofe (C.NGR.OP.I,7). - GR. croam- (BARONZI 161), -moală (ÎNV.COP.96). - ET. mittelb. dt. Kraftmehl, vgl. poln. krochmal, russ. krahmal.*

crohmoli' Präs. -le'sc V.tr. (1827 MARGELA I,159,DLR)

(Wäsche) *s t ä r k e n.* - GR. -măli. - ET. *crohmălă.* - SG. ALR SN IV,K.1229.

croi' Präs. croie'sc V.tr. (1643 VARLAAM)

1. *o stofă, o haină etc.* einen Stoff, ein Kleid etc. *z u s c h n e i d e n:* *ea coase bine, dar nu știe croi* sie näht gut, aber sie kann nicht zuschneiden. *Maică, pînă ce-oi veni, Tu cămașă mi-i croi (I.-B.616). -* Daher scherzh.: *a u s r e i ß e n. Roșcatul îmi croise o sușăniță din blana mea și fugia cu dînsa mormăind (BOGD.VECHI 78)* der Hund hatte einen Fetzen von meinem Pelzmantel abgerissen und lief knurrend damit weg. - 2. *cuiua carnea etc., pc. jdm. E i n s c h n i t t e i n s F l e i s c h e t c. m a c h e n. Croindu-și carnea, cum era (obicei) la păgîni (DOS.VS.Sept.26;28b). - 3. cuiua bice etc., pc. jdm. (P e i t s c h e n -) H i e b e v e r s e t z e n* (so daß Striemen entstehen), *j d n. k a r b a t s c h e n, v e r h a u e n. Caii (mergînd) la pas, și surugii croindu-le cu bicele la dungi beșicate pe spinare (GHICA 241)* während die Pferde im Schritt gingen und die Postillone ihnen mit den Peitschen blasige Striemen schlugen. *Acuș iau varga din coardă și vă croiesc de vă merg petecele (CREANGĂ,CL XV,3). - 4. un drum e i n e n W e g h a u e n, b a h n e n, e i n e B a h n b r e c h e n. Ori-ce scriitor, care ... își croiește singur o cale nouă, necălcată de nimeni (VLAH.GV.159). Ursan naval s-aruncă în neagra tătărimă, croind o pîrte largă prin deasa ei mulțime (AL.POEZII III,96). -* Daher: - 5. *a o croi prin pădure etc.* *q u e r* (also gleichsam einen neuen Weg hauend) *d u r c h d e n W a l d e t c. g e h e n. După ce s-au despărțit Solomon de hargăți, au croit-o prin pădure (SBIERA POV.116). Flăcăul ... Umflă-o mină (de lapte acru) ... s-o croiește după fată (SPER.AN.I,185)* und geht stracks dem Mädchen nach. *Ie-purii o croiră la fugă (CALEND.BUCUR.1877,10)* die Hasen nahmen stracks Reißaus. - 6. *f o r m e n, b i l d e n, g e s t a l t e n, s c h a f f e n. (Deputații)*

aduc legi d-afară în țară, căci pă la noi nu prea ne taie capu cum să le croim (JIP.R.21/22) wie wir sie machen sollen. *Mulți înaintează prin protecțiune ... alții prin rezistență energetică la tot ce dezaprobă, croindu-și viața după a lor individualitate* (MAIOR.,CL II,274) indem sie ihr Leben individuell gestalten. *Pentru oamenii săraci și expuși fatal umilinților, natura ar fi trebuit să-și croiască un sistem nervos mai din topor* (VLAH.NUV.16) hätte die Natur ein weniger zartes Nervensystem schaffen sollen. *Pentru ce nu-mi lași închipuirea mea să-și croiască lumea după placul ei?* (I.NGR.,CL II,126). *Cîrbind (hainele ei) văduva Lenca își croia mersul zilei de mîne și poimîne* (POP.NUV.99) malte sie sich den Verlauf der nächsten Tage aus. - Elliptisch: *Eu mi-am făcut datoria de părinte ... de-acum să și-o croiască el singur* (I.NGR.,CL III,76) mag er nun selbst sein Glück versuchen. - 7. o minciună eine Lüge erfunden. *Cînd ... vei auzi că încep a croi cîte una mai deochiată, tu să mă tragi de minica hainei* (OD.PS.47). *Îndată mi-o croi că asta ("Pabele" în loc de "Pavele") este după scrierea cea nouă* (IARNIK,CL XV,145) sogleich log er mir vor ... - GR. (+) *croi* (VARL.CAZ.² I,262a). - ET. ksl. *kroiti*.

croia`lă Pl. -ie`li S.f. (1683 DOS.)

1. *Zuschneidemeser* N. der Schneider. - Daher v. ähnlichen Messern: *Spîndzurat la un lemm și croit picioarele cu croiele ascuțite* (DOS.VS.Oct.12;61 b). - 2. *Schnitt*, *Zuschchnitt* M. eines Kleides etc. - 3. veralt. *Bildung*, *Form*, *Gestalt* F. - ET. *a croi*.

croi`t (1683 DOS.VS.Oct.12;61b)

I. Adj. *geformt*, *geschaffen*. *Are un cap prea lunguț, prea îngust, prea nu știu cum croit* (VLAH.GV.99) ich weiß nicht wie *geformt*. - II. S.n. *Zuschneiden* N. - ET. *a croi*.

croito`r Pl. -to`ri S.m. (1448 DLRV)

Schneider M.: *croitor bărbătesc, de dame* Herren-, Damenschneider. *Impistriturile croitorului* (BIBLIA 1688 Ex 27,16). *Croitorul umblă cu haina descusută* (PANN PV.M.I,120) der Schuster geht barfuß (Sprw.). - S.f. -*torea`să*, Pl. -*re`se*, auch -*ri`ță*, Pl. -*ri`țe* Schneiderin F. - ANTHROPON. *Mihail Croitor* (1448 DLRV 92). - ET. *a croi*. - SG. ALR SN II,K.521, 522.

croitori` Präs. -re`sc V.intr. (1852 STAM.W.)

schneidern. - ET. *croitor*.

croitori`e Pl. -ri`i S.f. (1764 POTRA I,462)

1. *Schneiderhandwerk* N. - 2. *Schneidererei* F., -*laden* M. - ET. *croitor*.

croitori`ță etc. siehe *croitor*.

crom S.n. (1835 UN)

Chrom N. - GR. (+) *hromium* (CIH.IST.NAT.404). - ET. frz. *chrome*, dt. *Chrom*.

croma`t Pl. -ma`ți S.m. (1841 UN)

chromsaures Salz. - ET. frz. *chromate*.

croma`tic (1823 MAC.)

I. Adj. *chromatisch*. - GR. (+) *hromaticesc* (MAC.T.13). - II. S.f. *croma`tiadă*, Pl. -*ma`tici* 1. *Farbenlehre* F. - 2. *Chromatik* F. (COST.). - ET. gr./lat. *chromaticus*, auch mittelbar.

crompoți` siehe *crîmpoți* GR.

cronca`n Pl. -ca`ni S.m. (um 1670 ANON.CAR.)

1. *MUNT. Adler* M. (Aquila). *La stîna unde baciă motăie, lupu, vulpea și croncanii apără turma în locu cîinilor* (JIP.R.185). *Duşmanu strein te ciocăne-n cap ca ciorile, croncanii și vulturii stîrvul* (JIP.OP.126). *Şoimii și vulturii, Cloncanii și cu corbi* (PP.REV.TOC. II,395). - 2. TR. OLT. bisw. *Rabe* M. (Corvus;MAR. ORN.II,15 flg.;WEIG.JB.VII,36). Vgl. auch *crancău*. - GR. *clone-*, TR. BAN. OLT. *core-* (ANON.CAR.;MAR.), *BUCCOV. -că`u* (MAR.). - ET. onomatopoeet., vgl. *a croncăni*.

croncăni` Präs. -ne`sc (1703 GCD)

v. Raben etc. I. V.tr. *ankrächzen*. *Ea începea De mi-l cloncăia* (PP.DOB.R.,CL XIV,111). - II. V. intr. *krächzen*. *Corbi, corbi, frăţioare! Ce tot croncăneşti la soare?* (AL.PP.251). - GR. *MOLD. auch -căi`* (CANT.IST.66); *cloncăi* (PP.l.c.;NAUM,CL VII,64), *cronconi* (AL.PP.141), *crăngăi* (CANT.IST.31). - ET. *croncan*. - SG. ALR SN III,K.689.

cro`nic Adj. (1705 CANT.)

chronisch. - GR. (+) *hronic* (CANT.IST.24). - ET. gr./lat. *chronicus*, auch mittelbar.

cronica`r Pl. -ca`ri S.m. (um 1640 URECHE)

Chronist M. *Nu părăteşte cronicarul Bielskie alor săi* (URECHE,LET.¹ I,102). - ET. n.lat. *chronicarius*.

cro`nică Pl. *cro`nici* S.f. (1648 FOG.45)

Chronik F. *Cum spune cronică leşască* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,216). - GR. (+) S.n. *hro`nic* (CANT.HR.Titel flg.); S.f. *hronică* (BAR.ARGHIR,CCR II,173). - Pl. auch *cro`nice* (EMIN.O.I,32). - ET. gr./lat. *chronica*.

cronogra`f (1683 DOS.VS.Mai 7;111a)

I. S.m., Pl. -*gra`fi* *Chronist* M. - II. S.n., Pl. -*gra`fe* 1. Art *gemeinverständliche Weltge-*

s c h i c h t e. *Cronograful lui Moxa* Moxas Chronik. - 2. Zeitschreiber M. (Apparat). - GR. (+) *hronograf*. - ET. ngr. *χρονογράφος*; frz. *chronographe*.

cronolo^gic Adj. (um 1812 ȘINCAI)

chronolog^{is}ch. *Breviarul hronologicesc* (ȘINCAI HR.II,213). - GR. (+) *hronologhic*, *-ghice^{sc}*, *-gice^{sc}*. - ET. gr./lat. *chronologicus*, it. *cronologico*.

cronologi^e Pl. -giⁱ S.f. (um 1750 BUL.COM.IST.V, 254) *Chronologie* F. - GR. (+) *hronologhic* (CLC 1965,111). - ET. gr./lat. *chronologia*, it. *cronologia*.

cronome^{tru} Pl. -me^{tre} S.n. (1829 AR 195)

Chronometer M. - GR. (+) *hronometru*. - ET. ngr. *χρονόμετρον*, frz. *chronomètre*.

cro^{nt}aler Pl. cro^{nt}aleri S.m. (1812)

ehem. Kronentaler M. (Silbermünze), um 1812 = 6 Lei (DION.,TEZ.II,224), um 1814 = 14 Lei (FIL.CIOC. 93, der auch für die anderen Münzen weit höhere Werte angibt). - ET. dt. *Kron(en)taler*.

cron^{țai} siehe *ron^{țai}* GR.

cro^{snă} Pl. cro^{sne} S.f. (1683 DOS.PAR.76 bis b)

1. *Tragereff* N. (POEN.s.v. *crochet* u. *crocheton*). - 2. *Packen* M., den man auf dem Rücken trägt. *Au și purces cari cum au putut, unii numai cu croșna și cu copiii în brațe* (NECULCE,LET.² II,372). - 3. *o croșnă de lemne etc.* eine *Tracht* Holz etc. *Lemnele tăiate le facem sarcini sau croșnii* (LIT.). - GR. *croșnă*, *croșne* (POEN.), *croșnie* (COST.), *croșnă* (DOS.; NECULCE l.c.), *croșne* (POEN.). - ET. bulg. serb. ukr. *krošnja*. - SG. ALR SN II,K.592.

cro^{șă} Pl. cro^{șe} S.f. (1870 COST.)

Achtelnote F. - ET. frz. *croche*.

croșe^{tă} Pl. -șe^{te} S.f. (1885 H.XII,480)

Häckelnadel F. *Lucrînd cu croșetul la o față mică de masă* (VLAH.DAN I,36). - GR. S.n. *croșet* (VLAH. l.c.). - ET. frz. *crochet*. - SG. ALR SN IV,K.1209.

crota^l Pl. -ta^{li} S.m. (um 1805 ȘINCAI N.72)

Klapperschlange F. (*Crotalus*). - ET. gr./lat. *crotalus*.

crov Pl. cro^{vuri} S.n. (1563 CORESI PRAXIU 30;Apg 7,43) LV. *Tabernakel* N. u. M. - ET. ksl. *krovü*.

cru^{ce} Pl. cruci S.f. (1390 DRĂGANU 327)

1. *Kreuz* N. - (*In cruce* über(s) *Kreuz*, *kreuzweise*. *Cu brațele albe pe piept puse cruce* (EMIN.O.I,37). *Și cu brău-i de matasă ... Ii lega brațele-n cruci* (AL.PP.135). - Dem Bräutigam wurde ehem. ein Kranz in Form eines ganzen, der Braut ein solcher in Form eines halben Kreuzes aufgesetzt (GHICA 34); daher: *Muierea ... e jumătate dă cruce, rumânu e cruce-ntreagă, cruce dă voinic* (JIP.OP.79). Vgl. 11 b. - Bes.: a) als Marterwerkzeug, daher als Wahrzeichen des Christentums, auf Gräbern, als Orden etc.: *a răstigni pe cruce* ans Kreuz schlagen; *Crucea roșie* das Rote Kreuz (Verein); *marea cruce a legiunii de onoare* Großkreuz der Ehrenlegion. - b) Kartenfarbe: *o carte de cruce* eine Kreuzkarte, *o cruce* ein Kreuz. - c) Sternbild am nördlichen Himmel, wahrsch. *Schwann* M. (FR.-C.MOȚII 121); LM. *Kreuz* am südlichen Himmel. - d) *cruci de fereastră* *Fensterkreuz*. *Soarele ce-mi răsare în cruci de fereastră, Cruciiș peste masă* (FR.-C.MOȚII 187). - e) *crucea de jos* das *Gangkreuz*, *crucea de sus* das *Fadenkreuz* an der Schermühle (*urzitoare*). - f) *crucile drumului* die *Wegkreuzung*. *Strigoii și strigoaicele, înspre ziua de Sf. Andrei, se strîng pe la crucile drumurilor sau pe la hotare* (ȘEZ.I,245). - *Mi s-a făcut calea cruce* (ISP.LEG.² 220: *cruci*; BSG.25: *în cruci*) ich bin an eine Wegkreuzung gekommen. - g) *cruci* *Kreuz* der *Garnwinde* (*virtelniță*; D.T.). - 2. v. beiden Enden gleich entfernte Stelle, in flgd. Verbindungen: a) *crucile satului* die *Mitte* des Dorfes. *Pe la prînz eram în crucile satului cu toți flecării din batalionul meu* (GANE, CL XI,368). - b) *crucile mesei* die *Mitte* der (langen) *Tafel*. *Se duc amîndoi și se pun în capul sau în crucile mesei* (MAR.NUNTA 173; vgl. auch 502). - c) *soarele e în cruci*, TR. *soarele e cruce amiază* die *Sonne steht genau im Mittagspunkt*; TR. *e cruce amiază* es ist *Punkt zwölf*. - 3. *Wipfel* M. eines *Nadelbaums*. *Cîntă puil cucului Pe crucea molidului* (AL.PP.299). *Frații de mire ... pregătesc mai multe cruci sau tufe de brad verde* (MAR.NUNTA 365). - 4. *de nucă* *Nubkern* M. (wegen seiner Form). *Unele femei cari sunt în pericol de-a pierde, caută degrabă cruce de nucă* (MAR.NAȘT.15). - 5. *Zug*, *Sprengwage* F., *Stange* am *Wagen*, an die die *Ortscheite* (*orcicuri*) gehängt werden. MUNT. *crucea dinapoi hi ntere Waage*, *Stange*, die etwa in der *Mitte* des *Langbaums* querüber befestigt ist u. als *Tritt* dient (D.T.). - 6. ehem. *Anzahl* *Steuerpflichtiger*, in der *Regel* *zwei*, die *zusammen* *zahlten* und *wohl* auch *gegenseitig* *füreinander* *haften* *mußten*. *Hotărîm ca: cruci 77, în mode 154, să aibă a da pe an taleri 3118 bani 60* (DOC.1803,TEZ.II,317). - Diese Einteilung soll (nach BĂLC.590) auch bei der *Landwehr* in *Bezug* auf die *Abgaben* an die *Vorgesetzten* *üblich* *gewesen* sein. *Dag*.

setzt OD.MV.1894,59 *cruce* = *companie de infanterie*. - 7. *frate de cruce* Wahlbruder M., *soră de cruce* Wahlschwester F., *a se prinde frate de cruce cu cn.* mit jdm. Wahlbruderschaft schließen. Geschieht meist in der Weise, daß beide sich am rechten Arm einen kreuzweisen Einschnitt machen u. die Stellen aufeinander legen, so daß das Blut sich mischt. In älterer Zeit wurde die Wahlbruderschaft durch einen Priester bei Kreuz u. Evangelium geschlossen (*frați pre cruce, pre evanghelie*), was die Kirche dann untersagte (Ş.TAINE 259, ÎNDR.198). Die Wahlbrüder betrachten sich in jeder Hinsicht als leibliche Brüder u. halten sich für verpflichtet, einander in allen Nöten beizustehen. Der ehem. sehr verbreitete Brauch scheint im Volk noch zu bestehen. - Daher im weitesten Sinne: *frați de cruce* unzertrennliche, vertraute Freunde. Vgl. auch *firtat*. - 8. *Inălțarea Sfintei Cruci, Ziua Crucii* (nach MANGIUCA CAL.1883 auch kurz *Crucea*) Erhöhung des Hl. Kreuzes (14. Sept.). - 9. *postul Crucii* Fasten (Pl.) v. 7.-14. Sept., nicht kanonisch (MAR.ORN.I,200). - 10. *Uciğă-l-crucea* (wofür auch *toa-ca, tămăia*) Gottseibeius M., euphemist. f. Teufel: *În ... județul Suceava ... cred românii că cel ce s-a omorât singur pe sine, s-a dat lui Uciğă-l-crucea* (MAR.ÎNM.345). - PL. *Uciğă-i-crucea* die Teufel (SBIERA POV.153). - 11. in Pflanzennamen: a) *crucea pământului* Bärenklau F. (*Heracleum sphondylium*; BR.). - b) MUNT. *crucea voinicului* Leberblümchen N. (*Anemone hepatica*; BR., COL.L.TR.IX, 393). - 12. Redensarten (vgl. auch *aur* 1): a) in Beteuerungen u. Flüchen, wie: *pe crucea mea!* bei meiner Seele!, so wahr ich lebe! *Florico, pune-ți gard la gură, că pe crucea mē ...* (AL.OP. I,915); *bată-l crucea!* hol ihn der Henker! *Dacă cunoști rău, de ce nu fugi de el? "Da, bată-l crucea! poți fugi dac-ai încăput odată pe mîna lui?"* (AL.OP.I,1539, es ist v. einem Wucherer die Rede); ferner das sehr vulg. *futu-ți crucea ta* (od. *măte!*), etwa: niederträchtiger Kerl!, verdammter Hund! - Daher: *cruce* Fluch M. (in dem dieses Wort vorkommt). *După mai multe legi, cruci și răscruci, întovărășite cu amenințări ... (ei) încep la pistoale* (GHICA 397). - b) MUNT. ugs. *cruce de voinic* gewaltig starker Mensch, Athlet, Herkules. *Nu te teme, domnule, că ești cruce de voinic* (ISP., CL XVIII,194). *Ăștia să fie cruci de voinic? ei să ție potera în loc?* (DEL.S.171). - *Cruce de muiere* wacker schaffendes Weib. *Noi n-avem cruce de muiere în casa noastră, noi trebuie să ne facem de mîncare* (CĂT.POV.I,15). - c) iron. *e cu crucea în sîn* er ist ein Muster von Tugend und Frömmigkeit, ein Heiliger. *Fetișoara asta o vezi cît e de scumpă la ris? Parcă ți-ar veni a crede că-i de cele*

cu crucea-n sîn (CREANGĂ, CL XI,29). - d) MOLD. ugs. *a da cu crucea peste cn.* jdn. überraschen. *Hai, hai, Aglaie, nu mă face să dau cu crucea peste tine! Eu văd și cînd dorm* (NĂD.NUV.II,123). - e) *cruce* (od. *Doamne*) *ajută!* Ausruf bei Beginn eines Unternehmens, wobei man sich bekreuzigt. - Ehem. wurde vor das erste Wort eines Schriftstücks, ja sogar vor den ersten Buchstaben einer Abc-Tafel ein Kreuz gesetzt, das man *cruce ajută* las. *Grăbește, dascăle, că nu mai e vreme de cruce-ajută buche-az, ba* (UR.LEG.158). - f) *a face cruce, semnul crucii* ein Kreuz schlagen, *a-și face cruce* sich bekreuzigen. Man bekreuzigt sich u.a. bei Beginn eines Unternehmens (vgl. e): (*Sultana*) *își face cruce și pleacă într-un noroc* (VLAH.IC.60); wenn man etw. Schwieriges, Schlimmes überstanden hat: *fă-ți cruce că ai scăpat* danke deinem Schöpfer, daß du es hinter dir hast, daher scherzh.: *fă-ți cruce*, um auszudrücken, daß die Sache für den Angeredeten aussichtslos verloren ist, etwa: schlag dir den Gedanken aus dem Kopf; bei Verwunderung, Überraschung: *nu-ți face cruce* (stärker: *cu stînga*, näml. vor Überraschung mit der Linken statt, wie üblich, mit der Rechten) *wundere dich nicht, das darf dich nicht Wunder nehmen, nicht überraschen. Ca mîni, parcă-l văd ministru. Să nu ne facem cruce cu stînga. Am văzut altele mai strășnice* (VLAH.GV.108); bei Beteuerungen, mit den Worten: *uite, asta-i crucea* etwa: sieh, ich schwöre, so wahr mir Gott helfe. *Da n-am să-i dau ... crede-mă, nici-o para chioară, iaca asta-i crucea ... na!* (RĂDUL.RUST.II,297 u.öfters). - g) *a pune cruce cuiva* jdm. ein Kreuz aufs Grab, einen Grabstein setzen. - Bei den Bauern wird unmittelbar nach Zuschüttung des Grabens ein Holzkreuz darauf gesetzt; daher fig.: *a pune cruce unui lucru* den Entschluß fassen, sich mit etw. nicht weiter zu beschäftigen: *etw. aufgeben. Azi am pus cruce tuturor iluziilor* (NĂD.NUV.II,174) heute habe ich mit allen Illusionen abgeschlossen; *să-i punem cruce* beschäftigen wir uns nicht weiter damit. Die Redensart soll von dem Brauch stammen, die zum Verkauf angebotenen Grundstücke mit einem Kreuz zu kennzeichnen. *Dag, a pune crucile (în drum) cuiva* jdm. den Gar aus machen, jdn. umbringen. *Mai bine i-oi pune crucile în drum (băiatului) și apoi oi rămînea eu boieriu* (SBIERA POV.72). - h) *a trage cu o cruce peste c.* durch etw. einen Strich machen. (*Maica*) *trebuia să tragă parcă cu o cruce peste cartea de aci înainte închisă a trecutului ei* (XEN.BR.168). - 13. Sprw.: a) *cine crede în cruce, ca crucea se usucă* hilf dir selbst, und Gott wird dir helfen. - b) *dintr-un lemm se face și cruce și lopată* je nach der Erziehung, die man einem Kind gibt, wird ein guter od. schlechter, ein hervorragender od. unbedeuten-

der Mensch aus ihm. - c) *nici pe dracul să-l vezi, nici cruce să-ți faci* es ist besser, dem Übel vorzubeugen, als abzuwarten, bis es eintritt, und es dann zu bekämpfen, principiis obsta. - GR. Dim. *cruciuli^{ță}, cruci-li^{ță}* (AL.POEZII I,18), *cruci^{ță}*, Pl. -*te, crucișoa^{ță}*, Pl. -*șoare*. - Augm. S.n. *crucioⁱ*, Pl. -*cioa^{ie}* (JIP. OP.116). - TOPON. *Cruciile lui Dragoslav* (1504 DERS 59). - ET. lat. *crux*, -*cis*. - SG. ALR SN I,K.58,59,269;II,K.345,347,358,448,462;ALR I/II,K.300;ALR II/I,MN 2209,37;2627,66;2628,67;2736,93;2744,95.

crucea^{lă} Pl. -*ce^{li}* S.f. (1881 IARNIK)
Kreuzschlagen N. *Acum să te ții mirării și crucelii la flecăul nostru* (IARNIK,CL XV,175) nun stelle man sich das Erstaunen und die Verwunderung unseres Burschen vor. - ET. a *cruci*.

cruce^{ță} Pl. -*ce^{te}* S.f. (1900 TIKTIN)
Bram - Sahlning F. - ET. it. *crocetta*.

cruci^ș Präs. -*ce^{sc}* (um 1805 ȘINCAI S.23)
I. V.tr. kreuzen. *Abia am reușit a ne cruci picioarele așezându-ne pe covor* (AL.,CL VIII,49). - II. a se cruci sich bekreuzigen (vor Erstaunen, Schreck etc.). *Am aflat lucruri de care m-am crucit* (ISP.,CL XVI,350) ich habe Dinge erfahren, daß ich staunte. *Altu ... se crucește la ideea că trebuie să culegi limba numai din cărțile vechi* (JIP.R.108). - GR. *inrucui*, veralt. *inrucuia* (ȘINCAI). - ET. *cruce*. - SG. ALR SN II,K.453.

cruce^r siehe creițar GR.

crucia^{dă} Pl. -*cia^{de}* S.f. (1829 UN)
Kreuzzug M. - GR. -*cia^{ță}*. - ET. frz. *croisade*, it. *crociata*.

crucia^t Pl. -*cia^{ți}* S.m. (1820 MONORAI 137)
Kreuzfahrer, -ritter M. - Siehe auch *crucier*. - ET. it. *crociato*.

crucia^{ță} siehe cruciadă GR.

crucie^r Pl. -*cie^{ri}* S.m. (um 1710 NEC.COSTIN,D.)
Kreuzfahrer, -ritter M. - GR. (+) *crucer*, *cruceac* (ȘINCAI HR.I,570). - ET. zu *cruce*.

crucife^r (um 1812 ȘINCAI)
I. Adj. 1. Kreuz-, kreuzförmig. - 2. kreuzblütig. - II. S.f. -*fe^{ță}*, Pl. -*fe^{re}*
Kreuzblütler M. - GR. (+) *crucifer* (ȘINCAI HR.I,432). - ET. n.lat. *crucifer*, frz. *crucifère*.

crucifica^ș Präs. -*ci^{fic}* V.tr. (1840 BARIȚ)
kreuzigen. - GR. *crucifia* (BARIȚ C.I,235). - ET. frz. *crucifier*.

crucifi^x Pl. -*fi^{xe}* S.n. (um 1812 ȘINCAI HR.III,205) Kreuzifix N. - GR. Pl. auch -*fi^{xuri}*. - ET. n.lat. *crucifixus*.

cruci^ș (1597 DIR)
I. Adj. Quere. (*Măgarul are*) *pe spete niste dungi crucișe de culoare negrie* (INV.COOP.I,71). - II. Adv. 1. über(s) Kreuz, kreuzweise: *cruciș și curmezis* kreuz und quer, dafür *în cruciș: Ostenii Rîmului nu învâlea în obiele, ce gol piciorul încălța cu piele și cu legături în cruciș* (NEC.COSTIN,LET.² I,72). - Daher: *e inander schräg gegen über. Apoi se taie doi miei ... și întru tăria zidurilor îngroapă cruciș capetele mieilor în două colțuri a casii* (AL.PP.194). - 2. a se pune în cruciș și-n curmezis alle Hebel in Bewegung setzen, kein Mittel unversucht lassen, wird bes. dann gebraucht, wenn die Bemühung erfolglos ist. *Cînd e să te biruie dragostea, să te pui și-n cruciș și-n curmezis ... tot degeaba* (DEL. S.23). Anders in: *Și ne-am pus noi doar în lungis și-n cruciș, dar nu i-am putut veni de hac* (SEV.POV.46) wir haben alle Mittel versucht, konnten ihm aber nicht beikommen. - 3. a se uita cruciș schielen; fig. scheelblicken. - 4. a înghiți cruciș sich verschlucken. *La masă ... nu o dată tă era să înghiț cruciș cînd din întîmplare ochii noștri se întîlneau* (GANE,CL XIII,48). - 5. mi s-a făcut drumul cruciș (siehe auch *cruce* 1.f.) (PP.SEV.NUNTA 212) der Weg gabelte sich vor mir. - III. 1. S.n. (Weg)Kreuzung F. - 2. S.f. *crucișă* (D.T.) Kreuz N. der Garnwinde (siehe auch *cruce* 1.g.). - ET. *cruce*. - SG. ALR I/I,K.68.

crucișă^ș siehe încruciaș GR.

cruci^t Adj. (1703 GCD)
gekreuzt. *Cu-a sale brațe sub capul lui crucite* (AL.POEZII III,Leg.n.37). - GR. *inrucit* (C.NGR.Balada VIII). - ET. a *cruci*, vgl. frz. *croiser*.

cruciuli^{ță} Pl. -*li^{țe}* S.f. (1842 AL.)
1. Dim. v. *cruce*. - 2. Kreuzkraut N. (Senecio;BR.). - GR. *crucilită* (AL.POEZII I,5). - ET. *cruce*.

crud Adj. (1557 DERS)
1. roh (= unzubereitet, unreif): *carne crudă* rohes Fleisch; *fructe crude* rohes (d.h.unreifes od. ungekochtes) Obst; *pline crudă* nicht ausgebackenes Brot. - Fig. roh, unreif, unentwickelt: *mintă crudă de copil* jugendlicher Unverstand. *Feciorași cu mîntea crudă* (AL.PP.36) unerfahrene Knäblein. *Oare șai-zece de ani te glumă cînd începi a munci de crud copil?* (NĂD.NUV.I,86) von zarter Kindheit an. - 2. grausam. *Un crai anume Aveneriu, om foarte crud, și tiran*

în *potriva creștinilor* (MS.1764,GCR II,76). *Mă dor de crudul tău amor A pieptului meu coarde* (EMIN.O.I,172). - 3. *oaiie crudă* Mutterschaft N. in den ersten Tagen nach dem Werfen. - GR. Dim. *cruda^c* (JIP.R.241;JIP.OP.21), *crudice^l*, *crudso^r*, *crudu^t*, *cruda^{tec}* (MINEIUL 1698,Sept.99a). - ANTHROPON. *Crudul* (1577 DERS). - ET. lat. *crudus*. - SG. ALR SN I,K.112,203.

cruda^c siehe *crud* GR.

crudă^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1694 FN 25)

Grausamkeit F. *De cîte ori au vrut (Domii) să facă vreo tiranie sau vreo crudătate sau altă răutate în țara aceasta* (SPĂT.MIL.,LET.² I,105). - ET. *crud*.

crudelita^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1683 DOS.)

Grausamkeit, Rohheit F. *Probrășind nemila și crudelitatea împăratului* (DOS.VS.Dech.31;247b). - ET. n.lat. *crudelitas*.

crudita^{te} Pl. -tă^{ți} S.f. (1846 UN)

roher, unreifer Zustand (v.Früchten etc.). - ET. nach frz. *crudité*.

crug Pl. *cru^{guri}* S.n. (1508 BRV I,7)

1. veralt. Kreisbahn F. eines Planeten. *Și el cruguri (κωλύματα) va strica* (BIBLIA 1688 Ib 37,12). *Să poată cuprinde singur mintea omenească lucruri supt ceriu așa nalte și de mirat ca acele a ceti crugurile și vîrtejile cerești* (NEC.COSTIN,LET.² I,42). *De nouă ori pînă astăzi pămîntul colîndătoriu Au călătorit pe crugul soarelui nemîșcătoriu* (CONACHI 34) neunmal bis heute hat die wandernde Erde ihren Kreislauf um die unbewegliche Sonne vollendet. - 2. *crugul soarelui, luni der Sonnen-, Mondzyklus* (v.28 bzw. 19 Jahren). *Vlēt 7118, krug slnțu 60, krug lunē 12, epakta ?* (Grabinschrift 1610,GCR I,44, in eigentümlicher Sprachmischung). - 3. *crugul cerului* der Himmelskreis, das Himmelsgewölbe. *Și nainte ne-a minat (împăratul) Pre crugul cerului, Pre semnele pămîntului* (TEOD.PP.163). - Vgl. *crîng* 4.u.5. - ET. vgl. russ. serb. *krug*.

cru^{mpenă} Pl. *cru^{mpene}* S.f. (1806 ȘINCAI E.124)

BAN. TR. OLT. Kartoffel F. *O ține cu ce poate, Tot cu crumpene neocapte* (MAR.SAT.157). - GR. S.m. OLT. *crumpen*, BAN. *crump* (WEIG.JB.III,319), *crumpi^r*, *crumpe^l* (Pl.-peⁱ), BAN. *crîmpe^l* (Pl.-peⁱ); *crumpe^{nă}*, -pi^{ră} (B.), *crumpănea^l* (PTB.). - ET. dt. *Grundbirne*, sieb.-sächs. Pl. *Grumpirren* (FUSS).

crunt (16.Jh.PS.SCH.25,9)

I. Adj. 1. veralt. *blutig. *Cuțitul crunt de sîngele nevinovatei femei* (MIR.COSTIN,LET.² I,14). - 2.

v. Geld: *bani crunți* (POP.NUV.130,157) schwer erarbeitetes Geld. - 3. grausam, schrecklich. *Elinii nemilostivii și crunții vrînd să-l pîrască la boieri* (DOS.VS.Ian.24;43 a). *Blăstemat fie (pruncul tău), zilele lui amare și moartea cruntă!* (I.NGR.,CL VII,55). - II. Adv. unbarmerzig, grausam. *Holera ... crunt, grozav rîdea* (AL.BAL.Holera) ... lachte grimmig. *Cu toți crunt turba* (AL.PP.154) sie gerieten alle in schreckliche Wut. *Toma crunt se oțerea* (AL.PP.73) T. regte sich gewaltig auf. - ET. lat. *cruentus*; zur Form. vgl. *junc* < *juvencus*.

crunta^l siehe *încrunta* GR.

crup S.n. (1842 UN)

Krupp M. (Diphtherie). - ET. frz. (engl.) *croup*.

cru^{pă} Pl. *cru^{pe}* S.f. (1897 D.ZAMFIRESCU,DA)

Kruppe F., Kreuz N. des Pferdes etc. - ET. frz. *croupe*.

cru^{pe} S.f. Pl. (1683 DOS.PAR.73 bis b)

geschrotete Getreidekörner: *Grütze* F., bes. v. Buchweizen u. Mais (PREDETICI 374 b). *Și pe cîte crupe în găluște, Pe atîția peșitori la druște* (MAR.NUNIA 502). - ET. asl. etc. *krupa*, poln. *krupy*. - SG. ALR SN I,K.184.

crupie^r Pl. -pie^{ri} S.m. (1852 STAM.W.)

Croupier M. - ET. frz. *croupier*.

crura^l Adj. (1843 UT)

Schenkel -: *mușchi crural* Schenkelmuskel, *arteră crurală* Schenkelschlagader. - ET. nach frz. *crural*.

crustace^u (um 1830 UN)

I. Adj. *animal crustaceu* Krustentier N. - II. S.n., Pl. -ce^e Krustazee F. - GR. S.m., Pl. -ceⁱ, (+) *crusta^{ci}*, *crusta^{ții}*. - ET. nach frz. *crustacé*, it. *crostaceo*.

cru^{stă} Pl. *cru^{ste}* S.f. (um 1805 ȘINCAI S.71)

Kruste F. - ET. n.lat. *crusta*, dt. *Kruste*, it. *crosta*.

crușă^{lă} Pl. -șe^{li} S.f. (um 1832 CORNELLI 190 b)

Lohbrühe F. zum Gerben. - GR. -șe^{lă}. - ET. a *crusi*.

crușă^{tea} S.f. (1783 BENKÖ 423)

Winterkresse F. (Barbarea vulgaris, BR.). - GR. *cruză*- (B.), *krutsätzⁱe* (FUSS). - ET. unbek.

cruși Präs. -ge^{sc} V.tr. (1838 POGOR 229)

1. (*opinci* Bundschuhe) mit Lohbrühe gerben. - 2. *singe* v. Tieren: Blut urinieren (ȘEZ.IV,127). - ET. vgl. ukr. *krušiti* "mürbe, gar machen".

crușit (1857 POL.)

I. Adj. 1. gegerbt. - 2. blutig (POL.). - 3. MOLD. *ceai crușit* durch längeres Stehen dunkel gewordener Teeabsud. - II. S.n. Gerben N. *Coaja stejărilor se întrebunțează la dubitul pieilor, la crușit opincile* (ÎNV.COP.89). - GR. *incrușit* (EMIN.O. I,62). - ET. a *cruși*.

crușin siehe *crasei*.

crusmă siehe *crijmă* GR.

cruta Präs. *cru*ț V.tr. (16.Jh.CV² 249;Apg 20,29).

1. schonen, verschonen. *Cruțați slăbi-ciunea acestor femei!* (BOLINT² I,177). *Și mă vor omorî și pre tine te vor cruța* (BIBLIA 1688 Gn 12,12) und werden mich erwürgen und dich leben lassen. *Bathori, din partea sa, nu va cruța nici chiețuieii, nici îngrijiri* (BĂLC.70) B. wird weder Kosten noch Mühe scheuen. - 2. TR. BAN. CRIȘ. MARAM. *bani etc.* Geld etc. *sparen* (=zurücklegen); *cutie de cruțat bani* (BAR.MUNT.) Sparbüchse. - ET. vermutl. vlat. **curtio*, -*ăre*, v. *curtus* "kurz"; vgl. alb. *kurtseñ* (RUSSU EL.151). - SG. ALR SN V,K.1259.

cruta^{re} Pl. -*ță*ri S.f. (16.Jh.PS.H.102,4)

Schonung, Barmherzigkeit F., Mitleid N. - Neg. *necruțare* Unbarmherzigkeit. - ET. a *cruța*.

cruta^t (16.Jh.PS.SCH.)

I. Adj. geschont. *Aceasta-i fântina de fără moarte cruțată dreptilor* (DOS.VS.Oct.23;89 b). - Neg. *necruțat* ungeschont. - II. S.n. Barmherzigkeit F. *Plătia-mi rău dreptu bire, și fără de cruțat sufletului meu* (PS.SCH.34,12). - ET. a *cruța*.

cruta^{to}r Adj. (16.Jh.PS.H.)

1. schonend (CANT.IST.67), barmherzig (PS.H.110,4). - 2. BAN. TR. CRIȘ. MARAM. *sparsam* (B.). - *El era tare cruțător, astfel că la sfîrșitul toamei își putu cumpăra o vacă* (CĂT.POV.I,8). - ET. a *cruța*. - SG. ALR SN V,K.1260.

cruzi^e Pl. -*zi*i S.f. (1769 CONST.CĂP.,MAG.IST.I, 168) veralt. Grausamkeit F. *Leul cu cruzie o prinde (pe cămilă) de urechi* (DONICI 121). - ET. *crud*.

cruzi^{me} Pl. -*zi*mi S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. Grausamkeit F.: a *comite cruzimi* (Grausamkeiten begehen. - 2. Unreife, Unausgegorenheit F. (ȘINCAI E.163). - ET. *crud*.

ctitor Pl. *cti*tori S.m. (1570 CORESI LIT.6 b)

1. Stifter, Erbauer M. v. Kirchen, Klöstern. *Și alte multe odoare ce au fost făcute și date de domnul ctitor mănăstirii* (DION.,TEZ.II,176/77). - 2. MUNT. TR. *Kirchenvorsteher* M. *Îngrijea de trebuințele bisericeii la care era ctitor* (RĂDUL.RUST.II,160). *A doua (fată) s-a măritat după Mitrea lui Buduc, care acum e ctitor la biserică* (SLAVICI,CL XIV,152). - GR. (+) *titor* (ANON.CAR.;B.). - ET. ksl. *ktitorŭ* < gr. κτήτωρ.

ctitorice^{sc} Adj. (1703 GCD)

veralt. Stifter. *Lucru de argintar domnesc, al de făcu odăjdiile titoricești de la biserică lui Vodă* (UR.LEG.99). - GR. (+) *titoricesc*; *ctitoresc* (GCD). - ET. *ctitor*.

ctitori^e Pl. -*ri*i S.f. (DOC.1768)

1. Stiftung F. - 2. Stiften N. *Socotit-am dar după datorie ctitoriei cum-că ni se cade a agiuta întiu acel sfînt schit* (DOC.1768,MELH.CH.305). - GR. (+) *titorie* (B.). - ET. *ctitor*.

cu Pröp. (1521 NEACȘU)

1. mit, Ggs. *fără*. *Cu voie ori fără voie* wohl oder übel. *Vodă trecea cu toată oastea spre Ardeal* der Fürst zog mit dem ganzen Heer nach Transsylvanien. *Îl primi cu brațele deschise, cu dragoste și cu blîndețe* er empfing ihn mit offenen Armen, voll Liebe und Güte. *Cu mînile la spate, el se plimba prin grădina* die Hände auf dem Rücken ging er im Garten spazieren. *Au lăsat cu noaptea curtea pustie* (MIR.COSTIN,LET.² I,320) sie verließen mit Einbruch der Nacht alle das Schloß. *Îți vînd pasărea cu cușcă cu tot* ich verkaufe dir den Vogel mitsamt dem Bauer. *A venit cu trăsura și se întoarce cu trenul* er ist mit dem Wagen gekommen und kehrt mit der Bahn zurück. *Vasile e frate, văr etc. cu Gheorghie* V. und G. sind Brüder, Vettern etc. *Mal cu mal nu se zărească, Glas cu glas nu se lovească, Ochi cu ochi nu se ajungă* (AL.PP.233) ein Ufer (des Flusses) möge das andere nicht sehen, ein Ruf (über denselben) den anderen nicht treffen, ein Blick den anderen nicht erreichen. *Nu știu ce-i cu tine, nu te mai ții de casă* (NĂD.NUV.I,180) was ist denn mit dir los? Du meidest ja das Haus. *Vezi ce ți-e cu păcatu, fă?* (RĂDUL.RUST. I,139) siehst du, so geht's, wenn man sündigt. *Creștine cu numele și Satana cu faptele* (ANTIIM DID.231) Christ dem Namen und Satan den Handlungen nach. - *A fi cu c. e t w.* (als Eigenschaft) *h a b e n*: *Casa era cu patru ferestre* das Haus hatte vier Fenster. *Mîndra ... E cu*

ochii plini de somn (I.-B.433) die Schöne hat die Augen voll Schlaf. *Fiecare om cu slăbiciunile lui* jeder Mensch hat seine Schwächen. *Tu cu-a tale și eu cu ale mele* (AL.LEG.93) du hast deine Ansichten, ich die meinen. *A fi cu credință, cu voie bună, cu băgare de seamă, cu cale* treu, aufmerksam, schicklich sein. *Un bătrîn cu părul alb, cu barba de un cot și cu hainele rupte* ein weißhaariger Greis mit ellenlangem Bart und zerrissenen Kleidern. *O zi frumoasă cu soare* ein schöner, sonniger Tag. *Cal cu nărav* tückisches Pferd; *om cu spirit* geistreicher Mensch; *an cu noroc* gesegnetes Jahr. *Car cu boi* Ochsenwagen; *supă cu tocmagi* Nudelsuppe; *vacă cu lapte* Milchkuh. - 2. bezeichnet Hinzufügung: *Doi și cu doi fac patru* zwei und zwei ist vier. *Enea cu oțți* notase *cu nunsul feceră vraje* (MOXA,HC I,354) Äneas und die mit ihm gefahren waren, trieben Zauber. *Cel ungu-rean și cu cel vrincean ... se vorbiră* (AL.PP.1) der Rumäne aus Transsylvanien und der aus der Vrancea verabredeten sich. *O stăpînire ... e alcătuită numa din șapte sfătuitori domestici și cu domnu al optulea* (JIP.OP.34) eine Regierung besteht aus sieben Ratgebern des Fürsten und dem Fürsten als achten. *Să se cumpere cîte o falce (de îmaș) de fiștecare vită cu mioă, cu mare* (DRĂGH.IC.17) man kaufe soviel Weide, daß auf jedes Stück Vieh, jung und alt, je ein Joch komme. *Sintem în pâr vr-o cinci milioane de rumâni, cu din orașe, cu din sate* (JIP.OP.23) Städter und Dörfler zusammengerechnet. *Zice ... să se fi aflat ca la șasesprezece mi suflete, mari cu mici* (EN.COGĂLN.,LET.² III,266) es sollen, Erwachsene und Kinder zusammen, an die 16000 Seelen gewesen sein. *Casa a căzut bucătică cu bucătică în fărămituri* (GHICA,CL XIX,291) das Haus fiel Stück für Stück in Trümmer. *Banii sint munciți ... para cu para* (DEL.P.53) das Geld ist schwer erworben, Heller für Heller. *An cu an împărăția tot mai largă se sporește* (EMIN.O.I,144) von Jahr zu Jahr nimmt das Reich an Umfang zu. *Picurii cu strop de strop* *Fac al mărilor potop* (COȘBUC 163) Tropfen zu Tropfen gesellt, bilden die Meeresflut. *Tu s-o amîi cu zi de zi* (COȘBUC 55) verträste sie von einem Tag auf den anderen. - 3. (begleitender Umstand:) *b e i*. *A dormi cu ferestrele deschise* bei offenem Fenster schlafen; *a delibera cu ușile închise* bei geschlossenen Türen verhandeln. *Ești mai galben ... decît anul trecut. Și-apoi nici nu mă mir cu viața pe care o duceai* (XEN.BR.38) das wundert mich auch nicht bei dem Leben, das du führtest. - 4. *b e i, t r o t z*. *Cu toată bunăvoința* beim besten Willen. *Cu toate rugămintile lui* trotz (aller) seiner Bitten. *Cu toate aces-tea* trotzdem. *Cu toate că ...* obwohl, obgleich ... - 5. (Beisammensein:) *b e i*. *Rămîi cu mine!* bleib bei mir! *Știu că mi-ar fi bine* *Să fiu tot cu tine* (AL.PP.8) ich weiß, mir wäre wohl, wenn ich immer bei dir wäre. *Cu ei veselie și odihnă. Cu ei tinerețea și plăcere-rile furise ...* *Cu mine dezgustul, bătrînetea la cincisprezece ani* (DEL.P.209) bei ihnen war Heiterkeit und

Ruhe, bei ihnen Jugend und heimliche Freuden. Bei mir war der Ekel, bei mir, dem Fünfzehnjährigen, war das Greisentum. - 6. (Maß:) *u m. E cu trei ani, cu mult mai mare* er ist drei Jahre, um vieles (od.weit) älter. *Cu două zile în urmă* zwei Tage vorher. *Cu atît mai bine unso* besser. *Cu cît ... cu atît je ... desto*. *A vinde cu bucaata, cu litrul, cu ridicata, cu prețuri scăzute, cu orice preț* per Stück, per Liter (od.stück-,literweise), en gros, zu ermäßigten Preisen, um jeden Preis verkaufen. *A lucra cu ziua* tag(e)weise arbeiten; *a plăti chiria cu luna* die Miete monatlich bezahlen. *Cădeau cu grămada, cu mîile* sie fielen haufenweise, zu tausenden. *Soarele nu se mai zărea cu zilele* die Sonne ließ sich tagelang nicht blicken. *Cînd se supără, ține mînia cu anii* (GHIB.BV.35) wenn er böse wird, hält der Zorn jahrelang bei ihm an. *Au mers cu zi cu noapte* *pren locuri ascunse pînă la Argeș* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.123) sie gingen Tag und Nacht auf Schleichwegen bis nach A. - 7. (Beziehung:) *g e g e n*. *A fi bun, rău, amabil aspru cu cn.* gegen jdn. gut, schlecht, freundlich, streng sein. *Jules s-a arătat foarte cavalier, foarte galant cu Duduia* (NĂD.NUV.II,13) J. hat sich D. gegenüber sehr ritterlich, sehr galant gezeigt. *Faptul că Mimi se schimbă cu ei, îi umplea inima de mulțumire* (ZAMF.IN.158) die Tatsache, daß M. ihr Verhalten gegen sie geändert hatte, erfüllte ihn mit Befriedigung. - 8. LV. zur Bezeichnung der Wirkung, wofür jetzt *spre: z u*. *Iară căzaci nu sosia la Hotin, cu mare mîhniciume leșilor* (MIR.COSTIN,LET.² I,277) Kosaken aber waren, zum großen Ärger der Polen, in H. nicht eingetroffen. *Și au mers căzaci ... pîn-în corturile turcești, cu mare spaimă în toată tabăra turcească* (MIR.COSTIN,LET.² I,279) und die Kosaken drangen bis zu den Zelten der Türken vor, was im Lager derselben großen Schrecken hervorrief. - 9. pleonastisch: *a)* in Grüßen: *cu seară bună! cu noapte bună!* gute Nacht! - *b)* vor gewissen Adverbien: *cu adevărat* wahrlich, *cu amar* bitterlich, *cu bine* wohl, *cu blînd* sanft, *cu drag* freundlich, *cu greu* schwerlich etc. - 10. *de cu vară, toamnă etc.* *s c h o n* im Sommer, Herbst etc., *de cu ziuă* *s c h o n b e i* *A n b r u c h* des Tages, *de cu noapte* *b e i* *E i n b r u c h* der Nacht, *de cu vreme* beizeiten etc. *Fîn nu se găsia pe aproape, că-l mîncase oastea de cu vară* (NECULCE,LET.² II,401). *Pentru drumul cel de mîne* *De cu azi te pregătește* (EMIN.O.I,202). *De cu noapte au plecat fuga Ghica Vodă den București* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,349). - ET. lat. *cum*. - SG. ALR I/II,K.283.

cuarț S.n. (1805 ȘINCAI N.25)

Quarz M., Kieselsäure F. - GR. *cvart*, (+) *cvarz*. - ET. dt. *Quarz*, auch mittelbar.

cub Pl. cu²buri S.n. (1795 UT)

Würfel, Kubus M. *Metru cub* der Kubikmeter; *zece metri cub* zehn Kubikmeter. - ET. gr./lat. *cubus*, it. *cubo*, frz. *cube*.

cuba Präs. -be^z V.tr. (um 1814 UT)
kubieren. - ET. cub.

cuba^j Pl. -ba^{je} S.n. (1870 COST.)
1. Messen N. des Kubikinhalts. - 2.
Kubik-, Rauminhalt M. (+) S.f. *cubiă*
(SINCAI S.140). - ET. frz. *cubage*.

cubea Pl. -be^{le} S.f. (1698 CANT.)
veralt. 1. Kuppel F. *Au căzut toate cubelile mănăstirii (Golia din Iași) peste dînșii* (EN.COĞÄLN,LET.² III,198). *In vârful aceluî rätund scîp sau cumbea* (CANT.DIV.35). *Mănăstire frumoasă ou cubele, cu stîlpi de marmură* (MS.1715,ARH.ROM.¹ II,72). *Pe acoperiș era o cubea* (ZAMP.,CL XIX,808; die Geschichte spielt in der Türkei). - 2. ehem. (mit einer Kuppel gedeckter) Empfangssaal des Sultans (CANT.DESCRPTIO Pars II,Kap.3). - GR. *cumbea* (CANT.DIV.1.c.). - ET. türk. *kubbe*, ngr. *κουμπέç*.

cube^b S.m. (1862 PTB.)
Kubebenstrauch M. (Piper cubeba). - ET. frz. *cubêbe*.

cube^{bă} Pl. -be^{be} S.f. (1857 POL.)
Kubeebe F. - ET. frz. *cubêbe*.

cube^{lc} etc. siehe culbec etc. GR.

cu^{bic} Adj. (um 1790 UT)
kubisch, Kubik-: *rădăcină cubică* Kubikwurzel. *Piatră cubică* Quader(stein). - ET. n.lat. *cubicus*, frz. *cubique*.

cubicula^{riu} (+) S.m. (1683 DOS.)
Kammerherr M. *Svîntul Eletherie cubiculariul* (DOS.VS.Dech.15;220 b). - ET. n.lat. *cubicularius*.

cubita^l Adj. (1843 UT)
Ellbogen-. - ET. frz. *cubitale*.

cu^{bitus} S.n. (1843 UT)
Kubitus M. - ET. n.lat. *cubitus*.

cubu^r siehe cobur.

cuc Pl. cucu S.m. (1203 DRĂGANU 293)
1. Kuckuck M. - Wenn die Kirschen reifen, hört der Kuckuck nach dem Volksglauben zu singen auf; man sagt dann: *a mîncat cucul cîreși, nu mai cîntă*. - Der Ruf des Kuckucks bringt Glück, wenn er v. vorn od. rechts, Unglück, wenn er v. hinten od. links kommt, vgl. *a cînta* I.3. Daher ugs. statt *noroc* in: *bată-l cucul, că frumos e!* (MAR.ORN.I,46;SLAVICI,CL V,3) nein, ist der aber schön u.ä. - 2. Redensar-

ten: a) *a sta, a rămîne, a lăsa singur ca un cuc, singur ca cucul*, (*singur*) *cuc* *mutterseelenallein* sein, bleiben, lassen. *Bărbățul ... La trei ani mi-a și murit ... Ș-am rămas singură cuc* (TEOD.PP. 281). *Ce ne folosește nouă, niște bătrîni singuri cucu, atîta bogăție* (DEL.S.241). - b) *cîntă cucul în casa, în punga lui* es ist völlige Üde, Leere in seinem Haus, Beutel. - c) *mai sărac ca cucul* (FR.-C.MOȚII 272) ärmer als eine Kirchenmaus. - d) *cap de cuc* Schwachkopf M., wird v. vergeßlichen, zerstreuten Menschen gesagt. - e) *fam. de flori de cuc, de florile cucului* ohne Zweck, ohne besondere Absicht, ohne Grund, umsonst. *Cînd (Brănișteanu) zărea pe cîneva intrînd în sămeșie, știînd că nu vine de flori de cuc, ci pentru ca să-i ceară parale* (C.NGR.,CL III,97). *N-am slujit eu în armată treizeci de ani așa de flori de cuc* (CL V,64). - f) ugs. *cît e cucul, pînă e cucul* (nie und) immer. - g) *fam. a face, a se face, a fi cuc* ganz betrunken machen, werden, sein. - h) *a sări cuc de bucurie, de mînie* vor Freude, Zorn hoch aufspringen (SLAVICI,CL XIV,105 u.VIII,288). - i) *a bate mingea cuc* den Ball hochschlagen, *a prinde mingea în, din cuc* den Ball im Flug auffangen. - j) *a pofti urdă de curcă și lapte de cuc* (JIP.OP.150) Unmögliches begehren. - 3. Sprw.: *ascultă cucul pînă îți cîntă* höre auf guten Rat, solange du ihn haben kannst. - 4. MUNT. *de-a cucul* Versteckspiel N. - 5. Pl. *cucu* Karnevalsmasken (beschrieben BUR.CĂL.26,erwähnt DOS.VS.Ian.22;25 b). - 6. in Tiernamen: a) *cuc armenesc* Wiedehopf M. - b) MOLD. *stupitul* (nach MAR.ORN. I,44 auch *glasul*) *cucului* Eier des Ringelspinner (Gastropacha neustria). - 7. in Pflanzennamen: a) *floarea cucului* Jerusalemsblume F. (*Lychnis chalcondia*;H.1736). Auch dt. Kuckucksseife. - b) MUNT. *laptele cucului* Wolfsmilch F. (*Euphorbia*). - c) *limba cucului* fliegenartiges Knabenkraut (*Orchis conopsea*;MAR.ORN.I,43). Auch dt. Kreuzkuckuck. - d) *mălaiul cucului* Hainsimse F. (*Luzula campestris*;BR.). - GR. *Vok. cucule*, ugs. auch *cuce*. - Dim. *cucule^ț, cucușor* (PP.MAR.ORN.I,43), *cucu^ț* (I.-B.400,422). - S.f. *cuculea^{să}*, Pl. *-le^{se} u. -li^{ță}*, Pl. *-te, cuculea^{ndă}*, Pl. *-le^{ne}*, ugs. auch *cu^{că}*, Pl. *-ce*. - ET. lat. *cuculus*, zu 2. h u. i vgl. magy. *kuk(k)* (TAMAS).

cu^{că} Pl. cu^{ce} S.f. (1683 DOS.PAR.117 bis a)
ehem. mit Straußfedern geschmückte Paradeputze, die der Fürst bei der Investitur erhielt (vgl. *cabanîță*), ebenso der ihm an Rang gleichstehende Janitscharengeneral, wurde 1832 abgeschafft (DRĂGH.IST.I, 103). Die gewöhnl. Kopfbedeckung des Fürsten war der

gugiuman (s.d.). - Auch die *solaci* (s.d.) trugen kleinere *cuci*. *Coada păunului* = *Cuca carea pun domii în cap* (CANT.IST.333). - ET. türk. *kuka*.

cuceri Präs. -re^{sc} (1561 CORESI TE⁴ 66a; Mt 28,9) I. V.tr. *o țară, o cetate* ein Land, eine Festung erobern, einnehmen. *O aprindere exagerată și nebună care mă cucerea din ce în ce mai mult* (VLAH. NUV.163) die sich meiner bemächtigte. - II. *a se cuceri* cui^{va} veralt. sich jdm. ehrerbietig unterwerfen, ihm seine Ehrfurcht, seine Ergebenheit zeigen. *Cum va învăța pre cei tineri să se cucerească igumenului și să i se plece* (PRAV.GOV.127a). *Domnului te roagă și te cucirește* (DOS.PS.V.36,15). *Mă cuceresc celor ce vor ceti acest chronograf să fie priimite cele ce sunt istorisite după apłotita mea* (DION., TEZ.II,161) ich bitte demütig, ergebenst. - GR. 3. Pers. Pl. -rea^{ză} (DOS.,GCR I,266). - ET. wahrsch. lat. *conqueror*, -i "sich heftig beklagen"; Bdtg. I unter dem Einfluß v. frz. *conquérir*.

cucerie Pl. -riⁱ S.f. (MS.1682,VIATA LUI NIFON,GCR I,287) LV. Ehrerbietung, Ehrfurcht F. *Sosind la ușa bisericii, fericita Ana zise cătră preot cu credință și cu multă cucerie* (ANTIM DID.45). *Mitropolitul ... purtind crucea și evanghelia, pe care domnul le sărută cu multă cucerie* (ODOB.MV.1894,13). *Ea nu îndrăzni să între, respectind cuceria stăpîne-sei* (C.NGR.OP.I,21) um die Andacht ihrer Herrin nicht zu stören. - ET. a *cuceri*.

cucerintă Pl. -ri^{nte} S.f. (1679 DOS.LIT.12a) LV. Ehrfurcht F. - ET. a *cuceri*.

cucerire Pl. -ri^{ri} S.f. (1581 CORESI OMIL.19) 1. Eroberung, Errungenschaft F. - 2. LV. Ehrfurcht, Ergebenheit F. *Multă cucerire și ascultare arătăm la dinși* (MARG.² 14a). - ET. a *cuceri*.

cucerit Adj. (1683 DOS.VS.Febr.19;74 b) 1. erobert, ingenommen. - 2. LV. demütig, ergeben. *Cu o cucerită și-nfocată căintă* (ODOB.DC.72). - Neg. *necucерit*. - ET. a *cuceri*.

cucerito^r (1845 C.NGR.OP.I,270) I. Adj. erobert, einnehmend. - II. S.m. Eroberer M. *Primul fondator al monarhiei faraonice, Menes ... nu a fost un cuceritor* (BUZ.CUG. 60). - ET. a *cuceri*.

cuceritu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (1705 CANT.) LV. Ehrfurchtsbezeugung, Reverenz F. (*Cameleonul*) *cu cinești cocirituri și hul-*

pești măgălituri înainte-i (a inorogului) i să arăta (CANT.IST.179). - ET. a *cuceri*.

cucermic Adj. (um 1640 URECHE) 1. veralt. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. *Acest crai ... mi-au zis cu un chip foarte cucernic să mă apropii* (BARAC HAL.V,118). - 2. (gotte) ergeben, fromm. *și cumuși era blind și cucernic (Bogdan Vodă), așa tuturor arăta direptate* (URECHE, LET.² I,223). *Unde sînt (eu)? ... Ling-un jalnic țintirim! Ce cucernică privire!* (C.NGR.OP.I,123) *welch ein frommer Anblick!* - 3. Titel v. Laienpriestern: *cucernice părinte!* *hochwürdiger Vater!* - ET. a *cuceri*.

cucernicie Pl. -ciⁱ S.f. (1685 CĂR.PRE SC.,GCR I, 274) 1. veralt. Ehrerbietung, Ehrfurcht F. *Fiii sînt datori a păzi cucernicia către părinți* (COD.CAL.Ş 188). - 2. (gotte) Ergebenheit, Frömmigkeit F. *Rugăciunea cea cu credință și cucernicie face pre Dumnezeu milos-tiv* (MS.1774,GCR II,101). - 3. Titel u. Anrede für Geistliche: *Cucernicia Ta (Euer) Hochwürden. (Cartea aceasta) o pui înaintea Cucernicieii Voastre ca o masă duhovnicească fără de plată* (ANTIM ÎNV.1714,GCR II,28). - ET. *cucernic*.

cucie siehe *cocie* GR.

cucimă siehe *cușmă* GR.

cuciu! siehe *cuțu*.

cuciura V.refl. (MS.um 1780,GCR) v. Hunden: *pe lingă cn. jdn. umschmeicheln. Asăminea lei și lupchii să cuciuira pe lingă tovarășii mei* (Odyssee X,218,GCR II,84). - Vgl. *a se gudura*. - ET. wohl zu *cuciu (cuțu)*.

cucoană Pl. -coa^{ne} S.f. (1551/3 ES) 1. LV. weibliches Kind, Mädchen N. *Cînd spurcă nescine cucoana carea încă nu este de vîrștă ce să dzice de 12 ani* (Ş.TAINE 187). *Scris-au Constantin Vodă la ... Grigorie Vodă ... ca să-i caute o fată de boier ... să-i fie doamnă. Deci Grigorie Vodă ... căutînd au aflat o cucoană fată fecioară a lui Constantin Ruset* (NECULCE,LET.² II,371). - 2. ab 19. Jh. a) Dame F. *Arapita mea a să fie cocoană mare* (C.NGR.66). *Inchipuiește-ți o cocoană bătrînd de 70 ani, fără dinți* (I.NGR.,CL III,36). - b) als Titel: *gnädige Frau*, vor dem Vornamen: *Frau. Doamne, cuconită, am fost mai dăunazi la cucoana Catinca Văpsuleasca să-i duc niște dulceți* (I.NGR.,CL III,36). *Co-coana a plecat aseară die gnädige Frau ist gestern abend verreist. Ce mai face cocoana d-tale?* *Wie geht's*

de brad (ÎNV.COP.1893 I,58). - 2. TR. CRIȘ. MARAM. BAN. *Mais* M. (Zea mais). *Știi tu, mîndră, ce țî-amspus La cules de cucuruz?* (PP.,CL XV,227). - 3. Pestwurz F. (Petasites off.;BR.). - 4. *de pădure* Schuppenwurz F. (Lathraea squamaria;BR.). - II. S.n., Pl. -ru^{ze} TR. *Maisarten*, -felder (Pl.). *Fug vacile-n cucuruz* (BIBIC.184). - GR. BAN.-rudz. - ET. in allen Nachbarsprachen weitverbreitetes Wort, das nach DA aus dem Rum. stammen könnte. - SG. ALR SN I,K. 93,105,108.

cucuruzi^{ste} Pl. -zi^{ști} S.f. (1806 ȘINCAI E.29) TR. BAN. *Maisstoppefeld* N. (B.;CIH.). - ET. *cucuruz*. - SG. ALR SN I,K.119.

cu^{cută} S.f. (1592 DERS) Schierling M. *Dați-i usturoi, ce este decît cucuta mai crunt* (OLL.HOR.348). - *Cucută (mare)* gefleckerter Sch. (Conium maculatum); *cucută de apă* Wassersch. (Cicuta virosa); *cucută mică* Gartensch. (Aethusa cynapium;NAN.IST.NAT.II,81;D.). Fam. *a mîncat cucută* er ist toll, verrückt, nicht bei Trost. *Să spăl putina, eu! și să-mi las căscioara mea ...? Doar n-am mîncat cucută, bre!* (RĂDUL.RUST.II,220). - GR. auch *cucu^{ta}* (I.-B.299,407;B.). - ET. vlat. **cucu^{ta}* für *ci^{cută}*. Auch alb., serb. Die Tonverschiebung ist auffallend.

cucu^t siehe cuc GR.

cucuvea^{le} Pl. -ve^{le} S.f. (1705 CANT.IST.16) 1. *Steinkauz* M., *Käuzchen* N. (Strix noctua). *Biserica rămîne pustie ... de cîntă în ea cucuvelele* (ISP.,CL XVIII,201). - 2. *cucuva^{ie}, cucumea^{le}, cubea^{le}* Dachluke F. des Bauernhauses (D.T.). - GR. MOLD. -va^{ie}, Pl. -văⁱ, -vei^{că}, Pl. -ci, *cocov-*; *cucumea* (PTB.), S.m. *cucuvaⁱ* (TEOD.PP.344). Andere Formen siehe MAR.ORN.I,96 flg. - ET. vgl. ngr. κοκκωβόγυα, it. *cucuveggia* (*cocov-*), sard. *cuccumiau* (NEMN.); in allen Balkansprachen (siehe DA). - SG. ALR SN III,K. 711.

cuda^{lb} etc. siehe codalb etc. GR.

cu^{făr} (1825 B.) I. S.m. *Kofferfisch* M. (Ostracion). - II. S.n., Pl. *cu^{fere}* 1. (Reise-)Koffer M. - 2. veralt. *Holzkasten* M. *Grădinele, unde (aceste plante) pot rămînea chiar iarna, dacă se acoperă cu cufere cu geamuri* (DATC.HORT.281; vom Holzkasten des Mistbeets). - GR. Dim. *cufăra^ș*, Pl. -șe. - ET. dt. *Koffer*, mittelbar u. unmittelbar. - SG. ALR II/I,MN 3893,136.

cufăra^r Pl. -ra^{ri} S.m. (1862 PTB.) *Koffermacher* M. - ET. *cufăr*.

cufăra^ș siehe cufăr GR.

cufund Adj. (1800 BUDAI-DELEANU IV,104) tie f. - Adverb.: *de-a cufundul* untertauchend. *S-apoi, hustiuliuc! și eu în știoalună de-a cufundul* (CREANGĂ,CL XV,12) dann sprang ich auch in das Wasserloch und tauchte unter. - ET. *a cufunda*.

cufunda^{le} Präs. -fund (1577 CORESI PS.⁵ 12b;Ps 9,15) I. V.tr. 1. ein-, untertauchen. - 2. versenken (eigtl.u.fig.). *Unii zicea să-l omoare Cu laț de spînzurătoare, Alții să-l cufunde-n apă* (AL.PP.136). (Moartea) *În noianul prăpădirei fără milă-i cufunda* (C.NGR.OP.I,116). *Iar te-ai cufundat în stele și în nori și-n ceruri nalte* (EMIN.O.I,54). - II. *a se cufunda* 1. (unter)tauchen. *Soarele ... Se lăsa tot spre apus și-n marea se cufunda La soră-sa Ileana* (AL.PP.28). - 2. versinken, untergehen (eigtl.u.fig.). *și cetatea Ninevia stătu și nu să cufundă în mare* (MĂRG.¹ 111b). *Sînt convinși ... că, dacă ar lipsi ei, țara s-ar cufunda* (GHICA 269) würde das Land untergehen. *Pîn-ce unul se-mbăta și-n somn greu se cufunda* (AL.PP.131). - GR. MOLD. bisw. *acuf-*; MUNT. auch (stärker) *scuf-*. *Rizomele, ce s-au scufundat cît de jos în bazinele* (DATC.HORT.222). - ET. vlat. **confundo*, -ăre, zu lat. *fundus* "Grund". - SG. ALR SN III,K.859.

cufunda^r S.m. (1857 POL.) MOLD. TR. *Eistaucher* M. (Colymbus glacialis). *Nagiți, pescari, rățe, cufundari cîntau, se scăldau* (GANE,CL XIII,44). - Auch *cufunda^{ci}*. - ET. *a cufunda*.

cufunda^{re} Pl. -dă^{ri} S.f. (1581 CORESI) 1. Untertauchen, Versinken N. *Cufundarea fără de măsură* (CORESI OMIL.,GCR I,29). - 2. Untergang M. - 3. Versenken N. - ET. *a cufunda*.

cufunda^t Adj. (um 1670 ANON.CAR.) versunken, untergegangen. *Ochii erau cufundați, înfătoșarea istovită* (NĂD.NUV.I,139) eingesunken. - ET. *a cufunda*.

cufundătu^{ră} Pl. -tu^{ri} S.f. (um 1670 ANON.CAR.) 1. Untertauchen N. - 2. Vertiefung, Senkung F. - ET. *a cufunda*.

cufunzi^{me} S.f. (1869 I.POP FLORENTIN) tie f. *O cufunzime nemăsurată* (FLORENTIN,CL III, 216). - ET. *a cufunda*.

cufurea^{lă} Pl. -re^{li} S.f. (1805 CRIȘAN 46) *Diarrhöe* F. *De cufureală se tămăduiesc albinele*,

dîndu-le vin amestecat cu zahăr (ȘINCAI E.199). - ET. a se cufuri. - SG. ALR I/I,K.124.

cufuri Präs. mă -re^{sc} V.refl. (1683 DOS.)

D u r c h f a l l h a b e n. Constantin Cufuritul (Co-pronymos) carele s-au cufurit în scăldătoarea botezului (DOS.VS.Martie 8;26b). - GR. 1.Pers.Sg.Präs. cu^{fur} (CIH.), 3.Pers.Sg.Ind. u. Konj. cu^{fure} (CIP.GR.I,373). - ET. lat. *conforio*, -*ire*.

cufuri t (1620 BGL)

I. Adj. 1. äusserst beschmutzt. De ce-s așa cufuriți (boii) (SEZ.I,210). - 2. an D u r c h f a l l e r k r a n k t. - II. S.n. D i a r r h ö e F. - TOPON. Curmătura Cufuritului (1620 BGL). - ET. a se cufuri.

cuget Pl. cugete S.n. (16.Jh.CV² 56a;Jak 1,8)

1. S i n n, G e d a n k e M. și toți cu o inimă și cu un cuget ... stăpînului ne supunem (NEC.COSTIN,LET.² I, 479). Să ne rugăm cu cuget curat ... Dommului nostru Hs. (NEAGOE ÎNV.,GCR I,170) reinen Sinnes. A sta pe cugete (SBIERA POV.180) sinnen. A cădea pe cugete (SBIERA POV. 159) nachdenklich werden. Cugetul îmi bate Din străin să-mi fac un frate (AL.PP.308) der Sinn, das Gewissen sagt mir ... Siehe a bate I.23. - Neben gînd: O, cît este de multă mila ta, Doame, și gîndul și cugetul tău ce-l ai spre oameni (NEAGOE ÎNV.,GCR I,164). Cel ce va fi judecătoriu, trebuie să-și puie tot gîndul și cugetul spre a face dreptate (NEAGOE ÎNV.,GCR I,168). - Spéz. q u ä l e n d e r G e d a n k e. Dacă vr-un cuget de gelozie mă necăjaste (C.NGR.OP.I,51). - Daher: - 2. G e w i s s e n N. De va socoti cineva din noi cum că vorbele a-cestea nu sînt adevărate, îl las în seama cugetului său (ANTIM DID.38) so überlasse ich ihn seinen Gewissen. Mă mustră (veralt. mă bate) cugetul das Gewissen quält mich, mustrări de cuget Gewissensbisse. Căci nu l-ar ierta cugetul niciodată dacă Vereanu ar petrece aiurea decît la casa lui (I.NGR.,CL VII,44) das Gewissen würde ihm keine Ruhe lassen, er würde es sich nie verzeihen können. A avea c. pe cuget etw. auf dem Gewissen haben. - LM. z.T. durch *conștiință* ersetzt. - ET. postverbal v. a cugeta. - SG. ALR II/I,MN 2311,53.

cugeta Präs. cuget (16.Jh.CV² 57b;Jak 1,22)

I. V.tr. 1. e r s i n n e n, a u s d e n k e n. Pentru ce voi cugetați viclenii întru inimile voastre? (EV.1894 Mt 9,4) warum denkt ihr so Arges in euren Herzen? În toate zilele săpa groapă și cugeta cum va face să-l piară (MS.1654,GCR I,171). Derept aceasta ... cugetai să scoț această sfîntă carte (CAZ.GOV.1642,GCR I,98) entschloß ich mich. Nb. a gîndi: Nu cu inema să cugeți al-te, e (iar) cu limba să grăiești gîndind într-aiure (COD.STU.,HC II,54). - 2. c. a n e t w. d e n k e n (nach frz. *songer qqch.*). Trebuia mare îndrăzneală și abnegațiune unui român ca să cugete naționalitate și

libertate (GHICA 135). Ș-acum, cînd închid ochii și-l cuget, pare că mă uit la dînsul (VLAH.NUV.160). - II. V.intr. 1. l a c. a n e t w. d e n k e n. Ea știa bine că-n ceasul acela nici el nu doarme, ci suferă și cugetă la ea (VLAH.NUV.70). - Refl.: Ea la noi s-a cugetat (PP.FR.-C.MOȚII 197). - 2. s i n n e n, ü b e r l e g e n, n a c h d e n k e n. Stătu puțin de cugetă (ISP.LEG.¹ I, 15) de c. über etw.: De-acia să nu mai poată cugeta de cealea ce vor să fie (NĂSTUREL 1648,GCR I,133). - Refl.: Gruia se cam cugeta (PP.FR.-C.MOȚII 220). - ET. lat. *co-gito*, -*are*.

cugetă re Pl. -tă^{ri} S.f. (1649 MARD.)

1. G e d a n k e M., I d e e F. - 2. D e n k e n N. - ET. a cugeta.

cugetă re t (1679 DOS.LIT.Vas.6b)

veralt. I. Adj. d e n k e n d. - II. S.m. D e n k e r M. - GR. mit anderem Suff.: *cugetăcio* s (DOS.VS.Dech.4; 197b). - ET. a cugeta.

cugetă to r Pl. -to^{ri} S.m. (1683 DOS.PAR.94 bis b)

D e n k e r M. - ET. a cugeta.

cugetă țitu ră Pl. -tu^{ri} S.f. (1683 DOS.VS.No.30;181a)

L V. D e n k a n s a t z M., D e n k p r o b l e m N. - ET. a cugeta.

cu hnie Pl. cu hnie S.f. (1482 DLRV)

1. K ü c h e F. și cuhni făcute dedesuptul boltelor (BIBLIA 1688 Ez 46,24). - Heute dafür *bucătărie*. - GR. MOLD. auch -*ne*; MUNT. auch *cuin(i)e*; TR. *cuină*, Pl. -*ne*; *cuhnă* (HMST.;CLEM.); BAN. *cună*; *cohe* u. *colnă* (FR.-C.MOȚII 99). - 2. (+) geschlossener W a g e n. Avînd cuhni după Socola, îndată ș-au luat caii (NEC.COSTIN,LET.² II,11). Au luat în niște cuhni cu cai ai lui vr-o sută de chile de orz (NECULCE,LET.² II,250). și așa într-o cuhne - cocie - l-au ascuns (NECULCE,LET.² II,268). - ET. poln. *kuchnie*, russ. *kuhnja* etc.; zu *cuinie* etc. vgl. nslov. *kuhinja*. - FG. ALR SN IV,K.1091.

cui Pl. cui^{ie} S.n. (1341 DRĂGANU 103)

N a g e l, P f l o c k M. A bate, a scoate cuie Nägel einschlagen, herausziehen. Cui cu cui se scoate (Sprw.) ein Nagel schlägt den anderen heraus. - Spéz.: MUNT. *cuiul din inimă* (D.T.), MOLD. *cuiul prin dric(uri)* S p a n n-, Z u g n a g e l M., eiserner Pflock, der den Langbaum mit dem Vordergestell des Wagens verbindet; *cuiul prin jug* J o c h n a g e l, verbindet das Joch mit der Deichsel. - Redensarten: a) *îmi intră un cui în inimă* es gab mir einen (Dolch-)Stich ins Herz. Iară și împăratului intrase în inimă ca un cui acest arz (EN.CO-GĂLN.,LET.² III,257). - b) *sînt cu cuiul la inimă* ich habe einen nagenden Kummer im Herzen (ISP.LEG.² 98). - c) *fam. pune-ți pofta în cui!* laß dir die Lust dazu verge-

hen! - d) a face (a tăia) cuie vor Kälte zittern. - GR. BAN. *cun'*. - Dim. *cuișo'r*, Pl. -șoa're; *cuiu'ț*. - ET. lat. *cuneus*. - SG. ALR II/I, K.295, 296; ALR II/I, MN 3842; 3843, 3844, 126; MN 3889, 135; SN II, K.285.

cuib Pl. cu'iburi S.n. (16.Jh.PS.SCH.83,4)

1. Nest N., (v. Raubvögel:n:) Horst M. *Că porumbii pînă le sînt puii în cuib, îi hrănesc din gură* (MĂRG.² 114a). *Donici, cuib de-nțelepciune* (EMIN.O.I,31) D., eine Schatzgrube der Weisheit. - Übertragen: a) v. dem Heim Liebender: *Inlăuntru, în colibă, Chira-și așteaptă din haiducie voinicul. Păreții cuibului sînt nălbîți și dați la mistrie* (DEL.S.165). - b) v. dem Aufenthaltsort der Verbrecher: *Poruncind domnul de au ars odăile și bordeiele lor, ca să nu mai rămîie cuib de a lor pe acolo* (EN. COGĂLN., LET.² III, 223). *Niște cătane ce erau acolo cuib de tîlhărit* (NECULCE, LET.² II, 356). - 2. Saatloch N. Grübchen, in das ein od. mehrere Körner gelegt werden. *Se face cuiburi cu sapa, se pune 3-4 grăunțe (de pepeni) și se învelește tot cu dînsa* (ALEX.AGRIC.103). - 3. Zapfenloch N., Vertiefung zur Aufnahme eines Zapfens. - Daher vom Säulenfuß (BIBLIA 1688 Ex 27, 11 flg.). *Stîlpi de marmură întemeiați pe cuiburi de aur* (BIBLIA 1688 Hl 5, 16) Marmorsäulen, gegründet auf goldenen Füßen. - 4. Fermentansatz M. für Essig, Sauermilch, Sauerteig u. saure Suppen (*bors*) etc. - GR. BIBLIA 1688 öfters: *cuib* (Ex 27, 11 flg.; MS.1784, GCR II, 136). - Dim. *cuișo'r*, Pl. -șoa're, *cuibure'ł*, Pl. -le. - ET. wahrsch. lat. **cubium*, vgl. modernes. *cubi* "Höhle wilder Tiere", zu *cubo*, -äre "liegen", roman. "brüten".

cuiba' Präs. -be'z V.intr. (16.Jh.PS.SCH.103,13)

nisten. *La poalele lor (a movilelor) cuibeașă vulturii cei falnici* (OD.PS.9). - GR. *cuibura* (PS.SCH.). - ET. *cuib*.

cuiba'r Pl. -ba're S.n. (1787 DOR)

Brut-, Niststätt F. v. Tieren, die, wie Hühner, Schlangen etc. keine Nester bauen. *Ciocîrlia își face cuibarul ei în iarbă* (BODNĂR., CL I, 173). *Femeile cari vreau să iasă numai cocosei, pun ouăle în cuibare c-o cusmă sau c-o pălărie* (MAR.ORN.II, 257). - Fig.: *Cîteva turcoace așezate într-un cuibar de saltele* (RAL.S. 47). *(Izvoarele) sar în bulgări fluiși peste prundul din răstoace în cuibar rotînd de ape* (EMIN.O.I, 35). - GR. Dim. *cuibăra'ș* (PTB.). - ET. *cuib*. - SG. ALR SN II, K. 372.

cuibări' Präs. -re'sc (1825 B.)

I. V.tr. MUNT. *porumbul etc.* den Mais etc. (a)n h ä u f e l n. *El ... tînărul porumb ivit cu îngrijire cuibărește* (RĂDUL.RUST.I, 213). - Daher: in einen Haufen zusammenlegen. *(El) umplu săculeții și-si cuibări iarăși la loc în pleavă* (I.POP.FLORENTIN, CL III, 163). - II. V.intr. eine Brutstätt

machen. *După ce deschidea cotețele (gănilor) și le da demîncare, apoi le cuibărea* (ISP.LEG.² 309). - III. *a se cuibări* sich wie in ein Nest setzen (vgl. frz. *se nicher*). *Fetița ... se cuibări în poala măsei și-si lipi frumuseț obrazul de stînul ei* (VLAH.DAN II, 137). - ET. *cuibar*.

cuibure'ł siehe *cuib* GR.

cuișo'r Pl. -șoa're S.n. (1855 AL.PP.298)

1. Dim. v. *cuib*. - 2. Vogelnestwurz F. (*Neottia Nidus avis*; BR.). - ET. *cuib*.

cuie'r (1703 GCD)

I. S.n., Pl. -ie're 1. Brett mit Pflöcken etc., um Gegenstände daran aufzuhängen: *Halte'r, Trä'ger* M. *Deasupra lavițelor sînt cuierele pe care atîrnă cănceiele* (FR.-C.MOȚII 10). - Bes.: (Kleider-)Haken M. *Port-cortele, port-haine, cuiere* (MON.OF.1875, 2274). - 2. Nagel Eisen N., -form F. *Cuiul roșit în foc și bătut în cuier cade lesne îndată ce se răcește* (LIT.). - II. S.m., Pl. -ie'ri Nagel-schmied M. - ET. *cui*. - SG. ALR SN II, K.302.

cu'ină etc. siehe *cuinie* GR.

cuirasa' Präs. -se'z V.tr. (1886 ALEXI D.180)

panzeren. - GR. *chiuirasa, chirasa*. - ET. *cuirasă*, nach frz. *cuirasser*.

cuirasa't (1868 BARC.)

I. Adj. gepanzert. *Cuirasat astfel, fagur n-avea habar de frig* (TEL.SCH.22). - II. S.n., Pl. -sa'te Panzerschiff N. - GR. *chiurasat*. - ET. *a cuirasa*, nach frz. *cuirassé*.

cuirasă Pl. -ra'se S.f. (um 1830 UN)

Panzer M. - GR. *chiurasă*. - ET. frz. *cuirasse*.

cuișoa'riță Pl. -șoa'rite S.f. (1868 BARC.)

Nelkenwurz F. (*Geum urbanum*; BR.). - ET. *cuișor*.

cuișo'r (um 1670 ANON.CAR.)

I. S.m. Gewürznelkenbaum M. (*Caryophyllus aromaticus*; NAN.IST.NAT.II, 71). - II. S.n., Pl. -șoa're: 1. Dim. v. *cui*. - 2. Pl. *cuișoa're*: a) Gewürznelken (Pl.). *Pomi ce fac cuișoare* (GOR.HAL.II, 63). - Dafür BAN. *cun'ice'ł* (WEIG.JB.III, 319). - b) *cuișoa're, cuișori'ță* Spurre F. (*Holosteum umbellatum*; BR.). - ET. *cui*.

cuiungere'sc (+) Adj. (DOC.1775)

Goldarbeitern. *Toată breasla cuiungerească* (DOC.1775, Ș.INFL.II, 43). - ET. *cuiungiu*.

cuiungi u (+) S.m. (DOC.1788)

Goldarbeiter M. Poruncim tuturor cuiungilor din București să-l cunoașteți de cuiungi-basă și proies-tos al vostru (DOC.1788, S.INFL.II,43) als Zunftmeister. - ET. türk. *kuyumcu*.

cujba etc. siehe a încujba GR.

cujba n S.n. (1880 BUR.)

Gewand N. De cujan l-om desbrăca, De cujan și de caftan (PP.BUR.CĂL.142). - ET. zu *gugi(u)man* (BOGREA 263).

cu j b ă Pl. cu j b e S.f. (1609 DIRA XVII/2,225)

1. *Kesselhalter M. Punind într-o căldare grău, a asăzat-o pe cujbă la foc ca să fiarbă* (SBIERA POV.222), hölzerne Vorrichtung am Bauernherd, besteht aus einer fixen Säule und einem auf derselben waagrecht befestigten, drehbaren Stab, an dessen freies Ende der Kessel gehängt wird; auch einfacher aus einem einzigen entsprechend gebogenen Holz. - 2. OLT. *Spannt N. (D.T.)*. - GR. *cojbă, gujbă*. - ET. vgl. magy. *guzsba* id. u. serb. *gužba* "Band aus geflochtenen Zweigen" // magy. *guzsba* aus dem Rum. entlehnt (TAMAS 10).

cuje i c ă S.f. (1683 DOS.)

Spinrocken M. Mi-am lepădat cujaica gios ce torceam (DOS.VS.Apr.1;64b). - ET. wohl zu slav. *koža* "Haut", vgl. *cojoc* u. wegen der Endung *scurteică, ciubeică* etc. // vgl. ukr. *kyšelica* (DR I,294).

cu j n i ț ă siehe *cușniță*.

cula n t Adj. (1868 BARC.)

kulant, entgegenkommend. - ET. frz. *coulant*.

cula r e S.f. (1517 DERS)

Vertiefung, Kuhle F. - ET. lat. **cubulare* (CANDREA).

cu l ă Pl. cu l e S.f. (1649 MARD.)

1. *Turm M. Edicule, adică din șapte cule* (MIR.COSTIN, S.INFL.I,148). *Salonicul ... cetate mare, frumoasă cu cule mari pe de toate părțile* (MS.1715, ARH.ROM.II,34). - Daher: - 2. MUNT. Raum mit starken Mauern: *Gewölbe, Verlies N. Și au început a strînge zaherea ... băgînd în cetate, de au umplut culele* (DION, TEZ.II,210) die Vorratskammern. *Din cula domneasă Lefuri să-mpărțească* (TEOD.PP.50) aus der fürstlichen Schatzkammer. *Căpitanul de tîlhari își adună ceata într-o culă sub niște dărmături de ziduri* (ISP.LEG.² 143) in einem Kellergewölbe. - ET. türk. *kule* "Burg, Festung, Turm", in allen Balkansprachen. - SG. ALR II/I, MN 3849,127.

culbe c Pl. -be ci S.m. (1632 EUSTR.PRAV.634)

BUCOV.MOLD. *Schnecke F. Și culbeci care fac coar-*

ne purtîndu-și casa-n spinare (AL., CL II,366). - Vgl. *bouresc*. - GR. LV. *cubelci* (S.TAINE 213); *cob-* (BODNĂR., CL IV,17), BAN. *cucumele* (WEIG.JB.III,319). - ET. wohl Nbf. v. *mêlc*, vgl. bulg. *melčevŭ* id., poln. *małż* "Muschel".

culbecea s ă Pl. -ce se S.f. (1857 POL.)

Schneckenklee M. (Medicago, BR.). - GR. -*băcească* (POL.). - ET. *culbec*.

culca ă Präs. *culc* (16.Jh.PS.SCH.103,22)

I. V.tr. 1. (*nieder*-)legen. *Pe-al meu piept capul ți-l culci* (EMIN.O.I,42). *Iapa ... Urechiușele-și culca* (AL.PP.151). *Și pe care i-om găsi, să-i culcăm la pămînt cu puștile noastre* (CORN.SAT.1870, GCR II,365) wollen wir ... zu Boden strecken. - 2. (*in pat*) schlafen legen, zu Bett bringen. *Bătrîni îl îngrijiră (pe ogar) și-l culcară între ei în pat* (ISP.LEG.¹ I,115). - II. *a se culca* 1. sich (*nieder*-)legen. *Pin-eram de nu iubeam, Unde mă culcam, dormeam* (I.-B.12). - Fam. *culcă-te pe cea ureche!* (wörtl. lege dich aufs andere Ohr!) da kannst du lange warten. *Cum văd eu, frate-meu se poate culca pe o ureche din partea voastră* (CREANGĂ, CL XI,174) wie ich sehe, wartet mein Bruder vergebens auf euch. - 2. (*in pat*) sich schlafen legen, schlafen gehen, zu Bett gehen. *Ne culcăm flămînzii* (DOS.VS.Oct.22;76b). *Luna după dealuri mergînd să se culce* (BOL.I,19). *Du-te de te culcă!* geh schlafen! - GR. *cucă-te* (MAR.NAST.324; in einem Wiegenlied). - ET. lat. *collōco, -āre*.

culca r e Pl. -că ri S.f. (DOC.1689)

Niederlegen, Schlafengehen N. În loc de pat moale, culcare grea (DOC.1689, GCR I,285). *A merge la culcare* zu Bett gehen. - ET. *a culca*.

culca t (1592 DERS)

I. Adj. 1. liegend, ruhend. *Olga dormea culcată pe o canapea* (C.NGR.54). *A fi, a sta culcat* liegen, ruhen. - 2. entschlafen (DOS.LIT. 10a). - II. S.n. 1. Niederlegen N. - 2. Schlafenszeit F. - TOPON. *Culcați* (1592 DERS). - ET. *a culca*. - SG. ALR II/I, MN 2247,46.

culce r siehe *clucer*.

culcudu s ă etc. siehe *corcodușă* GR.

culcu s Pl. -cu șuri S.n. (1681 DOS., AA lit.II/36,63)

1. *Lager N., Lagerstätte, -statt F. Svîntul se sculă din culcuș* (DOS.VS.Noë.23;144b). *Bolnava regăsea seara culcușul ei răcorit și dormea mai bine noaptea* (CAR.MI.52). *Au da-va puil de leu glasul lui den culcușul lui* (BIBLIA 1688 Am 3,4) schreit auch ein junger Löwe aus seiner Höhle. - 2. *culcușul vacii* (ieppure-

lui) *Habichtskraut* N. (*Hieracium pilosella*, BR.). - ET. a *culca*. - SG. ALR SN III, K.681.

culducu șă etc. siehe *corcodușă* GR.

culea șă siehe *coleașă* GR.

culegăto r (um 1670 ANON.CAR.)

I. Adj. S a m m l e r-. - II. S.m. 1. S a m m l e r, E i n s a m m l e r M. - 2. S e t z e r M. *S-a hotărît să se cumintească ș-a intrat la un tipograf. La optsprezece ani era culegător* (VLAH.NUV.181). - ET. a *culege*.

cule ge (16.Jh.PS.SCH.79,13)

I. V.tr. 1. a u f l e s e n, -s a m m e l n, -h e b e n. *Ciuma ... Culegînd în calea ei Pruncușorii mititei* (AL.PP.36). *Dibăcia consista întru a se feri de djeridul protivnicului, a-l prinde din zbor sau a-l culege de gios fără a-si opri calul* (AL.PP.110). Vgl. a *alege* I.3. - 2. *buruieni, flori, fructe* Kräuter, Blumen p f l ü c k e n, Früchte p f l ü c k e n, l e s e n. *Nepoata Sultanului Roșioară se făcea ș-o garoață culegea, Lui Iovită de-o ducea* (AL.BAL.Fata Cadiului). *Prunele se culeg, merele se scutură* Pflaumen werden gepflückt, Äpfel geschüttelt. - Daher fig. e r n t e n, e i n h e i m s e n. *Care Leah a trece prin calea pustii, a și culege un plumb* (AL.OP.I, 1494). - 3. c. *din c.* etw. aus etw. e n t n e h m e n (DA). *Dintru acestea poți culege că sintul Theotim n-au fost mitropolitul Dachiei-ceii-Veche* (ȘINCAI HR.I,102). - 4. (zum Druck) s e t z e n. - II. a s e c u l e g e fig. s i c h s a m m e l n. *E timp de a se culege pe acasă și de a se adăposti la gura sobei* (GHICA 338). - GR. 1. Pers.Sg.Präs. *cule* *g* Konj. *să culea* *gă*; Imperat. *cule* *ge*; Perf. *culese* *i* (LV. *cule* *ș*); Part. *cule* *s*; Ger. *cule* *g* *î* *nd*. - ET. lat. *colligo*, -*ere*. - SG. ALR SN I, K.255.

cule gere Pl. *cule* geri S.f. (1649 MARD.)

1. P f l ü c k e n N., L e s e, E r n t e F. - 2. S a m m l u n g F.; *de poezii, de anecdote* Gedicht-, Anekdotensammlung. - ET. a *culege*.

cule s (1581/2 PO² 256; Ex 23,16)

I. Adj. g e s a m m e l t, S a m m e l-. - Neg. *necules*. - II. S.n. 1. E r n t e, L e s e F.; E r n t e z e i t F. - 2. (zum Druck) S e t z e n N. - ET. a *culege*.

cule șă etc. siehe *coleașă* etc. GR.

culevri nă Pl. -vri ne S.f. (1852 BĂLC.)

F e l d s c h l a n g e F. (ehem. Art Kanone). *Atunci ... peri, izbit de o ghiulea de culevrină, Ștefan Borse-nyî* (BĂLC.507). - ET. frz. *couleuvrine*.

culi c Pl. -li ci S.m. (1868 BARC.)

B r a c h v o g e l M. (*Numenius arquatus*; MAR.ORN.II, 304). - GR. *culiciu*. - ET. vgl. russ. *kulik* "Schnepfe".

culi chiu S.n. (1892 ȘEZ.)

K e u l e F., die zur Karnevalsmaske gehört (vgl. *cuc* 5).. - GR. *chiulichiu* (ȘEZ.I,41). - ET. wahrsch. zu türk. *külünk*.

culina r Adj. (1852 UN)

k u l i n a r i s c h: *plăceri culinare* kulinarische Ge-
nüsse; *arta culinară* die Kochkunst. - ET. frz. *culinaire*.

culio n Pl. -lio ne S.n. (1640 PRAV.GOV.164)

K o p f b e d e c k u n g F. der Mönche. *Mitropolitul ... își scoase culionul, puse pe cap potcapul* (UR.LEG. 367). Besteht aus einem steifen Zylinder ohne Krümpe mit flachem Boden, der in kleinem Bogen in die Röhre übergeht, wogegen der *potcap* einen gewölbten, die Röhre etwas überragenden Boden hat. Von Weltgeistlichen höheren Ranges werden ebenfalls *culioane* v. verschiedener Farbe getragen. - ET. ngr. *κουκουλιόν*, irrtümlich verstanden als *cu culion* (siehe *cuculiu*).

culi să Pl. -li se S.f. (1836 UN)

K u l i s s e F. - ET. frz. *coulisse*.

cu lme Pl. *culmi* S.f. (1475 DLRV)

1. G i p f e l M., S p i t z e F. eines Berges. *Ziua moare după culmi* (COȘBUC 165). - Fig. G i p f e l, H ö - h e p u n k t M. *Împărăția turcească începuse a apune din culmea mării la care ajunsese sub Soleiman* (BĂLC. 34). *Asta e culmea îndrăznelii* das ist eine unerhörte Frechheit; *asta-i culmea* das ist unerhört; *supărat, fericit la culme* im höchsten Grad erzürnt, überglücklich etc. - 2. an der Decke des Bauernhauses horizontal hängende S t a n g e, a n d e r K l e i d e r etc. a u f g e - h ä n g t w e r d e n. *La stînga un pat ... iar deasupra o culme, pe care stăteau atîrnate feli de feli de țesături* (GHIB.BV.10). - 3. F i r s t b a l k e n M. (D.T.). - 4. kunstvolle S t i c k e r e i F., M e i s t e r - s t ü c k N. (FR.-C.MOTII 10); auch S.n. *culmar*. - GR. Dim. zu 1. *culmi* *tă*, Pl. -*țe* (PANN;D.), *culmili* *tă*, Pl. -*țe* (JIP.R.256). - ET. lat. *culmen*. - SG. ALR SN III, K. 808.

culmina r Präs. -ne z V.intr. (1840 POEN.I,408)

k u l m i n i e r e n; fig. d e n H ö h e p u n k t e r r e i c h e n. - ET. nach frz. *culminer*.

culmina nt Adj. (1840 POEN.I,408)

g i p f e l n d. *Punctul culminant* Kulminations-
p u n k t; fig. d e r H ö h e p u n k t. - ET. frz. *cul-*
minant.

culmina ție (1832 UN)

K u l m i n a t i o n F. - GR. veralt. -*țiu* ne. - ET. frz. *culmination*.

culminăriță Pl. -rițe S.f. (1888 FR.-C.MOȚII)

bunter Leinenstreifen, der an die Wände des Bauernhauses nahe der Decke gehängt wird (FR.-C.MOȚII 99). Wahrsch. zum Schutz der an der *culme* (s.d. 2.) hängenden Kleider. - ET. zu lat. **culminaria* (CADE).

culmiș Pl. -mișuri S.n. (1885 DEL.)

Gipfel M., Spitze F. *Cînd puse piciorul pe culmiș, pămîntul i se învîrti sub tălpi* (DEL.S.28). - ET. *culme*.

culoar Pl. -loare S.n. (1900 TIKFIN)

Korridor, Gang M. (eines öffentl. Gebäudes, Eisenbahnwaggons). - ET. frz. *couloir*.

culoare Pl. -lări S.f. (1806 ȘINCAI E.108)

Farbe F., Farbstoff M. *A avea culoare* Farbe haben, gesund aussehen, *a-și pierde culoarea* erblassen. - GR. veralt. *coloare*, (+) *color*. - ET. n.lat. *color*, -ōris, frz. *couleur*, it. *colore*. - SG. ALR SN IV,K.1212.

culpaabil Adj. (1846 UN)

schuldig, strafbar. *E o uşurare pentru inima mea culpabilă de-a nu crede într-un judecători* (EMIN.LA.132). - ET. nach frz. *coupable*.

culpabilitate Pl. -tăți S.f. (1850 UN)

Strafbarkeit, -würdigkeit F. - GR. nach frz. *culpabilité*.

culpaș Adj. (1851 STAM.D.)

schuldig. *Nu e culpeșă țara ... ci e vinovat un singur nobil* (HASDEU I.V.26). *Și de am păcătuit și de am fost culpeșă ție* (ODOB.MV.1894,115). - Substantiv.: *Pedeapsa butucului ... se aplica culpașilor chiar la romani* (AL.PP.95). - GR. -paci (POL.), *culpeș*. - ET. *culpă*.

culpă Pl. *culpe* S.f. (1794 UN)

Schuld F. *Mandatarul este răspunzător nu numai de dol, dară înă și de culpa comisă în executarea mandatului* (COD.CIV.Art.1540). - ET. n.lat. *culpa*.

culpeș siehe *culpaș*.

cult¹ Adj. (1794 UN)

gebildet. *Ceriul, ce se numește în limba cultă atmosferă, aer* (EMIN.LA.113). - ET. n.lat. *cultus*, -a, -um.

cult² Pl. *culte* S.n. (1829 UN)

Kultus M. *Alexandru Vodă ... înțelegînd că un stat, că o nație nu poate fi fără religie, fără cult public* (DL 105). *Ministerul cultelor* das Kultusministerium. - ET. n.lat. *cultus*, -us.

cultiva Präs. -ti-v (1786 COD.SILV.)

I. V.tr. *pămîntul* den Boden bebauen, bestellen, *plante* Pflanzen ziehen, züchten; fig. kultivieren, pflegen. - II. *a se cultiva* sich bilden. - GR. veralt. *cultivi*, *cultiverisi* (COD.SILV.29), *cultivirui*. - ET. n.lat. *cultivare*, frz. *cultiver*, dt. *kultivieren*.

cultivaabil Adj. (1848 UN)

zum Anbau geeignet, bebaubar; pămînt *cultivabil* Ackerland. - Neg. *necultivabil*. - ET. frz. *cultivable*.

cultivaire Pl. -vări S.f. (1819 NICOARĂ 344)

1. Anbau M. - 2. Züchten N. - 3. fig. Pflege F. - 4. (Aus)Bildung F. - ET. *a cultiva*.

cultivaat Adj. (1814 TICH.297)

1. angepflanzt, gezüchtet. - 2. gebildet, kultiviert. - Neg. *necultivat*. - GR. Varianten wie bei *a cultiva*. - ET. *a cultiva*.

cultivator Pl. -tări S.m. (1828 UN)

Bebauer, Züchter M.; fig. Pfleger M. - ET. nach frz. *cultivateur*.

cultuc siehe *coltuc* GR.

culturaal Adj. (1868 BARC.)

Kultur-, Bildungs-. - ET. frz. *culturel*.

cultură Pl. -turi S.f. (1783 AA ist.III/4,36)

Kultur F. - ET. n.lat. *cultura*, dt. *Kultur*, frz. *culture*.

culuc Pl. -lucuri S.n. (um 1690 MIR.COSTIN)

LV. *Wache* F. *La Rîm pretorienii, adecă pedestrime de divan le zicea, cum la turci culucuri* (MIR.COSTIN,LET.² I,20). *Tot culucul Cameniței* (NECULCE,LET.² II,249) die ganze Besatzung. *Străjile lipsite toate, la culuce nime nu-i* (BELD.ETER.27) in den Wachlokalen. - GR. Pl. auch -lucce. - ET. türk. *kulluk*.

culucciu Pl. -ci S.m. (1845 AL.OP.I,1105)

veralt. Schutzmänn, Nachtwächter M. *Așezîndu-se ... culuccii prin răsînteni pentru ținerea bunei rînduiei* (DRĂGH.IST.II,68). - ET. türk. *kullukçu*.

cum Adv., Konj. (1521 NEACȘU)

1. interrog. wie? *Cum te chiamă?* wie heißt du? *Cum se poate?* wie ist es möglich? *Și al plug își are-a lui, păi cum, firește* (RĂDUL.RUST.I,154) und mit dem Pflug muß man umzugehen wissen, nun ja, gewiß. *Cum să nu mă-ngălbenesc De-atîta gînd ce gîndesc* (I.-B.189) wie sollte ich von so vielem Denken nicht blaß werden. *Cum să nu-i îngrijim*,

dar geaba (NĂD.NUV.II,78) gewiß pflegen wir sie, doch es ist vergebens. - Elliptisch *cu`m nu`*, *cu`m să nu`* wie *s o l l t e i c h n i c h t?*, *g e w i ß . N e î n s o ț e ș t i ?* "Cum nu, cu plăcere" begleitest du uns? "Gewiß, mit Vergnügen". *El bucuros își alese pre (fata) cea mai mică de soție, cum nu, căci el o scosese din ghiara zmeilor* (CĂT. POV.I,116) er wählte das jüngste Mädchen zur Frau, er hatte es doch aus den Klauen der Riesen befreit. - Verstärkt *cum și ce, cum și ce fel. Dacă i-am spus cum și ce moare de dor ca să te cercetese* (BARAC HAL.VI,150). *Să-ți spui ... în ce chip, cum și ce fel imaginațiunea, sufletul și mintea mea au putut aievea să-și însușiască plăcerile și farmecul artei* (OD.PS.5/6). *Cum de ... w i e k o m m t e s, d a ß ... , w a r u m ... Cum de tu (soare) fugi în altă parte Cînd vine noaptea să te culci? Cum de tu nu-i dai semn de viață ... ?* (AL.LEG.77). - 2. rel. *w i e* (vgl. ca 1. GR.). *Cum e stăpînul, (așa e) și sluga* wie der Herr, so der Knecht. *Incepu a posluși preotului, cumuși-i era obiceiul* (Ș.TAINE 66) er begann, den Priester zu bedienen, wie er es zu tun pflegte. *Și cumu-i de păcătoasă, Tot să ține că-i frumoasă* (I.-B.440) und so häßlich sie auch ist, hält sie sich doch für schön. *De harnică: harnică n-are cum mai fi* (DEL.S.12) fleißig, das ist sie, sie könnte gar nicht fleißiger sein. *A stare împotriva oștilor ce-i veneau asupra, nu era cum* (MIR.COSTIN, LET.² I,326) es gab keine Möglichkeit, dem Heer, das gegen ihn zog, Widerstand zu leisten. - *Cum ... cum și s o w o h l ... a l s a u c h . Cum ungușilor cum și leșilor ... de-apururea să fie întru ajutor* (NEC.COSTIN, LET.² I,389). - *După cum je nachdem wie. Îți voi plăti după cum vei lucra* ich werde dich so bezahlen, wie du arbeitest. *Nu iaste iertat mireanilor să ia nimic de ale beseariicii în silă și să se lucreaze cu eale după cum vor vrea* (ANTIM DID.1741,GCR II,29). *Cum mai ... s o ... a l s m ö g l i c h , m ö g l i c h s t . Au trimis altă oaste și zaherea ... cum mai în grabă* (NECULCE,LET.² II,346). *Vezirii ... au scris la Sultan Murat numai să vie cum mai curînd* (NEC.COSTIN,LET.² I,389). *Mirele ... să poartă ca o fată mare, tot gătit, tot cu vorbe alese, cum-de-cum să placă mai tare miresei* (RETEG.POV.IV,73). - *Cum, cum (nu) wie es nun a u c h g e s c h e h e n s e i n m a g . Cum, cum, în-gropară mortul și toată lumea se întoarse acasă* (ISP. LEG.² 352). *Baba vrăjitoare, cum, cum nu, îi descîntă (pe creștari) de să miră moșul de farmecile ei* (CĂT.POV.I,8). - 3. *a l s o b (= ca și cum). Și acolo la Baie, cum nu vrea avea nici o grijă de nici o parte, își lăsă (Mateiaș) oastea fără nici o pază la băuturi și la jocuri* (URECHE, LET.² I,153). *Cum ar fi fost țara fără domn, așa era jac într-însa* (NECULCE,LET.² II,207). - 4. zeitlich: *s o w i e , s o b a l d . (Iarba) cum o taie, pică jos, Și cum pică-ngălbenește* (I.-B.87). *Cum s-a culcat, a și adormit* (DA). *Și cumuși zise aceastăa cuvente, așa fu nevăzut* (Ș.TAINE 68). - Bes. *cum ... cum. Vinu-i bun, de Odo-bești, Cum bei, cum te lecuiești* (MAR.SAT.39) der Wein

von O. ist gut, sobald du davon trinkst, wirst du auch schon gesund. *Bivolii ... cum au văzut apa, cum au năvălit în apă* (MIR.COSTIN,LET.² I,350). *Cum i-au venit (lui Grigorie Vodă) acea veste, cum au și răpezit pre Enachi Aga în Țara Muntenească* (NECULCE,LET.² II,372). - 5. *de cum ... v o n d e m A u g e n b l i c k a n , w o ... , s o b a l d ... Formam o păreche nedespărțită decum răsărea lumina zilei pînă ce apunea* (GHICA,CL XIV,165). *Călătorul, care merge de la Birlad spre Vaslui, de cum a ajuns la Podul Doamei, zărește turnurile albe ale unei biserici* (GHIB.BV.7). - 6. *după cum je nachdem. (Tablourile unui artist străin ce vine să lucreze în România) sînt germane, franceze sau italiene, după cum pictorul care le-a făcut era german, francez sau italian* (STĂNC. FR.62). - 7. kausal: *d a . Catrina ... cum era ea femeie desteaptă și bună de gură, a pus iute, iute lucrurile la cale* (VLAH.IC.27/28). *Aron Vodă ... cumuși era vrăjmaș, se apucă tot asupra să facă țării* (NEC.COSTIN,LET.² I,476). - 8. LV. bisw. *d a ß . Că-l pînse și Iusuf Pașa cum au vrut să fugă la moscali* (AMIRAS,LET.² III,117). - Gewöhnl. *cum-că, s.d.* - 9. *nicidecum, nicicum, MOLD. nicicacum; măcar cum* (CANT.IST.180) *ke i n e s w e g s , d u r c h a u s n i c h t . Nu ți-e calul obosit? "Nu, drăguță, nicidecum Dar e săturat de drum* (AL.PP.46). *De mi-ar fi și a muri cu tine, nicicum nu mă voi lepăda de tine* (BIBLIA 1688 Mk 14,31). *Cașul ... să nu-l frămînte nicicacum în strecătoare* (DRĂGH.IC.27). - 10. *nu de cum g e s c h w e i g e d e n n (= necum). Ei, am gust să trăiesc cu Marghioala, așa-mi place, nu mă poate propi nici Vodă, nu de cum primariul* (NĂD.NUV.I,166). - Vgl. ca 5, *cum-că, cumva, necum, oarecum, oricum, precum.* - ET. lat. *quomodo.*

cumă`r Pl. -ma`re S.n. (1868 BARC.)

seiten MOLD. *N a c h t g e s c h i r r N . , - t o p f M . - ET. ngr. (kou)koukropi "Krug".*

cumă`ș Pl. -ma`șuri S.n. (um 1780 EN.COGĂLN.)

MUNT. veralt. (Kleider-)S *t o f f M . P u r t î n d f i e ș t e c a r e c u m a ș u r i s c u m p e ș i b l a n e* (EN.COGĂLN.,LET.² III,251). *Giuvaieruri, blane ... i cumășuri de rochi* (FIL.CIOC.209). Fig.: *Îi știu pe toți ce cumăș sunt; materia asta o cunosc, slava Domnului!* (CARAG.SCH.54). - GR. Pl. -ma`șe (FIL.CIOC.214;216). - ET. türk. *kumaș.*

cumă`ta` siehe încumeta GR.

cumă`tră siehe cumătru GR.

cumă`tri`e etc. siehe cumetrie.

cumă`tru Pl. -me`tri S.m. (1517 DLRV)

G e v a t t e r M . T a u f p a t e i m V e r h ä l t n i s z u V a t e r u n d M u t t e r d e s T ä u f l i n g s u . u m g e k e h r t . A r e f i t o ț i p r e o ț i i c u m a ț r i c u p a r i n ț i i p r u n c i l o r c i ț i b o t e a z a î n p o p o a r e l e

lor (Ș.TAINE 26). - Steht auch für *naș*: *Nu se cuvine ... călugărul sau călugărița să primească copii dă pre sfințitul botez, adevă să se facă cumetri* (ÎNDR.114). - Stellenweise TR.BAN. nennen sich auch die Trauzeugen u. die Eltern der Brautleute gegenseitig so (MAR.NUNTA 209). - *A nu privi c. cu ochi de cumătră et was unger n s e h e n. Deși Ștefan nu privea cu ochi de cumătră aceste cugete ale leșilor* (ISP.,CL XII,176). - *De-a sîta cumătrei* (AL.PP.396) Kinderspiel. - GR. S.f. -tră; MUNT. *Vok. m. -metre, Pl. m. -metri, f. -metre; MOLD. Mok. m. -mătre, Pl. m. -mătri, f. -mătre; LV. cu mătru, -tră. BAN. f. -matră, Pl. -metre. - Dim. m. cumătre 1, f. -mătri ță. - TOPON. Cumătra (1517 DLRV). - ET. ksl. kūmotrī, -tra < mlat. compāter, commāter. Daß ksl. urspr. die erste Silbe betont war, zeigen die Kürzungen *kumă, -ma*. Wegen *ă* < ksl. *o* (< lat. *a*) vgl. *cumpănă, sîmbătă* < asl. *kāpona, s̄q̄bota* (< lat. *campana, Sabbatum*). // Unmittelb. < lat. *commāter* (ROSEITI,PUȘCARIU,PHILIPPIDE). - SG. ALR I/II,K.220,221; ALR II/I, MN 2644,70.*

cumbara Pl. -ra 1e S.f. (1695 FN 46)

LV. *Bombe, Granate F. Nepărăsit dădeau din tunuri și cumbarale aruncau* (NEC.COSTIN,LET.² I,484). - Noch PP.: *Săriți, turci, săriți agale, cu tunuri, cu bumbarale* (TEOD.PP.482). - GR. *comb-* (NECULCE,LET.² II,297; 382), *gumb-* (DION.,TEZ.II,178;199), *bumb-* (TEOD.I.c.; BĂLC.658). - ET. türk. *kumbara*.

cumbaragi -ba șa siehe cumbaragiu.

cumbaragi u Pl. -gi 1 S.m. (um 1710 NEC.COSTIN)

LV. *Bombardier M. 13 bumbaragi și ucenicii lor* (NEC.COSTIN,LET.² II,65). - Der Leiter hieß *cumbaragi* -ba șa (MS.1715, ARH.IST.II,62). - GR. Varianten wie bei *cumbara*. - ET. türk. *kumbaracı*.

cumbea siehe cubea GR.

cu m-că Konj. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,180)

d a B. *S-au vestit în țara toată Cum că vine de la Poartă Un capegiu rînduit* (EN.COGĂLN,LET.² III,276). *Cu scrisoare au făgăduit împăratului cum că după șase luni desăvîrșit învâțat ... pre cocon să-l dea împăratului* (IST.SYN-DIPII 1802,GCR II,188). *Atunci toți au cunoscut Cum că Hristos s-au născut* (PANN,GCR II,322). - Bes. a) um einen v. einem Subst. abhängigen Satz einzuführen: *Și-i vor face zapis cum că nu va avea nici o nevoie* (AXINTE,LET.¹ II,164). *Bertoldo, carele înțelesease cuvintele slujitorului cum că craiul este domn bun, milostiv* (BERTOLDO 1836, GCR II,168). - b) im Vordersatz, wo *că* weniger üblich: *Cum că este rugăciunea cap a toată bunătatea ... nimenea nu este sãnu oștie* (MĂRG.² 89a). *Și cum că apoi Traian multime de romani ... au adus ... încã ne-am adevărit din istoricii cei mai de credință* (SPĂT.MIL.,LET.² I,102). - Vgl. *cum 7, it. seppe da un familiare come da sei giorni*

erano tutti venuti da Padova (UGO FOSCOLO), frz. *vous savez comme quoi je vous suis toute acquise* (CORNEILLE) etc. - ET. *cum + că*.

cumeneca etc. siehe cumineca GR.

cumetre nie siehe cumetrie GR.

cumetri siehe încumetri GR.

cumetri e Pl. -tri 1 S.f. (1572 EGL)

1. *Ge v a t t e r s c h a f t F.* (Eigenschaft der *cumătru*, der *cumătră*, Verhältnis der *cumetri* zueinander). - Steht auch für *nășie*: *Care preot va lua jertva iereticului ... sau pentru cumetria copilului va primi pre dînsul* (ÎNDR.124). - 2. *T a u f s c h m a u s M.* am Abend nach der Taufe. *Odată cu amurgul serii încep a se aduna unul cîte unul cei poftiți la cumătrie* (LAMBRIOR,CL IX,3). *So-crurile ... Să fii la cumetrenie dus și-n capu mesii pus* (PP.ȘEZ.IV,157). *Cumetrie grasă, cumetrie în genunchi* (MAR.NAȘT.242) T. mit Musik. - Stellenweise *colăcime* (MAR.NAȘT.292). - GR. MUNT. *cumetrie*, MOLD. -mătr-; auch -tre nie (ȘEZ.I.c.). - ET. *cumătru*.

cumincio r siehe cuminte GR.

cumineca Präs. -mi nec (16.Jh.PS.SCH.105,28)

I. *V.tr. 1. pe. (cu sfintele taine) jdm. die hlg. Kommunion reichen. Ispitind să-l măgulească să-l cuminece arienește* (DOS.VS.Noë.1;98b). *Amar ... celorla ce cumineca pre ei* (PRAV.GOV.,GCR I,89). - 2. *beichten. S-ar mira de tine altarul Ce păcat ai să cumineci!* (COȘBUC 80). - II. *a se cumineca 1. cu sfintele taine die hlg. Kommunion empfangen. Că lui Hristos nu-i este milă de carnea lui cînd vei să te cumineci* (MĂRG.² 80b). *Să se ducă la biserică să se mărturisească și să se cuminece* (MAR.NAȘT.37). - 2. *cu en. veralt. sich mit jdm. vereinigegen. Ceia ce nu-mpreună să cuminecă cu săbornica sfînta beserică, sint nevrednici a să-nchina* (DOS.VS.Oct.28;91a). *I-au venitu-i ș-acolo poroncă (să) cuminece* (Glosse: *uni-cească*) *cu patriarhul Antonie* (DOS.VS.Oct.13;63b). - In Bdtg. I.1. u. II.1. MUNT.MOLD. auch *a (se) împărtăși*. - GR. LV. (16./17.Jh.) *cumeneca*; veralt. *cuminica*; so auch die Ableitungen. - ET. lat. *communico, -āre*. - SG. ALR II/I,K.106.

cumineca re Pl. -că ri S.f. (1581 CORESI OMIL.479)

1. *Kommunion F.* - 2. *Vereinigung F.* - ET. *a cumineca*.

cumineca t Adj. (1581 PRL 208b)

kommuniziert. - Neg. necuminecat. - ET. a cumineca.

cuminecăciune Pl. -ciuⁿⁱ S.f. (1679 DOS.)
Gemeinschaft F. *Uniciunea credinței și cuminecăciunea sfântului duh* (DOS.LIT.20b). - ET. a *cumineca*.

cuminecătură Pl. -tu^{ri} S.f. (1581 PRL 238a)
(sfânta) *cuminecătură* das (heilige) Abendmahl. A treia (taină este) liturghia, cuminecătura, trupul și sîngele lui Hs. (§.TAINE 6). *Un popă de a lor, slujind la liturghie, au scăpat cuminecătura lor jos* (URECHE,LET.² I,171). - GR. veralt. *cumene-* (§.TAINE 1.c.), *cumini-* (URECHE 1.c.). - ET. a *cumineca*.

cumiⁿte Adj. (1561 CORESI TE⁴ 133b; Lk 8,35)
1. klug, vernünftig. *Ochii mari și cumiⁿți ai tinerei fete se umplură de lacrimi* (XEN.BR.207). - Auch substantiv.: *Cumiⁿtele făgăduiește, nebunul trage nădejde* (PANN,CL V,378). - 2. sich vernünftig verhaltend: artig, brav, sittsam, bes. v. Kindern: *Dumnezeu i-a da (caprei) alți iezi și mai frumoși și mai cumiⁿțiori* (SBIERA POV.205). - GR. veralt. *cu minte*: (Fecioarele) *cele cu minte* (MĂRG.² 173a) die klugen Jungfrauen. - Dim. *cumincio^r*, *cuminte^l*, f. *cumiⁿți^{că}*. - ET. *cu minte*. - SG. ALR SN V,K.1238,1239.

cuminteⁿie Pl. -țeⁿⁱⁱ S.f. (1868 BARC.)
vernünftiges Verhalten: Vernunft, Gesetzhtheit, Sittsamkeit F. *Mă duc și eu la biserica, îmi place seriozitatea și cuminteⁿia cu care stau toți în Casa Domnului* (VLAH.GV.183); v. Kindern: Artigkeit, Bravheit F. *Alte dăți auzeau din poartă gura Lorii; acum o găsiră tăcută, de o neobicinuită cuminteⁿie* (VLAH.DAN II,104). - ET. *cuminte*.

cumiⁿți Präs. -țe^{sc} (1866 ION.AGRIC.D.166)
I. V.tr. zur Vernunft, zur Einsicht bringen. *Lasă că te cumiⁿțesc eu, să vie Dinu, ș-o vorbi noi, jupîneasă Ilinco!* (VLAH.IC.34). - II. a se cumiⁿți vernünftig werden, zur Einsicht kommen. *Te-ai cumiⁿțit odată, bre omule? ... Vrei și tu să te pui odată pe treabă?* (XEN.BR.177). - ET. *cuminte*.

cumiⁿți^e Pl. -țiⁱ S.f. (1853 AL.PP.208)
1. Klugheit, Vernunft F. *Proverburile noastre, acele cugetări ieșite din cumiⁿția românului sub forme concise și originale* (AL.,CL V,361). *Rumi adunase-n creier toată cumiⁿția lumii* (COȘBUC 44) alle Weisheit der Welt. - 2. vernünftiges Verhalten: Vernunft, Gesetzhtheit, Sittsamkeit F.; v. Kindern: Artigkeit, Bravheit F. *Ne-am lăsat amîndoi de nebunii ca să întrăm în calea cumiⁿției* (AL.,CL IV,306). - ET. *cuminte*.

cumi^r (+) S.m. (1683 DOS.)
Götzenbild N., Götze M. *Mincinosul cumir*

chip cioplit ... Cumirii adevă idolii (DOS.VS.Apr.28; 102a). - ET. ksl. *kumiră*.

cumiⁿd siehe comînd GR.

cuma^t Pl. -na^{ți} S.m. (1469 DRHB I,227)
Schwager M. *Bun sosit, frate cumate, Ai venit pe neașteptate. Dar unde ți-e soțioara? Ce ne-ai făcut soțioara?* (AL.PP.153). - GR. S.f. -na^{tă}, Vok. m. -te. - Mit Poss.Pron. *cumatu-meu* (fam. MUNT. -tă-mieu), f. *cumată-mea* etc. - Dim. m. -nățe^l, Pl. -țeⁱ, f. -năți^{că}, Pl. -țe^{le}, *cumăcioară*, Pl. -re. - ET. lat. *cognātus* "verwandt". - SG. ALR I/II,K.263,264; ALR II/I,K.161,162; SN VI,K.1577.

cumăți^e Pl. -țiⁱ S.f. (1632 EUISTR.PRAV.389)
Schwägerschaft F. (Verhältnis der Schwäger u. Schwägerinnen zueinander). - ET. *cumat*.

cumpaⁿie siehe companie 2.

cumpani^st Pl. -ni^{ști} S.m. (DOC.1803,TEZ.II,317)
veralt. Mitglied N.einer Kaufmannsgenossenschaft (*cumpanie*). *Toate stările adevă mănăstiri, neamuri, postelnice, mansili, ruptași, cumpaniști, scutnici, poslujnici, bresle* (TEZ.II,369). - ET. *cumpanie* (*companie*), vgl. poln. *kompanista* "Kompagnon".

cumpăna^s Pl. -na^{și} S.m. (DOC.1814)
veralt. Mitglied N.einer Kaufmannsgenossenschaft. *Slugile cumpănașilor ... Să rămîie birnici* (DOC.1814,TEZ.II,384). - ET. *cumpanie* (*companie*).

cu^mpănă Pl. cu^mpene S.f. (1509 DERS)
1. Waage F. (vgl. cîntar): *a pune în cumpănă* auf die Waagschale legen; veralt. *a trage la cumpănă* wiegen (tr. u. intr.); *cumpăna dreptății* die Waage der Gerechtigkeit. - Auch Pl.: *Adă-mi cumpenele să trag acești galbeni* (GLOS.AC.). - Redensarten: a) *a dovedi pe. cu cumpăna sa la en. jdn. bei jdm. ausstechen*, über jdn. bei jdm. den Sieg davontragen. *Pre carele apoi săraacul l-au dovedit Brîncoveanul cu cumpăna lui la turoi* (NEC.COSTIN,LET.² II,42). - b) *Cererea lor puse în mare cumpănă și ameteală pe Bathori* (BĂLC.137) ihre Forderung setzte B. in arge Verlegenheit. - c) *a sta în cumpănă, în cumpene* (MIR.COSTIN,LET.² I,3: *la cumpănă*) schwanken, unerschlüssig sein. *Toți se supuseră, sașii numai stătură în cumpănă cîtva* (BĂLC.283). *Și cum sta el în cumpene să-l ieie, să nu-l ieie, calul se și scutură de trei ori* (CREANGĂ,CL XI,175). - Daher: *Multe ceasuri biruința stătu în cumpene* (GANE,CL XI,303) viele Stunden war der Sieg ungewiß. - d) *un lucru ține pe altul în*

cumpănă im Gleichgewicht halten. *Nimic nu garantează mai bine propriile drepturi ale fiecăruia ca respectul ce trebuie să avem noi înșine pentru drepturile cari le țin în cumpănă* (GHICA 194). - 2. Waage F. (Sternbild). - 3. Setz-, Bleiwaage F. der Maurer. - 4. (de puț, de fântină Brunnen-) Schwengel M. *Scirțile-n vînt cumpăna de la fîntină* (EMIN.O.I,231). - 5. Balancierstange F. der Seiltänzer. - 6. MOLD. Gerät N., mit dem die Trauben zur Kelter getragen werden. Besteht aus zwei Stangen, einer längeren u. einer kürzeren, deren Mitten durch eine Kette miteinander verbunden sind. Auf die Enden der kürzeren Stange werden die Henkel des Kübels, der die Trauben enthält, geschoben, worauf die längere v. zwei Männern auf die Schulter gehoben u. so das Ganze zur Kelter befördert wird. - 7. fig. Gefähr F., wird in der Dichtersprache bevorzugt (vgl. *primejdie, pericol*) u. bezieht sich besonders auf Gefahren, durch die schwere Schädigung droht. *Il sfătuia să nu meargă, să nu-și deie viață fără grijă pe viață cu grijă și cu cumpănă* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,266) Leben voller Sorge und Gefahr. *Văzîndu-l preotul că este pruncul în cumpănă de moarte* (Ș.TAINE 17). *Cît sosise lucrul la cumpănă de istov* (NEC.COSTIN,LET.² II,68) so daß die Gefahr gänzlichen Untergangs drohte. *În vremile de demult, bărbății vorbeau de cumpenele răsboaielor, de vitejiile domnilor* (LAMBRIOR,CL IX,3). *Trei catane se aflau pe mal și se uitau la această cumpănă, care amenința viața munei și a pruncului* (CL XI,101). *Prin mare și grea, cumpănă am trecut* (GANE,CL II,94) wir sind einer großen und schweren Gefahr entronnen; *în vreme de grea cumpănă* in bedrängnisvoller Zeit. *Dară leanca era veche: Cîte cumpene-a fost tras!* (SPER.AN.I,244) was hatte sie alles schon durchgemacht! *Cele trei cumpene de întrebări* (VLAH.GV.199) die drei verfänglichen Fragen. - *A sta la cumpănă* in Gefahr sein (BIBLIA 1688 Js 28,13); *stă în cumpănă să ...* es besteht die Gefahr, daß ... (ÎNDR.149,541). - 8. Firstbalcken M. (D.T.). - 9. Kreuz N. der Garnwinde (D.T.). - 10. cumpăna apelor Wasserscheide F. - 11. cumpăna nopții Mitternacht F. - 12. Maß N., Grenze F. (CORESI TE⁴ 12a;Mt 7,2). - ET. asl. *kaḡona* (< lat. *campana*). - SG. ALR SN I,K.196;ALR II/I,K.293.

cumpăni Präs. -ne^{sc} (1561 CORESI TE⁴ 12a;Mt 7,2)

I. V.tr. 1. c. etw. sorgfältig abwägen. *Mi-aș risipi o viață de cugetări senine Pe basme și nimicuri, cuvinte cumpănind* (EMIN.O.I,232). - 2. un gînd, plan etc. einen Gedanken, Plan etc. reiflich erwägen, prüfen. *El asculta serios toate opiniile, cumpănind toate planurile* (AL.,CL III,59). - 3. a ufwiegen: a) *cu aur etc.* mit Gold etc. *I l-oî cumpăni (calul)* *De trei ori cu venetici* (AL.PP.80). - b) mehr wiegen als. *Nu este nice o greime de păcate să poată*

cumpăni mila lui D-dzeu (DOS.VS.Apr.1;67b). - II. a se cumpăni 1. *cu c. einer Sache das Gleichgewicht, die Waage halten. Cuprinși de o tainică melancolie, de o îndoioasă sfială care mai adesea se cumpănesc cu o minte dreaptă și sănătoasă, cu un suflet compătitor, cu o inimă miloasă* (ODOB.MV.1894, 61). - 2. *sich ins Gleichgewicht bringen, sich im Gleichgewicht halten. Eu totmă lăsa(m) n'a dereapta de mă cumpăni(m) să nu caz într-acea prăpaste* (DOS.VS.Oct.5;46a). *Cutremur din temeul pămîntului se lăți ... oamenii abia se mai cumpăniră în picioare* (DEL.S.102). - 3. *sich (hin- und her) wiegen, (hin- und her) schwanken. Fluturașii se cumpăneau în virful bucucilor de viță* (DEMETR.NUV.25). *Uite, vād, te cumpenești!* (SPER.AN.III,285; zu einem Betrunkenen). - 4. *fig. schwanken, unschlüssig sein, zaudern. Cînd ceia îmbla sfātuindu-se și cumpenindu-se* (NEC.COSTIN,LET.² I,416). *Împăratul întiu se cumpănia să întodreă oastea înapoi* (NECULCE,LET.² II,319) war ... fast entschlossen. - 5. *in Gefähr sein. Mulți li s-au cumpănit viața* (DOS.VS.Oct.24;85a). *Corabia să cumpănia să să sfărîme* (BIBLIA 1688 Jon 1,4). *Mi se cumpănește cu moartea, cu capul* (MS.17.Jh.,GCR I,64;DOS.VS. Sept.26;29b). - GR. -peni. - ET. *cumpănă*.

cumpăni t (1563 CORESI PRAXIU 356;2 Kor 4,17)

I. Adj. 1. sorgfältig abgewogen. *Îmi dăruî o pușcă ... scurtă și ușoară, croită și cumpănită chiar după trupul și după puterile mele* (OD.PS.18). - 2. bedächtigt, besonnen, gelassen. *El este mult mai viu, Mai iute, mai pornit, pe cînd - de nu mă-nșel - Sînteți mai cumpănit* (I.NGR.,CL III,364). - II. S.n. Abwägen N. - ET. *a cumpăni*.

cumpăni t r (1703 GCD)

I. Adj. 1. ausgewogen. - 2. schwerwiegend, bedeutend. *Nici un minut nu fu mai critic, mai însemnat, mai cumpănit în viața lui ca acesta* (BĂLC.498). - II. S.m. veralt. Gutsverwalter M. - ET. *a cumpăni*.

cumpăni t r ă Pl. -tu^{ri} S.f. (1688 BIBLIA 1 Kg 7,45) veralt. Maß N. - ET. *a cumpăni*.

cumpăra V.tr. (1551/3 ES 47a;Mt 13,44)

kau fen (Ggs. *a vinde*). *Tata mi-a cumpărat o jucărie Vater hat mir ein Spielzeug gekauft. Cum am cumpărat-o, așa o și vînd* wie ich es gehört habe, so geb ich's zum besten. *Nime n-a venit să-mi cumpere barem o caia de potcoavă* (UR.LEG.98) niemand kam, der mir auch nur einen Hufnagel abgekauft hätte. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *cu împăr*, 2. *cu imperi*, 3. *cu împără*, Konj. *să cu împere*. - ET. lat. *compāro*, -āre "anschaffen". - SG. ALR SN IV,K.1687.

cumpăraˉt (um 1670 ANON.CAR.)

I. Adj. *g e k a u f t*. - II. S.n. *K a u f M.*, *E i n - k a u f e n N.* - ET. *a cumpăra*.

cumpărătoaˉre S.f. (1561 CORESI TE⁴ 185a;Jo 2,16)

1. Pl. *-toa*ˉre *K ä u f e r i n F.* - 2. Pl. *-to*ˉri veralt. Handlung des Kaufens: *K a u f*, *E i n k a u f M.* *S-au iertat să nu se facă acea cumpărătoare de oi* (DOC. 1802,TEZ.II,312). *Pretul cumpărătoarei* der Kaufpreis. - ET. *a cumpăra*.

cumpărătoˉr Pl. *-to*ˉri S.m. (1561 CORESI TE⁴ 44b;Mt 21,12)

K ä u f e r M. - ET. *a cumpăra*.

cumpărătuˉră Pl. *-tu*ˉri S.f. (DOC.1591)

K a u f, *E i n k a u f M.* *Negradi mai pierdu cteeva ore în tîrg pentru a face cumpărăturile cu care-l însărcinase Agripina* (XEN.BR.223). *Ca să-i fie lui (moșia) direaptă ocină și cumpărătură în veaci* (DOC.1591,ARH.IST.I,105; in einem Verkaufsakt). - ET. *a cumpăra*.

cuˉmpăt S.n. (1610 BGL)

1. LV. *ruhige Überlegung*, *Bedacht - samkeit*, *Besonnenheit*. *Nu fără de rușine, precum datsăși, și cu buiecie, ce cu cumpăt și cu adevăratate* (DOS.VS.No.25;165a). *Și domnia (el) țara cu cumpăt bun și la judecată foarte cu dreptate* (MUSTE,LET.² III,30). *Și dînd năvală craiul tocmai în cortul împăratului fără sială și fără cumpăt* (NEC.COSTIN,LET.² I,390) und als der König ohne Scheu und unbedacht gerade auf das Zelt des Sultans losstürmte. - Daher: a) *a-și ține cumpătul* die Fassung, ruhiges Blut bewahren. *Om așezat, el își păstra bunul cumpăt orișicînd* (POP.NUV.162). - b) *a-și pierde cumpătul* die Fassung, den Kopf verlieren. *Cît am văzut noi un uriaș așa groaznic și înfricoșat, ne-am pierdut tot cumpătul și am rămas ca niște morți* (BARAC HAL.V,60). *Guvernul amărît își pierde cumpătul ... ia măsurii aspre, lovește, și cade printr-un exces de vigoare* (GHICA 199). - 2. *M a ß N.* (schickliche Grenze). *Prahova, să fii cuminte! Ține cumpăt la cuvinte* (COȘBUC 176). *Euă și el cu cumpăt din toate (bucatele de pe masă)* (ISP. BSG.49). *Vara și toamna ctecedată sint ploioase peste cumpăt* (SUȚU NOT.17) Sommer und Herbst sind manchmal über die Maßen verregnet. - 3. veralt. *pe sub cumpăt (pe sub mînd)*: *i n s g e h e i m*, *h e i m l i c h*. *Prin aghenția nemțasoă, (boierii) pe sub cumpăt îl pornesc (argimagariul către Poartă); Grecii să nu obliceasoă, încît pot să tăinuiesc* (BELD.ETER.22). - ANTHROPON. *Cumpătă* (1610 BGL 151). - ET. lat. *compātus* "Berechnung"; der Ursprung v. Bdtg. 3 ist dunkel; zur Form vgl. it. *compito*. - SG. ALR SN V,K.1405.

cumpătaˉ Präs. *-te*ˉz (16.Jh.PS.H.18,6)

I. V.tr. 1. *m ä ß i g e n*, *m i l d e r n*. - 2. *s p a -*

r e n, *s c h o n e n* (B.). *Însă oricît o am cumpătat, tot am sfîrșit merindea mea* (BARAC HAL.V,114). - 3. (mit Weisheit) *b e s t i m m e n*, *a n o r d n e n*, *v e r f ü g e n*. *Și așa au cumpătat D-zeu, de la cela ce i-au făcut rău și cerca să-i mai facă (de la hanul), de la acela să aibă (Nicolai Vodă) bani de cheltuială la vreme de nevoie* (AXINTE,LET.² II,154). - 4. nur PS.H. *r e n n e n* (Übersetzungsfehler). - II. *a s e c u m p a t a* *s i c h m ä - ß i g e n*. (*Noaptea polară*) *prin strălucirea luminii zăpezii și a razelor despre miază-noapte să mai cumpetează* (LIT.). - GR. *cumpet-*; Imperat. *cu*ˉmpătă (FR.-C.MOȚII 182); 1.Pers.Sg.Präs. auch *cu*ˉmpăt. - ET. *cumpăt*.

cumpătaˉre Pl. *-tă*ˉri S.f. (1702 IORGA S.D.XXI,86)

B e d a c h t s a m k e i t, *M ä ß i g k e i t*, *V o r - s i c h t F.* *Și așa cu cumpătare, noaptea ... i-au băgat în cetate* (DION.,TEZ.II,189). - Neg. *necumpătare*. - ET. *a cumpăta*.

cumpătaˉt Adj. (1645 HERODOT 359)

m a ß h a l t e n d, *m a ß v o l l*, *b e s o n n e n*. *Dir toți însă cel mai cumpătat era dascălul Dumitrachi. Bea mai puțin decît toți* (GHIB.BV.73). - Neg. *necumpătat*: *Pe atît e de necumpătat faptul de a libera deodată pe un sclav* (AL.,CL XIV,170). - ET. *a cumpăta*.

cumplețiˉe Pl. *-ți*ˉi S.f. (1800 BUDAI-DELEANU X,91)

G r a u s a m k e i t F. - ET. *cumplit* I.1.

cumpliˉ (16.Jh.PS.SCH.144,20)

LV. I. V.tr. *v e r n i c h t e n*. *Și zise să cumple ei* (CORESI PS.⁵ 208b;Ps 105,23) und er sprach, er wolle sie vertilgen. - II. *a s e c u m p l i* *v e r n i c h t e t* *w e r d e n*, *e i n E n d e n e h m e n*, *v e r g e h e n*, *s c h w i n d e n*. CORESI häufig: *Că hitleanii cumplu-se* (PS.⁵ 65a;Ps 36,9) denn die Bösen werden ausgerottet. *Să se cumple răul păcătoșilor* (PS.⁵ 9a;Ps 7,9) möge die Bosheit der Sünder ein Ende nehmen. *Că cumplimu-ne cu minia ta* (PS.⁵ 176a;Ps 89,7) denn wir vergehen vor deinem Zorn. - GR. 1.Pers.Sg.Präs. *cu*ˉmplu, 3. *-ple*, 3.Pl. *-plu*, Konj. *să -ple*. - ET. lat. *compleo*, *-ēre* "vollenden", daher "ein Ende machen mit".

cumpliciuˉne Pl. *-ciu*ˉni S.f. (1643 VARLAAM)

LV. *G r a u s a m k e i t F.* *Căci Domnul acesta al nostru ... moarte atîta de groznică, nu numai duioase, ce încă și nepovestită în cumpliciune au simțit* (CANT.DIV. 132a). *Văzînd și oamenii cei buni și direpți cumpliciunea celor nemilostivi* (VARL.CAZ.² I,272a) die Grausamkeit der Mitleidlosen. - GR. *cumpleciune*. - ET. *cumplit* I.1.

cumpliˉre Pl. *-pli*ˉri S.f. (16.Jh.PS.SCH.50,Titel)

LV. 1. *E n d e N.* *A toată cumplirea* (ksl. *končiny*) *văzui cumplire* (ksl. *končou*) (CORESI PS.⁵ 239b;Ps 118,96).

și măriile lui nu e *cumpline* (ksl. *konīca*) (CORESI PS.⁵ 275a;Ps 144,3). - 2. Grausamkeit F. După domnia acestui prințip, norodul, acufundat în ticăloșii din *cumplirile* acestui tiran, n-au putut să-și vie în fire (MS.18.Jh.,URIC.IV,234). Ca să imblinaască *cumpline* durerii meli (MS.1802,GCR II,196) die Heftigkeit meines Schmerzes. *Nici le va trebui (pravilelor) atita cumpline* (GCR II,87) noch werden die Gesetze so hart sein müssen. - ET. a *cumpli*, der Bedeutungswandel in 2 ist merkwürdig, vgl. *cumplit*.

*cumpli*t (16.Jh.PS.SCH.102,9)

I. Adj. 1. grausam, schrecklich. *și-i munci cu multe munci și cumplite* (VIATA LUI NIFON,GCR I, 171). *Cumplită domnia lui Aron Vodă* (MIR.COSTIN,LET.¹ I, 215). *O fiară cumplită ce să chiamă Gorgonia* (MS.17.Jh., GCR I,64). *Soarta oamenilor ețt iaste de cumplită!* (CRITIL 1794,GCR II,152) wie grausam ist der Menschen Schicksal. *Căci încumplita Sevele La necazurile mele N-arată milă nici jele* (CONACHI 115). *Dureri cumplite* schreckliche, entsetzliche Schmerzen. *Ivan cel cumplit* Iwan der Schreckliche. - Adverb.: *Rana mă doare cumplit* die Wunde schmerzt mich entsetzlich. *Dă-mi o frîntă de lețcaie, Că foamea cumplit mă taie* (AL.PP.137). - 2. MUNT. geizig. Substantiv.: *Cumplitul vrea să ieie și lina și pielea* (PANN PV.¹ III,74). - II. S.n., Pl. -pli^{te}. 1. Ende N., CORESI häufig: *Spune-mi, Doamne, cumplitul* (ksl. *konīčina*) *mieu și măsură zilelor mele cte-s* (PS.⁵ 71a;Ps 38,5). *Văsură toate cumplitele* (ksl. *konīcy*) *pământului spăsenia Zeului nostru* (PS.⁵ 189a;Ps 97,5). - Neg. *necumplit*. - GR. *incumpli*t (CONACHI öfters). - ET. Part. v. a *cumpli*, bzw. lat. *complētus* "vollendet". Bdtg. "schrecklich" wahrsch. ursprüngl. in Verbindungen wie *intunerec cumplit, foamete cumplită*, also eigtl. "vollkommene Finsternis, Hungersnot".

*cumplita*te S.f. (1847 PANN)

veralt. Geiz M. *A fost un zgîrcit odată care ... de cumplitate multă trăia singur, singurel* (PANN PV.M.III, 73). - ET. *cumplit* I.2.

*cumplitu*ră Pl. -tu^{ri} S.f. (16.Jh.PS.H.)

LV. Ende N., Vollendung F. - GR. Pl. *culplături* (PS.H.118,96). - ET. a *cumpli*.

*cumseca*de (1581 CORESI OMIL.)

I. Adj. anständig, rechtschaffen, ehrlich. - II. Adv. ordentlich, wie es sich gehört, schickt. *Va ținea postul cumu se cade* (CORESI OMIL.49). *Acum voi avea cinste a arăta că limba noastră ... nime nu o știe cumsecade* (C.NGR.OP.I,8). - ET. *cum + se cade* (vgl. a cădea II). - SG. ALR SN V,K. 1237.

*cumu*l Pl. -mu^{luri} S.n. (1868 BARC.)

gleichzeitiger Besitz mehrerer besoldeter Ämter. - GR. *cu*mul. - ET. frz. *cumul*.

cumula Präs. -le^z V.tr. (1848 UN)

mai multe slujbe mehrere Ämter besitzen. *Un copist care cumulează și slujba de ușier* (DEL. I.V.ș.V.262). - ET. nach frz. *cumuler*.

*cumula*rd Pl. -la^{rzi} S.m. (1857 UN)

jd., der mehrere Ämter besitzt. *Acel soi ciudat de barzi, Care-ncearcă prin poeme să devie cumularzi* (EMIN.O.I,137). - ET. frz. *cumulard*.

cumva (care *cumva*) Adv. (16.Jh.CV² 43b;Apg 27,12)

irgendwie, etwa: a) in Fragesätzen, jetzt nu (care) *cumva*. *Au nu cumva crezi că lumea întreagă stă să-ți bată în pumni și să-ți facă în ciudă?* (BOGD.VECHI 139) glaubst du (nicht) etwa, die ganze Welt habe es darauf abgesehen, dich zu ärgern? *Și nu care cumva astăzi este mai altfel?* (ISP.,CL XVI,350) und ist es etwa heute anders? *Merg sus la Domnul, să cumva iertăciune aș putea dobîndi voao pentru capul vostru* (PO² 289;Ex 32,30) ob ich vielleicht ... erlangen könnte. - b) in Bedingungssätzen. *De ai cumva iluzii esti pierdut și esti ridicul* (EMIN.O.I,141). - c) *ca nu (care) cumva să ... , să nu (care) cumva să ... u. ä. da ß, damit nicht etwa ... Teamă mi-e ca nu cumva Oamenii din ziua de-astăzi să mă-nceapă-a lăuda* (EMIN.O.I,141). *Să nu care cumva să vorbiți ceva!* (DEL.P.213) daß ihr nur ja nichts verlauten laßt! *Soră-sa ... se uita cu băgare de seamă, nu care cumva să mai smintească vreo vorbă* (IARNIK, CL XV,145) seine Schwester gab darauf acht, daß er nicht etwa wieder ein Wort falsch schreibe. - GR. veralt. *cumva*și; *care*a *cumva* (ÎNDR.369,557). - ET. *cum + va*, vgl. *cîndva, undeva* etc.; *care* ist vielleicht aus *ca oare* zusammengesogen.

*cunabi*u siehe *conabiu* GR.

*cunco*rn S.m. (1577 CORESI PS.⁵ 47b;Ps 28,6)

Einhorn N. - ET. *cu + un + corn*, übersetzt nach ksl. *inorogū*, gr. *μονόκερας*.

*cuneifo*rm Adj. (1843 UT)

scriere cuneiformă Keilschrift; *os cuneiform* Keilbein. - ET. frz. *cunéiforme*.

*cuni*tă Pl. -ni^{te} S.f. (um 1743 NECULCE)

ehem. Viehssteuer F., die für fremdes, im Lande übersommerndes Vieh erhoben wurde, wogegen die Wintersteuer *văcărit* hieß (siehe bes. URIC.IV,8 u.40). Häufig wird der Pl. gesetzt: *Pogonărit și cunițe cte opt potronici de vită* (NECULCE,LET.² II,377). - GR. *con-* (DOC).

1743, URIC. II, 115; MS. 1769, ARH. ROM. I, 147). - ET. wahrsch., falls die Betonung *cunîță* richtig, russ. *kunioa* "Marder". Marderfelle vertraten ehem. in Rußland die Stelle des Geldes (siehe *MIKL. ET. WB.*). Die Form *conîță* ist offenbar volksetymologischer Ersatz v. *cunîță* durch das Dim. v. *cocoană*.

cunoaște (16. Jh. PS. SCH. 91, 7)

I. V. tr. 1. *kenn en*: *pc. din vedere, de nume, personal* jdn. vom Sehen, dem Namen nach, persönlich. - Daher: a) Absolut: *cunoaște! w i s s e!* *Conoaște, împărate, căci porunca este la midî și la persi* (BIBLIA 1688 Dn 6, 15). Nach gr. *γῶδι*. - b) *Vreau să cunosc ceva cînd voi ieși de la d-ta* (CREANGĂ, D.) ich möchte etw. übrig haben, wenn ich aus deinem Dienst trete. - 2. *kenn en l e r n e n*. *Alecsandri ... își făcu primele studii într-o școală franceză din Iași, unde cunosc pe viitorii lui prieteni, Cogălniceanu și Millo* (ADAM. BIOGR. 101). - 3. *er k e n n e n*: *pc. de pe, după vorbă, pe un scriitor de pe, după stil* jdn. an der Sprache, einen Schriftsteller am Stil. *Peste un an ... trecătorul n-ar mai fi cunoscut căsuța lui moș Neculcea* (NĂD. NOV. I, 27). *A doua zi Adela veni la mine, era necunoscută; ochii săi ardeau și fața sa era palidă* (I. NGR., CL II, 123) ... sie war nicht zu erkennen. *De pe ce mă cunoști că-s fecior de împărat?* (SEV. POV. 225) woran erkennst du, daß ...? *Zoe începuse a cunoaște că a greșit* (C. NGR. 23) Z. begann einzusehen, daß ... *Cînd vreunul se va cunoaște năpăstuit* (DOC. 1814, TEZ. II, 379) wenn irgendeiner findet, daß ihm Unrecht geschehen sei. *Te cunoști că ești de la Telinoasa* (AL. OP. I, 1661) man merkt, daß du aus J. stammst. *I se cunoștea fața că-i părea rău* (NECULCE, LET. ² II, 385) man sah ihm am Gesicht an ... *Puse iepurele umărul (ca să împingă bolovanul), dar nu se cunoscu nimic* (ISP., D.) ... doch man merkte nichts von einem Erfolg, der Stein rührte sich nicht. - *A cunoaște pc. din mai mulți* jdn. aus mehreren *h e r a u s f i n d e n*. *Care este mirele ... Cunoască-și el mireasa - din aceste trei copile* - (AL. PP. 177). *Acum chiar nu să puteau cunoaște unul din celălalt* (RETEG. POV. IV, 37) nunmehr war einer vom andern gar nicht zu unterscheiden. - LM. dafür *a recunoaște*. - 4. (in der Bibel) *o femeie* eine Frau *er k e n n e n* (ihr beiwohnen). *Și Adam cunoscu pre Eva muierea lui* (BIBLIA 1688 Gn 4, 1) und Adam erkannte sein Weib Eva. - 5. veralt. *a n e r k e n n e n*: *un copil (de al său)* ein Kind (als das seinige). *Pentru biata lefușoară ... Aș cunoaște bune-n țară Toate cîte s-au făcut* (IANOV, CL I, 25) ... würde ich alles ... gut finden. - II. *a se cunoaște* 1. *b e k a n n t w e r d e n*. *Această odă ... nu s-a cunoscut decît după moartea lui* (OLL. HOR. 321). - 2. *cu cn. m i t j d m. b e k a n n t w e r d e n*. *Nu știa însă (zîna) cum să facă, cum să dreagă ca să se cunoască cu fiul împăratului* (ISP. LEG. ¹ I, 73). - GR. *con-* (BIBLIA 1688 häufig, z.B. Gn 3, 5; MS. 1773, GCR II, 90). - 1. Pers. Sg. Präs. *-noșc*, 2. *-noști*, 3. *-noaște* etc.; Imperat. *-noaște*;

Perf. *-noscuți*; Part. *-noscuți*; Ger. *-noscuți*; Verbaladj. *-noscuți*. - ET. lat. *cognosco*, *-ere*.

cunoaștere Pl. *-noașteri* S.f. (1581 CORESI OMIL.)

Verstehen N., Erkenntnis F. *Cunoașterea adevărului* (CORESI OMIL. 529). - Neg. *necunoaștere* Unwissenheit F.; *necunoaștere de bine* Undank M. (MUSTE, LET. ¹ III, 31). - ET. *a cunoaște*.

cunoscător (1560 BRATU, SCL XXV, 153)

I. Adj. *w i s s e n d.* - Neg. *necunoscător* *u n w i s s e n d*, LV. *u n d a n k b a r*. *Bulgarii nemulțămătorii și necunoscătorii* (DOS. VS. Ian. 22; 36b). - II. S.m. *K e n n e r* M. (B.). - ET. *a cunoaște*.

cunoscătoră Pl. *-turi* S.f. (1581 CORESI OMIL. 41b)

LV. *K e n n t n i s*, *E r k e n n t n i s* F. - ET. *a cunoaște*.

cunoscut (16. Jh. PS. SCH. 87, 13)

I. Adj. *b e k a n n t*. *Un bărbat cunoscut pentru erudiția sa* ein wegen seiner Gelehrsamkeit bekannter Mann. *Toate acestea îmi sînt cunoscute* all dies ist mir bekannt. *A face cunoscut cuiva că ...* jdm. bekannt machen, geben, daß ... - II. S.m. *B e k a n n t e r* M. *Cînd îi vor întreba cunoscuții pe unde s-au petrecut vara* (VLAH. GV. 167). - Neg. *necunoscutul* das *U n b e k a n n t e*. - ET. *a cunoaște*.

cunoștiință Pl. *-tiințe* S.f. (1581/2 PO² 284; Ex 31, 3)

1. *K e n n t n i s* F.: *a aduce, a ajunge la cunoștința cuiva* zu jds. Kenntnis bringen, gelangen; *se aduce la cunoștința publică ...* es wird hiermit bekannt gemacht ...; *a poseda, a dobîndi cunoștințele necesare* die nötigen Kenntnisse besitzen, erwerben. - 2. veralt. *E r k e n n t n i s*, *E i n s i c h t* F. *Pe nebunul nu-l aduci la cunoștință* (PANN PV. M. I, 74). *Și vin amîndoi în cunoștința greșelilor lor; am greșit, zice unul, am greșit, zice și celălalt* (ANFIM. DID. 105) im Bewußtsein ihrer Fehler. *Că pre tiran și cunoștința lui cea dinlăuntru îl face de a se teme* (NEC. COSTIN, LET. ² I, 47). - Neg. *De cu adevărat este necunoștința întru norodul acesta* (BIBLIA 1688 Jdt 5, 19; ἀγνοῖα) Mangel an Einsicht. - 3. *B e k a n n t s c h a f t* F.: *a face cunoștință cu cv.* mit jdm. Bekanntschaft machen. *Vorbea bulgărește ca apa și legase cunoștințe cu neguțatori de peste Dunăre* (GHICA 302) hatte Bekanntschaften ... angeknüpft. - 4. *B e k a n n t e r* M. *A se prîmeni în haine nouă este un privilegiu de a primi urări de fericire și de sănătate din partea cunoștinților și a neamurilor* (AL. PP. 95). - In dieser Bdtg. LV. (17. Jh.) Pl. m.: *Să sfîrșiră rudele mele și cunoștinții miei mă uitădă pre mine* (SICR. DE AJR ² 25b). *Te va cuprinde ... de cătră cunoștinții tăi rușine* (VARL. CAZ. ² I, 139a). Gehört viell. zu einem Sg. *cunoștințe* (lat. *cognoscens*). - GR. *con-* (PRAV. GOV., CCR 148). - ET. *a cunoaște*.

cunoști nte siehe cunoștință.

cunteni etc. siehe conteni etc.

cununa Präs. -nu n (16.Jh.PS.SCH.)

I. V.tr. 1. v. Priestern: t r a u e n. *Preeții acelei bisericii nu-i vor putea cununa* (PRAV.BIS.,COL.BUJOR.I,725). - 2. p.c. bei jdm. T r a u z e u g e s e i n. *Muna, care cunună, să nu fie însărcinată* (ION.SUP.32). Die Trauzeugen halten in der orthodoxen Kirche Brautkronen (s. *cunună*) über den Häuptern des zu vermählenden Paares. - 3. (+) k r ö n e n. *Curură-te cu meserere* (PS.SCH. 102,4), LM. *încorona*. - II. a s e c u n u n a g e t r a u t werden, s i c h t r a u e n l a s s e n (cu cn. mit jdm.). *Pe-a mea soră c-ai furat ș-ai făcut cu ea păcat Făr-a te fi cununat* (AL.PP.200). - ET. lat. *coronare*. - SG. ALR II/I,MN 2678,78.

cununa re Pl. -nă ri S.f. (1649 MARD.)

veralt. T r a u u n g F. - ET. a *cununa*.

cununa t (1581 PRL 25a)

I. Adj. g e t r a u t. - Neg. *necununat* (PRAV.MOLD.³ 526). - II. S.n. T r a u u n g F. - ET. a *cununa*.

cunu nă Pl. -nu ni S.f. (16.Jh.PS.SCH.64,12)

1. K r a n z M.: a î m p l e t i c u n u n i d e f l o r i Blumenkränze winden; o *cunună de ceapă, de usturoi* ein Zopf Zwiebeln, Knoblauch; *cunună de lauri* Lorbeerkrantz; *cunună de raze* Aureole; *cununi de nuiete* aus Weidenruten geflochtene Kränze zum Herstellen v. Zäunen; *cununile de pe ghem* (SEV.POV.69) die Fadenkreise des Knäuels; *dinții ti are (el) cunună* (RĂDUL.RUST.II,156) es fehlt ihm kein Zahn. - 2. K r o n e F.: a) Reif, den der Trauzeuge bei der Trauung über dem Haupt des Bräutigams bzw. der Braut hält. *Că la nunta mea A căsăt o stea; Soarele și luna Mi-au ținut cununa* (AL.PP.2). Die Brautkronen werden dann vom Priester den Brautleuten aufgesetzt. - b) BESS. *cununiță* bemalter Reif, der dem Toten, ehe er ins Grab gesenkt wird, aufgesetzt wird (BURADA,CL XVI,10). - c) LV. Krone der Fürsten. *și luo David cununa lui Molhom împăratului lor den capul lui* (BIBLIA 1688, 1 Chr 20,2) und David nahm die Krone seines Königs. *Pojunul* (Preßburg), *unde sta și cununa crăiei ungurești* (MIR.COSTIN,LET.² I,249); *cunună de spini* Dornenkrone. Daneben schon früh *coroană* (s.d. 1). - d) Krone am Pferdehuf (DOCT.SĂT.186). Vgl. *coroană* 3. - 3. K r o n w i c k e F. (*Coronilla varia*;BR.). - 4. *floarea cununii* K r o n l i c h t n e l k e, S a m t n e l k e F. (*Lychnis coronaria*;BORZA). - GR. arom. *curu nă*. - Dim. -nuni ță, Pl. -ni țe. - ET. lat. *corōna*. - SG. ALR II/I,K.225;SN I,K.262.

cununi e Pl. -ni i S.f. (1564 CORESI MOLIT.1)

1. T r a u u n g F. *Logodna, după spusa poporului, e jumătate din cununie* (MAR.NUNTA 270). *Din vechi era obicei*

să să împărtășască (mirii) înainte de a li să ceti cununia (GHIB.BV.47) ... das Trauungsritual; *nevastă cu cununie* angetraute, legitime Gattin; *copil născut din cununie, fără cununie* (POEN.) eheliches, uneheliches Kind. *Acest Ioan Vodă ... scrie la istoriile leșesti să fie fecior unui Ștefan Vodă, însă nu cu cununie* (NEC.COSTIN,LET.² I,455). - 2. B r a u t k r o n e F. *Cununiele ce pune preotul pe capul mirilor* (SEV.NUNTA 243). - ET. a *cununa*. - SG. ALR I/II,K.253.

cununi ță Pl. -ni țe S.f. (1857 POL.)

1. Dim. v. *cunună* (s.d.). - 2. MOLD. I m m e r g r ü n N. (Vinca;BR.;COL.L.TR.IX,48,156;POL.). - 3. S p i e r s t a u d e F. (*Spiraea ulmifolia*;BR.). - ET. *cunună*; zu 2. u.3.: meist kranzförmig gepflanzt.

cupa r Pl. -pa ri S.m. (1591 GCR I,38)

LV. M u n d s c h e n k M. *Cînd cuparul ti aduse potirul de aur din care bea domni* (ODOB.MV.1894,21). - Der Mundschenk des Fürsten gehörte zu den Hofjunkern (*boierinași*, nach CANT.DESCRIPȚIO II,6). - ET. *cupă*.

cu pă Pl. cu pe S.f. (1509 DERS)

1. (H o l z-)B e c h e r M. *Împle cupa mea de vin, Tie, dragă, s-o închin* (AL.PP.206). - Spez. M e l k n a p f M. der Schafhirten. *Baciul ... aduse zară, urdă, caș și brînză, toate în cupe de lemn* (GANE,CL X,22). Becherförmiges Holzgefäß, wird beim Melken v. Schafen u. Ziegen in den Melkeimer (*găleată*) gehängt u. verhindert, indem in dasselbe gemolken wird, das Herumspritzen der Milch. Daher überh.: - 2. P o k a l, B e c h e r, K e l c h M. *și cupa mea cea de argint să o puneți în sacul celui mai tînăr* (BIBLIA 1688 Gn 44,2) und meinen silbernen Becher lege oben in des Jüngsten Sack. - 3. TR. Getränkemaß: M a ß F. (= 2 Seidel, ca. 1 1/2 Liter). *C-acolo-i vinul mai dulce și-i cupa cu două dutee* (I.-B.366) und kostet die Maß acht Kreuzer. - 4. Pl. *cupe* C o e u r, H e r z, R o t N. (Kartenfarbe); *popa de cupe* der Herzkönig. - 5. Pl. *cupe* stengelloser E n z i a n M. (*Gentiana acaulis*;BORZA). - 6. TR. *cupa vacii* Z a u n w i n d e F. (*Convolvulus sepium*;BR.;COL.L.TR.IX,396). - 7. S c h a u f e l F. des Mühlrads (H.1669). - ET. weitverbreitetes Wort: vlat. **cuppa* u. *cūpa* "Kufe", ksl. *kupa* "Becher" etc. Zu Bdtg. 3 vgl. magy. *kupa* id.; *cupe* 4. ist ngr. κοῦτα < it. *coppe*. - SG. ALR SN I,K.118;II,K.410.

cupări e Pl. -ri i S.f. (um 1743 NECULCE)

M u n d s c h e n k e n a m t N., -d i e n s t M. *Pentru venitul cupăriei* (DOC.1755,URIC.I,76). *De se clintia (domnul) pînă afară de tîrg ... tot cu căruța cea de cupărie după dînsul* (NECULCE,LET.² II,374) folgte ihm stets der Getränkekarren. - ET. *cupar*.

cu pe siehe cupă 4. u. 5.

cupea siehe cupeu.

cupe[˘]t Pl. -pe[˘]ti S.m. (1601 DIRB XVII/1,20)
veralt. Kaufmann M. *Chrisovul cupetilor si al
cojocarilor ... Manzili, cupeti, cumpanisti* (DOC.1814,
TEZ.II,384). Verächtl.: Handelsmann, Krä-
mer M. *Eu n-am pravălie, d-le; eu nu sint cupet* (CARA-
GIALE,CL XIX,129). - Spez. TR.BAN. P f e r d e h ä n d -
l e r M. - ANTHROPON. *Ilie Cupet* (DOC.1642,GCR I,93). -
ET. asl. kupiči, russ. kupec etc.

cupe[˘]u Pl. -pe[˘]uri S.n. (1851 STAM.D.)
1. C o u p ê N. (geschlossene Halbkutsche). *De ce un fa-
lit ... se plimbă într-un cupeu cu coroană de marchiz*
(DEL.P.8). - 2. Eisenbahnabteil N. - GR.
(+) S.f. cupea[˘]. - ET. frz. coupé.

cupi[˘]d Adj. (1847 UN)
(h a b)g i e r i g, h a b s ü c h t i g. - ET. frz. cu-
pide.

cupidita[˘]te Pl. -tă[˘]ti S.f. (1794 UN)
G e l d g i e r, H a b s u c h t F. *Luxul, cupiditatea
si lesniciunea îmbogățirei ... toate contribuira a demo-
raliza pe poporul roman* (OLL.HOR.167). - ET. n.lat.
cupiditas.

cuple[˘]t Pl. -ple[˘]te S.n. (1837 C.NGR.Angelo)
C o u p l e t N. - ET. frz. couplet.

cupo[˘]c siehe coboc 1. GR.

cupo[˘]lă Pl. -po[˘]le S.f. (um 1830 UN)
K u p p e l F. - ET. it. cupola, frz. coupole.

cupo[˘]n Pl. -poa[˘]ne S.n. (1840 UN)
C o u p o n M. - ET. frz. coupon.

cupri[˘]nde (16.Jh.CV² 8b;Apg 20,10)
I. V.tr. 1. (cu brațele etc. mit den Armen etc.) u m -
f a s s e n, -f a n g e n, -s c h l i n g e n. *O mîndă
din cer venea, De mijloc o cuprindea* (AL.BAL.Soarele și
Luna) ... faște sie um die Taille. *Se alipi (Sultănica)
de bătrîna; o cuprinse pe după git cu brațele ei* (DEL.S.
16) sie schlang ihre Arme um deren Hals. *Zidul se suia
și o cuprindea (pe nevasta lui Manole) Pîn-la gleznișoa-
re* (AL.PP.190) und schloß sie ein. *Lungă masă e întinsă
și de oaspeți mulți cuprinsă* (AL.PP.149) eingenommen,
besetzt. *Și era mulți turci cu tătari, cit nu-i putea
cuprinde cu ochii* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.92) und die
Menge der Türken und Tataren war unübersehbar. *Nu-l cu-
prind toți cuvîntul acesta* (BIBLIA 1688 Mt 19,11) nicht
jedermann faßt (begreift) dieses Wort. - Daher: in
feindlicher Absicht u m r i n g e n, -z i n g e l n.
Straja ... au cuprins și pre țărîneia aceia, pre carii

Ștefan Vodă apoi i-au omorît pre unii (MIR.COSTIN,LET.²
I,338). *Au trimis ca să-i cuprindă pe toți, să-i prinză*
(NEC.COSTIN,LET.² II,17). - 2. e. e t w. e r g r e i -
f e n, s i c h d e s s e n b e m ä c h t i g e n, d a -
v o n B e s i t z e r g r e i f e n. *Turcii iute-l cu-
prindea și-ntr-un beciu îl închidea* (AL.PP.145). *Cărțile
craului ... scriu să lovim Crîmul, să cuprindem marea*
(MIR.COSTIN,LET.² I,317) um Herren des Meeres zu werden.
*Geismar ... a trâmisi pe generalul Roth înainte să co-
prinză Calafatu* (GHICA 22) um Kalafat einzunehmen. *Fiori
te cuprind, tremuri, plîngi* (C.NGR.68). *Frig de moarte-o
coprindea (pe mireasă)* (AL.PP.28). *Nefiind cuprins de
ostire, îi era urît să sază așa* (NECULCE,LET.² II,350)
da er von keinem Krieg in Anspruch genommen war. - 3. p e .
j d n. f ü r s i c h g e w i n n e n, v e r p f l i c h -
t e t m a c h e n. *Pre Silihtar Pașa îl cuprinsese Ma-
tei Vodă cu dările* (MIR.COSTIN,LET.² I,304). *Au legat
(el) voroave cu o seamă de boieri ... cuprinzîndu-i cu
jurămînturi* (MIR.COSTIN,LET.² I,322). - 4. (i n s i c h)
f a s s e n, u m f a s s e n, b e g r e i f e n, e n t -
h a l t e n. *Vechea Galie cuprindea și Belgia de astăzi
das alte Gallien umfaßte auch das heutige Belgien. În
această sumă se cuprinde și ... in dieser Summe ist auch
... inbegriffen, enthalten. Cuprinzînd și spezele de drum
die Reisespesen inbegriffen. Ce cuprinde scrisoarea? Was
enthält der Brief? - 5. b e s t r e i t e n, d e c k e n.
*S-au aflat cheltuit mai mult de Nicolai Vodă în trebile
țării, neputîndu-se cuprinde toate din venituri* (AXINTE,
LET.² II,153). - 6. b e t r a g e n. *Numai a Moldovei pa-
gubă au cuprins cîtăva somă de pungi de bani* (AMIRAS,
LET.² III,165). *Și iară nu puteau să iasă de sub datorie,
fiindcă cuprindea atîtea pungi de bani* (EN.COGĂLN.,LET.²
III,243). - 7. p f ä n d e n. *Deci trebuia (țiganul)
să-și plătească darea, căci de nu, (executorul) cuprinde
calul* (RETEG.POV.I,78) andernfalls würde der Gerichts-
vollzieher das Pferd pfänden. - II. a s e c u p r i n d e 1.
(bine recht) w o h l h a b e n d w e r d e n, W o h l -
s t a n d e r w e r b e n. *Pe urmă se întindea văzînd
cu ochii, și se cuprindea din ce în ce mai mult* (RĂDUL.
RUST.II,259). - 2. a u s k o m m e n. *Și niciodată cu
veniturile ei nu se poate cuprinde (episcopia), ci tot-
deauna se află însărcinată cu datorii* (DOC.1757,MELH.CH.
250). - 3. s i c h u m s c h l i n g e n, u m f a s -
s e n. *Vișoara ... cu bradul s-au cuprins* (AL.PP.21).
- GR. copr- erst seit dem 18. Jh. nachweisbar, ebenso
die Ableitungen; konjugiert wie a prinde. - ET. lat.
comprehendo, -ere.*

cupri[˘]ndere Pl. -pri[˘]nderi S.f. (1625 SLLF II,405)
1. E r o b e r u n g F. *Mihalcea, care mereu ațîța am-
biția și pofta de domnire și de coprindere a domnului
său* (BĂLC.340) der ständig die Eroberungsgelüste seines
Herrn weckte. - *Cei orbiti de patima măririi și a certu-
rilor pe coprindere* (ISP.,CL XII,186). - 2. L V. a) B e -
r e i c h M. *Oricite în a citinții ceriului cuprindere*

să cuprind (CANT.DIV.Ib). - b) Inhalt, Wortlaut M. Coprinderea curanului în perilipsis este aceasta (I.VĂCĂR.,TEZ.II,248). După cuprinderea acestii anafora (DOC.1804,TEZ.II,328). - 3. Umarmung F. Minile spre a ta sărutare și cuprindere, acelaia ce s-au tins pre cruce (CAZ.GOV.,GCR I,101). - Neg. necuprindere. - GR. copr-. - ET. a cuprinde.

cupri^{ns} (1643 VARLAAM)

I. Adj. 1. wohlhabend, begütert. Și attt era (el) de cuprins de s-au umplut muntii ... de turmele și tamazlicurile lui (CREANGĂ,CL XIV,371). - 2. de minte vernünfti g. Dară turcii, fiind înțelepți și cuprinși de minte, nu s-au potrivit scrisorile lui (NECULCE,LET.² II,247). - 3. ergriffen, erfaßt (INDR. 652). - Neg. Dumedađu iaste necuprins (VARL.CAZ.² I,80b) Gott ist unfaßbar. - II. S.n., Pl. -pri^{nsuri} 1. Be reich, Bezirk M. Comuna Leopoli se bucura ... de niste imense prerogative comerciale în tot cuprinsul României (H.I.V.201). Tu ce ții împărăția într-un cuprins de obraz (CONACHI 19; zu seiner Angebeteten). Soiu! aces-ta de cuprins de casă se vede în toate regiunile muntoase (MANOL.IG.ȚĂR.16) diese Art Gehöft. - 2. Inhalt M. O carte ale căreia scoarte urte ascund un coprins ferme-cător (DEL.P.253). - 3. Besitztum, Vermögen N. Tot celălalt coprins al lui Tartă-Cot, îl împărțiră între dînșii Strîmbă-Lemme și Freacă-Pietre (ISP.,CL XIX,397). - 4. necuprinsul das Unendliche. - GR. copr-. - ET. a cuprinde.

cuprinzăto^r Adj. (1649 MARD.)

umfassend, reichhaltig; scurt și cuprinzător kurz und bündig. Înțelepciune a tuturorora statului cuprinzătoare (DOS.VS.Noë.16;131a). Tovărășie în nume cuprinzător (COD.COM.1840,Art.18) Kollektivgesellschaft, wofür später societate în nume colectiv. - GR. -prins-. - ET. a cuprinde.

cuprinzātu^{rá} Pl. -tu^{ri} S.f. (1645 VARLAAM R.193)

LV. Verstehen N. - GR. -prins-. - ET. a cuprinde.

cu^{pru} S.n. (1820 MONORAI 334)

Kupfer N. - ET. n.lat. cuprum.

cupto^r (1501 SUCIU I,184)

I. S.n., Pl. -toa^{re} 1. (Bac k-)Ofen M. Că pură ei ca cuptoriu aprinsu în vreme fața ta (PS.SCH.20,10). Frământat-au și-au dospit și cuptoriul l-au împlut (AL.PP. 103). - BAN. auch Heizofen, wofür sonst sobă. - 2. Ofen M. zum Schmelzen v. Metallen, Brennen v. Töpfen etc. - II. Eigennamen (luna lui) Cuptor Julii M. În florar, cireșel, cuptor și celelalte va trebui să ude (gospodina florile) totdeauna sara (ION.CAL.74). - GR. MOLD. -tior. - Dim. cuptora^s, -re^l, -ru^ț. - ET. lat.

*coctorium. - SG. ALR II/I,K.279,283;MN 3883,258;SN IV, K.1057.

cur Pl. cu^{ruri} S.n. (1437 BGL)

1. vulg. Arsch, Hintern M. Pupă-mă în cur! leck mich am A.! A umbla cu curul în două luntre es mit beiden Parteien halten. A-și pune floare în cur (Z.I, 172) sich lächerlich herausputzen. A se da cu curul în cap Purzelbäume schlagen. Gura bate c... (C.NGR.OP.I,251) unbedachte Rede wird bestraft. - 2. MOLD. de stog F u B M. (unterer Teil) eines Heuschobers. - 3. curul bouului Hundrose F. - ANTHROPON. Cur-Sec, Cur-Gios (1437 BGL 151). - ET. lat. cūlus. - SG. ALR II/I,MN 2219, 41;SN II,K.289.

cura⁻¹ siehe curarisi.

cura⁻² siehe curge GR.

cura⁻³ (16.Jh.PS.SCH.64,4)

I. V.tr. 1. o pădure Wald (aus)rod en. Clăcașul să nu poată face curătură fără voia înscrisă a stăpînului, cuprinzătoare unde și cît loc să cure (COD.CAR.,COL.BU-JOR.I,449). Daher: - 2. fig. (ver)tilgen, ausrotten (ksl. potrăbiti). Și pizimitorii miei curat-ai (CORESI PS.⁵ 28b;Ps 17,44). - 3. reinigen (ksl. oăstiti). Și necurăția noastră tu curi (CORESI PS.⁵ 115b;Ps 64,3). E elu-e milostiv și cură (ksl. oăstiti) păcatele lor (CORESI PS.⁵ 149b;Ps 77,42). - 4. (a)bschäl en. Și le cură pre dînsele (toiegele) Iacov belituri albe, și ... se arăta ... albeața ce au curat împistrită (BIBLIA 1688 Gn 30,37). Să iei patlage-nele, să le curi de coaja lor cea mohorită (MS.1749,GCR II,43). Rumănu ... cînd te crede mic, jos, nu prea îți cură ouă roșii (JIP.OP.131). Ș-cu custură le curam (WEIG.AROM.II,26; schälte die Äpfel). - II. a se cura 1. ausgerottet werden. Să se cure den pămînt pamentea lui (CORESI PS.⁵ 218a;Ps 108,14). - 2. sich entschuldigen. Curîndu-se (ei) că nu pot (posti), unii de bătrînețe, alții de boala trupului (MĂRG.13a). Ei ... fac tot felul de păcate și ... se cură de dăic: D-dăeu este iubituri de oamni (MĂRG. 37b). Se cură (προφασι[ετα]i) și dăice leneșul: Leu este în căi (BIBLIA 1688 Spr 22,13). - GR. 1.Pers.Sg.Präs. cur u. cure^z. - ET. Obwohl lat. cōlo, -āre "durchsehen, läutern, reinigen" der Bdtg. nach viell. näher läge, so lassen doch frz. curer, écurer, it. dial. curare, scurare (ARCH.GLOTTOL.III,137) keinen Zweifel darüber, daß lat. curo, -āre "pflegen, warten" zugrunde liegt. // DA: Zusammenfall der beiden lat. Etyma. - SG. ALR SN I,K.115.

cura^{bil} Adj. (1851 UT)

heilbar. - ET. frz. curable.

cura[˘]j S.n. (DOC.1774 URIC.I,174)

M u t M.; *fără curaj* mutlos. - GR. ugs. *cor-*; *coragiū*; TR.BAN. S.f. *corajă*, *corajie* (TICH.318), *curage* (SINCAI HR.I,182). - ET. it. *coraggjo*, frz. *courage*.

curajo[˘]s Adj. (1835 UN)

m u t i g. - Neg. *necurajos* mutlos. - GR. Varianten wie *curaj*. - ET. it. *coraggioso*, frz. *courageux*.

curama[˘] (+) S.f. (1594 DERS)

K o l l e k t e F. (CIH.). *Vodă era sigur, că isnaful avea să alege de la unul la altul (din membrii săi), ca să facă curama* (GHICA,CL XIV,85). - GR. *cor-* (1594 DERS 53). - ET. vgl. ngr. *κουραμιά* "Quote", türk. *gurama*.

cura[˘]n siehe coran GR.

cura[˘]r Pl. -ra[˘]re S.n. (1868 BARC.)

1. H i n t e r z e u g N. (Riemen am Geschirr, der um die Hinterbacken des Pferdes geht). - 2. F l o b e n d e N. - ET. *cur*. - SG. ALR SN II,K.289.

curarisi[˘] Präs. -se[˘]sc V.tr. (1837 PANN EROT.,DR I,50)

veralt. I. V.tr. k u r i e r e n (*pc. de o boală jdn. v. einer Krankheit*). - II. *a se curarisi* sich k u r i e r e n. *Se curarisea cu țiuică fiartă* (CONT.V,145). - GR. *cura* (STAM.W.;PANN). - ET. dt. *kurieren* od. it. *curare*, mit dem aus dem Aorist der ngr. Verba auf -*λω* stammenden Suff. -*is-*, das in der 1. Hälfte des 19. Jhs. meist an fremde Verba angehängt wurde.

cura[˘]stră siehe coraslă GR.

cura[˘]t (16.Jh.PS.SCH.11,7)

I. Adj. 1. r e i n. *N-a ploat ploaie curată* *Dar cu ciu-mă-amestecată!* (AL.PP.35); *tu nu-ți ții hainele curate* du hältst deine Kleider nicht sauber; *Prea Curata Fecioară* die allreine Jungfrau. - 2. Substantiv. *necuratul* der B ö s e (der Teufel). *Iacă și mucenicul Mina cum își bate joc de necuratul* (DEL.P.152). - Daher: *casa asta nu e curată* in diesem Hause spukt es; *nu e (lucru) curat* es geht (hier) nicht mit rechten Dingen zu (d.h. es ist Spuk dabei), im weit. Sinne: da steckt etw. da-hinter, da geht etw. vor. - 3. *Lunea curată* der Montag nach dem 1. Fastensonntag vor Ostern (*Duminica lăsatului de brînză*) (MANGIUCA CAL.1883). - 4. Redensarten: *a) mai bine sărac și curat* ich will lieber arm aber ehrlich bleiben, ein gut'Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen. - *b) a scăpa cu fața curată, cu obraz curat* glimpflich davonkommen, in Ehren, auf gute Art aus der Sache herauskommen. - *c) curată socoteală* die Sache ist klar. *Curată socoteală: erai numai împărat, dar nu erai om, acum ești om fără să fii împărat* (DEL.I.V.ș.V. 58). - *d) vorbă curată* aufrichtig gesagt, offen gestan-

den. *Vorbă curată! nici un al doilea Nimrod ... nici un al doilea Sînt-Hubert ... eu unul n-am să mă fac* (OD.PS. 6). - II. Adv. 1. f a m. r e i n, n i c h t a n d e r s a l s, g e r a d e z u. *Curat Ucigă-l crucea l-a colăcit să vie ... la noi în sat* (CREANGĂ,CL XV,4) nur der Teufel hat ihn zu uns ins Dorf geführt. *Eu vampir, ai? ... Caraghioz! "Curat caraghioz!"* (CARAGIALE T.I,99) ich ein Vampir, wie? Komisch! "Geradezu komisch!" *Aiestea-s curat povești!* (NĂD.NUV.I,17) das sind die reinen (od. nichts als) Märchen! - 2. k l a r u n d d e u t l i c h, a u g e n s c h e i n l i c h. *Dar eu lună văd că este ... "Ba eu văd curat că-i soare"* (SPER.AN.I,10). - 3. a u f r i c h t i g, o f f e n. *Arată-ne curat ce ai la suflet, dragă!* (AL.,CL IV,313). - ET. *a cura*³. - SG. ALR I/II,K.248.

curate[˘]lă Pl. -te[˘]le S.f. (1812 UN)

K u r a t e l, V o r m u n d s c h a f t F. über einen rechtlich Unfähigen. - ET. n.lat. *curatela*.

curati[˘]v (1816 MAIOR ÎNV.21)

I. Adj. h e i l e n d, H e i l -. - II. S.n., Pl. -*ti[˘]ve* H e i l m i t t e l N. - ET. it. *curativo*.

curato[˘]r S.m. (DOC.1780,BUL.COM.IST.II,215)

1. K u r a t o r, V o r m u n d M. eines rechtlich Unfähigen, spez. eines vor der Zeit mündig Gesprochenen (COD.CIV.Art.425 flg.). - 2. TR. K i r c h e n v o r s t e h e r M. (FR.-C.MOȚII 112). - ET. n.lat. *curator*, auch mittelbar.

cu[˘]ră¹ Pl. cu[˘]re S.f. (1821 UT)

K u r F.: *a face o cură* (*de apă rece*) eine (Kaltwasser-)Kur machen. *Vara năvălesc mulțime de bolnavi la cură* (C.NGR.OP.I,304). - ET. n.lat. *cura*, auch mittelbar.

cu[˘]ră² siehe curge GR.

curăciu[˘]ne (+) S.f. (um 1670 ANON.CAR.)

1. R e i n h e i t F. - 2. K e u s c h h e i t F. - Neg. *necurăciune* U n r e i n h e i t F. - ET. lat. *curatio*.

curăli[˘]ce S.f. (1857 POL.)

1. S e e r o s e F. (Nymphaea;BORZA). - 2. H a a r w u r z F. (Clavaria;POL.). - ET. Dim. v. *curea*.

curătoa[˘]re Pl. -to[˘]ri S.f. (1597 BGL 46)

1. R i n n e F. - 2. K ü b e l M., in den der gekel-terte od. gepreßte Wein abfließt (D.T.). - ET. *a cure* (*curge*).

curăto[˘]r Adj. (1570 CORESI)

1. l a u f e n d, e i l e n d. *Slăvitul prorocul înainte curătoriu* (CORESI LIT.5a). - 2. f l i e B e n d. *Apă cu-*

rătoare (PO² 126; Gn 36,37). - 3. fig. immer wäh-
rend. - ET. a cure (curge).

curătu[~]ră Pl. -tu[~]ri S.f. (1577 DERS)

Rodung F. (Handlung des Rodens; Ort, wo gerodet
wird od. wurde). *Mulți din lăcuitoari obicinuiesc de fac
curături pentru arat și pentru cosit fn, tăind de-a rîn-
dul copacii din pădure meree de o fac cîmp* (DOC.1792,
URIC.I,188). *De pogonul de popușoi și de pîring ce-l fă-
ceau oamenii cu sapele pin curături să nu moară de foame,
el le lua cite un zlot* (NECULCE,LET.² II,248). - TOPON.
Curătura (1577 DERS). - ET. a cura³I.1. - SG. ALR SN II,
K.593.

curăța[~], curăți[~] (16.Jh.PS.SCH.102,3)

I. V.tr. 1. c. (de c.) etw. (von etw.) reinigen,
säubern, läutern. *Apoi trupul ... Plin de
rane, otrăvit (de mușcăturile șarpelui), El ... în lapte
mi-l scâlda, De venin îl curăția* (AL. PP.12). *Urînd ti-
rania turcilor, se ridicară cu toții și curățiră țara
lor de dîngii* (BĂLC.72); *pc. de păcate* jdn. ent-
sühnen, armele, hainele die Waffen, die Kleider put-
zen; *mobila (de praf)* die Möbel abstauben;
fructe (de coajă), ouă (de găoace) Früchte, Eier schäl-
en. *El ... tot prinde la boieri De-i curăță de averi*
(AL.PP.159) und nimmt ihnen das Vermögen ab. *Carii
boieri ... dau vina ... pre cei de la Mosc, și ei își
curățiau obrazele cum n-au știut nimică* (NECULCE,LET.²
II,341) diese Edelleute schoben die Schuld auf die Mosko-
witer und entschuldigten sich selbst damit, daß sie von
nichts gewußt hätten (vgl. curat I.4.b). - 2. (reini-
gend) entfernen, beseitigen, fort-
schaffen. *Dete de niște porți încuiate pline de
praf și de păianjeni; curăți acei păianjeni, scutură
praful* (ISP.LEG.² 359). *Deaca (ei) nu curăță bine coaja
(stejarului) cea albă ce este pre dedesupt* (CANT.SCRIS.
87). *Orice păcate va fi avut (el), le-au curățit boteju-
nea* (ÎNDR.59). *Tîndrul ăsta are prepusuri; e încă timp
să-l curățim* (CL XIX,513) ihn auf die Seite zu schaffen.
- Fam. beiseite schaffen, stibitz-
en. *Ieri noapte (lupul) era să-mi curățe purceaua din
tindă* (NĂD.NUV.I,175) hätte mir der Wolf beinahe die
Jungsau fortgeschleppt. Vgl. a șterge. - II. a se curăți
1. de c. sich einer Sache entledigen,
von ihr befreien, sie loswer-
den. *Cînd va dormi Pepelea mai greu, (ei) să-l izbeas-
că în apă, și așa înecîndu-se, se vor curăți de dînsul*
(SBIERA POV.19); *de păcate* seine Sünden loswer-
den, (a b) b ü ß en. *Cîți popi vinovați, toți au tre-
cut prin Sărăceni, și care a stat mai multă vreme aici,
s-a curățit de păcate* (SLAVICI,CL IX,90; in der Schilde-
rung eines elenden Dorfes). *Se va curăța* (BIBLIA 1688
Spr 25,4). *Să se curăteze* (ÎNDR.137). - GR. 1.Pers.Sg.
Präs. cu răț, 2. cu răți, 3.Sg. u. Pl. cu răță, Konj. să
cu rețe; Imperat. cu răță; LV. (stellenweise noch jetzt)

Präs. -te[~]sc etc., doch schon MÄRG.¹ 13a,152a; 3.Pers.
Präs. u. Imperat. cu răță; a curăți (ÎNV.² 1642,26a).
- ET. curat. - SG. ALR SN II,K.329,613.

curățe[~]l Adj. (1703 GCD)

nett, sauber, schmuck. *Fata e bunioică, de
19 ani, bine crescută, curătică, știe frantuzeste* (I.NGR.,
CL III,34). *Să vezi mata ce curățele sunt odăile mele!*
(CL XIII,26) Sie sollten mal sehen, wie sauber meine Zim-
merchen sind! - ET. Dim. v. curat.

curățe[~]nie Pl. -țe[~]nii S.f. (1581/2 PO² 279;Ex 29,37)

1. Reinheit F.: *a aerului* der Luft. Fig. *Vorbea
din curătenia inimii și din puterea convicțiunilor* (GHICA
630). - 2. Reinlichkeit F. *In casa lui domnea
o curătenie exemplară* in seinem Haus herrschte musterhaf-
te Sauberkeit. - 3. a) Abführen N., Abfüh-
rung F.: *bun de curătenie* gut zum Abführen. - b) Ab-
führmittel N.: *a da, a lua o curătenie* ein Ab-
führmittel geben, nehmen. - 4. Keuschheit F.
(B.). *Curătenia fecioriei* (MIN.1776,104). - ET. a cu-
răți.

curățiciu[~]ne Pl. -ciu[~]ni S.f. (1679 DOS.LIT.Grig.39b)

LV. Reinheit F. - ET. a curăți.

curăți[~]e Pl. -ți[~]i S.f. (16.Jh.PS.SCH.17,25)

veralt. Reinheit F.: a) v. Menschen: sittliche
Unbeflecktheit, Keuschheit, Un-
schuld. *Preotul de se va afla cu o fată și-i va
strica curăția* (PRAV.GOV.122a). *Ici și colo a ei haină
s-a desprins din sponci ș-arată Trupul alb în goliciu-
nea-i, curăția ei de fată* (EMIN.O.I,79). - b) v. Dingen:
(Chilia) este ... de o curăție și o regulă de minune (UR.
LEG.221) von einer wunderbaren Sauberkeit und Ordnung.
*Insemnătatea ce are pentru un popor unitatea și curăția
limbii sale* (I.NGR.,D.) die Reinheit seiner Sprache. -
Neg. necurăție Unreinheit, Sünde F. - ET.
curat.

curăți[~]re Pl. -ți[~]ri S.f. (1632 EUSTR.PRAV.645)

1. Reinigung F. - 2. Heilung F. *Fîntîna
oiei, de era de curățire și de sănătate bolnavilor* (VARL.
CAZ.² I,155). - GR. curățare. - ET. a curăți.

curăți[~]t (16.Jh.CV² 16b;Apg 21,26)

I. Adj. 1. gereinigt. - 2. geheilt. - II.
S.n. 1. Reinigung F. - 2. Heilung F. -
GR. curățat. - ET. a curăți.

curățito[~]r Adj. (1581 CORESI OMIL.74a)

reinigend. - Auch substantiv. - ET. a curăți.

curățitu[~]ră Pl. -tu[~]ri S.f. (1581 CORESI OMIL.108b)

1. Säuberung F. - 2. Rodung F. *Nu va mai*

putea să-și luoreadze ... curățitura (PRAV.MOLD.³ 14). - ET. a *curăți*.

curb Adj. (um 1830 UN)
k r u m m, g e b o g e n, o l i n i e c u r b ă e i n e k r u m m e L i n i e. - ET. frz. *courbe*.

curba Präs. -be^z V.tr. u. refl. (1848 NEGUL.)
(sich) k r ü m m e n. - ET. frz. *courber*.

curbă n S.n. (1560 BRATU, SCL XXV, 154)
LV. O p f e r N. bei den Türken. *Măcelarii tăiară doi berbeci ... în chip de curban, pre obiceiul turcilor, dă bună venire* (DUM.66, Ș. INFL. II, 44). Daher: O p f e r t i e r N. *Ca jirtvitul curban au luat pre dînșii* (CANT. DIV. 78a). - GR. *corb-* (DOS.VS. Ian. 14; 13b). - ET. türk. *kurban* (bulg. *korban*).

curbă n-bairam (+) S.n. (1793 I. VĂCĂR., TEZ. II, 248)
K u r b a n-B a i r a m M., türk. Fest. - ET. türk. *Kurban Bayram*.

curbă Pl. cu^rbe S.f. (1851 STAM.D.)
K u r v e, K r ü m m u n g F.; a d e s c r i e o c u r b ă e i n e K u r v e b e s c h r e i b e n. - ET. frz. *courbe*.

curbe^t (+) S.m. (1821 BELD.)
E i n d r i n g l i n g, H e r g e l a u f e n e r M. *Intre ei mai era încă un curbet posomorit, Un Livide Neculachi, suflet scîrnav și urit* (BELD. ETER. 4). - ET. türk. *gurbet* "bittere Fremde, Verbannung".

curbili^{niu} Adj. (1852 UT)
k r u m m l i n i g. - ET. nach frz. *curviligne*.

curbi^{nă} Pl. -bi^{ne} S.f. (1898 D.T.)
B o h r w i n d e F. - ET. zu *coarbă*.

curcăn Pl. -caⁿⁱ S.m. (1758 PAȘCA N. 215)
1. T r u t h u h n N. (Meleagris gallopavo). *Că cine a făcut lumea ... unora tună și fulgeră, iar pe alții îi îmbuibă cu norocul ca pe curcani cu nuci* (DEL.S. 7). - Bes. das Männchen: T r u t h a h n, P u t e r M. - 2. fam. L a n d w e h r s o l d a t M. (*dorobanț*), wegen der Truthahnfeder an seiner Mütze so genannt. *La nunta lui Vișanu dorobanț, curcan cu trei cruci pe piept* (GHICA 14). Urspr. Spottname, ist das Wort nach 1877, als sich die Dorobantzen im Feldzug gegen die Türken auszeichneten, zu Ehren gekommen. - 3. S p o t t n a m e f ü r a u f g e p l u s t e r t e W i c h t i g t u e r. - 4. *coreodan* E r d r a u c h M. (Fumaria; B.). - GR. TR. *corcodaⁿ*, f. *corcodi^{nă}* (-*co^{tină}* POL., *curcud-* WEIG. JB. IV, 328), Pl. -*ne*; arom. *curcon*, f. *curcoa^{ne}* (WEIG. AROM. II, 312); ferner *corcan* (BARC.). - Dim. *curcăna^ș*. - ET. *curcă*.

cu^rcă Pl. curci S.f. (1448 DRHA)

1. T r u t h e n n e F. *Cînd aduseră la masă o frumoasă curcă friptă bine* (CAR. MI. 129). - Fam. *ca o curcă ploa^ută bedrückt, in gedrückter Stimmung, niedergeschlagen. Și pe cînd ei discutau încet, ghemuiți unul lîngă altul pe o bancă din sala de spectacol, avînd aerul unor curci ploate* (TEL. SCH. 30). - 2. *iarbă de curcă* E r d r a u c h M. (Fumaria; FUSS). Vgl. auch *curcan* 4. - GR. BAN. *ciurcă* (MAR. ORN. II, 276), *curcioa^{ie}* (D.). Vgl. auch *curcan* GR. - Dim. *curcu^{tă}*, Pl. -*te*. - ANTHROPON. *Curca* (1448 DRHA I, 402). - ET. ukr. *kurka* "Henne"; zu 2. vgl. poln. *koko^{rycz}*, *kokorzyk* id., eigtl. "Hähnchen".

curci^t etc. siehe corci etc. GR.

curcubă^u siehe curcubeu GR.

curcube^{tă} Pl. -be^{te} S.f. (1530 BGL)
F l a s c h e n k ü r b i s M. (Cucurbita lagenaria). *Și greaua curcubetă pe viță-n jos lăsată* (CL VII, 247). - GR. *curcube^{tă}* (KAV., POEN. I, 204); *cucurbetă* (BIBLIA 1819 Jon 4, 7); *cucurbeată* (OD. PS. 203); TR. *cucu^rbetă*, -*bătă*, Pl. -*bete*; BAN. *curcu^{bătă}* (FUSS). - Dim. Pl. *curcube^{tea} le* (BIBLIA 1688, 2 Kg 4, 39). - TOPON. *Curcube^{te}* (1530 BGL). - ET. lat. *cucurbita*. - SG. ALR I/I, K. 7; SN I, K. 200.

curcubeto^s Adj. (um 1600)
k ü r b i s a r t i g. *Pepene curcubenos* (GLOS. um 1600, HC I, 296; als Übersetzung von slav. *lubenica*). - GR. *curcubenos* (HC, l.c.). - ET. *curcubetă*.

curcube^{tea} Pl. -*te^{le}* S.f. (BIBLIA 1688, 2 Kg 4, 39)
1. Dim. v. *curcubetă*. - 2. Z a u n-, G i c h t r ü b e F. (Bryonia alba). - GR. *cucurb-*, -*ți^{că}* (LIT.), *cucurbi^{tă}* (POEN.), *kurkubetzane* (FUSS). - 3. O s t e r l u z e i F. (Aristolochia Clematis; BR.). - ET. *curcubetă*, vgl. lat. *cucurbitella*. - SG. ALR SN III, K. 657.

curcube^u Pl. -be^{ie} S.n. (1649 MARD.)
1. R e g e n b o g e n M. *Razele lui ... formau o mul^{time} de curcubeie* (FIL. CIOC. 329). - 2. S a m t n e l k e F. (Lychnis coronaria; BR.); F e u e r n e l k e F. (L. Chalcedonica; H. 1736). - GR. MOLD. -*bău*; *cucurb-* (B.; CIP. GR. I, 132). - ET. viell. zu lat. *curvus* "gekrümmt", *concurvo*, -*are* "krümmen". // Vieldiskutiertes Wort, vgl. DA, CIORANESCU 2702, BOGREA 205.

curcude^l siehe corcoduș GR.

curcudi^{nă} siehe curcan GR.

curcudu^ș etc. siehe corcoduș etc. GR.

curcu`t S.n. (um 1845 GOLESCU)

veralt. *M a i s-*, *B r o t s u p p e* F. *Cine are piper mult, pune și în curcut* (GOLESCU, REV. TOC. 1884 III, 150). *S-a ars baba la curcut, suflă și-n iaurt* (GOLESCU, REV. TOC. 1884 III, 154). - ET. vgl. ngr. κορκοῦτι, türk. kor-kut.

curcu`ță siehe curcă GR.

curdea`scă S.f. (1889 SEV. NUNTA 281)

V o l k s t a n z. - ET. unbek.

curdu`c S.m. (1885 H.I, 212)

G e s c h w ü r N., das sich unter der Zunge der Rinder bildet u. v. den Grannen des Gerstenstrohs herrühren soll. *Curducul se vindecă cu usturoi pisat* (LUP. MB. 94). - GR. cord- (D.T.). - ET. vgl. ukr. korđjuk.

cu`re siehe curge GR.

curea` Pl. -re`le S.f. (1533 DRHB III, 273)

1. Lederstreifen: *R i e m e n* M. *Căruia nu-s destoinic să dezleg cureaia încălțămintelor lui* (BIBLIA 1688 Lk 3, 16) und ich bin nicht genug, daß ich ihm die Riemen seiner Schuhe auflöse. *De cizmar* Knieriemen; *brîu de curea* lederner Gürtel (BIBLIA 1688 Mt 3, 4; MÄRG.² 209a). *Pistoalele ... se purtau înainte într-o chingă lată de curea țintuită ce se numea seleaf* (AL. PP. 18) in einem breiten Ledergurt. - Daher überh. Riemen aus jedwedem Stoff: *curele de cînepă* Treibriemen aus Hanf. - 2. L e d e r g u r t M. *Bagă-ți banii în curea!* (I.-B. 372). - *Nu mă ține* (AL. öfters *nu-mi dă*) *cureaia* ich habe nicht den Mut dazu. *Mai ceară și altă dată dacă te ține cureaia* (GANE, CL XIX, 220). *Adela. "Adevărat e, Radule? Nu răspunzi?" Petcu. "Nu-i dă curaoa să răspundă"* (AL., CL IV, 338). - 3. *curelușă* Kartenspiel N. (FIL. CIOC. 139). - 4. *iarba curelei* Pfriemgras N. (*Stipa capillata*, BR.). - 5. *curelele-de-opinci a Domnului Hristos* L a i c h k r a u t N. (*Potamogeton nantans*). - GR. MOLD. OLT. BAN. -ra (-ră), Pl. -răle. - Dim. -relu`șă (MOLD. etc. -răl-), Pl. -re. - ET. lat. *corrīgia*, über **correja*, **correa*, vgl. *cucuvea* < **cuccuveja*; it. *coreggia*, *cuccueggia*. - SG. ALR SN I, K. 8, 78; II, K. 289; IV, K. 1172.

cure`chi S.m. (um 1670 ANON. CAR.)

1. TR. MARAM. BAN. MOLD. *K o h l* M., *K r a u t* N. (*Brassica oleracea*). *O căpățină de curechi* ein Kohlkopf; *curechi murat* als ganze Köpfe gesäuerter Kohl. - *Vrei să fii și cu slănina în pod și cu curechiul uns* du ver-langst Dinge, die einander ausschließen, die nicht vereinbar sind. - 2. *butea cu curechiul* Brauch bei der Totenwache (MAR. İNM. 220). - ET. lat. *caulicūlus*. - SG. ALR SN I, K. 189.

curechi`ște Pl. -chi`ști S.f. (1785 G. LEX.)

K o h l-, *K r a u t f e l d* N. *Din locurile ceale băltoase și mocirloase ... se pot face cele mai grase rî-turi și curechiști* (ȘINCAI E. 15). *Trecînd ei pe lingă o curechiște, Trifan zise: Iaca ce căpățîni mari de curechi!* (İNV. COP. 1878, 18). - ET. *curechi*.

curela`r Pl. -la`ri S.m. (1560 BRATU, SCL XXV, 153)

G ü r t l e r M. (Hersteller v. Gürteln u. Gürtel-schnallen). *Garnituri pentru șelari și curelari* (MON. OF. 1875, 2274). - GR. MOLD. OLT. BAN. -răi-. - ET. *curea*. - SG. ALR SN II, K. 517.

curelări`e Pl. -ri`i S.f. (1839 VAIL.)

G ü r t e l a r b e i t F., -w a r e n (Pl.). *Curelărie și obiecte confecționate de piele* (MON. OF. 1875, 2280). - GR. MOLD. OLT. BAN. -răl-. - ET. *curelar*.

curelu`șă siehe curea GR.

cure`nt (1792 UN)

I. Adj. l a u f e n d: *afacerile curente* die laufenden Geschäfte; *la 15 mai anul curent*, abgekürzt *a.c.*, am 15. Mai laufenden Jahres, dieses Jahres; *luna curentă*, abgekürzt *l.c.*, diesen Monat; *cont curent* laufende Rechnung, Kontokorrent. - *Preț curent a)* M a r k t p r e i s M. - *b)* P r e i s l i s t e F. - *Vorbire curentă* Alltags-sprache. *Expresie curentă* gebräuchliche Redewendung. *Apă curentă* fließendes Wasser. - II. S.m., Pl. -re`nți 1. S t r o m M., S t r ö m u n g F.: *curent magnetic, electric (alternativ, continuu, trifazic)* magnetischer, elektrischer (Wechsel-, Gleich-, Dreh-)Strom. - 2. (*de aer* Luft-)Z u g M.: *e curent (teribil) aici* es zieht hier (entsetzlich). - 3. S t r ö m u n g F., T r e n d M. *Curent literar* literarische Strömung. *A fi la curent* auf dem laufenden sein, *cu registrele* mit den Büchern auf dem letzten Stand sein; *a (se) ține la curent* (sich) auf dem laufenden halten; *a (se) pune la curent cu ultimele publicații* (sich) über die neuesten Erscheinungen informieren. - III. Adv. f l i e ß e n d, f l ü s s i g. *Vorbeste curent* er spricht fließend. - ET. nach frz. *courant*.

curenta` Präs. -te`z V.tr. (1812 AA lit. II/14, 331)

1. (+) TR. j d n. k u r r e n t i e r e n, s t e c k - b r i e f l i c h s u c h e n. - 2. (+) j d n. i m S c h n e l l v e r f a h r e n v e r u r t e i l e n. - 3. LM. e l e k t r i s i e r e n. - GR. (+) *curentălu*. - ET. *curent*; 1. u. 2. nach dt. *kurrentieren*.

curgăto`r Adj. (1703 GCD)

f l i e ß e n d: *apă curgătoare* fließendes Wasser, Ggs. *apă stătătoare*; fig. veralt. *vorbire curgătoare* fließende Rede. *Graiurile ceale curgătoare de miare* (MIN. 1776,

60b). - Auch adverb. - Ersetzt seit dem 18. Jh. allmählich *curător* (s.d.). - ET. *a curge*.

cu`rge V.intr. (16.Jh.CV² 17b;Apg 21,32)

1. *a cure* LV. (16./17.Jh.) u. TR.BAN. veralt. v. Menschen: *l a u f e n. Iară Pelaghia deacă auzi ... alergă după spășitoriu, cursă la sînta besearică* (DOS.VS.Oct. 8;53a). *Cum au ieșit crăiasa mea afară de la mine ... mi-am luat sabia și am curs după dînsa* (BARAC HAL.III,70). *Cu toți la el cura* (PP. BAN., CL XIV,309). - Noch jetzt TR. (FR.-C.MOȚII 99). - 2. vom Wasser etc.: *f l i e - B e n, s t r ö m e n. Rîu de foc va curge pe denaintea lui curățind pămîntul de fărădelegi* (MĂRG.² 195a). *și apoi ... îi tăiară svîntul ... cap, și-n loc de sînge au curs lapte* (DOS.VS.Sept.16;19b). *Și păru-i de-aur curge din raclă pe pămînt* (EMIN.O.I,88). *Dacă nu curge, pică* (Sprw.) regnet's nicht, so tröpfelt's doch. - BIBLIA 1688 auch mit Objekt, nach dem Griechischen: *și dealurile vor cura lapte* (δουροῦνται γάλα; BIBLIA 1688 Joel 3,18) die Hügel werden von Milch fließen. - Redensart: *nu va curge sînge e s w i r d j a n i c h t d a s L e b e n k o s t e n, e s w i r d n i c h t s c h a d e n. N-o curge sînge să-mi iei și mie și la copii cîte cevași* (RĂDUL.RUST.I,166; die Bäuerin zum Mann, dem der Lohn ausgezahlt worden ist). Vgl. *apă 10.c.* - Fig. *a*) v. Menschen etc.: (*h e r b e i*) *s t r ö m e n. Curgea la peșitori din toate părțile* (GAZ.SĂT.XIV,454). - *b*) *f l i e g e n. Oare nimerit-am vr-o una (din rațe cu focul de pușcă), moșule? "Da cum nu, mai pe toate; n-ați văzut cum curgea puful de pe ele?"* (GANE,CL XIII, 44) habt ihr nicht gesehen, wie die Federn flogen? *Oghia-lurilor și pernelor, bune odată, acuma le curg zdrențele* (RĂDUL.RUST.II,199) fliegen die Fetzen. - 3. v. undichten Gefäßen: *l a u f e n, r i n n e n: vasul curge* das Faß leckt. - 4. *v e r l a u f e n, v o r s i c h g e h e n. Într-acestași chip curgea lucrurile pînă la 1777* (I.VĂ-CĂR.,TEZ.II,286). *Ovreul ... i-au spus toată pricina cum au curs* (EN.COĞĂLN.,LET.² III,240). *De la o seamă de vreme încoace curge în toată țara ... o mare scumpete* (DOC. 1804,TEZ.II,341) herrscht im ganzen Land eine Teuerung. - 5. *h e r k o m m e n, - r ü h r e n. Din care jalobă i-au curs și mazilie* (EN.COĞĂLN.,LET.² III,248). *Care lipsă (de bani) curge din împuștinarea modelor* (DOC.1804, TEZ.II,327) der Geldmangel rührt daher, daß es weniger Steuerzahler gibt. - GR. Die ältesten Formen: Inf. *curere* (CV), 2.Pers.Sg.Imperf. *cure`i* (COD.STU.,HC II,452), 2. u. 3. Pers. *curea`i* u. *curea`* (VARL.CAZ.² I,173a). - Sonst LV. (16./17.Jh.), vereinzelt auch MUNT. veralt., ferner ugs. OLT.BAN.MARAM. Inf. *cu`ră, curăre*; 3.Pers.Sg. u. PI.Präs. *cură*, Konj. *să cură* (Ș.TAINE 113), *cure* (BIBLIA 1688 Jr 9,17;PP.OLT.,ŞEZ.IV,31), die übrigen Präsensformen nicht belegt. Imperat. *cură* (SIHL.29); Imperf. *cura`m*; Perf. *curse`i* (LV. *curs*); Part. *curs*; Ger. *curî`nd. Văzîndu-i sîngele curînd ca isvorul* (DOS.VS.Oct.10;59a); Verbaladj. *curăto`r(iu)* (s.d.). Analog Inf. *a cura*: *vor cura*

(BIBLIA 1688 Joel 3,18), nb. sonst TR.OLT. arom. *cu`ră* (FR.-C.MOȚII 99). - Jünger (schon MĂRG.¹ nb. *cură* etc.) Inf. *curge*, Präs. *curg* etc., Imperat. *curge*, Perf. *curse`i*, Part. *curs*, Ger. *curgînd*, Verbaladj. *curgător*. - ET. lat. *curro*, -*ere*; *curg* wegen *curs*, *curse* etc., nach *merg*, *mers*, *sterg*, *sters*, *mulg*, *muls* etc., vgl. it. *struggo* (< lat. *struo*) wegen *strussi* (< lat. *struxi*). - SG. ALR II/I,K.17;ALR II/I,MN 4187,58;6899,13;ALR SN I,K.245,III, K.828,V,K.1324,1428;VII,K.1931.

cu`rgere Pl. *cu`rgeri* S.f. (16.Jh.CV)

LV. *curere* L a u f, F l u ß M. *Cum se sfîrșescu curerea mea cu bucurie* (CV² 10b;Apg 20,24) auf daß ich vollende meinen Lauf mit Freuden. *De ... i s-au slobozit curărea între coapse* (ÎNDR.49) der Samenerguß. *Tăind apei o gură au mutat curgerea ei* (ILIODOR,GCR II,93) seinen Lauf. *S-au orînduit zisă curgere de vreme* (DOC.um 1800,TEZ.II, 352) eine bestimmte Frist. *Au scris la împăratul de toată curgerea pricinei* (DION.,TEZ.II,186) den ganzen Verlauf der Sache. - ET. *a curge, a cure*.

curia`l Adj. (1862 PTB)

K u r i a l-: *stil curial* Kurial-, Kanzleistil. - ET. n.lat. *curialis*.

cu`rie Pl. *cu`rii* S.f. (1789 UN)

K u r i e F. - ET. n.lat. *curia*.

curie`r Pl. -*rie`ri* S.m. (1695 FN)

1. K u r i e r, E i l b o t e M. - 2. selten B r i e f t r ä g e r M. - 3. nur Sg. P o s t F. (Gesamtheit der abgehenden od. einlaufenden Briefschaften): *a sosit curierul de Viena* die Wiener Post ist angekommen; *cu întoarcerea curierului* mit umgehender Post. - 4. Name verschiedener periodischer Zeitschriften: *Curier de ambe sexe* (Buc. 1842-47), *Curierul de Iași* (1868-84), *Curierul Românesc* (Buc. 1829-48). - GR. *cor-* (FN 58;DION., TEZ.II,199). - ET. it. *corriere*, frz. *courrier*.

curio`s Adj. (1693 FN 12)

1. n e u g i e r i g. - 2. m e r k w ü r d i g, s o n d e r b a r, w u n d e r l i c h, k u r i o s. *Stam înaintea acelui om curios* (EMIN.LA.80). - GR. (+) -*rioznic* (1785 GCR II,144), veralt. -*rioz*. - ET. it. *curioso*, auch mittelbar.

curiozita`te Pl. -*tă`ți* S.f. (1694 FN)

1. N e u g i e r (d e) F. - 2. M e r k w ü r d i g, S o n d e r b a r, W u n d e r l i c h k e i t, K u r i o s i t ä t F. *Curiozitățile orașului* die Sehenswürdigkeiten der Stadt. - GR. (+) *curiozitas* (FN 22), *curiozita* (PANN EROT.III,89). - ET. n.lat. *curiositas*, it. *curiosità*.

curînd (16.Jh.CV² 21b;Apg 22,18)

I. Adj. veralt.: (în) curîndă vreme în, nach kurzer Zeit, bald. *L-au trimis ... la Brusa de l-au închis; unde de inimă rea curîndă vreme au murit* (URECHE,LET.² I,207). *N-au fost vreme așa curîndă să se mazilească Aron Vodă* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.104) Fürst A. sollte nicht so bald abgesetzt werden. *Și copiii în curîndă vreme vor să moară și de multe ori mai înainte decît tine* (MĂRG.² 30b). - *De curîndă vreme vor, seit kurzer Zeit. Intîmplările săvîrșite de curîndă vreme în Syria* (OLL.HOR.118). *Lipsise și el din țară de curîndă vreme* (NEC.COSTIN,LET.² II,41). Daher: - II. Adv. 1. in kurzer Frist: a) veralt. schnell, geschnwind. *Alei, maioă! alei, dragă! Curînd visul mi-l desleagă* (AL.PP.216). *Unde este dascălul meu cela ce m-au învățat carte? Acum curînd să-l aduceți!* (NECULCE,LET.² II,191). - b) curînd, LM. în curînd bald, in Bälde. *Căci ostenești pre această lume, de vreme ce vei să o părăsești curînd?* (MĂRG.² 30b). *Nu mai plînge, că-n curînd Împlini-voi al tău gînd* (AL.PP.207). *Oliolio, soare rotund! De-ai apune mai curînd* (AL.PP.256) baldigst. *Cît mai curînd (posibil) so bald wie möglich; mai curînd sau mai tîrziu* früher oder später; *de ce te-ai întors așa de curînd?* warum bist du so bald (od. so schnell) zurückgekehrt? - 2. de curînd vor, seit kurzem. *Cu toameală să dea turcii cetățile ce luase de curînd* (NEC.COSTIN,LET.¹ I,App.51). *Demoaze-la Agapița, de curînd ieșită din pensionat* (C.NGR.OP.I,48). - GR. LV. u. arom. häufig -rund (CIP.GR.I,118;ANON. CAR.). - ET. lat. *currendo*.

curînda (+) V.refl. (1577 CORESI)

eilen. *Și după aceeaia curîndară-se* (ksl. *uskoriša*) (CORESI PS.⁵ 21a;Ps 15,4). - ET. *curînd*.

curma⁻¹ siehe curmală GR.

curma⁻² Präs. curm (1561 CORESI)

I. V.tr. 1. Längliches quer durchschneiden: *un butuc* einen Baumstamm, *un fir* einen Faden. *O curmară (pe Sf. Fervutha) cu hiristeul în doă bucați* (DOS.VS. Apr.4;71b). *Munții Carpați - că așa acești munți toți carii curmează țara aceasta de cătră Ardeal se chiamă* (SPĂT.MIL.,LET.² I,91) das Gebirge, das dieses Land von Transsylvanien trennt. *Stringîndu-se în brațe d-ai fi cresut că brațele le curmă trupul* (DEL.S.28) den Körper zerbrechen. - Fig. a) *cuiva calea, vorba, nădejdea* etc. j d m. den Weg, das Wort etc. *abschneiden*, die Hoffnung nehmen, *cuiva glasul, suflarea* etc. j d m. die Sprache, den Atem etc. *nehmen*. *Zgomotul gloatei ne curmă vorba* (C.NGR.38). *Acum toată nedejdea mi s-au curmat* (CANT.IST.136). - b) *o convorbire* ein Gespräch *abbrechen*, *o lucrare* eine Arbeit *unterbrechen*. *Pricina e frumoasa poloneză, am curmat (eu) rîsînd* (C.NGR.43). *Apoi întii curma mitropo-*

litul tăcerea (CANT.SCRIS.129) brach das Schweigen. - c) *cuiva viața, zilele* j d m. (plötzlich, vorzeitig, unerwartet) das Leben nehmen, seinem Leben ein Ende machen, j d n. *umbringen*. *Ah! căci nu mi-a curmat moartea zilele în ceasurile acele!* (C.NGR.47). - 2. Längliches quer ein-schnüren. *Eu să-ți dau părul pe spate; eu să-ți-l curm pe la mijloc c-o panglică albastră* (DEL.P.240) laß es mich dir binden. Bes. schmerzhaft einschnüren: *Mă curmă găietanul (botinei)* (AL.,CL V,165). *De greu ce-i era capul, îi intra țava (puștei pe care-și lăsase capul) în frunte de-i curma pielea* (BOGD.VECHI 6) und schnitt ihm in die Haut. *Ce să faci ei, că-i curmase foamea de flămînzii ce era* (SBIERA POV.148) der Hunger hatte sie zusammengeschnürt. - II. V.intr. *din, cu c.* mit etw. *innehmen* halten. *Deaca curmăm din cale, vădzum nainte-ne iezer mare* (DOS.VS.Oct.23;79b) als wir Halt machten. *Unii din ei nu o mai curmau din băutura* (TEL.SCH.36) tranken ohne Unterlaß. *Conu Costache ... nu mai curma cu uitături lungi și poznase la nepoata dascălului* (RĂDUL.RUST.II,213) warf der Nichte des Lehrers unablässig Blicke zu. - III. a se curma 1. ein (plötzliches) Ende nehmen. *Vai de voi, bogăților, că se va curma mîngîitura voastră* (CORESI TE⁴ 126b;Lk 6,24) eure Lust. *Suflarea, glasul, viața mi se curmă* der Atem, meine Stimme stockt, versagt, mein Leben erlischt. - 2. *de mijloc, de șale* ein-, *zusammenknicken*. *Hagiul se curmă de mijloc ... și căzu pe spate* (DEL.P.189). - 3. arom. ermüden. *Așel și alagă multu, va să-s curmă curundu* (WEIG.AROM.II,312) wer viel läuft, wird bald ermüden. - GR. Präs. -me^z (ÎNDR.73;SPĂT.MIL.,LET.² I,91;DION.,TEZ. II,185). - ET. wahrsch. lat. **conrîmor*, -*ari*, zu *rîma* "Spalt", *rîmor* "spalten". Ebenso *scurm* (< *exconrîmor*), *dărîm* (< **derîmor*). Wegen des Ausfalls des Tonvokals siehe ZRPh XII,449. Zu der Problematik der Wortfamilie siehe CIORANESCU 2709.

curma⁻¹ Pl. -ma⁻¹ S.m. (1649 MARD.)

Dattelpalme F. (Phoenix dactylifera). - GR. MUNT. (+) *hurmal*. - ET. *curmală*.

curma⁻¹ Pl. -ma⁻¹ S.f. (1703 GCD)

Dattel F. *Smochine în cutii, curmale și rodii* (MON. OF.1875,2259). - GR. MUNT. veralt. *curma*, (+) *hu-* (GOR. HAL.I,25;CPLR I,424). - ET. ngr. *κουριάς*, türk. *hurma*.

curma^{-re} Pl. -mă^{-ri} S.f. (1640 BRV I,107)

Ende N. - Neg. *necurmare* *Dauer* F. - ET. *a curma*.

curma^{-t} Adj. (1652 ÎNDR.)

1. *fest geschnürt, gefesselt*. *El avea fața albă ca laptele ... și mijlocul curmat ca la o copilă* (GANE,CL VIII,101) die Taille enggeschnürt. *Bombonica ... avea obrazul grăsuț, minuțele curmate* (NĂD.NUV.I,9; v.

den wie am Gelenk eingeschnürten Händchen eines wohlgenährten Säuglings). - 2. g e k r ü m m t. (*Baba*) *uscată ca o scripă ... pipernicită și curmată de șale* (VLAH. NUJ.125). - 3. u n t e r b r o c h e n, a b g e b r o c h e n. - Neg. *necurmat* ununterbrochen, andauernd. *Cîntări necurmăte și neîncetate* (ÎNDR.116). - ET. *a curma*.

cu`rmă (+) S.f. (1705 CANT.)

Schneide F. *Precum diamantul ... cu pravul său și cu curma fierului tăindu-să, să despică* (CANT.IST.160). - ET. *a curma*.

curmătu`ră Pl. -tu`ri S.f. (1517 DLRV)

1. Q u e r s c h n i t t M. - 2. E i n s c h n i t t M., E i n s c h n ü r u n g F. - 3. S c h l u c h t F. *Apa (gîrlei) curge printr-o curmătură între două stînci înalte* (FR.-C.MOȚII 19). - 4. B A N. W e h e F. einer Gebärenden (MAR.NAȘT.44). - TOPON. *Curmătură* (1517 DLRV). - ET. *a curma*.

curmea` S.f. (1893 D.)

P f l u g b a u m M. - Siehe auch *grindei*. - ET. unbek.

curme`i Pl. -me`ie S.n. (1632 DRHA XXI,289)

1. *de tei* S t r i c k M. a u s L i n d e n b a s t. *Sihastrul ... umbla totdeauna desculț și mijlocul lui era încins c-un curmei de tei* (GANE,CL VIII,460). *Că făcuse cucoana Frăsinița patruzece de noduri la curmeiu vieței* (RĂDUL.RUST.II,169) zählte vierzig Lenze. *Negri ochii țîi mai sunt! Răsucești curmeiu minții* (RĂDUL.RUST. I,54) du verdrehst einem den Kopf. - Der Baststrick ist von geringer Haltbarkeit, daher: *Căruța lui, deși era fecată cu teie cu curmeie, însă era o căruță bună* (CREANGĂ,CL X,374). - Redensart: *a lega tei de curmei, teie de curmeie* eine Ausrede vorbringen, Ausflüchte machen. *Nunul cel mare nu prea vrea (să cinstească) și tot leagă teie de curmeie dar la urma urmei n-are încotro* (SEV.NUNTA 317). *A și găsit tei de curmei pentru a lipsi de acasă* (GANE,CL IX,57) einen Vorwand. - 2. *curmeie de viță* R e b e n h o l z N. *N-am putea duce l-alde biata Bălașa ce-va curmeie de viță și vreascuri ujujite?* (DEL.S.183). - GR. OLT. -*mete* (MARD.), -*meț*. - ET. anscheinend zu *a curma*.

curmezi`ș (1508 BGL)

I. Adv. (*în curmezis, de-a curmezisul, de-a curmezis*) (SBIERA POV.296) der Q u e r e n a c h, q u e r d u r c h, q u e r ü b e r. *A arat tot în lungis și-n curmezis* (PP.BUCOV.,GCR II,335). *Țiganca (care-i căuta în cărți) numără pîn-la a noua carte piezis și curmezis* (NĂD.NUV.I,157). - *In curmezisul unui lucru quer durch, über etw., z.B. POEN.II,770 übersetzt frz. traversin: birna așezată în curmezisul lemnăriei unei corăbii.* - Vgl. *cruciș*. - II. S.n., Pl. -zi`șuri 1. S t e g, R i e g e l M., der die Arme der Handsäge verbindet (D.T.). -

2. S t e g M. des Fußbodens (hält die Bretter desselben zusammen;D.T.). - ET. zu *a curma*. - SG. ALR SN I,K.62.

curmezișă` Präs. -șe`z (1581 CORESI OMIL.519)

I. V.tr. 1. a b w e n d e n. *Pentru că au curmezisat spre cei strîmbi pre cel drept* (BIBLIA 1688 Js 29,11). - 2. *a curmeziși* k r e u z e n. *Un lup bătrîn îmi curmeziși drumul* (GANE,CL XIII,330) ein alter Wolf lief mir quer über den Weg. - II. *a se curmezișa* s i c h a b w e n d e n. - GR. *încurmezișa, curmeziși*. - ET. *curmeziș*.

curmezișă`t Adj. u. Adv. (1581 CORESI OMIL.518) LV.

zweideutig. Oarece călugăr va grăi cuvînte curmezisate igumenului său (PRAV.GOV.127a). *Cine va lua post și va răpști, și va grăi curmezisat că nu va ști folosul lui* (PRAV.GOV.161b). - GR. *încurmezișat*. - ET. *a curmezișa*, vgl. gr. πλάγιος.

curmeziși` siehe *curmezișa*.

curopala`t S.m. (1683 DOS.)

LV. *Ma j o r d o m u s* M. am byzantinischen Hof. *Stătînd împărat Mihail ... ce au fost curopalat* (DOS.VS.Oct. 13;62b). - GR. *coro-*. - ET. mgr. κουροπαλάτης.

curpato`i siehe *cîrpător* GR.

cu`rpen Pl. cu`rpeni S.m. (1512 DLRV)

1. R a n k e (des Kürbisses, der Gurke etc.), R e b e F. (des Weinstocks). (*Via*) *cu curpeni pând-n mare să lățăște* (DOS.PS.V.79,31). *Răscolînd cu niște pari un jăratec compus de curpeni de viță sălbatică* (FIL.CIOC. 112). Daher: - 2. Name verschiedener sich rankender Pflanzen: a) W a l d r e b e F. (*Clematis vitalba*). - b) M O L D. Z a u n r ü b e F. (*Bryonia*;PTB.,POEN.). - c) G e i ß b l a t t N. (*Lonicera*;DATC.HORT.284;NAN.IST.NAT. II,74;PTB.). - GR. MUNT. auch -*pene*, MOLD. auch -*pân*; S. f. *curpenă*, Dim. *cu`rpeniță* A l p e n r e b e F. (*Clematis alpina*;BR.). - TOPON. *Curpinel* (1512 DLRV). - ET. vgl. alb. *kurpen, kulpër*. - SG. ALR SN I,K.196.

cu`rpeniță siehe *curpen* GR.

curs Pl. cu`rsuri S.n. (1561 CORESI TE⁴ 134b;Lk 8,44)

1. L a u f M. *Roata lumii ... în cursul său se întoarce* (MIR.COSTIN,LET.¹ I,279). *Cursul unui rîu, vieții, istoriei* der Lauf des Flusses, des Lebens, der Geschichte; *în cursul acestei săptămîni* im Laufe dieser Woche. *Fiind cursul anilor 7087* (NEC.COSTIN,LET.² I,469) im Jahre 7087. - 2. K u r s M.: *a vinde cu cursul de 89* zum Kurs von 89 verkaufen; *a avea curs* K. haben, gangbar sein. *Afirmările ... acelea aveau curs atunci* (ADAM.BIOGR.59) jene Angaben wurden damals allgemein geglaubt. - 3. V o r l e s u n g F., K u r s u s M., K o l l e g N.: *a ține un curs de*

chimie ein Kolleg über Chemie halten, über Chemie lesen; *a urma un curs* ein Kolleg hören; *azi nu sînt cursuri* heute wird nicht gelesen. - ET. 1. Erbwort, lat. *cursus*. 2. u. 3. frz. *cours*.

cursa Präs. -se^z V.intr. (1867 BODNÄR.)
ungewöhnl. l a u f e n, k r e i s e n. *Două lumi deopotrîvă ce vor cursa vecinic împrejurul celui (mai) mîndru soare* (BODNÄR., CL I, 119). - ET. *cursă*².

cursa^r siehe *corsar* GR.

cu^rsă¹ Pl. cu^rse S.f. (16.Jh.PS.SCH.68,23)
Vorrichtung zum Fangen v. Tieren u. Vögeln: F a l l e, S c h l i n g e F., F a n g e i s e n N.: *a pune o cursă* eine Falle aufstellen, eine Schlinge legen. *Mai muța au sărit de au apucat fărîma de carne și s-au prins în cursă* (MS.um 1705, GCR I, 354). *Ne-ai scos din laț și de la prinsoare. Ca vrabia ne-ai scos, Doamne sfinte, Sufletele de curse cumplite* (DOS.PS.V.123,18). - Auch fig.: *a întinde cuiva o cursă* jdm. eine Falle legen, *a cădea, a da în cursă* in die Falle gehen; *l-am prins în cursă* er ist mir in die Falle gegangen. - ET. Auch alb. *kurthë*, das G.MEYER zu türk. *kurs* "Scheibchen, Plätzchen" stellt. Das Wort reicht jedoch sicherlich weit höher hinauf. Viell. darf an mlat. *cursa* "Raubzug", woher *cursarius* "Seeräuber", gedacht werden.

cu^rsă² Pl. cu^rse S.f. (1820 UN)
1. F a h r t F. (regelmäßiger Weg eines Fahrzeugs). *Cît e cursa?* was kostet die Fahrt? - 2. W e t t l a u f M., -f a h r t F.; *curse (de cai)* Wettrennen N. - 3. A u t o b u s M. - ET. frz. *course*.

cu^rsă³ Pl. cu^rse S.f. (1852 AL.OP.I,536)
wohlriechende Pastille orient. Herkunft: S e r a i l - k ü g e l c h e n N. *Purtînd o căție de argint ... din care ieșea fum de udagaci și de curse* (GHICA, CL XIV, 83). *Vută pe vanilie și pe curse* (GHICA, CL XIV, 85). - ET. türk. *kurs*, ngr. *κούρα* "Pastille".

cursăto^r Adj. (1683 DOS.)
f l i e ß e n d. *Cursători fîntîni* (DOS.VS.Noë.3;101b). - Vgl. *curgător, curdător*. - ET. *a cure (a curge)*.

cursătu^{ră} S.f. (1683 DOS.)
LV. W a s s e r l a u f M. *Un părcu mergea cu mare cursături* (DOS.VS.Oct.5;46a). - ET. *a cure (a curge)*.

cursie^r Pl. -sie^ri S.m. (1814 URIC.I,205)
R e n n e r M. (gutes Rennpferd). *(Călărețul) se ținea de coama cursierului* (C.NGR.OP.I,30). - ET. frz. *coursier*.

cursi^v Adj. (1840 POEN.I,410)
1. f l i e ß e n d, k u r r e n t: *scriere cursivă*
Schreib-, Kurrentschrift. - 2. k u r s i v: *litere cursive* Kursivschrift. - ET. frz. *cursif*.

cursoa^re Pl. -so^ri S.f. (1679 DOS.LIT.M.mare 42b)
veralt. 1. L a u f, F l u ß, S t r o m M., S t r ö - m u n g F. *Fîntîni ... și alte cursori de ape* (MÄRG.² 26b). *Intr-acea cursoare de ani ... ce se vor fi făcut (romanii) ... nu știu* (SPÄT.MIL.,LET.² I,97) in jenem langen Zeitraum. *In mijlocul acestei cursori pacinice a limbii românești* (LAMBRIOR, CL VII, 332) dieses stillen Entwicklungsganges. *Cursoarea ce tira pe Mihai și îl împingea în Ardeal era puternică* (BĂLC.338). - 2. (Blut-etc.) E r g u ß, A u s f l u ß M. *Bolînd la ochi de cursoare* (DOS.VS.Sept.2;3a). - Auch *scursoare*. - ET. *curs*, Part. v. *a cure (a curge)*.

cursu^{ră} Pl. -su^ri S.f. (1517 DLRV)
1. F l u ß, S t r o m M., S t r ö m u n g F. - 2. E r - g u ß, A u s f l u ß M. *La bărbat la carele se va face cursură den trupul lui, cursoarea lui necurată va fi* (BIBLIA 1688 Lv 15,2) wenn ein Mann an seinem Fleisch einen Fluß hat, derselbe ist unrein. *Și numai de cît stătu cursura singelui ei* (BIBLIA 1688 Lk 8,44). - Auch *scursură*. - ET. lat. *cursura* (DA). - SG. ALR SN IV, K. 1063.

curta Präs. -te^z (1857 POL.)
I. V.tr. LM. fam. pc. jdm. den Hof machen. *Că ea știe că o curtează (Mișu) de atîta vreme* (CARAGIALE SCH.45). - II. ugs. *a se curta cu cn.* sich von jdm. den Hof machen lassen. *Ca să te curtezi cu ampoiatal d-tale?* (CARAGIALE, CL XIII, 257). - Verdrängte *a curteni*. - GR. (+) *curtarisi*, Präs. -se^{sc} (POL.), *curtiza*. - ET. Neubildung aus *curte*, unter Einfluß v. frz. *courtiser*, it. *corteggiare*.

curta^j Pl. -ta^je S.n. (1868 BARC.)
1. B e r u f d e s M a k l e r s. - 2. M a k l e r g e - b ü h r F. - GR. (+) *curta^{giu}* (BARC.). - ET. frz. *courtage*.

cu^rte Pl. curți S.f. (1485 DERS)
1. H o f M. eines Hauses. *La mîndruța-n joc bărbat Curtea nu e măturată* (I.-B.420). - MOLD. *ogradă*. - 2. (boierească) Wohnhaus des Gutsbesitzers: (H e r r e n -) H o f M., H e r r e n h a u s N. *Ion a plecat bodogonînd la curte. Vrea să mai vadă odată pe boier* (VLAH.IC.15). - 3. veralt. S c h l o ß N. *El ... cu mulți voinici pleca De la scara curții lui La biserică-n Vaslui* (AL.PP.168). - Häufig Pl.: *Unde sînt acum curțile domnești, la Frumoasa* (NECULCE,LET.² II,340). - 4. ehem. der Fürst (König) und seine Umgebung: H o f M. *Curtea a plecat der Hof ist verreist. Și au perit atunce 47 de boieri, fără*

altă curte ce nu s-au băgat în seamă (URECHE, LET.² I, 220) damals kamen 47 Bojaren um, außer anderen Hofleuten. - 5. LM. a face (scherzh. a tăia, turna etc.) curte unei femei einer Frau den Hof machen. *Între roiul neînsemnaților tineri ce o supărau cu curtea lor, ea deosebi pe Iancu (C.NGR.23). Stă crăcănat în fața unui grup de domnișoare ... și le taie o curte, de școală militară!* (VLAH.GV.202). - 6. LM. (Gerichts-) Hof M.: curte de apel Apellationsgericht, cu jurați Schwurgericht, de ca-sație Kassationshof, de conturi Rechnungshof. - 7. LV. Himmelm. als Residenz Gottes u. der Heiligen. *În curțile lu D-zeu înflori-vor* (CORESI OMIL.107). - GR. Dim. *curtișoa-ră*, Pl. -șoa-re, *curtici-că* (GOR.HAL.I, 127), Pl. -ce-le. - TOPON. Curte (1485 DERS), *Curțișoara* (1502 DERS). - ET. lat. *curtis, -em (< cohors). - SG. ALR II/I, K.178, 261, 267, 271; SN V, K.1354.

curtea-n Pl. -te-ni S.m. (1464 DERS) Höfling, Hofmann M. *Curtenii cu toți sărea, Poarta curții închidea* (AL.PP.91). - TOPON. *Curteni* (1464 DERS). - ET. curte.

curteni Präs. -ne-sc (1649 MARD.) I. V.tr. 1. LV. pc. la cn. j d n. a u f j d s. Hof einführen. *Miluieste-mă ... și mă curtenește la-mpăratul tău* (DOS.VS.Sept.3;5a). - 2. LM. pc. j d n. hofieren, j d m. den Hof machen. *Era de toți lingșit și ne-noetat curtenit* (CL VIII, 332). *Deși curteni în urmă ... multe femei* (GANE, CL VIII, 107). - II. LV. a se curteni la cn. a n j d s. Hof, in seine Dienste eintreten. *S-au dus de s-au curtenit la Hanul* (NEC.COSTIN, LET.² II, 55). - ET. curtean.

curteni-e Pl. -ni-i S.f. (1621 BGL) 1. LV. Abgaben (Pl.) eines Höflings (BGL 50). - 2. LM. (ritterliche) Höflichkeit, Courtoisie F. - ET. a curteni.

curteni-s S.n. (1818 BUDAI-DEL.) Hofaufzug M., Parade F. (bei BUDAI-DEL. für alai). - ET. zu curte.

curtenito-r Adj. (1703 GCD) höflich (BOBB;B.). *Expresuniile curtenitoare ca: D-nule, d-ta* (CL XVII, 106). - ET. a curteni.

curteza-n Pl. -za-ni S.m. (1770 UN) 1. veralt. Höfling, Hofmann M. *Numa află pe Craiul la masă, încunjurat de curtezani săi* (BELD.N.P. II, 6). - 2. Hofierer, Liebediener M. - GR. -tiz- (STAM.W.). - ET. frz. courtisan.

curteza-nă Pl. -za-ne S.f. (1785 UN) Kurtisane F. *Cu zimbiri de curtizană și cu ochi*

bisericoși (EMIN.O.I, 162). *Cu-averea toată vr-un papuc de curtezană* (EMIN.O.I, 151). - GR. -tiz-. - ET. frz. courtisane.

curtie-r Pl. -tie-ri S.m. (1868 BARC.) Handelsmakler M. - ET. frz. courtier.

curtoazi-e Pl. -zi-i S.f. (1840 UN) (ritterliche) Höflichkeit, Courtoisie F. - GR. -tuazie. - ET. frz. courtoisie.

curtube-s S.m. (1883 MAR.ORN.I, 305) BAN. Zauknönig M. (Troglodytes). - ET. unbek.

curugi-u (+) S.m. (um 1690 MIR.COSTIN) ausgedienter türk. Soldat, der nur noch zum Wachdienst in der Stadt verwendet wurde. *Slujitori bătrâni oturaci, curugii și timarioți* (MIR.COSTIN, LET.² I, 20). - ET. türk. korucu.

curu-i siehe coroi GR.

curu-l Adj. (1840 POEN.I, 410) kurulisch: scaunul curul der kurulische Stuhl (Amtssessel der höchsten altröm. Beamten). - ET. n.lat. curulis.

curu-t S.m. (1696 VIRTOSU 18) Kuruz M. *Pre care curuț îl găsia în laturi, pe taină îl și uidea* (NECULCE, LET.² II, 238). Name der ungarischen Aufständischen unter Tököly u. Rákoczy, Ende des 17. Jhs. - ET. magy. kuruc.

curva-ntă (+) S.f. (1683 DOS.VS.Dech.26;239b) Kybele-Priesterin F. - ET. gr. κορβαντίς, an curvă angenähert (BOGREA 206).

curva-r (1559 CORESI) I. Adj. ausschweifend, liederlich. - LV. *fiul* od. *feciorul cel curvari* der verlorene Sohn (nach Lk 15,30). - II. S.m. Hurer, Hurenjäger M. *A șase, să nu fii curvari* (CORESI IC.5a). - ET. ksl. kurivarč.

cu-rvă Pl. cu-rve S.f. (16.Jh.CV² 61a; Jak 2,25) Hure F. *Să nu aduci plata curvei ... la casa Domnului D-dzeului tău* (BIBLIA 1688 Dt 23,19) du sollst keinen Hurenlohn ... in das Haus des Herrn, deines Gottes, bringen. - GR. Dim. *curvuli-tă*, Pl. -li-te (SBIERA POV. 278), -li-șcă, -viști-nă. - ET. ksl. kuriva, in allen Nachbarsprachen; GALDI beansprucht auch magy. Vermittlung. - SG. ALR I/II, K.277.

curvare-sc Adj. (1551/3 ES) LV. unzüchtig, ausschweifend. *Ruda*

rea și curvărească, sem ceare (ES 57b;Mt 16,4) dieses böse und unzüchtige Geschlecht sucht ein Zeichen. - ET. *curvar*.

curvărēt Adj. (1683 DOS.)

veralt. a u s s c h w e i f e n d, U n z u c h t t r e i b e n d. - Substantiv.: *Să-ți ispoveduiesc păcatele mele ... o curvăreată* (DOS.VS.Oct.8;53a) ... die ich ein unzüchtig Weib bin. - ET. zu *curvar*.

curvărī Präs. -rēsc V.intr. (1551/3 ES 7a;Mt 5,28) U n z u c h t t r e i b e n. - ET. *curvar*.

curvărīe Pl. -rīi S.f. (1683 DOS.VS.Oct.29;92b)

1. LV. Hurenhaus N. *și curvărie îți pare că este casa lui D-dzeu* (MARG.² 12a). - 2. *curvărie*, vulg. *curvășărie* (POL.) Hurerei F., a u s s c h w e i f e n d e s L e b e n, H u r e n l e b e n N. - ET. *curvar*; *curvășărie* ist eine Entstellung v. *cărvășărie*, siehe *carvasara*. Vgl. bes. dort Zitat aus ÎNDR.116 mit dem hier unter 1. angegebenen.

curvărīt S.n. (um 1640 URECHE,LET.¹ I,206) H u r e r e i F. - ET. a *curvări*.

curvășărī Präs. -rēsc V.intr. (1703 GCD)

Hurerei treiben, ein Hurenleben führen (COST.). - ET. aus *curvășărie* (s. *curvărie* 2.) erschlossen.

curvēsc Adj. (1581 CORESI)

h u r e n h a f t. *Cintări curvești* (CORESI OMIL.548). - ET. *curvă*.

curvēște Adv. (1581 CORESI)

h u r e n h a f t. *Vietuind curveaște* (CORESI OMIL.25). - ET. *curvă*.

curvī Präs. -vēsc V.intr. (1563 CORESI PRAXIU 266;Röm 13,9) h u r e n, U n z u c h t t r e i b e n. *Cadîna lui (a căpitan-pășei) era posadnică împăratului, adevă curvia cu dînsa* (DION.,TEZ.II,185). - ET. *curvă*.

curvīe Pl. -vīi S.f. (16.Jh.CV² 79b;1 Petr 4,4)

Hurerei, Unzucht F. *Așa s-au păzit Iosif de curvie* (CĂR.PRE SC.,GCR I,275). (*Venere*) *dumnezeoica curviei și a dulceturilor trupești* (I.VĂCĂR.,TEZ.II,262). - ET. *curvă*.

curvīre Pl. -vīri S.f. (1560 BRATU,SCL XXV,154)

U n z u c h t F. - ET. a *curvi*.

cusătoāre Pl. -toāre S.f. (1639 EGL)

S c h n e i d e r i n F. - Mit anderem Suff.: *cusătoarea*̄să (KOGĂLN.,DL 439). - ET. zu *cusător*, a *coase*.

cusătōr Pl. -tōri S.m. (1649 MARD.)

S c h n e i d e r M. *Cine cu lăcomie acul cosătorului înghite, acela cu mare migălie fierul arătorului bores-te* (CANT.IST.214). - GR. *cosător* (CANT.), *cusutor*. - ET. a *coase*.

cusătoreāsă siehe *cusătoare*.

cusătorīe Pl. -rīi S.f. (1868 BARC.)

N ä h e r e i F. (Gewerbe). - GR. -sut-. - ET. *cusător*.

cusătūră Pl. -tūri S.f. (1561 CORESI TE^h 17a;Mt 9,16)

1. N a h t F. - 2. N ä h e r e i, (*la gherghes am Stickrahmen*) S t i c k e r e i F. (Art des Nähens, Stickens; Genähtes, Gesticktes). *Se împluse Tarigradul de hainele lor și de cusăturile cele cu sirmă* (MUSTE,LET.¹ III,62). *Ți-ai lăsat Cusătura ta Pe grinduța mea* (I.-B.502). - GR. -sut-; TR. ugs. *custu*̄ră. - ET. zu a *coase*.

cūscră Pl. cūscre S.f. (1581 PRL 271a)

M u t t e r o d. S c h w e s t e r F. d e s e i n e n E h e g a t t e n i m V e r h ä l t n i s z u d e n E l t e r n u n d G e s c h w i s t e r n d e s a n d e r e n. V g l. a u c h *cuscu*. - MOLD. *cuscre* heißen die Mädchen, welche bei der Hochzeit die Truhe mit der Mitgift hüten (MAR.NUNTA 568). - GR. Dim. *cuscrișoa*̄ră, Pl. -șoāre, *cusculi*̄ță, Pl. -līte (JIP.OP. 131), *cuscri*̄ță (MAR.NUNTA 65). - ET. vlat. **consocra* < *consocrus* (bei AULONIUS). - SG. ALR I/II,K.266.

cuscrīe Pl. -crīi S.f. (1581 PRL 216a)

V e r h ä l t n i s d e s e i n e n E h e g a t t e n u. s e i n e r V e r w a n d t e n z u d e n e n d e s a n d e r e n: S c h w ä g e r s c h a f t F. *Limba, frăția, cumetria, cuscrenia ... mai le găsești p-alte lumi și pămînturi?* (JIP.OP.37). *Rogu-vă, dați-o lui să-i fie miuare. Să tocim între noi cuscrie* (PO² 116;Gn 34,9). *Constantin Vodă, avînd cumnați domni leșești, cum erau Potoșeștii, Visnoviceștii, Dorofenii, toți cu cuscrie legați* (MIR.COSTIN,LET.² I,260) ... alle miteinander verschwägert. - GR. *cuscre*̄nie. - ET. *cuscu*.

cuscrișōr S.m. (1843 FUSS)

1. Dim. v. *cuscu*. - 2. L u n g e n k r a u t N. (Pulmonaria off.). - GR. *cuscrior*, *kutzkrischor* (FUSS). - ET. *cuscu*.

cūscru Pl. cūscri S.m. (1581 PRL 241b)

1. V a t e r o d. B r u d e r M., Pl. E l t e r n o d. G e s c h w i s t e r d e s e i n e n E h e g a t t e n i m V e r h ä l t n i s z u d e n e n d e s a n d e r e n. A m g e b r ä u c h l i c h s t e n v. d e n E l t e r n d e r E h e g a t t e n i n i h r e m V e r h ä l t n i s z u e i n a n d e r. *Să n-aib parte de frati-meu ... și de socru-meu ... de cuscră-meu ... și (de) soru-mă* (MS.1773,GCR II,98). *X e cuscu* (f. *cuscră*) cu Y od. *X și cu Y sint cuscri* (f. *cuscre*) die Kinder von X und Y sind Mann und Frau. - 2. arom.TR. H o c h z e i t s g a s t M. - GR. *Vok*.

cu³sere u. -crule. - Dim. *cuscrișo³r*, *cuscrule³t* (JIP. OP.31). - ET. vlat. **consōceru* < *consōcer*. - SG. ALR I/II, K.265; SN VI, K.1579.

cusotji³ Präs. -*te³sc* V.intr. (1856 SBIERA)

cuiva jdm. G e s e l l s c h a f t l e i s t e n. *De i-i drag lui cînd merge cineva la dînsul să-i cusotească* (SBIERA POV.113). Vgl. *a însoți*. - ET. *cu* + *soț*, Eigenbildung SBIERA.

cust S.m. (1643 VARL.CAZ.² I,275b) LV.

L e b e n N. *Toată lungimea vremii custului său petrecînd în pace* (DOS.VS.Ian.15;14b). *Ce feli de cust (τὸ λογῆς ζῶν) va să custe sau ce chip de trai va să trăiască* (CANT.DIV.16b). - ET. postverbal v. *a custă*.

custă³ Präs. *cust* V.intr. (1581/2 PO² 151;Gn 43,7) LV. (16. u. 17. Jh.) u. TR. l e b e n, a m L e b e n s e i n. *Și-i dzîsă ... tată-tău custă, iară tînrul dzîsă c-au murit* (DOS.VS.Sept.26;30b). *De acum încă pînă vom custă dă-ne păstori buni și sufletești* (SICR.DE AJR² 35a) von jetzt an so lange wir leben. *Pe vremea aceia, într-un sat ... custă ... un om sărac* (FR.-C.MOȚII 267). - Transitiv TR.: *D-zeu să te custe!* (= BAN. *să te trăiască D-zeu!*) Gott erhalte dich! (WEIG.JB.IV,328). - ET. lat. *consto*, -*āre* "bestehen".

custă³re Pl. -*tă³ri* S.f. (1806 ȘINCAI E.175)

TR. L e b e n N. - Neg. *necustare* Tod M., Untergehen N. - ET. *a custă*.

custo³de Pl. -*to³zi* S.m. (um 1812 ȘINCAI HR.I,457)

1. K u s t o s M. - 2. S e q u e s t e r M., Hüter sequestrierter Gegenstände. - GR. *custod*, *custos* (ȘINCAI). - ET. n.lat. *custos*.

custo³die Pl. -*to³dii* S.f. (1635 BGL)

1. (+) W a c h e F. *Aveți custodie* (ἔχετε κουστοδίαν, BIBLIA 1688 Mt 27,65) da habt ihr die Hüter. *Pecetluînd piatra cu custodia* (BIBLIA 1688 Mt 27,66). - 2. V e r w a h r u n g, A u f b e w a h r u n g F. - GR. *custo³di³e*. - ET. gr./lat. *custodia*, durch ksl. Vermittlung.

custu³ră¹ Pl. -*tu³ri* S.f. (1510 DERS)

1. geschärftes Metallblatt: K l i n g e F. *Legat pre o roată bătută cu custuri ascuțite* (DOS.VS.Apr.23;95a). *O coadă de sapă ... avînd în vîrf o custură lată și tăietoare îmbucată în coadă* (ION.CAL.81). *Un cuțitaș mic cu plăsea de lemn și cu o singură custură* (MAR.NUNTA 513) mit einer einzigen Klinge. Daher: - 2. heftloses M e s s e r (Messer ohne Griff). *Tontu ... scoase o custură din brîu și începu a scoate ochii de pe la toți boii* (BOGD.POV.114). - Oft spöttisch v. alten, schlechten Messern. *M-am suit pe o custură ruginoasă și-o spusei cam mincinoasă* (FR.-C.MOȚII 258). - GR. arom. *căst-*. - AN-

THROPON. *Custură* (1510 DERS). - ET. Wahrsch. aus älterem **cuțitu³ră*, eigtl. "mit dem Schleifstein (lat. *oōs*, *cōtis*) Geschärftes", also wie *cuțit* "Messer", v. einem vlat. **cōtio*, -*ire* "schleifen" abzuleiten, das, durch *ex-* verstärkt, in *ascut*, -*ți* erhalten ist. Zur Form vgl. *negustor*, *costor*, *custură* < *neguțător*, *cositor*, *cusătură*. Das Wort ist in die Nachbarspr. gedrungen: serb.-kroat. *kustura*, nslov. *kostura*, magy. *kusztor(a)*. - SG. ALR SN II, K.539; IV, K.1050.

custu³ră² siehe *cusătură* GR.

cusu³r Pl. -*su³ruri* S.n. (1712 AA ist.III/16,187)

1. k ö r p e r l i c h e r, s i t t l i c h e r F e h l e r. *Dar bine, Măria ta, ce cusur am eu? "Mi-a spus că ești hoț, răpitor, mîrșav, lingușitor* (FIL.CIOC.132). *Un om foarte bun, cu un singur cusur: a pierdut toată averea în cărți* (DEL.P.257). *A găsi cusur cuiva* an jdm. einen Fehler finden, etw. aussetzen haben. - 2. veralt. R e s t M., der von einem Geldstück herauszugeben ist. *Dîndu-i în mînă un ban, zicîndu-i: ia, ține asta și mergi colea la băcan, să-ți dea mezelicuri, pîne și o carafă de vin, cusurul mi-l va da mîne* (PANN PV.M.II,7) den Rest wird er mir morgen geben. - 3. veralt. fehlender R e s t, F e h l b e t r a g M. *Toate veniturile împărătești ... le voi împlini fără cusur* (DION.,TEZ.II, 187). *Puțin cusur ce va rămînea se va plăti din banii vistieriei* (DOC.1815,TEZ.II,387). - 4. LV. (18.Jh.) Unvollständigkeit in der Ausführung einer Handlung: F e h l e r M. *Intocmai ... să fiți următori ... fără de a face cîtuși de puțină sminteală sau cusur* (DOC.1814,TEZ.II,386) ohne den geringsten Fehler zu begehen. - 5. *cusur subțire* z a r t e A n s p i e l u n g. *Cotoșmanul ... cu un cusur suptire îl făcea să priceapă că are să fie fericit* (ISP.LEG.² 289). - ET. türk. *kusur*, in allen Balkansprachen.

cusu³t (1581/2 PO)

I. Adj. 1. g e n ä h t. *Hamuri cusute cu fir de aur* (AL. PP.184). - 2. b e s t i c k t. *O sangulie de in suptire tesută și cu flori de fir cusută* (PP.GCR II,315). *Un vîl negru cusut cu diamanturi* (AL.,CL III,60). - Neg. *necusut*, vgl. auch *descusut*. - II. S.n. N ä h e n N. *Cine era măiestru la cioplît, la tesut și la cusut* (PO² 309;Ex 38,22). - ET. *a coase*. - SG. ALR SN II, K.526.

cușă³c S.n. (1693 COND.)

R i e g e l M. (Querholz). *Cușacul, adică stîngii de u-luci* (DOC.1791,Ș.INFL.I,150). Pl. (+) *cușaclicuri*: *Scînduri, crivaci, cușaclicuri* (COND.1693,Ș.INFL.I,150). - ET. türk. *kuşak*, *kuşaklı*.

cușaclic³c siehe *cușac*.

cu³șcă Pl. *cuști* S.f. (1683 DOS.VS.Martie 13;33a)

1. K ä f i g M. *L-au băgat în cușcă de fier* (NEC.COSTIN,

LET.² I,383); (*de pășări*) V o g e l b a u e r N., vgl. *colivie*. - 2. L a u b h ü t t e F. der Juden: *sărbătoarea cuștilor* das Laubhüttenfest. - LM. dafür *tabernacul*. - 3. die Zeit von 40 Tagen nach der Niederkunft, in welchen die Wöchnerin das Haus nicht verlassen darf (MAR. NAST.289). - GR. Pl. auch *cuște*. - Dim. *cușchiță*, Pl. *-chițe* (CIH.). - ET. zu ksl. *kašta* "Zelt", vgl. bulg. *kūšta* "Haus", russ. *kuštša*, poln. *kucza*, *kuczka* "Laubhütte", ukr. *kučka*. - SG. ALR II/I,K.265.

cușcheba Pl. -ba²puri S.n. (1840 KOGĂLN.)

S p i e ß b r a t e n M. v. nußgroßen Stückchen Hammel- od. Lammfleisch. *Urmează apoi ... cușchebapurile, ciulama- malele de pasere și de vinaturi* (UR.LEG.319). - GR. -*bac* (KOGĂLN.,PR.DRAM.432). - ET. türk. *kuş kebapı*.

cușcu S.n. (1868 BARC.)

1. K u s k u s M. - 2. T e i g w a r e i n K ö r n - c h e n, die durch Zerschneiden zylindrischer Nudeln gewonnen werden. - ET. türk. *kuskus*; das *ş* ist merkwürdig.

cușma Pl. -ma²ri S.m. (1852 SUȚU)

P e l z m ü t z e n m a c h e r M. *Argintari, blănari, cucimari* (SUȚU NOT.106). - GR. *cucim-*. - ET. *cușmă*.

cușmă Pl. cu²șme S.f. (1652 ÎNDR.473)

P e l z m ü t z e F. *Cu sariică bocșănească și cu cușmă țurcănească* (AL.BAL.,Codreanul). - GR. *cușimă, cușmă* (TEOD.PP.596). - Dim. *cușmuță*, Pl. *-muțe* (MAR.SAT.322). - 2. BAN. *cușmă* D e c k e F. a u s Z i e g e n w o l - l e (WEIG.JB.III,319). - ET. vgl. serb. ukr. *kušma*, magy. *kucsma* (TAMAS).

cușniță Pl. cu²șnițe S.f. (1831 PLEȘ.T.104)

OLT.MUNT. S c h m i e d e e s s e F. (Herd des Schmiedes). *Faurul pământului ... porunci să arză cușnița ziua și noaptea* (ISP.LEG.² 220). - GR. *cușn-*, *gușn-*. - ET. vgl. poln. *kuźnica* u. *kuźnia*, ukr. *kuznīca*, bulg.serb. *kuźnica*. - SG. ALR SN II,K.537,547.

cuștii siehe *conștiință*.

cut S.n. (1468 DERS)

W e i l e r M. - TOPON. *Cutul H.* (1468 DERS). - ET. vgl. ukr. *kut* "Winkel".

cuta Pron. (1581/2 PO² 251;Ex 22,9)

zur Bezeichnung einer bestimmten Person od. Sache, die nicht bei ihrem Namen genannt wird: *der und der. Du-te în cutare loc, și-ți vei afla robul tău* (DOS.VS. Apr.3;70b). *La întrebarea cum e cutare fată, sint zece specii de răspunsuri* (I.NGR.,CL III,39). *Cine sunteți Dv.? "Sunt cutare", îi răspund eu, declinându-i numele și pronumele* (GHICA 241). *De va vrea cineva să facă milostenie ... cercetăm pre amăruntul și dăcem: Pentru ce este*

cutarele sărac și cutarele lipsit? sau cutarele bogat? (MĂRG.¹ 140b). *Privește, rugămu-ne, Doamne ... și spre acest șerb al tău - cutarele - ce pre însul cu smerita cinste am cinstit* (NEC.COSTIN,LET.² I,402; aus einer Gebetformel). - Kann auch nachgestellt werden: *în ziua cutare an dem und dem Tag. A venit dormul cutare Herr so und so ist gekommen*. - Auch wiederholt: *în cutare și cutare zi* (Ș.TAINE 71: *în cutare zi și cutare*) an dem und dem Tag. - GR. Wird wie *care* dekliniert. Belege aus älterer Zeit: adjektiv. Sg.Nom./Akk. *cutare* häufig, Gen./Dat.m. *cutăruia stareț* (DOS.VS.Oct.15;67a); substantiv. Sg.Nom./Akk.m. *cutarele* häufig (DOS.VS.Oct.22;77a), Gen./Dat.m. *cutăruia* (MĂRG.² 35a), f. *cutăria* (ÎNDR.220), Pl. Nom./Akk.m. *cutarii* (DOS.VS.Oct.22;77a). - Dim. f. ugs. *cutăriță*. *Unii mai împelitați numai ce-i auzi: "Sări, cutăriță, de suflă înăl foc!* (DEL.S.11); *cutărică*. *Cutare și cutărică dintre prietenii bune-si* (RĂDUL.RUST.II, 289). - ET. siehe *aoțtare*. - SG. ALR SN V,K.1417.

cuta Adj. (1880 BUR.)

in F a l t e n g e l e g t, g e f a l t e t, r u n z - l i g. *Dalb zăbun Cu nasturi cutați Pe piept revărsați* (PP.BUR.CĂL.70). - ET. zu *cută*.

cută Pl. cu²te S.f. (1839 VAIL.)

MUNT. F a l t e F. *Peplul îi înfășoară (Dianei) ... talia zveltă, și cutele veșmintului ascund sinu-i fecioresc* (OD.PS.59). *Marea încropită se îndoiaie în cute de smarald* (DEL.S.63). *Căpitanul ... îndoind pașaportul pe cute mi-l înapoiază* (GHICA 241) den Paß wieder zusammenfaltend. *Vreamea ... care înghite tinerețea ... și în locu-i ne aşază pe față cutele* (NĂD.NUV.II,10). *A face cute* Falten werfen. - ET. vgl. bulg. *kuta*. - SG. ALR SN IV, K.1158.

cutcuri etc. siehe *cucurigu* etc. GR.

cutte Pl. cu²te S.f. (1268 DRĂGANU 478)

S c h l e i f-, W e t z s t e i n M. *Un brici ascuțit pre cute* (DOS.PS.V.51,5). - MOLD. *beat cute stock-betrunken*. - GR. *cutie* (ZAMF.IN.17). - ET. lat. *cōs, cōtis*. - SG. ALR SN II,K.514.

cuteza Präs. cute²z V.tr. (16.Jh.CV² 25a;Apg 23,11)

w a g e n. *Te-aș iubi și nu cutez, Că mă tem că mă-i iubi și-apoi mă vei părâsi* (I.-B.53). *Nu cutez să-ți deschiș, că mă tem de dracul înșelătoriu* (OOD.STIU.,HC II,285). *Nu cuteza a aduce judecata cu hulă* (CORESI PRAXIU Epist.Jud. 1,9). - Mit Inf. ohne a (vgl. frz. *oser faire qqch.*). *Nimea de între voi nu va cuteza rîdica arma pre vrăjmașul său* (MS.16.Jh.,HC I,12;Lv 26,37). *Cum cutezi tu deschide gura ta spre omul ce iaste făcut pre chipul lui Dumne-dzau?* (MS.Anf.17.Jh.,GCR I,64). - ET. vlat. *cottizo, -ăre*. - SG. ALR SN IV,K.972.

cuteza[~]ntă Pl. -za[~]nțe S.f. (1776, URIC. I, 180)

K ü h n h e i t, D r e i s t i g k e i t F. - ET. a cuteza, nach dem Muster v. a spera, speranță.

cuteza[~]re Pl. -ză[~]ri S.f. (16. Jh. CV² 41a; Apg 26, 26)

K ü h n h e i t F. Acestea-mi dau cutezare (DOS., GCR I, 243) Wagemut. Mulți consideră admirabila creațiune a lui Lehmann ca o cutezare nesocotită (STĂNC. FR. 32) Wagnis. Iartă cutezarea mea (C. NGR. 45) Dreistigkeit. - ET. a cuteza.

cuteza[~]t Adj. (1683 DOS.)

veralt. k ü h n, m u t i g. Mai ager și mai cutezat sînt astăzi împotriva ta (DOS. VS. Oct. 30; 95a). - ET. a cuteza.

cutezăto[~]r Adj. (1620 MOXA, HC I, 371)

k ü h n, d r e i s t, w a g h a l s i g. Ceasul morții ar fi sunat pentru acel cutezător, dacă ... (C. NGR. 20). Să căutăm a da - lucru cutezător din parte-ne - o definițiune a frumeseței (STĂNC. FR. 14) ein gewagtes Unternehmen. - ET. a cuteza.

cuti[~]e Pl. -ti[~]i S.f. (1652 TÎRNOSANIE, G. LEX.)

kleinerer K a s t e n M., S c h a c h t e l, B ü c h s e, D o s e F. Pe masa așezată înaintea unei oglinzi se văd ... o mulțime de sîpușoare, gavanoșele, cutiute, măturite, periute (I. NGR., CL III, 230). Cutia de scrisori der Briefkasten; a pune o scrisoare la cutie einen Brief in den Kasten stecken. Cutia milelor, cutia de milostenie der Opferstock, die Armenkasse; ehem. vornic de cutie Armenpfleger, v. Fürst Alexander Moruzi gestiftetes Amt (FOT. III, 273). Scos din cutie (wörtl. wie frisch aus der Schachtel genommen) g e s c h n i e g e l t u. g e b ü g e l t. Toți domnișorii aceia parfumați, scoși din cutie (CL XIII, 220). - GR. Dim. cutiu[~]ță, cutioa[~]ră, Pl. -te, -re. - ET. türk. kutu, vgl. ngr. κουτί, serb. kutija, in allen Balkansprachen. - SG. ALR SN I, K. 176.

cutiu[~]ță siehe cutie GR.

cutni[~]e S.f. (1588, HC I, 201)

veralt. S t o f f a r t mit seidener Vorder- u. baumwollener Rückseite, orient. Herkunft. Samaladgea, cutnie și citarii (MON. OF. 1875, 2270). Anteriile (boierilor mari) erau de ghermesit, de citarie, calemcher, cutnie, selimie (GHICA 501). - ET. türk. kutnu; vgl. serb. bulg. kutnija.

cu[~]tră Pl. cu[~]tre S.f. (1835 GOR. HAL. I, 160)

MUNT. vulg. Schmähwort, meist für Frauen: L u d e r N., V e t t e l F., M e n s c h N. Ei, vezi, cutra ... îl teme de mine pe Vlad (RĂDUL. RUST. II, 180). Cum de să fie el ocărit atît de mult de o cutră de muiere (ISP. LEG. 2 48). - ET. wohl ngr. κοῦτρα "Stirn", nach G. MEYER "Kopf, Schädel"; vgl. DA: bulg. kutra.

cutre[~]ier S.n. (1881 EMIN.)

poet. w e l l e n a r t i g e B e w e g u n g. Papura (din baltă) se mișcă-n freamăt de al undelor cutrier (EMIN. O. I, 152) das Schilf(rohr) im Teich rauscht, von den durchziehenden Wellen bewegt. - GR. cutrier (EMIN. l. c.). - ET. a cutreiera, Eigenbildung EMINESCU.

cutreiera[~] Präs. -tre[~]ier V. tr. (1563 CORESI PRAXIU 73;

Apg 15, 41) d u r c h z i e h e n, - w a n d e r n, - s c h w e i f e n, - s t r e i f e n. După ce cutreierase țările, răzbătînd prin toate unghiurile, se întorcea la moșia sa (ISP. LEG. 2 62). El cutreiera în grabă palatul ducal, biserica San Marco, piazza ... cu speranța de a întîlni undeva pe Lucreția (I. NGR., CL VII, 15). Cerul să întuneacă, norii să posomorîră, cutreierînd d-a rostogolul pacea văzduhurilor (DEL. S. 102). - Mit präpositionalem Objekt: z i e h e n, w a n d e r n. 20 de ai cutrierînd prin orașele Italiei (DOS. VS. Oct. 14; 64a). Un popor care cutreiera de pe un plai pe altul (SLAVICI, CL V, 341). - GR. MOLD. -triera. - ET. lat. contrîbulo, -ăre, vgl. tre[~]ier, tri[~]er "Dresche" (< lat. trîbulo), also eigtl. "zusammen-, durchdreschen", daher dann wie das dreschende Tier "so lange einen Raum durchlaufen, bis man jede Stelle desselben betreten hat". Zur Form ist zu bemerken, daß -tre[~]- jünger sein dürfte als -tri[~]- (Näheres siehe ZRPH XI, 72, 46), obwohl auch die Schwesterspr. z. T. *trîbulo zu reflektieren scheinen: it. trebbiare nb. tribbiare, prov. treb(ol)lar nb. tribolar. - SG. ALR SN V, K. 1433.

cutreierătu[~]ră Pl. -tu[~]ri S.f. (1683 DOS.)

H e r u m z i e h e n N. Lăsînd cutrierăturile și mutările locurilor mearse la mănăstire (DOS. VS. Febr. 7; 61a). - ET. a cutreiera.

cutre[~]mur Pl. -tre[~]mure S.n. (16. Jh. PS. SCH. 54, 6)

B e b e n N. Slujiti Domnului cu frică și vă bucurați lui cu cutremur (BIBLIA 1688 Ps 2, 11) dienet dem Herrn mit Furcht und freuet euch mit Zittern. - Bes. cutremur de pămînt, auch kurz cutremur E r d b e b e n N. În zioa a șase va fi un cutremur mare preste tot pămîntul (MS. 1815, GCR II, 217). - GR. -tră- (CIP. GR. I, 30). - Pl. auch -mururi (DOS. VS. Oct. 23; 83b). - ET. a cutremura.

cutremura[~] Präs. -tre[~]mur (16. Jh. PS. SCH. 59, 4)

I. V. tr. e r b e b e n, e r z i t t e r n l a s s e n. Eu cutremur ceriul și pămîntul (BIBLIA 1688 Hag 2, 22) ich will Himmel und Erde bewegen. Prăpastia aceia îl îngrozea, îl cutremura (LIT.). - II. a se cutremura e r b e b e n, e r z i t t e r n (de vor). Acies fu cutremur mare în cetatea Salimului, și de năprasnă să cutremură și să risipi toată cetatea (MS. um 1600, GCR I, 67). Cit pentru mine, mă cutremur la singură ideea de a iubi (C. NGR. 41). - GR. BAN. -trăm-, arom. -tremura (OBED.), -trîmbura (TAȘCU ILIESCU, GCR II, 282), 3. Pers. Sg. Präs. -trea[~]mură (FRĂȚ., MIKL. BEITR. II, 21). Vgl. auch a tremura. - ET. lat.

**contremūlo*, -āre, vgl. *contremulus* (VARRO). - SG. ALR II/I, MN 2307, 53.

cutremurătõr Adj. (1703 GCD)
b e b e n d. - ET. a *cutremura*.

cutriera siehe *cutreiera* GR.

cutropi etc. siehe *cotropi* GR.

cuț, cuță siehe *cuțu!*

cuțĩt Pl. -țĩte S.n. (1551/3 ES 110a; Mt 26, 52)
1. Messer N. *Trupul de cuțite rănit* (EN. COGĂLN., LET.² III, 280). *Necurătenia, murdăria, s-o razi cu cuțitul, au darul de-a da gust rău cărnii proaspete* (GAZ. SĂT. XIV, 371) fingerdicker Schmutz. *Acu Dv. stnteti țara, cum se zice pnea și cuțitul; le știți toate și de bine și de rău* (GHICA 513; zu den Bojaren) alles in allem. *De când a fost Gheorghe și a zis să merg la curte, parcă mi-a dat c-un cuțit prin inimă* (NĂD. NUV. I, 6) empfinde ich einen Stachel in der Brust. *Îmi ajunge cuțitul la os* ich bin in äusserster Bedrängnis, es geht mir an den Kragen. *Ia să-i ajungă (pe țărani) cuțitul la os ... și să vezi cum mămăligarii devin fiare* (XEN. BR. 184). - *A fi, a ajunge la cuțite* Todfeinde sein, werden (vgl. frz. *être à couteaux tirés avec qqn.*); *a pune la cuțite* zu Todfeinden machen, aufhetzen. *Las pe mine ... că-i pui eu la cuțite* (RĂDUL. RUST. III, 285). - 2. Spez. Pflugmesser, Sech, Kolter N. (ALEX. AGRIC. 46). - GR. Dim. *cuțitãș*, Pl. -șe. - Augm. *cuțitõi* (DOS. VS. Febr. 20; 30a). - ET. siehe a *ascuți* u. vgl. *custură*²; DA: lat. **cotītus*, -um.

cuțitãr Pl. -tãri S.m. (um 1700 LEX. MARS.)
1. Messerschmied M. - 2. Raufbold M., der gleich zum Messer greift. - ET. *cuțit*.

cuțitãș Pl. -tãșe S.n. (um 1670 ANON. CAR.)
1. Dim. v. *cuțit*. - 2. Feder-, Taschenmesser N. *Cuțitașul scriitorului* (BIBLIA 1688 Jr 36, 23). - ET. *cuțit*.

cuțitărĩe Pl. -rĩi S.f. (1839 VAIL.)
1. Messerschmiedehandwerk N. - 2. Messerschmiedewaren (Pl.). - ET. *cuțitar*.

cuțitoãie Pl. -toãie S.f. (1649 MARD.)
zweigriffiges Ziehmesser der Zimmerleute, Schabemesser der Gerber, Messer der Hufschmiede. *Tu cu brice bune Te-ai rade mult mai lesne ... Decît cu cuțitoaie Ce pielea țî-o despoaie* (DONICI 85). - ET. *cuțit*. - SG. ALR SN II, K. 539, 555.

cuțitoi Präs. -iẽsc V.tr. (1885 H. IV, 56)
mit dem Zieh-, Schabemesser etc. bearbeiten (D.T.). - ET. *cuțitoaie*.

cuțovlãh Pl. -vlãhi S.m. (1657 POTRA I, 115)
Mazedorumäne, Aromune M. - GR. *coțo-* (CANT. HR. 157). - ET. ngr. *Kouτζόβλαχος*.

cũtu! (1599 BGL)
I. Interj. Lockruf für kleine, bes. junge Hunde. *Cît pentru ogar, trebuia ... să-i fi dat ceva de mncare și să-l fi chemat: cuțu! cuțu! ori grivei! grivei!* (ISP. LEG.¹ I, 142). - MOLD. fam. *să fiu od. să-mi zici cuțu, dacă ...* ich will Hans heißen, wenn ... *De oi mai îneca lipoveni de azi înainte, să-mi ziceți cuțu* (AL. OP. I, 649). - II. S.m. Hündchen N. *Ana ... face nebunii, zice că e cuțu lui cel mic și se gudură* (VLAH. DAN II, 76). *Un cuțulan de stîndă ... mergea pe lîngă calul lui Dan* (VLAH. DAN I, 80). - GR. *cuciu*, BAN. *cuțe* "kleiner, junger Hund" (WEIG. JB. III, 319); *cuță* im Reim (AL. OP. I, 435). - Zu II. Dim. *cuțulãn* (VLAH. I. c.). - ET. weitverbreitetes Wort; alb. *kuç*, it. *cuccio*, sizil. *guzzu*, magy. *kuszi*, türk. *küçük* etc.; BAN. *cuțe* ist serb. *kuče*.

cuveni (16. Jh. PS. SCH. 64, 2)
I. V. intr. passen, recht sein. *Dar din cînzeci de bahmeți ... Nici unul nu-i cuvinea* (AL. BAL. Fața Cadiului). - II. V. refl.: *c. mi se cuvinea et w. steht mir zu, gebührt mir. Că precum cele sfinte să cuvin sfinților ... așa și cele creștinești creștinilor să cuvin* (NT 1703, GCR I, 347). *Nu i se mai cuvinea să aibă bucate, de vreme ce s-au pierdut cîntea* (ÎNDR. 219). - *Se cuvinea să ... es gebührt, ziemt, schickt sich. Și foarte se cuvinea să-l slăvesti (pre D-dzeu) și să-l mărești cu glas necurmat* (MS. 1654, GCR I, 164). *Nu se cuvinea ca cineva împlut de stînge ... să se roage lui Joe* (CL IV, 56). *Cum se cuvinea* in gebührender Weise, gehörig, recht. - GR. konjugiert wie *a veni*; kommt nur in der 3. Pers. vor. - ET. lat. *convenio*, -ire.

cuvenĩt Adj. (1703 GCD)
gebührend, gehörig. *L-am ascultat cu atenția cuvenită* ich hörte ihn mit gebührender Aufmerksamkeit an. *A lua măsurile cuvenite* die geeigneten Maßregeln ergreifen. - Neg. *necuvenit* ungebührlich. - ET. a *cuveni*.

cuvertură Pl. -tũri S.f. (um 1832 CORNELLI 400b)
Decke F. - ET. frz. *couverture*.

cuvẽtă siehe *chiuvetă*.

cuviãt (+) Adj. (1679 DOS. LIT. Grig. 30a)
ehrwürdig. - ET. zu a *cuveni*, vgl. *cuvios*.

cuviinciõs Adj. (1703 GCD)

1. veralt. s c h i c k l i c h, p a s s e n d, g e e i g n e t. Părinții ... să le îndrepteze (copiilor) greșalele cu mijloc cuviincios (PRAVOSL. ÎNV. 1794, GCR II, 155). Altă Loghică mai cuviincioasă și mai cu bun nume la theologhie decât a Sfîntului Ioan Damaschin n-am găsit (LOGHICA 1826, GCR II, 253). Pînă a se rîndui la numita Țară Rumânească un cuviincios domn (DOC. 1802, TEZ. II, 307). - 2. g e z i e - m e n d, a n s t ä n d i g: purtare cuviincioasă anstândiges Betragen. - Neg. necuviincios. - ET. cuviință.

cuviința siehe încuviința.

cuviința (+) Adj. (1679 DOS. LIT. 11b)

e h r w ü r d i g, v e r e h r u n g s w ü r d i g. - ET. zu cuviință.

cuvii_nță Pl. -vii_nțe S.f. (16. Jh. PS. SCH. 8, 2)

1. Anstand M., Grazie F. Calul ... să purta cu mare cuviință, pășind înainte lin și cu bună ocîrmuire (ILIODOR 1773, GCR II, 90). - Bes. bună cuviință Wohl- anständigkei t F., Anstand M. Domnul stătu împărat, în bună cuviință să-nvăscu (DOS. LIT. Prosc. 21). În tărie și în cuviință bună (εὐπρέπειαν) să îmbrăcă (PENTICOSTAR 1694, GCR I, 313; vgl. Spr 31, 25). Pretutindenea ... ea se arăta scurtă la vorbe, în voie bună și plină de bună cuviință (SLAVICI, CL XII, 448). Regulele bunei cuviințe die Regeln des Anstands. - 2. a fi de, LV. cu cuviință s c h i c k l i c h, p a s s e n d s e i n. Nu e de cuviință unui om căsătorit a lăuda astă dezbrăcătoare și rușinoasă patimă (C. NGR. 67). Tot omul cine ... s-are griji de viața de veci, cu cuviință are fi ... ca să socotească ... această cale (MS. 1632, GCR I, 76). A dispune cele de cuviință die gehörigen Anordnungen treffen. - Cel de cuviință derjenige, dem es gebührt. Pînă să facă (dascălul) morală unora și pînă să bată pe cei de cuviință, clopotul suna de ieșire (DEL. P. 313). A găsi de cuviință für angemessen, für gut finden. Dacă stă scris acolo (în pașaport), nu găsesc de cuviință a vă mai spune (I. NGR, CL VII, 42). - După cuviință gebührend. Nu înțelegem poate după cuviință ... arta renașterii (IORGA AM. 138). - Peste cuviință über Gebühr, in unschicklicher Weise. Și nu le lăsa (fecioara costițele ei) a aburla preste cuviință din vînturile cele suptiri (ILIODOR 1773, GCR II, 91). - 3. A n n e h m l i c h k e i t F. Artele folositoare și cuviințele vieței civilizate (BĂLC. 7), Gallizismus nach frz. convenance. - Neg. necuviință Vergehen N., Unschicklichkeit F. - ET. lat. *convenientia* od. mit dem Konjunktivstamm v. a se cuveni gebildet, vgl. viind, viitor.

cuvințe siehe cuvînt GR.

cuviõs Adj. (16. Jh. PS. SCH. 85, 8)

1. LV. s c h i c k l i c h, g e e i g n e t, p a s s e n d.

Iată vremea cuvioasă pentru toți cei din Iesi crai (BELD. ETER. 8). Lucrul carile mulți l-au ispitit și a-l săvîrși nu l-au putut el la bun și cuvios sfîrșit l-ar aduce (CANT. IST. 313). Ca un cal bine cuvios (εὐπορῆ) al lui la războiu (BIBLIA 1688 Zach 10, 3) wie ein Roß, das zum Streit geschmückt ist. (In Italia) vara nădușeli nu sînt ca aice la noi, ci călduri cuvioase (MIR. COSTIN, LET. ² I, 26) mäßige Hitze. Daher: - 2. LV. a n m u t i g, l i e b l i c h. Au început vulturul a cînta atîta de dulce și cuvios cît (MS. 1692, GCR I, 297). Nici odinioară într-acea țară cocon frumos și cuvios ca acela nu se-au arătat (MS. 1648, GCR I, 132). - 3. Substantiv. im Titel der Mönche: e h r w ü r d i g, f r o m m. A cuviosului întru ieromonaș chir Ignatie Petriți (ÎNDR. GCR I, 157). Pomenirea cuviosului părintelui nostru Luca (VIEȚILE SFÎNȚILOR 1809, GCR II, 203). Moșule călugăre, sfinte cuvioase (PP. BUR. CĂL., GCR II, 303). - Der Abt bzw. Archimandrit wird mit *prea cuvios* betitelt: *Prea cuvioșilor egumeni* (BIBLIA 1688 1a). Daher: - 4. a n d ä c h t i g, f r o m m. Urînd "pace tuturor". La care blagoslovenie preoteasa și cu fetele răspund cuvios în hor: "Și duhului tău amin!" (I. NGR., CL III, 42). Și atunci c-obrazul roș Ea apleacă gene lunge Peste ochii cuvioși (EMIN. O. I, 67). - Neg. necuvios. - GR. in älteren Texten auch in der Graphie *cuvinos*, *cuvinos*. - ET. a cuveni.

cuvioșă (+) V.tr. (1570 CORESI LIT. ² 35b)

w ü r d i g e n, w e r t h a l t e n. - ET. cuvios.

cuvioșe (+) Adv. (1698 CANT. DIV. 68a)

f r o m m. - ET. cuvios.

cuvioși Pl. -și_i S.f. (MS. 1773)

1. A n d a c h t, F r ö m m i g k e i t F. - 2. E h r w ü r d e n (Mönchstitel). Cuvioșile voastre arhimandriti și egumeni (MS. 1773, MELH. CH. 315). - Neg. necuvioșie. - ET. cuvios.

cuvînt Pl. -vi_nțe S.n. (16. Jh. PS. SCH. 106, 20)

1. W o r t N.: a) einzelnes. A învâța cuvînte pe de rost Wörter, Vokabeln auswendig lernen. Propoziția se compune din cuvînte, cuvîntul din sunete der Satz besteht aus Worten, das Wort aus Lauten. Nici cuvîntel să suflă cuiva (RĂDUL. RUST. II, 99) sag niemandem ein Sterbenswörtchen. Cuvînt cu cuvînt, din cuvînt în cuvînt Wort für Wort. Aceastea sînt cuvintele aceluia istoric den cuvînt în cuvînt (NEC. COSTIN, GCR II, 4). În toată puterea cuvîntului in vollem Sinne des Wortes. Într-un cuvînt mit einem Wort, kurz. - b) das, was gesprochen od. geschrieben wird. Ca să nu mă află scriitor de cuvînte deșarte, ce de drepte (URECHE, LET. ¹ I, 95). Pre acesta (pre mucenicul Varlaam) și dumnezeiescul Hrisostom ... cu cuvînte de laudă l-au cîntit (VIEȚILE SFÎNȚILOR 1809, GCR II, 204). Toate păcatele celea ce sînt lucrute de însul cu cuvîntul sau cu lucrul sau cu cugetul (MOLIT. 1669, GCR I, 186). Ca

nește vite fără cuvinte (ἀλογία; PRAXIUL 16. Jh., GCR I, 11*, vgl. Jud 1, 10). *Sint cai ageri, iuți ca gândul și cu darul de cuvînt* (AL. POEZII III, 80) die Gabe der Sprache besitzend. *Cuvîntul lui D-zeu* das Wort Gottes; LV. *cele zece cuvinte ale lui D-zeu, ale lui Moisi* die zehn Gebote Gottes, Moses (nach gr. ὁ θεολόγος). *Deci să venim iar la istoria ce ne este cuvîntul* (DION., TEZ. II, 175) die der Gegenstand unseres Berichtes ist. *Ureche, Miron Costin, Analele Mîndăstirii de la Putna o tăgăduiesc într-un cuvînt* (CL XVI, 256) einstimmig (= *într-un glas*). - Oft durch *vorbă* ersetzt; beides nebeneinander: *Ca amînte să-ți aduci De-ale noastre vorbe dulci, De-ale noastre dragi cuvinte Ce-au rămas neisprăvite* (I.-B. 267). - c) LM. *a lua, a da cuvîntul* das Wort ergreifen, erteilen; *cer cuvîntul* ich bitte ums Wort; *aveți, vă retrag cuvîntul* Sie haben, ich entziehe Ihnen das Wort. - d) Versicherung, Versprechen. *A da cuvîntul* (CANT. IST. 238: *cuvînt*) *cuiva* jdm. sein Wort geben; *a se ține de cuvînt*, wofür *a rămîne de cuvînt* (CANT. IST. 272), *a sta la cuvînt* (MIR. COSTIN, LET.² I, 302; AXINTE, LET.² II, 131); *a(-și) ține cuvîntul* sein Wort halten; *a crede pe. pe cuvînt* jdm. aufs Wort glauben; *pe cuvîntul cuiva* auf jds. Wort hin. *Noi cînd ne găteam să mergem, pre cuvîntul lui, el ne-au amăgit* (NECULCE, LET.² II, 333). *A-și călca cuvîntul* sein Wort brechen; *pe cuvîntul meu (de onoare)* bei meinem Ehrenwort; *om de cuvînt* ein Mann von Wort. *Oameni cumînți și de cuvînt* (ȘEZ. IV, 16). - e) *a asculta de cuvînt* aufs Wort gehorchen; daher: *de (dintr-un) cuvînt* (dem Befehl) sofort (Folge leistend). *Ne ducem degrabă la plută și plutăși de cuvînt și pornesc* (CL XIV, 375). *A pricepe de cuvînt* sofort, auf eine bloße Andeutung hin verstehen, begreifen. - f) Anordnung. *Și au jurat Constantin Cantemir Clucerul lui Șerban Vodă că din cuvîntul lui nu va ieși* (NECULCE, LET.² II, 227) daß er sich ganz seinen Anordnungen fügen werde. - Bes. LV. *a lăsa cuvînt* hinterlassen. *Au răschîrat (Laschi) oastea toată pre la sate, lăsîndu-le cuvînt, cînd le va da știre, să fie toți gata* (SIM. DASC., LET.² I, 430). - g) Meldung. *Au trimis cuvînt și scrisori în toate părțile, dînd știre de moartea lui Despot* (SIM. DASC., LET.² I, 430). *O trimese la tatul ei cu cuvînt precum că ei să află bine, sănătoși* (SEV. POV. 226). - 2. *Rede, Sage F., Gerücht N.*, in Verbindungen wie: *a face, a scoate, a scorni cuvînt* ein Gerücht verbreiten, in Umlauf setzen. *Și stringînd oaste acelu crai, au scoas cuvînt că va să meargă la turci* (URECHE, LET.² I, 169) ließ er verlautbaren. *Învăță pre acei călărași să nu scoată cuvînt afară* (NEC. COSTIN, LET.² I, 474) nichts davon verlauten zu lassen. *După acea întîmplare au și ieșit cuvîntul de la neprieteni precum și cu știrea lui Mihai Vodă să fie fost* (NEC. COSTIN, LET.² II, 69). *Se purta cuvîntul cum că craiul șvezesc și cu hanul Devlet Gherei au fost pricina maziilei lui* (AXINTE, LET.² II, 140) es sprach sich herum. *Din cuvînt nu se poate ști decît că țînuturile lui înrodiau neramzi și dafini* (DEL. S. 81) aus der Sage läßt sich nur soviel entnehmen. *O sa-*

mă de cuvinte Titel in der Chronik v. NECULCE. - *Cuvînte acoperite* Geheimsprache. - 3. LV. *V er a b r e d u n g, V e r e i n b a r u n g F. Și erau cuvinte între dîșii a doua zi să lovească pre turci* (AMIRAS, LET.² III, 145) es war unter ihnen verabredet. *Ș-au dat cuvînt în de sine și au purces bulucuri pre tîrg* (MIR. COS. IN, LET.² I, 348) sie verschworen sich. *Căci cu șoimul cuvînt pusesse ca cînd Inorogul ar vini, îndată știre să-i facă* (CANT. IST. 218) hatte er verabredet. - Bes. *a fi la un cuvînt*, auch *într-un cuvînt*, ferner *pre un cuvînt* (MIR. COSTIN, LET.² I, 264) *cu en.* mit jdm. im Einverständnis, verschworen sein. *Și fiind muntenii toți la un cuvînt, au dat pe Nicolai Vodă în mîinile nemților* (MUSTE, LET.² III, 57). *Se făcură toți la un cuvînt, implîndu-se de gînduri rele asupra lui Mihai Vodă* (MUSTE, LET.² III, 58) sie verschworen sich alle. - 4. *Angebot N., Antwort F.* - Daher: *cuvînt de pace* Friedensvorschläge (Pl.). *L-au trimis la împăratul Moscului cu cuvînt de pace* (NECULCE, LET.² II, 328). Vgl. frz. *paroles de paix*. - 5. *cuvînt înainte* Vorwort N. (MÎNA LUI DAMASCHIN, Sibiu 1793, 1), nach dem Deutschen; auch veralt. *înainte-cuvîntare* u. *pre-cuvîntare* (LV. *predoslovie*), wofür LM. *prefată*. - 6. LM. *parte de cuvînt* *Redeteil* M. Nach frz. *partie du discours*; besser *parte a vorbirii*. - 7. *Rede* (Vortrag, Ansprache), *Predigt* F. *A ține, a rosti, älter a face un cuvînt* eine Rede halten. *Pături-că ... chemă pe toate slugile curții și le ținu un cuvînt prin care le făcu cunoscut că* (FIL. CIOC. 104). *A lui Ioan Zlatoust pentru a fiilor creștere cuvînt întîiu* (MĂRG.¹ 1a) des Johannes Chrysostomus erste Predigt über die Erziehung der Kinder. Nach gr. λόγος, ksl. *slovo*. - 8. *Grund* M., *Motiv* N. *N-ai cuvînt să te plîngi* du hast keinen Grund, dich zu beklagen. *Pentru aceste cuvinte aplaudăm măsura luată de administrație* (LIT.) aus diesen Gründen. *Pentru ca să nu aibă muierile în urmă cuvînt de îndreptare să zică că* (COD. IPS., COL. BUJOR. II D, 16) einen Entschuldigungsgrund. *Dacă tu știai problema astei vieți cu care lupt, Ai vedea că am cuvinte pana mea chiar s-o fi rupt* (EMIN. O. I, 136). *Ei se temeau încă, și cu mare cuvînt de relele urmări* (BĂLC. 451) und mit Recht. *O frunză veștedă nu-ți dă cuvînt să zici că-i toamnă* (COȘBUC 56) gibt dir noch kein Recht. *Cu drept cuvînt* mit Recht. - *Cu, sub cuvînt* indem man als Grund angibt, mit der Begründung, unter dem Vorwand. *Rugîndu-se să fie poprită (soru-sa) de a se cumuna după acest Iordache, cu cuvînt că este prea tînăr și ea este prea bătrîină* (UR. LEG. 307). *Părinții mei ... nu lăsaseră pe niciunul din frații mei să s-apuice de negustorie, sub cuvînt că pînă la stăpîn trebuie să fie "slugă"* (DEL. P. 328). *Încă au luat și bani de pe la toate mîndăstirile cele mari din țară cu cuvînt de împrumutare* (DION., TEZ. II, 184) als Darlehen, wie er vorgab. - 9. *Angst* F. *Nu avea cuvînt!* sei unbesorgt! *Și de drac nici un cuvînt nu avea!* (BIBLIA 1688 Tb 6, 16;

nach gr. μή λόγον ἔχει). - 10. Prophezeiung F. *S-au plinit cuvintul apostolului Filip* (BIBLIA 1688 Pr 8). - 11. Sprichwort N. *Cum zice un cuvint leșesc: Sula de aur zidul pătrunde* (MIR.COSTIN,LET.¹ I, 227). - 12. in der christl.-platon. Lehre: Λογος M. *La început era Cuvintul și Cuvintul era la D-zeu și D-zeu era Cuvintul* (JO 1,1). - GR. Pl. LV. (16./17.Jh.) oft *-ve`nte*; Vok. *-ule*, LV. *-vi`nte*. - Dim. *-vințe`l*, Pl. *-le*. - ET. lat. *conventus* "Übersinkunft", wonach dann zunächst wohl "Verabredung" (siehe 3). Vgl. auch bulg. *sbor* "Versammlung, Rede", *sborja* "reden". Auch alb. *ku-vënt* "Unterredung, Rede".

cuvînta` Präs. *-te`z* V.tr. u. intr. (16.Jh.PS.SCH.38,17)
1. sprechen, reden, sagen. *Apoi Domnul D-zeu Cuvînta cu graiul său, Iar cînd Domnul cuvînta, Lumile se deștepta și cu drag îl asculta* (AL.PP.28). *Cre-dincioasa Semselniharei mi-au cuvîntat pentru tine* (BARAC HAL.VIII,61). *Dar să cuvîntăm de începutul Pazvandoghlului* (DION.,TEZ.II,185). - *A cuvînta de rău pe.* (a vorbi de rău pe.): j d n. s c h m ä h e n. *Toți domni de prin prejur îl cuvîntau de rău* (URECHE,LET.² I,165;NEC.COSTIN,LET.² II,47). - 2. eine Rede halten. - GR. Präs. LV. *-vințe`z*, istr.-rum. *-vi`nt*. - ET. *cu-vînt*.

cuvînta`re Pl. *-tă`ri* S.f. (1648 NT Mt 6,7)
1. veralt. Sprechen, Reden N. *De vreme ce era mut ca un dobitoc și fără nimică cuvîntare* (CRITIL ȘI ANDRONIUS 1794,GCR II,150) und gänzlich der Sprache beraubt. *Era dulce la cuvîntare. Curgea graiul din gura lui ca mierea* (ISP.LEG.² 353). - 2. Ansprache, Rede F.: *a ține o cuvîntare* eine Rede halten. - 3. veralt. (mai) înainte-cuvîntare Vorwort N. - 4. veralt. Verstand M. - Neg. *ne-cuvîntare* (MINEIUL 1776,127) Unverstand. - 5. veralt. *frumoasă cuvîntare* Rhetorik F. (RETORICA 1798,GCR II,162). - 6. (+) *mare cuvîntare* (DOS.,GCR I,250) Hochmut M. - ET. *a cuvînta*.

cuvînta`riu S. (1680 DOS.PS.SLAV.R.118,67)
LV. Wort N. - ET. *a cuvînta*, Eigenbildung DOS.

cuvînta`t (1581 CORESI)
I. Adj. 1. gesprochen, geredet. - 2. (bine-)cuvîntat geseget. *Nici se vor cuvîntatei oină pricestui* (CORESI OMIL.415). - II. S.n. Reden N. - ET. *a cuvînta*.

cuvîntăre`ț Adj. (1632 EUISTR.PRAV.253)
LV. 1. sprechend. *Leii ... ca niște oameni cuvîntăreți genunchind picioarele ni să-nchinară* (DOS.VS.Oct. 23;81b). - 2. sprach-, redegewandt. *Iară Mareș, fiind mai cuvîntăreț și mai îndrăzneț, au răspuns că nu sînt vinovați cu nimică* (AMIRAS,LET.² III,146). -

3. vernünftig. *Încă aducem Ție cuvîntăreața aceea și nesîngeiata slujbă* (DOS.LIT.² 79) noch bringen wir Dir diesen vernünftigen und unblutigen Dienst dar. - GR. *cuvînta`reț*. - ET. *a cuvînta*.

cuvîntăto`r (1581 CORESI)
I. Adj. 1. von Menschen: mit Sprache begabt. - Bes. kirchlich v. der Gemeinde: *oile cele cuvîntătoare* (CORESI OMIL.483) die redenden Schafe; *turma cea cuvîntătoare* die redende Herde. - 2. Attribut der Gottesmutter: *weisse* (MINEIUL 1766,204b). - Neg. *ne-cuvîntător*. - II. S.m. 1. Prediger M. (B.). - 2. *de D-zeu* Gottesverkünder M. *Grigorie de D-zeu cuvîntătorul* (CALEND.1814,17). - ET. *a cuvînta*.

cu`xă Pl. *cu`xe* S.f. (1853 BAR.-MUNT.I,528)
K u x M. (FR.-C.MOȚII 43). - ET. dt. *Kux*.

cvadra`t Pl. *-dra`te* S.n. (um 1790 UT)
veralt. f. *pătrat* Q u a d r a t N. - GR. *cuadrat*, *cuadrat*, *cfadrat*. - ET. n.lat. *quadratus*, auch durch dt. Vermittlung.

cvarta`l Pl. *-ta`le* S.n. (1789 SCL IX,239)
1. bisw. Stadtviertel N. *Suburra ... era quartalul cel mai desfrînat al Romei* (OLL.HOR.359). - 2. Quartal, Vierteljahr N. - GR. *cfartal*. - ET. dt. *Quartal*, 1. auch durch russ. Vermittlung.

cva`rtă Pl. *cva`rte* S.f. (1703 GCD)
1. (+) Steuer, Abgabe F., die ein Viertel des Gesamtertrages ausmacht (ȘINCAI HR.III,113). - 2. Quartte F. - GR. *cuartă*, *quartă*. - ET. n.lat. *quartus*, it. *quarto*.

cvarti`r Pl. *-ti`ruri* S.n. (1701 FN 101)
Q u a r t i e r N., Unterkunft F. *Soldații făceau o mustră și apoi plecau la cvartiru lor* (DION.,TEZ.II,183). (*Mihai-Vodă*) *la patru ceasuri se întoarse la cvartierul său* (BĂLC.245). - GR. (+) *cfartir*, *cuartir*, *quartir*, *carti`rie* (FN), *cvartier*. - ET. dt. *Quartier*, frz. *quartier*, it. *quartiere*, russ. *kvartira*.

cvartirui` Präs. *-ie`sc* (1852 STAM.)
V.tr. einquartieren. - GR. *incvartirui* (STAM.W.246). - ET. *cvartir*.

cvas S.n. (1814 ÎNTÎMPLĂRILE 15)
K w a ß M. - GR. *cfas* (C.NGR.Sat.I). - ET. russ. *kvas*.

cvi`ntă Pl. *cvi`nte* S.f. (um 1812 ȘINCAI HR.III,113)
1. (+) Steuer, Abgabe F., die ein Fünftel des Gesamtertrags ausmacht. - 2. Q u i n t e F. - ET. n.lat. it. *quinta*.